



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

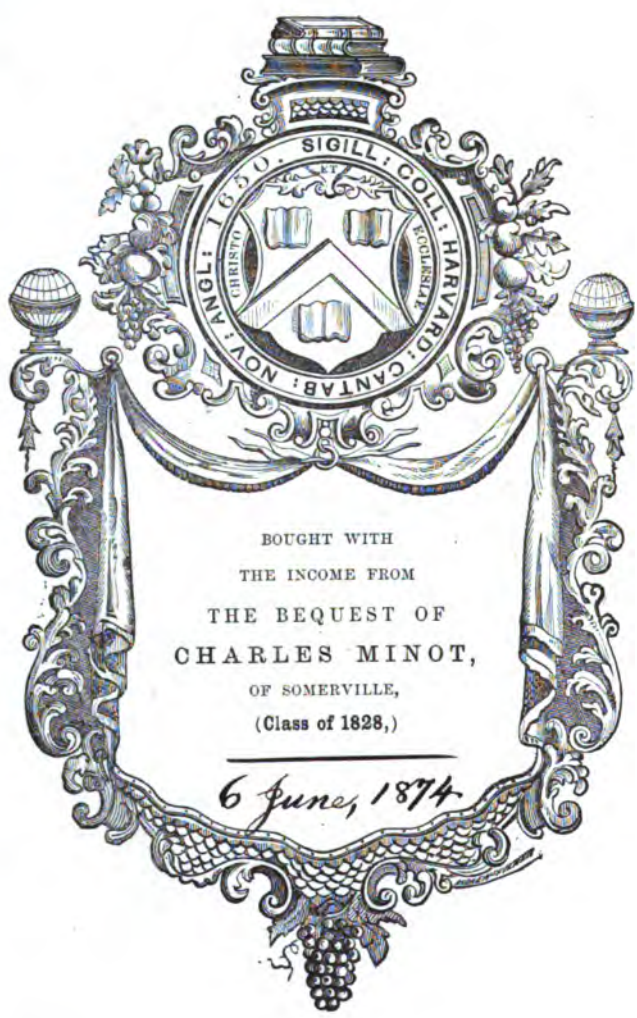
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

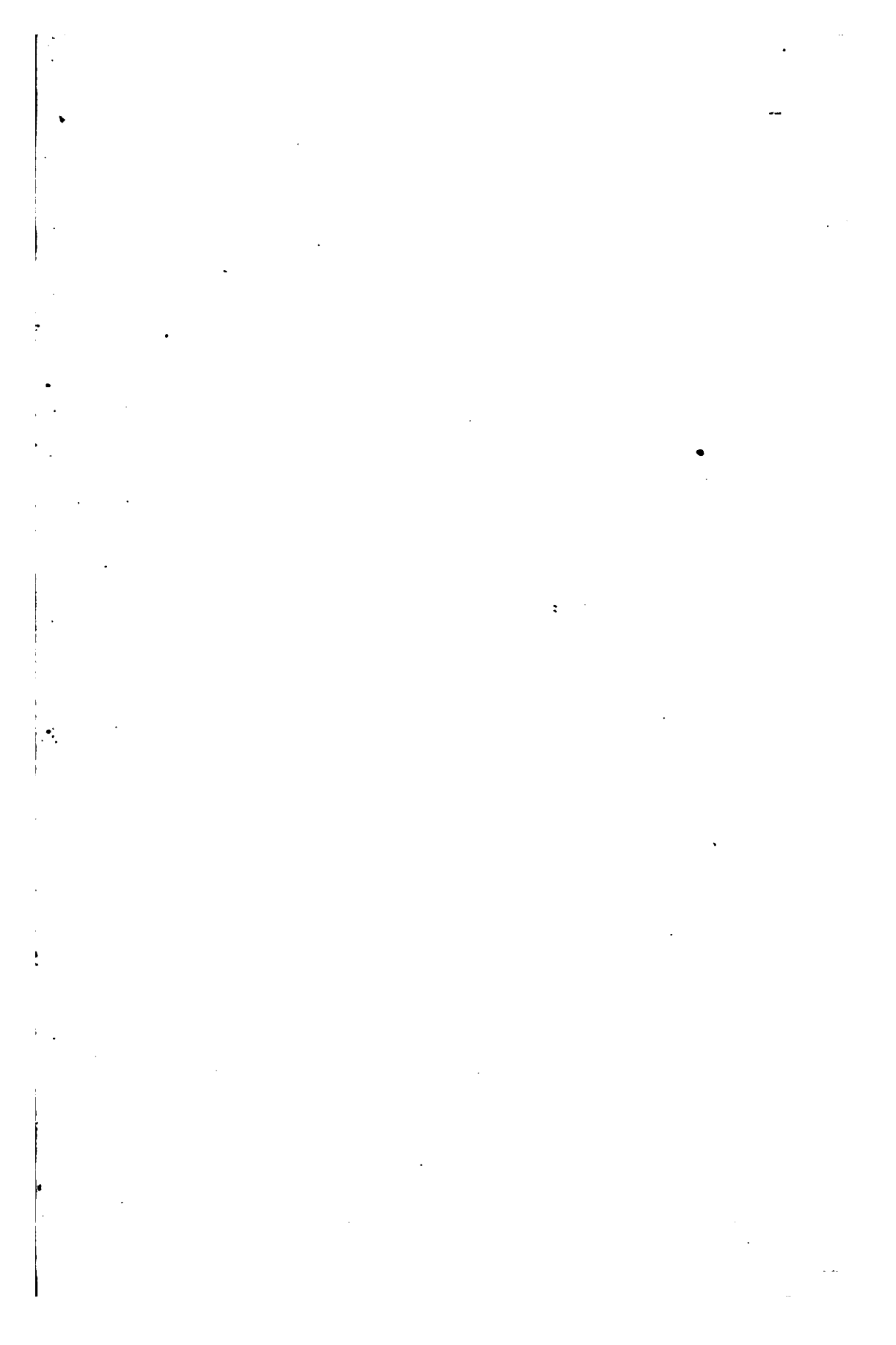
Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

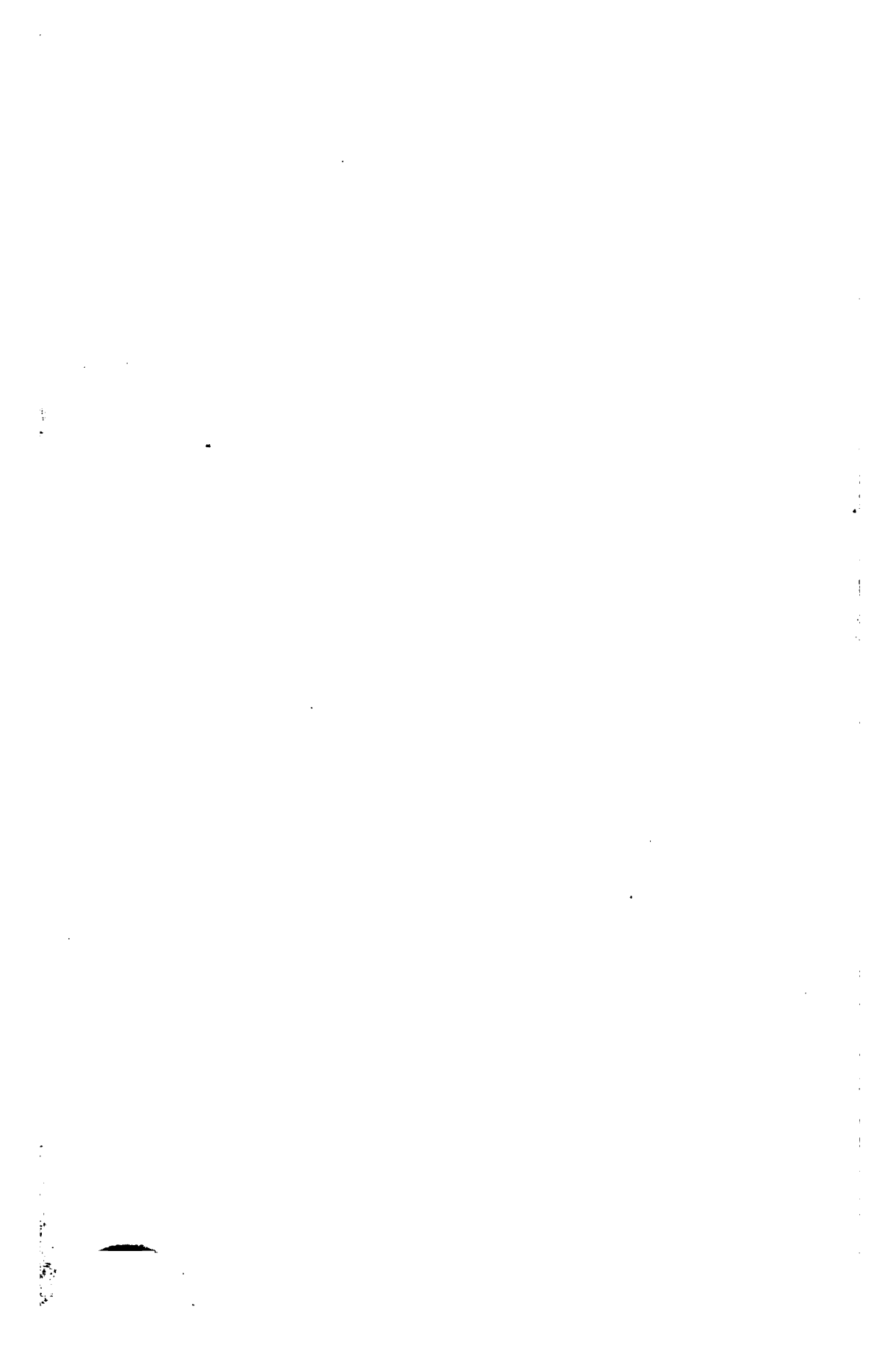
1875

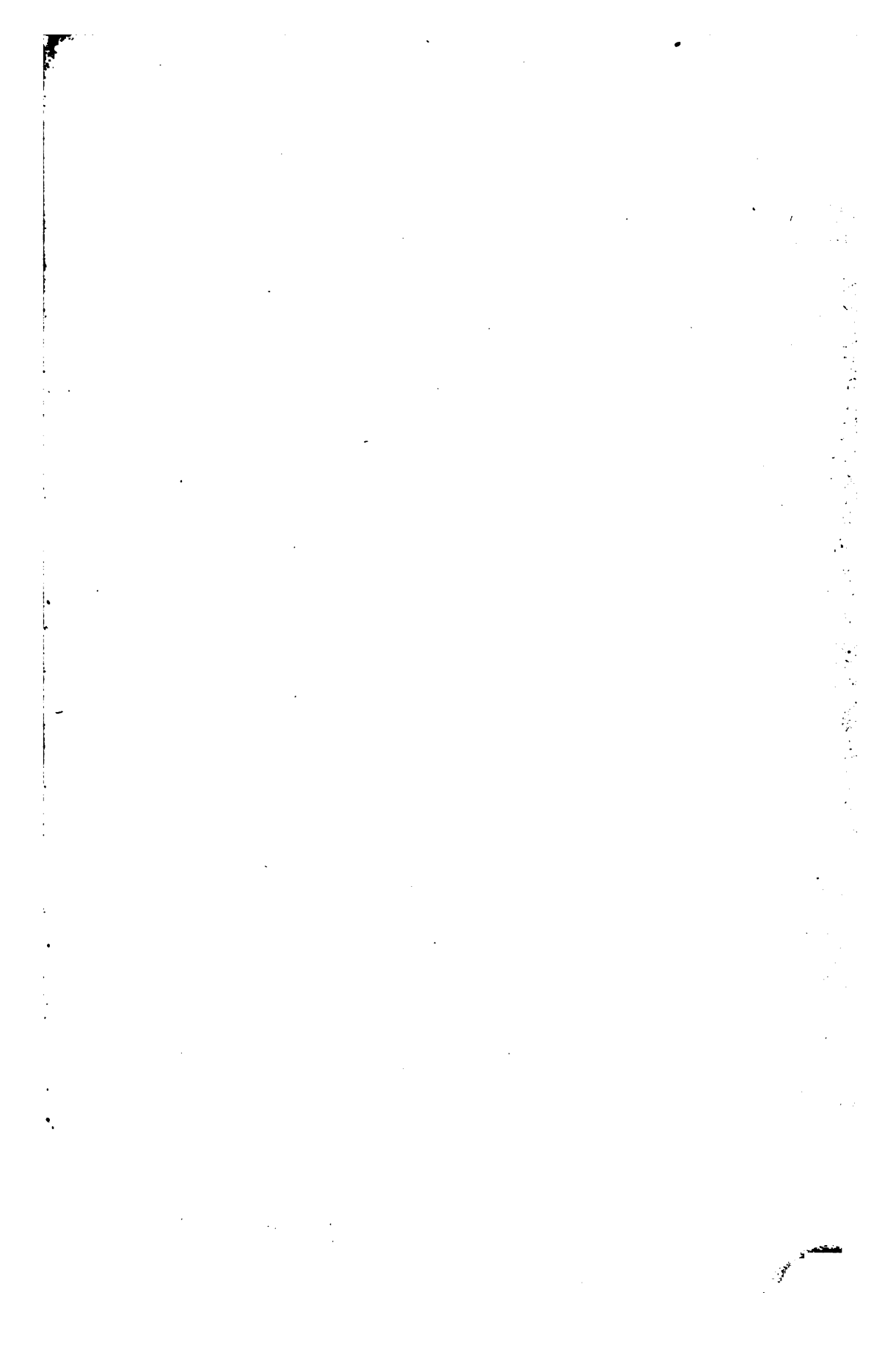
V B1 8.47.15 (3')











# Polyglotten-Bibel

zum

praktischen Handgebrauch.

---

## Die Heilige Schrift

Alten und Neuen Testaments

in übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata  
und Luther-Uebersetzung, sowie der wichtigsten Varianten der vornehmsten  
deutschen Uebersetzungen

bearbeitet von

**H. Stier,**

und

**R. G. W. Theile,**

weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Gießen.

weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

---

Dritten Bandes erste Abtheilung:

**Die poetischen Bücher des Alten Testaments.**

---

Dritte verbesserte Auflage.

---

Bielefeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.



כְּתוּבִים א

---

# Die poetischen Bücher

des

## Alten Testaments.

---

In übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata und Luther-Üebersetzung, sowie der wichtigsten Varianten der vornehmsten deutschen Uebersetzungen

für den praktischen Handgebrauch

bearbeitet von

**M. Stier,**

und

**R. G. W. Theile,**

weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Eisleben.

weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

---

Dritte verbesserte Auflage.

---

§ Sielesfeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.

V Bl 8.47.15 (3')

1896

HARVARD COLLEGE LIBRARY

1874, June 6.  
Hinat Fund.

## V o r r e d e.

Der Gleichförmigkeit wegen sei, wiewohl eigentlich wenig Veranlassung dazu sich findet, auch dieser Band unseres dem Ende sich nahenden Bibelwerkes mit einigen Worten eingeführt, wobei wir uns im Allgemeinen auf das bei dem vorhergehenden Bande Gesagte zurück beziehen können.

Dort ist namentlich für Psalter und Sprüchwörter gebührend anerkannt worden, wie Luther mit besonderem Geschick und Eifer übersezt habe: dennoch fehlt viel daran, daß nicht auch in diesen Büchern vielmal noch der Grundtext richtiger und genauer dargestellt werden könne. Darum bliebe freilich das vollständige Herbeiziehen aller Uebersetzer sowie mitunter selbständig neue Bearbeitung wünschenswerth; allein die schon in der früheren Vorrede gegebenen Gründe gegen solches Verlassen der gesteckten Gränze dieses Bibelwerkes mußten ferner entscheidend bleiben. Wenn endlich irgendwo Luther nicht genügen kann, so ist es bei dem Buche Hiob, dessen Hieroglyphen (wie v. Meyer einmal sagt) noch bis heute kein Professor wie Wasser lesen mag, das also vollends damals nicht selten kaum etwas Anderes übrig ließ, als einstweiliges Tappen und Rathen, wo die alten Versionen verlassen wurden. In der That, man darf kühn sagen, daß wir in unsrer deutschen Bibel das eigentliche, rechte Buch Hiob, insonderheit für Verständniß des Zusammenhanges, noch gar nicht besitzen. Zum Glück läßt sich anderseits getrost behaupten, daß grade hier v. Meyers Berichtigung trefflich eintritt: sie ist, wie der einsichtig nacharbeitende Forscher finden wird, ein Meisterwerk in ihrer Art.

Wöge nun überhaupt, was hier abermals vorliegt, recht viele Gebraucher unseres Werkes antreiben zur gewissenhaft pflichtmäßigen Hervorholung des Grundtextes heiliger Schrift! Wöge, wem die deutschen Uebersetzungs-Varianten zu viel und zu kleinlich erscheinen, bedenken und im Gebrauch erfahren, daß man es nicht nur mit dem Schriftworte nicht genau genug nehmen kann, sondern daß auch, wie nun einmal hier nur thunlich war, grade durch möglichste Vollständigkeit des in den Bereich Bezogenen wenigstens überall angeregt, aufmerksam gemacht werden mußte. Manche willkürlich abirrende oder geschmacklose Uebersetzung wird entweder Luthers oder v. Meyers Text

um so besser würdigen lehren, manche ferner durch ihre Falschheit antreiben, das noch nirgends vorhandene Rechte selber zu suchen.

Um noch einmal auf den Psalter, das praktisch eingreifendste Stück dieses Bandes zu kommen, so ist es gewiß beklagenswerth, sogar Anlage verdienend, wenn in Predigten und Bet- oder Bibelfunden immer noch unbesehen die lutherische Vulgata für alles Einzelne fortgeführt wird in evangelischer Kirche! Wir erlauben es uns, daß wir nur ganz Auffallendes herauswählen, zu verweisen z. B. auf Stellen wie Ps. 11, 7. 45, 6. 48, 3. 15. 72, 6. 74, 3. 20. 84, 7. 8. 103, 20. 109, 7. 122, 3. 128, 3. 139, 5. 141, 6. (womit etwa gleich zu stellen Sprüchw. 1, 19. 9, 10. 14, 13. 20, 27. 21, 12. 22, 19. 30, 3). Es thut Noth, daß wenigstens ein revidirter Psalter, nicht nach dem antiquarisch ächten Lutherext, sondern nach dem allein ächten Grundtext revidirt, fleißig unter die Leute gebracht und in Gebrauch gesetzt werde. Wir wiederholen aber dabei für die ganze Schrift, jetzt am nahenden Ende dieses Werkes, was am Anfang die Vorrede zum zuerst erschienenen N. T. gesagt hat: Es wäre der schönste Preis des Werkes, wenn ihm verliehen würde, die endliche Herstellung einer gemeinsam anerkannten, Luthers Nachlaß durch unerläßliche Fortbildung allein sicher bewahrenden deutschen Volksbibel, welche dem Stande unserer Textkenntniß und Sprachkunst entspricht, auch seinerseits anzubahnen. Wir wiederholen das mit um so größerem Nachdruck, da seitdem leider das unverständige Festhalten der Lutherbibel nur zugenommen hat, und bitten alle wunderlichen Eiferer dafür, hier nachzusehen, hier sich belehren zu lassen über die nicht seltenen, nicht unbedeutenden, durchaus nicht dem Worte Gottes unnachtheiligen Abweichungen und Falschheiten des lutherischen Textes.

Schkeuditz und Leipzig, im Februar 1854.

Dr. N. Etter.  
Dr. Theile.

Auch bei diesem Theile gilt in Betreff der vorliegenden dritten Auflage dasselbe, was bei dem vorhergehenden II. Bande bemerkt wurde. Durch eine sehr sorgfältige Platten-Revision ist auch hier die letzte Hand an die Herstellung äußerster Correctheit gelegt und damit die Revisionsarbeit abgeschlossen worden.

Bielefeld, September 1864.

Die Verlagshandlung.



# Erklärung der gebrauchten Abbraviaturen und Zeichen.

## I. Abbraviaturen.

### 1. allgemeine.

- a. = ante.  
Al., al. = Alii, alibi.  
alt. = alterum.  
in. = initio.  
in f. = in fine.  
l. = loco.  
p. = post.  
pr. = primum.  
s. ss. = versus sequens und sequentes.

### 2. zum deutschen Texte.

- A. = Allot.  
A.A. = andere Ausgaben (der Luther-Uebersetzung).  
B. = Berleburger Bibel.  
vE. = van Es.  
U.L. = ursprünglich Luther.  
dW. = de Wette.

(Es sei hier wiederholt, daß die mit fetter Schrift gedruckten Varianten der von Meyerschen berichtigten Luther-Bibel angehören.)

### 3. zum lateinischen Texte.

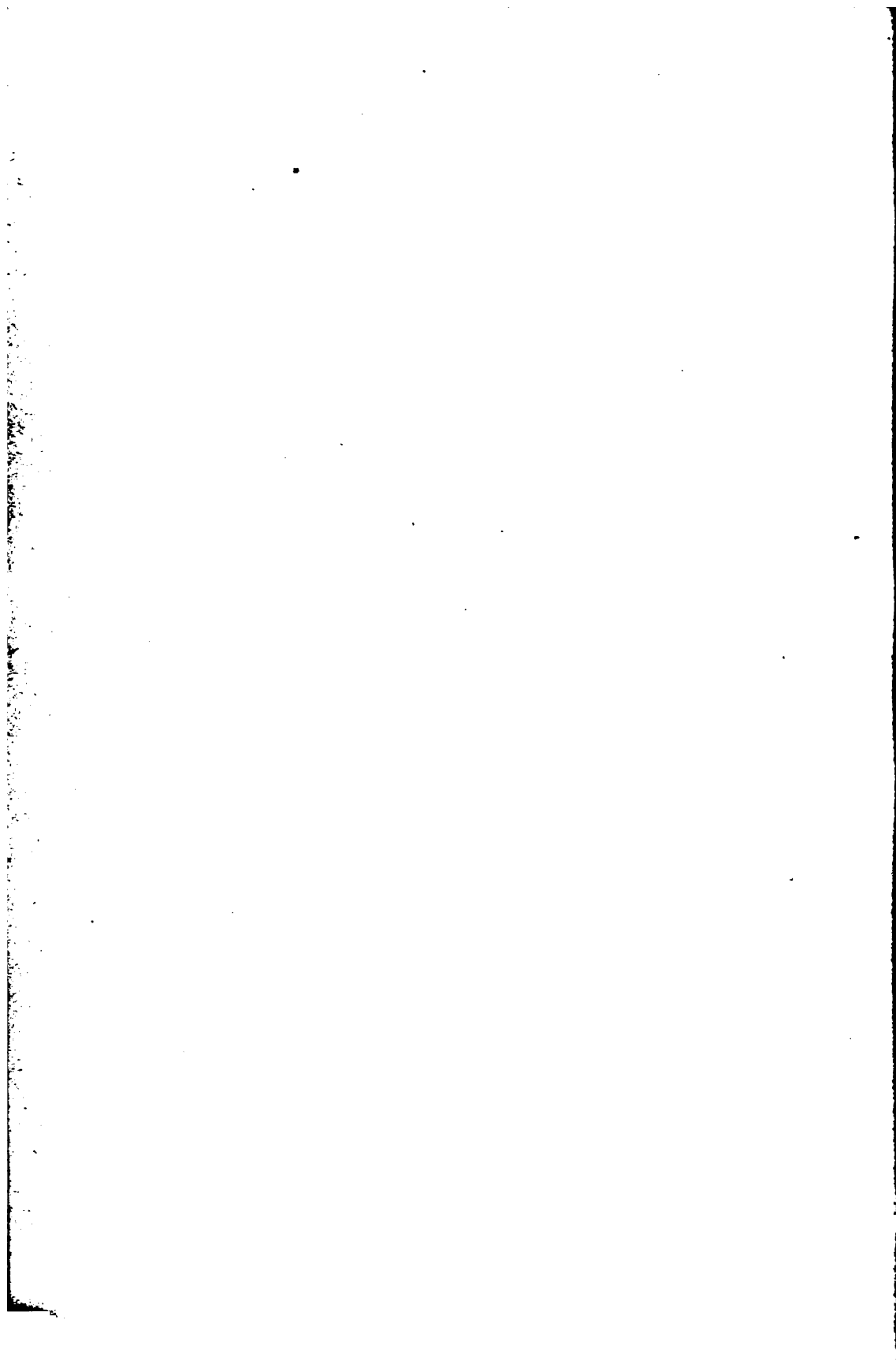
- p. pp. (bei den diesem Texte beigegebenen Citaten) = die Parallelstelle, die Parallestellen.  
R = Text in der Antwerpner Polyglotte (Biblia regia).  
S = Ed. Sixtina (vom J. 1590).

### 4. zum griechischen Texte.

- A = alexandrinischer Text.  
A<sup>1</sup> = alex. Codex.  
A<sup>2</sup> = alex. Ausgabe (Grabe, Brettinger, Reineccius).  
B = vaticanischer Text.  
B<sup>1</sup> = vaticanischer Codex.  
B<sup>2</sup> = römische Ausgabe (1587).  
C = Codex Friderico-Augustanus (bei Tischendorf).  
D = Codex Ephraemi resc. (bei Tischendorf).  
E = Editio Aldina (1518).  
F = Text der Complutensischen Polyglotte.  
X = andere, ungenannte Handschriften.

## II. Zeichen.

- \* bezeichnet im deutschen und lat. Texte den Versanfang, sonst, daß andere Auctoritäten etwas weglassen.  
† bezeichnet, daß andere Auctoritäten etwas hinzusetzen.  
: bezeichnet das Folgende als eine abweichende Lesart oder Uebersetzung.  
; und .. bezeichnen bei den (zu der Zeile des lat. Textes, bei welcher sie beginnen, gehörenden) Parallelen, ersteres, daß eine neue Reihe von Stellen folgt, letzteres, daß die Nachweisung aus dem bei der betreffenden Stelle Angemerkten zu ergänzen ist.



# כ ת ו ב י ם א

## H A G I O G R A P H O R U M

### P A R S P R I O R.

תהלים	Psalmi.
משלי	Proverbia.
איוב	Job.
שיר השירים	Cant. Canticorum.
רות	Ruth.
איכה	Threni.
קהלת	Ecclesiastes.

---

## ΨΑΛΤΗΡΙΟΝ.

## תהלים

א'.

<sup>1</sup> Μακάριος ἄνθρωπος, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν, καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἐκάθισεν· ἔστη, καὶ ἐπὶ καθέδρᾳ λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν·  
<sup>2</sup> ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός. <sup>3</sup> Καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρήνυσται· καὶ πάντα, ὅσα αὖ ποιήσῃ, κατενοδοθήσεται.

<sup>4</sup> Οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ γρῦς ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προοίπου τῆς γῆς. <sup>5</sup> Διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει, οὐδὲ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων. <sup>6</sup> Ὅτι γνωσθήσεται κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείπεται.

β'.

<sup>1</sup> Ἰσατί ἐφρόναζαν ἔθνη, καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν κενά· <sup>2</sup> Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτό, κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ. <sup>3</sup> Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμούς αὐτῶν, καὶ ἀπορρίψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν.

Inscr. B: ΨΑΛΜΟΙ.

1,1. X: ἐκ ἔστι, κ. ἐπὶ καθέδραν.

3. B: ποιῇ (X: ποιῶ).

4. EFX: ὡς γρῦς.

5. B: ἀναστ. οἱ ἀσεβ. ... ἀδὲ ἁμαρτ.

2,1. EF† (ab in.) Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ. X: καινά.

2. A† (in f.) Διάψαλμα (rell.\*).

א

אֲשֶׁר־יֵאֱמָר אֱלֹהִים לֹא הָלַךְ בְּעֵצָת  
 רָשָׁעִים וּבְדֶרֶךְ חָשָׁאִים לֹא עָמַד  
 וּבְמַשְׁכַּב לַצֵּדִים לֹא יָשָׁב׃ כִּי אִם  
 בְּחֹרֶת יְהוָה חֲסָצוּ וּבְחֹרֶתוֹ יִתְּנָה  
 יוֹמָם וּלְיָלָה׃ וְיִהְיֶה כְּעֵץ שְׁתוּל עַל־  
 פְּלִי-מַיִם אֲשֶׁר פִּרְיוֹ יִתֵּן בְּעֵתוֹ  
 וְעָלְהוּ לֹא-יִבֹּל וְכָל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה  
 יִצְלִיחַ׃

לֹא-יִכֹּן הָרָשָׁעִים כִּי אִם-כְּפֹמֶץ אֲשֶׁר־  
 הַדֶּפְנֵי רִיחַ׃ עַל-כֵּן לֹא-יִקְמוּ רָשָׁעִים  
 בַּמִּשְׁפָּט וְחָשָׁאִים בְּעֵדֹת צְדִיקִים׃  
 כִּי-יִדְעֶה יְהוָה דֶּרֶךְ צְדִיקִים וְדֶרֶךְ  
 רָשָׁעִים תֵּאֲכֹר׃

ב

לָמָּה רָגַזוּ גוֹיִם וְלֵאמֹים יִתְגַּבֵּר  
 רִיק׃ יִתְיַצְּבוּ מַלְכֵי-אֶרֶץ וְרוֹזְנִים  
 נִקְסְדוּ-יַחַד עַל-יְהוָה וְעַל-מִשְׁיְׁחוֹ׃  
 נִנְתָּקָה אֶת-מוֹסְרוֹתֵינוּ וְנִשְׁלִיכָהּ  
 מִמֶּנּוּ עֲבָתֵינוּ׃

ב' א' כמזכר

1,1. Hebet auf dem Weg. dW: Heil dem Manne. B.vE: Selig (ist) der Mann. A: Glückselig. dW: nach b. Treveler R. vE.A: nach b. Rathe d. Bösen (gehet). dW: den B. d. S. nicht betritt. vE: auf dem Sitze der Sp. B: Stühle. dW: im Kreise!

2. sinnet in f. Gesetze. B: nachsinnet. A: betrach- tet. dW: über f. G. sinnet. vE: nachdenkt!

3. Gefahre. B.vE.A: wird fein. vE: Gr. gibt.



## Der Psalter.

## 1.

1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rath der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen;  
2 \* sondern hat Lust zum Gesetz des Herrn, und redet von seinem Gesetz Tag und  
3 Nacht. \* Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringet zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das geräth wohl.

4 Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreuet.  
5 \* Darum bleiben die Gottlosen nicht im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde  
6 der Gerechten. \* Denn der Herr kennet den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergehet.

## 2.

1 Warum toben die Heiden, und die Leute 2 reden so vergeblich? \* Die Könige im Lande lehnen sich auf, und die Herren rathschlagen mit einander, wider den Herrn  
3 und seinen Gesalbten: \* Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!

B: wird geben ... werden verwelken ... machen wird, das wird wohl gelingen. vE: dessen Blatt nicht welkt. A: sein Laub wird n. abfallen. dW.vE.A: thut. dW.vE: gelingt (ihm).

4. dW: Nicht so die Freier. vE: Bösen. B.dW: die Syren. dW: gesäubert. vE: jagt. B: ein Wind wegstreuen wird.

5. befehen. vE: weil d. Bösen n. best. vE.A: Versammlung.

## L

119, 1. 128, 1;  
Joh. 21, 16. 34,  
Pr. 4, 14. 20.  
Ps. 28, 6.  
Jer. 18, 17.  
112, 1.  
Dt. 4, 7. Jos. 1, 8.  
92, 12. Jer. 17, 8.  
Ez. 47, 12. (Ez. 1, 30).  
Sir. 4, 14.

Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum, et in via peccatorum non stetit, et in cathedra pestilentiae non sedit; \* sed in lege Domini voluntas ejus, et in lege ejus meditabitur die ac nocte. \* Et erit tamquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo, et folium ejus non defluet; et omnia, quaecumque faciet, prosperabuntur.

Non sic impii, non sic, sed tamquam pulvis quem projicit ventus a facie terrae. \* Ideo non resurgent impii in iudicio, neque peccatores in concilio justorum. \* Quoniam novit Dominus viam justorum, et iter impiorum peribit.

## II.

Act. 4, 25. 46, 5.  
Ap. 17, 16; Ps. 31, 14.  
1Sm. 3, 10. (Ps. 45, 5; Jer. 2, 20).  
La. 19, 14.

Quare fremuerunt gentes, et populi meditati sunt inania? \* Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum, adversus Dominum et adversus Christum ejus: \* Dirumpamus vincula eorum, et projiciamus a nobis jugum ipsorum.

1, 5. S: resurgunt. A1: consilio.

6. dW: Banbel! dW.vE.A: führt zum Verderben? B: wird sich verlieren.

2, 1. dW.vE: toben (die) Völker, u. sinnen (die) Nationen Gtles. A: sinnen die B. auf G. B: bedenken vergebliche Dinge.

2. der Erde ... Fürsten. dW.A: setzen auf. dW: Herrscher. dW.vE: rathschl. zusammen. A: kommen zusf.

3. dW: Banden ... Fesseln. vE: Fesseln ... Bande.

## III.

Contra refragantes uncto Domini. Contra hostes.

4<sup>ο</sup> Ο κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐγγελάσεται αὐτούς, καὶ ὁ κύριος ἐκμνησθήσεται αὐτούς. 5 Τότε λαλήσει πρὸς αὐτούς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ παραΐξει αὐτούς. 6 Ἐγὼ δὲ κατεστιάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών, ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ, 7 διαγγελῶν τὸ πρόσταγμα κυρίου.

Κύριος εἶπεν πρὸς με· Τίός μου εἰ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. 8 Αἰτήσαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι δέσνη τὴν κληρονομίαν σου, καὶ τὴν κατὰσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς. 9 Ποιμνεῖς αὐτούς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ, καὶ ὡς σκευὴ κεραμείως συντρίψεις αὐτούς.

10 Καὶ νῦν, βασιλεῦς, σύνετι· παιδεύθητε, πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν. 11 Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ, καὶ ἀγαλλιάσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ. 12 Δράξασθε παιδείας, μήποτε ὀργισθῇ κύριος, καὶ ἀπολείψῃτε ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὅταν ἐκκαυθῇ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. Μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.

γ.

1<sup>ο</sup> Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὅποτε ἀπεθόδρασαν ἀπὸ προσώπου Ἀβεσσαλὼμ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

2 Κύριε, τί ἐπληθύνθησαν οἱ θλιβόντες με; Πολλοὶ ἐπανίστασαν ἐπ' ἐμὲ, πολλοὶ λέγουσιν τῇ ψυχῇ μου· Οὐκ ἔστιν σωτηρία αὐτῷ ἐν τῷ θεῷ αὐτοῦ. Διὰ ψαλμα.

4 Σὺ δέ, κύριε, ἀντιλήπτωρ μου εἰ, δόξα μου καὶ ὑψών τὴν κεφαλὴν μου. 5 Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκήρυξα, καὶ ἐξήκουσέν μου ἐξ ὀρους ἁγίου αὐτοῦ. Διὰ ψαλμα. 6 Ἐγὼ δὲ ἐκοι-

4. B: ἐγγελία. 7. B: διαγγέλλον. 8. A<sup>1</sup>: πέρα (πέρατα A<sup>2</sup>B). 9. B\* καὶ. A<sup>2</sup>B: σκευὴς (σκευὴ A<sup>1</sup> BFX). 12. X: ἐπ' αὐτόν.

3. 1. A<sup>1</sup>\* Ψαλμὸς (A<sup>2</sup>B†). X: ὅτι. BFX: Ἀβεσσαλὼμ. X† (in f.) ἐν τῇ ἐρήμῳ. 2. B: ἐπανίσταται (X: -στατο). 3. BFX\* Διὰ ψ. 4. A<sup>1</sup>\* κύριε (A<sup>2</sup>B†). 5. B: ἐπήκουσ. 6. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

4. vE: thront. dW: Der Thronende im H. lächelt!! B: vö ihr lachen.

5. B: Alsdann wird er. dW.A: Dann rebet er. vE: Ginf... B.dW.vE.A: zu ihnen. dW: u. in feiner Zorniguth.

6. 3. habe. dW: habe ja. B.dW.vE: gesalbet.

7. zur Zusage verständigen. vE: verstanden die S. Jehovah's. B: erzählen von dem Rathschluß. dW: Laßt mich verfü:en d. Beschl.ß.

8. Geden. B.dW: Gedenke. A: Begehre. vE: Bitte! dW: Befähigung... Gijenth. B.vE: Erbth. il... Befähigung (Befähige).

4 יושב בשמים יחקק אֶדְנִי ילְעֵב-  
ח לָמוּ: אִזְ יִדְבַּר אֱלִימוֹ בְּאִפּוֹ וּבְחִרְוֹנוֹ  
6 יִבְהַלְמוּ: וְאֲנִי נִסְכַּחְתִּי מִלְּפָנֶי עַל-  
צִיּוֹן הַר-קֹדֶשׁ:

7 אֶסְפֹּרָה אֶל-חֶקק יְהוָה אֹמֶר אֵלַי  
8 בְּנִי אֲתָה אֲנִי הַיּוֹם יִלְדְּתִיךָ: שְׂאֵל  
מִמֶּנִּי וְאֲתָנָה גּוֹיִם נַחֲלֶתְךָ וְאֲחֻזֹּתְךָ  
9 אֶסְסִי-אֶרֶץ: תִּלְעִם בְּשִׁבְטְךָ בְּרֹזַל  
כָּלִי יוֹצֵר תִּנְפְּצֵם:

10 וְעַתָּה מַלְכִּים הַשִּׁפְכִּילוּ הֶחָסִיד  
11 שְׂפָטִי אֶרֶץ: עֲבֹדוּ אֶת-יְהוָה בִּירְאָה  
12 וְגִבֹּלוּ בְּרִעְיָה: נִשְׁקֹו-בָר שׁוֹן-יֶאֱנָה  
וְאֲחֹבְדוּ דָרָה כִּי-יִבְעַר בְּמַעַט אִפּוֹ  
אֲשָׁרִי כָל-חֹסֵי בּוֹ:

ג

א מזמור לדוד בקרחו מפני  
אבשלום בנ:

2 יהוה מה-רבו צרי רבים קמים  
3 עלי: רבים אמרים לנפשי אין  
ישועתה לו באלהים סלה:

4 ואתה יהוה מגן פעדי פכודי  
ח ומרים ראשי: קולי אל-יהוה אקרא  
6 ויעזני מהר קדשו סלה: אני שכבתי

3. 7. שמו באמור

9. dW: zerfchmettern (vE: weiben mit der eis. Ruthe. A: beherren). B: wie eines Löpfers Gefäß. dW.vE.A: wie (ein) Löpfertgefaß. dW.vE: zertrümmern.

10. B: handelt nun verständig. vE: Nun denn, ich. R., werdet flug. A: verflucht. dW: bekennt euch ... warnen. vE: belehren. A: weisen. B.vE: Richter der Erde. dW: der Länder!

11. dW: Unterwerft euch ... verehrt ihn. vE.A: frohlocket (ihm).

12. entbrennen. (A: Ergreift die Zucht.) B: über ein Kleines. dW.vE: bald entzündet ... dW: Heil ...

## Der König auf Zion. Der Sohn und sein Zorn. Der Feinde Menge.

## II.

- 4 Aber der im Himmel wohnt, lachet ihr,  
5 rer, und der Herr spottet ihrer. \* Er wird  
einſt mit ihnen reden in ſeinem Zorn, und  
mit ſeinem Grimm wird er ſie ſchrecken.  
6 \* Aber ich habe meinen König eingefetzt  
auf meinem heiligen Berge Zion.
- 7 Ich will von einer ſolchen Weiſe predi-  
gen, daß der Herr zu mir geſagt hat: Du  
biſt mein Sohn, heute habe ich dich ge-  
8 zeuget. \* Heiſche von mir, ſo will ich dir  
die Heiden zum Erbe geben, und der Welt  
9 Ende zum Eigenthum. \* Du ſollſt ſie mit  
einem eiſernen Scepter zerſchlagen, wie Ad-  
pfe ſollſt du ſie zerſchmeißen.
- 10 So laßt euch nun weiſen, ihr Könige,  
und laßt euch züchtigen, ihr Richter auf  
11 Erden. \* Dienet dem Herrn mit Furcht,  
12 und freuet euch mit Zittern. \* Küſſet den  
Sohn, daß er nicht zürne, und ihr um-  
kommet auf dem Wege; denn ſein Zorn  
wird bald anbrennen. Aber wohl allen,  
die auf ihn trauen.

## 3.

- 1 Ein Psalm Davids, da er flohe vor ſei-  
nem Sohn Abſalom.
- 2 Ach Herr, wie ſind meiner Feinde ſo  
viel, und ſetzen ſich ſo viele wider mich!  
3 \* Viele jagen von meiner Seele: Sie hat  
keine Hülfe bei Gott! Sela.
- 4 Aber du, Herr, biſt der Schild für mich,  
und der mich zu Ehren ſetzt und mein  
5 Haupt aufrichtet. \* Ich ruſe an mit mei-  
ner Stimme den Herrn, ſo erhöhet er mich  
6 von ſeinem heiligen Berge. Sela. \* Ich

2, 5. A. A.: einſt reden mit ihnen.

6. U. L.: auf meinen heiligen Berg?

9. U. L.: Löpfen.

3, 2. A. A.: Feinde ſo viele. U. L.: wie iſt.

- 37, 13, 29, 3.  
Pr. 1, 20.  
Sap. 4, 10.  
Ec. 34, 10.  
48, 3.  
Ebr. 12, 22.  
Act. 13, 33.  
Ebr. 1, 5, 5, 5.  
Joh. 17, 24.  
Pa. 22, 28.  
72, 8.  
Zach. 11, 7.  
Ap. 2, 27, 12, 3, 6.  
Ec. 30, 10.  
Sap. 6, 12.  
Ebr. 12, 28.  
1 Thm. 10, 1.  
1, 6.  
Ap. 1, 1;  
Joh. 3, 36.  
Ap. 6, 16.  
Pa. 36, 9, 84.  
13. Ec. 30, 10.  
Jer. 17, 7.
- Qui habitat in coelis, irridebit 4  
eos, et Dominus subsannabit eos.  
\* Tunc loquetur ad eos in ira 5  
sua, et in furore suo conturbabit  
eos. \* Ego autem constitutus 6  
sum rex ab eo super Sion, mon-  
tem sanctum ejus, \* praedicans 7  
praeceptum ejus.  
Dominus dixit ad me: Filius  
meus es tu, ego hodie genui te.  
\* Postula a me, et dabo tibi gen- 8  
tes haereditatem tuam, et posses-  
sionem tuam terminos terrae. \* Re. 9  
ges eos in virga ferrea, et tam-  
quam vas figuli confringes eos.  
Et nunc, reges, intelligite! 10  
erudimini, qui judicatis terram!  
\* Servite Domino in timore, et 11  
exultate ei cum tremore! \* Ap. 12  
prehendite disciplinam, ne quando  
irascatur Dominus, et pereatis de  
via justa, cum exarserit in brevi  
ira ejus. Beati omnes, qui con-  
fidunt in eo.

## III.

- 28m. 13. Psalmus David, cum fugeret 1  
a facie Absalom filii sui.
- 28, 19. Domine, quid multiplicati sunt, 2  
qui tribulant me? Multi insurgunt  
adversum me, \* multi dicunt ani- 3  
mae meae: Non est salus ipsi in  
Deo ejus.  
10, 1, 94, 7.  
15, 13, 7, 11.  
Ga. 15, 11.  
Pa. 37, 6, 110.  
7.  
99, 5, 9.
- Tu autem, Domine, susceptor 4  
meus es, gloria mea et exaltans  
caput meum. \* Voce mea ad 5  
Dominum clamavi, et exaudivit me  
de monte sancto suo. \* Ego dor- 6

2, 7. Al.: praecept. Domini.

9. Al.: et.

11. Al.: in trem.

ihm vertrauen. vE: Selig alle ... B: Selig ſind a. d. zu ihm Zuſucht nehmen.

3, 1. dW.vE: Geſang Davids! dW: auf ſeiner Flucht.

2. erheben ſich. B: Widerſacher. dW: Bedräng- ger. vE: zahlreich ſind m. Dränger, Viele die ſich anſehen ...

3. A: zu m. S. dW.vE: ſprechen von mir. B: Er

hat kein Heil. A: Für ſie iſt f. S. dW.vE: Für ihn iſt f. Rettung.

4. B.vE: ein Sch. (um) mich. dW: mein Sch. B.A: meine Ehre. dW: Ehrenretter. vE: Ruhm. B: erhöht. dW: emporhebt.

5. B: habe... zu d. S. gerufen, u. er hat mir geant- wortet. vE: ... rief ich. dW: Stehend ruſ' ich ... ant- wortet.

## III.

Contra insolentes afflicti contemtores.

μήθην καὶ ὑπνωσα· ἐξηγήθη, ὅτι κύριος ἀντιλήψεται μου. <sup>7</sup> Οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ τῶν κύκλῳ συνεπιτιθεμένων μοι.

<sup>8</sup> Ἀνάστα, κύριε· σῶσόν με, ὁ θεός μου· ὅτι σὺ ἐπάταξας πάντας τοὺς ἐχθραίοντάς μοι ματαιῶς, ὀδόντας ἀμαρτωλῶν συνέτριψας. <sup>9</sup> Τοῦ κυρίου ἡ σωτηρία, καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου ἡ εὐλογία σου.

δ'.

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ἐν τῷ ἐπικαλεῖσθαι με εἰσέγκουσέν μου ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης μου, ἐν θλίψει ἐπλάτυνας μοι· οὐκ ἐλιώσόν με καὶ ἐξάκουσον τῆς προσευχῆς μου.

<sup>3</sup> Τίλιν ἀνθρώπων, ἕως πότε βαρυνάρεοι; ἵνατί ἀγαπᾷτε ματαιότητας καὶ ζητεῖτε ψεῦδος; Διάψαλμα. <sup>4</sup> Καὶ γινώτε ὅτι ἐθαυμάστωσεν κύριος τὸν ὅσιον αὐτοῦ· κύριος ἐξακούσεται μου ἐν τῷ κεκραγεῖναι με πρὸς αὐτόν. <sup>5</sup> Οὐ γίγνεσθε, καὶ μὴ ἀμαρτάνετε. Ἄ λέγετε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, ἐπὶ ταῖς κοίταις ὑμῶν κατανύγητε. Διάψαλμα. <sup>6</sup> Θύσατε θυσίαν δικαιοσύνης, καὶ ἐλπίσατε ἐπὶ κύριον.

<sup>7</sup> Πολλοὶ λέγουσιν· Τίς δείξει ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ; Ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, κύριε. <sup>8</sup> Ἰδωκας εὐφροσύνην εἰς τὴν καρδίαν μου, ἀπὸ καρποῦ σίτου καὶ οἴνου καὶ εὐλαίου αὐτῶν ἐπληθύνθησαν. <sup>9</sup> Ἐν εὐρίῃ ἐπὶ τὸ αὐτὸ κοιμηθήσομαι καὶ ὑπνώσω· ὅτι σὺ, κύριε, κατὰ μόνους ἐπ' ἐλπίδι κατεψώσας με.

7. A<sup>1</sup> X: κύκλῳ (κύκλῳ A<sup>2</sup> B). B: ἐπιτιθεμένων.  
9. A<sup>2</sup> † (in f.) Διάψαλμα.

4, 1. A<sup>1</sup>\* ἐν ὕμν. (A<sup>2</sup> EFX†; B: ἐν ψαλμοῖς). B (pro ψαλμὸς) ψδῆ. 2. EX: εἰσέγκουσας μου. EFX: ἐπλάτ. με. 3. A<sup>2</sup> B: ματαιότητα. EFX\* Διάψ. (eti. vs. 5). 5. A<sup>2</sup>: καρδ. ὑμῶν ἐπὶ... ὑμῶν, καὶ καταν. A<sup>1</sup>: κατανοίγητε (-νύγ. A<sup>2</sup> B). 7. B: δείξ. ὑμῖν. 8. A<sup>2</sup> (pro καρπῷ) καρπῷ. EFX\* (pr.) καὶ. X: ἐλ. αὐτῶ. 9. X: κατεψώσας.

6. B: habe mich gelegt u. bin eingeschlafen; ich bin erwacht, weil d. G. mich unterstützt hat. vE: legte m. u. schlief ... Rührte mich. dW: lege m. nieder u. einschlafe ... erhalle.

7. viel Tausenden Volke ... lagern. vE: Zehntausend des B. (B: eines B.). dW: Myriaden Volkes!

8. B: Mache dich auf, G., hilf mir aus. dW.vE: rette mich. A: erlöse. B: hast geschlagen. vE: allen meinen G. zersch. den B. dW: zerschlägst.

9. B: Das Heil ist des G., rein S. ist über deinem B. dW.vE: Bei Jehova ist Rettung. A: Bei d. G.

וְאֵשְׁנָה הַקִּיצוֹתַי כִּי יִהְיֶה יִסְמְכֵנִי  
1 לֹא-אֵירָא מִרַבְּכוֹת עִם אֲשֶׁר סָבִיב  
שְׁתִּי עָלַי:

8 קוּמָה יְהוָה. הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהֵי כָר  
הַפִּית אֶת-כָּל-אֵיכָבִי לְחִי שְׁנֵי רַשָּׁעִים  
שִׁבְרֹתָ: לִיהְוָה הִשְׁוִיעָה עַל-עַמֶּךָ  
בְּרַכְתָּהּ סֵלָה:

ד

א לִמְנַחַח בְּגִיזוֹת מִזְמוֹר לְדָוִד:  
2 בִּקְרָאֵי עָנִי. אֱלֹהֵי צַדִּיק בְּצָר  
הִרְחִיבָה לִי חֲנֻנִי וְשָׁמַע תְּפִלָּתִי:

3 בְּנִי-אִישׁ עַד-מָה כְּבוֹדִי לְכַלְמָה  
4 תִּאְהָבֵנוּ רֵיק תִּבְלָשִׁי כִּיב סֵלָה: וְדַע  
כִּי-תִפְלָה יְהוָה חֲסִיד לֹו יְהוָה

ח וְשָׁמַע בִּקְרָאֵי אֲלֹוִ: רָבוּ וְאֵל-  
תִּחַטָּאֵי אֲמָרוּ בְּלִבָּבְכֶם עַל-מִשְׁפַּכְכֶם  
6 וְדַמּוּ סֵלָה: זָכְרוּ זִכְרִי-צַדִּיק וּבִשְׁחֹו  
אֶל-יְהוָה:

7 רַבִּים אֲמָרִים מִי-יִרְאֶנּוּ טוֹב נִסְה-  
8 עֲלֵינוּ אִזֵּר פְּנִיָּה יְהוָה: נִתְּתָה שְׂמִיחָה  
בְּלִבִּי מֵעַתָּה דָּגְנָם וְתִירוֹשָׁם רַבּוּ:

9 בְּשָׁלוֹם יִחַדְוּ אֲשַׁכְּבָה וְאֵינִן כִּי-אֲתָה  
יְהוָה לְכַדֵּר לְבָשֶׁח תוֹשִׁיבֵנִי:

פסח בס"פ 3, 8.  
בנ"א חס' בדגש v. 9.  
בנ"א חס' בדגש 4, 3.

ist das Heil. dW: deinem B. S. von dir! vE: Aber deinem B. sei dein Segen!

4, 1. B: Dem Vorsänger auf den Saitensp. dW: Musikmeister, nach S. vE: Vorspieler zum Saitenspiele! (A: Zum Ende unter den Eibern!!)

2. und höre. B: Wenn ... so wollest du nur antworten. dW: Mein Rufen erhöere, G., mein Rächer? B: der du mir Raum gemacht in der Angst. A: in der Trübsal hast ... vE: in d. Bebrängnis rette mich. dW: aus d. B. hilf mir. dW.vE.A: Erbarme dich mein. dW: u. vernimm m. Flehen.



## Die Hülfe bei dem Herrn. Sein Trost und seine Führung.

## III.

liege und schlafe; und erwache, denn der Herr hält mich. \* Ich fürchte mich nicht vor viel hundert Tausenden, die sich umher wider mich legen.

8 Auf, Herr! und hilf mir, mein Gott! denn du schlägst alle meine Feinde auf den Boden, und zerschmetterst der Gottlosen Zähne. \* Bei dem Herrn findet man Hülfe, und deinen Segen über dein Volk. Sela.

## 4.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf Saitenspielen.

2 Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig, und erhöre mein Gebet!

3 Liebe Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? wie habt ihr das Eitle so lieb, und die Lügen so gerne? Sela.

4 \* Erkennet doch, daß der Herr seine Heiligen wunderbarlich führet; der Herr höret,

5 wenn ich ihn anrufe. \* Zürnet ihr, so sündigtet nicht! Redet mit eurem Herzen auf eurem Lager, und harret. Sela.

6 \* Opfert Gerechtigkeit, und hoffet auf den Herrn.

7 Viele sagen: Wie sollte uns dieser weisen, was gut ist? Aber Herr, erhebe über uns das Licht deines Antlitzes! \* Du erfreuest mein Herz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben. \* Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, daß ich sicher wohne.

4, 3. A. A.: Lieben ... Ihr Männer.

3. Ihr Männeröhne. B.dW.vE: Männer. A: Menschenkinder? B: zur Schande sein. vE: mein Ruhm z. Schmach. dW: wollt ihr m. Würde schänden? B: daß ihr das G. liebet ... suchet. dW.vE: (wolltet ihr) G. lieben, nach E. trachten. A: Warum liebet ihr die Eitelkeit u. suchet ...

4. B: ein Besonderes thut mit dem, der sein Günstigenoß ist. dW: seinen Frommen auferhoren? vE: Wunderbares thut an seinen Fr. A: Wissen... Wunder gethan an seinem Heiligen.

5. n. seid stille. B: Set u. länd. nicht. (dW.vE: Stille...?) B.vE: Sprechet in... dW: Bedenketes im... ruhet. vE: verstummet.

4, 9. Pr. 3, 24a. mivi et soporatus sum; et exurrexi, quia Dominus suscepit me. 27, 2. \* Non timebo millia populi circumdantis me.

Exurge, Domine! salvum me fac, 8 Deus meus! quoniam tu percussisti omnes adversantes mihi sine causa, dentes peccatorum contrivisti. \* Domini est salus, et super 9 populum tuum benedictio tua.

## IV.

In finem in carminibus, psalmus David.

Cum invocarem, exaudivit me 2 Deus justitiae meae, in tribulatione dilatasti mihi. Miserere mei, et exaudi orationem meam!

62, 10. Filii hominum, usquequo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem et quaeritis mendacium? \* Et 4

scitote, quoniam mirificavit Dominus sanctum suum; Dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum. \* Irascimini, et nolite peccare! Quae dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris compungimini. \* Sacrificate sacrificium 6

justitiae, et sperate in Domino. 31, 2, 7, 2. (19, 21.)

Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona? Signatum est super nos lumen vultus tui, Domine; \* dedisti laetitia in corde meo. 8

A fructu frumenti, vini et olei sui multiplicati sunt. \* In pace in id ipsum dormiam et requiescam; quoniam tu, Domine, singulariter in spe constituisti me.

3, 6. Al.: suscipiet. 4, 1. S: Ps. canticum David, in finem. 4. S\* Et. 5. S: et in cub. 7. Al.: ostendit.

6. Bringet Opfer der Ger. B.dW.A: Opfert (ein) ... (Frömmigkeit). vE: gerechte Opfer? B.dW.vE: vertrauet.

7. Wer wird uns sehen lassen das Gute? vE: läßt uns Gutes sehen. dW: O möchten wir Glück schauen! 8. mehr als wann jene v. R. n. Trost haben. B.A: haßt Freude in m. G. gegeben. vE: gibst Fr. mir ins G. dW: Fr. legst du ...! vE: Getreide u. W. sich häufen? dW: ihres R. u. W. viel ist.

9. B: Im Fr. werde ich mich zugleich legen u. einschlafen. dW.vE: leg' ich m. (zu gleicher Zeit) u. schlafen. vE: in Sicherheit. dW: gibst mir sichere Wohnung.

## V.

Contra mendaces.

8.

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς κληρονομώσεως, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

<sup>2</sup> Τὰ ῥήματά μου ἐνώτισται, κύριε, σύνες τῇ κραυγῇ μου, <sup>3</sup> πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεισιεώς μου, ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεός μου· ὅτι πρὸς σε προσεύχομαι, <sup>4</sup> κύριε. Τὸ πρῶν εἰσακουσὴ τῆς φωνῆς μου· τὸ πρῶν παραστήσωμαί σοι, καὶ ἐπόψομαι.

<sup>5</sup> Ὅτι οὐκ ἰδοὺ θέλων ἀνομίαν σὺ εἰ· οὐδὲ παροικήσει σοι ποτηρευόμενος, <sup>6</sup> οὐδὲ διαμενοῦσιν παράνομοι κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν σου· ἐμίσησας, κύριε, πάντας τοὺς ἐργαζομένους· τὴν ἀνομίαν, <sup>7</sup> ἀπολεῖ· πάντας τοὺς λαλοῦντας τὸ ψεῦδος· ἀνδρα ὡμάτων καὶ δόλιον βδालύσεται κύριος. <sup>8</sup> Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἐλείου σου εἰσαλευσόμενα εἰς τὸν οἶκόν σου, προσκυνήσω πρὸς τὰς ἀγίας σου ἐν φόβῳ σου.

<sup>9</sup> Κύριε, οδήγησόν με ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου· κατεύθυνον ἐνώπιόν μου τὴν ὁδόν σου. <sup>10</sup> Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἀλήθεια, ἡ καρδία αὐτῶν ματαια· τὰφος ἀνεργμῆνος ὁ λάρυξ αὐτῶν, τὰς γλώσσας αὐτῶν ἰδοιούσαν. <sup>11</sup> Κρύβον αὐτοὺς, ὁ θεός· ἀποπεσάτωσαν ἀπὸ τῶν διαβουλιῶν αὐτῶν, κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῶν ἔκωσον αὐτοὺς· ὅτι παρεπίκρανάν σε, κύριε. <sup>12</sup> Καὶ εὐφρανθήσων ἐπὶ σοὶ πάντες, οἱ ἐλπίζοντες· ἐπὶ σέ· εἰς αἰῶνα ἀγαλλιᾶσονται, καὶ κατασκηνοῦσιν· ἐν αὐτοῖς· καὶ καυχήσονται ἐν σοὶ πάντες· οἱ ἀγαπῶντες· τὸ ὄνομά σου. <sup>13</sup> Ὅτι σὺ εὐλογῆσαις δίκαιον, κύριε· ὡς ὄπλῳ εὐδοκίας ἐστεφανώσας ἡμᾶς.

5, 1. EFX\* Εἰς τὸ τέλ. X\* ὑπὲρ τῆς κληρ. 2. B: τῆς κραυγῆς. 4. A¹ X: ἐπόψη με (ἐπόψομαι A² B; EFX: ἐπόψει με). 5. A² EFX (pro dñi) εἰ. X\* σοι. 6. EFX\* κύριε (A² unclis incl.). 8. B: ἐλείς. 9. A¹ X: ἐνώπ. σου τ. ὁδ. μου (... μου ... σου A² B). 10. A¹ X: λάρυξ. 11. X: ἀποπεσάτωσαν. 12. EFX: εὐφρανθήσων (\* ἐπὶ σοὶ, A² unclis incl.). X (pro ἐπὶ σέ) ἐπὶ σοὶ. B: καυχ. ἐπὶ σοὶ. FX\* (sq.) πάντες. A¹: εὐλογεῖς (εὐλογῆσεις A² B).

5, 1. zu den Fäden. B: Dem Vorfänger bei den Fl. dW: nach Fl. vE: zum Saitenspiel.

2. meine Worte. B. A: nimm zu Ohren. dW: vernimm ... Stöhnen. A: Gefäch. vE: achte auf m. Klage. B: vernimm m. Seufzen.

3. B. vE: Merke auf die Stimmemeines Schr. (Geschreies). dW: horch' auf m. Rufen. B. dW. vE. A: zu dir. dW: heh' ich. vE: fleh' ich.

4. u. aufmerken. dW: am frühen Morgen. A: des Morgens. dW: wend' ich mich zu dir u. harre. vE: an dich u. schaue hin. B: u. Wacht halten?

5. B: der an Gottlosgl. ir Gefallen hat. dW: dem

ה

א לְמַנְצָח אֶל־הַנְּחִילֹת מְזֻמֹּר לְדָוִד:

2 אֲמַרִי הַאֲזִינָה יְהוָה בִּינָה הִרְיִי:

3 הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שׁוֹעִי מִלְּפִי וְאֶל־הִי

4 קוֹלִי בְּקֶר אֶתְפַּלֵּל: יְהוָה בְּקֶר תִּשְׁמַע

קוֹלִי בְּקֶר אֶעֱרָךְ לָךְ וְאֶצְפָּה:

ח פִּי וְלֹא אֶל־תַּסְפִּיךָ רָשָׁע אֶתָּה לֹא

6 יִגְדֶּךָ רַע: לֹא־יִתְצָבוּ הוֹלָלִים לְנֶגְדְךָ

7 עֵינֶיךָ שְׁנֵאתָ כָּל־פְּעָלֵי אָנוֹן: תִּאֲבֹד

דְּבָרֶיךָ כִּזָּב אִישׁ־דַּמִּים וּמֶרְמָה יִתְעַב

8 יְהוָה: וְאֲנִי בְּרַב חֲסִדָּה אֲבֹא בִיתְךָ

אֲשַׁתְּחִנָּה אֶל־הַיֵּכָל קְדוֹשְׁךָ בִּירְאָתָהּ:

9 יְהוָה נִחַנִּי בְּצִדְקָתְךָ לְמַעַן שׁוֹרְרֵי

י הַיָּשָׁר לִפְנֵי דִרְפָּךָ: פִּי אֵין בְּפִי־הִי

נְכוּנָה קִרְבָּם הָיוּת קִבְר־פְּתוּחַ בְּרִגְמָם

11 לְשׁוֹנָם יִתְלִיקוּן: הָאֲשָׁמִים וְאֱלֹהִים

יִסְלָף מִמַּעַצְוֵיהֶם בְּרַב פְּשָׁעֵיהֶם

הַדִּיחֵמוּ פִּי־מִרוּ בָךְ:

12 וַיִּשְׁמְחוּ כָּל־הוֹסִי בָךְ לְעוֹלָם יִרְפְּנֵי

וְחִסְדְּךָ עָלֵמוֹ וַיִּשְׂלָצֵי בָךְ אֲהַבֵּי

13 שְׁמֶךָ: פִּי־אֶתָּה תִּבְרָךְ צְדִיק וְיְהוָה

בְּצִדְקָה רָצוֹן תַּעֲבֹרָנִי:

בנ' א' פס' 5, 3.

נחח באחזה v. 5.

ד' שר' ק' v. 9.

בנ' א' לא פס' 13.

Freud gefällt. vE: der Freude hat an Bosheit. A: Unrecht liebt. dW. A: nicht weißt bei dir der Waise. vE: es darf bei dir n. wollen. B: ein Wäßer kann sich nicht b. dir aufhalten.

6. B: Unflinigen? vE: Freveler? dW: nicht treten Uebermüthige vor deine A.

7. B: Sägenredner. dW. vE: (ver-)tölgert, die Sägen riden. A: verderbst alle ... dW: Männer des Blutes u. Truges verabscheut Jehova. A: den Mann ... vE: den blutigier. u. b. trüg rüchsen Menschen.

8. dW: Doch ich durch ... komme zu deinem Gange?

## Der Feind der Uebeltäter und Lügner. Das offene Grab.

V.

## 5.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen für das Erbe.

2 Herr, höre mein Wort, merke auf meine  
3 Rede, \* vernimm mein Schreien, mein Röh-  
nig und mein Gott! denn ich will vor dir  
4 beten. \* Herr, frühe wollest du meine  
Stimme hören; frühe will ich mich zu dir  
schicken und darauf merken.

5 Denn du bist nicht ein Gott, dem gott-  
los Wesen gefällt; wer böse ist, bleibet nicht  
6 vor dir; \* die Ruhmräthigen bestehen nicht  
vor deinen Augen, du bist feind allen Uebel-  
7 thättern; \* du bringest die Lügner um; der  
Herr hat Gräuel an den Blutgierigen und  
8 Falschen. \* Ich aber will in dein Haus  
gehen auf deine große Güte, und anbeten  
gegen deinen heiligen Tempel in deiner  
Furcht.

9 Herr, leite mich in deiner Gerechtigkeit  
um meiner Feinde willen; richte deinen  
10 Weg vor mir her. \* Denn in ihrem Munde  
ist nichts Gewisses, ihr Inwendiges ist Her-  
zeleid; ihr Machen ist ein offenes Grab, mit  
11 ihren Zungen heucheln sie. \* Schuldige  
sie, Gott, daß sie fallen von ihrem Vor-  
nehmen, stoße sie aus um ihrer großen  
Uebertretung willen; denn sie sind dir wi-  
derspenstig.

12 Laß sich freuen alle, die auf dich trauen;  
ewiglich laß sie rühmen, denn du beschir-  
mest sie; frühlich laß sein in dir, die dei-  
13 nen Namen lieben. \* Denn du, Herr, seg-  
nest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade  
wie mit einem Schilde.

5, 5. A.A.: gottlos.

6. U.L.: Ruhmredigen.

vE: gehe auf d. gr. Gnade in ... A: in der Fülle dei-  
ner Barmherzigkeit? dW: vor deinem h. L. A: nach  
... hin. vE: in Ehrfurcht gegen dich. dW: Gottesfurcht!  
9. B: Lauer. dW.vE: ebene vor mir d. (Psab).

10. ihr Schind ... ihrer Zunge. B: Nichtiges.  
dW.vE: Wahres. A: keine Wahrheit. dW: ihr Zu-  
ner: s Verderben. vE: Frevel. B: ganz verkehrt?  
dW.vE: ihre Rehle. B: ihre S. machen sie glatt. dW:  
glätten! vE: mit ... schm. ich in sie.

11. Uebertretungen. dW: Laß sie häßen. vE: ihre

## V.

In finem pro ea quae haeredi- 1  
tatem consequitur, psalmus David.

4, 2, 17, 1.

Verba mea auribus percipe, Do- 2  
mine! intellige clamorem meum,  
\* intende voci orationis meae, rex 3  
meus et Deus meus! quoniam ad  
te orabo. \* Domine, mane exau- 4  
dies vocem meam; mane astabo  
tibi et videbo.

54, 4.

88, 14. Sep.  
11, 20.34, 17. Zach. 8.  
17. Jeth. 5, 19.

75, 5.

Mt. 7, 28.

9, 6.  
83, 28.

138, 2.

138, 2, 3.

25, 4a.

97, 11. 107, 7.

Rm. 3, 13.

55, 22. 140, 4.

38, 17.

9, 6a.

40, 17.

84, 12.

103, 4.

5, 1. S: Ps. David pro ea, quae haer. accepi.

9. Al.: meo viam tuam. 13. Al.: tuae.

Schuld tragen. B: v. ihren Rathschlägen. vE: durch  
ihren Rath? dW: veretle ihre Rathschl. vE: wegen  
d. Menge ihrer Verbrechen. dW.vE: stürze sie. dW:  
empören sich gegen dich.

12. daß du sie beschirdest. B: zu dir Zuflucht neh-  
men ... bebedest. dW.vE: Dann freuen sich ... (im-  
merhin) jubeln sie, daß du sie schüttest (weil ... schir-  
mest), u. (es) frohlocken über dich ...

13. B.dW.vE.A: den Gerechten. dW: schirmest.  
vE: umgibst. B.vE: mit Wohlgefallen.

## VI.

Supplicatio contra hostes.

5'.

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις ὑπὲρ τῆς ὀργάνης.  
ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

<sup>2</sup> Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με, μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσης με. <sup>3</sup> Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι ἀσθενὴς εἰμι· ἰάσαί με, κύριε, ὅτι ἐταράχθην τὰ ὀστά μου, <sup>4</sup> καὶ ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη σφόδρα· καὶ σύ, κύριε, ἕως ποῦτε; <sup>5</sup> Ἐπιστρέψον, κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου· σῶσόν με ἵνα κεν τοῦ ἐλέους σου. <sup>6</sup> Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου· ἐν δὲ τῷ ᾧ τὴν ἐξομολογήσεται σοι; <sup>7</sup> Ἐκοπίασα ἐν τῷ στεναγμῷ μου, λούσω καθ' ἑκάστην νύκτα τὴν κλίνην μου, ἐν δάκρυσις μου τὴν στρωμνὴν μου βρέξω. <sup>8</sup> Ἐταράχθη ἀπὸ θυμοῦ ὁ ὀφθαλμὸς μου, ἐπαλαιώθη ἐν πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς μου.

<sup>9</sup> Ἀπόστιγες ἀπ' ἐμοῦ, πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ὅτι εἰσέηκουσεν κύριος τῆς γωνίας τοῦ κλαυθμοῦ μου, <sup>10</sup> ἤκουσεν κύριος τῆς δαίσεώς μου, κύριος τὴν προσευχὴν μου προσεδέξατο. <sup>11</sup> Αἰσχυνθείησαν καὶ ταραχθείησαν σφόδρα πάντες; οἱ ἐχθροί μου, ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ καταισχυνθείησαν σφόδρα διὰ τάχους.

5'.

<sup>1</sup> Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὃν ᾔσεν τῷ κυρίῳ ὑπὲρ τῶν λόγων Χουσι υἱοῦ Ἰεμελ.

<sup>2</sup> Κύριε ὁ θεός μου, ἐπὶ σοὶ ἠλπισα· σῶσόν με ἐκ πάντων τῶν διωκόντων με, καὶ ῥύσαι με, <sup>3</sup> μή ποτε ἀρπάσῃ ὡς λέων τὴν ψυχὴν μου, μὴ ὅστις λυτρουμένου μηδὲ σῶζοντος.

6, 1. A<sup>1</sup> X\* ἐν ὕμν. (A<sup>2</sup> B†). 7. B\* τῷ. 8. X: ἐπαλαιώθη. 10. B: εἰσέηκουσε κύρ. 11. EFX\* (pr.) σφόδρα. B: ἐπιστραφείησαν (\* cum EFX εἰς τὰ ὀπίσω) καὶ αἰσχυνθείησαν.

7, 1. B: Ἰεμελ.

6, 1. auf dem Spiel mit acht Salten. dW: mit Saitenspiel nach der Oktave. vE: dem Oktavione. B: im tiefen Ton.

3. dW, vE.A: erbarmet dich mein. B: bin ohnmächtig. dW, vE: verschmächte. vE.A: Geb. zittern.

5. dW: Reche [zu mir]. vE: Reherwieder. B: bejreie. vE: Gnare.

6. ist dein Gedächtnis nicht. B: kein Andenken von dir. dW: rühmet man dich nicht? dW, vE: in b. Unterwelt. B.A: dich loben. dW: möchte dich preisen. vE: preiset dich.

1

א למנצח בגנינות על-תשמינית  
מזמור לדוד:

2 יהוה אל-באסף תוכיחני ואל-

3 בחמתך תיפּרני: חנני יהוה כי

אמלל אני רפאני יהוה כי נבהלו

4 עצמי: ונפשי נבהלה מאד ואף

יהוה עד-מתי:

ה שובה יהוה חלצה נפשי הושיעני

6 למען חסדך: כי אין במות זכרך

7 בפאול מי יודה-לך: יגעתי בפאנותי

אשחה בכל-לילה משתי בדמתי

8 ערשי אמסה: עששה מפעס עיני

עתקה בכל-צוררי:

9 סורי ממני כל-פעלי און פישמע

י יהוה קול בכני: שמע יהוה תחנותי

11 יהוה תסלתי יקח: יבשו ויבהלו

מאד כל-איבי ישובו יבשו רגע:

1

א שגיון לדוד אשר-אמר ליהוה על-

דברי-כיש פנימיני:

2 יהוה אלתי כנה חסיתי הושיעני

3 מפל-רדפי ותצילני: פן-יטרף

פאריה נפשי פרח ואין מציל:

6, 4. ק' ואח

v. 11. ב' א' פסוק

7. dW: ermüde mich mit S. vE: mühe m. ab in meinem S. A: habe m. abgemühet ... wafche. vE.A: jede Nacht? (vE: mache ich zerfließen?)

8. B: vor Verdruß. dW: Es schmachte vor Gram mein Auge? A: ist verbunfelt? vE: schm. hin v. Rummer m. Angefcht. B: wegen aller meiner Widerwärtigen. dW: ob all m. Feinden. vE: wegen meiner vielen S.

9. die Stimme meines Weinens. A: hat erhört.

11. B: Es werden ... beschämt w. vE: Besch. müß-

## Bitte um Gnade und Hilfe.

## VI.

## 6.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf acht Saiten.
- 2 Ach, Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm. \* Herr, sei mir gnädig, denn ich bin schwach; heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken, \* und meine Seele ist sehr erschrocken; ach, du Herr, wie so lange!
- 5 Wende dich, Herr, und errette meine Seele! hilf mir um deiner Güte willen!
- 6 \* Denn im Tode gedenkt man deiner nicht; 7 wer will dir in der Hölle danken? \* Ich bin so müde von Seufzen, ich schwemme mein Bett die ganze Nacht, und neze mit 8 meinen Thränen mein Lager. \* Meine Gestalt ist verfallen vor Trauern, und ist alt geworden; denn ich allenthalben geängstigt werde.
- 9 Weichet von mir, alle Uebelthäter! denn 10 der Herr höret mein Weinen, \* der Herr höret mein Flehen, mein Gebet nimmt der 11 Herr an. \* Es müssen alle meine Feinde zu Schanden werden und sehr erschrecken, sich zurück kehren und zu Schanden werden plötzlich.

## 7.

- 1 Die Unschuld Davids, davon er sang dem Herrn, von wegen der Worte des Mohren, des Seminiten.
- 2 Auf dich, Herr, traue ich, mein Gott: hilf mir von allen meinen Verfolgern, und 3 errette mich, \* daß sie nicht wie Löwen meine Seele erhaschen und zerreißen, weil kein Erretter da ist.

6, 4. U.L.: wie lange.

8. (U.L.) A.A.: geängstet.

sen w. u. sehr bekürrt ... sie müssen wieder besch. w. A: Es sollen sich schämen u. h:ftig erichr. ... sich wenden u. schäm. gar schnell. dW: Mit Schande werden hinweggeschredt ... weichen zurück m. Sch., plötzlich.

7, 1. Ein Klaglied D., das ... v. wegen Chus, des Benjaminiten. B: Elendlied. dW: in Betreff.

## VI.

- 12, 1. In finem in carminibus, psal- 1  
mus David pro octava.
- 38, 2. Jer. 10, 26. Domine, ne in furore tuo ar- 2  
guas me, neque in ira tua corripias me. \* Miserere mei, Domine, 3  
quoniam infirmus sum; sana me, Domine, quoniam conturbata sunt 4  
ossa mea, \* et anima mea turbata est valde; sed tu, Domine, usquequo?
- 86, 16. 119, 122. Convertere, Domine, et eripe 5  
animam meam! salvum me fac propter misericordiam tuam! \* Quo- 6  
niam non est in morte qui memor sit tui; in inferno autem quis constabitur tibi? \* Laboravi in gemitu 7  
meo, lavabo per singulas noctes lectum meum, lacrymis meis stratum meum rigabo. \* Turbatus est 8  
a furore oculus meus, inveteravi inter omnes inimicos meos.
- Ma. 7, 23. 25. 41. 1. 2. 12. 27. Discedite a me, omnes qui opera- 9  
mini iniquitatem! quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei, 10  
\* exaudivit Dominus deprecationem 10  
meam, Dominus orationem meam suscepit. \* Erubescant et contur- 11  
bentur vehementer omnes inimici mei, convertantur et erubescant valde velociter.

## VII.

- 15m. 24. 10. 26. 19. 28m. 16. Psalmus David quem cantavit 1  
Domino pro verbis Chusi filii Jemini.

- Domine Deus meus, in te spe- 2  
ravi: salvum me fac ex omnibus persequentibus me, et libera me, 3  
\* ne quando rapiat ut leo animam 3  
meam, dum non est qui redimat neque qui salvum faciat.

6, 1. S: Ps. David in finem, in hymnis pro octava.

4. Al.: et tu, D.

5. Al.: \* et.

2. Herr m. G., auf dich tr. ich. B: zu dir nehme ich Zuflucht. dW: flücht' ich. A: hab' ich gehofft?

3. B. dW. vE.A: daß er nicht (etwa). B: zerreiße u. weggreiße. dW: miß n. zerr. dem L. gleich, zermalmend. vE: wie ein L. der zerfleischt, wo Niemand rettet. dW: ohne Rettung.

## VII.

## Pro vindicatione innocentiae.

<sup>4</sup> Κύριε ὁ θεός μου, εἰ ἐποίησα τοῦτο, εἰ ἔστιν ἀδικία ἐν χερσίν μου, <sup>5</sup> εἰ ἀνταπέδωκα τοῖς ἀνταποδιδούσιν μοι κακά· ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου καὶ ὀργή, <sup>6</sup> καταδιώξαι ἄρι ὁ ἐχθρός τῆς ψυχῆς μου καὶ καταλάβοι, καὶ κατεπατήσῃ εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, καὶ τὴν δόξαν μου εἰς γοῶν κατασκηνώσῃ. Διάψαλμα.

<sup>7</sup> Ἀνάστηθι, κύριε, ἐν ὀργῇ σου, ὡς ὡς ὅτε ἐν τοῖς περάσιν τῶν ἐχθρῶν μου, καὶ ἐξεγέρθητι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν προσταγμάτι ᾧ ἐνετέλλῃ. <sup>8</sup> Καὶ συσταγῇ λαὸν κυκλώσει σε, καὶ ὑπὲρ ταύτης εἰς ὕψος ἐπιστρέψον. <sup>9</sup> Κύριε, κρινεῖ λαοὺς· κρινόν μοι, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν ἀκακίαν μου ἐπ' ἐμοί. <sup>10</sup> Συντελεσθήτω δὴ ποτηρία ἀμαρτωλῶν, καὶ κατεσθονεῖ δικαίον, ἐτάζων καρδίας καὶ νεφροὺς ὁ θεός.

Δικαία <sup>11</sup> ἡ βοήθειά μου παρὰ τοῦ θεοῦ τοῦ σώζοντος· τοὺς εὐθείς· τῇ καρδίᾳ. <sup>12</sup> Ὁ θεός· κριτὴς δικαίος· καὶ ἰσχυρὸς καὶ μακρόθυμος, μὴ ὀργῇ ἐπάγων κατ' ἐκείτην ἡμέραν. <sup>13</sup> Ἐὰν μὴ ἐπιστραφήτε, τὴν ὀμφαλίαν αὐτοῦ στυλβώσῃ. Τὸ τοῖσιν αὐτοῦ ἐνέταται καὶ ἡτοίμασεν αὐτό, <sup>14</sup> καὶ ἐν αὐτῷ ἡτοίμασεν σκευὴ θανάτου, τὰ ῥεῖλ αὐτοῦ τοῖς καιρομένοις ἐξεργάσατο.

<sup>15</sup> Ἰδοὺ ὠδύνησεν ἀδικίαν, συνέλαβεν πόνον, καὶ ἔτεκεν ἀρομίαν. <sup>16</sup> Δάκρυ ὥρυξεν καὶ ἀνέσκαψεν αὐτὸν, καὶ ἐμπροσθεῖται εἰς βόθρον ὃν εἰργάσατο. <sup>17</sup> Ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς κατὰλὴν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφῇ αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται. <sup>18</sup> Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ κατὰ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

5. B\* ἀπό (?). 6. EFX\* Διάψ. 7. EFX\* ἰσθρ. ss. B\* καὶ. 9. A<sup>2</sup>B: κρ. με (κρ. μοι A<sup>1</sup>EFX). 10s. A<sup>2</sup>† (a. ἐτάλ.) καὶ. FX: ὁ θεός δικαίως (Al.: δικαίως). H βοήθ. 12. EFX† (a. μὴ) καὶ. 14. A<sup>2</sup> (pro ἐν αὐτῷ) ἐαυτῷ. 15. A<sup>2</sup>† (a. συνέλ.) καὶ. 18. B\* τῷ (pr.) et καὶ.

4. vE: hätte ich dies geth., wäre Trug. dW.vE: in meiner Hand.

5. B: dem der Friede mit mir hielt. vE: hätte ich meinem Freunde Uebels zugefügt. dW: lohnt' ich m. fr. mit Bösem, u. plündert' ich den mich grundlos Verfeindenden. vE: geplündert, der mir Feind war ohne Grund. (B: da ich freigelassen den ... ??)

6. der Feind. dW: verfolgte mich ... erreichte, u. trete mich ... strecke mich ...! vE: meinen Ruhm?

7. wider die Wuth ... wache auf zu mir, der du das Recht verordnet hast. dW: auf zu mir, ordne Gericht! vE: beim Uebermut ... wache auf über mich, gebiete Recht! (B: du hast ein Gericht befohlen.)

8. Und laß die Versammlung der Völker dich umzingeln, und zeige über ihr ... B: So wird die Ge-

יהוה אלהי אם-עשיתי זאת אם-יש-עול בכפתי אם-גמלתי שְׁלֹמִי רַע וְאַחֲלֶצָה צוֹרְרֵי רִימָם יִרְדָּה אוֹיֵב נַפְשִׁי וַיִּפְגַּע וַיִּרְמַס לָאָרֶץ חַיִּי וַיִּכְבְּדֵי לַעֲפָר יִשְׁכַּן סִלָּה:

קִימָה יְהוָה בְּאַפָּה הַנִּשְׂא בַעֲבָרוֹת צוֹרְרֵי וַעֲוִיָּה אֵלֵי מִשְׁפָּט צִוִּיתִי: וַעֲדַת לְאֻמִּים תְּסוֹכְבֶּהָ וַעֲלֶיהָ לְמָרוֹם שׁוֹבָה: יְהוָה יִדְּוֶן עַמִּים שְׁפָטֵנִי יְהוָה כְּצֹדֵק וּכְחֵמִי עָלַי: וְגִמְרָאָה רַע וְרָשָׁעִים וַיִּכְוֶנֶן צִדִּיק וַיַּחֲוֶן לְבוֹת וַיִּכְלִיֹּת אֱלֹהִים צְדִיק:

מִגְּפֵי עַל-אֱלֹהִים מוֹשִׁיעַ וַיִּשְׁרִי-לָב: אֱלֹהִים שׁוֹפֵט צְדִיק וְאֵל זַעַם בְּכָל-יוֹם: אִם-לֹא יִשׁוּב חֲרָבֹו וַיִּלְטוּשׁ קִשְׁתּוֹ דָּרָה וַיִּכְוֶנֶה: וְלֹא תִכֵּן כְּלִי-מָוֶת חֲצִיו לְדִלְקִים יִשְׁעָל:

הִנֵּה יַחֲבִל-אָנֹכִי וְהָרָה עֲמָל וַיִּלְד שֹׁקֵר: בּוֹר כְּרָה וַיַּחֲפְרֶהָ וַיִּפֹּל בְּשִׁחַת יִשְׁעָל: וַיִּשׁוּב עֲמָלֹו בְּרֹאשׁוֹ וַעֲלָ קִדְקִדּוֹ חֲמָסֹו יִרְדָּה אוֹדָה יְהוָה כְּצֹדֵק וּכְחֵמֶהָ שֹׁם-יְהוָה עָלָיו:

בב' א חק' בחטף קמץ 7, 17.

meinde der Nationen dich umgeben, u. um ... in die Höhe. dW.vE: Und der B. Verf. umringe (umgebe) dich, u. über ihr lehre zur S.

9. Völker. B: wird den B. Recht verschaff. n? vE: wird richten. dW.A: richtet. dW: Schaff mir Recht. vE: Urtheile über mich ... u. n. m. Rechtfchaffenheit über mich. dW.A: u. Unschuld geschehe mir. B: Gerecht, die bei mir ist?

10. B: Genes haben. dW.vE.A: enden. dW: stärke. B.vE: (b) jettige den Ger.

11. B: den Aufrichtigen von Herzen. dW: Rechtfchaffen. A: die, so aufr. Herzen sind, richtet. vE: rechtfchaff. Herzens.

12. B.dW.vE.A: (ein) gerechter. B.vE: alle Tage. dW: jeden Tag. dW.vE: jurnet.

## Der Richter der Herzen und Nieren prüft. Des Bösen Fehlgeburt.

## VII.

4 Herr, mein Gott, habe ich solches gethan, und ist Unrecht in meinen Händen,  
5 \* habe ich Böses vergolten denen, so friedlich mit mir lebten, oder die, so mir ohne  
6 Ursach feind waren, beschädigt: \* so verfolge mein Feind meine Seele und ergreife sie, und trete mein Leben zu Boden, und lege meine Ehre in den Staub! Sela.  
7 Stehe auf, Herr, in deinem Zorn, erhebe dich über den Grimm meiner Feinde, und hilf mir wieder in das Amt, das du  
8 mir befohlen hast, \* daß sich die Leute wieder zu dir sammeln; und um derselben willen komme wieder empor. \* Der Herr ist  
9 Richter über die Leute: richte mich, Herr, nach meiner Gerechtigkeit und Frömmigkeit.  
10 \* Laß der Gottlosen Bosheit ein Ende werden, und fördere die Gerechten; denn du, gerechter Gott, prüfest Herzen und Nieren.

11 Mein Schild ist bei Gott, der den frommen Herzen hilft. \* Gott ist ein rechter  
12 Richter, und ein Gott, der täglich dräuet.  
13 \* Will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt, und seinen Bogen  
14 gespannt und zielet, \* und hat darauf gelegt tödtliche Geschosse: seine Pfeile hat er zugeriichtet zu verderben.

15 Siehe, der hat Böses im Sinn, mit Unglück ist er schwanger, er wird aber  
16 einen Fehl gebären. \* Er hat eine Grube gegraben und ausgefühet, und ist in die  
17 Grube gefallen, die er gemacht hat. \* Sein Unglück wird auf seinen Kopf kommen, und sein Frevel auf seinen Scheitel fallen.  
18 \* Ich danke dem Herrn um seiner Gerechtigkeit willen, und will loben den Namen des Herrn, des Allerhöchsten.

7,5. A.A.: die friedlich. 12. A.A.: brohet.  
14. U.L.: tödtlich Geschöß. 17. A.A.: seine Scheitel.

13. vE: Wenn er n. umfehrt. dW: läßt er n. ab. B: wird ... wegen, er hat ... u. ihn bereitet. dW: weßt er ... u. richtet ihn. vE: schärft.

14. hat ihm zugeriichtet ... machet er feurig. dW: vE: richtet auf ihn Todesgeschosse (tödtendes Gesch.) ... brennend. (B: er wird f. Pf. gegen die hitzigen Bersfolger (zurechtmachen?))

15. der trägt ... Unheil. B: er ist in Geburtswegen mit Eitelkeit, u. m. Mühseligkeit ... dW: empfang B. u. ging schw. m. Unheil, aber gebat Täu-

Job. 31, 7<sup>aa</sup>. Domine Deus meus, si feci istud, 4  
si est iniquitas in manibus meis,  
22, 21. Pr. 3, 29. \* si reddidi retribuentibus mihi 5  
mala: decidam merito ab inimicis  
148, 3. meis inanis, \* persequatur inimicus 6  
animam meam, et comprehendat et  
16, 9. conculcet in terra vitam meam, et  
22, 16. gloriam meam in pulverem deducat.  
9, 20, 21, 14. Exurge, Domine, in ira tua, et 7  
exaltare in finibus inimicorum meorum, et exurge, Domine Deus meus,  
50, 2, 142, 8. in praecepto quod mandasti! \* Et 8  
synagoga populorum circumdabit  
6m. 18, 25. te, et propter hanc in altum regredere. \* Dominus judicat populos: judica me, Domine, secundum  
justitiam meam, et secundum innocentiam meam super me. \* Con- 10  
104, 38. sumetur nequitia peccatorum, et  
139, 1a. 18m. diriges justum, scrutans corda et  
16, 7. 18g. 8. renes Deus.  
29. Jer. 11, 20.

1Ch. 30, 17. \* Justum \* adjutorium meum a Do- 11  
Pa. 3, 4. Gn. 18, 1. mino, qui salvos facit rectos corde.

9, 5. \* Deus judex justus, fortis et pa- 12  
tiens: numquid irascitur per singulos dies? \* Nisi conversi fueri- 13  
1De. 32, 41. tis, gladium suum vibrabit. Ar-  
18p. 5, 21. cum suum tetendit et paravit il-  
Thr. 3, 8, 2, 12. lum, \* et in eo paravit vasa mor- 14  
28, 3, 45, 4. tis; sagittas suas ardentibus effecit.  
Eph. 6, 16.

Job. 15, 25. Ecce, parturit injustitiam, con- 15  
29, 4. cepit dolorem, et peperit iniquita-

9, 16, 38, 7. Pr. tem. \* Lacum aperuit et effodit 16  
20, 27. Job. 6, 27. eum, et incidit in foveam quam  
fecit. \* Convertetur dolor ejus in 17  
18m. 25, 29. caput ejus, et in verticem ipsius  
18g. 8, 42. Pr. iniquitas ejus descendet. \* Con- 18  
5, 22. Sir 27, 25aa. stebor Domino secundum justitiam  
ejus, et psallam nomini Domini  
92, 7. altissimi.

7,7. Al.\* et. 10. Al.: Consummetur. 13. Al.: vibravit. 15. Al.: parturit. 16. Al.: incidet.

schung. vE: seine Schweregeburt ist u., denn er ging schw. m. Bosheit, u. gebat Trug. B: wird aber Falschheit gebären.

16. u. ausgehöhlet ... den Abgrund. dW: Ein Loch grub er ... bereitet. vE.A: aber er fiel in das Loch.

17. Unheil ... Sch. stürzen. B: wiederkehren ... herabkommen. A: zurückkehren ... herniederkommen. dW.vE: Es kehrt auf f. Haupt. — 18. will danken. B: loben ... lobsingem. vE.A: preisen ... (singen). dW: preise ... singe. B.dW.vE. A: nach f. Ger.

## VIII.

Magnificentia Domini et homo. Celebratio victorias.

ה'.

<sup>1</sup>Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ληρῶν, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

<sup>2</sup>Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῇ· ὅτι ἐπήρθη ἡ μεγαλοπρέπεια σου ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν.

<sup>3</sup>Ἐκ στομάτος τηρίων καὶ θηλαζόντων κατηρώσῃ αἶνον, ἔνθα τῶν ἐχθρῶν σου, τοῦ καταλύσαι ἐχθρὸν καὶ ἐκδικητήν.

<sup>4</sup>Ὅτι ὀψομαι τοὺς οὐρανοὺς σου, ἔργα τῶν δακτύλων σου, σελήνην καὶ ἀστέρας ἃ σὺ ἐθεμελίωσας. <sup>5</sup>Τίς ἐστὶν ἀνθρώπος, ὅτι μιμησκη αὐτοῦ; ἡ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι ἐπισκέπη αὐτόν; <sup>6</sup>Ἠλάττωσας αὐτὸν βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους, δόξῃ καὶ τιμῇ ἵστεφάνωσας αὐτόν, <sup>7</sup>καὶ κατέστησας αὐτόν ἐπὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου, πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ. <sup>8</sup>πρόβατα καὶ βόας ἀπάσας, ἔτι δὲ καὶ τὰ κτήνη τοῦ πεδίου, <sup>9</sup>τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης, τὰ διαπορευόμενα τριβόντες θαλάσσης. <sup>10</sup>Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῇ.

ה'.

<sup>1</sup>Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν κρυφίων τοῦ υἱοῦ, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

<sup>2</sup>Ἐξομολογήσομαι σοί, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου· <sup>3</sup>εὐφρανθήσομαι καὶ ἀγαλλιάσομαι ἐν σοί, ψαλῶ τῷ ὀνόματί σου, ὑψίστε, <sup>4</sup>ἐν τῷ ἀποστραφῆναι τὸν ἐχθρὸν μου εἰς τὰ ὀπίσω· ἀσθενήσουσιν καὶ ἀπολούνται ἀπὸ προσώπου σου. <sup>5</sup>Ὅτι ἐποίησας τὴν κρίσιν μου καὶ τὴν δίκην μου, ἐκάθισας ἐπὶ θρόνον ὁ κρίνων δικαιοσύνην. <sup>6</sup>Ἐπετίμησας ἔθνεσιν, καὶ ἀπ-

8,5. B: Τί ἐστ. X: μιμησκει ... ἐπισκέπτει. 8. B: πάσας. 10. B\* το.

9,3s. B<sup>2</sup> interpg. ὑψιστε. Ἐν τῷ ... ὀπίσω, ἀσθ. ...

8,1. B: bei dem Kelterlieb? A: für die Kelter? dW. vE: nach d. Githith.

2. du, dessen Ruhm erhehet über die Himmel. A: wie wunderbar. B.dW.vE.A: auf der ganzen Erde. B: darum daß du deine Majestät gesetzt hast über ...? dW: der du erhebst deine Hoheit über den H. vE: deine Herrlichkeit sehest.

3. deiner Widerfacher. B: eine Stärke gegründet. vE.A: (vollkommenes) Lob bereitet. dW: bereitest du [dir] Lob. vE: damit du beschwichtigest ... der Rache suchst. dW: um Feind ... zu schwächigen. (B: u. den, der sich selbst rächet.)

4. deine Himmel ... bereitet. (vE: Wenn ich sehe

ח

א לִמְנַצַּח עַל-הַגִּבִּיּוֹת מִזְמוֹר לְדָוִד:

2 יהוה אֱלֹהֵינוּ מִה-אֲדִיר שְׁמֶךָ

בְּכָל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר תִּנְה הוֹדָךְ עַל-

3 הַשָּׁמַיִם: מִפִּי עוֹלָלִים וְיוֹנְקִים יִפְדֶּה

עַז לִמְעַן צוֹרְרֶיךָ לְהַשְׁבִּית אוֹיֵב

וּמִתְנַפֵּס:

4 כִּי-אֲרָאָה שְׁמִיךָ מַעֲשֶׂה אֲצַבְעֶיךָ

ה יָרַח וְכוֹכָבִים אֲשֶׁר כּוֹנְנָתָה: מִה-

אֲנוֹשׁ כִּי-תִזְכְּרֶנּוּ וּבְכָאָדָם כִּי תִסְקַדְנָה:

6 וְתִהְיֶה מַעַט מַאֲלֵהִים וּבְכוֹד וְהִדָּר

7 תַּעֲשֶׂהָ: תִמְשִׁי לָהֶוּ בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ

8 כָּל שְׂתָה תַחַת-רַגְלֵי: צִנֵּה וְאֲלָפִים

9 כָּלָם וְגַם בְּהִמּוֹת שָׁדַי: צִפּוֹר שָׁמַיִם

י יִדְבִי הַיָּם עֵבֶר אֲרָחוֹת יָמִים: יְהוָה

אֱלֹהֵינוּ מִה-אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל-הָאָרֶץ:

ח

א לִמְנַצַּח עַל-מּוֹת לִבָּן מִזְמוֹר לְדָוִד:

2 אֲדִירָה יְהוָה בְּכָל-לִבִּי אֲסַפְּרָה

3 כָּל-נִסְלֵאֹתֶיךָ: אֲשַׁמְחָה וְאֶעֱלֶצָה

4 בְּךָ אֲזַמְּרָה שְׁמֶךָ עֲלִיוֹן: בְּשׁוֹב-

אֹיְבֵי אֲחֹזֵר וּבְשִׁלִּי וַיֵּאָבְדוּ מִפְּנֶיךָ:

ה כִּי-עֲשִׂיתָ מִשְׁפָּטִי יְדִינִי יִשְׁבַּחְתָּ

6 לְכִסֵּא שׁוֹפֵט צֶדֶק: גְּעַרְתָּ גֵוִים אֲבָדְתָּ

בנ"א בחולם. 9,4.

... dW: Schau! ich ... Hände Berl. A: Denn schau! ich ... an.)

5. dW: der Sterbliche! B.dW: u. des Menschen Sohn, daß du ihn besuchest (auf ihn settest). vE: der Sohn des H. A: oder der Menschensohn ... heimsuchest.

6. Du hast. B: geringer sein denn die Engel? (vE: wenig geringer als Gott? dW: Und doch irstest du ihn nur wenig unter Gott?) B: mit Herrlichkeit u. Schm. hast du ihn gekrönt. vE: Ehre u. Pracht. dW: mit H. u. Würde kröntest du ihn.

7. Werke. B: hast ihn herrschen lassen. vE: zum Herrscher gemacht. dW: machtest.

8. dW.vE.A: u. Rinder. dW: Thiere des Geflü-



## Der Mund der Säuglinge. Die Himmel und des Menschen Sohn. Dank für Güte. VIII.

## 8.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf der Githith.
- 2 Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir 3 danket im Himmel! \* Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet, um deiner Feinde willen, daß du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.
- 4 Denn ich werde sehen die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die 5 Sterne, die du bereitest. \* Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst? und des Menschen Kind, daß du dich seiner an- 6 nimmst? \* Du wirst ihn lassen eine kleine Zeit von Gott verlassen sein, aber mit Ehre und Schmutz wirst du ihn krönen; 7 \* du wirst ihn zum Herrn machen über deiner Hände Werk, alles hast du unter 8 seine Füße gethan: \* Schafe und Ochsen allzumal, dazu auch die wilden Thiere, 9 \* die Vögel unter dem Himmel, und die Fische im Meer, und was im Meer gehet. 10 \* Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

## 9.

- 1 Ein Psalm Davids, von der schönen Jugend, vorzusingen.
- 2 Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, und erzähle alle deine Wunder; \* ich freue mich und bin fröhlich in dir, und lobe 4 deinen Namen, du Allerhöchster, \* daß du meine Feinde hinter sich getrieben hast: sie sind gefallen und umgekommen vor dir. 5 \* Denn du führtest mein Recht und Sache aus, und sitzt auf dem Stuhl ein rechter Richter. \* Du schiltst die Heiden, und

8,4. U.L: den Ronben.

5. U.L: sein ... sein.

des. vE.A: (das Vieh) des Feldes.

9. in den Straßen der Meere. B.dW.vE.A: des Himmels ... Meeres. B: die Gänge des Meeres durch- gehet. dW: welche die Pfade ... durchwandern. vE: wandeln b. Pf. der Meere.

9,1. vorzusingen auf Ruth. Labeen. B: über dem Sterben für den Sohn. (dW: nach der Jungferns- weise, den Veniten.)

2. will danken ... erzählen. B: loben. dW: preis- sen ... Wunderthaten.

## VIII.

- 81,1.84,1. In finem pro torcularibus, psal- 1 mus David.
- Domine Dominus noster, quam 2 admirabile est nomen tuum in uni- versa terra! quoniam elevata est magnificentia tua super coelos. \* Ex 3 ore infantium et lactentium perfecisti laudem, propter inimicos tuos, ut destruas inimicum et ultorem.
- Quoniam videbo coelos tuos, 4 opera digitorum tuorum, lunam et stellas quae tu fundasti, \* quid est 5 homo, quod memor es ejus? aut filius hominis, quoniam visitas eum? \* Minuisti eum paulo minus ab an- 6 gelis, gloria et honore coronasti eum, \* et constituisti eum super 7 opera manuum tuarum, omnia subjecisti sub pedibus ejus: \* oves 8 et boves universas, insuper et pecora campi, \* volucres coeli, et 9 pisces maris qui perambulant semitas maris. \* Domine Dominus 10 noster, quam admirabile est nomen tuum in universa terra!

## IX.

- In finem pro occultis filii, psal- 1 mus David.
- Confitebor tibi, Domine, in toto 2 corde meo, narrabo omnia mira- bilia tua; \* laetabor et exultabo in 3 te, psallam nomini tuo, Altissime, \* in convertendo inimicum meum 4 retrorsum: infirmabuntur et peri- bunt a facie tua. \* Quoniam fecisti 5 judicium meum et causam meam, sedisti super thronum, qui iudicas justitiam. \* Increpasti gentes, et 6
- 8,1. Ps. David, in finem, pro torcularibus.  
4. Al.\* tuos.  
9,1. Ps. David in finem, pro occultis filii.

3. Freuen will ich m., u. frohlocken ... lobsfingen deinem H. du Höchster. dW.vE: über dich. A: be- finnen.

4. daß m. G. ... welchen mußten, und ... dW: wenn ... zurücke weichen, sinken u. schwinden vor bei- nem Anlitz. vE: daß ... zurückweichen, hinstürzten u. umfamen.

5. B: hast ... ausgeführt, du hast dich gesetzt. dW: führtest meinen Handel u. Streik. vE: führtest ... Throne. B.dW.vE: ein (als) gerechter H.

## IX.

## Celebatio victoriae contra hostes.

ώλετο ὁ ἀσεβής, τὸ ὄνομα αὐτῶν ἐξήλειψας εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. <sup>7</sup> Τοῦ ἐχθροῦ ἐξέλειπον αἱ ρομφααὶ εἰς τέλος, καὶ πόλεις καθεῖλες· ἀπόλωτο τὸ μνημόσυνον αὐτῶν μετ' ἡγόνων.

<sup>8</sup> Καὶ ὁ κύριος εἰς τὸν αἰῶνα μένει· ἡτοιμῶσεν ἐν κρίσει τὸν θρόνον αὐτοῦ, <sup>9</sup> καὶ αὐτὸς κρίνει τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, κρίνει τοὺς ἐν εὐθύνῃ. <sup>10</sup> Καὶ ἐγένετο κύριος κατασφύγῃ τῷ πένθι, βοήθῃς ἐν εὐκαιρίαις ἐν θλίψει. <sup>11</sup> Καὶ ἐλπισάτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες, οἱ γυνώσκοντες τὸ ὄνομά σου· ὅτι οὐκ ἐγκατέλιπες τοὺς ἐκζητοῦντάς σε, κύριε. <sup>12</sup> Ψάλατε τῷ κυρίῳ τῷ κατοικοῦντι ἐν Σιών, ἀναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἐπιτεδευμάτα αὐτοῦ. <sup>13</sup> Ὅτι ἐκζητῶν τὰ αἵματα αὐτῶν ἐμνήσθη, οὐκ ἐπελάθετο τῆς φωνῆς τῶν πνεύτων.

<sup>14</sup> Ἐλέησόν με, κύριε· ἴδε τὴν ταπείνωσίν μου ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, ὁ ὑψῶν με ἐκ τῶν πνύων τοῦ θανάτου, <sup>15</sup> ὅπως ἂν ἐξαγγεῖλω πάσας τὰς ἀντίσεις σου ἐν ταῖς· πύλαις τῆς θυματρὸς Σιών· ἀγαλλιᾶσθαι ἐν τῷ σωτηρίῳ σου.

<sup>16</sup> Ἐνπαύσαν ἐθνη ἐν διαφθορᾷ ἢ ἐποίησαν· ἐν πυλίδι ταύτῃ ἢ ἐκρυσψαν συνελήφθη ὁ ποῦς αὐτῶν. <sup>17</sup> Γινώσκειται κύριος κρίματα ποιοῦν, ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτοῦ συνελήφθη ὁ ἁμαρτωλός. Ὡς δὲ διαφύλακτος. <sup>18</sup> Ἀπυστραφίτωσαν οἱ ἁμαρτωλοὶ εἰς τὸν ἔθνη, πάντα τὰ ἐθνη τὰ ἐπιλανθανόμενα τοῦ θεοῦ. <sup>19</sup> Ὅτι οὐκ εἰς τέλος ἐπιλησθήσεται ὁ πτωχός, ἡ ὑπομονὴ τῶν πνεύτων οὐκ ἀπολείπεται εἰς τέλος.

6. A<sup>1</sup>: ὅν. σε (ὅν. αὐτῶν A<sup>2</sup>B; FX: ὅν. αὐτῶ). 7. B: ἐξέλειπον. EFX: μνημόσ. αὐτῶ. B: ἡγόν. 8. A<sup>2</sup>: μινεῖ (μινεῖ B<sup>2</sup>). EX: ἡτοιμασας. 10. EFX: θλίψει. 11. B: ἴλ. ἐπὶ σὲ οἱ γιν. (A<sup>2</sup> πάντες unclis incl.). 12. X: Ψάλλατε... ἐπιτεδ. αὐτῶν. 13. EFX† ὁ (a. ἐκ.). A<sup>2</sup>EFX (pro φωνῆς) κραυγῆς (B: δεήσεως). 14. A<sup>1</sup>: εἰδὲ (?). 15. EFX: ἀγαλλιασώμεθα s. -σώμεθα. B: ἐπὶ τῷ σωτ. 17. EFX\*: Ὡς δὲ διαφ. 19. B: ἀπολ. εἰς τὸν αἰῶνα.

6. B: den Gottlosen. vE: Bösn. dW.vE: löschet aus.

7. Verwüstungen ... gar ein G. B: O du Feind! die B. haben ein G. auf immerdar. dW: Die Feinde — vollendet ist die Verw. für u. für. vE: Jener Feind — soll. sind d. Verheerungen auf immer. dW.vE.A: (ihre) St. haßt du zerstört. dW.vE: getilgt ist (selbst) ihr Andenken.

8. B: wird bleiben. dW.vE: thronet ... stellt (hin) ...

9. reg. mit Gerechtigkeit. dW.vE.A: richtet. vE. A: den Erbfreis. dW: die Welt. B.dW.vE: in (mit)

רָשָׁע שָׁמָם מְחִיתָ לְעוֹלָם וְעַד; 7 הָאֵלִיב, תָּמִיד חֲרֻבוֹת לְנֶצַח וְעַרְיָם נִתְשָׁף אֶבֶד זְכָרָם הָמָּה;

8 וַיִּהְיֶה לְעוֹלָם יִשָּׁב כּוֹנֵן לַמַּשָּׁפָּט 9 כִּסְאֵי; וְהוּא יִשְׁפֹּט כָּבֵל בְּצֶדֶק יָדָיו 10 לְאֲמִים בְּמִישָׁרִים; וַיְהִי יְהוָה מִשְׁבָּב לִנְהָ מִשְׁבָּב לַעֲתוֹת בְּצָרָה; וַיִּבְטְחוּ בָהּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא-עֲזָבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ 12 יְהוָה; זָמְרוּ לַיהוָה יִשָּׁב צִיּוֹן הַגָּדוֹר 13 בְּעַמִּים עֲלִילוֹתָיו; בִּידְרָשׁ דָּמִים אֹתָם זָכַר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עַנְיִים;

14 חָנְנֵנִי יְהוָה. רַחֵם עָנְיִי מִשְׁנֵאִי טוֹמְרוֹמִי מִשְׁעָרֵי-מוֹת; לִמְעַן אֶסְפָּרָה כָּל-תִּהְלֶחְתֶּיךָ בְּשִׁעְרֵי בֵּית-צִיּוֹן אֲנִי לָהּ בִּישׁוּעָתָךְ;

16 טַבְעִי גִוִּים בְּשַׁחַת עָשׂוּ בְּרִשְׁתְּךָ 17 טָמְנוּ נִלְכְּדָה רַגְלָם; נִדְרַע, יְהוָה מִשָּׁפָּט עָשָׂה בְּסַעַל בְּפִסִּי נִקְשׁ רָשָׁע 18 הַצִּיּוֹן סָלָה; יִשְׁוִיבֵי רָשָׁעִים לְשִׂאוֹכָה 19 כָּל-צִוִּים שָׁבְחִי אֱלֹהִים; כִּי לֹא לְנֶצַח יִשָּׁכַח אֲבִיּוֹן תִּקְרָה עַנְיִים הַאֲבָד לְעַד;

v. 13. עַנְיִים כ' 7. 14. כִּנְיָ תִח' בַּחֲח. v. 19. עַנְיִים כ'

Gerechtigt. B: wird den Nationen Recht verschaffen in Billigkeit. dW: spricht R. den Völkern mit Wahr- heit.

10. in Zeiten der Noth. B: wird ein hoher Ort sein! dW: Zuflucht der A., Zufl. für J. der Drangsal. vE: dem Bedrückten ... zur Zeit d. Bedrängnis. A: zur gelegenen Z., in d. Trübsal.

11. B: haßt nicht verlassen?

12. Völkern. vE: thronet. dW: Singet ... dem Thronenden. dW.vE.A: auf Zion. B.dW.vE: seine Thaten.

13. der nach den Blutschulden fragt, geb. ihrer ...

## Des Armen Schutz. Die Thore des Todes. Die eigne Grube.

## IX.

bringest die Gottlosen um, ihren Namen vertilgest du immer und ewiglich.  
7 \*Die Schwerter des Feindes haben ein Ende, die Städte hast du umgekehrt; ihr Gedächtniß ist umgekommen sammt ihnen.

8 Der Herr aber bleibt ewiglich: er hat 9 seinen Stuhl bereitet zum Gericht, \*und er wird den Erdboden recht richten, und 10 die Leute regieren rechtschaffen. \*Und der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz 11 in der Noth. \*Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, Herr, suchen.  
12 \*Lobet den Herrn, der zu Zion wohnet, verkündiget unter den Leuten sein Thun!  
13 \*Denn er gedenket und fraget nach ihrem Blut, er vergißt nicht des Schreiens der Armen.

14 Herr, sei mir gnädig! siehe an mein Elend unter den Feinden, der du mich er- 15 hebst aus den Thoren des Todes, \*auf daß ich erzähle alle deinen Preis in den Thoren der Tochter Zion, daß ich frohlich sei über deiner Hülfe.

16 Die Heiden sind versunken in der Grube, die sie zugerichtet hatten; ihr Fuß ist gefangen im Netz, das sie gestellt hatten.  
17 \*So erkennet man, daß der Herr Recht schafft; der Gottlose ist verstrickt in dem Werk seiner Hände, durch das Wort. Sela.  
18 \*Ach, daß die Gottlosen müßten zur Hölle geföhret werden, alle Heiden, die Gottes 19 vergessen! \*Denn er wird des Armen nicht so ganz vergessen, und die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren sein ewiglich.

5,7,34,17. perit impius, nomen eorum delesti in aeternum et in saeculum saeculi. \*Inimici defecerunt frumae 7  
Gm. 19,24. in finem, et civitates eorum destruxisti; perit memoria eorum cum sonitu.  
11,9,13.

Et Dominus in aeternum permanet: paravit in iudicio thronum suum, \*et ipse iudicabit orbem 9  
103,19. terrae in aequitate, iudicabit populos in iustitia. \*Et factus est Dominus 10  
9,13,29,9. Acl. 17,31. minus refugium pauperi, adiutor in opportunitatibus in tribulatione.  
37,39. \*Et sperent in te qui noverunt 11  
91,14. nomen tuum; quoniam non dereliquisti quaeerentes te, Domine.

\*Psallite Domino, qui habitat in 12  
74,2,7,8,3; 35,18,57,10. Sion; annunciate inter gentes studia ejus! \*Quoniam requirens sanguinem eorum recordatus est, non est oblitus clamorem pauperum.  
Gm. 4,9, Dt. 32,43.  
Joh. 35,38.

Miserere mei, Domine! vide humilitatem meam de inimicis meis, qui exaltas me de portis mortis, 14  
107,18, Job. 38,17. \*ut annunciem omnes laudationes 15  
28,19,21. tuas in portis filiae Sion. Exultabo in salutari tuo.  
13,6.

Infixae sunt gentes in interitu 16  
7,16. quem fecerunt; in laqueo isto quem absconderunt comprehensus est pes eorum. \*Cognoscetur Dominus 17  
Pr. 26,27. iudicia faciens; in operibus manuum suarum comprehensus est peccator. \*Convertantur peccatores 18  
36,1. in infernum, omnes gentes quae obliviscuntur Deum. \*Quoniam 19  
10,16. niam non in finem oblivio erit pauperis, patientia pauperum non peribit in finem.  
10,14,74,19.

7. Al.\* (pr.) eorum.  
17. Al.: Cognoscitur.

Elenden. B: er untersucht die Bl., da hat er an sie gedacht. dW: er, Rächer des Blutes, gedenket ihrer ... die Klagen. vE: er, der R. ... das Geschrei der Leidenden.

14. erbarme dich mein ... Leiden von meinen Geftern. dW.vE: durch meine H. A: Erniedrigung durch m. Feinde. B: erhöhest. A: emporhebest. vE: du kannst mich erheben. dW: mich emporhebend.

15. B: deinem Heil. vE: frohlocke deinem Heile.

16. B.dW.vE: verborgen (gestellt). dW: fängt Bologlotten-Bibel. A. 1. 3. Bds 1. Abs.

sich ihr Fuß.

17. Der Herr ist kund worden, daß er ... Hände. Piggajon, Sela. dW: daß er Gericht hält. vE: Ger. hat er gehalten. B: da er G. geübet. dW.vE: verstrickt sich. (B: Hier ist Nachsinnens!)

18. Die Gottl. müssen. B: werden ... lehren. dW: Es sinken die Frevel. vE: Sie lehren hin, d. Bösen. dW.vE: zur Unterwelt.

19. des A. wird u. für immer verg. A: bis ans Ende. B: Sollte ... verl. sein auf immer?

## IX.

Supplicatio adversus impios oppressores.

20 Ἀνάστηθι, κύριε, μὴ κραταιούσθω ἄνθρωπος· κριθῆτωσαν ἐθνη ἐνώπιόν σου.  
21 Κατάστησον, κύριε, τομότητην ἐπ' αὐτούς· γνώτωσαν ἐθνη ὅτι ἄνθρωποι εἰσιν. Διΐψαλμα.

†).

1 Ἰνατί, κύριε, ἀφέστηκας μακρόθεν, ὑπερ-  
ορᾷς ἐν ευκαιρίαις ἐν θλίψει; 2 Ἐν τῷ ὑπερη-  
φανεύεσθαι τὸν ἀσεβῆ ἐμπυρρῆται ὁ πτωχός·  
συλλαμβάνονται ἐν διαβουλίοις οἷς διαλογί-  
ζονται. 3 Ὅτι ἐπαινεῖται ὁ ἁμαρτωλὸς ἐν ταῖς  
ἐπιθυμίαις τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, καὶ ὁ ἀδικῶν  
ἐνευλογεῖται. Παροῦσεν τὸν κύριον 4 ὁ ἁμαρ-  
τωλός, κατὰ τὸ πληθος τῆς ὀργῆς αὐτοῦ  
οὐκ ἐκζητήσει, οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς ἐνώπιον αὐ-  
τοῦ. 5 Βεβηλοῦνται αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ ἐν παντί  
καιρῷ· ἀνταναίρεται τὰ κρίματά σου ἀπὸ  
προσώπου αὐτοῦ, πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ  
κατακυριεύσει. 6 Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ·  
Ὁ μὴ σκελεθῶ ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν, ἄνευ  
κακού. 7 Ὁὐ ἀράς τὸ στόμα αὐτοῦ γέμει καὶ  
μικρίας καὶ δόλου, ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ  
κόπος καὶ πόνος. 8 Ἐγκάθηται ἐνέδρα μετὰ  
πλουσίων, ἐν ἀποκρύφους ἀποκτείνει ἀθῶον·  
οἱ οφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πένητα ἀποβλέ-  
πουσιν. 9 Ἐνεδρεύει ἐν ἀποκρύφῳ ὡς λέων ἐν  
τῇ μάτρῳ αὐτοῦ, ἐνεδρεύει τοῦ ἀρπάσαι  
πτωχόν, ἀρπάσαι πτωχόν ἐν τῷ ἔλκυσαι αὐ-  
τόν. Ἐν τῇ παγίδι αὐτοῦ 10 ταπεινώσει αὐτόν,  
κύψει καὶ πσεῖται ἐν τῷ αὐτόν κατακυριεύσαι  
τῶν πενήτων. 11 Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ·

21. EFX\* Διάψ.

10, 1. EFX: θλίψει. 3. EFX: ἐνλογεῖται. 8. A2F  
X† (a. ἐνέδρα) ἐν. B† (a. ἀποκτ.) τῷ. X: ἐπιβλέπω-  
σιν. 9s. A1\* ἐν ἀποκρ. ἐνεδρεύει (A2B†). A2: ἀρ-  
πάσαι πτ. ἐν τῷ ἔλκ. αὐτόν ἐν τῇ παγ. αὐτοῦ. Ταπει-  
νώσει αὐτόν· κίψ. κτλ. 10. (A1?) X: ἐν τῷ αὐτῷ.  
11. B† (a. καρδ.) τῇ.

†) In graecis et latinis (etiam S) conjungitur  
cum Ps. IX. (v. 22—39), unde numerorum (uncis  
inclusa) discrepantia usque ad Ps. CXLI., cujus  
in duos Psalmos partitione defectus compensatur.

20. B: zu stark werden. A: es erfolgte nicht der  
Mensch. vE: laß n. übermächtig werden den Menschen.  
dW: daß der M. sich n. überhebe.

21. B: Setze sie in Zucht. dW.vE: Setze Schrecken  
auf sie.

10, 1. B.dW.vE: siehst du (von) ferne.

2. müssen gefangen werden in den Tüfeln, die sie  
erdenken. B: Der G. verfolgt hitziglich im Hochmuth  
den G. dW: Weim Ueberm. der Freveler ängstigen sich  
die G. vE: des Bösen ängstigt f. der Leidende. A: So  
lange Ueb. tr. ibet der G., muß Brennen der Arme.  
B: Anschlägen, die sie erdacht haben. vE: Ränken ...

כ קומה יהוה אל־יעז אנש וישפט  
21 גוים על־פניה; שית יהוה מורה  
להם ידעו גוים אנש המה פלה:

א למה יהוה תעמד ברחוק תעלים  
2 לעתות בצרה: בגאות רשע ידלק  
3 עני ותשפו: במזמות זו השבו: כי-  
הלל רשע על־תאות נפשו ובצע  
4 ברה נאץ. יהוה: רשע פגבה אפו  
בל־ידרש אין אלהים כל־מזמותיו:  
ח תחילו דרכו. בכל־עת מרום  
משפטיה מנגדו כל־צורריו יסית  
6 בהם: אמר בלבבו כל־אמוס לדר  
7 דר אשר לא ברע: אלה פיהו  
מלא ומרמות ותה תחת לשונו  
8 עמל ואנון: ישב במארכ הצרים  
במסתרים יהרג נקי עינו לחלכה  
9 יצפנו: יארב במסתור פארה  
בספה יארב לחטוף עני יחטף עני  
י במשכו ברשתו: ודפה יטח ונפל  
11 בעצמיו חלפאים: אמר בלבבו

v. 21. בנ"א חס' רפה' ח' במקום א'.

בנ"א לא מסק' 10, 2.

דרכיו פ' v. 5.

חל כאים פ' ib. ידחה פ' v. 10.

erfennen. dW: stiften ... ersinnen.

3. segnet u. läßt. dW: seiner Gelüste. vE: der  
Gel. seiner Seele. A: in den Tüfeln ... B: wegen des  
Bunsches. vE: Habgüchtige. dW: Räuber? vE: lä-  
stet, verachtet. dW: läßt schmähen.

4. vE: fragt nach nichts in sein-m Hochmuth. dW:  
[bricht] inf. Stolz: „Grahndet nicht!“ B: Alle seine  
Gedanken sind, daß sein Gott sel. dW: „Es ist f.  
Gott,“ find all f. G. vE: ist ganz sein Gedanke.

5. dW: Es gelingen f. Wege zu jeder Zeit. (vE:  
sind verfehrt? A: best. dt? B: bringen Schmerzen?)  
B: eine Höhe, so fern v. ihm ab ist! Alle f. Wiber:

## Der Meister über die Heiden. Der Gottlose.

## IX.

20 Herr, stehe auf, daß Menschen nicht Ueberhand kriegen! laß alle Heiden vor dir  
21 gerichtet werden! \* Gib ihnen, Herr, einen Meister, daß die Heiden erkennen, daß sie Menschen sind. Sela.

## 10.

1 Herr, warum trittst du so ferne, ver-  
2 birgst dich zur Zeit der Noth? \* Weil der Gottlose Uebermuth treibet, muß der Glende  
3 erdenken böse Tücke. \* Denn der Gottlose rühmet sich seines Muthwillens, und der  
4 Heilige segnet sich und lästert den Herrn.  
5 \* Der Gottlose ist so stolz und zornig, daß er nach niemand fraget; in allen seinen  
6 Tücken hält er Gott für nichts. \* Er fährt fort mit seinem Thun immerdar, seine Ge-  
7 richter sind ferne von ihm, er handelt trotzig mit allen seinen Feinden. \* Er spricht in  
8 seinem Herzen: Ich werde nimmermehr dar-  
9 nieder liegen, es wird für und für keine  
10 Noth haben. \* Sein Mund ist voll Flu-  
11 chens, Falsches und Trugs, seine Zunge richtet Mühle und Arbeit an. \* Er sitzt und lauert in den Höfen, er erwürgt die  
12 Unschuldigen heimlich, seine Augen halten  
13 auf die Armen. \* Er lauert im Verborgenen wie ein Löwe in der Höhle, er  
14 lauert, daß er den Glenden erhasche, und  
15 erhaschet ihn, wenn er ihn in sein Netz  
16 zieht. \* Er zerschlägt und drückt nie-  
17 der und stößt zu Boden den Armen mit  
18 Gewalt. \* Er spricht in seinem Herzen:

9, 20. A. A.: sich nicht überheben.

10, 7. A. A.: Fluchen, Falschheit und Trug.

9. U. L.: Feu ... Rege zeucht.

wärtigen, die schraubeten an. vE: Widerfacher. dW: Feinde, [stolz] sich. er sie an.

6. wanken. dW.vE: wankte nicht, von Geschlecht zu Geschlecht! B.vE: denn ich werde ... in keinem (nie im) Unglück sein. dW: frei von Ungl. A: ohne.

7. unter seiner B. ist Unheil u. Jammer. B: Fl., Betrügerei u. List? dW: Meineid, Trug u. Schaden? B: Missethätigkeit u. Verrätherie? vE: Unrecht u. Bosheit. A: Mißsal u. Schmerz? dW: auf ... Unh. u. Verderben.

8. B: sitzt in einem Hinterhalt. dW.vE.A: liegt (steht) auf der Lauer. vE: der Höfe. dW: bei den Dör-

7, 7. Exurge, Domine! non confor- 20  
tetur homo! judicentur gentes in  
conspectu tuo! \* Constitue, Do- 21  
mine, legislatorem super eos, ut  
59, 14; sciant gentes, quoniam homines  
6, 5. sunt.

## X+).

Jer. 14, 8. Ut quid, Domine, recessisti 1  
Th. 3, 86. longe, despicias in opportunitati-  
bus in tribulatione? \* Dum super- 2  
bit impius, incenditur pauper;  
comprehenduntur in consiliis qui-  
bus cogitant. \* Quoniam lauda- 3  
tur peccator in desideriis animae  
suae, et iniquus benedicatur. Ex- 4  
acerbavit Dominum \* peccator, se-  
cundum multitudinem irae suae  
14, 1. non quaeret, non est Deus in  
conspectu ejus. \* Inquinatae sunt 5  
viae illius in omni tempore, aufe-  
runtur judicia tua a facie ejus,  
omnium inimicorum suorum domi- 6  
nabitur. \* Dixit enim in corde  
suo: Non movebor a genera-  
tione in generationem, sine malo. 7  
Rom. 3, 14. \* Cujus maledictione os ple-  
num est et amaritudine et  
dolo, sub lingua ejus labor et  
66, 17. Job. dolor. \* Sedet in insidiis cum  
21, 12. Job. 3, 8. divitibus in occultis, ut inter-  
ficiat innocentem; oculi ejus in  
pauperem respiciunt. \* Insidiatur 9  
in abscondito quasi leo in spe-  
lunca sua, insidiatur ut rapiat  
pauperem, rapere pauperem, dum  
attrahit eum. In laqueo suo  
\* humiliabit eum, inclinabit se et 10  
cadet, cum dominatus fuerit pau-  
perum. \* Dixit enim in corde suo: 11  
v. 6.

10, 1. Al.: despicias.

fern? vE: im Verborgenen. dW: Hinterhalt wordet er. vE: den Unschuldigen ... stellen dem Unglücklichen nach. (dW: sein Auge spähet nach Ungl.)

9. dW: gleich dem L. im Dickicht. vE: Lager. dW: lauert auf den Gang des G., jähzt den G. vE.A: um zu fangen den Leidenden (Armen).

10. duckt sich u. duckt sich, u. unter seinen Star-  
ten fällt der arme Haufe. B: muß sich ducken ... d. a.  
Haufe, wenn er f. u. seine Gewaltigen? dW.vE: zer-  
malmt türzt (stürzt) er zu Boden (?), u. es fallen in f.  
Klauen die Unglücklichen.

## X.

Adversus oppressores. Fiducia in Deo justo.

Ἐπιλεησται ὁ θεός, ἀπίστρεψεν τὸ πρός-  
ωπον αὐτοῦ τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τέλος.

12 Ἀνάστηθι, κύριε ὁ θεός μου, ὑψωθήτω  
ἡ χεὶρ σου, μὴ ἐπιλάβῃς τῶν πενήτων. 13 Ἐνε-  
κεν τίς παρώξυνεν ὁ ἀσεβὴς τὸν θεόν; εἶπεν  
γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἐλζητήσεται. 14 Βλέ-  
πε· ὅτι σὺ κόπον καὶ θυμὸν κατανοεῖς, τοῦ  
παραδόναι αὐτοὺς εἰς χεῖράς σου· σοὶ οὖν  
ἐγκαταλείπεται ὁ πτωχός, ὀρφανὸς οὐ ἴσθα  
βοηθῶν. 15 Σύντριψον τὸν βραχίονα τοῦ  
ἁμαρτωλοῦ καὶ ποτηροῦ· ζητηθήσεται ἡ ἁμαρ-  
τία αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῇ.

16 Βασιλεύσει κύριος εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς  
τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ἀπολείψει δὲ θνῆ ἐκ  
τῆς γῆς αὐτοῦ. 17 Τὴν ἐπιθυμίαν τῶν πενή-  
των εἰσήκουσεν κύριος, τὴν ἐτοιμασίαν τῆς καρ-  
δίας· αὐτῶν προσέσχεν τὸ οὖς αὐτοῦ, 18 κρῖται  
ὀρφανῶ καὶ ταπεινῶ, ἵνα μὴ προσθῇ εἰς τοῦ  
μεγαλυνεῖν ἀνθρώπος ἐπὶ τῆς γῆς.

ια' (1).

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ἐπὶ τῷ κυρίῳ πέποιθα. Πῶς ἐρεῖται τῇ  
ψυχῇ μου· Μεταναστεύουσιν ἐπὶ τὰ ὄρη ὡς  
στρουθῖον; 2 Ὅτι ἰδοὺ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐνέτειναν  
τὰ ὄρη, ἡτοίμασαν βελέη εἰς φαρέτραν, τοῦ  
κατατοξεύσαι ἐν σκοτομῇ τοὺς εὐθεῖς τῇ  
καρδίᾳ. 3 Ὅτι ἂν σὺ κατηγορεῖσθαι, αὐτοὶ καθε-  
λόν· ὁ δὲ δίκαιος τί ἐποίησεν;

4 Κύριος ἐν ναφ' ἁγίῳ αὐτοῦ, κύριος — ἐν  
οὐρανῷ ὁ θρόνος αὐτοῦ· οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ  
εἰς τὸν πόντον ἀποβλέπουσιν, τὰ βλέφαρα αὐ-  
τοῦ ἐξετάζει τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

5 Κύριος ἐξετάζει τὸν δίκαιον καὶ τὸν

12. B\* με (A<sup>2</sup> uncis incl.) ...: ἐπιλάβῃ. EFX† (in  
f.) σε εἰς τέλος.

13. EFX: παρώξυνεν (Al.: παρώργισεν). B: Οὐ  
ζητήσεται.

14. B (pro κόπ.) πόνον. EFX (pro αὐτὰς) αὐτὸν.  
B\* ἐν (A<sup>2</sup> uncis incl.) ...: βοηθός.

15. A<sup>1</sup>† (in f.) δι' αὐτῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.; B\*).

16. EFX: Κύριος βασιλεύς εἰς.

17. A<sup>2</sup> EFX: εἰσέκουσας. A<sup>2</sup> FX: κύριε, τῇ ἐτοιμα-  
σίᾳ. A<sup>2</sup> B (pro αὐτὰ) σε.

18. B\* τῷ. X: ἀνθρώπων.

11, 1. X: ἐρεῖται. A<sup>1</sup>: τὴν ψυχὴν (τῇ ψυχῇ A<sup>2</sup> B).

3. B\* σὺ ἐπ' αὐτοὶ (A<sup>1</sup> EFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

4. EFX: ἐπιβλέπεις.

שָׁכַח אֶל הַסְתִּיר פָּנָיו בְּלִי-רָאָה  
לְנֶצַח:

12 קוּמָה יְהוָה אֱלֹהֵי נַפְשִׁי יְדָה אֶל-  
13 תִּשְׁכַּח עֲנָנִים: עַל-מָה. נֶאֱמַר רָשָׁע.  
אֱלֹהִים אָמַר בְּלִפְנֵי לֹא תִדְרֹשׁ:  
14 רָאִתָּה: בְּרִיאָתָהּ. עֲמַל וְכַעַס. תִּבְרִיט  
לִתְּת בְּיָדָהּ עָלֶיהָ יַעֲזֹב חֲלָכָה יָתוֹם  
טו אָתָּה. הֵייתָ עֶזְרִי: שָׁכַח זְרוּעַ רָשָׁע  
יָדָע תִּדְרֹשׁ-רָשָׁעוּ בְּלִי-חֲמָצָא:

16 יְהוָה מִלָּה עֲלָם וְעַד אֶבְרָה גִּוְיִם  
17 מֵאַרְצוֹ: תִּאֲזַח עֲנָנִים שָׁמַעְתָּ יְהוָה  
18 תִּכְיִן לִפְנֵי תִקְשִׁיב אָזְנָה: לְשָׁפֹט  
יָתוֹם יָדָה בְּלִי-זִסְיָה עוֹד לְעַרְץ אֲנֹשׁ  
מִדְּהָאָרֶץ:

יא

א \* לְמַנְצָה לְדָרֶךְ

בִּיהוָה. חֲסִיתִי אֵיךְ תִּאֲמְרוּ לְנַפְשִׁי  
2 נִדְרִי הִרְכֵם צָפֹר: כִּי הִנֵּה הִרְשָׁעִים  
יִדְּבֹלוּ קִשְׁת בּוֹנְנִי חָצֵם עַל-יָתֶר  
3 לִירוֹת בְּמוֹ-אֶסֶל לִישָׁרִי-לֵב: כִּי  
הַשְׁתֹּת יִהְיֶהוּ צִדִּיק מִה-פֶּסַל:  
4 יְהוָה. בְּהִיכַל קִדְשׁוֹ יְהוָה  
בְּשָׁמַיִם כְּסֹאוֹ עֵינָיו יִחְזֹו עַפְעָפִי  
ה יִבְתְּנֵהוּ בְּנִי אָדָם: יְהוָה צִדִּיק יִבְחֵן

v. 12. כ' לא פסוק. v. 14. עננים כ'.  
נחדי כ' ובנ' א מרדע 11, 1.

11. dW. vE: vergift (es), verbirgt (verhüllt) f. M.,  
steht es niemals.

12. B: hebe d. G. auf du starker Gott.

13. B. vE: verachten. dW: du ahn-  
dest nicht. A: er ahndet n. vE: es fämmert ihn n.

14. stehe ja, du sch. an G. vE: Siehest doch du  
das Unrecht, u. den Gram erblickst du. B: daß mans  
in reine Hand übergebe. A: um sie deiner G. zu überge-  
ben? dW. vE: u. zeichnest es (schreibst ihn) in deine G.?  
dir überläßt sich der Unglückliche. A: ist überlassen.

15. des Bösen gottl. W., daß mans nimmer finde.  
B: Gottlosigkeit wolltest du suchen, daß du sie n. finden  
mögest. dW: der Böse — f. einen Frevel suche, u. find'  
ihn nicht mehr! vE: forschte seiner Bosheit nach, bis  
du nichts m. findest.

## Der Waisen Helfer. Vertrauen auf den Herrn im Himmel.

X.

Gott hats vergessen, er hat sein Antlitz verborgen, er wirds nimmermehr sehen.

12 Stehe auf, Herr Gott, erhebe deine  
13 Hand, vergiß der Elenden nicht! \* Warum soll der Gottlose Gott lästern und in seinem Herzen sprechen: Du fragst nicht  
14 darnach? \* Du stehst ja; denn du schauest das Elend und Jammer, es stehet in deinen Händen; die Armen befehlen es dir,  
15 du bist der Waisen Helfer. \* Zerbrich den Arm des Gottlosen und suche das Böse: so wird man sein gottloses Wesen nimmer finden.

16 Der Herr ist König immer und ewiglich: die Feinden müssen aus seinem Lande um-  
17 kommen. \* Das Verlangen der Elenden hörest du, Herr! ihr Herz ist gewiß, daß  
18 dein Ohr darauf merket, \* daß du Recht schaffest dem Waisen und Armen, daß der Mensch nicht mehr troge auf Erden.

## 11.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Ich traue auf den Herrn. Wie saget ihr denn zu meiner Seele, sie soll fliegen  
2 wie ein Vogel auf eure Verge? \* Denn siehe, die Gottlosen spannen den Bogen, und legen ihre Pfeile auf die Sehnen, damit heimlich zu schießen die Frommen.  
3 \* Denn sie reißen den Grund um: was sollte der Gerechte ausrichten?

4 Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, des Herrn Stuhl ist im Himmel; seine Augen sehen darauf, seine Augenlider prüfen die Menschenkinder. \* Der Herr prüfet den Gerechten, seine

12. U.L.: des Elenden. 14. A.A.: den Jammer.

15. U.L.: gottlos Wesen.

11, 2. A.A.: Schöne.

16. B.: sind umgekommen. dW.: es schwinden. vE.: werden verflügt.

17. du machst ihr G. gew. B.: Sanftmüthigen. dW.: Wünsche! vE.: Harren der Leidenden erhebet. B.: wirft ihr G. besetigen, d. Ohr wird aufmerken. dW.: vE.: stärktest ihr G., neigst d. Ohr (hin).

18. B.: richtest ... es müsse der M., der von der Erden ist, n. m. fortfahren gewaltsam zu verfahren! dW.: vE.: daß man n. m. die M. (jenseit den Menschen ver-)scheuche aus dem Lande??

11, 1. stehen. B.: habe meine Zuflucht genommen zu

94, 7. Job. 22.  
13. Es. 5, 12.

Oblitus est Deus, avertit faciem suam ne videat in finem.

9, 20.

134, 7.

v. 3.

73, 11. Ps. 7.

9, 19.

68, 6.  
18. Ps. 31.  
Job. 22, 13.

(37, 10. 37.

29, 10. 146, 10.  
Jer. 10, 10.

9, 6. 16. 18.

6, 10. Mal. 3, 10.

D. 10, 18.

9, 20.

Exurge, Domine Deus! exalte-  
tur manus tua, ne obliviscaris pauperum. \* Propter quid irritavit  
impious Deum? dixit enim in corde suo: Non requiret! \* Vides; quoniam  
niam tu laborem et dolorem consideras, ut tradas eos in manus  
tuas; tibi derelictus est pauper, orphanus tu eris adjutor. \* Contere  
brachium peccatoris et maligni: quaeretur peccatum illius, et non  
invenietur.

Dominus regnabit in aeternum  
et in saeculum saeculi: peribitis  
gentes de terra illius. \* Desiderium  
pauperum exaudivit Dominus, praeparationem cordis eorum audivit  
auris tua, \* judicare pupillo et humili, ut non apponat ultra  
magnificare se homo super terram.

## XI (X).

In finem, psalmus David.

2, 12. 55, 23.

121, 1. Ps. 24, 10.

64, 5.

[121, 5.

Mal. 2, 20.

Es. 66, 1. Mt. 5, 31.

In Domino confido. Quomodo dicitis animae meae: Transmigra in montem sicut passer? \* Quoniam  
ecce peccatores intenderunt arcum, paraverunt sagittas suas in pharetra, ut sagittent in obscuro  
rectos corde. \* Quoniam quae perfectisti, destruxerunt: justus autem  
quid fecit?

Dominus in templo sancto suo, Dominus — in coelo sedes ejus; oculi ejus in pauperem respiciunt, palpebrae ejus interrogant filios hominum. \* Dominus interrogat justum

12. Al.: et exalt.

14. Al.: eras adjutor.

11, 1. 8. Ps. David, in finem. Al.: in montes.

d. G. dW.: vE.: zu mir: fliehet auf eure B. wie (Vögel)? B.: daß ich ... zu eur. m. B. fl. soll.

2. B.A.: im Dunkeln. dW.: vE.: in finem. B.A.: nach denen (auf die) so aufrichtigen Herzens sind. vE.: recht: schaffenen. dW.: die Redlichen.

3. B.: Wenn die Gründe umgerissen werden. vE.: Pfeiler ni verder. sind. dW.: Sind die B. zerstört. vE.: was kann. dW.: soll der G. thun. B.A.: hat da (aber) d. G. gethan.

4. B.: werdend sehen ... prüfen. dW.: vE.: Blide. dW.A.: erforschen.

## XI.

Querela de impiorum incremento et arrogantia.

ἀσβεστῇ· ὁ δὲ ἀγαπῶν τὴν ἀδικίαν μισεῖ τὴν  
ἐαυτοῦ ψυχὴν. <sup>6</sup> Ἐπιβρέξει ἐπὶ ἀμαρτωλοῦ  
παγίδος· πῦρ καὶ θύειν καὶ πνεῦμα καταγίδος  
ἡ μὲν τοῦ ποτηρίου αὐτῶν. <sup>7</sup> Ὅτι δίκαιος  
κύριος· καὶ δικαιοσύνας ἡγάγησεν, εὐθιότηας  
εἶδεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ.

ιβ' (ιδ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὑπὲρ τῆς  
ὀγδόης.

<sup>2</sup> Σῶσόν με, κύριε· ὅτι ἐκλείπειν ὅσιος,  
ὅτι ὀλιγοῦσθαι αἱ ἀλήθειαι ἀπὸ τῶν νύκτων  
τῶν ἀνθρώπων. <sup>3</sup> Μάταια ἐλάλησεν ἕκαστος  
πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, χελλῇ δόλια, ἐν καρ-  
δίᾳ καὶ ἐν καρδίᾳ ἐλάλησεν κακά. <sup>4</sup> Ἐξολο-  
θρεύσει κύριος πάντα τὰ χελλῇ τὰ δόλια καὶ  
γλῶσσαν μεγαλοῤῃμονα, <sup>5</sup> τὸν εἰπόντα· Τὴν  
γλῶσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν, τὰ χελλῇ ἡμῶν  
παρ' ἡμῶν ἔστιν, τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν;

<sup>6</sup> Ἀπὸ τῆς ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ  
ἀπὸ τοῦ στεναγμοῦ τῶν πενήτων νῦν ἀναστή-  
σομαι, λέγει κύριος· θήσομαι ἐν σωτηρίῳ,  
παύσησά εἰσσομαι ἐν αὐτῷ. <sup>7</sup> Τὰ λόγια κυρίου  
λόγια ἀγά, ἀργύριοι πεπυρωμένοι, δοκίμιον  
τῇ γῇ, καθαθαρισμένοι ἐπαπλασίδος. <sup>8</sup> Σὺ,  
κύριε, φυλάξεις ἡμᾶς, καὶ διατηρήσεις ἡμᾶς  
ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ εἰς τὸν αἰῶνα.  
<sup>9</sup> Κύκλω οἱ ἀσβεστῆς περιπατοῦσιν· κατὰ τὸ  
ὕψος σου ἐπολυώρησας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀν-  
θρώπων.

ιβ' (ιδ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ἔως πότε, κύριε, ἐπιλήσῃ μου εἰς τέλος;

5. B\* (pr.) τῆν.

6. A<sup>1</sup> X: παγίδα (-ιδας A<sup>2</sup> B). X: ποτ. αὐτῶ.

7. A<sup>2</sup> B: εὐθιότης (-τας A<sup>1</sup> EFX).

12,1. B pon. ὑπὲρ τῆς ὀγδ. post τέλος.

3. A<sup>2</sup> M<sup>at</sup>. ἐλάλησεν. EFX (alt. loco) ἐλάλησεν.  
B\* κακά (A<sup>1</sup> EFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

4. B: Ἐξολοθρεύσαι ... μεγαλοῤῃμονα.

5. A<sup>2</sup> EFX: ἡμῶν παρ' ἡμῶν.

6. EFX (pro A<sup>2</sup>) ἔστιν ... \* (alt.) ἀπὸ.

7. X: δοκ. ἐν τῇ γῇ καὶ κακῶ.

8. EFX: φυλάξεις ... διατηρήσεις (A<sup>1</sup>: διατηρή-  
σης?). A<sup>2</sup> unc. incl. alt. καὶ.

9. A<sup>1</sup> X† (p. ἐπολ.) πάντας (B\*; A<sup>2</sup> uncis incl.).

13,1. X\* Εἰς τὸ τέλος.

וְרָשַׁע וְאֶתְבַּח שְׁנֵאֵה נִפְשׁוֹ;  
יִמְטֵר עַל־רָשָׁעִים פְּחִים אֵשׁ וְגַפְרִית  
וְרוּחַ זָלְעָפוֹת מִנֶּחַ כּוֹסֶם: כִּי־  
צִדִּיק יִהְיֶה צַדִּיקוֹת אֶתְבַּח יִשָּׁר יִחְזֹק  
סְנִימוֹ;

יב

א לִמְנַחַח עַל־הַשְּׂמִינִית מִזְמֹר  
לְדָוִד;

2 הוֹשִׁיעָה יְהוָה כִּי־נִמְר חֲסִיד כִּי־  
3 סָסוּ אֱמוּנִים מִבְּנֵי אָדָם: שָׁוְא  
יְדַבֵּר אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ שֶׁפֶת חֻלְקוֹת  
4 תִּלְכַּב וְלֵב יְדַבֵּר: יִכְרַת יְהוָה כָּל־  
שֶׁפֶת חֻלְקוֹת לָשׁוֹן מִדְּבַרַת בִּלְלוֹת:  
ח אֲשֶׁר אָמְרוּ לִלְשָׁנָנוּ נִבְּרִיר שֶׁפֶתֵינוּ  
אֶתְנוּ מִי אֲדוֹן לָנוּ;

6 מִשָּׁד עֲנִיִּים מֵאַנְקַת אֲבִיזִינִים עֲתָה  
אָקִים יֵאֱמַר יְהוָה אֲשִׁית בְּיָשַׁע יִסִּית  
7 לִי: אֲמָרוֹת יְהוָה אֲמָרוֹת שְׁהָרוֹת  
כֶּסֶף צָרוּף בְּעִלִּיל לְאָרֶץ מִזְקָק  
8 שִׁבְעֵתִים: אֶתְהַלֵּךְ יְהוָה תִּשְׁמָרם  
9 תִּצְרֶנּוּ מִן־הַדּוֹר זֶה לְעוֹלָם: סְבִיב  
רָשָׁעִים יִתְהַלְכוּ כְּרָם זָלוֹת לִבְנֵי אָדָם;

יב

א לִמְנַחַח מִזְמֹר לְדָוִד:  
2 עַד־אֵנָּה יְהוָה תִּשְׁפָּתֵנִי נֶחֱד עַד־

6. Bligstrahlen; B. u. Schw. u. Bluthwind ist ih-  
res Bechers Theil. B: Stride? dW.A: Schlingen?  
vE: Bluthhauch.

7. die Frommen werden sein Angeficht schauen. B:  
wer aufrichtig ist. vE: auf den Rechtshaffenen steht  
f. Angeficht? A: auf Billigkeit schaut ...?

12,2. wenig worden. B: Erlöse, o. f. denn ... ein  
Ende genommen. dW.vE.A: (Frommen) nehmen ab.  
dW: die Treuen verli ren sich? vE: verschwinden?  
(A: die Wahrheit mindert sich?)

3. Etiled; mit glatter Lippe, m. zwiefachem Per-  
gen reden sie. dW: Falschheit ... Schmelkelworte.  
vE: m. Schmelchellippen, m. doppelstinnigem f. B.  
dW.A: doppeltem.



Das Wetter zum Lohn. Der Heiligen Abnahme. Die lautere Rede. **XI.**

Seele haſſet den Gottloſen und die gerne  
6 freveln. \* Er wird regnen laſſen über die  
Gottloſen Blitz, Feuer und Schwefel, und  
wird ihnen ein Wetter zum Lohn geben.  
7 \* Der Herr iſt gerecht und hat Gerechtigkeit  
lieb, darum daß ihre Angeſichter ſchauen  
auf daß da recht iſt.

## 12.

1 Ein Psalm Davids, vorzuſingen auf  
acht Saiten.  
2 Hilf, Herr! die Heiligen haben abge-  
nommen, und der Gläubigen iſt wenig un-  
3 ter den Menſchenkinder. \* Einer redet  
mit dem andern unnütze Dinge, und heu-  
cheln, und lehren aus uneinigem Herzen.  
4 \* Der Herr wolle austrotten alle Heuchelei,  
5 und die Zunge, die da ſtolz redet, \* die  
da ſagen: Unſere Zunge ſoll Ueberhand ha-  
ben, und gebührt zu reden, wer iſt unſer  
Herr?

6 Weil denn die Glenden verſchret werden  
und die Armen ſeufzen, will ich auf, ſpricht  
der Herr; ich will eine Hülfe ſchaffen, daß  
7 man getroſt lehren ſoll. \* Die Rede des  
Herrn iſt lauter, wie durchläutert Silber  
im irdenen Tiegel, bewähret ſiebenmal.  
8 \* Du, Herr, wolkeſt ſie bewahren, und uns  
behüten vor dieſem Geſchlecht ewiglich.  
9 \* Denn es wird allenthalben voll Gottlo-  
ſer, wo ſolche loſe Leute unter den Men-  
ſchen herrſchen.

## 13.

1 Ein Psalm Davids, vorzuſingen.  
2 Herr, wie lange wiſſt du meiner ſo gar

7. A.A: das was recht iſt.  
12,7. A.A: durchläutertes. U.L: erdenen.  
13,2. U.L: mein ſo.

4. alle glatte Lippen. B: große Dinge redet. dW.  
A: groſſſprecheriſchen Zungen. vE: groſſſprecheriſchen.

5. Mit unſerer S. wollen wir ... unſere Lippen ſte-  
hen und bei. dW: ſiegen wir. vE: Durch ... ſind wir  
ſtark. A: u. E. ſind ſur uns. B: wir haben u. E. bei  
uns! vE: kann Herr über uns ſein? dW: überwältigt  
uns?

6. nun auf ... will ſ. ſch. dem, den man anſchauen  
bet. B: in Sicherheit ſtellen, den ... dW: rette ſie, auf  
die ſie ſchauen.

et impium; qui autem diligit ini-  
quitatem, odit animam suam. \* Pluet 6  
140,11,6m.  
19,24 Job. 20.  
23, Jer. 22, 10.  
Es. 34, 22.  
75, 9.  
33, 5, 65, 7.  
17, 15.  
super peccatores laqueos; ignis  
et sulphur et spiritus procella-  
rum pars calicis eorum. \* Quo- 7  
niam justus Dominus et justitias di-  
lexit, aequitatem vidit vultus ejus.

## XII (XI).

6,1. In finem pro octava, psalmus 1  
David.

Salvum me fac, Domine! quo- 2  
niam defecit sanctus, quoniam di-  
minutae sunt veritates a filiis ho-  
minum. \* Vana locuti sunt unus- 3  
quisque ad proximum suum, labia  
dolosae, in corde et corde locuti  
sunt. \* Disperdat Dominus uni- 4  
versa labia dolosa et linguam  
magniloquam, \* qui dixerunt: Lin- 5  
guam nostram magnificabimus, la-  
bia nostra a nobis sunt, quis  
noster Dominus est?

Propter miseriam inopum et ge- 6  
mitum pauperum nunc exurgam,  
dicit Dominus; ponam in salutari,  
fiducialiter agam in eo. \* Eloquia 7  
Domini eloquia casta, argentum  
igne examinatum, probatum terrae,  
purgatum septuplum. \* Tu, Do- 8  
mine, servabis nos, et custodies  
nos a generatione hac in aeternum.  
Pr. 28, 12. (29, \*)  
16. In circuitu impii ambulantes: se- 9  
cundum altitudinem tuam multipli-  
casti filios hominum.

## XIII (XII).

In finem, psalmus David. 1  
Usquequo, Domine, oblivisceris 2

6. Al.\* (bis) et. 7. Al.\* et.  
12,1. S: Ps. David in finem, pro octava.  
4. Al.\* et.  
13,1. S: Ps. David, in finem.

7. Neben d. S. ſind. B: Ausſprachen ... reine  
Ausſpr., wie ein aſchmolzen ... geläutert. dW: in  
der Werkſtatt von Erde?

8. wirſt. dW: dieſer Menſchenart.

9. wo Böſel hoch kommt unter d. Menſchenkin-  
dern. B: Es werden überall G. herum wandeln, wenn  
man die Nichtswürdigen ſo erhebt. (dW: Ringeum  
w. Greuel; erheben ſie ſich: Schmach den Menſchen-  
kindern! vE: Mögen ſtreifen ringsum die Böſen, ob-  
gleich ſich erhebt die Schlechtigkeit ...?)

## XIII. Imploratio opis divinae. Querela de corruptionis communitate.

ἔως πότε ἀποστρέψεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ; <sup>3</sup> Ἔως τίτος θήσομαι βουλὰς ἐν ψυχῇ μου, ὁδύνας ἐν καρδίᾳ μου ἡμέρας καὶ νυκτός; ἔως πότε ὑψωθήσεται ὁ ἐχθρὸς μου ἐπ' ἐμέ;  
<sup>4</sup> Ἐπιβλεψον, εἰς ἀκουσόν μου, κύριε ὁ θεός μου. Φιώτισον τοὺς ὀφθαλμούς μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον, <sup>5</sup> μήποτε εἶπῃ ὁ ἐχθρὸς μου· Ἰσχυσα πρὸς αὐτόν. Οἱ θλιβοντές με ἀγαλλιάσονται ἐὰν σαλευθῶ.

<sup>6</sup> Ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ ἔλει σου ἡλπίσα· ἀγαλλιάσεται ἡ καρδία μου ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου. Ἰσσω τῷ κυρίῳ τῷ ἐνεργετήσαντι με, καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

יט (יג).

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἔστιν θεός. Διεφθάρησαν καὶ ἐβδελύθησαν ἐν ἐπιτηδεύμασιν· οὐκ ἔστιν ποιῶν χρησιμότητα, οὐκ ἔστιν ἔως ἐνός. <sup>2</sup> Κύριος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκλυεν ἐπὶ τοὺς νύκτας τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἰδεῖν εἰ ἔστιν σωτὴρ ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν. <sup>3</sup> Πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἡχεώθησαν· οὐκ ἔστιν ποιῶν χρησιμότητα, οὐκ ἔστιν ἔως ἐνός.

<sup>4</sup> Οὐχὶ γινώσκονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀγομίαν, οἱ κατεσθίοντες τὸν λαόν μου ἐν βρώσει ἄρτου; Τὸν κύριον οὐκ ἐπεκαλέσαντο. <sup>5</sup> Ἐκεῖ ἰδεύλιασαν φόβῳ οὐ οὐκ ἦν φόβος· ὅτι ὁ θεὸς ἐν γενεᾷ δικαίων. <sup>6</sup> Βουλήν πτωχοῦ κατησχύνατε, ὅτι κύριος ἐλπὶς αὐτοῦ ἐστίν.

2. A<sup>2</sup>B: ἀποστρέψεις (X: ἀποστρέψης).

3. B\* καὶ νυκτός (A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

5. B: εἶποι. X\* μου.

6. B: ἐν τῷ σοι.

14, 1. B: Διέφθειραν. FX\* ἐκ ἔστιν ἔως ἐνός.

3. B† (in f.) Τάφος ἀνιψυγμένος ὁ λάρυγξ αὐτῶν, ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἐδολύσαν. Ἰός ἀσπίδων τὰ χεῖλη αὐτῶν, ὧν τὸ στόμα ἀράς καὶ πικρίας γέμει. Ὅστις οἱ πόδες αὐτῶν ἐκταί αἷμα. Σύντριμμα καὶ ταλαιπωρία ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, καὶ ὁδὸν εἰρήνης ἐκ ἔγνωσαν. Οὐκ ἔστι φόβος θεῷ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν.

4. B: κατέσθοντες (EFX: ἐσθιοντες) ... \* ἐν.

5. FX: ἰδεύλ. φόβον. A<sup>1</sup>X (pro ὡ A<sup>2</sup>B) φ. FF<sup>X</sup> (pro ὡ θεός) κύριος. A<sup>2</sup>B: γεν. δικαίρ.

6. FX (pro δεῖ) ὁ δὲ.

אָנָה . תַּסְתִּיר אֶת־פְּנֵיךָ מִפְּנֵי : עַד  
 אָנָה . אֲשִׁית עֲצוֹת בְּנַפְשִׁי וְגוֹן בְּלִבִּי  
 יוֹמָם עַד־אָנָה . יָרֵם אִיבִי עָלַי :

הַבִּיטָה עֲנֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הָאֵרֶצָה  
 הַיְנִי פָן־אִשָּׁן הַמָּוֶת : פָּן־יֵאמֶר אִיבִי  
 וְכִלְתִּיו צָרִי יִגְלוּ כִּי אֲמוֹת :

וְאֲנִי . בַּחֲסֶדְךָ בְּטַחְתִּי יִגַּל לִבִּי  
 בִּישׁוֹעָתְךָ אֲשִׁירָה לִיהוָה כִּי גַמַּל  
 עָלַי :

י

א לְמַנְצֶח לְדָוִד  
 אָמַר נָבַל בְּלִבּוֹ אֵין אֱלֹהִים הַשְׁחִיתוּ

2 הַתְּעִיבוּ עָלַי לֵה אֵין עֲשֶׂה־טוֹב : יְהוָה  
 מַשְׁמִים הַשְׁקִיף עַל־בְּנֵי־אָדָם לְרֹאוֹת

3 הַיֵּשׁ מַשְׁפִּיל דָּרָשׁ אֶת־אֱלֹהִים : הַפֵּל  
 כֹּר יַחְדָּו נִאֲלָחוּ אֵין עֲשֶׂה־טוֹב אֵין  
 גַּם־אֶחָד :

4 הֲלֹא יָדַעַתְּ כָּל־פַּעַלִּי אֲנֹן אֲכַלִּי  
 עַמִּי אֲכַלִּי לֶחֶם יְהוָה לֹא קָרָא :

ה אֲשֶׁם . פָּחַדוּ פָּחַד כִּי־אֱלֹהִים בְּדֹר  
 6 צַדִּיק : עֲצַת־עֲנִי תִבְיֹשׁ כִּי יְהוָה  
 מַחֲסֶחֹי :

בנ"א פסוק 13, 2. 3  
 בנ"א חלוא 14, 4.

13, 3. B: Rathschläge anstellen. A: rathschlagen. vE: Sorge tragen. dW: S. legen im Busen, Kummer im H. den ganzen Tag. vE: den Tag über.

4. dW: bestrahle mein Auge! dW.v.E.A: zum Tode.

5. B: spreche: Ich habe ihn übermocht. vE: übers wältigt. dW: überwand ihn. B: wenn ich wanfen würde. dW.v.E.A: (well) ich wanfe.

6. B: will vertrauen auf deine Güte. dW.vE: vertraue (deiner) Güte. A: hoffe auf d. Barmherzigkeit. B: wird fröhlich sein in deinem Heil. dW: jubeln ob deiner Güte. vE: jauchzt über d. Heil. B: gethan hat. dW.vE: mir wohlgethan.

14, 1. B: Der Narr spricht. v.E.A: Thor. dW: Gottlose. B: Sie verderben es u. b. gehen abscheuliche Thaten. dW: Verderbt, absch. ist ihre Handlung. vE: sind ihre Handlungen.

2. B.A: verständig. vE: so verst. sei u. Gott suchte.

## Wie lange? Freudige Hoffnung. Die Thoren in ihrem Herzen. XIII.

vergessen? wie lange verbirgst du dein  
**3** Antlig vor mir? \* Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele, und mich ängsten in meinem Herzen täglich? wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?  
**4** Schaue doch und erhöhe mich, Herr, mein Gott! Erleuchte meine Augen, daß ich nicht  
**5** im Tode entschlase, \* daß nicht mein Feind rühme, er sei meiner mächtig geworden, und meine Widersacher sich nicht freuen, daß ich niederliege.  
**6** Ich hoffe aber darauf, daß du so gnädig bist; mein Herz freuet sich, daß du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, daß er so wohl an mir thut.

## 14.

**1** Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Die Thoren sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott. Sie taugen nichts, und sind ein Gräuel mit ihrem Wesen; da ist  
**2** keiner, der Gutes thue. \* Der Herr schauet vom Himmel auf der Menschen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug sei und nach  
**3** Gott frage. \* Aber sie sind alle abgewichen, und allesammt untüchtig; da ist keiner, der Gutes thue, auch nicht Einer.  
**4** Will denn der Uebelthäter keiner das merken, die mein Volk fressen, daß sie sich nähren, aber den Herrn rufen sie nicht an?  
**5** \* Dasselbst fürchten sie sich, aber Gott ist  
**6** bei dem Geschlecht der Gerechten. \* Ihr Schändet des Armen Rath, aber Gott ist seine Zuversicht.

## 3. A.A.: ängstigen.

dW: ein Vernünftiger da sei, der G. verehere!

**3.** B: st. nend worden. dW.vE: verborben. A: unnütz geworden.

**4.** B: Wollen sie es nicht erkennen. dW: Sollen es n. inne werden. vE: Haben es n. Alle erfahren, die Bödes üben, m. B. verzehrten, wie man Brot verzehrt. dW: fressen wie Br. A: auffr. wie einen Bissen Br.

**5.** denn Gott ... B: werden sie über die Maaßen erschrecken, wenn G. sein wird ...? dW: Dann übersfällt sie Schrecken. vE: Dort traf sie sehr der Schr. dW: unter d. gerechten Geschlecht.

**6.** B: beschämte ... daß d. G. seine Zuflucht gewesen. vE: wolltet d. Rathschluß des Hülflosen zu Schanden machen, aber Jhova war f. Zufl. A: habt ihr verspottet, weil d. G. f. Hoffnung in. (dW: Die Rathschläge des Elenden verspottet nur, denn ...!)

**44, 25** me in finem? usquequo avertis faciem tuam a me? \* Quamdiu ponam  
**3** consilia in anima mea, dolorem in corde meo per diem? usquequo exaltabitur inimicus meus super me?

Respice et exaudi me, Domine **4**  
 Deus meus! Illumina oculos meos  
 ne unquam obdormiam in morte,  
 \* ne quando dicat inimicus meus: **5**

Praevalui adversus eum! Qui tribulant me, exultabunt, si motus fuero.  
**25, 2.**

Ego autem in misericordia tua  
 speravi; exultabit cor meum in salu-  
 tari tuo. Cantabo Domino qui bona  
 tribuit mihi, et psallam nomini Do-  
 mini altissimi.

## XIV (XIII).

In finem, psalmus David. **1**

**Ps. 53, 10, 4.** Dixit insipiens in corde suo: Non  
 est Deus! Corrupti sunt, et abo-  
 minabiles facti sunt in studiis suis;  
 non est qui faciat bonum, non est  
 usque ad unum. \* Dominus de **2**

coelo prospexit super filios homi-  
 num, ut videat, si est intelligens  
 aut requirens Deum. \* Omnes de- **3**

clinaverunt, simul inutiles facti  
 sunt; non est qui faciat bonum,  
 non est usque ad unum. Sepul-  
 chrum patens est guttur eorum,  
 linguis suis dolose agebant. Vene-  
 num aspidum sub labiis eorum,  
 quorum os maledictione et amari-  
 tudine plenum est. Veloces pedes  
 eorum ad effundendum sanguinem.  
 Contritio et infelicitas in viis eorum,  
 et viam pacis non cognoverunt. Non  
 est timor Dei ante oculos eorum.

**33, 12, (Gen. 18, 21, 1.)** Nonne cognoscent omnes qui  
 operantur iniquitatem, qui devorant  
 plebem meam sicut escam panis?  
 Dominum non invocaverunt. \* Illic **5**

trepidaverunt timore, ubi non erat  
 timor; quoniam Dominus in gene-  
 ratione justa est. \* Consilium inopis  
 confundistis, quoniam Dominus spes  
 ejus est.

**40, 6.** **4. Al.: mortem.**  
**14, 1. 8. Ps. David, in finem. 3. Al.: Sepulchrum**  
**— oculos eorum (quippe ex Rom. 3, 13—18 illata).**

**5. Al.: Deus (pro Dom.).**

## XIV.

Clives regni Dei. Oratio patientis pro Deo.

7 Τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραὴλ; Ἐν τῷ ἐπιστρέψαι κύριον τὴν αἶχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιᾶσθαι Ἰακώβ καὶ εὐφρανθῆσθαι Ἰσραὴλ.

18' (18').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Κύριε, τίς παροικήσει ἐν τῷ σκηνώματί σου; ἢ τίς κατασκηνώσει ἐν ὄρει τῷ ἁγίῳ σου; 2 Πορευόμενος ἄμωμος καὶ ἐργαζόμενος δικαιοσύνην, λαλῶν ἀλήθειαν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ. 3 ὃς οὐκ ἐδόλωσεν ἐν γλώσσῃ αὐτοῦ, οὐδὲ ἐποίησεν τῷ πλησίον αὐτοῦ κακόν, καὶ ὄνειδισμὸν οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ τοὺς ἐγγύστα αὐτοῦ. 4 ἐξουθενῶται ἐνώπιον αὐτοῦ πονηροῦς, τοὺς δὲ φοβούμενους κύριον δοξάζει· ὁ ὁμῶν τῷ πλησίον αὐτοῦ καὶ οὐκ ἔθετών. 5 τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ, καὶ δῶρα ἐπ' ἀθώοις οὐκ ἔλαβεν. Ὁ ποιῶν ταῦτα οὐ σαλευθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

15' (18').

1 Στεηλογραφία τῷ Δαυίδ.

Φύλαξόν με, κύριε, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπισα. 2 Ἐἶπα τῷ κυρίῳ· Κύριός μου εἰ σύ, ὅτι τῶν ἀγαθῶν μου οὐ χρεῖαν ἔχεις. 3 Τοῖς ἁγίοις τοῖς ἐν τῇ γῇ αὐτοῦ ἐθαυμάστωσεν πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ ἐν αὐτοῖς. 4 Ἐπληθύνθησαν αἱ ἀσθένειαι αὐτῶν· μετὰ ταῦτα ἐτάχυναν. Οὐ μὴ συναγάγω τὰς συναγωγὰς αὐτῶν ἐξ αἰμάτων, οὐδ' οὐ μὴ μετῃσθῶ τῶν ὀνομάτων αὐτῶν διὰ χειλέων μου. 5 Κύριος ἡ μερίς τῆς κληρονομίας μου καὶ τοῦ ποτηρίου μου· σὺ εἰ ὁ ἀποκαθιστῶν τὴν κληρονομίαν μου ἐμοί.

7. B: ἀγαλλιάσθω ... εὐφρανθήτω.

15, 1. EFX† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος. B (pro ἡ) καὶ ... † (a. ὅρ.) τῷ (EFX\* edl. ult. τῷ).

3. EFX (pro ἐδὲ) καὶ ἐκ ... ἐπὶ τοῖς ἔγγ.

4. A<sup>1</sup> X† (a. πονηρ.) πᾶς (B rel. \*, A<sup>2</sup> unclis incl.). EFX† (a. κύρ.) τόν.

5. A<sup>2</sup>: ἐπ' ἀθώω.

16, 3. EFX† (p. ἔθαυμ.) ὁ κύριος.

4. B: ἐδὲ μὴ μν.

5. B\* ἡ.

7 מִי יִתֵּן מִצִּיּוֹן יִשְׁעֵת יִשְׂרָאֵל בְּשׁוֹב יְהוָה שְׁבוּת עַמּוֹ יִגַּל יַעֲקֹב יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל:

18

א מְזִמּוֹר לְדָוִד

יְהוָה מִי־יִגְוִיר בְּאַהֲלָהּ מִי־יִשְׁפֹּן  
2 בְּחֵר קִדְשָׁהּ: הוֹלֵךְ תָּמִים וְשֹׁעַל צֶדֶק  
3 וְדֹכֵר אֱמֶת בְּלִבָּבוֹ: לֹא־דָגַל וְעַל־  
לִשְׁנֹ לֹא־עָשָׂה לְרֵעֵהוּ רָעָה וְחִרְפָּה  
4 לֹא־נִשְׁאָ עַל־קִרְבּוֹ: נִבְזָה וְעֵינָיו  
נִמְאָס וְאֶת־יְרֵאֵי יְהוָה יִכְבֹּד נִשְׁבַּע  
ח לְהִרְעֹ וְלֹא יִמִּיר: פֶּסֶף וְלֹא־נָתַן  
בְּנִשְׁחָ וְשִׁחַד עַל־נֶפֶשׁ לֹא לָקַח עֲשָׂה־  
אֱלֹהִים לֹא יִמּוֹט לְעוֹלָם:

11

א מִכְתָּם לְדָוִד

2 שְׁמַרְנִי אֵל פִּי־חֲסִיתִי כֶּה: אֲמַרְתָּ  
לְיְהוָה אֲדֹנִי אֲתָה טוֹבַחְתִּי בַל־עֲלִיָּה:  
3 לְקִדּוּשִׁים אֲשֶׁר־בְּאַרְץ הַמָּה וְאֲדִירִי  
4 כַל־חֲסָצִי־כָם: וְרִבִּי עֲצָבוֹתֶם אֲתָר  
מִהָרִי בַל־אֲסִיף נִסְפִיהֶם מִדָּם וּבַל־  
ח אֲשָׂא אֶת־שְׁמוֹתֶם עַל־שִׁפְתִּי: יְהוָה  
מִנְחַחֲלָקִי וְכוֹסִי אֲתָה הוֹמִיָּה גּוֹרֵלִי:

7. B: Erlösung Israels aus 3. vE: Hilfe Syr. 15, 1. dW.vE: darf weilen (bei deinem Sesse) ... wohnen.

2. B: vollkommen. dW: untadelig wandelt. vE: unsträflich.

3. seinem Genossen. B: Freunde. dW: dem Anders nicht Schaden thut, u. Schmäbung n. ausdrückt wider den R. vE: n. Schm. trägt auf f. Nachbar? B.A: (die) Schm. gegen f. R. nicht annimmt?

4. Verworfenen verachtet, ehret aber ... dW.vE: in weissen Augen (ist) verächtlich der Verworfenen. A: nichts gilt der Bösewicht. dW: dem Bösen schw. u. den Eid nicht bricht? vE: dem B. abschwört u. n. unschuldig ist. (B: geschworen und sich Schaden gethan, aber es nicht ändert?)

5. dW.vE: Befechung. vE.A: gegen den Unsch. B: wider einen. dW: gegen Unschuldige. B: nicht wandeln in Ewigkeit. dW.A: wandet n. ewiglich. vE: wandt nimmermehr.

## Wer bleibt. Die Heiligen auf Erden. Der Herr mein Theil.

## XIV.

7 Ach, daß die Hüfte aus Zion über Israel läme, und der Herr sein gefangenes Volk erlösete! So würde Jakob fröhlich sein und Israel sich freuen.

15.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte?

wer wird bleiben auf deinem heiligen

2 Berge? \* Wer ohne Wandel einher geht

und recht thut, und redet die Wahrheit

3 von Herzen; \* wer mit seiner Zunge nicht

verleumbet, und seinem Nächsten kein Ar-

4 geth thut, und seinen Nächsten nicht schmä-

het; \* wer die Gottlosen nichts achtet,

sondern ehret die Gottesfürchtigen; wer sei-

5 nem Nächsten schwöret und hält es; \* wer

sein Geld nicht auf Wucher gibt, und

nimmt nicht Geschenke über den Unschul-

digen. Wer das thut, der wird wohl

bleiben.

16.

1 Ein goldenes Kleinod Davids.

Bewahre mich, Gott, denn ich traue

2 auf dich. \* Ich habe gesagt zu dem Herrn:

Du bist ja der Herr, ich muß um deinet-

3 willen leiden, \* für die Heiligen, so auf

Erden sind, und für die Herrlichen, an

4 denen habe ich all mein Gefallen. \* Aber

jene, die einem Andern nachzehen, werden

großes Herzleid haben. Ich will ihres

Frankopfers mit dem Blut nicht opfern,

noch ihren Namen in meinem Munde

5 führen. \* Der Herr aber ist mein Gut

und mein Theil; du erhältst mein Erbtheil.

15, 4. U.L.: Gottesfürchtigen.

5. U.L.: dem Unschuldigen.

16, 1. U.L.: gütigen.

2. U.L.: deinenwillen.

16, 1. dW: Schrift Davids. A: Ueberschrift. vE: Lieb.

2. es ist kein Glück für mich außer dir. B: mein Gutes ist nicht um deinetwillen. A: meiner Güter bedarfst du nicht!

3. An dem G. B: Sondern für die ... an welchen ... dW.vE: Die G. die im Lande (sind), u. die Geln, ich habe alle m. Laß (m. ganzes Wohlgefallen) an ihnen.

Am. 11, 26.  
Ps. 135, 21.

Job. 42, 10.

Es. 35, 10.

Quis dabit ex Sion salutare 7  
Israel? Cum averterit Dominus  
captivitatem plebis suae, exultabit  
Jacob et laetabitur Israel.

## XV (XIV).

Psalmus David.

24, 3, 54, 5. Es.  
33, 14a.;  
Ap. 21, 3.

19, 14.

Zach. 8, 16a.

Job. 27, 4.

2Rg. 3, 14. Fr.  
16, 5.Ex. 22, 25. Lv.  
25, 36. Es. 18,  
17;  
Fr. 17, 23.

Domine, quis habitabit in taber- 1  
naculo tuo? aut quis requiescet in 2  
monte sancto tuo? \* Qui ingreditur 2  
sine macula et operatur justitiam; qui loquitur veritatem in 3  
corde suo; \* qui non egit dolum 3  
in lingua sua, nec fecit proximo suo malum, et opprobrium non 4  
accepit adversus proximos suos; \* ad nihilum deductus est in con- 4  
spectu ejus malignus, timentes autem Dominum glorificat; qui 5  
jurat proximo suo, et non decipit; \* qui pecuniam suam non dedit ad 5  
usuram, et munera super innocentem non accepit. Qui facit haec, non movebitur in aeternum.

## XVI (XV).

56, 1.

Tituli inscriptio ipsi David.

25, 20. Ebr. 2,  
13.

v. 5.

[77, 11;  
Joh. 17, 6. 11.  
14. 19. Eph. 5,  
26a.

32, 10.

[Es. 42, 9.

Es. 1, 11. 15.  
66, 3.

Ex. 23, 13.

Dt. 18, 1a. Ps.  
73, 26. Th. 3,  
24.

Conserva me, Domine, quoniam 1  
speravi in te. \* Dixi Domino: Deus 2  
meus es tu, quoniam honorum 2  
meorum non eges. \* Sanctis qui 3  
sunt in terra ejus, mirificavit omnes 3  
voluntates meas in eis. \* Multipli- 4  
catae sunt infirmitates eorum; postea acceleraverunt. Non con- 4  
gregabo conventicula eorum de sanguinibus, nec memor ero nominum eorum per labia mea. 5  
\* Dominus pars haereditatis meae 5  
et calicis mei; tu es qui restitues haereditatem meam mihi.

15, 5. Al.: innocentes.

16, 1. S: Psalmus David.

2. Al.: Dominus meus.

3. Al.: mirificabit.

4. von Blut... ihre Namen. B: Deren ihre Schmersen werden groß sein ... nachlaufen. dW: Viel sind die Schm. derer die anderswohin eilen. vE: die Götzen? B.vE: auf meine Lippen nehmen. A: bringe. dW: bringe nicht.

5. B: das Theil meines Erbes u. m. Weher. dW: vE: m. (Erb-)Theil u. m. B., du bewahrest (hältst) m. Loos.

**XVI.** *Supplicatio innocentis afflicti adversus hostes mundo deditos.*

<sup>6</sup> Σχοινία ἐπέπεσαν μοι ἐν τοῖς κρατίστοις· καὶ γὰρ ἡ κληρονομία μου κρατίστη μοι ἐστίν.

<sup>7</sup> Εὐλογῶ τὸν κύριον τὸν συνετήσαντά με· ἐτι δὲ καὶ ἔως θανάτου ἐπαίδευσάν με οἱ νεφροί μου. <sup>8</sup> Προωρῶμην τὸν κύριον ἐνώπιόν μου διαπαντός, ὅτι ἐκ δεξιῶν μου ἐστίν, ἵνα μὴ σαλευθῶ. <sup>9</sup> Διὰ τοῦτο ἠνθράνθη ἡ καρδία μου καὶ ἠγαλλίασατο ἡ γλῶσσά μου, ἐτι δὲ καὶ ἡ σὰρξ μου κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι. <sup>10</sup> Ὅτι οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς ἄδου, οὐδὲ δώσεις τὸν ὁσίον σου ἰδεῖν διαφθοράν. <sup>11</sup> Ἐγνώρισάς μοι ὁδούς ζωῆς· πληρώσεις με εὐφροσύνης μετὰ τοῦ προσώπου σου· τερπνότης ἐν τῇ δεξιᾷ σου εἰς τέλος.

15 (15).

<sup>1</sup> Προσευχὴ τοῦ Δαυὶδ.

Εὐακούσουν, κύριε, δικαιοσύνης μου, πρόσ-  
σχες τῇ θήσει μου, ἐνώτισαι τὴν προσευχὴν  
μου, οὐκ ἐν χειλεσιν δολοῖς. <sup>2</sup> Ἐκ προσώπου  
σου τὸ κρίμα μου ἐξέλθοι, οἱ ὀφθαλμοί μου  
ιδέτωσαν εὐθυτητα. <sup>3</sup> Ἐδοκίμασας τὴν καρ-  
δίαν μου, ἐπισκέψω θανάτου, ἐπύρσασάς με·  
καὶ οὐχ εὐρέθη ἐν ἐμοὶ ἀδικία. Ὅπως ἂν  
μὴ λαλήσῃ τὸ στόμα μου <sup>4</sup> τὰ ἔργα τῶν ἀν-  
θρώπων, διὰ τοὺς λόγους τῶν χειλέων σου  
ἐγὼ ἐφύλαξα ὁδούς σκληράς. <sup>5</sup> Κατάρτισαι  
τὰ διαβήματά μου ἐν ταῖς τρύβυς σου, ἵνα  
μὴ σαλευθῶσιν τὰ διαβήματά μου.

<sup>6</sup> Ἐγὼ ἐκέκραξα, ὅτι ἐπήκουσάς μου, ὁ  
θεός· κλῖνον τὸ οὖς σου ἐμοὶ καὶ ἐλάκουσον  
τῶν ῥημάτων μου. <sup>7</sup> Θαυμάστωσαν τὰ ἔλεῃ  
σου, ὁ σώζων τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ σὲ ἐκ τῶν

6. FX: ἐπέπεσαν s. ἐπέπυσαν ... † (p. τοῖς κρατ.) μ.υ.  
7. B: συνετίσαντά. 8. A<sup>1</sup> X: Ἰλροορ. 9. EFY:  
ἐνθράνθη. 10. B: εἰς ἄδην. 11. A<sup>1</sup> X: εὐφροσύνην  
(-σύνης A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup> B: τερπνότητις.

17, 1. B † (a. δικ.) τῆς. 2. A<sup>2</sup>: ὀφθ. συ. 5. B:  
σαλευθῶ. 6. A<sup>1</sup>: ἐξήκουσεν (ἐπήκουσας A<sup>2</sup> B). 7. X:  
ἐπὶ σοί. B<sup>2</sup>: ἐπὶ σέ. Ἐκ ... δεξ. συ φύλαξόν κτλ.

6. vE: ja ein Eigentum, das mir gefällt. (dW: Ein Erbe fiel mir zu in anmutiger Gegend, u. das Besitz ihm gefällt mir!)

7. auch d. Rechts ... dW.vE: der für mich gesorgt ... mahnen mich.

8. ich werde nicht wanken. B: stelle d. G. stets vor mich. dW.vE: allezeit (beständig) mir vor.

9. dW: u. frohlockt m. Geist. vE: jauchzt m. Seele? B: sich sicher niederleg. n. A: ruhen in der Hoffnung. dW.vE: ruhet sorgenlos.

10. vE: im Todtenreich. dW: überläßt m. G.

חֲבָלִים נָסְכוּ-לִי בְּנַעֲמִים אֶת-נַחֲלָתִי  
שָׁפְרָה עָלַי:

אֲכַרְךָ אֶת-יְהוָה אֱשֶׁר יַעֲזָרֵנִי אֶת-  
לֵילוֹת יִסְרוּנִי כְּלִיֹּתִי: שְׁוִיתִי יְהוָה  
לְנִגְדִי תָמִיד כִּי מִיְמִינִי בְּלִ-אֲמוֹט:  
לִבִּי שָׂמַח לִפְנֵי יְיָ לְכֹחַ אֶת-בְּשָׁרִי  
יִשְׁפֹן לְבָסֶחָ: כִּי לֹא-תַעֲזֹב נַפְשִׁי  
לְשָׂאוֹל לֹא-תִתֵּן חֲסִידֶיךָ לְרֵאוֹת  
שָׁחַת: תוֹדִיעֲנִי אֶרֶח חַיִּים שְׂבַע  
שְׁמֵחוֹת אֶת-סִנְיָה נַעֲמֹת בִּימִינֶךָ  
נָצַח:

יו

תְּפִלָּה לַדָּוִד

שָׁמַעַה יְהוָה צֶדֶק הַקְּשִׁיבָה רַחֲמֵי  
הָאֱזִינָה תִּפְלִתִי בְּלֹא שָׁפְתִי מְרִמָּה:  
מִלִּפְנֵיהֶ מִשְׁפָּטִי יֵצֵא עֵינֶיהָ תַּחֲזִינָה  
מִיִּשְׁרָיִם: בְּתִנֹּת לִפְנֵי סִקְדֹּת לִלְלָה  
צָרַפְתָּנִי בְּלִיתִּמָּצָא זַמְתִּי בְּלִי-עֲבָרָסִי:  
לְסַעֲלוֹת אָדָם בְּדָבָר שְׁפָתֶיךָ אֲנִי  
תִּשְׁמְרֵתִי אֲרֻחוֹת פְּרִיץ: תִּמְנֶה אֱשֶׁרִי  
בְּמַעְגְלוֹתֶיךָ בְּלִ-נַּמְוֹסֵי סַעֲמִי:  
אֲנִי-קָרָאתִיךָ כִּי-תַעֲזָנִי אֶל הַסֵּ-  
אֲזִנֶּךָ לִי שָׁמַע אֲמַרְתִּי: תִּפְלָה  
חֲסִדֶּיךָ מוֹשִׁיעַ הוֹסִים מִמַּתְקוֹמָמִים

יחיד ר' 16, 10.  
מלרע. ib. בנ"א חל' ברגש 17, 3.  
בנ"א פרץ v. 4.

nicht der Unterwelt. B: eine Verwerfung s. he. vE: noch keinen Geliebten sehen lassen die Grube? A: beiznem G. n. zu sehen geben die Verw. (dW: läßt deine Frommen n. schauen die Grube?)

11. vE: läßt mich erkennen. dW.vE.A: B. des Lebens. B: Eine Gefättigung von Ähren ist vor dem Angesicht. vE.A: B. (an) meiner Rechten. (dW: in!)

17, 1. dW: Höre Rechtlichkeit! B: mit betrügl. Lippen geschl. dW.A: (Gebet, von E. sonder (ohne) Trug. vE: truglosen.

## Die Rettung aus Hölle und Verweisung. Die Klage der Gerechtigkeit. XVI.

6 \* Das Loos ist mir gefallen aufs Liebliche, mir ist ein schön Ertheil geworden.  
 7 Ich lobe den Herrn, der mir gerathen hat; auch züchtigen mich meine Nieren des 8 Nachts. \* Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er ist mir zur Rechten; 9 darum werde ich wohl bleiben. \* Darum freuet sich mein Herz, und meine Ehre ist fröhlich, auch mein Fleisch wird sicher lie- 10 gen. \* Denn du wirfst meine Seele nicht in der Hölle lassen, und nicht zugeben, 11 daß dein Heiliger verweise. \* Du thust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle, und liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich.

## 17.

## 1 Ein Gebet Davids.

Herr, erhöre die Gerechtigkeit, merke auf mein Geschrei, vernimm mein Gebet, daß 2 nicht aus falschem Munde gehet. \* Sprich du in meiner Sache, und schaue du auf 3 das Recht. \* Du prüfst mein Herz und besuchst es des Nachts, und läuterst mich: und findest nichts. Ich habe mir vorge- 4 setzt, daß mein Mund nicht soll übertreten. 4 \* Ich bewahre mich in dem Wort deiner Lippen vor Menschen-Werk, auf dem Wege 5 des Mörders. \* Erhalte meinen Gang auf deinen Fußstegen, daß meine Tritte nicht gleiten.

6 Ich rufe zu dir, daß du, Gott, wollest mich erhören; neige deine Ohren zu mir, 7 höre meine Rede. \* Beweise deine wunderliche Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen, wider die, so sich wider deine

6. A.A.: aufs Liebliche!

17,7. A.A.: wunderbare Güte.

2. B: Laß mein Recht von deinem Angesicht her ausgeh'n, laß deine Augen schauen auf Billigkeit. dW: Von d. Antlitz ergehe m. Gericht, d. A. schauen die Gerechtigkeit. vE: Von dir erg. m. Urtheil.

3. B.A: hast geprüft. dW.vE: Prüfe ... untersuche es... du wirst nichts finden. dW: meine Gedanken weichen nicht von meinem Munde? vE: mein Denken geht n. über meinen M.?

4. Bei der Menschen Händeln bewahre ich ... vor ... B: habe ich mich durch das ... bewahrt vor den Tugenden des Gewaltthätigen. dW: Beim Thun ... ge-

\*Funes ceciderunt mihi in praeclearis; etenim haereditas mea praecleara est mihi.

v. 11. 2. Jos. 16, 1. Ps. 2, 2. Tit. 2, 14.

Benedicam Dominum, qui tribuit 7 mihi intellectum; insuper et usque ad noctem increpuerunt me renes mei. \* Providebam Dominum in 8 conspectu meo semper; quoniam a dextris est mihi, ne commovear.

7, 10, 17, 2.

Act. 2, 25. (Ebr. 11, 27.)

109, 31.

15, 6.

[7, 6, 30, 13. Ga. 4, 9, 2.]

Act. 2, 27, 31. 13, 25.

Mr. 1, 24.

\*Propter hoc laetatum est cor 9 meum et exultavit lingua mea, insuper et caro mea requiescet in spe.

\*Quoniam non derelinques animam 10 meam in inferno, nec dabis sanctum tuum videre corruptionem. \*Notas 11 mihi secisti vias vitae; adimplebis me laetitia cum vultu tuo; delectationes in dextera tua usque in finem.

## XVII (XVI).

## Oratio David.

1

4, 2, 5, 2.

Exaudi, Domine, justitiam meam, intende deprecationem meam, auribus percipe orationem meam, non in labiis dolosis. \*De vultu 2 tuo iudicium meum prodeat, oculi tui videant aequitates. \*Probasti 3 cor meum et visitasti nocte, igne me examinasti: et non est inventa in me iniquitas. Ut non loquatur os meum \*opera hominum, propter 4 verba labiorum tuorum ego custodi vias duras. \*Perfice gressus 5 meos in semitis tuis, ut non moveantur vestigia mea.

43, 1, 15, 24. 16.

7, 10, pp.

139, 2.

[Joh. 8, 44.]

18, 2, 9.

66, 9.

66, 3.

31, 22, 4, 4.

Ego clamavi, quoniam exaudisti 6 me, Deus; inclina aurem tuam mihi et exaudi verba mea! \*Mirifica misericordias tuas, qui salvos facis sperantes in te. A resistentibus

17, 1. S: Psalm. Oratio David.

3. R\* (pr.) et. Al.\* in me.

mieben des Gewaltthätigen Wege.

5. B: Und habe meine Tritte erhalten ... Fußstapfen n. gewankt haben? vE: Fest blieb m. G. auf deiner Bahn, m. Tr. wankten nicht? A: Nicht standhaft m. Wandel auf d. Wegen. dW: Erhalte m. Schritte in d. Gleisen. — 6. B.dW.vE.A: denn du erhörst mich. A: weil du ... B.dW.vE.A: rein Ohr.

7. so sich auflehnen gegen ... B: Rache deine Thaten wunderbar. dW: Sonderlich erweise d. Gnade. vE: Verherrliche? dW: Helfer der Schutzsuchenden gegen Widersacher, mit deiner Rechten.

XVII. *Supplicatio innocentis afflicti adversus hostes mundo deditos.*

ἀνθεστηκότων τῇ δεξιᾷ σου. <sup>8</sup> Φύλαξόν με  
ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ, ἐν σκέπῃ τῶν πτερυγῶν  
σου σκεπάσεις με <sup>9</sup> ἀπὸ προσώπου ἀσεβῶν  
τῶν ταλαιπωρησάντων με. Οἱ ἐχθροί μου  
τὴν ψυχὴν μου περιέσχον, <sup>10</sup> τὸ στόμα αὐτῶν  
συνέκλεισαν, τὸ στόμα αὐτῶν ἐλάλησεν ὑπερη-  
φανίαν. <sup>11</sup> ἐκβάλλοντές με νυνὶ περιεκύκλωσάν  
με, τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐθίεντο ἐκκλῖναι  
ἐν τῇ γῇ. <sup>12</sup> ὑπέλαβόν με ὡς εἰ λείων ἐτοιμος  
εἰς θήραν καὶ ὡς εἰ σκύμνος οἰκῶν ἐν ἀπο-  
κρύφῳ.

<sup>13</sup> Ἀνάστηθι, κύριε, πρόσφθασον αὐτούς,  
καὶ ὑποσκέλισον αὐτούς, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου  
ἀπὸ ἀσεβῶν, ῥομφαίαν σου <sup>14</sup> ἀπὸ ἐχθρῶν  
τῆς χειρὸς σου, κύριε, ἀπὸ ὀλίγων ἀπὸ γῆς.  
διαμέρισον αὐτούς ἐν τῇ ζῳῇ αὐτῶν. Καὶ  
τῶν κακωμένων σου ἐπλήσθη ἡ γαστήρ αὐ-  
τῶν, ἐχορτάσθησαν νύκτωρ καὶ ἀφῆκαν τὰ κατὰ-  
λοιπα τοῖς τηγίοις αὐτῶν. <sup>15</sup> Ἐγὼ δὲ ἐν δικαιο-  
σύνῃ ὀφθίσομαι τῷ προσώπῳ σου, χορτασθή-  
σομαι ἐν τῷ ὀφθίῃ μοι τὴν δόξαν σου.

יְהוָה (17).

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος τῷ παιδί κυρίου τῷ Δαυίδ,  
ὃ ἐλάλησεν τῷ κυρίῳ τοὺς λόγους τῆς ψῆδης  
ταύτης, ἐν ἡμέρᾳ ᾗ ἐρύσαστο αὐτὸν κύριος  
ἐκ χειρὸς πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ καὶ ἐκ  
χειρὸς Σαουλ, <sup>2</sup> καὶ εἴπῃ.

Ἀγαπήσω σε, κύριε, ἡ ἰσχὺς μου. <sup>3</sup> Κύ-  
ριος στερεώμαί μου καὶ καταφυγὴ μου καὶ  
ρύσστης μου, ὁ θεὸς μου, βοηθός μου καὶ  
ἐλπὼ ἐν αὐτόν, ὑπερασπιστής μου καὶ κέρα  
σωτηρίας μου, ἀντιλήπτωρ μου. <sup>4</sup> Αἰνῶν ἐπι-  
καλέσομαι κύριον, καὶ ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου  
σωθήσομαι.

8. EFX† (p. pr. me) κύριε. X: σκεπάσης. 9. A<sup>1</sup>:  
ἀσεβῶν (-βων A<sup>2</sup>B). 10. X: συνέκλεισε. 11. B: ἐκ-  
βαλόντες. 13a. A<sup>2</sup>X: ἀσεβῶν ῥομφαία (A1: ῥομ-  
φαίας) σου, ἀπὸ ... 14. B (pro ἀπὸ ὀλίγ. AEFX)  
ἀπολύων ... ἐχορτ. νύκτωρ (νύκτωρ AEFX; A1: ὤν).  
15. B\* μοι (A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

18, 1. A<sup>1</sup>: ἐρύσαστο. EFX† (a. κύρ.) ὁ. 2. B\* ἡ.  
3. B\* (tert.) καὶ (A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.) ... † (a.  
αντιλ.) καὶ. 4. EFX† (a. κύρ.) τὸν.

8. B.dW.vE.A: Bewahre. vE.A: wie den Au-  
pfel. dW: den A., des Auges Sohn!

9. dW: anfallen. vE: verderben wollen. B.dW:  
Todesfeinden, die mich umringen (rings umgeben). vE:  
mit Blutgier m. umgeben?

10. Sie verschließen sich in ihr Bett, mit ... dW:  
Ihr fühlloses Herz verfiel. sie. vE: Das Herz. B:  
hochtrabend. dW: HOFFAHRT. vE: Uebermuth.

11. B: In unfrem Gang haben sie uns jetzt umge-  
ben. dW: Auf allen Schritten umringen. vE: Wo

8 בְּיָמִינִי: אֲשֶׁר־נִי כְּאִשּׁוֹן בְּתֶעֱיִן  
9 בְּצֵל פְּנֵיךָ תִּסְתִּירֵנִי: מִפְּנֵי רָשָׁעִים  
10 זֶה שָׁדוֹנִי אֵיכִי בְּנֶפֶשׁ יִקְיֹפוּ עָלַי:  
11 הִלְכָּמוּ סָגְרוּ פִּימוֹ דִּבְרוּ בְּגִאוֹת:  
12 אֲשֶׁר־נִי עֲתָה סָבְבוּנִי עֵינֵיהֶם וְשִׁיתוּ  
13 לְנִטּוֹת בָּאָרֶץ: דְּמִינִי בָּאָרֶץ יִכְסּוּ  
לְטָרָה וְכִכְפִּיר יִשָּׁב בְּמִסְתָּרִים:

13 קוֹמָה יְהוָה קְדָמָה פָּנֵינוּ הַכְרִיעָהוּ  
14 פְּלִטָה נִפְשִׁי מִרָשָׁע חֲרָבָךָ: מִמֵּתִים-  
יָדָךְ יְהוָה מִמֵּתִים מִחֶלֶד חֲלָקֶם  
בְּחַיִּים וּצְפִינָךְ תִּמְלֹא בְטָנִים יִשְׁבְּעוּ  
15 כֹּהֲנִים וְהַנְחִיחוּ יִתְּרָם לְעֹלָלֵיהֶם: אֲנִי  
בְּצֵדֶךָ אֶחָדָה פָּנֶיךָ אֲשַׁבְּעָה בְּהִקְיִךְ  
תִּמְוִנָתְךָ:

יח

א לִמְנַצֵּחַ לַעֲבֹד יְהוָה לְדָוִד אֲשֶׁר  
דָּבָר לִיהוָה אֶת־דִּבְרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת  
בְּיוֹם הַצִּיל־יְהוָה אוֹתוֹ מִכַּף כָּל־  
2 אֹיְבָיו וּמִיַּד שָׂאוֹל: וַיֹּאמֶר  
3 אֶרְחָמֶךָ יְהוָה חֲזָקִי: יְהוָה סִלְעִי  
וּמִצְדֹּתַי וּמִפְּלִטִי אֲלֵי צִירֵי אֶהְסֶה-  
4 בֹּו מִגְּנִי וְקֵרֹן יִשְׁעִי מִשִּׁנָּי: מִחֶלֶל  
אֶקְרָא יְהוָה וּמִן־אֹיְבֵי אֲנִשֵּׁ:

v. 11. סבבנו ק' v. 14. כסע לעלליהם. וצפודך פ'

wir hinschreiten, da ... jetzt.

12. Sie sind ... B: Er ist. dW: Sie gleichen dem  
F., der nach Reute schmachtet. vE: Raub trachtet. B:  
in verborgenen Dertern figet. vE: im Verb. lagert.  
dW: lauernd im Hinterhalt.

13. Komm ihm zuvor. dW: ihn. B: brüge ihn  
nieder. dW.A: wirf (sie) nieder. dW.vE: durch dein  
Schw. (B: dem Gottl., der unter deinem G. ist?)

14. mit deiner G. ... diesem Leben. (B: die unter  
d. G. sind?) dW.vE: Menschen. vE: Weltmenschen.



## Die Gottlosen wie Löwen. Die Leute dieser Welt. Rettung von der Hand Sauls. XVII.

8 rechte Hand setzen. \* Behüte mich, wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich  
9 unter dem Schatten deiner Flügel, \* vor den Gottlosen, die mich verführen, vor meinen Feinden, die um und um nach meiner  
10 Seele stehen. \* Ihre Ketten halten zusammen, sie reden mit ihrem Munde stolz.  
11 \* Wo wir gehen, so umgeben sie uns; ihre Augen richten sie dahin, daß sie uns zur  
12 Erde stürzen: \* gleichwie ein Löwe, der des Raubes begehrt, wie ein junger Löwe, der in der Höhle sitzt.  
13 Herr, mache dich auf, übermächtige ihn und demüthige ihn, errette meine Seele von dem Gottlosen mit deinem Schwert,  
14 \* von den Leuten deiner Hand, Herr, von den Leuten dieser Welt, welche ihr Theil haben in ihrem Leben, welchen du den Bauch füllst mit deinem Schatz, die da Kinder die Fülle haben, und lassen ihr  
15 Uebrigtes ihren Zungen! \* Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache nach deinem Wille.

## 18.

1 Ein Psalm vorzusingen, Davids des Herrn Knechts, welcher hat dem Herrn die Worte dieses Liedes geredet zur Zeit, da ihn der Herr errettet hatte von der Hand seiner Feinde und von der Hand Sauls,  
2 \* und sprach:

Herrlich lieb habe ich dich, Herr, meine  
3 Stärke, \* Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter, mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn  
4 meines Fells, und mein Schutz! \* Ich will den Herrn loben und anrufen, so werde ich von meinen Feinden erlöst.

<sup>Ex. 15, 6; Dt. 32, 10; Zach. 2, 8; Ps. 36, 8, 57, 2; Mt. 23, 37.</sup>  
dexteræ tuæ \* custodi me ut pupil- 8  
lam oculi, sub umbra alarum tua-  
rum protege me \* a facie impiorum 9  
qui me affixerunt. Inimici mei ani-  
mam meam circumdederunt, \* adi- 10  
pem suum concluderunt, os eorum  
locutum est superbiam; \* proji- 11  
cientes me nunc circumdederunt  
me, oculos suos statuerunt decli-  
nare in terram; \* susceperunt me 12  
sicut leo paratus ad prædam et sic-  
ut catulus leonis habitans in abditis.

<sup>119, 11.</sup>  
<sup>73, 7. Job. 15, 27.</sup>  
Exurge, Domine! praeveni eum 13  
et supplantæ eum, eripe animam  
meam ab impio, frameam tuam  
\* ab inimicis manus tuæ, Domine, 14  
a paucis de terra! divide eos in vita  
eorum! De absconditis tuis adimple-  
tus est venter eorum, saturati sunt  
filiis, et dimiserunt reliquias suas  
parvulis suis. \* Ego autem in ju- 15  
stitia apparebo conspectui tuo,  
satiabor, cum apparuerit gloria  
tua.

<sup>[11, 7. Job. 19, 26. Mt. 5, 8.]</sup>  
<sup>[Gn. 1, 36.]</sup>  
<sup>[Co. 15, 49.]</sup>

## XVIII (XVII).

In finem puero Domini David, 1  
qui locutus est Domino verba can-  
tici hujus, in die qua eripuit eum  
Dominus de manu omnium ini-  
micorum ejus et de manu Saul,  
2 \* et dixit:

<sup>2Sm. 22.</sup>  
Diligam te, Domine, fortitudo  
mea! \* Dominus firmamentum me- 3  
um et refugium meum et liberator  
meus, Deus meus adjutor meus et  
sperabo in eum, protector meus et  
cornu salutis meae et susceptor  
meus. \* Laudans invocabo Domi- 4  
num, et ab inimicis meis salvus ero.

8. Al.: proteges. 12. 8: et sic. 13. Al.: framea tua. 14. Al.: Et de absconditis. Al.: filii.

18, 1. 8: Psalmus David, in finem, pro puero Domini in die, qua ... Saul.

dW.vE: Ihr Erbe ist (das Leben), mit deinen Schätzen ... satt sind (haben) die Söhne. dW: ihren Ueberfluß lassen sie ihren Kindern. vE: u. sie hinterlegen Ueberfl. für ihre Enkel.

15. B.dW.vE: werde. dW.vE: durch Gerechtigkeit? B: von deinem Wille. dW.vE: mich sättigen deines Anblicks (an deinem Anbl.).

18, 1. B.vE.A: am Tage.

2. dW.vE: Ich liebe dich. A: will dich lieben.

3. B: Der Herr ist ...? Mein Gott ist ...? dW: Hort, zu dem ich flüchte ... Horn der Rettung, Zuflucht. vE: meine Fuß.

4. Mit Lob will ... anrufen. B: Für einen Preiswürdigen w. ich d. G. anrufen, denn ich bin ... dW: Den Preis w. rief ich, Jehova, u. ... ward ich gerettet, vE: ruf ich an.

## XVIII.

## Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

<sup>5</sup> Περιέσχον με ὠδίνες θανάτου, καὶ γείμαρ-  
ροι ἀνομίας ἐξετάραξάν με· <sup>6</sup> ὠδίνες ᾗδου  
παρικυκλώσαν με, προέφθασάν με παγίδες  
θανάτου. <sup>7</sup> Καὶ ἐν τῷ θλίβεσθαι με ἐπ-  
εκαλεσάμην τὸν κύριον, καὶ πρὸς τὸν θεόν  
μου ἐκέκραξα· ἤκουσεν ἐκ τοῦ ἁγίου αὐτοῦ  
φωνῆς μου, καὶ ἡ κραυγὴ μου ἐνώπιον αὐτοῦ  
εἰσέλευσται εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ.

<sup>8</sup> Καὶ ἐσαλεύθη καὶ ἐντρομος ἐγενήθη ἡ  
γῆ, καὶ τὰ θεμέλια τῶν ὀρέων ἐταράχθησαν  
καὶ ἐσαλεύθησαν, ὅτι ὠργίσθη αὐτοῖς ὁ θεός.  
<sup>9</sup> Ἀνίβη καπνὸς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ πῦρ  
ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ κατεφλόγησεν, ἄνθρακες  
ἀνιήφθησαν ἀπ' αὐτοῦ. <sup>10</sup> Καὶ ἐκλινεν οὐ-  
ρανὸν καὶ κατέβη, καὶ γρόφος ὑπὸ τοῦς πόδας  
αὐτοῦ. <sup>11</sup> Καὶ ἐπέβη ἐπὶ Χερουβὶμ καὶ ἐπα-  
τάσθη, ἐπετάσθη ἐπὶ περσέων ἀνέμων.  
<sup>12</sup> Καὶ ἔβητο σκότος ἀποκρυφῆν αὐτοῦ, κύκλω  
αὐτοῦ ἡ σκηνὴ αὐτοῦ, σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν  
νεφέλαις ἔκρω. <sup>13</sup> Ἀπὸ τῆς τηλαυγείας  
ἐνώπιον αὐτοῦ αἱ νεφέλαι διήλθον, χάλαζα  
καὶ ἄνθρακες πυρός. <sup>14</sup> Καὶ ἐβρόντησεν ἐξ  
οὐρανοῦ ὁ κύριος, καὶ ὁ ὑψίστος ἔδωκεν  
φωνὴν αὐτοῦ.

<sup>15</sup> Καὶ ἐξαπέστειλεν βέλη καὶ ἐσκόρπισεν  
αὐτούς, καὶ ἀστραπαὶ ἐπλήθυνεν καὶ συνετά-  
ραξεν αὐτούς. <sup>16</sup> Καὶ ἐσφύθησαν αἱ πηγαὶ  
τῶν ὑδάτων, καὶ ἀνεκαλύφθησαν τὰ θεμέλια  
τῆς οἰκουμένης ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, κύριε,  
ἀπὸ ἡμπνεύσεως πνεύματος ὀργῆς σου. <sup>17</sup> Ἐξ-  
απέστειλεν ἐξ ὕψους καὶ ἔλαβέν με, προελά-  
βετό με ἐξ ὑδάτων πολλῶν. <sup>18</sup> Ρύσεται με  
ἐξ ἐχθρῶν μου δυνατῶν καὶ ἐκ τῶν μισούντων  
με· ὅτι ἐστερεώθησαν ὑπὲρ ἐμέ. <sup>19</sup> Προέφθα-

8. A<sup>2</sup>: [ὁ θεός]. 9. EFX: καταφλεγῆσται.  
10. EFX: ὁρατός. 11. A<sup>1</sup>: Χερουβείμ (-βίμ B; A<sup>2</sup>:  
-βίμ). 13. X† (p. τηλαυγ.) αὐτῶ. X: χάλαζα.  
14. B\* 6. A<sup>2</sup>† (in f.) χάλαζα καὶ ἄνθρακες πυρός.  
15. A<sup>1</sup> EFX\* Καὶ (A<sup>2</sup> B†). A<sup>2</sup>† (p. βέλη) αὐτῶ.  
16. B: ἀνεκαλύφθη. 18. A<sup>1</sup>: Ρύσαι τέ με.

5. B: Des L. Schmerzen hatten m. überfallen. dW:  
Mich umrangen Wogen ...? vE: umgaben Ströme.  
dW.vE: Wäße (Ströme) des Verderbens. A: der  
Wesheit?

6. dW: Ströme der Unterwelt ... überraschten m.  
Schlingen d. Todes. vE: des Todtenreichs umschlan-  
gen m., üb. r mich fielen die ... B: begegneten mir.

7. B: Da mir angst war, rief ... dW.vE: In mei-  
ner Wehrängst (Angst) rief ... A: Trübsal.

8. u. erzitterte. B: wurde erschüttert u. bebte. dW:  
Da wankt' u. bebte ... zitterten u. schwankten. vE:  
Gründe der Berge. B: zornig ward.

9. Gluth fuhr aus von ihm. B: flog auf in f. M.

ח אַפְסֵינִי חֲבִל־מָוֶת וְנַחֲלִי בְלִיעַל  
6 וַיִּבְעֲרוּנִי: חֲבִלִי שְׂאוֹל סִבְכֵינִי  
7 קָדְמוֹנִי מִזְקְשֵׁי מָוֶת: בְּצַר־לִי אֶקְרָא  
יְהוָה וְאֶל־אֱלֹהֵי אֲשֶׁר יִשְׁמַע מֵהִיכָלוֹ  
קוֹלִי וְשׁוֹמְרֵתִי לִפְנֵי. תָּבֵא בְּאָזְנוֹ:  
8 וְהַגְדָּשׁ וְהַרְעָשׁ. הָאָרֶץ וּמוֹסְדֵי  
הָרִים יִרְגָּזוּ וְיִתְחַשְּׁשׁוּ כִּי־חָרָה לָּו:  
9 עָלֶיהָ עָשָׁן. בְּאָפּוֹ וְאֶשׁ־מִפִּי תֹאכַל  
י גְּהֵלִים בָּעֵרוֹ מִמֶּנּוּ: וַיֵּט שָׁמַיִם וַיִּרַד  
11 וַיַּעֲרַפֵּל תַּחַת רַגְלֵיו: וַיִּרְכַּב עַל־  
פָּרוֹב וַיֵּלֶךְ וַיָּדָא עַל־בְּנֵי־רוּחַ:  
12 יָשַׁת חֹשֶׁךְ. סָתְרוּ סִבְיֹבוֹתָיו סִבְתּוֹ  
13 תִּשְׁכַּח־מַיִם עֲבֵי שְׁחָקִים: מִנְּהָ לָגְדוּ  
14 עֲבֵי עֲבָרוֹ בָּרַד וְנַחֲלֵי־אֵשׁ: וַיִּרְעַם  
בְּשָׁמַיִם. יְהוָה וַעֲלִיזוֹן יִתֵּן קֹלָו בָּרַד  
וְנַחֲלֵי־אֵשׁ:

טו וַיִּשְׁלַח חֲצֵצֵי וַיִּסְיֶצֶם וּבִרְקִים רָב  
16 וַיַּהֲרֵם: וַיִּרְאֹו. אֲפִיקֵי מַיִם וַיַּבְלֶוּ  
מִזִּסְדּוֹת תֵּבֵל מִזְעֲרֹתָהּ יְהוָה מִנְּשַׁמֹּת  
17 רוּחַ אֶשָׁה: וַיִּשְׁלַח מִמֶּרוֹם יִקְחֵנִי  
18 וַיִּמְשְׁנֵנִי מִמַּיִם רַבִּים: וַיַּצִּילֵנִי מֵאֲיָבִי  
19 עַז וּמִשְׁנֵאִי כִּי־אֲמָצִי מִמֶּנִּי: יִקְדְּמוּנִי

dW.vE: Rauch aus ... A: in seinem Zorne? B.dW:  
(glühende) Kohlen brannten aus (demselben) ihm.  
vE: Feuerfahlen. — 10. vE: bog ... Wolf nnacht.  
11. B: saß auf einem ... ja er flog schnell daher.  
vE: raufte auf d. Flügel d. W. daher.

12. Er setzte sich Finsterniß zur Pflle, daß sie ihn  
umgab als ein Gezelt, wäßrige Nacht, Wolken auf  
Wolken. B: stellte eine F. zu seiner Verb. rauna, was  
um ihn h:r war, zu f. Gütte. dW: machte Dunkel zu  
f. Gülle, rings um sich her zu f. Selte. A: Verfleete  
... Selte. dW: Regennacht, dichtes Gewölk. vE:  
Wasserfunkt, dicke W.

13. trennete sich sein Gewölk ... und feurigen

## Der Hölle und des Todes Bande. Der Herr auf dem Cherub etc. XVIII.

5 Denn es umfingen mich des Todes  
Bande, und die Bäche Belials erschreckten  
6 mich; \* der Hölle Bande umfingen mich,  
und des Todes Stricke überwältigten mich.  
7 \* Wenn mir angst ist, so rufe ich den  
Herrn an und schreie zu meinem Gott: so  
erhöret er meine Stimme von seinem Tem-  
pel, und mein Geschrei kommt vor ihn zu  
seinen Ohren.

8 Die Erde bebte und ward bewegt, und  
die Grundfesten der Berge regten sich und  
9 bebten, da er zornig war. \* Dampf ging  
auf von seiner Nase, und verzehrend Feuer  
von seinem Munde, daß es davon bligte.  
10 \* Er neigte den Himmel und fuhr herab,  
und Dunkel war unter seinen Füßen.  
11 \* Und er fuhr auf dem Cherub und flog  
daher, er schwebte auf den Fittigen des  
12 Windes. \* Sein Gezelt um ihn her war  
finster und schwarze dicke Wolken, darin  
13 er verborgen war. \* Vom Glanz vor ihm  
trenneten sich die Wolken mit Hagel und  
14 Bligen. \* Und der Herr donnerte im Him-  
mel, und der Höchste ließ seinen Donner  
aus mit Hagel und Bligen.

15 Er schloß seine Strahlen und zerstreute  
sie, er ließ sehr bligen und schreckte sie.  
16 \* Da sahe man Wassergüsse, und des Erd-  
bodens Grund ward aufgedeckt, Herr, von  
deinem Schelten, von dem Odem und Schnau-  
17 ben deiner Nase. \* Er schickte aus von der  
Höhe und holte mich, und zog mich aus  
18 großen Wassern. \* Er ertretete mich von  
meinen starken Feinden, von meinen Haf-  
19 fern, die mir zu mächtig waren, \* die mich

18, 6. U.L.: Strick überwältiget.

8. U.L.: Grundfeste.

**Zahlen.** dW: Aus ... seinen Wolken fuhren G. u.  
Feuerkohlen. vE: Lichtglanze ... durch seine W.

14. seine Stimme. dW: erschallen unter G. vE:  
ließ fahren sein Gefrach.

15. B.dW.vE.A: (sandt.) f. Pfeile (aus). B: auch  
schloß er Blige. dW.vE: u. der B. viel. vE: ver-  
wirrte?

16. das Bett der Wasser ... Schn. des Odems.  
B: die tiefen Gruben des Wassers. dW.vE: Thäler  
Hohlgrotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

51, 5 Act. 2,  
21. Circumdederunt me dolores 5  
10e. 13, 13 mortis, et torrentes iniquitatis  
circumdederunt me; \* dolores inferni 6  
circumdederunt me, praeoccupa-  
verunt me laquei mortis. \* In tri- 7  
bulatione mea invocavi Dominum,  
et ad Deum meum clamavi: et ex-  
audivit de templo sancto suo vocem  
meam, et clamor meus in con-  
spectu ejus introivit in aures ejus.

68, 9 Jer. 10,  
10. Commota est et contremuit ter- 8  
ra, fundamenta montium conturbata  
sunt et commota sunt, quoniam ira-  
tus est eis. \* Ascendit fumus in 9

Ex. 19, 18;  
24, 17. Ps. 97,  
3. De. 4, 24.  
Ebr. 12, 29.  
144, 5. \* Inclinauit coelos et descendit, et 10  
caligo sub pedibus ejus. \* Et ascen- 11

99, 1. Es.  
1, 4. dit super Cherubim et volavit, vola-  
vit super pennas ventorum. \* Et 12

97, 2. De. 4, 11.  
Hab. 3, 4. Es.  
50, 3;  
Job. 36, 29. posuit tenebras latibulum suum, in  
circuitu ejus tabernaculum ejus, te-  
nebrosa aqua in nubibus aëris.

\* Prae fulgore in conspectu ejus 13  
nubes transierunt, grando et car-  
bones ignis. \* Et intonuit de coelo 14  
Dominus, et Altissimus dedit vocem  
suam: grando et carbonem ignis.

144, 16 Job  
37, 3. Et misit sagittas suas et dissipa- 15

vit eos, fulgura multiplicavit et con-  
turbavit eos. \* Et apparuerunt fon- 16  
tes aquarum, et revelata sunt fun-  
damenta orbis terrarum ab incre-  
patione tua, Domine, ab inspira-  
tione spiritus irae tuae. \* Misit de 17

summo et accepit me, et assumpsit  
me de aquis multis. \* Eripuit me 18

de inimicis meis fortissimis, et ab  
his qui oderunt me; quoniam con-  
fortati sunt super me. \* Praeve- 19

6. Al.: inferi. 7. Al.: introibit. 8. Al.: et fund.  
13. Al.† (p. nub.) ejus. 15. Al.: et fulg. 17. Al.\*  
(sit.) et. 18. Al.: Eripit.

(Tiefen) des Meeres? B.dW: (enthüllten sich) die  
Grundvesten (der Welt). vE: Gründe. A: des Erds-  
treiffes. vE: des Windes? A: schraubenden Gauche  
deines Jernes.

17. dW: streckte [seine Hand]. vE: reichte aus der  
G. A: sandte. dW.vE.A: faßte mich.

18. B.vE: meinem (stärksten) Feind. A: überstar-  
ken ... denn sie waren stärker als ich. vE: die mächtig-  
ger w. als ich. dW: die mich überwältigt.

## XVIII.

## Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

σάν με ἐν ἡμέρᾳ κακώσεώς μου· καὶ ἐγένετο κύριος ἀντιστρίψμαί μου, <sup>20</sup> καὶ ἐξηγάγην με εἰς πλατυσμόν· ῥύσεται με, ὅτι ἠθελήσεν με.

<sup>21</sup> Καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν καθαριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι. <sup>22</sup> ὅτι ἐφύλαξα τὰς ὁδοὺς κυρίου, καὶ οὐκ ἠσέβησα ἀπὸ τοῦ θεοῦ μου. <sup>23</sup> Ὅτι πάντα τὰ κρίματα αὐτοῦ ἐνώπιόν μου, καὶ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ οὐκ ἀπέστησαν ἀπ' ἐμοῦ. <sup>24</sup> Καὶ ἔσομαι ἄμωμος μετ' αὐτοῦ, καὶ φυλάξομαι ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου. <sup>25</sup> Καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν καθαριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. <sup>26</sup> Μετὰ ὁσίον ὁσώθησιν, καὶ μετὰ ἀνδρὸς ἀθώου ἀθῶως ἔσῃ, <sup>27</sup> καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔσῃ, καὶ μετὰ σφραγιστοῦ διασφραγίς. <sup>28</sup> Ὅτι σὺ λαὸν ταπεινὸν σώσεις, καὶ ὀφθαλμοὺς ὑπερηφάνων ταπεινώσεις.

<sup>29</sup> Ὅτι σὺ φωνεῖς λύχνον μου, κύριε· ὁ θεός μου, φωτισεῖ τὸ σκοτὸς μου. <sup>30</sup> Ὅτι ἐν σοὶ ἠνσθήσομαι ἀπὸ πειρατηρίου, καὶ ἐν τῷ θεῷ μου ὑπερβήσομαι εὖχος. <sup>31</sup> Ὁ θεός μου — ἄμωμος ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, τὰ λόγια κυρίου πεπυρωμένα, ὑπερασπιστής ἐστιν πάντων τῶν ἐλπίζοντων ἐπ' αὐτόν. <sup>32</sup> Ὅτι τίς θεὸς πληγὴν τοῦ κυρίου; καὶ τίς θεὸς πληγὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν; <sup>33</sup> Ὁ θεὸς ὁ περιζωννύμεν με δύναμιν, καὶ ἔθετο ἄμωμον τὴν ὁδόν μου. <sup>34</sup> ὁ καταρτίζων τοὺς πόδας μου ὥσει ἐλάφους, καὶ ἐπὶ τὰ ὑψηλὰ ἰστέω με. <sup>35</sup> διδάσκων χειρὰς μου εἰς πόλεμον, καὶ ἔθου τόξον χαλκοῦν

כַּיּוֹם-אֵיִדִּי וַיְהִי-יְהוָה לְמִשְׁעָן לִּי׃  
וַיִּצְיֵאֵנִי לְמִדְבָּרָהּ יְחַלְצֵנִי מִכַּף-כַּיּוֹם׃  
וַיִּגְמַלְנִי יְהוָה כְּצִדְקִי כְּכֹר יָדַי׃  
וַיִּשִׁיב לִּי כִּי-שִׁמְרָתִי דִּרְכֵי יְהוָה׃  
וְלֹא-רָשַׁעְתִּי מֵאֲלֹהֵי׃ כִּי כָל-מִשְׁפָּטָיו  
לִנְגִּדִּי וְחֻקָּתָיו לֹא-אֶסִּיר מֵנִי׃ וְאֵהִי  
כִּי תָמִים עִמּוֹ וְאֶשְׁתַּמְרֵם מֵעוֹנִי׃ וַיִּשָּׁב-  
יְהוָה לִּי כְּצִדְקִי כְּכֹר יָדַי לִנְגִּד עֵינָיו׃  
עַם-חֹסֶד תִּתְחַסֵּד עַם-צָבָר תָּמִים׃  
תִּתְמָם׃ עַם-נָבָר תִּתְבָּרַר וְעַם-עֲקָשׁ  
תִּתְסַחֵל׃ כִּי-אֶתָּה עַם-עֲנִי הוֹשִׁיעַ  
וַעֲנִיִּים רַחֵם תִּשְׁפִּיל׃

כִּי-אֶתָּה תִּאֲרִי נְרִי יְהוָה אֱלֹהֵי  
לִי יְהוָה חֲשָׁבִי׃ כִּי בְּךָ אֲרָץ בְּדִיד  
וְכִבְלֹתַי אֲדֹלֶג-שִׁירִי׃ הָאֵל תָּמִים  
דִּרְכּוֹ אִמְרַת-יְהוָה צְרוּפָה מִגֵּן הוּא  
לְכָל׃ תְּחוּסִים בּוֹ׃ כִּי מִי אֱלֹהֵי  
מִבְּלָעַדִּי יְהוָה וּמִי צִוֵּר וּזְלָתִי  
אֱלֹהֵינוּ׃ הָאֵל הַמְאַזְרֵנִי חֵיל וַיִּתֵּן  
תָּמִים דִּרְכֵּי׃ מִשְׁיָהּ רַגְלִי בְּאֵילֹת  
לֹא-וַעֲלֵ בְּמֹתַי יַעֲמִידֵנִי׃ מִלִּפְנֵי יָדַי  
לְמַלְחָמָה וּנְחָתָה קִשְׁת-נְחוּשָׁה

בנ' א' חו' בדנש 18,33.

21. A<sup>1</sup> X† (ab in.) ῥύσεται με ἐξ ἐχθρῶν μου δύνα-  
των καὶ ἐκ τῶν μισάντων με. 23. A<sup>2</sup> FX: ἀπέστησα.  
25. B\* (alt.) ἀνταποδ. μοι. 26. EFX: ὁσίως ἔσῃ.  
32. EFX (pro pr. πλην) παρεῖ ... (pro kai) ἡ.  
34. EFX\* o. BEFX: καταρτιζόμενος ... ἐλάφω.

19. überfließen ... Unglücks; aber ... Stütze. dW.  
vE.A: am Tage. vE: meiner Noth. A: Trübsal.

20. dW.vE: ins Freie. A: Meite. dW.vE: zog  
mich (hervor). vE: Wohlgefallen an mir. dW.A:  
weil er mich liebte.

21. B: hat ... gethan. dW: vergalt. vE: Vergol-  
ten hat mir. dW.vE: lohnt(e) er mir. A: wird mir  
vergeltet ... lohnen.

22. weiche u. frevelhaft von m. G. dW: hielt ...  
frevelte nicht wider ...

23. dW.vE: u. f. Eszungen ließ (laß) ich nicht  
(weiche) von mir.

24. vor meiner Hände. B A: vollkommen. dW.  
vE: unsträflich.

25. dW: ble ihm vor Augen.

26. B: Bei einem Gutmüthigen erzeigst du dich  
guth., u. bei e. vollkommenen Manne ... dW: Ge-  
gen den Guten bist du gütig, g. den reblichen Mann  
... vE: gut.

27. dW.vE: gegen den (Falschen) bist du treulos?

28. dW: B. der Glenden. B: erlösest. vE: rettetest  
das gebeugte B. A: dem demüthigen B. wirfst du hel-  
fen. dW.vE: folge A. demüthigst bu.

29. dW: ließe m. L. scheinen ... erhellte mein  
Dunkel. vE: zündest an ... erhellet.

30. B: will ich durch einen Streifstruppen laufen.  
dW.vE: rannst' ich an (renne ich) gegen Schaaren ...  
überfuran (überfpringe) ich Rauern.

31. Rede ... ich ... dW: ohne Trug. A: unbefleckt.  
dW.vE.A: Bort. vE: lauter. dW: geläutert im

## Der Retter des Gerechten. Der Krieger mit Gott. Die Wege ohne Wandel. XVIII.

überwältigten zur Zeit meines Unfalls: und  
20 der Herr ward meine Zuversicht, \* und  
er führte mich aus in den Raum, er riß  
mich heraus, denn er hatte Lust zu mir.

21 Der Herr thut wohl an mir nach mei-  
ner Gerechtigkeit, er vergilt mir nach der  
22 Reinigkeit meiner Hände; \* denn ich  
halte die Wege des Herrn, und bin nicht  
23 gottlos wider meinen Gott. \* Denn alle  
seine Rechte habe ich vor Augen, und seine  
24 Gebote werfe ich nicht von mir; \* son-  
dern ich bin ohne Wandel vor ihm, und  
25 hüte mich vor Sünden. \* Darum vergilt  
mir der Herr nach meiner Gerechtigkeit,  
nach der Reinigkeit meiner Hände vor sei-  
26 nen Augen. \* Bei den Heiligen bist du  
heilig, und bei den Frommen bist du  
27 fromm, \* und bei den Reinen bist du  
rein, und bei den Verkehrten bist du ver-  
28 kehrt. \* Denn du hilfst dem elenden Volk,  
und die hohen Augen niedrigeft du.

29 Denn du erleuchtest meine Leuchte; der  
Herr, mein Gott, machet meine Finsterniß  
30 licht. \* Denn mit dir kann ich Kriegs-  
volk zerschmeißen, und mit meinem Gott  
31 über die Mauer springen. \* Gottes Wege  
sind ohne Wandel, die Neben des Herrn  
sind durchläutert; er ist ein Schild Allen,  
32 die ihm vertrauen. \* Denn wo ist ein  
Gott, ohne der Herr? oder ein Gott,  
33 ohne unser Gott? \* Gott rüfket mich mit  
Kraft, und macht meine Wege ohne Wan-  
34 del; \* er macht meine Füße gleich den  
Hirschen, und stellet mich auf meine Höhe;  
35 \* er lehret meine Hand streiten, und leh-  
ret meinen Arm einen ehernen Bogen

nerunt me in die afflictionis mese:  
et factus est Dominus protector  
meus, \* et eduxit me in latitudi- 20  
nem; salvum me fecit, quoniam vo-  
luit me.

Et retribuet mihi Dominus se- 21  
cundum justitiam meam, et secun-  
dum puritatem manuum mearum  
retribuet mihi; \* quia custodi vias Domini, nec impie gessi a Deo  
meo. \* Quoniam omnia judicia e- 23  
jus in conspectu meo, et justitias  
ejus non repuli a me. \* Et ero im- 24  
maculatus cum eo, et observabo  
me ab iniquitate mea. \* Et retribuet 25  
mihi Dominus secundum justitiam  
meam et secundum puritatem ma-  
nuum mearum in conspectu oculo-  
rum ejus \* Cum sancto sanctus 26  
eris, et cum viro innocente inno-  
cens eris, \* et cum electo electus 27  
eris, et cum perverso perverteris.  
\* Quoniam tu populum humilem 28  
salvum facies, et oculos superbo-  
rum humiliabis.

v. 37, 31, 9;  
[81, 15;  
28m, 15, 26,  
Es. 62, 4.

7, 9.  
Job. 22, 30.

119, 168.

De. 17, 19.  
18g. 14, 9, 15.

15, 2.

51, 7.

v. 21.

Lv. 26, 23m.

18m. 2, 6. Ps.  
118, 7;  
Job. 22, 29.  
1 Pt. 5, 5.

Job. 29, 3.

97, 11. Es. 43,  
16;  
Ps. 60, 14.

De. 32, 4.

12, 7.

v. 3.

18m. 2, 2. Es.  
43, 11. 44, 6, 8.

v. 40.

Hab. 3, 19;  
Ps. 61, 3. Dt.  
33, 29;  
Ps. 144, 1.

20. Al.: faciet. 32. Al.: et quis. 33. Al.: prae-  
cingit. Al.: virtutem.

Feuer. A: im F. bewährt.

32. B: wer ... als nur ... Fels ...? dW. vE.A: wer  
ist Gott, außer ...

33. B: Der Gott, der m. m. Tapferkeit gegürtet  
... hat. dW: G. ist, der m. gürtete m. Kr. u. eb n  
machte m. Psal. vE: G., der m. umgürtet ... unsträf-

lich macht er ...

34. dW: gab mir F. gleich G. vE: wie die der  
Hirsche. B.dW.vE.A: Höfen.

35. u. machet. dW.A: lehrte. B.vE.A: Hände.  
B.dW.A: den Streif. vE: übte ... zum Str. B: läßt  
meine Arme. dW: daß den ... spannet mein A.

## XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

τοὺς βραχίονάς μου· <sup>36</sup> καὶ ἔδωκάς μοι ὑπερ-  
 ασπισμὸν σωτηρίας μου, καὶ ἡ δεξιὰ σου  
 ἀντελάβετό μου· καὶ ἡ παιδεία σου ἀνῶρθυσέν  
 με εἰς τέλος, καὶ ἡ παιδεία σου αὐτὴ με δι-  
 δάξει. <sup>37</sup> Ἐπλάτυνας τὰ διαβήματά μου ὑπο-  
 κάτη μου, καὶ οὐκ ἠσθένησαν τὰ ἴγρη μου.

<sup>38</sup> Καταδιώξω τοὺς ἐχθρούς μου καὶ κατα-  
 λήψομαι αὐτούς, καὶ οὐκ ἀποστραφήσομαι  
 ἕως ἂν ἐκλείψωσιν. <sup>39</sup> Ἐκθλίψω αὐτούς, καὶ  
 οὐ μὴ δύνωνται στήναι· πεσοῦνται ὑπὸ τοὺς  
 πόδας μου. <sup>40</sup> Καὶ περιέξωσάς με δύναιμι  
 εἰς πόλεμον, συνεπόδισας πάντας τοὺς ἐπαν-  
 ιστανομένους ἐπ' ἐμέ ὑποκάτω μου. <sup>41</sup> Καὶ  
 τοὺς ἐχθρούς μου ἔδωκάς μοι ῥήτον, καὶ τοὺς  
 μισοῦντάς με ἔξωλέθρευσας. <sup>42</sup> Ἐκέκραξαν,  
 καὶ οὐκ ἦν ὁ σῶζων· πρὸς κύριον, καὶ οὐκ  
 εἰσῆκούσεν αὐτῶν. <sup>43</sup> Καὶ λεπτευνῶ αὐτούς  
 ὡς αἱ χροῖν κατὰ πρόσωπον ἀνέμου, ὡς πηλὸν  
 πλατειῶν λεανῶ αὐτούς. <sup>44</sup> Ρῦσαι με ἀπὸ  
 ἀντιλογιῶν λαοῦ, καταστήσεις με εἰς κε-  
 φαλήν· ἐθνήων· λαὸς δὲ οὐκ ἔγνω ἐδοῦλεν-  
 σέν μοι, <sup>45</sup> εἰς ἀκοήν ὡτίον ὑπήκουσέν μου.  
 Οἱ υἱοὶ ἀλλότριοι ἐψεύσαντό μοι, <sup>46</sup> υἱοὶ ἀλλό-  
 τριοι ἐπαλαμώθησαν, καὶ ἐγώ λαναν ἐκ τῶν  
 τριῶν αὐτῶν.

<sup>47</sup> Ζῇ κύριος, καὶ εὐλογητὸς ὁ θεός μου,  
 καὶ ὑψωθήτω ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου, <sup>48</sup> ὁ  
 θεὸς ὁ δίδους ἐκδικήσεις ἑμοί, καὶ ὑποτάξας  
 λαοὺς ὑπ' ἐμέ, <sup>49</sup> ὁ ῥύστης μου ἐξ ἐχθρῶν  
 μου ὀργίλων· ἀπὸ τῶν ἐπανισταμένων ἐπ' ἐμέ  
 ὑψώσεις με, ἀπὸ ἀνδρὸς ἀδικούν ῥύσαι με.  
<sup>50</sup> Διὰ τοῦτο ἐξομολογήσομαι σοι ἐν ἔθνεσιν,  
 κύριε, καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ· <sup>51</sup> μεγαλύ-  
 νων τὰς σωτηρίας τοῦ βασιλείως αὐτοῦ, καὶ  
 ποιῶν ἔλεος τῷ χρηστῷ αὐτοῦ, τῷ Δαυὶδ, καὶ  
 τῷ σπέρματι αὐτοῦ ἕως αἰῶνος.

36. B<sup>2</sup>: ἔδωκάς με? A<sup>2</sup> (pro pr. μν) σε (EFX\*).  
 X: παιδ. σε αὐτή.

37. EFX: ἠσθένησε.

38. X: ἐκλείψωσιν.

40. EX: συνεπόδισας. A<sup>2</sup>: [πάντας]. B: ἐπαν-  
 ισταμένους.

41. B: ἐξωλόθρ. (X: ἐξολόθρ.).

42. B: εἰσῆκουσιν. — 43. B: ὡς χῶν.

44. A<sup>1</sup>: Ρύσεται ('Ρύσαι A<sup>2</sup>B; EX: Ρύση).  
 BEFX (pro ἀπὸ) ἐξ. EFX: ἀντιλογίας. A<sup>1</sup>: λαῶν ...  
 λαὸς δς (λαῶ ... λαὸς δν A<sup>2</sup>B). X: ἔγνω.

45. A: ἐπήκουσας (ὑπήκουσέν A<sup>2</sup>B). B (pro μν AE  
 FX) μοι. \* Οἱ. X: ἐψεύσ. με.

46. B (pro ἐκ) ἀπὸ.

47. EFX\* (pr.) μν.

48. X: λ. ἐπ' ἐμέ.

49. B\* (alt.) μν. B: ῥύση.

51. EFX\* (pr.) αἰ·τῷ.

36 זרועתי: ותחת-לי מגן ישעך וימינך

37 תסעני וענותך תרפני: תרחיב

צעדי תחתי ולא מעדי קרסלי:

38 ארדוף אויבי ואשיגם ולא-אשוב

39 עד-צלחתם: אמחצם ולא-יכלו קום

ס יפלו תחת רגלי: ותאזרני חיל

41 למלחמה תכריע קמי תחתי: ואיבי

נתתה לי לרף ומשנאי אצמיתם:

42 ישועי ואין מושיע על-יהודה ולא

43 ענם: ואשחקם פעפר על-פני-רוח

44 פטיט הוצות אריקם: תפלטני

מריבי עם תשימי לראש גוים עם

סח לא-ינדעתי יעבדוני: לשמע און

46 ישמעו לי בני נכר יכחשו-לי: בנר-

נכר יפלו ויהרגו ממקברותיהם:

47 חי-יהודה וכרוך צורי וירום

48 אלותי ישעי: האל הנותן נקמות לי

49 וידבר עמים תחתי: מפלטי מאויבי

אף מן-קמי תרוממי מאיש חמס

ס תצילני: על-פן אודך בנזים יהודה

51 והלשמה אומרה: מגדל ישועות

מלכו ועשה חסד למשיחו לדר

ולזרעו עד-עולם:

v. 47. בנ"א אלהי

36. B: deine Sanftmuth hat m. groß gemacht.  
 dW.vE: Güte erhob mich.

37. B: haß meinem Tritt.... gemacht ... gewankt  
 haben. dW: gabst M. meinen Schritten ... und ...  
 wankten n. vE: machtest weit meine Sch.

38. vertilgt. B: aufgerieben. dW: verfolgte... er-  
 reichte ... vE: setzte nach.

39. daß sie n. aufstehen können. A: stehen. dW.  
 vE: zerstücktete.

40. gärten. dW.vE: gärtetest.

41. vE: Und meiner G. Rücken kehrest du mir zu.

42. dW.A: riefen. vE: schrien. B: haben ge-  
 schrien ... Erlöser. dW: Reiter.

43. zamm. B: zerstäuben. dW: zermalmt. vE:  
 zertrieb ... goß ich sie aus? dW: zertrat?

44. du segest m. zum Φ. B: haßt m. lassen entrin-  
 nen v. den Sänfterien des Volks. dW.vE: rettetest m.  
 aus d. Kämpfen (der Völker). A: erlödest m. v. dem

## Größe durch Demüthigung. Das zänkische Volk und die fremden Kinder. XVIII.

36 spannen; \* und gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärket mich; und wenn du mich demüthigst, machst  
37 du mich groß. \* Du machst unter mir Raum zu gehen, daß meine Knöchel nicht gleiten.

38 Ich will meinen Feinden nachjagen und sie ergreifen, und nicht umkehren, bis ich  
39 sie umgebracht habe. \* Ich will sie zer-  
schmeißen, und sollen mir nicht widerste-  
hen; sie müssen unter meine Füße fallen.  
40 \* Du kannst mich rüsten mit Stärke zum  
Streit, du kannst unter mich werfen, die  
41 sich wider mich setzen. \* Du gibst mir  
meine Feinde in die Flucht, daß ich meine  
42 Haßer verführe. \* Sie rufen, aber da ist  
kein Helfer; zum Herrn, aber er antwortet  
43 ihnen nicht. \* Ich will sie zerstoßen wie  
Staub vor dem Winde, ich will sie weg-  
räumen wie den Koth auf der Gasse.  
44 \* Du hilfst mir von dem zänkischen Volk,  
und machst mich ein Haupt unter den  
Heiden; ein Volk, das ich nicht kannte,  
45 dienet mir, \* es gehorchet mir mit ge-  
horsamen Ohren; ja den fremden Kindern  
46 hat es wider mich gefehlet, \* die frem-  
den Kinder verschmachten, und zappeln in  
ihren Banden.  
47 Der Herr lebet, und gelobet sei mein  
Hort, und der Gott meines Heils müsse  
48 erhoben werden, \* der Gott, der mir  
Rache gibt und zwinget die Völker unter  
49 mich, \* der mich errettet von meinen Fein-  
den, und erhöht mich aus denen, die sich  
wider mich setzen; du hilfst mir von den  
50 Frevlern. \* Darum will ich dir danken,  
Herr, unter den Heiden, und deinem Na-  
men lobfingen, \* der seinem Könige gro-  
ßes Heil beweiset, und wohlthut seinem  
Gesalbten David und seinem Samen  
ewiglich.

49. U.L.: Freveln?

Widersprüche. B: wirft mich stelen. dW.vE: Völker, die ich ...

45. Sie gehorchen ... die Kinder der Fremde schmei-  
ßeln mir. B: Aufe Gehör des Ohrs. vE: Aufe Hö-  
ren. dW: auf das bloße Gerücht? A: haben mir vor-  
gelogen.

46. zittern aus ihren Schließern. dW: sinken hin,  
u. fliehen lebend ... vE: wellen hin, sie g. aus ihren

mea; \* et dedisti mihi protectio- 36  
nem salutis tuae, et dextera tua  
suscepit me; et disciplina tua cor-  
rexit me in finem, et disciplina tua  
ipsa me docebit. \* Dilatasti gressus 37  
meos subtus me, et non sunt in-  
firmata vestigia mea.

Persequar inimicos meos et com- 38  
prehendam illos, et non converterar,  
donec deficient. \* Confringam illos, 39  
nec poterunt stare; cadent subtus  
pedes meos. \* Et praecinxisti me 40  
virtute ad bellum, et supplantasti  
insurgentes in me subtus me. \* Et 41  
inimicos meos dedisti mihi dor-  
sum, et odientes me disperdidisti.  
Job. 19, 7, 27. \* Clamaverunt, nec erat qui salvos 42  
faceret; ad Dominum, nec exaudi-  
vit eos. \* Et comminuum eos ut 43  
pulverem ante faciem venti, ut lu-  
tum platearum delebo eos. \* Eri- 44  
pies me de contradictionibus po-  
puli, constitues me in caput gen-  
tium; populus quem non cogno-  
vi, servivit mihi, \* in auditu auris 45  
obedivit mihi. Filii alieni mentiti  
sunt mihi, \* filii alieni inveterati 46  
sunt, et claudicaverunt a semitis  
suis.

Vivit Dominus, et benedictus 47  
Deus meus, et exaltetur Deus sa-  
lutis meae, \* Deus, qui das vin- 48  
dictas mihi et subdis populos sub  
me, \* liberator meus de inimicis 49  
meis iracundis: et ab insurgentibus  
in me exaltabis me, a viro iniquo  
eripies me. \* Propterea confitebor 50  
tibi in nationibus, Domine, et no-  
mini tuo psalmum dicam: \* magni- 51  
ficans salutes regis ejus, et faciens  
misericordiam Christo suo David et  
semini ejus usque in saeculum.

40. Al.: virtutem. Al.\* (alt.) et. 49. Al.\* et.

Burgen hervor.

47. dW.vE: Es lebe.

48. B: viele R. gegeben. dW.vE: mir unterwarf.

49. wider mich aufstehn. B: von dem frevelhaftesten  
Mann. dW: vom Gewaltthätigen. vE: Wüthend.

51. B: das vollkommene G. seines R. groß macht.  
dW: herrlichen Schutz leihet ... Huld übt an ... vE:  
Er verherrlicht das G. seines R. u. übt.

## XIX.

Lauds Dei legisque divinae.

יט' (יח').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.<sup>2</sup> Οἱ οὐρανοὶ διηγούνται δόξαν Θεοῦ, ποιῶσιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα.<sup>3</sup> Ἡ ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεγγεταὶ ῥῆμα, καὶ νύξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνώσιν. <sup>4</sup> Οὐκ εἰσὶν λαλῶντες οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν. <sup>5</sup> εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ Φθόγγος αὐτῶν, καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. <sup>6</sup> Ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ. <sup>7</sup> καὶ αὐτός, ὡς θυμῖος ἐκπορευόμενος ἐκ παστού αὐτοῦ, ἀγαλλιᾶσθαι ὡς γήγας δραμῶν ὁδὸν αὐτοῦ. <sup>8</sup> ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἐξοδὸς αὐτοῦ, καὶ τὸ καταστήματα αὐτοῦ ἔως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρυβήσεται τῇ θέρμῃ αὐτοῦ.<sup>9</sup> Ὁ νόμος κυρίου ἄμωμος, ἐπιστρέφων ψυχάς· ἡ μαρτυρία κυρίου πιστή, σοφίζουσα νήπια. <sup>10</sup> Τὰ δικαιώματα κυρίου εὐθεῖα, εὐφραίνοντα καρδίαν· ἡ ἐντολὴ κυρίου τηλαυγής, φωτίζουσα ὀφθαλμούς. <sup>11</sup> Ὁ φόβος κυρίου ἀγνός, διαμένων εἰς αἰὼνα αἰῶνος. Τὰ κρίματα κυρίου ἀληθινά, δαδικαιωμένα ἐπὶ τὸ αὐτό, <sup>12</sup> ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσίου καὶ λίθου τίμιον πολύν, καὶ γλυκύτερα ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον. <sup>13</sup> Καὶ γὰρ ὁ δούλος σου φυλάσσει αὐτά· ἐν τῷ φυλάσσειν αὐτὰ ἀναπόδοσις πολλή.<sup>14</sup> Παραπτώματα τίς συγγίσι; Ἐκ τῶν κρυφίων μου καθάρισόν με, <sup>15</sup> καὶ ἀπὸ ἁλλοτριῶν φαισαι τοῦ δούλου σου· ἵνα μὴ μου κατακυριεύσωσιν, τότε ἄμωμος ἔσομαι καὶ καθαρισθήσομαι ἀπὸ ἁμαρτίας μεγάλης. <sup>16</sup> Καὶ ἔσονται εἰς εὐδοκίαν τὰ λόγια τοῦ στόματός σου.19, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος. 2. A<sup>1</sup>X: ἀναγγελεῖ (-γέλλει A<sup>2</sup>B). 3. B\* Ἡ. AX: ἀναγγελεῖ (-γέλλει B). 6. EFX\* (alt.) αὐτῶν. 7. A<sup>2</sup>EFX: τῆς θέρμης (A<sup>1</sup>: ἀπὸ τ. θερμ.). 8. B† (p. νόμ.) τῶν. 9. A<sup>2</sup>B: εὐθεῖα. 14. A<sup>1</sup>X: κατακυριεύσωσιν (-σωσιν A<sup>2</sup>B).

19, 2. B.dW.A: Herrlichkeit. A: das Firmament. vE: Himmelsgewölbe. B: zeigt ... an.

3. B: läßt dem a. die Sprache hervorquellen ... deutet der a. die Offenheit an. dW: spricht zum a. die Rede. vE: strömt d. a. die St. zu. A: bringt d. a. das Wort hervor. dW.vE.A: meldet der a. die Kunde.

4. dW: seine St. u. f. Worte, deren St. man n. vernähme? vE: n. gehört werden könnte?

5. B: Nichtschmutz ... auf der ganzen Erde. vE.A: Ueber die ganze Erde (hin) g. ihr Schall? dW: Durch

יט

א למנצח מזמור לדוד:

2 השמים מספרים כבודאל ומעשה

3 ידיו מגיד הרקיע: יום ליום יביע

4 אומר ולילה כלילה יחידהעת: ארץ

אמר ואין דברים בלי נשמע קולם:

ח בכלהארץ יצא קום ובקצה תבל

6 מליהם לשמש שם-אהל ביהם: והוא

בקחתו יצא מקפתו ויש כגבור

7 לרוץ ארצה: מקצה השמים מוצאו

ותקופתו על-קצותם ואין נסתר

מקפתו:

8 תורת יהוה תמימה משיבת נפש

עדות יהוה נאמנה מחכימת פתי:

9 פקדני יהוה ישירים משמחי-לב

מצות יהוה ברה מאירת עינים:

י יראת יהוה טהורה עמדת לעד

משפטי-יהוה אמת צדקו יחודו:

11 הנחקרים מהב ומפז רב ומחוקים

12 מדבש ונשת ציפים: גם-עבדה נזהר

בהם בשמם עקב רב:

13 שגיאות מי-יבין מנסתרות

14 נקני: גם מזדים חשף עבדה אל-

ימשלרבי אז איתם ונקיתי מפשע

טו רב: יהיו-לרצון אמרי-פי

בנ' א' חל' בדגש  
v. 14. בנ' א' חשוד

alle 2. g. ihr Klang? B.vE: ihre Worte. dW: Ruf, wofelbst ... ein Zelt aufgeschlagen. vE: der S. (Schlug er daselbst auf das S.

6. vE: aus seinem Brautgemach ... die Bahn.

7. dessen Enden. B: Ihr Ausgang ist von ... Umlauf. vE: Kreislauf. A: Rückkehr. dW: Vom ... tritt sie hervor, u. schwinget sich um. dW.vE: nichts ist geborgen ... Gluth.

8. ist vollkommen. dW: das Gemüth! B.A: befehret die Seele(n)? dW.vE: Verordnungen? B.dW



Der Himmel Rede. Das Gesetz 12. des Herrn. Die verborgenen Fehler. **XIX.**

## 19.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.  
 2 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
 und die Feste verkündiget seiner Hände  
 3 Werk. \* Ein Tag sagt es dem andern,  
 und eine Nacht thut es kund der andern.  
 4 \* Es ist keine Sprache noch Rede, da man  
 5 nicht ihre Stimme höre; \* ihre Schnur  
 gehet aus in alle Lande, und ihre Rede  
 an der Welt Ende. Er hat der Sonne eine  
 6 Hütte in denselbigen gemacht: \* und die-  
 selbe gehet heraus wie ein Bräutigam  
 aus seiner Kammer, und freuet sich, wie  
 7 ein Held, zu laufen den Weg; \* sie  
 gehet auf an einem Ende des Himmels,  
 und läuft um bis wieder an dasselbe  
 Ende, und bleibt nichts vor ihrer Gige  
 verborgen.  
 8 Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel,  
 und erquickt die Seele; das Zeugniß des  
 Herrn ist gewiß, und macht die Albernern  
 9 weise. \* Die Befehle des Herrn sind rich-  
 tig, und erfreuen das Herz; die Gebote  
 des Herrn sind lauter, und erleuchten die  
 10 Augen. \* Die Furcht des Herrn ist rein,  
 und bleibt ewiglich. Die Rechte des Herrn  
 11 sind wahrhaftig, allesamt gerecht: \* sie  
 sind köstlicher denn Gold und viel feines  
 Gold, sie sind süßer denn Honig und Ho-  
 12 nigseim. \* Auch wird dein Knecht durch  
 sie erinnert, und wer sie hält, der hat  
 großen Lohn.  
 13 Wer kann merken, wie oft er fehlet?  
 Verzeihe mir die verborgenen Fehler.  
 14 \* Bewahre auch deinen Knecht vor den  
 Stolzen, daß sie nicht über mich herr-  
 schen: so werde ich ohne Wandel sein, und  
 15 unschuldig bleiben großer Missethat. \* Laß  
 dir wohlgefallen die Rede meines Run-

19, 12. U.L.: groß Lohn.

13. U.L.: Fehle.

**XIX (XVIII).**

In finem, psalmus David. 1

- Coeli enarrant gloriam Dei, et 2  
 opera manuum ejus annunciat fir-  
 mamentum. \* Dies diei eructat 3  
 verbum, et nox nocti indicat scien-  
 tiam. \* Non sunt loquela neque 4  
 sermones, quorum non audiantur  
 voces eorum; \* in omnem terram 5  
 exivit sonus eorum, et in fines or-  
 bis terrae verba eorum. In sole  
 posuit tabernaculum suum: \* et 6  
 ipse, tamquam sponsus procedens  
 de thalamo suo, exultavit ut gigas  
 ad currendam viam; \* a summo 7  
 coelo egressio ejus, et occursum  
 ejus usque ad summum ejus, nec  
 est qui se abscondat a calore ejus.  
 Lex Domini immaculata, conver- 8  
 tens animas; testimonium Domini  
 fidele, sapientiam praestans parvu- 9  
 lis. \* Justitiae Domini rectae, lae-  
 tificantes corda; praeceptum Do-  
 mini lucidum, illuminans oculos.  
 \* Timor Domini sanctus, perma- 10  
 nens in saeculum saeculi. Judicia  
 Domini vera, justificata in semet-  
 ipsa, \* desiderabilia super aurum 11  
 et lapidem pretiosum multum, et  
 dulciora super mel et favum. \* Et 12  
 enim servus tuus custodit ea; in  
 custodiendis illis retributio multa.  
 Delicta quis intelligit? Ab occul- 13  
 tis meis munda me, \* et ab alie- 14  
 nis parce servo tuo: si mei non  
 fuerint dominati, tunc immaculatus  
 ero, et emundabor a delicto ma-  
 ximo. \* Et erunt ut complaceant 15  
 eloquia oris mei, et meditatio

19, 1. S: Ps. David, in finem. 6. Al.: exultabit.  
13. Al.: intelligit. 14. Al.: dominata.vE: wahrhaft(ig). A: getreu. dW: belehrend den  
Unkundigen. vE: Thoren?

9. B: dW.vE.A: das Gebot.

10. dW: Jehovahs Dienst! B: bestehet immerbar.  
vE: unwandelbar aufewig. B.dW: (sind) Wahrheit.11. B: mehr zu begehren. A: wünschenswerther.  
vE: reines G. dW: geliegt.

12. dein K. wird. dW.vE: (ward) belehrt? dW:

in ihrer Haltung ist großer L. vE: im Halten dersel-  
ben ist reich L.13. B: die Fehler merken? Mache mich frei v. den  
verborgenen! dW: Verirrungen, wer sieht sie ein?  
Von d. unerkannten sprich mich los. vE: weiß sie?  
Von d. mir unbewußten ... rein.14. dW.vE: Uebermüthigen. B: Halte ... zurück  
von d. Verwegenen.

## XX.

Proces pro rege. Victoriae celebratio.

μον, καὶ ἡ μελέτη τῆς καρδίας μου ἐνώπιόν σου ἐστὶν διαπαιντός, κύριε βοηθέ μου καὶ λυτρωτά μου.

κ' (יג').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ἐπακούσαι σου κύριος ἐν ἡμέρῃ θλίψεως, ὑπερασπίσαι σου τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. <sup>3</sup> Ἐξαποστείλαι σοι βοήθειαν ἐξ ἁγίου, καὶ ἐκ Σιών ἀντιλάβειτό σου. <sup>4</sup> Μνησθεὶς πάσης θυσίας σου, καὶ τὸ ὀλοκαυτωμά σου πιανάτω. Διάψαλμα. <sup>5</sup> Δόξῃ σοι κύριος κατὰ τὴν καρδίαν σου, καὶ πᾶσαν τὴν βουλήν σου πληρώσει. <sup>6</sup> Ἀγαλλιασόμεθι ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου, καὶ ἐν ὀνόματι θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθσόμεθα. Πληρώσαι κύριος πάντα τὰ αἰτήματά σου.

<sup>7</sup> Νῦν ἔγνω ὅτι ἔσωσεν κυρίως τὸν χριστὸν αὐτοῦ· ἐπακούσεται αὐτοῦ ἐξ οὐρανοῦ ἅγιον αὐτοῦ· ἐν δυναστείαις ἡ σωτηρία τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ. <sup>8</sup> Οὗτοι ἐν ἁρμασιν καὶ οὗτοι ἐν ἵπποις· ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθσόμεθα. <sup>9</sup> Αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπεσαν· ἡμεῖς δὲ ἀνέστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν. <sup>10</sup> Κύριε, σῶσον τὸν βασιλεῖα καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν, ἐν ᾧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλεσώμεθα σε.

κα' (κ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου εὐφρανθήσεται ὁ βασιλεὺς, καὶ ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου ἀγαλλιάσεται σφόδρα. <sup>3</sup> Τὴν ἐπιθυμίαν τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἔδωκας αὐτῷ, καὶ τὴν θέσιν τῶν χειλέων αὐτοῦ οὐκ ἐστέρησας αὐτόν. Διάψαλμα. <sup>4</sup> Ὅτι προέφθασας αὐτόν ἐν εὐλογίαις χρηστότητος, ἔθηκες ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ στέφανον ἐκ λίθου τιμίου. <sup>5</sup> Ζωὴν ὑπέσχαστό σε, καὶ ἔδωκας αὐτῷ μακρότητα

15. B\* ἐστιν (A<sup>2</sup> uncis incl.).

20. 1. X\* Εἰς τὸ τέλ.

2. X† (p. θλίψ.) σε.

4. EFX\* Διάψ.

5. B\* κύρ. (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... : πληρώσαι.

6. EX: Ἀγαλλιασώμεθα. B (pro ἐπὶ) ἐν. EFX† (s. θεῷ) κυρίως.

8. A<sup>1</sup>\* κυρίως (A<sup>2</sup> B†). A<sup>2</sup> EFX (pro μεγαλυνθ.) ἐπικαλίσόμεθα (Al.: ἐπικαλίσώμεθα).

9. EFX: ἔπισον.

10. X: ἐπικαλίσόμεθα.

21. 1. EFX\* Εἰς τὸ τέλος.

3. A<sup>2</sup> EFX (pro ψυχῆς) καρδίας ... (pro θέσης) θέλησιν. EFX\* Διάψ.

והגיון לפני לפניך יהוה צורי ונצחתי

כ

א למנצח מזמור לדוד:

2 יענך יהוה ביום צרה ישעך

3 שם אלתו יעקב: ושלח-עזרה

4 מקדש ומציון יסעך: יזכר כל-

ח מנחתיה ועולתה יושנה סלה: יתן-

לך כללכך וכל-עצתך ימלא:

6 נרננה: בישועתך ובשם אלתינו

קבל ימלא יהוה כל-משאלותיה:

7 עתה ידעת כי הושיע יהוה משיחו

יענהו משמי קדשו בגבורות ישע

8 ימינו: אלה ברכב ואלה בסוסים

ואנחנו בשם-יהוה אלתינו נזכיר:

9 המה פָּרְעוֹ ונפְּלוּ וּנְחַנּוּ קָמְנוּ

וַנְּתַעֲדָד: יהוה הושיעך תמלך

יענך ביום-קראנו:

כא

א למנצח מזמור לדוד:

2 יהוה בעזך ישמח-מלך ובישועתך

3 מה-יגל מאד: תאזר לבו נתתה

לך וארשת שפתיו כל-מנעת סלה:

4 כי-תקדמו ברכות טוב תשית לראשו

ח עֲטַרְתָּ סֵו: חַיִּים שָׁאֵל מִמֶּה נְתַתָּה

בנ"א ד' בסגול 20,7.

יחיד ר' lb. מלשיל 21,2.

15. B: u. die Betrachtung. vE: Gedanken. dW: das Dichten. A: Sinnen.

20,2. am Tage der Noth. B: Angß. dW.vE: Drangsal. A: Trübsal.

3. B.dW.vE: (unter)stütze er dich.

4. vE: nehme er als Geist an.

5. dW: thue dir nach deinem Sinne. vE.A: (gebe) ... deinem Herzen. dW.vE.A: Rathschläge.

6. wollen jauchzen über deinem Theil... aufwerfen. dW: ob d. Sieg! ... das P. schwingen. vE.A: uns rühmen? B.vE: erfülle alle deine Bitten. dW.A: Begehren.

7. von seinem. B.A: erkenne. dW.vE: weiß. B: seinen G. erlöset. vE: rettet. B.A: er wird ihn erlö-

## Glückwunsch für den Gesalbten. Des Königs Freude.

## XX.

des, und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Hort und mein Erlöser.

## 20.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Der Herr erhöre dich in der Noth, der Name des Gottes Jakobs schütze dich!
- 3 \* Er sende dir Hülfe vom Heiligthum, und
- 4 stärke dich aus Zion! \* Er gedenke alles
- deines Speisopfers, und dein Brandopfer
- 5 müsse fett sein! Sela. \* Er gebe dir,
- was dein Herz begehret, und erfülle alle
- 6 deine Anschläge! \* Wir rühmen, daß du
- uns hilfst, und im Namen unsers Gottes
- werfen wir Panier auf. Der Herr ge-
- währe dich aller deiner Bitte!
- 7 Nun merke ich, daß der Herr seinem
- Gesalbten hilft, und erhöht ihn in seinem
- heiligen Himmel; seine rechte Hand hilft
- 8 gewaltiglich. \* Jene verlassen sich auf
- Wagen und Rosse; wir aber denken an
- den Namen des Herrn, unsers Gottes.
- 9 \* Sie sind niedergestürzt und gefallen; wir
- 10 aber stehen aufgerichtet. \* Hilf, Herr! der
- König erhöre uns, wenn wir rufen.

## 21.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Herr, der König freuet sich in deiner
- Kraft, und wie sehr frohlich ist er über
- 3 deiner Hülfe! \* Du gibst ihm seines Her-
- zens Wunsch, und weigerst nicht, was sein
- 4 Mund bittet. Sela. \* Denn du über-
- schüttest ihn mit gutem Segen, du setzest
- 5 eine goldene Krone auf sein Haupt. \* Er
- bittet dich um das Leben: so gibst du ihm

20,6. A.A.: dir alle deine Bitten.

9. U.L.: aufgerichtet.

21,4. U.L.: guten Segen ... gälbene.

ren. B: das Heil seiner Rechten wird mit aller Gewalt sein. dW: mit hülfreichen Thaten seiner R. vE: kräftigster Rettung durch seine R. A: denn mächtig ist das Heil seiner R.

8. und Jene auf R. B: haben an ... wir aber haben ... gedacht. dW: rühmen sich der ... wir aber des ... vE: Laß diese sich ... aber wir rühmen uns ...

9. B: stehen auf. u. sind noch da! dW.A: stehen u. sind aufrecht. vE: halten uns auf.

10. dW.vE: hilf dem Könige! Er erhört ... (zu

cordis mei in conspectu tuo semper, Domine adjutor meus et redemptor meus.

## XX (XIX).

In finem, psalmus David.

- 1 Exaudiat te Dominus in die tri-
- 2 bulationis, protegat te nomen Dei
- 3 Jacob! \* Mittat tibi auxilium de san-
- 4 cto, et de Sion tueatur te! \* Memor
- 5 sit omnis sacrificii tui, et holocaustum tuum pingue fiat! \* Tribuat
- 6 tibi secundum cor tuum, et omne
- 7 consilium tuum confirmet! \* Laetabimur in salutari tuo, et in nomine
- 8 Dei nostri magnificabimur. Impleat
- 9 Dominus omnes petitiones tuas!

Nunc cognovi, quoniam salvum fecit Dominus Christum suum: exaudiet illum de coelo sancto suo; in potentatibus salus dexteræ ejus. \* Hi in curribus, et hi in equis; nos autem in nomine Domini Dei nostri invocabimus. \* Ipsi obligati sunt et ceciderunt; nos autem surreximus et erecti sumus. \* Domine, salvum fac regem! et exaudi nos in die qua invocaverimus te!

## XXI (XX).

In finem, psalmus David.

- 1 Domine, in virtute tua laetabitur rex, et super salutare tuum
- 2 exultabit vehementer. \* Desiderium cordis ejus tribuisti ei, et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum. \* Quoniam praevenisti eum
- 3 in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso. \* Vitam petiit a
- 4 te: et tribuisti ei longitudinem

20,1. S: Ps. David, in finem. 7. S: exaudiat.

21,1. S: Ps. D., in finem. 5. Al.\* et.

ihm) rufen. (A: u. erhöre uns am Tage da wir dich anrufen?)

21,2. dW: deines Schutzes. B.vE: Stärke. B.A: Heil. vE: Rettung!

3. dW: gabst du ihm, u. das Verlangen seiner Lippen versagtest du nicht. A: entzogst du ihm n. vE: Was f. Herz begehrte ... f. Lippen wünschten ...

4. B: bist ihm zuvorgekommen m. vielem G. des Guten. dW: brachtest ihm entgegen Segnungen des Glücks. vE: segnerisches Gl.

## XX.

## Preces pro rege. Victoriae celebratio.

μον, καὶ ἡ μελέτη τῆς καρδίας μου ἐνώπιόν σου ἐστὶν διαπαντός, κύριε βοήθε μου καὶ λυτρώσά μου.

κ' (19').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ἐπακούσαι σου κύριος ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως, ὑπερασπίσαι σου τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. <sup>3</sup> Ἐξαποστείλαι σοι βοήθειαν ἐξ ἁγίου, καὶ ἐκ Σιών ἀντιλαβοῦτό σου. <sup>4</sup> Μνησθεὶς πάσης θυσίας σου, καὶ τὸ ὅλοκαύτωμά σου πιανάτω. Διάψαλμα. <sup>5</sup> Δόξῃ σοι κύριος κατὰ τὴν κυρδίαν σου, καὶ πᾶσαν τὴν βουλήν σου πληρώσει. <sup>6</sup> Ἀγαλλιασώμεθα ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου, καὶ ἐν ὀνόματι θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθῶμεθα. Πληρώσαι κύριος πάντα τὰ αἰτήματά σου.

<sup>7</sup> Νῦν ἔγνω ὅτι ἔσωσεν κύριος τὸν χριστὸν αὐτοῦ· ἐπακούσεται αὐτοῦ ἐξ οὐρανοῦ ἁγίου αὐτοῦ· ἐν δυναστείᾳς ἡ σωτηρία τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ. <sup>8</sup> Οὗτοι ἐν ἁρμασιν καὶ οὗτοι ἐν ἵπποις· ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθῶμεθα. <sup>9</sup> Αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπεσαν· ἡμεῖς δὲ ἀνέστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν. <sup>10</sup> Κύριε, σῶσον τὸν βασιλέα καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν, ἐν ᾧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλεσώμεθα σε.

κα' (κ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου εὐφρανθήσεται ὁ βασιλεὺς, καὶ ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου ἀγαλλιάσεται σφόδρα. <sup>3</sup> Τὴν ἐπιθυμίαν τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἔδωκας αὐτῷ, καὶ τὴν δέησιν τῶν χειλέων αὐτοῦ οὐκ ἐστέρησας αὐτόν. Διάψαλμα. <sup>4</sup> Ὅτι προέφθασας αὐτόν ἐν εὐλογίᾳς χρηστότητος, ἔθηκες ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ στέφανον ἐκ λίθου τιμίου. <sup>5</sup> Ζωὴν ὑπέχεσάτο σε, καὶ ἔδωκας αὐτῷ μακρότητα

15. B\* ἴστω (A<sup>2</sup> uncis incl.).

20. 1. X\* Εἰς τὸ τέλος.

2. X† (p. θλίψ.) σε.

4. EFX\* Διάψ.

5. B\* κύρ. (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... : πληρώσαι.

6. EX: Ἀγαλλιασώμεθα. B (pro ἐπὶ) ἐν. EFX† (s. θῶ) κυρίως.

8. A<sup>1</sup>\* κυρίως (A<sup>2</sup> B†). A<sup>2</sup> EFX (pro μεγαλυνθ.) ἐπικαλίσσμεθα (A<sup>1</sup>: ἐπικαλίσσώμεθα).

9. EFX: ἔπισον.

10. X: ἐπικαλίσσμεθα.

21. 1. EFX\* Εἰς τὸ τέλος.

3. A<sup>2</sup> EFX (pro ψυχῆς) καρδίας ... (pro δέησ.) θέλησιν. EFX\* Διάψ.

והגיון לבי לפניך יהוה צורי וגואלי

כ

א למנצח מזמור לדוד:

2 יענך יהוה ביום צרה ישעך

3 שם אלהי יעקב: ישלה-עזך

4 מקדש ומציון יסעך: יזכר כל-

ח מנחתיה ועולתה ידשנה סלה: יתן-

לך כלבבה וכל-עצתך ימלא:

6 נרננה. בישעתך ובשם אלהינו

נבל ימלא יהוה כל-משאלותיה:

7 עתה ידעת כי הושיע יהוה משיחו

יענהו משמי קדשו בגבורות ישע

8 ימינו: אלה ברכב ואלה בסוסים

ואנחנו בשם יהוה אלהינו נזכיר:

9 תמה פרעי ונפלו ואנחנו קמנו

י ונתעודד: יהוה הושיע המלך

יעננו ביום-קראנו:

כא

א למנצח מזמור לדוד:

2 יהוה בעזך ישמח-מלך ובישועתך

3 מה-יגל מאד: תאות לבו נתתה

לו וארשת שפתיו בל-מנעת סלה:

4 כי תקדמנו ברכות טוב תשית לראשו

ה עצרת פז: חיים שאל ממך נתתה

כנ' א' ד' בסגול 20, 7.

ידרר י' lb. מלעיל 21, 2.

15. B: u. die Betrachtung. vE: Gedanken. dW: das Dichten. A: Sinnen.

20, 2. am Tage der Noth. B: Angst. dW.vE: Drangsal. A: Trübsal.

3. B.dW.vE: (unter)füge er dich.

4. vE: nehme er als Geist an.

5. dW: thue dir nach deinem Sinne. vE.A: (gebe) ... deinem Herzen. dW.vE.A: Rathschläge.

6. wollen jauchzen über deinem Theil ... aufwerfen. dW: ob d. Sieg! ... das P. schwingen. vE.A: uns rühmen? B.vE: erfülle alle deine Bitten. dW.A: Begehren.

7. von seinem. B.A: erkenne. dW.vE: weiß. B: seinen G. erlöset. vE: rettet. B.A: er wird ihn erlö-

## Glückwunsch für den Gesalbten. Des Königs Freude.

XX.

deß, und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Hort und mein Erlöser.

## 20.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Der Herr erhöhe dich in der Noth, der Name des Gottes Jakobs schütze dich!
- 3 \* Er sende dir Hülfe vom Heiligthum, und
- 4 stärke dich aus Zion! \* Er gedenke alles
- deines Speisopfers, und dein Brandopfer
- 5 müsse fett sein! Sela. \* Er gebe dir,
- was dein Herz begehret, und erfülle alle
- 6 deine Anschläge! \* Wir rühmen, daß du
- uns hilfst, und im Namen unsers Gottes
- werfen wir Panier auf. Der Herr ge-
- währe dich aller deiner Bitte!
- 7 Nun merke ich, daß der Herr seinem
- Gesalbten hilft, und erhöht ihn in seinem
- heiligen Himmel; seine rechte Hand hilft
- 8 gewaltiglich. \* Jene verlassen sich auf
- Wagen und Rosse; wir aber denken an
- den Namen des Herrn, unsers Gottes.
- 9 \* Sie sind niedergestürzt und gefallen; wir
- 10 aber stehen aufgerichtet. \* Hilf, Herr! der
- König erhöhe uns, wenn wir rufen.

## 21.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Herr, der König freuet sich in deiner
- Kraft, und wie sehr fröhlich ist er über
- 3 deiner Hülfe! \* Du gibst ihm seines Her-
- zens Wunsch, und weigerst nicht, was sein
- 4 Mund bittet. Sela. \* Denn du über-
- schüttest ihn mit gutem Segen, du setzest
- 5 eine goldene Krone auf sein Haupt. \* Er
- bittet dich um das Leben: so gibst du ihm

20,6. A.A.: dir alle deine Bitten.

9. U.L.: aufgerichtet.

21,4. U.L.: guten Segen ... guldene.

ren. B: das Heil seiner Rechten wird mit aller Gewalt sein. dW: mit hülfreichen Thaten seiner R. vE: kräftigster Rettung durch seine R. A: denn mächtig ist das Heil seiner R.

8. und Jene auf R. B: haben an ... wir aber haben ... gedacht. dW: rühmen sich der ... wir aber des ... vE: Laß diese sich ... aber wir rühmen uns ...

9. B: stehen anig. u. sind noch da! dW.A: stehen u. sind aufrecht. vE: halten uns auf.

10. dW.vE: hilf dem Könige! Er erhört ... (zu

cordis mei in conspectu tuo semper, Domine adjutor meus et redemptor meus.

## XX (XIX).

In finem, psalmus David.

- 1 Exaudiat te Dominus in die tri-
- 2 bulationis, protegat te nomen Dei
- 3 Jacob! \* Mittat tibi auxilium de san-
- 4 cto, et de Sion tueatur te! \* Memor
- 5 sit omnis sacrificii tui, et holocaustum tuum pingue fiat! \* Tribuat
- 6 tibi secundum cor tuum, et omne
- 7 consilium tuum confirme! \* Laetabimur in salutari tuo, et in nomine
- 8 Dei nostri magnificabimur. Impleat Dominus omnes petitiones tuas!
- 9 Nunc cognovi, quoniam salvum
- 10 fecit Dominus Christum suum: exaudiet illum de coelo sancto suo;
- 11 in potentatibus salus dexterae ejus.
- 12 \* Hi in curribus, et hi in equis;
- 13 nos autem in nomine Domini Dei nostri invocabimus. \* Ipsi obligati
- 14 sunt et ceciderunt; nos autem sur-
- 15 reximus et erecti sumus. \* Domine, 16
- salvum fac regem! et exaudi nos in
- die qua invocaverimus te!

## XXI (XX).

In finem, psalmus David.

- 1 Domine, in virtute tua laetabitur rex, et super salutare tuum
- 2 exultabit vehementer. \* Desiderium cordis ejus tribuisti ei, et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum. \* Quoniam praevenisti eum
- 3 in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso. \* Vitam petiit a
- 4 te: et tribuisti ei longitudinem

20,1. S: Ps. David, in finem. 7. 8: exaudiat.

21,1. 8: Ps. D., in finem. 5. Al.\* et.

(ihm) rufen. (A: u. erhöhe uns am Tage da wir dich anrufen?)

21,2. dW: deines Schutzes. B.vE: Stärke. B.A: Heil. vE: Rettung!

3. dW: gabst du ihm, u. das Verlangen seiner Lippen versagtest du nicht. A: entzogst du ihm u. vE: Was f. Herz begehrte ... f. Lippen wünschten ...

4. B: bist ihm zuvorgekommen m. vielem G. des Guten. dW: brachtest ihm entgegen Segnungen des Glücks. vE: segnerisches Gl.

## XXI.

Victoriae celebratio. Derelicti imploratio Dei.

ἡμερῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος. <sup>6</sup> Μεγάλη ἡ δόξα αὐτοῦ ἐν τῷ σωτηρίῳ σου, δόξαν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐπιδησεις ἐπ' αὐτόν. <sup>7</sup> ὅτι δώσεις αὐτῷ εὐλογίαν εἰς αἰῶνα αἰῶνος, εὐφρανεῖς αὐτόν ἐν χαρᾷ μετὰ τοῦ προσώπου σου. <sup>8</sup> Ὅτι ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει ἐπὶ κύριον, καὶ ἐν τῷ ἐλέει τοῦ ὑψίστου οὐ μὴ σαλευθῇ.

<sup>9</sup> Εὐρεθείη ἡ χεὶρ σου πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς σου, ἡ δεξιὰ σου εὐροὶ πάντας τοὺς μισούντας σε. <sup>10</sup> Θῆσεις αὐτοὺς ὡς κλίβανον πυρὸς εἰς καιρὸν τοῦ προσώπου σου· κύριος ἐν ὀργῇ αὐτοῦ συνταράξει αὐτούς, καὶ καταφάγεται αὐτούς πῦρ. <sup>11</sup> Τὸν καρπὸν αὐτῶν ἀπὸ γῆς ἀπολεῖς, καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν ἀπὸ νύτων ἀνθρώπων. <sup>12</sup> ὅτι ἐκλιναν εἰς σὲ κακά, διελογίσαντο βουλὰς ἅς οὐ μὴ δύνασται στήναι. <sup>13</sup> Ὅτι θῆσεις αὐτοὺς νῶτον, ἐν τοῖς περιλοιποῖς σου ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπον αὐτῶν.

<sup>14</sup> Ὑψώθητι, κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου. Αἰσώμεν καὶ ψαλῶμεν τὰς δυνάστεας σου.

κβ' (κα').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς ἀντιλήψεως τῆς ἐωθινῆς, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

<sup>2</sup> Ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρόσχες μοι· ἵνατί ἐγκατέλιπες με; Μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου. <sup>3</sup> Ὁ θεός μου, κεκραῶμαι ἡμέρας πρὸς σε, καὶ οὐκ εἰςακούσῃ· καὶ νυκτός, καὶ οὐκ εἰς ἀνοιαν ἐμοί. <sup>4</sup> Σὺ δὲ ἐν ἀγλῇ κατοικεῖς, ὁ βραχίονος Ἰσραὴλ. <sup>5</sup> Ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἤλπισαν, καὶ ἐρύσω αὐτούς. <sup>6</sup> Πρὸς σε ἐκέκραξαν, καὶ ἐσώθησαν· ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν, καὶ οὐ κατεσχυνθήσαν.

5. A<sup>2</sup>† (p. ἡμερ.) εἰς αἰῶνα καὶ.

6. X: ἐπιθ. ἐπ' αὐτῷ. X† (in f.) Διάψαλμα.

7. EFX: δώης.

10. EFX: Ὅτι θῆσεις. X† (a. τῷ) μετὰ. A<sup>1</sup>X: κύριε, ἐν ὀργῇ σου συνταράξεις (κύριος... αὐτὸς συνταράξει A<sup>2</sup>B).

11. X: καρπὸν αὐτῶν.

12. B: βελὴν ἤν (EFX: βελὰς αἰς) ... στήσαι.

13. B<sup>2</sup> interp. νῶτον ἐν τ. περ. σε, ἐν.

14. FX: Αἰσώμεν.

22,1. X\* Εἰς τὸ τέλος. A<sup>1</sup>X\* ψαλμ. τῷ Δ. (A<sup>2</sup>B†).

2. A<sup>1</sup>: ἐγκατέλειπες.

3. EFX\* πρὸς σε (A<sup>2</sup> uncl. incl.).

4. A<sup>1</sup>: ἀγίους (ἀγίῳ A<sup>2</sup>B). B† (a. Ἰσρ.) τῷ.

5. B: ἐρύσω.

6. לו ארץ ימים עולם ועד: גדול  
כבודו בישועתך הוד והדר תשנה  
7. עליו: כִּי־תִשְׁתַּחֲוֶה בְּרִכּוֹת לְעַד  
8. תִּחְדָּהוּ בְּשִׁמְחָה אֶת־פָּנֶיךָ: כִּי־הִמְלִיךָ  
בְּטַח בִּיהוָה וּבְחֶסֶד עֲלִיּוֹן בְּלִימוֹט:  
9. תִּמְצֵא יָדְךָ לְכָל־אֹיְבֶיךָ יְמִינְךָ  
י תִּמְצֵא שָׂנְאִיךָ: תִּשְׁתַּחֲמוּ כְּתָנֹר  
אֵשׁ לַעַת פָּנֶיךָ יִהְיֶה בְּאִפּוֹ וּבְלִעַם  
11. וְתִאָּכְלֶם אֵשׁ: שְׂרִימוּ מֵאֶרֶץ תִּאָּבֵד  
12. וְזֶרַע מִבְּנֵי אָדָם: כִּי־נָטַי עֲלֶיךָ רֶעֶה  
13. הִשְׁבֵּי מְזֻמָּה בְּלִי־יֹכְלֶיךָ: כִּי תִשְׁתַּחֲמוּ  
שָׂכֶם בְּמִיתְרֶיךָ תִּכְוֶן עַל־פָּנֶינֶהם:  
14. רִוְמָה יִהְיֶה בְּעֵינֶיךָ נִשְׁתַּרְה וּנְזַמְרָה  
בְּקִירְתֶּךָ:

כב

א. לְמִנְצָח עַל־אֵילָת הַשָּׁחַר מְזֻמֹּר  
לְדָוִד:

2. אֵלֵי אֵלֵי לָמָּה עֲזַבְתָּנִי יְהוָה  
3. מִיִּשְׁוַעְתִּי דִּבְרֵי שְׂאֵנְתִי: אֵלֶּהִי אֶקְרָא  
יֹמָם וְלַיְלָה תַעֲנֶה וְלִלְכָּה וְלֹא־דוֹמִיָּה  
4. לִי: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת  
ה. יִשְׂרָאֵל: בָּהּ בָּטְחוּ אֲבֹתֵינוּ בְּבָטְחוֹ  
6. וְהִפְסְטָמוּ: אֵלֶיךָ זָעְקוּ וְנִמְלָטִי בָּהּ  
בְּבָטְחוֹ וְלֹא־בִשְׁוִי:

6. B.A: Groß ist seine Herrlichkeit durch dein (in deinem) Heil. dW.vE: Ruhm b. d. (Rettung). B: Majestät u. Schm. dW.vE: Glanz u. Hocht.

7. B: vor deinem Angesicht. dW: bei! (A: durch?)

8. B: nicht wanfen. vE.A: wanft er n. dW: vertrauet ... und auf des S. Gnade, drum ...

9. dW: erreichen. vE: treffen.

10. vE: zur Zeit deines Anblicks. A: Erscheine. dW: bei deiner Gegenwart.

11. vE: austreten. dW.vE.A: aus den M.

12. geb. Hebel's wider dich. dW: spannten dir [Reise] des Unheils, fannen Anschläge, aber vermochten n. B: haben Böses gegen dich angelegt ... Tüden bedacht; sic werdend aber n. vermögen. vE: Wenn sie g. b. B. bereiten, Ränke finnen, werden f. nichts v.

13. B: zum Ziel setzen? vE: den Rücken wenden lassen. dW: in die Flucht schlagen.

14. dW: mit b. Macht! Singen u. spielen ... Zpa-

Der König zum Segen. Vernichtung der Feinde. Von der Hündin. **XXI.**

6 langes Leben immer und ewiglich. \* Er hat große Ehre an deiner Hülfe, du legst 7 Lob und Schmutz auf ihn; \* denn du setzt ihn zum Segen ewiglich, du erfreuest ihn mit Freuden deines Antlitzes. 8 \* Denn der König hoffet auf den Herrn, und wird durch die Güte des Höchsten fest bleiben.

9 Deine Hand wird finden alle deine Feinde, deine Rechte wird finden, die dich 10 hassen. \* Du wirst sie machen wie einen Feuerofen, wenn du darein setzen wirst; der Herr wird sie verschlingen in seinem 11 Korn, Feuer wird sie fressen. \* Ihre Frucht wirst du umbringen vom Erdboden, und ihren Samen von den Menschen- 12 kindern; \* denn sie gedachten dir Uebels zu thun, und machten Anschläge, die sie 13 nicht konnten ausführen. \* Denn du wirst sie zur Schulter machen, mit deiner Sehne wirst du gegen ihr Antlitz zielen.

14 Herr, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht.

**22.**

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen von der Hündin, die frühe gesagt wird. 2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich heule, aber meine 3 Hülfe ist ferne. \* Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht; und des 4 Nachts schweige ich auch nicht. \* Aber du bist heilig, der du wohnest unter dem 5 Roke Israels. \* Unsere Väter hofften auf dich, und da sie hofften, halfst du ihnen 6 aus. \* Zu dir schrien sie, und wurden errettet; sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden.

13. A.A: sie in die Flucht schlagen.

ten. vE: sei erhoben durch d. Kr. ... deiner Stärke.

22,1. auf die H. der Morgenröthe. dW: nach „H. der M.“ vE: nach Heleth Hassachar. A: für Hülfe am Morgen?

2. B: u. bist so ferne von meinem Heil, v. d. Worten meines Heulens. dW: v. meiner Hülfe, d. M. m. Geföhns. vE: entfernt ... Rettung ... Angste-

dierum in saeculum et in saeculum saeculi. \* Magna est gloria ejus in 6 salutari tuo, gloriam et magnum decorem impones super eum; \* quon- 7 iam dabis eum in benedictionem in saeculum saeculi, laetificabis eum in gaudio cum vultu tuo. \* Quoniam 8 rex sperat in Domino, et in misericordia Altissimi non commovebitur.

Inveniat manus tua omnibus 9 inimicis tuis! dextera tua inveniat omnes qui te oderunt! \* Pones 10 eos ut clibanum ignis in tempore vultus tui; Dominus in ira sua conturbabit eos, et devorabit eos ignis. \* Fructum eorum de terra 11 perdes, et semen eorum a filiis hominum; \* quoniam declinave- 12 runt in te mala, cogitaverunt consilia quae non potuerunt stabilire. \* Quoniam pones eos dorsum, in 13 reliquiis tuis praeparabis vultum eorum.

Exaltare, Domine, in virtute tua! 14 Cantabimus et psallemus virtutes tuas.

**XXII (XXI).**

In finem pro susceptione matutina, psalmus David.

Deus Deus meus, respice in me! 2 Quare me dereliquisti? Longe a salute mea verba delictorum meorum. \* Deus meus, clamabo per diem, et non exaudies; et nocte, et non ad insipientiam mihi. \* Tu 4 autem in sancto habitas, laus Israel! \* In te speraverunt patres 5 nostri, speraverunt, et liberasti eos. \* Ad te clamaverunt, et salvi facti 6 sunt; in te speraverunt, et non sunt confusi.

6. Al.\* est. 13. Al.: in reliquis.

22,1. S: Ps. D., in finem pro ... (Al.: assumptione).

schreies.

3. dW.vE: hörst. A: erhörst. B: ist keine Stille bei mir? dW.vE: u. mir wird (ich erhalte) keine Ruhe.

4. dW: Und doch bist du der Heilige. vE: Doch du bist ... B.vE: den Lobgesängern. dW: thronend unter Lobliedern.

6. B: sind entronnen. dW: entrannten.

## XXII.

Derelicti imploratio Dei et spes.

7 Ἐγὼ δὲ αἱμὶ σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπου καὶ ἐξουθένημα λαοῦ.  
8 Πάντες οἱ θεωροῦντές με ἐξεμυκτήρισάν με, ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν.  
9 Ἦλπισεν ἐπὶ κύριον ἑνὸς αὐτόν, σωσάτω αὐτόν, ὅτι θάλει αὐτόν.

10 Ὅτι σὺ εἰ ὁ ἐκσπᾶσας με ἐκ γαστροῦ, ἢ ἐλπίς μου ἀπὸ μαστῶν τῆς μητρός μου.  
11 ἐπὶ σὲ ἐπερίσθην ἐκ μήτρας, ἐκ κοιλίας μητρός μου θεός μου εἰ σὺ. 12 Μὴ ἀποστῇς ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι θλίψις ἐγγύς· ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βοηθῶν.

13 Περιέκυκλωσάν με μόσχοι πολλοί, ταῦροι πίοτες περιέσχον με. 14 ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν, ὡς λέων ὁ ἀρπάζων καὶ ὠρυόμενος. 15 Ὡς εἰ ὕδωρ ἐξεχύθη, καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὅσα μου· ἐγενήθη ἡ καρδία μου ὡς λίθος κηρός τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. 16 ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχὺς μου, καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυγγί μου· καὶ εἰς χοῦν θανάτου κατήγαγές με. 17 Ὅτι ἐκύκλωσάν με κύνες πολλοί, συναγωγὴ ποτηρευομένων περιέσχον με· ὥρυξαν χεῖράς μου καὶ πόδας μου, 18 ἐξηρίδμυσαν πάντα τὰ ὅσα μου· αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπιδόν με. 19 Διμεμερίσματο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν μου ἔβαλον κλήροισιν.

20 Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τὴν βοήθειάν μου, εἰς τὴν ἀπειλήν μου πρόσχε. 21 Ῥυσά μου ἀπὸ βομφαλαῖς τῆς ψυχῆς μου, καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς τῆς μονογενῆς μου. 22 Σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος, καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκερῶτων τῆς ταπεινώσεώς μου.

7. B: ἐκ ἀνθρ., ὅν. ἀνθρώπων. X: ἐξεδ. 11. B: ἐπερίσθην. EFX (pro ἐκ κοιλ.) ἀπὸ (s. ἐκ) γαστροῦ. 12. X: θλίψις. EFX† (in f.) μοι (A1.: με s. μου). 14. EFX\* ὁ. 15. EFX: ἐξεχύθη. EX: ἐγενήθη. 16. B: ὡς ὄστρ. 17. B\* (alt.) μου. 18. A2: Ἐξηρίδμυσα. B: ἐπιδόν. 20. EFX (pro pr. μου) σὺ (s. μου) ἀπ' ἐμοῦ.

7. Φοβη der 2. B: Schmach der Menschen. vE: der Verachtethe des Volke? B.dW: verachtet vom B.

8. dW: Wer m. fließet ... verzehet die Lippen, nicht mit dem Haupte.

9. Befehle. B: hats auf den G. gewälzet. dW.vE: befiehlt (seine Sache) dem G. A: hat gehofft auf... vE: er hat ja Wohlgefallen an ihm! A: weil er sein ... hat. dW: ihn liebet.

10. B: lassen hervorbrechen ... hat mir ein Vertrauen gemacht. vE: Ja du bist, der ... mich sorglos machte. dW: ließe m. foral. liegen.

11. aus Mutter Schoß. B: von der Wärmutter an.

7 ואנכי תולעת ולא איש חרפת אדם  
8 ובזוי עמ: כל־ראי ילעגיני לִי וסִטִיר  
9 בשפה יניעו ראש: גל אל־יהוה  
יפלטו יצילתו פִי חסץ בו:

י פִּי־אֶתָּה גִחִי מִבֶּטֶן מִבְּטִיחִי עַל־  
11 שְׂדֵי אֹמִי: עָלֶיךָ הִשְׁלַכְתִּי מִרְחֹם  
12 מִבֶּטֶן אֹמִי אֵלֵי אֶתָּה: אֶל־תִּרְחַק  
מִמֶּנִּי פִּי־צָרָה קְרוֹבָה פִּי־אֵין עֹזֶר:

13 סִבְבוּנִי פָרִים רַבִּים אֲפִירִי בָשָׁן  
14 כְּתֹרֹנִי: שָׂצוּ עָלַי פִּיָּהֶם אֲרִיָּה טָרֵף  
טו וְשֹׁאֵג: כַּמִּים נִשְׁפַּכְתִּי וְהִתְפָּרְדוּ כָל־  
עֲצָמוֹתַי הֵיחָ לָבִי כְּדוֹג נֹמֵס בְּתוֹךְ

16 מַעֵי: יָבֵשׁ כְּחֹרֶשׁ פָּחִי וְלִשְׁוֹנִי  
מִדְּבַק מִלְקוֹחִי וְלַעֲפָר־מוֹת תִּשְׁפָּתֵנִי:  
17 פִּי סִבְבוּנִי כָל־בָּיִם עֶרְת מַרְעִים  
18 הַקִּיפוּנִי פֶּאֶרִי יָדַי וְרַגְלִי: אֶסְפֹּר

כָּל־עֲצָמוֹתַי הִמָּה יָפִיטוּ יִרְאֹד־כִּי:  
19 יִחַלְקוּ בְּגִדִי לָהֶם וְעַל־לְבוּשִׁי יִפְּלוּ  
צוּרֵל:

כ וְאֶתָּה יְהוָה אֶל־תִּרְחַק אֵילוּתַי  
21 לְעֹזְרֹתַי הוֹשֵׁה: הַצִּילָה מִתִּרְב נַפְשִׁי  
22 מִיַּד־פֶּלֶב וְחִדְתִּי: הוֹשִׁיעֵנִי מִפִּי  
אֲרִיָּה וּמִקִּרְנֵי רַמִּים עֲנִיתֵנִי:

בנ'א טארו קרי 22,17.

vE: habe ich mich gew. dW: warf ich m. v. d. Geburt an. A: dir ward ich zugeworfen. dW: warft du m. Schutgott.

12. vE: Entferne dich ... die Noth ist nahe, weil Niemand hilft.

13. Stiere Safans. dW: große St., Gewaltige B. vE: viele St., die Starke von B.

15. dW: hingeschüttet. vE: hingegossen. A: ausgeg. dW.vE.A: u. aufgelöst sind ... B: worden wie das B., es ist zerfließen mitten in meinen Eingeweiden. dW: geschmolzen in m. Dusen. vE: zerfließen in m. Innern.



## Der Verlassene. Die durchgrabenen Hände und Füße. Das Loos um das Gewand. XXII.

7 Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und Verachtung des Volks. \* Alle, die mich sehen, spotten meiner, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf: \* Er klage es dem Herrn: der helfe ihm aus und errette ihn, hat er Lust zu ihm.

10 Denn du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen; du warst meine Zuversicht, da ich noch an meiner Mutter Brüsten 11 war; \* auf dich bin ich geworfen aus Mutterleibe, du bist mein Gott von meiner Mutter Leibe an. \* Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; denn es ist hier kein Helfer.

13 Große Garren haben mich umgeben, fette Ochsen haben mich umringt: \* ihren Rachen sperren sie auf wider mich wie ein 15 brüllender und reißender Löwe. \* Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, alle meine Gebeine haben sich zertrennet; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzenes Wachs; 16 \* meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen; und du legst mich in des 17 Todes Staub. \* Denn Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat sich um mich gemacht: sie haben meine Hände 18 und Füße durchgraben. \* Ich möchte alle meine Gebeine zählen; sie aber schäuen, 19 und sehen ihre Lust an mir. \* Sie theilen meine Kleider unter sich, und werfen das Loos um mein Gewand.

20 Aber du, Herr, sei nicht ferne! meine 21 Stärke, eile mir zu helfen! \* Errette meine Seele vom Schwert, meine Einsame 22 von den Hunden! \* Hilf mir aus dem Rachen des Löwen, und errette mich von den Einhörnern!

22, 16. U.L.: ein Scherbe. A.A.: ein Scherben.  
18. U.L.: meine Beine.

16. Kraft ist. dW: Trocken wie Scherben ist m. Lebenskraft. vE: schon hast du mich gelegt.

17. hat mich umzingelt. B: Vordringenden. dW.vE: Bösewichter. A: durchbohrt. vE: durchbohren mir. (dW: wie Löwen, meine ...?)

18. dW.vE: zähle. B: sch. zu u. sehen mich an. (vE: belustigen sich über mich?)

Ea. 41, 14. Ego autem sum vermis et non 7  
69, 9. Es. 53, 3. homo, opprobrium hominum et ab-  
jectio plebis. \* Omnes videntes 8  
33, 21. Job. 16, 10. me deriserunt me, locuti sunt labiis  
Pa. 106, 25. Sir. 13, 9. Mt. 27, 39; 42. Sap. 2, 18. et moverunt caput: \* Speravit in 9  
Domino: eripiat eum, salvum faciat  
eum, quoniam vult eum.  
18, 20. Quoniam tu es qui extraxisti me 10  
71, 6. de ventre, spes mea ab uberibus  
matris meae; \* in te projectus sum 11  
ex utero, de ventre matris meae  
Deus meus es tu. \* Ne discesseris 12  
10, 1. a me; quoniam tribulatio proxima  
est, quoniam non est qui adjuvet.

Circumdederunt me vituli mul- 13  
69, 31. Es. 39, 18. Am. 5, 1. ti, tauri pingues obsederunt me:  
Mt. 27, 22a. \* aperuerunt super me os suum 14  
104, 21. Ps. 5, 8. sicut leo rapiens et rugiens. \* Sicut 15  
Thr. 2, 19. Le. 22, 44. aqua effusus sum, et dispersa sunt  
omnia ossa mea; factum est cor  
meum tamquam cera liquescens in  
medio ventris mei; \* aruit tamquam 16  
32, 4. Job. 29, 10. testa virtus mea, et lingua mea ad-  
haesit faucibus meis; et in pulve-  
rem mortis deduxisti me. \* Quon- 17  
iam circumdederunt me canes  
multi, concilium malignantium ob-  
sedit me: foderunt manus meas  
et pedes meos, \* dinumeraverunt 18  
omnia ossa mea; ipsi vero consi-  
deraverunt et inspexerunt me. \* Di- 19  
viserunt sibi vestimenta mea, et su-  
per vestem meam miserunt sortem.

Tu autem, Domine, ne elon- 20  
gaveris auxilium tuum a me, ad de-  
fensionem meam conspice! \* Erue 21  
a framea, Deus, animam meam, et de  
manu canis unicam meam! \* Salva 22  
me ex ore leonis, et a cornibus  
unicornium humilitatem meam!

17. Al.: consilium.

20. Al.: aux. meum. Al.\* a me.

21. Al.\* Deus.

20. B: zu meiner Hüfte. dW.vE: zu (zur) H. mir.  
21. dW: von d. H. mein Leben? vE: mein Leben,  
aus der Pfote des Hundes mein Liebstes! A: Hand.  
B: Gewalt.

22. B: wollest ... Hörnern der Einhörner erhören!  
dW: wider die H. d. Büffel erhöhe mich. vE: aus den  
... weg.

## XXII.

Derelicti imploratio Dei et spes. Dominus pascor.

23 Δηγήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε. 24 Οἱ φοβούμενοι κύριον, αἰνέσατε αὐτόν· ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακώβ, δοξάσατε αὐτόν· φοβηθῆ-  
 τωσαν αὐτόν ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰσραὴλ. 25 Ὅτι οὐκ ἐξουδένωσεν οὐδὲ προσώχθισεν τῇ δαίσει τοῦ πτωχοῦ, οὐδὲ ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ἐν τῷ κεκραγέναι με πρὸς αὐτὸν ἐπήκουσέν μου. 26 Παρὰ σοῦ ὁ ἔπαινος μου ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλη, τὰς εὐχὰς μου ἀποδώσω ἐνώπιον πάντων τῶν φοβουμένων αὐτόν. 27 Φάγονται πένητες, καὶ ἐμπλησθήσονται, καὶ αἰνέσουσιν κύριον οἱ ἐκζητοῦντες αὐτόν· ζήσονται αἱ καρδίαι αὐτῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος. 28 Μνησθήσονται καὶ ἐπιστραφήσονται πρὸς κύριον πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς, καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιον αὐτοῦ πᾶσαι αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν. 29 Ὅτι τοῦ κυρίου ἡ βασιλεία, καὶ αὐτὸς δεσπόζει τῶν ἐθνῶν. 30 Ἐφαγον καὶ προσεκύνησαν πάντες οἱ πόντες τῆς γῆς, ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσοῦνται πάντες· οἱ καταβαλόντες εἰς τὴν γῆν. Καὶ ἡ ψυχὴ μου αὐτῷ ζῇ, 31 καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ δουλεύσει αὐτῷ. Αναγγελήσεται τῷ κυρίῳ γε-  
 νεὰ 32 ἡ ἐρχομένη, καὶ ἀναγγελοῦσιν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ λαῷ τῷ τεχνησομένῳ, ὃν ἐποίησεν κύριος.

κγ' (κβ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Κύριος ποιμαίνει με, καὶ οὐδὲν με ὑστερήσει. 2 Εἰς τόπον γλῶς ἐκεῖ με κατεσκήνωσεν, ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσας· ἐξέθρεψέν με· 3 τὴν ψυχὴν μου ἐπέστρεψεν, ὡδήγησέν με ἐπὶ τρεῖς βουνὸς δικαιοσύνης, ἐνεκὸς τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ.

23. A<sup>1</sup>: ἡμίση (semper).24. EFX: φοβ. τὸν κύρ. ... φοβηθήτω δὴ ἀπ' αὐ-  
 τῷ.

25. FX: προσώχθησεν. B: εὐχέμεσθ.

26. B<sup>2</sup> interp. ἔπ. μν, ἐν ἐκκλ. μεγάλη τὰς. EFX† (p. μεγάλη) ἐξομολογήσομαι σοι. X† (a. ἀποδ.) τῷ κυρίῳ. B<sup>2</sup> πάντων (A<sup>2</sup> unci. incl.).

27. EX: Φάγονται.

28. A<sup>1</sup>: πέρα (πέρατα A<sup>2</sup>B).

30. EFX\* τῇ.

31. B (pro αὐτῷ) μν.

32. B† (a. κύρ.) ὁ.

23, 1. A<sup>1</sup>: ποιμανεῖ (ποιμαίνει A<sup>2</sup>B).

3. EFX: ὡδήγησέ.

23 אֶסְפָּרָה שְׁמִיךְ לְאַחֵי בְּתוֹךְ קָהָל  
 24 אֶהְלֵלְךָ: יְרֵאֵי יְהוָה הִלְלוּהוּ כָּל-  
 זֶרַע יַעֲקֹב כִּבְדוּהוּ וְגִדְדוּ מִמֶּנּוּ כָּל-זֶרַע  
 כּח יִשְׂרָאֵל: כִּי לֹא-כֹזֶה וְלֹא שֹׁקֵץ עֲוֹנוֹת  
 עָנִי וְלֹא-הִסְתִּיר פָּנָיו מִמֶּנּוּ וּבִשְׁדָּעוֹ  
 26 אֶלְיוֹ שָׁמַע: מֵאִתָּךְ תְּהַלֵּלְתִּי בְּקָהָל  
 27 רַב נִדְרֵי אֲשִׁילֵם נֹדֵד יִרְאִיו: יֹאכְלוּ  
 עֲנִיִּים וַיִּשְׂבְּעוּ יִהְלְלוּ יְהוָה דָּרָשׁוּ  
 28 יְחִי לְבַבְכֶּם לְעַד: יִזְכְּרוּ וַיִּשְׂכְּבוּ אֶל-  
 יְהוָה כָּל-אֲפִסִּי-אֶרֶץ וַיִּשְׁתַּחֲוּ  
 29 לְפָנָיו כָּל-מְשַׁחֲוֹת גּוֹיִם: כִּי לַיהוָה  
 ל הַמְלִיכָה וּמֹשִׁיל בְּגוֹיִם: אֹכְלוּ  
 וַיִּשְׁתַּחֲוּ וְכָל-דֹּשְׁנֵי-אֶרֶץ לְפָנָיו  
 יִכְרְעוּ כָּל-יֹדְרֵי עֵפֶר וְנִשְׁשָׁו לֹא  
 31 חַיָּה: זֶרַע יַעֲבֹדוּ וְסֹפֵר לְאֹדְנֵי לְדוֹר:  
 32 יִבְאוּ וַיִּגִּדּוּ צְדָקָתוֹ לְעַם נֹכַד כִּי  
 עָשָׂה:

כג

א מזמור לדוד

2 יְהוָה רֵלֵי לֹא אֲחֹסֵר: בְּנִאוֹת דָּשָׁא  
 3 יִרְבִּיצֵנִי עַל-מִי מְנוּחָת וַיְהִלְנִי: נִפְשִׁי  
 יִשׁוּבֵב וַיְנַחֵנִי בְּמַעְגַּל-צֶדֶק לְמַעַן שְׁמוֹ:

23. dW: preisen? vE.A: verständen. B: erzählen.  
 B.dW.vE: (mitten) in d. Versammlung (loben).24. dW: bebet vor ihm, alle vom S. 3fr. vE: ha-  
 bet Ehrfurcht.25. B: die Unterdrückung des Elenden. dW: des  
 Gl. Elend. vE: das Leiden des Leidenden.26. B.vE: Von dir soll mein Lob (gefang) sein. dW:  
 B. dir m. Loblieb. A: Bei dir ist m. Lob?27. B: Sanftmütigen. vE: Bedrängten. dW: Je-  
 hovah rühmen seine Diener? vE: die ihn suchen.  
 dW.vE: aufleben. B: immerdar. vE: für immer. dW:  
 für u. für.28. S: werden gedenken u. sich ... Enden, u. vor  
 dir ... B: werden eingedenkt sein. dW.vE: Gingend  
 kehren dann (zu dir) die G. der Erde. A: werden sich  
 erinnern u. ... zurückkehren. dW: alle Völkerrämme.29. das Reich. B: das Königreich ist dem S. A:  
 Reich ist des S. dW: Jehovah ist d. Königthum!

## Die Predigt in der Gemeinde. Des Herrn Reich und GEME. Der Hirte. XXII.

23 Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern, ich will dich in der Gemeinde rühmen. \* Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet! es ehre ihn aller SAME Jakobs, und vor ihm scheue sich aller SAME Israels! \* Denn er hat nicht verachtet noch verschmähet das Elend des Armen, und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen; und da er zu ihm schrie, hörte er es. 26 \* Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, ich will meine Gelübde bezahlen 27 vor denen, die ihn fürchten. \* Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden, und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben. 28 \* Es werde gedacht aller Welt Ende, daß sie sich zum Herrn bekehren, und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden; 29 \* denn der Herr hat ein Reich, und er 30 herrschet unter den Heiden. \* Alle Kette auf Erden werden essen und anbeten, vor ihm werden Kniee beugen alle, die im Staube liegen, und die, so kümmerlich leben. 31 \* Er wird einen Samen haben, der ihm dienet; vom Herrn wird man ver- 32 kündigen zu Kindeskind. \* Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk, daß geboren wird, daß er es thut.

## 23.

## 1 Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird 2 nichts mangeln. \* Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich 3 zum frischen Wasser; \* er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße, um seines Namens willen.

## 28. U.L. Geschlechter.

30. u. der sein Leben nicht fristen konnte. B: in den Staub hinabfahren. vE.A: (zur Erde) hinabsteigen. dW: zum Grabe gebeugen? B: der seine Seele n. beim Leben erhalten hat. vE: deren S. n. lebt.

31. B.vE: Ein (Der) S. wird ihm dienen. dW: Die Nachkommen. dW.vE: wird erzählt (man erzählen) bei der Nachwelt? B: der wird dem S. zugeschrieben werden auf die Geschlechter.

32. B: einem B. dW: Die da kommen, verkünden ... dem gebornen Geschlechter. vE: geb. Volke. A: das gemacht hat der Herr? vE: was er gethan hat? B:

Me. 28, 10. Joh. 2, 17. Ebr. 2, 11a. Narrabo nomen tuum fratribus 23 meis, in medio ecclesiae laudabo 24 te. \* Qui timetis Dominum, laudate 24 eum! universum semen Jacob, glorificate eum! timeat eum omne semen Israel! \* Quoniam non spre- 25 vit neque despexit deprecationem pauperis, nec avertit faciem suam a me; et cum clamarem ad eum, exaudivit me. \* Apud te laus mea 26 in ecclesia magna, vota mea red- 50, 14. 116, 14. dam in conspectu timentium eum. \* Edent pauperes et saturabuntur, 27 et laudabunt Dominum qui requi- Mt. 3, 5a. Es. 65, 13. runt eum; vivent corda eorum in saeculum saeculi. \* Reminiscuntur 28 et convertentur ad Dominum uni- 14, 2. 24, 8; 69, 33. versi fines terrae, et adorabunt in conspectu ejus universae familiae gentium; \* quoniam Domini est re- 29 gnum, et ipse dominabitur gentium. \* Manducaverunt et adoraverunt 30 omnes pingues terrae, in conspectu ejus cadent omnes qui descendunt in terram. Et anima mea illi vi- 72, 11. vel, \* et semen meum serviet ipsi. 31 Annuntiabitur Domino generatio \* ventura, et annuntiabunt coeli 32 justitiam ejus populo qui nascetur, quem fecit Dominus.

## XXIII (XXII).

## Psalmus David.

1

100, v. 6a. 49, 14. Dominus regit me, et nihil mihi 2 deerit. \* In loco pascuae ibi me 2 Ps. 34, 11; Es. 49, 10. collocavit, super aquam refectionis 3 educavit me; \* animam meam con- 19, 8. Jer. 31, 23. vertit, deduxit me super semitas 28, 11. 31, 4. justitiae, propter nomen suum.

## 32. Al.\* coeli.

23, 1. S. Ps. D., in finem.

wann ers wird geth. haben? dW: daß er wohl- gethan.

23, 1. vE: mangelt nichts. dW: ich selber nicht Man- gel. (A: registet mich.)

2. B: läßt m. niederliegen auf grasigten Auen ... zu sanften Wassern. dW: lagern; zu stillen B. vE: Auf grünen Triften ... stillen Gewässern. A: am Was- ser der Erquickung.

3. leitet. dW: schaffet mir Erquickung! vE: rech- ter Spur. B: auf die Spuren der Gerechtigkeit. dW: in geradem Geleis?

## XXIII.

Dominus pastor. Domini regnum et domus.

4' Εὰν γὰρ καὶ πορευθῶ ἐν μέσῳ σκιᾶς θανάτου, οὐ φοβηθήσομαι κακὰ, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἰ· ἡ ῥάβδος σου καὶ ἡ βακτηρία σου αὐτὰ με παρεκάλεσαν. 5' Ἡτοίμασας ἐνώπιόν μου τράπεζαν ἐξεναντίας τῶν θλιβόντων με· ἐλάπανας ἐν ἐλαίῳ τὴν κεφαλὴν μου, καὶ τὸ ποτήριόν σου μεθύσκον ὥς κρατιστόν. Καὶ τὸ ἐλεός σου καταδιώξεται με πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου, καὶ τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

κδ' (κγ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ τῆς μιᾶς σαββάτου.

Τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. 2 Αὐτὸς ἐπὶ θαλασσῶν ἐθεμελίωσεν αὐτήν, καὶ ἐπὶ ποταμῶν ἡτοίμασεν αὐτήν.

3 Τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου; καὶ τίς στήσεται ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ; 4 Ἀθῶος χειρὶν καὶ καθαρὸς τῇ καρδίᾳ, ὃς οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ ματαίῳ τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐκ ὤμωσεν ἐπὶ δόλῳ τῷ πλησίον. 5 Οὗτος ληψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου, καὶ ἐλεημοσύνην παρὰ τοῦ σωτήρος αὐτοῦ. 6 Αὕτη ἡ γενεὰ ζητοῦντων αὐτόν, ζητούντων τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. Διάψαλμα.

7 Ἀγαπᾶτε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι· καὶ εἰςελύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 8 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος κραταιὸς καὶ δυνατός, κύριος θννατός ἐν πολέμῳ.

9 Ἀγαπᾶτε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι· καὶ εἰςελύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 10 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος τῶν δυνάμεων αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.

4. B (pro αὐτά) αὐταί.

5. A<sup>2</sup>X: ποτ. με. FX† (in f.) με.

6. EFX: ὥς ἐι πρ. ... καταδιώξει (Al.: καταδιώξαι).

24, 1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος ... \* τῆς. EFX: (FX† τῶν) σαββάτων.

2. A<sup>2</sup>† (p. Αὐτ.) γὰρ.

3. X\* τοῦ. EFX (pro καὶ) ἡ.

4. B (pro με) αὐτοῦ ... † (in f.) αὐτῶ.

6. EFX (pro αὐτόν) τὸν κύριον. A<sup>1</sup>EFX\* Διάψα. (A<sup>2</sup>B†).

7. X: ἀρχ. ἡμῶν (eti. vs. 9).

10. X\* (pr.) ἔτος. B† (p. alt. ἐστιν) ἔτος. A<sup>2</sup>† (in f.) Διάψαλμα (X: Δόξα).

3 בְּמִי-אֵלֶיךָ בְּנִיָּא צְלָמֹת לֹא-  
אֵירָא רָע כִּי-אֶתָּה עִמָּדִי שְׁבָתֶךָ  
וּמִשְׁעֲנִתֶךָ תִּמְחָה יִנְחַמְנִי: תַּעֲרֶךְ  
לְפָנַי. שְׁלָחַן נִגַּד צָרְרִי דִשְׁנָתָה בְּשִׁמּוֹן  
6 רֹאשִׁי פֹסֵי רִיחָה: אֶךְ. טוֹב וְחֶסֶד  
יִרְדּוּפוּנִי כְּלִימֵי חַיִּי וְשִׁבְתִּי בְּכִית-  
יְהוָה לְאַרְךָ יָמִים:

כד

א לְדוֹד מְזֻמּוֹר

לִיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תִּבְלֵ וְיִשְׁבִּי  
2 כָּה: כִּי-הוּא עַל-יָמִים יִסְדָּה וְעַל-  
נְהֻרֹת יִכְוֹנְנָה:

3 מִי-יַעֲלֶה בְּהַר-יְהוָה וּמִי יָקוּם

4 בְּמָקוֹם קָדְשׁוֹ: נָקִי כַפָּיִם וּבֶרֶךְ-לֵבָב

אֲשֶׁר. לֹא-נִשְׁאָ לַשָּׁוְא נִשְׁאָ וְלֹא

ה נִשְׁבָּע לְמַרְמָה: יִשָּׂא בֶרֶכְהָ מֵאֵת

6 יְהוָה וּצְדָקָה מֵאֵלֶיךָ יִשְׁעוּ: זֶה דֶּחַר

דְּרָשׁוֹ מִבְּקָשֵׁי פִנִּיָּה יַעֲקֹב סֵלָה:

7 שָׂא שְׁעָרִים. רֹאשִׁיכֶם וְהִנֵּשְׂאוּ

8 פִּתְחֵי עוֹלָם וְיִבְרָא מַלְךְ הַכְּבוֹד: מִי-

זֶה מַלְךְ הַכְּבוֹד יְהוָה עֲזֹר וְגִבּוֹר

יְהוָה גִּבּוֹר מִלְחָמָה:

9 שָׂא שְׁעָרִים. רֹאשִׁיכֶם וְשָׂא פִּתְחֵי

עוֹלָם וְיִבְרָא מַלְךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה

מַלְךְ הַכְּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מַלְךְ

הַכְּבוֹד סֵלָה:

נפשי פ' 24, 4.

ורשיו ק' ובנ' א' דורשו. v. 6.

4. B: sollte gehen durch das Thal des Todeschattens, werde ich ... dW: durch ein grauenvolles Thal! vE: im Th. des Todesch. A: mitten im Todeschatten. dW.vE: nichts Böses. A: Uebels. vE: Stab u. deine Stütze.

5. im Angesicht meiner G. dW: rüfste. vE: gegenüber meinen G. B.dW: mein Befehl läuft (fließt) über. vE: ist übervoll.

6. Ja, Gottes. B: Nur. dW.vE: Glück und Gult ... ich wohne. B: in die Länge der Tage. vE.A: auf lange Zeit!

## Des Herrn Stecken und Stab. Die Erde des Herrn. Der König der Ehren. XXIII.

4 \* Und ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir: dein Stecken und Stab 5 tröstet mich. \* Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde; du salbest mein Haupt mit Del, und schenkest 6 mir voll ein. \* Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebelsang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

## 24.

1 Ein Psalm Davids.

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdboden und was darauf wohnet. \* Denn er hat ihn an die Meere gegründet, und an den Wassern bereitet.

3 Wer wird auf des Herrn Berg gehen? und wer wird stehen an seiner heiligen 4 Stätte? \* Der unschuldige Hände hat und reines Herzens ist, der nicht Luft hat zu lofer Lehre und schwöret nicht fälschlich. 5 \* Der wird den Segen vom Herrn empfangen, und Gerechtigkeit von dem Gott 6 seines Heils. \* Das ist das Geschlecht, das nach ihm fraget, das da sucht dein Antlitz, Jakob. Sela.

7 Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! \* Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

9 Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. \* Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Sela.

23, 6. U. L.: und werde bleiben.

24, 1. sie erfüllt. vE. A.: Erdkreis. dW.: die Welt u. ihre Bewohner.

2. auf Meere ... auf Zröme hat er ihn besetzt. dW. A.: auf Strömen (sie festgestellt). vE.: Fluthen.

3. dW.: darf steigen ... auf seinem heil. Wohnst. vE.: best. igen.

4. Iosem Wesen. B.: seine Seele nicht erhebet zur Gittelsheit. dW. vE.: n. sein Herz an Gittels hängt. A.: f. Seele n. gebraucht zum Gitteln?

5. vE.: u. Guld? A.: Barmherzigkeit?

Polvgliotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

\* Nam et si ambulavero in medio 4  
Job. 11, 21a.;  
Ps. 16, 3. Zeph.  
3, 15.  
Mich. 7, 14.  
Pr. 9, 2. Job.  
26, 16.  
45, 8. 92, 11.  
Le. 7, 46.  
15, 1. 27, 4.  
Joh. 8, 35.  
umbrae mortis, non timebo mala,  
quoniam tu mecum es: virga tua  
et baculus tuus ipsa me consolata  
sunt. \* Parasti in conspectu meo 5  
mensam, adversus eos qui tribu-  
lant me; impinguasti in oleo caput  
meum, et calix meus inebrians  
\* quam praeclarus est! Et miseri- 6  
cordia tua subsequetur me omni-  
bus diebus vitae meae, et ut in-  
habitum in domo Domini in lon-  
gitudinem dierum.

## XXIV (XXIII).

Prima sabbati, psalmus David. 1

Domini est terra et plenitudo 2  
ejus, orbis terrarum et universi  
qui habitant in eo. \* Quia ipse 2  
super maria fundavit eum, et super  
flumina praeparavit eum.

Quis ascendet in montem Do- 3  
mini? aut quis stabit in loco sancto  
ejus? \* Innocens manibus et mundo 4  
corde, qui non accepit in vano  
animam suam, nec juravit in dolo  
proximo suo. \* Hic accipiet bene- 5  
dictionem a Domino, et misericor-  
diam a Deo, salutari suo. \* Haec 6  
est generatio quaerentium eum,  
quaerentium faciem Dei Jacob.

Attollite portas, principes, ve- 7  
stras; et elevamini, portae aeter-  
nales! et introibit rex gloriae.  
\* Quis est iste rex gloriae? Dominus 8  
fortis et potens, Dominus potens  
in praelio.

Attollite portas, principes, ve- 9  
stras; et elevamini, portae aeter-  
nales! et introibit rex gloriae.

\* Quis est iste rex gloriae? Dominus 10  
virtutum, ipse est rex gloriae.

24, 1. 8. Ps. D., prima sabbati (Al. \* pr. sabb.).

6. B. vE.: derer die n. ihm fragen. dW.: seiner Wer-  
ehrer! dW. vE.: (das) von Jakob? B.: das ist Jakob.  
(A.: verlangen nach dem A. des Gottes Jakobs.)

7. B.: Hebet auf, ihr Thore, eure Häupter, u. er-  
hebet euch, ihr ewigen Th. dW. vE.: erh. (ste), ihr  
ew. Pforten. dW. vE. A.: der Herrlichkeit.

8. dW. A.: der Starke u. Mächtige. vE.: M. u.  
Starke.

10. B. A.: H. der Heerschaaren. dW.: der Herrsch.  
Gott.

## XXV.

Supplicatio liberantis ab hostibus et ventis peccatorum.

כד' (כד').

<sup>1</sup> Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

Πρὸς σέ, κύριε, ἦρα τὴν ψυχὴν μου·  
<sup>2</sup> ὁ θεὸς μου, ἐπὶ σοὶ πέποιθα· μὴ κατα-  
 σγυνθίστην, μηδὲ καταγελασάτωσάν μου οἱ  
 ἐχθροί μου. <sup>3</sup> Καὶ γὰρ πάντες οἱ ὑπομένον-  
 τές σε οὐ μὴ καταισγυνθῶσιν· αἰσγυνθί-  
 τωσαν πάντες οἱ ἀνομοῦντες διὰ κενῆς.

<sup>4</sup> Τὰς ὁδοὺς σου, κύριε, γνώρισόν μοι, καὶ  
 τὰς τρίβους σου διδάξόν με. <sup>5</sup> Ὁδηγῆσόν με  
 ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου καὶ διδάξόν με, ὅτι σὺ εἶ  
 ὁ θεὸς ὁ σωτήρ μου, καὶ σὲ ὑπέμεινα ὅλην  
 τὴν ἡμέραν. <sup>6</sup> Μνήσθητι τῶν οἰκτιρμῶν σου,  
 κύριε, καὶ τὰ ἔλεῃ σου, ὅτι ἀπὸ τοῦ αἰῶ-  
 νος εἰσιν. <sup>7</sup> Ἀμαρτίας νεότητός μου καὶ  
 ἀγνοίας μου μὴ μνησθῇς· κατὰ τὸ ἔλεός  
 σου μνήσθητι μου, ἔνεκα τῆς χρηστότητός  
 σου, κύριε.

<sup>8</sup> Χρηστὸς καὶ εὐθὺς ὁ κύριος· διὰ τοῦτο  
 νομοθετήσει ἀμαρτάνοντας ἐν ὁδῷ, <sup>9</sup> ὁδηγή-  
 σει πραεῖς ἐν κρίσει, διδάξει πραεῖς ὁδοὺς αὐ-  
 τοῦ. <sup>10</sup> Πᾶσαι αἱ ὁδοὶ κυρίου ἔλεος καὶ  
 ἀληθεία τοῖς ἐκζητοῦσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ  
 καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ. <sup>11</sup> Ἐνεκα τοῦ ὀνό-  
 ματός σου, κύριε, καὶ ἰλάσῃ τῇ ἀμαρτίᾳ μου,  
 πολλὰ γὰρ ἔσται.

<sup>12</sup> Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὁ φοβούμενος τὸν  
 κύριον; Νομοθετήσει αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἡ ἡρετί-  
 σατο. <sup>13</sup> Ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν ἀγαθοῖς αὐλισθή-  
 σεται, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ κληρονομήσει  
 γῆν. <sup>14</sup> Κραταίωμα κύριος τῶν φοβουμένων  
 αὐτόν, καὶ ἡ διαθήκη αὐτοῦ τοῦ δηλώσαι  
 αὐτοῖς. <sup>15</sup> Οἱ ὀφθαλμοί μου διαπαντός πρὸς  
 τὸν κύριον· ὅτι αὐτὸς ἐκσπάσει ἐκ παγίδος  
 τοὺς πόδας μου.

25,1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος.

2. EFX† (p. καταισχ.) εἰς τὸν αἰῶνα ... : καταγελ.  
με.

3. B\* (alt.) πάντες.

5. B: ἐπὶ τὴν ἀλήθειάν.

7. A<sup>2</sup> EFX† (p. tert. με) σὺ. B: ἔνεκεν.

8. B: εὐθὺς.

11. EFX: Ἐνεκεν ... ἰλάσθητι.

14. A†† (p. αὐτόν) καὶ τὸ ὄνομα κυρίου τῶν ἐπικα-  
 λούμενων αὐτόν (A<sup>2</sup> unciis incl.). EFX: (\* τὸ) δηλώ-  
 σεα.

כה

א לך

2 אֱלֹהֵי יְהוָה נִפְסֵי אֲנִי אֶלֶּהִי

בְּךָ בִּטְחֹתִי אֶל-אֲבוֹשָׁה אֶל-יַעֲלָצוּ

3 אֹיְבֵי לִי: כִּם כָּל-קִרְיָה לֹא יִבְשּׁוּ

יִבְשּׁוּ הַכּוֹתִים רִיקִם:

4 דְּרָכֶיךָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי אֲרָחוֹתֶיךָ

ח לְמַדְנִי: הַדְרִיכֵנִי בְּאֵמֶתְךָ וּלְמַדְנִי

פִּי-אֲפָה אֶלֶּהִי יִשְׁעֵי אֹתָךְ קִרְיָתִי

6 כָּל-הַיּוֹם: זְכַרְחַמֶּיךָ יְהוָה וְחַסְדֶּיךָ

7 כִּי מַעֲוָלָם תִּמָּה: חֲשָׁאוֹת נַעֲוִירִי

וּפִשְׁעֵי אֶל-תִּזְכֹּר בְּחַסְדֶּךָ זְכַר-לִי

אֲפָה לְמַעַן טוֹכֶךָ יְהוָה:

8 טוֹב-וַיִּשָּׁר יְהוָה עַל-כֵּן יוֹרָה

9 חֲשָׁאִים בְּדֶרֶךְ: יִדְרֶה עֲנָוִים בְּפִשְׁפֹּט

י וַיִּלְמַד עֲנָוִים דְּרָכֹו: כָּל-אֲרָחוֹת

יְהוָה חֶסֶד וְאֵמֶת לְנַצְרֵי כְרִיתֹו

11 וְעִדְתֹו: לְמַעַן שִׁמְךָ יְהוָה וְסִלְחָתְךָ

לְעֹנִי כִי רַב-הוּא:

12 מִי-זֶה הָאִישׁ יֵרָא יְהוָה יוֹרָה

13 בְּדֶרֶךְ יִבְחַר: נִפְשׁוֹ בְּטוֹב תִּלְוִן

14 וַיִּזְעַ וַיִּרְשׁ אֶרֶץ: כִּיד יְהוָה לִירְאֹו

טוֹבִיכְרִיתֹו לְהוֹדִיעֶם: עֵינֵי תָמִיד אֶל-

יְהוָה כִּי הוּא-יוֹצִיא מִרְשַׁת רַגְלִי:

25,7. שח בארסח

25,1. B.dW.vE.A: Zu dir o. erhebe ich meine Seele.

2. dW: mache mich n. zu Gd.

3. dW: Berräthet. B.vE: die treulos find ohne Ursach.

4. B.dW: thue mir kund. vE: laß mich wissen. dW.vE: pfade.

5. B: Laß m. einhertreten. dW.vE: wandeln. B. vE: Gott meines Heils. dW: mein hülfreicher G. B. dW.vE.A: auf dich habe ich geharret (gehoffet, hoffe ich) den ganzen Tag.

6. B: deiner Erbarmungen ... großen Güte. dW. vE: Gnade. A: Gnaden, die vom Anbeginne her find.

## Verlangen nach dem Herrn. Seine Güte und Unterweisung der Sünder. XXV.

## 25.

- 1 Ein Psalm Davids.  
 2 Nach dir, Herr, verlangst mich; \* mein Gott, ich hoffe auf dich. Laß mich nicht zu Schanden werden, daß sich meine Feinde  
 3 nicht freuen über mich. \* Denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret; aber zu Schanden müssen sie werden, die losen Verächter.  
 4 Herr, zeige mir deine Wege, und lehre  
 5 mich deine Steige. \* Leite mich in deiner Wahrheit, und lehre mich, denn du bist der Gott, der mir hilfst; täglich harre ich  
 6 deiner. \* Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von  
 7 der Welt her gewesen ist. \* Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend, und meiner Uebertretung; gedenke aber meiner nach deiner Barmherzigkeit, um deiner Güte willen.  
 8 Der Herr ist gut und fromm: darum unterweist er die Sünder auf dem  
 9 Wege, \* er leitet die Elenden recht, und  
 10 lehret die Elenden seinen Weg. \* Die Wege des Herrn sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und Zeug-  
 11 niß halten. \* Um deines Namens willen, Herr, sei gnädig meiner Missethat, die da groß ist.  
 12 Wer ist der, der den Herrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg.  
 13 \* Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land bestgen.  
 14 \* Das Geheimniß des Herrn ist unter denen, die ihn fürchten, und seinen Bund  
 15 läßt er sie wissen. \* Meine Augen sehen stets zu dem Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

5. U.L.: ich dein.

7. U.L.: aber mein nach.

B.dW. vE: denn von Ewigkeit (her) sind sie.

7. Uebertretungen. dW: Meiner Jugend-Sünden u. Missethaten ...

8. B: gütig u. aufrichtig. dW.vE.A: u. gerecht. dW: zeigt er den Sündern den W. vE: weist die S. auf den W. (A: wird er ein Gesetz geben den Fehlen: den auf dem W.)

9. B: läßt d. Sanftmüthigen einhertreten im Recht. dW: Elenden wandeln. vE: Selbenden.

## XXV (XXIV).

In finem, psalmus David.

- 1  
 63,2. (86,4. Ad te, Domine, levavi animam  
 22,5.31,2. meam; \* Deus meus, in te confido: 2  
 30,2. non erubescam, neque irrideant  
 36,2. me inimici mei. \* Etenim universi 3  
 49,29. qui sustinent te, non confundentur;  
 51,11. confundantur omnes iniqua agentes  
 supervacue.  
 27,11.86,11. Vias tuas, Domine, demonstra 4  
 143,10. mihi, et semitas tuas edoce me!  
 \* Dirige me in veritate tua et doce 5  
 me; quia tu es Deus salvator meus,  
 et te sustinui tota die. \* Remini- 6  
 scere miserationum tuarum, Do-  
 mine, et misericordiarum tuarum,  
 quae a saeculo sunt. \* Delicta ju- 7  
 ventutis meae et ignorantias meas  
 ne memineris; secundum miseri-  
 cordiam tuam memento mei tu,  
 propter bonitatem tuam, Domine!  
 18,28.41,22. Dulcis et rectus Dominus: pro- 8  
 32,8.118,9. pter hoc legem dabit delinquentibus  
 36,2. in via, \* diriget mansuetos in judi- 9  
 49,17. cio, docebit mites vias suas. \* Uni- 10  
 26,3.86,14. versae viae Domini misericordia et  
 10 Joh. 1,14. veritas requiruntibus testamentum  
 ejus et testimonia ejus. \* Propter 11  
 22,3. nomen tuum, Domine, propitiaberis  
 15,19. peccato meo, multum est enim.  
 51,25. Quis est homo qui timet Domi- 12  
 7,86. num? Legem statuit ei in via, quam  
 elegit. \* Anima ejus in bonis demo- 13  
 37,9.11,22. rabitur, et semen ejus haereditabit  
 51,60. terram. \* Firmamentum est Domi- 14  
 10,29.29. nus timentibus eum, et testamen-  
 4,1.123,1. tum ipsius, ut manifestetur illis.  
 10,20. \* Oculi mei semper ad Dominum; 15  
 31,5. quoniam ipse evellet de laqueo  
 pedes meos.

25,1. S: Ps. D., in finem (Al.\* in finem).

3. Al.\* omnes. 4. Al.: doce. 12. Al.: statuet.

10. dW.vE: Gnade u. (Treue). B.A: seine Zeugnisse. dW: Gesetze. vE: Verordnungen.

12. der Mann. B: weisen auf d. W., den er erwählen soll. dW.vE: zeigt ihm ... wähle (wähle).

13. dW.vE: (bleibt) im Glüd. A: wird wollen.

14. dW: Freund ist J. seiner Verehrer! vE: Vertrauten Umgang mit J. haben die ... A: sein Bund ist, daß er ihnen offenbar werde? B: ist, daß er ihnen will kund thun?

## XXV. Supplicatio liberationis et ventae. Innocentis Adulci in Deo.

16 Ἐπιβλεψον ἐπ' ἐμὲ καὶ ἐλέησόν με, ὅτι μονογενὴς καὶ πτωχός εἰμι ἐγώ. 17 Αἱ θλίψεις τῆς καρδίας μου ἐπληθύνθησαν· ἐκ τῶν ἀναγκῶν μου ἐξαγαγέ με. 18 Ἴδε τὴν ταπείνωσίν μου καὶ τὸν κόπον μου, καὶ ἅψεις πάσας τὰς ἁμαρτίας μου. 19 Ἴδε τοὺς ἐχθρούς μου, ὅτι ἐπληθύνθησαν, καὶ μίσος ἄδικον ἐμίσησάν με. 20 Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου καὶ ῥύσαι με· μὴ κατασχευθῶ, ὅτι ἤλπισα ἐπὶ σέ. 21 Ἀκακί καὶ εὐθείας ἐκολλώτωτό μοι, ὅτι ἐνέπιμνά σε, κύριε. 22 Δύτωσαι, ὁ θεός, τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ.

κς' (κς').

1 Του Δαυιδ.

Κριόν με, κύριε, ὅτι ἐγὼ ἐν ἀκακίᾳ μου ἐπορεύθην, καὶ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἐλπίζων οὐ μὴ ἀσθενήσω. 2 Δοκίμασόν με, κύριε, καὶ πείρασόν με· πύρωσον τοὺς νεφρούς μου καὶ τὴν καρδίαν μου. 3 Ὅτι τὸ ἔλεός σου κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου ἔστιν, καὶ ἐνῆρέστησα ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου. 4 οὐκ ἐκάθισα μετὰ συνελθόντων ματαιώματος, καὶ μετὰ παρανομοῦντων οὐ μὴ εἰσελθῶ. 5 ἐμίσησα ἐκκλησίαν ποτηρευομένων, καὶ μετὰ ἀσεβῶν οὐ μὴ καθίσω. 6 Νύφημαι ἐν ἀδούτοις τὰς χειράς μου, καὶ κυκλώσω τὸ θυσιαστήριόν σου, κύριε, 7 τοῦ ἀκοῦσαι φωνὴν αἰνέσεως, καὶ διηγῆσαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου. 8 Κύριε, ἡγάπησα ἐνπρέπεις οἶκον σου καὶ τόπον σκηνώματος δόξης σου.

9 Μη συναπολέσης μετὰ ἀσεβῶν τὴν ψυχὴν μου, καὶ μετὰ ἀνδρῶν αἱμάτων τὴν ζωὴν μου, 10 ὧν ἐν χερσίν αἱ ἀνομίαι, ἡ δεξιὰ αὐτῶν ἐπλήσθη δόρων. 11 Ἐγὼ δὲ

17. A<sup>2</sup>: ἐπληθύνθησαν. 20. X: ἐπὶ σοί. 21. A<sup>2</sup>: [κύριε].

26, 1. EFX: Παλμός τῷ Δαυιδ (A<sup>1</sup>: Τῷ Δ. ψ. 8. Τῷ Δ. ψ. 8. Ψ. τῷ Δ.). Κρ. μοι. B (pro ἀσθ.) σαλευθώ. 3. A<sup>1</sup>: ὀφθ. σε (ὀφθ. με A<sup>2</sup>B). 4. A<sup>1</sup>: ματαιώματος (-τητος A<sup>2</sup>B). 7. EFX† (p. ἀκ.) με et (p. αἰν.) σε. B: φωνῆς. 10. B<sup>2</sup> αἰ.

16. dW: Ἐφαue nach mir u. erbarme dich mein. vE.A: (Blide) auf mich. dW.vE: verlassen u. (be- drängt).

17. B: Die Knechte ... haben sich sehr ausgebreitet. vE: Bedrängnisse ... erweitern sich. A: Trübsale ... sind vielfältig geworden. (dW: Den Drangsalen ... mache Luft?) dW.vE: aus m. Beflemmungen rette mich.

19. B.dW: Siehe (an) meine S., daß deren (ihrer) ... vE: wie zahlreich sie sind. A: S. auf m. S., denn

16 פנה אלי ורחמי פייחיד וצני אני: 17 צרות לבבי הרחיבו ממצוקותי 18 הוציאני: ראה עניי ועמלי ופא 19 לכל-חשאותי: ראה-איבי פיי-רבו כ ושנאת חמס שנאני: שמרה נפשי 21 והצילני אל-אכזש פייחסי כה: תם- 22 וישר וצוני פיי קויתיה: פדה אלהים את-ישראל מכל צרותיו:

כו

א לךד

שפטני יהוה פיי אני בתמי הלכתי 2 וביהוה בטחתי לא אמע: פחנני יהוה ונפני צרופה כליותי ולפי: 3 פיי חסדה לנגד עיני והתהלכתי 4 באמתה: לא-ישבתי עם-מת-שא ח ועם נעלמים לא אבוא: שנאתי קהל 6 מרעים ועם-רשעים לא אשב: ארחץ בנקיון פפי ואסכבה את-מזבחך 7 יהוה: לשמע בקול תודה ולספר 8 כל-נסלחותיה: יהוה אהבתי מען ביתה ומקום משכן כבודה: 9 אל-תאסוף עם-חטאים נפשי ועם- אנשי דמים חיי: אשר-בידיהם 11 זמה וימיכם מלאה שחד: ואני

פסח בארמז 26, 1.

ו. 2. ו. ידד

בנ' א ואסובבב v. 6.

... B: mit Frevel-Phaß. dW.A: ungerechtem S. vE: gewaltthätigem.

21. B: Einfältigkeit u. Aufrichtigkeit. dW: Unschuld u. Rebllichkeit. vE: Rechtfchaffenheit. (A: die Unschuldigen u. Aufrichtigen hangen mit an?) vE: bewachen mich. dW: müssen m. schützen.

26, 1. wandle in meiner Unschuld. B.dW.vE.A: Nicht mich. B: Einfältigkeit ... wanken. vE: ich wankte nicht. dW: ohne zu wanken. A: weil ich hoffe ... will ich n. nachlassen?



## Des Herzens Angst. Schlecht und recht. Des Unschuldigen Hoffnung. XXV.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend. \*Die Angst meines Herzens ist groß: führe mich 18 aus meinen Nöthen. \*Siehe an meinen Jammer und Elend, und vergib mir alle 19 meine Sünde. \*Siehe, daß meiner Feinde so viel ist, und hassen mich aus Frevel. 20 \*Bewahre meine Seele, und errette mich; laß mich nicht zu Schanden werden, denn 21 ich traue auf dich. \*Schlecht und recht, das behüte mich, denn ich harre deiner. 22 \*Gott, erlöse Israel aus aller seiner Noth.

## 26.

## 1 Ein Psalm Davids.

Herr, schaffe mir Recht; denn ich bin unschuldig. Ich hoffe auf den Herrn, darum werde ich nicht fallen. \*Prüfe mich, Herr, und versuche mich; läutere meine 3 Nieren und mein Herz. \*Denn deine Güte ist vor meinen Augen, und ich 4 wandle in deiner Wahrheit; \*ich sitze nicht bei den eiteln Leuten, und habe nicht 5 Gemeinschaft mit den Falschen; \*ich hasse die Versammlung der Boshaftigen, 6 und sitze nicht bei den Gottlosen; \*ich wasche meine Hände mit Unschuld, und 7 halte mich, Herr, zu deinem Altar, \*da man höret die Stimme des Dankens und da man prediget alle deine Wunder. 8 \*Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses, und den Ort, da deine Ehre wohnet. 9 Raffe meine Seele nicht hin mit den Sündern, noch mein Leben mit den Blutdürstigen, \*welche mit bösen Tüden um- 11 gehen und nehmen gerne Geschenke. \*Ich

25, 18. A. A.: Sünden.

19. A. A.: so viele sind.

21. U. L.: harre dein.

2. vE: erprobe m. N. A: erforsche mit Feuer!

4. dW: Lügenhaften. vE: bei lägnerischen Menschen. A: Im Rathe der Eitelkeit bin ich n. geseffen.

B: gehe n. um mit denen die sich verbergen. dW.vE: m. den Hinterlistigen geh' ich nicht (um).

6. in Unsch. B: rings um deinen N. vE: geh' um ... dW: umgehe ... B: will um ... her sein.

7. Hören zu lassen ... zu erzählen. dW: um anzuhören Lobgesang.

Respicere in me et miserere mei, 16 quia unicus et pauper sum ego.

Thr. 1, 20. \*Tribulationes cordis mei multiplicatae sunt: de necessitatibus meis erue me! \*Vide humilitatem 18 meam et laborem meum, et dimitte universa delicta mea. \*Respicere 19 inimicos meos, quoniam multiplicati sunt, et odio iniquo oderunt me. \*Custodi animam meam, et 20 erue me; non erubescam, quoniam speravi in te. \*Innocentes et recti 21 adhaeserunt mihi, quia sustinui te.

3, 2, 35, 19. Joh. 13, 23.

Ps. 16, 1, 36, 2.

Job. 1, 1, 2, 3.

130, 8.

\*Libera, Deus, Israel ex omnibus 22 tribulationibus suis.

## XXVI (XXV).

In finem, psalmus David.

1

54, 8, 9, 17.

Judica me, Domine! Quoniam ego in innocentia mea ingressus sum, et in Domino sperans non infirmabor. \*Proba me, Domine, et 2 tenta me; ure renes meos et cor meum. \*Quoniam misericordia tua 3 ante oculos meos est, et complacui in veritate tua; \*non sedi cum 4 concilio vanitatis, et cum iniqua gerentibus non introibo; \*odivi ecclesiam malignantium, et cum impiis non sedebo; \*lavabo inter innocentes manus meas, et circum-

7, 10, 17, 2. 18m. 16, 7.

25, 10, 36, 6.

2 Joh. 3, Ps. 1. 1. Jer. 15, 17.

119, 128.

78, 13, Ps. 21.

v. 8, 22, 6, 27, 4. 42, 3.

9, 2, 71, 17.

v. 6, 27, 4.

28, 3 Joh. 27.

8.

15, 5.

Ne perdas cum impiis, Deus, 9 animam meam, et cum viris sanguinum vitam meam, \*in quorum 10 manibus iniquitates sunt, dextera eorum repleta est muneribus. \*Ego 11

26, 1. S\* In finem.

7. S: laud. tuae. 9. A1.\* Deus.

Himnen Lobgesang.

8. B.dW: Wohnung deines H. vE: Wohnort. dW.vE: u. den Wohnsitz deiner Herrlichkeit.

9. dW: Blutmenschen. vE: blutgierigen Männern.

10. lassen sich die Hand füllen mit G. B: In welcher Händen Tüden sind. vE: Schandthaten. dW: Hand Verbrechen. B: deren rechte Hand voll G. ist. dW.vE: Rechte voll (ist) von Bestechung.

## XXVI.

Fiducia in Deo ejusque verbo.

ἐν ἀκακίᾳ μου ἐπορεύθην· λύτρωσαι με, κύριε, καὶ ἐλέησόν με. <sup>12</sup> Ὁ γὰρ ποῦς μου ἔσται ἐν ἐνθύτῃ· ἐν ἐκκλησίαις εὐλογήσω σε, κύριε.

κζ' (κς').

1 Τῷ Δαυὶδ πρὸ τοῦ χρυσῆναι.

Κύριος, φωτισμός μου καὶ σωτήρ μου, τίνα φοβηθήσομαι; Κύριος, ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου, ἀπὸ τίνος δευλιάσω <sup>2</sup> ἐν τῷ ἐργῶν ἐπ' ἐμὲ κακούντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου; Οἱ θλίβοντές με καὶ οἱ ἐχθροί μου αὐτοὶ ἡσθένησαν καὶ ἔπεσαν. <sup>3</sup> Ἐὰν παρατάξῃται ἐπ' ἐμὲ παρεμβολή, οὐ φοβηθήσεται ἡ καρδιά μου· εἰς ἐπαναστήν ἐπ' ἐμὲ πόλεμος, ἐν ταύτῃ ἐγὼ ἐλπίζω.

<sup>4</sup> Μίαν ἡγησάμην παρὰ κυρίου, ταύτην ἐκζητήσω· τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου, τοῦ θεωρεῖν με τὴν τιμωρίαν κυρίου καὶ ἐπισκέπτεσθαι τὸν ναὸν τὸν ἅγιον αὐτοῦ. <sup>5</sup> Ὅτι ἐκρυψέν με ἐν σκηνῇ αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ κακῶν μου, ἐσκέπασέν με ἐν ἀποκρύφῳ τῆς σκηνῆς αὐτοῦ, ἐν πέτρᾳ ὑψώσέν με· <sup>6</sup> καὶ νῦν ἰδοὺ ὑψώσεν κύριος, τὴν κεφαλὴν μου ἐπ' ἐχθρούς μου. Ἐκύνκλωσα καὶ ἔθυσα ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ θυσίας ἀλαλαγμοῦ, ᾄσομαι καὶ ψαλῶ τῷ κυρίῳ.

<sup>7</sup> Ἐξάκουσον, κύριε, τῆς φωνῆς μου ἧς ἐκίκραζα πρὸς σε· ἐλέησόν με καὶ ἐξάκουσον μου. <sup>8</sup> Σοὶ εἶπεν ἡ καρδιά μου· Ἐξεζήτησα τὸ πρόσωπόν σου· τὸ πρόσωπόν σου, κύριε, ζητήσω. <sup>9</sup> Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ, μὴ ἐκκλίνῃς ἐν ὀργῇ ἀπὸ τοῦ δούλου σου· βοηθός μου γενοῦ, μὴ ἐγκαταλίπῃς με καὶ μὴ ὑπερίθῃς με, ὁ θεὸς ὁ σωτήρ μου.

11. B\* κύρ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).12. A<sup>2</sup>: [γάρ].

27, 18. B: Τῷ Δ. (EFX: Ψαλμός τῷ Δ. s. τῷ Δ.). X\* πρὸ τῷ χρ. Vulgo interp. δευλιάσω; Ἐν ... μου, οἱ θλ.

2. EFX: ἔπεισον.

4. EFX: τ. ζητήσω. B: τῷ κατοικ. B\* τὸν ἅγ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

5. A<sup>2</sup>: [με].

6. A<sup>2</sup>: [ἰδοὺ]. B\* κύριος (A<sup>2</sup> uncis). EFX\* τῇ ... † (p. θυσ.). αἰνέσεις καὶ ...: ᾄσω.

7. B\* πρὸς σε.

8. EFX† (p. καρδ. μου) Κύριον ζητήσω. A<sup>2</sup> EFX: ἐξεζήτησα (EX† σε) τὸ πρ. μου.

9. EFX: καὶ μὴ ἐκκλ. A<sup>2</sup> EFX (pro ἐγκατ. με κ. μὴ ὑπ.). ἀποστρέψῃς κ. μὴ ἐγκαταλίπῃς.

12 בְּתַמִּי אֶכְלָה פָּנֶי וְהַפְנִי: רַגְלִי עִמָּדָה  
כְּמִשְׁוֹר בְּמִקְהָלִים אֲבָרָה יְהוָה:  
כז

א לְיָוֵד

יְהוָה אֱוִרִי וַיִּשְׁעִי מִמֶּי אִירָא  
2 יְהוָה מַעֲזִיחִי מִמֶּי אִסְחָד: בְּעֵינַי  
עָלַי מְרַעִים לֹא אֶכְלָל אֶת־בְּשָׁרִי צָרִי  
3 וְאֵיבִי לִי הִמָּה כְּשָׁלוֹ וְנִפְלִי: אִם־  
תַּחֲנֶנָּה עָלַי מַחֲנֶה לֹא־יִירָא לִפְנֵי אִם־  
תִּקְוִים עָלַי מִלְחָמָה בְּזֹאת אֲנִי בֹטָח:  
4 אַחַת שְׂאֵלַתִי מֵאֵת־יְהוָה אֲחִתָּה  
אֲבַקֵּשׁ שְׂבַתִּי בְּכֵית־יְהוָה כָּל־יְמֵי  
חַיִּי לַחֲזוֹת בְּנֹעַם־יְהוָה וּלְבַקֵּר  
ח בְּהִיכְלוֹ: כִּי יִצְפְּנִי בַסֶּכֶה בְּיוֹם  
רָעָה יִסְתִּירֵנִי בְּסֶתֶר אֲהַלֹּו בְּצוּר  
6 יְרוּמָמִנִי: וְעַתָּה יְרוֹם רֹאשִׁי עַל  
אֵיבִי סִבִּיבוֹתַי וְאֲזַבְחָה בְּאֲהָלוֹ וּבְחַיִּי  
תְּרוּעָה אֲשִׁירָה וְאֲזַמְרָה לַיהוָה:

7 שְׁמַע־יְהוָה קוֹלִי אֶקְרָא וְהַפְנִי  
8 וְעֲנֵנִי: לֵךְ אֲמַר לִפְנֵי בְּשָׁרִי פָנִי אֶת־  
9 פָּנֶיךָ יְהוָה אֲבַקֵּשׁ: אֶל־תִּסְתֵּר פָּנֶיךָ  
מִמֶּנִּי אֶל־תֵּט בְּאַף עֲבֹרֶתִי הִיטֵת  
אֶל־תִּשְׁשֵׁנִי וְאֶל־תַּעֲזֹבֵנִי אֶל־הִי יִשְׁעִי:

27, 4. פתח באחד ib. בנ"א בסגול  
בסכו ק' v. 5.

12. auf ebenem Plan ... den Herrn loben. dW: tritt auf rechten Pfad. vE: steht recht.

27, 1. dW: Helfer. dW.vE: Schutzwehr. A: Beschützer. B: sollt' ich erschrecken. dW.vE.A: zittern.

2. B: Da die Boshaften wider mich hergelaufen ... sind sie angelaufen. dW: Nahe wider mich Bösewichter, mich zu zerfleischen ... sie strauseln u. f. vE: die B., zu verzehren m. fl.

3. so bin ich dabei getroffen. B: lagern sollte. dW. vE: Mag ein Heerlager ... lagern ... dabei bin ich sorglos. A: so will ich dabei hoffen. B: vertraue ich hierauf?

4. das Liebliche des G. B: hab' ich gebeten ... will ich suchen. A: wiederum verlang' ich's? dW: darnach trachte ich. vE: strebe. B: die Lieblichkeit. A: Zuß. dW.vE: Sprachst? B.dW.vE: (fließig) zu betrachten.

## Der Herr Licht und Heil. Das Eine. Die schönen Gottesdienste. XXVI.

aber wandle unschuldig: erlöse mich, und  
12 sei mir gnädig. \* Mein Fuß gehet richtig:  
ich will dich loben, Herr, in den Ver-  
sammlungen.

27.

## 1 Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,  
vor wem sollte ich mich fürchten? Der  
Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem  
2 sollte mir grauen? \* Darum, so die Bö-  
sen, meine Widersacher und Feinde, an  
mich wollen, mein Fleisch zu fressen, müssen  
3 sie anlaufen und fallen. \* Wenn sich  
schon ein Heer wider mich legt, so fürchtet  
sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich  
Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich  
mich auf ihn.

4 Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich  
gerne: daß ich im Hause des Herrn blei-  
ben möge mein Lebenlang, zu schauen die  
schönen Gottesdienste des Herrn, und sei-  
5 nen Tempel zu besuchen. \* Denn er bedet  
mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er  
verbirgt mich heimlich in seinem Gezelt,  
6 und erhöht mich auf einem Felsen; \* und  
wird nun erhöhen mein Haupt über meine  
Feinde, die um mich sind. So will ich in  
seiner Hütte Lob opfern, ich will singen  
und lobsagen dem Herrn.

7 Herr, höre meine Stimme, wenn ich  
rufe; sei mir gnädig, und erhöhe mich.  
8 \* Mein Herz hält dir vor dein Wort: Ihr  
sollt mein Antlitz suchen. Darum suche  
9 ich auch, Herr, dein Antlitz. \* Verbirg  
dein Antlitz nicht vor mir, und verstoße  
nicht im Born deinen Knecht; denn du bist  
meine Hilfe. Laß mich nicht, und thue nicht  
von mir die Hand ab, Gott, mein Heil.

5. dW.vE: (ver)birgt. A: hat m. verborgen. B:  
wird m. verdecken ... am bösen Tage. dW.vE.A:  
Tage des Unglücks. B.A: im Verborgenen seines  
Geg. dW.vE: schirmt m. mit d. Schirme s. Jeltses.  
vE: stellt mich hoch auf 8. dW: hebt m. auf [sichern]  
Felsen.

6. Lobopfer bringen. B: Opfer des Jauchzens.  
dW: mit Posaunenschall. vE: bei Posaunenschall.

v.1. autem in innocentia mea ingressus  
sum: redime me et miserere mei!  
143, 10; 22, 23. \* Pes meus stetit in directo: in ec-  
40, 10. 109, 30. clesiis benedicam te, Domine!  
Ebr. 2, 12.

## XXVII (XXVI).

Psalmus David priusquam lini-  
retur.

Misch. 7, 8. Job. Dominus illuminatio mea et sa-  
Ps. 118, 14. Ex. 15, 2. Ex. 12, 4. lus mea: quem timebo? Dominus  
protector vitae meae: a quo tre-  
pidabo, \* dum appropiant super  
2 me nocentes ut edant carnes meas?  
Job. 19, 22. Mich. 3, 3. Qui tribulant me inimici mei, ipsi  
infirmati sunt et ceciderunt. \* Si  
3, 7. consistant adversum me castra, non  
timebit cor meum; si exurgat ad-  
versum me praelium, in hoc ego  
Pr. 28, 1. sperabo.

Unam petii a Domino, hanc re- 4  
26, 9, 23, 6. quiram: ut inhabitem in domo Do-  
mini omnibus diebus vitae meae,  
56, 2, 48, 2. ut videam voluptatem Domini et vi-  
sitem templum ejus. \* Quoniam 5  
31, 21. Eccl. 4, 6. abscondit me in tabernaculo suo,  
in die malorum protexit me in abs-  
condito tabernaculi sui, in petra  
40, 3. exaltavit me; \* et nunc exaltavit 6  
15, 49. 110, 7. caput meum super inimicos meos.  
Circuivi et immolavi in tabernaculo  
ejus hostiam vociferationis, cantabo  
et psalmum dicam Domino.

4, 2, 5, 2. Exaudi, Domine, vocem meam 7  
qua clamavi ad te; miserere mei, et  
exaudi me. \* Tibi dixit cor meum: 8  
105, 4. Ps. 4, 2. Ex. 46, 19. Exquisivit te facies mea; faciem  
Ps. 24, 9. tuam, Domine, requiram. \* Ne 9  
13, 2. avertas faciem tuam a me, ne de-  
clines in ira a servo tuo; adjutor  
meus esto, ne derelinquas me, neque  
despicias me, Deus, salutaris meus!

27, 1s. Al. \* priusq. linir. Vulgo: trepidabo? Dum  
... meas, qui ... 3. Al. (bis) adversus. 4. Al.: omnes  
dies. 8: voluntatem. 7. Al. \* ad te. 8. Al. \* te.

7. dW.vE: Stimme, ich rufe. A: womit ich zu dir  
gerufen.

8. B: Von deinem wegen [agt mir mein Herz: Suchet  
... dW: Von dir denkst m. 5. [des Wortes]. vE:  
spricht m. 5.

9. und verlaß mich nicht. dW.vE: weise nicht ab.  
B: Hilfe geworden, laß m. nicht fahren. dW: verlaß  
u. verstoße m. nicht. vE: gib mich n. preis, verl.

XXVII. *Fiducia in Deo. Imploratio opis et poenae improborum.*

10\* *Ὅτι ὁ πατήρ μου καὶ ἡ μήτηρ μου ἐγκατέλιπόν με, ὁ δὲ κύριος προσελαβέτό με.*

11 *Νομοθέτησόν με, κύριε, τῇ ὁδῷ σου, καὶ ὁδήγησόν με ἐν τριβῇ εὐθείᾳ, ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου.* 12 *Μὴ παραδῷς με εἰς ψυχᾶς θλιβόντων με· ὅτι ἐπανεστήσαν μοι μάρτυρες ἄδικοι, καὶ ἐψεύσατο ἡ ἀδικία ἐαυτῇ.*

13 *Πιστεύω τοῦ ἰδεῖν τὰ ἀγαθὰ κυρίου ἐν γῇ ζώοντων.* 14 *Ἵπόμενον τὸν κύριον ἀνδρίζου, καὶ κραταιούσθω ἡ καρδία σου, καὶ ὑπόμενον τὸν κύριον.*

κη' (κζ').

1 *Τοῦ Δαυὶδ.*

*Πρὸς σέ, κύριε, κεκραξομαι· ὁ θεός μου, μὴ παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ, μήποτε παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ καὶ ὁμοιωθῆσομαι τοῖς καταβαίνουσιν εἰς λάκκον.* 2 *Εἰσακουσον τῆς φωνῆς τῆς δεησεώς μου ἐν τῷ δέεσθαί με πρὸς σε, ἐν τῷ αἶρείν με χειρὰς μου πρὸς τοὺς ἁγίους σου.* 3 *Μὴ συνελκύσης μετὰ ἁμαρτωλῶν τὴν ψυχὴν μου, καὶ μετὰ ἐργαζομένων τὴν ἀδικίαν μὴ συναπολέσης με, τῶν λαλούντων εἰρήνην μετὰ τῶν πλησίων αὐτῶν, κακὰ δὲ ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν.* 4 *Δὸς αὐτοῖς κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ κατὰ τὴν ποτηρίαν τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν, κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν δὸς αὐτοῖς, ἀπόδος τὸ ἀνταποδομα αὐτῶν αὐτοῖς.* 5 *Ὅτι οὐ συνῆκαν εἰς τὰ ἔργα κυρίου καὶ εἰς τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ. Καθελεῖς αὐτούς καὶ οὐ μὴ οἰκοδομήσεις αὐτούς.*

6 *Εὐλογητὸς κύριος, ὅτι ἐλῆκουσεν τῆς φωνῆς τῆς δεησεώς μου.* 7 *Κύριος βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου· ἐπ' αὐτῷ ἠλπισεν ἡ καρδία μου, καὶ ἐβοηθήθη καὶ ἀνέθαλεν ἡ σὰρξ μου· καὶ ἐκ θαλήματός μου ἐξομολογήσομαι αὐτῷ.*

11. B† (p. κύρ.) ἐν.

12. X: ἐψεύσαντο ... ἐαυτήν.

14. A¹: με (σὺ A²B).

28,1. EFX: *Ψαλμός τῷ Δ. σ. Τῷ Δ. ψ. B: ἐκκραξα ... (bis pro ἀπ' ἐμοῦ) ἐπ' ἐμοῖ.*

2. EFX† (p. Εἰσακ.) κύριε. A¹ (pro ἐν τῷ δέεσθ. με A²B) ἤς ἐκκραξα. B: εἰς ναόν. FX: τὸν ἅγ.

3. A²EFX† (p. συνελκ.) με ... EFX\* τὴν ψυχὴν μου (A² uncis incl.). B\* (alt.) τὴν. X: πλῆσιον.

4. EFX† (p. pr. αὐτοῖς) κύριε. A¹\* (tert.) αὐτῶν (A²B†).

5. A¹: συνῆκα ... χειρ. αὐτῶν (?). X: οἰκοδομήσης.

7. A¹: ἀνέθαλλεν.

1 *כִּי־אָבִי וְאִמִּי עֲזָבוּנִי יְהוָה יִאֲסֶפְנִי:*

11 *הוֹרֵנִי יְהוָה דְּרָכָךָ וְנַחֲנִי בְּאַרְחַ*

12 *מִישׁוֹר לְמַעַן שָׁרְרִי: אֶל־תִּתְּנֵנִי בְּנַפְשׁ*

צָרִי כִּי קִמְּרֵכִי עֲדִי־שָׁקֶר וַיִּסַּח חֲמָס:

13 *לֹא־לֹא הִאֲמַנְתִּי לְרָאוֹת בְּטוֹב־יְהוָה*

14 *בְּאַרְץ חַיִּים: קוֹה אֶל־יְהוָה חֲזַק*

*וַיִּאֲמַץ לְכָךָ יְקוֹה אֶל־יְהוָה:*

כח

א לְדָוִד

אֲלֵיךָ יְהוָה אֶקְרָא צוּרִי אֶל־

תַּחֲרֹשׁ מִמֶּנִּי פֶן־תַּחֲשֶׂה מִמֶּנִּי

2 וְנִמְשְׁלֹתִי עַם־יְהוּדֵי בֹר: שָׁמַע קוֹל

תַּחֲנוּנִי בְּשׁוֹעֵי אֲלֵיךָ בְּנַפְשִׁי יְדִי אֶל־

3 דְּבִיר קִדְשֶׁךָ: אֶל־תִּמְשַׁכְּנִי עַם־שָׁעִים

וְעַם־שָׁעֵלִי אֲנִי דְּבִרִי שְׁלוֹם עַם־עֵינֶיךָ

4 וְרַעְיָה בְּלִבְכֶּם: תִּן־לָהֶם כִּפְּסָעֶלֶם וּכְרַע

מַעַלְלֵיהֶם כִּמְעַשֶׂה יְדֵיהֶם תִּן־לָהֶם

ה הַשֵּׁב גְּמוּלָם לָהֶם: כִּי לֹא יִכְנוּ אֶל־

פַּעֲלֹת יְהוָה וְאֶל־מַעֲשֶׂה יְדֵי יְהִרְסָם

וְלֹא יִבְנֶם:

6 בָּרוּךְ יְהוָה כִּי שָׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנִי:

7 יְהוָה עָנִי וּמַגִּנִּי בִּזְכָּח בְּכֹחַ לִבִּי וַיַּעֲזָרְתִּי

וַיַּעֲלֵז לִבִּי וַיִּמְשִׁירִי אֶהְדַּפְרִי:

נָקֹד עֲלֵיו v. 13. בִּנְיָ אֶסְדִּי v. 12.

10. B.dW.vE: haben m. verlassen ... (wird m. aufnehmen).

11. Widersacher. dW: dem Pfad des Rechts. vE: rechten Pf. B: Lauerer.

12. u. die da Frevel schauhen. B: in die Begierde. vE: hin der Rachgier. dW: preis der Wuth ... Verderben schauhen. vE: Gewaltthat. B: die einen mit Frevel anfaehen.

13. dW: Getauglaub ich, Schönes Segen zu schauen. B.vE: Sollte ich nicht geglaubt haben (glauben) ... (die Schuld).

14. dW: muthig u. getoßtes Herzens. vE: festen u. starken G. (B: sei stark, so wird er dein Herz verstärken?).

28,1. in die Grube. dW: gleicheden ins Grab Gefunkenen. vE: laß nicht ruhig von mir ab, damit du dich nicht von mir wendest.

2. deinem innersten Heiligthum. dW.vE: nach bei:

## Hoffnung gegen falsche Zeugen. Schweige mir nicht. Gegen Uebelthäter. XXVII.

10 \*Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf.

11 Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf richtiger Bahn, um meiner  
12 Feinde willen. \*Gib mich nicht in den Willen meiner Feinde; denn es stehen falsche Zeugen wider mich, und thun mir Unrecht ohne Scheu.

13 Ich glaube aber doch, daß ich sehen werde das Gute des Herrn im Lande der  
14 Lebendigen. \*Harre des Herrn! sei getrost und unverzagt, und harre des Herrn.  
28.

1 Ein Psalm Davids.

Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Hort, so schweige mir nicht: auf daß nicht, wo du schweigest, ich gleich werde denen, die  
2 in die Hölle fahren. \*Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände aufhebe zu deinem  
3 heiligen Chor. \*Ziehe mich nicht hin unter den Gottlosen und unter den Uebelthätern, die freundlich reden mit ihrem Nächsten, und haben Böses im Herzen.  
4 \*Gib ihnen nach ihrer That und nach ihrem bösen Wesen, gib ihnen nach den Werken ihrer Hände, vergilt ihnen, was  
5 sie verdienet haben; \*denn sie wollen nicht achten auf das Thun des Herrn, noch auf die Werke seiner Hände. Darum wird er sie zerbrechen und nicht bauen.

6 Gelobet sei der Herr, denn er hat er-  
7 höret die Stimme meines Flehens. \*Der Herr ist meine Stärke und mein Schild: auf ihn hoffet mein Herz, und mir ist geholfen, und mein Herz ist fröhlich; und ich will ihm danken mit meinem Liede.

28,3. U.L.: Such mich.

nem Allerheiligsten.

3. B: vom Frieden reden. dW.vE.A.: friedlich. dW: m. ihren Freunden.

4. B: ihrem Vorhaben u. n. ihren bösen Thaten. dW: Thun u. n. ihrer Handlungen Bosheit. vE.A.: Werken ... (Anschläge). vE: was sie gethan haben?

Es. 49, 15. 18m. 22, 34. \*Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me, Dominus autem assumpsit me.

25, 4, 96, 11. 139, 23. Legem pone mihi, Domine, in 11 via tua, et dirige me in semitam rectam, propter inimicos meos. \*Ne 12 tradideris me in animas tribulantium me; quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

31, 9. 35, 11. Credo videre bona Domini in 13 terra viventium. \*Expecta Domi- 14 num! viriliter age, et confortetur cor tuum, et sustine Dominum!

## XXVIII (XXVII).

Psalmus ipsi David.

Ad te, Domine, clamabo: Deus 1 meus, ne sileas a me, nequando taceas a me et assimilabor descendentibus in lacum. \*Exaudi, Do- 2 mine, vocem deprecationis meae, dum oro ad te, dum extollo manus meas ad templum sanctum tuum. \*Ne simul trahas me cum 3 peccatoribus, et cum operantibus iniquitatem ne perdas me, qui loquuntur pacem cum proximo suo, mala autem in cordibus eorum.

Job. 34, 11. \*Da illis secundum opera eorum 4 et secundum nequitiam adinventionum ipsorum, secundum opera manuum eorum tribue illis, redde retributionem eorum ipsis; \*quo- 5 niam non intellexerunt opera Domini et in opera manuum ejus. De- strues illos et non aedificabis eos.

Benedictus Dominus, quoniam 6 exaudivit vocem deprecationis meae. \*Dominus adjutor meus et 7 protector meus: in ipso speravit cor meum, et adjutus sum et re- floruit caro mea; et ex voluntate mea confitebor ei.

28, 1. S: ipsi. 2. Al: Domine. 3. S: sim. tradas. 5. R: in opera Dom. 7. S: et in ipso.

dW: ihr Betragen? B: bring ihnen wieder ihre Vergeltung.

5. dW: zerstörst sie, u. baue sie. wieder auf! vE: Zerstöre ... nie ...!

7. dW: mein Schutz u. Schild. vE: vertraute ... ward geholfen.

## XXVIII.

Potens vox Dei. Gratiarum actio pro creptione.

<sup>8</sup>Κύριος κραταίωμα τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, καὶ ὑπερασπιστὴς τῶν σωτηρίων τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ ἔστιν. <sup>9</sup>Σώσον τὸν λαόν σου καὶ εὐλόγησον τὴν κληρονομίαν σου, καὶ πολίμαγον αὐτοὺς καὶ ἔπαρον αὐτοὺς ἕως τοῦ αἰῶνος.

κθ' (κη').

<sup>1</sup>Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ἐξοδίου σκηπῆς.

<sup>1</sup>Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, υἱοὶ θεοῦ, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ υἱοὺς κριῶν, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμὴν. <sup>2</sup>Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν ὀνόματι αὐτοῦ, προσκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν αὐτῇ ἀγία αὐτοῦ.

<sup>3</sup>Φωνὴ κυρίου ἐπὶ τῶν ὑδάτων, ὁ θεὸς τῆς δόξης ἐβρόντησεν, κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν. <sup>4</sup>Φωνὴ κυρίου ἐν ἰσχύϊ, φωνὴ κυρίου ἐν μεγαλοπρεπείᾳ. <sup>5</sup>Φωνὴ κυρίου συντριβόντος κέδρους, συντρίβει κύριος τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου <sup>6</sup>καὶ λεπυννεῖ αὐτὰς ὡς τὸν μόσχον τὸν Ἀλβανόν· καὶ ὁ ἡγαπημένος ὡς υἱὸς μονοκεράτων. <sup>7</sup>Φωνὴ κυρίου διακόπτοντος φλόγα πυρός. <sup>8</sup>Φωνὴ κυρίου συσσειόντος ἔρημον, συσσειεῖ κύριος τὴν ἔρημον Κάδης. <sup>9</sup>Φωνὴ κυρίου καταρτιζομένου ἐλάφους, καὶ ἀποκαλύνει θρυμνοὺς. Καὶ ἐν τῷ ναφ αὐτοῦ πᾶς τις λέγει δόξαν.

<sup>10</sup>Κύριος τὸν κατακλυσμὸν κατοικεῖ, καὶ καθιεῖται κύριος βασιλεὺς εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>11</sup>Κύριος ἰσχύϊν τῷ λαφ αὐτοῦ δώσει, κύριος εὐλογήσει τὸν λαόν αὐτοῦ ἐν εὐφροσύνῃ.

λ' (κθ').

<sup>1</sup>Ψαλμὸς ψδῆς τοῦ ἐγκατακλινομένου τοῦ οἴκου τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup>Ὑψώσω σε, κύριε, ὅτι ὑπέλαβές με, καὶ οὐκ ἠτύφηναι με τοὺς ἐχθρούς μου ἐπ' ἐμοί. <sup>3</sup>Κύριε ὁ

29,1. X: ἔδωκε (Al.\* ἐξοδ. σκηπ.). 5. A<sup>2</sup>EFX† (a. συντρίβει) καὶ. 6. A<sup>2</sup>: μόσχ. τῷ Λιβάνου. 8. A<sup>1</sup>: συσειόντος. EFX† (p. ἔρημ.) καὶ. EX: Κάδης. 9. EFX: καταρτιζομένου.

30,1. B (ab in.) X (p. οἶκον)† Εἰς τὸ τέλος (Al. al.). EFX\* τῷ (B: τῷ. Al.\* τῷ Δαυίδ). 2. B: ὑψώσαντας ... ἐπ' ἐμέ.

8. dW: Schutz seines Volkes, u. Schutzwehr u. Hilfe seines G. Gr. vE: die Schutzw. des Heils f. G. B: eine Befestigung alles G.

9. dW: weid' u. erhalt' es. vE: u. trage sie.

29,1. B.dW: Gebet. B: Kinder der Rächtfgen. vE: Edhne d. Götter. dW: Götterföhne... u. Preis.

3. dW.A: schallt (ist) über den Wassern. vE: Der Donner ... rollt über Gewässer, der majestätische Gott

יהוה עדלמו ומעזו ישועות משיתו 8

הוא: הושיעה את עמך וברך את 9

נחלתך ורעם ונשאם עד העולם:

כט

א מזמור לדוד

הבו ליהוה בני אלים הבו ליהוה

בבדוד וקז: הבו ליהוה בבדוד שמו

השתחויו ליהוה בהדרת קדש:

קול יהוה עליהם אל הבבדוד

הרעים יהוה עליהם רבים: קול יהוה

בפח קול יהוה בהדר: קול יהוה שבר

ארים וישבר יהוה את ארצו תלבנון:

וירקדם כמו עגל לבנון ושריון כמו

בדרמים: קול יהוה חצב להבות

אש: קול יהוה יחיל מדבר יחיל

יהוה מדבר קדש: קול יהוה יחלל

אילות ויחשף יערות ובהיכלו פלו

אמר בבדוד:

יהוה למפול ישב וישב יהוה

מלך לעולם: יהוה קז לעמו יתן

יהוה וברך את עמו בשלום:

ל

א מזמור שיר חננת הנפית לדוד:

ארוממן יהוה כי דליתני

ולא שמחת איבי לי: יהוה

... über viele Gew. dW: Gott, der herrliche.

4. B: in Kraft ... mit Herrlichkeit. dW.vE: ist gewaltig ... prachtvoll (majestätisch).

5. dW.vE.A: zerföhmetet.

6. B.vE: (ist sie) springen. dW: hüpfen. dW.vE. Silber ... junge Büffel.

7. banet mit G. dW.vE: spröhst G. (A: zerföhlet die G.)

Die Stimme des Herrn. Der König in Ewigkeit. Von der Einweihung zc. **XXVIII.**

8 Der Herr ist ihre Stärke, er ist die  
9 Stärke, die seinem Gesalbten hilft. \* Hilf  
deinem Volk und segne dein Erbe, und  
welche sie und erhöhe sie ewiglich.

## 29.

1 Ein Psalm Davids.

Bringet her dem Herrn, ihr Gewaltigen,  
bringet her dem Herrn Ehre und  
2 Stärke; \* bringet dem Herrn Ehre seines  
Namens, betet an den Herrn in heiligem  
Schmuck!

3 Die Stimme des Herrn gehet auf den  
Wassern, der Gott der Ehre donnert, der  
4 Herr auf großen Wassern. \* Die Stimme  
des Herrn gehet mit Macht, die Stimme  
5 des Herrn gehet herrlich. \* Die Stimme  
des Herrn zerbricht die Cedern, der Herr  
6 zerbricht die Cedern im Libanon \* und  
machet sie lösen wie ein Kalb, Libanon  
7 und Sirion wie ein junges Einhorn. \* Die  
Stimme des Herrn häuet wie Feuerfla-  
8 men. \* Die Stimme des Herrn erregt  
die Wüste, die Stimme des Herrn erregt  
9 die Wüste Kades. \* Die Stimme des  
Herrn erregt die Hirsinnen, und entblühet  
die Wälder. Und in seinem Tempel wird  
ihm jedermann Ehre sagen.  
10 Der Herr sitzt, eine Sündfluth anzu-  
richten, und der Herr bleibt ein König  
11 in Ewigkeit. \* Der Herr wird seinem  
Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk  
segnen mit Frieden.

## 30.

1 Ein Psalm, zu singen von der Einwei-  
hung des Hauses Davids.

2 Ich preise dich, Herr, denn du hast  
mich erhöht, und lässest meine Feinde sich  
3 nicht über mich freuen. \* Herr, mein

29, 2. U.L. im heiligen. 6. A.A. machet sie  
hüpfen. 7. A.A. häuet. A.A. sprühet Feuerfl.

8. dW.vE.A. erschütteret. (B: bringet in Geburts-  
schmerzen?)

9. macht die H. gebären ... sagt ihm Alles Ehre.  
vE: die Hirschkuh. dW: kreisen. dW.vE: entblühet?  
B: Jedermann?

10. anzureichen. Und d. H. wird sitzen ein. B:  
Wasserfluth. dW.vE: thronet über B.

Dominus fortitudo plebis suae, 8  
et protector salvationum Christi  
sui est. \* Saluum fac populum 9  
tuum, Domine, et benedic haeredi-  
tati tuae, et rege eos et extolle  
illos usque in aeternum.

**XXIX (XXVIII).**

Psalmus David in consumma- 1  
tione tabernaculi.

Afferte Domino, filii Dei, affer-  
te Domino filios arietum, affer- 2  
te Domino gloriam et honorem; \* affer-  
te Domino gloriam nomini ejus, ado-  
rate Dominum in atrio sancto ejus!

Vox Domini super aquas, Deus 3  
majestatis intonuit, Dominus super  
aquas multas. \* Vox Domini in 4  
virtute, vox Domini in magnificen-  
tia. \* Vox Domini confringentis ce- 5  
dros, et confringet Dominus cedros  
Libani \* et comminuet eas tam- 6  
quam vitulum Libani: et dilectus,  
quemadmodum filius unicornium.

\* Vox Domini intercidentis flammam 7  
ignis. \* Vox Domini concutientis 8  
desertum, et commovebit Dominus  
desertum Cades. \* Vox Domini 9  
praeparantis cervos, et revelabit  
condensa. Et in templo ejus omnes  
dicent gloriam.

Dominus diluvium inhabitare fa- 10  
cil, et sedebit Dominus rex in ae-  
ternum. \* Dominus virtutem po- 11  
pulo suo dabit, Dominus benedicet  
populo suo in pace.

**XXX (XXIX).**

Psalmus cantici in dedicatione 1  
domus David.

Exaltabo te, Domine, quoniam 2  
suscepisti me, nec delectasti ini-  
micos meos super me. \* Domine 3

29, 9. Al.: revelavit. Al.: omnis dicit (Al.: dicit).  
30, 1. St† (p. cant.) in finem.

30, 1. Psalm zum Einweihungslied. B: und Einw.  
dW: [nach] dem Liebe der Hausweih. vE: nach d.  
Liebe: bei der Einw. des Hauses, von D.

2. emporgehoben. B: will dich erhöhen. vE.A: er-  
heben. dW: Ich erhebe dich. B: hervorgez. vE: her-  
aufgez. A: aufgenommen? dW: daß du mich ent-  
riffest?

## XXX.

## Gratiarum actio pro ereptione ex afflictione.

Θεός μου, ἐκέκραξα πρὸς σε, καὶ ἰάσω με. <sup>4</sup> Κύριε, ἀνήγαγες ἐξ ἄδου τὴν ψυχήν μου, ἔσωσάς με ἀπὸ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον. <sup>5</sup> Ψάλατε τῷ κυρίῳ, οἱ ὅσοι αὐτοῦ, καὶ ἐξομολογεῖσθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ. <sup>6</sup> Ὅτι ὁργὴ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ, καὶ ζῶν ἐν τῷ θελήματι αὐτοῦ· τὸ ἐσπέρας ἀλλοιοθήσεται κλανθμός, καὶ εἰς τὸ πρωὶ ἀγαλλίασις.

<sup>7</sup> Ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ εὐθηνίᾳ μου· Οὐ μὴ σαλευθῶ εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>8</sup> Κύριε, ἐν τῷ θελήματι σου παρέσχον τῷ κἀλλει μου δύναμιν· ἀπέστρεψας δὲ τὸ πρόσωπόν σου, καὶ ἐγενήθη τεταραγμένος. <sup>9</sup> Πρὸς σέ, κύριε, κεκράξομαι, καὶ πρὸς τὸν Θεόν μου δεηθήσομαι. <sup>10</sup> Τίς ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματι μου, ἐν τῷ καταβῆναι με εἰς διαφθοράν; Μὴ ἐξομολογήσεται σοι χοῦς ἢ ἀναγγελεῖ τὴν ἀληθειάν σου; <sup>11</sup> Ἦκουσεν κύριος, καὶ ἡλέησέν με· κύριος ἐγενήθη βοηθός μου. <sup>12</sup> Ἔστρεψας τὸν κοπετόν μου εἰς χαρὰν ἐμοί, διέβηξας τὸν σάκκον μου καὶ περιέβυσάς με εὐφροσύνην, <sup>13</sup> ὅπως ἂν ψάλλῃ σοι ἡ δόξα μου, καὶ οὐ μὴ κατανυνῶ. Κύριε ὁ Θεός μου, εἰς τὸν αἰῶνα ἐξομολογήσομαι σοι.

λα' (λ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμός τῷ Δαβὶδ, ἐκστάσεως.

<sup>2</sup> Ἐπὶ σοί, κύριε, ἡλπισα· μὴ καταισχυθῇς εἰς τὸν αἰῶνα· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαι με καὶ ἔξελόν με. <sup>3</sup> Κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου, ἀκούσον τοῦ ἐξελέσθαι με. Γενοῦ μοι εἰς Θεὸν ὑπερασπιστήν, καὶ εἰς οἶκον καταφυγῆς τοῦ σῶσαι με. <sup>4</sup> Ὅτι κραταίωσίς μου καὶ καταφυγή μου εἰ σὺ, καὶ ἔνεκεν τοῦ ὀνό-

3. X: ἰάσωμαι s. ἰάσομαι (\* με). 5. X: τὴν μνήμην. 8. A<sup>1</sup>: θελ. με (θ. συ A<sup>2</sup> B). A<sup>1</sup> EX: παρὰσχ. A<sup>2</sup>: [δὲ]. 10. EFF: καταβαίνειν. E: χοῦς. 12. A<sup>2</sup> (pro χαρὰν) χορόν. 13. X: ψάλλη.

31, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος εἰ ἐκστάς. (A<sup>2</sup> ἐκστ. uncis incl.). 2. A<sup>1</sup> X: ἐξελεῖμαι (\* με). A<sup>2</sup>: [x. ἐξελεῖ με]. 4. B: κραταίωμα.

3. dW. vE: ich rief ... u. du heiltest mich.

4. vor denen, die in d. Grube fahren. B: daß ich nicht bin ... hinaufgefahren. dW: rieft mich ins Leben aus der Gr. empor. vE: zum E. gebracht von denen ... fahren.

5. Lobfinget ... seine G., u. preiset seinen heiligen Namen. B: Gungeloffen. dW. vE: frommen. vE: heil. Namen? B: dankest zum Gedächtniß seiner Heiligkeit?

6. und lebenslang seine Ehre; am Abend lehrte

4 אֱלֹהֵי שְׁנַעְתִּי אֱלֹהֵי יִתְרָפְאֵנִי: יְהוָה הַעֲלִית מִן-שְׁאוֹל נַפְשִׁי חַיִּיתִנִּי הַמְּוֹדֵדִי-כּוֹר: זָמְרִי לַיהוָה חֲסִידָיו הַיְּהוּדִי לְזָכַר קִדְשׁוֹ: כִּי רָגַע בְּאִפְסֹ חַיִּים בְּרָצוֹנִי בַּעֲרֵב וְלִין בְּכִי וְלִכְקַר רָקָה:

7 וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁלְי בְּל-אֲמוֹט לְעוֹלָם: יְהוָה בְּרָצוֹנָה הַעֲמַדְתָּה לְתַרְרִי עַז הַסִּתְרָתָּ סִנְיָה הִיִּיתִי נִבְהָל: אֱלֹהֵי יְהוָה אֲקַרָּא וְאֶל-יְהוָה יִתְחַפֵּן: מִה-כָּצַע בְּדַמִּי בְּרוּחִי אֶל-שָׁחַת תִּיּוֹדֶה עֲפָר הַיָּבֵיד אֲמַתְּהָ: שְׁמַע־יְהוָה וְחַפְנִי יְהוָה הִיִּתְעַזָּר לִי: הַפִּסְקָה מִסְפָּדִי לְמַחֹל לִי שְׁתַּחֲתָה שְׁקִי וְתַאֲזַרְנִי שְׁמַחָה: לְמַעַן יִזְמְרָה כְבוֹד וְלֹא יִדָּם יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדֹנָי:

לא

א למנצח מזמור לדוד:

2 בָּה-יְהוָה חֲסִיתִי אֶל-אֲבוֹשָׁה לְעוֹלָם בַּצִּדְקָתְךָ סִלְּטַנִּי: הִשָּׂה אֱלֹהֵי אֲזִנָּה מִהֲרָה הַצִּילֵנִי הֵיחָ לִי לְצוּר מַעֲזֹ: לְבֵית מַצְדּוֹת לְהוֹשִׁיעֵנִי: כִּי-סִלְּעִי וּמַצְדּוֹתֵי אֶתָּה וּלְמַעַן שְׁמַחָ

בנ'א חח' בשחח 30, 3.  
מירדי כ' ib. בנ'א דח' בשחח v. 4.  
בנ'א חח' בסגול v. 5.  
בנ'א עורר v. 11.  
בנ'א לא פסיר 31, 3.

das B. ein, u. am Morgen das Sauchzen. B: er ist einen A. in seinem Sorn, das Leben aber ist nach f. Wohlgefallen? dW. vE: Jubel.

7. Ich zwar ... wankte. B. vE: in meinem Wohlstand. A: Ueberflusse. dW: gedacht' in meiner Sicherheit.

8. hattest. B: in der Stärke erhalten. dW: befestigt. vE: Festigkeit verliehen.

9. Zu dir, G., rief ich, dem G. suchete ich stetig. dW: beietete ich stehend.



## Der Zorn einen Augenblick. Die Verwandlung in Freude.

XXX.

Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich  
4 gesund. \* Herr, du hast meine Seele aus  
der Hölle geführt, du hast mich lebendig  
behalten, da die in die Hölle fuhren.  
5 \* Ihr Heiligen, lobfinget dem Herrn, dan-  
6 ket und preiset seine Heiligkeit. \* Denn  
sein Zorn währet einen Augenblick, und  
er hat Lust zum Leben; den Abend lang  
währet das Weinen, aber des Morgens  
die Freude.  
7 Ich aber sprach, da mirs wohl ging:  
Ich werde nimmermehr darnieder liegen.  
8 \* Denn, Herr, durch dein Wohlgefallen  
hast du meinen Berg stark gemacht; aber  
da du dein Antlitz verbargest, erschrak ich.  
9 \* Ich will, Herr, rufen zu dir, dem Herrn  
10 will ich stehen. \* Was ist nütze an mei-  
nem Blut, wenn ich todt bin? Wird dir  
auch der Staub danken und deine Treue  
11 verkündigen? \* Herr, höre und sei mir  
12 gnädig; Herr, sei mein Helfer. \* Du hast  
mir meine Klage verwandelt in einen Rei-  
gen, du hast meinen Sack ausgezogen  
13 und mich mit Freuden gegürtet, \* auf daß  
dir lobfinge meine Ehre, und nicht stille  
werde. Herr, mein Gott, ich will dir dan-  
ken in Ewigkeit.

## 31.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Herr, auf dich traue ich: laß mich nim-  
mermehr zu Schanden werden; errette mich  
3 durch deine Gerechtigkeit. \* Neige deine  
Ohren zu mir, eilend hilf mir. Sei mir  
ein starker Fels und eine Burg, daß du  
4 mir helfest. \* Denn du bist mein Fels  
und meine Burg, und um deines Namens

30, 4. U.L.: lebend behalten.

10. ins Verderben fahre. B: Was für Gewinn ist  
in ... dW: Was frommet dir mein V., daß ich sinke  
zur Grube? Kann Staub ...? vE: Welcher Gew. bei  
... lobt dich ... Wahrheit? A: zur Verweisung.

12. Da hast du ... mir meinen ... vE: gewendet ...  
geldöst meinen Trauersack. dW: löstest mein Sack.  
tuch. A: zerrissen m. Trauerkleid.

13. B: man dir lobt. mit Ehren? vE: Darum singe

6, 3. De. 32, 39. Deus meus! clamavi ad te, et sanasti  
me. \* Domine, eduxisti ab infer- 4  
Ez. 19, 24; Ps. 36, 13, 11; Is. 18m. 2, 6.  
no animam meam, salvasti me a  
29, 1. descendantibus in lacum. \* Psal- 5  
97, 14. lite Domino, sancti ejus, et confi-  
temini memoriae sanctitatis ejus!  
108, 9. Ez. 34, 7a; 28m. 14, 14. \* Quoniam ira in indignatione ejus, 6  
et vita in voluntate ejus; ad ve-  
46, 6. Tob. 3, 23. sperum demorabitur fletus, et ad  
matutinum laetitia.

Ego autem dixi in abundantia 7  
mea: Non movebor in aeternum.  
10, 6. \* Domine! in voluntate tua prae- 8  
stitisti decori meo virtutem: aver-  
13, 1. De. 31, 17. tisti faciem tuam a me, et factus  
sum conturbatus. \* Ad te, Domi- 9  
ne, clamabo, et ad Deum meum  
deprecabor. \* Quae utilitas in san- 10  
guine meo, dum descendo in cor-  
ruptionem? Numquid confitebitur  
Job. 33, 24; Ps. 6, 6. 29, 11. tibi pulvis aut annuntiabit verita-  
tem tuam? \* Audivit Dominus et 11  
misertus est mei, Dominus factus  
est adjutor meus. \* Convertisti 12  
planctum meum in gaudium mihi,  
Job. 30, 31. Jch. 16, 20. conscidisti saccum meum et cir-  
Gn. 27, 34. cumdedisti me laetitia, \* ut cantet 13  
16, 9. tibi gloria mea, et non compun-  
gar. Domine Deus meus, in ae-  
ternum confitebor tibi.

## XXXI (XXX).

In finem, psalmus David pro 1  
ecstasi.

In te, Domine, speravi: non 2  
25, 2. Ez. 49, 23. confundar in aeternum; in justi-  
tia tua libera me! \* Inclina ad me 3  
71, 1. aurem tuam, accelera ut eruas  
me! Esto mihi in Deum protecto-  
118, 3. rem et in domum refugii, ut  
salvum me facias. \* Quoniam for- 4  
titudo mea et refugium meum  
23, 3. es tu, et propter nomen tuum

31, 1. S: Ps. D., in finem, pro ecst.

man dir Ruhm u. Schwärze nicht? dW: daß dich singe  
mein Herz u. n. verstumme.

31, 2. Auf dich, S. B: Zu dir S. hab' ich Zuflucht  
genommen. dW: flücht' ich. dW. vE. A: nach dei-  
ner G.

3. dein Ohr ... feste Burg, mich erretten. vE: fes-  
ter Fels. dW: schützender ... zu meiner Rettung. A:  
ein Haus der Zuflucht. B: sehr festes Haus.

## XXXI.

Implicatio in afflictione firmiter sperantis.

ματός σου ὁδηγήσεις με καὶ διαθρέψεις με. <sup>5</sup> Ἐξέξες με ἐκ παγίδος ταύτης ἧς ἐκρυψάν μοι· ὅτι σὺ εἰ ὁ ὑπερασπιστής μου, κύριε. <sup>6</sup> Εἰς χεῖράς σου παραθήσομαι τὸ πνεῦμά μου· ἐλντροῦσω με, κύριε, ὁ θεὸς τῆς ἀληθείας. <sup>7</sup> Ἐμίσησας τοὺς διαφυλάσσοντας ματαιότητας διὰ κενῆς· ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ κυρῶ ἤλπισα. <sup>8</sup> Ἀγαλλιάσομαι καὶ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ ἐλεει σου· ὅτι ἐφείδες τὴν ταπεινώσάν μου, ἔσωσας ἐκ τῶν ἀναγκῶν τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐ συνέκλεισάς με εἰς χεῖρας ἐχθροῦ, ἔστησας ἐν εὐρυχωρῇ τοὺς πόδας μου.

<sup>10</sup> Ἐλέησόν με, κύριε· ὅτι θλίβομαι, ἐταράχθη ἐν θυμῷ ὁ ὀφθαλμός μου, ἡ ψυχὴ μου καὶ ἡ γαστήρ μου. <sup>11</sup> Ὅτι ἐξέλιπεν ἐν ὁδῷ ἡ ζωὴ μου καὶ τὰ ἔτη μου ἐν στεναγμοῖς, ἡσθένησεν ἐν πτωχείᾳ ἡ ἰσχύς μου, καὶ τὰ ὅσα μου ἔταράχθησαν. <sup>12</sup> Παρὰ πάντας τοὺς ἐχθρούς μου ἐγενήθην ὄνειδος καὶ τοῖς γέλοσίν μου σφόδρα, καὶ φόβος τοῖς γνωστοῖς μου· οἱ θεωροῦντές με ἔξω ἐβρυγον ἀπ' ἐμοῦ. <sup>13</sup> Ἐπλήσθην ὡς αἰ νεκρὸς ἀπὸ καρδίας, ἐγενήθην ὡς αἰ σκεῦος ἀπολωλός. <sup>14</sup> Ὅτι ἤκουσα ψόγον πολλῶν παροικούντων κυκλόθεν· ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι αὐτοὺς ἅμα ἐπ' ἐμέ, τοῦ λαβεῖν τὴν ψυχὴν μου ἰβουλεύσαντο.

<sup>15</sup> Ἐγὼ δὲ ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα. Ἐλπα· σὺ εἰ ὁ θεὸς μου. <sup>16</sup> Ἐν ταῖς χερσίν σου οἱ κληροὶ μου· ὄψαι με ἐκ χερῶν ἐχθρῶν μου καὶ ἐκ τῶν καταδιωκόντων με. <sup>17</sup> Ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ τὸν δοῦλόν σου, σῶσόν με ἐν τῇ ἐλεει σου. <sup>18</sup> Κύριε, μὴ καταασχυνθείην, ὅτι ἐπεκαλεσάμην σε· αἰσχυνθείησαν ἀσεβεῖς καὶ κατακαθήσονται εἰς ἄδου. <sup>19</sup> Ἀλαλα γενήθτω τὰ χεῖλη τὰ δόλια,

5. A<sup>2</sup>: [κύριε]. 8. B: ἐπίδεις (X: ἐπίδεις). EFX† (p. εφ.) ἐπὶ. 9. EFX: ἐχθρῶν. 11. A<sup>1</sup>: ἐτέλειπεν. 14. B: ἐν τῷ συναχθῆναι. 15. B: ἤλπ. κύριε. 16. A<sup>2</sup> (pro κληροί) καιροί. 18. B† οἱ (a. ἀσεβ.). X (pro κατασχ.) καταασχυνθείησαν.

5. B: heimlich gestell. vE: heiml. gestellt. dW: wirft ... verborgen. A: wirft ... dieser Schlinge ... verborgen ... mein Beschützer. dW: Schutz. vE: Schutzwehr.

6. dW: Dem, du wirft m. erlösen. vE: befreiest mich! A: Gott der Wahrheit.

7. auf Augenblick. B: über der wichtigen Gistell. dW: falsche Wichtigkeiten ehren. vE: eifeln Götzen dienen?

8. B: angesehen, u. mich erkannt hast in den Augen meiner Seele? dW: erkannt m. G. Drangsal.

9. dW.vE: ins Fr:te gestellt (hast) meinen Fuß.

10. mein Auge verformachtet. B: Verbrüß. dW:

ח תנחני ותנחלני: תוציאני מַרְבָּח 6  
זי טמנו לי כי אתה מעני: בידך 6  
אפקיד רוחי פדיתה אותי יהוה אל 6  
אמת: שניאתי השמרים הכלי-שן 7  
ואני אל-יהוה בטחתי: אגלה 8  
ואשמחה בחסדך אשר ראית את- 8  
עניי ידעת בצרות נפשי: ולא 9  
הסרתני ביד אויב העמדת במרחב 9  
רגלי:

י תנני יהוה כי צרלי עשהה בכעס 11  
עלי נפשי ובטני: כי כלו בלגון חלי 11  
ושנתי באנחה בשל בעוניי כחי 12  
ועצמי עששו: מפל-צוררי הייתי 12  
חרפה ולשכני מאד ופחד למי-דעי 12  
ראי בחורץ נדדי ממני: נשפחתי כמח 13  
מלב היתי בכלי אבד: כי שמתני 14  
דפת רבים מגור מסביב בהוסדם יחד 14  
עלי לקחת נפשי זממו:

טו ואני עליה בטחתי יהוה אמרתי 15  
אלהי אתה: בידך עתתי הצילני 16  
מיד-אויבי ומרדפי: האירה פניך 17  
על-עבדך הושיעני בחסדך: יהוה 18  
אל-אבושה כי קראתיך יבשו רשעים 18  
ידמו לשאול: תאמלמנה שפתי-שקר 19

ב' א' ב' רפה. v. 10.  
ב' א' תב' כשח. v. 11.  
ב' א' לא מקה. v. 19.

Kummer. vE: Harm. dW.vE.A: Leib.

11. u. m. Jahre. B: ist verzehret in Betr. dW: im Schmerz verschwinde... Stöhnen. vE: Es schwinde hin vor Kummer. (dW: durch meine Strafe? vE: mein Gienb?)

12. Vor all meinen Drängern bin ich... dW: sehr zum Hohn. vE: u. war m. Nachb. am meissen. B: dW: u. ein (zum) Schreden. vE: j. Abfchen. A: zur Furcht. B.dW.vE.A: m. Bekannten. dW.A: draußen.

13. B: aus dem G. ... verborben Gef. vE: wegge- worfenes?

14. ich höre vieler heimlich Schelten; Furcht ist rings umher... u. Annen. B: böse Nachrede. dW.vE:

## Der Geist in Gottes Hände. Die verfallene Gestalt. Die falschen Mäuler. XXXI.

willen wollest du mich leiten und führen.  
 5 \* Du wollest mich aus dem Netze ziehen,  
 das sie mir gestellt haben; denn du bist  
 6 meine Stärke. \* In deine Hände befehle  
 ich meinen Geist: du hast mich erlöst,  
 7 Herr, du treuer Gott. \* Ich hasse, die  
 da halten auf lose Lehre; ich hoffe aber  
 8 auf den Herrn. \* Ich freue mich und bin  
 frohlich über deiner Güte, daß du mein  
 Elend ansiehst und erkennst meine Seele  
 9 in der Noth, \* und übergibst mich nicht  
 in die Hände des Feindes, du stellest meine  
 Füße auf weiten Raum.

10 Herr, sei mir gnädig! denn mir ist angst,  
 meine Gestalt ist verfallen vor Trauern,  
 11 dazu meine Seele und mein Bauch. \* Denn  
 mein Leben hat abgenommen vor Betrüb-  
 niß und meine Zeit vor Seufzen, meine  
 Kraft ist verfallen vor meiner Missethat,  
 und meine Gebeine sind verschmachtet.  
 12 \* Es gehet mir so übel, daß ich bin eine  
 große Schmach geworden meinen Nach-  
 barn, und eine Schen meinen Verwandten;  
 die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor  
 13 mir. \* Meiner ist vergessen im Herzen  
 wie eines Todten; ich bin geworden wie  
 14 ein zerbrochenes Gefäß. \* Denn viele schel-  
 ten mich übel, daß jedermann sich vor mir  
 scheuet; sie rathschlagen mit einander über  
 mich, und denken mir das Leben zu  
 nehmen.

15 Ich aber, Herr, hoffe auf dich, und  
 16 spreche: Du bist mein Gott! \* Meine  
 Zeit stehet in deinen Händen: errette  
 mich von der Hand meiner Feinde, und  
 17 von denen, die mich verfolgen. \* Laß  
 leuchten dein Antlitz über deinen Knecht,  
 18 hilf mir durch deine Güte. \* Herr, laß  
 mich nicht zu Schanden werden, denn ich  
 rufe dich an; die Gottlosen müssen zu  
 Schanden und geschweigt werden in der  
 19 Hölle. \* Verstummen müssen falsche Mäuler,

31, 11. U.L.: vor Trübniß.

13. U.L.: Mein ist.

die Fälschungen. A: Schmähung. B.dW: Schrecken.  
 vE: ein Scherz bin ich?

15. dW: ich denke!

16. B: Seiten sind in deiner Hand. vE.dW.A:  
 Schicksal(e).

deduces me et enutries me. \* Edu- 5  
 ces me de laqueo hoc quem abscon-  
 derunt mihi; quoniam tu es pro-  
 18, 2. 28, 7; 6  
 tector meus. \* In manus tuas com-  
 mendo spiritum meum: redemisti  
 18, 28, 46. 8ap.  
 me, Domine, Deus veritatis. \* Odisti 7  
 5, 11;  
 119, 113. observantes vanitates supervacue;  
 ego autem in Domino speravi.  
 9, 3. \* Exultabo et laetabor in miseri- 8  
 cordia tua; quoniam respexisti hu-  
 militatem meam, salvasti de neces-  
 28m. 7, 30.  
 27, 12. sitatibus animam meam, \* nec con- 9  
 clusisti me in manibus inimici, sta-  
 18, 20, 40, 3.  
 Job. 36, 16. tuisti in loco spatioso pedes meos.

Miserere mei, Domine! quoniam 10  
 tribulor, conturbatus est in ira  
 6, 8. 88, 10.  
 Job. 17, 7. oculus meus, anima mea et venter  
 meus. \* Quoniam defecit in do- 11  
 lore vita mea et anni mei in ge-  
 mitibus, infirmata est in pauper-  
 38, 4a. 22, 3. tate virtus mea, et ossa mea con-  
 turbata sunt. \* Super omnes ini- 12  
 micos meos factus sum opprobrium  
 44, 14. 79, 4.  
 80, 7;  
 Job. 19, 13. et vicinis meis valde, et timor no-  
 tis meis; qui videbant me, foras  
 fugerunt a me. \* Oblivioni datus 13  
 sum, tamquam mortuus, a corde;  
 factus sum tamquam vas perditum.  
 Mes. 8, 8. Jer.  
 48, 39. \* Quoniam audiui vituperationem 14  
 multorum commorantium in cir-  
 2, 2. cuitu: in eo dum convenirent si-  
 mul adversum me, accipere ani-  
 mam meam consiliati sunt.

Ego autem in te speravi, Do- 15  
 mine; dixi: Deus meus es tu! \* In 16  
 140, 7.  
 Job. 14, 5. Ps.  
 39, 5. 129, 16. manibus tuis sortes meae! eripe  
 me de manu inimicorum meorum  
 et a persequentibus me! \* Illu- 17  
 80, 4. 67, 2.  
 Nm. 6, 25. stra faciem tuam super servum  
 tuum, salvum me fac in misericor-  
 dia tua! \* Domine, non confun- 18  
 dar, quoniam invocavi te; erube-  
 6, 11. 25, 3. scant impii, et deducantur in in-  
 fernum! \* Muta fiant labia dolosa, 19

6. S: commendabo.

12. S\* (pr.) et.

17. dW: strahlen!

18. in die Hölle. dW: zur Unterwelt hinab. vE:  
 vertilgt ... in das Totenreich hinab.

19. B.A: (trägerische) Lippen. dW: die Lügen-Lip-  
 pen. vE: Lügenmäuler.

## XXXI.

Imploratio afflicti firmiter sperantis. Beatitas ventis.

τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν ἐν  
ὑπερηφανίᾳ καὶ ἐξουθενώσας.

20 Ὡς πολὺ τὸ πλῆθος τῆς χρηστότητός  
σου, κύριε, ἧς ἔκρυψας τοῖς φοβουμένοις σε,  
ἐξαργάσω τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ σοὶ ἐναντίον  
τῶν νύκτων τῶν ἀνθρώπων. 21 Καὶ κατακρύ-  
ψεις αὐτοὺς ἐν ἀποκρύφῳ τοῦ προσώπου σου  
ἀπὸ ταραχῆς ἀνθρώπων· σκεπάσεις αὐτοὺς ἐν  
σκητῇ ἀπὸ ἀντιλογίας γλωσσῶν. 22 Εὐλογη-  
τὸς κύριος, ὅτι ἐθανυμάστωσεν τὸ ἔλεος αὐ-  
τοῦ, ἐν πόλει περιοχῆς. 23 Ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν  
τῇ ἐκστάσει μου· Ἀπέθρύμμαι ἀπὸ προσώπου  
τῶν ὀφθαλμῶν σου· διὰ τοῦτο εἰσήκουσας  
τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου ἐν τῷ κερκαγέται  
μα πρὸς σε.

24 Ἀγαπήσατε τὸν κύριον, πάντες οἱ ὅσιοι  
αὐτοῦ· ὅτι ἀληθείας ἐκλήγει ὁ κύριος, καὶ  
ἀνταποδίδωσιν τοῖς περισσῶς ποιοῦσιν ὑπερη-  
φανίαν. 25 Ἀνδρῶσθε, καὶ κραταιωθήτω  
ἡ καρδία ὑμῶν, πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ  
κύριον.

λβ' (λα').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ συνέσεως.

Μακάριοι ὧν ἀφείθησαν αἱ ἀνομίαι, καὶ  
ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι. 2 Μακάριος  
ἀνὴρ ᾧ οὐ μὴ λογίσῃται κύριος ἁμαρτίαν,  
οὐδέ ἐστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος.

3 Ὅτι ἐσίγησα, ἐπαλαιώθη τὰ ὀσᾶ μου  
ἀπὸ τοῦ κραῖναι με ὅλην τὴν ἡμέραν. 4 Ὅτι  
ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἐβαρύνθη ἐπ' ἐμὲ ἡ χεὶρ  
σου, ἐστράφη ἐς ταλαιπωρίαν ἐν τῷ παγήναι  
μοι ἄκανθαν. Διάψαλμα. 5 Τὴν ἀνομίαν μου  
ἐγνώρισα, καὶ τὴν ἁμαρτίαν μου οὐκ ἐκάλυψα,  
εἶπα· Ἐξαγορεύσω κατ' ἐμοῦ τὴν ἀνομίαν μου  
ἐν κυρίῳ. Καὶ σὺ ἀφήκας τὴν ἀσέβειαν τῆς

20. B: ἐλπ. ἐπὶ σέ.

21. B\* Καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). X: σκεπάσης.22. A<sup>2</sup> X† (p. αὐτῷ) ἐμοί.23. A<sup>1</sup>: εἰσήκουσεν (-σας A<sup>2</sup> B; B† κύριε).

32, 1. B X\* Ψαλμὸς (A E F X†). B: Συνέσεως τῷ Δ.  
(X: Τῷ Δ. συνέσεως). A<sup>1</sup>\* συνέσεως (A<sup>2</sup> B E F X†).  
X: ἀπεκαλύψθ.

2. A<sup>1</sup>: ἀνὴρ εἰς ἐ (ἀν. φ εἰς A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup> (pro στόμ.)  
πνύμναι.

4. A<sup>2</sup>† (p. ταλαιπ.) μν. B E F X: ἐπαγήναι. B\*  
μν. A<sup>1</sup> E F X\* Διάψ. (A<sup>2</sup> B†).

5. A<sup>2</sup> B: Τὴν ἁμαρτίαν μου ἐγν. κ. τ. ἀνομίαν μου ...  
A<sup>2</sup>† (p. ἐγνώρι.) μοί.

הַדְּבָרוֹת עַל-צִדִּיק עֶתֶק בְּגִּאֲוָה  
וְכוֹי;

כ מה רב טובך אֲשֶׁר-צִפְנָתָ לִירֵאֶיךָ  
פְּעֻלָּתְךָ לַחֹסִים בְּךָ נֶגֶד בְּנֵי אָדָם;  
21 תִּסְתִּירֵם בְּסֶתֶר פְּנִיךָ מִרְכְּסֵי אִישׁ  
22 תִּצְפְּנֵם בְּסֶפֶה מָרִיב לַשָּׁנֹת; בְּרִידָה  
יִהְיֶה כִּי תִפְּלֹא חֲסִדֶּךָ לִי בַּעִיר  
23 מִצָּרוֹ; וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּחַפְזִי נִבְרָזְתִּי  
מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ אֲכֹן שְׁמַעְתָּ קוֹל תַּחֲנוּנִי  
בְּשַׁעִי אֵלֶיךָ;

24 אֶהְיֶה אֲדִי־הוֹדָה כְּכִסְיִי אֲמוּנִים  
נֶצֶר יִהְיֶה וּמִשְׁלָם עַל-יָתֶר עֲשֵׂה  
כִּי בְּגִאֲוָה: חֲזָקִי וַיֵּאֱמֶן לְבַבְּכֶם כָּל-  
הַמִּתְחַלִּים לַיהוָה:  
ל

א לְהוֹד מִשְׁכִּיל  
אֲשֶׁר־י נִשְׁתַּי-שֶׁשׁ פְּסָרִי חֲטָאָה;  
2 אֲשֶׁר-אָדָם לֹא יִתְשֹׁב יִהְיֶה לוֹ עֵן  
וְאֵין בְּרוּחוֹ רַמִּיָּה;  
3 כִּי תִחַרְשָׁתִּי בְּלִי עֲצָמִי בְּשִׁאֲנָתִי  
4 כָּל-הַיּוֹם: כִּי יוֹמָם וּלְיָלָה תִּכְבֹּד  
עָלַי יְדָה נִהְפָּה לְשִׁדְּי בְּחִרְבוֹנִי  
ח קִיץ סֵלָה: חֲסָאֲתִי אֲדִי־עֵדָה וְעוֹנִי  
לֹא-כִפִּיתִי אֲמַרְתִּי אֲדָה עָלַי  
פִּשְׁעִי לַיהוָה וְאִתָּה י נִשְׁאֲתָ עֵן

בנ"א כחריבני 32, 4. בנ"א לחסים v. 20.

19. B: hart reden ... mit Hochmuth u. Berach-  
tung. dW: frech ... vE: frech, übermüthig u. veräch-  
lich.

20. die auf d. tr., vor d. Menschenfindern. B: ver-  
wahrt. vE: aufbewahrt. dW: spart. dW.A: im  
Angeichte der (Menschen).

21. B: wirft sie verbergen im Verborgenen seines  
Angeichts. dW.vE: schirmt sie mit d. (Anflugs)  
Schirm. A: verbirgt sie in der Heimlichkeit ... dW:  
vor der Menschenweuterten. vE: den Verschönerun-  
gen d. Erde. B.dW: vor dem Streit der J.

22. hat seine. B: f. G. an mir wunderbar gemacht.  
dW.A: mir f. (Gnabe) w. erwiesen. vE: an mir ver-  
herrlicht in der belagerten St. dW: wie in befestigter.

23. dW.vE: (gedachte) in m. Befürzung. vE.A:

## Des Herrn wunderliche Güte und Vergeltung. Sündenbekenntniß und Vergeltung. XXXI.

die da reden wider den Gerechten steif,  
stolz und höhnisch.

- 20 Wie groß ist deine Güte, die du ver-  
borgen hast denen, die dich fürchten, und  
erzeigst denen, die vor den Leuten auf dich  
21 trauen! \* Du verbirgst sie heimlich bei  
dir vor jedermanns Troß, du verdeckst  
sie in der Hütte vor den zänkischen Jun-  
22 gen. \* Gelobet sei der Herr, daß er  
hat eine wunderliche Güte mir bewiesen,  
23 in einer festen Stadt! \* Denn ich sprach  
in meinem Jagen: Ich bin von bel-  
nen Augen verstoßen; dennoch hördest du  
meines Flehens Stimme, da ich zu dir  
schrie.

- 24 Liebet den Herrn, alle seine Heiligen!  
Die Gläubigen behütet der Herr, und ver-  
gilt reichlich dem, der Hochmuth übet.  
25 \* Seid getroßt und unverzagt, alle, die ihr  
des Herrn harret!

## 32.

- 1 Eine Unterweisung Davids.

Wohl dem, dem die Uebertretungen ver-  
geben sind, dem die Sünde bedeckt ist!

- 2 \* Wohl dem Menschen, dem der Herr die  
Missethat nicht zurechnet, in des Geiſt kein  
Falsch ist!  
3 Denn da ich es wollte verschweigen, ver-  
schmachteten meine Gebeine durch mein  
4 tägliches Heulen. \* Denn deine Hand war  
Tag und Nacht schwer auf mir, daß mein  
Saft vertrocknete, wie es im Sommer  
5 dürre wird. Sela. \* Darum bekenne ich  
dir meine Sünde, und verhehle meine  
Missethat nicht. Ich sprach: Ich will dem  
Herrn meine Uebertretung bekennen. Da  
vergaßst du mir die Missethat meiner

22. U.L. beweiſet.

verworfen. B: abgeschnitten. dW: vertilgt aus d. A.

24. dW.vE: die Treuen? vE: im reichen Maße  
... Uebermuth übet. dW: dem Ueberrühmigen.

25. Wie Ps. 27, 14.

32, 1. (dW: ein Gedicht? vE: Lied?) B.vE.A: Ge-  
lig (ist) der. dW: Heil dem. vE: zugebeist. dW: ver-  
ziehen!

2. B: Verfehrtheit? dW.vE: Schuld... (Gemüth)  
sein Trug. B: Betrug.

Volksliedten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

24, 4.

26, 6-8. Es.  
64, 4.

27, 5. 18m. 25.  
29.

17, 7.

60, 11. Es.  
26, 13.  
Pa. 116, 11.

146, 19.

Pr. 29, 23. 1 Pt.  
6, 5.

27, 14.

quae loquuntur adversus justum ini-  
quitate in superbia et in abusione.

- Quam magna multitudo dulce- 20  
dinis tuae, Domine, quam abscon-  
disti timentibus te, perfecisti eis,  
qui sperant in te, in conspectu filio-  
rum hominum! \* Abscondes eos in 21  
abscondito faciei tuae a conturba-  
tione hominum, proteges eos in  
tabernaculo tuo a contradictione  
linguarum. \* Benedictus Dominus, 22  
quoniam mirificavit misericordiam  
suam mihi, in civitate munita! \* Ego 23  
autem dixi in excessu mentis meae:  
Projectus sum a facie oculorum  
tuorum; ideo exaudisti vocem ora-  
tionis meae, dum clamarem ad te.

Diligite Dominum, omnes sancti 24  
ejus! quoniam veritatem requirit  
Dominus, et retribuet abundanter  
facientibus superbiam. \* Viriliter 25  
agite, et confortetur cor vestrum,  
omnes qui speratis in Domino!

## XXXII (XXXI).

26m. 12, 13.  
Pa. 78, 1.

26, 8. 2m. 4, 7.

25m. 19, 19.  
2Co. 5, 19. Es.  
26, 17.

Joh. 31, 13.  
2Co. 1, 12. Ap.

14, 5.  
Pa. 81, 11. Pr.  
17, 22.

28, 2. Joh. 28, 7.  
18m. 5, 7.  
[Ps. 102, 8. 12.

28, 19. Pr. 28,  
13. Neh. 1, 6.  
1Joh. 1, 9.

Ipsi David intellectus.

1

Beati, quorum remissae sunt  
iniquitates, et quorum tecta sunt  
peccata! \* Beatus vir, cui non im- 2  
putavit Dominus peccatum, nec est  
in spiritu ejus dolus!

Quoniam tacui, inveteraverunt 3  
ossa mea, dum clamarem tota die.

\* Quoniam die ac nocte gravata est 4  
super me manus tua, conversus

sum in aerumna mea, dum confi- 5  
gitor spina. \* Delictum meum co-

gnitum tibi feci, et injustitiam meam  
non abscondi, dixi: Conſtebor ad-  
versum me injustitiam meam Do-  
mino. Et tu remisisti impietatem

21. Al.\* tuo.

24. Al.: veritates requirit ... retribuit.

32, 1. 8: Psalm. D., intelligentia. 2. Al.: imputabit.

3. dW: Beil ich schwieg. A: geschwiegen. dW:  
vE: verzehrte(n) sich. B.A: veralteten? dW: Stöh-  
nen. vE: Gestöhn. B.dW.vE.A: den ganzen Tag.

4. dW: lastete. dW.vE: Lebenssaft. B: ward ver-  
ändert. dW: wie in Sommersdürre. vE: verwan-  
delt ist ... in S.

5. B: Ich will ... Verfehrtheit nicht bedecken. vE:  
Als ich ... bekannte ... nicht mehr bedecken konnte,  
sprach ich. dW: Und so ... m. Sünden Schuld.

## XXXII.

Beatus venias. Gaudium in operibus Dei.

καρδίας μου. Διάψαλμα. <sup>6</sup> Τὴν ταύτης  
προσεύχεται πρὸς σε πᾶς ὅσιος ἐν καιρῷ  
εὐθέτω· πλὴν ἐν κατακλυσμῷ ὑδάτων πολλῶν  
πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐγγιούσιν. <sup>7</sup> Σὺ μου εἰ κατα-  
φυγὴ ἀπὸ θλίψεως τῆς περιεχούσης με· τὸ  
ἀγαλλιάμαί μου, λύτρωσαι με ἀπὸ τῶν κυκλω-  
σάντων με. Διάψαλμα.

<sup>8</sup> Συνετιῶ σε καὶ συμβιβῶ σε ἐν ὁδῷ ταύ-  
τη ἣ πορεύσῃ· ἐπιστησῶ ἐπὶ σὲ τοὺς ὀφθαλ-  
μούς μου. <sup>9</sup> Μὴ γίνεσθαι ὡς ἵππος καὶ  
ἡμίονος, οἷς οὐκ ἔστιν σύνεσις· ἐν κημῷ καὶ  
χαλινῷ τὰς σιαγόνας αὐτῶν ἀγέας, τῶν μὴ  
ἐγγιζόντων πρὸς σε. <sup>10</sup> Πολλαὶ αἱ μάστιγες  
τοῦ ἀμαρτωλοῦ, τὸν δὲ ἱλαρίζοντα ἐπὶ κύριον  
ἔλεος κυκλώσει. <sup>11</sup> Εὐφρανθήσῃς ἐπὶ κύριον  
καὶ ἀγαλλιάσῃς, δίκαιοι, καὶ καυχᾶσθαι, πάντες  
οἱ εὐθέεις τῇ καρδίᾳ.

λγ' (λβ').

Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

<sup>1</sup> Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ· τοῖς  
εὐθέουσιν πρέπει ἡ αἴνεσις. <sup>2</sup> Ἐξομολογήσθε  
τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ  
ψάλλετε αὐτῷ. <sup>3</sup> Αἰσάτε αὐτῷ ᾠδὴν καινὴν,  
καλῶς ψάλλετε ἐν ἀλαλαγμῷ.

<sup>4</sup> Ὅτι εὐθύς ὁ λόγος τοῦ κυρίου, καὶ πάντα  
τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πίστει. <sup>5</sup> Ἀγαπᾷ ἐλεημοσύ-  
νην καὶ κρίσιν ὁ κύριος, τοῦ ἔλεους κυρίου  
πλήρης ἡ γῆ. <sup>6</sup> Τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ  
ἐστερεώθησαν, καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόμα-  
τος αὐτοῦ πάσα ἡ δύναμις αὐτοῦ. <sup>7</sup> συνάγων  
ὡς αἰ ἀσκὸν ὑδάτα θαλάσσης, τοθεῖς ἐν θη-  
σαυροῖς· ἀβύσσους. <sup>8</sup> Φοβηθήσῃς τὸν κύριον  
πάσα ἡ γῆ, ἀπ' αὐτοῦ δὲ σαλευθήτω-  
σαν πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην.

5. A<sup>2</sup> (pro καρδ.) ἀμαρτίας. 7. A<sup>1</sup> EFX\* Διάψ.  
(A<sup>2</sup> B†). 9. B: ἐν χαλινῷ κ. κημῷ ... ἀγέαι (EFX:  
ἀγέαις).

33, 1. B\* Ψαλμός. EFX† (p. A.) ἀνεπιγραφος παρ'  
Ἑβραίοις ... \* (alt.) τῷ. B\* γ. 3. X: ψάλλετε. EFX†  
(p. ψάλλ.) αὐτῷ. 4. B: εὐθέως. 5. B\* ὁ κύρ. (A<sup>2</sup> inter  
uncos). 6. B† (a. κυρ.) τῷ. 8. X: Φοβήσῃς.

6. Darum ... ansehn zur Zeit, wo du zu finden  
bist. Ja, wenn ... B: Findens-Zeit! dW: jeglicher  
Fromme ... die Fluth großer Gewässer, nur ihn wird  
sie nicht treffen. vE: ja sie mögen herfluthen, die gr.  
Gew., bis zu ihm gel. sie n. A: u. in der Fluth die-  
ser Wasser, die wird ihn n. erreichen.

7. wirst ... n. mich umgeben mit Jubeln der Ge-  
rettung. B: meine Verbergung. vE: Schutz vor Drang-  
sal, du wahrst mich. dW. vE: Rettungs-Jubel. B:  
Befreiungs-Gefängen.

8. vE: verständig machen u. dich lehren ... A: dir

6 חֲשַׁאתִי סֵלָה: עַל-זֹאת יִתְפַּלֵּל כָּל-  
חֲסִיד. אֱלֹהֶיךָ לַעֲת מִצָּח רַק לְשֹׁמֵר  
7 מִיָּם רַבִּים אֱלֹהֵי לֹא יִצְעֵנו: אֲתָה  
סֵתֵר לִי מִצָּר חֲצִרֵי רַבִּי סֵלָט  
תְּסֻבְּכֵנִי סֵלָה:

8 אֲשַׁכִּילֶךָ. וְאוֹרֶךָ בְּדֶרֶךְ-זֶה תִּלְךָ  
9 אִיעֲצֶה עָלֶיךָ עֵינִי: אֶל-תְּחִיָּו. בְּסוֹס  
בְּסֶרֶד אֵין הָבִין בְּמִתְגַּוְרֶסֶן עֵדֶיךָ  
י לְבָלֹם פֶּל קָרוֹב אֱלֹהֶיךָ: רַבִּים  
מִכְאוּבִּים לְרָשָׁע וְהַבּוֹטָח בִּיהוָה  
י תִּסְדֵּר יְסוּבְּכֵנִי: שְׂמַחֲו בִּיהוָה וְגִילֹ  
י צְדִיקִים וְתִרְנִינוּ כָּל-יִשְׂרָאֵל לֵב:

לג

א רַבִּנִּי צְדִיקִים בִּיהוָה לְיִשְׂרָאֵל  
2 נִאֲוֶה תִּהְיֶה: הוֹדִי לִיהוָה בְּכִנּוֹר  
3 בְּנִבְל עֲשׂוֹר וּמְרוֹ-לֵי: שִׁירוּ-לֹו שִׁיר  
חֲדָשׁ הַיְּסִיכֵי נֶזֶן בְּתִרְעָה:  
4 כִּי-יִשָּׁר דְּבַר-יְהוָה וְכָל-מַעֲשָׂהוּ  
ה בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צְדִיקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד  
6 יְהוָה מִלֵּאָה הָאָרֶץ: בְּדֶבֶר יְהוָה  
שְׁמַיִם נִעֲשָׂו וּבְרִיחַ פָּוִי כָּל-צָבָאָם:  
7 כִּנֹּס פָּנָד מִי הַיָּם נָתַן בְּאוֹצְרוֹת  
8 תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ מִיהוָה כָּל-הָאָרֶץ  
מִמֶּנּוּ יִתְרֹו כָּל-יִשְׂרָאֵל תִּבְל:

בנ' א' חש' בצירי v. 6.

בנ' א' קרב v. 9.

בנ' א' חש' בצירי 33, 2.

Verstand geben u. b. unterrichten in diesem Wege. B:  
dir n. m. Augen ratthen. dW: [dir] ratthen, mein Auge  
auf dich [gerichtet]. vE: es soll für dich sorgen m. Auge?

9. ohne Verstand. B: Maulsehl ... deren Maul man  
mit ... bändigen muß? dW: (die) mit ... ihrem Ge-  
schirr, (sind sie) zu bändigen. B. dW: (weil) ... dir  
nahe. (vE: nein! lehre in dich?)

10. B. dW: Schmerzen. dW: ihn umgibt er mit  
Gnabe?

11. B. A: die ihr aufrichtiges Herzchen selb. vE:  
rechtshaffenen G. sind. dW: ihr Rechtshaffenen.

Nicht wie Roffe etc. Der Wahrhaftige. Der Himmel durch sein Wort. XXXII.

6 Sünde. Sela. \* Dafür werden dich alle Heiligen bitten zur rechten Zeit: darum, wenn große Wasserfluthen kommen, werden sie nicht an dieselbigen gelangen. \* Du bist mein Schirm, du wollest mich vor Angst behüten, daß ich, errettet, ganz fröhlich rühmen könne. Sela.

8 Ich will dich unterweisen, und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. \* Seid nicht wie Roffe und Maultiere, die nicht verständig sind, welchen man Zaum und Gebiß muß ins Maul legen, wenn sie nicht zu dir wollen. \* Der Gottlose hat viel Plage; wer aber auf den Herrn hoffet, 11 den wird die Güte umfassen. \* Freuet euch des Herrn, und seid fröhlich, ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr Frommen!

## 33.

1 Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten! die Frommen sollen ihn schön preisen. 2 \* Danket dem Herrn mit Harfen, und lob-  
saget ihm auf dem Psalter von zehn Saiten! \* Singet ihm ein neues Lied, machet es gut auf Saitenspielen mit Schalle! 4 Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß; 5 \* er liebet Gerechtigkeit und Gericht, die 6 Erde ist voll der Güte des Herrn. \* Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht, und alles sein Heer durch den 7 Geist seines Mundes. \* Er hält das Wasser im Meer zusammen wie in einem Schlauch, und legt die Tiefe in 8 das Verborgene. \* Alle Welt fürchte den Herrn, und vor ihm scheue sich alles, was auf dem Erdboden wohnet.

32, 7. U.L.: rühmen könnte (fünfe).

9. U.L.: und Mäuler.

33, 1. Frohlocket im G. ... den Fr. rühmet Lobgesang. dW.A.: den Reblischen. vE.: Rechtschaffenen. B.: den Aufrichtigen steht das Lob sein an.

2. spielt ihm. B.: Laute. dW.: auf zehnsaitigen Lauten. vE.: zehnsaitiger Laute.

3. B.: spielt wohl auf Saiten mit Saugzen. dW.: rühret daß die S. unter Posaunenschall. vE.: aufschönste ... Jubelgesang.

4. u. sein Thun ist lauter Treue. B.: rechtschaffen. dW.: gerecht. vE.: recht. A.: aufrichtig. B.: allf. Wort

peccati mei. \* Pro hac orabit ad 6 te omnis sanctus in tempore opportuno: verumtamen in diluvio aquarum multarum ad eum non approximabunt. \* Tu es refugium meum 7 a tribulatione quae circumdedit me; exultatio mea, erue me a circumdantibus me!

Intellectum tibi dabo, et instruam te in via hac qua gradieris; firmabo super te oculos meos. \* Nolite fieri sicut equus et mulus, 9 quibus non est intellectus: in camo et fraeno maxillas eorum constringe, qui non approximant ad te. \* Multa 10 flagella peccatoris, sperantem autem in Domino misericordia circumdabit. \* Laetamini in Domino 11 et exultate, justi, et gloriamini, omnes recti corde!

## XXXIII (XXXII).

Psalmus David.

Exultate, justi, in Domino! re- 1 ctos decet collaudatio. \* Confite- 2 mini Domino in cithara, in psalterio decem chordarum psallite illi! 3 \* Cantate ei canticum novum, bene 3 psallite ei in vociferatione! 4 Quia rectum est verbum Domini, 4 et omnia opera ejus in fide; \* di- 5 ligit misericordiam et iudicium, misericordia Domini plena est terra. 6 \* Verbo Domini coeli firmati sunt, 6 et spiritu oris ejus omnis virtus eorum: \* congregans sicut in utre 7 aquas maris, ponens in thesauris abyssos. \* Timeat Dominum omnis 8 terra, ab eo autem commoveantur omnes inhabitantes orbem.

33, 1. Al.: laudatio.

7. Al.: in utrem (Al.\* in).

geschlecht mit Tr. dW.: Thun ist treu. vE.: verlässig.

5. dW.: Recht u. Gerechtigt. vE.: Billigt. u. R.

6. Die Himmel sind. dW.vE.: Hauch!

7. fasset d. B. des R. zus. wie einen Haufen; er legt Tiefen ... B.dW.vE.: sammelt. dW.: als G. B. A.: in Schatzkammern. dW.vE.: in Vorrathshäuser (Vorrathshäuser) die Klüften.

8. B.dW.vE.A.: ... die ganze Erde. dW.vE.: (müssen) beben. A.: zittern.

## XXXIII. Gaudium in operibus Dei. Celebratio auxilii divini.

9<sup>9</sup> Οτι αὐτοὺς εἶπεν, καὶ ἐγενήθησαν· αὐτοὺς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν. <sup>10</sup> Κύριος διασκέδαζε βουλάς ἐθνῶν, ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν, καὶ ἀθετεῖ βουλάς ἀρχόντων. <sup>11</sup> Ἡ δὲ βουλὴ τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει, λογισμοὶ τῆς καρδίας αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.

<sup>12</sup> Μακάριον τὸ ἔθνος οὗ ἐστιν κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ, λαὸς ὃν ἐξελέξατο εἰς κληρονομίαν ἑαυτοῦ. <sup>13</sup> Ἐξ οὐρανοῦ ἐπέβλεψεν ὁ κύριος, εἶδεν πάντα τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων. <sup>14</sup> Ἐξ ἐτοιμοῦ κατοικητηρίου αὐτοῦ ἐπέβλεψεν ἐπὶ πάντα τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν, <sup>15</sup> ὁ πλάσας καταμύνας τὰς καρδίας αὐτῶν, ὁ συνιείς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν. <sup>16</sup> Οὐ σώζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν, καὶ γίγας οὐ σωθήσεται ἐν πληθύνει ἰσχύος αὐτοῦ. <sup>17</sup> Πενήδης ἥκρος εἰς σωτηρίαν, ἐν δὲ πληθύνει δυνάμεως αὐτοῦ οὐ σωθήσεται.

<sup>18</sup> Ἴδον οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ τοὺς φοβούμενους αὐτόν, τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ, <sup>19</sup> ῥύσασθαι ἐκ θανάτου τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ διαθρέψαι αὐτοὺς ἐν λιμῷ. <sup>20</sup> Ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὑπομένει τῷ κυρίῳ, ὅτι βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς ἡμῶν ἐστιν. <sup>21</sup> Ὅτι ἐν αὐτῷ εὐφρανθήσεται ἡ καρδία ἡμῶν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ ἡλιπιάσμεν. <sup>22</sup> Γένοιτο, κύριε, τὸ ἔλεός σου ἐφ' ἡμᾶς, καθάπερ ἡλιπιάσαμεν ἐπὶ σοί.

לד' (לγ').

<sup>1</sup> Τῷ Δαυίδ, ὅποτε ἡλλόλωσεν τὸ πρὸς-ωπον αὐτοῦ ἐναντίον Ἀβιμέλεχ, καὶ ἀπέλυσεν αὐτόν, καὶ ἀπηλλοθεν.

<sup>2</sup> Εὐλόγησω τὸν κύριον ἐν παντί καιρῷ, διαπαντός ἡ αἰωνίς αὐτοῦ ἐν τῷ στόματί μου. <sup>3</sup> Ἐν τῷ κυρίῳ ἐπαινεθήσεται ἡ ψυχὴ μου· ἀκουσάτωσαν πραεῖς, καὶ εὐφρανθήτωσαν. <sup>4</sup> Μεγαλύνετε τὸν κύριον σὺν ἑμοί, καὶ ὑψώσωμεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐπὶ τὸ αὐτό.

11. B: ἀπὸ γενεῶν εἰς γενεάς. 15. A<sup>2</sup>EFX† (p. συνιείς) εἰς. 18. X: τοὺς ἐλπίζουσιν. 20. X† (p. Ἡ) δὲ. A<sup>2</sup>FX: ὑπομένει (-μένει B<sup>2</sup>). 22. B: Γεν. τὸ ἔλεος, κύριε, ἐφ' ... ἐπὶ σὺ.

34, 1. EFX: Παλμός τῷ Δ., ὅτι. 4. B: ὑψώσωμεν.

10. dW: die Rathschläge ... vereitelt. vE: vereitelt ... vernichtet. B: fehret ab.

11. B.vE.A: von Gefährdē zu Gefähr. dW: auf G. und G.

12. dem D., das er ihm ... dW: Geil. B.vE: Selig (ist) das D. dW.vE: Eigenthum.

14. B: festen Sitz. dW: Wohnst. vE: Thronst.

9 כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמַד  
י יִהְיֶה הַסִּיר עֲצָתוֹ וְהָיָא מַחֲשָׁבוֹת  
11 עַמִּים: עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמַד  
מַחֲשָׁבוֹת לְבָר לְדָר וְדָר:

12 אֲשֶׁר־יִהְיֶה אֲשֶׁר־יִהְיֶה אֲלֵהוּ  
13 הָעָם: בָּחַר לְנַחֲלָה לָו: מַשְׁמִים  
הַיֵּיט יְהוָה רָאָה אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם:  
14 מִמַּכּוֹן־שִׁבְתּוֹ הַשְׁגִּיחַ אֶל כָּל־יִשְׂרָאֵל  
טו הָאָרֶץ: הִיצִיר יְחִיד לָכֶם הַמְכִּין אֶל־  
16 כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין הַמֶּלֶךְ נוֹשֵׁעַ בָּרֵב־  
17 תֵּיִל צָבֹר לֹא־וַיַּצֵּל בָּרֵב־פָּח: שָׁקַר  
הַסּוֹס לְתַשְׁבִּיעַ וּבָרַב חֵילוֹ לֹא יִמְלֹט:  
18 הִנֵּה עֵין יְהוָה אֶל־יִרְאָיו לְמִיַּחֲלִים  
19 לְחַסְדּוֹ: לִהְצִיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם  
כ וְלִחְיוֹתָם בָּרַעַב: נִשְׁכְּנוּ חֲבֹתָהּ  
21 לִיְהוָה עֲזָרְנוּ וּמִגְּבָנֵינוּ הוּא: כִּי־בָרַךְ  
יִשְׁמַח לִבֵּנוּ כִּי בָשָׂם קִדְשׁוֹ בְּטַחְנוּ:  
22 יִתִּי־חַסְדּוֹתָ יְהוָה עָלֵינוּ כָּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ  
לָהּ:

לד

א לְדָוִד בְּשִׁנּוֹתָיו אֶת־טַעֲמוֹ לִסְנֵי  
אֲבִימֶלֶךְ וַיַּגְרֵשֵׁהוּ וַיִּלָּךְ:  
2 אֲבָרְכָה אֶת־יְהוָה בְּכָל־עֵת תָּמִיד  
3 תִּתְהַלְּתִי בְּסִי: בִּיְהוָה תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי  
4 יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים וַיִּשְׁמַח: בְּדָלָה לִיְהוָה  
אֲתִי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּ:

בנ"א ודיצור v. 15.  
סוף כס"ב 34, 1.

15. bildet ihnen die Feinden aufzumal.

16. B: der König wird nicht erlöst durch gr. Heere: macht; ein Geld w. n. errichtet ... dW.vE: Kein R. liegt durch Größe der M.

17. sind eine betrügerische Fülle, u. mit ihrer gr. Zt. errichten f. n. B: das Noß hilft n. zum Geil. dW: eitel ist ... Siege. vE: trüglisch.

18. schauet. dW: blifft. B: gehet.



## Der ewige Rath. Das Auge vom Himmel. David vor Abimelech. XXXIII.

9 \* Denn so er spricht, so geschieht es; so er  
10 gebeut, so steht es da. \* Der Herr machet  
zunichte der Heiden Rath, und wendet  
11 die Gedanken der Völker. \* Aber der  
Rath des Herrn bleibet ewiglich, seines  
Herzens Gedanken für und für.

12 Wohl dem Volk, des der Herr sein Gott  
ist; das Volk, das er zum Erbe erwählet  
13 hat. \* Der Herr schauet vom Himmel  
14 und stehet aller Menschen Kinder; \* von  
seinem festen Thron stehet er auf alle, die  
15 auf Erden wohnen; \* er lenket ihnen  
allen das Herz, er merket auf alle ihre  
16 Werke. \* Einem Könige hilft nicht seine  
große Macht, ein Kiese wird nicht errettet  
17 durch seine große Kraft; \* Hoffe helfen  
auch nicht, und ihre große Stärke er-  
rettet nicht.

18 Siehe, des Herrn Auge stehet auf die,  
so ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen,  
19 \* daß er ihre Seele errette vom Tode, und  
20 ernähre sie in der Theuerung. \* Unsere  
Seele harret auf den Herrn, er ist unsere  
21 Hilfe und Schild; \* denn unser Herz  
freuet sich seiner, und wir trauen auf  
22 seinen heiligen Namen. \* Deine Güte,  
Herr, sei über uns, wie wir auf dich  
hoffen.

## 34.

1 Ein Psalm Davids, da er seine Geberde  
verstellte vor Abimelech, der ihn von sich  
trieb, und er wegging.  
2 Ich will den Herrn loben allezeit, sein  
Lob soll immerdar in meinem Munde sein.  
3 \* Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,  
daß die Glieden hören und sich freuen.  
4 \* Preiset mir mit dem Herrn, und laßt  
uns mit einander seinen Namen erhöhen.

33,12. U.L.: ein Gott. 21. U.L.: sich sein.

19. B: erhalte sie beim Leben in d. Hungersnoth.  
dW.vE: ihr z. zu erhalten im Hunger.

22. dW: Es komme d. Gnade auf uns ... von dir  
hoffen.

34,1. und der ... B: veränderte ... verstieß. dW.

145,5. Gen. 1,3. \* Quoniam ipse dixit, et facta sunt; 9  
Jach. 16,17. ipse mandavit, et creata sunt. \* Do- 10

Neh. 4,15. Joh. 5,12. minus dissipat consilia gentium, re-  
probat autem cogitationes populo-  
rum et reprobat consilia principum.

Pr. 19,21. Eccl. 14,27. \* Consilium autem Domini in aeter- 11  
num manet, cogitationes cordis ejus  
in generatione et generationem.

144,15.

Beata gens, cujus est Dominus 12

Deus ejus; populus, quem elegit in  
haereditatem sibi. \* De coelo re- 13

14,2. 102,30.

spexit Dominus, vidit omnes filios

122,3,39.

hominum; \* de praeparato habita- 14

122,3,39.

culo suo respexit super omnes qui

122,3,39.

habitant terram, \* qui finxit sigil- 15

122,3,39.

latum corda eorum, qui intelligit

122,3,39.

omnia opera eorum. \* Non sal- 16

122,3,39.

vatur rex per multam virtutem, et

122,3,39.

gigas non salvabitur in multitudine

122,3,39.

virtutis suae; \* fallax equus ad sa- 17

122,3,39.

lutem, in abundantia autem virtutis

122,3,39.

suae non salvabitur.

122,3,39.

Ecce, oculi Domini super me- 18

122,3,39.

tuentes eum et in eis qui spe-  
rant super misericordia ejus, \* ut 19

122,3,39.

eruat a morte animas eorum, et alat

122,3,39.

eos in fame. \* Anima nostra sus- 20

122,3,39.

tinet Dominum, quoniam adjutor

122,3,39.

et protector noster est; \* quia in 21

122,3,39.

eo laetabitur cor nostrum, et in

122,3,39.

nomine sancto ejus speravimus.

122,3,39.

\* Fiat misericordia tua, Domine, su- 22

122,3,39.

per nos, quemadmodum speravi-

122,3,39.

mus in te.

## XXXIV (XXXIII).

182,21,122. Davidi, cum immutavit vultum 1  
suum coram Achimelech, et dimisit  
eum, et abiit.

63,5.

Benedicam Dominum in omni 2

63,5.

tempore, semper laus ejus in ore

63,5.

meo. \* In Domino laudabitur anima 3

63,5.

mea: audiant mansueti, et laeten-

63,5.

tur. \* Magnificate Dominum mecum, 4

63,5.

et exaltemus nomen ejus in idipsum.

16. Al.\* et. 18. Al.\* et.

34,1. S: Psalmus David, cum ... Abimelech.

vE: seinen Verstand. A: sich. vE: entkam.

2. preisen.

3. B.A: die Sanftmüthigen. vE: Bedrängten?

4. Erhebet. B.A: Macht groß. dW.vE: Verherr-  
licht ... erheben.

## XXXIV.

Celebrazione auxilii divini et commendatio.

5 Ἐξέζητησα τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων μου ἐρῶσατό με. 6 Προσελθὼν πρὸς αὐτὸν καὶ φωνήσθη, καὶ τὰ πρόσωπα ὕμων οὐ μὴ καταισχυνθῇ. 7 Οὗτος ὁ πτωχὸς ἐκέκραξεν, καὶ ὁ κύριος εἰσέκουσεν αὐτοῦ καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ ἔσωσεν αὐτόν. 8 Παραβλεῖ ἄγγελος κυρίου κύκλῳ τῶν φοβουμένων αὐτόν καὶ ῥύσεται αὐτούς. 9 Γενῶσθε καὶ ἴδετε, ὅτι χρηστὸς ὁ κύριος· μακάριος ἀνὴρ ὃς ἐλπίζει ἐπ' αὐτόν. 10 Φοβήθητε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἅγιοι αὐτοῦ· ὅτι οὐκ ἔστιν ὑστέρημα τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. 11 Πλούσιοι ἐπτώχευσαν καὶ ἐπεινάσαν, οἱ δὲ ἐλπίστους τὸν κύριον οὐκ ἐλαττωθήσονται πάντες ἁγαθῶν. Διάψαλμα.

12 Δεῦτε τέκνα, ἀκούσατέ μου· φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. 13 Τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θλίβων ζωὴν, ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθὰς; 14 Πάντοτε τὴν γλῶσσαν σου ἀπὸ κακοῦ, καὶ χεὶρ σου τοῦ μὴ λαλῆσαι δόλον. 15 ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσων ἀγαθόν, ζήτησον ἐλεησὴν καὶ δικαιοσύνην. 16 Ὁφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους, καὶ ὅτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν. 17 πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακὰ, τοῦ ἐξολοθρεῖσθαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. 18 Ἐκέκραξαν οἱ δίκαιοι, καὶ ὁ κύριος εἰσέκουσεν αὐτῶν καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτῶν ἐρῶσατο αὐτούς. 19 Ἐγγὺς κύριος τοῖς συντετριμένοις τὴν καρδίαν, καὶ τοὺς ταπεινοὺς ἐφ' πνεύματι σώσει. 20 Πολλὰ αἱ θλίψεις τῶν δικαίων καὶ ἐκ πασῶν αὐτῶν ῥύσεται αὐτούς ὁ κύριος. 21 φυλάσσει κύριος πάντα τὰ ὅσα αὐτῶν, ἐν ἑξ αὐτῶν οὐ συντριβήσεται. 22 Θάνατος ἀμαρτωλῶν πονηρός, καὶ οἱ μισοῦντες τὸν δίκαιον πλημμελήσουσιν. 23 Αντρώσεται κύριος ψυχὰς δούλων αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ πλημμελήσουσιν πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπ' αὐτόν.

5. B (pro θλίψ.) παροικίων. 6. EFX: Προσελθετε. 8. A<sup>1</sup>: ῥύσ. αὐτόν (ῥ. αὐτός A<sup>2</sup>B). 11. EFX<sup>2</sup>: Διάψ. 19. X: τῇ καρδίᾳ. 21. B<sup>\*</sup>: κύριος. 23. X: πλημμελήσωσιν.

5. B: Ich habe d. G. gesucht u. er hat ... allen meinen Nöthen. dW.vE: suchte ... erhörte mich.

6. dW: Die auf ihn bliden, werden erheitert, und ihr N. darfn. ertöthen. vE: können heiter sein. A: Trete hin zu ihm, so werdet ihr erlenchtet.

7. vE: Dieser Lebende rief, und ...

8. vE: Die ... lagern. B: machet sie frei. dW: errettet sie.

9. dW: Fühlet! vE: Empfinde! dW.vE: gütig.

ח הַרְשָׁתִי אֶת־יְהוָה וְעֲנֵנִי וּמַכְלֵ-  
6 מַגְדֹּלְתִי הַצִּילֵנִי: הַפִּיטוּ אֵלָיו וְנִהְרֹו  
7 וְסִנִּיחֵם אֶל־יְחַפְּרוּ: זֶה עֲנֵי קָרָא  
יְהוָה שָׁמַע וּמַכְלֵ־צְרוּתִיו הוֹשִׁיעֵנו:  
8 חֲנֹה מִלְאָה־יְהוָה סֹכִיב לִירְאֵיו  
9 וַיַּחֲלֹצֵם: טַעֲמֹו וְרָאוּ כִּי־טוֹב יְהוָה  
י אֲשֶׁרִי הִזְכֵּר יַחֲסֶה־בּוֹ: יִרְאוּ אֶת־  
יְהוָה קִדְשׁוֹ כִּי־אֵין מַחְסֹר לִירְאָיו:  
11 פְּסִירִים רָשׁוּ וְרַעְבּוֹ וְדַרְשֵׁי יְהוָה לֹא־  
יַחֲסְרוּ כָל־טוֹב:

12 לְכוּ־בָנִים שָׁמְעוּ־לִי יִרְאֵת יְהוָה  
13 אֲלַמְּדֵכֶם: מִי־הָאִישׁ הַחֹפֵץ חַיִּים  
14 אֲהֵב יָמִים לְרֵאוֹת טוֹב: בָּצַר לְשׂוֹכֵנָה  
טו מֵרַע וּשְׁפָתֶיהָ מִדְּבַר מֶרְמָה: סוּר  
מֵרַע וְעֲשֵׂה־טוֹב בְּקֶשׁ שָׁלוֹם וְרַדְפֶּהוּ:  
16 עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים וְאֲזִנוֹ אֶל־  
17 שׁוֹעֲתָם: פָּנֵי יְהוָה בְּלֹשִׁי רַע לְהַכְרִית  
18 מֵאֶרֶץ וְזָכָם: צַעֲקוּ יְהוָה שָׁמַע  
19 וּמַכְלֵ־צְרוּתָם הַצִּילֵם: קְרֹב יְהוָה  
לְנַשְׁכֵּרֵי־לֵב וְאֶת־דֹּפְאֵי־רִיחַ יוֹשִׁיעַ:  
כ רַבּוֹת רַעֲוֹת צַדִּיק וּמִפְּלֹם יַצִּילֶנּוּ  
21 יְהוָה: שָׁמַר כָּל־עַצְמוֹתָיו אֶחָת  
22 מֵהִפָּה לֹא נִשְׁבָּרָה: תְּמוֹתָת רָשָׁע  
23 רַעֲוָה וּשְׁנָאִי צַדִּיק וְאֲשָׁמוּ: פֹּדֶה  
יְהוָה נַפְשׁ עֲבָדָיו וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָל־  
הַחוֹסִים בּוֹ:

בנ' א' מנחמי.

בנ' א' כשורק.

בנ' א' הר' כספה.

בנ' א' מרח. v. 23.

A: Verloftet ... denn d. G. ist süß! B: Selbig ist d. Mann, der zu ihm f. Zuflucht nimmt.

11. Junge Löwen. dW: mangelt keines Gutes. vE: denen mangelt nicht an allem Guten.

12. dW.vE: Höre, höret (auf) mich!

13. B: der Mann, der einen Gefallen hat am Leben, der gern Tage hätte, daß er Gutes sehen möchte. dW: der das L. liebet, Zahre sich wünschet, Glück zu genießen. vE: Tage ... Gutes zu sehen.

## Der Erhöhrer. Die Lehre von der Furcht des Herrn.

## XXXIV.

5 Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner 6 Furcht. \*Welche ihn ansehen und anlaufen, derer Angesicht wird nicht zu 7 Schanden. \*Da dieser Glende rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen 8 Nöthen. \*Der Engel des Herrn lagert sich um die her, so ihn fürchten, und 9 hilft ihnen aus. \*Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist! wohl dem, 10 der auf ihn trauet! \*Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! denn die ihn fürchten, 11 haben keinen Mangel. \*Die Reichen müssen darben und hungern, aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgend einem Gut.

12 Kommt her, Kinder, höret mir zu! ich will euch die Furcht des Herrn lehren. 13 \*Wer ist, der gut Leben begehrt und 14 gerne gute Tage hätte? \*Behüte deine Zunge vor Bösem, und deine Lippen, daß 15 sie nicht falsch reden; \*laß vom Bösen und thue Gutes, suche Frieden und jage 16 ihm nach. \*Die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren auf 17 ihr Schreien; \*das Antlitz aber des Herrn steht über die, so Böses thun, daß er ihr Gedächtniß ausrotte von der Erde. 18 \*Wenn die (Gerechten) schreien, so höret der Herr und errettet sie aus aller ihrer 19 Noth. \*Der Herr ist nahe bei denen, die zerbrochenes Herz sind, und hilft denen, 20 die zer Schlagenes Gemüth haben. \*Der Gerechte muß viel leiden; aber der Herr 21 hilft ihm aus dem allen; \*er bewahret ihm alle seine Gebeine, daß derer nicht eins 22 zerbrochen wird. \*Den Gottlosen wird das Unglück tödten, und die den Gerechten 23 hassen, werden Schuld haben. \*Der Herr erlöst die Seele seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden keine Schuld haben.

34, 8. U.L.: der Angeficht.

21. U.L.: der nicht eins.

14. dW: vor Trugrede. vE: trügerischen Reden.  
15. B.dW.v.E.A: Welche (ab). A: das Gute.  
16. merken. B: sind. dW.A: Ohren hören.  
17. wider die. dW.v.E.A: Uebelthäter.  
18. Sengescreien. B: Da Sengescreien. dW.v.E: Sie schreien.

Es. 65, 24. Exquisivi Dominum, et exaudivit me et ex omnibus tribulationibus meis eripuit me. \*Accedite ad eum et illuminamini, et facies vestrae non confundentur. \*Iste pauper clamavit, et Dominus exaudivit eum et de omnibus tribulationibus ejus salvavit eum. \*Immittet angelus Domini in circuitu timentium eum, et eripiet eos. \*Gustate et videte, quoniam suavis est Dominus! beatus vir, qui sperat in eo! \*Timete 10 Dominum, omnes sancti ejus! quoniam non est inopia timentibus eum. \*Divites eguerunt et esurie- 11 runt, inquirentes autem Dominum non minuentur omni bono.  
v. 10. Lc. 1, 38. Venite filii, audite me! timorem 12 Domini docebo vos. \*Quis est 13 homo, qui vult vitam, diligit dies videre bonos? \*Prohibe linguam 14 tuam a malo, et labia tua ne loquantur dolum; \*diverte a malo 15 et fac bonum, inquire pacem et persequere eam. \*Oculi Domini 16 super justos, et aures ejus in preces eorum; \*vultus autem Domini 17 super facientes mala, ut perdat de terra memoriam eorum. \*Clama- 18 verunt justi, et Dominus exaudivit eos, et ex omnibus tribulationibus eorum liberavit eos. \*Juxta est Do- 19 minus iis qui tribulato sunt corde, et humiles spiritu salvabit. \*Mul- 20 tae tribulationes justorum: et de omnibus his liberabit eos Dominus; \*custodit Dominus omnia ossa eo- 21 rum, unum ex his non conteretur. (Pr. 22, 8. \*Mors peccatorum pessima, et qui 22 oderunt justum, delinquent. \*Re- 23 dimet Dominus animas servorum suorum, et non delinquent omnes qui sperant in eo.

23. Al.: sp. in eum.

19. dW: Herz; Zermalnten, u. den Geiß-Gebeug-  
ten ...! A: bebrängten Herzen.  
20. B: hat zwar das Unglück viel ... wird ... er-  
retten. vE: Der Unglück viele ... dW: Viel Unglück.  
22. B: schuldig werden. vE: hassen müssen. dW: des  
Ger. Haßer hassen.

לד' (לד').

1 Ψαλμός: τῷ Δαυίδ.

Δίκασον, κύριε, τοὺς ἀδικούντά· με, πολέ-  
μῃσιν τοὺς πολεμοῦντάς με. 2 Ἐπιλαβοῦ ὄπλον  
καὶ θυρεοῦ, καὶ ἀνάστηθι εἰς βοήθειάν μου·  
3 ἔκχεον ῥομφαίας σου, καὶ συγκλείσον ἐξου-  
σίαν τῶν καταδικαζόντων με. Εἶπὸν τῇ ψυχῇ  
μου· Σωτηρία σου ἐγώ. 4 Ἀισχυνοθή-  
τωσαν καὶ ἐντραπήτωσαν οἱ ζητοῦντές· τὴν  
ψυχὴν μου, ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω  
καὶ καταισχυνοθήτωσαν οἱ λογιζόμενοί μοι  
κακά. 5 Γενηθήτωσαν ὡσεὶ γρούς κατὰ πρός-  
ωπον ἀνίμου, καὶ ἄγγελος κυρίου ἐκθλίβων  
αὐτούς. 6 Γενηθήτω ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκοτος  
καὶ ὀλισθημα, καὶ ἄγγελος κυρίου καταδικάων  
αὐτούς. 7 Ὅτι δωρεὰν ἐκρυψάν μοι διαφθο-  
ρὰν παγίδος· αὐτῶν, μάστιγιν ἀνιείδισαν τὴν  
ψυχὴν μου. 8 Ἐλθέτω αὐτοῖς παγίς ἣν οὐ  
γινώσκουσιν, καὶ ἡ θύρα ἣν ἐκρυψαν συλλα-  
βέτω αὐτοὺς, καὶ ἐν τῇ παγίδι πεσοῦνται ἐν  
αὐτῇ. 9 Ἡ δὲ ψυχὴ μου ἀγαλλιᾶσεται ἐπὶ  
τῷ κυρίῳ, τερφεθήσεται ἐπὶ τῷ σωτηρῶν αὐ-  
τοῦ. 10 Πάντα τὰ ὅσα μου ἐρυσιν· Κύριε,  
κύριε, τίς ὁμοίός σοι; Ῥυόμενος πτωχὸν ἐκ  
στερεωτέρων αὐτοῦ, καὶ πτωχὸν καὶ πένητα  
ἀπὸ τῶν διαρπαζόντων αὐτόν.

11 Ἀναστάντες μάρτυρες, ἄδικοι ἃ οὐκ ἐγί-  
νωσκον ἠρώτων με. 12 Ἀνταποδίδούσας μοι  
πονηρὰ ἀντὶ ἀγαθῶν, καὶ ἀτεκνίαν τῇ ψυ-  
χῇ μου. 13 Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ αὐτοῦς παρ-  
ενοχλεῖν μοι ἐνεδούμηγν σάκκον, καὶ ἐτα-  
πείνουν ἐν νηστείᾳ τὴν ψυχὴν μου, καὶ ἡ  
πρочеυχή μου εἰς κόλπον μου ἀποστραφήτω·

35, 1. B\* Ψαλμός (A<sup>2</sup> inter uncas).

2. EFX† (a. βοήθ.) τὴν. B: βοήθ. μου.

3. B\* (pr.) σε (A<sup>2</sup> inter uncas) ...: ἐγὼ εἰμι.4. B: Ἀισχυνοθήσαν ... ἐντραπήσαν ... ἀποστρα-  
φήσαν ... καταισχυνοθήσαν.

5. B: γῆς.

8. B: Ἐλθέτω. A<sup>2</sup> EFX: αὐτῷ ... γινώσκω ... ἐκρυ-  
ψιν. AEFX: συλλ. αὐτόν ... πεισῖται (αὐτός ... πει-  
σῖται B).10. B\* (alt.) κύριε (A<sup>2</sup> uncis incl.). B† (a. στερ.)  
χίρος.

11. EFX† (p. Ἀναστ.) μοι. B: ἐπηρώτων.

12. B: Ἀνταπιδίδ. ... ἀντὶ καλῶν. X: τὴν ψυχὴν.

13. A<sup>2</sup>: [καὶ] ἐταπ. B: ἀποστραφήσεται.

לה

לְדָוִד \*

רִיבָה יִהְיֶה אֶת־יָרִיבִי לָחֶם אֶת־  
2 לֶחֱמִי: הַחֶזֶק מִן וְצָנָה וְקִוְיָה  
3 בְּעִזָּרָתִי: וְהֶרֶק חֲנִית וְסֵגֶר לְקִרְאָת  
4 רָדְפִי אֶמָּר לְנַפְשִׁי יִשְׁעֶתָּה אֲנִי: יִבְשֻׁ  
וְיִפְלֹמוּ מִבְּקָשִׁי נַפְשִׁי יִסְבֹּר אֲחֹר  
ה וְיִחַסְרוּ חֲשָׁבֵי רַעְתִּי: יִהְיֶה כְּמֶלֶךְ  
6 לְכַנְיָדָיִם וּמִלְאָךְ יִהְיֶה דָחָה: יִהְיֶה  
דָּרָפִם חֲשֶׁה וְחִלְקִלְקֶת וּמִלְאָךְ יִהְיֶה  
7 רָדְפִם: כִּי־חֲנָפִים טָמְנוּ־לִי שָׁחַת רַשָּׁתָם  
8 חֲנָפִים חֲסָרוּ לְנַפְשִׁי: תְּבוֹאָהּוּ שְׂוֹאָהּ  
לֹא יָדַע וְרַשָּׁתוֹ אֶשְׁר־טָמֵן תִּלְכְּדוּ  
9 כְּשְׂוֹאָה יִסְלֶכָהּ: וְנַפְשִׁי תִּגְבֹּל בִּיהְיֶה  
י אֶשְׁשֵׁשׁ בִּישְׁעֶתָּה: כָּל עֲצָמוֹתַי  
תִּאֲמַרְנָה יִהְיֶה מִי כְמוֹהָ מִצִּיל עָנִי  
מִחֶזֶק מִמֶּנּוּ וְעָנִי וְאֶבְיוֹן מִגֹּזְלוֹ:  
11 יִקְוִמוּן עָדִי חֲמֵס אֶשְׁר־לֹא־  
12 יָדַעְתִּי יִשְׁאַלּוּנִי: יִשְׁלַמְנוּנִי רַעְיָה  
13 תַּחַת טוֹבָה שָׁכֹל לְנַפְשִׁי: וְאֲנִי  
בְּחִלּוֹתָם לְבִישִׁי שָׁק עֲנִיתִי כִצּוֹם  
נַפְשִׁי וְתַסְלֵתִי עַל־חִיקִי תִשָּׁב:

35, 1. עמר במקץ

v. 3. בנ"א וסגור

v. 5. בנ"א כמוך ib. דרחח

v. 6. בנ"א וחלקלקות

v. 10. בנ"א עמך רחב בנ"א במקץ ib.

35, 1. dW: Bestreite, die mich bestreiten; befämpfe,  
b. m. bef.2. B. dW: u. Tartische. vE: den großen u. kleinen  
Schilb! dW. A: stehe auf. vE: erhebe dich. vE. B: zu  
meiner Hülfe. dW: meinem Weisfand.3. verrenne den Weg vor meinem B. B: schließe ...  
zu. dW. vE. Schwinde Sp. u. Artwilder ... vE: Ret-  
tung. B. A: Hell. (dW: rufe mit ja?)4. B: meine Seele suchen ... auf mein Unglück den-  
fen. dW. A: Zu Schanden u. Schimpf laß (sollen) ...  
mit Ungl. finnen (Wohes anfinnen). vE: auf mein  
Werberben.

5. B. dW: (treibe) sie fort. vE: stürze sie.

6. dW: dunkel. vE: düster.

## Der Schutz wider Verfolger. Die Reue ohne Ursach. Die frevelen Sungen. XXXV.

## 35.

## 1 Ein Psalm Davids.

- Herr, habere mit meinen Fäderern,  
 2 freite wider meine Bestreiter! \* Ergreife  
 den Schild und Waffen, und mache dich  
 3 auf, mir zu helfen! \* Zude den Spieß,  
 und schütze mich wider meine Verfolger!  
 Sprich zu meiner Seele: Ich bin deine  
 4 Hülf! \* Es müssen sich schämen und ge-  
 böhnnet werden, die nach meiner Seele  
 sehen; es müssen zurückkehren und zu  
 Schanden werden, die mir übel wollen.  
 5 \* Sie müssen werden wie Spreu vor dem  
 Winde, und der Engel des Herrn stoße  
 6 sie weg. \* Ihr Weg müsse finster und  
 schlüpfrig werden, und der Engel des  
 7 Herrn verfolge sie. \* Denn sie haben mir  
 ohne Ursach gestellet ihre Reue, zu verder-  
 ben, und haben ohne Ursach meiner Seele  
 8 Gruben zugerecht. \* Er müsse unver-  
 sehens überfallen werden, und sein Netz,  
 das er gestellet hat, müsse ihn fangen,  
 und müsse darinnen überfallen werden.  
 9 \* Aber meine Seele müsse sich freuen des  
 Herrn, und fröhlich sein auf seine Hülf.  
 10 \* Alle meine Gebeine müssen sagen: Herr,  
 wer ist deines Gleichen? Der du den Glen-  
 den errettest von dem, der ihm zu stark ist,  
 und den Glenben und Armen von seinen  
 Räubern.  
 11 Es treten frevelte Zeugen auf, die zeihen  
 12 mich, daß ich nicht schuldig bin. \* Sie  
 thun mir Arges um Gutes, mich in Her-  
 13 zleid zu bringen. \* Ich aber, wenn sie  
 krank waren, zog einen Sack an, that mir  
 wehe mit Fasten, und betete von Herzen stets;

35,3. U.L.: Säde.

8. U.L.: sahen.

13. U.L.: thät.

7. zum Verb. B: die Grube ihres Netzes verbor-  
 gen. dW: borgen f. mir Grub' und Netz ... höhlten f.  
 mir [Löcher]. vE: vergebens (?) machte man mir ver-  
 borgene Netzgruben. A: das Verderben ihres Fall-  
 stricks?

8. Einen solchen müsse Verführung überf. und.  
 ... ähnlings hineinrücken. B: Ein Ungeßüm m. über  
 ihn kommen, daß ers nicht merket. dW: Sie treffe  
 Verderben, eh' sie's vermuthen. B: mit Ungeßüm  
 hineinfallen. dW.vE: zum Verderben (rückt er selbst)  
 hinein.

10. dir gleich. dW: wie du, der Glenbe rettet von

## XXXV (XXXIV).

## Ipsi David.

- 18m.24,10.  
Ea.49,28. Judica, Domine, nocentes me, 1  
 expugna impugnantes me! \* Ap- 2  
 12,6. prehende arma et scutum, et exurge  
 in adjutorium mihi! \* Effunde fra- 3  
 meam, et conclude adversus eos  
 qui persequuntur me! Dic animae 4  
 40,15,70,3.  
71,13. meae: Salus tua ego sum! \* Con-  
 fundantur et reveantur quae- 4  
 rentes animam meam; avertantur  
 retrorsum et confundantur cogi- 5  
 1,4,53,14.  
Job.31,18. tantes mihi mala. \* Fiant tamquam  
 pulvis ante faciem venti, et angelus 5  
 Domini coarctans eos! \* Fiat via 6  
 73,18. illorum tenebrae et lubricum, et  
 angelus Domini persequens eos! 7  
 v.19. \* Quoniam gratis absconderunt mi-  
 31,5. hi interitum laquei sui, supervacue  
 [119,85.Jer.  
18,20.Ea.19,  
4,8. exprobraverunt animam meam. 8  
 7,16,9,16. \* Veniat illi laqueus quem ignorat,  
 et captio quam abscondit apprehen- 8  
 dat eum, et in laqueum cadat in  
 ipsum. \* Anima autem mea exul- 9  
 tabit in Domino, et delectabitur su- 10  
 per salutari suo. \* Omnia ossa  
 29,7.Jer.10,45.  
Job.36,15. mea dicent: Domine, quis similis  
 tibi? Eripiens inopem de manu for-  
 tiorum ejus, egenum et pauperem  
 a diripientibus eum.  
 27,12.Me.26,  
89m. Surgentes testes iniqui quae 11  
 ignorabam interrogabant me. \* Re- 12  
 28,21.109,4a.  
Jer.18,20.  
Job.10,22. tribuebant mihi mala pro bonis,  
 sterilitatem animae meae. \* Ego 13  
 Sic.7,23a.Rm.  
12,15;Keth.  
6,1. autem, cum mihi molesti essent,  
 induebar cilicio, humiliabam in  
 jejunio animam meam, et ora-  
 tio mea in sinu meo convertetur;

35,1. S: Psalmus David. Al.: expugnantes.  
 8.Al.: in idipsum. 9.Al.: et. 11.Al.: ignorabant.

Uebermächtigen.

11. mir nicht bewußt bin. dW.vE.A: (sanden)  
 ungerechte J. auf. vE: was ich nicht weiß, fragten sie  
 mich? A: und ... wovon ich nichts wußte? dW: fragt  
 man? B: fordern von mir.

12. daß meine Seele soll verworfen sein. B: die Be-  
 raubung meiner Seele. dW: verw. bin ich? vE: ver-  
 lassen war m. Seele?

13. B: da war mein Kleid ein S. dW: fastete  
 mich ... mein Gebet wandte sich in meinen Busen.  
 vE: sich senkte nach m. B. hin! (B: m. S. aber keh-  
 rete wieder in ...?)

## XXXV.

Precatio pro liberatione a temere esis.

14 ὡς πλησίον, ὡς ἀδελφὸν ἡμέτερον οὕτως  
εὐφραίνονται, ὡς πενήτων καὶ σκευωμένων οὐ-  
τως ἐταπεινούμην. 15 Καὶ κατ' ἐμοῦ ἠν-  
φράνθησαν καὶ συνήχθησαν, συνήχθησαν ἐπ'  
ἐμὲ μάλιστα καὶ οὐκ ἔγνωσαν, διεσχίσθησαν καὶ  
οὐ κατενόγησαν. 16 Ἐπειράσαν με, ἔξεμυκτη-  
ρισάν με μυκτηρισμόν, ἔβρουξαν ἐπ' ἐμὲ τοὺς  
ὀδόντας αὐτῶν.

17 Κύριε, πότε ἐπόψῃ; Ἀποκατάστησον  
τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῆς κακουργίας αὐτῶν,  
ἀπὸ λεόντων τὴν μονογενῇ μου. 18 Ἐξομο-  
λογήσομαι σοι ἐν ἐκκλησίᾳ πολλῇ, ἐν λαῷ  
βαρεὶ αἰνέσω σε. 19 Μὴ ἐπιγαρεῖσάν μοι οἱ  
ἐχθραῖνοντές μοι ἀδικῶς, οἱ μισοῦντές με  
δωρεάν καὶ διανεύοντες ὀφθαλμοῖς. 20 Ὅτι  
ἐμοὶ μὴ εἰρηναῖα ἐλάλουν, καὶ ἐπ' ὀργὴν δό-  
λους διαλογίζοντο, 21 καὶ ἐπλάτυναν ἐπ' ἐμὲ  
τὸ στόμα αὐτῶν, εἶπον· Εὕγε εὕγε, εἶδον οἱ  
ὀφθαλμοὶ ἡμῶν.

22 Εἶδες, κύριε, μὴ παρασιωπήσῃς· κύριε,  
μὴ ἀποστῇς ἀπ' ἐμοῦ. 23 Ἐξεγέρθητι, κύ-  
ριε, καὶ πρόσχεῖς τῇ κρίσει μου, ὁ θεὸς μου  
καὶ ὁ κύριος μου, εἰς τὴν δικήν μου. 24 Κρί-  
νόν μοι, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην σου, κύ-  
ριε ὁ θεός μου, καὶ μὴ ἐπιγαρεῖσάν μοι.  
25 Μὴ εἰποισάν ἐν καρδίαις αὐτῶν· Εὕγε εὕγε  
τῇ ψυχῇ ἡμῶν. Μὴδὲ εἰποισάν· Καταπίομεν  
αὐτόν. 26 Λογυνθείσας καὶ ἐντραπίψας  
ἅμα οἱ ἐπιχαιρόντες τοῖς κακοῖς μου· ἐνδυ-  
σάσθωσαν αἰσχύνην καὶ ἐντροπὴν οἱ μεγα-  
λορημονοῦντες ἐπ' ἐμὲ.

27 Ἀγαλλιᾶσιντο καὶ εὐφρανθείσας οἱ  
θιλοντες τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ εἰπάτωσαν

14. EFX: ἀδελφῷ ἡμετέρῳ.

15. X\* Καί. B: εὐφρανθ.

16. EFX: μυκτηρισμῷ.

17. X: ἐπόψει.

18. B† (p. σοι) καὶ.

19. X: ἐχθρ. με. B (pro ἀδικ.) ματαιῶς. A¹\* με (A²B†).

20. B: ἐπ' ὀργῇ. A²† (p. ὀργ.) γῆς λαλῶντες.

21. FX\* καὶ. B: ἔσαν.

23. A²: [κύριε].

24. A²B: Κρ. με (Κρ. μοι A¹X). X\* (pr.) κύριε (A² uncis incl.). X: δικ. με.

25. X (pr. loco): εἰπῶσαν s. εἰπαισαν s. εἰποιον. B (alt. loco): εἰποιον (X: εἰπαισαν).

26. B: μεγαλοφῶντοντες (B²: μεγαλοφῶντων- τις).

27. B: Ἀγαλλιᾶσιντο. EFX: Ἀγαλλιᾶσθωσαν x. εὐφρανθήτωσαν. A¹† (p. εὐφρ.) ἐπὶ σοι (A² inter uncis).

14 כָּרַע כָּאֵחָ לִי הַחֲתָלְכָתִי כְּאֶבְל־אִם  
סָדָר שְׁחוּתִי: וּבְצִלְעֵי שְׂמֹחִי וְנֶאֱסַפּוּ  
נֶאֱסַפּוּ עָלַי נָכִים וְלֹא יָדַעְתִּי קָרְעוּ  
16 וְלֹא־דָמּוּ: בְּחֹנְפִי לָעֵץ מָעוֹג חָרַק  
עָלַי שְׁפִימוּ:

17 אֲדֹנָי כְּמָה תִּרְאֶה הַשִּׁיבָה נַפְשִׁי  
18 מִשְׁחֵיתָהֶם מִפְּסִירִים יַחֲדָתִי: אֲדֹה  
19 בְּקֶהֱל רֵב בְּעַם עֲצוֹם אֶהְלֶלְךָ: אֶל־  
יִשְׁמַחְדִּי אֵיכָבִי שֹׁמֵר שְׁנֵאֵי חֲנָם  
כ יִקְרַצ־עֵינַי: כִּי לֹא שָׁלוֹם יִדְבָּרוּ וְעַל  
רַגְע־אֶרֶץ דִּבְּרִי מִרְמוֹת יַחֲשָׁבוּ:  
21 וַיִּרְחִיבוּ עָלַי שִׁיתָם אֲמָרוּ הֵאֵחָ  
הֵאֵחָ רִאֲתָה עֵינֵינוּ:

22 רִאֲיָתָה יְהוָה אֶל־תַּחְתָּלֶשׁ אֲדֹנָי  
23 אֶל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי: הַעִירָה וְהִקִּיצָה  
לְמַשְׁפָּטִי אֱלֹהֵי יִרְיָבִי:  
24 שִׁפְטָנִי כַצִּדֶּקֶת יְהוָה אֱלֹהֵי וְאֶל־  
סו יִשְׁמַחְדִּי: אֶל־יִאֲמָרוּ בְּלִבָּם הֵאֵחָ  
26 נַפְשֵׁנוּ אֶל־יִאֲמָרוּ בְּלִעְנֹהוּ: יִבְשׁוּ  
וַיִּחְפְּרוּ. יַחֲדָה שְׂמֵחִי רַעֲתִי יִלְבָּשׁוּ־  
בָשֶׁת וּבִלְמָה הַמְבִדִּילִים עָלַי:

27 יִרְכּוּ וַיִּשְׂמַחוּ חֲפָצֵי צִדְקִי וַיִּאֲמָרוּ

v. 19. 20. סגול בארחה.

v. 22. פחד בארחה בנ"א סדוק.

v. 24. סמך בלי א' סמך.

14. tr. gebüßt ... um eine W. träge. B.dW: ging (fiets) einher.

15. die mich schlugen, u. ich merkte es nicht. B: Da ich nun hinste, freueten sie sich und versammelten sich. dW: Aber meines Falles freuen ... B: als Zer- schlagene? dW: schmähend, da ich von nichts weiß. vE: beflatschen, was ich nicht weiß! dW.vE: lästern (mich u. schweigen nicht).

16. B: Auf den heuchlerischen u. spöttischen Gaste- reien? dW: Mit den Ruchlosen der Ruchens-Wißlinge. vE: Bei den ruchl. Spöttern bei Ruchen lauschen ... mit den S. dW: flaischen ... die Zähne!

17. dW: von ihrem Verderben. vE: vom Untergang durch sie. dW: mein Leben. vE: Liebes!

19. B: fälschlich. dW: ohne Ursach. vE: unver- bient. A: mit Unrech. B.dW.vE. (A:) mit d. W. winden.

## Die schadenfrohen Spötter wider die Stillen im Lande.

XXXV.

- 14 \* Ich hielt mich, als wäre es mein Freund und Bruder, ich ging traurig, wie einer, der Leide trägt über seine Mutter.
- 15 \* Sie aber freuen sich über meinen Schaden und rotten sich, es rotten sich die Hinkenden wider mich ohne meine Schuld,
- 16 sie reißen, und hören nicht auf. \* Mit denen, die da heucheln und spotten um des Bauchs willen, beissen sie ihre Zähne zusammen über mich.
- 17 Herr, wie lange willst du zusehen? Errette doch meine Seele aus ihrem Getümmel, und meine Einsame von den jungen Löwen. \* Ich will dir danken in der großen Gemeinde, und unter viel Volks will ich dich rühmen. \* Laß sich nicht über mich freuen, die mir unbillig feind sind, noch mit den Augen spotten, die mich ohne Ursach hassen. \* Denn sie trachten Schaden zu thun, und suchen falsche Sachen wider die Stillen im Lande, \* und sperren ihr Maul weit auf wider mich und sprechen: Da, da! das sehen wir gerne!
- 22 Herr, du siehest es: schweige nicht! Herr, 23 sei nicht ferne von mir! \* Erwecke dich und mache auf zu meinem Recht und zu meiner Sache, mein Gott und Herr!
- 24 \* Herr, mein Gott, richte mich nach deiner Gerechtigkeit, daß sie sich über mich 25 nicht freuen. \* Laß sie nicht sagen in ihrem Herzen: Da, da! das wollten wir! Laß sie nicht sagen: Wir haben ihn ver- 26 schlungen. \* Sie müssen sich schämen und zu Schanden werden, alle die sich meines Uebels freuen; sie müssen mit Schande und Scham gekleidet werden, die sich wider mich rühmen.
- 27 Rühmen und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich Recht behalte; und immer

14. A.A.: Leid trägt.

18. A.A.: unter vielem Volke.

20. trachten nach Unfriede. B.d.W: reden nicht zum Frieden. vE: Unfr. reden sie ... können sie falsche Dinge. dW: Trug. B: erdenken betrügl. Worte?

21. dW: reißen über mich ... rufen: Steh da! wir sehens mit Augen! B: Ja, ha! unser Auge hats gesehen. vE: es siehets ... (A: So recht! So recht!)

23. dW: Steh auf u. erwache, mir Recht zu schaffen ... meine S. zu führen. vE: Mache dich ... für mein R.

\* quasi proximum et quasi fratrem 14 nostrum sic complacbam, quasi lugens et contristatus sic humiliabar. \* Et adversum me laetati 15 sunt et convenerunt, congregata sunt super me flagella et ignoravi, dissipati sunt nec compuncti.

Jer. 18, 18. Pr. 18, 9.

\* Tentaverunt me, subsannaverunt 16 me subsannatione, fremuerunt super me dentibus suis.

[Pr. 28, 21; Ps. 112, 10, 37; 14. Job. 16, 9.]

Domine, quando respicies? Re- 17 stitue animam meam a malignitate eorum, a leonibus uncam meam.

34, 11; 22, 21.

22, 26. 41, 10a.

\* Constebor tibi in ecclesia magna, 18 in populo gravi laudabo te. \* Non 19 supergaudeant mihi qui adversantur

30, 9.

49, 5. Job. 15, 25; Pr. 6, 18.

136, 5.

34, 21.

22, 8. Job. 16, 10.

Ps. 35, 28, 40, 16, 70, 4.

mihi inique, qui oderunt me gratis et annuunt oculis. \* Quoniam mihi 20 quidem pacifice loquebantur, et in iracundia terrae loquentes dolos cogitabant, \* et dilataverunt super 21 me os suum, dixerunt: Euge euge! viderunt oculi nostri!

39, 1.

44, 24. Job. 8, 6.

Vidisti, Domine: ne sileas! Do- 22 mine, ne discedas a me! \* Exurge 23 et intende iudicio meo, Deus meus et Dominus meus, in causam meam!

\* Judica me secundum justitiam 24 tuam, Domine Deus meus! et non supergaudeant mihi. \* Non dicant 25 in cordibus suis: Euge euge animae nostrae! Nec dicant: Devoravimus eum! \* Erubescant et revereantur 26 simul qui gratulantur malis meis; indignantur confusione et reverentia qui magna loquuntur super me.

v. 21.

v. 4.

136, 10.

40, 17.

Exultent et laetentur qui volunt 27 justitiam meam; et dicant sem-

14. Al.\* (pr.) et.

25. S: Devorabimus.

26. S: maligna loq.

25. B: Ja, das ist unser Wille! dW: Steh da, unser Wunsch! vE: Ja, das war ... A: So recht! So recht! Das ist unsre Herzenslust! ... gefressen. dW: verderbet.

26. wider mich brästen. B: groß machen. W: gr. thun. vE: so trotzig thun. A: großsprechen.

27. mein Recht lieben. B: Gefallen haben an meiner Gerechtigkeit. vE: mir die Rechtsbesserung gönnen!

## XXXV. Contra impiorum gravitatem. Imploratio Dei piorum refugii.

διαπαντός „Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος“ οἱ θείον-  
τες τὴν εἰρήνην τοῦ δούλου αὐτοῦ. <sup>28</sup> Καὶ ἡ  
γλῶσσά μου μελετήσει τὴν δικαιοσύνην σου,  
ὅλην τὴν ἡμέραν τὸν ἐπαινόν σου.

לס' (לס').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, τῷ δούλῳ κυρίου τῷ Δαυὶδ  
ψαλμός.

<sup>2</sup> Φρεσὶν ὁ παράνομος τοῦ ἀμαρτάνειν ἐν  
ἐαυτῷ, οὐκ ἔστιν φόβος θεοῦ ἀπέναντι τῶν  
ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. <sup>3</sup> ὅτι ἐδόλωσεν ἐνώπιον  
αὐτοῦ, τοῦ εὐρεῖν τὴν ἀνομίαν αὐτοῦ καὶ  
μισῆσαι. <sup>4</sup> Τὰ ῥήματα τοῦ στόματος αὐτοῦ  
ἀνομία καὶ δόλος, οὐκ ἔβουλήθη συνιέναι τοῦ  
ἀγαθῆναι. <sup>5</sup> Ἀνομίαν διηλογίσαστο ἐπὶ τῆς  
κοίτης αὐτοῦ, παρέστη πάση ὁδῷ οὐκ ἀγαθῇ,  
κακίᾳ δὲ οὐ προσώχθησεν.

<sup>6</sup> Κύριε, ἐν τῷ ὄνρανῳ τὸ ἐλεός σου, καὶ  
ἡ ἀλήθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν. <sup>7</sup> ἡ δικαιο-  
σύνη σου ὡς ὄρη θεοῦ, τὰ κρίματά σου  
ἀβυσσος πολλή· ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώ-  
σεις, κύριε. <sup>8</sup> Ὡς ἐπλήθυνας τὸ ἐλεός σου, ὁ  
θεός. Οἱ δὲ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐν σκέπῃ τῶν  
πτερυγῶν σου ἐλπιούσιν, <sup>9</sup> μεθυσοθήσονται  
ἀπὸ πιότητος οἴκου σου, καὶ τὸν γειμάζουσιν  
τῆς τρυφῆς σου ποτιεῖς αὐτούς. <sup>10</sup> Ὅτι παρὰ  
σοὶ πηγὴ ζωῆς, ἐν τῷ φωτί σου ὀφύμεθα φῶς.

<sup>11</sup> Παράτεινον τὸ ἐλεός σου τοῖς γινώσκου-  
σίν σε, καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τοῖς εὐθέσι· τῇ  
καρδίᾳ. <sup>12</sup> Μὴ ἐλθάτω μοι πόνος ὑπερηφανίας,  
καὶ χεὶρ ἀμαρτωλοῦ μὴ σαλεύσαι με. <sup>13</sup> Ἐκεῖ  
ἔπασαν πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν·  
ἐξώσθησαν, καὶ οὐ μὴ δύνωνται σιῆσαι.

27. B: Μεγαλυνθή. 28. A<sup>1</sup> pr. manu: ὁ ἐπαινός.

36, 1. A<sup>1</sup>\* τῷ δούλῳ κυρ. (A<sup>2</sup>B†; EFX: τῷ παιδί  
κυρ.). B\* ψαλμός (A<sup>2</sup> uncis incl.). 3. X (pro ἐνώπι.)  
ἐν γλώσση. 4. A<sup>1</sup>X: ἐβλήθη. 5. B: διηλογίσαστο ...  
τῇ δὲ κακίᾳ. X: προσώχθησεν. 7. B† (a. ἄβ.) ὡς εἶ.  
8. A<sup>1</sup>† (p. δι) οἱ (A<sup>2</sup> uncis incl., B\*). 12. B: ἐλθέ-  
τω ... ἀμαρτωλῶν. A<sup>1</sup>X: σαλεύσει (-σαι A<sup>2</sup>B; A1:  
σαλεύσῃ). 13. B: ἔτισον. A<sup>2</sup>: [πάντες].

27. B: müsse groß werden, der am Frieden seines  
Kn. Gefallen hat. dW: Groß ist J. der f. Kn. Wohl  
liebt.

28. B: von deinem Lob den ganzen Tag. dW.vE:  
(alltätiglich) deinen Rufm.

36, 2. Des Gottl. Wissenheit spricht in m. G. Grund:  
es ist f. G. vor seinen Augen. B: Es spr. die Uebertre-  
tung ... Zuwendigen m. G. ... sein Schrecken vor Gott  
... dW: Ein Spruch von der Bosheit des Frevlers  
ist mir im G. (vE: Der Bosheits-Spruch des Bösen  
steht vor m. G. Nichts ist die Gottesf. in f. M.)

3. Denn er schmeichelt ihm selber in seinen Augen,

תמיד יגדל יהוה והפך שָׁלוֹם עָבָדוֹ;  
וְלִשְׁוֹנִי תִהְיֶה צְדָקָה בְּלִי-הַיֹּסֵם  
תִּהְלָתָהּ;

לו

א לְמִנְצָה • לְעַבְד־יְהוָה לְדָרֹךְ;  
ב נֶאֱמַר-שָׁשַׁע לְרָשָׁע בְּקִרְב־לְבִי אִין-  
ג שָׁחַד אֱלֹהִים לְנֶפֶשׁ עֵינָיו: בִּי-הֶחְלִיק  
ד אֲלִיוֹ בְּעֵינָיו לְמִצָּה עֲוֹנוֹ לְשִׁנְאָה;  
ה דְּבִרְיָסִיו אֲוֹן וּמִרְמָה חֹדֶל לְהַשְׁכִּיל  
ו לְהִישָׁיב: אֲוֹן . יִחָשֵׁב עַל-מִשְׁכָּבוֹ  
ז יִתְנַצֵּב עַל-גִּדְּרוֹ לֹא-טוֹב רָע לֹא  
יִמָּאס;

6 יְהוָה בְּהַשְׁמִים חֲסִדָּה אֲמוֹנָתָהּ  
7 עַד-שָׁחֲקִים: צְדָקָתָהּ . בְּתִרְרִי-אֶל  
ח מִשְׁפָּטֶיהָ תִּהְיֶה רַבָּה אֲדָם וְרַב־מָה  
9 תּוֹשִׁיעַ יְהוָה: מִה-יִקְרַח חֲסִדָּה אֱלֹהִים  
ו יִכְנִי אֲדָם בְּצֶל כְּנָפֶיהָ יִחְסִיֹּן: יִרְוֶן  
י מִדָּשֶׁן בֵּיתָהּ וְנָחַל עֲדֵנֶיהָ תִּשְׁקֶם:  
י כִּי עֲמָה מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרָהּ נִרְאָה-  
אִור;

11 מִשָּׁה חֲסִדָּה לִידְעֶיהָ וְצְדָקָתָהּ  
12 לִי־שָׂרִי-לֵב: אֶל-תְּבוֹאֲנִי רַגְלִי  
13 בְּאֹרֶה וְיָד רָשָׁעִים אֶל-תִּנְגְּדֵנִי: שָׁם  
נִשְׁכָּרְוּ שְׂעָלֵי אֲוֹן דָּחִי וְלֹא-יִרְכָּלוּ  
קִים;

36, 1. בנ"א מסים

בנ"א משרך v. 11.

daß er finden wollte seine Sünde, und haßen. (B: fin-  
den möchte f. Verfehrtheit, die er h. sollte? dW: seine  
Schuld nicht findet u. haßet? vE: als daß er f. Bos-  
heit finden sollte zum Haßen?)

4. Seines Mundes Worte sind Unheil ... er läßt  
... thäte. B: Giftigkeit u. Betrug; er läßt's ansehn,  
daß er möchte flug werden G. zu thun. dW: steht ab  
von Bernunft, von Wohlthun. vE: hat verzichtet,  
weise u. gut zu handeln. A: will nicht flug werden  
um ...

5. Unheil sinnet er auf seinem Z., steht ... dW:  
Unrecht. vE: Arges. B: bedenket Giftigkeit ... Reßt



## Der Gottlosen Wesen. Gottes Güte und Wahrheit. Das Licht im Lichte. XXXV.

sagen: Der Herr müsse hochgelobet sein, 28 der seinem Knechte wohl will. \* Und meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit, und dich täglich preisen.

## 36.

- 1 Ein Psalm Davids, des Herrn Knechts, vorzusingen.
- 2 Es ist von Grund meines Herzens von der Gottlosen Wesen gesprochen, daß keine 3 Gottesfurcht bei ihnen ist. \* Sie schmücken sich unter einander selbst, daß sie ihre böse Sache fördern, und andere verunglimpfen.
- 4 \* Alle ihre Lehre ist schädlich und erlogen, sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie 5 Gutes thäten; \* sondern sie trachten auf ihrem Lager nach Schaden, und stehen fest auf dem bösen Wege, und scheuen kein Arges.
- 6 Herr, deine Güte reichet, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit 7 die Wolken gehen; \* deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes, und dein Recht wie große Tiefe: Herr, du hilfst 8 beide Menschen und Vieh. \* Wie theuer ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel trauen!
- 9 \* Sie werden trunken von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkest sie mit Wollust als mit einem Strom.
- 10 \* Denn bei dir ist die lebendige Quelle, und in deinem Licht sehen wir das Licht.
- 11 Breite deine Güte über die, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit über die 12 Frommen. \* Laß mich nicht von den Stolzen untertreten werden, und die Hand 13 der Gottlosen stürze mich nicht; \* sondern laß sie, die Uebelthäter, daselbst fallen, daß sie verstoßen werden, und nicht bleiben mögen.

36, 4. A. A.: gelogen. 7. A. A.: Tiefen. A. A.: beiden. U. L.: beiden ... Viehe.

sich auf seinen Weg, der nicht gut ist. dW: betritt Wege, die n. g.

6. B: ist in den Himmeln ... gehet bis an die B. dW: bis zum H. reichet d. Gnade, deine Treue ...

7. B: wie mächtige Berge? B. dW. v. E. A.: deine Gerichte. B: sind ein großer Abgrund. dW: gleich gr. Meeren.

8. dW: köstlich ... die M. flüchten in d. H. Schätzen. vE: daß d. M. Schutz suchen dürfen.

9. B: von der Fettäigkeit ... mit einem Bach deiner Wellen. dW: haben sich am Ueberfluß ... deiner Sonnen Strom ... vE: sättigen sich vom Fette.

per: Magnificetur Dominus! qui volunt pacem servi ejus. \* Et lingua 28 mea meditabitur justitiam tuam, tota die laudem tuam.

## XXXVI (XXXV).

In finem, servo Domini ipsi 1 David.

Dixit injustus ut delinquat in se- 2 metipso, non est timor Dei ante oculos ejus; \* quoniam dolose egit 3 in conspectu ejus, ut inveniatur iniquitas ejus ad odium. \* Verba 4 oris ejus iniquitas et dolus, noluit intelligere ut bene ageret. \* Ini- 5 quitatem meditatus est in cubili suo, astitit omni viae non bonae, malitiam autem non odit.

Gen. 21, 11.  
Rom. 3, 16.  
De. 29, 19.

59, 13.

Mich. 2, 1.

57, 11, 26, 3.  
100, 5.

128, 1a, Jon.  
3, 3;  
Rom. 11, 33;  
1 Co. 9, 9.

17, 9, 57, 2.  
Bth. 2, 12.

65, 5, (Ex. 23,  
6, 26, 11.

Jer. 2, 13, 17,  
18, Ps. 4, 7, Job.  
29, 2, 2 Co. 4, 6;  
Rom. 9, 9.

v. 3.

19, 14.

27, 2, Jer. 50,  
22.

Domine, in coelo misericordia 6 tua, et veritas tua usque ad nubes; \* justitia tua sicut montes Dei, judicia tua abyssus multa: homines et jumenta salvabis, Domine! \* Quem- 8 admodum multiplicasti misericordiam tuam, Deus! Filii autem hominum in tegmine alarum tuarum sperabunt, \* inebriabuntur ab ubertate domus tuae, et torrente voluptatis tuae potabis eos. \* Quon- 10 iam apud te est fons vitae, et in lumine tuo videbimus lumen.

Praetende misericordiam tuam 11 scientibus te, et justitiam tuam his qui recto sunt corde. \* Non veniat mihi pes superbiae, et manus peccatoris non moveat me. \* Ibi 13 ceciderunt qui operantur iniquitatem; expulsi sunt, nec potuerunt stare.

36, 1. S: Psalmus Dav., in finem, servo Domini. 10. A. L. \* et.

10. B. dW. v. E. A.: (der Quell) des Lebens. vE: steht man L. dW: durch dein L. schauen wir L.

11. frommen Herzen. B: Fahre fort mit deiner G. bei denen ... die aufrichtigen Herzens sind. dW: Laß d. Gnade dauern deinen Besennern ... Reiblichen. vE: Erhalte.

12. B: den hochmüthigen Fuß n. über mich kommen ... mich n. vertreiben. dW: mich nicht treffen der Hofsahrt H. vE: Nie erreiche m. d. H. des Hochmuths.

13. Dann fallen die Ueb. u. liegen umgestoßen, daß sie n. aufstehen mögen. B: Daselbst sind f. gefallen. vE: Derr. dW: Schon sinken.

## XXXVII.

Felicitas impiorum felicitas oculis carere.

לֵס' (לֵס').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Μὴ παραζήλῃς ἐν πονηρομένοις, μὴ δὲ  
ζήλῃς τοὺς ποιοῦντας τὴν ἀνομίαν· <sup>2</sup> ὅτι  
ὥς ἐστι γόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσονται, καὶ ὥς ἐστι  
λάχανα γλὸς ταχὺ ἀποπεσοῦνται. <sup>3</sup> Ἐλπῖσον  
ἐπὶ κύριον, καὶ ποιεῖ χρηστότητα· καὶ κατα-  
σκίρην τὴν γῆν καὶ ποιμανθήσῃ ἐπὶ τῷ  
πλοῦτι αὐτοῦ. <sup>4</sup> Κατατρυφήσου τοῦ κυρίου,  
καὶ δώσει σοι τὰ αἰτήματά της καρδίας σου.  
<sup>5</sup> Ἀποκάλυψον πρὸς κύριον τὴν ὁδόν σου καὶ  
ἐλπῖσον ἐπ' αὐτόν· καὶ αὐτὸς ποιήσει, <sup>6</sup> καὶ  
ἐξοίσει ὡς θῶς τὴν δικαιοσύνην σου, καὶ τὸ  
κρίμα σου ὡς μεσημβρίαν. <sup>7</sup> Ὑποτάγηθι τῷ  
κυρίῳ καὶ ἐκτενέουσιν αὐτόν· μὴ παραζήλῃς ἐν  
τῷ κατενοδοιμένῳ ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ, ἐν ἀν-  
θρώπῳ ποιοῦντι παρανομίαν. <sup>8</sup> Παῦσαι ἀπὸ  
ὀργῆς καὶ ἐγκατέλιπε θυμόν, μὴ παραζήλῃς  
ὥς ἐστι πονηροῦσθαι.

<sup>9</sup> Ὅτι οἱ πονηροῦσθαι ἐξολοθρευθήσονται,  
οἱ δὲ ὑπομένοντες τὸν κύριον αὐτοὶ κληρονο-  
μήσουσιν γῆν. <sup>10</sup> Καὶ ἐτι ὀλίγον, καὶ οὐ μὴ  
ὑπάρξει ὁ ἁμαρτωλὸς· καὶ ζητήσεις τὸν τόπον  
αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ εὕρῃς. <sup>11</sup> Οἱ δὲ πρᾶεῖς  
κληρονομήσουσιν γῆν, καὶ κατατρυφήσουσιν  
ἐπὶ πλῆθει εἰρήνης ἐπ' αὐτῆς. <sup>12</sup> Παρατηρή-  
σεται ὁ ἁμαρτωλὸς τὸν δίκαιον, καὶ βρῶνται  
ἐπ' αὐτόν τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ· <sup>13</sup> ὁ δὲ κύ-  
ριος ἐκγέλασται αὐτόν, ὅτι προβλέπει ὅτι  
ῥῆξαι ἢ ἡμέρα αὐτοῦ. <sup>14</sup> Ρομφαίαν ἐσπάσαντο  
οἱ ἁμαρτωλοὶ, ἐθέλονται τὸ ξόνον αὐτῶν τοῦ  
καταβαλεῖν πτωχὸν καὶ πένητα, τοῦ σφάζειν  
τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ· <sup>15</sup> ἡ ρομφαία αὐτῶν  
εἰσέλθει εἰς τὴν καρδίαν αὐτῶν, καὶ τὰ τόξα  
αὐτῶν συνετριβήθη.

37,1. EFX\* Εἰς τὸ τέλ. B\* Εἰς τὸ τ. ψαλμὸς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. A<sup>1</sup>X: ποιμανθήσῃ (-θήσῃ A<sup>2</sup>B).

4. A<sup>1</sup>EFX: δῶν (δώσει A<sup>2</sup>B).

7. A<sup>2</sup>B: παρανομίας.

8. A<sup>1</sup>X: ἐγκατέλιπε.

9. B: ἐξολοθρ. (eti. in sqq.) ... † τῆν (α. γῆν).

10. B: ὑπάρξει (\* ὁ) ἀμ.

11. B\* ἐπ' αὐτῆς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

15. EFX: εἰς τὰς καρδίας (Al.: εἰς καρδίαν s. εἰς καρδίας).

לו

לְדָוִד א

אֶל-תִּתְחַר בַּמַּרְעִים אֶל-תִּקְנָא  
<sup>2</sup> בַּעֲשֵׂי עוֹלָה: כִּי כְחָצִיר מִדֶּהֳרָה יִמְלֹךְ  
<sup>3</sup> וְכִינֹק דְּשֵׂא יִבְלִין: בְּטַח בִּיהוָה  
וְעֲשֵׂה-טוֹב שְׂכֵן-אֶרֶץ וְרַעַה אֲמוֹנָה:  
<sup>4</sup> וְהִתְעַנֵּג עַל-יְהוָה וְיִתֶּן-לָהּ מִשְׂאֵלֹת  
<sup>5</sup> לֶבָהּ: גֹּזֵל עַל-יְהוָה דִּרְבָּהּ וּבְטַח  
<sup>6</sup> עָלָיו וְהוּא יַעֲשֶׂה: וְהוֹצִיא כְּאוֹר  
<sup>7</sup> צִדְקָהּ וּמִשְׁפָּטָהּ כַּצִּהָרִים: דָּוִם  
לִיהוָה וְהִתְחַוָּלָל לוֹ אֶל-תִּתְחַר  
בְּמִצְלִיחַ דִּרְבּוֹ כְּאִישׁ עֹשֶׂה מְזֻמּוֹת:  
<sup>8</sup> הִרְף מֵאֵף וְעֲזַב חֲמָה אֶל-תִּתְחַר  
אֶת-לִהְרַע:

<sup>9</sup> כִּי מַרְעִים יִפְרֹתֶיךָ וְקָרַי יְהוָה  
יִהְיֶה יִירָשׁוּ-אֶרֶץ: וְעוֹד מַעַס וְאִין  
רָשָׁע וְהִתְבּוֹנְנֵת עַל-מְקוֹמוֹ וְאִיכְנֵי:  
<sup>11</sup> וְעַנּוּיִם יִירָשׁוּ-אֶרֶץ וְהִתְעַנְגּוּ עַל-רֵב  
<sup>12</sup> שָׁלוֹם: זִמְם רָשָׁע לְצִדִּיק וְחָרַק עָלָיו  
<sup>13</sup> שָׁפוּר: אֲדָנִי יִשְׁחַק-לוֹ כִּי-יִרְאֶה כִּי-  
<sup>14</sup> יָבֹא יוֹמוֹ: חֲרֵב שְׂחָחוּ רָשָׁעִים  
וְדָרְכוּ קִשְׁתָּם לְהַפִּיל עָנִי וְאֲבִיוֹן  
<sup>15</sup> מִלְּטָבוֹחַ וּשְׂרֵי-דֶרֶךְ: חֲרָבִם תִּבְּאוּ  
בְּלִבָּם וְקִשְׁתוֹתָם תִּשְׁבְּרֶנָּה:

37,2. בנ"א יבולין.

בנ"א משאלי.

בנ"א חבא.

37,1. dW: Enttäufte ... Böfewichter, benetzte nicht die Ungerechten. vE: eifere u. über ... B.A: ereifere dich.

2. dW.vE: wollen sie schnell (hin) ... verderben sie.

3. B: bewohne die Erde u. nähre dich im Glauben. dW: pflege Heilichkeit? (vE: befechtige dich der H.).

4. dW.vE: Berrgnüge dich an (Gott). dW.A: beinnes & rgene Verlangen.

5. B.dW: Wälze auf ... (beine Sorgen). vE: bein den Weg. B: anemachen. dW.vE.A: wirb(e) schon

## Die Bösen wie Gras. Die leere Stätte. Des Landes Erben. XXXVII.

## 37.

## 1 Ein Psalm Davids.

Erzürne dich nicht über die Bösen, sei  
2 nicht neidisch über die Uebelthäter; \* denn  
wie das Gras werden sie bald abgehauen,  
und wie das grüne Kraut werden sie ver-  
3 welken. \* Hoffe auf den Herrn, und thue  
Gutes; bleibe im Lande, und nähre dich  
4 redlich. \* Habe deine Lust an dem Herrn: der  
wird dir geben, was dein Herz wünschet.  
5 \* Befehl dem Herrn deine Wege und  
hoffe auf ihn: er wird es wohl machen,  
6 \* und wird deine Gerechtigkeit hervorbrin-  
gen wie das Licht, und dein Recht wie den  
7 Mittag. \* Sei stille dem Herrn, und  
warte auf ihn! erzürne dich nicht über  
den, dem sein Muthwille glücklich fort-  
8 gehet. \* Stehe ab vom Born, und laß  
den Grimm; erzürne dich nicht, daß du  
auch übel thust.

9 Denn die Bösen werden ausgerottet, die  
aber des Herrn harren, werden das Land  
10 erben. \* Es ist noch um ein Kleines, so  
ist der Gottlose nimmer; und wenn du  
nach seiner Stätte sehen wirst, wird er  
11 weg sein. \* Aber die Glenden werden das  
Land erben, und Lust haben in großem  
12 Frieden. \* Der Gottlose drohet dem Ge-  
rechten, und heisset seine Zähne zusammen  
13 über ihn; \* aber der Herr lachet seiner,  
14 denn er siehet, daß sein Tag kommt. \* Die  
Gottlosen ziehen das Schwert aus, und  
spannen ihren Bogen, daß sie fällen den  
Glenden und Armen, und schlachten die  
15 Frommen; \* aber ihr Schwert wird in  
ihr Herz gehen, und ihr Bogen wird zer-  
brechen.

12. U.L. bräuet.

machen!

6. dW.vE: aufgehen lassen ... wie (Mittagslicht).

7. dW: Hoffe still auf ... vE: Sei still gegen ...

B: über den, dem s. Weg gellinget, über d. Mann, der

mit Tüden umgeheth. dW: Glücklichen ... Trug übet.

vE: wenn s. Weg gel., über ... Verbrechen übt.

8. dW: nur um übel zu thun. vE: es ist nur zum

Bösen!

9. B.dW.vE: (erblich) beßigen.

10. B: wird sie nicht mehr sein. A: du suchst nach

## XXXVII (XXXVI).

Psalmus ipsi David.

1

<sup>Pr. 24, 19.</sup>  
<sup>Ecc. 10, 6.</sup> Noli aemulari in malignantibus,  
neque zelaveris facientes iniquita-  
tem; \* quoniam tamquam foenum 2  
<sup>108, 15, 129, 6.</sup>  
<sup>Ec. 37, 37, 40.</sup>  
<sup>6a.</sup> velociter arescent, et quemadmo-  
dum olera herbarum cito decident.  
<sup>v. 9, 37, 39.</sup>  
<sup>Hos. 12, 6.</sup>  
<sup>Ex. 30, 12.</sup> \* Spera in Domino, et fac bonita- 3  
tem; et inhabita terram, et pascaris  
in divitiis ejus. \* Delectare in Do- 4  
<sup>30, 5.</sup>  
<sup>55, 22, 32, 11.</sup>  
<sup>(Mc. 6, 23.)</sup> mino: et dabit tibi petitiones cordis  
tui. \* Revela Domino viam tuam, 5  
et spera in eo: et ipse faciet, \* et 6  
<sup>Ec. 58, 9, Pa.</sup>  
<sup>112, 4.</sup> educet quasi lumen justitiam tuam,  
et judicium tuum tamquam meri-  
<sup>Hos. 6, 5, Job.</sup>  
<sup>11, 17, (Ec. 30.)</sup>  
<sup>18, Hab. 2, 20.</sup> diem. \* Subditus esto Domino, et 7  
ora eum! noli aemulari in eo qui  
prosperatur in via sua, in homine  
faciente injustitias. \* Desine ab ira 8  
<sup>Eph. 4, 26, 31.</sup> et derelinque furorem, noli aemu-  
lari ut maligneris.

Quoniam qui malignantur, exter- 9  
minabuntur, sustinentes autem Do-  
minum ipsi haereditabunt terram.  
\* Et adhuc pusillum, et non erit 10  
<sup>Job. 7, 31, 30.</sup>  
<sup>Ps. 37, 5, Mt. 5.</sup>  
<sup>5, Ec. 34, 17.</sup> peccator; et quares locum ejus,  
et non invenies. \* Mansueti au- 11  
tem haereditabunt terram, et dele-  
<sup>119, 106.</sup> ctabuntur in multitudine pacis.  
\* Observabit peccator justum, et 12  
<sup>35, 16, Am. 7.</sup>  
<sup>54;</sup>  
<sup>Ps. 2, 4.</sup> stridebit super eum dentibus suis;  
\* Dominus autem irridebit eum, 13  
<sup>Job. 19, 20.</sup>  
<sup>Jer. 50, 27, 31.</sup> quoniam prospicit, quod veniet dies  
ejus. \* Gladium evaginaverunt pec- 14  
<sup>11, 2.</sup> catores, intenderunt arcum suum,  
ut dejiciant pauperem et inopem,  
ut trucident rectos corde: \* gla- 15  
<sup>Rom. 9, 26.</sup>  
<sup>7, 16a.</sup> dius eorum intret in corda ipsorum,  
et arcus eorum confringatur.  
<sup>46, 10, 18m. 2.</sup>  
<sup>4.</sup>

37, 1. S\* ipsi. 2. S\* et. 5. Al.: in eum. 6. Al.:  
meridie. 14. S: decipiant. 15. Al.: confringantur.

seiner St. u. findest sie nicht.

11. B.A: Sanftmüthigen. vE: Dulder. B: ihre  
Lust. A: sich erlustigen in Fülle des Fr. vE: freuen  
des vielen Fr. dW: ergößen sich an reichem Glück.12. sinnet wider d. G. u. Eifersücht mit den S. B:  
geheth mit Tüden um. vE: stillt dem G. nach.14. die auf frommen Wege wandeln. B: aufrichti-  
gen Weges sind. vE: Sie mögen ziehen ... niederzuj-  
meßeln, die auf rechtlichem W. sind.

15. dW.vE.A: eigne Herz.

## XXXVII.

*Fellitas implerum fellis oculis carent.*

16 Κρείσσον ὀλίγον τῷ δικαίῳ ὑπὲρ πλου-  
τον ἀμαρτωλῶν πλὴν. 17 Ὅτι βραχίονες  
ἀμαρτωλῶν συντριβήσονται, ὑποστηρίξει δὲ  
τοὺς δικαίους ὁ κύριος. 18 Γινώσκει κύριος  
τὰς ὁδοὺς τῶν ἀμώμων, καὶ ἡ κληρονομία  
αὐτῶν εἰς αἰῶνα ἔσται. 19 Οὐ καταισχυνθή-  
σονται ἐν καιρῷ ποτηρῷ, καὶ ἐν ἡμέραις  
λιμοῦ χορτασθήσονται. 20 Ὅτι οἱ ἀμαρτω-  
λοὶ ἀπολοῦνται, οἱ δὲ ἐχθροὶ τοῦ κυρίου ἅμα  
τῷ δοξασθῆναι αὐτοὺς καὶ ὑψωθῆναι ἐκλεί-  
ποντες ὥς ἐκ κυνῶν ἐξέλιπον. 21 Δανεῖται  
ὁ ἀμαρτωλὸς καὶ οὐκ ἀποτίσει, ὁ δὲ δίκαιος  
οὐκ εἰρεῖ καὶ δίδωσιν. 22 Ὅτι οἱ εὐλογούντες  
αὐτὸν κληρονομήσουσιν γῆν, οἱ δὲ καταρω-  
μένοι αὐτὸν ἐξολοθρευθήσονται. 23 Παρὰ  
κύριον τὰ διαβήματα ἀνθρώπου κατενύνη-  
ται, καὶ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ θελήσει σφόδρα.  
24 Ὅτι αἰ πείσῃ, οὐ καταραχθήσεται· ὅτι κύριος  
ἀντιστηρίξει χεῖρα αὐτοῦ. 25 Νεώτερος ἐγε-  
νόμην καὶ γὰρ ἐγήρασα, καὶ οὐκ εἶδον δίκαιον  
ἐγκαταλειμμένον οὐδὲ τὸ σπέρμα αὐτοῦ ζη-  
τοῦν ἄρτους. 26 Ὅλην τὴν ἡμέραν ἔλεε καὶ  
δανεῖται ὁ δίκαιος, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ εἰς  
εὐλογίαν ἔσται.

27 Ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσον ἀγα-  
θόν, καὶ κατασκήνουν εἰς αἰῶνα αἰῶνος.  
28 Ὅτι κύριος ἀγαπᾷ κρείσσον, καὶ οὐκ ἐγκατα-  
λείψει τοὺς ὁσίους αὐτοῦ, εἰς τὸν αἰῶνα φυ-  
λαχθήσονται· ἄνομοι δὲ ἐκδιωχθήσονται, καὶ  
σπέρμα ἀσέβων ἐξολοθρευθήσεται. 29 Δίκαιοι  
δὲ κληρονομήσουσιν γῆν, καὶ κατασκηνοῦσιν  
εἰς αἰῶνα αἰῶνος ἐπ' αὐτῆς. 30 Στόμα δικαίου  
μελετήσῃ σοφίαν, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ λαλήσῃ  
κρίσιν. 31 ὁ νόμος τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἐν καρ-  
δίᾳ αὐτοῦ, καὶ οὐχ ὑποσκελισθήσεται τὰ δια-  
βήματα αὐτοῦ. 32 Κατανοεῖ ὁ ἀμαρτωλὸς τὸν  
δίκαιον, καὶ ζητεῖ τοῦ θανατῶσαι αὐτόν·

18. B† (p. εἰς) τόν.

20. X: ἐκλείποντες. A¹ X: ἐξέλιπον.

21. B: δίδω.

23. B² σφόδρα (A² inter uncus).

24. EFX: γ. αὐτῷ.

26. B² ὁ δίκ. (A¹ EFX†; A² uocis incl.).

28. B: ἄνομοι (ἀνομοι AEFX) \* δέ. A² B: ἐκδιω-  
θήσονται (ἐκδιώχθ. A¹ EFX).

31. X² (bis) αὐτῷ.

טוב מעט לצדיק מהמון רשעים 16  
רבים: פי. ורועות רשעים תשברנה 17  
וסומך צדיקים יהוה: יודע יהוה 18  
ימי תמימים ונחלתם לעולם תהיה:  
לא יבשו בעת רעה ובימי רעבון 19  
כ ישתעו: פי רשעים. יאבדו ואיבי  
יהוה פיקר פרים פלו פעתון פלו:  
לנה רשע ולא ישלם וצדיק חונן 21  
ונותן: פי מבכרו ירשו ארץ 22  
ומקללו יפרתו: מיהו מצעדי-  
בבר כוננו ותרפו יחפץ: פ-  
יפל לא יוטל פי-יהוה סומך  
כה ידו: נער ו היתתי גם-זקנתי ולא  
ראיתי צדיק נעזב ורעו מבקש  
לחם: פל-היום חונן ומלנה ורעו  
לברכה:

סור מרע ועשה טוב ושבן לעולם: 27  
פי יהוה. אהב משפט ולא יעזב 28  
את-חסידיו לעולם נשמרו ורע  
רשעים נכרת: צדיקים ירשו-ארץ  
ל וישפנו לעד עליה: פי-צדיק יהיה  
חקמה ולשונו חדר ממשם: תורת  
אלתיו פלבו לא תמעד אשריו:  
צופה רשע לצדיק ומבקש לתמיתו:

v. 20. חב' רעה.

v. 25. לא עסיק.

v. 27. חב' כרח.

16. B.dW: der Ueberfluß. vE: Reichthum großer  
Bösewichter.17. B.dW.vE.A: Arme werden (gebrochen). A:  
befestigt. dW.vE: (unter)stützt. vE: wer die G.  
stützt, in Jehova.18. ihr Erb. B: erkennet. dW: das Leben. dW.  
vE: der Reichthum. B: Vollkommen! A: Un-  
befleckt.19. B.dW: zur 3. des Unglücks. B: in den Tagen  
der Hungernoth. dW.vE.A: des Hungers. dW.vE:  
sich sättigen. B.A: gefättigt (werden).20. Aber ... Herr wie der Schmuck der Frauen; sie  
w. vergehen ... (B: wären sie wie das Röschen von  
den Lümmeln?) dW: wie des Jüngers Pracht. vE:

## Das Wenige besser als großes Gut. Des Gerechten und des Gottlosen Same. XXXVII.

16 Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser, denn das große Gut vieler Gottlosen.  
 17 Denn der Gottlosen Arm wird zerbrechen, aber der Herr erhält die Gerechten.  
 18 Der Herr kennet die Tage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben.  
 19 Sie werden nicht zu Schanden in der bösen Zeit, und in der Theurung werden sie genug haben.  
 20 Denn die Gottlosen werden umkommen, und die Feinde des Herrn, wenn sie gleich sind wie eine köstliche Aue, werden sie doch vergehen, wie der Rauch vergehet.  
 21 Der Gottlose borget, und bezahlet nicht; der Gerechte aber ist barmherzig und milde.  
 22 Denn seine Gesegneten erben das Land, aber seine Verfluchten werden ausgerottet.  
 23 Von dem Herrn wird solches Mannes Gang gefördert, und hat Lust an seinem Wege.  
 24 Fällt er, so wird er nicht weggeworfen; denn der Herr erhält ihn bei der Hand.  
 25 Ich bin jung gewesen und alt geworden, und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen oder seinen Samen nach Brot gehen.  
 26 Er ist allezeit barmherzig und leihet gern, und sein Same wird gesegnet sein.  
 27 Laß vom Bösen und thue Gutes, und bleibe immerdar.  
 28 Denn der Herr hat das Recht lieb, und verläßt seine Heiligen nicht, ewiglich werden sie bewahrt; aber der Gottlosen Same wird ausgerottet.  
 29 Die Gerechten erben das Land, und bleiben ewiglich darin.  
 30 Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine Junge lehret das Recht;  
 31 das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Tritte gleiten nicht.  
 32 Der Gottlose lauert auf den Gerechten, und gedenket ihn zu tödten:

37, 23. A. A.: er hat Fuß.

gleich dem ... schwinden sie hin, im Rauche verschwinden sie.

21. ist mildehändig u. gibt. dW: schenket u. g.

23. B: eines M. Tritte befestigt. dW: des M. Schritte gesichert. u. er ist froh seinem Beginnen. A: des Menschen Gang geleitet.

24. B: niedergeworfen ... unterstützet seine F. dW. vE: stützet. dW: stürzt er nicht hin. vE: erliegt er n. A: legt unter ihn s. F.

Bolgglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

Melius est modicum justo super 16 divitias peccatorum multas. \* Quoniam 17 iam brachia peccatorum contendentur, confirmat autem justos Dominus. \* Novit Dominus dies immaculorum, et haereditas eorum in aeternum erit. \* Non confundentur in tempore malo, et in diebus famis saturabuntur. \* Quia 20 peccatores peribunt, inimici vero Domini mox, ut honorificati fuerint et exaltati, deficientes quemadmodum fumus deficient. \* Mutuabitur 21 peccator, et non solvet; justus autem miseretur, et tribuet. \* Quia 22 benedicientes ei haereditabit terram, maledicentes autem ei disperibunt. \* Apud Dominum gressus 23 hominis dirigentur, et viam ejus volet. \* Cum ceciderit, non colidetur; quia Dominus supponit manum suam. \* Junior fui, etenim 25 senui, et non vidi justum derelictum nec semen ejus quaerens panem. \* Tota die miseretur et 26 commodat, et semen illius in benedictione erit.

Declina a malo et fac bonum, et 27 inhabita in saeculum saeculi. \* Quia 28 Dominus amat judicium, et non derelinquet sanctos suos, in aeternum conservabuntur; injusti punientur, et semen impiorum peribit. \* Justi autem haereditabunt terram, 29 et inhabitabunt in saeculum saeculi super eam. \* Os justi meditabitur 30 sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium; \* lex Dei ejus in corde 31 ipsius, et non supplantabuntur gressus ejus. \* Considerat peccator 32 justum, et quaerit mortificare eum:

21. Al.: mutuatur. S: retribuet.

23. Al.: dirigetur.

26. Täglich schenket u. leihet er ... ist im Segen. dW. vE: (hoch) gesegnet. B: wird zum Segen sein.

27. B: so wirst du in Ewigkeit wohnend bleiben. vE: ewig wohnen. (dW: u. bleibe stets ruhig?)

28. B: Günstigenossen. dW. vE: Frommen.

30. dW. vE: spricht B. ... rehet Recht.

31. B: seiner Tr. wird nicht einergl. dW. vE: nicht (nie) wanken s. (Schritte). A: werden n. wankend gemacht.

## XXXVII. Felicitas impiorum felicit exitu carens. Davidis poenitentia.

33 ὁ δὲ κύριος οὐ μὴ ἐγκαταλίπη αὐτὸν εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, οὐδ' οὐ μὴ καταδικάσεται αὐτόν, ὅταν κρίνεται αὐτῶν.

34 Ἰπόμενον τὸν κύριον καὶ φύλαξον τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· καὶ ὑψώσει σε τοῦ κατακληρονομήσαι γῆν· ἐν τῇ ἐξολοθρευέσθαι ἀμαρτωλοῦς ὄψῃ. 35 Ἐίδον τὸν ἀσεβῆ ὑπερυψωμένον καὶ ἐπαιρούμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Αἰβάτου· 36 καὶ παρήλθον, καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν· καὶ ἐξήγησα αὐτόν, καὶ οὐκ εὗρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ. 37 Φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἐστὶν ἐγκαταλείμμα ἀνθρώπων εἰρηνικῶν. 38 Οἱ δὲ παράνομοι ἐξολοθρευθήσονται ἐπὶ τὸ αὐτό, τὰ ἐγκαταλείμματα τῶν ἀσεβῶν ἐξολοθρευθήσονται. 39 Σωτηρία δὲ τῶν δικαίων παρὰ κυρίου, καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστὶν ἐν καιρῷ θλίψεως· 40 καὶ βοηθήσει αὐτοῖς κύριος καὶ ῥύσεται αὐτούς, καὶ ἐξελεῖται αὐτούς· ἐξ ἀμαρτωλῶν καὶ σώσει αὐτούς, ὅτι ἡλίπισαν ἐπ' αὐτόν.

λη' (λζ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν περὶ τοῦ σαββάτου.

2 Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με, μὴ δὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με. 3 Ὅτι τὰ βέλη σου ἐνεπαύσαν μοι, καὶ ἐπεστήριξας ἐπ' ἐμέ τὴν χεῖρά σου. 4 Οὐκ ἐστὶν ἰασις ἐν τῇ σαρκὶ μου ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου, οὐκ ἐστὶν εἰρήνη ἐν τοῖς ὀστέοις μου ἀπὸ προσώπου τῶν ἀμαρτιῶν μου· 5 ὅτι αἱ ἀνομίαι μου ὑπερῆραν τὴν κεφαλὴν μου, ὥς τε φορτίον βαρὺ ἐβαρύνθησαν ἐπ' ἐμέ. 6 Προσώζεσάν καὶ ἐσάπησαν οἱ μώλωπές μου ἀπὸ προσώπου τῆς ἀφροσύνης μου. 7 Ἐσταλαιπώρησα καὶ κατεκάμφθη ἔως τέλους, ὅλην τὴν ἡμέραν σκυ-

33. A<sup>1</sup> X: ἐγκαταλείπη (EFX: -λίποι). B: ὁδὸν μὴ καταδικάσαι. A<sup>1</sup>\* δταν (A<sup>2</sup> B†). A: κρίνεται (κρίνεται B). X (in f.): αὐτόν.

34. A<sup>1</sup> X: κληρονομήσαι. B: τὴν γῆν ... ὄψει.

36. X: παρήλθιν.

38. X: ἐξολοθρευθήσεται.

38, 1. A<sup>1</sup>: ἀμνησιν (ἀνάμν. A<sup>2</sup> B). X\* περὶ. B\* τῷ. X\* περὶ τῷ σαββ.

2. A<sup>1</sup> X: ἐλέγξεις.

3. B: ἐπεστήριξας.

4. B\* (alt.) ἐν.

5. A<sup>1</sup>\* βαρὺ (A<sup>2</sup> B†).

33 יהוה לא יעזבני בידו ולא ירשיעני ביהשפטו:

34 קנה אל-יהוה. ושמר דרכו

וירוממה לרשת ארץ בהפלת

לח רשעים תראה: ראיתי רשע עריץ

והמתנה פארוח רענו: ויעבר והנה

37 איננו ואבקהו ולא נמצא: שמר-

תם וראה ישר בראחרי לראש

38 שלום: ורשעים נשמדו יחדו אחרי

39 רשעים נכרתה: ותשועת צדיקים

מ יהוה מעולם בעת צרה: ויעזרם

יהוה ויפלטם ויפלטם מרשעים

וירשיעם ביהשפטו:

לח

א מזמר לדת להזכיר:

2 יהוה אל-בגצפה תוכיחני

3 ובחמתך תיפדני: בראחרי נחתי

4 כי ותנחת עלי ידה: אין-מתם

בבשרי מפני זעמה אין-שלום

ה בעצמי מפני חשאתי: כי עולתי

עברו ראשי כמפא כבד יבדדו

6 מפני: הבאישו נמקו חבורתי מפני

7 אולתי: נעיתי שחיתי עד-מאד כל-

v. 35. בנ"א חר' בפהח.

v. 39. בנ"א חר' רפה.

33. gerichtet wird. dW: im Gericht.

34. B.vE.A: bewahre. dW: hilf er dir auf.

35. heimischer Baum. B: war gewaltig. dW.vE: Frevler (Bösewicht), einen Wüthend. B: grüner B., der von sich selbst ausgewachsen. dW: sich spreizend, wie ein belaubter, tiefwurzelnber B. vE: unverpflanzter üppiggrüner.

37. dW.vE: Bewahre Redlichkeit (Frömmigk.) u. fleh auf Rechtfertigung. A: Bew. die Unschuld u. fleh was recht ist. (B: Gib Acht auf den Vollkommenen u. f. auf den Aufrichtigen?) dW: denn Nachkommen hat der Mann des Friedens? vE: wenn Nachf. d. M. d. Glücks haben will? A: einem Friedem. n Menschen bleibt es übrig! B: eines solchen Letzter wird Friede sein.

38. dW: der Frevler Nachkommen werden ausger. ?

## Der Gottlosen und der Gerechten Ende. Der Sünden Last. XXXVII.

33 \* aber der Herr läßt ihn nicht in seinen Händen, und verdammet ihn nicht, wenn er verurtheilt wird.

34 Harre auf den Herrn und halte seinen Weg: so wird er dich erheben, daß du das Land erbeß; du wirst es sehen, daß die

35 Gottlosen ausgerottet werden. \* Ich habe gesehen einen Gottlosen, der war trotzig und breitete sich aus, und grünete wie ein

36 Lorbeerbaum: \* da man vorüber ging, siehe, da war er dahin; ich fragte nach

37 ihm, da ward er nirgend gefunden. \* Bleibe fromm und halte dich recht! denn solchem

38 wird es zuletzt wohl gehen. \* Die Uebertreter aber werden vertilget mit einander, und die Gottlosen werden zuletzt ausge-

39 rottet. \* Aber der Herr hilft den Gerech-

40 ten, der ist ihre Stärke in der Noth; \* und der Herr wird ihnen beistehen und wird sie erretten, er wird sie von den Gottlosen erretten und ihnen helfen, denn sie trauen auf ihn.

## 38.

1 Ein Psalm Davids, zum Gedächtniß.

2 Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm!

3 \* Denn deine Pfeile stecken in mir, und 4 deine Hand drückt mich. \* Es ist nichts

Gesundes an meinem Leibe vor deinem Drohen, und ist kein Friede in meinen

5 Beinen vor meiner Sünde; \* denn meine Sünden gehen über mein Haupt,

wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer

6 geworden. \* Meine Wunden stinken und 7 eitern vor meiner Thorheit. \* Ich gehe

krumm und sehr gebückt, den ganzen Tag

38,4. U.L.: Dräuen.

A: die Ueberbleibsel ... gehen zu Grunde?

39. Und dem Ger. kommt Hülfe vom Herrn. B.vE.A: das Heil der G. (ist) ... dW: ihre Schutzwehr. vE: Schutz ist er ihnen. A: Beschirmer.

38,1. dW.A: zur Erinnerung. B: um sich zu erinnern. vE: in Grinn. zu bringen.

3. B: sind in mich gefahren ... ist auf mich herabgekommen. dW.vE: haben mich getroffen, u. (ja) getr. hat mich ...

\* Dominus autem non derelinquet 33 eum in manibus ejus, nec damnabit eum, cum judicabitur illi.

24,23.(109,7.

v.11.

Expecta Dominum et custodiviam 34 ejus: et exaltabit te ut haereditate

capias terram; cum perierint peccatores, videbis. \* Vidi impium su-

En 31,20a.Dn.

4,17a.

perexaltatum, et elevatum sicut cedros Libani: \* et transivi, et ecce 36

10,15.Pr.v9.

16.Job.4,20.

non erat; et quaesivi eum, et non est inventus locus ejus. \* Custodi 37

v.5.Gn.39,20.

innocentiam et vide aequitatem, quoniam sunt reliquiae homini

73,19.

ficio. \* Injusti autem disperibunt 38 simul, reliquiae impiorum inter-

44,2.

ibunt. \* Salus autem justorum a 39 Domino, et protector eorum in tem-

pore tribulationis; \* et adjuvabit 40 eos Dominus et liberabit eos, et

La.18,8b.

3,9.Dn.4,23.

eruet eos a peccatoribus et salva-

bit eos, quia speraverunt in eo.

## XXXVIII (XXXVII).

70,1.Gn.41,9.

Psalmus David in rememoratio- 1 nem de sabbato.

6,2.Jer.10,24.

Domine, ne in furore tuo ar- 2 guas me, neque in ira tua corripias

7,14.Job.6,4.

34,6.

me! \* Quoniam sagittae tuae in- 3 fixae sunt mihi, et confirmasti su-

32,4.

per me manum tuam. \* Non est 4

6,3.51,10.

sanitas in carne mea a facie irae 5

Enr.9,6.Thr.

1,14.En.33,

10.

facie peccatorum meorum; \* quon- 5 iam iniquitates meae supergressae

Jer.30,12a.

sunt caput meum, et sicut onus 6

grave gravatae sunt super me. \* Pu- 6

42,10.

truerunt et corruptae sunt cicatri- 7 ces meae a facie insipientiae meae.

\* Miser factus sum et curvatus sum 7

usque in finem, tota die contristatus

36. S\* (tert.) et. 39. Al.\* et.

38,1. S: recordationem sabbati (Al.: die sabbati).

5. Al.\* et.

4. B: Ganzes an m. Fleisch ... Erbitterung. dW. vE: Helles ... ob d. Grimm. dW: nichts Gesundes an m. Gebein?

5. Wiffethaten. dW: übersteigen m. S. ... lassen sie auf mtr.

6. B: Eiterbeulen ... sind verfaulet. dW.vE: Beulen.

7. dW: bin gekrümmt, niedergebengt gänzlich. vE: ... gar sehr ...

## XXXVIII.

Davidis poenitentia.

θραυπάζων ἐπορευόμεν· <sup>8</sup> ὅτι αἱ ψαῖαι μου ἐπλήσθησαν ἐμπαιγμάτων, καὶ οὐκ ἔστιν ἰασις ἐν τῇ σαρκί μου. <sup>9</sup> Ἐκακώθη καὶ ἐταπεινώθη ἕως σφόδρα, ὠρνούμεν ἀπὸ στεναγμοῦ τῆς καρδίας μου. <sup>10</sup> Κύριε, ἐναντίον σου πᾶσα ἡ ἐπιθυμία μου, καὶ ὁ στεναγμός μου ἀπὸ σου οὐκ ἐκρύβη. <sup>11</sup> Ἡ καρδία μου ἐταράχθη, ἐγκατέλιπέν με ἡ ἰσχύς μου, καὶ τὸ πῶς τῶν ὀφθαλμῶν μου καὶ αὐτὸ οὐκ ἔστιν μετ' ἐμοῦ.

<sup>12</sup> Οἱ φίλοι μου καὶ οἱ πλησίον μου ἐξεναντίας μου ἤγγισαν καὶ ἔστησαν, καὶ οἱ ἐγγιστά μου ἀπὸ μακρόθεν ἔστησαν· <sup>13</sup> καὶ ἐξεβιάσαντο οἱ ζητούντες τὴν ψυχὴν μου, καὶ οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι ἐλάλησαν ματαιότητος, καὶ δολοῦς ὅλην τὴν ἡμέραν ἐμελέτησαν. <sup>14</sup> Ἐγὼ δὲ ὥσει καπνὸς οὐκ ἤκουσιν, καὶ ὥσει ἀλάλος οὐκ ἀνοίγων τὸ στόμα αὐτοῦ· <sup>15</sup> καὶ ἐγενόμην ὥσει ἄνθρωπος οὐκ ἀκούων καὶ οὐκ ἔχων ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ ἐλεγμούς.

<sup>16</sup> Ὅτι ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· σὺ εἰς ἀκούσῃ, κύριε ὁ θεός μου. <sup>17</sup> Ὅτι εἶπα· Μηποτε ἐπιχαρῶσίν μοι οἱ ἐχθροί μου. Καὶ ἐν τῷ σαλευθῆναι πόδας μου ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλορμήνησαν. <sup>18</sup> Ὅτι ἐγὼ εἰς μάστιγας ἔτοιμος, καὶ ἡ ἀληθειᾶς μου ἐνώπιόν μου ἔστιν διαπαντός. <sup>19</sup> Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ ἀναγγεῖλω, καὶ μερμηρήσω ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας μου. <sup>20</sup> Οἱ δὲ ἐχθροί μου ζώσιν καὶ κεκραταίνονται ὑπὲρ ἐμὲ, καὶ ἐπληθύνθησαν οἱ μισοῦντές με ἀδικῶς. <sup>21</sup> Οἱ ἀνταποδιδόντες μοι κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν ἐνδιέβαλλον με, ἐπεὶ κατεδίδακον δικαιοσύνην.

8. B: ἡ ψυχὴ μου ἐπλήσθη ἐμπαιγμῶν. EFX: ψόαι (Al.: ψόαις B. ψυχαι).

10. B (pro Κύρ.) Καὶ ... ἐκ ἀπεκρύβη (ἀπεκρ. et. EFX) ἀπὸ σθ.

11. A<sup>1</sup> X: ἐγκατέλειπεν. B\* καὶ αὐτὸ.

12. B\* ἀπὸ.

13. B: ἐξεβιάζοντο.

17. EFX: εἶπον. X: εἶπα. με. B: ἐμεγαλορμήμ.

18. B\* ἔστιν (A<sup>2</sup> inter uncōs).

19. B\* ἐγὼ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

20. A<sup>1</sup>\* με (A<sup>2</sup> B†).

21. B\* μοι (A<sup>2</sup> uncis incl.). X: ἐνδιέβαλόν. A<sup>2</sup> EFX (pro δικ.) ἀγαθω(σ)σύνην.

8. הַיּוֹם קָדַר הִלַּכְתִּי: כִּי-בִסְלִי מִלֵּא 8  
9. נִקְלָה וְאִין מָתָם בְּכַשְׂרִי: נִסְוִלְתִּי 9  
וְנִדְפִיתִי עַד-מָאד שְׂאֲנִיתִי מִנֶּהֱמַת 10  
י לָבִי: אֲדֹנִי נִגְדָה כָּל-תַּאֲוִיתִי וְאֲנִחִיתִי 11  
מִפְנֵה לֹא-נִסְתָּרָה: לָבִי סִחְרַחַר 11  
עֲזָבֵנִי כְחִי וְאוֹר-עֵינַי צִם-הֵם אִין 12  
אֲתִי:

12. אֲהִבִּי וְרַעֲי מִפְנֵה נִגְעִי יַעֲמָדִי 12  
13. וְקִרְוִי מִרְחַק עֲמָדִי: וְיִנְקָשׁוּ מִבְּקָשִׁי 13  
נִפְשִׁי חִרְשִׁי רָעִיתִי וְדָבְרוּ הַיּוֹת 14  
14. וּמִרְמֹת כָּל-הַיּוֹם יִהְיֶה: וְאֲנִי כֹחֶרֶשׁ 14  
לֹא אֲשַׁמֵּעַ וְכֹאֲלֹם לֹא יִפְתַּח-פִּי: 15  
טו וְאֲהִי בְּאִישׁ אֲשֶׁר לֹא-שָׁמַע וְאִין 16  
בְּפִי תוֹכְחוֹת:

16. כִּי-לֵקֶה יִהְיֶה הַזֹּחֶלֶתִי אֲתָה תַעֲנֶה 16  
17. אֲדֹנִי אֲלֵהִי: כִּי-אֲמַרְתִּי פֶן-יִשְׁמַחֲרֵה 17  
18. לִי בְּמוֹט רִגְלִי עָלַי הַגְדִּילִי: כִּי-אֲנִי 18  
לִצְלַע נִכּוֹן וּמִכְאוֹבִי נִגְדִּי תַמִּיד: 19  
19. כִּי-עֲוִנִי אֲנִיד אֲדָאג מִחֶשְׁאֲתִי: 19  
כ וְאֲוִבִי חַיִּים עֲצָמוֹ וְרַבּוֹ שִׁנְאִי שֶׁקֶר: 20  
21. וּמִשְׁלָמִי רָעָה תַחַת טוֹבָה יִשְׁכַּנְיָה 21  
תַּחַת רָדוּפִי טוֹב:

38,12. בנ' א' וקרי  
v. 21. ק' רדפי

7. wandle ich. vE: trübe einher.

8. dW: mein Eingeweid ist voll Fieberbrand. vE: Nieren ... Brand.

9. Ich bin schlaff u. sehr a. B: erstarrt u. gar zu sehr niedergegeschlagen. dW.vE: kraftlos u. (ganz) zerfchlagen ... vor Geföhñ m. f.

10. dW: offenbar ist dir all mein Verlangen. vE: vor dich komme ... Begehren?

11. auch das ist nicht. dW.vE: pocht (heftig). B: wendet sich hin u. her? A: ist verwirrt. dW: auch das weicht von mir.

12. gegenüber meiner Pl. dW: meinem Beh. vE: bleiben weg vor m. Pl. B.dW.vE: (Mab-)Verwandten. vE: bleiben weit weg.

13. reden von Ungemach, u. g. täglich m. z. um. B: sie legen Stricke, die mir ... stellen. dW: Schlingen legen, die meinem Leben nachstellen. vE: ... mir nach d. z. trachten. dW.vE: mein Unglück suchen, z.



## Des Geplagten Seufzen und Hoffen gegenüber mächtigen Feinden. XXXVIII.

8 gehe ich traurig; \* denn meine Lenden  
verdorren ganz, und ist nichts Gesundes  
9 an meinem Leibe. \* Es ist mit mir gar  
anders und bin sehr zerstoßen, ich heule  
10 vor Unruhe meines Herzens. \* Herr, vor  
dir ist alle meine Begierde, und mein Seuf-  
11 zen ist dir nicht verborgen. \* Mein Herz  
bebet, meine Kraft hat mich verlassen, und  
das Licht meiner Augen ist nicht bei mir.  
12 Meine Lieben und Freunde stehen gegen  
mir und schauen meine Plage, und meine  
13 Nächsten treten ferne; \* und die mir nach  
der Seele stehen, stellen mir; und die mir  
übel wollen, reden, wie sie Schaden thun  
wollen, und gehen mit eitel Listen um.  
14 \* Ich aber muß sein wie ein Tauber, und  
nicht hören, und wie ein Stummer, der  
15 seinen Mund nicht aufthut; \* und muß  
sein wie einer, der nicht höret und der  
keine Widerrede in seinem Munde hat.  
16 Aber ich harre, Herr, auf dich: du  
17 Herr, mein Gott, wirst erhören. \* Denn  
ich denke, daß sie ja sich nicht über mich  
freuen. Wenn mein Fuß wankte, würden  
18 sie sich hoch rühmen wider mich. \* Denn  
ich bin zu Leiden gemacht, und mein  
19 Schmerz ist immer vor mir. \* Denn ich  
zeige meine Missethat an, und Sorge für  
20 meine Sünde. \* Aber meine Feinde leben  
und sind mächtig; die mich unbillig hassen,  
21 sind groß. \* Und die mir Arges thun  
um Gutes, setzen sich wider mich, darum,  
daß ich ob dem Guten halte.

38,9. A.A.: ganz anders.  
18. U.L.: zu leiden.

Verderben (Greuel). B: bringen lauter Betrug her-  
vor. dW: List sinnen sie. vE: Ränke. B.dW.vE.A:  
den ganzen Tag.

14. B: bin ... daß ichs n. höre. dW.vE: ich, wie  
taub, höre nicht(s).

16. B: Denn ich habe ... gehoffet. dW.vE.A: auf  
... harre ich.

17. sprache: Daß ... dW.vE: (bete): Daß sie ...  
frohloden. B: sich groß machen. dW.vE: gr. thun.

ingrediebär; \* quoniam lumbi mei 8  
impleti sunt illusionibus, et non est  
(22, 15.) sanitas in carne mea. \* Afflictus 9  
sum et humiliatus sum nimis, rugie-  
bam a gemitu cordis mei. \* Domine, 10  
ante te omne desiderium meum, et  
gemitus meus a te non est abscon-  
ditus. \* Cor meum conturbatum 11  
est, dereliquit me virtus mea, et lu-  
men oculorum meorum et ipsum  
non est mecum.

88,9,19. Job.  
19,11. Amici mei et proximi mei adver- 12  
sum me appropinquaverunt et ste-  
terunt, et qui juxta me erant de  
71,10,57,7. longe steterunt; \* et vim faciebant, 13  
qui querebant animam meam; et  
qui inquirebant mala mihi, locuti  
sunt vanitates, et dolos tota die me-  
ditabantur. \* Ego autem tamquam 14  
39,9. Ez. 58,7. surdus non audiebam, et sicut mu-  
tus non aperiens os suum; \* et 15  
factus sum sicut homo non audiens  
1Ps. 2,23. Mr.  
14,60.15,4m. et non habens in ore suo redargu-  
tiones.

Quoniam in te, Domine, speravi: 16  
tu exaudies me, Domine Deus meus.

\* Quia dixi: Nequando supergau- 17  
30,2,35,15.  
19,24. deant mihi inimici mei! Et dum  
commoventur pedes mei, super me  
magna locuti sunt. \* Quoniam ego 18  
in flagella paratus sum, et dolor  
meus in conspectu meo semper.  
32,5. \* Quoniam iniquitatem meam annun- 19  
ciabo, et cogitabo pro peccato meo.  
\* Inimici autem mei vivunt, et con- 20  
firmati sunt super me; et multipli-  
cati sunt qui oderunt me inique.  
35,12.109,5. \* Qui retribuunt mala pro bonis, 21  
detrahebant mihi, quoniam seque-  
bar bonitatem.

11. Al.: cont. est in me. 16. Al.: me.

17. Al.: commoverentur. 18. Al.: sum.

18. B: zum Sinken zugerichtet? dW: bereit zum  
Fall? vE: Schon bin ich dem G. nah.

19. bin bekümmert über m. G. dW.vE: besenne  
... (kummere mich).

20. vE: stark. dW: erstarken. B: deren ... viel.  
dW: es mehren sich. A: zahlreich sind geworden.

21. vergelten. B: sind mir zuwider ... dem G.  
nachjage. dW: Bezahrend Böses für G. befeinden sie  
mich für mein Trachten nach Gutem.

## XXXVIII. Recordatio brevitatis vitae remissionisque spes.

22 Μη ἐγκαταλείπης με, κύριε ὁ θεός μου, μὴ ἀποστής ἀπ' ἐμοῦ. 23 Πρώσχος εἰς τὴν βοήθειάν μου, κύριε τῆς σωτηρίας μου.

לִסְ (לִי).

1 Εἰς τὸ τέλος τῷ Ἰδιθούν, ᾠδὴ τῷ Δαυίδ.

2 Εἶπα· Φυλάξω τὰς ὁδοὺς μου τοῦ μὴ ἁμαρτάνειν με ἐν γλώσση μου· ἐθέμην τῷ στόματι μου φυλακὴν ἐν τῷ συστήναι τὸν ἁμαρτωλὸν ἐναντίον μου. 3 Ἐκωφώθην καὶ ἐταπεινώθην καὶ ἐσίγησα ἐξ ἀγαθῶν, καὶ τὸ ἄλγυμά μου ἀνεκαινίσθη. 4 Ἐδεσμεύθη ἡ καρδία μου ἐντός μου, καὶ ἐν τῇ μελέτῃ μου ἐκκαυθήσεται πῦρ. Ἐλάλησα ἐν γλώσση μου.

5 Γνωρίζον μοι, κύριε, τὸ πέρας μου, καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν ἡμερῶν μου τίς ἐστιν, ἵνα γνῶ τί ὕστερόν ἐγώ. 6 Ἴδὸν παλαιστὰς ἔθου τὰς ἡμέρας μου, καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ὡσεὶ οὐθὲν ἐνώπιόν σου· πλην τὰ σύμπαντα ματαιότης, ὡς ἄνθρωπος ζῶν. Διάψαλμα. 7 Μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἄνθρωπος, πλην μάτην ταράσσεται· θησαυρίζει, καὶ οὐ γινώσκει, τίμη συνάγει αὐτά.

8 Καὶ νῦν τίς ἡ ὑπόμοσή μου; οὐχὶ ὁ κύριος; καὶ ἡ ὑπόστασίς μου παρὰ σοῦ ἐστιν. 9 Ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν μου ῥῦσαι με· ὄνειδος ἄφρονι ἔδωκάς με. 10 Ἐκωφώθην καὶ οὐκ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, ὅτι σὺ ἐποίησάς με. 11 Ἀπόστησον ἀπ' ἐμοῦ τὰς μάστιγάς σου· ἀπὸ γὰρ τῆς ἰσχύος τῆς χειρὸς σου ἐγὼ ἐξέλιπον.

22. A<sup>1</sup>X: ἐγκαταλείπης.

39,1. A<sup>1</sup>EFX: Ἰδιθύμ. X (pro ᾠδῇ) ψαλμός.

2. B\* με (A<sup>2</sup> inter unclos).

5. X: τῶν ἀριθμῶν. A<sup>1</sup>\* με (A<sup>2</sup>B†).

6. B: παλαιάς (-αιστὰς AEFX) ... \* ἡ. X\* Διάψ.

7. B: συνάξει.

8. FX\* ἐγὼ ὁ κύριος. A<sup>2</sup>B: παρὰ σοὶ (π. σ. A<sup>1</sup>EFX). B† (in f.) Διάψαλμα.

9. X: ἰδ. μοι.

10. B: ὅτι σὺ εἰς ἐμὲ ποιήσας με. EFX\* με (A<sup>2</sup> inter unclos).

11. B\* γὰρ (AEFX†; A<sup>2</sup> inter unclos). A<sup>1</sup>X: ἐξέλιπον.

22 אֶל-תַּעֲזֹבֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי אֶל-  
23 תִּרְחֹק מִמֶּנִּי: חַיֵּשׁ לְעִזְרָתִי אֲדֹנָי  
תַּשְׁוִיעֵתִי:

לִסְ

א לְמַנְצָה לְיַדִּיתוֹן מִזְמוֹר לְדָוִד:  
2 אֲמַרְתִּי אֲשֶׁמְרָה דְּרָכִי מִחֲטָא  
בְּלִשׁוֹנִי אֲשֶׁמְרָה לִפִּי מִחֲסוֹם בְּעוֹד  
3 רָשָׁע לִנְגִידִי: נֶאֱלַמְתִּי דּוּמְיָה הַחֲשִׁיתִי  
4 מִשׁוֹב וּבִאֲבִי נִעְפָּר: חֶם-לִפִּי  
בְּקִרְבִּי בִּתְגִינִי תִכְעַר-אֵשׁ דִּבְרָתִי  
בְּלִשׁוֹנִי:

ח הוֹדִיעֵנִי יְהוָה: קָצִי וּמִדַּת יָמִי  
6 מִהֲיָיָא אֲדַעָה מִהֲחֻדָּל אֲנִי: הִנֵּה  
סִפְרוֹתִי נִתְחַתַּה יָמִי וְחֻלְתִּי כֶּאֱיוֹן  
נִגְדָה אֵךְ כָּל-הֶבֶל כָּל-אָדָם נֶצֶב  
7 סִלָּה: אֲדַכְּכֶם יְהוָה אֵשׁ אֵךְ  
הֶבֶל יִהְיֶינּוּ יִצְפָּר וְלֹא-יִדַּע מִי-  
אִסְפָּס:

8 וַעֲתָה מִה-קִּוִּיתִי אֲדֹנָי תִּחַלְתִּי  
9 לָךְ הִיא: מִכָּל-שִׁשְׁעֵי הַצִּילֵנִי חֲרַפְתָּ  
י נָבֵל אֶל-תַּשְׁוִיעֵתִי: נֶאֱלַמְתִּי לֹא  
11 אֲסַתְחַפִּי כִּי אֶתָּה עֲשִׂיתָ: הִסֵּר  
מִעָלַי נִנְעָה מִתַּגִּרַת יָדְךָ אֲנִי כָלִיתִי:

39,1. לִירְחוֹן ק'

ב' כ' בְּכִי

ב' כ' אֶל בְּסִים

23. B.vE: zu meiner Hilfe, Herr, mein Heil.

39,1. dW: Dem Ruffmeister der Sebutthunter.

2. B: hab's gesagt: Ich w. meine Wege bewahren ... bew. mit einem Saum. dW: sprach: Bewahr' ich m. Wandel, um nicht zu fehlen ... meines Mundes 3.

3. aber m. E. wählet in mir. B.A: schweig (auch) von dem Guten. dW: von Allem? vE: still ver- schmerzte ich das Nichtgute? dW: m. Schmerz war empöret. vE: ward aufgeregt. A: erneuert.

4. in m. Innern. vE: erglühte mit. dW: Dußen. B: in meinem Seufzen entbrannte ein Feuer, so habe ich geredet ... dW: im innern Loden entzündete sich F. vE: in meiner Klage.

5. Sief hat; laß mich erkennen, wie vergänglich ich bin. B: thue mir kund mein G., u. welches das

## Des Geplagten Schweigen. Der Tage Kürze und die vergebliche Unruhe. XXXVIII.

22 Verlaß mich nicht, Herr, mein Gott! sei  
23 nicht ferne von mir! \* Gile mir beizustehen, Herr, meine Hülf!

## 39.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen für Geduthun.  
2 Ich habe mir vorgesetzt: ich will mich hüten, daß ich nicht sündige mit meiner Zunge; ich will meinen Mund zäumen, weil ich muß den Gottlosen so vor mir 3 sehen. \* Ich bin verstummet und still, und schweige der Freuden, und muß mein 4 Leid in mich freffen. \* Mein Herz ist entbrannt in meinem Leibe, und wenn ich daran gedenke, werde ich entzündet, ich rede mit meiner Zunge.  
5 Aber, Herr, lehre doch mich, daß es ein Ende mit mir haben muß, und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muß.  
6 \* Siehe, meine Tage sind einer Hand breit bei dir, und mein Leben ist wie nichts vor dir. Wie gar nichts sind alle Menschen, 7 die doch so sicher leben! Gela. \* Sie gehen daher wie ein Schemen, und machen ihnen viel vergebliche Unruhe: sie sammeln, und wissen nicht, wer es kriegen wird.  
8 Nun Herr, wozu soll ich mich trösten?  
9 Ich hoffe auf dich. \* Errette mich von aller meiner Sünde, und laß mich nicht 10 den Narren ein Spott werden. \* Ich will schweigen und meinen Mund nicht auf- 11 thun, du wirst es wohl machen. \* Wende deine Plage von mir; denn ich bin verächtet von der Strafe deiner Hand.

39,5. U.L.: daß ein Ende.

7. A.A.: Schatten, und machen sich.

Maß meiner Tage sei, so werde ich ... sei. (dW: laß mich wissen, wann es aus mit mir?) vE: daß ich erkenne, wie hinfällig ich bin.

6. du machst e. d. br. meine L., u. m. Lebenszeit wie ... vE: spannelang. B: Gewißlich ist ein jeder Mensch, wie er auch stehet, lauter Eitelkeit. A: Wahrlich l. G. ist jegl. M. der da lebet. vE: nur l. Tand ... wie fest er steht. dW: ja, vergänglich ist der M. ... stehe.

7. dW: Ja, als ein Schattenbild wandelst der Sterbliche. A: w. vorüber d. Mensch. vE: Nur im

22, 12. Ne derelinquas me, Domine Deus 22 meus! ne discesseris a me! \* In- 23 tende in adiutorium meum, Domine, Deus salutis meae!

## XXXIX (XXXVIII).

62, 1. 77, 1. In finem, ipsi Idithun, canticum 1  
1 Chr. 26, 1. 3. David.

17, 3a. 141, 3. Dixi: Custodiam vias meas, ut 2  
Jas. 3, 3a. non delinquam in lingua mea; posui ori meo custodiam, cum consisteret peccator adversum me. \* Obmutui 3  
38, 14. et humiliatus sum et silui a bonis, et dolor meus renovatus est. \* Con- 4  
119, 53. caluit cor meum intra me, et in meditatione mea exardescet ignis. Locutus sum in lingua mea:

90, 12. Notum fac mihi, Domine, finem 5  
Job. 14, 3. meum, et numerum dierum meorum quis est, ut sciam quid desit mihi.  
90, 5. 2 Pt. 3, 8. \* Ecce, mensurabiles posuisti dies 6  
v. 12. 62, 11. meos, et substantia mea tamquam nihilum ante te; verumtamen universa vanitas, omnis homo vivens.  
Job. 14, 1a. \* Verumtamen in imagine pertransit 7  
49, 11. Rom. 8, 21. thesaurizat, et ignorat, cui congregabit ea.  
21. La. 12, 30.

Et nunc quae est expectatio 8  
mea? nonne Dominus? et substantia mea apud te est. \* Ab 9  
25, 2. omnibus iniquitatibus meis erue me! opprobrium insipienti dedisti me. \* Obmutui et non aperui 10  
79, 9. os meum, quoniam tu fecisti.  
v. 3. \* Amove a me plagas tuas! a 11  
28m. 16, 10m. Mich. 7, 9. fortitudine manus tuae ego defeci  
32, 4. (Mt. 26, 29.)

## 23. Al. \* Deus.

39, 1. S: Psalmus, canticum David, in finem, pro Idithum.

Schattenbilde gehet d. M. einher. B: Es g. ein Mann nur stets daher im Bilde! Man wählet nur in der Eitelkeit; man häuſet zusammen ... dW: Vergänglich strebt er. vE: nur nach Tand toben sie!

8. Meine Hoffnung steht ... B: worauf soll ich harren. dW. vE: was f. ich hoffen.

9. dW. vE: zum Sp. des Gottlosen (Thoren) mache mich nicht.

10. denn Du hast gethan.

11. dW: deine Schläge; ob den Streichen d. G. vergeh' ich. vE: vor der Entrüstung.

XXXIX. *Liberati grata obsequiumque promittens Dei celebratio.*

12<sup>1</sup> Εὐ ελεγοῦς ὑπὲρ ἀνομίας· ἐπαίδευσας ἀνθρώπον, καὶ ἐξετήξας ὡς ἀράχην τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· πλὴν μάτην πᾶς ἄνθρωπος. Διάψαλμα.

13 Εἰσακουσον τῆς προσευχῆς μου, κύριε, καὶ τῆς δεήσεώς μου ἐνώτισαι, τῶν δακρυῶν μου μὴ παρασιωπήσης· ὅτι πάροικος ἐγὼ εἰμι παρὰ σοὶ καὶ παρεπίδημος, καθὼς πάντες οἱ πατέρες μου. 14<sup>2</sup> Ἄνες μοι, ἵνα ἀναψύξω πρὸ τοῦ με ἀπελθεῖν καὶ οὐκέτι οὐ μὴ υπάρξω.

μ' (λθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ὑπομένων ὑπόμενι τὸν κύριον· καὶ προσέσχεν μοι καὶ εἰσέκουσεν τῆς δεήσεώς μου, 3 καὶ ἀνήγαγεν με ἐκ λάκκου ταλαιπωρίας καὶ ἀπὸ πηλοῦ ἰλύος, καὶ ἔστησεν ἐπὶ πέτραις τοὺς πόδας μου, καὶ κατηύθυνεν τὰ διαβήματά μου. 4 καὶ ἐπέβαλεν εἰς τὸ στόμα μου ῥῆμα καινόν, ὕμνον τῷ Θεῷ ἡμῶν. Ὁψοῦνται πολλοὶ καὶ φοβηθήσονται, καὶ ἐλπιοῦσιν ἐπὶ κύριον. 5 Μακάριος ἄνθρωπος οὗ ἐστιν τὸ ὄνομα κυρίου ἐλπίς αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐνέβλεψεν εἰς ματαιότητάς, καὶ μανίας ψευδοῦς.

6 Πολλὰ ἐποίησας σὺ, κύριε ὁ θεός μου, τὰ θαυμάσιά σου, καὶ τοῖς διαλογισμοῖς σου οὐκ ἐστιν τις ὁμοιωθήσεται σοι· ἀπήγγεila καὶ ἐλάλησας, ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ ἀριθμόν. 7 Θυσίαν καὶ προσφοράν οὐκ ἠθέλησας, σῶμα δὲ κατηγισάω μοι· ὀλοκαυτώματα καὶ περὶ ἁμαρτίας οὐκ ἐξήτησας. 8 Τότε εἶπον· Ἰδοὺ ἡκω, ἐν κεφαλίδι βιβλίον γέγραπται περὶ ἐμοῦ. 9 Τοῦ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου, ὁ θεός μου, ἠβουλήθην, καὶ τὸν νόμον σου ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. 10 Εὐηγγελισάμην δικαιοσύνην ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλῃ, ἰδοὺ

12. B† (p. māt.) ταράσσεται (AEFX\*). A¹X\* Διάψ. (A²B†).

13. B² interpg. μν, ἐνώτισαι τῶν δ. μου, μὴ. B (pro παρὰ σοὶ AEFX) ἐν τῇ γῇ.

14. B\* ε.

40, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος. B: τῷ Δ. ψαλμ.

3. A¹X: ἔλπεος (ἰλύος A²B). B: κατηύθυνε.

5. B: ἐπέβλεψεν.

6. A¹\* σοι (A²B†).

7. B: ὀλοκαυτώματα. A²B: ἤτησας (ἐξήτησας A¹E FX).

9. X: ἐβεβλήθην. B (pro κοιλ.) καρδίας.

12 בְּתוֹכָהֶן עַל-עוֹן. וְסָרְתָּ אִישׁ וְתָמַם כְּעֵשׂ חַמְדּוֹ אֶךְ הִכָּל כָּל-אָדָם סֵלָה:

13 שְׁמַעַתָּה חֲסִפְתִּי. יְהוָה וְשׁוֹעֲתִי. הִאֲזִינָה אֶל-דַּמְעָתִי אֶל-תַּחֲרֹשׁ כִּי גַר אֲנִי עִמָּךְ תּוֹשֵׁב בְּכָל-אֲבוֹתִי: הֲשֵׁעַ מִמֶּנִּי וְאֲכַלֶּינָה בְּטָרֵם אֲנִי וְאִינָנִי:

מ

א לְמַנְצָה לְדוֹד מִזְמוֹר:

2 קִנְיָה קִינִי יְהוָה וַיֵּם אֵלַי וַיִּשְׁמַע שׁוֹעֲתִי: וַיַּעֲלֵנִי מִבּוֹר שְׁאוֹן מִשִּׁיט הִיָּן וַיִּקֶם עַל-סֵלַע רַגְלִי כוֹנֵן אֲשֶׁרִי: וַיִּתֵּן בְּפִי. שִׁיר חֲדָשׁ תְּהַלֶּה לְאֶהֱיָנִי יִרְאֵי רַבִּים וַיִּירָאֵי וַיִּבְכְּהוּ בִיהוָה: אֲשֶׁרִי הִגְדֵּר אֲשֶׁר-שָׁם יְהוָה מִבְּטָחוֹ וְלֹא-סָנָה אֶל-יְהוָהִים וְשָׁרִי כֹזֵב:

6 רַבּוֹת עָשִׂיתָ. אַתָּה. יְהוָה אֱלֹהֵי נִסְלֵאתִיךָ וּמַחְשַׁבְתִּיךָ אֵלַינִי אֵין. עֲרָךְ אֵלֶיךָ אֵינִידָה וְאֶדְבָּרָה עֲצָמוֹ מִסֹּפֶר: זָכָה וּמִנְחָה. לֹא חִפְצָתָ אֲזִנִּים כְּרִיתָ לִי עוֹלָה וְחִטָּאָה לֹא שְׁאַלְתָּ: אֲנִי אֲמַרְתִּי הֵנָּה-בָאֹתִי בְּמַגֵּלַת-סֹפֶר כְּתוּב עָלַי: לְעֵשׂוֹד רְצוֹנָה אֵלֶיךָ חִפְצָתִי וְתוֹרַתְךָ בְּתוֹךְ יִמְעִי: בְּשִׁרְתִּי צֶדֶק. בְּקָתַל רֹב הֵנָּה

בנ"א בחטף שמה v. 12.

12. dW: mit Strafen für seine Schuld, so gehst du, der Morte gleich, f. Schöne. vE: sein Schönstes. (Wgl. auch B. 6.)

13. in m. Thr.; denn ich bin ein W. bei dir u. ein Fremdling. B. dW. vE: (ein) Weisaffe.

14. nicht mehr sei. B: Schauerweg v. mtr. dW. vE: Blick ab (weg) ... erheitere.

40, 2. B: habe d. G. beständiglich geharrtet. vE: Geß huffte ich auf ... dW: Harren that ich ...! A: Hoffent harre ...

3. tiefen Schlamme ... u. machte meine Tritte gewiß. B: Grube der Verführung. dW. vE: des Verderbens. A: Glende. B: aus dem fortgeführten Schl. dW. vE:

## Züchtigung um der Sünde willen. Des Erhörten neues Lied. Der Kommende. XXXIX.

12 \*Wenn du einen züchtigest um der Sünde willen, so wird seine Schöne verzehret, wie von Motten. Ach, wie gar nichts sind doch alle Menschen! Sela.

13 Höre mein Gebet, Herr, und vernimm mein Schreien, und schweige nicht über meinen Thränen! denn ich bin beides dein Pilgrim und dein Bürger, wie alle

14 meine Väter. \*Laß ab von mir, daß ich mich erquicke, ehe denn ich hinfahre und nicht mehr hier sei.

40.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Ich harrete des Herrn: und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien,
- 3 \*und zog mich aus der grausamen Grube und aus dem Schlamm, und stellte meine Füße auf einen Fels, daß ich gewiß treten kann; \*und hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben, zu loben unsern Gott. Das werden viele sehen, und den Herrn fürchten und auf ihn hoffen.
- 5 \*Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen und die mir Lügen umgehen.
- 6 Herr, mein Gott! groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweise; dir ist nichts gleich. Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind. \*Opfer und Speisopfer gefallen dir nicht, aber die Ohren hast du mir aufgethan; du willst weder Brandopfer noch Sündopfer. \*Da sprach ich: Siehe, ich komme, im Buch ist von mir geschrieben. \*Deinen Willen, mein Gott, thue ich gerne, und dein
- 10 Gesetz habe ich in meinem Herzen. \*Ich will predigen die Gerechtigkeit in der großen Gemeinde, siehe, ich will mir mei-

13. U.L.: beibe dein.

köstigem. A: Roth u. Echl. dW.vE: sicherte m. (Schritte). A: leitete?

4. dW.vE.A: Lobgesang auf u. G.

5. B: die abweisen zu L. vE: sich zu L. neigen. dW: Trostigen u. Lügenhaften.

6. aber sie sind unzählbar. B: Du... hast deiner... gegen uns viele gemacht. dW: Viel thatest du... Rathschläge gegen uns. vE: Großes hast du gethan... deine..., Nichts kann man dir gleichstellen. B: Man kann sie dir nicht in Ordnung vorstellen? dW: Nichts ist dir gleichzustellen.

\*in increpationibus. Propter iniquitatem corripuisti hominem, et tabescere fecisti sicut araneam animam ejus; verumtamen vane conturbatur omnis homo.

Joh. 6, 19. Es. 51, 8.

v. 5.

5, vs. 27, 7.

Exaudi orationem meam, Domine, 13 et deprecationem meam, auribus percipe lacrymas meas, ne sileas! quoniam advena ego sum apud te et peregrinus, sicut omnes patres mei.

Ga. 35, 27. Lo. 23, 23. 1 Chr. 31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. 1 Ps. 2, 10; Job. 14, 2, 10; 20. Bar. 2, 12.

## XL (XXXIX).

In finem, psalmus ipsi David.

- 27, 14. Expectans expectavi Dominum: et 2
- 34, 16. intendit mihi et exaudivit preces meas,
- 69, 3. \*et eduxit me de lacu miseriae et 3
- 18, 34. de luto faecis, et statuit super petram pedes meos et direxit gressus meos;
- 33, 8. Ap. 5, 9. \*et immisit in os meum canticum 4
- (2 Co. 1, 17. novum, carmen Deo nostro. Videbunt multi et timebunt, et sperabunt in Domino. \*Beatus vir, cujus est nomen 5
- 2, 12. 34. 9. Pr. 16, 20. 22, 19. Domini spes ejus, et non respexit in vanitates et insanias falsas.

- 6 Multa fecisti tu, Domine Deus meus, 6
- 108, 2. 136, 4; 92, 6. 129, 17a. mirabilia tua, et cogitationibus tuis non est qui similis sit tibi: annunciaui et locutus sum, multiplicati sunt super numerum. \*Sacrificium et oblationem noluisti, aures autem perfecisti mihi; holocaustum et pro peccato non postulasti. \*Tunc dixi: Ecce venio, 8
- 51, 18. 18m. in capite libri scriptum est de me. 15, 22. Ebr. 10, 5; Ex. 21, 6. E. 50, 5; Jer. 7, 22m. 9
- Joh. 5, 39. Le. 24, 25a. Ebr. 10, 5; E. 50, 5. \* Ut facerem voluntatem tuam, Deus 9
- E. 57, 7. Jer. 31, 33. meus, volui, et legem tuam in medio cordis mei. \*Annunciaui justitiam 10
- 33, 18. 26, 12. tuam in ecclesia magna, ecce labia

40, 1. 8: Psalmus David, in finem. 6. Al.: multiplicatae (Al.: multiplicata). 9. Al.: med. ventris.

7. Schlachtopfer. dW.vE: liebest du nicht. A: hast du nicht verlangt... zugerichtet. B: durchbohret. vE: bohrest du mit. (dW: liebest du nicht, offenbar test du mir?) B: hast weder... gefordert.

8. B: Dazumal. dW.vE: Darum? B: in der Rolle des Buchs. vE.A: Buchrolle. (dW: wandle [wie] in der Buchr. mir vorgeschrieben?)

9. B: Ich habe Lust zu thun d. Wohlgefallen. dW.vE: D. Willen zu thun ist meine Lust.

10. in großer G. ... B: die gute Botschaft bringen von der Ger.

## XL.

Liberati grata Dei celebratio. De benedictio et proditio.

τὰ χεῖλη μου οὐ μὴ κωλύσω· κύριε, σὺ ἔγνων.  
11 Τὴν δικαιοσύνην σου οὐκ ἔκρυψα ἐν τῇ  
καρδίᾳ μου, τὴν ἀλήθειάν σου καὶ τὸ σωτή-  
ριόν σου εἶπα, οὐκ ἔκρυψα τὸ ἔλεός σου καὶ  
τὴν ἀλήθειάν σου ἀπὸ συναγωγῆς πολλῆς.

12 Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τοὺς οὐκτι-  
μούς σου ἀπ' ἐμοῦ, τὸ ἔλεός σου καὶ ἡ ἀλή-  
θειά σου διαπαντός ἀντιλαμβάνοιτό μου. 13 Ὅτι  
περιέσχον με κακά, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός·  
κατέλαβόν με αἱ ἀνομίαι μου, καὶ οὐκ ἠδυνή-  
θην τοῦ βλέπειν· ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ τὰς  
τείρας τῆς κεφαλῆς μου, καὶ ἡ καρδιά μου  
ἐγκατέλειπεν με. 14 Εὐδόκησον, κύριε, τοῦ  
ῥύσασθαι με· κύριε, εἰς τὸ βοηθῆσάι μοι  
σπεῦσον. 15 Κατασχυνθείησαν καὶ ἐντρα-  
πίησαν ἅμα οἱ ζητοῦντές τήν ψυχήν μου τοῦ  
ἐξῆραι αὐτήν· ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὅπισθεν  
καὶ κατασχυνθείησαν οἱ θιλοντές μοι κακά.  
16 Κομισάσθωσαν παραχρῆμα αἰσχύνῃν αὐ-  
τῶν οἱ λέγοντές μοι· Εὐγε εὐγε.

17 Ἀγαλλιᾶσονται καὶ εὐφρανθείησαν ἐπὶ  
σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε, κύριε, καὶ εἰπά-  
τωσαν διαπαντός „Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος“·  
οἱ ἄγαπῶντες τὸ σωτήριόν σου. 18 Ἐγὼ δὲ  
πτωχὸς εἰμι καὶ πένθης· ὁ κύριος φρονεῖ  
μου, βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου εἰ σύ.  
Ὁ θεός μου, μὴ χροστήσῃς.

μα' (μ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Μακάριος ὁ σπυνῶν ἐπὶ πτωχόν καὶ  
πένθητα. Ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾷ ῥύσεται αὐτὸν ὁ  
κύριος. 3 κύριος διαφυλάξαι αὐτὸν καὶ ζῆσαι  
αὐτόν, καὶ μακαρίσαι αὐτόν ἐν τῇ γῇ, καὶ  
μὴ παραδῶν αὐτόν εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτοῦ.  
4 κύριος βοηθήσει αὐτῷ ἐπὶ κλίβανῳ ὀδύνης

10s. B: κωλύσω. Κύριε, σὺ ἔγνων τὴν δικαιοσύνην  
μου· ἐκ ... καρδ. μου τὴν ἀλήθ. σε, καὶ ...

12. B: ἀντιλαμβάνοιτό (X: ἀντελάβετό s. ἀντιλά-  
βοιτό).

13. B: ἠδυνάσθην ... ἐγκατέλιπ.

14. A<sup>2</sup>B (pro σπεῦς.) πρόσχε.

15. X: Ἀσχυνθείησαν ... ἅμα. B (pro alt. κα-  
τασχ.) ἐντραπίησαν.

17. B: Ἀγαλλιᾶσονται. EFX: Ἀγαλλιᾶσθωσαν κ.  
εὐφρανθήτωσαν. A<sup>2</sup>: [κύριε].

18. B: καὶ πένθης εἰμι· \* ὁ.

41,1. X: Εἰς τὸ τέλος.

3. B: φυλάξαι... παραδοῖ (EFX: παραδῶ)... ἐχθρῶ.

4. B: βοηθήσαι.

שפתי לא אכלא יהוה אתה ידעת:  
11 צדקתך לא-כסיתי· בתוך לבי  
אמונתך ותשועתך אמרתי לא-  
כחדתי חסדך ואמתך לקהל רב:

12 אתה יהוה לא-תכלא רחמי  
מפני חסדך ואמתך תמיד יצריני:  
13 כי אספר-עלי· רעות עד-אין מספר  
השיניני עונתי ולא-יכלתי לראות  
עצמי משערות ראשי ולפי עזביני:  
14 רצה יהוה להצילני יהוה לעזרתי  
סו חושא: יבשו יתפרו· יחד מבקשי  
נפשי לספותה יפנו אחור ויפלמו  
16 תפצי רעתי: ישמו על-עקב בשחתם  
האמרים לי הֲאֵה· הֲאֵה:

17 ישישו וישמחו· בקך כל-מבקשיך  
יאמרו תמיד יגדל יהוה אלהי·  
18 תשועתך: ואני· עני ואביון אנכי  
יחשב-לי עזרתי ומפלטִי אתה אלהי  
אל-תאחר:

מא

א למנצח מזמור לדוד:  
2 אשרי משכיל אלהל ביום רעה  
3 ימלטהו יהוה: יהוה: ישמרהו  
יחיהו ואשר בארץ אל-תתנהו  
4 בנפש איביו: יהוה יסעדנו על-ערש

40, 17. ב"א מסק.

v. 18. שחח בזהב.

41, 3. אשכר פ'.

10. meine Rippen nicht verschließen.

11. B: bebede ich nicht. dW: deine Treue u.  
Hülfe preise ich?

12. nicht verschließen vor mir. B: Erbarmungen  
n. vor mir zurückhalten. dW: hemme nicht dein Er-  
barmen gegen mich. vE: halte n. zurück.

13. dW.vE.A: Unglück. B: haben mich Unglücke  
überfallen. vE: Missethaten h. m. erreicht. dW:  
mich erreichen m. Vergehungen. dW.vE: (und) ich  
kann sie n. übersehen.

15. zu d. w. einmal. B.A: sie wegzunehmen.

## Die Predigt ohne Hehl. Des Elenden Bitte. Des Wohlthuns Lohn. XL.

nen Mund nicht stopfen lassen; Herr, daß  
11 weißt du. \* Deine Gerechtigkeit verberge  
ich nicht in meinem Herzen, von deiner  
Wahrheit und von deinem Heil rede ich,  
ich verhehle deine Güte und Treue nicht  
vor der großen Gemeinde.

12 Du aber, Herr, wollest deine Barm-  
herzigkeit von mir nicht wenden! laß deine  
Güte und Treue allwege mich beschützen.

13 \* Denn es hat mich umgeben Leiden ohne  
Zahl, es haben mich meine Sünden er-  
griffen, daß ich nicht sehen kann; ihrer ist  
mehr denn Haare auf meinem Haupt,

14 und mein Herz hat mich verlassen. \* Laß  
dich gefallen, Herr, daß du mich errettest;

15 eile, Herr, mir zu helfen. \* Schämen  
müssen sich und zu Schanden werden, die  
mir nach meiner Seele stehen, daß sie die  
umbringen; zurück müssen sie fallen und  
zu Schanden werden, die mir Uebels gön-

16 nen. \* Sie müssen in ihrer Schande  
erschrecken, die über mich schreien: Da  
da!

17 Es müssen sich freuen und fröhlich  
sein alle, die nach dir fragen; und die  
dein Heil lieben, müssen sagen allwege:

18 Der Herr sei hoch gelobt! \* Denn ich  
bin arm und elend, der Herr aber sorget  
für mich; du bist mein Helfer und Er-  
retter. Mein Gott, verzichte nicht!

41.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Wohl dem, der sich des Dürftigen an-  
nimmt! Den wird der Herr erretten zur  
3 besten Zeit; \* der Herr wird ihn be-  
wahren und beim Leben erhalten, und  
ihm lassen wohl gehen auf Erden, und  
4 nicht geben in seiner Feinde Willen; \* der  
Herr wird ihn erquicken auf seinem Stroh-

40, 13. U.L.: ihr ist.

18. U.L.: verzage.

dW.vE: (meinem Leben nachstellen) es wegzuraffen.  
B: Fuß haben an meinem Unglück. dW.vE: mein U.  
wollen.

16. Erschr. u. über ihrer Sch. B: sich entsetzen  
über ihr schändliches Ende. vE: Bestürzt werden  
wegen ihres schmachvollen Lohns. dW: erschrecken?  
B.dW.vE.A: zu mir. B: Ha, ha! dW: Sieh da!  
vE: Hi, Hi! A: So recht!

17. deinsichst. dW: Dann st. sich... B.dW.vE.A:  
dich suchen. dW.vE: Groß ist Jehova!

mea non prohibebo; Domine, tu sci-  
sti. \* Justitiam tuam non abscondi in 11  
corde meo, veritatem tuam et salu-  
tare tuum dixi, non abscondi miseri-  
cordiam tuam et veritatem tuam a  
concilio multo.

v. 12. Joh. 1,  
18.v. 11.  
61, 5. 57, 4.

31, 11.

69, 5. 58, 9, 6.

38, 11.

70, 2a.

22, 30. 38, 22.

35, 4. 70, 3.

35, 21. 25.

35, 27.

28, 27.

Gn. 49, 18.

70, 6. 109, 22.

Tu autem, Domine, ne longe facias 12  
miserationes tuas a me! misericordia  
tua et veritas tua semper susceperunt  
me. \* Quoniam circumdederunt me 13  
mala, quorum non est numerus; com-  
prehenderunt me iniquitates meae, et  
non potui ut viderem: multiplicatae  
sunt super capillos capitis mei, et cor  
meum dereliquit me. \* Complacet 14  
tibi, Domine, ut eruas me! Domine,  
ad adjuvandum me respice! \* Con- 15  
fundantur et revereantur simul qu.  
quaerunt animam meam ut auferant  
eam; convertantur retrorsum et re-  
vereantur qui volunt mihi mala. \* Ferant 16  
confestum confusionem suam qui di-  
cunt mihi: Euge euge!

Exultent et laetentur super te om- 17  
nes quaerentes te; et dicant semper:  
Magnificetur Dominus! qui diligunt sa-  
lutare tuum. \* Ego autem mendicus 18  
sum et pauper: Dominus sollicitus est  
mei, adjutor meus et protector meus  
tu es. Deus meus, ne tardaveris!

## XLI (XL).

In finem, psalmus ipsi David. 1

Pr. 14, 21. Dn. 4, 24. Beatus, qui intelligit super egenum 2  
Le. 14, 13. Tob. 4, 11  
Eph. 6, 18.

et pauperem! In die mala liberabit  
eum Dominus; \* Dominus conservet 3

eum et vivificet eum, et beatum faciat  
eum in terra, et non tradat eum in  
animam inimicorum ejus; \* Dominus 4  
opem ferat illi super lectum doloris

13. A.l.: multiplicati.

41, 1. S: Ps. D., in finem. 2. S: Beat. vir, qui.

18. dW: achtet mein. B: wird meiner eingedenk  
sein.

41, 2. der H. wird ihn ... vE: auf den Armen ach-  
tet. B: sich gegen einen Geringen verständig betrügt.  
B.dW.vE.A: am Tage d. Unglücks.

3. vE: er wird beglückt im Lande sein? dW: ist  
glücklich ...? A: u. macht ihn selig auf G. B: er wird  
selig gepriesen werden auf h. G. u. du wirst ihn ...  
dW.vE: gleibst ihn nicht preis (hin) der Wuth ...

4. B: unterstützen. dW.vE: unterstützt.

## XLI.

*De proditore. Desiderium afflicti videndi Deum.*

αὐτοῦ, ὅλην τὴν κοίτην αὐτοῦ ἐστρεψας ἐν τῇ ἀρρώστια αὐτοῦ.

<sup>5</sup> Ἐγὼ εἶπα· Κύριε, ἐλέησόν με, ἴασαι τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ἡμαρτόν σοι. <sup>6</sup> Οἱ ἐχθροί μου εἶπαν κακὰ μοι· Πότε ἀποθάνειται καὶ ἀπολείται τὸ ὄνομα αὐτοῦ; <sup>7</sup> Καὶ εἰ εἰσπορεύετο τοῦ ἰδεῖν, μάτην ἐλάλει, ἡ καρδία αὐτοῦ συτήγαγεν ἀνομίαν ἑαυτῷ, ἐξοργεύετο ἔξω καὶ ἐλάλει <sup>8</sup> ἐπὶ τὸ αὐτό. Κατ' ἐμοῦ ἐψιθύριζον πάντες οἱ ἐχθροί μου, κατ' ἐμοῦ ἐλογίζοντο κακὰ μοι. <sup>9</sup> Λόγον παράνομον κατέθεντο κατ' ἐμοῦ· Μὴ ὁ κοιμώμενος οὐχὶ προσθήσει τοῦ ἀναστήναι; <sup>10</sup> Καὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης μου, ἐφ' ὃν ἤλπισα, ὁ ἐσθίων ἄρτους μου, ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερυγισμόν.

<sup>11</sup> Σὺ δέ, κύριε, ἐλέησόν με καὶ ἀνάστησόν με, καὶ ἀνταποδώσω αὐτοῖς. <sup>12</sup> Ἐν τούτῳ ἔγνων ὅτι τεθέληκάς με, ὅτι οὐ μὴ ἐπιχαρῇ ὁ ἐχθρός μου ἐπ' ἐμέ. <sup>13</sup> Ἐμοῦ δὲ διὰ τὴν ἀκακίαν ἀντελάβου, καὶ ἐβεβαίωσάς με ἐνώπιόν σου εἰς τὸν αἰῶνα.

<sup>14</sup> Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. Γένοιτο, γένοιτο.

μβ' (μα').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, εἰς σύνεσιν τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ὁν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἐλαφὸς ἐπὶ τὰς πηγάς τῶν ὑδάτων, οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σε, ὁ θεός. <sup>3</sup> Ἐδήμησεν ἡ ψυχὴ μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα· πότε ἤξω καὶ ὀφθῆσομαι τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ; <sup>4</sup> Ἐγενήθη τὰ δάκρυά μου ἔμοι

6. EFX: ἔπον.

7a. A<sup>1</sup> EFX\* εἰ (A<sup>2</sup> B†). A interpg. μάτην ἐλάλει· ἡ καρδ. αὐτῷ σ. αὐ. ἑαυτῷ· ἔξω. ... ἐλάλει. Ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατ' ...

13. X† (p. ἀκακ.) μου.

42, 1. A<sup>2</sup> X (pro εἰς σύν.) συνίστως. X\* ψαλμός. B\* ψαλμός τῷ Δ.

2. X\* ἡ.

3. B\* τὸν ἰσχυρὸν (AEFX†).

דָּרִי כָּל־מַשְׁכָּבוֹ הַסֶּכֶת בְּחִלּוֹ:  
אֲנִי אֲמַרְתִּי יְהוָה חֲפָנִי רִפְּאָה  
נַפְשִׁי כִּי־חָטָאתִי לָךְ: אֹיְבֵי יֹאמְרוּ  
רַע לִי מְתִי יָמוּת וְאֲבֹד שָׁמוֹ: וְאִם־  
בָּא לְרֹאוֹתִי שָׁוָא יִדְבֹּר לִבּוֹ יִקְבֹּץ־  
אָנֹכִי לֹא יֵצֵא לְחַיֵּץ וְדַבֵּר: יִחַד עָלַי  
יִתְלַחֲשׁוּ כָּל־שֹׂנְאֵי עָלַי. יַחֲשֹׁבֻּ  
רַעִה לִּי: דְּבַר־בְּלִיעַל יִצְוֶק בּוֹ וְאֲשֶׁר  
יִשְׁכַּב לֹא־יוֹסִיף לָקֹם: גַּם־אִישׁ  
שָׁלוֹמִי אֲשֶׁר־בְּטַחְתִּי בּוֹ אֵיכָל  
לְחַמִּי הִגְדִּיל עָלַי עֶקֶב:

וְאַתָּה יְהוָה חֲפָנִי וְהַקִּימֵנִי  
וְאַשְׁלֵמָה לָּהֶם: בְּזֹאת יִדְעֵתִי כִּי־  
חֲסִדָּתְךָ בִּי כִּי לֹא־יָרִיעַ אֹיְבֵי עָלַי:  
וְאֲנִי בְּתַמִּי תַמְכֶּתָּ בִּי וְתַצִּיבֵנִי  
לְפָנֶיךָ לְעוֹלָם:

בְּרִיךְ יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
מִהָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

ס פ ר ש נ י

מב

א לְמַנְצָה מַשְׁכִּיל לְבִנְיָקְרָה:  
כֹּאֵל תַּעֲרַג עַל־אֲסִיק־יָמַי בֵּן  
נַפְשִׁי תַּעֲרַג אֵלַיָּה אֱלֹהִים: צַמְאָה  
נַפְשִׁי לְאֱלֹהִים לְאֵל חַי מְתִי אָבוֹא  
וְאַרְאֶה פָנַי אֱלֹהִים: הִיתָה־לִּי דְמַעְתִּי

v. 5. מלרע

4. B: sein ganzes Lager verwanbeltst du in seiner Kr. dW: all f. Krankenlager wendest du. vE: f. ganzes Darniederliegen w. du wählend f. Kr.

5. dW: spreche? ... heile mich?

6. B.dW.vE: sprechen böse (Böses) von mir. vE: erlöschten. dW: stirbt ... erlösch.

7. B: Und wenn Einer kommt zu sehen, so redet er von unnützen Dingen? dW: Kommt G. mich zu f., Falschheit redet er. vE: Falsches. A: hereinfam ... Gittes. B: sein Herz sammelt das Gittle für sich auf. dW.A: f. sich Boosheit. vE: Böses. B: kommt er hinaus, so redet er davon. dW: er geht, draußen t. er. vE: g. hinaus u. redet.

8. dW.vE: flüstem ... flinnen (Unheil).

9. G: sei ein B. über ihn ... B: redet ... in ihm?



Der Feinde Schadenfreude. Des Freundes Verrath. Der Seele Dürsten. **XLI.**

bede, du hilfst ihm von aller seiner Krankheit.

- 5 Ich sprach: Herr, sei mir gnädig, heile meine Seele, denn ich habe an dir gesündigt. \* Meine Feinde reden Arges wider mich: Wann wird er sterben und 7 sein Name vergehen? \* Sie kommen, daß sie schauen, und meinen es doch nicht von Herzen, sondern suchen etwas, das sie lästern mögen, gehen hin und tragen 8 es aus. \* Alle, die mich hassen, raunen mit einander wider mich, und denken 9 Böses über mich. \* Sie haben ein Dubenstück über mich beschloffen: Wenn er liegt, 10 soll er nicht wieder aufstehen! \* Auch mein Freund, dem ich mich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße.
- 11 Du aber, Herr, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen. 12 \* Dabei merke ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind über mich nicht jauchzen wird. \* Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen, und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich.
- 14 Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, Amen.

## 42.

- 1 Eine Unterweisung der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser, so schreiet meine Seele, Gott, zu dir.
- 3 \* Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?
- 4 \* Meine Thränen sind meine Speise

41, 7. A. A.: etwas, daß sie.

ejus, universum stratum ejus versasti in infirmitate ejus.

- 6, 3. Ego dixi: Domine, miserere mei, 5 sana animam meam, quia peccavi tibi. \* Inimici mei dixerunt mala mihi: 6 Quando morietur, et peribit nomen ejus? \* Et si ingrediebatur ut videret, 7 vana loquebatur, cor ejus congregavit iniquitatem sibi, egrediebatur foras et loquebatur \* in idipsum. Adversum 8 me susurrabant omnes inimici mei, adversum me cogitabant mala mihi. \* Verbum iniquum constituerunt ad- 9 versum me: Numquid, qui dormit, non adjiciet ut resurgat? \* Etenim homo 10 pacis meae, in quo speravi, qui edebat panes meos, magnificavit super me supplantationem.

- Tu autem, Domine, miserere mei 11 et resuscita me, et retribuam eis. \* In 12 hoc cognovi quoniam voluisti me, quoniam non gaudebit inimicus meus super me. \* Me autem propter innocentiam suscepisti, et confirmasti me in conspectu tuo in aeternum.
- Benedictus Dominus Deus Israel a 14 saeculo et usque in saeculum! Fiat, fiat!

## XLII (XLI).

- 32, 1; 1 Chr. 10, 19. In finem, intellectus filiis Core. 1
- Quemadmodum desiderat cervus ad 2 fontes aquarum, ita desiderat anima mea ad te, Deus! \* Sitivit anima 3 mea ad Deum fortem vivum: quando veniam et apparebo ante faciem Dei? \* Fuerunt mihi lacrymae meae panes 4

7. Al.: vane. Al.: congregabit.

10. Al.: sperabam. 14. Al.: usque.

42, 1. S: Psalmus, in finem, int.

3. S: Deum fontem. 4. R: panis.

dW: Verderben ist ausgeschüttet über ihn? vE: Schlechtigkeiten sind ausgegossen. B: Darum, wenn er sich legt, wird ...? dW: Er liegt und wird ... vE: n. wer l., steht nicht w. auf!

10. B. A.: der Mann mit dem ich Friede hatte. vE: der, m. dem ich friedlich lebte. dW. vE: isst. B: hat die Speise doch wider mich erhoben. vE: wirft hoch ... dW: heßt. (A: trieb große Hinterlist.)

11. daß ich ihnen vergelte. B. dW. vE: richte mich auf.

12. dW. vE. A.: Daran erkenn' ich daß du (mich liebest).

13. B: Und was mich anlangt, so hältst du bei mir

in m. Einfaß? vE: betrifft, bei m. Unschuld erhalte mich? dW: Mich aber in meinem Wohlstand erhältst du.

14. v. Gw. zu Gw. B: v. dieser Gw. u. bis in jene Gw.

42, 1. dW: Gebieth der Söhne S. vE: Lieb.

2. nach dir. B: nach den Wasserbüschen. dW. vE: (eine Hindin) lechzet nach Wasserb. A: verlangt n. Wasserquellen.

3. B: eingehen u. erscheinen vor G. A. vE. A.: hinkommen ... dW: komm' u. erschein' ich.

4. B: mir zur Sp. worden. dW: Mir sind m. Thr. Sp. vE: sind mein Brot.

## XLII.

## Desiderium afflicti videndi Deum.

ἄρτος ἡμέρας καὶ νυκτός, ἐν τῷ λέγεσθαι μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν· Ποῦ ἔστιν ὁ θεός σου;

<sup>5</sup> Ταῦτα ἐμνήσθην, καὶ ἐξέγξα ἐπ' ἐμὲ τὴν ψυχὴν μου· ὅτι διαλευνέομαι ἐν τόπῳ σκηπῆς θυμαστικῆς ἕως τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ, ἐν φωτὶ ἀγαλλιάσεως καὶ ἐξομολογήσεως ἡχοῦς ἰορτάζοντος. <sup>6</sup> Ἰνατί περιλυσος εἰ, ἡ ψυχὴ μου; καὶ ἰνατί συνταράσσεις με; Ἐλπίσον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ προσώπου μου <sup>7</sup> καὶ ὁ θεός μου. Πρὸς ἐμαυτὸν ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη· διὰ τοῦτο μνησθήσομαι σου, κύριε, ἐκ γῆς Ἰορδάνου καὶ Ἐρμουσίμ ἀπὸ ὄρων μικρῶν. <sup>8</sup> Ἄβυσσος ἄβυσσον ἐπικαλεῖται εἰς φωτὴν τῶν καταρακτῶν σου· πάντες οἱ μετεωρισμοί σου καὶ τὰ κῆμάτα σου ἐπ' ἐμὲ διήλθον.

<sup>9</sup> Ἡμέρας ἐντελεῖται κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ νυκτός· πόθ' αὐτοῦ παρ' ἐμοί. Προσευχὴ τῷ θεῷ τῆς ζωῆς μου, <sup>10</sup> ἔρῃ τῷ θεῷ· Ἀντιλήπτωρ μου, διατί μου ἀπελάθου; καὶ ἰνατί σκυθρωπάων πορεύομαι ἐν τῷ ἐκθλίβειν τὸν ἐχθρόν μου; <sup>11</sup> Ἐν τῷ καταθλάσαι τὰ ὀστέα μου ἀνειδιζόν με οἱ ἐχθροί μου, ἐν τῷ λέγειν αὐτοῖς μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν· Ποῦ ἔστιν ὁ θεός σου;

<sup>12</sup> Ἰνατί περιλυσος εἰ ἡ ψυχὴ μου; καὶ ἰνατί συνταράσσεις με; Ἐλπίσον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ προσώπου μου καὶ ὁ θεός μου.

μγ' (μδ').

Εἰς τὸ τέλος, συνέσεως τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

<sup>1</sup> Κρῶν μοι, ὁ θεός, καὶ δίκασον τὴν δίκην μου ἐξ ἐχθρῶν σου ὅσιον· ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου

5. A<sup>2</sup>B: ἤχῃ. B: ἰορτάζοντων.

6. A<sup>2</sup>+ (p. 51) E<sup>1</sup> (ell. v. 12. et 43, 5).

7. B\* (pr.) καὶ. X: μνησθ. σοι. B\* κ'ε. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

9. EX: πόθ' αὐτῷ. B: νυκτός· δηλώσει. Παρ' ἐμοί· προσευχῇ τῷ...

10. B† (p. pr. μν) εἰ. X (pro διατί) ἰνατί. B\* καὶ. EF: πορεύομαι. EFX\* (ult.) μν (A<sup>2</sup> uncis incl.).

11. B: καταθλάσθαι... ἀνειδιζόν. A<sup>2</sup>B (pro ἐχθροί μν A<sup>1</sup> EFX) θλίβοντές με.

12. Cf. v. 6. B (pro Σωτ.) Ἡ σωτηρία.

43, 1. BEFX\* Εἰς—Κορέ (A<sup>2</sup> inter uncis). EFX† (p. David) ἀντιγράφος παρ' Ἑβραίοις. A<sup>2</sup>B: Κρ. με (Κρ. μοι A<sup>1</sup> EFX). X: ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδ.

לחם יומם ולילה באמר אלי כל־  
היום איה אלהיך:

ה אלה אפרה ואשפכה עלי

נפשי כי אעבר בפה אדם עד־בית

אלהים בקול־רפה ותודה המון חונג:

6 מהתשתחוהי נפשי ותהמי עלי

הוחלי לאלהים פיעוד אודנה ישועות

7 סניו: אלהי עלי נפשי תשתוחח

על־פן אפרה מארץ ירדן וחרמונים

8 מהר מצער: תהום־אל־תהום קורא

לקול צנוריה כל־משבריה וגליה

עלי עברו:

9 יומם ויצה יהיה חסדו וכל־לה

י שירה עמי תפלה לאל חיי: אומרה

לאל סלע למה שכתחני למה־קדר

11 אלה בלחץ אויב: בנצח בעצמותי

חרפוני צוררי באמרם אלי כל־היום

איה אלהיך:

12 מהתשתחוהי נפשי ומה־תהמי

עלי הוחלי לאלהים פיעוד אודנה

ישועת פני ואלהי:

א שפטני אלהים וריבה ריכי מנזי

ל־חסיד מאיש מרמה ועולה

4. dW: da man mir sagt den ganzen Tag.

5. beß gedanke ... in der Schaar ... unterm Troßl. u. d. der felernden Menge. B: meine Seele. vE: dann ergießt sich in mir m. S. dW: Daran denk' ich u. ergieße m. S. in Klagen. B: denn ich ging hin ... ging mit ihnen allgemählig fort? dW: wie einher ich zog ... waltete? vE: hingen mit der Volksmenge? B: mit der Stimme des ... unter d. Menge, die da fest hielten. dW: unter Jubel u. Lobgesang, in felernder M. vE: Jubelgesänge!

6. B: büdest du dich so nieder. dW.vE: Warum bist du gebeugt (m. Herz) u. jammertest (tobest). B: für das große Heil seines Angei. vE: dem Retter meines A. u. meinem Gott. dW: ihn preisen; ihn meinen A. u. m. G. A: er ist das Heil meines A. u. mein G.

7. aus dem Lande ... von d. H. Berge. dW.vE: Berge (Gebirge) Mazar.

## Des von Gott Verlassenen Hoffnung gegenüber dem Spotte der Feinde. XLII.

Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

- 5 Wenn ich dann des inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst; denn ich wollte gerne hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wachen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken, unter dem Haufen, die da feiern. \* Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er mir 7 hilft mit seinem Angeficht. \* Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir: darum gedenke ich an dich im Lande am Jordan und 8 Hermonim, auf dem kleinen Berge. \* Deine Fluthen rauschen daher, daß hier eine Tiefe und da eine Tiefe brausen; alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich. 9 Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte, und des Nachts singe ich ihm, 10 und bete zum Gott meines Lebens. \* Ich sage zu Gott, meinem Fels: Warum hast du meiner vergessen? warum muß ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich 11 drängt? \* Es ist als ein Worb in meinen Reinen, daß mich meine Feinde schmähen, wenn sie täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott? 12 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angefichts Hülfe und mein Gott ist.

## 43.

- 1 Richte mich, Gott, und führe mir meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bö-

42,10. U.L.: mein verg.

v. 11. 79, 10. 116, 2. Job 30, 20. die ac nocte, dum dicitur mihi quotidie: Ubi est Deus tuus?

18m. 1, 15. Job 30, 18. Haec recordatus sum, et effudi in me animam meam; quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis usque ad domum Dei: in voce exultationis et confessionis sonus epulantis. [55, 15. v. 12. 43, 5. \* Quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei \* et Deus meus. Ad me ipsum anima mea conturbata est: propterea memor ero tui de terra Jordanis et Hermoniim a monte modico. \* Abyssus abyssum invocat in voce cataractarum tuarum; omnia excelsa tua et fluctus tui super me transierunt.

In die mandavit Dominus misericordiam suam, et nocte canticum ejus. 119, 62. 149, 5. Job 35, 10. Apud me oratio Deo vitae meae, \* dicam Deo: Susceptor meus es! quare oblitus es mei? et quare contristatus incedo, dum affligit me inimicus? Dum confringuntur ossa mea, exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei, dum dicunt mihi per singulos dies: Ubi est Deus tuus?

v. 4. v. 6. 43, 5. Quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei et Deus meus!

## XLIII (XLII).

Psalmus David.

17, 2. Jer. 11, 20. Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta! ab homine

6. Al.: in Deum! 7. Al.\* (pr.) et. 9. Al.: mandabit. 10. Al.\* et. 12. Al.: in Deum!

43, 1. S: Ps. D., in finem.

8. Bei deiner Gl. Geräusch ruft eine L. der andern zu. B: Ein Abgrund r. dem and. zu, von wegen der Stimme deines Brausens. dW.vE: Fluth ruft der Gl., beim Br. (Rauschen) deiner Wasserfälle. dW: strömen über mich.

9. geboten seiner G. B: wird gebieten... wird sein Lied bei mir sein, das Gebet... dW: entbot Jeh. seine Gnade... war f. Lob mir im Busen. vE: entbietet... ist f. Loblied bei mir. A: sandte... f. Warmherzigkeit... Lobgesang, innerliches Gebet.

10. bei des G. Drängen. dW.A: [Nun] muß ich sprechen. dW.vE: unter dem Drucke.

11. Wie R. ... ist mir meiner G. Schmähen. B: Es schmähen mich meine Widerwärtigen mit einem tödlichen Stich in m. Gebelnen. dW: Mit Zermalmung meiner G. schm. m. m. Dränger. vE: Wie zur...

1. B: m. Streitsache aus mit dem... dW.vE.A: Schaffe mir Recht. dW.vE: (entscheide) meinen Streit gegen ein liebloses B. A: entsch. m. Handel. B: von dem betrügl. u. ungerechten Mann. vE: Manne des Trugs u. b. Bosheit. A: unger. u. arglistigen R. dW: v. Männern des Tr. u. b. Ungerechtigkeit.

XLIII. *Spei ad Deum iudicem. Imploratio auxilii antiqui exhibiti.*

καὶ δολίον ῥῆσαι με· <sup>2</sup> ὅτι σὺ, ὁ θεός, κραταίω-  
μά μου. Ἰνατί ἀπώσω με· καὶ ἵνατί σκυθρωπά-  
ζων πορεύομαι ἐν τῷ ἐκθλβεῖν τὸν ἐχθρόν μου·  
<sup>3</sup> Ἐξαπόστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν  
σου· αὐτὰ με ὠδήγησαν καὶ ἡγάγον με εἰς  
ὄρος ἁγίον σου καὶ εἰς τὰ σκηνώματά σου.  
<sup>4</sup> Καὶ εἰςλευσόμαι πρὸς τὸ θυσιαστήριον τοῦ  
θεοῦ, πρὸς τὸν θεὸν τὸν εὐφραίνοντα τὴν  
νέότητά μου· ἔξομολογήσομαι σοὶ ἐν κιθάρᾳ,  
ὁ θεὸς ὁ θεός μου.

<sup>5</sup> Ἰνατί περιλυπὸς εἶ, ἡ ψυχὴ μου· καὶ  
ἵνατί συνταράσσῃς με· Ἐλπίσων ἐπὶ τὸν θεόν,  
ὅτι ἔξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ προς-  
ώπου μου καὶ ὁ θεός μου.

## μδ' (μγ).

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν,  
ψαλμός.

<sup>2</sup> Ὁ θεός, ἐν τοῖς ὧσιν ἡμῶν ἠκούσαμεν,  
οἱ πατέρες ἡμῶν ἀνγγέλισαν ἡμῖν ἔργον ὃ εἰρ-  
γάσων ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν, ἐν ἡμέραις ἀρ-  
χαίαις. <sup>3</sup> Ἡ χεὶρ σου ἔβη ἐξωλεθρεύσεν,  
καὶ κατεφύτευσας αὐτούς· ἐκάκωσας λαοὺς  
καὶ ἐξέβαλες αὐτούς. <sup>4</sup> Οὐ γὰρ ἐν τῇ ῥομ-  
φαίᾳ αὐτῶν ἐκληρονόμησαν γῆν, καὶ ὁ βραχίον  
αὐτῶν οὐκ ἔσωσεν αὐτούς, ἀλλ' ἡ δεξιὰ σου  
καὶ ὁ βραχίον σου καὶ ὁ φωτισμὸς τοῦ προς-  
ώπου σου, ὅτι εὐδόκησας ἐν αὐτοῖς.

<sup>5</sup> Σὺ εἰ αὐτὸς ὁ βασιλεύς μου καὶ ὁ θεός  
μου, ὁ ἐντελλόμενος τὰς σωτηρίας Ἰακώβ.  
<sup>6</sup> Ἐν σοὶ τοὺς ἐχθρούς ἡμῶν κεραιουῦμεν, καὶ  
ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐξυυδενώσομεν τοὺς ἐπ-  
ανιστανομένους ἡμῖν. <sup>7</sup> Οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ τόξῳ  
μου ἔλπιω, καὶ ἡ ῥομφαία μου οὐ σώσει με·  
<sup>8</sup> ἔσωσας γὰρ ἡμᾶς ἐκ τῶν θλιβόντων ἡμᾶς,  
καὶ τοὺς μισοῦντας ἡμᾶς κατήσχυτας. <sup>9</sup> Ἐν  
τῷ θεῷ ἐπαινεθῆσόμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν,  
καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἔξομολογησόμεθα εἰς  
τὸν αἰῶνα. Διάψαλμα.

2. B† (p. sū) εἰς. EFX\* (ult.) με (A<sup>2</sup> inter uncus).

4. A<sup>1</sup>\* (pr.) ὁ θεός (A<sup>2</sup>B†).

5. A<sup>2</sup>† (p. δτι) εἰς (cf. Ps. 42, 6. 12). B\* (ult.) καὶ.

44, 1. A<sup>1</sup>X\* εἰς σύνεσιν (A<sup>2</sup>B†). EFX\* ψαλμ. (A<sup>2</sup>  
inter uncus). X† (in f.) τῷ Δαυίδ.

2. EFX† (p. ἡμεσ.) καὶ.

3. X: κατεφύτευσεν ... ἐκάκωσεν.

6. X: ἐξυυδενώσωμεν. B: ἐπανισταμένους.

7. X: ἐπὶ τὸ τόξον.

9. A<sup>1</sup>EFX\* Διάψ. (A<sup>2</sup>B).

2 תַּפְלִסְנִי: כִּי־אַתָּה. אֶלְתִּי מִצִּוִּי לָמָּה  
זָנַחְתָּנִי לָמָּה־קָדַר אֶתְהַלֵּךְ בְּלִחָץ  
3 אוֹיֵב: שְׁלַח־אוֹרְךָ וְאַמְתָּךְ הַמָּה  
יִנְחֵנִי וְיִבְיֹאנֵנִי אֱלֹהֵי־קִדְשְׁךָ וְאַל־  
4 מִשְׁפָּנוֹתֶיךָ: וְאַבֹּאֶה. אֶל־מִזְבֵּחַ  
אֱלֹהִים אֶל־אֵל שְׁמַחַת גִּילִי וְאוֹדְךָ  
בְּכָפֹר אֱלֹהִים אֱלֹהֵי:

ה מִה־תִּשְׁתַּחֲוֶהוּ. נַפְשִׁי וּמִה־תִּתְהַמֵּי  
עָלִי הוֹחִילִי לְאֱלֹהִים כִּי־עוֹד אוֹדְנָה  
יִשְׁעֶלֶת פָּנַי וְאַלְתִּי:

## מד

א לְמַנְצָה לְבְנֵי־קָרָח מִשְׁכִּיל:  
2 אֱלֹהִים. בְּאַזְנוֹנֵנוּ שְׁמַעְנוּ אֲבוֹתֵינוּ  
סִפְרוּ־לָנוּ שֶׁעַל פְּעֻלַּת בְּימֵיהֶם בְּיָמֵי  
3 קָדָם: אַתָּה. יְדֹה. גוֹיִם הוֹרֵשֶׁתָּ  
וְתִשְׁעֶם תִּרְעֶם לְאַמִּים וְתִשְׁלַח־ם:  
4 פִּי. לֹא בְּחִרְפָּם יִרְשׁוּ־אֶרֶץ וְזוֹרְעִם  
לֹא־הוֹשִׁיעַתָּ לָמוֹ כִּי־יִמְיִנֶנּוּ וְזוֹרְעָה  
וְאוֹר פָּנֶיהָ פִּי רִצִּיתָם:

ה אַתָּה־הוּא מֶלֶכִּי אֱלֹהִים צִנְה  
6 יִשְׁעוֹת יַעֲקֹב: בְּהַצְרֵנוּ נִנְגַח בְּשִׁמְךָ  
7 נָבוֹם קָמִינוּ: פִּי לֹא בִקְשָׁתִי אֲכַסֵּחַ  
8 וְחִרְפִּי לֹא תוֹשִׁיעֵנִי: פִּי הוֹשִׁיעַתָּנִי  
9 מִצָּרֵינוּ וּמִשְׁנֵאֵינוּ הִבִּישׁוֹת: בְּאֱלֹהִים  
הִלָּלְנוּ כָּל־הַיּוֹם וְשִׁמְךָ. לְעוֹלָם נִזְדַּה  
פְּלָה:

43, 2. בנ"א מעוזי

v. 3. למד' יבאוני lb. בנ"א משכנתיך

v. 5. וישועתי lb. בנ"א וישועתי

44, 9. בנ"א לא פסיק lb. בנ"א חס רפה

2. muß ich so tr. einhergehen bei des F. Dr. vE:  
Kraft. dW: mein Schutzgott. dW.vE: verwirft. A:  
hast mich verwerfen.

3. deinen Wohnungen. dW.vE: Treue!

4. dir auf Darfen danke, G., mein G. B: die Gr.  
meiner W. vE: G. der Gr. meines Großvaters.

44, 2. B: was für ein Werk. dW: Großthaten  
thatest du. vE: Thaten hast du geth. A: das Werk,

## Die Sehnsucht nach Gottes Altar. Gottes Thaten vor Alters. Er derselbe. XLIII.

- 2 sen Leuten; \* denn du bist der Gott meiner Stärke. Warum verstößest du mich? warum lässest du mich so traurig gehen, wenn mich mein Feind drängt?
- 3 \* Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung,
- 4 \* daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
- 5 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfе und mein Gott ist.

## 44.

- 1 Eine Unterweisung der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Gott, wir haben es mit unsern Ohren gehört, unsere Väter haben es uns erzählt, was du gethan hast zu ihren Zeiten vor
- 3 Alters. \* Du hast mit deiner Hand die Heiden vertrieben, aber sie hast du eingesetzt; du hast die Völker verderbet, aber sie
- 4 hast du ausgebreitet. \* Denn sie haben das Land nicht eingenommen durch ihr Schwert, und ihr Arm half ihnen nicht, sondern deine Rechte, dein Arm und das Licht deines Angesichts, denn du hattest Wohlgefallen an ihnen.
- 5 Gott, du bist derselbe, mein König, der
- 6 du Jakob Hülfе verhelfest. \* Durch dich wollen wir unsere Feinde zerstoßen, in deinem Namen wollen wir untertreten, die
- 7 sich wider uns setzen. \* Denn ich verlasse mich nicht auf meinen Hogen, und mein
- 8 Schwert kann mir nicht helfen, \* sondern du hilfst uns von unsern Feinden, und
- 9 machest zu Schanden, die uns hassen. \* Wir wollen täglich rühmen von Gott, und deinem Namen danken ewiglich. Sela.

iniquo et doloso erue me; \* quia tu es, 2  
Deus, fortitudo mea. Quare me repulsi? et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus? \* Emitte lucem tuam et 3  
veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua. \* Et introibo 4  
ad altare Dei, ad Deum, qui laetificat juventutem meam; confitebor tibi in cithara, Deus Deus meus!

- 42, 6. 12. Quare tristis es, anima mea? et 5  
quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei et Deus meus!

## XLIV (XLIII).

- 42, 1. In finem, filiis Core ad intellectum.

Deus, auribus nostris audivimus, 2  
patres nostri annuntiaverunt nobis opus, quod operatus es in diebus eorum et in diebus antiquis. \* Manus 3  
tua gentes disperdidit, et plantasti eos; affixisti populos et expulisti eos. \* Nec 4  
enim in gladio suo possederunt terram, et brachium eorum non salvavit eos, sed dextera tua et brachium tuum et illuminatio vultus tui, quoniam complacuisti in eis.

- 74, 12. Tu es ipse rex meus et Deus meus, 5  
qui mandas salutes Jacob. \* In te 6  
inimicos nostros ventilabimus cornu, et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis. \* Non enim in arcu 7  
meo sperabo, et gladius meus non salvabit me; \* salvasti enim nos de 8  
affligentibus nos, et odientes nos confudisti. \* In Deo laudabimur tota die, 9  
et in nomine tuo confitebimur in saeculum.

2. Al. \* et. 5. Al. in Deum!

44, 1. S: Psalmus, filiis Core ad int.

2. Al. \* et. 6. Al.: insurg. in nos.

das du geist. B.dW.vE.A: in ihren Tagen. B: in den vorigen T. dW.vE.A: T. der Vorzeit.

3. B.vE.A: (dafür) gepflanzt. dW: u. pflanztet jene. B: Völker zerstreut.

4. B: erlöste sie nicht. dW.vE: schaffte (ihnen nicht den) Sieg. dW.A: warst ihnen hold!

5. Du derselbe bist m. R., o Gott; verordne J. S.

Volgottent-Bibel. A. T. 2. Bd. 1. Abt.

B: Gebiete dem gänzlichen Heil über J. (A: der du S. anordnest in J.)

6. wollen wir zerretzen. dW.vE: Mit dir stoßen ... nieder. dW: treten w. unsre Gegner zu Boden. B: die wider uns aufstehen.

8. dW: schaffest uns Sieg über ... vE: gibst uns den S. B: hast uns erlöst.

## XLIV.

## Imploratio auxilii antiquis exhibiti.

10 *Nun!* δὲ ἀπόσω καὶ κατήσχυνας ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐξέλευσθαι, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν. 11 *Ἀπέστρεψας* ἡμᾶς εἰς τὰ ὀπίσω παρὰ τοὺς ἐχθρούς ἡμῶν, καὶ οἱ μισοῦντες ἡμᾶς διήρπαζον ἑαυτοῖς. 12 *Ἰδων* ἡμᾶς ὡς πρόβατα βρώσεως, καὶ ἐν τοῖς ἔθνεσιν διέσπειρας ἡμᾶς. 13 *Ἀπέδου* τὸν λαόν σου ἄνευ τιμῆς, καὶ οὐκ ἦν πληθὺς ἐν τοῖς ἀλαλάγμασιν ἡμῶν. 14 *Ἰδου* ἡμᾶς εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μυκτηρισμὸν καὶ χλευασμὸν τοῖς κύκλῳ ἡμῶν. 15 *Ἰδου* ἡμᾶς εἰς παραβολὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κίτησιν κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς. 16 *Ὁλην* τὴν ἡμέραν ἡ ἐπιτοπὴ μου κατενώπιόν μου ἔστιν, καὶ ἡ αἰσχύνη τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψεν με, 17 ἀπὸ φωνῆς ὀνειδιζόντος καὶ καταλαλούντος, ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ καὶ ἐκδιώκοντος.

18 *Ταῦτα πάντα* ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐπelaθόμεθα σου, καὶ οὐκ ἠδικήσαμεν ἐν διαθήκῃ σου, 19 καὶ οὐκ ἀπέστη εἰς τὰ ὀπίσω ἡ καρδιά ἡμῶν· καὶ ἐξέκλιναν τὰς τρίβους ἡμῶν ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου, 20 ὅτι ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κακώσεως, καὶ ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς σκία θανάτου. 21 *Εἰ ἐπelaθόμεθα* τοῦ ὀνόματος τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ εἰ διεπεισάμεν χεῖρας ἡμῶν πρὸς θεὸν ἄλλότριον, 22 οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκζητήσει ταῦτα; αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας. 23 *Ὅτι ἐνεκέν* σου θανατοῦμαθα ὅλην τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς.

24 *Ἐξεγέρθητι*· ἰνατί ὑπνοῖς, κύριε; *Ἀνάστηθι*, καὶ μὴ ἀπόση εἰς τέλος. 25 *Ἰνατί* πρόσωπόν σου ἀποστρέφεις, ἐπilaνθάγη τῆς πτωχείας ἡμῶν καὶ τῆς ὀλίψεως ἡμῶν; 26 *Ὅτι ἐταπεινώθη* εἰς χροὺν ἡ ψυχὴ ἡμῶν,

10. B\* ὁ θεός (AEFX†).

13. A<sup>2</sup>FX: ἀλλάγμασιν. A<sup>2</sup>B: αὐτῶν (ἡμῶν A<sup>1</sup>FX).

14. B\* εἰς. A<sup>2</sup>B (pro χλ. A<sup>1</sup>EFX) καταγέλωτα. A<sup>1</sup>† (inf.) καὶ οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμυκτηρίσαν ἡμᾶς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

15. X\* (pr.) ἐν. X: κεφαλῇ.

16. B: κατεναντίον μου.

17. B: παραλαλόντος.

18. EFX: ἐν τῇ διαθ.

21. A<sup>1</sup>\* τὸ ὄνομα. (A<sup>2</sup>B†).

23. B: ἐνεκα.

25. B† (a. πρόσ.) τὸ. X. ἀποστρέφεις.

1. אֶת-זַנְחָתָּ וְתַכְלִימֵנִי וְלֹא-תִצָּא  
2. בְּצַבְאוֹתֵינוּ; תִּשְׁיָבֵנוּ אַחֲרַי מִי־צָר  
3. וְשִׁמְנֵינוּ שָׁסוּ לָמוֹ: תִּתְּנֵנוּ צָאן  
4. מֵאֵכָל וּבְגָדֵינוּ זִרְיָתֵנוּ: תִּמְכֹּר-עֲמֻךְ  
5. בְּלֹא-הֶוֶן וְלֹא-רִבִּית בְּמַחֲרֵיהֶם:  
6. תִּשְׁיָמֵנוּ חֲרָפָה לְשִׁבְנֵינוּ לְעַן וְקָלָס  
7. לְסִבְיֹתֵינוּ: תִּשְׁיָמֵנוּ מַשָּׁל בְּגָיִים  
8. מְגֹד־רֹאשׁ בְּלִאֲמִים: בְּלִי-הַיּוֹם כְּלִמְתִּי  
9. נִגְדִי וּבִשְׁתׁ סָנִי כְּסִתָּנִי: מִקּוֹל מַחֲרָה  
וּמִמַּחֲרָה מִסָּנִי אֲזִיב וּמִתְּנָקִים:

10. כָּל-זֹאת בְּאַחֲנוּ וְלֹא שִׁכַּחְנוּךָ  
11. וְלֹא-שָׁקַרְנוּ בְּכִרְיָתְךָ: לֹא-נִסְגַּג אַחֲרַי  
12. כִּי לִבֵּנוּ וַתֵּם אֲשֵׁרֵנוּ מִי־אַרְחֶךָ: כִּי  
13. דְּבִיתֵנוּ בְּמָקוֹם תַּנָּים וַתִּכַּס עֲלֵינוּ  
14. בְּצִלְמוֹת: אִם-שִׁכַּחְנוּ שָׁם אֱלֹהֵינוּ  
15. וְנִפְרַשׁ פָּפֵינוּ לֹאֵל זָר: הֲלֹא אֱלֹהִים  
16. יַחַקֲרֵזֶנּוּ כִּי-תֹהוּ יִדַּע תַּעֲלָמוֹת לֵב:  
17. כִּי-עֲלִיָּה הוֹרְגֵנוּ כָּל-הַיּוֹם נִחַשְׁבָּנוּ  
בְּצֹאן טִבְחָה:

18. עֲוִירָה לָמָּה תִישָׁן אֲדֹנֵי הַקִּיצָה  
19. כִּי אֲלִיתְּנָח לְנֶצַח: לָמָּה-סָפְנוּ חֲסִיתֵיר  
20. תִּשְׁפַּח עֲיָנֵנוּ וְלִחְצָנוּ: כִּי שָׁחָה לְעָפָר

v. 22. ב"א חלוא

10. Nun aber verst. du uns. B: Dennoch hast du verstoßen. vE: Aber du h. uns verworfen u. beschimpft. dW: Doch du v:warfst u. schändetest uns. B.dW.vE: mit unsern Heeren.

11. zurückweichen vor dem G. dW.vE: u. unsre Hafter machten (machen) sich Deute.

12. B: hast ... zur Speise dahingeebrn. vE: gemacht wie Schlachtvieh. dW: machtest uns der Schlachttheerde gleich. A: gabst uns hin wie Schlachtischefte.

13. Keinen großen Preis um ste. B: um kein Gut u. ihren Werth nicht groß gemacht. dW: um nichts, u. steigertest n. ihren Pfr. vE: nichts gewonnen bei dessen Verkauf?

14. dW: unsern Umgebungen! vE: der Umgebung!

15. zum Gesprächwort ... zum Kopfschütteln unter den B. dW: Kopfniden!

## Bitte um Hülfe vor den Siegern. Das Volk wie Schlachtschafe um Gottes willen. XLIV.

10 Warum verstoßest du uns denn nun, und lässest uns zu Schanden werden, und ziehest 11 nicht aus unter unserm Heer? \* Du lässest uns fliehen vor unserm Feinde, daß uns 12 berauben, die uns hassen; \* du lässest uns auffressen wie Schafe, und zerstreuest 13 uns unter die Heiden; \* du verkaufest dein Volk umsonst, und nimmst nichts darum; 14 \* du machst uns zur Schmach unsern Nachbarn, zum Spott und Hohn denen, 15 die um uns her sind; \* du machst uns zum Weispiegel unter den Heiden, und daß die Völker das Haupt über uns schütteln. 16 \* Täglich ist meine Schmach vor mir, und 17 mein Antlitz ist voller Schande, \* daß ich die Schänder und Lächerer höre, und die Feinde und Rachgierigen sehen muß. 18 Dieß alles ist über uns gekommen, und haben doch deiner nicht vergessen, noch un- 19 treulich in deinem Bunde gehandelt; \* unser Herz ist nicht abgefallen, noch unser 20 Gang gewichen von deinem Wege, \* daß du uns so zerschlägst unter den Drachen, 21 und bedeckst uns mit Finsterniß. \* Wenn wir des Namens unsers Gottes vergessen hätten und unsere Hände aufgehoben zum 22 fremden Gott, \* das möchte Gott wohl finden: nun kennet er ja unsers Herzens 23 Grund. \* Denn wir werden ja um deinetwillen täglich ermürdet, und sind geachtet wie Schlachtschafe. 24 Erwache dich, Herr! warum schläfst du? Wache auf, und verstoße uns nicht so 25 gar! \* Warum verblirgst du dein Antlitz, vergiffest unsers Elends und Dranges? 26 \* Denn unsere Seele ist gebeugt zur Erde,

44, 10. U.L.: zeuchst. 18. U.L.: dein nicht.

23. U.L.: deinetwillen.

16. mit Scham bedeckt. B.vE.A.: die Sch. meines (Angeßichtes) bed. mich. dW: steht mir m. Schande vor Augen, u. Sch. m. Antlitzes ...

17. B: Vor der Stimme des Schmähennden ... wegen des Feindes ... dW: ... vorm Anblick ... vE: vor dem F. u. Rachsüchtigen.

18. B: falsch gegen deinen B. dW: waren n. treulos deinem B. vE: gebrochen deinen B.

19. B: zurückgewichen, daß ... Psab sich gewendet hätte. dW: abgewichen ... noch bog unser Schritt aus d. Pf. vE: lenkte.

20. B: Biewohl du uns unterdrückst hast an dem Ort der Dr., u. mit Todeschatten es über uns her

60, 12. Nunc autem repulisti et confudisti 10 nos, et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris. \* Avertisti nos retror- 11 sum post inimicos nostros, et qui oderunt nos, diripiebant sibi; \* dedisti 12 nos tamquam oves escarum, et in gentibus dispersisti nos; \* vendidisti 13 populum tuum sine pretio, et non fuit multitudo in commutationibus eorum; \* posuisti nos opprobrium vicinis 14 nostris, subsannationem et derisum his qui sunt in circuitu nostro; \* po- 15 suisti nos in similitudinem gentibus, commotionem capitis in populis. \* Tota 16 die verecundia mea contra me est, et confusio faciei meae cooperuit me, \* a voce exprobrantis et obloquentis, 17 a facie inimici et persequentis.

Haec omnia venerunt super nos, 18 nec oblitus sumus te, et inique non egimus in testamento tuo, \* et non re- 19 cessit retro cor nostrum; et declinasti semitas nostras a via tua, \* quoniam 20 humiliasti nos in loco afflictionis, et cooperuit nos umbra mortis. \* Si 21 oblitus sumus nomen Dei nostri et si expandimus manus nostras ad deum alienum, \* nonne Deus requirit ista? 22 ipse enim novit abscondita cordis. \* Quoniam propter te mortificamur 23 tota die, aestimati sumus sicut oves occisionis.

35, 23. 59, 5. Exurge! quare obdormis, Domine? 24 Exurge, et ne repellas in finem!

13, 2. 69, 18. \* Quare faciem tuam avertis, obli- 25 visceris inopiae nostrae et tribulationis nostrae? \* Quoniam humi- 26 liata est in pulvere anima nostra,

119, 25. Jud. 11, 35.

10. Al.\* Deus.

bedeckt hast. dW.vE: zermalmetest im Lande der Schafale, u. uns umhülltest m. F. (hülltest in Todesch.).

21. B: ausgebreitet. dW.vE: gestreckt (nach einem) fr. G.

22. erforschen; kennet er ja des G. Gr. B: Sollte das G. nicht erf.? dW.vE: Würde ...? A: Wird ... B: denn er weiß des G. Heimlichkeiten. dW: kennt d. Geheimnisse ... vE: das Verborgene.

23. dW: Nein, um dich w. wir gemordet. vE: Vielmehr belnetwegen.

24. dW.vE: verwirf (uns) nicht ewig!

26. in dem Staub.

## XLIV.

## Epithalamium regis ejusque sponsae.

ἐκολληθή εἰς γῆν ἡ γαστήρ ἡμῶν. <sup>27</sup> Ἀνάστα, κύριε, βοήθησον ἡμῖν καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς, ἐνέκεν τοῦ ὀνόματός σου.

מֵד' (מֵד').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλουωθησομένων τοῖς υἱοῖς Κορέ εἰς συνῆσιν, ψδῆ τοῦ Δαυὶδ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ.

<sup>2</sup> Ἐξηρσέυετο ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ· ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀψυγράφων.

<sup>3</sup> Ὡραῖος κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, ἐξέχυθη χάρις ἐν χεῖρεσίν σου· διὰ τοῦτο εὐλόγησέν σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.

<sup>4</sup> Περιζῶσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, <sup>5</sup> δυνατὲ τῇ ὀρειότητί σου καὶ τῷ κάλλει σου, <sup>6</sup> καὶ ἔντεινον, καὶ κατευσδοῦ καὶ βασιλεὺς ἐνεκεν ἀληθείας καὶ πραύτητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὁδηγήσει σε θαυμαστῶς ἡ δεξιὰ σου. <sup>7</sup> Τὰ βέλη σου ἡκοινημένα, δυνατοὶ λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως.

<sup>8</sup> Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος ἐνθύτητος ἡ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. <sup>9</sup> Ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀδικίαν· διὰ τοῦτο ἔγρισέν σε ὁ θεός ὁ θεός σου θλαίον ἀγαλλιῶσθαι παρὰ τοὺς μετόχους σου. <sup>10</sup> Σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρων ἐλεφαντίνων, ἐξ ὧν ἡψφρανάν σε <sup>11</sup> θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου. Παρέστη ἡ βασιλίσσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ διαχρυσῷ περιβεβλημένη, πεποιυμένη.

<sup>12</sup> Ἀκουσον, θυγάτηρ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ

45, 1. A<sup>1</sup>\* Εἰς-ψδῆ. B\* εἰς Δ. (A<sup>2</sup> inter uncōs).

3. X† (a. χάρ.) ἡ. 5. FX: ἔντεινε s. ἔντειναι. A<sup>2</sup>: ἔντεινον, [καί]. EFX: πρωτότης. 6. A<sup>2</sup>: [δυνατὲ]. 7. B\* τὸν εἰ τῷ. 8. B: ἐμίση. ἀνομίαν. 9s. X: Σμύρναν κ. στακτὴν κ. κασίαν. A: interpg. ἡψφρανάν σε. Θυγ. 10. A<sup>1</sup>X: βασιλίσσας (-λίαν A<sup>2</sup>B).

26. dW.vE: (zu Boden gedrückt) unser Leib.

45, 1. auf Obofchannim vorj. B: auf den Instru- menten von sechs Saiten ... Unterw. u. Lieb der geliebten Jungfrauen? dW: der Lieblichkeit. vE: lieblicher Gesang.

2. wälzt auf mit feiner Rede ... dichten einem R. ... fertigen Schö. B: ist ganz rege von einem guten Wort. dW: wälzet von holber R. vE: quillt eine schöne R. A: qu. v. guter R. B: Ich sage: Es sind meine Gedichte von einem R. dW: spreche: Dem R. mein Werk! (vE: will reden m. Gedicht dem R. A: finge m. Lieb für ... f) dW: sei des f. Sch. Griffel!

נִפְשָׁנוּ דְּקָרָה לְאַרְץ בְּטַנְנִי: קוּמָה  
עֲזָרְתָה לָנוּ וְסָדְנִי לְמַעַן חֲסֶדְךָ:

מה

א לְמִנְצָח עַל-שָׁפָנִים לְבְנֵי-קָרָח  
מִשְׁפִּיל שִׁיר יְדִידָתְךָ:

2 רָחַשׁ לִבִּי וְדָבַר טוֹב אֶמַר אֲנִי  
מַעֲשֵׂי לְמֶלֶךְ לְשׁוֹנֵי עַט וְסוּפֵר  
מְהִיר:

3 יְסִיפִית מִבְּנֵי אָדָם הַיּוֹצֵק חֵן  
בְּשִׁפְחוֹתֶיךָ עַל-כֵּן בִּרְכֶּךָ אֱלֹהִים

4 לְעוֹלָם: חֲנֹר חֲרָפָה עַל-יָדְךָ בְּבוֹר  
ח הַיּוֹדָה וְהַדְרָה: וְהַדְרָה וְצֶלַח רַכֵּב

עַל-דָּבָר-אֲמַת וְעֵנָה-צֶדֶק וְתוֹרָה

6 נִזְרָאוֹת יְמִינֶךָ: חֲצִיךָ שְׁנוֹנִים עַמִּים  
תַּחְתֶּיךָ יִפְלֹוּ כָּלֵב אוֹיְבֵי הַמֶּלֶךְ:

7 כִּסְאֶךָ אֱלֹהִים עוֹלָם וְעַד שֶׁבֶט  
8 מִיֶּשֶׁר שֶׁבֶט מַלְכוּתֶךָ: אֶתְּכֶת צֶדֶק  
וְתִשְׁטֹא רֶשַׁע עַל-כֵּן מִשְׁחָה אֱלֹהִים

9 אֱלֹהֶיךָ שָׁמֹן שֶׁשֹּׁן מַחְבֵּרֶיךָ: מֶרֶ-

י וְאֶהְלֹת קַצִּיעוֹת כָּל-בְּגָדֶיךָ מֶרֶ-

י הַיִּכְרִי שֹׁן מִנִּי שְׁמַחֶיךָ: בְּנוֹת מַלְכִּים

בִּיקְרוֹתֶיךָ נִצְבָּה שֶׁגָּל לִימִינֶךָ בְּכֶתֶם  
אִסְפִּיר:

11 שְׁמַע־כֶּת וְרָאִי וְהִשִּׁי אֶזְנְךָ וְשִׁכְחִי

45, 6. שומ באוזניך

v. 8. בנ' א' מחברך

v. 10. חק' דנושה ib. בנ' א' תנ' בשמך

vE: des Geschwindschreibers!

3. B: viel schöner denn die R. dW: schön vor al- len R. s. Öhnen. vE: der schönste vor den S. des R. B: die Gnade ist ausgegossen in deinen L. dW.vE.A: Amuth ist (gegossen) über deine L. vE: denn G. hat dich gesegnet.

4. an die Käfte. B: zu deiner Majestät u. b. Pracht. dW: deine Sterb' u. b. Schmach. vE: deinen Ruhm ...

5. Und in d. Schm. zeuch mit Gefingen einher ob der R. u. milden Gerechtigkeit, u. Schreckliches lehre dich deine Rechte. B: fahre glücklic' hindurch



## Der Feld der Wahrheit zu gut. Sein ewiger Gottesstuhl. Der Könige Töchter. XLIV.

27 unser Bauch klebt am Erdboden. \* Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns, um deiner Güte willen!

45.

1 Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen.

2 Mein Herz dichtet ein feines Lied, ich will singen von einem Könige; meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers.

3 Du bist der schönste unter den Menschenkindern, holdselig sind deine Lippen: darum segnet dich Gott ewiglich.

4 \* Gürte dein Schwert an deine Seite, du

5 Held, und schmücke dich schön. \* Es müsse dir gelingen in deinem Schmutz, ziehe einher der Wahrheit zu gut und die Elenden bei Recht zu behalten: so wird deine rechte Hand Wunder beweisen. \* Scharf sind deine Pfeile, daß die Völker vor dir niederfallen, mitten unter den Feinden des Königs.

7 Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig, das Scepter deines Reichs ist ein

8 gerades Scepter. \* Du liebest Gerechtigkeit und haßest gottloses Wesen: darum hat dich, Gott, dein Gott, gesalbet mit Freudenöl, mehr denn deine Gefellen.

9 \* Deine Kleider sind eitel Myrrhen, Aloes und Regia, wenn du aus den elfenbeinernen Palästen daher trittst in deiner schönen

10 Pracht. \* In deinem Schmutz gehen der Könige Töchter, die Braut steht zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde.

11 Höre, Tochter, schaue darauf, und neige deine Ohren! vergiß deines Volks und

45, 5. U.L. zeuch.

(Ex. 51, 23. congrutatus est in terra venter noster. \* Exurge, Domine, adjuva nos 27 et redime nos, propter nomen tuum!

XLV (XLIV).

In finem, pro iis qui commutabuntur, filiis Core, ad intellectum, canticum pro dilecto.

25m. 23, v. Eructavit cor meum verbum bonum, 2 dico ego opera mea regi; lingua mea calamus scribae velociter scribentis.

3 Cant. 4, 3, 5. 16. Es. 51, 4. 61, 1. Le. 4, 22. Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: 3 propterea benedixit te Deus in aeternum. \* Accingere gladio tuo super

4 femur tuum, potentissime! Specie tua et pulchritudine tua \* intende, pro-

5 spere procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua.

6 Es. 49, 2. (Ps. 28, 3. Job. 5, 4. Sagittae tuae acutae — populi sub te cadent — in corda inimicorum regis.

28m. 7, 13. Ebr. 1, 30. Sedes tua, Deus, in saeculum saeculi, virga directionis virga regni tui.

8 \* Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis. \* Myrrha et gutta et casia a

9 vestimentis tuis, a domibus eburneis, ex quibus delectaverunt te \* filiae re-

10 gum in honore tuo. Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

Es. 61, 10. Cant. 6, 8. Ap. 21, 9; 19, 13.

Audi, filia, et vide, et inclina aurem 11

tuam, et obliviscere populum tuum et

27. Al. \* Domine.

45, 1. 8: Psalm. filiis Core pro iis qui comm. in intellectu cant. pro dil. (Al.: delicto). 5. Al.: et intende et prosp. 6. Al.: in corde.

auf dem Wort der B. u. b. sanftmütigen G. (dW: sahr hin segreich um B., Milb' u. G. vE: für die Sache der ...) dW: u. furchtbare Thaten wird ... lehren. vE: Ja, Wunder wird dir zeigen ... A: so w. dich wunderbar führen ...?

6. daß B. unter dir ned., sie gehen ins Herz der F. B: scharf gespißt. vE: seien geschärft. dW: B. sinken zu deinen Füßen; [bringen] ins G. (B.vE: die im Herzen F. des K. sind?)

7. B.A: Thron. (vE: Thron von Gott? dW: Thron Gottes?) B: richtiges. vE: gerechtes. A: der Gerechtigkeit. dW: des Rechtes.

8. vE: das Recht ... das Unrecht. dW.vE: vor deinen Genossen.

9. aus elfenb. W. erfreuet dich Saitenspiel. (B: seither sie dich erfr. haben aus den ...) vE: erfreuen Saiten dich.

10. Geschmeide gehen Königtöchter. B: in deinen Kostbarkeiten. (dW: sind unter deinen Geliebten? vE: Theuren?) A: in deiner Herrlichkeit. B.vE: die (königliche) Gemahlin. dW.A: Königin. B.dW. vE: im (feinsten) Gold von Ophir.

11. dein Ohr.

## XLV. Epithalamium regis ejusque sponsae. Deus urbis suae vindex.

τοῦ οἴκον τοῦ πατρὸς σου, <sup>12</sup> καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου· ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ κύριός σου. Καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ <sup>13</sup> θυγατέρες· Τύρον ἐν δώροις, τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

<sup>14</sup> Πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλείως ἔσθθεν, ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς περιβεβλημένη, <sup>15</sup> πεποικιλμένη. Ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὅπως αὐτῆς, αἱ πλησόν αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι· <sup>16</sup> ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει, ἀχθήσονται εἰς τὰς βασιλείας. <sup>17</sup> Ἀντὶ τῶν πατέρων σου ἐγεγνήσθαι σοι υἱοί· καταστήσεις αὐτοὺς ἄρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

<sup>18</sup> Καὶ μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ· διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

מס' (מס').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, υἱοὶ· Korē ὑπὲρ τῶν κυρφίων, τοῦ Δαυὶδ ψαλμός.

<sup>2</sup> Ὁ θεὸς ἡμῶν καταφυγὴ καὶ δύναμις, βοηθὸς ἐν θλίψεσιν ταῖς ἐκρούσας ἡμᾶς σφόδρα. <sup>3</sup> Διὰ τοῦτο οὐ φοβηθησόμεθα ἐν τῷ ταράσσεσθαι τὴν γῆν καὶ μετατίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλάσσης. <sup>4</sup> ἤχησαν καὶ ἑταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν, ἑταράχθη τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτοῦ. Διὰ ψαλμα. <sup>5</sup> Τοῦ ποταμοῦ τὰ ὀρμήματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ· ἠγάσεν τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ ὁ ὑψιστος. <sup>6</sup> Ὁ θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς· οὐ σαλευθήσεται, βοηθήσει αὐτῇ ὁ θεὸς τὸ πρὸς πρῶν πρῶν. <sup>7</sup> ἑταράχθησαν ἔσθην, ἔκλιναν βασιλείαι· ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ ὁ ὑψιστος, ἔσα-

12. B: Ὅτι ἐπιθυμήσεν. EFX\* (alt.) ὁ ...: προσκυνήσεις. X: προσκυνήσιν αὐτόν.

13. A<sup>2</sup> EFX† (ab in.) καὶ. EFX: θυγάτηρ. B† (in f.) τῆς γῆς.

14. A<sup>2</sup> B: δόξα αὐτῆς θ. B (pro ἔσθθ.) Ἐσιβών.

15. A<sup>1</sup>: αὐτῆς, οἱ (αὐτῆς, αἱ A<sup>2</sup> B). X\* σοι.

17. B: ἐγεννήθ. A<sup>2</sup>: [σοι] (EFX: οἱ). A<sup>2</sup> EFX† (p. υἱοί) σου.

18. B\* Καὶ (A<sup>2</sup> inter uncus). A<sup>2</sup> EFX: μνησθήσονται.

46. 1. A<sup>1</sup>\* Εἰς-κρυφ. (A<sup>2</sup> B X†; B: ὑπὲρ τῶν νύων). B\* τῷ Δ. (A<sup>2</sup> inter uncus). X\* ψαλμός.

6. B: ἑταράχθησαν τὰ ὄρη. EFX\* Διὰ ψ.

6. EFX: καὶ ὁ σαλ. B: τῷ πρόσωπῳ (τὸ πρὸς πρῶν πρῶν A<sup>1</sup> EFX; A<sup>2</sup>: τῷ πρόσωπῳ πρῶν).

7. B\* ὁ ὕψ. (A<sup>1</sup> EFX†; A<sup>2</sup> inter uncus).

12 עֲמֶךָ וּבֵית אָבִיךָ: וְיִתְאוּ הַמַּלְכָּה וְיִסְיָהּ

13 כִּי-הִיא אֲדֹנֶיהָ וְהַשְׁתַּחֲוִי-לָהּ: וּבֵת-

צֶרֶךְ. בְּמִנְחָה שְׂנִיָּה יְחַלּוּ עֲשִׂירֵי עָם:

14 כָּל-כְּבוֹדָהּ בֵּת-מַלְכָּה שְׂנִיָּמָה

15 מִמַּשְׁבָּצוֹת זָהָב לְבוּשָׁהּ: לְרַקְמוֹת

תּוֹכֵל לַמַּלְכָּה בְּתוֹלוֹת אֲחֵרֶיהָ רַעֲוִיָּהּ

16 מִדְּבָאוֹת לָהּ: תּוֹכֵלָנָה בְּשִׁמְחָת וְגִיל

17 תְּבִאֶינָה פְּתִיכָל מַלְכָּה: תַּחַת אֲבֹתֶיהָ.

יִהְיוּ בְנֶיהָ תַּשְׁתַּמּוּ לְשָׂרִים בְּכָל-

הָאָרֶץ:

18 אֲזַכִּירָה שְׁמָךְ בְּכָל-דָּר וְדָר עַל-כֵּן

עַמִּים יִהְיוּ לְעֶלְמָה וְעַד:

מו

א לְמִנְחָה לְבְּנֵי-קָרָח עַל-עֲלָמוֹת שִׁיר:

2 אֱלֹהִים לָנוּ מַחֲסֶה וְלֹא עֲזָרָה

3 בְּצָרוֹת נִמְצָא מָאֵד: עַל-כֵּן לֹא-נִירָא

בְּהִמִּיר אֶרֶץ וּבָמוֹת הָרִים בְּלֵב

4 יָמִים: יִהְיוּ יַחְמֵרוּ מִיָּמִיו יִרְעִשׁוּ-

ה הָרִים בְּגִאוֹתָו סֵלָה: נָהָר סִלְגָּיו

יִשְׁמְחוּ עִיר-אֱלֹהִים קָדַשׁ מִשְׁכְּנֵי

6 עֲלִיוֹן: אֱלֹהִים בְּקִרְבָּה בְּלִיתִּמּוֹת

7 יַעֲזָרָה אֱלֹהִים לְסָנוֹת בָּקָר: הָמָּו

גִּוִּים מִטּוֹ מִמְּלָכוֹת נָתַן בְּקוֹלּוֹ תִּמְרוֹג

v. 14. דגש אחר טורק. ib. דגש.

v. 16. למד בשמחות. v. 17. בנ' א' פסיק.

12. dW: Rach d. Schönheit verlangt ...? vE: Es gelüftet den ...? dW: huldige ihm! vE: beuge dich vor ihm!

13. dW: ... mit Geschenken schmückeln sie dir, die K. des Wolfes.

14. von gold. Neugelein ist ihr Gewand. B: ihr Kleid ist aus gefärbten Neua. v. Gold. dW: Ganz Bracht ... im Gemach, von Goldwirferei ... vE: mit Gold gewirkt ist ihr Kl.

15. In bunten Kl. ... Jungfr. die ihr nachg., ihre Gesp., bringet man dir. B: ihre Freundinnen, die werden dir zugebracht. dW.vE: buntgewirkten (Geswändern).

17. An d. G. Statt werden deine Söhne feig; du wirft sie ... B.A: auf der ganzen Erde. dW: treten d. Söhne ... in allen Landen. vE: Söhnen ... im ganzen Lande? — 18. dich preisen.

## Des Königs Braut. Die Stadt Gottes mit ihren Brunnlein.

XLV.

- 12 deines Vaters Hauses! \* so wird der König Fuß an deiner Schöne haben; denn er ist dein Herr, und sollst ihn anbeten.
- 13 \* Die Tochter Zion wird mit Geschenk da sein, die Reichen im Volk werden vor dir stehen.
- 14 Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig, sie ist mit goldenen Stücken gekleidet.
- 15 \* Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige, und ihre Gespielen, die Jungfrauen, die ihr nachgehen, führet man zu dir; \* man führet sie mit Freuden und Banne, und gehen in des Königs Palaß.
- 17 \* Anstatt deiner Väter wirst du Kinder kriegen: die wirst du zu Fürsten setzen in aller Welt.
- 18 Ich will deines Namens gedenken von Kind zu Kindeskind: darum werden dir danken die Völker immer und ewiglich.

46.

- 1 Ein Lied der Kinder Korah, von der Jugend, vorzusingen.
- 2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. \* Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, \* wenn gleich das Meer wüthete und wällete und von seinem Ungeßüm die Berge einsielen. Sela.
- 3 \* Dennoch soll die Stadt Gottes sein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. \* Gott ist bei ihr darinnen: darum wird sie wohl bleiben, Gott hilft ihr frühe. \* Die Heiden müssen vergagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn er

45, 11. U.L.: Vaters Haus. 14. U.L.: guldnen.  
16. A.A.: und gehet (A.A.: und sie gehen).

46, 1. auf Mamoth. B: im reinßen Ton? dW: nach Jungfereweise?

2. in Nöthen, kräftig erfunden. B.dW.vE.A.: Sucht. dW: u. Schuß, als G. in Drangsal kräftig erfunden. vE: mächtig.

3. B: die Erde sich veränderte! vE: wechselte! A: sich bewegte. dW: wandelt sich auch die G. und wanken die B. im Herzen des Meeres!

4. sein Gewässer ... zitterten. B: Es mögen dessen Wasser brausen u. trübe werden ... beben von dessen Erhebung. dW: Mag toben u. schäumen f. Gew., erbeben d. B. bei seinem Aufsturz.

- Ex. 62, 4. domum patris tui! \* et concupiscet 12  
rex decorem tuum; quoniam ipse est  
Ex. 64, 5. 1 Pt. 3, 6. Dominus Deus tuus, et adorabunt eum.  
Joel. 2, 9. \* Et filiae Tyri in muneribus vultum 13  
72, 10. tuum deprecabuntur, omnes divites  
plebis.

Omnis gloria ejus filiae regis ab 14  
intus, in simbriis aureis circumamicta  
\* varietatibus. Adducentur regi vir- 15  
gines post eam, proximae ejus afferen-  
tur tibi; \* afferentur in laetitia et ex- 16  
ultatione, adducentur tibi in templum re-  
gis. \* Pro patribus tuis nati sunt tibi 17  
filii: constitues eos principes super  
omnem terram.

Memores erunt nominis tui in omni 18  
generatione et generationem: propter-  
ea populi constebuntur tibi in aeter-  
num et in saeculum saeculi.

## XLVI (XLV).

45, 11. In finem, filiis Core pro arcania, 1  
1 Chr. 15, 20. psalmus.

- 15, 26. 27, 20. Deus noster refugium et virtus, ad 2  
jutor in tribulationibus quae invene-  
runt nos nimis. \* Propterea non time- 3  
bimus, dum turbabitur terra et  
transferentur montes in cor maris.  
Ex. 34, 10. Mt. 21, 31. \* Sonuerunt et turbatae sunt aquae 4  
eorum, conturbati sunt montes in  
fortitudine ejus. \* Fluminis im- 5  
petus laetificat civitatem Dei, sancti-  
ficavit tabernaculum suum Altissimus.  
45, 4. 67, 1. \* Deus in medio ejus: non commove- 6  
bitur, adjuvabit eam Deus mane di-  
luculo. \* Conturbatae sunt gentes, et 7  
inclinata sunt regna; dedit vocem

12. Al.\* Deus. 13. Al.\* omnes. 14. Al.\* ejus.  
18. Al.: Memor ero. Al.† (p. tui) Domine.  
46, 1. 8: Psalmus, in finem, pro filiis Core pro occul-  
tis. 4. Al.: Sonaverunt. 5. Al.: laetificant. 7. Al.\* et.

5. der Strom sammt seinen Bächlein die St. G. er-  
freuen. B: wird ein Str. u. seine Bäche ... dW.vE:  
Der (Ein) Str. (und) f. B. erfreuen. B.dW.vE:  
das Heiligthum der B. des G.

6. in ihrer Mitte, sie w. nicht wanken ... mit des  
Morgens Anbruch. dW: vom A. des M. B: bei an-  
brechendem M. A: frühe am M.

7. Die G. jagen, u. R. sinken ... zerschmilzt. B:  
sind unruhig ... bewegen sich. dW: Es tobten Völker,  
es sanken Königreiche; er ließ seinen Donner erschäl-  
len, es zitterte die Erde. A: da gab er f. Stimme, u.  
d. G. erbebte.

## XLVI.

Deus urbis suae cindex orbisque terrarum rex.

λείθη ἡ γῆ. <sup>8</sup> Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα.

<sup>9</sup> Δεῦτε καὶ ἴδате τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς· <sup>10</sup> ἀντανελῶν πολέμους· μέχρη τῶν περάτων τῆς γῆς, τόξον συν- τρίψει καὶ συγκλάσει ὄπλον, καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρὶ. <sup>11</sup> Σχολάσατε καὶ γινώτε, ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῇ. <sup>12</sup> Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ.

μζ' (μς').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας, ἀλαλάσατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιάσεως. <sup>3</sup> Ὅτι κύριος ὑψιστος, φοβερός, βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. <sup>4</sup> Ἦπέταξεν λαοὺς ἡμῖν, καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν· <sup>5</sup> ἐξελέξατο ἡμῖν τὴν κληρονομίαν ἑαυτοῦ, τὴν καλλονὴν Ἰακώβ ἣν ἠγάπησεν. Διάψαλμα.

<sup>6</sup> Ἀνίβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος. <sup>7</sup> Ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε· ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε. <sup>8</sup> Ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός· ψάλατε συνετῶς. <sup>9</sup> Ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη, ὁ θεὸς κάθηται ἐπὶ θρόνου ἁγίου αὐτοῦ. <sup>10</sup> Ἀρχόντες λαῶν συτήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ· ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν.

μη' (μς').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς ᾠδὴς τοῖς υἱοῖς Κορέ, τῷ Δαυίδ.

8. EFX\* Διάψ.

9. B: ἴδετε. A<sup>2</sup>B: ἔργα τοῦ κυρίου.

10. B: ἀνταναιρών. EFX: συνθλάσει.

12. A<sup>2</sup>X† (in f.) Διάψαλμα.47,1. A<sup>1</sup>\* ὑπὲρ τ. v. K. (A<sup>2</sup>B†; X: τοῖς υἱοῖς Κορέ).B\* τῷ Δ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

5. B: κληρ. αὐτοῦ (κλ. ἑαυτῷ AEFX; Al.: ἑαυτῷ).

A<sup>1</sup>EFX\* Διάψ. (A<sup>2</sup>B†).9. B\* πάντα (A<sup>2</sup> inter uncis).48,1. B\* Εἰς τὸ τέλος (A<sup>2</sup> inter uncis). X: ᾠδὴ ψαλμῷ. A<sup>1</sup>\* ᾠδὴς-Κορέ (A<sup>2</sup>B†). BX (pro τῷ Δαυίδ) δευτέρῳ (X: δευτέρως) σαββάτῳ (A<sup>2</sup>: [τῷ Δ.]).

8 אָרץ: יְהוָה צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׁכָּב  
לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה:

9 לָכוּ חֲזוּ מַסְעֵלוֹת יְהוָה אֲשֶׁר-שָׁם  
י שְׁמוֹת בְּאֶרֶץ: מִשְׁבִּית מַלְחָמוֹת

עַד-קֶצֶה הָאָרֶץ קָשֶׁת וַיִּשְׁבֵּר וַיִּקְצֹץ  
11 חֲנִית עֲלֹות וַיִּשְׁרֹף בָּאֵשׁ: הָרָפוּ

וַיִּדְעוּ פִּי-אֲנָכִי אֱלֹהִים אֲרוֹם בְּגוֹיִם  
12 אֲרוֹם בְּאֶרֶץ: יְהוָה צְבָאוֹת עִמָּנוּ

מִשְׁכָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה:

מו

א לְמִנְחָח • לְבִנְיָקֶרַח מִזְמֹר:  
2 כָּל-הָעַמִּים תִּקְעוּ-כֹף הַרְרֵי

3 לְאֱלֹהִים בְּקוֹל רִנָּה: פִּי-יְהוָה עֲלִינוּ  
נִוְרָא מִלֵּךְ גָּדוֹל עַל-כָּל-הָאָרֶץ:

4 יִדְבֵּר עַמִּים תַּחְתִּינוּ וְלֹא־עַמִּים תַּחַת  
ח רַגְלֵינוּ: יִבְחַר-לָנוּ אֶת-נַחֲלָתָנוּ אֵת

בְּאוֹן יַעֲקֹב אֲשֶׁר-אָהַב סֵלָה:

6 עֲלֶה אֱלֹהִים בְּחָרוּעָה יְהוָה בְּקוֹל  
7 שׁוֹפָר: זַמְּרוּ אֱלֹהִים זַמְּרוּ וְזַמְּרוּ

8 לְמַלְכֵנוּ זַמְּרוּ: פִּי מִלֵּךְ כָּל-הָאָרֶץ  
9 אֱלֹהִים זַמְּרוּ מִשְׁכִּיל: מִלֵּךְ אֱלֹהִים

עַל-בְּגוֹיִם אֱלֹהִים יִשָּׁב • עַל-כֹּסֶא  
י קִדְשׁוֹ: נְדִיבֵי עַמִּים • נֶאֱסָפוּ עִם

אֱלֹהֵי אֲבֹתֵהּ פִּי לְאֱלֹהִים מְגִינֵי-

אֶרֶץ מִאֵד נִעְלָה:

מח

א שִׁיר מִזְמֹר לְבִנְיָקֶרַח:

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

בנ

## Der Herr über Krieg und Waffen. Der König auf dem ganzen Erdboden. XLVI.

8 sich hören läßt. \* Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

9 Kommt her und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solches Verschöden anrichtet, \* der den Kriegen steuert in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennet. \* Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin: ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich will Ehre einlegen auf 12 Erden. \* Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

47.

1 Ein Psalm, vorzusingen, der Kinder Korah.  
2 Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit frohlichem Schall!  
3 \* Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden. \* Er wird die Völker unter uns zwingen, und die Leute unter unsere 5 Füße. \* Er erwählet uns zum Erbtheil, die Herrlichkeit Jakobs, den er liebet. Sela.  
6 Gott fährt auf mit Jauchzen, und der 7 Herr mit heller Posaune. \* Lobset, lobset Gott! lobset, lobset unsern 8 Könige! \* denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden: lobset ihm klüglich!  
9 \* Gott ist König über die Heiden, Gott 10 sitzt auf seinem heiligen Stuhl. \* Die Fürsten unter den Völkern sind versammelt zu einem Volk dem Gott Abrahams; denn Gott ist sehr erhöht bei den Schilden auf Erden.

48.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.

47, 10. A. A.: zu Einem Volk ... Schildern.

47, 2. B. vE: Schlägt in die Hand. dW. A.: klatscht (in d. Hände). dW. vE. A.: Jubelschall. B.: frohlockens der Stimme.

3. über die g. Erde. dW. vE: furchtbar.

4. A. dW. vE: und Nationen. A.: die Heiden.

5. ein Erbth. B.: wird uns unser G. erwählen. dW: Besitzthum. B.: Hoheit. dW. vE: den Stolz? B.: den er geliebet hat.

6. mit Posaunenklang. dW: steigt empor. dW. vE.

97, 5; 46, 12, 24, 8. 10. suam, mola est terra. \* Dominus virtutum nobiscum, susceptor noster Deus Jacob.

66, 5. Venite et videte opera Domini, quae posuit prodigia super terram!

76, 1. Rom. 2. 20. Jeth. 16, 3. \* Auferens bella usque ad finem terrae, 10 arcum conteret et confringet arma, et scuta comburet igni. \* Vacate et 11 videte, quoniam ego sum Deus: exal-

lab. 64, 2. Rom. 28, 42, 39, 21. v. 8. 2 Chr. 13, 10. 12. Rom. 8, 31. labor in gentibus, et exaltabor in terra. \* Dominus virtutum nobiscum, 12 susceptor noster Deus Jacob.

## XLVII (XLVI).

46, 1. In finem, pro filiis Core psalmus.

28, 11, 12. Omnes gentes, plaudite manibus, 2 jubilate Deo in voce exultationis!

81, 1, 73. Ps. 76, 8; 98, 1. Zach. 14, 9. Mal. 1, 14. \* Quoniam Dominus excelsus, terribilis, rex magnus super omnem terram.

18, 48. \* Subjecit populos nobis, et gentes 4 sub pedibus nostris; \* elegit nobis 5

De. 9, 26. Mal. 1, 2. haereditatem suam, speciem Jacob quam dilexit.

68, 19. 28, 6, 15. Ascendit Deus in jubilo, et Dominus in voce tubae. \* Psallite Deo 6

v. 3. (Ap. 11, 15. psallite! \* quoniam rex omnis terrae 8

22, 29, 3, 103, 19. Deus: psallite sapienter! \* Regnabit 9 Deus super gentes, Deus sedet super

De. 32, 43. sedem sanctam suam. \* Principes 10 populorum congregati sunt cum Deo Abraham; quoniam dii fortes terrae vehementer elevati sunt.

## XLVIII (XLVII).

Psalmus cantici filiis Core secunda 1 sabbati.

47, 1. S: Ps. David, in finem, pro filiis Core. 5. A.: quem dilexit. 7. A.: (pr.) nostro. 9. A.: Regnavit. A.: sedit. 10. R: dei.

48, 1. S: Ps., laus cantici, filiis ... (A.: secunda sabbati).

A: (im) Jubelschall. dW. A.: Posaunenschall. vE: Trommetenschall. B: mit der Stimme der Posaune.

8. dW: ihm lieber. vE: das Lieb. (B: wer Wer stand hat?)

9. B: König worden ... hat sich gesetzt.

10. G. der Völker ... B. des Gottes Abrah.: denn Gottes sind die Schilde der Erde, er ist mächtig erhöht. dW: Häupter. vE: das Volk des ...? des Landes?

## XLVIII.

Epitaphium civitatis Dei.

2 *Μέγας κύριος καὶ αἰνετός σφόδρα ἐν πόλει τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, ἐν ὅρει ἁγίῳ αὐτοῦ, ὃ ἐὼρξεν ἀγαλλιάματι πάσης τῇ γῇ· ὅρη Σιών τὰ πλεῦρά τοῦ βορέα, ἡ πόλις τοῦ βασιλείως τοῦ μεγάλου.* 4 *Ὁ Θεὸς ἐν ταῖς βάρεσιν αὐτῆς γνωσέσεται, ὅταν ἀντιλαμβάνηται αὐτῆς.*

5 *Ὅτι ἰδοὺ οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς συνήχθησαν, διήλθουσιν ἐπὶ τὸ αὐτό.* 6 *Αὐτοὶ ἰδόντες οὕτως ἐθαύμασαν, ἐταράχθησαν, ἐσαλεύθησαν.* 7 *Τρόμος ἐπελάβετο αὐτῶν, ἵκει ὠδίνες ὡς τικτούσης.* 8 *Ἐν πνεύματι βιαίῳ συντρίψει πλοῖα Θαρσεῖς.* 9 *Καθάπερ ἡκούσαμεν, οὕτως ἴδμεν ἐν πόλει κυρίου τῶν δυνάμεων, ἐν πόλει τοῦ Θεοῦ ἡμῶν· ὁ Θεὸς ἐθεμελίωσεν αὐτὴν εἰς τὸν αἰῶνα. Διάψαλμα.*

10 *Ἐπελάβομεν, ὁ Θεός, τὸ ἔλεός σου ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ σου.* 11 *Κατὰ τὸ ὄνομά σου, ὁ Θεός, οὕτως καὶ ἡ αἴνεσίς σου ἐπὶ τὰ πέριχα τῆς γῆς· δικαιοσύνης πλήρης ἡ δεξιὰ σου.* 12 *Εὐφρανθήτω τὸ ὄρος Σιών, καὶ ἀγαλλιάσθωσιν αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας ἐνεκεν τῶν κριμάτων σου, κύριε.*

13 *Κυκλώσατε Σιών καὶ περιλάβετε αὐτήν, διηγῆσασθε ἐν τοῖς πύργοις αὐτῆς,* 14 *θέσθε τὰς καρδίας ὑμῶν εἰς τὴν δύναμιν αὐτῆς, καὶ κατευθέλωσθε τὰς βάρεις αὐτῆς, ὅπως ἂν διηγῆσθε εἰς γενεὰν ἐτίαν.* 15 *Ὅτι οὕτως ἐστὶν ὁ Θεὸς ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, αὐτὸς ποιμανεῖ ἡμᾶς εἰς τοὺς αἰῶνας.*

μθ' (μθ').

1 *Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τοῦ Δαβὶδ.*

3. A<sup>2</sup>EFX: εὐρίψ. B: πάσης τῆς γῆς.

4. A<sup>1</sup>X: ἀντιλαμβάνεται.

5. BX\* τῆς γῆς (A<sup>2</sup> inter uncas) ... ἡλθουσιν (EX\*).

6. A<sup>1</sup>: ἰδότες (ἰδόντες A<sup>2</sup>B).

7. A<sup>1</sup>: ὑπελ. (ἐπελάβ. A<sup>2</sup>B). X: αὐτός.

8. A<sup>1</sup>: συντρίψει (-ψεις A<sup>2</sup>B). B: Θαρσεῖς.

9. B: ἔτ. καὶ ἰδόμεν (X: ἰδόμεν s. ἰδόμεν s. εἰδόμεν).

10. A<sup>2</sup>X: τὸ γὰρ σὺ.

12. EFX\* τὸ. B\* καὶ ... ἐνεκα.

15. A<sup>2</sup>X ὁ Θεός bis.

49, 1. A<sup>1</sup>\* Εἰς-Κορέ (A<sup>2</sup>B†). B\* τῷ Δ. (A<sup>2</sup> uncis incl.; X\* φ. τῷ Δ.).

2 *גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הֶרֶם־קִדְשׁוֹ׃ יִשָּׁה נוֹף מְשׁוֹשׁ כָּל־הָאָרֶץ הֶרֶם־צִיּוֹן יִרְפְּתִי צָפוֹן קְרִית מְלֶכֶה רַב׃ אֱלֹהִים בְּאַרְמְנוֹתֶיהָ נֹדַע לְמַשְׁכָּנ׃*

ח *בְּהִנָּה הַמְלָכִים נִצְעְדוּ עָבְרוּ יַחְדָּו׃ הִמָּה רָאוּ בֵּן תַּמְהוֹ נִבְחָלוּ נִחְפְּזוּ׃ רַעְיָה אַחֲזָתָם שָׁם הָיִל פִּיּוּלָדָה׃ בְּרִיחַ קָדִים הִשְׁבֵּר אֲנִיּוֹת תִּרְשִׁישׁ׃ כְּאֶשֶׁר שָׁמְעָנוּ׃ בֵּן רִאֲיוֹ בְּעִיר־יְהוָה צָבָאוֹת בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהִים יִכְוֶנֶה עֲדֵעֹלָם סֵלָה׃*

י *הִמְיִנוּ אֱלֹהִים חֲסִידָה בְּקָרֵב הִיכָלָה׃ כְּשִׁמְךָ אֱלֹהִים בֵּן תַּחֲפֹתֶיהָ עַל־קִצְרֵי אָרֶץ צָדֵק מְלָאָה יְמִינָה׃ יִשְׁמַח הֶרֶם צִיּוֹן תִּגְבֹּהֶה בְּנוֹת יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיהָ׃*

13 *סָבִי צִיּוֹן וְהִקִּיפוּהָ סָפְרוּ מִגְדָּלֶיהָ׃ שִׁיתִּי לְבָבִם׃ לַחֲיִלָּה סָפְרוּ אַרְמְנוֹתֶיהָ כִּי לְמַעַן תִּסְפְּרוּ לְדֹר אַחֲרָיו׃ כִּי זֶה אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ עֹלָם וָעֶד הוּא יִנְהַגֵּנוּ עַל־מִית׃*

מט

א *לְמַנְצָה לְבְנֵי־קֶרֶחַ מִזְמוֹר׃*

48, 5. ב' באחז  
כנול באחז

48, 2. B: u. sehr zu preisen. dW.A: preiswürdig. vE: ruhmwürdig.

3. Schön ragt empor ... des g. Landes Fuß. B: Es ist ein schöner Landstrich, die Freude der ganzen Erde? dW.vE: Lieblich erhebt sich (der g. G. Fuß). B: die Seite ... die St. dW: die Nordseite.

4. als Sch. bekannt. dW: that sich an ihren F. fund? vE: ist erkannt in ...

5. die R. waren v. u. sind ... B: herübergezogen? vE: zogen sämmtlich heran? dW: hinweg waren sie allzumal!

## Die Stadt des großen Königs. Der Gott immer und ewig. XLVIII.

2 Groß ist der Herr und hochberühmt  
in der Stadt unsers Gottes, auf seinem  
3 heiligen Berge. \* Der Berg Zion ist wie  
ein schönes Zweiglein, daß sich das ganze  
Land tröstet; an der Seite gegen Mitter-  
nacht liegt die Stadt des großen Königs.  
4 \* Gott ist in ihren Palästen bekannt, daß  
er der Schutz sei.  
5 Denn siehe, Könige sind versammelt  
6 und mit einander vorüber gezogen. \* Sie  
haben sich verwundert, da sie solches  
sahen; sie haben sich entsetzt und sind ge-  
7 stürzt; \* Zittern ist sie daselbst ange-  
8 kommen, Angst wie eine Gebälerin. \* Du  
zerbrichst Schiffe im Meer, durch den Ost-  
9 wind. \* Wie wir gehört haben, so sehen  
wir es an der Stadt des Herrn Zebaoth, an  
der Stadt unsers Gottes: Gott erhält die-  
selbige ewiglich. Selä.  
10 Gott, wir warten deiner Güte in deinem  
11 Tempel. \* Gott, wie dein Name, so ist  
auch dein Ruhm bis an der Welt Ende;  
12 deine Rechte ist voller Gerechtigkeit. \* Es  
freue sich der Berg Zion, und die Töchter  
Juda seien fröhlich, um deiner Rechte  
willen.  
13 Machet euch um Zion und umfange  
14 sie, zählet ihre Thürme, \* leget Gleich  
an ihre Mauern und erhöhet ihre Paläste,  
auf daß man davon verkündige bei den  
15 Nachkommen, \* daß dieser Gott sei unser  
Gott immer und ewiglich, er führet uns  
wie die Jugend.

## 49.

1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzu-  
singen.

48, 13. U.L.: umfahet ... Thürne.

6. Da sie es sahen, so erstaunten sie, wurden be-  
fürzt u. entsetzt. dW.: erbebten u. flohen.

7. dW.vE.: Schrecken ergriff sie. A.: erfasste. B.A.:  
Schmerzen wie ... dW.vE.: Zittern.

8. Meeresschiffe. B.vE.A.: die Schiffe von Tarsh.  
dW.: [wie gesagt] vom Ostw., der Sch. zertrüm-  
mert ...?

9. B.A.: so haben wir gesehen. dW.vE.: sahen  
wir. vE.A.: hat sie gegründet (auf ewig).

10. gedenken. B.: im Inwendigsten deines L.  
dW.: in Mitte.

Magnus Dominus et laudabilis ni- 2  
mis in civitate Dei nostri, in monte  
sancto ejus. \* Fundatur exultatione 3  
universae terrae mons Sion, latera  
aquilonis civitas regis magni. \* Deus 4  
in domibus ejus cognoscetur, cum  
suscipiet eam.

(2, 2.) Quoniam ecce reges terrae con- 5  
gregati sunt, convenerunt in unum.  
\* Ipsi videntes sic admirati sunt, con- 6  
turbati sunt, commoti sunt; \* tremor 7  
apprehendit eos, ibi dolores ut par-  
turientis. \* In spiritu vehementi con- 8  
teretes naves Tharsis. \* Sicut audivi- 9  
mus, sic vidimus in civitate Domini  
virtutum, in civitate Dei nostri: Deus  
fundavit eam in aeternum.

Suscepimus, Deus, misericordiam 10  
tuam in medio templi tui. \* Secun- 11  
dum nomen tuum, Deus, sic et laus  
tua in fines terrae; justitia plena est 12  
dextera tua. \* Laetetur mons Sion, 12  
et exultent filiae Judae, propter judi-  
cia tua, Domine.

Circumdate Sion et complectimini 13  
eam, narrate in turribus ejus, \* ponite 14  
corda vestra in virtute ejus, et distri-  
buite domos ejus, ut enarretis in  
progenie altera; \* quoniam hic est 15  
Deus, Deus noster in aeternum et in  
saeculum saeculi, ipse reget nos in  
saecula.

## XLIX (XLVIII).

47, 1. In fluem, filiis Core psalmus. 1

3. Al.: montes Sion.

5. Al.: terrae.

49, 1. S: Psalmus David, in finem, filiis Core.

11. so reicht auch. dW.: so [erschalle]?

12. Gerichte.

13. Umringet S. B.: Gehet um S. herum. vE.:  
Umgebet S. u. umgehst sie. dW.: Umwandelt S.  
rings um.

14. betrachtet ... durchstreift ... ihr verkündiget  
dem spätern Geschlecht. dW.: beachtet seinen Gra-  
ben, zählet f. P. vE.: betrachtet ihr Vorgemäuer,  
theilet ...

15. auch über den Tod. B.: Der wird uns über  
das Sterben hinführen. dW.vE.: leiten bis zum  
Tode?

## XLIX.

Opum et imperiorum vanitas.

2<sup>a</sup> Ακούσατε ταῦτα, πάντα τὰ ἰσθνη· ἐνωτί-  
σασθε, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμέ-  
νην, 3 οἱ τε γηγενεῖς καὶ οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώ-  
πων, ἐπὶ τὸ αὐτὸ πλούσιος καὶ πένης. 4 Τὸ  
στόμα μου λαλήσει σοφίαν, καὶ ἡ μελέτη τῆς  
καρδίας μου σύνεσις. 5 Κλινῶ εἰς παραβολὴν τὸ  
οὖς μου, ἀνοίξω ἐν ψαλτηρίῳ τὸ πρόβλημα μου.

6<sup>a</sup> Ἰνατί φοβοῦμαι ἐν ἡμέρᾳ ποτηρῆς; Ἡ ἀνο-  
μία τῆς πτέρης μου κυκλώσει με, 7 οἱ πεποι-  
θότες ἐπὶ τῇ δυνάμει αὐτῶν, καὶ ἐπὶ τῷ πλή-  
θει τοῦ πλοῦτος αὐτῶν ἀναχωμένοι. 8 Ἀδελ-  
φός οὐ λυτρώται· λυτρώσεται ἄνθρωπος; Οὐ  
δώσει τῷ θεῷ ἐξίλασμα αὐτοῦ, 9 καὶ τὴν τι-  
μὴν τῆς λυτρώσεως τῆς ψυχῆς αὐτοῦ· καὶ  
ἐκοπίασεν εἰς τὸν αἰῶνα, 10 καὶ ζήσεται εἰς  
τέλος, ὅτι οὐκ ὀψεται καταφθοράν. 11<sup>a</sup> Όταν  
ἴδῃ σοφὸν ἀποθνήσκοντα, ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἀφρων  
καὶ ἄνους ἀπολοῦνται, καὶ καταλείψουσιν ἀλ-  
λοτρίους τὸν πλοῦτον αὐτῶν. 12 καὶ οἱ τάφοι  
αὐτῶν οἰκίαι αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα, σκηνώματα  
αὐτῶν εἰς γενεὰν καὶ γενεάν, ἐπεκαλέσαντο τὰ  
ὀνόματα αὐτῶν ἐπὶ τῶν γαιῶν αὐτῶν. 13 Καὶ  
ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὢν οὐ συνήκει, παρασυν-  
εβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις καὶ ὁμοιω-  
θη αὐτοῖς.

14<sup>a</sup> Αὕτη ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκάνδαλον αὐτοῖς,  
καὶ μετὰ ταῦτα ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἐν-  
δοκίησουσιν. Διάψαλμα. 15<sup>a</sup> Ὡς πρόβατα ἐν  
ᾗδῃ ἴθυστο, θάνατος ποιμανεῖ αὐτούς· καὶ  
κατακυριεύουσιν αὐτῶν οἱ ἐνθεῖς τὸ πρῶν,  
καὶ ἡ βοήθεια αὐτῶν παλαιωθήσεται ἐν  
τῷ ᾗδῃ, ἐκ τῆς δόξης αὐτῶν ἐξώσθησαν.

3. EFX\* οἱ. 8. B: εἰ λυτρώται... ἐξίλ. ἰαντῶ (X: ἐξ.  
ἰαντῶ). 9. A<sup>2</sup>: ἐκοπίασιν. 10. A<sup>2</sup>† (p. ζήσ.). Eri.  
EFX\* ὅτι (A<sup>2</sup> inter uncas). B interpg. τέλος. Όταν...  
καταφθοράν, ὅταν. 12. FX\* (ult.) αὐτῶν. 13. A<sup>1</sup> X:  
παρασυνεβλήθη (A<sup>1</sup> eti. v. 21). 14. B: εὐλογήσουσιν.  
FX\* Διάψ. 15. FX: ἴθυστο. A<sup>1</sup> X: κατακυριεύουσιν  
(-σασιν A<sup>2</sup> B). B\* ἐξώσθη. (AEFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

49,2. alle Bewohner der Zeitlichkeit. B: die in der  
Zeitl. wohnen. dW.vE: Bew. der Welt?

3. B: Sowohl ihr Menschenfinder als vornehme  
Deute. dW: Ihr M. u. Sterblichen? vE: Sowohl  
ihr Eöhne der Niedrigen, als ihr E. der Höhen. A:  
alle ihr Erden- u. Menschenfinder?

4. soll B. reden, u. meines F. Dichten sei B. B:  
lauter B. ... Hervorbringen soll lauter Klugheit  
sein. vE: das Sinnen m. F. ist Kl. A: ... geb' ein  
kluges Wort.

5. Ich will mein Ohr neigen zu Sprächen, und ...  
mein Räthsel Fundst. B: zu einem Spruch ... er-  
öffnen. dW: dem Liebe, bei Harfenklang eröffne ich  
meinen Spr. vE: Beirgeiang?

6. B: die Verfehrtheit. vE.A: Bosheit m. Rach-

שְׁמֵעוּ-זאת כָּל-הַעַמִּים הָאֵינָהּ 2  
כָּל-יִשְׁבֵּי הָאָדָם בְּנֵי אָדָם בָּם- 3  
בְּנֵי-אִישׁ יֶחֶד עֲשִׂיר וְאַבְיוֹן: פִּי 4  
יְדַבֵּר חֲכָמוֹת וְהַגִּיתָ לְבִי תְבוּנוֹת: 5  
ח אֲשֶׁה לְמַשָּׁל אֲזִנִּי אֶפְתָּח בְּכַנּוֹר  
חִידָתִי:

6 לָמָּה אִירָא בִימֵי רָע עֲוֹן עַקְבִּי 6  
7 יִסְבְּנִי: הַבְּטָחִים עַל-חֵילִם וּבָרֶב  
8 עֲשָׂרָם יִתְהַלְלוּ: אִחַ לֹא-פָדָה יִפְדֶּה 8  
9 אִישׁ לֹא-יִתֵּן לְאֵלֵהֶם כֶּסֶף: יִקָּר 9  
י פְדִיוֹן נַפְשָׁם וְחֹדֶל לְעוֹלָם: וְיַחֲ-עוֹד 10  
11 לְנֶצַח לֹא יִרְאֶה הַשִּׁחָת: פִּי יִרְאֶה  
חֲכָמִים יָמוּתוּ יֶחֶד כֶּסֶל וּבָעַר יִאבְדוּ 12  
12 וְעֲזָבוּ לְאַחֲרֵים חֵילִם: קָרַבָּם בְּתִימֹו  
לְעוֹלָם מַשְׁפָּנָתָם לְדוֹר וָדָר קָרַח 13  
13 בְּשִׁמּוֹתָם עָלֵי אֲדָמוֹת: וְאָדָם בִּיקָר  
כָּל-יֹלִין נִמְשָׁל בַּבְּהֵמוֹת נִדְמוּ:

14 זֶה דִּרְכָּם כֶּסֶל לָמוּ וְאַחֲרֵיהֶם 14  
15 כְּפִיָּהֶם יִרְצוּ סֵלָה: בָּצָאן לְשָׂאוֹל  
שָׁתוּ מוֹת יָרָעַם וַיִּרְדּוּ בָם יִשְׂרָיִם 16  
16 לְבָקָר וְצִוְּרָם לְבָלוֹת שָׂאוֹל מִבָּבֶל לֹו:

בנ"א חש' במקץ 49,13.  
בנ"א ח' רשח lb. וצורם ק' v. 15.

steller.

7. B.A: ihre Macht? vE: Vermögen. B: ihres  
gr. R. sich räumen. dW: auf ihres R. Größe sich  
brüsten.

8. Gottes Sühnung für ihn geben. B: Es kann  
keiner einen Bruder auf einige Weise erlösen ... ein  
Verföhnopfer ... dW: Den Br. nicht vermag der  
Mensch zu lösen, kann G. nicht Lösegeld zahlen. vE:  
Niemand G. die Sühne für sich bringen?

9. So theuer ist das Lösegeld der Seelen. B: zu  
kostbar. dW: seines Lebens Kaufpreis? dW.vE: und  
(ja) er steht ab auf ewig.

10. B: daß er weiterhin möchte leben auf immer-  
dar, u. das Verderben nicht sehen. dW.vE: daß er  
fortlebe (für u. für).



## Der gute Spruch. Der Troß auf Reichthum. Der Seele Erlösung. XLIX.

2 Höret zu, alle Völker! merket auf, alle,  
3 die in dieser Zeit leben, \* beide gemeiner  
Mann und Herren, beide reich und arm  
4 mit einander! \* Mein Mund soll von  
Weisheit reden, und mein Herz von Ver-  
5 stand sagen. \* Wir wollen einen guten  
Spruch hören, und ein feines Gedicht auf  
der Harfe spielen.

6 Warum sollte ich mich fürchten in bösen  
Tagen, wenn mich die Missethat meiner  
7 Untertreter umgibt, \* die sich verlassen  
auf ihr Gut und troßen auf ihren großen  
8 Reichthum? \* Kann doch ein Bruder  
niemand erlösen, noch Gott jemand ver-  
9 söhnen: \* denn es kostet zu viel, ihre Seele  
zu erlösen, daß er es muß lassen anstehen  
10 ewiglich, \* ob er auch gleich lange lebet  
11 und die Grube nicht flehet. \* Denn man  
wird sehen, daß solche Weise doch sterben,  
so wohl als die Thoren und Narren um-  
kommen, und müssen ihr Gut Andern  
12 lassen. \* Das ist ihr Herz, daß ihre Häuser  
währen immerdar, ihre Wohnungen blei-  
ben für und für, und haben große Ehre  
13 auf Erden. \* Dennoch können sie nicht  
bleiben in solcher Würde, sondern müssen  
davon wie ein Vieh.

14 Dieß ihr Thun ist eitel Thorheit;  
noch loben es ihre Nachkommen mit  
15 ihrem Munde. Sela. \* Sie liegen in  
der Hölle wie Schafe, der Tod naget  
sie; aber die Frommen werden gar bald  
über sie herrschen, und ihr Troß muß  
vergehen, in der Hölle müssen sie bleiben.

49, 3. U.L.: gemein Mann. A.A.: Reich und  
Arm. A.A.: Reiche und Arme. 8. U.L.: Gotte  
jemand versöhnen. 11. U.L.: Weisheit.

11. Siehet er doch, daß die W. st. B.: Denn er  
wird sehen. dW: Er sieht sie! Weise sterben. vE:  
Ja, er fleht.)

12. ewig wahren, u. ihre W. für u. für, daß man  
ihre Namen rühme in Loden. dW: In ihrem Sinn  
stehn ihre G. ewig. vE: Ihre Gedanken sind: ihre G.  
ständen ewig ... man rühme doch ihre N. auf Erden.  
(B: Sie nennen die Länder nach ihren Namen?)

13. Kann der Mensch . . . ist gleich dem B. das ver-  
stirbt wird. dW: der M. in Herrlichkeit, er hat nicht  
Bestand. (vE: Inseß der Niedere bei Ehre nicht weise,  
gleiches dem B. das umkommt?) B: vergehet. dW:  
den Thoren, die man wüget.

14. geräth ihnen zur Th., und ihre N. loben sich

Audite haec, omnes gentes! au- 2  
ribus percipite, omnes qui habitatis 3  
orbem, \* quique terrigenae et filii 3  
hominum, simul in unum dives et 4  
pauper! \* Os meum loquetur sapien- 4  
tiam, et meditatio cordis mei pru- 78, 2.  
dentiam. \* Inclinabo in parabolam 5  
aurem meam, aperiam in psalterio 5  
propositionem meam. Nm. 12, 8.  
27, 1.

Cur timebo in die mala? Iniquitas 6  
calcanei mei circumdabit me, \* qui 7  
confidunt in virtute sua, et in multi- 52, 9. Pr. 11,  
tudine divitiarum suarum gloriantur. 28.

\* Frater non redimit: redimet homo? 8  
Non dabit Deo placationem suam, \* et 9

pretium redemptionis animae suae; et Mt. 16, 26. Mr.  
laborabit in aeternum, \* et vivet ad- 18.  
huc in finem. Non videbit interitum,

\* cum viderit sapientes morientes: si- 11  
mul insipiens et stultus peribunt, et

relinquent alienis divitias suas; \* et 12  
sepulchra eorum domus illorum in

aeternum, tabernacula eorum in pro-  
genie et progenie, vocaverunt nomina

sua in terris suis. \* Et homo, cum 13  
in honore esset, non intellexit; com-

paratus est jumentis insipientibus, et

similis factus est illis. Eccl. 2, 19.  
2 Ps. 2, 12.

Haec via illorum scandalum ipsis, et 14  
postea in ore suo complacebunt. \* Sic- 15

ut oves in inferno positi sunt, mors

depascet eos; et dominabuntur eorum

justi in matutino, et auxilium eorum

veterascet in inferno a gloria eorum.

3. Al.\* simul. 8. Al.: Et non dab. 9. Al.: labo-  
ravit. 10. Al.\* adhuc. 12. Al.\* suis. 13. Al.\* Et.

ihre Lehre. B: ist ihr Troß! dW: Dieser ihr Wandel  
ist ihre Hoffnung, u. die ihnen folgen, stimmen in ihre  
Rede. B.vE: haben (ein Wohl-) Gefallen an (ihren  
Worten).

15. fröhe w. die Fr. auf sie treten; ihren Tr. muß  
verzehren die Hölle, u. sind alle heimatlos. B: wer-  
den sich gleich den Sch. in die G. legen. dW.vE: Wie  
Sch. zur Unterwelt getrieben, weiset sie d. Tod. B:  
die Aufrichtigen aber w. über sie herrschen an dem  
Morgen? dW: bald treten auf sie d. Reblichen. vE:  
dann ... bald. (B: Auch wird ihr Geld veralten ...  
daß er keine Wohnung mehr habe?) dW: ihre Gestalt  
zehret die Unterwelt. vE: sogar ... vernichtet ...  
nichts bleibt von ihnen! (dW: ob der Wohnung, die  
ihnen geworden?)

## XLIX.

Opum vanitas. Verus Dei cultus.

16 Πλὴν ὁ θεὸς λυτρώσεται τὴν ψυχὴν μου ἐκ χειρὸς ἄδου, ὅταν λαμβάνῃ με. Διαψαλμα.

17 Μὴ φοβοῦ, ὅταν πλουτήσῃ ἄνθρωπος, ἢ ὅταν πληθυνθῇ ἡ δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ·  
18 ὅτι οὐκ ἐν τῷ ἀποθνήσκειν αὐτὸν λήψεται τὰ πάντα, οὐδὲ συγκαταβήσεται αὐτῷ ἡ δόξα αὐτοῦ. 19 Ὅτι ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ ἐβλόγηθησεται, ἐξομολογήσεται σοι ὅταν ἀγαθῆς αὐτῷ. 20 Εὐχελεύσεται ἕως γενεᾶς πατέρων αὐτοῦ, ἕως αἰῶνος οὐκ οὐσεται φῶς. 21 Καὶ ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὢν οὐ σιγήσῃ, παρασυνεβλήθη τοῖς κτηνεῖσι τοῖς ἀνοήτοις καὶ ὁμοιωθῇ αὐτοῖς.

1' (μθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Θεὸς θεῶν, κύριος ἐλάλησεν τὴν γῆν ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου καὶ μέχρι δυσμῶν. 2 ἐκ Σιών ἡ ἐνπρέπεια τῆς ὠραιότητος αὐτοῦ. Ὁ θεὸς ἐμφανῶς 3 ἤξει, ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασιωπησεται. Πῦρ ἐναντίον αὐτοῦ καυθήσεται, καὶ κύκλω αὐτοῦ καταγίγῃ σφόδρα. 4 Προκαλεῖται τὸν οὐρανὸν ἄνω καὶ τὴν γῆν τὸν διακρίνει τὸν λαὸν αὐτοῦ. 5 Συνάγει αὐτῷ τοὺς ὁλοὺς αὐτοῦ, τοὺς διεστιγμένους τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις. 6 Καὶ ἀναγγελοῦσιν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, ὅτι θεὸς κρίτης ἐστιν. Διαψαλμα.

7 Ἀκουσον, λαὸς μου, καὶ λαλήσω σοι. Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτύρομαι σοι. Ὁ θεὸς ὁ θεός σου ἡμῖν ἐγώ. 8 Οὐκ ἐπὶ ταῖς θυσίαις σου ἐλίσσῃ σε, τὰ δὲ ὀλοκαυτώματά σου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός. 9 Οὐδέξομαι ἐκ τοῦ οἴκου σου μόσχους, οὐδὲ ἐκ τῶν ποιμνίων σου χιμάρους. 10 Ὅτι ἐγὼ ἐστὶν πάντα τὰ

16. A<sup>1</sup>EFX<sup>\*</sup> Διάψ. (A<sup>2</sup>B†).

17. EX: πλετήσαι (Al.: πλετισθ s. -ισαι). B: καὶ ἔταρ.

19. X: ἀγαθ. αὐτόν.

21. B<sup>\*</sup> Καὶ.

50, 1. B<sup>\*</sup> Εἰς τὸ τέλος. (A<sup>2</sup> inter uncus). A<sup>1</sup>X: τῷ Δαυὶδ (r. Ἀσάφ A<sup>2</sup>B). B<sup>\*</sup> (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> inter uncus).

3. EFX: Πῦρ ἐνώπιον.

4. B<sup>\*</sup> τῷ.

6. EFX: ἔτι ὁ θ. ... Διάψ.

7. EX: διαμαρτύρομαι (Al.: -τυρομαι).

9. A<sup>1</sup>X: χιμαρῶδες.

16 אֶה-אֱלֹהִים יִפְדֶּה-נַפְשִׁי מִיַּד שָׁאוּל כִּי יִקְחֵנִי סֶלָה:

17 אֶל-תִּירָא כִּי-יַעֲשֶׂר אִישׁ כִּי-יִרְבֶּה

18 כְּכֹד בֵּיתוֹ: כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל

19 לֹא-יִרְדַּ אַחֲרָיו כְּכֹדוֹ: כִּי-נַפְשׁוֹ

בְּחַיּוֹ יִבְרַךְ וְיִזְכָּר כִּי-חַיִּיב לָהּ:

כ תָּבוֹא עַד-דָּוָר אֲבוֹתָיו עַד-נִצָּח לֹא

21 יִרְאֶה-אֹר: אָדָם בִּיקָר וְלֹא יָבוֹן

נִמְשָׁל בַּבְּהֻמֹּת נְדָמוֹ:

נ

א מזמור לאסף

אֵל . אֱלֹהִים יְהוָה דָּבַר וַיִּקְרָא-

2 אֶרֶץ מִמְזֶרַח שָׁמֶשׁ עַד-מִבְּאֵי: מִצִּיּוֹן

3 מִכָּל-יֹסֵפִי אֱלֹהִים הוֹפִיעַ: יָבֹא

אֱלֹהֵינוּ וְאֶל-תִּחַרֵּשׁ אֶשׁ-לִפְנֵינוּ תֹאכַל

4 וְסִבְכִּירוֹ נִשְׁעָרָה מֵאֵד: יִקְרָא אֵל-

הַשָּׁמַיִם מֵעַל וְאֶל-הָאָרֶץ לָדִין עִמּוֹ:

ה אֶסְפֶּר-לִי חֲסִידִי בְרִיתִי עֲלֵי-

6 זִבְחָ: וַיְגִידוּ שָׁמַיִם צִדְקוֹ כִּי-אֱלֹהִים

שָׁפֵט הוּא סֶלָה:

7 שְׁמִעָה עָמִי . וְאִדְבָּרָה וַיִּשְׂרָאֵל

וְאֶעֱיָדָה בָּהּ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי אֲנֹכִי:

8 לֹא עַל-זִבְחֵיךָ אֲוִכִּיחָה וְעֹלֹתֶיךָ

9 לִנְגִדִי תָמִיד: לֹא-אֶקַּח מִבֵּיתֶךָ פָּר

י מִמִּכְלָאתֶיךָ עֲתֻדִּים: כִּי-לִי כָל-

16. B: Dennoch wird ... dW: Doch meine ... der Unterwelt entreißen. dW.vE: Denn (ja) er wird mich aufnehmen. B: annehmen. A: wenn er mich aufnimmt.

17. B.dW.A: fürchte dich nicht. vE: Sage. dW: seiens f. Ueberfluß sich mehret. vE: Umfang.

18. B: das alles ... nicht mitn.

19. Ob er auch seine Seele bei seinem Leben segnet, u. sie dich loben, daß du dir göttlich thust. B: Wenn er ... wird gesegnet haben, u. man dich l. wird, wenn ... wirst gethan haben. dW: Ob er in f. 2. sich glücklich gepriesen, u. rühmeten sie dich ... wohl thatest. (vE: Hat ja f. Seele im 2. ... u. man dich gelobt, hast du dir göttl. geth.)

20. So wandert sie doch zu seiner Väter Ge-schlecht, welche nimmermehr ... dW: doch kommst du

## Des guten Lebens Nichtigkeit beim Sterben. Der Bund mehr denn Opfer. XLIX.

16 \*Aber Gott wird meine Seele erlösen aus der Hölle Gewalt, denn er hat mich angenommen. Sela.

17 Laß dich nicht irren, ob einer reich wird, ob die Herrlichkeit seines Hauses groß wird. \*Denn er wird nichts in seinem Sterben mitnehmen, und seine Herrlichkeit wird ihm nicht nachfahren; \*sondern er tröstet sich dieses guten Lebens, und preiset es, wenn einer nach guten Taten trachtet. \*So fahren sie ihren Vätern nach, und sehen das Licht nimmermehr. \*Kurz, wenn ein Mensch in der Würde ist und hat keinen Verstand, so fährt er davon wie ein Vieh.

## 50.

## 1 Ein Psalm Asaphs.

Gott, der Herr, der Mächtige, redet, und ruft der Welt vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang. \*Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. \*Unser Gott kommt und schweigt nicht. Fressendes Feuer gehet vor ihm her, und um ihn her ein großes Wetter. \*Er ruft Himmel und Erde, daß er sein Volk richte. \*Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mehr achten denn Opfer. 6 \*Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen, denn Gott ist Richter. Sela.

7 Höre, mein Volk, laß mich reden; Israel, laß mich unter dir zeugen: Ich 8 Gott bin dein Gott. \*Deines Opfers halben strafe ich dich nicht; sind doch deine 9 Brandopfer sonst immer vor mir. \*Ich will nicht von deinem Hause Farren nehmen, noch Böcke aus deinen Ställen. 10 \*Denn alle Thiere im Walde sind mein,

16. U.L.: Höllen.

50,3. U.L.: fressend ... groß.

zur Wohnung deiner V.

21. ist er gleich wie ein B. das vertilgt wird. (Hgl. B. 13.)

50,1. dW.A.: beruft die Erde. vE.: redete, er rief der Erde. (A.: der Gott der Götter?)

2. bricht in voller Schöne G. Glanz. B.: Aus J., der vollkommenen Schöne, leuchtet Gott hervor. dW.: der Schönheit Vollenzue, erscheint G. vE.: der vollendet schönen, glänzte.

3. B.: Ein F. frisset vor i. Angeßt her ... stürmet es sehr. vE.: F. verzehret. dW.A.: brennt (auf).

Hoe. 13, 14.

16, 10;  
73, 24.

Sir. 11, 20ss.

v. 11. Job. 1,  
21, 27, 19. Eccl.  
5, 12, 1 Tim.  
5, 7;  
[Ps. 10, 3, 6.  
Da. 29, 19.

36, 10, 55, 9.

v. 13.

\* Verumtamen Deus redimet animam 16 meam de manu inferi, cum acceperit me.

Ne timueris, cum dives factus fuerit 17 homo, et cum multiplicata fuerit gloria domus ejus; \* quoniam cum in 18 terierit, non sumet omnia, neque descendet cum eo gloria ejus. \* Quia 19 anima ejus in vita ipsius benedicetur; constabit tibi, cum benefeceris ei. \* Introibit usque in progenies patrum 20 suorum, et usque in aeternum non videbit lumen. \* Homo, cum in 21 honore esset, non intellexit; comparatus est jumentis insipientibus, et similis factus est illis.

## L (XLIX).

1 Chr. 16, 8.

25, 1.

Da. 10, 17.

113, 3.

Da. 23, 2. Eccl. 2,  
3, 40, 2;  
Ps. 96, 13.

Da. 31, 28, 32.

1, 36.

Ms. 24, 30a.

Ex. 24, 5.

19, 2.

7, 11ss.

73, 1.

Neh. 9, 26;  
Gen. 17, 7. Ex.  
20, 2;  
Jer. 7, 22s.(Eccl. 6, 3. Jer.  
5, 20. Hoe. 5, 6.  
Aes. 7, 62.

## Psalmus Asaph.

1

Deus deorum, Dominus locutus 2 est, et vocavit terram a solis ortu usque ad occasum; \* ex Sion species 2 decoris ejus. Deus manifeste \*veniet, 3 Deus noster, et non silebit. Ignis in conspectu ejus exardescet, et in circuitu ejus tempestas valida. \*Advo- 4 cabit coelum desursum, et terram, discernere populum suum. \*Congre- 5 gate illi sanctos ejus, qui ordinant testamentum ejus super sacrificia. 6 \*Et annuntiabunt coeli justitiam ejus, 6 quoniam Deus judex est.

Audi, populus meus, et loquar; 7 Israel, et testificabor tibi: Deus Deus tuus ego sum. \*Non in sacrificiis 8 tuis arguam te, holocausta autem tua in conspectu meo sunt semper. \*Non 9 accipiam de domo tua vitulos, neque de gregibus tuis hircos. \*Quoniam 10 meae sunt omnes ferae sylvarum,

20. Al.\* et.

50,4. S.: Advocavit. 7. S.: loquar Israel, et ...

4. dem F. drohen, u. der G.

5. einen Opferbund mit mir gemacht haben. B.: meinen Bund eingehen bei dem Opfer. dW.vE.: geschlossen unter D.

7. ich will reden ... denn ich w. dich bezeugen. B.A.: so will ich ... (unter) dir bezeugen. dW.vE.: dich ermahnen.

8. Deiner D. dW.vE.: Nicht ... tab! ich dich.

9. dW.: Stiere ... Hürden. vE.: den Stier ... die Widder.

10. dW.: alles Wild des Waldes.

L.

Vetus Dei cultus.

θηρία τοῦ ἀγροῦ, κτήνη ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ  
βόες· <sup>11</sup> ἔργον αὐτῶν πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρα-  
νου, καὶ ὥραιότης ἀγροῦ μετ' ἐμοῦ ἐστίν.  
<sup>12</sup> Ἐὰν λαιμάσω, οὐ μὴ σοι εἴπω· ἐμὴ γὰρ  
ἐστὶν ἡ οἰκουμένη καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς.  
<sup>13</sup> Μὴ φάγωμαι κρέα ταύρων, ἡ αἷμα τράγων  
πίωμαι· <sup>14</sup> Θῶσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως,  
καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου· <sup>15</sup> καὶ  
ἐπικάλυψαι με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ  
ἐξελούμαι σε, καὶ δοξάσεις με. Διάψαλμα.

<sup>16</sup> Τῷ δὲ ἁμαρτωλῷ εἶπεν ὁ θεός· Ἰνατί  
σὺ ἐκδιηγῇ τὰ δικαιώματά μου, καὶ ἀναλαμ-  
βάνεις τὴν διαθήκην μου διὰ στόματός σου,  
<sup>17</sup> σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν καὶ ἐξεβαλες τοὺς  
λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω· <sup>18</sup> εἰ ἐθεώρεις  
κλέπτειν, συνέτριψες αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχῶν  
τὴν μερίδα σου εἴθεις· <sup>19</sup> τὸ στόμα σου  
ἐπλεόνασεν κακίαν, καὶ ἡ γλῶσσά σου περι-  
έπλεκεν δολιότητα· <sup>20</sup> καθήμενος κατὰ τοῦ  
ἀδελφοῦ σου καταλάλεις, καὶ κατὰ τοῦ υἱοῦ  
τῆς μητρὸς σου ἐτίθεις σκάνδαλον. <sup>21</sup> Ταῦτα  
ἐποίησας, καὶ ἐσέγησας· Ὑπέλαβες ἀνομίαν, ὅτι  
ἴσομαι σοι ὅμοιος· ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω  
κατὰ πρόςωπόν σου. <sup>22</sup> Σύνετι δὴ ταῦτα, οἱ  
ἐπιλανθανόμενοι τοῦ θεοῦ, μήποτε ἀρπάσῃ,  
καὶ μὴ ἧ ὁ θυόμενος. <sup>23</sup> Θυσία αἰνέσεως  
δοξάσει με· καὶ ἐκεῖ ὁδὸς ἧ δειξω αὐτῷ τὸ  
σωτήριον θεοῦ.

να' (ν).

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, <sup>2</sup> ἐν τῷ  
ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν Νάθαν ὃν προφήτην,  
ἥναια εἰσηλθὼν πρὸς Βηρσαβεί.

10. B: θ. τῷ δρυμῷ.

13. (A<sup>17</sup>) B: φάγομαι ... πίωμαι.15. B\* cu (A<sup>2</sup> inter uncas). EFX Διάψ. (A<sup>2</sup> inter uncas).16. B: διηγῇ. A<sup>2</sup>: ἐπὶ στόμ.17. A<sup>1</sup> X: ἐξέβαλες.

18. EFX: μοιχῶ. X: ἐτίθεις (etl. v. 20).

19. X: κακίας. EFX: δολιότητος.

20. Ab hoc inde vs. usque ad Ps. 79, 11. in codice Alexandrino est lacuna. Textus igitur maxime exhibitus est e codice Vaticano.

21. EFX† (in f.) τὰς ἀμαρτίας σου.

22. EFX: x. ἡ μή.

23. X: ὁδὸς ἡν. EFX (pro θεῷ) με.

51, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος.

2. EFX: εἰσελθεῖν ... † (in f.) τὴν γυναῖκα Οὐ-  
ρίαν.

חֲתִיתוֹ יַעַר בְּהִמּוֹת בְּהִרְרֵי אֲלָפִים  
<sup>11</sup> יִדְעִיתִי כָּל-עֶרְפֵּי הָרִים וְיִזְו שְׂדֵי עֲפָרַי  
<sup>12</sup> אִם-אֶרְעֵב לֹא-אֶמַר לָהּ כִּי-תִבֵּל  
<sup>13</sup> וּמִלֵּאָהּ: הֲאֻכֵּל בְּשָׂר אֲפִירִים וְדָם  
<sup>14</sup> עֲתִידִים אֲשַׁתֶּה: זָבַח לְאֱלֹהִים תִּזְדַּה  
יְוֹשְׁכֶם לְעֶלְיוֹן נְדָרֶיהָ: וְקָרָאֲנִי בְּיוֹם  
צָרָה אֲחַלֶּצֶה וְתִכְבְּדֵנִי:

<sup>16</sup> וְלִרְשָׁעִים אֶמַר אֱלֹהִים מַה-לָּךְ  
לִסְפֹּר חֲפִי וְתִשָּׂא בְּרִיתִי עַל-רִשְׁיָהּ:  
<sup>17</sup> וְאִתָּה שְׁנֵאתָ מוֹסֵר וְתִשְׁלַח דְּבָרִי  
<sup>18</sup> אֲחֵרֶיהָ: אִם-דָּאִיתָ גִּבּוֹר וְתִרְצֵן עַמּוֹ  
<sup>19</sup> וְעַם מִנְּאֻפִּים תִּלְקַח: שִׁיָּה שְׁלַחָתָהּ  
כְּרַעָה וְלִשְׁוֹנָה תִּצְמִיד מִרְמָה: תִּשָּׁב  
בְּאִתִּיהָ תִּדְבֹּר בְּכֹךְ-אֲמָהּ תִּתְדַדְּשִׁי:  
<sup>21</sup> אֵלֶּה עֲשִׂיתִי וְתִחַרְשָׁתִּי דְּמִיתֵי הַיּוֹת  
אֲהִיָּה כְמוֹהָ אֲוִיכִתָּה וְאֶעֱרֶכֶּהָ  
<sup>22</sup> לְעֵינֶיהָ: בִּינִי-נָא זֹאת שְׂכָחִי אֱלֹהִים  
<sup>23</sup> כִּי-אֶסְרֶה וְאִין מִצִּיל: זָבַח תִּזְדַּה  
יִכְבְּדֵנִי וְשֵׁם דְּהָךְ אֶרְאֶנּוּ בְּיִשְׁע  
אֱלֹהִים:

נא

<sup>א</sup> לְמִנְצָח מְזֻמּוֹר לְדָוִד: בְּכֹא-אֲלִי  
<sup>2</sup> נָתַן תִּנְכִּיא כְּאֶשֶׁר-בָּא אֶל-בֵּית-  
שָׁבַע:

בג' א' רב' רמח. 50, 16.

בג' א' רב' בסגול. v. 23.

11. der Berge, u. das Bild auf den Geldern ...  
dW: des Geflides B. ist mir kund. vE: mir gehört  
es an.

12. mein ist der Erdbreis u. was ihm erfüllt. dW:  
die Welt.

13. B: Sollte ich Fleisch von starken Döfeln ...?  
dW.vE: Gf ich denn Gl. der Stiere.

14. dW: erfülle. vE: halte. A: ein Opfer des  
Lobes?

15. und du sollst. B: wirft mich verherrlichen?  
dW: du preise mich!

16. B: Was geht es dich an, daß du m. Gins:

## Das Ochsenfleisch und Bodßblut. Das Opfer des Dankes. Der Bund im Munde. L.

und Vieh auf den Bergen, da sie bei Tau-  
 11 send gehen; \*ich kenne alles Gewögel auf  
 den Bergen, und allerlei Thier auf dem  
 12 Felde ist vor mir. \*Wo mich hungerte,  
 wollte ich dir nicht davon sagen; denn der  
 Erdboden ist mein, und alles, was dar-  
 13 innen ist. \*Reineßt du, daß ich Ochsen-  
 fleisch essen wolle, oder Bodßblut trinken?  
 14 \*Opfere Gott Dank, und bezahle dem  
 15 Höchsten deine Gelübde; \*und rufe mich  
 an in der Noth, so will ich dich erretten, so  
 sollst du mich preisen.  
 16 Aber zum Gottlosen spricht Gott: Was  
 verkündigst du meine Rechte und nimmst  
 17 meinen Bund in deinen Mund, \*so du  
 doch Zucht habest und wirfst meine Worte  
 18 hinter dich? \*Wenn du einen Dieb siehest,  
 so läufft du mit ihm, und hast Gemein-  
 19 schaft mit den Ehebrechern; \*dein Maul  
 lässest du Böses reden, und deine Zunge  
 20 treibet Falschheit; \*du siehest und redest  
 wider deinen Bruder, deiner Mutter Sohn  
 21 verleumbest du. \*Das thust du, und ich  
 schweige. Da meineßt du, ich werde sein  
 gleich wie du; aber ich will dich strafen,  
 22 und will dich unter Augen stellen. \*Mer-  
 ket doch das, die ihr Gottes vergesst, daß  
 ich nicht einmal hinreiße, und sei kein  
 23 Reiter mehr da. \*Wer Dank opfert, der  
 preiset mich: und da ist der Weg, daß ich  
 ihm zeige das Heil Gottes.

## 51.

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ein Psalm Davids, vorzusingen, \*da  
 der Prophet Nathan zu ihm kam, als er  
 war zu Bathseba eingegangen.

10. A.A.: bei Tausenden.  
 11. A.A.: allerlei Thiere ... ist!  
 23. A.A.: das ist der Weg.

setzungen erzählest. dW: hast du herzu zählen m.  
 Setzungen ... mein Gesetz. vE: Wie kannst du reden  
 von ...

18. B: hast du einen Wohlgefallen an ihm, u. dein  
 Theil ist ... dW: gibst du ihm Beifall. vE: machst du  
 Freundschaft mit ihm.

19. dW.vE: lässest du los (frei) zum Bösen. B:  
 aus im B. dW: sichts Betrugs. vE: spinnt Trug. A:  
 zettelte Betr. an. (B: koppelt mit B. zusammen).

20. vE: Setzest du dich, so redest du ... dW.vE:  
 wider ... sprichst du Verleumdung. B: gibst du La-  
 vollyglotten. Bibel. A. L. 2. Bds 1. Abth.

8, 8e. jumenta in montibus et boves; \* co- 11  
 gnovi omnia volatilia coeli, et pulchri-  
 tudo agri mecum est. \* Si esuriero, 12  
 non dicam tibi; meus est enim orbis  
 24, 1. Ez. 19, 5. terrae et plenitudo ejus. \* Numquid 13  
 Job. 41, 2. 1 Co. 10, 26. manducabo carnes taurorum, aut san-  
 116, 17. Ebr. guinem hircorum potabo? \* Immola 14  
 13, 16; Deo sacrificium laudis, et redde Altis-  
 Pr. 6, 1, 3. 69, 31; simo vota tua; \* et invoca me in die 15  
 77, 3. 91, 15. tribulationis: eruam te, et honorifi-  
 Zach. 13, 9. cabis me.

Peccatori autem dixit Deus: Quare 16  
 tu enarras justitias meas et assumis  
 testamentum meum per os tuum, \* tu 17  
 18, 1. 1. 5, 12; vero odisti disciplinam et projecisti  
 18, 14, 9. sermones meos retrorsum? \* Si vi- 18  
 1 Pt. 4, 4. debas furem, currebas cum eo, et  
 Eph. 5, 11. cum adulteris portionem tuam pone-  
 bas; \* os tuum abundavit malitia, et 19  
 (Mich. 6, 12. lingua tua concinnabat dolos; \* sedens 20  
 adversus fratrem tuum loquebaris, et  
 Lev. 19, 16. adversus filium matris tuae ponebas  
 scandalum. \* Haec fecisti, et tacui. 21  
 Ez. 42, 14, 37. Existimasti inique, quod ero tui simi-  
 11. lis: arguam te, et statuam contra fa-  
 2 Mo. 6, 13; ciem tuam. \* Intelligite haec, qui 22  
 (Ga. 6, 12. obliviscimini Deum, nequando rapiat,  
 Da. 32, 39. et non sit qui eripiat! \* Sacrificium 23  
 La. 1, 77. laudis honorificabit me: et illic iter,  
 quo ostendam illi salutare Dei.

## LI (L).

28m. 12. In finem, psalmus David, \* cum <sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
 venit ad eum Nathan propheta, quando  
 intravit ad Bethsabee.

15. Al.: et eruam.  
 51, 1. 8\* In finem.  
 2. Al.: Bersabee.

sternung aus.

21. dW: thatest ... überführe dich u. leg' es dir  
 vor. vE: werde dich züchtigen u. dich vor Augen  
 legen.

22. dW: ihr Gottesvergessenen ... zerreiße ohne  
 Rettung. vE: u. zwar rettungslos. A: wegraffe.

23. das ist. (dW: wer Acht hat auf seinen Wandel,  
 ihn lass' ich Gottes Güte schauen? vE: der hat auch  
 Acht auf den Weg, den werde ich sehen lassen ...?)  
 B: er bahnet den B. da ich ihn will ...

51, 2. dW.vE: nachdem er bei (der) B. gelegen!

## II.

## Poenitentis ob Bathsebam Davidis interior pietas.

<sup>3</sup> Ἐλέησόν με, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐξάλειψον τὸ αἰτόμημά μου. <sup>4</sup> Ἐνὶ πλεῖον πλῆθον με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθύρισόν με. <sup>5</sup> Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστίν διαπαντός. <sup>6</sup> Σοὶ μόνῳ ἡμάρτον καὶ τὸ ποτηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα, ὅπως ἂν δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου, καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. <sup>7</sup> Ἰδοὺ γὰρ ἐν ἀνομίαις συνεληφθην, καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίστησέν με ἡ μήτηρ μου.

<sup>8</sup> Ἰδοὺ γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας, τὰ ἀδελὰ καὶ τὰ κρύβει τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι. <sup>9</sup> Ρυτιεῖς με ὑσσώπων, καὶ καθυρισθήσομαι. <sup>10</sup> Πλυτιεῖς με, καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. <sup>11</sup> Ἀκούτιεῖς με ἀγαλλιάσιν καὶ εὐφροσύνην· ἀγαλλιῶνται ὅσα τέταπεινόμενα. <sup>12</sup> Ἀποστρεφὼν τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον. <sup>13</sup> Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ Θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον τοὺς ἐγκάτους μου. <sup>14</sup> Μὴ ἀπορρίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ. <sup>15</sup> Ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῷ στήριξόν με.

<sup>16</sup> Διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ πιστορέψουσιν. <sup>17</sup> Ῥυσά μὲ ἐξ αἱμάτων, ὁ Θεός, ὁ Θεός τῆς σωτηρίας μου· ἀγαλλιῶνται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. <sup>18</sup> Κύριε, ἡ χεὶρ μου ἀνοίξεις, καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἰνέσιν σου. <sup>19</sup> Ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίας, ἔδωκα ἂν· ὁλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις. <sup>20</sup> Θυσία τῷ Θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ Θεός οὐκ ἐξουθενώσει.

6. X: δικαιοθεῖς... νικήσεις. 8. X: ἐδὴλ. μ. 10. EF X: ἄλ. μοι. X: ἀγαλλιῶνται. 13. EFX: σε τὸ ἅγ. 16. X: τῇ δικαιοσύνῃ. 18. X\*: εἰ. 19. A<sup>2</sup>: ἐξουθενώση.

3. meine Uebertretungen. dW: vE: Vergehen. A: Missethat. dW: Erbarmung. B: der Größe deiner Erbarmungen. A: Menge deiner Erbarmungen?

4. dW: ganz rein. vE: immer mehr? A: mehr und mehr? B: v. m. Verfehrtheit. A: Ungerechtigkeits. dW: Schulte.

5. erz. meine Verbrechen. B: vE: U. bertretungen.

6. B: An dir, ja an dir. vE: Gegen dich, dich... B: dW: vE: (was böse ist) in deinen Augen. B: dW: gerecht fienst. A: befunden werdest. B: wenn du redest. dW: in deinem Spruch. vE: Darum bist du ger. in d. Aussprüchen... Gerichten. dW: Gerichtet. B: wenn

3 חַנּוּנִי אֱלֹהִים כְּחֶסֶדְךָ כְּרַב רַחֲמֶיךָ  
4 מִתָּה פִשְׁעִי: הִרְבָּה כְּכֹסֵי מַעֲוִי  
ח וּמִחֲסָאֵי טְהָרָנִי: כִּי-פִשְׁעִי אֲנִי  
6 אֲדַע וְחֲסָאֵי נִגְדֵי תְּמִיד: לָךְ לְבָדְךָ  
חֲסָאֵי וְהִרַע כַּעֲנִיָּה עֲשִׂיתִי לְמַעַן  
7 תִּצְדַּק כְּדָבְרְךָ תִּצָּה בִּשְׁפָטָה: הִךְ  
בְּעֵינֶיךָ הוֹלֵלָתִי וּבִהֲטָא יַחֲמִתִּי  
אֲמִי:

8 הֵן-אֲמַת חֲפָצָה בְּשָׁחוֹת וּבִשְׁתֵּם  
9 חֲכָמָה תּוֹדִיעֵנִי: תִּחֲסָאֵי כְּאֵזֹב  
י וְאִטְהָר תְּכַכֵּסֵנִי וּמַשְׁלֵג אֲלַבֵּן:  
י תִּשְׁמִיעֵנִי שְׁשׁוֹן וּשְׁמָחָה תְּגַלֵּנָה  
11 עֲצָמוֹת דְּפִית: הִסְתָּר פָּנֶיךָ מִחֲסָאֵי  
12 וְכִלְ-עֲנִנֹתִי מִתָּה: לֵב טָהוֹר בְּרָא-לִי  
אֱלֹהִים וְרוּחַ נְכוֹן חֲדַשׁ בְּקִרְבִּי:  
13 אֲל-תִשְׁלִיכֵנִי מִלְּפָנֶיךָ וְרוּחַ קְדֹשְׁךָ  
14 אֲל-תִקַּח מִמֶּנִּי: הִשְׁיבָה לִּי שְׁשׁוֹן  
יִשְׁעֶךָ וְרוּחַ נְדִיבָה תִּסְמְכֵנִי:

טו אֲלַמְדָּה פִּשְׁעִים דְּרִבִּיךָ וְחֲסָאִים  
16 אֲלִיךָ וְשִׁיבוּ: הַצִּילֵנִי מִדְּמַיִם. אֱלֹהִים  
אֱלֹהֵי תְּשׁוּבָתִי תִּפְּנֵן לְשׁוֹנֵי צְדָקָתְךָ:  
17 אֲדַנִּי שְׁתִּי תִּסְתַּח וְיִיד תִּהְיֶה  
18 כִּי. לֹא-תִחַשֵּׁץ זִכְרִי וְאִתָּנָה עֹלָה  
19 לֹא תִרְצֶה: זִכְרִי אֱלֹהִים רִנָּה  
נִשְׁפָּרָה לֵב-נִשְׁפָּר וְנִדְפָּה אֱלֹהִים  
לֹא תִבְזֶה:

בנ'א תחשק v. 18. חרב כ' 51,4.

bu rächtest. (A: den Sieg erhaltest, wenn man über dich urtheilt?)

7. in der Schuld bin ich geboren. dW: in Sch. vE: Missethat. B: Verfehrtheit.

8. B. im Verb. (B: in den innersten Theilen.) vE: in den Nieren. dW: im Herzen; so lehre mich denn im Innern B. vE: u. im Verborg. lehrt du ...?

9. B: so werde ich rein werden. A: gereinigt. B: dW: vE: A: weißer denn (der) Schnee.

10. vE: laß jauchzen. dW: daß mein Gesein froh lode.

12. B: erneure in meinem Innenblut einen be-

Die Erbsünde. Die Wahrheit im Verborgenen. Die Gott wohlgefälligen Opfer. **LI.**

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine Sünden nach deiner gro-  
4 ßen Barmherzigkeit. \* Wasche mich wohl  
von meiner Missethat, und reinige mich  
5 von meiner Sünde. \* Denn ich erkenne  
meine Missethat, und meine Sünde ist  
6 ist immer vor mir. \* An dir allein habe  
ich gesündigt und übel vor dir gethan,  
auf daß du Recht behaltest in deinen Wor-  
ten, und rein bleibest, wenn du gerichtet  
7 wirst. \* Siehe, ich bin aus sündlichem  
Samen gezeugt, und meine Mutter hat  
mich in Sünden empfangen.  
8 Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die  
im Verborgenen liegt, du lässest mich wi-  
9 sen die heimliche Weisheit. \* Entsünde  
mich mit Ijop, daß ich rein werde; wasche  
10 mich, daß ich schneeweiß werde. \* Laß mich  
hören Freude und Wonne, daß die Gebeine  
fröhlich werden, die du zerschlagen hast.  
11 \* Verbirg dein Antlitz von meinen Sünden,  
12 und tilge alle meine Missethat. \* Schaffe  
in mir, Gott, ein reines Herz, und gieb  
13 mir einen neuen, gewissen Geist. \* Werwirf  
mich nicht von deinem Angesicht, und  
nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.  
14 \* Tröste mich wieder mit deiner Hülfe, und  
der freudige Geist enthalte mich.  
15 Denn ich will die Uebertreter deine Wege  
lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren.  
16 \* Errette mich von den Blutschulden, Gott,  
der du mein Gott und Heiland bist, daß  
meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.  
17 \* Herr, thue meine Lippen auf, daß mein  
18 Mund deinen Ruhm verkündige. \* Denn  
du hast nicht Lust zum Opfer, ich wollte  
dir es sonst wohl geben; und Brandopfer  
19 gefallen dir nicht. \* Die Opfer, die Gott  
gefallen, sind ein geängsteter Geist; ein  
geängstetes und zerschlagenes Herz wirkt  
du, Gott, nicht verachten.

51,3. U.L.: Sünde. 6. A.A.: Nebel. 9. U.L.:  
mit Ijopen. 19. U.L.: geängster ... geängstes.

versigten G. dW: einen festen G. bilb' in mir neu.  
vE: erneue in mir. (A: den rechten Geist?)

13. B: Wirf mich nicht weg.

14. erhalte. B: Gib mir wieder die Wonne deines  
Heils. dW.vE: (Freude) deiner Hülfe. B: der frei-  
willige G. unterstütze mich. dW: mit willigem G.  
rüste mich aus. (vE: mit Geistes: Willigkeit unter-  
stütze mich.) A: mit dem fürstlichen G. befestige  
mich.

56,2. La. 18,  
13.

Miserere mei, Deus, secundum ma- 3  
gnam misericordiam tuam, et secun-

dum multitudinem miserationum tua- 4  
rum dele iniquitatem meam. \* Amplius

4 lava me ab iniquitate mea, et a pec- 5  
cato meo munda me. \* Quoniam ini-

5 quitatem meam ego cognosco, et pec- 6  
catum meum contra me est semper.

6 \* Tibi soli peccavi et malum coram 7  
te feci, ut justificeris in sermonibus

7 tuis, et vincas, cum judicaris. \* Ecce 8  
enim in iniquitatibus conceptus sum,

8 et in peccatis concepit me mater mea. 9  
Ecce enim veritatem dilexisti, in-

9 certa et occulta sapientiae tuae ma- 10  
nifestasti mihi. \* Asperges me hys-

10 sopo, et mundabor; lavabis me, et 11  
super nivem dealbabor. \* Auditui meo

11 dabis gaudium et laetitiam, et exul- 12  
tabunt ossa humiliata. \* Averte faciem

12 tuam a peccatis meis, et omnes ini- 13  
quitates meas dele. \* Cor mundum

13 crea in me, Deus, et spiritum rectum 14  
innova in visceribus meis. \* Ne pro-

14 jicias me a facie tua, et spiritum sanc- 15  
tum tuum ne auferas a me. \* Redde

15 mihi laetitiam salutaris tui, et spiritu 16  
principali confirma me.

16 Docebo iniquos vias tuas, et impii 17  
ad te convertentur. \* Libera me de 18  
sanguinibus, Deus, Deus salutis meae!

18 et exultabit lingua mea justitiam tuam. 19  
\* Domine, labia mea aperies, et os

19 meum annuntiabit laudem tuam. 20  
\* Quoniam si voluisses sacrificium, 18

18 dedissem utique; holocaustis non de- 19  
lectaberis. \* Sacrificium Deo spiritus

19 19 contribulatus; cor contritum et hu- 20  
miliatum, Deus, non despicies.

20 19, 18, 13.

9. Al.† Domine (s. hyss.).  
10. Al.\* (alt.) et.  
16. Al.\* et. S: exaltabit.  
19. Al.: despiciet.

15. So will ich. dW: Dann ... wenden.  
16. dW: vom Blute? B.A: Gott meines Heils.  
dW.vE: meine(r) Hülfe. dW: juble ob deiner Güte?

18. dW: dich freuen nicht Opfer. vE: du willst  
kein D.

19. B. Die D. Gottes sind ein gebrochener G.;  
ein gebr. u. zerfnirschter ... dW: Gottgefällige D.  
sind ein zerfnirschter ... vE: Ein gottgef. D. ist ... u.  
germalntes G. A: Opfer vor Gott.

8\*

## LX.

## Adversus Deūgi denunciationem et factum.

20<sup>a</sup> Ἀγάθυνον, κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τῇ Σιών, καὶ οἰκοδομηθήτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλήμ. 21<sup>a</sup> Τότε εὐδοκήσεις θυσίας δικαιοσύνης, ἀναφοράν καὶ ὀλοκαυτώματα· τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.

## vβ' (να').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, συνέσεως τῷ Δαυὶδ, <sup>2</sup> ἐν τῷ εἰσεῖν Δαυὶδ τὸν Ἰδουμαῖον καὶ ἀναγγεῖλαι τῷ Σαουλ καὶ εἰπεῖν αὐτῷ· Ἦλθεν Δαυὶδ εἰς τὸν οἶκον Ἀβιμέλεχ.

<sup>3</sup> Τί ἐγκυνεῖς ἐν κακίᾳ ὁ δυνατὸς ἀνομίαν; Ὀλῃν τὴν ἡμέραν <sup>4</sup> ἀδικίαν ἐλογίσατο ἡ γλώσσά σου, ὡς εἰ ξυρὸν ἠκονημένον ἐποίησας δόλον. <sup>5</sup> Ἠγάπησας κακίαν ὑπὲρ ἀγαθωσύνην, ἀδικίαν ὑπὲρ τὸ λαλῆσαι δικαιοσύνην. Διάψαλμα. <sup>6</sup> Ἠγάπησας πάντα τὰ ῥήματα καταπονησμοῦ, γλώσσαν δολίαν.

<sup>7</sup> Διὰ τοῦτο ὁ θεὸς καθέλει σε εἰς τέλος, ἐκτίλει σε καὶ ματαναστεύσει σε ἀπὸ σκηνοματος, καὶ τὸ ῥέωμά σου ἐκ γῆς ζώντων. Διάψαλμα. <sup>8</sup> Καὶ ὀψονται δίκαιοι καὶ φοβηθήσονται, καὶ ἐπ' αὐτὸν γελάσονται καὶ ἐροῦσιν· <sup>9</sup> Ἰδοὺ ἄνθρωπος ὃς οὐκ εἶθετο τὸν θεὸν βοηθὸν αὐτοῦ, ἀλλ' ἐπήλπισεν ἐπὶ τὸ πλῆθος τοῦ πλούτου αὐτοῦ, καὶ ἐνεδυναμώθη ἐπὶ τῇ ματαιότητι αὐτοῦ. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ ὡς εἰ ἐλπία κατὰκαρπος ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ, ἤλπισα ἐπὶ τὸ ἔλεος τοῦ θεοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. <sup>11</sup> Ἐξομολογήσομαι σοι εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἐποίησας· καὶ ὑπομεινῶ τὸ ὄνομά σου, ὅτι χρηστὸν ἐνατίων τῶν ὁσίων σου.

## vγ' (vβ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Μααλέθ, συνέσεως τῷ Δαυίδ.

52, 1. X\* Εἰς τὸ τέλ.

2. X: ἐν τῷ εἰσεῖν. ... \* αὐτῷ s. καὶ εἰπεῖν αὐτῷ. X: Ἀπῆλθε Δ.

3s. A<sup>2</sup> EX interp. δυνατός; Ἀνομίαν ὅλην τὴν ἡμέραν. Ἀδ. κτλ.

5. EFX: ὑπὲρ τὸ λαλ.

6. EX\* τὰ.

7. X: καθελεῖ. EFX† (p. σην.) σε ... \* Διάψ.

8. EFX\* Καὶ.

9. EFX: ἐπὶ τῷ πλῆθει.

כ היטיבה ברכונה אחציון תבנה  
21 חומות ירושלם: אז תחפץ זבחי-  
צדק עולה וכליל אז יעלה על-  
מזבחך פרים:

## נב

א למנצח משפיל לךד: בבוא  
דאג האדומי ויגד לשאול ויאמר  
לז בא דוד אל-בית אחימלך:  
3 מה-תתהלל ברעה דבפור חסד  
4 אל כל-היום: תוות תחשב לשונה  
ה תתער מלשש עשה רמיה: אהבת  
רע משוב שקר. מדבר צדק סלה:  
6 אהבת כל-דברי-כלע לשון מרמה:  
7 גם-אל יתצח לנצח יחתך ויסחתך  
מאהל ושרשך מארץ חיים סלה:  
8 ויראו צדיקים ויראו ועליו יתחקו:  
9 הנה הצבר לא ישם אלהים מעדו  
ויבטח ברב עשרו יעז בהיותו:  
י ואני פזית רענן בבית אלהים  
בטחתי בחסד-אלהים עולם ועד:  
11 אודך לעולם פי עשית ואקוה שמך  
כ-טוב נגד חסידיה:

## נג

א למנצח על-מחלת משפיל לךד:

בנ' א תב בקמץ v. 21.  
דגש אחד שורץ 52, 9.

21. dW: der Grömmigkeit! dW.vE: Stiere. A: Kälber.

52, 3. B: rühmest du dich im Wäfen, du Gewalttigger. dW.vE: ... der Bosheit, (o) Mäthetich. vE: die Güte G. liebt alle Tage.

4. B: bedenket lauter Sch. dW.vE: Unheil (Wers-berben) sinnet d. 3. B: übet Betrug aus. vE: abt du Trug. dW: gleich schwarzem Sch., du Trug Nebenber!

5. dW: liebt das Wäfe, nicht d. Güte, Lüge, u. Wahrheit reden.

6. B: liebt alle schädliche Worte, eine betrüglische Zunge. dW.vE: alle verderbl. Reden, (o) 3. des Trugs.

7. dich hinraffen u. wegreißen aus d. G. B: abbrechen auf immerdar, er wird dich aufraffen. dW:



## Die Opfer der Gerechtigkeit. Die Zunge wie ein Scheermesser. Verlassung auf Gott. LI.

20 Thue wohl an Zion nach deiner Gnade,  
21 baue die Mauern zu Jerusalem. \* Dann  
werden dir gefallen die Opfer der Gerech-  
tigkeit, die Brandopfer und ganzen Opfer;  
dann wird man Farren auf deinem Altar  
opfern.

## 52.

1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-  
2 singen, \* da Doeg, der Edomiter, kam  
und sagte Saul an und sprach: David  
ist in Achimelechs Haus gekommen.  
3 Was trodest du denn, du Tyrann, daß  
du kannst Schaden thun, so doch Gottes  
4 Güte noch täglich währet? \* Deine Zunge  
trachtet nach Schaden, und schneidet mit  
5 Lügen wie ein scharfes Scheermesser. \* Du  
redest lieber Böses denn Gutes, und falsch  
6 denn recht. Sela. \* Du redest gern alles,  
was zum Verderben dienet, mit falscher  
Zunge.  
7 Darum wird dich Gott auch ganz und  
gar zerstören und zerschlagen, und aus der  
Hütte reißen, und aus dem Lande der Le-  
8 bendigen austrotten. Sela. \* Und die Ge-  
rechten werden es sehen und sich fürch-  
9 ten, und werden seiner lachen: \* Siehe,  
daß ist der Mann, der Gott nicht für seinen  
Trost hielt, sondern verließ sich auf sei-  
nen großen Reichtum, und war mächtig,  
10 Schaden zu thun. \* Ich aber werde blei-  
ben wie ein grüner Delbaum im Hause  
Gottes, verlasse mich auf Gottes Güte  
11 immer und ewiglich. \* Ich danke dir ewig-  
lich, denn du kannst es wohl machen; und  
will harren auf deinen Namen, denn deine  
Heiligen haben Freude daran.

## 53.

1 Eine Unterweisung Davids, im Chor  
um einander vorzusingen.

52,5. A.A.: Falsch denn Recht.  
6. U.L.: zu Verderben.  
10. A.A.: ich verlasse mich.  
53,1. A.A.: Ermunterung!

147, 5a. Ps. 33, 20. 54, 11. Benigne fac, Domine, in bona vo-  
luntate tua Sion, ut aedificentur muri  
Jerusalem. \* Tunc acceptabis sacri-  
ficia iustitiae, oblationes et holo-  
causta; tunc imponent super altare  
tuum vitulos.

## LII (LI).

32, 1. In finem, intellectus David, \* cum 1  
15m. 22, 9m. venit Doeg Idumaeus et nuntiavit  
Sauli: Venit David in domum Achi-  
melech.

Quid gloriaris in malitia, qui po- 3  
tens es in iniquitate? Tota die \* in- 4  
justitiam cogitavit lingua tua, sicut no-  
vacula acuta fecisti dolum. \* Dilixisti 5  
malitiam super benignitatem, iniqui-  
tatem magis quam loqui aequitatem,  
\* dilixisti omnia verba praecipitatio- 6  
nis, lingua dolosa!

Propterea Deus destruet te in fi- 7  
nem, evellet te et emigrabit te de ta-  
bernaculo tuo, et radicem tuam de 8  
terra viventium. \* Videbunt justi et 8  
timebunt, et super eum ridebunt et  
dicent: \* Ecce homo, qui non posuit 9  
Deum adiutorem suum, sed speravit  
in multitudine divitiarum suarum, et  
praevaluit in vanitate sua! \* Ego au- 10  
tem sicut oliva fructifera in domo  
Dei, speravi in misericordia Dei in  
aeternum et in saeculum saeculi.  
\* Confitebor tibi in saeculum, quia 11  
fecisti; et expectabo nomen tuum,  
quoniam bonum est in conspectu  
sanctorum tuorum.

## LIII (LII).

In finem, pro Maelath, intelligen- 1  
tiae David.

20. Al.\* Domine.  
52,1. S: Psalmus in f. ... 2. S: Abimelech. 6. Al.:  
linguam dolosam. 7. Al.\* tuo. 11. Al.\* est.  
53,1. Psalmus, in fin., pro Amalech, intellectus Dav.

paßen u. wegr. aus dem Zelte. vE: stürzen auf im-  
mer, dich weggraffen u. fortschaffen. B: mit der Wurzel  
ausröten. dW: auswurzeln.

9. dW: Seht da den ... zum Schutz erfor. vE: zu  
seinem Sch. nahm. B: zu seiner Stärke stellte. B:  
wurde stark durch sein Schadenthun. dW: sich st.  
dankte in f. Bosheit? (vE: übertraf sich in f. Frevel!)  
10. dW.vE.A: bin. dW.vE: grünender. A: frucht-

barer.

11. will dir ew. danken, daß du es w. gemacht.  
B.vE: denn du haßt gethan. dW: weil du [wohl]  
geth. A: hoffen, denn er ist gut im Angesichte deiner  
G. vE: du bist gütig vor d. Frommen. B: bieweil er  
gut ist vor d. Günstigenossen.

53,1. auf Maelath. B: auf der Flöte. dW: nach  
Flöten.

## LIII.

## Corruptio mundi. Adversus Ziphaces.

<sup>2</sup> Εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἔστιν θεός. Διέφθειραν καὶ ἐβδελύχθησαν ἐν ἀνομίαις· οὐκ ἔστιν ποιῶν ἀγαθόν. <sup>3</sup> Ὁ θεὸς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκλυεν ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἰδεῖν εἰ ἔστιν συνίων ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν. <sup>4</sup> Πάντες ἐξέκλιαν, ἅμα ἡχρειώθησαν· οὐκ ἔστιν ποιῶν ἀγαθόν, οὐκ ἔστιν ἔως ἐνός.

<sup>5</sup> Οὐχὶ γινώσκονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, οἱ κατεσθίοντες τὸν λαόν μου βρώσει ἄρτου; Τὸν θεὸν οὐκ ἐπεκαλέσαντο. <sup>6</sup> Ἐκεῖ ἐφοβήθησαν φόβον οὐ οὐκ ἦν φόβος· ὅτι ὁ θεὸς διεσκόρπισεν ὁστά. ἀνθρωπαρέσκων. Κατήσχησάν τινες, ὅτι ὁ θεὸς ἐξουδένωσεν αὐτούς. <sup>7</sup> Τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραὴλ; Ἐν τῷ ἀποστρέψαι κύριον τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιάσεται Ἰακώβ καὶ εὐφρανθήσεται Ἰσραὴλ.

## νδ' (νγ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ἐν ἡμοῖς συνέσεως τῷ Δαυὶδ, <sup>2</sup> ἐν τῷ ἰλθεῖν τοὺς Ζειφαίους καὶ εἰπεῖν τῷ Σαούλ· Οὐκ ἰδοὺ Δαυὶδ κέκρυπται παρ' ἡμῖν;

<sup>3</sup> Ὁ θεός, ἐν τῷ ὀνόματί σου σώσον με, καὶ ἐν τῇ δυνάμει σου κρύβόν με.

<sup>4</sup> Ὁ θεός, ἐξέκλυσσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώτισαι τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου. <sup>5</sup> Ὅτι ἀλλότριοι ἐπανίστησαν ἐπ' ἐμέ, καὶ κραταῖοι ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου· οὐ προέθετο τὸν θεὸν ἐνώπιον αὐτῶν. Διάψαλμα.

<sup>6</sup> Ἰδοὺ γάρ ὁ θεός βοηθεῖ μοι, καὶ ὁ κύριος ἀντιλήπτωρ τῆς ψυχῆς μου. <sup>7</sup> Ἀποστρέψει τὰ κακὰ τοῖς ἐχθροῖς μου· ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου ἐξολέθρευσον αὐτούς. <sup>8</sup> Ἐκούσιως θύσω σοι, ἐξομολογήσομαι τῷ ὀνό-

53, 2. EFX: Διέφθειραν. 5. X: οἱ ἐσθίοντες. EFX† (a. β. γ. δ.) ἐν ...: Τὸν κύριον. 6. X: ἐφ. φόβ. 7. EFX: ἐπιστρέψαι. A<sup>2</sup> EFX (pro κύρ.) τὸν θεόν.

54, 1. X\* ἐν ἡμῖν. 2. X (pro εἰπ.) ἀγαγγεῖλαι. FX: κρινεῖς με. 5. EFX† (a. ε) καὶ ... \* Διάψ. 7. FX: Ἀποστρέψω.

2—7. Bgl. Ps. 14.

2. B: be...hen abscheuliche Ungerechtigkeiten. dW: vE: abscheulich ist ihre Ungert. A: absch. sind sie gew. in ihren Sünden.

5. nicht zur Erkenntnis kommen.

6. Dann fürchten ... deiner Dränger. B: fürchten sie sich mit Schrecken, da kein Schr. geweien. dW: überfällt sie Schr. wo f. Schr. vE: traf sie sehr der

2 אָמַר נָבַל בְּלִבּוֹ אֵין אֱלֹהִים 2  
הַשְׁחִיתוֹ וְהַחְזִיקוֹ עָלַי אֵין עֲשֵׂה-  
3 טוֹב: אֱלֹהִים מִשְׁמִים הַשְׁקִיף עַל-  
בְּנֵי-אָדָם לָרְאוֹת הַיֵּשׁ מִשְׁפִּיל דָּרָשׁ  
4 אֶת-אֱלֹהִים: כָּלֹ סָג יַחַדוֹ נֶאֱלָחוּ  
אֵין עֲשֵׂה-טוֹב אֵין בָּם-אֶחָד:

ה הִלֵּא-יָדָעוּ פָּעַלִי אֲנִי אֲכַלִּי עֲמִי  
6 אֲכָלוּ לָחֶם אֱלֹהִים לֹא קָרְאוּ: שָׁם  
פָּתְרוּ-פָתַח לֹא-הָיָה פָתַח פִּי-אֱלֹהִים  
פֶּה עֲצָמוֹת חֲנֹה הִבִּישְׁתָּה כִּי-  
7 אֱלֹהִים מֵאֲסָם: מִי יִתֵּן מִצִּיּוֹן  
יִשְׁעוֹת יִשְׂרָאֵל בְּשֵׁיב אֱלֹהִים שְׁבִית  
עֲמִי וְגַל יַעֲקֹב וְשִׁמְחָה יִשְׂרָאֵל:

נר

א לִמְנַצֵּחַ בְּנִינֹת מִשְׁפִּיל לְדָד:  
2 בְּכֹה הַזִּיפִים וַיֹּאמְרוּ לְשֹׂאֵל הִלֵּא  
דָּד מִסְתַּתֵּר עִמָּנוּ:  
3 אֱלֹהִים בְּשִׁמְחָה הוֹשִׁיעֵנִי וּבְהִירָתָהּ  
תְּדִינֵנִי:

4 אֱלֹהִים שָׁמַע תְּפִלָּתִי הַאֲזִינָה  
ה לֹא-מָרָסִי: כִּי זָרִים קָמוּ-עָלַי  
וְעִרְצִים בָּקָשׁוּ נַפְשִׁי לֹא שָׁמוּ  
אֱלֹהִים לְנַדְּם סֵלָה:

6 הִנֵּה אֱלֹהִים עֲזָר לִי אֲדַנִּי בְּסִמְכִי  
7 נַפְשִׁי: יִשׁוֹב הָרַע לְשָׁרְרִי בְּאִמְתָּהּ  
8 הַצְמִיתָם: בְּנִדְכָה אֲזַבְחָה-לָּךְ אִוְדָה

53, 4. בנ' א' חא' בשוא.

54, 5. בנ' א' חק' ברנש.

v. 7. ישיב ק'.

Schr., die ohne Schr. waren? B: weil G. gerst. hat b. G. dessen der dich belagerte. dW: der wider dich Lagernden. vE: streute umher ... Belagerer. dW: verspottet sie. B. dW. vE: hat (hatte) sie verworfen.

7. B: völlige Erlösung.

54, 2. B: Hat sich nicht ...? vE. A: Ist nicht ...? dW: Siehe D. ist ...

3. dW: durch deine Kraft räche mich.

Die Thoren. Die allgemeine Untüchtigkeit. Die trotigen Gegner ohne Gott. **LIII.**

- 2 Die Thoren sprechen in ihrem Herzen:  
Es ist kein Gott. Sie taugen nichts, und  
sind ein Gräuel geworden in ihrem bösen  
Wesen; da ist keiner, der Gutes thut.
- 3 \* Gott schauet vom Himmel auf der Men-  
schen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug  
4 sei, der nach Gott frage. \* Aber sie sind alle  
abgefallen und allesammt untüchtig; da ist  
keiner, der Gutes thut, auch nicht Einer.
- 5 Wollen denn die Uebelthäter ihnen nicht  
sagen lassen, die mein Volk fressen, daß  
sie sich nähren? Gott rufen sie nicht an.
- 6 \* Da fürchten sie sich aber, da nichts zu  
fürchten ist; denn Gott zerstreuet die Ge-  
beine der Treiber. Du machest sie zu Schan-  
7 den, denn Gott verschmähet sie. \* Ach  
daß die Hülfen aus Zion über Israel käme,  
und Gott sein gefangenes Volk erlösete!  
So würde sich Jakob freuen und Israel  
fröhlich sein.

## 54.

- 1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-  
2 singen auf Saitenspielen, \* da die von  
Siph kamen und sprachen zu Saul: Da-  
vid hat sich bei uns verborgen.
- 3 Hilf mir, Gott, durch deinen Namen,  
und schaffe mir Recht durch deine Gewalt!
- 4 Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die  
5 Rede meines Mundes! \* Denn Stolze  
setzen sich wider mich, und Trotige stehen  
mir nach meiner Seele, und haben Gott  
nicht vor Augen. Sela.
- 6 Siehe, Gott stehet mir bei, der Herr er-  
7 hält meine Seele. \* Er wird die Bosheit  
meinen Feinden bezahlen; zerstöre sie  
8 durch deine Treue. \* So will ich dir e.n  
Freudenopfer thun, und deinem Namen,

5. A.: sich nicht sagen.  
7. U.L.: gefangen B.

72, 14, 152.

Dixit insipiens in corde suo: Non 2  
est Deus. Corrupti sunt et abomi-  
nabiles facti sunt in iniquitatibus; non 3  
est qui faciat bonum. \* Deus de coelo  
prospexit super filios hominum, ut  
videat, si est intelligens aut requirens  
Deum. \* Omnes declinaverunt, simul 4  
inutiles facti sunt; non est qui faciat  
bonum, non est usque ad unum.

Nonne scient omnes, qui operan- 5  
tur iniquitatem, qui devorant plebem  
meam ut cibum panis? Deum non  
invocaverunt. \* Illic trepidaverunt 6  
timore, ubi non erat timor; quoniam  
Deus dissipavit ossa eorum, qui ho-  
minibus placent. Confusi sunt, quon-  
iam Deus sprexit eos. \* Quis da- 7  
bit ex Sion salutare Israel? Cum con-  
verterit Deus captivitatem plebis suae,  
exultabit Jacob et laetabitur Israel.

## LIV (LIII).

In finem, in carminibus intellectus 1  
David, \* cum venissent Ziphæi et di- 2  
xissent ad Saul: Nonne David abscon-  
ditus est apud nos?

Deus, in nomine tuo salvum me 3  
fac, et in virtute tua judica me!

Deus, exaudi orationem meam, au- 4  
ribus percipe verba oris mei! \* Quon- 5  
iam alieni insurrexerunt adversum me,  
et sortes quaesierunt animam meam,  
et non proposuerunt Deum ante con-  
spectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me, et Do- 6  
minus susceptor est animae meae.

\* Averte mala inimicis meis, et in 7  
veritate tua disperde illos. \* Volun- 8  
tarie sacrificabo tibi, et confitebor

7. 8: Dominus.

54, 1-2. 8: Psalmus, in finem, in hymnis intellectus  
David, cum venerunt Ziphæi et dixerunt ad Saul:  
Nonne ecce David abscon. est ap. nos? 5. Al.\* (alt.) et.  
6. Al.\* et est. 7. Al.: Avertet. Al.\* et. 8. Al.\* et.

4. B.dW: merke auf ... (Worte). vE: horche! A:  
nimme zu Ohren.

5. erheben sich. (B.vE.A: Fremde. dW: Barba-  
ren!) B.dW.vE: und Mutherrische. A: Starke.

6. B: ist unter denen, die m. S. unterstützen? dW:  
G. ist mein Helfer, der Herr meines Lebens Stütze.  
vE: ist zur Stütze meiner S.

7. dW: vergilt. B: das Böse auf meine Feinde  
lassen zurückkehren. A: Wend' ab d. B. auf m. F.  
vE: Das Unglück falle zurück. B.A: durch deine (in  
deiner) Wahrheit.

8. B: mit Freiwilligkeit opfern. dW: Williges  
Herzens will ... vE: Willig werde ...

## LIV.

## Impletio adversus secos.

ματί σου, κύριε, ὅτι ἀγαθόν· <sup>9</sup> ὅτι ἐκ πάσης θλίψεως ἐρύσω με, καὶ ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου ἐπεῖδεν ὁ ὀφθαλμός μου.

νε' (νδ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, συνέσις τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ἐνώτισαι, ὁ θεός, τὴν προσευχήν μου, καὶ μὴ ὑπερίδῃς τὴν δέησίν μου· <sup>3</sup> πρόσχε μοι καὶ εἰσακουσόν μου. Ἐληήθη ἐν τῇ ἀδολεσχίᾳ μου, καὶ ἐταράχθη <sup>4</sup> ἀπὸ φωνῆς ἐχθροῦ καὶ ἀπὸ θλίψεως ἀμαρτωλοῦ· ὅτι ἐξέκλιναν ἐπ' ἐμέ ἀνομίαι, καὶ ἐν ὀργῇ ἐνεκόντων μοι. <sup>5</sup> Ἡ καρδία μου ἐταράχθη ἐν ἐμοί, καὶ δειλία θανάτου ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ· <sup>6</sup> φόβος καὶ τρόμος ἤλθεν ἐπ' ἐμέ, καὶ ἐκάλυψέν με σκότος· <sup>7</sup> καὶ εἶπα· Τίς δώσει μοι πέτρην, ὥς περὶ περισσεύας, καὶ πετασθήσομαι καὶ καταπαύσω; <sup>8</sup> Ἴδού ἐμάχοντα σφυγασύων, καὶ ὑψίσθη ἐν τῇ ἐρήμῳ. Διάψαλμα. <sup>9</sup> Προσεδέχου μὲ τὸν σῶζόντά με ἀπὸ ὀλιγοψυχίας καὶ καταγίγδους.

<sup>10</sup> Καταπόντισον, κύριε, καὶ καταδίπλα τὰς γλώσσας αὐτῶν, ὅτι εἶδον ἀνομίαν καὶ ἀντιλογίαν ἐν τῇ πόλει. <sup>11</sup> Ἡμέρας καὶ νυκτὸς κνυκλώσει αὐτὴν ἐπὶ τὰ τείχη αὐτῆς, ἀνομία καὶ πόνος ἐν μέσῳ αὐτῆς <sup>12</sup> καὶ ἀδικία, καὶ οὐκ ἐξέλειπεν ἐκ τῶν πλατειῶν αὐτῆς τόκος καὶ δόλος. <sup>13</sup> Οἱ εἰ ἐχθροὶ ὠνεύουσίν με, ὑπήνεγκα ἂν· καὶ εἰ ὁ μισῶν ἐπ' ἐμέ ἐμεγαλοῖρήμότησεν, ἐκρύβην ἂν ἀπ' αὐτοῦ. <sup>14</sup> Σὺ δὲ, ἀνθρώπε ἰσχύου, ἡγεμών μου καὶ γωστέ μου·

55,1. EFX (pro Δαυίδ) Ἀσάφ. 4. X: ἀνομία (?) s. ἀνομία. 7s. B<sup>2</sup> interpg. περισσεύας; Καὶ πετ. ... καταπαύσω. Ἴδον ... 8. EFX<sup>2</sup> Διάψ. 9. FX† (p. τὸν) θεὸν τὸν. EFX† (p. καὶ) ἀπὸ. 10. A<sup>2</sup>: [καὶ] καταδ. X: Ἴδον. 11. A<sup>2</sup> EFX† (s. ἀνομ.) καὶ. EFX (pro πόν.) κόπος. 12. X: ἐξέλειπεν. 13. EFX† (s. ἐχθρ.) δ. A<sup>2</sup> EFX† (p. μισ.) με. 14. X: γωστέ.

8. B.dW: (so) gültig. A: denn er ist gut. vE: der du gültig bist?

9. B: er hat m. aus a. Angst errettet ... meine Feinde hat ansehen können. dW: sich weidet an ...!

55,2. (Die Pf. 54, 4.) vE: entziehe dich u. meidem. A: schau n. weg von ...

3. B: ich will in meiner Klage fleißig verharren u. laut rufen. dW: irr' umher ... u. feufze. vE: ... in meinem Kummer u. bin unruhig.

4. Weil ... wälzen Unheil auf mich. B: wollen die Ungerechtigkeit auf mich schieben ... im Zorne gram. dW: schütten auf m. Unheil, u. im S. beseindigen sie mich. vE: bürden mir Verbrechen auf. A: bringen auf m. böse Sachen.

9 שְׁמֶךָ יְהוָה כִּי-טוֹב: כִּי מִכָּל-צָרָה הַצִּלֵּנִי וּבְאֵיכָבִי רַחֲמֶה עֵינַי:

נה

א לִמְנַצֵּחַ בְּגִינֹת מִשְׁכִּיל לְדָד:

2 הָאֵינִי אֱלֹהִים תִּסְפְּתִי וְאַל-

3 תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנָתִי: תִּקְשִׁיבָה לִי

4 וְעֲנֵנִי אֲרִיד בְּשִׁיתִי וְאֶהֱיָמָה: מְקוֹל

אֹיִב מִפְּנֵי עֶקֶת רָשָׁע כִּי-יִמְיָסוּ עָלַי

ה אֲנִי וּבָאָה יִשְׁמְמוּנִי: לִכִּי יִחַל

בְּקִרְבִּי וְאִימֹת מָוֶת נִסְלֹו עָלַי:

6 יִרְאֶה וְרַעַד יִבֵּא כִי וְתִכְסֵּנִי פִלָּצוֹת:

7 וְאֶמֶר מִי-יִתְדִלִּי אֲכַר כִּי-וְנָה אֶעֱפֹה

8 וְאֶשְׁכְּנָה: הִנֵּה אֲרַחֵק נָדָד אֲלִין

9 בַּמִּדְבָּר סֶלָה: אֲחִישָׁה מִסְכֵּט לִי

מְרוֹחַ סֶעָה מִסָּעַר:

י כָּלֶע אֲדֹנִי סִלְג לְשׁוֹנִם כִּי-רִאִיתִי

11 חֶמֶס וָרִיב בְּעִיר: יוֹמָם וְלַיְלָה

יִסְכְּבָה עַל-חֹמֹתֶיהָ וְאֲנִי וְעַמִּי

12 בְּקִרְבָּהּ: תְּהוֹת בְּקִרְבָּהּ וְלֹא-

13 יִמֵּשׁ מִרְחֹכָה תֵּף וּמִרְמָה: כִּי

לֹא-אֹיִב יִתְרַפְּנִי וְאֶשָּׂא לֹא-

מִשְׁנֵאִי עָלַי הַבְדִּיל וְאֶסְתֵּר מִפְּנֵי:

14 וְאַתָּה אֲנִשׁ כְּעֶרְכִּי אֶלּוּפִי וּמִיִּדְעִי:

55,12. בנ"א מרחובה

5. Schrecken des F. sind. B: Innenbüßen. dW: Bußen! vE: windet sich in mir! B: die Sch. d. F. dW: Todesstr. befallen mich. vE: überfallen.

6. Er. hat mich bedeckt. dW: bringt in mich, u. mich bedeckt Schauder. vE: Schauer.

7. etwo. B: ich wollte davonfliegen u. mich wo niederlassen. dW: u. Ruhe fände! vE: entföhe u. ruhete.

8. ferne fliehen ... weilen. B: übernachten!

9. dW: schneller w. ich entrinnen, als ein reißender Wind, als ein Wetter? vE: beschleunigen würde ich mir das Entfliehen mehr als r. W. u. Sturm?

10. Sernichte, φ., mache ... B: Verschlinge ...

## Des Todes Furcht vor d. gottlosen Feinde. Frevel u. Haber in der Stadt. Der Gefelle. LIV.

Herr, danken, daß er so tröstlich ist;  
9 \* denn du errettetst mich aus aller meiner  
Noth, daß mein Auge an meinen Feinden  
Luft siehet.

## 55.

- 1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-  
singen auf Saitenspielen.  
2 Gott, höre mein Gebet, und verbirg dich  
3 nicht vor meinem Flehen! \* Merke auf  
mich und erhöre mich, wie ich so flüchtig  
4 zage und heule, \* daß der Feind so schreiet  
und der Gottlose dränget; denn sie wollen  
mir einen Tück beweisen, und sind mir hef-  
5 tig gram. \* Mein Herz ängstet sich in  
meinem Leibe, und des Todes Furcht ist  
6 auf mich gefallen; \* Furcht und Zittern  
ist mir angekommen, und Grauen hat mich  
7 überfallen. \* Ich sprach: O hätte ich  
Flügel wie Tauben, daß ich flüge und etwa  
8 bliebe! \* siehe, so wollte ich mich ferne  
weg machen und in der Wüste bleiben.  
9 Sela. \* Ich wollte eilen, daß ich ent-  
rühne vor dem Sturmwinde und Wet-  
ter.  
10 Mache ihre Zunge uneins, Herr, und  
laß sie untergehen! denn ich sehe Frevel  
11 und Haber in der Stadt. \* Solches gehet  
Tag und Nacht um und um in ihren  
Mauern, es ist Mühe und Arbeit darinnen;  
12 \* Schabenthun regiert darinnen, Lügen  
und Trügen läßt nicht von ihrer Gasse.  
13 \* Wenn mich doch mein Feind schändete,  
wollte ich es leiden; und wenn mir mein  
Hasser pochte, wollte ich mich vor ihm  
14 verbergen. \* Du aber bist mein Gefelle,  
mein Pfleger und mein Verwandter;

55, 4. A.A.: eine Tücke.

6. U.L.: ist mich ankommen.

7. (Vielleicht U.L.: etwo bliebe?)

13. U.L.: mich mein Hasser.

v. 3. nomini tuo, Domine, quoniam bonum  
est; \* quoniam ex omni tribulatione 9  
59, 11. eripuisti me, et super inimicos meos  
despexit oculus meus.

## LV (LIV).

- 54, 1. In finem, in carminibus, intellectus 1  
David.  
54, 4. Exaudi, Deus, orationem meam, et 2  
144, 26, 69, ne despexeris deprecationem meam!  
18. \* intende mihi et exaudi me! Contri- 3  
status sum in exercitatione mea, et  
conturbatus sum \* a voce inimici et 4  
a tribulatione peccatoris; quoniam  
declinaverunt in me iniquitates, et in  
ira molesti erant mihi. \* Cor meum 5  
19, 5. conturbatum est in me, et formido  
mortis cecidit super me; \* timor et 6  
tremor venerunt super me, et con-  
texerunt me tenebrae; \* et dixi: Quis 7  
Ea. 60, 8. dabit mihi pennas sicut columbae, et  
volabo et requiescam? \* Ecce, elongavi 8  
Ap. 12, 14. fugiens, et mansi in solitudine. \* Ex-  
pectabam eum, qui salvum me fecit a  
pusillanimitate spiritus et tempestate.  
Ea. 23, 4. Praecipita, Domine, divide linguas 10  
Nm. 16, 32; Gm. 11, 7. eorum! quoniam vidi iniquitatem et  
(2Sm. 14, 31. contradictionem in civitate. \* Die ac 11  
Cant. 3, 3. nocte circumdabit eam super muros  
ejus iniquitas, et labor in medio  
Nm. 22, 21. ejus \* et injustitia, et non defecit 12  
de plateis ejus usura et dolus.  
\* Quoniam si inimicus meus male- 13  
dixisset mihi, sustinuissem utique;  
et si is qui oderat me super me  
magna locutus fuisset, abscondissem  
41, 10, 28m. me forsitan ab eo. \* Tu vero, homo 14  
15, 12, 31. Ob. unanimis, dux meus et notus meus;

55, 1. S: Psalmus, in fin., in hymnis intellectus David.  
4. Al.: iniquitatem. 6. Al.: venit. Al.: contexit me  
tenebra. 10. Al.: et divide. 13. Al.: meus.

zertheile ... dW: theil' ihren Rath! dW.vE: Ge-  
walt u. Streit.

11. um auf ihren M., und ... ist innen bei ihr.  
B: Tag u. N. umgeben sie dieselbe. dW: umwandeln  
sie sie. vE: umzingeln. B: Gütlichkeit u. Mühselig.  
dW: Unheil u. Jammer. vE: Laster u. Unrecht herr-  
schen in ihrem Innern.

12. dW: Verderben. vE: Frevel. dW.vE: Be-  
drückung (Druck) u. Trug. B.dW.vE.A: weicht  
(weichen) nicht.

13. B: Denn es ist nicht ein F., der mich schmähet,  
sonst w. ichs tragen. dW: Nicht der F. höhnt m.,  
das ertrüg' ich. vE: nicht mein F. ißs ... A: Ja  
wenn m. F. mir gekocht hätte, so würde ichs ertra-  
gen haben. B: der sich wider mich groß macht. dW:  
thut gr. gegen m. vE: der so trotzig thut.

14. u. m. Vertrauter. B.dW: (ein) Mensch mei-  
nes Gleichen, m. vertrauter (Freund) u. m. Bekann-  
ter. vE: ein Mann, den ich mir gleich achte. (A:  
Gleichgestunter?)

## LV.

## Imploratio adversus socios et Philistaeos.

15 ὃς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανας ἰδέσματα, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμοιοῖα.

16 Ἐλθέτω θάνατος ἐπ' αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ἄβυσσους ζῶντες· ὅτι πονηρία ἐν ταῖς παροικίαις αὐτῶν ἐν μέσῳ αὐτῶν. 17 Ἐγὼ πρὸς τὸν θεὸν ἐκέκραξα, καὶ ὁ κύριος ἐκούσεν μου. 18 Ἐσπέρας καὶ πρωὶ καὶ μεσημβρίας διηγέσομαι καὶ ἀπαγγεῶ, καὶ εἰσακούσεται τῆς φωνῆς μου. 19 Ἀντρώσεται ἐν εἰρήνῃ τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῶν ἐγγιζόντων μοι· ὅτι ἐν πολλοῖς ἦσαν σὺν ἰμοί. 20 Εἰσακούσεται ὁ θεός, καὶ ταπεινώσει αὐτούς ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων. Διάψαλμα. Οὐ γὰρ ἐστὶν αὐτοῖς ἀντάλλαγμα, καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν τὸν θεόν. 21 Ἐξέτεινεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐν τῷ ἀποδιδόναι· ἰβεβήλωσαν τὴν διαθήκην αὐτοῦ, 22 διεμερίσθησαν ἀπὸ ὀργῆς τοῦ προεσώπων αὐτοῦ, καὶ ἤγγισεν ἡ καρδία αὐτοῦ· ἠπαλύνθησαν οἱ λόγοι αὐτοῦ ὑπὲρ ἑλαιοῦ, καὶ αὐτοὶ εἰσιν βολίδες.

23 Ἐπὶ ῥύπον ἐπὶ κύριον τὴν μέριμνάν σου· καὶ αὐτός σε διαθρέψει, οὐ δώσει εἰς τὸν αἰῶνα σάλον τῷ δικαίῳ. 24 Σὺ δέ, ὁ θεός, καταΐξεις αὐτοὺς εἰς φθῆρος διαφθορᾶς· ἄνδρες αἱμάτων καὶ δολιότητος οὐ μὴ ἡμισεύσωσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν. Ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σέ, κύριε.

νς' (νε').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τοῦ ἀπὸ τῶν ἁγίων μεμαρκυμμένον, τῷ Δαβὶδ εἰς στιλογραφίαν, ὅποτε ἐκράτησαν αὐτὸν οἱ ἄλλοφυλοι ἐν Γ'θ.

2 Ἐλέησόν με, ὁ θεός, ὅτι κατεπάτησέν με ἄνθρωπος, ὅλην τὴν ἡμέραν πολλῶν ἐθλιπέν με. 3 Κατεπάτησάν με οἱ

15. X (pro δς) ὡς. EFX† (p. ἐγλ.) μοι.

16. EFX† (p. Ἐλθ.) δῆ.

20. EFX\* Διάψ. ... (pro sq. καὶ) ὅτι.

22. EFX: ἤγγισαν αἱ καρδίαι αὐτῶν ... λόγ. αὐτῶν.

24. EFX: κύριε, ἐλπ. ἐπὶ σέ.

15. freundlichen Rath mit einander pflegen, u. w. ins Haus G. unter der Schaar. B: von den Geheimnissen und lieblich m. ein. unterreden? dW.vE: zusammen süßes Vertrauen pflegen. B: in Gefell. (schafst? A: einträchtig. vE: bei frohem Gefolge.

16. überrasche ... in ihrer Wohnung, in ihrem Herzen. dW: zur Unterwelt sinken ... in ihrer Mitte. vE: ins Jodenreich steigen!

17. dW.vE.A: Ich (aber) rufe. B: mich erlösen.

18. B: u. laut ruf'n. dW: flag' u. seufz' ich. vE: bete u. ähze.

וְאֲשֶׁר יַחְדּוֹ נִמְתִּיק סוּד בְּבֵית אֱלֹהִים  
נִהְלַךְ בְּרָגֶשׁ:

16 יִשְׁמְרוּת. עֲלִימוֹ יִרְדּוּ שְׂאוֹל חַיִּים

17 כִּי־יִרְעוּת בְּמַגִּוֵּרם בְּקִרְבָּם: אֲנִי אֶל־

18 אֱלֹהִים אֶקְרָא וַיִּהְיֶה יוֹשִׁיעֲנִי: עֲרַב

וְכָקֵר וַצְהִירִים אֲשִׁיחָה וְאֶהְמָה

19 וַיִּשְׁמַע קוֹלִי: פָּדָה בְּשָׁלוֹם נַפְשִׁי

מִקִּרְב־לִי כִי־בְרָכִים הָיוּ עִמָּדִי:

כ יִשְׁמַע. אֶל. וַיַּעֲנֵם וַיִּשָּׁב קֶדֶם סֶלָה.

אֲשֶׁר אֵין חֲלִיפוֹת לָמוֹ וְלֹא יִרְאֶה

21 אֱלֹהִים: שָׁלַח יָדָיו בְּשָׁלְמִי חֲפָל

22 בְּרִיתוֹ: חָלְקוּ. מִחֲמַת שִׁיר וְקִרְב־

לָבוֹ רָפוּ דְכָרָיו מִשְׁמֵן וְהִמָּה סִתְחוֹת:

23 הַשְׁלָךְ עַל־יְהוָה. וַיַּהַךְ וְהוּא

יַכְלִכֶּלְךָ לֹא־יִתֵּן לְעוֹלָם מוֹט לְצַדִּיק:

24 וְאֶהְיָ אֱלֹהִים. תוֹרֵדֶם לְבָאֵר שַׁחַת

אֲנֹשִׁי דָמִים וּמִרְמָה לֹא־יִתְּצוּ יְמֵיהֶם

וְאֲנִי אֲכַס־כְּךָ:

נו

א לְמַנְצָח. עַל־יְדֹנֶת אֵלִים רַחֲקִים

לְדוֹר מִכְתָּם בְּאֵחוֹ אוֹתוֹ פֶּלֶשְׁתִּים

בָּגַת:

2 חֲנֹנִי אֱלֹהִים כִּי־שָׁאֲפֵנִי אֲנֹשִׁי

3 כָּל־הַיּוֹם לָתֵם וַיִּלְחָצֵנִי: שָׁאֲפֵנִי

v. 16. ישרא מוח ק'

v. 19. בנ' א' ב' רעה

בנ' א' חפ' ברגש. 56,1.

19. Seele, und sch. ihr H. von denen ... B: hat m. G. im Frieden erlöst, daß man nicht hat an mich kommen können, ob sie schon mit Menge sind gegen mich gewesen. dW: löset zum Heil m. G. aus dem Kampfe wider mich, denn Viele stehen wider mich. vE: wird retten ... Kriege ... weniggleich ... find. A: von denen die mit [feindlich] nahen.

20. der da stehet von Alters her. dW: er thront ja ... vE: der ... regiert. B: diemell gar keine Vers. änderung bei ihnen ist. dW.vE: (sic) bei denen f. Änderung (ist).

## Eitel Bosheit. Glatter Mund und gelinde Worte.

## LV.

15 \* die wir freundlich mit einander waren unter uns, wir wandelten im Hause Gottes zu Hausen.

16 Der Tod überleile sie, und müssen lebendig in die Hölle fahren; denn es ist eitel

17 Bosheit unter ihrem Hausen. \* Ich aber will zu Gott rufen, und der Herr wird mir

18 helfen. \* Des Abends, Morgens und Mittags will ich klagen und heulen, so

19 wird er meine Stimme hören. \* Er erlöset meine Seele von denen, die an mich

20 ist viel wider mich. \* Gott wird hören und sie demüthigen, der allewege bleibt.

Sela. Denn sie werden nicht anders, und

21 fürchten Gott nicht. \* Denn sie legen ihre Hände an seine Friedensamen, und entheilen

22 gen seinen Bund; \* ihr Mund ist glatter denn Butter, und haben doch Krieg im

Sinn; ihre Worte sind gelinder denn Del, und sind doch bloße Schwerter.

23 Wirf dein Anliegen auf den Herrn! der wird dich versorgen, und wird den Gerech-

24 ten nicht ewiglich in Unruhe lassen. \* Aber, Gott, du wirfst sie hinunter stoßen in die

tiefe Grube; die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen. Ich aber hoffe auf dich.

56.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Geth.

2 Gott, sei mir gnädig! denn Menschen wollen mich versenken, täglich streiten

3 sie und ängsten mich. \* Meine Feinde

19. U.L: ihr ist viel (A.A: ihrer sind viele).

20. U.L: allweg.

[Pr. 27, 9. 42, 5. \* qui simul mecum dulces capiebas 15 cibos, in domo Dei ambulavimus cum consensu.

Veniat mors super illos, et descen- 16 dant in infernum viventes; quoniam

nequitiae in habitaculis eorum, in medio eorum. \* Ego autem ad Deum 17

clamavi, et Dominus salvabit me. Da. 6, 10. \* Vespere et mane et meridie nar-

rabo et annuntiabo, et exaudiet vocem meam. \* Redimet in pace animam 19

meam ab his, qui appropinquant mihi; quoniam inter multos erant mecum. 3, 2. \* Exaudiet Deus et humiliabit illos, 20

9, 5. 102, 27. qui est ante saecula; non enim est Jer. 2, 20. 5, 3. illis commutatio, et non timuerunt

[35, 30. Deum. \* Extendit manum suam in 21 retribuendo: contaminaverunt testa-

mentum ejus, \* divisi sunt ab ira vul-

tus ejus, et appropinquavit cor illius; Pr. 3, 3a. Jer. 9, 5. molliti sunt sermones ejus super

Ps. 57, 5. 59, 5. oleum, et ipsi sunt jacula. 64, 4. 87, 5. Mt. 5, 35. Jacta super Dominum curam tuam! 23

et ipse te enutriet, non dabit in aeternum fluctuationem justo. \* Tu ve- 24

ro, Deus, deduces eos in puteum interitus; viri sanguinum et dolosi non

dimidiabunt dies suos. Ego autem Job. 21, 21. sperabo in te, Domine.

## LVI (LV).

In finem, pro populo qui a Sanctis 1

[16, 1. longe factus est, David in tituli in-

scriptionem, cum tenuerunt eum Al- 18m. 21, 11. lophyli in Geth.

51, 3. 57, 2. Miserere mei, Deus! quoniam 2

[124, 3. conculcavit me homo, tota die impugnans tribulavit me. \* Conculca- 3

17. Al.: salvavit.

23. Al.: et non dab.

56, 1. S: Psalmus, in finem.

21. B: Er hat f. S. gelegt an die, so Friede mit ihm hielten? dW.vE: an ihre Freunde, brechen ihren Bund?

22. glatt wie B. dW: u. Krieg ihr Herz. B: in seinem S. aber ist Streit. dW: weicher ... gezogene Schw. vE: geschmeibiger ... gezügte.

23. dW: Ueberlasse Jehova d. Geschick ... erhalten, w. nimmer den G. wanfen l. vE: Wirf ... was er dir auflegte. A: deine Sorge.

24. Und du, Gott. dW.vE.A: Ja (du) Gott. dW: tieffe. B.vE.A: Gr. (Brunnen) des Wunders

bens. dW.vE.A: Männer des Bluts u. Truges. B.vE: ihre Tage. A: n. erreichen die S. ihrer T.

56, 1. auf die A. T. in der Ferne. B: von der T. aus dem Häuflein der Entfernten? dW: nach „Tauben der fernen Terebinthen“. vE: nach Jonath Elem Hofim. dW.vE: ergriffen (hatten).

2. verschlingen. B: trachten mir nach. dW: gegen mich schrauben M., den ganzen Tag mich Feinde drängen. vE: brängt der Gegner mich. B: der mich bekriegt, dr. m. allen Tag. A: es zertritt mich der Mensch?

## LVI.

Impletio adversus Philistaeos et Saulum.

ἐχθροὶ μου ὅλην τὴν ἡμέραν ἀπὸ ὕψους ἡμέ-  
ρας· ὅτι πολλοὶ οἱ πολεμοῦντές με <sup>4</sup> φοβηθή-  
σονται, ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σοί. <sup>5</sup> Ἐν τῷ θεῷ  
ἐπαίνεσω τοὺς λόγους μου· ἐν τῷ θεῷ ἡλ-  
πισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί ποιήσει μοι σάρξ;  
<sup>6</sup> Ὅλην τὴν ἡμέραν τοὺς λόγους μου ἐβδελυσ-  
σονται· κατ' ἐμοῦ πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐ-  
τῶν εἰς κακόν. <sup>7</sup> Παροικήσουσιν καὶ κατα-  
κρύψουσιν αὐτοί, τὴν πτέρυν μου φυλάξουσιν,  
καθάπερ ὑπέμεινα τῇ ψυχῇ μου. <sup>8</sup> Ὑπὲρ τοῦ  
μηθενὸς σάσεις αὐτούς; Ἐν ὀργῇ λαοὺς κατ-  
άξεις. Ὁ θεός, <sup>9</sup> τὴν ζωὴν μου ἐξηγγεῖλά  
σοι· ἔθου τὰ δάκρυά μου ἐνώπιόν σου, ὡς  
καὶ ἐν τῇ ἐπαγγελίᾳ σου.

<sup>10</sup> Ἐπιστρέψουσιν οἱ ἐχθροὶ μου εἰς τὰ  
ὀπίσω, ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσωμαι σε· ἰδοὺ  
ἔγνων ὅτι θεός μου εἰ σύ. <sup>11</sup> Ἐπὶ τῷ θεῷ  
αἰνέσω ῥῆμα, ἐπὶ τῷ κυρίῳ αἰνέσω λόγον.  
<sup>12</sup> Ἐπὶ τῷ θεῷ ἡλπισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί  
ποιήσει μοι ἄνθρωπος; <sup>13</sup> Ἐν ἐμοί, ὁ θεός,  
αἱ εὐχαὶ ἅς ἀποδώσω αἰνεσέως σου· <sup>14</sup> ὅτι  
ἐρύσω τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, καὶ τοὺς  
ποδας μου ἐξ ὀλισθήματος, τοῦ εὐαρεστῆσαι  
ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἐν φωτὶ ζώσεων.

νζ' (νς').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ  
εἰς στηλογραφίαν, ἐν τῷ αὐτὸν ἀποδιδράσκειν  
ἀπὸ προσώπου Σαουλ εἰς τὸ σπήλαιον.

<sup>2</sup> Ἐλήσόν με, ὁ θεός, ἐλήσόν με, ὅτι ἐπὶ  
σοὶ πέποιθεν ἡ ψυχὴ μου· καὶ ἐν τῇ σκιᾷ τῶν  
πτερυγῶν σου ἐλπῶ, ὥς οὐ παρελθῇ ἡ ἀνο-

56, 38. A<sup>2</sup>EFX: ἡμέραν· ὅτι π. οἱ πολ. με ἀπὸ  
ὑψους. Ἡμέρας οὐ (A<sup>2</sup>\* ε) φοβηθήσομαι, ἐγὼ ...

4. A<sup>2</sup>EFX: ἐπὶ σέ.

5. B† (a. ἐν τῷ θ.) ὅλην τὴν ἡμέραν. A<sup>2</sup>EFX:  
ἐπὶ τῷ θ. ἡλπ.

7. A<sup>2</sup> interpg. κατακρύψουσιν· αὐτοὶ τὴν. A<sup>2</sup>EFX:  
ὑπέμειναν τὴν ψυχὴν μου.

88. EX: ὥσεις. B interpg. αὐτός, ἐν. A<sup>2</sup> interpg.  
κατάξεις, ὁ θεός. Τῇ.

9. A<sup>2</sup>: ἐξηγγεῖλα· σὺ ἔθου.

10. A<sup>2</sup>† (ab la.) Τότε.

13. EFX\* αἱ. A<sup>2</sup>† (p. εὐχ.) σε ...· αἰνεσεις σοι  
(X: αἰνεσεως σοι).

14. EFX† (p. θαν.) τὰς ὀφθαλμούς μου ἀπὸ θα-  
λῶν ...· ἀπὸ ὀλισθ· εὐαρεστῆσω ἐνώπιον κυρίου.

57, 1. X\* αὐτὸν et εἰς τὸ σπήλ.

2. EFX: παρελθου.

שׁוֹרְרִי כָּל־הַיּוֹם כִּי־רַבִּים כְּחַמִּים לִי  
מָרוֹם: יוֹם אִירָא אֲנִי אֵלֶיךָ אֲבָטָה: <sup>4</sup>  
בְּאֱלֹהִים אֲהַלֵּל דְּבָרְךָ בְּאֱלֹהִים  
בְּסַחְתִּי לֹא אִירָא מִה־יַּעֲשֶׂה בְּשׂוֹר  
לִי: כָּל־הַיּוֹם דְּבָרִי וַעֲצָבוֹ עָלַי כָּל־  
מִחְשַׁבְתָּם לָרֹעַ: יַגִּידוּ וַיִּצְפִּינוּ הַמָּה  
עַקְבֵי יִשְׁמְרוּ כְּאִשְׁרֵךְ קָרוֹ נַפְשִׁי: עַל־  
אֲנִי סִפְט־לָמוֹ כְּאִשְׁרֵךְ עֲמִים: הוֹרֵד  
אֱלֹהִים: נָדִי סִסְרָתָה אֲתָה שִׁימָה  
דְּמַעְתִּי כְּנֹאדָה הֲלֹא בְּסִסְרָתָה:

אֲזִי וַיִּשְׁכַּח אֲוִיבִי אַחֲרֵי בְּיָוִם  
אֲקָרָא זֶה־יִצְדַּעְתִּי כִּי־אֱלֹהִים לִי:  
בְּאֱלֹהִים אֲהַלֵּל דְּבָרְךָ בִּיהוָה אֲהַלֵּל  
דְּבָרְךָ: בְּאֱלֹהִים בְּסַחְתִּי לֹא אִירָא  
מִה־יַּעֲשֶׂה אָדָם לִי: עָלַי אֱלֹהִים  
נִדְרֶיךָ אֲשַׁלֵּם תּוֹדוֹת לָךְ: כִּי הִצַּלְתָּ  
נַפְשִׁי מִמָּוֶת הֲלֹא רַגְלִי מִדְּחִי  
לִהְתַּהַלֵּךְ לִפְנֵי אֱלֹהִים בְּאוֹר תְּחִים:

נז

לְמַנְצָח אֶל־תִּשְׁחַח לְדוֹד מִכָּתֶם  
בְּבִרְחוֹ מִסְנֵי־שְׂאוֹל בְּמַעְרָה:  
תִּנְנִי אֱלֹהִים: הִנֵּנִי כִּי בָהּ חִסִּיה  
נַפְשִׁי וּבְצֶל־כְּנָפֶיךָ אֲחֹסָה עַד־יַעֲבֹר

v. 7. יצונו כ'

v. 10. בנ' א' ר' רפח

57, 2. בנ' א' רח' בשוא

3. wollen mich verschlingen. B: ihrer sind viel,  
die mich von einer Höhe befreigen? dW: in Ueber-  
muth. vE: mit Stolz.

4. vE: sagen will, vertraue ...

5. B: In Gott w. ich sein B. r. dW: Gottes r.  
ich mich, seiner Verheißung. vE: seines B. dW:  
was können Sterbliche ...

6. dW.vE: kränken f. meine Sache (Reden).  
B.dW.vE.A: (wider mich) zum Bösen.

7. dW.vE: (ver)sammeln sich. A: kommen zu-  
sammen. B.A: verheßen sich. vE: verbergen. dW:  
beobachten m. f. A: lauern nach meiner f. vE: be-  
lauern m. Tritte. B: gleichwie die so auf m. e.  
warten. vE: wie sie mir nach d. Leben streben. dW:



Rühmen Gottes Wort. Der Flucht und der Thränen Söhlung. Zuflucht bei Gott. **LVI.**

versenken mich täglich; denn viele streiten  
4 wider mich stolziglich. \*Wenn ich mich  
5 fürchte, so hoffe ich auf dich. \*Ich will  
Gottes Wort rühmen, auf Gott will ich  
hoffen und mich nicht fürchten: was sollte  
6 mir Fleisch thun? \*Täglich sechten sie  
meine Wötte an; alle ihre Gedanken sind,  
7 daß sie mir Uebels thun. \*Sie halten  
zu Haus und lauern, und haben Acht auf  
meine Fersen, wie sie meine Seele erha-  
8 schen. \*Was sie Böses thun, das ist  
schon vergeben. Gott, stoße solche Leute  
9 ohne alle Gnade hinunter! \*Zähle meine  
Flucht, fasse meine Thränen in deinen  
Sack; ohne Zweifel du zählst sie.

10 Dann werden sich meine Feinde müssen  
zurückkehren; wenn ich rufe, so werde ich  
11 inne, daß du mein Gott bist. \*Ich will  
rühmen Gottes Wort, ich will rühmen des  
12 Herrn Wort. \*Auf Gott hoffe ich und  
fürchte mich nicht: was können mir die  
13 Menschen thun? \*Ich habe dir, Gott,  
14 gelobt, daß ich dir danken will; \*denn  
du hast meine Seele vom Tode errettet,  
meine Füße vom Gleiten, daß ich wandeln  
mag vor Gott im Licht der Lebendigen.

## 57.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzu-  
singen, daß er nicht umkäme, da er vor  
Saul flohe in die Höhle.

2 Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig!  
denn auf dich trauet meine Seele, und un-  
ter dem Schatten deiner Flügel habe ich  
Zuflucht, bis daß das Unglück vorüber

56,7. U.L: zubouf (A.A: zu Hause, Hausen).

indem s. meinem L. nachstellen.

8. Durch Boshheit wollen sie entriemen ... im  
Zorn hinaus. B: Sollten sie in der Ungerechtigkeit  
frei ausgehen? dW: Soll in Bosh. ihre Rettung  
sein? vE: Sollte bei der B. R. für sie sein? dW.vE.A:  
die Völker? B: solch Volk.

9. Du hast ... gezählet... Schlang. Ja, sie stehen  
in deinem Buche. dW: Reine Verbannung. dW.vE:  
stehen sie nicht ...? B: Sind s. nicht in deiner Rech-  
nung?

10. Fehren, w. ich rufe. Solches weiß ich, daß  
Gott für mich ist. B.dW.vE: (Dies) Das w. ich. vE:  
Denn G. ist für mich.

11. B: In Gott will ich das Wort ... dW: Gottes

verunt me inimici mei tota die; quon-  
iam multi bellantes adversum me.  
Ab altitudine \*diei timebo; ego vero 4  
in te sperabo. \*In Deo laudabo ser- 5  
mones meos, in Deo speravi: non  
timebo, quid faciat mihi caro. \*Tota 6  
die verba mea execrabantur; adver-  
sum me omnes cogitationes eorum,  
in malum. \*Inhabitabunt et abson- 7  
dent, ipsi calcaneum meum obser-  
vabunt. Sicut sustinuerunt animam  
meam, \*pro nihilo salvos facies il- 8  
los; in ira populos confringes. Deus,  
\*vitam meam annunciaui tibi: posuisti 9  
lacrymas meas in conspectu tuo, sic-  
ut et in promissione tua.

Tunc convertentur inimici mei re- 10  
trorsum, in quacumque die invoca-  
vero te; ecce cognovi, quoniam Deus  
meus es. \*In Deo laudabo verbum, 11  
in Domino laudabo sermonem. \*In 12  
Deo speravi: non timebo, quid faciat  
mihi homo. \*In me sunt, Deus, vota 13  
tua quae reddam, laudationes tibi;  
\*quoniam eripuisti animam meam de 14  
morte et pedes meos de lapsu, ut  
placeam coram Deo in lumine viven-  
tium.

## LVII (LVI).

In finem, „Ne disperdas“, David in 1  
tituli inscriptionem, cum fugeret e fa-  
cie Saul in speluncam.

Miserere mei, Deus, miserere mei! 2  
quoniam in te confidit anima mea; et  
in umbra alarum tuarum sperabo, do-

13. Al.: laudationis.

57,1. S: Psalmus, in f., „Ne corrumpas“, David ...

rühm' ich mich, der Verheißung. vE: An Gott z. ich  
das B.

12. mir M. dW.vE: fürchte nichts. vE: ein Mensch.  
(A: was mir auch ist. mag der M.)

13. Deine Gefälle, Gott, liegen mir ob; ich will  
dir Dankopfer bezahlen. B: bin ich schuldig. dW:  
muß dir D. entrichten! vE: werde dir bringen die D.

14. B: vom Anstoßen. dW: meinen Fuß vom  
Sturze. vE: Falle.

57,1. Verderbe nicht. B: Wollst nicht verderben!

2. nimm ich Zufl. B: zu dir nimmst m. G. 3., ja  
unter ... dW: zu dir flüchtet ... deiner Gittige ...  
bis vorüber das Verderben. vE: flieht ... flüchte ich  
mich. B: wird vorbeigegangen sein. A: die Boshheit?

## LVII.

Imploratio adversus Saulum et iudices injustos.

μία. <sup>3</sup>Κεκράξομαι πρὸς τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον, τὸν θεὸν τὸν εὐεργετήσαντά με. Διάψαλμα. <sup>4</sup>Ἐξ-ἀπέστειλεν ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἔσωσέν με, ἔδωκεν εἰς ὄνειδος τοὺς καταπατοῦντάς με· ἐξ-ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὸ ἔλεος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀλήθειαν αὐτοῦ, <sup>5</sup>καὶ ἐρύσαστο τὴν ψυχὴν μου ἐκ μέσων σκύνων. Ἐκοιμήθην τεταραγμένος\* υἱοὶ ἀνθρώπων — οἱ ὀδόντες αὐτῶν ὄπλον καὶ βεῖλη, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν μάχαριον ὀξεῖα. <sup>6</sup>Τρυφώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανούς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου. <sup>7</sup>Παγίδας ἡτοίμασαν τοῖς ποσίν μου, καὶ κατέκαμψαν τὴν ψυχὴν μου· ὥρυσαν πρὸ προσώπου μου βόθρον, καὶ ἐπέπεσαν εἰς αὐτόν. Διάψαλμα.

<sup>8</sup>Ἐτοίμη ἡ καρδιά μου, ὁ θεός, ἔτοίμη ἡ καρδιά μου· ἄσσομαι καὶ ψαλῶ. <sup>9</sup>Ἐξεγέρθητι, ἡ δόξα μου· ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα· ἐξεγερθήσομαι ὄρθρον. <sup>10</sup>Ἐξομολογήσομαί σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν· <sup>11</sup>ὅτι ἐμεγαλύνθη ἕως τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ ἕως τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου. <sup>12</sup>Τρυφώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανούς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου.

νη' (νζ').

<sup>1</sup>Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν.

<sup>2</sup>Εἰ ἀληθῶς, ἄρα δικαιώσινην λαλεῖτε, εὐ-θεῖα κρίνετε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων. <sup>3</sup>Καὶ γὰρ ἐν καρδίᾳ ἀνομίας ἐργάζεσθε ἐν τῇ γῇ, ἀδικίαν αἱ χεῖρες ὑμῶν συμπλέκουσιν. <sup>4</sup>Ἀπηλλοτριώθησαν οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ μήτρας, ἐπλανήθησαν ἀπὸ γαστροῦ, ἐλάλησαν ψευδῆ. <sup>5</sup>Θυμὸς αὐτοῖς κατὰ τὴν ὁμοίωσιν τοῦ ὄφeos, ὡς αἰσπιδος κοφῆς καὶ βουούσης τὰ ὦτα αὐτῆς,

3. X: Καὶ κράξομαι. EFX\* Διάψ.

5. B<sup>2</sup> interpg. σκύνων, ἐκοιμ. τεταραγμένος. Υἱοὶ. EFX: ὄπλα.

7. A<sup>2</sup>EFX: Παγίδα. EFX: ἐπέπεσαν. X\* Διάψ.

8. EFX† (in f.) ἐν τῇ δόξῃ μου.

58,1. X\* εἰς στηλογρ.

2. EFX: εὐθετίας. FX: κρίνατε. EFX\* οἱ. A<sup>2</sup> interpg. ἀνθρώπων;

4. EFX: ἀνομίαν. X: ἐργάζεσθαι.

5. X: Θ. αὐτῆς.

הוֹתוֹת: אֶקְרָא לְאֱלֹהִים עֲלִיּוֹן לְאֵל  
זָמַר עָלַי: יִשְׁלַח מַשְׁמַיִם יְיָ וְיִשְׁעֵנִי  
חֲרַף שְׂאֵפִי כֹלָה יִשְׁלַח אֱלֹהִים חֲסִדוֹ  
וְאִמְתּוֹ: נִפְשִׁי בְּתוֹךְ לִבָּאֵם אֲשַׁכְּבָה  
לְהַטִּים בְּנִי-אָדָם שְׂנֵיהֶם חֲנִית וְחֶצִים  
וְלִשְׁוֹנָם חֶרֶב חֲדָה: רִימָה עַל-הַשְּׂמַיִם  
7 אֱלֹהִים עַל כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדָה: רָשָׁת׃  
הִכִּינוּ לַעֲמִי כֶסֶף נִפְשִׁי כָרוּ לִפְנֵי  
שִׂיחָה נִפְלִי בְּתוֹכָהּ כֹּלָה:

8 נִכְוֹן לִפִּי אֱלֹהִים נִכְוֹן לִפִּי אֲשִׁירָה  
9 וְאִזְמָרָה: עֲיָרָה כְּבוֹדִי עֲיָרָה הַפֶּבֶל  
י וְכִפּוֹר אֲעִירָה שָׁחֹר: אִוְדָה בְּעַמִּים  
11 אֲדַנִּי אִזְמָרָה בְּלִאֲמִים: כִּי-גָדַל עַד-  
שָׁמַיִם חֲסִדָּה וְעַד-שְׁחָקִים אִמְתָּה:  
12 רִימָה עַל-שְׂמַיִם אֱלֹהִים עַל כָּל-  
הָאָרֶץ כְּבוֹדָה:

נח

א לְמִנְצָח אֶל-תַּפְּחֹת לְדוֹד מִכְתָּם:  
2 הָאִמְנָם אֵלֶם צָדֵק תִּדְבָּרוּן מִשְׁרִים  
3 תִּשְׁפֹּטוּ בְנֵי אָדָם: אַדְּבָלֵךְ עוֹלָת  
תִּסְעָלוּן בָּאָרֶץ חֶמֶס יִרְיָכָם תִּפְלִסוּן:  
4 זָרוּ רָשָׁעִים מִרְחֹם תָּעִי מִבֶּטֶן  
ה דְּבָרֵי כֶזֶב: חֲמַת-לָמוֹ בְּדַמִּית חֲמַת-  
נָחַשׁ כְּמוֹ-פֶתֶן חֲרָשׁ יִאֲטֹם אֲזָנוֹ:

בנ' א' חב' ברגש v. 7. 10.

3. ὁδῶσιν ... für mich ein G. m. B: es bei mir zum G. bringet. dW: für mich hinausführt. vE: endigt.

4. beschämt meinen Verschlinger. dW: Verfolger. B: wird senden ... hat zu Schanden gemacht den, der mir nachtrachtete. vE: höhnt den, der mich anschnaubt! B.A: u. seine Wahrheit.

5. B: Meine S. ist mitten ... dW.vE: ... mein Leben. B: ich liege bei denen, die lichterloh brennen; der W. ihre Zähne ... dW.vE: unter Flammen sprühenden (unter Menschen) deren ...

6. dW: Seig' erhaben dich. B.dW.vE.A: b. Herrlichkeit über die ganze Erde.

7. B: meinen Tritten. dW.vE: Schritten. A:

## Gottes Güte, Wahrheit und Ehre. Die stummen Frebler.

## LVII.

3 gebe. \*Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meines Jammers ein  
4 Ende macht. \*Er sendet vom Himmel und hilft mir von der Schmach meines Versenkers. Sela. Gott sendet seine Güte  
5 und Treue. \*Ich liege mit meiner Seele unter den Löwen. Die Menschenkinder sind Flammen, ihre Zähne sind Spleße und Pfeile, und ihre Zungen scharfe  
6 Schwerter. \*Erhebe dich, Gott, über den Himmel, und deine Ehre über alle  
7 Welt. \*Sie stellen meinem Gange Nege, und drücken meine Seele nieder; sie graben vor mir eine Grube, und fallen selbst darein. Sela.  
8 Mein Herz ist bereit, Gott! mein Herz  
9 ist bereit, daß ich singe und lobe. \*Wache auf, meine Ehre! wache auf, Psalter und  
10 Harfe! frühe will ich aufwachen. \*Herr, ich will dir danken unter den Wäldern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten;  
11 \*denn deine Güte ist so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen. \*Erhebe dich, Gott, über den  
12 Himmel, und deine Ehre über alle Welt!

## 58.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzusingen, daß er nicht umkäme.  
2 Seid ihr denn stumm, daß ihr nicht reden wollt, was recht ist, und richten,  
3 was gleich ist, ihr Menschenkinder? \*Ja, muthwillig thut ihr Unrecht im Lande, und gehet stracks durch mit euren Händen  
4 zu freveln. \*Die Gottlosen sind verkehrt von Mutterleibe an, die Lügner irren von  
5 Mutterleibe an. \*Ihr Wüthen ist gleich wie das Wüthen einer Schlange, wie eine taube Otter, die ihr Ohr zuspöpft,

57,5. U.L.: sind Spies?

58,1. U.L.: golden Kl.

Füßen. B: m. S. ist niedergeschlagen. dW.vE: schon (es) krümmte sich m. S. dW: Löcher!

8. dW.vE: Getrost ist ... singen will ich u. sples len.

9. dW: Auf, mein Geist! (vE: Seele?) B.dW: Laute u. S. vE: Zither. B.vE: mit der Morgenröthe. dW: dem Morgenroth.

11. B: groß bis an den Himmel ... obersten W. dW.vE.A: gr. bis zum ... (Treue).

58,2. Wollt ihr wirklich für das stumme Recht

En. 26, 30. nec transeat iniquitas. \*Clamabo ad 3  
[128, 8. Deum altissimum, Deum, qui benefecit mihi. \*Misit de coelo et liberavit me, 4  
56, 20.; 40, 11. dedit in opprobrium conculcantes me; misit Deus misericordiam suam et veritatem suam, \*et eripuit animam meam de medio catulorum leonum. Dormivi conturbatus; filii hominum — dentes eorum arma et sagittae, et lingua eorum gladius acutus. \*Exaltare super coelos, Deus, et in omnem terram gloria tua! \*Laqueum paraverunt pedibus meis, et incurvaverunt animam meam; foderunt ante faciem meam foveam, et inciderunt in eam.

55, 22, 59, 3. 44, 4; 57, 12, 2. 106, 6.

31, 5, 9, 10. 7, 16. Pr. 26. 27. Ps. 111, 6. Da. 6, 24. Sir. 37, 26.

Paratum cor meum, Deus, paratum 8  
cor meum; cantabo et psalmum dicam. \*Exurge, gloria mea! exurge, 9  
psalterium et cithara! exurgam diluculo. \*Constituam tibi in populis, 10  
Domine, et psalmum dicam tibi in gentibus; \*quoniam magnificata est 11  
usque ad coelos misericordia tua, et usque ad nubes veritas tua. \*Exal- 12  
tare super coelos, Deus, et super omnem terram gloria tua!

## LVIII (LVII).

57, 1. In finem, „Ne disperdas“, David in 1  
tituli inscriptionem.  
[Pr. 31, 29. Si vere utique justitiam loquimini, 2  
82, 4a. recta judicate, filii hominum. \*Et- 3  
enim in corde iniquitates operamini, in terra injustitias manus vestrae concinnant. \*Alienati sunt peccatores a 4  
51, 7. Gn. 8, 21. vulva, erraverunt ab utero, locuti sunt falsa. \*Furor illis secundum 5  
140, 4. Gn. 3, 1. similitudinem serpentis, sicut aspidis surdae et obturantibus aures suas, 6  
En. 48, 8.

6. Al.: super omn. 8. Al.† (in f.) Domino.

10. Al.\* et.

58, 1. S: Psalmus, in f., „Ne corrumpas“, David ...

2. S: recte. 4. Al.: Abalienati.

reden, u. grade richten. dW: Sprecht ihr wirklich d. verstummte R., richtet nach Gerechtigkeit. (vE: Sprüchet ihr in Wahrheit ... so würdet ihr ...)

3. treibet ihr Widerrecht, wäget aus im L. den Frevel eurer Hände. B.dW.vE: Ja (Mein, Aber) im Herzen übet ihr Unr. (nehmt ihr Ungerechtigkeiten vor). dW.vE: im L. wäget ihr dar ... Gewalts that(en). B: gebt dem Fr. ... das Gewicht.

4. B: entfremdet. dW.vE.A: abgewichen.

5. B.dW.vE: Gift haben sie ...

## LVIII.

Imploratio adversus iudices injustos et Saulum.

ἥτις οὐκ εἰσακουσεται φωνὴν ἐπαρόντων, φαρμάκου τε φαρμακευομένου παρὰ σοφοῦ.

7 Ὁ θεὸς συνέτριψεν τοὺς ὀδόντας αὐτῶν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν· τὰς μύλας τῶν λεόντων συνέθλασεν ὁ κύριος. 8 Ἐξουθενώθησονται ὡς ὕδωρ διαπορευόμενον· ἐντενεῖ τὸ τόξον αὐτοῦ, ἕως οὗ ἀσθενήσουσιν. 9 Ὡς κηρὸς ὁ τακεὶς ἀνταναίρεθήσονται· ἐπείσεν πῦρ, καὶ οὐκ εἶδον τὸν ἥλιον. 10 Πρὸ τοῦ συνιέναι τὰς ἀκάνθας ὕμῳν τῇ ῥάμῳ, ὡς ζῶντας ὡς ἐν ὄργῃ καταπίεται ὕμῳς.

11 Εὐφρανθήσεται δίκαιος ὅταν ἰδῇ ἐκδίκησιν ἀσεβῶν, τὰς χεῖρας αὐτοῦ νίψεται ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἀμαρτωλοῦ. 12 Καὶ ἐρεῖ ἄνθρωπος· Εἰ ἄρα ἐστὶν καρπὸς τῷ δικαίῳ, ἄρα ἐστὶν ὁ θεὸς κριτὴν αὐτοῦ ἐν τῇ γῇ.

v9' (v7).

1 Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἀπέστειλεν Σαουλ καὶ ἐφύλαξεν τὸν οἶκον αὐτοῦ, τοῦ θανατώσαι αὐτόν.

2 Ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, ὁ θεός, καὶ ἐκ τῶν ἐπανισταμένων ἐπ' ἐμὲ λυτρώσαι με. 3 Ρῦσαι με ἐκ τῶν ἐργαζομένων τῇς ἀνομίας, καὶ ἐξ ἀνδρῶν αἱμάτων σῶσόν με. 4 Ὅτι ἰδοὺ ἐθήρευσεν τὴν ψυχὴν μου, ἐπέθεντο ἐπ' ἐμὲ κραταιοί· οὔτε ἡ ἀνομία μου οὔτε ἡ ἁμαρτία μου, κύριε, 5 ἀνευ ἀνομίας ἔδραμον καὶ κατεύθυνα. Ἐξεγέρθητι εἰς συνάντησίν μου, καὶ ἰδε. 6 Καὶ σύ, κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, πρόσχος τοῦ ἐπισκέψασθαι πάντα τὰ ἔθνη· μὴ οἰκτιρήσης πάντας τοὺς ἐργαζομένους τῇς ἀνομίας. Διάψαλμα. 7 Ἐπιστρέψουσιν εἰς ἑσπέραν καὶ λιμῶ-

6. EFX: φωνῆς. EX: φαρμακεῖται φαρμ. EFX: φαρμακευομένη.

7. EFX: συντρίψει.

8. EFX: ὡς ἐν ὕδ. X: ἀσθενήσουσιν.

9. EFX\* ὁ ... † (p. πῦρ) ἐπ' αὐτῆς.

10. A<sup>2</sup>EFX (pro ὕμῳς) αὐτῆς.

11. EFX\* ἀσιβ. (A<sup>2</sup> inter uncus).

12. X\* Εἰ.

59, 2. X: Ἐξελεῖμαι ἐκ ...

5. A<sup>2</sup>: κατεύθυναν.

6. X: οἰκτιρήσεις. EFX\* Διάψ.

6 אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁמַע לְקוֹל מְלַחֲשִׁים  
חֹזֵר חֲכָרִים מִחֶכֶם:

7 אֱלֹהִים הָרַס-שִׁנְיָמוֹ בְּפִימֹ  
מִלְחָמוֹת פְּסִירִים נִחוּץ ו יְהוָה:

8 יִמָּאֶסוּ כְמוֹ-מַיִם יִתְהַלְכוּ-לָמוֹ יְדָהָ  
9 חֲצֹו פָּמֹ יִתְמַלְלוּ: פָּמֹ שֶׁבְּלִל  
תָּמַס יִתְלַךְ לָשָׁל אֶשֶׁת בַּל-חֲזֹו שֶׁמָּשׁ:

י בְּטָרַם יִכְנֹו סִירִיתִּיכֶם אֶשֶׁת פְּמוֹדִחִי  
כְמוֹ-חֲרוֹן יִשְׁעָרָהּ:

11 יִשְׁמַח צְדִיק פִּי-חֲזֹו נָקַם פְּעַמִּי  
12 יִרְחֹץ בְּדַם הָרָשָׁע: וַיֹּאמֶר אָדָם אֶךְ  
פָּרִי לְצְדִיק אֶךְ יִשְׁ-אֱלֹהִים שֶׁפָּטִים  
בְּאָרֶץ:

נט

א לִמְנַצָּה אֶל-תִּשְׁחַח לְדוֹד מִכְתָּם  
בְּשֶׁלַח שְׁאִיל וַיִּשְׁמְרוּ אֶת-הַבֵּית  
לְחַמִּיתוֹ:

2 הַצִּילֵנִי מֵאִיְכִי אֱלֹהִי מִמַּחְקֵימִי  
3 תִּשְׁבְּכֵנִי: הַצִּילֵנִי מִפְּעַלִּי אֲנֹן וּמֵאֲנָשִׁי  
4 דְּמִים הוֹשִׁיעֵנִי: כִּי הִנֵּה אֲרָבִי לְנַפְשִׁי  
יִגְדֹו עָלַי עֲזִים לֹא-פִשְׁעִי וְלֹא-

ח תִּשְׁאֲתִי יְהוָה: בְּלִי-עֶזְרִי וַיִּצְוֹן וַיַּכּוּנֵנִי  
6 עֲוִירָה לְקִרְאָתִי וַרְאָה: וְאִתָּה יְהוָה-  
אֱלֹהִים צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל תִּקְיָצָה  
לְפָנַי כָּל-הַגִּזְיוֹן אֶל-תַּחֲוֹן כָּל-בְּגָדִי  
7 אֲנֹן סֵלָה: יִשׁוּבִי לְעֶרֶב יִהְיֶה כְּכֹלֵב

חציו ק' v. 8. בנ' א' חב' בדגש 58, 7.  
בנ' א' חב' במגול v. 9. בנ' א' חב' בצירי.  
למד' סדרתם v. 10.  
קמץ בלא א' סף 59, 7.

6. dW.vE: auf der Befehlsröhrer St., des 3. welcher der Zaubereien fundig.

7. dW.vE: zerfchmettet ... Rachen; das Geßiß ... B: brich ihre 3. ab ... reiße aus ...

8. mäßen zerg. vE: sich verläuft. A: abläuft. dW: spannen ihre 3f., sie seien wie abgestumpft. vE: mögen ... wie abg. find sie. (B: gleichsam abge- schnitten.)

9. zerfchmiltzt. dW: zerfließend wandelt. vE: zerfl. vergeht. dW.vE: Gefligeburt (des) 3f. die (das) Licht

## Die Tauben. Gottes Gericht auf Erden. Unverschuldete Befehdung. LVIII.

- 6 \* daß sie nicht höre die Stimme des Jau-  
berers, des Beschwörers, der wohl be-  
schwören kann.
- 7 Gott, zerbrich ihre Zähne in ihrem  
Maul! zerstoße, Herr, die Backenzähne der  
8 jungen Löwen! \* Sie werden zergehen  
wie Wasser, das dahin fließt. Sie zielen  
mit ihren Pfeilen, aber dieselben zer-  
9 brechen. \* Sie vergehen, wie eine Schnecke  
verschmachtet; wie eine unzeitige Geburt  
eines Weibes sehen sie die Sonne nicht.
- 10 \* Ehe eure Dornen reif werden am  
Dornstrauch, wird sie ein Zorn so frisch  
wegreißen.
- 11 Der Gerechte wird sich freuen, wenn er  
solche Rache sieht, und wird seine Füße  
12 baden in des Gottlosen Blut, \* daß die  
Leute werden sagen: Der Gerechte wird  
seiner ja genießen; es ist ja noch Gott  
Richter auf Erden.

59.

- 1 Ein goldenes Kleinod Davids, daß er  
nicht umkäme, da Saul hinsandte und  
ließ sein Haus bewahren, daß er ihn  
tödtete.
- 2 Errette mich, mein Gott, von meinen  
Feinden, und schütze mich vor denen, so  
3 sich wider mich setzen. \* Errette mich von  
den Uebelthätern, und hilf mir von den  
4 Blutgierigen. \* Denn siehe, Herr, sie  
lauern auf meine Seele, die Starken  
sammeln sich wider mich, ohne meine  
5 Schuld und Missethat; \* sie laufen  
ohne meine Schuld, und bereiten sich.  
Erwache und begegne mir, und siehe  
6 darein. \* Du Herr, Gott Zebaoth, Gott  
Israels, wache auf, und suche heim alle  
Helden; sei derer keinem gnädig, die so  
7 verwegene Uebelthäter sind. Sela. \* Des  
Abends laß sie wiederum auch heulen wie

8. U.L: senst. 10. U.L: dein Zorn.

nicht schaut).

10. Ehe eure Töpfe, die D. merken, wird er beides  
frisch und brennende hinwegjähren. dW: so frisch  
wie brennend sind sie weggerafft.

11. seine Tritte. dW: Schritte. b.vE: waschen.

12. hat ja Frucht. B.dW.A: Und der Mensch  
wird sagen (spricht). vE: empfängt Lohn. dW: L. ist  
dem G.

59,1. bewachen. dW: sie f. g. belauerten.

2. B: Stelle mich an einen hohen Ort ... aufseh-  
nen. dW.vE: von meinen Widersachern befreie mich.

Polglotten-Bibel. N. X. 3. Bds 1. Abt.

Ed. 10, 11. \* quae non exaudiet vocem incantan- 6  
Str. 12, 13. tium et venefici incantantis sapien-  
ter.

2, 3. Job. 29. Deus conteret dentes eorum in ore 7  
17. ipsorum; molas leonum confringet Do-  
minus. \* Ad nihilum devenient tam-

28m. 14, 14. quam aqua decurrens; intendit arcum 8  
suum, donec infirmetur. \* Sicut cera, 9

[Job. 2, 16. quae fluit, auferentur; supercecidit  
Ed. 6, 2. 1 Co. 13, 6. ignis, et non viderunt solem. \* Prius- 10

quam intelligerent spinae vestrae  
28m. 22, 6. rhamnum, sicut viventes sic in ira  
absorbet eos.

Laetabitur justus, cum viderit vin- 11  
66, 24. Ap. 14, dictam; manus suas lavabit in san-  
20. guine peccatoris. \* Et dicet homo: 12  
Ex. 2, 10. Si utique est fructus justo, utique  
7, 9. Ed. 2, 17. est Deus judicans eos in terra.  
Ex. 22, 28.

## LIX (LVIII).

59, 1. In finem, „Ne disperdas“, David 1  
18m. 19, 11. in tituli inscriptionem, quando misit  
Saul et custodivit domum ejus, ut  
eum interficeret.

Eripe me de inimicis meis, Deus 2  
meus, et ab insurgentibus in me li-  
bera me! \* Eripe me de operantibus 3  
55, 24. iniquitatem, et de viris sanguinum  
56, 7. salva me! \* Quia ecce, ceperunt ani-  
mam meam, irruerunt in me fortes:  
neque iniquitas mea, neque peccatum  
meum, Domine! \* sine iniquitate cu-  
44, 24. curri et direxi. Exurge in occursum  
meum et vide! \* Et tu, Domine Deus 6  
virtutum, Deus Israel, intende ad visi-  
tandas omnes gentes! non miserearis  
56, 2. omnibus qui operantur iniquitatem.  
\* Convertentur ad vespem, et famem 7

7. Al: confregit. 10. Al: (bis): sicut.

59, 1. S: Psalmus, in f., „Ne corrupas“, David ...

3. dW: Blutmenschen. vE: blutgier. Männern.

4. ohne m. M. n. Säube, o Herr. B: Starke.  
dW: Mächtige.

5. mir zu begegnen. dW.vE: rennen sie (an) u.  
rücken sich. B.dW.vE: (Auf) mir entgegen, u.  
siehe (es).

6. sei z. gn. der treulosen Uebelth. dW.vE: alle  
Völker zu strafen. dW: begnadige nicht die verrä-  
therischen Ueb. vE: keinen der festen Bösewichter.

7. wiederkehren u. ... dW: Sie müssen zurück-  
kommen ... vE: Kehren sie b. A. heim, so ...

## LIX.

## Imploratio aduersus Saulum et Hyros.

ξουσιν ὡς κύων, καὶ κυκλώσουσιν πόλιν.  
 8 Ἰδοὺ ἀποφθέγγονται ἐν τῷ στόματι αὐτῶν,  
 καὶ ῥομφαία ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτῶν· ὅτι τίς  
 ἤκουσεν; 9 Καὶ σὺ, κύριε, ἐκγέλασθαι αὐτοὺς,  
 ἐξουθενώσας πάντα τὰ ἔθνη.

10 Τὸ κράτος μου πρὸς σε φυλάξω, ὅτι σὺ  
 ὁ θεὸς ἀντιλήπτωρ μου εἶ. 11 Ὁ θεὸς μου,  
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ προφθάσει με, ὁ θεὸς μου  
 δεῖξει μοι ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου. 12 Μὴ ἀπο-  
 κτείνῃς αὐτοὺς, μήποτε ἐπιλάθωνται τοῦ νό-  
 μου σου· διασκορπίσων αὐτοὺς ἐν τῇ δυνάμει  
 σου καὶ καταγάγῃς αὐτούς, ὁ ὑπερασπιστὴς  
 μου κύριε, 13 ἁμαρτίαν στόματος αὐτῶν, λό-  
 γον χυλίσαν αὐτῶν, καὶ συλληφθήτωσαν ἐν τῇ  
 ὑπερηφανίᾳ αὐτῶν. Καὶ ἐξ ἀρᾶς καὶ ψεύδους  
 διαγγελήσονται 14 συντελείαι, ἐν ὀργῇ συντε-  
 λείαι, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξουσιν· καὶ γινώσκονται  
 ὅτι ὁ θεὸς τοῦ Ἰακώβ δεσπόζει τῶν περάτων  
 τῆς γῆς. Διάψαλμα. 15 Ἐπιστρέψουσιν εἰς  
 ἐσπέραν καὶ λιμώξουσιν ὡς κύων, καὶ κυκλώ-  
 σουσιν πόλιν. 16 Αὐτοὶ διασκορπισθήσονται  
 τοῦ φαγεῖν· ἐὰν δὲ μὴ χορτασθῶσιν, καὶ γογ-  
 γύσουσιν.

17 Ἐγὼ δὲ ἥσομαι ἐν τῇ δυνάμει σου, καὶ  
 ἀγαλλιάσομαι τὸ πρῶτὸν τὸ ἔλεός σου· ὅτι  
 ἐγενήθης ἀντιλήπτωρ μου, καὶ καταφυγὴ μου  
 ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου. 18 Βοηθός μου, σοὶ  
 ψαλῶ, ὁ θεὸς μου· ἀντιλήπτωρ μου εἶ, ὁ  
 θεὸς μου, τὸ ἔλεός μου.

ξ' (νθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς ἀλλοιωθησομένοις εἶ, εἰς  
 στηλογραφίαν τῷ Δαυὶδ εἰς διδασχίν, 2 ὅποτε  
 ἐναπύρισεν τὴν Μεσοποταμίαν Συρίας καὶ τὴν  
 Συρίαν Σοβὰλ, καὶ ἐπέστρεψεν Ἰωάβ καὶ

8. EFX† (p. Ἰδὲ) αὐτοὶ.

9. EFX: ἐκγέλασις (Al.: ἐκγέλασις).

12s. X: ἐπιλάθονται. A<sup>2</sup> (pro τῷ νόμῳ σου) τῷ λαῷ  
 μου (Al.: τῷ ὀνόματός σου s. τῶν ἰσχυρῶν σου). Vulgo in-  
 terpg. κύριε. Ἀμαρτ. (etiam in textu lat.).

13. EFX: Ἀμαρτία ... λόγος.

14. A<sup>2</sup> EFX (pro συντελείαι) ἐν συντελείαις ... ὑπ-  
 ἀρξῶσι. EFX: ὁ θεὸς δεσπ. τῷ Ἰαν. καὶ τῶν περ. ...  
 \* Διάψ.

16. X: γογγύσωσιν.

17. A<sup>2</sup> X: ἥσ. τὴν δυνάμει σου.

18. EFX† (p. Βοηθ. μου) εἶ (s. εἰ σὺ). X\* σοὶ. A<sup>2</sup>:  
 ψαλῶ· ὅτι ὁ θεός [μου] (EFX: ὅτι σὺ ὁ θεός s. ὅτι ὁ  
 θεός \* μου) ἀντιλ. ... ὁ θεός μου τὸ ἔλ.

60,1. EFX\* εἶ. X\* εἰς διδασχ.

8 ויסובבו עיר: תנה. יפיעו בפייהם  
 חרכות בשפתיהם כפי שמע:  
 9 ואתה יהיה תחקקלמו תלעג לכל-  
 זים:

10 עז אליך אשמרה כאלהים  
 11 משנבי: אלי חסדו יקדמי אלהים  
 12 יראני בשורי: אלתהרגם. פך  
 יפדו עמי הניעמו בחילה והורידמו  
 13 מנני אדני: חטאת פיו דבר-  
 שפתימו וילכדו בנאונם ומאלה  
 14 ומבחד יספרי: פלה בחמה פלה  
 ואינמו וידעו כאלהים משל ביעקב  
 15 לאפסי הארץ סלה: וישבו לערב  
 16 יהמו בפלב ויסובבו עיר: המה  
 ינועו לאכל אסלא ישבעו ויילינו:  
 17 ואני. אשר ענה וארנן לפקר  
 חסדה כאלהים משנב לי ומננס  
 18 פיום צר-לי: עז אליך אשמרה  
 כאלהים משנבי אלי חסדי:

ד

א למנצח על שישן עדות מכחם  
 2 לדרד לכלמד: בהצורו. את ארם  
 נהרים ואת ארם צובה וישב יואב

v. 11. כ'א בשדרר ib. חסדי ק'

v. 15. מ'א סק' מק

v. 16. ס' יעדן

60,2. סגול בלי מקס

7. dW: rings die St. umlaufen.

8. mit vollem Munde ... auf ihren Z. B: lassend  
 aus ihrem M. herausquellen? dW.vE: lästern mit  
 ihrem M.? A: reden! dW.vE.A: Denn wer hört es?  
 B: ist der es h.

10. dW: Ob ihrer Stärke flüchte ... Burg. vE:  
 Was ihre St. betrifft, so achte ich auf dich, denn G.  
 du bist m. Zusage.

11. Meines Gottes G. kommt mir entgegen.  
 dW.vE: Mein gnädiger Gott. B: gütiger G. wird  
 m. entg. kommen. A: Meines G. Barmherzigkeit m.  
 m. zuvorkommen.

## Schwerter in den Lippen. Die Luſt an den Feinden. Gottes Schutz und Gnade. LIX.

die Hunde, und in der Stadt umher  
8 laufen. \* Siehe, ſie plaudern mit ein-  
ander, Schwerter ſind in ihren Lip-  
9 pen: wer ſollte es hören? \* Aber du,  
Herr, wirſt ihrer lachen, und aller Fein-  
den ſpotten.

10 Vor ihrer Macht halte ich mich zu dir,  
11 denn Gott iſt mein Schutz. \* Gott er-  
zeiget mir reichlich ſeine Güte, Gott läßt  
mich meine Luſt ſehen an meinen Feinden.  
12 \* Erwürge ſie nicht, daß es mein Volk  
nicht vergeſſe; zerſtreue ſie aber mit deiner  
Macht, Herr, unſer Schild, und ſtoße ſie  
13 hinunter. \* Ihre Lehre iſt eitel Sünde  
und verharren in ihrer Hoffart, und pre-  
digen eitel Fluchen und Widerſprechen.  
14 \* Vertilge ſie ohne alle Gnade, vertilge  
ſie, daß ſie nichts ſeien, und tñne werden,  
daß Gott Herrſcher ſei in Jakob, in aller  
15 Welt. Sela. \* Des Abends laß ſie  
wiederum auch heulen wie Hunde, und  
16 in der Stadt umher laufen. \* Laß ſie  
hin und her laufen um Speiſe, und  
murren, wenn ſie nicht ſatt werden.

17 Ich aber will von deiner Macht ſingen,  
und des Morgens rühmen deine Güte;  
denn du biſt mein Schutz und Zuflucht  
18 in meiner Noth. \* Ich will dir, mein  
Hort, lobſingen; denn du, Gott, biſt mein  
Schutz und mein gnädiger Gott.

## 60.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vor-  
zuſingen, von einem goldenen Rosen-  
2 ſpan zu lehren, \* da er geſtritten hatte  
mit den Syrern zu Meſopotamien und  
mit den Syrern von Zoba, da Joab

59,15. A.A.: wie die Hunde.

18. U.L.: dir, mein Gott, lobſ.

12. dW.A.: Lächte. dW.vE.: vertreibte. B.: Rache  
du ſie herumſchweifen ... darnach ſtoße ...

13. Eitel G. iſt das Wort ihrer Lippen; darnum  
müſſen ſie gefangen werden ... um ihres Fluchens  
wiſſen und der Lügen, die ſie erzählen. B.: Es iſt die  
G. ihres Mundes, nehmlich das ... dW.vE.A.: G.  
ihres M. iſt (ihrer L. Rede). dW.: ob dem Meineid  
u. Trug, den ſie reden. (vE.: laß ſie ſich verſtricken in  
ihrem Stolz, daß man von ... erzählen werde.)

14. im Grimm ... bis an der B. Enden. B.: Rache

v.15. (22,17. patientur ut canes, et circuibunt ci-  
vitatē. \* Ecce, loquentur in ore 8  
55,22.57,5. suo, et gladius in labiis eorum; quon-  
iam quis audivit? \* Et tu, Domine, 9  
64,6. deridebis eos, ad nihilum deduces  
2,4.37,12.Pr. omnes gentes.  
1,26.

Fortitudinem meam ad te custo- 10  
diam, quia Deus susceptor meus es.  
\* Deus meus, misericordia ejus prae- 11  
54,9.91,5. veniet me, Deus ostendit mihi super  
inimicos meos. \* Ne occidas eos, 12  
nequando obliviscantur populi mei;  
disperge illos in virtute tua et de-  
pone eos, protector meus, Domine,  
64,8. \* delictum oris eorum, sermonem la- 13  
34,4. biorum ipsorum, et comprehendan-  
tur in superbia sua. Et de execra-  
tione et mendacio annuntiabuntur  
56,8. \* in consummatione, in ira consum- 14  
9,21. mationis, et non erunt; et scient,  
quia Deus dominabitur Jacob et finium  
terrae. \* Convertentur ad vespem, 15  
et famem patientur ut canes, et cir-  
cuibunt civitatem. \* Ipsi dispergen- 16  
tur ad manducandum; si vero non  
fuerint saturati, et murmurabunt.

Ego autem cantabo fortitudinem 17  
tuam, et exultabo mane misericordiam  
30,6. tuam; quia factus es susceptor meus  
et refugium meum in die tribulationis  
62,3. meae. \* Adjutor meus, tibi psallam, 18  
quia Deus susceptor meus es; Deus  
meus misericordia mea.

## LX (LIX).

[80,1.45,1; In finem, pro his qui immutabuntur, 1  
59,17. in tituli inscriptionem ipsi David in  
25m.1,18. doctrinam, \* cum succendit Mesopota- 2  
25m.8,200. miam Syriae et Sobal, et convertit Joab  
13,10.13,18.  
1Chr.18,1,12.

10. Al.\* es. 11. S.: ostendit. 14. Al.: dominatur.

15. Al.: Et convert. 17. S.: exultabo.

60,1. S.: Psalmus, in f. S\* ipsi. 2. S.: Syriam.

ein Ende. vE.: damit man erkenne. A.: Sie ſollen  
wiſſen.

16. B.: übernachten, wenn ſ. ſchon n. ſ. geworden  
ſind. dW.: wenn ſ., n. geſättigt, übernachten.

17. am Tage m. Noth. dW.: meine Burg u. m. Zu-  
verſicht in Drangſal.

18. B.: meine Stärke. A.: Helfer. dW.: Ob deiner  
St. dich' ich zu dir!

60,1. auf Schuſchan. Sbnth. B.: von der Liſte des  
Zeugniffeſ.

## LX.

## Impletio adversus Syros. Procathe profugi.

ἐπάταξεν τὴν φάραγγα τῶν ἁλῶν δαΐδα  
χλιδάδας.

<sup>3</sup>Ὁ θεός, ἀπόσω ἡμᾶς καὶ καθύλαξ ἡμᾶς·  
ὠργίσθης, καὶ φητείασας ἡμᾶς. <sup>4</sup>Συνέσεισας  
τὴν γῆν καὶ συνετάραξας αὐτήν· ἵασαι τὰ  
συντριμμὰτα αὐτῆς, ὅτι ἐσαλεύθη. <sup>5</sup>Ἐδείξας  
τῷ λαῷ σου σκληρά, ἐπότισας ἡμᾶς οἶνον  
κατανύξεως. <sup>6</sup>Ἐδάκας τοῖς φοβουμένοις σε  
σημαίνουσιν, τοῦ φυγεῖν ἀπὸ προσώπου τούτου.  
Διάψαλμα. <sup>7</sup>Ὅπως ἂν ῥυσθῶσιν οἱ ἀγαπη-  
τοί σου, σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκου-  
σόν μου.

<sup>8</sup>Ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ·  
Ἀγαλλιᾶσθαι καὶ διαμεριῶ Σίκιμα, καὶ τὴν  
κοιλιάδα τῶν σκητῶν διαμετρήσω. <sup>9</sup>ἑμός  
ἐστίν Γαλαὰδ, καὶ ἑμός ἐστίν Μανασσή, καὶ  
Ἐφραΐμ κραταίως τῆς κεφαλῆς μου, Ἰούδας  
βασίλειός μου. <sup>10</sup>Μωὰβ λέβης τῆς ἐλπίδος  
μου, ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐκτείνω τὸ ὑπόδημά  
μου, ἑμοὶ ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν.

<sup>11</sup>Τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς; τίς  
ὁδηγήσει με εἰς τῆς Ἰδουμαίας; <sup>12</sup>Ὅχι σὺ ὁ  
θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς; καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ,  
ὁ θεός, ἐν ταῖς δυναμείων ἡμῶν. <sup>13</sup>Δὸς ἡμῖν  
βοηθίαν ἐκ θλίψεως καὶ καταλα στερηρία  
ἀνθρώπου. <sup>14</sup>Ἐν τῷ θᾶψ ποιήσωμεν δύνα-  
μιν· καὶ αὐτὸς ἐξουθενώσει τοὺς θλίβοντας  
ἡμᾶς.

## ξα' (ξ').

<sup>1</sup>Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις τῷ Δαυὶδ.

<sup>2</sup>Εἰσάκουσον, ὁ θεός, τῆς δεήσεώς μου,  
πρόσχε τῇ προσευχῇ μου. <sup>3</sup>Ἀπὸ τῶν περά-  
των τῆς γῆς πρὸς σε ἐκέκραξα, ἐν τῷ ἀκη-  
διάσαι τὴν καρδίαν μου. Ἐν πέτρᾳ ὑψωσάς  
με· ὠδήγησάς με, <sup>4</sup>ὅτι ἐγενήθης ἐλπίς μου,

2. A<sup>2</sup>EFX (pro τὴν φάρ.) τὸν Ἐδὼμ ἐν τῇ φά-  
ραγγι. 6. X<sup>2</sup> Διάψ. 9. EFX: Μανασσῆς. 11. EFX†  
(a. τίς ὁδ.) ἦ. 14. X: ποιήσωμεν.  
61, 1. EFX† (in f.) ψαλμός (Al. ante τῷ Δ.).

3. B: u. uns niedergeriffen ... lehre dich wieder zu  
uns. dW.vE: fess uns wieder her.

4. erschütterst ... denn sie wanket. dW.vE.A: das  
Land? vE: seine Riffe. A: es ist zerrüttet.

5. B: dein B. ein G. lassen sehen. dW: liegeßt ...  
fühlen. vE: haßt d. B. G. erfahren lassen. B.dW.vE:  
mit Traubenwein getränkt. A: mit dem Weine der  
Trübsal.

6. ein Panier ... um der Wahrheit willen. dW:

וַיַּךְ אֶת-אֱדוֹם בְּיַד-מַלְחָ שָׁנִים עָשָׂר  
אֲלֵהֶם:

3 אֲלֵהֶם וְנִחַתְנוּ סֶרֶץ-תְּנוּ אֲנֹסֶת  
4 תְּשׁוּבָב לָנוּ: הִרְעַשְׁתָּהּ אֶרֶץ סִצְמָתָהּ  
ח רָפָה שְׁכָרֶיהָ כִּי-מָטָה: הִרְאִיתָ עֲמֻנָה  
6 קָשָׁה הַשְׁקִיתָנוּ יַיִן תִּרְעָלָה: בָּתָתָה  
לִירְאֶיהָ נָס לְהַתְנוּסָס מִפָּנַי קָשָׁט  
7 סֵלָה: לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיהָ הַוְשִׁיעָה  
יְמִינָהּ וְעֲנֵנוּ:

8 אֲלֵהֶם הִכָּר בְּקֶדְשׁוֹ אֶעֱלֶזָה  
אֶחֱלָקָה שְׁכֵם וְעַמִּק סִכּוֹת אֲמַדָּה:  
9 לִי גִלְעָד וְלִי מְנַשֶּׁה וְאֶפְרַיִם מַעֲזוֹ  
י רֵאשִׁי יְהוּדָה מִחֻקֶּקִּי: מוֹאָב סִיר  
י רַחֲצִי עַל-אֲדוֹם אֶשְׁלִיךְ נַעֲלִי עָלַי  
סֵלָה שֶׁתִּתְּתִי הַתְרוּעָה:

11 מִי יוֹכֵלֵנִי עִיר מַצּוֹר מִי נִחַנִּי עַד  
12 אֲדוֹם: הִלְא־אֶתָּה אֲלֵהֶם וְנִחַתְנוּ  
13 וְלֹא-תִצָּא אֲלֵהֶם בְּצִבְאוֹתֵינוּ: הִכָּה-  
לָנוּ עֲזָרְתָּ מַצּוֹר וְשָׂאָה תִשְׁמִיעַת אֲדָם:  
14 בְּאֲלֵהֶם נַעֲשֶׂה-חֵיל וְהוּא יָבוֹס  
צָרֵינוּ:

## סו

א לְמַנְצָח עַל-נְגִינֹת לְדָוִד:  
2 שְׁמַעַה אֲלֵהֶם רִנָּתִי הַקְשִׁיבָה  
3 תְּסַלְתִּי: מִקְצֶה הָאָרֶץ אֶלִּיךָ אֶקְרָא  
בְּעֶטֶף לִפִּי בְּצִיר-רִירוֹם מִמֶּנִּי תִנְחַנִּי:  
4 כִּי-תִהְיֶינָה מַחֲסֶה לִּי מִגִּדְל-עוֹ

v. 7. ענני ס'

©iß deinen Verehrern! A: um zu fliehen. dW.vE:  
flieh zu flüchten? dW.A: vor dem Bogen! vE: von der  
Wahrheit ab?

7. vE.A: gerettet. dW: flieh retten. dW.vE.A:  
Geliebten.

8. hat geredet bei seiner Heiligkeit. dW: verfließ  
mit heiligem Wort? B.dW.vE: (will) werde froh-  
locken. dW.vE: ausmessen.

9. dW: Schirm. vE: Schutzwehr. B: meines Ganzt-



## Gottes harte Erzeugung. Die Siege durch Gottes Hülfe.

## LX.

umkehrte und schlug der Edomiter im Salzthal zwölf tausend.

3 Gott, der du uns verstoßen und zerstreuet hast und zornig warest, tröste uns 4 wieder. \* Der du die Erde bewegt und zerrissen hast, heile ihre Brüche, die so zer- 5 schellet ist. \* Denn du hast deinem Volk ein Hartes erzeugt, du hast uns einen Trunk 6 Wein gegeben, daß wir taumelten. \* Du hast aber doch ein Zeichen gegeben denen, die dich fürchten, welches sie aufwarfen 7 und sie sicher machte. Sela. \* Auf daß deine Lieben erlebiger werden, so hilf nun mit deiner Rechten und erhöre uns.

8 Gott redet in seinem Heiligthum: Deß bin ich froh, und will theilen Sichem, und 9 abmessen das Thal Sichot; \* Gilead ist mein, mein ist Manasse, Ephraim ist die Macht meines Hauptes, Juda ist mein 10 Fürst; \* Moab ist mein Waschtöpf, meinen Schuh strecke ich über Edom, Philistäa jauchzet zu mir.

11 Wer will mich führen in eine feste Stadt? wer geleitet mich bis in Edom? 12 \* Wirfst du es nicht thun, Gott, der du uns verstoßest? und ziehest nicht aus, Gott, 13 auf unser Heer? \* Schaffe uns Weistand in der Noth; denn Menschenhülfe ist kein 14 nütze. \* Mit Gott wollen wir Thaten thun: er wird unsere Feinde untertreten.

## 61.

1 Ein Psalm Davids, vorzustimmen auf einem Saitenspiel.

2 Höre, Gott, mein Geschrei, und merke 3 auf mein Gebet. \* Hienieden auf Erden rufe ich zu dir, wenn mein Herz in Angst ist: du wollest mich führen auf einen hohen 4 Felsen. \* Denn du bist meine Zuversicht,

60, 5. U.L: Meins. 10. U.L: Waschtöpfen.  
12. A.A: mit unserm Heer.  
61, 3. U.L: aufm hohen Felsen?

et percussit Idumaeam in valle Salinarum duodecim millia.

Deus, repulisti nos et destruxisti 3 nos; iratus es, et misertus es nobis. 4 \* Commovisti terram et conturbasti 4 eam: sana contritiones ejus, quia commota est. \* Ostendisti populo tuo 5 dura, potasti nos vino compunctionis. 6 \* Dedisti metuentibus te significatio- 6 nem, ut fugiant a facie arcus, \* ut 7 liberentur dilecti tui. Salvum fac dextera tua et exaudi me!

Deus locutus est in sancto suo: 8 Laetabor et partabor Sichimam, et convallem tabernaculorum metabor; 9 \* meus est Galaad et meus est Manasses, et Ephraim fortitudo capitis mei, Juda rex meus; \* Moab olla 10 spei meae, in Idumaeam extendam calceamentum meum, mihi alienigenae subditi sunt.

Quis deducet me in civitatem mun- 11 nitam? quis deducet me usque in Idumaeam? \* Nonne tu, Deus, qui re- 12 pulisti nos? et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris? \* Da nobis au- 13 xilium de tribulatione; quia vana salus hominis. \* In Deo faciemus vir- 14 tutem, et ipse ad nihilum deducet tribulantes nos.

## LXI (LX).

In finem, in hymnis David. 1

Exaudi, Deus, deprecationem meam, 2 intende orationi meae. \* A finibus 3 terrae ad te clamavi, dum anxietur cor meum. In petra exaltasti me; deduxisti me, \* quia factus es spes 4

2. S: Edom.  
13. A.L: et van.  
61, 1. S: Psalmus, in f.

versung? dW.vE: Herrscherstab? A: König. B: Gesetzgeber!

10. jauchze mir zu. dW.vE: Waschtöpfen, auf G. werf ich ... B.dW: über (mir) mich jauchze. vE: mir ist Ph. mein Jauchzen?

11. vE: führte ... leitete? dW.vE.A: die feste St. 12. Thust ... verstoßen, u. n. ausjogst, G., mit uns. Ph. B.dW.vE.A: unseren Heeren.

13. dW.vE: eitel ist der (des) Menschen Hülfe. B:

eines M. Heil ist ein eitel Ding.

14. B: Tapferkeit beweisen. dW: fliegen.

61, 2. dW.vE.A: fliegen.

3. in meines Herzens Bangen; führe ... der mir zu hoch ist. B: Vom Äußersten der Erde. dW.vE.A: Erde (des Landes?). dW: im Schmachten. vE: Hlinschmachten.

4. B: bist mir gewesen. B.dW.vE: eine (meine) Zuflucht.

## LXI.

Precatio profugi. Fiducia afflicti.

πύργος ισχύος ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ. <sup>5</sup> Παροι-  
κήσω ἐν τῇ σκηνώματί σου εἰς τοὺς αἰῶνας,  
σκαπασθήσονται ἐν σκίπῃ τῶν πταρύνων σου.  
Διάψαλμα. <sup>6</sup> Ὅτι σύ, ὁ θεός, ἐξήκουσας  
τῶν προσευχῶν μου, ἔδωκας κληρονομίαν τοῖς  
φοβουμένοις τὸ ὄνομά σου.

<sup>7</sup> Ἡμέρας ἐφ' ἡμέρας βασιλείας προσθή-  
σεις, τὰ ἔτη αὐτοῦ ἕως ἡμέρας γενεᾶς καὶ  
γενεᾶς. <sup>8</sup> διαμενεῖ εἰς τὴν αἰῶνα ἐνώπιον τοῦ  
θεοῦ. Ἐλεος καὶ ἀλήθειαν αὐτοῦ τίς ἐκζητήσει  
αὐτῶν; <sup>9</sup> Οὕτως, ψαλῶ τῇ ὀνομασί σου εἰς  
τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, τοῦ ἀποδοῦναι με τὰς  
εὐχάς μου ἡμέραν ἐξ ἡμέρας.

ξβ' (ξα').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιούνη, ψαλμὸς τῷ  
Δαυίδ.

<sup>2</sup> Οὐχὶ τῷ θεῷ ὑποταγέσεται ἡ ψυχὴ μου;  
παρ' αὐτοῦ γὰρ τὸ σωτήριόν μου. <sup>3</sup> Καὶ  
γὰρ αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου, ἀντιλή-  
πτωρ μου· οὐ μὴ σαλευθῶ ἐπὶ πλεῖον. <sup>4</sup> Ἐως  
πότε ἐπιτίθεσθε ἐπ' ἄνθρωπον; φρονεῖτε πάν-  
τες ὡς τοίχῳ κεκλιμένῳ καὶ φραγμῷ ὠσμένῳ.  
<sup>5</sup> Πλὴν τὴν τιμὴν μου ἐβουλεύσαντο ἀπόσα-  
σθαι, ἔδραμον ἐν δόλῳ· τῷ στόματι αὐτῶν  
εὐλόγουν, καὶ τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κατηρώντο.  
Διάψαλμα. <sup>6</sup> Πλὴν τῷ θεῷ ὑποταγέθι, ἡ  
ψυχὴ μου· ὅτι παρ' αὐτοῦ ἡ ὑπομονὴ μου.  
<sup>7</sup> Ὅτι αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου, ἀντι-  
λήπτωρ μου· οὐ μὴ μεταναστεύσω. <sup>8</sup> Ἐπὶ  
τῷ θεῷ τὸ σωτήριόν μου καὶ ἡ δόξα μου· ὁ  
θεὸς τῆς βοηθείας μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἐπὶ  
τῷ θεῷ.

<sup>9</sup> Ἐλπίσατε ἐπ' αὐτόν, πᾶσα συναγωγὴ λαοῦ,  
ἐκγέτε ἐνώπιον αὐτοῦ τὰς καρδίας ὑμῶν· ὅτι ὁ  
θεὸς βοηθὸς ἡμῶν. Διάψαλμα. <sup>10</sup> Πλὴν μάταιοι  
οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων, ψευδεῖς οἱ υἱοὶ τῶν ἄν-

5. EFX: ἐν τῇ σκίπῃ ... \* Διάψ.

6. A<sup>2</sup>EFX: τῶν προσευχῶν μου.

7. X: Ἡμέραν ἐφ'. X: ἐφ' ἡμέρας. EFX: τῷ βασιλ.

8. EFX\* αὐτῶν.

9. EFX: εἰς τὰς αἰῶνας (\* τῷ αἰῶν.). X: ἀποδ. μοι.

62, 1. EFX: Ἰδιούμ. X (pro ψαλμ.) ἐν ὕμνοισ.

2. EFX: παρ' αὐτῷ.

4. A<sup>2</sup>EFX† (p. πάντ.) ὑμῖς (Al. ἡμῖς). X: κε-  
κλιμένῳ.

5. EFX: διψῇ. FX\* Διάψ.

6. EFX: παρ' αὐτῷ.

7. X: Καὶ γὰρ αὐτὸς θ.

9. EX: συναγ. λαῶν. X: ἐκγέτε. X: τὰς καρδ.  
ἡμῶν. X† (p. ἡμῶν) ἐστί. EFX\* Διάψ.

10. X\* (bis) οἱ.

ח מִפְּנֵי אֹיִבִּי: אֲנִירָה בְּאַהֲלָךְ עוֹלָמִים  
אֲחֶסֶה בְּסֶתֶר כְּנִפְיָךְ סֵלָה: כִּי־אֶתָּה  
אֱלֹהִים שְׁמֶעָה לְנַדְרֵי נַתָּה יְרֵשָׁה  
יִרְאֵי שְׁמָךְ:

יָמִים עַל־יַמֵּי־מַלְךְ תִּזְכִּירָה שְׁכוֹתֶיךָ  
כְּמוֹ־זֶר חֲדָר: יֵשֶׁב עוֹלָם לִפְנֵי  
אֱלֹהִים חֶסֶד וְאֱמֶת מִן יִצְהָרָה:  
כֹּן: אֲזַמְרָה שְׁמָךְ לְעַד לְשִׁלְמִי נִדְרֵי  
יוֹם יוֹם:

סב

א לִמְנַצַּח עַל־יְדֵיהֶוָה מִזְמוֹר לְדָוִד:  
אֵךְ אֶל־אֱלֹהִים דִּמְיָה נִפְשִׁי מִמָּוֶה  
3 יִשְׁעֶתִּי: אֵךְ־הוּא צִוִּי וְיִשְׁעֶתִּי  
4 מִשְׁצִנִּי לֹא־אֲמוֹס רַבָּה: עַד־אֶנָּה  
תְּהוֹתָתֶךָ עַל־אִשׁ תִּתְּצֶהוּ כְּלָכְם כְּקִיר  
ח נִטְוִי צִדֵּר תִּדְחִיָּה: אֵךְ מִשְׁאֲתֹו  
יַעֲצֹ לְהַדִּיחַ יִרְצֹו כֹּזֵב בְּפִיו וְכִרְכֹּה  
6 וְכַקְרָבִם יַקְלֹו־סֵלָה: אֵךְ לֹא־לֵהִים  
7 דְּוִמִּי נִפְשִׁי כִּי־מִמָּוֶה תִּקְוֶתִּי: אֵךְ־  
הוּא צִוִּי וְיִשְׁעֶתִּי מִשְׁצִנִּי לֹא־אֲמוֹס:  
8 עַל־אֱלֹהִים יִשְׁעִי וְכַבֹּדִי צִוִּי־עָנִי  
מִחֵסִי בְּאֱלֹהִים:

9 בְּטַחֲךָ כֹּזֵב בְּכָל־עֵת. עִם שְׁפָכֶךָ  
לִפְנֵי לִבְכָּכֶם אֱלֹהִים מִחֶסֶד־לָנוּ  
י סֵלָה: אֵךְ הִבֵּל בְּנִי־אָדָם כֹּזֵב בְּלִי־

61, 7. בנ"א דוד.

בנ"א לא פסיק.

62, 4. בנ"א בטהח.

בנ"א ל' רשח.

4. vor dem Feinde. dW.vE:A: fester.

5. dem Schirm deiner Güttige. dW.vE: Laß mich  
(weisen). B: Zuflucht nehmen. dW: flüchten. vE:  
Schuß finden.

6. gibst mir das Erb derer ...

7. B: wirft Tage zu des R. Tagen hinzuthun.  
dW: Tage lege den ... zu. vE: reihe an die Z. dW:  
felen Geschlechter lang. vE: wie die Geschlechter:  
Reihen!

8. dW.vE: Er throne ewig.

9. Tag für Tag. dW: wenn ich erfälle. vE: indem.

## Der König vor Gott. Der drohende Fall. Die Hülfe nicht von Menschen. LXI.

ein starker Thurm vor meinen Feinden.

5 \* Ich will wohnen in deiner Hütte ewiglich, und trauen unter deinen Fittigen.

6 Sela. \* Denn du, Gott, hörst meine Gelübde, du belohnst die wohl, die deinen Namen fürchten.

7 Du gibst einem Könige langes Leben, daß seine Jahre währen immer für und

8 für, \* daß er immer sitzen bleibt vor Gott. Erzeige ihm Güte und Treue, die

9 ihn beschützen. \* So will ich deinen Namen lobsingeln ewiglich, daß ich meine Gelübde bezahle täglich.

## 62.

1 Ein Psalm Davids für Jeduthun, vorzusingen.

2 Meine Seele ist stille zu Gott, der mir

3 hilft. \* Denn er ist mein Gott, meine Hülfe, mein Schutz, daß mich kein Fall

4 stürzen wird, wie groß er ist. \* Wie lange stellet ihr alle Einem nach, daß ihr ihn er-

5 würgtet, als eine hangende Wand und zer-

6 rissene Mauer? \* Sie denken nur, wie sie ihn dämpfen; fleißigen sich der Lügen,

7 geben gute Worte, aber im Herzen fluchen

8 sie. Sela. \* Aber meine Seele harret nur auf Gott; denn er ist meine Hoff-

9 nung. \* Er ist mein Gott, meine Hülfe und mein Schutz, daß ich nicht fallen

10 werde. \* Bei Gott ist mein Heil, meine Hilfe, der Fels meiner Stärke; meine Zu-

versicht ist auf Gott.

9 Hoffet auf ihn allezeit, lieben Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus! Gott ist

10 unsere Zuversicht. Sela. \* Aber Menschen sind doch ja nichts, große Leute fehlen auch,

4. U.L: Thurn.

71,3.

mea, turris fortitudinis a facie ini-

15,1.

mici. \* Inhabitato in tabernaculo tuo

36. u. 63,9.

in saecula, protegar in velamento ala-

rum tuarum. \* Quoniam tu, Deus meus,

exaudisti orationem meam, dedisti ha-

reditatem timentibus nomen tuum.

21,5.

Dies super dies regis adjicies, an-

nos ejus usque in diem generationis

29. u. 7,12. Ps.

et generationis: \* permanet in aeter-

39,22.

num in conspectu Dei. Misericordiam

40,11 u. 57,4.

et veritatem ejus quis requirit? \* Sic

psalmum dicam nomini tuo in sae-

63,2. Job. 22,

culum saeculi, ut reddam vota mea

27.

de die in diem.

## LXII (LXI).

20,1.

In finem, pro Idithun, psalmus

1 David.

v. 6. 37,7.

Nonne Deo subjecta erit anima

2 mea? ab ipso enim salutare meum.

v. 7. 10,2a.

\* Nam et ipse Deus meus et saluta-

3 ris meus, susceptor meus: non mo-

vebor amplius. \* Quousque irrutis

4 in hominem? interficitis universi vos,

Es. 30,13.

tamquam parieti inclinato et mace-

rae depulsae? \* Verumtamen pre-

5 tium meum cogitaverunt repellere,

24,3. Jer. 9,8.

cucurri in siti; ore suo benedicebant,

et corde suo maledicebant. \* Verum-

v. 2.

tamen Deo subjecta esto, anima mea;

quoniam ab ipso patientia mea. \* Quia

v. 3.

7 ipse Deus meus et salvator meus, ad-

jutor meus: non emigrabo. \* In Deo

3,4.

8 salutare meum et gloria mea; Deus

61,4;

auxilii mei, et spes mea in Deo est.

4,6.

Sperate in eo, omnis congregatio

42,5. 12. u. 12.

9 populi, effundite coram illo corda

15. Job. 30,16.

vestra! Deus adjutor noster in aeter-

39,6. 12. 146,

num. \* Verumtamen vani filii homi-

3a.;

10 num, mendaces filii hominum in sta-

4,3. Rom. 3,4.

6. Al.\* meus. 8. Al.: permanebit.

62,1. 8: Ps. D., in f., pro Idithun.

5. Al.: cucurrerunt. 9. Al.\* in aeternum.

62,2. B: Nur bei G. ist m. S. in der Stille, von ihm ist mein Heil. dW: Ja, auf G. hoffst still ... kommt m. Hülfe. vE: Nur in G. ist ruhig.

3. daß ich nicht heftig wandeln werde. B.vE: nicht sehr! dW: viel!

4. stürzende M. dW: stürmet ihr auf einen Mann, wollt ihn alle zertrümmern, gleich sinkender M., umgestürzter M. vE: wie eine kurzdrohende M. die einstürzende Mauer?

5. rathschlagen ... von seiner Höhe stoßen ... setzen mit dem Munde. dW.vE: sinnen Lüge(n).

6. sei du nur stille zu G., denn von ihm kommt ...

7. wandeln.

8. ist in Gott.

9. ihr Leute. B.dW.vE: du (o) Volk.

10. Menschenkinder ... Mänersöhne sind Lüge.

dW: Täuschung die Sterblichen? vE: Lauter Tand sind d. Menschen, Lügner die Vornehmen.

## LXII.

Fiducia afflicti. Oculis publici desertum in deserto.

θρόνων ἐν ζυγοῖς τοῦ ἀδικῆσαι· αὐτοὶ ἐκ ματαιότητος ἐπὶ τὸ αὐτό. <sup>11</sup> Μὴ ἐπιβείτε ἀδικίας, καὶ ἐπὶ ἀρπάγματα μὴ ἐπιποθεῖτε· πλοῦτος ἐὰν ῥέῃ, μὴ προστίθεσθε καρδίαν.

<sup>12</sup> Ἀπαξ ἐλάλησεν ὁ θεός, δύο ταῦτα ἤκουσα· Ὅτι τὸ κράτος τοῦ θεοῦ, <sup>13</sup> καὶ σοῦ, κύριε, τὸ ἔλεος· ὅτι σὺ ἀποδοῖσας ἐκαστη κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

## ע' (עב').

<sup>1</sup> Ψαλμός τῷ Δαβὶδ, ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας.

<sup>2</sup> Ὁ θεός ὁ θεός μου, πρὸς σε ὀρθρίζω· ἰδίψασέν σοι ἡ ψυχὴ μου, ποσάπλως σοι ἡ σάξ μου, ἐν γῇ ἐρήμῳ καὶ ἀβάτω καὶ ἀνύδρῳ. <sup>3</sup> Οὕτως ἐν τῷ ἁγίῳ ὤφθην σοι, τοῦ ἰδεῖν τὴν δύναμίν σου καὶ τὴν δόξαν σου· <sup>4</sup> ὅτι κρεῖσσον τὸ ἔλεός σου ὑπὲρ ζωᾶς. Τὰ χεῖλά μου ἐπαινεῖσόν σε. <sup>5</sup> Οὕτως εὐλόγησόν σε ἐν τῇ ζωῇ μου, ἐν τῷ ὀνόματί σου ἀρχαῖς τὰς χειρᾶς μου. <sup>6</sup> Ὡς ἐκ στέατος καὶ πιότητος ἐμπλησθεῖν ἡ ψυχὴ μου, καὶ χεὶλ ἁγαλλίας αἰνέσει τὸ ὄνομά σου.

<sup>7</sup> Εἰ ἐμνημόνευσόν σου ἐπὶ τῆς στρωμνῆς μου, ἐν τοῖς ὄρθροις ἐμελέτων εἰς σέ· <sup>8</sup> ὅτι ἐγενήθη βοήθης μου, καὶ ἐν τῇ σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου ἀγαλλιάσομαι. <sup>9</sup> Ἐκολλήθη ἡ ψυχὴ μου ὀπίσω σου· ἰμοὺ ἀντελάβετο ἡ δεξιὰ σου. <sup>10</sup> Αὐτοὶ δὲ εἰς μάτην ἐζητήσαν τὴν ψυχὴν μου· ἐκτελεύσονται εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς. <sup>11</sup> παραδοθήσονται εἰς χεῖρας ῥομφαίας, μεριδὲς ἀλωπέκων ἔσονται. <sup>12</sup> Ὁ δὲ βασιλεὺς εὐφρανθήσεται ἐπὶ τῷ θεῷ. Ἐπαινεθήσεται πᾶς ὁ ὁμνῶν ἐν αὐτῷ, ὅτι ἐνεφράγη στόμα λαλούντων ἀδίκων.

11. A<sup>2</sup>EFX: ἀρπάγμα. X: ἐπιποθεῖτε ... καρδίαν. 13. A<sup>2</sup>X: καὶ σοί, κύριε.

63, 1. B: Ἰδρυαίας (Ἰουδαίας A<sup>2</sup>EFX). 2. EFX: ἰδίψ. σε. X\* (pr.) καὶ. 5. X† (a. ἐν τῷ) καὶ. 6. EFX: Ὡς ἐκ στέατος. A<sup>2</sup>X: χεῖλιν. A<sup>2</sup>EFX: αἰν. τὸ στόμα μου. 9. EFX† (p. ἐμοῦ) δε.

10. dW: auf der Bage steigen sie empor allzumal vor Richtigkeit. vE: ziehen sie sämtlich vor Land in die Höhe.

11. ... setzt nicht eitle Hoffnung auf Raub. B: werdet u. eitel von dem Geraubten? dW.vE: Greifung (erpreßtes Gut), u. auf R. seid u. eitel. B: wenn R. zuwächst. dW.vE: (das Vermögen) wächst. A: zuströmet?

12. Gottes die Nacht ist. B.vE: zweimal. A: diese Zwei? dW: Einmal verließ G., zum zweitenmal vernahm ich G.

אִישׁ בְּמִאֲזָנִים לַעֲלֹות הָמָה מִחֶבֶל  
11 יָחַד: אֶל-תִּבְכְּתוּ בְּעֶשֶׂק וּבְגֹזֶל אֶל-  
תִּתְּכֶלֶוּ חֵיל: כִּי-יָנוּב אֶל-תִּשְׁתִּיתוּ לָב:  
12 אַחַת: דָּבָר אֱלֹהִים שְׁתִּיתִים-זו  
13 שְׁמַעְתִּי כִּי עָז לֹא־לֵהִים: וְכִי-אֲדַנִּי  
חֶסֶד כִּי-אַתָּה: תִּשְׁלַם לְאִישׁ כְּמַעֲשָׂהוּ:

## סג

א מזמור לדוד בהיותו במדבר יהודה:

2 אֱלֹהִים: אֵלֵי אַתָּה אֶשְׁחַקְךָ צִמְאֹה  
לְךָ: נִשְׁפִּי בְּמָה לֶחֶן בְּשָׂרִי בְּאֶרֶץ-  
3 צִיָּה וְעֵינַי כָּל-רְמִים: בֶּן בְּקָדָשׁ  
4 חֲזִיתָה לְרֹאשִׁית עֹזָה וּבְכוּתָה: כִּי-טוֹב  
ח חֶסֶדְךָ מִחַיִּים שְׁפָתִי יִשְׁבְּחוּנָה: בֶּן  
6 אֶבְרָכְךָ בְּחַיִּי בְּשִׁמְךָ אִשָּׁה כַּסִּי: כְּמוֹ  
תֵּלֶךְ רֹדֵשׁן תִּשְׁפַּע נִשְׁפִּי וְשְׁפָתִי  
רִנָּנוֹת יִתְלַל־סִי:

7 אִם-זִכְרִיתָה עַל-צִוְּיָי בְּאֶשְׁמֹרוֹת  
8 אֶהְיֶה-בָּךְ: כִּי-הִיִּית עֲזָרְתָה לִּי וּבְצֹל  
9 כְּנִסְיָה אֶרְנֶן: דְּבַקָּה נִשְׁפִּי אַחֲרֶיךָ  
י כִּי תִמְכָּה יְמִינָה: וְהָמָה לְשׂוֹאֶה  
יבְקָשׁוּ נִשְׁפִּי יָבֹא בְּתַחֲתִיּוֹת הָאָרֶץ:  
11 יִצְרָהוּ עַל-יְדֵי-חֶרֶב מָנַח שְׁעָלִים  
12 יִהְיֶה: וְהִמְלִיךְ יִשְׁמַח בְּאֱלֹהִים  
יִתְהַלֵּל כָּל-הַנִּשְׁפָּע בּוֹ כִּי יִסְכֵּר סִי  
דוֹבֵר-שְׁקָר:

63, 11. בנ"א שועלים.  
v. 12. בנ"א תב בשח.

13. denn du ... nach seinem Thun.

63, 2. bürren u. matten. B: fr. will ich dich suchen. vE: suche ich dich. (dW: dich such' ich!) vE: schmachtet m. Hl. dW: bürstet m. Geißt, lechzet m. Leib! vE: im bürren, lechzenden, wasserlosen L.

3. So sehr ... dW: um d. Pracht u. Herrlichkeit zu sehen. (B: Ich habe dich gewißlich in dem G. geschaut, da ich gehehen ...?) vE: So wie ... gehehen habe, zu sehen ...?)

4. Gnade ... dich gern. dW.vE: würden dich loben?

Der Großen Nichtigkeit. Des Königs in der Wüste Sehnsucht nach dem Heiligtum. **LXII.**

11 sie wägen weniger denn nichts, so viel ihrer ist. \* Verlasset euch nicht auf Unrecht und Frevel, haltet euch nicht zu solchem, das nichts ist; fällt euch Reichtum zu, so hängt das Herz nicht daran.  
12 Gott hat ein Wort geredet, das habe ich etliche Mal gehdret, daß Gott allein  
13 mächtig ist. \* Und du, Herr, bist gnädig, und bezahleest einem jeglichen, wie er es verdient

## 63.

1 Ein Psalm Davids, da er war in der Wüste Juda.  
2 Gott, du bist mein Gott, früh wache ich zu dir; es dürstet meine Seele nach dir, mein Fleisch verlangt nach dir, in einem trockenen und dürren Lande, da kein Wasser  
3 ist. \* Dasselbst sehe ich nach dir in deinem Heiligtum, wollte gern schauen deine  
4 Nacht und Ehre; \* denn deine Güte ist besser denn Leben. Meine Lippen preisen dich. \* Dasselbst wollte ich dich gerne loben mein Lebenlang, und meine Hände  
5 in deinem Namen aufheben. \* Das wäre meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Runde loben sollte.  
7 Wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich; wenn ich erwache, so rede ich von dir. \* Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel rühme  
9 ich. \* Meine Seele hängt dir an: deine  
10 rechte Hand erhält mich. \* Sie aber stehen nach meiner Seele, mich zu überfallen: sie werden unter die Erde hinunter fahren,  
11 \* sie werden ins Schwert fallen, und den  
12 Füßten zu Theil werden. \* Aber der König freuet sich in Gott. Wer bei ihm schwört, wird gerühmet werden; denn die Lügenmänner sollen verstopft werden.

62,10. U.L.: Ihr ist (A.A.: Ihrer sind).

5. So w. ich dich loben. dW: Alsdann würde. B: Ich will dich gewißlich. B.dW.vE.A.: in meinem Leben. vE: zu d. R. hin. dW: deinen R. [anrufend].

6. Da würde meine Seele gleich als von Fett und Feistern satt werden, u. mein Mund mit fröhlichen Lippen rühmen. B: lauterm Fett. dW: Wie an ... m. Herz sich laben. dW.vE.A.: jubelnden E.

7. W. ich dein gedanke auf meinem Lager, so rede ich Nachtwachen lang o. dir. dW: stun' ich über dich. vE: bei Nachtw. nachsinne über dich.

8. meine Phäse.

teris, ut decipiant ipsi de vanitate in idipsum. \* Nolite sperare in iniquitate, et rapinas nolite concupiscere; divitiae si affluent, nolite cor apponere.  
Job. 38, 35. Semel locutus est Deus, duo haec 12 audi: Quia potestas Dei est, \* et 13 tibi, Domine, misericordia; quia tu reddes unicuique juxta opera sua.

## LXIII (LXII).

Psalmus David, cum esset in deserto Idumaeae.

Deus, Deus meus, ad te de luce 2 vigilo; sitiit in te anima mea, quam multipliciter tibi caro mea, in terra deserta et in via et iniquosa. \* Sic 3 in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam et gloriam tuam; \* quoniam iam melior est misericordia tua super vitas. Labia mea laudabunt te. \* Sic benedicam te in vita mea, et in 5 nomine tuo levabo manus meas. \* Sic 6 ut adipe et pinguedine repleatur anima mea, et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum 7 meum, in matutinis meditabor in te; \* quia fuisti adjutor meus, et in vela- 8 mento alarum tuarum exultabo. \* Ad- 9 haesit anima mea post te: me suscepit dextera tua. \* Ipsi vero in vanum 10 quaesierunt animam meam: introibunt in inferiora terrae, \* tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt. \* Rex 12 vero laetabitur in Deo. Laudabuntur omnes qui jurant in eo, quia obstructum est os loquentium iniqua.

12. Al.\* (alt.) est.

63,1. Al.: Judaeae. 2s. Vulgo interpg. ... caro mea. In terra ... iniquosa, sic ... 7.8. Sic memor. R: meditabor. 12. Al.: Laudabitur omnis, qui jurat.

9. dW: hängt dir nach! (B: fluchet dir hinten an!)

10. Jene aber, die meine S. suchen zu verfluchen, müssen hinabfahren in die Tiefen der E. dW.vE: zum Verderben mit nach dem Leben streben. vE: stürzen hinab in den Abgrund d. E.

11. Man wird sie preis geben dem Schw., sie werden ... dW.vE: der Schatzkiste Beute.

12. wird sich freuen ... es werden sich rühmen Alle, die bei ihm schwören. vE: aber verstummen muß der Mund derer, die Lügen reden. dW: wenn der Lügner M. verstopft ist.

## LXIV.

Vanæ hortium insidias. Fiducia divinae exauditionis.

עֲד' (עז').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.  
<sup>2</sup> Εἰσάκουσον, ὁ θεός, τῆς προσευχῆς μου, ἐν τῷ δεῖσθαι με πρὸς σε· ἀπὸ φόβου ἐχθροῦ ἐξελού τὴν ψυχήν μου. <sup>3</sup> Ἐσκέπασάς με ἀπὸ συστροφῆς ποτηρευομένων, ἀπὸ πλήθους ἐργαζομένων ἀδικίας, <sup>4</sup> οἵτινες ἠκόνησαν ὡς ῥομφαία τὰς γλώσσας αὐτῶν, ἐνείμαναν τόξον, πρῶγμα πικρόν, <sup>5</sup> τοῦ καυτοξεύσαι ἐν ἀποκρύφοις ἄμωμον· ἐξέπινον κατατοξεύουσιν αὐτόν καὶ οὐ φοβηθήσονται. <sup>6</sup> Ἐκραταλώσαν ἑαυτοῖς λόγον πονηρόν, διηγῆσαντο τοῦ κρύψαι παγίδα, εἶπαν· Τίς ὄψεται αὐτούς; <sup>7</sup> Ἐξηρυνήσαν ἀνομίαν, ἐξέλιπον ἐξερευνῶντες ἐξερευνήσει· προσελεύσεται ἄνθρωπος καὶ καρδία βαθεῖα, <sup>8</sup> καὶ ὑποθήσεται ὁ θεός.

Βίλος νηπίων ἐγενήθησαν αἱ πληγαὶ αὐτῶν, <sup>9</sup> καὶ ἐξουθένησαν αὐτόν αἱ γλώσσαι αὐτῶν. Ἐταράχθησαν πάντες οἱ θεωροῦντες αὐτούς, <sup>10</sup> καὶ ἐφοβήθη πᾶς ἄνθρωπος· καὶ ἀνηγγείλαν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ ποιήματα αὐτοῦ συνήκαν. <sup>11</sup> Εὐφρανθήσεται δίκαιος ἐν τῷ κυρίῳ, καὶ ἔλπιε ἐπ' αὐτόν· καὶ ἐπαινεθήσονται πάντες οἱ ἑθνεῖς τῇ καρδίᾳ.

עֲד' (עֲד').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ψδῃ.  
<sup>2</sup> Σοὶ πρέπει ὕμνος, ὁ θεός ἐν Σιών, καὶ σοὶ ἀποδοθήσεται εὐχὴ. <sup>3</sup> Εἰσάκουσον προσευχῆς μου· πρὸς σε πᾶσα σὰρξ ἤξει. <sup>4</sup> Λόγοι ἀνῶμων ὑπερεδυνάμωσαν ἡμᾶς, καὶ τὰς ἀσεβείας ἡμῶν σὺ ἴλαση. <sup>5</sup> Μακάριος ὃν ἐξελέξω

64, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος.

2. EFX (pro προσευχ.) ψευγῆς.

3. EFX: Σκέπασον.

4. A<sup>2</sup> EFX† (p. τόξ.) αὐτῶν.

5. X: φοβηθήσεται.

6. EFX: παγίδα, εἶπον·

7. EFX: ἔξερ. ἐξερευνήσεις.

9. X: καὶ ἐξησθένησαν ἐπ' αὐτὸς αἱ γλ.

65, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος. EFX: ψαλμὸς ψδῆς τῷ Δ., ψδῃ Ἱερμία καὶ Ἰεζεκιήλ, τὸ λαὸ (8. ἐν τῷ λαῷ) τῆς παροιμίας ὅτε ἐμελλον ἐκπορεύεσθαι.

2. EFX† (ln f.) ἐν Ἱερουσαλήμ.

3. X† (a. προσευχ.) τῆς.

4. A<sup>2</sup>: Δ. ἀνομῶν. A<sup>2</sup> EFX: ταῖς ἀσεβείαις.

סד

א כִּמְנַח מְזִמּוֹר לְדָוִד:  
 2 שָׁמַע אֱלֹהִים קוֹלִי כְּשִׁיחִי מִפֶּחַד  
 3 אֹיֵב תִּצָּר חַיִּי: תִּסְתִּירֵנִי מִפֶּחַד  
 4 מְרַעִים מְרַגְשָׁת פְּעָלִי אָנוּן: אֲשֶׁר  
 5 אֲנִי כִתְרֵב לְשׁוֹנֵם דְּרָכֹי חַצֵּם דְּבָר  
 6 מֵר: לִירוֹת בַּמִּסְתָּרִים תָּם פֶּחָאם  
 7 יִרְהוּ וְלֹא יִירָאוּ: יִחְזַק־לָמוּ: דְּבָר  
 8 רַע יִסְתְּרוּ לְטִמּוֹן מִקְשָׁים אֲמָרוּ מִי  
 9 יִרְאֶה-לָמוּ: יִחְפְּשׂוּ-עוֹלָת תִּמְנוּ  
 10 תִּפְשׂ מִחֶפֶשׁ וְקָרַב אִישׁ וְלֹכַב עֵמֶק:  
 11 וַיִּרְם אֱלֹהִים חָץ פֶּחָאם הָיוּ  
 12 מִפֶּחָאם: וַיִּכְשִׁילֵהוּ עָלִימוּ לְשׁוֹנֵם  
 13 יִתְנַחֲדוּ כָל-יִרְאֵה בָם: וַיִּירָאוּ כָל-  
 14 אָדָם וַיִּצְדִּי פֶּעַל אֱלֹהִים וּמַעֲשָׂהוּ  
 15 תִּשְׁכִּילוּ: וַיִּשְׂמַח צְדִיק בַּיהוָה וַיְחַסֶּה  
 16 בּוֹ וַיִּתְּנֵלְלוּ כָל-יִשְׂרָאֵל-לֹב:

סח

א כִּמְנַח מְזִמּוֹר לְדָוִד שִׁיר:  
 2 לֵךְ דְּמִיָּה תִתְּלֶה: אֱלֹהִים בְּצִיּוֹן  
 3 וְלֵךְ יִשְׁלַם-מִדָּר: שָׁמַע תִּפְסֶלֶה עֲדִיָּה  
 4 כָּל-כֹּפֵר וּבָאוּ: דְּבָרֵי עוֹלָת גְּבָרוּ מִמִּי  
 5 ח פִּשְׁעֵינוּ אֲתָה תִּכְפֹּרֵם: אֲשֶׁר־יִתְבַּחֵר

64, 11. בנ' א ברנש

65, 2. בנ' א ברנש

64, 2. Schreden des Feindes.

3. B: heimlichen Rath der Boshaftigen. dW. vE: Streife der (Gottlosen). dW. vE. A: Rott.

4. dW: Ihre Pfeile spannen, verderbliche Reden. vE: wehen ... wie Pf. spannen bittere W.

5. B. dW. vE. A: im Verborgenen. vE: zu treffen. B: u. fürchten sich nicht. dW. vE. A: scheuen.

6. machens fest mit der bösen Sache, erzählen, wie sie Schlingen ... B: stärken sich in ... dW: setzen sich Böses vor. vE: eine schlechte That. dW: rath: schlagen. vE: berathen sich.

7. erfanden Schalfheit: Wir sind fertig mit dem schlaun Händlein! Und eines Jeden Herz und Zinneres ist ein Abgrund. dW: finnen Verbrechen: Wir habens fertig! erfonnen ist der Anschlag! ... Wussten u. S. ist hier verhält. (vE: sie hatten vollkommen ausgeforscht, was auszuforschen war, sowohl das

## Die heimlichen ihre Urheber fällenden Ränke. Das Kommen im Gebet. LXIV.

## 64.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.  
 2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner  
 3 Klage; behüte mein Leben vor dem grausamen Feinde. \* Verbirg mich vor der Versammlung der Bösen, vor dem Haufen der  
 4 Uebelthäter, \* welche ihre Zunge schärfen wie ein Schwert, die mit ihren giftigen  
 5 Worten zielen wie mit Pfeilen, \* daß sie heimlich schießen den Frommen: plötzlich schießen sie auf ihn ohne alle Scheu.  
 6 \* Sie sind kühn mit ihren bösen Anschlügen, und sagen, wie sie Stricke legen wollen, und sprechen: Wer kann sie sehen?  
 7 \* Sie erdichten Schalkheit und halten es heimlich, sind verschlagen und haben geschwinde Ränke.  
 8 Aber Gott wird sie plötzlich schießen,  
 9 daß ihnen wehe thun wird. \* Ihre eigene Zunge wird sie fällen, daß ihrer spotten  
 10 wird, wer sie sieht. \* Und alle Menschen, die es sehen, werden sagen: Das hat Gott gethan; und merken, daß es sein Werk sei.  
 11 \* Die Gerechten werden sich des Herrn freuen und auf ihn trauen, und alle fromme Herzen werden sich des rühmen.

## 65.

- 1 Ein Psalm Davids, zum Lied vorzusingen.  
 2 Gott, man lobet dich in der Stille zu Zion, und dir bezahlet man Gelübde.  
 3 \* Du erhörst Gebet: darum kommt alles  
 4 Fleisch zu dir. \* Unsere Missethat drückt uns hart, du wollest unsere Sünde vergeben. \* Wohl dem, den du erwähltest

64,9. U.L.: daß ihr sp.

10. U.L.: daß sein Werk.

Innere eines Leben, als die Tiefe des Herzens. B: forschen zum Äußersten nach w. nachzuf. ist, selbst ... Mannes u. d. tiefe Herz.)

8. mit einem Pfeile. B: durch einen plötzlichen Pf. sind ihre Schläge entstanden. dW: ein ... ist ihre Niederlage.

9. Ihre S. w. sie über einander fällen, daß den Kopf schütteln ... B: Man w. sie wider sich selbst lassen anlaufen durch ihre S.; sie werden sich davon machen, ein Jeder der sie sieht? dW: es stehen Alle die sie sehen?

## LXIV (LXIII).

In finem, psalmus David.

- 1 Exaudi, Deus, orationem meam, 2  
 cum deprecor; a timore inimici eripe 3  
 animam meam. \* Protexisti me a con- 3  
 ventu malignantium, a multitudine ope- 4  
 rantium iniquitatem; \* quia exacu- 4  
 erunt ut gladium linguas suas, inten- 5  
 derunt arcum, rem amaram, \* ut sa- 5  
 gittent in oculis immaculatum: su- 11,2a.  
 bito sagittabunt eum, et non timebunt. 6  
 \* Firmaverunt sibi sermonem nequam, 6  
 narraverunt ut absconderent laqueos, 7  
 dixerunt: Quis videbit eos? \* Scruti- 7  
 tati sunt iniquitates, defecerunt scrutantes scrutinio: accedet homo ad cor altum, \* et exaltabitur Deus. 8  
 Sagittae parvulorum factae sunt 9  
 plagae eorum, \* et infirmatae sunt 9  
 contra eos linguae eorum. Contur- 7,16.141,10.  
 bati sunt omnes qui videbant eos, \* et 122,6.  
 timuit omnis homo; et annuntiaverunt 12a.5,19.  
 opera Dei, et facta ejus intellexerunt. 11  
 \* Laetabitur justus in Domino et spe- 11  
 rabit in eo, et laudabuntur omnes 60,4.  
 recti corde.

## LXV (LXIV).

In finem, psalmus David. Canticum 1  
 Jeremiae et Ezechielis populo trans-  
 migrationis, cum inciperent exire.

- 1 Te decet hymnus, Deus, in Sion, 2  
 et tibi reddetur votum in Jerusalem. 50,14.61,9.  
 \* Exaudi orationem meam! ad te omnis 3  
 caro veniet. \* Verba iniquorum prae- 4  
 luerunt super nos, et impietatibus nostris tu propitiaberis. \* Beatus, quem 5

64,1. S: Ps. D., in f. 4. Al.: qui exac.

7. Al.: scrutinia. Al.: et (pro ad).

65,1. S: Ps. D., in f. S: Hieremiae. S: ex pop. (Al.: de verbo transmigrationis).

10. alle M. werden sich fürchten und Gottes That verkündigen, u. m. auf f. B. dW.vE: erkennen sein B.

65,2. Dich, Gott, lobet man. B: Vor dir ist die St. ein Lob, o G. in S. dW.vE: Dir gebührt (stilles) Vertrauen, Lobgefang? A: ziemet ein Loblied.

3. dW: Hörer des Gebets! zu dir ... vE: Erhörer ... muß a. Gl. kommen.

4. dW: Der Verschuldung Laß erdrückt mich. vE: Ueberwältigen mich die Sünden; unsre Uebertretungen, du wirst sie verg.

## LXV.

Fiducia exauditionis. Gratularum actio pro liberatione.

καὶ προσλάβουσιν· κατασκηνώσει ἐν ταῖς ἀνύλαις σου. Πληροσθένεθα ἐν τοῖς ἀγαθοῖς τοῦ οἴκου σου· ἅγιος ὁ ναός σου, ὁ θανμαστός ἐν δικαιοσύνῃ. Ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν, ἡ ἐλπίς πάντων τῶν περάτων τῆς γῆς καὶ τῶν ἐν θαλάσῃ μακρὰν·<sup>7</sup> ἐτοιμάζων ὄρη ἐν τῇ ἰσχύϊ σου, περιεζωμένος ἐν δυναστείᾳ·<sup>8</sup> ὁ συνταράσσων τὸ κύτος τῆς θαλάσσης, ἡ γυνὴ κυμάτων αὐτῆς. Ταραχθήσονται τὰ ἔθνη,<sup>9</sup> καὶ φοβηθήσονται οἱ κατοικοῦντες τὰ πέρατα ἀπὸ τῶν σημείων σου· ἔξοδους πρῶτας καὶ ἐσπείρας τέταρτας.<sup>10</sup> Ἐπισκέψω τὴν γῆν καὶ ἐμέθυσας αὐτήν, ἐπλήθυνας τοῦ πλουτίσαι αὐτήν. Ὁ ποταμὸς τοῦ θεοῦ ἐπληρώθη ὑδάτων. Ἠτοιμάσας τὴν τροφήν αὐτῶν, οὗτοι οὕτως ἡ ἐτοιμασία.<sup>11</sup> Τους ἀντακας αὐτῆς μέθυσον, πληθύνον τὰ γενήματα αὐτῆς· ἐν ταῖς σταγόναις αὐτῆς εὐφρανθήσεται ἀνατέλλουσα. Εὐλογήσεις<sup>12</sup> τὸν στέφανον τοῦ ἰναιατοῦ τῆς χρηστότητός σου, καὶ τὰ πεδία σου πλησθήσονται πύοτης.<sup>13</sup> Πλανθήσεται τὰ ὄρη τῆς ἐρήμου, καὶ ἀγαλλασιν οἱ βουνοὶ περιώσονται.<sup>14</sup> Ἐκιδύσαντο οἱ κριοὶ τῶν προβάτων, καὶ αἱ κοιλίδες πληθύνουσιν στήν· κεκραῖονται, καὶ γὰρ ὑμνήσουσιν.

ξ' (ξ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὧδὴ ψαλμοῦ ἀναστάσεως.  
Ἀλαλάξατε τῷ θεῷ, πᾶσα ἡ γῆ·<sup>2</sup> ψάλατε δὴ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, δοτε δόξαν αἰνέσει αὐτοῦ, ὡς εἰπατε τῷ θεῷ· Ὡς φοβερά τὰ ἔργα σου. Ἐν τῷ πληθῇ τῆς δυναμείας σου ψεύσονται σε οἱ ἐχθροὶ σου.<sup>4</sup> Πᾶσα ἡ γῆ προσκυνησάτωσάν σοι καὶ ψαλάτωσάν σοι, ψαλάτωσαν τῷ ὀνόματι σου. Διὰ ψαλμα.

5. X: κατασκηνώσεις. 7. EFX: ισχ. αὐτῶ. 8. EFX† (p. αὐτῆς) τις ὑποστήσεται. 11. A<sup>2</sup>EFX: Τὰς ἀντ. 12. X: πλησθήσεται. 13. EFX: Πλανθήσονται. A<sup>2</sup>EFX: τὰ ὄρη αὐτῆς. 14. X: καὶ κραῖονται.

66, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος. EFX (pro θεῷ) κυρίως. 2. A<sup>2</sup>: [δῆ] (X\*). X† (a. αἰνέσ.) ἐν. 3. X: ψευσ. σοι. 4. EFX† (p. ψαλ.) δῆ. EFX† (p. ὀν. σε) ὑψιστε. X\* Διὰ ψ.

5. ὦδὴν. Laß uns satt werden u. den Göttern deines G., deines ... vE: weissen darf. B.d.W.v.E.A: Dorchöfen. B: v. dem Guten. dW: sättigen der Wonne.

6. Zurecht in der W. weist du uns erhören, G. unseres Heils, du S. aller fernem Guden der Erde u. des Meeres. B: Auf eine erschreckliche Weise. dW: Wunderbar, zum Heil?

7. festiget ... gesüßet.

9. an den Guden ... räumen, was da hervorgehet. B: hervorkommt. dW: Des M. u. Ab. Ausgang fällt

וְתִקְרַב יִשְׁכֹּן חֲצִירָה נִשְׁכַּעַת בְּטוֹב  
6 בִּיתָה קָדֵשׁ הִיכָלָהּ: נִזְרָאוֹת  
בְּצֶדֶק תַּעֲנֵנִי אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנִי מִבְּחַח  
כָּל-קָצוֹי-אֶרֶץ וְיָם רַחֲמִים:  
7 מִכֵּין הָרִים בְּכֹחַ נְאֻר בְּגִבּוֹרָה:  
8 מִשְׁפִּיחַ שְׁאוֹן יָמִים שְׁאוֹן צִלֵּיהֶם  
9 וְהִמְוֵן לְאֲמִים: וַיִּירָאוּ יִשְׁבִּי קִצְרוֹת  
מִמּוֹתֶיהָ מִצְאֵי בָקָר וְעֶרֶב תְּרִינִין:  
י סִדְרֵת הָאָרֶץ וְתִשְׁקָקָה רַבַּת תַּעֲשֶׂרָפָה  
פִּלֵּג אֱלֹהִים מִלֵּא מִים תִּכֵּן דָּגָם  
11 כִּי-כֵן תִּכְיֶנָּה: תִּלְמִיָּה רַבָּה נַחַת  
גְּדִידָה בְּרִבְבִּים תִּמְוֹגְגֶנָּה צִמְחָה  
12 תִּבְרָה: עֲשֶׂרֶת שָׁנָת טוֹבָתָה וּמַעֲבָלָהּ  
13 יִרְעִשׁוּן דָּשֵׁן: יִרְעִשׁוּ נְאוֹת מִדְבָּר  
14 יִגְדֵּל בְּעֵצֹת תַּחְזִירָנָה: לְכִשְׁו כְּרִים  
הַצֹּאן וְעֲמֻקִּים יַעֲשׂוּ-כָר יִתְרוּעֶה  
אֶת-יִשְׁרָאֵל:

10

א לְמִנְצָה שִׁיר מִזְמוֹר  
2 הָרִיעוּ לְאֱלֹהִים כָּל-הָאָרֶץ: וְזַמְרוּ  
כְּבוֹד-שְׁמוֹ שִׁירֵי כְבוֹד תִּהְלְתוּ:  
3 אֲמַרוּ לְאֱלֹהִים מִה־נִּזְרָא מַעֲשֵׂיהָ  
4 בְּרַב עֹזָה יִכְחָשׁוּ לָהּ אִיכָרָה: כָּל-  
הָאָרֶץ יִשְׁתַּחֲוֶה לָהּ וַיִּזְמְרוּ-לָהּ  
יִזְמְרוּ שְׁמֵהּ סֵלָה:

v. 9. ב"א בדגש  
v. 11. ב"א חמגנח.

du mit Jubel. vE: Den Aufg. des M. u. den Abend machst du jubeln. A: Da, wo ausgehet der M. u. Ab., spendest du Freude.

10. wenn du jenes also bereitet hast. dW: siehst nach der Erde, u. leihst ihr Ueberfluß, begabest sie reichlich. vE: hast des Landes dich angenommen, hast es überfließen lassen ... Der Wachs. ist voll M. dW: G. Wache ... Getr. bereitest du, wenn du sie also ber. hast. B: es recht wirft zuber. haben. vE: ja, so hast du es zub. (A: denn also ist die Einrichtung der Erde.)



## Das Wohnen in Gottes Hütten. Seine Segnungen und seine Anbetung. LXV.

und zu dir lässest, daß er wohne in deinen Hütten! der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel. \* Erhöre uns nach der wunderlichen Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist Zuversicht aller auf Erden und ferne am Meer;  
 7 \* der die Berge fest setzt in seiner Kraft,  
 8 und gerüstet ist mit Macht; \* der du stillest das Brausen des Meers, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Wölfer,  
 9 \* daß sich entsetzen, die an denselben Enden wohnen, vor deinen Zeichen. Du machest frühlich, was da wehet, beides  
 10 des Morgens und Abends. \* Du suchest das Land heim und wässerst es, und machst es sehr reich. Gottes Brunnlein hat Wassers die Fülle. Du lässest ihr Getreide wohl gerathen, denn also bauest  
 11 du das Land. \* Du tränkest seine Furchen und seuchtest sein Gepflügtes, mit Regen machst du es weich und segnest sein  
 12 Gewächs. \* Du krönest das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triesen  
 13 von Fett. \* Die Wohnungen in der Wüste sind auch fett, daß sie triesen, und die Hügel sind umher lustig. \* Die Ager sind voll Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, daß man jauchzet und singet.

66.

1 Ein Psalmlied, vorzusingen.

2 Jauchzet Gott, alle Lande! \* lobset zu Ehren seinem Namen, rühmet ihn  
 3 herrlich! \* sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke! Es wird deinen Feinden fehlen vor deiner großen Macht.  
 4 \* Alles Land bete dich an, und lobset dich, lobset deinem Namen. Sela.

65, 6. A.A.: wunderbaren. 9. U.L.: vor deinem Zeichen ... was da wehet, beide des.

66, 3. A.A.: wunderbar.

11. und ebnet. dW: ebend ihre Schollen. vE: zerbrächst seine Sch. B: wässert ... läßt f. Sch. sich niedersinken, mit Regentropfen ... dW: Regengüssen schweimt du sie.

12. B: Jahr deiner Gütigkeit. dW.vE: mit deinem Segen?

13. Es triesen die Ager der W. u. die F. särgen sich mit Luth. dW.vE: mit Jubel gärten sich.

14. Tristen sind bekleidet mit Schafen. dW: Es kleiden sich. vE: Heerden bekleiden die Tr. B.vE: Thäler sind mit Frucht bedekt. dW: gefüllt in Korn!

elegisti et assumisti! inhabitabit in atriis tuis. Replebimur in bonis domus tuae: sanctum est templum tuum, \* mirabile in aequitate. Exaudi nos, Deus salutaris noster, spes omnium finium terrae et in mari longe; \* praeparans montes in virtute tua, accinctus potentia; \* qui conturbas profundum maris, sonum fluctuum ejus. Turbabitur gentes, \* et timebunt, qui habitant terminos, a signis tuis; exitus matutini et vespere delectabis. \* Visitasti terram et inebriasti eam, multiplicasti locupletare eam. Flumen Dei repletum est aquis. Parasti cibum illorum, quoniam ita est praeparatio ejus. \* Rivos ejus in stillicidiis ejus laetabitur germinans. Benedices \* coronae anni benignitatis tuae, et campi tui replebuntur ubertate. \* Pinguescent speciosa deserti, et exultatione colles accingentur. \* Induti sunt arietes ovium, et valles abundabunt frumento; clamabunt, etenim hymnum dicent.

## LXVI (LXV).

In finem, canticum psalmi resurrectionis.

Jubilare Deo, omnis terra! \* psal-  
 mum dicite nomini ejus, date gloriam laudi ejus! \* dicite Deo: Quam terribilia sunt opera tua, Domine! In multitudine virtutis tuae mentientur tibi inimici tui. \* Omnis terra adoret te et psallat tibi, psalmum dicat nomini tuo.

5. A.L.: habitabit. 9. A.L.: vespere. 11. S: inebrians.

66, 1. S: Psalmus in finem ...

B: sie jauchzen, auch singen sie. vE: jubeln, ja sie j. dW: Alles jauchzet u. f. A: ruhet u. lobset.

66, 1. dW.A: zu Gott (alle Welt). vE: Es jauchze zu G. die ganze Erde. (B: ... du g. G.)

2. Singet die Ehre seines Namens. B.dW.vE: Herrlichkeit. B: machet sein Lob herrlich. dW: verherrlicht. vE: verh. ihn durch Loblieder.

3. wunderbar ... deine Feinde werden dir stehen. dW: dein Thun. vE: fürchtbar. B.A: schrecklich (bist du in deinen W.). B: heucheln? A: lügen? dW.vE: schmeicheln.

## LXVI.

## Gratiarum actio pro liberatione.

<sup>5</sup> Δεῦτε καὶ ἴδετε τὰ ἔργα τοῦ Θεοῦ. Φοβερός ἐν βουλαῖς ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, <sup>6</sup> ὁ μεταστρέφων τὴν θάλασσαν εἰς ξηρὰν ἐν ποταμῷ διελεύσονται ποδί. Ἐκεί ἐφρανθησόμεθα ἐπ' αὐτῷ, <sup>7</sup> τῷ δεσπόζοντι ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ τοῦ αἰῶνος. Οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὰ ἔθνη ἐπιβλέπουσιν· οἱ παρὰ πικραίνοντες μὴ ὑποσθώσωσιν ἐν ἱαντοῖς. Διὰ ψαλμα.

<sup>8</sup> Εὐλογεῖτε, ἔθνη, τὸν Θεὸν ἡμῶν, καὶ ἀκουτίσατε τὴν φωνὴν τῆς αἰνέσεως αὐτοῦ, <sup>9</sup> τοῦ θεμένου τὴν ψυχὴν μου εἰς ζωὴν, καὶ μὴ δότος εἰς σάλον τοὺς πόδας μου. <sup>10</sup> Ὅτι ἐδοκίμασας ἡμᾶς, ὁ Θεός, ἐπύρρωσας ἡμᾶς, ὡς πυροῦται τὸ ἀργύριον. <sup>11</sup> Εἰσῆγαγες ἡμᾶς εἰς τὴν παγίδα, ἔθου θλίψεις ἐπὶ τὸν νῶτον ἡμῶν, <sup>12</sup> ἐπεβίβασας ἀνθρώπους ἐπὶ τὰς κεφαλὰς ἡμῶν, διήλθομεν διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος· καὶ εἰσῆγαγες ἡμᾶς εἰς ἀναψυγὴν.

<sup>13</sup> Εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου ἐν ὀλοκαυτώμασιν, ἀποδώσω σοι τὰς εὐχὰς μου, <sup>14</sup> ἃς διεστείλεις τὰ χεῖρά μου καὶ ἐλάλησεν τὸ στόμα μου ἐν τῇ θλίψει μου. <sup>15</sup> Ὀλοκαυτώματα μεμυαλωμένα ἀνοίσω σοι μετὰ θυμιάματος καὶ κριῶν, ποιήσω σοι βόας μετὰ χιμάρων. Διὰ ψαλμα.

<sup>16</sup> Δεῦτε ἀκούσατε, καὶ διηγῆσομαι, πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν Θεόν, ὅσα ἐποίησεν τῇ ψυχῇ μου. <sup>17</sup> Πρὸς αὐτὸν τῷ στόματι μου ἐκέκραξα, καὶ ἤνωσα ὑπὸ τὴν γλῶσσάν μου. <sup>18</sup> Ἀδικίαν εἰ ἐθεώρουν ἐν καρδίᾳ μου, μὴ εἰσακουσάτω κύριος. <sup>19</sup> Διὰ τοῦτο εἰσῆκουσέν μου ὁ Θεός, προσέσχεν τῇ φωνῇ τῆς προσευχῆς μου. <sup>20</sup> Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ὃς οὐκ ἀπέστησεν τὴν προσευχήν μου καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ.

5. EFX: Ως φοβερός ... Vulgo interpg. (simil. in textu lat.): Θεῖ, φοβερός ... ἀνθρώπων. Ὁ ... ξηρὰν, ἐν ποδί· ἐκεῖ.

6s. X: διελεύσεται. A<sup>2</sup> interpg. αὐτῷ. Τῷ ... αἰῶνος· οἱ ...

7. X\* (alt.) ἐν et Διὰ ψ.

11. X: ἐπὶ τῶν νῶτον.

13. X: Εἰσελευσόμεθα.

15. A<sup>2</sup>: [καί]. A<sup>2</sup> EFX (pro ποιήσω) ἀνοίσω. X\* Διὰ ψ.

16. EFX† (p. δεηγ.) ὑμῶν.

18. X† (p. εἰσακ.) μου.

19. A<sup>2</sup>: εἰσῆ. [με]. A<sup>2</sup> EFX (pro προσευχ.) δεήσεως.

20. X (pro ὁ Θεός) κύριος.

ה לכו וראו מסעלות אלהים נרא  
6 עלילה על-פני אדם: הפסד ים  
לפניהם בנהר יעברו ברנל פם  
7 נשמחה בו: משל בגבורתו: עולם  
עיניו בגוים תצפיה הסוררים: אל-  
ירימו למז סלה:

8 ברכו עמים: אלהינו והשמיים  
9 קול תהלתי: השם נפשו בחיים  
י ולא נתן למז רגלנו: כ-בכתנו  
11 אלהים צרפתנו בצרפתס: הבאתנו  
במצודה שמת מועקה במתנינו:  
12 הרפתת אנוש לראשנו באנו באש  
ובמים ותוציאנו לרויה:

13 אבוא ביתך בעולות אשלים לך  
14 נדרי: אשר-פצו שפתי ודבר-פי  
טו בצר-לי: עולות מתים אעלה-לך  
עם-קטרת אילים אעשה בקר עם-  
עתודים סלה:

16 לכו-שמעו ואספרה כל-יראי  
17 אלהים אשר עשה לנפשי: אליו  
18 פי-קראתי ורומם תחת לשוני: אמן  
אם-דאיתי כלבי לא ישמע אדני:  
19 אכן שמע אלהים הקשיב בקול  
כ תפלת: ברוך אלהים אשר לא-  
הסיר תפלתי וחסדו מאתי:

66, 7. ירמו כ' lb. בנ' א' חסדים  
v. 8. בנ' א' דה' בחסד פתח  
v. 12. בנ' א' חס' בפתח  
v. 15. בנ' א' מידים

5. wunderbar ... über d. M. B: bei. dW.vE: an Thaten gegen die M.

6. durch den Strom g. m. zu S. dW.vE.A: (ver-) wandelten. dW: damals freuten w. uns fein. vE: dort. A.B: daselbst.

7. dW: Ewig herrschend durch f. Macht, schauen ... dW.vE: daß b. Empörer sich n. erheben.

9. B: unfre Seele ins E. stellt, u. gibt unsf. S. n. hin zum Wanken. dW.vE: beim (am) E. erhiebt, n. unsf. Fuß n. wanken ließ.

## Gottes Werke und Versuchungen. Des Dankbaren Brandopfer und Gelübde. LXVI.

5 Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist mit seinem 6 Thun unter den Menschenkindern. \* Er verwandelt das Meer ins Trockene, daß man zu Fuß über das Wasser gehet: daß 7 freuen wir uns in ihm. \* Er herrschet mit seiner Gewalt ewiglich, seine Augen schauen auf die Völker: die Abtrünnigen werden sich nicht erheben können. Sela.

8 Lobet, ihr Völker, unsern Gott, laßt 9 seinen Ruhm weit erschallen, \* der unsere Seelen im Leben behält, und läßt unsere 10 Füße nicht gleiten. \* Denn, Gott, du hast uns versucht und geläutert, wie das 11 Silber geläutert wird. \* Du hast uns lassen in den Thurm werfen, du hast auf 12 unsere Lenden eine Last gelegt, \* du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren, wir sind in Feuer und Wasser gekommen: aber du hast uns ausgeführt und erquidest.

13 Darum will ich mit Brandopfern gehen in dein Haus und dir meine Gelübde be- 14 zahlen, \* wie ich meine Lippen habe auf- gethan und mein Mund geredet hat in 15 meiner Noth. \* Ich will dir feiste Brand- opfer thun von gebrannten Widbern, ich will opfern Rinder mit Böcken. Sela.

16 Kommt her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet! ich will erzählen, was er an 17 meiner Seele gethan hat. \* Zu ihm rief ich mit meinem Munde, und pries ihn mit 18 meiner Zunge. \* Wo ich Unrechtes vor- hätte in meinem Herzen, so würde der 19 Herr nicht hören. \* Darum erhört mich 20 Gott, und merkt auf mein Flehen. \* Ge- lobet sei Gott, der mein Gebet nicht ver- wirft, noch seine Güte von mir wendet!

5. A. A.: wunderbar.

15. A. A.: fette. 17. U. L.: preisete.

10. B. v. E. A.: geprüft. dW.: prästet.

11. B. v. E.: ins Netz gebracht. dW.: führtest uns in Schlingen, legtest drückende L. auf uns. Ründen. A.: geführt in den Gallstrich, Trübsal gelegt... (B: eine Enge!)

12. B: einen Menschen? B. dW. v. E.: auf unfrem H. reiten? dW. A.: wir gingen durch H. u. B. B. v. E.: ausgef. zu einer vollen (zur) Erquidung. A.: in die Grun. dW.: zum Ueberfluß.

13. v. E. A.: kommen. dW.: Ich komme...

14. dW. v. E.: wozu m. L. sich aufgethan. A.: die gesprochen m. L.

44, 9. Venite et videte opera Dei! Terri- 5 bilis in consiliis super filios hominum, 114, 2. Ex. 15, 21. Jos. 3, 17. \* qui convertit mare in aridam: in 6 flumine pertransibunt pede. Ibi lae- tabimur in ipso, \* qui dominatur 7 in virtute sua in aeternum. Oculi ejus super gentes respiciunt: qui exasperant, non exaltentur in semet- ipsis.

Sir. 1, 7a.

11, 4. 33, 13.

2 Ch. 16, 9.

Benedicite, gentes, Deum nostrum, 8 et auditam facite vocem laudis ejus, \* qui posuit animam meam ad vitam, 9 et non dedit in commotionem pedes meos. \* Quoniam probasti nos, Deus, 10 igne nos examinasti, sicut examinatur argentum. \* Induxisti nos in laqueum, 11 posuisti tribulationes in dorso nostro, \* imposuisti homines super capita 12 nostra, transivimus per ignem et aquam: et eduxisti nos in refrige- rium.

Job. 7, 10.

12, 7. Ex. 48.

10. Pr. 17, 3.

[66, 20.]

Es. 26, 13.

Ex. 43, 2. Dm. 3.

17.

25 m. 22, 17.

Introibo in domum tuam in holo- 13 caustis, reddam tibi vota mea, \* quae 14 distinxerunt labia mea et locutum est os meum in tribulatione mea. \* Holocausta medullata offeram tibi 15 cum incenso arietum, offeram tibi boves cum hircis.

50, 14. 116, 10.

Jud. 11, 35.

Lv. 1, 13. 2, 11.

34, 12.

Lv. 9, 39.

Pr. 15, 29. 28.

9. Job. 9, 21.

(Ps. 17, 1.)

Venite, audite, et narrabo, omnes 16 qui timeatis Deum, quanta fecit ani- mae meae. \* Ad ipsum ore meo 17 clamavi, et exaltavi sub lingua mea. \* Iniquitatem si aspexi in corde meo, 18 non exaudiet Dominus. \* Propterea 19 exaudivit Deus et attendit voci de- precationis meae. \* Benedictus Deus, 20 qui non amovit orationem meam et misericordiam suam a me!

68. Vulgo interp.: ipso. Qui ... aeternum, oculi.

17. S.: exultavi. 19. Al.: et.

15. rauchenden B. B: Br. von Harf? dW.: Raß- vlieh. B: angezündeten B. A: mit dem Rauchwerke der B. v. E.: Opfer von B.

16. dW. v. E.: (an) mir gethan!

17. Preis ist nun auf m. S. dW. v. E.: Lobgesang.

v. E.: war?

18. B: nach Eitelkeit gesehen ... gehört haben.

dW.: Hätt' ich auf Unrecht gebacht ... nicht hätte ...

v. E. A.: (Hervor!) gesehen?

19. Aber G. hat mich erhört, u. gemerkt auf die

Stimme m. Flehens. B. dW.: Gebets.

20. v. E.: von sich abgewiesen. dW. A.: nicht abwies.

## LXVII. Celebratio Domini. Ascendentis victoris beneficia et imperium.

ξζ' (ξζ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.<sup>2</sup> Ὁ θεὸς οὐκ ἐκτενῆσαι ἡμᾶς καὶ εὐλογῆσαι ἡμᾶς, ἐπιφάναι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, διαψαλμα, <sup>3</sup> τοῦ γινῶναι ἐν τῇ γῇ τὴν ὁδόν σου, ἐν πᾶσιν ἐθνεσιν τὸ σωτήριόν σου.<sup>4</sup> Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ, ὁ θεός, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες. <sup>5</sup> Ἐνθρανθήτωσαν καὶ ἀγαλλιᾶσθωσαν ἐθνη, ὅτι κρινεῖς λαοὺς ἐν ἐκτενῇ, καὶ ἐθνη ἐν τῇ γῇ ὁδηγήσεις. Διάψαλμα. <sup>6</sup> Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοί, ὁ θεός, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες. <sup>7</sup> Ἦ ἔδωκεν τὸν καρπὸν αὐτῆς. Εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεός, ὁ θεὸς ἡμῶν, <sup>8</sup> εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεός· καὶ φοβηθήτωσαν αὐτὸν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς.

ξη' (ξζ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, τῷ Δαυίδ ψαλμὸς ψδῆς.<sup>2</sup> Ἀναστήτω ὁ θεός, καὶ διασκορπισθήτωσαν οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ, καὶ φυγέτωσαν οἱ μισοῦντες αὐτὸν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. <sup>3</sup> Ὡς ἐκλείπει καπνός, ἐκλείπτωσάν· ὡς τήκεται κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός, οὕτως ἀπόλοιτο οἱ ἀμαρτωλοὶ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. <sup>4</sup> Καὶ οἱ δίκαιοι ἐνθρανθήτωσαν, ἀγαλλιᾶσθωσαν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ταρσθήτωσαν ἐν εὐφροσύνῃ. <sup>5</sup> Ἀισατε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ· ὁδοποιήσατε τῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ θυσιαῶν, κύριος ὄνομα αὐτοῦ· καὶ ἀγαλλιᾶσθε ἐνώπιον αὐτοῦ. Ταραχθήσονται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, <sup>6</sup> τοῦ πατρὸς τῶν ὀργανῶν, καὶ κριτοῦ τῶν χρηρῶν· ὁ θεὸς ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ. <sup>7</sup> Ὁ θεὸς κατοικίῃ μονοτρόπον ἐν οἴκῳ, ἐξάγων πεπεδημένους ἐν ἀνδραίᾳ, ὁμοίως τοὺς παραπικραίνοντας τοὺς κατοικοῦντας ἐν τάφους.67, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος. A<sup>2</sup> EFX† (p. ψαλμ.) ψδῆς. X\* Δαυίδ.

2. EFX (pro διάψ.) καὶ ἐλεῖσαι ἡμᾶς.

3. X: κρινεῖ... ὁδηγήσει. EFX\* Διάψ.

7. X\* (alt.) ὁ θεός.

8. X\* ὁ θεός.

68, 1. X\* τῷ Δ. (Alt.: ψαλμὸς τῷ Δ. \* ψδῆς).

2. EFX: ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ οἱ μισοῦντες αὐτόν.

3. X: ἐκλείπτωσάν. EFX: ἀπολήνται.

4. A<sup>2</sup>† (a. τερψθ.) καὶ.

5. X: κύρ. δν. αὐτῶ.

6. EFX: Ταραχθήτωσαν.

סו

א למנצח בנגינת מזמור שיר:

2 אלהים יחננו ויברכנו יאר פניו

3 אתנו סלה: לדעת בארץ ירפך

בכל צהלים וישעך:

4 יודיה עמים: אלהים יודיה עמים

ה כלם: ישמחו וירננו לאמים בר

תשפט עמים מישר ולאמים בארץ

6 תנחם סלה: יודיה עמים: אלהים

7 יודיה עמים כלם: ארץ נחנה וכולה

8 וברכנו אלהים אלהינו: וברכנו

אלהים ויראו אותו כל ארץ:

סו

א למנצח לדוד מזמור שיר:

2 יקים אלהים יפוצו אויביו ויניסו

3 משנאיו מפניו: כהנהף עשן תנהף

כחמס דונג מפני אש ואבדו רשעים

4 מפני אלהים: וצדיקים ישמחו

ה יעלצו לפני אלהים וישירו

כשמחה: שירו לאלהים זמרי שמו

סלו לרבב בערבבות ביה שמו ועליו

6 לפניו: אבי יחזמים ודין אלמנות

7 אלהים במעון קדשו: אלהים

מושיב יחידים: ביתה מוציא

אסירים בפושרות אדסוררים שכן

צחיתה:

67, 1. ב"א בגיטת.

ב"א לא פסס v. 6.

67, 2. v.E.A: erbarme dich unser! B: bei uns. v.E: auf uns. A: über. dW: gegen uns strahlen!

3. man auf G. erkenne. B.v.E.A: beinen. dW: dein Thun! dW.v.E: deine Güte!

4. B: werden dir danken. dW.v.E: Dich (müssen) preisen. A: sollen.

5. Die Leute ... daß du d. Völker. B.dW: Ratten. dW.v.E.A: und lenkst. B: wirst führen.

7. B.dW.v.E.A: Die Erde. B: hat gegeben. A: wird geben. v.E: Gteugniß. dW: Gttrag. A: Gtuchst. dW.v.E: segnet.

Der Völker Dank u. Gottes Segen. Freude vor dem Herrn der sanft herfähret. LXVII.

## 67.

- 1 Ein Psalmlieb, vorzusingen auf Saitenspielen.  
 2 Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten! Sela.  
 3 \* Daß wir auf Erden erkennen seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.  
 4 Es danken dir, Gott, die Völker; es  
 5 danken dir alle Völker. \* Die Völker freuen sich und jauchzen, daß du die Leute recht richtest, und regierest die Leute auf 6 auf Erden. Sela. \* Es danken dir, Gott, die Völker, es danken dir alle 7 Völker. \* Das Land gibt sein Gewächs. 8 Es segne uns Gott, unter Gott, \* es segne uns Gott; und alle Welt fürchte ihn.

## 68.

- 1 Ein Psalmlieb Davids, vorzusingen.  
 2 Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn hassen, vor 3 ihm fliehen. \* Vertreibe sie, wie der Rauch vertrieben wird; wie das Wachs zererschmelzet vom Feuer, so müssen umkommen die 4 Gottlosen vor Gott. \* Die Gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich sein vor 5 Gott, und von Herzen sich freuen. \* Singet Gott, lobset seinem Namen; machet Bahn dem, der da sanft herfähret — er heiet Herr —, und freuet euch vor ihm, 6 \* der ein Vater ist der Waisen, und ein Richter der Witwen. Er ist Gott in seiner 7 heiligen Wohnung, \* ein Gott, der den Einsamen das Haus voll Kinder gibt, der die Gefangenen ausföhret zu rechter Zeit, und läßt die Abtrünnigen bleiben in der Dürre.

8. B.dW.A: alle (die) Enden der Erde. vE: Gränzen.

68,2. dW: Erhebt sich Gott, zerstreuen sich ...? A: Es erhebe sich. vE: Mächte G. aufstehen.

3. dW: Die R. verwehet, verwehet du sie. vE: verweht wird. vertreibst. A: vergeht, sollen sie vergehen. dW: schwinden die Frevler.

4. se. u. frohlocken ... fröhlich sein mit Sonne.

5. durch die Wästen einherfähret; G. ist sein Name; u. jauchzet ... B: in den fachen Feldern.

Bolqglotten-Bibel. A. T. 2. Bds 1. Abth.

## LXVII (LXVI).

In finem, in hymnis, psalmus cantici David.

- Deus misereatur nostri et benedicat nobis, illuminet vultum suum super nos et misereatur nostri, \* ut cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus gentibus salutare tuum.  
 Confiteantur tibi populi, Deus, confiteantur tibi populi omnes. \* Laudentur et exultent gentes, quoniam iudicas populos in aequitate, et gentes in terra dirigis. \* Confiteantur tibi populi, Deus, confiteantur tibi populi omnes. \* Terra dedit fructum suum. Benedicat nos Deus, Deus noster, \* benedicat nos Deus; et metuant eum omnes fines terrae.

## LXVIII (LXVII).

In finem, psalmus cantici ipsi David.

- Exurgat Deus, et dissipentur inimici ejus, et fugiant qui oderunt eum, a facie ejus. \* Sicut deficiit fumus, deficiant; sicut fluit cera a facie ignis, sic pereant peccatores a facie Dei. \* Et iusti eleventur et exultent in conspectu Dei, et delectentur in laetitia. \* Cantate Deo, psalmum dicite nomini ejus; iter facite ei qui ascendit super occasum, Dominus nomen illi; exultate in conspectu ejus. Turbabuntur a facie ejus, \* patris orphanorum et iudicis viduarum. Deus in loco sancto suo, \* Deus, qui inhabitare facit unius moris in domo, qui educit vinclos in fortitudine, similiter eos qui exasperant, qui habitant in sepulchris.

67,1. S: Psalmus cantici David, in finem, in hymnis.

5. A1.: iudicabis et diriges.

68,1. S: Ps. cantici David, in f.

4. A1.\* (alt. et tert.) et. 7. A1.\* (pr.) qui.

(A: über den Bergen hin herauffährt?) B: frohlocket in seinem N. G.

6. dW.vE: (ein) Sachwalter der Witwen. A: an f. h. l. Orte.

7. ein G. gibt ... auf rechter Straße. B: die G. läßt mit einer Familie wohnen. dW: läßt Vertreiber zu Hause w. vE: gibt Heimath den Verlassenen. B: auf die richtigen Wege. vE: ins Gesegetste? dW: zum Glück? B.dW.vE: (noch die Empörer) wohnen in d. D.

## LXVIII.

Domini ascendentis beneficia et imperium.

8<sup>o</sup> Ὁ θεὸς ἐν τῷ ἐκπορεύεσθαι σε ἐνώπιον τοῦ λαοῦ σου, ἐν τῷ διαβαίνειν σε τὸν ἔρημον, διάψαλμα, 9 γῆ ἐσεισθή καὶ γὰρ οἱ οὐρανοὶ ἐστασαν ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦ Σινᾶ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰσραὴλ. 10 Βροχὴν ἐκούσιον ἀφοριεῖς, ὁ θεός, τῇ κληρονομίᾳ σου· καὶ ἡσθένησεν, σὺ δὲ κατηρτίσω αὐτήν. 11 τὰ ζωᾶ σου κατοικοῦσιν ἐν αὐτῇ· ἡτοίμασας ἐν τῇ χρησιότητι σου τῷ πτωχῷ, ὁ θεός. 12 Κύριος δώσει βῆμα τοῖς· εὐαγγελίζομένοις δυνάμει πολλῇ, 13 ὁ βασιλεὺς τῶν δυνάμεων τοῦ ἀγαπητοῦ τοῦ ἀγαπητοῦ, καὶ ὠραιότητι τοῦ οἴκου διελέσθαι σκῦλα. 14 Ἐὰν κοιμηθῇτε ἀνὰ μέσον τῶν κληρῶν, πτέρυγες περὶ στερῶς· περιηγυρωμένοι, καὶ τὰ μετώφρενα αὐτῆς ἐν χλωρότητι χρυσοῦ. 15 Ἐν τῷ διαστελεῖν τὸν ἐπουράνιον βασιλεῖς ἐπ' αὐτῆς, χιονοθήσονται ἐν Σελμών.

16 Ὅρος τοῦ θεοῦ ὄρος πῖον, ὄρος τετυρωμένων, ὄρος πῖον. 17 Ἰνατί ὑπολαμβάνετε ὄρη τετυρωμένα; Τὸ ὄρος ὃ εὐδόκησεν ὁ θεός κατοικεῖν ἐν αὐτῷ· καὶ γὰρ ὁ κύριος κατασκηνώσει εἰς τέλος. 18 Τὸ ἄσμα τοῦ θεοῦ μυριοπλάσιον, χιλιάδες εὐθηνούντων· κύριος ἐν αὐτοῖς· ἐν Σινᾷ ἐν τῷ ἁγίῳ. 19 Ἀναβὰς εἰς ὕψος· ἡγχαλωτένας αἰγχαλωσίαν, ἔλαβες δόματα ἐν ἀνθρώπῳ, καὶ γὰρ ἀπειθοῦντες τοῦ κατασκηνώσει.

Κύριος ὁ θεός 20 εὐλογητός, εὐλογητός κύριος ἡμέραν καθ' ἡμέραν· καὶ κατευοδώσει ἡμῖν ὁ θεός τῶν σωτηρίων ἡμῶν. Διάψαλμα. 21 Ὁ θεός ἡμῶν ὁ θεός τοῦ σῶζειν, καὶ τοῦ κυρίου αἱ διεξοδοί

8. A<sup>2</sup>EFX (pro τῇν ἔρ.) ἐν τῷ ἐρήμῳ. EFX\* διὰψ.

9. A<sup>2</sup>: θεῷ, τὸτο Σινᾶ, ἀπὸ.

11s. B<sup>2</sup>: πτωχῷ. Ὁ θεός κύρ.

13. EFX\* (alt.) τῷ ἀγαν. EFX (pro καὶ ὠρ.) τῇ ὠρ. X: διέλεσθε.

14. X† (in f.) Διάψαλμα.

17. X: ὑπολαμβάνεται. X: ὑπόδοκην.

18. X: εὐθηνόντ. EFX: ἐν Σινᾶν (Al.: ἐν Σινᾶ 9. ἐν Σινᾷ ἡν).

19. EFX: Ἀνέβης. A<sup>2</sup>EFX: ἀνθρώποις. EFX: ἀπειθοῦντας.

20. EFX\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). EFX\* Διάψ.

21. A<sup>2</sup>EFX: κυρὶς κυρὶς αἱ.

8 אלהים בצאתך לפני עמך בצעדך 9 ביימון סלה: ארץ רעשה ארץ שמים נטשו מפני אלהים זה סיני מפני אלהים אלהי ישראל: צאם נדבות תניף אלהים נחלתך ונלוא אתה כוננתה: חיתך ישברכה תבין בטובתך לפני אלהים: אדני ותך אמר המבשרות צבא רב: מלכי צבאות ידון וידון ונות בית תחלק שכל: אסיתשפון בין שפתים פנסי יונה נחפה בפסח ואברותיה כו בירקרק חרוץ: בפנש שדי: מלכים ביה תשלב בצלמון:

16 הר-אלהים הר-פסן הר צבננים 17 הר-פסן: למה: תרצון הרים צבננים ההר חמד אלהים לשבתו 18 ארץ יהיה ישפן לצח: רכב אלהים רפתים אלפי שנאן אדני כם סיני 19 פקדש: עלית למרום: שבת שבי לקחה מתנות באדם ואף סוררים לשפן: יה אלהים:

כ בריה אדני יום: יום יעם-לנה 21 האל ישועתנו סלה: האל: לנה אל למושעות וליהיה אדני לפנות

בנ"א חב' בדנש 68,8. כנול באחמ v. 14. כנ"א חב' במקמ v. 9. רפח אתר מפיס ib. כנ"א רבוחים v. 18.

8. einher schrittst in d. Einöde.

9. vor Gott; dieser Sinai ... B.dW: gitterte.

10. Willen G. schüttetest du aus ... ermattet war, kletterst du. B: halt einen sehr m. G. tiefen lassen. dW.vE: Reichlichen G. sprenge! du. A: Ginen graben vollen.

11. Deine Schaar wohnte daselbst ... labetest ... deiner Gütezeit. dW: ließ sich nieder im Land. vE: Volkschaar l. sich da n. A: Herde. dW: im R. das du bereitet durch deine Güte den Glenden? B: Du hast es her. dem ...? vE: Das bereitetest ...

12. großem Heer guter Botinnen. B: gab eine Aussprache: der g. Botschafterinnen war ein großes G. dW: Siegesgefang, Siegesbotinnen dem großen

Der Gott in Sinai. Die Evangelisten und die Hauschre. Die Auffahrt. **LXVIII.**

- 8 Gott, da du vor deinem Volk herzogest, da du einher gingest in der Wüste, Sela,  
 9 \* da hebte die Erde und die Himmel troffen vor diesem Gott in Sinai, vor dem  
 10 Gott, der Israels Gott ist. \* Nun aber gibst du, Gott, einen gnädigen Regen, und dein Erbe, das dürre ist, erquickest du,  
 11 \* daß deine Thiere darinnen wohnen können. Gott, du labest die Glenden mit  
 12 deinen Gütern. \* Der Herr gibt das Wort mit großen Schaa ren Evangelisten.  
 13 \* Die Könige der Heerschaaren sind unter einander Freunde, und die Hauschre theil-  
 14 let den Raub aus. \* Wenn ihr zu Felde lieget, so glänzet es als der Tauben Flügel, die wie Silber und Gold schimmern.  
 15 \* Wenn der Allmächtige hin und wieder unter ihnen Könige setzet, so wird es helle, wo es dunkel ist.  
 16 Der Berg Gottes ist ein fruchtbarer Berg, ein großes und fruchtbares Gebirge.  
 17 \* Was хүpfet ihr großen Gebirge? Gott hat Lust auf diesem Berge zu wohnen, und  
 18 der Herr bleibt auch immer daselbst. \* Der Wagen Gottes ist viel tausend mal tausend, der Herr ist unter ihnen im heiligen  
 19 Sinai. \* Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängniß gefangen, du hast Gaben empfangen für die Menschen, auch die Abtrünnigen, daß Gott der Herr dennoch daselbst bleiben wird.  
 20 Gelobt sei der Herr täglich! Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.  
 21 Sela. \* Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn Herrn, der vom Tode

78, 13. Ex. 13, 20. Deus, cum egredieris in conspectu 8  
 populi tui, cum pertransires in deserto, \* terra mota est, etenim coeli 9  
 distillaverunt a facie Dei Sinai, a facie Dei Israel. \* Pluviam voluntariam se- 10  
 gregabis, Deus, haereditati tuae; et infirmata est, tu vero perfecisti eam.  
 \* Animalia tua habitabunt in ea; pa- 11  
 rasti in dulcedine tua pauperi, Deus.  
 \* Dominus dabit verbum evangelizan- 12  
 tibus virtute multa. \* Rex virtutum 13  
 dilecti dilecti, et speciei domus dividere spolia. \* Si dormialis inter me- 14  
 dios cleros, pennae columbae deargentatae, et posteriora dorsi ejus in pallore auri. \* Dum discernit roes- 15  
 lestis reges super eam, nive dealbantur in Selmon.

Mons Dei mons pinguis, mons coa- 16  
 gulatus, mons pinguis. \* Ut quid su- 17  
 spicamini montes coagulatos? Mons, in quo beneplacitum est Deo habitare in eo; etenim Dominus habitabit in finem. \* Currus Dei decem millibus 18  
 multiplex, millia laetantium; Dominus in eis in Sina in sancto. \* Ascen- 19  
 disti in altum, cepisti captivitatem, accepisti dona in hominibus, etenim non credentes inhabitare Dominum Deum.

Benedictus Dominus die quotidie! 20  
 Prosperum iter faciet nobis Deus salutarium nostrorum. \* Deus noster 21  
 Deus salvos facienti, et Domini Do-

68, 16. U.L.: groß u. fruchtbar Geb.

19. Al.: habitare.

8. vE: ließ reden die G. eines gr. Heeres?  
 13. sind gestoben, gestoben! B: die zu Haus blieb. dW.vE: Hausfrau (theilt) B. unter.  
 14. zwischen den Feldern ... die mit G. überzogen ist, u. ihr Gesäber mit grünlichem G. dW: ruhet zw. d. Viehhäßen? vE: ruhetet ... Viehhürden? A: mitten in euren Loosen. dW: Taubenflügeln, silberüberzogen [gleich ihr] ... Goldes schimmer. vE: u. deren Schwingen von goldgelber Farbe.  
 15. Könige dort vertheilt ... in der Finsterniß. B: Da ... darinnen zerstr. uet, warst du schneeweiß auf Salmon? (dW: im Lande, war es überschnett gleich dem 3. vE: wie der 3.)  
 16. hohes. (B: Ein großer B. ist d. B. Basan, ein hügelichter ...? dW: Ihr Gottes Berge, Basans B., ihr aispfelschen ...! vE: Berg G., B. Basans, B. der Gipfel ...!) A: Der B. G. ist ein fetter B.,

- ein fester ...  
 17. blicket ihr hohes. B: Worauf lauert? dW: Warum blicket ihr scheel ... auf den B., den G. erkoren zu seinem G. er bewohnt ihn doch auf ewig. vE: sehet ihr scheel.  
 18. ein Sinai im Heiligthum. dW: der G. vE.A: wie auf Sinai ...?  
 19. der Herr, daselbst wohne. vE: steigt in die G., führtest Gefangene ... von den M., selbst v. d. Empörrn, um da zu wohnen. dW: steigt zum hohen Sieg ... Geschenke ... d. Emp. auch.  
 20. dW.vE: legt (ladet) man uns 2. auf, Gott ist unsere Hülfe?  
 21. B: G. ist uns ein G. der vollkommenen Erbsung, u. bei dem G. G. sind Ausgänge für den Tod. dW: ... des Helfens ... weiß vom T. Rettung! vE: kann aus d. T. führen.

## LXVIII.

Domini ascendentis beneficia et importum.

του θανάτου. 22 Πλὴν ὁ θεὸς συνόλῃσσε κεφαλὰς ἐχθρῶν αὐτοῦ, κοροσῆν τριγὺς διαπορευομένων ἐν πλημμυλείῃ αὐτῶν. 23 Εἰπεν κύριος· Ἐκ Βαβυλῶν ἐπιστρέψω, ἐπιστρέψω ἐν βυθοῖς θαλάσσης, 24 ὅπως ἂν βιβῇ ὁ πούς σου ἐν αἵματι, ἡ γλῶσσα τῶν κυνῶν σου ἐξ ἐχθρῶν παρ' αὐτοῦ.

25 Ἐδοξασθήσονται αἱ ποτεῖαι σου, ὁ θεός, αἱ ποτεῖαι τοῦ θεοῦ μου τοῦ βασιλέως τοῦ ἐν τῷ ὀρίῳ. 26 Προέφθασαν ἄρχοντες ἐχόμενοι ψιλλόττων, ἐν μίσῳ τετιγῶν τυμπανιστριῶν. 27 Ἐν ἐκκλησίῃς εὐλογεῖτε τὸν θεόν, τὸν κύριον ἐκ πηγῶν Ἰσραὴλ. 28 Ἐκεῖ Βεριμὴν νεώτερος ἐν ἐκστάσει, ἄρχοντες Ἰουδαίης γαμοῖς αὐτῶν, ἄρχοντες Ζαβουλὼν, ἄρχοντες Νεφθαλί.

29 Ἐντεταται, ὁ θεός, τῇ δυνάμει σου· δυνάμει σου, ὁ θεός, τοῦτο ὃ κατηργάσω ἐν ἡμῖν. 30 Ἀπὸ τοῦ ναοῦ σου ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ σοὶ οἴσουσιν βασιλεῖς δῶρα. 31 Ἐπιτίμησον τοῖς θηρίοις τοῦ καλάμου· ἡ συναγωγὴ τῶν ταύρων ἐν ταῖς θαμίλαις τῶν λαῶν, τοῦ μὴ ἀποκλεισθῆναι τοὺς δεδοκιμασμένους τῷ ἀργυρίῳ. Διασκόρπισον ἔθνη τὰ τοὺς πολέμους· θείλοντα. 32 Ἡξουσιν πρὸς βίβιν ἐξ Αἰγύπτου, Αἰθιοπία προσθύσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ.

33 Αἱ βασιτεῖαι τῆς γῆς, ἤσαστε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ κυρίῳ. Διψύλλμα. Ψύλατε τῷ θεῷ, 34 ἐν ἐπιβεβηκότι ἐπὶ τὸν οὐρανὸν τοῦ οὐρανοῦ κατὰ ἀνατολὰς· ἰδοὺ δώσει ἐν τῇ φωνῇ αὐτοῦ φωνὴν δυνάμεως. 35 Δότε δοξάν τῷ θεῷ· ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἡ μεγαλοπρέπεια αὐτοῦ, καὶ ἡ δύναμις αὐτοῦ ἐν ταῖς νεφέλαις. 36 Θανμαστός ὁ θεός ἐν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ.

25. A<sup>2</sup>† (p. βασ.) μ. 26. EFX: ἐχόμενα. 27. EF X\* (all.) τόν. 28. EX: Νεφθαλίμ (FX: -λίμ). 29. EFX: ὁ κατηργάσω (s. κατηργάσω). 31. A<sup>2</sup>: ἐν τοῖς θαμ. EX: τῷ (\* μῇ) ἐκκλησίᾳ. (FX: τῷ ἐκκλησίᾳ). 33. X\* Διάψ. EFX\* Ψάλ. τῷ θεῷ (X: Ψ. τ. κυρίῳ). 34. EFX\* ἐν (Al.: δώσει φωνὴν ...). 36. EFX: θ. ἐν τ. ὁσίοις.

22. den G. derer, die da fortwandeln in ihrer Schuld.

23. Es spr. ... sie aus Babel wiederbringen ... von den Tiefen d. M. B: hat gesagt. vE: herführ. n. dW: Gluthen.

24. auf daß du deinen G. in M. tauchest, u. die Zunge deiner G. es von d. Feinden ledest. dW: an d. G. ihr n. Theil habe? vE: sei unter d. G. von l'm?

25. B: Sie haben deine Gänge... gesehen. dW.vE: schauen (Man sah) deinen Einzug. A: Man schauet.

26. Galtenspieler, unter d. paffen den Mägdelein.

22 תְּהַדָּאוּת: אֱלֹהִים יִמְחֹץ רִאשׁוֹ  
אֵיכָיו קִדְקֹד שֶׁר מְתַהַלֵּה בְּאַשְׁמִיר;  
23 אָמַר אֲדֹנִי מִבֶּשֶׁן אֲשִׁיב אֲשִׁיב  
24 מִמִּצְלֹת יָם: לִמְעַן תִּמְחֹץ רִגְלָהּ  
בָּרֶם לְשׁוֹן כְּלָבִיהָ מֵאֵיכָבִים מִפְּהֶיהָ;

25 רֵאֵה הַלִּיכֹתֶיהָ אֱלֹהִים הַלִּיכֹת  
26 אֱלִי מִלִּפְי בִּקְדָשׁ: קִדְמֹי שְׁרִים  
אַחַר נִגְנִים בְּתוֹךְ עֲלָמוֹת תוֹשָׁפוֹת;  
27 בְּמִקְהֵלוֹת בְּרָכִי אֱלֹהִים אֲדֹנִי מִמִּקְדָּשׁ  
28 יִשְׂרָאֵל: שֵׁם בְּנִימֵן צִעִיר רֹדֵם שְׁרִי  
יִהְיֶה רִגְמָתָם שְׁרִי זָבִלֹן שְׁרִי  
נִשְׁתַּלִּי;

29 צִוָּה אֱלֹהֶיהָ עֲזָה עֲזָה אֱלֹהִים  
לֹא הָיָה שֶׁעָלָה לָנוּ: מִהִיכָלָה עַל־יְרֵוֹשָׁלַם  
30 לָהּ יוֹכִילוּ מַלְכִים שִׁי: גֵּזֶר חַיִּת  
קָנָה עֲדַת אֲבִירִים: בְּעֶגְלֵי עֲפִים  
מִתְרַפֵּס בְּרִצְיִכָּסָה בְּזֶר עֲפִים קִרְבוֹת  
32 יִחַפְּצֵי: יִאֲתִי חֲשָׁמַיִם מִנִּי מִצְרִים  
בּוֹשׁ תִּרְצֵץ יָדָיו לְאֱלֹהִים;

33 מִמִּקְהֵלוֹת הָאָרֶץ שִׁירוּ לְאֱלֹהִים  
34 זִמְרֹי אֲדֹנֵי סֵלָה: לְרִכֵּב בְּשָׁמִי שְׁמִי-  
לֵה קָדֵם הֵן יִתֵּן בְּקֹלֹי קוֹל עֵז: תִּנְּנוּ עֵז  
לְאֱלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל בְּאַוֲתֹו יִצְדָּו  
36 בְּשִׁחָקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים: מִמִּקְדָּשֶׁיהָ

v. 29. דגש אחר שורק

B.dW.vE.A: (paufen/schlagenden) Sunafranten.

27. den Herrn, ihr aus dem H. 3fr dW: vom Quell Safob! (B: den G. 1er da ist aus d.r Qu. 3fr.?)

28. Da ist B., der Al., ihr Herrscher. dW.vE: Ab B., der Sängste, seine (itr.) G. vE: ihre Schaar. (B: ihr Purpur?)

29. verordnet; sei mächtig, o G., in deinem M. an uns. B: deine Stärke geboten. dW.vE: Es gebi set (beschieß) dein G. [o Israel!] reine Macht. B: Stärke ... das was du uns bereitet hast. A: befestige



Gottes Einherzug. Der kleine Benjamin u. die Fürsten. Gottes Reich u. Macht. **LXVIII.**

22 errettet. \* Aber Gott wird den Kopf seiner Feinde zerschmeißen sammt ihrem Haarschädel, die da fortfahren in ihrer  
23 Sünde. \* Doch spricht der Herr: Ich will unter den Fetten etliche holen, aus der Tiefe des Meers will ich etliche holen.  
24 \* Darum wird dein Fuß in der Feinde Blut gefärbt werden, und deine Hunde werden es lecken.

25 Man siehe, Gott, wie du einher ziehest, wie du, mein Gott und König,  
26 einher ziehest im Heiligtum. \* Die Sänger gehen vorher, darnach die Spielleute unter den Mägden, die da pauken.  
27 \* Lobet Gott, den Herrn, in den Versammlungen, für den Brunnen Israels!  
28 \* Da herrschet unter ihnen der kleine Benjamin, die Fürsten Juda mit ihren Haufen, die Fürsten Sebulon, die Fürsten Naphtali.

29 Dein Gott hat dein Reich aufgerichtet: dasselbe wollest du, Gott, uns stärken, denn  
30 es ist dein Werk. \* Um deines Tempels willen zu Jerusalem werden dir die Könige  
31 Geschenke zuführen. \* Schilt das Thier im Rohr, die Rote der Ochsen unter ihren Rälbern, die da zertreten um Getreide willen. Er zerstreuet die Völker, die da gerne  
32 kriegen. \* Die Fürsten aus Ägypten werden kommen, Nubienland wird seine Hände ausstrecken zu Gott.

33 Ihr Königsreiche auf Erden, singet Gott,  
34 lobfinget dem Herrn, Sela, \* dem, der da fährt im Himmel allenthalben von Anbeginn: siehe, er wird seinem Donner  
35 Kraft geben. \* Gebet Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist in Israel, und  
36 seine Macht in den Wolken. \* Gott ist wunderbar in seinem Heiligtum;

36. A.A.: wunderbar.

mini exilus mortis. \* Verumtamen 22  
Deus confringet capita inimicorum  
suorum, verticem capilli perambulan-  
tium in delictis suis, \* Dixit Domi- 23  
nus: Ex Basan convertam, convertam  
in profundum maris, \* ut intingatur 24  
pes tuus in sanguine, lingua canum  
tuorum ex inimicis ab ipso.

Viderunt ingressus tuos, Deus, in- 25  
gressus Dei mei, regis mei qui est  
in sancto. \* Praevenerunt principes 26  
conjuncti psallentibus, in medio ju-  
vencularum tympanistriarum. \* In 27  
ecclesiis benedicite Deo Domino, de  
fontibus Israel! \* Ibi Benjamin ado- 28  
lescentulus in mentis excessu, prin-  
cipes Juda duces eorum, principes  
Zabulon, principes Nephthali.

Manda, Deus, virtuti tuae; con- 29  
firma hoc, Deus, quod operatus es  
in nobis. \* A templo tuo in Jeru- 30  
salem tibi offerent reges munera.  
\* Increpa feras arundinis: congrega- 31  
tio taurorum in vassis populorum,  
ut excludant eos qui probati sunt  
argento. Dissipa gentes, quae bella  
volunt! \* Venient legati ex Aegy- 32  
pto, Aethiopia praeveniet manus ejus  
Deo.

Regna terrae, cantate Deo, psallite 33  
Domino, psallite Deo, \* qui ascendit 34  
super coelum coeli ad orientem: ecce,  
dabit voci suae vocem virtutis. \* Date 35  
gloriam Deo super Israel! Magnifi-  
centia ejus et virtus ejus in nubi-  
bus. \* Mirabilis Deus in sanctis suis; 36

23. Al.: profundis s. profundo.

33. R: psallite Deo.

... gewirkt unter uns. dW: zeige dich mächtig, G.,  
der du für uns gew. vE: beweiße ... wie du an uns  
gethan.

30. dW: über Jer. (vE: deiner Palast: in J.?)

31. Geiere unter den R. der Völker, daß sie sich  
niederwerfen mit Silberfüßen. B: wilde Thier. A:  
die Thiere. dW.vE.A: des Schiffs. B: den Hau- n  
... der sich für die silbernen Stücklein unt rührt?  
dW: daß sie sich unterwerfen mit Silberbarren. vE:  
die sich niederwirft ... B: an den Krieg n Fuß haben.  
vE: G. fallen. dW: des Kampfes sich freuen.

32. dW: Es kommen Ragnaten! vE: Bernehme.  
dW. Aethiopen eilt mit aufgehobnen F. vE: läßt  
seine F. eilen. (A: soll zuerst aufstehen ...?)

34. auf der Himmel Himmeln ... seinen D. aus-  
lassen, den D. der Kraft. dW.vE: am uralten Him-  
mel? B: seine Stimme als einen mächtigen D. ausl.

35. über Jsr. B: Höhe ist in Jsr. dW: Ehre dem  
G., des Hoh. über Jsr. B: obersten Wolken.

36. du bist ... deinem F. ... B: Schrecklich. dW.  
vE: Ehrwürdig. B: aus deinen Heiligtümern. vE: von  
deinem F. her.

## LXIX.

Immeret ignominia et pro domo Dei preces.

ὁ θεὸς Ἰσραὴλ αὐτὸς δώσει δύναμιν καὶ κρα-  
ταίωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ. Εὐλογητὸς ὁ θεός.

ξθ' (ξη').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων  
τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Σῶσόν με, ὁ θεός, ὅτι ἐξηλάθουσαν ὕδατα  
ἔως ψυχῆς μου. <sup>3</sup> Ἐνεπήγην εἰς ἕλιν βυθοῦ,  
καὶ οὐκ ἔστιν ὑπόστασις· ἤλθον εἰς τὰ βάθη  
τῆς θάλασσης, καὶ καταγίγισ καταπόντισίν με.  
<sup>4</sup> Ἐκοπίουσα κράζων, ἐβραγχίσαν ὁ λάρυγξ  
μου, ἔξλιπον οἱ ὀφθαλμοί μου ἀπὸ τοῦ ἐλ-  
πίζειν με ἐπὶ τὸν θεόν μου. <sup>5</sup> Ἐπληθύνθη-  
σαν ὑπὲρ τὰς τριῖνας τῆς κεφαλῆς μου οἱ μι-  
σοῦντές με δωρεάν· ἐκραταιώθησαν οἱ ἐχθροί  
μου οἱ ἐκδιώκοντές με ἀδικῶς· ἃ οὐχ ἤρπασα,  
τότε ἀπετίγγουν. <sup>6</sup> Ὁ θεός, σὺ ἐγινως τὴν  
ἀφροσύνην μου, καὶ αἱ πλημμελείαι μου ἀπὸ  
σοῦ οὐκ ἐκρύβησαν. <sup>7</sup> Μὴ αἰσχυνοίησιν ἐπ'  
ἐμὲ οἱ ὑπομεινοντές σε, κύριε τῶν δυνάμεων·  
μὴ ἐντραπείησιν ἐπ' ἐμὲ οἱ ζητοῦντές σε, ὁ  
θεός τοῦ Ἰσραὴλ.

<sup>8</sup> Ὅτι ἐνεκά σου ὑπήνγκα ὀνειδιζόμενος, ἐκά-  
λυψεν ἐντροπὴ τὸ πρόσωπόν μου. <sup>9</sup> ἀπηλλο-  
τριωμένος ἐγενήθην τοῖς ἀδελφοῖς μου, καὶ  
ξένος τοῖς υἱοῖς τῆς μητρὸς μου. <sup>10</sup> Ὅτι ὁ ζῆ-  
λος τοῦ οἴκου σου κατέφαγεν με, καὶ οἱ ὀνει-  
δισμοὶ τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ.  
<sup>11</sup> Καὶ συνέκαμψα ἐν ἡσυχίᾳ τὴν ψυχὴν μου,  
καὶ ἐγενήθην εἰς ὀνειδισμὸν ἐμοί. <sup>12</sup> καὶ ἐθί-  
μην τὸ ἐνδομά μου σάκκον, καὶ ἐγενόμην αὐ-  
τοῖς εἰς παραβολήν. <sup>13</sup> Καὶ ἐμοῦ ἠδοκίμασαν  
οἱ κυθίσμενοι ἐν πύλῃ, καὶ εἰς ἐμὲ ἐψαλλον οἱ  
πίπτοντες, τὸν ὄνον.

69, 1. EFX† (ante s. post τῷ Δ.) ψαλμός.

3. X: ἕλιν βυθῶ. 5. EFX: ἤρπαζον.

7. A<sup>2</sup>EFX: κύριε bis. EFX† (a. ἐντραπ.) δὲ.

8. X: ἐντροπή.

11. A<sup>2</sup>EFX: συνεκάμψα ἐν τ. X: ἐγενήθην.

13. EFX: ἐν πύλαις ... \* τὸν.

36. der d. B. M. n. Stärke gibt.  
69, 2. B: ist gekommen. dW: bringt mir aus Les-  
ben. vE: die Gewässer dringen ein bis ans Z.

3. bin gekommen in Wasserfstände. vE: der  
grundlos ist. B: da nicht zu stehen ist. dW.vE: (die)  
fl. überflutet mich. B: hat m. überflutet.

4. B: bin müde geworden durch mein Rufen. dW.  
vE: m. von (vom) R. A: mühe mich ab mit R. B:  
meine Kehle ist verbrannt. dW: verdrocknet. vE:  
trockenheiß! B.dW.vE: meine Augen verjähmachten.

אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא יְתֹנָה , עַל וְתַעֲצִמֹת  
לְעַם בְּרוּךְ אֱלֹהִים:

טו

א כְּמִנְצַח , עַל-שׁוֹשָׁיִם לְדָרָד:

ב הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהִים כִּי בָאֵי מִים עַד-

ג נָשָׂא: טַבַּעְתִּי , בֵּינוֹן מְצוּלָה וְאֵין

ד מַעֲמַד בְּאֵתִי בְּמַעֲמָקֵי-מַיִם וּשְׁכַלְתִּי

ה שְׁטַפְתָּנִי: יָגַעְתִּי בְּקֶרְאִי נִחַר בְּרוּנִי

ו כָּלֹו עֵינַי מִיַּחַל לְאֱלֹהֵי: רַבֹּו ,

ז כְּשִׁעְרוֹת רֹאשִׁי שָׁנְאִי הָנָם עֲצָמוֹ

ח מַצְמִיתִי אֵיכִי שֶׁקָּר אֲשֶׁר לֹא-נִזְלָתִי

ט אִז אֲשִׁיב: אֱלֹהִים אַתָּה יִדְעָתָ

י לְאֱזֹלָתִי וְאֲשִׁמּוֹתִי מִמֶּנִּי לֹא-נִכְחַדִּי:

יא אֶל-יָכֶשֶׁוֹ כִּי , קְרִיָּה אֲדַנִּי יְהוָה

יב צָבָאוֹת אֶל-יִפְלָמוֹ כִּי מִבְּקָשִׁי אֱלֹהֵי

יג יִשְׁרָאֵל:

יד כִּי-עָלִיָּה נִשְׁאֵתִי חֲרָפָה כְּפָתָה

טו כְּלָמָה סָנִי: מִיָּזֶר הֵייתִי לְאֵתִי וְנִכְרִי

טז לִבְנֵי אֹמִי: כִּי-קִנְיָתָ בֵּיתֶךָ אֶכְלָתָנִי

יז וְחֲרָפוֹת חוֹרְפוֹתָ נָסָלִי עָלַי: וְאֶכְפָּה

יח בְּצֹם נִפְשִׁי וַתְּהִי לְחֲרָפוֹת לִי:

יט וְאַתָּנָה לְבוּשִׁי שֶׁקָּר וְאַתָּה לָהֶם לְמַשְׁלִ:

כ יִשְׁיַחֲוּ בִי יִשְׁבִּי שֶׁעַר וְנִגְיָנוֹת שִׁוְתִי

כא שֶׁכָּר:

בנ' א חנ' בפתח.

v. 5. סגול בארנח.

v. 8. בנ' א חכ' בדגש.

A: vergehen sich. vE.A: während ich hatte (hoffe).  
dW: harrend.

5. muß erstarren. dW: grundlos. vE: unv. r'schul-  
bet. B: Meine Vertilger, die mir aus Galiich eit feind  
sind. vE: stark sind sie, m. Werberber, d. m. aneinden  
ohne Anlaß. dW: zahlreich. B: muß ich alsdann  
wiedergeben. dW.vE: soll ich (doch) erstarren.

6. w. um m. Zhorh. (dW.vE.A: kenneß meine  
Zg.?)

7. B.dW.A: (beschämt w.) durch mich. vE: mei-

Das Wasser bis an die Seele. Die Hasser ohne Ursach. Der Eifer um Gottes Haus. **LXIX.**

er ist Gott Israels, er wird dem Volk Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!

69.

- 1 Ein Psalm Davids von den Rosen, vorzusingen.
- 2 Gott, hilf mir! denn das Wasser gehet 3 mir bis an die Seele. \*Ich verfinke im tiefen Schlamm, da kein Grund ist; ich bin im tiefen Wasser, und die Fluth will mich 4 eräufen. \*Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiß, das Gesicht vergehet mir, daß ich so lange muß harren auf meinen Gott. \*Die mich ohne Ursach hassen, derer ist mehr, denn ich Haare auf dem Haupte habe; die mir unbillig feind sind und mich verderben, sind mächtig; ich muß bezahlen, das ich nicht geraubt habe.
- 6 \*Gott, du weißt meine Thorheit, und meine Schulden sind dir nicht verborgen.
- 7 \*Laß nicht zu Schanden werden an mir, die deiner harren, Herr Herr Zebaoth! laß nicht Schamroth werden an mir, die dich suchen, Gott Israels!
- 8 Denn um beinetwillen trage ich Schmach, mein Angesicht ist voller 9 Schande; \*ich bin fremd geworden meinen Brüdern, und unbekannt meiner 10 Mutter Kindern. \*Denn ich eifere mich schier zu Tode um dein Haus, und die Schmähungen derer, die dich schmähn, 11 fallen auf mich. \*Und ich weine und faste bitterlich, und man spottet meiner 12 dazu. \*Ich habe einen Saß angezogen, aber sie treiben das Gespödt dar- 13 aus. \*Die im Thor sitzen, waschen von mir, und in den Becken singet man von mir.

69, 4. A. A.: heifer. 5. U. L.: der ist m. 8. U. L.: beinetwillen. 10. U. L.: und die Schmach.

netwegen. dW: durch mich beschimpft sein.

8. dW: Hohn, deckt Schmach m. A. vE: bedeckt Schande. B: hat bedeckt.

9. dW. vE: Entfremdet ... (ein Unbekannter) den Söhnen m. M. A: und ein Fremdling.

10. der Eifer ... hat mich verzehret. B. dW. vE. A: für rein. dW. A: verz. mich. vE: zehret. B: Schmäh- worte. dW: der dich höhennenden Hohn.

11. barob. B: Ja ich habe geweinet im Fasten, in

29, 11. (Ps. 40.) Deus Israel ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae. Benedictus Deus!

**LXIX (LXVIII).**

46, 1. In finem, pro iis qui commutabun- 1 tur, David.

Salvum me fac, Deus! quoniam 2 intraverunt aquae usque ad animam meam. \*Infixus sum in limo pro- 3 fundi, et non est substantia; veni in altitudinem maris, et tempestas de- 4 mersit me. \*Laboravi clamans, raucae factae sunt fauces meae, defecerunt oculi mei, dum spero in Deum meum. \*Multiplicati sunt super ca- 5 pillos capitis mei qui oderunt me gratis; confortati sunt qui persecuti sunt me inimici mei injuste; quae 6 non rapui, tunc exsolvebam. \*Deus, 7 tu scis insipientiam meam, et delicta mea a te non sunt abscondita. \*Non 8 erubescant in me qui expectant te, Domine, Domine virtutum! non confundantur super me qui quaerunt te, Deus Israel!

Quoniam propter te sustinui op- 8 probrium, operuit confusio faciem meam; \*extraneus factus sum fra- 9 tribus meis, et peregrinus filiis matris meae. \*Quoniam zelus domus 10 tuae comedit me, et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me. \*Et operui in jejuniis animam 11 meam, et factum est in opprobrium mihi; \*et posui vestimentum meum cilicium, et factus sum illis in para- 12 bolam. \*Adversum me loquebantur 13 qui sedebant in porta, et in me psallebant qui bibebant vinum.

69, 1. 8: Ps. David, in f., pro iis, qui comm. (Al.: ipsi David).

meiner Seelen, u. es ist mir zu lauter Schmach worden. dW: Und als ich weinte u. fastete, ward m. dies zum Hohn. vE: beim Fasten m. inner Seele?

12. und bin ihnen zum Sprüchwort geworden. dW: als ich mich kleidete in Sacktuch, ward ich ...

13. schwagen. B: halten Gespräche. dW: ipreden. vE: sprachen? B: u. bin ein Saltenspiel der r., die starken Trank trinken. dW. vE: u. die (Spott-) Lieder der Weintrinker.

## LXIX.

Immeret ignominia et pro domo Dei precor.

14 Ἐγὼ δὲ τῇ προσευχῇ μου πρὸς σε, κύριε·  
καιρὸς εὐδοκίας, ὁ θεός. Ἐν τῷ πληθύνει τοῦ  
ἐλέους σου ἐπάκουσόν μου, ἐν ἀληθείᾳ τῆς  
σωτηρίας σου. 15 Σῶσόν με ἀπὸ πηλοῦ, ἵνα  
μὴ ἐμπαγῶ· ὅπως θείῃ ἐκ τῶν μισούντων με  
καὶ ἐκ τοῦ βάθους τῶν ὑδάτων. 16 Μὴ με  
καταποντισάτω καταιγὶς ὕδατος, μηδὲ κατα-  
πίπτω με βυθός, μηδὲ συσχίτω ἐπ' ἐμέ φθῶρ  
τὸ στόμα αὐτοῦ. 17 Εἰπάκουσόν μου, κύριε,  
ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου· κατὰ τὸ πλῆθος  
τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμέ, 18 καὶ  
μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τοῦ  
παιδός σου, ὅτι θλίβομαι· ταχὺ ἐπάκουσόν  
μου. 19 Πρὸς τῇ ψυχῇ μου καὶ λύτρωσαι  
αὐτήν· ἔνθα τῶν ἐχθρῶν μου ὕψαι με.  
20 Σὺ γὰρ γινώσκεις τὸν ὄνειδισμόν μου καὶ  
τὴν αἰσχύνην μου καὶ τὴν ἐντροπήν μου· ἐναν-  
τίον σου πάντες οἱ θλίβοιτές με. 21 Ὀνειδι-  
σμόν προσεδόκησεν ἡ ψυχὴ μου καὶ ταλαιπω-  
ρίαν· καὶ ὑπέμεινα συλλυπούμενον, καὶ οὐχ  
ὑπῆλθον· καὶ παρακαλοῦντα, καὶ οὐκ εὗρον.  
22 Καὶ ἔδωκεν εἰς τὸ βροῦμά μου χολήν, καὶ  
εἰς τὴν δίψην μου ἐπότισάν με ὄζος.  
23 Γεγηθῆτω ἡ τράπεζα αὐτῶν ἐνώπιον  
αὐτῶν εἰς παγίδα καὶ εἰς ἀνταπόδοσιν καὶ εἰς  
σκάνδαλον. 24 Σκοτισθῆτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ  
αὐτῶν τοῦ μὴ βλέπειν, καὶ τὸν ὥτον αὐτῶν  
διακινεῖς συγκυμῶν. 25 Ἐκχρεὼν ἐπ' αὐτοὺς·  
τὴν ὀργὴν σου, καὶ ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς σου  
καταλάβοι αὐτούς. 26 Γεγηθῆτω ἡ ἐπανλὶς  
αὐτῶν ἡρημωμένη, καὶ ἐν τοῖς σκηνώμασιν  
αὐτῶν μὴ ἔστω ὁ κυτοικῶν. 27 Ὅτι, ὃν σὺ  
ἐπάταξας, αὐτοὶ κατεδίωξαν, καὶ ἐπὶ τὸ ἄλγος  
τῶν τραυμάτων μου προσέθηκαν. 28 Πρὸς-  
θες ἀνομίαν ἐπὶ τῇ ἀνομίᾳ αὐτῶν, καὶ μὴ

14s. B<sup>2</sup> Interpg. καιρὸς εὐδοκίας ὁ θεός ... σωτη-  
ρίας σου σωθόν. X: σωτ. με.

15. A<sup>2</sup>EFX: ἐκ τῶν βαθύων.

18. EFX\* καὶ.

20. A<sup>2</sup>: [γάλ].

21. A<sup>2</sup>EFX: παρακαλῶντας.

24. B<sup>2</sup>EFX: σύγκλον (-καμψ. A<sup>2</sup> al.).

27. A<sup>2</sup>: τ. τραυματιῶν σου.

28. EFX: ἐπὶ τῇ ἀνομίᾳ.

14 ואני תפלת־יָהּ יִהְיֶה עֵת רַצוֹן  
אלהים בְּרַב־חַסְדָּה עֲנֵנִי בְּאֵמֶת  
סו יִשְׁעָהּ: הַצִּילֵנִי מִיָּס וְאֶל־אֲטָבָה  
16 אֲנַצֵּלָה מִשָּׁנְאִי וּמִמַּעַמְמֵי־מִים: אֶל־  
תִּשְׁטַפְנִי שְׂפֹלֶת מִים וְאֶל־תִּבְלַעֲנִי  
מַצִּילָה וְאֶל־תֹּאסֶר־עָלַי בָּאֵר סִיָּה:  
17 עֲנֵנִי יִהְיֶה כִּי־טוֹב חַסְדָּה בְּרַב  
רַחֲמִיהָ סֶנֶה אֵלַי: וְאֶל־תִּסְתַּר פָּנֶיךָ  
19 מִעֲבָדֶךָ כִּי־צָר־לִי מִהֵרָ עֲנֵנִי: קִרְבָּה  
אֶל־נַפְשִׁי גְּאֻלָּה לְמַעַן אֵיכִי סָדֵנִי:  
כ אֲתָה יִדְעָה חַרְפְּתִי וּבִשְׁתִּי וּכְלָמְתִּי  
21 נִנְדָּה כָּל־צוּרֵי: חַרְפָּה שְׂבַרָה לִפִּי  
וְאֲנִישָׁה וְאֲנִיָּה לְנֵיד וְאֵין לְמִנְחָמִים  
22 וְלֹא מִצָּאתִי: וַיִּתֵּנִי בְּכַרְוֵתִי רָאשׁ  
לְצַמְאִי וַיִּשְׁקֵנִי חֶמֶץ:

23 יְהִי־שְׁלָחָנִם לִשְׁנֵיהֶם לֶפֶחַ  
24 וְלִשְׁלֹמִים לְמוֹקֵשׁ: תִּחְשַׁכְּנָה עֵינֵיהֶם  
סו מִרְאֹת וּמִתְנִיָּהם תְּמִיד הַמַּעַד: שִׁפְהָ  
עֲלֵיהֶם וְעַמָּה וְהָרוֹן אִפְהָ וַיִּשְׁגֹּם:  
26 תִּהְיֶינָם נִשְׁמָה בְּאֶתְלֵיהֶם אֶל־יְהִי  
27 יִשָּׁב: כִּי־אֲתָה אֲשֶׁר־הִכִּיתָ רִדְפוֹ וְאֶל־  
28 מִכְּאוֹב חֲלָלֶיךָ יִסְפְּרוּ: תִּנְהַ־עוֹן עַל־

14. dW: Nun aber [fomme] mein Gebet. vE.A: Ich aber richte ... dW: wo-lgefälligen Zeit. vE.A: 3. des Wo-lgefällens. dW: hüfrefien I Treue? vE: Tr. reiner Hüfse. B.A: nach (in) der Wahrheit bein-  
netes Heile.

15. dW.vE.A: Schlamm. vE.A: fieden bleibe.

16. (Vgl. B. 3.) B: laß tie Gr. ichen Nun ...  
schließen. dW: fisch n. über mit sch. vE: ihre Offen-  
nung!

17. dW: denn groß ist b. G. vE: gütig ist b.  
Gnade. dW.vE: blide auf mich. A: schaue.

18. dW.vE: ich bin bedrängt. A: werre gequält.

19. Rabe dich ... befreie mich. B: befreie sie, er-  
löse mich.

20. dW: fenneß meinen Hohn u. Schimpf u.  
Schmach. dW.vE: dir offenbar (entgeg. n?) find a.  
m. Dränger.

21. daß ich frange. B: u. ich bin tödtlich frant.  
dW: vergehe. B: ich habe g wartet auf Mi leid, aber  
da ist feines. vE: hoffte ... aber feino! dW: hoffe ...  
feines wird mit.

Gebet zur angenehmen Zeit. Galle u. Eßig. Der Tisch zum Strid. Büste Wohnung. **LXIX.**

14 Ich aber bete, Herr, zu dir zur angenehmen Zeit; Gott, durch deine große Güte, erhöre mich mit deiner treuen Hülfe! \* Errette mich aus dem Roth, daß ich nicht versinke, daß ich errettet werde von meinen Hassern und aus dem tiefen Wasser, \* daß mich die Wasserfluth nicht erjause, und die Tiefe nicht verschlinge, und das Loch der Grube nicht über mir zusammen gehe. \* Erhöre mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich; wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit, \* und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte, denn mir ist angst: erhöre mich eilend! \* Mache dich zu meiner Seele und erlöse sie; erlöse mich um meiner Feinde willen. \* Du weißt meine Schmach, Schande und Scham; meine Widerjacher sind alle vor dir. \* Die Schmach bricht mir mein Herz und kränket mich. Ich warte, ob es jemand jammerte, aber da ist niemand; und auf Tröster, aber ich finde keine. \* Und sie geben mir Galle zu essen, und Eßig zu trinken in meinem großen Durst.

23 Ihr Tisch müsse vor ihnen zum Strid werden, zur Vergeltung und zu einer Falle. \* Ihre Augen müssen finster werden, daß sie nicht sehen; und ihre Kenden laß immer wanken. \* Gieße deine Ungnade auf sie, und dein grimmiger Zorn ergreife sie. \* Ihre Wohnung müsse wüste werden, und sei niemand, der in ihren Hütten wohnet. \* Denn sie verfolgen, den du geschlagen hast, und rühmen, daß du die Deinen übel schlägst. \* Laß sie in eine Sünde über die andere fallen, daß

25. U.L.: Genß.

Ego vero orationem meam ad te, 14  
23, 6. Es. 47, 2. Domine! tempus beneplaciti, Deus!  
xCo. 6, 2. In multitudine misericordiae tuae  
exaudi me, in veritate salutis tuae!  
v. 3. 18, 17. \* Eripe me de luto, ut non infigar! 15  
v. 2. libera me ab iis qui oderunt me, et  
de profundis aquarum! \* Non me 16  
v. 3. demergat tempestas aquae, neque  
absorbeat me profundum, neque urgeat super me puteus os suum.  
\* Exaudi me, Domine, quoniam be- 17  
68, 4. nigna est misericordia tua; secundum  
multitudinem miserationum tuarum  
102, 3. respice in me, \* et ne avertas faciem  
tuam a puero tuo, quoniam  
tribulor: velociter exaudi me! \* In- 19  
tende animae meae et libera eam;  
propter inimicos meos eripe me!  
64, 16. \* Tu scis improprium meum et con- 20  
fusionem meam et reverentiam meam;  
in conspectu tuo sunt omnes qui  
tribulant me. \* Improprium expe- 21  
ctavit cor meum et miseriam: et  
sustinui, qui simul contristaretur, et  
non fuit; et qui consolaretur, et non  
inveni. \* Et dederunt in escam meam 22  
The. 1, 2. 3. sel, et in siti mea potaverunt me aceto.  
The. 3, 10. Mat. 27, 34. 36. Fiat mensa eorum coram ipsis in 23  
Rom. 11, 9. laqueum et in retributiones et in scandalum!  
Joh. 12, 41. Luc. 19, 44. \* Obscurentur oculi eorum ne 24  
videant, et dorsum eorum semper incurva! \* Effunde super eos iram 25  
tuam, et furor irae tuae comprehendat eos!  
Mt. 23, 38. Luc. 1, 30. \* Fiat habitatio eorum deserti, et in tabernaculis eorum non sit qui inhabitet. \* Quoniam, quem 27  
Es. 52, 4. tu percussisti, persecuti sunt, et super dolorem vulnerum meorum addiderunt. \* Appone iniquitatem suam 28  
81, 13. Rom. 1, 24. per iniquitatem eorum, et non

20. Al.: omn. tribulantes. 22. Al.: in esca mea.  
23. Al.: retributionem.

22. B: Ja sie haben mir im Offen G. gegeben. dW: Sie thun in meine Eve se G., u. für m. D. tranken s. mich mit G. vE.A: gaben (geben) mir zur Sp.

23. B: vollen Vergeltung. dW.vE: Gallstrid, u. den Sorglosen zur Schlinge. A: zum Anstoße.

24. dW: Dunkl seien ... vE: Erblinden mögen. A: ihren Rücken krümme immer.

25. B: Giltterung. dW: Grimm. vE.A: Zorn.

dW: deines 3. Blut erreiche sie. A: Grimm deines 3. vE: Grimm erfasse.

26. B: Ihr Palast? dW: Behausung.

27. erzählen von dem Schmerz deiner Verwundeten. dW.vE: reden. B: erzählens zum Schm.

28. B: Uebergib sie in Verfehrtheit zu ihrer Verf. dW: Füge Schuld zu ihrer Sch. vE: Laß sie Sünde fügen zu Sünden.

## LXIX.

Immersi pro domo preces. Imploratio adversus hostes.

εἰς ἐλθέτωσαν ἐν δικαιοσύνῃ σου· <sup>29</sup> ἐξελιφθήτωσαν ἐκ βύβλου ζώοντων, καὶ μετὰ δικαίων μὴ γραφήτωσαν.

<sup>30</sup> Πτωχὸς καὶ ἄλγῶν εἰμὶ ἐγώ· καὶ ἡ σωτηρία τοῦ προσώπου σου ἀντελάβετό μου. <sup>31</sup> Αἰνέσω τὸ ὄνομα τοῦ Θεοῦ μου μετ' ὧδης, μεγαλυνῶ αὐτὸν ἐν αἰνέσει· <sup>32</sup> καὶ ἄρτίσει τῷ Θεῷ ὑπὲρ μόσχον νέον, κέρατα ἐκφέροντα καὶ ὀπλάς. <sup>33</sup> Ἰδέωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν· ἐκζητήσατε τὸν Θεὸν καὶ ζήσεσθε. <sup>34</sup> Ὅτι εἰσέηκουσεν τῶν πενήτων ὁ κύριος, καὶ τοὺς πεπειδημένους αὐτοῦ οὐκ ἐξουδένωσεν. <sup>35</sup> Αἰνεσάτωσαν αὐτὸν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἡ γῆ, θάλασσα καὶ πάντα τὰ ἔρποντα ἐν αὐτοῖς. <sup>36</sup> Ὅτι ὁ Θεὸς σώσει τὴν Σιών, καὶ οἰκοδομηθήσονται αἱ πόλεις τῆς Ἰουδαίας· καὶ κατοικήσουσιν ἐκεῖ καὶ κληρονομήσουσιν αὐτήν, <sup>37</sup> καὶ τὸ σπέρμα τῶν δούλων αὐτοῦ καθεξουσιν αὐτήν, καὶ οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομα αὐτοῦ κατασκευάσουσιν ἐν αὐτῇ.

ο' (ξθ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν, εἰς τὸ σῶσαι με κύριος.

<sup>2</sup> Ὁ Θεός, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχε· <sup>3</sup> Δίσχυνθῆσαν καὶ ἐντραπήσαν οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν μου· ἀποστραφείσαν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ καταίσχυνθῆσαν οἱ βουλόμενοί μοι κακά· <sup>4</sup> ἀποστραφείσαν παραντίκα ἀσχυνομένοι οἱ λέγοντές μοι· Εὐγε· εὐγε. <sup>5</sup> Ἀγαλλιάσθωσαν καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦντές σε, καὶ λεγέτωσαν διαπαντός „Μεγαλυνθήτω ὁ Θεός“ οἱ ἀγαπῶντες τὸ σωτηριὸν σου. <sup>6</sup> Ἐγὼ δὲ πτωχός καὶ πένης· ὁ Θεός, βοήθησόν μοι. Βοηθός μου καὶ ὑστάτης μου εἰ σύ, κύριε· μὴ χρονίσης.

28. X\* su. 30. EFX\* (alt.) καὶ et τῷ προσώπῳ (A<sup>2</sup> inter uncus). A<sup>2</sup> EFX: σε ὁ Θεός ἀντιλάβετό μου. 31. X\* su. A<sup>2</sup>† (a. meg.) καὶ. 33. A<sup>2</sup> EFX (pro ζῆσ.) ζήσεται ἡ ψυχὴ ἡμῶν (A1: ψ. ἡμῶν). 34. X: π.π. αὐτῶν. 35. EFX: ἔρπ. ἐν αὐτῇ. 37. EFX: τ. δόλ. su ... τὸ ὄν. su.

70, 1. X\* Εἰς τὸ τέλος. X† (a. τῷ Δ.) ψαλμός. X\* εἰς τὸ σῶσαι με κύρ. X: κύριε. 2. A<sup>2</sup> EFX† (in f.) κύριε, εἰς τὸ βοηθῆσαί μοι σ.ε.υ.σ.ον. 3s. EFX: Δίσχυνθῆσαν ... ἐντραπήτωσαν ... ἀποστραφῆτωσαν ... καταίσχυνθῆσαν ... ἀποστραφῆτωσαν. 5. EFX† (p. ζῆτ. σε) ὁ Θεός (s. κύριε) ... (pro Θεός) κύριος. 6. EFX† (p. πτωχ.) εἰμ. X (pro κύρ.) ὁ Θεός μου.

29 עֲוֹנֵם וְאֵל-יָבֹאוּ בְּצִדְקָתְךָ יְיָ  
מִסְפֵּר חַיִּים וְעַם צְדִיקִים אֵל-  
יִקְרְבוּ:

1 וְאֲנִי עָנִי וְכוֹאֵב יִשְׁעֲתֶךָ אֱלֹהִים  
31 הַשְׁבֵּנִי: אֶהְיֶה שֶׁ-אֱלֹהִים בְּשִׁיר  
32 וְאֶגְדֵּלְכֶּךָ בְּחֹדֶה: וְחִיטֵּב לַיהוָה  
33 מִשְׁוֹר פֶּר מִקֶּרֶן מִסְרִים: רָאוּ עֲנוּיִם  
יִשְׁמְחוּ דְרָשִׁי אֱלֹהִים וַיְהִי לְבַבְכֶּם:  
34 כִּי-שָׁמַע אֱל-אֲבִיוֹנִים יְהוָה וְאֶת-  
לֹא אֲסִירָיו לֹא בָּזָה: יְהַלְלוּהוּ שְׁמִים  
36 וְאֶרֶץ יַמִּים וְכָל-רִמָּשׁ בָּם: כִּי  
אֱלֹהִים יוֹשִׁיעַ צִיּוֹן וַיִּבְנֶה עָרֵי  
37 יְהוּדָה וַיִּשְׁבּוּ שָׁם יִרְשֻׁיָּה: וַיֵּרַע  
עַבְדִּי יִנְחַלְיָה וְאֶהְיֶה שָׁמוֹ יִשְׁכַּנֶּה  
בָּהּ:

ע

א לְמִנְצָח לְדָוִד לְהַזְכִּיר:  
2 אֱלֹהִים לְהַצִּילֵנִי יְהוָה לְעֹזְרָתִי  
3 חוֹשֶׁה: יִבְשׂוּ יַיִחְסְרוּ מִבְּקָשִׁי בְּשִׁי  
יִסְגִּי אַחֹר וַיִּפְלְמוּ חִסָּצִי רַעְתִּי:  
4 יִשְׁכְּבוּ עַל-עַקֵּב בְּשִׁתָּם הָאֲמָרִים  
ה הָאֵחָ הָאֵחָ: יִשְׁעוּ וַיִּשְׁמְחוּ בָּךְ  
פֶּל-מִבְּקָשֶׁי וַיֹּאמְרוּ תָמִיד יִגְדֵּל  
6 אֱלֹהִים אֲהַבִּי יִשְׁעֲתֶךָ: וְאֲנִי עָנִי  
וְאֲבִיוֹן אֱלֹהִים חוֹשֶׁה לִּי עֹזְרִי וּמִסְכָּטִי  
אֶתָּה יְהוָה אֱל-תִתְּתֶךָ:

בנ"א חא' כפחח 70,6.

29. Sie müssen getilgt werden ... und ... dW: ausgelischt ... des Lebns. dW.vE: aufgezichnet.

30. dW.vE: Doch mich, der (ich) d. u. leidend (bin), mich wird ... (beglücken). A: Dein Heil w. m. aufnehmen n.

31. dW: im Liebe. vE.A: mit Gefang.

32. B: Doch u. Garr. dW.vE: Rind und Stier mit φ. A: junges Kalb, dem ... wachsen.

33. B: Sanftmütigen ... die ihr G. suchet, euch ... dW.vE: euer φ. lebt auf. (A: suchet G., so wird leben eure Seele.)

Lob und Dank besser denn ein Farr mit Hörnern und Klauen. Erhöhrung und Hülfe. **LXIX.**

ste nicht kommen zu deiner Gerechtigkeit.  
 29 \* Tilge sie aus dem Buch der Lebendigen, daß sie mit den Gerechten nicht angeschrieben werden.  
 30 Ich aber bin elend, und mir ist wehe.  
 31 Gott, deine Hülfe schütze mich! \* Ich will den Namen Gottes loben mit einem Liede,  
 32 und will ihn hoch ehren mit Dank. \* Das wird dem Herrn besser gefallen, denn ein Farr, der Hörner und Klauen hat.  
 33 \* Die Elenden sehen es, und freuen sich; und die Gott suchen, denen wird das  
 34 Herz leben. \* Denn der Herr höret die Armen, und verachtet seine Gefangenen  
 35 nicht. \* Es lobe ihn Himmel, Erde und Meer und alles, das sich darinnen reget.  
 36 \* Denn Gott wird Zion helfen und die Städte Juda bauen, daß man daselbst  
 37 wohne und sie besitze. \* Und der Same seiner Knechte wird sie ererben, und die seinen Namen lieben, werden darinnen bleiben.

## 70.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen zum Gedächtniß.

2 Eile, Gott, mich zu erretten, Herr,  
 3 mir zu helfen! \* Es müssen sich schämen und zu Schanden werden, die nach meiner Seele stehen! sie müssen zurückkehren und gehöhnet werden, die mir  
 4 Uebels wünschen! \* daß sie müssen wiederum zu Schanden werden, die da über  
 5 mich schreien: Da da! \* Freuen und fröhlich müssen sein an dir, die nach dir fragen, und die dein Heil lieben, immer  
 6 sagen: Hochgelobt sei Gott! \* Ich aber bin elend und arm: Gott, eile zu mir, denn du bist mein Helfer und Erretter! Mein Gott, verziehe nicht!

32. U.L.: daß gefallen.

34. U.L.: f. Gefangene.

37. U.L.: werden (wird) ererben

70,6. U.L.: v. rgeuch.

35. dW: darinnen wimmelt.

37. B.dW.vE.A: (werden) wohnen.

70,2. B: zu m inner Hülfe. dW.vE: mir zu G.

3. zurück weichen. dW: meinem Leben nachstellen. vE: mir nach : em L. streben. dW.vE: (abziehen mit Schimpf) d. mein Unglück wollen. A: mir Uebels wollen. B: Lust haben an m. Ungl.

intrent in justitiam tuam! \* dealeantur 29  
 de libro viventium, et cum justis non  
 scribantur!

Ego sum pauper et dolens: salus 30  
 tua, Deus, suscepit me. \* Laudabo 31  
 nomen Dei cum cantico, et magnifico eum in laude: \* et placebit 32  
 Deo super vitulum novellum, cornua  
 producentem et ungulas. \* Videant 33  
 pauperes et laetentur; quaerite Deum,  
 et vivet anima vestra. \* Quoniam 34  
 exaudivit pauperes Dominus, et victos suos non despexit. \* Laud ut 35  
 illum coeli et terra, mare et omnia  
 reptilia in eis. \* Quoniam Deus sal- 36  
 vam faciet Sion, et aedificabuntur ci-  
 vitates Juda: et inhabitabunt ibi, et  
 haereditate acquirunt eam; \* et se- 37  
 men servorum ejus possidebit eam,  
 et qui diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.

## LXX (LXIX).

In finem, psalmus David, in re- 1  
 memoracionem, quod salvum fecerit  
 eum Dominus.

Deus, in adjutorium meum in- 2  
 tende! Domine, ad adjuvandum me festina! \* Confundantur et revereantur, 3  
 qui quaerunt animam meam! avertantur retrorsum et erubescant, qui  
 volunt mihi mala! \* avertantur 4  
 erubescences qui dicunt mihi:  
 Euge euge! \* Exultent et laetentur 5  
 in te omnes qui quaerunt te, et dicant semper: Magnificetur Dominus!  
 qui diligunt salutare tuum. \* Ego 6  
 vero egenus et pauper sum: Deus,  
 adjuva me! Adjutor meus et liberator meus es tu, Domine! ne moreris!

28. A.L.: justitia tua.

31. A.L.\* et.

37. A.L.: possidebunt.

70,1. S: Ps. David, in f. S: fecit. A.L.: me Dom.

4. Es müssen umkehren vor Scham. B: zurückkehren zu ihrem schändlichen Lohn? vE: wegen ihres schändlichen L. dW: ob ihrer Schande. B: ha! dW: Sieh da! vE: Ei ei! A: So recht!

5. dW: Dann freuen sich. B: Gott müsse groß sein dW.vE: Gr. ist G.

6. vE: Bin ich auch ... so eile du ...

σα' (ο').

Τῷ Δαυίδ, υἱὸν Ἰωνιδάβ καὶ τῶν πρώτων αἰγυπτιασθέντων.

1 Ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· μὴ καταισχυνθεῖν εἰς τὸν αἰῶνα. 2 Ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαι με καὶ ἐξελού με· κλίνον πρὸς με τὸ οὖς σου καὶ σῶσόν με. 3 Γενοῦ μοι εὖ· θεὸν ὑπερασπιστὴν καὶ εἰς τόπον ὄχυρόν τοῦ σώσαι με· ὅτι στερέωμά μου καὶ καταφυγὴ μου εἰ σὺ.

4 Ὁ θεὸς μου, ῥῦσαι με ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ, ἐκ χειρὸς παρανομούντος καὶ ἀδικούντος· 5 ὅτι σὺ εἰ ἡ ὑπομονὴ μου, κύριε κύριε, ἡ ἐλπίς μου ἐκ νεότητός μου. 6 Ἐπὶ σὲ ἐπεστήρηθον ἀπὸ γαστροῦ, ἐκ κοιλίας μητρός μου σὺ μου εἰ σκεπυστής. Ἐν σοὶ ἡ ὑμνήσῃς μου διαπαντός. 7 Ὡς εἰ τέρας ἐγενήθην τοῖς πολλοῖς, καὶ σὺ βοηθὸς κραταίος. 8 Πληρωθήτω τὸ στόμα μου αἰνέσεως, ὅπως ὑμνήσω τὴν δόξαν σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν μεγαλοπρέπειάν σου.

9 Μὴ ἀπορήψῃς με εἰς καιρὸν γήρους· ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ἰσχύν μου μὴ ἐγκαταλείψῃς με. 10 Ὅτι εἶπαν οἱ ἐχθροί μου ἡμοί, καὶ οἱ θυλάσσοντες· τὴν ψυχὴν μου ἐβουλεύσαντο ἐπὶ τὸ αὐτό, 11 λέγοντες· Ὁ θεὸς ἐγκατέλιπεν αὐτόν, καταδιώξαι καὶ καταλάβαι αὐτόν, ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ ῥυθόμενος. 12 Ὁ θεός, μὴ μακρύνης ἀπ' ἡμῶν· ὁ θεὸς μου, εὖς τὴν βοήθειάν μου πρόσχες. 13 Ἀσυνέθιγτος καὶ ἐκλιπέτωσαν οἱ ἐπιδιβάλλοντες τὴν ψυχὴν μου, περιβαλλέσθωσαν ἀσχύνην καὶ ἐντροπὴν οἱ ζητούντες τὰ κακά μοι.

14 Ἐγὼ δὲ διαπαντός ἐλπίζω, καὶ προσθήσω ἐπὶ πάντων τὴν αἰνσίαν σου. 15 Τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν δικαιοσύνην σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν σωτηρίαν σου, ὅτι οὐκ ἔγωγε πρα-

71,1. EFX† (φ. Τῷ Δ.) ψαλμός (Al.: Ψαλμός τῷ Δ.), τῶν ...: πρώτος (α. πρώτος) ... † (in L) ἀντιγράφος παρ' Ἑβραίων.

2. X: ἐξελούμαι.

5. X\* ii.

7. EFX† (p. βοηθ.) με.

9. EFX: γήρως (ell. v. 18). X: ἐγκαταλείψης.

10. EFX: ἵππον.

12. EFX† (p. pr. θεός) με.

13. X: ἐκλιπέτωσαν. X: περιβαλλέσθ.

14. EFX† (p. ἐλπ.) ἐπὶ εἰ.

15. EFX: ἀναγγελεῖ.

עו

א בְּיְהוָה חֲסִיתִי אֶל־אֲבוֹשָׁה א  
2 לְעוֹלָם: בְּצַדִּיקְךָ תִּצְלַנִי וְתִסְפָּטֵנִי  
3 הַשֵּׁה־אֱלֹהִי אֲזַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵנִי: הִיָּה  
4 לִי לְצִוֵּר מֵעוֹן לְבֹא חֲמִיד צִוִּיתָ  
לְהוֹשִׁיעֵנִי כִּי־סִלְעִי וּמִצִּדֹּתַי אֲתָה:  
6 אֱלֹהִי סִפָּטֵנִי מִיַּד רָשָׁע מִפֶּה מַעֲשֵׂה  
ח וְחֹמֶץ: כִּי־אֲתָה תִקְוִיתִי אֲדַנִּי יְהוָה  
6 מִבִּטְחִי מִנַּעֲרִי: עֲלִיָּה נִסְמַכְתִּי  
מִבֶּטֶן מִמַּעַי אֲמִי אֲתָה גִזְרִי בְךָ  
7 תִּהְיֶה־תִּי חֲמִיד: כְּמוֹסַת חֵיתִי לְרַפִּים  
8 וְאֲתָה מִחֲסִי־לִּי: יִמְלֵא שִׁי תִהְלֶכְתָּה  
כִּלְהִיּוֹם תִּסְמָךְתָּה:

9 אֶל־תִּשְׁלִיכֵנִי לַעֲת זַמְנָה כִּכְלוֹת  
י פָּחִי אֶל־תַּעֲזֹבֵנִי: כִּי־אֲמַרְוּ אוֹיְבֵי לִי  
11 וְשֹׁמְרֵי נַפְשִׁי נִוְצְצוּ וַתָּה: לֵאמֹר  
אֱלֹהִים עֲזָבוּ וַתִּסָּפֶה וְתִשְׁתַּחֲוֶה כִּי־אֵין  
12 מִצִּלָּה: אֱלֹהִים אֶל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי  
13 אֱלֹהִי לְעִזְרוֹתִי חֲשֵׁה: יִבְשׁוּ וַיִּכְלָה  
שִׁמְתִּי נַפְשִׁי יַעֲטֶה חֲרָפָה וּכְלָמָה  
מִבְּנֵי יָדַעְתִּי:

14 וְאֲנִי חֲמִיד אֶחָל וְהוֹסַפְתִּי עַל־  
15 כִּלְהִיּוֹם תִּהְלֶכְתָּה: שִׁי יִסְפֹּר צִדִּיקְתָּה  
כִּלְהִיּוֹם תִּשְׁמַעְתָּה כִּי לֹא יִדְעָתִי

71,6. מ'א ח' ברגש  
v. 12. פ' ורשע

71,1. Auf dich φ. tr. ich. B: Zu dir φ. habe ich Zuflucht genommen. dW: flüchte ich.

2. dein Ohr ... erlöse mich.

3. B: zu einem Felsen der Wohnung, stets darein zu gehen. dW: Felsen. W. zur beständigen Zuflucht. vE: e n F. der Zufl., um beständig kommen zu dürfen.

4. Heut des Ung. dW. vE: Arm.

5. Hoffnung ... Zuversicht. B: Erwartung ... Betrauen.

6. bin ich geküßet ... W. geküßt ... B: hab' ich mich geküß.



## Die Hoffnung von Mutterleibe an noch im Alter. Des Ruhmes tägl. Verkündigung. LXXI.

71.

1 Herr, ich traue auf dich: laß mich  
2 nimmermehr zu Schanden werden. \* Er-  
rette mich durch deine Gerechtigkeit und  
hilf mir aus! neige deine Ohren zu mir  
3 und hilf mir! \* Sei mir ein starker  
Hort, dahin ich immer fliehen möge, der  
du zugesagt hast, mir zu helfen! denn du  
bist mein Fels und meine Burg.  
4 Mein Gott, hilf mir aus der Hand des  
Gottlosen, aus der Hand des Ungerechten  
5 und Tyrannen! \* denn du bist meine  
Zuversicht, Herr Herr, meine Hoffnung  
6 von meiner Jugend an. \* Auf dich habe  
ich mich verlassen von Mutterleibe an,  
du hast mich aus meiner Mutter Leibe  
gezogen. Mein Ruhm ist immer von dir.  
7 \* Ich bin vor vielen wie ein Wunder,  
8 aber du bist meine starke Zuversicht. \* Laß  
meinen Mund deines Ruhmes und deines  
Preises voll sein täglich.  
9 Verwirf mich nicht in meinem Alter!  
verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde!  
10 \* Denn meine Feinde reden wider mich,  
und die auf meine Seele halten, berathen  
11 sich mit einander, \* und sprechen: Gott  
hat ihn verlassen, jaget nach und ergreift  
12 ihn! denn da ist kein Erretter. \* Gott,  
sei nicht ferne von mir! mein Gott, esse  
13 mir zu helfen! \* Schämen müssen sich  
und umkommen, die meiner Seele zuwi-  
der sind; mit Schande und Hohn müssen  
sie überschüttet werden, die mein Unglück  
suchen.  
14 Ich aber will immer harren, und will  
immer deines Ruhmes mehr machen.  
15 \* Mein Mund soll verkündigen deine Ge-  
rechtigkeit, täglich dein Heil, die ich nicht

71, 13. U.L: meiner Seele wider.

## LXXI (LXX).

Psalmus David, filiorum Jonadab  
et priorum captivorum.

<sup>31,2.</sup> In te, Domine, speravi: non con- 1  
<sup>31,20.</sup> fundar in aeternum. \* In iustitia 2  
tua libera me et eripe me! inclina  
ad me aurem tuam et salva me!  
\* Esto mihi in Deum protectorem et 3  
in lorum munitum, ut salvum me  
<sup>18,2.46,2.</sup> facias! quoniam firmamentum meum  
et refugium meum es tu.  
Deus meus, eripe me de manu 4  
peccatoris et de manu contra legem  
agentis et iniqui! \* quoniam tu es 5  
patientia mea, Domine Domine, spes  
mea a juventute mea. \* In te con- 6  
<sup>22,10a.</sup> firmatus sum et utero, de ventre  
matris meae tu es protector meus.  
In te cantatio mea semper. \* Tam- 7  
<sup>4,4.22,12,6.</sup> quam prodigium factus sum multia,  
<sup>24,46.27.</sup> et tu adjutor fortis. \* Repleatur os 8  
<sup>51,17.</sup> meum laude, ut cantem gloriam  
tuam, tota die magnitudinem tuam.  
Ne projicias me in tempore sene- 9  
<sup>22,46,4.</sup> ctutis! cum desererit virtus mea, ne  
derelinquas me! \* Quia dixerunt ini- 10  
<sup>28,13.</sup> mici mei mihi, et qui custodiebant  
animam meam, consilium fecerunt in  
unum, \* dicentes: Deus dereliquit 11  
eum, persequimini et comprehendite  
eum! quia non est qui eripiat. \* Deus, 12  
ne elongeris a me! Deus meus, in  
auxilium meum respice! \* Confun- 13  
<sup>70,2.</sup> dantur et deficiant detrahentes ani-  
<sup>7.24.35,4.41,15.50,2.</sup> mae meae, operiantur confusione et  
pudore qui quaerunt mala mihi.  
Ego autem semper sperabo, et ad- 14  
<sup>51,17.</sup> jiciam super omnem laudem tuam.  
\* Os meum annuntiabit justitiam tuam, 15  
tota die salutare tuum, quoniam non

71, 1. 8: et eorum, qui primi captivi ducti sunt.

4. Al.\* (pr.) et. 9. Al.: deficiet.

8. voll sein, u. d. Fr. alltätlich. dW.vE.A: den ganzen Tag?

9. B.dW.vE.A: zur Zeit des (meines) Alters. B: wenn meine Kraft ver- bet. vE: schwinet. A: abge- nommen. dW: beim Schwinden meiner Kr.

10. B.dW.vE.A: sprechen von mir. dW.vE.A: auf m. Leben lauern.

11. dW.vE: verfolgt und greift.

12. B: zu meiner Hüfte. dW.vE: mir zu (zur) H. 13. in Schande ... gehüßet. dW: Voll Scham muß n. dW.vE: mich befeinden. B.dW.vE.A: be- deckt.

14. B: über all dein Lob mehr hinzuthun. dW.vE: vermehren (noch mehr) all d. Ruhm.

15. so ich nicht ... B.dW.vE.A: den ganzen Tag. B: wiewohl ich es nicht. dW: denn ich.

## LXXI.

Venescens illis Ad ducta et sponsio. Salomoni.

γματείας. 16 Εὐχέλυσσμαι ἐν δυναστείᾳ κυρίου· κύριε, μνησθίσου μοι τῆς δικαιοσύνης σου μόνου. 17 Ἐδίδαξάς με, ὁ θεός, ἐκ νεότητός μου, καὶ μέχρι νῦν ἀπαγγεῶ τὰ θαυμάσια σου. 18 Καὶ ἔως γήρους καὶ πρεσβείου, ὁ θεός μὴ ἐγκαταλίπῃς με, ἕως ἂν ἀπαγγέλλω τὸν βραχίονά σου πάσῃ τῇ γενεᾷ τῇ ἐρχομένη, τῇ δυναστείᾳ σου. 19 καὶ τὴν δικαιοσύνην σου, ὁ θεός, ἕως ὑψίστου, ἃ ἐποίησας μεγαλεῖα. 20 Ὁσας ἰδεῖς ἡμεῖς· μοι θλίψεις πολλὰς καὶ ἰακμάς. Καὶ ἐπιστρέψας· ἔξωπολίσας με, καὶ ἐκ τῶν ἀβύσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με. 21 ἐπλεόνασας τὴν δικαιοσύνην σου, καὶ ἐπιστρέψας παρεκάλεσάς με, καὶ ἐκ τῶν ἀβύσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με.

22 Καὶ γὰρ ἐγὼ ἔξωμολογήσομαι σοι ἐν σκευῇ ψαλμοῦ τὴν ἀληθειάν σου, ὁ θεός, ψαλῶ σοι ἐν κιθάρᾳ, ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραὴλ. 23 Ἀγαλλιάσονται τὰ χεῖρά μου ὅταν ψάλλω σοι, καὶ ἡ ψυχὴ μου ᾄδει ἐν εὐφροσύνῃ. 24 Ἐτι δὲ καὶ ἡ γλῶσσά μου ὅλην τὴν ἡμέραν μελετήσῃ τὴν δικαιοσύνην σου, ὅταν αἱ ἡμετέρας καὶ ἐντραπῶσιν οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι.

οβ' (οα').

1 Εἰς Σαλωμών.

Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δός, καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ υἱῷ τοῦ Ἰσραὴλ, 2 κρίνῃ τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοῦς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει. 3 Ἀναλαβέτω τὰ ὄρη εὐφροσύνη τῷ λαῷ σου καὶ οἱ βουνοί. Ἐν δικαιοσύνῃ 4 κρίνῃ τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ,

15. A<sup>2</sup>EFX: γραμματείας.

17s. X: Ὁ θεός μου, ἃ ἐδίδαξάς με ... καὶ μ. τῷ νῦν. B<sup>2</sup> interpg. θαυμ. σου, καὶ ἕως ... πρεσβεία· ὁ θεός, μὴ ...

18. C. v. 9. EFX: ὁ θεός μου, μὴ ... X: ἕως ε. EFX: ἀπαγγεῶ ... τῇ γ. πάσῃ.

19. EFX: ἕως τῶν ὑψ. ... ἐπ. μοι μετ.

20. EFX: πάλιν (Al.: πάλαι).

21: EFX† (p. ἐπλ.) ἐπ' ἐμὲ. A<sup>2</sup>EFX (pro dix. σου) μεγαλυσίνην μου. A<sup>2</sup>: [καὶ ἐκ τῶν ... ἀβ. μ.]. X (pro πάλιν) πάλαι.

22. EFX: ἔξωμολ. σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ἐν σκευῇ σου ...

23. X: Ἀγαλλιάσεται. X: ψάλλω.

72, 1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ (post 22. Al.† ψαλμὸς, EFX† ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ. Al. al.)

3s. X: Ἀναλαβέτωσαν. EFX\* su (A<sup>2</sup> inter uncoss) ... βουνοὶ δικαιοσύνην. Kp.

16 ספרות: אבוא בנברות אדני יהוה  
17 אפיר צדקתך לבדה: אלהים למדתני  
מעשרי ועד-הפה אציד נספאתיה  
18 וגם עד-זקנתי ושיבה אלהים אל-  
תעזבני עד-אציד וזועת לדור לכל-  
19 יבוא זכירתך: וצדקתך אלהים עד-  
מרום אשר-עשית גדלות אלהים מי-  
כמות: אשר הראיתנו צרות רבות  
ורעות תשוב תחיינו ומתהומות  
21 הארץ תשוב תעלנו: תרב. גדלת  
ותשב תנחמני:

22 גם-אני אודת בכלי-נבל אמתך  
אלהי אומרה לך בכנור קדוש  
23 ישראלי: תרננה שפתי פי אומרה-  
24 לך ונפשי אשר פדית: גם-לשונתי  
כל-היום תהנה צדקתך פירכשי כר-  
תשרי מבקשי רעתי:  
עב

א לשלמה

אלהים משפטיה למלך תן וצדקתך  
2 לבד-מלך: ידון עמך בצדק וענייה  
3 במשפט: ישאי הרים שכלום לעם  
4 ונבעות בצדקה: ישפט עניי-עם

v. 20. תעלני ק' ib. תחיינו ק' ib. תראתני ק' v. 22. תשוב א' ק' v. 22. תשוב א' ק'

15. B: zu zählen weiß. dW: fenne keine Zahlen. (A: Bücherweisheit fenn' ich nicht!)

16. will einhergehen. B: kommen in der großen Macht? dW: Mit Erblichkeit will ich kommen? vE: mit den Machthaten. A: So will ich eingehen in die Kraft.

17. und bis hierher verf. ich. dW.vE.A: bis jetzt B: hab' ich d. B. angezeigt.

18. B: bis ins A. u. das graue A., bis daß ... werde angezeigt haben dem Geschlecht. dW: bis zum greisen ... dem [jungen] Geschl. dein Thun verlände, allen Nachkommen d. Macht.

19. B: Auch ist ... bis in die Höhe gekommen. dW. vE: Denn ... reicht bis zur H.

20. den Tiefen. B: hast m. gewißlich viele Angsten u. Unglücke sehen lassen. dW: und viel Noth u. Ungl. schauen l. B: du wollest ... machen? dW.vE

## Angst und Hülfe. Dank für Gottes Treue. Der König und des Königs Sohn. LXXI.

16 alle zählen kann. \*Ich gehe einher in der Kraft des Herrn Herrn, ich preise deine Gerechtigkeit allein. \*Gott, du hast mich von Jugend auf gelehret: darum verkündige ich deine Wunder. \*Auch verlaß mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deinen Arm verkündige Kindeskindern, und deine Kraft  
19 allen, die noch kommen sollen. \*Gott, deine Gerechtigkeit ist hoch, der du große Dinge thust. Gott, wer ist dir gleich?  
20 \*Denn du lässest mich erfahren viele und große Angst: und machst mich wieder lebendig, und holest mich wieder aus der Tiefe der Erde heraus; \*du machst mich sehr groß, und tröstest mich wieder.

22 So danke ich auch dir mit Psalter-  
spiel für deine Treue, mein Gott; ich lobfinge dir auf der Harfe, du Heiliger  
23 in Israel. \*Meine Lippen und meine Seele, die du erlöset hast, sind froh-  
24 lich und lobfingen dir. \*Auch bistet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit; denn schämen müssen sich und zu Schanden werden, die mein Unglück suchen.

## 72.

1 Des Salomo.

Gott, gib dein Gericht dem Könige, und deine Gerechtigkeit des Königs Sohne,  
2 \*daß er dein Volk bringe zur Gerech-  
3 tigkeit, und deine Elenden errette. \*Laß die Berge den Frieden bringen unter das Volk, und die Hügel die Gerechtigkeit.  
4 \*Er wird das elende Volk bei Recht er-

72,2. U.L.: rette.

<sup>40,61</sup><sub>(61,12)</sub> cognovi litteraturam. \*Introibo in 16  
potentias Domini; Domine, memora-  
bor justitiae tuae solius. \*Deus, 17  
<sup>9,2,77,12</sup><sub>v.9.Es.46,4</sub> docuisti me a juventute mea, et us-  
que nunc pronuntiabo mirabilia tua.  
\*Et usque in senectam et senium, 18  
Deus, ne derelinquas me, donec an-  
nunciem brachium tuum generationi  
omni quae ventura est, potentiam  
tuam \*et justitiam tuam, Deus, us- 19  
que in altissima, quae fecisti magna-  
lia. Deus, quis similis tibi? \*Quantas 20  
<sup>Le.1,49; Ps.46,8.Ez.8,10,18,11.Jer.10,6</sup>  
ostendisti mihi tribulationes multas  
<sup>86,13,68,21.16m.2,6</sup>  
et malas! Et conversus vivificasti me,  
et de abyssis terrae iterum reduxisti  
<sup>(18,36,38m.23,36)</sup>  
me; \*multiplicasti magnificentiam 21  
tuam, et conversus consolatus es me.  
Nam et ego confitebor tibi in va- 22  
sis psalmi veritatem tuam, Deus; psal-  
<sup>22,4,77,41.89,19.Es.1,4.12,6</sup>  
lam tibi in cithara, Sanctus Israel.  
\*Exultabunt labia mea, cum canta- 23  
vero tibi, et anima mea, quam rede-  
misti. \*Sed et lingua mea tota die 24  
<sup>v.13pp.</sup>  
meditabitur justitiam tuam, cum con-  
fusi et reveriti fuerint qui quaerunt  
mala mihi.

## LXXII (LXXI).

127,1.

Psalmus, in Salomonem.

1

<sup>Joh.5,32,37.</sup>  
(Dn.7,27.)

Deus, judicium tuum regi da, et  
justitiam tuam filio regis, \*judicare 2  
populum tuum in justitia, et pauperes  
tuos in judicio. \*Suscipiant mon- 3  
tes pacem populo, et colles justi-  
<sup>85,9,11a.Es.82,7.85,12; Ps.82,8.Job.36,6</sup>  
tiam. \*Judicabit pauperes populi, 4

15s. *Fulgo interp.*: sal. tuum. Quoniam ... li-  
teraturam, Intr.

16. Al.: potentiam. 19. Al.: sit tibi?

20. Al.: Quanta.

72,1. Al.: \*Psalmus.

wirkt (uns) auch w. beleben. A: Doch du wandtest  
dich, belebest mich. B.dW.A: Abgründen. dW: her-  
vorziehen.

21. B: wirkt meine Hoheit vermehren, u. mich auf  
allen Seiten trösten. dW: mich erhören. vE: Mehren  
w. du m. Größe.

22. B: will ich dir auch dank u. dW.vE.A: dich  
preisen. B: mit dem Instrument der Laute. dW: Lau-  
tenklang. vE: m. der Harfe ... m. Saitenspiel.

23. B. E. jauchzen, wann ich dir spiele, u. meine  
... danke. vE.A: (dir) singe.

24. B: soll ... deine Ger. hervorbringen. dW: res-

det den ganzen Tag deine G., biweil zu Schanden u.  
Hohn geworden ... wollten. vE: wenn zu S. b. gew.,  
wenn beschämt sind. (A: wohl überlegt sprechen.)

72,1. B.vE: deine Rechte. dW: Geichte.

2. richte mit Ger. ... mit Recht. B: So wird ...  
richten. dW: richtet er. vE: Er richte. A: um zu  
richten. dW: nach Recht ... nach Billigkeit.

3. die B. Gr. tragen dem B. ... durch Ger. B: Es  
werden ... bringen ... werden sein mit Ger. dW: Es  
tragen die B. Heil ...

4. den Elenden im B. R. schaffen ... B.dW: Gl.  
des Volks. vE: Bebrängten.

## LXXII. Celebratio regni pacis et salutis aeternae duratur.

καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων, καὶ ταπεινώσει συκοφάντην. <sup>6</sup> καὶ συμπυραμενεὶ τῷ ἡλίῳ, καὶ πρὸ τῆς σελήνης γενεᾶς γενεῶν. <sup>6</sup> Καταβίβεται ὡς ὑπὸς ἐπὶ πόκον, καὶ ὡς ἐν σταγόνας στάζουσαι ἐπὶ τὴν γῆν. <sup>7</sup> Ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη, καὶ πληθος εὐρύτης, ὥς οὐ ἀνταμειβεθῇ ἡ σελήνη.

<sup>8</sup> Καὶ κατακυριεύσει ἀπὸ θαλάσσης ὥς θαλάσσης, καὶ ἀπὸ ποταμοῦ ὥς περάτων τῆς οἰκουμένης. <sup>9</sup> Ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσούνται Αἰθίοπες, καὶ οἱ ἰχθῦοι αὐτοῦ χοὺν λείξουσιν. <sup>10</sup> βασιλεῖς Θαρσίς καὶ αἱ νῆσοι δῶρα προσοίσουσιν, βασιλεῖς Ἀράβων καὶ Σαβᾶ δῶρα προσάξουσιν. <sup>11</sup> καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντες οἱ βασιλεῖς, πάντα τὰ ἔθνη δουλεύουσιν αὐτῷ. <sup>12</sup> Ὅτι ἐρύσῃ αὐτοῦ πτωχὸν ἐκ θανάτου, καὶ πένητα ὃ οὐχ ὑπέρχεν βοηθός. <sup>13</sup> θείσεται πτωχὸς καὶ πένητος, καὶ ψυχὰς πενήτων σώσει. <sup>14</sup> ἐν τόκῳ καὶ ἐξ ἀδικίας λυτρώσεται τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ ἐντιμον τὸ ὄνομα αὐτῶν ἐνώπιον αὐτοῦ.

<sup>15</sup> Καὶ ζήσεται, καὶ δοθήσεται αὐτῷ ἐκ τοῦ χρυσίου τῆς Ἀραβίας, καὶ προσεύχονται περὶ αὐτοῦ διαπαντός, ὅλην τὴν ἡμέραν εὐλογήσουσιν αὐτόν. <sup>16</sup> Ἔσται στήριγμα ἐν τῇ γῇ ἐπ' ἄκρον τῶν ὀρέων· ὑπεραυθήσεται ὑπὲρ τὸν Αἰβανὸν ὁ καρπὸς αὐτοῦ, καὶ ἐξανθήσουσιν ἐν πόλει ὡς ἐν χόρτῳ τῆς γῆς. <sup>17</sup> Ἔστω τὸ ὄνομα αὐτοῦ εὐλογημένον ἐς τοὺς αἰῶνας, πρὸ τοῦ ἡλίου διαμενεῖ τὸ ὄνομα αὐτοῦ· καὶ εὐλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσι καὶ φυλαὶ τῆς γῆς, πάντα τὰ ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν.

<sup>18</sup> Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ,

6. EFX: σταγὼν ἡ στάζουσα. X: ἐπὶ τῆς γῆς. 7. X: δικαιοσύνην. 8. EFX: ποταμῶν. 9. E: γυν. 10. EFX: Θαρσίς ... αἱ. 11. EFX† (p. βασ.) τῆς γῆς. 14. EFX: ὁν. αὐτῶν. FX: ἐνώπ. αὐτῶν. 16. X: καρπὸς αὐτῶν. 17. EFX: Ἔσται. X: διαμένει. EF X: ἐνευλογηθ. 18. A<sup>2</sup>: ὁ θεὸς bis. X\* τῷ.

4. Unterdrückter. B: die Kinder des Armen erlösen. vE: helfe den Schwachen ... zerahme den Gewaltthätigen.

5. dW: die G. scheint, u. d. Mond. vE: Man fürchte dich?

6. wie H. auf die Warte. B: auf ein abgemähertes Feld. dW: geschnitten Wiesen. vE: Wiesen: Schutz. dW: Wassergrüfte, Vesprenzung des Landes. vE: Regenigehauer, Regenstrom auf das L. A: Regengeträufel auf die G. de.

7. B. dW. vE. A: in seinen Tagen. A: die Hülle des H. dW: Glühendes: Hülle. dW. A: bis d. M. vergeht.

יֹשִׁיעַ לִבִּי אֲבִיּוֹן יִדְכָּא עוֹשֶׁק׃  
ח יִירָאֶנָּה עַם־שָׁמַשׁ וְלִסְגִי יִרְחֵ הָיָר  
6 דֹּדִים׃ יִרְדַּ פְּמָטָר עַל־צֹ פְּרִכִּיבִים  
7 וְזִרְיָה אֶרֶץ׃ יִסְרַח־בְּיָמָיו צָדִיק וְלִב  
שָׁלוֹם עַל־בְּלִי יָרַח׃

8 וַיִּרְדַּ מִּים עֲדִים וּמִנְהָר עַד־אֶסְקָר  
9 אֶרֶץ׃ לִשְׁנֵי יִכְרַעֵי צִיִּים וְאִיִּבִּי  
י עָשָׂר יִלְחָכוּ׃ מִלְּכִי תַרְשִׁישׁ וְאִיִּים  
מִנְחָה וְיָשִׁיבוּ מִלְּכִי שָׁבָא וּסְבָא  
11 אֲשַׁכֵּר יִקְרִיבוּ׃ וְיִשְׁתַּחֲוּוּ־לּוֹ כָּל־  
12 מִלְּכִים כָּל־גִּזְרִים יַעֲבֹדוּהוּ׃ כִּי־יִצִּיל  
13 אֲבִיּוֹן מִשָּׁנָע וְעַנִּי וְאִי־עֶזֶר לּוֹ׃ יַחֵס  
עַל־דֵּל וְאֲבִיּוֹן וְנַפְשׁוֹת אֲבִיּוֹנִים  
14 יֹשִׁיעַ׃ מִתּוֹךְ וּמִחֲמַס יִגְאָל נַפְשָׁם  
וַיִּקָּר דָּמָם בְּעֵינָיו׃

טו וַיְחִי וַיִּתְּנֵלֶךְ מִזֶּבֶחַ שָׁבָא וַיִּתְּפֹלֵל  
16 בְּעֵדוֹ תַמִּיד כָּל־הַיּוֹם יִבְרַכְנָהוּ׃ וַיְחִי  
סִכְתָּבָר׃ בְּאֶרֶץ בְּרָאשׁ הָרִים יִרְעַשׁ  
כָּל־בְּכָנוֹן סָרְיוֹ וְיִצְיָצוּ מֵעִיר כְּעֶשֶׂב  
17 הָאֶרֶץ׃ וַיְחִי שָׁמוֹ׃ לְעוֹלָם לִסְגִי  
שָׁמַשׁ וְיִזְן שָׁמוֹ וַיִּתְּבַרְכּוּ כָּל־גִּזְרִים  
יִאֲשֶׁרְהָו׃

18 פָּרִיךְ יִהְיֶה אֱלֹתִים אֱלֹתֵי יִשְׂרָאֵל

72, 17. יתן פ'

vE: kein M. mehr ist!

8. u. dem Errom bis an die Enden der Erde. vE: von Rett zu M.

9. dW. vE: die Steppen-Bewohner.

10. A. von Taris u. den S. dW: zinsen Gaben ... v. n Sabäa und Meroe bringen Gesf. A: Gesf. opfern ... Gaben bringen.

11. dW: vor ihm neigen sich! vE: werden niederfallen.

13. schonen des Ger. B: verschöneren. dW. vE: das Leben d. A. rettet er? B: die Seelen ... erlösen.

## Der große Friede. Der Könige Anbetung. Des Lebenden ewig segnender Name. LXXII.

- halten, und den Armen helfen, und die 5 Lasterer zerschmeißen. \* Man wird dich fürchten, so lange die Sonne und der Mond währet, von Kind zu Kindeskindern. \* Er wird herab fahren, wie der Regen auf das Feld, wie die Tropfen, 7 die das Land feuchten. \* Zu seinen Zeiten wird blühen der Gerechte und großer Friede, bis daß der Mond nimmer sei.
- 8 Er wird herrschen von einem Meer bis an das andere, und von dem Wasser an 9 bis zur Welt Ende. \* Vor ihm werden sich neigen die in der Wüste, und seine 10 Feinde werden Staub werden; \* die Könige am Meer und in den Inseln werden Geschenke bringen, die Könige aus Reich Arabien und Seba werden Gaben 11 zuführen; \* alle Könige werden ihn anbeten, alle Heiden werden ihm dienen.
- 12 \* Denn er wird den Armen erretten, der da schreiet, und den Elenden, der keinen 13 Helfer hat; \* er wird gnädig sein den Eeringen und Armen, und den Seelen 14 der Armen wird er helfen; \* er wird ihre Seele aus dem Trug und Frevel erlösen, und ihr Blut wird theuer geachtet werden vor ihm.
- 15 Er wird leben, und man wird ihm vom Golde aus Reich Arabien geben, und man wird immerdar vor ihm beten, täg- 16 lich wird man ihn loben. \* Auf Erden, oben auf den Bergen, wird das Getreide dich stehen, seine Frucht wird heben wie Libanon, und wird grünen in den Städten 17 wie Gras auf Erden. \* Sein Name wird ewiglich bleiben; so lange die Sonne währet, wird sein Name auf die Nachkommen reichen, und werden durch denselben gesegnet sein; alle Heiden werden ihn preisen.
- 18 Gelobet sei Gott, der Herr, der Gott

8. A.A.: bis an der Welt Ende.

10. 15. A.A.: reich Arabien (A.A.: aus dem Reich Ar.).

14. dW: von Schäden u. Gewalt. vE: Bedrückung u. Gewaltthat.

15. für ihn ... segnen. B: wieder lebendig werden! dW: [Darum] lebt er. B: er wird stets für ihn b.

16. Und es wird ... im Lande, auf den Gipfeln der Berge ... werden hervorgrünen aus den St., wie das Gr. der Erde. B: Wird eine Handvoll Getr. in der Erde sein ... so wird seine Frucht rauschen. dW: Die

Volsglotten-Bibel. N. T. 3. Bde 1. Abth.

- et salvos faciet filios pauperum, et humiliabit calumniatorem; \* et permanebit cum sole et ante lunam, in generatione et generationem. \* Descendet sicut pluvia in vellus, et sicut stillicidia stillantia super terram. \* Orietur in diebus ejus justitia et abundantia pacis, donec auferatur luna.
- Et dominabitur a mari usque ad mare, et a flumine usque ad terminos orbis terrarum. \* Coram illo procident Aethiopes, et inimici ejus terram lingent; \* reges Tharsis et insulae munera offerent, reges Arabum et Saba dona adducent; \* et adorabunt eum omnes reges terrae, omnes gentes servient ei. \* Quia liberabit pauperem a potente, et pauperem cui non erat adjutor; \* par cet pauperi et inopi, et animas pauperum salvas faciet; \* ex usuris et iniquitate redimet animas eorum, et honorabile nomen eorum coram illo.

- Et vivet, et dabitur ei de auro Arabiae, et adorabunt de ipso semper, tota die benedicent ei. \* Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus ejus, et florebunt de civitate sicut foenum terrae. \* Sit nomen ejus benedictum in saecula, ante solem permanet nomen ejus: et benedicentur in ipso omnes tribus terrae, omnes gentes magnificabunt eum.

Benedictus Dominus Deus Israel, 18

5. Al.: (\* et) generationum. 11. Al.: terrae.

12. Al.: liberavit. 15. Al.: orabunt.

16. Al.: Et. Al.: frumentum. Al.: fluctus ejus.

siehet das Korn ... es wasset ... u. Städten entblühet Wolf, wie Kraut des Landes. vE: Es wird Ueberfluß sein an ... wogen ... man wird aus der Stadt hervorblühen ...

17. B: sein N. durch Kinder fortgerollt werden. dW: sproßet f. N. B: sie werden sich in demselben segnen. dW: mit ihm segnet man sich.

## LXXII.

Imploratum felicitas haud duratura.

ὁ ποῶν θαυμάσια μόνος, <sup>19</sup> καὶ εὐλογητὸν  
τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα  
καὶ εἰς αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· καὶ πληρωθή-  
σεται τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. Γένοιτο,  
γένοιτο.

<sup>20</sup> Ἐξέλιπον οἱ ὕμνοι Δαυὶδ τοῦ υἱοῦ Ἰεσσαί.

oſ (oß).

<sup>1</sup> Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

<sup>1</sup> Ως ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ, τοῖς εὐθέ-  
σιν καρδίᾳ. <sup>2</sup> Ἐμοῦ δὲ παρὰ μικρὸν ἐσαλεύ-  
θησαν οἱ πόδες, παρ' ὀλίγον ἐξεγύσθη τὰ δια-  
βήματά μου. <sup>3</sup> ὅτι ἐξήλωσα ἐπὶ τοῖς ἀνόμοις,  
εἰρήνην ἀμαρτωλῶν θεωρῶν.

<sup>4</sup> Ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνάνυσσις ἐν τῷ θανάτῳ  
αὐτῶν, καὶ στερέωμα ἐν τῇ μάστιγι αὐτῶν.  
<sup>5</sup> ἐν κόποις ἀνθρώπων οὐκ εἰσίν, καὶ μετὰ ἀν-  
θρώπων οὐκ μαστιγώθησονται. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο  
ἐκρατήσεν αὐτοὺς ἡ ὑπερηφανία, περιβάλλοντο  
ἀδικίαν καὶ ἀσέβειαν αὐτῶν. <sup>7</sup> Ἐξελεύσεται  
ὡς ἐκ στέατος ἡ ἀδικία αὐτῶν, διηλθον εἰς  
διάθesis καρδίας. <sup>8</sup> διανοήθησαν καὶ ἐλάλη-  
σαν ἐν πονηρίᾳ, ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος ἐλάλησαν.  
<sup>9</sup> ἔθεντο εἰς οὐρανὸν τὸ στόμα αὐτῶν, καὶ ἡ  
γλῶσσα αὐτῶν διηλθεν ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>10</sup> Διὰ  
τοῦτο ἐπιστρέψουσιν ὁ λαὸς μου ἐνταῦθα, καὶ  
ἡμέραι πλήρεις εὐρεθήσονται ἐν αὐτοῖς. <sup>11</sup> Καὶ  
εἶπαν· Πῶς ἔγνω ὁ θεός; καὶ εἰ ἔστιν γνώσις  
ἐν τῷ ὑψίστῳ;

<sup>12</sup> Ἰδοὺ οὗτοι οἱ ἀμαρτωλοὶ καὶ εὐθηνού-  
τες εἰς τὸν αἰῶνα κατέσχον πλοῦτον. <sup>13</sup> Καὶ  
εἶπα· Ἀρα ματαίως ἐδικαίωσα τὴν καρδίαν

<sup>19</sup> EFX: εὐλογημένον ... (bis) τὸν αἰῶνα. A<sup>2</sup>: [καὶ  
εἰς αἰῶνα τὸ αἶον]. <sup>20</sup> X\* vs. (EFX) ponant hunc  
vs. ab initio psalmi 73.). EFX\* τῷ.

<sup>73,1</sup>. X† (p. Ἀσ.) ῥῥῃ πρὸς τὸν Ἀσάφ. X: τῷ  
Ἰσρ. EFX† τῇ (a. καρδ.). <sup>6</sup> EFX† (p. ὑπερηφ.)  
αὐτῶν εἰς τέλος (Al.† εἰς τέλος sine αὐτῶν) ...: ἀσέβ.  
αὐτοῖς (A<sup>2</sup>: ἀσ. αὐτῶν). <sup>7</sup> A<sup>2</sup>: Ἐξελεύσατο. EFX:  
διηλθούσαν. <sup>11</sup> EFX: εἶπον. <sup>12</sup> X\* οἱ ...: πλοῦτον.  
13s. Al.: Ἀρα ... πρῶτας;

<sup>19</sup>. dW: So sei es, ja so sei es!

<sup>73,1</sup>. B: Gott ist dennoch gut dem 3fr., denen die  
r. G. find. dW.vE: Ja, gütig ist gegen 3fr. G. A:  
Wie gut ...

<sup>2</sup>. dW: Ich aber, wenig fehlte, so stürzten  
meine F.; fast nichts, so glitten m. Schritte. vE: be-  
nahe wären m. Schr. hingegossen!

<sup>3</sup>. B.A: Ich eiferte über. dW: beneidete d. Ueber-  
müthigen, weil ich das Glück der Freveler sah. B: den  
Wohlstand. A: Frieden der Sünder.

<sup>4</sup>. haben keine Pein bis an ihren Tod, u. ihre

עֲשֵׂה נִסְלֵאוֹת לְבָדּוֹ: וּבְרִיךְ הוּא  
כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּמְלֵא כְּבוֹדוֹ אֶת-כָּל  
הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

כָּלֵה תִּסְלֹת דָּוִד בְּרִישִׁי:

ס פ ר ש ל י ש י

עג

מִזְמוֹר לְאַסָּף \*

אֵךְ טוֹב לִי־שָׂאֵל אֱלֹהִים לְבָרִי

לִכְבֹּב: וְאֲנִי בְּמַעַס נִטְוִי רַגְלִי כְּאִין

שָׂפְכָה אֲשָׁרִי: כִּי קִנְיָתִי בְּהוֹלָלִים

שָׁלֹם רָשָׁעִים אֶרְאֶה:

כִּי אֵין חֲרָצְבוֹת לְמוֹתָם וּבְרִיא

הוֹלָם: בְּעַמְלֵל אֲנֹשׁ אֵינִי־מִוּ וְעַם־אֲדָם

לֹא יִנְעָרוּ: לָכֵן עֲנַקְתָּמוּ גְּאוּנָה יַעֲטָה

שֵׁת חֲמַס לָמוּ: יֵצֵא מִתְּלַב עֵינָמוּ

עָבְרוּ מִשְׁפָּחוֹת לִכְבֹּב: יִמִּיקוּ וַיִּדְבְּרוּ

בְּרַע עֲשָׂק מִמְרוֹם יִדְבְּרוּ: שִׁתָּנוּ

בְּשָׁמַיִם שִׁתָּם וּלְשׁוֹנָם תִּתְּקֶה בְּאָרֶץ:

לָכֵן וַיִּשָּׁב עַמּוֹ תֵּלָם וַיִּמִּי מְלֵא יִמְצֹו

לָמוּ: וְאִמְרוּ אֵיכָה יִדְע־אֵל וַיֵּשׁ דַּעַה

כַּעֲלִיוֹן:

תִּפְה־אֶלֶה רָשָׁעִים וְשָׁלֵוִי עוֹלָם

תִּשְׁגֹּר־חֵיל: אֵךְ־רִיק זַפִּיתִי לִכְבִּי

בנ"א חש' בסגול.

73,2. שפכ' ק' נטו' ק' ib.

בנ"א עינימי.

v. 10. ישב' ק'.

Kraft ist wohlgenüßhet. (B: keine Knoten!) dW:  
Qualen ... Körper. vE: ohne Qu. ist ihr Tob? B:  
ihr Vermögen ist frisch.

<sup>5</sup>. B: in Räthseligkeit. dW: Vom Ungemach der  
Menschen sind sie frei, u. mit den Sterblichen ... ge-  
schlagen. vE: Im ... leben sie nicht. A: Die Räthsel  
der M. haben sie n.

<sup>6</sup>. ihr Fr. sie sterblich bleiben. B: umgibt sie der  
Hochmuth wie eine Halskette, u. Fr. bedeckt sie wie  
ein Schmutz. dW: ist ihr Halsgeschmeide Hoffahrt;  
sie deckt als Schm. Gewaltthat. vE: als Schm. be-

## Asaphs Verdruss an der Gottlosen Wohlergehen.

## LXXII.

19 Israels, der allein Wunder thut, \* und gelobet sei sein herrlicher Name ewiglich! und alle Lande müssen seiner Ehre voll werden! Amen, Amen.

20 Ein Ende haben die Gebete Davids, des Sohns Isai.

## 73.

1 Ein Psalm Asaphs.

Israel hat dennoch Gott zum Trost, wer  
2 nur reines Herzens ist. \* Ich aber hätte schier gestrauchelt mit meinen Füßen, mein  
3 Tritt hätte beinahe geglitten; \* denn es verdroß mich auf die Ruhmräthigen, da ich sahe, daß es den Gottlosen so wohl ging.  
4 Denn sie sind in keiner Gefahr des Todes, sondern stehen fest wie ein Palaß;  
5 \* sie sind nicht in Unglück wie andere Leute, und werden nicht wie andere Menschen geplagt. \* Darum muß ihr Trogen köstlich Ding sein, und ihr Frevel muß wohlgethan heißen. \* Ihre Person brüstet sich wie ein fetter Baust, sie thun,  
6 was sie nur gedenken. \* Sie vernichten alles und reden läbel davon, und reden und lästern hoch her. \* Was sie reden, das muß vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das muß gelten auf Erden.  
7 \* Darum fällt ihnen ihr Böbel zu, und laufen ihnen zu mit Hausen wie Wasser,  
8 \* und sprechen: Was sollte Gott nach jenen fragen? was sollte der Höchste ihrer achten?  
9 Siehe, das sind die Gottlosen, die sind glücklich in der Welt und werden reich.  
10 \* Soll es denn umsonst sein, daß mein

73,2. U.L: vielnah (viel nahe) gegl. 3. U.L: Ruhmräthigen... daß den Gottl. 4. U.L: Fahr des T. 5. A.A: im Unglück. 11. U.L: ihr achten.

136,4. qui facit mirabilia solus, \* et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum! et replebitur majestati ejus  
8,2. 10. Es. 6,3. omnis terra! Fiat, fiat!

Defecerunt laudes David filii Jesse. 20

## LXXIII (LXXII).

50,1. Psalmus Asaph.

Quam bonus Israel Deus, his qui

24,4. Mt. 5,8. Joh. 1,47; Ps. 94,18. recto sunt corde! \* Mei autem paene moti sunt pedes, paene effusi sunt gressus mei; \* quia zelavi super iniquos, pacem peccatorum videns. 2 3

37,1; 5,6; Job. 21,7. Jer. 12,1. Mal. 3,15.

Quia non est respectus morti eorum, et firmamentum in plaga eorum; \* in labore hominum non sunt, et cum hominibus non flagellabuntur. \* Ideo tenuit eos superbia, operti sunt iniquitate et impietate sua. \* Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transierunt in affectum cordis; \* cogitaverunt et locuti sunt nequitiam, iniquitatem in excelsis locuti sunt; \* posuerunt in coelum os suum, et lingua eorum transivit in terra. \* Ideo convertetur populus meus hic, et dies pleni inveniuntur in eis. \* Et dixerunt: Quomodo scit Deus? et si est scientia in excelsis?

Job. 21,9; Ps. 73,14.

Job. 15,27.

12,4. Es. 13,25.

10,11. Es. 29,15.

Ecce, ipsi peccatores et abundantes in saeculo obtinuerunt divitias. \* Et dixi: Ergo sine causa justificavi

Mal. 3,14.

20. 8\* tot. vs., sed cf. notam ad Ps. 73,1.

73,1. S: Ps. Asaph. Defecerunt hymni David filii Jesse. 3. Al.: iniquis. 8. Al.: in nequitia. 11. Al.: scivit.

Hebet se.

7. Ihr Angesicht kroget von Fett ... das Herz nur gebenet. (dW: Aus dem süßlichen Herzen kommt ihr Verbrechen?) vE: Ihre Augen bilden hervor aus dem Fette, sie bringen durch die Arglisten des Herzens. dW: es steigen Argl. aus ihrem H. B: sie haben die Einbildungen des H. überschritten?

8. verhöhnern ... hochhaftig von Gewalt; sie r. hoch her. B: saugen die Leute aus ... Unterdrückung. vE: aus der Höhe herab sprechen sie. dW: mit Uebermuth r. sie.

9. B: Sie haben ihren Mund in den H. gesetzt, u. ihre Zunge gehet herdurch auf der Erde! dW: heben

zum H. ... geht durch das [ganze] Land. vE: hauset auf der Erde. A: gehet herum.

10. wendet sich sein Volk hierhin, also es volles M. findet. B: da ihnen Waffers die Hälle angedrückt wird? dW.vE: wo sie B. in (die) H. schlürfen.

11. Wie sollte G. was wissen? und Kunde bei dem H. sein? B: dieses wissen? Ja sollte wohl ein Erkennntniß dessen ...? dW: ist Wissen bei d. H.

12. sind Gottlose ... häufen Reichthum. dW: G. diese Frevel! in ewiger Ruhe h. sie Schätze. vE: ... Bösen da! doch stets glücklich ... Vermögen.

13. Nur umf. reinige ich mein ... B: Ich habe nur vergeblich ... dW.vE: Fürwahr (Ja), verg.

## LXXIII.

Impierum felicitas haud duratura.

μου, καὶ ἐναντίον ἐν ἀθώοις τὰς χειρὰς μου.  
14 καὶ ἐγενόμην μεμαστιγωμένος ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ ὁ ἐλεγχὸς μου εἰς τὰς πρῶτας. 15 Εἰ  
ἔλεγον· Διηγῆσομαι ὄντως· ἰδοὺ τῇ γενεᾷ τῶν  
νιῶν σου ἡσυνθέτηκα.

16 Καὶ ὑπέλαβον τοῦ γινῶναι· τοῦτο κόπος  
ἐστὶν ἐναντίον μου, 17 ὥς εἰσέλθω εἰς τὸ ἁγια-  
στήριον τοῦ θεοῦ, συνῶ εἰς τὰ ἔσχατα. 18 Πλὴν  
διὰ τὰς δολιότητας ἔδον αὐτοῖς, κατέβαλες  
αὐτοὺς ἐν τῷ ἐπαρθῆναι. 19 Πῶς ἐγένοντο  
εἰς ἐρημωσιν. Ἐξάπινα ἐξέλιπον, ἀπώλοντο  
διὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν. 20 Ὡς εἰ ἐνύπνιον  
ἐξεγερόμενος, κύριε, ἐν τῇ πόλει σου τὴν εἰ-  
κόνα αὐτῶν ἐξουθενώσεις.

21 Ὅτι ἠὺφράνθη ἡ καρδία μου, καὶ οἱ re-  
φροὶ μου ἡλλοιωθήσαν· 22 καγὼ ἐξουθενωμέ-  
νος καὶ οὐκ ἔγνων, κτηνώδης ἐγενόμην παρὰ  
σοί. 23 Καγὼ διαπαντὸς μετὰ σοῦ· ἐκράτη-  
σας τῆς χειρὸς τῆς δεξιᾶς μου, 24 ἐν τῇ βουλῇ  
σου ὠδήγησάς με, καὶ μετὰ δόξης προσελά-  
βον με.

25 Τί γάρ μοι ὑπάρχει ἐν τῷ οὐρανῷ; καὶ  
παρὰ σοῦ τί ἠθέλῃσα ἐπὶ τῆς γῆς; 26 Ἐξέλι-  
πεν ἡ καρδία μου καὶ ἡ σάρξ μου· ὁ θεὸς  
τῆς καρδίας μου, καὶ ἡ μερίς μου ὁ θεὸς εἰς  
τὸν αἰῶνα. 27 Ὅτι ἰδοὺ οἱ μακρύνοντες ἑαν-  
τοὺς ἀπὸ σοῦ ἀπολούνται· ἐξωλέθρευσας πάν-  
τα τὸν πορνεύοντα ἀπὸ σοῦ. 28 Ἐμοὶ δὲ τὸ  
προσκολλᾶσθαι τῷ θεῷ ἀγαθόν ἐστίν, τίθε-  
σθαι ἐν τῷ κυρίῳ τὴν ἐλπίδα μου, τοῦ εξαγ-  
γεῖλαι πάσας τὰς ἀνέσεις σου ἐν ταῖς πύλαις  
τῆς θυγατρὸς Σιών.

15. EX: ἡσυνθέτηκας.

16. EFX: ἐνώπιόν μου.

17. EX: ὥς εἰσέλθω ... θεῷ καὶ σινῶ. A<sup>2</sup>EFX†  
(in f.) αὐτῶν.

18. EFX† (p. dol.) αὐτῶν et (p. αὐτοῖς) κακὰ.

19. Al. interpg. ἐρημωσιν ἐξάπινα; Ἐξέλ.

20. X: ἐξεγερόμενος.

21. A<sup>2</sup>EFX (pro ἡφρ.) ἐξικαύθη.

22. EFX: κτ. ἐγενήθη.

24. EFX† (ab in.) καί.

28. EFX† (p. εξαγγ.) μ. A<sup>2</sup>: εξαγγ. πάντα τὰ  
ἀπαγγέλματά σου ἐν τ. π.

14 וְאַרְחִיץ בְּנִקְיוֹן כָּפִי: וְאֵתִי נְבִיעַ  
סוּ כְּלֵהִיּוֹם וְחִכְכְּתִי לְבָקָרִים: אִם-  
אֲמַרְתִּי אֶסְפָּרָה כִּמוֹ הַנֶּפֶח דֹּר בְּנִיעַ  
בְּגִדְתִּי:

16 וְאַחֲשַׁבְהָ לְדַעַת זֹאת עִמָּל הִיא  
17 כְּעִינִי: עַד-אָבֹא אֶל-מִקְדָּשִׁי-אֶל  
18 אֲבִינָה לְאַחֲרִיתָם: אֵךְ בְּחֻלָּקוֹת  
19 תִּשְׁתִּית לָמוֹ הַפְּלָתָם לְמִשְׁאֵלוֹת: אֵךְ  
הִיוּ לְשִׁמָּה כְּרָגַע סָפוּ חֲמוֹ מֶךְ  
כַּ בְּלִהוּת: כְּחֻלּוֹם מִהֲקִיץ אֲדֹנִי בְּעִיר  
צִלָּמָם חִבְּהָ:

21 פִּי יִתְחַמֵּץ לִבִּי וְכִלְיֹתַי אֲשַׁחֲנוּ:  
22 וְאֲנִי-בַעַר וְלֹא אֲדַע בְּהִמּוֹת הַיִּיתִי  
23 עִמָּךְ: וְאֲנִי חָמִיד עִמָּךְ אֲחֻזָּה בְּיָד  
24 יְמִינִי: בְּעֶצְתְּךָ תִּנְחַנִּי וְאַחֲרֵי כֵךְ  
תִּקְרָהנִי:

25 מִי־לִי בִשְׁמַיִם וְעִמָּךְ לְאַחֲרָתִי  
26 בְּאֶרֶץ: כָּלֵה שְׂאִירִי וְלִבִּי צִיר-לִבִּי  
27 וְחֻלָּקִי אֱלֹהִים לְעוֹלָם: כִּי-הִנֵּה  
רַחֲמֶיךָ יֵאָבְדוּ הַצְמַתָּה כָּל-זוֹנֶה  
28 מִמָּךְ: וְאֲנִי, קִרְבַּת אֱלֹהִים לִי-טוֹב  
שְׁתִּי, בְּאֲדֹנִי יְהוָה מַחֲסִי לְסִפּוֹר  
כָּל-מַלְאכֹתֶיךָ:

v. 16. פ' וואו

13. ... und wasche ... B: m. Herz gereinigt. dW.  
vE: hielt ich rein m. H.14. dW.vE.A: geschlagen. A: gestraft schon am  
frühen Morgen?15. Sollte ich auch so reden wollen, f. so hätte ich  
das Geschlecht deiner R. verrathen. B: Wenn ich ge-  
sagt hätte: ich will so r. wie sie: ... treulos gehandelt  
am ... vE: dann verließ ich treulos.16. B.dW: es war aber Mühe (mühevoll w. es) in  
meinen Augen. vE: zu mühsam aber w. das. A: es  
w. mir zu mühsam.17. einging. B: hineingegangen in G. Heiligtüm-  
mer, u. habe ihr Heiliges betrachtet. dW: ich drang  
... Acht hatte ... vE: kam?18. Nur auf ... zu Trümmern. dW.B: (an) auf  
Schlupfr. Derter hast du sie (gestellt). dW: lässt sie  
fallen in Gruben? vE: in Tr. zerfallen. A: auf be-  
trügerischen Stand.



## Der Frommen Plage und Freude. Der Bösen Ende.

## LXXIII.

Herz unsträflich lebt, und ich meine Hände  
14 in Unschuld wasche? \* und bin geplagt  
tätlich, und meine Strafe ist alle Morgen  
15 da? \* Ich hätte auch schler so gesagt wie  
sie; aber siehe, damit hätte ich verdammt  
alle deine Kinder, die je gewesen sind.

16 Ich gedachte ihm nach, daß ich es be-  
greifen möchte; aber es war mir zu schwer,  
17 \* bis daß ich ging in das Heiligtum Got-  
tes und merkte auf ihr Ende. \* Aber  
du sehest sie auf das Schlüpfrige, und  
19 stürzest sie zu Boden. \* Wie werden sie  
so plötzlich zunichte! Sie gehen unter, und  
20 nehmen ein Ende mit Schrecken. \* Wie ein  
Traum, wenn einer erwacht, so machst du,  
Herr, ihr Bild in der Stadt verschmähst.

21 Aber es thut mir wehe im Herzen, und  
22 sticht mich in meinen Nieren, \* daß ich  
muß ein Narr sein und nichts wissen,  
und muß wie ein Thier sein vor dir.

23 \* Dennoch bleibe ich stets an dir; denn  
du hältst mich bei meiner rechten Hand,  
24 \* du leitest mich nach deinem Rath, und  
nimmst mich endlich mit Ehren an.

25 Wenn ich nur dich habe, so frage ich  
26 nichts nach Himmel und Erde. \* Wenn  
mir gleich Leib und Seele verschmachtet,  
so bist du doch, Gott, allezeit meines Her-  
27 zens Trost und mein Theil. \* Denn,  
siehe, die von dir weichen, werden um-  
kommen; du bringst um alle, die wider  
28 dich huren. \* Aber das ist meine Freude,  
daß ich mich zu Gott halte und meine  
Zuversicht setze auf den Herrn Herrn,  
daß ich verkündige alles dein Thun.

28. A.A. alle dein Thun. U.L. allein dein Th.

cor meum, et lavi inter innocentes  
manus meas; \* et fui flagellatus tota 14  
die, et castigatio mea in matutinis.

\* Si dicebam: Narrabo sic; ecce na- 15  
tionem filiorum tuorum reprobavi.

Ebr. 12, 20.  
139, 6. Job. 42,  
3. Ecol. 8, 17.  
1, 9.  
Existimabam ut cognoscerem hoc: 16  
labor est ante me, \* donec intrem 17  
in sanctuarium Dei et intelligam in  
novissimis eorum. \* Verumtamen pro- 18

139, 6. Job. 21,  
10.  
pter dolos posuisti eis, dejecisti eos,  
dum allevantur. \* Quomodo facti 19  
sunt in desolationem! Subito defe-  
cerunt, perierunt propter iniquitatem  
suam. \* Velut somnium surgentium, 20  
Domine, in civitate tua imaginem  
ipsorum ad nihilum rediges.

Quia inflammatum est cor meum 21  
et renes mei commutati sunt, \* et 22  
ego ad nihilum redactus sum et ne-  
scivi, ut jumentum factus sum apud  
te. \* Et ego semper tecum: tenuisti 23  
manum dexteram meam, \* et in vo- 24  
luntate tua deduxisti me, et cum glo-  
ria suscepisti me.

Quid enim mihi est in coelo? et 25  
a te quid volui super terram? \* De- 26  
fecit caro mea et cor meum: Deus  
cordis mei, et pars mea Deus in aeter-  
num. \* Quia ecce, qui elongant se 27  
a te, peribunt; perdidisti omnes, qui  
fornicantur abs te. \* Mihi autem ad- 28  
haerere Deo honum est, ponere in  
Domino Deo spem meam, ut annun-  
ciem omnes praedicationes tuas in  
portis filiae Sion.

16. Al.: Et exist. 27. Al.: omnem, qui fornicatur.

19. dW: ergreift sie Verderben unverseht! weg-  
gerafft, gehen s. unter plötzlich. vE: sind sie vertilgt  
im Augenblick, sind verschwunden, g. u. im plögl. Ver-  
derben.

20. nach dem Erwachen. dW: Träume. vE: im  
Aufwachen. dW: ... aufwachend ihren Wahn zu  
Spott. vE: wirst du beim Aufwachen ihr Schatten-  
bild verachten. B: wenn du aufwachen wirst?

21. Da mirs im G. so gohr, u. mich nach ... B:  
Als mein G. aufschwoll. dW: sich betrubte. vE: Wenn  
m. G. erbittert war.

22. Da war ich ein R. u. wußte nichts; ich war ...  
B.dW: unvernünftig u. (erkannte es nicht). vE:  
dumm, u. sah es nicht ein, wie das Vieh ... dW.vE:  
gegen dich.

23. blieb ... hieltst m. bei deiner r. G. B: haßt m.  
bei meiner r. G. gefaßt. dW: faßtest mich. vE: meine

rechte G.

24. B: wollest mich leiten. dW: Durch deinen R.  
wirft ... darnach ... aufnehmen. vE: nachher. B: zu  
Ehren.

25. B: Wen hab' ich im Himmel? Und neben dir  
hab' ich keine Lust an etwas auf der G. dW: lieb' ich  
nichts auf Erden. vE: Ja wie dich so ... A: was ...  
u. was i. ich auf G. außer dir?

26. ewiglich. B: mein Fleisch u. m. Herz. B.vE:  
der Fels meines G. dW.vE: Vergesse mein ...! dW:  
Mein Herzenshort ...

27. vE: sich von dir entfernen. dW: fern sind. B:  
von dir abhuren. dW.vE.A: abfallen.

28. B: Was mich aber betrifft, so ist mirs aut nahe  
bei G. zu sein. dW: Mir aber ist G. nahe sein Won-  
ne. vE: die Nähe Gottes mein Glück. dW.vE: alle  
deine Werke.

## LXXIV.

Imploratio auxilii divini contra vastatores.

od' (og).

<sup>1</sup> Συνέσεως τῷ Ἀσάφ.

Ἰνατί ἀπώσω, ὁ θεός, εἰς τέλος, ὡργίσθη ὁ θυμός σου ἐπὶ πρόβατα νομῆς σου; <sup>2</sup> Μνησθῆναι τῆς συναγωγῆς σου ἥς ἐκτίσω ἀπ' ἀρχῆς· ἐλυτρώσω ῥάβδον κληρονομίας σου, ὅρος Σιών τοῦτο ὁ κατεσκήνωσας ἐν αὐτῷ. <sup>3</sup> Ἐπαρον τὰς χειράς σου ἐπὶ τὰς ὑπερηφανίας αὐτῶν εἰς τέλος. Ὅσα ἐπονηρεύσατο ὁ ἐχθρός ἐν τοῖς ἁγίοις σου.

<sup>4</sup> Καὶ ἐνεκαυχῆσαντο οἱ μισοῦντές σε ἐν μέσῳ τῆς ἁσυχίας σου· ἔθεντο τὰ σημεῖα αὐτῶν σημεῖα, <sup>5</sup> καὶ οὐκ ἔγνωσαν, ὥς εἰς τὴν εὐχόδον ὑπεράνω· ὥς ἐν θυμῷ ἐλύλων ἀξίναις <sup>6</sup> ἐξέκοψαν τὰς θύρας αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό, ἐν πελέκει καὶ λαξευτηρίῳ κατεῤῥάξαν αὐτήν· <sup>7</sup> ἐνεπύρσαν ἐν πυρὶ τὸ ἁγιαστήριόν σου εἰς τὴν γῆν, ἐβεβίλωσαν τὸ σκήνωμα τοῦ ὀνόματος σου. <sup>8</sup> Εἶπαν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν ἡ συγγένεια αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό· Δεῦτε καταπαύσωμεν τὰς θυράς· κυρίῳ ἀπὸ τῆς γῆς. <sup>9</sup> Τὰ σημεῖα ἡμῶν οὐκ εἶδομεν, οὐκ ἔστιν ἔτι προφητῆς, καὶ ἡμᾶς οὐ γνώσεται ἔτι. <sup>10</sup> Ἔως πότε, ὁ θεός, ὀνειδιεῖ ὁ ἐχθρός; παροξυνεῖ ὁ ὑπεναστίας τὸ ὄνομά σου εἰς τέλος; <sup>11</sup> Ἰνατί ἀποστρέφεις τὴν χειρὰ σου καὶ τὴν δεξιάν σου ἐκ μέσου τοῦ κόλπου σου εἰς τέλος;

<sup>12</sup> Ὁ δὲ θεός, βασιλεὺς ἡμῶν πρὸ αἰῶνος, εἰργάσατο σωτηρίαν ἐν μέσῳ τῆς γῆς. <sup>13</sup> Σὺ ἐκραταίωσας ἐν τῇ θυνάμει σου τὴν θάλασσαν, σὺ συνέτριψας τὰς κεφαλὰς τῶν δρακόντων ἐπὶ τοῦ ὕδατος· <sup>14</sup> σὺ συνέτριψας τὰς κεφαλὰς τοῦ δράκοντος, ἔδωκας αὐτὸν βρωμα

74,2. X: ἐκτίσω. X: ῥάβδῳ κληρονομίαν σου.

3. A<sup>2</sup>EFX: ἐχθρ. ἐν τῷ ἁγίῳ σου (A<sup>2</sup> σου ancies incl.).5. A<sup>2</sup>EFX (pro εἰσοδ.) ἔξοδον.7. A<sup>2</sup>EX interpg. ἀγ. σου, εἰς τὴν γῆν ἐβ. (comma post γῆν pon. B).8. EFX: Εἶπον ... αἱ συγγένειαι. A<sup>2</sup>: [Δεῖτε]. EFX† (p. A.) καὶ. A<sup>2</sup>: κατακαίωμεν. A<sup>2</sup>EFX: πάσας τὰς ἰορτ. τὰ θεῖα ἀπὸ.

9. EX: σημ. αὐτῶν ἐν.

12. X: πρὸ αἰώνων.

14. A<sup>2</sup>EFX: σὺ συνέθλασας. EFX: τὴν κεφαλάν.

עד

מִשְׁפִּיל לְאַסָּף

לְמַה אֱלֹהִים זָנְחָה לְנֶצַח יַעֲשֶׂן

2 אִסָּף בְּצֵאן מִרְעִיתָהּ: זָכַר עֲדָתָהּ

3 קָנִיתָ קָדָם אֱלֹהִת שָׁבַט נַחֲלָתָהּ הִרְ-

צִיּוֹן זֶה: שְׁכֻנָּת בּוֹ: הִרְיָמָה שְׁעֵמִיָּה

4 לְמִשְׁאֹת נֶצַח כָּל-הָרַע אוֹיֵב בְּקֶדֶשׁ:

5 שְׁאֵנִי צוֹרְרִיָּה בְּקָרֵב מוֹעֲדָה שְׁמוֹ

6 אֶתְחַם אֲתוֹת: יוֹדַע כְּמִבִּיא לְמַעַלָּה

7 בְּסִבְיָה-לַעֲץ קְרֹד־מוֹת: וְעַתָּה שְׁתוֹחִיָּה

8 יַחַד בְּכַשִּׁיל וְכִילָפוֹת יִהְיֶלְמוּ: שְׁלַחוּ

9 בְּאֵשׁ מִקֹּדֶשְׁךָ לְאַרְץ חָלָלִי מִשְׁכָּן

10 שְׁמָה: אֲמַרְוּ בְּלִבָּם נִינֵם יַחַד שְׁרָפוּ

11 כָּל-מוֹעֲדֵי-אֵל בְּאַרְץ: אֲתוֹחִינִי לֹא-

12 רָאִינוּ אִיּוֹעוֹד נִבִּיא וְלֹא-אַתָּה יוֹדַע

13 יְעַדְמָה: עַד-מָתִי אֱלֹהִים יִחַרְךָ צָר

14 יִנְאֵץ אוֹיֵב שְׁמֶךָ לְנֶצַח: לְמַה תִּשְׁיֵב

יְדֶךָ וַיִּמְיֶנָּה מִקְרֵב חֲזָקָה כָּלָה:

15 וְאֱלֹהִים מִלְּפִי מִקְדָּם פֶּעַל יִשְׁוִיעוֹת

16 בְּקָרֵב הָאָרֶץ: אֲתָה שׁוֹרְרָה בְּעֶזֶךְ

17 יָם שְׁבַרְתָּ רִאשֵׁי תַנִּינִים עַל-הַמַּיִם:

18 אֲתָה רָצַצְתָּ רִאשֵׁי לִוְיָתָן תַּתְּנֶנּוּ

74,6. כ' ועתה

v. 7. חל רפה v. 11. כ' חירקד

74,1. nub rauchet dein Sorn. B: verff. du auf immerbar. dW: verschmähst du [uns] ganz u. gar. vE: verwirfst du auf ewig. A: vollends! vE: rauchet deine Nase! A: ergrimmt dein S. B: wider. dW.vE: die Herbe.

2. dW: losgekauft vor Alters, erlöst als deinen eigenthümlichen Stamm ... gewohnet. vE: das dir zugemessene Eigenthum ... wohnstest. A: die du besessen hast ... der du gewohnt ...

3. Erhebe deine Schritte zu dem ewigen Träumen. B: Schritte zu d. immerwährenden Verwünschungen. dW.vE: gänzlich (Tr.). dW: Alles mißhandelt ... vE: hat ... übel zugerichtet.

4. inwendig in deinem Stift ... ihre Zeichen zu S. dW.vE: an (mitten in) deinem Versammlungsort. vE: reihen ihre S. an Zeichen? dW: ihre Bräuche setzen sie ein zu Bräuchen?

5. Er erscheint wie Einer, der hoch die Art fähret

## Die Gemeinde von Alters her. Die Verderbung im Heiligthum. LXXIV.

74.

1 Eine Unterweisung Affaphs.

Gott, warum verstoßest du uns so gar, und bist so grimmig zornig über 2 die Schafe deiner Weide? \* Gedanke an deine Gemeinde, die du von Alters her erworben und dir zum Erbtheil erlöstest; an den Berg Zion, darauf du wohnst. \* Tritt auf sie mit Füßen, und stoße sie gar zu Boden. Der Feind hat alles verderbet im Heiligthum.

4 Deine Widerwärtigen brüllen in deinen Häusern, und setzen ihre Stützen darein. 5 \* Man siehet die Aerte oben her blicken, 6 wie man in einen Wald hauer, \* und zerhauen alle seine Tafelwerke mit Beil 7 und Barten; \* sie verbrennen dein Heiligthum, sie entweihen die Wohnung deines Namens zu Boden. \* Sie sprechen in ihrem Herzen: Laßt uns sie plündern. Sie verbrennen alle Häuser Gottes im 9 Lande. \* Unsere Zeichen sehen wir nicht, und kein Prophet predigt mehr, und kein 10 Lehrer lehret uns mehr. \* Ach Gott, wie lange soll der Widerwärtige schmähen, und der Feind deinen Namen so gar ver- 11 lästern? \* Warum wendest du deine Hand ab, und deine Rechte von deinem Schooß so gar?

12 Aber Gott ist mein König von Alters her, der alle Hülfe thut, so auf Erden 13 geschieht. \* Du zertrennest das Meer durch deine Kraft, und zerbrichst die Köpfe 14 der Drachen im Wasser; \* du zererschlägst die Köpfe der Wallfische, und gibst sie zur

74,2. U.L.: vor Alters erw.

5. A.A.: oben herblicken!

über des Waldes Dichtigkeit. B: Man erfähret, wie sie die Aerte in die Höhe führen, wo das Gehölz am dichtesten steht. dW: Sie erscheinen wie Solche, die emporschwüngen auf Holzbidicht Aerte. vE: Es sieht aus, wie wenn man in die Höhe schwinget auf das G. zu die Aerte.

6. Zur Stunde zerh. sie s. Schwertwerke allzumal. B: mit B. u. Reilen. dW.vE: (Weilen) u. Hämmer.

7. stecken d. G. in Brand. dW: reißen zu B. vE: auf die Erde hin entw. sie. (A: entw. im Lande?)

8. beugen allesamm! ... Stillsbrüter. B: unterdrücken. dW.vE: verderben. B: Zusammenkunftshäuser. dW: Gottes-Versammlungen. vE: Versamm-

LXXIV (LXXIII).

54, 1; 73, 1.

Intellectus Asaph.

1

44, 24.

Ut quid, Deus, repulisti in finem,

100, 3.

iratus est furor tuus super oves

2

9, 12. 66, 17. Joel. 3, 21.

pascuae tuae? \* Memor esto congre-

2

1 Mo. 1, 15. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

gationis tuae, quam possedisti ab ini-

2

tio, redemisti virgam haereditatis

tua! mons Sion, in quo habitasti

in eo. \* Leva manus tuas in super-

3

bias eorum in finem! Quanta maligna-

tus est inimicus in sancto!

Ex. 33, 7.

Et gloriati sunt qui oderunt te,

4

Gen. 17, 11. Ex. 31, 15.

in medio solemnitatis tuae; posuerunt

5

signa sua signa, \* et non cognoverunt

sicut in exitu super summum; quasi

in silva lignorum securibus \* exci-

6

Jer. 46, 22. 1 Reg. 6, 29.

derunt januas ejus in idipsum, in se-

curi et ascia dejecerunt eam; \* in-

7

2 Mo. 2, 11.

cenderunt igni sanctuarium tuum, in

terra polluerunt tabernaculum nomi-

nis tui. \* Dixerunt in corde suo

8

100, 13.

cognatio eorum simul: Quiescere fa-

ciamus omnes dies festos Dei a terra!

\* Signa nostra non vidimus, jam non

9

Th. 2, 9. Ex. 7, 26. 1 Mo. 9, 27.

est propheta, et nos non cognoscel

amplius. \* Usquequo, Deus, impro-

10

94, 30.

perabit inimicus, irritat adversarius

nomen tuum in finem? \* Ut quid

11

130, 5.

avertis manum tuam et dexteram

tuam de medio sinu tuo in finem?

12

68, 31. 121, 15. 124, 5. 144, 5.

Deus autem, rex noster ante sae-

cula, operatus est salutem in medio

terrae. \* Tu confirmasti in virtute

13

1 Ps. 66, 6pp.

tua mare, contribulasti capita draco-

num in aquis; \* tu confregisti capita

draconis, dedisti eum escam po-

14

Es. 27, 1.

74, 1. S: Psalmus int. A. 2. A.I.: montem S.

5. A.I.: exitum. 12. A.I.: salutes.

lungsorte.

9. es ist z. Fr. mehr, u. ist keiner bei uns, der da wisse, bis wohin. B.dW: wie lange. vE: wohinaus das will. dW: Bränche? vE: Abzweigen.

11. u. d. Rechte? Seuch sie aus d. Busen, u. ende doch! dW: Stred sie hervor aus dem B., tilge! vE: Rechte? Heraus ...! Vertilge! A: mach' ein Ende!

12. Ist doch G. ... allerlei G. th. mitten auf G. B: viel Heil wirkt m. in dem Lande. dW.vE: Hülfe geleistet vor aller Welt (im L.).

13. am B. vE: spaltetest. dW.vE: zerschmettertest der Ungeheuer Häupter auf (in) dem B.

14. dW: zerschlugst der Krokodile Häupter, gabst sie zum Fraß. vE: des Leviathans.

## LXXIV.

Imploratio contra vastatores: Laus Dei iudicis.

λαοῖς τοῖς Αἰθίοσιν· 15 σὺ διέσρηξας πηγὰς  
καὶ γειμαῖρους, σὺ ἐξήρατας ποταμοὺς Ἡθαμ.  
16 Σὴ ἔστιν ἡ ἡμέρα καὶ σὴ ἔστιν ἡ νύξ, σὺ  
κατηρτίσω ἡλίον καὶ σελήνην· 17 σὺ ἐπολή-  
σας πάντα τὰ ὄρια τῆς γῆς, θέρους καὶ ἐαρ  
σὺ ἐπολήσας.

18 Μνήσθητι ταύτης τῆς κτίσεώς σου· ἐχθρὸς  
ὠνειδισεν τὸν κύριον, καὶ λαὸς ἄφρων παρ-  
ώξυνεν τὸ ὄνομά σου. 19 Μὴ παραδῶς τοῖς  
θνητοῖς ψυχὴν ἐξομολογουμένην σοι, τῶν ψυ-  
χῶν τῶν πενήτων σου μὴ ἐπιλάβῃ εἰς τέλος.  
20 Ἐπιβλέψον εἰς τὴν διαθήκην σου· ὅτι ἐπλη-  
ρώθησαν οἱ ἰσχυροὶ τῆς γῆς οἰκῶν ἀνο-  
μιῶν. 21 Μὴ ἀποστραφῇς τὸν ταπεινωμένον  
καὶ κατησχυνμένον· πτωχὸς καὶ πένθης ἀνέσου-  
σιν τὸ ὄνομά σου. 22 Ἀνάστα, ὁ θεός, δίκαι-  
ον τὴν δίκην σου· μνήσθητι τῶν ὀνειδισμῶν  
σου τῶν ὑπὸ ἄφρονος ὅλην τὴν ἡμέραν.  
23 Μὴ ἐπιλάβῃ τῆς φωνῆς τῶν ἱκετῶν σου· ἡ  
ὑπερηφανία τῶν μισούντων σε ἀναβάλῃ δια-  
παντός πρὸς σε.

oe' (od').

1 Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, ψαλμὸς  
ψδ'ης τῷ Ἀσαφ.

2 Ἐξομολογησόμεθα σοι, ὁ θεός, ἐξομολο-  
γησόμεθα καὶ ἐπικαλεσόμεθα τὸ ὄνομά σου·  
διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου.

3 Όταν λάβω καιρὸν, ἐγὼ εὐθύτητας χρύσω.

4 Ἐτάκη ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες αὐ-  
τήν· ἐγὼ ἐστερέωσα τοὺς στύλους αὐτῆς. Διά-  
ψαλμα.

15. EX: Ἡθάν.

16. A<sup>2</sup>EFX: καταρτ. φαῦσιν κ. ἡλίον.17. EX (pro ὅρ.) ὠραία. A<sup>2</sup>EFX: θ. κ. ἐαρ σὺ ἐπλασας αὐτά.18. EFX\* τῆς κτίσ. σε (A<sup>2</sup> uncis incl.).

20. EFX: ἰσχυοισμένοι.

21. EFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> inter uncis).

22. EFX: τὸ ὀνειδισμὸς σε τὸ ὑπὸ.

23. A<sup>2</sup> (pro ἱκετ.) ἐχθρῶν (EX: οἰκετῶν). A<sup>2</sup>EFX: ἀντίβη. EFX\* πρὸς σε (A<sup>2</sup> incl. uncis).

75, 1. X\* ψαλμὸς ψδ'ης. X: τῷ Ἀσ. ψαλμὸς (\* ψδ'ης).

2. EFX† (p. alt. ἐξομ.) σοι. A<sup>2</sup>: [πάντα].

4. EFX (pro αὐτῇ) ἐν αὐτῇ. EF pon. Διάψ. in medio vs. (X\*).

סו מֵאֵכָל לָעַם לְצִיִּים: אַתָּה בִּקְעַתָּ מַעַיָן  
וְנָחַל אַתָּה הוֹבֵשֶׁת נְהָרוֹת אֵיתָן:  
16 לָנֶץ יוֹם אַחַד לָנֶץ לַיְלָה אַתָּה הִכִּינֹת  
17 מִאֲוִיר וְשָׁמֶשׁ: אַתָּה הִצַּבְתָּ כָּל-  
צְבֹלוֹת אֶרֶץ קִיץ וְחֶרֶף אַתָּה יִצְרָתָם:  
18 זָכַרְתָּ אֶת אוֹיֵב חֶרֶף יְהוָה וְעַם-  
19 נָכַל נִאֲצוּ שָׁמָּה: אֶל־תִּתֵּן לַחֵיַת  
נֶפֶשׁ תּוֹרֶה חַיַּת עֲנִיָּה אֶל־תִּשְׁכַּח  
20 לְנֶצַח: הִבֵּט לְבָרִית כִּי־מָלְאוּ מִחֲשָׁבִים  
21 אֶרֶץ נֹאֲוֹת חָמָס: אֶל־יִשָּׁב יְהוָה נִכְלָם  
22 עָנִי וְאֶבְיוֹן יִהְיֶה לְנֶפֶשׁ: קוֹמָה  
אֱלֹהִים רִיבָה רִיבָה זָכַר חֲרַפְתָּהּ  
23 מִבֵּי־נָכַל כָּל־הַיּוֹם: אֶל־תִּשְׁכַּח קוֹל  
צָרֶיהָ שָׁאוֹן קָמִיהָ עוֹלָה תָּמִיד:

עה

א לְמִנְצָח אֶל־תִּשְׁכַּח מִזְמוֹר לְאַסָּף  
שִׁיר:  
2 הוֹדִינוּ לָךְ אֱלֹהִים הוֹדִינוּ וְקִרְוּ  
שָׁמָּה סָפְרוּ נֶסֶל־אֹתֶיךָ:  
3 כִּי אַתָּה מוֹעֵד אֲנִי מִי־שָׁרִים אֲשָׁפֹט:  
4 נִמְזִים־אֶרֶץ וְכָל־יֹשְׁבֶיהָ אֲנֹכִי תִכְנֹתִי  
עַמְדֶיךָ כָּל־הָ:

14. dW: dem Volk der Steppenbewohner. vE: Wästenbew.

15. ewige Str. dW.vE: ließe Quell u. Bach hervortreten, du trocknest immerfließende (nie verfliegende) Str.

16. Dein ist der L., d. ist d. R., du hast Sch. u. S. zugerichtet. B: berittet das Licht u. die S. dW.vE: (die) Lichter u. S.

17. alle Grenzen der Erde ... bleibst du. dW.vE: du hast sie gemacht.

18. B: nährliches! dW: gottlos.

19. u. des Lebens deiner Elenden. B: wilden L. vE: Raubthier. A: den Raubthieren. dW: Gib nicht Preis deiner Turt. Leben. B: des Gäuflers deiner Gl. vE: die Seelen d. Armen ... vollende!

20. Schone auf den Dumm, denn in dem Finsterniß.

15 Speise dem Volk in der Einöde; \* du lässest quellen Brunnen und Bäche, du  
16 lässest versiegen starke Ströme. \* Tag und Nacht ist dein, du machst, daß heisses  
Sonne und Gestirn ihren gewissen Lauf  
17 haben; \* du sehest einem jeglichen Lande seine Grenze, Sommer und Winter machst du.

18 So gedenke doch deß, daß der Feind den Herrn schmähete, und ein thörichtes  
19 Volk lästert deinen Namen. \* Du wollest nicht dem Thier geben die Seele deiner Zerkeltaube, und deiner elenden Thiere  
20 nicht so gar vergessen. \* Gedenke an den Bund; denn das Land ist allenthalben jämmerlich verheeret, und die Häuser sind  
21 zertrüffelt. \* Laß den Eeringen nicht mit Schanden davon gehen! denn die Armen und Elenden rühmen deinen Namen.  
22 \* Rache dich auf, Gott, und führe aus deine Sache! gedenke an die Schmach, die dir täglich von den Thoren widerfährt!  
23 \* Vergiß nicht des Geschreies deiner Feinde! das Toben deiner Widerwärtigen wird je länger je größer.

## 75.

1 Ein Psalm und Lied Asaphs, daß er nicht umkame, vorzusingen.  
2 Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, daß dein Name so nahe ist.  
3 Denn zu seiner Zeit so werde ich recht  
4 richten. \* Das Land zittert, und alle, die darinnen wohnen; aber ich halte seine Säulen fest. Sela.

75, 4. U.L.: Säule feste.

sen der Erde ist voll Wohnungen des Frevels. B: die flüchten Orter des Landes sind ... der Gewaltthätigkeit. dW: voll sind d. L. Schlupfwinkel von Mörderhöhlen. vE: Höhlen der Gewaltthat.

21. beschämt ... laß die Gl. n. A. d. R. räumen. dW: Weise n. den Bedrängten besch. ab. vE: Laß n. d. Niedrigen besch. abgewiesen werden. A: den Demüthigen.

22. dW.A: Steh auf, o Gott. vE: Auf, Gott! B: Streitsache. A: Rechtsache. A: richte deinen Handel. dW: streite d. Streit. B: deine Schm. von den Narren, die den ganzen Tag währet. dW: von den Gottlosen. vE: wie der Thor dich schmähete.

23. steigt immerdar. B: st. stets auf. dW: des

<sup>72,9;</sup>  
<sup>104,16.</sup>  
<sup>105,41.Ez.</sup>  
<sup>17,1; Jos. 3,13;</sup>  
<sup>Ps. 104,19.</sup>  
<sup>136,6a.</sup>  
pulis Aethiopum; \* tu dirupisti fontes 15  
et torrentes, tu siccasti fluvios Ethan.  
\* Tuus est dies et tua est nox, tu 16  
fabricatus es auroram et solem; \* tu 17  
fecisti omnes terminos terrae, aestatem et ver tu plasmasti ea.

<sup>Act. 17,28.</sup>  
<sup>Jer. 5,22;</sup>  
<sup>Gen. 5,22.</sup>

<sup>Ther. 2,61.</sup>

<sup>Dt. 32,21.</sup>

<sup>68,31;</sup>  
<sup>[Cant. 6,8.</sup>  
<sup>Es. 38,14.</sup>

<sup>9,19.</sup>

<sup>Ma. 16,60.</sup>

<sup>[Eph. 6,12;</sup>  
<sup>Gen. 6,11-13.</sup>

<sup>99,81a.</sup>

Memor esto hujus: inimicus im- 18  
properavit Domino, et populus insipiens incitavit nomen tuum. \* Ne tra- 19  
das bestiis animas confitentes tibi, et animas pauperum tuorum ne obli-  
viscaris in finem. \* Respice in testamen- 20  
tum tuum; quia repleti sunt qui obscurati sunt terrae domibus iniquitatum. \* Ne avertatur humilis factus 21  
confusus! pauper et inops laudabunt nomen tuum. \* Exurge, Deus, judica 22  
causam tuam! memor esto impropiorum tuorum, eorum quae ab insipiente sunt tota die! \* Ne obliviscaris voces 23  
inimicorum tuorum! superbia eorum qui te oderunt ascendit semper.

## LXXV (LXXIV).

<sup>87,1.</sup>

<sup>80,1.</sup>

In finem, „Ne corrumpas“, psalmus cantici Asaph.

Constituamur tibi, Deus, constituemur et invocabimus nomen tuum; 2  
narrabimus mirabilia tua.

<sup>9,2,73,38.</sup>

<sup>Es. 32,34.</sup>

<sup>es. 5, Joel. 2,1.</sup>

<sup>Job. 9,6,38.</sup>

<sup>12.</sup>

Cum accepero tempus, ego justitias judicabo. \* Liquefacta est terra, 4  
et omnes qui habitant in ea; ego confirmavi columnas ejus.

19. Al.: animam confitentem. Al.\* et.

75,1. S: Ps. c. A., in f., „Ne corr.“ (Al.: disperdas).

Lärmes d. Gegner, der stets aufkeimet. vE: des Ungekümmtes ... des Tobens ... beständig aufst.

75,1. vorzusingen: Verderbe nicht. B: Du wollst nicht verderben. vE: Nach Thascheth.

2. danken dir, daß ... man verkündiget d. B. vE: preisen dich ... denn nahe ... dW: Alle erzählen d. Wunderthaten.

3. Wenn meine S. kommt. dW: ich S. erhalte. A: bekomme. vE: die rechte S. vernehme. (B: die bestimmte Zusammenkunft werde empfangen haben?)

4. dW: Es bebet die Erde ... stelle fest ... vE: verzagt ... habe grade gestellt. A: dann zerg. het? B: Es waren zerschmolzen d. Land u. alle f. Einwohner.

## LXXV.

Laus Dei iudicis et vindictis.

<sup>5</sup> Εἶπα τοῖς παρανομοῦσιν, μὴ παρανομεῖν, καὶ τοῖς ἀμαρτάνουσιν· Μὴ ὑψοῦτε κέρας. <sup>6</sup> Μὴ ἐπαίρετε εἰς ὕψος τὸ κέρας ὑμῶν, μὴ λαλεῖτε κατὰ τοῦ θεοῦ ἀδικίαν, <sup>7</sup> ὅτι οὐτε ἀπὸ ἐξόδου οὐτε ἀπὸ δυσμῶν οὐτε ἀπὸ ἐρήμων ὁρέων. <sup>8</sup> Ὅτι ὁ θεὸς κριτὴς ἐστὶν· τοῦτον ταπεινοῖ καὶ τοῦτον ὑψοῖ. <sup>9</sup> Ὅτι ποτήριον ἐν χειρὶ κυρίου, οἶνον ἀκρατόν πληρὸς κεράσματος, καὶ ἐκλινεν ἐκ τούτου εἰς τοῦτο· πλὴν ὁ τραγῖος αὐτοῦ οὐκ ἐξεκονώθη, πλῆνται πάντες οἱ ἀμαρτωλοὶ τῆς γῆς. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ ἀγαλλιάσσομαι εἰς τὸν αἰῶνα, ψαλῶ τῷ θεῷ Ἰακώβ.

<sup>11</sup> Καὶ πάντα τὰ κέρατα τῶν ἀμαρτωλῶν συγλάσω, καὶ ὑψωθήσεται τὰ κέρατα τοῦ δικαίου.

os' (os').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ, φθὴ πρὸς τὸν Ἀσσύριον.

<sup>2</sup> Γνωστὸς ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὁ θεός, ἐν τῷ Ἰσραὴλ μέγα τὸ ὄνομα αὐτοῦ. <sup>3</sup> Καὶ ἐγενήθη ἐν ἐρήνῃ ὁ τόπος αὐτοῦ, καὶ τὸ κατοικητήριον αὐτοῦ ἐν Σιών. <sup>4</sup> Ἐκεῖ συνέτριψεν τὰ κράτη τῶν τόξων, ὅπλον καὶ ῥομφαία καὶ πόλεμον. Διὰ ψαλμα. <sup>5</sup> Φωτίζεις σὺ θαυμαστῶς ἀπὸ ὁρέων αἰώνων. <sup>6</sup> Ἐταράχθησαν πάντες οἱ ἀσύνετοι ἐπὶ καρδίᾳ, ὑπνωσαν ὕπνον αὐτῶν· καὶ οὐχ εὗρον οὐδὲν πάντες οἱ ἄνδρες τοῦ πλούτου ταῖς χερσὶν αὐτῶν. <sup>7</sup> Ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, ὁ θεὸς Ἰακώβ, ἐνύσταξαν οἱ ἐπιβεβηκότες τοὺς ἵππους.

<sup>8</sup> Σὺ φοβερός εἶ, καὶ τίς ἀντιστήσεται σοὶ ἀπὸ τῆς ὀργῆς σου; <sup>9</sup> Ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἡκού-

5. A<sup>2</sup> EFX: παρανομῶσι· Μὴ παρανομεῖτε.

6. EFX† (a. μὴ λαλ.) καὶ.

7. EFX: ἐξ ἐξόδ.

9. EFX: πίνονται.

10. A<sup>2</sup>: Ἐγὼ δὲ ἀπαγγελοῦ.

11. EFX: συνθλάσω ... τὸ κέρας.

76,1. X\* Εἰς τὸ τέλος. X\* ἐν ὕμνοις. X\* φθὴ πρὸς τὸν Ἀσά.

3. X\* Καὶ.

4. EFX\* Διὰ ψ.

5. X: θαυμαστός.

7. EFX: τοῖς ἵπποις.

8. A<sup>2</sup> EFX: ἀντ. σοὶ ἀπὸ τότε ἡ ὀργή σου;

ח אֲמַרְתִּי לַהוֹלָלִים אֶל-תִּהְיוּ  
6 וְלַרְשָׁעִים אֶל-תִּרְימוּ קֶרֶן: אֶל-תִּרְימוּ  
לַמְרוֹם קֶרְנֵכֶם תִּדְבְּרוּ בְּצוּאָר עֲתָק;  
7 כִּי לֹא מִמּוֹצָא וּמִמַּעֲרֵב וְלֹא מִמִּדְבָּר  
8 הָרִים: כִּי-אֱלֹהִים שֹׁפֵט זֶה יִשְׁפִּיל  
9 וְזֶה יָרִים: כִּי כֹס בְּיַד-יְהוָה יַיִן  
חֲמֹר מְלֵא מִסֵּךְ וַיַּגֵּר מִזֶּה אֶה-  
שְׁמֵרִיה וַיִּמְצֹא יִשְׁתּוּ כָּל רְשָׁעֵי-אָרֶץ:  
י וְאֲנִי אֲנִיד לְעַלְמִם אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי  
יַעֲקֹב:

11 וְכָל-קֶרְנֵי רְשָׁעִים אֲגַדֵּעַ תְּרוֹמֶמְנָה  
קֶרְנוֹת צְדִיק:

עו

א לְמַנְצָח בְּגִינֹת מְזֹמֵר לְאֶסֶף  
שָׁר:

2 נִדְעַ בַּיהוָה אֱלֹהִים בְּיִשְׂרָאֵל  
3 גָּדוֹל שָׁמוֹ: וַיְהִי בְשָׁלֹם כֹּחַ וּמַעֲרֹנָתוֹ  
4 בְּצִיּוֹן: שָׁמָּה שָׁבַר רְשָׁעִי-קֶשֶׁת מִגֵּן  
ח וַחֲרֹב וּמִלְחָמָה סָלָה: נֶאֱדָר אֶתָּה  
6 אֲדִיר מִהֶרֶר-טָרָף: אֲשַׁתּוֹלֵנוּ: אֲבִירִי  
זכ נִמְיֹ שָׁנָתָם וְלֹא-מִצָּאֵי כָּל-אֲנָשִׁי-  
7 תִּיל יְדִיהֶם: מַעֲרַתָּה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב  
נִרְהֵם וְרַכֵּב וְקֹסִם:

8 אֶתָּה: נִזְרָא אֶתָּה וּמִי-יַעֲמֵד לְפָנֶיךָ  
9 מֵאֵז אֶפְרָי: מִשָּׁמַיִם הַשְׁמַעַת דָּוִן

76,3. בנ"א סוכי.  
v. 4. דס' רפח  
v. 6. מלרע

5. Erhebet nicht so das Horn. B: Aufstunigen: Selb n. so unfinnig. dW: Etolgen ... Holz ... Treu- lern ... Haupt! vE: Uebermütigen.

6. B: daß ihr so Hartes redet mit dem Halse? dW: r. n. Reifes Halses Frechheit. vE: mit frechem H.

7. denn Hochsein kommt weder ... von der H. B: das Erheben. dW: Erhebung. vE: Es kommt nichts ... v. b. Gebirgswüste her?

8. Gaudern ... B: Diefen wird er ... vE: Här- wahr! G. wird rächten. A: weil G. der H. ist.

9. u. spendet ... seine Hefen u. schlürfen u. saufen alle G. auf Erden. B: es ist ein B. in d. G. des G..

5 Ich sprach zu den Ruhmräthigen:  
Rühmet nicht so! und zu den Gottlosen:  
6 Pochet nicht auf Gewalt! \*Pochet nicht  
so hoch auf eure Gewalt, redet nicht haß-  
7 starrig, \*es habe keine Noth, weder vom  
Aufgang, noch vom Niedergang, noch  
8 von dem Gebirge in der Wüste. \*Denn  
Gott ist Richter, der diesen erniedriget  
9 und jenen erhebet. \*Denn der Herr hat  
einen Becher in der Hand und mit star-  
kem Wein voll eingeschenkt, und schenket  
aus demselben; aber die Gottlosen müs-  
sen alle trinken und die Hefen aussaufen.  
10 \*Ich aber will verkündigen ewiglich, und  
lobbingen dem Gott Jakobs.  
11 Und will alle Gewalt der Gottlosen  
zerbrechen, daß die Gewalt des Gerech-  
ten erhebet werde.

## 76.

1 Ein Psalmlieb Assaphs, auf Saiten-  
spiel vorzusingen.  
2 Gott ist in Juda bekannt, in Israel  
3 ist sein Name herrlich. \*Zu Salem ist  
sein Gezelt, und seine Wohnung zu Zion.  
4 \*Dasselbst zerbricht er die Pfeile des Bo-  
gens, Schild, Schwert und Streit. Sela.  
5 \*Du bist herrlicher und mächtiger denn  
6 die Raube-Berge. \*Die Stolgen müssen  
beraubet werden und entschlafen, und alle  
Krieger müssen die Hand lassen sinken.  
7 \*Von deinem Schelten, Gott Jakobs,  
sinket in Schlaf beides Roß und Wa-  
gen.  
8 Du bist erschrecklich. Wer kann vor  
9 dir stehen, wenn du zürnest? \*Wenn  
du das Urtheil lässest hören vom Him-

5. U.L.: Ruhmredigen. 7. U.L.: beide Roß.  
8. U.L.: niedriget. 76.  
7. U.L.: beide Roß.

n. ein W. der trübe worden, der ganz gemischt ist?  
dW: u. W. gährt, voll Mischung. vE: der W. schäumt,  
mit R. gefüllt. A: Kelch ... voll starken u. gemisch-  
ten W. B: die S. desselben auslecken u. trinken. dW:  
bis auf d. S. schlürfen. vE: sogar seine Hefe. (A: u.  
S. ist noch darin.)

10. vE.A.: singen. dW: spielen.  
11. alle Hörner ... werden. vE: brechen. B: ab-  
hauen. dW: Häupter ... beugen.

76,2. R. groß.

3. vE: Selbst. B: Hütte. dW: Sitz.

4. B.vE: hat er zerbrochen. dW.A.: zerbrach. B:

Feuerpfelle. dW.vE: Blige ... u. Kriegswaffen.

5. dW: Glänzend bist du, herrl. als d. Berge des

75,2. Dixi iniquis: Nolite inique agere! 5  
et delinquentibus: Nolite exaltare cor-  
nu! \*Nolite extollere in altum cor- 6  
nu vestrum, nolite loqui adversus  
Deum iniquitatem, \*quia neque ab 7  
oriante, neque ab occidente, neque  
a desertis montibus. \*Quoniam Deus 8  
judex est: hunc humiliat et hunc  
exaltat. \*Quia calix in manu Domini 9  
vini meri plenus misto, et inclinavit  
ex hoc in hoc; verumtamen faex ejus  
non est exinanita, bibent omnes pec-  
catores terrae. \*Ego autem annun- 10  
ciabo in saeculum, cantabo Deo Ja-  
cob.

v. 5a. Et omnia cornua peccatorum con- 11  
fringam, et exaltabuntur cornua ju-  
sti.

## LXXVI (LXXV).

50,1. In finem, in laudibus, psalmus 1  
Asaph, canticum ad Assyrios.

Notus in Judaea Deus, in Israel 2  
magnum nomen ejus. \*Et factus est 3  
in pace locus ejus, et habitatio ejus  
in Sion. \*Ibi confregit potentias 4  
arcum, scutum, gladium et bellum.  
\*Illuminans tu mirabiliter a monti- 5  
bus aeternis. \*Turbati sunt omnes in- 6  
sipientes corde, dormierunt somnum  
suum; et nihil invenerunt omnes viri  
divitiarum in manibus suis. \*Ab in- 7  
crepatione tua, Deus Jacob, dormita-  
verunt qui ascenderunt equos.

Sir. 1,7. Tu terribilis es, et quis resistet 8  
tibi, ex tunc ira tua? \*De coelo au- 9

76,1. S. pon. Psalm. As. ab in. Al.: in carminibus.  
4. S: potentias, arcum. 5. Al.: Illuminas. 6. Al.\* in.  
8. Fulgo interpg.: res. tibi? ex tunc ira tua.

Raubes. vE: Raubgebirge.

6. Zur Beute sind worden d. Tapfern, u. schlum-  
mern ihren Schlaf, u. a. Selben haben d. Hände ver-  
loren. B: Die Starfen von Ruth haben sich berau-  
ben lassen. dW: Zur ... muthigen Tapfern, sanken  
in ... vE: St. an R. B: ihre S. nicht gefunden. vE:  
kein Kriegsheld fand seine Hand.

7. dW: Vor ... sanken betäubt so W. als Reiter.  
vE: liegen betäubt.

8. B: vor deinem Angesicht bestehen, von dem an  
wenn dein Zorn entsethet. dW.vE: fürchtbar. vE:  
dir widerstehen seit deinem Z. A: sobald du z.

9. B: Du hast ein ... lassen. dW: Vom S. ließe-  
st du Gericht erschaffen. vE: lässest du Donnern das G.

## LXXVI.

Laud Dei vindictis. Solatium ex historia.

τίσας κρίσιν· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν,  
10 ἐν τῷ ἀνυστῆναι εἰς κρίσιν τὸν θεὸν τοῦ  
σῶσαι πάντας· τοὺς πρῶτοις τῇ καρδίᾳ. Διά-  
ψαλμα. 11 Ὅτι ἐνθῦμιον ἀνθρώπου ἐξομο-  
λογήσεται σοι, καὶ ἐγκατάλειμμα ἐνθυμίου  
ἐορτάσει σοι.

12 Εὐξασθε καὶ ἀποδοτε κυρίῳ τῷ θεῷ  
ἡμῶν· πάντες οἱ κύκλω αὐτοῦ οἰδουσιν ὄντα  
τῷ φοβερῷ 13 καὶ ἀφαιρουμένων πνεύματα  
ἀρχόντων, φοβερῷ παρὰ τοῖς· βασιλεύουσιν  
τῆς γῆς.

οζ (ος).

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιθούν, ψαλμὸς· τῷ  
Δαύιδ.

2 Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ ἡ  
φωνή μου πρὸς τὸν θεόν· καὶ προσέσχεν μοι.  
3 Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου τὸν θεόν ἐξεζήτησα,  
ταῖς χερσίν μου νυκτὸς ἐναντίον αὐτοῦ· καὶ  
οὐκ ἠπυτήθην. Ἀπηγγήνατο παρακληθῆναι ἡ  
ψυχὴ μου, 4 ἐμνήσθην τοῦ θεοῦ· καὶ εὐφράν-  
θην. Ἠδολέσθησα καὶ ὀλιγοψύχησεν τὸ πνεῦμά  
μου. Διάψαλμα. 5 Προκαταλαβόντο φυλακὰς  
πάντες· οἱ ἐχθροί μου· ἐταράχθην, καὶ οὐκ  
ἐλάλησα. 6 Διελογισάμην ἡμέρας ἀρχαίας, καὶ  
ἐπὶ αἰῶνια 7 ἐμνήσθην, καὶ ἐμελείησα· νυκτὸς  
μετὰ τῆς καρδίας μου ἠδολέσχουν, καὶ ἔσκαλ-  
λον τὸ πνεῦμά μου.

8 Μὴ εἰς τοὺς αἰῶνας ἀποστείται κύριος, καὶ  
οὐ προσθήσει τοῦ εὐδοκῆσαι ἐτι; 9 Ἡ εἰς τέ-  
λος ἀποκόψει τὸ ἔλκος ἀπὸ γενεᾶς καὶ γενεᾶς;  
10 Ἡ ἐπιλήσεται τοῦ οὐκ ἐκτιμῆσαι ὁ θεός, ἡ  
συνεῖται ἐν τῇ ὀργῇ αὐτοῦ τοὺς οὐκ ἐκτιμῶνς αὐ-  
τοῦ; Διάψαλμα.

10. A<sup>2</sup>EFX: πρῶτος τῆς γῆς. X\* Διάψ.12. A<sup>2</sup>X: θεῷ ὑμῶν.13. A<sup>2</sup>X: πνεῦμα ἀρχ.77, 1. EFX: Ἰδιθέμ... \* καὶ (A<sup>2</sup> unci incl.). A<sup>2</sup>E  
FX: τῇ φωνῇ μου.

4. X: εὐφράνθην. X\* Διάψ.

5. A<sup>2</sup>EFX: πάντ... (pro ἐχθρ.) ὀφθαλμοί.

7. EFX: Ἰσκαλλεν (Al.: ἡσχάλε).

8. A<sup>2</sup>X: ἀποσώσεται.9. X\*H. A<sup>2</sup>EFX† (p. El.) αὐτὸ, συνετέλεσεν ἐγ-  
μα... (pro καὶ γεν.) εἰς γενεάν.

10. EFX (pro H) Μῆ. X\* Διάψ.

י ארץ יראה וְשָׁקַטָה: בְּקִים לְמַשְׁפָּט  
אֱלֹהִים לְהוֹשִׁיעַ כָּל־עַנְיֵי־אֶרֶץ סֵלָה:  
11 כִּי־חַמַּת אָדָם תִּוְדָה שְׁאֵרִית חַמַּת  
תִּחַר:

12 נִדְרֹו וְשָׁלֵמָה לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם כָּל־  
13 סִבְיָכֶי יוֹכִילוּ שִׁי לְמוֹרָא: יִבְצֹר  
רֵיחַ נְגִידִים נוֹרָא לְמַלְכֵי־אֶרֶץ:

עו

א לְמַנְצַח עַל־יְדִיתֹון לְאֶסֶף מִזְמוֹר:  
2 קוֹלִי אֶל־אֱלֹהִים וְאֶצְעָקָה קוֹלִי  
3 אֶל־אֱלֹהִים וְהִאֲזִין אֵלַי: בְּיוֹם צָרָתִי  
אֲדַנִּי דָרַשְׁתִּי יְדִי לִילָה נִגְרָה וְלֹא  
4 תִּסְגֹּר מִאֲנָה הַנָּחַם נִפְשִׁי: אֲזַכְרָה  
אֱלֹהִים וְאֶהְיֶה אֲשִׁיחָה וְתִתְעַשֶּׂה  
ה רִדְחִי סֵלָה: אֲחֹזֶה שְׁמֹרוֹת עֵינֵי  
6 נִפְעַמְתִּי וְלֹא אֲדַכֵּר: הַשְׁבֵּתִי יָמִים  
7 מִקֵּדָם שָׁנוֹת עוֹלָמִים: אֲזַכְרָה נְגִינָתִי  
כָּל־יְלָה עַם־לִבִּי אֲשִׁיחָה וְיִחַפֵּשׂ  
רִדְחִי:

8 הִלְעוֹלָמִים יִזְנַח אֲדַנִּי וְלֹא־יִסִּיף  
9 לְרִצּוֹת עוֹד: הֶאֱפֵס לְנֹצַח חֲסֹדוֹ  
י גָּמַר אָמַר לָדָר וְדָר: תִּשְׁכַּח חַנוּת  
אֶל אֶסְקֶפֶץ בָּאֵף רַחֲמֵי סֵלָה:

בנ' א' ד' בחסד פרח  
77, 1. ירחוק ק'9. B: so hat sich die Erde gefürchtet u. ist st. worden.  
dW: die G. erschraf u. ruhete! vE: b. G. zittert.

10. B: zu erlösen alle Sanftmütigen!

11. Denn durch der M. Büthen ... u. gürtet dich  
mit des Grimmes Hebrigen. B: der M. Grimm wird  
dich preisen müssen, da wirst du b. m. dem übrigen  
großen Gr. umgürtet. dW: Der Gr. des M. preiset  
dich, wenn m. d. lesten ... gürtet. (vE: gegen den  
Rest des Gr. g. du dich?)12. die um ihn h. sind, müssen G. bringen. dW:  
Thut u. erfüllt Gelübde.13. furchtbar ist den A. dW.vE: Gr mähet den  
(Stolz) d. Gürteln!77, 2. B: Meine St. ist zu G., da schr. ich ... hat  
das Dhr zu mir geneiget. dW: Ich rufe zu G. u. stehe



mel, so erschrickt das Erdreich und wird  
10 stille. \*wenn Gott sich aufmacht zu rich-  
ten, daß er helfe allen Elenden auf Er-  
11 den. Sela. \*Wenn Menschen wider dich  
wüthten, so legst du Ehre ein; und wenn  
sie noch mehr wüthten, bist du auch noch  
gerüstet.

12 Gelobet und haltet dem Herrn, eurem  
Gott, alle, die ihr um ihn her seid; brin-  
13 get Geschenke dem Schrecklichen. \*der  
den Fürsten den Muth nimmt, und schreck-  
lich ist unter den Königen auf Erden.

## 77.

1 Ein Psalm Asaphs für Jeduthun,  
vorzusingen.

2 Ich schreie mit meiner Stimme zu  
Gott, zu Gott schreie ich: und er erhöhet  
3 mich. \*In der Zeit meiner Noth suche  
ich den Herrn, meine Hand ist des Nachts  
ausgeredet und läßt nicht ab; denn meine  
4 Seele will sich nicht trösten lassen. \*Wenn  
ich betrübt bin, so denke ich an Gott; wenn  
mein Herz in Aengsten ist, so rede ich.  
5 Sela. \*Meine Augen hältst du, daß  
sie wachen; ich bin so ohnmächtig, daß  
6 ich nicht reden kann. \*Ich denke der  
7 alten Zeit, der vorigen Jahre. \*Ich denke  
des Nachts an mein Saitenspiel und rede  
mit meinem Herzen, mein Geist muß for-  
schen.

8 Wird denn der Herr ewiglich verstoßen,  
9 und keine Gnade mehr erzeigen? \*Ist  
denn ganz und gar aus mit seiner Güte,  
10 und hat die Verheißung ein Ende? \*Hat  
denn Gott vergessen, gnädig zu sein, und  
seine Barmherzigkeit vor Born verschlof-  
fen? Sela.

76, 11. U.L. gerüst.

... mög' er auf mich merken! vE: Zu G. erhebe ich ...  
hört auf mich.

3. B.dW.vE.A: Am Tage. B: Angst. A: Trübsal.  
dW: der Drangsal ... unermüdet, es weigert sich des  
Trostes mein Herz. vE: läßt nicht nach.

4. Ich denke an G. u. bin voll Unruhe; ich sinne  
nach, u. m. Geist verstimmet. dW: u. erseufze ...  
verzagt. vE: ächze.

5. so erschütteret. B: erschlagen? dW: Was hältst  
du m. Augenlider, voll Unruh bin ich ...

ditum fecisti iudicium: terra tremuit  
et quievit, \*cum exurgeret in judi- 10  
cium Deus, ut salvos faceret omnes  
mansuetos terrae. \*Quoniam cogi- 11  
tatio hominis consitebitur tibi, et re-  
liquiae cogitationis diem festum agent  
tibi.

Vovete et reddite Domino Deo ve- 12  
stro, omnes qui in circuitu ejus af-  
fertis munera, terribili \*et ei, qui 13  
aufert spiritum principum, terribili  
apud reges terrae.

## LXXVII (LXXVI).

In finem, pro Idithun, psalmus 1  
Asaph.

Voce mea ad Dominum clamavi, 2  
voce mea ad Deum: et intendit mihi.  
\*In die tribulationis meae Deum ex- 3  
quisivi, manibus meis nocte contra  
eum: et non sum deceptus. Renuit  
consolari anima mea, \*memor fui 4  
Dei: et delectatus sum. Et exercita-  
tus sum et defecit spiritus meus,  
\*anticipaverunt vigilias oculi mei, tur- 5  
batus sum, et non sum locutus. \*Co- 6  
gitavi dies antiquos, et annos ae-  
ternos \*in mente habui, et medi- 7  
tatus sum nocte cum corde meo et  
exercitabar, et scopebam spiritum  
meum.

Numquid in aeternum projiciet 8  
Deus, aut non apponet ut complaci-  
tior sit adhuc? \*Aut in finem miseri- 9  
cordiam suam abscindet, a genera-  
tione in generationem? \*Aut obli- 10  
viscetur misereri Deus, aut contine-  
bit in ira sua misericordias suas?

9. Al.: tumult et q. 12. Al.: afferent.

77, 1. S. pon. Psalmus A. ab initio.

4. Al.\* Et. 7. Al.\* (alt.) et.

8. Al.: et (pro aut).

6. Jahre der Vorwelt. dW: überdenke der Vor-  
zeit Tage, d. S. d. Vergangenheit. vE: Urzeit. (B:  
Ewigkeiten?)

7. forschet. dW: meine Zuhörer.

8. dW: verschmähen, nicht m. begnadigen hinfür.  
vE: verwerfen, nie wieder gewogener werden! A: sich  
nicht noch versöhnen lassen!

9. Ende für immer. dW: läßt ab d. B. für u. für.  
B.vE.A: von Geschlecht zu G.

10. verg. der Gnade ... im 3. verschl.

## LXXVII.

Solatium et hortatio ex historia.

<sup>11</sup> Καὶ εἶπα· Νῦν ἠρξάμην, αὐτὴ ἡ ἀλλοιω-  
σις τῆς δεξιᾶς τοῦ υἱοῦ σου. <sup>12</sup> Ἐμνήσθη  
τῶν ἔργων κυρίου· ὅτι μεμνησθήσεται ἀπὸ τῆς  
ἀρχῆς τῶν θαυμασίων σου, <sup>13</sup> καὶ μελετήσω  
ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις σου, καὶ ἐν τοῖς ἐπιτε-  
θεύμασίν σου ἀδολογήσω. <sup>14</sup> Ὁ Θεός, ἐν τῷ  
ἀγίῳ ἡ ὁδός σου. Τίς θεὸς μέγας ὡς ὁ Θεός  
ἡμῶν; <sup>15</sup> Σὺ εἶ ὁ Θεός ὁ ποιεῖς θαυμάσια·  
ἐγνωρίζας ἐν τοῖς λαοῖς τὴν δύναμίν σου,  
<sup>16</sup> ἰλιτρύσσων ἐν τῷ βασιλείῳ σου τὸν λαόν σου,  
τοὺς υἱοὺς Ἰακώβ καὶ Ἰωσήφ. Διάψαλμα.

<sup>17</sup> Εἰδοσάν σε ὕδατα, ὁ Θεός, εἰδοσάν σε  
ὕδατα καὶ ἐφοβήθησαν, καὶ ἐταράχθησαν  
ἄβυσσοι. <sup>18</sup> Πλήθος ἤχους ὕδατων. Φωνὴν  
ἔδωκαν αἱ νεφέλαι, καὶ γὰρ τὰ βέλη σου δια-  
πορεύονται. <sup>19</sup> Φωνὴ τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ  
τροχῷ, ἔφαναν αἱ ἀστραπαὶ σου τὴν οἰκουμένην·  
ἐσαλεύθη καὶ ἐντρομος ἐγενήθη ἡ γῆ. <sup>20</sup> Ἐν  
τῇ θαλάσῃ ἡ ὁδός σου, καὶ αἱ τρίβοι σου ἐν  
ὕδατι πολλοῦ· καὶ τὰ ἔργα σου οὐ γνωστοί-  
σονται. <sup>21</sup> Ὁδηγήσας ὡς πρόβατα τὸν λαόν  
σου ἐν χειρὶ Μωϋσῆ καὶ Ἀαρὼν.

ση' (οζ').

<sup>1</sup> Συνέσεις τῷ Ἀσάφ.

Προσέγεται, λαός μου, τὸν νόμον μου· κλί-  
νατε τὸ οὖς ὑμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόμα-  
τός μου. <sup>2</sup> Ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα  
μου, φθέξομαι προβλήματα ἀπ' ἀρχῆς, <sup>3</sup> ὅσα  
ἠκούσαμεν καὶ ἔγνωμεν αὐτά, καὶ οἱ πατέρες  
ἡμῶν διηγήσαντο ἡμῖν <sup>4</sup> οὐκ ἐκρύβη ἀπὸ τῶν  
τέκνων αὐτῶν εἰς γενεὰν ἐτέραν, ἀπαγγέλλοντες  
τὰς αἰτίους κυρίου καὶ τὰς δυναστείας αὐτοῦ  
καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἃ ἐποίησεν.

<sup>5</sup> Καὶ ἀνέστησεν μαρτύριον ἐν Ἰακώβ, καὶ

15. X† (p. θαυμ.) μόνος. 16. EFX\* Διάψ.

17. X: Ἰδοσάν ... Ἰδοσάν. EFX\* (alt.) καὶ.

18. X: πλήθος. X: ἤχη. X: διαπορεύεται.

20. EFX: αἱ ὁδοὶ σε. X: γνωστοίσονται.

78, 1. X (pro Συνέσ.) Ψαλμός. EFX: τῷ νόμῳ.

4. EFX† (a. κυρ.) τζ.

11. Doch spreche. dW: Mein Leiden ist solches,  
[doch] Aenderung in der Rechten d. G. vE: ändern  
kann es ... (B: Soll mich dies tranken, daß ... sich  
ändert?)

12. B. vor Alters. vE: aus der Vorzeit. A: vom  
Anfange her.

13. sinne über das Th. dW: Ich sinne über... deine  
Thaten betrach' ich. vE: überdenke ich.

14. großer. B: im Heiligtum. dW.vE.A: wel-

11 ואמר חלֹותי היא שְׁנוֹת יְמִין  
12 עָלַיִן: אֲזַכִּיר מַעַלְלֵי־יהוָה כִּי־אֶזְכְּרָה  
13 מִקְדָּם סֶלֶאָה: וְהִגִּיתִי בְּכָל־סַעֲלָה  
14 וּבְכָל־לִוְיָהּ אֲשִׁיחָה: אֱלֹהִים בְּקִדְשׁ  
סוֹדֵךְךָ מִי־אֵל גָּדוֹל בְּאֱלֹהִים: אַתָּה  
הָאֵל עֲשֵׂה סֶלָא הוֹדַעַת בְּעַמִּים עֲוֹה:  
16 גְּאֻלָּתְךָ בְּזִרְעֵךָ עֲמָךָ בְּנִי־יַעֲקֹב וַיִּוֹסֶךָ  
סֶלָה:

17 רְאֵהוּ מַיִם, אֱלֹהִים רְאֵהוּ מַיִם  
18 יִחִילֶה אֶף יִרְגֹזוּ תַחֲמוֹת: זָרְמוּ מַיִם,  
עֲבוֹת קוֹל נִתְּנוּ שְׂחָקִים אֶף־חֲצִצְיָה  
19 יִתְהַלְכוּ: קוֹל רַעֲמָה, בְּגִלְגֹּל הַתִּירִי  
בְּרָקִים תִּבְּל רָגְזָה וְהַרְעֵשׂ הָאָרֶץ:  
כ בַּיָּם יִרְפָּה וְשִׁבְלֵיךָ בְּמַיִם רַבִּים  
21 וְעִקְבוֹתֶיךָ לֹא נִדְּעוּ: נְחִיחַ כִּצְאוֹן  
עֲמָךָ בִּיד־מִשְׁה וְאַהֲרֹן:

עח

א משפיל לארסה

הַאֲזִינָה עַמִּי הַזֶּה תִּרְגִּי תִשְׁמְעוּ אֲזִנֹּכֶם  
2 לְאִמְרֵי־סִי: אִפְתָּחָה בְּמִשְׁל פִּי  
3 אֲפִיעָה חִידוֹת מִפִּי־קִדָּם: אֲשֶׁר  
שָׁמַעְנוּ וַנִּדְעֵם וְאֵבִיתֵנו סִפְרוּלֵנוּ:  
4 לֹא נִכְחַד, מִבְּנֵיהֶם לְדֹר אַחֲרָיו  
מִסִּפְרִים תִּהְלֹות יְהוָה וַעֲזֹזוֹ  
וְנִסְלֵאֲתֵיו אֲשֶׁר עֲשֵׂה:  
ה וַיִּגְשֻׁם עֲדוּת, בְּיַעֲקֹב וְהוֹרָה שָׁם

v. 12. אכור ס  
v. 20. חריר ר

her G. ist groß wie (unser) G.

16. mit starkem Arm. B.dW: mit dem H. A: durch  
beinen H.

17. dW: es zitterten die Fluthen. B: auch wurden  
die Abgründe bewegt.

18. das Gewölk donnerte, u. seine Str. dW: vom  
Donner erscholl der Reiter! B.dW.vE.A: Pfeile.  
A: fuhrten vorüber? B: hin u. her. dW: flogen!

19. Dein Donner scholl durch den Himmelskreis;

## Gedächtniß der vorigen Thaten. Der Mund zu Sprächen. LXXVII.

11 Aber doch sprach ich: Ich muß das  
leiden, die rechte Hand des Höchsten kann  
12 alles ändern. \* Darum gedenke ich an  
die Thaten des Herrn, ja ich gedenke an  
13 deine vorigen Wunder, \* und rede von  
allen deinen Werken, und sage von dei-  
14 nem Thun. \* Gott, dein Weg ist heilig.  
Wo ist so ein mächtiger Gott, als du,  
15 Gott, bist? \* Du bist der Gott, der Wun-  
der thut: du hast deine Macht bewiesen  
16 unter den Völkern, \* du hast dein Volk  
erlöst gewaltiglich, die Kinder Jakobs  
und Josephs. Sela.

17 Die Wasser sahen dich, Gott, die Was-  
ser sahen dich und ängsteten sich, und  
18 die Tiefen tobten. \* Die dicken Wolken  
gossen Wasser, die Wolken donnerten, und  
19 die Strahlen fuhren daher. \* Es don-  
nerte im Himmel, deine Blitze leuchteten  
auf dem Erdboden; das Erdreich regte sich  
20 und bebte davon. \* Dein Weg war im  
Meer, und dein Pfad in großen Was-  
sern; und man spürte doch deinen Fuß  
21 nicht. \* Du führtest dein Volk, wie eine  
Heerde Schafe, durch Mose und Aaron.

## 78.

## 1 Eine Unterweisung Asaphs.

Höre, mein Volk, mein Gesetz! neiget  
eure Ohren zu der Rede meines Mundes!  
2 \* Ich will meinen Mund aufthun zu Sprü-  
chen, und alte Geschichten aussprechen, \* die  
wir gehöret haben und wissen, und un-  
4 sere Väter uns erzählt haben, \* daß wir  
es nicht verhalten sollen ihren Kindern,  
die hernach kommen, und verkündigen den  
Ruhm des Herrn, und seine Macht und  
Wunder, die er gethan hat.  
5 Er richtete ein Zeugniß auf in Jakob,

77,15. U.L.: beweiset.

78,2. A.A.: Geschichten.

4. U.L.: und verkündigten.

Bl. erleuchteten die Welt; die Erde zitterte u. bebte.  
B: Deines D. Stimme war in dem Umkreis. dW:  
frachte im Wirbelwind? vE: Geroll? (A: rollte!)

20. dW.vE: Durchs M. ging... B: deine Fußstritte  
wurden n. erkannt. vE: erkannte man n. A: Fuß-  
tapfen sind doch n. kenntlich. dW: unkenntl. waren d.  
Spurnen.

78,1. dW.vE: meine Lehre. B.dW: zu den Reden.  
A: Worten. vE: auf die Worte.

2. ich will Räthsel verkündigen aus alter Zeit.

[Jer. 10, 19. Et dixi: Nunc coepi, haec muta- 11  
118, 15. tio dexteræ excelsi. \* Memor sui 12  
v. 6. 105, 2ae. operum Domini; quia memor ero ab  
De. 35, 7. initio mirabilium tuorum, \* et medi- 13  
71, 17. tabor in omnibus operibus tuis, et  
in adinventionibus tuis exercebor.  
148, 17. \* Deus, in sancto via tua. Quis Deus 14  
89, 9. magnus sicut Deus noster? \* Tu es 15  
98, 1. Deus qui facis mirabilia: notam fe-  
cisti in populis virtutem tuam, \* rede- 16  
Ex. 6, 6. misti in brachio tuo populum tuum,  
filios Jacob et Joseph.

114, 3a. Viderunt te aquae, Deus, viderunt 17  
te aquae et timuerunt, et turbatae  
sunt abyssi; \* multitudo sonitus 18  
aquarum. Vocem dederunt nubes,  
etenim sagittae tuae transeunt. \* Vox 19  
(Job. 37, 5. tonitruum tui in rota, illuxerunt coru-  
scationes tuae orbi terrae; commota  
Ex. 14, 26ae. est et contremuit terra. \* In mari 20  
via tua, et semitae tuae in aquis mul-  
tis; et vestigia tua non cognoscuntur.  
78, 52. Ex. 12, 37, 14, 22. Deduxisti sicut oves populum tuum 21  
68, 11ae. Rom. 12, 14. in manu Moysi et Aaron.

## LXXVIII (LXXVII).

74, 1. Intellectus Asaph. 1

30, 7. 81, 9. Pr. 8, 6. Attendite, popule meus, legem  
meam! inclinate aurem vestram in  
49, 4a. Ps. 13, 35. verba oris mei! \* Aperiam in para- 2  
44, 2. bolis os meum, loquar propositiones  
ab initio, \* quanta audivimus et cogno- 3  
vimus ea, et patres nostri narra-  
runt nobis; \* non sunt occultata a 4  
filiis eorum in generatione altera,  
narrantes laudes Domini et virtutes  
ejus et mirabilia ejus quae fecit.

Et suscitavit testimonium in Jacob, 5

78,1. S: Psalmus int. A. Al.: populus.

2. Al.: in parabola.

4. Al.: in generationem alteram.

B: hervorquellen lassen. dW.vE: Zum Liede (Gesang)  
... Sprüche ... aus d. Vorzeit? A: in Gleichnissen ...  
vom Anfang her.

3. Was wir geh. u. erfahren.

4. u. den Nachkommen verk. B: Wir wollen sie  
n. verhehlen ... dem folgenden Geschlecht erzählen.  
vE: wollen n. vorenthalten. B: die löblichen Tha-  
ten.

5. B: Da er aufgerichtet hat. dW: gab Berords-  
nungen. vE: stellte B. auf.

## LXXVIII.

Hortatio ex historia.

νόμον ἔθετο ἐν Ἰσραὴλ, ὃν ἐνετείλατο τοῖς πατέρας ἡμῶν γνωρίσαι αὐτὸν τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, ὅπως ἂν γνῶ γενεὰ ἑτέρα, υἱοὶ οἱ τεχθῆσόμενοι, καὶ ἀναστήσονται καὶ ἀπαγγελοῦσιν σὺτὰ τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, ἵνα θῶνται ἐπὶ τὸν θεὸν τὴν ἐλπίδα αὐτῶν, καὶ μὴ ἐπιλάθωνται τῶν ἔργων τοῦ θεοῦ, καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ ἐκζητήσωσιν, ἵνα μὴ γένωσται ὡς οἱ πατέρες αὐτῶν, γενεὰ σκολία καὶ παραπικραίνουσα, γενεὰ ἣτις οὐ κατεύθυνεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς, καὶ οὐκ ἐπιστάθη μετὰ τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα αὐτῆς.

Ἱστοί Ἐφραΐμ ἐντεινόντες καὶ βάλλοντες τόξον ἐστράφησαν ἐν ἡμέρᾳ πολέμου. οὐκ ἐρύλαξαν τὴν διαθήκην τοῦ θεοῦ, καὶ ἐν τῇ νόμφ αὐτοῦ οὐκ ἤθελον πορεύεσθαι, καὶ ἐπελάθοντο τῶν ἐνεργειῶν αὐτοῦ καὶ τῶν θαυμασίων αὐτοῦ ὧν ἔδιδεν αὐτοῖς, ἐν πλείοντι τῶν πατέρων αὐτῶν ἃ ἐποίησεν θανάμια, ἐν γῇ Αἰγύπτῳ ἐν πεδίῳ Τάνεως. Διέβηξεν θάλασσαν καὶ διήγαγεν αὐτούς, ἔστησεν ὕδατα ὥσει ἄσπλον. καὶ ὠδήγησεν αὐτούς ἐν νεφέλῃ ἡμέρας, καὶ ὅλην τὴν νύκτα ἐν φωτισμῷ πυρός. Διέβηξεν πέτραν ἐν ἐρήμῳ, καὶ ἐπότισεν αὐτούς ὡς ἐν ἀβύσσῳ πολλῇ. καὶ ἐξήγαγεν ὕδωρ ἐκ πέτρας, καὶ κατήγαγεν ὡς ποταμούς ὕδατα.

Καὶ προσέθεντο οἱ τοῦ ἁμαρτάνειν αὐτῷ, παρεπίκραναν τὸν ὕψιστον ἐν ἀνδρῳ, καὶ ἐξείπρασσαν τὸν θεὸν ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, τοῦ αἰτῆσαι βρώματα ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν. Καὶ κατελάλησαν τοῦ θεοῦ καὶ εἶπαν· Μὴ δυνήσεται ὁ θεός· ἐτοιμάσαι τράπεζαν ἐν ἐρήμῳ; Ἐπεὶ ἐπάταξεν πέτραν, καὶ ἐρρύησαν ὕδατα καὶ χεῖμαρφοὶ κατεκλύσθησαν· μὴ καὶ ἄρτος δυνήσεται δοῦναι, ἢ ἐτοιμάσαι τράπεζαν τῷ λαῷ αὐτοῦ;

5. A<sup>2</sup> EFX: ὅσα ἐνετείλατο ... τῷ γνῶρ. αὐτὰ.

6. EFX\* οἱ. X: ἀναγγ. A<sup>2</sup>: [αὐτὰ].

7. X: ἐκζητήσωσιν.

8. A<sup>2</sup> EFX: κατεύθ. τὴν καρδίαν. EFX: καρδ. ἐστίνης (A<sup>2</sup>: καρδ. αὐτῆς).

9. EFX: τόξους.

10. EX: ἐν ἐβελήθησαν (FX: ἡβελ.) πορ.

11s. A<sup>2</sup>: αὐτοῖς. Ἐναντ. ... [ἃ].

13. EFX: παρίστησεν ὕδ.

20. EFX: δύναται δ.

בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר צִוָּה אֶת-אֲבוֹתֵינוּ  
לְהוֹדִיעֵם לְבְנֵיהֶם: לְמַעַן יָדְעוּ. דָּוִד  
אֶחָדָם בָּנִים יוֹלְדוּ יִקְמוּ וְיִסְפְּרוּ  
לְבְנֵיהֶם: וְיַשְׁמִימוּ בְּאַלְהֵים פֶּסֶלָם  
וְלֹא יִשְׁכַּחוּ מַעַלְלֵי-אֱלֹהִים וּמַצֻּחֵיו  
יִנְצְרוּ: וְלֹא יִהְיוּ בְּאֲבוֹתָם דָּוִד  
סוֹדֵר וּמִלָּה דָּוִד לֹא-הָיוּ לְבָד וְלֹא-  
נִאֲמְנָה אֶת-אֱלֹהִים וְיָדְעוּ:

9 בְּנֵי-אֲפִרַיִם נֹשְׂקֵי רוֹמֵי-קֶשֶׁת  
יִתְסָפוּ בַּיּוֹם קָרָב: לֹא שָׁמְרוּ בְּרִית  
אֱלֹהִים וּבְתוֹרָתוֹ מֵאֲנִי לְלַכֵּת:  
11 וַיִּשְׁכַּחוּ עֲלִילָתָיו וְנִסְפֵּאֲתָיו אֲשֶׁר  
12 הִרְאָם: נֶגֶד אֲבוֹתָם עָשָׂה פֶלֶא בָּאָרֶץ  
13 מִצְרַיִם שְׂדֵה-צֹעַן: בָּקַע יָם וַיַּעֲבִירֵם  
14 וַיַּצְבֵּי-מַיִם כְּמוֹ-נָד: וַיִּנָּחֶם בַּעֲנֵן יוֹמָם  
15 וַיְכַל-הַלֵּילָה בְּאוֹר אֵשׁ: וַיִּבְקַע צָרִים  
16 בַּמִּדְבָּר וַיִּשְׁקַן כְּתֹהֲמוֹת רַבָּה: וַיּוֹצֵא  
נִזְלִים מִסֶּלַע וַיּוֹרֵד כְּתֹהֲרוֹת מַיִם:  
17 וַיִּסְיֹפוּ עוֹד לְחֹסֵא-לֵו לְמִדְּרוֹת  
18 עֲלִיּוֹן בְּצִיָּה: וַיִּנְסֹאֲל בְּלִבָּבָם לִשְׂאֹל-  
19 אֶחָד לְנַפְשָׁם: וַיִּדְבְּרוּ בְּאַלְהֵים אֲמָרוּ  
הֵיכַל אֱלֹהִים לַעֲרֹךְ שֻׁלְחָן בַּמִּדְבָּר:  
כ הֵן הַכֹּהֲנִים וַיִּזְכְּרוּ מֵיִם וְנִזְלִים  
וַיִּשְׁטְפוּ יָהֵם-לָהֶם וַיַּכֵּל תֵּת אֵם-יָכִין  
שָׁאֵר לַעֲמֹד:

5. dW: stellte Geisse! vE: gab @.

6. es wästen. B: erkennen möchten. dW.vE: auf daß sie kannte (fenne) das kommende @: schlecht. dW: daß sie aufwüchsen und ... erzählten. vE: welche aufwachsen u. es erzählen.

7. B.dW: ihr Vertrauen.

8. B: ein widerpenflich u. ungehorsam Geschlecht, ein @. das f. @. n. ist gerichtet ... beändig gewesen mit @. dW: ... [zu Gott] n. richtete, u. des Gemüth n. gegen ihn tren. vE: das nichts beherziget (?) ... n. tr. mit @. es meint. A: böses u. erbitterndes ... fein grades @. hatte.

9. B: so sich waffneten mit Bogenschützen, wendeten sich. vE: gerüstet, [schießend mit dem Bogen, sich wenden. dW: Aber Apher. Söhne [waren wie] Bogenbewaffnete u. @. Schützen, die den Rücken wenden am Tage

## Das Gesetz. Die abtrünnige Väter in der Wüste.

## LXXVIII.

und gab ein Gesetz in Israel, daß er unsern Vätern gebot zu lehren ihre Kinder, 6 \* auf daß die Nachkommen lerneten, und die Kinder, die noch sollten geboren werden, wenn sie aufkämen, daß sie es auch 7 ihren Kindern verkündigten, \* daß sie setzten auf Gott ihre Hoffnung, und nicht vergäßen der Thaten Gottes, und seine 8 Gebote hielten, \* und nicht würden wie ihre Väter, eine abtrünnige und ungehorsame Art, welchen ihr Herz nicht fest war, und ihr Geist nicht treulich hielt an Gott; 9 \* wie die Kinder Ephraim, so geharnischt den Bogen führten, abfielen zur Zeit des 10 Streits: \* sie hielten den Bund Gottes nicht und wollten nicht in seinem Gesetz 11 wandeln, \* und vergaßen seiner Thaten und seiner Wunder, die er ihnen erzeigt 12 hatte. \* Vor ihren Vätern that er Wunder 13 in Egyptenland, im Felde Zoan. \* Er zersplitterte das Meer und ließ sie durchhin gehen, und stellte das Wasser wie eine 14 Mauer. \* Er leitete sie des Tages mit einer Wolke, und des Nachts mit einem 15 hellen Feuer. \* Er riß die Felsen in der Wüste und tränkte sie mit Wasser die Hüle, 16 \* und ließ Bäche aus dem Felsen fließen, daß sie hinab flossen wie Wasserströme. 17 Noch sündigten sie weiter wider ihn, und erzürneten den Höchsten in der Wüste, 18 \* und versuchten Gott in ihrem Herzen, daß sie Speise forderten für ihre Seelen. 19 \* Und redeten wider Gott und sprachen: Ja, Gott sollte wohl können einen Fels 20 bereiten in der Wüste! \* Siehe, er hat wohl den Felsen geschlagen, daß Wasser flossen und Bäche sich ergossen: aber wie kann er Brot geben, und seinem Volk Fleisch verschaffen?

16. U.L.: aus den Felsen. 18. A.A.: Seele.

et legem posuit in Israel, quanta mandavit patribus nostris nota facere ea filiis suis, \* ut cognoscat generatio altera, filii qui nascentur et exurgent et narrabunt filiis suis, \* ut ponant in Deo spem suam et non obliviscantur operum Dei, et mandata ejus exquirant, \* ne fiant sicut 8 patres eorum, generatio prava et exasperans, generatio, quae non direxit cor suum, et non est creditus cum Deo spiritus ejus. 9 Filii Ephrem intendentes et mit- tentes arcum conversi sunt in die belli: \* non custodierunt testamentum 10 Dei, et in lege ejus noluerunt ambulare, \* et obliti sunt benefactorum ejus, 11 et mirabilium ejus quae ostendit eis. 12 \* Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Aegypti, in campo Taneos. \* Interrupit mare et perduxit 13 eos, et statuit aquas quasi in utre; 14 \* et deduxit eos in nube diei, et tota 15 nocte in illuminatione ignis. \* Interrupit petram in eremo, et adaquavit eos velut in abyssu multa; \* et eduxit 16 aquam de petra, et deduxit tamquam flumina aquas. Et apposuerunt adhuc peccare ei, 17 in iram excitaverunt excelsum in inaquoso, \* et tentaverunt Deum in 18 cordibus suis, ut peterent escas animabus suis. \* Et male locuti sunt 19 de Deo, dixerunt: Numquid poterit Deus parare mensam in deserto? 20 \* Quoniam percussit petram, et fluxerunt aquae et torrentes inundaverunt: numquid et panem poterit dare, aut parare mensam populo suo?

13. Al.\* (alt.) et. 16. Al.: (bis) eduxit. 17. Al.: in ira.

b. Kampfs. A: Schützen, die den B. spannen, aber umwenden ...

11. B.dW: die er sie (hatte) sehen (schauen) lassen.

12. B: ein Wunder?

13. wie Hügel. B: wie einen Haufen. dW.vE: Damm.

14. B.dW.vE.A: die ganze Nacht. A: leuchtendem F. dW.vE: Feuerfein.

15. spaltete F. ... wie m. Fluthen d. F. vE: reich, fließ. dW: r. wie m. Strömen. (B: wie aus großen Abgründen?)

Biblischen-Bibel. N. E. 2. Bds 1. Abth.

16. aus Klippen, u. hinabdrinnen Wasser wie Ströme. dW: springen aus der Klippe, u. B. rinnen gleich Flüssen.

17. dW.vE: Und doch führen sie fort ... sich wider d. F. zu empören in d. (Steppe).

18. Seele. B: nach ihrer Begierde. dW: für ihre Lust. vE: Gier.

19. sprachen: Sollte Gott ... dW: Vermag auch G. ein Mahl zu rüsten. vE: Ist G. im Stande ... bereiten.

20. aber kann er auch ...

## LXXVIII.

Horatio ex historia.

21 Διὰ τοῦτο ἤκουσαν κύριος, καὶ ἀνεβάλετο. Καὶ πῦρ ἀνέφθη ἐν Ἰακώβ, καὶ ὄργη ἀνέβη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ. 22 ὅτι οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τῷ Θεῷ, οὐδὲ ἠλπίσαν ἐπὶ τὸ σωτήριον αὐτοῦ. 23 Καὶ ἐνετείλατο νεφέλαις ὑπεράνωθαι καὶ θύρας οὐρανοῦ ἀνέφξεν, 24 καὶ ἔβρεξεν αὐτοῖς μάνα φαγεῖν, καὶ ἄρτον οὐρανοῦ ἰδωκεν αὐτοῖς. 25 ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγεν ἀνθρώπος, ἐπιστοιμαδὸν ἀπίστειλεν αὐτοῖς εἰς πλησμονήν. 26 Ἀπῆρκεν τόπον ἐξ οὐρανοῦ, καὶ ἐπηγάγεν ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ λίβα, 27 καὶ ἔβρεξεν ἐπ' αὐτοὺς ὥσει χοῦν σαρκας, καὶ ὥσει ἄμμιον θαλάσσιον πετεινὰ πτεροστά. 28 καὶ ἐπέπεσον εἰς μέσον τῆς παρεμβολῆς αὐτῶν, κύκλω τῶν σκηνοματῶν αὐτῶν. 29 Καὶ ἐφάγσαν καὶ ἐπληρώθησαν σφοδρὰ, καὶ τὴν ἐπιθυμίαν αὐτῶν ἡτέγκεν αὐτοῖς. 30 οὐκ ἐστερηθήσαν ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας αὐτῶν. Ἐτι τῆς βρώσεως αὐτῶν οὐσης ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, 31 καὶ ὄργη τοῦ Θεοῦ ἀνέβη ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἀπέκτεινεν ἐν τοῖς πλοσιν αὐτῶν, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς τοῦ Ἰσραὴλ συνεπόδισεν.

32 Ἐν πᾶσι τούτοις ἡμαρτον ἐτι, καὶ οὐκ ἐπίστευσαν τοῖς θαυμασίοις αὐτοῦ. 33 Καὶ ἐξέλιπον ἐν ματαιότητι αἱ ἡμέραι αὐτῶν, καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν μετὰ σπουδῆς. 34 Ὅταν ἀπέντεινεν αὐτοὺς, ἐζήτουν αὐτόν, καὶ ἐπέστρεφον καὶ ὠρθηζόντες πρὸς τὸν Θεόν. 35 καὶ ἐμνήσθησαν ὅτι ὁ Θεὸς βοήθης αὐτῶν ἐστίν, καὶ ὁ Θεὸς ὁ ὑψιστος λυτρωτὴς αὐτῶν ἐστίν. 36 Καὶ ἠγάπησαν αὐτὸν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, καὶ τῇ γλώσσῃ αὐτῶν ἐψεύσαντο αὐτῷ. 37 ἢ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεία μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπιστάθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ.

38 Αὐτὸς δὲ ἐστὼ οὐκ ἐπίρριμνον καὶ ἰλάσεται ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν, καὶ οὐ διαφθε-

21 לָכֵן . שָׁמַע יְהוָה וַיִּתְעַבֵּר וַיֵּאָשָׁם כִּי־עָלָה בְּיִשְׂרָאֵל׃  
22 כִּי לֹא הִאֱמִינוּ בָּאֱלֹהִים וְלֹא בָּטְחוּ בִּישׁוּעָתוֹ׃ וַיַּצֵּר שָׁחֻקִים מִמֶּעַל דַּלְתֵּי  
23 שָׁמַיִם פָּתַח׃ וַיִּמְטֵר עֲלֵיהֶם מִן  
24 הַלֶּאֱכֹל דָּגַר־שָׁמַיִם נָתַן לָמוֹ׃ לָחֶם  
25 אֲפִירִים אָכַל אִישׁ צִידָה שָׁלַח לָהֶם  
26 לְשֹׁכֵב׃ יֵסַע קָדִים בְּשָׁמַיִם וַיִּנְהַג  
27 בְּעֵזוֹ חֵימָן׃ וַיִּמְטֵר עֲלֵיהֶם בַּעֲפָר  
28 שָׁאֵר וַיַּחֲזֹל יַמִּים עוֹף כָּנָף׃ וַיַּפֵּל  
29 בְּקֶרֶב מַחֲנֵהוּ סָכִיב לְמַשְׁכְּנֹתָיו׃  
30 וַיֵּאָכְלוּ וַיִּשְׂבְּעוּ מֵאֵד וַתִּתְּנוּתָם יָבֹא  
31 לָחֶם׃ לֹא־זָרוּ מִתְּאוֹתָם עוֹד אָכְלָם  
32 בְּסִיחֵם׃ וַאֲף אֱלֹהִים׃ עָלָה בָּהֶם  
וַיִּתְּנֵם בְּמַשְׁמַנֵּיהֶם וּבַחֲוָרֵי יִשְׂרָאֵל  
הַקְרִיעַ׃

32 בְּכָל־זִמָּת חֲטֹאֵי־עוֹד וְלֹא הִאֱמִינוּ  
33 בְּנִסְלֹאֲתָיו׃ וַיִּכַּל־בִּתְּבֹל יְמֵיהֶם  
34 וַשְׁנוּתָם בְּבִהְלָה׃ אִם־תִּרְגַּם דָּרְשׁוּהוּ  
לֹא וַשְׁכֹּו וַשְׁתַּרְו־אֵל׃ וַיַּזְכְּרוּ כִּי־אֱלֹהִים  
36 צוּרָם וְאֵל עֲלִיּוֹן זֵאֲלָם׃ וַיִּפְתְּחוּהוּ  
37 בְּסִיחֵם וּבְלִשׁוֹנָם וַיַּכְזְבּוּ־לוֹ׃ וְלִבָּם  
לֹא־נִכְּחוּ עֲפֹו וְלֹא נֶאֱמָנוּ בְּבִרְיָתוֹ׃  
38 וַתְּהִי רַחֲוִים׃ וַיִּכְפַּר עוֹן וְלֹא־

כנ"א תב' בדנש 78,21.  
חצרי חסער v. 36.

22. X: ἐπὶ τῷ σωτήριῳ.

23. X: νεφέλας.

26. EFX: ἐν τῇ δυνάμει.

27. EFX: γυν (Al.: γυνε).

28. X: ἐπέπεσαν. EFX: ἐν μέσῳ.

29. EFX: ἔφαγον.

30. EFX\* (alt.) αὐτῶν.

31. EFX (pro πλοσ.) πλείσιν.

32. A<sup>2</sup>EFX† (a. τοῖς) ἐν.

34. EFX: τότε ἐζήτησαν αὐτόν.

36. A<sup>2</sup> (pro ἠγάπ.) ἠγάπησαν. X: ἐφ. αὐτόν.

38. EX: ἰλάσεται. X: τὰς ἁμαρτίας.

21. wider 3., u. S. erhoß sich wider 3. B: er zün-  
bete sich ein 8. an in 3. dW: entrüstete er sich, u.  
Gluth entbrannte wider... vE: so daß die Gl. brannte  
... der 3. aufstieg.

23. B.vE.A: die Thüren. dW: Pforten.

24. Himmelsforn. dW.vE.A: zur Speise. dW:  
Himmelsgetreide. vE: Getr. des 3.

25. aßen alle. B: Es aß Jedermann Brct der  
Starken. dW.vE: Br. (Speise) der Vornehmen aß  
ein Seber? B: Zehrung zur Sättigung. dW.vE:  
Nahrung (bis) zur S. A: Gefesbr. aß ra der Mensch;  
... im Ueberflusse.

26. am 3. B: u. führte her. dW.vE: ließ den  
3 st herfahren... b. Su herbel.

## Das Engelbrot und die Vögel. Die Heuchler und Lügner. LXXVIII.

21 Da nun das der Herr hörte, entbrannte er, und Feuer ging an in Jakob, und  
 22 Zorn kam über Israel, \* daß sie nicht glaubten an Gott, und hoffeten nicht auf  
 23 seine Güte. \* Und er gebot den Wolken broden und that auf die Thür des Him-  
 24 mels, \* und ließ das Man auf sie reg-  
 25 nen, zu essen, und gab ihnen Himmelbrot:  
 26 \* sie aßen Engelbrot, er sandte ihnen  
 27 Speise die Fülle. \* Er ließ wehen den  
 28 Ostwind unter dem Himmel, und erregte  
 29 durch seine Stärke den Südwind, \* und  
 30 ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub, und  
 31 Vögel wie Sand am Meer, \* und ließ  
 32 sie fallen unter ihr Lager allenthalben,  
 33 da sie wohnten. \* Da aßen sie, und wur-  
 34 den allzusatt; er ließ sie ihre Lust büßen.  
 35 \* Da sie nun ihre Lust gebüßet hatten  
 36 und sie noch davon aßen, \* da kam der  
 37 Zorn Gottes über sie und erwürgete die  
 38 Vornehmsten unter ihnen, und schlug  
 darnieder die Besten in Israel.

32 Aber über das alles sündigten sie noch  
 33 mehr, und glaubten nicht an seine Wun-  
 34 der. \* Darum ließ er sie dahin sterben,  
 35 daß sie nichts erlangten, und mußten ihr  
 36 Lebenlang geplagt sein. \* Wenn er sie  
 37 erwürgete, suchten sie ihn und sehten  
 38 sich frühe zu Gott; \* und gedachten, daß  
 Gott ihr Hort ist, und Gott der Höchste  
 39 ihr Erlöser ist. \* Und heuchelten ihm mit  
 40 ihrem Munde, und logen ihm mit ihrer  
 41 Zunge; \* aber ihr Herz war nicht fest  
 42 an ihm, und hielten nicht treulich an  
 43 seinem Bunde.

38 Er aber war barmherzig und ver-  
 gab die Missethat, und vertilgte sie

24. A. A.: Himmelsbrot.

27. gestederte B. B.: gestüggestes Gevögel.

28. mitten in ihr L., rings um ihre Wohnungen  
 her.

29. sehr satt. dW: ihr Gelust schafft' er ihnen.  
 (vE: denn ihr Gelust ward ihnen befriedigt?)

30. Und da sie ihre L. noch nicht abgüßet hat-  
 ten, u. ihre Speise noch in ihrem Munde war. (dW:  
 Noch stillten sie ...) B: Sie waren v. ihrer L. noch n.  
 abgekommen. vE: Noch hatten s. n. abgelassen ...

31. erhob sich ... wider ... von ihren Betten, u.  
 streckte nieder d. Jünglinge Israels. B: Fetteßen.  
 dW.vE: unter ihren (Starfen).

Nm. 11, 1. Ideo audivit Dominus, et distulit. 21  
 Et ignis accensus est in Jacob, et  
 v. 32. ira ascendit in Israel; \* quia non 22  
 crediderunt in Deo, nec speraverunt  
 in salutare ejus. \* Et mandavit nubi 23  
 bus desuper et januas coeli aperuit,  
 Ex. 16, 4. \* et pluit illis manna ad manducan- 24  
 Nm. 11, 7. Joh. 6, 31. dum, et panem coeli dedit eis: \* pa- 25  
 Sep. 16, 20. nem angelorum manducavit homo,  
 1 Co. 10, 3. cibaria misit eis in abundantia.  
 Ex. 10, 13. \* Transtulit austrum de coelo, et in- 26  
 Ex. 16, 12. duxit in virtute sua africum, \* et pluit 27  
 Nm. 11, 31. super eos sicut pulverem carnes, et  
 sicut arenam maris volatilia pennata:  
 \* et ceciderunt in medio castrorum 28  
 eorum, circa tabernacula eorum.  
 \* Et manducaverunt, et saturati sunt 29  
 nimis, et desiderium eorum attulit  
 eis: \* non sunt fraudati a desiderio 30  
 suo. Adhuc escae eorum erant in  
 ore ipsorum, \* et ira Dei ascendit 31  
 super eos et occidit pingues eorum,  
 et electos Israel impedivit.

In omnibus his peccaverunt adhuc, 32  
 106, 15. et non crediderunt in mirabilibus  
 14, 11. Nm. 32. ejus. \* Et defecerunt in vanitate dies 33  
 Ps. 90, 7. 15. eorum, et anni eorum cum festina-  
 Ex. 26, 16. tione. \* Cum occideret eos, quaere- 34  
 bant eum, et revertebantur et dilu-  
 culo veniebant ad eum; \* et reme- 35  
 19, 15. morati sunt, quia Deus adjutor est  
 eorum, et Deus excelsus redemptor  
 eorum est. \* Et dilexerunt eum in 36  
 ore suo, et lingua sua mentiti sunt ei;  
 v. 9. \* cor autem eorum non erat rectum 37  
 cum eo, nec fideles habitati sunt in  
 testamento ejus.

Ipse autem est misericors et pro- 38  
 pitius fiet peccatis eorum, et non dis-

34. Al.: ad Deum.

32. bei dem Allen.

33. gedüngstigt. B: ihre Tage vergehen in der Eitel-  
 keit, u. ihre Jahre mit Schrecken. dW: wie Hauch  
 ihre L. schwinden ... in plötzlichem Verderben. vE:  
 vergebens hinschwinden?

34. fragten s. nach ihm, u. z. sich u. suchten G.  
 vE: kehrten um u. wendeten sich an G. A: famen früh-  
 zeitig zu ihm?

35. B.vE: Fels. A: Helfer.

36. dW.vE: Aber sie (täuschten ihn).

37. vE: hing nicht aufrichtig an ihm. B: u. waren  
 n. beständig in s. B.

## LXXVIII.

## Mortatio ex historia.

ρεῖ· καὶ πληθυνεῖ τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ, καὶ οὐχὶ ἐκκαύσει πᾶσαν τὴν ὀργὴν αὐτοῦ. 39 καὶ ἐμνήσθη ὅτι σὰρξ εἰσιν, πνεῦμα προεσφύοντες καὶ οὐκ ἐπιστρέφον.

40 Ποσάκις παρεπίκραναν αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ, παρώργισαν αὐτὸν ἐν γῇ ἀνύδρῳ, 41 καὶ ἐπίστρεψαν καὶ ἐπειράσαν τὸν θεόν, καὶ τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ παρώξυναν. 42 Οὐκ ἐμνήσθησαν τῆς χειρὸς αὐτοῦ, ἡμέρας ἧς ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς θλίοντος, 43 ὥς ἔθετο ἐν Αἰγύπτῳ τὰ σημεῖα αὐτοῦ, καὶ τὰ τέρατα αὐτοῦ ἐν πεδίῳ Τάνως. 44 Καὶ μετέστρεψεν εἰς αἷμα τοὺς ποταμοὺς αὐτῶν, καὶ τὰ ὄμβρημα αὐτῶν ὅπως μὴ πλώσιν. 45 Ἐξέπεστεῖλεν εἰς αὐτοὺς κυνόμυϊαν, καὶ κατίφαγεν αὐτοὺς, καὶ βάτραχος, καὶ διεφθίρειν αὐτούς. 46 καὶ ἔδωκεν τῇ ἐρυσίβῃ τὸν καρπὸν αὐτῶν, καὶ τοὺς πότους αὐτῶν τῇ ἀκρίδι. 47 Ἀπέκτεινεν ἐν χαλαζῇ τὴν ἀμπελον αὐτῶν, καὶ τὰς συκαμίνους αὐτῶν ἐν τῇ πάγῃ. 48 καὶ παρέδωκεν ἐν χαλαζῇ τὰ κτήνη αὐτῶν, καὶ τὴν ὑπαρξίν αὐτῶν τῷ πυρί. 49 Ἐξέπεστεῖλεν εἰς αὐτοὺς ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ, θυμὸν καὶ ὀργὴν καὶ θλίψιν, ἀποστολὴν δι' ἀγγέλων ποτηρῶν. 50 Ὡδοποίησεν τρίβον τῇ ὀργῇ αὐτοῦ, οὐκ ἐφέεσατο ἀπὸ θανάτου τῶν ψυχῶν αὐτῶν, καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν εἰς θάνατον συνέκλεισεν. 51 καὶ ἐπάταξεν πᾶν πρωτότοκον ἐν γῇ Αἰγύπτῳ, ἀπαρχὴν πότους αὐτῶν ἐν τοῖς σιτηνώμασιν Χάμ. 52 Καὶ ἀπῆρεν ὡς πρόβατα τὸν λαὸν αὐτοῦ, ἡγάγεन αὐτοὺς ὡς ποιμνιον ἐν ἐρήμῳ. 53 καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν ἐλπίδι, καὶ οὐκ ἐθαλίωσαν· καὶ τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν ἐκάλυψεν θάλασσα. 54 Καὶ ἐξηγάγεन αὐτοὺς εἰς ὄρος ἀγίασματος· αὐτοῦ, ὄρος τοῦτο ὃ ἐκτίσασα ἡ δεξιὰ αὐτοῦ. 55 καὶ ἐξέβαλεν ἀπὸ προνόπου αὐτῶν ἔθνη, καὶ ἐκληροδότη-

42. EX (pro Οὐκ) Kai (FX: Kai καὶ). 46. EFX: τὰς καρπίας. 47. X† (ab in.) Kai. 48. A<sup>2</sup>EFX: εἰς χαλαζαν. 51. X: Αἰγύπτω. EFX: ἀπαρχ. παντός πότου αὐτ. 52. A<sup>2</sup>EFX (pro ἡγαν.) καὶ ἀνῆγαγεν. 53. EFX: ἐπ' ἐλπ. 54. A<sup>2</sup> (pro pr. ὄρος) ὄριον. X: ἐκτίσασα.

38. ganzen Grimm erwachen. dW: ließ viel nach von f. Sorne, u. regte n. auf all f. Gr. vE: bot n. f. ganzen Gr. auf! A: wandte um Vieles ab?

39. St. setzen. dW.vE: Hauch, der schwindet (vergeht) u. n. wiederkehrt.

40. Wie oft erz. sie ...! B: haben f. ihn erbittert ... ihm Schmerzen angethan. dW.vE: empöbten sie f. f.

41. dW: befürmerten? vE: brachten auf? B: umschänkten.

יִשְׁחִית וְהַרְבֵּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעֲרִיר כָּל-חַמָּתוֹ: וַיִּזְכֹּר כִּי-בָשָׂר הָיָה רוּחַ הוֹלֵךְ וְלֹא יָשׁוּב:

כַּמָּה יַמְרוּהוּ בַמִּדְבָּר יַעֲצִיבוּהוּ 41 בְּיָשִׁימוֹ: וַיִּשׁוּבוּ וַיִּנְסוּ אֶל וַיִּקְדָּשׁ

42 יִשְׂרָאֵל הַתָּוִ: לֹא-יִזְכְּרוּ אֶת-יְדֹ 43 יָדָם אֲשֶׁר-פָּדָם מִי־צָר: אֲשֶׁר-שָׁם

בַּמִּצְרִים אֲחֻזָּתוֹ וּמִסְתָּיו בַּשְּׂדֵה- 44 צֶעַן: וַיַּהַסֵּף לָדָם יֵאֲרִיהֶם וְנוֹזְלֵיהֶם

מִכָּל-יִשְׁתִּיוֹן: יִשְׁלַח בָּהֶם עֶרֶב 46 וַיֹּאכְלֵם וַיִּצְרָהֶם וַתִּשְׁחִיתֵם: וַיִּתֵּן

47 לַחֲסִיל וְכוּלָם וַיַּגִּיעַם לְאַרְבֶּה: וַיַּרְגַּ 48 בַּכֶּרֶד גִּסְגָּם וַשְׁקֻמוֹתֵם בַּחֲנָמַל: וַיִּסְכֹּר

לְכֶרֶד בְּעִירָם וּמִקְנֵיהֶם לְרִשְׁפִּים: 49 יִשְׁלַח-בָּם חֲרוֹן אָפּוֹ עֲבָרָה וְזַעַם

: וַיִּצְרָה מַשְׁלַחַת מִלְּאֲבִי רָעִים: יִשְׁלַם נָתִיב לְאָפּוֹ לֹא-חֲשָׂה מִמּוֹת נַפְשָׁם

51 וַחֲתִיתָם לְכֶרֶד הַסִּדִּיר: וַיָּהַר כָּל-בָּכוֹר בַּמִּצְרִים רֵאשִׁית אוֹלָם בְּאֶה-לִּיחֵם:

52 וַיִּסַּע כִּצְאָן עִמּוֹ וַיִּנְהֲגֵם כְּעֶדֶר 53 בַּמִּדְבָּר: וַיִּנְתָּם לְכַסֵּחַ וְלֹא סָחֲדוּ

54 וְאֶת-אוֹיְבֵיהֶם כִּסָּה הַיָּם: וַיָּבִיֵּאם אֶל-צִבְיֹל קִדְשׁוֹ הַרְוֵה קִנְיָה יְמִינוֹ:

מִיִּגְרָשׁ מִסְנִיָּה. גִּזִּים וַיִּפְּלֵם בַּחֲבֹל

בנ'א חמ' במדבר. v. 47.

43. Gelde Soan.

44. ihre Hühner. B.dW.vE: Ströme. B: u. ihre D., daß sie die ... vE: man sie ... konnte.

45. Grösche. dW: Hundesfliegen. vE.A: Fliegen (b. sie zerfräßen).

46. dW: der Grille ... Heuschrecke. B.dW.vE.A: u. ihre Arbeit.

47. B.A: wilben Gelgenbäume. vE: Raulbeerfeigenb. dW: Sykomoren!

48. dem φ. preisgab ... Herden den Wetterstrich.



## Die Plagen in Egypten und die Herausführung.

## LXXVIII.

nicht, und wandte oft seinen Zorn ab, und ließ nicht seinen ganzen Zorn gehen; 39 \* denn er gedachte, daß sie Fleisch sind, ein Wind, der dahin fährt und nicht wiederkommt.

40 Sie erzürneten ihn gar oft in der Wüste, 41 und entrüsteten ihn in der Einöde; \* sie versuchten Gott immer wieder, und meißelten den Heiligen in Israel. \* Sie dachten nicht an seine Hand des Tages, 43 da er sie erlösete von den Feinden, \* wie er denn seine Zeichen in Egypten gethan hatte, und seine Wunder im Lande Joan: 44 \* da er ihr Wasser in Blut verwandelte, daß sie ihre Vöcher nicht trinken konnten; \* da er Ungeziefer unter sie schickte, die sie fraßen, und Kröten, die sie verderbten, \* und gab ihr Gewächs den Raupen, und ihre Saat den Heuschrecken; \* da er ihre Weinstöcke mit Hagel schlug, und ihre Maulbeerbäume 48 mit Schloßen; \* da er ihr Vieh schlug mit Hagel, und ihre Heerde mit Strahlen; 49 \* da er böse Engel unter sie sandte in seinem grimmigen Zorn, und ließ sie toben und wüthen und Leide thun; \* da er seinen Zorn ließ fortgehen, und ihrer Seelen vor dem Tode nicht verschonte, und ließ ihr Vieh an der Pestilenz sterben; 51 \* da er alle Erstgeburt in Egypten schlug, die ersten Erben in den Hütten Cham, 52 \* und ließ sein Volk ausziehen wie Schafe, und führte sie wie eine Heerde in der Wüste. \* Und er leitete sie sicher, daß sie sich nicht fürchteten; aber ihre Feinde bedeckte 54 das Meer. \* Und brachte sie in seine heilige Grenze, zu diesem Berge, den seine Rechte erworben hat; \* und vertrieb vor ihnen her die Völker, und ließ ihnen das

45. U.L: Ungeziefer.

48. A.A: Heerden.

53. U.L: fürchten.

1em. B: übergab. dW.vE: Bösen.

49. er unter f. sandte die Gluth seines Zorns, Grimm, Ungnade u. Angst, mit einem Heere böser G. B: die Loslösung der G. dW: ganze Schaaren von Engeln des Unglücks. (vE: Gesandte durch Engel des Ungl. A: Botschaften böser Engel!)

50. seinem S. Bahn machte ... gab ihr W. der W.

perdet eos; et abundavit ut averteret iram suam, et non accendit omnem iram suam: \* et recordatus est, 39 quia caro sunt, spiritus vadens et non rediens.

(50, 5. Joh. 3, 6; Joh. 7, 7. Joh. 4, 14; 2. Cor. 12, 18.)

v. 17.

Quoties exacerbaverunt eum in 40 deserto, in iram concitaverunt eum in iniquo, \* et conversi sunt et 41 tentaverunt Deum, et Sanctum Israel exacerbaverunt! \* Non sunt 42 recordati manus ejus, die qua redemit eos de manu tribulantis, \* sic- 43 ut posuit in Aegypto signa sua, et prodigia sua in campo Taneos.

v. 12.

105, 29. Ex. 4, 27, 17. an.

\* Et convertit in sanguinem flumina 44 eorum, et imbres eorum, ne biberent.

Ex. 8, 21. an. Sap. 10, 9.

Ex. 8, 2. an.

\* Misit in eos coenomyiam, et comedit 45 eos, et ranam, et disperdidit eos; \* et dedit aerugini fructus eorum, et 46 labores eorum locustae; \* et occidit 47 in grandine vineas eorum, et moros eorum in pruina; \* et tradidit gran-

Ex. 10, 4. an.

Ex. 9, 22. an.

dini jumenta eorum, et possessionem eorum igni. \* Misit in eos iram indignationis suae, indignationem et iram et tribulationem, immissiones per angelos malos. \* Viam fecit semitae irae 50 suae, non pepercit a morte animabus eorum, et jumenta eorum in morte conclusit; \* et percussit omne primo-

Sap. 12, 2.

Ex. 9, 6.

Ex. 12, 29. Ps. 106, 36.

106, 22.

77, 21. Ex. 33, 11.

Ex. 14, 19. 28.

Ex. 15, 17.

[De. 3, 25.]

v. 60.

44, 3. Joh. 13, 66. 17, 5. 14.

genitum in terra Aegypti, primitias omnis laboris eorum in tabernaculis Cham. \* Et abstulit sicut oves populum suum, et perduxit eos tamquam gregem in deserto; \* et deduxit eos in spe, et non timuerunt; et inimicos eorum operuit mare. \* Et 54 induxit eos in montem sanctificationis suae, montem, quem acquisivit dextera ejus; \* et ejecit a facie eorum 55 gentes, et sorte divisit eis terram in

38. A.L: multiplicavit ut. A.L: accendit. 45. S: cynomyiam. 47. A.L: (pr.) et. 49. A.L: immissionem. 50. A.L: et non pep. 51. A.L: prim. laborum. 53. A.L: eduxit.

him. B: Er wog f. S. einen Pfad ab! dW: ließ ... freien Lauf. vE: bahnte ... den Weg. dW: versagte n. dem Tod ihre Seele, u. ihr Leben g. er preis der Pest. vE: rettete n. vom T.

51. die Erstlinge der Kraft.

52. vE: Obwohl er ausg. ließ ...?

53. B: hatte d. M. bedeckt.

## LXXVIII.

## Mortuus ex historia.

σαν αὐτοὺς ἐν σχοινίῳ κληροδοσίας, καὶ κατεσκήνωσαν ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν τὰς φυλὰς τοῦ Ἰσραὴλ.

56 Καὶ ἐπαίρασαν καὶ παρεπίκραναν τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον, καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ οὐκ ἐφωλύζαντο. 57 καὶ ἀπέστρεψαν καὶ ἠσυνθέτησαν, καθὼς καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν, μετεστράφησαν εἰς τόξον στρεβλόν. 58 καὶ παρώργισαν αὐτὸν ἐπὶ τοῖς βουνοῖς αὐτῶν, καὶ ἐν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν παρεζήλωσαν αὐτόν. 59 Ἦκουσεν ὁ θεὸς καὶ ὑπερέειδεν, καὶ ἐξουδένωσεν σφῶδρα τὸν Ἰσραὴλ. 60 καὶ ἀπώσατο τὴν σκηνὴν Σηλώμ, σκηνώμα αὐτοῦ οὐ κατεσκήνωσαν ἐν ἀνθρώποις. 61 καὶ παρέδωκεν εἰς αἰχμαλωσίαν τὴν ἰσχὺν αὐτῶν, καὶ τὴν καλλοσὴν αὐτῶν εἰς χεῖρα ἐχθροῦ. 62 Καὶ συνέκλεισεν εἰς ῥομφαίαν τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ ὑπερέειδεν. 63 Τοὺς νεανίσκους αὐτῶν κατέφαγεν πῦρ, καὶ αἱ παρθένοι αὐτῶν οὐκ ἐπένθησαν. 64 Οἱ ἱερεῖς αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἔπεσον, καὶ αἱ χῆραι αὐτῶν οὐ κλαυσθήσονται.

65 Καὶ ἐξηγέρθη ὡς ὁ ὑπνῶν κύριος, ὡς δυνατὸς κακραιπάλῃ· ἐξ οἴνου. 66 καὶ ἐπάταξεν τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ εἰς τὰ ὀπίσω, ὄνειδος αἰῶνιον ἔδωκεν αὐτοῖς. 67 Καὶ ἀπώσατο τὸ σκηνώμα Ἰωσήφ, καὶ τὴν φυλὴν Ἐφραὴμ οὐκ ἐξελέξατο. 68 καὶ ἐξελέξατο τὴν φυλὴν Ἰούδα, τὸ ὄρος τὸ Σιών ὃ ἡγάπησεν, 69 καὶ ἠκοδόμησεν ὡς μονοκαρῶται τὸ ἅγλασμα αὐτοῦ, ἐν τῇ γῇ ἐθεμελίωσεν αὐτὴν εἰς τὸν αἰῶνα. 70 Καὶ ἐξελέξατο Δαυὶδ τὸν δούλον αὐτοῦ, καὶ ἀνέλαβεν αὐτὸν ἐκ τῶν ποιμένων τῶν προβάτων. 71 ἔξοπισθεν τῶν λοχουμένων αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ.

57. EFX (pro ἡσύνθ.) ἡσύνθησαν. A<sup>2</sup>X (pro εἰς) αἰς.

58. EFX (pro ἐπὶ) ἐν. X: βωμοῖς.

60. EFX: Σηλώμ, σκηνώμα αὐτοῦ κατεσκήνωσαν.

61. EFX: εἰς χεῖρας ἐχθρῶν.

62. EFX: ἐν ῥομφαίᾳ.

63. A<sup>2</sup>EFX: ἐκ ἐπενθήθησαν.

65. EFX† (a. νεκρ.) καὶ.

66. X: ἐχθρ. αὐτῶν.

69. EFX: μονοκαρῶται.

נחלח וינשפן בְּאֵהָלֵיהֶם שָׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל:

56 וינספו וימרו את־אלהים עליהן ויעדו־תור לא שִׁמְרוּ: ויפגרו ויבגדו בפאכותם נהפכו פקשת רמיה: 58 ויבִּעְסוּהוּ בְּכַמּוֹתֶם וּבִכְסִי־לִיָּהֶם 59 יִקְנִיאוּהוּ: שִׁמַּע אֱלֹהִים וַיִּתְעַבֵּר 60 וַיִּמָּאֵס מְאֹד בְּיִשְׂרָאֵל: וַיֵּשֶׁשׁ מִשְׁפָּן 61 שָׁלוֹ אֶהֱל שָׁכָן בְּאֵדָם: וַיִּתֵּן לְשָׁבִי 62 עָזוֹ וַתִּפְאֲרוּהוּ בִּיד־צָר: וַיִּסָּגֵר לַחֲרֵב 63 עֲמּוֹ וַיִּנְחַלְתּוֹ הַתְּעַבֵּר: בַּחוּרֵיו אֲכָל־הָאֵשׁ וַיִּתְּנוּ־לָתוֹר לֹא הוֹלִלּוּ: 64 פָּהֲנוּ בַּחֲרֵב נִפְּלוּ וַאֲלֻמְנָתוֹר לֹא תִבְקִינָה:

70 וינקץ פִּישָׁן. אֲדָנִי פִּגְבוֹר מְתוֹרֵנָן 66 מִיָּין: וַיִּהְיֶה צָרִיו אַחֲוֹר חֲרַפְתָּ עוֹלָם 67 נָחַן לָמוֹ: וַיִּמָּאֵס בְּאֶהֱל יוֹסֵף וַיִּבְשָׁבֵט 68 אֶפְרַיִם לֹא כָּהֵר: וַיִּבְחַר אֶת־שָׁבֵט 69 יְהוּדָה אֶת־הָהָר צִיּוֹן אֲשֶׁר אָהֵב: וַיִּבֶן בְּמוֹנֵרִים מְקֻדָּשׁוֹ כְּאָרֶץ יִסְדָּה 70 לְעוֹלָם: וַיִּבְחַר בְּדוֹד עַבְדּוֹ וַיִּקְחָהּ 71 מִמִּבְכֹּלָת צֶאֱן: מֵאַחֵר עֲלֹת הַבְּיָאֹר לְרַעוֹת בִּיעַקֵּב עֲמּוֹ וּבִישְׂרָאֵל נִחַלְתּוֹ:

v. 58. בנ"א בדגש v. 61. ב"א רפה v. 63. רגש אור שורק

55. verlor sie nach der Schnur des Erbes. dW: zum Erbtheil des Vaters. B: theilte sie aus bei Loosen durch die Messschnur des Erbtheils. vE: ihnen austheilte mit der M. ihr Erbe. A: Schnur der Theilung.

56. dW.vE: Verordnungen.

57. u. waren untren. B.dW.vE: wichen (zurück). B: u. handelten treulos. dW.vE: flüchten ab. B.dW.vE: wandten sich wie ein (be)träglischer D.

58. B: thaten ihm Verdruss an ... bewegten ihn zum Gifer. dW: reizten seinen Zorn ... seine Giferlust. A: r. ihn zum Z. ... brachten ihn zur G. dW.vE: Götzenbildern. B.A: geschnittenen Bildern.

59. dW.vE: verabscheute Z. sehr. A: brachte Z. sehr herab?

## Silo's Verwerfung. Juda's Erwählung. David von den Schaffställen. LXXVIII.

Erbe austeilen, und ließ in jener Güt-  
ten die Stämme Israels wohnen.  
56 Aber sie versuchten und erzürneten  
Gott, den Höchsten, und hielten seine Zeug-  
57 nisse nicht; \* und fielen zurück und ver-  
achteten alles, wie ihre Väter, und hiel-  
ten nicht, gleichwie ein loser Bogen;  
58 \* und erzürneten ihn mit ihren Götzen,  
59 und reizten ihn mit ihren Götzen. \* Und  
da das Gott hörte, entbrannte er und ver-  
60 warf Israel sehr, \* daß er seine Woh-  
nung zu Silo ließ fahren, die Hütte, da  
61 er unter Menschen wohnte; \* und gab  
ihre Macht in das Gefängniß, und ihre  
Herrlichkeit in die Hand des Feindes.  
62 \* Und übergab sein Volk ins Schwert,  
63 und entbrannte über sein Erbe. \* Ihre  
junge Mannschaft fraß das Feuer, und  
ihre Jungfrauen mußten ungefreiet blei-  
64 ben. \* Ihre Priester fielen durch das  
Schwert, und waren keine Wittwen, die  
da weinen sollten.

65 Und der Herr erwachte wie ein Schla-  
fender, wie ein Starter jauchzet, der vom  
66 Wein kommt; \* und schlug seine Feinde  
von hinten, und hängte ihnen eine ewige  
67 Schande an. \* Und verwarf die Hütte  
Josephs, und erwählte nicht den Stamm  
68 Ephraim; \* sondern erwählte den  
Stamm Juda, den Berg Zion, welchen  
69 er liebte, \* und bauete sein Heiligthum  
hoch, wie ein Land, das ewiglich fest ste-  
70 hen soll. \* Und erwählte seinen Knecht  
David, und nahm ihn von den Schaf-  
71 ställen; \* von den säugenden Schafen  
holte er ihn, daß er sein Volk Jak-  
ob weiden sollte, und sein Erbe Israel.

66. U.L.: F. im Hintern.

funiculo distributionis, et habitare fe-  
cit in tabernaculis eorum tribus Israel.  
Da. 6, 16. Et tentaverunt et exacerbaverunt 56  
Deum excelsum, et testimonia ejus  
v. 9. Ez. 68, 10. non custodierunt; \* et averterunt se 57  
et non servaverunt pactum, quemad-  
modum patres eorum, conversi sunt  
Hes. 7, 16. in arcum pravam; \* in iram concii 58  
26m. 1, 32. taverunt eum in collibus suis, et in  
12g. 14, 23. sculptilibus suis ad aemulationem eum  
v. 21. provocaverunt. \* Audivit Deus, et spre- 59  
vit et ad nihilum redegit valde Israel;  
18m. 1, 2, 4, 6. \* et repulit tabernaculum Silo, taber- 60  
12m. 26, 6. naculum suum ubi habitavit in homi-  
18m. 4, 11, 21. nibus; \* et tradidit in captivitatem 61  
2Ch. 6, 41. virtutem eorum, et pulchritudinem  
eorum in manus inimici. \* Et con- 62  
cluserunt in gladio populum suum, et  
haereditatem suam spreverunt. \* Juvenes 63  
(Job. 1, 16. eorum comedit ignis, et virgines  
eorum non sunt lamentatae. \* Sacer- 64  
18m. 4, 17, 20. dotes eorum in gladio ceciderunt,  
29, 17. et viduae eorum non plorabantur.  
Job. 27, 18. 44, 24. Et excitatus est tamquam dormiens 65  
Dominus, tamquam potens crapulatus  
18m. 5, 6. a vino; \* et percussit inimicos suos in 66  
posteriora, opprobrium sempiternum  
v. 60a. dedit illis. \* Et repulit tabernaculum 67  
Joseph, et tribum Ephraim non elegit;  
(12g. 8, 16; Ps. 43, 3, 68; 17, 76, 3. \* sed elegit tribum Juda, montem Sion, 68  
quem dilexit, \* et aedificavit sicut 69  
unicornium sanctificium suum in terra,  
quam fundavit in saecula. \* Et elegit 70  
18m. 16, 11, 22. David servum suum, et sustulit eum  
29m. 7, 8. de gregibus ovium; \* de post foetan- 71  
28m. 5, 2, 12g. 8, 16. tes accepit eum, pascere Jacob servum  
suum, et Israel haereditatem suam.

58. Al.: et in iram.

64. Al.: plorabuntur.

67. Al.: Ephrem s. Effrem.

69. Al.: unicornis.

60. dW: Und so verließ er die W. Silo's. dW.vE: das Zelt. dW: da er [seinen Namen] wohnen lassen unter den W. B: die G., die er ... zur Wohnung gemacht hatte.

61. B.A: u. ihre Stierde. dW: seine Herrlichkeit ... seine Majestät. vE: seinen Glanz ... Herrl.

63. ihren Jungfr. ward kein Hochzeittied. B.dW.vE.A: (seine) Jünglinge. B.vE: wurden nicht gepriesen? A: betrauert? dW: klagten nicht?

64. ihre W. konnten nicht w. B.dW.vE: weinten nicht.

65. Aber. B: v. W. jauchzet? dW.vE: ein Held, übermannt v. W.

66. B: hinterwärts. dW.vE: zurück? dW: ewigen Schimpf legt' er auf sie.

69. wie die Himmelhöhe, wie die Erde, die er auf ewig gegründet hat. B: die erhabenen Dörfer? dW.vE: den Himmelhöhen gleich.

70. dW.vE: Schaffställen.

71. dW.vE: (hinter) den weidenden Sch. (weg) brachte er ihn.

## LXXVIII.

Adversus castaleros urbis et templi.

72 Καὶ ἐποίμανεν αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκακίᾳ τῆς καρδίας αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ συνέσει τῶν χειρῶν αὐτοῦ ὠδήγησεν αὐτούς.

ο 9' (ση).

1 Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Ὁ θεός, ἤλθουσαν ἐθνη εἰς τὴν κληρονομίαν σου, ἐμίανεν τὸν ναὸν τὸν ἅγιόν σου, ἔθετο Ἱερουσαλὴμ εἰς ὀπωροφυλάκιον. 2 Ἐθετο καὶ θνησιμια τῶν δούλων σου βρώματα τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ, τὰς σάρκας τῶν ὁσίων σου τοῖς θηρίοις τῆς γῆς. 3 Ἐσχέσαν τὸ αἷμα αὐτῶν ὡς ὕδωρ κύκλῳ Ἱερουσαλὴμ, καὶ οὐκ ἦν ὁ θάπτων. 4 Ἐγενήθησαν εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μυκτηρισμὸς καὶ χλευασμὸς τοῖς κύκλῳ ἡμῶν.

5 Ἔως πότε, κύριε, ὀργισθήσῃ εἰς τέλος, ἐκκαυνθήσεται ὡς πῦρ ὁ ζήλος σου; 6 Ἐχέον τὴν ὀργήν σου ἐπὶ ἐθνη τὰ μὴ ἐπεγνωκότι σε, καὶ ἐπὶ βασιλείας αἱ τὸ ὄνομά σου οὐκ ἐπεκαλέσαστο. 7 Ὅτι κατέφαγον τὸν Ἰακώβ, καὶ τὸν τόπον αὐτοῦ ἠρῆμωσαν.

8 Μὴ μνησθῆς ἡμῶν ἀνομιῶν ἀρχαίων· ταχὺ προκαταλείβωσαν ἡμῖς οἱ οἰκτιρμοὶ σου, οἱ ἐπιταχυνόμενοι σφοδρῶς. 9 Βοήθησον ἡμῖν, ὁ θεός ὁ σωτὴρ ἡμῶν· ἕνεκα τῆς δόξης τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ῥῦσαι ἡμᾶς, καὶ λύσθητι ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν ἕνεκα τοῦ ὀνόματός σου, 10 μηποτα εἰπωσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ποῦ ἐστὶν ὁ θεός αὐτῶν; Καὶ γενοσθῇτω ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν ἡμῶν ἡ ἐκδίκησις τοῦ αἵματος τῶν δούλων σου τοῦ ἐκκαυμένου. 11 Ἐκείθεν ἐκείθεν ἐνώπιόν σου ὁ στεναγμὸς τῶν πεπεδημένων, κατὰ τὴν μεγαλωσύνην τοῦ βραχίονός σου περιποίησαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων. 12 Ἀπόδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν ἐπιταπλάσια εἰς τὸν κόλπον αὐ-

72 וַיִּרְעַם פָּתָם לִבָּבוּ וּבְתִבְיוֹנוֹת פִּיּוּרֵי יִנְחָם:

עט

מִזְמוֹר לְאַסָּף

אֱלֹהִים בָּאֵר גּוֹלִים. בְּנִחְלָתָהּ טַמְאָה אֶת־הַיִּכָּל קִדְשָׁהּ שָׁמוּ אֶת־יְרֵיּוֹשָׁלַם לְעֵצִים: נָתַנוּ אֶת־נִבְלָת עֲבָדֶיהָ מֵאֵכֶל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם בָּשָׂר חֲסִידֶיהָ לְחִיתוֹ- 3 אָרֶץ: שָׁפְכוּ דָמָם. פְּמִים סְבִיבוֹת יְרֵיּוֹשָׁלַם וְאִין קוֹבֵר: הֵינִי חֲרָפָה לְשִׁכְנֵי לֵעַב וְקָלָם לְסְבִיבוֹתֵינוּ:

ח עַד־מָה יִהְיֶה תִּאֲנָה לְנֶצַח תִּבְעַר פְּמוֹ-אֵשׁ קִנְאָתָהּ: שָׂפָה חֲמָתָהּ. אֶל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּהָ וְעַל־מַמְלָכוֹת 7 אֲשֶׁר בָּשְׂמָהּ לֹא קָרְאוּ: כִּי אָכַל אֶת־יַעֲקֹב וְאֶת־נִגְוָהי הַשָּׁמוּ:

8 אֶל תִּזְכֹּר־לָנוּ עֹנֹת רַאשֵׁינוּ מִהֶר יִקְדְּמוּנוּ רַחֲמֶיהָ כִּי דִלְכוּנוּ מְאֹד: 9 עֲזָרְנוּ. אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דָּבָר כְּבוֹד־שִׁמְךָ וְהַצִּילְנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שִׁמְךָ: לָמָּה. וְאִמְרוּ הַגּוֹיִם אִי־הָאֱלֹהִים יִרְדֶּע בְּגֵיִים לְעִינֵינוּ 11 נִקְמַת דָּם־עֲבָדֶיהָ הַשָּׂפָה: תְּבוֹא לְפָנֶיהָ אֲנֶקֶת אֲסִיר פְּגָל זָרָעָהּ 12 הוֹחֵר בְּנֵי תְּמוֹתָהּ: וְהָשִׁב לְשִׁכְנֵינוּ שְׂבָעֲתִים אֶל־חֵיקָם חֲרָפָתָם אֲשֶׁר

בנ"א וי' בחדק  
79, 10. בגורים ק

72. A<sup>2</sup>EFX: ἐν ταῖς συνέσεσι.

79, 1. X: Συνέσεις τῷ Ἀσ. EFX: ὡς ὀπωρ.

3. EFX: ὥς υἱ.

4. EFX\* εἰς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

6. A<sup>2</sup>EFX: τὰ ἔθνη τὰ. EFX: τὰ μὴ γινώσκοντά.

8. EFX† (p. οἰκτ. συ) κύριε.

9. EFX: ἕνεκεν τῆς δόξ. A<sup>2</sup>† (a. ῥύσ.) καὶ.

10. EFX: εἰπ. τὰ ἔθνη.

12. EFX: ἐπιταπλάσια.

72. w. sic m. frommen Herzen, u. fährete f. m. Finger Hand. B: nach der Einfalt seines Herzens ... m. großem Verstand seiner Hände. vE: Rechtshaffenhelt ... nach der Einsicht ... dW: mit redlichem G. ... flugen Händen. A: in d. Unschuld f. G. ... Klugheit ...

79, 1. Gott. B: Erbtheil bekommen. dW. vE: (die) Völker drangen (fi. len) in d. Eigenthum, entweiheten. 2. vE: warfen hin. dW. vE: zum Fraß ... Gf. bei. ner Fromm. n. B.A: wilden Thieren. vE: dem Bild.

## Der Einfall in Gottes Erbe. Bitte um Vergebung und Rache. LXXVIII.

72 \*Und er weidete sie auch mit aller Treue,  
und regierte sie mit allem Fleiß.

## 79.

## 1 Ein Psalm Asaphs.

Herr, es sind Heiden in dein Erbe ge-  
fallen, die haben deinen heiligen Tempel  
verunreinigt, und aus Jerusalem Stein-  
2 haufen gemacht. \* Sie haben die Reich-  
name deiner Knechte den Vögeln unter  
dem Himmel zu fressen gegeben, und das  
Fleisch deiner Heiligen den Thieren im  
3 Lande. \* Sie haben Blut vergossen um  
Jerusalem her wie Wasser, und war nie-  
4 mand, der begrub. \* Wir sind unsern  
Nachbarn eine Schmach geworden, ein  
Spott und Hohn denen, die um uns sind.  
5 Herr, wie lange willst du so gar zür-  
nen, und deinen Eifer wie Feuer bren-  
6 nen lassen? \* Schütte deinen Grimm  
auf die Heiden, die dich nicht kennen, und  
auf die Königreiche, die deinen Namen  
7 nicht anrufen. \* Denn sie haben Jakob  
aufgefressen, und seine Häuser verwüßt.  
8 Gedenke nicht unserer vorigen Misse-  
that! erbarme dich unser bald, denn wir  
9 sind fast dünne geworden. \* Hilf du  
uns, Gott, unser Helfer, um deines Na-  
mens Ehre willen! errette uns, und verg-  
10 gib uns unsere Sünde, um deines Na-  
mens willen! \* Warum lässest du die  
Heiden sagen: Wo ist nun ihr Gott? Laß  
unter den Heiden vor unsern Augen kund  
werden die Rache des Bluts deiner Knech-  
11 te, das vergossen ist. \* Laß vor dich kom-  
men das Geufzen der Gefangenen! nach  
deinem großen Arm behalte die Kinder  
12 des Todes! \* und vergilt unsern Nach-  
barn siebenfältig in ihren Busen ihre

79, 8. A. A.: sehr dünne.

9. A. A.: Sünden.

dW. vE. A.: des Landes. B.: der Erde.

3. derselben Bl.

4. dW.: der Hohn unser R., Sp. u. Gelächter uns-  
fern Umgebungen. vE.: der Schimpf u. Sp. der Böls-  
ter um uns her.

7. seine Wohnstätte. dW. vE.: verschlungen.

8. laß uns bald begegnen deine Barmherzigkeit.  
B.: d. Erbarmungen eiligt zuvorkommen. vE.: eilends  
uns entgegenf. dein Erbarmen. B.: gering. dW.:

22m. 5, 15.  
Ez. 31, 23. \* Et pavit eos in innocentia cordis 72  
sui, et in intellectibus manuum suarum  
deduxit eos.

## LXXIX (LXXVIII).

50, 1.

Psalmus Asaph.

1

74, 2. Jer. 12,  
9. Ez. 63, 10.

Deus, venerunt gentes in haeredita-  
tem tuam, polluerunt templum san-  
ctum tuum, posuerunt Jerusalem in  
pomorum custodiam. \* Posuerunt mor-  
2 ticina servorum tuorum escas volati-  
libus coeli, carnes sanctorum tuorum  
bestiis terrae. \* Effuderunt sangui-  
3 nem eorum tamquam aquam in cir-  
cuito Jerusalem, et non erat qui se-  
peliret. \* Facti sumus opprobrium vi-  
4 cinis nostris, subsannatio et illusio his  
qui in circuitu nostro sunt.

Jer. 5, 11. 20,  
13.

12m. 17, 44.

12m. 7, 17.

22m. 9, 15.

12m. 7, 17.

44, 14. 31, 7.  
69, 42.

77, 9. 85, 6.  
69, 47.

69, 25. Ez. 45,  
28. Jer. 10, 25.

69, 17.

Jer. 10, 25.

25, 7. Ez. 64, 9.  
Job. 13, 26.

Usquequo, Domine, irasceris in 5  
finem, accendetur velut ignis zelus  
tuus? \* Effunde iram tuam in gentes 6  
quae te non noverunt, et in regna  
quae nomen tuum non invocaverunt.  
\* Quia comederunt Jacob, et locum 7  
ejus desolaverunt.

42, 4, 115, 2.  
Ez. 32, 12.  
Joel. 2, 17.

Ap. 9, 10.

102, 21.

Ap. 18, 6.

Ez. 65, 6.

Ne memineris iniquitatum nostra- 8  
rum antiquarum! cito anticipent nos  
misericordiae tuae, quia pauperes facti  
sumus nimis. \* Adjuva nos, Deus sa- 9  
lutaris noster! et propter gloriam no-  
minis tui, Domine, libera nos! et propi-  
tius esto peccatis nostris propter  
nomen tuum! \* ne forte dicant in 10  
gentibus: Ubi est Deus eorum? Et  
innotescat in nationibus coram oculis  
nostris ultio sanguinis servorum tuo-  
rum qui effusus est. \* Introeat in con- 11  
spectu tuo gemitus compeditorum!  
secundum magnitudinem brachii tui  
posside filios mortificatorum! \* et 12  
redde vicinis nostris septuplum in  
sinu eorum, improprium ipsorum,

79, 9. Al.\* (pr.) et. Al.\* Domine.

elend. vE.: niedergebrückt. A.: überaus arm.

9. unserer Heils ... sühne unsre Sünden. B.: ver-  
söhne. dW. vE.: unser Retter! A.: Heiland.

10. Warum sollen.

11. nach deines Armes Größe. dW.: die Klage.  
vE.: der Geseffelten. dW.: Armes Macht. dW. vE.:  
erhalte. B.: laß übrig bleiben diejenigen, die da soll-  
ten getödtet werden.

12. dW. A.: gib zurück. vE.: siebenmal.

## LXXIX.

Pro grege, viti et filio.

τῶν, τὸν ὀνειδισμόν αὐτῶν ὃν ὀνειδίσαν σε, κύριε. <sup>13</sup> Ἡμεῖς γάρ, λαὸς σου καὶ πρόβατα νομῆς σου, ἀνθομολογησόμεθά σοι εἰς τὸν αἰῶνα, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἐξαγγελοῦμεν τὴν αἰνσίαν σου.

π' (οθ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων, μαρτύριον τῷ Ἀσάφ, ψαλμὸς ὑπὲρ τοῦ Ἀσσυρίου.

<sup>2</sup> Ὁ ποιμαίνων τὸν Ἰσραὴλ, πρόσχε· ὁ ὀδηγὼν ὡς εἰ πρόβατα τὸν Ἰωσήφ, ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβὶμ, ἐμφάνηθι <sup>3</sup> ἐναντίον Ἐφραὶμ καὶ Βενιαμὶν καὶ Μανασσῆ· ἐξέγειρον τὴν δυναστείαν σου καὶ ἐλθὲ εἰς τὸ σῶσαι ἡμᾶς. <sup>4</sup> Ὁ θεός, ἐπίστρεψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθῆσόμεθα. <sup>5</sup> Κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἕως ποῦς ὀργίῃ ἐπὶ τὴν προσευχὴν τοῦ δούλου σου; <sup>6</sup> ψωμίεις ἡμᾶς ἄρτον δακρύων, καὶ ποτιεῖς ἡμᾶς ἐν δάκρυσις ἐν μέτρῳ; <sup>7</sup> Ἐθου ἡμᾶς εἰς ἀντιλογίαν τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, καὶ οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμυκτήρισαν ἡμᾶς. <sup>8</sup> Κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθῆσόμεθα. Διάψαλμα.

<sup>9</sup> Ἀμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετήρας, ἐξέβαλες ἔθνη καὶ κατεφύτευσας αὐτήν· <sup>10</sup> ὠδοποίησας ἐμπροσθεν αὐτῆς, καὶ κατεφύτευσας τὰς ῥέδας αὐτῆς, καὶ ἐπλήσθη ἡ γῆ. <sup>11</sup> Ἐκάλυψεν ὄρη ἡ σκία αὐτῆς, καὶ αἱ ἀναθενδράδες αὐτῆς τὰς κέδρους τοῦ θεοῦ. <sup>12</sup> Ἐξέταινον τὰ κλήματα αὐτῆς ἕως θαλάσσης, καὶ ἕως ποταμοῦ τὰς παραφράδας αὐτῆς. <sup>13</sup> Ἰνατί καθεῖλες τὸν φραγμὸν αὐτῆς, καὶ τραγῶσιν αὐτὴν πάντες οἱ παραπορευόμενοι τὴν ὁδόν; <sup>14</sup> Ἐλυμήσατο αὐτὴν ὡς ἐκ θρυσμοῦ, καὶ μονιὸς ἄγριος κατενεμήσατο αὐτήν.

13. A<sup>2</sup>EFX (pro γὰρ) δι. EFX† (p. σοι) ὁ θεός.

80,1. A<sup>2</sup>X: ἀλλοιωθησώμ. X† (a. μαρτ.) εἰς. X\* ψαλμὸς. FX\* ὑπὲρ τῷ Ἀσσ. (A<sup>2</sup> uncl. incl.; Al.: ὑπὲρ τῶν Ἀσσυρίων).

2. A<sup>2</sup>EFX: πρόβατον.

5. EFX: τοῖν δούλων.

6s. Vulgo interpg. Ψωμίεις ... ἐν μέτρῳ· ἴδε ...

8. EX: σωθησόμεθα. EFX\* Διάψ.

9. X: ἐξέβαλες.

10. A<sup>2</sup>EFX: x. ἐπλήρωσε τὴν γῆν.

11. X\* ai. — A verbis τὰς κέδρ. τῷ θ. rursus incipit A<sup>1</sup> (cf. Ps. 50,20).

12. A<sup>2</sup>EFX: ποταμῶν.

14. B: σῶς.

13 תְּרַסְקָה אֶדְנִי: וְאֶנְחֹנֵנו עִמָּךְ, וְצִאֵן מִרְעִיתְךָ נִדְהָה לָךְ לְעֹלָם לְדֹר וָדֹר נִסְפֹר תְּהִלָּתְךָ:

פ

א לִמְנַצֵּחַ אֶל־שְׁשִׁימִים עֲדוּת לְאַסָּף מִזְמוֹר:

2 רְעֵה יִשְׂרָאֵל, הַאֲזִינָה נִהְגַּב בְּצִאֵן  
3 יוֹסֵף יֹשֵׁב הַכְּרָבִים הוֹסִיעָה: לִסְנֵי  
4 אֶפְרַיִם, וּבְנֵימִן וּמְנַשֶּׁה עֹרְרָה אֶת־  
5 בְּבִירְתָּהּ וּלְכָה לִישַׁעְתָּהּ לָנוּ: אֱלֹהִים  
6 הַשִּׁבְנוּ וְהָאֵר שְׁנֵיה וְנִשְׁעָה: יְהוָה  
7 אֱלֹהִים צְבָאוֹת עַד־מָתִי עֲשֵׂנָה  
8 בְּתַפְלַת עִמָּךְ: הֵאכֵלְתָם לָחֵם דְּמָעָה  
9 וְתַשְׁלֵמוֹ בְּדְמָעוֹת שְׁלִישׁ: הַשִּׁימָנוּ  
10 מִדּוֹן לְשִׁכְנוֹנוֹ וְאִי־כִנוֹ יִלְעֹגֵנוּ לָמוֹ:  
11 אֱלֹהִים צְבָאוֹת הַשִּׁבְנוּ וְהָאֵר שְׁנֵיה וְנִשְׁעָה:

9 גִּסּוֹן מִמַּצְרַיִם תְּסִיעַ תְּהַרֵּשׁ גִּזִּים  
י וְתַשְׁעָה: שְׁפִיתָ לִסְנֵיה וְתַשְׁרֵשׁ  
11 שְׂרָשְׁיָהּ וְתַמְלֵא־אֶרֶץ: כְּסִי הָרִים  
12 צִלָּה וְעִנְפֶיהָ אֶרְזֵי־אֵל: תַּשְׁלַח  
קִצְרֶיהָ עַד־גִּים וְאֵל־נְהַר יוֹנְקוֹתֶיהָ:  
13 לָמָּה שָׂרַצְתָּ גִדְרֶיהָ וְאֶרְזָהּ כֹּל־עֲבָרִי  
14 דְרָה: וְכִרְסִמָּנָה חֲזִיר מֵעַר וְזִז שְׂדֵי יִרְעָנָה:

v. 13. בנ' א' דור  
80,14. עין תלדיה

13. wollen dir danken. dW: Dann wollen ...  
Geehrte d. B.

80,1. Auf Schoschannim vorz., ein Zeugnis u.  
ps. 5. B: auf den Instrumenten von sechs Saiten.  
dW.vE: (nach) Schoschannim Gruth.

2. B: nimm zu Ohren. dW.A: merf' auf. dW:  
auf den Gher. thronest. vE: auf Gherub thr. zeige dich  
im Glanze. B: leuchte hervor, der da wohnest zwischen  
den G's.

3. Gew. vor ... Menasse, und ...

4. B: bringe uns wieder her? dW.vE: stelle ...  
A: befehle uns? dW: daß uns geholfen werde. vE:

## Israels Hirte. Das Thränenbrot. Der Weinstock aus Egypten. LXXIX.

Schmach, damit sie dich, Herr, geschmä-  
13 het haben. \* Wir aber, dein Volk und  
Schafe deiner Weide, danken dir ewiglich,  
und verkündigen deinen Ruhm für und  
für.

80.

1 Ein Psalm Asaphs, von den Span-  
rosen, vorzusingen.

2 Du Hirte Israels, höre! der du Joseph  
hütest wie der Schafe, erscheine, der du  
3 sitzest über Cherubim. \* Erwecke deine  
Gewalt, der du vor Ephraim, Benjamin  
und Manasse bist, und komm uns zu Hilfe!

4 \* Gott, tröste uns, und laß leuchten dein  
5 Antlitz! so genesen wir. \* Herr, Gott Ze-  
baoth, wie lange willst du zürnen über

6 dem Gebet deines Volks? \* Du speisest  
sie mit Thränenbrot, und tränkest sie mit

7 großem Maaß voll Thränen. \* Du segest  
uns unsern Nachbarn zum Zank, und unsre

8 Feinde spotten unser. \* Gott Zebaoth,  
tröste uns, laß leuchten dein Antlitz! so  
genesen wir.

9 Du hast einen Weinstock aus Egypten  
geholet, und hast vertrieben die Heiden

10 und denselben gepflanzt; \* du hast vor  
ihn die Bahn gemacht, und hast ihn las-  
sen einwurzeln, daß er das Land erfüllet

11 hat. \* Berge sind mit seinem Schatten  
bedeckt, und mit seinen Neben die Cedern

12 Gottes. \* Du hast sein Gewächs aus-  
gebreitet bis an das Meer, und seine Zwei-  
13 ge bis an das Wasser. \* Warum hast

du denn seinen Zaun zerbrochen, daß ihn  
14 zerreiße alles, das vorüber gehet? \* Es  
haben ihn zerwühlet die wilden Säue, und  
die wilden Thiere haben ihn verderbet.

80,1. A.A.: Spannrosen!

quod exprobraverunt tibi, Domine!  
100,2. \* Nos autem, populus tuus et oves 13  
pascuae tuae, confitebimur tibi in  
saeculum, in generationem et genera-  
tionem annuntiabimus laudem tuam.

LXXX (LXXIX).

48,1.6.10; 50,1. In finem, pro iis qui commutabun- 1  
tur, testimonium Asaph, psalmus.

22,1. Ex. 40, 11. Qui regis Israel, intende! qui de- 2  
ducis velut ovem Joseph, qui sedes  
super Cherubim, manifestare \* coram 3  
Ephraim, Benjamin et Manasse! ex-  
cita potentiam tuam et veni, ut sal-  
vos facias nos. \* Deus, converte nos et 4

ostende faciem tuam! et salvi erimus.  
\* Domine Deus virtutum, quousque 5  
irasceris super orationem servi tui?

\* cibabis nos pane lacrymarum, et 6  
potum dabis nobis in lacrymis in  
mensura? \* Posuisti nos in contradi- 7  
ctionem vicinis nostris, et inimici  
nostri subsannaverunt nos. \* Deus 8

virtutum, converte nos, et ostende  
faciem tuam! et salvi erimus.

Vineam de Aegypto transtulisti, eje- 9  
cisti gentes et plantasti eam; \* dux 10  
itineris fuisti in conspectu ejus, plan-  
tasti radices ejus, et implevit terram.

\* Operuit montes umbra ejus, et ar- 11  
busta ejus cedros Dei; \* extendit pal- 12  
mites suos usque ad mare, et usque  
ad flumen propagines ejus. \* Ut quid 13  
destruxisti maceriam ejus, et vinde-  
miant eam omnes qui praetergre-  
diuntur viam? \* Exterminavit eam aper 14  
de silva, et singularis ferus depastus  
est eam.

13. 8: in generatione.  
80,1. S. pon. Psalmus ab tri. 2. Al.: tanquam oves.

3. Al.: Ephrem. Al.: et Benj.

11. B: seine Aeste waren wie G. Gottes? dW: Zweige gleich ...? vE: wurden G. Gottes?

12. an dem Strom. B: Er hat f. Zweige ausge- streckt ... Schößlinge ... dW: breitete f. Neben ...

Sprossen. vE: Du ließeß treiben f. Ranken.

13. ihn vernichtet. dW.vE: rißest du nieder f. Mauern, daß von ihm pflanzen. A: v. ihm lesen. B: ihn bespänden alle die des Weges vorbeigehen. dW.A: des B. ziehen. vE: Vorübergehenden.

14. Es zerwühlet ... Thiere des Feldes fressen ihn ab. B: Säue aus dem Wald ... abgeweidet. dW: Ihn zerw. der Ober aus d. B. vE: des Waldes.

so ist uns geh. A: wird uns geh. sein. B: werden wir erlöset werden.

5. B: rauchen wider das ...! vE: rauchest du bei ...!

6. dW: in Thränen lässest du sie trinken das Maaß? vE: tr. sie m. Thr. übermäßig.

7. dW: Zankapfel. vE: stelltest uns auf zur Zank- luft. B: sp. bei ihnen? dW: unter sich.

9. dW: G. B. hobst du aus Eg. aus.

10. vor ihm Raum. B: v. ihm her aus dem Wege geräumt ... seine Wurzeln l. einw. vE: machtest v. ihm Platz, ließeß ihn B. schlagen. dW: u. er schlug B. u. fällte d. 2.

## LXXX.

## Pro vite et filio. Exhortatio festi celebrandi.

15 Ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπιστρέψον δὴ καὶ ἐπιβλέψον ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἴδε, καὶ ἐπισκέψαι τὴν ἀμπελὸν ταύτην· 16 καὶ κατάρτισαι αὐτήν ἢ ἐφύτυσεν ἡ δεξιὰ σου, καὶ ἐπὶ νιὸν ἀνθρώπου ὃν ἐκραταλώσας σεαυτῷ· 17 Ἐμπεπνυρισμένη πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένη ἀπὸ ἐπιτιμῆσεως τοῦ προσώπου σου ἀπολοῦνται. 18 Γενηθῆτω ἡ χεὶρ σου ἐπ' ἄνδρα δεξιᾶς σου, καὶ ἐπὶ νιὸν ἀνθρώπου ὃν ἐκραταλώσας σεαυτῷ· 19 καὶ οὐ μὴ ἀποστῶμεν ἀπὸ σοῦ. Ζωώσεις ἡμᾶς, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικαλεσόμεθα. 20 Κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπιστρέψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθῶμεθα.

πα' (π').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληγῶν, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

2 Ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ τῷ βοηθῷ ἡμῶν, ἀλαλάξατε τῷ θεῷ Ἰουκῶβ· 3 λαβετε ψαλμὸν καὶ δότε τύμπανον, ψαλτήριον τεθρονὸν μετὰ κιθάρας· 4 σαλπίζατε ἐν νεομηνίᾳ σάλπιγγι, ἐν εὐσήμεν ἡμέρᾳ ἑορτῆς ἡμῶν. 5 Ὅτι πρόσ-ταγμα τῷ Ἰσραὴλ ἐστίν, καὶ κρίμα τῷ θεῷ Ἰουκῶβ· 6 μαρτυρίον ἐν τῷ Ἰωσήφ ἔθετο αὐτόν, ἐν τῷ ἐξελεῖν αὐτόν ἐκ γῆς Αἰγύπτου· γλώσσαν ἣν οὐκ ἔγνω ἤκουσεν. 7 Ἀπέστησεν ἀπὸ ἀρσεων τὸν νῶτον αὐτοῦ· αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐν τῷ κοφίνῳ ἐδούλευσαν.

8 Ἐν θλίψει ἐπεκαλέσω με, καὶ ἐξῆνυσά-μην σε· ἐπήκουσά σου ἐν ἀποκρύφῳ κατ-αιγίῳ, ἐδοκίμασά σε ἐπὶ ὕδατος ἀντιλο-γίας. Διὰ ψαλμα. 9 Ἀκουσον, λαὸς μου· καὶ διαμαρτυροῦμαι σοι, Ἰσραὴλ, ἵνα ἀκούσῃς μου. 10 Οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ πρόσκησις θεῷ ἄλλοιρίῳ. 11 Ἐγὼ γὰρ εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου, ὁ ἀναγαγὼν σε

15. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> inter unc.).

16. X: ἐπ. ταυτῇ.

18. X: δεξιὰ (A<sup>1</sup>: δεξιάν?) σν.19. A<sup>1</sup>? X: ἐπικαλεσώμεθα.

81,1. A<sup>1</sup> (pro ληγῶν A<sup>2</sup>B) ἄλλοιωθησόμενον. X\* ψαλμὸς (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup> X: Δανὶδ (Ἀσάφ A<sup>2</sup>B).

4. A<sup>1</sup>: ἡμέρας (ἡμέρα A<sup>2</sup>B). B: ἐορτ. ὁμῶν.6. A<sup>2</sup> X: ἴδ. αὐτό (s. αὐτῷ).7. A<sup>1</sup>: νῶτ. αὐτῶν (ν. αὐτῷ A<sup>2</sup>B).8. A<sup>1</sup>: Διάφ. (A<sup>2</sup>B†; EF pon. p. καταγ.).

9s. B: Ἄκ., λ. μν, καὶ λαλήσω σοι· Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτυροῦμαι σοι. Ἐάν ἀκ. μν, ἐκ ἔσται κτλ. X: διαμαρτυροῦμαι.

ו אלהים צבאות שוב נא הִבֵּט  
16 מַשְׁמִימִים וְרֹאֶה וְסִקֵּד עָלֶיךָ זֹאת׃ וְכִנֵּה  
אֲשֶׁר-נִטְעָה יְמִינְךָ וְעַל-בֵּן אֲמַצְתָּהּ  
17 לָךְ׃ שָׂרְפָה בָאֵשׁ כְּסִיחָהּ מִנְעֶרֶת  
18 סִנְיָה יֹאכְרוּ׃ תְּהִי-יָדְךָ עַל-אִישׁ  
19 יְמִינְךָ עַל-בֶּן-אָדָם אֲמַצְתָּ לָךְ׃ וְלֹא-  
נִסְגּוּ מִמֶּךָ תְּחִינֵינוּ וּבִשְׁמֶךָ נִקְרָא׃  
כ יְהִיָּה אֱלֹהִים צְבָאוֹת הַשִּׁיבֵנו הָאֵל  
סִנְיָה וְנִשְׁעָה׃

פא

א לְמַנְצָה עַל-הַתְּחִיָּה לְאֶסְתָּה׃  
2 הֲרִנֵּינוּ לְאֱלֹהִים עֲזָרְנוּ הָרִיעֵנוּ  
3 לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב׃ שְׁאֵר-זְמֶרָה וּתְהִי-תָהּ  
4 כְּנֹזֶר נָעִים עַם-נִבְל׃ תִּקְעֵנוּ בְּחֹדָשׁ  
ה שׁוֹשֶׁר בְּפֶסֶח לַיּוֹם הַזֶּה׃ כִּי תִקַּח  
ו לְיִשְׂרָאֵל הִיא מַשְׁפָּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב׃  
6 עֲדוּת׃ בְּיְהוֹסֵף שָׁמוּ בְּצִאתוֹ עַל-  
אֶרֶץ מִצְרַיִם שָׁפַת לֹא-יָדַעְתִּי אֲשַׁמֶּע׃  
7 הַסִּירֹתִי מִסֶּבֶל שְׁכַמּוֹ פָּשִׁיר מִדִּיד  
תַּעֲבֹרָנָה׃  
8 בְּצִרָה קְרֹאת וְאֶחָלֶצֶה אֶעֱנֶה  
בְּסֶתֶר לָעַם אֶכְחֹנֶה עַל-יָמֵי מְרִיבָה  
9 סֵלָה׃ שָׁמַע עָמִי וְאֶעֱדָה בָּהּ  
י יִשְׂרָאֵל אִם-תִּשְׁמַע-לִי׃ לֹא-יְהִיָּה  
בָּהּ אֵל זָר וְלֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל נָכָר׃  
11 אֲנֹכִי׃ יְהִיָּה אֱלֹהֵיךָ הַמַּעֲלֶה מֵאֶרֶץ

כ רבד v. 16.

בנ' א' תר' בשח v. 8. רגש אחר שורק 81,2.

15. dW: fehre doch wieder! ... bliebe nach diesem B. vE: bliebe doch wieder herab v. G. ... nimm dich dieses B. an.

16. Den Gering, den ... n. den Sohn, den ... B: Stod. dW.vE: (Be:) Schüsse, was deine (Hand) gepflanzt (hat)? ... beschäftigt hat? (B: und das um des Sprößlings willen, d. n. du dir beschäftigt hat?)

17. Er ist mit Feuer verbrannt u. zerhanen; wor dem Scheitern seines Angestrichs vergehen sie. B: abgehauen. dW.vE: abgefeuert.

18. sei über dem Mann d. H., über d. Menschensohn, den ... dW.vE: Halte deine G. über den ...



## Das Volk der Rechten. Die Laubrüste. Die fremde Sprache. LXXX.

15 Gott Zebaoth, wende dich doch! schaue vom Himmel und siehe an, und suche  
16 heim diesen Weinstock! \* und halte ihn im Bau, den deine Rechte gepflanzt hat, und den du dir festiglich erwählt hast.  
17 \* Siehe darein, und schilt, daß des Brennens und Reißens ein Ende werde. \* Deine Hand schütze das Volk deiner Rechten, und die Leute, die du dir festiglich erwählt hast!  
18 \* so wollen wir nicht von dir weichen. Laß uns leben, so wollen wir  
19 deinen Namen anrufen. \* Herr, Gott Zebaoth, tröste uns, laß dein Antlitz leuchten! so genesen wir.

## 81.

1 Auf der Sitzstuhle vorzuklingen, Assaph.  
2 Singet frohlich Gotte, der unsere Stärke ist! jauchzet dem Gott Jakobs!  
3 \* Nehmet die Psalmen, und gebet her die Pauken, liebliche Harfen mit Psaltern!  
4 \* Blaset im Neumonden die Posaunen, in unserm Fest der Laubrüste! \* Denn solches ist eine Weise in Israel, und ein Recht des Gottes Jakobs; \* solches hat er zum Zeugniß gesetzt unter Joseph, da sie aus Egyptenland zogen und fremde Sprache  
7 gehört hatten, \* da ich ihre Schulter von der Last entleibiget hatte, und ihre Hände der Tüpfel los wurden.  
8 Da du mich in der Noth anrufest, half ich dir aus, und erhörete dich, da dich das Wetter überfiel, und versuchte  
9 dich am Haderwasser. Sela. \* Höre, mein Volk, ich will unter dir zeugen:  
10 Israel, du sollst mich hören, \* daß unter dir kein anderer Gott sei, und du  
11 keinen fremden Gott anbetest. \* Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Egypten-

81,4. U.L.: Posaune.

Deus virtutum, convertere! respice 15  
de coelo et vide, et visita vineam  
istam! \* et perfice eam, quam plan- 16  
tauit dextera tua; et super filium ho-  
minis, quem confirmasti tibi. \* In- 17  
censa igni et suffossa; ab increpatione  
vultus tui peribunt. \* Fiat manus tua 18  
super virum dexterae tuae, et super  
filium hominis quem confirmasti tibi!  
\* et non discedimus a te. Vivificabis 19  
nos, et nomen tuum invocabimus.  
\* Domine Deus virtutum, converte nos, 20  
et ostende faciem tuam! et salvi erimus.

## LXXXI (LXXX).

In finem, pro torcularibus, psal- 1  
mus ipsi Asaph.  
Exultate Deo adjutori nostro! ju- 2  
bilate Deo Jacob! \* Sumite psalmum 3  
et date tympanum, psalterium ju- 4  
cundum cum cithara! \* Buccinate  
in neomenia tuba, in insigni die 5  
solemnitatis vestrae! \* Quia praece- 6  
ptum in Israel est, et judicium Deo Ja- 7  
cob; \* testimonium in Joseph posuit  
illud, cum exiret de terra Aegypti;  
linguam, quam non noverat, audi- 8  
vit. \* Divertit ab oneribus dorsum  
ejus; manus ejus in cophino servierunt.  
In tribulatione invocasti me, et li- 8  
beravi te: exaudivi te in abscondito  
tempestatis, probavi te apud aquam  
contradictionis. \* Audi, populus meus! 9  
et contestabor te, Israel, si audieris  
me. \* Non erit in te deus recens, ne- 10  
que adorabis deum alienum. \* Ego 11  
enim sum Dominus Deus tuus, qui

16. Al.\* hominis.

81,1. Ps. A., in f., pro torc., quinta sabbati. (Al.\* Psalmus.) 4. Al.: nostrae. 5. Al.\* in.

19. vE: ausleben. dW: beleb' uns wieder.

81,3. Gebet Lieder an. B: einen Psalm. A: den Ps. dW.vE: Erhebet Gesang, u. schlägt d. B. dW: die liebliche Harfe sammt der Laute. vE: Sither u. Harfe.

4. im Vollmond, am Tage unseres Fests. B: auf die Jahreszeit?

5. B: Einsetzung. dW.vE: Sapung ist es für J., u. ein Gesetz...

6. er antwortet wider Eg., da wir eine unbekannte Spr. hörten. B: ich... gehöre. dW.vE: Die Stimme (Rede) eines mir Unbekannten hör' ich (vernehm')

(ich)!

7. Ich habe ... ihre G. sind ... worden. dW: des Korbes ledig. vE: Laubtrübe los.

8. in der Hölle des Wetters. B: hab ich dich frei gemacht ... Verberkung des Donners, u. prüfte ... dW.vE: Hölle des D. A: im Dunt. I des W.

9. daß du mir gehorchtest! dW.vE: ich ermahne dich! Isr., möchtest du mich hören! A: wenn du m. h. willst? B: so du mir gehorchen wirst.

10. Es soll ... sein, u. sollst ... anbeten. B: fremder ... unbekannten. dW.vE: falle nicht nieder vor Göttern des Auslandes!

## LXXXI.

Castigatio inobedientiae. Adversus Deos terrae.

ἐκ γῆς Αἰγύπτου. Πλάτνυνον τὸ στόμα σου, καὶ πληρώσω αὐτό. <sup>12</sup> Καὶ οὐκ ἤκουσεν ὁ λαός μου τῆς φωνῆς μου, καὶ Ἰσραὴλ οὐ προσέσχεν μοι. <sup>13</sup> Καὶ ἐξαπέστειλα αὐτοὺς κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα τῶν καρδιῶν αὐτῶν, πορεύσονται ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

<sup>14</sup> Εἰ ὁ λαός μου ἤκουσέν μου, Ἰσραὴλ ταῖς ὁδοῖς μου εἰ ἐπορεύθη, <sup>15</sup> ἐν τῷ μηδενὶ ἂν τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν ἐταπείνωσα, καὶ ἐπὶ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς ἐπέβαλον ἂν τὴν χεῖρά μου. <sup>16</sup> οἱ ἐχθροὶ κυρίου ἐψεύσαντο αὐτῷ, καὶ ἔσται ὁ καιρὸς αὐτῶν ὡς τὸν αἰῶνα. <sup>17</sup> καὶ ἐψώμισεν αὐτοὺς ἐκ στείματος πυροῦ, καὶ ἐκ πέτρας μέλι ἐχόρτασεν αὐτούς.

πβ' (πα').

1 Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Ὁ θεὸς ἔστι ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρινεῖ. <sup>2</sup> Ἔως πότε κρίνετε ἀδικίαν, καὶ πρὸς ὅσα ἁμαρτωλῶν λαμβάνετε; Διάψαλμα. <sup>3</sup> Κρίνετε ὄρφανῶ καὶ πτωχῶ, ταπεινὸν καὶ πένητα δικαιώσατε. <sup>4</sup> ἐξέλεσθε πένητα καὶ πτωχόν, ἐκ χειρὸς ἁμαρτωλοῦ ῥύσασθε αὐτούς. <sup>5</sup> Οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνήκαν, ἐν σκότει διαπορεύονται· σαλευθήσονται πάντα τὰ θεμέλια τῆς γῆς. <sup>6</sup> Ἐγὼ εἶπα· Θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες. <sup>7</sup> Ὑμεῖς δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε, καὶ ὡς εἰς τῶν ἀρχόντων πίπτετε.

<sup>8</sup> Ἀνάστα, ὁ θεός, κρίνον τὴν γῆν· ὅτι σὺ κατακληρονομήσεις αὐτοὺς ἐν πάσιν τοῖς ἔθνεσιν.

πγ' (πβ').

1 Ψαλμὸς τοῦ Ἀσάφ.

13. X: ἐξ. αὐτοῦ.

15. X: ἐταπείνωσαν.

16. X: ἐψ. αὐτόν.

17. Στ' (a. pr. ἐκ) ὡς.

82,1. X: διακρίνει.

82,1. X: Διάψ.

3. B: Κρίνατε ὄρφανόν κ. πτωχόν.

4. B: ἐξ. πένητα, καὶ πτ. ... \* αὐτός (A<sup>2</sup> uncis incl.,

EFX: αὐτόν).

5. EFX: σαλευθήτωσαν.

8. EF: κρίνων. B: αὐτός (A<sup>2</sup> inter uncis).

83,1. X: (\* Ψαλμὸς).

12 מִצְרַיִם הִרְחֵב-פִּיהוּ וַאֲמַלְאָהוּ: וְלֹא-שָׁמַע עַמִּי לְקוֹלִי וַיִּשְׁרָאֵל לֹא-אַבְהָ לִּי: וַאֲשַׁלְחֵהוּ בַּבְּרִירֹת לְבָם יִלְכּוּ בְּמוֹעֲצוֹתֵיהֶם:

14 לֹא עַמִּי שָׁמַע לִי וַיִּשְׁרָאֵל בְּדַרְכֵי סוֹיָה לְכֹ: בְּמַעַט אֲוִיבֵיהֶם אֲכַנִּיעַ וְעַל-צָרֵיהֶם אֲשִׁיב יָדִי: מִשְׁנֵאִי יִהְיֶה וְיִכְחָשׁוּ-לּוֹ וְיִהְיֶה עֵתָם לְעוֹלָם: וַיִּשְׁאֲכִלְהוּ מִתְּלַב חֶשֶׁה וּמִצֹּר דִּבְשׁ אֲשַׁבִּיעָה:

פב

א מִזְמוֹר לְאַסָּף אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת-אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: עַד-מַתִּי תִשְׁפֹּט-רַעְיָל וּסְנֵי רָשָׁעִים תִּשְׁאֹר-סִלָּה: שִׁסְטִידֶל וַיִּתְּזוּם עָנִי וְרֵשַׁע תִּצְדִּיקוֹ: פִּלְטִידֶל וַאֲכִיוֹן מִיַּד רָשָׁעִים הִצִּילוֹ: לֹא יָדְעוּ וְלֹא-יִכְיֶנוּ בְּחַשְׁכָּה יִתְהַלְכּוּ יִמּוּטוּ כַּל-מוֹסְדֵי אֶרֶץ: אֲנִי אֲמַרְתִּי אֱלֹהִים אַתֶּם וּבְנֵי עֲלִיוֹן כְּלִכֶּם: אֲכֹן כְּאַדָּם תִּמּוּתוּן וּכְאַחַד הַשָּׂרִים תִּפְלּוּ: קִימָה אֱלֹהִים שִׁפְטָה הָאָרֶץ כִּי-אַתָּה תִּנְחַל בְּכָל-הָעוֹלָם:

פג

א שִׁיר מִזְמוֹר לְאַסָּף:

11. B.A: so will ich ihn fällen. dW.vE: ich will.

12. B: gehorchte ... wollte. dW.vE.A: hörte nicht auf meine St. dW: war mir n. gehorham? vE: folgsam? A: hatte n. Acht auf mich.

13. überlassen ihres ... B: Gütthänken. dW: überließ ich dem Starrfinn seines G. vE: der Verhohelt ... sie mochten wandeln nach ihren Anschlägen. (A: Ginfällen!) B.dW: in ihren Rathschlägen.

14. meinen Wegen. B: Ach daß ... gehorchet hätte ... einhergegangen wäre! dW.vE: O wollte ... mich hören! A: O wenn ... gehört hätte.

15. gegen ihre W. B: Um ein Weniges ... gebemächtig ... haben. dW.vE: bald ... beugen, u. wider ihre Dränger (lehren) m. G. A: so hätt ich mit Reichtem etwa ...

tenland geführt hat. Thue deinen Mund  
12 weit auf, laß mich ihn füllen. \* Aber  
mein Volk gehorcht nicht meiner Stimme,  
13 und Israel will meiner nicht. \* So habe  
ich sie gelassen in ihres Herzens Dünkel,  
daß sie wandeln nach ihrem Rath.  
14 Wollte mein Volk mir gehorsam sein,  
und Israel auf meinem Wege gehen:  
15 \* so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen,  
und meine Hand über ihre Widerwärti-  
16 gen wenden, \* und die den Herrn hassen,  
müßten an ihm scheitern; ihre Zeit aber  
17 würde ewiglich währen, \* und ich würde  
sie mit dem besten Weizen speisen und  
mit Honig aus dem Felsen sättigen.

82.

## 1 Ein Psalm Asaphs.

Gott stehet in der Gemeinde Gottes,  
2 und ist Richter unter den Göttern. \* Wie  
lange wollt ihr unrecht richten, und die  
Person der Gottlosen vorziehen? Sela.  
3 \* Schaffet Recht dem Armen und dem Wai-  
sen, und helfet dem Elenden und Dürftigen  
4 zum Recht! \* Errettet den Geringen und  
Armen, und erlöset ihn aus der Gottlo-  
5 sen Gewalt! \* Aber sie lassen ihnen  
nicht sagen und achten es nicht, sie gehen  
immer hin im Finstern: darum müssen  
6 alle Grundfesten des Landes fallen. \* Ich  
habe wohl gesagt: Ihr seid Götter und  
7 allzumal Kinder des Höschens; \* aber  
ihr werdet sterben wie Menschen, und  
wie ein Tyrann zu Grunde gehen.  
8 Gott, mache dich auf, und richte das  
Land! denn du bist Erbherr über alle Heiden.

83.

## 1 Ein Psalmlieb Asaphs.

82,5. A.A.: sich nicht sagen.

16. m. ihm stehen. dW.vE: sollten ihm schmei-  
cheln. B.A.: würden ihm (gehenselt) haben. dW.vE:  
ihr Glück?

17. mit fettem B. B: dem Fett des B. dW.A.:  
(dem) Mark. vE: Felsenhonig.

82,1. B: ist Statthalter? dW: tritt auf in Gottes-  
Versammlung? vE.A: Versamml. der Götter? B:  
wird richten. dW.vE: hält Gericht. vE: in der Mitte  
der G. dW: [Erden-] Götter! A: richtet darin die  
Götter?

2. B: ansehen. dW.A: die Parthei der Frevler  
(Sünder) nehmen. vE: die Bösen begünstigen!

3. zur Gerechtigkeit. dW: Gebet B. A: Sprecht.  
B: u. rechtfertiget die ... vE: verteidiget.

119,31.

eduxi te de terra Aegypti. Dilata os  
tuum, et implebo illud. \* Et non 12  
audivit populus meus vocem meam,  
et Israel non intendit mihi. \* Et di- 13  
misi eos secundum desideria cordis  
eorum, ibunt in adinventioibus suis.

Act. 14, 16.  
Rom. 1, 24. Es.  
20, 25; Es. 65,  
7. Jer. 7, 24;  
Lv. 26, 8. De. 5,  
29. 24, 16. Es.  
48, 18. Bar.  
3, 13;  
Ex. 23, 22.

Si populus meus audisset me, Israel 14  
si in viis meis ambulasset, \* pro nihilo 15  
forsitan inimicos eorum humiliassem,  
et super tribulantes eos misissem ma-  
num meam. \* Inimici Domini mentiti 16  
sunt ei, et erit tempus eorum in sae-  
cula. \* Et cibavit eos ex adipe fru- 17  
menti, et de petra melle saturavit  
eos.

Sir. 37, 37.

147, 14. Nm.  
15, 12;  
De. 32, 13.  
(18m. 14, 26.

## LXXXII (LXXXI).

80,1.

Psalmus Asaph.

2Ch. 19, 6.

v. 6, 136. 2a.  
Ex. 21, 6. 27.  
28. 1 Co. 5, 8.

De. 1, 17;  
Es. 1, 17. Job.  
36, 6.

Pr. 24, 11.

Pr. 2, 12. Eph.  
4, 17a. 5, 8. Ps.  
11, 3. Es. 46,  
19a; Ps. 52, 1  
pp. Joh. 10, 34.

Es. 31, 14.

Deus stetit in synagoga deorum, 1  
in medio autem deos dijudicat. \* Ua- 2  
quequo judicatis iniquitatem, et fa-  
cies peccatorum sumitis? \* Judicate 3  
egenos et pupillo; humilem et paupe-  
rem justificate! \* Eripite pauperem, et 4  
egenum de manu peccatoris liberate!  
\* Nescierunt neque intellexerunt, in 5  
tenebris ambulant: movebuntur omnia  
fundamenta terrae. \* Ego dixi: Dii 6  
estis, et filii Excelsi omnes; \* vos 7  
autem sicut homines moriemini, et  
sicut unus de principibus cadetis.

2,9.

Surge, Deus, judica terram! quon- 8  
iam tu haereditabis in omnibus gen-  
tibus.

## LXXXIII (LXXXII).

80,1.

Canticum psalmi Asaph.

1

16. Al.: in saeculo.

4. B: befreiet. dW.vE.A: (ent)reiset. B.dW.vE  
A: aus der Hand.

5. erkennen nicht u. a. nicht ... wanken. dW:  
sind ohne Einsicht u. ohne Verstand. vE: wollen u.  
zur Erkenntnis, zum B. kommen ... Stützen des L.  
B.dW.A: Er. der Erde.

6. dW.vE.A: Söhne.

7. wie ein anderer der Fürsten fallen. B.vE: wie  
ein Mensch. A: jeder der F. dW.vE: andere F. (B:  
wie sonst einer werdet ihr F. dahinfallen?)

8. B.dW.A: die Erde. B: wirst unter allen Heiden  
die Erbschaft bekommen. dW: beist alle Völker!  
vE: dein Erbeigenthum sind a. B. (A: du erbest aus  
allen B.)



## Gottes Schweigen. Die Verbündeten wider Gott und ihre Beschämung. LXXXIII.

2 Gott, schweige doch nicht also, und sei doch nicht so stille; Gott, halte doch 3 nicht so inne. \* Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, richten den 4 Kopf auf. \* Sie machen listige Anschläge wider dein Volk, und ratschlagen 5 wider deine Verborgenen. \* Wohl her, sprechen sie, laßt uns sie ausröten, daß sie kein Volk seien, daß des Namens Israel 6 nicht mehr gedacht werde! \* Denn sie haben sich mit einander vereinigt und 7 einen Bund wider dich gemacht: \* die Hütten der Edomiter und Ismaeliter, der 8 Moabiter und Sagariter, \* der Gebaliter, Ammoniter und Amalekiter, die Philister sammt denen zu Tyrus; \* Assur hat sich auch zu ihnen geschlagen, und helfen den Kindern Lots. Sela.

10 Thue ihnen wie den Midianitern, wie Sissera, wie Jabin am Bach Kison, 11 \* die vertilget wurden bei Endor, und 12 wurden zu Roth auf Erden. \* Mache ihre Fürsten wie Dreh und Seeb, alle ihre Obersten wie Gebah und Salmuna, 13 \* die da sagen: Wir wollen die Häuser Gottes einnehmen.

14 Gott, mache sie wie einen Wirbel, wie 15 Stoppeln vor dem Winde. \* Wie ein Feuer den Wald verbrennt, und wie eine 16 Flamme die Berge anzündet, \* also verfolge sie mit deinem Wetter, und erschreke 17 sie mit deinem Ungewitter. \* Mache ihre Angesichter voll Schande, daß sie nach 18 deinem Namen fragen müssen. \* Schämen müssen sie sich und erschrecken immer mehr und mehr, und zu Schanden werden und umkommen. \* So werden sie erkennen, daß du mit deinem Namen heißest Herr allein, und der Höchste in aller Welt

83, 11. U.L.: vertilget worden.

28, 1. 109, 1. Deus, quis similis erit tibi? Ne ta- 2 ceas neque compescaris, Deus! \* Quon- 3 iam ecce inimici tui sonuerunt, et qui oderunt te, extulerunt caput. \* Super 4 populum tuum malignaverunt consilium, et cogitaverunt adversus sanctos tuos. \* Dixerunt: Venite et disperdamus eos de gente, et non memoremur nomen Israel ultra. \* Quoniam cogitaverunt unanimiter, simul adversum te testamentum disposuerunt: \* tabernacula Idumaeorum et 7 Ismaelitae, Moab et Agareni, \* Gebal 8 et Animon et Amalec, alienigenae cum habitantibus Tyrum; \* etenim Assur venit cum illis, facti sunt in adiutorium filii Lot.

Fac illis sicut Madian et Sisarae, 10 sicut Jabin in torrente Cisson: \* disperierunt in Endor, facti sunt ut stercus terrae. \* Pone principes eorum 12 sicut Oreb et Zeb et Zehoe et Salmana, omnes principes eorum, \* qui 13 dixerunt: Haereditate possideamus sanctuarium Dei.

Deus meus, pone illos ut rotam, 14 et sicut stipulam ante faciem venti. \* Sicut ignis qui comburit silvam, et 15 sicut flamma comburens montes, \* ita 16 persequeris illos in tempestate tua, et in ira tua turbabis eos. \* Imple facies 17 eorum ignominia! et quaerent nomen tuum, Domine. \* Erubescant et confundantur in saeculum saeculi, et confundantur et pereant: \* et cognoscant, 19 quia nomen tibi Dominus, tu solus Altissimus in omni terra.

83, 14. A1.\* et. 15. A1.: comburet silv. 16. A1.: conturbabis. 19. A1.: in omnem terram.

sind der Arm der Söhne L. B: sind zum A. worden ... dW: schließt sich an sie an, u. leihet seinen A.

10. wie Midian.

11. Wirt auf dem Lande. A: des Landes. dW: Dünger u. dem Erdboden. vE: Roth des Webens.

12. B: sie u. ihre F. dW: sie, ihre. dW: M. es ihnen, ihren F. B.dW: a. ihre Gefalbten.

13. Wohnungen. dW.vE: Laßt uns erobern. A: als Erde besitzen.

14. (B.A: ein Rab!) vE: wie Staubwirbel, wie Spreu.

16. Sturmwind. dW: Also ... Sturm, u. m. beiz: Botrglotten-Bibel. A.L.3. Bds 1. Abth.

ner Windsbraut scheuche sie fort. vE: deinem Stoßwinde raffe sie fort.

17. müssen, o Herr. B.dW.vE.A: deinen M. suchen (mögen).

18. ersch. für immer. B: bis in die Ewigkeit. dW: Laß f. mit Schande plöselich untergehen auf immer, u. m. Hohn umf. vE: Beschämt m. sie u. weggeschleucht w. rd. n. auf immer.

19. B.dW: erfahren. B: M. Herr es allein bist, der d. F. ist über die ganze Erde. dW: dein M. a. Jehova, daß du d. F. bist über alle B. vE: du, dein M. J., du allein es bist.

## LXXXIV.

Desiderium cultus divini.

πδ' (πγ).

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληνῶν, τοῖς υἱοῖς  
Korē psalmos.

<sup>2</sup> Ως ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε  
τῶν δυνάμεων. <sup>3</sup> Ἐπιποθεῖ καὶ ἐκλείπει ἡ  
ψυχὴ μου εἰς τὰς ἀντλίας τοῦ κυρίου ἡ καρδία  
μου καὶ ἡ σάρξ μου ἠγαλλιάσαστο ἐπὶ θεὸν  
ζῶντα. <sup>4</sup> Καὶ γὰρ στρουθίον εὗρεν ἐν αὐτῷ  
οἶκίαν, καὶ τρυγῶν ροσσὶαν ἐν αὐτῇ, οὐ θίσει  
τὰ ροσσία ἐν αὐτῇ· τὰ θυσιαστήριά σου, κύ-  
ριε τῶν δυνάμεων, ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ  
θεός μου.

<sup>5</sup> Μακάριοι πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ  
οἴκῳ σου· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων αἰνέ-  
σουσίν σε. Διάψαλμα. <sup>6</sup> Μακάριος ἄνθρωπος οὗ  
ἐστὶν ἀντίληψις αὐτοῦ παρὰ σοῦ, κύριε· ἀνα-  
βάσεις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ <sup>7</sup> διέθετο, εἰς τὴν  
κοιλίαν τοῦ κλαυθμῶτος, εἰς τόπον ὃν εἶθετο.  
Καὶ γὰρ ὑπολογίας δώσει ὁ νομοθετῶν· <sup>8</sup> πορεύ-  
σονται ἐκ δυνάμεως εἰς δύναμιν, ὁφθήσεται ὁ  
θεὸς τῶν θεῶν ἐν Σιών.

<sup>9</sup> Κύριε, ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐξάκουσον  
τῆς προσευχῆς μου· ἐνώτισαι, ὁ θεὸς Ἰακώβ.  
Διάψαλμα. <sup>10</sup> Ὑπερασπιστὰ ἡμῶν, ἴδε, ὁ  
θεός, καὶ ἐπίβλεψον ἐπὶ τὸ πρόσωπον τοῦ  
χριστοῦ σου. <sup>11</sup> Ὅτι κρείσσων ἡμέρα μία ἐν  
ταῖς ἀντλίαις σου ὑπὲρ χιλιάδας· ἐξελεξάμην  
παραρριτεῖσθαι ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ μου  
μᾶλλον ἢ οἰκεῖν ἐν σκηνώμασιν ἁμαρτωλῶν.  
<sup>12</sup> Ὅτι ἔλεον καὶ ἀλήθειαν ἀγαπᾷ κύριος ὁ  
θεός, χάριν καὶ δόξαν δώσει κύριος, οὐχ  
ὑστερήσει τὰ ἀγαθὰ τοὺς πορευομένους ἐν  
ἀκακίᾳ. <sup>13</sup> Κύριε τῶν δυνάμεων, μακάριος  
ἄνθρωπος ὁ ἠπιζων ἐπὶ σέ.

84, 1. X\* ψαλμός.

3. X: ἐπὶ θεῷ ζῶντι.

5. B\* πάντες (A<sup>2</sup> uncls incl.). A<sup>1</sup> X\* Διάψ.(A<sup>2</sup> B†). 6. EFX: ἀν. ᾧ ἐστίν. B† (a. ἀντλ.) ἡ. FX: ἀντλ.

αὐτῷ. FX: παρὰ σοί. EFX\* κύριε.

7. B† τῶν (a. τῶν.). X: τῶν. ὃν διέθετο.

8. X† (in f.) Διάψαλμα.

9. A<sup>1</sup> X\* Διάψ. (A<sup>2</sup> B†).

10. EFX: ἐπιβλ. εἰς τὸ.

11. A<sup>1</sup> X: κρείσσων. B: παραρριτεῖσθαι ... (\* μω)

μ. ἢ οἰκεῖν με ἐπὶ σκην.

12. EFX: ἔλεος ... κύριος ὑστερήσει τὰ. Al. inter-

pung. ἀγ. κύριος, ὁ θεὸς χάρ. ... δώσει· κύριος ἐχ ...

B: τοῖς πορευομένοις.

13. EFX† (p. Κύριε) ὁ θεός.

פר

א לַמְנַצֵּחַ עַל-הַגָּדִית לְבִנְי-קָרַח  
מְזֻמָּר:

2 מִה-יִדְּיוֹת מַשְׁכְּנוֹתֶיהָ יְהוָה  
3 צְבָאוֹת: נִכְסָפָה וְגַם-כָּלְתָּהּ, נִכְסָפִי  
לְחֻצוֹת יְהוָה לְבִי וּבִשְׂרִי יִרְפָּנוּ  
4 אֶל-אֵל חַי: גַּם-צִפּוֹר, מִצֵּאָה בֵּית  
יְדִירוֹ, כֵּן לָהּ אֲשֶׁר-שָׁתָה אֶפְרַחֶיהָ  
אֶת-מִזְבְּחוֹתֶיהָ יְהוָה צְבָאוֹת מִלְפִּי  
וְאֵלֶיהָ:

ח אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבִי בֵיתָה עוֹד יִהְלִיךְ  
6 סֵלָה: אֲשֶׁרִי אָדָם עוֹד-לוֹ בְּהַ מְסֻלוֹת  
7 בְּלִבָּבָם: עֲבָרִי, בְּעֵמֶק הַבְּכָא מַעַן  
יִשְׁתַּיְהוּ גַם-בְּרֻכּוֹת יַעֲטָה מוֹרָה:  
8 יִלְכוּ מִחִיל אֶל-חִיל יִרְאָה אֶל-  
אֱלֹהִים בְּצִיּוֹן:

9 יְהוָה אֱלֹהִים צְבָאוֹת שְׁמַעַה  
תַּסְלִחִי הָאֵזִינָה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה:  
י מִגִּנְנוֹ רִאָּה אֱלֹהִים וְהִפֹּט שָׁנִי  
11 מִשִּׁיחָה: כִּי טוֹב-יוֹם בְּחֻצְרֶיהָ  
מֵאֵלֶף בְּחֻרְתִּי הִסְתוֹפֶה בְּבֵית אֱלֹהֵי  
12 מְדוּרָה בְּאֶהֱלִי-רֹשֶׁע: כִּי שְׁמֵשׁ, וּמִגֵּן  
יְהוָה אֱלֹהִים חֵן וְכְבוֹד יִתֵּן יְהוָה  
לֹא יִמְנַע-טוֹב לְהִלָּכִים בְּתַמִּים:  
13 יְהוָה צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם בֹּסֵחַ בְּהַ:

84, 2. בנ"א ד' רפח v. 4. בנ"א ק' רפח  
v. 5. בנ"א ח' בדש v. 11. פח בארפח

84, 1. B: bei dem Reiterlied?

3. jauchzen zu dem I. G. B: sehnet sich, daß sie auch  
verschmacht. dW. vE.A: und schmachtet. B.vE.A:  
M. Herz u. m. Gleis. dW: Leib. B: rufen laut zu ...  
dW: jauchzen dem I. G. entgegen. vE: hin nach ...

4. Auch ... ihre Zungen. B: Sprach ... die wilde  
Taube hat ein M., wo ... hinlegt. dW: findet ... M.  
für sich ... bergen. vE: Sogar ... Bohrstätte ... ihre  
Brut fle b. B.dW.vE: bei deinen Altären? A: die  
Zurteftaube ... legt; ich [finde] keine M.

5. B.vE.A: Selig (find). dW: Heil den Bewoh-  
nern deines Hauses!

## 84.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Sitith vorzusingen.
- 2 Wie lieblich sind deine Wohnungen,
- 3 Herr Zebaoth! \* Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in
- 4 dem lebendigen Gott. \* Denn der Vogel hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ihr Nest, da sie Zunge heften: nehmlich deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.
- 5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. Sela.
- 6 \* Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nach-
- 7 wandeln, \* die durch das Jammerthal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen
- 8 geschmückt. \* Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.
- 9 Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet!
- 10 vernimm es, Gott Jakobs! Sela. \* Gott, unser Schild, schaue doch, siehe an das
- 11 Reich deines Gefalbten! \* Denn Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend. Ich will lieber der Thür hüten in meines Gottes Hause, denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten. \* Denn
- 12 Gott, der Herr, ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
- 13 \* Herr Zebaoth! wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!

6. in deren Herzen sind gebahnte Wege. B: Selig ist der Mensch, dessen St. in dir ist. dW: Heil dem M. des Ruhm du bist! vE: der seine Zuflucht bei dir hat? A: s. Hülfen von dir hat, Aufgänge bereitet er in s. Herzen. dW: wer der Straßen [nach Jerusalem] denket?

7. Thränenthal gehen, machen es quellenreich; und ein Herbstregen fließet es m. Segen. B: Maulbeerenthal? vE: Wenn sie zögen durchs Thränenthal. dW: J. sie d. ein Thal des Leidens ... B: werden es zu einem Brunnen machen. vE: so machten sie es zum Quellort. dW: Spatregen. B.vE: Frühregen.

8. gehen von Kraft zu Kraft, bis ihrer Festigkeit vor G. erscheint in S. vE: kommen. B: werden gehen ... ein Jeder wird bei ... erscheinen. dW:

## LXXXIV (LXXXIII).

- 81,1. In finem, pro torcularibus, filiis 1  
42,1. Core psalmus.
- Quam dilecta tabernacula tua, Do- 2  
mine virtutum! \* Concupiscit et desi- 3  
cit anima mea in atria Domini; cor-  
meum et caro mea exultaverunt in  
Deum vivum. \* Etenim passer inve- 4  
nit sibi domum, et turtur nidum sibi,  
ubi ponat pullos suos: altaria tua,  
Domine virtutum, rex meus et Deus  
meus.
- 65,5. Beati qui habitant in domo tua, 5  
Domine! in saecula saeculorum lau-  
dabunt te. \* Beatus vir, cujus est 6  
auxilium abs te: ascensiones in corde  
suo \* disposuit, in valle lacrymarum, 7  
in loco quem posuit. Etenim bene-  
dictionem dabit legislator: \* ibunt de 8  
virtute in virtutem, videbitur Deus  
deorum in Sion.
- Domine, Deus virtutum, exaudi ora- 9  
tionem meam! auribus percipe, Deus  
Jacob! \* Protector noster, aspire, 10  
Deus! et respice in faciem Christi tui!  
\* Quia melior est dies una in atriis 11  
tuis super millia; elegi abjectus esse  
in domo Dei mei magis quam habitare  
in tabernaculis peccatorum. \* Quia mi- 12  
sericordiam et veritatem diligit Deus,  
gratiam et gloriam dabit Dominus,  
non privabit bonis eos qui ambulant  
in innocentia. \* Domine virtutum! 13  
beatus homo, qui sperat in te!

84,1. S: Psalmus, in finem, pro etc. 4. S\* (alt.)  
sibi. 5. Al.\* Domine. 7. Al.: benedictiones. 12. Al.:  
Dominus Deus.

Gehend wachsen sie an Kr. A: man wandelt von Tugend in Tug. (vE: es erscheint der Gott der Götter? A: man schaut den...?)

10. siehe auf das Antlitz. A: Unser Beschützer! dW.vE: schaue herab.

11. B: ich habe erwählt lieber an der Schwelle zu stehen ... drinnen zu wohnen ... dW: lieber will ich stehen ... in des Frevlers Zeltten w. vE: weilen ... der Bosheit.

12. dW: Gnad' u. Gläd schenket Jehova, versagt kein Gut dem redlich Wandelnden. vE: Gn. u. Herrlichkeit ... denen die rechtschaffen wandeln. A: wird nicht entzählen die Güter denen, so w. in Unschuld. B: das Gute n. vorenthalten denen, die in Vollkommenheit einhergehen.

## LXXXV.

Pro reductis. Supplicatio afflicti.

πε' (πδ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός.

<sup>2</sup> Εὐδόκησας, κύριε, τὴν γῆν σου, ἐπιστρέψας τὴν αἰχμάλωτον Ἰακώβ. <sup>3</sup> ἀφῆκας τὰς ἀνομίας τῷ λαῷ σου, ἐκάλυψας πάσας τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν, διάβαλμα. <sup>4</sup> κατέπαυσας πᾶσαν τὴν ὀργὴν σου, ἀπέστρεψας ἀπὸ ὀργῆς θυμοῦ σου. <sup>5</sup> ἐπιστρέψον ἡμᾶς, ὁ θεός, τῶν σωτηρίων ἡμῶν, καὶ ἀπόστρεψον τὸν θυμὸν σου ἀπὸ ἡμῶν. <sup>6</sup> Μὴ εἰς τοὺς αἰῶνας ὀργισθῆς ἡμῖν; ἢ διατρέχει τὴν ὀργὴν σου ἀπὸ γενεῆς εἰς γενεάν; <sup>7</sup> Ὁ θεός, σὺ ἐπιστρέψας ζωώσεις ἡμᾶς, καὶ ὁ λαός σου εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοί. <sup>8</sup> Δεῖξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἔλεός σου, καὶ τὸ σωτήριόν σου, κύριε, δόξης ἡμῖν.

<sup>9</sup> Ἀκούσομαι τί λαλήσει ἐν ἐμοὶ κύριος ὁ θεός, ὅτι λαλήσει εἰρήνην ἐπὶ τὸν λαόν αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ὁσίους αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ἐπιστρέφοντας πρὸς αὐτὸν κατὰ διαν. <sup>10</sup> Πλήν ἔγγυς τῶν θοδονυμένων αὐτὸν τὸ σωτήριον αὐτοῦ, τοῦ κατασκηρῶσαι δόξαν ἐν τῇ γῇ ἡμῶν. <sup>11</sup> Ἐλεός καὶ ἀλήθεια συνήτησαν, δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη κατεβλήσαν. <sup>12</sup> ἀλήθεια ἐκ τῆς γῆς ἀνέτειλεν, καὶ δικαιοσύνη ἐκ τοῦ οὐρανοῦ δέκνυσεν. <sup>13</sup> Καὶ γὰρ ὁ κύριος δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς, καὶ ἡ γῇ ἡμῶν δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς. <sup>14</sup> Δικαιοσύνη ἐνώπιον αὐτοῦ προπορεύεται, καὶ θήσει εἰς ὁδὸν τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

πς' (πε').

<sup>1</sup> Προσευχὴ τῷ Δαυὶδ.

Κλῖνον, κύριε, τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσόν μου· ὅτι πτωχός καὶ πένθης εἰμὶ ἐγώ. <sup>2</sup> Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ὁσίός εἰμι· σῶσον τὸν

85,2. B: ἀπίστρ. 3. EFX\* Διάψ. 6. A<sup>2</sup>B: εἰς τὸν αἰῶνα. 7. X: ἐπὶ σέ. 8. B\* κύρ. (A<sup>2</sup> uncis incl.). 9. EFX: ἐπιστρ. καρδίαν ἐπ' αὐτόν. 12. A<sup>1</sup>\* καὶ (A<sup>2</sup>B†). 14. B: Δικ. ἐναντίον.

86,1. A\* Προσευχὴ (B†). X: Εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς; Κορὲ ψαλμός (\* Πρ. τῷ Δ.). B: ἐκἀκουσόν.

85,2. Herr, du bist gn. gewesen. B: hast einen Wohlgefallen gehabt an ... Gefangenschaft J. gemenet. dW.vE: (hastest) dein Z. begnadigt, zurückgeführt...

4. Grimm ... der Gluth d. S. B: weggenommen. dW. abgelegt. vE: zurückgezogen d. ganzen Zorn. (A: gemildert!) dW.vE: nachgelassen von. B. Gige.

5. B: Bringe uns wi. bei? vE: zurück? dW: Stell uns w. her? A: Befehre uns? B: G. unierres Heils. dW.vE: unferer(r) Hülfe. B.dW: hebe auf (laß) deinen Unwillen g. gen uns.

6. währen I. für n. für. B: so fort I. von Gefährd

פה

למנצח לכני-קרח מזמור:

<sup>2</sup> רצית יהוה ארצה שבת שבת  
<sup>3</sup> יעקב: נשאת עין עמך פסית כל-  
<sup>4</sup> השאתם סלה: אכפת כל-עברתה  
<sup>5</sup> ח השבות מהרון אפה: שיבנו אלהי  
<sup>6</sup> ישענו והפך פסענו עמנו: הלעולם  
<sup>7</sup> תאנה-בנו תמשך אפה לדר ידר:  
<sup>8</sup> הל לא אתה תשיב תהיננו לעמך  
<sup>9</sup> ישמח-בך: הראנו יהוה חסדה  
וישעך תתן-לנו:

<sup>9</sup> אשמעה מהידבר האל יהוה פי  
ידבר שלום אל-עמו ואל-חסידיו  
י אל-ישיבו לכסלה: אה קרוב ליראיו  
<sup>11</sup> ישעו לשפן כבוד בארצנו: חסד  
ואמת נפגשו צדק ושלום נשקו:  
<sup>12</sup> אמת מארץ תצמח וצדק משמים  
<sup>13</sup> נשקה: צמיהוה יתן השוב וארצנו  
<sup>14</sup> תתן ויבילה: צדק לפני יהוה וישם  
לדרה שעמיו:

פו

תפלה לדרה

<sup>2</sup> תסה-יהוה אזנך ענני פיעני  
ואביון אני: שמרה נפשי פרי-חסיד

85,1. בנ"א פסיק  
v. 2. טברין פ  
v. 6. בנ"א דודר

zu Geschl. dW: fortsetzen auf Geschl. und G. vE: hinüberleben! A: aus ehn. n.

7. B: lebendig machen. dW.vE: beleben. B: in btr.

8. u. schenke uns dein Heil. B: laß uns sehen d. Güte, u. gib ...

9. Ich will h. was ... redet; denn er sagt Hr. zu ... u. sollen n. wieder auf Th. ger. B: reden wird, d. er wird von Hr. reden ... daß sie sich n. w. zur Th. sehen. dW: nur fehr' es nicht ...! vE: daß sie nur n. wiedersehen.

10. So, f. q. ist. dW: Glück wird wohnen ...



## Bitte um Trost und Frieden. Die Gerechtigkeit im Schwange. LXXXV.

## 85.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Herr, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande, und hast die Gefangenen Jakobs erlöst; \* der du die Missethat vormals vergeben hast deinem Volk, 4 und alle ihre Sünde bedeckst, Sel; \* der du vormals hast allen deinen Zorn aufgehoben, und dich gewendet von dem 5 Grimm deines Zornes: \* tröste uns, Gott, unser Heiland, und laß ab von 6 deiner Ungnade über uns. \* Willst du denn ewiglich über uns zürnen, und deinen Zorn gehen lassen immer für 7 und für? \* Willst du uns denn nicht wieder erquickten, daß sich dein Volk 8 über dich freuen möge? \* Herr, erzeige uns deine Gnade, und hilf uns!
- 9 Ach daß ich hören sollte, daß Gott der Herr rebete, daß er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf daß sie nicht auf eine Thorheit gerathen.
- 10 \* Doch ist ja seine Hülfe nahe denen, die ihn fürchten, daß in unserm Lande Ehre 11 wohne, \* daß Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich 12 küssen, \* daß Treue auf der Erde wachse, und Gerechtigkeit vom Himmel schaue, 13 \* daß uns auch der Herr Gutes thue, damit unser Land sein Gewächs gebe, 14 \* daß Gerechtigkeit dennoch vor ihm bleibe und im Schwange gehe.

## 86.

- 1 Ein Gebet Davids.
- Herr, nelge deine Ohren und erhöre 2 mich; denn ich bin elend und arm. \* Bewahre meine Seele, denn ich bin heilig;
- 85, 2. U.L. gewest.  
4. U.L. alle deinen.

## LXXXV (LXXXIV).

- 84, 1. In finem, filii Core psalmus. 1
- 14, 7. Benedixisti, Domine, terram tuam, 2  
32, 1. 79, 38. avertisti captivitatem Jacob; \* remi- 3  
sisti iniquitatem plebis tuae, operuisti omnia peccata eorum; \* mitigasti 4  
omnem iram tuam, avertisti ab ira indignationis tuae: \* converte nos, 5  
Deus salutaris noster, et averte iram tuam a nobis! \* Numquid in aeter- 6  
num irasceris nobis? aut extendes iram tuam a generatione in genera- 7  
tionem? \* Deus, tu conversus vivificabis nos, et plebs tua laetabitur in te. \* Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam, et salutare tuum da nobis!
- Mich. 7, 7. Audiam, quid loquatur in me Do- 9  
Hab. 2, 1. minus Deus; quoniam loquatur pacem in plebem suam et super sanctos suos et in eos qui convertuntur ad cor.
- 145, 18a. \* Verumtamen prope timentes eum sa- 10  
78a, 3. lutare ipsius, ut inhabitet gloria in terra nostra. \* Misericordia et veri- 11  
Ec. 32, 10a. tas obviaverunt sibi, justitia et pax osculatae sunt; \* veritas de terra orta 12  
72, 3. 97, 6. est, et justitia de coelo prospexit. 13  
Ec. 45, 8. \* Etenim Dominus dabit benignitatem, 13  
67, 7. Lv. 26, 4. et terra nostra dabit fructum suum.  
Ec. 34, 27. \* Justitia ante eum ambulabit, et 14  
Ps. 89, 17. 89, 14. ponet in via gressus suos

## LXXXVI (LXXXV).

- Oratio ipsi David. 1
- 89, 3. Inclina, Domine, aurem tuam et exaudi me; quoniam inops et pauper sum ego. \* Custodi animam meam, 2  
16, 1. 25, 20. quoniam sanctus sum; salvum fac

85, 1. Spon. Psalmus ab init.  
86, 1. S: Psalmus, oratio D.

vE: dann müsse Wehlfahrt heimisch sein ...! A: damit die Herrlichkeit wohne.

11. vE: Liebe u. Treue. A: Warmherzigkeit u. Wahrheit.

12. Wahrheit aus d. G. spricke.

13. Ja, d. G. wird uns geben das Gute, so wird ... dW: Ichova gibt Segen, und ... seinen Ertrag.  
vE: Erzeugniß. A: Gültigkeit ... Frucht.

14. Ger. wird vor seinem Angesicht wandeln, u. ihre Tritte setzen auf den Weg. dW: wandelt ... schreitet fürder auf ihrem Pfad. vE: setze des Weges fort ihre Schritte. (B: er wird seine Fußspapfen auf den W. setz n?)

86, 1. dein Ohr.

2. dW.vE: (Schütze) mein Leben (?), denn ich bin fromm!

## LXXXVI. Supplicatio afflicti gratiam et ductionem in Dei via orantis.

δούλόν σου, ὁ θεός μου, τὸν ἐλπίζοντα ἐπὶ σέ. <sup>3</sup> Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σε κακράζομαι ὅλην τὴν ἡμέραν. <sup>4</sup> Εὐφρανὼν τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου· ὅτι πρὸς σε, κύριε, ἤρα τὴν ψυχὴν μου. <sup>5</sup> Ὅτι σὺ, κύριε, χρηστος καὶ ἐπιεικής καὶ πολυέλεος πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμένοις σε. <sup>6</sup> Ἐνώτισαι, κύριε, τὴν προσευχήν μου, καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου. <sup>7</sup> Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου ἐκέκραξα πρὸς σε, ὅτι ἐπηκουσάς μου.

<sup>8</sup> Οὐκ ἔστιν ὁμοίός σοι ἐν θεοῖς, κύριε, καὶ οὐκ ἔστιν κατὰ τὰ ἔργα σου. <sup>9</sup> Πάντα τὰ ἔθνη ὅσα ἐποίησας ἤξουσιν καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιόν σου, κύριε, καὶ δοξάσουσιν τὸ ὄνομά σου. <sup>10</sup> Ὅτι μέγας εἶ σὺ καὶ ποιῶν θαυμάσια, σὺ εἶ ὁ θεὸς μόνος.

<sup>11</sup> Ὁδήγησόν με, κύριε, ἐν τῇ ὁδῷ σου, καὶ πορεύσομαι ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· εὐφρανθήτω ἡ καρδιά μου τοῦ φοβεῖσθαι τὸ ὄνομά σου. <sup>12</sup> Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, καὶ δοξάσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>13</sup> Ὅτι τὸ ἔλεός σου μέγα ἐπ' ἐμέ, καὶ ἐρύθσω τὴν ψυχὴν μου ἐξ ἁδου καταπάτου.

<sup>14</sup> Ὁ θεός, παράνομοι ἐπανεστῆσαν ἐπ' ἐμέ, καὶ συνταγῇ κραταιῶν ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐ προέθεντό σε ἐνώπιον αὐτῶν. <sup>15</sup> Καὶ σὺ, κύριε ὁ θεός, οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός, <sup>16</sup> ἐπέβλεπον ἐπ' ἐμέ καὶ ἐλέησόν με, ὅς το κράτος σου τῷ παιδί σου, καὶ ὥσων τὸν υἱόν τῆς παιδείας σου. <sup>17</sup> Ποίησον μετ' ἐμοῦ σημεῖον εἰς ἀγαθόν· καὶ ἰδέτωσαν οἱ μισοῦντές με καὶ αἰσχυνθήτωσαν, ὅτι σὺ, κύριε, ἐβοήθησάς μοι καὶ παρεκάλεσάς με.

2. B\* μ. X: ἐλπ. ἐπὶ σοί.

4. EFX\* κύριε.

7. B: ἐλεήμων.

10. EFX\* ὁ. B† (in f.) ὁ μέγας.

11. A1\* (bis) ἐν (B†; A2† alt.).

12. X\* ὁ θεός μου.

15. EFX† (p. θεός) μ.

17. X: ἐβοήθη. μ.

אֲנִי הוֹשַׁע עַבְדְּךָ אֱתָהּ אֱלֹהֵי הַבּוֹטָח  
3 אֱלֹהֵי: חַפְנִי אֲדֹנִי כִּי־אֱלֹהֵי אֶקְרָא  
4 כָּל־הַיּוֹם: שְׂמַח נַפְשִׁי עַבְדְּךָ כִּי אֱלֹהֵי  
ח אֲדֹנִי נַפְשִׁי אֶשְׂא: כִּי־אֱתָהּ אֲדֹנִי  
טוֹב וְסֶלָח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֲיָהּ:  
6 הָאֲזִינָה יְהוָה תַּסְפְּלִיתִי וְהִקְשִׁיבָה  
7 בְּקוֹל תַּחֲנוּנֹתַי: בְּיוֹם צָרָתִי אֶקְרָאָה  
כִּי תַעֲנֵנִי:

8 אִין־כְּמוֹתָהּ בְּאֱלֹהִים: אֲדֹנִי וְאִין  
9 כְּמַעֲשֵׂיהָ: כָּל־צוּרִים, אֲשֶׁר עָשִׂיתָ  
יבֹאֵוּ. וַיִּשְׁתַּחֲוֶה לְסִנְיָהּ אֲדֹנִי יִכְבְּדֶהָ  
י לְשִׁמְךָ: כִּי־גָדוֹל אֱתָהּ וְעֲשֵׂהָ נִסְלָאוֹת  
אֱתָהּ אֱלֹהִים לְבַדְּךָ:

11 הוֹדִנִי יְהוָה. וְדַרְבָּךְ אֶהְלֶךְ בְּאַמְתְּךָ  
12 יַחַד לְבָבִי לִירְאָה שְׁמֶךָ: אֲדֹנִי אֲדֹנִי  
אֱלֹהֵי בְּכָל־לִבִּי וְאֶכְבְּדָהּ שְׁמֶךָ  
13 לְעוֹלָם: כִּי־חֲסִידָהּ גָּדוֹל עָלַי וְהִצֵּלְתָהּ  
נַפְשִׁי מִמָּוֶל תַּחֲתֶיהָ:

14 אֱלֹהִים, וַיִּזְם קָמוּ עָלַי וַעֲנַת  
עֲרִיצִים בִּקְשׁוּ נַפְשִׁי וְלֹא שָׁמְרָה  
טו לְבָנָם: וְאֱתָהּ אֲדֹנִי אֶל־רִחוּם וְחַנּוּן  
16 אֶרְךָ אֲפִים וְרַב־חֶסֶד וְאַמֶּת: פָּסָה  
אֱלִי וְחַפְנִי תַחֲנוּעֶיךָ לְעַבְדְּךָ וְהוֹשִׁיעָה  
17 לְכֹךְ־אֲמַתְךָ: עֲשֵׂה־עִמִּי אוֹת לְטוֹבָה  
וַיִּרְאוּ שָׁנָאִי וַיִּכְשׁוּ כִּי־אֱתָהּ יְהוָה  
עֲזַרְתָּנִי וְנַחַמְתָּנִי:

86,2. בנ"א יהוה. v. 3. פרח בארחת. בנ"א לא פסיק. ib. בנ"א בדגש. v. 8.

2. B: erlöse deinen Knecht.

3. den ganzen Tag. dW.v.E.A: Erbarme dich mein.

4. B.dW.v.E.A: zu dir, o. erhebe ich meine Seele.

5. g. u. milde, v. gr. Gnade. dW: gütig u. verzeihend. vE: u. gnädig. B: zur Vergebung geneigt. dW: gnadenreich gegen Alle.

7. Am Tage meiner N. ... denn du erhörst mich. B: Angst will ich dich anrufen dW.vE: (zur Zeit) m. Drangsal. dW: wirft m. erhören.

8. B: es sind keine W rfe wie die deinen. dW.vE: nichts gleich(t) deinen Taten. A: Werf n.

9. dW.v.E.A: Boller. dW.vE: müssen kommen.

## Des Herrn Gnade und Macht. Sein Weg und seine Wahrheit. LXXXVI.

hülfe du, mein Gott, deinem Knechte, der  
3 sich verläßt auf dich. \* Herr, sei mir gnä-  
4 dig! denn ich rufe täglich zu dir. \* Er-  
freue die Seele deines Knechtes! denn  
5 nach dir, Herr, verlange ich mich. \* Denn  
du, Herr, bist gut und gnädig, von gro-  
6 ßer Güte allen, die dich anrufen. \* Ver-  
nimm, Herr, mein Gebet, und merke auf  
7 die Stimme meines Flehens. \* In der  
Noth rufe ich dich an, du wollest mich er-  
hören.

8 Herr, es ist dir keiner gleich unter den  
Göttern, und ist niemand, der thun kann  
9 wie du. \* Alle Heiden, die du gemacht  
hast, werden kommen und vor dir an-  
beten, Herr, und deinen Namen ehren,  
10 \* daß du so groß bist und Wunder thust,  
und allein Gott bist.

11 Weise mir, Herr, deinen Weg, daß  
ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte  
mein Herz bei dem Einigen, daß ich  
12 deinen Namen fürchte. \* Ich danke dir,  
Herr, mein Gott, von ganzem Herzen,  
13 und ehre deinen Namen ewiglich. \* Denn  
deine Güte ist groß über mich, und  
hast meine Seele errettet aus der tiefen  
Hölle.

14 Gott, es setzen sich die Stolzen wider  
mich, und der Haufe der Tyrannen steht  
mir nach meiner Seele, und haben dich  
15 nicht vor Augen. \* Du aber, Herr Gott,  
bist barmherzig und gnädig, geduldig und  
16 von großer Güte und Treue. \* Wende  
dich zu mir, sei mir gnädig, stärke dei-  
nen Knecht mit deiner Macht, und hilf  
17 dem Sohne deiner Magd. \* Thue ein  
Zeichen an mir, daß mir wohl gehe,  
daß es sehen, die mich hassen, und sich  
schämen müssen, daß du mir beistehst,  
Herr, und tröstest mich.

6, 3. servum tuum, Deus meus, sperantem  
in te. \* Miserere mei, Domine! quon- 3  
iam ad te clamavi tota die. \* Lae- 4  
tifica animam servi tui! quoniam ad  
te, Domine, animam meam levavi. 25, 1.

v. 15. 108, 8. \* Quoniam tu, Domine, suavis et 5  
116, 5. Ez. 34, 6. Joel. 2, 13. mitis et multae misericordiae omni-  
bus invocantibus te. \* Auribus per- 6

5, 2. cipe, Domine, orationem meam, et  
intende voci deprecationis meae. \* In 7  
50, 15. 77, 3. die tribulationis meae clamavi ad te,  
quia exaudisti me.

71, 19. 22, 1. 6. Non est similis tui in diis, Domine, 8  
Ez. 15, 11. et non est secundum opera tua. 18 m. 2, 2.

\* Omnes gentes, quascumque fecisti, 9  
72, 10. Jer. 3, 17. Ap. 15, 4. venient et adorabunt coram te, Do-  
mine, et glorificabunt nomen tuum;

22 m. 7, 22. \* quoniam magnus es tu et faciens 10  
De. 4, 4. Ez. 43, 5. mirabilia, tu es Deus solus.

Ps. 25, 4. 27, 11. 149, 21. 143, 10. 26, 3. Deduc me, Domine, in via tua, et 11  
ingrediar in veritate tua; laetetur  
cor meum, ut timeat nomen tuum.

9, 2. \* Confitebor tibi, Domine Deus meus, 12  
in toto corde meo, et glorificabo  
nomen tuum in aeternum. \* Quia 13  
misericordia tua magna est super  
me, et eruisti animam meam ex in-  
ferno inferiori.

30, 4. Deus, iniqui insurrexerunt super 14  
me, et synagoga potentium qua-  
sierunt animam meam, et non pro-  
posuerunt te in conspectu suo. \* Et 15  
tu, Domine Deus, miserator et mise-  
ricors, patiens et multae misericor-  
diae et verax, \* respice in me et 16  
miserere mei, da imperium tuum  
v. 5 pp.

116, 16. Ez. 28, 12. 21, 4. Ps. 60, 4. puero tuo, et salvum fac filium an-  
cillae tuae. \* Fac mecum signum in 17  
bonum, ut videant qui oderunt me,  
et confundantur; quoniam tu, Do-  
mine, adjuvisti me et consolatus es me.

3. A.: clamabo. 17. A.: in bono. A.: et vid.

10. B.dW.vE.A: denn gr. bist du. dW: u. B.  
abend. B: du G. bist es allein.

11. B.dW.vE: (ver) einigte mein [ganzes] G. zur  
Furcht deines N. (zu fürchten deinen N.).

12. B: So will ich dir danken. dW.vE.A: Ich will  
(dich preisen).

13. über mir. B: untersten. dW.vE: tiefen Unter-  
welt. A: hast erlöst ... dem untersten Abgrund.

14. dW.vE: Uebermüthige. dW: stehen wider m.  
auf. vE: sind aufgestanden. dW: der Wüthriche

Rotte stellt m. nach d. Leben. vE: eine R. B. trachtet.  
A: die Versammlung der Mächtigen.

15. B.vE: langmüthig. vE: bist ein barmherziger  
u. gn. G. dW.A: Doch du G., b. u. gn. Gott.

16. gib deine Stärke deinem K. dW: Blicke nach  
mir u. erbarme dich mein, leih deinen Schutz. vE:  
Stich auf mich ... gib d. Sch. A: deine Herrschaft?

17. weis du mir. B.A: zum Guten. dW: Heil.  
vE: Segen. dW.vE: wie du m. beistehst. B: daß  
du m. geholfen ... hast.

## LXXXVII.

Laus civitatis Dei. Supplicatio Memant.

πζ' (πς').

<sup>1</sup> Τοῖς υἱοῖς Κορέ ψαλμὸς ᾠδῆς.<sup>2</sup> Οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἁγίοις. <sup>3</sup> ἄγαντες κύριος τὰς πύλας Σιών ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ.<sup>4</sup> Διδοῦσά μεναι ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ πόλις τοῦ Θεοῦ. Διάψαλμα. <sup>5</sup> Μνησθήσομαι Ρυάβ καὶ Βαθλὼν· τοῖς γινώσκουσιν με· καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύρος καὶ λαὸς Αἰθιοπῶν οὗτοι ἐγενήθησαν ἐκεῖ. <sup>6</sup> Μήτηρ Σιών ἐρεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ, καὶ αὐτὸς ἐθεμελίωσεν αὐτὴν ὁ ὑψιστος. <sup>7</sup> Κύριος διηγῆσεται ἐν γραφῇ λαῶν καὶ ἀρχόντων, τοῦτον τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ. Διάψαλμα. <sup>8</sup> Ὡς εὐφραυνόμενων πάντων ἡ κατοικία ἐν σοί.

πη' (πς').

<sup>1</sup> Ὡδὴ ψαλμοῦ τοῖς υἱοῖς Κορέ, εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ μαελεθ τοῦ ἀποκριθῆναι, συνέσεως Αἰμάν τῷ Ἰσραηλίτῃ.<sup>2</sup> Κύριε ὁ Θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ἡμέρας ἐκέκραξα καὶ ἐν νυκτὶ ἐναντίον σου. <sup>3</sup> Εἰς ἐλθάτω ἐνώπιόν σου ἡ προσευχή μου, κλῖνον τὸ ὄνυξ σου εἰς τὴν δέησίν μου, κύριε. <sup>4</sup> Ὅτι ἐπλήσθη κακῶν ἡ ψυχὴ μου, καὶ ἡ ζωὴ μου τῷ ᾄδῃ ἤγγισεν.<sup>5</sup> Προσελυσίστην μετὰ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον, ἐγενήθη ὡς εἰ ἄνθρωπος ἀποθήκητος, <sup>6</sup> ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος· ὡς εἰ τραυματαῖαι καθεύδοντες ἐν τάφῳ, ὧν οὐκ ἐμνήσθης ἔτι, καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς χειρὸς σου ἀπαώσθησαν. <sup>7</sup> Ἐθεντό με ἐν λάκκῳ κατω-

87, 1. X† (ab In.) Εἰς τὸ τέλος. X\* ᾠδῆς.

3. EFX\* Διαψ.

4. A<sup>2</sup>: [καὶ] ἰδὺ. EFX† τῶν (a. Αἰθ.). ΑΙ. (B?): ἐγενήθησαν.5. A<sup>2</sup>: Μη τῇ Σιών ἐρεῖ ἄνθρωπος u. ἄνθρ. ἐγ. ἐν αὐτῇ; Καὶ κτλ. EFX: ἐγενήθη.6. EX: γεγεννημ. A<sup>1</sup> EFX\* Διάψ. (A<sup>2</sup> B†).88, 1. X\* Ὡδὴ ψ. τοῖς υ. Κορέ. X: μαελεθ s. μαλελεθ s. Μαλελεθ s. al. X† λόγον (a. σινίσ.). A<sup>1</sup> EX: Αἰθάμ (Αἰμάν A<sup>2</sup> B). X\* τῷ Ἰσρ. (A<sup>2</sup>: τῷ Εσδραῖτῃ. ΑΙ.: τῷ Ἰσραηλίτῃ).2. A<sup>1</sup>: ἐκέκραξα (ἐκέκραξα A<sup>2</sup> B).3. B: Εἰς ἐλθέτω. EFX\* κύριε (A<sup>2</sup> uncis incl.).

5. B: ὡς ἄνθρ.

6. B† (p. τραυμ.) ἐξήμενοι (AEFX\*).

פו

א לְבִנְיָקָרַח מִזְמוֹר שִׁיר  
 2 יְסֻדָּתוֹ בְּהַר־רִי־קֹדֶשׁ: אֱהָב יְהוָה  
 שְׁעָרֵי צִיּוֹן מִכָּל מִשְׁכְּנוֹת יַעֲקֹב:  
 3 נִכְבְּדוֹת מְדַבֵּר בָּהּ עִיר הָאֱלֹהִים  
 4 סֶלָה: אֲזַכִּיר, רַחֵב וּבָבֶל לִי־עָרֵי  
 הַנָּהָה סֶלֶשֶׁת וְצוֹר עַם־פָּדֹשׁ זֶה יִפְדֶּה  
 ח שָׁם: וּלְצִיּוֹן, יֹאמֶר אִישׁ וְאִישׁ יִפְדֶּה  
 6 בָּהּ וְהָיָה יוֹנָנָה עֲלִיּוֹן: יְהוָה יִסְפֹּר  
 בְּכֹתוֹב עֲמִים זֶה יִפְדֶּה שָׁם סֶלָה:  
 7 וְשָׁרִים כָּחֲלָלִים כָּל־מַעֲיָנֵי בָּהּ:

פח

א שִׁיר מִזְמוֹר לְבִנְיָקָרַח לְמִנְצָח  
 עַל־מַחֲלַת לַעֲנוֹת מִשְׁפִּיל לְהִימֹן  
 הָאֲזֻרָּחִי:  
 2 יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׁרָאֵל יוֹם־צַדִּיקָתִי  
 3 כַּפְּלִילָה נִבְהָה: תְּכַוֵּן לְסִנְיָה תִּסְפְּקֵנִי  
 4 הַשָּׂה אֲזַנְךָ לְרִנָּתִי: כִּי־שִׁבְעָה כָּרְעוֹת  
 נִפְשִׁי וְחַיִּי לְשֹׂאֵל הַדְּיָעוֹ:  
 ח נִהְשַׁבְתִּי עַם־נְיֹרְדֵי בּוֹר הַיְיִתִּי  
 6 כַּגִּבֹּר אִי־אֵיל: בְּמַתִּים תִּשְׁפִּי כְּמוֹ  
 חֲלָלִים, שִׁכְבִּי קֹכֶר אֲשֶׁר לֹא־זִכְרָתָם  
 7 עוֹד וְהִמָּה מִיָּדְךָ נִגְזְרוּ: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

87, 1. B: Er hat seine Grundlegung. dW.vE: Sein Grund ist auf h. B.

3. sind von dir geredet. B: werden. dW: Herrslich ist verheißten. A: wird gesagt. vE: Ruhmvolles ist ausgesprochen über dich.

4. gedenken Rahab u. B. unter denen, die mich z. B: eingedenk sein. dW: nenne ... als meine Befenner.

5. von 3. B: es wird v. 3. gesagt werden: Dieser u. Zener ist ... u. Er selbst, d. S., wird sie bevrstigen. vE: Jedermann? dW: Männiglich. A: Menich um Mensch?

6. aufzählen im Verzeichnis die Völker: Diese sind das. geb. B: erzählen bei Aufschreibung der Völker: Dieser ist auch ... dW: zähle: v. rzeichnend.

7. sie werden singen ...: Alle meine Brunnen sind

## Die Predigt in allerlei Sprachen. Der Verlassene. LXXXVII.

## 87.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.

Sie ist fest gegründet auf den heiligen Bergen; \* der Herr liebet die Thore Sions über alle Wohnungen Jakobs.

3 Herrliche Dinge werden in dir gepredigt, du Stadt Gottes. Sela. \* Ich

will predigen lassen Rahab und Babel, daß sie mich kennen sollen; siehe, die Philister und Tyrer sammt den Mohren

5 werden daselbst geboren. \* Man wird zu Zion sagen, daß allerlei Leute darinnen

geboren werden, und daß Er, der Höchste, sie baue. \* Der Herr wird predigen

lassen in allerlei Sprachen, daß derer etliche auch daselbst geboren werden.

7 Sela. \* Und die Sänger, wie am Reigen, werden alle in dir singen, eins um andere.

## 88.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah, vorzusingen, von der Schwachheit der Glenden. Eine Unterweisung Hemans des Gerähten.

2 Herr Gott, mein Heiland, ich schreie Tag und Nacht vor dir. \* Laß mein Gebet vor dich kommen, neige deine Ohren

4 zu meinem Geschrei. \* Denn meine Seele ist voll Jammers, und mein Leben

ist nahe bei der Hölle.

5 Ich bin geachtet gleich denen, die zur Hölle fahren; ich bin wie ein Mann, der

6 keine Hülfe hat. \* Ich liege unter den Todten verlassen, wie die Erschlagenen,

die im Grabe liegen, derer du nicht mehr gedenkest, und sie von deiner Hand ab-

7 gesondert sind. \* Du hast mich in die

87, 4. U.L.: sammt dem Mohren.

6. U.L.: der etliche.

## LXXXVII (LXXXVI).

85, 1.

Filiis Core, psalmus cantici.

1

125, 2. Ps. 14, 30.

Fundamenta ejus in montibus san-

2

Es. 40, 10.

ctis; \* diligit Dominus portas Sion 2 super omnia tabernacula Jacob.

3

Gloriosa dicta sunt de te, civitas 3

85, 11. Es. 30, 7.

Dei! \* Memor ero Rahab et Baby-

4

lonis scientium me; ecce, alienigenae 4

45, 13; 63, 32.

et Tyrus et populus Aethiopum hi

5

(Gal. 4, 26.)

fuerunt illic. \* Numquid Sion dicat: 5

Homo et homo natus est in ea, et

6

ipse fundavit eam Altissimus? \* Do-

Es. 4, 3. 44, 3.

minus narrabit in scripturis populo-

6

rum et principum, horum, qui fuerunt

7

Is. 10, 46. 12, 10.

in ea. \* Sicut laetantium omnium 7

habitatio est in te.

## LXXXVIII (LXXXVII).

(87, 1.

Canticum psalmi, filiis Core, in 1

1

43, 1.

finem pro Maheleth ad responden-

1

125, 4, 31.

dum, intellectus Eman Ezrahitae.

1

Domine, Deus salutis meae, in 2

die clamavi et nocte coram te. \* Intret 3

17, 6. 86, 1.

in conspectu tuo oratio mea, inclina

3

Job. 22, 22.

aurem tuam ad precem meam! \* Quia 4

4

Job. 17, 1.

repleta est malis anima mea, et vita

5

28, 1. 30, 4.

mea inferno appropinquavit.

5

v. 13. (Job. 10, 21.)

Aestimatus sum cum descenden-

5

tibus in lacum, factus sum sicut homo

6

sine adjutorio, \* inter mortuos liber; 6

sicut vulnerati dormientes in sepul-

7

chris, quorum non es memor am-

plius, et ipsi de manu tua repulsi

sunt. \* Posuerunt me in lacu infe-

7

87, 1. S: Psalmus cant., f. Core. 4. Al.: scientis. 6. Al.: in scriptura. 7. Al.: est.

88, 1. S: Psalmus, cant. ps., in f., filiis Core, pro ... Israelitae.

in dir. dW.vE: Sänger wie Tänzer, a. m. Quellen...?

88, 1. wechselnd auf Machalath vorz. B: auf den Flöten um einander zu antworten. dW: nach Eliphern zu singen.

2. B: des Tages schr. ich, in der R. bin ich vor dir. dW: ruf ich, des Nachts vor dir.

3. dein Ohr. dW.vE A: zu m. Gleichn.

4. B: satt von Unglücken. dW.vE: des Unglücks. A: erfüllt mit U. B: zur G. hingenlangt. dW.vE:

neigt sich z. Unterwelt.

5. zur Grube ... Kräfte hat. B: werde gerechnet mit denen. vE: hinab in die Gr. sinken. dW: gleich den ins Grab Gefun. nen. dW.vE: Mann ohne Kraft. A: Mensch ohne Hülfe.

6. B: bin ... wie ganz abgesondert. dW.vE: bei (unter die) T. hingestreck? A: entlass n? B: v. beiner G. abgeschnitten. dW: ausgeschlossen. vE.A: verstoßen.

## LXXXVIII. Supplicatio in summa miseria. Eihant precatio.

τάτφ, ἐν σκοτεινοῖς καὶ ἐν σιμῇ θανάτου. 8' Ἐπ' ἐμὲ ἐπιστηρίχθη ὁ θυμός σου, καὶ πάντας τοὺς μεταωρισμούς σου ἐπήγαγες ἐπ' ἐμέ. Διάψαλμα. 9' Ἐμάκρυνας τοὺς γνωστούς μου ἀπ' ἐμοῦ, ἔθεντό με βδελύγμα ἑαυτοῖς· παρεδόθην καὶ οὐκ ἐξεπορευόμην. 10 οἱ ὀφθαλμοί μου ἡσθένθησαν ἀπὸ πτωχείας. Ἐκέκραξα πρὸς σε, κύριε, ὅλην τὴν ἡμέραν, διεπέτυσα πρὸς σε τὰς χεῖράς μου.

11 Μὴ τοῖς νεκροῖς ποιήσῃς θαυμάσια; ἢ ἱατροὶ ἀναστήσουσιν καὶ ἐξομολογήσονται σοι; 12 Μὴ διηγῇται τις ἐν τάφῳ τὸ ἔλεός σου, καὶ τὴν ἀληθειάν σου ἐν τῇ ἀπωλείᾳ; 13 Μὴ γνωσθῇσεται ἐν τῷ σκότειν τὰ θαυμάσιά σου, καὶ ἡ δικαιοσύνη σου ἐν γῇ ἐπιληλησμένη;

14 Καὶ ἐγὼ πρὸς σε, κύριε, ἐκέκραξα, καὶ τὸ πρῶτον ἡ προσευχή μου προφθάσει σε. 15 Ἰνατί, κύριε, ἀπωθεῖς τὴν ψυχὴν μου, ἀποστρέφεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ; 16 Πτωχός εἰμι ἐγὼ καὶ ἐν κόποις ἐκ νεότητός μου, ὑψωθεὶς δὲ ἐταπεινώθην καὶ ἐξηπορήθην. 17 Ἐπ' ἐμὲ διήλθον αἱ ὀργαὶ σου, καὶ οἱ φοβερισμοὶ σου ἐξετάραζάν με. 18 Ἐκύνλωσάν με ὡς ὕδωρ, ὅλην τὴν ἡμέραν περιέσχον με ἅμα. 19 Ἐμάκρυνας ἀπ' ἐμοῦ φίλον καὶ πλησίον, καὶ τοὺς γνωστούς μου ἀπὸ ταλαιπωρίας.

πθ' (πθ').

1 Συνέσιως Αἰδᾶν τῷ Ἰσραηλίτῃ.

2 Τὰ ἔλεῃ σου, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα ᾄσομαι, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἀπαγγελοῦ τὴν ἀληθειάν σου ἐν τῷ στόματί μου. 3 Ὅτι εἶπας· Εἰς τὸν αἰῶνα ἔλεος οἰκοδομηθήσεται, ἐν τοῖς

7. X\* (a. σιμῇ) ἐν.

8. X\* Διδψ.

10. B: καὶ ἐκέκραξα.

11. X: ποιήσῃς.

12. EFXT τῷ (a. τάφῳ).

13. X: γνωσθῇτω.

14. B: Κάτω.

15. FX: ἀπωθῇς (EX: ἀπωθῇ?). B (pro ψυχῇ) προσευχῇ. X: ἀποστρέφῃς.

17. EFX\* καὶ.

18. EFX: ὡς ὕδ. A Interpg.: ὕδωρ ὅλην τ. ἡμέραν, πτωρ.

19. B\* καὶ πλησίον.

89,1. B: Αἰδᾶν (X: Αἰμᾶν). A<sup>2</sup>: τῷ Ἐξρατῇ (X: τῷ Ἰσραηλίτῃ).

2. A<sup>2</sup>: ἔλεῃ κυρίου εἰς. X: ᾄσομαι.

8 תחתיות במחשפים במצלות: עלי  
סמכה חמתה וכל־משפריה ענית  
9 סלה: הרחקת מידעי ממני שתני  
י תועבות למו כלל ולא אצא: עיני  
דאכה מפני־לני קראתיה יהוה בכל־  
יום ששחתני אליה כפי:

11 הלפתים תעשה־סלה אסרפאים  
12 יקמו יהוה סלה: היספר בקבר  
13 חסדה אמונתה באבדון: היודע  
בחשך סלה וצדקתה בארץ נשיה:  
14 ואני אליה יהוה שגעת ובהקר  
15 ותספתי תהדמה: למה יהוה תזנח  
16 נפשי תסתיר פניה ממני: עני אני  
ולגש מפני נשאתי אמינה אפונה:  
17 עלי עברי חרונתה בערותה צמתחוני:  
18 סבני במים פל־היום הקיפו עלי  
19 יתוד: הרחקת ממני אהב ורע מידעי  
מתחשך:

פס

א משפיל לאיתן האזרחי:  
2 חסדי יהוה עולם אשירה לך  
3 לך אודיע אמונתך בפי: כי־  
אמרת עולם חסד יבנה שמלים:

88,9. בנ"א חועבר. v. 14. פסח באמת  
89,2. בנ"א בדגש

7. unterste Gr. (B: der untersten Gruben eine?) dW: gestoßen in d. Gr. der Tiefe. vE: tiefste. B: im finstern u. in tiefe Orter. dW.vE: Stufenriffs, in Abgründe.

8. B: hat sich auf mich gelehnet, u. du haßt mich untergebrückt. dW: Auf mir lastet ... all deine Wogen; du beugst mich. A: liegt flach.

9. B.dW.vE.A: Bekannt n. dW: Abföhen. B.dW: eingeschloffen. vE: eingesperrt. dW: fann' ich feinen Ausweg. A: ausgeliefert (?) u. habe f. A. vE: fann n. herauskommen.

10. Auge ist verfinstert. vE: vor Kummer.

11. an den T. vE: Abgeschiedenen ... dich preisen. dW: erstehen Schatten u. pr. rich?

12. dW.vE: im Grabe. B: Ort des Verderbens. dW: Abgrund. vE: Unterwelt.

13. Rande der Vergessenheit. dW.vE: des Ber-

## Das Gedächtniß in den Gräbern. Die ewige Gnade. LXXXVIII.

Grube hinunter gelegt, in die Finsterniß  
8 und in die Tiefe. \* Dein Grimm drückt  
mich, und drängest mich mit allen deinen  
9 Fluthen. Sela. \* Meine Freunde hast  
du ferne von mir gethan, du hast mich  
ihnen zum Gräuel gemacht; ich liege  
gefangen, und kann nicht auskommen;  
10 \* meine Gestalt ist jämmerlich vor Elend.  
Herr, ich rufe dich an täglich, ich breite  
meine Hände aus zu dir.  
11 Wirft du denn unter den Todten Wun-  
der thun? oder werden die Verstorbenen  
12 aufstehen und dir danken? Sela. \* Wird  
man in Gräbern erzählen deine Güte,  
13 und deine Treue im Verderben? \* Mö-  
gen denn deine Wunder in der Finsterniß  
erkannt werden? oder deine Gerechtig-  
keit im Lande, da man nichts gedenket?  
14 Aber ich schreie zu dir, Herr, und mein  
15 Gebet kommt frühe vor dich. \* Warum  
verstoßest du, Herr, meine Seele, und ver-  
16 birgst dein Antlitz vor mir? \* Ich bin  
elend und ohnmächtig, daß ich so versto-  
ßen bin; ich leide dein Schrecken, daß ich  
17 schier verzage. \* Dein Grimm gehet über  
18 mich, dein Schrecken drückt mich. \* Sie  
umgeben mich täglich wie Wasser, und um-  
19 ringen mich mit einander. \* Du machst,  
daß meine Freunde und Nächsten und  
meine Verwandten sich ferne von mir  
thun, um solches Elendes willen.

89.

- 1 Eine Unterweisung Ethans, des Ge-  
rahiten.
- 2 Ich will singen von der Gnade des  
Herrn ewiglich, und seine Wahrheit ver-  
kündigen mit meinem Munde für und für,  
3 \* und sage also: Daß eine ewige Gnade  
wird aufgehen, und du wirfst deine Wahr-

88,13. U.L. in Finsterniß.

geßens.

14. frühe Morgens. B: soll in der Morgenstunde  
dir zuvorkommen!

15. verwirrt. dW: verschmähst du mich.

16. trage deine Schw. B: gebe den Geist auf.  
dW: u. sterbend. vE: Bedrängt bin ich u. hinterbend.  
dW.vE: von Jugend auf? B: vor starkem Gesehrei?  
B: deine Ersch. erschließt i. en, ich bin zweifelndmüthig.  
vE: in Verzweiflung. dW: verzweifelt.17. deine Schrecknisse zernichten mich. dW.vE:  
Knechte vernichten.

riori, in tenebrosis et in umbra  
mortis. \* Super me confirmatus est 8  
furor tuus, et omnes fluctus tuos  
induxisti super me. \* Longe fecisti 9  
notos meos a me, posuerunt me  
abominationem sibi; traditus sum,  
et non egrediebar; \* oculi mei lan- 10  
guerunt prae inopia. Clamavi ad te,  
Domine, tota die, expandi ad te ma-  
nus meas.

Numquid mortuis facies mirabilia? 11  
aut medici suscitabunt, et confitebun-  
tur tibi? \* Numquid narrabit aliquis 12  
in sepulchro misericordiam tuam, et  
veritatem tuam in perditione? \* Num- 13  
quid cognoscentur in tenebris mira-  
bilia tua, et justitia tua in terra obli-  
vionis?

Et ego ad te, Domine, clamavi, et 14  
mane oratio mea praeveniet te. \* Ut 15  
quid, Domine, repellis orationem  
meam, avertis faciem tuam a me?  
\* Pauper sum ego et in laboribus a 16  
juventute mea, exaltatus autem humi-  
liatus sum et conturbatus. \* In me 17  
transierunt irae tuae, et terrores tui  
conturbaverunt me. \* Circumdede- 18  
runt me sicut aqua tota die, circum-  
dederunt me simul. \* Elongasti a me 19  
amicum et proximum, et notos meos  
a miseria.

## LXXXIX (LXXXVIII).

- 1 Intellectus Ethan Ezrahitae. 1
- 2 Misericordias Domini in aeternum 2  
cantabo, in generationem et genera-  
tionem annuntiabo veritatem tuam in  
ore meo. \* Quoniam dixisti: In aeter- 3  
num misericordia aedificabitur in coe-

89,1. S: Psalmus, int. E. Israelitae.

2. S: in generatione.

19. hast Freund u. N. von mir entfernt; meine  
Vertrauten sind im Finstern. dW.vE: Geliebte u.  
Freunde. B.dW.vE: meine Bekannten. vE: sind  
Finsterniß. (dW: unsichtbar?)89,2. B: v. der großen Güte? dW: Jehova's Gna-  
den. A: Die Erbarmungen des G. B.dW.vE: deine  
Treue.3. Denn ich sage: Ewig wird die Gn. stehen, u.  
im G. wirst du d. W. befestigen. B: sprach? dW:  
denke! B: aufewig erbaut werden. dW.vE: auf ew.  
ist gegründet.

## LXXXIX.

Eliant precatio pro domo Davidica.

οὐρανοῖς ἐτοιμασθήσεται ἡ ἀλήθειά σου.  
 4 Διέθιμην διαθήκησιν τοῖς ἐκλεκτοῖς μου,  
 ὥμωσα Δαυὶδ τῷ δούλῳ μου. 5 Ἔως τοῦ  
 αἵματος ἐτοιμάσω τὸ σπέρμα σου, καὶ οἰκο-  
 δομήσω εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν τὸν θρόνον σου.  
 Διάψαλμα.

6 Ἐξομολογήσονται οἱ οὐρανοὶ τὰ θαυμάσια  
 σου, κύριε, καὶ γὰρ τὴν ἀλήθειάν σου ἐν ἐκ-  
 κλησίᾳ ἄγιων. 7 Ὅτι τίς ἐν νεφέλαις ἰσωθί-  
 σεται τῷ κυρίῳ, ὁμοιωθήσεται τῷ κυρίῳ ἐν  
 νίοις θεοῦ; 8 Ὁ θεὸς ἐνδοξαζόμενος ἐν βουλῇ  
 ἁγίῳ, μέγας καὶ φοβερός ἐστὶν ἐπὶ πάντα  
 τοὺς περικύκλω αὐτοῦ.

9 Κύριε, ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, τίς ὁμοίός  
 σοι; 10 Δυνατὸς εἰ, κύριε, καὶ ἡ ἀλήθειά σου  
 κύκλω σου. 11 Σὺ δεσπόζεις τοῦ κράτους  
 τῆς θαλάσσης, τὸν δὲ σάλον τῶν κυμάτων  
 αὐτῆς σὺ καταπραΰνεις. 12 Σὺ ἐκατείνωσας,  
 ὡς τραυματίας, ὑπερήφανον· ἐν τῷ βραχίονι  
 τῆς δυνάμεώς σου διεσκόρπισας τοὺς ἐχθρούς  
 σου. 13 Σοὶ εἰσὶν οἱ οὐρανοί, καὶ σὴ ἐστὶν  
 ἡ γῆ· τὴν οἰκουμένην καὶ τὸ πληρωμα αὐτῆς  
 σὺ ἐθεμελίωσας. 14 Τὸν βορρᾶν καὶ τὴν  
 θάλασσαν σὺ ἐκτίσας. 15 Θαβὼρ καὶ Ἑρμῶν  
 ἐν τῷ ὀνόματί σου ἀγαλλιάσονται. 16 Σὺ ὁ  
 βραχίον μετὰ δυναστείας· κραταιωθήτω ἡ  
 χεὶρ σου, ὑψωθήτω ἡ δεξιὰ σου. 17 Δικαιο-  
 σύνη καὶ κρίμα ἐτοιμασία τοῦ θρόνου σου·  
 ἔλεος, καὶ ἀλήθεια προπορεύονται πρὸ προ-  
 σώπου σου.

18 Μακάριος ὁ λαὸς, ὁ γινώσκων ἀλαλαγμόν·  
 κύριε, ἐν τῷ σπᾶτι τοῦ προσώπου σου πορεύ-  
 σονται, 17 καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἀγαλλιάσον-  
 ται ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ ἐν τῇ δικαιοσύνῃ  
 σου ὑψωθήσονται. 18 Ὅτι καύχημα τῆς δυνά-  
 μεως αὐτῶν εἰ σὺ, καὶ ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου  
 ὑψωθήσεται τὸ κέρας ἡμῶν. 19 Ὅτι τοῦ κυ-  
 ρίου ἡ ἀντιληψις, καὶ τοῦ ἁγίου Ἰσραὴλ βυστι-  
 λείας ἡμῶν.

3. A<sup>2</sup>† (in f.) ἐν αὐτοῖς.

5. A<sup>1</sup> E F X<sup>2</sup> Διάψ. (A<sup>2</sup> B†).

6. B\* γὰρ (A E F X†).

7. B† καὶ τίς (a. ὁμοιωθ.).

8. B\* ἐστὶν (A<sup>2</sup> inter uncas).

10. E: δεσπόζεις. X: τὸ κράτος. B: καταπραΰνεις.

11. B† καὶ (a. ἐν).

13. B\* τῇ. A<sup>1</sup>: Ἑρμονίῃ τῷ (Ἑρμῶν ἐν τῷ A<sup>2</sup> B).

15. X: προπορεύεται.

18. B: Ὅτι τὸ καύχ. ... σὺ εἰ.

19. A<sup>2</sup>† (p. ἀντίλ.) ἡμῶν.

4 תָּכֵן אֲמוֹנְתְּךָ כְּהֵם: כִּרְתִּי כִרִּית  
 ה לִבְחִירִי נִשְׁפָּעֵתִי לְדֹד עֲבָדִי: עַד  
 עוֹלָם אֲבִין זַרְעָךָ וּבְנֵיתִי לְדֹר־דֹּר  
 כְּכֹאֵן סֵלָה:

6 וַיִּדְדוּ שָׁמַיִם פִּלְאֵךְ יְהוָה אֵף  
 7 אֲמוֹנְתְּךָ בָּקָהָל קְדוּשִׁים: כִּי מִי  
 בַשָּׁחַק יַעֲרָךְ לִיהוָה יִדְמָה לִיהוָה  
 8 בְּכִנִּי אֲלֵים: אֵל נַעֲרָךְ בְּכֹד-קְדוּשִׁים  
 רַבָּה וְנוֹרָא עַל-כָּל-סִבִּיבָיו:

9 יְהוָה אֵלֵהי צְבָאוֹת מִי־כְמוֹת  
 י חֲסִין יְהוָה וְאֲמוֹנְתְּךָ סִבִּיבוֹתֶיךָ: אֵתָה  
 מוֹשֵׁל בְּגִבּוֹת הַיָּם בְּשׂוֹא גָלְיוֹ אֵתָה  
 11 תַשְׁפָּחֵם: אֵתָה דְּפַאֲתָ כְּחָלָל רַחֵב  
 12 בְּזָרוּעַ עֲזָךְ שִׁזְרַתְּ אֲיִכִּיךָ: לָךְ שָׁמַיִם  
 אֵף-לָךְ אֶרֶץ תָּבֵל וּמִלְאָה אֵתָה  
 13 יִסְדָּתָם: צִפּוֹן וַיִּמִּין אֵתָה כְּרֹאֲתָם  
 14 תִּכְבֹּר וְחֶרְמֹן בְּשִׁמְךָ יִרְנְנוּ: לָךְ  
 זָרוּעַ עַם-גְּבוּרָה תַעֲזֹ יִדְךָ תִּרְוִם  
 כו יַמִּינֶךָ: צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסִיֲךָ  
 תִּסְדֹּד וְאַמֶּת יִקְדָּמוּ פָנֶיךָ:

16 אֲשֶׁרֵי הָעַם יִדְעֵי תִרְעָה יְהוָה  
 17 בְּאֹרֶץ-פָּנֶיךָ יִהְיֶיכוּן: בְּשִׁמְךָ יִגִּילוּ  
 18 כָּל-הַיּוֹם וּבְצִדְקָתְךָ יִרְוִמוּ: כִּי־תִסְפָּאֲרַת  
 19 עֲזָמוֹ אֵתָה וּבִרְצוֹנְךָ תִּרְוִם כְּרִנְנוּ: כִּי  
 לִיהוָה מִגְּנֵנִי וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מִלְּכִנִּי:

v. 11. בנ' א' איריך v. 18. כ' רחם

4. dW: dem G. gl ich? vE: den G. hast du befe-  
 fliget, deine Treue mit ihm?

5. Auf ewig u. ich deinen G. beschäftigen. vE: jeß-  
 stellen. dW, vE: gründen auf Geschlecht u. G. fchl. d.  
 Thron. A: aufbauen von G. zu G.

6. B: dein Wunder bekennen, dazu b. Treue. dW:  
 G. preiset ja der G. ... Versammlung...? vE: Ja, es rr.

7. B: verglichen werden, der d. G. gleich wäre.  
 dW: v. gleicht sich, kommt Schova nah. vE: gleicht...  
 ist gleich. dW: Göttersöhnen. A: Götterschn. n? B:  
 Kindern der Mächtigen?

8. sehr erschrecklich... u. hebr. B: entschlich im gro-  
 ßen Rath... erschreckl. bei Allen. dW: im Kreise. dW:  
 vE: fürchtbar über Alle um ihn her (die ihn umgeben).

9. B: so mächtig, o herr. vE: ein mächtiger Schova!



## Der ewige Same. Der mächtige Gott.

## LXXXIX.

4 heit treulich halten im Himmel. \* Ich habe einen Bund gemacht mit meinem Auserwählten, ich habe David, meinem 5 Knechte, geschworen: \* Ich will dir ewiglich Samen verschaffen, und deinen Stuhl bauen für und für. Sela.

6 Und die Himmel werden, Herr, deine Wunder preisen, und deine Wahrheit in 7 der Gemeinde der Heiligen. \* Denn wer mag in den Wolken dem Herrn gleich gelten, und gleich sein unter den Kindern der 8 Götter dem Herrn? \* Gott ist fast mächtig in der Versammlung der Heiligen, und wunderbarlich über alle, die um ihn sind.

9 Herr, Gott Zebaoth, wer ist wie du, ein mächtiger Gott? Und deine Wahrheit 10 ist um dich her. \* Du herrschest über das ungefühme Meer; du stillest seine Wellen, 11 wenn sie sich erheben. \* Du schlägst Rahab zu Tode; du zerstreuest deine Feinde 12 mit deinem starken Arm. \* Himmel und Erde ist dein, du hast gegründet den Erd- 13 boden und was darinnen ist. \* Mitternacht und Mittag hast du geschaffen; Thabor und Hermon jauchzen in deinem 14 Namen. \* Du hast einen gewaltigen Arm; stark ist deine Hand, und hoch 15 ist deine Rechte. \* Gerechtigkeit und Gericht ist deines Stuhles Festung; Gnade und Wahrheit sind vor deinem Angesicht.

16 Wohl dem Volk, das jauchzen kann! Herr, sie werden im Licht deines Antlitzes 17 wandeln, \* sie werden über deinem Namen täglich fröhlich sein, und in deiner 18 Gerechtigkeit herrlich sein. \* Denn du bist der Ruhm Ihrer Stärke, und durch deine Gnade wirst du unser Horn erheben; 19 \* denn der Herr ist unser Schild, und der Heilige in Israel ist unser König.

89, 8. A.A.: sehr mächtig.

10. B: die Erhebung des M. dW: Aufrubr. vE: Uebermuth. A: Gewalt? dW: erh. sich f. M., du säufstigt sie. vE: wenn es f. Wogen erhebt.

11. zermalmet A. wie Erschlagene. B: zerfnirzest die Hochmüthigen? dW.vE: Troßigen?

12. dW: die Welt u. was sie erfüllt, du hast sie gegr. vE.A: den Erdfreis u. m. ihn (füllt).

13. Norden u. Süden. dW.vE: (jubeln) über deinen Namen?

14. dW.vE: (Dein ist ein) A. von Gewalt ... erhaben d. A. B: A. mit Macht.

119, 89. lis, praeparabitur veritas tua in eis. 28m. 7, 12a. \* Disposui testamentum electis meis, 4 Es. 55, 3. A.A. juravi David servo meo: \* Usque in 5 1, 24, 34. aeternum praeparabo semen tuum, 11. Le. 1, 32. et aedificabo in generationem et generationem sedem tuam. Ap. v. 30.

(1 Petr. 1, 12. Eph. 3, 10.) Constabuntur coeli mirabilia tua, 6 Domine, etenim veritatem tuam in ecclesia sanctorum. \* Quoniam quis 7 in nubibus aequabitur Domino, similis erit Deo in filiis Dei? \* Deus, qui 8 glorificatur in consilio sanctorum, magnus et terribilis super omnes qui in circuitu ejus sunt.

Domine, Deus virtutum, quis similis 9 tibi? Potens es, Domine, et veritas tua in circuitu tuo. \* Tu dominaris 10 polestati maris; motum autem fluctuum ejus tu mitigas. \* Tu humiliasti, sicut vulneratum, superbum; in brachio virtutis tuae dispersisti inimicos tuos. \* Tui sunt coeli et 12 tua est terra, orbem terrae et plenitudinem ejus tu fundasti. \* Aquilo- 13 nem et mare tu creasti; Thabor et Hermon in nomine tuo exultabunt. \* Tuum brachium cum potentia; fir- 14 melur manus tua, et exaltetur dextera tua. \* Justitia et judicium prae- 15 paratio sedis tuae; misericordia et veritas praecedent faciem tuam.

Beatus populus, qui scit jubilatio- 16 nem! Domine, in lumine vultus tui ambulabunt, \* et in nomine tuo exul- 17 tabunt tota die, et in justitia tua exaltabuntur. \* Quoniam gloria virtutis eorum tu es, et in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum; \* quia 19 Domini est assumptio nostra, et Sancti Israel, regis nostri.

5. 8: in generatione et g. 7. Al.: (bis) Domino. 8. 8: in concilio.

15. dW: Recht u. Gerechtigt. vE: Gerecht. u. R. dW.vE: Thrones Grundveste. A: Zurichtung? B.A: gehen her verb. A. dW: stehen? vE: geh n dir voran.

16. B: die das Jauchzen erkennen? A: zu jubeln versteht? dW: das ten Posaunenruf kennt. vE: Posaunenhall.

17. sich erheben. B.A: erhöht werden. dW.vE: deiner Ger. rühmen sie sich?

18. B: die Sterne. dW: ihre herrlich. 3. dW.vE: Günst erhebt sich unser (Haupt). A: in seinem Wohlgefallen. — 19. vom Herrn ... vom Heiligen.

## LXXXIX.

Ethani precatio pro domo Davidica.

20 Τότε ἐλάλησας ἐν ὁράσει τοῖς υἱοῖς σου, καὶ εἶπας· Ἐθίμην βοηθεῖαν ἐπὶ δυνατόν, ὑψώσω ἐκλεκτὸν ἐκ τοῦ λαοῦ μου· 21 εὗρον Δαυὶδ τὸν δοῦλόν μου, ἐν ἐλαίῳ ἀγίῳ μου ἔχρισά αὐτόν· 22 Ἡ γὰρ χεὶρ μου συναντήσεται αὐτῷ, καὶ ὁ βραχίον μου κατισχύσει αὐτόν· 23 Οὐκ ὠφελήσει ἐχθρὸς ἐν αὐτῷ, καὶ υἱὸς ἀνομίας οὐ προσθήσει τοῦ κακῶσαι αὐτόν· 24 καὶ συγκόψω τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, καὶ τοὺς μισοῦντας αὐτὸν τροπώσειν· 25 Καὶ ἡ ἀλήθειά μου καὶ τὸ ἔλεός μου μετ' αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ ὄνόματί μου ὑψωθήσεται τὸ κέρας αὐτοῦ· 26 καὶ θήσομαι ἐν θαλάσῃ χεῖρα αὐτοῦ, καὶ ἐν ποταμοῖς δεξιὰν αὐτοῦ· 27 Αὐτὸς ἐπικαλέσεται με· Πατήρ μου εἰ σύ, ὁ θεὸς μου καὶ ἀντιλήπτωρ τῆς σωτηρίας μου· 28 Καὶ ἐγὼ πρωτότοκον θήσομαι αὐτόν, ὑψηλὸν παρα τοῖς βασιλευσιν τῆς γῆς· 29 Εἰς τὸν αἰῶνα φυλάξω αὐτῷ τὸ ἔλεός μου, καὶ ἡ διαθήκη μου πιστὴ αὐτῷ· 30 καὶ θήσομαι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος τὸ σπέρμα αὐτοῦ, καὶ τὸν θρόνον αὐτοῦ ὡς τὰς ἡμέρας τοῦ οὐρανοῦ· 31 Ἐὰν ἐγκαταλείπωσιν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ τὸν νόμον μου, καὶ τοῖς κριμασίαις μου βεβηλώσωσιν, καὶ τὰς ἐντολάς μου μὴ φυλάξωσιν· 32 ἐπισκέψομαι ἐν ῥάβδῳ τὰς ἀνομίας αὐτῶν, καὶ ἐν μάστιγι τὰς ἀδικίας αὐτῶν· 34 Τὸ δὲ ἔλεός μου οὐ μὴ διασκεδάσω ἀπ' αὐτοῦ, οὐδ' οὐ μὴ ἀδικήσω ἐν τῇ ἀληθείᾳ μου· 35 οὐδὲ μὴ βεβηλώσω τὴν διαθήκην μου, καὶ τὰ ἐκπορευόμενα διὰ τῶν χειλέων μου οὐ μὴ ἀσθενήσω· 36 Ἀπαξ ὥμοσα ἐν τῷ ἁγίῳ μου· Εἰ τῷ Δαυὶδ ψεύσομαι· 37 Τὸ σπέρμα αὐτοῦ

אז דברת-בְּחֻזֹן לְחִסְדֶּךָ וְהִאֲמַר  
שְׁנִיתִי עֶזְרַךְ עַל-גִּבּוֹר הַרִימוֹתַי בְּחֵיר  
21 מַעַם: מִצְאֵתִי דָוִד עֲבָדִי בְשֵׁמֶן קֹדֶשׁ  
22 מִשְׁחָתִיו: אֲשֶׁר יָדִי תָּכֹן עִמּוֹ אֶת-  
23 זְרוּעֵי תַאֲמָצְנִי: לֹא-יִשְׂאֵא אוֹיֵב בּוֹ  
24 וּבֶן-עֲרֹלָה לֹא יַעֲנֶנּוּ: וּכְתוֹתַי מִסְּנִי  
כִּי צָרִיו וּמִשְׁנָאִיו אֲצוֹת: וְאִמּוֹנֵתִי וְחִסְדִּי  
26 עִמּוֹ וּבְשֵׁמִי תָרוּם קֶרֶנוֹ: וְשִׁמְתִּי  
27 בְּיָם יָדוֹ וּבִפְנֵרוֹת יָמִינוֹ: הִוָּא יִקְרָאֵנִי  
28 אָבִי אֶתְהָ אֵלִי וְצוּר וְשִׁיעֵתִי: אֶת-  
אֲנִי בְּכֹר אֶתְהָיֶה עֲלָיו לְמַלְכִּי-אַרְצִי:  
29 לְעוֹלָם אֲשַׁמְרֶנּוּ-לּוֹ חִסְדִּי וּבְרִיתִי  
לְנֶאֱמֶנֶת לּוֹ: וְשִׁמְתִּי לְעַד זֶרְעוֹ וְכִסְאוֹ  
31 כִּימֵי שָׁמַיִם: אֲסִי-עֲזָבּוֹ בְּנֵיו תּוֹרֵתִי  
32 וּבְמִשְׁפָּטִי לֹא יִלְכּוּן: אֲסִי-חֲקֵתִי  
33 יִחַלְלֵה וּמִצְוֹתַי לֹא יִשְׁמְרוּ: וּפְקֻדֹתַי  
בְּשֹׁכֵט פִּשְׁעִם וּבִגְעִים עֲוֹנָם:  
34 וְחִסְדִּי לֹא-אֲפִיר מִעִמּוֹ וְלֹא אֲשַׁקֵּר  
כִּי בְּאִמּוֹנֵתִי: לֹא-אֲחַלֵּל בְּרִיתִי וּמוֹצֵא  
36 שִׁפְתִּי לֹא אֲשַׁנֶּה: אֶחָת נִשְׁבַּעְתִּי  
37 בְּקֹדֶשׁ אֲסִי-לְדָוִד אֲכֹזֵב: זֶרְעוֹ לְעוֹלָם

v. 20. בְּבִי' חֵב' בְּרַגֵּשׁ v. 29. יִדְרִי ו'

20. Hülfe gesteuert auf einen Felsen. B: eine G. gelegt in. dW: Hülfe hab' ich dem G. geliehen? vE: d. Starfen gegeben?

22. an ihm fest bleiben. B: Mit welchem m. G. fest sein soll. dW: Sei ihm... bleiben... unterstützen. vE: so daß m. G. ihm beistehen... kräftigen soll?

23. Der Feind soll ihn n. drängen, u. der Hunger. dW: u. der Widerfacher ihn n. brücken. B: das Kind der Ungerechtigkeit. vE: A: der Sohn der (Boßheit).

24. B: zerstoßen. dW.vE: zermalmen... f. Hafter schlagen.

25. Und... mit ihm sein. dW: sein Haupt sich heben.

26. die Ströme. B: auf d. Meer! dW.vE.A: bringe bis ans Meer?

27. u. der G. meines Heils. dW.vE: (soll) mir rufen. A: zu mir. B.dW.vE: Heils. A: Zuflucht.

28. zum Erbgebornen. B: zum Allerhöchsten. dW.vE: Höchsten über die Könige. B.dW.vE.A: der Erde.

29. B: m. Güte. B.dW.vE.A: bewahren. B.dW: beständig sein. vE: unverbrüchlich.

20. A<sup>2</sup> (pro υἱός) ἁγίους.21. B: ἐν ἐλαίῳ ἁγ. B X<sup>o</sup> μ.

22. X: κατισχ. αὐτῷ.

23. A<sup>1</sup> (pr. manu) A<sup>2</sup> (pro προσθ. τῷ κακ.) κακώ-  
σει.24. B: συγγ. ἀπὸ προσ. αὐτῷ τὰς ἐχθρ. αὐτῷ  
(ἐχθρὸς αὐτῷ ἐτιμᾶ A<sup>2</sup>; A<sup>1</sup>: συγγ. τὰς ἐχθρ. μὲ ἀπὸ  
πρ. αὐτῷ).27. B<sup>o</sup> δ.

28. B: Καγῶ.

30. X: ὡς τὰς ἡμ.

31. A<sup>1</sup> X: ἐγκαταλείπωσιν. X<sup>o</sup> οἱ. A<sup>2</sup> † ἐν (α. τοῖς).32. A<sup>1</sup> X: βεβηλώσωσιν (-σωσιν A<sup>2</sup> B).

33. X: ἐπισκέψομαι. B (pro ἀδικ.) ἀμαρτίας.

34. EF X: διασχ. ἀπ' αὐτῶν. B: ἐδὲ μὴ ἀδικ.

35. EF X: ἐδ' ὃ μὴ βεβ.

36. F<sup>o</sup> τῷ.

## Der erste Sohn unter den Königen.

## LXXXIX.

20 Dazumal redestest du im Gesicht zu deinem Heiligen, und sprachst: Ich habe einen Held erweckt, der helfen soll; ich habe erhöht einen Auserwählten aus  
21 dem Volk, \* ich habe gefunden meinen Knecht David, ich habe ihn gesalbet mit  
22 meinem heiligen Del. \* Meine Hand soll ihn erhalten, und mein Arm soll ihn  
23 stärken. \* Die Feinde sollen ihn nicht überwältigen, und die Ungerechten sollen  
24 ihn nicht dämpfen; \* sondern ich will seine Widersacher schlagen vor ihm her, und die ihn hassen, will ich plagen.  
25 \* Aber meine Wahrheit und Gnade soll bei ihm sein, und sein Horn soll in meinem Namen erhoben werden. \* Ich will  
26 seine Hand ins Meer stellen, und seine Rechte in die Wasser. \* Er wird mich nennen also: Du bist mein Vater, mein  
27 Gott und Hort, der mir hilfst. \* Und ich will ihn zum ersten Sohn machen, allerhöchste unter den Königen auf Erden.  
28 \* Ich will ihm ewiglich behalten meine Gnade, und mein Bund soll ihm fest bleiben.  
29 \* Ich will ihm ewiglich Samen geben, und seinen Stuhl, so lange der  
30 Himmel währet, erhalten. \* Wo aber seine Kinder mein Gesetz verlassen und in  
31 meinen Rechten nicht wandeln, \* so ste meine Ordnungen entheiligen und meine  
32 Gebote nicht halten: \* so will ich ihre Sünde mit der Rute heimsuchen, und ihre Missethat mit Plagen.  
33 \* Aber meine Gnade will ich nicht von ihm wenden, und meine Wahrheit nicht  
34 lassen fehlen. \* Ich will meinen Bund nicht entheiligen, und nicht ändern, was aus  
35 meinem Munde gegangen ist. \* Ich habe einst geschworen bei meiner Heiligkeit, ich  
36 will David nicht lügen: \* Sein Same soll

v. 4. 18m. 12, 14. 28m. 7, 12. Tunc locutus es in visione sanctis 20 tuis, et dixisti: Posui adjutorium in potente, et exaltavi electum de plebe mea; \* inveni David servum meum, 21 oleo sancto meo unxi eum. \* Ma- 22 nus enim mea auxiliabitur ei, et brachium meum confortabit eum. \* Nihil proficiet inimicus in eo, et 23 filius iniquitatis non apponet nocere ei; \* et concidam a facie ipsius inimicos ejus, et odientes eum in fugam convertam. \* Et veritas mea et mi- 24 sericordia mea cum ipso, et in nomine meo exaltabitur cornu ejus; \* et ponam in mari manum ejus, et 26 in fluminibus dexteram ejus. \* Ipse 27 invocabit me: Pater meus es tu, Deus meus, et susceptor salutis meae! \* Et ego primogenitum ponam 28 illum, excelsum prae regibus terrae. \* In aeternum servabo illi 29 misericordiam meam, et testamentum meum fidele ipsi; \* et ponam 30 in saeculum saeculi semen ejus, et thronum ejus sicut dies coeli. \* Si 31 autem dereliquerint filii ejus legem meam, et in judiciis meis non ambulerint; \* si justitias meas profanaverint, et mandata mea non custodierint: \* visitabo in virga iniquitates 33 eorum, et in verberibus peccata eorum.

v. 25. 28m. 10. Misericordiam autem meam non 34 dispergam ab eo, neque nocebo in veritate mea; \* neque profanabo testamentum meum, et quae procedunt de labiis meis, non faciam irrita. 35 \* Semel juravi in sancto meo: Si David 36 mentiar! \* semen ejus in aeternum 37

20. Al.: in (s. super) potentem. Al.\* (alt.) et. 22. Al.: confirmabit. 23. Al.: noc. eum. 27. Al.: invocavit. 31. Al.\* autem. 34. Al.: neque decipiam.

30. ewig dauern lassen seinen G... die Tage vom G. wahren. dW: Ich mache dauern. vE: Auf ewig w. ich erhalten. B.A: wie die Tage der Himmel (des G.). vE: Dauer des G. dW: gleich des G. Alter!

31. B.dW.vE.A: Söhne.

32. B: Einsetzungen. dW.vE.A: Sägungen. dW: brechen.

33. n. mit Schlägen. vE: strafen. dW: straf' ich. dW.vE: mit Streichen ihr Verbrechen.

34. B.A: wegnehmen. dW: ihm entziehen. B.A: an meiner (Treu) es n. l. fehlen. dW: täuschen mit m. Tr. vE: meine Tr. brechen.

35. vE.A: entweihen. dW: brechen. B.A: (von) meinen Lippen. vE: über meine Z. dW: meiner Z. Auspruch.

36. B: Güns. dW.vE.A: Ginnal. (dW: mit meinem heiligen Wort!) vE: nie werd' ich gegen D. lügen. dW.A: w. ich (dem) gegen D. lügen?

## LXXXIX.

Eihani precatio pro domo Davidica.

εἰς τὸν αἰῶνα μετὰ, καὶ ὁ θρόνος αὐτοῦ  
ὡς ὁ ἥλιος ἐναντίον μου, <sup>38</sup> καὶ ὡς ἡ σε-  
ληνὴ κατηρτισμένη εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ ὁ μάρ-  
τυς ἐν οὐρανῷ πιστός. Διάψαλμα.

<sup>39</sup> Σὺ δὲ ἀπόσω καὶ ἐξουδένωσας, ἀνιβά-  
λου τὸν χριστόν σου· <sup>40</sup> κατέστρεψας τὴν δια-  
θήκην τοῦ δούλου σου, ἐβεβίλωσας εἰς τὴν  
γῆν τὸ ἅγλασμα αὐτοῦ· <sup>41</sup> καθεῖλες πάντας  
τοὺς φραγμοὺς αὐτοῦ, ἔθου τὰ ὀχυρώματα  
αὐτοῦ δειλῶν. <sup>42</sup> Διήρπαζον αὐτὸν πάντες οἱ  
περιπαρορνεύμενοι τὴν ὁδόν, ἐγενήθη ὄνειδος  
τοῖς γείτοσιν αὐτοῦ. <sup>43</sup> Ὑψώσας τὴν δεξιάν  
τῶν θλιβόντων αὐτόν, ὑψώσας πάντας τοὺς  
ἐχθρούς αὐτοῦ· <sup>44</sup> ἀπέστρεψας τὴν βοήθειαν  
τῆς ῥομφαίας αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀντελάβου αὐ-  
τοῦ ἐν τῇ πολέμῳ· <sup>45</sup> κατέλυσας ἀπὸ καθαρ-  
ισμοῦ αὐτόν, τὸν θρόνον αὐτοῦ εἰς τὴν γῆν  
κατέρραξας· <sup>46</sup> ἐσμίχρυνας τὰς ἡμέρας τοῦ  
χρόνου αὐτοῦ, κατέχευας αὐτοῦ αἰσχύνην. Διά-  
ψαλμα.

<sup>47</sup> Ἔως ποτε, κύριε, ἀποστρέψεις εἰς τέλος,  
ἐκκαυθήσεται ὡς πῦρ ἡ ὀργή σου; <sup>48</sup> Μνή-  
σθητι τίς μου ἡ ὑπόστασις· μὴ γὰρ ματαίως  
ἐκτίσας πάντας τοὺς υἱούς τῶν ἀνθρώπων;  
<sup>49</sup> Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὃς ζήσεται καὶ οὐκ  
ὀφείτῃ θάνατον, ῥύσεται τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ  
χειρὸς ᾄδου; Διάψαλμα. <sup>50</sup> Ποῦ εἰσὶν τὰ  
ἐλεῖν σου τὰ ἀρχαῖα, κύριε, ἃ ὥμωσας τῷ  
Δαυὶδ ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου; <sup>51</sup> Μνήσθητι, κύ-  
ριε, τοῦ ὀνειδισμοῦ τῶν δούλων σου, οὗ ὑπ-  
έσχον ἐν τῇ κόλπῳ μου πολλῶν ἐθνῶν, <sup>52</sup> οὗ  
ὠνειδισαν οἱ ἐχθροί σου, κύριε, οὗ ὠνειδισαν  
τὸ ἀντάλλαγμα τοῦ χριστοῦ σου.

<sup>53</sup> Εὐλόγητός κύριος εἰς τὸν αἰῶνα. Γένοι-  
το, γένοιτο.

37. X: μένει.

38. A<sup>1</sup> (pr. manu) X\* Διάψ.

42. B: Διήρπασαν αὐτὸν π. οἱ διοδιύοντες ὁδόν.

43. EX: τῶν θλ. αὐτῶν s. αὐτῶ (B: τῶν ἐχθρῶν  
αὐτοῦ).

45. A<sup>2</sup> EFX: καθ. αὐτῶ.

46. B (pro χρῶν) θρόν. X: αὐτῷ αἰσχ. EFX\*  
Διάψ.

47. A<sup>2</sup>: ἀποστρέψεις (B: ἀποστρέψῃ).

48. B: τίς ἡ ὑπόστ. μου.

49. X\* Διάψ.

50. B: Illi isti.

51. X\* κύριε. EX: ὑπέσχε.

38 יהיה וכסאו פשמש נגדי: בירך  
יבון עולם ועד פשח נאמן סלה:

39 ואתה זנחת ותמאס התעברת  
עם משיחה: נארתה ברית עברה

41 חללת לארץ נורו: פרכת כל-  
42 גדרתי שמת מבצרי מחתה: שכהו

כל-עברי דרך היה חרפה לשכניו:  
43 הרמות ומין צרי השמחת כל-

44 אויביו: את-תשיב צור חרבו ולא  
45 הקמתו במלחמה: השבת משהו

46 וכסאו לארץ מזרתה: הקצרת  
ומי עלומי העשית עליו בישה  
סלה:

47 עד-מה יהיה תסתור לנצח תבער  
48 במו-אש חמתך: זכראני מה-הלך

49 על-מה-שוא בראת כל-בני-אדם: מי  
גבר יחיה ולא יראה-מות ימלט

נפש מיד-שאל סלה: איה חסדיך  
הראשנים: אדני נשבעת לדוד

51 באמנתך: זכר אדני חרפת עבדיך  
52 שאתי כחילי כל-רבים עמים: אשר

חרפו אויביו: יהיה אשר חרפו  
עקבות משיחה:

53 ברוך יהיה לעולם אמן: ואמן:

v. 41. בנ"א חב' ברגש

v. 45. פרח בס"ה

38. bestehen. B: fest sein ... beständig ist. dW: u.  
ber ... ist wahrhaft! vE: ja, der ... verlässlich! A: der  
3. im Himmel ist treu.

39. B.vE: hast verlassen u. verworfen.

40. verschmähst ... entweihst. dW: verachtest ...  
wirfst. B: hast entheiligt.

41. legst f. Besten in Trümmern. dW.vE: reißest  
nieder. B.A: Säune. vE: Dingen zu Tr. dW:  
Schutzwehren.

42. berauben. vE: plündern. dW: des Weges  
ziehen.

## Der Zorn über den Gefalbten. Des Lebens Kürze. LXXXIX.

ewig sein, und sein Stuhl vor mir wie die  
38 Sonne; \* wie der Mond soll er ewiglich  
erhalten sein, und gleich wie der Zeuge  
in den Wolken gewiß sein. Sela.

39 Aber nun verstoffest du und verwirfst,  
40 und zürnest mit deinem Gefalbten; \* du  
verstoffest den Bund deines Knechtes, und  
41 trittst seine Krone zu Boden; \* du  
zerreißest alle seine Mauern, und lässest  
42 seine Feste zerbrechen. \* Es rauben ihn  
alle, die vorüber gehen; er ist seinen Nach-  
43 barn ein Spott geworden. \* Du erhöhest  
die Rechte seiner Widerwärtigen, und er-  
44 freuest alle seine Feinde. \* Auch hast du  
die Kraft seines Schwerts weggenommen,  
und lässest ihn nicht fliegen im Streit;  
45 \* du zerstoffest seine Reinigkeit, und wirfst  
46 seinen Stuhl zu Boden; \* du verkürzest  
die Zeit seiner Jugend, und bedeckst ihn  
mit Schbn. Sela.

47 Herr, wie lange willst du dich so gar  
verbergen, und deinen Grimm wie Feuer  
48 brennen lassen? \* Gedenke, wie kurz mein  
Leben ist. Warum willst du alle Men-  
49 schen umsonst geschaffen haben? \* Wo  
ist jemand, der da lebet und den Tod  
nicht sehe? der seine Seele errette aus  
50 der Hölle Hand? Sela. \* Herr, wo ist  
deine vorige Gnade, die du David ge-  
51 schworen hast in deiner Wahrheit? \* Ge-  
denke, Herr, an die Schmach deines Knech-  
te, die ich trage in meinem Schooß, von  
52 so vielen Völkern allen, \* damit dich,  
Herr, deine Feinde schmähen, damit sie  
schmähen die Fußstapfen deines Gefalbten.  
53 Gelobet sei der Herr ewiglich! Amen,  
Amen.

num manebit, et thronus ejus sicut  
sol in conspectu meo, \* et sicut luna 38  
perfecta in aeternum; et testis in  
coelo fidelis.

Ga. 9, 13. Es.  
54, 9. Jer. 33,  
20c.

Tu vero repulisti et despexisti, 39  
distulisti Christum tuum; \* evertisti 40  
testamentum servi tui, profanasti in  
[21, 4. Es. 21, 36c.] terra sanctuarium ejus; \* destruxisti 41  
omnes sepes ejus, posuisti firmamen-  
tum ejus formidinem. \* Diripuerunt 42  
eum omnes transeuntes viam, factus  
est opprobrium vicinis suis. \* Exal- 43  
tasti dexteram deprimentium eum,  
laetificasti omnes inimicos ejus;  
\* avertisti adjutorium gladii ejus, et 44  
non es auxiliatus ei in bello; \* de- 45  
struxisti eum ab emundatione, et se-  
dem ejus in terram collisisti; \* mi- 46  
norasti dies temporis ejus, perfudisti  
eum confusione.

55, 24. 109, 23.  
Ps. 110, 27;  
Pa. 132, 18.

Usquequo, Domine, avertis in finem, 47  
exardescet sicut ignis ira tua? \* Me- 48  
morare, quae mea substantia! Num-  
quid enim vane constituisti omnes  
filios hominum? \* Quis est homo, 49  
qui vivet et non videbit mortem,  
eruet animam suam de manu inferi?  
\* Ubi sunt misericordiae tuae anti- 50  
quae, Domine, sicut jurasti David in  
veritate tua? \* Memor esto, Domine, 51  
opprobrii servorum tuorum, quod  
continui in sinu meo, multarum gen-  
tium, \* quod exprobraverunt inimici 52  
tui, Domine, quod exprobraverunt  
commutationem Christi tui.

Benedictus Dominus in aeternum! 53  
Fiat, fiat!

40. Al.: avertisti. 43. Al.: dext. inimicorum ejus.  
45. Al.: a mundatione.

43. dW.vE: erhöbst... Dränger, lässest frohlocken...  
44. Schärfe f. Schw. gewendet, u. hältst ihn u.  
aufrecht. B: umgekehrt... im Stand erhalten. dW:  
lässest weichen... bestehen.

45. B: laß lassen aufhören. dW: machst ein Ende  
seinem Glanze. vE: laß vernichtet seinen Gl.

46. die Tage. A: seiner Zeit? dW.vE.A: mit  
Schmach. B: Scham.

47. B: wie lang! willst du d. auf immerdar ver-  
bergen? vE: verborgen bleiben ewig? dW: Wie l.  
wirft du so ganz dich bergen.

48. was meine Lebenszeit ist; wie nützlich du gesch.  
Polylotton-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

a. Menschenkinder. dW: Gedenke mein, wie [kurz]  
das Leben. vE: was ist d. L. (A: mein Wesen?)  
dW.vE: zu welchem Nichts (hast) du gesch.

49. B: Wer ist der Mann, d. da wird leben. dW:  
Welcher Mann lebt u. schaut... vE: muß n. sehen.  
A: Wo ist d. Mensch. dW: Unterwelt. vE: vom  
Totenreiche.

50. dW.vE: vorigen Gnaden. B: erstere große  
Güte. A: alten Erbarmungen. B.dW.A: bei deiner  
(Treue). vE: nach d. L.

51. dW.vE.A: Dusen.

52. Damit, Herr. dW.vE: Schritte.

פ' (πθ').

<sup>1</sup>Προσυχῇ τῷ Μωϋσῇ ἀνθρώπου τοῦ Θεοῦ.  
Κύριε, κατασπυγὴ ἐγενήθης ἡμῖν ἐν γενεᾷ  
καὶ γενεᾷ. <sup>2</sup>πρὸ τοῦ ὁρη γενηθῆναι καὶ  
πλασθῆναι τὴν γῆν καὶ τὴν οἰκουμένην, καὶ  
ἀπὸ τοῦ αἵματος καὶ ἔως τοῦ αἵματος σὺ εἰ.  
Μὴ <sup>3</sup>ἀποστρέψῃς ἀνθρώπον εἰς ταπεινώ-  
σιν, καὶ εἰπας· Ἐπιστρέψατε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀν-  
θρώπων. <sup>4</sup>Ὅτι χίλια ἔτη ἐν ὀφθαλμοῖς σου,  
κύριε, ὡς ἡ ἡμέρα ἡ ἐχθὲς ἦτις διήλθεν, καὶ  
φύλακx ἐν τυκx. <sup>5</sup>Τὰ ἐξουθενώματα αὐτῶν  
ἔτη ἔσονται. Τὸ πρῶτὸ ὡς εἰ χλόνη παρέλθοι,  
<sup>6</sup>τὸ πρῶτὸ ἀνθῆσαι καὶ παρέλθοι, τὸ ἑσπέρας  
ἀποπέσοι, σκληρυνθεῖη καὶ ξηρανθεῖη.

<sup>7</sup>Ὅτι ἐξελείπομεν ἐν τῇ ὁργῇ σου, καὶ ἐν  
τῷ θυμῷ σου ἐταράχθημεν. <sup>8</sup>Ἔθου τὰς ἀνο-  
μίας ἡμῶν ἐνώπιόν σου, ὁ αἰὼν ἡμῶν εἰς  
φωτισμὸν τοῦ προσώπου σου. <sup>9</sup>Ὅτι πᾶσαι  
αἱ ἡμέραι ἡμῶν ἐξελείπον, καὶ ἐν τῇ ὁργῇ σου  
ἐξελείπομεν· τὰ ἔτη ἡμῶν ὡς εἰ ἀράχνη ἐμελέ-  
των. <sup>10</sup>Αἱ ἡμέραι τῶν ἐτῶν ἡμῶν ἐν αὐτοῖς  
ἐβδομήκοντα ἔτη, ἔαν δὲ ἐν δυναστείαις, ὀγδοή-  
κοντα ἔτη, καὶ τὸ πλεῖον αὐτῶν κόπος καὶ  
πόνος· ὅτι ἐπῆλθεν πρᾶσις ἐφ' ἡμᾶς, καὶ  
παυδαυθυσόμεθα.

<sup>11</sup>Τίς γινώσκει τὸ κράτος τῆς ὁργῆς σου,  
καὶ ἀπὸ τοῦ φόβου σου τὸν θυμὸν σου <sup>12</sup>ἐξ-  
αριθμήσασθαι; Τὴν δεξιάν σου οὕτως γνωρι-  
σόν μοι, καὶ τοὺς παιδαυμένους τῇ καρδίᾳ  
ἐν σοφίᾳ.

90,1. B: τῷ Μωϋσῇ ἀνθρώπου. A: Μωσῇ. EFX\*  
τῷ. A<sup>2</sup>† σὺ (a. ἐγὼ.).

2. B\* (ult.) καὶ. A<sup>2</sup>† (p. id) ὁ Θεός.

3. BEFX\* οἱ. B: υἱοὶ ἀνθρώπων;

4. B\* κύριε (A<sup>2</sup> uncis incl.). X (pro ὡς ἡ) ὡς εἰ.  
EFX\* (pr.) ἡ. X: χθες.

5. X: ἔτι ἔσονται.

6. X: ἀνθῆσαι.

7. B: ἐξελείπομεν.

8. EFX: ἐπαιτιον σου.

9. B: ἐξέλιπον ... ἐξελείπομεν ... ὡς ἀρ.

10. B: πρᾶσις. A<sup>2</sup>: [ἐφ' ἡμᾶς].

11. B: γινώσκει ... φόβου (\* σε) τῷ θυμῷ (σε τὸν  
θυμὸν AEFX) σου.

12. B\* μοι (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>EX: πεπειδημένους  
(παιδαυμέν. A<sup>2</sup>B).

ס פ ר ב י ע י

צ

א תפלה למשה איש האלהים  
אדני מעון אתה הייתי לנו בדרך  
2 וְדָר: בְּטַרְס: הָרִים יִלְדוּ וַתְּחַלֵּל  
אֶרֶץ וַתִּבֶּל וּמַעֲוָלָם עַד-עוֹלָם אֶתְּה  
3 אֵל: תִּשָּׁב אֲנֹכִי עַד-דַּפְּא וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ  
4 בְּנֵי-אָדָם: כִּי אֵלֶּךָ שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כְּיוֹם  
אֶתְמוּל כִּי יַעֲבֹר וְאַשְׁמֹרֶה בְּכִילָה:  
ה זְרַמְתָּם שָׁנָה יַחֲדָי בִּפְקָר כְּחֹצִיר  
6 יַחֲלָה: בִּפְקָר יִצְיָן וַחֲלָה לְעֶרֶב  
יְמוּלֵל וְיָבֵשׁ:

7 כִּי-כְלִינִי בְּחַמְתָּה וּבְחַלְנִי:  
8 שִׁתָּ עֲוֹנֹתֵינוּ לְנִדְהָ עֲלַמְנוּ לְמֹאזֵר  
9 שָׁנִיָּה: כִּי כָל-יְמֵינוּ שָׁנָה בְּעִבְרָתָה  
י פְלִינִי שָׁנִינוּ כְּמֹדֶה-הָנָה: יְמֵי-שְׁנוֹתֵינוּ  
כָּתֹם שְׂכָעִים שָׁנָה וְאִם בְּגִבּוֹרֹת  
שְׁמוּנִים שָׁנָה וְרִהָבִם עַמֵּל וְאָנוּ כִּי-  
גַּז הָיִשׁ וְנִפְעָה:

11 מִיָּדְעָ עֹז אִפְּךָ וּבְיָרֵאתָ עֲבָרְתָה:  
12 לְמִנּוֹת יְמֵינוּ כִּן הוֹדַע וְנִבָּא לְכָב  
תְּכַמֶּה:

90,8. בנ"א כונותי. lb. שחח כ'.

בנ"א בבבחרו. v. 10.

פחח באמנה בנ"א חד' במקץ. v. 12.

בנ"א ונבא. lb.

90,2. B: unsre Wohnung gewesen. B.dW.vE: von  
Gefährlichkeit zu G. B: geboren worden, u. du b. G. u.  
den Erdboden gezeugt hast, so b. du G. gewesen.  
dW: gezeugt waren, u. G. u. Weltgebar. vE: erzeugt.

3. in Staub wandelst. B: bringest den M. wieder  
zur Zermalmung. dW: fährst ... in 3. vE: lässest ...  
fahren bis 3.

4. B.dW: der gestrige Tag, wenn er (vorbeige-  
gangen) ist. vE: der vorüber ist. dW.vE.A: (wie)  
eine Wache in der Nacht.

5. Schwemmet sie dahin, sie sind ... grünen auf  
am Morgen wie Gr. B: überhäutest sie, so kommen  
sie in den Schlaf? dW: raffest ihn hinweg, er ist ein  
Schlummer? vE: lässest sie verfließen, ein Traum  
sind sie?

6. am Morgen bl. u. grünet. B: Am M. wird es

Gott v. Ewigkeit zu Ewigkeit. Tausend Jahre wie Ein Tag. Des Lebens Kürze u. Mühe. XC.

## 90.

- 1 Ein Gebet Moſe, des Mannes Gottes.  
 Herr Gott, du biſt unſere Zuſucht für  
 2 und für; \* ehe denn die Berge geworden,  
 und die Erde und die Welt geſchaffen wor-  
 den, biſt du, Gott, von Ewigkeit zu Ewig-  
 3 keit; \* der du die Menſchen läſſeſt ſterben,  
 und ſpricht: Kommt wieder, Menſchen-  
 4 kinder! \* Denn tauſend Jahre ſind vor dir  
 wie der Tag, der geſtern vergangen iſt, und  
 5 wie eine Nachtwache. \* Du läſſeſt ſie da-  
 hin fahren wie einen Strom, und ſind wie  
 ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch  
 6 bald welk wird, \* das da frühe blühet und  
 bald welk wird, und des Abends abge-  
 hauen wird, und verdorret.  
 7 Das macht dein Zorn, daß wir ſo ver-  
 gehen, und dein Grimm, daß wir ſo plöz-  
 8 lich dahin müſſen. \* Denn unſere Miſ-  
 ſet hat ſtellet du vor dich, unſere uner-  
 kannte Sünde in das Licht vor deinem  
 9 Angeſicht. \* Darum fahren alle unſere  
 Tage dahin durch deinen Zorn, wir brin-  
 gen unſere Jahre zu wie ein Geſchwäg.  
 10 \* Unſer Leben währet ſiebenzig Jahre,  
 und wenn es hoch kommt, ſo ſind es  
 achtzig Jahre, und wenn es köſtlich ge-  
 weſen iſt, ſo iſt es Mühe und Arbeit ge-  
 weſen; denn es fährt ſchnell dahin, als  
 flögen wir davon.  
 11 Wer glaubt es aber, daß du ſo ſehr  
 zürneſt? und wer fürchtet ſich vor ſolchem  
 12 deinem Grimm? \* Lehre uns bedenken,  
 daß wir ſterben müſſen, auf daß wir klug  
 werden.

90,2. U.L.: Ewigkeit in Ewigk.

blühen u. ſich erſreiſchen? dW: Am M. blühet er u.  
 gr. ... abgeſchnitten. vE: So bl. er ... gr. auf, am  
 Ab. iſt er abgeſchn. u. dorret.

7. B: Denn wir vergehen durch deinen Z., u. durch  
 d. Gr. werden wir erſchredet. dW: Denn wir ...  
 ſchwinden w. dahin. vE: vor deinem ... werden w.  
 vernichtet. A: in deinem ... fortgeſchredet.

8. deines Angeſichtes. dW.vE: dir vor Augen.  
 B: verborgenen Sünden. dW: unſre Vergehen ...  
 unſre unerkannten vor d. Antlitzes E. vE: das uns  
 Unbekannte! (A: die Zeit unſres Lebens!)

9. Denn ... ſchwinden ... verbringen. B: es haben  
 ſich geneiget. dW: wie einen Gedanken! vE: ver-  
 halten ... Eant!

10. flögen wir. B: Was die Tage unſrer Jahre  
 beſtreift, ſo ſind darinnen 70 J. dW.A: Die Zeit u.

## XC (LXXXIX).

- De. 32, 1. Oratio Moysis, hominis Dei. 1  
 De. 33, 27. Domine, refugium factus es no-  
 bis a generatione in generationem;  
 Pr. 8, 25a. Ea. \* priusquam montes fierent aut for- 2  
 43, 14. maretur terra et orbis, a saeculo et  
 92, 9. usque in saeculum tu es Deus. Ne  
 \* avertas hominem in humilitatem! 3  
 Ga. 3, 19. Eccl. et dixisti: Convertimini, filii homi-  
 12, 7. num! \* Quoniam mille anni ante 4  
 2 Pt. 3, 9. oculos tuos tamquam dies hesterna  
 63, 7. quae praeteriit, et custodia in nocte.  
 \* Quae pro nihilo habentur, eorum 5  
 anni erunt. Mane sicut herba trans-  
 eat, \* mane floreat et transeat; ve- 6  
 eat, \* mane floreat et transeat; ve-  
 spere decidat, induret et arescat.  
 Quia defecimus in ira tua, et in 7  
 Ps. 78, 7a. Nah. 1, 6. furore tuo turbati sumus. \* Posuisti 8  
 51, 11. Rom. 2, 16. iniquitates nostras in conspectu tuo,  
 saeculum nostrum in illuminatione  
 vultus tui. \* Quoniam omnes dies 9  
 nostri defecerunt, et in ira tua de-  
 fecimus; anni nostri sicut aranea me-  
 ditabuntur. \* Dies annorum nostro- 10  
 rum in ipsis septuaginta anni, si  
 autem in potentatibus, octoginta anni,  
 et amplius eorum labor et dolor;  
 quoniam supervenit mansuetudo, et  
 Job. 9, 25. 14. corripimur.  
 Quis novit potestatem irae tuae, 11  
 et prae timore tuo iram tuam \* di- 12  
 numerare? Dexteram tuam sic notam  
 fac, et eruditos corde in sapientia!

90,1. A.L.: tu fact. A.L.: in generatione et generatione.

2. A.L.: et form. 9. A.L.: meditabantur.

3. iſt. vE: Was ... betr., ſo mögen es während der-  
 ſelben ... ſein. B: oder wenn wir ſehr ſtark ſind. dW:  
 u. wenn mit Kraft. vE: wohl auch, wenn man bei  
 Kräften iſt. A: u. aufs Höchſte. B: ihr Köſtliches iſt  
 Mühseligkeit u. Eitelk. gewefen. dW: Stolz iſt  
 Mühsal u. Noth. (vE: Ungeſtüm? A: was darüber  
 noch?) dW: vorüber eilt es, u. wir fliegen! vE: doch  
 ſchnell ſchwindet es vorüber, dann ſind wir entflohen.

11. erkennt aber die Stärke deines Zornes ... ſich  
 recht. dW.vE.A: Gewalt. B: u. deinen Gr., ſo wie  
 du zu fürchten biſt. dW: deiner Furcht gemäß d. Uns-  
 willen. (vE: wie deine Furchtbarkeit, ſo iſt d. Grimm?)  
 A: in der Furcht vor dir.

12. So lehre uns denn unſere Tage zählen, daß  
 wir erlangen ein weißes Herz. B: Thue uns alſo kund  
 u. Z. zu z. vE: Um u. Z. alſo zu z., lehre uns.

## XC.

Vitae brevitās et miseria. Dei tutela in periculis.

13 Ἐπιστρέψον, κύριε. Ἔως πότε; Καὶ πα-  
ρακληθήσῃ ἐπὶ τοῖς δούλοις σου. 14 Ἐνεπλή-  
σθημεν τὸ πρῶν τοῦ ἔλεους σου, καὶ ἡγαλλια-  
σάμεθα καὶ ἠυφρανθήμεν· ἐν πάσαις ταῖς  
ἡμέραις ἡμῶν 15 εὐφρανθήμεν, ἀνθ' ὧν ἡμε-  
ρῶν ἐταπείνωσας ἡμᾶς, ἐτῶν ὧν εἶδομεν κακά.  
16 Καὶ ἴδε ἐπὶ τοὺς δούλους σου καὶ ἐπὶ τὰ  
ἔργα σου, καὶ ὀδηγήσον τοὺς νιὸς αὐτῶν.  
17 Καὶ ἴστω ἡ λαμπρότης κυρίου τοῦ θεοῦ  
ἡμῶν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν ἡμῶν  
κατεύθυνον ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τὸ ἔργον τῶν χειρῶν  
ἡμῶν κατεύθυνον.

φα' (φ').

Αἶθος ὁδῆς τῷ Δαυὶδ.

1 Ὁ κατοικῶν ἐν βοήθειᾳ τοῦ ὑψίστου, ἐν  
σκέπῃ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ ἀνίστασθαι,  
2 ἔρει τῷ κυρίῳ· Ἀντιλήπτωρ μου εἰ καὶ κα-  
ταφυγή μου, ὁ θεός μου, ἐλπὼς ἐπ' αὐτόν·  
3 ὅτι αὐτὸς ῥύσεται με ἐκ παγίδος θηρευτῶν,  
καὶ ἀπὸ λόγου ταραχώδους. 4 Ἐν τοῖς μετα-  
γρένοις αὐτοῦ ἐπισκιάσει σοι, καὶ ὑπὸ τῶν  
πτερυγῶν αὐτοῦ ἐλπιεῖς· ὅπλῳ κυκλώσει σε ἡ  
ἀληθεία αὐτοῦ. 5 Οὐ φοβηθήσῃ ἀπὸ φόβου  
νυκτερινοῦ, ἀπὸ βέλους πετομένου ἡμέρας,  
6 ἀπὸ πράγματος διαπορευομένου ἐν σκότει,  
ἀπὸ συμπέτωματος καὶ δαιμονίου μεσημβρινοῦ.  
7 Πεσεῖται ἐκ τοῦ κλίτους σου χιλιὰς, καὶ μυ-  
ριάς ἐκ δεξιῶν σου, πρὸς σε δὲ οὐκ ἐγγιεῖ.  
8 Πλὴν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου κατανοήσεις, καὶ  
ἀνταποδοσὶν ἀμαρτωλῶν ὄψῃ.

9 Ὅτι σύ, κύριε, ἡ ἔλπις μου· τὸν  
ὑψίστον εἶθου καταφυγήν σου. 10 Οὐ προσ-  
ελεύσεται πρὸς σε κακά, καὶ μάστιξ

13. X: ἐπὶ τὸς δούλους.

14. EFX† (p. ἔλ. σε) κύριε. B: εὐφρ.

15. B: εὐφρανθήμεν.

17. X (pro τὰ ἔργ.) τὸ ἔργον. B\* καὶ τὸ ἔργ.-ἔργ.  
(AEFX†).91, inscript. EFX† (p. Δαυὶδ) ἀνεπίγραφος παρ'  
Ἑβραίοις.2. X† (p. θεός μου) βοηθός μου. EFX† (a. ἔλπ.)  
καὶ.3. A<sup>2</sup>B: ῥύσ. σε (ῥ. με A<sup>1</sup>X).

8. B: ὄψει.

13 שובָה יְהוָה עַד־מַתִּי וְהַנְחִים עַל־  
14 עַבְדֶּיךָ: שִׁבְעֵנִי בַּבֶּקֶר חֲסִדֶּךָ וְנִרְנְנָה  
15 כִּי וְנִשְׂמַחְתָּה בְּכָל־יְמֵינִי: שִׂמְחָנוּ בְּיָמוֹת  
16 עֲבִיתָנוּ שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה: יִרְאָה  
17 אֶל־עַבְדֶּיךָ פְּעֻלָּתְךָ וְהַדְרָתְךָ עַל־בְּנֵיהֶם:  
יְיָהִי נָעַם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ  
וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כִּדְנוּ כִּוְנָנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה  
יְדֵינוּ כִּוְנָנָה:

צא

א יֵשֶׁב בְּסֶחֶר עָלֵינוּ בְּצֹל שָׁדַי יִתְלַוְנוּ:  
2 אֲמַר לַיהוָה מַחְסִי וּמִצְדֹּתַי אֱלֹהֵי  
3 אֲבֹטְחֶנּוּ: כִּי הוּא יִצְלָךְ מִפֶּחַ  
4 יִקְדֵּשׁ מִדְּבַר הַיּוֹת: בְּאֶכְרָתוֹ יִסָּה  
5 לְךָ וְתַחַת־כַּנְפָּיו תִּחְסֶה צָנָה וְסַחָרָה  
6 אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד לִיְלָה מִחַץ  
7 יַעֲרֵף יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֶסֶל יִתְלַךְ מִקָּטָב  
8 יִשְׁוֹד צְהָרִים: יִפֹּל מִצְדָּתְךָ אֱלֹהֵי  
9 יִרְכָּבָה מִיַּמִּינָה אֱלֹהֵיךָ לֹא יִנָּשׁ:  
10 רַק בְּעֵינֶיךָ תִּבֵּית וְשִׁלַּמְתָּ רָשָׁעִים  
תִּרְאָה:

9 כִּי־אַתָּה יְהוָה מַחְסִי עָלֵינוּ שִׂמְחָה  
י מַעֲוָנָה: לֹא־תִאָּנֶה אֱלֹהֵיךָ רָעָה וְנִגְעַ

בנ"א אדני. v. 17.

13. Kehre wieder, Herr! Wie wie lange? Habe  
Mitleid m. d. Sn. B: Bis wie l. solls währen? vE:  
Bis wann? B: laß dichs gereuen über d. Sn.

14. Gättige ... daß wir ... mögen. dW: bald.  
vE: am Morgen. B: in der Morgenstunde.

15. Erfr. und, gleich den Tagen, da du uns beng-  
test, den Jahren, da wir ungl. sahen. B: nach den ...  
unterdrückt haß? dW: so viel Tage ... gebeugt, ...  
Ungl. geschaut. vE: für die ... betrübtest?

16. dein Thun. B: Laß an d. Sn. d. Wert gesehen  
werden. dW: Laß deine Sn. schauen d. Thaten. vE:  
sehen d. Werke.

17. die Freundschaft des ... sei aber uns ... wol-  
leß du f. B: Lieblichkeit. vE: Guld. dW: Es komme  
die G. ... auf uns. vE: schirme an uns? dW: unter:



## Gottes Förderung. Sein Schirm und Schild.

## XC.

13 Herr, lehre dich doch wieder zu uns,  
14 und sei deinen Knechten gnädig! \* Fülle  
uns frühe mit deiner Gnade, so wollen  
wir rühmen und fröhlich sein unser Le-  
15 benlang. \* Erfreue uns nun wieder,  
nachdem du uns so lange plagest, nach-  
16 dem wir so lange Unglück leiden. \* Zeige  
deinen Knechten deine Werke, und deine  
17 Ehre ihren Kindern. \* Und der Herr,  
unser Gott, sei uns freundlich und för-  
dere das Werk unserer Hände bei uns,  
ja das Werk unserer Hände wolle er  
fördern!

91.

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten  
sitzt und unter dem Schatten des All-  
2 mächtigen bleibt, \* der spricht zu dem  
Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,  
3 mein Gott, auf den ich hoffe. \* Denn  
er errettet mich vom Strick des Jägers  
4 und von der schädlichen Pestilenz. \* Er  
wird dich mit seinen Fittigen decken, und  
deine Zuversicht wird sein unter seinen  
Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und  
5 Schild, \* daß du nicht erschrecken müßest  
vor dem Grauen des Nachts, vor den Wei-  
6 len, die des Tages fliegen, \* vor der Pestilenz,  
die im Finstern schleicht, vor der  
7 Seuche, die im Mittage verderbet. \* Ob  
tausend fallen zu deiner Seite, und zehn  
tausend zu deiner Rechten, so wird es doch  
8 dich nicht treffen. \* Ja, du wirst mit dei-  
nen Augen deine Lust sehen, und schauen,  
wie es den Gottlosen vergolten wird.  
9 Denn der Herr ist deine Zuversicht, der  
10 Höchste ist deine Zuflucht. \* Es wird dir  
kein Uebel begegnen, und keine Plage

91, 10. A.A.: Uebel.

füß' uns. B: bevestige.

91, 1. dW: im Sch. d. A. wohnet. B: der wird unter  
... übernachten! vE: W. unter den ... sich begibt,  
der welle im ...2. B: Ich spreche: Bei d. G. ist m. Zuflucht ...  
Gr ist ... vertraue. (vE: Zu Jehova spr. ich ... bist du.  
dW: Gott nenn' ich ...?)3. dich. dW: entreißt dich dem. B: Voglers. dW:  
dW: Vogelfellers. vE: Vogelfängers. dW.vE: ver-  
derbt. Pfeß.

6, 4. Convertere, Domine! Usquequo? 13  
Et deprecabilis esto super servos  
143, 5. Es. 33, 2. tuos. \* Repleti sumus mane miseri- 14  
cordia tua, et exultavimus et delectati  
sumus omnibus diebus nostris; \* lae- 15  
63, 7. tati sumus pro diebus quibus nos  
humiliasti, annis, quibus vidimus  
mala. \* Respice in servos tuos et 16  
103, 7. 95, 9. in opera tua, et dirige filios eorum.  
\* Et sit splendor Domini Dei nostri 17  
138, 6. Es. 65, 22. super nos, et opera manuum nostra-  
rum dirige super nos, et opus ma-  
nuumstrarum dirige!

## XCI (XC).

Laus cantici David.

Qui habitat in adjutorio Altissimi, 1  
17, 8. Ps. 8, 2. in protectione Dei coeli commorabi-  
18, 3. 142, 6. tur, \* dicet Domino: Susceptor meus 2  
es tu et refugium meum, Deus meus,  
sperabo in eum; \* quoniam ipse libe- 3  
124, 7. 27. im- ravit me de laqueo venantium et a  
2, 26. verbo aspero. \* Scapulis suis obum- 4  
57, 3. (Mt. 23, 37; Ps. 64, 12. Pr. 30, 6. brabit tibi, et sub pennis ejus spera-  
bis; scuto circumdabit te veritas ejus.  
\* Non timebis a timore nocturno, a 5  
sagitta volante in die, \* a negotio 6  
Cant. 2, 8. perambulante in tenebris, ab incursu  
14, 32, 23. et daemonio meridiano. \* Cadent a 7  
latere tuo mille, et decem millia a  
dextris tuis, ad te autem non appro-  
82, 12. 112, 6. pinquabit. \* Verumtamen oculis tuis 8  
considerabis, et retributionem pecca-  
torum videbis.

Quoniam tu es, Domine, spes mea; 9  
Altissimum posuisti refugium tuum.

Joh. 5, 19. Mt. 11, 5. 7. 12, 13. \* Non accedet ad te malum, et fla- 10

14. S\* (pr.) et.

91, 3. A.I.: liberabit (A.I.: liberabis te).

4. A.I.: In scap.

4. B: seinem Fittig. dW: Geseber. dW.vE: Treue.

5. der Nacht. B.dW: Schrecken. vE: Schrecknis.  
B.dW.vE.A: dem (den) Pfeil, der d. T. fliegt.6. B.dW: im (Dunkeln) wandelt! ... verwirrtet.  
vE: verheert.7. dich trifft es nicht! B.A: so w. es doch (zu) dir  
n. nahen.

8. Du w. es nur ... schauen, u. sehen.

9. den G. hast du zur Zufl. genommen. B: zu bei-  
ner Wohnung gestellt.

## XCI.

Tutela Dei in periculis. Laus Dei vindictis plerum.

οὐκ ἐγγίει τῷ σκηνοῦματί σου. <sup>11</sup> Ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐνταλείται περὶ σοῦ, τοῦ διαφυλάξαι σε ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς σου. <sup>12</sup> ἐπὶ χειρῶν ἀρουσίν σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. <sup>13</sup> Ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασιλίσκον ἐπιθήσῃ, καὶ καταπατήσεις λέοντα καὶ δράκοντα.

<sup>14</sup> Ὅτι ἐν' ἐμὲ ἤλπισεν, καὶ ὁύσομαι αὐτόν· σκεπάσω αὐτόν, ὅτι ἔγνων τὸ ὄνομά μου. <sup>15</sup> Κεκράξεται πρὸς με, καὶ ἐπακούσομαι αὐτοῦ· μετ' αὐτοῦ εἰμι ἐν θλίψει καὶ ἐξελούμαι αὐτόν καὶ δοξάσω αὐτόν. <sup>16</sup> Μακρότητα ἡμερῶν ἐμπλήσω αὐτόν, καὶ δεξω αὐτῷ τὸ σωτήριόν μου.

φβ' (φα').

<sup>1</sup> Ψαλμὸς ψδης εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου.

<sup>2</sup> Ἀγαθὸν τὸ ἐξομολογεῖσθαι τῷ κυρίῳ, καὶ ψάλλειν τῷ ὀνόματί σου, ὕψιστε, <sup>3</sup> τοῦ ἀναγγέλλειν τὸ πρῶτὸ τοῦ εὐεχῆς σου, καὶ τὴν ἀληθείαν σου κατὰ τρυκτα, <sup>4</sup> ἐν δεκαχόρδῳ ψαλτηρίῳ, μετ' ᾧδης ἐν κιθάρᾳ.

<sup>5</sup> Ὅτι εὐφρανῆς με, κύριε, ἐν τῷ ποιήματί σου, καὶ ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν σου ἀγαλλιάσομαι. <sup>6</sup> Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε· σφόδρα ἐβαθύνθησαν οἱ διαλογισμοί σου. <sup>7</sup> Ἀἰὶρ ἀφρων οὐ γνώσεται, καὶ ἀσύνετος οὐ συνήσει ταῦτα. <sup>8</sup> Ἐν τῷ ἀνατεῖλαι ἀμαρτωλοὺς ὡς εἰ χόρτον, καὶ διεκνύσαν πάντας οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ὅπως ἂν ἐξολεθρευθῶσιν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. <sup>9</sup> Σὺ δὲ ὕψιστος εἰς τὸν αἰῶνα, κύριε. <sup>10</sup> Ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου, κύριε, ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου ἀπολοῦνται, καὶ διασκορπισθήσονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. <sup>11</sup> Καὶ ὑψωθήσεται

10. EFX† (a. τῷ) ἐν.

12. X: προσκόψεις.

13. B: Ἐπ' ἀσπ.

15. B (pro Κεκρ.) Ἐπικαλίσσεται (A<sup>1</sup>? X: Καὶ κράζεται) ... εἰςάκούσους. EFX\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.).

16. B: Μακρότητι (X: Μακρότης).

92, 1. X† (p. ψδ.) τῷ Δαυιδ. X: τῷ προσαββάτῳ.

5. X: ἐβαρύνθ.

8. B† (a. ἀμαρτ.) τὸς ...: ἐξολοθρ.

10. B\* ἰδὲ οἱ - ὄτι (AEFX†).

11. לֹא-יִקְרַב בְּאֵהָלָהּ: כִּי מִלְּאֲכָרֵי יִצְנֶה  
12. כָּה לְשִׁמְרָהּ בְּכָל-דְּרָכֶיהָ: עַל-פְּסָיִם  
13. יִשְׁאִינָה פֶּתְחָהּ בְּאֶבֶן רִגְלָהּ: עַל-  
פֶּתַח וְפֶתַח תְּדַרְגֶּה אֶתְרָמָס פְּסִיר  
תַּנְיִן:

14. כִּי בִי חֶשֶׁק וְאַפְסִלְטָהּ אֲשַׁבְּהָהּ  
15. כִּי-יִדַּע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי. וְאֶעֱנֶהּ עֲמֹד-  
16. אֲנֹכִי בְצִרָה אֲחַלְצֶהּ וְאֶבְדֶּהּ: אֶרְהֶ-  
יָמִים אֲשַׁבֵּיעֶהּ וְאֶרְאֶהּ בִּישׁוּעָתִי:

צב

מִזְמֹר שִׁיר לַיהוָה הַשְּׁבֹת:  
טוֹב לַהֲדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר לְשִׁמְנָן  
עֲלִיוֹן: לַהֲצִיד בִּפְקֵר חֶסֶדָה וְאֶמְוִנְתָּהּ  
בְּלִילֹת: עַל-יַעֲשׂוֹר וְעַל-יִגְבֵּל עַל־  
הַגִּיזִן בְּכַנּוֹר:

ה. כִּי שִׁמְחֵתִנִּי יְהוָה בְּסַעֲלָהּ בְּמַעֲשֵׂי  
6. יְדִיהָ אֶרְנֵן: מִהֲצַדִּיקִי מַעֲשֵׂיהָ יְהוָה  
7. מֵאֵד עֲמָקוֹ מִתְּשַׁבְּתֶיהָ: אִישׁ-בְּעַר  
לֹא יֵדַע וְכִסִּיל לֹא-יָבִין אֶת-זֹאת:  
8. בְּפִרְחֵי רִשְׁעִים. כְּמוֹ עֵשֶׂב וְיִצְיָצוּ  
כָּל-פְּעָלֵי אָוֶן לַהֲשַׁמְדֵם עַד־יַעַד:  
9. וְאַתָּה מְרוֹם לְעֵלָם יְהוָה: כִּי הִנֵּה  
אֵיבֶיךָ. יְהוָה כִּי-הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֵאָכְרוּ  
11. יִתְפָּרְדּוּ כָּל-פְּעָלֵי אָוֶן: וְתָרַם כְּרָאִים

בנ"א לכולם 92, 9.

11. B: wird f. G. beinethalben befehlen. dW: seine G. entbietet er dir. vE: befehlt er beinethwegen.

12. Sie werden ... das ... B: auf beiden Händen.

13. B: treten ... zertreten. dW: Ueber Löw' u. Dittler schreitest du, trittst auf ...

14. B: Weil er m. so sehr beg. dW: mich liebet. vE: an mir hängt. dW: ihn retten. B: Ich w. ihn an einen hohen Ort stellen, weil ...

15. B: herrlich machen. dW: verherrlichen. A bring' ich zu G. vE: Er wird mich anrufen, u. ich werde ... zu G. bringen.

92, 2. B: G. ist gut. A: Gut ist's. dW: Schön ist's. vE: herrlich. dW: b. M. zu spielen!

3. B. dW. vE. A: (in der Morgenstunde) ... in den Räufen.

## Der Engel Schutz. Des Herrn Werke und Gedanken.

## XCI.

- 11 wird zu deiner Hütte sich nahen. \* Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, \* daß sie dich auf den Händen tragen, und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. \* Auf den Löwen und Dittern wirst du gehen, und treten auf den jungen Löwen und Drachen.
- 14 Er begehret meiner, so will ich ihm ausshelfen; er kennet meinen Namen, darum will ich ihn schützen. \* Er ruft mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Noth, ich will ihn herausretzen und zu Ehren machen. \* Ich will ihn sättigen mit langem Leben, und will ihm zeigen mein Heil.

## 92.

- 1 Ein Psalmlied auf den Sabbathtag.
- 2 Das ist ein köstliches Ding, dem Herrn danken, und lobsingen deinem Namen, du Höchster, \* des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen, \* auf den zehn Saiten und Psalter, mit Spielen auf der Harfe.
- 5 Denn, Herr, du lässest mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Geschäfte deiner Hände. \* Herr, wie sind deine Werke so groß! deine Gedanken sind so sehr tief. \* Ein Thörichter glaubt das nicht, und ein Narr achtet solches nicht. \* Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Uebelthäter blühen alle, bis sie vertilgt werden immer und ewiglich. \* Aber du, Herr, bist der Höchste, und bleibest ewiglich. \* Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde werden umkommen, und alle Uebelthäter müssen zerstreuet werden.
- 11 \* Aber mein Horn wird erhöht werden.

14. U.L: beg. mein, so.

92,2. U.L: köstlich Ding.

4. dW: auf dem Decachord! B: mit einem sinnreichen Gedicht! dW: rauschendem Spiel? vE: Gesang.

5. erfreuest mich, &amp;, durch deine W., von den ... rühme ich. dW: ob der Thaten d. G.

6. dW: unergründlich deine Rathschläge. vE: unerforschlich.

7. weiß ... merket. B: Unvernünftiger. dW.vE: Der unvern. Mensch ... Thor sieht es n. ein.

gellum non appropinquabit tabernaculo tuo. \* Quoniam angelis suis mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis: \* in manibus portabunt te, 12 ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. \* Super aspidem et basiliscum 13 ambulabis, et conculcabis leonem et draconem.

Quoniam in me speravit, liberabo 14 eum; protegam eum, quoniam cognovit nomen meum. \* Clamabit ad me, 15 et ego exaudiam eum; cum ipso sum in tribulatione, eripiam eum et glorificabo eum. \* Longitudine dierum 16 replebo eum, et ostendam illi salutare meum.

## XCII (XCI).

Psalmus cantici in die sabbati. 1

147,1. Bonum est confiteri Domino et 2 psallere nomini tuo, Altissime, \* ad 3 annuncium manere misericordiam tuam, et veritatem tuam per noctem, 33,2. 144,9. \* in decachordo psalterio, cum cantico in cithara.

Quia delectasti me, Domine, in factura tua, et in operibus manuum tuarum exultabo. \* Quam magnificata sunt opera tua, Domine! nimis profundae factae sunt cogitationes tuae. \* Vir insipiens non cognoscet, 7 et stultus non intelliget haec. \* Cum 8 exorti fuerint peccatores sicut foenum, et apparuerint omnes qui operantur iniquitatem, — ut intereant in saeculum saeculi. \* Tu autem Altissimus in aeternum, Domine! \* Quoniam 10 iam ecce inimici tui, Domine, quoniam ecce inimici tui peribunt, et dispergentur omnes qui operantur iniquitatem. \* Et exaltabitur sicut 11

11. Al.: mandabit. 14. Al.: et lib. 15. Al.: Clamavit. 16. Al.: Longitudinem.

92,4. Al.: et psalt.

8. B: Wenn ... so ist dazu, daß ... dW: [so ist] um getilgt zu w. vE: Wenn auch ... so müssen sie doch ...

9. bist hoch in Ewigkeit. dW: erhaben!

10. müssen umk., u. sich zerstreuen ...

11. wirst du erhöhen ... B: hast du erhöht. dW. vE: erhöhst.

## XCII.

Deus plerum vindex. Dominus rex et ultor.

ὡς μονοκέρωτος τὸ κέρας μου, καὶ τὸ γῆ-  
ρας μου ἐν ἐλαίῳ πλῖονι. <sup>12</sup> Καὶ ἐφίδεν ὁ  
ὀφθαλμός μου ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου, καὶ ἐν  
τοῖς ἐπανιστατομένοις ἐπ' ἐμὲ ποτηρευόμενοις  
ἀκούσεται τὸ οὖς μου.

<sup>13</sup> Δίκαιος ὡς φοινῖξ ἀνθῆσει, ὡς ἐλ κέδρος  
ἢ ἐν τῷ Λιβάνῳ πληθυνθήσεται. <sup>14</sup> Περυ-  
τευμένοι ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου, ἐν ταῖς αὐλαῖς  
τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, ἐξανθήσουσιν. <sup>15</sup> ἔτι πληθυν-  
θήσονται ἐν γῆρῳ πλῖονι, καὶ εὐπαθεύοντες  
ἔσονται, <sup>16</sup> τοῦ ἀναγγεῖλαι, ὅτι εὐθὺς κύριος  
ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐκ ἔστιν ἀδικία ἐν αὐτῷ.

φγ' (φβ').

Εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου, ὅτε ἐκατφ-  
κισται ἡ γῆ, αἶνος ψδῆς τῷ Δαυίδ.

<sup>1</sup> Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἐνπρέπειαν ἐνεδύ-  
σατο· ἐνεδύσατο κύριος δύναμιν καὶ περιεζώ-  
σατο· καὶ γὰρ ἐστερεώσεν τὴν οἰκουμένην, ἥτις  
οὐ σαλευθήσεται. <sup>2</sup> Ἐτοιμος ὁ θρόνος σου  
ἀπὸ τότε· ἀπὸ τοῦ αἰῶνος σὺ εἶ. <sup>3</sup> Ἐπήραν  
οἱ ποταμοί, κύριε, ἐπῆραν οἱ ποταμοὶ φωνὰς  
αὐτῶν, ἀροῦσιν οἱ ποταμοὶ ἐπιτρίβεις αὐτῶν,  
<sup>4</sup> ἀπὸ φωνῶν ὑδάτων πολλῶν. Θανμαστοὶ οἱ  
μετεωρισμοὶ τῆς θαλάσσης, θανμαστός ἐν  
ὑψηλοῖς ὁ κύριος. <sup>5</sup> Τὰ μαρτύριά σου ἐπι-  
στώθησαν σφόδρα· τῷ οἴκῳ σου πρέπει ἀγία-  
σμα, κύριε, εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

φδ' (φγ').

Ψαλμὸς ψδῆς τῷ Δαυίδ, τετραδί σαββά-  
του.

<sup>1</sup> Θεὸς ἐκδικήσων κύριος, Θεὸς ἐκδικήσων  
ἐπαρόχησάσας. <sup>2</sup> Ἰψώθητι, ὁ κρίνων τὴν  
γῆν, ἀπόδος ἀνταπόδοσιν τοῖς ὑπερηφάνοις.  
<sup>3</sup> Ἔως πότε ἁμαρτωλοὶ, κύριε, ἔως πότε

11. B: ἐλέφ (ἐλαίφ AEFX).

12. B: ἐπιδεν ... ἐπανισταμένοις.

13. B: ὡς ἡ κέδρ.

15. B (pro E) τότε (X: ὅτε). X: γήρα.

16. B: εὐθὺς. A<sup>2</sup>B: Θεὸς με (θ. ἡμῶν A<sup>1</sup>EFX).

93, inscr. FX\* Εἰς τὴν - γῆ. B: τὸ προσαββατε ...  
κατῴκισται (EX: κατῴκιστο). X\* αἶνος - fin. X† (p.  
Δαυίδ) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

3. B\* ἀρεῖς - fin. (AEFX†).

94, inscr. X (pro Ψαλμ.) Αἶνος. B\* ψδῆς. X† (p.  
σαββ.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

1. B† (a. alt. θ:ὸς) ὁ.

12 קרני פלתי בשמן רענן: והבט עיני  
בשורי בקמים עלי מרעים תשמענה  
אזני:

13 צדיק כתמר יפרח בארז בלבנון

14 ישנה: שתולים בבית יהוה בחרות

כו אלתינו יפריחו: עוד יניכון בשירה

16 השנים ורעננים יהיו: להגיד כיישר

יהוה צורי ולא עלתה בו:

צג

א יהוה מלך צאות לבש לבש יהוה

ב עז התאזר אפתפון תכל כל-תפוז:

2 נכון כסאך מאז מעולם אפה: נשא

ג נהרות יהוה נשא נהרות קולם

4 ישא נהרות דכים: מקלות מים

ה רבים אדירים משכריים אדיר במרום

ו יהוה: עדתיה נאמנו מאד לביתיה

ז נאווה קדש יהוה לארץ ימים:

צד

א אלנקמות יהוה אל נקמות הופיע:

2 הנשא שפט הארץ השב גמול על-

3 באים: עדמת רשעים יהוה עד-

v. 16. טלחח כ'

93,1. כמך

11. werde geneget sein. vE: Bäßels. dW: gleich  
ben Bäßeln. B: bin übergossen mit ... dW.vE: triefe  
von ...

12. dW: weibet sich! vE: belüftet sich über ...!  
B: wird meine Lauer anschauen.

15. Noch im Alter w. sie Frucht tragen, saftig ...  
B: im grauen A. Früchte bringen, f. u. grün sein.  
dW.vE: Noch sprossen sie im A., sind saftreich (saft-  
voll) u. (bist)belaubt.

16. B: aufrichtig. dW.vE.A: gerecht. B.vE. Gelf.

93,1. geschm. u. mit Kraft gegürtet; darum steht  
der Erdfreis fest u. wanket nicht. B: König werden.  
er hat Hoheit angezogen; ter f. hat sich angez., mit

## Des Gerechten Grünen. Das weite Reich. Der Gott der Rache. XCII.

den wie eines Einhorn's, und werde gesalbet mit frischem Del. \* Und mein Auge wird seine Lust sehen an meinen Feinden, und mein Ohr wird seine Lust hören an den Boshaften, die sich wider mich setzen.

13 Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine  
14 Cedre auf Libanon. \* Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unsers Gottes grünen; \* und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch  
16 blühen, fruchtbar und frisch sein, \* daß sie verkündigen, daß der Herr so fromm ist, mein Hort, und ist kein Unrecht an ihm.

## 93.

1 Der Herr ist König, und herrlich geschmückt; der Herr ist geschmückt, und hat ein Reich angefangen, so weit die Welt ist, und zugerichtet, daß es bleiben  
2 soll. \* Von dem an stehet dein Stuhl  
3 fest; du bist ewig. \* Herr, die Wasserströme erheben sich, die Wasserströme erheben ihr Brausen, die Wasserströme  
4 heben empor die Wellen, \* die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen gräulich; der Herr aber ist noch größer  
5 in der Höhe. \* Dein Wort ist eine rechte Lehre; Heiligkeit ist die Erde deines Hauses ewiglich.

## 94.

1 Herr Gott, deß die Rache ist, Gott,  
2 deß die Rache ist, erscheine. \* Erhebe dich, du Richter der Welt, vergilt den  
3 Hoffärtigen, was sie verdienen. \* Herr, wie lange sollen die Gottlosen, wie lange

11. A.A.: und ich werde.  
93,1. U.L.: zugericht, daß.

Stärke hat er sich umgürtet. dW: König, mit Hoh. angethan ... m. Macht umg. vE: bekleidet. A: regiert, hat Erde sich angethan. dW.vE: (denn es) befehet die Welt.

2. Von jeher st. d. Stuhl, du b. von Ewigkeit. dW: von Alters her!

3. ihre Stimme ... ihr Brausen. dW: Getöse. vE: Losen ... Brausen.

4. Mächtiger, als die Stimme großer Wasser,

Nm. 22, 22; Ps. 89, 10; 129, 5. 91, 3. 112, 8. unicornis cornu meum, et senectus mea in misericordia uberi. \* Et despexit oculus meus inimicos meos, et in insurgentibus in me malignantibus audiet auris mea.

52, 10. Pr. 11, 18. Justus ut palma florebit, sicut cedrus Libani multiplicabitur. \* Plan-  
Ea. 61, 3. tati in domo Domini, in atris domus  
64, 3. Dei nostri, florebut; \* adhuc multiplicabuntur in senecta uberi, et bene  
1, 3. patientes erunt, \* ut annuncient, quoniam  
Dt. 32, 4. iam rectus Dominus Deus noster et non est iniquitas in eo.

## XCIII (XCII).

Laus cantici ipsi David in die ante sabbatum, quando fundata est terra.

97, 1. Ps. 18, 18. Ap. 11, 17. Dominus regnavit, decorem indutus est; indutus est Dominus fortitudinem et praecinxit se; etenim firmavit orbem terrae, qui non commovebitur. \* Parata sedes tua ex  
96, 10. tunc; a saeculo tu es. \* Elevaverunt  
9, 8. 45, 7. 47, 9. flumina, Domine, elevaverunt flumina vocem suam, elevaverunt flumina fluctus suos, \* a vocibus aquarum multarum. Mirabiles elationes maris, mirabilis in altis Dominus.  
92, 9. Testimonia tua credibilia facta sunt  
Ap. 19, 9. 21, 5. nimis; domum tuam decet sanctitudo, Domine, in longitudinem dierum.

## XCIV (XCIII).

Psalmus ipsi David, quarta sabbati.

Dt. 32, 25. Sir. 25, 1. Nm. 12, 19; Ps. 80, 2. 102, 17; 12. Gn. 18, 25; Ps. 35, 24; 74, 10. 12, 5. Deus ultionum Dominus, Deus ultionum libere egit. \* Exaltare, qui iudicas terram, redde retributionem superbis!  
74, 10. 12, 5. \* Usquequo peccatores, Domine, us-

12. S\* (pr.) in (Al.: ab insurg.). 14. Al.: domus.  
93. S: Psalmus, laus cant. David. 2. S: tua, Deus.  
5. S: in longitudine.  
94. S\* ipsi.

Aud die Bogen des Meeres; mächtiger noch ... der Herr. dW: prächtiger.

5. Sehr wahrhaftig sind deine Zeugnisse. dW. vE.A: deinem Hause ziemet G. (B: stehet sein an!)

94,1. B.dW.vE:(du) G. der (großen) R. B: leuchte hervor. vE: zeige dich im Glanze.

2. B.dW.vE.A: der Erde. B: bring die Vergeltung über die G. dW.A: zahle (gib) D. den Stof-  
fen.

## XCIV.

Dominus ultor.

ἀμαρτωλοὶ καυχήσονται, <sup>4</sup> φθέγγονται καὶ  
λαλήσουσιν ἀδικίαν, λαλήσουσιν πάντες οἱ  
ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν;

<sup>5</sup> Τὸν λαὸν σου, κύριε, ἐταπείνωσαν, καὶ τὴν  
κληρονομίαν σου ἐκάκωσαν. <sup>6</sup> ἤχραν καὶ ὀρ-  
φανὸν ἀπέκτειναν, καὶ προσήλυτον ἐφόνευσαν,  
<sup>7</sup> καὶ εἶπαν· Οὐκ ὄψεται κύριος, οὐδὲ συνήσει  
ὁ θεὸς τοῦ Ἰακώβ.

<sup>8</sup> Σύνετα δὲ, ἄφρονες ἐν τῷ λαῷ. καὶ μο-  
ροὶ, ποτὲ φρονήσατε. <sup>9</sup> Ὁ φτενύσας τὸ οὖς  
οὐχὶ ἀκούει; ἢ ὁ πλάσας τὸν ὀφθαλμὸν οὐχὶ  
κατανοεῖ; <sup>10</sup> Ὁ παιδεύων ἔθνη οὐχὶ ἐλέγξει; ὁ  
διδάσκων ἀνθρώπων γινώσκει; <sup>11</sup> Κύριος γινώ-  
σκει τοὺς διαλογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων, ὅτι  
εἰσὶν μάταιοι.

<sup>12</sup> Μακάριος ἄνθρωπος ὃς ἂν παιδεύσῃς,  
κύριε, καὶ ἐκ τοῦ νόμου σου διδάξῃς αὐτόν,  
<sup>13</sup> τοῦ πράξει αὐτῷ ἀπὸ ἡμερῶν πονηρῶν,  
ἕως οὗ ὀρυγῇ τῷ ἀμαρτωλῷ βόθρος. <sup>14</sup> Ὅτι  
οὐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ  
τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ οὐκ ἐγκαταλείψει,  
<sup>15</sup> ἕως οὗ δικαιοσύνη ἐπιστρέψει εἰς κρίσιν,  
καὶ ἐχόμενοι αὐτῇς πάντες οἱ εὐθεῖς τῇ κα-  
ρίᾳ. Διάψαλμα.

<sup>16</sup> Τίς ἀναστήσεται μοι ἐπὶ πονηρουμέ-  
νους; ἢ τίς συμπαραστήσεται μοι ἐπὶ τοὺς  
ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν; <sup>17</sup> Εἰ μὴ ὅτι  
κύριος ἐβοήθησέν μοι, παρὰ βραχὺ παρ-  
ώκησεν τῷ ᾄδῃ ἡ ψυχὴ μου. <sup>18</sup> Εἰ ἐλεγον·  
Σεσάλευται ὁ πόνος μου· τὸ ἐλεός σου, κύ-  
ριε, ἐβοήθει μοι. <sup>19</sup> Κατὰ τὸ πλῆθος τῶν  
ὀδυνῶν μου ἐν τῇ καρδίᾳ μου αἱ πα-  
ρακλήσεις σου ἠψόφρασαν τὴν ψυχὴν μου.

3s. B<sup>2</sup> interpg. καυχήσονται; ... ἀνομίαν. (puncto).

8. A<sup>2</sup> interpg. φρονήσατε;

9. X\* ἦ.

12. B† (p. Mas.) ὁ ... † (p. ᾄδ.) σὺ. X: διδάξεις.

13. EFX: τὰ πρ. αὐτόν.

15. B: ἐπιστρέψῃ. X\* Διάψ.

16. A<sup>1</sup> EFX: ἐπὶ πονηρουμένοις (-μένους A<sup>2</sup> B).  
EFX: ἐπὶ τοῖς ἐργαζομένοις.

19. B† (ab in.) Κύριε ... (pro ἡσφρ.) ἡγάπησαν  
(EFX: εὐφράναν).

4 מְתִי רָשָׁעִים יַעֲלִזוּ: יִבְעִירוּ יְדִבְרוּ  
עֵתָּךְ יִתְאַמְרוּ כָּל־פְּעָלֵי אֱנוֹן:

ה עֲמִנָּךְ יִהְיֶה יִדְבָּאָךְ וְנִחַלְתָּךְ  
6 יַעֲבֹ: אֲלֻמְנָה וְגַר יִהְיֶה יִתְוֹמִים  
7 יִרְצָחוּ: וַיֵּאמְרוּ לֹא יִרְאֶה־יָהּ וְלֹא  
יִבִּין אֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

8 בִּינוּ בַּעֲרִים בָּעֵם וְכִסְיִלִּים מְתִי  
9 תַּשְׁכִּילוּ: הִנָּטַע אֲזֹן הָלֹא יִשְׁמַע  
י אִם־יִצָּר עֵין הָלֹא יָכִיט: הִיָּסֵר זָוִים  
11 הָלֹא יוֹכִיחַ הַמִּלְחָמָה אָדָם דַּעַת: יִהְיֶה  
יָדַע מִחֲשָׁבוֹת אָדָם כִּי־דַמְּמָה הַכֹּל:

12 אֲשֶׁר־יִהְיֶה הַזָּכָר אֲשֶׁר־תִּסְרַפֶּה יֵה  
13 וּמִתּוֹרַתְךָ תִּלְמַדְנִי: לִהְשָׁקִיט לֹא  
14 מִיָּמִי רַע עַד יִכְרֶה לְרָשָׁע שָׁחַת: כִּי  
לֹא־יִשָּׁשׁ יִהְיֶה עֲמֹל וְנִחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזֹב:  
15 כִּי־עַד־צָדֵק יִשְׁוֶיב מִשְׁפָּט וְאַחֲרָיו  
כָּל־יִשְׁרֵי־לֵב:

16 מִי־יִקְרֹם לִי עַם־מְרַעִים מִי־  
17 יִתְוַצֵּב לִי עַם־פְּעָלֵי אֱנוֹן: לִוְלִי יִהְיֶה  
עֲזָרְתָּה לִי כַּמֶּלֶט. שִׁכְנָה דוֹמָה  
18 נַפְשִׁי: אִם־אֲמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי  
19 חֲסִדְךָ יִהְיֶה יִסְעֲדָנִי: בְּרַב שָׂרָעַפִּי  
בְּקָרְבִּי תִנְחִוּמִיָּה יִשְׁעֲשָׁעִי נַפְשִׁי:

94, 12. בנ"א ח' רפח. ib. בנ"א חס"ק. 94, 12.

3. B.dW.vE: frohloden. A: sich räumen.

4. trostige Reden auszusprechen. B: daß sie so heraus-  
fahren, u. so hart reden ... von sich sprechen. dW:  
Sie stoßen aus freche W. vE: sollen ausprübeln,  
Freches (schmäßen). A: großsprechen Alle die Unrecht  
thun.

5. B: unterdrücken. dW: treten in Staub. vE:  
gerieten.

7. B: würde nicht sehen ... werfen.

8. B: unvernünftigen. dW.vE: unvernünftigen  
der Menschen (Leute).

9. Muge gebildet.

10. B: die Erkenntnis lehret. dW: den M. Ver-  
stand. vE: Weisheit.

12. aus deinem G. dW: mahnest, u. in deiner  
Lehre ihn unterweistest. A: unterweistest, u. ihn leh-

## Des Dñres Schöpfer. Des Herrn Züchtigung und Hülfe.

## XCIV.

4 sollen die Gottlosen prahlen, \* und so  
trotziglich reden, und alle Uebelthäter sich  
so rühmen?

5 Herr, sie zerschlagen dein Volk, und  
6 plagen dein Erbe; \* Witwen und Fremd-  
linge erwürgen sie, und tödten die Wai-  
7 sen, \* und sagen: Der Herr siehet es  
nicht, und der Gott Jakobs achtet es  
nicht.

8 Merket doch, ihr Narren unter dem  
Volk, und ihr Thoren! wenn wollt ihr  
9 klug werden? \* Der das Ohr gepflanzt  
hat, sollte der nicht hören? Der das Auge  
10 gemacht hat, sollte der nicht sehen? \* Der  
die Heiden züchtigt, sollte der nicht strafen?  
der die Menschen lehret, was sie  
11 wissen? \* Aber der Herr weiß die Ge-  
danken der Menschen, daß sie eitel sind.  
12 Wohl dem, den du, Herr, züchtigest,  
13 und lehrest ihn durch dein Gesetz, \* daß  
er Geduld habe, wenn es übel gehet,  
bis dem Gottlosen die Grube bereitet  
14 werde! \* Denn der Herr wird sein Volk  
nicht verstoßen, noch sein Erbe verlas-  
15 sen; \* denn Recht muß doch Recht blei-  
ben, und dem werden alle fromme Her-  
zen zusallen.

16 Wer siehet bei mir wider die Bos-  
haften? Wer tritt zu mir wider die  
17 Uebelthäter? \* Wo der Herr mir nicht  
hülfe, so läge meine Seele schier  
18 der Stille. \* Ich sprach: Mein Fuß  
hat gestrauchelt, aber deine Gnade,  
19 Herr, hielt mich. \* Ich hatte viel Be-  
kümmerniß in meinem Herzen, aber deine  
Tröstungen ergößten meine Seele.

94, 4. U.L.: trotzig.

8. A.A.: wann.

19. U.L.: Bekümmernisse.

reiß dein G.

13. B: du ihm Ruhe gebest in den bösen Tagen.  
dW.vE: ihn zu beruhigen in des Unglücks Tagen ...  
gegraben ist. B: wird gegr. werden.

15. B: das R. wird wiederkehren zur Gerechtigkeit.  
dW.vE: zum R. w. kehren (sich wenden) das Gericht.  
A: bis sich die Gerechtigt. wendet zum Ger. B: alle  
Ausrüchtige von G. nachfolgen. dW: ihm folgen alle  
Rechtlichen. vE: u. hinter ihm her Alle, die rechtschaffen  
nen Herzens sind. A: bis Alle bei ihm sind ...

16. B: wird für mich stehen ... sich für mich dar-

quequo peccatores gloriabuntur, \* et 4  
fabuntur et loquentur iniquitatem,  
loquentur omnes qui operantur in-  
justitiam?

Judas 15.

Populum tuum, Domine, humilia- 5  
verunt, et haereditatem tuam vexa-  
verunt; \* viduam et advenam inter- 6  
fecerunt, et pupillos occiderunt, \* et 7  
dixerunt: Non videbit Dominus, nec  
intelliget Deus Jacob.

Es. 22, 7.

10, 11. 12. Es.  
9, 12. Es. 29.  
13. Job. 34, 14.

50, 22. 34, 7.  
Pr. 5, 5.

Ex. 4, 11. Pr.  
20, 12.

9, 6.

1 Co. 3, 20.

Intelligite, insipientes in populo! et 8  
stulti, aliquando sapite! \* Qui plan- 9  
tavit aurem, non audiet? aut qui finxit  
oculum, non considerat? \* Qui cor- 10  
ripit gentes, non arguet? qui docet  
hominem scientiam? \* Dominus scit 11  
cogitationes hominum, quoniam vanae  
sunt.

Joh. 5, 17. Pr.  
3, 12.

Beatus homo, quem tu erudieris, 12  
Domine, et de lege tua docueris eum,  
\* ut mitiges ei a diebus malis, donec 13  
sodiatur peccatori fovea! \* Quia non 14  
repellet Dominus plebem suam, et  
haereditatem suam non derelinquet,  
\* quoadusque justitia convertatur in 15  
judicium, et qui juxta illam omnes  
qui recto sunt corde.

7, 16.

Rm. 11, 2.

1 Rg. 8, 57.

Quis consurget mihi adversus ma- 16  
lignantes? aut quis stabit mecum ad-  
versus operantes iniquitatem? \* Nisi 17  
quia Dominus adjuvit me, paulo minus  
habitasset in inferno anima mea. \* Si 18  
dicebam: Motus est pes meus: mi-  
sericordia tua, Domine, adjuvabat me.

118, 17.

73, 2.

\* Secundum multitudinem dolorum 19  
meorum in corde meo consolationes  
 tuae laetificaverunt animam meam.

Joh. 15, 11.  
2 Co. 1, 4a.

15. Al.: in justitiam conv. judicium. Al.: juxta illa  
et omnes recti sunt corde.

stellen. dW.vE: erhebt sich ... siehet für mich (mir bei).

17. B: meine Hülfe gewesen wäre, so hätte m. S.  
um ein wenig es sich niedergelegt in die St. dW.vE:  
schon ruhte (bald läge) im stillen Lande m. S.

18. B: Wenn ... strauchelt, so hat ... unterstützt.  
dW.vE: B. ich (denke): es wanket m. S. so stützt ...

19. B: Wenn meiner schweren Gedanken viel wur-  
den in meinem Anwenden, so haben ... ergößt.  
dW: Bei meinen vielen Sorgen im Busen erquicken...  
vE: Betrübniß in m. Innern erheitern. A: Nach  
der Menge meiner Schmerzen.

## XCIV.

Dominus ultor. Corda non obduranda.

20 Μὴ συμπρόσεται σοι θρόνος ἀνομίας, ὁ πλάσων κόπον ἐπὶ πρόσταγμα.

21 Θηρεύουσιν ἐπὶ ψυχὴν δικαίου, καὶ αἷμα ἀθῶων καταδικάζονται. 22 Καὶ ἐγένετό μοι κύριος εἰς καταφυγὴν, καὶ ὁ θεὸς μου εἰς βοήθον ἐλπίδος μου. 23 καὶ ἀποδώσει αὐτοῖς κύριος κατὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν, καὶ κατὰ τὴν πονηρίαν αὐτῶν ἀφανιεῖ αὐτούς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

פֶּה' (פֶּה').

Αἶνος ψδῆς τῷ Δαυίδ.

1 Δεῦτε ἀγαλλιασώμεθα τῷ κυρίῳ, ἀλαλάσωμεν τῷ θεῷ τῷ σωτῇ ἡμῶν. 2 Προφθάσωμεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει, καὶ ἐν ψαλμοῖς ἀλαλάσωμεν αὐτῷ. 3 Ὅτι θεὸς μέγας κύριος καὶ βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πάντας τοὺς θεοὺς. 4 Ὅτι ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τὰ πέ-  
ρατα τῆς γῆς καὶ τὰ ὕψη τῶν ὀρέων αὐτοῦ εἰσίν. 5 Ὅτι αὐτοῦ ἐστὶν ἡ θάλασσα καὶ αὐ-  
τὸς ἐποίησεν αὐτήν, καὶ τὴν ξηρὰν αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐπλασαν.

6 Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ, καὶ κλαύσωμεν ἐναντὶον κυρίου τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς. 7 ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ ἡμεῖς λαὸς νομῆς αὐτοῦ καὶ πρό-  
βατα τῆς χειρὸς αὐτοῦ. Σήμερον ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούσῃτε, 8 μὴ σκληρύνετε τὰς καρδίας ὑμῶν, ὥς ἐν τῷ παραπικρασμῷ, κα-  
τὰ τὴν ἡμέραν τοῦ πειρασμοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ, 9 οὗ ἐπειράσαν με οἱ πατέρες ὑμῶν, ἐδοκίμα-  
σαν με καὶ ἴδον τὰ ἔργα μου. 10 Τεσσαρά-  
κοιτα ἔτη προσώχθισα τῇ γενεᾷ ἐκείνῃ, καὶ εἶπον· Αἱ πλανῶνται τῇ καρδίᾳ, αὐτοὶ δὲ οὐκ ἔγνωσαν τὰς ὁδοὺς μου, 11 ὥς ὥμοσα ἐν τῇ ὀργῇ μου· Εἰ εἰς ἐλευσονται εἰς τὴν κατά-  
πανσιν μου.

20. A<sup>2</sup>B: Μὴ συμπρόσεται ... ἐπὶ (A<sup>2</sup>): πρό-  
σταγμα; (B: πρόσταγμα; B<sup>2</sup> interpung. plene).  
23. B\* κύριος κατὰ (A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup> uncl. incl.) et  
(alt.) κατὰ. A<sup>2</sup>: ἀφ. αὐτός· ἀφανιεῖ αὐτὸς κύρ.  
EFX\* ἡμῶν.

95, inscr. EFX† (p. David) ἀνεπιγραφος παρ' Ἑβραίων.

3. A<sup>1</sup> (pro πάντ. τὸς θεός A<sup>2</sup>B) πᾶσαν τὴν γῆν.  
4. B† (ab init.) Ὅτι ἐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαόν αὐτῶν ... (pro εἰσίν) ἐστίν. 6. A<sup>2</sup>: [αὐτῷ]. A<sup>1</sup>: κλαύ-  
σωμεν, ἀποκλάσωμεν? (κλαύσωμεν A<sup>2</sup>B). 7. B\* (pr.)  
τῆς. 8. EX: καρδ. ἡμῶν. B (pro πειρ.) πικρασμῷ.  
9. A<sup>1</sup>X\* (pr.) με (A<sup>2</sup>B†). B\* (alt.) με (AEFX†)...  
εἰδόν. 10. B: ἐπεα ... καρδ., καὶ αὐτοὶ ἐκ. 11. A<sup>1</sup> (pr.  
man.) X\* Eἰ (A<sup>2</sup>B†; A<sup>1</sup> alt. man. "H).

כ הִיחַבְרָה כֶּסֶף הַזֹּהַת יִצָּר עִמָּל  
עַל־חֶק:

21 יְגֹדְדֵי עַל־נֶפֶשׁ צְדִיק וְדָם נָקִי  
22 יִרְשְׁעוּ: וַיְהִי יְהוָה לִי לְמִשְׁצָב  
23 וַיֹּאֲלֵהִי לְצוּר מַחְסִי: וַיֵּשֶׁב עֲלֵיהֶם  
אֲדֹנָיִם וַיְכַרְעֵתָם יִצְמִיתָם יִצְמִיתָם  
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

צח

א לָכוּ נִרְנָנָה לַיהוָה נְרִיעָה לְצוּר  
2 יִשְׁעֵנוּ: נִקְדָּמָה סִנְיִי בְּתוֹרָה בְּזִמְרוֹת  
3 נְרִיעָה לָנוּ: כִּי אֵל גָּדוֹל יְהוָה וּמִלְכָּה  
4 גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בִּידוֹ  
מַחְרִי־אָרֶץ וְתוֹעֲפוֹת הַיָּם לָנוּ:  
ה אֲשֶׁר־לָנוּ הֵם וְהוּא עֹשֶׂהוּ וַיַּבְשֵׁת  
יָדָיו יִצָּרוּ:

6 בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרַעַה נִכְרַחַה  
7 לְסִנְיִי־יְהוָה עֲשֵׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ  
וְאִנְחֵנוּ עִם מַרְעִיתוֹ וְצֶאֱן יָדוֹ תִּיּוֹם  
8 אִם־בִּקְלוֹ תִשְׁמָעוּ: אֶל־תִּקְשְׁוּ לִבְכָּכֶם  
9 כְּמַרְיָכָה כִּיּוֹם מִפֹּה בְּמִדְבָּר: אֲשֶׁר  
נִסִּינוּ אֲבוֹתֵיכֶם בְּחִנּוּנֵי צָם־רָאוּ  
י סַעֲלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה אֶקוּם בְּדוֹר  
וְאֹמַר עִם חֲצִי לִבְכָּהֶם וְהֵם לֹא־  
יִדְעוּ דְרָכָי: אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי בְּאֶפְי  
אִם־יִבְאֹן אֶל־מְנוּחָתִי:

רגש אחר חולם v. 21.

20. Unheil stiftet für Ordnung. B: Sollte sich der  
sch. St. zu dir gefallen, der Mühseligkeit dichtet über  
das was gesetzt ist? dW: Ist dir verbundet der Thron  
des Verderbens, d. Unheil sinnet wider das Gesetz?  
vE: Kann dir verbunden sein d. Richterstuhl ...  
Unrecht ...

21. rotten sich, dW.vE: das Leben.

22. dW.vE: Schutz(wehr) ... Geld m. Zuflucht.

23. durch ihre B. B: ihre Ungerechtigkeit wieder  
über sie bringen ... in ihrer B.

95,2. mit Gefängen.





## XCVI.

Celeberratio Dei creatoris et iudicis.

פס' (פס').

יְהוָה יִשְׁמַח בְּעַמּוֹתָיו, וְיִשְׁמַח בְּיִשְׂרָאֵל.  
μετὰ τὴν ἀθμάλωσιν.

1<sup>a</sup> Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἥσμα καινόν, ἥσατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ. 2<sup>a</sup> Αἰσατε τῷ κυρίῳ, εὐλογήσατε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, εὐαγγελίσθετε ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ. 3<sup>a</sup> Αναγείλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὴν δόξαν αὐτοῦ, ἐν πᾶσιν τοῖς λαοῖς τὰ θαυμάσια αὐτοῦ.

4<sup>a</sup> Ὅτι μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα, φοβερός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς θεούς. 5<sup>a</sup> ὅτι πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνια, ὁ δὲ κύριος τοὺς οὐρανούς ἐποίησεν. 6<sup>a</sup> Ἐξομολόγησις καὶ ὡραιότης ἐνώπιον αὐτοῦ, ἀγιοσύνη καὶ μεγαλοπρέπεια ἐν τῷ ἁγιάσματι αὐτοῦ.

7<sup>a</sup> Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμὴν. 8<sup>a</sup> Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν ὀνόματι αὐτοῦ, ἄρατε θυσίας καὶ εἰσπορεύσθε εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ. 9<sup>a</sup> Προςκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν ἀνὰ ἁγίαν αὐτοῦ, σαλευθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. 10<sup>a</sup> Εἶπατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν. Ὅτι κύριος ἐβασίλευσεν, καὶ γὰρ κατέσθωσεν τὴν οἰκουμένην, ἥτις οὐ σαλευθήσεται· κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.

11<sup>a</sup> Εὐφρανίσθωσαν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἀγαλλιᾶσθω ἡ γῆ, σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλῆρωμα αὐτῆς. 12<sup>a</sup> Χαρήσεται τὰ πεδία καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, τότε ἀγαλλιᾶσονται πάντα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ. 13<sup>a</sup> ἀπὸ προσώπου κυρίου, ὅτι ἔρχεται, ὅτι ἔρχεται κρῖναι τὴν γῆν. Κρινεῖ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ λαοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ αὐτοῦ.

פס' (פס').

יְהוָה יִשְׁמַח בְּעַמּוֹתָיו, וְיִשְׁמַח בְּיִשְׂרָאֵל.

1<sup>a</sup> Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν· ἀγαλλιᾶσθω ἡ γῆ,

96, inser. Al. al. B: φκοδόμηται et pon. φδὴ τῷ Δ. in fine. EFX† (in f.) ἀνιπύγραφος παρ' Ἑβραίοις.

3. X: Απαγγ. EX<sup>a</sup> ἐν πᾶσιν - fin.

4. EFX (pro ἐπὶ) ὑπέρ.

10. B (pro Ὅτι) Ὁ.

12. X: Χαρίσεται. X: ἀγαλλιᾶσεται.

13. B: πρὸ προσώπου τῷ κυρ.

97, inser. Al. al. EFX† (ab in.) Ψαλμὸς...: καθίστατο. Ἀνιπύγραφος παρ' Ἑβραίοις.

צו

א שִׁיר לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ שִׁיר  
2 לַיהוָה כָּל-הָאָרֶץ: שִׁיר לַיהוָה  
כָּרְכוּ שְׁמוֹ בְּשִׁיר מִיּוֹם-לְיוֹם וְשׁוּעָתוֹ:  
3 סִפְרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ בְּכָל-הָעַמִּים  
נִסְלְאוּתוֹ:

4 כִּי-גָדוֹל יְהוָה וּמְהֵלָּל מְאֹד נוֹרָא  
ח הוּא עַל-כָּל-אֱלֹהִים: כִּי כָל-אֱלֹהֵי  
הָעַמִּים אֱלִילִים יְהוָה שְׁמִים עֲשֵׂה:  
6 הוֹדוּ-וְתִדְר לִפְנֵי עֹז וְתִפְאֶרֶת  
בְּמִקְדָּשׁוֹ:

7 הָבו לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבו  
8 לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז: הָבו לַיהוָה כְּבוֹד  
שְׁמוֹ שְׁאֵי-מִנְחָה וּבָאוּ לְחִצְרוֹתָיו:  
9 הִשְׁתַּחֲוּ לַיהוָה בְּהִדְרַת-קֹדֶשׁ חִילוּ  
י מִפְּנֵי כָל-הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם  
יְהוָה מֶלֶךְ אֶת-תְּכוֹן תִּבֵּל כָּל-תַּמּוּט  
יִדִין עַמִּים בְּמִשְׁפָּרִים:

11 וְשִׁמְחוּ הַשְּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ יִרְעַם  
12 הַיָּם וּמִלְאוּ: יַעֲלֹז שִׁדִּי וְכָל-אֲשֶׁר-בּוֹ  
13 אֵץ יִרְנֶנּוּ כָּל-עֲצֵי-יָעַר: לִפְנֵי יְהוָה  
כִּי בָא כִּי בָא לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט  
תִּבֵּל כְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּאִמּוֹנָתוֹ:

צו

א יְהוָה מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ וְשִׁמְחוּ

96,10. כולו כמץ 97,1. כולו כמץ

96,1. dW.A: alle Lande. B.vE: bu (die) ganze Erde.

2. B.dW.vE.A: Berfühet von Tag zu Tag.

4. furchtbar. dW.vE: sehr preiswürdig. A: lo-benswertig.

5. vE: sind nichtig ... erschaffen. (A: böse Geister!)

6. Pracht u. Herrlichkeit sind vor seinem Ange-sicht, Macht u. Stierde ... B: Majestät ... Stärke.

dW: Glanz u. Hoheit ... Ehr' u. Herrlichkeit. vE: Gl. u. Pracht ... M. u. Herrl. A: Lob u. Ehre.

7. Bringet ... Geschlechter der B. B.dW: Gebet.

## 96.

- 1 Singet dem Herrn ein neues Lied,  
2 singet dem Herrn, alle Welt! \* Singet dem  
Herrn und lobet seinen Namen, prediget  
3 einen Tag am andern sein Heil! \* Erzäh-  
let unter den Heiden seine Ehre, unter  
allen Völkern seine Wunder!
- 4 Denn der Herr ist groß und hoch zu  
loben, wunderbarlich über alle Götter;  
5 \* denn alle Götter der Völker sind Götzen,  
aber der Herr hat den Himmel gemacht.  
6 \* Es steht herrlich und prächtig vor ihm,  
und gehet gewaltiglich und löblich zu in  
seinem Heiligthum.
- 7 Ihr Völker, bringet her dem Herrn,  
bringet her dem Herrn Ehre und Macht!  
8 \* bringet her dem Herrn die Ehre seinem  
Namen, bringet Geschenke und kommet  
9 in seine Vorhöfe! \* Betet an den Herrn  
im heiligen Schmuck! es fürchte ihn alle  
10 Welt! \* Saget unter den Heiden, daß  
der Herr König sei und habe sein Reich,  
so weit die Welt ist, bereitet, daß es blei-  
ben soll, und richtet die Völker recht.
- 11 Himmel, freue dich, und Erde, sei fröh-  
lich! das Meer brause, und was darinnen  
12 ist! \* Das Feld sei fröhlich, und alles,  
was darauf ist, und lasset rühmen alle  
13 Bäume im Walde \* vor dem Herrn,  
denn er kommt, denn er kommt zu rich-  
ten das Erdreich! Er wird den Erdboden  
richten mit Gerechtigkeit, und die Völker  
mit seiner Wahrheit.

## 97.

- 1 Der Herr ist König: des freue sich

96, 8. A. A.: seines Namens.

11. A. A.: Der G. freue sich, u. die Erde.  
U. L.: Himmel fr. sich, u. Erde.

dW: Völkerstämme ... Ehr' u. Preis.

8. seines Namens.

9. dW: zittert vor ihm, alle Lande. vE: zittere v.  
ihm die ganze Erde. B: Erschreckt v. f. Angeficht,  
du g. G.

10. Der G. ist A.: darum steht der Erdboden fest  
u. wanket nicht. Er ... (Vgl. Ps. 93, 1.) B: wird d.  
B. richten nach aller Willigkeit.

## XCVI (XCV).

Canticum ipsi David, quando do-  
mus aedificabatur post captivitatem.

- <sup>28, 9. 99, 1.</sup>  
<sup>1 Ch. 16, 23.</sup> Cantate Domino canticum novum, 1  
cantate Domino, omnis terra! \* Can- 2  
tate Domino, et benedicite nomini  
<sup>19, 9.</sup> ejus! annunciate de die in diem sa-  
lutare ejus! \* Annunciate inter gentes 3  
gloriam ejus, in omnibus populis mi-  
rabilia ejus!
- <sup>95, 3. Sir. 43, 31.</sup> Quoniam magnus Dominus et lau- 4  
dabilis nimis, terribilis est super  
<sup>115, 4. Ex. 41, 24. 29.</sup> omnes deos; \* quoniam omnes dii 5  
gentium daemonia, Dominus autem  
<sup>93, 5.</sup> coelos fecit. \* Confessio et pulchri- 6  
tudo in conspectu ejus, sanctimonia  
et magnificentia in sanctificatione ejus.
- <sup>29, 12.</sup> Asserte Domino, patriae gentium, 7  
asserte Domino gloriam et honorem!  
<sup>29, 2. 138, 5.</sup> \* asserte Domino gloriam nomini ejus, 8  
<sup>28 m. 9, 2; Ps. 84, 8.</sup> tollite hostias et introite in atria ejus!  
<sup>29, 2. 110, 3; 33, 4.</sup> \* Adorate Dominum in atrio sancto 9  
ejus! commoveatur a facie ejus uni-  
<sup>93, 1. 97, 1. 7.</sup> versa terra! \* Dicite in gentibus, quia 10  
Dominus regnavit, etenim correx-  
it orbem terrae, qui non commovebi-  
tur; judicabit populos in aequitate.
- <sup>Ex. 49, 13. Ap. 12, 12.</sup> Laetentur coeli et exultet terra, 11  
commoveatur mare et plenitudo ejus!  
<sup>Ex. 15, 12.</sup> \* Gaudebunt campi et omnia quae in 12  
eis sunt, tunc exultabunt omnia ligna  
<sup>96, 9.</sup> sylvarum \* a facie Domini, quia ve- 13  
<sup>Ex. 3, 12.</sup> nit, quoniam venit judicare terram!  
<sup>Rm. 2, 9.</sup> Judicabit orbem terrae in aequitate,  
et populos in veritate sua.

## XCVII (XCVI).

Huic David, quando terra ejus re-  
stituta est.

- <sup>99, 1. 99, 1 pp.</sup> Dominus regnavit: exultet terra, 1

96. S\* ipsi.

2. Al.\* et. 10. Al.\* terrae.

97. S: Psalmus David, quando ... est ei.

11. freue sich. A: es bewege sich d. M. dW. vE. A:  
u. was es (er) füllt.

12. frohlocke ... es müssen ... des Waldes. B: müsse  
lustig sein. dW. vE: Fröhlich sei die Glur ... es (dann)  
jauchzen ...

13. dW: nach Recht. dW. vE: nach f. Wahrh.  
B: in.

97, 1. B: König worden.

## XCVII.

Celebatio Dei terrarum regis et iudicis.

εὐφρανθήσασαν ἡῖσοι πολλὰ. <sup>2</sup> Νεφέλη καὶ γνοφὸς κύκλω αὐτοῦ· δικαιοσύνη καὶ κρῖμα κατορθώσας τοῦ θρόνου αὐτοῦ. <sup>3</sup> Πῦρ ἐναιτίον αὐτοῦ προπορεύσεται, καὶ φλογεῖ κύκλω τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ. <sup>4</sup> Ἐφαναν αἱ ἀστραπαὶ αὐτοῦ ἐν οἰκουμένῃ, εἶδεν καὶ ἐσαλεύθη ἡ γῆ. <sup>5</sup> Τὰ ὄρη ἐτάκυσαν ὡσεὶ κηρὸς ἀπὸ προσώπου κυρίου, ἀπὸ προσώπου κυρίου πάσης τῆς γῆς. <sup>6</sup> Ἀτήγγειλαν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ εἶδσαν πάντες οἱ λαοὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ.

<sup>7</sup> Αἰσχυνθήσασαν πάντες οἱ προσκυνοῦντες τοῖς γλυπτοῖς, οἱ ἐγκανυόμενοι ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν. Προσκυνήσατε αὐτῷ, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ. <sup>8</sup> Ἦκουσεν καὶ ὑπεράνθη Σιών, καὶ ἡγαλλιάσασατο αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας ἐνεκεν τῶν κριμάτων σου, κύριε. <sup>9</sup> Ὅτι σὺ κύριος ὑψίστος ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν, σφόδρα ὑπερυψώθης ὑπὲρ πάντας τοὺς θεοὺς.

<sup>10</sup> Οἱ ἀγαπῶντες τὸν κύριον, μισεῖτε ποτηρὰ· φυλάσσει κύριος τὰς ψυχὰς τῶν ὁσίων αὐτοῦ, ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ ῥύσεται αὐτούς. <sup>11</sup> Φῶς ἀνέτειλεν τῷ δικαίῳ, καὶ τοῖς εὐθέσει τῇ καρδίᾳ εὐφροσύνη. <sup>12</sup> Εὐφρανθήτε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ, καὶ ἐξομολογεῖσθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγαποσύνης αὐτοῦ.

ψη' (ψλ').

<sup>1</sup> Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

<sup>1</sup> Αἶσατε τῷ κυρίῳ ᾄσμα καινόν, ὅτι θαυμαστά ἐποίησεν ὁ κύριος· ἔσωσεν αὐτῷ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ καὶ ὁ βραχίον· ὁ ἅγιος αὐτοῦ. <sup>2</sup> Ἐγνώρισεν κύριος τὸ σωτήριον αὐτοῦ· ἐναντίον τῶν ἰδνῶν ἀπεκάλυψεν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ. <sup>3</sup> Ἐμνήσθη τοῦ ἐλέους αὐτοῦ τῷ Ἰακώβ, καὶ τῆς ἀληθείας αὐτοῦ τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ· εἶδοντες πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

3. EFX (pro ἐναντ.) ἐνώπιον. 5. B: ὡσεὶ κηρ. ἐτάκ. 6. A<sup>1</sup> (pr. man.): ἴδον, A<sup>1</sup> (alt. man.) X: ἴδοντες (εἶδοντες A<sup>2</sup>B). 7. B\* (alt.) οἱ. 8. B: εὐφρ. FX: ἡ Σιών. 9. B: σὺ εἰ κύριος ὁ ὕψ. 10. A<sup>2</sup>B: ποτηρὸν (ποτηρὰ A<sup>1</sup>EFX). B: γ. ἀμαρτωλῶν. 11. A<sup>1</sup>X: εὐφροσύνην (-σύνη A<sup>2</sup>B). 12. X: τὴν μνήμην.

98,1. X† (p. Δαυίδ) ἀνεπιγραφος s. ἀνεπ. παρ' Ἑβραίοις. A<sup>2</sup>: [ὁ κύριος]. EFX: ἔσωσ. αὐτόν. 3. A<sup>2</sup>: [τῷ Ἰακ.], A<sup>1</sup> (inter uncus) X: τῷ Ἰακ. A<sup>1</sup>: ἴδοντες.

2 אֵימִים רַבִּים: עָנַן וְעַרְפָּל סְבִיבֵי  
3 צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְבֹרָךְ כְּסֹא: אֵשׁ לְפָנָיו  
4 תִּלְךָ וּתְלַהֵט סְבִיב צִרְיֹ: הָאֵירוּ  
בְּרָקָיו תִּבְלֵ רֵאשָׁתָהּ וּתְחַל הָאָרֶץ:  
ה הָרִים כְּדוֹנָג נִמְסוּ מִלְּפָנָי יְהוָה  
6 מִלְּפָנָי אֲדוֹן כָּל-הָאָרֶץ: הִצִּידוּ  
הַשָּׂמַיִם צִדְקוֹ וְרָאוּ כָל-הָעַמִּים  
כְּבוֹדוֹ:

7 יִבְשׁוּ כָל-עֲבָדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים  
בְּאֵלִילִים הַשִּׁתְחַו־לֹו כָּל-אֱלֹהִים:  
8 שִׁמְעָה וּתְשַׁמַּח צִיּוֹן וּתְגַלֵּנָה בְּנוֹת  
9 יְהוּדָה לִמְעַן מִשְׁפָּטֶיהָ יְהוָה: כִּי-  
אֵתָהּ יְהוָה עָלֶינוּ עַל-כָּל-הָאָרֶץ  
מֵאֵד נִעְלִית עַל-כָּל-אֱלֹהִים:

י אֲהַבִּי יְהוָה שְׁנֵאֲרָךְ שִׁמְרֵ נִפְשׁוֹת  
11 חֲסִידָיו מִיַּד רָשָׁעִים יַצִּילֵם: אִוֵּר  
זָרַע לְצִדִּיק וּלְיִשְׂרָאֵל שִׁמְחָה:  
12 שִׁמְחוּ צְדִיקִים בְּיְהוָה וְהוֹדוּ לְגִבּוֹר  
קְדוֹשׁ:

צח

מזמור

שִׁירוֹ לַיהוָה שִׁיר קָדֵשׁ כִּי-נִפְלְאוֹת  
עָשָׂה הוֹשִׁיעָה-לֹו יְמִינוֹ וְזָרַע קְדוֹשׁ:  
2 הוֹדִיעַ יְהוָה יְשׁוּעָתוֹ לְעִנִּי תְּגוֹיִם  
3 בָּלָה צִדְקָתוֹ: זָכַר חֲסִדוֹ יִרְאִמוּנָתוֹ  
לְבֵית יִשְׂרָאֵל רָאוּ כָל-אֲפֹסֵי-אָרֶץ  
אֵת יְשׁוּעָתוֹ אֱלֹהֵינוּ:

1. B: viele Inselfn. dW.vE.A: die vielen.  
2. dW.vE: Gemölk u. (Wollennacht). A: u. Ginz-  
sternig. (Wgl. 89,15.)  
3. B: seine Widerwärtigen ringsumher. dW.vE.  
A: vergehet ringsum.  
4. beleuchten den G. dW.vE: bestrahlen (hellen)  
die Welt; es flucht u. zittert die Erde.  
5. vE.A: zerfließen.  
7. vE: die auf die Höhen trogen; ihn müssen an-  
beten ... dW: vor ihm beugen sich! (A: ihr alle seine  
Engel?)

## Des Herrn Blige. Sein Regiment. Gottes Heil.

## XCVII.

das Erdreich, und seien fröhlich die In-  
2 seln, so viel ihrer ist. \* Wolken und Dun-  
kel ist um ihn her; Gerechtigkeit und Ge-  
3 richt ist seines Stuhles Festung. \* Feuer  
gehet vor ihm her und zündet an um-  
4 her seine Feinde. \* Seine Blige leuchten  
auf den Erdboden, das Erdreich steht es  
5 und erschrickt. \* Berge zerschmelzen wie  
Wachs vor dem Herrn, vor dem Herr-  
6 scher des ganzen Erdbodens. \* Die Him-  
mel verkündigen seine Gerechtigkeit, und  
alle Völker sehen seine Ehre.

7 Schämen müssen sich alle, die den Bil-  
dern dienen und sich der Götzen rühmen.  
8 Betet ihn an, alle Götter! \* Zion höret  
es und ist froh, und die Töchter Juda  
sind fröhlich, Herr, über deinem Regiment.  
9 \* Denn du, Herr, bist der Höchste in allen  
Ländern, du bist sehr erhöht über alle  
Götter.

10 Die ihr den Herrn liebet, hasset das  
Arge! der Herr bewahret die Seelen  
seiner Heiligen, von der Gottlosen Hand  
11 wird er sie erretten. \* Dem Gerechten  
muß das Licht immer wieder aufgehen,  
12 und Freude den frommen Herzen. \* Ihr  
Gerechten, freuet euch des Herrn und  
danket ihm, und preiset seine Heiligkeit.

98.

## 1 Ein Psalm.

Singet dem Herrn ein neues Lied,  
denn er thut Wunder; er sieget mit sei-  
ner Rechten und mit seinem heiligen Arm.  
2 \* Der Herr läßt sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit  
3 offenbaren. \* Er gedenket an seine Gnade  
und Wahrheit dem Hause Israel; aller  
Welt Ende sehen das Heil unsers Got-  
tes.

97, 1. U.L.: so viel ihr ist.

4. U.L.: steht und erschrickt.

9. U.L.: Landen.

8. B: wegen deiner Gerichte. dW.vE.A: um d. G.  
wissen.

9. Aber alle Lande. dW: Welt. vE: die ganze  
Erde. B: auf der g. G.

10. B: Günstigenossen. dW.vE: Frommen.

11. B.vE: (Das) L. ist dem G. gesäet! dW: L.  
geht auf. A: Ein L. ist aufgegangen?

Polychotten-Bibel. A. 2. 3. Bds 1. Abth.

72, 10. Gn. 10.  
5. Es. 24, 14.  
Ps. 18, 12;  
89, 15. Ps. 16,  
12.  
50, 3.  
Nah. 1, 2.  
77, 17. Nah. 1,  
5.  
Ps. 68, 3. Es.  
64, 1. Mich. 1,  
4. Jeth. 16, 18.  
19, 2;  
85, 10. Ps.  
95, 2a.  
laetentur insulae multae! \* Nubes et 2  
caligo in circuitu ejus; justitia et ju-  
dicium correctio sedis ejus. \* Ignis 3  
ante ipsum praecedet et inflammabit  
in circuitu inimicos ejus. \* Illuxerunt 4  
fulgura ejus orbi terrae, vidit et  
commota est terra. \* Montes sicut 5  
cera fluxerunt a facie Domini, a facie  
Domini omnis terra. \* Annunciaverunt 6  
coeli justitiam ejus, et viderunt omnes  
populi gloriam ejus.

Ex. 20, 4. De. 5,  
8.  
95, 3. Ebr. 1, 4.  
48, 12.  
95, 2. 135, 3.  
Confundantur omnes, qui ado- 7  
rant sculptilia et qui gloriantur in  
simulacris suis! Adorate eum, omnes  
angeli ejus! \* Audivit et laetata est 8  
Sion, et exultaverunt filiae Judae  
propter judicia tua, Domine! \* Quon- 9  
iam tu Dominus altissimus super  
omnem terram, nimis exaltatus es  
super omnes deos.

37, 27. Am. 5,  
14a. Rm. 12, 9;  
(18m. 2, 9).  
27, 1. 37, 6.  
112, 4.  
32, 11. 33, 1.  
Qui diligitis Dominum, odite ma- 10  
lum! custodit Dominus animas sancto-  
rum suorum, de manu peccatoris  
liberabit eos. \* Lux orta est justo, 11  
et rectis corde laetitia. \* Laetamini, 12  
justi, in Domino, et confitemini me-  
moriae sanctificationis ejus!

## XCVIII (XCVII).

Psalmus ipsi David.

1

96, 1. 33, 3.  
Es. 52, 10. 59,  
16.  
96, 3.  
99, 2a.  
Es. 52, 10.  
Cantate Domino canticum novum,  
quia mirabilia fecit; salvavit sibi  
dextera ejus et brachium sanctum  
ejus. \* Notum fecit Dominus salu- 2  
tare suum; in conspectu gentium re-  
velavit justitiam suam. \* Recordatus 3  
est misericordiae suae, et veritatis  
suae domui Israel; viderunt omnes  
termini terrae salutare Dei nostri.

4. S: Alluxerunt.

7. Al.\* et. 8. S: Juda.

10. Al.: peccatorum.

98, 1. S\* ipsi.

12. B: Danket bei dem Gedächtniß seiner G. dW.  
vE: preiset seinen heiligen Namen?

98, 1. hat B. gethan. G hat ihm geholfen seine  
N., u. sein heil. N. vE: den Sieg errang ihm.

2. hat kund gethan ... hat er geoffenbaret ... vE:  
verfügbarte er!

3. B.dW.vE: gegen das G. 3fr. A: für.

15

XCVIII. *Celebratio Dei regis et iudicis condonantisque sancti.*

<sup>4</sup> Ἀλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ· ᾄσατε καὶ ἀγαλλιᾶσθε καὶ ψάλατε. <sup>5</sup> Ψάλατε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ, ἐν κιθάρᾳ καὶ φωνῇ ψαλμοῦ, <sup>6</sup> ἐν σάλπιγγιν βλαταῖς καὶ φωνῇ σάλπιγγος κερατίνης· ἀλαλάξατε ἐνώπιον τοῦ βασιλέως κυρίου. <sup>7</sup> Σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλῆρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες· ἐν αὐτῇ. <sup>8</sup> Ποταμοὶ κροτήσουσιν χειρὶ ἐπὶ τὸ αὐτό, τὰ ὄρη ἀγαλλιᾶσονται <sup>9</sup> ἀπὸ προσώπου κυρίου· ὅτι ἐρχεται, ὅτι ἔκει κρύβεται τὴν γῆν. Κρίνει τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ λαοὺς ἐν εὐδύνῃ.

φθ' (φη').

Ψαλμὸς τῷ Δαβίδ.

<sup>1</sup> Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί· ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβίμ, σαλευθήτω ἡ γῆ. <sup>2</sup> Κύριος ἐν Σιών μέγας, καὶ ὑψηλός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς λαοὺς. <sup>3</sup> Ἐξομολογήσασθωσαν τῷ ὀνόματί σου τῷ μεγάλῳ, ὅτι φοβερὸν καὶ ἅγιόν ἐστιν. <sup>4</sup> Καὶ τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ· σὺ ἡτοίμασας εὐδύντητας, κρίσιν καὶ δικαιοσύνην ἐν Ἰακώβ σὺ ἐποίησας. <sup>5</sup> Ὑποῦνται κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ προσκυνεῖτε τῷ ὑποποδίῳ τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ὅτι ἅγιόν ἐστιν.

<sup>6</sup> Μωυσῆς καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ, καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπεκαλοῦντο τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς ἐξήκουσεν αὐτούς. <sup>7</sup> Ἐν στόλῳ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς· ὅτι ἐφύλασσαν τὰ μαρτύρια αὐτοῦ καὶ τὰ προστάγματα αὐτοῦ ἃ ἔδωκεν αὐτοῖς. <sup>8</sup> Κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν, σὺ ἐπήκουες αὐτῶν· ὁ θεός, σὺ εὐλατος ἐγένου αὐτοῖς, καὶ ἐδικαῶν ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτῶν.

<sup>9</sup> Ὑποῦνται κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ προσκυνεῖτε εἰς ὄρος ἅγιον αὐτοῦ· ὅτι ἅγιος κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

4. B (pro κυρ.) θιψ̄.

6. A<sup>1</sup> X: φωνῆς (φωνῇ A<sup>2</sup> B). B: βασ. κυρίῳ.

7. B\* πάντες (A<sup>2</sup> uncis incl.) ...: κατοικ. αὐτῇ.

8. X: ἀγαλλιᾶσεται.

9. B\* ἀπὸ πρ.-ἐρχ. (AEFX†; A<sup>2</sup> uncis incl. ὅτι ἐρχ.).

99, inscr. X† (p. A.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

1. A<sup>1</sup>: Χερουβείν (-βίμ B; A<sup>2</sup>: -βίμ).

5. B: ἅγιος.

6. BEFX: ἐξήκουεν. B\* αὐτῶν.

7. B\* ὅτι (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>: κ. τὸ πρόσταγμα [αὐτῶν] δ.

8. B\* (alt.) σὺ. A<sup>1</sup>: εὐεῖλ. X: ἐγένεθ.

4 הָרִיעוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ פָּצְחוּ  
ח וְרָנְנוּ וְזָמְרוּ: וְזָמְרוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר  
6 בְּכִנּוֹר וְקוֹל זְמִירָה: בַּחֲצֻצּוֹת וְקוֹל  
זִמְרָה הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְהוָה:  
7 יִרְעַם הָיִם וּמִלְאוּ חִבְלֵי וַיִּשְׁבִּי בָהּ:  
8 נְהִירוֹת וּמַחֲאִיכָה יְחַד הָרִים וְרָנְנוּ:  
9 לִפְנֵי־יְהוָה כִּי־בָא לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ:  
יִשְׁפֹּט־חִבְלֵי בְּצִדֵּק יַעֲמִים בְּמִישְׁרִים:

צט

א יְהוָה מֶלֶךְ יִרְצֵנוּ עַמִּים יִשָּׁב  
2 כְּרוּבִים תְּנוּם הָאָרֶץ: יְהוָה בְּצִיּוֹן  
3 גָּדוֹל וְרַם הוּא עַל־כָּל־הָעַמִּים: יוֹדוּ  
4 אֱמֻנָה גָּדוֹל וְכוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא: וְעוֹ  
מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אֱהָב אֶתָּה כּוֹנֵנָה  
מִיִּשְׁרִים מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בִּיַּעֲקֹב  
ח אֶתָּה עֲשִׂיתָ: רֹמְמֵנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ  
וְהִשְׁתַּחֲוִּי לְחֵדָם רַגְלֵינוּ קְדוֹשׁ הוּא:  
6 מִשָּׁה וְאֶהְרֹן בְּכִתְיֵנוּ וְשִׁמְשׁוֹן  
בְּקִרְיָאֵי שְׁמוֹ קְרָאִים אֶל־יְהוָה וְהוּא  
7 יַעֲבֹם: בַּעֲמֻד עָנָן יִדְבָּר אֱלֹהִים  
8 שְׁמֵנוּ עֲדָתוֹ וְחֶק נִתְּנָלָמוּ: יְהוָה  
אֱלֹהֵינוּ אֶתָּה עֲנִיתָם אֵל נֶשֶׁא הַיִּיחַ  
לָהֶם וְלָקָם עַל־עֲלִילוֹתָם:  
9 רֹמְמֵנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוִּי  
לָהֶם קְדָשׁוֹ כִּי־קְדוֹשׁ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

כלו סמך  
v. 6. תה טה

4. B: bu ganze Erde. vE: die. dW.A: alle Lande. dW.vE: brechet aus in Jubel u. spielt.

5. Psalmengetöu. B: Stimmen eines Lobgesangs. vE: Klang des Saitenspiels. dW: auf der Harfe mit Gesang.

6. Posaunenklang. vE: Posaunen u. schmettern den Trommeln.

8. B: müffen mit Händen flappen. dW.vE: Es flatschen die Ströme in die Hände.

9. Wie Ps. 96,13.

Des Erdreichs Richter. Der König auf Cherubim. Mose u. Aaron u. Samuel. **XCVIII.**

4 Jauchzet dem Herrn, alle Welt! singet,  
5 rühmet und lobet! \* Lobet den Herrn  
mit Harfen, mit Harfen und Psalmen;  
6 \* mit Trompeten und Posaunen jauchzet  
7 vor dem Herrn, dem Könige! \* Das Meer  
brause, und was darinnen ist, der Erd-  
8 boden, und die darauf wohnen; \* die  
Wasserströme frohlocken, und alle Berge  
9 seien fröhlich \* vor dem Herrn: denn  
er kommt das Erdreich zu richten! Er  
wird den Erdboden richten mit Gerechtig-  
keit, und die Völker mit Recht.

## 99.

1 Der Herr ist König, darum toben die  
Völker; er sitzt auf Cherubim, darum  
2 reget sich die Welt. \* Der Herr ist groß  
zu Zion, und hoch über alle Völker.  
3 \* Man danke deinem großen und wun-  
derbarlichen Namen, der da heilig ist.  
4 \* Im Reich dieses Königs hat man das  
Recht lieb: du gibst Frömmigkeit, du  
schaffest Gericht und Gerechtigkeit in Ja-  
5 kob. \* Erhebet den Herrn, unsern Gott,  
betet an zu seinem Fußstuhel, denn er  
ist heilig.  
6 Mose und Aaron unter seinen Priestern,  
und Samuel unter denen, die seinen Na-  
men anrufen; sie riefen an den Herrn,  
7 und er erhörte sie. \* Er redete mit ihnen  
durch eine Wolkensäule: sie hielten seine  
Zeugnisse und Gebote, die er ihnen gab.  
8 \* Herr, du bist unser Gott, du erhörtest  
sie; du, Gott, vergabst ihnen, und straf-  
test ihr Thun.  
9 Erhöhet den Herrn, unsern Gott, und  
betet an zu seinem heiligen Berge! denn  
der Herr, unser Gott, ist heilig.

98, 6. U.L.: Drommeten.

99, 1. zittern. (Vgl. Ps. 80, 2.) B: so erregt sich  
die Erde. dW.vE: hebt.

3. preise deinen gr. u. furchtbaren N. B: schreck-  
lichen. dW.vE: heilig ist er!

4. Und die Macht des K., der d. K. liebt. Du  
setzt Ordnung fest. dW.vE: den Ruhm? A: die  
Ehre? dW.vE: hältst Gerechtigt. aufrecht, (Recht u.  
Billigkeit) übst du (aus) in J. A: bereitest rechte  
Wege?

100, 1. 66, 1. Jubilate Deo, omnis terra! cantate 4  
130, 3. et exultate et psallite! \* Psallite Do- 5  
mino in cithara, in cithara et voce  
Nm. 23, 21. psalmi, \* in tubis ductilibus et voce 6  
tubae corneae! jubilate in conspectu  
96, 11a. 1Ch. regis Domini! \* Moveatur mare et 7  
16, 32. plenitudo ejus, orbis terrarum et qui  
habitant in eo! \* flumina plaudent 8  
96, 13, 9. manu, simul montes exultabunt \* a 9  
conspectu Domini: quoniam venit ju-  
dicare terram. Judicabit orbem ter-  
rarum in justitia, et populos in aequi-  
tate.

## XCIX (XCVIII).

Psalmus ipsi David.

93, 1pp. Dominus regnavit, irascantur po- 1  
puli; qui sedet super Cherubim, mo-  
80, 2. 19, 11. veatur terra. \* Dominus in Sion 2  
13m. 4. magnus, et excelsus super omnes  
25m. 6, 2; populos. \* Confiteantur nomini tuo  
Pa. 48, 2. magno, quoniam terribile et sanctum  
111, 9. est. \* Et honor regis judicium diligit: 4  
[94, 20] tu parasti directiones, judicium et  
103, 6. Ex. 3, 7. justitiam in Jacob tu fecisti. \* Exal- 5  
Es. 6, 3. tate Dominum Deum nostrum, et ado-  
132, 7. 1Kg. 8. rate scabellum pedum ejus, quoniam  
44. sanctum est.  
Ex. 14, 19. Jm. Moyses et Aaron in sacerdotibus 6  
15, 1. ejus, et Samuel inter eos qui invo-  
cant nomen ejus; invocabant Domi-  
num, et ipse exaudiebat eos. \* In 7  
Ex. 33, 9. Dn. columna nubis loquebatur ad eos:  
31, 15a. custodiebant testimonia ejus et prae-  
ceptum quod dedit illis. \* Domine 8  
Deus noster, tu exaudiebas eos; Deus,  
116, 5. tu propitius fuisti eis, et ulciscens  
in omnes adinventiones eorum.  
Exaltate Dominum Deum nostrum, 9  
3, 5. et adorate in monte sancto ejus! quon-  
iam sanctus Dominus Deus noster.

99. 8\* ipsi. 1. Al.: sedes.

5. dW.vE.A: fallet nieder vor dem Schemel seiner  
Füße.

6. dW: mit f. Pr., u. S. der anrief...?

7. in einer B. dW.vE: in der. A: aus.

8. O. unser S.... warst ihnen ein S. der versieh,  
u. ein Rächer ihrer Thaten. dW: ein vergehender  
S.... rächtest aber ihre Handlungen. vE: doch strafe  
er auch ihr Thun.

9. dW.vE: fallet nieder vor ...!

## ρ' (φρ').

<sup>1</sup> Ψαλμός εις εξομολόγησιν.

<sup>2</sup> Αλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ. <sup>3</sup> Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν εὐφροσύνῃ, εἰσέλθατε ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιάσει. <sup>4</sup> Γινώτε ὅτι κύριος αὐτός ἐστιν ὁ θεὸς ἡμῶν. Αὐτὸς ἐποίησεν ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἡμεῖς· ἡμεῖς δὲ λαὸς αὐτοῦ καὶ πρόβατα νομῆς αὐτοῦ.

<sup>5</sup> Εἰσέλθατε εἰς τὰς πύλας αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει, εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ ἐν ὕμνοις· ἐξομολογεῖσθε αὐτῷ, αἰνεῖτε τὸ ὄνομα αὐτοῦ. <sup>6</sup> Ὅτι χρηστὸς κύριος, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ ἕως γενεᾶς καὶ γενεᾶς ἡ ἀλήθεια αὐτοῦ.

## ρα' (ρ').

<sup>1</sup> Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

<sup>2</sup> Ἐλεον καὶ κλέσον ἄσσομαί σοι, κύριε· ψαλαῖ, <sup>3</sup> καὶ συνήσω ἐν ὁδῷ ἀμώμου· πότα ἤξεις πρὸς με;

*Διανορούμενη ἐν ἀκανία καρδίας μου ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου μου. <sup>3</sup> Οὐ προεθέμην πρὸ ὀφθαλμῶν μου πρᾶγμα παράνομον· ποιῶντας παραβάσεις ἐμίσησα. Οὐκ ἐκολλήθη μοι <sup>4</sup> καρδία σκαμβή· ἐκκλίνοντος ἀπ' ἐμοῦ τοῦ πονηροῦ οὐκ ἐγίνωσκον. <sup>5</sup> Τὸν καταλαλοῦντα λάθρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοῦτον ἐξεδιώκον· ὑπερηφάνῳ ὀφθαλμῷ καὶ ἀπληστῳ καρδίᾳ, τοῦτω οὐ συνήσθιον. <sup>6</sup> Οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ τοὺς πιστοὺς τῆς γῆς, τοῦ συγκαταῆσθαι αὐτοὺς μετ' ἐμοῦ· πορευόμενος ἐν ὁδῷ ἀμώμου, οὗτός μοι ἐλαιοῦργει. <sup>7</sup> Οὐ κατῶμαι ἐν μέσῳ τῆς οἰκίας μου ποιῶν ὑπερηφανίαν· λαλῶν ἀδικα οὐ κατηύθυνεν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν*

100, 1. EFX† (p. Ψαλμ.) τῷ Δαυίδ. EFX (pro κυρ.) θεῖ.

2. EFX: εἰσέλθετε (eti. v. 4).

3. B\* ἡμῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.) et ἡμεῖς δὲ (X: ὕμεις δὲ) ... † τῆς (a. νομ.).

4. B\* (alt.) εἰς. A<sup>1</sup> conjungit ἐν ὕμνοις cum ἐξομ.

5. B\* (alt.) ὅτι (A<sup>2</sup> uncis incl.).

101, 1. A<sup>1</sup>\* Ψαλμ. (A<sup>2</sup>B†). X: Τῷ Δ. ψαλ. B: Ἐλεος.

2. A<sup>1</sup>: ἐμὲσω (ut alibi).

3. EFX: προεθέμην.

5. EFX: τῶν (A<sup>1</sup>: τὸν) πλησ.

6. EX: συγκαταῆσθαι. A<sup>2</sup>: [αὐτός].

7. A<sup>2</sup>B: κατεύθ. B (pro ἐνώπ.) ἐναντίον.

## ק

מִזְמוֹר לַחֲדָה

הָרִיעוּ לַיהוָה כְּלֵה־אָרֶץ: עַבְדּוֹ אֲדָה

יְהוָה בְּשִׂמְחָה בְּאֵר לִפְנֵי בְרִנָּה:

דָּעוּ כִּי־יְהוָה הוּא אֱלֹהִים הוּא עֲשָׂנוּ

וְלֹא־ אֲנַחְנוּ עֲמֹ וְצֵאן מִרְעִיתוֹ:

בְּאֵר שְׁעָרָיו בְּתוֹדָה תִּצְרְחִיתוּ

בְּתִתְּלָה הַדֹּדוֹ לֹא בָרְכוּ שְׁמוֹ: כִּי־

טוֹב יְהוָה לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד־דָּר וְדָר

אֲמִינָתוֹ:

## קא

לְדוֹד מִזְמוֹר

חֲסִד־מִשְׁפָּט אֲשִׁירָה לָךְ יְהוָה

אֲזַמְרָה:

אֲשַׁכִּילָה בְּדָרְךָ תָּמִים מַתִּי

תָּבוֹא אֵלַי אֲתַהַלֶּךְ בְּתֵם־לִבִּי

בְּקֶרֶב בֵּיתִי: לֹא־אֲשִׁית לִנְגַד עֵינִי

דְּבַר־בְּלָעַל עֲשֵׂה־סִסִּים שְׁנֵאתִי לֹא

יִדְבֶּק בִּי: לִבִּי עָקַשׁ יִסּוֹר מִמֶּנִּי רַע

לֹא אֲדַע: מִלִּוְשָׁנִי בִּסְתֵר רַעֲהוּ

אוֹתִי אֲצַמִּית גְּבוּה־עֵינַי וּרְחַב לִבִּי

אֲתֹו לֹא אִיכָל: עֵינִי בְּנֶאֱמַנ־אָרֶץ

לְשַׁבַּח עַמְּדִי הִלָּךְ בְּדָרְךָ תָּמִים הוּא

יִשְׁרְתַּנִּי: לֹא־יֵשֵׁב בְּקֶרֶב בֵּיתִי עֲשֵׂה

רַמְיָה דְּבַר שְׁקָרִים לֹא־יִפְּוֹן לִנְגַד

100, 3. בנ"א בפתח ib. כנ"א לא פסיק ib. ולי ק'.

101, 5. בנ"א אחרי ib. רחיר ו'.

100, 1. Die Ps. 98, 4.

3. dW: und sein sind wir? dW.vE: sein B. (Rnb wir) u. die Heerde f. B.

4. dW.vE: Tretet in seine Thore. dW: mit Lob. lieb. vE: Lobgefang. A: Lobgefängen.

5. dW.vE: gültig. A: lieblich! B: gut; seine Güte. dW.vE: Treue.

101, 1. dir, S., will ich spielen. B: Güte u. Ger. richt. dW: u. Gerechtigkeit.

2. will ... wandeln, wenn du zu mir kommst; ich will frommen Herzens einhergehen ... B: verständig handeln auf einem vollkommenen Wege. dW: merken auf rechtlichen Wege? vE: beachten den rechtlichaffenen



Gottes Freundlichkeit und Wahrheit. Von Gnade und Recht. Fromme Diener. C.

## 100.

1 Ein Dankpsalm.

2 Jauchzet dem Herrn, alle Welt! \*Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor  
3 sein Angesicht mit Frohlocken! \*Erkennet, daß der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.  
4 Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! danket ihm, lobet seinen Namen! \*Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.

## 101.

1 Ein Psalm Davids.

Von Gnade und Recht will ich singen, und dir, Herr, lobfagen.  
2 Ich handle vorsichtig und redlich bei denen, die mir zugehören, und wandle  
3 treulich in meinem Hause. \*Ich nehme mir keine böse Sache vor; ich hasse den Uebertreter, und lasse ihn nicht bei mir  
4 bleiben. \*Ein verkehrtes Herz muß von mir weichen; den Bösen leide ich nicht.  
5 \*Der seinen Nächsten heimlich verleumdete, den vertilge ich; ich mag des nicht, der stolze Geberden und hohen Muth  
6 hat. \*Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, daß sie bei mir wohnen; und habe gern fromme Diener.  
7 \*Falsche Leute halte ich nicht in meinem Hause; die Lügner gedeihen nicht bei

101, 4. U.L. verkehrt Herz.

## C (XCIX).

Psalmus in confessione.

1 Jubilate Deo, omnis terra! \*Servite Domino in laetitia, introite in conspectu ejus in exultatione! \*Scitote, quoniam Dominus ipse est Deus!  
2 Ipse fecit nos et non ipsi nos, populus ejus et oves pascuae ejus.  
3 Introite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis! confitemini illi, laudate nomen ejus! \*Quoniam suavis est Dominus, in aeternum misericordia ejus, et usque in generationem et generationem veritas ejus.

## CI (C).

Psalmus ipsi David.

1 Misericordiam et judicium cantabo tibi, Domine; psallam, \*et intelligam in via immaculata, quando venies ad me.  
2 Perambulabam in innocentia cordis mei, in medio domus meae. \*Non proponebam ante oculos meos rem injustam; facientes praevaricationes odivi. Non adhaesit mihi \*cor pravum; declinantem a me malignum non cognoscebam. \*Detrahentem secreto proximo suo, hunc persequerbar; superbo oculo et insatiabili corde, cum hoc non edebam. \*Oculi mei ad fideles terrae, ut sedeant mecum; ambulans in via immaculata, hic mihi ministrabat. \*Non habitabit in medio domus meae, qui facit superbiam; qui loquitur iniqua, non direxit in conspectu oculorum meorum.

100, 1. Al.: Domino. 5. Al.\* est. S: in generatione.  
101, 1. S\* ipsi. 4. Al.: declinante a me maligno.

BB.? A: Nicht haben auf d. unbefleckten B.? B.A: wann wirst du zu mir kommen? dW: redlichen Herz. B: in Einsinn meines G. A: der Unschuld. vE: Rechtsschaffenheit.

3. der Lieb. Thun, u. lasse einen solchen ... haften. dW: will m. nicht vor Augen stellen Uebelthat. vE: nie meine A. richten nach bösen Dingen. B: d. Thun der Abtrünnigen. dW: Uebertretungen zu üben? vE: Sünden zu begreifen? B: Es soll mir nicht anflehen. dW.A: anhangen. vE: bei mir n. haften.

4. will ich n. kennen. dW: falsches G. soll fern sein v. mir.

5. weiten B. dW.vE: f. Freund läßt? B: hohe

Augen u. ein trostiges Herz? vE: stolze A. u. e. aufgeblasenes? A: weissen Auge stolz ist u. unersättlich das G. dW: den Gossartigen u. Hochmüthigen (?) kann ich n. ertragen. vE: will ich n. dulden.

6. der fromme Wege geht, soll mein D. sein. dW: Mein Auge [soll suchen] nach. vE: Augenmerk soll sein auf die Tr. des Landes. dW.vE: um mich bleiben? A: sitzen bei mir. B: auf dem vollkommenen Weg. dW: redlichem. vE: rechtschaffenem. A: unbeflecktem.

7. bleiben nicht ... bestehen vor meinen Augen nicht. B.dW.vE: wer Betrug (Trug) übet ... Lügen redet.

## CI.

Supplicatio afflicti in conspectu Dei precem suam effundentis.

μον. <sup>8</sup>Εἰς τὰς πρωίας ἀπέκτενον πάντας τοὺς ἁμαρτωλοὺς τῆς γῆς, τοῦ ἐξολοθρεῖσαι ἐκ πόλεως κυρίου πάντας τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν.

ρβ' (ρα').

<sup>1</sup>Προσευχὴ τῷ πτωχῷ, ὅταν ἀκηδιάσῃ καὶ ἴσται κύριον ἐκ γῆς τὴν δέησιν αὐτοῦ.

<sup>2</sup>Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, καὶ ἡ κραυγὴ μου πρὸς σε ἔλθαι. <sup>3</sup>Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ· ἐν ἡ ἂν ἡμέρᾳ θλίβωμαι, κλῶνον πρὸς με τὸ οὖς σου· ἐν ἡ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλέσωμαι σε, ταχὺ εἰσάκουσόν μου. <sup>4</sup>Ὅτι ἐξέλειπον ὥσει καπνὸς αἱ ἡμέραι μου, καὶ τὰ ὅσα μου ὥσει φρύγιοι συσφύρησαν. <sup>5</sup>Ἐπλήγη ὥσει χόρτος, καὶ ἐξηράνθη ἡ καρδία μου, ὅτι ἐπελαθόμην τοῦ φαρμάκου τὸν ἄρτον μου. <sup>6</sup>Ἀπὸ φωνῆς τοῦ στεναγμοῦ μου ἐκολλήθη τὸ ὅσπου μου τῇ σαρκί μου. <sup>7</sup>Ὁμοιώθη πελεκᾶνι ἐρημικῷ, ἐγενήθη ὥσει νυκτικόραξ ἐν οἰκοπέδῳ. <sup>8</sup>Ἠγρύπνησα καὶ ἐγενόμην ὡς στρουθίον μονάζον ἐπὶ δώματι. <sup>9</sup>Ὅλην τὴν ἡμέραν ὠνειδιζὼν με οἱ ἐχθροί μου, καὶ οἱ ἐπαινουντές με κατ' ἐμοῦ ὤμνον. <sup>10</sup>Ὅτι σποδὸν ὥσει ἄρτον ἔφαγον, καὶ τὸ πόμα μου μετὰ κλαυθμοῦ ἐκίχων, <sup>11</sup>ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου καὶ τοῦ θυμοῦ σου· ὅτι ἐπάρας κατέβραχάς με. <sup>12</sup>Αἱ ἡμέραι μου ὥσει σικὰ ἐκλήθησαν, καὶ ἐγὼ ὥσει χόρτος ἐξηράνθη.

<sup>13</sup>Σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα μένεις, καὶ τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. <sup>14</sup>Σὺ ἀναστὰς οἰκτειρήσεις τὴν Σιών· ὅτι καιρὸς τοῦ οἰκτειρῆσαι αὐτήν, ὅτι ἦκαι καιρὸς. <sup>15</sup>Ὅτι εὐδόκησαν οἱ δοῦλοι σου τοὺς λίθους αὐτῆς, καὶ τὸν χορὸν αὐτῆς οἰκτειρήσουσιν.

8. B: ἐξολοθρ. ... (pro ἀνομ.) ἀδικίαν.

102, 1. B: ἰσταντίον κυρ.

2. B: ἐλθέτω.

3. EFX: θλίβωμαι. B: ἐπικαλέσωμαι. EFX: ἐπικουρῶν.

4. B: ἐξέλειπον.

5. X: Ἐπλήγη.

8. B: ἐγενήθη ὥσει στρ. A<sup>1</sup> X: μονάζων. EFX: ἐπὶ δώματος.

12. B: καγὼ. X: ἐξηράνθη.

13. A<sup>2</sup>: μενείς.

8 עֲיִנִּי לְבַקְרִים אֲצַמִּית כָּל־רִשְׁעֵי־אָרֶץ  
לְהַכְרִית מַעִיר־יְהוָה כָּל־פְּעָלֵי אָוֶן

קב

א תַּפְלֵה לַעֲנִי כִּי־יַעֲטֹף וְלַפְנֵי יְהוָה  
יִשְׁפָּה שִׁיחוֹ

2 יְהוָה שָׁמְעָה תַּפְלָתִי וְשִׁוְעָתִי

3 אֲלֵיָּה תְּכֹאֵ: אֶל־תַּסְתִּיר פְּנֵיָּה מִמֶּנִּי

בָּיֹם צָר־לִי הַשָּׁה־אֲלֵי אֲזַנְּךָ בָּיֹם

4 אֶקְרָא מִיָּהָר עֲנֵנִי: כִּי־רָלִי בְּעָשָׁן יָמִי

ח וְעֲצָמוֹתַי כְּמוֹדֵךְ נִחְרוּ: הִוָּפָה כְּעֶשֶׂב

וַיִּבֶשׂ לִפְנֵי כִּי שָׁכַחְתִּי מֵאֲכָל לֶחֱמִי

6 מִקֹּל אֲנַחְתִּי דִּבְכָּה עֲצָמִי לְבִשְׂרִי

7 דָּמִיתִי לְקֶאֱת מִדְּבַר הָיִיתִי כְּכֹס

8 חֲרָבוֹת: שָׁקַדְתִּי וְאֵהִיָּה כְּצִפּוֹר

9 בֹּדֵד עַל־גֶּגֶ: כָּל־הַיּוֹם חֲרָפְנִי אֲוִיבִי

י מְהוֹלָלִי בִּי נִשְׁכַּעַר: כִּי־אֶסֶף כְּלָחֶם

11 אֲכַלְתִּי וְשָׁקְנִי בִּכְבִּי מִסִּכְתִּי: מִפְּנֵי־

זַעֲמָךְ וְקִצְפָּךְ כִּי נִשְׁאַחְתִּי וְתַשְׁלִיכֵנִי

12 יָמִי כָצֵל נָטוּי וְאֲנִי כְּעֶשֶׂב אֵיבֵשׁ

13 וְאַתָּה יְהוָה לַעֲוֹנֶם תִּשָּׁב וְזִכְרָךְ

14 לְדֹר וָדֹר: אַתָּה תִּקַּם תִּרְחַם צִיּוֹן

טו כִּי־עַתָּה לִחְנֹנָה כִּי־בָא מוֹעֵד: כִּי־רָצוּ

עַבְדֶּיךָ אֶת־אֲבִינִיָּה וְאֶת־עַפְרָתָה יִחַנְנוּ

102, 4. רגש אחר שורק. v. 5. בנ"א כעשן

8. will ich vertilgen. B: Alle Morgen vertilge ... ? vE: Leben M. will ... dW: Alltätlich.

102, 1. tief betrübt. dW: eines Gl., wenn er in tiefer Betrübnis ... vE: da er verzagen wollte. A: in Angsten war.

2. A: Rufen. dW.vE: u. m. Flehen komme zu dir.

3. dein Ohr ... ich rufe. B.dW.vE: am Tage meiner (Angst, Drangsal). A: an welchem T. immer ich in Trübsal bin? B.dW.vE: eilenb.

4. wie Brände. dW.vE: geschwunden ... Reiser. A: schwinden hin ... verborren wie bürres Reis. B: ausgebrannt wie ein Feuerheerd.

5. dW: Gefengt, wie Kraut, welket m. G., denn ich v. vE: Niedergefengt ... u. verdorrt ist ...

6. dW: Klagen u. S. vE: Geföh'n meines S. B. A: Stimme.

7. an verß. Stätten. dW: gleiche dem Wellan

## Der Elende in der Verführung. Die Stunde der Gnade über Zion.

CI.

8 mir. \* Fröh vertilge ich alle Gottlosen im Lande, daß ich alle Uebelthäter ausrötte aus der Stadt des Herrn.

## 102.

- 1 Ein Gebet des Elenden, so er betrübt ist und seine Klage vor dem Herrn ausschüttet.
- 2 Herr, höre mein Gebet, und laß mein Schreien zu dir kommen! \* Verberg dein Antlitz nicht vor mir in der Noth, neige deine Ohren zu mir! wenn ich dich anrufe, so erhöere mich bald! \* Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, und meine Gebeine sind verbrannt wie ein Brand. \* Mein Herz ist geschlagen und verdorret wie Gras, daß ich auch vergesse mein Brot zu essen. \* Mein Gebein klebet an meinem Fleisch, vor Heulen und Seufzen. \* Ich bin gleich wie eine Rohrdommel in der Wüste; ich bin gleich wie ein Käuzlein in den verführten Städten.
- 8 \* Ich wache, und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dache. \* Täglich schmähren mich meine Feinde; und die mich spöten, schwören bei mir. \* Denn ich esse Asche wie Brot, und mische meinen Tranke mit Weinen, \* vor deinem Drohen und Zorn, daß du mich aufgehoben und zu Boden gestoßen hast. \* Meine Tage sind dahin wie ein Schatten, und ich verdorre wie Gras.
- 13 Du aber, Herr, bleibst ewiglich, und dein Gedächtniß für und für. \* Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, daß du ihr gnädig sehest, und die Stunde ist gekommen.
- 15 \* Denn deine Knechte wollten gerne, daß sie gebauet würde, und sähen gerne, daß ihre Steine und Kalk zugerichtet würden,

102, 7. U.L.: ein Rohrdommel.

11. U.L.: Dräuen.

der B. ... eine Gule in Trümmern. vE: Kropfgans.  
8. vE: Wache ich auf, so bin ich ...? A: bin schlaflos.  
9. die wider m. rasen. B. dW.vE.A: Den ganzen Tag.  
10. B: wie das Br. dW.vE.A: Thränen.  
11. Unwillen ... geworfen hast. dW.vE: genommen? B.vE: u. hingeworfen. dW.A: niedergew.  
12. sind wie ein sinkender Sch. B: sich neigender. vE: ausgestreckter. dW: wie gestreckte Sch.

rum. \* In matutino interficiebam omnes peccatores terrae, ut disperderem de civitate Domini omnes operantes iniquitatem.

## CII (CI).

- Oratio pauperis, cum anxius fuerit et in conspectu Domini effuderit precem suam.
- Domine, exaudi orationem meam, et clamor meus ad te veniat! \* Non avertas faciem tuam a me! in quacumque die tribulor, inclina ad me aurem tuam! in quacumque die invocavero te, velociter exaudi me!
- \* Quia defecerunt sicut fumus dies mei, et ossa mea sicut cremium aruerunt. \* Pereussus sum ut foenum, et aruit cor meum; quia oblitus sum comedere panem meum. \* A voce gemitus mei adhaesit os meum carni meae. \* Similis factus sum pellicano solitudinis; factus sum sicut nycticorax in domicilio. \* Vigilavi, et factus sum sicut passer solitarius in tecto. \* Tota die exprobrabant mihi inimici mei; et quae laudabant me, adversum me iurabant. \* Quia cinerem tamquam panem manducabam, et potum meum cum fletu miscebam, \* a facie irae et indignationis tuae; quia elevans allisisti me. \* Dies mei sicut umbra declinaverunt, et ego sicut foenum arui.
- Tu autem, Domine, in aeternum permanes, et memoriale tuum in generationem et generationem. \* Tu exurgens misereberis Sion; quia tempus miserendi ejus, quia venit tempus. \* Quoniam placuerunt servis tuis lapides ejus, et terrae ejus miserebuntur.

102, 1. 8: Oratio inopis, cum angeretur (Al.: anxiaretur) ... effunderet (Al.: effudit) ... 7. Al.: pellicano. 10. Al.: poculum. 11. 8\* et. 13. 8: in generatione et g. 14. Al.: Tu Domine.

13. dW: thronest ewig. dW.vE: Name (bauert) auf Geschlecht u. Geschl.

14. dW.vE.A: Du wirst aufstehen! B: ja die bestimmte S. ist gef.

15. haben Lust zu ihren Steinen, u. Mitleid mit ihrem Staub. B: ein Wohlgefallen an ...? vE: Verlangen. dW: lieben Zions Steine. dW.vE.A: bebauern ihren Schutt.

## CII.

Supplicatio afflicti; in ruina Deus idem.

16 Καὶ φοβηθήσονται τὰ ἔθνη τὸ ὄνομά σου, κύριε, καὶ πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς τὴν δόξαν σου. 17 ὅτι οἰκοδομήσει κύριος τὴν Σιών, καὶ ὁφθήσεται ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. 18 Ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν προσευχὴν τῶν ταπεινῶν, καὶ οὐκ ἐξουδένωσεν τὴν δέησιν αὐτῶν. 19 Γραφήτω αὐτῇ εἰς γενεὰν ἐτέραν, καὶ λαὸς ὁ κτιζόμενος αἰνέσει τὸν κύριον. 20 Ὅτι ἐξέκυψεν ἐξ ὕψους ἁγίου αὐτοῦ, κύριος ἐξ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν ἐπέβλεψεν, 21 τοῦ ἀκοῦσαι τὸν στεναγμὸν τῶν πεπιδμημένων, τοῦ λῦσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων, 22 τοῦ ἀναγγεῖλαι ἐν Σιών τὸ ὄνομα κυρίου καὶ τὴν αἰνεῖν αὐτοῦ ἐν Ἱερουσαλὴμ, 23 ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι λαοὺς ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ βασιλεῖς τοῦ δουλεῖν ἐν τῷ κυρίῳ.

24 Ἀπακρίθῃ αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἰσχύος αὐτοῦ. Τὴν ὀλιγότητα τῶν ἡμερῶν μου 25 ἀνάγγελον μοι· μὴ ἀναγάγῃς με ἐν ἡμίσει ἡμερῶν μου. Ἐν γενεᾷ γενεῶν τὰ ἔτη σου. 26 Κατ' ἀρχὰς σὺ, κύριε, τὴν γῆν ἐθεμελίωσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσιν οἱ οὐρανοί. 27 Αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις· καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται· καὶ ὥσει περιβόλαιον ἔλξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγήσονται. 28 Σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἷ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείπουσιν. 29 Τίλοι τῶν δούλων σου κατασκηνώσουσιν, καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα κατενυθιγέσεται.

97 (98).

1 Τῷ Δαυὶδ.

Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον, καὶ πάντα τὰ ἐντός μου, τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ. 2 Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον, καὶ μὴ ἐπιλανθάνου πάσαις τὰς ἀνταποδοσεις αὐτοῦ.

16. A<sup>2</sup>EFK: ὁ. κυρίε, καὶ. B\* τῆς γῆς.

21. B: τὸ στεναγμῷ.

23. B: ἐν τῷ συναχθῆναι. A<sup>2</sup>: x. βασιλείας.

26. B: τὴν γῆν σὺ, κύριε, ἐθ.

27. A<sup>2</sup>: διαμένεις ... (pro ἔλξ.) ἀλλάξεις.

29. B: Οἱ υἱοὶ ...

103, 1. EFX† (ante s. post Τῷ Δ.) ψαλμός.

2. B (pro ἀνταποδ.) αἰνέσεις.

16 וַיִּירָאוּ עַמֵּי אֲת־שָׁם יְהוָה וְכָל־מַלְכֵי  
17 הָאָרֶץ אֲת־כְּבוֹדָהּ: כִּי־בָנָה יְהוָה  
18 צִיּוֹן נִרְאָה בְּכְבוֹדוֹ: שָׁנָה אֶל־תִּפְסַחַת  
הָעָרָר וְלֹא בָזָה אֶת־תִּפְסַחָתָם:  
19 תִּפְתַּח זֶאת לְדֹר אַחֲרֹן וְעַם נִבְרָא  
כ־יִהְיֶה־לָּהּ: כִּי־הִשְׁקִיף מִמְּרוֹם קִדְשׁוֹ  
יְהוָה מִשָּׁמַיִם אֶל־אֶרֶץ הַבְּרִיט:  
21 לְשַׁמֵּעַ אֲנָתָ אֲסִיר לְפִתְחָ בְּנֵי  
22 תְּמִיתָהּ: לְסַפֵּר בְּצִיּוֹן שָׁם יְהוָה  
23 וְיִתְהַלָּלוּ בִּירוּשָׁלַם: בְּהִקְבֹּץ עַמִּים  
יִחְדּוּ וּמִמְלָכוֹת לַעֲבֹד אֶת־יְהוָה:

24 עֲבָה בְּדֶרֶךְ כְּחוֹ קֶצֶר יָמִי: אֲמַר  
אֱלִי אֶל־תַּעֲלֵנִי בַּחֲצֵי יָמִי בְּדֹר  
26 דֹּרִים שְׁנוֹתֶיהָ: לְסַנֵּים הָאָרֶץ  
27 יִסְדֹּת וּמַעֲשֵׂה יְדֶיהָ שָׁמַיִם: הִמָּה  
יֵאבְדוּ וְאַתָּה תַעֲמֹד וְכָל־ם כִּבְדְּ  
יִבְלֹוּ כָּל־בָּשָׂר תִּחְלִיפֵם וַיִּחַלְפוּ:  
28 וְאַתָּה הוּא וְשְׁנוֹתֶיהָ לֹא יִתְמָוּ:  
29 בְּנֵי־עֲבָדֶיהָ יִשְׁכָּחוּ וְזֹרַעַם לְפָנֶיהָ  
יִכּוּן:

קג

א לְדָוִד

בְּרַכֵּי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה וְכָל־קִרְבִּי  
2 אֶת־שָׁם קִדְשׁוֹ: בְּרַכֵּי נַפְשִׁי אֶת־  
יְהוָה וְאֶל־תִּשְׁכַּחַי כָּל־צְמוּלֶיהָ:

v. 16. בנ"א ברגש v. 24. כ' כור

v. 26. פתח בארנה v. 27. לא פסיק

v. 28. תמ רפה

16. So werden ... (vE: daß d. Völker sehen ... ?)  
17. B: Wann ... wird gebauet haben, u. in f. Herrlichkeit w. erschienen sein. dW: bauet, sich zeigt. vE: verflüchtbar!

18. B: Wann er sich wird gewendet haben. vE: schauet auf das Geb. B: daß, der ganz entblößet ist.

19. vE: aufgezählet. B: das nachkommende Geschlecht. dW: dem künftigen. vE: für das künft. dW: das aufwachsende Volk?

20. zur Erde. dW.vE: blisset herab. B: daß er herabgeschauet.

Die Schrift auf die Nachkommen. Die Predigt zu Zion. Gottes Jahre. **CH.**

16 \* daß die Heiden den Namen des Herrn fürchten, und alle Könige auf Erden bei-  
 17 ne Ehre, \* daß der Herr Zion bauet, und  
 18 erscheint in seiner Ehre. \* Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen, und ver-  
 19 schmähet ihr Gebet nicht. \* Das werde geschrieben auf die Nachkommen; und das Volk, das geschaffen soll werden, wird  
 20 den Herrn loben. \* Denn er schauet von seiner heiligen Höhe, und der Herr siehet  
 21 vom Himmel auf Erden, \* daß er das Seufzen des Gefangenen höre, und los  
 22 mache die Kinder des Todes, \* auf daß sie zu Zion predigen den Namen des Herrn,  
 23 und sein Lob zu Jerusalem, \* wenn die Völker zusammen kommen und die Könige-  
 reiche, dem Herrn zu dienen.  
 24 Er demüthiget auf dem Wege meine  
 25 Kraft, er verkürzet meine Tage. \* Ich sage: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Deine Jahre  
 26 währen für und für. \* Du hast vorhin die Erde gegründet, und die Himmel sind  
 27 deiner Hände Werk. \* Sie werden vergehen, aber du bleibst; sie werden alle veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie verwandeln wirst. \* Du aber bleibst wie du bist, und deine Jahre nehmen kein  
 29 Ende. \* Die Kinder deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir gedeihen.

## 103.

1 Ein Psalm Davids.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

2 \* Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat!

103,2. U.L. mit Gutes gethan.

21. B.dW.A. der Gef. dW.vE. zu lösen. A: erslösen.

23. sich sammeln zuhause. dW: allzumal. vE: sammilichen B.

24. B: hat ... geschwächt. dW: gebeugt. vE: aufgerieben.

27. dW: bestehst. B: wirst bestehen ... du wirst sie verw. wie ... u. sie werden verw. werden. dW:

72,11. \* Et timebunt gentes nomen tuum, 16 Domine, et omnes reges terrae gloriam tuam; \* quia aedificavit Do- 17 minus Sion, et videbitur in gloria sua. \* Respexit in orationem hu- 18 milium, et non spreuit precem eorum. \* Scribantur haec in ge- 19 natione altera, et populus qui creabitur laudabit Dominum. \* Quia 20 prospexit de excelso sancto suo, Dominus de coelo in terram aspexit, \* ut audiret gemitus compeditorum, 21 ut solveret filios interemptorum, \* ut 22 annunciet in Sion nomen Domini, et laudem ejus in Jerusalem, \* in 23 conveniendo populos in unum, et reges, ut serviant Domino.

Respondit ei in via virtutis suae: 24 Paucitatem dierum meorum \* nuncia 25 mihi! ne revoces me in dimidio dierum meorum! In generationem et generationem anni tui. \* Initio tu, 26 Domine, terram fundasti, et opera manuum tuarum sunt coeli. \* Ipsi 27 peribunt, tu autem permanes; et omnes sicut vestimentum veterascent; et sicut opertorium mutabis eos, et mutabuntur. \* Tu autem idem ipse 28 es, et anni tui non deficient. \* Filii 29 servorum tuorum habitabunt, et semen eorum in saeculum dirigetur.

## CH (CM).

Ipsi David.

1

104,1,35. Benedic, anima mea, Domino, et omnia quae intra me sunt, nomini sancto ejus! \* Benedic, anima mea, Domino, et noli oblivisci omnes retributiones ejus!

16. Al.: nomen Domini. 17. Al.: aedificabit. 19. Al.: Scribatur. Al.: in generationem alteram. 21. Al.: gemitum. 22. Al.: annunciet. Al.: laudem suam. 25. S: In generatione.

103,1. S: Psalmus David.

wechselest du sie. vE: wirst du sie w. A: veränderst.

28. B.dW.vE.A: bist (eben) Derselbe.

29. B: werdens bewohnen ... bevestigt werden. dW.vE: [im Lande] wohnen. A: bei dir? dW.vE.A: bestehen.

103,1. Alles was. dW: all mein Inneres. vE: m. ganzes Innere.

2. dW.A: alle seine Wohlthaten. vE: Gutthaten.

## CIII.

Celebratio condonantis benignitatis et iustitiae Dei.

3 τὸν ἐνὶ λατρεύοντα πάσαις ταῖς ἀνομίαις σου, τὸν ἰώμενον πάσας τὰς ῥύσεις σου, 4 τὸν λυτρούμενον ἐκ φθορᾶς τὴν ζωὴν σου, τὸν στεφανοῦντά σε ἐν ἔλξει καὶ οὐκτιρμοῖς, 5 τὸν ἐμπιπλῶντα ἐν ἀγαθοῖς τὴν ἐπιθυμίαν σου· ἀνακαινισθήσεται ὡς αἰτοῦ ἡ νεότης σου. 6 Ποιῶν ἐλεημοσύνας ὁ κύριος, καὶ κρίμα πᾶσιν τοῖς ἀδικουμένοις. 7 Ἐγνώρισεν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ ἐν τῷ Μωϋσῇ, τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ τὰ θελήματα αὐτοῦ.

8 Οὐκίτρωον καὶ ἐλεήμων ὁ κύριος, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθεύς. 9 Οὐκ εἰς τέλος ὀργισθήσεται, οὐδὲ εἰς τὸν αἰῶνα μνησθῆναι. 10 Οὐ κατὰ τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν ἐποίησεν ἡμῖν, οὐδὲ κατὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν. 11 Ὅτι κατὰ τὸ ὕψος τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τῆς γῆς ἐκραταίωσεν κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν. 12 καθ' ὅσον ἀπέχουσιν ἀνατολὰ ἀπὸ θυσμῶν, ἐμάκρυνεν ἀφ' ἡμῶν τὰς ἀνομίας ἡμῶν. 13 Καθὼς οὐκίττει πατὴρ υἱούς, ὥκτειλεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτόν. 14 Ὅτι αὐτὸς ἔγνω τὸ πλάσμα ἡμῶν, ἐμνήσθη ὅτι χοῦς ἐσμέν. 15 Ἄνθρωπος — ὥς ἐστι χοῦτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ, ὥς ἐστι ἄνθος τοῦ ἀγροῦ οὕτως ἐξανθήσει. 16 ὅτι πνεῦμα διήλθεν ἐν αὐτῷ, καὶ οὐχ ὑπάρξει, καὶ οὐκ ἐπιγινώσεται ἔτι τὸν τόπον αὐτοῦ.

17 Τὸ δὲ ἔλεος τοῦ κυρίου ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἔως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ ἐπὶ υἱοὺς υἱῶν, 18 τοῖς φυλάσσουσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ καὶ μεμνημένοις τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ τοῦ ποιῆσαι αὐτάς. 19 Κύριος ἐν τῷ οὐρανῷ ἡτοίμασεν τὸν θρόνον αὐτοῦ, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ πάντων δεσπόζει.

3. EFX: πάσας τὰς ἀνομίας.

8. B\* καὶ ἀληθ. (A<sup>2</sup> uncl. incl.).

10. EFX: τὰς ἀνομίας ... τὰς ἀμαρτίας.

11. A<sup>2</sup>: [κύριος]. X: ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις.

13. A<sup>1</sup>: οὐκίττει. X: τοῖς φοβουμένοις.

14. B: μνήσθητι.

17. X: ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις. EFX: ἐπὶ υἱοῖς υἱῶν.

18. Pauci: τὰς φυλάσσοντας ... μεμνημένους.

3 הסלח לכל-עונכי הרפא לכל-  
4 תחלוואיכי: הוצא משהת חייכי  
ה המעשרכי חסד ורחמים: המעשר  
בשוב עדך תתהיש פנשר נעורכי:  
6 עשה צדקות יהוה ומשפטים לכל-  
7 עשויקים: יודיע דרכיו למשה לבני  
ישראל עלילותיו:

8 רחם ותפון יהוה ארה אפים  
9 ורב-חסד: לא-לנצח יריב ולא  
י לעולם ישור: לא כחטאינו עשה  
11 לנו ולא כעונותינו גמל עלינו: כי  
כנפה שמים על-הארץ גבר חסדו  
12 על-יראיו: פרק מזרח ממערב  
13 הרחיק ממנו את-פשינו: פרקם  
אב על-בנים רחם יהוה על-  
14 יראיו: כיהוא ידע וצרה זכור  
15 כיעפר אנהנו: אנוש פחציר ימיו  
16 כציץ השדה כן יציץ: כי רוח  
עברה-בו ואיננו ולא-יפירנו עוד  
מקומו:

17 וחסד יהוה מעולם ועד-עולם על-  
18 יראיו וצדקתו לבני בנים: לשמרי  
19 בריתו ולזכרי פקדיו לעשותם: יהוה  
בשמים יכין פסאו ומלכותו בכל  
משלה:

בנ' א' חש' בסגול.  
בנ' א' כעונותינו v. 10.

3. dW.vE: Krankheften. A: Schwachheiten!  
4. A: Untergange. dW.vE: löset aus der Grube.  
5. mit Gutem sättiget. dW.vE: dein Alter? A: dein Verlangen m. Gütern erfüllt? B.A: daß sich deine Jugend wie eines (des) A. verneuert. dW: gleich dem A. vE: es wird sich erneuern.  
6. B: unterbrückt werden. dW: für alle Unterbrückten. vE: allen Bebrängten.  
7. B: dem M. bekannt gemacht. A: fund gethan. dW.vE: that fund. B.dW.vE: seine Thaten.

## Barmherzig und gnädig. Der Vater über Kinder. Der Mensch wie Gras. CIII.

3 \*der dir alle deine Sünde vergibt, und  
4 heilet alle deine Gebrechen; \*der dein  
Leben vom Verderben erlöst; der dich  
krönt mit Gnade und Barmherzigkeit;  
5 \*der deinen Mund fröhlich macht, und du  
6 wieder jung wirst wie ein Adler. \*Der  
Herr schafft Gerechtigkeit und Gericht  
7 allen, die Unrecht leiden. \*Er hat seine  
Wege Mose wissen lassen, die Kinder  
Israel sein Thun.

8 Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
9 geduldig und von großer Güte. \*Er  
wird nicht immer hadern, noch ewiglich  
10 Zorn halten. \*Er handelt nicht mit uns  
nach unsern Sünden, und vergilt uns  
11 nicht nach unserer Missethat. \*Denn so  
hoch der Himmel über der Erde ist, läßt  
er seine Gnade walten über die, so ihn  
12 fürchten; \*so fern der Morgen ist vom  
Abend, läßt er unsere Uebertretung von  
13 uns sein. \*Wie sich ein Vater über Kin-  
der erbarmet, so erbarmet sich der Herr  
14 über die, so ihn fürchten. \*Denn er  
kennt, was für ein Gemächte wir sind;  
er gedenket daran, daß wir Staub sind.  
15 \*Ein Mensch ist in seinem Leben wie  
Gras, er blühet wie eine Blume auf dem  
16 Felde: \*wenn der Wind darüber gehet,  
so ist sie nicht mehr, und ihre Stätte ken-  
net sie nicht mehr.

17 Die Gnade aber des Herrn währet  
von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so  
ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf  
18 Kindeskind, \*bei denen, die seinen Bund  
halten und gedenken an seine Gebote,  
19 daß sie darnach thun. \*Der Herr hat  
seinen Stuhl im Himmel bereitet, und  
sein Reich herrschet über alles.

14. U.L. Gemächte.

\* qui propitiatur omnibus iniquitati- 3  
bus tuis; qui sanat omnes infirmitates 4  
tuas; \* qui redimit de interitu vitam 4  
tuam; qui coronat te in misericordia 5  
et miserationibus; \* qui replet in bo- 5  
nis desiderium tuum: renovabitur ut 6  
aquilae juvenus tua. \* Faciens miseri- 6  
cordias Dominus, et iudicium omni- 7  
bus injuriam patientibus. \* Notas fecit 7  
vias suas Moysi, filiis Israel volunta-  
tes suas.

Miserator et misericors Dominus, 8  
longanimis et multum misericors. 8  
\* Non in perpetuum irascetur, neque 9  
in aeternum comminabitur. \* Non 10  
secundum peccata nostra fecit nobis,  
neque secundum iniquitates nostras 11  
retribuit nobis. \* Quoniam secun- 11  
dum altitudinem coeli a terra corro-  
boravit misericordiam suam super 12  
timentes se; \* quantum distat ortus 12  
ab occidente, longe fecit a nobis ini-  
quitates nostras. \* Quomodo misere- 13  
tur pater filiorum, misertus est Do-  
minus timentibus se. \* Quoniam 14  
ipse cognovit fumentum nostrum;  
recordatus est, quoniam pulvis su- 15  
mus. \* Homo — sicut foenum dies 15  
ejus, tamquam flos agri sic effloreat;  
\* quoniam spiritus pertransibit in illo, 16  
et non subsistet, et non cognoscet  
amplius locum suum.

Misericordia autem Domini ab ae- 17  
terno et usque in aeternum super 17  
timentes eum, et justitia illius in 17  
filios filiorum, \* his, qui servant te- 18  
stamentum ejus et memores sunt  
mandatorum ipsius ad faciendum ea.  
\* Dominus in coelo paravit sedem 19  
suam, et regnum ipsius omnibus do-  
minabitur.

9. 8\* in.

8. B.dW.vE.A: langmütig.  
9. dW: Nicht immerdar fordert er vor Gericht ...  
trägt er nach.  
11. waltet f. Gn. B.vE: ist mächtig. A: stark.  
dW: wie mächtig des H. Höhe ... so mächtig.  
12. dW.vE: Wie (weit) der Aufgang (ist) v. Un-  
tergang.  
14. B: kennet unser Dichten? dW.vE: Gebild.

A: was wir für Geschöpfe sind.  
15. Des Menschen Tage sind ... des Feldes. dW.  
vE: Der Mensch, wie Gr. sind seine T. (A: Gen!)  
16. B.dW.vE: ein B. darüber (fähret). vE: man  
f. n. mehr ihre Stelle? A: nimmer ihren Ort? dW:  
nicht f. sie mehr ihr Ort.  
19. dW.vE: errichtet f. Thron. B: besetzt. A:  
Sitz. B: Königreich. dW: Königthum!

## CIII.

## Celebatio majestatis Dei creatoris.

<sup>20</sup> Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, θνητοὶ ἰσχυί, ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ, τοῦ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν λόγων αὐτοῦ. <sup>21</sup> Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ, λειτουργοὶ αὐτοῦ, ποιοῦντες τὸ θέλημα αὐτοῦ. <sup>22</sup> Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ, ἐν παντί τόπῳ τῆς δεσποτίας αὐτοῦ. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.

ρδ' (ργ').

Τοῦ Δαυὶδ.

<sup>1</sup> Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. Κύριε ὁ θεός μου, ἐμεγαλύνθης σφόδρα. Ἐξομολόγησιν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐναύσω. <sup>2</sup> ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἡμάτιον, ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡς ἐλ δάφνη. <sup>3</sup> ὁ στεγάζων ἐν ὕδασιν τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ, ὁ τιθεὶς νέφη τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ, ὁ περιπατῶν ἐπὶ πτερύγων ἀνέμων. <sup>4</sup> ὁ ποιεὼν τοὺς ἁγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. <sup>5</sup> ὁ θιγγεῖων τὴν γῆν ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὐτῆς, οὐ κλιθῆσεται εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

<sup>6</sup> Ἀβυσσος ὡς ἡμάτιον τὸ περιβάλλει αὐτοῦ. Ἐπὶ τῶν ὀρέων στήσονται ὕδατα. <sup>7</sup> ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου φεύθονται, ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν. <sup>8</sup> Ἀναβαίνουσιν ὄρη, καὶ καταβαίνουσιν παδία εἰς τόπον ὃν ἐθαμελίωσας αὐτοῖς. <sup>9</sup> Ὅριον ἔθνη οὐ παραλεύσονται, οὐδὲ ἐπιστρέψουσιν καλῆναι τὴν γῆν.

<sup>10</sup> Ὁ ἔξαποστέλλων πηγὰς ἐν φάραγγιν, ἀνά μέσσω τῶν ὀρέων διαλεύσονται ὕδατα. <sup>11</sup> ποτιοῦσιν πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, προσδέξονται ὄναγροι εἰς δάψαν αὐτῶν. <sup>12</sup> Ἐπ' αὐτὰ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσει, ἐκ μέσσω τῶν πετρῶν δώσουσιν φωνήν.

20. B\* οἱ. X† (a. ποιῶντ.) οἱ (eti. v. 21).

21. B: τὰ θελήματα.

22. EFX: δεσποτίας (B: δυναστείας).

104, inscr. B: Τῷ Δ. (EFX: Παλμός τῷ Δ. ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως. Al.: Ψ. τῷ Δ. περὶ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως).

1. A<sup>2</sup>B (pro μεγαλοπρ. A<sup>1</sup> EFX) ἐπὶ πρέπειαν.

2. X† (bis) ὁ (a. ἀναβ. et ἐκτ.).

3. EX: νέφει.

4. B: πῦρ φλέγον (πυρὸς φλόγα A<sup>2</sup> EFX; A<sup>1</sup>: πυρὸς φλόγα).

5. A<sup>1</sup>: κληθήσεται (κλιθ. A<sup>2</sup>B; X κληθήσεται?).

6. X: περιβ. αὐτῆς ... στήσεται.

8. EFX: εἰς τὸν τόπον. ὃν ἐθ. αὐτὰ.

9. X: παραλεύσεται.

10. X: διαλεύσεται.

כ בָּרְכוּ יְהוָה מְלָאכָיו בְּכָל כַּח  
21 עֲשֵׂי דְבָרוֹ לְשֹׁמֵעַ בְּקוֹל דְּבָרוֹ: בָּרְכוּ  
יְהוָה כָּל-צְבָאָיו מְשִׁרְתָּיו עֲשֵׂי  
22 רְצוֹנוֹ: בָּרְכוּ יְהוָה כָּל-מַעֲשָׂיו  
בְּכָל-מְקוֹמוֹת מְמַשְׁלָתוֹ בָּרְכוּ נַפְשֵׁי  
אֲתֵי-יְהוָה:

קד

א בָּרְכוּ נַפְשֵׁי אֲתֵי-יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵי  
בְּרַכְתָּ מֵאֵד הוֹד וְהַדָּר לְבָשְׁתָּ:  
2 עֵסָה אֹר פֶּשֶׁלֶמָה נוֹטָה שְׂמִים  
3 כִּירִיעָה: הַמְקַרָּה בַּמִּים עַל-יִדְּיוֹ  
הַשֵּׁם עֲבִים רְכוּבוֹ הַמְהִלָּה עַל-כִּנְפָיו  
4 רִיחַ: עֲשֵׂה מְלָאכָיו רִחוֹת מְשִׁרְתָּיו  
ה אֵשׁ לְהֵם: יֹסֵד-אֶרֶץ עַל-מְכוּנֶיהָ  
בְּלִיתֻמוֹת עוֹלָם וְעַד:

6 תִּהְיוּם פֶּלְכָבוֹשׁ כְּסִיתוֹ עַל-הָרִים  
7 יַעֲמִדוּ-מִים: מְרַגְעֵתָן יְנוּסִין מַר  
8 קוֹל רַעֲמָה יִחֲסוּן: יַעֲלִי הָרִים  
יִרְדּוּ בְּקַעֲוֹת אֶל-מְקוֹם זֶה יִסְדֹּת  
9 לָהֶם: גְּבוּל-שְׂמִתָּ בְּלִי-עֲבָרוֹן בְּלִי-  
יִשְׁבוֹן לְכִסּוֹת הָאָרֶץ:

י הַמְשַׁלָּח מַעֲרִינִים בִּנְחָלִים בֵּין  
11 הָרִים יִתְלַכּוּן: יִשְׁקִי כָל-חֵיתוֹ שָׂדֵי  
12 יִשְׁבְּרוּ פָרָאִים צִמָּמִם: עַל-יֵהֶם עוֹף-  
הַשָּׁמַיִם יִשְׁכּוּן מִבֵּין עֵפָאִים יִתְנַרְקוּל:

104, 11. בנ' א' חפ' ברגש

20. zu gehorchen der Gt. dW: ihr Gewaltigen, Thäter seines Wortes, gehorsam ... vE: Starfen an Kraft ... hören auf die ...!

21. dW.vE: (familiären) Geere. B: seinen Wohlgefallen. — 22. vE: seines Reichs.

104, 1. sehr groß. B: hat Majestät u. Herrlichkeit angezogen. dW.vE: groß, mit Glanz u. Pracht (Gohheit) bekleidet. A: hat angethan Lob u. Zierde.

2. B: Er bedeckt sich mit dem E. wie m. einem Kleid. dW: hüllet sich in E. wie in Gewand. vE: E. zieht er an wie ein G. dW.vE: spannet b. G. (aus) wie ein Gezelt (Selbstuch).

3. wöldest deine Galle ... nimmst B. zu deinem B. dW.vE: bället. vE: auf B. B: Dberfäle. dW.vE:



## Die starken Helden. Die Engel zu Binden. Die Wasser zwischen den Bergen. CIV.

20 Lobet den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausgerichtet, daß man höre die Stimme seines  
21 Wortes. \* Lobet den Herrn, alle seine Heerschaaren, seine Diener, die ihr seinen  
22 Willen thut. \* Lobet den Herrn, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft. Lobe den Herrn, meine Seele!

## 104.

1 Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich, du bist  
2 schön und prächtig geschmückt. \* Licht ist dein Kleid, das du anhast; du breitest aus den Himmel wie einen  
3 zelt. \* Du wilst es oben mit Wasser, du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen, und gehst auf den Fittigen des Windes. \* Der du machst deine Engel zu Binden, und deine Diener zu  
4 Feuerflammen. \* Der du das Erdreich gründest auf seinen Boden, daß es bleibt immer und ewiglich.  
6 Mit der Tiefe bedeckst du es wie mit einem Kleide, und Wasser stehen über den  
7 Bergen. \* Aber von deinem Schelten fliehen sie, von deinem Donner fahren sie  
8 dahin. \* Die Berge gehen hoch hervor, und die Breiten setzen sich herunter, zum  
9 Ort, den du ihnen gegründet hast. \* Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht, und müssen nicht wiederum das Erdreich bedecken.  
10 Du lässest Brunnen quellen in den Gründen, daß die Wasser zwischen den  
11 Bergen hinfließen, \* daß alle Thiere auf dem Felde trinken, und das Wild seinen Durst lösche. \* An denselben sitzen die Vögel des Himmels, und singen unter den Zweigen.

Übergemacht. B: gehet einher. B.v.E.A: Flügel.

4. B: zu Geistern ... zu einem flammenden Feuer. dW.v.E: macht zu seinen Boten (Engeln die) Winde...?

5. gründetest ... nicht wanket. dW.v.E: Er stützte.

B.dW.v.E.A: die Erde auf ihre Grundvesten.

6. decktest ... stauden. B: mit dem Abgrund. v.E: fluth. dW.v.E: hastest du sie (bedeck). A: Der Abgr. war ihre Hülle.

7. stoben ... deiner Donnerstimme fuhren ... dW: hinweg. v.E: Gefrach deines D. entflohen sie.

8. stiegen empor, die Thäler sanken hinab. B: hins

Benedicite Domino, omnes angeli 20  
ejus, potentes virtute, facientes ver-  
bum illius, ad audiendam vocem ser-  
monum ejus. \* Benedicite Domino, 21  
omnes virtutes ejus, ministri ejus,  
qui facitis voluntatem ejus. \* Bene- 22  
dicite Domino, omnia opera ejus, in  
omni loco dominationis ejus. Bene-  
dic, anima mea, Domino!

## CIV (CIII).

Ipsi David.

103, 1. 22.

Benedic, anima mea, Domino! Do- 1  
mine, Deus meus, magnificatus es  
vehementer. Confessionem et deco-  
rem induisti: \* amictus lumine sicut 2  
vestimento, extendens coelum sicut  
pellem; \* qui tegis aquis superiora 3  
ejus; qui ponis nubem ascensum  
tuum; qui ambulas super pennas  
ventorum; \* qui facis angelos tuos 4  
spiritus, et ministros tuos ignem  
urentem; \* qui fundasti terram super 5  
stabilitatem suam, non inclinabitur  
in saeculum saeculi.

Joh. 36, 32.

Dn. 2, 22.

1 Joh. 1, 8.

Joh. 37, 15. 36.

29. Ma. 40, 22.

44, 24; Pa.

148, 4. Gn. 1, 7.

Joh. 26, 8.

1 Rg. 17, 19.

103, 20. 2 Rg.

2, 11. Ebr. 1, 7.

24, 9. 39, 18.

Joh. 36, 4.

Joh. 36, 8.

Gn. 1, 9. Joh.

37, 44.

Gn. 1, 9. Joh.

38, 11. Pr. 8.

29. Jer. 5, 22.

74, 15.

Abyssus: sicut vestimentum amictus 6  
ejus. Super montes stabunt aquae:  
\* ab increpatione tua fugient, a voce 7  
tonitru tui formidabunt. \* Ascen- 8  
dunt montes, et descendunt campi  
in locum quem fundasti eis. \* Ter- 9  
minum posuisti, quem non transgre-  
dientur, neque convertentur operire  
terram.

Qui emittis fontes in convallibus, 10  
inter medium montium pertransibunt  
aquae: \* potabunt omnes bestiae 11  
agri, expectabunt onagri in siti sua.  
\* Super ea volucres coeli habitabunt, 12  
de medio petrarum dabunt voces.

20. Al.\* omnes. 22. Al.: dominationes.  
104, 1. S: Psalmus David. 12. Al.: vocem.

auf ... kamen herab. dW.v.E: Es st. B., sanken Th.  
9. dW.v.E: Gränzen setztest du, die f. n. überschrei-  
ten, daß sie ...

10. daß sie ... hinwässen. dW: Quellen fließen.  
v.E: Du. rinnen in den Thälern. dW: rinnen sie hin.  
v.E: fließen.

11. sie tranken a. Th. des Feldes. B: wilde Th.  
B.dW.v.E.A: die Waldbes.

12. wohnen. B: lassen sich nieder. B.v.E: zwischen d.  
Sw. (hervor). dW: unter ... hervor. B.dW: lassen sie ih-  
re Stimme ergehen (erschallen). v.E: tönen den Gesang

## CIV.

## Celebratio majestatis Dei creatoris.

13 Ποιῶν ὄρη ἐκ τῶν ὑπερφάνων αὐτοῦ, ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ. 14 Ὁ ἐξαναστάων χόρτον τοῖς κτήνεσιν, καὶ γλῶσσην τῇ δουλείᾳ τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἐξαγαγεῖν ἄρτον ἐκ τῆς γῆς. 15 καὶ ὄλος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου τοῦ ἱλαρῦναι πρὸς ὥππον ἐν εἰλαίῳ, καὶ ἄρτος καρδίαν ἀνθρώπου στηριζέει. 16 Χορτασθήσονται τὰ ξύλα τοῦ πεδίου, αἱ κέδροι τοῦ Λιβάνου ὡς ἐφύτυσας. 17 ἐκεῖ στρουθία ἐννοσεύουσιν, τοῦ ἐρωδιοῦ τῆς οἰκίας ἡγεῖται αὐτῶν. 18 Ὅρη τὰ ὑψηλὰ ταῖς ἐλάφοις, πέτρα καταφυγὴ τοῖς λαγοῖς.

19 Ἐποίησεν σελήνην εἰς καιροῦς· ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ. 20 Ἐθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ· ἐν αὐτῇ διαλεύσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ, 21 σκύμνοι ὠρνύμενοι τοῦ ἀρπάσαι καὶ ζῆτῆσαι παρὰ τοῦ θεοῦ βρωσίν αὐτοῖς. 22 Ἀντίειλεν ὁ ἥλιος, καὶ συνήχθησαν καὶ εἰς τὰς μάνδρας αὐτῶν κοιτασθήσονται. 23 Ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὴν ἐργασίαν αὐτοῦ ἕως ἑσπέρας.

24 Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε· πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεώς σου. 25 Ἀὕτη ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος· ἐκεῖ ἐρπετὰ ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς, ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων. 26 ἐκεῖ πλοῖα διαπορεύονται, δράκων οὗτος ὃν ἐπλάσας ἐμπαίζειν αὐτῷ. 27 Πάντα πρὸς σε πρὸς δοκῶσιν, δοῦναι τὴν τροφήν αὐτῶν εἰς καιρόν. 28 Δόντος σου αὐτοῖς συλλέξουσιν, ἀνολξάντος δὲ σου τὴν χεῖρα τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος. 29 Ἀποστρέψαντος δὲ σου τὸ

16. B: Χορτασθήσεται. A<sup>2</sup>B: ἐφύτευσεν (ἐφύτυσας A<sup>1</sup>EFX).

17. A<sup>1</sup>X: ἐρωδιῶ. EFX: ἡ κατοικία.

18. B (pro lag. AEFX) χορογραλλίους.

20. X: διελεύσεται. X (pro dromē) ἀγρῶ.

21. B\* (pr.) τῶ. EFX: παρὰ τῷ θεῷ.

22. B: συναχθήσονται κ. ἐν ταῖς μάνδρας.

24. A<sup>2</sup>X: τῆς κτίσεώς σου.

25. A<sup>2</sup>† (p. εὐρύχ.) χειρῶν.

26. A<sup>2</sup>: διαπορεύονται (X: διαπορεύεται). X: ἐμπ. αὐτά.

27. B: τροφ. αὐτοῖς εὐκαιρον (EFX: τροφ. αὐτῶν εἰς εὐκαιρον).

28. X: Δ. σε αὐτοὶ συλλ. EFX\* δὲ (A<sup>2</sup>uncis incl.). X: πλησθήσεται. A<sup>1</sup>: πσιότητος (χρηστ. A<sup>2</sup>B).

13 מִשְׁקֵה הָרִים מִעֲלִיּוֹתָיו מִפְּרִי 13  
14 מִעֲשֵׂיךָ תִּשְׂבַּע הָאָרֶץ: מִצְמִיחַ 14  
חֲצִיר. לִבְהֶמָה וְעֹשֶׁב לְעֶבֶת הָאָדָם  
סוֹ לְהוֹצִיא לָחֶם מִן־הָאָרֶץ: וְגִן 15  
יִשְׂמַח לִב־אָנוֹשׁ לְהִצְהִיל פָּנִים  
מִשָּׁמֶן וְלָחֶם לִב־אָנוֹשׁ יִסְעֵד: 16  
יִשְׂבְּעוּ עֲצֵי יְהוָה אֲרָזִי לִכְנוֹן אֲשֶׁר  
17 נָטַע: אֲשֶׁר־אֵשׁ צִפְרִים יִקְנְנוּ חֲסִידָה  
18 בְּרוֹשִׁים בִּיתָה: הָרִים הַגְּבֹהִים  
לִיעֲלִים סֹלְעִים מִחֶסֶה לְשִׁפְנִים:

19 עֲשֵׂה יָרֵחַ לְמוֹעֲדִים שָׁמֶשׁ יָדַע 19  
כִּמְבוֹאוֹ: תִּשְׁתַּחֲשֶׁה יְהוָה לִילָה בּוֹ-  
21 תִרְמַשׁ כָּל־חַיֹּת־יָעַר: תִּפְסְרִים  
שָׁאֲגִים לְשֹׁרֶף וּלְכַשֵּׁשׁ מֵאֵל אֲכָלִים:  
22 תִּזְרַח הַשָּׁמֶשׁ יֵאָסְפוּ וְאֵל־מְעוֹנָתָם  
23 יִרְבְּצוּן: יֵצֵא אָדָם לַפֶּעַל וּלְעִבְדָתוֹ  
עַד־עֶרֶב:

24 מִה־רַבּוֹ מִעֲשֵׂיךָ יְהוָה כָּל־ 24  
בְּחִכְמָה עֲשִׂית מְלָאָה הָאָרֶץ כְּנִינִיָּה:  
סוֹ זֶה הַיָּם גָּדוֹל וְרַחֵב יָדַיִם שָׁמֶר־מַשׁ  
וְאִין מִסְפָּר חַיּוֹת לְטַפּוֹת עִם־גְּדֻלָּתוֹ:  
26 שָׁם אֲנִיּוֹת יִהְלָכוּן לְוִיתָן זֶה יִצְרָה  
27 לְשִׁחֲקֵבּוֹ: כָּל־אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּן לְתַת  
28 אֲכָלִים בְּעֵתוֹ: תִּתֵּן לָהֶם יִלְקָטוּן  
29 תִּפְתַּח יָדְךָ יִשְׂבְּעוּן טוֹב: תִּסְתִּיר

v. 18. חשין רחוב בנ"א רבוש

בנ"א קניך v. 24.

13. tränkeft d. B. aus deinen Gassen; von dem ... wird die Erde satt. B.vE: von (mit) der Frucht deiner Werke.

14. B: Kräuter zum Dienst des H. dW.vE.A: Kraut zum (Nutzen).

15. glänze. B: daß er das Angeficht fröhlich mache. vE: das Antlig fann glänzen. A: daß man mit Del erfrische das H. dW: das H. glänzender machend als Del.

16. B: gefättigt werden. dW.vE: Ge fättigen sich. A: werden satt.

17. B: der Störche ihr Haus sind die L. dW: B: selbst ... der Storch, Gypreffen sind sein G.

## Des Landes Früchte. Mond und Sonne. Das Meer und seine Schiffe. CIV.

- 13 Du feuchtest die Berge von oben her; du machst das Land voll Früchte, die du  
 14 schaffest. \* Du lässest Gras wachsen für das Vieh, und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest,  
 15 \* und daß der Wein erfreue des Menschen Herz und seine Gestalt schön werde vom Del und daß Brot des Menschen Herz  
 16 stärke, \* daß die Bäume des Herrn voll Saftes stehen, die Cedern Libanons, die  
 17 er gepflanzt hat. \* Dasselbst nisten die Vögel, und die Reiger wohnen auf den  
 18 Lannen. \* Die hohen Berge sind der Gamsen Zuflucht, und die Steinflüste der Kaninchen.  
 19 Du machst den Mond, das Jahr darnach zu theilen; die Sonne weiß ihren  
 20 Niedergang. \* Du machst Finsterniß, daß Nacht wird: da regen sich alle wilde  
 21 Thiere, \* die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raube und ihre Speise  
 22 suchen von Gott. \* Wenn aber die Sonne aufgehet, heben sie sich davon und legen  
 23 sich in ihre Löcher. \* So gehet dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Ackerwerk bis an den Abend.  
 24 Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner  
 25 Güter. \* Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt es ohne Zahl, beides  
 26 große und kleine Thiere; \* daselbst gehen die Schiffe, da sind Walfische, die du gemacht hast, daß sie darinnen scherzen.  
 27 \* Es wartet alles auf dich, daß du ihnen  
 28 Speise gebeest zu seiner Zeit. \* Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufhufst, so werden sie mit  
 29 Gut gesättiget. \* Verbirgst du dein An-

68, 11. (Dt. 11, 1) Rigans montes de superioribus 13  
 suis: de fructu operum tuorum sat-  
 147, 8. Dt. 11, 10. tiabitur terra. \* Producent foenum 14  
 jumentis, et herbam servituti homi-  
 num: ut educas panem de terra, \* et 15  
 Jud. 9, 13. vinum laetificet cor hominis; ut ex-  
 Ecol. 10, 19. hilaret faciem in oleo, et panis cor  
 Sir. 41, 20. hominis confirmet. \* Saturabuntur 16  
 80, 11. Jud. 9, 15. ligna campi et cedri Libani, quas  
 plantavit: \* illic passeress nidifica- 17  
 bunt, herodii domus dux est eorum.  
 Job. 39, 1. \* Montes excelsi cervis, petra refu- 18  
 gium herinacii.

74, 16. 128, 7. Fecit lunam in tempora; sol co- 19  
 7. Gn. 1, 14. gnovit occasum suum. \* Posuisti 20  
 Am. 4, 13. tenebras, et facta est nox: in ipsa  
 pertransibunt omnes bestiae silvae,  
 Ez. 31, 4. \* catuli leonum rugientes, ut rapiant, 21  
 Job. 38, 41. et quaerant a Deo escam sibi. \* Or- 22  
 Job. 37, 8. tus est sol, et congregati sunt, et in  
 cubilibus suis collocabuntur. \* Ex- 23  
 ibit homo ad opus suum et ad opera-  
 tionem suam usque ad vesperrum.

92, 5. 111, 2. Quam magnificata sunt opera tua, 24  
 Domine! Omnia in sapientia fecisti,  
 33, 5. impleta est terra possessione tua.  
 Sir. 43, 26. \* Hoc mare magnum et spatiosum 25  
 manibus: illic reptilia quorum non  
 est numerus, animalia pusilla cum  
 magnis; \* illic naves pertransibunt, 26  
 [Gn. 1, 21. draco iste quem formasti ad illuden-  
 Job. 40, 20. dum ei. \* Omnia a te expectant, ut 27  
 145, 16. des illis escam in tempore. \* Dante 28  
 Dt. 11, 12; te illis colligent, aperiente te manum  
 Pr. 6, 8. tuam omnia implebuntur bonitate.  
 80, 8. \* Avertente autem te faciem turba- 29

104, 16. A. A.: Saftes, Saft.

25. U. L.: beide große.

14. Al.: educat.

15. Al.: confirmat (Al.: laetificat).

25. Al.: manibus.

18. dW: für die Steinböcke, die Felsen der Berg-  
 mäuse Fuß. vE: Springhasen.

19. machtest d. M. zum Zeichen der Zeiten. B: zu  
 bestimmten J. vE: zur Zeitangabe. dW: der S. Un-  
 tergang kennet er? vE: u. die S., die ihren U. kennt.

20. Thiere des Waldes. B: kriechen hervor.

21. dW. vE. A.: verlangen ... (Nahrung).

22. göhlen. dW: lagern. vE: Die S. g. auf, sie  
 ziehen sich zurück u. liegen in ihren H. A: u. sie ver-  
 sammeln sich.

23. vE: Landbau. B: Dienst? A: Werk ... Arbeit.

24. B. dW. vE. A.: mit Weisheit gemacht.

25. B: Hier ist das große M., das so breit ist zu  
 beiden Seiten! dW: Dies M., gr. u. ausgebeut.  
 vE: weit nach b. S. A: das ausbreitet seine Arme?  
 vE: da regt sich. A: daselbst ist Thiergewimmel.

26. gebildet. B: wandeln! dW: spielen darin.

vE: der Leviathan ... kann dort scherzen. A: das  
 Meerungeheuer ... damit spielen zu können.

29. dW: Du birgst ...

## CIV.

Celebratio majestatis Dei ex natura et historia.

πρόσωπον ταραχθήσονται· ἀνταγελίς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσιν καὶ εἰς τὸν χοῦν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν. <sup>30</sup> Ἐξαποστειλὲς τὸ πνεῦμά σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινίς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.

<sup>31</sup> Ἦτω ἡ δόξα κυρίου εἰς τοὺς αἰῶνας. Εὐφρανθήσεται κύριος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. <sup>32</sup> ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμει, ὁ ἀπτόμενος τῶν ὀρέων καὶ καπνίζονται. <sup>33</sup> Ἄισω τῷ κυρίῳ ἐν τῇ ζωῇ μου, ψαλῷ τῷ θῷ μου ᾧς ὑπάρχω. <sup>34</sup> ἠδυνάειν αὐτῷ ἡ διαλογὴ μου. Ἐγὼ δὲ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ κυρίῳ. <sup>35</sup> Ἐκλείψουσιν ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἄνθρωποι, ὥστε μὴ ὑπάρχωσιν αὐτούς. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.

ρδ' (ρδ').

Ἀλληλουία.

<sup>1</sup> Ἐξομολογήσθε τῷ κυρίῳ καὶ ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, ἀπαγγέλλετε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἔργα αὐτοῦ. <sup>2</sup> Ἄισατε αὐτῷ καὶ ψάλλετε αὐτῷ, διηγῆσαθε πάντα τὰ θαυμάσια αὐτοῦ. <sup>3</sup> Ἐπαινεῖσθε ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ· εὐφρανθήτω καρδία ζητούντων τὸν κύριον. <sup>4</sup> Ζητήσατε τὸν κύριον καὶ κραταιώθητε, ζητήσατε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ διαπαντός. <sup>5</sup> Μενησθήτε τῶν θαυμασίων αὐτοῦ ὡς ἐποίησεν, τὰ τέρατα αὐτοῦ καὶ τὰ κρίματα τοῦ στόματος αὐτοῦ, <sup>6</sup> σπέρμα Ἀβραάμ δοῦλοι αὐτοῦ, υἱοὶ Ἰακώβ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ.

<sup>7</sup> Αὐτὸς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν· ἐν πάσῃ τῇ γῇ τὰ κρίματα αὐτοῦ. <sup>8</sup> Ἐμνήσθη εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ, λόγον οὗ ἐνετείλατο εἰς γίλλας γενεάς, <sup>9</sup> ὃν διέθετο τῷ Ἀβραάμ, καὶ τοῦ ὅρκου αὐτοῦ τῷ Ἰσαάκ· <sup>10</sup> καὶ ἔστησεν αὐτὴν τῷ Ἰακώβ εἰς πρόσταγμα καὶ τῷ Ἰσραὴλ εἰς διαθήκην αἰώνιον, <sup>11</sup> λέγων· Σοὶ δώσω τὴν γῆν Χαναάν, σχοίσιαμα κληρονο-

31. A<sup>2</sup>B: εἰς τὸν αἰῶνα.

35. EFX: Ἐκλείπουν s. Ἐκλείπουν.

105, 1. X: ἀναγγ.

9. A<sup>1</sup>X: τῷ ὄρκῳ (τῷ ὄρκῳ A<sup>2</sup>B).10. A<sup>2</sup>EFX: ἔστ. αὐτόν.

פְּנֵיהֶם יִבְהֹלִין תִּסָּף רִיחָם יִגְוְעוּ וְאֶל־  
ל עֲפָרָם יִשְׁכְּבוּן: תִּשְׁלַח רִיחֶךָ יִבְרָאֵן  
וְתַחֲדָשׁ פָּנַי אֲדָמָה:

31 יְהִי כְבוֹד יְהוָה לְעוֹלָם יִשְׁמַח  
32 יְהוָה בְּמַעֲשָׁיו: הַמְכִּיט לְאָרֶץ  
33 וְתִרְעַד יָבַע בְּהָרִים וַיַּעֲשֶׂנוּ: אֲשִׁירָה  
לַיהוָה בְּחַיִּי אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי בְעוּדִי:  
34 יַעֲרֹב עָלָיו שִׁיחִי אֲנֹכִי אֲשַׁמָּח  
לִּי בַיהוָה: יִתְמוּ חַטָּאִים מִן־הָאָרֶץ  
וַיִּשְׁעִים עוֹד אֵינָם בְּרַכִּי נִפְשִׁי  
אֶת־יְהוָה הַלְלִיָּהּ:

קח

א הוֹדוּ לַיהוָה קְרָאֵי בְשֵׁמוֹ הוֹדִיעוּ  
2 בְּעַמִּים עֲלִילֹתָיו: שִׁירֵךְ לְךָ זְמִירָה  
3 שִׁיחִי בְּכָל־נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלֵּל בְּשֵׁם  
קִדְשׁוֹ יִשְׁמַח לְךָ מִבְּקָשִׁי יְהוָה:  
4 דִּרְשׁוּ יְהוָה וְעֲזֹר בְּשֵׁמוֹ פָּנֶיךָ תָּמִיד:  
ה זְכֹרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר־עָשָׂה מִפְּתוֹ  
6 וּמִשְׁפָּטֵי־סוֹ: זֶרַע אֲבֹתָם עֲבָדוּ  
בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו:

7 הוּא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ  
8 מִשְׁפָּטָיו: זְכֹר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דָּבָר  
9 צִוָּה לְאַלְפֵי דוֹר: אֲשֶׁר פָּרַת אֶת־  
י אֲבֹתָם וּשְׁבוּעָתוֹ לִישָׁחֶק: וַיַּעֲמִידָהּ  
לַיַּעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם:  
11 לֵאמֹר לְךָ אֶתָּן אֶת־אָרֶץ כְּנָעַן חֶבֶל

חר מן ג' חסרין v. 29.

29. B: geben sie den Geist auf, u. kehren wieder zu ihrem St. dW: sie schwinden hin ... sterben, u. kehren in den St. vE: so sind sie vernichtet ... hauchen sie aus u. f. zurück zu ihrem St.

30. vE: sind sie gesch. dW: entstehen! A: das Angeficht der G.

31. freuen sich seiner B. B. sei in Ewigkeit ... müsse sich freuen. vE: währe ... freue sich. A: wird sich fr.

33. B: weil ich noch da bin?

## Des Herrn Odem. Sein Thun unter den Völkern. Der Bund mit Abraham. CIV.

gesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden 30 wieder zu Staub. \* Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und verneuerst die Gestalt der Erde.  
31 Die Ehre des Herrn ist ewig, der Herr hat Wohlgefallen an seinen Werken.  
32 \* Er schauet die Erde an, so hebet sie; er 33 rühret die Berge an, so rauchen sie. \* Ich will dem Herrn singen mein Lebenlang, und meinen Gott loben, so lange ich bin;  
34 \* meine Rede müsse ihm wohlgefallen!  
35 Ich freue mich des Herrn. \* Der Sünder müsse ein Ende werden auf Erden, und die Gottlosen nicht mehr sein. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

105.

1 Danket dem Herrn und prediget seinen Namen, verkündiget sein Thun unter den 2 Völkern! \* Singet von ihm und lobet ihn, 3 redet von allen seinen Wundern! \* Ruhmet seinen heiligen Namen! es freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen!  
4 \* Fraget nach dem Herrn und nach seiner Macht, suchet sein Anlitz allewege!  
5 \* Gedenket seiner Wunderwerke, die er gethan hat, seiner Wunder und seines Wortes,  
6 \* ihr, der Same Abrahams, seines Knechts, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!  
7 Er ist der Herr, unser Gott; er richtet 8 in aller Welt. \* Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, des Wortes, das er verheissen hat auf viele tausend für und für,  
9 \* den er gemacht hat mit Abraham, und 10 des Eides mit Isaak; \* und stellte daselbige Jakob zu einem Rechte, und Israel 11 zum ewigen Bunde, \* und sprach: Dir will ich das Land Canaan geben, das Loos

30. A.A.: erneuerst. U.L.: verneuest.

<sup>Job.34,14.</sup>  
<sup>Gn.7,21.</sup> buntur; auferes spiritum eorum, et deficient et in pulverem suum revertentur. \* Emittes spiritum tuum, 30 et creabuntur, et renovabis faciem terrae.

Sit gloria Domini in saeculum! 31  
<sup>Gn.1,31.</sup> Laetabitur Dominus in operibus suis:  
\* qui respicit terram, et facit eam 32 tremere; qui tangit montes, et sumigant. \* Cantabo Domino in vita 33 mea, psallam Deo meo quamdiu sum;  
<sup>144,6.</sup>  
<sup>146,2,34,8.</sup>  
<sup>148,5.</sup> \* jucundum sit ei eloquium meum! 34  
<sup>19,18</sup> Ego vero delectabor in Domino. \* De- 35  
<sup>7,10.</sup>  
<sup>Job.33,13.</sup> ficiant peccatores a terra, et iniqui ita, ut non sint. Benedic, anima mea, Domino!

## CV (CIV).

[Ap.19,1.

Alleluja.

<sup>1Ch.16,39.</sup>  
<sup>Es.12,4.</sup> Constemini Domino et invoke 1  
<sup>96,3.</sup> nomen ejus, annunciate inter gentes opera ejus! \* Cantate ei et psallite 2  
<sup>71,17.</sup> ei, narrate omnia mirabilia ejus!  
<sup>34,4.</sup> \* Laudamini in nomine sancto ejus! 3  
<sup>69,33.</sup> laetetur cor quaerentium Dominum!  
<sup>[2Ch.6,41;</sup>  
<sup>Ps.27,8.</sup> \* Quaerite Dominum et confirmamini, 4  
<sup>78,11.</sup> quaerite faciem ejus semper! \* Me- 5  
mentote mirabilium ejus quae fecit, prodigia ejus et judicia oris ejus, \* semen Abraham servi ejus, filii Jacob electi ejus!

Ipsa Dominus Deus noster; in uni- 7  
versa terra judicia ejus. \* Memor 8  
suis in saeculum testamenti sui, verbi,  
<sup>Act.7,5;</sup>  
<sup>Ex.2,14,20,6.</sup>  
<sup>Le.1,73.</sup> quod mandavit in mille generationes,  
<sup>v.42.</sup>  
<sup>Gn.12,7.</sup>  
<sup>28,16,26,4,al.</sup> \* quod disposuit ad Abraham, et juramenti sui ad Isaac; \* et statuit illud Jacob in praeceptum, et Israel in testamentum aeternum, \* dicens: 11  
<sup>Gn.13,15,18.</sup>  
<sup>14.</sup> Tibi dabo terram Chanaan, funiculum

35. Al.: Deficient.

34. B: Betrachtung. dW.vE: Mög' ihm gefallen mein Dichten (Lied)!

35. dW: Schwänden die S. von der G., u. wären die Kräfte nicht mehr! vE: Möchten vertilgt werden. A: Mögen vergehen ... u. die Gottl., so daß sie immer sind.

105,1. dW.vE.A: ruft an f. R. B.dW.vE: machet bekannt (hat funb) ... seine Thaten. A: Werke.

2. dW: S. ihm, spielet ihm, dichtet ... vE.A: erzählt.

Polyglotten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Abth.

3. R. auch seines h. Namens. B: in seinem h. R. 5. der Wunder ... Zeichen, u. der Gerichte seines Bundes.

6. dW.A: seine Knechte?

7. B.A: seine Gerichte sind auf der ganzen Erde. dW: über alle W. vE: Auf ... ist sein Gerichtsfreis!

8. verordnet. B: zugesagt? dW.vE.A: geboten.

10. B: zur Einsetzung. dW.vE: Satzung.

11. dW.vE: zum L. (eurer Bestzung). B.A: zur Schnur.

## CV.

## Celebratio majestatis Dei ex historia.

μίας ἡμῶν. <sup>12</sup> ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἀριθμῷ βρα-  
χεῖς, ὀλιγοστούς, καὶ παροίκους ἐν αὐτῇ. <sup>13</sup> Καὶ  
διήλθον ἐξ ἔθνων εἰς ἔθνος, καὶ ἐκ βασιλείας  
εἰς λαὸν ἕτερον. <sup>14</sup> Οὐκ ἀφῆκεν ἄνθρωπον  
ἀδικῆσαι αὐτούς, καὶ ἡλεῖξεν ὑπὲρ αὐτῶν βα-  
σιλεῖς. <sup>15</sup> Μὴ ἀπεισθῇς τῶν χριστῶν μου, καὶ  
ἐν τοῖς προφηταῖς μου μὴ πονηρεύεσθαι.

<sup>16</sup> Καὶ ἐκάλεσεν λιμὸν ἐπὶ τὴν γῆν, πᾶν  
σῆμα ἄρτου συνέτριψεν. <sup>17</sup> Ἐξαπέστειλεν  
ἔμπροσθεν αὐτῶν ἄνθρωπον· εἰς δοῦλον ἐπρά-  
θη Ἰωσήφ. <sup>18</sup> Ἐταπείνωσαν ἐν πέδαις τοὺς  
πόδας αὐτοῦ, σίδηρον διήλθεν ἡ ψυχὴ αὐτοῦ,  
<sup>19</sup> μέχρι τοῦ ἰδοῦν τὸν λόγον αὐτοῦ. Τὸ λό-  
γιον κυρίου ἐπύρωσεν αὐτόν. <sup>20</sup> Ἀπέστειλεν  
βασιλεὺς καὶ ἔλυσεν αὐτόν, ἄρχων λαῶν, καὶ  
ἀφῆκεν αὐτόν. <sup>21</sup> κατέστησεν αὐτόν κύριον  
τοῦ οἴκου αὐτοῦ καὶ ἄρχοντα πάσης τῆς κτί-  
σεως αὐτοῦ, <sup>22</sup> τοῦ παιδεῦσαι τοὺς ἄρχοντας  
αὐτοῦ ὡς ἑαυτόν, καὶ τοὺς πρεσβυτέρους αὐ-  
τοῦ σοφίαι. <sup>23</sup> Καὶ εἰσῆλθεν Ἰσραὴλ εἰς  
Αἴγυπτον, καὶ Ἰακώβ παρῆκαθεν ἐν γῇ Χάμ.  
<sup>24</sup> Καὶ ᾤψθησεν τὸν λαὸν αὐτοῦ σφόδρα, καὶ  
ἐκραταίωσεν αὐτόν ὑπὲρ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ.  
<sup>25</sup> Μετέστρεψεν τὴν καρδίαν αὐτῶν τοῦ μισῆ-  
σαι τὸν λαὸν αὐτοῦ, τοῦ δολιοῦσθαι ἐν τοῖς  
δούλοις αὐτοῦ.

<sup>26</sup> Ἐξαπέστειλεν Μωϋσῆν τὸν δοῦλον αὐ-  
τοῦ, Ἀαρὼν ὃν ἐξελέξατο ἑαυτῷ. <sup>27</sup> Ἐθετο ἐν  
αὐτοῖς τοὺς λόγους τῶν σημείων αὐτοῦ, καὶ  
τῶν τερατίων αὐτοῦ ἐν γῇ Χάμ. <sup>28</sup> Ἐξαπ-  
έστειλεν σκότος καὶ ἐσκότασεν, ὅτι παρεπί-  
κραναν τοὺς λόγους αὐτοῦ. <sup>29</sup> Μετέστρεψεν  
τὰ ὕδατα αὐτῶν εἰς αἷμα, καὶ ἀπέκτεινεν τοὺς  
ἐχθρούς αὐτῶν. <sup>30</sup> Ἐξηρσεν ἡ γῇ αὐτῶν βα-  
τρᾶχος ἐν τοῖς ταμείοις τῶν βασιλείων αὐ-  
τῶν. <sup>31</sup> ἔλεπεν, καὶ ἡλθεν κυνόμενα καὶ σκνί-  
φες ἐν πᾶσιν τοῖς ὅροις αὐτῶν. <sup>32</sup> Ἐθετο  
τὰς βροχὰς αὐτῶν γάλαξιν, πῦρ καταφλέγον  
ἐν τῇ γῇ αὐτῶν, <sup>33</sup> καὶ ἐπάταξεν τὰς ἀμπέ-

11. B: ἡμῶν. — 13. EFX: διήλθον.  
15. B: ἀφῆκεν (ἀπεισθῇ A<sup>2</sup> EFX; A<sup>1</sup> X: ἀπει-  
σθαι). X: χρηστῶν. A<sup>1</sup>: πονημεύσθαι.  
17. B: Ἀπέστειλεν. — 19. B: λόγ. τῷ κυρ.  
20. EFX: ἀρχ. λαῶ.  
21. B(?) X: τ. κτιστῶς αὐτ.  
25. B† (ab in.) Kai. A<sup>1</sup> EFX: καρδ. αὐτῷ (καρδ.  
αὐτῶν A<sup>2</sup> B).  
26. A<sup>2</sup> B (pro ἑαυτῷ A<sup>1</sup> EFX) αὐτόν.  
27. B\* (alt.) αὐτῷ (A<sup>2</sup> uncis incl.).  
28. B (pro ὅτι) καὶ (A<sup>2</sup>: καὶ ὅ).  
30. EFX: ἔξηρσεν. X: ταμείοις. X: βασιλείων.  
31. B: σκνίφες (X: σκίπες).  
32. X: γάλαξιν.

12 נחלתכם: בהיותם מתי מספר כמעט  
13 וגרים בה: ויתהלכו מזוי אל-גוי  
14 מממלכה אל-עם אחר: לא-הפיה  
אדם לעשקם ויוכח עליהם מלכים:  
15 ואל-הציעו במשיחתי ולנביאי אל-הציעו:  
16 ויגרא רעב על-הארץ כל-משה-  
17 לחם שבר: שלח לסניהם איש לעבד  
18 נמכר יוסף: ענו בכבל רגליו ברזל  
19 באה נפשו: עד-עת בא-דברו אמרת  
20 יהיה צרפתהו: שלח מלך ויתירהו  
21 משל עמים ויפתחהו: שמו אדון  
22 לביתו ומשל בכל-קנינו: לאסר  
23 שריו בנפשו וזקניו יחכם: ויבא  
ישראל מצרים ויעקב בר בארץ-חם:  
24 ויסר את-עמו מאד ויעצמהו מצרי:  
25 והסד לבם לשנא עמו להחניפל  
בעבדיו:

26 שלח משה עבדו אהרן אשר-בחר  
27 בו: שמו-בם דברי אתותיו ומפתים  
28 בארץ חם: שלח חשה ויחשה ולא  
29 מרו את-דבריו: הסד את-מימיהם  
30 ללם וימת את-דגתם: שרץ ארצם  
31 צפרדעים בחדרי מלכיהם: אמר  
32 ויבא ערב פנים בכל-גבולם: נתן  
33 צמיהם ברד אש להכות בארצם: ויה

בנ"א ומושדים v. 27. רגליו כ' 105, 18.  
v. 28. כ' רברו

12. dW: noch eine geringe Anzahl waren, Wenige u. Fr. im Lande.  
14. B.dW.vE: (ließ seinem Br. zu) gestattete Nie-  
mand, sie zu unterdrücken.  
16. rief den Hunger ... zerbrach alle Stäbe ... B:  
Stab. vE: jede Nahrungs-Stäbe!  
18. dW.vE: in Fesseln (seinen Fuß).  
19. dW: eintraf, die Rede Jehovas ihn bewährte.  
vE: erprobte hatte.  
21. dW.vE: (all) sein (ganzer) Eigentum. A:  
Gut.  
22. zwänge nach Lust. B: zu binden nach seinem

12 eures Erbes; \* da sie wenig und gering  
13 waren, und Fremdlinge darinnen. \* Und  
sie zogen von Volk zu Volk, von einem  
14 Königreich zum andern Volk. \* Er ließ  
keinen Menschen ihnen Schaden thun, und  
15 strafte Könige um ihretwillen: \* Laßt  
meine Gesalbten nicht an, und thut mei-  
nen Propheten kein Leid.  
16 Und er ließ eine Theuerung in das Land  
kommen, und entzog allen Vorrath des  
17 Brots. \* Er sandte einen Mann vor ihnen  
hin: Joseph ward zum Knecht verkauft.  
18 \* Sie zwangen seine Füße in Stock, sein  
19 Leib mußte in Eisen liegen, \* bis daß sein  
Wort kam und die Rede des Herrn ihn  
20 durchläuterte. \* Da sandte der König  
hin und ließ ihn los geben, der Herr  
21 über Völker ließ ihn auslassen: \* er  
setzte ihn zum Herrn über sein Haus, zum  
22 Herrscher über alle seine Güter, \* daß  
er seine Fürsten unterwies nach seiner  
Weise, und seine Ältesten Weisheit leh-  
23 rete. \* Und Israel zog in Egypten, und  
Jakob ward ein Fremdling im Lande  
24 Ham. \* Und er ließ sein Volk sehr  
wachsen, und machte sie mächtiger denn  
25 ihre Feinde. \* Er verkehrte jener Herz,  
daß sie seinem Volk gram wurden, und  
dachten seine Knechte mit List zu dämpfen.  
26 Er sandte seinen Knecht Mose, Aaron,  
27 den er hatte erwählt. \* Dieselben tha-  
ten seine Zeichen unter ihnen, und seine  
28 Wunder im Lande Ham. \* Er ließ Fin-  
sterniß kommen, und machte es finster;  
und waren nicht ungehorsam seinen Wor-  
29 ten. \* Er verwandelte ihre Wasser in  
30 Blut, und tödtete ihre Fische. \* Ihr Land  
wimmelte Kröten heraus in den Kam-  
31 mern ihrer Könige. \* Er sprach, da kam  
Ungeziefer, Läuse in allen ihren Grenzen.  
32 \* Er gab ihnen Hagel zum Regen, Feuer-  
33 flammen in ihrem Lande, \* und schlug ihre

105, 14. U.L.: ihrenwillen. 18. U.L.: zwun-  
gen. A.A.: in den Stock. 22. U.L.: unterwei-  
sete. 31. U.L.: Ungeziefer.

Begehren. dW.vE: seßelte. dW: nach Willfür?  
23. dW: Und so kam. B: Da ist gekommen. dW:  
wanderte ins E. G.

24. B.dW: machte sehr fruchtbar. vE: mehrte.  
25. Arglist üben wider s. An. dW.vE: wandelte  
ihr G. B.dW.vE.A: sein W. haßten. A: List brauch-  
ten. B: listige Anschläge machten.

Ad. 7, 5. haereditatis vestrae; \* cum essent 12  
Ebr. 11, 9. numero brevi, paucissimi, et incolae  
Gn. 12, 1. 13, 1. ejus. \* Et pertransierunt de gente 13  
18. Act. 7, 8. in gentem, et de regno ad populum  
Ebr. 11, 9. alterum. \* Non reliquit hominem 14  
Gn. 12, 17a. nocere eis, et corripuit pro eis re-  
20, 9a. ges: \* Nolite tangere christos meos, 15  
28m. 1, 14; et in prophetis meis nolite malignari.  
Gn. 21, 7, 20. Et vocavit famem super terram, et 16  
11. (Job. 7, 44; omne firmamentum panis contrivit.  
Gn. 41, 54a. \* Misit ante eos virum: in servum 17  
Act. 7, 11; venundatus est Joseph. \* Humilia- 18  
Lv. 26, 26. Es. 3, 15; verunt in compedibus pedes ejus,  
Gn. 45, 5. ferrum pertransiit animam ejus, \* do- 19  
Gn. 37, 28. 36. nec veniret verbum ejus. Eloquium  
Act. 7, 9; Domini inflammavit eum. \* Misit rex 20  
Gn. 39, 20. et solvit eum, princeps populorum,  
[Job. 13, 27; et dimisit eum: \* constituit eum do- 21  
Act. 16, 24. minum domus suae, et principem  
107, 20. omnis possessionis suae, \* ut erudi- 22  
Gn. 41, 14. ret principes ejus sicut semetipsum,  
et senes ejus prudentiam doceret.  
Gn. 46, 1a. \* Et intravit Israel in Aegyptum, et 23  
v. 37, 10a, 22; Jacob accola fuit in terra Cham.  
Ex. 1, 7, 12. \* Et auxit populum suum vehemen- 24  
Act. 7, 17. ter, et firmavit eum super inimicos  
Ex. 1, 10a. ejus. \* Convertit cor eorum, ut odi- 25  
[8ap. 12, 2. rent populum ejus et dolum facerent  
in servos ejus.  
Ex. 3, 10, 4. Misit Moysen servum suum, Aaron, 26  
14a. Job. 24, quem elegit ipsum. \* Posuit in eis 27  
5, 18a. Ps. 75, 43. B. verba signorum suorum, et prodigio-  
7, 10. rum in terra Cham. \* Misit tenebras 28  
v. 23; et obscuravit, et non exacerbavit ser-  
Ex. 10, 21. mones suos. \* Convertit aquas eorum 29  
[Ps. 99, 7. Nm. 27, 14; in sanguinem, et occidit pisces eorum.  
Ps. 78, 44a. Ex. 7, 20. \* Edidit terra eorum ranas in pene- 30  
Ex. 8, 6. tralibus regum ipsorum. \* Dixit, et 31  
Ex. 9, 16. 21. venit coenomyia et cinises in omnibus  
78, 47a. Ex. 9, sinibus eorum. \* Posuit pluvias eo- 32  
25. rum grandinem, ignem comburentem  
in terra ipsorum, \* et percussit vi- 33

105, 12. Al.: breves. 18. Al.: anima. 25. Al.: ut  
dol. 30. Al.: Et dedit. 31. S: cynomyia.

27. B: die Befehle seiner S.

30. Hebräe. dW.vE: wimmelte von Fr., bis in  
die Gemäcker.

31. Hundestiegen, Mücken in all ihr Gebiet. A:  
Mücken u. Fliegen.

32. B.A: Ihre(n) R. machte er zu G. dW.vE:  
auf ihr Land.

## CV.

Celebratio majestatis Dei ex historia. Majorum delicta.

λους αὐτῶν καὶ τὰς σικᾶς αὐτῶν, καὶ συν-  
έτριψεν πᾶν ξύλον ὁρίων αὐτῶν. <sup>34</sup> Εἶπεν,  
καὶ ἤλθεν ἄκρῃς καὶ βροῦχος, οὐ οὐκ ἦν  
ἀριθμός. <sup>35</sup> καὶ κατέφαγεν πάντα χόρτον ἐν  
τῇ γῇ αὐτῶν, καὶ κατέφαγεν πάντα καρ-  
πὸν τῆς γῆς αὐτῶν. <sup>36</sup> Καὶ ἐπάταξεν πᾶν  
πρωτότοκον ἐν τῇ γῇ αὐτῶν, ἀπαρχὴν παντός  
πόνου αὐτῶν.

<sup>37</sup> Καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐν ἀργυρίῳ καὶ  
χρυσῷ, καὶ οὐκ ἦν ἐν ταῖς φυλαῖς αὐτῶν  
ἀσθενῶν. <sup>38</sup> Εὐφράνθη Αἰθιοπὸς ἐν τῇ ἐξόδῳ  
αὐτῶν, ὅτι ἐπέπασεν ὁ φόβος αὐτῶν ἐπ' αὐτούς.

<sup>39</sup> Διεπέτασεν νεφέλην εἰς σκέπην αὐτοῖς,  
καὶ πῦρ τοῦ φωτίσαι αὐτοῖς τὴν νύκτα.  
<sup>40</sup> Ἥτησαν, καὶ ἤλθεν ὀργυσμῆτρα, καὶ ἄρ-  
τον οὐρανοῦ ἐνέπλησεν αὐτούς. <sup>41</sup> Διέβηξεν  
πέτραν, καὶ ἐρύψαν ὕδατα, ἐπορεύθησαν ἐν  
ἀνύδρῳ ποταμοί. <sup>42</sup> Ὅτι ἐμνήσθη τοῦ λόγου  
τοῦ ἁγίου αὐτοῦ, τοῦ πρὸς Ἀβραάμ τὸν δοῦ-  
λον αὐτοῦ. <sup>43</sup> Καὶ ἐξήγαγεν τὸν λαὸν αὐτοῦ  
ἐν ἀγαλλιάσει, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐν  
εὐφροσύνῃ. <sup>44</sup> Καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς χώρας ἐθνῶν,  
καὶ πόρους λαῶν κατεκληρονόμησαν, <sup>45</sup> ὅπως  
ἂν φυλάξωσιν τὰ δικαιώματα αὐτοῦ, καὶ τὸν  
νόμον αὐτοῦ ἐκζητήσωσιν.

ρς' (ρδ').

1' Αλληλουία.

Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι  
εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. <sup>2</sup> Τῇ λαλήσει  
τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου, ἀκουστάς ποιήσει  
πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ; <sup>3</sup> Μακάριοι οἱ φυ-  
λάσσοντες κρίσιν καὶ ποιοῦντες δικαιοσύνην  
ἐν παντὶ καιρῷ. <sup>4</sup> Μνήσθητι ἡμῶν, κύριε,  
ἐν τῇ εὐδοκίᾳ τοῦ λαοῦ σου, ἐπίσκεισαι ἡμᾶς  
ἐν τῷ σωτηρίῳ σου, <sup>5</sup> τοῦ ἰδεῖν ἐν τῇ χρηστο-  
τητι τῶν ἐκλεκτῶν σου, τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν  
τῇ εὐφροσύνῃ τοῦ ἔθνους σου, τοῦ ἐπαινεῖ-  
σθαι μετὰ τῆς κληρονομίας σου.

33. A<sup>2</sup>: [πᾶν].

35. B† (a. χόρτ.) τὸν ... \* (all.) πάντα.

36. B: πρ. ἐκ τῆς γῆς.

37. B† (a. ἀσθ.) ὁ.

39. X: σκ. αὐτῶν. X: φωτ. αὐτῶν.

40. X: ἄρτων.

41. A<sup>1</sup>(?) X: ποταμοίς.43. A<sup>1</sup>\* (all.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†).

44. B: ἐκκληρονόμησαν.

45. A<sup>1</sup>X: ἐκζητήσωσιν (-σωσιw A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>† (in f.)  
Αλληλουία.

צפנם ותאנתם וישפר עץ צבולם;  
<sup>34</sup> אמר ויבא ארבה וילק ואין מספר;  
לא וינאכל כל-עשב בארצם וינאכל פרי  
<sup>36</sup> אדמתם: ויהי כל-צבור בארצם  
ראשית לכל-אונם;

<sup>37</sup> ויוציאם בצסה וזהב ואין בשבטיו  
<sup>38</sup> כושל: שמח מצרים בצאתם כי-  
נפל פחדם עליהם;

<sup>39</sup> פרש ענן למסה ואש להאיר  
מ לילה: שאל ויבא שכלו וקחם שמים  
<sup>41</sup> וישביעם: פתח צור ויזובי מים  
<sup>42</sup> הלאו בציות נהר: כי זכר את-דבר  
<sup>43</sup> קדשו את-אברהם עבדו: ויוצא עמו  
<sup>44</sup> בששון ברנה את-בחיריו: ויתן  
להם ארצות גוים ועמל לאמים  
מח יירשם: בעבור ו ישמרו חקיו  
ותורתיו ויצרו תלכיה:

קו

א תלכיה יה.

הודו ליהוה פריטוב פי לעולם  
<sup>2</sup> חסדו: מי ימלל צבירות יהוה  
<sup>3</sup> ושמיע כל-תהלתו: אשרי שמרי  
<sup>4</sup> משפט עשה צדקה בכל-עת: זכרני  
יהוה ברצון עמה פקדני בישועתה:  
ח לראות בשובת בחיריה לשמח  
בשמחת ניה ליהתהלל עם-נחלתה:

v. 40. חסד יוד

34. dW.vE.A: u. Grillen.

35. dW: die Frucht ihrer Flur. vE.A: ihres Bo-  
bens.

36. in ihrem Lande, alle Erslinge ihrer Kraft.

37. B: Strauchelnder. vE: Schwacher. A: Stran-  
ker? dW: Räuber.38. B.dW.vE.A: freute sich (da sie ausz.) ihres  
Ausgangs. dW.vE.A: ihr Schrecken. B: ein Schr.  
vor ihnen.39. dW.vE: Gewölz zum Schirm ... die Nacht zu  
erleuchten.

40. begehrten. vE: forberten. A: verlangten.

41. dW: floß B., rann in d. Streppe, ein Strom.



## Die Plagen. Der Auszug. Die Wohlfahrt der Auserwählten.

## CV.

Weinstöcke und Feigenbäume, und zer-  
34 brach die Bäume in ihren Grenzen. \* Er  
sprach, da kamen Heuschrecken und Kä-  
35 fer ohne Zahl: \* und sie fraßen alles  
Gras in ihrem Lande, und fraßen die  
36 Früchte auf ihrem Felde. \* Und schlug  
alle Erstgeburt in Egypten, alle ihre er-  
sten Erben.  
37 Und führte sie aus mit Silber und  
Gold, und war kein Gebrechlicher unter  
38 ihren Stämmen. \* Egypten ward froh,  
daß sie auszogen, denn ihre Furcht war  
auf sie gefallen.  
39 Er breitete eine Wolke aus zur Decke,  
und ein Feuer des Nachts zu leuch-  
40 ten. \* Sie baten, da ließ er Wachteln  
kommen, und er sättigte sie mit Himmel-  
41 brot. \* Er öffnete den Felsen, da flossen  
Wasser aus, daß Vögel liefen in der dür-  
42 ren Wüste. \* Denn er gedachte an sein  
heiliges Wort, Abraham, seinem Knechte,  
43 geredet. \* Also führte er sein Volk aus  
mit Freuden, und seine Auserwählten  
44 mit Wonne. \* Und gab ihnen die Län-  
der der Heiden, daß sie die Güter der  
45 Völker einnahmen, \* auf daß sie halten  
sollten seine Rechte, und seine Gesetze be-  
wahren. Halleluja!

106.

1 Halleluja.

Danket dem Herrn, denn er ist freund-  
lich, und seine Güte währet ewiglich.

2 \* Wer kann die großen Thaten des Herrn  
ausreden, und alle seine löblichen Werke  
3 preisen? \* Wohl denen, die das Ge-  
bot halten und thun immerdar recht.  
4 \* Herr, gedenke meiner nach der Gnade,  
die du deinem Volk verheißest, hast, be-  
5 weise uns deine Güte, \* daß wir sehen  
mögen die Wohlfahrt deiner Auserwähl-  
ten, und uns freuen, daß es deinem  
Volke wohl gehet, und uns rühmen mit  
deinem Erbtheil.

40. A.A.: Himmelsbrot. 42. U.L.: geredt.  
106,5. U.L.: daß deinem Volke.

42. B: Wort, an Ab. seinen Kn.  
44. B.dW.vE.A.: Arbeit der (B.) Nationen.  
106,1. dW.vE.: gütig ... Gnade. A.: gut ... Warm-  
herzigkeit.  
2. mächtigen ... preisen all seinen Ruhm. B: Hel-  
denthaten. dW.A.: Großthaten. vE.: Mächtigh.

neas eorum et ficulneas eorum, et  
contrivit lignum finium eorum. \* Dixit, 34  
78,46. Ex.10,  
12. Sap.16,9. et venit locusta et bruchus, cujus  
non erat numerus: \* et comedit omne 35  
foenum in terra eorum, et comedit  
78,51. Ex.12,  
29. omnem fructum terrae eorum. \* Et 36  
percussit omne primogenitum in terra  
eorum, primitias omnis laboris eorum.  
Ex.12,35a. Et eduxit eos cum argento et auro, 37  
et non erat in tribus eorum infir-  
mus. \* Laetata est Aegyptus in pro- 38  
fectione eorum, quia incubuit timor  
eorum super eos.  
78,14. Ex.13,  
21.1 Co.10,1. Expandit nubem in protectionem 39  
eorum, et ignem, ut luceret eis per  
noctem. \* Petierunt, et venit cotur- 40  
Ex.16,18. nix, et pane coeli saturavit eos.  
78,24. \* Dirupit petram, et fluxerunt aquae, 41  
78,16. Ex.17,  
6. Num.20,11. abierunt in sicco flumina. \* Quon- 42  
v.2a. iam memor fuit verbi sancti sui,  
quod habuit ad Abraham puerum  
suum. \* Et eduxit populum suum 43  
in exultatione, et electos suos in lae-  
titia. \* Et dedit illis regiones gen- 44  
Dt.11,24. Jos.1,1.2a.8. tium, et labores populorum posse-  
derunt, \* ut custodiant justificationes 45  
ejus, et legem ejus requirant.

## CVI (CV).

Alleluja.

1

107,1.100,5. Constemini Domino, quoniam bo-  
110,1.29. nus, quoniam in saeculum misericor-  
dia ejus. \* Quis loquetur potentias 2  
Sir.42,17. Domini, auditas faciet omnes laudes  
43,29.35. ejus? \* Beati, qui custodiunt judi- 3  
37,37. Pr.19, cium et faciunt justitiam in omni  
16. tempore. \* Memento nostri, Domine, 4  
Neh.5,19.13, in beneplacito populi tui, visita nos  
31. in salutari tuo, \* ad videndum in bo- 5  
nitae electorum tuorum, ad laetan-  
dum in laetitia gentis tuae, ut lau-  
47,5.74,2. deris cum haereditate tua.

37. Al.: in arg. 45. Al.† (in f.) Alleluja.  
106,1. Al.\* Alleluja.

4. Gn. an dein B., suche mich heim mit d. S. B.A.:  
Wohlgelassen. dW.vE.: (mit) d. Gn. gegen d. B.,  
blick auf mich ... B: besuche m. m. deinem Heil.

5. Ich meine Lust f. möge an der ... mich fr. der  
Freude deines B. B: sehen das Gute d. A. dW.vE.:  
das Wohl.

## CVI.

## Majorum in Dei beneficio delicta.

6 Ἡμάρτομεν μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν, ἠνομήσαμεν, ἠδικήσαμεν. 7 Οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν Αἰγύπτῳ οὐ συνῆκαν τὰ θαυμάσια σου, οὐκ ἐμνήσθησαν τοῦ πλήθους τοῦ ἔλεους σου, καὶ παρεπίκραναν ἀναβαλόντες ἐν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ. 8 Καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ, τοῦ γνωρίσαι τὴν δυναστείαν αὐτοῦ. 9 Καὶ ἐπετίμησεν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ, καὶ ἐξηράνθη· καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν ἄβυσσῳ ὡς ἐν ἐρήμῳ. 10 Καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐκ χειρὸς μισοῦντος, καὶ ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς ἐχθροῦ. 11 Ἐκάλυπεν ὕδωρ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς, εἰς ἐξ αὐτῶν οὐχ ὑπελείφθη. 12 Καὶ ἐπιστεῖνσαν ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, καὶ ᾤψαν τὴν αἰτίαν αὐτοῦ.

13 Ἐπάγγαν ἐπαλάθοντο τῶν ἔργων αὐτοῦ, οὐχ ὑπέμειναν τὴν βοήθειαν αὐτοῦ. 14 καὶ ἐπεθύμησαν ἐπιθυμίαν ἐν τῇ ἐρήμῳ, καὶ ἐπειράσαν τὸν θεὸν ἐν ἀνύδρῳ. 15 Καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς τὸ αἶγμα αὐτῶν, ἐξαπέστειλεν πληρομένην εἰς τὰς ψυχὰς αὐτῶν. 16 Καὶ παρώργισαν τὸν Μωϋσῆν ἐν τῇ παρεμβολῇ, τὸν Ἀαρὼν τὸν ἅγιον κυρίου. 17 Ἦνοήθη ἡ γῆ καὶ κατέπιεν Λαθάν, καὶ ἐκάλυπεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν Ἀβερῶν. 18 καὶ ἐξεκαύθη πῦρ ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν, φλόξ κατέφλεξε ἀμαρτωλοὺς.

19 Καὶ ἐποίησαν μόσχον ἐν Χωρήβ, καὶ προσεκύνησαν τῷ γλυπτῷ. 20 καὶ ἠλλάξαντο τὴν δόξαν αὐτῶν ἐν ὁμοιώματι μόσχου ἑσθότος χοίρου. 21 Ἐπαλάθοντο θεοῦ τοῦ σώζοντος αὐτοὺς, τοῦ ποιήσαντος μεγαλεῖα ἐν Αἰγύπτῳ, 22 θαυμάσιαι ἐν γῇ Χάμ, φοβερά ἐπὶ θαλάσσης ἐρυθρᾷ. 23 Καὶ εἶπεν τοῦ ἐξολεθρεῦσαι αὐτούς, εἰ μὴ Μωϋσῆς ὁ ἐκλεκτός αὐτοῦ ἔσται ἐν τῇ θραύσει ἐνώπιον αὐτοῦ, τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ, τοῦ μὴ ἐξολεθρεῦσαι αὐτούς.

106, 7. B† (a. ἐν ἡμν.) καὶ. A²† (p. ἀναβ.) ἐν θαλάσῃ.

9. A²: ἐν ἄβυσσος.

10. B: μισόντων. EFX: ἐχθρῶν.

12. B\* ἐν. EFX: τῷ λόγῳ. A² EFX: x. ᾗσαν τὴν.

15. A² B† (a. ἐξαπ.) καὶ ... εἰς τὴν ψυχὴν. A¹: ἐξ-ἀποστείλεν.

16. B\* (pr.) τὸν. A: Μωσῆν. B (pro alt. τὸν) καὶ.

18. B† (a. φλ.) καὶ.

20. A¹ EFX: δόξαν αὐτῷ (δ. αὐτῶν A² B). EFX: ἐσθιοντος.

21. EFX† (ab in.) Καὶ. B† (a. θιῶ) τῷ. B: μεγάλα.

22. B: θαυμαστά ... † (a. φοβ.) καὶ.

23. B: ἐξολοθρ. (ut semper) ... ἀποστρ. ἀπὸ θυμῷ ὀργῆς αὐτῷ ... \* αὐτῆς.

6 חָטְאנוּ עִם-אֲבוֹתֵינוּ הָעוֹיְנוּ  
7 הִרְשָׁענוּ: אֲבוֹתֵינוּ בְּמַצָּרִים לֹא-  
הַשְׁפִּילוּ נִסְפְּאוֹתֶיךָ לֹא זָכְרוּ אֶת-  
רַב חֲסִדֶּיךָ וַיִּמְרוּ עַל-יָם סוּף:  
8 וַיִּשְׁעִים לְמַעַן שָׁמוּ לְהוֹדִיעַ אֶת-  
9 בְּבוֹרָתוֹ: וַיַּעַר בָּיַם סוּף וַיַּחַרֵּב  
י וַיּוֹלִיכֵם בְּתַהֲמוֹת כַּמְדָּבָר: וַיּוֹשִׁיעֵם  
11 מִיַּד שׂוֹנֵא וַיִּנְאַלֵּם מִיַּד אוֹיֵב: וַיַּכְסֵּה-  
מַיִם צָרִיתָם אֶחָד מֵהֶם לֹא נֹתַר:  
12 וַיִּנְאַמֵּינוּ בְּדִבְרֵי וַיִּשְׁירוּ תַּהֲפֻלָּתוֹ:

13 מִהָרִי שָׁכְחוּ מַעֲשָׂיו לֹא-חָפוּ  
14 לְעֲצָתוֹ: וַיִּתְּאוּ חֲאוּהוּ בַּכְּדָבָר  
כ וַיִּנְסוּ-אֶל בִּישְׁמֹן: וַיִּתֵּן לָהֶם  
16 שָׂאֲלָתָם וַיִּשְׁלַח רוּזֹן בְּנַפְשָׁם: וַיִּקְנְאוּ  
לְמֹשֶׁה בַּמַּחֲנֶה לְאַהֲרֹן קְדוֹשׁ יְהוָה:  
17 תַּפְתַּח-אַרְץ וַתִּבְלַע דָּתוֹ וַתִּכַּס עַל-  
18 עֵדֹת אֲבוֹרִים: וַתַּבְּעֶר־אֵשׁ בַּעֲדָתָם  
לְתַּהֲ תַּהֲלֵט רָשָׁעִים:

19 יַעֲשׂוּ-עַגֹל בְּחָרֵב וַיִּשְׁתַּחֲוּ  
כ לַמַּסֶּכֶה: וַיִּמְיִרוּ אֶת-כְּבוֹדָם בְּתַבְנִית  
21 שׁוֹר אֶכָּל עֶשֶׂב: שָׁכְחוּ אֶל מוֹשִׁיעֵם  
22 עֲשֵׂה גְדֻלּוֹת בְּמַצָּרִים: נִסְפְּאוֹת  
בְּאֶרֶץ חָם נֹדְאוֹת עַל-יַם סוּף:  
23 וַיִּנְאַמְר לְהַשְׁמִידֵם לִיכִי מֹשֶׁה בְּחִירוֹ  
עַמִּד בַּפֶּרֶץ לִסְגֹּנוֹ לְהַשְׁכִּיב חֲמָתוֹ  
מִהַשְׁחִית:

בנ"א רוב. 106, 7.  
בנ"א רב' דגש. v. 21.

6. dW: uns vergangen, gefrevelt. vE: unrecht gehandelt, Böses gethan.

7. dW.A: merkten n. auf b. B. vE: achteten. B: haben n. Achtung gegeben.

9. dW.vE: ließ sie b. b. Gluthen gehen, wie durch die B.

11. bedeckten.

14. dW: hatten Geluſt. vE: beſamen Geluſte.

## Der Ungehorsam am Schilfmeer. Dathan und Abiram. Das Kalb. CVI.

6 Wir haben gesündigt sammt unsern Vätern, wir haben mißhandelt und sind 7 gottlos gewesen. \* Unsere Väter in Egypten wollten deine Wunder nicht verstehen, sie gedachten nicht an deine große Güte, und waren ungehorsam am 8 Meer, nehmlich am Schilfmeer. \* Er half ihnen aber um seines Namens willen, daß 9 er seine Macht bewiese. \* Und er schalt das Schilfmeer, da ward es trocken; und führte sie durch die Felsen wie in einer 10 Wüste. \* Und half ihnen von der Hand des, der sie hassete, und erlösete sie von 11 der Hand des Feindes; \* und die Wasser ersäuften ihre Widersacher, daß nicht 12 Einer überblieb. \* Da glaubten sie an seine Worte, und sangen sein Lob.

13 Aber sie vergaßen bald seiner Werke, 14 sie warteten nicht seines Rathes; \* und sie wurden lustern in der Wüste, und 15 versuchten Gott in der Einöde. \* Er aber gab ihnen ihre Bitte und sandte ihnen genug, bis ihnen davor ekelte.

16 \* Und sie empöten sich wider Mose im Lager, wider Aaron, den Heiligen des 17 Herrn. \* Die Erde that sich auf und verschlang Dathan, und deckte zu die 18 Kotte Abirams; \* und Feuer ward unter ihrer Kotte angezündet, die Flamme verbrannte die Gottlosen.

19 Sie machten ein Kalb in Horeb, und 20 beteten an das gegossene Bild; \* und verwandelten ihre Ehre in ein Gleichniß 21 eines Ochsen, der Gras isset. \* Sie vergaßen Gottes, ihres Heilandes, der so große Dinge in Egypten gethan hatte, 22 \* Wunder im Lande Cham, und schreckliche Werke am Schilfmeer. \* Und er sprach, er wollte sie vertilgen, wo nicht Mose, sein Auserwählter, den Miß gehalten hätte, seinen Grimm abzuwenden, auf daß er sie nicht gar verderbete.

6. A.A: mißgehandelt.

8. U.L: bewiesete. 12. U.L: sangen.

15. sandte die Götze zwischen ihre Stier. dW: Seuchen unter sie? vE: auf ihre G. B: eine Ausziehung an ihre Seele?

16. eiferten. vE: ereiferten sich.

19. dW.vE: vor dem (Güßbilde).

20. dW: vertauschten ihren herrlichen Gott mit der Gefalt des Grasfressenden Kindes. vE: ihre Herrlich-

Thr. 3, 42. Dn. 9, 3. Jash. 7, 19. Peccavimus cum patribus nostris, 6 injuste egimus, iniquitatem fecimus. \* Patres nostri in Aegypto non intel- 7 lexerunt mirabilia tua, non fuerunt memores multitudinis misericordiae tuae, et irritaverunt ascendentes in mare, mare rubrum. \* Et salvavit 8 eos propter nomen suum, ut notam faceret potentiam suam. \* Et incre- 9 puit mare rubrum, et exsiccatum est; et deduxit eos in abyssis sicut in deserto. \* Et salvavit eos de manu 10 odientium, et redemit eos de manu inimici; \* et operuit aqua tribulantes 11 eos, unus ex eis non remansit. \* Et 12 crediderunt verbis ejus, et laudaverunt laudem ejus.

v. 21. (Jer. 2, 22. Cito fecerunt, oblii sunt operum 13 ejus, et non sustinuerunt consilium ejus; \* et concupierunt concupiscen- 14 tiam in deserto, et tentaverunt Deum in inaquoso. \* Et dedit eis petitio- 15 nem ipsorum, et misit saturitatem in animas eorum. \* Et irritaverunt 16 Moysen in castris, Aaron sanctum Domini. \* Aperta est terra et de- 17 glutivit Dathan, et operuit super congregationem Abiron; \* et exarsit ignis 18 in synagoga eorum, flamma combussit peccatores.

Ex. 32. Et fecerunt vitulum in Horeb, et 19 adoraverunt sculptile; \* et mutave- 20 runt gloriam suam in similitudinem vituli comedentis foenum. \* Obliti 21 sunt Deum, qui salvavit eos, qui fecit magnalia in Aegypto, \* mirabilia 22 in terra Cham, terribilia in mari rubro. \* Et dixit ut disperderet eos, 23 si non Moyses electus ejus stetit in confractioe in conspectu ejus, ut averteret iram ejus, ne disperderet eos.

Ex. 13, 5. 22. 30. 105, 27. Ex. 32, 10. Ex. 13, 5. 22. 30.

12. Al.: in verbis.

15. Al.\* Et. Al.: in animam.

15. seit um das Bild eines ... Stieres.

22. B: schreckl. Dinge. dW.vE: (Wunderbares)... Furchtbares. A: Schreckliches.

23. in den H. getreten wäre vor ihm. B.dW: gedachte sie zu vert. vE: Schon hatte er gesprochen: Sie sollen vertilgt werden! dW: vor den H. A: in d. Bruch! vE: sich in d. H. gestellt hätte.

## CVI.

Majorum in Dei beneficiis delicta.

24 Καὶ ἐξουδένωσαν γῆν ἐπιθυμητήν, οὐκ ἐπίστευσαν τῷ λόγῳ αὐτοῦ. 25 καὶ ἐγόγγυσαν ἐν τοῖς σκηνομασίαις αὐτῶν, οὐκ ἐξήκουσαν τῆς φωνῆς κυρίου. 26 Καὶ ἐπῆραν τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς, τοῦ καταβαλεῖν αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ, 27 καὶ τοῦ καταβαλεῖν τὸ σπέρμα αὐτῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ διασκορπίσαι αὐτούς ἐν ταῖς χώραις.

28 Καὶ ἐτελέσθησαν τῷ Βελφεγώρ, καὶ ἔφαγον θυσίας νεκρῶν, 29 καὶ παρώξυναν αὐτὸν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν· καὶ ἐπληθύνθη ἐν αὐτοῖς ἡ πτώσις. 30 Καὶ ἔστη Φινεὺς καὶ ἐξήλασάτο· καὶ ἐκόπασεν ἡ θρυψίς. 31 Καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ὥς τοῦ αἰῶνος.

32 Καὶ παρώργισαν αὐτὸν ἐπὶ ὕδατος ἀντιλογίας, καὶ ἐκακώθη Μωϋσῆς δι' αὐτούς. 33 Ὅτι παρεπίκραναν τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ δέστυλιν ἐν τοῖς χαλλασιν αὐτοῦ.

34 Οὐκ ἐξωλέθρευσαν τὰ ἔθνη ἃ εἶπεν κύριος αὐτοῖς. 35 καὶ ἐμίγησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἔμαθον τὰ ἔργα αὐτῶν, 36 καὶ ἐδούλευσαν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν, καὶ ἐγενήθη αὐτοῖς εἰς σκάνδαλον. 37 Καὶ ἔθυσαν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν τοῖς δαίμονις, 38 καὶ ἐξέθραν αἷμα ἀθῶον, αἷμα νῶν αὐτῶν καὶ θυγατέρας ὧν ἔθυσαν τοῖς γλυπτοῖς Χαναάν· καὶ ἐφονοκτονήθη ἡ γῆ ἐν τοῖς αἵμασιν αὐτῶν, 39 καὶ ἐμίανθη ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν· καὶ ἐπόρνευσαν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

40 Καὶ ὠργίσθη θυμῷ κύριος ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ ἐβδελύξατο τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ, 41 καὶ παρέδωκεν αὐτούς εἰς χεῖρας ἔθνων· καὶ ἐκυριεύσαν αὐτῶν οἱ μισοῦντες αὐτούς, 42 καὶ ἐθλίψαν αὐτούς οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν. Καὶ ἐταπαινώθησαν ὑπὸ τὰς χεῖρας αὐτῶν. 43 Πλεονάκις ἐῤῥύσατο αὐτούς· αὐτοὶ δὲ παρεπίκρα-

24. A<sup>1</sup>: τῇ (pro γῇ)? B: καὶ ἐκ ἐπ.

38. A<sup>2</sup>† (p. θυγατέρας) αὐτῶν. B\* (ult.) αὐτῶν.

39. A<sup>1</sup>\* tot. vs. (A<sup>2</sup>B†).

41. B (pro ἐθν. [A<sup>1</sup> pr. manu?]) A<sup>2</sup>X) ἐχθρῶν.

24 וַיִּמְאַסוּ בָּאָרֶץ הַמְדֵּה לֹא-הָאֲמִינוּ 25 לְדַבְּרוֹ: וַיִּרְגְּנוּ בְּאֵהָלֵיהֶם לֹא שָׁמְעוּ 26 בְּקוֹל יְהוָה: וַיִּשְׂא יְדוֹ לָהֶם לְהַפִּיל 27 אוֹתָם בַּמִּדְבָּר: וּלְהַפִּיל זֶרְעָם בַּגּוֹיִם וּלְזַרְוֹתָם בְּאַרְצוֹת:

28 וַיַּצְמְדוּ לְכַעַל פְּעוֹר וַיֹּאכְלוּ זִבְחֵי מֵתִים: וַיִּכְעִסוּ בְּמַעַלְלֵיהֶם וּתְפָרִיץ-לָבָם מִצִּנָּה: וַיַּעֲמֵד פִּינְחָס וַיִּסְכֵּל 31 וַתַּעֲצֹר הַמִּצִּנָּה: וַתִּתְּשֵׁב לוֹ לְצִדְקָה לְדֹר וָדֹר עַד-עוֹלָם:

32 וַיִּקְצִיפוּ עַל-מִי מְרִיכָה וַיַּרַע 33 לַמֶּלֶכֶה בַּעְבּוֹרָם: כִּי-הִמְרוּ אֶת-רִירוֹ וַיִּכְבְּשׂוּ בַשִּׁפְתָיו:

34 לֹא-הִתְשַׁמְדוּ אֶת-הָעַמִּים אֲשֶׁר לֹא-אָמַר יְהוָה לָהֶם: וַתַּעֲרֹכוּ בַגּוֹיִם 36 וַיִּלְמְדוּ מַעֲשֵׂיהֶם: וַיַּעֲבְדוּ אֶת-עַצְבֵּיהֶם וַיִּהְיוּ לָהֶם לְמוֹקֵשׁ: וַיִּזְבְּחוּ אֶת-בְּנֵיהֶם וְאֶת-בְּנוֹתֵיהֶם לַשָּׂדִים: 38 וַיִּשְׁפְּכוּ דָם נָקִי יַם-בְּנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם אֲשֶׁר זָבְחוּ לְעַצְבֵּי כִנְעָן וַתַּחֲנֹק הָאָרֶץ בְּדָמִים: וַיִּשְׁמְאוּ בְּמַעֲשֵׂיהֶם וַיִּזְנוּ בְּמַעַלְלֵיהֶם:

מ וַיַּחֲרֵאֵם יְהוָה בַּעֲמֹו וַיִּתְּעַב אֶת-נַחֲלָתוֹ: וַיִּתְּנֵם בְּיַד-גּוֹיִם וַיִּמְשְׁלוּ 42 בָהֶם שְׂנְאֵיהֶם: וַיִּלְחָצוּם אוֹיְבֵיהֶם 43 וַיַּכְנֹעוּ תַּחַת יָדָם: פְּעָמִים רַבּוֹת

24. B: gewünschte L. dW.vE: verschmäheten das erwünschte. A: L. des Verlangens.

26. fällen wollte. dW: Da erhob er ihnen f. G. [und schwur], sie umkommen zu lassen. vE: erh. er f. G. wider sie: Sie sollen gestürzt werden.

27. werfen ... sie streuen. B.dW: zerstreuen.

28. B.vE.A: der Tobten.

29. dW: drum brach in sie ein. vE: da br. ... unter sie aus.

30. vE: richtete. dW: strafte. (A: machte Verhöhrung?)

32. daß es auch BR. übel erging um ihre Willen.

33. erbitterten f. Gemüth. B: seinen Geist, daß er mit seinen Lippen herausfuhr. vE: seinen L. Unbe-

## Der Baal Peor. Pinehas. Das Gaderwasser. Die Rindersopfer.

## CVI.

24 Und sie verachteten das liebe Land,  
 25 sie glaubten seinem Worte nicht; \* und  
 murrten in ihren Hütten, sie gehorchten  
 26 der Stimme des Herrn nicht. \* Und  
 er hob auf seine Hand wider sie, daß er  
 27 sie niederschläge in der Wüste, \* und  
 wüfse ihren Samen unter die Heiden,  
 und streuete sie in die Länder.  
 28 Und sie hingen sich an den Baal  
 Peor, und aßen von den Opfern der  
 29 tobtien Götzen, \* und erzürneten ihn  
 mit ihrem Thun: da riß auch die Plage  
 30 unter sie. \* Da trat zu Pinehas und  
 schlichtete die Sache: da ward der Plage  
 31 gesteuert. \* Und ward ihm gerechnet zur  
 Gerechtigkeit für und für ewiglich.  
 32 Und sie erzürneten ihn am Gader-  
 wasser, und sie zerplagten den Mose übel.  
 33 \* Denn sie betrübten ihm sein Herz, daß  
 ihm etliche Worte entfuhr.  
 34 Auch vertilgten sie die Völker nicht,  
 wie sie doch der Herr geheißten hatte;  
 35 \* sondern sie mengten sich unter die Hei-  
 36 den und lerneten derselben Werke, \* und  
 dienten ihren Götzen, die geriethen ihnen  
 37 zum Argerniß. \* Und sie opferten ihre  
 Söhne und ihre Töchter den Teufeln,  
 38 \* und vergossen unschuldiges Blut, das  
 Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die  
 sie opferten den Götzen Canaans, daß  
 das Land mit Blutschulden besetzt ward;  
 39 \* und verunreinigten sich mit ihren Wer-  
 ten, und hureten mit ihrem Thun.  
 40 Da ergrimmte der Zorn des Herrn  
 über sein Volk und gewann einen Grauel  
 41 an seinem Erbe, \* und gab sie in die  
 Hand der Heiden, daß sie über sie herrsch-  
 42 ten, die ihnen gram waren; \* und ihre  
 Feinde ängsteten sie. Und wurden ge-  
 43 müthigt unter ihre Hände. \* Er errettete  
 sie oftmals; aber sie erzürneten ihn mit

26. U.L.: hub auf. 32. A.A.: zerplagten Mo-  
 sen. 35. U.L.: Werf.

sonnened entfuhr. dW: u. er rebete unbedacht mit s. 2.  
 34. dW.vE: was ihnen Jehova befohlen. B.A.:  
 von denen (wovon) d. S. (zu) ihnen gesagt hatte.  
 35. dW: vermischten sich mit d. Völkern. vE: lie-  
 gen sich ein.  
 36. Psalter.

Nm. 14, 22. Et pro nihilo habuerunt terram desi- 24  
 derabilem, non crediderunt verbo ejus;  
 Dt. 1, 27. 1 Co. 10, 10. \* et murmuraverunt in tabernaculis 25  
 suis, non exaudierunt vocem Domini.  
 95, 11. Nm. 14, 23. \* Et elevavit manum suam super eos, 26  
 1 Co. 10, 5. ut prosterneret eos in deserto, \* et  
 Lv. 26, 33a. ut deiceret semen eorum in nationi- 27  
 bus, et dispergeret eos in regionibus.  
 Nm. 25, 3. Hos. 9, 10. Et initiati sunt Beelphegor, et com- 28  
 115, 5aa. ederunt sacrificia mortuorum, \* et 29  
 irritaverunt eum in adinventionibus  
 suis: et multiplicata est in eis ruina.  
 Nm. 25, 7. \* Et stetit Phinees et placavit: et 30  
 cessavit quassatio. \* Et reputatum 31  
 Nm. 25, 12a. Sir. 45, 27a. Ga. 15, 6. est ei in justitiam in generationem et  
 generationem usque in sempiternum.  
 Ex. 17, 3. Nm. 20, 12a. Dt. 1, 37. Et irritaverunt eum ad aquas con- 32  
 traditionis, et vexatus est Moyses  
 propter eos. \* Quia exacerbaverunt 33  
 Nm. 20, 10. spiritum ejus, et distinxit in labiis suis.  
 Jud. 1, 28aa; Dt. 7, 1a. 12, 2a. Non disperdiderunt gentes, quas 34  
 dixit Dominus illis; \* et commisti 35  
 (Hos. 7, 8; Dt. 12, 30. 13, 9. sunt inter gentes et didicerunt opera  
 eorum, \* et servierunt sculptilibus 36  
 eorum, et factum est illis in scanda-  
 lum. \* Et immolaverunt filios suos 37  
 Lv. 18, 21. Dt. 18, 10. 12, 31; 32, 17. 1 Co. 10, 20. et filias suas daemoniis, \* et effude- 38  
 runt sanguinem innocentem, sangui-  
 nem filiorum suorum et filiarum sua-  
 rum, quas sacrificaverunt sculptilibus  
 Nm. 25, 33. Chanaan: et infecta est terra in san-  
 guinibus, \* et contaminata est in ope- 39  
 Ex. 34, 16. ribus eorum; et fornicati sunt in  
 adinventionibus suis.

Et iratus est furore Dominus in 40  
 populum suum et abominatus est  
 haereditatem suam, \* et tradidit eos 41  
 in manus gentium: et dominati sunt  
 eorum qui oderunt eos, \* et tribu- 42  
 laverunt eos inimici eorum. Et humi-  
 liati sunt sub manibus eorum. \* Saepe 43  
 liberavit eos; ipsi autem exacerba-

31. A.I.: ad just. S: in generatione et gen. 32. A.I.:  
 ad aquam. 38. A.I.: interfecta.

37. B: schädlichen Teufeln. dW.vE: Götzen.

38. dW.vE: entweihet durch (mit) Blut.

40. A: Abscheu. vE: verabscheuete sein Eigenthum.

41. B.A: sie haffeten. dW.vE: ihre Haßer.

42. bedrückten. B.vE: drängten. dW.vE: gebeugt.

43. erbitterten. dW.vE: waren widerspenstig in.

## CVI.

Maferum delicta. Reversorum pro excusatione grates.

σαν αὐτὸν ἐν τῇ βουλῇ αὐτῶν, καὶ ἐταπαινώθησαν ἐν ταῖς ἀνομίαις αὐτῶν. <sup>44</sup> Καὶ ἶδεν κύριος ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς, ἐν τῷ αὐτὸν εἰσακοῦσαι τῆς δεήσεως αὐτῶν, <sup>45</sup> καὶ ἐμνήσθη τῆς διαθήκης αὐτοῦ· καὶ μετεμελήθη κατὰ τὸ πλῆθος τοῦ ἐλέους αὐτοῦ, <sup>46</sup> καὶ ἔδωκεν αὐτούς εἰς οἰκτιρμοὺς ἐναντίον πάντων τῶν ἀρχμαλωτευσάντων αὐτούς.

<sup>47</sup> Σῶσον ἡμᾶς, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ ἐπισυνάγαγε ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐθνῶν, τοῦ ἔξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματι σου τῷ ἁγίῳ, τοῦ ἐγκαυχᾶσθαι ἐν τῇ ἀνέσει σου.

<sup>48</sup> Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος. Καὶ ἐραὶ πᾶς ὁ λαός· Γένοιτο, γένοιτο.

ρς' (ρς').

Ἀλληλουία.

<sup>1</sup> Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ — <sup>2</sup> εἰπάτωσαν οἱ λαλοῦντες ὑπὸ κυρίῳ, οὓς ἐλυτρώσατο ἐκ χειρὸς ἐχθροῦ, <sup>3</sup> καὶ ἐκ τῶν χωρῶν συνήγαγεν αὐτούς, ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν καὶ βορρᾶ καὶ θαλάσσης.

<sup>4</sup> Ἐπλανήθησαν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐν ἀνδρῳ, ὁδὸν πόλεως κατοικητηρίου οὐκ εὗρον, <sup>5</sup> πεινῶντες καὶ διψῶντες, ἡ ψυχὴ αὐτῶν ἐν αὐτοῖς ἐξέλειπεν. <sup>6</sup> Καὶ ἐκείραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐρρύσατο αὐτούς, <sup>7</sup> καὶ ὠδήγησεν αὐτούς εἰς ὁδὸν εὐθείαν τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν κατοικητηρίου. <sup>8</sup> Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεη αὐτοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς νίοις τῶν ἀνθρώπων· <sup>9</sup> ὅτι ἐχορτάσεν ψυχὴν κενήν, καὶ ψυχὴν πεινώσαν ἐνέπλησεν ἀγαθῶν, <sup>10</sup> κατημένους ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου, πεπεδημένους ἐν πτω-

44. B: εἶδεν. A<sup>2</sup>: [κύριος].

46. B: ἀρχμαλωτευσάντων.

47. X: ἐξομολογεῖσθαι.

48. X: θεός τῷ Ἰσρ.

107, 2. X: ἐχθρῶν.

3. A<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ († A<sup>2</sup> B).

5. B: ἐξέλειπεν.

6. A<sup>1</sup>: ἐρύσατο.

9ss. B\* (alt.) ψυχὴν. Vulgo interpg. (item in textu lat.): ἐν πλ. ἀγαθῶν. Καθ. μ. ... σιδήρω· ὅτι ...

יְצִילֵם וְהַמָּה יִמְרוּ בַעֲצָתָם וַיִּמָּכוּ  
בְּעֵינֵם: וַיֵּרָא בָצָר לָהֶם בְּשִׁמְעוֹ  
מֵאֲתֵדָרְכָתָם: וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנָּחֵם  
46 בְּרַב חַסְדּוֹ: וַיִּתֵּן אוֹתָם לְרַחֲמִים  
לְפָנָיו כָּל־שׁוֹבֵיהֶם:

47 הוֹשִׁיעֵנו יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְקַבֵּצֵנוּ  
מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשִׁם קְדֹשְׁךָ  
לְהַשְׁתַּבֵּחַ בְּתִהְלֶתְךָ:

48 בְּרִיךְ יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־  
הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם וְאָמֵר כָּל־הָעַם  
אָמֵן הַלְלוּ־יָהּ:

ס פ ר ח מ י ש י

קו

א הָדָר לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם  
2 חֲסִדּוֹ: וְאָמְרוּ גֵאוּלֵי יְהוָה אֲשֶׁר  
3 בָּאֵלֶם מִיַּד־צָר: וּמֵאֲרֻצֹּת קִבְּצָם  
מִמִּזְרָח וּמִמַּעֲרֵב מִצָּפוֹן וּמִיָּם:

4 הָעַר בַּמִּדְבָּר בִּישִׁימוֹן הָרָךְ עִיר  
ה מוֹשָׁב לֹא מִצָּאֵי: רַעֲבִים בָּס־צִמְאִים  
6 נִשְׁפָּסִים בָּהֶם תַּחֲעָשָׁה: וַיִּצְעֲקוּ אֶל־  
יְהוָה בָּצָר לָהֶם מִמִּצִּיקוֹתֵיהֶם

7 יְצִילֵם: וַיִּדְרִיכֵם בְּדֶרֶךְ יִשְׁרָהּ לְלַכֵּת  
8 אֶל־עִיר מוֹשָׁב: יוֹדֵי לַיהוָה חֲסִדּוֹ  
9 וְנִסְלְאוּתֵיו לְבָנֵי אָדָם: כִּי־הִשְׁבִּיעַ  
נִפְשׁ שְׁקָדָה וְנִפְשׁ רַעֲבָה מִלֹּא־טוֹב:

י יִשְׁבִּי חֲשָׁה וְצִלְמֹת אֲסִירֵי עָנִי

v. 45. חסדיו ק' ונפלאותיו  
107, 8.

43. dW.vE: ihrem Rath u. fürzten sich [ins Elend] durch ihre Missethat. (B: verarmten durch ihre Ungerechtigkeit!)

45. ged. ihnen an f. B., u. renete. B: ihreswegen. vE: ihrer feines B. wegen? dW: u. hatte Mitleid. vE: erbarmte sich.

46. B: gab ihnen B. vE: wandte ihnen Erbarmen zu ... gef. fortgeführt hatten. dW: ließ sie Erb. haben

## Das Ansehen der Noth. Bitte und Lob. Die Erlösten.

## CVI.

ihrem Vornehmen, und wurden wenig um  
44 ihrer Missethat willen. \* Und er sahe ihre  
45 Noth an, da er ihre Klage hörte, \* und  
gedachte an seinen Bund, mit ihnen ge-  
macht; und reuete ihn nach seiner großen  
46 Güte, \* und ließ sie zur Barmherzigkeit  
kommen vor allen, die sie gefangen hat-  
ten.  
47 Hilf uns, Herr, unser Gott, und  
bringe uns zusammen aus den Heiden,  
daß wir danken deinem heiligen Namen  
und rühmen dein Lob.  
48 Gelobet sei der Herr, der Gott Israels,  
von Ewigkeit in Ewigkeit. Und alles  
Volk spreche: Amen, Halleluja!

## 107.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freund-  
lich und seine Güte währet ewiglich!  
2 \* saget, die ihr erlöst seid durch den  
Herrn, die er aus der Noth erlöst hat,  
3 \* und die er aus den Ländern zusammen  
gebracht hat, vom Ausgang, vom Nie-  
dergang, von Mitternacht und vom Meer.  
4 Die irre gingen in der Wüste, in  
ungebahntem Wege, und fanden keine  
5 Stadt, da sie wohnen konnten, \* hung-  
rig und durstig und ihre Seele ver-  
6 schmachtet, \* und sie zum Herrn rie-  
fen in ihrer Noth, und er sie errettete aus  
7 ihren Angsten, \* und führte sie einen  
richtigen Weg, daß sie gingen zur Stadt,  
8 da sie wohnen konnten: \* die sollen  
dem Herrn danken um seine Güte und  
um seine Wunder, die er an den Men-  
9 schenkindern thut, \* daß er sättiget die  
durstige Seele, und füllet die hungrige  
Seele mit Gutem.  
10 Die da sitzen mußten in Finsterniß  
und Dunkel, gefangen im Zwang

107, 4. U.L: funden. 10. U.L: im Finsterniß.

vor a. ihren Siegern. A: zu Gnaden kommen.

47. dW.vE.A: sammle uns (von) b. Völkern ...  
uns rühmen deines Lobes. B: in deinem L.

48. dW: spreche: So sei es! Lobet Gott!

107, 2. So sagen die Erlösten des Ps. dW.vE.A:  
aus (des) Feindes Hand? B: des Widerwärtigen?

3. B: daß er sie ... habe.

4. vE: auf ödem Wege ... St. zur Wohnung.  
dW: in der Ginde. dW.A: den B. zur St. der B.  
fanden s. n. B: seine Wohnstadt.

runt eum in consilio suo, et humi-  
liati sunt in iniquitatibus suis. \* Et 44  
vidit cum tribularentur, et audit  
105, 8a. De. 30, orationem eorum, \* et memor fuit 45  
1a. testamenti sui; et poenituit eum se-  
cundum multitudinem misericordiae  
1Rg. 8, 30. suae, \* et dedit eos in misericordias 46  
in conspectu omnium qui ceperant eos.  
De. 30, 2. 1Ch. 16, 35; Saluos nos fac, Domine Deus no- 47  
Ex. 11, 12. ster, et congrega nos de nationibus,  
ut confiteamur nomini sancto tuo et  
glorietur in laude tua.

41, 14pp. Benedictus Dominus Deus Israel a 48  
saeculo et usque in saeculum! Et  
dicet omnis populus: Fiat, fiat!

## CVII (CVI).

Alleluja.

106, 1. Joth. 18, 21. Confitemini Domino, quoniam bo- 1  
nus, quoniam in saeculum miseri-  
106, 10. (Ex. 1, cordia ejus! \* dicant qui redempti 2  
27. sunt a Domino, quos redemit de manu  
106, 27. Ex. 49, inimici, \* et de regionibus congrega- 3  
12. vit eos, a solis ortu et occasu, ab  
aquilone et mari.  
Erraverunt in solitudine in ina- 4  
(Ebr. 13, 14. quoso, viam civitatis habitaculi non  
invenierunt, \* esurientes et sitientes, 5  
anima eorum in ipsis defecit. \* Et 6  
v. 13, 22. 6. 50. clamaverunt ad Dominum cum tribu-  
15, 29, 3. larentur: et de necessitatibus eorum  
eripuit eos, \* et deduxit eos in viam 7  
rectam, ut irent in civitatem habita-  
v. 15. tionis. \* Confiteantur Domino mise- 8  
ricordiae ejus, et mirabilia ejus filiis  
hominum; \* quia satiavit animam 9  
146, 7. Le. 1, inanem, et animam esurientem sa-  
13. tiavit bonis, \* sedentes in tenebris 10  
106, 18. Job. 36, et umbra mortis, vinctos in mendi-

44. Al.: audiret. 48. Al.† (in f.) Alleluja.

107, 1. Al.\* Alleluja (S. bis pon.). 3. Al.\* (pr.).

8. Al.: misericordia.

5. in ihnen verschmachtete. B: sich ängstigte. vE:  
vor Hunger ... schmachtete hin ... dW: und sie über-  
fiel Ohnmacht!

7. dW.A: (leitete) s. auf b. rechten B. um zu  
kommen. vE: auf gradem B. daß s. kamen.

9. B: begierige. dW: die Schmachthenden. vE:  
den Lechzenden.

10. B.vE.A: Todes Schatten. dW: Bewohner der  
H. u. Todesnacht. B.dW.vE.A: (gebunden) in  
Glend ...

## CVII.

Reversorum pro exauditione grates.

χαίει καὶ σιδήρω, <sup>11</sup> ὅτι παρεπίκραναν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ καὶ τὴν βουλήν τοῦ ὑψίστου παρώξυναν.

<sup>12</sup> Καὶ ἐταπεινώθη ἐν κόποις ἡ καρδίᾳ αὐτῶν, ἡσθίενσαν καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν. <sup>13</sup> Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς, <sup>14</sup> καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐκ σκοτόντος καὶ σκιάς θανάτου, καὶ τοὺς δεσμούς αὐτῶν διέρηξεν. <sup>15</sup> Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ εἰλη αὐτοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. <sup>16</sup> Ὅτι συνέτριψεν πύλας γαλκῶς καὶ μογλοὺς σιδηροῦς συνέθλασεν, <sup>17</sup> ἀντελάβετο αὐτῶν ἐξ ὁδοῦ ἀνομίας αὐτῶν· διὰ γὰρ τὰς ἀνομίας αὐτῶν ἐταπεινώθησαν.

<sup>18</sup> Πᾶν βρώμῃ ἐβδελύξατο ἡ ψυχὴ αὐτῶν, καὶ ἤγγισαν ἔως τῶν πυλῶν τοῦ θανάτου. <sup>19</sup> Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς, <sup>20</sup> ἀπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἰάσατο αὐτούς, καὶ ἐρρύσατο αὐτούς ἐκ τῶν διαφθορῶν αὐτῶν. <sup>21</sup> Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ εἰλη αὐτοῦ, καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. <sup>22</sup> καὶ θυσάτωσαν αὐτῷ θυσίας ἀλείψεως, καὶ ἐξαγγελιάτωσαν τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιᾷσει.

<sup>23</sup> Οἱ καταβαλίνοντες εἰς τὴν θάλασσαν ἐν πλοίοις, οἱ ποιοῦντες ἐργασίαν ἐν ὕδασι πολλοῖς, <sup>24</sup> αὐτοὶ ἰδόν τὰ ἔργα κυρίου καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἐν τῷ θυθῆ. <sup>25</sup> Εἶπεν, καὶ ἔστη πνεῦμα καταιγίδος, καὶ ὑψώθη τὰ κύματα αὐτῆς, <sup>26</sup> ἀναβαλόνουσιν ἕως τῶν οὐρανῶν καὶ καταβαλόνουσιν ἕως τῶν ἀβύσσων· ἡ ψυχὴ αὐτῶν ἐν κακοῖς ἐτίμηκετο, <sup>27</sup> ἐταράχθησαν, ἠσαλεύθησαν ὡς ὁ μεθύων, καὶ πᾶσα ἡ σοφία αὐτῶν κατεπόθη. <sup>28</sup> Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐξήγαγεν αὐτούς. <sup>29</sup> Καὶ ἐπέταξεν τῇ καταιγίδι· καὶ ἔστη εἰς ἄνραν, καὶ ἠσέγησαν τὰ κύματα αὐτῆς.

12. A<sup>1</sup>† (a. ἡσθ.) καὶ (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.).

22. A<sup>2</sup>: [αὐτῶν].

23. B\* τῇ et οἱ.

24. B: ἰδόν (X: εἰδόντων).

29. X: ἐπέταξε ... ἰσχύσει.

11. וּבְרָזָל: כִּי־הִמְרוּ אִמְרֵי־אֱלֹהִים  
12. עָלְיוֹן נָאֶצְרִי: וַיִּכְנַע בַּעֲמַל כָּפֶם כְּשָׁלוֹ  
13. וְאִין עָזָר: וַיַּצְקֵנוּ אֶל־יְהוָה בִּצָּר לָהֶם  
14. מִמַּצְוִקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעִם: יוֹצִיאֵם  
מִחֶשֶׁךְ וּצְלָמוֹת וּמִסּוֹרוֹתֵיהֶם יִנָּקֶה:  
טו יוֹדֵי לַיהוָה חֶסֶדוֹ וְנִסְפְּלוֹתָיו לִבְנֵי  
16. אָדָם: כִּי־שָׁבַר דַּלְתוֹת נִחַשְׁת וּבְרִיחֵי  
כִּרְזֵל בָּדַע:

17. אֲוִלִּים מִדְּרָךְ שָׁשַׁע וּמַעֲוִנֵיהֶם  
18. יִתְעַנֶּי: כָּל־אֶחָד תַּחֲעֵב נַפְשָׁם וַיִּגְיֵעוּ  
19. עַד־שַׁעֲרֵי־מוֹת: וַיַּצְקֵנוּ אֶל־יְהוָה בִּצָּר  
כ לָהֶם מִמַּצְוִקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעִם: יִשְׁלַח  
דָּבָרוֹ וַיִּרְפָּאֵם וַיַּמְלֵט מִשְׁחִיתוֹתֵם:  
21. יוֹדֵי לַיהוָה חֶסֶדוֹ וְנִסְפְּלוֹתָיו לִבְנֵי  
22. אָדָם: וַיִּזְבַּחוּ זִבְחֵי תוֹדָה וַיִּסְפְּרוּ  
מַעֲשָׂיו בִּרְנָה:

23. יוֹדְדֵי הֵיִם בְּאֲנִיּוֹת עֲשִׂי מְלָאכָה  
24. בְּמִים רַבִּים: הִמָּה רָאוּ מַעֲשֵׂי יְהוָה  
כ וְנִסְפְּלוֹתָיו בְּמַצְוִלָה: וַיֹּאמֶר וַיַּעֲמֵד  
26. רִיחַ סַעֲרָה וַתְּרוֹמֵם גַּלְיֹו: יַעֲלֶה  
שָׁמַיִם יִרְדּוּ תְּהוֹמוֹת נַפְשָׁם בְּרַעָה  
27. תַּתְּמוֹנֵג: יַחֲזֹג וַיִּנְיֵעוּ כְּשִׁכּוֹר וְכָל־  
28. חֲכֻמָּתָם תִּתְּפֹלֵעַ: וַיַּצְקֵנוּ אֶל־יְהוָה  
בִּצָּר לָהֶם וּמִמַּצְוִקוֹתֵיהֶם יוֹצִיאֵם:  
29. יָקָם סַעֲרָה לְדַמְמָה וַיַּחֲשֹׁ בְּלִיהֶם:

v. 17. רגש אחר חולם. v. 27. בנ' א' אוילים.

v. 28. בנ' א' ומצוקותיהם.

11. Worten ... den Rath d. G. verschmähete.

12. er ... beugte. B: demüthigte ... strauchelten! dW.vE: fanfen. A: wurden frastlos.

16. B.dW.vE: zerbrochen die ... (zerhauen).

17. des Wandels ihrer Lieb. ... Sünden w. B: Wegeß. dW: ob ihrem abtrünnigen Wandel.

18. ihrer Seele ... nahe waren dem Pforten des Todes. dW: sie neigten sich zu ...

20. err. sie von ihren Gruben. B.vE: aus. dW entriß f. ihren G. A: ihrem Untergang.

22. Sankhen. B.A: Dankopfer (bringen). dW. vE: opfern Opfer des D.

23. aufs w. B: hinabführen. dW.vE: (zur See)



## Die gesund gemachten Narren. Die Geängsteten im Meer.

## CVII.

11 und Eisen, \* darum, daß sie Gottes Geboten ungehorsam gewesen waren und das Gesetz des Höchsten geschändet hatten (\* darum mußte ihr Herz mit Unglück geplagt werden, daß sie da lagen und 13 ihnen niemand half), \* und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ihnen half 14 aus ihren Angsten, \* und sie aus der Finsterniß und Dunkel führte und ihre 15 Bände zerriß: \* die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern thut, 16 \* daß er zerbricht eiserne Thüren und zer schlägt eiserne Riegel. 17 Die Narren, so geplagt waren um ihrer Uebertretung willen und um ihrer 18 Sünde willen, \* daß ihnen ekelte vor aller Speise und wurden todtkrank, 19 \* und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ihnen half aus ihren 20 Angsten, \* er sandte sein Wort und machte sie gesund, und errettete sie, daß 21 sie nicht starben: \* die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern 22 thut, \* und Dank opfern, und erzählen seine Werke mit Freuden. 23 Die mit Schiffen auf dem Meer fuhren und trieben ihren Handel in großen 24 Wassern, \* die des Herrn Werke erfahren haben und seine Wunder im Meer, 25 \* wenn er sprach und einen Sturmwind 26 erregte, der die Wellen erhob, \* und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund fuhren, daß ihre Seele vor Angst verzagte, \* daß sie taumelten und wankten wie ein Trunkener, und wußten keinen Rath mehr, \* und sie zum Herrn schrien in ihrer Noth, und er sie aus 29 ihren Angsten führte, \* und stillte das Ungewitter, daß die Wellen sich legten,

11. U.L. geweiß. 14. U.L. dem Finsterniß.  
20. U.L. starben. 26. U.L. in Abgrund.

gingen. A: stiegen auf Schiffe ins M. hinab. B: einen S. vE: die Geschäfte. dW: arbeiteten? A: schafften u. arb.

24. sahen ... auf der Tiefe. B: in. dW: auf den Fluthen!

25. B: und seine W. dW: der thürmte d. W. des Meeres.

26. vor Weh. B: in Abgründe. vE: Himmelhoch stiegen sie, u. abgrundstief fielen sie, ihre S. zerfloß

citare et ferro, \*quia exacerbaverunt 11 eloquia Dei et consilium Altissimi irritaverunt.

Et humiliatum est in laboribus 12 cor eorum, infirmati sunt, nec fuit qui adjuvaret. \* Et clamaverunt ad 13 Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum liberavit eos,

\* et eduxit eos de tenebris et umbra 14 mortis, et vincula eorum dirupit. 116, 16. \* Consteantur Domino misericordiae 15 ejus, et mirabilia ejus filiis hominum. v. 8, 21.

\* Quia contrivit portas aereas et 16 vectes ferreos confregit, \* suscepit 17 eos de via iniquitatis eorum; propter injustitias enim suas humiliati sunt.

Omnem escam abominata est anima 18 eorum, et appropinquaverunt usque

ad portas mortis. \* Et clamaverunt 19 ad Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum liberavit eos,

\* misit verbum suum et sanavit eos, 20 et eripuit eos de interitionibus eorum. 105, 19. Sep. 16, 12. \* Consteantur Domino misericordiae 21 ejus, et mirabilia ejus filiis hominum;

\* et sacrificent sacrificium laudis, et 22 annuncient opera ejus in exultatione. 50, 14. 116, 17. Qui descendunt mare in navibus, 23

facientes operationem in aquis multis, \* ipsi viderunt opera Domini, et 24 mirabilia ejus in profundo. \* Dixit, 25

\* et stetit spiritus procellae, et exaltati sunt fluctus ejus, \* ascendunt 26 usque ad coelos et descendunt usque ad abyssos: anima eorum in malis tabescebat, \* turbati sunt et 27

moti sunt sicut ebrius, et omnis sapientia eorum devorata est. \* Et 28

clamaverunt ad Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum eduxit eos. \* Et statuit procellam ejus 29

in auram, et siluerunt fluctus ejus. CM. 14, 22. La. 8, 25.

15. 21. Al.: misericordia.

im Unglück. B: zer schmolzte. A: zer schmolz in Erb. dW: ihr Muth zerrann in der Noth.

27. alle ihre Weisheit dahin war. B: verschlungen ward. dW: schwindelten. dW.A: war verschwunden. vE: vernichtet.

29. zum sanften Wehen. B: ließ d. U. zum f. Wind sich auflären. dW: hemmte den Sturm zur Windstille. vE: Sturmwind z. leisen Wehen. B.A: Stille wurden. dW.vE: schwiegen.

CVII. *Reverserum pro exauditione grates. Fiduciosa auxilii divini.*

30 Καὶ ὑψώσανθ' ὅτι ἠσύχασαν, καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐπὶ λιμένα θελήματος αὐτῶν.  
31 Ἐξομολογήσασθ' αὐτῷ κυρίῳ τὰ ἔλεη αὐτοῦ, καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. 32 ὑψώσάτωσαν αὐτὸν ἐν ἐκκλησίᾳ λαοῦ, καὶ ἐν καθέδρᾳ πρεσβυτέρων αἰνεσάτωσαν αὐτόν.

33 Ἔθετο ποταμούς εἰς ἔρημον, καὶ διὰ ὁδούς ὑδάτων εἰς δίψαν, 34 γῆν καρποφόρον εἰς ἄλμην, ἀπὸ κακίας τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ. 35 Ἔθετο ἔρημον εἰς λίμνας ὑδάτων, καὶ γῆν ἀνδρῶν εἰς διεξόδους ὑδάτων, 36 καὶ κατεκίσε ἐκεῖ πεινῶντας· καὶ συνεστήσατο πόλεις κατοικίας, 37 καὶ ἐσπειραν ἀγροὺς καὶ ἐφύτευσαν ἀμπελῶνας, καὶ ἐποίησαν καρπὸν γενήματος. 38 Καὶ εὐλόγησεν αὐτούς, καὶ ἐπληθύνθησαν σφόδρα· καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν οὐκ ἐσμήκυνεν. 39 Καὶ ὠλιγώθησαν, καὶ ἐκακώθησαν ἀπὸ θλίψεως κακῶν καὶ ὀδύνης. 40 Ἐξεγύθη ἐξουδένωσις ἐπ' ἀρχοντας αὐτῶν, καὶ ἐπλάγησεν αὐτοὺς ἐν ἀβάτῳ καὶ οὐχ ὁδῷ. 41 Καὶ ἐβοήθησεν πένθῃ ἐκ πτωχείας, καὶ ἔθετο ὡς πρόβατα πατριῶς. 42 Ὁψονται εὐθεὶς καὶ εὐφρανθήσονται, καὶ πᾶσα ἀνομία ἐμφράξει στόμα αὐτῆς. 43 Τὴς σοφῆς καὶ φυλάξει ταῦτα· Καὶ συνήσουσιν τὰ ἔλεη τοῦ κυρίου.

קח' (קס').

1' Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2' Ἐτοιμή ἡ καρδία μου, ὁ θεός, ἐτοιμή ἡ καρδία μου· ἄσσομαι καὶ ψαλῶ ἐν τῇ δόξῃ μου. 3' Ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα· ἔξ-

30. B: εὐφρ. A<sup>1</sup>FX: αὐτῇ (αὐτῶν A<sup>2</sup>B).

32. A<sup>2</sup>† (ab in.) καὶ. X: λαῶν. A<sup>1</sup>: καθέδραις (καθέδρᾳ A<sup>2</sup>B).

36. X: συνεστήσατο. A<sup>2</sup>: πόλιν.

37. B: γεννήμ.

40. X† (ab in.) καὶ.

42. B† (a. στ.) τὸ.

43. B: ταῦτα, καὶ συνήσει ... κυρίῳ;

108, 1. A<sup>1</sup>: Ψαλμός τ. Δ. (Ψαλμὸς τ. Δ. A<sup>2</sup>B).

3. EFX† (p. Ἐξγ.) ἡ δόξα μου· ἐξεγέρθητι.

ל וישמחו ביישחקו וינהם אל-מחוז  
31 תפצצם: יודו ליהוה חסדו ונפלאותיו  
32 לבני אדם: וירוממוהו בקהל עם  
ובמושב זקנים ויהללוהו:

33 ישם נהרות למדבר ומצאי מים  
34 לצמאון: ארץ פרי למלחה מרעת  
לח וישבי בה: ישם מדבר לאגם-מים  
36 וארץ ציה למצאי מים: וישב שם  
37 רעבים ויכוננו עיר מושב: ויזרעו  
שדות וישעו כרמים ויעשו פרי  
38 תבואה: ויכרכם וירכו מאד  
39 ובהמתם לא ימעט: וימעט וישחו  
מ מעצר רעה ויגזו: שפה פז על-  
41 מיבים ויתעם פתהו לא-דעה: וישב  
אביון מעוני וישם פצאן משפחות:  
42 יראו ישירים וישמחו וכל-עולה  
43 קסצה פיה: מייחכם וישמר-אלה  
ויתבוננו חסדי יהוה:

קח

א שיר מזמור לדוד:

2 נכון לבי אליהם אשרה ואזמרה  
3 אה-קבדני: עורה הנבל וכנור אעירה

v. 31. כנ' ונפלאותיו v. 35. פתח באחז  
בנ' א' הנ' בצירי 108, 3.

30. zum Hofen. B: daß sie hatten Ruhe bekommen. dW.vE: da sie sich legten. B: nach ihrem erwünschten G. A: G. ihres Verlangens. dW.vE: erw. Rüste.

32. Gem. des Volks, u. in der Sitzung der M. B: vE: Versammlung. dW: in Volksvers. dW.vE: Meistesten. B: wo die Aelt. zusammenstehen.

33. Er machet B. zu Wästen, u. B. zum dürftigen Ort. dW.vE: wandelte Ströme in ... dürftig Land (Dürre).

34. und ... zum Salzgrund ... wohnen. dW.vE: Salzsteppe.

35. und machet die Wüste zum Wasserteich ... B. dW.vE: Wassersee.

36. und sezet. B.dW.vE: ließ dafelbst wohnen. dW.vE: errichteten Städte der (zur) Wohnung.

37. dW: daß sie jährl. Fr. trugen. B: die einfom: menden. vE: Fr. des Erzeugnisses.

## Die aus Unfruchtbarkeit und Dürre Geretteten. Der rechte Ernst. CVII.

30 \* und sie froh wurden, daß es stille geworden war, und er sie zu Lande brachte  
 31 nach ihrem Wunsch: \* die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschen-  
 32 kindern thut, \* und ihn bei der Gemeinde preisen und bei den Alten rühmen.  
 33 Die, welchen ihre Bäche vertrocknet und die Wasserquellen versiegt waren,  
 34 \* daß ein fruchtbares Land nichts trug, um der Bösheit willen derer, die darin-  
 35 nen wohnten, \* und er das Trockene wiederum wasserreich machte und im  
 36 dürren Lande Wasserquellen, \* und die Hungrigen dahin gesetzt hat, daß sie eine Stadt zurichteten, da sie wohnen könnten,  
 37 \* und Acker besäen und Weinberge pflanzen möchten, und die jährlichen Früchte  
 38 kriegten, \* und er sie segnete, daß sie sich fast mehreten, und ihnen viel Vieh gab,  
 39 \* die, welche niedergedrückt und geschwächt waren von dem Bösen, der sie gezwun-  
 40 gen und gedrunken hatte, \* da Verachtung auf die Fürsten geschüttet war,  
 41 daß alles irrig und müßig stand, \* und er den Armen schützte vor Elend, und sein Geschlecht wie eine Heerde mehrete —  
 42 \* solches werden die Frommen sehen und sich freuen, und aller Bösheit wird das  
 43 Maul gestopft werden. \* Wer ist weise und behält dies? So werden sie merken, wie viel Wohlthat der Herr erzeiget.

108.

- 1 Ein Psalmlieb Davids.
- 2 Gott, es ist mein rechter Ernst: ich will singen und dichten, meine Ehre auch.
- 3 \* Wohlauf, Psalter und Harfe! ich will

30. U.L: daß stille. 37. U.L: die jährliche Fr. A.A: Früchte besämen. 38. A.A: sehr mehreten ... vieles Vieh. U.L: viel Viehs.

38. macht ihres B. nicht wenig. dW: ihr B. vermindert' er nicht. vE: ihren Viehbestand ließ er n. w. sein.

39. nachdem sie geschw. u. nied. waren, vom Drang d. Unglücks u.ummer. dW: Vermindert w. f. u. niedergebengt, von Druck, u. u. Jammer. vE: Ob schon sie ... waren. (B: Da ihrer aber wenig geworden u. sie sich hüten mußten vor böser Gewalt u. Betrübniß?)

40. Er schüttet ... u. läßt sie irren in unwegsamer Oede.

\* Et laetati sunt, quia siluerunt; et 30 deduxit eos in portum voluntatis eorum. \* Confiteantur Domino mi- 31 sericordiae ejus, et mirabilia ejus filiis hominum; \* et exaltem eum in 32 ecclesia plebis, et in cathedra seniorum laudent eum.

Thr. 5, 14. 106, 9. 185, 17. Posuit flumina in desertum, et 33 exitus aquarum in sitim, \* terram 34 fructiferam in salsuginem, a malitia inhabitantium in ea. \* Posuit deser- 35 tum in stagna aquarum, et terram sine aqua in exitus aquarum, \* et 36 collocavit illic esurientes: et constituerunt civitatem habitationis, \* et 37 seminaverunt agros et plantaverunt vineas, et fecerunt fructum nativitatis.

\* Et benedixit eis, et multiplicati sunt 38 nimis; et jumenta eorum non minoravit. \* Et pauci facti sunt, et vexati 39 sunt a tribulatione malorum et dolore; \* effusa est contemptio super 40 principes, et errare fecit eos in invio et non in via. \* Et adjuvit pauperem 41 de inopia, et posuit sicut oves fami-

lias. \* Videbunt recti et laetabun- 42 tur, et omnis iniquitas oppilabit os suum. \* Quis sapiens et custodiet 43 haec, et intelliget misericordias Domini?

44, 26. Job. 12, 12, 26. (Es. 40, 23. 118, 9. Job. 21, 11. Job. 22, 19. Job. 5, 16. Mt. 22, 24. Dt. 32, 29. Jer. 9, 12. Eccl. 14, 10. Jac. 3, 13.)

31. Al.: misericordia. 32. Al.\* (pr.) et. 40. S. contentio. 42. Al.: oppilavit. 108, 1. S\* ipsi.

## CVIII (CVII).

57, 8. Canticum psalmi, ipsi David. 1

Paratum cor meum, Deus, para- 2 tum cor meum: cantabo et psallam in gloria mea. \* Exurge, gloria mea! 3 exurge, psalterium et cithara! exur-

41. und hebt d. H. aus d. G. u. macht ... B.dW. vE.A: die Geschlechter.

42. B: Aufrichtigen. dW.A: Redlichen. vE: Recht-schaffenen. B: alle Ungerechtigkeit wird ihren Mund zuhalten müssen. A: Bösheit verschließt ... vE: jede Verfehrth. schließt den M. dW: alle Böschaften.

43. dW.vE: Wer w. ist, der nimmt dies wahr u. hat Acht auf Jes. Gnade. A: u. versteht die Gnaden des Herrn. B: daß sie betrachteten die große Güte.

108, 2—6. Bgl. Ps. 57, 8—12. 2. und spielen.

## CVIII.

Fiducia auxilii divini. Imprecationes in hostem.

εγερθήσομαι ὄρθρον. <sup>4</sup> Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν. <sup>5</sup> ὅτι μέγα ἐπάνω τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ ὥς τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου. <sup>6</sup> Ὑψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πάσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου, <sup>7</sup> ὅπως ᾧ ῥυσθῶσιν οἱ ἀγαπητοί σου. Σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκουσόν μου.

<sup>8</sup> Ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ. Ὑψωθήσομαι καὶ διαμεριῶ Σίλμα, καὶ τὴν κοιλιάδα τῶν σκηνῶν διαμερήσω. <sup>9</sup> ἑμός ἐστιν Γαλαὰδ, καὶ ἑμός ἐστιν Μανασσῆς, καὶ Ἐφραΐμ ἀντίληψις τῆς κεφαλῆς μου, Ἰούδας βασιλεὺς μου. <sup>10</sup> Μωάβ λέβης τῆς ἐλπίδος μου, ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐπιβαλὼν τὸ ὑπόδημά μου, ἔμοι ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν. <sup>11</sup> Τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς; ἢ τίς ὁδηγήσει με ὥς τῆς Ἰδουμαίας; <sup>12</sup> Οὐχὶ σὺ ὁ θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐξελεύθη, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν; <sup>13</sup> Ἄδὸς ἡμῖν βοήθειαν ἐκ θλίψεως· καὶ ματαλα σωτηρία ἀνθρώπων. <sup>14</sup> Ἐν τῷ θεῷ ποιήσωμεν δύναμιν, καὶ αὐτὸς ἐξουθενώσει τοὺς θλίβοντας ἡμᾶς.

ρθ' (ρῆ').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ὁ θεός, τὴν αἰνέσιν μου μὴ παρασιωπήσης· <sup>2</sup> ὅτι στόμα ἁμαρτωλοῦ καὶ στόμα δολίου ἐπ' ἐμὴ ἠνοιχθή, ἐλάλησαν κατ' ἐμοῦ γλώσση δολία, <sup>3</sup> καὶ λόγοις μίσους ἐκύκλωσάν με, καὶ ἐπολέμησάν με δωρεάν. <sup>4</sup> Ἀντὶ τοῦ ἀγαπᾶν με ἐνδιέβαλλον με· ἐγὼ δὲ προσενηγόμην. <sup>5</sup> Καὶ ἔθεντο κατ' ἐμοῦ κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν, καὶ μῖσος ἀντὶ τῆς ἀγαπήσεώς μου.

<sup>6</sup> Κατάστησον ἐπ' αὐτὸν ἁμαρτωλόν, καὶ διάβολος στήτω ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ. <sup>7</sup> Ἐν τῷ κρῖναι αὐτὸν ἐξέλθοι καταδικασμένος, καὶ ἡ προσευχὴ αὐτοῦ γενέσθω εἰς ἁμαρτίαν. <sup>8</sup> Γεννηθήτωσαν αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὀλίγαι, καὶ

4. A<sup>2</sup>† (a. ψαλῶ) καὶ.

8. Al. interpg. αὐτῶ, ὑψωθ.

9. X (pro αντίλ.) κραταίως.

10. X (pro ἐπιβ.) ἐκτενώ.

11. A<sup>2</sup>: [ῆ].

12. X: ἐξελεύσει.

14. A<sup>1</sup> EX: ποιήσωμεν (-ομεν A<sup>2</sup>B). B: ἐξοδ. τὸς ἐχθρὸς ἡμῶν.

109. l. X\* Εἰς τὸ τέλος.

4. X: ἐνδιέβαλλον.

ἔσχωρ: αὐτῇ בעמים. יהיה ואומר  
ה בלאמים: כִּי-גָדוֹל מֵעַל-שָׁמַיִם חֲסִידֶךָ  
6 וְעַד-שָׁחֲקִים אֲמַתֶּךָ: רִוְמָה עַל-שָׁמַיִם  
7 אֱלֹהִים וְעַל כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדֶךָ: לִמְעַן  
יִחַלְצֵנּוּ יְדִידֶיךָ הַשִּׁיעָה יְמִינֶךָ וְעֲנֵנּוּ:  
8 אֱלֹהִים, דִּבֶּר בְּקִדְשׁוֹ אֶעְלֶזָה  
אֲחַלְקָה שָׁבָם וְעַמְּךָ סִבּוֹת אֲמַדָּה:  
9 לִי גִלְעָד, לִי מִנְשָׁה וְאַסְרִים מֵעַד  
יֶרֶחַ אֲשִׁי יְהוּדָה מְחַקְקִי: מוֹאָב, כִּיר  
יֶרֶחַ עַל-אֲדָוָה אֲשַׁלְּחֶנּוּ נַעֲלִי עָלַי  
11 סִלְשֶׁת אֲתָרוּעֶע: מִי יִבְלֵנִי עִיר  
12 מִבְּצָר מִי נִחְנִי עַד-אֲדָוָה: הֲלֹא-  
אֱלֹהִים וְנִחַתְנוּ וְלֹא-תִצָּא אֱלֹהִים  
13 בְּצִבְאֹתֵינוּ: הִכָּה-לָנוּ עֶזְרֶת מִצָּר  
14 וְשָׂא תִשְׁעֶת אָדָם: בְּאֱלֹהִים נַעֲשֶׂה-  
חֵיל וְהוּא יְבוֹס צָרֵינוּ:

קט

א לִמְנַחֵךְ לְדָת מִזְמוֹר  
2 אֱלֹהִי תִהְיֶה אֱלֹהֵי-תַחְרָשׁ: כִּי כִי  
רָשָׁע וּפִי-מִרְמָה עָלַי פִּתְחוּ דִּבְרוּ  
3 אֲתִי לְשׁוֹן שָׁקֶר: וְדִבְרֵי שִׁנְאָה  
4 סִבְבֵּנוּ וַיִּלְחַמּוּנִי חֲנָם: תַּחַת-  
אֲהַבְתִּי יִשְׁטָנוּנִי וְאֲנִי תַפְלָה:  
ה וַיִּשְׁמִי עָלַי רָעָה תַחַת טוֹבָה  
וְשִׁנְאָה תַחַת אֲהַבְתִּי:  
6 הַסֶּקֶד עָלַי רָשָׁע וְשֹׁן יַעֲמֵד עַל-  
7 יְמִינִי: בְּהַשְׁפֵּטוֹ יֵצֵא רָשָׁע וְתַסְלִתוֹ  
8 תִּהְיֶה לְחֻטְאָה: יִהְיֶה-יְמִיּוֹר מַעֲשִׂים

v. 3. בנ"א חש' רשע. v. 7. וענני כ' בנ"א יובלני.

3. B: mit d. Morgenröthe erwecken.  
5. B: bis über d. G. vE: groß über. dW: größer als der G.  
7—14. Bgl. Ps. 60, 7—14.  
8. vermessen.  
109. l. B: du G. meines Lobes. vE: Ruhms.  
2. zu mir m. Zügen. dW: Greviere's Mund u. Truges W. öffnen sich ...

## Gottes Güte 10. Die Siege durch Gott. Böses u. Gutes. Der Satan zur Rechten. CVIII.

4 frühe auf sein. \* Ich will dir danken,  
Herr, unter den Völkern, ich will dir  
5 lobsingen unter den Leuten; \* denn deine  
Gnade reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken  
6 gehen. \* Erhebe dich, Gott, über den  
Himmel, und deine Ehre über alle Lande,  
7 \* auf daß deine lieben Freunde erledigt  
werden. Hilf mit deiner Rechten, und  
erhöre mich!

8 Gott redet in seinem Heiligthum: Des  
bin ich froh, und will Sichem theilen,  
9 und das Thal Sichoth abmessen; \* Si-  
lead ist mein, Manasse ist auch mein,  
und Ephraim ist die Macht meines Hauptes,  
10 Juda ist mein Fürst; \* Moab ist mein  
Waschtopf, ich will meinen Schuh über  
Edom strecken, über die Philister will ich  
11 jauchzen. \* Wer will mich führen in  
eine feste Stadt? wer wird mich leiten  
12 in Edom? \* Wirß du es nicht thun,  
Gott, der du uns verstoßest, und ziehest  
nicht aus, Gott, mit unserm Heer?  
13 \* Schaffe uns Weistand in der Noth;  
14 denn Menschen-Hülfe ist kein nütze. \* Mit  
Gott wollen wir Thaten thun. Er wird  
unsre Feinde untertreten.

## 109.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Gott, mein Ruhm, schweige nicht!

2 \* denn sie haben ihr gottloses und fal-  
sches Maul wider mich aufgethan, und  
reden wider mich mit falscher Zunge,  
3 \* und sie reden giftig wider mich allent-  
halben, und streiten wider mich ohne Ur-  
4 sach. \* Dafür, daß ich sie liebe, sind sie  
5 wider mich; ich aber bete. \* Sie bewei-  
sen mir Böses um Gutes, und Haß um  
Liebe.

6 Setze Gottlose über ihn, und der Sa-  
7 tan müsse stehen zu seiner Rechten. \* Wer  
sich denselben lehren läßt, des Leben müsse  
gottlos sein, und sein Gebet müsse Sünde  
8 sein. \* Seiner Tage müssen wenige wer-

108,10. A.A.: Waschtopf, Waschbecken.

109,8. U.L.: wenig.

3. umgeben mich mit Worten des Hasses. B: ge-  
häßigen. A: befeinden mich. vE: ohne Grund.

4. B: Für meine Liebe widerstehen sie mir. dW.  
vE: befeinden sie mich. B: bin im Gebete.

5. B.dW.vE.A: für meine Liebe.

Vollglotten-Bibel. A. T. 2. Bds 1. Abth.

gam diluculo. \* Confitebor tibi in 4  
populis, Domine, et psallam tibi in  
26,6. nationibus; \* quia magna est super 5  
coelos misericordia tua, et usque ad  
nubes veritas tua. \* Exaltare super 6  
coelos, Deus, et super omnem ter-  
60,7aa. ram gloria tua, \* ut liberentur di- 7  
lecti tui. Salvum fac dextera tua et  
exaudi me!

Deus locutus est in sancto suo: 8  
Exultabo et dividam Sichimam, et  
convallem tabernaculorum dimetiar;  
\* meus est Galaad et meus est Ma- 9  
nasses, et Ephraim susceptio capitis  
mei, Juda rex meus; \* Moab lebes 10  
spei meae, in Idumaeam extendam  
calceamentum meum, mihi alienige-  
nae amici facti sunt. \* Quis dedu- 11  
cet me in civitatem munitam? quis  
deducet me usque in Idumaeam?  
44,10. \* Nonne tu Deus, qui repulisti nos, 12  
et non exhibis, Deus, in virtutibus no-  
stris? \* Da nobis auxilium de tribu- 13  
latione; quia vana salus hominis.  
146,3a. \* In Deo faciemus virtutem, et ipse 14  
18,30.28m. ad nihilum deducet inimicos nostros.  
22,30.

## CLX (CVIII).

In finem, psalmus David.

Deus, laudem meam ne tacueris! 1  
33,22. \* quia os peccatoris et os dolosi su- 2  
per me apertum est, locuti sunt  
adversum me lingua dolosa, \* et ser- 3  
monibus odii circumdederunt me, et  
69,5. expugnauerunt me gratis. \* Pro eo 4  
120,7. (Jer.  
18,20. Le. 6,  
11a. Joh. 8,40.  
10,32;  
Pr. 35,12. Pr.  
17,18.  
ut me diligenter, detrahebant mihi;  
ego autem orabam. \* Et posuerunt 5  
adversum me mala pro bonis, et  
odium pro dilectione mea.

Constitu super eum peccatorem, 6  
v.31. Zach. 3,  
1. et diabolus stet a dextris ejus.

\* Cum judicatur, exeat condemna- 7  
Neh. 4,5. Pr.  
1,28. tus, et oratio ejus fiat in pecca-  
tum. \* Fiant dies ejus pauci, et 8

13. Al.: et (pro quia).

109,1. S: Ps. D., in f.

6. einen Gottlosen. dW: den Frevler, u. der  
Widersacher ... vE: Bösesten ... Ankläger.

7. Wenn er gerichtet wird, müsse er verdammt  
ausgehen ... zur E. werden. dW: Aus dem Gericht  
geh' er schuldig. A: geh' er als Verdammt davon.

## CIX.

## Imprecationes in hostem.

τῇ ἐπισκοπῇ αὐτοῦ λάβοι ἔλεος. <sup>9</sup> Γενη-  
θῆωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ὄρφανοί, καὶ ἡ γυνὴ  
αὐτοῦ ἡγῆρα. <sup>10</sup> Σαλευόμενοι μεταναστεύωσαν  
οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ ἐπαιτησάτωσαν, ἐκβληθήτω-  
σαν ἐκ τῶν οἰκοπέδων αὐτῶν. <sup>11</sup> Ἐξερυν-  
σάτω δανειστῆς πάντα ὅσα ὑπάρχει αὐτῷ,  
καὶ διαρπασάτωσαν ἄλλοτριοὶ τοὺς πόρους  
αὐτοῦ. <sup>12</sup> Μὴ ὑπαρξάτω αὐτῷ ἀντιλήπτωρ,  
μηδὲ γενηθῇτω ὀκτίρμων τοῦ ὀρφανοῦ αὐτοῦ.  
<sup>13</sup> Γενηθῇτω τὰ τέκνα αὐτοῦ εἰς ἐξολέθρευσιν,  
ἐν γενεᾷ μὲν ἐξαλειφθήτω τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

<sup>14</sup> Ἀναμνηθεῖν ἡ ἀνομία τῶν πατέρων  
αὐτοῦ ἐναντὶ κυρίου, καὶ ἡ ἁμαρτία τῆς μη-  
τρὸς αὐτοῦ μὴ ἐξαλειφθεῖν. <sup>15</sup> Γενηθῇτωσαν  
ἐναντίον κυρίου διαπαντός, καὶ ἐξολεθρευθεῖν  
ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. <sup>16</sup> Ἄνθ' ὧν  
οὐκ ἐμνήσθη τοῦ ποιήσαι ἔλεος, καὶ κατεδίω-  
ξεν ἄνθρωπον πένητα καὶ πτωχὸν καὶ κατε-  
νενυγμένον τῇ καρδίᾳ, τοῦ θανατώσαι. <sup>17</sup> Καὶ  
ἡγάπησεν κατάραν, καὶ ἤξει αὐτῷ· καὶ οὐκ  
ἠθέλησεν εὐλογίαν, καὶ μακρυνθήσεται ἀπ'  
αὐτοῦ. <sup>18</sup> Καὶ ἐνεδύσατο κατάραν ὡς ἱμά-  
τιον, καὶ εἰσῆλθεν ὡς εἰς ὕδωρ εἰς τὰ ἔγκατα  
αὐτοῦ καὶ ὡς εἰς ἔλαιον ἐν τοῦς ὀστέοις αὐτοῦ.  
<sup>19</sup> Γενηθῇτω αὐτῷ ὡς ἱμάτιον ὃ περιβάλλεται,  
καὶ ὡς εἰς ζώνην ἣν διαπαντός περιζώννυται.  
<sup>20</sup> Τοῦτο τὸ ἔργον τῶν ἐνδιαβαλλόντων με  
παρὰ κυρίου, καὶ τῶν λαλοῦντων ποτηρὰ κατὰ  
τῆς ψυχῆς μου.

<sup>21</sup> Καὶ σύ, κύριε κύριε, ποιήσον μετ' ἐμοῦ  
ἔλεος ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, ὅτι χρηστὸν  
τὸ ἔλεός σου. <sup>22</sup> Πῦσαι με, <sup>23</sup> ὅτι πτωχός καὶ  
πένης εἰμὶ ἐγώ, καὶ ἡ καρδία μου τετάρα-  
κται ἐντός μου. <sup>23</sup> Ὡς εἰ σκιά ἐν τῷ ἔκ-  
κλιναι αὐτῇ ἀνταγηρέθην, ἐξεπινάχθην ὡς εἰ

<sup>9</sup> פקדתי יקה אחר: יהיר בניו יהומים  
י ואשתו אלמנה: ונוצ ונוער בניו  
<sup>11</sup> ושאלו ידרשו מתרבותיהם: ונקש  
נושה לכל אשר לו ויבזו זרים ויגעו:  
<sup>12</sup> אל יהי לו משה חסד ואל יהי חונן  
<sup>13</sup> ליתומיו: יהי אחריתו להכרית  
בדור אחר ימה שמם:

<sup>14</sup> יזכר עין אבתי אל יהיה וחטאת  
כח אמו אל תפח: יהיו נמיהיה תמיד  
<sup>16</sup> ויכרת מארץ זכרם: וכן אשר לא  
זכר עשות חסד ויזרח איש עני  
<sup>17</sup> ואביו ונכא לה לבב למוות: ויהיה  
קללה ותבואהו ולא חסד בברכה  
<sup>18</sup> ותרחק ממנו: וילכש קללה  
במדי ותבא כמים בקרבו וכשמן  
<sup>19</sup> בעצמותיו: יהי לו פבג יטה  
כ ולמזח תמיד והגרה: זאת פעת  
שטני מאת יהיה והדברים רע על-  
נפשי:

<sup>21</sup> ואתה יהיה אדני עשה אתי  
למען שמך כייטוב חסדך הצילני:  
<sup>22</sup> כיי עני ואביו אנכי ולפי חלל  
<sup>23</sup> בקרבי: פצל פנטותי נהלכתי נגערתי

9s. X\* (bis) οί.

11. A<sup>1</sup> (alt. man.) † (ab in.) Καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).  
A<sup>1</sup>: Ἐξερυν. (ut solet). X: πόν. αὐτῶν.

13. B: ἐξαλειφθεῖν.

15. A<sup>1</sup> X: αὐτῷ (αὐτῶν A<sup>2</sup> B).

16. B\* (pr.) τῷ.

18. X: ἔλεον.

19. A<sup>1</sup> X: ζώνην.

20. A<sup>1</sup>: π. κυρίῳ (π. κυρίῳ A<sup>2</sup> B).

21. B\* ἔλεος (A<sup>2</sup> uncis incl.).

23. A<sup>1</sup>: ἀνταγηρέθην (γηρέθην A<sup>2</sup> B; X: γη-  
ρέθην).

8. B.A: Aufseheramt.

10. verßüßet. (B.) dW.vE: umherschwefeln. A:  
anstät herumschwefeln. B: nachsuchen von ihren ver-  
störten Dörtern her. dW: [Brot] suchen fern v. ihrem  
Trümmern. vE: betteln außerhalb ...

11. befreiten. dW: Gd pfände. vE: verschlinge.  
B.dW.A: seine Arbeit. vE: Garbeitetes.

12. dW: bewahre ihm Liebe. vE: Er habe Reinen,  
der ihm ...

13. dW.vE: Nachkommenchaft werde vertilgt.  
B.dW.vE: andere Geschlecht. dW: erlöschte. vE: wer-  
de gelöscht.

15. immer vor A. haben ... er ausrotten.

16. nicht gedachte B. zu thun. dW: daran dachte  
Liebe zu üben. vE: an... nie dachte.

17. B: hat d. Gl. geliebt, der ist auch über ihn  
gefommen; u. am S. hat er n. Luft gehabt, so ist ...  
gewichen. dW.vE: so treff er ihn?

## Das Amt ein anderer u. Der Fluch wie Del in die Gebeine.

## CIX.

den, und sein Amt müsse ein anderer  
9 empfangen. \* Seine Kinder müssen Wai-  
sen werden, und sein Weib eine Witwe.  
10 \* Seine Kinder müssen in der Irre ge-  
hen und betteln, und suchen, als die ver-  
11 storben sind. \* Es müsse der Wucherer  
aussaugen alles, was er hat, und Fremde  
12 müssen seine Güter rauben. \* Und nie-  
mand müsse ihm Gutes thun, und nie-  
13 mand erbarme sich seiner Waisen. \* Sei-  
ne Nachkommen müssen ausgerottet wer-  
den, ihr Name müsse im andern Elieb  
vertilget werden.  
14 Seiner Väter Missethat müsse gedacht  
werden vor dem Herrn, und seiner Mutter  
Sünde müsse nicht ausgetilgt werden.  
15 \* Der Herr müsse sie nimmer aus den  
Augen lassen, und ihr Gedächtniß müsse  
16 ausgerottet werden auf Erden. \* Darum,  
daß er so gar keine Barmherzigkeit hatte,  
sondern verfolgte den Elenden und Ar-  
men und den Betrübnen, daß er ihn  
17 tödtete. \* Und er wollte den Fluch ha-  
ben, der wird ihm auch kommen; er wollte  
des Segens nicht, so wird er auch ferne  
18 von ihm bleiben. \* Und zog an den  
Fluch wie sein Hemd, und ist in sein  
Innenbarges gegangen wie Wasser, und  
19 wie Del in seine Gebeine: \* so werde  
er ihm wie ein Kleid, daß er an habe,  
und wie ein Gürtel, da er sich allewege  
20 mit gürte. \* So geschehe denen vom  
Herrn, die mir zuwider sind, und reden  
Böses wider meine Seele.  
21 Aber du, Herr Herr, sei du mit  
mir, um deines Namens willen; denn  
deine Gnade ist mein Trost. Errette mich,  
22 \* denn ich bin arm und elend, mein  
23 Herz ist zerfahren in mir. \* Ich fah-  
re dahin wie ein Schatten, der vertrie-  
ben wird, und werde verjagt wie die

8. U.L: empfangen. 20. U.L: mir wider sind.  
22. U.L: erschlagen.

18. dW: Er ziehe Kl. an. dW.vE: Gewand. B:  
Rock. A: ein Kleid.  
19. umhabe. B: anleget. dW.vE: das Kl. darein  
er sich hüllet. A: bedeckt.

20. werde gelohnet. B: Das ist der Lohn derer.  
dW.vE: Dies sei meiner Widersacher (Feinde) L.  
dW.vE.A: wider mich.

21. B: mache es mit mir! vE: handle m. mir.

<sup>Ast. 1, 20;</sup>  
<sup>Ex. 22, 24. Dt.</sup>  
<sup>28, 32.</sup> episcopatum ejus accipiat alter. \* Fiant 9  
filii ejus orphani, et uxor ejus vidua.  
<sup>J. b. 20, 10, 27,</sup>  
<sup>14.</sup> \* Nutantes transferantur filii ejus et 10  
mendicent, et ejiciantur de habitatio-  
<sup>(Dt. 28, 42a.</sup>  
nibus suis. \* Scrutetur foenerator 11  
omnem substantiam ejus, et diripiant  
<sup>105, 44. Joh.</sup>  
<sup>11, 48.</sup> alieni labores ejus. \* Non sit illi ad- 12  
jutor, nec sit qui misereatur pupillis  
<sup>21, 11. Job. 18,</sup>  
<sup>19. Ec. 14, 20.</sup> ejus. \* Fiant nati ejus in interitum, 13  
in generatione una deleatur nomen  
ejus.

<sup>Ex. 20, 5. Mt.</sup>  
<sup>23, 35.</sup> In memoriam redeat iniquitas pa- 14  
trum ejus in conspectu Domini, et  
<sup>Jer. 18, 23.</sup> peccatum matris ejus non deleatur.  
\* Fiant contra Dominum semper, et 15  
<sup>9, 7. Dt. 32, 26.</sup>  
<sup>(Pr. 10, 7.</sup> dispercat de terra memoria eorum.  
\* Pro eo, quod non est recordatus 16  
facere misericordiam, et persecu-  
<sup>Jas. 2, 18.</sup> tus est hominem inopem et men-  
dicum et compunctum corde, morti-  
ficare. \* Et dilexit maledictionem, et 17  
<sup>Pr. 11, 27. Mt.</sup>  
<sup>27, 25. Luc. 3,</sup>  
<sup>26. Sap. 1, 12.</sup> veniet ei; et noluit benedictionem,  
et elongabitur ab eo. \* Et induit 18  
maledictionem sicut vestimentum, et  
<sup>Nm. 5, 22ap.</sup>  
<sup>Job. 15, 16.</sup> intravit sicut aqua in interiora ejus  
et sicut oleum in ossibus ejus: \* fiat 19  
ei sicut vestimentum quo operitur,  
et sicut zona qua semper praecingi-  
tur. \* Hoc opus eorum, qui de- 20  
trahunt mihi apud Dominum, et qui  
loquuntur mala adversus animam  
meam.

Et tu, Domine Domine, fac mecum 21  
propter nomen tuum; quia suavis  
est misericordia tua. Libera me,  
40, 18. \* quia egenus et pauper ego sum, 22  
et cor meum conturbatum est intra  
102, 5;  
18, 144, 4. Job.  
14, 2. Jer. 6, 4. me. \* Sicut umbra, cum declinat, 23  
ablatus sum, et excussus sum sicut

10. Al.\* (alt.) et. 19. Al.: operietur. Al.: prae-  
cingetur. 22. Al.: turbatum. 23. Al.\* et.

dW: Rehe mir bei ... groß ist d. Gnade? vE: gütig.  
B: deine Güte ist gut. A: lieblich ist d. Barmherzig-  
keit.

22. dW.vE: vernumbet.

23. der sich neiget. dW: Wie der Sch., wenn er  
sich strecket, schwind' ich. vE: Gleich einem Sch., wie  
er sich weithin dehnt, schw. ich hin. B: ausgeschüttelt.  
A: weggesch. dW: weggeschreut. vE: bin vertrieben.

## CIX.

Imprecationes in hostem. Nov sacerdos.

ἀκριδες. 24 Τὰ γόνατά μου ἡσθίενθσαν ἀπὸ  
νηστείας, καὶ ἡ σὰρξ μου ἡλλοιώθη δι' ἔλαιον.  
25 Καὶ ἐγὼ ἐγενήθην ὄνειδος αὐτοῖς· ἰδοῦσάν  
με, ἐσάλενσαν κεφαλὰς αὐτῶν.

26 Βοήθησόν μοι, κύριε ὁ θεός μου, καὶ  
σῶσόν με κατὰ τὸ ἔλεός σου. 27 καὶ γνώτω-  
σαν ὅτι ἡ χεὶρ σου αὐτή, καὶ σὺ, κύριε, ἐποίη-  
σας αὐτήν. 28 Καταράσσονται αὐτοί, καὶ σὺ  
εὐλογήσεις· οἱ ἐπανιστανόμενοι μοι αἰσχυνθή-  
τωσαν, ὁ δὲ δοῦλός σου εὐφρανθήσεται.  
29 Ἐνδυσάσθωσαν οἱ ἐνδιαβάλλοντές με ἐντρο-  
πήν, καὶ περιβαλέσθωσαν ὡς διπλοῖδα αἰσχύ-  
νην αὐτῶν. 30 Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ  
σφόδρα ἐν τῷ στόματί μου, καὶ ἐν μέσῳ πολ-  
λῶν αἰνέσω αὐτόν. 31 ὅτι παρέστη ἐκ δεξιῶν  
πένητος, τοῦ σῶσαι ἐκ τῶν καταδικαζόντων  
τὴν ψυχὴν μου.

ר' (רצ').

1 Τῷ Δαυὶδ ψαλμός.

Ἐπεν ὁ κύριος, τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ  
δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου  
ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 2 Ῥάβδον δυνά-  
μεως ἐξαποστελεῖ κύριος, ἐκ Σιών· καὶ κατα-  
κυρίευσεν ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. 3 Μετὰ  
σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν  
ταῖς λαμπρότησιν τῶν ἁγίων σου· ἐκ γαστροῦ  
πρὸ ἑωσφοροῦ ἐγέννησά σε. 4 Ὁμοσεν κύριος  
(καὶ σὺ μεταμεληθήσεται)· Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν  
αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ.

5 Κύριος ἐκ δεξιῶν σου συνέθλασεν ἐν  
ἡμέρᾳ ὀργῆς αὐτοῦ βασιλεῖς. 6 Κρινεῖ ἐν  
τοῖς ἔθνεσιν, πληρώσει πτώματα, συνθλά-  
σει κεφαλὰς ἐπὶ γῆς πολλῶν. 7 Ἐκ χει-  
μάρου ἐν ὁδῷ πίεται· διὰ τοῦτο ὑψώσει  
κεφαλὴν.

24. X: ἔλειον.

25. B: Κάγῳ ... ἰδοσαν.

110, 1. B: Ψαλμ. τῷ Δ. (X: Ἀλληλῳία).

2. A<sup>2</sup>† (p. δυνάμ.) sv. B† (p. ἐξαι.) σοι ... \* καὶ  
(A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. A<sup>2</sup>: ἀγ. [sv].

4. X: Σὺ εἶ ἱερ.

7. A<sup>1</sup>† (p. πλετ.) ὕδαρ (A<sup>2</sup> uncis incl., B\*).

כְּאַרְבָּה: בְּרַפִּי כְּשֶׁלֹּו מִצֹּם וְכִשְׂרִי  
ח כָּחַשׁ מִשָּׁמֶן: וְאַנִּי הִיִּיתִי הָרָפָה  
לָהֶם יְרֵאֵנִי וְיִנִּיעֵן רֹאשָׁם:

26 עֲזָרֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הוֹשִׁיעֵנִי

27 כַּחֲסִידָה: וְיִדְעֵי כִּי־יַדְךָ זָאת אֲתָה

28 יְהוָה עֲשִׂיתָה: וְקָלְלִי־הֵמָּה וְאַתָּה

תִּבְרָךְ קִמּוּ וַיִּבְשׁוּ וַעֲבַדְךָ יִשְׁמַח:

29 וַיִּכְבְּשׁוּ שׂוֹשְׁנֵי כִלְמָה וַיַּעֲבֹדוּ כַּמַּעֲלִל

ל בְּשִׁתָּם: אֲוִדָה יְהוָה מֵאֵד בָּסִי וּבְתוֹךְ

31 רַבִּים אֶהְלֶכְנִי: כִּי־יַעֲמֵד לִמִּין אֲבִיוֹן

לְהוֹשִׁיעַ מִשָּׁפְטֵי נַפְשִׁי:

ק

א לָדָךְ מִזְמוֹר

נָאִם יְהוָה לְאֹדֹנִי שָׁב לִימִינִי

2 עַד־אַשִּׁית אֵיבֶיךָ הַדָּם לְרִגְלֶיךָ: מִשָּׁה

עֲזָךְ יִשְׁלַח יְהוָה מִצִּיּוֹן רִדָּה בְּקֶרֶב

3 אֵיבֶיךָ: עֲמָךְ נִדְבַח בְּיוֹם הַיִּלָּךְ

בַּהֲדַר־רָקֹדֶשׁ מִבְּחֵם מִשְׁחָר לָךְ טַל

4 יִלְדָּתְךָ: נִשְׁבַּע יְהוָה וְלֹא יִפְחֹם אֲתָה־

כָּהֵן לְעוֹלָם עַל־יִבְרָתִי מִלְּכִי־צֶדֶק:

ח אֲדֹנִי עַל־יִמִּינֶךָ מִחָץ בְּיוֹם־אַפִּי

6 מַלְכִּים: יָדִין בְּבוֹיִם מִלֵּא גִוְיוֹת מִחָץ

7 רֹאשׁ עַל־אֶרֶץ רַבָּה: מִפְּתַח בִּדְרָךְ

יִשְׁתָּה עַל־פְּנֵי יְרִים רֹאשׁ:

למע' מזמ' 110,1.

24. ist entfallen vom Text. B: straucheln. dW: sinken. vE: wanfen. dW.vE: nimmt ab an (von) ff.

25. dW.vE.A: bin ihnen zum Schohn. vE.A: sie sehen m. u. sch. ihr Haupt. dW: nicht mit dem sch.

27. dW: laß sie erfahren. vE: erkennen. A: wissen. dW.vE.A: es gethan (hat).

28. dW.vE: Sie mögen fl., du aber... aufstehen... 31. B: seine Seele richten. vE: von seinen Lichtern. dW: Unterdrückern!

110, 1. werde gelegt haben. dW: Das ist Jehovas Spruch... Sitze... mache zum... vE: zum sch. dir zu Füßen lege.

2. mitten unter. B: Scepter deiner Stärke. dW: den Stab d. Macht strecket Jeh. aus. vE.A: Scept. d. M. A: ausgehen lassen.



## Des Spottes Gegenstand. Gottes Hand. Der Herr zur Rechten des Herrn. CIX.

24 Heuschrecken. \* Meine Kniee sind schwach von Fasten, und mein Fleisch ist mager  
 25 und hat kein Fett. \* Und ich muß ihr Spott sein; wenn sie mich sehen, schütteln sie ihren Kopf.  
 26 Stehe mir bei, Herr, mein Gott! hilf  
 27 mir nach deiner Gnade, \* daß sie inne werden, daß dieß sei deine Hand, daß  
 28 du, Herr, solches thust. \* Glücke sie, so segne du; setzen sie sich wider mich, so müssen sie zu Schanden werden, aber  
 29 dein Knecht müsse sich freuen. \* Meine Widersacher müssen mit Schmach angezogen werden, und mit ihrer Schande bekleidet werden wie mit einem Rock.  
 30 \* Ich will dem Herrn sehr danken mit meinem Munde, und ihn rühmen unter  
 31 vielen; \* denn er stehet dem Armen zur Rechten, daß er ihm helfe von denen, die sein Leben verurtheilen.

## 110.

## 1 Ein Psalm Davids.

Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße  
 2 lege. \* Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zion: herrsche  
 3 unter deinen Feinden. \* Nach deinem Sieg wird dir dein Volk williglich opfern in heiligem Schmutz; deine Kinder werden dir geboren wie der Thau aus der  
 4 Morgenröthe. \* Der Herr hat geschworen (und wird ihn nicht gereuen): Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedechs.  
 5 Der Herr zu deiner Rechten wird zerschmeißen die Könige zur Zeit seines  
 6 Zorns. \* Er wird richten unter den Heiden, er wird große Schlacht thun, er wird zerschmeißen das Haupt über große Län-  
 7 de. \* Er wird trinken vom Bache auf dem Wege: darum wird er das Haupt empor heben.

3. Am Tage deines Heerzugs w. dein ... junge Mannschaft kommt dir wie Th. aus d. Schoß der M. B: deiner Heeresmacht. dW: deinem Heertage! B: dein B. werden lauter freiwillige Opfer sein. dW: Willig zeigt sich ...? vE: ist willig! B: Du wirst den Th. deiner Jugend aus der Bärmutter d. M. in einem heil. Schm. bekommen. dW: [wie] aus der Frühe Schoß thauet dir Jugend!

31, 11. locustae. \* Genua mea infirmata sunt 24 a jejunio, et caro mea immutata est  
 22, 8. propter oleum. \* Et ego factus sum 25 opprobrium illis; viderunt me, et moverunt capita sua.  
 27, 39. Adjuva me, Domine Deus meus! 26 saluum me fac secundum misericordiam tuam! \* et sciant, quia manus 27 tua haec, et tu, Domine, fecisti eam.  
 Neh. 6, 16; Mt. 5, 44. 1 Co. 4, 12. \* Maledicent illi, et tu benedices; qui 28 insurgunt in me, confundantur, servus autem tuus laetabitur. \* In- 29 duantur, qui detrahunt mihi, pudore, et operiantur sicut diploide confusione sua. \* Confitebor Domino ni- 30 mis in ore meo, et in medio multorum laudabo eum; \* quia astitit a 31 v. 6. 16, 8. Act. 2, 25. dextris pauperis, ut salvam faceret a persequentibus animam meam.

## CX (CIX).

## Psalmus David.

1

Dixit Dominus Domino meo: Sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.  
 \* Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion: dominare in medio inimicorum tuorum. \* Tecum principium in die virtutis tuae in splendoribus sanctorum; ex utero ante luciferum genui te. \* Juravit Dominus (et non poenitebit eum): Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech!

Dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges. \* Judicabit in nationibus, implebit ruinas, conquassabit capita in terra multorum.  
 \* De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput.

23. Al.: locusta. 26. S: propter miseric. 27. Al.: fec. ea. 31. Al.: qui. 110, 7. S: bibit.

4. dW. vE: nach d. Belfe.

5. B. dW. vE. A: am Tage. A: zerschmettern. dW. vE: zerschmettert. B: darniederschlagen.

6. wirds voller Zeichen machen. dW: erfüllt von L. vE: füllt sie mit L. vE. A: die Häupter über viele Länder (in v. Länden)? dW: zerschmettert H. auf weitem Land?

7. dW: auf dem Zuge? vE. A: am Wege?

## CXI.

Laus Dei. Beatitudo Deum timentis.

ρια' (ρι').

1' Ἀλληλουία.

Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, ἐν βουλῇ εὐθέων καὶ συναγωγῇ.

2 Μεγάλα τὰ ἔργα κυρίου, ἐξεζητημένα εἰς πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ. 3 Ἐξομολόγησις καὶ μεγαλοπρέπεια τὸ ἔργον αὐτοῦ, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 4 Μνησθῆναι ἐπιτίμησας τῶν θαυμασίων αὐτοῦ, ἐλεήμων καὶ οἰκτίρμων ὁ κύριος. 5 Τροφὴν ἔδωκεν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν· μετῴησται εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ. 6 Ἰσχύον ἔργων αὐτοῦ ἀνήγγειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ, τοῦ δοῦναι αὐτοῖς κληρονομίαν ἐθνῶν. 7 Ἔργα χειρῶν αὐτοῦ ἀληθεύει καὶ κρίσις· πισταὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ, 8 ἐστηρικμέναι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, πεποιτημένοι ἐν ἀληθείᾳ καὶ εὐθυτενί. 9 Ἀντρώπων ἀπέστειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ· ἐντέλλετο εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκην αὐτοῦ. Ἅγιον καὶ φοβερὸν τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

10 Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσιν τοῖς ποιούσιν αὐτήν. Ἡ αἰνεσις αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

ριβ' (ρια').

1' Ἀλληλουία.

Μακάριος ἀνὴρ ὁ φοβούμενος τὸν κύριον, ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ θάλησει σφόδρα. 2 Ἀντατόν ἐν τῇ γῇ ἔσται τὸ σπέρμα αὐτοῦ, γενεὰ εὐθέων εὐλογηθήσεται. 3 Δόξα καὶ πλοῦτος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 4 Ἐξανέτειλεν ἐν σκότει φῶς τοῖς εὐθέσιν· ἐλεήμων καὶ οἰκτίρμων καὶ δίκαιος κύριος ὁ θεός. 5 Χρηστὸς ἀνὴρ ὁ οἰκτιρῶν καὶ κηρύων, οἰκονομήσει τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐν κρίσει. 6 Ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα

111, 1. A<sup>1</sup>: εὐθίων (X: εὐθείων).

7. X: κρίσις.

9. X† (p. ἀπίστ.) κύριος. X: διαθήκης.

10. A<sup>2</sup>: [δὲ] ... ποῦς αὐτόν.

112, 1. X† (p. Ἀλλ.) τῆς (s. ἐκ τῆς) ἐπιγραφῆς (s. ἐπιστροφῆς) Ἀγγαλις καὶ Ζαχαρίας (Al. nonnisi: Ἀγγ. u. Ζαχ.).

2. A<sup>1</sup> X: εὐθείων.

4. X (pro εὐθ.) Ἰδνεσιν. B\* κύρ. ὁ θεός (A<sup>2</sup> uncis incl.).

קיא

א הללו יה

אודה יהוה בכל-לבב בְּסוֹד יְשָׁרִים וְעֵדָה:

2 גדלים מעשי יהוה וְרוֹשִׁים לְכָל-

3 תפציהם: הודוהדר פעלו וְצִדְקָתוֹ

4 עמדת לעד: זכר עשה לְנִסְכָּאֲתָיו

ה חפון ורחום יהוה: טרף נתן לִירֵאָיו

6 יזכר לעולם בריתו: כח מעשיו

הציד לעמו לתת להם נחלת גוים:

7 מעשי ידיו אמת ומשפט נאמנים כל-

8 סקדיו: סמוכים לעד לעולם עשויים

9 באמת וישר: פדות. שלח לעמו

צוה לעולם בריתו קדוש ונורא שמו:

י ראשית חכמה. יראת יהוה שכל

טוב לכל עשיהם תהלתו עמדת לעד:

קיב

א הללו יה

אשר-איש ירא אתיהוה במצותיו

2 תפץ מאד: גבור בארץ יהוה

3 זרעו דור ישרים יבנה: הוירועשר

4 בביתו וצדקתו עמדת לעד: זרח

בתשן אור לישרים חפון ורחום

ה וצדיק: טוב-איש חונן ומלון

6 יכלכל דבריו במשפט: פיר-לעולם

111, 1. B: geheimen St. dW: Kreis!

2. B: u. werden nachgeforcht von Allen, die z. daran haben. vE: beachtet... Freude. (A: ausgeforcht nach allem seinem Wohlgefallen!) dW: erwünscht nach all ihrer Lust?

3. 2561. u. h. ist sein Thun. B: Majestätisch. vE: Pracht u. Herrlichkeit. dW: Glanz u. Hoheit.

4. vE: Denkmahl durch seine Th. B.dW.vE: gnädig u. b. ist der G.

6. verständigt. B.A: die Kraft seiner Werke. dW. vE: Macht f. Th.

7. beständig. B.dW.vE: wahrhaft(ig).

8. dW: Unerschütteret ewig u. immerbar, gemacht mit Wahrheit u. Ebligkeit. vE: Feststehend auf... A: bestätigt. B: Sie werden unterstützt... angesetzt mit Treue u. Aufrichtigkeit.

9. B.A: u. furchtlich. dW.vE: furchtbar.

## Das Gedächtniß der Wunder. Der Weisheit Anfang. Das Geschlecht der Frommen. CXI.

## 111.

## 1 Halleluja.

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, im Rath der Frommen und in der Gemeinde.

## 2 Groß sind die Werke des Herrn! wer

ihrer achtet, der hat eitel Lust daran.

## 3 \*Was er ordnet, das ist löblich und herr-

lich, und seine Gerechtigkeit bleibt ewig-

## 4 lich. \*Er hat ein Gedächtniß gestiftet

seiner Wunder, der gnädige und barm-

## 5 herzige Herr. \*Er gibt Speise denen,

so ihn fürchten; er gedenket ewiglich an

## 6 seinen Bund. \*Er läßt verkündigen

seine gewaltigen Thaten seinem Volk, daß

## 7 er ihnen gebe das Erbe der Heiden. \*Die

Werke seiner Hände sind Wahrheit und

## 8 Recht; alle seine Gebote sind rechtschaffen,

\*sie werden erhalten immer und ewig-

## 9 lich, und geschehen treulich und redlich.

\*Er sendet eine Erlösung seinem Volk;

## 10 er verheißet, daß sein Bund ewiglich blei-

ben soll. Heilig und hehr ist sein Name.

## 10 Die Furcht des Herrn ist der Weis-

heit Anfang: das ist eine seine Klug-

heit. Wer darnach thut, des Lob bleibt

ewiglich.

## 112.

## 1 Halleluja!

Wohl dem, der den Herrn fürchtet,  
der große Lust hat zu seinen Geboten!

## 2 \*Des Same wird gewaltig sein auf Er-

den, das Geschlecht der Frommen wird

## 3 gesegnet sein. \*Reichthum und die Fülle

wird in ihrem Hause sein, und ihre Ge-

## 4 rechtigkeit bleibt ewiglich. \*Den From-

men gehet das Licht auf in der Finsterniß,

## 5 von dem Gnädigen, Barmherzigen

und Gerechten. \*Wohl dem, der barm-

## 6 herzig ist und gerne leihet, und richtet

seine Sachen aus, daß er niemand Un-

recht thue! \*denn er wird ewiglich

112,4. U.L. in Finsterniß.

10. B.A: Sie haben guten Verstand, Alle die darnach thun. dW: die wahre Einsicht hat, wer ... vE: rechte G. haben Alle ...

112,2. dW.vE.A mächtig.

3. dW.vE: u. Ueberfluß. B: Güter u. R. B.dW. vE.A: seinem ... seine G.

## CXI (CX).

106,107.

## Alleluja.

9,2.128,1.

Confitebor tibi, Domine, in toto 1  
corde meo, in consilio justorum et  
congregatione.

104,24.Job.  
37,14.

Magna opera Domini, exquisita in 2  
omnes voluntates ejus. \* Confessio 3

et magnificentia opus ejus, et justitia 4

Dn.9,24.

tia ejus manet in saeculum saeculi.

78,44a.Ex.12,  
14.

Memoriam fecit mirabilia suorum, 4

misericors et miserator Dominus.

34,10.37,19.

\* Escam dedit timentibus se; memor 5

105,8.

erit in saeculum testamenti sui. \* Vir-

tutem operum suorum annuntiabit

Dn.9,8.26a;

populo suo, ut det illis haereditatem

Dn.4,34.

gentium. \* Opera manuum ejus ve-

ritas et judicium; fidelia omnia man-

data ejus, \* confirmata in saeculum 8

saeculi, facta in veritate et aequitate.

Ex.45,17.Lc.  
1,68.

\* Redemptionem misit populo suo; 9

mandavit in aeternum testamentum

99,3.Lc.1,49.

suum. Sanctum et terribile nomen

ejus.

Job.28,28.Pr.  
1,7.9,10.Sir.  
1,16.

Initium sapientiae timor Domini: 10

intellectus bonus omnibus facientibus

eum. Laudatio ejus manet in saeculum

saeculi.

## CXII (CXI).

106,1.

Alleluja, reversionis Aggaei et Zachariae. 1

1,1a.128,1.

Beatus vir, qui timet Dominum,

in mandatis ejus volet nimis! \* Po-

Pr.30,7.

tens in terra erit semen ejus, gene-

34,10.111,5.

ratio rectorum benedicetur. \* Gloria 3

v.9.

et divitiae in domo ejus, et justitia

ejus manet in saeculum saeculi.

97,11.Job.11,  
17.Ex.9,16.

\* Exortum est in tenebris lumen re-

Ex.58,8.

ctis; misericors et miserator et ju-

37,26.Dn.15,  
8.

stus. \* Jucundus homo qui miseretur 5

et commodat, disponet sermones

suos in judicio: \* quia in aeternum 6

111,1. Al.\* meo.

9. Al.: mis. Dominus.

112,1. S: conversio Aggaei (R\* rev.-Zachariae).

4. B.dW.vE: gnädig ist Er ... vE: ein Richter.

5. aus mit Recht. B: Ein gütiger Mann ist gnädig u. leihet; er wird f. S. erhalten im Gericht. dW: Wohl gehts dem Manne, er schenket ... behauptet f. Handel ... vE: der das Seinige besorgt nach dem Gesetze?

## CXII.

Exaltati exultantis celebratio. Exitus ex Aegypto.

οὐ σαλευθήσεται, εἰς μνημόσυνον αἰώνιον ἔσται δικαίος. <sup>7</sup> Ἀπὸ ἀκοῆς πονηρέας οὐ φοβηθήσεται· ἐτοίμη ἡ καρδία αὐτοῦ ἔλπιζεν ἐπὶ κύριον. <sup>8</sup> Ἐστηρικται ἡ καρδία αὐτοῦ, οὐ μὴ φοβηθῇ, ἕως οὐ ἐπιδῇ ἐπὶ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ. <sup>9</sup> Ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν· ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· τὸ κέρας αὐτοῦ ὑψωθήσεται ἐν δόξῃ. <sup>10</sup> Ἀμαρτωλὸς ὀφεται καὶ ὀργισθήσεται, τοὺς ὁδόντας αὐτοῦ βρῦξει καὶ τακθήσεται· ἐπιθυμία ἀμαρτωλῶν ἀπολείται.

ριγ' (ριβ').

Ἀλληλούια.

Αἰνεῖτε, παῖδες, τὸν κύριον· αἰνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου. <sup>2</sup> Ἐξῆ τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος. <sup>3</sup> Ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλλου καὶ μέχρι δυσμῶν αἰνετὸν τὸ ὄνομα κυρίου.

<sup>4</sup> Τηρὸς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη ὁ κύριος, ἐπὶ τοὺς οὐρανούς· ἡ δόξα αὐτοῦ. <sup>5</sup> Τίς ὡς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν; <sup>6</sup> Ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν, καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορᾷ ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ. <sup>7</sup> Ὁ ἐγείρων ἀπὸ γῆς πτωχόν, καὶ ἀπὸ κοπρίας ἀνυψῶν πένητα, <sup>8</sup> τοῦ καθίσαι αὐτὸν μετὰ ἀρχόντων, μετὰ ἀρχόντων λαοῦ αὐτοῦ. <sup>9</sup> Ὁ κατοικῶν στεῖραν ἐν οἴκῳ, μητέρα ἐπὶ τέκνοις εὐφραينوμένην.

ριδ' (ριγ').

Ἀλληλούια.

<sup>1</sup> Ἐν ἐξόδῳ Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου, οἶκον Ἰακώβ ἐκ λαοῦ βαρβάρου, <sup>2</sup> ἐγενήθη Ἰουδαία ἀγίασμα αὐτοῦ, Ἰσραὴλ ἑξουσία αὐτοῦ. <sup>3</sup> Ἡ θάλασσα ἰδεν, καὶ ἔφυγεν· ὁ Ἰουδάνης ἐστράφη εἰς τὰ ὀπίσω. <sup>4</sup> τὰ ὄρη ἐσκίρτησαν ὡς κριοί, καὶ οἱ βουνοὶ ὡς ἀρῖα προβάτων.

8. B\* μῇ.

10. B: ἐπιθ. ἀμαρτωλῶ.

113, 1. B\* τόν.

3. B\* καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.).

9. X: στεῖρα.

114, 3. B: εἰδε.

לֹא-יִמּוּט לְזָכַר עוֹלָם יְהוָה צָדִיק·  
מִשְׁמוּעָה רָצָה לֹא יִירָא נִכּוֹן לָבוֹ  
בְּטַח בִּיהוָה: סִמּוּךְ לָבוֹ לֹא יִירָא  
עַד אֲשֶׁר-יִרְאֶה בְּצָרָיו: שָׁזַר נִתָּן  
לְאֲבוֹנִים צַדִּיקוֹ עֲמֵדָה לְעַד קָרְנוֹ  
תָּרוּם בְּכֹדֹד: רָשָׁע יִרְאֶה וְיִכָּעַס  
שָׁנָיו יִחַלֵּק וְנַפְסוֹ תִּתְּנוּת רַשְׁעִים  
תֵּאָבֵד:

קיג

הִלְלוּ יְהוָה הִלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה הִלְלוּ  
אֶת-שֵׁם יְהוָה: יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבָרַךְ  
מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם: מִמְּזֶרֶח-שֶׁמֶשׁ  
עַד-מִבּוֹאֵי מָהָלָל שֵׁם יְהוָה:  
רַם עַל-כָּל-גּוֹיִם יְהוָה עַל הַשָּׁמַיִם  
הַכְּבוֹד: מִי בִיהוָה אֱלֹהֵינוּ הַמְּגַבִּיהֵי  
לְשִׁבְתָּ: הַמְּשַׁפִּילֵי לְרִאיוֹת בְּשָׁמַיִם  
וּבָאָרֶץ: מְקִימֵי מַעְסָר הָל מֵאֲשַׁפֵּת  
יָרִים אֲבוֹנִין: לְהוֹשִׁיבֵי עַם-נְדִיבִים  
עַם נְדִיבֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבֵי עֶקְרָת  
הַפִּיּוֹת אֶם-הַבָּנִים שֶׁמָּחָה הִלְלוּ-יְהוָה:

קיד

בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בֵּית יַעֲקֹב  
מִעַם לַעֲזֹ: הִיָּתָה יְהוָה לְקִדְשׁוֹ  
יִשְׂרָאֵל מִמְּשֻׁלּוֹתָיו: הֵיּם רָאָה וַיִּנָּס  
הַיָּרְדֵּן יִסָּב לְאַחֲוֹר: הַהָרִים רָקְדוּ  
כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבְּנֵי-צֹאן:

בב' א חצ' במקצ' 112, 10.

6. B.v.E.A: nicht wanken. dW: wanket nicht, in ewigem Andenken ist der Ger. vE: wird d. G. sein. B.A: zum (im) ew. Gedächtniß.

7. Vor bösem Gerüche ... dW: böser Botischast.

9. vE: Reichlich theilt er aus. dW: Haupt ist erhalten.

10. der G. Wunsch ist verl. dW.vE: mit den (selnen) 3. frucht er. dW.A: Wünschte.

## Die Höhe über die Heiden. Die fröhliche Kindermutter. Das Meer u. der Jordan. CXII.

bleiben, des Gerechten wird nimmermehr  
7 vergessen. \* Wenn eine Plage kommen  
will, so fürchtet er sich nicht; sein Herz  
8 hoffet unverzagt auf den Herrn. \* Sein  
Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,  
bis er seine Lust an seinen Feinden siehet.  
9 \* Er streuet aus und gibt den Armen;  
seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich; sein  
10 Horn wird erhöht mit Ehren. \* Der  
Gottlose wird es sehen und wird ihn ver-  
drießen, seine Zähne wird er zusammen  
beißen und vergehen; denn was die  
Gottlosen gerne wollten, das ist verloren.

113.

1 Halleluja!

Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet  
2 den Namen des Herrn! \* Gelobet sei  
des Herrn Name von nun an bis in  
3 Ewigkeit! \* Vom Aufgang der Sonne  
bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der  
Name des Herrn!

4 Der Herr ist hoch über alle Heiden;  
seine Ehre gehet, so weit der Himmel ist.  
5 \* Wer ist wie der Herr unser Gott?  
6 Der sich so hoch gesetzt hat \* und auf  
das Niedrige siehet im Himmel und auf  
7 Erden; \* der den Geringen aufrichtet  
aus dem Staube, und erhöht den Armen  
8 aus dem Roth, \* daß er ihn setze neben die  
Fürsten, neben die Fürsten seines Volks;  
9 \* der die Unfruchtbare im Hause wohnen  
macht, daß sie eine fröhliche Kindermut-  
ter wird. Halleluja!

114.

1 Da Israel aus Egypten zog, das  
Haus Jakobs aus dem fremden Volk,  
2 \* da ward Juda sein Heiligthum, Israel  
3 seine Herrschaft. \* Das Meer sahe, und  
flohe; der Jordan wandte sich zurück;  
4 \* die Berge hüpfen wie die Lämmer, die  
Hügel wie die jungen Schafe.

113, 6. U.L.: Himmel und Erden.

113, 4. dW.vE: erhaben über a. Völker. B.dW.  
vE.A: über den (die) G. seine Herrlichkeit.

5. dW: hoch gestellt seinen Eig.

6. dW: der herab [den Blick] senket, zu schauen auf  
den G. vE: so hoch er thronet, so herablassend schaut  
er ...

Pr. 10, 7. non commovebitur, in memoria aeter-  
na erit justus. \* Ab auditione mala 7  
Sir. 34, 16. non timebit; paratum cor ejus spe-  
rare in Domino. \* Confirmatum est 8  
91, 8. 118, 7. cor ejus, non commovebitur, donec  
2Co. 9, 9. Da. 4. despiciat inimicos suos. \* Dispersit, 9  
24. Lc. 5, 30; dedit pauperibus; justitia ejus manet  
Ps. 112, 8. in saeculum saeculi; cornu ejus exal-  
tabitur in gloria. \* Peccator videbit 10  
35, 16. 37, 12. et irascetur, dentibus suis fremet et  
Job. 8, 12. tabescet; desiderium peccatorum per-  
ibit.

## CXIII (CXII).

106, 1.

Alleluja.

1

134, 1. 135, 1.

Laudate, pueri, Dominum! laudate

Da. 3, 20.

nomen Domini! \* Sit nomen Domini 2

benedictum ex hoc nunc et usque in

50, 1. Mal. 1.

saeculum! \* A solis ortu usque ad 3

occasum laudabile nomen Domini!

97, 9.

Excelsus super omnes gentes Do- 4  
minus, et super coelos gloria ejus.

86, 8. Ex. 15, 11;

\* Quis sicut Dominus Deus noster? 5

Ex. 37, 15; Ps. 138, 6. Lc. 1, 52.

Qui in altis habitat, \* et humilia re- 6

spicit in coelo et in terra; \* susci- 7

18, 28. 18m. 2. 8. Job. 5, 11.

tans a terra inopem, et de stercore 8

erigens pauperem, \* ut colloct eum 8

cum principibus, cum principibus 9

68, 7. Gn. 21, 1. 13m. 1, 20. 2. 8. Es. 64, 1.

populi sui; \* qui habitare facit steri- 9

lem in domo, matrem filiorum lac-  
tantem.

## CXIV (CXIII\*).

106, 1.

Alleluja.

Ex. 12, 41.

In exitu Israel de Aegypto, domus 1

51, 6.

Jacob de populo barbaro, \* facta est 2

Ex. 19, 6.

Judaea sanctificatio ejus, Israel po-  
testas ejus. \* Mare vidit, et fugit; 3

77, 17. Ex. 14, 14. 14m. 1, 20. 2. 8. Es. 64, 1.

Jordanis conversus est retrorsum; 3

\* montes exultaverunt ut arietes, et 4

colles sicut agni ovium.

7. B: von dem Miffhaufen!

9. der Infr. ein G. zu bewohnen gibt. B: als eine  
fr. R. dW.vE.A: als fr. Mutter von Söhnen (Kin-  
dern).

114, 3. sah es. B: hat ihn gesehen? vE: wich zurück.

4. B.dW.vE.A: Wüßer ... (junge) Lämmer.

## CXIV.

Exitus ex Aegypto. Deus verus.

<sup>5</sup> Τί σοί ἐστιν, θάλασσα, ὅτι ἐφυγες; καὶ σοί, Ἰορδάνη, ὅτι ἐστράφης εἰς τὰ ὀπίσω; <sup>6</sup> τὰ ὄρη, ὅτι ἐσκυρτήσατε ὡς εἰ κριοί; καὶ οἱ βουνοί, ὡς ἀρτία προβάτων; <sup>7</sup> Ἀπὸ προσώπου κυρίου ἐσαλευθή ἡ γῆ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰακώβ, <sup>8</sup> τοῦ στρέψαντος τὴν πέτραν εἰς λίμνας ὑδάτων, καὶ τὴν ἀκρότομον εἰς πηγὰς ὑδάτων.

ριε' (ριγ' 9—26).

<sup>1</sup> Μὴ ἡμῶν, κύριε, μὴ ἡμῶν, ἀλλ' ἡ τῷ ὀνόματί σου δὸς δόξαν, ἐπὶ τῷ ἐλέει σου καὶ τῇ ἀληθείᾳ σου, <sup>2</sup> μήποτε εἰπωσιν τὰ ἔθνη· Ἰοὺν ἐστιν ὁ θεὸς αὐτῶν; <sup>3</sup> Ὁ δὲ θεὸς ἡμῶν ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ, πάντα ὅσα ἠθέλησεν, ἐποίησεν. <sup>4</sup> Τὰ εἰδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων. <sup>5</sup> Στόμα ἔχουσιν, καὶ οὐ λαλῶσουσιν· ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὁψονται· <sup>6</sup> ὦτα ἔχουσιν, καὶ οὐκ ἀκούσονται· ὀσφῆρας ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὁσφρανθήσονται· <sup>7</sup> χεῖρας ἔχουσιν, καὶ οὐ ψηλαφήσουσιν· πόδας ἔχουσιν, καὶ οὐ περιπατήσουσιν· οὐ φωνήσουσιν ἐν τῷ λαρυγγί αὐτῶν. <sup>8</sup> Ὅμοιοι αὐτῶν γένοιτο οἱ ποιοῦντες αὐτά, καὶ πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.

<sup>9</sup> Οἶκος Ἰσραὴλ ἠλπισεν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. <sup>10</sup> Οἶκος Ἀαρῶν ἠλπισεν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. <sup>11</sup> Οἱ φοβούμενοι κύριον ἠλπισαν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. <sup>12</sup> Κύριος μετῴκησεν ἡμῶν εὐλόγησεν ἡμᾶς· εὐλόγησεν τὸν οἶκον Ἰσραὴλ, εὐλόγησεν τὸν οἶκον Ἀαρῶν, <sup>13</sup> εὐλόγησεν τοὺς φοβουμένους τὸν κύριον, τοὺς μικροὺς μετὰ τῶν μεγάλων. <sup>14</sup> προσθεῖη κύριος ἐφ' ὑμᾶς, ἐφ' ὑμᾶς καὶ ἐπὶ τοὺς νιὸνς ὑμῶν. <sup>15</sup> Εὐλογημένοι ὑμεῖς τῷ κυρίῳ, τῷ ποιήσαντι τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. <sup>16</sup> Ὁ οὐρανὸς τοῦ οὐρανοῦ τῷ κυρίῳ, τὴν δὲ γῆν ἔδωκεν τοῖς νιόις τῶν ἀνθρώπων.

5. B: καὶ σύ, Ἰορδ.

6. X\* ὅτι. X: ἐσκυρτήσαν (cum s. sine ὅτι).

115,3. A<sup>2</sup>: [καὶ ἐν τῇ γῇ].

8. B: Ὁμ. αὐτοῖς.

11. B† (p. φοβ.) τὸν.

14. X: ἐφ' ὑμᾶς, ἐφ' ὑμᾶς (Al. semel tantum) ... νιὸς ἡμῶν.

15. EX: ἡμεῖς.

16. A<sup>1</sup>: τῷ ὑρανῷ (τῷ ὑρανῷ A<sup>2</sup> B).

מִתְלַן הַיָּם כִּי תָנוּס הַיַּרְדֵּן תִּסָּב  
לְאַחֲזֹר: הַתְּהוֹם תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים  
תִּבְעוֹת כְּבִנְיָצָאן: מִלִּפְנֵי אֲדוֹן הַיָּלִי  
אֲרַךְ מִלִּפְנֵי אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: הַהַסְכִּי  
הַצֹּר אֲנִים-מִים חֲלָמִישׁ לְמַעֲנֵי-מִים:

קטו

א לֹא לָנוּ יְהוָה לֹא-לָנוּ כִּי-לִשְׁמָה  
ב תֵּן כְּבוֹד עַל-חֲסִדָּהּ עַל-אַמְתָּהּ: לָמָּה  
ג יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵת-נָא אֱלֹהֵיהֶם:  
ד וְאֵלֵינוּ בִּשְׁמִים כָּל אֲשֶׁר-חָפֵץ  
ה עָשָׂה: עֲצִיבֵיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה  
ו יְדֵי אָדָם: פֶּה-לָקֶה וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם  
ז לָקֶה וְלֹא יִרְאוּ: אָזְנוֹים לָקֶה וְלֹא  
ח יִשְׁמְעוּ אֶף לָקֶה וְלֹא יִרְחֹקוּ: יְדֵיהֶם  
ט וְלֹא יַמִּישׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִתְלַכּוּ לֹא-  
יִהְיוּ בְּגִדְוָנָם: כְּמוֹתֵם יִהְיוּ עֲשִׂיהֶם  
כָּל אֲשֶׁר-בָּטַח בָּהֶם:

9 יִשְׂרָאֵל בָּטַח בַּיהוָה עֲזָרָם וּמַגֵּנָם  
י הוּא: בֵּית אֱהֶרֶן בָּטְחוּ בַיהוָה עֲזָרָם  
11 וּמַגֵּנָם הוּא: יִרְאִי יְהוָה בָּטְחוּ בַיהוָה  
12 עֲזָרָם וּמַגֵּנָם הוּא: יְהוָה זָכְרָנוּ וְכָרָה  
יְכָרָה אֲתֵדְבִית יִשְׂרָאֵל וְכָרָה אֶת-  
13 בֵּית אֱהֶרֶן: וְכָרָה יִרְאִי יְהוָה הַקְּטָנִים  
14 עַבְדֵּיגְדָּלִים: יִסָּף יְהוָה עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם  
טו וְעַל-בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים אַתֶּם לַיהוָה  
16 עָשָׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם  
לַיהוָה וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי-אָדָם:

5. dW.A: ist dir ... flüchtest. vE: hast du.

7. Bor b. Nutzig des G. bebe, o Erde, u. d. M des ...!

8. wandelt ... tiefelfrein ...

115,3. B.dW.vE.A: thut Alles was er will.

4. B.dW: ein Werf (Gemächt) u. M. A: Werfe. vE: der Menschenhände.

5. B. ein Maul. dW.vE.A: Mund.

6. B.dW.vE.A: eine Nase.

7. geben keinen Laut. B: bringen nichts hervor durch ihre Rehle. dW.vE: ((sprechen)) n. mit ihrer R.

8. B.vE: (gleich)wie sie. dW: gleich ihnen. A:

## Der Fels in Wassersee 2c. Der Gott im Himmel und die Götzen. CXIV.

5 Was war dir, du Meer, daß du flohest?  
und du Jordan, daß du dich zurückwand-  
6 test? \* ihr Berge, daß ihr hüpfet wie  
die Lämmer? ihr Hügel, wie die jungen  
7 Schafe? \* Vor dem Herrn bebte die  
8 Erde, vor dem Gott Jakobs, \* der den  
Fels wandelte in Wassersee, und die  
Steine in Wasserbrunnen.

115.

1 Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern  
deinem Namen gib Ehre, um deine Gnade  
2 und Wahrheit. \* Warum sollen die Hei-  
3 den sagen: Wo ist nun ihr Gott? \* Aber  
unser Gott ist im Himmel, er kann schaffen,  
4 was er will. \* Jener Götzen aber sind  
Silber und Gold, von Menschenhänden  
5 gemacht. \* Sie haben Mäuler, und reden  
nicht; sie haben Augen, und sehen nicht;  
6 \* sie haben Ohren, und hören nicht; sie  
7 haben Nasen, und riechen nicht; \* sie  
haben Hände, und greifen nicht; Füße  
haben sie, und gehen nicht; und reden  
8 nicht durch ihren Hals. \* Die solche ma-  
chen, sind gleich also, und alle, die auf  
sie hoffen.

9 Aber Israel hoffe auf den Herrn: der  
10 ist ihre Hilfe und Schild. \* Das Haus  
Aarons hoffe auf den Herrn: der ist ihre  
11 Hilfe und Schild. \* Die den Herrn fürch-  
ten, hoffen auf den Herrn: der ist ihre  
12 Hilfe und Schild. \* Der Herr denket  
an uns und segnet uns: er segnet das  
Haus Israel, er segnet das Haus Aarons,  
13 \* er segnet die den Herrn fürchten, beides  
14 Kleine und Große; \* der Herr segne  
euch je mehr und mehr, euch und eure  
15 Kinder! \* Ihr seid die Geseigneten des  
Herrn, der Himmel und Erde gemacht  
16 hat. \* Der Himmel allenthalben ist des  
Herrn, aber die Erde hat er den Men-  
schenkindern gegeben.

114, 5. U.L. du zurück wandtest.

115, 1. U.L. um deiner G.

11. U.L. hoffen auch auf d. G.

werden ihnen gleich.

11. B.vE: die ihr ... fürchtet, vertrauet.

12. B: wie er unser eingedenk ist, so wird er segnen.

13. B.dW.vE: die Kleinen mit den Gr.

14. B: wird so über euch fortfahren. dW.vE: euch

Nah. 1, 4. Quid est tibi, mare, quod fugisti? 5  
et tu Jordanis, quia conversus es  
retrosum? \* montes, exultastis sicut 6  
arietes, et colles, sicut agni ovium?  
104, 32, 77, 19. \* A facie Domini mota est terra, a 7  
Ex. 19, 18. facie Dei Jacob, \* qui convertit pe- 8  
78, 18a. Ex. 17. tram in stagna aquarum, et rupem  
6a. Es. 48, 21. in fontes aquarum.

CXV (CXIII<sup>b</sup>).

Es. 48, 11. Non nobis, Domine, non nobis, 1  
sed nomini tuo da gloriam, super  
misericordia tua et veritate tua, \* ne- 2  
42, 4, 79, 10. quando dicant gentes: Ubi est Deus  
eorum? \* Deus autem noster in 3  
De. 33, 26. Mt. coelo, omnia quaecumque voluit  
6, 9; Ps. 135, 6. fecit. \* Simulacra gentium argentum 4  
125, 15aa. et aurum, opera manuum hominum.  
Bar. 6, 7aa. \* Os habent, et non loquentur; ocu- 5  
8ap. 15, 15. los habent, et non videbunt; \* aures 6  
habent, et non audient; nares ha-  
bent, et non odorabunt; \* manus 7  
habent, et non palpabunt; pedes ha-  
bent, et non ambulabunt; non cla-  
mabunt in gutture suo. \* Similes 8  
Es. 44, 18aa. illis fiant qui faciunt ea, et omnes  
8ap. 19, 10aa. qui confidunt in eis!  
14, 9a.

130, 7, 131, 3. Domus Israel speravit in Domino: 9  
3, 4. adjutor eorum et protector eorum  
est. \* Domus Aaron speravit in Do- 10  
mino: adjutor eorum et protector  
eorum est. \* Qui timent Dominum, 11  
118, 4. Aps. 13, speraverunt in Domino: adjutor eo-  
16, 26. rum et protector eorum est. \* Do- 12  
minus memor fuit nostri et benedixit  
nobis: benedixit domui Israel, bene-  
dixit domui Aaron, \* benedixit omni- 13  
bus qui timent Dominum, pusillis  
8ap. 6, 7. Sir. cum majoribus; \* adjiciat Dominus 14  
10, 2a. super vos, super vos et super filios  
vestros! \* Benedicti vos a Domino, 15  
37, 22. Gn. 24, qui fecit coelum et terram. \* Coe- 16  
31, 26, 29. Es. lum coeli Domino, terram autem de-  
65, 23. dit filius hominum.  
Dt. 10, 14; 32, 8. Aps. 17, 26.

115, 15. Al. \* a.

(ver)mehren?

15. dW.vE: Geseignet seid ihr von Jehovah, dem Schöpfer Himmels ...

16. Die G. alle sind ... B: Der G. ist ein G. für den G. dW: ist Jehovahs G. vE: ist G. für J.

## CXV.

Deus liberator.

17 *Οὐχ* οἱ νεκροὶ αἰνέσουσίν σε, κύριε, οὐδὲ πάντες οἱ καταβαλόντες εἰς ᾄδον· 18 ἀλλ' ἡμεῖς οἱ ζῶντες εὐλογῶμεν τὸν κύριον, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνος.

רש' (רש').

Ἀλληλουῖα.

1 *Ἦγάπησα*, ὅτι εἰσακούσεται κύριος τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου, 2 ὅτι ἐκλινεν τὸ οὖς αὐτοῦ ἐμοί· καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις μου ἐπικαλέσομαι. 3 *Περίσχον* με ὡδίνες θανάτου, κίνδυνοι ᾄδον εὐροσάν με, θλάριν καὶ ὀδύνην εὐρον, 4 καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλεσάμην· Ὁ κύριε, ῥῦσαι τὴν ψυχὴν μου. 5 *Ἐλεήμων* ὁ κύριος καὶ δίκαιος, καὶ ὁ θεὸς ἡμῶν ἐλεεῖ, 6 φυλάσσων τὰ νήπια ὁ κύριος· ἐταπεινώθη, καὶ ἔσωσέν με.

7 *Ἐπίστρεψον*, ψυχὴ μου, εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, ὅτι κύριος εὐργετήσέν με· 8 ὅτι ἐξήλατο τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, τοὺς ὀφθαλμούς μου ἀπὸ δακρύων, καὶ τοὺς πόδας μου ἀπὸ ὀλισθήματος. 9 *Εὐαρεστήσω* ἐνώπιον κυρίου ἐν χάριτι ζώντων.

(רש' 1—8.)

Ἀλληλουῖα.

10 *Ἐπίστευσα*, διὸ ἐλάλησα· ἐγὼ δὲ ἐταπεινώθη, σφόδρα. 11 *Ἐγὼ* εἶπα ἐν τῇ ἐκστάσει μου· Πᾶς ἄνθρωπος ψεύστης.

12 *Τί ἀνταποδώσω* τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκέν μοι; 13 *Ποτήριον* σωτηρίου λήψομαι, καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλέσομαι. 14 *Τὰς εὐχὰς* μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον παντός τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 15 *Τίμιος* ἐναντίον κυρίου ὁ θάνατος τῶν ὁσίων αὐτοῦ. 16 Ὁ κύριε, ἐγὼ δοῦλος σός, ἐγὼ δοῦλος σός καὶ υἱός·

17. X: Οὐχὶ νεκροί. X: εἰς ᾄδην.

18. B: εὐλογῶσομαι.

116, 3. A<sup>2</sup>† (a. κινδ.) καὶ.

7. A<sup>1</sup>: ψυχὴν (ψυχὴ A<sup>2</sup>B). B (pro me) σι.

8. B: ἐξήλατο.

11. B† (p. Ἐγὼ) δι.

14. A<sup>1</sup>X\* tot. vers. (A<sup>2</sup>B†).

15. A<sup>1</sup>: ὁσ. αὐτῶν (ὁσ. αὐτῷ A<sup>2</sup>B).

16. A<sup>2</sup>† (p. κύριε) ὅτι.

לֹא הַמֵּתִים יִתְלַלְלוּ יְיָ וְלֹא כָל-  
יְרֵדֵי דִמְמָה: וְאֶנְחֵנוּ נִבְרַךְ יְיָ מִעַתָּה  
וְעַד-עוֹלָם הַלְלֵיהּ:

קיו

א אֶהְבֵּתִי כִּי-יִשְׁמַע יְיָ אֶת-קוֹלִי  
2 תַּחֲנוּנִי: כִּי-הִשָּׁה אָזְנִי לִי וּבִימִי  
3 אֶקְרָא: אֶסְפּוּנִי חֶבְלֵי-מָוֶת וּמִצָּרִי  
שָׂאוּל מִצָּאוּנִי צָרָה וַיַּגִּזּוּן אִמָּצָא:  
4 וּבִשְׁם-יְיָ אֶקְרָא אֱלֹהֵי יְהוָה מִלְּפָנֶיךָ  
ה נִפְשִׁי: חַנּוּן יְיָ וְצַדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ  
6 מִרְחָם: שֹׁמֵר שְׁתָּאִים יְהוָה יְלֻחֵתִי  
וְלִי יְהוֹשִׁיעַ:

7 שׁוּבִי נִפְשִׁי לְמִנוּחַי כִּי-יְיָ יְהוָה  
8 בָּמַל עֲלֵיכִי: כִּי חִלַּצְתָּ נִפְשִׁי מִמָּוֶת  
אֶת-עֵינִי מִדִּמְעָה אֶת-דִּגְלִי מִדָּחִי:  
9 אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים:

י הָאִמָּנִתִי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עֲנִיתִי מֵאִדִּי  
11 אֲנִי אִמָּרְתִי בְּחִפְזִי כָל-הָאָדָם כֶּזֶב:  
12 מִה-אֲשִׁיב לִי יְהוָה כָּל-הַתְּהוֹמֵי לִוְיָהּ  
13 עָלַי: כּוֹס-יִשׁוּעוֹת אֲשָׂא וּבִשְׁם יְהוָה  
14 אֶקְרָא: נִדְרֵי לִי יְהוָה אֲשַׁלֵּם נִגְדֶה-נָּא  
טו לְכָל-עַמּוֹ: יִקָּר בְּעֵינֵי יְהוָה הַמּוֹתָהּ  
16 לְחַסְדֵּירוֹ: אֱלֹהֵי יְהוָה כִּי-אֲנִי עֲבָדָהּ

116, 1. בנ"א חסיד.

בנ"א רפה.

17. den Herrn. dW. vE: (zur) St. hinabgesunken.

18. Aber wir wollen.

116, 1. B: Ich liebe es! dW: freue mich. vE: Er wünscht war es mir!

2. B. vE: in meinen Tagen!

3. B: Todesangst überfallen, u. Höllenängsten ... dW. vE: der Unterwelt Drangsale (Bedrängnisse). B: Angst u. Betrübniß hab' ich gefunden. vE: Noth u. Kummer traf ich an. A: Trübsal u. Schmerz fand ich.

4. dW. vE: mein Leben!

5. B: ein Erbarmer.



## Die Seele aus dem Tode. Das Aeden aus Glauben. Der heilsame Kelch. CXV.

17 Die Todten werden dich, Herr, nicht loben, noch die hinunter fahren in die  
18 Stille; \* sondern wir loben den Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

## 116.

1 Das ist mir lieb, daß der Herr meine  
2 Stimme und mein Flehen höret, \* daß er sein Ohr zu mir neiget; darum will  
3 ich mein Lebenlang ihn anrufen. \* Stricke des Todes hatten mich umfassen, und Angst der Hölle hatte mich getroffen, ich  
4 kam in Jammer und Roth, \* aber ich rief an den Namen des Herrn: O Herr,  
5 errette meine Seele! \* Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barm-  
6 herzig, \* der Herr behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir.  
7 Sei nun wieder zufrieden, meine Seele,  
8 denn der Herr thut dir Gutes: \* denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Thränen, meinen Fuß vom Gleiten. \* Ich will wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen.

10 Ich glaube, darum rede ich; ich wer-  
11 de aber sehr geplagt. \* Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner.  
12 Wie soll ich dem Herrn vergelten alle  
13 seine Wohlthat, die er an mir thut? \* Ich will den heilsamen Kelch nehmen, und  
14 des Herrn Namen predigen; \* ich will meine Gelübde dem Herrn bezahlen vor  
15 allem seinem Volk. \* Der Tod seiner Heiligen ist werth gehalten vor dem Herrn.  
16 \* O Herr, ich bin dein Knecht, ich bin dein

116,14. U.L.: alle seinem.

6. B: ich bin gering worden, so hat er mich erlöst. dW.vE: war elend, u. er half mir. A: gedemüthigt.

7. B.dW.vE: Kehre (wieder) zu deiner Ruhe. A: zurück in deine R. B.vE: hat G. (an) dir gethan. A: dir wohlgethan. dW: that dir wohl.

8. dW.vE: vom Weinen. B: vom Anstoßen. dW.vE.A: Fall.

9. Ich werde. B.vE: in den Ländern der (Lebenden).

10. B: habe geglaubt, daß ich reden würde; ich

6, n. Es. 38, 18. Bar. 2, 17. Non mortui laudabunt te, Domine, 17  
neque omnes qui descendunt in infernum; \* sed nos qui vivimus be- 18  
nedicimus Domino, ex hoc nunc et usque in saeculum.

## CXVI (CXIV).

Alleluja.

106, 1. Dilexi, quoniam exaudiet Dominus 1  
vocem orationis meae, \* quia incli- 2  
navit aurem suam mihi; et in diebus  
17, n. 31, 3. 58. meis invocabo. \* Circumdederunt me 3  
18, 6. 28 m. 22. dolores mortis, et pericula inferni  
5. inveni, et tribulationem et do- 4  
lorem inveni, \* et nomen Domini in-  
vocavi: O Domine, libera animam  
56, 15. 108, 8. meam! \* Misericors Dominus et ju- 5  
stus, et Deus noster miseretur, \* cu- 6  
stodiens parvulos Dominus; humiliatus sum, et liberavit me.

119, 130. Pr. 2, 7. Convertere, anima mea, in requiem 7  
tuam, quia Dominus benefecit tibi:  
56, 14. \* quia eripuit animam meam de morte, 8  
Ap. 21, 4. oculos meos a lacrymis, pedes meos  
56, 14. 27, 13. a lapsu. \* Placebo Domino in re- 9  
Es. 38, 11. gione vivorum.

## (CXV.)

Alleluja.

2 Co. 4, 12. Credidi, propter quod locutus 10  
(Rm. 10, 10. sum; ego autem humiliatus sum ni-  
31, 23. mis. \* Ego dixi in excessu meo: 11  
62, 10. 148, 3a. Omnis homo mendax.  
Rm. 3, 4.

Tob. 12, 2. 5. Quid retribuam Domino pro omni- 12  
Mt. 26, 39. 27. bus, quae retribuit mihi? \* Calicem 13  
v. 4. 17. salutaris accipiam, et nomen Domini  
22, 36. Pr. 7, 14. invocabo; \* vota mea Domino red- 14  
dam coram omni populo ejus. \* Pre- 15  
72, 14. 9, 13. tiosa in conspectu Domini mors san-  
97, 10. ctorum ejus. \* O Domine! quia ego 16  
56, 16. Sap. 9, 5. servus tuus, ego servus tuus et filius

116,4. Al.: invocabo.

war aber sehr elend. (dW: vertraute, ob schon ich sprach: Viel muß ich leiden?)

11. dW.vE: (gedachte) in meiner Bestürzung: A. R. tänschen.

13. Kelch des Heils. B: Becher des großen G. dW.vE: B. der Rettung erheben. B.dW.vE.A: anrufen.

15. dW.vE: frommen. B: Günstigenossen. dW.vE.A: kostbar. B: köstlich.

16. dW: O höre mich ... denn ... ? vE: Ich bitte.

## CXVI.

Deus laudandus. Auxilium a solo Deo expectandum.

τῆς παιδείας σου· διέβηξας τὸν δεσμὸν μου. 17 Σοὶ θύσω θυσίαν αἰνέσεως, καὶ ἐν ὀνόματι κυρίου ἐπικαλέσομαι. 18 τὰς εὐχὰς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον παντὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, 19 ἐν αὐλαῖς οἴκου κυρίου, ἐν μέσῳ σου, Ἱερουσαλήμ.

ριζ' (ρις').

Ἀλληλούια.

1 Αἰνεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔθνη· καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί. 2 Ὅτι ἐκραταιώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ ἡ ἀλήθεια τοῦ κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

ριγ' (ρις').

Ἀλληλούια.

1 Ἐξομολογῶμαι τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 2 Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἰσραὴλ· Ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 3 Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἀσραὴν· Ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 4 Εἰπάτωσαν δὴ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον· Ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

5 Ἐκ θλίψεως ἐπεκαλεσάμην τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου εἰς πλατυσμόν. 6 Κύριος ἐμοὶ βοηθός, καὶ οὐ φοβηθήσομαι, τί ποιήσει μοι ἄνθρωπος. 7 Κύριος ἐμοὶ βοηθός, καὶ ἐγὼ ἐπούσομαι τὸν ἐχθρὸν μου. 8 Ἀγαθὸν πεποιθέναι ἐπὶ κύριον ἢ πεποιθέναι ἐπ' ἄνθρωπον. 9 Ἀγαθὸν ἐλπίζειν ἐπὶ κύριον ἢ ἐλπίζειν ἐπ' ἄρχοντας.

10 Πάντα τὰ ἔθνη ἐκύνλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἡμνῶν αὐτοῦ. 11 Κυκλώσαντες ἐκύνλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἡμνῶν αὐτοῦ. 12 Ἐκύνλωσάν με ὡς εἰ μελισ-

19. A<sup>1</sup>: ἐμέσφ. A<sup>2</sup>† (in f.) Ἀλληλούια.117, 1. B\* καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.; A<sup>1</sup>† alt. manu).

B: ἐπαινεσάτε.

2. B: τὸ ἔλ. αὐτῶ ἐφ' ἡμ.

118, 3. A<sup>2</sup>: [Ὅτι ἀγαθός].4. A<sup>2</sup>: [πάντες]. B: Ὅτι ἀγαθός, ὅτι.5. A<sup>2</sup>† (in f.) κύριος.6. A<sup>2</sup>: [καὶ] (X\*).

7. B: καὶ γοῖ.

9. B: ἐπ' ἄρχουσ.

10. 11. A<sup>2</sup>† (a. τῷ ὄν.) ἐν et (a. ἡμνν.) ὅτι.

ἀνὶ ἐבדך בְּרַאמְתָּה פִּתְחָה לְמוֹסְרֵי: 17 לָךְ אֲזַבַּח זִבְחַ הַתּוֹדָה וּבָשָׂם יְהוָה אֶקְרָא: 18 נִדְרֵי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם נִגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: 19 בְּתֹצֵבְכִי יְרוּשָׁלַם הִלְלוּ־יָהּ: בְּתֹצֵבְכִי יְרוּשָׁלַם הִלְלוּ־יָהּ:

קיו

א הִלְלוּ אֶת־יְהוָה כָּל־גּוֹיִם שִׁבְחוּהוּ 2 כָּל־הָאֻמִּים: כִּי גָבַר עָלֵינוּ חֲסִדּוֹ וְאִמַּת־יְהוָה לְעוֹלָם הִלְלוּ־יָהּ:

קח

א הוֹדוּ קִיְהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם 2 חֲסִדּוֹ: וְאִמְרֵנָּא יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם 3 חֲסִדּוֹ: וְאִמְרֵנָּא בֵּית־אֱהֱרֹן כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ: וְאִמְרֵנָּא יִרְאִי יְהוָה כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:

ח מִן־הַמִּצָּר קָרָאתִי יְהוָה עֲנֵנִי בְּמַרְחֵב 6 יְהוָה: יְהוָה לִי לֹא אֵי־רָא מִה־יַּעֲשֶׂהָ 7 לִי אָדָם: יְהוָה לִי בַּעֲזָרִי וְאֲנִי אֶרְאֶה 8 בְּשִׁנְאִי: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטַח 9 בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטַח בַּמְּדִיכִים:

י כָּל־גּוֹיִם סִבְבּוֹנִי בָשָׂם יְהוָה כִּי 11 אֲמִילָם: סִבּוֹנִי גַם־סִבְבּוֹנִי בָשָׂם יְהוָה כִּי אֲמִילָם: סִבּוֹנִי כְּדַבְרֵיהֶם

v. 19. סמך בלא א"ס. סב  
בנ"א ר"י בדגש. lb. בנ"א בסמך. 118, 5.

16. gelöstet.

19. in deiner Mitte. B.dW.vE.A: Vorhöfen des Hauses.

117, 2. B: f. Güte ist mächtig über uns, u. die M. des G. ist in Ewigkeit. dW: über uns waltet f. Gnade, u. Schöpfung's Treue ist ewig. vE: mächtig waltet ... u. die M. S. ewiglich.

118, 5. u. befreiete mich. B: Aus d. Angst. dW. vE: Aus (der) Bedrängnis. A: Trübsal. B: da hat mich d. G. mit einem weiten Raum erhört! vE: es erhörte mich ins Freie hin. dW: mich erh. befreiend. A: gab mir Gehör u. machte Raum.

## Die ewige Güte. Auf den Herrn und nicht auf Menschen.

## CXVI.

Knecht, deiner Magd Sohn; du hast meine Hande zerrissen. \* Dir will ich Dank opfern, und des Herrn Namen predigen; 18 \* ich will meine Gelübde dem Herrn bezah- 19 len vor allem seinem Volk, \* in den Höfen am Hause des Herrn, in dir, Jerusalem. Halleluja!

## 117.

1 Lobet den Herrn, alle Heiden! preiset 2 ihn, alle Völker! \* Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!

## 118.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. 2 \* Es sage nun Israel: Seine Güte wäh- 3 ret ewiglich. \* Es sage nun das Haus Aarons: Seine Güte währet ewiglich. 4 \* Es sagen nun, die den Herrn fürchten: Seine Güte währet ewiglich.

5 In der Angst rief ich den Herrn an: und der Herr erhörte mich und tröstete 6 mich. \* Der Herr ist mit mir: darum fürchte ich mich nicht, was können mir 7 Menschen thun? \* Der Herr ist mit mir, mir zu helfen; und ich will meine Lust 8 setzen an meinen Feinden. \* Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht 9 verlassen auf Menschen. \* Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf Fürsten.

10 Alle Heiden umgeben mich, aber im Namen des Herrn will ich sie zerhauen. 11 \* Sie umgeben mich allenthalben, aber im Namen des Herrn will ich sie zer- 12 hauen. \* Sie umgeben mich wie Vie-

118, 8. 9. U.L.: und nicht sich.

6. dW.vE: für mich. vE: fürchte Nichts. B.A: will (mich) nicht fürchten. B.vE: was sollte (kann) ein Mensch mir thun?

7. B: unter denen die mir helfen! dW: mir zum Beistand.

8. besser ... denn sich verl. dW: zu Jeh. zu flüchten.

107, 14. ancillae tuae, dirupisti vincula mea. 50, 14. 107, 22. \* Tibi sacrificabo hostiam laudis, et 17 v. 13. nomen Domini invocabo; \* vota mea 18 v. 14. Domino reddam in conspectu omnis populi ejus, \* in atriis domus Do- 19 mini, in medio tui, Jerusalem.

## CXVII (CXVI).

106, 1. Alleluja.

Rm. 15, 11. Laudate Dominum, omnes gentes! 1 laudate eum, omnes populi! \* Quo- 2 100, 5. iam confirmata est super nos mise- ricordia ejus, et veritas Domini ma- net in aeternum.

## CXVIII (CXVII).

106, 1. Alleluja.

107, 1. Confitemini Domino, quoniam bo- 1 nus, quoniam in saeculum miseri- cordia ejus. \* Dicat nunc Israel: 2 115, 9. Quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. \* Dicat nunc 3 domus Aaron: Quoniam in saeculum misericordia ejus. \* Dicant nunc qui 4 135, 20. timent Dominum: Quoniam in saeculum misericordia ejus.

18, 7. Ex. 26. De tribulatione invocavi Dominum: 5 16. et exaudivit me in latitudine Domi- nus. \* Dominus mihi adjutor: non 6 56, 5. 12. Ex. 51, 12. Ebr. 13, 6. Rm. 8, 31. timebo, quid faciat mihi homo. \* Do- 7 minus mihi adjutor: et ego despi- ciam inimicos meos. \* Bonum est 8 54, 9. 106, 18. Jer. 17, 6. confidere in Domino quam confidere in homine. \* Bonum est sperare in 9 146, 3. Domino quam sperare in princi- bus.

Omnes gentes circuierunt me: et 10 in nomine Domini, quia ultus sum in eos. \* Circumdantes circumdede- 11 runt me: et in nomine Domini, quia ultus sum in eos. \* Circumdederunt 12

118, 3. Al.: Quoniam bonus, quoniam.

4. St† (p. nunc) omnes. Al.: Quoniam bonus, quoniam. 10. 11. Al.: quia.

B: Zusucht zu nehmen.

10. dW.vE.A: umrangen! vE: vertilgte ich sie? dW: in Jeh. Namen, ich tilgte sie!

11. um und um. dW.A: ringsum. vE: umrangen mich, wieder umr. sie mich. B: haben mich zum öftern umgeben.

## CXVIII.

Auxilium divinum et saluti celebratio.

σαι κηρίον, καὶ ἐξεκαύθησαν ὡς εἰ πῦρ ἐν ἀκάνθαις· καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἡμυνάμην αὐτούς. 13 Ὡς θείεις ἀντεγράπην τοῦ πασείν, καὶ ὁ κύριος ἀντελάβετό μου. 14 Ἰσχύς μου καὶ ὑμνησίς μου ὁ κύριος, καὶ ἐγένετό μοι εἰς σωτηρίαν. 15 Φωνὴ ἀγαλλιᾶσεως καὶ σωτηρίας ἐν σκηναῖς δικαίων· Δεξιὰ κυρίου ἐποίησεν δύναμιν, 16 δεξιὰ κυρίου ὑψώσεν με, δεξιὰ κυρίου ἐποίησεν δύναμιν. 17 Οὐκ ἀποθανοῦμαι, ἀλλὰ ζήσομαι, καὶ ἐκδιηγῆσομαι τὰ ἔργα κυρίου. 18 Παιδεύων ἐπαιδυσέν με ὁ κύριος, καὶ τῷ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με.

19 Ἀνοῖξάτε μοι πύλας δικαιοσύνης· εἰσελεύσων ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. 20 Αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου· δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ. 21 Ἐξομολογήσομαι σοι, ὅτι ἐπήκουσάς μου, καὶ ἐγένον μοι εἰς σωτηρίαν. 22 Αἶθρον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς καφαλὴν γωνίας. 23 Παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη, καὶ ὅστιν θανατοῦσθαι ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν.

24 Αὕτη ἡ ἡμέρα ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ. 25 Ὡ κύριε, σῶσον δὴ· ὦ κύριε, εὐδόωσον δὴ. 26 Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· εὐλογηκαμεν ὑμᾶς εἰς οἶκον κυρίου. 27 Θεός κυρίου, καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν. Συστήσασθε ἐορτῇ ἐν τοῖς πυκάζουσιν ἕως τῶν κεράτων τοῦ θυσιαστηρίου. 28 Θεός μου εἰ σύ, καὶ ἐξομολογήσομαι σοι· θεός μου εἰ σύ, καὶ ὑψώσω σε. Ἐξομολογήσομαι σοι, ὅτι ἐπήκουσάς μου καὶ ἐγένον μοι εἰς σωτηρίαν. 29 Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

12. A<sup>2</sup>: [κηρίον]. B: ὡς πῦρ. A<sup>2</sup>† (a. τῷ ὄν.) ἐν et (a. ἡμῶν.) ὅτι.

17. B: x. διηγῆσ.

18. X: κύριος, τῷ δὲ θ.

23. X: x. ἔστη θ.

24. A<sup>1</sup> X\* ἡ (A<sup>2</sup> B†). FX: ἀγαλλιασώμεθα.

26. A<sup>1</sup> (pr. man.) X: εὐλογ. ἡμᾶς.

13 אֲמִילָם: דָּתָה דְּחִיתָנִי לְנִפְלָל וְיִהְיֶה לִּי עֲזָרָתִי: עֲזָרָתִי וְזִמְמָתִי יְיָ יְיָ־לִי לְיִשׁוּעָה: קוֹל רִנָּה וְיִשׁוּעָה בְּאֶהְלִי צְדִיקִים יָמִין יְהוָה עֲשָׂה חֵיל: יָמִין יְהוָה רִזְמָמָה יָמִין יְהוָה עֲשָׂה חֵיל: לֹא־אֲמִית כִּי־אֲהִיָּה וְאֶסְפָּר מַעֲשֵׂי יְיָ: יִסֵּר וְיִסְרֵנִי יְיָ וְלִפְנֵי לֹא בָתְנִי:

19 פִּתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי־צֶדֶק אֲבֹא־בָם כ אֲדִירָה יְיָ: זֶה־הַשַּׁעַר לְיִהְיֶה צְדִיקִים 21 יָבֹאֹה בּוֹ: אֲדִירָה כִּי עֲנִיתָנִי וְתִהְיֶה־לִּי לְיִשׁוּעָה: אֲכֹן מֵאֲסֹר הַבּוֹנִים הָיִיתָ 23 לְרֹאשׁ פֶּנֶה: מֵאֵת יְהוָה הָיִיתָ זֹאת הִיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ:

24 זֶה־הַיּוֹם עֲשָׂה יְהוָה נִגִּילָה כִּי־נִשְׁמַחְתָּ בּוֹ: אֲנִי יְהוָה ה' הוֹשִׁיעָה 26 נָא אֲנִי יְהוָה הַצְלִיתָה נָא: בְּרִיךְ הָבָא בְּשֵׁם יְהוָה בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְהוָה: אֵל יְהוָה וַיֵּאָר לָנוּ אֶסְרֵ־חַג בַּעֲבַתִּים עַד־קֶרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ: 28 אֵלֵי אָתָּה וְאֲדִירָה אֵלֵהִי אֲרוֹמַמְךָ: 29 הוֹדִי לְיִהְיֶה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסִדֶּךָ:

v. 18. בנ' א חי' בדגש  
v. 25. מלרע בנ' א לא פסיק  
ib. בנ' א חנ' בדגש

12. B: sind gedämpft worden wie von einem Dornenfeuer? dW. vE: ste (v)erloschen wie D. (A brannten?)

13. B: Du hattest mich sehr hart gestoßen... sollte. vE: stärztest heftig auf mich zu. dW: Stößen wolltest du m. zu Boden.

14. ward m. φ. B. vE. A: Stärke u. Lob (gesang) dW: M. Preis u. Gesang sei Jah, denn er war m. Erretter. vE: Sieg.

15. mit Tausenden vom Heil. B: Es ist eine Stimme des Frohlockens u. Heils. dW: Jubel u. Siegesruf. vE: Geföhre des J. u. des G. hallet. B: hat Tapferkeit bewiesen. vE: Thatthaten gethan. A: Großes

## Die Rechte des Herrn. Die Thore der Gerechtigkeit. Der Eckstein. CXVIII.

nen, sie dämpfen wie ein Feuer in Dornen; aber im Namen des Herrn will ich 13 sie zerhauen. \*Man stößt mich, daß ich fallen soll; aber der Herr hilft mir. 14 \*Der Herr ist meine Macht und mein 15 Psalm, und ist mein Heil. \*Man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn 16 behält den Sieg, \*die Rechte des Herrn ist erhöht, die Rechte des Herrn 17 behält den Sieg. \*Ich werde nicht sterben, sondern leben, und des Herrn Werk 18 verkündigen. \*Der Herr züchtigt mich wohl, aber er gibt mich dem Tode nicht. 19 \*Thut mir auf die Thore der Gerechtigkeit, daß ich da hinein gehe und dem 20 Herrn danke. \*Das ist das Thor des Herrn: die Gerechten werden da hinein 21 gehen. \*Ich danke dir, daß du mich de- 22 mütigst, und hilfst mir. \*Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Eck- 23 stein geworden. \*Das ist vom Herrn geschehen, und ist ein Wunder vor unsern Augen. 24 \*Dies ist der Tag, den der Herr macht: laßt uns freuen und fröhlich darinnen 25 sein. \*O Herr, hilf! o Herr, laß wohl 26 gelingen! \*Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn! wir segnen euch, 27 die ihr vom Hause des Herrn seid. \*Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. Schmückt das Fest mit Malen bis an die Hörner 28 des Altars. \*Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich 29 preisen. \*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

22. U.L. verwerfen.

dW: thut mächtige Thaten.

16. B: hat sich erhöht. dW.vE: ist erhaben.

17. Werke.

19. dW: der Frömmigkeit Pforten?

20. dW: die Pforte zu Jehovah, Fromme gehen zu ihr ein! vE: dürfen hineingehen.

21. B.dW.vE.A: mich erhört haßt. B: bist mir zum Heil worden. vE: mein Sieg. dW: m. Erretter warst.

22. B: Hauptstein von der Ecke.

Polglotten-Bibel. N. T. 3. Bds 1. Abt.

Et. 1, 44. Ez. 7, 18; Ps. 120, 4. Ez. 33, 12. me sicut apes, et exarserunt sicut ignis in spinis: et in nomine Domini, quia ultus sum in eos. \*Impulsus 13 eversus sum, ut caderem; et Dominus suscepit me. \*Fortitudo mea 14 et laus mea Dominus, et factus est mihi in salutem. \*Vox exultationis 15 et salutis in tabernaculis iustorum: Dextera Domini fecit virtutem, \*dex- 16 tera Domini exaltavit me, dextera Domini fecit virtutem. \*Non mo- 17 riar, sed vivam, et narrabo opera Domini. \*Castigans castigavit me 18 Dominus, et morti non tradidit me.

Ez. 36, 2. Rom. 5, 2. Ebr. 10, 19a. 119, 71. Aperite mihi portas iustitiae! ingressus in eas confitebor Domino. \*Haec porta Domini: iusti intrabunt 20 in eam. \*Confitebor tibi, quoniam 21 exaudisti me, et factus es mihi in salutem. \*Lapidem, quem reproba- 22 verunt aedificantes, hic factus est in caput anguli. \*A Domino factum est 23 istud, et est mirabile in oculis nostris.

Ez. 40, 5. 2Co. 6, 2; Ap. 19, 7. Mt. 21, 9. Mt. 11, 9. Lc. 19, 38; Mt. 23, 39. Haec est dies quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea. \*O Domine, salvum me fac! o Dominus, bene prosperare! \*Benedictus 26 qui venit in nomine Domini! benediximus vobis de domo Domini. 134, 1. \*Deus Dominus, et illuxit nobis. 27 Job. 33, 30. Lv. 23, 40. 129, 1, 50. Constituite diem solemnem in condensis usque ad cornu altaris. \*Deus 28 meus es tu, et confitebor tibi; Deus meus es tu, et exaltabo te. Confitebor tibi, quoniam exaudisti me et factus es mihi in salutem. \*Confite- 29 mini Domino, quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus.

12. Al.\* quia. 14. Al.: laudatio. 20. Al.: in ea. 23. Al.: hoc (pro et). 25. Al.\* me et bene. 26. Al.: venturus.

23. wunderbar in auf. M.

24. B.dW.vE.A: gemacht (hat).

25. B: erlöse doch! vE: Wohlan ... vollende es doch glücklich! dW: O höre ... beglücke.

26. B.dW.vE.(A): Geseget ... segnen euch aus dem H.

27. vE: er leuchtet uns! dW: u. er bestrahlt uns [gnädig]! B: Bindet die Festbänder mit Stricken? vE: das Opfertier? dW: Fesselt das Opfer m. Seilen?

רִיב' (רִיח').

Ἀλληλούια.

<sup>1</sup> Μακάριοι οἱ ἄμωμοι ἐν ὁδῷ, οἱ πορευόμενοι ἐν νόμῳ κυρίου. <sup>2</sup> Μακάριοι οἱ ἐξερευνῶντες τὰ μαρτύρια αὐτοῦ, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐκζητήσουσιν αὐτόν. <sup>3</sup> οὐ γὰρ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ ἐπορεύθησαν. <sup>4</sup> Σὺ ἐν-ετείλω τὰς ἐντολάς σου φυλάσσεσθαι σφόδρα. <sup>5</sup> Ὅφελον κατευνθύνθησαν αἱ ὁδοὶ μου, τοῦ φυλάξασθαι τὰ δικαιώματά σου. <sup>6</sup> τότε οὐ μὴ ἐπαισχυνθῶ, ἐν τῷ με ἐπιβλέπειν ἐπὶ πάσας τὰς ἐντολάς σου. <sup>7</sup> Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν εὐθύτητι καρδίας, ἐν τῷ μεμαθηκέναι με τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. <sup>8</sup> Τὰ δικαιώματά σου φυλάξω· μὴ με ἐγκαταλείψῃς ἕως σφόδρα.

<sup>9</sup> Ἐν τίνι κατορθώσει νεώτερος τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; Ἐν τῷ φυλάσσεσθαι τοὺς λόγους σου. <sup>10</sup> Ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου ἐξεζήτησά σε· μὴ ἀπόσω με ἀπὸ τῶν ἐτολῶν σου. <sup>11</sup> Ἐν τῇ καρδίᾳ μου ἐκρυψα τὰ λόγια σου, ὅπως ἂν μὴ ἁμάρτω σοι. <sup>12</sup> Εὐλογητός εἰ, κύριε· διδάξόν με τὰ δικαιώματά σου. <sup>13</sup> Ἐν τοῖς χεῖλεσί μου ἐξηγγεῖλα πάντα τὰ κρίματα τοῦ στόματός σου. <sup>14</sup> Ἐν τῇ ὁδῷ τῶν μαρτυρίων σου ἐτέρωθην ὡς ἐπὶ παντὶ πλοῦτι. <sup>15</sup> Ἐν ταῖς ἐντολαῖς σου ἀδολεσχίσω, καὶ κατανοήσω τὰς ὁδοὺς σου. <sup>16</sup> Ἐν τοῖς δικαιώμασί σου μελετήσω, οὐκ ἐπιλήσομαι τῶν λόγων σου.

<sup>17</sup> Ἀνταπόδος τῷ δούλῳ σου· ζήσομαι, καὶ φυλάξω τοὺς λόγους σου. <sup>18</sup> Ἀποκάλυψον τοὺς ὀφθαλμούς μου· καὶ κατανοήσω τὰ θαυμάσιά σου ἐκ τοῦ νόμου σου. <sup>19</sup> Πάροικος ἐγὼ εἰμι ἐν τῇ γῇ· μὴ ἀποκρύψῃς ἀπ' ἐμοῦ τὰς ἐντολάς σου. <sup>20</sup> Ἐπεπόθησεν ἡ ψυχὴ μου

119, 1. B\* (pr.) oi.

2. A<sup>1</sup>: ἐξεραυν. (ut alibi).4. A<sup>2</sup>B† (p. σσ) τῷ (A<sup>1</sup>X\*). B: φυλάξασθαι.

6. B: μὴ αἰσχυνθῶ.

7. A<sup>1</sup>† (p. σοι) κύριε (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.).8. A<sup>2</sup>B: ἐγκαταλείψης.

9. B: φυλάξασθαι.

17. EF<sup>x</sup>: ζήσόν με.18. B\* (pr.) σσ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

קִיט

א אֲשֶׁר־יִמְיָדֶךָ יְהִי לְכִי־בְתוֹרַת  
2 יְהוָה: אֲשֶׁר־נִצְרִי עֲדָתוֹ בְּכָל־לֵב  
3 יִדְרְשֶׁיהוּ: אִם לֹא־פַעְלֵךְ עֲוֹלָה  
4 בְּדַרְכֵי הַלְכִי: אֲתָה צִוִּיתָה סֶפְדִּיךָ  
ה לְשֹׁמֵר מֵאָדָּם: אֲחֻלִּי יִפְנוּ דַרְכֵי לְשֹׁמֵר  
6 חֲקִיךָ: אֲזו לֹא־אֲבוֹשׁ בְּתַבִּיטִי אֶל־  
7 כָּל־מַצֻּתֶיךָ: אוֹדֶךָ בְּנֶשֶׁךְ לְכָב בְּלִמְדִי  
8 מִשְׁפָּטִי צִדְקָה: אֶת־חֲקִיךָ אֲשֶׁמֶר  
אֶל־תַּעֲזֹבֵנִי עַד־מָאָד:

9 בְּמָה יִזְכֶּה־נֶעַר אֶת־אֲדָרְתוֹ לְשֹׁמֵר  
י בְּדַרְכֶּךָ: בְּכָל־לִבִּי דִרְשָׁתִיךָ אֶל־  
11 תִּשְׁמְנִי מִמַּצֻּתֶיךָ: בְּלִבִּי צַפְנֹתִי  
12 אֲמַרְתָּה לְמַעַן לֹא אֲחַטֵּא־לְךָ: בְּרוּךְ  
13 אֲתָה יְהוָה לִמְדֵנִי חֲקִיךָ: בְּשִׁפְתִי  
14 סִפְרֹתִי כָּל מִשְׁפָּטֶי־סִיךָ: בְּדַרְכֶּךָ  
טו עֲדוּתֶיךָ שִׁשְׁתִּי פַעַל כָּל־יהוָה: בְּסִפְרֹתֶיךָ  
16 אֲשִׁיחָה וְאֶבִּיטָה אֶרְחִיתִיךָ: בְּחֻקֶּיךָ  
אֲשַׁתְּעֶשׂ לֹא אֲשַׁכַּח דְּבָרְךָ:

17 גָּמַל עַל־עֲבֹדְךָ אֲחִיָּה וְאֲשַׁמְרָה  
18 דְּבָרְךָ: גָּלִיעֵינִי וְאֶבִּיטָה נִפְלְאוֹת  
19 מִתּוֹרָתֶךָ: גֵּר אֲנִי בְּאֶרֶץ אֶל־תִּסְתָּר  
כ מִלְּפָנֵי מַצֻּתֶיךָ: גֵּרֶסָה נִפְשִׁי לְתַאֲבָה

119, 5. קִיט בלא א' סה  
v. 13. פִּיט באחנה

119, 1. einhergehen. B: vollkommene Wege sind. dW.vE: deren Weg unschuldig.

2. dW.vE: Verordnungen.

3. B: nehmen kein Unrecht vor. vE: Die f. u. thun, auf ... dW: Und f. u. üben.

4. A: strenge. B: mit Ernst zu bewahren. vE: genau zu beobachten.

5. B: Ach daß meine Wege befestigt wären, zu bewahren deine Einsetzungen. dW.vE.A: dahin gerichtet (b. Sagenungen zu halten).

6. sch. auf alle d. G.

7. mit aufrichtigem G., wann ich lerne. dW: ge:

Der Wandel im Gesetz. Des Jünglings unsträflicher Weg. Die Wunder am Gesetz. **CXIX.**

## 119.

1 Wohl denen, die ohne Wandel leben,  
2 die im Gesetz des Herrn wandeln! \* Wohl  
3 denen, die seine Zeugnisse halten, die ihn  
4 von ganzem Herzen suchen! \* denn wel-  
5 che auf seinen Wegen wandeln, die thun  
6 kein Uebles. \* Du hast geboten fleißig  
7 zu halten deine Befehle: \* o daß mein Le-  
8 ben deine Rechte mit ganzem Ernst hielte!  
9 \* Wenn ich schaue allein auf deine Ge-  
10 bote, so werde ich nicht zu Schanden.  
11 \* Ich danke dir von rechtem Herzen, daß  
12 du mich lehrest die Rechte deiner Gerech-  
13 tigkeit. \* Deine Rechte will ich halten:  
14 verlaß mich nimmermehr!

15 Wie wird ein Jüngling seinen Weg  
16 unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach  
17 deinen Worten. \* Ich suche dich von gan-  
18 zem Herzen: laß mich nicht fehlen deiner  
19 Gebote! \* Ich behalte dein Wort in  
20 meinem Herzen, auf daß ich nicht wider  
21 dich sündige. \* Gelobet seist du, Herr!  
22 lehre mich deine Rechte. \* Ich will mit  
23 meinen Lippen erzählen alle Rechte dei-  
24 nes Mundes. \* Ich freue mich des We-  
25 ges deiner Zeugnisse als über allerlei  
26 Reichthum. \* Ich rede, was du befoh-  
27 len hast, und schaue auf deine Wege.  
28 \* Ich habe Lust zu deinen Rechten, und  
29 vergeße deiner Worte nicht.  
30 Thue wohl deinem Knechte, daß ich  
31 lebe und dein Wort halte. \* Öffne  
32 mir die Augen, daß ich sehe die Wunder  
33 an deinem Gesetz. \* Ich bin ein Gast  
34 auf Erden: verbirg deine Gebote nicht  
35 vor mir. \* Meine Seele ist zermalmet

## CXIX (CXVIII).

106, 1. Alleluja.  
19, 14. Beati immaculati in via, qui am- 1  
1, 18. 112, 1. bulant in lege Domini! \* Beati, qui 2  
De. 4, 29. scrutantur testimonia ejus, in toto 3  
qui operantur iniquitatem, in viis 4  
(1 Joh. 3, 18. ejus ambulaverunt. \* Tu mandasti 5  
mandata tua custodiri nimis: \* uti- 6  
nam dirigantur viae meae ad custo- 7  
diendas justificationes tuas! \* Tunc 8  
non confundar, cum perspexero in 9  
omnibus mandatis tuis. \* Confitebor 10  
tibi in directione cordis, in eo quod 11  
didici judicia justitiae tuae. \* Justi- 12  
ficationes tuas custodiam: non me 13  
derelinquas usquequaque!  
(Mt. 19, 21. In quo corrigit adolescentior viam 9  
suam? In custodiendo sermones tuos.  
v. 2. \* In toto corde meo exquisivi te: ne 10  
repellas me a mandatis tuis! \* In 11  
Pr. 3, 1. corde meo abscondi eloquia tua, ut  
Tob. 4, 6. non peccem tibi. \* Benedictus es, 12  
v. 26. 64, 68. Domine! doce me justificationes tuas.  
\* In labiis meis pronunciaui omnia 13  
judicia oris tui. \* In via testimonio- 14  
rum tuorum delectatus sum sicut in 15  
omnibus divitiis. \* In mandatis tuis 16  
exercebor, et considerabo vias tuas.  
\* In justificationibus tuis meditabor, 17  
non obliviscar sermones tuos.

86, 16a. De. 17, 19a. Retribue servo tuo, vivifica me! 17  
et custodiam sermones tuos. \* Re- 18  
vela oculos meos! et considerabo 19  
v. 27. mirabilia de lege tua. \* Incola ego 19  
89, 13. Ebr. 11, 13. Gn. 47, 9. sum in terra: non abscondas a me  
mandata tua. \* Concupivit anima 20

119. Al.\* Alleluja. 4. Al.: custodire.  
9. Al.: corrige.

lernet. A: darum daß ich gelernt habe. dW.vE: deine gerechten Gesetze (Ordnungen)?

8. Vorschriften. B: nicht gar zu sehr. dW.vE: ganz (u. gar).

9. deinem Wort. B: Gang rein halten. vE: r. cr. halten s. Wandel. dW: schuldlos wandeln. B: als daß er sich bewahre.

10. B.dW: (ab)irren von deinen G. vE: abweisen.

11. berge. B: habe deine Rede ... beigelegt.

12. Sagen. B: Einsetzungen.

13. dW.vE: Mit m. 2. zähle ich (auf). A: spreche ich aus.

14. B: bin frohlicher auf dem ... als ... Güter. vE: froher wie über alle Schätze.

15. sinne über deinen Befehlen. B: will nachsinnen in ... Gänge. vE: denke nach ... Pfade.

16. ergötze mich an d. Sagen. B.dW.vE: deines Wortes.

18. in d. G. B: aus. dW: Enthülle ... Geheimnisse.

19. B.dW.vE.A: Fremdling.

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τοῦ ἐπιθυμῆσαι τὰ κρίματά σου ἐν παντί καιρῷ. 21 Ἐπιτίμησας ὑπερηφάνους· ἐπικατάρατοι οἱ ἐκκλίνοντες ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου. 22 Περίελα ἀπ' ἐμοῦ ὄνειδος καὶ ἐξουδένωσιν, ὅτι τὰ μαρτύριά σου ἐξεζήτησα. 23 Καὶ γὰρ ἐκάθισαν ἀρχοντες καὶ κατ' ἐμοῦ καταλάλουν, ὁ δὲ δοῦλός σου ἠδολέσχει ἐν τοῖς δικαιώμασίν σου. 24 καὶ γὰρ τὰ μαρτύριά σου μελέτη μου ἐστίν, καὶ ἡ συμβουλία μου τὰ δικαιώματά σου.

25 Ἐκολλήθη τῷ εἰδῶναι ἡ ψυχὴ μου· ζῆσόν με κατὰ τὸ λόγιόν σου. 26 Τὰς ὁδοὺς μου ἐξηγγείλα, καὶ ἐπήκουσάς μου· διδάξόν με τὰ δικαιώματά σου. 27 Ὅδον δικαιοματίων σου συνέτισόν με, καὶ ἀδολέσχῃσω ἐν τοῖς θανατοῖς σου. 28 Ἐνύσταξεν ἡ ψυχὴ μου ἀπὸ ἀκηδίας· βεβαίωσόν με ἐν τοῖς λόγοις σου. 29 Ὅδον ἀδικίας ἀπόστρεψον ἀπ' ἐμοῦ, καὶ τῷ νόμῳ σου ἐλέησόν με. 30 Ὅδον ἀληθείας ἠροισάμην, τὰ κρίματά σου οὐκ ἐπελαθόμην. 31 Ἐκολλήθην τοῖς μαρτυροῖς σου, κύριε· μὴ με κατασχύνης. 32 Ὅδον ἐντολῶν σου ἔδραμον, ὅταν ἐπλάτυνας τὴν καρδίαν μου.

33 Νομοθέτησόν με, κύριε, τὴν ὁδὸν τῶν δικαιοματίων σου, καὶ ἐκζητήσω αὐτὴν διαπαντός. 34 Συνέτισόν με· καὶ ἐξερευνήσω τὸν νόμον σου, καὶ φυλάξω αὐτὸν ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου. 35 Ὁδήγησόν με ἐν τριβῇ τῶν ἐντολῶν σου, ὅτι αὐτὴν ἠθέλησα. 36 Κλῶν τὴν καρδίαν μου εἰς τὰ μαρτύριά σου, καὶ μὴ εἰς πλανεσίαν. 37 Ἀπόστρεψον τοὺς ὀφθαλμούς μου τοῦ μὴ ἰδεῖν ματαίωτα· ἐν τῇ ὁδῷ σου ζῆσόν με. 38 Στήσον τῷ δούλῳ σου τὸ λόγιόν σου εἰς τὸν φόβον σου. 39 Περίελα τὸν ὀνειδισμόν μου ὃν ὑπόπτυσσα· ὅτι τὰ κρίματά σου χρη-

21 אֶל-מִשְׁפָּטֶיךָ כָּל-יְמֵי: גְּעִרָת זֵדִים  
22 אֲרִירִים הַשִּׁמְיִם מִמִּצְוֹתֶיךָ: גַּל מַעְלֵי  
23 חֲרָפָה וְכוּז כִּי עֲדֹתֶיךָ נִצְרָתִי: גַּם  
יִשְׁכְּבוּ שָׁרִים כִּי נִדְבָרוּ עֲבֹדָה יִשְׁחִי  
24 בַּחֲקֶיךָ: גַּם-עֲדֹתֶיךָ שָׁעֲשָׁעִי אֲנָשִׁי  
עֲצָתִי:

ח דְּבַקָה לַעֲפָר נִשְׁשִׁי חֲיִנִי בְּדִבְרֶךָ:  
26 דִּרְכֵי סִפְרֹתִי וַתַּעֲנֵנִי לְמַדְנִי חֲקֶיךָ:  
27 דֶּרֶךְ-פִּקּוּדֶיךָ הִבִּינֵנִי וְאִשְׁיַחָה  
28 בְּנִסְלֵאֹתֶיךָ: דָּלַפָה נִשְׁשִׁי מִתִּיבָה  
29 לְיָמִנִי בְּדִבְרֶךָ: דֶּרֶךְ-שֹׁקֵר הִסֵּר  
ל מִמֶּנִּי וַתּוֹרֶתְךָ חֲנָנִי: דֶּרֶךְ אֲמוּנָה  
31 בְּחֻרָתִי מִשְׁפָּטֶיךָ שִׁפְיָתִי: דְּבַקָתִּי  
32 בְּעֲדֹתֶיךָ יְהוָה אֶל-תִּבְשִׁינִי: דֶּרֶךְ-  
מִצְוֹתֶיךָ אֲרִיץ כִּי תִרְחִיב לְבִי:

33 הוֹרֵנִי יְהוָה דֶּרֶךְ חֲקֶיךָ וְאֶצְרֶנָּה  
34 עֶקֶב: הִבִּינֵנִי וְאֶצְרֶנָּה תּוֹרֶתְךָ  
ח וְאֲשַׁמְרֶנָּה כָּל-לֵב: הִדְרִיכֵנִי בְּנִתִּיב  
36 מִצְוֹתֶיךָ פִּי-כֹ הִסָּפְתִּי: הֵם-לְבִי  
37 אֶל-עֲדֹתֶיךָ וְאֶל אֶל-פֶּצַע: הֶעֱבֵר  
38 עֵינִי מִרְאוֹת שָׁוָא בְּדִרְכֶּךָ חֲיִנִי: הִקֵּם  
39 לַעֲבֹדָה אֲמַרְתָּה אֲשֶׁר לִירְאָתְךָ: הֶעֱבֵר  
חֲרָפָתִי אֲשֶׁר יִגְרָתִי כִּי מִשְׁפָּטֶיךָ

בנ"א י' רשח v. 28. בנ"א בדגש v. 30.

בנ"א בדגש v. 31. 32.

עבר' חב' כ' בנ"א בשוא v. 33.

חסר י' v. 37.

24. B: αἱ συμβουλῆαι.

25. X: ζήσομαι κατὰ. B: κατὰ τὸν λόγον σου.

26. A¹: ὁδός σε (ὁδ. με A²B).

28. A²: ἔσταξεν ἡ ψ.

30. B† (α. τὰ κρ.) καί.

33. X: Νομοθ. μοι.

34. A¹: ἐξερευν. (ut alibi).

35. B: ἐν τῇ τριβ.

21. dW: die Uebermüthigen, Versuchten, die ab-  
weichen ...

22. B.dW.vE: Bälze.

23. auch B. u. besprechen sich.

24. 3a, deine S. sind mein Ergötzen, und ... vE:  
Ergötzen. dW.vE: Rathgeber.

25. B.vE: fleht am St. A: Boden. dW: Sum St.  
gebeugt ist. B: mache mich lebendig. dW.vE: belebe  
mich. A: gib mir Leben. dW: nach d. Verheißung.

27. B: Gib mir zu verstehen. dW.vE: laß mich  
einsehen. B: nachsinnen in. vE: nachdenken über.  
dW: sinnen über d. Geheimnisse.

28. Meine Seele zerfließt vor Gram; richte mich  
auf ... B.dW.vE: thränet vor Kummer (Betrübniß).



vor Verlangen nach deinen Rechten alle-  
21 zeit. \* Du schilfst die Stolzen: verflucht  
22 sind, die deiner Gebote fehlen. \* Wende  
von mir Schmach und Verachtung, denn  
23 ich halte deine Zeugnisse. \* Es sitzen  
auch die Fürsten und reden wider mich;  
aber dein Knecht redet von deinen Rechten,  
24 \* ich habe Lust zu deinen Zeugnissen:  
die sind meine Rathslente.

25 Meine Seele liegt im Staube: erquickte  
26 mich nach deinem Wort! \* Ich erzähle  
meine Wege, und du erhörst mich: lehre  
27 mich deine Rechte. \* Unterweise mich  
den Weg deiner Befehle, so will ich reden  
28 von deinen Wundern. \* Ich gräme mich,  
daß mir das Herz verschnachtet: stärke  
29 mich nach deinem Wort. \* Wende von  
mir den falschen Weg, und gönne mir  
30 dein Gesetz. \* Ich habe den Weg der  
Wahrheit erwählt, deine Rechte habe ich  
31 vor mich gestellt. \* Ich hänge an deinen  
Zeugnissen; Herr, laß mich nicht zu Schan-  
32 den werden! \* Wenn du mein Herz tröstest,  
so laufe ich den Weg deiner Gebote.  
33 Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rech-  
te, daß ich sie bewahre bis ans Ende.  
34 \* Unterweise mich, daß ich bewahre dein  
Gesetz und halte es von ganzem Herzen.  
35 \* Führe mich auf dem Steige deiner Ge-  
36 bote, denn ich habe Lust dazu. \* Neige  
mein Herz zu deinen Zeugnissen, und nicht  
37 zum Geiz! \* Wende meine Augen ab,  
daß sie nicht sehen nach unnützer Lehre;  
sondern erquickte mich auf deinem Wege.  
38 \* Laß deinen Knecht dein Gebot festig-  
lich für dein Wort halten, daß ich dich  
39 fürchte! \* Wende von mir die Schmach,  
die ich scheue; denn deine Rechte sind lieb-

mea desiderare justificationes tuas in  
omni tempore. \* Increpasti super-21  
bos: maledicti qui declinant a man-  
datis tuis. \* Aufer a me opprobrium 22  
et contemptum, quia testimonia tua  
exquisivi. \* Etenim sederunt prin-23  
cipes et adversum me loquebantur,  
servus autem tuus exercebatur in ju-  
stificationibus tuis; \* nam et testi-24  
monia tua meditatio mea est, et con-  
siliium meum justificationes tuae.

Adhaesit pavimento anima mea: 25  
vivifica me secundum verbum tuum!  
\* Vias meas enunciavi, et exaudisti 26  
me, doce me justificationes tuas.  
27 \* Viam justificationum tuarum instrue  
me! et exercebor in mirabilibus tuis.  
\* Dormitavit anima mea prae taedio: 28  
confirma me in verbis tuis! \* Viam 29  
iniquitatis amove a me, et de lege  
tua miserere mei! \* Viam veritatis 30  
elegi, judicia tua non sum oblitus.  
\* Adhaesi testimoniis tuis, Domine; 31  
noli me confundere. \* Viam manda- 32  
torum tuorum cucurri, cum dilatasti  
cor meum.

Legem pone mihi, Domine, viam 33  
justificationum tuarum! et exquiram  
eam semper. \* Da mihi intellectum: 34  
et scrutabor legem tuam, et custo-  
diam illam in toto corde meo. \* De- 35  
duc me in semitam mandatorum tuo-  
rum, quia ipsam volui. \* Inclina 36  
cor meum in testimonia tua, et non  
in avaritiam! \* Averte oculos meos, 37  
ne videant vanitatem; in via tua vi-  
vifica me! \* Statue servo tuo elo- 38  
quium tuum in timore tuo! \* Am- 39  
puta opprobrium meum, quod su-  
spicatus sum; quia judicia tua ju-

24. Al.\* est. 28. Al.: Stillavit. 29. Al.\* de.  
37. Al.: videam.

29. B: Weg der Falschheit. dW: Lüge. vE: des  
Truges. B: begnabige mich mit d. G. dW: deines  
G. [Kunde] schenke mir? vE: deine Belehrung ver-  
leihe mir!

32. B: Ich will laufen ... meinem G. wirst Raum  
gemacht haben. dW: mein G. öffnest? vE: denn du  
ermuthigst.

33. ihn bew. B: so will ich ihn behalten.

34. B: Mache mich verständig. A: Gib mir Ver-  
ständ. dW: vE: Einsicht.

35. B: Laß mich einhertreten. dW: betreten den  
Pfad.

36. B: Gewinnst? dW: Gewinn? vE: Habsucht!

37. nach dem Titel. B.A: Gittelfeit. vE: auf Land.

38. Bestätige deinem Kn. d. Wort, so deiner  
Wacht gegeben ist. B: Zusage. dW: Erfülle ... Ver-  
sprechen für die, welche dich fürchten. vE: Bestät. an ...  
so wie an der Gturfürst vor dir? B: der deiner G.  
ergeben ist?

39. B: vE: gut. dW: gütig sind d. Gtichte.

## CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

σά. 40 Ἰδοὺ ἐπεθύμησα τὰς ἐντολάς σου·  
ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἤσόν μου.

41 Καὶ ἔλθοι ἐπ' ἐμὲ τὸ ἔλεός σου, κύριε,  
τὸ σωτήριόν σου κατὰ λόγιόν σου. 42 καὶ  
ἀποκριθῆσμαι τοῖς ὀνειδίζουσίν με λόγον, ὅτι  
ἤλπισα ἐπὶ τοὺς λόγους σου. 43 Καὶ μὴ πε-  
ριέλῃς ἐκ τοῦ στόματός μου λόγον ἀληθείας  
ἕως σφόδρα· ὅτι ἐπὶ τοῖς κρίμασιν σου ἐφήλπισα.  
44 Καὶ φυλάξω τὸν νόμον σου διαπαντός, εἰς  
τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.  
45 Καὶ ἐπορευόμην ἐν πλατυσμῷ, ὅτι τὰς ἐν-  
τολάς σου ἐξεζήτησα. 46 καὶ ἐλάλουν ἐν τοῖς  
μαρτυρίοις σου ἐναντίον βασιλέων, καὶ οὐκ  
ἠσχυρόμην. 47 καὶ ἐμελέτων ἐν ταῖς ἐντολαῖς  
σου, αἷς ἠγάπησα σφόδρα. 48 καὶ ἦρα τὰς  
χειρὰς μου πρὸς τὰς ἐντολάς σου αἷς ἠγάπησα  
σφόδρα, καὶ ἠδοκίμαχον ἐν τοῖς δικαιώμασιν  
σου.

49 Μνήσθητι τὸν λόγον σου τῷ δούλῳ σου  
ὃ ἐφήλπισάς με. 50 Αὕτη με παρεκάλεσεν  
ἐν τῇ ταπεινώσει μου, ὅτι τὸ λόγιόν σου  
ἐζήσεν με. 51 Ὑπερήφανοι παρηγόμενοι ἕως  
σφόδρα· ἀπὸ δὲ τοῦ νόμου σου οὐκ ἐξέκλινα.  
52 Ἐμνήσθητι τῶν κρίματων σου ἀπ' αἰῶνος,  
κύριε, καὶ παρακληθήν. 53 Ἀθυμία κατέσχεν  
με ἀπὸ ἁμαρτωλῶν τῶν ἐγκαταλιπαπόντων  
τὸν νόμον σου. 54 Ψαλτὰ ἦσαν μοι τὰ δικαιώ-  
ματά σου ἐν τόπῳ παροικίας μου. 55 Ἐμνή-  
στην ἐν νυκτὶ τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, καὶ  
ἐφύλαξα τὸν νόμον σου. 56 Αὕτη ἐγενήθη  
μοι, ὅτι τὰ δικαιώματά σου ἐξεζήτησα.

57 Μερὶς μου εἶ, κύριε, εἶπα, φυλάσασθαι  
τὸν νόμον σου. 58 Ἐδείχθη τοῦ προσώπου  
σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου· ἐλεησόν με κατὰ λό-  
γιόν σου. 59 Διελογισάμην κατὰ τὰς ὁδοὺς  
σου, καὶ ἐπέστρεψα τοὺς πόδας μου εἰς τὰ μαρ-  
τύριά σου. 60 Ἦτοιμάσθη καὶ οὐκ ἔταράχθη,

41. X† (a. λόγ.) τὸ (B: κατὰ τὸν λόγον σθ).

42. B: ὀνειδ. μοι ... ἐπὶ τοῖς λόγοις σθ.

43. B: ἐπήλπισα.

47. X: αἷς ἠγάπ. A²: [σφόδρα].

48. B\* σφόδρα.

49. B: Mn. τῶν λόγων ... ἐπὶ ἡλπ.

57. A²B† (a. φυλ.) τῷ.

58. B: κατὰ τὸ λόγ. (X: κατὰ τὸν λόγον).

59. B\* κατὰ (A² uncis incl.). A²: ὁδ. μσ.

ם טוֹבִים: הִנֵּה תִּתְּנֵנִי לְפָקֶדֶיךָ  
בְּצִדְקָתְךָ חַיִּי:

41 יִבְאֵנִי חֲסִדְךָ יְהוָה תְּשׁוּעָתְךָ  
42 כְּאִמְרָתְךָ: וְאֶעֱנֶה חֲרָפִי דְּבַר כִּי-  
43 בְּטַחְתִּי בְּדַבְּרֶךָ: וְאֶל-תִּצָּל מִפִּי  
דְּבַר-אֱמֶת עַד-מָאֵד כִּי לִמְשַׁפְּטֶךָ  
44 יִחְלָתִי: וְאֲשִׁמְרָה תּוֹרָתְךָ תָּמִיד  
מִלְּעוֹלָם וָעֶד: וְאֶתְחַלֵּק בְּרַחֲבָה כִּי  
46 סִפְדִּיךָ דָּרָשְׁתִּי: וְאֶדְבַּרָה בְּעִדְתֶּיךָ  
47 נֶגֶד מַלְכִּים וְלֹא אֲבוֹשׁ: וְאֶשְׁתַּעֲשֶׂע  
48 בְּמִצְוֹתֶיךָ אֲשֶׁר אֶתְּבִיתִי: וְאֶשָּׂא כִפִּי  
אֶל-מִצְוֹתֶיךָ אֲשֶׁר אֶתְּבִיתִי וְאֶשְׁיַחֲהָ  
בְחַפְזִי:

49 זָכַרְדְּבַר לְעִבְדֶּךָ עַל אֲשֶׁר יִחְלָתִי:  
נִזְאת נַחֲמָתִי בְּעֵנֶי כִּי אִמְרָתְךָ חַיִּיתִי:  
51 זָדִים הִלִּיצְנִי עַד-מָאֵד מִתּוֹרָתְךָ לֹא  
52 נָטִיתִי: זָכַרְתִּי מִשְׁפָּטֶיךָ מֵעוֹלָם  
53 יְהוָה וְאֶתְנַחֵם: זָלַעַפָּה אֲחוֹזָתִי  
54 מִרְשָׁעִים עֲזָבִי תּוֹרָתְךָ: זָמְרוֹת הִיר-  
הֵלִי חֲקִיךָ בְּבֵית מְגוּרִי: זָכַרְתִּי בְּכֹלֶךָ  
56 שִׁמְךָ יְהוָה וְאֲשִׁמְרָה תּוֹרָתְךָ: זָאת  
הִי־תוֹהֲלִי כִּי סִפְדִּיךָ נִצָּרְתִּי:

57 חֲלָלִי יְהוָה אִמְרָתִי לְשֹׁמֵר דְּבָרֶיךָ:  
58 חֲלִיתִי פָנֶיךָ בְּכָל-לֵב חֲנִי כְּאִמְרָתְךָ:  
59 תִּשְׁבְּתִי דְרָכִי וְאֶשְׁיִבָה רַגְלִי אֶל-  
ם עֲדִיתֶךָ: חֲשִׁיתִי וְלֹא הִתְמַהֲמַהֲתִי

v. 41. 43. חסר י

v. 58. כג' בדגש

41. B: b. Güte über mich kommen. B.A: dein Heil.  
42. vE: Dann will ich Rede stehen dem, der mich  
schmähet.

45. dW: u. wandeln auf freier Bahn. vE: freien  
Begegn. fortwandeln. A: in der Welt!

47. B.dW.vE.A: (welche) die ich liebe.

49. B: das B. dW: deiner Verheißung gegen bei-  
nen Kn., bieweil du ...

50. das B. B. m. erqu.

51. spotten mein gar sehr. dW: bring' ich n. aus.

52. an deine Gerichte. vE: Ausprüche? dW.vE.

## Die Rede vor Königen. Der Trost im Elend. Das Erbe.

## CXIX.

40 Ich. \*Siehe, ich begehre deiner Befehle: erquickte mich mit deiner Gerechtigkeit!

41 Herr, laß mir deine Gnade widerfahren,  
42 deine Hülfe nach deinem Wort, \*daß  
ich antworten möge meinem Lasterer; denn  
43 ich verlasse mich auf dein Wort. \*Und  
nimm ja nicht von meinem Munde das  
Wort der Wahrheit; denn ich hoffe auf  
44 deine Rechte. \*Ich will dein Gesetz hal-  
45 ten allenwege, immer und ewiglich. \*Und  
ich wandle fröhlich; denn ich suche deine  
46 Befehle. \*Ich rede von deinen Zeug-  
nissen vor Königen, und schäme mich nicht;  
47 \*und habe Lust an deinen Geboten, und  
48 sind mir lieb; \*und hebe meine Hände  
auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind,  
und rede von deinen Rechten.

49 Gedenke deinem Knechte an dein Wort,  
50 auf welches du mich lässest hoffen. \*Das  
ist mein Trost in meinem Elend, denn  
51 dein Wort erquicket mich. \*Die Stol-  
zen haben ihren Spott an mir; dennoch  
52 weiche ich nicht von deinem Gesetz. \*Herr,  
wenn ich gedenke, wie du von der Welt  
her gerichtet hast, so werde ich getröstet.  
53 \*Ich bin entbrannt über die Gottlosen,  
54 die dein Gesetz verlassen. \*Deine Rechte  
sind mein Lied in dem Hause meiner Wall-  
55 fahrt. \*Herr, ich gedenke des Nachts  
an deinen Namen, und halte dein Gesetz.  
56 \*Das ist mein Schatz, daß ich deine Be-  
fehle halte.  
57 Ich habe gesagt: Herr, das soll mein  
Erbe sein, daß ich deine Wege halte.  
58 \*Ich stehe vor deinem Angesichte von  
ganzem Herzen: sei mir gnädig nach dein-  
59 em Wort! \*Ich betrachte meine Wege,  
und lehre meine Füße zu deinen Zeug-  
60 nissen. \*Ich eile und säume mich nicht,

cunda. \*Ecce, concupivi mandata tua: 40  
in aequitate tua vivifica me!

Et veniat super me misericordia 41  
tua, Domine, salutare tuum secundum  
eloquium tuum! \*et respondebo ex- 42  
3, 3. 42, 4. 11. probantibus mihi verbum; quia spe-  
ravi in sermonibus tuis. \*Et ne 43  
Ex. 59, 21. Jer. 16, 16. auferas de ore meo verbum veri-  
tatis usquequaque; quia in iudiciis  
tuis supersperavi. \*Et custodiam 44  
legem tuam semper, in saeculum et  
in saeculum saeculi. \*Et ambulabam 45  
in latitudine, quia mandata tua ex-  
quisivi; \*et loquebar in testimoniis 46  
tuis in conspectu regum, et non con-  
fundebar; \*et meditabar in mandatis 47  
tuis quae dilexi; \*et levavi manus 48  
141, 2. 1 Tim. 2, 8. meas ad mandata tua quae dilexi, et  
exercebar in justificationibus tuis.

Memor esto verbi tui servo tuo, 49  
in quo mihi spem dedisti. \*Haec 50  
me consolata est in humilitate mea,  
quia eloquium tuum vivificavit me.  
\*Superbi inique agebant usquequa- 51  
que; a lege autem tua non declinavi.  
\*Memor fui iudiciorum tuorum a sae- 52  
culo, Domine, et consolatus sum. \*De- 53  
39, 4. sectio tenuit me pro peccatoribus de-  
relinquentibus legem tuam. \*Canta- 54  
biles mihi erant justificationes tuae in  
loco peregrinationis meae. \*Memor 55  
Gn. 47, 9. Job. 4, 19. Ps. 119, 62. 63. 7. 7. 7. fui nocte nominis tui, Domine, et cu-  
stodivi legem tuam. \*Haec facta est 56  
mihi, quia justificationes tuas exquisivi.

Portio mea, Domine, dixi, custo- 57  
dire legem tuam. \*Deprecatus sum 58  
faciem tuam in toto corde meo: mi-  
serere mei secundum eloquium tuum!  
\*Cogitavi vias meas, et converti pe- 59  
des meos in testimonia tua. \*Pa- 60  
ratus sum et non sum turbatus,

119, 54. U.L. Lied in meinem Hause.

41. Al.: veniet. 46. Al.: de testimoniis.  
48. S.: exercebor. 53. Al.: prae pecc.  
55. Al.: in nocte. 59. Al.: averti.

von Alters her. A: Anbeginn.

53. B: Es hat mich ein Entsetzen ergriffen von wegen der G. vE: Jorn, (Luth.) ergreift mich. dW: Gluthwind!

54. B: meine Lieder gewesen an d. Ort m. Pilgrimschaft. dW.vE: (mein) Gesang ... Fremdling-  
schaft.

56. B: Dies ist mir geschehen ... gehalten habe?  
dW.vE: ist es was ich habe. A: m. Theil.

57. Theil ... Worte bewahre. B: Der Herr ist m. Th., habe ich gef.

58. zu dir ... d. Zusage.

59. B.A: bedenke. dW.vE: überdenke. B: lehre m. G. wieder.

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τοῦ φυλάσσειν τὰς ἐντολάς σου. <sup>61</sup> Σχοι-  
νία ἀμαρτωλῶν περιπλάκησάν μοι, καὶ τοῦ  
νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην. <sup>62</sup> Μεσονύκτιον  
ἐξεγερσάμην τὸν ἐξομολογήσασθαι σοι ἐπὶ τὰ  
κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. <sup>63</sup> Μέτοχος  
ἐγὼ εἰμι πάντων τῶν φοβουμένων σε καὶ  
τῶν φυλασσόντων τὰς ἐντολάς σου. <sup>64</sup> Τοῦ  
ἐλέους σου, κύριε, πλήρης ἡ γῆ· τὰ δικαιώ-  
ματά σου διδάξόν με.

<sup>65</sup> Χρηστέστα ἐποίησας μετὰ τοῦ δούλου  
σου, κύριε, κατὰ τὸ λόγιόν σου. <sup>66</sup> Χρηστό-  
τητα καὶ παιδείαν καὶ γνώσιν διδάξόν με· ὅτι  
ταῖς ἐντολαῖς σου ἐπίστευσα. <sup>67</sup> Πρὸ τοῦ με  
ταπεινωθῆναι ἐγὼ ἐπλημύλησα· διὰ τοῦτο  
τὸ λόγιόν σου ἐγὼ ἐφύλαξα. <sup>68</sup> Χρηστός εἰ  
σύ, κύριε· καὶ ἐν τῇ χρηστότητί σου διδά-  
ξόν με τὰ δικαιώματά σου. <sup>69</sup> Ἐπληθύνθη  
ἐπ' ἐμὲ ἀδικία ὑπερηφάνων, ἐγὼ δὲ ἐν ὅλῃ  
καρδίᾳ μου ἐξερευνήσω τὰς ἐντολάς σου.  
<sup>70</sup> Ἐνυρώθη ὡς γάλα ἡ καρδία αὐτῶν, ἐγὼ  
δὲ τὸν νόμον σου ἐμελέτησα. <sup>71</sup> Ἀγαθόν μοι  
ὅτι ἐταπεινώσας με, ὅπως ἂν μάθω τὰ δικαιώ-  
ματά σου. <sup>72</sup> Ἀγαθόν μοι ὁ νόμος τοῦ στό-  
ματός σου ὑπὲρ χιλιᾶδας χρυσίου καὶ ἀργυρίου.

<sup>73</sup> Αἱ χεῖρές σου ἐποίησάν με καὶ ἐπλάσαν  
με· συνέτισόν με καὶ μαθήσομαι τὰς ἐντολάς  
σου. <sup>74</sup> Οἱ φοβούμενοί σε ὀφθαλμοὶ καὶ  
ἐνφρανθήσονται· ὅτι εἰς τοὺς λόγους σου ἐπήλ-  
πισα. <sup>75</sup> Ἔγνων, κύριε, ὅτι δικαιοσύνη τὰ  
κρίματά σου, καὶ ἀληθεία ἐταπεινώσας με.  
<sup>76</sup> Γενηθήτω δὴ τὸ ἐλεός σου τοῦ παρακαλέ-  
σαι με κατὰ τὸ λόγιόν σου τῷ δούλῳ σου.  
<sup>77</sup> Ἐλθάτωσάν μοι οἱ οἰκτιρμοί σου, καὶ ζή-  
σομαι· ὅτι ὁ νόμος σου μελέτη μου ἐστίν.  
<sup>78</sup> Αἰσχυρῶνται ὑπερήφανοι, ὅτι ἀδίκως  
ἠνόμησαν εἰς ἐμὲ· ἐγὼ δὲ ἀδολεσχήσω ἐν ταῖς  
ἐντολαῖς σου. <sup>79</sup> Ἐπιστρέψάτωσάν με οἱ φο-  
βούμενοί σε, καὶ οἱ γινώσκοντες τὰ μαρ-

61 לְשֹׁמֵר מִצְוֹתֶיךָ: חֲבֹלִי רַשָּׁעִים עֲוֹנֵי  
62 תּוֹרָתְךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: חֲצֹצֹת לִלְכָּה  
אֲקִים לַיהוּדֹת לְךָ עַל מִשְׁפָּטֵי צִדְקֶךָ:  
63 חֲבֵר אָנִי לְכָל־אֲשֶׁר יִרְאֶיךָ וְלִשְׁמֵרִי  
64 פִּקְדֹתֶיךָ: חֲסִדְּךָ יְהוָה מִלְּאֵה הָאָרֶץ  
חֻקֶּיךָ לְמַדְנִי:

65 טוֹב עָשִׂיתָ עִם־עַבְדְּךָ יְהוָה  
66 בְּדַבְּרֶךָ: טוֹב טַעַם וְדַעַת לְמַדְנִי כִּי  
67 בְּמִצְוֹתֶיךָ הָאֲמֵנִתִּי: טָרֵם אֶעֱנֶה  
אָנִי שֹׁנֵן וְעֵתָה אֲמַרְתֶּךָ שְׁמֵרְתִּי:  
68 טוֹב־אֵתָה וּמִטִּיב לְמַדְנִי חֻקֶּיךָ:  
69 טַפְּלוּ עָלַי שָׁקֵר יוֹדִים אָנִי בְּכָל־לֵב  
70 אֲצַר פִּקְדֹתֶיךָ: טַפַּשׁ בַּחֲלָב לֶבֶם אָנִי  
71 תּוֹרָתְךָ שֶׁעֲשֵׂתִי: טוֹב־לִי כִי־עֲנִיתִי  
72 לְמַעַן אֲלַמֵּד חֻקֶּיךָ: טוֹב־לִי תּוֹרַת־  
פִּיךָ מֵאֲלֹפִי וְהֵב וְכַסֶּף:

73 יְדִידָה עָשִׂיתִי וַיְכַנְּנוּנִי הַבִּינֵנִי  
74 וְאֲלַמְּדָה מִצְוֹתֶיךָ: יִרְאֶיךָ יִרְאֵינִי  
75 וַיִּשְׁמְחוּ כִּי לְדַבְּרֶךָ יִחְלָתִי: יַדְעִיתִי  
יְהוָה כִּי־צִדֵּק מִשְׁפָּטֶיךָ וְאֲמִנָּה  
76 עֲנִיתִנִּי: יְהִי־נָא חֲסִדְּךָ לְנַחֲמֵנִי  
77 כְּאֲמַרְתֶּךָ לַעֲבָדְךָ: יִבְאֵינִי רַחֲמֶיךָ  
78 וְאֲחִיךָ כִּי־תוֹרָתְךָ שֶׁעֲשֵׂתִי: יִכְשֹׁוּ  
יוֹדִים כִּי־שָׁקֵר עֲוֹתִינוּ אָנִי אֲשִׁיחַ  
79 בַּפִּקְדֹתֶיךָ: יִשְׁכְּבוּ לִי יִרְאֵיךָ וַיְדַעַוּ

v. 65. שוא בארמז.

v. 79. ידעתי ק'.

61. X: περιπλ. με.

62. B: ἐξομολογέσθαι.

64. A<sup>1</sup>: ἐλ. κύριε πλ. (ἐλ. σε, κύριε, πλ. A<sup>2</sup>B).

65. B: κατὰ τὸν λόγον σε.

66. X: ὅτι τὰς ἐντολάς.

67. B\* (alt.) ἐγὼ (A<sup>2</sup> uncis incl.).68. A<sup>2</sup>: [κύριε].69. A<sup>2</sup>: καρδ. [με]. A<sup>1</sup>: ἐξερανν. (ut alibi).

72. B: Ἀγαθός μοι.

74. B: ἐπήλπ.

76. X: τὸν δούλόν σε.

77. B: Ἐλθέτωσάν. X: Ἐλθ. με. A<sup>1</sup>X: ζήσόν με (ζήσομαι A<sup>2</sup>B).

61. Rotten umgeben mich. dW.vE: Gallstricke?

63. gefelle m. zu Allen. dW.vE: Freund bin ich Allen.

66. B: guten Verstand u. G. dW.vE: gute Einsicht u. (Kunde).

68. gut u. gutthätig. vE: mildthätig. B: u. thut Gutes.

69. B: suchen &amp; wider m. zusammen. dW.vE: Trug finden ...

70. dW.vE: fählos wie Gett.

71. ich gedem. ward ... lernte. B.dW.vE.A: gut.

## Heilsame Sitten und Erkenntniß. Die treuliche Demüthigung. CXIX.

61 zu halten deine Gebote. \* Der Gottlo-  
sen Rottte beraubet mich: aber ich ver-  
62 geße deines Gesetzes nicht. \* Zur Mit-  
ternacht stehe ich auf, dir zu danken für  
63 die Rechte deiner Gerechtigkeit. \* Ich  
halte mich zu denen, die dich fürchten  
64 und deine Befehle halten. \* Herr, die  
Erde ist voll deiner Güte: lehre mich  
deine Rechte.

65 Du thust Gutes deinem Knechte, Herr,  
66 nach deinem Wort. \* Lehre mich heil-  
same Sitten und Erkenntniß; denn ich  
67 glaube deinen Geboten. \* Ehe ich gedemüthiget war, irrete ich; nun aber halte  
68 ich dein Wort. \* Du bist gütig und freund-  
69 lich: lehre mich deine Rechte. \* Die Stolz-  
en erdichten Lügen über mich, ich aber  
halte von ganzem Herzen deine Befehle.  
70 \* Ihr Herz ist dick wie Schmeer, ich aber  
71 habe Lust an deinem Gesetz. \* Es ist  
mir lieb, daß du mich gedemüthiget hast,  
72 daß ich deine Rechte lerne. \* Das Ge-  
setz deines Mundes ist mir lieber denn  
viel tausend Stück Gold und Silber.

73 Deine Hand hat mich gemacht und  
bereitet: unterweise mich, daß ich deine  
74 Gebote lerne. \* Die dich fürchten, sehen  
mich und freuen sich; denn ich hoffe auf  
75 dein Wort. \* Herr, ich weiß, daß deine  
Gerichte recht sind, und hast mich treu-  
76 lich gedemüthiget. \* Deine Gnade müsse  
mein Trost sein, wie du deinem Knechte  
77 zugesagt hast. \* Laß mir deine Barm-  
herzigkeit widerfahren, daß ich lebe; denn  
78 ich habe Lust zu deinem Gesetz. \* Ach  
daß die Stolzten müßten zu Schanden  
werden, die mich mit Lügen nieder-  
drückten! Ich aber rede von deinem Be-  
79 fehl. \* Ach daß sich müßten zu mir  
halten, die dich fürchten und deine Zeug-

62. A.A.: Zu Mitternacht.

69. U.L.: deinen Befehl.

72. A.A.: Stücke Goldes und Silbers.

ut custodiam mandata tua. \* Funes 61  
peccatorum circumplexi sunt me: et  
legem tuam non sum oblitus. \* Me- 62

47, 9. (Act. 16, 25.)

81r. 9, 20, 37, 14r. (Lph. 5, 11.)

83, 9. v. 12, 68. v. 17, 41.

\* Particeps ego sum omnium timen- 63  
tium te et custodientium mandata tua.

\* Misericordia tua, Domine, plena 64  
est terra: justificationes tuas doce me.

Bonitatem fecisti cum servo tuo, 65  
Domine, secundum verbum tuum.

\* Bonitatem et disciplinam et scien- 66  
tiam doce me; quia mandatis tuis  
credidi. \* Priusquam humiliarer, ego 67

v. 71, 72.

deliqui; propterea eloquium tuum  
custodivi. \* Bonus es tu, et in bo- 68

v. 12, 64, 28, 9.

nitate tua doce me justificationes  
tuas. \* Multiplicata est super me 69

v. 78, 88.

iniquitas superborum, ego autem in  
toto corde meo scrutabor mandata

Ex. 6, 10, Mt. 13, 18.

v. 77.

tua. \* Coagulatum est sicut lac cor 70  
eorum, ego vero legem tuam medi-  
tatus sum. \* Bonum mihi, quia hu- 71

v. 67, 118, 21. Ebr. 12, 11.

v. 127, 19, 11.

miliasti me, ut discam justificationes  
tuas. \* Bonum mihi lex oris tui su- 72

per millia auri et argenti.

139, 14. Job. 10, 9. Ez. 44, 2.

Manus tuae fecerunt me et plas- 73  
maverunt me: da mihi intellectum,  
et discam mandata tua. \* Qui ti- 74

v. 107.

ment te, videbunt me et laetabuntur;  
quia in verba tua supersperavi. \* Co- 75

v. 35.

v. 69.

gnovi, Domine, quia aequitas judicia  
tua, et in veritate tua humiliasti me.

\* Fiat misericordia tua ut consoletur 76  
me, secundum eloquium tuum servo  
tuo. \* Veniant mihi miserationes 77

tuae, et vivam; quia lex tua medita-  
tio mea est. \* Confundantur superhi, 78

quia injuste iniquitatem fecerunt in  
me; ego autem exercebor in man-  
datis tuis. \* Convertantur mihi ti- 79

mentes te, et qui noverunt testimo-

61. Al.\* et. 69. S\* meo. 73. S: ut disc. 75. Al.\*  
in et tua.

72. B.dW.vE.A.: besser. dW.vE: als Tausende  
von ...

73. B.dW.vE.A.: Gänder. B: u. befestigt? vE: ge-  
schaffen u. gebildet.

75. B.A.: erkenne. dW.vE: mit Treue du m. be-

müthigst.

78. Es müssen ... deinen Befehlen. B: mit Falsch-  
heit. dW.vE: denn ohne Ursach beugen sie mich.

79. Es müssen ... wenden. dW.vE: sehn. B:  
Laß sich wieder ...

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τύριά σου. <sup>80</sup> Γενηθήτω ἡ καρδία μου ἄμωμος ἐν τοῖς δικαιομασίαις σου, ὅπως ἂν μὴ αἰσχυρθῶ.

<sup>81</sup> Ἐκλείπει εἰς τὸ σωτήριόν σου ἡ ψυχὴ μου, εἰς τὸν λόγον σου ἐφίληψα. <sup>82</sup> Ἐξέλειπον οἱ ὀφθαλμοί μου εἰς τὸ λόγιόν σου, λέγοντες· Πότε παρακαλέσεις με; <sup>83</sup> Ὅτι ἐγενήθην ὡσεὶ ἄσχος ἐν πάγῃ· τὰ δικαιοματά σου οὐκ ἐπὶ ἐλαθόμην. <sup>84</sup> Πόσαι εἰσὶν αἱ ἡμέραι τοῦ δούλου σου; πότε ποιήσεις μοι ἐκ τῶν καταδικαζόντων με κρίσιν; <sup>85</sup> Διηγῆσαντό μοι παράνομοι ἄδολεσχίας, ἀλλ' οὐχ ὡς ὁ νόμος σου, κύριε. <sup>86</sup> Πάσαι αἱ ἐντολαί σου ἀλήθεια. Ἀδίκως κατεδίωξάν με· βοήθησόν μοι. <sup>87</sup> Παρὰ βραχὺ συνετέλεσάν με ἐν τῇ γῇ, ἐγὼ δὲ οὐκ ἐγκατέλειπον τὰς ἐντολάς σου. <sup>88</sup> Κατὰ τὸ ἔλεός σου ζήσόν με, καὶ φυλάξω τὰ μαρτύρια τοῦ στόματός σου.

<sup>89</sup> Εἰς τὸν αἰῶνα, κύριε, ὁ λόγος σου διαμένει ἐν τῷ οὐρανῷ, <sup>90</sup> εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἡ ἀλήθεια σου. Ἐθεμελίωσας τὴν γῆν, καὶ διαμένει. <sup>91</sup> Τῇ διατάξει σου διαμένει ἡ ἡμέρα· ὅτι τὰ σύμπαντα δοῦλα σά. <sup>92</sup> Εἰ μὴ ὅτι ὁ νόμος σου μελέτη μοῦ ἐστίν, τότε ἂν ἀπωλόμην ἐν τῇ τυπείνῳ μου. <sup>93</sup> Εἰς τὸν αἰῶνα οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι τῶν δικαιοματιῶν σου, ὅτι ἐν αὐτοῖς ἔζησάς με. <sup>94</sup> Σὺ εἶμι ἐγὼ, σῶσόν με· ὅτι τὰ δικαιοματά σου ἐξεζήτησα. <sup>95</sup> Ἐμὲ ὑπέμειναν ἁμαρτωλοὶ τοῦ ἀπολέσαι με· τὰ μαρτύρια σου συνήκα. <sup>96</sup> Πάσης συντελείας ἴδον πέρας· πλατεῖα ἡ ἐντολή σου σφόδρα.

<sup>97</sup> Ὡς ἠγάπησα τὸν νόμον σου, κύριε· ὅλην τὴν ἡμέραν μελέτη μοῦ ἐστίν. <sup>98</sup> Τπὲρ τοὺς ἐχθρούς μου ἐσόφισάς με τὴν ἐντολήν σου, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα μοὶ ἐστίν. <sup>99</sup> Τπὲρ πάντα

עֲדִיתִי: יְהִי-לִבִּי תַמִּים בְּחַפְזִיךָ לְמַעַן לֹא אֲבוֹשׁ:

81 כָּל־תָּה לְתַשְׁוִּיעַתְךָ נַפְשִׁי לְדַבְּרֶךָ  
82 יִחַלְתִּי: כָּל־ו עֵינִי לְאַמְרֶתְךָ לֵאמֹר  
83 מִתִּי תִנְחַמְנִי: כִּי-הִיִּיתִי כְנָאֵד  
84 בְּקִיסוֹר חֲפְזִיךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: כַּמְהָ  
יָמִי-עָבְדֶךָ מִתִּי תַעֲשֶׂה בְּרִדְפִי  
חִמְשָׁשׁ: כְּרִדְפִי וְזֵדִים שִׁיחֹת אֲשֶׁר  
86 לֹא כְתוּרְתֶךָ: כָּל-מִצְוֹתֶיךָ אֲמוּנָה  
87 שָׁקֵר רִדְפֹנִי עֲזָרְנִי: בְּמַעַס כָּל־וִנִּי  
בְּאֶרֶץ וְאֲנִי לֹא-עֲזַבְתִּי סִקְדִּיךָ:  
88 בְּחִסְדֶּךָ חִנִּי וְאַשְׁמְרָה עֲדוֹת פִּיךָ:  
89 לְעוֹלָם יִהְיֶה דְבָרֶךָ נֶצֶב בְּשָׁמַיִם:  
ז לְדָר וְדָר אֲמוּנָתְךָ כֹּונֶפֶת אֶרֶץ  
91 וְתַעֲמֵד: לְמַשְׁפָּטֶיךָ עַמְּדוּ הַיּוֹם כִּי  
92 הִפֵּל עַבְדֶּיךָ: לִוְלִי תוֹרָתְךָ שֶׁעֲשִׂי  
93 אֲזֹ אֲבִדְתִּי כְעֵנִי: לְעוֹלָם לֹא-אֲשַׁכַּח  
94 סִקְדֶּיךָ כִּי-כֵם חִיִּיתִנִּי: לָהּ-אֲנִי  
זִה וְהוֹשִׁיעֵנִי כִּי סִקְדֶּיךָ דָּרַשְׁתִּי: לִי קוֹף  
96 רָשָׁעִים לֹא-אֲבִדְנִי עֲדֹתֶיךָ אֲחַבֵּנוּ: לְכָל-  
תְּכַלֶּה רֵאִיתִי קֶץ רַחֲבָה מִצְוֹתֶךָ מֵאֵד:  
97 מִה-אֲהַבְתִּי תוֹרָתְךָ כָּל-הַיּוֹם הַיָּא  
98 שִׁיחֹתִי: מֵאִיבִי תַחֲכַמְנִי מִצְוֹתֶיךָ  
99 כִּי לְעוֹלָם הִיא-לִי: מְכָל-מַלְמְדִי

בנ"א מצודק. v. 98. בנ"א בדגש. v. 84.

81. EX: Ἐκλείποι. B: εἰς τὰς λόγους σου ἐπὶ ἡλπ.

82. B: Ἐξέλειπον. A<sup>1</sup>\* λέγ.-fin. (A<sup>2</sup>B†). X: παρακαλέσεις.

83. B: ὡς ἄσος.

84. A<sup>2</sup>: [μοι] (X: με).

85. A<sup>2</sup>: [κύριε].

87. B: ἐγκατέλειπον.

88. X (pro ζῆς. με) ζήσομαι.

90. A<sup>2</sup>: διαμένει.

91. B\* ἦ.

93. X: ἐπιλάθωμαι.

96. B: ἴδον.

98. B (pro μοι) ἐμὴ (FX: ἐμοί).

80. Saungen. B: müße vollkommen fein. vE: unsträflich nach ... dW: ganz ergeben deinen G.

81. sehnst sich. B.dW.vE: schmachtet.

82. B: deiner Zuflucht. dW: Versprechen. B.dW.vE: wirfst du mich trösten. A: willst.

83. Ob ich auch würde wie ein Schlauch.

84. B: Wie viel sollen der Tage deines An. sein? dW.vE.A: find.

85. dW.vE: die ... thun. B: welches nicht ist ...

86. B.dW.vE.A: Wille d. G. find W.

87. dW: Weinahe tilgen sie m. von der G. vE: hätten f. m. ganz aufgerieben.

88. nach deiner ... das Zeugniß.

89. siehet zu. fest im Himmel. dW: gleich dem G.

90. dW.vE. A: gegründet.

91. Setzt noch heute u. deinen Rechten. B: Sie

## Wie eine Haut im Rauch. Des Wortes Ewigkeit und der Dinge Ende. CXIX.

80 nisse kennen! \* Mein Herz bleibe rechtfertigen in deinen Rechten, daß ich nicht zu Schanden werde.

81 Meine Seele verlangt nach deinem

82 Heil, ich hoffe auf dein Wort. \* Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und

83 sagen: Wenn tröstest du mich? \* Denn ich bin wie eine Haut im Rauch; deiner

84 Rechte vergesse ich nicht. \* Wie lange soll dein Knecht warten? wenn willst du Gericht halten über meine Verfolger?

85 \* Die Stolzen graben mir Gruben, die 86 nicht sind nach deinem Gesetz. \* Deine Gebote sind eitel Wahrheit. Sie ver-

87 folgen mich mit Lügen: hilf mir! \* Sie haben mich schier umgebracht auf Erden,

88 ich aber verlasse deine Befehle nicht. \* Erquicke mich durch deine Gnade, daß ich halte die Zeugnisse deines Mundes.

89 Herr, dein Wort bleibet ewiglich, so 90 weit der Himmel ist; \* deine Wahr-

heit währet für und für. Du hast die Erde zugerichtet, und sie bleibt stehen.

91 \* Es bleibet täglich nach deinem Wort; 92 denn es muß dir alles dienen. \* Wo dein

Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elende.

93 \* Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen, denn du erquickest mich damit.

94 \* Ich bin dein, hilf mir! denn ich suche 95 deine Befehle. \* Die Gottlosen warten

auf mich, daß sie mich umbringen; ich 96 aber merke auf deine Zeugnisse. \* Ich

habe alles Dinges ein Ende gesehen: 97 aber dein Gebot währet.

98 Wie habe ich dein Gesetz so lieb! 99 täglich rede ich davon. \* Du machst

mich mit deinem Gebot weiser denn meine Feinde sind, denn es ist ewig-

99 lich mein Schatz. \* Ich bin gelehrter

nia tua. \* Fiat cor meum immacu- 80 latum in justificationibus tuis, ut non confundar.

v. 123, 166.  
Ga. 49, 18.

Defecit in salutare tuum anima 81 mea, et in verbum tuum superspe-

ravi. \* Defecerunt oculi mei in elo- 82 quium tuum, dicentes: Quando con-

solaberis me? \* Quia factus sum sicut 83 uter in pruina; justificationes tuas

[102, 4.

non sum oblitus. \* Quot sunt dies 84 servi tui? quando facies de perse-

85, 17;  
Ap. 6, 10.

quentibus me iudicium? \* Narrave- 85 runt mihi iniqui fabulationes, sed

[v. 78, 35, 7.  
Jer. 18, 20.

non ut lex tua. \* Omnia mandata 86 tua veritas. Inique persecuti sunt

v. 151. (Joh. 17, 17.

me: adjuva me! \* Paulo minus con- 87 summaverunt me in terra: ego autem

non dereliqui mandata tua. \* Se- 88 cundum misericordiam tuam vivifica

v. 149, 160.

me! et custodiam testimonia oris tui. In aeternum, Domine, verbum tuum 89

89, 2. Es. 40, 8.  
(La. 21, 33.  
1 Pt. 1, 23.

permanet in coelo, \* in generationem 90 et generationem veritas tua. Fundasti

24, 2. 39, 12.

terram, et permanet. \* Ordinatione 91 tua perseverat dies; quoniam omnia

149, 6. Es. 45, 13.

serviunt tibi. \* Nisi quod lex tua me- 92 ditatio mea est, tunc forte periissem in

v. 60. Jer. 15, 16.

humilitate mea. \* In aeternum non 93 obliviscar justificationes tuas, quia in

ipsis vivificasti me. \* Tuus sum ego, 94 salvum me fac! quoniam justificationes

v. 46.

tuas exquisivi. \* Me expectave- 95 runt peccatores ut perderent me;

37, 32.

testimonia tua intellexi. \* Omnis 96 consummationis vidi finem: latum

mandatum tuum nimis. Quomodo dilexi legem tuam, Do- 97

1, 2. (Dt. 17, 19;  
Dt. 4, 6. 8.

mine! tota die meditatio mea est. \* Super inimicos meos prudentem 98

me fecisti mandato tuo, quia in ae- 99 ternum mihi est. \* Super omnes

v. 56.

81. Al.: Deficit. Al.: et. 86. 8: Iniqui. 90. 8: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.: Domine.

82. 84. A. A.: Wann ... wann.

96. A. A.: aller Dinge.

stehen ... sind alle deine Knechte? dW: ist dir unterthan.

93. B: hast mich dadurch lebendig gemacht? dW. A: belebst du mich. vE: erhallst.

94. B: forsch' deinen B. nach.

95. vE. A.: lauern.

96. alles Röcheln ... währet fort. B. dW: aller Vollkommenheit. vE: Alles noch so Vollkommene sah

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltätig ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW. A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir diese.

99. B. vE: verständiger. dW: künftiger.

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τούς διδάσκοντάς με συνῆκα, ὅτι τὰ μαρτύριά σου μελέτη μου ἔστιν. 100 Ὑπὲρ πρᾶσβυτέρων συνῆκα, ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐξεζήτησα. 101 Ἐκ πάσης ὁδοῦ ποτηρᾶς ἐκώλυσα τοὺς πόδας μου, ὅπως ἂν φυλάξω τοὺς λόγους σου. 102 Ἀπὸ τῶν κριμάτων σου οὐκ ἐξέκλινα, ὅτι σὺ ἐνομοθέτησάς με. 103 Ὡς γλυκεία τῷ λάρυγγί μου τὰ λόγια σου, ὑπὲρ μέλι τῷ στόματί μου. 104 Ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου συνῆκα· διὰ τοῦτο ἴμλοισα πᾶσαν ὁδὸν ἀδικίας.

105 Ἀνγχοῦ τοῖς ποσίν μου ὁ νόμος σου, καὶ φῶς ταῖς τρίβους μου. 106 Ὁμοσα καὶ ἔσθησα τοῦ φυλάσσεσθαι τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 107 Ἐταπεινώθην ὥς σφόδρα, κύριε· ζῆσόν με κατὰ τὸν λόγον σου. 108 Τὰ ἐκουσία τοῦ στόματός μου εὐδόκησον δὴ, κύριε, καὶ τὰ κρίματά σου διδάξόν με. 109 Ἡ ψυχὴ μου ἐν ταῖς χερσίν μου διαπαντός, καὶ τοῦ νόμου σου οὐκ ἐπelaθόμην. 110 Ἐθεντο ἁμαρτωλοὶ παγίδα μοι, καὶ ἐκ τῶν ἐντολῶν σου οὐκ ἐπλανήθην. 111 Ἐκληρονόμησα τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἀγαλλίαμα τῆς καρδίας μου εἰσιν. 112 Ἐκλίνα τὴν καρδίαν μου τοῦ ποιῆσαι τὰ δικαιώματά σου εἰς τὸν αἰῶνα δι' ἀντάμειψιν.

113 Παρανόμους ἴμλοισα, τὸν δὲ νόμον σου ἠγάπησα. 114 Βοηθός μου καὶ ἀντιλήπτωρ μου εἰ σὺ, εἰς τοὺς λόγους σου ἐφήλπισα. 115 Ἐκκλίνετε ἀπ' ἐμοῦ, ποτηρεύόμενοι· καὶ ἐξερευνήσω τὰς ἐντολάς τοῦ θεοῦ μου. 116 Ἀντιλαβοῦ μου κατὰ τὸ λόγιόν σου καὶ ζῆσόν με, καὶ μὴ καταισχύνης με ἀπὸ τῆς προσδοκίας μου. 117 Βοήθησόν μοι, καὶ σωθήσομαι· καὶ μελετήσω ἐν τοῖς δικαιώμασιν σου διαπαντός. 118 Ἐξουδένωσας πάντας τοὺς ἀποστατούντας ἀπὸ τῶν δικαιωμάτων σου· ὅτι ἄδικον τὸ ἐνθύμημα αὐτῶν.

103. A<sup>1</sup>X: γλυκεία (γλυκία A<sup>2</sup>B; X: γλυκεία).

104. A<sup>1</sup>† (in f.) ὅτι σὺ ἐνομοθέτησάς με (B\*, A<sup>2</sup> unciis incl.).

107. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> disting. sic: σφόδρα· κύριε, ζῆσόν.

109. B: χερσὶ σε.

114. B: ἐπὶ λπ.

115. A<sup>1</sup>: ἐξερευν. (ut alibi).

116. X (pro λόγ.) ἑλεός. A<sup>2</sup>X: κ. ζήσομαι· καὶ.

השפלתִי כִּי עֲדֹתֶיךָ שִׁיחָה לִּי:  
כ מִדְּגָנִים אֲתַבִּינָן כִּי סִפְדִּיךָ נִצְרָתִי:  
101 מִכָּל־אֲרָח רַע כָּל־אֲתִי רִגְלִי לִמְעַן  
102 אֲשַׁמֵּר דְּבָרְךָ: מִמַּשְׁפָּטֶיךָ לֹא־סָרְתִי  
103 כִּי־אֲתָה הִוָּרַחְתִּי: מִה־נִּמְלָצוֹ לַחֲפִי  
104 אֲמַרְתָּךְ מִדְּכַשׁ לִפִּי: מִסִּפְדִּיךָ  
אֲתַבִּינָן עַל־פֶּן שִׁנְאַתִּי כָּל־אֲרָח  
שִׁמְרִי:

כח נִרְלִיגְלִי דְּבָרְךָ וְאֹר לְנִתִּיבְתִּי:  
106 נִשְׁפָּעְתִּי וְאֶקְיָמָה לְשִׁמְרִי מִשְׁפָּטִי  
107 צִדְקָה: נַעֲנִיתִי עַד־מָאד יְהוָה חֲיִנִּי  
108 כְּדְבָרְךָ: נִדְּבֹת פִּי רִצָּה־נָא יְהוָה  
109 וּמִשְׁפָּטֶיךָ לִמְדִּנִּי: נִפְשִׁי בְּכַפִּי תָמִיד  
כִּי־תִוָּרַחְתָּךְ לֹא שִׁכַּחְתִּי: נִתְּנִי רִשְׁעִים  
111 פֶּח לִי וּמִסִּפְדִּיךָ לֹא תַעֲזִיתִי: נִתְּלִיתִי  
עֲדֹתֶיךָ לְעוֹלָם כִּי־שָׁשׂוֹן לִפִּי הָפָה:  
112 נִשְׁתִּי לִפִּי לַעֲשׂוֹת חֲסִידָה לְעוֹלָם  
עַקֵּב:

113 סַעֲפִים שִׁנְאַתִּי וְתִוָּרַחְתָּךְ אֶהֱבִיתִי:  
114 סִתְרִי וּמִגְנִי אֲתָה לְדְבָרְךָ יִחְלִיתִי:  
כטו סִירוּ מִמֶּנִּי מִרְעִים וְאַצְרָה מִצְוֹת  
116 אֱלֹהֵי: סִמְכֵנִי כְּאֲמַרְתָּךְ וְאֶחֱיָה  
117 וְאֶל־תִּבְשִׁנִּי מִשִּׁכְּרִי: סַעֲדֵנִי וְאַשְׁעָה  
118 וְאַשְׁעָה בְּחִקֶּיךָ תָּמִיד: סְלִית כָּל־  
שׂוֹנִים מִחִפְּיָה כִּי־שִׁמְרִי תִרְמִיתִי:

v. 99. כנ"א רפה lb. טח באחז.

v. 117. כנ"א בדגש.

99. mein Nachdenken.

100. dW.vE: Aelteften!

101. B: habe abgehalten von ... vE: halte ab. dW.A: zurück.

102. befehlt. B: unterwerfeft.

103. B: Wie süß ist d. Hebe m. Gaumen! Es ist m. M. mehr denn G. vE: süßer als G. m. M.

104. Von deinen Befehlen werde ich fl. B: Aus ... bin ich fl. worden. dW: lern' ich Verstand.

106. bewahren. dW.vE.A: gerechten Befehle?

107. dW: niederbeugt. vE: Bin ich gar zu sehr gebeugt, so erhalte ...



## Süßer denn Honig. Des Fußes Leuchte. Die Flattergeister.

## CXIX.

denn alle meine Lehrer, denn deine  
 100 Zeugnisse sind meine Rede. \* Ich bin  
 klüger denn die Alten, denn ich halte  
 101 deine Befehle. \* Ich wehre meinem Fuß  
 alle böse Wege, daß ich dein Wort halte.  
 102 \* Ich weiche nicht von deinen Rechten,  
 103 denn du lehrest mich. \* Dein Wort  
 ist meinem Munde süßer denn Honig.  
 104 \* Dein Wort macht mich klug: darum  
 hasse ich alle falsche Wege.

105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte,  
 106 und ein Licht auf meinem Wege. \* Ich  
 schwöre und will es halten, daß ich  
 die Rechte deiner Gerechtigkeit halten  
 107 will. \* Ich bin sehr gedemüthiget; Herr,  
 108 erquicke mich nach deinem Wort! \* Laß  
 dir gefallen, Herr, das willige Opfer  
 meines Mundes, und lehre mich deine  
 109 Rechte! \* Ich trago meine Seele im-  
 mer in meinen Händen, und ich ver-  
 110 gesse deines Gesetzes nicht. \* Die Gott-  
 losen legen mir Stricke, ich aber irre  
 111 nicht von deinem Befehl. \* Deine Zeug-  
 nisse sind mein ewiges Erbe, denn sie  
 112 sind meines Herzens Wonne. \* Ich nelge  
 mein Herz zu thun nach deinen Rechten  
 immer und ewiglich.

113 Ich hasse die Flattergeister, und liebe  
 114 dein Gesetz. \* Du bist mein Schirm  
 und Schild, ich hoffe auf dein Wort.  
 115 \* Weichet von mir, ihr Boshaftigen!  
 ich will halten die Gebote meines Gottes.  
 116 \* Erhalte mich durch dein Wort, daß  
 ich lebe; und laß mich nicht zu Schanden  
 117 werden über meiner Hoffnung. \* Stärke  
 mich, daß ich genesse! so will ich stets  
 meine Lust haben an deinen Rechten.  
 118 \* Du zertrittst alle, die deiner Rechte feh-  
 len; denn ihre Trügerei ist eitel Lügen.

v. 84. docentes me intellexi, quia testimo-  
 nia tua meditatio mea est. \* Super 100  
 senes intellexi, quia mandata tua  
 quaesivi. \* Ab omni via mala pro- 101  
 hibui pedes meos, ut custodiam  
 verba tua. \* A judiciis tuis non 102  
 declinavi, quia tu legem posuisti  
 mihi. \* Quam dulcisia faucibus meis 103  
 eloquia tua! super mel ori meo.  
 \* A mandatis tuis intellexi: propter- 104  
 ea odivi omnem viam iniquitatis.  
 v. 128. Lucerna pedibus meis verbum 105  
 tuum, et lumen semitis meis. \* Ju- 106  
 ravi et statui custodire judicia justi-  
 tiae tuae. \* Humiliatus sum usque- 107  
 quaque, Domine; vivifica me secun-  
 dum verbum tuum! \* Voluntaria 108  
 oris mei beneplacita fac, Domine,  
 et judicia tua doce me! \* Anima 109  
 mea in manibus meis semper, et  
 legem tuam non sum oblitus. \* Po- 110  
 suerunt peccatores laqueum mihi,  
 et de mandatis tuis non erravi.  
 \* Haereditate acquisivi testimonia 111  
 tua in aeternum, quia exultatio cor-  
 dis mei sunt. \* Inclinavi cor meum 112  
 ad faciendas justificationes tuas in  
 aeternum, propter retributionem.  
 21, 7; 119, 147. Iniquos odio habui, et legem tuam 113  
 dilexi. \* Adjutor et susceptor meus 114  
 es tu, et in verbum tuum super-  
 speravi. \* Declinate a me, maligni! 115  
 et scrutabor mandata Dei mei.  
 \* Suscipe me secundum eloquium 116  
 tuum, et vivam; et non confundas  
 me ab expectatione mea. \* Adjuva 117  
 me! et salvus ero, et meditabor in  
 justificationibus tuis semper. \* Spre- 118  
 visti omnes discedentes a judiciis  
 tuis; quia injusta cogitatio eorum.

114. Al.\* (alt.) et.

118. Al.: iustitiis.

108. die willigen D. dW.vE.A: freiwilligen. dW:  
 nimm gnädig an.

109. B: Meine Seele ist stets in m. Hand. vE:  
 Leben. (dW: M. Leben steht auf dem Spiele bestän-  
 dig?)

111. dW.vE: hab ich mir (zu)geeignet auf ewig.  
 A: zum G. erworben. B: Erbtheil bekommen.

112. B.dW.vE: ewig bis ans Ende.

113. B: flüchtigen Gedanken. dW: Zweideutigen?  
 vE: Zügellosen?

115. B.dW: daß ich halte.

116. nach deiner Zusage.

117. allezeit schauen auf d. Aussagen. B: erlöst  
 werde. dW. Stütze ... errettet w. vE: Halte mich, so  
 ist mir geholfen; Schau! ich doch ...

118. verwerfft. dW.vE: vergeblich ist ihr Trug.

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

119 Παραβαίνοντας ελογισάμην πάντας τούς  
ἀμαρτωλούς· τῆς γῆς· διὰ τοῦτο ἠγάπησα τὰ  
μαρτύριά σου. 120 Καθήλωσον ἐκ τοῦ φόβου  
σου τὰς σάρκας μου· ἀπὸ γὰρ τῶν κριμάτων  
σου ἐφοβήθην.

121 Ἐποίησα κρίμα καὶ δικαιοσύνην· μὴ  
παραδῶς με τοῖς ἀδικοῦσίν με. 122 Ἐκδεξαι  
τὸν δούλόν σου εἰς ἀγαθόν· μὴ συκοφαντη-  
σάτωσάν με ὑπερήφανοι. 123 Οἱ ὀφθαλμοί  
μου ἐξέλειπον εἰς τὸ σωτήριόν σου καὶ εἰς τὸ  
λόγιόν τῆς δικαιοσύνης σου. 124 Ποίησον  
μετὰ τοῦ δούλου σου, κύριε, κατὰ τὸ ἐλεός  
σου, καὶ τὰ δικαιώματά σου διδάξόν με. 125  
Δουλός σου εἰμι ἐγώ· συνέτισόν με, καὶ  
γνώσομαι τὰ μαρτύριά σου. 126 Καιρὸς τοῦ  
ποιῆσαι τῷ κυρίῳ· διεσκέδασαν τὸν νόμον σου.  
127 Διὰ τοῦτο ἠγάπησα τὰς ἐντολάς σου ὑπὲρ  
τὸ χρυσίον καὶ τοπάζιον. 128 Διὰ τοῦτο πρὸς  
πάσας τὰς ἐντολάς σου κατωρθοῦμένη, πᾶσαν  
ὁδὸν ἀδικῶν ἐμίσησα.

129 Θάναστα τὰ μαρτύριά σου· διὰ τοῦτο  
ἐξηρνήνησεν αὐτὰ ἡ ψυχὴ μου. 130 Ἡ δόξα σου  
τῶν λόγων σου φωτίζει καὶ συνετεῖ νηπίους.  
131 Τὸ στόμα μου ἤνοιξα καὶ εἴλκυσα πνεῦμα,  
ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐπεπόθουν. 132 Ἐπὶ βλεψὼν  
ἐπ' ἐμὲ καὶ ἐλέησόν με κατὰ τὸ κρίμα τῶν  
ἀγαπώντων τὸ ὄνομά σου. 133 Τὰ διαβήματά  
μου κατεύθυνον κατὰ τὸ λόγιόν σου, καὶ μὴ  
κατακυριεύσάτω μου πᾶσα ἀνομία. 134 Ἀν-  
τρωσάι με ἀπὸ συκοφαντίας ἀνθρώπων, καὶ  
φυλάξω τὰς ἐντολάς σου. 135 Τὸ πρὸς ὥπλόν  
σου ἐπίφανον ἐπὶ τὸν δούλόν σου, καὶ διδά-  
ξόν με τὰ δικαιώματά σου. 136 Διεξόδους  
ὕδατων κατέβησαν οἱ ὀφθαλμοί μου, ἐπεὶ οὐκ  
ἐφύλαξα τὸν νόμον σου.

137 Δίκαιος εἶ, κύριε, καὶ εὐθεὶς αἱ  
κρίσεις σου. 138 ἐντείνω δικαιοσύνην, τὰ  
μαρτύριά σου καὶ ἀλήθειαν σφόδρα.

121. X: παράδοξ.

122. B: Ἐκδεξαι.

123. B: ἐξέλειπον.

124. B\* κύρ. (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup> (pro ἐλεός A<sup>2</sup> B)  
λόγιον.

126. X: διεσκέδασα.

127. B\* τὸ.

131. A<sup>1</sup>: ἤνυσα κ. ἤλκυσα.

132. A<sup>1</sup>: ἀγαπώντων.

136. A<sup>1</sup>: διέβησαν (κατέβ. B; A<sup>2</sup>: κατεβίβασαν,  
EFX: κατέδυσαν). A<sup>2</sup> X: ἐφύλαξαν.

138. X: ἀλήθεια.

119 סינים השבת כל־רשע־אָרֶץ לָכֵן  
כִּי אֶהְבֵּתִי עֲדֹתֶיךָ: סִמֵּר מִסְפֹּדֶת בְּשָׂרִי  
וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ יִרְאָתִי:

121 עֲשִׂיתִי מִשְׁפָּט וְצֶדֶק בְּלִתְנִיחָנִי  
122 לְעִשְׁקִי: עֲרַב עֲבֹדֶת לְטוֹב אֶל־  
123 יַעֲשִׂקֵנִי נָדִים: עֵינִי כָלוּ לִישׁוּעָתְךָ  
124 וּלְאַמְרֹת צִדְקָה: עֲשֵׂה עִם־עֲבֹדֶתְךָ  
כַּסְחֶכֶסֶתְךָ וְחִקֶּיךָ לְמַדְנִי: עֲבֹדֶתְךָ אֲנִי  
126 הִכִּינִי וְאַדְעָה עֲדֹתֶיךָ: עַתָּה לְעִשׂוֹת  
127 לִיהוָה הַפְּרוּ תוֹרָתְךָ: עַל־כֵּן אֶהְבֵּתִי  
128 מִצִּוֹתֶיךָ מִזֶּהֱבָה וּמִפָּז: עַל־כֵּן כָּל־  
פְּקוּדֵי כָל יִשְׁרָתִי כָל־אַרְח שְׁקָר  
שָׁנָאתִי:

129 פְּלִאוֹת עֲדֹתֶיךָ עַל־כֵּן נִצְרַתִּם  
כֹּל נַפְשִׁי: שְׂתַחֲדִבְרִיךָ יְאִיר מִבֵּין  
131 שְׂתִיִּים: פִּי פִּעְרָתִי וְאַשְׁאֶפֶה כִּי  
132 לְמִצִּוֹתֶיךָ יֶאֱהָבִי: שְׂנֵה־אֱלִי וְחֲנִנִי  
133 כְּמִשְׁפָּט לְאֶהְבִּי שְׁמֹךָ: פִּעְמִי הִכֵּן  
בְּאַמְרָתְךָ וְאַל תִּשְׁלֹט־בִּי כָל־אֲנוּן:  
134 שְׂדֵנִי מַעֲשֶׂק אָדָם וְאַשְׁמְרֵה פְקוּדֶיךָ:  
כַּח־פְּנִיךָ הָאֵר בְּעֲבֹדֶת וּלְמַדְנִי אֶת־  
136 חֻקֶּיךָ: פְּלִג־מִים יִרְדּוּ עֵינֵי עַל לֹא־  
שְׁמְרוּ תוֹרָתְךָ:

137 צִדִּיק אֶתָּה יְהוָה וְיִשָּׁר מִשְׁפָּטֶיךָ:  
138 צִוִּית צֶדֶק עֲדֹתֶיךָ וְאַמוּנָה מֵאֵד:

119. thuß ... weg. dW.vE: schaffl.

120. B: Mein Fleisch sch. vor Schreden ... dW.  
vE: Es sch. mir vor deinem Schr. die Sch.

121. übe M. ... überlaß ... dW: habe gethan. vE.  
A: thue (was gefällig u. recht ist).

122. An. auf's Beste. B: Werde Bärge für d. An.  
zum Guten. vE: Besten. dW: Heil.

126. B: es thue. dW.vE.A: Seit ist's zu handeln  
für Jehovah (o Herr). dW: Bund. dW.vE: ge-  
brochen. B.A: aufgehoben!

127. dW.vE: gediegen G.

128. alle B. in Allem, u. haffe. B.dW: halte ich  
a. B. (von Allem) für recht? vE: halte genau. A  
richte mich nach ...

130. Die Offenbarung deines M. erleuchtet. B  
dW: Gröffnung deiner Worte. A: Erklärung! vE:

## Des Herrn Knecht. Die wunderbarlichen Zeugnisse und das erfreuende Wort. CXIX.

119 \* Du wirfst alle Gottlosen auf Erden  
weg wie Schlacken: darum liebe ich deine  
120 Zeugnisse. \* Ich fürchte mich vor dir,  
daß mir die Haut schauert, und entsetze  
mich vor deinen Rechten.  
121 Ich halte über dem Recht und Ge-  
rechtigkeit: übergib mich nicht denen,  
122 die mir wollen Gewalt thun. \* Ver-  
tritt du deinen Knecht und tröste ihn,  
daß mir die Stolgen nicht Gewalt thun.  
123 \* Meine Augen sehnen sich nach deinem  
Heil, und nach dem Wort deiner Ge-  
124 rechtigkeit. \* Handle mit deinem Knecht  
nach deiner Gnade, und lehre mich deine  
125 Rechte. \* Ich bin dein Knecht: unter-  
weise mich, daß ich erkenne deine Zeug-  
126 nisse. \* Es ist Zeit, daß der Herr dazu  
thue: sie haben dein Gesetz zerissen.  
127 \* Darum liebe ich dein Gebot über Gold  
128 und über seines Gold. \* Darum halte  
ich stracks alle deine Befehle, ich hasse  
allen falschen Weg.  
129 Deine Zeugnisse sind wunderbarlich:  
130 darum hält sie meine Seele. \* Wenn  
dein Wort offenbar wird, so erfreuet es  
131 und machet flug die Einfältigen. \* Ich  
thue meinen Mund auf und begehre  
deine Gebote, denn mich verlangt dar-  
132 nach. \* Wende dich zu mir und sei mir  
gnädig, wie du pflegst zu thun denen,  
133 die deinen Namen lieben. \* Laß mei-  
nen Gang gewiß sein in deinem Wort,  
und laß kein Unrecht über mich herrschen.  
134 \* Erlöse mich von der Menschen Greuel,  
135 so will ich halten deine Befehle. \* Laß  
dein Antlitz leuchten über deinen Knecht,  
136 und lehre mich deine Rechte. \* Meine  
Augen fließen mit Wasser, daß man  
dein Gesetz nicht hält.  
137 Herr, du bist gerecht, und dein Wort ist  
138 recht; \* du hast die Zeugnisse deiner Ge-  
rechtigkeit und die Wahrheit hart geboten.

\* Praevaricantes reputavi omnes 119  
[Pr. 25, 4. Es. 1, 22. Jer. 6, 28.] peccatores terrae: ideo dilexi testi-  
(Le. 12, 5.) monia tua. \* Confige timore tuo 120  
carnes meas; a iudiciis enim tuis  
timui.

Feci iudicium et iustitiam: non 121  
tradas me calumniantibus me. \* Sus- 122  
cipe servum tuum in bonum: non  
calumnientur me superbi! \* Oculi 123  
mei defecerunt in salutare tuum et  
v. 166. in eloquium iustitiae tuae. \* Fac 124  
143, 2. cum servo tuo secundum miseri-  
cordiam tuam, et justificationes  
tuas doce me. \* Servus tuus sum 125  
ego: da mihi intellectum, ut sciam  
116, 16. testimonia tua. \* Tempus facien- 126  
102, 14. di, Domine: dissipaverunt legem  
v. 72. (De. 17, 19.) tuam. \* Ideo dilexi mandata tua 127  
super aurum et topazion. \* Pro- 128  
v. 101. 104. pterea ad omnia mandata tua di-  
rigebar, omnem viam iniquam odio  
habui.

\* Mirabilia testimonia tua: ideo 129  
scrutata est ea anima mea. \* De- 130  
Eph. 1, 17a. claratio sermonum tuorum illuminat  
19, 9. et intellectum dat parvulis. \* Os 131  
81, 11. meum aperui et attraxi spiritum,  
quia mandata tua desiderabam.  
\* Aspice in me et miserere mei, 132  
secundum iudicium diligentium no-  
men tuum. \* Gressus meos dirige 133  
17, 5. Ebr. 12, secundum eloquium tuum, et non  
18. dominetur mei omnis injustitia. \* Re- 134  
17, 6. dime me a calumniis hominum, ut  
4, 7. Num. 6, 26. custodiam mandata tua. \* Faciem 135  
tuam illumina super servum tuum,  
(Jac. 4, 9.) et doce me justificationes tuas. \* Exi- 136  
tus aquarum deduxerunt oculi mei,  
quia non custodierunt legem tuam.  
Ex. 9, 27. Nah. Justus es, Domine, et rectum judi- 137  
9, 33. cium tuum; \* mandasti iustitiam, te- 138  
stimonia tua et veritatem tuam nimis.

125. Al.: et sciam. 126. Al.: Domino.

134. Al.: et cust. 138. Al.: tuam.

Der Aufschluß ... klärt auf!

131. u. lechze; denn nach d. G. verl. mich. B: schöpfe nach dem. vE: schnappe! A: atmen nach Geist!

132. B: nach dem Recht gegen die, so ... A: R. berer. vE: Verfahren. dW: wie billig ...?

133. B: Mache m. Fußstritte fest nach d. Zusage. dW. vE: M. Schritte befestige in d. W.

134. vE: aus dem Drucke d. M. dW: Unterdrückung. B: Gewaltthätigkeit.

136. Wasserbächen.

137. deine Gerichte sind r. B: Rechte f. aufrichtig. dW. vE: Gesetze (richtig).

138. B: ernstlich. A: gar sehr. dW: u. große Wahrheit? vE: hehre?

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

139<sup>9</sup> Εξέτηξέν με ὁ ζῆλος σου, ὅτι ἐπελάθοιτο  
τῶν λόγων σου οἱ ἐχθροί μου. 140 Πενυρωμένον  
τὸ λόγιόν σου σφύδρα, καὶ ὁ δούλος σου ἡγάπη-  
σεν αὐτό. 141 Νεώτερος ἐγὼ εἰμὶ καὶ ἐξουδε-  
νωμένος, τὰ δικαιώματά σου οὐκ ἐπελαθόμην.  
142 Ἡ δικαιοσύνη σου δικαιοσύνη εἰς τὸν αἰῶνα,  
καὶ ὁ νόμος σου ἀλήθεια. 143 Θλίψεις καὶ  
ἀνάγκαι εὐροσάν με· αἱ ἐντολαί σου μελέτη  
μου. 144 Δικαιοσύνη τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν  
αἰῶνα· συνέτισόν με, καὶ ζήσομαι.

145 Ἐκέκραξα ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου· ἐπάκου-  
σόν μου, κύριε· τὰ δικαιώματά σου ἐκζητήσω.  
146 Ἐκέκραξα σε· σῶσόν με, καὶ φυλάξω τὰ  
μαρτύριά σου. 147 Προέφθασα ἐν ἀσπρά καὶ  
ἐκέκραξα· εἰς τοὺς λόγους σου ἐπήλπισα.  
148 Προέφθασαν οἱ ὀφθαλμοί μου πρὸς ὄν-  
θρον, τοῦ μελετᾶν τὰ λόγιά σου. 149 Τῆς  
φωνῆς μου ἀκουσον, κύριε, κατὰ τὸ ἔλεός σου·  
κατὰ τὸ κρίμα σου ζήσόν με. 150 Προσήγγι-  
σαν οἱ καταδικαστικοί με ἀνομία· ἀπὸ δὲ τοῦ  
νόμου σου ἐμακρύνθησαν. 151 Ἐγγὺς εἰ σύ,  
κύριε, καὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαί σου ἀλήθεια.  
152 Καὶ ἀρχαὶς ἔργων ἐκ τῶν μαρτυρίων σου,  
ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα ἐθιμελίωσας αὐτά.

153 Ἰδοὺ τὴν ταπείνωσίν μου καὶ ἐξελοῦ με·  
ὅτι τοῦ νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην. 154 Κρίνον  
τὴν κρίσιν μου καὶ λύτρωσαι με, διὰ τὸν λόγον  
σου ζήσόν με. 155 Μακρὰν ἀπὸ ἀμαρτωλῶν  
σωτηρία, ὅτι τὰ δικαιώματά σου οὐκ ἐξεζήτη-  
σαν. 156 Οἱ οἰκτιρμοί σου πολλοί, κύριε·  
κατὰ τὸ κρίμα σου ζήσόν με. 157 Πολλοὶ  
οἱ ἐκδικητικοί με καὶ ἐκθλιβόντές με· ἐκ  
τῶν μαρτυρίων σου οὐκ ἐξέκλινα. 158 Ἰδὼν  
ἀσυνετοῦντας καὶ ἐξετηκόμην, ὅτι τὰ λό-

139. A<sup>1</sup> f (p. ζῆλ.) τὸ οἶκός. A<sup>2</sup>: ζ. μ. A<sup>1</sup>: ἐντολῶν  
(λόγων A<sup>2</sup> B).

143. B\* αἱ.

144. A<sup>1</sup> X: ζήσόν με (ζήσομαι A<sup>2</sup> B).

146. B: Ἐκίειρ. σοι.

147. B: ἐπήλπ.

150. X: ἀνομίαν.

151. B\* σύ ... (pro ἐντολ.) ὁδοί.

153. A<sup>1</sup> X: ἐξελέμαι (ἐξελεῖ με A<sup>2</sup> B).

154. X: λόγ. σε ζήσομαι.

155. X: ἐξεζήτησα.

157. X: καὶ θλίβοντές.

158. B: Εἶδον. A<sup>1</sup>: ἀσυνετοῦντας (ἀσυνετ. A<sup>2</sup> B).

139 צמתתני קנאתי פֿר־שִׁכְחוּ דְּבָרֶיךָ  
ספ צרי: צרוּסָה אִמְרָתֶךָ מֵאֵד וְעַבְדֶּךָ  
141 אֶהְיֶה: צֵעִיר אֲנִי וְנִבְזָה פִּלְקֶיךָ  
142 לֹא שִׁכַּחְתִּי: צִדְקָתֶךָ צִדָּק לְעוֹלָם  
143 וְחֹרְתֶךָ אֱמֶת: צִרְו־מִצּוֹק מִצְאוֹנִי  
144 מִצְוֹתֶיךָ שֶׁעָשִׂי: צִדָּק עֲדוּתֶיךָ  
לְעוֹלָם הַבִּינֵנִי וְאֶחֱיָה:

קראתי בכל לב ענני יהוה חסיה  
146 אצרה: קראתיה הושיעני ואשמרה  
147 עדותיה: קדמתי בנפש ואשמרה  
148 לדבריה וחלתי: קדמו עיני אשמרות  
149 לשית באמרתה: קולי שמענה  
ס כחסיקה יהוה כמשפט חניני: קרבו  
151 רדפי זמה מתורתה רחקי: קרוב  
אתה יהוה וכל מצותיה אמת:  
152 קדם ידעתי מעדותיה פי לעולם  
יסדתי:

153 ראה ענני וחלצני פי-תורתה  
154 לֹא שִׁכַּחְתִּי: רִיבָה רִיבִי וְנֶאֱלָנִי  
סח לאמרתה חניני: רחוק מרשעים  
156 ישועה פֿר־חִקֶיךָ לֹא דָרָשׁוּ: רַחֲמֶיךָ  
157 רבים יהוה כמשפט חניני: רבים  
רדפי וצרי מעדותיה לֹא נִסִּיתִי:  
158 רִאִיתִי בְּגִדִים וְאֶתְקוּטָסָה אֲשֶׁר

v. 147. 'חדר ה'

v. 149. 'חסר ה'

139. bin verzehret vor Eifer. B: Mein G. hat  
mich verz. dW. vE: verz. mich. A: zehrt m. (süßer auf).

140. vE: sehr gel. dW: rein.

141. vE: Mag ich geringgeschätzt sein ...

142. vE: bleibt ewig Ger.

143. keine G. aber sind meine L. B: warten. vE:

Mögen R. u. Webrängnis m. treffen.

147. früh in der Dämmerung. B: komme zuvor.  
dW: Der D. f. ich zuvor. vE: sehe früh auf. A: fr.  
vor Tag auf.

148. fr. in der Nacht. B. vE: Meine Augen kom-  
men den Nachtwachen zuvor. dW: Mein Auge.

## Das geläuterte Wort. Die boshaftigen Verfolger. Der Schmerz über die Verächter. CXIX.

139 \*Ich habe mich schier zu Tode gereizt,  
daß meine Widersacher deiner Worte  
140 vergessen. \* Dein Wort ist wohl ge-  
läutert, und dein Knecht hat es lieb.  
141 \* Ich bin gering und verachtet, ich ver-  
142 geße aber nicht deines Befehls. \* Deine  
Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit,  
143 und dein Gesetz ist Wahrheit. \* Angst  
und Noth haben mich getroffen: ich habe  
144 aber Luß an deinen Geboten. \* Die  
Gerechtigkeit deiner Zeugnisse ist ewig:  
unterweise mich, so lebe ich.

145 Ich rufe von ganzem Herzen: erhöre  
mich, Herr, daß ich deine Rechte halte.  
146 \* Ich rufe zu dir: hilf mir, daß ich deine  
147 Zeugnisse halte. \* Ich komme frühe und  
148 schreie; auf dein Wort hoffe ich. \* Ich  
wache frühe auf, daß ich rede von dei-  
149 nem Wort. \* Höre meine Stimme nach  
deiner Gnade! Herr, erquicke mich nach  
150 deinen Rechten! \* Meine boshaftigen  
Verfolger wollen mir zu, und sind  
151 ferne von deinem Gesetz. \* Herr, du  
bist nahe, und deine Gebote sind eitel  
152 Wahrheit. \* Zuvor weiß ich aber, daß  
du deine Zeugnisse ewiglich gegründet  
hast

153 Stehe mein Elend und errette mich,  
hilf mir aus! denn ich vergeße deines  
154 Gesetzes nicht. \* Führe meine Sache  
und erlöse mich, erquicke mich durch dein  
155 Wort! \* Das Heil ist ferne von den  
Gottlosen, denn sie achten deine Rechte  
156 nicht. \* Herr, deine Barmherzigkeit ist  
groß: erquicke mich nach deinen Rech-  
157 ten! \* Meiner Verfolger und Wider-  
sacher ist viel: ich weiche aber nicht  
158 von deinen Zeugnissen. \* Ich sehe die  
Verächter, und thut mir wehe, daß sie

157. A.A: sind viele.

149. deinem Recht. vE: mit deinem Ausspruch?  
150. B: Die bösen Tücken nachjagen, nahen sich  
herbei. dW: Es nahen, die dem Verbrechen nachj.  
vE: den Sündthaten.

152. Längst w. ich aus deinen S., daß du sie ...  
B.A: von.

Polzglotten-Bibel. A.L. 3. Bds 1. Abth.

69, 11. Joh. 2, 17. \* Tabescere me fecit zelus meus, 139  
quia oblii sunt verba tua inimici  
mei. \* Ignitum eloquium tuum 140  
vehementer, et servus tuus di-  
lexit illud. \* Adolescentulus sum 141  
ego et contemptus, justificationes  
tuas non sum oblitus. \* Justitia 142  
tua justitia in aeternum, et lex tua  
veritas. \* Tribulatio et angustia 143  
invenerunt me: mandata tua medi-  
tatio mea est. \* Aequitas testimo- 144  
nia tua in aeternum: intellectum da  
mihi, et vivam.

Clamavi in toto corde meo: exaudi 145  
me, Domine! justificationes tuas re-  
quiram. \* Clamavi ad te: salvum 146  
me fac, ut custodiam mandata tua.  
\* Praeveni in maturitate et clamavi; 147  
quia in verba tua supersperavi.  
\* Praevenue oculi mei ad te di- 148  
luculo, ut meditarer eloquia tua.  
\* Vocem meam audi secundum mi- 149  
sericordiam tuam, Domine! et se-  
cundum judicium tuum vivifica me!  
\* Appropinquaverunt persequentes 150  
me iniquitati, a lege autem tua  
longe facti sunt. \* Prope es tu, 151  
Domine, et omnes viae tuae veritas.  
\* Initio cognovi de testimoniis tuis, 152  
quia in aeternum fundasti ea.

Vide humilitatem meam et eripe 153  
me! quia legem tuam non sum obli-  
tus. \* Judica judicium meum et 154  
redime me, propter eloquium tuum  
vivifica me! \* Longe a peccatoribus 155  
salus, quia justificationes tuas non  
exquisierunt. \* Misericordiae tuae 156  
multae, Domine! secundum judicium  
tuum vivifica me! \* Multi qui per- 157  
sequuntur me et tribulant me: a  
testimoniis tuis non declinavi. \* Vidi 158  
praevaricantes et tabescebam, quia

143. Al.\* est. 145. Al.\* meo. 146. Al.: et cust.  
Al.: testimonia tua. 147. Al.: immaturitate. Al.\*  
quia (Al.: et). 149. Al.\* et. 150. Al.: iniquitatem.

154. B: Streitsache. dW: Streite meinen Streit.  
vE.A: Schlichte m. (Sanbel).

155. suchen. B.A: forschén (gehen) n. nach. vE:  
achten u. auf.

158. B: es hat mich verbroffen. dW: mit Abscheu.  
vE: Sehe ich Treulose, so habe ich A., weil ...

## CXIX.

## Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

γὰ σου οὐκ ἐφύλαξαντο. 159 Ἰδε ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἠγάπησα, κύριε· ἐν τῷ ἔλεει σου ἔζησόν με. 160 Ἀρχὴ τῶν λόγων σου ἀλήθεια, καὶ εἰς τὸν αἰῶνα πάντα τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου.

161 Ἀρχοντες κατεδίδωξαν με δουρεῖαν· καὶ ἀπὸ τῶν λόγων σου ἰδεύλασεν ἡ καρδία μου. 162 Ἀγαλλισομαι ἐγὼ ἐπὶ τὰ λόγια σου, ὡς ὁ εὐρόσκον σκύλα πολλά. 163 Ἀδικίαν ἐμίσησα καὶ ἐβδελυξάμην, τὸν δὲ νόμον σου ἠγάπησα. 164 Ἐπτάκις τῆς ἡμέρας ἤνεσά σοι ἐπὶ τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 165 Εἰρήνη πολλὴ τοῖς ἀγαπῶσιν τὸν νόμον σου, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς σκάνδαλον. 166 Προσδόκουν τὸ σωτήριόν σου, κύριε, καὶ τὰς ἐντολάς σου ἠγάπησαν. 167 ἐφύλαξεν ἡ ψυχὴ μου τὰ μαρτύριά σου, καὶ ἠγάπησεν αὐτὰ σφόδρα. 168 ἐφύλαξα τὰς ἐντολάς σου καὶ τὰ μαρτύριά σου, ὅτι πᾶσαι αἱ ὁδοὶ μου ἐνώπιόν σου, κύριε.

169 Ἐγγισάτω ἡ δέησίς μου ἐναντίον σου, κύριε· κατὰ τὸ λόγιόν σου συνέτισόν με. 170 Εἰσελθοὶ τὸ ἀξίωμα μου ἐνώπιόν σου, κύριε· κατὰ τὸ λόγιόν σου ῥύσαι με. 171 Ἐξερευνῶνται τὰ χεῖλη μου ὕμνον, ὅταν διδάξης με τὰ δικαιώματά σου. 172 φθιγγέται ἡ γλῶσσά μου τὸ λόγιόν σου, ὅτι πᾶσαι αἱ ἐντολαί σου δικαιοσύνη. 173 Γενέσθω ἡ χεὶρ σου τοῦ σώσαι με· ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἠρατисάμην. 174 Ἐπεπόθησα τὸ σωτήριόν σου, κύριε, καὶ ὁ νόμος σου μελέτη μου ἔστιν. 175 Ζήσεται ἡ ψυχὴ μου, καὶ αἰνέσει σε· καὶ τὰ κρίματά σου βοηθήσει μοι. 176 Ἐπλανήθην ὡς πρόβατον ἀπολωλός· ζήτησον τὸν δοῦλόν σου, ὅτι τὰς ἐντολάς σου οὐκ ἐπελαθόμην.

159. A distinguit: ἠγάπησα· κύριε, ἐν. X: ἔλ. σε ζήσομαι.

161. X: ἀπὸ τῶ λόγ.

164. B: ἤνεσά σε.

165. A<sup>1</sup> X: τὸ δόγμα (τὸν νόμον A<sup>2</sup> B).

166. B: προσδόκων.

168. B (pro ἐνώπ.) ἐναντίον. A<sup>2</sup>: [κύριε].

169. B: Ἐγγισάτω... με ἐνώπιόν σου. A distinguit (etiam v. 170): σε· κύριε, κατὰ.

170. A<sup>1</sup>: κατὰ τὸ κρίμα σε ἔτσον με (... λόγιόν ... ῥύσαι με A<sup>2</sup> B).

171s. B: Ἐξερευνῶντο (X: Ἐξερευνῶντο s. Ἐξερευνῶντο) ... φθιγγέται (X: φθιγγέται) ... τὰ λόγια σου.

175. X: Ζήσονται. X: αἰνέσαι. X: βοηθήσαι.

159 אִמְרֹתֶיךָ לֹא שָׁמְרִי: רָאֵה כִּי־שָׁמְרֵיךָ סִמְאָה־בְּתִי יְהוָה כְּחֹסֶדְךָ חֲנִי: רָאֵה דְבָרֶךָ אֱמֶת וְלִעוֹלָם כָּל־מִשְׁפָּט צְדָקָה:

161 שְׂרִים רְדוּפוֹנִי חָנֹם וּמִדְּכָרֶיךָ פָּחַד 162 לְבִי: שֵׁשׁ אֲנֹכִי עַל־אִמְרֹתֶךָ כְּמוֹצֵא 163 שֶׁלֶל רֵב: שָׁמַר שְׁנֵאִתִּי וְאֶחֱעֵבָה 164 תוֹרֹתֶיךָ אֶהְבֵּתִי: שְׁבַע בַּיּוֹם הִלְלֵתִיךָ סִחֲסֹעַל מִשְׁפָּטִי צְדָקָה: שָׁלוֹם רֵב לְאַהֲבִי 166 תוֹרֹתֶיךָ וְאִין לָמוּ מִכְשׁוֹל: שִׁבְרֵתִי לִישׁוּעֶתְךָ יְהוָה וּמִצּוֹתֶיךָ עֲשִׂיתִי: 167 שְׁמֵרָה נִשְׁפִּי עֲדֵתֶיךָ וְאַהֲבָם מֵאֵד: 168 שְׁמֵרֵתִי שְׁמֵרֶיךָ וְעֲדוֹתֶיךָ כִּי כָל־דְּרָכִי נִתְּנָה:

169 תִּקְרַב רַעְיִי לִפְנֵיךָ יְהוָה כְּדְבָרֶךָ כִּי הִבְיַנִּי: תָּבוֹא תְּחַנּוּתִי לִפְנֵיךָ 171 כְּאִמְרֹתֶיךָ הִצִּילֵנִי: תִּפְעֶנָה שְׁפָתִי 172 תְּהִלָּה כִּי תִלְמַדְנִי חֻקֶּיךָ: תִּשְׁן לִשְׁוִנִי אִמְרֹתֶיךָ כִּי כָל־מִצּוֹתֶיךָ צְדָק: 173 תְּהִי־יִדְּךָ לְעֶזְרִי כִּי שְׁמֵרֶיךָ כְּחֹרֵתִי: 174 תִּאֲבָחֵתִי לִישׁוּעֶתְךָ יְהוָה וְתוֹרֹתֶיךָ סִחֲסֵשׁעֲשִׂי: תַּחֲנִי־נִשְׁפִּי וְתִהְיֶלְלֶךָ 176 וּמִשְׁפָּטֶךָ יַעֲזָרֵנִי: תַּעֲלֵתִי כִּשְׁה אֲבָד בְּקֶשׁ עֲבָדֶךָ כִּי מִצּוֹתֶיךָ לֹא שִׁבְחֵתִי:

v. 161. 'י תדד  
v. 165. בנ'א בדגש

159. B.dW.vE.A: Siehe daß ich ...

160. B: Das Beste in d. B. ist Wahrheit? dW: Die Summe meines B. vE: Das Ganze.

161. dW.vE: [nur] vor d. B. bebet (ich euch fleh)

m. 5.

162. findet. B: großen Haub antrifft. A: viele B.

163. B.dW: (Gefühl) hatte ich. vE: Trug.

dW.vE: u. verabscheue.

## Der Fürsten Verfolgung. Daß verirrte Schaf.

## CXIX.

159 dein Wort nicht halten. \* Siehe, ich liebe deine Befehle; Herr, erquicke mich  
160 nach deiner Gnade! \* Dein Wort ist nichts denn Wahrheit, alle Rechte deiner Gerechtigkeit währen ewiglich.

161 Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursache; und mein Herz fürchtet sich vor  
162 deinen Worten. \* Ich freue mich über deinem Wort, wie einer, der eine große  
163 Beute kriegt. \* Lügen bin ich gram und habe Gräuel daran, aber dein Gesetz habe ich lieb. \* Ich lobe dich des Tages siebenmal um der Rechte willen  
164 deiner Gerechtigkeit. \* Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben, und werden nicht straucheln. \* Herr, ich warte auf dein Heil, und thue nach deinen Geboten; \* meine Seele hält deine Zeugnisse, und liebet sie fast; \* ich halte deine Befehle und deine Zeugnisse, denn alle meine Wege sind vor dir.

169 Herr, laß meine Klage vor dich kommen! unterweise mich nach deinem Wort!  
170 \* Laß mein Flehen vor dich kommen! 171 errete mich nach deinem Wort! \* Meine Lippen sollen loben, wenn du mich  
172 deine Rechte lehrest; \* meine Zunge soll ihr Gespräch haben von deinem Wort, denn alle deine Gebote sind recht.  
173 \* Laß mir deine Hand beistehen; denn 174 ich habe erwählt deine Befehle. \* Herr, mich verlangest nach deinem Heil, und  
175 habe Lust an deinem Gesetz. \* Laß meine Seele leben, daß sie dich lobe, und deine  
176 Rechte mir helfen. \* Ich bin wie ein verirrt und verlornes Schaf: suche deinen Knecht, denn ich vergesse deiner Gebote nicht.

162. A.A: Beute machst.

167. A.A: liebet sie sehr.

165. B: haben keinen Anstoß. vE: nirgend stoßen sie an. dW: ihnen drohet kein Unfall?

169. nahren. B.vE: Geschrei. dW: Rufen. A: Flehen.

170. deiner Zusage.

171. strömen von Lob. A: überstr. B: P. hervorquellen. vE: Entströmen soll meinen P. L.

eloquia tua non custodierunt. \* Vide, 159 quoniam mandata tua dilexi, Domine! in misericordia tua vivifica me! \* Principium verborum tuorum 160 veritas, in aeternum omnia judicia justitiae tuae.

69,5. Principes persecuti sunt me gra- 161 tis; et a verbis tuis formidavit cor meum. \* Laetabor ego super elo- 162 quia tua, sicut qui invenit spolia multa. \* Iniquitatem odio habui et 163 abominatus sum, legem autem tuam dilexi. \* Septies in die laudem dixi 164 tibi super judicia justitiae tuae.

Ex. 57, 21. Gal. 6, 16. \* Pax multa diligentibus legem tuam, 165 et non est illis scandalum. \* Ex- 166

v. 81. Ga. 49, 13. pectabam salutare tuum, Domine, et mandata tua dilexi; \* custodivit 167 anima mea testimonia tua, et dilexit ea vehementer; \* servavi mandata 168 tua et testimonia tua, quia omnes viae meae in conspectu tuo.

Appropinquet deprecatio mea in 169 conspectu tuo, Domine! juxta eloquium tuum da mihi intellectum! \* Intret postulatio mea in conspectu tuo! secundum eloquium tuum eripe me! \* Eructabunt labia mea 171 hymnum, cum docueris me justificationes tuas; \* pronuntiabit lingua 172 mea eloquium tuum, quia omnia mandata tua aequitas. \* Fiat manus tua ut salvet me; quoniam mandata tua elegi. \* Concupivi salutare tuum, Domine, et lex tua meditatio mea est. \* Vivet anima mea 175 et laudabit te, et judicia tua adjuvabunt me. \* Erravi sicut ovis 176 quae perit: quaere servum tuum, quia mandata tua non sum oblitus.

160. AL: et in aet.

174. AL: \* est.

172. B: zeugen. vE: bezeugen. A: aussprechen, dW: singen?

174. dein G. ist m. Ergötzen. vE: Ich sehnte mich ... da ward ...

175. vE: ja, d. Gesetze werden mir h.

176. irre wie ein verl. Sch. B: habe mich verirrt; wie ... wollest du d. Rn. suchen.

קכ' (קכ').

<sup>1</sup>Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι με ἐκέκραξα, καὶ εἰσήκουσέν μου. <sup>2</sup>Κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ χειλέων ἀδίκων καὶ ἀπὸ γλώσσης δολίας. <sup>3</sup>Τί δοθῇ σοι, καὶ τί προστεθῇ σοι πρὸς γλώσσαν δολίαν; <sup>4</sup>Τὰ βέλη τοῦ θνατοῦ ἤκουσμένα, σὺν τοῖς ἀνθραξίν τοῖς ἐρημικοῖς.

<sup>5</sup>Οἴμμοι, ὅτι ἡ παροιμία μου ἐμακρόνθη, κατεσκώπησα μετὰ τῶν σκηνωμάτων Κηδάρ. <sup>6</sup>Πολλὰ παρῳκῆσεν ἡ ψυχὴ μου μετὰ τῶν μισούντων εἰρήνην. <sup>7</sup>Ἦμην εἰρηνικός· ὅταν ἐλάλουν αὐτοῖς, ἐπολέμουν με δωρεάν.

קכא' (קכ').

<sup>1</sup>Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

<sup>1</sup>Ἦρα τοὺς ὀσθαλμούς μου εἰς τὰ ὄρη, πόθεν ἤξει ἡ βοήθειά μου. <sup>2</sup>Ἡ βοήθειά μου παρὰ κυρίου, τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. <sup>3</sup>Μὴ δῶς εἰς σάλιν τὸν πόδα σου, μηδὲ νυστάξει ὁ φυλάσσω σε. <sup>4</sup>Ἴδου οὐ νυστάξει οὐδὲ ὑπνώσει ὁ φυλάσσω τὸν Ἰσραήλ. <sup>5</sup>Κύριος φυλάξει σε, κύριος σκέπη σου ἐπὶ χεῖρα δεξιάν σου. <sup>6</sup>Ἡμέρας ὁ ἥλιος οὐ συγκαύσει σε, οὐδὲ ἡ σελήνη τὴν νύκτα. <sup>7</sup>Κύριος φυλάξει σε ἀπὸ παντός κακοῦ, φυλάξει τὴν ψυχὴν σου ὁ κύριος. <sup>8</sup>Κύριος φυλάξει τὴν ἐξόδον σου καὶ τὴν ἐξόδον σου ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

קכב' (קכ').

<sup>1</sup>Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Εὐφράνθη ἐπὶ τοῖς εἰρηκόσιν μοι· εἰς οἶκον κυρίου πορευσόμεθα. <sup>2</sup>ἑστῶτες ἦσαν οἱ πόδες ἡμῶν ἐν ταῖς αὐλαῖς σου, Ἱερουσαλήμ. <sup>3</sup>Ἱερουσαλήμ οἰκοδομουμένη ὡς πόλις,

120, 5. B: Οἴμοι. X: Κιδάρ.

6s. B† (a. εἰρ.) τὴν. AB<sup>2</sup> interpg. ψυχὴ μου. Μετὰ ... εἰρήνην ἦμην εἰρ. X: εἰρηνικός.

121, 1. B: ὅθεν ἤξει.

3. A<sup>2</sup>: δῶς. B: νυστάζει (X: νυστάζει s. νυστάζει).5. FX: φυλάξει (s. φυλάξει). EFF: σκέπη σοι (Al.: σκέπεις σοι s. σε). A<sup>1</sup>: δεξιᾷ (δεξιᾷ A<sup>2</sup>B).

7. B: Κύριος φυλάξει (F: φυλάξει) σε. X: φυλάξει τὴν ψ.

8. FX: φυλάξει (s. φυλάξει).

122, 1. EX: πορευσόμεθα.

קכ

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

אֶל־יְהוָה בִּצְרָתָהּ לִי קָרָאתִי  
2 וַיַּעֲנֵנִי: יְהוָה הַצִּילָהּ נַפְשִׁי מִשָּׁפֶת  
3 שָׂקָר מִלִּשׁוֹן רַמְיָה: מִהַיִּתָּן לָהּ  
4 וּמִהַיִּסְיוֹף לָהּ לִשׁוֹן רַמְיָה: חֲצִי  
בִּצּוֹר שְׁנוּנִים עִם גִּחְלֵי רַתְמִים:

ה אֲוִי־הֵלִי כִּי־נִרְתִּי מִשָּׁח שְׁכִנְתִּי  
6 עִם־אֲהָלֵי קָדֶר: רַבַּת שְׁכֵנֶה־לָּהּ  
7 נַפְשִׁי עִם שׂוֹנֵא שָׁלוֹם: אֲנִי־שָׁלוֹם  
וְכִי אֲדַבֵּר יִזְכָּר לַמַּלְחָמָה:

קכא

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת

אֶפְסָא עֵינַי אֶל־הַהָרִים מֵאֵין יְבוֹא  
2 עֲזָרִי: עֲזָרִי מֵעַם יְהוָה עֲשֵׂה שָׁמַיִם  
3 וָאָרֶץ: אֶל־יִתְּן לָמוֹת רַגְלָהּ אֶל־יָנוּם  
4 שְׁמֶרָה: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן  
ה שְׁמֶר וְיִשְׂרָאֵל: יְהוָה שְׁמֶרָה יְהוָה  
6 צָלָהּ עַל־יַד יְמִינָה: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ  
7 לֹא־יִכְבֶּה וַיָּרֶחַ בַּלַּיְלָה: יְהוָה  
יִשְׁמְרָה מִכָּל־רָע יִשְׁמֹר אֶת־נַפְשָׁהּ:  
8 יְהוָה יִשְׁמַר־צִאתָהּ וּבֹאָהּ מֵעַתָּה  
וַעֲדֵי־עוֹלָם:

קכב

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

א שְׁמַחְתִּי בְּאֲמָרִים לִי בֵּית יְהוָה  
2 נִלְכָּה: לַמְדוֹת הָיוּ רַגְלֵינוּ בְּשַׁעְרֵיהָ  
3 יְרוּשָׁלָּם: יְרוּשָׁלָּם הַבְּנוּיָה כְּעִיר

עכ"ב ברגש 120, 5.

120, 1. Ein Aufsteigendes. B: Lied der Aufsteigenden.

2. B: falschen Lippen. vE: der trüglichen Lippe. dW: L. der Lüge.

3. B: geben ... hinzuthun. dW.vE: Was gibt dir u. was mehret dir (des Truges S.).

4. dW: des Kriegers. dW.vE: Kohlen des Ein-  
ferstreiches.6. B: Meine G. hat gar zu lang ihre Wohnung  
gehabt bei dem, der ... dW.vE: L. genug hab' ich



## Die Lügenmäuler. Die Hülfe vom Hüter Israels. Jerusalems Thore. CXX.

## 120.

## 1 Ein Lied im höhern Chor.

Ich rufe zu dem Herrn in meiner Noth,  
2 und er erhört mich. \* Herr, errette meine  
Seele von den Lügenmäulern und von  
3 den falschen Zungen! \* Was kann dir  
die falsche Zunge thun, und was kann  
4 sie ausrichten? \* Sie ist wie scharfe Pfeile  
eines Starcken, wie Feuer in Wachholdern.  
5 Wehe mir, daß ich ein Fremdling bin  
unter Mesek, ich muß wohnen unter  
6 den Hütten Kedar! \* Es wird meiner  
Seele lange zu wohnen bei denen, die  
7 den Frieden hassen. \* Ich halte Frieden;  
aber wenn ich rede, so fangen sie Krieg an.

## 121.

## 1 Ein Lied im höhern Chor.

Ich hebe meine Augen auf zu den  
Bergen, von welchen mir Hülfe kommt.  
2 \* Meine Hülfe kommt vom Herrn, der  
3 Himmel und Erde gemacht hat. \* Er wird  
deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der  
4 dich behütet, schläft nicht. \* Siehe, der  
Hüter Israels schläft noch schlummert  
5 nicht. \* Der Herr behütet dich, der Herr  
ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
6 \* daß dich des Tages die Sonne nicht steche,  
7 noch der Mond des Nachts. \* Der Herr  
behüte dich vor allem Uebel, er behüte  
8 deine Seele! \* Der Herr behüte deinen  
Ausgang und Eingang von nun an bis  
in Ewigkeit!

## 122.

## 1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Ich freue mich deß, daß mir geredet  
ist, daß wir werden ins Haus des Herrn  
2 gehen, \* und daß unsere Füße werden  
3 stehen in deinen Thoren, Jerusalem. \* Je-  
rusalem ist gebaut, daß es eine Stadt sei,

120,3. A. A.: thun? was kann sie ausr.

7. U.L.: sahen.

122,3. U.L.: daß eine Stadt.

(hat m. S.) gewohnet.

7. dW.: will fr. vE.: bin friedlich ... wollen Jene  
Krieg. dW.: sind J. für Streit.

121,1. dW.vE.: woher wird mir G. kommen?

3. B.dW.vE.A.: wanken. dW.vE.: nicht (noch)  
schlummert dein Hüter.

5. dW.vE.: dein Schirm, dir zur r. G.

## CXX (CXIX).

121-124.

## Canticum graduum.

1

50,15.

Ad Dominum, cum tribularer,  
clamavi: et exaudivit me. \* Domine,  
libera animam meam a labiis iniquis  
et a lingua dolosa! \* Quid detur tibi  
aut quid apponatur tibi ad linguam  
dolosam? \* Sagittae potentis acutae,  
cum carbonibus desolatoriis.

Jes. 2,5.

11,3.64,4.Pr.

24,18;

Ps. 116,12.

[Gen. 10,2.

Gen. 25,12.

Cant. 1,3.

Es. 45,22.57.

21.Rom. 3,17.

109,4a.

Heu mihi, quia incolatus meus  
prolongatus est, habitavi cum habi-  
tantibus Cedar! \* Multum incola fuit  
anima mea cum his qui oderunt pa-  
cem. \* Eram pacificus; cum loque-  
bar illis, impugnabant me gratis.

## CXXI (CXX)

120,1.

## Canticum graduum.

1

122,1; 125,2.

Dt. 33,13.

124,5.Jak. 5.

2,3.

124,5.Jak. 5.

2,3.

66,9.91,12.

124,15.27,5.

55;

Joh. 7,20.

Es. 25,4a.

Jen. 4,8.5ap.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

18,3.Ap. 7,16.

Levavi oculos meos in montes,  
unde veniet auxilium mihi. \* Auxi-  
lium meum a Domino, qui fecit coe-  
lum et terram. \* Non det in commo-  
tionem pedem tuum, neque dormitet  
qui custodit te. \* Ecce non dormi-  
tabit neque dormiet, qui custodit Is-  
rael. \* Dominus custodit te, Dominus  
protectio tua super manum dexteram  
tuam: \* per diem sol non uret te,  
neque luna per noctem. \* Dominus  
custodit te ab omni malo: custodiat  
animam tuam Dominus! \* Dominus  
custodiat introitum tuum et exitum  
tuum ex hoc nunc et usque in sae-  
culum.

## CXXII (CXXI).

120,1.

## Canticum graduum.

1

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

120,1.

Laetatus sum in his quae dicta  
sunt mihi: In domum Domini ibi-  
mus; \* stantes erant pedes nostri  
in atriis tuis, Jerusalem. \* Jeru-  
salem, quae aedificatur ut civitas,

120,5ss. Fulgo interp.: Cedar; multum ... mea.  
Cum ... pacem, eram ...

121,5. 7 (bis). 8. Al.: custodiet.

6. vE.: wird ... treffen. A.: brennen?

122,1. wenn sie zu mir sagen: Lasset uns ... B:  
über die so ... vE.: derer.2. Unsere G. stehen. B.: sind zu G. gekommen. vE.:  
Schon stehen ...3. Jer., du wohlgebaute, als eine St., so mit sich  
selbst in Eins verbunden ist. dW.vE.: wieder erbaute?



Die Stühle zum Gericht. Die Augen der Knechte. Der Herr bei uns. **CXXII.**

4 da man zusammen kommen soll, \* da die  
Stämme hinauf gehen sollen, nehmlich die  
Stämme des Herrn, zu predigen dem Volk  
Israel, zu danken dem Namen des Herrn.  
5 \*Denn daselbst sitzen die Stühle zum Ge-  
richt, die Stühle des Hauses Davids.  
6 Wünschet Jerusalem Glück! es müsse  
7 wohl gehen denen, die dich lieben! \* Es  
müsse Friede sein inwendig in deinen  
Mauern, und Glück in deinen Palästen!  
8 \* Um meiner Brüder und Freunde willen  
9 will ich dir Frieden wünschen; \* um des  
Hauses willen des Herrn, unsers Gottes,  
will ich dein Befest suchen.

## 123.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Ich hebe meine Augen auf zu dir,  
2 der du im Himmel sitzt. \* Siehe, wie  
die Augen der Knechte auf die Hände  
ihrer Herren sehen, wie die Augen der  
Magd auf die Hände ihrer Frau: also  
sehen unsere Augen auf den Herrn, un-  
sern Gott, bis er uns gnädig werde.  
3 \* Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig!  
denn wir sind sehr voll Verachtung;  
4 \* sehr voll ist unsere Seele der Stolgen  
Spott und der Hoffärtigen Verach-  
tung.

## 124.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Wo der Herr nicht bei uns wäre, so  
2 sage Israel, \* wo der Herr nicht bei  
uns wäre, wenn die Menschen sich wi-  
3 der uns setzten: \* so verschlängen sie  
uns lebendig, wenn ihr Zorn über uns  
4 ergrimmete; \* so ersäufte uns Was-  
ser, Ströme gingen über unsere Seele;  
5 \* es gingen Wasser allzuhoch über un-  
sere Seele.

7. U.L. inwendig deinen.

123, 2. U.L. Frauen.

7. Gütlichkeit. B: deiner Vormaner.

8. B: vom Fr. in dir reden.

9. vE: gönne ich dir Glück! A: wünsche ich dir  
Gutes.

123, 1. dW.vE: du Thronender im G. A: der du  
wohnst.

2. dW.vE.A: ihrer Geheiterin.

3. B: satt genug von B. dW.vE: gesättigt mit B.  
(der Schmach). A: übertoll von B.

Rph. 4, 16.

28m. 5, 1.

Jer. 31, 12. Mt.  
19, 28. (1 Rg.  
7, 7;  
Es. 66, 10.  
Zach. 4, 7.  
Tob. 12, 17.

48, 4.

Jer. 29, 7.  
(Rm. 15, 2.

cujus participatio ejus in id ipsum.  
\* Illuc enim ascenderunt tribus, tribus 4  
Domini, testimonium Israel, ad confi-  
tendum nomini Domini; \* quia illic 5  
sederunt sedes in iudicio, sedes su-  
per domum David.  
Rogate, quae ad pacem sunt Je- 6  
rusalem! et abundantia diligentibus  
te! \* Fiat pax in virtute tua, et abun- 7  
dantia in turribus tuis! \* Propter 8  
fratres meos et proximos meos lo-  
quebar pacem de te; \* propter do- 9  
mum Domini Dei nostri quaesivi  
hona tibi.

## CXXIII (CXXII).

120, 1.

Canticum graduum.

121, 1. Tob. 3,  
18;  
Es. 33, 8. 57;  
18;  
Ps. 141, 8.

Ad te levavi oculos meos, qui 1  
habitas in coelis. \* Ecce, sicut oculi 2  
servorum in manibus dominorum  
suorum, sicut oculi ancillae in ma-  
nibus dominae suae: ita oculi nostri  
ad Dominum Deum nostrum, donec  
misereatur nostri. \* Miserere nostri, 3  
Domine, miserere nostri! quia mul-  
tum repleti sumus despectione, \* quia 4  
multum repleta est anima nostra:  
opprobrium abundantibus et despe-  
ctio superbis.

## CXXIV (CXXIII).

120, 1.

Canticum graduum.

De. 31, 17.  
Hos. 9, 12.

Pr. 1, 12. Ps.  
35, 25.

69, 16. 2. Es.  
43, 2.

Nisi quia Dominus erat in nobis, 1  
dicat nunc Israel, \* nisi quia Domi- 2  
nus erat in nobis, cum exurgerent  
homines in nos, \* forte vivos de- 3  
glutissent nos; cum irasceretur fu-  
ror eorum in nos, \* forsitan aqua 4  
absorbuisset nos; torrentem pertrans-  
ivit anima nostra, \* forsitan per- 5  
transisset anima nostra aquam into-  
lerabilem.

124, 1. B: Wo es nicht d. G. wäre, der bei uns ge-  
wesen ist.

2. B: setzten. dW.A: erhoben. vE: gegen uns auf-  
standen.

3. B.dW.vE.A: hätten ... verschlungen (geschl.).

4. dW: hätten die B. uns überflutet, der Strom  
wäre uns über das Haupt geschwollen.

5. So gingen ... solche Gewässer. vE: die tosenden.  
dW: das wogende.

## CXXIV.

## Cantica graduum.

<sup>6</sup> Εὐλογητός κύριος, ὃς οὐκ ἔδωκεν ἡμᾶς εἰς θῆραν τοῖς ὀδοῦσιν αὐτῶν. <sup>7</sup> Ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρρύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων· ἡ παγὶς συνετέλβη, καὶ ἡμεῖς ἐρρύσθημεν. <sup>8</sup> Ἡ βοήθεια ἡμῶν ἐν ὀνόματι κυρίου, τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

רקע' (רקד').

<sup>1</sup> Ψιδή τῶν ἀναβαθμῶν.

Οἱ πεποιθότες ἐπὶ κύριον ὡς ὄρος Σιών· οὐ σαλευθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα ὁ κατοικῶν. <sup>2</sup> Ἰερουσαλὴμ. Ὁρῇ κύκλῳ αὐτῆς, καὶ κύριος κύκλῳ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ τῶν καὶ ἔως τοῦ αἰῶνος. <sup>3</sup> Ὅτι οὐκ ἀφήσει τῆς ῥάβδου τῶν ἀμαρτωλῶν ἐπὶ τὸν κληρὸν τῶν δικαίων, ὅπως ἂν μὴ ἐκτείνωσιν οἱ δίκαιοι ἐν ἀνομίᾳ χεῖρας αὐτῶν. <sup>4</sup> Ἀγαθύνον, κύριε, τοῖς ἀγαθοῖς καὶ τοῖς εὐθέοις τῇ καρδίᾳ. <sup>5</sup> Τοὺς δὲ ἐκκλίνοντας εἰς τὰς στραγγαλίας ἀπάξει κύριος μετὰ τῶν ἐξαγχομένων τῇ ἀνομίᾳ. Εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ.

רקס' (רקע').

<sup>1</sup> Ψιδή τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἐν τῷ ἐπιστρέφει κύριον τὴν αἰχμαλωσίαν Σιών ἐγενήθημεν ὡς παρακεκλημένοι. <sup>2</sup> Τότε ἐπλήσθη χαρὰς τὸ στόμα ἡμῶν, καὶ ἡ γλῶσσα ἡμῶν ἀγαλλιᾶσθαι· τότε ἐροῦσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ἐμεγάλυνεν κύριος τοῦ ποιῆσαι μετ' αὐτῶν. <sup>3</sup> Ἐμεγάλυνεν κύριος τοῦ ποιῆσαι μεθ' ἡμῶν· ἐγενήθημεν εὐφραυνόμενοι.

<sup>4</sup> Ἐπιστρέψον, κύριε, τὴν αἰχμαλωσίαν ἡμῶν, ὡς ὁ χειμάρρην ἐν τῷ νότῳ. <sup>5</sup> Οἱ σπειρόντες ἐν δάκρυσιν, ἐν ἀγαλλιάσει θεριοῦσιν. <sup>6</sup> Πορευόμενοι ἐπορεύοντο καὶ ἔκλειον, αἶροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν· ἐρχόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιάσει, αἶροντες τὰ δράγματα αὐτῶν.

7. A<sup>1</sup>: ἐρύσθη ... ἐρύσθημεν.

125, 2. B† ὁ (a. κύρ.). \*

3. B† (p. ἀφ.) κύριος ...: ἐν ἀνομίᾳ.

5. X: Εἰρήνη.

126, 1. B: ὡς παρ.

2. A<sup>1</sup>: χαρᾶ (γ.).

4. B\* ὁ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

6. B (pro pr. αἶφ.) βάλλοντες.

6 בְּרוּךְ יְהוָה שֶׁלֹא נִתְּנָנוּ בְּטָרָף  
7 לְשִׁנֵּיהֶם: נִפְשָׁנוּ כְּצִפּוֹר נִמְלָטָה  
מִפֶּחַ יוֹקְשִׁים הַפֶּחַ נִפְסָר וְנִנְחָנוּ  
8 נִמְלָטָנוּ: עֲזָרָנוּ בְּשֵׁם יְהוָה עֲשֵׂה  
שְׂמִים וְאַרְץ:

קכה

\* שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

הַבְּסָחִים בִּיהוָה כְּהֶרֶץ צִוּן לֹא  
2 יָמוּס לְעוֹלָם יִשָּׁב: יוֹשְׁלֵם הָרִים  
סָבִיב לָהּ וַיהוָה סָבִיב לַעֲמֹ מִעֲתָהּ  
3 וְעַד-עוֹלָם: כִּי לֹא יָנוּחַ שִׁבְט הָרָשָׁע  
עַל גּוֹרֵל הַצְדִּיקִים לְמַעַן לֹא-יִשְׁלָחוּ  
4 הַצְדִּיקִים בְּעוֹלָתָהּ יִיחָם: הַטִּיבָה  
יְהוָה לְשׁוֹכִים וְלִישָׁרִים בְּבִלְתָּם:  
ה הַמַּשִּׁים עַקְלָקוֹתָם יוֹלִיכֵם יְהוָה  
אֶת-פְּעָלֵי הָאֵנוֹן שְׁלֹם עַל-יִשְׂרָאֵל:

קכו

\* שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בְּשׁוֹב יְהוָה אֶת-שִׁיבַת צִוּן הָיִינוּ  
2 כְּחֻלְמִים: אִזּוּ יִמְלֹא שְׂחֹק פִּינֵנוּ  
וְלִשְׁוֹנֵנוּ רִנָּה אִזּוּ יִאֲמְרוּ בְּגוֹיִם הַגִּדִיל  
3 יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם-אֲלֹהֵי הַגִּדִיל יְהוָה  
לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ הָיִינוּ שְׂמֵחִים:  
4 שׁוֹבָה יְהוָה אֶת-שִׁבְתָּנוּ כְּאִשְׁקִים  
ה בְּנֶגֶב: הַזֵּרְעִים בְּדַמְעָה בְּרִנָּה יִקְצְרוּ:  
6 הִלְכוּ יִלְכוּ וּבִכְהָ נִשָּׂא מִשְׁדֵּי-הַזֵּרַע  
בְּאִיכָּא בְּרִנָּה נִשָּׂא אֲלִמְתָּיו:

126, 4. ס שבחנו  
v. 6. ספ בלא א"ס

7. dW: der Vogelfsteller. vE: der Schlinge des  
Vogelfängers. A: der Jäger. B.dW: u. wir (find)  
entkommen.

125, 1. wanken. B: find wie der B. 3., der nicht  
wird ... dW.vE: n. wanfet ... sehet.

2. dW.vE: Wie ... so (ist) ...

3. Loos der B. B: der Gottlosgelst. vE: Bosheit  
dW: des Streifs.

## Die Hülfe des Herrn. Der Herr um sein Volk. Der edle Same u. die Garben. CXXIV.

6 Gelobet sei der Herr, daß er uns nicht  
7 gibt zum Raube in ihre Fäune. \*Unsere  
Seele ist entronnen wie ein Vogel dem  
Strich des Voglers: der Strich ist zerrissen,  
8 und wir sind los. \*Unsere Hülfe stehet  
im Namen des Herrn, der Himmel und  
Erde gemacht hat.

## 125.

## 1 Ein Lied im höhern Chor.

Die auf den Herrn hoffen, die werden  
nicht fallen, sondern ewig bleiben, wie  
2 der Berg Zion. \*Um Jerusalem her  
sind Berge, und der Herr ist um sein  
Volk her, von nun an bis in Ewigkeit.  
3 \*Denn der Gottlosen Scepter wird nicht  
bleiben über dem Häuflein der Gerechten,  
auf daß die Gerechten ihre Hand nicht  
4 ausstrecken zur Ungerechtigkeit. \*Herr,  
thue wohl den guten und frommen Herzen!  
5 \*Die aber abweichen auf ihre krummen  
Wege, wird der Herr wegstreuen mit  
den Uebelthätern; aber Friede sei über  
Israel!

## 126.

## 1 Ein Lied im höhern Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions  
erlösen wird, so werden wir sein wie die  
2 Träumenden. \*Dann wird unser Mund  
voll Lachens, und unsere Zunge voll  
Rühmens sein; da wird man sagen un-  
ter den Heiden: Der Herr hat Großes  
3 an ihnen gethan. \*Der Herr hat Gro-  
ßes an uns gethan; daß sind wir frohlich.  
4 Herr, wende unser Gefängniß, wie du  
5 die Wasser gegen Mittag trocknest. \*Die  
mit Thränen säen, werden mit Freuden  
6 ernten. \*Sie gehen hin und weinen,  
und tragen edlen Samen; und kommen  
mit Freuden und bringen ihre Gar-  
ben.

124,7. U.L.: entronnen.

5. dW: ausbeugen. vE: auf ihren Abwegen. B:  
lassen hingehen. A: hinführen. dW.vE: die lasse  
(läßt) Ich. umkommen.

126,1. B: Da ... wiederbrachte, waren wir. dW:  
Zions Gefangenschaft zurückführte.

2. B.dW.vE: an Diesen.

4. bringe wieder ... wie die Bäche im Mittags-

Benedictus Dominus, qui non de- 6  
dit nos in captionem dentibus eorum!

Pr. 6,5. \*Anima nostra sicut passer erepta 7  
est de laqueo venantium: laqueus  
contritus est, et nos liberati sumus.

121,2;  
Neh. 9,6. A. d. 14,15,17,24.  
Ap. 10,6. Jer. 10,11. \*Adjutorium nostrum in nomine Do- 8  
mini, qui fecit coelum et terram.

## CXXV (CXXIV).

## 120,1. Canticum graduum.

Qui confidunt in Domino, sicut 1  
mons Sion; non commovebitur in  
aeternum qui habitat \*in Jerusalem. 2  
Montes in circuitu ejus, et Dominus  
in circuitu populi sui ex hoc nunc  
et usque in saeculum. \*Quia non 3  
relinquet Dominus virgam peccatorum  
super sortem justorum, ut non ex-  
tendant justi ad iniquitatem manus  
suas. \*Benefac, Domine, bonis et 4  
rectis corde! \*Declinantes autem in  
obligationes adducet Dominus cum 5  
operantibus iniquitatem. Pax super  
Israel!

## CXXVI (CXXV).

## 120,1. Canticum graduum.

In convertendo Dominus captivi- 1  
tatem Sion facti sumus sicut conso-  
lati. \*Tunc repletum est gaudio os 2  
nostrum, et lingua nostra exultatione;  
tunc dicent inter gentes: Magnificavit  
Dominus facere cum eis. \*Magnifi- 3  
cavit Dominus facere nobiscum; facti  
sumus laetantes.  
Converte, Domine, captivitatem 4  
nostram, sicut torrens in austro.  
\*Qui seminant in lacrymis, in exul- 5  
tatione metent. \*Euntes ibant et 6  
fiebant, mittentes semina sua; ve-  
nientes autem venient cum exulta-  
tione, portantes manipulos suos.

125,3. A.L.: Dominus. 5. A.L.: obliqnationes.

126,6. A.L.: portantes sem. A.L.: in exult.

laude. B: Regenbäche gegen IZ.

6. B: Gehet er zwar immerfort u. weinet, der den  
S. auszustreuen trägt, so wird er doch gemüßlich ...  
dW: Weinend gehet [der Säemann], tragend den  
Samenwurf; mit Jubel kommt er, tragend seine S.  
vE: Er geht u. geht, u. weinend übernimmt er das  
Samenstreuen; er kommt, kommt wieder u. trägt ...

קכ"ז (קכ"ז).

<sup>1</sup> וידה תֹּנִי אֲנֶבֶתִּי.

<sup>1</sup> Εἰς μὴ ὁ κύριος οἰκοδομήσῃ οἶκον, εἰς μάτην ἐκοπίασαν οἱ οἰκοδομοῦντες αὐτόν· εἰς μὴ ὁ κύριος φυλάξῃ πόλιν, εἰς μάτην ἡγρύπνησεν ὁ φυλάσσων. <sup>2</sup> Εἰς μάτην ὑμῖν ἐστὶν τοῦ ὀρθοῦ εὐερεσθαι μετὰ τὸ καθῆσθαι, οἱ ἔσθοντες ἄρτον ὀδύνης, ὅταν δῶ τοῖς ἀγαπητοῖς αὐτοῦ ὕπνον.

<sup>3</sup> Ἰδοὺ ἡ κληρονομία κυρίου υἱοί, ὁ μισθὸς τοῦ καρποῦ τῆς γαστρὸς. <sup>4</sup> Ὡς βέλῃ ἐν χυμῷ θανάτου, οὕτως οἱ υἱοί τῶν ἐκτετιναγμένων. <sup>5</sup> Μακάριος ἄνθρωπος ὃς πληρώσει τὴν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ ἐξ αὐτῶν· οὐ κατασχυνθῶσιν, ὅταν λαλοῦσιν τοῖς ἐχθροῖς αὐτῶν ἐν πύλῃ.

קכ"ח (קכ"ח).

<sup>1</sup> וידה תֹּנִי אֲנֶבֶתִּי.

<sup>1</sup> Μακάριοι πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, οἱ πορευόμενοι ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ. <sup>2</sup> Τοὺς καρποὺς τῶν πόρων σου φάγεται, μακάριος εἰ καὶ καλῶς σοι δοταί. <sup>3</sup> Ἡ γυνὴ σου ὡς ἀμπέλως ἐβθηνούσα ἐν τοῖς κλίταις τῆς οἰκίας σου, οἱ υἱοί σου ὡς νεόφυτα ἐλαίων κύκλω τῆς τραπέζης σου.

<sup>4</sup> Ἰδοὺ οὕτως εὐλογηθήσεται ἄνθρωπος ὃ φοβούμενος τὸν κύριον. <sup>5</sup> Εὐλογήσῃ σε κύριος ἐκ Σιών, καὶ ἰδοὺς τὰ ἀγαθὰ Ἱερουσαλὴμ πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου, <sup>6</sup> καὶ ἰδοὺς υἱοὺς τῶν υἱῶν σου. Εὐρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ.

קכ"ט (קכ"ט).

<sup>1</sup> וידה תֹּנִי אֲנֶבֶתִּי.

<sup>1</sup> Πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου, εἰπάτω δὴ Ἰσραήλ, <sup>2</sup> πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου, καὶ γὰρ οὐκ

127, 1. A<sup>2</sup>† (p. αναβ.) τῷ Σαλομῶνος (X: τῷ s. εἰς Σαλομῶν s. Σολ.). B\* (bis) ὁ (a. κύρ.). A<sup>1</sup> X: οἰκοδομήσει (-μῆση A<sup>2</sup> B). B\* αὐτόν. X: φυλάξει. 2. X: ἡμῖν ἐστ. B: τὸ ὀρθοῦ εὐερεσθαι... ἐσθιοντες. X: καθῆσθαι. 3. X: οἱ υἱοί. 4. X\* οἱ. 5. B\* ἄνθρ. ... κατασχυνθήσονται ... ἐν πύλαις. EFX: ἐχθρ. αὐτῶν.

128, 2. A<sup>2</sup> B: πόρους τῶν καρπῶν. A<sup>2</sup>† (a. φάγ.) δα. 3. X: ἐβθηνούσα. B: ταῖς κλίτ. 5. A<sup>1</sup> X: Εὐλογήσῃ (-γήσῃ A<sup>2</sup> B).

קכ"ז

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת לְשֹׁלֹמֹה

אֲסִיְהֶיָּהּ | לְאִיבֹנָהּ בֵּית שָׁוָא  
עָמְלִי בִנְיָו בֹּו אֲסִיְהֶיָּהּ לְאִי־שָׁמֶר  
עֵיר שָׁוָא | שָׁקֵד שׁוֹמֵר: שָׁוָא לָכֶם  
מִשְׁפִּימִי קִים מֵאַחֲרֵי־שֹׁכֶת אֲכָלִי  
לָחֶם הַעֲצָבִים כֹּן יִתֵּן לִידִידֹו שָׁנָא:

ב הִנֵּה נִחַלַת יְהוָה בְּנִים שָׁכָר פָּרִי

הַבְּטָן: פְּתָצִים בִּיד־פָּבֹור כֹּן בְּנִי

ה הַנְּעוּרִים: אֲשָׁרִי הַזֶּכֶר אֲשֶׁר מִלֵּא

אֶת־אֲשָׁפוֹתָיו מֵהֶם לְאִיבָשׁוּ בִיד־בָּרוּ

אֶת־אֲוִיבִים בְּשָׁעֵר:

קכח

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת

אֲשָׁרִי כָל־יִרְאָה יְהוָה הַהֹלֵךְ

ב בְּדַרְכֵּי: יַגִּיעַ פְּסִיחַ כִּי תֹאכַל אֲשָׁרִי

ב וְטֹוב לָהּ: אֲשָׁתָהּ | כַּגֶּשֶׁן פָּרִיָּהּ

ב בִּיד־פָּתִי בִיתָהּ בְּנִיָּהּ כְּשֶׁתִּלִּי וַיִּתֵּם

כְּכִיב לְשֹׁלֹחֶנָה:

ב הִנֵּה כִי־כֹן בִּלְרֶה זָכָר יִרְאָה יְהוָה:

ה יִבְרַכֶּה יְהוָה מִצִּיּוֹן וַיֵּרָאֵה בְטֹוב

ב וַיְשַׁלֵּם כָּל יְמֵי חַיָּיהָ: וַיֵּרָאֵה־בָּנִים

לְבָנֶיהָ שָׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל:

קכט

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת

ב רַבַּת צָרָרִינִי מִנְּעוּרֵי יֹאמֶר־נָא

ב וַיִּשְׂרָאֵל: רַבַּת צָרָרִינִי מִנְּעוּרֵי יָם

127, 2. ב' במקום ח' ib. ב' א' בפסוק 128, 4. ס' א' ס'

127, 1. B.dW.vE.A: die (beffen) Bauleute.

2. auch schlafend. B: wird erst gewißlich mit dem Schlaf geben. dW: sauer erworbenes Brot? vE: machet spät Feierabend? dW.vE: dasselbe gibt er seinem Geliebten im Schlafe.

3. B: ein Erbtheil vom S. ... eine Belohnung.

4. B: Gelden. dW: Kriegers. B.dW: (find) die

## Das Mühen umsonst. Die Kinder. Das Weib wie ein fruchtbarer Weinstock. CXXVII.

## 127.

## 1 Ein Lied Salomons im höhern Chor.

Wo der Herr nicht das Haus bauet,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen;  
wo der Herr nicht die Stadt behütet, so  
2 wacht der Wächter umsonst. \* Es ist  
umsonst, daß ihr frühe aufstehet und  
hernach lange sitzet, und esset euer Brot  
mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt  
er es schlafend.

3 Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,  
4 und Reibesfrucht ist ein Geschenk. \* Wie  
die Felle in der Hand eines Starken,  
5 also gerathen die jungen Knaben. \* Wohl  
dem, der seinen Köcher derselben voll hat!  
die werden nicht zu Schanden, wenn sie  
mit ihren Feinden handeln im Thor.

## 128.

## 1 Ein Lied im höhern Chor.

Wohl dem, der den Herrn fürchtet  
2 und auf seinen Wegen gehet. \* Du wirst  
dich nähren deiner Hände Arbeit; wohl  
3 dir, du hast es gut. \* Dein Weib wird  
sein wie ein fruchtbarer Weinstock um  
dein Haus herum, deine Kinder wie die  
Oelzweige um deinen Tisch her.

4 Siehe, also wird gesegnet der Mann,  
5 der den Herrn fürchtet. \* Der Herr wird  
dich segnen aus Zion, daß du sehest das  
6 Glück Jerusalems dein Lebenlang, \* und  
sehest deiner Kinder Kinder. Friede über  
Israel!

## 129.

## 1 Ein Lied im höhern Chor.

Sie haben mich oft gedrängt von  
meiner Jugend auf, so sage Israel,  
2 \* sie haben mich oft gedrängt von mei-  
ner Jugend auf, aber sie haben mich

## CXXVII (CXXVI).

## Canticum graduum Salomonis. 1

Nisi Dominus aedificaverit domum,  
in vanum laboraverunt qui aedificant  
eam; nisi Dominus custodierit civi-  
tatem, frustra vigilat qui custodit  
eam. \* Vanum est vobis ante lucem  
2 surgere: surgite postquam sederitis,  
qui manducatis panem doloris, cum  
dederit dilectis suis somnum.

Ecce, haereditas Domini filii, mer-  
ces fructus ventris. \* Sicut sagittae  
4 in manu potentis, ita filii excusso-  
rum. \* Beatus vir, qui implevit de-  
siderium suum ex ipsis! non confun-  
detur, cum loquetur inimicis suis in  
porta.

## CXXVIII (CXXVII).

## Canticum graduum. 1

Beati omnes, qui timent Domi-  
num, qui ambulant in viis ejus.  
\* Labores manuum tuarum quia man-  
2 ducabis, beatus es et bene tibi erit.  
\* Uxor tua sicut vitis abundans in  
3 lateribus domus tuae, filii tui sicut  
novellae olivarum in circuitu men-  
sae tuae.

Ecce, sic benedicatur homo, qui  
4 timet Dominum. \* Benedicat tibi  
5 Dominus ex Sion, et videas bona Je-  
rusalem omnibus diebus vitae tuae,  
\* et videas filios filiorum tuorum,  
6 pacem super Israel!

## CXXIX (CXXVIII).

## Canticum graduum. 1

Saepe expugnaverunt me a ju-  
ventute mea, dicat nunc Israel,  
2 \* saepe expugnaverunt me a ju-  
ventute mea, etenim non potu-

127,2s. Al. (bis): surgere. *Vulgo interp.:* doloris.  
Cum ... somnum, ecce. 5. Al.: confundentur, c. lo-  
quentur.

128,3. Al.: novella. 5. Al.: Bened. te.

Söhne der Jugend. vE: sind Kinder d. J.

5. B: wenn sie... reden werden. vE: rechten. (dW:  
sie tilgen die S. in den Thoren?)

128,1. Jedem. vE.A: Selig (Glückselig) Alle  
die...

2. wirst genießen. dW: ißst. vE: Die A. deiner  
S. ist es, die du genießest.

3. dahinten in deinem S. dW.vE: im Innern  
deines S. B: an den Seiten? A: Händen? B: Pflan-  
zen von Oelbäumen. vE: Pflänzlinge der Oelb. dW.  
A: Oelbaum-Pflanzen.

5. dW: Wohl. B: das Gute Jer.

129,1. dW.vE: genugsam. B: vielfach geäng-  
stigt.

## CXXIX.

## Canticum graduum.

ἐδυνήθησάν μοι. <sup>3</sup> Ἐπὶ τῷ ῥώτῳ μου ἐτέκταινον οἱ ἁμαρτωλοὶ, ἐμάκρυναν τὴν ἀνομίαν αὐτῶν.

<sup>4</sup> Κύριος δίκαιος συνέκοψεν ἀγένας ἁμαρτωλῶν. <sup>5</sup> Αἰσχυνθήτωσαν καὶ ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω πάντες οἱ μισοῦντες Σιών. <sup>6</sup> Γενηθήτωσαν ὡσεὶ χόρτος δωματίων, ὃς πρὸ τοῦ ἐκσπασθῆναι ἐξηράνθη, <sup>7</sup> οὗ οὐκ ἐπλήρωσεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ὁ θερίζων, καὶ τὸν κόλπον αὐτοῦ ὁ τὰ δράγματα συλλέγων, <sup>8</sup> καὶ οὐκ εἴπαν οἱ παράγοντες· Εὐλογία κυρίου ἐφ' ὑμᾶς, εὐλογηκαμεν ὑμᾶς ἐν ὀνόματι κυρίου.

רל' (רל').

<sup>1</sup> Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

<sup>2</sup> Ἐκ βαθέων ἐκέκραξά σε, κύριε. <sup>3</sup> κύριε, εἰσακουσον τῆς φωνῆς μου, γενηθήτω τὰ ὠτά σου προσέχοντα εἰς τὴν φωνήν τῆς δεήσεώς μου.

<sup>3</sup> Ἐὰν ἀνομίας παρατηρήσης, κύριε κύριε, τίς ὑποστήσεται; <sup>4</sup> Ὅτι παρὰ σοὶ ὁ ἰλασμός ἐστιν· ἐνεκεν τοῦ ὀνόματός σου <sup>5</sup> ὑπέμεινά σε, κύριε, ὑπέμεινας ἡ ψυχὴ μου εἰς τὸν λόγον σου· ἡλπισεν <sup>6</sup> ἡ ψυχὴ μου ἐπὶ τὸν κύριον ἀπὸ φυλακῆς πρωίας καὶ μέγροι νυκτός. Ἀπὸ φυλακῆς πρωίας <sup>7</sup> ἠλπισάτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν κύριον· ὅτι παρὰ τῷ κυρίῳ τὸ ἔλεός ἐστιν, καὶ πολλὴ παρ' αὐτῷ λύτρωσις, <sup>8</sup> καὶ αὐτὸς λυτρώσεται τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτοῦ.

רלא' (רל').

<sup>1</sup> Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν, τῷ Δαυίδ.

Κύριε, οὐκ ὑψώθη μου ἡ καρδιά οὐδὲ ἐμετέωρίσθησαν οἱ ὀφθαλμοί μου, οὐδὲ ἐπορεύθην ἐν μεγάλοις οὐδὲ ἐν θανασίοις ὑπὲρ ἐμέ. <sup>2</sup> Εἰ μὴ ἐταπεινοφρόνουν, ἀλλὰ ὑψώσα τὴν καρδίαν μου, ὥς τὸ ἀπογεγαλκτισμένον ἐπὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, ὥς ἀνταποδόσεις ἐπὶ τὴν ψυχὴν μου.

129, 2. B: ἡδυνήθ. 3. B: Ἐπὶ τὸν ῥώτόν (X: Ἐπὶ τῷ ῥώτῳ. A<sup>1</sup>: Ἐπὶ τῷ ῥώτῳ). 8. X: εἴπον. EX: ἐφ' ὑμᾶς.

130, 1. B: ἐκέκ. σοι. 2. A<sup>1</sup> (pro φωνῆς A<sup>2</sup>B) προσευχῆς. 3. X: ἀνομίας. A<sup>1</sup>X: παρατηρήσῃ (-ρήσῃς A<sup>2</sup>B). 4. X: παρὰ σὺ. A<sup>2</sup> (pro ὀνόμ.) ῥόμ. 6. B<sup>2</sup>: κύριον. Ἀπὸ φυλ. (haec cum seqq. coniungens). B\* (alt.) Ἀπὸ φυλακῆς πρωίας (A<sup>1</sup>E FX). A<sup>2</sup> uncis incl.). 7. A<sup>1</sup>: ἔλαιοις. B\* ἐστιν (A<sup>2</sup> uncis incl.). 8. A<sup>1</sup> (pr. man.) X: ἀνομ. αὐτῶν.

131, 1. B\* τῷ Δ. B: ὑψ. ἡ καρδ. μου. 2. A<sup>1</sup>: ἐταπεινοφρόνουν (-φρόνουν A<sup>2</sup>B). B (pro καρδ.) ψυχῆν. A<sup>2</sup>: ἀνταποδόσεις (B: ἀνταποδύσεις).

לֹא-יִכְלֹי לִי: עַל-גִּבֵּי חַרְשֵׁי חַרְשֵׁים  
הָאֵרִיכִי לְמַעַנְתָּם:

יְהִי צַדִּיק קָצֵץ עֲבוֹת רָשָׁעִים:  
יִבְשֵׁי וַיִּסְגֵּי אֲחֹר כָּל שֹׁנְאֵי צִיּוֹן:  
יִהְיוּ כַחצִיר בְּצֹת שֶׁקֶדְמַת שָׁלֶה  
יִבָּשׁ: שָׁלֹא מִלֵּא כִפּוֹ קוֹצֵר וְחֻצֵּנוּ  
מַעֲמָר: וְלֹא אֲמָרוּ, הַעֲבָרִים בְּרַכְתָּ  
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּרַכְנוּ אֹתְכֶם בְּשֵׁם יְהוָה:

קל

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת

מִמַּעַמְמִים קְרָאתִיהָ יְהוָה: אֲדָנִי  
שִׁמְעָה בְּקוֹלִי תְהַיִּינָה אֲזִנֶּיהָ קִשְׁבוֹת  
לְקוֹל תְּחַנְּנֵנִי:

אם-עֲוֹנוֹת תִּשְׁמַר-יְהוָה אֲדָנִי מִי  
יַעֲמַד: כִּי-עֲמָה הִסְלִיחָה לְמַעַן תִּקְרָא:  
ח קִנִּיתִי יְהוָה קְנוֹתָה נִפְשִׁי וְלֹדְכָרוּ  
הוֹחֵלְתִּי: נִפְשִׁי לֹאדָנִי מִשְׁמָרִים  
לְבַקֵּר שְׁמָרִים לְבַקֵּר: יַחַל וַיִּשְׁרָאֵל  
אֶל-יְהוָה כִּי-עַם-יְהוָה הִחֹסד וְהַרְבֵּה  
עֲמֹ סְדוּת: וְהוּא יִסְתֵּה אֶת-יִשְׂרָאֵל  
מִכָּל עֲוֹנוֹתָיו:

קלא

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת לְדָוִד

יְהוָה, לֹא-גִבָּה לִבִּי וְלֹא-רָמֹ עֵינִי  
וְלֹא-הִפְלֵכְתִּי, בְּגִדְלוֹת וּבְנִסְכָּלוֹת  
מִמֶּנִּי: אִם-לֹא שְׁוִיתִי, וְדוּמַמְתִּי  
כִּסְשִׁי בְּנִמְל עָלַי אֲמֹ בְּנִמְל עָלַי נִפְשִׁי:

129, 3. למענחם ק

סגול בארחה ib. בנ"א רפה 130, 7.

בנ"א בפתח 131, 1.

3. dW.vE: Auf m. R. pflügten (die) Pfl.

4. vE: Stidde der Bösen. dW: schnitt ab der Frevler Bande.

130, 1. B.A: Aus den Tiefen.

3. B.dW: Vergehungen bewahrest. vE: Missethaten nachtrügst.

4. B.A: Über. vE: Doch. dW: Nein, bei dir ist B.

6. mehr denn die Morgenwächter, die auf den



## Die Flügel auf dem Rücken. Der Ruf aus der Tiefe. Nicht in großen Dingen. CXXIX.

3 nicht übermocht. \* Die Flügel haben auf meinem Rücken geackert, und ihre Furchen lang gezogen.

4 Der Herr, der gerecht ist, hat der Gott-  
5 losen Seile abgehauen. \* Ach daß müß-  
6 ten zu Schanden werden und zurückkeh-  
7 ren alle, die Zion gram sind! \* Ach daß  
8 sie müßten sein wie das Gras auf den  
9 Dächern, welches verdorret, ehe man es  
10 austreibt, \* von welchem der Schnitter  
11 seine Hand nicht füllet, noch der Garben-  
12 binder seinen Arm voll, \* und die vor-  
13 über gehen, nicht sprechen: Der Segen  
14 des Herrn sei über euch! wir segnen euch  
15 im Namen des Herrn.

## 130.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir:

2 \* Herr, höre meine Stimme! laß deine  
3 Ohren merken auf die Stimme meines  
4 Flehens!

5 So du willst, Herr, Sünde zurechnen,  
6 Herr, wer wird bestehen? \* Denn bei dir  
7 ist die Vergebung, daß man dich fürchte.  
8 \* Ich harre des Herrn, meine Seele har-  
9 ret, und ich hoffe auf sein Wort; \* meine  
10 Seele wartet auf den Herrn von einer  
11 Morgenwache bis zur andern. \* Israel  
12 hoffe auf den Herrn! denn bei dem Herrn  
13 ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm,  
14 \* und er wird Israel erlösen aus allen  
15 seinen Sünden.

## 131.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Herr, mein Herz ist nicht hoffär-  
2 tig und meine Augen sind nicht stolz,  
3 und wandle nicht in großen Dingen,  
4 die mir zu hoch sind. \* Wenn ich  
5 meine Seele nicht setzte und stillete,  
6 so ward meine Seele entwöhnet, wie  
7 einer von seiner Mutter entwöhnet wird.

erunt mihi. \* Supra dorsum meum 3  
4 fabricaverunt peccatores, prolongave-  
runt iniquitatem suam.

[Ez. 33, 20.  
Job. 30, 11;  
Ps. 8, 11, 40,  
15.  
122, 6;  
37, 2, 30, 5a;  
92, 6, 25a, 37,  
27.] Dominus justus concidit cervices 4  
5 peccatorum. \* Confundantur et con-  
vertantur retrorsum omnes qui ode-  
runt Sion! \* Fiant sicut foenum tecto- 6  
rum, quod priusquam evellatur exa-  
ruit, \* de quo non implevit manum 7  
suam qui metit, et sinum suum qui

manipulos colligit, \* et non dixerunt 8  
qui praeteribant: Benedictio Domini  
super vos! benediximus vobis in no-  
mine Domini.

## CXXX (CXXIX).

120, 1.

Canticum graduum.

40, 3, 60, 3. De profundis clamavi ad te, Do- 1  
mine! \* Domine, exaudi vocem meam! 2  
5, 2, 109, 2. fiant aures tuae intendentes in vocem  
deprecationis meae!

143, 2, Job. 9,  
2, (Rm. 4, 2.) Si iniquitates observaveris, Do- 3  
mine Domine, quis sustinebit? \* Quia 4  
Ez. 55, 7, Dn. 9,  
9, (Mr. 9, 7, Lc.  
5, 21, 1, 50;  
Ps. 27, 14.) apud te propitiatio est; et propter le-  
gem tuam \* sustinui te, Domine, susti- 5  
nuit anima mea in verbo ejus; spera-  
vit \* anima mea in Domino a custodia 6

Ez. 16, 34. matutina usque ad noctem. \* Speret 7  
115, 9. Israel in Domino! quia apud Domi-  
num misericordia, et copiosa apud 8

114, 9;  
14, 7, 25, 22.  
Ez. 45, 17, 43,  
26, 44, 22.) eum redemptio, \* et ipse redimet 8  
Israel ex omnibus iniquitatibus ejus.

## CXXXI (CXXX).

120, 1.

Canticum graduum David.

22m. 6, 22, Ps.  
16, 5, Job. 4,  
14;  
Ez. 10, 12;  
Job. 42, 3.) Domine, non est exaltatum cor 1  
meum neque elati sunt oculi mei,  
neque ambulavi in magnis neque in 2  
mirabilibus super me. \* Si non hu-  
militer sentiebam, sed exaltavi animam  
meam, sicut ablactatus est super ma-  
tre sua, ita retributio in anima mea.

129, 4, 8: concidet. 7, 8: implebit.

130, 6a. Vulgo: Domino. A cust. ... noctem speret.

131, 1, 8\* est. 2. Al.\* est. Al.: super matrem suam.

Al.: in animam meam.

Morgen warten. dW: mehr als Wächter auf d. M.,  
B. auf d. Morgen!

131, 1. B: erhebet sich nicht ... hoch ... Dingen, die  
m. zu groß u. zu wunderbar sind. dW: noch stolz  
mein Blick. dW.vE: ich gehe mit nichts um, was ...  
über mich erhaben (ist).

2. Habe ich doch m. S. geseget ... u. ist entw. bei

mir. B: G. ich nicht ... still gehalten? Wie ein Ent-  
wöhnter bei seiner M., also ist m. S. bei mir entw.  
worden. dW: Ja, geküßt u. geschmeigt ... wie ein  
entw. Kind an d. Mutter [Brust], wie ein entw. R.  
ist in mir m. S. vE: Wenn ich nicht beruhigte u. still  
ergab ... gegen seine Mutter ist, so entw. in mir war  
m. S.

## CXXXI.

## Cantica graduum.

<sup>8</sup> Ἐλπισάτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν κύριον ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

ρλβ' (ρλα').

<sup>1</sup> Ὡδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Μησθητι, κύριε, τοῦ Δαυὶδ καὶ πάσης τῆς περὶ τῆς αὐτοῦ, <sup>2</sup> ὡς ὥμοσεν τῷ κυρίῳ, ἠΐσατο τῷ θεῷ Ἰακώβ. <sup>3</sup> Εἰ ἐξελεύσομαι εἰς σκῆνωμα οἴκου μου, εἰ ἀναβήσομαι ἐπὶ κλίνης στρωμνῆς μου, <sup>4</sup> εἰ δώσω ὑπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ τοῖς βλεφαροῖς μου νυσταγμὸν καὶ ἀναπαυσιν τοῖς κροτάφοις μου, <sup>5</sup> ἕως οὗ εὖρω τόπον τῷ κυρίῳ, σκῆνωμα τῷ θεῷ Ἰακώβ.

<sup>6</sup> Ἰδοὺ ἠκούσαμεν αὐτὴν ἐν Εὐφραθῇ, εὐραμεν αὐτὴν ἐν τοῖς δάσουσιν τοῦ ὄρουμου. <sup>7</sup> ἐξελυσώμεθα εἰς τὰ σκηνώματα αὐτοῦ, προσκυνήσομεν εἰς τόπον οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ. <sup>8</sup> Ἀνάστηθι, κύριε, εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, σὺ καὶ ἡ κιβωτὸς τοῦ ἁγιάσματος σου. <sup>9</sup> Οἱ ἱερεῖς σου ἐνδύσονται δικαιοσύνην, καὶ οἱ ὅσιοι σου ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. <sup>10</sup> Ἐνεκεν Δαυὶδ τοῦ δούλου σου μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπον τοῦ χριστοῦ σου. <sup>11</sup> Ὡμοσεν κύριος τῷ Δαυὶδ ἀλήθειαν, καὶ οὐ μὴ ἀθετήσῃ αὐτήν. Ἐκ καρποῦ τῆς κοιλίας σου θήσονται ἐπὶ τὸν θρόνον σου. <sup>12</sup> Ἐὰν φυλάσσονται υἱοὶ σου τὴν διαθήκην μου καὶ τὰ μαρτύριά μου ταῦτα ἃ διδάξω αὐτούς· καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καθιούνται ἕως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοῦ θρόνου σου.

<sup>13</sup> Ὅτι ἐκεῖ ἐξελέξατο κύριος τὴν Σιών, ἡρετίσατο αὐτὴν εἰς κατοικίαν αὐτοῦ. <sup>14</sup> Αὕτη ἡ κατάπανσις μου εἰς αἰῶνα αἰῶνος, ὥδε κατοικήσω, ὅτι ἡρετίσαμένη αὐτήν. <sup>15</sup> Τὴν θῆραν αὐτῆς εὐλογῶν εὐλογήσω, τοὺς πτωχοὺς αὐτῆς χορτάσω ἄρτων. <sup>16</sup> τοὺς ἱερεῖς αὐτῆς ἐνδύσω σωτηρίαν, καὶ οἱ ὅσιοι αὐτῆς ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. <sup>17</sup> Ἐκεῖ ἐξανατελῶ κέρας τῷ Δαυὶδ,

132,1. B: πρῶτος. 3. X\* E1 (A1: H7).

6. B: Ἐφραθῇ (Εὐφρ. AEFX; Al.: Εὐφρανθῇ s. Ἐφρανθῇ), εὐραμεν αὐτ. ἐν τοῖς πεδίοις αὐτῆς.

7. A1(7) X: ἐξελυσώμεθα. A2: εἰς τὸ σκῆνωμα. X: προσκυνήσομεν. B: εἰς τὸν τόπον.

9. B\* ἀγαλλιάσει (A2 uncis incl.).

11. X: ἀθετήσῃ. A1 X: αὐτὸν (αὐτὴν A2B). B: ἐπὶ τῷ θρόνῳ.

12. X: φυλάσσονται. B† (s. υἱοὶ) οἱ. X\* οἱ (alt. loco). B: ἕως τῶ αἰῶν. καθιῶντ.

13. B\* ἐκεῖ (A2 uncis incl.). X: ταῦτα.

15. A1 X: χήραν (θήραν A2B; X: θύραν). X: ἄρτων.

3 יחל ישראל אל־יהוה מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

קלב

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

זְכוֹר־יְהוָה לְדָוִד אֵת כָּל־עֲוֹנוֹתָיו:

2 אֲשֶׁר נִשְׁפַּע לַיהוָה נָדָר לְאֲבִיר

3 יַעֲקֹב: אִם־אֲבֹא בְּאֶהָל בֵּיתִי אִם־

4 אֵעֲלֶה עַל־עֵרֶשׁ יְצוּעִי: אִם־אֶתֶּן שְׁנָת

ח לְעֵינַי לְעַפְעַפִּי תַנּוּמָה: עַד־אֲמַצָּא

מָקוֹם לַיהוָה מִשְׁכָּנֹת לְאֲבִיר יַעֲקֹב:

6 הִנֵּה שִׁמְעֲנִיהָ בְּאַפְרָתָה מִצְאֲנִיהָ

7 בְּשָׂדֵי־יַעֲרִי: נִבְוָאָה לְמִשְׁכָּנֹתֶיךָ

8 נִשְׁתַּחֲוֶה לַהֵדֶם רַגְלֶיךָ: קוּמָה יְהוָה

9 לְמִנְחָתְךָ אֶתָּה וְאֶרְוֹן עֲצֶךָ: כֹּהֲנִיךָ

י יִלְבָּשׁוּ־צִדֶּק וְחִסְדֶּיךָ יִרְפְּנוּ: בַּעֲבוּר

דָּרֶךְ עַבְדְּךָ אֶל־תִּשָּׁב פָּנַי מִשִּׁיחָה:

11 נִשְׁפַּע יְהוָה: לְדָוִד אֶמֶת לְאִישׁוֹב

מִמְּנֶה מִפָּרִי בִטְנְךָ אִשִּׁית לְכִסֵּא־לְךָ:

12 אִם־יִשְׁמְרֵי בְנֶיךָ בְּרִיתִי וְעֲדָתִי זֹ

אֲלַמְּדֵם צִם־בְּנֵיהֶם עַד־יַעַד יִשְׁבֹּר

לְכִסֵּא־לְךָ:

13 כִּי־בָחַר יְהוָה בְּצִיּוֹן אֶתָּה לְמוֹשָׁב

14 לָךְ: זֹאת־מִנְיַחְתִּי עַד־יַעַד כֹּהֲ אֲשַׁב

כֹּהֲ כִי אֶתִּיחָה: צִדֶּה בְּרַךְ אֲבִירֶיךָ

16 אֲשַׁפֵּעַ לָחֶם: וְכֹהֲנֶיךָ אֲלַבִּישׁ יִשַׁע

17 וְחִסְדֶּיךָ רַפֵּן וְרַפְּנוּ: שֶׁם אֶצְמִיחַ קָרֶן

132,1. B: א זכר

132,1. dW: dem D. all seiner Nützlichkeith. vE. Nützen.

3. noch auf... steigen. dW: unter m. G. Dach. vE: mein Ruhelager.

4. dW: lasse keinen Schlaf auf m. A., auf m. Wimpern keinen Schlummer. vE: meinen A. gönnen. B: gefatten.

5. eine St. für... dW.vE: einen Sitz.

6. hōreten. dW.vE: in den Fluren (dem Gefilde) Saats.

## Davids Schwur. Des Herrn wahrer Eid. Sions Erwählung. CXXXI.

3 \* Israel hoffe auf den Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

132.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Gedenke, Herr, an David und an 2 alle sein Leiden, \* der dem Herrn schwur und gelobte dem Mächtigen Jakob:

3 \* Ich will nicht in die Hütte meines Hauses gehen, noch mich auf das Lager meines 4 Bettes legen, \* ich will meine Augen nicht schlafen lassen, noch meine Augen 5 lieber schlummern, \* bis ich eine Stätte finde für den Herrn, zur Wohnung dem Mächtigen Jakob.

6 Siehe, wir hören von ihr in Ephrata, wir haben sie gefunden auf dem Felde

7 des Waldes: \* wir wollen in seine Wohnung gehen, und anbeten vor seinem Fuß-

8 schemel. \* Herr, mache dich auf zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht!

9 \* Deine Priester laß sich freuen mit Gerechtigkeit, und deine Heiligen sich freuen.

10 \* Nimm nicht weg das Regiment deines Gefalbten, um deines Knechts Davids

11 willen. \* Der Herr hat David einen wahren Eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: Ich will dir auf deinem Stuhl setzen die Frucht deines Leibes. 12 \* Werden deine Kinder meinen Bund halten, und mein Zeugnis, das ich sie lehren werde: so sollen auch ihre Kinder auf deinem Stuhl sitzen ewiglich.

13 Denn der Herr hat Zion erwählt, und 14 hat Lust daselbst zu wohnen. \* Dieß ist meine Ruhe ewiglich, hier will ich wohn-

15 nen, denn es gefällt mir wohl. \* Ich will ihre Speise segnen, und ihren Ar-

16 men Brots genug geben; \* ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre

17 Heiligen sollen frohlich sein. \* Daselbst soll aufgehen das Horn Davids, ich

132, 1. A.A.: alles sein, alle seine.

115, 9. 120, 7. \* Speret Israel in Domino ex hoc 3 nunc et usque in saeculum.

CXXXII (CXXXI).

120, 1.

Canticum graduum.

1

Memento, Domine, David et omnis

mansuetudinis ejus, \* sicut juravit 2

Domino, votum vovit Deo Jacob:

24, 6; 28m. 7, 2. 12g. \* Si introiero in tabernaculum do- 3 mus meae, si ascendero in lectum

Pr. 6, 4. strati mei, \* si dederò somnum ocu- 4

28m. 6, 7. A. 4. 7, 4. 8. lis meis et palpebris meis dormita- tionem et requiem temporibus meis,

\* donec inveniam locum Domino, ta- 5 bernaculum Deo Jacob!

19m. 1, 3. 7, 1. Ecce, audivimus eam in Ephrata, 6

(Mich. 5, 1. invenimus eam in campis silvae: \* in- 7

95, 6; 99, 5. 1Ch. 28, 2. troibimus in tabernaculum ejus, ado- rabimus in loco ubi steterunt pedes

Nm. 10, 35. ejus. \* Surge, Domine, in requiem 8

2Ch. 6, 41. tuam, tu et arca sanctificationis tuae! 9

Joh. 29, 14. \* Sacerdotes tui induantur justitiam, 9

Es. 61, 10; Ps. 22, 11. et sancti tui exultent. \* Propter Da- 10

84, 10. 2Ch. 6, 42; Ps. 89, 4. 28m. 7, 12. L. 1. 1, 5. A. 4. 2, 30. vid servum tuum non avertas faciem Christi tui. \* Juravit Dominus David 11

12g. 2, 4. 8. 25. veritatem, et non frustrabitur eam: De fructu ventris tui ponam super

sedem tuam. \* Si custodierint filii 12

tui testamentum meum et testimonia mea haec quae docebo eos: et filii

eorum usque in saeculum sedebunt 13

super sedem tuam. Quoniam elegit Dominus Sion, ele- 13

78, 68. 87, 2. 12g. 9, 2. git eam in habitationem sibi. \* Haec 14

v. 8. 68, 17. requies mea in saeculum saeculi, hic habitabo, quoniam elegi eam. \* Vi- 15

Es. 62, 4. duam ejus benedicens benedicam, 37, 19. 111, 5. pauperes ejus saturabo panibus; \* sa- 16

v. 9. cerdotes ejus induam salutari, et sancti ejus exultatione exultabunt. \* Il- 17

89, 26. 12m. 2, 10. Mal. 3, 1. L. 1. 68. luc producam cornu David, paravi

132, 7. A.I.: in tabernacula. 11. S: frustr. eum.

16. A.I.: sancti tui. 17. A.I.: Illic.

ordnungen.

13. B: er hats für sich zum Wohnstz begehret. dW vE: erforen zu f. Wohnung (Stz).

14. ich habe Lust an ihr. dW: Ruhort. vE: Ruhe- stz. B: habe es begehret. vE.A: ihn (Re) erforen.

15. B.dW.vE: seine Nahrung (reichlich) segnen.

17. will ich aufg. lassen. B.vE: (hervor)wachsen. dW: Davids Macht erhöhen.

7. Wohnungen. dW: niederfallen!

8. dW.vE: Erhebe dich ... Ruhort (Ruhestz) ... Herrlichkeit.

9. dW: mit Gnade?

10. Um ... weise n. ab d. Angesicht d. G.

11. von der Jr. B.dW.vE.A: (in) Wahrheit ... davon nicht abgehen. B: einen v. d. Jr.

12. B.A: diese meine Zeugnisse. dW.vE: m. Wers

## CXXXII.

## Cantica graduum. Laus Dei celi.

ἡτοίμασα τῷ χριστῷ μου λύχνον. <sup>18</sup> Τὸν ἐχθρὸν αὐτοῦ ἐνδύσω αἰσχύνῃ, ἐπὶ δὲ αὐτὸν ἐξανθήσει τὸ ἄγιασμα μου.

ρλγ' (ρλβ').

<sup>1</sup>Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν, τῷ Δαβίδ.

Ἴδου δὴ, τί καλὸν ἢ τί τερπνὸν ἄλλ' ἢ τὸ κατοικεῖν ἀδελφοὺς ἐπὶ τὸ αὐτό; <sup>2</sup> Ὡς μύρον ἐπὶ κεφαλῇ, τὸ καταβαίνειν ἐπὶ πώγωνα, τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρὼν, τὸ καταβαίνειν ἐπὶ τὴν ὤαν τοῦ ἐνδύματος αὐτοῦ. <sup>3</sup> ὡς δρόσος Ἀερμῶν ἢ καταβαίνουσα ἐπὶ τὰ ὄρη Σιών. Ὅτι ἐκεῖ ἐντεταίλατο κύριος τὴν εὐλογίαν αὐτοῦ καὶ ζωὴν ἕως τοῦ αἰῶνος.

ρλδ' (ρλγ').

<sup>1</sup>Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἴδου δὴ εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ δοῦλοι κυρίου, οἱ ἐστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου Θεοῦ ἡμῶν. <sup>2</sup> Ἐν ταῖς τυξὶν ἑπάρατε τὰς χεῖρας ὑμῶν εἰς τὰ ἄγια, καὶ εὐλογεῖτε τὸν κύριον. <sup>3</sup> Εὐλογήσαι σε κύριος ἐκ Σιών, ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

ρλε' (ρλδ').

<sup>1</sup>Ἀλληλουῖα.

Αἰνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου, αἰνεῖτε, δοῦλοι, κύριον, <sup>2</sup> οἱ ἐστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου Θεοῦ ἡμῶν. <sup>3</sup> Αἰνεῖτε τὸν θεόν, ὅτι ἀγαθὸς κύριος. ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτι ἡδύ. <sup>4</sup> Ὅτι τὸν Ἰακώβ ἐξελέξατο ἑαυτῷ ὁ κύριος, Ἰσραὴλ εἰς περιουσιασμόν αὐτοῦ.

<sup>5</sup> Ὅτι ἐγὼ ἔργων ὅτι μέγας κύριος, καὶ ὁ κύριος ἡμῶν παρὰ πάντας τοὺς θεούς. <sup>6</sup> Πάντα ὅσα ἠθέλησεν ὁ κύριος ἐποίησεν, ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ, ἐν ταῖς θαλάσσαις καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἀβύσσους. <sup>7</sup> ἀνάγων νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς ἀστραπὰς εἰς ὑπερὸν ἐποίησεν, ὁ ἐξάγων

17. A<sup>1</sup>: ἡτοίμασας (-μασα A<sup>2</sup>B). B: λύχνον τῷ χρ. μσ. X: χερσὶν.

133, 1. B\* τῷ A. 2. B: ἐπὶ κεφαλῇ. 3. B\* αὐτῷ καὶ.

134, 2. EX: γ. ἡμῶν. 3. X: Εὐλογήσαι.

135, 3. B (pro ἡδύ) καλόν. 4. B: περ. ἑαυτῷ. 5. B: ἔργων ... μέγ. ὁ κύρ. 6. A<sup>1</sup>\* πάσαις (A<sup>2</sup>B†). 7. X: ἐξ ἐσχάτων.

לְדָוִד עֲרֵכְתִּי נֵר לְמַשְׁיָחִי: אֲוִיבִי  
אֲלֶכְיִשׁ בְּשֵׁת וְעָלִיו יִצְיָן נִזְרִי:

קלג

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

הִנֵּה מִה־שׁוֹב וּמִה־נָּעִים שָׁבַת

2 אֲחִים גַּם־יַחַד: כְּשֶׁמֶן הַשּׁוֹב. עַל־

הָרֹאשׁ יִהְיֶה עַל־הַזָּקֵן וְזָקֵן־אֶחָד שִׁירֵי

3 עַל־שֵׁי מְדוּתָיו: כְּסֵל חֶרְמוֹן שִׁירֵי

עַל־הַרְבֵּי צִיּוֹן כִּי שָׁם יִהְיֶה

אֶת־הַבְּרָכָה חַיִּים עַד־הָעוֹלָם:

קלד

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

הִנֵּה בָּרַכְו אֶת־יְהוָה כָּל־עַבְדֵּי

יְהוָה הַעֲמִידִים בְּבֵית־יְהוָה בְּלִילוֹת:

2 שְׁאֵר־יְדֵיכֶם קָדֵשׁ וּבָרַכְו אֶת־יְהוָה:

3 וּבָרַכְו יְהוָה מִצִּיּוֹן עֲשֵׂה שְׁמִים

וְאָרֶץ:

קלה

א הַלְלוּ יְהוָה

הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵּי

2 יְהוָה: שְׁעֲמִידִים בְּבֵית־יְהוָה בְּחַצְרוֹת

3 בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ־יְהוָה כִּי־טוֹב

4 יְהוָה וּמָרוּ לְשִׁמּוֹ כִּי נָעִים: כִּי־

יַעֲקֹב בָּחַר לָו יְהוָה וְשָׂאֵל לִסְגֻלָּתוֹ:

ה כִּי אֲנִי יְדַעְתִּי כִּי־גִדּוֹל יְהוָה

6 וְאֲדַנִּינוּ מִכָּל־אֱלֹהִים: כָּל־אֲשֶׁר־חָפֵץ

יְהוָה עֲשֵׂה בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ בַּיָּמִים

7 וְכָל־תְּהוֹמוֹת: מַעֲלֶה נְשָׂאִים מִקְצֶה

הָאָרֶץ בְּרָקִים לְמַטֵּר עֲשֵׂה מוֹצֵא

חסר י' 134, 2.

בנ' א' בדנש 135, 4.

א' נדח v. 5.

18. vE: glänzen. dW: auf seinem Haupte soll die Kr. schimmern.

133, 1. wenn Br. B: gut u. wie lieb! ißs, daß Br. auch vereinigt zusammen w. dW.vE: (schön).

## Die Leuchte des Gefalbten. Die Brüder. Die Knechte im Hause des Herrn. CXXXII.

habe meinem Gefalbten eine Leuchte zu-  
18 gerichtet. \* Seine Feinde will ich mit  
Schande kleiden, aber über ihm soll  
blühen seine Krone.

133.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Siehe, wie fein und lieblich ist es, daß  
Brüder einträchtig bei einander wohnen!

2 \* Wie der köstliche Balsam ist, der vom  
Haupt Aarons herab fließt in seinen gan-  
zen Bart, der herab fließt in sein Kleid;  
3 \* wie der Thau, der vom Hermon herab  
fällt auf die Berge Zion. Denn daselbst  
verheißt der Herr Segen und Leben immer  
und ewiglich.

134.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Siehe! lobet den Herrn, alle Knechte  
des Herrn, die ihr stehet des Nachts im

2 Hause des Herrn! \* Hebet eure Hände  
auf im Heiligthum, und lobet den Herrn!  
3 \* Der Herr segne dich aus Zion, der Him-  
mel und Erde gemacht hat.

135.

1 Halleluja!

Lobet den Namen des Herrn, lobet,  
2 ihr Knechte des Herrn, \* die ihr stehet  
im Hause des Herrn, in den Höfen des  
3 Hauses unsers Gottes! \* Lobet den Herrn,  
denn der Herr ist freundlich! lobsinget  
4 seinem Namen, denn er ist lieblich! \* Denn  
der Herr hat sich Jakob erwählt, Israel  
zu seinem Eigenthum.

5 Denn ich weiß, daß der Herr groß ist,  
6 und unser Herr vor allen Göttern. \* Al-  
les, was er will, das thut er, im Him-  
mel, auf Erden, im Meer und in allen  
7 Tiefen: \* der die Wolken läßt auf-  
gehen vom Ende der Erde, der die Blitze  
sammt dem Regen macht, der den Wind

133,2. U.L.: leucht.

135,4. U.L.: hat ihm.

2. auf seines A. Rand. B: das beste Del auf dem  
S., das herabfl. auf den B., den B. A., der herab ge-  
het auf d. Saum seiner Kleider. dW: das liebliche  
Del. vE: kostbarste Salböl ... der herabhängt.

3. Th. des S., der ... dW.vE: Th. auf S., wie der,  
so auf S. B. fällt?

134,1. B: in den Nächten.

2. zum S. B: gegen das.

Polyglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

<sup>133,11,36.</sup> lucernam Christo meo. \* <sup>15,4.Job.21,</sup> Inimicos <sup>17;Ps.35,26,</sup> 18  
<sup>Job.8,22.</sup> ejus induam confusione, super ipsum  
<sup>[89,40.]</sup> autem effloreat sanctificatio mea.

## CXXXIII (CXXXII).

120,1.

Canticum graduum David.

1

Sir.25,1a.

Ecce, quam bonum et quam ju-  
cundum, habitare fratres in unum!

Ex.29,7.Lv.  
8,12.

\* Sicut unguentum in capite, quod 2  
descendit in barbam, barbam Aaron,  
quod descendit in oram vestimenti  
ejus; \* sicut ros Hermon, qui de- 3  
scendit in montem Sion. Quoniam  
illic mandavit Dominus benedictionem  
et vitam usque in saeculum.

Dt.3,8.Cant.  
4,8;  
Ps.125,1a.

## CXXXIV (CXXXIII).

120,1.

Canticum graduum.

1

135,1a.

Ecce! nunc benedicite Dominum,  
omnes servi Domini, qui statis in

Lv.8,35.

domo Domini, in atriis domus Dei  
nostri! In noctibus \* extollite manus 2

1Ch.9,27;  
Ps.141,2.

vestras in sancta, et benedicite Do-  
minum! \* Benedicat te Dominus ex 3  
Sion, qui fecit coelum et terram.

128,5.115,18.

## CXXXV (CXXXIV).

106,1.

Alleluja.

1

113,1.134,1.

Laudate nomen Domini, laudate,  
servi, Dominum, \* qui statis in do- 2  
mo Domini, in atriis domus Dei nostri!

2Ch.4,9.

113,1.136,1.

\* Laudate Dominum, quia bonus Do- 3  
minus! psallite nomini ejus, quon-  
iam suave! \* Quoniam Jacob elegit 4  
sibi Dominus, Israel in possessionem  
sibi.

Dt.7,6.

Quia ego cognovi, quod magnus 5

97,9.Ex.15,  
11.18,11.

est Dominus, et Deus noster prae  
omnibus diis. \* Omnia quaecumque 6

115,3.Dn.4,  
32.

voluit Dominus fecit, in coelo, in  
terra, in mari et in omnibus abyssis:

Jer.10,13.  
Job.38,24a.

\* educens nubes ab extremo terrae 7  
fulgura in pluviam fecit; qui produ-

133,1. S\* David.

135,2. B.dW.vE.A: Vorhöfen.

3. B.A: d. S. ist gut. dW.vE: gütig. vE: singet.  
dW: spielt ... hold.

6. w. der Herr will ... und auf S. B: Abgründen.  
dW: Klutten!

7. der B. I. aufsteigen ... Blitze zu R. macht ...  
B: die Dämpfe! dW: W. zum R. bereitet er.

## CXXXV.

Laus Dei vivi et benigni.

ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ. <sup>8</sup> ὃς ἐπάταξεν  
 τὰ πρωτότοκα Αἰγύπτου ἀπὸ ἀνθρώπου ὡς  
 κτήνους, <sup>9</sup> ἐξυπέστειλεν σημεῖα καὶ τέρατα ἐν  
 μέσῳ σου, Αἴγυπτε, ἐν Φαραῶ καὶ ἐν πᾶσιν  
 τοῖς δούλοις αὐτοῦ. <sup>10</sup> ὃς ἐπάταξεν ἔθνη  
 πολλά, καὶ ἀπέκτεινεν βασιλεῖς κραταιούς,  
<sup>11</sup> τὸν Σηὸν βασιλέα τῶν Ἀμορραίων, καὶ  
 τὸν Ὠγ βασιλέα τῆς Βασάν, καὶ πάσας τὰς  
 βασιλίσσας Χαναάν, <sup>12</sup> καὶ ἔδωκεν τὴν γῆν  
 αὐτῶν κληρονομίαν, κληρονομίαν Ἰσραὴλ λαῷ  
 αὐτοῦ. <sup>13</sup> Κύριε, τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα·  
 κύριε, τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεάν καὶ γενεάν.  
<sup>14</sup> Ὅτι κρινεῖ κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ  
 τοῖς δούλοις αὐτοῦ παρακληθήσεται.

<sup>15</sup> Τὰ εἶδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυ-  
 σίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων. <sup>16</sup> Στόμα ἔχου-  
 σιν, καὶ οὐ λαλήσουσιν· ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν,  
 καὶ οὐκ ὁρῶνται. <sup>17</sup> Ὅσα ἔχουσιν, καὶ οὐκ  
 ἐνωτισθήσονται· οὐδὲ γὰρ ἔστιν πνεῦμα ἐν τῷ  
 στόματι αὐτῶν. <sup>18</sup> Ὅμοιοι αὐτοῖς γένοιντο  
 πάντες οἱ ποιοῦντες αὐτά, καὶ πάντες οἱ πε-  
 ποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.

<sup>19</sup> Οἶκος Ἰσραὴλ, εὐλογῆσατε τὸν κύριον·  
 οἶκος Ἀαρὼν, εὐλογῆσατε τὸν κύριον. <sup>20</sup> οἶκος  
 Λευὶ, εὐλογῆσατε τὸν κύριον· οἱ φοβούμενοι  
 τὸν κύριον, εὐλογῆσατε τὸν κύριον. <sup>21</sup> Εὐλο-  
 γητὸς κύριος ἐκ Σιών, ὁ κατοικῶν Ἱερουσα-  
 λημ.

ρλς' (ρλς').

Ἀλληλουία.

<sup>1</sup> Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός,  
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

<sup>2</sup> Ἐξομολογεῖσθε τῷ θεῷ τῶν θεῶν, ὅτι εἰς  
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. <sup>3</sup> Ἐξομολογεῖσθε τῷ  
 κυρίῳ τῶν κυρίων, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐ-  
 τοῦ. <sup>4</sup> Τῷ ποιήσαντι θαυμάσια μεγάλα μόνῳ·  
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. <sup>5</sup> Τῷ ποιήσαντι  
 τοὺς οὐρανούς ἐν συνέσει· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ  
 ἔλεος αὐτοῦ. <sup>6</sup> Τῷ στερεώσαντι τὴν γῆν ἐπὶ τῶν

7. X: θεοσ. αὐτῶν. 11. X: Σιών. 12. A<sup>2</sup>† (a. Ἰσρ.)  
 τῷ. A<sup>1</sup> X: δὲλφ (λαφ A<sup>2</sup> B). 13. B (pro alt. κύρ.) καὶ.  
 17. A<sup>1</sup> X: ἀκυσσονται (ἐνωτισθ. A<sup>2</sup> B). A (A<sup>2</sup> inter  
 uncus) † (p. ἐνωτ.) δέϊνας ἔχουσιν, καὶ ἂν ὁσφρανθῇ-  
 σονται· χεῖρας ἔχουσιν, καὶ ἂν ψηλαφήσουσιν· πόδας  
 ἔχουσιν, καὶ ἂν περιπατήσουσιν· ἂν φωνήσουσιν ἐν τῷ  
 λαῶνγγι αὐτῶν. 18. B<sup>2</sup> πάντες (A<sup>2</sup> uncis incl.).  
 20. B: Λευί. 21. B: ἐν Σιών.

136. X: Ἀλληλουία τῆς διπλῆς. 1. B: ὅτι ἀγαθός,  
 ὅτι.

8 רִצַּח מַאֲזָרוֹתָיו: שֶׁהָכָה בְּכוֹרֵי  
 9 מִצְרַיִם מֵאֶדָם עַד-בְּהֶמָּה: שָׁלַח  
 אֹתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵכִי מִצְרַיִם  
 י בַּפֶּסֶעַה וּבְכָל-עַבְדָּיו: שֶׁהָכָה גִּוִּים  
 11 רַבִּים וְהִרְגַּ מְלָכִים עַצוּמִים: לְסִיחּוֹן  
 מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלַעֲוִג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן וְלָכָל  
 12 מִמְּלָכוֹת כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶצָם נַחֲלָה  
 13 נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יִהְיֶה שִׁמְךָ  
 14 לְעוֹלָם יִהְיֶה זְכְרֶךָ לְדֹר־דֹּר: כִּי-  
 יִדִּין יִהְיֶה עַמּוֹ וְעַל-עַבְדָּיו יִתְנַחֵם:

15 עַצְבֵּי הַגִּוִּים כָּסַף וְזָהָב מַעֲשֵׂה  
 16 יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵי  
 17 לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אֲזֵנִים לָהֶם וְלֹא  
 יִשְׁמְעוּ אֶם אֵין-יִשְׁ-רִיחַ בְּפִיהֶם:  
 18 כַּמּוֹתֵם יִהְיוּ עֲשִׂיהֶם כָּל אֲשֶׁר-בָּטַח  
 בָּהֶם:

19 בֵּית יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה בֵּית  
 כ אֶהְרֹן בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה: בֵּית לֵוִי  
 בָּרְכוּ אֶת־יְהוָה יִרְאֵי יְהוָה בָּרְכוּ  
 21 אֶת־יְהוָה: בָּרַךְ יְהוָה מִצִּיּוֹן שֵׁן  
 יְרוּשָׁלַם הַלְלוּ-יָהּ:

קלו

א הודו ליהוה כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹלָם  
 חֲסִדוֹ:

2 הודו לאלהי האלהים כִּי לְעוֹלָם  
 3 חֲסִדוֹ: הודו לאלהי האלהים כִּי  
 4 לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: לַעֲשֵׂה נִסִּים וּמִלְאוֹת  
 גְּדֻלוֹת לְבָדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:  
 ה לַעֲשֵׂה הַשְׁמִים בְּתִכּוּנָה כִּי לְעוֹלָם  
 6 חֲסִדוֹ: לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם

v. 21. כנ"א לא מקה. ib. כמץ בלא א"ס. 136,3. א נעו.

7. hervorbringt aus seinen Schätzen. B: Schatz-  
 sammern. vE: Sammern. dW: Vorrathshäusern.

8. B.d.W.vE.A: von den (vom) 22. (an) bis zum  
 22.

## Die Zeichen in Egypten u. Der Heiden Götzen. Der Gott aller Götter. CXXXV.

aus heimlichen Dertern kommen läßt;  
 8 \* der die Erstgeburten schlug in Egypten, beides der Menschen und des Viehes,  
 9 \* und ließ seine Zeichen und Wunder kommen über dich, Egyptenland, über Pharaon und alle seine Knechte; \* der viele Völker schlug, und tötete mächtige Könige,  
 11 \* Sihon, der Amoriter König, und Og, den König zu Basan, und alle Könige reich in Canaan, \* und gab ihr Land zum Erbe, zum Erbe seinem Volk Israel. \* Herr, dein Name währet ewiglich; dein Gedächtnis, Herr, währet für und für. \* Denn der Herr wird sein Volk richten, und seinen Knechten gnädig sein.  
 15 Der Heiden Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhänden gemacht.  
 16 \* Sie haben Mäuler, und reden nicht; sie haben Augen, und sehen nicht; sie haben Ohren, und hören nicht; auch ist kein Odem in ihrem Munde. \* Die solche machen, sind gleich also, alle, die auf solche hoffen.  
 19 Das Haus Israel lobt den Herrn! lobet den Herrn, ihr vom Hause Aaron!  
 20 \* ihr vom Hause Levi, lobet den Herrn! die ihr den Herrn fürchtet, lobet den Herrn!  
 21 \* Gelobet sei der Herr aus Zion, der zu Jerusalem wohnt! Halleluja!

## 136.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich.  
 2 Danket dem Gott aller Götter, denn seine Güte währet ewiglich. \* Danket dem Herrn aller Herren, denn seine Güte währet ewiglich. \* Der große Wunder thut allein; denn seine Güte währet ewiglich.  
 5 \* Der die Himmel ordentlich gemacht hat; denn seine Güte währet ewiglich.  
 6 \* Der die Erde auf's Wasser ausgebreitet

7. A.A: Orten.

8. U.L: ersten Geburten ... heisse der.

9. B.dW.vE.A: sandte ... (mitten unter dich) in deiner (deiner) Mitte.

14. über seine K. sich erbarmen. B: sichs gereuen lassen? vE: mit f. K. hat er Mitleid.

15—18. Vgl. Pf. 115, 4—8.

cit ventos de thesauris suis; \* qui percussit primogenita Aegypti ab homine usque ad pecus, \* et misit signa et prodigia in medio tui, Aegypte, in Pharaonem et in omnes servos ejus; \* qui percussit gentes multas, et occidit reges fortes, \* Sehon regem Amorrhaeorum, et Og regem Basan, et omnia regna Chanaan, \* et dedit terram eorum haereditatem, haereditatem Israel populo suo. \* Domine, nomen tuum in aeternum; Domine, memoriale tuum in generationem et generationem. \* Quia judicabit Dominus populum suum, et in servis suis deprecabitur.

Simulacra gentium argentum et aurum, opera manuum hominum. \* Os habent, et non loquuntur; oculos habent, et non videbunt; \* aures habent, et non audient; neque enim est spiritus in ore ipsorum. \* Si miles illis fiant, qui faciunt ea, et omnes qui confidunt in eis.

Domus Israel, benedicite Domino! domus Aaron, benedicite Domino! \* domus Levi, benedicite Domino! qui timetis Dominum, benedicite Domino! \* Benedictus Dominus ex Sion, qui habitat in Jerusalem!

## CXXXVI (CXXXV).

Alleluja.

Confitemini Domino, quoniam bonus, quoniam in aeternum misericordia ejus.

Confitemini Deo deorum, quoniam in aeternum misericordia ejus. \* Confitemini Domino dominorum, quoniam in aeternum misericordia ejus. \* Qui facit mirabilia magna solus: quoniam in aeternum misericordia ejus. \* Qui fecit coelos in intellectu: quoniam in aeternum misericordia ejus. \* Qui firmavit terram super aquas:

135, 9. Al.: emisit. 13. S: in generatione et.

136, 2. der Götter.

3. der Herren.

5. mit Verstand. vE: Weisheit. dW: Einsicht!

6. B: auf den Wassern ausgebreitet. dW.A: über... befestigt. vE: über dem W. festigte.

## CXXXVI.

## Laud Dei benigni.

ὑδάτων· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.  
 7 Τῷ ποιῆσαι φῶτα μεγάλα μόνῳ· ὅτι εἰς  
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 8 Τὸν ἥλιον εἰς  
 ἔξουσίαν τῆς ἡμέρας· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ  
 ἔλεος αὐτοῦ. 9 Τὴν σελήνην καὶ τὰ ἄστρα εἰς  
 ἔξουσίαν τῆς νυκτός· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος  
 αὐτοῦ. 10 Τῷ πατάξαι Αἴγυπτον σὺν τοῖς  
 πρωτοτόκοις αὐτῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος  
 αὐτοῦ. 11 Καὶ ἐξαγαγόντι τὸν Ἰσραὴλ ἐκ μέσου  
 αὐτῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 12 Ἐν  
 χειρὶ κραταίῃ καὶ ἐν βραχίονι ὑψηλῇ· ὅτι εἰς  
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 13 Τῷ καταδυλόντι  
 τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν εἰς διαιρέσεις· ὅτι εἰς  
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 14 Καὶ διαγαγόντι  
 τὸν Ἰσραὴλ διὰ μέσον αὐτῆς· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα  
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 15 Τῷ ἐκινάξαντι Φαραὼ  
 καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ εἰς θάλασσαν ἐρυθρὰν·  
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 16 Τῷ δι-  
 αγαγόντι τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ· ὅτι εἰς  
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 17 Τῷ πατάξαι  
 βασιλεῖς μεγάλους· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος  
 αὐτοῦ. 18 Καὶ ἀποκτείναντι βασιλεῖς κρα-  
 ταιούς· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.  
 19 Τὸν Σηὼν βασιλεία τῶν Ἀμορφαίων· ὅτι εἰς  
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 20 Καὶ τὸν ὄρειον  
 βασιλεία τῆς Βασάν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος  
 αὐτοῦ. 21 Καὶ δόντι τὴν γῆν αὐτῶν κληρονο-  
 μίαν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 22 Κλη-  
 ρονομίαν Ἰσραὴλ δούλῳ αὐτοῦ· ὅτι εἰς τὸν  
 αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 23 Ὅτι ἐν τῇ ταπεινώσει  
 ἡμῶν ἐμνήσθη ἡμῶν ὁ κύριος· ὅτι εἰς τὸν  
 αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 24 Καὶ ἐλυτρώσατο  
 ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα  
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 25 Ὁ διδούς τροφήν πάσῃ  
 σαρκί· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.  
 26 Ἐξομολογήσθῃς τῷ θεῷ τοῦ οὐρανοῦ,  
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

7. A<sup>2</sup>: [μόνῳ].

9. B: τὰς ἀστέρας.

11. X: ἐκ μέσου αὐτῆς.

15. B: Καὶ ἐκινάξ. (A<sup>2</sup>: Καὶ τῷ ἐκτ.).

19. X: Σιών.

22. X (pro δούλῳ) λαῶ.

23. A<sup>2</sup>: [ὁ κύριος].26. A<sup>1</sup>: κυρίῳ (θεῷ A<sup>2</sup>B).

7 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְעֵשֶׂה אֲדָרִים  
 8 גְּדֻלִּים כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: אֶת-הַשָּׁמַשׁ  
 9 לְמַמְשָׁלַת יוֹם כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: אֶת-  
 הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשָׁלוֹת בְּלִילָה  
 י כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמַפָּה מַצְרִים  
 11 בְּבְכוּרֵיהֶם כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְיוֹצֵא  
 12 יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: בְּיַד  
 חֲזָקָה וּבְזִרְעֵ נְטִייעָה כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:  
 13 לְגִזְרֵ יַם-סוּף לְגִזְרִים כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:  
 14 וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכָהּ כִּי לְעוֹלָם  
 טו חֶסֶדְךָ: וְיַעַר פָּרָעָה וְחִילָהּ בְּיַם-סוּף  
 16 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמוֹלִידָה עַמּוֹ  
 17 בְּמַדְבָּר כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמַכָּה  
 מַלְכִים גְּדֻלִּים כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:  
 18 וְיַהֲרֹג מַלְכִים אֲדָרִים כִּי לְעוֹלָם  
 19 חֶסֶדְךָ: לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי כִּי  
 כ לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְיַלְעֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן כִּי  
 21 לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְנָתַן אֲרָצָם לְנַחֲלָה  
 22 כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל  
 23 עַבְדְּךָ כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: שֶׁבַשְׁפָּלָנוּ  
 24 זָכַר לָנוּ כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְיַסְרִקֵנוּ  
 טו מַצְרֵינוּ כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: נָתַן לָחֶם  
 לְכָל-בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:

26 הִדּוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם כִּי לְעוֹלָם  
 חֶסֶדְךָ:

7. dW.vE.A: die großen L.

8. B: zur Herrschaft am Tage. vE: zu herrschen.  
dW.A: 3. Beherrschung des Tages.

13. B.dW.vE.A: (gerichtet) in Thelle.

15. B: stürzte. dW.vE: (hinein) trieb.

18. B: herrliche. dW.A: tödtete.

23. der an uns gedachte in unserer Niedrigkeit.

24. dW: losriß von uns. Drängern. vE: entriß.  
B: hat uns losgerissen v. u. Widerwärtigen.

25. B: Brot. vE: Nahrung.

26. des Himmel's.



## Die ewigwährende Güte.

## CXXXVI.

hat; denn seine Güte währet ewiglich.  
 7 \*Der große Lichter gemacht hat; denn  
 8 seine Güte währet ewiglich. \*Die Sonne,  
 dem Tage vorzustehen; denn seine  
 9 Güte währet ewiglich. \*Den Mond  
 und Sterne, der Nacht vorzustehen; denn  
 10 seine Güte währet ewiglich. \*Der Egypten  
 schlug an ihren Erstgeburten; denn  
 11 seine Güte währet ewiglich. \*Und führete  
 Israel heraus; denn seine Güte währet  
 12 ewiglich. \*Durch mächtige Hand und  
 ausgereckten Arm; denn seine Güte währet  
 13 ewiglich. \*Der das Schiffsmeer theilte  
 in zwei Theile; denn seine Güte währet  
 14 ewiglich. \*Und ließ Israel durchhin gehen;  
 15 denn seine Güte währet ewiglich. \*Der  
 Pharao und sein Heer in das Schiffs-  
 meer stieß; denn seine Güte währet ewig-  
 16 lich. \*Der sein Volk führete durch die  
 Wüste; denn seine Güte währet ewiglich.  
 17 \*Der große Könige schlug; denn seine  
 18 Güte währet ewiglich. \*Und erwürgete  
 mächtige Könige; denn seine Güte wäh-  
 19 ret ewiglich. \*Sihon, der Amoriter Kö-  
 nig; denn seine Güte währet ewiglich.  
 20 \*Und Og, den König zu Basan; denn  
 21 seine Güte währet ewiglich. \*Und gab  
 ihr Land zum Erbe; denn seine Güte  
 22 währet ewiglich. \*Zum Erbe seinem  
 Knechte Israel; denn seine Güte währet  
 23 ewiglich. \*Denn er dachte an uns, da  
 wir untergebrüht waren; denn seine Güte  
 24 währet ewiglich. \*Und erlösete uns von  
 unsern Feinden; denn seine Güte wäh-  
 25 ret ewiglich. \*Der allem Fleische Speise  
 gibt; denn seine Güte währet ewiglich.  
 26 Danket dem Gott vom Himmel, denn  
 seine Güte währet ewiglich

136, 10. U.L. ersten Geburten.  
 23. A.A. unterbrüht.

quoniam in aeternum misericordia ejus.  
 Gn. 1, 14a. \*Qui fecit luminaria magna: quoniam 7  
 Jer. 31, 35. in aeternum misericordia ejus. \*Solem 8  
 74, 16. 104, 19. in potestatem diei: quoniam in aeter-  
 Sir. 43, 11a. num misericordia ejus. \*Lunam et 9  
 Ex. 12, 29. stellas in potestatem noctis: quoniam  
 Ex. 12, 41. in aeternum misericordia ejus. \*Qui 10  
 Ex. 13, 3. Dt. 4, 34a. percussit Aegyptum cum primogeni-  
 Ex. 13, 3. Dt. 4, 34a. tis eorum: quoniam in aeternum mi-  
 Ex. 14, 16a. sericordia ejus. \*Qui eduxit Israel 11  
 Neh. 9, 11. de medio eorum: quoniam in aeter-  
 78, 13. 104, 9. num misericordia ejus. \*In manu po- 12  
 Ex. 14, 22. tenti et brachio excelso: quoniam in  
 Ex. 14, 28. aeternum misericordia ejus. \*Qui 13  
 Ex. 14, 16a. divisit mare rubrum in divisiones:  
 Neh. 9, 11. quoniam in aeternum misericordia  
 78, 13. 104, 9. ejus. \*Et eduxit Israel per medium 14  
 Ex. 14, 22. ejus: quoniam in aeternum miseri-  
 Ex. 14, 28. cordia ejus. \*Et excussit Pharaonem 15  
 et virtutem ejus in mari rubro: quon-  
 Dt. 5, 2a. iam in aeternum misericordia ejus.  
 185, 10a. \*Qui traduxit populum suum per 16  
 desertum: quoniam in aeternum mi-  
 185, 10a. sericordia ejus. \*Qui percussit reges 17  
 magnos: quoniam in aeternum miseri-  
 cordia ejus. \*Et occidit reges fortes: 18  
 quoniam in aeternum misericordia  
 Nm. 21, 24. ejus. \*Sehon regem Amorrhaeo- 19  
 Nm. 21, 23. rum: quoniam in aeternum miseri-  
 cordia ejus. \*Et Og regem Basan: 20  
 Jos. 12. quoniam in aeternum misericordia  
 Jos. 12. ejus. \*Et dedit terram eorum hae- 21  
 reditatem: quoniam in aeternum mi-  
 Ex. 41, 8. sericordia ejus. \*Haereditatem Israel 22  
 servo suo: quoniam in aeternum mi-  
 Ex. 41, 8. sericordia ejus. \*Quia in humilitate 23  
 nostra memor fuit nostri: quoniam  
 in aeternum misericordia ejus. \*Et 24  
 redemit nos ab inimicis nostris: quon-  
 104, 27. 145, 15. 147, 9. iam in aeternum misericordia ejus.  
 104, 27. 145, 15. 147, 9. \*Qui dat escam omni carni: quoniam 25  
 in aeternum misericordia ejus.

Est. 1, 2. Confitemini Deo coeli, quoniam in 26  
 aeternum misericordia ejus! confite-  
 mini Domino dominorum, quoniam  
 in aeternum misericordia ejus!

136, 16. Al.: in deserto.

26. R\* conf. Dom. ... ejus.

## CXXXVII. Recordatio miseriae Babylonicae. Gratiarum actio.

רלז' (רלז').

Τῷ Δαυίδ.

<sup>1</sup> Ἐπὶ τῶν ποταμῶν Βαβυλῶνος, ἐκεῖ ἐκαθή-  
σαμεν καὶ ἐκλαύσαμεν ἐν τῷ μνησθῆναι ἡμᾶς  
τῆς Σιών· <sup>2</sup> ἐπὶ ταῖς ἰτέαις ἐν μέσῳ αὐτῆς,  
ἐκεῖ ἐκρεμάσαμεν τὰ ὄργανα ἡμῶν. <sup>3</sup> Ὅτι  
ἐκεῖ ἐπηρώτησαν ἡμᾶς οἱ αἰχμαλωτεύοντες ἡμᾶς  
λόγους ψδῶν, καὶ οἱ ἀπαγαγόντες ἡμᾶς ἔμνον·  
ἄπισατε ἡμῖν ἐκ τῶν ψδῶν Σιών. <sup>4</sup> Πῶς ᾄσο-  
μεν τὴν ψδὴν κυρίου ἐπὶ γῆς ἀλλοτριᾶς; <sup>5</sup> Ἐὰν  
ἐπιλάβωμαι σου, Ἱερουσαλὴμ, ἐπιλησθεῖν ἡ  
δεξιὰ μου· <sup>6</sup> κολληθεῖν ἡ γλῶσσά μου τῷ  
λαβυγγί μου, ἐὰν μὴ σου μνησθῶ, ἐὰν μὴ  
προανατάξωμαι τὴν Ἱερουσαλὴμ ἐν ἀρχῇ τῆς  
εὐφροσύνης μου.

<sup>7</sup> Μνησθῆτι, κύριε, τῶν υἱῶν Ἐδὼμ τὴν  
ἡμέραν Ἱερουσαλὴμ, τῶν λεγόντων· Ἐκ-  
κενοῦτε, ἐκκενοῦτε, ὥς οὐ ὁ θεμέλιος ἐν  
αὐτῇ.

<sup>8</sup> Θυγάτηρ Βαβυλῶνος ἡ ταλαίπωρος, μα-  
κάριος ὃς ἀνταποδοίσει σοι τὸ ἀνταπόδομά  
σου, ὃ ἀνταπέδωκας ἡμῖν· <sup>9</sup> μακάριος ὃς  
κρατήσῃ καὶ ἰδαφίῃ τὰ νηπιά σου πρὸς τὴν  
πέτραν.

רלז' (רלז').

Τῷ Δαυίδ, Ζαχαρίον.

<sup>1</sup> Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ  
μου, καὶ ἐναντίον ἀγγέλων ψαλῶ σοι. <sup>2</sup> Προς-  
κυνήσω πρὸς τὰς ἀγίας σου, καὶ ἐξομολογή-  
σομαι τῷ ὀνόματί σου ἐπὶ τῷ ἔλει σου καὶ  
τῇ ἀληθείᾳ σου· ὅτι ἐμεγάλυνας ἐπὶ πάντας  
τὸ ὄνομά σου τὸ ἅγιον. <sup>3</sup> Ἐν ᾧ ἂν ἡμέρας  
ἐπικαλέσομαι σε, ταχὺ ἐπάκουσόν μου· πο-  
λυωρήσεις με ἐν ψυχῇ μου ἐν δυνάμει.

137, Inscr. \* X. B: Τῷ Δαυίδ, Ἱερεμῖς (X: Ψαλμὸς  
τῷ Δ. S. Τῷ Δ. ψαλμὸς. EFX: Τῷ Δαυίδ διὰ Ἱερεμῖς).

1. X: Ἐπὶ τὸν ποταμὸν. X: τὴν Σιών.

2. B\* ἐκεῖ (A<sup>1</sup> X†; A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. B: αἰχμαλωτεύσαντες.

4. B: ᾄσωμεν. — 5. X: ἐπιλάβωμαι.

6. X: προανατάξωμαι. B† (p. Ἱερσ.) ὡς.

7. X: Ἐκκενῶται, ἐκκενῶται. B: ὥς τῶν θεμελίων  
αὐτῆς.

138, 1. B: Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, Ἀγγαίς καὶ Ζαχαρίαις.  
A<sup>2</sup>: [Ζαχαρίαις] (X\*). B† (p. ψ. σοι) ὅτι ἡμεῖς  
πάντα τὰ ῥήματα τῶν στόματός μου.

2. A<sup>2</sup> B: πᾶν (pro πάντας). B: τὸ ὄν. τὸ ἅγ. su.  
A<sup>2</sup> (pro ἅγ.) λόγιόν σε.

3. B: ἐπικαλέσωμαι. A<sup>2</sup>: [ταχὺ]. B\* (ult.) ἐν (A<sup>2</sup>  
uncis incl.). B† (in f.) su.

קלו

<sup>א</sup> על-נהרות, בכל שם ישכנו גם  
<sup>2</sup> בכינו בזכרנו את-ציון: על-ערבים  
<sup>3</sup> בתוכה תלינו כפורותינו: כי שם  
שאלנו שובינו דברי-שיר ותוללינו  
<sup>4</sup> שמחה שירו לנו משיר ציון: איך  
נשיר את-שיריה זה על אדמת נכר:  
<sup>ה</sup> אם-אשכחך ירושלם תשכח ימיני:  
<sup>6</sup> תדבק לשוני לחדאי אם-לא אזכרכי  
אם-לא אעלה את-ירושלם על ראש  
שמחתי:

<sup>7</sup> זכר יהוה ללבי אדום את נזם  
ירושלם האמרים ערו ו ערו עד  
היסוד בה:

<sup>8</sup> בת-בבל השודדה אשרי שישלם-  
<sup>9</sup> לה את-גמולה שגמלת לנו: אשרי  
שיאחז ונשף את-עולליה אלהסלע:

קלח

<sup>א</sup> לדוד  
אודה בכל-לבי נגד אלהים אומרה:  
<sup>2</sup> אשתחוה אל-היכל קדשה ואודה  
את-שמה על-חסדך ועל-אמתך כי-  
<sup>3</sup> הנהלת על-כל-שמה אמתך: ביום  
קראתי ותענני תרהבני בנפשי עז:

137, 5. שמך בלא א"ס.

v. 6. שמך בארבע.

v. 7. שמך בלא א"ס.

v. 8. א"ס רפה.

138, 1. ב"א ב' רפה.

137, 1. Anb. Wäffen B., da... dW.vE: Strömen.

2. dW.vE: An den W. im Sande.

3. u. unsre Unterdrücker fr. sein: Singet uns eine  
von Sions Liedern. B: forderten von uns Worte des  
Gefanges. dW: ... unsre Sieger Gefang. vE: Ge-  
fänge. A: Lieber. dW.vE: unsre Quäler (Reiniger)  
Freudenlieder.

5. meine Rechte. B: müßte m. R. [ich] vergeffen?  
dW.vE: vergeffe [mich] m. R.

Die Harfen an den Wassern zu Babel. Edom 1c. Der herrliche Name. CXXXVII.

## 137.

- 1 An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten; \* unsere Harfen hingen wir an 2 die Weiden, die darinnen sind. \* Denn daselbst hießen uns singen, die uns gefangen hielten, und in unserm Heulen fröhlich sein: Lieber, singet uns ein Lied von Zion. 4 \* Wie sollten wir des Herrn Lied singen 5 im fremden Lande? \* Vergesse ich dein, Jerusalem, so werde meiner Rechten ver- 6 gessen! \* meine Zunge müsse an meinem Gaumen kleben, wo ich deiner nicht gedenke, wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste Freude sein.
- 7 Herr, gedenke der Kinder Edoms am Tage Jerusalems, die da sagen: Rein ab, rein ab, bis auf ihren Boden! 8 Du verführte Tochter Babel! wohl dem, der dir vergilt, wie du uns gethan hast! 9 \* wohl dem, der deine jungen Kinder nimmt und zerschmettert sie an den Stein!

## 138.

- 1 Davids.  
Ich danke dir von ganzem Herzen; vor den Göttern will ich dir lobsingeln. 2 \* Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel, und deinem Namen danken um deine Güte und Treue; denn du hast deinen Namen über alles herrlich gemacht durch dein Wort. \* Wenn ich dich anrufe, so erhöhe mich, und gib meiner Seele große Kraft.

137, 4. A. A.: in fremdem. U. L.: in fremden Landen. 8. A. A.: vergelte, was (U. L.: vergelte, wie). 9. A. A.: dem Stein.

138, 1. A. A.: Ein Psalm Davids.

6. dW. vE: setze über die höchsten meiner Freuden. A: zur ersten.

7. den Knechten G. den Tag. B: Leeret sie aus ... bis auf ihren Grund zu. dW. vE: den Unglückstag ... riefen (sprachen): Zerstört, z. bis auf ihre Grundveste!

8. vergelten wird was ... B: die da soll zerstört werden. dW: du Verwüsterin? vE: Verheererin?

9. an dem St. B. dW: ergreift ... am Felsen. vE: pflückt!

## CXXXVII (CXXXVI).

Psalmus David, Hieremiae.

- Es. 1, 1. 3, 15. Dn. r. 2. Neh. 1, 3a.; (Es. 30, 19.) Super flumina Babylonis, illic sedimus et flevimus, cum recordaremur Sion; \* in salicibus in medio ejus suspendimus organa nostra. \* Quia illic interrogaverunt nos, qui captivos duxerunt nos, verba cantionum, et qui abduxerunt nos: Hymnum cantate nobis de canticis Sion. \* Quomodo cantabimus canticum Domini in terra aliena? \* Si oblitus fuero tui, Jerusalem, oblivioni detur dextera mea! \* adhaereat lingua mea faucibus meis, si non meminero tui, si non proposuero Jerusalem in principio laetitiae meae!
- Memor esto, Domine, filiorum Edom in die Jerusalem, qui dicunt: Exinanite, exinanite usque ad fundamentum in ea! Filia Babylonis misera! beatus, qui retribuet tibi retributionem tuam, quam retribuisti nobis; \* beatus, qui tenebit et allidet parvulos tuos ad petram!

## CXXXVIII (CXXXVII).

Ipsi David.

- Confitebor tibi, Domine, in toto corde meo, quoniam audisti verba oris mei; in conspectu angelorum psallam tibi. \* Adorabo ad templum sanctum tuum et confitebor nomini tuo super misericordia tua et veritate tua; quoniam magnificasti super omne nomen sanctum tuum. \* In quacumque die invocavero te, exaudi me! multiplicabis in anima mea virtutem.

137. Al. \* Ps. D. Hierem. (8: propter Hieremiam). 1. Al.: tui Sion. 9. S: parv. suos. 138, 1. S\* Ipsi. Al.: et in consp.

138, 1. dW. vE: im Angesicht Gottes? A: vor d. A. der Engel.

2. über all d. M. herrl. dein W. gemacht. B: deine Zusage groß gem. nach allem ...? dW: über all d. Ruhm verherrlicht deine Verheißung.

3. erhöhest du m. u. gibst ... Muth u. Kr. B: hast mir einen M. gemacht, in meiner G. ist Stärke. vE: lösest mir M. ein, in mir war Kr.

4 Ἐξομολογησάσθωσάν σοι, κύριε, πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, ὅτι ἤκουσαν πάντα τὰ ῥήματα τοῦ στόματός σου· 5 καὶ φάσάτωσαν ἐν ταῖς ὁδοῖς κυρίου, ὅτι μεγάλη ἡ δόξα κυρίου. 6 Ὅτι ὑψηλὸς κύριος καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορᾷ, καὶ τὰ ὑψηλὰ ἀπὸ μακρόθεν γινώσκει. 7 Ἐάν πορευθῶ ἐν μέσῳ θλίψεως, ζῶσεις με· ἐπ' ὁρῶν ἐχθρῶν μου ἐξέτεινας χεῖράς σου, καὶ ὥρῃς ἐν τῇ ἡμέρᾳ σου. 8 Κύριος ἀπαποδώσει ὑπὲρ ἐμοῦ. Κύριε, τὸ ἔλεός σου εἰς τὸν αἰῶνα· τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ παρίθης.

ρλθ' (ρλη').

<sup>1</sup> Εἰς τὸ τέλος τοῦ Δαυὶδ, ψαλμὸς Ζαχαρίου  
ἐν τῇ διασπορᾷ.

**Κύριε, ἐδοκίμασάς με καὶ ἔγνως με.** <sup>2</sup> **Σὺ ἔγνως τὴν καθέδραν μου καὶ τὴν ἔγερσίν μου, σὺ συνήκας τοὺς διαλογισμούς μου ἀπὸ μακρόθεν·** <sup>3</sup> **τὴν τρίβον μου καὶ τὴν σχοινίον μου σὺ ἐξηλίπασας, καὶ πάσας τὰς ὁδοὺς μου προεῖπες,** <sup>4</sup> **ὅτι οὐκ ἔστιν λόγος ἄδικος ἐν γλώσσῃ μου. Ἰδοὺ, κύριε, σὺ ἔγνως πάντα,** <sup>5</sup> **τὰ ᾄσματα καὶ τὰ ἀρχαῖα. Σὺ ἐπλάσας με καὶ ἔθηκες ἐπ' ἐμέ τὴν χειρά σου.** <sup>6</sup> **Ἐθαυμαστώθῃ ἡ γνώσις σου ἐξ ἐμοῦ· ἐκραταιώθῃ, οὐ μὴ δυνῶμαι πρὸς αὐτήν.**

<sup>7</sup> Πού πορευθῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός σου; καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου ποῦ φύγω; <sup>8</sup> Ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ εἶ ἐκεῖ· ἐὰν καταβῶ εἰς τὸν ἄδην, πάραι· <sup>9</sup> ἴδαν ἀναλάβω τὰς πτέρυγας μου κατ' ὄρθρον καὶ κατασκηνώσω εἰς τὰ ὄρη τῆς θαλάσσης, <sup>10</sup> καὶ γὰρ ἐκεῖ ἡ χεὶρ σου ὀδηγήσει με καὶ καθέξει με ἡ δεξιὰ σου. <sup>11</sup> Καὶ εἶπα· Ἄρα σκότος καταπατήσῃ με· καὶ νύξ φωτισμός ἐν τῇ τρυφῇ μου.

### 5. EX (pro ódoĩς) φθαĩς.

7. A<sup>2</sup>: ζωώσεις (B: ζήσεις). X: χειρά.

8. Β: Κύριε, ἀνταποδώσεις.

139,1. X\* Εἰς τὸ τέλος. B: ψαλμός τῷ Δ. B\* Ζαχ.  
ἐν τῇ διασπ. († AEFX [ἐν τῇ διασπ. A<sup>1</sup> alt. man.],  
A<sup>2</sup> uncis incl.).

**2. A<sup>2</sup>:** [σὺ] συνῆκ.

**3. B\* σν (A<sup>2</sup> uncís incl.).**

4. ΕΦΧ (pro λόγ. ἄδικ.) δόλος (A<sup>2</sup> ἄδικ. uncis  
incl.).

8. B: σὺ ἐξεῖ εἰ.

**9. ΕΦΧ: ἀναλάβοιμι. Β: κατ' ὀρθόν.**

4 יוֹדִיעָה יְהוָה כָּל-מַלְכֵי-אֶרֶץ כְּרִי  
 5 שֹׁמְעוֹ אֲמֵרֵי-סִיחָה׃ וַיִּשְׁירוּ בְּדֶרֶכִי  
 6 יְהוָה כִּי מָוֶל כְּבוֹד יְהוָה׃ כִּי-יֵרָם  
 7 יְהוָה וְשֹׁפֵל וְרֹאֵה וְגִבּוֹהַּ מִמָּרְחָק  
 8 יִידַע׃ אִם-אֵלֶּה׃ בְּקֶרֶב צָרָה תִּחְיֶינִי  
 9 עַל אֵם אֵיבִי תִשְׁלַח יָדָהּ וְתוֹשִׁיעֵנִי  
 10 יִמְיִנֶה׃ יְהוָה יִגְמַר בְּעַדִּי יְהוָה חֲסִדָּהּ  
 11 לְעוֹלָם מִעַשֵׂי יְדִידָהּ אֶל-תִּרְחַף׃

קלם

א לְמִנְצָה לְדָוִד מִזְמוֹר

2 יְהוָה חֲקַרְתָּנִי וַתִּדְעֵ: אֶתָּה יִדְעָתָּ  
שְׁבַתִּי וְקוּמִי בְּנִתָּה לְרַעִי מִדְּחוּקִ: 2  
3 אֲרֻחִי וְרֻבְעִי זָרִיתָ וְכָל־דִּרְכִּי  
4 הִסַּפְתָּתָּ: כִּי אֵין מֶלֶךְ בְּלִשְׁוֹנִי  
ה הֵן יְהוָה יִדְעָתָּ כֻּלָּה: אַחֲזֹר  
וּקְדָם צַרְתָּנִי וַתֵּשֶׁת עָלַי בַּפִּסְכָּה:  
6 פִּלְאֵיהָ דַעַת מִמֶּנִּי נִשְׁתַּבְּחָה לֹא־  
אוֹכַל לָהּ:

7 אָנֹכִי אֵלֶיךָ מְרִיתָהּ וְאֵנִי מִסְפִּיקָהּ  
8 אֲבָרְכָה: אִם-אֶפְסֵךְ שְׁמַיִם שָׁם אֶתָּה  
9 וְאֶצִּיעָה שָׂאוֹל הַקֵּץ: אֵשׁא כְנִפִּי-  
י שְׁחַר אֶשְׁכַּלְהָ בְּאַחֲרִית יָם: גַּם-שָׁם  
11 יִדְּקָ תַנְחִנִּי וְתֹאחֲזֶנִּי יְמִינָהּ: וְאֹמַר  
אֶת-חֹשֶׁךְ יְשׁוּפִנִּי וְלִילָה אוֹר בְּעֲדֵנִי:

**פרשת במדבר פ"ב. 139,3.**

בנ"א מלעיל. ו. 6. פליאח ק' v. 6.  
ב' טעמים v. 7.

**4. werden dir danken ... wann f. h. die Worte.**

5. dW.A: von den B. vE: befragen die B. dW.  
vE.A: denn gr. ist die Herrlichkeit d. G.

6. B.dW: den Niedrigen. vE: Niedrigsten.

8. für mich. B: es zum G. bringen. dW: hinaus-  
führen. B.A: die Werke. (dW: von deiner G. Thaten  
lasse nicht?)

139,1. B: u. weist es!

2. B.dW.A: mein Sitzen u. (m.) Aufstehen. vE: Stehen. dW.A: merkest m. G.

3. bist vertraut mit allen m. B. B: Meinen Gang  
u. m. Ziegen hast du umgeben ... versucht. dW: B.

## Die Erquickung vom Herrn. Die Kenntniß von ferne. Der überall Hülfe. CXXXVIII.

4 Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden, daß sie hören das Wort deines Mundes; \* und singen auf den Wegen des Herrn, daß die Ehre des Herrn groß sei. \* Denn der Herr ist hoch und stehet auf das Niedrige, und kennet den 7 Stolzen von ferne. \* Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickest du mich; und streckst deine Hand über den Zorn meiner Feinde, und hilfst mir mit deiner 8 Rechten. \* Der Herr wird es ein Ende machen um meinethwillen. Herr, deine Güte ist ewig: das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

## 139.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Herr, du erforschest mich und kennest 2 mich. \* Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es, du verstehst meine Gedanken von ferne; \* ich gehe oder liege, so bist du um mich, und stehst alle meine 4 Wege. \* Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, Herr, nicht 5 alles wissest. \* Du schaffest es, was ich vor oder hernach thue, und hältst deine 6 Hand über mir. \* Solches Erkenntniß ist mir zu wunderbarlich und zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

7 Wo soll ich hingehen vor deinem Geiste? und wo soll ich hinflehen vor deinem 8 Angesicht? \* Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mir in die Hölle, 9 stehe, so bist du auch da; \* nähme ich Flügel der Morgenröthe und bliebe am 10 äußersten Meer, \* so würde mich doch deine Hand dafelbst führen und deine 11 Rechte mich halten. \* Sprache ich: Finsterniß möge mich decken: so muß die Nacht auch Licht um mich sein.

8. U.L: meinenwillen.

Confiteantur tibi, Domine, omnes reges terrae, quia audierunt omnia verba oris tui; \* et cantent in viis Domini, quoniam magna est gloria Domini. \* Quoniam excelsus Dominus et humilia respicit, et alta a longe cognoscit. \* Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis me; et super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam, et salvum me fecit dextera tua. \* Dominus retribuet pro me. Domine, misericordia tua in saeculum: opera manuum tuarum ne despicias.

## CXXXIX (CXXXVIII).

In finem, psalmus David.

Domine, probasti me et cognovisti me. \* Tu cognovisti sessionem meam et resurrectionem meam, intellexisti cogitationes meas de longe; \* semitam meam et funiculum meum investigasti, et omnes vias meas praevidisti. \* Quia non est sermo in lingua mea, ecce Domine, tu cognovisti omnia, \* novissima et antiqua. Tu formasti me et posuisti super me manum tuam. \* Mirabilis facta est scientia tua ex me; confortata est, et non potero ad eam.

Quo ibo a spiritu tuo? et quo a facie tua fugiam? \* Si ascendero in coelum, tu illic es; si descendero in infernum, ades; \* si sumpsero pennas meas diluculo et habitavero in extremis maris, \* etenim illuc manus tua deducet me et tenebit me dextera tua. \* Et dixi: Forsitan tenebrae conculcabunt me: et nox illuminatio mea in deliciis meis.

4. Al.\* omnia. 5. Al.\* est.  
139, 1. S: Ps. D., in f.  
11. Al.\* mea.

Wandeln ... stehst du. vE: stehst!

4. B: Wenn noch ... ist, stehe S., so weißt du das Alles. dW.vE: Noch ist das W. nicht ... du w. es ganz.

5. Vorwärts u. rückwärts umlagerst du mich. dW: umschleusst. (vE: drängst du dich mir an!)

6. dW: solche Kunde? B: Ihm nicht bekommen. dW: nicht erreichen!

8. dW: Stieg' ich ... mach' ich die Unterwelt zu meinem Lager.

9. dW: Schwäng' ich der M. Hl. vE: Erhöhe ich mich mit den ..., ließe mich nieder. B.dW.A: wohnt' ich. dW.vE.A: auß. Ende des W.

10. auch da d. S. mich f. dW.vE: leitete ... sagte.

11. dW: Doch S. überfällt mich! vE: Aber S. wird m. einhüllen. A: Bielleicht kann S. m. decken.

## CXXXIX.

Del cordium scrutatoris potentia et providentia.

12\* **Οτι** τὸ σκότος οὐ σκοτισθήσεται ἀπὸ σοῦ, καὶ νύξ ὡς ἡμέρα φωτισθήσεται· ὡς τὸ σκότος αὐτῆς, οὕτως καὶ τὸ φῶς αὐτῆς.

13\* **Οτι** σὺ ἐκτίσω τοὺς νεφρούς μου, κύριε, ἀντελάβου μου ἐν γαστρὸς μητρός μου. 14\* **Ἐξομολογησάμην** σοι, ὅτι φοβερῶς ἐθανυμαστώθης· θαυμασία τὰ ἔργα σου, καὶ ἡ ψυχὴ μου γινώσκει σφόδρα. 15 **Οὐκ** ἐκρύβη τὸ ὁστοῦν μου ἀπὸ σοῦ ὃ ἐποίησας ἐν κρυφῇ, καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ἐν τοῖς κατωτάτοις τῆς γῆς. 16 **Τὸ ἀκατέργαστόν** μου εἶδον οἱ ὀφθαλμοί σου, καὶ ἐπὶ τὸ βιβλίον σου πάντες γραφῆσονται· ἡμέρας πλασθήσονται, καὶ οὐθεις ἐν αὐτοῖς. 17 **Ἐμοὶ** δὲ λίαν ἐτιμήθησαν οἱ φίλοι σου, ὁ θεός· λίαν ἐκραταιώθησαν αἱ ἀρχαὶ αὐτῶν. 18 **Ἐξαριθμήσομαι** αὐτούς, καὶ ὑπὲρ ἅμμον πληθυνθήσονται· ἐξεγέρθη, καὶ ἔτι εἰμὶ μετὰ σοῦ.

19\* **Ἐὰν** ἀποκτείνῃς ἁμαρτωλοὺς, ὁ θεός. **Ἄνδρες** αἱμάτων, ἐκκλίνετε ἀπ' ἐμοῦ. 20\* **Οτι** ἐρεῖς εἰς διαλογισμόν· **ἀψήσονται** εἰς ματαιότητα τὰς πόλεις σου. 21 **Οὐχὶ** τοὺς μισοῦντάς σε, κύριε, ἐμίσησα, καὶ ἐπὶ τοῖς ἐχθροῖς σου ἐξετηκόμην; 22 **Τέλειον** μίσος ἐμίσων αὐτούς· εἰς ἐχθροὺς ἐγένοντό μοι. 23 **Δοκίμασόν** με, κύριε, καὶ γινώθι τὴν καρδίαν μου· **ἐτασόν** με καὶ γινώθι τὰς τριβλάς μου. 24\* καὶ ἴδε, εἰ ὁδὸς ἀνομίας ἐν ἐμοί, καὶ ὁδήγησόν με ἐν ὁδῷ αἰωνία.

ρμ' (ρλθ').

1 **Εἰς** τὸ τέλος, ψαλμός τῷ Δαβίδ.

2\* **Ἐξελοῦ** με, κύριε, ἐξ ἀνθρώπου πονηροῦ,

12. B\* (pr.) τὸ. A1\* καὶ νύξ-φωτισθ. (A2B†).  
 13. EFX\* κύριε (A2 uncis incl.).  
 14. X: φοβερὸς.  
 15. B: ἐν τοῖς κατωτάτοις.  
 16. B\* (pr.) Τὸ (AEFX†). A1: ἀκατ. σε ... ὀφθ. με (ἀκ. με ... ὀφθ. σε A2B). EX: πλησθήσονται.  
 20. A2: ἐρεῖ σε εἰς διαλ. (EFX: ἐρίσται ἔστε εἰς διαλογισμός). X: ματαιότητας.  
 21. B: ἐπὶ τὰς ἐχθρούς.  
 23. A2B (pro κύριε) ὁ θεός.  
 24. EFX: καὶ εἶδε. A1: ἡ εἶδες ὁδόν (pro εἰ ὁδός A2B; X: ἡ ὁδός).  
 140,1. X\* **Εἰς** τὸ τέλος. B: τῷ Δ. ψαλμός.  
 2. A1(?) X: Ἐξελέμαι, κύρ.

12 **בְּסִחָתְךָ לֹא־יִחַשְׁךָ מָהָר וְלֵילָה כִּי־נֹיֵר כְּחִשְׁיָהָ כְּאוֹרָה:**

13 **כִּי־אַתָּה קִנִּיתָ כְּלִי־יָדַי תִּסְכְּנִי בְּבֶטֶן אִמִּי:**

14 **אֲמִי: אֹדֶךָ עַל כִּי נִרְאֹת נִפְלִי־תִי נִפְלָאִים מַעֲשֶׂיךָ וְנִפְשִׁי יִדְעֵת מְאֹד:**

15 **כִּי לֹא־נִכְחַד עֲצָמֵי מָהָר אֲשֶׁר־עָשִׂיתִי בְּכֶתֶר רִקְמָתִי בְּתַחֲתִית אֶרֶץ: בְּלָמִי:**

16 **רָאוּ עֵינֶיךָ וְעַל־סִפְרֶךָ כָּל־ם יִפְתָּבוּ יָמִים יִצְרוּ וְלֹא אֶחָד בָּהֶם: וְלִי מִדֶּ־**

17 **יִקְרוּ רַעֲיָה אֶל מִה עֲצָמֵי רֵאשִׁיתָם: אֲסָפֶרם מִחֹל יִרְבֹּנוּ הַקִּיצִיתִי וְעוֹדִי עִמָּךְ:**

19 **אִם־תִּקְטֹל אֱלֹהֵי רָשָׁע וְאֲנָשִׁי כ' דָּמִים סִירוּ מִנִּי: אֲשֶׁר יִמְרֹךְ לְמִזְמֶרָה**

20 **נִשְׁוֹא לְשׁוֹא עָרִיךָ: הֲלֹא־מִשְׁנֵאִיךָ יִהְיֶה אֲשַׁנָּא וּבִתְקוּמָמִיךָ אֶת־קִוְטָט:**

21 **תְּכַלִּית שְׁנָאָה שְׁנָאָתִים לְאוֹיְבִים הָיוּ לִי: חֲקַרְנִי אֶל יָדֶךָ לְכַבִּי כְּחֲלָנִי**

22 **יָדֶךָ שְׂרַעֲפִי: וְרֵאָה אִם־דִּרְךָ עֲצָב־כִּי וְנִחְנִי בְּדִרְךָ עוֹלָם:**

קמ

א **לְמַנְצָה מִזְמוֹר לְדָוִד:**

2 **חֲלָצְנִי יִהְיֶה מִיָּאֵם רַע מֵאִישׁ**

v. 16. 'ולִי ק'

v. 20. למד ראמדרך

12. B: fann es n. vor dir f. machen. dW.vE: ver-sinnst n.

13. du umschloßest mich. B: befestigt ... hast mich bedeckt. dW.vE: hast gebildet. dW: mich gewoben. vE: beschirmt.

14. schauerlich wunderbar. vE: so erstaunlich w. dW: ein so staunenswerthes Wunder bin?

15. in den untern Oertern d. G. dW: mein Körper. vE: Körpergebilde. B.dW: (da ich bin) gewirkt (worden). vE: künstlich gebildet.

16. alle auf ..., die I. ... deren ... B: meinen noch ungebildeten Klumpen ... alle diese Dinge. dW: m. Keim ... bezeichnet, die Tage, die bestimmt wurden, bevor einer von ihnen war. vE: das noch ungefaltete von mir.

## Die Nacht wie der Tag. Die Bildung unten. Die Tage auf dem Buch. CXXXIX.

12 \* Denn auch Finsterniß nicht finster ist bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag, Finsterniß ist wie das Licht.  
 13 Denn du hast meine Nieren in deiner Gewalt, du warst über mir im Mutterleibe. \* Ich danke dir darüber, daß ich wunderbarlich gemacht bin; wunderbarlich sind deine Werke, und das erkennet meine Seele wohl. \* Es war dir mein Gebein nicht verholen, da ich im Verborgenen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erde. \* Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war; und waren alle Tage auf dem Buch geschrieben, die noch werden sollten, und derselben keiner da war. \* Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! wie ist ihrer so eine große Summe! \* Sollte ich sie zählen, so würde ihrer mehr sein denn des Sandes; wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.  
 19 Ach Gott, daß du tödest die Gottlosen, und die Blutgierigen von mir weichen müßten! \* Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich ohne Ursach. \* Ich hasse ja, Herr, die dich hassen; und verbrießt mich auf sie, daß sie sich wider dich setzen. \* Ich hasse sie in rechtem Ernst, darum sind sie mir Feind. \* Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz! prüfe mich, und erfahre, wie ich es meine! \* und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege!

## 140.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.  
 2 Errette mich, Herr, von den bösen Men-

139, 17. U.L.: ihr so ... Summa. 18. U.L.: ihr mehr. 19. A.A.: tödtetst. U.L.: der du tödtetst? 22. U.L.: im rechten. 21. U.L.: verbrünst.

17. dW: unbegreiflich? vE: unerforschlich? B: Wie mächtig viel sind deren Summen. dW: überschwänglich ihre S. vE: unzählig ihre Zahl.  
 19. B: den Gottl. dW: Grebler. B.dW.vE: (Und) ihr (Blutmenschen), weicht von mir!  
 20. eistler Weise. B: tödtetst von dir sprechen. dW: verbrecherisch. vE: frevelhaft. dW.vE: zum Bösen (treulos) sich erheben, d. H.  
 21. auf die, so sich ... B: Sollte ich nicht hassen ... einen Gekel haben an denen, die gegen dich aufstehen?

Jan. 1, 17. \* Quia tenebrae non obscurabuntur a te, et nox sicut dies illdminabitur; sicut tenebrae ejus, ita et lumen ejus.  
 7, 10. Quia tu possedisti renes meos, 13 suscepisti me de utero matris meae.  
 119, 73. Job. 10, 12, 18. \* Confitebor tibi, quia terribiliter 14 magnificatus es; mirabilia opera tua, et anima mea cognoscit nimis. \* Non 15 est occultatum os meum a te, quod fecisti in occulto, et substantia mea in inferioribus terrae. \* Im- 16 perfectum meum viderunt oculi tui, et in libro tuo omnes scribentur; dies formabuntur, et nemo in eis. \* Mihi autem nimis honorificati sunt 17 amici tui, Deus; nimis confortatus est principatus eorum. \* Dinumera- 18 bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

Si occideris, Deus, peccatores! Viri 19 sanguinum, declinate a me! \* Quia di- 20 citis in cogitatione: Accipient in vanitate civitates tuas. \* Nonnequi oderunt 21 te, Domine, oderam, et super inimicos tuos tabescebam? \* Perfecto odio 22 oderam illos, et inimici facti sunt mihi.  
 v. 1: 26, 2. Job. 31, 6. \* Proba me, Deus, et scito cor meum! 23 interroga me et cognosce semitas meas! \* et vide, si via iniquitatis 24 in me est, et deduc me in via aeterna!

27, 11. 86, 11. 149, 8. 10.

## CXL (CXXXIX).

- In finem, psalmus David. 1  
 43, 1. 142, 7. Eripe me, Domine, ab homine 2

14. S: cognoscet. 16. A.L.: die. 17. A.L.: confortati sunt. 20. S: civ. suas. 22. A.L.: \* et (R: in inimicos). 140, 1. S: Ps. D., in f.

dW: deine Empörer nicht verabscheuen?

22. mit vollem Haß, u. sind mir für Feinde. B.A.: vollkommenem. dW: vollkommenen Hasses.

23. dW.A: u. erkenne. vE: durchschaue. B.dW.vE: meine Gedanken.

24. B: ob ein Weg des Schmerzens bei mir ist. dW.vE: (den Weg) der Bögen wandle? vE: auf den B. der Ewigkeit. dW: des Mitterthums?

140, 2. vE.A: vom b. R.

## CXL.

Adversus malos eorumque insidias.

ἀπὸ ἀνδρὸς ἀδίκου ῥῦσαι με, <sup>3</sup> οἵτινες ἐλογί-  
σαντο ἀδικίαν ἐν καρδίᾳ, ὅλην τὴν ἡμέραν  
παρετάσσοντο πολέμους. <sup>4</sup> Ἠκόνησαν γλώσσας  
αὐτῶν ὥς εἰ ὄφθως· ἰδὸς ἀσπίδων ὑπὸ τὰ χεῖλη  
αὐτῶν. Διάψαλμα. <sup>5</sup> Φύλαξόν με, κύριε, ἐκ  
χειρὸς ἀμαρτωλοῦ, ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου  
ῥῦσαι με, οἵτινες ἐλογίσαντο τοῦ ὑποσκελίσαι  
τὰ διαβήματά μου.

<sup>6</sup> Ἐκρυσαν ὑπερήφανοι παγίδα μοι, καὶ  
σχολία διέτειναν παγίδας τοῖς ποσίν μου·  
ἐχόμενα τρίβον σκάνδαλον ἔθεντό μοι. Διά-  
ψαλμα. <sup>7</sup> Εἶπα τῷ κυρίῳ· Θεός μου εἰ σύ  
ἐνώτισαι, κύριε, τὴν φωνὴν τῆς δεήσεώς μου.  
<sup>8</sup> Κύριε κύριε, δύναμις τῆς σωτηρίας μου,  
ἐπεσκέσας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν μου ἐν ἡμέρᾳ  
πολέμου. <sup>9</sup> Μὴ παραδῶς με, κύριε, ἀπὸ τῆς  
ἐπιθυμίας μου ἀμαρτωλῶ. Διαιλογίσαντο καὶ  
ἐμοῦ· μὴ ἐγκαταλείπῃς με, μήποτε ὑπωθῶσιν.  
Διάψαλμα. <sup>10</sup> Ἡ κεφαλὴ τοῦ κυκλώματος  
αὐτῶν, κόπος τῶν χειλέων αὐτῶν καλύψει  
αὐτούς. <sup>11</sup> Πεσοῦνται ἐπ' αὐτοὺς ἀνθρακες·  
ἐν πυρὶ καταβαλεῖς αὐτούς· ἐν τάλαιπωρίας  
οὐ μὴ ὑποστῶσιν. <sup>12</sup> Ἀνὴρ γλωσσώδης οὐ  
κατευνθνήσκει ἐπὶ τῆς γῆς· ἀνδρα ἀδικον  
κατὰ θηρεῦσαι εἰς διαφθοράν.

<sup>13</sup> Ἔγνων ὅτι ποιήσει κύριος τὴν κρίσιν τοῦ  
πταχοῦ καὶ τὴν δίκην τῶν πονήτων. <sup>14</sup> Πλήν  
δίκαιοι ἐξομολογήσονται τῷ ὀνόματί σου, καὶ  
κατοικήσουσιν ἐνθεοῖς σὺν τῷ προσώπῳ σου.

ρμα' (ρμ').

<sup>1</sup> Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.3. A<sup>2</sup>B: ἀδικίας.

4. X\* Διάψ.

5. B: ἀπὸ ἀνθρώπων ἀδικῶν ἐξελεύ με (X: ἐξελεύ-  
μαι). EFX: διαιλογίσαντο. A<sup>1</sup>\* τῶ (A<sup>2</sup>B†).6. EF† (p. παγ. μοι) διάψαλμα. EFX: σχολίοις...  
παγίδα. A<sup>2</sup>: [τοῖς ποσίν μου]. X: ἐχ. τρίβους. EFX:  
σκάνδαλα. A<sup>1</sup>EFX\* Διάψ. (A<sup>2</sup>B†).9. X\* (pr.) με. B: ἐγκαταλείπῃς. A<sup>1</sup>X\* Διάψ.  
(A<sup>2</sup>B†).11. B: ἀνθρακες πυρὸς ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ καταβα-  
λεῖς αὐτὰς ἐν τάλαιπωρίας, ἢ μὴ ὑποστ. EFX† (a.  
ἢ μὴ ὑπ.) καὶ.

12. B: εἰς διαφθοράν.

13. EFX: τῶν πταχῶν.

14. A<sup>1</sup> (pr. man.) B\* καὶ (A<sup>1</sup> alt. man. A<sup>2</sup>EFX†).

3 חֲמָסִים תִּנְצְרָנִי: אֲשֶׁר חָשְׁבוּ רָעוֹת  
4 בְּלֵב כָּל-יּוֹם יִגְדְּרוּ מִלְחָמוֹת: שִׁנְנִי  
לְשׁוֹנִם כְּמִזְנֶה חֶמֶת עֲשָׂוִית תַּחַת  
ח שִׁפְתֵימוֹ סֵלָה: שְׁמִרְנִי יְהוָה מִיַּדִּי  
רָשָׁע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצְרָנִי אֲשֶׁר  
חָשְׁבוּ לְדָחוֹת פְּעָמִי:

6 טַמְנוּ-גִּנָּאִים פֶּחַ לִי וְחִבְלִים פָּרְשׁוּ  
רָשָׁת לִיד-מַעְגָּל מְקָשִׁים שְׁתוּ-לִי  
7 סֵלָה: אִמְרָתִי בִיהוָה אֱלִי אֶתָּה  
8 הָאֲזִינָה יְהוָה קוֹל תַּחֲנוּנִי: יְהוָה  
אֲדִיר עָז יִשׁוּעָתִי סִבּוֹתָה לְרֹאשִׁי  
9 בְּיוֹם נָשָׁק: אֶל-תִּתֵּן יְהוָה מֵאֲרִי  
רָשָׁע זָמְמוֹ אֶל-תִּפְּק יְרֵמוֹ סֵלָה:  
י רָאשׁ מִסְבֵּי עַמִּל שִׁפְתֵימוֹ יִכְסּוּמוֹ:  
11 יִפְּטִיטוּ עֲלֵיהֶם גְּחָלִים בָּאֵשׁ יִפְלֹם  
12 בְּמַהֲמֹרֹת כָּל-יִקְוִמוֹ: אִישׁ לְשׁוֹן  
כָּל-יִכּוֹן פֶּאֶרֶץ אִישׁ-חֶמֶס רַע יִצְדִּינֹה  
לְמַדְחָת:

13 יִדְעָתָּ כִּי-יַעֲשֶׂה יְהוָה דִּין עָנִי  
14 מִשֹּׁפֵט אֲבִינִים: אֵךְ צְדִיקִים יִדְּרוּ  
לְשִׁמְךָ יִשְׁבּוּ יִשְׂרָאֵל אֶת-פִּנְיָה:

קמא

א מזמור לדוד

רביסמו ק' 140, 10.

בנ' א' רשלים. ib. ירמיוו ק' 11.

ירמיוו קרי ונ' א' כחב. v. 13.

2. B.vE: vor dem (sehr) gewaltthätigen Mann.  
dW: vor den Männern der Gewaltthat wahre mich.3. dW.vE: alltäggl. Streit. B: allen Tag kommen  
sie nur zum Str. zusammen.

4. dW.vE.A: spigen.

5. B: Händen des Gottf. vE: Bösen. dW: der  
Frevler Arm. B: meine Tritte. vE: Schritte. dW:  
Füße. dW.vE: zu stürzen. A: mich zum Falle zu  
bringen.6. Schlingen u. Stricke; sie br. ein St. aus am  
Weg ... fallen. B.dW: zur Seite des (Falls). vE:  
neben dem W.



## Die Schlangenzunge. Die Hoffärtigen. Das Unglück auf ihren Kopf. CXL.

schen, behüte mich vor den frevelhaf-  
3 ten Leuten, \* die Böses gedenken in  
ihrem Herzen und täglich Krieg erre-  
4 gen. \* Sie schärfen ihre Zunge wie eine  
Schlange; Ottergift ist unter ihren Lip-  
5 pen. Sela. \* Bewahre mich, Herr, vor  
der Hand der Gottlosen! behüte mich  
vor den frevelhaften Leuten, die meinen  
Gang gedenken umzu stoßen!

6 Die Hoffärtigen legen mir Stride, und  
breiten mir Sella aus zum Neze, und  
stellen mir Fallen an den Weg. Sela.

7 \* Ich aber sage zum Herrn: Du bist  
mein Gott: Herr, vernimm die Stimme

8 meines Flehens! \* Herr Herr, meine  
starke Hilfe, du beschirdest mein Haupt

9 zur Zeit des Streits. \* Herr, laß dem  
Gottlosen seine Begierde nicht, stärke sei-

nen Muthwillen nicht, sie möchten sich

10 erheben. Sela. \* Das Unglück, davon  
meine Feinde rathschlagen, müsse auf ihren

11 Kopf fallen. \* Er wird Strahlen über  
sie schütten, er wird sie mit Feuer tief

in die Erde schlagen, daß sie nimmer

12 nicht aufstehen. \* Ein böses Maul wird  
kein Glück haben auf Erden; ein frevel-

hafter böser Mensch wird verjagt und  
gestürzt werden.

13 Denn ich weiß, daß der Herr wird  
des Elenden Sache und der Armen

14 Recht ausführen. \* Auch werden die  
Gerechten deinem Namen danken, und

die Frommen werden vor deinem Ange-  
sicht bleiben.

## 141.

## 1 Ein Psalm Davids.

140, 2. 5. U.L.: freveln Leuten.

9. A.A.: sich dessen erheben.

12. U.L.: frevelböser Mensch.

8. dW.vE: mächtige. B.A.: Stärke meines Heils.  
9. gib ... f. M. laß nicht gerathen. B: u. seinen  
Anschlag ihn n. ausführen lassen. dW: Erfülle n. die  
Wünsche der Freuler, ihre Absicht gewähre n. vE:  
f. Ränke laß n. gelingen. (dW: damit sie nicht ob-  
liegen?)

10. Auf den R. derer, die mich umringen, müsse  
der Sporn ihrer Lippen fallen. dW: Die Häupter der  
mich Umringenden, das Unheil ihrer L. decke sie. vE:  
Was das Haupt der m. Umzingelnden betrifft, so  
müsse das Unrecht ...

11. Kohlen ... in Abgründe. B.vE: feurige R. B:

malo, a viro iniquo eripe me, \* qui 3  
cogitaverunt iniquitates in corde, tota  
die constituebant praelia! \* Acuerunt 4  
linguas suas sicut serpentis; vene-  
num aspidum sub labiis eorum.  
\* Custodi me, Domine, de manu 5  
peccatoris, et ab hominibus iniquis  
eripe me, qui cogitaverunt supplan-  
tare gressus meos!

119, 110, 141, Absconderunt superbi laqueum 6  
9, 142, 4. mihi, et funes extenderunt in laque-  
um; juxta iter scandalum posuerunt

22, 11, 31, 15. mihi. \* Dixi Domino: Deus meus 7  
142, 11. es tu: exaudi, Domine, vocem de-  
precationis meae! \* Domine Domine, 8

virtus salutis meae! obumbrasti super  
caput meum in die belli. \* Ne tra- 9

das me, Domine, a desiderio meo  
peccatori! Cogitaverunt contra me:

ne derelinquas me, ne forte exalten-  
tur. \* Caput circuitus eorum, labor 10

labiorum ipsorum operiet eos. \* Ca- 11

11, 6. dent super eos carbones; in ignem  
dejicies eos; in miseriis non sub-

sistent. \* Vir linguosus non dirige- 12

tur in terra; virum injustum mala  
capiant in interitu.

9, 19, 24, 7. Cognovi, quia faciet Dominus ju- 13  
109, 21. dicium inopis et vindictam pauperum.

\* Verumtamen justi confitebuntur no- 14

mini tuo, et habitabunt recti cum  
vultu tuo.

## CXLI (CXL).

Psalmus David.

1

4. S: serpentes.

5. Al.\* et.

14. Al.\* et.

ins F. fallen lassen, in tiefe Gruben. dW: ins F.  
stürz' er sie, u. in Gr. vE: Untiefen.

12. B: schwacher Mann? vE: geschwächter?  
dW.A: M. von [böser] Zunge. dW.vE: (kann) nicht  
bestehen. B: Einen bösen gewaltthätigen Mann den  
soll man jagen bis er gänzlich vertrieben ist. dW: der  
M. der Gewaltthat, ihn jagt das Verderben stürzend.  
vE: Unglück wird ihn eiligst erjagen.

13. dW: dem G. Recht schafft, Gerechtigkeit den M.  
vE: die Rechtsache des Gedrückten führt, das R.  
des M.

14. Ja, die G. werden. B.dW.A: wohnen?

## CXLI.

Adversus malos tentatores. Supplicatio in intro.

Κύριε, ἐκέκραξα πρὸς σε, εἰάκουσόν μου·  
πρόσχε, τῇ φωνῇ τῆς δέησώς μου ἐν τῷ  
κεκραγῆναι με πρὸς σε. <sup>2</sup> Κατενθνηθήτω ἡ  
προσευχὴ μου ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, ἐπαρ-  
σις τῶν χειρῶν μου θυσία ἐσπερινή. <sup>3</sup> Θεοῦ,  
κύριε, φυλάκην τῷ στόματί μου, καὶ θύραν  
περιοχῆς περὶ τὰ χεῖρά μου. <sup>4</sup> Μὴ ἐκκλίνῃς  
τὴν καρδίαν μου εἰς λόγους πονηρίας, τοῦ  
προφασίζεσθαι προφάσεις ἐν ἀμαρτίαις, σὺν  
ἀνθρώποις ἐργαζομένοις τὴν ἀνομίαν· καὶ οὐ  
μὴ συνδύασω μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτῶν.

<sup>5</sup> Παιδεύσει με δίκαιος ἐν ἐλέει καὶ ἐλέγξει  
με, ἔλαιον δὲ ἀμαρτωλοῦ μὴ λιπανάτω τὴν  
κεφαλὴν μου· ὅτι ἐστὶ καὶ ἡ προσευχή μου ἐν  
ταῖς εὐδοκίαις αὐτῶν. <sup>6</sup> Κατεπόθησαν ἐχόμε-  
να πέτρας οἱ κραταιοὶ αὐτῶν· ἀκούσονται τὰ  
ῥήματά μου, ὅτι ἠδύνθησαν. <sup>7</sup> Ὡς εἰ πάχος  
γῆς διεσπάραγῃ ἐπὶ τῆς γῆς, διεσκορπίσθη τὰ  
ὄστα ἡμῶν παρὰ τὸν ἄδην.

<sup>8</sup> Ὅτι πρὸς σέ, κύριε κύριε, οἱ ὀφθαλμοί  
μου, ἐπὶ σοὶ ἤλπισα· μὴ ἀνταλέλῃς τὴν ψυχὴν  
μου. <sup>9</sup> Φυλάξον με ἀπὸ παγίδος ἧς συνεστή-  
σαντό μοι, καὶ ἀπὸ σκανδάλων τῶν ἐργαζο-  
μένων τὴν ἀνομίαν. <sup>10</sup> Πεσοῦνται ἐν ἀμφι-  
βλήστῳ αὐτοῦ οἱ ἀμαρτωλοί· κατὰ μόνας  
εἰμι ἐγώ, ἕως οὗ παρῆλθω.

ρμβ' (ρμα').

<sup>1</sup> Συνέσεως τῷ Δαυὶδ ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν  
τῷ σπηλαίῳ, προσευχή.

<sup>2</sup> Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ  
ἡ φωνή μου πρὸς τὸν θεόν· καὶ προσέσχεν  
μοι. <sup>3</sup> Ἐκχεῶ ἐνώπιον αὐτοῦ τὴν δέησίν μου,  
τὴν θλίψιν μου ἐνώπιον αὐτοῦ ἀπαγγεῶ. <sup>4</sup> Ἐν  
τῷ ἐκλείπειν ἐξ ἐμοῦ τὸ πνεῦμά μου,  
καὶ σὺ ἔγνων τὰς τρεῖς μου. Ἐν ὁδῷ

141, 1. A<sup>2</sup>: [τῆς δέησεως].

4. B: συνδύασω (EFX: συνδύασω).

5. X: ἔλαιον.

6. A<sup>2</sup> EFX (pro κρατ.) κραται.

7. EFX: ἐρῶσιν. A<sup>1</sup> (alt. man.) A<sup>2</sup> EFX: αὐτῶν  
(pro ἡμῶν A<sup>2</sup> B).

9. A<sup>1</sup> X: σκανδαλῶν (σκανδαλῶν A<sup>2</sup> B).

10. EFX: αὐτῶν οἱ ἀμαρτ. B\* οἱ ... † (p. 5) ἀν.

142, 1. X (pro Συνέσ.) Ψαλμὸς. X\* ἐν τῷ εἶναι  
προσευχῇ. EFX (pro προσευχῇ) προσευχόμενον.

2. B\* (pr.) A<sup>2</sup> uacis incl.). A<sup>2</sup> B: φωνῇ μου  
πρὸς κύριον ἐδήθην. B\* καὶ προσέσχ. μοι.

3s. B: ἐκχ. ἐναντίον αὐτῶ. A<sup>2</sup> interpg. ἀπαγγεῶ,  
ἐν τῷ ... πν. μου. Καὶ σὺ ... (ut supra B).

יהוה קראתיך חַיִּיִּשָׁה לִי הַאֲזִינָה  
קוֹלִי בְּקִרְאִיִּךָ: תִּפְּוֹן תִּפְּלָתִי קִטְרֶת  
לְפָנֶיךָ מִשְׁאֵת פָּפִי מִנְחַת־עֹרֶב: שִׁיתָה  
יְהוה שְׁמֶרָה לְפִי נִצְרָה עַל־דִּל  
שְׁפָתַי: אֶל־תֵּט לְפִי, לְדַבֵּר רָע  
לְהִתְעַלֵּל עַל־לֹת. בְּרָשַׁע אֶת־אִישִׁים  
פַּעַל־אָנוּן וּבִלְאֻלָּחַם בְּמַנְעֻמֵּיהֶם:

יְהִלְמֵנִי צִדִּיק, חֶסֶד וְיִוְכִיחֵנִי שֹׁמֵן  
רָאשׁ אֲלֵדִינִי רֹאשִׁי כִּי־עוֹד וְתִפְּלָתִי  
בְּרַעְיוֹתֵיהֶם: נִשְׁמָטוּ כִּי־יִסָּלַע  
שְׁפָתֵיהֶם וְשִׁמְעוּ אִמְרֵי כִּי נַעֲמֹ:  
כְּמוֹ פֶלֶחַ וּבִקֵּעַ בְּאַרְץ נִפְזָרוּ עֲצָמֵינוּ  
לְפִי שְׂאוֹל:

כִּי אֵלֶיךָ. יְהוה אֲדִינִי עֵינִי בִּכְה  
חֲסִיתִי אֶל־תִּעַר נִפְשִׁי: שְׁמֵרֵנִי מִיַּד  
סַח יִקְשׁוּ לִי וּמִקְשׁוֹת פַּעַלִי אָנוּ:  
יִפְּלֹוּ בְּמַכְמָרֵי רָשָׁעִים יַחַד אֲנֹכִי  
עַד־אֶעְבֹּר:

קמב

א מִשְׁפִּיל לְדוֹד בְּהִיוֹתוֹ בְּמַעְרָה  
תִּפְּלָה:

קוֹלִי אֶל־יְהוה אֲזַעַק קוֹלִי אֶל־  
יְהוה אֶתְחַנֵּן: אֶשְׁפֹּךְ לְפָנֶיךָ שִׁירֵי  
צָרָתִי לְפָנֶיךָ אֲגִיד: בְּהִתְעַשֵּׂת, עָלִי.  
רִיחֵי וְאֶתָּה יִדְעָה נְתִיבָתִי בְּאַרְחֵי:

בב"א עליבדח. 141, 4.

141, 1. dW. vE. A: (weil, da) ich zu dir rufe.

2. B: vor dein Angesicht gestellt werden zu einem  
R. dW: komme wie ein Rauchwerk vor dich. vE: gelte.

3. setze eine Wache meinem M., u. eine Schutz an die  
Thür meiner Z. B: bei das so aus m. Z. hervorkom-  
men will? dW. vE: bewahre die Thür?

4. dW: Laß m. G. n. ausbeugen zum Bösen. vE:  
ich neige zu S. Dingen. B. dW. vE: von ihren  
Zedernbissen.

5. das ist B. auf mein G., es soll sich doch nicht  
weigern; aber noch here ich wider Zener Bosheit.  
B: (schl. mich, das wird Liebe sein; u. bestrafe m., das  
w. ein Del fürs G. sein: es soll sich m. G. n. abwenden.

## Das Gebet wie ein Rauchopfer. Die Strafe wie Balsam. Der Geist in Kengsten. CXLI.

Herr, ich rufe zu dir, eile zu mir!  
 vernimm meine Stimme, wenn ich dich  
 2 anrufe! \* Mein Gebet müsse vor dir tau-  
 gen wie ein Rauchopfer, meiner Hände  
 3 Aufheben wie ein Abendopfer. \* Herr,  
 behüte meinen Mund, und bewahre meine  
 4 Lippen. \* Neige mein Herz nicht auf  
 etwas Böses, ein gottloses Weisen zu füh-  
 ren mit den Uebelthätern, daß ich nicht  
 esse von dem, daß ihnen gellebet.

5 Der Gerechte schlage mich freundlich,  
 und strafe mich: daß wird mir so wohl  
 thun, als ein Balsam auf meinem Haupt;  
 denn ich bete stets, daß sie mir nicht  
 6 Schaden thun. \* Ihre Lehrer müssen  
 gestürzt werden über einen Fels: so wird  
 man dann meine Lehre hören, daß sie  
 7 lieblich sei. \* Unsere Gebeine sind zer-  
 streuet bis zur Höhe, wie einer das Land  
 zerreiſet und zermöhlet.  
 8 Denn auf dich, Herr Herr, sehen meine  
 Augen, ich traue auf dich: verstoße meine  
 9 Seele nicht! \* Bewahre mich vor dem  
 Stricke, den sie mir gelegt haben, und  
 10 vor der Falle der Uebelthäter. \* Die  
 Gottlosen müssen in ihr eigen Netz fal-  
 len mit einander, ich aber immer vor-  
 über gehen.

## 142.

1 Eine Unterweisung Davids zu beten,  
 da er in der Höhle war.  
 2 Ich schreie zum Herrn mit meiner  
 Stimme, ich flehe dem Herrn mit meiner  
 3 Stimme; \* ich schütte meine Rede vor  
 ihm aus, und zeige an vor ihm meine  
 4 Noth. \* Wenn mein Geist in Kengsten  
 ist, so nimmst du dich meiner an. Sie

141, 2. A. A. (U. L. ?) tügen.

10. A. A.: eignes Netz.

dW. vE: Liebe ist ... Salbe des H. (Del auf d. H.).

6. Richter wurden entlassen im Felsenschlund, u. hören m. Rede, wie sie sanft war. B: frei gelassen an d. Seiten d. Steinklippen.

7. Wie der Psalter in die Furchen des Landes, also streut man u. G. in den Rachen der H. dW. vE: Wie (wenn) man die G. aufreißet (spaltet) u. furchet. B: am Rande d. Höhle?

8. Aber ... gib m. G. nicht preis. dW. A.: m. Le- ben! vE: daß du n. ausgleitest m. L. B: wollest m. G.

[22, 30, 40, 14. Domine, clamavi ad te, exaudi  
 me! intende voci meae, cum clama-  
 [19, 15. vero ad te! \* Dirigatur oratio mea 2  
 Ex. 30, 7. Ap. sicut incensum in conspectu tuo, ele-  
 Ps. 114, 48. vatio manuum mearum sacrificium  
 Ex. 9, 29; 29, vespertinum! \* Pone, Domine, custo- 3  
 Ps. 39, 2. Sir. 22, 27. diam ori meo, et ostium circumstantiae  
 119, 36, 112. labiis meis. \* Non declines cor meum 4  
 in verba malitiae, ad excusandas ex-  
 cusationes in peccatis, cum homini-  
 Pr. 1, 10. bus operantibus iniquitatem: et non  
 communicabo cum electis eorum.

27, 5. 25, 12. Corripiet me justus in misericor- 5  
 (Ebr. 13, 22. dia et increpabit me, oleum autem  
 peccatoris non impinguet caput meum;  
 quoniam adhuc et oratio mea in bene-  
 1 Sm. 24. placitis eorum. \* Absorpti sunt juncti 6  
 petrae judices eorum: audient verba  
 mea, quoniam potuerunt. \* Sicut 7  
 1 Sm. 22, 16. crassitudo terrae erupta est super  
 terram, dissipata sunt ossa nostra  
 secus infernum.

122, 2. Quia ad te, Domine Domine, oculi 8  
 mei, in te speravi: non auferas ani-  
 140, 6. mam meam! \* Custodi me a laqueo, 9  
 quem statuerunt mihi, et a scandalis  
 operantium iniquitatem! \* Cadent in 10  
 7, 16. 9, 16. 25. retiaculo ejus peccatores: singulariter  
 sum ego, donec transeam.

## CXLII (CXLI).

22, 14, 1 Sm. 22, 94. Intellectus David, cum esset in 1  
 spelunca, oratio.

Voce mea ad Dominum clamavi, 2  
 voce mea ad Dominum deprecatus  
 102, 1. Job. 30, 16. sum; \* effundo in conspectu ejus 3  
 orationem meam, et tribulationem  
 meam ante ipsum pronuncio. \* In 4  
 128, 7. deficiendo ex me spiritum meum, et  
 tu cognovisti semitas meas. In via

142, 3. Al. \* et.

n. entlösen?

9. u. v. den Schlingen.

10. ihre eigenen Netze f., die weil ich hell vorüber gehe. B: bis daß ich zugleich werde v. gehen? dW: allzumal, bis ich v. gegangen? vE: wenn ich ganz v. bin!

142, 1. ein Gebet.

2. dW: Glehend schrei ich ... fl. bet' ich.

3. m. Klage. vE: giesse ... bringe vor ihn.

4. so kennest du meinen Steig. dW. vE. A.: verzagt.

## CXLI.

Supplicatio in angustis. Poenitentis preces.

ταύτη ἣ ἐπορευόμην ἐκρυψαν παγίδα μοι.  
 6 Κατενόουν εἰς τὰ δεξιὰ καὶ ἐπέβλεπον, ὅτι  
 οὐκ ἦν ὁ ἐπιγινώσκων με· ἀπώλετο φυχὴ ἀπ'  
 ἑμοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὴν ψυχὴν μου.

6 Ἐκέκραξα πρὸς σέ, κύριε, εἰπα· Σὺ εἶ ἡ  
 ἐλπίς μου, μερὶς μου ἐν γῇ ζώντων. 7 Πρόσχευς  
 εἰς τὴν δέησίν μου, ὅτι ἐταπεινώθη σφόδρα·  
 ῥῖσαι με ἐκ τῶν καταδικαζόντων με, ὅτι ἐκρα-  
 ταιώθησαν ὑπὲρ ἐμέ. 8 Ἐξάγαγε ἐκ φυλακῆς  
 τὴν ψυχὴν μου, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ  
 ὀνόματί σου, κύριε. Ἐμὲ ὑπομενοῦσιν δι-  
 καιοι, ἕως οὗ ἀνταποδῶς μοι.

רמג' (רמב').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ, ὅτε αὐτὸν ὁ υἱὸς  
 κατεδίωξεν.

Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώ-  
 τισαι τὴν δέησίν μου ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου, εἰς-  
 ακουσόν μου ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου, 2 καὶ μὴ  
 εἰσέλθῃς εἰς κλισίαν μετὰ τοῦ δούλου σου· ὅτι  
 οὐ δικαιοθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν.

3 Ὅτι κατεδίωξεν ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου,  
 ἐταπεινώσεν εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, ἐκάθισέν  
 με ἐν σκοτεινοῖς, ὡς νεκροὺς αἰῶνος· 4 καὶ  
 ἠκηδίασεν ἐπ' ἐμὲ τὸ πνεῦμά μου, ἐν ἑμοὶ  
 ἐταράχθη ἡ καρδία μου. 5 Ἐμνήσθην ἡμερῶν  
 ἀρχαίων καὶ ἐμελέτησα ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις  
 σου, ἐν ποιήμασιν τῶν χειρῶν σου ἐμελέτων.  
 6 Διεπίτασα πρὸς σέ τὰς χεῖράς μου· ἡ ψυχὴ  
 μου ὡς γῇ ἀνδρός σοι. Διὰ ψαλμα. 7 Ταχὺ  
 εἰσάκουσόν μου, κύριε· ἐξέλαιπεν τὸ πνεῦμά  
 μου. Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ'  
 ἑμοῦ, καὶ ὁμοιωθήσομαι τοῖς καταβαλόνουσιν  
 εἰς λάκκον. 8 Ἀκουσὲτόν ποιήσόν μοι τὸ πρωὶ  
 τὸ ἑλός σου, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπισα. Γινώρι-  
 σὲν μοι, κύριε, ὅδον ἐν ἣ πορεύσομαι, ὅτι

5. A<sup>2</sup> EFX (pro δε) καὶ.

6. B: Πρὸς σέ κύριε ἐκέκραξα, καὶ εἶπα. X\* ἡ.  
 EFX† (p. μερίς μ) εἰ.

7. B (pro εἰς) πρὸς.

8. EFX\* κύριε (A<sup>2</sup> uncis incl.).

143,1. EFX: ὁπότε κατεδίωκεν αὐτὸν Ἀβισσαλώμ  
 δ (E\* ὁ) υἱὸς αὐτοῦ. B: κατεδίωκει ... (alt. loco) ἐπά-  
 κισσεν.

3. B† τὴν (a. γῆν).

5. EFX\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

6. A<sup>1</sup> EFX\* Διάψ. (A<sup>2</sup> B†).

7. B: ἐξέλαιπ.

8. A<sup>2</sup>: [κύριε].

ח אֶתֵּלֶךְ סָמָנִי כֹחַ לִי: הַבֵּיט יְמִינִי  
 וְרֵאֵה וְאִי־לִי מְכִיר אֶבֶד מִנֹּס מִמֶּנִּי  
 אֵין, הִרְשׁ לְנַפְשִׁי:

6 זַעֲקָתִי אֵלֶיךָ יְהוָה אֲמַרְתִּי אֶתָּה

7 מִחֲסִי חֲלָלִי בְּאַרְץ חַיִּים: הִקְשִׁיבָה

אֶל־דַּעְתִּי כִּי־דַלּוֹתִי מְאֹד הִצִּילֵנִי

8 מִיָּדָי פִּי אֲמַצֵּוּ מִמֶּנִּי: הוֹצִיָּאָה

מִמִּסְגָּר נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת־שִׁמְךָ

בִּי יִכְתְּרוּ צְדִיקִים בִּי תִגְמַל עֲלַי:

קמג

א מזמור לדָוִד

יְהוָה שְׁמַע תַּפְלִיתִי הָאֲזִינָה אֶל־

תַּחֲנוּנֵי בָּאֲמִנְתֶּךָ עֲנֵנִי בְּצַדִּיקְתֶּךָ:

2 וְאַל־תִּכְוֹא בְּמִשְׁפַּט אֶת־עֲבֹדְךָ בִּי

לֹא־יִצְדַק לִפְנֵיךָ כָּל־חַי:

3 כִּי־רָחַם אוֹיֵב נַפְשִׁי דָּבָא בְּאַרְץ

חַיִּיתִי הוֹשִׁיבֵנִי כְּמַחֲשָׁבִים בְּמִתִּי

4 עוֹלָם: וְתַחֲשַׁט עָלַי רוּחִי בְּתוֹכִי

ה יִשְׁתַּחֲוֶה לְבָבִי זַכָּרְתִּי יָמִים מִקֵּדָם

וּדְגִיתִי בְּכָל־פְּעֻלָּתְךָ בְּמַעֲשֵׂה יְדֶיךָ

6 אֲשׁוּחָת: פֶּרֶשְׁתִּי יָדַי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי

7 בְּאַרְץ־עֵיפָה לֵּךְ סֵלָה: מִהֵרָ עֲנֵנִי

יְהוָה פִּלְתָּה רוּחִי אֶל־תִּסְתַּר פָּנֶיךָ

מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עַם־יִרְדֵּי בּוֹר:

8 הַשְׁמִיעֵנִי בְּפֶקֶר חֲסִדְךָ כִּי־דָבָא

כְּתוּחִי הוֹדִיעֵנִי נִרְהֹוּ אֶלֶךְ כִּי־

מ' א ברנש 143,4.

בנ' א בפסח 143,1.

סמך בלא א' ספ' v. 8.

5. B: so wirst du sehen, daß Niemand ist der m.  
 fennet. dW: Blicke... a. schaue: Reiner will m. f.  
 vE: kümmert sich um mich. B: Es ist mit der Hucht  
 für mich verloren. dW.A: verl. (verwehrt) ist mit  
 die Hf. vE: verl. ist für mich die Zucht. dW: Rei-  
 ner kümmert sich um mich.

6. dW: ich denke! B.dW.vE: Zucht.

7. mein Rufen, d. ich bin sehr erschöpft. dW:  
 elend. vE: niedergedrückt. B: gering worden. A: ge-  
 bethühtigt. dW: überwältigt mich.

## Der Verlassene. Die Gerechtigkeit vor Gottes Gericht. Die vorigen Zeiten. CXLII.

Legen mir Stricke auf dem Wege, da ich  
5 auf gehe. \* Schaue zur Rechten, und  
stehe, da will mich niemand kennen;  
ich kann nicht entfliehen, niemand nimmt  
sich meiner Seele an.

6 Herr, zu dir schreie ich, und sage:  
Du bist meine Zuversicht, mein Theil  
7 im Lande der Lebendigen. \* Merke auf  
meine Klage, denn ich werde sehr gepla-  
get; errette mich von meinen Verfolgern,  
8 denn sie sind mir zu mächtig. \* Führe  
meine Seele aus dem Kerker, daß ich  
danke deinem Namen. Die Gerechten  
werden sich zu mir sammeln, wenn du  
mir wohl thust.

## 143.

## 1 Ein Psalm Davids.

Herr, erhöre mein Gebet, vernimm  
mein Flehen um deiner Wahrheit willen,  
erhöre mich um deiner Gerechtigkeit wil-  
2 len, \* und gehe nicht ins Gericht mit  
deinem Knechte! denn vor dir ist kein  
Lebendiger gerecht.

3 Denn der Feind verfolgt meine Seele  
und zerschlägt mein Leben zu Boden, er  
legt mich in das Finstere, wie die Todten  
4 in der Welt: \* und mein Geist ist in  
mir geängstet, mein Herz ist mir in mei-  
5 nem Leibe verzehret. \* Ich gedenke an  
die vorigen Zeiten, ich rede von allen  
deinen Thaten, und sage von den Wer-  
6 ken deiner Hände. \* Ich breite meine  
Hände aus zu dir; meine Seele dürstet  
nach dir wie ein dürres Land. Sela.  
7 \* Herr, erhöre mich bald! mein Geist ver-  
geheth. Verbirg dein Antlitz nicht von mir,  
daß ich nicht gleich werde denen, die in die  
8 Grube fahren. \* Laß mich frühe hören  
deine Gnade, denn ich hoffe auf dich! Thue  
mir kund den Weg, darauf ich gehen soll,

119, 110, 140, 5, Jer. 18, 22, [Ps. 109, 51.] hac, qua ambulabam, absconderunt la-  
queum mihi. \* Considerabam ad dex- 5  
teram et videbam, et non erat qui  
cognosceret me; periit fuga a me,  
et non est qui requirat animam meam.

Clamavi ad te, Domine! dixi: Tu es 6  
spes mea, portio mea in terra viven-  
tium. \* Intende ad deprecationem 7  
meam, quia humiliatus sum nimis;  
libera me a persequentibus me, quia  
confortati sunt super me. \* Educ 8  
de custodia animam meam ad con-  
sistendum nomini tuo. Me expectant  
justi, donec retribuas mihi.

## CXLIII (CXLII).

28m. 17. Psalmus David, quando perseque- 1  
batur eum Absalom filius ejus.

5, 2. Domine, exaudi orationem meam,  
auribus percipe obsecrationem meam  
in veritate tua, exaudi me in tua  
119, 124. justitia, \* et non intres in iudicium 2  
cum servo tuo! quia non justificabitur  
in conspectu tuo omnis vivens.

7, 6. Quia persecutus est inimicus ani- 3  
mam meam, humiliavit in terra vitam  
meam, collocavit me in obscuris sicut  
88, 6. Thr. 3, 6. mortuos saeculi: \* et anxius est su- 4  
per me spiritus meus, in me turbatum  
est cor meum. \* Memor fui dierum 5  
antiquorum, meditatus sum in omni-  
bus operibus tuis, in factis manuum  
tuarum meditabar. \* Expandi manus 6  
meas ad te; anima mea sicut terra  
42, 3, 43, 2, sine aqua tibi. \* Velociter exaudi 7  
119, 3, 22. me, Domine! defecit spiritus meus.  
Non avertas faciem tuam a me, et  
28, 1. Eccl. 26, 20. similis ero descendentibus in lacum. 8  
46, 6, 90, 14. \* Auditam fac mihi mane misericor-  
diam tuam, quia in te speravi! No-  
86, 11. tam fac mihi viam in qua ambulem,

143, 1. Al. \* quando-ejus (S: quando eum fil. suus  
perseq.).

8. B. dW. vE: mir (wirst) wohlgethan (haben).

143, 1. B. dW. vE. A: nach d. B. (Treue).

3. vE: zertritt. dW: zermalmt ... stößt m. ins  
Dunkel. B: die so längst tobt sind. vE: vorlängst ge-  
storben. dW: Lobten der Urzeit. A: Vorwelt.

4. ist in m. Innern verzehret. dW. vE: (im Busen)  
erstarret m. S.

Holzgötten. Ethel. A. I. 3. Bds 1. Abschn.

5. überlege alle ... Sinne. B: u. spreche bei mir.  
dW. vE. A: (sinne über) ... über ... denk' ich nach.

6. B: ist wie ein dürstiges L. nach dir. vE: lech-  
zendes L. gegen dich. dW: gleich schmachtendem L.  
[lechet] m. S. nach dir.

7. dW: es zehret sich [vor Sehnsucht] m. S. vE.  
A: verschmachtet. dW: den zur Gr. Gefuntenen.

## CXLIH.

*Poenitentis precos. Adversus peregrinos.*

πρὸς σὲ ἦρα τὴν ψυχὴν μου. <sup>9</sup> Ἐξελού με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, κύριε, ὅτι πρὸς σὲ κατέφυγον. <sup>10</sup> Δίδαξόν με τοῦ ποιῆν τὸ θέλημά σου, ὅτι θεὸς μου εἰ σύ· τὸ πνεῦμά σου τὸ ἀγαθὸν ὁδηγήσει με ἐν γῇ εὐθείᾳ.

<sup>11</sup> Ἐνεκα τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ζήσεις με· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἐξέξεις ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν μου. <sup>12</sup> καὶ ἐν τῷ ἐλέει σου ἐξολοθρεύσεις τοὺς ἐχθρούς μου, καὶ ἀπολείς πάντας τοὺς θλιβόντας τὴν ψυχὴν μου· ὅτι ἐγὼ δοῦλός σου εἰμι.

ρμδ' (ρμγ').

<sup>1</sup> Τῷ Δαυίδ, πρὸς τὸν Γολιάθ.

Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς μου, ὁ διδάσκατος τὰς χεῖράς μου εἰς παρατάξιν, τοὺς δακτύλους μου εἰς πόλεμον. <sup>2</sup> ἑλεός μου καὶ καταφυγὴ μου, ἀντιλήπτωρ μου καὶ ὁύστης μου, ὑπερασπιστής μου καὶ ἐπ' αὐτῷ ἤλπισα, ὁ ὑποτάσσωσιν τὸν λαόν μου ὑπ' ἐμέ.

<sup>3</sup> Κύριε, τίς ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι ἐγνώσθης αὐτῷ; ἢ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι λογίζῃ αὐτόν; <sup>4</sup> Ἄνθρωπος ματαιότητι ὁμοιωθή· αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὥςτις σκιά παράγουσιν.

<sup>5</sup> Κύριε, κλῖνον οὐρανούς σου, καὶ καταβῇ ἄψαυ τῶν ὀρέων, καὶ καπνισθήσονται. <sup>6</sup> Ἀστράψον ἀστρουπὴν, καὶ σκορπίεῖς αὐτούς· ἐξαπόστειλον τὰ βέλη σου, καὶ συνταράξεις αὐτούς. <sup>7</sup> Ἐξαπόστειλον τὴν χεῖρά σου ἐξ ὀνύχων· ἐξελού με καὶ ῥῥαί με ἐξ ὑδάτων πολλῶν, ἐκ χειρὸς υἱῶν ἄλλοτρίων, <sup>8</sup> ὃν τὸ στόμα ἐλάλησεν ματαιότητα, καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῶν δεξιὰ ἀδικίας. <sup>9</sup> Ὁ θεός, ὥσθιν καυτὴν ᾤσομαι σοι, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψαλῶ σοι, <sup>10</sup> τῷ διδόντι

9. X: Ἐξελεῖμαι (A<sup>1</sup>: Ἐξελεῖ μου) ἐκ. EFX\* ὅτι (A<sup>2</sup> uncis incl.).

10. X: τὸ ποιῆν. A<sup>1</sup>\* ὅτι θ. μ. εἰ σύ (A<sup>2</sup> B†; EFX: ὅτι σύ εἰ ὁ θεός μου). A<sup>1</sup>: ἄγιον (ἀγαθὸν A<sup>2</sup> B). B (pro γῇ) τῇ.

11. A<sup>2</sup> distinguit: ... ζήσ. με ἐν τῇ δικ. σο· ἐξέξ.

12. B: ἐξολοθρ. (ut allbi) ... ὅτι ὅσλ. σέ εἰμι ἐγώ.

144, 1. EFX† (ab in.) Ψαλμός. A<sup>2</sup> EFX: Γολιάθ.

2. A<sup>1</sup> X: λαόν αὐτῷ (λ. με A<sup>2</sup> B). X: ἐπ' ἐμέ.

3. B: τί ἐστ. EFX: λογ. αὐτῷ.

4. A<sup>1</sup> (pr. man.) X: σκιά.

5. EFX\* σο.

6. A<sup>1</sup> (alt. man.) X† (p. ἀστρ.) σο (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.).

7. X (eti. v. 11): ἐξελεῖμαι (A<sup>1</sup>: ἐξελεῖ μου).

8. X: ματαιότητας (etiam v. 11).

9. אֲלֵיךְ נִשְׁאֲתִי נַפְשִׁי: הַצִּילֵנִי מֵאֹיְבָי  
יִהְיֶה אֲלֵיךְ כְּפִיתִי: לְמַדְנִי. לְעֲשׂוֹת  
רְצוֹנְךָ פִּי־אֶתְּהָ אֶלֹהֵי רִיחֶךָ טוֹבָה  
תַּנְחֵנִי בְּאֶרֶץ מִישׁוֹר:

11. לְמַעַן שְׁמִיךָ יִהְיֶה תַחְיֵנִי בְּצַדִּיקְתֶּךָ  
12. תּוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשִׁי: וּבְחֶסֶדְךָ  
תַּצְמִית אֹיְבֵי וְהִאֲבֹדָה כָּל־צָרָרִי  
נַפְשִׁי כִּי אֲנִי עֲבָדְךָ:

קמד

א. לְדוֹד.

בְּרִיךְ יְהוָה. צוּרֵי הַמִּלְחָמָה יְדִי  
2. לְקַרֵּב אֶצְבְּעוֹתַי לְמַלְחָמָה: חֲסִדִּי  
וּמִצְדִּיקְתִּי מִשְׁפָּצִי וּמִפְלִטָה־לִּי מִגִּבִּי  
וּבִן חֲסִידִי הִרְיָד עִמִּי תַחְתִּי:

3. יִהְיֶה מִה־אָדָם וּתְדַעְתֶּהוּ כִּי־אֲנֹשׁ  
4. וְתִתְשַׁכְּהוּ: אָדָם לְהַכֵּל דְּמָה יָמָיו  
בְּצֵל עוֹבֵר:

יִהְיֶה הַט־שְׁמִיךָ וְתִרְדָּ בַּעַבְהֵרִים  
6. וַיַּעֲשֵׂנִי: בְּרוּךְ בְּרַק וְתִפְיָצִים שְׁלַח  
7. חֲצִיךָ וְתַהַמָּם: שְׁלַח יְדִיךָ מִמְּרוֹם  
פְּצֵנִי וְהַצִּילֵנִי מִמַּיִם רַבִּים מִיַּד בְּנֵי  
8. נָכָר: אֲשֶׁר פִּתְּהָם דְּבַר־שָׁוְא וַיְמִינֵם  
9. יָמִין שָׁקֵר: אֲלֵהִים שִׁיר תְּדַשׁ אֲשִׁירָה  
י. לָךְ בְּכָכֶל עֲשׂוֹר אֲזַמְּרֶה־לָּךְ: הַנּוֹתֵן

v. 9. בנ"א כסדר.

v. 10. ספך בלא א"ס.

v. 11. בנ"א תחיתי.

v. 12. ספך בלא א"ס.

144, 2. בנ"א לא מקם.

v. 9. בנ"א בסגול.

8. B: zu dir habe ich meine Seele erhoben. dW. vE.A: erhebe ich.

9. Herr ... nehme ich S. B: bei dir bin ich bebedet? dW: Mir entbede ich mich? vE: vertraue ich m. an. A: bin ich geflohen.

10. dW: graber. A: der rechten B. vE: graben Wege. B: in ebenem Lande.

144, 1. B.dW.vE: Geleis. dW: gelehret. B.A: den Streit (Kampf) ... den Krieg. dW: Kampf ... Str. B.dW.vE.A: u. m. Finger.

## Der gute Geist und die ebene Bahn. Der Mensch wie ein Schatten. CXLIII.

- 9 denn mich verlanget nach dir. \* Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden!  
 10 zu dir habe ich Zuflucht. \* Lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.  
 11 Herr, erquicke mich um deines Namens willen, führe meine Seele aus der Noth  
 12 um deiner Gerechtigkeit willen! \* und verführe meine Feinde um deiner Güte willen, und bringe um alle, die meine Seele ängsten! denn ich bin dein Knecht.

## 144.

- 1 Ein Psalm Davids.

Gelobet sei der Herr, mein Hort, der meine Hände lehret strecken, und meine 2 Kämpfe kriegen! \* meine Güte und meine Burg, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, auf den ich traue, der mein Volk unter mich zwinget.

- 3 Herr, was ist der Mensch, daß du dich seiner so annimmst? und des Menschen Kind, daß du ihn so achtest? \* Ist doch der Mensch gleich wie nichts; seine Zeit fährt dahin wie ein Schatten.  
 5 Herr, neige deine Himmel, und fahre herab; taste die Berge an, daß sie 6 rauchen. \* Laß blitzen, und zerstreue sie; schließe deine Strahlen, und schreke 7 sie. \* Sende deine Hand von der Höhe und erlöse mich, und errette mich von großen Wassern, von der Hand der 8 fremden Kinder, \* welcher Lehre ist kein nütze, und ihre Werke sind falsch.  
 9 \* Gott, ich will dir ein neues Lied singen, ich will dir spielen auf dem Psalter von zehn Saiten, \* der du den

144, 3. U.L.: sein annimmst.

2. dW.vE: Mein Wohlthäter! B: unter m. bein- get. B.A: mir unterwirft. dW: mir Völker unter- warf.

3. B.dW: ihn (er)kennest. B: eines M. Sohn.

4. gleich einem Dunst. B: Dampf. dW: gleicht dem Gauche. A: der Eitelkeit. vE: dem Nichts! B: f. Tage sind wie ein Sch. der vorbeigeht. dW: schwindende Sch. vE: ein schwindender.

5. vE: berge. dW.vE.A: steige (hernieder).

6. B: Blitze ausfahren. dW: Blitze mit Blitzen!

quia ad te levavi animam meam!

\* Eripe me de inimicis meis, Domine! 9 ad te confugi. \* Doce me facere vo- 10 luntatem tuam, quia Deus meus es tu; spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam.

Nch. 9, 20.

[27, 11.

22, 3.

142, 8.

Propter nomen tuum, Domine, 11 vivificabis me in aequitate tua, edu- ces de tribulatione animam meam; \* et in misericordia tua disperdes 12 inimicos meos, et perdes omnes qui tribulant animam meam: quoniam ego servus tuus sum.

116, 16.

## CXLIV (CXLIII).

Psalmus David, adversus Goliath. 1

Benedictus Dominus Deus meus, qui docet manus meas ad praelium, et digitos meos ad bellum! \* mise- 2 ricordia mea et refugium meum, susceptor meus et liberator meus, protector meus et in ipso speravi, qui subdit populum meum sub me.

16, 25, 26m.

22, 25.

18, 8.

18, 48.

5, 8, 31, 5, Job. 7, 17, Ebr. 2, 6.

Domine, quid est homo, quia in- 3 notuisti ei? aut filius hominis, quia reputas eum? \* Homo vanitati simi- 4 lis factus est; dies ejus sicut umbra praetereunt.

39, 6, 22, 10, [Job. 4, 14, Job. 8, 9, 14, 2.

18, 10, Ez. 19, 18.

Ps. 104, 32.

18, 16.

15m. 7, 16.

18, 17.

18, 44, 144, 11.

v. 11. (36, 4.

33, 2a, Ez. 42, 10, Ps. 92, 4.

Domine, inclina coelos tuos, et 5 descende; tange montes, et fumiga- bunt. \* Fulgura coruscationem, et 6 dissipabis eos; emitte sagittas tuas, et conturbabis eos. \* Emitte manum 7 tuam de alto! eripe me et libera me de aquis multis, de manu filiorum alienorum, \* quorum os locutum 8 est vanitatem, et dextera eorum dex- tera iniquitatis. \* Deus, canticum no- 9 vum cantabo tibi, in psalterio de- cachordo psallam tibi, \* qui das sa- 10

10. Al.: in terra recta. 12. Al.: omnes inim.

144, 1. Al.: adv. Gol. 2. Al.: subdis. 10. Al.: dat.

A: Leuchte. vE: Schleudere Blitz' auf Blitze. B.dW. vE.A: (sende, wirf) deine Pfeile. dW: treibe sie in die Flucht. vE: verwirre.

7. dW.vE: Strecke. A: Reiche. dW.vE: befreie. B: entledige. dW.A: Söhne der Fremde. vE: des Auslandes.

8. deren Mund Eitles redet, u. ihre rechte Hand falsch ist. B: eine Rechte der Falschheit ist. dW: Falsch. redet ... der Lüge R. vE: die R. des Truges.

9. B: Laute. dW.vE: mit zehnfaltiger L. (Gitarre).

CXLIV. *Adversus peregrinos. Dei ejusque operum collaudatio.*

σωτηρίαν τοῖς βασιλεῦσιν, τῷ λυτρομένῳ  
Δαυὶδ τὸν δοῦλον αὐτοῦ ἐκ ῥομφαίας πο-  
νηρᾶς.

<sup>11</sup> Ὑψαί με καὶ ἔξελοῦ με ἐκ χειρὸς υἱῶν  
ἄλλοτρίων, ὧν τὸ στόμα ἐλάλησεν ματαιότητα,  
καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῶν δεξιὰ ἀδικίας· <sup>12</sup> ὧν οἱ  
υἱοὶ αὐτῶν ὡς νεόφυτα ἠδρυμένα ἐν τῇ νεό-  
τητι αὐτῶν, αἱ θυγατέρες αὐτῶν κεκαλλωπι-  
σμένοι, περικεκοσμημένοι ὡς ὁμοίωμα ναοῦ·  
<sup>13</sup> τὰ ταμεία αὐτῶν πληρῇ, ἐξεργεγόμενα ἐκ  
τοῦτον εἰς τοῦτο· τὰ πρόβατα αὐτῶν πολύντοκα,  
πληθύνοντα ἐν ταῖς ἐξόδοις αὐτῶν· <sup>14</sup> οἱ βόες  
αὐτῶν παχεῖς· οὐκ ἔστιν καταπτώμα φραγμοῦ  
οὐδὲ διεξόδος, οὐδὲ κρανγὴ ἐν ταῖς ἐπαύλεσιν  
αὐτῶν.

<sup>15</sup> Ἐμακάρισαν τὸν λαὸν ᾧ ταῦτά ἐστιν.  
Μακάριος ὁ λαός, οὗ κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ.

ρμε' (ρμδ').

<sup>1</sup> Ἀντίστροφος, τῷ Δαυίδ.

Ὑψώσω σε, ὁ θεός μου, ὁ βασιλεὺς μου,  
καὶ εὐλόγησά το ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ  
εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· <sup>2</sup> καθ' ἐκάστην  
ἡμέραν εὐλόγησά σε, καὶ αἰνέσω τὸ ὄνομά  
σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ  
αἰῶνος· <sup>3</sup> Μέγας κύριος καὶ αἰνετός σφόδρα,  
καὶ τῆς μεγαλοσύνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν πέρας.  
<sup>4</sup> Γενεὰ καὶ γενεὰ ἐπαινεῖσι τὰ ἔργα σου, καὶ  
τὴν δύναμίν σου ἀπαγγελοῦσιν· <sup>5</sup> καὶ τὴν  
μεγαλοπρέπειαν τῆς δόξης τῆς ἁγιοσύνης σου  
λαλήσουσιν, καὶ τὰ θαυμάσιά σου διηγῶνται·  
<sup>6</sup> καὶ τὴν δύναμιν τῶν φοβερῶν σου ἐροῦσιν,  
καὶ τὴν μεγαλοσύνην σου διηγῶνται· <sup>7</sup> μνή-  
μην τοῦ πληθύνους τῆς χρησιμότητός σου ἐρεῖ-  
ξονται, καὶ τῇ δικαιοσύνῃ σου ἀγαλλιάσονται.

10. B† (a. σωτ.) τήν. X† (p. βασ.) ἡμῶν.

12. B\* (pr.) αὐτῶν. A<sup>2</sup>: ἠδρυμένα (B: ἰδρυμέ-  
να, X: ἠδρυμένα).

13. EFX: ταμεία (A<sup>1</sup>: ταμίαι).

14. A<sup>2</sup>EFX (pro ἐπαύλ.) πλατείας.

145, 1. A<sup>2</sup>BFX: Αἰνεῖσις (Αἰνέσις A<sup>1</sup>EX; X: Αἰ-  
νος s. Αἰνέσις ψαλμός). B: τῷ Δ. (rell. fere omn.  
τῷ Δ.). A<sup>2</sup>: βασ. [με].

3. B: Μέγ. ὁ κύρ.

5. EFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> unci. incl.). A<sup>1</sup>† (p. δόξ.)  
σε (A<sup>2</sup> unci. incl.). A<sup>1</sup> (pr. man.): τὴν ἁγιοσύνην.

6. A<sup>1</sup>† (in f.) καὶ τὴν δυναστείαν σε λαλήσουσιν  
(A<sup>2</sup> unci. incl.).

7. B: ἐξερεῖξονται. X: τὴν δικαιοσύνην. A<sup>1</sup>: ὑψο-  
θήσονται (ἀγαλλ. A<sup>2</sup>B).

תְּשִׁיבָהּ לַמַּלְאָכִים הַפּוֹצֵה אֶחָד־  
עֲבָדָיו מִחֶרֶב רָעָה:

<sup>11</sup> שָׁצַי וְהִצֵּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי־נֶכֶר אֲשֶׁר  
פִּיהֶם דִּבְר־שָׁוָא וְיַמִּינָם יִמִּין שֶׁקֶר:  
<sup>12</sup> אֲשֶׁר בְּנֵינוּ כְּנִסְעִים מִגְדָּלִים  
בְּנִעְרֵיהֶם בְּנִתְיָנוּ כְּזוֹת מִחֻשְׁבוֹת  
<sup>13</sup> תִּבְנִית הַיֵּכָל: מְזוֹרֵנוּ מִלְּאִים מְפִיקִים  
מִזֶּן אֶל־זֶן צְאוּנֵנוּ מֵאֲלִפּוֹת מִרְכָּבוֹת  
<sup>14</sup> בְּחֻצוֹתֵינוּ: אֲלֻפֵּינוּ מִסְבָּלִים אֵין  
סָרֵץ וְאֵין יוֹצֵאת וְאֵין צֹרֶחַ  
בְּרֻחֲבֵינוּ:

<sup>15</sup> אֲשֶׁר־הֵעֵם שִׁפְכָה לֹא אֲשֶׁר־הֵעֵם  
שִׁיחָה אֱלֹהֵיו:

קמה

א תהלה לך

אֲרוֹמַמְךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאֶבְרַכָּה  
<sup>2</sup> שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֶבְרַכְךָ  
<sup>3</sup> וְאֶהְלָלְךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל  
יְהוָה וּמִהַלָּל מְאֹד לְגִדְלָתוֹ אֵין  
<sup>4</sup> תִּקְרֶ: דֹּר לְדֹר וְשִׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ  
ח וּבְחֻרְתֶּיךָ יִצְדֹּק: הָדָר כְּבוֹד הַדָּוָה  
<sup>6</sup> תִּדְבְּרִי גִשְׁלֹאתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וְעֲזֹר  
נִרְאֻתֶיךָ יֵאֱמְרוּ וּגְדֻלֹתֶיךָ אֲסַפְּרָנָה:  
<sup>7</sup> זָכֶר רַב־טוֹבָה יִבְרִיעַ וְצִדְקָתְךָ יִרְנֶנִּי:

v. 15. בנ'א בסמך

145, 6. p ונדחתך

v. 7. בנ'א בצירי

10. dW.vE: verberblischen. B: bösen.

12. seien u. d. ausgeh. Gedäulien, nach Art der 9.  
B: S. seien wie Pf. die groß geworden sind in ihrer  
3. vE: großgezogen. dW: aufgewachsen. dW.vE:  
(schön) gebauene ... Bauart.

13. bringen t. u. zehtausendfüßig ... Triften. B:  
Speisfammern. dW.vE: Speisfr. dW: allerlei  
spendend. vE die auspenden von aller Art. dW.vE:  
sich mehren (v). B: Höfen.

14. Kinder u. tragen. B: beladen seien? dW.vE:  
(Ruhe) trüchzig. B: kein Einbruch noch Ausfall ...  
Gefchrei. dW: Niederlage, f. Gefangenen? vE: R.,  
f. Abgang. A: Mauertiß noch Durchgang.



## Die fremden Kinder. Die Fruchtbarkeit vom Herrn. Seine Pracht u. Wunder. CXLIV.

Königen Sieg gibst, und erlösest deinen Knecht David vom mörderischen Schwert des Bösen.

- 11 Erlöse mich auch und errette mich von der Hand der fremden Kinder, welcher Lehre ist kein nütze, und ihre Werke sind falsch: \* daß unsere Söhne aufwachsen in ihrer Jugend wie die Pflanzen, und unsere Töchter wie die ausgehauenen Erker, gleichwie die Paläste, 13 \* und unsere Kammern voll seien, die heraus geben können einen Vorrath nach dem andern; daß unsere Schafe tragen tausend und hundert tausend auf unsern 14 Dörfern; \* daß unsere Ochsen viel erarbeiten; daß kein Schade, kein Verlust, noch Klage auf unsern Gassen sei. 15 Wohl dem Volk, dem es also gehet! Aber wohl dem Volk, des der Herr sein Gott ist!

## 145.

## 1 Ein Lob Davids.

Ich will dich erhöhen, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer 2 und ewiglich; \* ich will dich täglich loben, und deinen Namen rühmen immer 3 und ewiglich. \* Der Herr ist groß und sehr loblich, und seine Größe ist unaussprechlich. \* Kindesfinder werden deine Werke preisen und von deiner Gewalt 5 sagen. \* Ich will reden von deiner herrlichen schönen Pracht und von deinen 6 Wundern, \* daß man solle reden von deinen herrlichen Thaten, und daß man 7 erzähle deine Herrlichkeit, \* daß man preise deine große Güte, und deine Gerechtigkeit rühme.

15. U.L.: ein Gott.

Pr. 31, 31. 1 Mos. 3, 19. 2 Mos. 13, 15. lutem regibus, qui redemisti David servum tuum de gladio maligno.

- v. 7a. Eripe me et erue me de manu filiorum alienorum, quorum os locutum est vanitatem, dextera eorum dextera iniquitatis: \* quorum filii sicut novellae plantationes in juventute sua, filiae eorum compositae, circumornatae ut similitudo templi; \* promptuaria eorum plena, eructantia ex hoc in illud; oves eorum foetosae, abundantes in egressibus suis; \* boves eorum crassae; non est ruina maceriae neque transitus, neque clamor in plateis eorum.

33, 12, 146, 5a. Beatum dixerunt populum, cui haec sunt. Beatus populus, cujus Dominus Deus ejus.

## CXLV (CXLIV).

Laudatio ipsi David.

- 24, 4; 145, 13. 47, 3, 146, 10. Exaltabo te, Deus meus, rex, et benedicam nomini tuo in saeculum et in saeculum saeculi; \* per singulos dies benedicam tibi, et laudabo nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi. \* Magnus Dominus et laudabilis nimis, et magnitudinis ejus non est finis. \* Generatio et generatio laudabit opera tua, et potentiam tuam pronuntiabunt; \* magnificentiam gloriae sanctitatis tuae loquentur, et mirabilia tua narrabunt; \* et virtutem terribilium tuorum dicent, et magnitudinem tuam narrabunt; \* memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt, et justitia tua exultabunt.

10. Al.: redemit. Al.: serv. suum. 12. Al.: novella plantationis (Al.: novellae plantatae). 14. Al.: crassi. 145, 1. 8\* ipsi. 7. Al.: justitiam tuam.

145, 3. unaussprechlich. B: zu loben. vE: lobenswürdig. dW.A: preiswürdig. dW: seiner Gr. seine Erforschung. A: kein Ende!

4. deine G. verkündigen. B.dW.vE: Ein Geschlecht rühme (wird rühmen) dem andern. A: Ein G. nach d. and. vE: Thatthaten. dW: mächtigen Thaten.

5. Den... Wunderthaten w. ich dichten. B: Pracht deiner herrl. Majestät u. v. den Geschichten deiner Wunder bei mir sprechen. dW.vE: Pr. u. Herrlich.

seit d. Maj. vE: die Geschichte d. B. will ich singen.

6. soll r. v. deiner schreckl. Kraft, will ich erzählen d. Größe. dW: furchtbaren Macht. vE: Ja, eine M. deiner furchtb. Thaten! wird man sagen, wenn ich d. Gr. erzähle.

7. strömen lasse den Ruhm deiner vielen G. u. ob d. Ger. jauchze. B: Sie werden hervorquellen lassen. vE: Man wird ... ausbreiten. dW: sollen sie ausrufen.

## CXLV. Del ejusque operum collaudatio. Spes in Deo collocanda.

8 Οἰκτίρων καὶ ἐλεῆμων ὁ κύριος, μακρό-  
θυμος καὶ πολυέλεος. 9 χρηστός κύριος τοῖς  
ὑπομένουσιν αὐτόν, καὶ οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ  
πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ. 10 Ἐξομολογησάσθω-  
σάν σοι, κύριε, πάντα τὰ ἔργα σου, καὶ οἱ  
ὅσοι σου εὐλογησάτωσάν σε. 11 Δόξαν τῆς  
βασιλείας σου ἐροῦσιν, καὶ τὴν δυναστείαν σου  
λαλήσουσιν, 12 τοῦ γνωρίσαι τοῖς υἱοῖς τῶν  
ἀνθρώπων τὴν δύναμίν σου καὶ τὴν δόξαν τῆς  
μεγαλοπρεπείας τῆς βασιλείας σου. 13 Ἡ βα-  
σιλεία σου βασιλεία πάντων τῶν αἰώνων, καὶ  
ἡ δεσποτεία σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ.  
14 Πιστὸς κύριος ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, καὶ  
ὁσος ἐν πάσιν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ· ὑποστηρίζει  
κύριος πάντα τοὺς κατακλίπτοντας, καὶ ἀνορ-  
θοὶ πάντα τοὺς κατερῶαμένους.

15 Οἱ ὀφθαλμοὶ πάντων εἰς σὲ ἐλπίζουσιν,  
καὶ σὺ δίδως τὴν τροφὴν αὐτῶν ἐν εὐκαιρίᾳ.  
16 ἀνοίγεις σὺ τὰς χεῖράς σου, καὶ ἐμπιπλᾷς  
πᾶν ζῶον εὐδοκίας. 17 Δίκαιος κύριος ἐν πά-  
σαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ, καὶ ὁσος ἐν πάσιν τοῖς  
ἔργοις αὐτοῦ. 18 Ἐγγὺς κύριος πᾶσιν τοῖς  
ἐπικαλουμένοις αὐτόν, πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμέ-  
νοις αὐτόν ἐν ἀληθείᾳ. 19 Θέλημα τῶν φοβου-  
μένων αὐτόν ποιῇ, καὶ τῆς δέσσεως αὐτῶν  
ἐπακούσεται καὶ σώσει αὐτούς. 20 Φυλάσσει  
κύριος πάντα τοὺς ἀγαπῶντας αὐτόν, καὶ  
πάντας τοὺς ἀμαρτωλοὺς ἐξολοθρεύσει. 21 Αἰνε-  
σιν κυρίον λαλήσει τὸ στόμα μου, καὶ εὐλογεί-  
τω πᾶσα σὰρξ τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ εἰς  
τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

ρμς' (ρμε').

1 Ἀλληλουῖα. Ἀγγέλων καὶ Ζαχαρίου.

Αἶνει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. 2 Αἰνέσω  
κύριον ἐν ζωῇ μου, ψαλῶ τῷ θεῷ μου ἕως  
ὑπάρχω. 3 Μὴ πεποίθαται ἐπ' ἀρχοντας καὶ  
ἐπ' υἱοὺς ἀνθρώπων, οὐκ ἔστιν σωτηρία.

9. A<sup>2</sup>EFX (pro ὑπομ. αὐτόν) σύμπασι. B\* αὐτόν.

12. B (pro δύναμ.) δυναστείαν.

14. A<sup>2</sup>EFX† (a. τοῖς λόγ.) πᾶσι.

16. A<sup>1</sup>: ἀγολίξει (ἀνοίγεις tell.). A<sup>2</sup>EFX: τὴν  
χεῖρά.

19. EFX: εἰσακούσεται.

146,1. X\* Ἀγγ. u. Ζαχ.

2. EFX† τῇ (a. ζωῇ).

3. X: πεποίθετε. X\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). B: ἐφ'  
(EFX: ἐπὶ) υἱός.

8 חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָה אֱרֶךְ אַפַּיִם  
9 וְיִמְלֹךְ לְחַיָּה: טוֹב-יְהוָה לְכָל יֹרְמִי  
י עַל-כָּל-מַעֲשָׂיו: יוֹדוּהָ יְהוָה כָּל-  
11 מַעֲשֵׂיהָ וְחַסִּידֶיהָ וְכִרְכֻּכֶיהָ: כְּבוֹד  
מַלְכוּתָהּ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתָהּ יְדַבְּרוּ:  
12 לְהוֹדִיעַ לְכָנִי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד  
13 הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתָהּ מַלְכוּת כָּל-  
עֲלָמִים וּמִמְשָׁלָתָהּ כָּל-דָּוָר וְדָר:  
14 סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל-הַנְּפֹלִים וְזֹקֵף  
לְכָל-הַכְּפוּסִים:

טו עֵינַי-לֹל אֵלֶיהָ יִשְׁבְּרוּ וְאֶתָּה נוֹתֵן  
16 לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת-  
17 יָדָהּ וּמַשְׁפִּיעַ לְכָל-חַי רִצּוֹן: צְדִיק  
יְהוָה כָּל-דִּרְכָיו וְחַסִּיד כָּל-מַעֲשָׂיו:  
18 קְרֹב יְהוָה לְכָל-קָרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר  
19 יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת: רִצּוֹן-יִרְאָיו יַעֲשֶׂה  
כ וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר  
יְהוָה אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאֶת כָּל-  
21 הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תִּהְלֹךְ יְהוָה  
יִדְרֹשִׁי וְיִכְרֶה כָּל-בָּשָׂר שֶׁם קָדְשׁוֹ  
לְעוֹלָם וָעֶד:

קמו

א הִלְלוּ יְהוָה  
2 הִלְלִי נַפְשִׁי אֶת-יְהוָה: אֶהְלֵלָה  
יְהוָה בְּחַיִּי אֲזַמְרָה לְאֱלֹהֵי  
3 בְּעוֹדִי: אֶל-תִּבְטְחוּ בְּגִידִים  
בְּכָן-אֱלֹם: שְׂאִין לוֹ תִשְׁרָעוּ:

v. 8. ו' דדר

v. 21. ב' א מוקם

9. dW.vE: sein Erbarmen erstreckt sich über alle  
f. B. A: seine Erbarmung geht. B: Erbarmungen  
gehen.

12. herrliche W. dW.vE.A: Fr. u. Herrlichkeit.  
B: Herrl. seines prächtigen Königr.

13. B: ein R. aller Gwigkeiten. vE: für die ganze  
Gwigkeit. dW: ist auf alle Gw. ... auf alle Gw.

## Der Allerbarmherzige und das ewige Reich. Der Menschen Hülfe. CXLV.

8 Gnädig und barmherzig ist der Herr,  
9 geduldig und von großer Güte; \* der  
Herr ist allen gütig, und erbarmet sich  
10 aller seiner Werke. \* Es sollen dir dan-  
ken, Herr, alle deine Werke, und deine  
11 Heiligen dich loben \* und die Ehre deines  
Königreichs rühmen und von deiner  
12 Gewalt reden, \* daß den Menschen-  
kindern deine Gewalt kund werde und  
die ehrliche Pracht deines Königreichs.  
13 \* Dein Reich ist ein ewiges Reich, und  
deine Herrschaft währet für und für.  
14 \* Der Herr erhält alle, die da fallen,  
und richtet auf alle, die niedergeschla-  
gen sind.

15 Aller Augen warten auf dich, und du  
gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit;  
16 \* du thust deine Hand auf und erfül-  
lest alles, was lebet, mit Wohlgefallen.  
17 \* Der Herr ist gerecht in allen seinen  
Wegen, und heilig in allen seinen Wer-  
18 ken. \* Der Herr ist nahe allen, die ihn  
anrufen, allen, die ihn mit Ernst anru-  
19 fen; \* er thut, was die Gottesfürch-  
tigen begehren, und höret ihr Schreien  
20 und hilft ihnen. \* Der Herr behütet  
alle, die ihn lieben, und wird vertilgen  
21 alle Gottlosen. \* Mein Mund soll des  
Herrn Lob sagen, und alles Fleisch lob  
seinen heiligen Namen immer und ewig-  
lich.

## 146.

1 Halleluja!  
2 Lobe den Herrn, meine Seele! \* Ich  
will den Herrn loben, so lange ich lebe, und  
meinem Gott lobsingen, weil ich hier bin.  
3 \* Verlasset euch nicht auf Fürsten! sie sind  
Menschen, die können ja nicht helfen.

145, 12. A. A.: herrliche Pracht.

(schlechter.

14. B. dW. vE: (unter)stützet. A: hilft auf. vE. A.:  
Gebeugten. dW: Niedergeb.

16. tätige. dW: mit Gnade. A: Segen!

17. B: u. gütig. dW. vE: gnädig.

18. B. A.: in der Wahrheit. dW. vE: mit M.

19. dW: Seiner Verehrer Wünsche! vE: Den

Ex. 34, 6a. Misericors Dominus, 8  
86, 5, 15, 103. patiens et multum misericors; \* sua- 9  
8. Joel. 2, 13; vis Dominus universis, et miserationes  
Sir. 18, 11. ejus super omnia opera ejus. \* Con- 10  
Sap. 11, 22a. fiteantur tibi, Domine, omnia opera  
Rom. 11, 32. tua, et sancti tui benedicant tibi!

108, 32.

\* gloriam regni tui dicent, et poten- 11  
tiam tuam loquentur, \* ut notam fa- 12  
ciant filiis hominum potentiam tuam,  
et gloriam magnificentiae regni tui.

10, 16. Da. 4, 31, 3, 26, 7, 14.  
27. Mich. 4, 7.  
Le. 1, 32.

\* Regnum tuum regnum omnium sae- 13  
culorum, et dominatio tua in omni  
generatione et generatione. Fidelis  
Dominus in omnibus verbis suis, et  
sanctus in omnibus operibus suis.

37, 24.

\* Allevat Dominus omnes qui cor- 14  
ruunt, et erigit omnes elisos.

146, 3.

104, 27a.

186, 25.

Oculi omnium in te sperant, Do- 15  
mine, et tu das escam illorum in  
tempore opportune; \* aperis tu ma- 16  
num tuam et imple omne animal  
benedictione. \* Justus Dominus in 17  
omnibus viis suis, et sanctus in omni-

Da. 32, 23.

Dt. 32, 4. Job. 34, 10.

24, 19, 25, 10.

91, 15. De. 4, 7.

Ex. 35, 6.

(Job. 4, 23.

Pr. 10, 24. Job. 9, 31. (Ex. 14, 15. Job. 5, 17a.

15. Ma. 2, 9.

minus operibus suis. \* Prope est Do- 18  
minus omnibus invocantibus eum,  
omnibus invocantibus eum in veritate;  
\* voluntatem timentium se faciet, et 19  
deprecationem eorum exaudiet et  
salvos faciet eos. \* Custodit Domi- 20  
nus omnes diligentes se, et omnes  
peccatores disperdet. \* Laudationem 21  
Domini loquetur os meum, et bene-  
dicat omnis caro nomini sancto ejus  
in saeculum et in saeculum saeculi.

Joel. 3, 1.

## CXLVI (CXLV).

106, 1.

Alleluja. Aggaei et Zachariae. 1

104, 1.

Lauda, anima mea, Dominum! 2  
\* Laudabo Dominum in vita mea, psal- 2  
lam Deo meo quamdiu fuero. \* No- 3  
lite confidere in principibus, in filiis  
hominum, in quibus non est salus.

118, 2a. Jer. 17, 5.

15. Al. \* Domine.

146, 1. Al. \* Agg. et Zach.

3. Al.: nec in fili. Al. \* (ult.) in.

Wunsch derer, die ihn fürchten, erfüllt er. A: Bil-  
den ... thut er! B: Er wird thun den Wohlgefallen ...

146, 2. B: weil ich bin. B: weil ich noch bin? dW.  
vE. A.: so lange ich bin.

3. haben keine Hülfe. B: auf eines M. Kind, bei  
dem kein Heil ist. dW. vE: Menschenkinder, bei denen  
i. Hülfe (ist).

## CXLVI.

Spe in Deo collocanda. Laus Dei defensoris.

<sup>4</sup> Ἐξελεύσεται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ καὶ ἐπιστρέψει εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ· ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀπολούνται πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐτῶν.

<sup>5</sup> Μακάριος οὗ ὁ Θεὸς Ἰακώβ βοηθὸς αὐτοῦ, ἡ ἑλπίς αὐτοῦ ἐπὶ κύριον τὸν Θεὸν αὐτοῦ· <sup>6</sup> τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, τὴν θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς· τὸν φυλάσσοντα ἀλήθειαν εἰς τὸν αἰῶνα, <sup>7</sup> ποιοῦντα κρίμα τοῖς ἀδικουμένοις, διδόντα τροφὴν τοῖς πεινῶσιν. Κύριος λύει πεπδημένους· <sup>8</sup> κύριος ἀνορθοῖ κατελθόντας· κύριος σοφοὶ τυφλοῦς· κύριος ἀγαπᾷ δικαίους· <sup>9</sup> κύριος φυλάσσει τοὺς προσηγλυτὸς, ὁρῶντων καὶ χήραν ἀναλήψεται, καὶ ὁδὸν ἀμαρτωλῶν ἀφανίσει.

<sup>10</sup> Βασιλεύσει κύριος εἰς τὸν αἰῶνα, ὁ Θεὸς σου, Σιών, εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.

רמז' (רמז').

Ἀλληλουῖα, Ἀγγαλόν καὶ Ζαχαρίον.

<sup>1</sup> Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸν ψαλμός· τῷ Θεῷ ἡμῶν ἡδυνθείη αἰνεσις. <sup>2</sup> Οἰκοδομῶν Ἱερουσαλὴμ ὁ κύριος, καὶ τὰς διασποράς τοῦ Ἰσραὴλ ἐπισυνάξει· <sup>3</sup> ὁ ἰώμενος τοὺς συντριμμένους τὴν καρδίαν, καὶ δεσμεύων τὰ συντριμματα αὐτῶν· <sup>4</sup> ὁ ἀριθμῶν πλήθην ἄστρων, καὶ πᾶσιν αὐτοῖς ὀνόματα καλῶν. <sup>5</sup> Μέγας ὁ κύριος ἡμῶν, καὶ μεγάλη ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, καὶ τῆς συνέσεως αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἀριθμός. <sup>6</sup> Ἀναλαμβάνων πρᾶξις ὁ κύριος, ταπεινῶν δὲ ἀμαρτωλοὺς ἕως τῆς γῆς.

<sup>7</sup> Ἐξάρξατε τῷ κυρίῳ ἐν ἑξομολογήσει, ψάλατε τῷ Θεῷ ἡμῶν ἐν κιθάρᾳ, <sup>8</sup> τῷ περιβάλλοντι τὸν οὐρανὸν ἐν νεφέλαις, τῷ στοιμάζοντι τῇ

תצא רוחו ישב לאדמתו ביום  
הוא אבדו עשתנותיו:

ח אשירי. שאל יעקב בערוו שברו  
על-יהוה אלהיו: עשה. שמים וארץ  
אתהים ואחד-כל-אשר-בם השמר  
7 אמת לעולם: עשה משפט. לעשוקים  
נתן לחם לרעבים יהוה מתיר  
8 אסירים: יהוה. פקח עורים יהוה  
זקק פסופים יהוה אהב צדיקים:  
9 יהוה. שמר את-צרים יתום ואלמנה  
יעזב נדדה רשעים יענת:

י ימלה יהוה. לעולם אלהיה ציון  
לדר ודר תללדיה:

קמו

א תללו יה. כ-יטוב זמרה אלהינו  
2 כ-נעים נאמה תהלה: בונה ירושלם  
3 יהוה נדחי ישראל יכנס: הרופא  
4 לשבריו לב ומוחפש לעצבותם: מונה  
מספר לפוכבים כלם שמות יקרא:  
ה גדול אדנינו ורב-כח לתבונתו אין  
6 מספר: מעוד עננים יהוה משפיל  
רשעים עדי-ארץ:

7 ענו ליהוה בתודה זמרו לאלהינו  
8 זכנור: המכסה שמים. בעבים

בנ"א פסוק 146,5.  
בנ"א ברגש 147,7.

4. A<sup>2</sup>EFX: διαλ. αὐτῶ.

5. A<sup>1</sup>\* (pr.) αὐτῶ (A<sup>2</sup>B†).

8. B pon. κύρ. ἀνορθ. κατελθ. post. κύρ. σοφ. τυφλ.

9. B: ἀφανιῇ.

10. A<sup>2</sup>† (in f.) Ἀλληλῖα.

147, inser. EFX\*. A<sup>2</sup>\* Ἀλληλῖα.

1. FX: ἀγαθός ψ. EX† ἡ (a. αὐν.).

2. EFX\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. X: τῇ καρδίᾳ.

6. EFX\* τῆς.

4. B: Sein G. muß anfahren u. wiederfahren zu seiner Erde; an demselben Tage f. verl. f. hohen Gedanken. dW: Ihr Dem gehet aus, sie kehren in ihren Staub; selbigen Tages f. dahin ihre Rathschlüsse. vE: Geht ihr G. aus, f. sie zurück ... dann ist aus mit ihren Anst. f.

6. B.vE: Treue bewahret. dW: Er bew. Tr.

7. B: X. thut. B.dW.vE: den Unterdrückten ... Brot gibt den G.

8. A: erleuchtet. dW: öffnet den Bl. die Augen. (Bergl. Pf. 145,14.)

9. Fremdlinge, er erh. Waisen u. W., u. verkehret. B: der G. der ... umkehret. dW: den ... krännet er.

## Die Hoffnung auf den Herrn. Das köstliche Ding des göttlichen Lobes. CXLVI.

- 4 \*Denn des Menschen Geist muß davon,  
und er muß wieder zur Erde werden:  
alsdann sind verloren alle seine Anschläge.  
5 Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs  
ist, des Hoffnung auf den Herrn, seinen  
6 Gott, stehet, \* der Himmel, Erde, Meer,  
und alles, was darinnen ist, gemacht  
7 hat; der Glauben hält ewiglich; \* der  
Recht schafft den, so Gewalt leiden;  
der die Hungrigen speiset. Der Herr löset  
8 die Gefangenen; \* der Herr macht die  
Blinden sehend; der Herr richtet auf,  
die niedergeschlagen sind; der Herr liebet  
9 die Gerechten; \* der Herr behütet die  
Fremdlinge und Waisen und erhält die  
Witwen, und lehret zurück den Weg der  
Gottlosen.  
10 Der Herr ist König ewiglich, dein  
Gott, Zion, für und für. Halleluja!

## 147.

- 1 Lobet den Herrn! denn unsern Gott  
loben, das ist ein köstliches Ding; solches  
2 Lob ist lieblich und schön. \* Der Herr  
bauet Jerusalem, und bringet zusammen  
3 die Verjagten in Israel; \* er heilet die  
zerbrochenes Herzens sind, und verbindet  
4 ihre Schmerzen; \* er zählet die  
Sterne, und nennet sie alle mit Namen.  
5 \* Unser Herr ist groß und von großer  
Kraft, und ist unbegreiflich, wie er re-  
6 gieret. \* Der Herr richtet auf die Elenden,  
und stößt die Gottlosen zu Boden.  
7 Singet um einander dem Herrn mit  
Danken, und lobet unsern Gott mit  
8 Harfen! \* der den Himmel mit Wol-  
ken verdeckt und gibt Regen auf Erden,

146, 5. U.L.: auf dem Herrn, seinem Gott.  
9. U.L.: behütet Fremdlinge.

- 104, 29; Gen. 3, \* Exhibit spiritus ejus, et revertetur in 4  
19. Ecol. 3, 20a.  
12, 1.  
46, 8.  
Beatus, cujus Deus Jacob adjutor 5  
ejus, spes ejus in Domino Deo ipsius!  
33, 6. 4. Neh. 9, \* qui fecit coelum et terram, mare, 6  
6. Act. 14, 15.  
Ap. 14, 7.  
et omnia quae in eis sunt; qui custodit  
veritatem in saeculum, \* facit judi- 7  
cium injuriam patientibus, dat escam  
esurientibus. Dominus solvit com-  
peditos; \* Dominus illuminat caecos; 8  
103, 6. 12, 6;  
18m. 2, 5. Lc.  
1, 53;  
Ex. 61, 1.  
(Zach. 9, 11.  
145, 14.  
Dominus erigit elisos; Dominus diligit  
justos; \* Dominus custodit advenas, 9  
Ex. 22, 21a.  
pupillum et viduam suscipiet, et vias  
peccatorum disperdet.  
Ps. 69, 6.  
1, 6.

- Ex. 15, 18. Ps. 145, 13.  
Regnabit Dominus in saecula, Deus 10  
tuus, Sion, in generationem et gene-  
rationem.

## CXLVII (CXLVI).

Alleluja.

- 92, 2a.  
Laudate Dominum! quoniam ho- 1  
nus est psalmus; Deo nostro sit ju-  
cunda decoraque laudatio. \* Aedi- 2  
150, 20. 102,  
17. (Ex. 60, 10;  
Ex. 11, 12.  
ficans Jerusalem Dominus disper-  
siones Israelis congregabit; \* qui 3  
Ex. 16, 26. Es.  
61, 1.  
sanat contritos corde, et alligat con-  
tritiones eorum; \* qui numerat mul- 4  
Ex. 40, 26.  
titudinem stellarum, et omnibus eis  
nomina vocat. \* Magnus Dominus no- 5  
145, 3.  
ster et magna virtus ejus, et sapien-  
tiae ejus non est numerus. \* Susci- 6  
Ex. 40, 28.  
piens mansuetos Dominus, humilians  
autem peccatores usque ad terram.  
Praecinite Domino in confessione! 7  
psallite Deo nostro in cithara! \* qui 8  
Job. 5, 10. 38,  
26a.  
operit coelum nubibus et parat terrae

8. Al.: dirigit just. 9. Al.: viam.

10. S.: in generatione et.

147, 1. Al.: est. 4. Al.: vocans.

vE: verdirbt.

10. B: wird R. sein. A: herrschen.

147, 1. unserm G. lobsing. B: es ist gut ... ja  
es ist lieblich, es steht das L. sein an. dW: schön  
ist ... spielen. dW.vE: denn lieblich, ziemend ist  
Lobgesang.

2. B: Vertriebenen Israels. dW.vE: die Zerstreu-  
ten S. sammelt er.

3. dW.vE: verwundeten G. A: geschlagenen ...  
Wunden.

4. dW: berechne! B.dW.vE: die Zahl der St.  
A: Menge. dW.A: benennet.

5. u. sein Verstand ist unermesslich. vE: Einsicht!  
B: seines B. ist keine Zahl. dW: sein Maß. A:  
seiner Weisheit ist f. W.

6. B: erhält die Sanftmütigen. dW: richtet Le-  
bende auf, erniedert Frevler zur Erde.

7. spielt unserm G. B.A: mit Dankagung. dW:  
Dankliedern. vE: Lob.

8. bereitet R. der Erde.

## CXLVII.

## Laus Dei defensoris et creatoris.

γῇ ὑπέστη, τῷ ἐξανατέλλοντι ἐν ὄρεσιν χόρτον,  
9 καὶ διδόντι τοῖς κτήγεσιν τροφήν αὐτῶν καὶ  
τοῖς νεοσσοῖς τῶν κοράκων τοῖς ἐπικαλουμένοις  
αὐτόν. 10 Οὐκ ἐν τῇ θνηστασίᾳ τοῦ ἵππου  
θελήσει, οὐδὲ ἐν ταῖς κνήμαις τοῦ ἀνδρὸς ἐν-  
δοκεῖ. 11 Εὐδοκεῖ κύριος ἐν τοῖς φοβουμένοις  
αὐτόν καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸ  
ἔλεος αὐτοῦ.

(ρμζ', 1—9.)

Ἀλληλούια, Ἀγγαλόν καὶ Ζαχαρίον.

12 Ἐπαίνοι, Ἱερουσαλήμ, τὸν κύριον· αἰνεῖ  
τὸν θεόν σου, Σιών. 13 Ὅτι ἐνίσχυσεν τοὺς  
μοχλοὺς τῶν πυλῶν σου, εὐλόγησεν τοὺς υἱούς  
σου ἐν σοί. 14 Ὁ τιθεὶς τὰ ὄρια σου εἰρήνην,  
καὶ στέαρ πυρὸς ἐμπιπλῶν σε. 15 Ὁ ἀποστέλ-  
λων τὸ λόγιον αὐτοῦ τῇ γῇ, ὥς τάχους δρα-  
μεῖται ὁ λόγος αὐτοῦ, 16 τοῦ διδόντος χιόνα  
ὥς ἐλ θιον, ὁμίλην ὥς ἐλ σποδὸν πάσσοντος,  
17 βάλλοντος κρυσταλλόν αὐτοῦ ὥς ἐλ ψωμούς·  
κατὰ πρόσωπον ψυχῶν αὐτοῦ τίς ὑποστήσεται;  
18 Ἀποστέλλει τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ τήξει αὐτά·  
πνεῦσαι τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ ῥυθίσεται ὕδατα.  
19 Ἀπαγγελῶν τὸν λόγον αὐτοῦ τῷ Ἰακώβ,  
δικαιώματα καὶ κρίματα αὐτοῦ τῷ Ἰσραήλ.  
20 Οὐκ ἐποίησεν οὕτως παντὶ ἔθνει, καὶ τὰ  
κρίματα αὐτοῦ οὐκ ἐδήλωσεν αὐτοῖς.

ρμη'.

1 Ἀλληλούια, Ἀγγαλόν καὶ Ζαχαρίον.

Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε  
αὐτόν ἐν τοῖς ὑψίστοις. 2 Αἰνεῖτε αὐτόν, πάντες  
οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, πᾶσαι αἱ δυ-  
νάμεις αὐτοῦ. 3 Αἰνεῖτε αὐτόν, ἥλιος καὶ σε-  
λήνη· αἰνεῖτε αὐτόν, πάντα τὰ ἄστρα καὶ τὸ  
φῶς. 4 Αἰνεῖτε αὐτόν, οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν  
καὶ τὸ ὕδωρ τὸ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. 5 Αἰνεσά-  
τωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι αὐτὸς εἶπεν, καὶ  
ἐγενήθησαν· αὐτοὺς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν.

8. B† (in f.) καὶ χλόην τῇ δαλείᾳ τῶν ἀνθρώπων.

9. EFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.).11. EFX\* πᾶσιν (A<sup>2</sup> unciis incl.).

12. X\* Ἀγγ. κ. Ζαχ.

16. EFX\* τῷ et † (p. χιόνα) αὐτῷ.

18. EFX: Ἐξαποστελεῖ.

19. EFX: Ὁ ἀπαγγ. τὸ λόγιον. B: Ἀπαγγέλλων.

20. A<sup>2</sup>† (in f.) Ἀλληλούια.148, 1. X\* Ἀγγ. κ. Ζαχ. (A<sup>2</sup> unciis incl.).

הַמַּכִּין לָאָרֶץ מַטֵּר הַמַּצְמִיחַ הָרִים  
9 הַצִּיר: נוֹתֵן לְבִהֶמָּה לַחֲמָה לְבִנְי  
י עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרְאוּ: לֹא בְגִבּוֹרֶת הַפִּיִּם  
11 יִחַפֵּץ לֹא בַשֹּׁאֲקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה: רוֹצֶה  
יִהְיֶה אֶת־יִרְאָיו אֶת־הַמִּיֻחָלִים  
לַחֲסֹדָיו:

12 שִׁבְחִי יְיָ אֱלֹהֵי הַלְלִי  
13 אֱלֹהֵי צִיּוֹן: כִּי־חֹזֶק בְּרִיתִי שְׁעָרֶיךָ  
14 בָּרֶךְ בְּנֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ: הַשֶּׁם־גְּבוּלֶךָ  
שִׁשְׁלֹם חֶלֶב חֲשִׁים יִשְׁבִּיעֶךָ: הַשִּׁלַּח  
אֲמַרְתוּ אָרֶץ עַד־מִהְרָה יִרְדֵּךְ דְּבָרוֹ:  
16 הַנֶּתֶן שִׁלָּג כְּצֶמֶר פָּסוֹר כְּאֶפֶס יִסְוֶר:  
17 מִשְׁלֶךְ קָרְחוֹ כְּסִפְתִּים לִפְנֵי קָרְחוֹ  
18 מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֶם יִשָּׁב  
19 וַיִּדְחוּ יוֹלְדוֹ־מִיִּם: מַצִּיד דְּבָרוֹ לִיעֲקֹב  
כ חֲקִיר וַיִּמְשְׁשִׁיר לִישְׂרָאֵל: לֹא־עָשָׂה  
כֵּן לְכָל־גּוֹי וַיִּמְשְׁשִׁים בְּל־יָדָעוּם  
הַלְלִירֵי:

קמח

א הַלְלוּ יְהוָה  
הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם  
2 הַלְלוּהוּ בַּמְרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָל־  
3 מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָל־צְבָאוֹ: הַלְלוּהוּ  
שִׁמְשׁ וַיְרַח הַלְלוּהוּ כָל־כּוֹכָבֵי אֹר:  
4 הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְהַפִּיִּם אֲשֶׁר  
ח מַעַל הַשָּׁמַיִם: יִהְלְלוּ אֶת־שֵׁם  
יְהוָה כִּי הוּא צִוָּה וַיִּבְרָאוּ:

v. 17. דבירי ק' בנ"א במקצ' חסוף. v. 19. בצאיו ק' פתח באחזה. 148, 1.

8. dW.vE: Räduter sprossen.

9. dW.vE: die (da) rufen. B: wenn sie r.

10. B.vE.A: an d. (Schneefeln) des Mannes. dW: an Menichen-Beinen!

13. in dir. dW.vE: deiner Mitte.

14. fettesten. B: setzet deine Gränge in Gr. dW.vE: macht d. G. ficher. A: frieblich. dW.A: (dem) Mart des AB.

## Das Gefallen des Herrn. Sein Thun über Israel. Sein Lob. CXLVII.

der Gras auf Bergen wachsen läßt;  
 9 \* der dem Vieh sein Futter gibt, den  
 10 jungen Raben, die ihn anrufen. \* Er  
 hat nicht Lust an der Stärke des Rosses,  
 noch Gefallen an jemandes Weis-  
 11 nen. \* Der Herr hat Gefallen an  
 denen, die ihn fürchten, die auf seine  
 Güte hoffen.

12 Preise, Jerusalem, den Herrn! lobe,  
 13 Zion, deinen Gott! \* Denn er macht  
 fest die Riegel deiner Thore, und segnet  
 14 deine Kinder darinnen; \* er schaffet bei-  
 nen Grenzen Frieden, und sättiget dich  
 15 mit dem besten Weizen; \* er sendet  
 seine Rede auf Erden, sein Wort läuft  
 16 schnell; \* er giebt Schnee wie Wolle,  
 17 er streuet Reif wie Asche, \* er wirft  
 seine Schloßen wie Bissen; wer kann  
 18 bleiben vor seinem Frost? \* Er spricht,  
 so zerschmelzet es; er läßt seinen Wind  
 19 wehen, so thauet es auf. \* Er zeigt  
 Jakob sein Wort, Israel seine Sitten  
 20 und Rechte. \* So thut er keinen Hei-  
 den, noch läßt sie wissen seine Rechte.  
 Halleluja!

## 148.

1 Halleluja!

Lobet, ihr Himmel, den Herrn! Lo-  
 2 bet ihn in der Höhe! \* Lobet ihn, alle  
 seine Engel! lobet ihn, alles sein Heer!  
 3 \* Lobet ihn, Sonne und Mond! lobet  
 4 ihn, alle leuchtende Sterne! \* Lobet ihn,  
 ihr Himmel allenthalben, und die Was-  
 5 ser, die oben am Himmel sind! \* Die  
 sollen loben den Namen des Herrn!  
 denn er gebietet, so wird es geschaffen.

148, 5. U.L. gebet.

15. dW: seinen Befehl. vE: sein Wort ... bis daß  
 es schn. läuft, f. B.

17. B: läßt sein Eis bei Stücken kommen. dW.  
 vE: wirft f. E. herab in St.

18. B.dW.vE.A: sendet sein Wort. A: es wehet  
 f. Hauch. B.A: so fließen die Wasser. dW.vE: es  
 fließt B.

19. dW.vE: Sagen u. R. B: Einsetzungen.

72, 16. 104, 12. pluviam; qui producit in montibus  
 foenum et herbam servituti homi-  
 106, 21. num; \* qui dat jumentis escam ipso- 9  
 Job. 38, 41. Le. rum, et pullis corvorum invocantibus  
 12, 24. eum. \* Non in fortitudine equi volun- 10  
 21, 8. 32, 17. tatem habebit, nec in tibiis viri bene-  
 Pr. 21, 31. placitum erit ei. \* Beneplacitum est 11  
 Am. 2, 14. Domino super timentes eum, et in eis  
 149, 4. Jer. 9, qui sperant super misericordia ejus.

## (CXLVII.)

Alleluja.

146, 10. Lauda, Jerusalem, Dominum! lau- 12  
 da Deum tuum, Sion! \* Quoniam 13  
 Neh. 3, 3. confortavit seras portarum tuarum,  
 benedixit filiis tuis in te; \* qui 14  
 Es. 60, 17; posuit fines tuos pacem, et adipe fru-  
 Ps. 81, 17. menti satiat te; \* qui emittit elo- 15  
 2Th. 3, 1. quium suum terrae, velociter currit  
 Str. 43, 19; sermo ejus; \* qui dat nivem sicut 16  
 Es. 1, 18. lanam, nebulam sicut cinerem spargit,  
 \* mittit crystallum suam sicut buc- 17  
 cellas; ante faciem frigoris ejus quis  
 Job. 37, 10. sustinebit? \* Emitteret verbum suum, 18  
 et liquefaciet ea; flabit spiritus ejus,  
 et fluent aquae. \* Qui annunciat ver- 19  
 Dt. 4, 8. 29. 29. bum suum Jacob, justitias et judicia  
 38, 4. Rm. 3, 21. sua Israel. \* Non fecit taliter omni 20  
 Dt. 4, 7a. 38. nationi, et judicia sua non manifesta-  
 29. Act. 14, 16. vit eis. Alleluja.

## CXLVIII.

106, 1.

Alleluja.

1

69, 35. Tob. 8, Laudate Dominum de coelis! lau-  
 7, 14. date eum in excelsis! \* Laudate eum, 2  
 omnes Angeli ejus! laudate eum,  
 103, 21. 12g. omnes virtutes ejus! \* Laudate eum, 3  
 22, 19. Le. 2, sol et luna! laudate eum, omnes  
 13. stellae et lumen. \* Laudate eum, 4  
 12g. 8, 27; Ps. coeli coelorum, et aquae omnes quae  
 104, 8. Cant. 1. super coelos sunt! \* Laudent no- 5  
 puer. 61. Ap. men Domini! quia ipse dixit, et facta  
 22, 1. sunt; ipse mandavit, et creata sunt.

17. Al.: cryst. suum.

20. B: Also hat ... gethan. dW.A: Nicht also  
 thut er allen Völkern. vE: So thut er keinem Volke.

148, 1. Lobet B. S. vom Himmel her. B: aus dem  
 S. dW.vE: im S. dW.vE.A: in den Höhen.

2. B.dW.vE.A: alle seine Heere.

4. aller Himmel Himmel, u. ihr W. die über den  
 Himmeln sind.

5. gebot, so waren sie gesch.

CXLVIII. *Creaturarum collaudatio. Novum canticum ob nova beneficia.*

6<sup>a</sup> Ἐστησεν αὐτὰ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· πρόσταγμα ἔθετο, καὶ οὐ παρελεύσεται.

7 Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῆς γῆς, δράκοντες καὶ πᾶσαι ἄβυσσοι, 8 πῦρ, γάλαξ, χιών, κρύσταλλος, πνεῦμα καταιγίδος, τὰ ποιοῦντα τὸν λόγον αὐτοῦ, 9 τὰ ὄρη καὶ πάντες οἱ βουνοί, ξύλα καρποφόρα καὶ πᾶσαι κέδροι, 10 τὰ θηρία καὶ πάντα τὰ κτήνη, ἐρπετὰ καὶ πετεινὰ πτερωτά, 11 βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ πάντες λαοί, ἄρχοντες καὶ πάντες κριταὶ γῆς, 12 γεάντικοι καὶ παρθένοι, πρεσβύτεροι μετὰ νεωτέρων. 13 Αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι ὑψώθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ μόνον, ἡ ἐξομολογήσις αὐτοῦ ἐπὶ γῆς καὶ οὐρανοῦ. 14 καὶ ὑψώσει κέρας λαοῦ αὐτοῦ. Ὑμνος πᾶσιν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ, τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, λαῷ ἐγγύζοντι αὐτῷ.

## ρμθ'.

## 1' Ἀλληλούια.

1 Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἔσμα καινόν· ἡ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν ἐκκλησίᾳ ὁσίων. 2 Εὐφρανθήτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τῷ ποιήσαντι αὐτόν, καὶ υἱοὶ Σιών ἀγαλλιᾶσθωσαν ἐπὶ τῷ βασιλεῖ αὐτῶν. 3 αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐν χορῷ, ἐν τυμπάνῳ καὶ ψαλτηρίῳ ψαλτάτωσαν αὐτῷ. 4 Ὅτι εὐδοκεῖ κύριος ἐν λαῷ αὐτοῦ, καὶ ὑψώσει πρᾶξις ἐν σωτηρίᾳ.

5 Κανήχουσιν οἱ υἱοὶ ἐν δόξῃ, καὶ ἀγαλλιῶσονται ἐπὶ τῶν κοιτῶν αὐτῶν. 6 αἱ ὑψώσεις τοῦ θεοῦ ἐν τῷ λάρυγγι αὐτῶν, καὶ ὁμοφῶναι δίστομοι ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν, 7 τοῦ ποιῆσαι ἐκδίκησιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ἐλεγμοὺς ἐν τοῖς λαοῖς, 8 τοῦ δῆσαι τοὺς βασιλεῖς αὐτῶν ἐν πέδαις, καὶ τοὺς ἐνδόξους αὐτῶν ἐν χειροπέδαις.

6. X (pro alt. καὶ) δ.

9. B\* οἱ.

12. EFX: πρεσβύτεροι.

14. A<sup>2</sup>† (in f.) Ἀλληλία.

149, 1. X† (p. Ἀλλ.) Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίαι.

2. X† οἱ (a. υἱοὶ).

4. EFX† (a. λαῷ) τῷ.

5. A<sup>2</sup>: [καὶ] αἶγ.

6. B\* τῷ.

6 וַיַּעֲמִידֵם לְעֵד לְעוֹלָם חֶק-נֶתָן וְלֹא יִעָבֹר:

7 הִלְלוּ אֶת-יְהוָה מִן-הָאָרֶץ תְּנִינִים 8 וְכָל-תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וְכָרֶד שֶׁלֵּג וְקִיטוֹר 9 רֵיחַ סִעָרָה עָשָׂה דְּבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל-יַבְעֹת עֵץ פָּרִי וְכָל-אֲרָזִים: הַחַיָּה 11 וְכָל-בְּהֵמָה רֹמֵשׁ וְצִפּוֹר כָּנָף: מְלָכֵי-אֶרֶץ וְכָל-לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל-שֹׁפְטֵי-אֶרֶץ: בַּחֲוִירִים וּבְנִסְתוֹת וְקָנִים עִם-נְעָרִים: יְהִלְלוּ אֶת-שֵׁם יְהוָה בִּינְשָׁבָב שָׁמוֹ לְבָדוֹ הוֹדוּ עַל-אֶרֶץ וְשָׂמִים: 14 וַיִּרְם קָרוֹן. לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל-חַסִּידָיו לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבּוֹ הִלְלוּ-יָהּ:

## קמט

א תִּלְלוּ יָהּ. שִׁירֵי לִיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תִּתְּלֶהוּ 2 בְּקֶהֱל חַסִּידִים: יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל 3 בַּעֲשֵׂיו בְּנִי-צִיּוֹן יִגִּילוּ בַּמֶּלֶכֶם: יְהִלְלוּ שָׁמוֹ בַּמַּחֲוֶל בְּתֶחֱ וְכִנּוֹר יִזְמְרוּ-לוֹ: 4 בִּירֹחֶה יְהוָה בַּעֲמּוֹ יִסְאֵר עָנּוּיִם בִּישׁוּעָה:

ה יַעֲלֶזוּ חַסִּידִים בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל-מַשְׁפְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִרוֹנָם 7 וְחָרֵב שִׁפְמוֹת בָּיִת: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בַּבּוֹיִם תּוֹכַחוֹת בְּלְאֻמִּים: לְאֹסֵר מְלָכֵיהֶם בְּזָקִים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי

בנ' א בפסח. v. 13.  
בנ' א תללה. 149, 1.

6. Und hat sie gestellt auf immer u. ewig, u. eine Ordnung gesetzt, die sie nicht übertreten. B: beflügelt? dW: Sagenen gab er, u. sie überschritten sie nicht. vE: Gesetze ... die n. überschritten werden. A: ein Gebot hat er gegeben, u. es wird n. vergeben. (B: Ordnung gemacht, die er n. überschreitet?)

7. von der Erde her. dW.A: Ungeheuer. vE: Meerthiere. B: Abgründe.

8. dW.vE: Schne u. Nebel. B.dW.vE: Sturmwind, der f. B. (befolgt).

9. Fruchtbäume.



## Die allgemeine Lobpreisung. Der Heiligen scharfe Schwerter. CXLVIII.

6 \* Er hält sie immer und ewiglich; er ordnet sie, daß sie nicht anders gehen müssen.

7 Lobet den Herrn auf Erden, ihr Wall-  
8 fische und alle Tiefen, \* Feuer, Hagel,  
Schnee und Dampf, Sturmwinde, die  
9 sein Wort ausdrücken, \* Berge und alle  
Hügel, fruchtbare Bäume und alle Geden,  
10 \* Thiere und alles Vieh, Gewürm und  
11 Vögel, \* ihr Könige auf Erden und  
alle Leute, Fürsten und alle Richter auf  
12 Erden! \* Jünglinge und Jungfrauen,  
13 Alte mit den Jungen, \* sollen loben  
den Namen des Herrn; denn sein Na-  
me allein ist hoch, sein Lob gehet, so  
14 weit Himmel und Erde ist; \* und er  
erhöhet das Horn seines Volks. Alle sei-  
ne Heiligen sollen loben, die Kinder Israel,  
das Volk, das ihm dienet! Halleluja!

## 149.

1 Halleluja!

Singet dem Herrn ein neues Lied!

die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben!

2 \* Israel freue sich des, der ihn gemacht  
hat; die Kinder Zion seien fröhlich über

3 ihren König: \* sie sollen loben seinen  
Namen im Reigen, mit Pauken und Har-  
4 fen sollen sie ihm spielen. \* Denn der  
Herr hat Wohlgefallen an seinem Volk,  
er hilft den Elenden herrlich.

5 Die Heiligen sollen fröhlich sein, und  
preisen und rühmen auf ihren Lagern;

6 \* ihr Mund soll Gott erhöhen, und sollen  
scharfe Schwerter in ihren Händen haben,

7 \* daß sie Rache üben unter den Heiden,  
8 Strafe unter den Völkern, \* ihre Könige

zu binden mit Ketten, und ihre Edlen mit

149, 2. U.L.: ihrem Könige.

<sup>119, 91. Job.  
84, 38. Jer. 31,  
38. 33, 25. Sir.  
16, 26.</sup> \* Statuit ea in aeternum et in sae- 6  
culum saeculi; praeceptum posuit,  
et non praeteribit.

<sup>104, 26.  
Sir. 39, 34. Sir.  
43, 14.</sup> Laudate Dominum de terra, draco- 7  
nes et omnes abyssi, \* ignis, grando, 8  
nix, glacies, spiritus procellarum

quae faciunt verbum ejus, \* montes 9  
et omnes colles, ligna fructifera et  
omnes cedri, \* bestiae et universa 10

pecora, serpentes et volucres pen-  
natae, \* reges terrae et omnes po- 11

puli, principes et omnes judices  
terrae, \* juvenes et virgines, senes 12  
cum junioribus! \* Laudent nomen 13

Domini! quia exaltatum est nomen  
ejus solius, confessio ejus super coe-  
lum et terram; \* et exaltavit cornu 14

populi sui. Hymnus omnibus san-  
ctis ejus, filiis Israel, populo appro-  
pinquanti sibi! Alleluja.

<sup>149, 1.</sup> Alleluja.

## CXLIX.

<sup>106, 1.</sup> Alleluja. 1

<sup>96, 1. 98, 1.</sup> Cantate Domino canticum novum!

laus ejus in ecclesia sanctorum!

<sup>100, 3.</sup> \* Laetetur Israel in eo qui fecit eum, 2  
<sup>98, 1. Mich. 2,  
Ps. 150, 3. Jer. 31, 13.</sup> et filii Sion exultent in rege suo;

\* laudent nomen ejus in choro, in 3  
tympano et psalterio psallant ei.

<sup>147, 11. Ex. 62, 4.</sup> Quia beneplacitum est Domino in 4  
populo suo, et exaltabit mansuetos  
in salutem.

Exultabunt sancti in gloria, lae- 5  
<sup>42, 9. Job. 35,  
10.</sup> tabuntur in cubilibus suis; \* ex- 6

altationes Dei in gutture eorum, et  
gladii ancipites in manibus eorum,

<sup>2 Co. 10, 4.  
Eph. 6, 17.  
Ebr. 4, 12;  
Mich. 4, 13. 5,  
14. Ap. 2, 26. 27.</sup> \* ad faciendam vindictam in nationi- 7  
bus, increpationes in populis, \* ad 8

alligandos reges eorum in compe-  
dibus, et nobiles eorum in mani-

148, 6. Al.: ea in saeculum et. 14. Al.: exaltabit.  
149, 2. S: filiae. 4. S: exaltavit. Al.: in salute.

6. S: exultationes.

10. Kriechendes u. gefiederte Vögel. B.dW.A:  
ihr wilden Th.

11. B.vE: u. alle Nationen. dW.vE: Völker.

12. vE: Greise. dW.vE: sammt (den) Knaben.

13. seine Herrlichkeit g. über S. u. G. B.dW.vE:  
Geb' u. G.

14. Volkes, den Ruhm aller f. S., der R. J., des  
B. das ihm nahe ist.

149, 1. sein Lob in der G. d. S. B.dW.vE: Ver-  
sammlung. dW.vE: der Frommen!

2. dW.vE: seines Schöpfers. A: in seinem Gg.

3. vE: mit Tanz. A: in Chören.

4. schmückt die G. mit Fülle. B: wird d. Sanfts-  
müthigen m. Heil zieren. vE: ruhmvoll macht er die  
Gedrückten durch Sieg!

5. fr. sein der Herrlichkeit, u. pr. auf ... vE: des  
Ruhms? (dW: Glückes?)

6. zweischneidige. dW: Lobeserhebungen Gottes  
in ihrem Munde ... in ihrer Hand.

7. B.dW.vE: an den (Völkern).

## CXLIX.

Novum canticum ob nova beneficia. Collaudatio Dei.

συνδραῖ, <sup>9</sup> τοῦ ποιῆσαι ἐν αὐτοῖς κρίμα ἔγραπτον. Δόξα αὕτη ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ.

ρν'.

<sup>1</sup> Ἀλληλούια.

Αἰνεῖτε τὸν θεὸν ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν στερεώματι δυνάμεως αὐτοῦ. <sup>2</sup> αἰνεῖτε αὐτὸν ἐπὶ ταῖς δυναστείαις αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν κατὰ τὸ πλήθος τῆς μεγαλοσύνης αὐτοῦ. <sup>3</sup> αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ἡχῇ σάλπιγγος, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ψαλτηρίῳ καὶ κιθάρῃ. <sup>4</sup> αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τυμπάνῳ καὶ χορῷ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν χορδαῖς καὶ ὄργανῳ. <sup>5</sup> αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις εὐήχοις, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις ἀλαλαγμοῦ. <sup>6</sup> Πᾶσα πνοὴ αἰνεσάτω τὸν κύριον.

ρνα'.

Οὗτος ὁ ψαλμὸς ἰδιόγραφος τοῦ Δαυὶδ καὶ ἔξωθεν τοῦ ἀριθμοῦ, ὅτε ἱμονομάχησεν πρὸς τὸν Γολιάθ.

<sup>1</sup> Μικρὸς ἤμην ἐν τοῖς ἀδελφοῖς μου, καὶ νεώτερος ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς μου· ἐποίμην τὰ πρόβατα τοῦ πατρὸς μου. <sup>2</sup> Αἱ χεῖρές μου ἐποίησαν ὄργανον, οἱ δάκτυλοί μου ἡρμώσαν ψαλτήριον. <sup>3</sup> Καὶ τίς ἀναγγελεῖ τῷ κυρίῳ μου; Αὐτὸς κύριος, αὐτὸς εἰσακούσεται μου. <sup>4</sup> αὐτὸς ἐξαπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ, καὶ ἦρэн με ἐκ τῶν προβάτων τοῦ πατρὸς μου,

9. EFX: Δ. αὕτη ἐστι. A<sup>2</sup>† (in f.) Ἀλληλία.

150, 1. X\* Ἀλλήλ. X† (p. Ἀλλ.) Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίας. 4. A<sup>1</sup>X: ὄργάνοις (-γάνῳ A<sup>2</sup>B). 6. A<sup>2</sup>† (in f.) Ἀλληλία.

151. B\* ρνα' (numer.). F\* psalm. tot.

Inscr. X† (p. ἰδιογρ.) ἐστι. B (pro τῷ Δ.) εἰς Δ. (X: τῷ Δ.). EX† (p. ἀριθμῷ) τῶν ρν' ψαλμῶν

9 בְּרִצָּה: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם יְמִשֵּׁשׁ בְּתוֹב  
הַדָּר הוּא לְכָל-תְּסִיּוֹ הַלְלוּ-יָהּ:

קנ

א הַלְלוּ יָהּ

הַלְלוּ-אֱלֹהֵי הַלְלוּ-יָהּ בְּקִרְבְּךָ הַלְלוּ-יָהּ בְּרִצָּה

2 עָד: הַלְלוּ-יָהּ בְּנִבְרֵיהֶיךָ הַלְלוּ-יָהּ

3 בְּרִכְבֶּךָ בְּדָלֶךָ: הַלְלוּ-יָהּ בְּתִקְעַת שׁוֹפָר

4 הַלְלוּ-יָהּ בְּנִבְלָה וּכְנֹר: הַלְלוּ-יָהּ בְּתִף

ח וּמְחֹל הַלְלוּ-יָהּ בְּמִנְיִם וְעַבָּב: הַלְלוּ-יָהּ

בְּצִלְצְלֵי-שֹׁמֵעַ הַלְלוּ-יָהּ בְּצִלְצְלֵי

6 תְּרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ

הַלְלוּ-יָהּ:

ב' א' לא פסס v. 9.

ב' א' רפ v. 4. 150, 1. חללחל

ב' א' חללחל v. 6.

καὶ ἔχρισέν με ἐν τῷ εὐλαίῳ τῆς χρίσεως αὐτοῦ. <sup>5</sup> Οἱ δὲ ἀδελφοί μου καλοὶ καὶ μεγάλοι, καὶ οὐκ εὐδόκησεν ἐν αὐτοῖς ὁ κύριος. <sup>6</sup> Ἐξῆλθον εἰς συνάντησιν τῷ ἄλλοφυλῳ, καὶ ἐπικατηράσαστό με ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτοῦ. <sup>7</sup> ἔγω δὲ σπασάμενος τῇ παρ' ἐκείνου μάχαιραν, ἀπεκεφάλισα αὐτόν, καὶ ἦρα ὄνειδος εἰς οὐρανὸν Ἰσραὴλ.

(Al.: τῶν ρν' sine ψ.). B (pro πρὸς τὸν Γ.) τῷ Γ.

2. B† (a. οἱ) καὶ. 3. X\* (pr.) μν. B: εἰσακυσί (X: εἰσακυσί) et\* (sq.) μν. 4. X† (a. προσ) ποιμνίων τῶν. A<sup>1</sup>X: ἔλτε (εὐλαίῳ A<sup>2</sup>B). 5. B\* δὲ et δ. 6. A<sup>1</sup>: Ἐξῆλθεν (?). 7. B (pro ἐκείνῳ) αὐτῷ.

Subscriptio: A: Ψαλμοὶ ρν' καὶ ἰδιόγραφος (B: Βίβλος ψαλμῶν ρν').

## Der Heiligen Ehre. Das Lob im Heiligthum.

## CXLIX.

9 eiserne Gefäße, \* daß sie ihnen thun das Recht, davon geschrieben ist. Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!

150.

1 Halleluja!

Lobet den Herrn in seinem Heiligthum! lobet ihn in der Feste seiner Macht!  
 2 \* Lobet ihn in seinen Thaten! lobet ihn  
 3 in seiner großen Herrlichkeit! \* Lobet ihn mit Posaunen! lobet ihn mit Psalter und Harfe! \* Lobet ihn mit Pauken und Reigen! lobet ihn mit Saiten  
 5 und Pfeifen! \* Lobet ihn mit hellen Cymbeln! lobet ihn mit wohlklingenden  
 6 Cymbeln! \* Alles, was Oben hat, lobe den Herrn! Halleluja!

150, 3. U.L.: Harfen.

8. vE: Fußfelsen?

9. vE: vergelten. dW.vE.A: nach dem geschriebenen R.

150, 1. dW: seiner Herrlichkeit. vE: starken Befest.

2. gewaltigen Th... nach f. gr. P. dW: mächtigen. vE: wegen seiner Machtthaten. A: in seinen Kräften! B: nach d. Menge seiner Größe. dW: f. erhabenen

cis ferreis, \*ut faciant in eis iudicium 9  
 Da. 7, 2. 32, 41. conscriptum. Gloria haec est omni-  
 Ea. 39, 39. bus sanctis ejus. Alleluja.  
 149, 14.

## CL.

100, 1.

Alleluja.

1

149, 1. Ea. 37, 15.

Laudate Dominum in sanctis ejus!

Ga. 1, 6.

laudate eum in firmamento virtutis

2

149, 3. 6.

ejus! \* Laudate eum in virtutibus

2

ejus! laudate eum secundum mul-

3

titudinem magnitudinis ejus! \* Lau-

98, 5.

date eum in sono tubae! laudate eum

4

in psalterio et cithara! \* Laudate

149, 3.

eum in tympano et choro! laudate

5

eum in chordis et organo! \* Lau-

1Ch. 15, 16.

19.

date eum in cymbalis bene sonanti-

5

bus! laudate eum in cymbalis jubila-

Ap. 5, 12.

tionis! \* Omnis spiritus laudet Do-

6

minum! Alleluja.

9. Al.: faciat.

Gr. A: vielfältigen.

3. Posaunenklang. vE: Trommetenschall.

4. dW: S. u. Schalmei. (B: Saitenspielen u. Orgeln!)

5. lautklingenden. B: hellklingenden ... Cymb. des Jauchzens. A: Freuden-Cymbeln. dW: schallenden. vE: schallenden Becken ... klingenden B.

## ΠΑΡΟΙΜΙΑΙ.

## מ ש ל י

**II. Παροιμιαί Σολομώντος υιού Δαυίδ, ὃς ἐβασίλευσεν ἐν Ἰσραὴλ, <sup>2</sup> γινῶναι σοφίαν καὶ παιδεῖαν, νοῆσαι τε λόγους φρονήσεως, <sup>3</sup> δέξασθαι τε στροφὰς λόγων, νοῆσαι τε δικαιοσύνην ἀληθῆ, καὶ κρίμα κατενθύνειν, <sup>4</sup> ἵνα δῶ ἀκάκοις πανουργίαν, παιδί δὲ νέφ αἰσθησὶν τε καὶ ἔννοιαν. <sup>5</sup> Τῶν τε γὰρ ἀκούσας σοφὸς σοφώτερος ἔσται, ὁ δὲ νοήμων κυβερνήσιν κτήσεται. <sup>6</sup> νοήσει τε παραβολὴν καὶ σκοταίνον λόγον, φήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα.**

<sup>7</sup> Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσιν τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν· εὐσέβεια δὲ εἰς θεὸν ἀρχὴ αἰσθήσεως. Σοφίαν δὲ καὶ παιδεῖαν ἀσεβεῖς ἐξουθενήσουσιν.

<sup>8</sup> Ἄκουε, νιέ, νόμους πατρὸς σου, καὶ μὴ ἀπώσῃ θεσμούς· μητρός σου· <sup>9</sup> στέφανον γὰρ χαρίτων ἔζη σὺ κορυφῇ καὶ κλοιὸν χρύσεον περὶ σῶ τραχήλῳ. <sup>10</sup> Τίε, μὴ σε πλανήσωσιν αἰνδοὶ ἀσεβεῖς, μηδὲ βουληθῆς, <sup>11</sup> εἰς παρακλίσεις σε, λέγοντες· Ἐλθέ μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος· κρύψωμεν δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδίκως, <sup>12</sup> καταπίωμεν δὲ αὐτὸν ὡς περ ἄθλιος ζῶντα, καὶ ἄρωμεν αὐτοῦ τὴν μνήμην ἐκ γῆς, <sup>13</sup> τὴν κτήσιν αὐτοῦ τὴν πολυτελεῖ κατὰ λαβόμεθα, πλήσωμεν δὲ οἴκους

**I. מְשָׁלִי שְׁלֵמָה בְּדַדְתָּ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל· <sup>2</sup> לְדַעַת חֲכָמָה וּמוֹסָר לְהִבִּין אִמְרֵי בִינָה· לָקַחַת מוֹסָר הַשְׂפָּל צָדֵק וּמַשְׁפָּט וּמַשְׁרִים· לָתֵת לַפְתָּאִים הַעֲרָמָה לְנַעַר דַּעַת וּמְזֻמָּה· וַיִּשְׁמַע חָכָם וַיּוֹסֶף לָקַח וְנָבוֹן תַּחְבֻּלוֹת יִקְנֶה· לְהִבִּין מַשָּׁל וּמְלִיצָה דְּבָרֵי חֲכָמִים וְחִידוֹתָם·**

**<sup>7</sup> יִרְאֵת יְהוָה רֵאשִׁית דַּעַת חֲכָמָה וּמוֹסָר אֱוִילִים בְּזוּ·**

**<sup>8</sup> שָׁמַע בְּנִי מוֹסָר אָבִיהָ וְאֶל־תִּפְשׁ תּוֹרַת אִמָּה· כִּי לִוִּית חֹן הֵם לְרֵאשִׁיָּה וְעִנְקִים לְבִרְרָתֶיהָ· בְּנִי אִם־יִסְתַּוֶּה וְחִשָּׁאִים אֶל־תִּבְכָּא· אִם־יֹאמְרוּ לָכֶּה אֲתָנוּ נֶאֱרַבְהָ לָדָם נִצְפְּנָה לְנָקִי חֲנָם· נִבְלָעִם פֶּשְׁאוֹל חַיִּים וְתַמִּימִים בְּיָרְדֵי כּוֹר· כָּל־חֹן יִקָּר נִמְצָא נִמְלָא בְּתִינּו·**

v. 1. מ' רבד.

v. 4. א' כח.

Inscr. B: Παροιμιαί Σολομώντος.

1. B: Σολομώντος.

3. EFX† (p. λόγ.) καὶ λύσεις αἰνιγμάτων.

5. B (pro te AD) δὲ D: ἐστιν.

7. A<sup>2</sup>: [σύνεσις ... αἰσθήσεως]. A<sup>1</sup>: ἀρετὴ (pro ἀρχῇ alt. A<sup>2</sup>BD).8. A<sup>2</sup>B (pro νόμ. A<sup>1</sup>DEFFX) παιδεῖαν.9. A<sup>2</sup>: ἔζη? (BD: δέζη).

10. D: πλανήσωσιν.

12. X: ἀπὸ τῆς γῆς.

13. A<sup>1</sup>: κτίσιν (κτῆσιν A<sup>2</sup>BD).

1. Das. Gehörtes, des K. 3fr. B: Die Sprache. dW.vE.A: Sprüche.

2. zu erkennen ... zu verstehen die Reden des Verstandes. dW: fennen zu lernen! vE: damit man fennen lerne. A: die B. u. die 3. dW: verständig Reden. vE.A: die Worte (Regeln) der Klugheit.

3. zu empfangen die Sucht der ... Geradheit. B. dW.A: anzunehmen. dW: der Vernunft. vE: eine vernünftige Sucht: Ger., Rechtstheorie u. Geradheit. B: u. Billigkeit.

4. zu geben den A. Bis ... Erkenntnis u. Nachdenken. B: u. Bedachtsamkeit. dW: den Einseitigen Klugheit, dem Jüngling Einsicht u. Besonnenheit. vE: die G. Geschwindigkeit zu lehren, den 3. Def. u. Ueberlegung. A: Schlaueit ... Wissenschaft u. Verstand.

## Die Sprüche Salomonis.

- I.** Dieß sind die Sprüche Salomonis, des Königs Israels, Davids Sohnes, 2 \* zu lernen Weisheit und Zucht, 3 fand, \* Klugheit, Gerechtigkeit, Recht 4 und Schlecht, \* daß die Albernern witzig, und die Jünglinge vernünftig und vor- 5 sichtig werden. \* Wer weise ist, der höret zu und bessert sich, und wer ver- 6 ständig ist, der läßt ihm rathen, \* daß er vernehme die Sprüche und ihre Deutung, die Lehre der Weisen und ihre Beispiele.
- 7 Des Herrn Furcht ist Anfang zu lernen. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht.
- 8 Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters, und verlaß nicht das Gebot 9 deiner Mutter; \* denn solches ist ein schöner Schmut deinem Haupt, und 10 eine Kette an deinem Halse. \* Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, 11 so folge nicht. \* Wenn sie sagen: Gehe mit uns, wir wollen auf Blut lauern, und den Unschuldigen ohne Ursach nach- 12 stellen; \* wir wollen sie lebendig verschlingen, wie die Hölle, und die Frommen, als die hinunter in die Grube 13 fahren; \* wir wollen großes Gut finden, wir wollen unsere Häuser mit Raube

## 5. A.A.: läßt sich rathen.

5. wirds hören u. wachsen an Lehre... wird seinen Rath gewinnen. dW: Es höre. vE: soll sie hören. A: Höret sie. B.dW.vE.A: der Weise. B: in der Lehre zunehmen. vE: daß er zunehme an Wissen. dW: mehrer Gelahrtheit! B: weisen R. bekommen. dW: der Einsichtsvolle gewinne kluge Raatsregeln! vE: Lebensklugheit sich zu eigen mache.

6. verstehe Spr. u. D.; Worte ... Räthsel. B: den Spruch u. die D. dW: Sprüche u. sinnreiche Rede. vE: tiefinnigen Sätze. A: wird Acht haben auf den Spr. u. die Auslegung.

7. Anf. der Erkenntniß; die Thoren ...

8. dW.vE.A: Höre (auf). B.dW.vE.A: (mein) Polyglotten-Bibel. A. 2. 3. Bds 1. Abth.

12g. 2, 12, 3, 12, 4, 22. **Parabola Solomonis, filii David, I.** regis Israel, \* ad sciendam sapientiam 2 et disciplinam, ad intelligenda verba prudentiae, \* et suscipiendam eruditionem doctrinae, justitiam et iudicium 3 et aequitatem, \* ut detur parvulis 4 astutia, adolescenti scientia et intellectus. \* Audiens sapiens sapientior 5 erit, et intelligens gubernacula possidebit: \* animadvertet parabolam et 6 interpretationem, verba sapientum et aenigmata eorum.

9, 10, Ps. 111, 10, Job. 28, 28, Sir. 1, 16. **Timor Domini principium sapientiae. Sapientiam atque doctrinam stulti despiciunt.**

3, 11, 6, 1, 13, 6, 20. **Audi, fili mi, disciplinam patris tui, 8 et ne dimittas legem matris tuae, \* ut 9 addatur gratia capiti tuo, et torques collo tuo. \* Fili mi, si te lactaverint 10 peccatores, ne acquiescas eis! \* Si 11 dixerint: Veni nobiscum, insidiamur sanguini, abscondamus tendiculas contra insontem frustra, \* deglutiamus 12 eum sicut infernum viventem, et integrum quasi descendentem in lacum: 13 \* omnem pretiosam substantiam repetiemus, implebimus domos nostras**

Nah. 2, 12.

Sohn. B: laß n. fahren d. Gefch. vE: laß nicht ab von. dW.vE: Lehre.

9. solche sind. B: angenehmer Sierath. dW: anmuthiger Kranz für ... Geschmeiße für ... vE: der schönste ... Ketterschmut.

10. B.dW.vE.A: Sünder. B.dW: willig nicht ein.

11. dW.vE.A: dem (Schulblosen). A: Rekelegen. vE: ohne Anlaß. B: uns gegen ... vertheidigen?

12. B.dW.vE: wie die (Unterwelt) die Lebendigen. B: die Vollkommenen. vE: Unsträflichen. dW: Redliche ... Gruft sinken. A: lebendig u. ganz.

13. allerhand Eßliches. dW: allerlei Eßl. Reichthum. vE: kostbare Schätze. A: Habe. dW.vE.A: werden wir (erlangen). dW.vE: Beute.

## I.

## Sapientiae invitatio et querela.

ἡμετέροισι σκύλων· 14 τὸν δὲ σὸν κληῖρον βάλε  
ἐν ἡμῖν, κοινὸν δὲ βαλλάντιον κτησώμεθα πάν-  
τες καὶ μαροῦσιπιοι ἐν γενήθῃ τῳ ἡμῖν. 15 Μη  
πορευθῇς ὁδοὺς μετ' αὐτῶν, ἐκκλινον δὲ τὸν  
σὸν πόδα ἐκ τῶν τριβῶν αὐτῶν. 16 οἱ γὰρ  
πόδες αὐτῶν εἰς κακίαν τρέχουσιν, καὶ ταχιστοί  
εἰσιν τοῦ ἐκχεῖν αἷμα. 17 Οὐ γὰρ ἀδίκως ἐκ-  
τείνεται δίκτυα πτερωτοῦ. 18 Αὐτοὶ γὰρ οἱ  
φόνον μετέχοντες θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς κακὰ,  
ἣ δὲ καταστροφή ἀνδρῶν παρανόμων κακῇ.  
19 Αὐταὶ αἱ ὁδοὶ εἰσιν πάντων τῶν συνε-  
λόντων τὰ ἄνομα· τῇ γὰρ ἀσεβείᾳ τὴν ἑαυ-  
τῶν ψυχὴν ἀφαιροῦνται.

20 Σοφία ἐν ἐξόδοις ὑμνεῖται, ἐν δὲ πλα-  
ταίαις παρόρησιον ἄγει, 21 ἐπ' ἄκρων δὲ τεχνῶν  
κηρύσσεται, ἐπὶ δὲ πύλαις δυναστῶν παρ-  
εδρεύει, ἐπὶ δὲ πύλαις πόλεως θαυροῦσα λέγει·  
22 Ὅσον ἂν χρόνον ἄκακοι ἔχονται τῆς δικαιο-  
σύνης, οὐκ αἰσχυνοθήσονται· οἱ δὲ ἀφρονες,  
τῆς ὑβρέως ὄντες ἐπιθυμηταί, ἀσεβεῖς γενόμενοι  
ἐμίσησαν αἰσθησιν, 23 καὶ ὑπεύθυνοι ἐγένοντο  
ἐλέγχῳ. Ἴδου προήσομαι ὑμῖν ἐμῆς πνοῆς  
ῥῆσιν, διδάξω δὲ ὑμᾶς τὸν ἐμὸν λόγον.  
24 Ἐπειδὴ ἐκάλον καὶ οὐχ ὑπακούετε, καὶ  
ἐξέτεινον λόγον, καὶ οὐ προσείχετε, 25 ἀλλὰ  
ἀκύνους ἐποιεῖτε ἐμὰς βουλάς, τοῦ δὲ ἐμοῦ  
ἐλέγχου οὐ προσείχετε. 26 τοιγαροῦν κἀγὼ τῇ  
ὑμετέρᾳ ἀπωλείᾳ ἐπιγελάσομαι, καταχαροῦ-  
μαι δέ, ἥνίκα ἂν ἐρχῇται ὑμῖν ὄλεθρος.  
27 καὶ ὥς ἂν ἀφίκηται ὑμῖν ἄφρων θόρυβος,  
ἣ δὲ καταστροφή ὁμοίως καταγίδι παρῇ, ἣ  
ὅταν ἐρχῇται ὑμῖν θλίψις καὶ πολιορκία.  
28 Ἔσται γάρ, ὅταν ἐπικαλέσῃσθί με, ἐγὼ  
δὲ οὐκ εἰσακούσομαι ὑμῶν· ζητήσουσίν με  
κακοί, καὶ οὐχ εὐρήσουσιν. 29 Ἐμίσησαν

14. B: βαλάντιον.

15. X† (ab in.) Yid ms. A<sup>2</sup>BD (pro ὁδὸς A<sup>1</sup>EFX)  
ἐν ὁδῷ. EFX\* δὲ. BD: τὸν πόδα σ.

16. B\* tot. vs. (AEFX†). A<sup>1</sup>\* εἰσιν (A<sup>2</sup>EFX†).

17. EFX: ἐκτείνονται.

18. FX\* ἣ δὲ καταστροφή. -fn. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

20. D† (p. Σοφ.) δὲ.

21. X\* (pr.) δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). F\* ἐπὶ δὲ π. δυν.  
παρεδρ. (A<sup>2</sup> uncis incl.). D: θαυροῦσα.

22. B: ἔχονται.

24. B: ὑπηκούετε.

25. B (pro ἣ προσείχ.) ἥπειοθήσατε.

26. EX: ἐπιχαροῦμαι. B\* ἄν. EFX: ἐπείχεται. A<sup>2</sup>:  
ὑμῶν ὄλ.

27. B (pro pr. ἣ) καὶ. A (A<sup>2</sup> inter uncis) B† (in  
f.) ἣ ὅταν ἐρχεται ὑμῖν ὄλεθρος (DEFX\*).

28. E\* δὲ.

14 שָׁלֶךְ: גִּזְרֶךָ תִּפְּסֵל בְּתוֹכְנוּ פִּים אֶחָד  
שִׁיחִיָּה לְכַלְנִי: בְּנִי אֶל-תִּלְךָ בְּדֶרֶךְ  
16 אֲתֵם מִנֶּע רִגְלֶךָ מִנִּתְיָבְתָם: פִּי  
רַגְלֵיָהֶם לָרַע יִרְצוּ וַיִּמְהָרוּ לְשֹׁפֵד  
17 דָּם: פִּי-חֲנָם-מִזֹּרֶה הָרַשֶׁת בְּעֵינֵי  
18 כָּל-בָּעַל פִּנָּה: וְהֵם לְדָמָם יֵאָרְבוּ  
19 יִצְפְּנוּ לְנַפְשָׁתָם: כִּן אֲרָחוֹת כָּל-כֹּצֵעַ  
כֹּצֵעַ אֶת-נַפְשׁוֹ בְּעַלְיוֹ יָקוּ:

כ חֲכָמוֹת בְּחוּץ תִּרְפָּה בְּרַחֲבוֹת תִּתֵּן  
21 קוֹלָה: בְּרֹאשׁ הַמַּיּוֹת תִּקְרָא בִּפְתָחַי  
22 שְׁעָרִים בְּעִיר אֲמַרְיָה תֹאמַר: עַד-  
מָתִי פָתִים תִּאָּהֲבֵה פָתִי וְלֹאִים לְצוֹן  
חֲמָדוֹ לָהֶם וְכִסְיֵיהֶם יִשְׁנֹאֲדַעַת:  
23 תִּשָּׁבֵבוּ לְתוֹכְחָתִי הִנֵּה אֲבִיעָה לָכֶם  
24 רִדְחִי אֲדִיעָה דְּבָרִי אֲתֹכֶם: יֵעַן  
קִרְאִתִּי וְחֲמָאֲנִי נִסִּיתִי יָדִי וְאֵין  
כִּי מִקְשִׁיב: וְתִפְרְעוּ כָל-עֲצָתִי וְתוֹכְחָתִי  
26 לֹא אֲכִיתֶם: גַּם-אֲנִי בְּאֵידֵיכֶם אֲשַׁחַק  
27 אֲלַעַג בְּכֹחַ פִּחְדֵיכֶם: בְּכֹחַ כְּשָׁאוֹהִי  
פִּחְדֵיכֶם וְאֵידֵיכֶם פִּסּוּפִּה יֵאָתֶה בְּכֹחַ  
28 עֲלִיכֶם צָרָה וְצוּקָה: אֲזִי יִקְרָאֲנִי וְלֹא  
29 אֲעֲנֶה יִשְׁחַרְנִי וְלֹא יִמְצָאֲנִי: פָּתַח

v. 27. כשאוהי ק

14. B.dW.vE: Du sollst dein Loos (mitten) unter  
uns werfen! Wir wollen Alle (sämmlich) Einen S.  
haben. A: Wirf das S. mit uns!

15. dW.A: halte deinen S. zurück von ... vE: be-  
währe.

16. vE: rennen dem S. nach.

17. dW: ist bestreut das Netz? B: ausgebreitet.  
vE: ausgespannt. B: in den S. alles Geflügels. dW.  
vE: im Angesicht aller Geflügelten (Gewögel). A:  
Doch umsonst wirft man d. S. den S. vor die S.  
hin.

18. dW: Sie l. auf ihr eigen Bl., sie st. ihrem eig.  
S. nach. vE: l. ihrem eig. S. auf. A: machen An-  
schläge wider ihre Seelen.

19. gehets mit Allen, die dem Geiz anhangen; der  
nimmt d. S. seinem eigenen Serrn. B: find die Gänge  
dessen ... nachhängt... die Seele dessen, der ihm erge-  
ben ist. dW: die Wege Aller, die nach [schmödem] Ge-

## Der Weisheit Klage und Strafe.

## I.

14 füllen: \*wage es mit uns, es soll  
15 unser aller Ein Beutel sein, — \*mein  
Kind, wandle den Weg nicht mit ihnen,  
wehre deinem Fuß vor ihrem Pfad!  
16 \*denn ihre Füße laufen zum Bösen,  
17 und ellen Blut zu vergießen. \*Denn  
es ist vergeblich, das Netz auswerfen  
18 vor den Augen der Vögel. \*Auch  
lauern sie selbst unter einander auf ihr  
Blut, und stellen einer dem andern nach  
19 dem Leben. \*Also thun alle Geizige,  
daß einer dem andern das Leben nimmt.  
20 Die Weisheit klagt draußen, und läßt  
21 sich hören auf den Gassen, \*sie ruft  
in der Thür am Thor, vorne unter dem  
Volk, sie redet ihre Worte in der Stadt:  
22 \*Wie lange wollt ihr Albernern albern  
sein? und die Spötter Luft zur Spötte-  
rei haben? und die Ruchlosen die  
23 Lehre hassen? \*Rehret euch zu meiner  
Strafe! Siehe, ich will euch heraus-  
sagen meinen Geist, und euch meine  
24 Worte kund thun. \*Weil ich denn  
rufe und ihr weigert euch, ich rede meine  
Hand aus und niemand achtet darauf,  
25 \*und laßt fahren allen meinen Rath  
26 und wollet meiner Strafe nicht: \*so  
will ich auch lachen in eurem Unfall,  
und euer spotten, wenn da kommt, das  
27 ihr fürchtet, \*wenn über euch kommt  
wie ein Sturm, das ihr fürchtet, und  
euer Unfall als ein Wetter, wenn über  
28 euch Angst und Noth kommt. \*Dann  
werden sie mich rufen, aber ich werde  
nicht antworten; sie werden mich frühe  
29 suchen, und nicht finden. \*Darum, daß

28. U.L. mit rufen.

winen gehen; er raubt d. d. seines Besitzers. vE: So  
geht es Jedem, der ungerechten Gew. sucht; es kostet  
dessen Besitzern ...

20. B: höchste W. dW: ruft. B.vE: r. (über)laut.  
A: predigt! B: auf der Gasse ... den Straßen. dW:  
vE: der Strafe ... (den) Marktplätzen. B: I. ihre  
Stimme ergehen. dW: erschallen. vE.A: hören.

21. an den Ecken der Lärmplätze, sie ... an den  
Thoren d. St. B: auf den vornehmsten Versamm-  
lungsplätzen. dW: an der G. lärmender Straßen.  
A: Spitze der Volkshäufen. vE: im größten Ge-  
tummel. B: in den Thüren der Th. vE: am Eingan-  
ge ... in die St. dW: in d. Eingängen d. Stadthore  
spricht sie ihre Reden. B: Reden aus. vE: hält ihre  
Anreden.

22. Narren d. Erkenntnis h. B: die Albernheit

spoliis: \*sortem mitte nobiscum, 14  
marsupium unum sit omnium no-  
strum, — \*fili mi, ne ambules cum 15  
eis, prohibe pedem tuum a semitis  
eorum! \*pedes enim illorum ad ma- 16  
lum currunt, et festinant ut effundant  
sanguinem. \*Frustra autem jacitur 17  
rete ante oculos pennatorum. \*Ipsi 18  
quoque contra sanguinem suum insi-  
diantur, et moliantur fraudes contra  
animas suas. \*Sic semitae omnis 19  
avari: animas possidentium rapiunt.

Sapientia foris praedicat, in plateis 20  
dat vocem suam, \*in capite turba- 21  
rum clamitat, in foribus portarum  
urbis profert verba sua, dicens:  
\*Usquequo, parvuli, diligitis infan- 22  
tiam? et stulti ea quae sibi sunt noxia  
cupient? et imprudentes odibunt scien-  
tiam? \*Convertimini ad correptionem 23  
meam! En, proferam vobis spiritum  
meum, et ostendam vobis verba mea.

v. 20a. Ea. 65, 2. 12. 66. 4. Jer. 7, 13. \*Quia vocavi et renuistis, extendi 24  
manum meam et non fuit qui aspi-  
ceret, \*despexistis omne consilium 25  
meum, et increpationes meas neglexi-  
stis: \*ego quoque in interitu vestro 26  
ridebo, et subsannabo, cum vobis id,  
quod timebatis, advenerit, \*cum 27

irruerit repentina calamitas, et interit-  
us quasi tempestas ingruerit, quando  
venerit super vos tribulatio et angus-  
tia. \*Tunc invocabunt me, et non 28  
exaudiam; mane consurgent, et non  
invenient me: \*eo quod exosam 29

lieb haben. dW: Einfältige, wollt ihr Einfalt lieben.  
vE: Leichtsinrige den Leichtsin.

23. ausschütten. dW: Wendet. B: Rehret wieder.  
dW: Zurechtweisung. vE.A: Rehret um (Beschret  
euch) auf meine Warnung? B: hervorquellen lassen.  
dW: über euch ausströmen.

24. dW.vE.A: rief. A: u. ihr nicht wolltet.

25. B: wendet euch von ... ab. dW.vE: verwarfet.  
A: verachtetet.

26. dW: bei eurem Verderben. A: Untergange.  
vE: eurer Noth ... wenn hereinbricht. A: euch be-  
gegnet. B: euer Schrecken daherkommt. dW: w.  
Sch. über euch f.

27. B: Vermüthung ... Sturmwind. dW.vE: (Don-  
ner-)Wetter ... St.

28. vE: mich anrufen ... erhören.

## I.

## Sapientiam acquirendi media.

γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ φόβον κυρίου οὐ προεβλάντο, <sup>30</sup> οὐδὲ ἡθελον ἐμαῖς προσέγειν βουλαῖς, ἐμυκτήριζον δὲ ἐμοὺς ἐλέγχους. <sup>31</sup> Τοιγαροῦν ἔδονται τῆς ἐαντιῶν ὁδοῦ τοὺς καρπούς, καὶ τῆς ἐαντιῶν ἀσεβείας πλησθήσονται. <sup>32</sup> ἄνθ' ὧν γὰρ ἡδίκουν τηλοὺς φρονεθῆσονται, καὶ ἐξετασμοὺς ἀσεβεῖς ὀλεῖ. <sup>33</sup> Ὁ δὲ ἐμοῦ ἀκούων κατασκευάσει ἐν ἐλπίδι, καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.

**II. Yia, ian dexiámenos éhsin émēs entolḗs krúphēs pará seautṓ, <sup>2</sup> upakousetai sofías to sús sou, kai parabalaῖs kardías sou eis súnsisin, parabalaῖs de autēn epí nouthḗtsin tḗ uḗf sou. <sup>3</sup> Ean gar tḗn sofían epikaḗsē kai tḗ sunásei thḗs φωτḗn sou, tḗn de aḗstḗsin zhḗtḗshs megálḗ tḗ φωτḗ, <sup>4</sup> kai ian zhḗtḗshs autḗn ws árgruriṓn kai ws thḡsauroids éxerunḗshs autḗn. <sup>5</sup> Tóte sunḗshs φόβον κυρίου, kai epígrwsin theou eúrḗshs. <sup>6</sup> Oti kýrios didwsin sofían, kai apó prosṓpou autou gṓwsis kai súnsis. <sup>7</sup> kai thḡsauρίζei toῖs κατορθṓwsin σωτηρίαν, ὑπερασπιεῖ tḗn πορείαν autῶν. <sup>8</sup> τοῦ φυλάξει ὁδὸν δικαιοματίας, καὶ ὁδὸν εὐλαβουμένων autῶν διαφυλάξει. <sup>9</sup> Tóte sunḗshs δικαιοσύνην kai κρίμα, kai κατορθṓwsis πάντας áxonas áγαθούς.**

<sup>10</sup> Ean gar blḡh ἡ σοφία eis tḗn diánoian, ἡ δὲ αἰσθησις tḗ shḡ psyḗ kalḗ einai dóxḡ, <sup>11</sup> βουλή kalḗ φυλάξει σε, énnōia de ósia τηρήσει σε, <sup>12</sup> ina érsḡtai σε ἀπὸ ὁδοῦ κακḗs kai ἀπὸ ándrōs laloungtos mḡdēn pistón. <sup>13</sup> Oí ékpatalaípsontes ὁδοὺς εὐθειας τοῦ πορευέσθαι ἐν ὁδοῖς σκότους,

29. A<sup>1</sup>: παιδείαν (σοφ. A<sup>2</sup>BD). BD† (a. κυρ.) τῷ. A<sup>1</sup>B: λόγον (φόβον A<sup>2</sup>DEFX). EFX: προεβλάντο.

30. X: ἐμυκτήρισαν.

33. BD: ἐν ἐλπίδι.

1. D: ἂν δεξ.

2. D: δὲ αὐτὸν ἐπὶ νοθεσίαν.

3. B\* tḗn de aḗstḡ. -fin. (AD [alt. man.] EFX†).

4. A<sup>1</sup>: ἐξερευνήσεις (D: ἐξερευνήσεις).

7. D: τ. κατορθṓwsin. A<sup>1</sup>D: πορίαν. EFX† (p. ὑπερασπι.) δὲ.

8. A<sup>2</sup>B (pro pr. ὁδὸν A<sup>1</sup>DEFX) ὁδός.

9. A<sup>1</sup>: αὐξονας (eU. vs. 18).

12. A<sup>1</sup>\* σε (rell. †).

13. EX: πορευθῆναι.

כִּי־שָׂנְאוּ דַעַת וַיִּרְאֹת יְהוָה לֹא  
בְחֵרוֹ: לֹא־אָבוּ לְעַצְמִי נֹאצִּו כָּל־  
31 תּוֹכַחְתִּי: וַיֹּאכְלוּ מִפְּרִי דְרָכָם  
32 וּמִפְּרִצְתֵיהֶם יִשְׁבְּעוּ: כִּי מִשׁוֹכֶת  
פְּתָיִם תַּהֲרֹגֵם וְשִׁלּוֹת פְּסִילִים  
33 תִּתְאַבְּדִם: וְשִׁמַּע לִי יִשְׁכֹּן־בְּבֵית  
וְשִׁמְעֵן מִפְּתַח רַעְיָה:

**III. בני אם-תקח אִמְרֵי וּמִצְוֹתֵי תִצְפֹּן  
2 אִתָּךְ: לְהַקְשִׁיב לְחֻכְמָה אִנְיָה תִּשָּׂה  
3 לְכָךְ לְתַבּוּנָה: כִּי אִם לְבִינָה תִקְרָא  
4 לְתַבּוּנָה תִתֵּן קוֹלָךְ: אִם־תִּקְבַּשְׁנָה  
5 כִּכְסֹף וְכַמְטָמִינִים תִּחַשְׁשֶׁנָּה: אִזְ תִּבִּין  
יִרְאֹת יְהוָה וְדַעַת אֱלֹהִים תִּמְצָא:  
6 כִּי־יִהְיֶה יִתֵּן חֻכְמָה מִפִּי דַעַת  
7 וְתַבּוּנָה: וְצִפֹּן לִישָׁרִים תוֹשִׁיָה מִן  
8 לְהַלְכֵי תָם: לְבָצֵר אֲרֻחוֹת מִשָּׁפֶט  
9 וְדֶרֶךְ חֲסִידֹו יִשְׁמֹר: אִזְ תִּבִּין צֶדֶק  
וּמִשָּׁפֶט וּמִישָׁרִים כָּל־מַעֲגַל־טוֹב:**

י כִּי־תִבְנוּא חֻכְמָה בְּלִבְךָ וְדַעַת  
11 לְנִפְשֶׁךָ יִנָּעַם: מִזְמָה תִּשְׁמֹר עָלֶיךָ  
12 תַּבּוּנָה תִּנְצֹרְכָה: לְהַצִּילָךְ מִדֶּרֶךְ  
13 רַע מֵאִישׁ מִדֶּבֶר תַּהֲפֹכֹת: הַעֲזִיבִים  
אֲרֻחוֹת יִשָּׁר לְלַכֵּת בְּדֶרֶךְ־תִּשָּׂה:

v. 7. יִשְׁמֹר כ'

v. 8. חֲסִידֹו כ'

29. Erkenntnis, u. erwählten ... vE: Weisheit.  
31. B: Begeh. dW. vE. A: Beabends. B. dW: von (an) ihren Kathschlägen sich sättigen. A: Ansf. vE: Ränfen.

32. Denn ... Warren. B: die Abfehrung der A. wird sie töbten ... Wohlstand ... dW: Ja, der Ein: fältigen Abfall ... Sicherheit. vE: Leichtfünigen. A: das Glück rüchiet sie zu Grunde, die Thoren.

33. sicher wohnen u. Ruhe h. B: ruhig sein vor den Schreden eines Ungl. dW: vor der Furcht des U.

1. B: so bu wirß ... vermahnen. vE: wenn du m. Belehrungen annimmst. (dW: o nähmest du ...?)

2. Rächest du ... zum Verstand. vE: auf die Kling: heitregeln!

3. Ja, so du nach Klingheit rufest, u. um Verstand



Das Ohr und Herz auf Weisheit. Des Herrn Furcht und Erkenntnis. I.

30 sie hasseten die Lehre und wollten des Herrn Furcht nicht haben, \* wollten meines Raths nicht und lästerten alle 31 meine Strafe, \* so sollen sie essen von den Früchten ihres Wesens, und ihres 32 Raths satt werden. \* Das die Albernem gelüftet, tödtet sie, und der Nachlosen 33 Glück bringet sie um. \* Wer aber mir gehorchet, wird sicher bleiben und genug haben, und kein Unglück fürchten.

II. Mein Kind, willst du meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir 2 behalten, \* so laß dein Ohr auf Weisheit Acht haben, und neige dein Herz 3 mit Fleiß dazu. \* Denn so du mit Fleiß 4 darnach rufest und darum betest, \* so du sie suchest wie Silber, und forschest 5 sie wie die Schätze: \* alsdann wirst du die Furcht des Herrn vernehmen, 6 und Gottes Erkenntnis finden. \* Denn der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand. 7 \* Er läßt es den Aufrichtigen gelingen 8 und beschirmet die Frommen, \* und behütet die, so recht thun, und bewahret 9 den Weg seiner Heiligen. \* Dann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht, und Frömmigkeit und allen guten Weg. 10 Wo die Weisheit dir zu Herzen gehet, 11 daß du gerne lernest, \* so wird dich guter Rath bewahren, und Verstand wird dich 12 behüten: \* daß du nicht gerathest auf den Weg der Bösen, noch unter die ver- 13 kehrten Schwäger, \* die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege,

Da. 30, 19a. habuerint disciplinam, et timorem Domini non susceperint, \* nec acq- 30  
v. 25. verint consilio meo, et detraxerint universae correptioni meae. \* Com- 31  
Ea. 2, 10a. edent igitur fructus viae suae, suis- que consiliis saturabuntur. \* Aversio 32  
8, 36. Job. 5, 2. parvulorum interficiet eos, et prosperitas stultorum perdet illos. \* Qui 33  
Ea. 1, 19. 32. 18. Ps. 112, 7. autem me audierit, absque terrore requiescet et abundantia perfruetur, timore malorum sublato.

Fili mi, si susceperis sermones II. meos et mandata mea absconderis penes te, \* ut audiat sapientiam 2  
Le. 3, 18. auris tua, inclina cor tuum ad cognoscendam prudentiam. \* Si enim 3  
1Bg. 3, 9. 12. sapientiam invocaveris et inclinaveris cor tuum prudentiae, \* si quaesieris 4  
Joa. 1, 5. eam quasi pecuniam et sicut thesauros effoderis illam: \* tunc intelliges 5  
8, 10a. timorem Domini, et scientiam Dei invenies. \* Quia Dominus dat sapien- 6  
Joh. 32, 8. 4ap. 7, 15. Sir. 1, 1. tiam, et ex ore ejus prudentia et scientia. \* Custodiet rectorum salu- 7  
1Bg. 3, 4. 1Ch. 29, 17. tem, et proteget gradientes simplici- ter, \* servans semitas justitiae, et 8  
1Sm. 2, 9. vias sanctorum custodiens. \* Tunc 9  
1, 3. intelliges justitiam et iudicium et aequitatem et omnem semitam bonam. Si intraverit sapientia cor tuum 10 et scientia animae tuae placuerit, \* consilium custodiet te et pruden- 11 tia servabit te: \* ut eruaris a via 12 mala et ab homine qui perversa lo- quitur, \* qui relinquunt iter rectum 13 et ambulant per vias tenebrosas,

12. Al. \* et.

schreiest. B: zur Kl. dW.vE: der (nach) Erkenntnis. A: die Weisg. anrufest. B.dW.vE: deine Stimme erhebest.

4. B: verborgenen Sch. dW.vE: wie nach (verb.)

Sch. nach ihr forschest.

6. vE: u. Verständnis.

7: die in Frömmigkeit wandeln.

8. B: bewahret den Aufz. das wahrhafte Wesen, er ist ein Schild denen, so in d. Einfalt einhergehen. dW: bew. den Redlichen Heil, Sch. [ist er] für die in Unschuld Wandelnden. vE: d. Rechtschaffenen Hülfen... unsträf. wandeln.

9. u. allen geraden u. g. B. B: u. Billigkeit, u. a. g. Pfad. dW.A: Geradheit. vE: Geradsinn, jede g. Bahn.

10. u. Erkenntnis deiner Seele lieblich ist. B: wird in dein Herz kommen, so wird die ... dW: kommt ... u. Grf. d. S. angenehm ist. vE: Denn d. B. kehrt ein ... ist b. S. so lieb.

11. B: Die Bedachtsamkeit w. über dir Wacht halten. dW.vE: Besonnenheit über dich wachen. dW: Einsicht. A: Vorsicht. vE: das Erfannte?

12. B: dich zu erretten vom bösen B., von dem Mann, der verkehrte Dinge redet. dW: B. des Bösen ... Falschheit spricht. vE: so daß sie dich abhalten ... Jedem, der Schlechtigkeit redet. A: B. der Bosheit.

13. dW.vE: (um zu) wandeln auf den B. der Finsternis.

## II.

Sapientiae acquirendi media et commoda.

14 οἱ εὐφραυνόμενοι ἐπὶ κακοῖς καὶ χαίροντες ἐπὶ  
διαστροφῇ κακῇ, 15 ὧν αἱ τρίβοι σκολιαὶ καὶ  
καμπύλαι αἱ τρογαὶ αὐτῶν, 16 τοῦ μακράν  
σε ποιῆσαι ἀπὸ ὁδοῦ εὐθείας καὶ ἀλλότριον  
τῆς δικαίας γνώμης. 17 Ἦ, μὴ σε καταλάβῃ  
κακὴ βουλὴ, 17 ἡ ἀπολιπούσα διδασκαλίαν  
νεότητος καὶ διαθήκην θεῶν ἐπιλελησμένη·  
18 ἔθετο γὰρ παρὰ τῷ θανάτῳ τὸν οἶκον  
αὐτῆς, καὶ παρὰ τῷ ᾧ μετὰ τῶν γηγενῶν  
τοὺς ἄξοντας αὐτῆς. 19 Πάντες οἱ πορευόμενοι  
ἐν αὐτῇ οὐκ ἀναστρέψουσιν οὐδὲ μὴ κατα-  
λάβουσιν τρίβους εὐθείας· οὐ γὰρ καταλαμ-  
βάνουσιν ὑπὸ ἐνιαντίων ζωῆς. 20 Ἐν γὰρ ἐπο-  
ρευόντο τρίβους ἀγαθὰς, εὐροσαν ἂν τρίβους  
δικαιοσύνης λείους. 21 Χρηστοὶ ἔσονται οἰκή-  
τορες γῆς, ἀκακοὶ δὲ ὑπολειφθήσονται ἐν  
αὐτῇ. 22 ὁδοὶ δὲ ἀσεβῶν ἐκ γῆς ὀλοῦνται, οἱ  
δὲ παράνομοι ἔξωσθήσονται ἀπ' αὐτῆς.

III. Ἦ, ἐμῶν νομίμων μὴ ἐπιλανθάνου,  
τὰ δὲ ῥήματά μου τηρεῖτω σὴ καρδίᾳ. 2 μῆκος  
γὰρ βίον καὶ ἐτη ζωῆς καὶ εὐρίαν προ-  
σθῆσουσάν σοι. 3 Ἐλεημοσύναι καὶ πίστις μὴ  
ἐκλειπέτωσάν σε· ἄφραι δὲ αὐτὰς ἐπὶ σῷ  
τραχήλῳ, καὶ εὐρήσεις χάριν· γράψον δὲ αὐτὰς  
ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου, 4 καὶ προ-  
σοῦ καλὰ ἐνώπιον κυρίου καὶ ἀνθρώπων.  
5 Ἰσθὶ πεποιθὼς ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐπὶ θεῷ, ἐπὶ  
δὲ σὴ σοφίᾳ μὴ ἐπαλθῶν. 6 ἐν πάσαις ὁδοῖς  
σου γνώριζε αὐτήν, ἵνα ὀρθοτομῇ τὰς ὁδοὺς  
σου. 7 Μὴ ᾔθῃ φρόνιμος παρὰ σεαυτῷ, φοβοῦ  
δὲ τὸν θεόν καὶ ἔκκλινε ἀπὸ παντὸς κακοῦ·  
8 τότε ἱασίς ἐσται τῷ σώματί σου καὶ ἐπιμέ-  
λεια τοῖς ὀστέοις σου. 9 Τίμα τὸν κύριον ἀπὸ  
σῶν δικαίων πόνων, καὶ ἀπάργον αὐτῷ ἀπὸ

14. EFX: Ὡ οἱ εὐφρ.

17. EX: ἀπολιπτῶσα. E\* καὶ.

18. Cf. vs. 9.

19. EFX: παραπορευόμενοι. B: καταλαμβάνον-  
ται.20. A<sup>2</sup>BD: λείας (λείας A<sup>1</sup>FX).21. BD (pro hoc vs.): Ὅτι εὐθεῖς κατασκευάσεις  
γῆν, καὶ ὅσοις ὑπολειφθήσονται ἐν αὐτῇ († eadem  
in f. A [A<sup>2</sup> inter uncas] EFX).

22. B\* δὲ.

1. FX (pro νομίμ.) νόμων.

3. A<sup>2</sup>BD: πίστις. BD\* γράψ.-ἴπ. (AEFX†;  
A<sup>2</sup>EFX: ἐπὶ πλατὺς τῆς).

5. B† (p. ὁλη) τῇ.

6. B\* ἐν. A<sup>2</sup>: γν. αὐτόν.

7. X (pro θεόν) κύριον.

14 ἡσυχίᾳ καὶ εὐφροσύνῃ ἐπὶ κακοῖς καὶ χαίροντες ἐπὶ  
διαστροφῇ κακῇ, 15 ὧν αἱ τρίβοι σκολιαὶ καὶ  
καμπύλαι αἱ τρογαὶ αὐτῶν, 16 τοῦ μακράν  
σε ποιῆσαι ἀπὸ ὁδοῦ εὐθείας καὶ ἀλλότριον  
τῆς δικαίας γνώμης. 17 Ἦ, μὴ σε καταλάβῃ  
κακὴ βουλὴ, 17 ἡ ἀπολιπούσα διδασκαλίαν  
νεότητος καὶ διαθήκην θεῶν ἐπιλελησμένη·  
18 ἔθετο γὰρ παρὰ τῷ θανάτῳ τὸν οἶκον  
αὐτῆς, καὶ παρὰ τῷ ᾧ μετὰ τῶν γηγενῶν  
τοὺς ἄξοντας αὐτῆς. 19 Πάντες οἱ πορευόμενοι  
ἐν αὐτῇ οὐκ ἀναστρέψουσιν οὐδὲ μὴ κατα-  
λάβουσιν τρίβους εὐθείας· οὐ γὰρ καταλαμ-  
βάνουσιν ὑπὸ ἐνιαντίων ζωῆς. 20 Ἐν γὰρ ἐπο-  
ρευόντο τρίβους ἀγαθὰς, εὐροσαν ἂν τρίβους  
δικαιοσύνης λείους. 21 Χρηστοὶ ἔσονται οἰκή-  
τορες γῆς, ἀκακοὶ δὲ ὑπολειφθήσονται ἐν  
αὐτῇ. 22 ὁδοὶ δὲ ἀσεβῶν ἐκ γῆς ὀλοῦνται, οἱ  
δὲ παράνομοι ἔξωσθήσονται ἀπ' αὐτῆς.

III. Ἦ, ἐμῶν νομίμων μὴ ἐπιλανθάνου,  
τὰ δὲ ῥήματά μου τηρεῖτω σὴ καρδίᾳ. 2 μῆκος  
γὰρ βίον καὶ ἐτη ζωῆς καὶ εὐρίαν προ-  
σθῆσουσάν σοι. 3 Ἐλεημοσύναι καὶ πίστις μὴ  
ἐκλειπέτωσάν σε· ἄφραι δὲ αὐτὰς ἐπὶ σῷ  
τραχήλῳ, καὶ εὐρήσεις χάριν· γράψον δὲ αὐτὰς  
ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου, 4 καὶ προ-  
σοῦ καλὰ ἐνώπιον κυρίου καὶ ἀνθρώπων.  
5 Ἰσθὶ πεποιθὼς ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐπὶ θεῷ, ἐπὶ  
δὲ σὴ σοφίᾳ μὴ ἐπαλθῶν. 6 ἐν πάσαις ὁδοῖς  
σου γνώριζε αὐτήν, ἵνα ὀρθοτομῇ τὰς ὁδοὺς  
σου. 7 Μὴ ᾔθῃ φρόνιμος παρὰ σεαυτῷ, φοβοῦ  
δὲ τὸν θεόν καὶ ἔκκλινε ἀπὸ παντὸς κακοῦ·  
8 τότε ἱασίς ἐσται τῷ σώματί σου καὶ ἐπιμέ-  
λεια τοῖς ὀστέοις σου. 9 Τίμα τὸν κύριον ἀπὸ  
σῶν δικαίων πόνων, καὶ ἀπάργον αὐτῷ ἀπὸ

v. 18. B: ἀπολιπτῶσα. E\* καὶ.

v. 3. A: γράψ.-ἴπ. (AEFX†;  
A<sup>2</sup>EFX: ἐπὶ πλατὺς τῆς).

v. 8. B: δὲ.

14. dW: frohlocken über Mänke der Bosheit. vE:  
B. gethan zu haben. A: wenn sie B. gethan. vE.A:  
über die ärgsten (Schlechtigkeiten) Dinge.

15. deren Wege trauen sind, u. abwegig ihre  
Bahnen. B.vE.A: verfehrt. dW: die mit ihren B.  
verf. sind, u. verdröht in ihren Pfaden.

16. an die Fremde, die ... B: dich zu retten von  
b. fremden Weibe, v. b. Unbekannten, b. gl. Neben  
führt. dW: ihre B. glättet. vE: mit ihren Worten  
(Schmeichelt. (A: Ausländerin!))

17. B.A: Führer ihrer S. dW: Vertrauten. vE:

Des Andern Weis. Langes Leben und gute Jahre. Verlassung auf den Herrn. III.

14 \* die sich freuen Böses zu thun und sind  
fröhlich in ihrem bösen verkehrten Wesen,  
15 \* welche ihren Weg verkehren und folgen  
16 ihrem Abwege; \* daß du nicht gera-  
thest an eines Andern Weis und die nicht  
17 dein ist, die glatte Worte gibt \* und ver-  
läßt den Herrn ihrer Jugend und ver-  
18 gift den Bund ihres Gottes, \* denn  
ihr Haus neiget sich zum Tode und ihre  
19 Gänge zu den Verlorenen, \* alle, die  
zu ihr eingehen, kommen nicht wieder  
und ergreifen den Weg des Lebens  
20 nicht; \* auf daß du wandelst auf  
gutem Wege, und bleibst auf der rechten  
21 Bahn. \* Denn die Gerechten werden im  
Land wohnen, und die Frommen werden  
22 darinnen bleiben; \* aber die Gottlosen  
werden aus dem Lande gerottet, und die  
Verächter werden daraus vertilget.

III. Mein Kind, vergiß meines Gesetzes  
nicht, und dein Herz behalte meine Ge-  
2 bote! \* denn sie werden dir langes  
Leben und gute Jahre und Frieden  
3 bringen, \* Gnade und Treue werden  
dich nicht lassen. Hänge sie an deinen  
Hals, und schreibe sie in die Tafel deines  
4 Herzens: \* so wirfst du Günst und  
Klugheit finden, die Gott und Menschen  
5 gefällt. \* Verlaß dich auf den Herrn  
von ganzem Herzen, und verlaß dich  
6 nicht auf deinen Verstand; \* sondern  
gedenke an ihn in allen deinen Wegen,  
7 so wird er dich recht führen. \* Dünke  
dich nicht weise sein, sondern fürchte den  
8 Herrn und weiche vom Bösen: \* daß  
wird deinem Nabel gesund sein und deine  
9 Gebeine erquicken. \* Ehre den Herrn von  
deinem Gut und von den Erbsinnen alles

\* qui laetantur cum malefecerint, et 14  
exultant in rebus pessimis, \* quorum 15  
viae perversae sunt, et infames gres-  
sus eorum; \* ut eruaris a mulie- 16  
re aliena et ab extranea, quae mollit  
sermone suos \* et relinquit ducem 17  
pubertatis suae et pacti Dei sui oblita  
est, \* inclinata est enim ad mortem 18  
domus ejus, et ad inferos semitae  
ipsius, \* omnes qui ingrediuntur ad 19  
eam, non revertentur, nec apprehen-  
dent semitas vitae; \* ut ambules 20  
in via bona, et calles iustorum custo-  
dias. \* Qui enim recti sunt, habi- 21  
tabunt in terra, et simplices perma-  
nebunt in ea; \* impii vero de terra 22  
perdentur, et qui inique agunt, au-  
ferentur ex ea.

Fili mi, ne obliviscaris legis III.  
meae, et praecepta mea cor tuum  
custodiat! \* longitudinem enim 2  
dierum et annos vitae et pacem ap-  
ponent tibi. \* Misericordia et veritas 3  
te non deserant! Circumda eas gutturi  
tuo et describe in tabulis cordis tui:  
\* et invenies gratiam et disciplinam 4  
bonam coram Deo et hominibus.  
\* Habe fiduciam in Domino ex toto 5  
corde tuo, et ne innitaris prudentiae  
tuae! \* In omnibus viis tuis cogita 6  
illum: et ipse diriget gressus tuos.  
\* Ne sis sapiens apud te ipsum; 7  
time Deum et recede a malo! \* sa- 8  
nitas quippe erit umbilico tuo et  
irrigatio ossium tuorum. \* Hono- 9  
ra Dominum de tua substantia, et  
de primitiis omnium frugum tuarum

Vertrautesten.

18. dW: sinkt. vE: hinunter z. T. führt. dW.vE:  
u. zu den Schatten ihre Steige (ihr Pfad). B: Ver-  
storbenen.

19. B: dW: erreichen n. die Wege (Gänge) d. z.  
vE: gelangen n. wieder auf den ...

20. haltest ein die z. B. B: M. der Gütigen, u.  
bewahrest die Gänge der Gerechten. dW: Guten.  
vE: So wandle denn den M. der Frommen.

21. B: überbleiben. dW: d. Unsträflichen bleiben  
darin übrig.

22. dW: Verräther. B.vE: Treulosen. dW.vE:  
verbannet. B: weggesetzt werden.

1. dW.vE: verg. u. meine Lehre.

2. B: Länge der Tage, u. die J. des Lebens. dW:

u. Lebens-J. vE: glückl. J. u. Heil.

3. dW.vE: Liebe u. (Wahrheit). B: Güte u. M.  
A: Barmherzigk. B.dW.vE.A: binde sie (um) d.  
G. ... auf die T.

4. dW: Guld u. gutes Glück? vE: Gnade u.  
günstige Anerkennung. A: gutes Begegnen? B.dW.  
vE: in den Augen Gottes u. d. M.

5. B: lehne dich nicht. dW: stütze.

6. B: Erkenne ihn ... deine Gänge richtig machen.  
vE: Pfade gerade. dW: ebnen.

7. B.dW.vE.A: Sei n. w. in deinen Augen.

8. B: eine Arznei ... deinen G. eine Befestigung.  
dW.vE: Heilung deinem Leibe, Erquickung ...

9. vE: Vermögen. dW: mit d. Reichthum (?)  
u. m. dem Ersten deines ganzen Ertrages.

## III.

## Sapientiae commoda.

οὓν καρπῶν δικαιοσύνης, <sup>10</sup> ἵνα πληρωθῇ τὰ ταμιεῖά σου πλησμονῆς σίτου, οἷον δὲ αἱ ληροὶ σου ἐκβλύζωσι. <sup>11</sup> Τίς, μὴ ὀλιγόρει παιδείας κυρίου, μὴδὲ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχομένοις. <sup>12</sup> Ὁ γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται.

<sup>13</sup> Μακάριος ἄνθρωπος ὃς εὖρεν σοφίαν, καὶ θνητὸς ὃς ἰδεν φρόνησιν. <sup>14</sup> Κρείττον γὰρ αὐτὴν ἐμπορεύεσθαι ἢ χρυσίου καὶ ἀργυρίου θησαυρούς, <sup>15</sup> τιμιώτερα δὲ ἐστὶν λίθων πολυτελῶν· οὐκ ἀντιτάσσεται αὐτῇ οὐδὲν ποτηρόν. Εὐγνωστός ἐστιν πᾶσιν τοῖς ἐγγύουσιν αὐτῇ, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν. <sup>16</sup> Μῆκος γὰρ βίου καὶ ἔτη ζωῆς ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτῆς, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ αὐτῆς πλοῦτος καὶ δόξα. Ἐκ τοῦ στόματος αὐτῆς ἐκπορεύεται δικαιοσύνη, νόμον δὲ καὶ ἔλεον ἐπὶ γλώσσης φορεῖ. <sup>17</sup> Αἱ ὁδοὶ αὐτῆς ὁδοὶ καλαί, καὶ πάντες οἱ τρίβοι αὐτῆς ἐν εὐφρονίᾳ. <sup>18</sup> Ξύλον ζωῆς ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ἀντερχομένοις αὐτῆς, καὶ τοῖς ἐπεριδομένοις ἐπ' αὐτὴν ὡς ἐπὶ κύριον ἀσφαλῆς. <sup>19</sup> Ὁ θεὸς τῇ σοφίᾳ ἐθιμελίωσεν τὴν γῆν, ἡτοίμασεν δὲ οὐρανούς ἐν φρονήσει. <sup>20</sup> ἐν αἰσθήσει ἄβυσσοι ἐξῆράγησαν, νεφὴ δὲ ἐξῆρυσαν δρόσους. <sup>21</sup> Τίς, μὴ παραρνήσῃ, τηρήσων δὲ ἐμὴν βουλήν καὶ ἐννοίαν, <sup>22</sup> ἵνα ζήσῃ ἡ ψυχὴ σου, καὶ χάρις ἢ περὶ σὺ τραχήλῳ. Ἔσται δὲ ἰσχύς ταῖς σαρξίν σου, καὶ ἐπιμέλεια τοῖς ὀστέοις σου, <sup>23</sup> ἵνα πορεύῃ πεποιθὼς ἐν εὐφρονίᾳ πάσας τὰς ὁδοὺς σου, ὃ δὲ πόνος σου οὐ μὴ προσκόψῃ. <sup>24</sup> Ἐὰν κάθῃ, ἄφοβος ἔσῃ· ἔὰν δὲ καθεύδῃς, ἡδέως ὑπνώσεις, <sup>25</sup> καὶ οὐ μὴ φοβηθῇς πτόησιν ἐπελθοῦσαν οὐδὲ ὁρμᾶς ἀσέβων ἐπερχομένων. <sup>26</sup> Ὁ γὰρ κύριος ἔσται ἐπὶ πασῶν ὁδῶν σου, καὶ ἐρείσει σου πόδα, ἵνα μὴ σαλευθῇς.

10. EFFX: πληπλυνται. B: σίτφ. FX: πλησμονῇ σίτου.

12. B (pro παιδεύει) ἐλέγχει.  
13. B: εἶδε.  
14. B: Κρείσσον.  
15. B: ἀντιτάσσεται.  
16. FX: γλ. φέρι.  
17. B: πάσαι αἱ τρίβοι. A<sup>2</sup>: [ἐν] εὐφρονίᾳ (sic).  
19. B\* ἐν.  
20. A<sup>2</sup>EFFX† (p. αισθ.) αὐτῶ. EX: ἐξῆρύ. A<sup>2</sup>X: δρόσων (EX: δρόσφ).  
21. B: παραρνήσῃ.  
22. A<sup>2</sup>: (ἵσται ... ὅστ. σε'). B: τοῖς σοῖς ὅστ.  
23. FX: προσκόπτῃ.  
24. B† (p. Ἐὰν) γὰρ.  
25. B\* μῃ.

1. τὴν σοφίαν σου· ἵνα πληρωθῇ τὰ ταμιεῖά σου πλησμονῇ σίτου, οἷον δὲ αἱ ληροὶ σου ἐκβλύζωσι. <sup>11</sup> Τίς, μὴ ὀλιγόρει παιδείας κυρίου, μὴδὲ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχομένοις. <sup>12</sup> Ὁ γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται. <sup>13</sup> Μακάριος ἄνθρωπος ὃς εὖρεν σοφίαν, καὶ θνητὸς ὃς ἰδεν φρόνησιν. <sup>14</sup> Κρείττον γὰρ αὐτὴν ἐμπορεύεσθαι ἢ χρυσίου καὶ ἀργυρίου θησαυρούς, <sup>15</sup> τιμιώτερα δὲ ἐστὶν λίθων πολυτελῶν· οὐκ ἀντιτάσσεται αὐτῇ οὐδὲν ποτηρόν. Εὐγνωστός ἐστιν πᾶσιν τοῖς ἐγγύουσιν αὐτῇ, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν. <sup>16</sup> Μῆκος γὰρ βίου καὶ ἔτη ζωῆς ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτῆς, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ αὐτῆς πλοῦτος καὶ δόξα. Ἐκ τοῦ στόματος αὐτῆς ἐκπορεύεται δικαιοσύνη, νόμον δὲ καὶ ἔλεον ἐπὶ γλώσσης φορεῖ. <sup>17</sup> Αἱ ὁδοὶ αὐτῆς ὁδοὶ καλαί, καὶ πάντες οἱ τρίβοι αὐτῆς ἐν εὐφρονίᾳ. <sup>18</sup> Ξύλον ζωῆς ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ἀντερχομένοις αὐτῆς, καὶ τοῖς ἐπεριδομένοις ἐπ' αὐτὴν ὡς ἐπὶ κύριον ἀσφαλῆς. <sup>19</sup> Ὁ θεὸς τῇ σοφίᾳ ἐθιμελίωσεν τὴν γῆν, ἡτοίμασεν δὲ οὐρανούς ἐν φρονήσει. <sup>20</sup> ἐν αἰσθήσει ἄβυσσοι ἐξῆράγησαν, νεφὴ δὲ ἐξῆρυσαν δρόσους. <sup>21</sup> Τίς, μὴ παραρνήσῃ, τηρήσων δὲ ἐμὴν βουλήν καὶ ἐννοίαν, <sup>22</sup> ἵνα ζήσῃ ἡ ψυχὴ σου, καὶ χάρις ἢ περὶ σὺ τραχήλῳ. Ἔσται δὲ ἰσχύς ταῖς σαρξίν σου, καὶ ἐπιμέλεια τοῖς ὀστέοις σου, <sup>23</sup> ἵνα πορεύῃ πεποιθὼς ἐν εὐφρονίᾳ πάσας τὰς ὁδοὺς σου, ὃ δὲ πόνος σου οὐ μὴ προσκόψῃ. <sup>24</sup> Ἐὰν κάθῃ, ἄφοβος ἔσῃ· ἔὰν δὲ καθεύδῃς, ἡδέως ὑπνώσεις, <sup>25</sup> καὶ οὐ μὴ φοβηθῇς πτόησιν ἐπελθοῦσαν οὐδὲ ὁρμᾶς ἀσέβων ἐπερχομένων. <sup>26</sup> Ὁ γὰρ κύριος ἔσται ἐπὶ πασῶν ὁδῶν σου, καὶ ἐρείσει σου πόδα, ἵνα μὴ σαλευθῇς.

- v. 12. בגל בלי מקף.  
v. 15. מפריסם כ'.  
v. 17. בנ'א נדבחהו.  
v. 21. בנ'א תושרה.

9. A: aller deiner Gräthe?  
10. vE: Speichr. B.vE: mit Ueberfluß angefüllt werden. dW.A: sich füllen. dW.vE: kufen überfließen.  
11. B: habe keinen Merbruß an f. Str. vE: unwillig über seine Züchtigung. dW: laß dich f. Zurechtweisung n. verdrießen.  
12. dW.vE: züchtigt. dW: wie ein B. den S., an dem er B. hat. vE: will ihm wohl, wie c. B. seinem S.  
14. B: ihr Kaufhandel ist b. denn der S. des S. dW: Erwerb ... Ertrag. vE: Erwerbung ... Ge-

10 deines Einkommens: \* so werden deine Scheunen voll werden, und deine Kelter mit Most übergehen. \* Mein Kind, verwirf die Sucht des Herrn nicht, und sei nicht ungeduldig über seiner Strafe! 12 \* Denn welchen der Herr liebet, den straft er, und hat Wohlgefallen an ihm, wie ein Vater am Sohne. 13 Wohl dem Menschen, der Weisheit findet! und dem Menschen, der Verstand bekommt! \* Denn es ist besser um sie handthieren weder um Silber, und ihr 15 Einkommen ist besser denn Gold. \* Sie ist edler denn Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu gleichen. \* Langes Leben ist zu ihrer rechten Hand, zu ihrer Linken ist Reichthum 17 und Ehre. \* Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Steige sind Friede. 18 \* Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie ergreifen; und selig sind, die sie 19 halten. \* Denn der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet, und durch 20 seinen Rath die Himmel bereitet. \* Durch seine Weisheit sind die Tiefen zertheilet, und die Wolken mit Thau triefend ge- 21 macht. \* Mein Kind, laß sie nicht von deinen Augen weichen, so wirst du glück- 22 selig und klug werden. \* Das wird deiner Seele Leben sein, und dein Mund 23 wird holdselig sein. \* Dann wirst du sicher wandeln auf deinem Wege, daß 24 dein Fuß sich nicht stoßen wird. \* Legst du dich, so wirst du dich nicht fürchten, 25 sondern süße schlafen, \* daß du dich nicht fürchten dürdest vor plötzlichem Schrecken, noch vor dem Sturm der Gottlosen, wenn 26 er kommt. \* Denn der Herr ist dein Trost: der behütet deinen Fuß, daß er nicht gefangen werde.

14. A.A.: um sie handeln denn.

winnung.

15. B.vE.A.: lothbarer. dW.: köstlicher. B.: woran du Lust haben m. dW.vE.: alle deine Kostbarkeiten.

17. vE.: B. der Annehmlichkeit.

18. dW.A.: erfassen. vE.: nach ihr fassen? B.: die... davon ist ein Jeder selig zu preisen. dW.vE.: wer sie festhält, ist beglückt (glücklich).

19. B.: u. durch Verstand. dW.vE.: (mit) Einsicht.

A.: die Klugheit. B.vE.A.: befestiget. dW.: richtete auf?

20. D. f. Verstand ... entspringen. B.: haben sich d. Abgründe gespalten. dW.: brachen d. L. hervor.

24, 4. Joel. 2, 24. da ei: \* et implebuntur horrea tua 10 saturitate, et vino torcularia tua red- undabunt. \* Disciplinam Domini, 11 fili mi, ne abjicias, nec deficias, cum ab eo corripieris! \* Quem enim diligit 12 Dominus, corripit, et quasi pater in filio complacet sibi.

Beatus homo, qui invenit sapien- 13 tiam, et qui affuit prudentia! \* Me- 14 lior est acquisitio ejus negotiatione argenti et auri primi, et purissimi fructus ejus. \* Pretiosior est cun- 15 ctis opibus, et omnia, quae desideran- tur, huic non valent comparari.

\* Longitudo dierum in dextera ejus, 16 et in sinistra illius divitiae et glo- ria. \* Viae ejus viae pulchrae, et 17 omnes semitae illius pacificae. \* Li- 18 gnum vitae est his qui apprehen- derint eam; et qui tenuerit eam, beatus. \* Dominus sapientia fun-

19 davit terram, stabilivit coelos pru- dentia. \* Sapientia illius eruperunt 20 abyssi, et nubes rore concresecunt.

\* Fili mi, ne effluent haec ab oculis 21 tuis, custodi legem atque consilium!

\* et erit vita animae tuae, et gratia fau- 22 cibus tuis. \* Tunc ambulabis fiduciali-

23 ter in via tua, et pes tuus non im- pinget. \* Si dormieris, non timebis; 24

quiesces, et suavis erit somnus tuus:

\* ne paveas repentino terrore et 25 irruentes tibi potentias impiorum.

\* Dominus enim erit in latere tuo, 26 et custodiet pedem tuum, ne ca- piaris.

9. S: da pauperibus.

13. A.: effluit prudentiam.

14. S: auri et arg. (A.: auro primo).

18. A.: tenuerint eam, beati.

25. R: ruinas imp.

vE: sind d. Gewässer hervorgebracht.

21. bewahre Klugheit u. Bedacht. B: das wahr- hafte Wesen u. Bedachtsamkeit. dW: Weisß. u. Be- sonnenh. vE: Ueberlegung.

22. B: u. eine Annehmlichkeit an d. Gasse. dW: u. Anmuth d. S. vE: Schmutz für ...

24. wirst liegen u. f. schl. B: dein Schlaf wird f. sein. A: ruhen ... sanft. dW.vE: liegest du, so ist f. d. schl.

25. vE: anobricht. B: noch vor d. Verwüstung. dW: dem Sturze.

26. dW.vE: Vertrauen ... vor dem Gange.

## III.

## Sapientiae exempla. Paterna ad filium praecepta.

27 **Μὴ** ἀπόσχῃ εὖ ποιεῖν ἐνδεῇ, ἥγικα ἂν ἔχη ἢ χεῖρ σου εὖ ποιεῖν. 28 **Μὴ** εἰπῇς· Ἐπαγγελθὼν ἐπάφηκε καὶ αὐρίον δώσω, δυνατοῦ σου ὄντος εὖ ποιεῖν· οὐ γὰρ οἶδας τί τέξεται ἢ ἐπιούσα. 29 **Μὴ** τέκταινε ἐπὶ σὸν φίλον κακά, παροικοῦντα καὶ πεποιθότα ἐπὶ σοί. 30 **Μὴ** φιλεχθρήσης πρὸς ἄνθρωπον μάτηρ, μήτι εἰς σὲ ἐργάσεται κακόν.

31 **Μὴ** κτήσῃ κακῶν ἀνδρῶν ὄνειδῃ, μὴδὲ ζηλώσῃ τὰς ὁδοὺς αὐτῶν. 32 Ἀκάθαρτος γὰρ ἔναντι κυρίου πᾶς παρανομός· ἐν δὲ δικαίοις οὐ συνεδριάζει. 33 Κατάρτα θεοῦ ἐν οἰκῷ ἀσεβῶν· ἐπαύλεις δὲ δικαίων εὐλογοῦνται. 34 Κύριος ὑπερηφάνους ἀντιτάσσεται· ταπεινοὺς δὲ δίδωσιν χάριν. 35 Δόξαν σοφοὶ κληρονομήσουσιν· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ὑψώσαν ἀτίμian.

**IV.** Ἀκούσατε, παῖδες, παιδείαν πατρὸς, καὶ προσέχετε γινῶναι ἔννοιαν. 2 Δῶρον γὰρ ἀγαθὸν δωροῦμαι ὑμῖν· τὸν ἐμὸν νόμον μὴ ἐγκαταλείπητε. 3 Τίος γὰρ ἐγενόμην κάγω πατρὶ ὑπήκοος, καὶ ἀγαπώμενος ἐν προσώπῳ μητρὸς, 4 οἱ ἔλεγον καὶ ἐδίδασκόν με· Ἐρειδέτω ὁ ἡμέτερος λόγος εἰς σὴν καρδίαν, φύλασσε ἐντολάς· μὴ ἐπιλάβῃ μὴδὲ παρλίδης ῥῆσιν ἐμοῦ στόματος. 5 Κτήσαι σοφίαν, κτήσαι σύνεσιν· μὴ ἐπιλάβῃ μὴδὲ ἐκκλίνῃς ἀπὸ ῥημάτων στόματός μου. 6 **Μὴ** ἐγκαταλείπῃς αὐτήν, καὶ ἀνθεῖξεται σου· ἐράσθητι αὐτῆς, καὶ τηρήσει σε. 7 Ἀρχὴ σοφίας κτήσαι σοφίαν καὶ ἐν πάσῃ κτήσει σου κτήσαι σύνεσιν. 8 Περιγαράκωσον αὐτήν, καὶ ἠγνώσει σε· τίμησον αὐτήν, ἵνα σε περιλάβῃ.

27. B (pro alt. εὖ ποιῶν) βοηθεῖν (A<sup>1</sup>: εὖ ποιεῖ).

28. B\* καὶ.

29. B: τεκτῆσῃ.

30. EFX† (a. μῆτι) ἵνα. B\* εἰς (AEFX†).

31. B: ζηλώσης.

33. A<sup>2</sup>EFX (pro θεῷ) κυρίως.

2. A<sup>1</sup>: ἐγκαταλείπ.

4. A<sup>2</sup>EX: ἐδίδασκόν με καὶ ἔλεγον. A<sup>2</sup>X† (p. ἐντ.) μν. A<sup>2</sup>: [μὴ ἐπιλ. ... στόμ.]. FX\* μὴδὲ παρ.-ἀν.

5. B\* tot. vs. (AEFX†).

6. B: **Μὴ**δὲ (eti. EFX:) ἐγκαταλείπῃς.

7. A<sup>1</sup>B\* tot. vs. (A<sup>2</sup>EFX†).

27 **אַל**-תִּמְנַע-טוֹב מִבְּעָלְיוֹ בְּהִיּוֹת 27  
לֵאלֹהֵי יְדֹתָ לַעֲשׂוֹת: **אַל**-תִּתְאַמֵּר לְרַעְיָהּ 28  
לָךְ וְשׁוֹב וּמָחָר אֲתָן וְיֵשׁ אֲתָךְ: **אַל**- 29  
תַּחֲרֹשׁ עַל-רַעְיָה רַעָה וְהוּא-יִוָּשֵׁב  
לְכַבֵּטח אֲתָךְ: **אַל**-תִּתְרַב עִם-אָדָם חָפֵם 30  
**אַם**-לֹא גִמְלָה רַעָה:

31 **אַל**-תִּקְנֵה בְּאִישׁ חָמֵס וְאַל-תִּבְחָר 31  
בְּכָל-דֹּרְכָיו: כִּי תוֹעֵבֶת יְהוָה נָלוֹז 32  
וְאַתִּי-יִשְׁרִים סוֹדוֹ: מֵאַחֵר יְהוָה בְּבִית 33  
רָשָׁע וְנִגַּה צְדִיקִים יִבְרָךְ: **אַם**-לֵלְצִים 34  
לֹא הוּא וְלִיץ וְלַעֲנִיִּים יִתְּן-חֵן: כְּבוֹד  
חֲכָמִים יִנְחֵלוּ וְכִסְיִלִּים מֵרִים קָלוֹן:

**IV.** שְׁמַעוּ בָנִים מִוֹסֵר אֲבִי וְהַקְשִׁיבוּ 4  
לְדַעַת בִּינָה: כִּי לָקַח טוֹב נִתְּתִי 2  
לָכֶם הִוָּרְתִּי **אַל**-תַּעֲזֹבוּ: כִּי-יִבֹן תִּיִּיתִי 3  
לְאָבִי כִּי וְיִהְיֶה לְפָנַי אָמִי: וְיִרְגֵּי 4  
וְיֹאמֶר לִי יִתְמַדְדְּבָרִי לִפְנֵי שְׁמִר  
ח מִצִּוְתִּי וְהִיָּה: קִנְיָה חֲכָמָה קִנְיָה 5  
בִּינָה **אַל**-תִּשְׁכַּח וְ**אַל**-תֵּשֶׁת מֵאַמְרֵי-  
6 פִּי: **אַל**-תַּעֲזֹבָה וְתִשְׁמְרָה אֶהְבֶּה  
7 וְתִצְדָּק: רֹאשִׁית חֲכָמָה קִנְיָה חֲכָמָה  
8 וּבְכָל-קִנְיָנָה קִנְיָה בִּינָה: סֶלְסֶלָה  
וְתִרְוַמְמָה תִּכְבֹּדָהּ כִּי תַחֲבַקְנָה:

v. 27. 'ידד ק'

v. 28. 'לרעד ק'

v. 29. 'בני א' ישוב

v. 30. 'תריב ק'

v. 34. 'ולענוים ק' lb. 'בני א' בצירי

v. 8. 'בני א' בצירי

27. B. n. G. dem es gebühret ... S. vermag ... dW: Verfüge n. die Wohlthat. vE: Vorentscheide. B: der es nöthig hat. vE: darauf Anspruch. B: so es im Vermögen deiner S. ist. dW. vE: in b. (Gewalt) steht.

28. Mächtigen. B: da bu es bei dir hast.

29. Mächtigen. B. dW. vE: Schmiede! A: Sinne n. auf B. dW: vertrauensvoll. vE: zuversichtlich. B: in Sicherheit.

31. dW: dem gewaltthätigen Manne nach. vE: einem Gew. B: wider einen gew. Mann?

32. dem Mider. dW. vE: ein Gräuel Sch. ist der

27 Weigere dich nicht, dem Dürftigen Gutes zu thun, so deine Hand von Gott  
28 hat, solches zu thun. \*Sprich nicht zu deinem Freunde: Gehe hin und komm wieder, morgen will ich dir geben; so  
29 du es doch wohl haßt. \*Trachte nicht Böses wider deinen Freund, der auf  
30 Treue bei dir wohnet. \*Habere nicht mit Jemand ohne Ursach, so er dir kein Leid gethan hat.

31 Eifere nicht einem Frevler nach, und  
32 erwähle seiner Wege keinen. \*Denn der Herr hat Gräuel an den Abtrünnigen, und sein Geheimniß ist bei den Frommen. \*In dem Hause des Gottlosen ist der Fluch des Herrn; aber das Haus der  
34 Gerechten wird gesegnet. \*Er wird der Spötter spotten; aber den Elenden wird  
35 er Gnade geben. \*Die Weisen werden Ehre erben; aber wenn die Narren hoch kommen, werden sie doch zu Schanden.

IV. Höret, meine Kinder, die Zucht eures Vaters! Merket auf, daß ihr lernet  
2 und klug werdet! \*Denn ich gebe euch eine gute Lehre: verlasset mein Gesetz  
3 nicht! \*Denn ich war meines Vaters Sohn, ein zarter und ein einiger vor  
4 meiner Mutter. \*Und er lehrte mich und sprach: Laß dein Herz meine Worte aufnehmen, halte meine Gebote, so wirst  
5 du leben. \*Nimm an Weisheit, nimm an Verstand! vergiß nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes!  
6 \*Verlaß sie nicht, so wird sie dich behüten; liebe sie, so wird sie dich behüten.  
7 ten. \*Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne höret und die Klugheit lieber hat denn alle Güter. \*Machte sie hoch, so wird sie dich erhöhen; und wird dich zu Ehren machen, wo du sie hergest.

31. U.L: einem Frevler.

3. A.A: von meiner M.

Tob. 4, 7a. 1 Pt. 4, 10. Noli prohibere benefacere eum, 27 qui potest; si vales, et ipse benefac. \*Ne dicas amico tuo: Vade et revere- 28 tere, cras dabo tibi; cum statim possis dare. \*Ne moliaris amico 29 tuo malum, cum ille in te habeat fiduciam. \*Ne contendas adversus 30 hominem frustra, cum ipse tibi nihil mali fecerit.

23, 17, 24, 19. Ne aemuleris hominem injustum, 31 nec imiteris vias ejus. \*Quia aho- 32 minatio Domini est omnis illusor, et cum simplicibus sermocinatio ejus. Ps. 25, 14. Am. 3, 7; Pr. 11, 24a. 12, \*Egestas a Domino in domo impii; 33 7, 15, 6, 21, 12. habitacula autem justorum benedictur. \*Ipse deludet illosos, et 34 1, 22, 26. Ez. 28, 11, 1 Pt. 5, 5. Jan. 4, 6. mansuetis dabit gratiam. \*Gloriam 35 sapientes possidebunt; stultorum exaltatio ignominia. Phil. 3, 19.

1, 8. Audite, filii, disciplinam patris, IV. et attendite, ut sciatis prudentiam! \*Donum bonum tribuam vobis: legem 2 meam ne derelinquatis! \*Nam et 3 ego filius fui patris mei, tenellus et unigenitus coram matre mea. \*Et 4 docebat me atque dicebat: Suscipiat verba mea cor tuum, custodi praecepta mea, et vives. \*Posside sapientiam, posside prudentiam! ne obliviscaris neque declines a verbis oris mei! \*Ne dimittas eam, et conservabit te; dilige eam, et conservabit te. \*Principium sapientiae: Posside sapientiam, et in omni possessione tua acquire prudentiam! \*Arripe illam, et exaltabit te; glorificaberis ab ea, cum eam fueris amplexatus.

35. Al.: exaltatione.

Böses, aber mit den Redlichen (Rechtshaffenen) ist er vertraut.

33. aber die Wohnung ... er segnen. dW.vE: ... ruht auf dem G.

34. B.dW: B:nn... (spottet). dW.vE: Demüthigen. B.A: Sanften.

35. B: die M. aber erhebet die Schande? dW: rafft Schmach hinweg? vE: aber die übermüthigen stolzen Schande. A: wenn sie auch erhoben werden.

3. dW: zärtlich u. einzig in m. M. Augen. vE: Auch ich w. meinem B. ein lieber S., u. der einzige im Angesicht m. M.

4. fassen. dW.vE: Es halte ... fest.

5. Erwirb. vE: Erw. dir. B: Bewirb dich um ...

7. D. S. A. ist: Kaufe Weisheit; u. um all deine Habe z. Verkauft. dW.vE.A: Erwirb (dir). B: dich bewerben um ...

8. B.dW.vE: Erhebe ... umarmest (umfassest).

## IV.

## Paterna ad Altum praecepta.

9<sup>a</sup> ἵνα δὲ τῇ σὴ κεφαλῇ στέφανον χαρίτων, στεφάνῳ δὲ τροφῆς ὑπερασπίῃ σου.

10<sup>a</sup> Ἄκουε, υἱέ, καὶ δέξαι ἑμὸν λόγον, καὶ πληθυνθήσεται σοι ἔτη ζωῆς σου, ἵνα σοι γένωνται πολλαὶ ὁδοὶ βίον. 11<sup>a</sup> Ὅδους γὰρ σοφίας διδάσκω σε, ἐμβιβάζω δὲ σε τροχιαῖς ὁρθαῖς. 12<sup>a</sup> Ἐὰν γὰρ πορεύῃ, οὐ συγκλεισθήσεται σου τὰ διαβήματα· ἐὰν δὲ τρέχῃς, οὐ κοπιήσεις. 13<sup>a</sup> Ἐπιλαβοῦ ἑμῆς παιδείας, μὴ ἀφῆς· φύλαξον αὐτήν σεαντῶ εἰς ζωὴν σου. 14<sup>a</sup> Ὅδους ἀσεβῶν μὴ ἐπέλθῃς, μηδὲ ζηλώσης ὁδούς παρανόμων. 15<sup>a</sup> Ἐν ᾧ ἂν τόπῳ στρατοπεδεύσωσιν, μὴ ἐπέλθῃς ἐκεῖ, ἔκκλινον δὲ ἀπ' αὐτῶν καὶ παραλλάξον. 16<sup>a</sup> Οὐ γὰρ μὴ ὑπνώσωσιν, ἐὰν μὴ κακοποιήσωσιν· ἀφήρηται ὁ ὕπνος ἀπ' αὐτῶν καὶ οὐ κοιμῶνται, 17<sup>a</sup> οἷδε γὰρ σιτοῦνται οἷτα ἀσεβείας, οἷνῳ δὲ παρανόμῳ μεθύσκονται. 18<sup>a</sup> Αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν δικαίων ὁμοίας φωτὶ λάμπουσιν· προπορεύονται καὶ φωτίζουσιν, ἕως κατορθώσῃ ἡ ἡμέρα. 19<sup>a</sup> Αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν ἀσεβῶν σκοτεῖναι· οὐκ οἶδασιν, πῶς προσκίπτουσιν.

20<sup>a</sup> Τίε, ἑμὴ ἤσει πρόσχε, τοῖς δὲ ἑμοῖς λόγοις παράβαλλε σὸν οὐς. 21<sup>a</sup> Ὅπως μὴ ἐκλίπῃς σε αἱ πηγαὶ σου, φύλασσε αὐτάς ἐν σῇ καρδίᾳ. 22<sup>a</sup> Ζωὴ γὰρ ἐστὶν τοῖς εὐρίσκουσιν αὐτάς, καὶ πάσι σαρκὶ αὐτοῦ ἰασις. 23<sup>a</sup> Πάσι φυλακῇ τῇρει σὴν καρδίαν· ἐκ γὰρ τούτων ἐξοδοὶ ζωῆς. 24<sup>a</sup> Περὶ ἐλὲς σεαντοῦ σκολιὸν στόμα, καὶ ἀδικα χαλῆ ἀπὸ σοῦ μακρὰν ἀπωσον. 25<sup>a</sup> Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὁρτὰ βλέπείτωσαν, τὰ δὲ βλέφαρά σου νεύετω δίκαια. 26<sup>a</sup> Ὅρθας τροχιαῖς ποίει σοῖς ποσί, καὶ τὰς ὁδούς σου κατενύνη.

10. B\* σοι (pr.). 13. B† (a. φύλ.) ἀλλὰ. 15. EFX\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). 16. F\* δ. B\* ἀπ' (AEFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>\* καὶ (A<sup>2</sup> B†). 18. EFX† (p. εὐς) ἂν. A<sup>1</sup> E: κατορθώσῃ. 19. X (pro πῶς) ἐν τίνι (F: ἐν τίνι πῶς). 21. X: πηγαὶ τῆς ζωῆς σου. B\* σῇ. 22. EFX† (a. τοῖς) πᾶσι. B\* αὐτῶ (EX: αὐτῶν). 24. B: μακρὰν ἀπὸ σὲ ἀπωσαι. A<sup>2</sup> (pro ἄπωσ.) ποίησον.

9. dir reichen eine zierliche Kr. (Wgl. Kap. 1, 9.) dW.vE: prächtige.

10. Lebensjahre. vE: Sprüche.

11. B. lehren. B: unterweisen in dem B. vE: zeige dir. dW.vE: auf die gerade B.

12. B: Wenn ... wird dein Tritt n. beängstigt werden. dW: n. beengt d. Schritt. vE: Wandelest du sie, so soll nichts hemmen deine Schritte.

13. B: Ergreife. dW.vE: Halte fest die Lehre (an der S.).

9. תתן לראשך לניתחן עטרת תפארת תמנה;

י. שמע בני וקח אמרי יורכו לך

11. שנות חיים: בדרך חכמה הרייתה

12. להדרכתך במעגלי-ישר: בלכתך

לא-יצר צעדך ואם-תרוץ לא תפשל:

13. התנוק במיטת אל-תרח נצורה פריהא

14. חיה: בארח רשעים אל-תבא ואל-

מלאשר בדרך רעים: פריעהו אל-

16. תעברבו שטה מעליו ועבר: פי לא

ישנו אם-לא ירעו ונזלה שנתם אם-

17. לא יכשלו: פי לחמו לחם רשע

18. ויין חמסים ישתו: וארח צדיקים

באור נבה הולך ואור עד-נכון היום:

19. דרך רשעים פאפלה לא ידעו במה יפשלו:

כ. בני לדברי הקשיבה לאמרי הט

21. אנה: אל-יפזו מעיניך שמרם

22. בתוך לבנה: פריחים הם למצאיהם

23. וכל-בשרו מרפא: מכל-משמר

נצר לבך פי מפתו תוצאות חיים:

24. הסר ממה עקשות פה וקלות

ח. שפתים הרחק ממה: עיניך לנכח

26. יביטה ועפעפיה יושירו נגדה: פלס

מעגל רגלך וכל-דרךך יכנו:

v. 13. רמח.

v. 16. יכשילו פ.

v. 26. בנא יכנו.

15. dW.vE: (schreite) n. darauf fort.

16. B: ihr Schlaf wird weggenommen, wo sie nicht Jemand gefallen haben. dW.vE.A. (ist) geraubt. vE: sie h. denn Jemand gestürzt. A: wenn f. n. zu Falle gebracht haben. dW: Ueberfretung geübt?

17. der Bosheit B.

18. ist wie des Lichtes Glanz. B.dW: das L. des Sonnenglanzes. vE: ein hellendes L., das größer wird u. heller bis zum hohen Mittagelichte. dW: es w. immer h. bis zur Tageshöhe.



Der Weg der Bösen und der Gerechten Pfad. Das Leben aus dem Herzen. IV.

9 \* Sie wird dein Haupt schön schmücken, und wird dich zieren mit einer hübschen Krone.

10 So höre, mein Kind, und nimm an meine Rede, so werden deiner Jahre viele

11 werden. \* Ich will dich den Weg der Weisheit führen, ich will dich auf rech-

12 ter Bahn leiten, \* daß, wenn du gehst, dein Gang dir nicht sauer werde, und

wenn du läufst, daß du dich nicht an-

13 stößest. \* Fasse die Zucht, laß nicht da-

von, bewahre sie! denn sie ist dein Le-

14 ben. \* Komm nicht auf der Gottlosen

Pfad, und tritt nicht auf den Weg der

15 Bösen. \* Laß ihn fahren, und gehe nicht

darinnen! weiche von ihm, und gehe

16 vorüber! \* Denn sie schlafen nicht, sie

haben denn übel gethan; und sie ruhen

nicht, sie haben denn Schaden gethan.

17 \* Denn sie nähren sich von gottlosem

Brot, und trinken vom Wein des Fre-

18 vels. \* Aber der Gerechten Pfad glän-

zet wie ein Licht, daß da fortgeht und

19 leuchtet bis auf den vollen Tag. \* Der

Gottlosen Weg aber ist wie Dunkel,

und wissen nicht, wo sie fallen werden.

20 Mein Sohn, merke auf mein Wort,

und neige dein Ohr zu meiner Rede!

21 \* Laß sie nicht von deinen Augen fahren!

22 behalte sie in deinem Herzen! \* Denn

sie sind das Leben denen, die sie fin-

den, und gesund ihrem ganzen Leibe.

23 \* Beschütze dein Herz mit allem Fleiß!

24 denn daraus gehet das Leben. \* Thue

von dir den verkehrten Mund, und

laß das Lastermaul ferne von dir

25 sein! \* Laß deine Augen straß vor

sich sehen, und deine Augenlider rich-

26 tig vor dir hinsehen! \* Laß deinen Fuß

gleich vor sich setzen, so gehst du gewiß.

12. A.A: daß du nicht anstoßest.

19. B.dW: worüber (woran) sie straucheln (wer-

ben). vE: hinstürzen.

20. meine Worte ... meinen Reden.

21. B: abweichen ... mitten in. dW.vE.A: wei-

chen ... im Innern (in d. Mitte) deines H.

22. B.dW.vE: (eine) Heilung ihrem g. (Fleisch).

A: Gesundheit für den g. Menschen!

23. Vor allen Dingen beh. B: vor Allem das zu

bewahren ist. vE: du zu bew. hast. dW: Mehr denn

1,9.Sir.4,31; \* Dabit capiti tuo augmenta gratia- 9  
Esa.16,12; rum, et corona inclita proteget te.  
Sap.5,17.

Audi, fili mi, et suscipe verba mea, 10  
3,2.16.Br. ut multiplicentur tibi anni vitae.  
20,12; \* Viam sapientiae monstrabo tibi, du- 11  
Pa.32,8.27, 11. cam te per semitas aequitatis. \* Quas 12

cum ingressus fueris, non arctabun-

3,23.Pa.18, 37. tur gressus tui, et currens non habebis

offendiculum. \* Tene disciplinam, ne 13

dimittas eam, custodi illam! quia ipsa

3,22; est vita tua. \* Ne delecteris in se- 14  
Pa.1,1. mitis impiorum, nec tibi placeat malo-

rum via. \* Fuge ab ea, nec transeas 15

per illam! declina et desere eam!

Pa.36,5.Mich. \* Non enim dormiunt, nisi malesece- 16  
2,1. rint; et rapitur somnus ab eis, nisi

9,5.17. supplantaverint. \* Comedunt panem 17

impietatis, et vinum iniquitatis bibunt.

\* Justorum autem semita quasi 18

Pa.97,11.Jud. lux splendens procedit et crescit  
5,31.Job.22, 28.28m.23,4. usque ad perfectam diem. \* Via im- 19

17oh.2,11. piorum tenebrosa; nesciunt, ubi cor-  
2Pe.2,9. ruant.

5,1. Fili mi, ausculta sermones meos, 20

et ad eloquia mea inclina aurem

3,21. tuam! \* Ne recedant ab oculis tuis! 21

custodi ea in medio cordis tui!

\* Vita enim sunt invenientibus ea, 22

et universae carni sanitas. \* Omni 23

De.4,15.Ebr. custodia serva cor tuum! quia ex  
13,9. ipso vita procedit. \* Remove a te os 24

Sir.29,28.Joa. pravam, et detrahentia labia sint pro-  
3,2a. cul a te! \* Oculi tui recta videant, 25

Le.9,62.Phil. et palpebrae tuae praecedant gressus  
3,14. tuos! \* Dirige semitam pedibus tuis, 26

14,8.Ebr.12, et omnes viae tuae stabilientur.

11. Al.: monstravi.

13. S: est via tua.

16. Al.: non rapitur (S: non capitur).

alles ... entspringet E. vE: quillt das E. B: sind die

Ausgänge des E.

24. dW: Falschheit des M., Betrug der Lippen

entferne v. dir. vE: Verfehrtheit ... Falschh.

25. grade vor dich hinblicken. B: vorwärts schauen.

dW: grade vor sich blicken ... Wimpern.

26. Richte wohl deines F. Bahn ... überall gew.

dW: Ebene. vE: Gradezu r. deinem F. die B., so

wird dein ganzer Wandel bestehen. A: werden sicher

sein alle d. Wege. (dW: u. a. d. B. seien recht?)

## IV.

Amor meretricius et conjugalis.

27 Μὴ ἐκκλίῃς εἰς τὰ δεξιὰ μηδὲ εἰς τὰ ἀριστερά, ἀποστρέψον δὲ σὸν πόδα ἀπὸ ὁδοῦ κακῆς· ὁδοὺς γὰρ τὰς ἐκ δεξιῶν οἶδεν ὁ θεός, διεστραμμέναι δὲ εἰσιν αἱ ἐξ ἀριστερῶν. Αὐτὸς δὲ ὀρθὰς ποιήσει τὰς τροχιάς σου, τὰς δὲ πορείας σου ἐν εὐρίῳη προάξει.

V. Υἱέ, μὴ σοφία πρόσχε, ἐμοῖς δὲ λόγοις παράβαλλε σὸν οὖς, <sup>2</sup> ἵνα φυλάξης ἡνιοχὸν ἀγαθόν· αἰσθῇσιν δὲ ἐμῶν χειλέων ἐντέλλομαι σοι. <sup>3</sup> Μὴ πρόσχε φανύλη γυναικί. Μέλι γὰρ ἀποστρίζει ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρον, ἢ πρὸς καιρὸν λιπαίνει σὸν φάρυγγα. <sup>4</sup> Ὑστερον δὲ πικρότερον χολῆς εὐρήσεις καὶ ἡκοημένον μάλλον μαχαίρας διστόμου. <sup>5</sup> Τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ πόδες καταγόνουσιν τοὺς χρωμένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς τὸν ᾗδην, τὰ δὲ ἔφη αὐτῆς οὐκ ἐρείδεται. <sup>6</sup> ὁδοὺς γὰρ ζωῆς οὐκ ἐπείρεται, σφαλεραί δὲ αἱ τροχιαὶ αὐτῆς καὶ οὐκ εὐγνωστοί.

<sup>7</sup> Νῦν σὺν, υἱέ, ἀκούε μου, καὶ μὴ ἀκύνους ποιήσης ἐμούς λόγους. <sup>8</sup> Μακρὰν ποίησον ἀπ' αὐτῆς σὴν ὁδόν, μὴ ἐγγίσης πρὸς θύραις οἴκων αὐτῆς, <sup>9</sup> ἵνα μὴ πρὸς ἄλλοις ζωὴν σου, καὶ σὸν βίον ἀνελήμωσιν, <sup>10</sup> ἵνα μὴ πλησθῶσιν ἄλλοτριον σῆς ἰσχύος, οἱ δὲ σοὶ πόνοι εἰς οἴκους ἄλλοτριῶν εἰσελθῶσιν, <sup>11</sup> καὶ μὴ μεταμειληθῇς ἐπ' ἐσχάτων, ἥνίκα ἂν κατατριβῶσιν σάρκες σώματος σου, <sup>12</sup> καὶ ἐρεῖς· Πῶς ἐμίσησα παιδείαν, καὶ ἐλέγχους ἐξέκλιεν ἡ καρδία μου· <sup>13</sup> οὐκ ἤκουον φωνὴν παιδεύοντός με καὶ διδάσκοντός με, οὐδὲ παρέβαλλον τὸ οὖς μου. <sup>14</sup> Παρ' ὀλίγον ἐγενόμην ἐν παντὶ κακῷ μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας καὶ συναγωγῆς.

27. A<sup>1</sup>: προάξει (-άξει A<sup>2</sup>B).

2. B: αἰσθῆσις ... ἐντέλλεται σοι.

3. A<sup>2</sup>: χάριν (pro καιρὸν).

4. B (pro δὲ) μέντοι.

6. FX\* ὁδὸς - ἐπείρεχ. A<sup>1</sup>: ἔγνωστοι?

7. B: ποιήσεις.

8. A<sup>2</sup>† (a. μὴ) καὶ. A<sup>1</sup>: προθύρας (πρὸς θύρας B; A<sup>2</sup>F: πρὸς θύρας).

10. A<sup>1</sup>\* μὴ (A<sup>2</sup>B†). EFX: οἴκους ἄλλοτριῶν. B: ἔλθωσι.

11. BX\* μὴ (A<sup>2</sup> unci. incl.). B: μεταμειληθῆση.

A<sup>2</sup>EX† (p. ἐσχ.) σε.

14. B\* με (A<sup>2</sup> unci. incl.).

27 אֶל-תָּתַת יָמִין וּשְׁמָאֹל הָסֵר רַגְלְךָ  
מִרַּע:

W. בְּנִי לִחְכְּמָתִי תִקְשִׁיכָה לְתִבְיוֹנָתִי  
2 הַטְּאָזְנָה: לְשֹׁמֵר מְזֻמּוֹת וְדַעַת  
3 שְׂפָתֶיךָ יִנְצְרוּ: כִּי נִפְתַּת תִּשְׁפֹּנָה  
שְׂפָתִי זָרָה וְחֶלֶק מִשְׁמֵן חֶכְמָה:  
4 וְאַחֲרֵיתָהּ מָרָה כִּלְעָנָה חֲזָה כְּחֶרֶב  
ה פִּיּוֹת: רַגְלֶיךָ וְיָדֶיךָ מִן שְׂאֹל  
6 צְעִיכָה יַחְמֹכוּ: אֶרֶץ חַיִּים פֶּן-תִּפְלֹס  
נַעַר מִעֲבֹלֶיךָ לֹא תִדַּע:

7 וְעֵתָה בְּנִים שְׂמַעְרָלִי וְאֶל-תִּסְוֶר  
8 מֵאֲמַר־פִּי: הִרְחַק מֵעֲלֶיךָ דְרָכָהּ  
9 וְאֶל-תִּקְרַב אֶל-פֶּתַח בֵּיתָהּ: פֶּן-תִּתֵּן  
י לְאַחֲרִים הַדָּה וְשִׁנְתָּהּ לְאֲחֻרֵּי: פֶּן-  
יִשְׁבְּעוּ זָרִים כֶּחָד וְעֲצָבֶיךָ בְּבֵית  
11 נִכְרִי: וְנִהְיֶה בְּאַחֲרֵיתָהּ בְּכָלֹת  
12 כְּשֶׁרָה וּשְׂאֲרָה: וְאֲמַרְתָּ אֵיךְ שָׁנֵאתִי  
13 מִיֹּסֵר וְתוֹכַחַת נֶאֱמַר לְבִי: וְלֹא-  
שְׂמַעְתִּי בְּקוֹל מוֹרִי וְלִמְלַמְדִּי לֹא-  
14 הִשְׁתִּי אָזְנִי: בְּמַעַם הָיִיתִי בְּכִלְרַע  
בְּתוֹךְ קָהָל וְשָׁדָה:

v. 2. בנ'א לשמור.

v. 9. בנ'א ושערך.

v. 14. כס' רפה.

27. B: Neige dich. dW: Beuge. vE.A: Weiche.  
1. in m. Verstande.

2. Bedacht, u. deine Lippen Erkenntnis bewachen. dW: Kunde. vE: Vorsicht? A: die Lehre.

3. triefen von F., u. ihr Gaum. B: einer Fremden. dW: Zwar Sonig trüfeln des fr. Weibes L. vE: fr. Honigsüßes ... geschmeibiger.

4. hintennach ist sie. B: ihr Letzteres ist. dW: Ausgang. A: Ende. vE: zuletzt ist es.

5. B: Tritte halten sich an b. F. dW: die Unterwelt erreichen ihre Schritte. vE: fassen. A: bis zur F. reichen.

27 \*Wanke weder zur Rechten noch zur Linken, wende deinen Fuß vom Bösen!

27. \* Ne declines ad dexteram neque ad 27  
sinistram, averte pedem tuum a ma-  
lo! vias enim, quae a dextris sunt,  
novit Dominus; perversae vero sunt,  
quae a sinistris sunt. Ipse autem  
rectos faciet cursus tuos, itinera au-  
tem tua in pace producet.

V. Mein Kind! merke auf meine Weis-  
heit, neige dein Ohr zu meiner Lehre,  
2 \*daß du behaltest guten Rath, und dein  
3 Mund wisse Unterschied zu haben. \*Denn  
die Lippen der Gure sind süße wie Ho-  
nigseim, und ihre Kehle ist glätter denn  
4 Del, \* aber hernach bitter wie Ber-  
muth, und scharf wie ein zweischneibiges  
5 Schwert. \*Ihre Füße laufen zum Tode  
hinunter, ihre Gänge erlangen die Hölle.  
6 \* Sie gehet nicht stracks auf dem Wege  
des Lebens, unstät sind ihre Tritte, daß  
sie nicht weiß, wo sie gehet.

4, 20. Fili mi! attende ad sapientiam V.  
meam, et prudentiae meae inclina au-  
rem tuam, \* ut custodias cogitationes, 2  
et disciplinam labia tua conservent.  
\* Ne attendas fallaciae mulieris! Fa- 3  
vus enim distillans labia meretricis,  
et nitidius oleo guttur ejus, \* no- 4  
vissima autem illius amara quasi ab-  
sinthium, et acuta quasi gladius bi-  
ceps. \* Pedes ejus descendunt in 5  
mortem, et ad inferos gressus illius  
penetrant. \* Per semitam vitae non 6  
ambulant; vagi sunt gressus ejus et  
investigabiles.

7 So gehorchet mir nun, meine Kinder,  
und weichet nicht von der Rede meines  
8 Mundes! \* Laß deine Wege ferne von  
ihr sein, und nahe nicht zur Thür ihres  
9 Hauses, \* daß du nicht den Fremden  
gebest deine Ehre und deine Jahre dem  
10 Grausamen, \* daß sich nicht Fremde von  
deinem Vermögen sättigen, und deine  
Arbeit nicht sei in eines Andern Haus,  
11 \* und mühest hernach seufzen, wenn du  
12 deinen Leib und Gut verzehret hast, \* und  
sprechen: Ach wie habe ich die Zucht ge-  
hasset, und mein Herz die Strafe ver-  
13 schmähet, \* und habe nicht gehorcht der  
Stimme meiner Lehrer, und mein Ohr  
nicht geneigt zu denen, die mich lehrten!  
14 \* Ich bin schier in alles Unglück gekom-  
men, vor allen Leuten und allem Volk.

Nunc ergo, fili mi, audi me, et 7  
ne recedas a verbis oris mei! \* Lon- 8  
ge fac ab ea viam tuam, et ne ap-  
propinques foribus domus ejus, \* ne 9  
des alienis honorem tuum, et annos  
tuos crudeli, \* ne forte impleantur 10  
extranei viribus tuis, et labores tui  
sint in domo aliena, \* et gemas in no- 11  
vissimis, quando consumpseris carnes  
tuas et corpus tuum, \* et dicas: 12  
Cur detestatus sum disciplinam, et  
increpationibus non acquievit cor  
meum, \* nec audiui vocem docen- 13  
tium me, et magistris non inclinavi  
aurem meam? \* Paene fui in omni 14  
malo, in medio ecclesiae et syna-  
gogae.

27. R\* vias enim—producet.

3. Al.\* Ne—mulieris.

2. U.L.: Unterscheid.

11. U.L.: dein Leib.

6. dW: es wanken ihre Pfade unversehens. vE: ausschweifend ist ihre Bahn geworden, ohne es zu ach-  
ten. (B: Damit du nicht erwägen mögest den Pf. d.  
L., sind ihre Bahnen so unstät, daß du es n. erfah-  
ren m.)

9. nicht Andern. B: Schönheit. vE: vergehdest d.  
Blüthenzeit. dW: Blüthe. B: einem Gr.

10. B: saure Arb. dW.vE: sauer Erworbenes.

11. dein L. u. Fleisch verz. ist. dW: über deinen

Ausgang. vE: zuletzt ächzen. dW: wenn Gl. u. L.  
dir schwindet.

12. dW: Ach daß ich ... vE: O warum hassetet ...  
dW.vE: (die) Warnung.

13. unterwies. dW: meinen Unterweisen.

14. B: Um ein wenig es wäre ich in allem U. gewe-  
sen, mitten in d. Versammlung u. Gemeinde. dW:  
Wenig fehlet, so w. ich ganz ins U. gerathen. vE:  
Wie w. schelte, daß ich in alles Verderben gestürzt w.  
vor der G. u. d. Volkvers.

## V.

*Amor conjugalis. Praecepta contra sponsones et pigritiam.*

15 Πῶς ὕδατα ἀπὸ σῶν ἀγγέλων καὶ ἀπὸ σῶν φρενῶν πηγῆς. 16 Ὑπερεχέσθω σοι τὰ ὕδατα ἐκ τῆς σῆς πηγῆς, εἰς δὲ σὰς πλατείας διαπορευέσθω τὰ σὰ ὕδατα. 17 Ἐστω σοι μόνῳ ὑπάρχοντα, καὶ μηδεὶς ἀλλότριος μετασχέτω σοι. 18 Ἡ πηγὴ σου τοῦ ὕδατος ἔστω σοι ἰδία, καὶ συνευφραίνου μετὰ γυναικὸς τῆς ἐκ νεότητός σου. 19 Ἐλαφὸς φιλίας καὶ πῶλος σῶν χαρίτων ὁμιλεῖται σοι, ἣ δὲ ἰδία ἡγεῖσθαι σου καὶ συνέσται σοι ἐν παντὶ καιρῷ· ἐν γὰρ τῇ ταύτης φιλίᾳ συμπεριφερόμενος πολλοστός ἔσῃ.

20 Μὴ πολὺς ἴσθι πρὸς ἀλλοτρίαν, μηδὲ συνεχὼν ἀγκάλαις ταῖς μὴ ἰδίαις. 21 Ἐνώπιον γὰρ εἰσιν τῶν τοῦ θεοῦ ὀφθαλμῶν ὁδοὶ ἀνδρός, εἰς δὲ πάσας τροχὰς αὐτοῦ σκοπεῖται. 22 Παρανομίαι ἀνδρα ἀγρεύουσιν, σειραὺς δὲ τῶν ἑαυτοῦ ἀμαρτιῶν ἑκαστος σφίγγεται. 23 Οὗτος τελευτᾷ μετὰ ἀπαιδέντων, ἐκ δὲ πλήθους τῆς ἑαυτοῦ βίωτηςτος ἐξερίφη καὶ ἀπώλετο διὰ ἀφροσύνης.

VI. Υἱέ, ἐὰν ἐγγυῇ σὸν φίλον, παραδώσεις σὴν χεῖρα ἐχθρῷ. 2 παγίς γὰρ ἰσχυρά τὰ ἰδία χεῖλη ἀνδρὶ, καὶ ἀλλίσκεται χεῖλαις ἰδίου στόματος. 3 Ποῖαι, υἱέ, ἃ ἐγὼ σοι ἐντελλομαι, καὶ σῶζόν· ἥκαις γὰρ εἰς χεῖρας κακῶν διὰ σὸν φίλον. Ἴσθι μὴ ἐκλυόμενος, παρόξυνε δὲ καὶ τὸν φίλον σου ὃν ἐνεγγύησω. 4 Μὴ δῶς ὕπνον σοῖς ὀμμασιν, μηδὲ ἐπινυστάξης σοῖς βλεφαéroις, 5 ἵνα σῶζῃ ὥσπερ δορκὰς ἐκ βρόχων, καὶ ὥσπερ ὄρνισον ἐκ παγίδος.

6 Ἴθι πρὸς τὸν μύρμηκα, ὃ ὀκνηρὸς, καὶ ζήλωσον ἰδὼν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ, καὶ γενοῦ ἐκείνου σοφώτερος. 7 ἐκείνῳ γὰρ γεωργίου μὴ ὑπάρχοντος, μηδὲ τὸν ἀναγκάζοντα ἔχων μηδὲ

15. EFX† (ab in.) Υἱέ.

16. B† (ab in.) Μή ... \* (pr.) τὰ.

19. A<sup>1</sup>: ταύτη τῇ (τῇ ταύτης A<sup>2</sup>B).20. A<sup>2</sup>B: τῆς μὴ ἰδίας (ταῖς μὴ ἰδίας A<sup>1</sup>EX).21. A<sup>1</sup>: εἰς δὲ σὰς τρο. αὐτὸς (... πάσας... αὐτῷ A<sup>2</sup>; B: ... πάσας τὰς ... αὐτῷ).

23. B: ἐξερίφη ... δὲ ἀφρ.

1. A<sup>2</sup>B: ἐγγυήσῃ.2. B: ἀνδρὶ τὰ ἰδ. χεῖλη. A<sup>2</sup>FX: ἀλίσκ. ῥήμασιν.3. A<sup>2</sup>: Ἴθι μὴ ἐκλυόμενος. EX: ἐγγυήσω.

6. EX: Ἴσθι ... ζήλ. εἰδώς.

7. A<sup>1</sup>: ἐκείνῳ (ἐκείνῳ A<sup>2</sup>B; FX: ἐκείνος). FX† (p. ὑπάρχ.) αὐτῷ.

10 שְׁתֵּה-מִים מְבוֹרָה וְהוֹזְלִים מִתּוֹךְ 16 בְּאֶרֶץ: יִסְצוּ מִעֵינֶיךָ חוֹצֵה 17 בְּרַחֲבוֹת פְּלִגְי-מִים: יִהְיֶי-לָךְ לְבִדָּה 18 וְאִין לְזָרִים אֶתָּה: יִהְיֶי-מְקוֹרֶךָ בְּרוּךְ 19 וְשִׁמְח מֵאֲשֶׁת נְעוּרֶיךָ: אֵילַת אֶתְּכִים וְיַעֲלֶתְהוּ וְדִידָה יִרְוֶה בְּכָל-עֵת בְּאֶה-בְּתָה תִשָּׁגָה תָמִיד:

כ וְלָמָּה תִשָּׁגָה בְּנִי בְּזֶרֶה וְתִחַבֵּץ 21 תָּק נְכִרְיָה: כִּי נָכַח עֵינֵי יְהוָה דְּרִכֵּי-אִישׁ וְכָל-מַעֲבָלָיו מִפְּלִס: 22 מַעֲוֹנוֹתָיו יִלְבְּדֵנוּ אֶת-הַרְשֵׁעַ וּבִחְבֵּלֵי 23 חֲשָׁאוֹ וְתִמְךָ: הוּא יָמוּת בְּאִין מוֹסֵר וּבִלֵּב אֲוִלְתּוֹ יִשָּׁגָה:

VI. בְּנִי אִם-עָרַבְתָּ לְרֵעֶךָ תִּקְעֶת לָךְ 2 פֶּסֶף: נִקְשָׁתָּ בְּאִמְרֵי-סִיף לְלִפְדָּתָ 3 בְּאִמְרֵי-סִיף: עֲשֵׂה זֹאת אִפְסָא בְּנִי וְהִנָּצַל כִּי בָאתָ בְּכַד־רֵעֶךָ לָךְ הִתְרַפַּס 4 וְרַחֵב רֵעֶיךָ: אֲלִ-תִּתֵּן שִׁנָּה לְעֵינֶיךָ ה וְתִנּוּמָה לְעַסְעִפֶיךָ: הִנָּצַל בְּצָבִי מִיָּד וּבְצָפֹר מִיָּד יָקוֹשׁ:

6 לָךְ אֲלִ-נִמְלָה עָצַל רָאָה דְּרִכֶּיךָ 7 וְחֻכָּם: אֲשֶׁר אִירָלָה קָצִין שִׁמְר

v. 19. בנ"א בדגש lb. למד ירוך.

v. 3. בנ"א בדגש ib. א אפסא.

15. B: Gisterna. vE: eigener Gr. B: fließendes W. dW: Rieselndes! vE: was entquillt.

16. B: Quellen sich draußen ausbreiten. dW: so werden d. Qu. auf d. Gasse überfließen. (vE: es möchten ausfl. ... aus d. Gasse?)

17. dW: Sie werden für dich all. sein. vE: Behalte sie für dich, für d. a.

19. in ihrer Zärtlichkeit. dW: Der lieblichen Gafelle, der anmutigen Gemse. (B.)vE: Sie ist eine Liebl. G., eine schöne G. B: ihre Brüste trunften machen. vE: ihre Brust berausche dich. dW: ihr Berausfen möge dich berauschen. dW.vE: in ihrer Z. taumele stets (immerhin)!

20. dW: willst du taumeln [berauscht] von einer Andern. vE: herumtaumeln an eine fr. B: den Schooß einer Unbekannten umarmen. dW.vE: Berausfen (umfassen).

Das Weib der Jugend. Die Bürgschaft für den Nächsten. Die Ameise. V.

15 Trink Wasser aus deiner Grube, und  
16 Flüsse aus deinem Brunnen. \*Laß deine  
Brunnen heraus fließen, und die Was-  
17 serbäche auf die Gassen. \*Habe du aber  
sie allein, und kein Fremder mit dir.  
18 \*Dein Vorn sei gesegnet, und freue dich  
19 des Weibes deiner Jugend! \*Sie ist lieb-  
lich wie eine Hindin, und holdselig wie ein  
Reh. Laß dich ihre Liebe allezeit sättigen,  
und ergöße dich allewege in ihrer Liebe.  
20 Mein Kind, warum willst du dich an  
der Fremden ergößen, und herzeß dich  
21 mit einer andern? \*Denn jedermanns  
Wege sind stracks vor dem Herrn, und  
22 er misst gleich alle ihre Gänge. \*Die  
Missethat des Gottlosen wird ihn fan-  
gen, und er wird mit dem Strick seiner  
23 Sünde gehalten werden. \*Er wird ster-  
ben, daß er sich nicht will ziehen lassen,  
und um seiner großen Thorheit willen  
wird es ihm nicht wohl gehen.

**VI.** Mein Kind, wirft du Bürge für  
deinen Nächsten und hast deine Hand  
2 bei einem Fremden verhaftet, \*so bist  
du verknüpft mit der Rede deines Run-  
des, und gefangen mit den Reden deines  
3 Mundes. \*So thue doch, mein Kind,  
also, und errette dich; denn du bist de-  
nem Nächsten in die Hände gekommen.  
Eile, dränge und treibe deinen Nächsten!  
4 \*Laß deine Augen nicht schlafen, noch  
5 deine Augenlider schlummern! \*Errette  
dich wie ein Reh von der Hand, und  
wie ein Vogel aus der Hand des Voglers.  
6 Gehe hin zur Ameise, du Fauler,  
7 siehe ihre Weise an, und lerne! \*Ob sie  
wohl keinen Fürsten noch Hauptmann

22. U.L.: fahen.  
1. U.L.: verheßet.

21. sind vor den Augen des S., u. er m. alle ...  
dW: offen ... der Menschen Wege. vE: beobachtet  
genau? B: erwäget.

22. Den S. w. seine eigene ... dW: Seine Ver-  
gehungen fangen d. Frevler. vE: Die eig. Bosheit  
fängt d. Bösen. dW.vE: von (in) den Stricken f.  
Sünden w. er ergriffen.

23. w. er sich verlaufen. B: weil er ohne Zucht  
gewesen. dW: durch Mangel an S. vE: in der Zucht-  
losigkeit. B: sich verirren. vE: niebertaumeln. dW:  
taumelt er [nieder].

1. dW: hast du ... gebürget, für ... eingeschlagen.  
vE: wenn du dich ... verbürgest ... einschlägst.

Volgknoten-Bibel. A. T. 2. Bds 1. Bsch.

9,17. Bibe aquam de cisterna tua, et 15  
2Rg.19,31; fluenta putei tui. \*Deriventur fontes 16  
Nm.26,7. tui foras, et in plateis aquas tuas  
divide. \*Habeto eas solus, nec sint 17  
alieni participes tui. \*Sit vena tua 18  
benedicta, et laetare cum muliere  
2,17. Ecd.9,9; adolescentiae tuae! \*Cerva charis- 19  
Cant.2,7. sima et gratissimus hinnulus: ubera  
ejus inebrient te in omni tempore,  
in amore ejus delectare jugiter.  
Sir.9,10. Quare seduceris, fili mi, ab aliena, 20  
et foveris in sinu alterius? \*Respi- 21  
Job.14,16,31; cit Dominus vias hominis, et omnes  
4,34,21. gressus ejus considerat. \*Iniquita- 22  
11,5,16,7,23; tes suae capiunt impium, et funibus  
6. Ps.7,16a. peccatorum suorum constringitur.  
Est.7,9a. \*Ipse morietur, quia non habuit disci- 23  
Ec.33,11. plinam, et in multitudine stultitiae  
Ps.1,6. suae decipietur.

11,15,20,16. Fili mi, si spoponderis pro **VI.**  
Sir.8,16. amico tuo, defixisti apud extraneum  
manum tuam: \*illaqueatus es verbis 2  
oris tui et captus propriis sermoni-  
bus. \*Fac ergo, quod dico, fili mi, 3  
et temetipsum libera; quia incidisti  
in manum proximi tui. Discurre,  
festina, suscita amicum tuum! \*Ne 4  
Ps.122,4. dederis somnum oculis tuis, nec dor-  
mitent palpebrae tuae! \*Eruere quasi 5  
2Sm.2,18; damula de manu, et quasi avis de  
Ps.124,7. manu aucupis.

30,25; Vade ad formicam, o piger, et 6  
20,4. considera vias ejus, et discite sa-  
30,27. pientiam! \*Quae, cum non ha- 7  
beat ducem nec praeceptorem nec

22. Al.: capient. Al.: constringetur.  
5. Al. (pro alt. manu): insidiis (Al.\* aucupis).

2. B: verstrickt. dW.vE.A: gebunden.

3. esse, niedrige dich. dW: mache dich los. vE:  
entbinde dich. B: Gehe hin, unterwirf dich. vE: Gehe,  
wirf dich nieder. dW: [ihm] zu Füßen?

4. B.dW.vE: Verstricke (Geß.) deinen A. keinen  
Schlaf, noch (einen) Schlummer d. (Wimhern). A:  
Gönne.

5. dW.vE: Gajelle.

6. dW: Träger. B.A: ihre Wege. vE: Werfe.  
dW: Wandel! B: werbe weise. dW: Flug. vE.A:  
lerne Weisheit.

7. B: noch Amtmann. dW: Fürsten, Vorsteher.  
vE: Richter, Aufseher.

## VI.

## Præcepta contra pigritiam et fraudulentiam atque vitia.

ὑπὸ δασιπότην ὦν, <sup>8</sup> ἐτοιμάζεται θέρους τὴν τροφήν, πολλὴν τε ἐν τῷ ἁμνητῷ ποιεῖται τὴν παράδεισον. <sup>9</sup> Ἡ πορευθήκει πρὸς τὴν μέλισσαν καὶ μάθε ὡς ἐργάτης ἐστίν, τὴν τε ἐργασίαν ὡς σμενὴν ποιεῖται. <sup>10</sup> Ἡς τοὺς πότους βασιλεῖς ὡς σμενὴν ποιεῖται. <sup>11</sup> Ἡς τοὺς πότους βασιλεῖς καὶ ἰδιώται πρὸς ὑγείαν φέρονται. <sup>12</sup> ποθευγὴ δὲ ἐστὶν πᾶσιν καὶ ἐπιδόξος, καίπερ οὐσα τῇ ῥάμῃ ἀσθενείας, τὴν σοφίαν τιμήσασα προήχθη. <sup>13</sup> Ἐως τίτος, ὁ κτηρὸς, κατὰκεισαι; πότος δὲ ἐξ ὑπνου ἐγερθήσῃ; <sup>14</sup> Ὀλίγον μὲν ὑπνοῖς, ὀλίγον δὲ καὶ κάθῃσαι, μικρὸν δὲ νυστάξεις, ὀλίγον δὲ ἐναγκαλίξῃ χειρὶν στήθη. <sup>15</sup> εἰ ἐμπαράγινεται σοι ὥσπερ κακὸς ὁδοιπόρος ἡ πενία, καὶ ἡ ἔνδεια ὥσπερ ἀγαθὸς δρομέας. <sup>16</sup> Ἐὰν δὲ ἀοκνος ἦς, ἦξει σοι ὥσπερ πηγή ὁ ἁμνητός σου, ἡ δὲ ἔνδεια ὥσπερ κακὸς ἀνὴρ αὐτομολήσῃ.

<sup>17</sup> Ἀνὴρ ἄφρων καὶ παράνομος πορεύεται ὁδὸν οὐκ ἀγαθὰς. <sup>18</sup> ὁ δ' αὐτὸς ἐννεύει ὀφθαλμῷ, σημαίνει δὲ ποδί, διδάσκει δὲ ἐννεύμασιν δακτύλων, <sup>19</sup> διεστραμμένη δὲ καρδία τεκταίνεται κακὰ. ἐν παντὶ καιρῷ ὁ τοιοῦτος παραχρᾶς συνίστησιν πόλει. <sup>20</sup> Δια δὲ τοῦτο ἐξαπίνης ἔρχεται ἡ ἀπώλεια αὐτοῦ, διακοπὴ καὶ συντριβὴ ἀνίστατο. <sup>21</sup> ὅτι γαίραι πᾶσιν οἷς μισθὸς ὁ κύριος, συντρίβεται δὲ διὰ ἀκαθαρσίαν ψυχῆς. <sup>22</sup> ὀφθαλμὸς ὑβριστοῦ, γλώσσα ἀδίκου, χεῖρες ἐκχέουσιν αἷμα δίκαιον, <sup>23</sup> καὶ καρδία τεκταινομένη λογισμοῦ κακοῦ, καὶ πόδες ἐπισπένδοντες κακοποιεῖν.

<sup>24</sup> Ἐκκαλεῖ ψευδὴ μάστις ἀδίκου, καὶ ἐπιπέμπει κρίσεις ἀνὰ μέσον ἀδελφῶν.

<sup>25</sup> Φύλασσε, υἱέ, νόμους πατρὸς σου, καὶ μὴ ἀπώσῃς θεισμούς μητρὸς σου. <sup>26</sup> Ἄφρασαι δὲ αὐτοὺς ἐπὶ σῇ ψυχῇ διαπαντός, καὶ ἐγκλοῖωσαι περὶ σῇ τραχήλῳ. <sup>27</sup> Ἡτοίκα ἂν περιπατῇς, ἐπάγον αὐτήν, καὶ μετὰ σοῦ ἔστω. ὡς δ' ἂν καθεύδῃς, φυλασσέτω σε, ἵνα ἐγειρομένη σου συλλαλῇ σοι. <sup>28</sup> Ὅτι λύχνος ἐντολὴ νόμου καὶ φῶς, καὶ ὁδὸς ζωῆς ἐλεγχος καὶ

8 ומשל: תכין בקיץ לחמה אנרה  
9 כבציר מאכלה: עד-מתי עצל. תשכב  
10 מתי תקום משנתה: מעט שנות  
מעט תנומות מעט תבק ידים לשכב:  
11 ובא-דמהלה ראשה ומחסרה באיש  
מן:

12 אדם בליעל איש און חולך עקשות  
13 פה: קורץ בעינו מולל ברבלו מרה  
14 באצבעתיו: תהפכות. בלבו חרש  
15 מרע בכל-עת מדנים ישלח: על-כן  
פתאם יבוא אידו פתע ישכר ואין  
מרפא:

16 שש-הנה שנה יהיה לשבע תועבות  
17 נפשו: עינים רמות לשון שקר ירדים  
18 תפכות דם-נקי: לב חרש מהפכות  
און רגלים ממהרות לרוץ לרעה:  
19 יפיה פזבים עד שקר ומשלח מדנים  
בין אחים:

כ נצר בני מצות אביה ואל-תשכ  
21 תורת אמה: קשרם על-לבבך תמיד  
22 ענדם על-צרכרתה: בהתהלכה  
תנחה אתה בשכבה השמר עליה  
23 תהקיצות היא תשיחה: כי נר מצוה  
תורה אור ודרך חיים תוכחות

v. 12. א חלך.

v. 13. ברגליך p. ib. בטייט פ'.

v. 14. א' יבא v. 15. מדינים p.

v. 16. חרבתו p.

7. B: noch Gettſch. dW: Gebieter. vE: Gettſchſer.

8. dW.vE: Nahrung ... (Gutter).

10. daß du ruhst. B: Willst du ... schlafen ... liegen bleibst? dW.vE: Ein w. Schlaf ... Hände: falten im (Unterſchlagung der S. zum) Liegen!

11. deine W. ... dein W. dW.vE: (Straßen-) Räuber. B: Mann mit einem Schilb. vE: beschützter. dW: Schilbbewaffneter.

12. Ein eitler Mann ist e. nichtswürdiger Mensch, der ... umgibt. dW: Ein nichtsw. M. ist der unredliche Mann, der da wandelt in Falschheit f. Mundes. vE: G. schlechter M., ein Unheilstifter ist ... träge

8. F\* Ἡ πορεύθ. - ἄν. A<sup>2</sup>X: σμεν. ἐμπορεύεται.

EX† (p. βασιλ.) τε. B: περ. ὑγίαν προσφέρουσαι.

9. B: Ἐως πότι. 11. X: ἔλα παραγ. F\* Ἐὰν δὲ

ἀοκν. - ἄν. B\* σοι (p. ἦε) ... ὥστ. κακ. δρομέας ἀπ-

αυτομολήσῃ. 12. EFx: πορεύεται. 13. EFx:

νεύμασι. F: δακτύλῳ. 14. B<sup>2</sup>: διεστραμμένη (B\* δὲ)

καρδία (nom.). 15. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). 16. B:

μισ. ὁ θεός ... δι' αἱ. 17. A<sup>2</sup>: ὑβριστής. B: δίκαιος.

18. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). EX† (in f.) ἐξολο-

θρευθήσονται. 19. X† (p. ἔκκ.) δὲ. 20. B: Υἱέ,

φυλάσσε. 21. X: δὲ αὐτάς. 22. A<sup>1</sup>\* δ' (?) ...: συλ-

λαλήσω (συλλαλῇ A<sup>2</sup>B). 23. B pon. (alt.) καὶ post

ζωῆς.

Der Faule. Der Iose Mensch. Die sieben Stücke. Der Eltern Gebote.

VI.

8 noch Herrn hat, \* bereitet sie doch ihr Brot im Sommer, und sammelt ihre 9 Speise in der Ernte. \* Wie lange liegst du, Fauler? wenn willst du aufstehen 10 von deinem Schlaf? \* Ja schlafe noch ein wenig, schlummre ein wenig, schlage die Hände in einander ein wenig, daß 11 du schlafe! \* so wird dich die Armuth überfallen wie ein Fußgänger, und der Mangel wie ein gewappneter Mann.

12 Ein Ioser Mensch, ein schädlicher Mann 13 gehet mit verkehrtem Munde, \* winket mit Augen, deutet mit Füßen, zeigt mit 14 Fingern, \* trachtet allezeit Böses und Verkehrtes in seinem Herzen, und richtet 15 Gader an. \* Darum wird ihm plötzlich sein Unfall kommen, und wird schnell zerbrochen werden, daß keine Hüfte da sein wird.

16 Diese sechs Stücke hasset der Herr, und am siebenten hat er einen Gräuel: 17 \* hohe Augen; falsche Zungen; Hände, 18 die unschuldiges Blut vergießen; \* Herz, das mit bösen Tücken umgeheth; Füße, die behebende sind, Schaden zu thun; 19 \* falscher Zeuge, der frech Lügen redet; und der Gader zwischen Brüdern anrichtet.

20 Mein Kind, bewahre die Gebote deines Vaters, und laß nicht fahren das 21 Gesetz deiner Mutter! \* Binde sie zusammen auf dein Herz allwege, und 22 hänge sie an deinen Hals: \* wenn du gehst, daß sie dich geleiten; wenn du dich legst, daß sie dich bewahren; wenn du aufwachst, daß sie dein Gespräch 23 seien! \* Denn das Gebot ist eine Leuchte, und das Gesetz ein Licht, und die Strafe der Sucht ist ein Weg des

10,5. principem, \* parat in aestate cibum sibi 8 et congregat in messe, quod comedat. \* Usquequo, piger, dormies? quando 9 consurges e somno tuo? \* Paulu- 10 lum dormies, paululum dormitabis, paululum conseres manus ut dormias: \* et veniet tibi quasi viator 11 egestas, et pauperies quasi vir armatus. Si vero impiger fueris, veniet ut fons messis tua, et egestas longe fugiet a te.

Homo apostata, vir inutilis graditur ore perverso, \* annuit oculis, 12 terit pede, digito loquitur, \* pravo 14 corde machinatur malum, et omni tempore jurgia seminat. \* Huic ex- 15 templo veniet perditio sua, et subito conteretur, nec habebit ultra medicinam.

Sex sunt, quae odit Dominus, et 16 septimum detestatur anima ejus: 21,4,30,13; 12,22. \* oculos sublimes, linguam mendacem, manus effundentes innoxium sanguinem, \* cor machinans cogitationes 18 pessimas, pedes veloces ad currendum in malum, \* proferentem mendacia 19 testem fallacem, et eum qui seminat inter fratres discordias.

Conserva, filii mi, praecepta patris 20 tui, et ne dimittas legem matris tuae! 21,2,7,8. \* Liga ea in corde tuo jugiter, et 21 circumda gutturi tuo! \* Cum ambulaveris, gradientur tecum; cum dormieris, custodiant te; et evigilans loquere cum eis! \* Quia mandatum lucerna est, et lex lux, et via vitae incre-

11. R\* Si - a te.  
21. Al.: circumda ea.

9. A.A.: wann.

rischen Mundes.

13. dW: der m. seinen M. blinzelt? B.dW.vE: mit f. F. rehet. dW.vE: Fingern deutet. B: welfet.

14. B: Es ist lauter Verkehrtheit. dW: Hinterlist ist. vE: Er hegt Ränke. B.dW.vE: schmiedet Böses allezeit. vE: stiftet Zänkerien.

15. B.vE: unversehens zerbr. (untergehen). dW: im Augenblick zerschmettert. A: kein Heilmittel für: der für ihn. B.dW: (ohne) Heilung. vE: Rettung.

16. B.dW: und (sieben sind) ein Gr. seiner Seele.

17. dW.vE: folge. dW.A: lügenhafte.

18. B: eitle Gedanken schmiedet. dW: böse Anschläge. vE: Ränke. B: eilends zum Bösen laufen. dW: eilen z. B. zu I. vE: hastig ... rennen.

19. B: ausprenget. dW: wer S. auspricht als f. 3. vE: bläst! vE.A: Zwietracht (aus)stretet.

21. dW.vE: u. knüpfte sie an (um) d. F.

22. B: wird es dich führen ... über dir Wacht halten ... mit dir Gespr. halten. dW.vE: leiten ... über (dich) wachen. dW: zu dir sprechen. vE: mit dir reden.

23. dW: Unterweisung der 3. vE: die warnende Suchtlehre. A: die Warnung der Lehre.

## VI.

## Paterna praecepta adversus adulterium.

παιδεία, <sup>24</sup> τοῦ διαφυλάσσειν σε ἀπὸ γυναικὸς ὑπάνδρου καὶ ἀπὸ διαβολῆς γλώσσης ἀλλοτριᾶς. <sup>25</sup> Μὴ σε νικῇσι κάλλους ἐπιθυμία, μηδὲ ἀγορευθῇς σοῖς ὀφθαλμοῖς, μηδὲ συναρπασθῇς ἀπὸ τῶν αὐτῆς βλοσυρῶν. <sup>26</sup> Τιμὴ γὰρ πόρνης ὅση καὶ ἐνὸς ἄρτου· γυνὴ δὲ ἀνδρῶν τιμίας ψυχὰς ἀγρεύει. <sup>27</sup> Ἀποδέσει τις πῦρ ἐν κόλπῳ, τὰ δὲ ἱμάτια οὐ κατακαύσει; <sup>28</sup> ἢ περιπατήσει τις ἐπὶ ἀνθράκων πυρός, τοὺς δὲ πόδας οὐ κατακαύσει; <sup>29</sup> Οὕτως ὁ ἐκελθὼν πρὸς γυναῖκα ὑπάνδρου οὐκ ἀθωοθήσεται, οὐδὲ πᾶς ὁ ἀπειτόμενος αὐτῆς. <sup>30</sup> Οὐ θαναμαστόν, ἔάν τις ἀλφὴ κλέπτῃ, κλέπτει γὰρ ἵνα ἐμπλήσῃ ψυχὴν πεινώσαν· <sup>31</sup> ἔάν τις δὲ ἀλφὴ, ἀποτίσει ἑπταπλάσια, καὶ πάντα τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ δόντος ῥύσεται ἑαυτόν. <sup>32</sup> Ὁ δὲ μοιγὸς δι' ἐνδαιαν φρενῶν ἀπώλειαν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ περιποιεῖται, <sup>33</sup> ὁδύνας τε καὶ ἀιμίας ὑποφέρει, τὸ δὲ ὄναιδος αὐτοῦ οὐκ ἐξαλειφθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>34</sup> Μεσὸς γὰρ ζήλου θυμὸς ἀνδρός αὐτῆς οὐ φείσεται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, <sup>35</sup> οὐκ ἀνταλλάσσεται οὐδενὸς λῦτρον τὴν ἐχθραν, οὐδὲ μὴ διὰ πολλῶν δώρων.

**VII.** Υἱέ, φύλασσε ἑμὸν λόγον, τὰς δὲ ἐμας ἐντολάς κρῖνον παρα σταντῶ. Τίε, τίμα τὸν κύριον, καὶ ἰσχύσεις· πλήν δὲ αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον. <sup>2</sup> Φύλαξον ἐμας ἐντολάς, καὶ βιώσεις, τοὺς δὲ ἑμὸν λόγον ὥσπερ κόρας ὀμμάτων. <sup>3</sup> Περίθου αὐτοὺς σοῖς δακτύλοις, ἐπίγραψον δὲ ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου. <sup>4</sup> Εἰπόν τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι, τὴν δὲ φρόνησιν γνῶριμον περιποιῆσαι σεαντῶ,

24. A<sup>2</sup>: [καί].

25. EFX† (ab in.) Υἱέ. A<sup>1</sup>: συναρπάσεως (-πασθῆς A<sup>2</sup> B).

27. B: Ἀποδήσει.

28. A<sup>1</sup>: ἐπ' ἀνθράκων ὀχνηρός?

29. A<sup>1</sup>: ἀθουθ.

30. B: ἀλφὴ τις... τὴν ψ. A<sup>2</sup> B: πεινῶν (πεινώσαν A<sup>1</sup> EFX).

35. B: μὴ διαλυθῇ πολλ.

2. A<sup>1</sup>: Φυλάξω?

3. B† (p. Περιθε) δι. A<sup>1</sup>: αὐτοῖς (αὐτὰς A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup>: ἐπὶ πλατὺς τῆς.

24 מוסר: לְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתַי רַע מְחַלְקֵת כֹּחַ לְשׂוֹן נְכִיָּה: אֶל־תַּחֲמֹד יִסְיָה בְּלִבְכָּהּ 25 וְאֶל־תִּקְחָהּ בְּעַפְסֶיהָ: כִּי בַעַד־אִשָּׁה זִוְיָה עַד־כְּפָר־לָחֶם וְאִשָּׁת אִישׁ נִשְׁשָׁ 27 יִקְרָה תִצְדָּה: תִּיחַתָּה אִישׁ אִשׁ 28 בְּחִיקוֹ וּבְכִדּוֹ לֹא תִשְׁרָפָה: אִם־יִחַלָּה אִישׁ עַל־הַנְּחָלִים וְרִגְלָיו לֹא תִפְרִינָה: בֵּן הָבָא אֶל־אִשָּׁת רַעְיוֹ לֹא יִנְקָה כָּל־הַנֶּגַע בָּהּ: לֹא־יִבְדּוּ בַצֶּבֶב כִּי יִגְבוּ לַמָּכָא נִשְׁשׁוּ כִי יִרְעֹב: 30 וְנִמְצָא יִשְׁלַם שְׂבַע־תַּיִם אֶת־כָּל־הוֹן בֵּיתוֹ יִתֵּן: נָתַתָּ אִשָּׁה חֶסֶד לֵב מִשְׁחִית 33 נִשְׁשׁוּ הוּא יַעֲשֶׂנָה: נִגַּע־וּקְלֹן יִמָּצָא 34 וְתִרְפָּאתוֹ לֹא תִמָּחֶה: כִּי־קִנְיָה חֲמַת־חֶבֶר וְלֹא יִחְמֹל בְּיוֹם נָקָם: לֹא־יִשָּׂא פָנָי כָּל־כָּפָר וְלֹא־יִאֲכֹה כִּי תִרְפָּה־שָׁחַד:

**VII.** בְּנִי שְׁמַר אֲמָרִי וּמִצְוֹתַי תִּצָּפֹן 2 אֶתָּה: שְׁמַר מִצְוֹתַי וְחַיָּה וְחֹרֵתַי 3 כְּאִשׁוֹן עֵינֶיהָ: קִשְׁרָם עַל־אֶצְבָּעֶיהָ 4 כְּתִבָּם עַל־לִיחַ לִבָּהּ: אֲמַר לַחֲכָמָה אֶתָּה אֶתָּה וּמִדָּע לְבִינָה תִקְרָא:

v. 26. שָׁמַר בְּלֹא אִסָּר  
v. 4. וְחַיָּה וְחֹרֵת

24. dW: schlichten B. A: schmeicheltischen. vE: Schmeicheltzunge.

25. B: laß sie b. n. fangen mit ... vE: einnehmen durch ihre Blicke.

26. B: um eines hurenschen Weibes willen kommts mit einem bis zum Laiblein Brots. dW: wegen einer f. [kommt man] bis zum [letzten] Laib Br. vE: durch ... aufs Rundbrot! B: wird die theure Seele erjagen. dW: stellt dem th. s. nach.

28. B.A: glühenden R. dW: über glühende.

29. dW: dem B. f. R. beiwohnt?

30. B: Man thut e. d. i. Sch. an, wenn ...? dW: steht dem D. nicht n. nach. vE: übersteht es. dW: Begierde zu stillen.

31. seines Panfes. dW: ertappt, muß er sich. es



24 Lebens, \* auf daß du bewahret werdest  
vor dem bösen Weibe, vor der glatten  
25 Zunge der Fremden. \* Laß dich ihre  
Schöne nicht gelüsten in deinem Her-  
zen, und versange dich nicht an ihren  
26 Augenlidern. \* Denn eine Hure bringt  
einen um das Brot; aber ein Ehe-  
27 weib fängt das edle Leben. \* Kann  
auch jemand ein Feuer im Busen behal-  
ten, daß seine Kleider nicht brennen?  
28 \* Wie sollte jemand auf Kohlen gehen,  
daß seine Füße nicht verbrannt würden?  
29 \* Also gehet es, wer zu seines Nächsten  
Weibe gehet: es bleibt keiner ungestraft,  
30 der sie berührt. \* Es ist einem Diebe  
nicht so große Schmach, ob er stiehlt,  
seine Seele zu sättigen, weil ihn hun-  
31 gert; \* und ob er begriffen wird, gibt  
er es fließend wieder, und legt dar  
32 alles Gut in seinem Hause. \* Aber der  
mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist  
ein Narr, der bringt sein Leben in das  
33 Verderben. \* Dazu trifft ihn Plage und  
Schande, und seine Schande wird nicht  
34 ausgeilgt. \* Denn der Grimm des Man-  
nes eifert, und schonet nicht zur Zeit der  
35 Rache, \* und siehet keine Person an, die  
da versöhne, und nimmt es nicht an, ob  
du viel schenken wolltest.

**VII.** Mein Kind, behalte meine Rede,  
2 und verbirg meine Gebote bei dir! \* Be-  
halte meine Gebote, so wirst du leben,  
und mein Gesetz wie deinen Augapfel!  
3 \* Binde sie an deine Finger, schreibe sie  
4 auf die Tafel deines Herzens! \* Sprich  
zur Weisheit: Du bist meine Schwester!  
und nenne die Klugheit deine Freundin,

25. U.L.: versage.  
26. U.L.: sähet.  
31. A.A.: ergreifen.

hatten, a. Reichthum ... geben. vE: die ganze Habe ...  
einlegen.

32. dW: unverständig. vE: unsinnig. dW: ver-  
derbt sich selbst?

33. Pl. u. Schmach wird ihn treffen. dW.vE:  
Schläge ... findet er. B: ausgelöscht. vE: ist unans-  
löslich.

34. dW: Eifersucht ist glühender Zorn des Man-  
nes. vE: wird zur Wuth. B.dW.vE.A: am Tage  
d. R.

3, 3aa. 7, 5. patio disciplinae, \* ut custodiant te 24  
a muliere mala et a blanda lingua  
extraneae. \* Non concupiscat pulchri- 25  
tudinem ejus cor tuum, nec capiaris  
nutibus illius. \* Pretium enim scorti 26  
vix est unius panis; mulier autem viri  
pretiosam animam capit. \* Numquid 27  
potest homo abscondere ignem in sinu  
suo, ut vestimenta illius non ardeant?  
\* aut ambulare super prunas, ut non 28  
comburantur plantae ejus? \* Sic qui 29  
ingreditur ad mulierem proximi sui,  
non erit mundus, cum tetigerit eam.  
\* Non grandis est culpa, cum quis 30  
furatus fuerit, furatur enim ut esu-  
rientem impleat animam; \* deprehen- 31  
sus quoque reddet septuplum, et om-  
nem substantiam domus suae tradet.  
\* Qui autem adulter est, propter 32  
cordis inopiam perdet animam suam,  
\* turpitudinem et ignominiam congre- 33  
gat sibi, et opprobrium illius non  
delebitur. \* Quia zelus et furor viri 34  
non parcat in die vindictae, \* nec 35  
acquiescet cujusquam precibus, nec  
auscipiet pro redemptione dona plu-  
rima.

Fili mi, custodi sermones **VII.**  
meos, et praecepta mea reconde tibi!  
\* Fili, serva mandata mea, et vi- 2  
ves, et legem meam quasi pupillam  
oculi tui! \* Liga eam in digitis tuis, 3  
scribe illam in tabulis cordis tui!  
\* Dic sapientiae: Soror mea es! et 4  
prudentiam voca amicam tuam,

30. S: furatur enim. 31. S: tamen (pro quoque).  
Al.† (in f.) et liberabit se.

1. Al.† (in f.) Fili, honora Deum, et valebis: praeter  
eam vero ne timueris alienum. 2. Al.\* Fili. 3. Al.: ea.

35. Sein Geld an, u. wird nicht zufrieden, ob ...  
B: wird ... n. einwilligen. dW: nimmt auf keinerlei  
2. Rücksicht, u. wird n. wollen. vE: mag durchaus l.  
2. sehen, er will nichts, wenn auch die Sühne noch so  
groß wäre.

1. dW: bewahre. B: bew. ... verwahre. vE: halte  
m. Sprüche, u. bew. A: u. hinterlege bei dir!

2. dW: damit du lebst. dW.vE: u. meine Lehre.

3. dW.vE: um d. S. B: zusammen auf.

4. dW: Verwandte.

## VII.

## Paterna praecepta adversus adulterium.

5<sup>1</sup> να σε τηρήσῃ ἀπὸ γυναικὸς ἀλλοτριᾶς καὶ ποτηρᾶς, ὅταν σε λόγοις τοῖς πρὸς χάριν ἐμβάλλῃται.

6<sup>1</sup> Ἀπὸ γὰρ θυρίδος ἐκ τοῦ οἴκου αὐτῆς εἰς τὰς πλατείας παρακύνπτουσα, 7<sup>1</sup> ὃν ἂν ἴδῃ τῶν ἀφρόνων τέκνων γεναίαν ἐνδεῇ φρενῶν, 8<sup>1</sup> παραπορευόμενον παρὰ γωνίαν ἐν διώδοις οἴκων αὐτῆς καὶ λαλοῦντα, 9<sup>1</sup> ἐν σκότει ἁπαρῶ, ἥνικα ἂν ἡσυχία νυκτερινῇ ἦ καὶ γνόφος, 10<sup>1</sup> ἥ δὲ γυνὴ συναντᾷ αὐτῷ, εἶδος ἔχουσα πορνικόν, ἥ ποιεῖ νέαν ἐξίστασθαι καρδίας. 11<sup>1</sup> Ἀνεπιτερωμένη δὲ ἐστὶν καὶ ἄσωτος, ἐν οἴκῳ δὲ οὐχ ἡσυχάζουσιν οἱ πόδες αὐτῆς. 12<sup>1</sup> χρόνον γὰρ τινα ἔξω ῥέμβεται, χρόνον δὲ ἐν πλατείαις παρὰ πᾶσαν γωνίαν ἐνεδρεύει. 13<sup>1</sup> Εἴκα ἐπιλαβομένη ἐφίλησεν αὐτόν, ἀναιδεῖ δὲ προσώπῳ προσέειπεν αὐτῷ. 14<sup>1</sup> Θυσία εὐθηλική μοι ἐστίν, σήμερον ἀποδίδωμι τὰς εὐχάς μου. 15<sup>1</sup> Ἐνεκα τούτου ἐξηλθον εἰς συνάντησίν σου, ποθοῦσα τὸ σὸν πρόσωπον· εὐρηκά σε. 16<sup>1</sup> Κεῖράις τέτακα τὴν κλίνην μου, ἀμφιτάποις δὲ ἔστρωκα τοὺς ἅπ. Αἰγύπτου. 17<sup>1</sup> Διέβρυγα τὴν κοίτην μου κρόκῳ, τὸν δὲ οἶκόν μου κινναμώμῳ. 18<sup>1</sup> Ἐλθε καὶ ἀπολαύσωμεν φιλίας ἕως ὁρθρου, δεῦρο καὶ ἐγκυλισθῶμεν ἐρωτι. 19<sup>1</sup> Οὐ γὰρ πάρεστιν ὁ ἀνὴρ μου ἐν οἴκῳ· πεπόμενοι δὲ ὁδὸν μακράν, 20<sup>1</sup> ἐνδεσμὸν ἀργυρίου λαβὼν ἐν χειρὶ αὐτοῦ· δι' ἡμερῶν πολλῶν ἐπατήξει εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ.

21<sup>1</sup> Ἀνεπλάγησεν δὲ αὐτόν πολλῇ ὀμίλῃ, βρογύς τε τοῖς ἀπὸ χειλέων ἐξώκειλεν αὐτόν. 22<sup>1</sup> Ὁ δὲ ἐπηκολούθησεν αὐτῇ κερφωθεὶς, ὡς περ

5. B: ἐμβάλλεται. 8. A<sup>2</sup> X† (p. παρακ.) ἐν ἀγορῇ. EFX: ἐν γωνίᾳ. A<sup>2</sup>: κ. ἀλῶντα. 9. B: ἡσ. νυκτερινῇ (\* ἦ) καὶ γνόφῳ. 11. A<sup>1</sup>: ἐκ ἡσ. 15. B: συνάντε. σοι (A<sup>1</sup>: σ. με? σε A<sup>2</sup> EFX). 16. A<sup>1</sup>: κηρίαις. EFX\* δὲ. FX: διέστρωκα (E: διέστρωσα). 17. B: κρουίνῳ. 19. EFX\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). 20. EFX: ἐν χειρὶ. 22. A<sup>2</sup> B: κερφωθεὶς.

5. der Andern. B.dW.vE.A: (damit) sie dich bewahre. dW.vE: des (eines) Andern W., der Fremden. dW: ihre Reden glättet. vE: mit ihren Worten schmeichelt. A: süße W. spricht.

6. dW.vE: durch das G. B.dW.vE: mein Gitter. dW: da sah ich unter den Einfältigen. vE: Unerfahrenen.

7. ὁβθεν. dW: sinnlos! vE: unvorsichtigen! B: dem es an Verstand mangelte.

8. ihrer Gede ... zu ihr. G. dW: nach ihr. G. hin. vE: zur Seite ...

ח לשמרה מאשה זרה מנכריה אמריה  
החליקה:

6 כי בחלון ביתי בעד אשנבי

7 נשקפתי וארא בשתאים אבינה

8 בפנים נער חסר לב: עבר בשוק

9 אצל פנה דרה ביתה יצעד: בנשף

בערביום באישון לילה ואפלה:

י והנה אשה לקראתו שית זונה

11 ונצרת לב: המיה היא וסררת בבייתה

12 לאישפני רגליה: פעם בחוץ פעם

ברחבת ואצל כל פנה תארב:

13 והחזיקה בו ונשקה לו העזה פניה

14 ותאמר לו: זכחי שלמים עלי היום

כי שלמתי נדרי: על פן יצאתי לקראתך

16 לשחר פניה ואמצאך: מרבדים

רבדתי ערשי חטבות אטון מצרים:

17 נשפתי משפכי מר אהלים וקמון:

18 לכה נרנה ידים עד ההפקר נתעלסה

19 באהבים: פי אין האיש בביתו הלך

כ בדרך מרחוק: צרור הפסס לקח

בידו ליום הפסס יכא ביתו:

21 השתו ברכ לקחה בחלק שפתיה

22 ותדיחננו: הולך אחריה שתאם בשור

כנ"א בדגש  
כנ"א ברחובת או ברחבת  
כנ"א יבוא  
כנ"א פחאום  
v. 7.  
v. 12.  
v. 20.  
v. 22.

9. dW.vE: in der Mitte der M. u. Finsterniß (der Dunkelheit).

10. vE: in buhlerischem Gewande. dW: verschloßenes Herzens? vE: mit belisender Kunde. B: die mit dem Herzen auf der Hut war.

11. dW: wilb schwärmend. vE: umherschw. B: plauderhaft u. wiberspenstig. dW.vE: in ihrem G. ruheten ihre G. n.

12. dW: Bald auf d. Gasse, b. auf den Plätzen. vE: vor d. Thüre ... Straßen.

13. B: ergriß. dW.A: erfaßte. vE: umfaßte. B:

Das fremde Weib. Der närrische Jüngling. Die Bußlerin.

VII.

5 \* daß du behütet werdest vor dem fremden Weibe, vor einer Andern, die glatte Worte gibt.  
6 Denn am Fenster meines Hauses suchte ich durch das Gitter, und sahe unter die 7 Albernern, \* und ward gewahr unter den 8 Kindern eines närrischen Jünglings, \* der ging auf der Gasse an einer Ecke und trat daher auf dem Wege an ihrem Hause 9 \* in der Dämmerung, am Abend des Tages, da es Nacht ward und dunkel war.  
10 Und siehe, da begegnete ihm ein Weib 11 im Hurenschmuck, listig, \* wild und unbändig, daß ihre Füße in ihrem Hause 12 nicht bleiben können. \* Ist ist sie draußen, ist auf der Gasse, und lauert an allen 13 Ecken. \* Und erwißte ihn, und küßte ihn unvershämt, und sprach zu ihm:  
14 \* Ich habe Dankopfer für mich heute bezahlt für meine Gelübde. \* Darum bin ich heraus gegangen, dir zu begegnen, dein Angesicht frühe zu suchen, und habe 16 dich gefunden. \* Ich habe mein Bett schön geschmückt mit bunten Teppichen 17 aus Egypten. \* Ich habe mein Lager mit Myrrhen, Aloe und Cinnamonen besprengt. \* Komm, laß uns genug buhlen bis an den Morgen, und laß uns 19 der Liebe pflegen. \* Denn der Mann ist nicht dabeim, er ist einen fernen Weg 20 gezogen. \* Er hat den Geldsack mit sich genommen; er wird erst auf das Fest wieder heim kommen.  
21 Sie überredete ihn mit vielen Worten, und gewann ihn mit ihrem glatten 22 Munde. \* Er folgte ihr bald nach, wie ein

6. A.A.: guckte. U.L.: Gegtitter. 12. U.L.: haufen. 17. A.A.: Aloes ... Cynnamen (Synnamen!). 21. U.L.: gewann ihn ein mit.

2,16.6,24. \*ut custodiat te a muliere extranea, 5 et ab aliena, quae verba sua dulcia facit.  
De fenestra enim domus meae 6 per cancellos prospexi, \*et video 7 parvulos, considero vecordem juvenem, \*qui transit per plateam juxta 8 angulum et prope viam domus illius graditur \*in obscuro, advespera- 9 scente die, in noctis tenebris et caligine.  
Et ecce, occurrit illi mulier ornata 10 meretricio, praeparata ad capiendas animas, \*garrula et vaga, quietis im- 11 patiens, nec valens in domo consistere pedibus suis, \*nunc foris, nunc in 12 plateis, nunc juxta angulos insidians. \*Apprehensumque deosculatur juvenem, et procaci vultu blanditur, dicens: \*Victimas pro salute vovi, 14 hodie reddidi vota mea. \*Idcirco 15 egressa sum in occursum tuum, desiderans te videre, et reperi. \*Intexui 16 funibus lectulum meum, stravi tapetibus pictis ex Aegypto. \*Aspersi 17 cubile meum myrrha et aloe et cinnamomo. \*Veni, inebriemur uberibus 18 et fruamur cupitis amplexibus, donec illucescat dies. \*Non est enim vir 19 in domo sua, abiit via longissima. \*Sacculum pecuniae secum tulit; in 20 die plenae lunae reversurus est in domum suam.  
Irretivit eum multis sermonibus, 21 et blanditiis labiorum protraxit illum. \*Statim eam sequitur quasi bos du- 22

10. S.: decipiendas.  
18. Al.: donec ill. dies, et fruam. cup. ampl.

Sie war frech in ihr. Angesicht u. spr. vE: erfrechte ihre Stirn. dW: mit frecher Miene.

14. D. bei mir, ich habe h. beg. m. S. B: war D. schuldig. vE: hatte D. gelobet. dW: D. lagen mir ob.

16. dW: Mit Decken h. ich gedeckt m. B., m. b. L. von ägyptischer Leinwand.

17. B.dW.vE.A.: Zimmet.

18. der L. frühlich sein. dW: wir wollen schwelgen in Liebe ... uns ergözen an Liebhosungen. vE:

uns berauschen in Liebegenuß ... der Gelüsten uns erg. B.A.: trunken werden.

20. B.dW.vE.: Gelbbeutel. B.dW: in die Hand. dW.vE.A.: zur Zeit (am Tage) des Vollmondes.

21. bewog ihn m. vielem Reden. dW: verführte ihn durch v. Ueberredung, d. die Glätte ihrer Lippen riß sie ihn fort. vE: zog ihn an d. ihre große Gangsunde, u. r. ihn hin d. ihre Schmelschlippen.

22. B: ging stracks hinter ihr her. dW: geht ihr nach auf der Stelle. vE: folgte ... nach.

## VII.

Præcepta adversus adulterium. Sapientiae ad se inlicitatis.

δὲ βοῦς ἐπὶ σφαγῇν ἄγεται, καὶ ὥσπερ κύων ἐπὶ δασμῶν, <sup>23</sup> ἡ ὥς ἑλαφος τοξενύματι πληγῶς εἰς τὸ ἥπαρ· σπενδύει δὲ ὥσπερ ὄρνεον εἰς παγίδα, οὐκ εἰδὼς ὅτι περὶ ψυχῆς τρέχει.

<sup>24</sup> Nūn οὖν, νιέ, ἄκουέ μου, καὶ πρόσεχε ῥήμασιν στόματός μου. <sup>25</sup> Μὴ ἐκκλινάτω εἰς τὰς ὁδοὺς αὐτῆς ἡ καρδία σου, καὶ μὴ πλατηθῇς ἐν ἀτραποῖς αὐτῆς. <sup>26</sup> Πολλοὺς γὰρ τρώσασα καταβέβληκεν, καὶ ἀναρτίμητοι εἰσιν οὗς πεφόνευσεν. <sup>27</sup> Ὁδοὶ ᾗδου ὁ οἶκος αὐτῆς, κατὰγνουςαι εἰς ταμιεῖα τοῦ θανάτου.

**VIII.** Σὺ τὴν σοφίαν κηρύτεις, ἵνα φοβησῇς σοὶ ὑπακούσῃ. <sup>2</sup> Ἐπὶ γὰρ τῶν ὑψηλῶν ἄκρων ἐστίν, ἀπὸ μέσον δὲ τῶν τριβῶν ἵστηκεν. <sup>3</sup> Παρὰ γὰρ πύλαις δυναστῶν παραδρενύει, ἐν δὲ εἰσόδῳις ὑμναῖται.

<sup>4</sup> Τμᾶς, ὦ ἄνθρωποι, παρακαλῶ, καὶ προῖμαι ἐμὴν φωνὴν υἱοῖς ἀνθρώπων. <sup>5</sup> Νοήσατε, ἄκακοι, πανουργίαν· οἱ δὲ ἀπαίδεστοι, ἐνθεσθε καρδίαν. <sup>6</sup> Εἰσακούσατέ μου· σεμνὰ γὰρ ἐρῶ, καὶ ἀνοίγω ἀπὸ χειλέων ὁρθά. <sup>7</sup> Ὅτι ἀλήθειαν μελετήσω ὁ φάρυγξ μου, ἐβδελυγμένα δὲ ἐναντίον ἑμοῦ χεὶλ ὑποδῆ. <sup>8</sup> Μετὰ δικαιοσύνης πάντα τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου, οὐδὲν ἐν αὐτοῖς σκολιὸν οὐδὲ στραγγαλιῶδες. <sup>9</sup> Πάντα ἐνώπια τοῖς σοννοῦσιν, καὶ ὁρθὰ τοῖς εὐρίσκουσιν γινώσκιν. <sup>10</sup> Λάβετε παιδείαν καὶ μὴ ἀργύριον, καὶ γινώσκιν ὑπὲρ χρυσίου δεδοκιμασμένον· ἀνταναιριεῖσθε αἰσθήσιν χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου. <sup>11</sup> Κρείσσων γὰρ σοφία λίθων πολυτελῶν, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν.

24. A<sup>1</sup>: ῥῆσιν (ῥήματα A<sup>2</sup>B).

25. B<sup>2</sup> καὶ μὴ πλ. - fin.

27. B: εἰς τὰ ταμ.

1. EX† (ab in.) Διό ...: κηρύττον.

6. A<sup>2</sup>B: ἀνοίω.

7. EFX: λάρυγξ.

8. A<sup>1</sup>: κρήματα (ῥήματα A<sup>2</sup>B). B: ἔδιν ἐαυτοῖς σκ. A<sup>2</sup>B: στραγγαλιῶδες (-λιῶδες A<sup>1</sup>EX).

9. E: πάντα ἐνώπιον.

10. B<sup>2</sup> ἀνταναιρ. - fin. (AEFX†, A<sup>2</sup> inter uncōs; EFX [pro καὶ ἀργ.] καθαρῶ).

אַל-טַבַּח יבֹא וְכַעֲס אֶל-מוֹסֵר אוֹיֵל: <sup>23</sup> עַד יִסְלַח חָץ כְּבֹדוֹ כְּמִתֵּר צִפּוֹר אֶל-פֶּחַ וְלֹא יִדַּע כִּי-בִנְפֹשׁוֹ הוּא:

<sup>24</sup> וַעֲתָה בָנִים שְׁמַע-לִי יְהִי קִשְׁיֹבִי

סו לְאַמְרֵי פִי: אֶל-יֵשֶׁט אֶל-דַּרְכֶּיהָ לִכְפֹּךְ

<sup>26</sup> אֶל-תִּתְּעַב בְּנִיתִיבֶתֶיהָ: כִּירִבִּים חֲלָלִים

<sup>27</sup> הַפִּסִּילָה וַעֲצָמִים כָּל-הָרִגְנִיהָ: דַּרְכֵי שְׁאוֹל בִּיתָהּ יוֹדוֹת אֶל-חֲדָרֵי-מוֹת:

**VIII.** הֲלֹא-חֲכָמָה תִּקְרָא וְתִבְוָנָה

<sup>2</sup> תִּתֵּן קוֹלָהּ: בְּרֹאשׁ-מַרְמְיִם עַל-דַּרְוָה

<sup>3</sup> בֵּית נְתִיבוֹת נִצְבָּה: לִיד-שְׁעָרִים לְפִי-קָרַת מְבוֹא פִתְחִים תִּקְרָה:

<sup>4</sup> אֲלֵכֶם אִישִׁים אִקְרָא וְקוֹלִי אֶל-

<sup>5</sup> הַכְּנִי אָדָם: תְּבִינִי פִתְחִים עֲרֻמָּה

<sup>6</sup> וְכִסְיִלִּים תְּבִינִי לֵב: שְׁמַעוּ כִּי-נִגְדִידִים

<sup>7</sup> אֲדַבֵּר וּמִסְתַּחח שְׁפֹתַי מִיִּשְׁרָיִם: כִּי-אַמֶּת יִהְיֶה חִפִּי וְתוֹעֵבַת שְׁפֹתַי רָשָׁע:

<sup>8</sup> כַּצֹּדֵק כָּל-אַמְרֵי-פִי אֵין כֶּהֱם נִסְתַּח וְעַקֵּשׁ:

<sup>9</sup> כָּלֶם גִּלְחִים לִמְכִּין וְיִשְׁרָיִם לְמַצְאֵי דַעַת: קַח-מוֹסֵרִי וְאַל-כֶּסֶף

<sup>11</sup> וְדַעַת מִחֲרוֹץ נִבְחָר: כִּי-טוֹבָה חֲכָמָה מִסְּפִינִים וְכָל-חֹפְצִים לֹא יִשְׁוֹרְכָה:

v. 25. בנ"א בבחיבהחיה

v. 26. בנ"א הרונרה

v. 2. בנ"א מרומים

v. 3. 5. בנ"א בדגש

22. B.dW.vE.A: Schlichtbank. dW: n. wie die Gefäß zur Züchtigung des Thoren? vE: in Gefäßeln zur Z. der Thor?

23. ihm der Pf.

25. vers. auf ihre Stelge. B.dW: u. verirrte dich nicht. vE: irre n. ab.

26. B: viele Verwundete gef. vE: verwundet gestürzt. dW: v. sind der Gefäßlagenen, die sie hingestredt, u. zahlreich alle v. ihr Gew. vE: die sämtlich v. ihr erschlagen sind. B: mächtig viel.

27. Kammern. B: die hinuntergehen ... inneren R. dW.vE: (Ein Weg) zur Unterwelt.

1. B: u. der Verstand l. seine Stimme ergehen. dW.vE.A: ihre St. erschallen (hören).

2. Oben auf dem Hühen am W. u. zwischen ... dW: Auf dem Gipfel der Anhöhen. vE: Spitze d. H. dW: an Kreuzwegen. vE: wo die Str. sich kreuzen.

Doch zur Fleischbank geführt wird, und wie zur Fessel, da man die Narren mit züchtigt, \* bis sie ihm mit dem Pfeil die Leber spaltete; wie ein Vogel zum Strick eilet, und weiß nicht, daß es ihm das Leben gilt.

24 So gehorcht mir nun, meine Kinder, und merket auf die Rede meines Mundes.

25 \* Laß dein Herz nicht weichen auf ihren Weg, und laß dich nicht verführen auf

26 ihrer Bahn. \* Denn sie hat viele verwundet und gefällt, und sind allerlei

27 Mächtige von ihr erwürget. \* Ihr Haus sind Wege zur Hölle, da man hinunter fährt in des Todes Kammer.

**VIII.** Ruft nicht die Weisheit, und 2 die Klugheit läßt sich hören? \* Deffentlich am Wege und an der Straße stehet 3 sie, \* an den Thoren bei der Stadt, da man zur Thür eingehet, schreiet sie:

4 O ihr Männer, ich schreie zu euch, 5 und rufe den Leuten. \* Merket, ihr Al-

6 bernern, den Witz! und ihr Thoren, neh-

7 met es zu Herzen! \* Höret, denn ich will reden, was fürstlich ist, und lehren,

8 was recht ist. \* Denn mein Mund soll die Wahrheit reden, und meine Lippen

9 sollen hassen, das gottlos ist. \* Alle Reden meines Mundes sind gerecht: es ist nichts Verkehrtes noch Falsches darinnen;

10 \* sie sind alle gleichaus denen, die sie vernehmen, und richtig denen, die es

11 annehmen wollen. \* Nehmet an meine Zucht lieber denn Silber, und die Lehre

12 achtet höher denn köstliches Gold. \* Denn Weisheit ist besser denn Perlen, und alles,

was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen.

22. A.A.: Schlachtbank. U.L.: Narren züchtigt.

2. A.A.: an den Straßen.

dW.vE: stellt sie sich (hin).

3. an den Thüren. dW: Zur Seite der Thore, an d. Öffnung d. St., am Eingange d. Pforte.

4. rufe d. Menschenkinder.

5. dW: Eernet, ihr Einfältigen, Klugheit. vE: Geseittheit. dW: werdet verständiges Herzens.

6. meine Lippen sollen l. w. richtig ist. dW: Edel. vE: Vortreffliches. (A: von hohen Dingen?) B. dW: das Aufstehen meiner L. ist Gerabtheit (soll lauter Billigkeit sein). vE: was m. L. eröffnen, ist das Recht.

ctus ad victimam, et quasi agnus lasciviens et ignorans, quod ad vincula stultus trahatur, \* donec transfigat 23 sagitta jecur ejus; velut si avis festinet ad laqueum, et nescit, quod de periculo animae illius agitur.

6,5.

Nunc ergo, fili mi, audi me, et 24 attende verbis oris mei! \* Ne abstra-

Job.31,9.

hatur in viis illius mens tua, neque decipiaris semitis ejus. \* Multos enim 26 vulneratos dejecit, et fortissimi qui-

Ap.18,3.

que interfecti sunt ab ea. \* Viae inferi 27 domus ejus, penetrantes in interiora

2,18a.5,5,9,18.

mortis.

Numquid non sapientia clamat, et prudentia dat vocem suam?

1,20a. Sir.24,1a. (Mt.11,19. Lc.11,49.

\* In summis excelsisque verticibus 2 supra viam, in mediis semitis stans,

9,3.

\* juxta portas civitatis in ipsis foribus loquitur, dicens:

Ps.49,3.

O viri! ad vos clamito, et vox mea 4 ad filios hominum. \* Intelligite, par-

1,4. Ps.92,7.

vuli, astutiam! et insipientes, animadvertite! \* Audite, quoniam de re-

17,7. (Mt.7,29.

bus magnis locutura sum, et aperientur labia mea, ut recta praedicent.

(Joh.8,46.

\* Veritatem meditabitur guttur meum, 7 et labia mea detestabuntur impium.

Ps.45,8.

\* Justi sunt omnes sermones mei: 8 non est in eis pravum quid neque

Ps.19,10,12,7. (Es.53,9.

perversum; \* recti sunt intelligentibus, et aequi invenientibus scien-

17,24.

tiam. \* Accipite disciplinam meam, 10 et non pecuniam; doctrinam magis

2,14,16,18. Ps.119,72.

quam aurum eligit. \* Melior est 11 enim sapientia cunctis pretiosissimis, et omne desiderabile ei non potest comparari.

22. Al.: ignorat (R: nescit). 27. Al.: in inferiora (Al.\* in). 11. St† (p. cunctis) opibus.

7. soll B. sprechen ... hassen das Gottlose. dW: Gräuel meiner L. ist Greuel. vE: ein Gr. für meine L. ist Unrecht.

8. Worte. dW: F. u. Unlauteres? B: Verbrehtes noch Verl.

9. augenfällig den Verständigen ... so Erkenntnis finden. dW.vE: richtig ... gerade (recht).

10. u. d. Erkenntnis. vE: Zuchtlehre. dW: Lehre. B.dW.vE: und nicht (sein) G. A: Gelb. B: aus.

11. Bgl. Kap. 3, 15.

## VIII.

## Sapientiae ad se invitatio.

12 Ἐγὼ ἡ σοφία κατασκήνωσα βουλήν, καὶ γνώσω καὶ ἔννοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην. 13 Φόβος κυρίου μιστὶ ἀδικίαν, ὕβρις τε καὶ ὑπερηφανίαν καὶ ὁδοὺς ποτηρῶν· μεμίσσηκα δὲ ἐγὼ δι-εστραμμένας ὁδοὺς κακῶν. 14 Ἐμὴ βουλή καὶ ἀσφάλεια, ἐμὴ φρόνησις, ἐμὴ δὲ ἰσχὺς. 15 Δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνασταὶ γραφουσιν δικαιοσύνην. 16 Δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσιν γῆς. 17 Ἐγὼ τοὺς ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ, οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὐρήσουσιν χάριν. 18 Πλου-τος καὶ δόξα ἐμοὶ ὑπάγει, καὶ κτήσις πολλῶν καὶ δικαιοσύνη. 19 Βέλτιον ἐμὲ καρπίζεσθαι ὑπὲρ χρυσίου καὶ λίθου τιμιον πολὺν, τὰ δὲ ἐμὰ γεννήματα κρεῖσσον ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ. 20 Ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἀνὰ μέ-σον τριβῶν δικαιοσύνης ἀναστρέφωμαι, 21 ἵνα μερίσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὑπαρξίν, καὶ τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν ἐμπλήσω ἀγαθῶν. Ἐὰν ἀναγγεῖλαι ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γινόμενα, μνη-μονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμήσαι. 22 Κύριος ἔκτισέν με ἀρχῇ ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ. 23 πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με. Ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τῆν γῆν ποιῆσαι 24 καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, 25 πρὸ τοῦ ὄρη ἰδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γενᾶ με. 26 Κύριος ἐποίησεν χώρας καὶ αἰοικήτους, καὶ ἄκρα οἰκούμενα τῆς ὑπὲρ οὐρα-νόν. 27 Ἦνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμ-παρήμην αὐτῷ, καὶ ὅτε ἀφώριζεν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον ἐπ' ἀνέμων. 28 Ἦνίκα ἰσχυρὰ ἐποίη-ε τὰ ἄνω νέφη, καὶ ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τῆς ὑπὲρ οὐρανόν, 29 ἐν τῷ τιθεῖναι τῇ θα-λάσῃ ἀκροβασμὸν αὐτοῦ καὶ ὑδάτα οὐ παρ-

12 אָנִי חָכְמָה שָׁכְנָתִי עֲרֻמָּה וְדַעַת 12  
13 מִזְמוֹת אִמְצָא: יִרְאַת יְהוָה שָׁנְאָת 13  
לֵעַ צִדָּה וְאֵוֹן יִדְרֶה רַע וְסִי תִהְפְּלוֹת 14  
שָׁנְאָתִי: לִי-עֲצָה וְתוֹשִׁיָּה אֲנִי בִינָה 14  
סוּ לִי גְבוּרָה: בִּי מַלְכִּים יִמְלְכוּ וְרוּזִים 15  
יִתְוַקְּקוּ צָדִק: בִּי שָׁרִים יִשְׁאוּ וְנְדִיכִים 16  
כָּל-שָׂסִי אָרֶץ: אֲנִי אֱהַבְיָה אֱהַב 17  
וּמִשְׁחָרִי יִמְצְאֵנִי: עֲשֵׂרוּ-כְבוֹד אֱתִי 18  
הוּן עֵתָק וְצִדְקָה: טוֹב שְׂרִי מִחֲרוֹץ 19  
וּמִשָּׁו וְתִבְוֵאתִי מִכֶּסֶף נִבְהָר: בְּאֶרֶץ 20  
צִדְקָה אֱהַלֶּה בְּתוֹךְ נְתִיכוֹת מִשָּׁפֵט: 21  
לִהְיֵהוּיִל אֱהַבִי יֵשׁ וְאַצְרֵיתִיהֶם  
אֲמַלְא:

22 יְהוָה קִנְנִי רֵאשִׁית דְּרָבֹו קָדָם 22  
23 מִסַּעֲלִי מֵאֵז: מַעֲוֹלִם נִסְכַּתִּי מֵרֹאשׁ 23  
24 מִקְדַּמ־רָאֶץ: בְּאֵין-תִּהְיֶוּת חוֹלְלָתִי 24  
סוּ בְּאֵין מַעֲיֵנוֹת נִכְבְּדִי-מִים: בְּטָרָם 25  
הָרִים הִסְבַּעַנִי לִפְנֵי גְבָעוֹת חוֹלְלָתִי: 26  
עֲדִלָא עֲשָׂה אָרֶץ וְחוֹצוֹת וְרֹאשׁ 26  
27 עֲפָרוֹת תִּבְל: בְּהִכִּינִי שָׁמַיִם שָׁם 27  
28 אֲנִי בִּחְקֹו חוּג עַל-פְּנֵי תְהוֹם: בְּאִמְצֹו 28  
שְׁחָקִים מִמַּעַל בְּעֻזֹו עֵינוֹת תְהוֹם: 29  
בְּשׁוּמוֹ לִים הִקְו וּמִים לֹא יַעֲבִר־סִיר 29

v. 13. בנ'א חכמה v. 17. אצרי ק

v. 21. בנ'א פסוק

v. 24. רגש אחר סמך בנ'א חב' בפוח

v. 25. בנ'א בדגש

12. B interpg.: βολήν καὶ γνώσω, καὶ.

17. B\* χάριν (A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup>: με).

18. A<sup>2</sup> (pro poll.) παλαιών.

19. B\* πολὺν (AX†; A<sup>2</sup> inter unclos). A<sup>1</sup>: γενήμ.

A<sup>2</sup>B: κρείσσω.

20. A<sup>2</sup>B: τριβ. δικαώματος (τρ. δικαιοσύνης A<sup>1</sup>F X; EX: τρ. ἀληθείας).

23. A<sup>1</sup>\* Ἐν ἀρχῇ (A<sup>2</sup>B†).

26. B: ὑπ' ἔραντων.

27. E\* καὶ.

28. B (pro ἦνίκα) καὶ ὡς.

29. B\* ἐν τῷ τιθ-στόμ. αὐτῷ (AEFX† parum in-ter se diversi; A<sup>2</sup>X† [p. τιθ-] αὐτῶν).

12. Fingen R. zu finden. dW: bei der Klugheit. vE: besitze Rl. dW: befonnene Erkenntnis find' ich. B: die Erf. aller Bedachtsamkeit. vE: habe die ein-  
sichtsvollste Gewandtheit erreicht!

13. B.A: Böse. dW: ist Haß gegen Böses. vE: ist: zu haßen das B., Stolz u. Uebermuth.

14. B: Bei mir R. u. das wahrhafte Wesen; Ich bin der W., bei mir ist Gewalt. dW: Ich habe R. u. Weisheit, ich bin W., ich habe Kraft. vE: R. u. Hilfe?

15. B: Fürsten s. die Gerechtigkeit. dW: geben ge-  
rechte Gesetze. vE: Herrscher verordnen, was recht ist.

16. R. u. Ebeln. dW: üben Obere Obergewalt. B.dW.vE: alle Richter der Erde.

17. dW.vE: mich suchen. A: frühe zu mir wachen.

18. B: beständiges G. dW: glänzender Wohlstand

## Der Weisheit Wert und Werth. Die Weisheit im Anfang.

## VIII.

12 Ich Weisheit wohne bei dem Biß,  
13 und ich weiß guten Rath zu geben. \*Die  
Furcht des Herrn hasset das Arge, die  
Hoffarth, den Hochmuth und bösen Weg;  
und bin feind dem verkehrten Munde.  
14 \*Mein ist beides Rath und That, ich  
15 habe Verstand und Macht. \*Durch mich  
regieren die Könige, und die Rathsherren  
16 setzen das Recht. \*Durch mich herrschen  
die Fürsten, und alle Regenten auf Er-  
17 den. \*Ich liebe, die mich lieben; und  
die mich frühe suchen, finden mich.  
18 \*Reichthum und Ehre ist bei mir, wahr-  
19 haftiges Gut und Gerechtigkeit. \*Meine  
Frucht ist besser denn Gold und seines  
Gold, und mein Einkommen besser denn  
20 auserlesenes Silber. \*Ich wandle auf  
dem rechten Wege, auf der Straße des  
21 Rechts, \*daß ich wohl berathe, die mich  
lieben, und ihre Schätze voll mache.  
22 Der Herr hat mich gehabt im Anfang  
seiner Wege; ehe er was machte, war  
23 ich da. \*Ich bin eingesetzt von Ewig-  
24 keit, von Anfang vor der Erde. \*Da  
die Tiefen noch nicht waren, da war ich  
schon bereitet, da die Brunnen noch nicht  
25 mit Wasser quollen. \*Ehe denn die  
Berge eingesenkt waren, vor den Hü-  
26 geln war ich bereitet. \*Er hatte die  
Erde noch nicht gemacht und was dar-  
an ist, noch die Berge des Erdbodens.  
27 \*Da er die Himmel bereitete, war ich  
dabei; da er die Tiefen mit seinem Ziel  
28 verfaßte, \*da er die Wolken droben  
festete, da er besetzte die Brunnen der  
29 Tiefen, \*da er dem Meer das Ziel setzte,

28. U.L: da er festigte.

u. Noththätigkeit?

19. dW: reines. vE: das reinste. dW: Ertrag.  
vE: meine Gewinnung?

20. gerechtem B., mitten auf den Straßen ... B.  
dW.vE.A: B. der Gerechtigkeit.

21. Ich kann w. berathen. B: zu beerben gebe ein  
wesentliches Gut. dW: Bessz zu verleißen. vE: In  
Besz. zu geben. dW.vE: steht bei mir. vE: Schatz  
sammeln. dW: Vorrathsh.

22. B: besessen als den A. seines Weges ... vor-  
nahm, von dar an. dW: Bereitete mich als A. f. Gan-  
zeins, vor seinen Werken, ehebem. vE: schuf mich ...  
vor f. Schöpfung, von jeher?

23. dW: Vor Alters? B.dW: gesalbet. dW: vor  
Anfang, vor d. Ursprung der G. vE: von Urbeginne,  
vor U.

Ego sapientia habito in consilio, 12  
et eruditus intersum cogitationibus.  
16, 6. Sir. 1, 25. \* Timor Domini odit malum; arro- 13  
gantiam et superbiam et viam pravam  
et os bilingue detestor. \* Meum est 14  
consilium et aequitas, mea est pru-  
dentia, mea est fortitudo. \* Per me 15  
reges regnant, et legum conditores  
justa decernunt. \* Per me principes 16  
imperant, et potentes decernunt ju-  
stitiam. \* Ego diligentes me diligo; 17  
et qui mane vigilant ad me, inve-  
nient me. \* Mecum sunt divitiae et 18  
gloria, opes superbae et justitia.  
v. 10a. Sep. 7, 8. \* Melior est enim fructus meus auro 19  
et lapide pretioso, et genimina mea  
argento electo. \* In viis justitiae 20  
ambulo, in medio semitarum judicii,  
21, 20. \* ut ditem diligentes me, et thesauros 21  
eorum repleam.

Joh. 28, 23a. Dominus possedit me in initio via- 22  
rum suarum, antequam quidquam  
faceret a principio. \* Ab aeterno or- 23  
dinata sum et ex antiquis, antequam  
terra fieret. \* Nondum erant abyssi, 24  
et ego jam concepta eram, necdum  
fontes aquarum eruperant, \* necdum 25  
montes gravi mole constiterant; ante  
colles ego parturiebar, \* adhuc ter- 26  
ram non fecerat, et flumina et cardines  
orbis terrae. \* Quando praeperabat 27  
coelos, aderam; quando certa lege et  
gyro vallabat abyssos, \* quando ae- 28  
thera firmabat sursum et librabat  
fontes aquarum, \* quando circum- 29  
dabat mari terminum suum et legem

20. Al.: ambulabo. 25. Al.† (p. ante) omnes.

24. ich geboren. dW: Wassertiefen. B: Abgründe.  
dW: als noch keine Quellen, reich an B. vE: wasser-  
reichen. B: die mit W. beschweret sind.

25. vE: gegründet.

26. noch d. Summe der Stänblein. B: u. die  
äußersten Orter? dW.vE: Land u. Steppen? B: den  
Anfang von den St. dW: das Haupt des Staubes?  
vE: den Urstoff?

27. den Abgrund in die Kunde fassete. B: oben  
über dem Abgr. einen Zirkel zum Ziel gesetzt. dW.  
vE: den Bogen (be)stigte über der Tiefe. A: nach ge-  
nauem Gesetze einen Kreis zog um die Tiefen.

28. dW: anheftete. vE: den Wolkenshimmel oben  
spannte? A: den Luftraum? dW: die Quellen d. L.  
tauschten. vE: mächtig strömen ließ...

29. sein S. dW.A: Gränge. vE: Ufer bestimmte.

## VIII.

Sapientiae invitatio. Aedificatio adversus seductiones.

ελευσονται στόματος αὐτοῦ, καὶ ὡς ἰσχυρὰ ἐποίη-  
σεν τὰ θεμέλια τῆς γῆς, <sup>30</sup> ἥμην παρ' αὐτῶ ἀρμό-  
ζουσα· ἐγὼ ἥμην ἢ προσέχαιρον, καθ' ἡμέραν  
δὲ ἐνθουραίνωμαι ἐν προσώπῳ αὐτοῦ ἐν παντί  
καιρῷ, <sup>31</sup> ὅτε ὑψοφαινετο τὴν οἰκουμένην συν-  
τελέσας· καὶ ἐνθουραίνετο ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων.

<sup>32</sup> Νῦν οὖν, νῆ, ἀκούε μου· καὶ μακάριοι  
οἱ ὁδοὺς μου φυλάσσοντες. <sup>33</sup> Ἀκούσατε  
σοφίαν καὶ σοφισθήτε, καὶ μὴ ἀποφραγῆτε.  
<sup>34</sup> Μακάριος ἀνὴρ ὃς εἰσακούσεται μου, καὶ  
ἀνθρώπος ὃς τὰς ἐμὰς ὁδοὺς φυλάξει, ἀγρυ-  
πνῶν ἐπ' ἐμαῖς θύραις καθ' ἡμέραν, τηρῶν  
σταθμούς ἐμῶν εἰσόδων· <sup>35</sup> αἱ γὰρ ἔξοδοί  
μου ἔξοδοι ζωῆς, καὶ ἐτοιμάζεται θῆλησις παρὰ  
κυρίου. <sup>36</sup> Οἱ δὲ εἰς ἐμὰ ἀμαρτάνοντες ἀσθ-  
βουσιν εἰς τὰς ἐκείνων ψυχὰς, καὶ οἱ μισοῦντές  
με ἀγαπήσιν θάνατον.

**IX.** <sup>1</sup> Ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν ἐαυτῇ οἶκον  
καὶ ὑπῆρξεν στυλοὺς ἐπία, <sup>2</sup> ἐσφαξεν τὰ  
ἐαυτῆς θύματα, ἐκέρασεν εἰς κρατῆρα τὸν  
ἐαυτῆς οἶνον καὶ ἡτοιμάσατο τὴν ἐαυτῆς  
τραπέζαν, <sup>3</sup> ἀπέστειλεν τοὺς ἐαυτῆς δούλους,  
συγκαλοῦσα μετὰ ὑψηλοῦ κηρύγματος ἐπὶ  
κρατῆρα, λέγουσα· <sup>4</sup> Ὃς ἐστὶν ἄφρων, ἐκκλι-  
νατο πρὸς μέ· καὶ τοῖς ἐνδεῶσι φρενῶν εἴπεν·  
<sup>5</sup> Ἐλθάτε, φάγετε τῶν ἐμῶν ἄρτων, καὶ πίστε  
οἶνον ὃν ἐκέρασα ὑμῖν. <sup>6</sup> Ἀπολείπετε ἀφρο-  
σύνην, ἵνα εἰς τὸν αἰῶνα βασιλεύσητε· καὶ  
ζητήσατε φρόνησιν, ἵνα βιώσητε· καὶ κατορ-  
θώσατε ἐν γνώσει σύνεσις. <sup>7</sup> Ὁ παιδεύων  
κακούς λήψεται ἐαυτῷ ἀτιμίαν· ἐλέγχων δὲ  
τὸν ἀσεβῆ μωμῆσεται ἐαυτόν. <sup>8</sup> Μὴ ἐλεγχε  
κακούς, ἵνα μὴ μισώσιν σε· ἐλέγχε σοφόν, καὶ  
ἀγαπήσει σε, ἀσφοτον, καὶ μισήσει σε. <sup>9</sup> Δίδου  
σοφῷ ἀφορμὴν, καὶ σοφώτερος ἔσται· γνώρι-  
ζε δὲ δικαίῳ, καὶ προσθήσει τοῦ δέχεσθαι.  
<sup>10</sup> Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, καὶ βουλή ἁγίων  
σύνεσις· τὸ δὲ γινῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν  
ἀγαθός. <sup>11</sup> Τούτω γὰρ τῷ τρόπῳ πολὺν

29. A<sup>1</sup> EFX\* ὡς (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup>: θελήματα (θεμέλια  
A<sup>2</sup> B). 31. B: ὅτε ἐνθουραίνετο (X: ὅτε ἐνθρ.) ... x.  
ἐνθουραίνετο (X: x. ἐνθρ.). 32s. B\* καὶ μακ. - ἀποφρ.  
(AEFX†; A<sup>2</sup> EX: φυλάξουσιν; A<sup>2</sup> X: Δκ. παιδείαν  
καί). 34. EX: ὁδοὺς τηρήσει ... (pro καθ' ἡμ.) δια-  
παντός. 36. B: ἀμάρε. εἰς ἐμ.

2. EX† (a. ἐκέρ.) καί. 5. EFX: Ἐλθετε. EX: τὸν  
ἐμὸν ἄρτον ... κεράσα. 6. A<sup>2</sup>: [ἵνα εἰς ... φρόνησιν].  
EFX (pro ἵνα εἰς - βασιλ.) καὶ ζήσεσθε. B\* ἵνα βιώσ.  
(AEFX†). 7. EX† (in f.) οἱ γὰρ ἐλέγχοι τῷ ἀσεβεῖ  
μώλωπις αὐτῷ. 8. B: μισήσωσι ... \* ἀσφοτον - fin.  
(AX†, A<sup>2</sup> inter uncus). 9. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.).  
10. B: τὸ γὰρ γν.

1. בְּחִיקוֹ מוֹסְדֵי אָרֶץ: וְאֶהְיֶה אֲצִלָּי  
אֲמֹן וְאֶהְיֶה שְׁשׂוּעִים יוֹם יוֹם  
31 מִשְׁחָקָה לִפְנֵי בְּכָל-עַתָּה: מִשְׁחָקָה  
בְּתַבֵּל אֲרָצוֹ וְשְׁשׂוּעֵי אֶת-בְּנֵי אָדָם:  
32 וְעַתָּה בְּנִים שְׁמַעְדִּי וְאֶשְׂרֵי דְרָכִי  
33 יִשְׁמְרוּ: שְׁמַעוּ מוֹסֵר וְהִכְמוּ וְאֶל-  
34 תִּפְרְעוּ: אֶשְׂרֵי אָדָם שְׁמַעְ לִי לִשְׁקֹד  
עַל-דִּלְתָתַי יוֹם יוֹם לִשְׁמֹר מְזוֹנוֹת  
לִּי פִתְתָּי: כִּי מִצְאֵי מִצְאֵי חַיִּים וַיִּפֹּק  
36 רִצּוֹן מִיְהוָה: וְחִטָּאֵי חִמָּס נִפְשׁוּ  
כָל-מִשְׁנֵאֵי אֱהָבוּ מוֹת:

**IX.** 1. חֲכָמוֹת בָּנְתָה בֵּיתָהּ חֲצֵבָה  
2. עֲמֻתֶּיהָ שְׂבָעָה: טְבָחָהּ טְבָחָהּ מִסְכָּה  
3. יִינָה אֶת עֲרֵכָה שְׁלֹחָנָה: שְׁלֹחָה  
נִעְרִיתָהּ תִּקְרָא עַל-גִּפְּי מְרִמִּי קָרָת:  
4. מִי-סָתִי יִסֵּר הָנָה חֲסֵר-לֵב אֲמָרָה  
ה. לָוִי: לָכוּ לְחַמֵּי בְּלִחְמִי וְשָׂחוּ בִּיּוֹן  
6. מִסְכָּתִי: עֲזָבוּ פִתְאִים וְחָיו וְאֶשְׂרֵי  
7. בְּיָדָהּ בִּינָה: יִסֵּר יֵלֶךְ לִקְחַ לִּי קָלוֹן  
8. וּמוֹכִיחַ לְרַשָּׁע מוֹמוֹ: אֶל-תִּזְכַּח לֶךְ  
9. פֶּרִי-שְׂנֵאָהּ הוֹכִיחַ לְחָכְם וְאֶהְיֶה: תֵּן  
לְחָכְם וְיִחְכַּם עוֹד הוֹדַע לְצַדִּיק וַיִּוֹסֶס  
י. לֶקַח: תִּחְלַת חֲכָמָה יִרְאֵת יְהוָה  
11. וְדַעַת קִדְשִׁים בִּינָה: כִּי-בִי יִרְבֵּה

v. 35. 'חֲדָרִי  
v. 3. מְרִמִּי  
v. 5. מְרִמִּי  
v. 7. לִקְחַ  
v. 8. וְאֶת בְּשׂוֹא

29. dW: seinen Worb überschreiten. vE: Gluthen  
n. f. Mündung überströmten. A: die Gründe. B. dW:  
Grundvesten. vE: Säulen?

30. B: das Schoosffind. dW: als Pflegefind ihm  
zur Seite. vE: der Vertraueste, u. war die Sonne.  
B: die Belustigung. dW: sein Ergötzen.

31. dW: auf seiner Erde Kreis. vE.A: seinem (dem)  
Erdfreis. dW.vE: hatte m. Ergötzen (Freude) ...?

33. dW: Surechtweisung. A: Lehte. vE.A: ver-  
werfet sie n. B: wenbet auch n. ab.



und den Wassern, daß sie nicht übergehen seinen Befehl, da er den Grund der Erde  
30 legte: \*da war ich der Werkmeister bei ihm, und hatte meine Lust täglich, und  
31 spielte vor ihm allezeit, \*und spielte auf seinem Erdboden; und meine Lust ist bei den Menschenkindern.

32 So gehorchet mir nun, meine Kinder! Wohl denen, die meine Wege behalten!  
33 \*Höret die Zucht und werdet weise, und  
34 laßt sie nicht fahren. \*Wohl dem Menschen, der mir gehorcht, daß er wache an meiner Thür täglich, daß er warte an den  
35 Pfosten meiner Thür. \*Wer mich findet, der findet das Leben, und wird Wohlge-  
36 fallen vom Herrn bekommen; \*wer aber an mir sündigt, der verletzt seine Seele. Alle, die mich hassen, lieben den Tod.

**IX.** Die Weisheit bauete ihr Haus, und  
2 hieb sieben Säulen, \*schlachtete ihr Vieh und trug ihren Wein auf und bereitete  
3 ihren Tisch, \*und sandte ihre Dirnen aus, zu laden oben auf die Paläste der  
4 Stadt: \*Wer albern ist, der mache sich hieher! und zum Narren sprach sie:  
5 \*Kommt, zehret von meinem Brod, und  
6 trinket des Weins, den ich schenke! \*Verlasset das alberne Wesen, so werdet ihr leben, und gehet auf dem Wege des Ver-  
7 standes. \*Wer den Spötter züchtigt, der muß Schande auf sich nehmen; und wer den Gottlosen strafet, der muß ge-  
8 höhnet werden. \*Strafe den Spötter nicht, er hasset dich; strafe den Weisen, 9 der wird dich lieben. \*Gib dem Weisen, so wird er noch weiser werden; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre zu-  
10 nehmen. \*Der Weisheit Anfang ist des Herrn Furcht, und der Verstand lehret,  
11 was heilig ist. \*Denn durch mich wird

ponebat aquis ne transirent fines suos, quando appendebat fundamenta terrae: \*cum eo eram cuncta com-  
30 ponens, et delectabar per singulos dies, ludens coram eo omni tempore, \*ludens in orbe terrarum; et deli-  
31 ciae meae esse cum filiis hominum.

Nunc ergo, filii, audite me! Beati, 32 qui custodiunt vias meas! \*Audite 33 disciplinam, et estote sapientes, et nolite abjicere eam. \*Beatus homo, 34 qui audit me, et qui vigilat ad fores meas quotidie et observat ad postes ostii mei! \*Qui me invenerit, in- 35 veniet vitam et hauriet salutem a Domino; \*qui autem in me pecca- 36 verit, laedet animam suam. Omnes, qui me oderunt, diligunt mortem.

Sapientia aedificavit sibi do-  
IX. mum, excidit columnas septem, \*im- 2 molavit victimas suas, miscuit vinum et proposuit mensam suam, \*misit 3 ancillas suas ut vocarent ad arcem et ad moenia civitatis: \*Si 4 quis est parvulus, veniat ad me! et insipientibus locuta est: \*Venite, 5 comedite panem meum, et bibite vinum, quod miscui vobis! \*Relin- 6 quite infantiam et vivite, et ambulate per vias prudentiae! \*Qui erudit derisorem, ipse injuriam sibi facit; et qui arguit impium, sibi maculam generat. 7  
8 \*Noli arguere derisorem, ne oderit te; argue sapientem, et diligit te. 9  
10 \*Da sapienti occasionem, et addetur ei sapientia; doce justum, et festinabit accipere. \*Principium sapientiae timor Domini, et scientia sanctorum prudentia. \*Per me enim mul- 11

34. an m. Pforte. B: Wacht halte an den Pf. dW.vE: hütet die Pf. meiner Pforte (Thore).

35. erlangen.

36. dW.vE: (sich gegen) mich verkehrt? B: thut seiner S. Gewalt an. dW.vE: verl. (frevelt gegen) sein Leben.

1. B: höchste Weisheit. ... ihre 7 S. dW: bauet sich.

2. B.A: mischte ihren W. dW: mischet. vE: würzte.

3. auf den Höhen. vE: Rüge. B: auf d. Sinnen von den Stadthöhen. dW: Rücken der S. vE: Berg- rücken?

5. B.dW.A: gemischt (habe). vE: gewürzt.

6. dW: die Einfalt. vE: den Verstand!

7. dW: ziehet sich Schimpf zu ... einen Schand- feld. vE: belehren will ... Ermüdung ... wird sich bescheiden.

8. B.dW.vE.A: damit er d. nicht (etwa) hasse.

9. dW: so mehrt er Gelahrtheit!

10. die Erkenntnis des Heiligen ist B. dW: All- heiligen. vE: Heiligsten ist die Klugheit. (B.A: der Heiligen?)

11. dW.vE: Ja, durch mich.

## IX.

Sapientiae aedificatio adversus seductiones. Sententiae miscellae.

ζήση χρόνον, καὶ προστεθήσεται σοι ἔτη ζωῆς.  
 12 Τίς, ἐὰν σοφὸς γένῃ, σεαυτῷ σοφὸς ἔσῃ καὶ  
 τῷ πλησίον· ἐὰν δὲ κακὸς ἀποβῇς, μόνος ἂν  
 ἀντλήσῃς κακά. Ὅς ἐρείδεται ἐπὶ ψεύδεσιν,  
 οὗτος ποιμανεῖ ἀνέμους, ὁ δ' αὐτὸς διαῖεται  
 ὄρεα πετόμενα· ἀπέλειπεν γὰρ ὁδὸς τοῦ  
 ἐαυτοῦ ἀμπελῶνος, τοὺς δὲ ἄξονας τοῦ ἰδίου  
 γεωργίου πεπλάνηται· διαπορεύεται δὲ δι' ἀνύ-  
 δρον ἐρήμιον καὶ γῆν διατεταγμένην ἐν διαψάδε-  
 σιν, συνάγει δὲ χερσὶν ἀκαρπία.

13 Γυνή ἄφρων καὶ θρασύεια ἐνδεῆς ψωμοῦ  
 γίνεται, ἣ οὐκ ἐπίσταται αἰσχρῆν, 14 ἐκαθί-  
 σεν ἐπὶ θύραις τοῦ ἐαυτῆς οἴκου, ἐπὶ δίφρῳ  
 ἐμφανῶς ἐν πλατεῖαις, 15 προσκαλουμένη τοὺς  
 παριόντας ὁδὸν καὶ κατευθύνοντας ἐν ταῖς  
 ὁδοῖς αὐτῶν. 16 Ὅς ἐστὶν ἕμῳ ἀφρονέστατος,  
 ἐκκλινάτω πρὸς με. Ἐνδεῖσιν δὲ φρονήσεως  
 παρακαλεῖσθαι λέγουσα. 17 Ἀρτων κρυφίαν  
 ἡδῶς ἀνέσθης, καὶ ὕδατος κλοπῆς γλυκεροῦ.  
 18 Ὁ δὲ οὐκ οἶδεν ὅτι γηγενεῖς παρ' αὐτῇ ὀλ-  
 λυνται, καὶ ἐπὶ πέταυρον ἄδου συναντῶ. Ἀλλὰ  
 ἀποπήδησον, μὴ ἐγγρονίσῃς ἐν τῷ τόπῳ, μηδὲ  
 ἐπιστῇς τὸ σὸν ὄμμα πρὸς αὐτήν· οὕτως γὰρ  
 διαβήσῃ ὕδωρ ἀλλότριον, καὶ ὑπερβήσῃ πο-  
 ταμὸν ἀλλότριον. Ἀπὸ δὲ ὕδατος ἀλλοτρίου  
 ἀπόσχοιο, καὶ ἀπὸ πηγῆς ἀλλοτρίας μὴ πῖης, ἵνα  
 πολὺν ζήση χρόνον, προστεθῇ δὲ σοι ἔτη ζωῆς.

X. Υἱὸς σοφὸς εὐφραίνει πατέρα· υἱὸς δὲ  
 ἄφρων λύπη τῇ μητρὶ. 2 Οὐκ ὠφελήσουσιν  
 θησαυροὶ ἀνόμους· δικαιοσύνη δὲ ῥύσεται θά-  
 νατον. 3 Οὐ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δι-  
 καλάν, ζῶν δὲ ἀσεβῶν ἀνατρέψει. 4 Πενία  
 ἀνδρα ταπεινοῖ· χαίρες δὲ ἀνδρὶ πλουτίζου-  
 σιν. 5 Υἱὸς πεπαιδευμένος σοφὸς ἔσται, τῷ δὲ  
 ἄφρονι διακόνῳ χρήσεται· διεσώθη ἀπὸ καύ-  
 ματος υἱὸς νοήμων, ἀνεμόφθορος δὲ γίνεται ἐν  
 ἀμνητῷ υἱὸς παράνομος. 6 Εὐλογία κυρίου ἐπὶ  
 καρπῶν δικαίου· στόμα δὲ ἀσεβῶν καλύπτει  
 πένθος ἄφρον. 7 Μνήμη δικαίων μετ' ἐγκω-  
 μίων· ὄνομα δὲ ἀσεβοῦς οβέννεται.

11. B: ζήσεις. A<sup>2</sup>B<sup>1</sup> (in f.) sv. 12. B: γένῃ σε-  
 αὐτῷ, σοφός... τοῖς πλησ. EX† (p. πλησ.) sv. EFX\*  
 ἂν. A<sup>2</sup>: τλήσεις. EX† (a. κακά) τὰ εἰ (p. κακά) Υἱὸς  
 πεπαιδευμένος σοφὸς ἔσται, τῷ δὲ ἄφρονι διακόνῳ  
 χρήσεται. B: ποιμαίνει. X: ὄρν. πτερῶτα. B: ἀπ-  
 έλειπε. A<sup>2</sup>: γῆν διατεταγμένην. 13. X (pro ψωμῷ) ἄρ-  
 των. 15. B<sup>1</sup> ὁδόν. EX (pro καὶ) τὰς. 16. B: με, καὶ  
 τοῖς ἐνδεῖσι φρ. (EX: φρονῶν). 17. EFX† (in f.)  
 πῖετε. 18. A<sup>1</sup>: πέταυρον. B: μὴ χρονίσῃς. EX† (p.  
 τόπῳ) αὐτῆς. B: μηδὲ ἐπιστῇς τὸ σὸν ὄνομα ...  
 \* καὶ ὑπερβ- ἀλλότρη...: ζήσης. EX: προστεθήσεται.

1. EFX\* τῇ. 2. X: ῥύεται. 3. A<sup>2</sup>X: δικαίω (E:  
 δικαίω). 5. X\* Υἱὸς πεπ.- χρήσ. X: ἀνὴρ νοήμων.

12 ימיה ויוסיפו לך שנות חיים: אם-  
 חכמת חכמתך לך ולצפת לבדך  
 תשא:

13 אשת בסילות הומיה פחיות

14 וכל ידעה מה: וישבה לפתח

15 ביתה על-כסא מלמי מרת: לקרא

16 לעביריה המישרים ארחותם: מי-

17 סתי יסר הנה וחסר-לב ואמרה

18 לו: מים-גנובים ימתקו ולחם סתרים

19 ינעם: ולא ידע פירשאים שם בעמקי

20 שואל קראה:

X. משלי שלמה

בן חכם ישמח-אב ובן פסיל תונח

2 אמו: לא יועילו אוצרות רשע וצדקה

3 תציל ממות: לא ירעיב יהוה נפש

4 צדיק ותחת רשעים יהיה: ראש

5 עשה כתרמיה ויד הרוצים תעשיר:

6 אגר בקוץ בן משפיל נדהם בפציר

7 בן מכיש: ברכות לראש צדיק

8 ופסי רשעים יכסה חמס: זכר

9 צדיק לברכה ושם רשעים ירקב:

בנ"א בצירי v. 7.

11. B: hinzugehan werden. vE.A: zugelegt. dW:  
 es nehmen dir zu die 3. d. 2.

12. vE: dir selbst ... hast du es allein zu büßen.

13. B: Da ist ein natürliches W., die ist plauderhaft,  
 die Albernheit selbst, u. w. gar von nichts. dW: Das  
 W. der Thorheit schwärmt umher, ist unbesonnen.  
 (vE: Die weisliche Th. ... die einfältige, sie lämmert  
 sich um nichts?)

14. dW: setzt sich vor die Th. (vE: als daß sie ...  
 setzt?) B: auf den Höhen d. St. dW: Anhöhen. A:  
 am hohen Orte. (vE: auf den Höhen-Thron!)

15. dW.A: rufen. vE: zurufen. B.dW: des  
 Weges (ziehen). B: ihre Gänge richtig halten. dW:  
 grade w. auf ihren Pfaden. vE: ihre gr. Straße gehen.

16. dW: einfältig. vE: leichtsinnig. (A: flein!)  
 vE.A: fehre hier (bei mir) ein! B: und wenn an

6. B: ἐπὶ κεφαλῇ. 7. A<sup>2</sup>FX: δικαίω ... ἐγκωμῶ.  
 A<sup>2</sup>X: ἀσεβῶν.

Das thörichte wilde Weib. Der weise und thörichte Sohn. Der Gerechte. IX.

deiner Tage viel werden, und werden dir 12 der Jahre des Lebens mehr werden. \* Wißt du weise, so bist du dir weise; bist du ein Spötter, so wirfst du es allein tragen.

13 Es ist aber ein thörichte wild Weib, voll 14 Schwärmens, und weiß nichts, \* die sitzt in der Thür ihres Hauses auf dem Stuhl, 15 oben in der Stadt, \* zu laden alle, die vorüber gehen und richtig auf ihrem Wege 16 wandeln: \* Wer ist albern, der mache sich hieher! und zum Narren spricht sie: 17 \* Die verstopften Wasser sind süße, und 18 das verborgene Brot ist lieblich. \* Er weiß aber nicht, daß daselbst Tödtel sind, und ihre Gasse in der tiefen Hölle.

X. Dieß sind die Sprüche Salomons.

Ein weiser Sohn ist seines Vaters Freude; aber ein thörichte Sohn ist seiner Mutter Gramen. \* Unrecht Gut hilft nicht; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. 3 \* Der Herr läßt die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden, er stürzt aber der 4 Gottlosen Schinderei. \* Läßige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand 5 macht reich. \* Wer im Sommer sammelt, der ist klug; wer aber in der Ernte schläft, 6 wird zu Schanden. \* Den Segen hat das Haupt des Gerechten; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen. 7 \* Das Gedächtniß der Gerechten bleibt im Segen; aber der Gottlosen Name wird verworfen.

13. A.A.: thörichte wildes ... Schwärmens.

3, 2. 10, 10, 27. tiplicabuntur dies tui, et addentur tibi anni vitae. \* Si sapiens fueris, tibi 12 met ipsi eris; si autem illusor, solus portabis malum.

7, 11a. Mulier stulta et clamosa pleneque 13 illecebris et nihil omnino sciens \* se- 14 dit in foribus domus suae super sel- lam in excelso urbis loco, \* ut vocaret 15 transeuntes per viam et pergentes itinere suo: \* Qui est parvulus, de- 16 clinet ad me! et vecordi locuta est: 7, 5, 5, 18a, 20. \* Aquae furtivae dulciores sunt, et 17 panis absconditus suavior. \* Et igno- 18 ravit, quod ibi sint gigantes, et in profundis inferni conviviae ejus.

25, 1. Parabolae Salomonis. X.

15, 20, 22, 15. Filius sapiens laetificat patrem; 17, 25. filius vero stultus moestitia est matris 11, 4. Es. 7, 18. suae. \* Nil proderunt thesauri impietatis; justitia vero liberabit a morte. Ps. 23, 19, 37. \* Non affliget Dominus fame animam 3 Es. 49, 26. justi, et insidias impiorum subvertet. 12, 24, 27, 13. \* Egrestatem operata est manus remissa; manus autem fortium divitias parat. Qui nititur mendaciis, hic pascit ventos; idem autem ipse sequitur aves volantes. \* Qui congregat 5 in messe, filius sapiens est; qui autem sterit aestate, filius confusionis. Gn. 12, 2a. \* Benedictio Domini super caput just; 6 os autem impiorum operit iniquitas. Ps. 112, 6. \* Memoria justorum cum laudibus; et 7 Hos. 14, 8. Sir. 44, 13. (Mt. 26, 13; Ps. 9, 6. Job. 18, 17.) nomen impiorum putrescat.

15. Al.\* per. 18. Al.\* (in f.) Qui enim applicabitur illi, descendet ad inferos: nam qui abscesserit ab ea salvabitur.

1. S.\* Parabolae Salomonis. 4. Al.\* Qui nititur - volantes. 6. Al.\* Domini.

Verstand mangelt. dW.A.: zum Unverständigen.

17. B.A.: gestohlenen. dW.vE.: Gestohlenes B. dW.: heimliches Br. schmeckt wohl. vE.: geheim zu gestohlenen Br. schm. am besten! A.: ist schmachthafter! B.: lieblich.

18. vE.: ahnet. B.: Verstorbene! dW.vE.: die (Tödtens-) Schatten, u. in den Thälern (Abgründen) der Unterwelt ihre (die von ihr) Geladenen.

1. B.dW.vE.A.: erfreuet den (seinen) Vater. B.: Betrübniß. dW.vE.: (der) Kummer. A.: das Herzeleid.

2. B.: Schätze der Gottlosigkeit. dW.: des Frevels.

vE.: ungerechte. A.: der Ungerechtig.

3. aber d. G. Gier stößt er weg. B.: Schwadens thun? vE.: Begehren. dW.vE.: weist er ab.

4. B.: Der mit betrügl. G. schaffet, ist arm? dW.: A. wird, wer m. läßt. G. sch. A.: Eine faule G.

5. B.dW.vE.: ein kluger Sohn. A.: weiser. B.: fest schläft ... ein S. dessen man sich muß schämen. vE.: ein verächtlicher S. dW.: schlechter.

6. w. Fr. bedecken. B.: Viel Segen. dW.: Segnungen. dW.vE.: ruhen auf d. G. der G.

7. B.A.: verfaulen! vE.: morsch!

## X.

## Sententiae miscellae de justitia etc.

<sup>8</sup> Σοφὸς καρδίᾳ δέξεται ἐντολὰς· ὁ δὲ ἄσπερος χεῖλεσιν σκολιάζων ὑποσκελισθήσεται.  
<sup>9</sup> Ὃς πορεύεται ἀπλῶς, πορεύεται πεποιθώς· ὁ δὲ διαστρέφων τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ γνωσθήσεται.  
<sup>10</sup> Ὁ ἐννεύων ὀφθαλμοῖς μετὰ δόλου συνάγει ἀνδράσιν λύπας· ὁ δὲ ἐλέγχων μετὰ παρόησias εἰρηνοποιεῖ.

<sup>11</sup> Πηγή ζωῆς ἐν χειρὶ δικαίου· στόμα δὲ ἄσεβους καλύπτει ἀπώλειαν. <sup>12</sup> Μῖσος ἐγείρει νεῖκος· πάντας δὲ τοὺς μὴ φιλονεικοῦντας καλύπτει φιλία. <sup>13</sup> Ὃς ἐκ χειλέων προφέρει σοφίαν, ῥάβδω τύπτει ἄνδρα ἀκαρόδιον. <sup>14</sup> Σοφοὶ κρῦψουσιν αἰσθήσιν· στόμα δὲ προσητοῦς ἐγγίζει συντριβῇ.

<sup>15</sup> Κτῆσις πλουσίαν πόλιν ὀχυρά· συντριβὴ δὲ ἄσεβων πενία. <sup>16</sup> Ἔργα δικαίων ζωὴν ποιεῖ, καρποὶ δὲ ἄσεβων ἁμαρτίας. <sup>17</sup> Ὅδους ζωῆς φυλάσσει παιδεία· παιδεία δὲ ἀνεξέλεγκτος πλανᾶται. <sup>18</sup> Καλύπτουσιν ἔχθραν χεῖλη δίκαια· οἱ δὲ ἐκφύροντες λοιδόριας ἀφρονέστατοὶ εἰσιν.

<sup>19</sup> Ἐκ πολυλογίας οὐκ ἐκφεύξῃ ἁμαρτίαν· φειδόμενος δὲ χεῖλεων νοήμων ἔσθ. <sup>20</sup> Ἀργυρος πεπρωμένος γλῶσσα δικαίου· καρδίᾳ δὲ ἄσεβους ἐκλήθει. <sup>21</sup> Χεῖλη δικαίων ἐπίσταται ὑψηλά· οἱ δὲ ἄφρονες ἐν ἐνδοῖα τελευτῶσιν.

<sup>22</sup> Εὐλογία κυρίου ἐπὶ κεφαλῇς δικαίου αὐτὴ πλουτίζει, καὶ οὐ μὴ προστεθῇ αὐτῇ λύπη ἐν καρδίᾳ. <sup>23</sup> Ἐν γέλωτι ἄφρων πρᾶσσει κακὰ· ἡ δὲ σοφία ἄνδρι τίκει φρόνησιν.

10. A<sup>2</sup> EX: ὀφθαλμῶ (FX: ὀφθαλμόν). 11. A<sup>2</sup>: ἐν χεῖλει δικ. 12. F: ἐγείρει. A<sup>1</sup>: νίκος. B: καλύπτει. 15. A<sup>2</sup> (pro ἄσεβ.) ἀσθενῶν. 16. F: καρπὸς ... ἁμαρτίας. EX: ἁμαρτίαι. 17. B† (p. Ὁδ.) δικαίας. 18. A<sup>2</sup>: χεῖλη ἁδία. 19. A<sup>1</sup>: ἐκφεύξεται ἁμαρτία (ἐκφεύξῃ ἁμαρτίαν A<sup>2</sup>B). EX (pro χεῖλ.) δημάτων. 20. A<sup>1</sup>: πεπωρ. 22. B: ἐπὶ κεφαλῇ. A<sup>1</sup>\* αὐτὴ πλουτ. (A<sup>2</sup> B†). 23. A<sup>1</sup>: ἄνδρα? (ἀνδρὶ A<sup>2</sup>B).

8. vE: Belehrungen? B: von thörichten Lippen ist. dW: thöricht v. l. E: wird sich verwirren. dW: führt ins Verderben. vE: der thör. Schwärzer fl. sich selbst.

9. B: in Einfall einhergeht. dW: in Unschuld wandelt. vE: redlich. A: einfältig. B.vE: erkannt (werden). dW: [durch Strafe] gewisigt?

10. Schwere. dW: blinzelt, richtet Verdruss an. vE: verwundet (vgl. B. 8).

11. B.dW.vE.A: eine Duell (ein Duell) des Lebens (vgl. B. 6).

13. dW: der Stoch. vE: wird B. gefunden, aber

חכם לב יקח מציח ואויל שפתים 8

יִלְכֹּם: הוֹלֵךְ בַּתוֹם יִלְךָ בַּטָּח וּמַעֲקָשׁ 9

יִדְרֹכֵי יוֹדֵעַ: קָרַץ עֵין יִתֵּן עֲצָבָת וְאוֹיֵל שְׁפָתַיִם יִלְכֹּם: 10

מְקוֹר חַיִּים פִּי צִדִּיק וּפִי רָשָׁעִים 11

יִכְסֶּה חֶמְס: שְׁנָאָה תַעֲרֵר מִדְּנִים 12

וְעַל כָּל-פִּשְׁעִים תִּכְסֶּה אֱהָבָה: 13

כְּשִׁפְתֵי גִבּוֹן תִּמְצֵא חֲכָמָה וְשִׁבֹּט 14

לִגְי חֶסֶד-לֵב: חֲכָמִים יִצְפְּנוּ-דַעַת 15

וּפִי אוֹיֵל מִחֶתָּה קִרְבָּה: 16

הוֹן עֲשִׂיר קִרְיָת עֶזֶר מִחֶתָּה דָלִים 17

רִישָׁם: שְׁעַל־צִדִּיק לַחַיִּים תְּבוֹאָת 18

רִשָּׁע לַחֲשָׁאָה: אֶרֶץ לַחַיִּים שׁוֹמֵר 19

מִוֶּסֶר וְעֹזב תִּזְכָּח מִתַּעֲוָה: מִכְסֶּה 20

שְׁנָאָה שְׁפָתֵי-שֹׁקֵר וּמוֹצֵיא דָפָה הוֹיָא 21

כִּסִּיל: 22

בְּרֵכַב דְּבָרִים לֹא יִתְדַל-פֶּשַׁע וְחוֹשֶׁק 23

כְּשִׁפְתֵי מַשְׁכִּיל: פֶּסֶף גִּבְתָּר לְשׁוֹן 24

צִדִּיק לֵב רָשָׁעִים כְּמַעַט: שְׁפָתֵי 25

צִדִּיק יִרְעֵי רַבִּים וְאוֹיֵלִים בְּתוֹסֶר 26

לֵב יִמּוּתוֹ: 27

בְּרִפְתַּת יְהוָה הִיא תַעֲשִׂיר וְלֹא 28

וְיִזְכֶּה עֲצָב עֲמָה: כְּשִׁחּוֹק לְכִסִּיל 29

עֲשׂוֹת זִמָּה וְחֲכָמָה לֹא יֵשׁ תְּבוֹנָה: 30

v. 9. חֶסֶד. B: כֶּסֶף אוֹ יוֹסֵף אוֹ יוֹסֵף. v. 22. B: כֶּסֶף אוֹ יוֹסֵף אוֹ יוֹסֵף.

eine Weisheit auf dem ...?

14. Erkenntnis. B: der Mund ... nahes Verderben. (vE: lassen ihr Wissen nicht merken? A: verbergen die Grf.)

15. dW.vE: Des M. Habe (Reichthum) ist ihm eine f. St. B: der Gerungen Schweden ist ihre M. dW: der M. Verzagttheit. vE: das Verderben d. M. ist ihre Dürftigkeit?

16. Gewinn. B: Der Lohn des G. ist z. l. dW: l. des G. ist l., Gewinn d. Greniers Unfall.

17. dW: Ein Weg z. l., wer S. bewahrt; w. aber

8 Wer weise von Herzen ist, nimmt die Gebote an; der aber ein Narrenmaul 9 hat, wird geschlagen. \*Wer unschuldig lebt, der lebt sicher; wer aber verkehrt ist auf seinen Wegen, wird offenbar wer- 10 den. \*Wer mit Augen winket, wird Mühe anrichten; und der ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.

11 Des Gerechten Mund ist ein lebendiger Brunnen; aber den Mund der Gottlosen 12 wird ihr Frevel überfallen. \*Haß erregt Haber; aber Liebe deckt zu alle Ueber- 13 tretungen. \*In den Lippen des Verständigen findet man Weisheit; aber auf den Rücken des Narren gehöret eine Ruthe.

14 \*Die Weisen bewahren die Lehre; aber der Narren Mund ist nahe dem Schreden.

15 Das Gut des Reichen ist seine feste Stadt; aber die Armen macht die Ar- 16 muth blöde. \*Der Gerechte braucht seines Guts zum Leben; aber der Gott- 17 lose braucht seines Einkommens zur Sünde. \*Die Zucht halten, ist der Weg zum Leben; wer aber die Strafe verläßt, 18 der bleibt irrig. \*Falsche Mäuler decken Haß; und wer verleumdet, der ist ein Narr.

19 Wo viele Worte sind, da geht es ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen 20 hält, ist klug. \*Des Gerechten Zunge ist süßliches Silber; aber der Gottlosen 21 Herz ist nichts. \*Des Gerechten Lippen weiden viele; aber die Narren werden in ihrer Thorheit sterben.

22 Der Segen des Herrn macht reich ohne 23 Mühe. \*Ein Narr treibt Muthwillen, und hat es noch dazu seinen Spott; aber der Mann ist weise, der darauf merkt.

15. U.L.: das Armuth.

Zurechtweisung verl., führt irre? vE: geht irre.

18. B: Wer H. bedeckt, der hat falsche Lippen, u. w. ein böses Geschrei ausbringt ... dW: W. H. ver- birgt, hat Lügen-L.; u. w. Verleumdung ausbr.

19. B: wird die Uebertretung nicht nachlassen. dW.vE: Bei (zu) v. W. fehlt's n. an Vergehung. B: zurückhält. A: mäßigt. vE: mäßigen kann. dW: zügelt, handelt klüglich.

20. wie nichts. B.A: auserlesenes. dW: ausge- wähltes. vE: das beste. B.vE.A: wenig (gar nichts) werth.

21. vE: geben Vielen Nahrung! A: unterrichten? B: wegen Mangel des Verstandes. dW: sterben aus Verstandes-M. vE: während d. Thoren an Geistes-

Vollglossen-Bibel. A. L. 2. Abs 1. Abth.

v.14.10. Sapiens corde praecepta suscipit; 8 stultus caeditur labiis. \*Qui ambulat 9 simpliciter, ambulat confidenter; qui autem depravat vias suas, manifestus erit. \*Qui annuit oculo, dabit do- 10 lorem; et stultus labiis verberabitur.

13,14.Pa.37, 20. Vena vitae os justi; et os impiorum 11 operit iniquitatem. \*Odium suscitatur 12 rixas; et universa delicta operit cha- 13 ritas. \*In labiis sapientis invenitur 13 sapientia; et virga in dorso ejus qui indiget corde. \*Sapientes abscondunt 14 scientiam; os autem stulti confusioni proximum est.

15,11.Pa.49, 7.Sir.40,26. Substantia divitis urbs fortitudinis 15 ejus; pavor pauperum egestas eorum. 11,18a.14,24, 15,6. \*Opus justi ad vitam; fructus autem 16 impii ad peccatum. \*Via vitae custo- 17 dienti disciplinam; qui autem incre- 18 pationes relinquit, errat. \*Abscon- 18 dunt odium labia mendacia; qui profert contumeliam, insipiens est.

Reul.5.1a.10, 14.Sir.28,6. In multiloquio non deerit pecca- 19 tum; qui autem moderatur labia sua, prudentissimus est. \*Argentum ele- 20 ctum lingua justi; cor autem impio- 21 rum pro nihilo. \*Labia justi erudiunt 21 plurimos; qui autem indocti sunt, in cordis egestate moriuntur.

Pa.127,2.Gn. 26,12. Benedictio Domini divites facit, 22 nec sociabitur eis afflictio. \*Quasi 23 per risum stultus operatur scelus; sapientia autem est viro prudentia.

22. A1.: ei.

Armuth dahinstehen! A: in der Verarmung des Geistes.

22. B: und thut dabei keinen Schmerzen hinzu? dW: u. nichts fügt saure Mühe hinzu? (vE: nein! das eigene Mühen thut's nicht.) A: u. hat keine Dual bei sich.

23. Dem N. ist ein Spiel, Dudenstück üben; und dem verständigen Manne Weisheit. B: Lücke beweisen ist d. N. wie ein Gelächter; aber bei einem v. N. ist W. dW: Die Scherz ... Verbrechen zu üben. vE: Die Sch. treibt d. Thor Schandthaten, aber weise handeln ist für den Mann das Ernstergreifene! A: Wie mit lachendem Munde begeht d. Th. eine Schandthat, aber d. weise N. ist überlegsam.

## X.

## Sententiae miscellae de vitae integritate commode.

24. Ἐν ἀπωλείᾳ ἀσεβῆς περιφέρεται· δουλεύσει δὲ ἀφρων φρονίμῳ. Ἐπιθυμία δὲ δικαίου δεκτὴ· καρδία δὲ ἀσεβοῦς ἐκλείψει. 25. Παραπορευομένης καταγίδος ἀφωλίσεται ὁ ἀσεβῆς· δικαίος δὲ ἐκκλίνας σώζεται εἰς τὸν αἰῶνα. 26. Ὡς περ ὄμφαξ ὁδοῦσιν βλαβερός καὶ καπνὸς ὄμμασιν, οὕτως παρανομία τοῖς χρωμένους αὐτῇ.

27. Φόβος κυρίου προστίθεται ἡμέρας· ἐν δὲ ἀσεβῶν ὀλιγοθήσεται. 28. Ἐγγιζομένη δὲ αἰῶνι ἐλπίς δὲ ἀσεβῶν ὀλλυται. 29. Ὁ χύρωμα ὅσον φόβος κυρίου· συντριβὴ δὲ τοῖς ἐργαζομένοις κακὰ. 30. Δίκαιος εἰς τὸν αἰῶνα οὐκ ἐνδύσεται· ἀσεβεὶς δὲ οὐκ οἰκήσουσιν γῆν.

31. Στόμα δικαίου ἀποστάζει σοφίαν· γλῶσσα δὲ ἀδίκου ἐξολοίται. 32. Χελεὶ ἀνδρῶν δικαίων ἀποστάζει χάριτας· στόμα δὲ ἀσεβῶν ἀποστρέφεται.

**XI.** Ζυγοὶ δόλιοι βδελύγμα ἐνώπιον κυρίου, στάθμιον δὲ δίκαιον δεκτὸν αὐτῷ. 2. Ὁ δὲ εἰς εἰσέλθῃ ὕβρις, ἐκεῖ καὶ ἀτιμία· στόμα δὲ ταπεινῶν μελετᾷ σοφίαν. 3. Τελειώτης εὐθείων ὁδηγήσει αὐτούς· καὶ ὑποσκελισμὸς ἀθετούντων προνομήσει αὐτούς.

4. Οὐκ ἀφάλησις ὑπάρχοντα ἐν ἡμέρᾳ θυμοῦ· καὶ δικαιοσύνη ῥύσεται ἀπὸ θανάτου. Ἀποθανόντων δίκαιος ἐλπιπεν μετὰ μίλον· πρόχειρος δὲ γίνεται καὶ ἐπίχατος ἀσεβῶν ἀπώλεια. 5. Δικαιοσύνη ἀμώμον ὀρθοτομεῖ ὁδούς· ἀσεβεὶς δὲ περιπίπτει ἀδικία. 6. Δικαιοσύνη ἀνδρῶν ὀρθῶν ῥύσεται αὐτούς· τῇ δὲ ἀβουλίᾳ ἀλίσκονται παράνομοι. 7. Τελειώσαντος ἀνδρὸς δικαίου οὐκ ὀλλυται ἐλπίς· τὸ δὲ καὶ

24. A<sup>2</sup>: Ἐν ἀπορίᾳ ἀσ. B<sup>2</sup> δελ. - φρονίμῳ καὶ καρδ. - ἐκλείψει (A<sup>2</sup> uncis incl.).

25. B<sup>2</sup> ὁ.

26. B: βλαβερόν.

27. EX: ὀλιγοθήσεται.

28. A<sup>2</sup>B: ἀπολείπει (ὀλλυται A<sup>1</sup> EFX).

29. A<sup>2</sup> (pro φόβ.) ὁδός.

30. A<sup>1</sup>X<sup>2</sup> εἰς (A<sup>2</sup>B†).

32. A<sup>2</sup> (pro ἀποστάζει) ἐπίσταται. X: καταστρέφεται.

33. B<sup>2</sup> Τελειώτης - θάνατος (AEFX† parum inter se diversi). A<sup>2</sup>: [Ἀποθανόντων ... ἀπώλεια]. B: ἔλπειν.

5. B: ἀμώμος ... ἀσίβεια ... ἀδικία.

6. B: ῥύεται ... (pro ἀβελ.) ἀπώλεια (X: ἀσεβεία). BX† (p. ἀβελ.) αὐτῶν.

24. מְנוֹרָתָהּ רָשָׁע תִּיּא תְּבוֹאֵנָה וְתִאֲוֶרֶת כִּי צְדִיקִים יִתֵּן׃ כְּעֶבֶר סוֹפֶה וְאֵין רָשָׁע וְצְדִיק יִסּוּד עוֹלָם׃ כְּחֶמֶץ׃ לְשֹׁנִים וְכַעֲשׂוֹן לְעֵינַיִם כֵּן הָעֵצֶל לְשֹׁלְחָיו׃

27. יִרְאֵת יְהוָה תוֹסִיף יָמִים וְשָׁנוֹת וְרָשָׁעִים תִּקְצְרֶנָּה׃ תוֹחֲלֶת צְדִיקִים שְׂמִיחָה וְתִקּוֹת רָשָׁעִים תֵּאבֹד׃ מֵעַז לְתֵם דֶּרֶךְ יְהוָה וּמִחֲתָה לְסַעֲלִי אֲוֶן׃ ל צְדִיק לְעוֹלָם כָּל־יָמוֹת וְרָשָׁעִים לֹא יִשְׁכְּנֶה־אָרֶץ׃

31. פִּי־צְדִיק יָנוּב חֲכָמָה וּלְשׁוֹן תְּהִפּוּכוֹת תִּפְקֹת׃ שִׁפְתֵי צְדִיק יַדְעוֹן רָצוֹן וְפִי רָשָׁעִים תִּהְפְּכוֹת׃

**XI.** מֵאֲזֵנֵי מֶרְמֶה תוֹעֲבֶת יְהוָה וְאָבִין שְׂלֵמָה רְצוֹנָה׃ כֹּא זֶדוֹן וַיִּבֹּא קָלוֹן וְאֶת־צִנְעִים חֲכָמָה׃ תִּפְתַּח יִשְׁרָיִם תִּנְחֶם וְסֵלָה בְּיָמִים וְשָׁמַם׃ לֹא־יוֹעִיל הוֹן בַּיּוֹם עֲבָרָה וְצִדְקָה ח תִּצְלִי מִמּוֹת׃ צְדָקַת תָּמִים תִּיָּשֶׁר וְדַרְכּוֹ וְיִבְרָשְׁעוּ יִפֹּל רָשָׁע׃ צְדָקַת יִשְׁרָיִם תִּצְלִים וּבְהִנּוֹת בְּיָמִים יִלְכְּדוּ׃ ז בַּמּוֹת אָדָם רָשָׁע תֵּאבֹד תִּקּוֹה וְתוֹחֲלֶת

v. 29. מ'א מעח.  
v. 3. ש'דס ק'

24. B: scheuet ... über ihn kommen. dW: Die Gerechtigkeit des Frevelers kommt auf ihn, das Begehren des G. gewährt er. vE: ... das trifft ihn ... gew. er. B: das wird er geben.

25. B: Wie ein Sturmweiser vorbeigeht, so wird d. G. nicht m. sein. dW: vorüberfährt. vE: Sturmwind bahinfährt, so wird weg sein d. Böse. A: Ungezwitter vorübergeht. B.dW.A: ist (wie) eine ewige Grundbesitz. vE: hat einen ew. Grund.

26. vE.A: Was G. ist ... dW: Träge. A: gesandt haben. vE: beauftragen!

27. dW: Lebensstage ... sind kurz.

28. dW.vE.A: Erwartung. B: Hoffnung ... Erwartung. dW.A: geht zu Grunde. vE: wird zunichte.

29. B: dem Einfältigen eine Stärker, aber den Ueb. ein Schwächen. dW: Eine Wette der Unschuld ist ...

24 \* Was der Gottlose fürchtet, das wird ihm begegnen; und was die Gerechten 25 begehren, wird ihnen gegeben. \* Der Gottlose ist wie ein Wetter, das überhin geht und nicht mehr ist; der Gerechte 26 aber bestehet ewiglich. \* Wie der Eßig den Zähnen und der Rauch den Augen thut, so thut der Faule denen, die ihn senden. 27 Die Furcht des Herrn mehret die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden ver- 28 kürzt. \* Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoff- 29 nung wird verloren sein. \* Der Weg des Herrn ist der Frommen Troß; aber die 30 Uebelthäter sind blöde. \* Der Gerechte wird nimmermehr umgestoßen; aber die Gottlosen werden nicht im Lande bleiben. 31 Der Mund des Gerechten bringt Weis- heit; aber das Maul der Verkehrten wird 32 ausgerottet. \* Die Lippen der Gerechten lehren heilsame Dinge; aber der Gottlosen Mund ist verkehrt.

**XI.** Falsche Wage ist dem Herrn ein Gräuel; aber ein völliges Gewicht ist sein 2 Wohlgefallen. \* Wo Stolz ist, da ist auch Schmach; aber Weisheit ist bei den 3 Demüthigen. \* Unschuld wird die From- men leiten; aber die Bosheit wird die Ver- ächter verführen. 4 Gut hilft nicht am Tage des Zorns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. 5 \* Die Gerechtigkeit des Frommen macht seinen Weg eben; aber der Gottlose wird 6 fallen durch sein gottloses Wesen. \* Die Gerechtigkeit der Frommen wird sie erret- ten; aber die Verächter werden gefangen 7 in ihrer Bosheit. \* Wenn der gottlose Mensch stirbt, ist die Hoffnung verloren, und das Garren der Ungerechten wird

32. U.L: heilsam Ding.

Verderben den Ueb. vE: Eine Zuflucht ist dem Un- schuldigen das Walten Jehovas. A: ... ist die Stärke des Arglosen.

30. B: in Ewigk. nicht wanken ... die Erde n. bewohnen.

31. die verkehrte Sprache. B.vE.A: bringet hervor. dW: sproßet.

32. ist Verkehrtheit. B: wissen was wohlgefällig ist. vE: kennen das w. wohlgefällt. dW: i. Wohl- gefälliges.

1. B: Betrüglische. vE: volles G.

2. Kommt Hochmuth, so kommt auch Schande.

1, 27. Ex. 11, 9. \* Quod timet impius, veniet super 24 eum; desiderium suum justis dabitur.

14, 32. (Ps. 37, 36. 73, 19. \* Quasi tempestas transiens non erit 25 impius; justus autem quasi fundamen- tum sempiternum. \* Sicut acetum 26

Ps. 125, 1 dentibus et fumus oculis, sic piger 25, 12. his qui miserunt eum.

3, 2, 4, 10, 14, 27. Timor Domini apponet dies; et 27 anni impiorum breviantur. \* Ex- 28 11, 32; 11, 7. spectatio justorum laetitia; spes autem 14, 32, 19. impiorum peribit. \* Fortitudo sim- 29 Job. 5, 13a, 13b. plicis via Domini; et pavor his, qui 14, 32, 19. operantur malum. \* Justus in aeter- 30 24, 16. num non commovebitur; impii autem 2, 22. non habitabunt super terram.

v. 11. Os justi parturiet sapientiam; lin- 31 12, 4a. gua pravorum peribit. \* Labia justi 32 18, 7. considerant placita; et os impiorum perversa.

16, 11, 20, 10. Statera dolosa abominatio est **XI.** 16, 11. apud Dominum; et pondus aequum 16, 18. voluntas ejus. \* Ubi fuerit superbia, 2 ibi erit et contumelia; ubi autem est 3 humilitas, ibi et sapientia. \* Simpli- 3 13, 6; 11, 6. citas justorum diriget eos; et supplan- 2, 22. Ps. 53, 7. tatio perversorum vastabit illos.

10, 2, 21, 4. Non proderunt divitiae in die ultio- 4 7, 15, 26a, 27. nis; justitia autem liberabit a morte. 10, 2, 21, 4. \* Justitia simplicis diriget viam ejus; 5 28, 18. et in impietate sua corruet impius. \* Justitia rectorum liberabit eos; et 6 5, 22. in insidiis suis capientur iniqui. 10, 28, 25, 19. \* Mortuo homine impio nulla erit 7 8a, 2, 18a, 5, 18. ultra spes, et expectatio sollicitorum

26. Al. † (in f.) in via.

31. Al.: et lingua.

1. S: ap. Deum.

dW: Uebermuth. A: Wo Hoffart ist, da wird auch Schmach sein.

3. Die Fr. w. ihre U. i., aber d. B. w. ihre Tücke verä. dW: Die U. der Reiblichen leitet sie. B: Einfall d. Aufrichtigen. dW: die Hinterlist der Verräther ver- nichtet sie. B: das verworrene Wesen der Treulosen w. sie verwüsten. (vE: Verborbenheit?)

4. dW.vE: (der) Reichthum. A: Reichthümer.

5. vE: führt ihn graben Weges.

6. B: in dem Schabenthun?

7. B: die Hoffnung, die aufs Vermögen gehet? (A: Erwartung des zu Sorgfältigen?)

## XI.

Sententiae miscellae de vitae integritate commodis.

χημα τῶν ἀσεβῶν ὀλλυται. <sup>8</sup> Δίκαιος ἐκ  
θῆρας δύνει· ἀντὶ αὐτοῦ δὲ παραδίδεται ὁ  
ἀσεβής. <sup>9</sup> Ἐν στόματι ἀσεβῶν παγίς πολί-  
ταις· αἰσθησις δὲ δικαίων εὐδοξία. <sup>10</sup> Ἐν  
ἀγαθοῖς δικαίων κατωρθώσων πόλις, καὶ ἐν  
ἀπολείᾳ ἀσεβῶν ἀγαλλίαμα. <sup>11</sup> Ἐν εὐλογίᾳ  
εὐθελῶν ὑποθήσεται πόλις, στόμασιν δὲ ἀσε-  
βῶν κατεσκάφη.

<sup>12</sup> Μυκτηρίζει πολίτας ἐνδεῆς φροντῶν· ἀνὴρ  
δὲ φρόνιμος ἡσυχίαν ἄγει. <sup>13</sup> Ἀνὴρ διγλωσ-  
σος ἀποκαλύπτει βουλὰς ἐν συνεδρίῳ· πιστὸς  
δὲ πνοῇ κρύπτει πράγματα.

<sup>14</sup> Οὐ μὴ ὑπάρχει κυβέρησις, πίπτουσιν  
ὥσπερ φύλλα· σωτηρία δὲ ὑπάρχει ἐν πολλῇ  
βουλῇ. <sup>15</sup> Πονηρὸς κακοποιεῖ, ὅταν συμμύξῃ  
δικαίῳ· μισεῖ δὲ ἤχον ἀσφαλείας.

<sup>16</sup> Γυνὴ εὐχάριστος ἐγείρει ἀνδρὶ δόξαν· θρό-  
νος δὲ ἀτιμίας γυνὴ μισοῦσα δίκαια. Πλούτου  
ὀκνηροὶ ἐνδοαῖς γίνονται· οἱ δὲ ἀνδραῖοι ἐρεί-  
δονται πλούτῳ. <sup>17</sup> Τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν  
ποιεῖ ἀνὴρ ἐλεημων· ἐξολλυεὶ δὲ αὐτοῦ σῶμα  
ὁ ἀνελεημων. <sup>18</sup> Ἀσεβὴς ποιεῖ ἔργα ἄδικα·  
σπέρμα δὲ δικαίων μισθὸς ἀληθείας. <sup>19</sup> Τίος  
δίκαιος γεννᾶται εἰς ζωὴν· διωγμὸς δὲ ἀσεβοῦς  
εἰς θάνατον.

<sup>20</sup> Βδελύγμα κυρίῳ διαστραμμέναι ὁδοί·  
προσδεκτοὶ δὲ αὐτῷ πάντες ἄμωμοι ἐν ταῖς  
ὁδοῖς αὐτῶν. <sup>21</sup> Χειρὶ χειρὸς ἐμβαλὼν ἄδικως  
οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὁ δὲ σπείρων δικαιο-  
σύνην λήψεται μισθὸν πιστῶν.

8. B: ἐδύνει. X\* ὁ. 10a. B\* καὶ ἐν ἀπωλ. - πόλις  
(AEFX† parum inter se diversi). FX: κατασκαφή-  
σεται. 12. A<sup>1</sup>: ἐνδοαῖς? 16. EX: Γ. εὐρηχστος.  
17. EX: ἐξολλύσει. 20. X\* ἐν ταῖς ὁδ. (A<sup>2</sup>EFX: ἐν  
ὁδῳ). EFX\* αὐτῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.). 21. A<sup>2</sup>: ἄδι-  
κος. EFX† (p. Ιστ.) κακῶν. B: πιστῶν.

8. B.vE: (Angst) befreiet. A: Trübsal gerettet.

9. dW: Mit d. Munde richtet der Kuchlose seinen  
N. zu Grunde. vE: Durch d. M. B: werden durch die  
Erkenntniß befreiet werden. vE: durch Besonnenheit  
gerettet. (dW: durch die Einsicht der G. wird er  
gerettet?)

10. B: wird jauchzen beim Wohlstand der G. ...  
wird frohlocken sein. dW: Beim Glücke ... frohlocket  
die St., b. Untergange d. Freveler ist Jubel. vE:  
freuet sich ... Bösen. A: ertönt Lobgesang!

11. dW: erhöhet ... zerhöret. B: niedergerissen.  
A: verwüftet. vE: kommt e. St. empor ... wird ihr  
Untergang bereitet.

12. B.vE.A: verachtet. dW: seines N. spottet. B.

8 אֲנִים אֶבְדָּה: צָדִיק מַצְרֶה נַחֲלָץ  
9 וַיָּבֹא רָשָׁע תַּחֲתָיו: בְּפֶה חֲנָף יִשְׁחַת  
י רַעְיוֹ וּבְרָעַת צְדִיקִים יַחֲלֹצוּ: בְּטוֹב  
צְדִיקִים תַּעֲלֶץ קִרְיָה וַיִּבְאֶכֶר רָשָׁעִים  
11 רַעְיוֹ: בְּכִרְפַּת יִשְׂרָאֵל תָּרוּם קֶרֶת  
וּבְכַפִּי רָשָׁעִים תִּהְרָס:

12 בְּזוֹ לְרַעְיוֹ חֲסֵר-לֵב וְאִישׁ תְּבוּנוֹת  
13 יַחֲרִישׁ: הוֹלֵךְ רַכִּיל מִגִּלְדֵּי-סוּד  
וַיִּנְאַמְרֵיהֶן מִכֶּסֶף דָּבָר:

14 בְּאֵין תַּחֲבֻלוֹת יִסְלַעַם וְתִשְׁוֶהָ  
טו בְּרַב יוֹעֵץ: רַע יִרְוַע כִּי-עֶרֶב זָר וְשָׂנֵא  
תוֹקָעִים בּוֹסֶת:

16 אָשַׁת חַן תַּתְּמֶנָּה כְּבוֹד וְעִרְיָצִים  
17 יִתְמַכֶּר-עֶשֶׂר: גִּמְלָה נִפְשׁוֹ אִישׁ תִּסָּד  
18 וְעֵכָר שְׂאֵרוֹ אֲכֹזֵר: רָשָׁע עֲשֵׂה  
סַעֲלֹת-שָׁקָר וְזָרַע צִדְקָה שָׁקָר  
19 אָמַת: כֹּן-צִדְקָה לַחַיִּים וּמִרְדָּף  
רַעְיוֹ לְמוֹתוֹ:

כ תוֹעֲבַת יִהְיֶה עַקְשֵׁי-לֵב וְרִצּוֹנוֹ  
21 תִּמְיָמִי זָרָה: יָד לֵיד לֹא-יִנְקָה רַע  
וְזָרַע צְדִיקִים נִמְלָט:

בנ"א כ רעה

בנ"א חסדים

dW.vE.A: schweiget (still).

13. B: Wer mit Berleumbung umgeht, offenbart  
Geheimniß. dW: als Berleumbder umhergeht, ent-  
hüllt Geheimnisse. vE: Die Berleumbung schleicht  
umher, um G. aufzudecken? A: Wer betrüglich wan-  
delt? B: ein Treuhertziger deckt die Sache zu. dW:  
treues Gewüßß. vE: verlässigen Sinnes?

14. Aufschlag. B: keine weisen Rathschläge sind,  
da versfällt d. B. dW: f. Leitung ist, da finst. vE:  
Regierung ist, geht d. B. zu Grunde. A: kein Regent  
... unter. B: da ist Heil. vE: Wohlfahrt kommt nach  
vieler Berathung.

15. dW.A: Uebel geht es dem, der ... vE: Scht  
übel kommt der an. B.dW.vE.A: für e. Fremden. B:



Der Mund des Heuchlers. Der Segen der Frommen. Das gewisse Gut. XI.

- 8 zunichte. \* Der Gerechte wird aus der Noth erlöst, und der Gottlose kommt an 9 seine Statt. \* Durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster verderbet; aber die Gerechten merken es, und werden erlöst.
- 10 \* Eine Stadt freuet sich, wenn es den Gerechten wohl gehet; und wenn die Gottlosen umkommen, wird man froh.
- 11 \* Durch den Segen der Frommen wird eine Stadt erhoben; aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen.
- 12 Wer seinen Nächsten schändet, ist ein Narr; aber ein verständiger Mann stillt es.
- 13 \* Ein Verleumder verräth, was er Heimliches weiß; aber wer eines getreuen Herzens ist, verbirgt dasselbe.
- 14 Wo nicht Rath ist, da gehet das Volk unter; wo aber viele Rathgeber sind, da 15 geht es wohl zu. \* Wer für einen andern Bürge wird, der wird Schaden haben; wer aber sich vor Geloben hütet, ist sicher.
- 16 Ein holdselbiges Weib erhält die Ehre; aber die Tyrannen erhalten den Reichthum.
- 17 \* Ein barmherziger Mann thut seinem Leibe Gutes; aber ein Unbarmherziger betrübt auch sein Fleisch und Blut.
- 18 \* Der Gottlosen Arbeit wird fehlen; aber wer Gerechtigkeit sät, das ist gewisses 19 Gut. \* Denn Gerechtigkeit fördert zum Leben; aber dem Uebel nachjagen, fördert zum Tode.
- 20 Der Herr hat Grauel an den verkehrten Herzen, und Wohlgefallen an den Frommen.
- 21 \* Den Bösen hilft nichts, wenn sie auch alle Hände zusammen thäten; aber der Gerechten Same wird errettet werden.

13. U.L.: heimlich weiß.

wer aber die hasset, so in die Hand einschlagen? dW: Handschlag hasset. vE: Handschlaggeben.

16. erobert E. und d. Gewaltigen erob. Reichth. B: hält an der Ehre? dW: Ein anmuthiges W. erlangt E., wie ... vE: liebenswerthes W. gewinnt.

17. Liebeshater ... sein eigen Fl. B.A: seiner Seele. dW: Sich selber th. wohl der Gütige. vE: Der th. sich selbst wohl, wer mildthätig ist. B: wer aber sein Fl. beunruhigt, ist grausam. dW: ins Unglück bringt sich selbst der Graufame. vE: es schadet f. selbst. (A: verstoßt auch seine Verwandten.)

18. bringt falschen Gewinn ... des Lohn ist wahr.

peribit. \* Justus de angustia liberatus est, et tradetur impius pro eo.

\* Simulator ore decipit amicum suum; 9 justi autem liberabuntur scientia.

\* In 10 bonis justorum exultabit civitas, et in perditione impiorum erit laudatio.

\* Benedictione justorum exaltabitur 11 civitas, et ore impiorum subvertetur.

Qui despicit amicum suum, indigens 12 corde est; vir autem prudens tacebit.

\* Qui ambulat fraudulentem, revelat 13 arcana; qui autem fidelis est animi, celat amici commissum.

Ubi non est gubernator, populus 14 corruiet; salus autem, ubi multa consilia. \* Affligetur malo qui fidem 15 facit pro extraneo; qui autem cavet laqueos, securus erit.

Mulier gratiofa inveniet gloriam; 16 et robusti habebunt divitias. \* Bene- 17 facit animae suae vir misericors;

qui autem crudelis est, etiam propinquos abjicit. \* Impius facit opus 18 instabile; seminanti autem justitiam merces fidelis. \* Clementia prae- 19 parat vitam, et sectatio malorum mortem.

Abominabile Domino cor pravum; 20 et voluntas ejus in iis, qui simpliciter ambulant. \* Manus in manu 21 non erit innocens malus; semen autem justorum salvabitur.

10. Al.: exultabitur.

13. S\* animi. Al.: animi comm.

19. Al.: praepravit s. praeprabit.

haftig. B: Ein G. bringt einen f. Arbeitslohn vor sich. dW: erwirbt nichtigen Lohn ... sichern Gewinn. vE: Des Bösen Arbeitsl. ist Trug. (A: thut ein Werk das nicht besteht ... des Lohn bleibt nicht aus.)

19. B: Also ist die G. zum L. dW: Wer aufrichtig in G., erlangt L. vE: fest an G. hält, greift nach L.

21. Die B. bleiben nicht ungestraft. B: Der Böse wird n. frei bleiben, w. auch Nacht zu Nacht käme! dW: Von Geschlecht zu Geschl. bleibt ...? vE: Glieb vor Glieb? A: Gehen auch Hand in G. die Bösen.

## XI.

Sententiae miscellae de vitae integritate et disciplina.

22 ὅσπερ ἐνώπιον ἐν ὕμνῳ υἱός, οὕτως γυναικὶ κακόφρωνι κάλλος. 23 Ἐπιθυμία δικαίων πάσα ἀγαθή· ἐλπίς δὲ ἀσεβῶν ἀπολείπεται.

24 Εἰσὶν οἱ τὰ ἴδια σπείροντες πλεονα ποιοῦσιν· εἰσὶν δὲ καὶ οἱ συνάγοντες ἐλαττονοῦνται. 25 Ψυχὴ ὑψιλογημένη πᾶσα ἀπλῇ· ἀνὴρ δὲ θυμώδης οὐκ εὐσχημῶν. 26 Ὁ συνέχων σίτον ὑπολείπεται αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν· εὐλογία δὲ εἰς κεφαλὴν τοῦ μεταδιδόντος.

27 Ταπεινόμενος ἀγαθὰ ζητεῖ χάριν ἀγαθῇ· ἐκζητοῦντα δὲ κακὰ καταλήσεται αὐτόν. 28 Ὁ πεποιθὼς ἐπὶ πλούτῳ οὕτως πεσεῖται· ὁ δὲ ἀντιλαμβανόμενος δικαίων οὕτως ἀνατελεῖ. 29 Ὁ μὴ συμπεριφερόμενος τῷ ἑαυτοῦ οἴκῳ κληρονομήσει ἀνεμῶν· δουλεύσει δὲ ἄφρων φρονίμῳ. 30 Ἐκ καρποῦ δικαιοσύνης φύεται δένδρον ζωῆς· ἀφαιρούνται δὲ ἄωροι ψυχὰς παραινόμεναι. 31 Εἰ ὁ μὲν δίκαιος μόλις σώζεται, ὁ ἀσεβὴς καὶ ἀμαρτωλὸς ποῦ φανεύεται;

XII. Ὁ ἀγαπῶν παιδεῖαν ἀγαπᾷ αἰσθησιν· ὁ δὲ μισῶν ἐλέγχους ἄφρων. 2 Κρείσσων ὁ εὐρὺν χάριν παρὰ κυρίῳ· ἀνὴρ δὲ παράνομος παρασωπηθήσεται. 3 Οὐ κατορθώσει ἀνθροπος εἰς ἀνόμῳ· αἱ δὲ βίβαι τῶν δικαίων οὐκ ἐξαρθήσονται.

4 Γυνὴ ἀνδρεία στέφανος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς· ὥσπερ δὲ ἐν ξύλῳ σκαλῆξ, οὕτως ἀνδρα ἀπόλλυσιν γυνὴ κακοποιός. 5 Λογισμοὶ δίκαιων

22. A<sup>2</sup>EFX† (p. ἐνώτ.) χρυσόν.

24. EX† οἱ (etiam a. πλεονα et a. ἐλαττ.). A<sup>2</sup>E X† (p. συνάγ.) τὰ ἀλλότρια.

25. B: εὐλογημένη (FX: εὐλογημένη).

26. EX: ὑπολείποντο. X† (p. ἔθν.) ὁ τιμωλῶν σίτον δημοκράτατος a. ἐπιματάτατος.

28. A<sup>2</sup>FX† (p. πλέτῳ) ἐαυτῷ (X: αὐτῷ). A<sup>2</sup>: δια. [ἔτος].

29. FX: ἀνίμω.

30. EX: ἀναιρῶνται.

2. F: Κρεῖσσον. EX: εὐρίσκων. A<sup>2</sup>X: παρὰ κυρίῳ (E: παρὰ κυρ. τῷ θεῷ).

22 נָזַם זָהָב בְּאֵף חֲזִיר אֲשֶׁה יֶפֶה 22  
23 וְסִרְתָּ טַעַם: תְּאַחֵז צְדִיקִים אֶת-טוֹב  
תְּקַח רָשָׁעִים עֲבָרָה:

24 יֵשׁ מִפֶּהוּ וְנוֹסֵף עוֹד וְחֶשֶׁק מִיֶּשֶׁר  
ח אֶת-לְמַחְסוֹר: נִפְשׁ-בְּרִכָּה תִדְּשֵׁן  
26 וּמִרְוָה גַם-הוּא יוֹרָא: מִנֶּעַ בֶּר יִקְבְּהוּ  
לְאִוֶּם וּבְרִכָּה לְרֹאשׁ מִשְׁבִּיר:

27 שָׁחַר טוֹב יִבְקֹשׁ רָצוֹן וְדָרֵשׁ רַעַה  
28 תְּבוֹאֲנוּ: בּוֹטֵחַ בְּעֶשְׂרוֹ הוּא יִפֹּל  
29 וְכַעֲלָה צְדִיקִים יִפְרֹחוּ: עֵבֶר בֵּיתוֹ  
יִנְחַל-לִירֵחַ וְעֵבֶד אֲוִיל לְחֶבֶס-לֵב:  
ל פָּרִי צְדִיק עַץ חַיִּים וְלִקְחָה נִפְשׁוֹת  
31 חֲכָם: תֵּן צְדִיק בְּאָרֶץ יִשְׁלֹם אֶף  
כִּי-רָשָׁע וְחוֹסֵא:

XII. אֲהָב מוֹסֵר אֲהָב דַּעַת וְשׂוֹנֵא  
2 תּוֹכַחַת בָּעַר: טוֹב יִפִּיק רָצוֹן מִיְהוָה  
3 וְאִישׁ מִזְמוֹת יִרְשִׁיעַ: לֹא-יִכְזֹן אָדָם  
בְּרָשָׁע וְשָׂרֵשׁ צְדִיקִים בְּל-יָמוֹת:

4 אִשֶּׁת חַיִּל עֲטֶרֶת בַּעֲלָהּ וּבִרְקָב  
ח בַּעַצְמוֹתֶיהָ מְכִישָׁה: מִתְּשִׁבּוֹת

22. B: wenn sie sich ungeberdig stellt? dW.vE: Ein goldener Ring in (der) Schwefelnes-Nase ... (die) ohne Verstand. B: wie ein g. Gehäng in d. Nase einer Sau.

23. B: Der G. Begierde ist nur nach dem Guten. dW.A: Begehren ist lauter Gutes. vE: erreicht nur G. B: ist Grimm? A: Zorn. dW: Strafe. vE: Strafgericht.

24. B: Da ist G. der streuet aus u. es wird mehr hinzugeüßan; und G. hält zurück mehr als recht ist, u. hat nur Mangel. dW: Es sind, die austreuen, u. es mehrt sich noch [die Habe]; u. die sparen mehr, als recht, nur zum M. vE: Der G. theilt reichlich aus u. wird doch noch reich; e. u. farget ungerechter Weise, doch bis zur Armut hin.

25. dW: Eine wohlthätige G. wird reichl. gesättigt; wer [Andere] labt, wird auch gelabt. vE: ... belohnt; denn w. l., w. auch selbst gel. werden. (B: wer da wässert, der wird auch selbst ein Frühregen!)

26. B: die Frucht weigert. vE: Getreide vorrent hält. A: f. verbirgt. dW: den verflucht das Volk... auf das Haupt des Verkäufers. vE: Segenswünsche.

27. der erwirbt Wohlgefallen. B: das Gute früh suchet, d. sucht was wohlgefällig ist. dW: nach Gutem strebt, f. M. vE: erringt sich Weisheit?

28. fallen. dW.vE: fällt. vE: gleich frischem

Das Weib ohne Zucht. Der Karge. Das fleißige und unfleißige Weib. **XI.**

- 22 Ein schönes Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem goldenen Haarband.  
 23 \*Der Gerechten Wunsch muß doch wohl gerathen, und der Gottlosen Hoffen wird Unglück.  
 24 Einer theilet aus, und hat immer mehr; ein anderer karget, da er nicht soll,  
 25 und wird doch ärmer. \*Die Seele, die da reichlich segnet, wird fett; und wer trunken macht, der wird auch trunken  
 26 werden. \*Wer Korn inne hält, dem fluchen die Leute; aber Segen kommt über den, der es verkauft.  
 27 Wer da Gutes sucht, dem widerfährt Gutes; wer aber nach Unglück ringet, dem  
 28 wird es begegnen. \*Wer sich auf seinen Reichtum verläßt, der wird untergehen; aber die Gerechten werden grünen wie  
 29 ein Blatt. \*Wer sein eigenes Haus betrübt, der wird Wind zum Erbtheil haben; und ein Narr muß ein Knecht des  
 30 Weisen sein. \*Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des Lebens, und ein Weiser nimmt sich der Leute herzlich an.  
 31 \*So der Gerechte auf Erden leiden muß, wie vielmehr der Gottlose und Sünder!
- XII.** Wer sich gerne läßt strafen, der wird flug werden; wer aber ungestraft  
 2 sein will, der bleibet ein Narr. \*Wer fromm ist, der bekommt Trost vom Herrn; aber ein Ruchloser verdammet sich selbst.  
 3 \*Ein gottloses Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.  
 4 Ein fleißiges Weib ist eine Krone ihres Mannes; aber eine unfleißige ist ein Eiter  
 5 in seinem Gebetn. \*Die Gedanken der

- 25, 12, 31, 30. Circulus aureus in naribus suis 22  
 mulier pulchra et fatua. \*Desi- 23  
 10, 24, 15, 29- derium justorum omne bonum est;  
 v. 7. Job. 8, 18a. praestolatio impiorum furor.  
 12, 7, 15, 6, 28, 27. Pa. 112, 6. Alii dividunt propria, et ditiores 24  
 sunt; alii rapiunt non sua, et semper  
 19, 17, 20. Co. 9, 6. in egestate sunt. \*Anima quae be- 25  
 nedicit, impinguabitur; et qui inebriat, ipse quoque inebriabitur. \*Qui 26  
 abscondit frumenta, maledicetur in populis; benedictio autem super caput vendentium.  
 18, 35. Bene consurgit diluculo qui quaerit 27  
 17, 19. Pa. 7, 17, 57, 7, 5. bona; qui autem investigator malorum  
 1, 12, 16. est, opprimetur ab eis. \*Qui con- 28  
 Pa. 52, 9a, 52, 11. Sir. 5, 11; Re. 44, 4. Ro. 14, 8a. fidit in divitiis suis, corrueat; justi  
 15, 27. autem quasi virens folium germinabunt. \*Qui conturbat domum suam, 29  
 possidebit ventos; et qui stultus est, serviet sapienti. \*Fructus justi lignum 30  
 2, 18, 15, 4; La. 5, 10. Jo. 5, 12a. vitae, et qui suscipit animas, sapiens  
 1Pt. 4, 18. est. \*Si justus in terra recipit, 31  
 quanto magis impius et peccator!
- 12, 18. Pa. 141, 5. Qui diligit disciplinam, diligit **XII.**  
 scientiam; qui autem odit increpationes, insipiens est. \*Qui bonus 2  
 est, hauriet gratiam a Domino; qui autem confidit in cogitationibus suis, 3  
 12, 5. impie agit. \*Non roborabitur homo  
 v. 12, 10, 25. ex impietate; et radix justorum non commovebitur.  
 Jer. 17, 6. 31, 10. Mulier diligens corona est viro 4  
 14, 30. suo; et putredo in ossibus ejus, quae confusione res dignas gerit. \*Cogita- 5

26. U.L.: inhält ... über den, so es.  
 29. U.L.: zu Erbtheil.

2. Al.: haur. sibi.

Laub aber gr. die G. A: wie e. grünnend Bl. sprossen.  
 29. B: beunruhigt. dW: tus Unglück bringt, erbet B. vE: übel haushält, wird winbiges Eigenthum haben?  
 30. nimmt Seelen ein. dW: vom Baume ...? vE: wer die Herzen einnimmt, ist der Weise. dW: G. nimmt ein d. B. (A: wer sich der Seelen annimmt?)  
 31. dem Gerechten auf G. vergolten wird ... dem ...? B.dW.vE: Siehe, dem G. wird ...  
 1. stehen. B: Wer Zucht liebet, der l. Erkenntnis; wer aber Bestrafung hasset, ist unvernünftig. dW: ... Einsicht; wer Zurechtweisung h., bleibt dumm. vE.A: Weisheit, w. Tadel h.

2. erlanget Günst. dW.vE: Der Gute. B.dW.vE: Wohlgefallen. B: aber einen tückischen Mann verdammt er. dW.vE: den M. der Ränke straft er.  
 3. B: Durch Gottlosigkeit wird ein M. n. bevestigt werden. dW: Nicht besteht der M. durch Frevel. vE: Es kann kein M. bestehen im Laster! A: Durch Bosheit steht d. M. n. fest. B: nicht wanken. dW.A: wanket n.  
 4. tugendsam B. ... ein schändliches ist wie G. dW.vE: waderes (braves) ... schlechtes. B: ein B., die einen beschämet? A: Schmachwürdiges thut? B: Gähle. A: Gählniß. dW: Knochenfäulniß. vE: Knochenfraß. — 5. vE: Das Vorhaben.

## XII.

## Sententiae miscellae de vitae integritate et disciplina.

κρίματα· κυβερνῶσιν δὲ ἄσεβεις δόλους. <sup>6</sup> Λόγοι ἄσεβων δόλιοι· στόμα δὲ ὀρθῶν ῥύσεται αὐτούς. <sup>7</sup> Ὁ δὲ ἐὰν στραφῇ ὁ ἄσεβής, ἀφανίζεται· οἶκοι δὲ δικαίων παραμυνοῦσιν.

<sup>8</sup> Στόμα συνετοῦ ἐγκωμιάζεται ὑπὸ ἀνδρός· καθροκαρδίας δὲ μνηστρίζεται. <sup>9</sup> Κρείσσων ἀνὴρ ἐν ἀτιμίᾳ δουλεύων ἑαυτῷ, ἢ τιμὴν ἑαυτῷ περιτιθείς καὶ προσδοκώμενος ἄρτου. <sup>10</sup> Οὐ κτελεῖ δικαίος ψυχὰς κτηνῶν αὐτοῦ· τὰ δὲ σπλάγχνα τῶν ἄσεβων ἀνελεήμονα. <sup>11</sup> Ὁ ἐργαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν ἐμπλησθήσεται ἄρτων· οἱ δὲ διώκοντες μάταια ἐνδεεῖς φρενῶν. Ὅς ἐστιν ἡδὺς ἐν οἶσιν διατριβαί, ἐν τοῖς ἑαυτοῦ ὀχυρώμασιν καταλείπει ἀτιμίαν.

<sup>12</sup> Ἐπιθυμία ἄσεβων κακαί· αἱ δὲ ῥίζαι τῶν εὐσεβῶν ἐν ὀχυρώμασιν. <sup>13</sup> Δι' ἁμαρτίας χειλέων ἐμπλῆνται εἰς παγίδας ἁμαρτωλός· ἐκφυγεῖ δὲ ἐξ αὐτῶν δικαίος. Ὁ βλέπων λεία ἐλεηθήσεται· ὁ δὲ συναντῶν ἐν πύλαις ἐκθλίψει ψυχάς. <sup>14</sup> Ἀπὸ καρπῶν στόματος ψυχὴ ἀνδρός πλησθήσεται ἀγαθῶν· ἀνταπόδομα δὲ χειλέων αὐτοῦ δοθήσεται αὐτῷ. <sup>15</sup> Ὅδοι ἀφρόνων ὀρθαὶ ἐνώπιον αὐτῶν· εἰσακούει δὲ συμβουλίας σοφός. <sup>16</sup> Ἀφρων αὐθυμερόν ἐξαγγέλλει ὀργὴν αὐτοῦ· κρύπτεται δὲ τὴν ἑαυτοῦ ἀτιμίαν πανοῦργος.

<sup>17</sup> Ἐπιδεικνυμένην πλῆσιν ἀπαγγέλλει δικαίος· ὁ δὲ μάρτυς τῶν ἀδίκων δόλιος. <sup>18</sup> Εἰσὶν οἱ λέγοντες τιρώσκουσιν μάχαιραι·

6. A<sup>2</sup>FX† (p. δόλ.) εἰς αἵμα.

7. B<sup>2</sup>: παραμένουσιν (-μενῶσιν A<sup>2</sup>EFX).

9. EFX: Κρείσσων. X† (p. ἦ) ὁ. A<sup>1</sup>: ἄρτων (ἄρ-  
τα A<sup>2</sup>B).

10. EX: Δις. οἶκτ.

12. EX (pro εὐσ.) δικαίων.

13. A<sup>2</sup>B: Δι' ἁμαρτιαν. FX: ἐμπεισύνται. A<sup>2</sup>X:  
παγίδα. E (pro ἐφ.) ἐξολισθαίνει (X: ἐξολισθανεῖ).  
A<sup>2</sup> (pro πύλαις) λύπαις.

14. A<sup>2</sup>: [ψυχῇ] ... (pro χειλ.) χειρῶν. FX: ἀπο-  
δοθήσεται (s. ἀνταποδοθήσεται).

16. EX: ἐξαγγελεῖ. B† (a. πανούργ.) ἀνὴρ.

17. A<sup>2</sup>: ἀπαγγελεῖ (EX: ἀναγγελεῖ).

18. A<sup>1</sup>: μάχαιραν (μάχαιραι B; A<sup>2</sup>X: μαχαίρα,  
FX: ὡς μαχαίρα).

צדיקים משפט תחבולות רשעים  
<sup>6</sup> מרמה: דברי רשעים ארכבהם ופי  
<sup>7</sup> ישרים יצילים: הפוך רשעים ואינם  
ובית צדיקים יעמד:

<sup>8</sup> לפי שכלו יהלל-איש ונעוה-לל  
<sup>9</sup> יהיה לבדו: טוב נקלה ועבד לו  
<sup>10</sup> ממתפפד וחסר-לחם: יודע צדיק  
נפש בהמתו ורחמי רשעים אכזרי:  
<sup>11</sup> עבד אדמתו יפגע-לחם ומרהר ריקים  
חסר-לב:

<sup>12</sup> חמד רשע מצוד רעים ושרש  
<sup>13</sup> צדיקים יתן: בפשע שפתים מוקש  
<sup>14</sup> רע ויצא מצרה צדיק: מפרי סי-  
איש ישבע-טוב ונמול ידי-אדם ושוב  
סלו: נרה אויל ושר בעיניו ושמע  
<sup>16</sup> לעצה חכם: אויל ביום יודע בעסו  
וכסה קלון ערומ:

<sup>17</sup> יפיה אמונה יציד צדק ועד שקרים  
<sup>18</sup> מרמה: יש בוטה כמדקרות הרב

v. 14. ק' שייב

5. B: sind das Recht ... listigen Anst. vE: geht  
auf M.

6. Der G. Reden sind, auf Blut lauern. B: Wort.

7. B: umgekehrt. vE: Sie müssen stützen, d. St-  
sen, dann ist aus mit ihnen ... steht fest. (A: Warte  
um die G., u. sie sind n. mehr!)

8. Nach seinem Verstande lobt man den Mann;  
aber ein verkehrtes Herz wird zu Sch. B: nach dem  
Maß f. Verstandes ... verachtet werden. dW: A.  
Aufgabe f. Klugheit wird der M. gepriesen; aber  
wer verkehrtes Sinnes, kommt in Verachtung. vE:  
verworfenen S. ist, wird zur B.

9. das ist b. d. groß sein wollen u. des Brots man-  
geln. B: u. einen Knecht hat? dW: der Geringge-  
schätzte, der e. Kn. hat? vE: niedrig sein u. sich selbst  
bedienen, als gr. thun u. fein Br. haben. B: der sich  
sehr ehren läßt u. hat Mangel an Br. dW: sehr  
thut u. f. Br. hat.

10. grausam. B: nimmt sich der Seele f. B. an!  
dW: sorgt für das Leben ...? vE: erkennt, wie fein  
B. zu Muth ist! (B: der G. Erbarmung ist grausam!)

11. B: sein Land ... satt haben. dW. vE: genug. A:

## Rath und Tücke. Der Gerechte und sein Vieh. Die unnöthigen Sachen. XII.

Gerechten sind redlich; aber die Anschläge 6 ge der Gottlosen sind Trügerei. \* Der Gottlosen Predigt richtet Blutvergießen an; aber der Frommen Mund errettet. 7 \* Die Gottlosen werden umgestürzt, und nicht mehr sein; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen.

8 Eines weisen Mannes Rath wird gelobt; aber die Tücke werden zu Schanden.

9 \* Wer gering ist und wartet des Seinen, der ist besser, denn der groß sein will, dem

10 das Brot mangelt. \* Der Gerechte erbarmet sich seines Viehes; aber das Herz

11 der Gottlosen ist unbarmherzig. \* Wer seinen Acker bauet, der wird Brots die Fülle haben; wer aber unnöthigen Sachen nachgeheth, der ist ein Narr.

12 Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu thun; aber die Wurzel der Gerechten wird

13 Frucht bringen. \* Der Böse wird gefangen in seinen eigenen falschen Worten; aber der Gerechte entgeht der Angst.

14 \* Viel Gutes kommt einem durch die Frucht des Mundes, und dem Menschen wird vergolten, nach dem seine Hände verdient

15 haben. \* Dem Narren gefällt seine Weise wohl; aber wer Rath gehorchet, der ist

16 weise. \* Ein Narr zeigt seinen Born bald; aber wer die Schmach birgt, ist weisig.

17 Wer wahrhaftig ist, der sagt frei, was recht ist; aber ein falscher Zeu-

18 ge betrügt. \* Wer unvorsichtig heraus fährt, sticht wie ein Schwert; aber

5. U.L.: Was die Gerechten raten, das ist gewiß Ding; aber was die Gottlosen raten, das treugt. 8. A.A.: Tücken. 9. U.L.: des Brots.

vom Br. satt werden. B: lernen S. dW.vE: Müßiggangern (folgt)? A: dem Müßiggange nachhängt.

12. Den S. gelüftet das Reg des Unglücks. B: Der G. hat Lust nach dem R. der Bösen. dW: gelüftet u. d. Gange des B. vE: Es strebt der Böse ... der Schlechten; aber Wurzel gibt er den Gerechten?

13. B: Des B. Fallstrich ist in der Uebertretung der Lippen. dW: Im Vergehen d. L. ist ein schlimmer F. vE: Auf verbrecherischen L. liegt eine böse Schlinge. dW: der Noth. vE: Gefahr.

14. Ein Mann wird Genieß haben von der Fr. seines Mundes. dW: Von ... sättigt sich der M. mit Gutem, u. seiner G. Thun kehrt dem M. zurück. vE: was die Hand dem Andern gethan, kommt ihm z.

15. sein Weg. B.dW: Eines (Des) Thoren B. ist richtig (grade) in seinen Augen. vE: Der Wandel d.

tiones justorum judicia; et consilia impiorum fraudulenta. \* Verba im- 6  
1,11. Mich. 7.  
2.  
14,11.32. Mt.  
7,24. Luc.  
piorum insidiantur sanguini; es justorum liberabit eos. \* Verte impios, 7  
et non erunt; domus autem justorum permanebit.

Doctrina sua noscetur vir; qui autem vanus et excors est, patebit con-

temptui. \* Melior est pauper et sufficiens sibi, quam gloriosus et indigens pane. \* Novit justus jumento-

rum suorum animas; viscera autem impiorum crudelia. \* Qui operatur 10  
24,27. Sir. 10, 27.  
Ec. 51, 14; (Dt. 22, 6, 26).  
4.  
28, 19. Eccl. 5, 8. Sir. 20, 28.  
11 terram suam, satiabitur panibus; qui autem sectatur otium, stultissimus est. Qui suavis est in vini demorationibus, in suis munitionibus relinquit contumeliam.

Desiderium impii munimentum est 12

pessimorum; radix autem justorum proficiet. \* Propter peccata labiorum 13

ruina proximat malo; effugiet autem justus de angustia. \* De fructu oris 14

sui unusquisque replebitur bonis, et juxta opera manuum suarum retribuetur ei. \* Via stulti recta in oculis ejus; 15

qui autem sapiens est, audit consilia. 16

Fatuus statim indicat iram suam; 16

qui autem dissimulat injuriam, callidus est.

Qui, quod novit, loquitur, index 17

justitiae est; qui autem mentitur, testis est fraudulentus. \* Est qui promittit, 18

et quasi gladio pungitur conscientiae;

8. S: noscitur. 11. S: morationibus (Al.\* Qui suavis-contumeliam). 12. S: monumentum (Al.: monim.). 17. S: judex. 18. Al.: conscientia.

Th. ist recht ... A: Weg ... der rechte. B: Rath anhöret. dW.vE: auf R. höret. A: w. aber w. ist, h. auf R.

16. Sing. B: Eines Thoren Verdruss wird an demselben Tage kund. dW: Des Th. Unwille thut sich auf der Stelle kund. vE: Der Th. läßt gleich f. Aetger merken. A: alsbald f. S.

17. Wer frei die Wahrheit spricht, sagt Gerechtigkeit an ... Betrug. dW: B. B. ausspricht, verkündet Recht. vE: Frei heraus spr. der die W., wer das R. verk.; ein Lügenzeugniß aber gibt die Falschheit.

18. B: herausf. mit Worten, das ist wie die Stiche eines Schw. dW: Es sind, die [mit Reden] herausfahren, gleich Schwertstichen. vE: B. herausplagt, ist wie e. durchbohrend Schw.

## XII.

Sententiae miscellae de vitae disciplina et prudentia.

γλῶσσαι δὲ σοφῶν ἰστανται. 19 Χεὶρ ἀληθινὰ κατορθοῖ μαρτυρία· μάρτυς δὲ ταχὺς γλῶσσαν ἔχει ἄδικον. 20 Δόλος ἐν καρδίᾳ τεκταινομένου κακὰ· οἱ δὲ βουλόμενοι εὐφρανθήσονται. 21 Οὐκ ἀρέσει τῷ δικαίῳ οὐδὲν ἄδικον· οἱ δὲ ἀσεβεῖς πλησθήσονται κακῶν. 22 Βδελύγμα κυρίου χεὶρ ψευδῆ· ὁ δὲ ποιῶν πίστεις δεκτὸς παρ' αὐτῷ.

23 Ἀνὴρ συνετὸς θρόνος αἰσθήσεως· καρδία δὲ ἀφρόνων συναγέσται ἀραις. 24 Χεὶρ ἐκλεκτῶν κρατήσει εὐχερῶς· δόλιος δὲ ἔσονται εἰς προνομήν. 25 Φοβερὸς λόγος καρδίαν ταρασσεί ἀνδρὸς δικαίου· ἀγγελία δὲ ἀγαθὴ εὐφρανεί αὐτόν. 26 Ἐπιγνοῦμεν δίκαιος ἐαυτοῦ φίλος ἔσται· αἱ δὲ γυνῶμαι τῶν ἀσεβῶν ἀνεπιεικεῖς. Ἀμαρτανόστας καταδιώξεσθαι κακὰ· ἡ δὲ ὁδὸς τῶν ἀσεβῶν πλανήσῃ αὐτούς. 27 Οὐκ ἐπιτεύξεσθαι δόλιος θήρας· κτήμα δὲ τίμιον ἀνὴρ καθαρὸς. 28 Ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης ζωὴ· ὁδοὶ δὲ μησιμῶν εἰς θάνατον.

**XIII.** Υἱὸς πανούργου ὑπήκοος πατρὶ· υἱὸς δὲ ἀνήκοος ἐν ἀπωλείᾳ. 2 Ἀπὸ καρποῦ δικαιοσύνης φάγεται ἀγαθός· ψυχὰς δὲ παρανόμων ὀλοῦνται ἄσροι. 3 Ὅς φυλάσσει τὸ ἐαυτοῦ στόμα, τηρεῖ τὴν ἐαυτοῦ ψυχὴν· ὁ δὲ προσηύχῃ χειλέσιν πτοήσει ἐαυτόν. 4 Ἐν ἐπιθυμίᾳ ἐστὶν πᾶς ἀεργός· χεῖρες δὲ ἀνδρείων ἐν ἐπιμελείᾳ.

5 Λόγον ἄδικον μισεῖ δίκαιος· ἀσεβὴς δὲ αἰσθύνεται, αὐτὸς οὐκ ἔξει παρρησίαν. 6 Δικαιοσύνη φυλάσσει ἀκάκους ὁδῷ· τοὺς δὲ ἀσεβεῖς

20. A<sup>2</sup>: βουλευόμενοι. 22. A<sup>2</sup>: κυρίως. EX: πιστῶν. 24. A<sup>1</sup>: πρ. ἐχθρῶν (πρ. εὐχερῶς A<sup>2</sup>B). B: ἐν προνομή. 25. FX\* δικαίῳ (A<sup>2</sup>uncis incl.). B: εὐφραίνει. 26. B\* αἱ δὲ γυν.-ἀνεπιεικῆ. A<sup>2</sup>: [αἱ δὲ γυν.-καταδ. κακὰ] (F\*). B† (p. Ἀμαρτ.) δὲ. X (pro καταδιώξ.) καταλήψεται. 1. X (pro alt. υἱός) δ. 2. B: καρπῶν. 5. A<sup>1</sup>: ἐν ἔξ. 6. B\* tot. vs. (AEFFX†).

18. dW.vE: ist Heilung. B: eine Arznei.  
19. Sungen auf einen Augenblick. dW: Der Wahrheits Lippe. vE: Das Wort der W. ... die Zügelzunge solange bis ich einen Aug. zubringe.  
20. Betrug ist im Herzen derer, die Eures schmieden... haben Er. B.dW.vE: Wöses. A: auf W. sinnen.  
21. Begegnen. dW: Uebel. vE: stößt f. Unfall zu ... von Ungl. überhaucht.  
22. dW.vE: Zügelzungen. vE: reblisch. dW: Wahrheit üben.  
23. Ein Finger W. birgt sein Wissen. dW.A: Einflucht. B: bedeckt die Erkenntnis. vE: Der geschaltete Mensch läßt f. W. nicht merken ... posaunt die Thorheit aus!

19 וְלִשְׁוֹן חֻכִּים מִרְפָּא: שְׁפֹת־אֱמֶת תִּפְּזֹן לְעַד וְעַד־אֲרִיזָה לִשְׁוֹן שֹׁקֵר: מִרְמָה בְּלִב־חֲשִׁירָע וּלְיָעֲצִי שְׁלֹום שְׁמִיחָה: 21 לֹא־יֵאֱמָר לְצַדִּיק כָּל־אֹנוּן 22 וְרַשָּׁעִים מִלֵּאֵי רָע: תִּוְעֵבֶת יְהוָה שְׁפֹת־שֹׁקֵר וְעֵשִׂי אֲמוּנָה רִצּוֹנוֹ:

23 אָדָם עָרוֹם כָּסֶה דַּעַת וְלֵב כָּסִילִים 24 יִקְרָא אֲנִלָּת: יִדְחֻרוּצִים תִּמְשֹׁל סוֹרֵמִיָּה תִּהְיֶה לְמָס: דְּאָגָה בְּלִב־אִישׁ 26 יִשְׁחָנָה דְּבָר טוֹב וְשִׁמְחָנָה: יִתֵּר מִרְעָהוּ צַדִּיק וְדָרָה רַשָּׁעִים תִּתְעַם: 27 לֹא־יִתְחַדֵּךְ רַמְיָה צִידוֹ וְהוֹן־אָדָם יָקָר 28 חֲרוּץ: בְּאֶרֶח־צִדְקָה חַיִּים וְדָרָה נְתִיבָה אֶל־מָוֶת:

**XIII.** בֶּן חָכָם מוֹסֵר אֵב וְלֵץ לֹא־ 2 שָׁמַע גְּעֵרָה: מִסְרֵי סִי־אִישׁ יֵאָבֵל 3 טוֹב וְנִפְשׁ בְּמֵים חָמָס: נָצַר פִּיו שֹׁמֵר נִפְשׁוֹ פֹּשֵׁק שְׁפֹתָיו מִחֲתָה־לוֹ: 4 מִחֲאֹנָה וְאִין נִפְשׁוֹ עֲצָל וְנִפְשׁ חֲרָצִים תִּדְשֹׁן:

ח דְּבַר־שֹׁקֵר יִשְׁנָא צַדִּיק וְרַשָּׁע יִבְאִישׁ 6 וְיִחְסִיר: צִדְקָה תִּצָּר תִּסְדָּרָה וְרַשָּׁעִה

v. 20. בנ"א וליעצי  
v. 28. תה' רפה

24. B.dW.vE: Der Fleißigen f. B: betrüglisch? vE: die faule muß frohnen. dW: wird frohnpflichtig.  
25. B: Befümmerniß im f. eines Mannes bräut es nieder ... gutes W. erfr. es. dW.A: Gram im f. des W. vE: Kummer ... das erscheltet ihn.  
26. leitet seinen Freund zurecht. (B: forscht nach bei seinem Fr.?) dW: weist seinem Nächsten den Weg.  
27. seine Jagd ... fleißig sein ist dem W. ein edler Reichtum. (B: Ein Betrüger wird sein Bildpret nicht braten!) dW: Der Läßige haßt f. W. n. vE: Die Faulheit erschafft n. wonach sie jagt; aber herrl. Schätze werden dem Fleißigen zu Theil. dW: köstl. Reichtum ist des Fl. B: das köstl. Gut eines Menschen ist des Fl.

Der wahrhaftige Mund. Die falschen Mäuler. Der Läßige. Das herausfahrende Maul. **XII.**

die Zunge der Weisen ist heilsam.  
19 \* Wahrhaftiger Mund bestehet ewiglich;  
aber die falsche Zunge bestehet nicht  
20 lange. \* Die, so Böses ratthen, betrügen;  
aber die zum Frieden ratthen, machen  
21 Freude. \* Es wird dem Gerechten kein  
Leid geschehen; aber die Gottlosen wer-  
22 den voll Unglück sein. \* Falsche Mäuler  
sind dem Herrn ein Gräuel; die aber  
treulich handeln, gefallen ihm wohl.

23 Ein witziger Mann gibt nicht Klug-  
heit vor; aber das Herz der Narren rufet  
24 seine Narrheit aus. \* Fleißige Hand  
wird herrschen; die aber lässig ist, wird  
25 müssen zinsen. \* Sorge im Herzen krän-  
ket; aber ein freundliches Wort erfreuet.  
26 \* Der Gerechte hat es besser denn sein  
Nächster; aber der Gottlosen Weg verfüh-  
27 ret sie. \* Einem Läßigen geräth sein  
Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch  
28 wird reich. \* Auf dem rechten Wege  
ist Leben, und auf dem gebahnten Pfad  
ist kein Tod.

**XIII.** Ein weiser Sohn läßt sich den  
Vater züchtigen; aber ein Spötter ge-  
2 horcht der Strafe nicht. \* Der Frucht  
des Mundes genießt man; aber die Ver-  
3 ächter denken nur zu freveln. \* Wer sei-  
nen Mund bewahret, der bewahret sein  
Leben; wer aber mit seinem Maul heraus  
4 fährt, der kommt in Schrecken. \* Der  
Faule begehret, und kriegt es doch nicht;  
aber die Fleißigen kriegen genug.  
5 Der Gerechte ist der Lüge feind; aber  
der Gottlose schändet und schmähet sich  
6 selbst. \* Die Gerechtigkeit behütet den  
Unschuldigen; aber das gottlose Wesen

21. U.L: Unglücks. — 2. U.L: geneußt.

15, 4. lingua autem sapientium sanitas est.  
\* Labium veritatis firmum erit in 19  
perpetuum; qui autem testis est re-  
pentinus, concinnat linguam mendacii.  
\* Dolus in corde cogitantium mala; 20  
qui autem pacis ineunt consilia, se-  
quitur eos gaudium. \* Non contrista- 21  
bit justum quidquid ei acciderit; im-  
32, 10, 34, 22. pii autem replebuntur malo. \* Abo- 22  
6, 17, 14, 20. minatio est Domino labia mendacia;  
Ps. 5, 7. qui autem fideliter agunt, placent ei.  
12, 16, 29, 11. Homo versutus celat scientiam; et 23  
cor insipientium provocat stultitiam.  
10, 4, 14, 22. \* Manus fortium dominabitur; quae 24  
autem remissa est, tributis serviet.  
15, 18, 16, 24. \* Moeror in corde viri humiliabit 25  
illum, et sermone bono laetificabitur.  
\* Qui negligit damnum propter ami- 26  
cum, justus est; iter autem impiorum  
decipiet eos. \* Non inveniet frau- 27  
v. 24, 19, 15. dulentus lucrum; et substantia homi-  
13, 4. nis erit auri pretium. \* In semita 28  
(7, 27. justitiae vita; iter autem devium ducit  
ad mortem.

10, 8, 15, 5, 10. Filius sapiens doctrina pa- **XIII.**  
tris; qui autem illusor est, non audit  
12, 14, 18, 20. cum arguitur. \* De fructu oris sui 2  
homo satiabitur bonis; anima autem  
praevaricatorum iniqua. \* Qui custo- 3  
18, 21, 21, 23. dit os suum, custodit animam suam;  
1Pr. 3, 10. qui autem inconsideratus est ad lo-  
10, 4, 12, 27. quendum, sentiet mala. \* Vult et 4  
18, 9. non vult piger; anima autem operan-  
tium impinguabitur.  
Ps. 101, 7, 119. Verbum mendax justus detesta- 5  
168. bitur; impius autem confundit et  
12, 2; 10, 30, 11, 3, 5. confundetur. \* Justitia custodit in- 6  
Ps. 112, 6. nocentis viam; impietas autem pec-

2. Al.\* sui.

28. B.dW.vE.A: (Pfade, der Bahn) der Gerech-  
tigkeit. vE: gradem Wege. (B: u. der gebahnte Pfad  
der Unsterblichkeit.)

1. B: höret des Vaters Zucht ... auch das Schel-  
ten nicht. dW: seinen Tadel. vE: hört auf die Zucht-  
lehre ... auf die Verweise. (A: ist die Lehre d. Vaters!)

2. Von ... Entes, aber der B. Oler muß Frevel  
essen. dW: ist Jeder G. vE: Nach den Früchten sei-  
nes M. genießt ... u. die Seele der Freveler das Un-  
recht. B: der Trenlosen die Gewaltthätigkeit. dW:  
aber die Begierde d. Verräther ist Unr.

3. die Lippen aufreißt. B: M. hält ... aufsperrt.  
dW: behütet f. Seele. vE: M. bewacht ... zu weit

f. 2. sperrt. dW.vE: dem drohet Verderben.

4. der Fl. Seele wird fett werden. B: Gines Fan-  
len S. ist begierig u. bekommt nichts. dW: Es be-  
gehrt, doch nichts ist da, die Gflust des Trägen; aber  
die G. der Fl. w. gesättiget! vE: Gierig ist der F., doch  
hat er n. für f. Hunger; aber der F. ... reichl. gestillt.

5. B: hasset das falsche Wort ... machet sich flin-  
kend und schamroth! dW: Lügenwort ... bringt sich  
selbst in Schimpf u. Schande. vE: Den Bösen bringt  
es in üblen Geruch u. in Sch. (A: macht Andre zu  
Schanden, u. wird selbst ... ?)

6. B: die Gottlosigkeit. dW: Frevel. vE: die Bos-  
heit aber.

## XIII.

Sententiae miscellae de vitae prudentia et disciplina.

φάνλους ποιῇ ἀμαρτία. <sup>7</sup> Εἰσὶν οἱ πλουτίζον-  
σιν ἑαυτοὺς, μηδὲν ἔχοντες· καὶ εἰσὶν οἱ ταπει-  
νούντες ἑαυτοὺς ἐν πολλῷ πλούτῳ. <sup>8</sup> Ἄνθρωπον  
ἀνδρὸς ψυχῆς ὁ ἴδιος πλούτος· πτωχὸς δὲ οὐχ  
ὑφίσταται ἀπειλήν. <sup>9</sup> Φῶς δικαίους διαπαν-  
τός· φῶς δὲ ἀσεβῶν σβέννυται. Ψυχαὶ δόλιαι  
πλατύνονται ἐν ἀμαρτίαις· δίκαιοι δὲ οἰκτείρου-  
σιν καὶ ἐλεοῦσιν.

<sup>10</sup> Κακὸς μεθ' ὕβρεως πράσσει κακά· οἱ  
δὲ ἑαυτῶν ἐπιγνώμονες σοφοί. <sup>11</sup> Παρεῖς  
ἐπισπουδαζομένη μετὰ ἀνομίας ἐλάσσω γίνε-  
ται· ὁ δὲ συνάγων ἑαυτῷ μετ' εὐσεβείας πλη-  
θυνθήσεται. Δίκαιος οἰκτεῖται καὶ κηρῶ.  
<sup>12</sup> Κρείσσων ἐναργίμως βοηθεῖ καρδίᾳ τοῦ  
ἐπαγγελλομένου καὶ εἰς ἐλπίδα ἄγοντος· δέσποιν  
γὰρ ζωῆς ἐπιθυμία ἀγαθή.

<sup>13</sup> Ὃς καταφρονοῖ πράγματος, καταφρονη-  
θήσεται ὑπ' αὐτοῦ· ὁ δὲ φοβούμενος ἐντολὴν  
οὗτος ὑγιαίνει. Τίψ' δολίῳ οὐδὲν ἔσται ἀγα-  
θόν· οἰκίῃ δὲ σοφῶν εὐδοοὶ ἔσονται πράξεις  
καὶ κατενυθνηθήσεται ἡ ὁδὸς αὐτοῦ. <sup>14</sup> Νόμος  
σοφοῦ πηγὴ ζωῆς· ὁ δὲ ἄνους ὑπὸ παγίδος  
θανεῖται. <sup>15</sup> Σύνεσις ἀγαθὴ δίδωσιν χάριν,  
τὸ δὲ γνώων νόμον διανοίας ἐστὶν ἀγαθῆς·  
ὁδοὶ δὲ καταφρονοῦντων ἐν ἀπώλειᾳ. <sup>16</sup> Πᾶς  
πανουργὸς πράσσει μετὰ γνώσεως· ὁ δὲ ἄφρων  
ἐξεπέτασεν ἑαυτοῦ κακίαν. <sup>17</sup> Βασιλεὺς θρα-  
σὺς ἐμπεσεῖται εἰς κακά· ἄγγελος δὲ σοφός  
ῥύσεται αὐτόν.

<sup>18</sup> Πενίαν καὶ ἀτιμίαν ἀφαιρεῖται παιδεία·  
ὁ δὲ φυλάσσων ἐλέγχους δοξασθήσεται. <sup>19</sup> Ἐπι-  
θυμία εὐσεβῶν ἡδονοῦσιν ψυχὴν· ἔργα δὲ ἀσε-  
βῶν μακρὰν ἀπὸ γνώσεως. <sup>20</sup> Ὁ συμπορευό-  
μενος σοφοῦς σοφός ἐσται· ὁ δὲ συνρεμβόμενος

7 תִּסְכֵּף חַטָּאת: יֵשׁ מִתְעַשֵּׂר וְאֵין כָּל  
8 מִתְרוֹשֵׁשׁ וְהוֹן רַב: כְּפֹר נַפְשׁ-אִישׁ  
9 עֲשֶׂהוּ וְרֹשׁ לֹא-שָׁמַע בְּעָרְהוּ: אִוֶּר-  
צְדִיקִים יִשְׁמַח וְגַר רָשָׁעִים יִדְקֶה:

י רַק-בְּזִדּוֹן יִתֵּן מִצָּה וְאֶת-נוֹעָצִים  
11 חֲכָמָה: הוֹן מִהֶבֶל יִמְעַט וְקֶבֶץ עַל-  
12 יָד יִרְבֶּה: תוֹחֶלֶת מִמְּשָׁכָה מַחֲלָה  
לֵב וְעֵץ חַיִּים תִּאָּהֶה כְּאֵה:

13 כִּי לְדָכָר יִהְיֶה לּוֹ וִירָא מִצָּה  
14 הֵיא וְשָׁלָם: תוֹרַת חָכָם מְקוֹר חַיִּים  
כ לְסוֹר מִמִּפְקָשֵׁי מוֹת: שְׂכַל-טוֹב יִתֵּן  
16 תָּה וְנִרְה בְּתֵימִים אֵיתָה: כָּל-עֲרוֹם  
יַעֲשֶׂה כְדַעַת וְכִסִּיל יִפְרֹשׁ אֲוֶלֶת:  
17 מִלֵּאָה רָשָׁע יִפֹּל בְּרַע וְצִיר אֱמוּנִים  
מִרְפָּא:

18 רֵישׁ וְקֶלֶן פוֹרַע מוֹסֵר וְשֹׁמֵר  
19 תוֹכַחַת יִכְבֹּד: תִּאָּהֶה נְהִיָּה תַעֲרַב  
לְנֶפֶשׁ וְתוֹעֵבַת כְּסִילִים סוֹר מַרַע:  
כ הִלְוָה אֶת-חֲכָמִים וְחָכָם וְרֵיָה כְּסִילִים

בנ' א' תה' בשוא v. 12.

v. 20. 'כ' חולך' ק' ib. יחכם' ק' ib. חכ' רפח.

6. stürzt in Sünden. B: verwidelt in der Sünde.  
dW: stürzt Sünder? vE: macht die Sünde noch ver-  
derbter?

7. B: Es machet sich einer reich, u. hat nichts über-  
all; u. einer machet sich arm, da er groß Gut hat.  
dW: Es sind, die sich r. stellen u. gar n. haben; die f.  
a. ft. u. gr. G. haben? vE: Mancher ist r. u. hat doch  
nichts; M. ist a. u. hat gr. Reichthum. A: Einer  
scheint r. ...

8. B: Das Lösegeld für eines Mannes L. ist sein  
Reichthum. dW, vE: L. des L. ist Manchem (wohl) f.  
M. dW: der Arme aber hört keine Drohung. vE:  
während d. M. gar f. Werweise h.

9. behält fröhlichen Scheln. B: wird sich freuen!  
dW: brennet fröhlich. vE: gibt ein heiteres Licht!

10. bei denen, die sich rathen lassen, ist W. B:  
Durch den Stolz richtet man nur f. an. dW: Durch  
Uebermuth. vE: Nur bei Ueb. gibt es f.

11. B: Des Guts wird wegen der Gittelkeit weniger  
werden; wer aber unter der Hand sammelt, der wird

7. B: οἱ πλουτίζοντες.

9. EFX\* (pr.) δέ.

11. X\* Δι. - κηρῶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

12. F\* Κρείσσων - ἄγοντος. B: βοηθῶν. X† (p. αγ.)  
δικαίως οἰκτεῖται καὶ κηρῶ. A<sup>1</sup>: κακή (pro ἀγαθῇ  
A<sup>2</sup> B).

13. A<sup>2</sup> X: ὑγιαίνει. EX (pro ἔσται) ἐστὶν ... \* (sq.)  
δὲ. X: ὁ δὲ αὐτῶν.

14. FX: ὁ δὲ ἄλλος.

17. EFX: πεισείται (s. ἐμπίπτει).

19. EFX: Ἐπιθ. ἀσεβῶν.

20. B\* Ὁ. FX: Ὁ συμπεριφερόμενος. B: σοφός  
ἴση (FX: σοφισθήσεται). FX: συρρέμβόμενος (B:  
συμπορευόμενος).



- 7 bringt einen zu der Sünde. \* Mancher ist arm bei großem Gut, und mancher ist 8 reich bei seiner Armuth. \* Mit Reichtum kann einer sein Leben retten; aber ein Armer höret das Schelten nicht. 9 \* Das Licht der Gerechten macht fröhlich; aber die Leuchte der Gottlosen wird ausgelöscht. 10 Unter den Stolzen ist immer Haber; aber Weisheit macht vernünftige Leute. 11 \* Reichtum wird wenig, wo man es vergudet; was man aber zusammen hält, das wird groß. \* Die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz; wenn es aber kommt, das man begehret, das ist ein Baum des Lebens. 13 Wer das Wort verachtet, der verderbet sich selbst; wer aber das Gebot fürchtet, 14 dem wird es vergolten. \* Die Lehre des Weisen ist eine lebendige Quelle, zu meiden 15 die Striche des Todes. \* Ein guter Rath thut sanft; aber der Verächter Weg bringt 16 Wehe. \* Ein Kluger thut alles mit Vernunft; ein Narr aber breitet Narrheit aus. 17 \* Ein gottloser Vöte bringt Unglück; aber ein treuer Werber ist heilsam. 18 Wer Buht läßt fahren, der hat Armuth und Schande; wer sich gern strafen 19 läßt, wird zu Ehren kommen. \* Wenn es kommt, das man begehret, das thut dem Herzen wohl; aber der das Böse meidet, ist den Thoren ein Gräuel. \* Wer mit den Weisen umgethet, der wird weise; wer aber der Narren Gefelle ist, der wird

12. U.L: verzeucht. U.L. u. A.A: ängstet.

vermehrten. dW: Reichtth. verschwindet schneller als ein Rauch; w. aber in d. S. zusammenhält, mehrt ihn. vE: schwindet ... was man aber auf die S. sammelt, m. sich. (A: In Gll. zusammengegrasteter R. nimmt ab; ein nach u. nach mit Fleiß erworbener m. sich.) 12. tränkter. dW: macht krank. vE: Zaubernde S. wird Krankheit des S. ... wird erfüllter Wunsch. dW: ist das eingetroffene Begehren. 13. dW: geht zu Grunde. vE: wird dadurch zu Gr. gehen ... wird erhalten werden? 14. B.A: Das Gesetz. B.vE.A: Du. des Lebens. dW: ein Lebensborn, zu entweichen den ... vE: entgehen den Schlingen. 15. E. g. Verstand bringt Quib. zuwege ... ist schroff. B: Günst ... rauh. dW: Gute Einsicht verschafft G. ... verderblich. vE: macht bellebt!

- Ap. 3, 17. Me. 5, 2. catorem supplantat. \* Est quasi dives, cum nihil habeat; et est quasi pauper, cum in multis divitiis sit. 10, 15. \* Redemptio animae viri divitiae suae; 8 qui autem pauper est, increpationem non sustinet. \* Lux iustorum laetificat; lucerna autem impiorum extinguetur. 24, 20; Job. 15, 6, 21, 17. 25, 25. (Mt. 20, 24. L. 22, 24. Gal. 5, 26. Inter superbos semper jurgia sunt; 10 qui autem agunt omnia cum consilio; reguntur sapientia. \* Substantia festinata minuetur; quae autem paulatim colligitur manu, multiplicabitur. \* Spes quae differtur, affligit animam; 12 lignum vitae desiderium veniens. 26, 19a. Qui detrahit alicui rei, ipse se in 13 futurum obligat; qui autem timet praeceptum, in pace versabitur. Animae dolosae errant in peccatis; justi autem misericordes sunt et miserantur. 10, 11, 14, 27. 15, 24. \* Lex sapientis fons vitae, ut declinet a ruina mortis. \* Doctrina bona dabit gratiam; in itinere contemptorum vorago. \* Astutus omnia agit cum consilio; qui autem fatuus est, aperit stultitiam. \* Nuncius impii cadet in 17 malum; legatus autem fidelis sanitas. 26, 12. Egestas et ignominia ei qui deserit 12, 1, 15, 5. disciplinam; qui autem acquiescit arguenti, glorificabitur. \* Desiderium 19 argenti compleatur, delectat animam; detestantur stulti eos, qui fugiunt mala. v. 12. \* Qui cum sapientibus graditur, sapiens erit; amicus stultorum similis Sir. 6, 31a. 20

13. A1. \* Animae-miserantur.

16. B: Erkenntnis. vE: Ueberlegung. dW: Segensreicher Kl. handelt mit Grz. vE.A: verräth f. Thorheit. 17. fällt ins U. dW: treulofer Gesandter. A: B. des Gottlosen? vE: Der B. des Bösen trifft zum U. ein? B.A: treuer Gesandter. dW: rebellischer Vöte. vE: der Ges. der Reblischen? dW: ist Heilung. B: eine Arznei. A: bringt Heil. vE: Rettung! 18. die Strafe achtet. B: sich von d. S. abwendet ... die Bestrafung bewahret. dW: Surechtweisung beachtet. 19. Wenns geschieht ... aber das B. meiden ... dW: Ein erfülltes Begehren ist dem S. süß. (vE: Was zur Leidenschaft geworden, ist der Seele süß; drum ist es entseßlich den Thoren, vom B. abzulassen?) 20. dW: mit Thoren verkehrt, wird ... vE: Umgang hat, muß ...

## XIII.

Sententiae miscellae de prudentia in re familiari.

ἀφροσιν γνωσθήσεται. 21 Ἀμαρτάνοντας κατα-  
διώζεται κακὰ· τοὺς δὲ δικαίους καταλήψεται  
ἀγαθὰ. 22 Ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ κληρονομήσει  
υἱὸν υἱόν· θησαυρίζεται δὲ δικαίους πλούτος  
ἀσεβῶν. 23 Δίκαιοι ποιήσουσιν ἐν πλούτῳ ἔτη  
πολλά· ἄδικοι δὲ ἀπολοῦνται συντόμως. 24 Ὅς  
φρείνεται τῆς βακτηρίας, μισεῖ τὸν υἱὸν αὐτοῦ·  
ὁ δὲ ἀγαπῶν ἐπιμελῶς παιδεύει. 25 Δίκαιος  
ἔσθων ἐμπιπλᾷ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· ψυχὰ δὲ  
ἀσεβῶν ἐνδεεῖς.

**XIV.** Σοφαὶ γυναῖκες φιλοδόμησαν οἴκους·  
ὃ δὲ ἄφρον καταέστρεψεν ταῖς χερσὶν αὐτῆς.  
2 Ὁ πορευόμενος ὀρθῶς φοβεῖται τὸν κύριον·  
ὁ δὲ σκολιάζων ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ ἀτιμασθή-  
σεται. 3 Ἐκ στόματος ἀφρόνων βακτηρία  
ὑβρεως· χελεὶ δὲ σοφῶν φυλάξει αὐτούς.

4 Οὐ μὴ εἰσιν βόες, φάνται καθαροί· οὐ  
δὲ πολλὰ γενήματα, φανερά βοδὸς ἰσχύς. 5 Μάρ-  
τυς πιστὸς οὐ ψεύδεται· ἐκκαλεῖ δὲ ψευδῆ  
μάρτυς ἄδικος. 6 Ζητήσεις σοφίαν παρὰ κα-  
κοῖς, καὶ οὐχ εὐρήσεις· αἰσθησις δὲ παρὰ  
φρονίμοις εὐχερής. 7 Πάντα ἐναντία ἀνδρὶ  
ἀφρονι· ὅπλα δὲ αἰσθήσεως χελεὶ σοφῶ.

8 Σοφία παρούργων ἐπιγνώσεται τὰς ὁδοὺς  
αὐτῶν· ἀνοῖα δὲ ἀφρόνων ἐν πλάνῃ. 9 Οἰκίαι  
ἀφρόνων ὀφθαλίσουσιν καθαρισμόν· οἰκίαι δὲ  
δικαίων δεκαί. 10 Καρδία ἀνδρὸς αἰσθητικῆς,  
λειτουργία αὐτοῦ· ὅταν δὲ εὐφραίνεται, οὐκ  
ἐπιμύλλεται ὑβρεῖ. 11 Οἰκίαι ἀσεβῶν ἀφανισθή-  
σονται· σκηναὶ δὲ κατορθοῦντων στήσονται.

22. B\* (O). 23. X: Δικ. ἀπολαύσων. 24. A2X†  
(a. βακτ.) ἐαυτῷ. 25. EX: ἐσθίων. X: ἐμπλήσει (E:  
ἐμπιπλάται, F: ἐμπιπλάται).

1. X† (p. ἀφρ.) γε(γ)νομένη. B: κατέσκαψε. 3. B:  
φυλάσσει. 4. B: γεννήμ. 7. E\* δὲ. 8. EX: ἐνοῖα  
δὲ. 9. B (pro ἀφρ.) παρανόμων. 10. A1: ὑβρεῖν  
(ὑβρεῖ A2B).

20. B: Ἐσθάνειν. dW: verkehrt. vE: schlecht  
werden.

21. dW: die G. belohnet Glück. vE: den G. ver-  
gilt er Gütes.

22. vererben. B: Kindesfinder zu Erben hinter-  
lassen. dW: vererbt [seine Habe]. vE: läßt sein Erbe.  
A: hinterl. seine Kinder u. Enkel als Erben. dW. vE.  
A: aufgefpart. B: verwahrt.

23. B: wird v. Sp. fein auf einem Brachacker der  
A.; es wird aber da weggerafft werden, wo man was  
mit Unr. hat. dW: Viel Nahrung bringt d. A. Neus-  
bruch; aber es sind, die zu Grunde gehen durch U.  
vE: Ein urbar gemachtes Feld nährt den A. reichlich;  
was man hat, geht zu Grund, wo fein Haushalt ist!

24. B: seine A. zurückhält ... sucht ihn frühzeitig  
mit d. Sucht. dW: sucht seine Zuchtigung? vE: zieht  
ihn bei Zeiten.

21 ירוע: חסאים תרדף רעה ואח-  
22 צדיקים ישלם טוב: טוב ינחיל בנ-  
23 בנים וצפון לצדיק חיל חוטא: רב-  
אכל ניר ראשים ויש נספה בכל  
24 משפט: חושך שבתו שונא בנו  
ח'אהבו שחרו מוסר: צדיק אכל  
לשבע נפשו ובטן רשעים תחסר:

**XIV.** חכמות נשים בנתה ביתה  
2 ואכלת בדיה תהרסנו: הולך בישרו  
3 ירא יהוה ונלזז דרכיו בזהו: בפי-  
אורל חסר גארה ושפתי חכמים  
תשמורם:

4 באין אלפים אבוס בר ורב-  
ה תבואות בקח שור: עד אמונים לא  
6 יכב ופיה פזים עד שקר: בקש-  
לץ חכמה ואין תעת לנכון נקל:  
7 לה מנע לאיש כסיל ובל-ידעת  
שפת-ידעת:

8 חכמת גרים הבין דרכו ואכלת  
9 פסילים מרמה: אולים יליץ אשם  
י הבין ישרים רצון: לב יודע מרת  
11 נפשו ובשמחתו לא יתערב נר: בית  
רשעים ישמד ואהל ישרים יפריח:

v. 10. דר' רגושא

25. B: zur Sättigung seiner G. dW: f. Lust. vE:  
ist sich satt nach f. G. A: hat sein Genügen. B: wird  
Mangel haben. dW: leidet M. vE: wird leer bleiben.

1. mit ihren Händen. B: Eine jede von den w. B.  
bauet ihr Haus? vE: Die Weisheit der W. bringt  
ihr G. empor. dW: Der Frauen W. bauet ... die  
Thorheit aber reißt es ... ein. vE: zerstört es m.  
eigenen G.

2. wandelt schlechte Wege. B: Wer in seiner Auf-  
richtigkeit einhergeht, der ... v. f. Wegen abweicht,  
verachtet ihn. dW: in Redlichf. wandelt ... weichen  
Wege aber verkehrt ... vE: Der geht f. graden We-  
ges einher, wer ... der aber schlägt verkehrt f. Wege  
ein, wer ...

3. Im Narrenmund ist des Stolzigen Rath; aber  
die Lippen der W. bew. sie. dW: des [eigenen] St.  
vE: wird Geißel der Rathswille? ... die sollst du

21 Unglück haben. \* Unglück verfolgt die Sünder; aber den Gerechten wird Gutes vergolten. \* Der Gute wird erben auf Kindeskind; aber des Sünders Gut wird 23 dem Gerechten vorgespart. \* Es ist viel Speise in den Furchen der Armen; aber 24 die Unrecht thun, verderben. \* Wer seiner Ruthe schonet, der hasset seinen Sohn; wer ihn aber lieb hat, der züchtigt 25 ihn bald. \* Der Gerechte isst, daß seine Seele satt wird; der Gottlosen Bauch aber hat nimmer genug.

**XIV.** Durch weise Weiber wird das Haus erbauet; eine Märrin aber zerbricht 2 es mit ihrem Thun. \* Wer den Herrn fürchtet, der gehet auf rechter Bahn; wer ihn aber verachtet, der weicht aus seinem 3 Wege. \* Narren reden tyrannisch; aber die Weisen bewahren ihren Mund. 4 Wo nicht Döfen sind, da ist die Krippe rein; aber wo der Döfe geschäftig ist, da 5 ist viel Einkommens. \* Ein treuer Zeuge lügt nicht; aber ein falscher Zeuge redet 6 thürftiglich Lügen. \* Der Spötter sucht Weisheit, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntniß leicht. 7 \* Gehe von dem Narren, denn du lernest nichts von ihm. 8 Das ist des Klugen Weisheit, daß er auf seinen Weg merket; aber das ist der Narren Thorheit, daß es eitel 9 Trug mit ihnen ist. \* Die Narren treiben das Gespött mit der Sünde; aber die Frommen haben Lust an den From- 10 men. \* Wenn das Herz traurig ist, 11 so hilft keine äußerliche Freude. \* Das Haus der Gottlosen wird vertilgt; aber die Hütte der Frommen wird grün.

5. U.L. düßftiglich (A.A. fähnllich).

beobachten?

4. dW: der Futterstall. vE: bleibt leer der Futterstall. B: bei Kräften ist. dW: viel Ertrag aber ist durch die Kraft des D. (vE: reichlichen Ertrag bringt eine starke Viehzucht! A: wo aber sehr viel Frucht ist, da zeigt sich des D. Stärke.)

5. frech. B: sprengt L. aus. dW: wahrhafter 3. ... L. spricht ... aus. (vE: Ein tr. 3. ist, wer niemals lügt; wer aber L. bläst, ist ...)

6. B: aber da ist keine. vE: doch vergebens ... wird Besonnenheit leicht.

7. dW: vom thörichtesten Manne, denn du vernimmst nicht Rippen der Einsicht. B: wirft da keine L. d. Erkenntniß erfahren. vE: kein kluges Wort vernahmen.

efficietur. \* Peccatores persequitur 21 malum; et justis retribuuntur bona. \* Bonus relinquit haeredes filios et 22 nepotes; et custoditur justo substantia peccatoris. \* Multi cibi in no- 23 valibus patrum; et aliis congregantur absque judicio. \* Qui parcit virgae, 24 odit filium suum; qui autem diligit illum, instanter erudit. \* Justus com- 25 edit et replet animam suam; venter autem impiorum insaturabilis.

Ecc. 9, 26. Job 27, 17.

Ps. 132, 15.

3, 12, 19, 18, 22, 18, 30, 1.

Ps. 22, 27, 34, 11. (Ec. 6, 13.

11, 16, 12, 4, 19, 14, 24, 3.

Job. 12, 4; Ps. 31, 5.

10, 5, 12, 3.

12, 11.

12, 17.

27m. 3, 7.

13, 20.

v. 15. 4, 25m. (Ps. 139, 24.

10, 22.

12, 7.

Sapiens mulier aedificat do- **XIV.** mum suam; insipiens exstructam quoe manibus destruet. \* Ambulans 2 recto itinere et timens Deum despicitur ab eo, qui infami gradiatur via. \* In ore stulti virga superbiae; labia 3 autem sapientium custodiunt eos. 4 Ubi non sunt boves, praesepe vacuum est; ubi autem plurimae segetes, ibi manifesta est fortitudo bovis. \* Testis fidelis non mentitur; pro- 5 fert autem mendacium dolosus testis. 6 \* Quaerit derisor sapientiam, et non invenit; doctrina prudentium facilis. 7 \* Vade contra virum stultum, et nescit labia prudentiae. Sapientia callidi est intelligere viam 8 suam; et imprudentia stultorum errans. \* Stultus illudet peccatum; et 9 inter justos morabitur gratia. \* Cor 10 quod novit amaritudinem animae suae, in gaudio ejus non miscebitur extraneus. \* Domus impiorum delebitur; ta- 11 bernacula vero justorum germinabunt.

23. Al.: alii. 24. Al.: virgae suae.

5. S: mentietur. 7. Al.: nescito. 9. S: Stultia.

11. Al.: vero.

8. B: Gines Wüthigen B. ist, f. B. verstehen; aber d. N. Th. ist Betrug. dW: des Albernens. vE: ist Selbstbetrug!

9. B: Ein jeder Thor spottet der Schuld, aber unter den Aufrichtigen ist das Wohlgefallen. dW: Alblischen [wohnt Gottes] B. vE: unter Rechtschaffenen herrscht das, was wohlgefällt.

10. Das S. kennt seinen eigenen Kummer; und in seine Freude mengt sich kein Fremder. dW: kann ... mischen. B: Ein S., das seiner Seelen Bitterkeit erfähret, in dessen Fr. wird sich auch nichts Fremdes mischen. vE: Das S., wie es f. eig. S. kennt, so kann ... sich f. Fr. mischen.

11. dW: grünet. vE: blühet auf.

## XIV.

Sententiae miscellae de prudentia in vita communi.

12 Ἔστιν ὁδὸς ἣ δοκεῖ ὀρθὴ εἶναι παρὰ ἀνθρώποις, τὰ δὲ τελευταῖα αὐτῆς ἐργεῖται εἰς πνθμένα ἄδου. 13 Ἐν εὐφροσύναις οὐ προσμύγνυται λύπη· τελευταῖα δὲ χαρὰς εἰς πένθος ἐργεῖται. 14 Τῶν ἑαυτοῦ ὁδῶν πλησθήσεται θρασυκάρδιος, ἀπὸ δὲ τῶν διανοημάτων αὐτοῦ ἀπὴρ ἀγαθός. 15 Ἀκακος πιστεύει παντὶ λόγῳ· πανούργος δὲ ἐργεῖται εἰς μετάνοιαν. 16 Σοφὸς φοβηθεὶς ἐξέκλινεν ἀπὸ κακοῦ· ὁ δὲ ἄφρων ἑαυτῷ πεποιθὼς μίγνυται ἀνόμῳ.

17 Ὁ εὐθύνμος πράσσει μετὰ ἀβουλίας· ἀπὴρ δὲ φρόνιμος πολλὰ ὑποφέρει. 18 Μεριοῦνται ἀφρονες κακίαν· οἱ δὲ πανούργοι κρατήσουσιν αἰσθησεως. 19 Ὀλισθήσουσιν κακοὶ ἔναντι ἀγαθῶν, καὶ ἀσεβεῖς θεραπεύουσιν θύρας δικαίων. 20 Φίλοι μισήσουσιν φίλους πτωχοῦς· φίλοι δὲ πλουσίων πολλοί. 21 Ὁ ἀτιμάζων πένητας ἀμαρτάνει· ἔλεον δὲ πτωχοῦς μακάριος ἔσται. 22 Πλανώμενοι τεκταίνουσιν κακὰ· ἔλεον δὲ καὶ ἀληθείαν τεκταίνουσιν ἀγαθοί. Οὐκ ἐπίσταται ἔλεον καὶ πίστιν τέκτονες κακῶν· ἐλεημοσύνη δὲ καὶ πίστις παρὰ τέκτονιν ἀγαθοῦ.

23 Ἐν παντὶ μεριμνῶντι ἔνεστιν περισσόν· ὁ δὲ ἡδὺς καὶ ἀνάλγητος ἐν ἐνδείᾳ ἔσται. 24 Στέφανος σοφὸν πανούργος· ἡ δὲ διατριβὴ ἀφρόνων κακῇ. 25 Ῥύσεται ἐκ κακῶν ψυχὴν μαρτυρὸς πιστός· ἐκκαίει δὲ ψευδῇ δόλῳ.

26 Ἐν φόβῳ κυρίου ἐλπίς λογύος· τοῖς δὲ τέκνοις αὐτοῦ καταλείπει ἔρεισμα. 27 Πρὸς ταγμα κυρίου πηγὴ ζωῆς, ποιεῖ δὲ ἐκκλίνειν ἐκ

12. B: δοκ. παρὰ ἀνθρ. ὀρθὴ εἶναι. A<sup>1</sup>: τελ. αὐτῶ (τελ. αὐτῆς A<sup>2</sup>B). 13. B: χαρὰ (χαρὰς AEFX). 20. A<sup>1</sup>: μισήσωσιν (-σσω A<sup>2</sup>B). 21. A<sup>2</sup>EX: πένη-τα. EX† (a. ἐλ.) ὁ. B\* ἔσται. 22. EX† (p. Πλαν.) ἄδικοι ... ἔλεος δὲ κ. 24. A<sup>2</sup>EFX (pro πανούργ.) πλῆ-τος αὐτῶν. 25. EFX\* ἐκ κακῶν. 26. A<sup>2</sup>EFX: κατα-λείπει. EX† (in f.) εἰρήνης. 27. A<sup>2</sup>EX (pro Προς.) Φόβος.

12. dW: Es sind Wege, die grade scheinen dem Menschen, aber ihr Ausgang ist Weg z. T. vE: Mancher Weg ist in den Augen des M. der rechte, u. sie sind doch zuletzt Wege z. T.

13. Auch durchs Z. mag ein Herz in Weh kommen, und am letzten wird solche Freude zu Leid. B: im Z. wird e. S. Schmerzen haben. dW: beim Z. hat [oft] das S. Kummer, u. fr. geht [oft] in Trauer aus. vE: Selbst ... wird trauern ... das Ende der fr. wird Jammer.

14. Ein loses Herz w. seiner Wege genießen, und ein guter Mann sein selbst. B: Der mit dem Herzen abweicht ... von dem das bei ihm ist. dW: An f. Wege n. sättiget sich, weissen S. abtrünnig; und fern von

12 ישׁ נִרְקַה יִשְׁר לְפָנֵי-אִישׁ וְאַחֲרֵיתָהּ 13 דֶּרֶךְ-כִּמּוֹת: גַּם-בְּשֹׁחַק יִכְאֹב-לֵב 14 וְאַחֲרֵיתָהּ שְׂמֵחָה תִּהְיֶה: מִדְּרָכָיו יִשְׁפַּע סִיג לֵב וְיַמְעֲלֵיו אִישׁ טוֹב: פְּתִי יִאֲמִין לְכָל-דִּבָּר וְעֵרֹם יִכּוֹן לְאַשְׁרוֹ: 16 חֲכָם יֵרָא וְסָר מֵרַע וְכֹסֶל מִתְעַבֵּר וְכוֹסֶח:

17 קֶצֶר-אַפִּים יַעֲשֶׂה אֵינֶלֶת וְאִישׁ 18 מְזַמּוֹת יִשְׁנָא: נִחְלוּ סְתָאִים אֵינֶלֶת 19 וְעֵרֹמִים יִכְתִּירוּ דַּעַת: שְׂחֹו רָעִים לְפָנֵי טוֹבִים וְרָשָׁעִים עַל-שְׁעָרֵי צְדִיק: כ גַּם-לְרַעְהוּ יִשְׁנָא רָשׁ וְאַהֲבֵי עֲשִׂיר 21 רָבִים: בּוֹז לְרַעְהוּ חוֹטָא וּמְחֹוֹן עֲנָוִים 22 אֲשֶׁרִיו: הִלּוֹא יִתְעִי חֲרָשִׁי רַע וְחֹסֵד יִאֲמֵת חֲרָשִׁי טוֹב:

23 בְּכָל-עֶצֶב יִהְיֶה מוֹתֵר וְדִבָּר שְׁפָתַי 24 אֶהְיֶה לְמַחְקוֹר: עֲטַר־חֲכָמִים עֲשֶׂרֶם סֵא אֵינֶלֶת כֹּסִילִים אֵינֶלֶת: מַצִּיל נַפְשׁוֹת עַד אֲמֵת וְיִפְיחַ פְּזוּבִים מִרְמָה: 26 בִּירְאָתָהּ יִהְיֶה מְבַסֵּחַ עֹז וְלִבְנָיו 27 יִהְיֶה מַחֲסֶה: יִרְאֵת יִהְיֶה מְקוֹר חַיִּים

v. 13. מ"א בשחוק

v. 21. ערומים ק'

v. 25. מ"א ויפח

ihm der g. Mann. vE: Seines Wandels wird überfakt werden der Thor; drum hat es weit besser als er d. g. Mensch. A: weit mehr aber noch?

15. dW.vE: der Einfältige. A: Arglose. B.dW. vE.A: gl. (einem) jeden Worte. dW: Schritt. A: Schritte. vE: der Gefasste aber merkt sich seine Schr.

16. Fest hindurch. vE: ist gottesfürchtig? dW: scheut sich. dW.vE.A: das Böse. B: weicht vom B. dW: ist übermüthig u. sicher. vE: reunt fort u. ist verwegen. A: setzt sich darüber weg u. hält sich sicher. (B: erjünet sich?)

17. Feindschaftlicher ist hassenswerth. B: Ein Züh-zorniger. dW.vE: Der Zähz. B.dW.vE.A: begehrt Thorheit. B.A: ein tödtlicher Mann (Mensch). dW:

Trauern nach dem Lachen. Die Albernern und Witzigen. Der Reichen Freunde. XIV.

- 12 Es gefällt manchem ein Weg wohl, aber endlich bringt er ihn zum Tode.  
 13 \*Nach dem Lachen kommt Trauern, und  
 14 nach der Freude kommt Leid. \*Einem losen Menschen wird es gehen, wie er handelt; aber ein Frommer wird über ihn  
 15 sein. \*Ein Albernern glaubt alles; aber ein Witziger merket auf seinen Gang.  
 16 \*Ein Weiser fürchtet sich und meidet das Arge; ein Narr aber fährt hindurch thörlig.  
 17 Ein Ungebuldiger thut närrisch; aber  
 18 ein Bedächtiger hasset es. \*Die Albernern erben Narrheit; aber es ist der Witzigen Krone, vorsichtiglich handeln. \*Die Bösen müssen sich bücken vor den Guten, und die Gottlosen in den Thoren des Gerechten.  
 20 \*Einen Armen hassen auch seine Nächsten; aber die Reichen haben  
 21 viele Freunde. \*Der Sünder verachtet seinen Nächsten; aber wohl dem, der sich  
 22 der Elenden erbarmet. \*Die mit bösen Ränken umgehen, werden fehlen; die aber Gutes denken, denen wird Treue und Güte widerfahren.  
 23 Wo man arbeitet, da ist genug; wo man aber mit Worten umgeht, da ist  
 24 Mangel. \*Den Weisen ist ihr Reichthum eine Krone; aber die Thorheit der Narren  
 25 bleibt Thorheit. \*Ein treuer Zeuge errettet das Leben; aber ein falscher Zeuge betrügt.  
 26 Wer den Herrn fürchtet, der hat eine sichere Festung, und seine Kinder werden  
 27 auch beschirmt. \*Die Furcht des Herrn ist eine Quelle des Lebens, daß man weide

16. U.L.: dährftiglich (A.A.: fährnlich).  
 18. A.A.: vorsichtig. 25. A.A.: rettet.

- 16, 25. Est via, quae videtur homini justa; 12 novissima autem ejus deducunt ad mortem. \*Risus dolore miscebitur, 13 et extrema gaudii luctus occupat.  
 12, 14. Es. 3, 10. \*Viis suis replebitur stultus, et super 14 eum erit vir bonus. \*Innocens credit 15 omni verbo; astutus considerat gressus suos. Filio doloso nihil erit boni; servo autem sapienti prosperi erunt actus et dirigetur via ejus.  
 Ga. 39, 10. \*Sapiens timet, et declinat a malo; 16 stultus transilit, et confidit.  
 12, 26. Impatiens operabitur stultitiam; et 17 vir versutus odiosus est. \*Possi- 18 debunt parvuli stultitiam; et expectabunt astuti scientiam. \*Jacebunt 19 mali ante bonos, et impii ante portas justorum. \*Etiam proximo suo pau- 20 per odiosus erit; amici vero divitum multi. \*Qui despicit proximum suum, 21 peccat; qui autem miseretur pauperis, beatus erit. Qui credit in Domino, misericordiam diligit. \*Errant qui 22 operantur malum; misericordia et veritas praeparant bona.  
 10, 4, 12, 24. 13, 4, 1 Co. 4, 20. In omni opere erit abundantia; 23 ubi autem verba sunt plurima, ibi frequenter egestas. \*Corona sapientium divitiae eorum; fatuitas stultorum imprudentia. \*Liberat animas 25 testis fidelis; et profert mendacia versipellis.  
 10, 29, 18, 10. In timore Domini fiducia fortitudinis, et filiis ejus erit spes. \*Timor 27 Domini fons vitae, ut declinent a

15. Al.: Filio-ejus. 16. Al.: transit. 17. Al.: vir verbosus. 20. Al.: est. 21. Al.: Qui cred.-diligit. 23. S: op. bono. 27. S: declinet.

der Mann von Ränken. vE: der Ränkesüchtige. B: dW.vE.A: wird gehaßt.

18. der W. Kr. ist Erkenntniß. B: die W. werden mit G. gekrönt. dW: krönen sich m. Einsicht! vE: Weisheit.

19. an d. Th. der G. vE: Gebeugt liegen ... vor d. Thüren.

20. B: Ein Armer wird auch seinem Freund verhaßt sein, aber der Liebhaber eines N. sind v. vE: Selbst f. Fr. ist verh. d. Arme.

21. dW.A: Wer f. N. v. (der) sündigt. vE: Freund ... veründigt sich. B: sich gegen die G. gütig erweist.

22. auf Gutes ... Güte u. Tr. dW: Siehe, in der Irre gehen, die Böses schmieden; aber Liebe u. Tr. finden, d. Gutes schm. vE: anstiften ... stiften. B.vE:

Poliglotten-Bibel. A. T. 2. Bds 1. Abth.

sollte es denen nicht fehlen?

23. B: Bei aller sauren Arbeit wird Ueberfluß sein; wo aber nur ein Wort der Lippen ist ... dW: f. Mühe ist Ueb.; aber Geschwäß d. Z. [führt] nur zum N. vE: Bei vieler Arb. ist viel Gewinn; aber Lippen-Wert bringt nur N.

24. dW: Der W. Kr. ist ihr N.; der Thoren hoher Stand ist Tand?

25. ein Betrüger sprengt Lügen aus. B: err. die Seelen. dW: S. rettet der J. der Wahrheit; aber Z. spricht aus der des Trugs. vE: Ein Seelenretter ist ...

26. B: In des G. Furcht ist e. starke Zuversicht, u. dessen K. w. eine Zuflucht haben. dW: ist feste J., u. den Kindern ist er J. vE: wird er J. sein.

27. Vgl. Kap. 13, 14.

## XIV. Sententiae miscellae de prudentia in regimine et vita communi.

παλιδος θανάτου. 28' *Εν πολλῷ ἔδωκε δόξα βασιλέως· ἐν δὲ ἐλαφρῇ λαοῦ συντριβὴ θανάτου.* 29 *Μακρόθυμος ἀνὴρ πολὺς ἐν φρονη· οὐ δὲ ὀλιγόθυμος ἰσχυρὸς ἀφρων.* 30 *Πραῦθυμος ἀνὴρ καρδίας ἰατρός· σῆς δὲ ὁστέων καρδία αἰσθητική.* 31' *Ὁ συνοφαντῶν πάντα παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν· ὁ δὲ τιμῶν αὐτὸν ἐλεᾷ πτωχόν.* 32' *Εν κακίᾳ αὐτοῦ ἀποσθίσεται ἀσεβής· ὁ δὲ πεποιθὼς τῇ ἑαυτοῦ ὁσιότητι δίκαιος.* 33' *Εν καρδίᾳ ἀγαθῇ ἀνδρὸς σοφία, ἐν δὲ καρδίᾳ ἀφρόνων οὐ διαγινώσκειται.* 34 *Δικαιοσύνη ὑπὸ ἔσθρος· ἡλассονοῦσιν δὲ φυλὰς ἀμαρτίαι.* 35 *Δεκτὸς βασιλεὺς ὑπερέτης νοήμων· τῇ δὲ ἑαυτοῦ εὐσεβοσίᾳ ἀφαιρείται ἀτιμία.*

**XV.** *Ὁρῶν ἀπόλλυσιν καὶ φροσίμους·<sup>1</sup> ἀποκρίσις δὲ υποκρίτουσα ἀποσφραγίζει θυμόν, λόγος δὲ λυπηρὸς εἰσφέρει ὀργάς.* 2 *Γλώσσα σοφῶν καλὰ ἐπιστάται· στόμα δὲ ἀφρόνων ἀναγγέλλει κακά.* 3' *Εν παντὶ τόπῳ ὀφθαλμοὶ κυρίου σκοπεύουσιν κακοὺς τε καὶ ἀγαθοὺς.* 4' *Ἰασις γλώσσης δένδρον ζωῆς, ὁ δὲ συντηρῶν αὐτὴν πλησθήσεται πνεύματος.*

5' *Ἀφρων μνηστέρηται παιδεύειν πατρός· ὁ δὲ φυλάσσειν ἐντολὰς πανουργότερος.* 6' *Εν πλεοναξίᾳ δικαιοσύνη ἰσχυρὴ πολλή· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ὀλοῦνται ἐκ γῆς ὀλοῦνται. Οἷσις δικαίων ἰσχυρὴ πολλή· καρποὶ δὲ ἀσεβῶν ἀπολοῦνται.* 7 *Χεὶρ σοφῶν δίδεται αἰσθησέ· καρδία δὲ ἀφρόνων οὐκ ἀσφαλής.* 8 *Θυσίαι ἀσεβῶν βδέλυγμα κυρίῳ· εὐχαὶ δὲ κατεσθινόντων δεκταί.*

29. FX: ἰσχυρὸς. 31. B: ἐλεᾷ. 32. X (pro ἀποσθ.) ἀπολείπει. EF<sup>2</sup> δὲ. EX† (p. περ.) ἐπὶ κύριον. 33. A<sup>2</sup> EFXT (p. ἀνδρ.) ἀναπαύσεται (s. ἀναπαύεται).

2. A<sup>2</sup>: ἀναγγελεῖ. 3. X: ἀγαθὸς τε καὶ κακός. 6. B: ὀλοῦνται. A<sup>2</sup>: [ἐκ γῆς]. B: ἀπολύνται. 7. X: καρδία ... ἀσφαλής. 8. EX: Θυσία.

28. B: In der Menge des B. besteht eines R. S.; aber im Mangel d. B. ist ein Gürtel verzagt. dW: In Vorsehung best. des R. Schmutz, aber in M. an Leuten des S. Sturz. vE: Auf d. Mehrzahl d. B. beruht d. Ruhm; ... der Aufreibung d. B. liegt Untergang d. S.

29. groſen Verstandes. B: langmüthig. dW: Der Langm. hat viel B.; der Zähjornige aber ... vE: Wer gelassen bleibt, zeigt ... aufdraufend ist, steigert die Th. A: richtet f. Th. auf?

30. gelassenes. (B.A: gefundes?) vE: Erhaltung des L. ist ein leidenschaftliches S. (vgl. Kap. 12,4). dW: Eifersucht? vE: Eiferung.

28 לְטֹר מְמוֹקֵשׁ מוֹת: בָּרֶב-עַם הִדְרֵת-מַלְךְ וּבְאֶפֶס לֹא־מִחַתַּת רִזּוֹן: 29 אֶרֶךְ אַפִּים רֶב-חֲבוּנָה וּקְצֵר-רוּחַ ל מַרִּים אֲוֵלָת: חַיִּי בְשָׂרִים לֵב מִרְפָּא וּרְקֹב עֲצָמוֹת קִנְיָה: עֶשֶׂק דָּל חֲרָף 32 עֲשֵׂהוּ וּמַכְדּוֹ חֲנֹן אֲבִיו: בְּרַעְיוֹ יִדְחָה רָשָׁע וְחֹסֶה בְּמוֹתוֹ צַדִּיק: בְּלֵב נָבוֹן תְּנִיחַ חֲכָמָה וּבְכַמְרֵב פְּסִילִים 34 תִּדְרֹעַ: צִדְקָה תְּזוּמֵם גּוֹי וְחֹסֶד לֹא־אֲמִים חֲשָׂאת: רִצּוֹן-מַלְךְ לְעַבְד מִשְׁכִּיל וְעֲבָרְתוֹ תִּהְיֶה מְבִישׁ:

**XV.** מַעֲנֶה-רֶךְ יִשִּׁיב חֲמָה וּדְבַר-עֶצֶב יַעֲלֶה-אָף: לָשׁוֹן חֲכָמִים תִּיטִיב 3 יֵדַעַת וְפִי פְסִילִים יִכִּיעַ אֲוֵלָת: בְּכָל-מָקוֹם עֵינֵי יְהוָה צוֹפוֹת רָעִים וְסוֹכִיִּם: מִרְפָּא לָשׁוֹן עַץ חַיִּים וְסֵלָף בָּהַ עֶבֶר בְּרִיחַ:

ה אֲוִיל יִנְאֵץ מוֹסֵר אֲבִיו וְשֹׁמֵר תּוֹכַחַת יַעֲלֵם: בֵּית צַדִּיק חֶסֶן רֶב וּבְחֲבוּנָת רָשָׁע נַעֲכָרַת: שְׂפָתַי חֲכָמִים יִזְרוּ יֵדַעַת וְלֵב פְּסִילִים לֹא-כֵן: זָכַח רָשָׁעִים תּוֹעֲבַת יְהוָה וְתַפְלַת יִשְׂרָאֵל:

v. 34. בנ"א חרמם ib. בנ"א יעדים v. 5. בנ"א חסדח

31. dW. vE: den (Gerlagen) brächt. B.A: schmähet. vE: höhnt.

32. B: wird in f. u. verfloßen werden. dW: Durch f. Bosheit w. d. Frevler gestürzt ... vertrauet ... B: nimmt ... Zufluß.

33. dW: in der Brust der Thoren aber wird sie laut? vE: was aber ... ist, wird offenkundig. B: im Unwenbigen d. Narren ist, das w. bekannt.

34. B.dW: der Nationen Schande. (A: macht elend die Völker.)

35. säuret er. dW: Des R. Wohlgefallen wird dem fl. Ru., sein Zorn aber d. schlechten zu Theil. vE: dem ungeführten!

Des Königs Herrlichkeit. Der Leute Verderben. Die Augen des Herrn über Böse u. XIV.

28 die Stricke des Todes. \* Wo ein König viel Volk hat, das ist seine Herrlichkeit; wo aber wenig Volk ist, das macht einen 29 Herrn blöde. \* Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, der offen- 30 bart seine Thorheit. \* Ein gütiges Herz ist des Leibes Leben; aber Reiz ist Eiter in 31 Weinen. \* Wer dem Geringen Gewalt thut, der lästert desselben Schöpfer; aber wer sich des Armen erbarmet, der ehret 32 Gott. \* Der Gottlose bestehet nicht in seinem Unglück; aber der Gerechte ist auch 33 in seinem Tode getrost. \* Im Herzen des Verständigen ruhet Weisheit, und wird 34 offenbar unter den Narren. \* Gerechtig- keit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist 35 der Leute Verderben. \* Ein kluger Knecht gefällt dem Könige wohl; aber einem schändlichen Knechte ist er feind.

**XV.** Eine gelinde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort richtet Grimm 2 an. \* Der Weisen Zunge macht die Lehre lieblich; der Narren Mund speiet eitel 3 Narrheit. \* Die Augen des Herrn schauen an allen Orten beides die Bösen und 4 Frommen. \* Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, aber eine lügenhafte macht Herzeleid. 5 Der Narr lästert die Zucht seines Vaters; wer aber Strafe annimmt, der wird 6 klug werden. \* In des Gerechten Hause ist Gutes genug; aber in dem Einkom- 7 men des Gottlosen ist Verderben. \* Der Weisen Mund streuet guten Rath; aber 8 der Narren Herz ist nicht also. \* Der Gottlosen Opfer ist dem Herrn ein Gräuel; aber das Gebet der Frommen ist ihm

28. U.L: viel Volks (A.A: vieles Volk) ... wenig Volks.

1. U.L: linde. — 3. U.L: beide die.  
4. A.A: lügenhafte.

1. B: wendet d. Grimm ab ... schmerzenden B. bringt d. Zorn auf. dW: Sanfte A. w. Gr.; ab. e. bitteres B. fasset J. an. vE: barsches B. steigert d. Gr. A: eine harte Rede erweckt.

2. B: Erkenntniß angenehm. dW: m. Kenntniß liebl. vE: trägt wohlthunend vor d. R. A: jieret d. Wissenschaft! B: quillt Thorh. hervor. dW: sprudelt Narrh. vE: spr. Th. aus. A: strömet.

3. dW: schauen auf Böse u. auf Gute. vE: durch- schauen die ...?

4. verkehrte. dW.vE: Gelassenheit der J. A:

[Ps. 19, 6. ruina mortis. \* In multitudine po- 28 puli dignitas regis; et in paucitate plebis ignominia principis. \* Qui 29 16, 22, 19, 11. patiens est, multa gubernatur pruden- Eccl. 10, 4. tia; qui autem impatiens est, exaltat 12, 16. stultitiam suam. \* Vita carnum sa- 12, 4. nitas cordis; putredo ossium invidia. 17, 5, 19, 17. \* Qui calumniatur egentem, expro- 31 Ex. 4, 11. brat factori ejus; honorat autem eum, qui miseretur pauperis. \* In malitia 32 10, 25, Job. 21, 17. sua expelletur impius; sperat autem justus in morte sua. \* In corde 33 prudentis requiescit sapientia, et in- doctos quosque erudiet. \* Justitia 34 11, 11; Sap. 5, 25, Job. 12, 10. elevat gentem; miseros autem facit populos peccatum. \* Acceptus est 35 Gn. 41, 25, Mt. 24, 45. regi minister intelligens; iracundiam ejus inutilis sustinebit.

**Responsio mollis frangit iram; XV.** sermo durus suscitatur furorem. \* Lin- 2 gua sapientium ornat scientiam; os fa- tuorum ebullit stultitiam. \* In omni 3 loco oculi Domini contemplantur bo- nos et malos. \* Lingua placabilis 4 lignum vitae; quae autem immoderata est, conteret spiritum.

**Stultus irridet disciplinam patris 5** sui; qui autem custodit increpationes, astutior fiet. In abundantia justitia vir- tus maxima est; cogitationes autem im- piorum eradicabuntur. \* Domus justi 6 plurima fortitudo; et in fructibus impii conturbatio. \* Labia sapientium dis- 7 seminabunt scientiam; cor stultorum dissimile erit. \* Victimae impiorum 8 abominabiles Domino; vota justorum

33. A.L: quoque.

5. A.L: In abund. - eradicabuntur.

Eine friedliebende! (B: Die Arzney! vgl. 12, 18.) dW: Verfehrtheit in ihr Zermalnung des Gemüths. vE: die Zügellosigkeit bei ihr wird Zerrüttung im Geiste. B: die Verwirrung in derselben ist eine Kränkung im Geiste.

5. dW.vE: verschmäht ... Surechtweisung (Zucht- lehre) beachtet.

6. B: ein großer Vorrath ... etwas Unruhiges. dW.vE: des Reichthums viel. dW: [legt] Zerrät- tung. vE: beim Erwerb d. Bösen herrscht J.

7. fr. Erkenntniß aus. B.dW.vE.A: Lippen.

## XV.

## Sententiae miscellae de prudentiae commodis.

παρ' αὐτῷ. <sup>9</sup> Βδελύγμα κυρίῳ ὁδοὶ ἀσεβοῦς·  
δικαιοσύνη δὲ δικαιοσύνην ἀγαπᾷ. <sup>10</sup> Παιδεία  
ἀκάκων γνωρίζεται ὑπὸ τῶν παριόντων· οἱ δὲ  
μισούντες ἐλέγχους τελευτῶσιν αἰσχρῶς.

<sup>11</sup> Αἰδῆς καὶ ἀπώλεια φανερά παρὰ τῷ  
κυρίῳ· πῶς οὐγὶ καὶ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώ-  
πων; <sup>12</sup> Οὐκ ἀγαπήσει ἀπαίδευτος τοὺς ἐλέγ-  
χοντας αὐτόν, μετὰ δὲ σοφῶν οὐχ ὁμιλήσει.  
<sup>13</sup> Καρδίας εὐφραϊνομένης πρόσωπον θάλλει·  
ἐν δὲ λύπαις οὐσα σκυθρωπαῖσι. <sup>14</sup> Καρδία  
ὀργῇ ζητεῖ αἰσθῆσιν· στόμα δὲ ἀπαιδεύτων  
γνώσεται κακά. <sup>15</sup> Πάντα τὸν χρόνον οἱ  
οφθαλμοὶ τῶν κακῶν προσδέχονται κακά· οἱ  
δὲ ἀγαθοὶ ἡσυχάζουσιν διαπαντός.

<sup>16</sup> Κρείσσον μικρὰ μερὶς μετὰ φόβον κυρίου,  
ἢ θησαυροὶ μεγάλοι μετὰ ἀφοβίας. <sup>17</sup> Κρείσ-  
σον ξενισμὸς λαχόντων πρὸς φιλίαν καὶ χάριν,  
ἢ παράθεσις μόσχων μετ' ἔχθρας. <sup>18</sup> Ἀνὴρ  
θυμῶδης παρασκευάζει μάχας, μακρόθυμος  
δὲ καὶ τὴν μέλλουσαν καταπραΰνει. Μακρό-  
θυμος ἀνὴρ κατασβέσει κρίσεις, ὁ δὲ ἀσεβὴς  
ἐγείρει μᾶλλον. <sup>19</sup> Ὅδοι ἀεργῶν ἐστρωμέναι  
ἀκύνθαις, αἱ δὲ τῶν ἀνδρείων τετριμμέναι.  
<sup>20</sup> Τίς σοφὸς ἐμφράνει πατέρα· υἱὸς δὲ ἀφρων  
μυκτηρίζει μητέρα αὐτοῦ. <sup>21</sup> Ἀνοήτου τριβοὶ  
ἐνδεῖς φρενῶν· ἀνὴρ δὲ φρόνιμος κατευθύνων  
πορεύεται. <sup>22</sup> Τετριθῆναι λογισμοὺς οἱ μὴ  
τιμῶντες συνέδρια· ἐν δὲ καρδίαις βουλευομέ-  
νων μετεῖ βουλὴ. <sup>23</sup> Οὐ μὴ ὑπακούσῃ ὁ κα-  
κὸς αὐτῇ, οὐδὲ μὴ εἴπῃ καλεῖόν τι καὶ καλὸν  
τῷ κοινῷ.

<sup>24</sup> Ὅδοι ζωῆς διανοήματα συντετοῦ, ἵνα ἐκ-  
κλίνας ἐκ τοῦ ᾧδου σωθῇ. <sup>25</sup> Οἴκους ὑβριστῶν  
κατασπαῖ κύριος, ἐστήρισεν δὲ ὄριον χήρας.

9. EFX\* δὲ. 11. EX\* τῷ. 13. A<sup>2</sup>B: ἄσης. A<sup>2</sup>X†  
(a. σκυθρ.) πνεῦμα. 14. X (pro γνά.) ζητεῖ. 16. B:  
Κρείσσον. 17. B† (a. λαχ.) μετὰ ...: μετὰ ἔχθρ.  
19. X (pro τετρ.) λείας. 22. B<sup>2</sup>: μένει. 23. B:  
ὑπακούει. E (bis): ἡ μῆγ. 25. A<sup>2</sup>: ἐστήρισεν δὲ ὄρ.

9. den liebet er. B: wird er lieben.  
10. Das bringt. B: Der wird e. b. Züchtigung  
bekommen, der d. W. verläßt. dW: Schlimme Z.  
dem ... vE: trifft den.  
11. dW.vE: Unterwelt u. Abgrund sind offen ...  
der Menschenfinder.  
12. B: daß man ihn bestrafet. dW: Zurechtwei-  
sung. vE: Dem Sp. befragt es n. daß m. ihn zu-  
rechtweise. (A: Der verdorbene Mensch!)  
13. dW.vE.A: erheitert das A. dW: bei Herzens-  
summer ist das Gemüth niederbegeklagen. vE: durch

9 רצונו: הועבת יהוה דרך רשע  
והמדת צדקה יאהב: מוסר רע לעצב  
ארת שונא חוכמת ימית:

11 שאול ואבדון נגד יהוה אף כר  
12 לבות בני אדם: לא יאהב לץ הוכח  
13 לו אל חכמים לא ילה: לב שמח  
ייטב פנים ובעצבת לב רוח נכאה:  
14 לב גבון ובעשועת ופני כסילים  
הו ירעה אולת: כל ימי עני רעים וטוב  
לב משתה תמיד:

16 טוב מעט ביראת יהוה מאוצר  
17 רב והיומה לו: טוב ארתת ירק  
ואהבה שם משור אכזב ושנאה בו:  
18 איש חמה יגרה מדון וארץ אפים  
19 יתקוט ריב: דרך עצל כמשכת חדק  
ב וארח ישרים סללה: בן חכם ישמח  
21 אב ויכסיל אדם בונה אמו: אולת  
שמחה לחסר לב ואיש תבונה יישר  
22 לכת: השר מחשבות באין סוד וברב  
23 יועצים תקום: שמחה לאיש במענה  
סיו ודבר בעתו מה טוב:

24 ארח חיים למעלה למשכיל  
ה למען סור משאול משה: בית גאים  
יפח יהוה ויצב גבול אלמנה:

v. 9. בנ' א' דא' בחטף סגול.  
v. 13. בנ' א' היטב.  
v. 14. ופי קרי חדר נון.  
v. 16. בנ' א' הב' בדגש.  
v. 17. ענ' חש' בדגש.  
v. 19. בנ' א' סללה.

A. des G. ist b. Geist verzagt. B: beim Schmerzern ...  
geklagen.

14. suchet Erkenntniß; aber Karrenmund wei-  
det sich an Thorheit. vE: hat Gefallen.

15. B.dW: Alle (Die) Tage eines (des) Glenden sind  
böse. (A: des Armen?) B: stätiges W. dW: frohes  
Herz ist e. bekländiges Gelag! A: ruhiges Gemüth ist  
wie e. beß. Freudenmahl. (vE: Hat es der Arme auch  
jeden Tag schlimm, so ist doch ein glädfl. Herz e.  
dauerndes Fr.)

17. B.dW.vE: Gemüße.



## Die böse Zucht. Das fröhliche u. Herz. Der Weg überwärts.

## XV.

- 9 angenehm. \*Des Gottlosen Weg ist dem Herrn ein Gräuel; wer aber der Gerechtigkeit nachjaget, der wird geliebt. \*Das ist eine böse Zucht, den Weg verlassen; und wer die Strafe hasset, der muß sterben.
- 11 Hölle und Verderbniß ist vor dem Herrn: wie vielmehr der Menschen Herzen!
- 12 \*Der Spötter liebt nicht, der ihn strast, und gehet nicht zu den Weisen. \*Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht; aber wenn das Herz bekümmert ist, 14 so fällt auch der Muth. \*Ein kluges Herz handelt bedächtiglich; aber die töhnen Narren regieren närrisch. \*Ein Betrübter hat nimmer keinen guten Tag; aber ein guter Muth ist ein tägliches Wohlleben.
- 16 Es ist besser ein wenig mit der Furcht des Herrn, denn großer Schatz, darinnen 17 Unruhe ist. \*Es ist besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemäßelter 18 Ochs mit Haß. \*Ein zorniger Mann richtet Fader an; ein geduldiger aber stillt den Zant. \*Der Weg des Faulen ist dornicht; aber der Weg der Frommen ist wohl 20 gebahnet. \*Ein weiser Sohn erfreuet den Vater; und ein närrischer Mensch ist 21 seiner Mutter Schande. \*Dem Thoren ist die Thorheit eine Freude; aber ein verständiger Mann bleibt auf dem rechten 22 Wege. \*Die Anschläge werden zunichte, wo nicht Rath ist; wo aber viele Rath- 23 geber sind, bestehen sie. \*Es ist einem eine Freude, wo man ihm richtig antwortet, und ein Wort zu seiner Zeit ist sehr lieblich.
- 24 Der Weg des Lebens gehet überwärts, flug zu machen, auf daß man meide 25 die Hölle unterwärts. \*Der Herr wird das Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Wittwen bestätigen.

19. A. A.: bornig.

11, 20. Ps. 5, 7. placabilia. \*Abominatio est Domino 9  
Joh. 14, 21. 22. via impii; qui sequitur justitiam, dili-  
gitur ab eo. \*Doctrina mala deserenti 10  
viam vitae; qui increpationes odit,  
moriatur.

2, 13;  
29, 1.

Job. 28, 6.

Infernus et perditio coram Domino: 11  
quanto magis corda filiorum homi-  
num! \*Non amat pestilens eum 12  
qui se corripit, nec ad sapientes gra-  
ditur. \*Cor gaudens exhilarat fa- 13  
ciem; in moerore animi deicitur  
spiritus. \*Cor sapientis quaerit do- 14  
ctrinam; et os stultorum pascitur  
imperitiis. \*Omnes dies pauperis 15  
mali; securus mens quasi iuge convi-  
vium.

17, 22, 18, 14.  
Ecol. 8, 13.  
1 Tim. 6, 6. Sir.  
30, 23.

v. 13 pp.

16, 9. Ecol. 4, 6.

17, 1.

26, 21, 15, 1.

29, 22;  
Ecol. 10, 4.

24, 13, 24, 30a.

10, 1, 17, 21.

28, 23, 13, 19.

18, 26.

10, 23.

20, 18.

11, 14, 24, 6.

v. 28.

25, 11.

Col. 3, 2.

12, 7, 14, 11.

10. 8: deserentium. Al.\* vitae.

19. Al.: iter implorum.

18. Der Zühzornige erregt Streit. vE: Ein auf-  
brausender Mensch ... gelassener. B: langmüthiger.  
19. wie mit Dornen verzaunt. B.dW: wie eine  
Dornhecke. A: Dornenzaun. vE: gleicht einem Dorn-  
gesträuche. — 20. verachtet seine W.

21. dW: wandelt grade. vE.A: geht seinen graden  
Weg. B: wird richtig einhergehen.

22. Gedanken ... Anschlag. dW: Bereitet w.A.,  
wo keine Verathung ... gelingen sie. vE: müssen  
scheitern ... Vorberathung ist; durch v. Ver. aber  
haben sie Bestand. B: wird es bestehen.

23. Es bringet e. Mann Fr., wo er r. a. B.dW:  
hat ein (der) M. Fr. an der Antwort f. Mundes.  
vE: Es freuet Leben, wenn er Rede stehen kann? B:  
aber wie gut ist ...! dW: ... wie schön! vE: zur  
rechten J. ist am nützlichsten. A: D. Mensch hat Fr.  
an dem Ausdrucke f. M. ... ist das beste.

24. für den Klugen. B.dW.vE: aufwärts. dW.  
vE: Unterwelt. dW: abwärts. vE: nach unten zu!  
A: zu unterst.

25. umreißen. B: wegfegen! dW.vE: reißt nie:  
der ... stellet fest (sicher). A: bricht ab ... beseitiget.

## XV. Sententiae miscellae de prudentiae commodis et providentiae operibus.

26 Βδέλυγμα κυρίου λογισμὸς ἄδικος· ἀγνῶν δὲ ῥήσις σιμναί. 27 Ἐξόλλουσιν ἐαυτὸν ὁ δωρολήπτης· ὁ δὲ μισῶν δώρων λήψεις σώζεται †). 28 Καρδιαὶ δικαίων μελετῶσιν πίστει· στόμα δὲ ἁσεβῶν ἀποκρίνεται κακά.

29 Μακρὰν ἀπέχει ὁ θεὸς ἀπὸ ἁσεβῶν· εὐχαίς δὲ δικαίων ἐπακούει. 30 Θεωρῶν ὀφθαλμὸς καλὰ εὐφραίνει καρδίαν· φήμη δὲ ἀγαθὴ πιαίνει ὅσα. 31 Ὁ εἰσακούων ἐλέγχους ζωῆς ἐν μέσῳ σοφῶν αὐλισθήσεται. 32 Ὁς ἀπωθεῖται παιδείαν, μισεῖ ἐαυτὸν· ὁ δὲ τηρῶν ἐλέγχους ἀγαπᾷ ψυχὴν αὐτοῦ. 33 Φόβος κυρίου παιδεία καὶ σοφία, καὶ ἀρχὴ δόξης αὐτοῦ ἀποκριθήσεται αὐτῇ· προσπορεύεται ταπεινοῖς δόξα.

XVI. Τῷ ἀνθρώπῳ προθέσις καρδίας· καὶ παρὰ κύριον ἀπόκρισις γλώσσης. 2 Πάντα τὰ ἔργα τοῦ ταπεινοῦ φανερά παρὰ τῷ θεῷ· οἱ δὲ ἁσεβεῖς ἐν ἡμέρᾳ κακῇ ὀλοῦνται. 3 Κύλισον ἐπὶ κύριον τὰ ἔργα σου, καὶ ἐδραστήσονται οἱ λογισμοί σου.

4 Πάντα τὰ ἔργα κυρίου μετὰ δικαιοσύνης· φυλάσσεται δὲ ὁ ἁσεβὴς εἰς ἡμέραν κακῇ. 5 Ἀκάθαρτος παρὰ τῷ θεῷ πᾶς ὑψηλοκάρδιος, χειρὶ δὲ χειρὸς ἐμβαλὼν ἀδίκως οὐκ ἀθωωθήσεται. Ἀρχὴ ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δικά, δεξιὰ δὲ παρὰ τοῦ μᾶλλον ἢ θύειν θυσίαν. Ὁ ζητῶν τὸν κύριον εὐρήσει γνῶσιν μετὰ δικαιοσύνης· οἱ δὲ ὀρθῶς ζητοῦντες αὐτὸν εὐρήσουσιν εἰρήνην. 6 Ἐλεημοσύναις καὶ πίστεσιν ἀποκαθαίρονται ἁμαρτίαι· τῷ δὲ φόβῳ κυρίου ἐκκλίνει πᾶς ἀπὸ κακοῦ.

27. X (pro sōl.) λήσεται.

†) A versus 27. hujus capitis usque ad vs. 10. capitis seq. vulgo (etiam in A<sup>2</sup> et Reineccii Biblilis quadrilinguis) versusum ordo hic est: Vs. 27. 16, 6. 15, 28. 16, 7. 15, 29. 16, 8. (hoc loco vulgo incipit cap. XVI.) 16, 9. 15, 30. 22. 33. 16, 2. 5. 4. 10.

28. A<sup>2</sup> EX: Καρδία δικ. ... μελετήσῃ. EX: πιστεῖν. A<sup>2</sup> X: ἀποκριθήσεται. 29. FX: ὑπακούει. 31. A<sup>1</sup> B\* tot. vs. (A<sup>2</sup> EX†). 33. B\* αὐτῶ. A<sup>1</sup> X: αὐτῷ (αὐτῇ A<sup>2</sup> B). B\* προσπορ. -δόξα (A<sup>2</sup> EFX: προσπορεύεται δὲ ταπεινοῖς δ. — A<sup>1</sup>: ταπεινός).

1. A<sup>1</sup> B\* tot. vs. (A<sup>2</sup> X†). 2. A<sup>2</sup> X (pro οἱ δὲ ἀσ-ὀλῶντ., quae verba ad vs. 4. transferunt) καὶ ἐδράζων πνεύματα κύριος. 3. A<sup>1</sup> B\* tot. vs. (A<sup>2</sup> X†). 4. B† (a. κυρ.) τῷ. A<sup>2</sup> X versusum 4. his exhibent, semel post vs. 5. ut edd. vulg. (verbis ut supra), semel post vs. 3. his verbis: Πάντα ἐργάσατο κύριος δι' ἐαυτὸν· οἱ δὲ ἁσεβεῖς ἐν ἡμέρᾳ κακῇ ὀλῶνται (cf. vs. 2). 5. B\* τῷ. FX\* (pr.) δὲ (A<sup>2</sup> unclis incl.). A<sup>1</sup> D: ἀθωοθ. D: θυσίαν.

26 תועבת יהוה מחשבות רע וטהרים  
27 אמרי-לעם: עבר ביתו בוצע בוצע  
28 ושדנא מתנת יחיה: לב צדיק יהנה  
לענות ופי רשעים יפיע רעות:

29 רחוק יהוה מרשעים ותפלת  
30 צדיקים ושמע: מאור-עינים ושמח-  
ונלב שמועה טובה תדשר-עצם: און  
שמעת תוכחת חיים בקרב חכמים  
31 תלין: פורע מוסר מואס נפשו ושמע  
32 תוכחת קונה לב: יראת יהוה מוסר  
חכמה ולפני כבוד ענה:

XVI. לאדם מערכי-לב ומיהוה מענה  
2 לשון: כל-דבר-איש נה בעיניו ותכן  
3 רוחות יהוה: גל אל-יהוה מעשיה  
4 יפנו מחבתיה:

5 כל פעל יהוה למענהו וגם-רשע  
6 ליום רעה: תועבת יהוה כל-גבה-  
לב יד ליד לא ינקה: בתסד ואמת  
יכפר עון וביראת יהוה סור מרע:

v. 26. בנ"א וטהרים.

26. Iteblich. dW: A. der Bosheit. vE: A: böse (Gedanken). B: bei den A. aber sind Liebl. Reden. dW: rein aber [wohlgefällig] Liebl. A. vE: die reinen Opfer sind aber Worte der Schuld? (A: schöne Rede besteht herrlich vor ihm.)

27. B: Wer dem Geiz nachhängt. dW: nach Gewinn geht. vE: unrechten G. erstrebt. B: verunruhiget? dW: bringt ins Unglück. vE: Verfechtung h., wird sich erhalten.

28. B: sinnet nach. dW: überlegt was er antwortet. vE: überl. wenn es reden muß. B: quillt böse Dinge hervor. dW: sprudelt Bosheit. vE: spr. das Mergel aus. A: fließt über vom Bösen.

30. B: A: Der Augen Licht. vE: Ein freundl. Gesicht. A: gibt Mark den Geb. dW: gute Nachsicht gießt M. in die G. (vE: guter Name?)

31. vE: auf d. Surechtweisung d. E. hören will, weißt ... dW: herbergt.

32. B: sich von der Sucht abwendet, der verwirft seine Seele. dW: 3. verläßt, verachtet sich selbst. vE: A: verwirft, v. f. (eigene) Seele. B: bekennt Beseand. dW: vE: erwidrt. A: hat.

26 \*Die Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Gräuel; aber tröstlich reden  
27 die Reinen. \*Der Geizige verßöhret sein eigenes Haus; wer aber Geschenke hat-  
28 set, der wird leben. \*Das Herz des Gerechten dichtet, was zu antworten ist; aber der Mund der Gottlosen schäumt Böses.

29 Der Herr ist ferne von den Gottlosen; aber der Gerechten Gebet erhört er.  
30 \*Freundlicher Anblick erfreuet das Herz; ein gutes Gerücht macht das Geheine feil.  
31 \*Das Ohr, das da hört die Strafe des Lebens, wird unter den Weisen wohnen.  
32 \*Wer sich nicht ziehen läßt, der macht sich selbst zunichte; wer aber Strafe hört, der  
33 wird klug. \*Die Furcht des Herrn ist Zucht zur Weisheit; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden.

**XVI.** Der Mensch setzt ihm wohl vor im Herzen; aber vom Herrn kommt, was  
2 die Zunge reden soll. \*Einem jeglichen dünken seine Wege rein sein; aber allein  
3 der Herr macht das Herz gewiß. \*Befehl dem Herrn deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen.  
4 Der Herr macht alles um sein selbst willen, auch den Gottlosen zum Bösen  
5 Tage. \*Ein stolzes Herz ist dem Herrn ein Gräuel, und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie sich gleich alle an ein-  
6 ander hängen. \*Durch Güte und Treue wird Mißthat verßöhnet, und durch die Furcht des Herrn meidet man das Böse.

30. A.A.: Gericht!  
1. A.A.: setzt sich.

\*Abominatio Domini cogitationes ma-  
lae; et purus sermo pulcherrimus  
firmabitur ab eo. \*Conturbat do-  
mum suam qui sectatur avaritiam; qui  
autem odit munera, vivet. Per mise-  
ricordiam et fidem purgantur peccata;  
per timorem autem Domini declinat  
omnis a malo. \*Mens justi medita-  
tur obedientiam; os impiorum redun-  
dat malis.

Longe est Dominus ab impiis; et 29  
orationes justorum exaudiet. \*Lux 30  
oculorum laetificat animam; fama  
bona impinguat ossa. \*Auris quae 31  
audit increpationes vitae, in medio  
sapientium commorabitur. \*Qui ab- 32  
jicit disciplinam, despicit animam  
suam; qui autem acquiescit increpa-  
tionibus, possessor est cordis. \*Ti- 33  
mor Domini disciplina sapientiae;  
et gloriam praecedat humilitas.

Hominis est animam prae-  
parare; et Domini gubernare linguam.  
\*Omnes viae hominis patent oculis 2  
ejus; spirituum ponderator est Do-  
minus. \*Revela Domino opera tua, 3  
et dirigentur cogitationes tuae.  
Universa propter semetipsum ope- 4  
ratus est Dominus, impium quoque ad  
diem malum. \*Abominatio Domini 5  
est omnis arrogans; etiam si manus  
ad manum fuerit, non est innocens.  
Initium viae bonae facere justitiam:  
accepta est autem apud Deum magis  
quam immolare hostias. \*Misericor- 6  
dia et veritate redimitur iniquitas, et  
in timore Domini declinatur a malo.

26. Al.\* firm. ab eo. 27. Al.\* Per mis. - malo.  
28. Al.: meditabitur. Al.: sapientiam.  
2. Al.: hominum. 5. Al.\* Initium - hostias.

33. B: eine Z. der B. vE: die Zuchtschule. B: vor der Herrlichkeit gehet Sanftmuth her. dW.vE.A: Ehre ... Demuth.

1. B: Bei dem M. sind die Einrichtungen des H. dW: Des M. Sache f. Entwärfe d. H. vE: Der M. hat wohl das Vorhaben im H. A: mag w. das H. be- reiten. B: antworten soll. (vE: was der Z. entspricht? dW: Erhörung der Z.?)

2. aber d. H. wäget die Geister. (vE: Laß Jeder den ganzen Wandel z. sein in seinen Augen, denn Zeh. prüft ...!)

3. B.dW: Wälze auf ... dW: dein Thun. vE: Angelegenheiten. (A: Offenbare.) dW: gelingen. vE: dein Vorhaben bestehen.

4. um seiner Absicht w. B: wirkt Alles so wie es ihm geziemend ist? dW: schafft A. zu seinem Zwecke. vE: ordnet A. so wie es sich selbst entspricht. B.dW. vE: Tag d. Unglücks.

5. B: Ein Zeder so ein hochfärrig H. hat. dW: Zeder Uebermüthige. vE: Hochmüthige (vgl. Kap. 11, 21).

6. vE: muß man meiden.

## XVI. Sententiae miscellae de providentiae operibus et hominum officiis.

7 Δεκταὶ παρὰ κυρίῳ ὁδοὶ ἀνθρώπων δικαίων·  
διὰ δὲ αὐτῶν καὶ οἱ ἐχθροὶ φίλοι γίνονται.

8 Κρείσσων ὀλίγη λήψις μετὰ δικαιοσύνης, ἢ  
πολλὰ γενήματα μετὰ ἀδικίας.

9 Καρδία ἀνδρὸς λογιέσθω δίκαια, ἵνα ὑπὸ  
τοῦ θεοῦ διορθωθῇ τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

10 Μαρτεῖον ἐπὶ γαλλεσιν βασιλέως, ἐν δὲ κρι-  
σει οὐ μὴ πλανηθῇ τὸ στόμα αὐτοῦ.

11 Ῥοπή  
ζυγοῦ δικαιοσύνης παρὰ κυρίῳ, τὰ δὲ ἔργα  
αὐτοῦ στάθμια δίκαια.

12 Βδέλυγμα βασιλεῖ  
ὁ ποιῶν κακά· μετὰ γὰρ δικαιοσύνης ἐτοιμά-  
ζεται θρόνος ἀρχῆς.

13 Δεκτὰ βασιλεῖ χειλὴ  
δίκαια, λόγους δὲ ὀρθοῦς ἀγαπᾷ.

14 Οὐμὸς  
βασιλέως ἀγγελὸς θανάτου· ἀνὴρ δὲ σοφὸς  
ἐξιλίσσεται αὐτόν.

15 Ἐν φρεσὶ ζωῆς υἱὸς βα-  
σιλέως· οἱ δὲ προσδεκτοὶ αὐτῷ ὥσπερ νεφρὸς  
ὄψιμον.

16 Νοσοῖαι σοφία· αἰρετώτεραι χερσίων·  
νοσοῖαι δὲ φρονήσεως αἰρετώτεραι ὑπὲρ ἀρ-  
γύριον.

17 Τρίβοι ζωῆς ἐκκλίνουσιν ἀπὸ κα-  
κῶν· μῆκος δὲ βίου ὁδοὶ δικαιοσύνης.

18 Ὁ δε-  
χόμενος παιδεῖαν ἐν ἀγαθοῖς ἔσται· ὁ δὲ φυ-  
λάσσειν ἐλέγχον σοφισθήσεται.

19 Ὁς φυλάσ-  
σει τὰς ἐαυτοῦ ὁδούς, τηρεῖ τὴν ἐαυτοῦ ψυ-  
χήν· ἀγαπῶν δὲ ζωὴν αὐτοῦ φείσεται στόμα-  
τος αὐτοῦ.

20 Πρὸ συντριβῆς ἡγείται ὕβρις,  
πρὸ δὲ πτώματος κακοφροσύνῃ.

21 Κρείσ-  
σων προὔθνυμος μετὰ ταπεινώσεως, ἢ ὅς  
διαίρεται σκύλα μετὰ ὕβριστῶν.

22 Συνετός  
ἐν πράγμασιν εὐρετὴς ἀγαθῶν· πεποισθὼς δὲ  
ἐπὶ κυρίῳ μακαριστός.

23 Τοὺς σοφοὺς καὶ συνετοὺς φανύλους  
καλοῦσιν· οἱ δὲ γλυκεῖς ἐν λόγῳ πλείον

7. EFX (pro ἀνδρ.) ἀνδρῶν.

8. B: γενήμ.

10. E: ἡ μήν.

11. A<sup>1</sup> X: παρὰ κυρίῳ (π. κυρίῳ A<sup>2</sup> B; DEFX: π.  
θεῶ).

12. X\* γὰρ.

13. D (pro ὀρθ.) ἀγαθός. EFX† (in f.) ὁ κύριος.

16. A<sup>1</sup>: χερσίων (χερσίων A<sup>2</sup> B).

17. A<sup>2</sup> X: ἀπὸ κακῶ. D: ζωὴν ἐαυτοῦ.

19. A<sup>1</sup>: προὔθνυμος (προὔθ. A<sup>2</sup> B). D: μ. ταπεινο-  
φροσύνης. A<sup>1</sup>: μ. ὕβριος (μ. ὕβριστῶν A<sup>2</sup> BD).

20. B: ἐπὶ θεῶ μ.

21. B: πλείονα (πλείον ADEX).

7 בְּרִצּוֹת יְהוָה דְּרִכֵּי-אִישׁ בְּסִמְלֵי יָדָיו

8 יִשְׁלַם אָתּוֹ: טוֹב מֵעֵט בְּצִדְקָה מִרֶכֶב  
תְּבוּאוֹת בְּלֹא מִשְׁפָּט:

9 לֵב אָדָם יִחְשֹׁב דְּרָכָו יִיהְיֶה יָכִין

10 צִדְדֵּוֹ: קָסֶם. עַל-שִׁפְתֵי-מֶלֶךְ בְּמִשְׁפָּט

11 לֹא יִמְעַל-פִּיו: פֶּלֶס. וּמֵאֲזֵנֵי מִשְׁפָּט

12 לִיהְיֶה מַעֲשָׂהוּ כָּל-אֲבִנֵי-כִסִּי: תוֹעֵבֶת

13 מַלְכִּים עֲשׂוֹת רָשָׁע כִּי בְצִדְקָה יָכִין

14 כָּפֶס: רִצּוֹן מַלְכִּים שִׁפְתֵי-צֶדֶק וְדָבָר

15 יִשְׁפֹּרִים יֵאָהֵב: חֲמַת-מֶלֶךְ מִלְאֲכֵי-

16 כְּנֶה-חֲכָמָה מִהַשּׁוֹב מִחֵרֶץ וּקְנֹת

17 בִּינָה נִבְחַר מִכָּסֶף: מִסְכַּת יִשְׁרִים סוֹר

18 מֵרַע שׁוֹמֵר נִשְׁאֵז נֹצֵר דְּרָכָו: לִפְנֵי-

19 שֹׁבֵר גָּאוֹן וְלִפְנֵי כְשָׁלוֹן זָבָה רִיחַ:

20 טוֹב שֶׁסֶּל-רִיחַ אֶת-עֲנָיִים מִחֶלֶק שָׁלָל

21 כֹּ אֶת-בָּאִים: מִשְׁכִּיל עַל-דָּבָר יִמְצָא-

טוֹב וְבוֹטַח בִּיהְיֶה אַפְרִירִי:

לְחֶכֶם-לֵב יִקְרָא נְכוֹן וַיִּמְתַּק שִׁפְתָּיו

7. dW: versöhnt er. vE: söhnt ... aus.

8. B: Einkünfte. vE: Erworbenes.

9. B: bedenket ... befestiget seinen Gang. dW: denkt f. B. aus ... richtet f. Schritte. vE: ordnet f. ... fähert f. Schritt.

10. auf den Lippen. dW: Gottespruch sei ... im G. soll f. M. n. Unrecht sprechen. vE: ruhe ... f. n. v. unfähig. A: G. Spr. ist ... wird im G. n. irren.

11. B: Gew. u. Waagschalen. B.d.W: Gewicht: seine (im Beutel). vE: Recht G. u. Wage hat Seh., seiner Verordnung sollen a. Steine im B. entsprechen?

12. H. th. ist der Könige G. B: Gottlos han- deln. dW.vE: Ein G. sei (es den) Königen ... A: find dem Könige Alle die göttl. handeln?

13. Gerechte Lippen sind der K. Wohlgefallen, u. w. recht redet ... B.d.W: L. der Gerechtigkeit. vE: Das was wohlgefällt den K., seien ger. L. B: aufrecht- tig r., den wird er lieben. dW: Wahrheit spricht, b. soll ... vE: Ungefächertes ... lieb haben.

14. B: find Boten. dW: Könige, Grimm Todes-

Des Menschen Herz u. Des Königs Mund. Sein Wohlgefallen und sein Grimm. XVI.

7 \*Wenn jemandes Wege dem Herrn wohlgefallen, so macht er auch seine Feinde  
8 mit ihm zufrieden. \*Es ist besser wenig  
mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens  
mit Unrecht.

9 Des Menschen Herz schlägt seinen Weg  
an, aber der Herr allein gibt, daß er fort-  
10 gehe. \*Weissagung ist in dem Munde  
des Königs, sein Mund fehlet nicht im  
11 Gericht. \*Rechte Wage und Gewicht ist  
vom Herrn, und alle Pfunde im Saß  
12 sind seine Werke. \*Vor den Königen  
Unrecht thun, ist ein Grauel; denn durch  
Gerechtigkeit wird der Thron bestätigt.  
13 \*Recht rathen gefällt den Königen; und  
14 wer gleich zurath, wird geliebet. \*Des  
Königs Grimm ist ein Bote des Todes;  
aber ein weiser Mann wird ihn ver-  
15 söhnen. \*Wenn des Königs Angesicht  
freundlich ist, das ist Leben, und seine  
Gnade ist wie ein Abendregen.

16 Nimm an die Weisheit, denn sie ist  
besser weder Gold; und Verstand haben  
17 ist edler denn Silber. \*Der Frommen  
Weg weidet das Arge; und wer seinen  
Weg bewahret, der behält sein Leben.  
18 \*Wer zu Grunde gehen soll, der wird  
zuvor stolz; und stolzer Muth kommt vor  
19 dem Fall. \*Es ist besser niedriges Ge-  
müths sein mit den Elenden, denn Raub  
20 austheilen mit den Haffärthigen. \*Wer  
eine Sache klüglich führet, der findet  
Glück; und wohl dem, der sich auf den  
Herrn verläßt.

21 Ein Verständiger wird gerühmet für  
einen weisen Mann, und liebliche Reden

16. A.A: denn Gold.

18. U.L: haffärthiger und stolzer M.

\*Cum placuerint Domino viae homi- 7  
nis, inimicos quoque ejus convertet  
ad pacem. \*Melius est parum cum 8  
justitia, quam multi fructus cum ini-  
quitate.

\*Cor hominis disponit viam suam, 9  
sed Domini est dirigere gressus ejus.  
21, 1. 18g. 3. \*Divinatio in labiis regis, in judicio 10  
27. non errabit os ejus. \*Pondus et 11  
11, 1pp. 20, statera judicia Domini sunt, et opera  
10. 23. ejus omnes lapides sacculi. \*Abo- 12  
20, 28. 25. 5. minabiles regi qui agunt impie; quon-  
Pa. 89. 16. iam justitia firmatur solium. \*Vo- 13  
(Cap. 6. 25. luntas regum labia justa; qui recta  
19, 12. 20. 2. loquitur, diligitur. \*Indignatio regis 14  
Mat. 7. 7aa. nuncii mortis; et vir sapiens placabit  
15, 30. 19, 12. eam. \*In hilaritate vultus regis vita, 15  
Job. 29. 23. et clementia ejus quasi imber sero-  
tinus.

2, 14. 8. 10a. Posside sapientiam, quia auro me- 16  
Pa. 119. 72. lior est; et acquire prudentiam, quia  
Job. 28. 15. pretiosior est argento. \*Semita ju- 17  
8, 12. 4. 25a. storum declinat mala; custos animae  
suae servat viam suam. \*Contritio- 18  
11, 2. 17. 19. nem praecedat superbia, et ante rui-  
12. 12. nam exaltatur spiritus. \*Melius est 19  
humiliari cum mitibus, quam dividere  
2, 5. Pa. 2. 12. spolia cum superbis. \*Eruditus in 20  
146. 5. Jer. 17. verbo reperiet bona; et qui sperat in  
7. Domino, beatus est.

Qui sapiens est corde, appellabitur 21  
15. 26. prudens; et qui dulcis eloquio, ma-

11. A.L: saeculi.

13. A.L: dirigetur.

Voten!

15. Spätregen. B: Im Licht von eines R. A. ist L.  
u. sein Wohlgefallen ist wie die Wolke eines Sp.  
dW: Im heitern Blide des ... Gn. wie eine W. des  
Sp. vE: Suld wie ein bedeckter Himmel vom Sp.

16. W. erwerben ist b. denn ... erlangen ... B: D  
wie viel b. ist sich um W. bewerben ... um W. bew.  
ist ausersener denn um S. dW: W. besitzen wie ...  
Einficht ... vorzüglichster ...! vE: Klugheit ... schätz-  
bar.

17. Bohn ... hütet f. L. B: Der Aufrichtigen ge-  
bahnter W. ist weichen vom Bösen, u. der bewahret f.  
Seele ... behält. dW: Reblischen ... es verw. f. L. ...  
beachtet. vE: wer auf f. Wandel Acht hat.

18. Hochmuth. B: Vor der Zerstörung kommt  
Hoffart, und ... ein hoher Geist! dW: B. d. Verder-  
ben Stolz ... Hochm.

19. B: niedrig sein im Geist m. d. Sanftmüthigen.  
dW: demüthig f. m. d. Armen ... Stolzen. vE: im  
Geiste dem. ... Niedrigen, als Beute theilen ...

20. dW: Flug ist bei einer S. A: geschickt zu ...  
B: sich gegen das Wort Flug beträgt ... Gutes. vE:  
Acht hat auf b. W.

21. Wer weises Herzens ist, w. ger. für verständig.  
B.dW.A: genannt (werden). vE: ein Verbreiter  
genannt? B: der Lippen Süssigkeit. dW: Anmuth d.  
L. vE: ein angenehmer Vortrag. A: wer annehmlich  
reden kann.

## XVI.

## Sententiae miscellae de stultitiae detrimentis.

ἀκούσονται. <sup>22</sup> Πηγή ζωῆς ἐννοία τοῖς κεκτημένοις· παιδεία δὲ ἀφρόνων κακὴ. <sup>23</sup> Καρδία σοφοῦ νοήσῃ τὰ ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος, ἐπὶ δὲ χεῖλεσιν φορέσει ἐπιγλωσσότην. <sup>24</sup> Κηρία μέλιτος λόγοι καλοί· γλῶσσισμα δὲ αὐτῶν ἱασις ψυχῆς.

<sup>25</sup> Εἰσὶν ὁδοὶ δοκοῦσαι εἶναι ὁρθαὶ ἀνδρά, τὰ μέντοι τελευταῖα αὐτῶν βλέπει εἰς πνιμένα ἄδον. <sup>26</sup> Ἀνὴρ ἐν πόνοις ποιεῖ ἑαυτῷ καὶ ἐκβιάζεται ἑαυτοῦ τὴν ἀπώλειαν· ὁ μέντοι σκολιὸς ἐπὶ τῷ ἑαυτοῦ στόματι φορεῖ τὴν ἀπώλειαν. <sup>27</sup> Ἀνὴρ ἄφρων ὀρύσσει ἑαυτῷ κακὰ, ἐπὶ δὲ τῶν ἑαυτοῦ χειλέων θησαυρίζει πῦρ. <sup>28</sup> Ἀνὴρ σκολιὸς διαπέμπεται κακὰ, καὶ λαμπτήρα δόλου πυρρύνει κακοῖς, καὶ διαχωρίζει φίλους. <sup>29</sup> Ἀνὴρ παράνομος ἀποπειρώται φίλον, καὶ ἀπάγει αὐτοῦς ὁδοὺς οὐκ ἀγαθὰς. <sup>30</sup> Στηρίζων ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ λογίζεται διειστραμμένα, ὁρῶν δὲ τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ πάντα τὰ κακὰ· οὗτος κάμινός ἐστιν κακῶν. <sup>31</sup> Στέφανος καννίσεως γῆρας· ἐν δὲ ὁδοῖς δικαιοσύνης εὐρίσκεται. <sup>32</sup> Κρείσσων ἀνὴρ μακρόθυμος ἰσχυροῦ, καὶ ἀνὴρ φρόνησιν ἔχων γεωργίου μέγαν· ὁ δὲ κρατῶν ὀργῆς κρείσσων τοῦ καταλαβανομένου πόλιν. <sup>33</sup> Εἰς κόλπους ἐπιτίθεται πάντα τοῖς ἀδίκους· παρὰ δὲ κυρίου πάντα τὰ δίκαια.

**XVII.** Κρείσσων ψωμὸς μεθ' ἡδονῆς ἐν εἰρήνῃ, ἢ οἶκος πλήρης πολλῶν ἀγαθῶν καὶ ἀδίκων θυμάτων μετὰ μάχης. <sup>2</sup> Οἰκίτης νοήμων κρατῆσει δεσποτῶν ἀφρόνων, ἐν δὲ ἀδελφοῖς διελεῖται μίσην. <sup>3</sup> Ὡς περ δοκιμάζεται ἐν καμίνῳ ἄργυρος καὶ χρυσός,

21. A<sup>1</sup>: ἀκούσονται (ἀκούσονται A<sup>2</sup>BD).

24. B: δὲ αὐτῶν.

25. D: τὰ δὲ τελευτ. αὐτῶν.

26. B: ἐκβ. τὴν ἀπώλ. ἑαυτοῦ (DEFX: ἐκβ. αὐτῶ τ. ἀπώλ.). D: φέρει.

27. A<sup>1</sup>: ὀρύσσει (θησαυρίζει A<sup>2</sup>BD).

28. B: πυρρύνει.

30. B: Στῆρ. δὲ ὀφθ. ... διαλογίζεται. A<sup>1</sup>: ὀργίζει (ὀρίζει A<sup>2</sup>B). EX: ἐπιδάσκων δὲ τοῖς χ. αὐτῶ ὀρίζει πάντα τ. κακὰ. B (pro κακῶν) κακίας.

32. B\* καὶ ἀνὴρ φρ.-μεγάλος (ADEFX†, A<sup>2</sup> uncl. incl.). EX\* (alt.) κρείσσ. B\* τῶ. X† (in f.) ὀχυράν s. ἰσχυράν.

33. X: κόλπον. FX: τοῖς δικαίοις. X: πᾶσιν τὰ (Al.\* τὰ) δίκ.

1. B\* πλήρης (ADEFX†).

22 יסירה לקח: מקור חיים שכל בעליו  
23 ומדבר אילים אולת: לב חכם ישפיל  
24 פיהו ועל שפתיו יסירה לקח: צוה  
דבש אמרי נעם מתוך לבש ומדבש  
לעצם:

ח יש דרך ישר לפני איש ואחריתו  
26 דרך כירמות: נפש עמל עמלה לו כיר  
27 אכה עליו פיהו: איש בליעל כרה  
28 רעה ועל שפתיו פאש צרכת: איש  
תהפכות ישלח מדון ונרצו מפריד  
29 אכזה: איש חמס ופתה רעהו  
ל יהולכו בדרך לא טוב: עצה עניו  
לחשב תהפכות קרץ שפתיו כלה  
31 רעה: עטרת תפארת שיבה בדרך  
32 צדקה תמצא: טוב ארה אפים מגבור  
33 ומשל פרוחו מלכד עיר: בחיק ויטל  
את העורל ומיהוה כל משפטו:

**XVII.** טוב פת חרבה ושלום ושלום  
2 מבית מלא זבחי ריב: עבד משפיל  
ימשל בבו מביש ובהוה אחים יחלק  
3 נחלה: מצרה לבסה וכיר לזהב

v. 22. מ' ארלים. v. 27. שפתו פ' נק ועדא v. 28.

21. B: wird die Lehre vermehren. dW: mehret Gelehrtheit! vE: steigert die Belehrung! A: gewohnt noch mehr.

22. (Wie 10, 11, 13, 14.) dW: für ihren Befehl. vE: ihrem. A: die Lehre d. Thoren ist Thorheit. vE: eine Züchtigung für die Th. ist die Th. (dW: aber 3. der Th. ist Thorheit?)

23. Einem Weisen G. macht seinen Mund still, u. häuſet Unterricht auf seine Lippen. vE: mehrt auf seinen L. die Belehrung. dW: Gelahrtheit! B: Ein w. G. wird f. M. flügl. führen u. w. auf seinen L. die Lehre vermehren.

24. Liebliche Reden. B. dW. vE. A: süß der Seele. B: eine Arznei dem Gebeine. vE: heilsam. dW. A: Heilung den G.

25. Wie Kap. 14, 12.

26. Des Unscheligen Seele hilft ihm arbeiten; aber sein Mund ist sein Zerber. B: Die G. eines

Der Weg zum Tode. Unglück durchs eigne Maul u. Graue Haare. Der trockne Bissen. XVI.

22 Lehren wohl. \* Klugheit ist ein lebendiger Brunnen dem, der sie hat; aber die  
23 Zucht der Narren ist Narrheit. \* Ein weises Herz redet klüglich und lehret wohl.  
24 \* Die Reden des Freundlichen sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebeine.  
25 Manchem gefällt ein Weg wohl, aber  
26 sein Lehtes reichet zum Tode. \* Mancher kommt zu großem Unglück durch sein  
27 eigenes Maul. \* Ein loser Mensch gräbt nach Unglück, und in seinem Maul brennet  
28 Feuer. \* Ein verkehrter Mensch richtet Haber an, und ein Verleumder machet  
29 Fürsten uneins. \* Ein Frevler lockt seinen Nächsten, und führt ihn auf keinen guten Weg. \* Wer mit den Augen winkt, denkt nichts Gutes; und wer mit den Lippen deutet, vollbringt Böses.  
31 \* Graue Haare sind eine Krone der Ehren, die auf dem Wege der Gerechtigkeit gesunden werden. \* Ein Geduldiger ist besser denn ein Starker, und der seines Muthes Herr ist, denn der Städte gewinnt.  
33 net. \* Loos wird geworfen in den Schooß, aber es fällt, wie der Herr will.

**XVII.** Es ist ein trockner Bissen, daraus man sich genügen läßt, besser, denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Haber.  
2 \* Ein kluger Knecht wird herrschen über unheilbige Erben, und wird unter den 3 Brüdern das Erbe austheilen. \* Wie das Feuer Silber, und der Ofen Gold,

22. U.L.: Brunn.

10,11,13,14. jora percipiet. \* Fons vitae eruditio 22 possidentis; doctrina stultorum fatuitas. \* Cor sapientis erudit os ejus, 23 et labiis ejus addet gratiam. \* Fa- 24 vus mellis composita verba; dulcedo animae sanitas ossium.  
10,31,12,26,15,7.  
v.21,15,30,12,26. Sir.40,21.  
14,12. Est via quae videtur homini recta, 25 et novissima ejus ducunt ad mortem.  
[28m.1,16. \* Anima laborantis laborat sibi, quia 26 compulit eum os suum. \* Vir im- 27 pius fodit malum, et in labiis ejus ignis ardescit. \* Homo perversus sus- 28 citat lites, et verbosus separat principes. \* Vir iniquus lactat amicum 29 suum, et ducit eum per viam non bonam. \* Qui attonitis oculis cogitat 30 prava, mordens labia sua perficit malum. \* Corona dignitatis senectus, 31 quae in viis justitiae reperietur. \* Me- 32 lior est patiens viro forti, et qui dominatur animo suo, expugnatore urbium.  
Pa.7,16;120,4. Jan.3,5.  
6,12,14. 17,9. 2,12,1,10. 6,18,10,10. 20,29. Sep.4,8a. 19,11. 28,26. 18,18. Jan.7,14. Act.1,24. 26. 15,16. 16,8. Melior est buccella sicca XVII. cum gaudio, quam domus plena victimis cum jurgio. \* Servus sapiens domus 2 minabitur filiis stultis, et inter fratres haereditatem dividet. \* Sicut igne 3 probatur argentum et aurum camino, 21. S: reperiet. 24. Al.: et sanitas. 25. Al.: novissimum ejus ducit. 27. Al.: insipiens. 30. Al.: perficiet.

15,16. 16,8. Melior est buccella sicca XVII. cum gaudio, quam domus plena victimis cum jurgio. \* Servus sapiens domus 2 minabitur filiis stultis, et inter fratres haereditatem dividet. \* Sicut igne 3 probatur argentum et aurum camino, 21. S: reperiet. 24. Al.: et sanitas. 25. Al.: novissimum ejus ducit. 27. Al.: insipiens. 30. Al.: perficiet.

Mühsamen richtet sich selber Mühe an, denn s. M. wird sich zu ihm selber wenden? dW: Der Hunger des Arbeiters arbeitet für ihn, denn es treibt ihn s. M. vE: ... läßt es ihm nicht sauer werden ... zur Arbeit s. M. A: Der Arb. arbeitet für sich selbst.

27. auf seinen Lippen dr. es wie Z. B: nichtswürdiger Mann. dW: Der nichtsw. M. stiftet U. vE: Ein schlechter Mensch ... B: ist wie ein brennendes F. dW: wie versengend. vE: ist ein sengend F.

28. Freunde. B: den besten Freund abwendig. dW: V.E: (der) Ohrenbläser entzweit (Vertraute).

29. dW: unheilbiger Mann verführt. vE: Ein frecher Bösewicht ist, wer s. Freund verf. u. ihn auf böse Wege verleitet.

30. B: winket, verkehrte Dinge zu bedenken ... hat B. beschloffen. vE: Man bräut seine A. zu, wenn m. auf Käufe sinnet; wer sich in die L. beist, vollbr. B. (dW: Er dr. die A. zu, um Falschheit zu finden; er

beist b. L. zusammen: er hat die Bosheit vollendet!)

31. B: hietliche Kr. vE: ehrenvolle. dW: vE: auf ... wird sie gef.

32. B: Langmüthiger ... Gewaltiger ... über seinen Geist ... eine Stadt einnimmt. dW: B. der L. als ein Held; u. wer s. G. beherrscht, als ein Stadt-Gr. oberer. vE: Wer gelassen ist, ist größer als e. Kriegs- held; u. w. s. Leidenschaft zu beherrschen weiß ...

33. B: vom G. ist all dessen Recht. dW: kommt all sein Bescheid. vE: ganz s. Entscheidung.

1. Ein tr. B. u. Nähe dabel. dW: voll Zant- Maßigkeiten. vE: Stück trocknes Brot (A: Schlacht- opfer?).

2. über den ungerathenen Sohn. dW: schlechten. vE: thörichten.

3. Wie der Fiegel. B: Man hat einen Schmelztiegel zum G. und ... dW: Schm. fürs ... vE: Der Schm. ist ...

## XVII.

Sententiae miscellae contra iurgia et convitia.

οὕτως ἐκλεκεταὶ καρδίαι παρὰ θεῶ. <sup>4</sup> Κακὸς ὑπακούει γλώσσης παρανόμων· δίκαιος δὲ οὐ προσέχει χεῖλεσιν ψευδέσιν. Τοῦ πιστοῦ ὅλος ὁ κόσμος τῶν χρημάτων· τοῦ δὲ ἀπίστου οὐδὲ ὀβολός. <sup>5</sup> Ὁ καταγελῶν πτωχοῦ παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν· ὁ δὲ ἐπιγέλων ἀπολυμένῳ οὐκ ἀθωωθήσεται, ὁ δὲ σπλαγχνιζόμενος ἐλεηθήσεται.

<sup>6</sup> Στέφανος γερόντων τέκνα τέκνων· αὐχμημα δὲ τέκνων πατέρες αὐτῶν. <sup>7</sup> Οὐχ ἀρμόσει ἄφρονι χεῖλη πιστά, οὐδὲ δίκαιῳ χεῖλη ψευδῆ. <sup>8</sup> Μισθὸς χαρίτων ἡ παιδεία τοῖς χροσμένοις· οὐ δ' ἂν ἐπιστρέψῃ, εὐδοκηθήσεται. <sup>9</sup> Ὁς κρύπτει ἀδικήματα, ζῇ φιλίαν· ὃς δὲ μισεῖ κρύπτειν, διάστησιν φίλους καὶ οἰκίους.

<sup>10</sup> Συντρίβει ἀπειλὴ καρδίαν φρονίμου· ἄφρων δὲ μαστιγωθεὶς οὐκ αἰσθάνεται. <sup>11</sup> Ἀντιλογίᾳ ἐγέρει πᾶς κακός· ὁ δὲ κύριος ἀγγέλον ἀνελεῖμνον ἐκπέμψει αὐτῷ. <sup>12</sup> Ἐμπροσθεῖται μέριμνα ἀνδρὶ νοήμονι· οἱ δὲ ἄφρονες διαλογίζονται κακά. <sup>13</sup> Ὁς ἀποδίδωσιν κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν, οὐ κινήθησεται κακὰ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ. <sup>14</sup> Ἐξουσίαν δίδωσιν λόγοις ἀρχὴ δικαιοσύνης· προηγείται δὲ τῆς ἐνδείας στάσις καὶ μάχη.

<sup>15</sup> Ὁς δίκαιον κρίνει τὸν ἄδικον, ἄδικον δὲ τὸν δίκαιον, ἀκάθαρτος καὶ βδελυκτὸς παρὰ θεῶ. <sup>16</sup> Ἰναὶ ὑπῆρξεν χρήματα ἄφρονι; κτήσασθαι δὲ σοφίας ἀκάθριος οὐ δύνησεται. Ὁς ὑψηλὸν ποιεῖ τὸν ἑαυτοῦ οἶκον, ζῇ συντριβὴν· ὁ δὲ σκολιάζων τοῦ μαθεῖν, ἐμπεσεῖται εἰς κακά. <sup>17</sup> Εἰς πάντα καιρὸν φίλος ὑπαρχέτω σοι, ἀδελφοὶ δὲ ἐν ἀνάγκαις χρήσιμοι ἔστωσαν· τούτου γὰρ χάριν γεννῶνται.

3. X: ἐκλεκεταὶ καρδίας ὁ κύριος. A<sup>2</sup>BD: παρὰ κυρίῳ.

4. FX: γλώσσας (s. γλώσση) ... ἄδικος δὲ (\* ὅ) προσέχ. χ. B pon. Τῷ πιστῷ—ὀβολός in fine vs. 6.

5. A<sup>1</sup>: καταγγέλλων? ... ἀθωωθ. B: ἐπισπλαγχν.

6. Cf. vs. 4.

7. A<sup>2</sup>: χεῖλη περισσά.

8. B\* ἡ.

9. FX: ἴσθησι.

11. A<sup>2</sup>X: ἐγερῇ.

13. A<sup>1</sup>: εἰς τὸς οἶκον (ἐκ τῷ οἴκῳ A<sup>2</sup>BD).

16. A<sup>2</sup>B: Κτήσ. γὰρ σοφίαν.

17. FX† (a. φιλ.) ὁ ... \* δι.

4 ובחזן לבות יהוה: מרע מקשיב על-שפתאון שקר מזין על-לשון הוה: ח לעב לרש חרף עשהו שמח לאיד לא ינקה:

6 צטרט זקנים בני בנים ותסארת

7 בנים אבותם: לא נאנה לנכל שפת

8 יתר אף כי-למדיב שפת-שקר: אכר

9 תן השחד בעיני בעליו אל-כל-אשר

10 יסנה וספיל: מכסה-פשע מבקש

אהבה ושנה בדבר מסריד אלוף:

11 תחת גערה במבין מהפחות כסיל

12 מאה: אף מרי ובקשרע ומלאך

13 אכזרי ושלח-בו: פלוש דב שכול

14 באיש ואל-פסיל באולתו: משיב

רעה תחת טובה לא-תמיש רעה

15 מביהו: פוטר מים ראשית מדון

ולפני התצלע הריב נטוש:

16 מצדיק רשע ומרשיע צדיק הועבת

17 יהוה גם-שניהם: למה-זה מחיר

ביד-פסיל לקנות חכמה ולב-אין:

18 בבליעת אהב הרע ואח לצרה ונלד:

v. 5. בנ' א לועב v. 6. בנ' א אבחם  
v. 10. מלעיל v. 13. חמוש ק'  
v. 16. בנ' א רחח

3. B: der aber d. G. pr., ist der Herr. dW: aber die ...

4. dW: Ein Bösewicht, wer merket auf die Lippe des Unheils; ein Lügner, wer horcht auf d. Zunge d. Frevels.

5. s. ch. Unf. fr. dW: läßert. B: schmähet den, der ihn gemacht hat. A: über eines Andern Gall.

7. B: Lippen v. hohen D. ... falsche L. dW: Es ziemt dem M. n. die Lippe der Heiligkeit ... dem Edlen d. L. d. Lüge! (vE: Dem Weisen steht das Stoßmaul nicht ... das Lügenmaul!)

8. B: Das Geschenk ist ein angenehmer Stein in den Augen des, der es hat; wo er sich wird hinwenden, w. es ihm gelingen. dW: Ein Edelst. ... seines Empfängers; wohin es sich wendet, macht es Glüd. vE: Bestüßers.

9. der suchet Liebe ... äßert, d. schelbet den Freund. B: wiederholt. dW: wieder anregt. vE: an die G. wieder erinnert. A: immer u. immer davon spricht (vgl. 16,28).



Die schädlichen Zungen. Des Schöpfers Hohnung. Gutes mit Bösem. Der Hader. XVII.

4 also prüfet der Herr die Herzen. \* Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht gerne schädlichen Zungen. \* Wer des Dürftigen spottet, der höhnet desselben Schöpfer; und wer sich seines Unfalls freuet, wird nicht ungestraft bleiben.  
6 Der Alten Krone sind Kindeskinder, 7 und der Kinder Ehre sind ihre Väter. \* Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gerne lügt. \* Wer zu schenken hat, dem ist es wie ein Edelstein: wo er sich hinföhret, ist er klug geachtet.  
9 \* Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache eifert, der macht Fürsten uneins.  
10 Schelten schreißt mehr an dem Verständigen, denn hundert Schläge an dem Narren.  
11 \* Ein bitterer Mensch trachtet Schaden zu thun: aber es wird ein grausamer Engel über ihn kommen. \* Es ist besser einem Bären begegnen, dem die Zungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Nartheit.  
12 \* Wer Gutes mit Bösem vergilt, von des Hause wird Böses nicht lassen.  
14 \* Wer Hader anfängt, ist gleich als der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du darein gemenget wirst.  
15 Wer dem Gottlosen Recht spricht und den Gerechten verdammt, die sind beide dem Herrn ein Gräuel.  
16 Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu kaufen, so er doch ein Narr ist?  
17 \* Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird in der Noth erfunden.

8. U.L.: geacht. 9. A.A.: Sünden. U.L.: die Sache euert (äfert)? 14. U.L.: anfähet. 15. U.L.: recht spricht.

10. bringt mehr ein. B.d.W.: tiefer. d.W.: Tadel. v.E.: Ein Verweis macht bei d. B. mehr Eindruck, als 100 Streiche.

11. böser M. sucht nur Aufsehr. B.: Wüßensstigkeit. d.W.: Der Wüßensstige s. n. Böses? v.E.: Nur Empörung f. der B. d.W.v.E.: (schredlicher) Bote. B.d.W.v.E.A.: wird wider ihn gesandt (werden).

12. d.W.: Beg. mag einem ein ... aber nicht der ... v.E.: Mag eine der J. beraubte Wärlin Jemand beg., nur nicht ein ...!

14. ehe das Gemenge angeht. B.: Der Anfang des G. ist, als wenn einer B. losläßt. d.W.: Einen

ita corda probat Dominus. \* Malus 4 obedit linguae iniquae, et fallax obtemperat labiis mendacibus. \* Qui 5 despicit pauperem, exprobrat factori ejus; et qui ruina laetatur alterius, non erit impunitus.

Ps. 128, 6. Corona senum filii filiorum, et 6 gloria filiorum patres eorum. \* Non 7 decent stultum verba composita, nec principem labium mentiens. \* Gem- 8 ma gratissima expectatio praestolantis: quocumque se vertit, prudenter intelligit. \* Qui celat delictum, 9 quaerit amicitias; qui altero sermone repetit, separat foederatos.

(Mt. 18, 15. Plus proficit correptio apud prudentem, quam centum plagae apud stultum. \* Semper jurgia quaerit 11 malus: angelus autem crudelis mittetur contra eum. \* Expediit magis 12 ursae occurrere raptis foetibus, quam fatuo confidenti in stultitia sua. \* Qui 13 reddit mala pro bonis, non recedet malum de domo ejus. \* Qui dimittit 14 aquam, caput est jurgiorum; et antequam patiatuor contumeliam, judicium deserit.

24, 26. Ex. 23, 2. D. 25, 1. E. 5, 23. Qui justificat impium et qui condemnat justum, abominabilis est uterque apud Deum. \* Quid prodest 16 stulto habere divitias, cum sapientiam emere non possit? Qui altam facit domum suam, quaerit ruinam; et qui evitat discere, incidet in mala. 18, 24. Sir. 12, 7. \* Omni tempore diligit qui amicus est, 17 et frater in angustiis comprobatur.

9. Al.: amicitiam. 16. Al.: Qui alt. - mala.

D. aufreißen heißt Jank anfangen: ehe der Streit heftig wird, gib nach! v.E.: Gewässer läßt los, wer Streit beginnt; darum, ehe es zum Ausbruch kommt ...

15. den Gottl. recht. d.W.: den Schuldigen unschuldig, u. den Unsch. schuldig.

16. d.W.: Wozu denn Kaufpreis. v.E.: B. doch Geldwerth. d.W.v.E.: ... des Thoren? Weisheit zu kaufen? Es fehlt ja der Verstand. B.: so er doch seinen B. hat.

17. für die R. geboren. d.W.: aber als Br. ist er ... v.E.: Wer unwandelbar liebt, der ist ein Fr., ein Br. wird er in der R. (B.: aber ein Br. in d. Angst, der muß geb. werden!)

## XVII.

Sententiae miscellae contra furiā et convitiā.

18' Ἀνὴρ ἄφρων ἐπικροτεῖ καὶ ἐπιχαίρει ἑαυτῷ, ὡς καὶ ὁ ἐγγυώμενος ἐγγύη τὸν ἑαυτοῦ φίλον.

19 Φιλαμαρτήμων χαίρει μάχαις· 20 ὁ δὲ σκληροκάρδιος οὐ συναντᾷ ἀγαθοῖς. Ἀνὴρ εὐμεταβολὸς γλώσση ἐμπασεῖται εἰς κακά· 21 καρδία δὲ ἀφρονος ὁδὸν τῷ κεκτημένῳ αὐτήν. Οὐκ εὐφραίνεται πατὴρ ἐφ' υἱὸν ἀπαιεῦται· υἱὸς δὲ φρόνιμος εὐφρανεῖ μητέρα αὐτοῦ. 22 Καρδία εὐφραινομένη εὐεκεῖν ποιεῖ· ἀνδρὸς δὲ λυπηροῦ ξηραίνεται τὰ ὀστά.

23 Λαμβάνοντος δῶρα ἐν κόλπῳ ἀδίκως οὐ κατευσθύνεται ὁδοί· ἀσεβὴς δὲ ἐκκλίνει ὁδούς δικαιοσύνης. 24 Πρόσωπον συννετόν ἀνδρὸς σοφοῦ· οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ τοῦ ἀφρονος ἐπ' ἄκρα γῆς. 25 Ὁργὴ πατρὶ υἱὸς ἀφρονος, καὶ ὁδὸν τῇ τεκούσῃ αὐτοῦ. 26 Ζημοῦν ἄνδρα δίκαιον οὐ καλόν, οὐδὲ ὅσιον ἐπιβουλεύειν δυνάσταις δικαίοις. 27 Ὃς φεῖδεται ῥῆμα προέσθαι σκληρόν, ἐπιγνώμων· μακροθύμος δὲ ἀνὴρ φρόνιμος. 28 Ἀνοήτῳ ἐπερωτήσαντι σοφία λογισθήσεται· ἐναὶν δὲ τις ἑαυτὸν ποιήσας δοῖται φρόνιμος εἶναι.

**XVIII.** Προφάσεις ζητεῖ ἄνθρωπος βουλούμενος χωρῆσθαι ἀπὸ φίλων, ἐν παντὶ δὲ καιρῷ ἐπονιδίσιος ἔσται. 2 Οὐ χρεῖαν ἔχει σοφίας ἐνδεὴς σφενῶν, μᾶλλον γὰρ ἀγάγεται ἀφροσύνη. 3 Ὃταν ἔλθῃ ἀσεβὴς εἰς βᾶθος κακῶν, καταφρονεῖ· ἐπέρχεται δὲ αὐτῷ ἀτιμία καὶ ὀνειδος.

18. X\* καὶ δ. B: τὼν ἑαυτῷ φίλων. EX† (in f.) ἐπὶ δὲ τὼν ἑαυτῷ χειλῶν καὶ ὀδῶν (E\* καὶ ὀδῶν) πῦρ θησαυρίζει.

19. A<sup>1</sup>: κείρει μάχας (χαίρει μάχαις A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>X† (in f.) ὑψῶν θύραν αὐτῷ (s. ἑαυτῷ) ζητεῖ συντριβήν.

21. A<sup>2</sup>: [υἱὸς δὲ-μ. αὐτῷ]. B: εὐφραίνει.

22. EX\* τὰ.

23. B: ἀδίκως ἐν κόλποις (FX: ἐν κόλποις ἀδίκως). EFX: αἱ ὁδοί (X: ἐν ὁδοῖς).

24. A<sup>2</sup>X: Πρ. συνετὸν ἀνδρὸς σοφόν ... ἐπ' ἄκρην γ.

25. A<sup>2</sup>B: τιν. αὐτόν (τ. αὐτῷ A<sup>1</sup>FX).

27. EX† (in f.) κρείττων τῷ μὴ ζητῶντος μαθῶν ὁ ἐπικροτῶν (E\* ὁ ἐπερ.).

28. B† (p. ἐπερωτ.) σοφίαν.

1. EX\* ἀπό.

2. B: ἄγεται ἀφρ.

18 אָדָם חָסֵר-לֵב תִקַּע כַּף עַרְבֵי עֲרָבָה לִסְבִּי רַעְיוֹ:

19 אֱהָב פֶּשַׁע אֱהָב מַצָּה מִגִּבְיָה פִתְחוֹ

20 מִבֶּקֶשׁ-שֹׁכֵר: עֲקֹשׁ-לֵב לֹא יִמָּצֵא

21 טוֹב וְנִהְפֶּךָ פְּלִשְׁטִינִי יִפּוֹל בְּרַעְיָה: יִלְד

22 בְּסִיל לְתוֹמָה לֹא וְלֹא יִשְׁמַח אָבִי נָכַל:

23 מִלֵּב שִׂמְח יִיטֵב זָהָה וְרוּחַ נִבְאָה תִיבְשֶׁ-צָרִים:

24 שֶׂחָד מִחָק רָשָׁע יִקַּח לְהַטּוֹת

25 אֲרָחוֹת מִשְׁפָּט: אֶת-פְּנֵי מִבִּין חֲכָמָה

26 סִי וְעֵינָי כְּסִיל בְּקִצֵּה-אֶרֶץ: פֶּעַם לֹא-בֹי

27 אֶבֶן כְּסִיל וְיִמָּר לְיֹדְלָתָהּ: גַּם עֲנֹשׁ

28 לְצַדִּיק לֹא-טוֹב לְהַפּוֹת נְדִיבִים עַל-

29 יִשָּׁר: חוֹשֶׁה אֲמָרָיו יִדְעַת דָּעַת וְקָרַ

30 רִיחַ אִישׁ תְּבוּנָה: גַּם אֲוִיל מַחְרִישׁ

31 חֶכֶם יִחַשֵׁב אִשֶּׁם שֶׁפִּתְיוֹ נָבוֹן:

**XVIII.** לְתַאֲוָה יִבְקֹשׁ נִסְרָד בְּכָל-

2 תְּוֹשִׁיָּה יִתְצַלַּע: לֹא-יִחַפֵּץ בְּסִיל

3 בְּתִבְנֵינָה כִּי אִם-בְּהַתְצַלּוֹת לָבוֹ:

4 בְּבֹא רָשָׁע בָּא גַם-בִּיז וְעַם-קָלֹן

5 תִּרְפָּה:

v. 23. בנ' א' ייטיב.  
v. 27. יקר ק'.

18. thörichtester Mensch, der in ... dW: Ein unvernünftiger M. schlägt b. G. ein u. leistet Bürgschaft für den Andern. (vE: Verstandeslos ist, wer Hand-schlag gibt, wer sich verbürgt für s. Freund?)

19. B: Uebertretung. dW: Vergehen. (vE: Wer Entzweiung liebt, i. Sanft? A: auf Uneinigkeit stützt, i. Zänfereten?) dW. vE: zu hoch baut, sucht Ginstung (den Sturz). A: Untergang. B: Zerstörung.

20. falsches. dW: Wer falsches Herzchen ist. vE: verdorbenen ... fein Glüd. B: sich mit seiner S. wendet. vE: bröck. A: seine Worte verbrech. dW: mit s. S. trägt.

21. einen Thoren. B: der wird ihm zur Betrübnis sein. dW: der zeugt ihn sich zum Kummer. vE: hat Verdruß an ihm.

22. die Sterne heiter. B: machet die beste Arznei. dW: bringt gute Heilung. vE: ist wohlthuend für die Gensung. B: zer-schlagener Geist. dW: niedergef. Gemüth. vE: verjagtes G. börtet b. G. aus.

Sanft und Sünde. Des Narren Erzeuger. Der Narr wenn er schwiege. XVII.

18 \* Es ist ein Narr, der an die Hand ge-  
lobt und Bürge wird für seinen Nächsten.  
19 Wer Sanft liebt, der liebt Sünde; und  
wer seine Thür hoch macht, ringet nach  
20 Unglück. \* Ein verkehrtes Herz findet  
nichts Gutes; und der verkehrter Zunge  
21 ist, wird in Unglück fallen. \* Wer einen  
Narren zeuget, der hat Grämen; und ei-  
22 nes Narren Vater hat keine Freude. \* Ein  
fröhliches Herz macht das Leben lustig;  
aber ein betrübter Muth vertrocknet das  
Geheim.  
23 Der Gottlose nimmt heimlich gern Ge-  
schenke, zu beugen den Weg des Rechts.  
24 \* Ein Verständiger geberdet weislich; ein  
25 Narr wirft die Augen hin und her. \* Ein  
narrischer Sohn ist seines Vaters Trau-  
ern, und Betrübniß seiner Mutter, die ihn  
26 geboren hat. \* Es ist nicht gut, daß man  
den Gerechten schändet, den Fürsten zu  
27 schlagen, der recht regiert. \* Ein Ver-  
nünftiger mäßiget seine Rede, und ein ver-  
ständiger Mann ist eine theure Seele.  
28 \* Ein Narr, wenn er schwiege, würde auch  
weise gerechnet, und verständig, wenn er  
das Maul hielte.

**XVIII.** Wer sich absondert, der sucht,  
was ihn gelüftet, und setzt sich wider alles,  
2 was gut ist. \* Ein Narr hat nicht Lust  
am Verstand, sondern was in seinem Her-  
3 zen steckt. \* Wo der Gottlose hinkommt,  
da kommt Verachtung und Schmach mit  
Sohn.

24. A.A.: geberdet sich.

26. A.A.: schändet.

23. nimmt Geschenk aus dem Busen. B: n. das  
G. aus d. Schooß an. vE: Bestechung... den Rechts-  
gang. B: die Gänge des R. A: Wege d. R. zu ver-  
fehren.

24. Vor dem Angesicht des Verst. ist die Weisheit;  
aber des R. A. schweifen bis an die Enden der Erde.  
B.dW: sind am Ende. vE: Vor Augen liegt dem ...  
aber dem Blide des Thoren l. sie am ...

25. B. deren, die ihn geb. B: seinem V. ein Ver-  
druß, u. eine Bitterkeit ... dW.vE: Gram für (den)  
V. ... Kummer ... (A: ist der Zorn des V.)

26. Ist schon n. g. dem G. zu büßen: so noch  
minder, Edle zu schl. um der Redlichkeit willen.  
B: strafen ... die Edelmüthigen schl. wegen d. Auf-  
richtigk. dW: um d. Rechts w. vE: War arg wäre  
es ... Redlichkeit w.

6, 1a, 11, 15, 22, 26. \* Stultus homo plaudet manibus, cum 18  
spoponderit pro amico suo.

15, 18, 16, 28. Qui meditatur discordias, diligit 19

18, 12, 11, 27, 28g, 14, 10. rixas; et qui exaltat ostium, quaerit  
ruinam. \* Qui perversi cordis est, 20

v. 25, 15, 20. non inveniet bonum; et qui vertit lin-  
guam, incidet in malum. \* Natus est 21

15, 13, 15, 18, 20, 22. stultus in ignominiam suam; sed nec  
pater in fatuo laetabitur. \* Animus 22

gaudens aetatem floridam facit; spiri-  
tus tristis exsiccat ossa.

21, 14, Da, 14, 19. Munera de sinu impius accipit, ut 23

14, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. pervertat semitas judicii. \* In facie 24

prudentis lucet sapientia; oculi stul-  
torum in finibus terrae. \* Ira patris 25

v. 21, 15, 20, 19, 13. filius stultus, et dolor matris quae  
genuit eum. \* Non est bonum, 26

damnum inferre justo, nec percutere  
principem, qui recta judicat. \* Qui 27

Jan. 1, 18. moderatur sermones suos, doctus et  
prudens est; et pretiosi spiritus vir

Joh. 13, 8. eruditus. \* Stultus quoque si ta- 28  
cuerit sapiens reputabitur, et si com-  
presserit labia sua, intelligens.

Occasiones quaerit qui XVIII.

vult recedere ab amico; omni tem-  
pore erit exprobrabilis. \* Non re- 2

12, 20. cipit stultus verba prudentiae, nisi  
ea dixeris, quae versantur in corde

ejus. \* Impius, cum in profundum ve- 3  
nerit peccatorum, contemnit; sed se-  
quitur eum ignominia et opprobrium.

19. S: os suum (R: ostium suum).

27. ist gelassenen Geistes. B: Der Erkenntniß hat,  
hält f. Reden zurück ... nicht hitzigen G. dW: Wer  
f. R. zurück. kennt Einsicht; wer tühles G., ist ein  
M. von Verstand. vE: ruhigen.

28. B: seine Lippen zuhielte. vE: schloßte. dW.vE:  
wer (wenn er) f. 2. schließt.

1. B: u. mengt sich in alles wahrhafte Wesen ein.  
dW: Nach Gelüft wählt der Sonderling, über a.  
Kluge ereifert er sich. vE: Den Raunen folgt ...

2. sondern daß laut werde. B: daran daß f. f.  
Herz offenbare. dW: f. G. zu offenbaren. vE: Dem  
Thoren behagt n. Besonnenheit, sonb. nur f. G. in  
der Blöße darzustellen.

3. B: Wenn d. G. kommt, so f. auch B., u. mit  
der Schande auch Schm. dW.vE: mit d. (Schänd-  
lichkeit) Schm.

## XVIII. Sententiae miscellae de imprudentis linguae et superbiae malis.

<sup>4</sup> Ὁ δὲ βαδὼν λόγος ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ποταμὸς δὲ ἀναπηδῶναι καὶ πηγὴ ζωῆς. <sup>5</sup> Θανμάσαι πρὸς ὧπον ἀσεβοῦς οὐ καλόν, οὐδὲ ὅσιον ἐκκλίνειν τὸ δίκαιον ἐν κρίσει. <sup>6</sup> Χεῖλη ἀφρονος ἄγουσιν αὐτὸν εἰς κακὰ, τὸ δὲ στόμα αὐτοῦ τὸ θρασὺ θάνατον ἐπικαλεῖται. <sup>7</sup> Στόμα ἀφρονος συντριβὴ αὐτῷ, τὰ δὲ χεῖλη αὐτοῦ παγὶς τῇ ψυχῇ αὐτοῦ. <sup>8</sup> Ὁ κνηρὸς καταβάλλει φόβος· ψυχαὶ δὲ ἀνδρογύνων πεινᾶσουσιν. <sup>9</sup> Ὁ μὴ ἰώμενος ἑαυτὸν ἐν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ ἀδελφὸς ἐστὶν τοῦ λυμαινομένου ἑαυτοῦ.

<sup>10</sup> Ἐκ μεγαλωσύνης ἰσχύος ὄνομα κυρίου· αὐτῷ δὲ προσδραμόντες δίκαιοι ὑψοῦνται. <sup>11</sup> Ὑπαρξὶς πλουσίου ἀνδρός πόλις ὄχυρά· ἡ δὲ δόξα αὐτῆς μέγα ἐπισκιάζει. <sup>12</sup> Πρὸ συντριβῆς ὑψοῦται καρδία ἀνδρός, καὶ πρὸ δόξης ταπεινοῦται. <sup>13</sup> Ὁς ἀποκρίνεται λόγον πρὶν ἀκοῦσαι, ἀφροσύνη αὐτῷ ἐστὶν καὶ ὄνειδος. <sup>14</sup> Θυμὸν ἀνδρός πρᾶναι θεράπων φρόνιμος· ὀλιγόφρων δὲ ἄνδρα τίς ὑπολαί; <sup>15</sup> Καρδία φρόνιμος κτῶται αἰσθησιν· ὥτα δὲ σοφῶν ζητεῖ ἐννοιαν.

<sup>16</sup> Δόμα ἀνθρώπου ἐμπλατύνει αὐτόν, καὶ παρὰ δυνάσταις καθιζάνει αὐτόν. <sup>17</sup> Δίκαιος ἑαυτοῦ κατηγορὸς ἐν πρωτολογία· ὡς δ' ἂν ἐπιβάλη ὁ ἀντιδικός, ἐλέγχεται. <sup>18</sup> Ἀντιλογίας παύει σιγηρὸς, ἐν δὲ δυνάσταις ὀρρεῖ. <sup>19</sup> Ἀδελφὸς ὑπὸ ἀδελφοῦ βοηθούμενος ὡς πόλις ὄχυρά καὶ ὑψηλή, ἰσχύει δὲ ὡς περ τεθιμελιωμένον βασιλείον.

4. A<sup>2</sup>EX: ἀναπηδῶν. X\* καὶ (A<sup>2</sup> unclis incl.). 6. A<sup>1</sup>: αἶμα αὐτῶν (αἶμα αὐτῶν A<sup>2</sup>B). 9. B: ἰώμ. αὐτόν. 10. X† (a. ὄν.) φανερόν το. 11. A<sup>1</sup>: ἐπισκιάσει (-αἶμα A<sup>2</sup>B). 18. X: παύσει. A<sup>2</sup>EX (pro σιγ.) κληρὸς. B: ἐν δὲ δυναστείαις. X† (in f.) πράγματα.

4. eines Mannes. dW: Reden aus d. Menschen M. B: hervorquellender Bach. dW: sprudelnder. vE: strömender. A: überstr. Fluß.

5. B: ansehn. dW: Partei zu nehmen für den Feind ... unterdrückt. vE: Die B. des Bösen nehmen, wäre noch schlechter, um dem G. das Recht zu beugen vor G.

6. Kommen gern in S. ... ruft. vE: Maul forbert auf zu Schlägerien?

7. ist sein Unterfang ... der Gallstrich seiner G. B: ihm zum Schrecken ... ein Strich. dW: wird ihm zum Verderb-n. vE: ist f. Unglück. dW.vE: Gallstr. für f. Leben.

8. wie Schl. u. gehen tief ins Eingeweide. B: als wenn sie sich selbst schlügen? dW.vE: Ohrenbläser sind wie Rederbißer. B.dW: bringen ein (hinab) in das Innerste d. Leibes. vE: gleiten hinab.

4. מִן עֲמָקִים דְּבָרֵי סִי-אִישׁ נֶחֱל 4  
ה כָּבֵד מְקוֹר חֲכָמָה: שְׂאֵת פְּנֵי-רָשָׁע  
6 לֹא-טוֹב לְהִשְׁתַּחֲוֹת צְדִיק בְּמַשְׁפָּט: שְׂפָתָי  
בְּסִיל יִבְאֹו בְּרִיב וּפִיו לְמַהֲלָמוֹת  
7 יִקְרָא: פִּי בְּסִיל מִחֲתָה-לֹו וּשְׂפָתָיו  
8 מְדַקֵּשׁ נַפְשׁוֹ: דְּבָרֵי גִרְוֹן פִּמְתָּלֶהֱמִים  
9 יְהִים יִרְדּוּ חֲדָרֵי-כֶסֶן: גַּם מִתְרַפֶּה  
בְּמַלְאכָהוּ אִחַ הוּא לְכַעַל מִשְׁחִית:  
י מְגַדֵּל-לֹו שֵׁם יְהוָה בּוֹ-יִרְוֹץ צְדִיק  
11 וְנִשְׁאָב: הוּן עֲשִׂיר קָרִית עָוֹ וּכְחוּמָה  
12 נִשְׁאָבָה בְּמַשְׁפָּתוֹ: לִסְנֵי-שָׂבֵר יִגְבֶּה  
13 לְכִי-אִישׁ וּלְפָנַי כְּבוֹד עֲנוּה: מַשִּׁיב  
דְּבָר בְּסֵרִם וְשִׁמְע אֲוֵלֶת הוּא-לֹו  
14 וּכְלָמָה: רִוַח אִישׁ יִכְלָבֵל מִחֲלָהוּ  
15 בּו וְרִיחַ נִכְאָה מִי וּשְׁאָפָה: לֵב נָכוֹן  
יִקְנֶה-דָּעַת וְאָזֶן חֲכָמִים תִּבְקֶשׁ-דָּעַת:  
16 מִתֵּן אָדָם יִרְחִיב לֹו וּלְפָנַי מְדוּלִים  
17 יִנְחַפּוּ: צְדִיק הָרָאשׁוֹן בְּרִיבֹו יִבְאֹו  
18 יִרְעָהוּ וְחִקְרוֹ: מְדִינִים יִשְׁבִּית הַגּוֹרֵל  
19 וּבִין עֲצִימִים יִסְרִיד: אִחַ נִשְׁשָׁע  
מִקְרִית-לֹו וּמְדוּנִים פְּכָרִית אֶרְמוֹן:

v. 6. בנ"א חמ' רפה v. 7. בנ"א חל' רפה  
v. 10. בנ"א עה v. 17. כ' רבא  
ומוזנים קרי ולמד' lb. בנ"א בפתח v. 19.

9. B: nachlässig. dW.vE: lässig ... (Gefährd.). B: des Verderbers. dW.vE: Verschwenders.

10. B: starker Thurm. dW: fester. vE.A: der festeste. dW.vE: zu ihm (dahin) eilt. A: wird erhöh't. (B: an einen hohen Ort gestellt.)

11. M. in seiner Einbildung. B.dW.A: seine (starke) St. vE: in f. Wahn.

12. (Vgl. 16, 18, 15, 33.) dW: Vor dem Sturze hebt sich f. des Mannes G. vE: Falle verheißt sich d. G. d. Menschen. A: Das ... erhebt sich, ehe denn es gestürzt wird.

13. vE: angehört hat. dW: Antwort gibt, ehe er vernommen.

14. B: Der Geist eines Mannes erhält einen in seiner Krankheit. dW: Muth des M. erträgt f. L. vE: Ein mannhafter G. ertr. f. Kr. (A: Schwach-

Die Lippen des Narren. Die Schläge durchs Herz. Der verletzte Bruder. XVIII.

4 Die Worte in eines Munde sind wie tiefe Wasser, und die Quelle der Weisheit ist ein voller Strom. \* Es ist nicht gut, die Person des Gottlosen achten, zu beugen den Gerechten im Gericht. \* Die Lippen des Narren bringen Zank, und sein Mund ringet nach Schlägen. \* Der Mund des Narren schadet ihm selbst, und seine Lippen fangen seine eigene Seele. \* Die Worte des Verleumders sind Schläge, und gehen einem durch das Herz. \* Wer laß ist in seiner Arbeit, der ist ein Bruder des, der das Seine umbringt.

10 Der Name des Herrn ist ein festes Schloß: der Gerechte läuft dahin, und wird beschirmt. \* Das Gut des Reichen ist ihm eine feste Stadt und wie eine hohe Mauer um ihn her. \* Wenn einer zu Grunde gehen soll, wird sein Herz zuvor stolz; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden. \* Wer antwortet, ehe er höret, dem ist es Narrheit und Schande.

14 \* Wer ein fröhliches Herz hat, der weiß sich in seinem Leiden zu halten; wenn aber der Muth liegt, wer kann es tragen?

15 \* Ein verständig Herz weiß sich vernünftig zu halten, und die Weisen hören gerne, daß man vernünftig handelt.

16 Das Geschenk des Menschen macht ihm Raum, und bringt ihn vor die großen Herren. \* Der Gerechte ist seiner Sache zuvor gewiß: kommt sein Nächster, so findet er ihn also. \* Das Loos stillt den Hader, und scheidet zwischen den Mächtigen. \* Ein verletzter Bruder hält härter denn eine feste Stadt, und Zank hält härter denn ein Riegel am Palast.

7. U.L.: sahen. 9. A.A.: Werträge. 15. U.L.: vernünftiglich. 16. U.L.: bringt vor die. 19. U.L.: denn Riegel.

20, 5. Aqua profunda verba ex ore viri, 4 et torrens redundans fons sapientiae.

24, 23. Dt. 1, 17, 16, 19. \* Accipere personam impii non est 5 bonum, ut declines a veritate iudicii.

10, 8, 13, 3. \* Labia stulti miscunt se rixis, et os 6 ejus jurgia provocat. \* Os stulti con-

12, 13, 10, 14. tritio ejus, et labia ipsius ruina animae 7 ejus. \* Verba bilinguis quasi simplicia, 8 et ipsa perveniunt usque ad interiora ventris. Pigrum dejicit timor; animae autem effeminatorum esurient.

26, 22, 25, 18. Jer. 9, 5. Sir. 25, 31. \* Qui mollis et dissolutus est in opere 9 suo, frater est sua opera dissipantis.

10, 4; 28, 24. 14, 26. Ps. 20, 4. 61, 4. Turris fortissima nomen Domini: 10 ad ipsum currit justus, et exaltabitur.

10, 18. \* Substantia divitis urbs roboris ejus 11 et quasi murus validus circumdans

16, 18, 15, 22. eum. \* Antequam conteratur, ex- 12 altatur cor hominis; et antequam glorificetur, humiliatur. \* Qui prius 13 respondet quam audiat, stultum se esse demonstrat et confusione dignum. \* Spiritus viri sustentat im-

15, 13. becillitatem suam; spiritum vero ad irascendum facilem quis poterit sustinere? \* Cor prudens possidebit 15 scientiam, et auris sapientium quaerit doctrinam.

17, 8, 21, 14. Gn. 32, 20. 18m. 5, 7. Donum hominis dilatat viam ejus, 16 et ante principes spatium ei facit. \* Ju-

16, 23. stus prior est accusator sui: venit amicus ejus, et investigabit eum. \* Con- 18 traditiones comprimit sors, et inter potentes quoque dijudicat. \* Frater 19 qui adjuvatur a fratre, quasi civitas firma; et judicia quasi vectes urbium.

5. S.: imp. in iudicio.  
8. Al.: Pigrum-esurient.  
10. S.: ad ipsam.

heit!) B: der G. niedergeschlagen. dW: ein niedersgeschl. Muth, wer ... (vE: einen verzagten G., wer richtet ihn auf?)

15. erwirbt sich Wissenschaft, u. das Ohr der W. sucht selbige. B: bewirbt s. um Erkenntniß. dW: erw. Einsicht. vE: Klugheit ... strebt nach Kl.

16. B: führt ihn vor d. Großen. dW: Geschenke machen dem M. R. u. führen ... vE: verschaffen d. M. Platz, u. Zugang zu den Gr. A: erweitern d. M. die Bahn.

17. der Erste in s. Streitfache ... mag er ihn Polhglotten-Ribel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

suchen. B: Der Erste ist wohl gerecht ... untersucht er ihn. dW: Ger. scheint d. G. bei s. Str.; aber l. f. Gegner, so prüft man ihn. vE: Rag Recht haben ... es trete s. G. vor, dann untersuche sie.

18. dW.vE.A: Streitigkeiten schlichtet ... (selbst zw. M.) entscheidet es.

19. B: Ein Br. ist widerspenstiger ...? dW: Zerworfene Brüder sind [hartnäckiger]. vE: Entzweite ... ärger. B: das Haderen ist wie ... dW: [ihr] G. wie Schloßes R. vE: Streitigkeiten sind wie die R. einer Burg.

## XVIII. Sententiae miscellae de imprudentis linguae malis et pro pauperibus.

20 Ἀπὸ καρποῦ στόματος ἀνὴρ πημπλήσει κοι-  
λίαν αὐτοῦ, ἀπὸ δὲ καρπῶν χειλέων αὐτοῦ ἐμ-  
πληροθήσεται. 21 Θάνατος καὶ ζωὴ ἐν χειρὶ  
γλώσσης· οἱ δὲ κρατοῦντες αὐτῆς ἔδονται τὸν  
καρπὸν αὐτῆς.

22 Ὁς εἶδεν γυναῖκα ἀγαθὴν, εὗρεν χάριτας,  
ἔλαβεν δὲ παρὰ κυρίον ἰλαρότητα. Ὁς ἐβάλ-  
λει γυναῖκα ἀγαθὴν, ἐβάλλει τὰ ἀγαθὰ· ὁ  
δὲ κατέχων μοιχαλίδα ἄφρων καὶ ἀσεβής.  
23 Λησῆσις φθέγγεται πένης· ὁ δὲ πλούσιος  
ἀποκρίνεται σιληρά. 24 Ἄνιρ ἑταῖρων πρὸς  
ἑταίριαν, καὶ ἔστιν φίλος προσκολληθεὶς ὑπὲρ  
ἀδελφόν.

**XIX.** Κρείσσων ἐστὶν πτωχὸς πορευόμενος  
ἐν ἀπλότῃ αὐτοῦ, ἢ στρεβλὸς τοῖς χειλεῖν  
αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ἀνόητος. 2 Καί γε χωρὶς ἐπι-  
στήμης ψυχὴ οὐκ ἀγαθὴ· καὶ ὁ σπενδων τοῖς  
ποσὶν ἀμαρτάνει. 3 Ἀφροσύνη ἀνδρὸς λυμαι-  
νεται τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ· τὸν δὲ θεὸς αἰτιάται  
τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 4 †) Πλούσιος προστίθῃσιν  
φίλους πολλοὺς· ὁ δὲ πτωχὸς καὶ ἀπὸ τοῦ  
υπαρχόντος φίλον λείπεται. 5 Μάρτυς ψευδὴς  
οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὁ δὲ ἐγκαλῶν ἀδίκως  
οὐ διαφεύξεται. 6 Πολλοὶ θεραπεύουσιν πρὸς-  
ωπα βασιλέων· πᾶς δὲ ὁ κακὸς γίνεται ὄνειδος  
ἀνθρώ. 7 Πᾶς ὁ ἀδελφὸν πτωχὸν μισεῖ, καὶ  
φιλίας μακρὰν ἔσται. Ἐννοία ἀγαθὴ τοῖς εἰδό-  
σιν αὐτὴν ἐγγυεῖ· ἀνὴρ δὲ φρόνιμος εὐρήσει  
αὐτήν. Ὁ πολλὰ κακοποιῶν τελεσιουργεῖ κα-  
κίαν· ὃς δὲ ἐρεθίζει λόγους, οὐ σωθήσεται.

20. B: Ἀπὸ καρπῶν ... πημπλήσει.

21. A: Θανατὸς ζωῆς?

22. B: παρὰ θεῶ. DX\* τὰ.

23-19, 2. \* A<sup>1</sup>BD († A<sup>2</sup>FX, sed X diverse).

23. X: Ἰουσίας λαλήσει (s. λαλεῖ) ἄπορος· καὶ  
πλῆσιος ἀποκριθήσεται θρασεία.

24. X: Ἄνιρ ἑταίρων τῷ ἐτιρεύεσθαι, καὶ ἔστι  
φ. κολλώμενος ὑπ. ἀδ.

1. X: Κρείσσων ἄπορος πορευόμενος ἐν ἀπλότῃ  
αὐτῷ ὑπὲρ στρεβλόχειλον ἄφρονα.

2. X: Καί γε ἐν ἐ γνῶσει ψυχῆς ἐκ ἀγαθόν· καὶ  
ἐπιγινῶν ποσὶν αὐτῷ ἀμαρτάνει.

†) Vulgo hic initium cap. XIX.

5. A<sup>2</sup>: ὁ δὲ ἐκαίων ἀδικίας ἐ διαφ.

6. EFX: βασιλέως. A<sup>1</sup>\* ὁ (A<sup>2</sup>B†) ... (pro ὄνειδος  
A<sup>2</sup>B) κακός.

7. D: Ὁ μὲν κακοποιῶν ... σώζεται (EX: διασωθή-  
σεται). X† (in f.) καταδικίων ῥήσεις ἐκ αὐτῷ (s.  
αὐτῶν).

כ מִפְרֵי פִי-אִישׁ תִּשְׁפַּע בְּכֹנֹן תְּבוּאָתוֹ  
ח שְׂפָתָיו יִשְׁפַּע: מוֹת וְחַיִּים בְּיַד-לָשׁוֹן  
וְאֶת-חַיָּה יֵאָכֵל פְּרִיָּה:

22 מִצָּא אִשָּׁה מִצָּא טוֹב וְיִפְסַח רִצּוֹן

23 מִיָּהוָה: תְּחַנּוּנִים יִדְבַּר-רָשׁ וְעִשְׂרִי

24 יַעֲנֶה עֲזָתוֹ: אִישׁ רַעִים לְהַתְרוּעֶה

יֵשׁ אֵתֵב דְּבַק מֵאָח:

**XIX.** טוֹב רֵשׁ הוֹלֵךְ בְּחֶמְדוֹ מִעֲפֹשׁ

2 שְׂפָתָיו וְהוּא כְּסִיל: עַם בְּלֹא-דַעַת

נִפְשׁ לֹא-טוֹב וְאֵץ בְּרִגְלָיו חוֹטֵא:

3 אִיכָלֵת אָדָם תִּסְלַף דְּרָכּוֹ וְעַל-יָהוָה

4 יִזְעַף לָכֵן: הוּא יִסִּיף רַעִים רַבִּים

ה יִדָּל מִרְעוּהוּ יִפְרֹד: עַד שְׁקָרִים לֹא

יִקְרָה וְיִסִּיחַ פְּזֻכִּים לֹא יִמְלֹט:

6 רַבִּים יִחַלּוּ סִנְיָתֵיב וְכָל-חֵרֶעַ

7 לְאִישׁ מִתָּן: כָּל אֶתִידֶשׁ, שְׂנֵאָהוּ

אֵף פִּי מִרְעוּהוּ רָחֵקוֹ מִמֶּנּוּ מִרְחֶה

אִמְרִים לֹא-הוֹמָה:

v. 20. חֲבִירָא 'למד

v. 7. עֲבָר רַחֵב lb. כ' פ'

20. B: Cines M. Leib wird v. d. Stacht des M.  
satt werden; er ... Einkommen f. E. dW: sättigt  
sich ... Erträge. vE: sättigt Jeder seinen Leib, von  
den Folgen ...!

21. dW: E. u. E. durch die S.; u. sie gebraucht,  
genießt ihre St. (vE: was man also vorzieht, dessen  
St. muß man genießen?)

22. ein Gut. dW: ein Weib ... Glück. vE: ge-  
funden, hat Gl. gef.

23. dW: Flehend ... hart. B: harte Dinge. vE:  
Flehenlich spricht ... mit Härte.

24. Wer viel Freunde hat, mag wohl zu Grunde  
gehen; hast du aber, der dich liebt, so hängt er fester  
an, denn ... dW: Viel Umgang bringt leicht Unter-  
gang; doch gibt es Freunde, die fester ... (vE: Wer  
viele Gesellschaftern liebt, muß zu Gr. g.; hat man

Tod und Leben in der Zunge. Der Arme. Die Freunde des Geschenke-Gebers. XVIII.

- 20 \* Einem Manne wird vergolten, darnach sein Mund geredet hat, und wird gesättigt von der Frucht seiner Lippen.  
21 \* Tod und Leben steht in der Zunge Gewalt: wer sie liebet, der wird von ihrer Frucht essen.  
22 Wer eine Ehefrau findet, der findet was Gutes, und bekommt Wohlgefallen vom Herrn. \* Ein Armer redet mit Flehen; ein Reicher antwortet stolz. \* Ein treuer Freund liebet mehr und stehet fester bei denn ein Bruder.

**XIX.** Ein Armer, der in seiner Frömmigkeit wandelt, ist besser, denn ein Verführter mit seinen Lippen, der doch ein Narr ist. \* Wo man nicht mit Vernunft handelt, da geht es nicht wohl zu; und wer schnell ist mit Füßen, der thut Schaden.  
3 \* Die Thorheit eines Menschen verleitet seinen Weg, daß sein Herz wider den Herrn tobet. \* Gut macht viele Freunde; aber der Arme wird von seinen Freunden verlassen. \* Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und wer Lügen frech redet, wird nicht entrinnen. \* Viele warten auf die Person des Fürsten, und sind alle Freunde 7 des, der Geschenke gibt. \* Den Armen hassen alle seine Brüder, ja auch seine Freunde entfernen sich von ihm; und wer sich auf Worte verläßt, dem wird nichts.

22. U.L. u. kann guter Dinge sein im Herrn.  
7. U.L. fernem sich.

12, 14, 18, 2. \* De fructu oris viri replebitur venter ejus, et genimina labiorum ipsius saturabunt eum. \* Mors et vita in manu linguae: qui diligunt eam, comedent fructus ejus.  
13, 3. Jac. 3, 6—12.  
19, 14, 31, 10. Sir. 26, 16a.  
Qui invenit mulierem bonam, invenit bonum, et hauriet jucunditatem a Domino. Qui expellit mulierem bonam, expellit bonum; qui autem tenet adulteram, stultus est et impius.  
14, 20, 22, 7. Sir. 12, 4.  
\* Cum obsecrationibus loquitur pauper; et divites effabitur rigide. \* Vir 24 amabilis ad societatem magis amicus erit quam frater.

20, 6. Melior est pauper qui ambulat in simplicitate sua, quam dives torquens labia sua et insipiens. \* Ubi non est scientia animae, non est bonum; et qui festinus est pedibus, offendet. \* Stultitia hominis supplantat gressus ejus, et contra Deum fervet animo suo. \* Divitiae addunt amicos plurimos; a paupere autem et hi, quos habuit, separantur. \* Testis falsus non erit impunitus; et qui mendacia loquitur, non effugiet. \* Multi colunt personam potentis, et amici sunt dona tribuentis. \* Fratres hominis pauperis oderunt eum; insuper et amici procul recesserunt ab eo.  
Qui tantum verba sectatur, nihil ha-

21. Al.: in manibus.  
22. S: est et insipiens (Al.: Qui exp.—Impius).  
23. S: loquitur.  
24. S: Vir amabilis.  
1. Al.: dives. Al.: sua et.

aber einen Fr., so halte man mehr auf ihn als auf...?

1. B.A.: Einfallt (einhergehet). dW: Unschuld ... wer von falschen L. vE: seine L. drehet! A: verdrehet.

2. der fehlet. B: Auch wenn eine Seele ohne Erkenntnis ist, so ist es n. gut. dW: Ja, Wer ohne Einsicht ist n. g. vE: Rein, unbefonnenen Eifers sein, das ... A: Wo keine Gr. der S. ist, da ist kein Gut. dW: eilt, der tritt fehl. vE: zu eilfertig ist, der strauchelt. A: eilt ... stößt an.

3. B: verwirret ... unruhig wird. dW: wählt f. W. auf, aber ... ergimmt f. Gemüth. vE: w. sich selbst den W. auf, u. doch zürnet ... A: brauset auf.

4. v. seinem Freund. dW.vE.A: Reichthum. B:

bringt v. Fr. herbei. dW: führt zu. A: vermehrt gar sehr. vE: mehr der Fr. Zahl. B: ein Geringer ... abgesondert. vE: getrennt.

5. (Vgl. 14, 5.) A: entkommt nicht. vE: kommt n. davon.

6. stehen einem F., u. Alle sind ... dW.vE: schmeicheln (das Antlitz). B.dW.vE: dem (des) Fr. gebigen. B: Jedermann ist ein Freund. vE: Jeder will Fr. sein dem ...

7. um so mehr ... geht Einer Worten nach, so ist nichts daran. B: hält er sich an die W. dW: Er folgt [ihren] W., sie sind nicht da! vE: ziehen sich v. ihm zurück ... er mag W. nachsagen, sie sind nichts. A: weichen weit ... wer nur auf W. geht, wird nichts erhalten.

## XIX.

Sententiae miscellae ad commendandam disciplinam.

<sup>8</sup> Ὁ κτώμενος φρόνησιν ἀγαπᾷ ἑαυτόν· ὃς δὲ φυλάσσει φρόνησιν, εὐρήσει ἀγαθὰ. <sup>9</sup> Μάρτυς ψευδῆς οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὃς δ' ἂν ἐκκαύσῃ κακίαν, ἀπολείται ὑπ' αὐτῆς. <sup>10</sup> Οὐ συμφέρει ἄφρονι τρυφή, καὶ ἔαν οἰκίτης ἄρξηται μεθ' ὕβρεως δυναστεύειν. <sup>11</sup> Ἐλεήμων ἀνὴρ μακροθυμεῖ, τὸ δὲ καύχημα αὐτοῦ ἐπέχεται παρὰ νόμοις.

<sup>12</sup> Βασιλεὺς ἀπειλὴ ὁμοία βρυγμῷ λέοντος· ὥς περ δὲ δρόσος ἐπὶ χόρτῳ, οὕτως τὸ ἱλαρὸν αὐτοῦ. <sup>13</sup> Αἰσχρὴ πατρί υἱὸς ἄφρων· οὐχ ἀγαθὴ εὐχαὶ ἀπὸ μισθώματος ἑταίρας. <sup>14</sup> Οἶκον καὶ ὑπαρξιν μερίζουσιν πατέρες παισίν· παρὰ δὲ κυρίου ἀρμύζεται γυνὴ ἀνδρὶ.

<sup>15</sup> Δουλλία κατέχει ἀνδρόγυνον· ψυχὴ δὲ ἀεργοῦ πεινάσει. <sup>16</sup> Ὁς φυλάσσει ἐντολὴν, τηρεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν· ὁ δὲ καταφρονῶν τῶν ἐντολῶν ὁδῶν ἀπολείται. <sup>17</sup> Δυναστεύει θεὸς ὁ ἐλεῶν πτωχόν· κατὰ δὲ τὸ δόγμα αὐτοῦ ἀνταποδώσει αὐτῷ. <sup>18</sup> Παῖδες υἱόν σου, οὕτως γὰρ ἵσται εὐέλπιδ· ἐλς δὲ ὕβρις μὴ ἐπαίρου τὴν ψυχὴν σου. <sup>19</sup> Κακοφρων ἀνὴρ πολλὰ ζημιωθείσεται· ἔαν δὲ λοιμυνηται, καὶ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ προσθήσει.

<sup>20</sup> Ἄκουε, υἱέ, παιδείαν πατρός σου, ἵνα σοφὸς γένη ἐπ' ἐσχάτων σου. <sup>21</sup> Πολλοὶ λογισμοὶ ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ἡ δὲ βουλὴ τοῦ κυρίου ἐλς τὸν αἰῶνα μενεῖ. <sup>22</sup> Καρπὸς ἀνδρὶ ἐλεημοσύνη· κρείσσων δὲ πτωχὸς δίκαιος ἢ πλεονέκτης ψευδέτης. <sup>23</sup> Φόβος κυρίου ἐλς ζωὴν ἀνδρὶ· ὁ δὲ ἄφοβος αὐλισθήσεται ἐν τόποις,

9. FX: ἐκκαύσει. EX: ἀπ' αὐτῆς. 10. A<sup>2</sup>: δυναστῶν (X: δεσπότης). 11. A<sup>2</sup>: Νοήμων ἀνὴρ μακρ. X: μακροθυμος. 13. A† (p. ἄφρων) καὶ οδύνη τῇ τελευτῇ αὐτῷ (A<sup>2</sup> inter uncōs). A<sup>2</sup> DEF X† (a. ἐχ) καὶ. 14. A<sup>1</sup> DX: μερίζουσιν (μερίζουσιν A<sup>2</sup> B). 17. A<sup>2</sup>: Δαν. κυρίω. 18. FX\* (alt.) συ. 19. DX: Κακοφρονῶν. FX: λυμαινεται. X\* αὐτῷ (A<sup>2</sup> uncis incl.). 21. B<sup>2</sup>: μένει (μενεῖ A<sup>2</sup> EFX). 22. B: ψευδέτης.

8. B: sich um Rath bewirbt? dW.vE: (sich) Verstand erwirbt. A: aber B. hat. B.dW.vE.A: seine Seele. B: er bewahrt den Verst., daß er das Gute finden möge. dW: wer auf Klugheit hält, findet Glück. vE: Rl. bew. A: die Rl. in Acht hat.

10. B: Bolluβ? dW.A: Wohlleben. vE: Vergnügenschaft!

11. Einem M. Klugheit macht ihn langmüthig ... eine Ehre ... übergehen. B: ist es, wenn er l. ist, u. seine Tische, vor einer Uebertretung vorbeigehen. dW: Ein fl. Mann ist langsam zum Zorn ... Vergebung zu übersehen. vE: Die Klugh. d. M. ist, Geduld zu haben ... Unrecht ... A: sein Ruhm ist, über U. wegzugehen.

8 קנה-לב אהב נפשו שמר חבויה  
9 למצא טוב: עד שקרים לא ינקח  
י ויפסיד פזבים יאבד: לא נאווה לכסיל  
י תעניג אף כרלעבד משל בשרים  
י שכל אדם האריה אפו ותסארתו  
עבר על פשע:

12 כהם בפסיר עף מלך וכטל על-  
13 עשב רצון: הנה לאביו בן פסיל  
י ודלף טרד מדיני אשה: בית והון  
י נחלת אבות ומהיה אשה משפלת:  
י עצה תפיל תרדמה ונפש רמיה  
י תרעב: שמר מצוה שמר נפשו בזה  
י ודכיו יומת: מלך יהיה חונן דל  
י וגמלו ושלם לו: ופר בנה כרית  
י תקרה ואל-המיתו אל-תשא נפשך:  
י ורל-חמה נשא ענש פי אם-תציל  
ועוד תורק:

= שמע עצה וקבל מוסר למען  
י תחכם באהריתך: רבות מחשבות  
י בלביאיש ועצת יהיה היא תקום:  
י תאמת אדם חסדו וטוב רש מאיש  
י בצב: יראת יהיה לחיים ושבע ללן

v. 16. בנ'א בצירי. ib. רמח ק'  
v. 17. מ'א ל רמח. v. 19. בול ק'

12. auf Gtas. B: Unmuth... Wohlgefallen. dW. vE: Zorn ... (Guth). A: Greunblichkeit.

13. B.dW.vE: (Viel) Unglück (für f. B.). A: Der Schmerz. B: das Sinken eines B. dW: die Zänfereien. vE: Zänfucht... eine beßändige Traufe. dW. A: (rinnende) Dachtraufe.

14. sind eine Erbschaft der G. B: ein Erbtheil von den G. dW: das Erbe v. G.

15. B.A: macht daß man in einen tiefen Schlaf fällt. dW.A: versenkt in t. Schl. vE: läßt in Schlaf sucht fallen. dW: muß G. l. vE: der Gang zur Unthätigkeit m. barben!

16. B.A: f. Seele. dW.A: vernachlässiget. vE: Wandel geringfügig!



Der Geduldige. Königs Gnade u. Ungnade. Das stetige Erleiden. Zu großer Grimm. XIX.

8 Wer Flug ist, liebet sein Leben, und  
9 der Verständige findet Gutes. \* Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und wer frech Lügen redet, wird umkommen.  
10 \* Dem Narren steht nicht wohl an, gute Tage haben, viel weniger einem Knechte,  
11 zu herrschen über Fürsten. \* Wer geduldig ist, der ist ein kluger Mensch, und ist ihm ehrlich, daß er Untugend überhören kann.  
12 Die Ungnade des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen; aber seine Gnade ist wie Thau auf dem Grase.  
13 \* Ein närrischer Sohn ist seines Vaters Herzeleid, und ein zänkisches Weib ein stetiges Erleiden. \* Haus und Güter erben die Eltern; aber ein vernünftiges Weib kommt vom Herrn.  
15 Faulheit bringt Schlafen, und eine lässige Seele wird Hunger leiden. \* Wer das Gebot bewahrt, der bewahrt sein Leben; wer aber seinen Weg verachtet, wird sterben. \* Wer sich des Armen erbarmet, der leihet dem Herrn; der wird ihm wieder Gutes vergelten. \* Züchtige deinen Sohn, weil Hoffnung da ist, aber laß deine Seele nicht bewegt werden, ihn zu tödten, \* denn großer Grimm bringt Schaden: darum laß ihn los, so kannst du ihn mehr züchtigen.  
20 Gehorche dem Rath und nimm die Zucht an, daß du hernach weise seiest.  
21 \* Es sind viele Anschläge in eines Mannes Herzen; aber der Rath des Herrn bleibt stehen. \* Einen Menschen lüftet seine Wohlthat; und ein Armer ist besser denn ein Lügner. \* Die Furcht des Herrn fördert zum Leben, und wird satt bleiben, daß

13. A. A: stetes.

14. A. A: erbt man von Eltern.

<sup>19,36.</sup> bebit; \*qui autem possessor est mentis, diligit animam suam, et custos prudentiae inveniet bona. \*Falsus testis non erit impunitus; et qui loquitur mendacia, peribit. \*Non decent stultum deliciae, nec servum dominari principibus. \*Doctrina viri per patientiam noscitur, et gloria ejus est iniqua praetergredi.  
<sup>30,22. Ecol. 10,7.</sup> Sicut fremitus leonis, ita et regis ira; et sicut ros super herbam, ita et hilaritas ejus. \*Dolor patris filius stultus, et tecta jugiter perstillantia litigiosa mulier. \*Domus et divitiae dantur a parentibus; a Domino autem proprie uxor prudens.  
<sup>16,14a.20,2.</sup> <sup>Mich. 5,6.</sup> <sup>10,1.15,20.</sup> <sup>Ecol. 10,18. Pr. 27,18.</sup> <sup>18,23.21,10.</sup>

<sup>6,10a.21,22.</sup> <sup>10,4.</sup> Pigredo immittit soporem, et anima dissoluta esuriet. \*Qui custodit mandatum, custodit animam suam; qui autem negligit viam suam, mortificabitur. \*Foeneratur Domino qui miseretur pauperis: et vicissitudinem suam reddet ei. \*Erudi filium tuum, ne desperes; ad intersectionem autem ejus ne ponas animam tuam. \*Qui impatiens est, sustinebit damnum; et cum rapuerit, aliud apponet.  
<sup>22,9. Ecol. 14,1.</sup> <sup>1. Ps. 112,5.5.</sup> <sup>13,24.22,15.</sup> <sup>23,18.</sup> <sup>Eph. 6,4.</sup>

Audi consilium et suscipe disciplinam, ut sis sapiens in novissimis tuis. \*Multae cogitationes in corde viri; voluntas autem Domini permanent. \*Homo indigens misericors est; et melior est pauper quam vir mendax. \*Timor Domini ad vitam, et in plenitudine commorabitur absque  
<sup>16,1.20,5.24.</sup> <sup>Ps. 33,10.23.</sup> <sup>Jer. 10,23.</sup> <sup>11,19. Ps. 34,10.</sup>

16. Al.: vias suas. 19. Al.: Qui enim.

21. Al.: in aeternum perm. 22. Al.: pauper justus.

17. ihm seine That. dW: einem A. schenket ... Wohlthat. vE: was er gethan.

18. B: nimm dir's n. in Sinn. dW: laß dir u. in den S. kommen. (vE: trachte aber n. darnach, daß er umkomme?) A: sei n. Vorsatz deiner Seele.

19. trägt Sch. davon. B: Wer einen heftigen Gr. hat, der bringt Strafe d. dW: B. rauh im Zorne, muß Str. leiden. vE: heftiger Z. (dW: denn befreißt du ihn, so mußt du's wieder thun? vE: wenn gleich du dich entziehen wolltest, so wirst du sie noch mehr vergrößern?) B: Wenn du ihn aber wirst los-

geben, so kannst du ferner fortfahren.

20. dW.vE.A: Höre auf M. vE: Warnung. A: Züchtigung auf dich. dW: in deiner Zukunft. A: an deinem Ende noch w. werdest. vE: endlich. B: an d. Besten.

21. vE: Mancherlei. dW: Pläne. A: Gedanken ... Wille. vE: was Jesh. beschlossen.

22. B: Des M. Wunsch soll sein, daß er gütig sei? dW: Hier ist f. Güte? (vE: Liebe.)

23. dW.vE.A: führt. B: ist. dW: gesättigt wohnt man, nicht ... vE: m. wird in Ueberfluß wohnen, von ..

**XIX. Sententiae miscellae pro disciplina et contra ebrietatem et iram.**

οὐ οὐκ ἐπισκοπεῖται γινώσκ. 24 Ὁ ἐγκρύπτων εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ χεῖρας ἀδίκως, οὐδὲ τῷ στόματι οὐ μὴ προσάγαγῃ αὐτὰς. 25 Λοιμοῦ μαστιγισμένου ἀφρων πανουργότερος ἐστὶν ἢ ἐὰν δὲ ἐλέγχῃς ἀνδρα φρόνιμον, σοφίᾳ αἰσθήσῃ.

26 Ὁ ἀτιμάζων πατέρα καὶ ἀποθούμενος μητέρα αὐτοῦ καταισχυνθήσεται καὶ ἐπανείδιστος ἐστὶν. 27 Τὸς ἀπολειπόμενος φυλάξαι παιδείαν πατρὸς μελετήσῃ ῥήσεις κακάς. 28 Ὁ ἐγνωμένος παῖδα ἀφρονα καθυβρίζει δικαίωμα· στόμα δὲ ἀσεβῶν καταπίεται κρίσεις. 29 Ἐτοιμάζονται ἀκολάστοις μάστιγες, καὶ τιμωρίαι ὁμοίως ἀφροσιν.

**XX.** Ἀκόλαστον οἶνος καὶ ὕβριστικὸν μέθυ· πᾶς δὲ ὁ συμμενόμενος οὐκ ἐστὶν σοφός. 2 Οὐ διαφέρει ἀπειλὴ βασιλέως θυμοῦ λέοντος· ὁ δὲ παροξύνων αὐτὸν ἀμαρτάνει εἰς τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν. 3 Δόξα ἀνδρὶ ἀποστρέφασθαι λοιδορίας· πᾶς δὲ ἀφρων τοιούτοις συμπλέκεται. 4 Οὐκ ἐπιζόμενος ὀκνηρὸς οὐκ αἰσχύνεται· ὡσαύτως καὶ ὁ δανειζόμενος οἶτον ἐν ἀμνηψί. 5 Ὅσοι βαθὺ βουλή ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ἀτῆρ δὲ φρόνιμος ἐξαντήλῃ αὐτήν. 6 Μέγα ἀνθρώπος καὶ τίμιος ἀτῆρ ἐλείψων· ἀνδρα δὲ πιστὸν ἔργον εὐρεῖν. 7 Ὁ ἀναστρέφεται ἄμωμος ἐν δικαιοσύνῃ, μακαρίους τοὺς παῖδας αὐτοῦ καταλείψει. 8 Ὅταν καθίσῃ βασιλεὺς δίκαιος ἐπὶ θρόνου, οὐκ ἐναντιοῦνται ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ πᾶν πονηρόν.

24. E: εἰς τὰς κόλπος. B: προσενέγκῃ.

25. B: πανουργ. γίνεται. D: ἐλέγχῃς.

28. A<sup>2</sup>B: καθυβρίσει. A<sup>1</sup>EX: κρίσεις (i. q. κρίσεις A<sup>2</sup>B).

29. A<sup>2</sup>: τιμ. ἄμωμος ἀφρόνων.

1. B\* πᾶς δὲ ὁ συμμ.-σοφός. EFX (pro συμμ.) λυκαυρόμενος. AB† (in f.) πᾶς δὲ ἀφρων τοιούτοις συμπλέκεται (A<sup>2</sup> inter uncōs; vid. vs. 3.).

2. A<sup>1</sup>: ἑαυτὸν (pro αὐτὸν A<sup>2</sup>B). EFX† (p. αὐτὸν) καὶ ἐπιμηνύμενος.

4. EX: αἰσχυνθήσεται.

5. X (pro βαλὴ) λόγος.

8. B: Ὅτ. βασ. δίκ. καθίσῃ ἐπὶ θρ.

24. בל-יפסקד רע: כִּמְן עָצַל יָדוֹ בַּצִּלְחַת  
כִּזְם-אֶל-פִּיֵּהוּ לֹא וְשִׁיכְנָה: לֵץ תִּכְבֶּה  
וּפִתִּי יַעֲרֵם וְהוֹכִיחַ לְנִבְוֹן יִבִּין  
דַּעַת:

26. מַשְׁתַּד־אֵב יִכְרִית אִם בֶּן מִכִּישׁ  
זִמְת־מִסִּיר: חֲדַל-בְּנִי לְשֹׁמֵעַ מוֹסֵר  
לְשָׁזוֹת מֵאֲמַר־דַּעַת: עַד בְּלִיעַל  
יִלְיָן מִשָּׁפֵט וּפִי רָשָׁעִים יִכְלַע-אֲוָן:  
וְנִכְנְוֵנוּ לְלִצְרִים שָׁפָטִים וּמַהֲלָפוֹת לְגִו  
פְּסִילִים:

**XX.** לֵץ הֵינִי הֵמָּה שֹׁכֵר וְכָל-שֹׁנֵה  
2. כִּי לֹא יִחָכֵם: נֶהֱם בְּפִסִּיר אֵימַת מֶלֶךְ  
3. מִתְעַבְּרוֹ חוּטֵא נִשְׁוֹ: כְּבוֹד לְאִישׁ  
4. שִׁכַּת מָרִיב וְכָל-אֵוִיל יִתְנַפֵּעַ: מִחֲרָף  
עָצַל לֹא יִחָרַשׁ וְשָׂאֵל בְּקֶצֶיר וְאֵין:  
ה. מֵיִם עֲמָקִים עֲצָה בְּלִב־אִישׁ וְאִישׁ  
6. תְּבוּנָה יִדְלָקָה: רֶב-אָדָם יִקְרָא אִישׁ  
חֲסִדוֹ וְאִישׁ אֲמוּנִים מִי יִמָּצֵא:  
7. מִתְהַלֵּךְ בְּחִמּוֹ צָדִיק אֲשֶׁרִי בְּנִי  
8. אֲחֲרָיו: מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא־דִין מְזַרְה  
בְּעֵינָיו כָּל-דָּע:

v. 29. כִּי אִם רֵעַה.

v. 4. וְשֹׁאֵל פ'.

v. 5. כִּי אִם רֵעַה.

23. dW: nicht heimgefußt vom Uebel. vE: v. fei nem ...

24. steht f. φ. in dem T. dW: verstedt. vE: senft. B.dW.vE: die Schüssel. dW: selbst zu seinem M. mag er f. n. zurückführen. vE: doch bringt er f. faum ... zurück.

25. Schlägst du ... strafe ... sich bekehren lassen. B: auf die Erkenntnis merken. dW: lernt er Einsicht. vE: daß der Unerfahrene geschäft werde, u. man warne ... zur Eins. gelangen.

26. und abscheuliches. dW: ein schlechter u. schändl. Sohn. vE: Gewalt anthut dem S. ... ein S. der Schimpf u. Schande bringt. (B: der einen beschämt u. (Schamreth machet!)

27. B: die Unterweisung, da man sich vertritt u. den Worten der Erkenntnis. dW: um abzutreten ...

**Der Faule. Das schändl. Kind. Der lose Wein. Das Gubern. Der rechtschaffnen Fromme. XIX.**

24 kein Uebel sie heimsuchen wird. \* Der  
 25 Fauler verbirgt seine Hand im Topf, und  
 bringt sie nicht wieder zum Grunde.  
 26 \* Schlägt man den Spötter, so wird der  
 Alberne witzig; straft man einen Ver-  
 ständigen, so wird er vernünftig.  
 27 Wer Vater verstört und Mutter ver-  
 jagt, der ist ein schändliches und verfluch-  
 28 tes Kind. \* Laß ab, mein Sohn, zu hören  
 die Zucht, die da abführt von vernünf-  
 29 tiger Lehre. \* Ein loser Zeuge spottet  
 des Rechts, und der Gottlosen Mund  
 30 verschlinget das Unrecht. \* Den Spöt-  
 tern sind Strafen bereitet, und Schläge  
 auf der Narren Rüden.

**XX.** Der Wein macht lose Leute, und starkes Getränk macht wild; wer dazu Lust 2 hat, wird nimmer weise. \* Das Schrecken des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen; wer ihn erzürnet, der sündiget wider sein Leben. \* Es ist dem Manne eine Ehre, vom Hader bleiben; aber die gerne habern, sind allzumal Narren. \* Um der Kälte willen will der Fauler nicht pflügen: so muß er in der 5 Ernte betteln und nichts kriegen. \* Der Rath im Herzen eines Mannes ist wie tiefes Wasser; aber ein Verständiger kann 6 es merken, was er meint. \* Viele Menschen werden fromm gerühmet; aber wer will finden einen, der rechtschaffen fromm 7 sei? \* Ein Gerechter, der in seiner Frömmigkeit wandelt, daß Kindern wird es 8 wohl gehen nach ihm. \* Ein König, der auf dem Stuhle sitzt zu richten, zerstreuet alles Arge mit seinen Augen.

26. U.L: schändlich u. verflucht R.

25,18. visitatione pessima. \* Abscondit piger 24  
manum suam sub ascella, nec ad os  
21,11. suum applicat eam. \* Pestilente fla- 25  
gellato stultus sapientior erit; si au-  
tem corripueris sapientem, intelliget  
disciplinam.

13,20. 28,24. Qui affligit patrem et fugat matrem, 26  
Sir. 3,18. ignominiosus est et infelix. \* Non 27  
[2Joh. 10. cesses, fili, audire doctrinam; nec  
ignores sermones scientiae. \* Testis 28  
iniquus deridet iudicium, et os im-  
Job. 15,16. piurum devorat iniquitatem. \* Parata 29  
2,34. 26,2. sunt derisoribus judicia, et mallei  
(Es. 49,20. percutientes stultorum corporibus.

**Luxuriosa res vinum, et tu-XX.**  
 23, 29a, 31, 42. **Ms. 28, 7.**  
 Hor. 4, 11.  
 Eph. 5, 18.  
 16, 14, 19, 12.  
 17, 14.  
 10, 5, 14, 22, 18, 9.  
 18, 4.  
 21, 2.  
 Job. 14, 4.  
 Ps. 112, 2.  
 v. 26.

multuosa ebrietas: quicumque his  
 delectatur, non erit sapiens. \* Sicut  
 rugitus leonis, ita et terror regis;  
 qui provocat eum, peccat in animam  
 suam. \* Honor est homini, qui se-  
 parat se a contentionibus; omnes  
 autem stulti misceantur contumeliis.  
 \* Propter frigus piger arare noluit:  
 mendicabit ergo aestate, et non dabi-  
 tur illi. \* Sicut aqua profunda, sic  
 consilium in corde viri; sed homo  
 sapiens exhauriet illud. \* Multi ho-  
 mines misericordes vocantur; virum  
 autem fidelem quis inveniet? \* Justus,  
 qui ambulat in simplicitate sua, bea-  
 tos post se filios derelinquet. \* Rex,  
 qui sedet in solio iudicii, dissipat  
 omne malum intuitu suo.

23. S: pessimi.  
26. S: fugit.

**Klugheit.** vE: Hüte dich ... auf Lehren zu hören, die  
abf. v. d. Sprüchen d. Weisheit!

28. B.dW: nichtswürdiger. vE: verrückter. A: ungerechter J. verklaget das Gericht.

4. dW: Des Winters wegen. vE: Im Herbst  
pflügt ... er bestellt ... aber vergebens. dW: sucht ...  
u. es ist nichts da. B: wenn ers dann ... begehret,  
so ...

1. ist ein Spötter ... fängt Lärm an. B: rumeur.  
dW.vE: u. tobend (hitziges) G. B: Ein Jeder der  
sich darin verirrt. dW.vE: darin (davon) taumelt.

2. B: sich wider ihn erz. dW.vE: heftig wird gegen ihn. dW: sünd. an sich selbst. vE: verschuldet s. L.

3. *ganten*. dW: abzulassen. vE: v. Sauf zu lassen.  
A: sich abzusondern. B: ein jeder Thor aber meugt  
sich darein. dW.vE: doch j. Th. ereifert sich.

5. schöpft ihn aus. vE: Rathschluß. dW: An-  
schluß. dW.vE.Δ: schöpft ihn heraus.

6. rühmen ein Jeder seine Gültigkeit ... einen wahrhaftigen Mann. B: Die meisten ... Genetgheit. B.dW.A: (recht) treuen. vE: den tr.

7. dW: In f. Unschuld w. der G.: Heil f. Kindern.  
die er hinterläßt! vE: nach ihm!

8. dW: Der R., auf d. Richtersthule sitzend, wursfelt ... Böse. A: Throne d. Gerichtes. vB.A: gerst. m. f. Blide.

**XX. Sententias miscellae de regiminis sapientia divinaque eorum gubernatione.**

25 Παγίς ἀνδρὶ ταχύ τι τῶν ἰδίων ἀγιάσαι·  
μετὰ γὰρ τὸ εὐχασθαι μετανοεῖν γίνεταί.

26 Δικμήτωρ ἀσεβῶν βασιλεὺς σοφός, καὶ ἐπι-  
βαλεῖ αὐτοῖς τροχόν.

27 Φῶς κυρίου προὐχὴ ἀνθρώπων ἢ λύχνος,  
ὃς ἐρευνᾷ ταμειὰ κοιλίας. 28 Ἐλεημοσύνη καὶ  
ἀλήθεια φυλακὴ βασιλεῖ, καὶ περιεκλυώσουσιν  
ἐν δικαιοσύνῃ τὸν θρόνον αὐτοῦ. 29 Κόσμος  
νεανίας σοφία· δόξα δὲ πρεσβυτέρων πολιαί.  
30 Ῥαυτοῖα καὶ συντερίμματα συναγῖ κακοῖς,  
πληγαὶ δὲ εἰς ταμειὰ κοιλίας.

**XXI.** Ὡς περ ὁρμὴ ὕδατος, οὕτως καρδία  
βασιλέως ἐν χειρὶ θεοῦ· οὐ δ' ἂν θέλων νεύσῃ,  
ἐκλινεν αὐτήν. 2 Πᾶς ἀνὴρ φαίνεται ἐαυτῷ δι-  
καιός· κατενθύνει δὲ καρδίας κύριος. 3 Ποιεῖν  
δικαία καὶ ἀληθεύειν ἀρεστά παρὰ θεῷ μάλ-  
λον ἢ θυσιαῖν αἵμα.

4 Μεγαλόφρων ἐφ' ὕβρι θρασυκαρδίας· λαμ-  
πτήρ δὲ ἀσεβῶν ἀμαρτία. 5 Λογισμοὶ συν-  
τέμνοντος πληγὴ εἰς περισσεΐαν· καὶ πᾶς ἐπι-  
σπονδάζων πληγὴ εἰς ὑστέρημα. 6 Ὁ ἐρεγῶν  
θησαυρίσματα γλώσση ψευδαὶ μάταια διώκει  
καὶ ἔρχεται ἐπὶ παγίδας θανάτου. 7 Ὁλοθρὸς  
ἀσεβείων ἐπιξενωθήσεται· οὐ γὰρ βούλονται  
πράσσειν τὰ δίκαια. 8 Πρὸς τοὺς σκολιοὺς  
σκολιῶς ὁδοὺς ἀποστελεῖ ὁ θεός· ἀγνὰ γὰρ  
καὶ ὀρθὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

27. B\* ἢ λύχνος (AFX†; A<sup>2</sup> uncls incl.).

29. X: πολιδ.

1. B: εἰ ἐὰν θέλων νεύσαι, ἐκεῖ (ἐκεῖ etiam † FX)  
ἐκλινεν αὐτήν. EX: εἰ ἐὰν θέλῃ.

4. B: ἐν ὕβρι... ἀμαρτία.

5. A<sup>1</sup> B\* tot. vs. (A<sup>2</sup> EFX†; E: πᾶς μὴ ἐπισπνδ.  
F: Διαλογισμοὶ ἀνδρείς εἰς πληγμονήν· καὶ πᾶς ὁ  
σπνδων ἐν ἐλάσσονι).

6. B\* καὶ ἔρχ. (AFX†, A<sup>2</sup> inter unclos).

8. B: ἀποστελλεῖ (EX: ἐξαποστελλεῖ). X: κύριος  
ὁ θεός· ἀγνὰ δὲ. A<sup>2</sup>: [καί].

25 מִזְקֵשׁ אָדָם יָלַע קָדָשׁ וְאַחֵר נִדְרִים  
26 לְבַכָּר: מְזַרְה רָשָׁעִים מִלֶּךְ חֲכָם  
וַיִּשָּׁב עֲלֵיהֶם אוֹפֶן:

27 נֵר יְהוָה נִשְׁמַת אָדָם חֹפֶשׁ כָּל-  
28 חֲדָרֵי-בֶטֶן: חֶסֶד וְאַמֶּת יִצְרֵי-מֶלֶךְ  
29 וְסֶפֶד בְּחֶסֶד בְּסֶפֶד: חֶסֶד אֶתְרֵת בְּהוֹרֵי  
30 כָּחַם וְהָדָר זָקֻנִים שִׁיבָה: חֲבֻרֹת  
פֶּצַע חֲמֻרִים בְּרַע וּמִכּוֹת חֲדָרֵי-  
בֶטֶן:

**XXI.** פְּלִיגֵי-מַיִם לֵב-מֶלֶךְ בְּיַד-יְהוָה  
2 עַל-כֵּל-אֲשֶׁר יִחְפֹּץ יִשְׁנֶה: כָּל-יִדְרֶה  
אִישׁ יִשֹּׁר בְּעֵינָיו וְתָכֵן לְבוֹת יְהוָה:  
3 עֲשֵׂה צְדָקָה וּמִשְׁפָּט נִבְחָר לַיהוָה  
מִזִּבְח:

4 רִים עֵינַיִם וּרְחַב-לֵב נֵר רָשָׁעִים  
5 חֲטָאָה: מִחֲשָׁבוֹת חֲרוֹץ אֶה-לְמוֹתָר  
6 וְכָל-אֵץ אֶה-לְמִחְסוֹר: פֶּעַל אֲצִרוֹת  
בְּלָשׁוֹן שֹׁקֵר תִּכָּל נִדָּה מִבְּקָשֵׁי-מָוֶת:  
7 שְׂדֵי-רָשָׁעִים יִהְיֶה כִּי מֵאֲנֵה לְעֲשׂוֹת  
8 מִשְׁפָּט: הַסִּפְפָּה יִדְרֶה אִישׁ וְזָר וְזָרָה  
יִשֹּׁר פֶּעַלָּיו:

v. 30. 'p חסדוק

25. verschlingen. dW.vE: Gallstrid. (A: Ber-  
berben.) dW: das G. zu überlegen u. nach dem G. zu  
überlegen. vE: unbefonnen zu behandeln, was so heil-  
lig ist, u. erst nach dem G. überl. wollen. B: nachdem  
er G. gethan, es w. untersuchen.

26. dW.vE: Es wurfelt d. Wäfen. dW: St. [des  
Dreschwagenes]. vE: toltet über f. d. Dreschrad.

27. Eine ... Seele, die durchforschet alle Kammern  
des Innwendigen. B: Leibes. dW: Gemüthscher des  
Innern. (vE: Licht ... es durchschauet das ganze  
Innere d. Herzens?) A: Lebenshauch ... alles Heim-  
liche des Inn.

28. B: Güte u. Treue ... durch G. unterstützt er  
seinen Thron. dW.vE: Liebe. A: Barmherzigkeit u.  
Wahrheit. vE.A: schützen. dW.vE: stützt.

29. W. ist ihre St. B: Stierbe sind ihre Kräfte.  
dW.vE: Stolz. vE: Kraft. dW.A: (Würde) der  
Stelle.

Die Leuchte im Menschen. Das Herz wie Wasserbäche. Das Sammeln mit Lügen. XX.

25 \* Es ist dem Menschen ein Strich, das Heilige läßern, und darnach Gelübde suchen. \* Ein weiser König zerstreuet die Gottlosen, und bringt das Rab über sie.

27 Die Leuchte des Herrn ist des Menschen Obem, die gehet durch das ganze Herz.

28 \* Fromm und wahrhaftig sein behüten den König, und sein Thron bestet durch

29 Frömmigkeit. \* Der Jünglinge Stärke ist ihr Preis; und graues Haar ist der

30 Alten Schmach. \* Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe, und mit ernsten Schlägen, die man fühlt.

**XXI.** Des Königs Herz ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche, und er neiget es, wohin er will. \* Einem jeglichen dünket sein Weg recht sein; aber allein der Herr macht die Herzen gewis. \* Wohl und recht thun ist dem Herrn lieber denn Opfer.

4 Hoffärtige Augen und stolzer Muth und die Leuchte der Gottlosen ist Sünde.

5 \* Die Anschläge eines Edelichen bringen Ueberfluß; wer aber allzu jach ist, wird

6 mangeln. \* Wer Schätze sammelt mit Lügen, der wird fehlen, und fallen unter

7 die den Tod suchen. \* Der Gottlosen Rauben wird sie schrecken; denn sie wollen nicht thun, was recht war.

8 \* Wer einen andern Weg gehet, der ist verkehret; wer aber in seinem Befehl gehet, der Werk ist recht.

28. A.A.: behütet.

2. A.A.: Einen Jeglichen ... recht zu sein.

5. A.A.: Emsigen (Fleißigen). A.A.: jach!

6. U.L.: seinen Tod.

30. Wunden u. Wunden sind des B. Reinigung, u. Schläge, die tief in den Leib dringen. B: zur Aufsehung an einem B. dW: Blutige Streiche sind R. vom B. vE: Bl. Striemen f. Heilmittel für den B. dW: bis ins Innere. vE: Innerste d. Herzens? A: Leibes.

1. B: hin überall wozu er Lust hat. dW: auf alles was er will. A: Wasserleitungen!

2. Wie Kap. 16, 2.

3. Recht u. Gerechtigkeit äben. B: auferlesener.

4. B: Hohe A. u. e. stolzes Herz. dW: Stolz der A. u. Hochmuth des H. (vE: Durch den ... entsteht auch der ... A: Ein aufgeblasenes H. macht stolze A.) dW: ist Fall? vE: die Verirrung. A: die Sünde!

5. Emsigen. B: Fleißigen. dW: Die Bedachtfam-

Rom. 5, 4.

\* Ruina est homini devorare sanctos, 25 et post vota retractare. \* Dissipat 26

impios rex sapiens, et incurvat super eos fornicem.

Job. 22, 16.

22m. 12, 31.

Am. 1, 3.

Job. 22, 16.

2, 11.

16, 12.

25, 8.

16, 31.

10, 12.

20, 5.

Ps. 22, 15.

20, 5.

16, 12.

15m. 15, 22.

Ex. 1, 11.

10a.

Rom. 5, 4.

29, 28.

Ps. 2, 11.

Pr. 13, 9.

10, 4.

22, 29.

20, 21.

10, 2.

8, 36.

17m. 4, 9.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

2, 15.

Lucerna Domini spiraculum hominis, quae investigat omnia secreta ventris. \* Misericordia et veritas custodiunt regem, et roboratur clementia thronus ejus. \* Exultatio juvenum fortitudo eorum; et dignitas senum canities. \* Livor vulneris absterget mala, et plagae in secretioribus ventris.

Sicut divisiones aquarum, ita cor regis in manu Domini: quocunque voluerit, inclinabit illud. \* Omnis via viri recta sibi videtur; appendit autem corda Dominus. \* Facere misericordiam et judicium magis placet Domino quam victimae. Exaltatio oculorum est dilatatio cordis; lucerna impiorum peccatum. \* Cogitationes robusti semper in abundantia; omnis autem piger semper in egestate est. \* Qui congregat thesauros lingua mendacii, vanus et excors est, et impingetur ad laqueos mortis. \* Rapinae impiorum detrahent eos, quia noluerunt facere judicium. \* Perversa via viri aliena est; qui autem mundus est, rectum opus ejus.

25. S: devotare. Al.: tractare.

3. Al. (pro miseric.): iustitiam.

4. Al. (pro est): et.

fehl eines H. führt nur zum Ueb.; wer aber eilet, [eilet] nur z. M. vE: Nur das Bestreben der G. ... jedes hastig Rasenden nur M.

6. Sch. sammeln ... ist ein zerfließender Dampf; für solche ... B: Das Bewerben um Sch. m. falscher Zunge ist ein Dampf, der vertrieben wird, bei denen ... dW: Erwerb von Sch. durch ... verwehter Hauch; man sucht ... vE: m. der J. des Betrugs ist wie d. vergehende H. derer, die sich d. E. wünschen?

7. B: Die Verführung ... durchsagen! dW: Das Verderben ... rafft sie selbst fort. vE: gewaltsame Unrecht, das d. Bösen verüben ... weg.

8. Krumme Wege g. ist ein Bösewicht, aber des Reinen Werk ist grade. dW: Gekrümmt ist der W. des Schuldbelasteten; wer aber rein, der Thun ist gr. vE: Krumm ... der geht gr. zu Werk.

**XX. Sententiae miscellae de regiminis sapientia divinaque eorum gubernatione.**

25 Παῖς ἀνδρὶ ταχύ τι τῶν ἰδίων ἀγιάσαι·  
μετὰ γὰρ τὸ εὐξασθαι μετανοεῖν γίνεται.

26 Δικμήτωρ ἀσεβῶν βασιλεὺς σοφός, καὶ ἐπι-  
βαλεῖ αὐτοῖς τροχόν.

27 Φῶς κυρίου προση ἀνθρώπων ἢ λύχνος,  
ὃς ἐρευνᾷ ταμιεῖα κοιλίας. 28 Ἐλεημοσύνη καὶ  
ἀλήθεια φυλάκῃ βασιλεῖ, καὶ περικυκλώσουσιν  
ἐν δικαιοσύνῃ τὸν θρόνον αὐτοῦ. 29 Κόσμος  
νεανίας σοφία· δόξα δὲ πρεσβυτέρων πολιαί.  
30 ῥώπια καὶ συντηρήματα συνατὶ κακοῦ,  
πληγαὶ δὲ εἰς ταμιεῖα κοιλίας.

**XXI.** Ὡς περ ὁρμὴ ὕδατος, οὕτως καρδία  
βασιλέως ἐν χειρὶ θεοῦ· οὐ δ' ἂν θέλων νείσῃ,  
ἐκλινεν αὐτήν. 2 Πᾶς ἀνὴρ φαίνεται ἑαυτῷ δι-  
καιος· κατενθύνει δὲ καρδίας κύριος. 3 Ποιεῖν  
δίκαια καὶ ἀληθεύειν ἀρεστὰ παρὰ θεῷ μάλ-  
λον ἢ θυσίων αἶμα.

4 Μεγαλόφρων ἐφ' ὕβρει θρασυκάρδιος· λαμ-  
πτήρ δὲ ἀσεβῶν ἀμαρτία. 5 Λογισμοὶ συν-  
τέμνοντος πλην εἰς περισσεύαν· καὶ πᾶς ἐπι-  
σπουδάζων πλην εἰς ὑστέρημα. 6 Ὁ ἐνεργῶν  
θησαυρίσματα γλώσση ψευδαὶ μάταια διώκει  
καὶ ἔρχεται ἐπὶ παγίδας θανάτου. 7 Ὁ λειθρὸς  
ἀσεβέσιν ἐπιξενοθήσεται· οὐ γὰρ βούλονται  
πράσσειν τὰ δίκαια. 8 Πρὸς τοὺς σκολιοὺς  
σκολιᾶς ὁδοὺς ἀποστελεῖ ὁ θεός· ἀγὰ γὰρ  
καὶ ὀρθὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

27. B\* ἢ λύχνος (AFX†; A<sup>2</sup> unciis incl.).

29. X: πολιδ.

1. B: εἰς τὸν θέλων νείσσαι, ἐκεῖ (ἐκεῖ etiam † FX)  
ἐκλινεν αὐτήν. EX: εἰς τὸν θέλῃ.

4. B: ἐν ὕβρ. ... ἀμαρτία.

5. A<sup>1</sup>B\* tot. vs. (A<sup>2</sup>EFX†; E: πᾶς μὴ ἐπισπεδ.  
F: Διαλογισμοὶ ἀνδρείς εἰς πλησμονήν· καὶ πᾶς ὁ  
σπουδῶν ἐν ἐλάσσονι).

6. B\* καὶ ἔρχ. (AFX†, A<sup>2</sup> inter uncas).

8. B: ἀποστελλεῖ (EX: ἐξαποστελλεῖ). X: κύριος  
ὁ θεός· ἀγὰ δὲ. A<sup>2</sup>: [καί].

ה מוקש אדם ילע קנש ואחר נדרים  
26 לבר: מורה רשעים מלך חכם  
וישב עליהם אופן:

27 נר יהוה נשמת אדם חפש כל-

28 חדר-כסן: חסד ואמת יצרו-מלך

29 וסעד בחסד כסא: תפארת פהורים

ל כחם והדר זמנים שיבה: חכמות

פצע תמרוק ברע ומפות חדר-

כסן:

**XXI.** פלגים-לב-מלך ביד-יהוה

2 על-כל-אשר יחפץ ישר: כל-הרה

איש אשר בעיניו ותכן לבות יהוה:

3 עשה צדקה ומשפט נבחר ליהוה

מזבח:

4 רים עינים ורחב-לב נר רשעים

ה חטאת: מחשבות חרוץ אה-למות

6 וכל-אין אה-למחסור: פעל אצרות

בלשון שקר תכל נדף מבקשי-מות:

7 שדר-רשעים וגורם כי מאנה לעשות

8 משפט: תפספה הרה איש וזר לזה

ישר פעלו:

v. 30. חסדוק פ

25. verschlingen. dW.vE: Gallstrid. (A: Ver-  
berben.) dW: das G. zu überlegen u. nach dem G. zu  
überlegen. vE: unbefonnen zu behandeln, was so heis-  
sig ist, u. erst nach dem G. überl. wollen. B: nachdem  
er G. gethan, es w. untersuchen.

26. dW.vE: Es wurfelt d. Bösen. dW: R. [des  
Dreschwagens]. vE: rollet über f. d. Dreschtrab.

27. Eine ... Seele, die durchforschete alle Kammern  
des Innenen. B: Leibes. dW: Gemüths der  
Innenen. (vE: Licht ... es durchschaut das ganze  
Innere d. Herzens?) A: Lebenshauch ... alles Heim-  
liche des Inn.

28. B: Güte u. Treue ... durch G. unterstützt er  
seinen Th. dW.vE: Liebe. A: Barmherzigkeit u.  
Wahrheit. vE.A: schützen. dW.vE: stützt.

29. W. ist ihre St. B: Stierbe sind ihre Kräfte.  
dW.vE: Stolz. vE: Kraft. dW.A: (Würde) der  
Gretse.

Die Leuchte im Menschen. Das Herz wie Wasserbäche. Das Sammeln mit Lügen. XX.

25 \* Es ist dem Menschen ein Strid, das Heilige lästern, und darnach Gelübde suchen. \* Ein weiser König zerstreuet die Gottlosen, und bringt das Rad über sie.

27 Die Leuchte des Herrn ist des Menschen Odem, die gehet durch das ganze Herz.

28 \* Fromm und wahrhaftig sein behüten den König, und sein Thron bestehet durch Frömmigkeit. \* Der Jünglinge Stärke ist ihr Preis; und graues Haar ist der

30 Alten Schmuß. \* Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe, und mit ernstern Schlägen, die man fühlt.

**XXI.** Des Königs Herz ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche, und er neiget es, wohin er will. \* Einem jeglichen dünket sein Weg recht sein; aber allein der Herr macht die Herzen gewiß. \* Wohl und recht thun ist dem Herrn lieber denn Opfer.

4 Hoffärtige Augen und stolzer Muth und die Leuchte der Gottlosen ist Sünde.

5 \* Die Anschläge eines Endelichen bringen Ueberfluß; wer aber allzu jach ist, wird

6 mangeln. \* Wer Schätze sammelt mit Lügen, der wird fehlen, und fallen unter

7 die den Tod suchen. \* Der Gottlosen Rauben wird sie schrecken; denn sie wollen nicht thun, was recht war. \* Wer

8 einen andern Weg gehet, der ist verkehret; wer aber in seinem Befehl gehet, der Werk ist recht.

28. A. A.: behütet.

2. A. A.: Einen Jeglichen ... recht zu sein.

5. A. A.: Emsigen (Eifrigeren). A. A.: jach!

6. U. L.: seinen Tod.

30. Beulen u. Wunden sind des B. Reinigung, u. Schläge, die tief in den Leib dringen. B.: zur Aussetzung an einem B. dW: Blutige Streiche sind R. vom B. vE: Bl. Striemen f. Verbesserungsmittel für den B. dW: bis ins Innere. vE: Innerste d. Herzens? A: Leibes.

1. B: hin überall wozu er Lust hat. dW: auf alles was er will. A: Wasserleitungen!

2. Wie Kap. 16, 2.

3. Recht u. Gerechtigkeit üben. B: auferlesener.

4. B: Hohe A. u. e. stolzes Herz. dW: Stolz der A. u. Hochmuth des S. (vE: Durch den ... entsteht auch der ... A: Ein ausgeblasenes S. macht stolze A.) dW: ist Fall? vE: die Verirrung. A: die Sünde!

5. Emsigen. B: Eifrigeren. dW: Die Bedachtsams-

Ecol. 5, 4. \* Ruina est homini devorare sanctos, 25  
v. 8. et post vota retractare. \* Dissipal 26  
Jud. 3, 7, 10. impios rex sapiens, et incurvat super  
28m. 12, 51. eos fornicem.  
Am. 1, 9.

Job. 29, 2, 10. Lucerna Domini spiraculum homi- 27  
2, 11. nis, quae investigat omnia secreta  
16, 12. ventris. \* Misericordia et veritas cu- 28  
28, 5. stodiunt regem, et roboratur clem-  
16, 31. entia thronus ejus. \* Exaltatio ju- 29  
10, 13. venum fortitudo eorum; et dignitas  
senum canities. \* Livor vulneris 30  
absterget mala, et plagae in secre-  
tioribus ventris.

20, 5, Ps. 23, 15. Sicut divisiones aquarum, XXI.  
ita cor regis in manu Domini: quocumque voluerit, inclinabit illud.  
20, 6, 16, 2. \* Omnis via viri recta sibi vide- 2  
24, 12. tur; appendit autem corda Dominus.  
18m. 15, 22. \* Facere misericordiam et judicium 3  
Ex. 1, 11, 16m. magis placet Domino quam victimae.  
Roe. 6, 6. Exaltatio oculorum est dilatatio 4  
29, 23, Ex. 2, 11; cordis; lucerna impiorum peccatum.  
Pr. 13, 9. \* Cogitationes robusti semper in abun- 5  
10, 4, 22, 29. dantia; omnis autem piger semper in  
20, 21. egestate est. \* Qui congregat thesau- 6  
10, 2, 8, 36. ros lingua mendacii, vanus et excors  
17m. 6, 9. est, et impingetur ad laqueos mortis.  
\* Rapinae impiorum detrahent 7  
eos, quia noluerunt facere judicium.  
2, 15. \* Perversa via viri aliena est; qui 8  
autem mundus est, rectum opus ejus.

25. S: devotare. Al.: tractare.

3. Al. (pro miserie.): justitiam.

4. Al. (pro est): et.

fest eines S. führt nur zum Ueb.; wer aber eilet, [eilet] nur z. M. vE: Nur das Bestreben der S. ... jedes häufig Raffenben nur M.

6. Sch. sammeln ... ist ein zerfließender Dampf; für solche ... B: Das Bewerben um Sch. m. falscher Zunge ist ein Dampf, der vertrieben wird, belüthen... dW: Erwerb von Sch. durch ... verwehter Hauch: man sucht ... vE: m. der S. des Betrugs ist wie d. vergehende S. derer, die sich d. S. wünschen?

7. B: Die Verführung ... durchsagen! dW: Das Verderben ... rafft sie selbst fort. vE: gewaltsame Unrecht, das d. Bösen verüben ... weg.

8. Krumme Wege g. ist ein Bösewicht, aber des Reinen Werk ist grade. dW: Gefrümmt ist der B. des Schuldbelasteten; wer aber rein, der Thun ist gr. vE: Krumm ... der geht gr. zu Werk.

## XXI.

Sententiae miscellae de prudentis hominis offitiis.

9 Κρείσσον οἰκεῖν ἐπὶ γωνίας ὑπαίθρου, ἢ ἐν κεκοιταμένοις μετὰ ἀδικίας καὶ ἐν οἴκῳ κοιτῶν. 10 Ψυχὴ ἀσεβούς οὐκ ἐλεηθήσεται ὑπὸ ἀνδρός τῶν ἀνθρώπων. 11 Ζημιονόμενον ἀκολάστον πανουργότερος γίνεταί ὁ ἄκακος· συνιών δὲ σοφὸς δέξεται γνώσιν. 12 Συνιεὶ δίκαιος καρδίας ἀσεβῶν, καὶ φαυλίζει ἀσεβεῖς ἐν κακοῖς. 13 Ὃς φράσσει τὰ ὅσα αὐτοῦ τοῦ μὴ ὑπακούσαι ἀσθενοῦς, καὶ αὐτὸς ἐπικαλέσεται καὶ οὐκ ἔσται ὁ εἰσακούων. 14 Δόσις λάθριος ἀνατρέπει ὀργάς· δώρων δὲ ὁ φειδόμενος θυμὸν ἐγείρει ἰσχυρόν. 15 Εὐφροσύνη δικαίων ποιεῖν κρίμα· ὅσιος δὲ ἀκάθαρτος παρὰ κακούργοις. 16 Ἀνὴρ πλανώμενος ἐξ ὁδοῦ δικαιοσύνης ἐν συναγωγῇ γιγάντων ἀναπαύσεται. 17 Ἀνὴρ ἐνδεὴς ἀγαπᾷ εὐφροσύνην· φιλῶν ὄλον καὶ ἔλαιον εἰς πλοῦτον. 18 Περικάθαγμα δὲ δικαίου ἄνομος, καὶ ἀντὶ εὐθείων ἀσυνθετος.

19 Κρείσσον οἰκεῖν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἢ μετὰ γυναικὸς μαχίμου καὶ γλωσσώδους καὶ ὀργίλου. 20 Θησαυρὸς ἐπιθυμητὸς ἀναπαύσεται ἐπὶ στόματος σοφοῦ· ἄφρονες δὲ ἄνδρες καταπίονται αὐτόν. 21 Ὅδος δικαιοσύνης καὶ ἐλεημοσύνης ἐνδύσει ζώην καὶ δόξαν.

22 Πόλις ὀχυρὰς ἐπέβη σοφὸς καὶ καθεύλει τὸ ὄχυρόν της ἐφ' ᾧ ἐπεπολίθεισαν οἱ ἀσεβεῖς. 23 Ὃς φυλάσσει τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ τὴν γλῶσσαν, διατηρεῖ ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν αὐτοῦ. 24 Θρασὺς καὶ αὐθάδης καὶ ἀλαζών λοιμός καλεῖται· ὃς δὲ μνησικακεῖ, παράνομος.

10. A<sup>2</sup>X† (p. ἀσεβ.) ἐπιθυμῇσι πονηρόν (F: ἐπιθυμῇσι κακῶν). X† (a. ἕκ.) καὶ. 13. B: ἐπακούσαι (EFX: ἀκούσαι). EX: ὁ ἐπακούων. 14. FX: λαθραῖος. 15. FX: κρίματα. 17. EX: Ἀν. δὲ ἐνδ. A<sup>2</sup>X (pro εἰς πλοῦτ.) ἢ πλούτησι. 18. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἀντὶ εὐθ. ἀσ. (A<sup>2</sup>FX†; X: εὐθείων. F [pro ἀσύνθ.] παράνομος). 19. A<sup>2</sup>EFX: ἐν γῇ ἐρ. X: μαχίμης. X\* καὶ γλωσσ. (A<sup>2</sup> uncis incl.). 20. A<sup>2</sup>: ἐπὶ δώματος σοφῶ. 22. A<sup>2</sup>EX: Πόλις ὀχυρὰς. F\* καὶ.

9. B: auf einer Ecke des D. dW: sitzen auf b. B. vE.A: u. im gemeinsamen G. dW: in Hausgenossen schaft.

10. dW: Begierde ... trachtet nach Bösem. A: verlangt n. dem B. vE: hat nur Lust am M. dW: Gnade findet nicht in f. Augen f. Freund. vE: kein Mitleid f. selbst ... B: es wird f. Nächster f. Günst erlangen ...

11. gewinnt er Einsicht. B: wird er Erkenntnis bekommen. dW: nimmt er Belehrung an. vE: durch Belehrung des B. n. er an Einsicht zu? (A: wenn er dem B. folgt, erhält er Verstand?)

12. nimmt wahr an ... daß Einer ist, der b. G. ins Verderben stürzt. dW: Es merkt b. G. auf ... Er stürzt ... Unglück. vE: beobachtet ... daß Er ... (B:

9 טוב לשבת על-פנת-נג מאשת  
י מדותים ובית חקר: נפש רשע אותה-  
11 רע לא יחקו בעיניו רעהו: בענש-לך  
יחפם-פתי ובהשפיל ללחם יקח  
12 דעת: משפיל צדיק לבית רשע מסלף  
13 רשעים לרע: אטם אזנו מזעקת-הל  
14 צם-הוא יקרא ולא יענה: מתן בסתר  
יכפה-אף וישחד בלחץ חמה ענה:  
15 שמתה לצדיק עשות משפט ומחתה  
16 לשעלי און: אדם תועה מדרך השפיל  
17 בקהל רפאים ינח: איש מחסור אתה  
שמתה אתה יון ושמן לא יעשיר:  
18 פסר לצדיק רשע ותחת ישרים בוגד:  
19 טוב שבת בארץ מדבר מאשת  
כ מדותים וקעס: אוצר נחמד ושמן  
21 בגנה חכם וכסיל אדם יבלענו: רדף  
צדקה וחסד ימצא חיים צדקה  
וכבוד:

22 עיר גברים עלה חכם יורד  
23 עז מבטחת: שמר פיו ולשונו  
24 שמר מצרות נפשו: עד יהיר  
לך שמו עושה בעברת זדון:

v. 9. 19. כ' מדותים  
v. 22. רפה חן

handelt verständig gegen ... wer aber b. G. irre macht, das gereicht zum Ungl.)

13. fein Ohr. vE: verfließt.

14. dW: insgeheim beugt. vE: Geschenk bezähmt ... Befestigung? dW: in den G. vE.A: (dem) Busen. vE: heftigsten.

15. dW.vE.A: Schrecken. B: ein Erschrecken.

16. dW: Vernunft? vE: Weisheit. A: Lehre. B. dW.vE.A: Versammlung. B: der Verstorbenen. dW: Schatten. B.dW: ruhen? vE: Ruhe finden?

17. B.dW: Freunde liebt. B: Mangel leiden. dW: Ein Mann des M. wird ... vE: Ein armer M. wird, wer Fußbarkeiten liebt ... Salböl. A: Wohlleben ... B. u. Fettes.

18. zur Sühne werden. B: ein Sühnopfer. dW:



## Das zänkische Weib. Die Seele des Gottlosen. Die heiml. Gabe. Der Todten Gemeine. XXI.

9 Es ist besser wohnen im Winkel auf dem Dach, denn bei einem zänkischen  
 10 Weibe in einem Hause beisammen. \* Die  
 11 gönnet seinem Nächsten nichts. \* Wenn  
 der Spötter gestraft wird, so werden die  
 Albernern weise; und wenn man einen  
 Weisen unterrichtet, so wird er vernünf-  
 12 tig. \* Der Gerechte hält sich weislich  
 gegen des Gottlosen Haus; aber die Gott-  
 13 losen denken nur Schaden zu thun. \* Wer  
 seine Ohren verstopfet vor dem Schreien  
 des Armen, der wird auch rufen und  
 14 nicht erhört werden. \* Eine heimliche  
 Gabe stillt den Zorn, und ein Geschenk  
 15 im Schooß den heftigen Grimm. \* Es  
 ist dem Gerechten eine Freude, zu thun  
 was recht ist, aber eine Furcht den Uebel-  
 16 thättern. \* Ein Mensch, der vom Wege  
 der Klugheit irret, der wird bleiben in der  
 17 Todten Gemeine. \* Wer gerne in Bollust  
 lebt, wird mangeln; und wer Wein und  
 18 Del liebt, wird nicht reich. \* Der Gott-  
 lose muß für den Gerechten gegeben wer-  
 den, und der Verächter für die Frommen.  
 19 Es ist besser wohnen im wüsten Lande,  
 denn bei einem zänkischen und zornigen  
 20 Weibe. \* Im Hause des Weisen ist ein  
 lieblicher Schatz und Del, aber ein Narr  
 21 verschlemmet es. \* Wer der Barmherzig-  
 keit und Güte nachjaget, der findet das  
 Leben, Barmherzigkeit und Ehre.  
 22 Ein Weiser gewinnt die Stadt der  
 Starken, und stürzet ihre Macht durch  
 23 ihre Sicherheit. \* Wer seinen Mund  
 und Zunge bewahret, der bewahret  
 24 seine Seele vor Angst. \* Der stolz  
 und vermessene ist, heißt ein loser  
 Mensch, der im Zorn Stolz beweiset.

14. A.A.: in den Schooß.

16. A.A.: der todten Gemeinde.

v. 19, 25, 24.  
Sir. 25, 21a.

Melius est sedere in angulo do- 9  
 matis, quam cum muliere litigiosa  
 et in domo communi. \* Anima im- 10  
 pii desiderat malum, non miserebitur  
 proximo suo. \* Multato pestilente 11  
 sapientior erit parvulus; et si secte-  
 tur sapientem, sumet scientiam. \* Ex- 12  
 cogitat justus de domo impii, ut  
 detrahat impios a malo. \* Qui ob- 13  
 2, 27a. 1 Joh. 3, 17;  
 Pr. 1, 28.  
 17, 22. 18m.  
 25, 18.  
 10, 29. (Ps. 73,  
 25.  
 2, 19. Ec. 26,  
 14. (Ps. 1, 5.  
 29, 30a. La. 15,  
 13a;  
 Sap. 2, 7.  
 11, 8. Ec. 43, 3.  
 turat aurem suam ad clamorem pau-  
 peris, et ipse clamabit et non exau-  
 dietur. \* Munus absconditum extin- 14  
 guit iras, et donum in sinu indigna-  
 tionem maximam. \* Gaudium justo 15  
 est facere judicium, et pavor operan-  
 tibus iniquitatem. \* Vir qui erra- 16  
 verit a via doctrinae, in coetu gigan-  
 tum commorabitur. \* Qui diligit 17  
 epulas, in egestate erit; qui amat  
 vinum et pingua, non ditabitur.  
 \* Pro justo datur impius, et pro 18  
 rectis iniquus.

v. 9, 25, 24. Sir.  
25, 19, 22.

Melius est habitare in terra deserta, 19  
 quam cum muliere rixosa et iracunda.  
 20, 4. \* Thesaurus desiderabilis et oleum 20  
 in habitaculo justis; et imprudens  
 homo dissipabit illud. \* Qui sequi- 21  
 tur justitiam et misericordiam, inve-  
 nit vitam, justitiam et gloriam.  
 24, 5. (Rom. 9,  
 18.  
 12, 2. 18, 21.  
 Civitatem fortium ascendit sapiens 22  
 et destruxit robur fiduciae ejus. \* Qui 23  
 custodit os suum et linguam suam,  
 custodit ab angustiis animam suam.  
 \* Superbus et arrogans vocatur in- 24  
 doctus, qui in ira operatur superbiam.

12. A1.: in malum. 18. S.: dabitur.

21. S\* (alt.) justitiam.

22. S.: detraxitque.

Lösgeleb. vE: preisgegeben. B: Treulose für die Auf-  
 richtigten. dW: für d. Redlichen tritt der Verräther  
 ein.

19. B: u. vertrießlichen. dW: Lande der Wüste.  
 dW. vE: u. gräml.

20. B: anmüthiger. dW: lösslicher. vE: kostbare  
 Schätze. B. dW: verschlingt es (sie). vE: verprasstet.  
 A: wünschenswerther ... verschwendet.

21. der Gerechtigkeit ... findet Leben, Ser. u.  
 E. vE: u. Liebe. A: u. Barmherzigkeit.

22. stürzet die M. ihrer S. übersteigt... Gewal-  
 tigen. dW. vE. A: erstigt ... (Selben). B: wirft d.  
 Stärke ihres Vertranens darnieder. dW. vE. A: die  
 M. (St.) worauf sie vertraut(e).

23. dW: Noth. vE: Gefahren.

24. Spötter, u. handelt in der Wuth des Hoch-  
 muths. B: der mit einem stolzen Grimm handelt.  
 dW: Der Stolge, Uebermüthige, sein Name ist Sp.,  
 er h. im Uebermaße s. Stolz. vE: weil er im aus-  
 schweifendsten Uebermuth h.

## XXI.

Sententias miscellae de stultitia, bona fama etc.

25. *Ἐπιθυμία ὀκνηρὸν ἀποκτενοῦσιν· οὐ γὰρ προαιροῦνται αἱ χεῖρες αὐτοῦ ποιεῖν τι.* 26. *Ἀσβήης ἐπιθυμεῖ ὅλην τὴν ἡμέραν ἐπιθυμίας κακῆς· ὁ δὲ δίκαιος ἐλεᾷ καὶ οὐκ εἰσφέρει ἀφαιδώς.* 27. *Θυσίαι ἀσεβῶν βδελύγμα κυρίου· καὶ γὰρ παρανόμως προσφέρουσιν αὐτάς.*

28. *Μάρτυς ψευδὴς ἀπολεῖται· ἀνὴρ δὲ ὑψηλός, φυλασσόμενος λαλήσει.* 29. *Ἀσβήης ἀνὴρ ἀναιδώς ὑψίσταται προσώπων· ὁ δὲ εὐθὺς αὐτὸς συνιεῖ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ.* 30. *Οὐκ ἔστιν σοφία, οὐκ ἔστιν ἀνδρεία, οὐκ ἔστιν βουλή πρὸς τὸν ἀσβεῖν.* 31. *Ἰησὺς ἐτοιμάζεται εἰς ἡμέραν πολέμου, παρὰ δὲ κυρίου ἡ βοήθεια.*

**XXII.** *Ἀρτεσιώτερον ὄνομα καλὸν ἢ πλοῦτος πολὺς· ὑπὲρ δὲ ἀργύριον καὶ χρυσίον χάρις ἀγαθὴ.* 2. *Πλοῦσιος καὶ πτωχὸς συνήνησαν ἀλλήλοις· ἀμφοτέροισι δὲ ὁ κύριος ἐποίησεν.* 3. *Πανοῦργος ἰδὼν ποτηρὸν τιμωροῦμενον κραταιῶς αὐτὸς παιδεύεται· οἱ δὲ ἀφρονες παρελθόντες ἐξημιώθησαν.* 4. *Γενὰ σοφίας φόβος κυρίου, καὶ πλοῦτος καὶ δόξα καὶ ζωή.* 5. *Τρίβολοι καὶ παγίδες ἐν ὁδοῖς σκολιάς· ὁ δὲ φυλάσσειν τὴν δαυτοῦ ψυχὴν ἀφίξεται αὐτῶν.* 6. *Ἐγκαινισμὸς νέον κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· καί γε ὅταν γηράσῃ, οὐκ ἀποστήσεται ἀπ' αὐτοῦ.* 7. *Πλοῦσιος πτωχὸν ἀρξουσιν· καὶ οὐκ εἶται ἰδίοις δεσπόταις θανειοῦσιν.* 8. *Ὁ σπείρων φάυλα θερίσει κακά, πληγὴν δὲ ἔργων αὐτοῦ συντελέσει· ἀνδρα ἱλαρὸν καὶ δότην εὐλογεῖ ὁ θεός, ματαιώτητα δὲ ἔργων αὐτοῦ συντελέσει.* 9. *Ὁ ἑλεῶν πτωχὸν αὐτὸς διατραφεῖται· τῶν*

25. B: ἀποκτείνουσιν. 26. A<sup>2</sup>EFX: ἐλεῖ. 28. BFX\* δὲ. 29. A<sup>2</sup>B: εὐθὺς. 30. X† (p. pr. ἔστ.) ἀνθρώπων ... (pro πρὸς τὸν ἀσ.) κατέναντι κυρίου.

6. A<sup>1</sup>B\* tot. vs. (A<sup>2</sup>X†; F: Ἐγκαινισσον τὸ παιδον κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτῶν· καί γε ὅταν γηρ. ... ἀπ' αὐτῆς). 8. A<sup>2</sup>EFX (pro εὐλογ.) ἀγαπᾷ.

25. B: Eines S. Wunsch wird ihn tödten. dW: Des Trägers Begierde bringt ihn um. vE: Der Hang d. S. läßt ihn ft. B.dW: weigern sich zu arbeiten (schaffen).

26. wünscht u. wünscht den ganzen Tag. B: Den g. S. bringt er mit Wünschen zu. dW: begehrt die Begierde. (vE: Die Habsucht wird täglich gieriger?) B: spart u. dW. vE: hält u. zurück.

27. vollends wenn Einer mit Tadel bringt. B: wie viel mehr ... bringen wird. vE: zumal wenn man es bei böser Gefinnung bringt! (A: weil m. sie aus sündhaft erworbenem Gute darbringt?)

28. wer da höret, der wird auch immerdar r. B: ein Mann der es gehört hat ... r. dürfen. (dW: der

חַתָּמֹת עָלַי תְּמִיתֵנִי כִּי־מֵאֲנִי יָדִיר  
26 לַעֲשׂוֹת: כָּל־הַיּוֹם הַתְּאֵהָה תְּאֵהָה  
27 וְצִדִּיק יִתֵּן וְלֹא יִחַשֵּׁה: זָבַח רָשָׁעִים  
תּוֹעֵבָה אֵף כִּי־זִמְמָה יִבְיֹאֲנִי:  
28 עַד־קִזְבִּים יֵאבֹד וְאִישׁ שֹׁמֵעַ לִנְצַח  
29 יִדְבֹּר: הֲלֹא אִישׁ רָשָׁע בִּפְנֵי יְיָ  
לֹא הוּא. יֵלֵךְ דְּרָכָיו: אֵין חֻקָּה וְאֵין  
תְּבוּנָה וְאֵין עֲצָה לִגְבוֹד יְהוָה:  
31 סוֹס מִכֵּן לַיּוֹם מִלְחָמָה וְלַיהוָה  
הַתְּשׁוּעָה:

**XXII.** יִבְחַר שֵׁם מַעֲשֵׂה רַב מִכֶּסֶּף  
2 וְיִמְצֵא חֵן טוֹב: עֲשִׂיר וָרֶשֶׁת נִפְגָּשׁוּ  
3 עֲשֵׂה כָל־יְהוָה: עָרוֹם רָאָה רַעַה  
4 וְיִסְתֵּר וְסִתִּים עָבְרוּ וְנִעְנְשׁוּ: עֶקֶב  
עֲנָה רָאָה יְהוָה עֲשֵׂה וְכָבוֹד וְחַיִּים:  
ח צָנִים פָּחִים בְּדֶרֶךְ עֶקֶב שׁוֹמֵר נִפְגָּשׁוּ  
6 וְרַחֵק מֵהֶם: חָנָה לִפְנֵי עַל־פִּי דְרָכָו  
7 בָּם כִּי־יִזְקִין לֹא־יִסּוּר מִמֶּנָּה: עֲשִׂיר  
בְּרָשִׁים יִמְשׁוֹל וְעֶבֶד לֵוָה לֹאִישׁ  
8 מִלֵּוִה: זֹרֵעַ עֹלָה וְקִצְוֹר־אֶנּוֹן וְשִׁבְט  
9 עֲבָרְתּוֹ יִכְלֶה: טוֹב־עֵין תּוֹרָה יִבְרָךְ

v. 29. רכבו ק' יבין ב' v. 3. תסתר ק' v. 8. יחד ו'

verständige M. darf ewig r. vE: wer aber zur Wahrheit sich versteht, der redet.) A: ein M., der gehorsam ist, w. fleigreich r.

29. B: bezeugt sich frech in seinem Angesicht. dW: zeigt sich mit fr. Miene. vE: erschreckt f. m. seiner Stirn ... achtet auf f. Mantel. dW: richtet f. Weg. B: wird f. B. befestigen. A: Frech nimmt d. G. feste Mienen an ... bessert f. B.

30. dW.A: Es gibt ... (vor Jehova?) vE: Keine ... Klugheit ... vermag etwas wider S.

31. B: das Heil. dW: Das Ross wird gerüstet. vE: Rag d. R. wohl gerüstet sein zum L. der Schlacht, doch bei Jehova steht d. S.

1. B: Ein Name ist außerlesener. dW: Vorzüglich

Das tägliche Wünschen. Der Sieg v. Herrn. Gerücht u. Gunst. Leiden ein Reichthum. **XXI.**

25 \* Der Faulle stirbt über seinem Wünschen, denn seine Hände wollen nichts thun. \* Er wünschet täglich; aber der Gerechte gibt und versaget nicht. \* Der Gottlosen Dpfer ist ein Gräuel, denn sie werden in Sünden geopfert.  
28 Ein lügenhafter Zeuge wird umkommen; aber wer gehorcht, den läßt man auch allezeit wiederum reden. \* Der Gottlose fährt mit dem Kopfe hindurch; aber wer fromm ist, des Weg wird bestehen.  
30 \* Es hilft keine Weisheit, kein Verstand, 31 kein Rath wider den Herrn. \* Rosse werden zum Streittage bereitet, aber der Sieg kommt vom Herrn.

**XXII.** Das Gerücht ist köstlicher denn großer Reichthum, und Gunst besser denn Silber und Gold. \* Reiche und Arme müssen unter einander sein: der Herr hat sie alle gemacht. \* Der Witzige flehet das Unglück und verbirgt sich; die Albern gehen durchhin und werden beschädigt. \* Wo man leidet in des Herrn Furcht, das ist Reichthum, Ehre und Leben. \* Stacheln und Stride sind auf dem Wege des Verkehren; wer aber sich davon entfernt, bewahret sein Leben.  
6 \* Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.  
7 \* Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borget, ist des Lehnens Knecht.  
8 \* Wer Unrecht sät, der wird Mühe ernten, und wird durch die Ruthe seiner Bosheit umkommen. \* Ein gut Auge wird gesegnet; denn er gibt sel-

28. A.A.: lügenhafter.  
4. U.L.: da ist.  
5. U.L.: davon fernet.

13.4. \* Desideria occidunt pigrum; nolu- 25  
erunt enim quidquam manus ejus ope- 26  
rari. \* Tota die concupiscit et desi-  
derat; qui autem justus est, tribuet et  
non cessabit. \* Hostiae impiorum abo-  
minabiles, quia offeruntur ex scelere.  
Testis mendax peribit; vir obediens  
loquetur victoriam. \* Vir impius pro-  
caciter obfirmat vultum suum; qui  
autem rectus est, corrigit viam suam.  
\* Non est sapientia, non est pruden-  
tia, non est consilium contra Domi-  
num. \* Equus paratur ad diem belli, 31  
Dominus autem salutem tribuit.

25,26. **XXII.** Melius est nomen bonum  
quam divitiae multae; super argen-  
tum et aurum gratia bona. \* Dives et  
pauper obviaverunt sibi: utriusque  
operator est Dominus. \* Callidus  
vidit malum, et abscondit se; inno-  
cens pertransiit, et afflictus est damno.  
\* Finis modestiae timor Domini, di-  
vitiae et gloria et vita. \* Arma et  
gladii in via perversi; custos autem  
animae suae longe recedit ab eis.  
\* Proverbium est: Adolescens juxta  
viam suam, etiam cum senuerit, non  
recedet ab ea. \* Dives pauperibus  
imperat; et qui accipit mutuum, ser-  
vus est foenerantis. \* Qui seminat  
iniquitatem, metet mala, et virga irae  
suae consummabitur. \* Qui pronus  
est ad misericordiam, benedicetur; de

27. S.: quae off.  
1. Al.: (p. argent.) enim.  
3. S.: videt.  
5. Al.: superbi.  
8. Al.: met. malum.

Der ist guter M. ... gute G. vE: beliebt sein.  
2. B.dW.vE.A.: beggenn einander (sch). dW.A.:  
geschaffen.  
3. dW.A.: Kluge. vE: Gescheite ... Uebel. A:  
Böse. dW: Einfältigen gehen fort. vE: Unerfahrenen  
rennen hinein. dW.vE: müssen büßen. B: w. ge-  
strafft.  
4. bringt zuletzt. B: Die Belohnung der Sanft-  
muth ... ist. dW.vE: Folge der Demuth ist Furcht...?  
A: Frucht der Bescheidenheit ist die ...?  
5. w. f. z. bewahren will, fernet f. d. B: Dornen ...  
f. Seele bewahret. dW.vE: D. (u.) Schlingen ...  
(Balschen) ... entferne f. d.

6. zu seinem Wege gew. B: Gewöhne den Kn.  
nach dem es sein W. erfordert, so wird er ... weichen.  
dW: Unterrichte ... seinem Wandel gemäß. vE: von  
Anfang seiner Lebensweise?  
7. dW: Kn. ist der Borgende des Leihenden. vE:  
Sklave wird d. Schuldner dem Gläubiger. A: wer  
Geld aufnimmt, ist dessen Kn., der ihm leihet.  
8. u. die ... w. vergehen. B: Eitelkeit ernten. dW:  
Unheil. vE.A.: Unglück. B: R. f. Grimmes. dW:  
die R. f. Strafe ist bereitet? vE: f. Strafruthe ist  
schon ...? A: R. f. Dornen wird ihn vernichten.  
9. gütig. vE: wohlwollendes. dW: Der Mitlei-  
bige.

## XXII.

Sententiae miscellae. Hortatio ad sapientiam.

γὰρ ἐκ τούτου ἄρτων δέδωκεν τῷ πτωχῷ. Νικήν  
καὶ τιμὴν περιποιεῖται ὁ δῶρα διδούς· τὴν μέν-  
τοι ψυχὴν ἀφαιρεῖται τῶν κεκτημένων. <sup>10</sup> Ἐκ-  
βαλεῖς ἐκ συνεδρίου λοιμῶν, καὶ συνεξελεύσεται  
αὐτῷ νεῖκος· ὅταν γὰρ καθίσῃ ἐν συνεδρίῳ,  
πάντας ἀτιμάζει. <sup>11</sup> Ἀγαπᾷ κύριος ὁσίας καρ-  
δίας, δεκτοὶ δὲ αὐτῷ πάντες ἁμώμοι· χεῖλεσιν  
ποιμαίνει βασιλεύς. <sup>12</sup> Οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ κυρίου  
διατηροῦσιν αἵσθησιν· φανλίζει δὲ λόγους πα-  
ράνομος.

<sup>13</sup> Προφασίζεται καὶ λέγει ὀκνηρός· Λέων  
ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν δὲ ταῖς πλατείαις φονευταί.

<sup>14</sup> Βόθρος βαθύς στόμα παρανόμου· ὁ δὲ  
μυσηθεὶς ὑπὸ κυρίου ἐμπεσεῖται εἰς αὐτόν.  
Εἰσὶν ὁδοὶ κακαὶ ἐνώπιον ἀνδρός, καὶ οὐκ  
ἀγαπᾷ τοῦ ἀποστρέφαι ἀπ' αὐτῶν· ἀποστρέ-  
φειν δὲ δεῖ ἀπὸ ὁδοῦ σκοτίας καὶ κακῆς.

<sup>15</sup> Ἀνομία ἐξηγείται καρδίᾳ νέου, ῥάβδος δὲ καὶ  
παιδεία μακρὰν ἀπ' αὐτοῦ. <sup>16</sup> Ὁ συκοφαντῶν  
πένητα πολλὰ ποιεῖ τὰ ἑαυτοῦ κακά, δίδωσιν  
δὲ πλουσίῳ ἐπ' ἐλάσσειν.

<sup>17</sup> Λόγοις σοφῶν παράβαλε σὸν οὖς καὶ  
ἄκουε ἐμὸν λόγον, τὴν δὲ σὴν καρδίαν ἐπίστη-  
σον, ἵνα γνῷς <sup>18</sup> ὅτι καλοὶ εἰσὶν· καὶ ἔαν  
ἐμβάλῃς αὐτοὺς εἰς τὴν καρδίαν σου, εὐφρα-  
νοῦσιν σε ἅμα ἐπὶ σοῖς χεῖλεσιν, <sup>19</sup> ἵνα σου  
γένηται ἐπὶ κύριον ἡ ἐλπίς, καὶ γνωρίσῃ σοι  
τὴν ὁδὸν αὐτοῦ. Καὶ σὺ <sup>20</sup> δὲ ἀπόγραψαι  
αὐτὰ σεαυτῷ τρισσῶς εἰς βουλὴν καὶ γνῶσιν  
ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου. <sup>21</sup> Διδάσκω  
οὖν σε ἀληθῆ λόγον καὶ γνῶσιν ἀληθῆ ὑπα-  
κούειν, τοῦ ἀποκριθῆσθαι σε λόγους ἀληθείας  
τοῖς προβαλλομένοις σοι.

9. B: ἔδωκε ... δός.

11a. X: προσδεκτοὶ. EFX† (p. ἁμωμ.) ἐν ταῖς  
ὁδοῖς αὐτῶν. X: ποιμανεῖ. B<sup>2</sup> interp.: βασιλεύς,  
οἱ δὲ.

12. A<sup>1</sup>: διατηρήσουσιν (-ρῶσιν A<sup>2</sup>B; F: τηρῶσιν).

14. F\* Εἰσὶν ὁδ. - fin. X† (a. Εἰσὶν ὁδ.) Εἰσὶν ὁδοὶ  
ὁρεθῆαι παρεῖναι ἀνδρὶ· ὁ δὲ ἀσεβὴς ὁδὸς θανάτου  
καὶ ἀπωλείας φιλεῖ. A<sup>1</sup>: εἰς ἀγαπ.

15. B: καρδίας (E: καρδίας).

16. B\* κακά (AEFX†; A<sup>2</sup> inter uncas).

17. B: παρὰ βαλλε. EFX: τὸ ἐς σε ... ἐμὸν λόγον.

18. EX\* ἐπὶ.

19. B: ὁδὸν σε (ὁδ. αὐτῷ ADEFX).

20. DX\* δὲ. EX: αὐτὰς ... † (p. βουλ.) καὶ ἔννοιαν.  
FX\* ἐπὶ τὸ πλ. - fin. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

21. DX: Διδάσκω. A<sup>2</sup>: [καὶ γνῶσ. ἀληθῆ ὑπακ.]  
B: γν. ἀγαθῇ. A<sup>1</sup>X: ἀποκρίνασθαι (-ινεσθαι A<sup>2</sup>B).  
X\* σε (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>: λόγους (λόγους A<sup>2</sup>B).  
A<sup>1</sup>EX: παρὸς σε (πρ. σοι A<sup>2</sup>B).

י-י-נתן מלחמו ללח: גרש לך  
11 ונצא מלח ויפפת דין וקלון: אהב  
סדור-לב חן שפתי רעהו מלה:  
12 עיני יהוה נצרו דעת ויסלף דברי  
במי:

13 אמר עצל ארי בחיץ בתוך רחכות  
14 ארצח: שוחה עמקה פי זרות זעום  
טויהוה יפול-שם: אולת קשורה בלב-  
16 נער שבת מוסר ירחיקנה ממנו: עשק  
דל להרבנות לו נתן לעשיר אה  
למחזור:

17 הט אונקו השמע דברי חכמים  
18 ולבה קשית לדעת: פי-געים פי-  
תשמרם בבטנה יפנו יחדו על-  
19 שפתי: להיות ביהוה מבטחה  
כ הדעתיה היום אה-אמה: הלל  
כתבתי לה שלשום במעצות דעת:  
21 להודיעה קשט אמרי אמת להשיב  
אמרים אמת לשלחה:

v. 11. 14. יחדו ו'

v. 19. במעץ בנ' א' במעץ

v. 20. שלשים ס'

10. B.dW: (Strett) u. Schande. vE: Schaffe b.  
Sp. fort, so hört b. 3. auf, u. Str. u. Schmäbung  
hat ein Ende. A: g. mit ihm b. 3. fort.

11. reines G. liebt, des Lippen sind holdselig. B:  
Reinigkeit des G. dW: Herzens-Reinheit I., auf wer-  
fen L. Unmuth. vE: dessen L. haben A.

12. die Erkenntnis. dW: bewahren Klugheit. vE:  
bewachen die Weisheit. B: Treulosen verwirrt er. dW:  
Verräthers flürzt.

13. mitten auf. dW.vE: mitten auf b. Straße  
(den Straßen) könnt' ich ...

14. B: fremden Weiber. dW: fremder. vE: Gall

10 nes Brots den Armen. \* Treibe den Spötter aus, so gehet der Zank weg, 11 so höret auf Haber und Schmach. \* Wer ein treues Herz und liebliche Rede hat, 12 des Freund ist der König. \* Die Augen des Herrn behüten guten Rath, aber die Worte des Verächters verkehret er.

13 Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürgt werden auf 14 der Gasse. \* Der Furen Mund ist eine tiefe Grube: wem der Herr ungnädig ist, 15 der fällt darein. \* Thorheit steckt dem Knaben im Herzen, aber die Ruthe der Zucht wird sie ferne von ihm treiben. 16 \* Wer dem Armen Unrecht thut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und mangeln.

17 Reize deine Ohren und höre die Worte der Weisen, und nimm zu Herzen meine 18 Lehre; \* denn es wird dir sanft thun, wo du sie wirfst bei dir behalten, und werden mit einander durch deinen Mund wohl 19 gerathen, \* daß deine Hoffnung sei auf den Herrn. Ich muß dich solches täglich 20 erinnern, dir zu gut. \* Habe ich dir nicht mannigfaltig vorgeschrieben, mit 21 Rathen und Lehren, \* daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?

20. A.A: mannigfaltiglich.

grube ... Buhlerin. A: des fr. Weibes. B: wer dem H. verhasst ist. vE: den läßt Jesh. f. Sorn treffen, der hinein f.

15. hängt d. Rn. am H. B: ist mit eines Rn. H. verbunden. dW: Th., fest gefestigt an ... der Stod d. Züchtigung entfernt f. daraus. vE: Hastet die Th. in ... so w. d. Zuchttruthe f. schon heraustrreiben.

16. B: daß er das Geinige vermehre, u. einem R. gibt, das gereicht zu lauter Mangel. dW: Man brüdt den A., um ihn reich zu machen; man g. dem R., nur zum M. vE: Der Eine ... doch wird dieser reicher; der Andre ... der doch nur ärmer w.

17. dein Ohr. B: richte dein H. auf m. Erkenntnis. vE: Weisheit. dW: habe Acht ... Belehrung.

18. auf deinen Lippen bereit sein. B: w. lieblich sein ... in deinem Innersten bewahren w. dW: schön ist ... bewahrt in d. Innern. vE: ergötzend sind sie.

Polysyllab. Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

panibus enim suis dedit pauperi. Victoriam et honorem acquireret, qui dat munera; animam autem auferet accipientium. \* Ejice derisorem, et 10 exhibit cum eo jurgium, cessabuntque causae et contumeliae. \* Qui diligit 11 cordis munditiam, propter gratiam labiorum suorum habebit amicum regem. \* Oculi Domini custodiunt scientiam; et supplantantur verba iniqui.

26, 13. Dicit piger: Leo est foris, in medio 13 platearum occidendus sum. \* Fovea 14 profunda os alienae: cui iratus est Dominus, incidet in eam. \* Stultitia colligata est in corde pueri, et 15 virga disciplinae fugabit eam. \* Qui 16 calumniatur pauperem ut augeat divitias suas, dabit ipse ditiori et egebit.

2, 2. 4, 20. 5, 1. Inclina aurem tuam et audi verba 17 sapientium, appone autem cor ad doctrinam meam: \* quae pulchra erit 18 tibi, cum servaveris eam in ventre tuo, et redundabit in labiis tuis, 19 \* ut sit in Domino fiducia tua, unde 19 et ostendi eam tibi hodie. \* Ecce, 20 descripsi eam tibi tripliciter in cogitationibus et scientia, \* ut ostenderem 21 tibi firmitatem et eloquia veritatis, respondere ex his illis, qui miserunt te.

9. Al.\* Victoriam – accipientium.

17. St† (ab in.) Fili mi!

dW: wenn f. bereit sind allzumal ...

19. Zuversicht ... Heute unterweise ich dich, eben dich. B: habe ich dir, ja dir h. bekannt gemacht. dW: das lehr' ich dich h., ja dich. (vE: lehrte ich dich; jetzt aber kommt es auf dich an?)

20. B: dir n. herrliche Dinge ...? dW: Siehe, ich h. dir Herrliches geschr. an Rathschlägen u. Klugheit. vE: ... die vortrefflichsten Vorschriften gegeben durch Rath u. Klugheitslehren? A: Siehe ich h. sie dir dreifach beschrieben durch Gedanken u. Erkenntnis. B: mit allerlei R. u. Grf.

21. B: die Gewißheit von d. Worten d. W., daß bu wahrhaftige Worte ... dW: dir kund zu thun Recht [und] Neben d. W., damit bu Wahrh. zur Antwort bringest. vE: um dich bekannt zu machen mit den wahren u. verlässigsten Sprüchen, damit du mit diesen v. Spr. Rede geben ... beauftragen.

## XXII.

## Præcepta miscella prudentiæ in conversatione.

22 Μὴ ἀποβιάζου πένθη, πτωχὸς γὰρ ἐστίν·  
καὶ μὴ ἀτιμίας ἀσθενή ἐν πύλαις. 23 Ὁ γὰρ  
κύριος κρινεῖ αὐτοῦ τὴν δίκην, καὶ ῥύσῃ σὴν  
ἀσυλον ψυχὴν. 24 Μὴ ἰσθί ἑταῖρος ἀνδρὶ θυ-  
μῷδι, φίλῳ δὲ ὀργίῳ μὴ συναυλλίζον, 25 μὴ-  
ποτε μάθης τῶν ὁδῶν αὐτοῦ καὶ λάβῃς βρό-  
χους τῇ σῇ ψυχῇ. 26 Μὴ δίδου σεαυτὸν εἰς  
ἐγγύην, αἰσχυρόμενος πρόσωπον· 27 ἔαν γὰρ  
μὴ ἔχῃς πόθεν ἀποτίσῃς, λήψονται τὸ στρώμα  
τὸ ὑπὸ τὰς πλευράς σου. 28 Μὴ μέταιρας ὀρια  
αἰῶνια, ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου. 29 Ὁρατικὸν  
ἄνδρα καὶ ὀξὺν ἐν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ βασιλευ-  
σιν δεῖ παραστάναι, καὶ μὴ παριστάναι ἀνδρά-  
σιν νοθροῖς.

XXIII. Ἐὰν καθίσθης δειπνεῖν ἐπὶ τρα-  
πέζῃς δυνάστου, νοητῶς νόμι τὰ παρατιθέμενά  
σοι, 2 καὶ ἐπιβάλλε τὴν χειρὰ σου, εἰδὼς ὅτι  
τοιαυτὰ σε δεῖ παρασκευάσαι. Εἰ δὲ ἀπλη-  
στότερος εἶ, 3 μὴ ἐπιθύμει τῶν ἰδεσμάτων  
αὐτοῦ· τὰῦτα γὰρ ἔσται ζῶης ψευδοῦς. 4 Μὴ  
παρεκτείνου πένθης ὡς πλουσίῳ· τῇ δὲ σῇ ἐν-  
νοίᾳ ἀπόσχου. 5 Ἐὰν ἐπιστήσῃς τὸ σὸν ὄμμα  
πρὸς αὐτόν, οὐδαμοῦ φανεῖται· κατασκευάζεται  
γὰρ αὐτῷ πτέρυγες ὥς περ αἰτοῦ, καὶ ὑποστρέ-  
φει εἰς τὸν οἶκον τοῦ προεστηκότος αὐτοῦ.

6 Μὴ συνδιδίπναι ἀνδρὶ βασκανῶ, μηδὲ ἐπι-  
θύμει τῶν βρωμάτων αὐτοῦ· 7 ὃν τρόπον γὰρ  
εἰ τις καταπλοῖ τρέχα, οὕτως ἐσθίει καὶ πίνει.  
Μηδὲ πρὸς σε εἰσαγάγῃς αὐτόν 8 καὶ φάγῃς τὸν

22. D\* γὰρ.

23. A<sup>1</sup>: ἐαυτὸ (αὐτὸ A<sup>2</sup>B). B (pro dia.) κρίσω.  
A<sup>2</sup>: ῥύσαι τὴν ἄσ.

27. B: ἔχῃ π. ἀποτίσῃ.

28. FX: ἃ ἰσθησαν.

29. D: (bis) παραστῆναι. EX: δεῖ παριστάναι.  
B: (bis) παριστάναι.

1. FX: δειπνήσαι.

2. D: τὰς χεῖρας.

5. F: Ἐὰν ἐπιστήσῃς ... πτερύγια. D: προεστ. αὐ-  
τόν.

6. DX: τῶν ἰδεσμάτων αὐτοῦ.

22 אל-תגזל-הל פי דל-הוא ואל-  
23 תדפא עני בשער: פי-יהוה יריב  
24 ריבם וקבע את-קבעיהם נפש: אל-  
תתרע את-פעל אף ואת-איש חמות  
ח לא תבוא: פן-תאלף ארחתו ולקחת  
24 מוקש לנפשך: אל-תהי בתקע-כף  
27 בערכים משאות: אם-אירלך לשלם  
28 למח-יפח משכבך מתחתיה: אל-  
תסג גבול עולם אשר עשו אבותיה:  
29 תהיית איש מתייר במלאכתו לסני-  
מלכים ותיצב כל-יציב לסני-  
חשכים:

XXIII. פי-תשב ללחם את-מושל.

2 בין תבין את-אשר לסניך: ושמת  
שפין בלעה אם-פעל נפש אחיה:  
3 אל-תתאו למטעמותיו והוא לחם  
4 פזרים: אל-תגיע להעשיר מבינתך  
ה חדל: התערף עיניך בן ואיננו פי  
עשה יעשה-לו כנפים כנשר ועף  
השמים:

6 אל-תלחם את-לחם רע עין ואל-  
7 תתאו למטעמותיו: פי כמד-שער  
בנפשו פן-הוא אכול ושתה יאמר  
8 לך ולבו בל-עמך: סתה-אכלת

v. 25. 'ארתיו ק'

v. 26. 'ב'א' ב'קמץ

v. 5. 'ק' רחוקה ib. כ'א' ב'חח ib. 'ק' רחוקה

22. weit er. vE: Bebrüde. A: Ich n. Gewalt an.  
dW: Schwauchen ... Thore [des Gerichts].

23. Plünderer um ihre Seele plündern. B: Streits-  
sache ausführen. vE: führt ihre Str. A: ist der Rich-  
ter seines Handels. dW: streitet ihren Streit, u. be-  
raubt ihre Räuber des Lebens. vE: raubt denen das  
L. die sie berauben. B: die Seele.

24. zum Sornigen. dW: u. mit d. Sighigen gehe  
n. um. vE: Laß dich n. ein mit ... pflege seinen Um-  
gang u. d. Geffigen. A: Schließ f. Freundschaft m.  
einem j. Menschen.

Der zornige Mann. Das Essen mit einem Herrn u. bei einem Reibisſchen. XXII.

22 Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm iſt, und unterdrücke den Elenden  
23 nicht im Thor; \* denn der Herr wird ihre Sache handeln, und wird ihre Untertreter untertreten. \* Geſelle dich nicht zum zornigen Mann, und halte dich nicht zu einem grimmigem Manne: \* du machteſt ſeinen Weg lernen, und deiner Seele  
26 Kergerniß empfangen. \* Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhaſſen und für  
27 Schuld Bürge werden; \* denn wo du es nicht haſt zu bezahlen, ſo wird man dir dein Vette unter dir wegnehmen.  
28 \* Treibe nicht zurück die vorigen Grenzen, 29 die deine Väter gemacht haben. \* Sieheſt zu einen Mann endelich in ſeinem Geſchäfte, der wird vor den Königen ſtehen, und wird nicht vor den Uebeln ſtehen.

**XXIII.** Wenn du ſißeſt und iſſeſt mit einem Herrn, ſo merke, wen du vor dir  
2 haſt, \* und ſetze ein Meſſer an deine Kehle, wiſſt du das Leben behalten;  
3 \* wünſche dir nicht ſeiner Speiſe, denn 4 es iſt falſches Brot. \* Bemühe dich nicht reich zu werden, und laß ab von deinem  
5 Kündlein. \* Laß deine Augen nicht ſtellen dahin, daß du nicht haben kannſt; denn daſſelbe macht ihm Flügel wie ein Adler, und fliegt gen Himmel.

6 Iſſ nicht Brot bei einem Reibisſchen, und wünſche dir ſeiner Speiſe nicht;  
7 \* denn wie ein Geſpenſt iſt er inwendig. Er ſpricht: Iſſ und trink; und ſein Herz  
8 iſt doch nicht an dir. \* Deine Wiſſen,

25. U.L.: empfaßen. 29. A.A.: emſig (räftig).  
3. A.A.: ein falſches. 5. A.A.: macht ſich.  
U.L.: ſucht.

25. **Wahrſch.** dW: für dich. vE: damit du dir n. angewöhnſt ihre Sitten, n. in Gefahr deine S. ſeßeſt.  
26. **Schulden.** B: mit der G. einſchlagen. dW: die G. vE.A.: (ihren) Handſchlag geben.

27. B.dW: warum ſoll m. dein ...? vE: daß man nicht ... wegnehme.

28. **alten Gr.** B.dW.vE: Verrückte. vE: feſtgeſetzt.

29. **emſig.** B: fertigen M. dW: der räftig iſt. vE: gewandt. B: geſtellt werden. dW: Königen w. er dienen, nicht w. er Niedrigen d. vE: der müſſe beim Könige angeſtellt, u. n. bei Geringen angeſtellt werden!

1. **merke wohl.** B: m. einer Herrſchaft, ſo betrachte w dW.vE: Herrſcher.

2. **wenn du große Begierde haſt.** dW: gierig biſt. B: läſtern. (vE: Du ſeßeſt dir ſelbſt das ... wenn du

v.16p. Non facias violentiam pauperi, quia 22 pauper est, neque conteras egenum  
De.16,18a. in porta; \* quia judicabit Dominus 23  
Job.31,18; causam ejus, et configet eos, qui  
Pr.22,11,12. confixerunt animam ejus. \*Noli esse 24  
35,1,3. amicus homini iracundo, neque ambules cum viro furioso, \* ne forte 25 discas semitas ejus, et sumas scandalum animae tuae. \*Noli esse cum 26  
15,18,20,22. his, qui deſigunt manus suas et qui  
Sir.5,19. vades se offerunt pro debitis; \* si 27 enim non habes, unde restituas, quid causae est ut tollat operimentum de  
20,16. cubili tuo? \*Ne transgrediaris terminos antiquos, quos posuerunt patres tui. \*Vidisti virum velocem in opere 28  
22,10,De.27. 17,Job.24,2. nos antiquos, quos posuerunt patres tui. \*Vidisti virum velocem in opere 29  
17,Job.24,2. suo? Coram regibus stabit, nec erit ante ignobiles.  
21,5.  
18g.10,3.  
Sir.31,12a.

Quando sederis ut com- **XXIII.**  
edas cum principe, diligenter attende, quae appositae sunt ante faciem tuam,  
Sir.9,17. \* et statue cultrum in gutture tuo, 2 si tamen habes in potestate animam tuam; \* ne desideres de cibis ejus, 3 in quo est panis mendacii. \*Noli 4 laborare ut diteris, sed prudentiae tuae pone modum. \*Ne erigas oculos tuos ad opes quas non potes habere; quia facient sibi pennas quasi aquilae, et volabunt in coelum.

Ne comedas cum homine invido, 6 et ne desideres cibos ejus; \* quoniam 7 iam in similitudinem arioli et conjectoris aestimat quod ignorat. Comede et bibe! dicet tibi, et mens ejus non est tecum. \* Cibos quos com- 8

27. Al.: op. tuum.

dich von der Gier beherrſchen ließeſt!)

3. **ſeinen Speiſen.** B.dW.A.: Laß dich n. geläſten. vE: Sei n. läſtern.dW.vE: nach f. Federbiſſen. B.A.: Lügenbrot. vE: Trugſpeiſen. dW: betrügl. Speiſe.

4. **o. deiner Klugheit.** dW: [dieſer] deiner? vE: verzichte auf dieſen Verſtand!

5. **nach dem.** B.vE: Willſt du ... laſſen, das doch nichts iſt? dW: bald nicht mehr iſt?

6. **ſeinen Speiſen.** B: das Br. deſſen, der ein arges Auge hat. dW.vE: vom Br. des Mißgünſtigen.

7. **wie er abmißt in ſeiner Seele,** ſo iſt er. B: ausdenkt. dW: er rechnet in ſ. Herzen. vE: er gegen ſich ſelbſt farget, ſo iſt ... meint es n. ſo. B.dW.vE: mit dir.

8. B.dW: Deinen B. den ... vE: Den B.

## XXIII.

## Præcepta miscella de educatione et sobrietate.

ψωμόν σου μετ' αὐτοῦ· ἐξεμέσει γὰρ αὐτὸν  
καὶ λυμανεῖται τοὺς λόγους σου τοὺς καλοὺς.  
9 Εἰς ὅτα ἀφρονος μὴδὲν λέγε, μήποτε μυκτη-  
ρίσῃ τοὺς συνετοὺς λόγους σου. 10 Μὴ μεταθῇς  
ὅρια αἰώνια, ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου, εἰς δὲ  
κτῆμα ὀρφανῶν μὴ εἰσέλθῃς. 11 ὁ γὰρ λυτρού-  
μενος αὐτοὺς κύριος κραταιὸς ἐστίν, καὶ κρινεῖ  
τὴν κρίσιν αὐτῶν μετὰ σοῦ. 12 Λός εἰς παι-  
δεῖαν τὴν καρδίαν σου, τὰ δὲ ὅσα σου ἐτοιμα-  
σον λόγοις αἰσθησεως. 13 Μὴ ἀπόσχῃ νήπιον  
παιδεύων· ὅτι ἐὰν πατάξῃς αὐτὸν ῥάβδῳ, οὐ  
μὴ ἀποθάνῃ. 14 Σὺ μὲν γὰρ πατάξεις αὐ-  
τὸν ῥάβδῳ, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ θανά-  
του ῥύσῃ.

15 Τίε, ἐὰν σοφὴ γένηταί σου ἡ καρδία, ἐν-  
φρανεῖς καὶ τὴν ἐμὴν καρδίαν. 16 καὶ ἐνδια-  
τρίβει λόγοις τὰ σὰ χεὶλῃ πρὸς τὰ ἐμὰ χεὶλῃ,  
ἐὰν ὀρθὰ ὦσιν. 17 Μὴ ζηλοῦτω ἡ καρδία σου  
ἀμαρτωλοὺς, ἀλλὰ ἐν φόβῳ κυρίου ἴσθι ὅλην  
τὴν ἡμέραν. 18 ἐὰν γὰρ τηρήσῃς αὐτά, ἔσται  
σοι ἔγνοια, ἡ δὲ ἐλπίς σου οὐκ ἀποστήσεται.  
19 Ἄκουε, νιέ, καὶ σοφὸς γίνου, καὶ κατεύθυνε  
ἐννοίαν σῆς καρδίας. 20 Μὴ ἴσθι οἰνοπότης,  
μηδὲ ἐκτείνου συμβολαῖς κρεῶν τε ἀγορασμοῖς.  
21 πᾶς γὰρ μεθύσας καὶ πορνοκόπος πτωχεύσει,  
καὶ ἐνδύσεται διαρρήγμενα καὶ ῥακώδη πᾶς  
ὑπνώδης. 22 Ἄκουε, νιέ, πατὴρ τοῦ γεννῆ-  
σαντός σε, καὶ μὴ καταφρόνῃς ὅτι γεγηρακέν  
σου ἡ μήτηρ. 23 Ἀληθεύειν κτῆσαι, καὶ μὴ  
ἀπόσῃ σοφίαν καὶ παιδείαν καὶ σύνεσιν. 24 Κα-  
λῶς ἐκτρέφει πατὴρ δίκαιος, ἐπὶ δὲ νύφ' σοφῇ  
εὐφραίνεται ἡ ψυχὴ αὐτοῦ. 25 Εὐφρανεῖσθω  
ὁ πατὴρ καὶ ἡ μήτηρ ἐπὶ σοί, καὶ χαίρετω ἡ  
τεκούσά σε. 26 Λός μοι, νιέ, σὴν καρδίαν,

8. A<sup>2</sup>: ἐξεμέσει.

9. DX: μυκτηρίσει.

10. B\* α̅ ε̅ θ. οἱ πατ. σε (A<sup>3</sup> unclis incl.).

13. B: παιδεύειν.

15. D: σοφός.

16. A<sup>1</sup>X: (X† ἐὰν) ἐνδιατρίβῃ (-ίπει B; A<sup>2</sup>: ἐν-  
διαθρύψει). EX: λόγους.18. A<sup>2</sup>: τηρ. ταῦτα. B: ἔγνοια.

19. X: ἐννοίαν.

20. D: μηδὲ ἐκλίσ.

23. A<sup>1</sup>B\* tot. vs. (A<sup>2</sup>EFX†).24. A<sup>2</sup>: Καλ. ἐκτρέφῃς... εὐφρανθήσεται. X (pro  
ψ.) καρδία.25. A<sup>2</sup>X (bis) † (p. πατ. et μήτ.) σε.

תְּקִימָנָה וְשִׁחַת דְּבָרֶיךָ הַנְּעִימִים;  
9 בְּאֲזֵנִי כְּסִיל אֶל-תְּדַבֵּר פִּי-יָבוֹז לְשֹׁכֵל  
י מַלְיָה: אֶל-תִּסַּג גְּבוּל עוֹלָם וּבְשָׂדֶי  
11 יְתוֹמִים אֶל-תִּבְא: פִּי-גֵאֲלֵם הַזֶּקֶן  
12 הוּא-יָרִיב אֶת-יָרִיבֵם אֹתָהּ: הַבִּיאָה  
לְמוֹסֵר לִבָּהּ וְאֶזְנֶיךָ לְאִמְרֵי-דָעַת:  
13 אֶל-תִּמְנַע מִנְעַר מוֹסֵר פִּי-תִכְנֹה בְּשֹׁכֵל  
14 לֹא יָמוּת: אֹתָהּ בְּשֹׁכֵל תִּכְנֹה וְנִשְׁפָּז  
מִשְׁאוֹל תִּצִּיל:

טו בְּנִי אִם-חָכֵם לִבָּהּ וְשִׁמַּח לִבִּי גַם-  
16 אֲנִי: וְתַעֲלֶזְנָה כְּלִיּוֹתִי בְּדַבֵּר שְׂפָתֶיךָ  
17 מִיִּשְׂרָאִים: אֶל-יִקְנָה לִבָּהּ בְּחֻשָּׁאִים  
18 כִּי אִם-בִּירְאָת יְהוָה פִּלְתֵּיהוּם: כִּי  
אִם-יֵשׁ אַחֲרִית וְתִקְוָתָהּ לֹא תִפָּרֵת:  
19 שְׁמַע-אֹתָהּ בְּנִי וְחָכֵם וְאַשֶּׁר בְּהָרָהּ  
כ לִבָּהּ: אֶל-תִּהְיֶה בְּסִבְאֵי-יָיִן בְּזִלְזִי  
21 בְּשֶׁר לָמוּ: כִּי-סִבָּא וְזוּלָל יוֹרֵשׁ  
22 וְקָרְעִים תִּלְבִּישׁ נִימָה: שְׁמַע לְאָבִיךָ  
זֶה יִלְדָּה וְאֶל-תִּבְזֹּז פִּי-זִקְנָה אִמָּה:  
23 אֲמַת קָנָה וְאֶל-תִּמְכַּר חֻכְמָהּ וּמוֹסֵר  
24 וּבִינָה: צֹל וְגֹל אָבִי צָדִיק יוֹלֵד  
ח חָכֵם וְיִשְׁמַח בּוֹ: וְשִׁמַּח-אָבִיךָ וְאִמָּהּ  
זֶה יוֹתֵל וְיִלְדָּתָהּ: תִּנָּה בְּנִי לִבָּהּ לִי

v. 20. בנ' א' סוכה v. 21. בנ' א' סוכה

v. 24. ש' יולד ק' ib. גיל יגיל ק' ib. ש' ש' ש' ש'

8. vE: genossen ... wieder von dir geben.

9. vE: Zu den Ohren ... noch so weise Neben ver-  
achtet er.10. alten ... komme (vgl. 22, 28). dW: in die  
Gelder d. B. schreite n. ein. vE: brich n. ein.11. dW.vE: Rächer. dW: streitet ihren Streit mit  
dir. A: Verwandter!12. dW: Zurechtweisung. vE: Laß dir die Sucht-  
lehre ans G. gehen, u. zu Ohren d. Sprüche der Weis-  
heit. B: Neben d. Erkenntniß. dW: Ginfäch. A:  
Laß d. G. eingehen in die Lehre... kommen zu b. Wor-  
ten d. Gf.13. muß er n. sterben. B: Entzuech dem Kn. die  
Sucht n. dW: Süchtigung. vE: Laß es ... an Sücht.  
n. fehlen. dW: Stofe. B.dW.vE.A: schlägt, wird...

14. dW: Schläge ... so errettetst. vE: Du sollst.



## Das Herz zur Zucht. Die Züchtigung des Knaben. Die Säufer u. Schlemmer. XXIII.

die du gegessen hast, mußt du ausspeien,  
und mußt deine freundlichen Worte ver-  
9 loren haben. \* Rede nicht vor des Narren  
Ohren; denn er verachtet die Klugheit  
10 deiner Rede. \* Treibe nicht zurück die  
vorigen Grenzen, und gehe nicht auf der  
11 Waisen Acker; \* denn ihr Erbsen ist  
mächtig, der wird ihre Sache wider dich  
12 ausführen. \* Gib dein Herz zur Zucht,  
und deine Ohren zu vernünftiger Rede.  
13 \* Laß nicht ab, den Knaben zu züchtigen;  
denn wo du ihn mit der Ruthe hauest,  
14 so darf man ihn nicht tödten. \* Du haue-  
st ihn mit der Ruthe, aber du errettest  
seine Seele von der Hölle.  
15 Mein Sohn, so du weise bist, so freuet  
16 sich auch mein Herz; \* und meine Nieren  
sind froh, wenn deine Lippen reden, was  
17 recht ist. \* Dein Herz folge nicht den  
Sündern, sondern sei täglich in der Furcht  
18 des Herrn; \* denn es wird dir hernach  
gut sein, und dein Warten wird nicht feh-  
19 len. \* Höre, mein Sohn, und sei weise,  
20 und richte dein Herz in den Weg. \* Sei  
nicht unter den Säufern und Schlemmern;  
21 \* denn die Säufer und Schlemmer verar-  
men, und ein Schläfer muß zerrissene Klei-  
22 der tragen. \* Gehorche deinem Vater,  
der dich gezeugt hat, und verachte deine  
23 Mutter nicht, wenn sie alt wird. \* Kaufe  
Wahrheit, und verkaufe sie nicht, Weis-  
24 heit, Zucht und Verstand. \* Ein Vater  
des Gerechten freuet sich; und wer einen  
Weisen gezeugt hat, ist fröhlich darüber.  
25 \* Laß dich deinen Vater und deine Mutter  
freuen, und fröhlich sein, die dich gezeugt  
26 hat. \* Gib mir, mein Sohn, dein Herz,

8. U.L: geffen hatteſt ... die freundliche B.

ederas evomes, et perdes pulchros  
sermoneſ tuos. \* In auribus insi- 9  
pientium ne loquaris; quia despicient  
doctrinam eloquii tui. \* Ne attingas 10  
parvulorum terminos, et agrum pupil-  
lorum ne introeas; \* propinquus enim 11  
illorum fortis est, et ipse iudicabit  
contra te causam illorum. \* Ingre- 12  
diatur ad doctrinam cor tuum, et  
aures tuas ad verba scientiae. \* Noli 13  
subtrahere a puero disciplinam; si  
enim percuſſeris eum virga, non mo-  
rietur. \* Tu virga percuties eum, 14  
et animam ejus de inferno liberabis.

27, 11. Fili mi, si sapiens fuerit animus 15  
tuus, gaudebit tecum cor meum; \* et 16  
exultabunt renes mei, cum locuta  
fuerint rectum labia tua. \* Non ae- 17  
muletur cor tuum peccatores, sed in  
timore Domini esto tota die; \* quia 18  
habebis spem in novissimo, et prae-  
stolatio tua non auferetur. \* Audi, 19  
fili mi, et esto sapiens, et dirige in  
via animum tuum. \* Noli esse in 20  
conviviis potatorum, nec in comessa-  
tionibus eorum, qui carnes ad vascen-  
dum conferunt; \* quia vacantes po- 21  
tibus et dantes symbola consumen-  
tur, et vestiatur pannis dormitatio.  
\* Audi patrem tuum, qui genuit te, 22  
et ne contemnas, cum senuerit mater  
tua. \* Veritatem eme, et noli ven- 23  
dere sapientiam et doctrinam et in-  
telligentiam. \* Exultat gaudio pater 24  
justi; qui sapientem genuit, laetabitur  
in eo. \* Gaudeat pater tuus et ma- 25  
ter tua, et exultet quae genuit te.  
\* Praebe, fili mi, cor tuum mihi, 26

16. S: recta.

ſchlagen, damit du ...

15. dein Herz w. iſt, ſo wird ... freuen. dW. vE.A:  
fr. ſich m. ſ., ja meines (mein eigenes). B: ja ich  
werd' es thun?

16. fröhlich ſein. B: was billig. dW: Geradheit.  
vE: mein Innerſtes frohlockt.

17. eifre u. nach. vE: ſtrebe. B: Laß ſich d. ſ. n.  
ereifern über die S. dW: beſſere ſ. n. um ...

18. dW: wenn der Ausgang da iſt, ſo w. deine  
Hoffnung n. vernichtet ſein. vE: dann w., w. es zu  
Ende geht, auch ... getäuſcht werden. B: ſintemal eine  
Belohnung iſt, ſo w. d. Erwartung n. abgeſchnitten

werden.

19. vE: werde ... lenke. dW: graden B. B: laß  
d. ſ. auf dem B. einhergehen.

20. Weinsäufern. B: noch u. b. Fleiſchſtreifen?  
dW: die ihren Leib verſchwenben. vE: eigenen L. ver-  
ſchwelgen.

21. dW: der S. u. Verſchwender ... in Lumpen  
ſcheidet Schummer. vE: Schwelger ... wird gekleidet  
der Trunſchläfrige. B: ein Schummerer wird zer-  
riſſene L. müſſen anziehen.

22. dW: er h. dich gez.

25. geboren. dW.A: Möge ſich. vE: Fr. mögen ſich,

XXIII. *Præcepta miscella de sobrietate et aversione impii.*

οἱ δὲ σοὶ ὀφθαλμοὶ ἐμὰς ὁδοὺς τηρεῖσσαν.  
27 Πῖθος γὰρ τετρημένος ἐστὶν ἀλλότριος οἶκος  
καὶ φρέαρ στενὸν ἀλλότριον. 28 Οὗτος γὰρ  
συντόμως ἀπολείται, καὶ πᾶς παράνομος ἀνα-  
λωθήσεται.

29 Τίνι οὐαί; τίνι θόρυβος; τίνι κρίσεις;  
τίνι ἀγῆδαι καὶ λέσχαι; τίνι συντριμματα διὰ  
κενῆς; τίνος πελιδοὶ ὀφθαλμοί; 30 Οὐ τῶν  
ἐγχερονίζοντων ἐν οἶνοις; οὐ τῶν ἐγχερόντων ποῦ  
πότοι γίνονται; 31 Μὴ μεθύσκεσθε οἶνον, ἀλλὰ  
ὀμιλεῖτε ἀνθρώποις δικαίοις, καὶ ὀμιλεῖτε ἐν  
περιπάτοις· ἐὰν γὰρ εἰς τὰς φιάλας καὶ εἰς τὰ  
ποτήρια δῶς τοὺς ὀφθαλμούς σου, ὕστερον  
περιπαιτήσεις γυνώτερος ὑπέρου, 32 τὸ δὲ  
ἔσχατον ὥσπερ ὑπὸ ὀφθαλμοῦ πεπληγὸς ἐκτείνε-  
ται, καὶ ὥσπερ ὑπὸ κεράστου διαχέεται αὐτοῦ  
ὁ ἰός. 33 Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὅταν ἴδωσιν ἀλ-  
λοτριῶν, τὸ στόμα σου τότε λαλήσει σκολιά,  
34 καὶ κατακείσῃ ὥσπερ ἐν καρδίᾳ θαλάσσης,  
καὶ ὥσπερ κυβερνήτης ἐν πολλῷ κλύδωνι,  
35 ἔρεῖς δέ· Τύπτουσιν με, καὶ οὐκ ἐπόνεσα·  
καὶ ἐνέπαιζάν μοι, ἐγὼ δὲ οὐκ ᾔδειν. Πότε  
ὀρθρὸς ἔσται, ἵνα ἐλθὼν ζητήσω μεθ' ὧν συν-  
ελεύσομαι;

**XXIV.** Τίς, μὴ ζηλώσης κακοὺς ἀνδρας,  
μὴδὲ ἐπιθυμήσης εἶναι μετ' αὐτῶν. 2 ψευδῇ  
γὰρ μελετᾷ ἡ καρδία αὐτῶν, καὶ πόρους τὰ  
χεῖλη αὐτῶν λαλεῖ. 3 Μετὰ σοφίας οἰκοδομεῖ-  
ται οἶκος, καὶ μετὰ συνέσεως ἀνορθοῦνται·  
4 μετὰ αἰσθήσεως ἐμπίπλονται ταμιεῖα ἐκ παν-  
τός πλούτου τιμίον καὶ καλοῦ. 5 Κρεῖσσον  
σοφὸς ἰσχυροῦ, καὶ ἀνὴρ φρόνησιν ἔχων γεωρ-  
γίου μεγάλου. 6 Μετὰ κυβερνήσεως γίνεται  
πόλεμος, βοήθεια δὲ μετὰ καρδίας βουλευ-  
τικῆς.

27. EFX: τετρημένος.

28. A<sup>1</sup> X: Οὗτος (Οὗτος A<sup>2</sup> B).

29. X: κρίσεις (Al.). B† (a. ἀγῆδ.) δέ. A<sup>1</sup>: πάλαιος  
(πελιδοὶ A<sup>2</sup> B). B† (a. ὀφθ.) οἱ.

30. X (pro ἐγ.) κατασκοπεύμενων.

31. B: μεθ. ἐν οἶνοις ... \* (alt.) εἰς.

32. B: αὐτῷ ὁ ἰός.

35. X: εἴτα ἐρεῖς· T. EFX: Ἐτυπτόν. B<sup>2</sup> non  
interp. post ᾔδειν, et post συνελ. ponit punctum.

4. A<sup>2</sup> X† (ab init.) καὶ. B: ἐμπιπλονται (FX:  
ἐμπίπλονται). EFX† (a. ταμ.) τὰ ... \* ἐκ (A<sup>2</sup> uncis  
incl.).

27 וְעֵינֶיךָ דְרָכֶי תִרְצֶנָּה: פִּי-שִׁחָה  
28 עֲמוּקָה זֹנָה וְכֶאֱרָ צֶרֶה נִכְרִיָּה: אֶף-  
הִיא כְּתֹתָ תֹאכֵל וְכֹנְדִים בְּאֶדָם  
תֹּסִיף:

29 לְמִי אֹוִי לְמִי אֲבֹוִי לְמִי מִדְּוָלִים  
לְמִי-שִׁיחַ לְמִי שְׂפָעִים חֲנָם לְמִי  
לְחִלְלֹת עֵינַיִם: לְמִאֲחֵרִים עַל-הַיַּיִן  
לְכַאֲסִים לְחֶקֶר מִמֶּסְדָּה: אֶל-תֵּרָא יַיִן  
פִּי יִתְאַדָם פִּי-יִתֵּן בְּפִים עֵינָי יִתְהַלֵּךְ  
32 בְּמִישָׁרִים: אַחֲרֵיתוֹ כְּנֶחֱשׁ יִשָּׁה  
33 וְכֶצֶסֶעֱנִי יִסְרָשׁ: עֵינֶיךָ וְרֵאָו זָרוֹת  
34 לְלִבְךָ יִדְבַר תִּהְיֶה כֹחַת: וְהָיִיתׁ כְּשֹׁכֵב  
לִה בְּלִבָּיִם וְכְשֹׁכֵב בְּרֹאשׁ חֶפֶל: הַפְּרִי  
בְּלִחְלִיתִי הִלְמוּנִי בְּלִדְעָתִי מִתִּי  
אֶקִּיץ אֹוִיָּה אֲבִקְשֶׁנּוּ עוֹד:

**XXIV.** אֶל-תִּקְנָא בְּאִנְשֵׁי רָעָה וְאַל-  
2 תִּתְאַוּ לְהָיוֹת אִתָּם: כִּי-שֹׂד יִהְיֶה לָבֶם  
3 וְעַמֵּל שְׂפִתֵיהֶם תִּדְבַּרְנָה: בְּחִכְמָה  
4 יִבְנֶה בַּיִת וְכִתְבוּנָה יִתְכַנֵּן: וּבְדַעַת  
חֲדָרִים יִמְלֹא וְכֹל-הוֹן יִקָּר וְנָעִים:  
ה גְּבַר-חֲכָם בָּעוֹז וְאִישׁ דַּעַת מֵאֲמֶר-פֶּחַ:  
6 כִּי בְּתַחְבֵּלוֹת תַּעֲשֶׂה-לָּהּ מְלַחְמָה  
וְתִשְׁעָה בְּרֵכַב יוֹעֵץ:

v. 26. כ' הצרנו

v. 29. מדינתם כ' ib. חכמיה

v. 31. כ' בכוס

v. 5. כ' בשח

26. dW: dein Auge bewahre m. B. vE: deine A.  
mögen wahren meinen Weg.

27. B: u. eine Unbekannte. dW.vE: ein enger  
Born das fremde Weib (vgl. 22, 14).

28. macht der Verdächtig ... mehr. B: wie auf  
einen Raub, u. vermehrt die Treulosen. dW: die  
Er. ... sammelt sie. vE: übertrifft die frechsten ... ?

29. B: Bei wem ... selber? dW.vE.A: Wer hat.  
vE: Wunden um nichts. dW.A: trübe A.

30. man lange. B: bei denen die ... sich verspäten.  
dW: spät ... sitzen, d. kommen, um gewürzten Wein  
zu kosten. vE: Würzweine.

Die Ehebrecherin. Der Wein wie eine Schlange. Das ordentliche Haushalten. XXIII.

und laß deinen Augen meine Wege wohl  
27 gefallen. \* Denn eine Eure ist eine tiefe  
Grube, und die Ehebrecherin ist eine enge  
28 Grube. \* Auch lauert sie wie ein Räuber,  
und die Frechen unter den Menschen  
sammelt sie zu sich.

29 Wo ist Weh? wo ist Leid? wo ist  
Zank? wo ist Klagen? wo sind Wun-  
den ohne Ursach? wo sind rothe Augen?  
30 \* Nehmlich, wo man beim Wein liegt,  
und kommt auszusaufen, was eingeschenkt  
31 ist. \* Siehe den Wein nicht an, daß er  
so roth ist und im Glase so schön stehet:  
32 er gehet glatt ein, \* aber darnach beißt  
er wie eine Schlange, und sticht wie eine  
33 Otter. \* So werden deine Augen nach  
andern Weibern sehen, und dein Herz  
34 wird verkehrte Dinge reden, \* und wirft  
sein wie einer, der mitten im Meer schläft,  
und wie einer schläft oben auf dem Mast-  
35 baum. \* Sie schlagen mich, aber es thut  
mir nicht wehe; sie klopfen mich, aber ich  
fühle es nicht. Wenn will ich aufwachen,  
daß ich es mehr trelbe?

**XXIV.** Folge nicht bösen Leuten,  
und wünsche nicht bei ihnen zu sein;  
2 \* denn ihr Herz trachtet nach Schaden,  
und ihre Lippen rathen zum Unglück.  
3 \* Durch Weisheit wird ein Haus gebauet,  
4 und durch Verstand erhalten; \* durch  
ordentliches Haushalten werden die Kam-  
mern voll aller köstlicher, lieblicher Reich-  
5 thümer. \* Ein weiser Mann ist stark,  
und ein vernünftiger Mann ist mächtig  
6 von Kräften; \* denn mit Rath muß man  
Krieg führen, und wo viele Rathgeber  
sind, da ist der Sieg.

2. U.L. zu Unglück.

31. Becher. B: seine Farbe gibt, u. so gl. stets  
eingeht. dW: Perlen wirft, sanft hinunter gleitet.  
(vE: er schleicht sich hinein, wenn er grad am besten  
ist?) A: er schleicht lieblich hinunter.

32. B: An seinem Ende. dW: Am Ende. vE.A: Zu-  
legt. dW: nicht ... u. wie e. Matter b. er. vE: ver-  
wundet. B.A: Dastliß?

33. B.dW.vE.A: fremden. vE: Unanständiges.

34. dW: vorn am M.

35. dW: stoßen. vE: schlagen ... fühlte keinen  
Schmerz; sie stießen ... nichts; wenn ich erwache, so  
werde ich doch nach demselben wieder verlangen. dW:  
aufw., will ich ihn suchen. B: M. werde ...? Ich w.  
denselben noch mehr f.

14, 12. et oculi tui vias meas custodiant. \* Fo- 27  
22, 14, 2, 16. vea enim profunda est meretrix, et  
7, 12, 22. puteus angustus aliena. \* Insidiatur 28  
in via quasi latro, et quos incautos  
viderit, interficiet.

Cui vae? cuius patri vae? cui rixae? 29  
cui foveae? cui sine causa vulnera?  
v. 20. Na. 5, 11. cui suffusio oculorum? \* Nonne his, 30  
qui commorantur in vino et student  
calicibus epotandis? \* Ne intuearis 31  
vinum, quando flavescit, cum splen-  
duerit in vitro color ejus: ingreditur  
Cant. 7, 9. blande, \* sed in novissimo mordebit 32  
ut coluber, et sicut regulus venena  
disfundet. \* Oculi tui videbunt extra- 33  
Ne. 9, 8. Ma. 5, 26. neas, et cor tuum loquetur perversa,  
\* et eris sicut dormiens in medio 34  
mari, et quasi sopitus gubernator  
amisso clavo, \* et dices: Verbera- 35  
verunt me, sed non dolui; traxerunt  
me, et ego non sensi. Quando evigi-  
labo et rursus vina reperiam?

1, 10, 23, 17. Ne aemuleris viros malos, XXIV.  
Ps. 1, 1, 37, 1. nec desideres esse cum eis; \* quia 2  
rapinas meditaturs mens eorum, et  
Ps. 10, 7. fraudes labia eorum loquuntur. \* Sa- 3  
3, 33, 14, 1. pientia aedificabitur domus, et pru-  
dentia roborabitur; \* in doctrina 4  
3, 10, 8, 21, 21. replebuntur cellaria, universa sub-  
26. Ps. 144, 12. stantia pretiosa et pulcherrima. \* Vir 5  
21, 22, 22. sapiens fortis est, et vir doctus robu-  
16. stus et validus; \* quia cum dispo- 6  
20, 18; sitione initur bellum, et erit salus,  
11, 14, 15, 22. ubi multa consilia sunt.

29. Al.: suffusio.

33. Al.: extranea.

1. Eltere u. nach ... (wie 23, 17).

2. B: sinnet der Verführung nach ... reden von  
Mühseligkeit. dW.vE: (auf) Verderben sinnet ...  
Unheil ...

3. vE: steigt e. S. empor. vE.A: Klugheit. B.dW.  
vE.A: besetzt.

4. durch Veranlaß. B: Erkenntniß. dW.A: Ein-  
sicht. vE: Geseittheit. B: Gütern. vE: Schätzen.  
dW.A: Habe.

5. B: ist in der Stärke, u. e. M. von Erkenntniß  
besetzt die Kraft. dW: hat St. u. der fundige ...  
seine Kr. vE: bleibt bei ... geschickter M. verstärkt b.  
Macht.

6. Fingem M. B: weisen. dW: fluger Zeitung.

## XXIV.

## Præcepta miscella de plerumq. officiis.

7 Σοφία καὶ ἐννοια ἀγαθὴ ἐν πύλαις σοφῶν· σοφοὶ οὐκ ἐκκλίνουσιν ἐκ στόματος κυρίου, ὁ δὲ λόγος αὐτοῦ ἐν συνεδρίοις. Ἀπαιδεύτοις συναντῶ θάνατος, ἀποθνήσκει δὲ ἄφρων ἐν ἁμαρτίαις. Ἀκαθαρσία ἀνδρὶ λοιμὸς· ἐμμολυνθήσεται ἐν ἡμέρᾳ κακῇ καὶ ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως, ὥς ἂν ἐκλείπῃ. 11 Ῥῥοις ἀγομένους εἰς θάνατον καὶ ἐκπρία κτεινομένους, μὴ φρίσῃ. 12 Ἐὰν δὲ εἴπῃς· Οὐκ οἶδα τοῦτον, γινώσκῃς ὅτι ὁ κύριος καρδίας πάντων γινώσκει, καὶ ὁ πλάσας πνοὴν πᾶσιν αὐτοὺς οἶδεν πάντα, ὅς ἀποδίδωσιν ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

13 Φάγε μέλι, υἱέ· ἀγαθὸν γὰρ κηρίον, ἵνα γλυκανθῇ σου ὁ φάρμακός. 14 Οὕτως αἰσθήσῃ σοφίας, τῇ σὴ ψυχῇ· εἰς γὰρ εὐρύς, ἔσται καλὴ ἡ τελειότης σου, καὶ ἐλπίς σε οὐκ ἐγκαταλείψει. 15 Μὴ προσγάγῃς ἀσεβῇ νομῇ δικαίων, μηδὲ ἀπατηθῇς χορτασίᾳ κοιλίας. 16 Ἐπτάκις γὰρ πεισθεῖς ὁ δίκαιος, καὶ ἀναστήσεται· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἀσθενήσουσιν ἐν κακοῖς. 17 Ἐὰν πείσῃ ὁ ἐχθρὸς σου, μὴ ἐπιχαρῇς αὐτῷ, ἐν δὲ τῷ ὑποσκελισματι αὐτοῦ μὴ ἐπαίρου· 18 ὅτι ὀφείτῃς κύριος καὶ οὐκ ἄρῃσαι αὐτῷ, καὶ ἀποστρέψει τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἀπ' αὐτοῦ.

19 Μὴ χαίρῃς ἐπὶ κακοποιοῖς, μηδὲ ζήλου ἁμαρτωλοῦς. 20 οὐ γὰρ μὴ γένηται ἔργοις ποτηρῷ, λαμπτήρ δὲ ἀσεβῶν σβέσθῃσεται. 21 Φοβοῦ τὸν θεόν, υἱέ, καὶ βασιλεύ, καὶ μηδετέρῳ ἀντὶν ἀπειθήσῃς. 22 Ἐξαίφνης γὰρ τίσονται τοὺς ἀσεβεῖς, τὰς δὲ τιμωρίας ἀμφοτέρων τίς γινώσκει; Λόγον φυλασσόμενος υἱὸς ἀπωλείας ἐκτός ἐσται, δεχόμενος δὲ ἐδέξατο αὐτόν. Μηδὲν ψεύδους ἀπὸ γλώσσης βασιλεὺς λεγέσθω, καὶ οὐδὲν ψεύδους ἀπὸ γλώσσης αὐτοῦ οὐ μὴ ἐξέλθῃ. Μάχαιρα γλώσσα βασιλεὺς καὶ οὐ σαρκίνη· ὅς δ' ἂν παραδοθῇ, συντριβήσεται. Ἐὰν γὰρ ὀξυνθῇ ὁ θυμὸς αὐτοῦ, σὺν νεύροις ἀνθρώπους ἀναλίσκει καὶ ὅσα ἀνθρώπων κατατρώγει, καὶ συγκαίει ὥς περ φλόξ, ὥστε ἄβρωστα εἶναι νεοσσοῖς ἀετῶν†).

7. EFX: ἐν νόμῳ κυρ. 9. B† (p. An.) δὲ. 10. B: ἐκλείπει. 11. A²B: ἐκπρία (EX: ἐκπρίων). 12. B\* (pr.) ὁ. EX† (a. πάντα) τα. A²EFX: ἀποδύσει. 14. EFX† (p. Οὕτως) γὰρ. A²X: αἰσθήσις. B: σοφίαν. EFX: καταλείψει. 15. A²: δικαίος. 16. B\* ὁ. 20. A¹FX: ποτηρῶν (ποτηρῷ A²B; EX: ποτηροῦς). 22. EX (pro γνῶσ.) οἶδεν. F\* Λόγον φυλ.-σιν. EX\* (pr.) ἀπὸ γλώσσ. B: βασιλεῖ λεγέσθω. A¹: νευρ. ἀνθρώπων (v. ἀνθρώπων A²B).

†) Post vs. 22. vulgo ponuntur (vv. 23-37) cap. 30, 1-14.

7 ראמות לאויל חכמות בפער לא 7  
8 יפתח-פיהו: מחשב להרע לו פער 8  
9 מזמות יקראו: זמת אוילת חסאת 9  
י ותועבת לאדם לך: התרפית ביום 10  
11 צרה צר פחקה: הצל לקחים למות 11  
12 ומטים להרג אס-תחשוך: ברחאמר 12  
הן לא-ידענו זה הלא-תכן לבות 13  
הוא-יבין ונצר נפשה הוא ידע והשיב 14  
לאדם פפסלו: 14

13 אכל-בני דבש כי טוב ונפת מתוך 13  
14 על-חכמה: פן. הנה חכמה לנפשה 14  
אס-מזמת ויש אחרית ותקרתה לא 15  
16 מתפרת: אליה-ארכ רשע לנה צדיק 16  
17 אל-תשנה רבצו: כי שבע. ופול 17  
צדיק וקם ורשעים ופסלו ברעה: 18  
19 בנפל אויבוך אל-תשמח ובפסלו 19  
20 אל-יגל לבך: שר-רעה יהיה ורע 20  
בעיניו והשיב מעליו אפו: 21

19 אל-תתחר במרעים אל-תקנא 19  
20 ב-רשעים: פי. לא-תהיה אחרית לרע 20  
21 כר רשעים ידעה: ירא את-יהוה בני 21  
22 ומלך עס-שונים אל-תתערב: כר- 22  
פתאם יקום אידם ופיר שניהם מי 23  
ידע: 24

v. 14. בנ"א בסגול  
v. 17. עשי' בדגש ib. ידיר

8. zu schaden trachtet... Rätschen. B: Wer gebietet Schanden zu thun. dW: darauf sinn, Böses ... Ränkemacher. vE: Der mit Ueberlegung B. ausübt ... Ränkeführigen.

9. B: Ein thörichter Anschlag. dW: Das Vorhaben der Thorheit. A: Was d. Thor denket. vE: Dem Th. wird d. Lücke zum Fall?

10. dW: Sinkt dir der Muth am Tage der N., so sinkt auch deine Kraft. vE: Läßt du ... den M. sinken, so ist gesperret ... B: Erzeigst du dich nachlässig ... Angst ... beflimmt.

11. B: zum Tob hingegenommen werden, u. die zur Erwürgung w., wenn du dich entziehst. dW: die z. T. Geführten, u. denen, d. z. Bürgen hinwanzen ... vE: für den T. Weggeführten, u. den Hinwanzen-

## Der Erzbfsewicht. Die Weisheit wie Honigseim. Die Aufrührerischen. XXIV.

7 Weisheit ist dem Narren zu hoch, er darf seinen Mund im Thor nicht aufthun.  
 8 \* Wer ihm selbst Schaden thut, den heist  
 9 man billig einen Erzbfsewicht. \* Des  
 10 Narren Lücke ist Sünde, und der Spdt-  
 11 ter ist ein Gräuel vor den Leuten. \* Der  
 12 ist nicht stark, der in der Noth nicht fest ist.  
 13 \* Errette die, so man tödten will, und ent-  
 14 ziehe dich nicht von denen, die man würgen  
 15 will. \* Sprichst du: Siehe, wir verste-  
 16 hen es nicht: mineist du nicht, der die Her-  
 17 zen weiß, merket es, und der auf die Seele  
 18 Acht hat, kennet es, und vergilt dem Men-  
 19 schen nach seinem Werk?  
 20 Ich, mein Sohn, Honig; denn es ist gut,  
 21 und Honigseim ist süß in deinem Halse.  
 22 \* Also lerne die Weisheit für deine Seele:  
 23 wenn du sie findest, so wird es hernach  
 24 wohl gehen, und deine Hoffnung wird  
 25 nicht umsonst sein. \* Laure nicht als  
 26 ein Gottloser auf das Haus des Gerech-  
 27 ten, verführe seine Ruhe nicht. \* Denn  
 28 ein Gerechter fällt siebenmal, und steht  
 29 wieder auf; aber die Gottlosen versinken  
 30 im Unglück. \* Freue dich des Falls deines  
 31 Feindes nicht, und dein Herz sei nicht  
 32 froh über seinem Unglück: \* es möchte  
 33 es der Herr sehen und ihm übel gefallen,  
 34 und seinen Zorn von ihm wenden.  
 35 Erzürne dich nicht über den Bösen, und  
 36 eifere nicht über die Gottlosen; \* denn  
 37 der Böse hat nichts zu hoffen, und die  
 38 Leuchte der Gottlosen wird verlöschen.  
 39 \* Mein Kind, fürchte den Herrn und den  
 40 König, und menge dich nicht unter die  
 41 Aufrührerischen; \* denn ihr Unfall wird  
 42 plötzlich entstehen, und wer weiß, wenn  
 43 beider Unglück kommt?

8. A. A: sich selbst. 11. U. L: entzeuch. 16. U. L: in Unglück. 21. A. A: Aufrührerischen.

den zur Schlachtbank, o daß du denen d. n. entziehest!  
 12. S. wäget ... deine G. dW. vE: wußtens nicht!  
 vE: fürwahr, so hat es ... prüft, bemerkt ... durch-  
 schaut, weiß es.

13. er ist ... süß d. Gaumen. vE: angenehmen. B. dW. vE: auf d. G.

14. B: Also ist die Erkenntniß der B. A: Lehre d. B. (vgl. 23, 18). vE: so mag auch das Äußerste sich ergeben, aber deine Hoffnung w. n. schwinden.

15. die Wohnung. B: du Gottl. vE: Stelle n., du Bfsewicht, der ... nach ... stille Hütte. (dW: ver-  
 wüste f. Lagerstätte n.) — 16. Rärzen ins U. vE: erliegen im U. A: versinken im Bösen.

<sup>14, 6;</sup>  
 Job. 28, 7. Excelsa stulto sapientia, in porta 7  
 non aperiet os suum. \* Qui cogitat 8  
 [11, 17. mala] facere, stultus vocabitur. \* Co- 9  
 gitatio stulti peccatum est, et abo-  
 minatio hominum detractor. \* Si 10  
 27, 10. desperaveris lassus in die angustiae,  
 imminuetur fortitudo tua. \* Erue 11  
 31, 24. Job. 29. 12. Ps. 82, 4. eos, qui ducuntur ad mortem; et  
 qui trahuntur ad interitum, liberare  
 ne cesses. \* Si dixeris: Vires non 12  
 21, 2. 18. m. 6. 7. Ap. 2, 22. suppetunt: qui inspector est cordis,  
 ipse intelligit, et servatorem animae  
 tuae nihil fallit, reddetque homini  
 Ps. 62, 13. Job. 34, 1. Am. 2, 6. juxta opera sua.  
 25, 10. 27. Comede, fili mi, mel; quia bonum 13  
 est, et savum dulcissimum gutturi  
 tuo. \* Sic et doctrina sapientiae ani- 14  
 mae tuae: quam cum inveneris, ha-  
 bebis in novissimis spem, et spes tua  
 non peribit. \* Ne insidieris et quaeras 15  
 22, 18. Ps. 9, 19. Sir. 16, 13. Pr. 1, 11. Ps. 10, 6a. impietatem in domo justi, neque va-  
 23, 24. Job. 5, 19. Jer. 5, 4. stes requiem ejus. \* Septies enim 16  
 cadet justus, et resurget; impii au-  
 tem corrui in malum. \* Cum ce- 17  
 24, 1. Am. 8, 14. 25. Job. 31, 29a. Mich. 7, 9. ciderit inimicus tuus, ne gaudeas, et  
 in ruina ejus ne exultet cor tuum:  
 \* ne forte videat Dominus et dis- 18  
 pliceat ei, et auferat ab eo iram  
 suam.  
 Ecol. 10, 4. Ps. 37, 1. 73, 3. Ne contendas cum pessimis, nec 19  
 aemuleris impios; \* quoniam non 20  
 18, 9. Job. 18, 5a. habent futurorum spem mali, et lu-  
 cerna impiorum extinguetur. \* Ti- 21  
 1 Ch. 29, 30. 1 Ps. 2, 17. (Mt. 22, 21; Rom. 13, 2. Act. 5, 36a. me Dominum, fili mi, et regem, et  
 cum detractoribus non commiscearis;  
 \* quoniam repente consurget perditio 22  
 eorum, et ruinam utriusque quis  
 novit?

10. S: lapsus.

16. S: enim in die cadit ... resurgit.

17. seinem Strancheln. B: wenn er niedergefällt  
 wird. dW: Sturz. vE: wenn er stürzt. A: Untergang.

19. dW: Entrüste. vE: Greifere. dW. vE: A: be-  
 nelde nicht.

20. B: wird keine Belohnung haben. dW: kein [gu-  
 ter] Ausgang w. für den B. sein. vE: es nimmt f. gutes  
 Ende. A: die B. haben f. Hoffnung in die Zukunft.

21. B: so nach Veränderung stehen. dW: mit  
 Mißvergnügen laß d. n. ein. vE: m. Aufrührern.

22. dW. A: pl. steigt ihr Verderben auf. vE: bricht  
 ihr U. aus. B: w. erkennet B. U. dW: das U., von  
 Beiden [verhängt], w. kennt es? vE: für B., w. kann  
 es übersehen? A: den Untergang, den B. herbeiführen.

## XXIV.

## Appendix sententiarum miscellarum.

23 Ταῦτα δὲ λέγω ὑμῖν τοῖς σοφοῖς ἐπιγινώσκουσιν· Αἰδέσθαι πρόσωπον οὐ καλὸν ἐν κρίσει. 24 Ὁ εἰπὼν τὸν ἀσεβῆ· Δίκαιός ἐστιν, ἐπικατάρατος λαοῖς ἔσται καὶ μισητὸς εἰς ἔθνη. 25 οἱ δὲ ἐλέγχοντες βελτίους φανούσιν, ἐπ' αὐτοὺς δὲ ἦξει εὐλογία ἀγαθῆ. 26 Χεὶρ δὲ φιλήσουσιν ἀποκρινόμενα λόγους σοφούς. 27 Ἐτοίμαζε εἰς τὴν ἔξοδον τὰ ἔργα σου, καὶ παρασκευάζου εἰς τὸν ἀγρόν, καὶ πορεύου κατοπισθέν μόν· καὶ ἀνοικοδομήσεις τὸν οἶκόν σου. 28 Μὴ ἴσθι ψευδῆς μάρτυς ἐπὶ σὸν πολλήν, μηδὲ πλατύνου σοὶς χεῖρας. 29 Μὴ εἰπῇς· Ὅν τρόπον ἐχρήσατό μοι, χρήσομαι αὐτῷ, τίσομαι δὲ αὐτὸν ἃ με ἠδίκησεν.

30 Ὡς περ γεώργιον ἀνὴρ ἄφρων, καὶ ὥς περ ἀμπελὸν ἀνθρώπος ἐνδεὴς φρενῶν· 31 ἴαν ἀφῆς αὐτόν, χερσωθήσεται καὶ χορτομανήσει ὄλος, καὶ γίνεται ἐκλείψιμος, οἱ δὲ φραγμοὶ τῶν λίθων αὐτοῦ κατασκάπτονται. 32 Ὅτε ἔρον ἐγὼ μετενόησα, ἐπέβλεψα τοῦ ἐκλέξασθαι παιδείαν. 33 Ὅλιγον νυστάζω, ὀλίγον δὲ καθυπνῶ, ὀλίγον δὲ ἐναγκαλιζομαι χερσὶν στήθεϊ. 34 ἴαν δὲ τοῦτο ποιῆς, ἦξει προσηγορευμένη ἡ πενία σου, καὶ ἡ ἐνδοία ὥς περ ἀγαθὸς δρομεὺς †).

XXV. Αὐταὶ αἱ παροιμίαι Σολομῶντος αἱ ἀδιάρκτοι, αἷς ἐξεγράψαντο οἱ φίλοι Ἐζεκίου, τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας.

2 Δόξα Θεοῦ κρύπτει λόγον· δόξα δὲ βα-

23. X\* ὑμῖν. B: Αἰδέσθαι πρ. ἐν κρίσει ἢ καλ.

25. B\* ἀγαθῇ (ADEFX†).

26. A<sup>2</sup>B: λόγ. ἀγαθός (λ. σοφός A<sup>1</sup>D).

27. EX: οἶκόν με.

31. X\* ὄλος.

32. A<sup>2</sup>: ἐκλέξασθαι παιδ.

33. X\* (pr.) δὲ. EX (pro καθυπνῶ) κάθημαι. E: ἐγκαλίσσομαι.

34. A<sup>2</sup>B† (p. ἑρδ.) σς (A<sup>1</sup>DEFX\*).

†) Post vs. 34. (49. cf. ad vs. 22) vulgo ponuntur (vv. 50-77) cap. 30, 15-cap. 31, 9.

1. B: Αὐταὶ αἱ παιδεῖαι Σολομῶντος (E\*).

2. A<sup>2</sup>: κρύπτειν.

23 גם-אלה לְחַכְמִים תְּכַר-פְּנִים  
24 בְּמַשְׁפָּט בַּל-טוֹב: אָמַר: לְרָשָׁע צִדִּיק  
אֱתָהּ יִקְבְּהוּ עַמִּים יִזְעַמְהוּ לְאֻמִּים:  
כח וְלִמְוִכִּיחִים יִנְעַם וְעַלִּיהֶם תִּבְּרָא  
26 בְּרִצְת-טוֹב: שְׁפָתַי יִשָּׁק מִשְׁיב  
27 דְּבָרִים נִכְחִים: הֵכֵן בְּחַיִּץ מְלֹאכְתָּהּ  
וְעִתְדָהּ בַּשְּׂדֵה לָהּ אַחֵר וּבְנִית בֵּיתָהּ:  
28 אֲלִיתִּי עַד-חֲנָם בְּרַעְיָה נְהַפְתִּית  
29 בַּשְּׁפָתֶיהָ: אֶל-תֹּאמַר כֹּאֲשֶׁר עָשָׂה-  
לִי כֵן אַעֲשֶׂה-לָּהּ אֲשִׁיב לֹאִישׁ  
כַּשְּׁעָלָהּ:

ל על-שדה אִישׁ-עָצַל עֲבַרְתִּי וְעַל-  
31 צָרָם אָדָם חֶסֶד-לֵב: וְהִנֵּה עָלָה כָּלָה  
קַמְשׁוֹנִים כָּסִי סָנְיו חֲרָלִים וְגַדְר אֲבָנִיו  
32 נִהְיָסָה: וְאַחֲזָה אֲנֹכִי אֲשִׁית לְבִי  
33 רָאִיתִי לְקַחְתִּי מוֹסֵר: מַעַט שְׁנוֹת  
מַעַט תְּנוּמֹת מַעַט. חֶפֶק יָדַי לְשֹׁכֵב:  
34 וּבִא-מִתְּהַלֵּךְ רִישָׁהּ וּמַחֲסִרֶיהָ כֹּאֲשֶׁר  
מָנָה:

XXV. גם-אלה מִשְׁלֵי שְׁלֵמָה אֲשֶׁר  
הִעֲתִיקוּ אֲנָשִׁי: חֲזָקֶיהָ מְלֹךְ-  
יהודה:

2 כִּבְדֵּה אֱלֹהִים הַסֵּתֵר דְּבָר וּכְבֹד

v. 25. 27. כִּבְדֵּה רִשָּׁה

v. 30. כִּבְדֵּה כִּבְדֵּה

v. 31. כִּבְדֵּה כִּבְדֵּה

v. 2. כִּבְדֵּה כִּבְדֵּה

23. dW: Auch dies v. 23. vE.A: (ist) für Weisheit. B: Diese Dinge gehören a. für d. W. dW: Parthei nehmen. vE: Partheilich sein.

24. gerecht ... haben d. Böller. dW: 3. Schuldigen sagt: Du haßt Recht! d. fl. W., auf den zürnen Nationen. vE: den verfluchen ... verwünschen R.

25. die gefallen w. B: Die ihn aber bestrafen, denen wird's angenehm sein. dW: den strafenden [Richtern]. vE: Wer sie aber richtet, der findet Weisfall. B.vE: 6. vom (des) Guten. dW: b. Glücks.

26. ein R. auf die Lippen. dW: Die 2. küßt, wer treffende A. gibt. vE: küßt, w. gerechte Rede steht? (B: Man wird d. 2. küssen des, der r. A. gibt?)

27. B: u. bereite es für dich auf dem A. dW:

Das Personensehen. Die richtige Antwort. Des Faulen Ader. Die Männer Hiskia. XXIV.

23 Dieß kommt auch von den Weisen:  
Die Person ansehen im Gericht ist nicht  
24 gut. \* Wer zum Gottlosen spricht: Du  
bist fromm: dem fluchen die Leute und  
25 hasset das Volk; \* welche aber strafen,  
die gefallen wohl, und kommt ein reicher  
26 Segen auf sie. \* Eine richtige Antwort  
27 ist wie ein lieblicher Kuß. \* Richte drau-  
ßen dein Geschäft aus, und arbeite deinen  
28 Ader; darnach baue dein Haus. \* Sei  
nicht Zeuge ohne Ursach wider deinen  
Nächsten, und betrüge nicht mit deinem  
29 Munde. \* Sprich nicht: Wie man mir  
thut, so will ich wieder thun, und einem  
jeglichen sein Werk vergelten.

30 Ich ging vor dem Ader des Faulen  
und vor dem Weinberge des Narren,  
31 \* und siehe, da waren eitel Nesseln darauf,  
und stand voll Disteln, und die Mauer  
32 war eingefallen. \* Da ich das sahe, nahm  
ich es zu Herzen, und schauete und lernete  
33 daran. \* Du willst ein wenig schlafen  
und ein wenig schlummern, und ein wenig  
die Hände zusammen thun, daß du ruhest:  
34 \* aber es wird dir deine Armuth kommen  
wie ein Wanderer, und dein Mangel wie  
ein gewappneter Mann.

XXV. Dieß sind auch Sprüche Sa-  
lomonis, die hinzugefügt haben die  
Männer Hiskia, des Königs Juda.

2 Es ist Gottes Ehre, eine Sache verber-

23. U.L: Der Person Ansehen.

25, 1; 18, 5; 23, 21. 1, 17. 6. 42, 1. 17, 15. 2. 5. 22. 2. 15, 19.  
Haec quoque sapientibus: Cogno- 23  
scere personam in iudicio non est  
bonum. \* Qui dicunt impio: Justus 24  
es! maledicent eis populi, et detesta-  
buntur eos tribus; \* qui arguunt 25  
eum, laudabuntur, et super ipsos  
veniet benedictio. \* Labia deoscula 26  
bitur, qui recta verba respondet.  
\* Praepara foris opus tuum, et dili- 27  
genter exerce agrum tuum, ut postea  
aedifices domum tuam. \* Ne sis testis 28  
frustra contra proximum tuum, nec  
lactes quemquam labiis tuis. \* Ne 29  
dicas: Quomodo fecit mihi, sic fa-  
ciam ei, reddam unicuique secundum  
opus suum.

Per agrum hominis pigri transivi et 30  
per vineam viri stulti, \* et ecce totum 31  
repleverant urticae, et operuerant su-  
perficiem ejus spinae, et maceria lapi-  
dum destructa erat. \* Quod cum vi- 32  
dissem, posui in corde meo, et exem-  
plo didici disciplinam. \* Parum, in- 33  
quam, dormies, modicum dormita-  
bis, pauxillum manus conseres ut  
quiescas: \* et veniet tibi quasi cur- 34  
sor egestas, et mendicitas quasi vir  
armatus.

Hae quoque parabolae Sa- XXV.  
lomonis, quas transtulerunt viri  
Ezechiae, regis Juda.

Gloria Dei est celare verbum; et 2

23. 8: sap. dico. 25. Al.\* eum. 27. 8: et postea.  
32. 8† (m.f.) Usquequo, piger, dormies? usquequo  
de somno consurges?

Beforge ... bestelle dein Feld. vE: Berichte erst ...  
bef. was du auf d. A. zu thun hast. B: darnach so  
kannst du ... bauen. dW.vE: magst. A: daß du  
dann ... bauest.

28. B: wolltest du wohl einen m. b. Lippen bere-  
den? dW: w. du täuschest. vE: du könntest ...  
gleichen?

29. B.vE.A: er mir gethan (hat). dW: that.

30. B: beim A. ... vorbei. dW: Vor d. Felde d.  
trägen Mannes ... vorüber. vE: am A. eines f.  
Menschen.

31. da wuchsen. B: es waren überall darauf D.  
aufgegangen, er war obenher mit A. bedeckt. dW:  
er schöß ganz empor in A., u. seine Fläche w. bed.  
von Dornen. vE: ganz v. Disteln auf, es deckten f.  
Oberfläche D. B: f. steinerne Wand w. niedergedrissen.  
dW: Steinmauer w. einger. vE.A: die A. v. Stels-

nen w. (eingestürzt).

32. B: anschaute ... da ich sahe, nahm ich zur  
Warnung an. dW: n. mir daraus B. vE: betrach-  
tete es, saßte die W. A: nahm das Crempel zur  
Lehre!

33. deine S. B: Wolltest du ... in einander schla-  
gen, daß du liegen bleibest. dW: „Ein w. Schlaf ...  
Händefalten im Liegen!“ vE: Unterschlagung der S.  
zum L.

34. B: so würde d. A. schnell dahergegangen f. ...  
M. mit einem Schilb. dW: so kommt, wie e. Räu-  
ber ... Schilbbewaffneter. vE: und es überfällt dich  
wie ein Straßenräuber ... Dürftigkeit wie e. be-  
schilbeter M. A: Käufer.

1. B: hieher gesetzt. dW: zusammengetragen. vE.  
A: gesammelt.

2. vE: das Ereignis zu verhüllen? A: das Wort.

## XXV.

Sententiae additiciae de regibus et linguae usu.

σιλέως τιμῇ προστάγματα. <sup>3</sup> Οὐρανὸς ὑψηλός, γῆ δὲ βαθεῖα· καρδία δὲ βασιλέως ἀνεξέλεγκτος. <sup>4</sup> Κρύπτει ἀδόκιμον ἀργύριον, καὶ καθαρὸν ἔσται καθαρὸν ἅπαν· <sup>5</sup> κτείνῃς ἀσβεῖς ἐκ προσώπου βασιλέως, καὶ κατορθώσει ἐν δικαιοσύνῃ ὁ θρόνος αὐτοῦ. <sup>6</sup> Μὴ ἀλαζονεύου ἐνώπιον βασιλέως, μηδὲ ἐν τόποις δυναστῶν ὑψίστασο· <sup>7</sup> κρεῖσσον γὰρ τὸ ῥηθῆναι σοι· *Ἀνάβαινε πρὸς με, ἢ ταπεινώσαι σε ἐν προσώπῳ δυνάστου.*

*Ἄ ἴδον οἱ ὀφθαλμοί σου λέγε.* <sup>8</sup> Μὴ πρὸς-πιπτε εἰς μάχην ταχέως, ἵνα μὴ μεταμεληθῇς ἐπ' ἐσχάτων· <sup>9</sup> ἦνίκα δ' ἂν σε ὀνειδίσῃ ὁ σὸς φίλος, ἀναχώρει εἰς τὰ ὀπίσω. Μὴ καταφρόνει, <sup>10</sup> μὴ σε ὀνειδίσῃ μὲν ὁ φίλος· ἡ δὲ μάχη σου καὶ ἡ ἔχθρα οὐκ ἀπέσται, ἀλλ' ἔσται σοι ἰση θανάτῳ. Χάρις καὶ φιλία ἐλευθεροῖ, ὥς τηρήσον σεαυτῷ, ἵνα μὴ ἐπονείδιστος γένη, ἀλλὰ φύλαξον τὰς ὁδοὺς σου εὐσυναλλάκτως. <sup>11</sup> Μὴ-λον χύσῃς ἐν ὁμίῳ σαρκίου, οὕτως εἰπὼν λόγον. <sup>12</sup> Εἰς ἐνώπιον χρυσῶν σάρδιον πολυτελὲς δέδεται, λόγος σοφὸς εἰς εὐήκοον οὐς. <sup>13</sup> Ὡς περ ἐξοδος γένους ἐν ἀμνητῷ κατὰ καῦμα ὠφελεῖ, οὕτως ἀγγελὸς πιστὸς τοὺς ἀποστείλαντας αὐτόν· ψυχὰς γὰρ τῶν αὐτῷ χρωμέτων ὠφελεῖ. <sup>14</sup> Ὡς περ ἀνέμοι καὶ νέφη καὶ ὑετοὶ ἐπιφανέστατοι, οὕτως οἱ καυχώμενοι ἐπὶ δόσει ψευδεῖ. <sup>15</sup> Ἐν μακροθυμίᾳ εὐοδία βασιλεύουσιν, γλῶσσαι δὲ μαλακῇ συντρίβει ὅσα.

2. A<sup>2</sup>: τιμῇ. A<sup>2</sup>X: προστάγμα (B: πράγματα). EX† (in f.) αὐτῷ.

4. B: Τύπτε.

6. FX: ἐψίστασο.

7. B: σοι τὸ ῥηθ. EX: ἀναβῆναι et \* πρὸς με. X: ταπεινωθῆναι. B: ἂ ἴδον.

8s. X† (p. ἐσχ.) σ. B\* δ' (AFX†, A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>EFX\* σὸς (A<sup>2</sup>B†). A interpg. ἐσχάτων, ἦνίκα ... φίλος. Ἀναχ. ... ὀπίσω, μὴ ... (ut supra B).

10. EX† (p. ἐχθρ.) σ. B: ἀλλὰ ἔστ. FX: ἰση θανάτου.

11. B: χρυσῶν. A<sup>2</sup>EX† (in f.) ἐπὶ ἀρμόζουσιν αὐτῷ.

12. A<sup>2</sup>B† (p. χρυσ.) καὶ (A<sup>1</sup>EFX\*).

14. B: ἐπιφανέστατοι. A<sup>2</sup>B: ὁ καυχόμενος.

15. A<sup>2</sup>EX: βασιλέως. A<sup>2</sup>: συντρίβει (συντρίβει B<sup>2</sup>).

3 מְלָכִים חָקַר דָּבָר: שָׁמַיִם גָּרוֹם וְאָרֶץ  
4 לְעֶמֶק וְלֵב מְלָכִים אֵין חָקַר: הֲנֵן  
ח כִּיבִינִים מִפָּסֶס וַיֵּצֵא לְצִרְתָּהּ פָּלִי: הֲנֵן  
רָשָׁע לִפְנֵי־מֶלֶךְ וַיִּכּוֹן בְּצִדֶּק בְּסֵאוֹ:  
6 אֶל־תִּתְּהָדָר לִפְנֵי־מֶלֶךְ וּבִמְקוֹם גְּדֻלִּים  
7 אֶל־תִּתְּעַמֵּד: כִּי טוֹב אֶמְרֶלֶךְ עַל־הַתְּהַפֵּה  
מִהַשְׁפִּילָהּ לִפְנֵי נָדִיב אֲשֶׁר רָאוּ  
עֵינֶיהָ:

8 אֶל־תֵּצֵא לָרֹב מֵהָר פֶּן מֵה־  
תַּעֲשֶׂה בְּאֶחָרֶיהָ בְּהִכָּלִים אֲתֵנָּה  
9 רַעְיָהּ: רֵיבָהּ רֵיב אֶת־רַעְיָהּ וְסוֹד  
י אֲחֵר אֶל־תִּגְזֹל: פֶּן־יִחַסְדָּהּ שִׁמְעַ  
11 יִדְבַּתָּהּ לֹא תִשָּׁוֶה: תִּפְוִחִי זָהָב  
בְּמַשְׁכָּוֹת כֶּסֶף דְּבָר דְּבָר עַל־  
12 אֶפְסָיו: נָזַם זָהָב וְחֶלֶב־כֶּתֶם מוֹכִיחַ  
13 חֲכָם עַל־אֵזֶן שִׁמְעַת: בְּצַנ־תִּשְׁלַג  
בַּיּוֹם קָצִיר קָצִיר נֶאֱמָן לְשִׁלְחֹו  
14 וְנִפְשׁ אֲדָנָיו יִשָּׁיב: נִשְׁיֵאִים וְרִיחַ  
וְגִשָּׁם אֵין אִישׁ מִתְּהַלֵּל בְּמִתְת־  
15 סוֹ שָׁקָר: בְּאֶרֶץ אֲפִים יִסְתָּה קֶצֶין  
וְלָשׁוֹן רַבָּה תִּשְׁבֶּר־גֵּרָם:

v. 8. בנ'א לריב.

v. 9. בנ'א בפסח.

2. A: die Rede?

3. und b. R. B: in der Höhe ... Tiefe. dW.vE: [Wie] b. S. an (nach der) Höhe ... so sei ...? A: nach oben ... so ist ...

4. die Schladen ... mag ein Künftlich S. d. werden. B: den Schaum ... wird dem Goldschmied ein S. d. kommen. dW: Sondern ... geht ... hervor. vE: Schelde aus ... dann kann durch den Künftler Gerath d. gewonnen werden.

5. den Gottlosen. B: vor d. R. weg. (dW: Sondere b. Freveler aus der Umgebung des R.? vE: Schelde aus d. Bösen, der vor d. R. steht? A: Rimm ... vom Anblicke des R. weg?) vE: Gerechtigkeitsspflege!

6. A: Brunne. dW.vE: Brüste dich. vE.A: stelle dich u. vE: in den Rang.



## Gott u. die Könige. Goldene Äpfel u. Der getreue Bote. Wolken ohne Regen. XXV.

gen; aber der Könige Ehre ist es, eine  
 3 Sache erforschen. \* Der Himmel ist  
 hoch und die Erde tief, aber der Könige  
 4 Herz ist unerforschlich. \* Man thue den  
 Schaum vom Silber, so wird ein rein  
 5 Gefäß daraus: \* man thue gottlos Wesen  
 vom Könige, so wird sein Thron mit  
 6 Gerechtigkeit bestätigt. \* Prange nicht  
 vor dem Könige, und tritt nicht an den  
 7 Ort der Großen; \* denn es ist dir besser,  
 daß man zu dir sage: Tritt hier herauf,  
 denn daß du vor dem Fürsten geniedrigt  
 wirst, daß deine Augen sehen müssen.  
 8 Fahre nicht halb heraus zuanken;  
 denn was willst du hernach machen, wenn  
 du deinen Nächsten geschändet hast?  
 9 \* Handle deine Sache mit deinem Näch-  
 sten, und offenbare nicht eines andern  
 10 Heimlichkeit, \* auf daß dir's nicht übel  
 spreche, der es höret, und dein böses  
 11 Gerücht nimmer ablasse. \* Ein Wort  
 geredet zu seiner Zeit, ist wie goldene  
 12 Äpfel in silbernen Schalen. \* Wer einen  
 Weisen strafft, der ihm gehorcht, das ist  
 wie ein goldenes Stirnband und goldenes  
 13 Halsband. \* Wie die Kälte des Schnees  
 zur Zeit der Ernte, so ist ein getreuer Bo-  
 te dem, der ihn gesandt hat, und erquickt  
 14 seines Herrn Seele. \* Wer viel geredet  
 und hält nicht, der ist wie Wolken und  
 15 Wind ohne Regen. \* Durch Gebulb wird  
 ein Fürst verhöhnet, und eine gelinde Jun-  
 ge bricht die Härteigkeit.

7. A.A.: erniedriget.

11. U.L.: gälbene.

12. U.L.: gälben.

15. U.L.: linde.

7. nach welchem d. H. sahen. dW: den d. H.  
 sehen.

8. dich dein Nächster gesch. hat. B: so eilends  
 heraus zu einer Streitsache. dW: schnell her. zum  
 Streite; sonst ... beim Ausgang. w. d. der Andre  
 beschimpft hat? B.vE: damit du n. am Ende (zu G.  
 derselben) etwas thun müßest? vE: wodurch d. Geg-  
 ner auf dich Schande brächte?

9. dW: Strette deinen Streit m. d. Gegner, aber  
 das Geheimniß des H. enthülle n. vE: ohne daß du ...  
 aufdeckst.

10. B.dW.vE: dich n. (etwa) schmähe. dW: die  
 ähle Rede n. von dir weiche. vE: so daß ... Nachrede  
 nie ... weiche. B: b. böses Ger. n. wieder umkehre?

11. B: nach seinen Umständen. dW.vE: mit fäls-  
 Figuren?

Ecol. 12, 9. gloria regum investigare sermonem.  
 \* Coelum sursum et terra deorsum, 3  
 20, 5. et cor regum inscrutabile. \* Aufer 4  
 17, 3. Ps. 119. 119. Eccl. 1, 22. ruginem de argento, et egredietur  
 25, 21. vas purissimum: \* aufer impietatem 5  
 16, 12, 20, 28. de vultu regis, et firmabitur justitia  
 29, 14. thronus ejus. \* Ne gloriosus appa- 6  
 (Lc. 14, 10. reas coram rege, et in loco magno-  
 rum ne steteris; \* melius est enim, 7  
 Lc. 14, 9a. ut dicatur tibi: Ascende huc! quam  
 ut humilieris coram principe.

[Eccl. 1, 14. Quae viderunt oculi tui, \* ne pro- 8  
 feras in iurgio cito: ne postea emen-  
 dare non possis, cum dehonesteris  
 Mt. 18, 15. amicum tuum. \* Causam tuam tracta 9  
 20, 19. Sir. 37, cum amico tuo, et secretum extraneo  
 17, 19, 10, 9. ne reveles: \* ne forte insultet tibi, 10  
 cum audierit, et exprobrare non ces-  
 set. Gratia et amicitia liberant: quas  
 tibi serva, ne exprobrabilis fias.  
 15, 23. Sir. 20, \* Mala aurea in lectis argenteis, qui 11  
 20. loquitur verbum in tempore suo.  
 11, 22. \* Inauris aurea et margaritum ful- 12  
 Ps. 141, 5. gens, qui arguit sapientem et aurem  
 obedientem. \* Sicut frigus nivis in 13  
 12, 17. (26, 6. die messis, ita legatus fidelis ei, qui  
 misit eum, animam ipsius requiescere  
 2Pt. 2, 17. facit. \* Nubes et ventus, et pluviae non 14  
 Ecol. 11, 3. sequentes, vir gloriosus et promissa  
 Judae 12. non complens. \* Patientia lenietur 15  
 15, 1. 4. princeps, et lingua mollis confringet  
 duritiam.

10. Al.\* Gratia - fias.

12. Weise Strafe in ein gehorchendes Ohr. B:  
 Ein weiser Bestrafer bei einem hörenden D. dW:  
 Warner für aufmerksames. vE: warnender Weiser für  
 e. hörend D. dW.vE: Ein gold. Ring u. Schmutz  
 v. (feinem) G. (ist) ...

13. B: Kühlung ... am Tage. dW: Schnees-Küh-  
 lung. vE: kühlender Sch. A: beruhigt? (vE: bringt  
 wieder Leben in f. Herrn?)

14. B: Ein Mann, der sich rühmet wegen einer  
 falschen Gabe. dW: mit Geschenken fälschlich prahlt.  
 vE: Nebelwolken ... aber niemals R., das ist der M.,  
 der m. Gesch. pr., die er nie gibt.

15. B: Durch Langmuth ... überredet. dW.vE:  
 (Sanftm.) läßt sich ... bereben. A: erweichen. B.A:  
 sanfte. dW.vE: (die) weiche S. br. Knochen.

## XXV.

Sententiae addititiae de sapientiae commodis.

16 Μέλι εὐρὸν φάγῃ τὸ ἱκανόν, μήποτε πλησθεὶς ἐξεμέσῃς. 17 Σπάνιον εἰσαγε σὸν πόδα πρὸς τὸν σεαυτοῦ φίλον, μήποτε πλησθεὶς σου μισήσῃ σε. 18 Ῥόπαλον καὶ μάχαιρα καὶ τόξον ἀκιδωτὸν, οὕτως καὶ ὁ ἄνηρ ὁ καταμαρτυρῶν κατὰ τοῦ φίλου ἑαυτοῦ μαρτυρίαν ψευδῇ. 19 Ὅδους κακοῦ καὶ πόνους παρὰ νόμου ὀλεῖται ἐν ἡμέρᾳ κακῇ.

20 Ὡς περ ὄξος ἔλκει ἀσύμφορον, οὕτως προσπεσὼν πάθος σῶματι καρδίαν λυπαί. Ὡς περ σῆς ἰματίῳ καὶ σκώλῃς ἔνυλῳ, οὕτως λύπη ἀνδρὸς βλάπτει καρδίαν. 21 Ἐὰν πεινᾷ ὁ ἐχθρὸς σου, τρέφε αὐτόν· ἐὰν διαψῇ, πότιζε αὐτόν. 22 τοῦτο γὰρ ποιῶν ἀνθρακας σωρεύσεις ἐπὶ τῇ κεφαλῇ αὐτοῦ, ὁ δὲ κύριος ἀνταποδώσει σοι ἀγαθὰ. 23 Ἄνεμος βορέας ἐξεγείρει νέφη· πρὸς ὥπον δὲ ἀναιδὲς γλώσσαν ἐρεθίζει. 24 Κρεῖσσον οἰκεῖν ἐπὶ γυναικὶ δάματος, ἢ μετὰ γυναικὸς λοιδοροῦ ἐν οἴκῳ κοιτῇ.

25 Ὡς περ ὕδωρ ψυχρὸν ψυχῇ δαψύσῃ πρὸς ἡνῆς, οὕτως ἀγγελία ἀγαθὴ ἐκ γῆς μακρόθεν. 26 Ὡς περ εἴ τις πηγὴν φράσσοι καὶ ὕδατος ἐξοδὸν λυμαινέτω, οὕτως ἄκοσμον δίκαιον πεπαικέναι ἐνώπιον ἀσεβούς. 27 Ἐσθίειν μέλι πολλὸν οὐ καλόν, τιμᾶν δὲ χρηὶ λόγους ἐνδόξους. 28 Ὡς περ πόλις τὰ τεῖχη καταβεβλημένη καὶ ἀτείχιστος, οὕτως ἄνηρ ὃς οὐ μετὰ βουλῆς τι πράσσει.

**XXVI.** Ὡς περ δρόσος ἐν ἀμνηΐ καὶ ὥς περ ὕετος ἐν θέρει, οὕτως οὐκ ἔστιν ἀφρονί τιμῇ. 2 Ὡς περ ὄρνις πέταται καὶ στρουθοί, οὕτως ἀρὰ ματαία οὐκ ἐπτελεύσεται οὐδενί.

17. X: εἰσαγάγε. B\* τὸν. A<sup>1</sup>: μισήσει? 18. A<sup>1</sup> EX: ἀκιδωτὸν (ἀκιδωτόν A<sup>2</sup>B). X\* (tert.) καὶ (A<sup>2</sup> unclis incl.). B\* (pr.) ὁ et κατὰ ... (pro ἑαυτ.) αὐτῷ. 19s. B: Ὅδος. A<sup>2</sup>X† (p. κακῇ) ὅπως ὁ περιελὼν ἰμάτιον ἐν ἡμέρᾳ ψύχους. EX† (p. ἀσίμφ.) καὶ κάπνος ὁμασιν. B (bis) † (a. σώμ. et a. ἰματ.) ἐν. 21. A<sup>2</sup>B (pro τρέφε A<sup>1</sup>EFX) ψυμίζει. 22. B† (p. ἀνθρ.) πυρὸς. FX: ἐπὶ τῇ κεφαλῇ. A<sup>1</sup>: ἀνταποδοσοί (-αποδώσει A<sup>2</sup>B). — 2. B: πέταται.

16. so viel dir genug ... ihn aus. dW: dein Genuge. vE: was dir dient. dW.vE: dich (davon) n. überfülligst.

17. B: Laß d. F. selten sein im F. dW: Mache selten. vE: Setze f. d. F. ins ... dW.vE: Freundes. B.vE: (zu) satt w. u. dich hassen.

18. ist ein Hammer. dW.vE: Streithammer ... spitziger (zugespitzter) Pf.

19. B: Das Vertrauen eines Treulosen am Tage d. Angß. dW.vE: auf Treulose. A: Öffn. auf einen

דְּבַשׁ מִצֶּמֶת אֲכָל דִּיהָ פֶּן-תִּשְׁכַּח 16  
וְהִקְאֲתוּ: הִקְר רִגְלְךָ מִבֵּית רֵעֶךָ פֶּן- 17  
יִשְׁכַּחַךְ וְשָׁנְאָה: מִפִּיךָ וְחֶרֶב וְחָץ 18  
שֶׁנָּה אִישׁ-עֵנָה בְּרֵעֵהוּ עַד שֶׁקָּר: שֶׁן 19  
רֵעֵה וְרִגְל מוֹעֵדֶת מִכְסֵּחַ בּוֹגֵד בְּיוֹם  
צָרָה:

כ מוֹעֵדָה-בֶּגֶד בְּיוֹם קָרָה חֲמֵץ עַל- 20  
נֶתַר וְשָׁר פֶּשְׁרִים עַל לִבְרֵעַ: אִם- 21  
רָעַב שָׁנְאָה הֶאֱכִילָהּ לֶחֶם וְאִם-צָמָא 22  
הִשְׁקָהוּ מַיִם: כִּי גִחְלִים אֶתָּה חֲתָה 22  
עַל-רֵאשׁוֹ וַיְהִי־הוּא יִשְׁלֹם-לָךְ: רִוַּח 23  
צָפוֹן תְּחַוֶּלֶל גֶּשֶׁם וּפְגִים נְזַעֲמִים 24  
לְשׁוֹן סֹתֵר: טוֹב שִׁבַּת עַל-פִּנְתֵּי-גֶגֶץ 24  
מֵאֲשֶׁת מְדוֹנִים וּבֵית חֶבֶר:

ה מַיִם קָרִים עַל-נֶפֶשׁ עֵיפָה וְשִׁמְרָה 25  
טוֹבָה מֵאֶרֶץ מְרִחָק: מַעַן גִּרְשָׁשׁ 26  
וּמְקוֹר מִשְׁחַת צִדִּיק מִט לִפְנֵי רָשָׁע: 27  
אֲכָל דְּבַשׁ הִרְבּוֹת לֹא-טוֹב וְחֶקֶר כְּבוֹדָם 27  
כְּבוֹד: עִיר פְּרוּצָה אֵין חוֹמָה אִישׁ 28  
אֲשֶׁר אֵין מִעָצָר לְרוּחָהּ:

**XXVI.** כְּשֶׁלֵּג בִּפְקִיץ וּכְמַטֵּר בִּקְצִיר 2  
כֵּן לֹא-תִמְאָה לְכֶסֶל כְּבוֹד: כְּצִפּוֹר לְנוֹד 2  
כְּדִרְוֹר לְעוֹף כֵּן קִלְקִלַת חָפֶז לֹא תִבָּא:

v. 24. מדינים ק'

v. 26. בנ"א חס' בחסד פחה

v. 27. בנ"א כבודם

v. 2. לו ק'

Xr. B: gebrochener 3. dW.vE: zerbr. dW: manfen-ber F. vE: lahmer.

20. verbroffen ... Kleider-Ablegen bei der Kälte ... auf Steinfals. B: bei einem traurigen Herzen ... an einem kalten Tage. dW: Wer das Kleid auszieht am T. der Kälte, G. auf Potasche: so, w. L. fängt dem tr. F. (vE: Wer Jemand b. Kl. auszieht?) vE.A: Augenfalt.

22. B.vE: feurige R. dW.A: glühende.

23. B: zeugt Regen, u. ein zorniges G. scht

Des Verächters Hoffnung. Die Kohlen auf des Feindes Haupt. Der leere Fluch. XXV.

16 Findest du Honig, so ist seiner genug,  
daß du nicht zu satt werdest und speiest  
17 es aus. \*Entziehe deinen Fuß vom Hause  
deines Nächsten, er möchte deiner über-  
18 drüssig und dir gram werden. \*Wer  
wider seinen Nächsten falsches Zeugnis  
rebet, der ist ein Spieß, Schwert und schar-  
19 fer Pfeil. \*Die Hoffnung des Veräch-  
ters zur Zeit der Noth ist wie ein fauler  
Bahn und gleitender Fuß.  
20 Wer einem bösen Herzen Lieber singet,  
das ist wie ein zerrissenes Kleid im Win-  
21 ter, und Eßig auf der Kreide. \*Hungert  
deinen Feind, so speise ihn mit Brot;  
dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser:  
22 \*denn du wirfst Kohlen auf sein Haupt  
häufen, und der Herr wird dir's vergelten.  
23 \*Der Nordwind bringt Ungewitter, und  
die heimliche Zunge macht sauer Angesicht.  
24 \*Es ist besser im Winkel auf dem Dache  
sitzen, denn bei einem zänkischen Weibe in  
einem Hause beisammen.  
25 Ein gutes Gerücht aus fernen Landen  
ist wie kaltes Wasser einer durstigen Seele.  
26 \*Ein Gerechter, der vor einem Gottlosen  
fällt, ist wie ein trüber Brunnen und ver-  
27 dorberte Quelle. \*Wer zu viel Honig isst,  
das ist nicht gut; und wer schwere Dinge  
28 forscht, dem wird es zu schwer. \*Ein  
Mann, der seinen Geist nicht halten kann,  
ist wie eine offene Stadt ohne Mauern.

**XXVI.** Wie der Schnee im Sommer  
und Regen in der Ernte, also reimet sich  
2 dem Narren Ehre nicht. \*Wie ein Vo-  
gel dahin fährt und eine Schwalbe fliegt,  
also ein unverbinteter Fluch trifft nicht.

17. U.L.: Entzeuch.

23. A.A.: ein saures. U.L.: D. N. vertreibt  
Regen, und sauer Sehen heimliche Zungen.

26. U.L.: betrübt Brunn. A.A.: verdorbene.  
2. U.L.: flenget.

eine ... dW: gebiert ... verdrößt. Gefächter h. 3.  
vE: ein verdr. Gef. das h. Gefächter.

25. B: kühl B. e. matten S. dW.vE: Rührendes  
B. für die (ermattete) S. ist (eine) gute Nachricht...  
A: Botschaft.

26. getrübt. B.vE: wanft. dW: wanfend. B:  
trübgemachter. A: Quelle, die ein Fußtritt getrübt.

27. vE: das Forschen nach Ruhm ist nicht rüh-  
lich? A: also wird der, so die Majestät erforscht, von  
der Herrlichkeit erdrückt. (B: so die Erforschung der

v.27.24.13. Mel invenisti, comede, quod sufficit 16  
tibi, ne forte satius evomas illud.

27.14. \*Subtrahe pedem tuum de domo pro- 17  
ximi tui, ne quando satius oderit te.

Ps.52,4.64,4. \*Jaculum et gladius et sagitta acuta 18  
19,5.24,28. homo, qui loquitur contra proximum  
suum falsum testimonium. \*Dens 19

10,28. putridus et pes lassus, qui sperat  
super infideli in die angustiae, \*et 20  
amittit pallium in die frigoris.

Sir.22,5. Acetum in nitro, qui cantat car-  
(Rm.12,15. mina cordi pessimo. Sicut tineae ve-  
stimento et vermis ligno, ita tristitia  
viri nocet cordi. \*Si esurierit ini- 21

2Rg.6,22a. micus tuus, ciba illum; si sitierit, da  
Rm.12,20a. ei aquam bibere: \*prunas enim con- 22  
(Le.6,27.E.v. ei aquam bibere: \*prunas enim con- 22

23,6a. gregabis super caput ejus, et Domi-  
Rm.12,20. nus reddet tibi. \*Ventus aquilo dis- 23  
(1Sm.24,20. sipat pluvias, et facies tristis linguam  
detrahentem. \*Melius est sedere in 24

v.9a. angulo domatis, quam cum muliere  
litigiosa et in domo communi.  
21,9.27,15. Aqua frigida animae sitiendi, et 25  
17,1. nuncius bonus de terra longinqua.

(15,30.22,1. \*Fons turbatus pede et vena cor- 26  
Ecol.7,1. rupta justus cadens coram impio.  
(Pr.10,11. \*Sicut qui mel multum comedit, non 27

v.16p. est ei bonum, sic qui scrutator est  
majestatis, opprimetur a gloria. \*Sic- 28

Sir.3,20aa. ut urbs patens et absque murorum  
16,22.29,11. ambitu, ita vir, qui non potest in  
(1Co.12,28. loquendo cohibere spiritum suum.

Quomodo nix in aestate **XXVI.**  
15m.12,17. et pluviae in messe, sic indecens est  
v.2. stulto gloria. \*Sicut avis ad alia 2  
Sep.5,11. transvolans et passer quo libet va-  
dens, sic maledictum frustra pro-  
latum in quempiam superveniet.

20. Al.: et qui. Al.\* Sicut-cordi,

24. S\* tot. vs.

2. Al.: Nam sicut. S: ad alta.

Herrl. von denen Dingen, die die S. find!)

28. B: einhalten ... zerrissene. dW: seine Lebens-  
schaft n. zähmet! vE: Eine geschleifte ... seine Herr-  
schaft über f. z. hat.

1. dW.A: ziemet. B: siehet n. wohl an. vE: Wie  
Schnee zum S. ... so wenig schläft sich G. für d.  
Thoren.

2. dW.vE: der Sperling (dahin) flattert. vE: die  
Schw. streicht. B: wird ... n. kommen. (vE: so auch  
der Fluch; unveranlaßt fr. er n. ein!)

## XXVI.

Sententiae addititiae adversus stultos et pigros.

3 Ὡς περ μάστιξ ἵππῳ καὶ κέντρον ὄνῳ, οὕτως ῥάβδος ἐστὶν παρανομῶν.

4 Μὴ ἀποκρίνῃς ἄφρονι κατὰ τὴν ἐκείνου ἀφροσύνην, ἵνα μὴ ὁμοίος γένῃ αὐτῷ. 5 ἀλλὰ ἀποκρίνῃς ἄφρονι πρὸς τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ, ἵνα μὴ φαίνεται σοφὸς παρ' ἑαυτῷ. 6 Ἐκ τῶν ἑαυτοῦ ὁδῶν ὄνειδος ποιεῖται ὁ ἀποστελλας δι' ἀγγέλου ἀφρονος λόγον. 7 Ἀφελοῦ πορείαν σκελῶν καὶ παρανομίαν ἐκ στόματος ἀφρόνων. 8 Ὃς ἀποδεδεμένῳ λίθον ἐκ σφενδόνης, ὁμοίως ἐστὶν τῷ διδόντι ἄφρονι δόξαν. 9 Ἀκάνθαι φθάνουσι ἐν χειρὶ τῶν ἀφρόνων. 10 Πολλὰ χεῖμαζεται πᾶσα σὰρξ ἀφρόνων· συντριβεται γὰρ ἡ ἐκστασις αὐτῶν. 11 Ὡς περ κύων ὅταν ἐπιέλθῃ ἐπὶ τὸν ἕμετον αὐτοῦ καὶ μισηγτὸς γένηται, οὕτως ἄφρων ἐπὶ ἑαυτοῦ κακίᾳ ἀναστρέφας ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀμαρτίαν. Ἔστιν αἰσχύνῃ ἐπαύουσα ἀμαρτίαν, καὶ ἐστὶν αἰσχύνῃ δόξα καὶ χάρις. 12 Ἴδον ἄνδρα δόξαντα παρ' ἑαυτῷ σοφὸν εἶναι· ἐλπίδα μέντοι ἔσχεν ἄφρων μάλλον αὐτοῦ.

13 Λέγει ὀκητὸς ἀποστελλόμενος εἰς ὁδόν· Λέων ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν δὲ ταῖς πλατείαις φρονεῖται. 14 Ὡς περ θύρα στρέφεται ἐπὶ τῷ στροφίγγι, οὕτως ὀκητὸς ἐπὶ τῆς κλήτης αὐτοῦ. 15 Κρύψας ὀκητὸς τὴν χεῖρα ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ οὐ δύναται ἐπενεγκεῖν εἰς τὸ στόμα. 16 Σοφώτερος ὀκητὸς ἑαυτῷ φαίνεται τοῦ ἐν πλησμονῇ ἀποκομιζοτος ἀγγελίαν. 17 Ὡς περ ὁ κρατῶν κέρκον κυνός, οὕτως ὁ προσεστὼς ἀλλοτριᾷ κτίσας. 18 Ὡς περ οἱ ἰώμενοι προβάλλουσιν λόγους εἰς ἀνθρώπους, ὁ δὲ ἀπαντήσας τῷ λόγῳ πρῶτος ὑποσκαλισθήσεται.

3. A<sup>2</sup>: παρανομῶν.

4. B: ἄφρ. πρὸς τὴν.

5. B: ἄφρ. κατὰ τὴν. FX: τὴν ἐκείνου ἀφρ. (\* αὐτῷ).

6. B: ὁδῶν ἑαυτῷ (X: ἑαυτῷ ποδῶν). A<sup>2</sup>: ὄν. πίε-  
ται.

7. A<sup>2</sup>: σκελῶν χυλῶν καὶ παροιμίαν. FX: κ. παρ-  
ομίας.

9. B\* τῷ.

11. B: τὸν ἑαυτῷ ἕμετ. A<sup>2</sup>† (α. τῇ) ἐν.

12. B: Ἐἶδον ... παρ' αὐτῷ ... μάλλ. ἄφρων.

14. B: ἐπὶ τῷ στροφίγγος.

15. B: A<sup>2</sup>† (ρ. χεῖρ.) αὐτῷ. B: ὁ δυνήσεται ... ἐπὶ  
στόμα.

16. B: ἑαυτῷ ὄν.

18. A<sup>2</sup>EX (pro ἰώμ.) περιφώνου.

3 שׁוֹט לְסוֹס מִתֵּג לְחֶמֶד וְשִׁבְט לְבָן  
כְּסִילִים:

4 אֶל-תֵּעַן כְּסִיל כְּאֻלְתּוֹ פֶּן-תִּשְׁוֶה

ח לֹא גַם-אַתָּה: עֲנֵה כְּסִיל כְּאֻלְתּוֹ פֶּן-

6 יִהְיֶה חֶכֶם בְּעֵינָיו: מִקְצֶה רַגְלִים

חֶכֶם שִׁתָּה שֶׁלֹּחַ דְּבָרִים בִּיד-כְּסִיל:

7 דִּלְגֵּו שָׂקִים מִסֶּסֶף וּמִשָּׁל בְּפִי

8 כְּסִילִים: כְּפָרוֹר אֶבֶן בְּמַרְמָה כֶּן-

9 נוֹתֵן לְכְסִיל כְּבוֹד: חוֹת עָלָה בִיד-

י שָׁפֹר וּמִשָּׁל בְּפִי כְסִילִים: רַב

מְחוֹל-לֵל וְשֶׁכֶר כְּסִיל וְשֶׁכֶר עֲבָרִים:

11 בְּכָלֵב שָׁב עַל-קֶאֱו כְסִיל שׁוֹנֶה

12 בְּאֻלְתּוֹ: רִאִיתָ אִישׁ חֶכֶם בְּעֵינָיו

תִּקְוָה לְכְסִיל מִמֶּנּוּ:

13 אָמַר עֲצֹל שֶׁחַל בְּדֶרֶךְ אֲרִי בֵין

14 הַרְחָבוֹת: הִדְלֹת תִּסְוֶב עַל-צִירָה

סוֹדְעֵצֹל עַל-מִשְׁחָו: טָמֵן עֲצֹל יָדוֹ

בַּצִּלְחַח נִלְאָה לְהַשִּׁיבָה אֶל-

16 פִּיו: חֶכֶם עֲצֹל בְּעֵינָיו מִשְׁבֵּעָה

17 מִשִּׁיבֵי טַעַם: מִחֲזִיק בְּאֶזְנֵי-כָלֵב

עֶבֶר מִתְעַפֵּר עַל-רִיב לֹא-לֹו:

18 בְּמַתְלֵהֶּה הִירָה זָקִים חֲצִים וּמִתָּה:

3. B: gehört eine G. dW: Die Peitsche fürs Pferd ... der Stock für d. R. der Thoren. vE: Nadeln.

6. schneidet sich die Füße ab, u. kriegt Unheils genug. B: nach Geschäften auswendet durch den Dienst eines Narren. dW: Geschäfte austr. d. einen Thoren. vE: etwas bestellt. A: seine Worte sendet. B: haut ... trinkt den Greuel. dW: Die F. verstämmelt, Unrecht leidet, wer ... vE: Einer, dem die F. abgehauen sind, der Gewalt trinken muß, ist ...

7. (B: Wie das Aufheben der Schenkel von e. Zahmen, so geht es mit einem Spruchwort im Munde der Narren?) dW: Nehmet dem F. die Sch. weg, u. den Spruch ...! (vE: Die Füße dem F. nehmen, so ist der Spruch ...?) A: Gleichwie der F. umionk schöne Weine hat, so schickt sich e. weiser Spruch ... nicht.

8. auf einen Steinhaufen. (B: wenn man e. Stein in die Schlenker bände?) dW: Wie e. Beutel Edelsteine auf e. Stein. vE: einer Steinmasse!

9. Dorn. dW: Dornsteden, der sich erhebt. (vE: Dornstrauch, der aufschießt! B: Dorn, der ... hin einfährt!) A: auffährt.

3 \* Dem Roß eine Geißel und dem Esel einen Baum, und dem Narren eine Ruthe auf den Rücken.

4 Antworte dem Narren nicht nach seiner Narrheit, daß du ihm nicht auch Gleich

5 werdest; \* antworte aber dem Narren nach seiner Narrheit, daß er sich nicht

6 weise lasse dünken. \* Wer eine Sache durch einen thörichten Boten ausrichtet, der

ist wie ein Zahmer an Füßen, und nimmt

7 Schaden. \* Wie einem Krüppel das Lan-

zen, also stehet den Narren an von Weis-

8 heit reden. \* Wer einem Narren Ehre

anlegt, das ist, als wenn einer einen Edel-

stein auf den Kabenstein wirft. \* Ein

Spruch in eines Narren Mund ist wie

ein Dornzweig, der in eines Trunkenen

10 Hand sticht. \* Ein guter Meister macht

ein Ding recht; aber wer einen Hünpler

11 dinget, dem wird es verdorben. \* Wie

ein Hund sein Gespöck wieder frist, also

ist der Narr, der seine Narrheit wieder

12 treibt. \* Wenn du einen siehst, der sich

weise dünket, da ist an einem Narren mehr

Hoffnung denn an ihm.

13 Der Faule spricht: Es ist ein junger

Löwe auf dem Wege, und ein Löwe auf

14 den Gassen. \* Ein Fauler wendet sich

im Bette, wie die Thür in der Angel.

15 \* Der Faule verbirgt seine Hand in

dem Topf, und wird ihm sauer, daß

16 er sie zum Munde bringe. \* Ein Fau-

ler dünkt sich weiser, denn sieben, die

17 da Sitten lehren. \* Wer vorgehet und

sich mengt in fremden Gader, der ist

wie einer, der den Hund bei den Ohren

18 zwadet. \* Wie einer heimlich mit Ge-

schosß und Pfeilen schlägt und tödtet,

10. U.L: verderbet. 15. U.L: Löpfen.

16. U.L: Sitte.

10. Ein Schläge, der Alles verwundet, u. wer e. Narren oder Landstreicher dinget, sind gleich. B: Ein Großer thut Jedermann Verdruss an, der entwes der ...? dW: G. Gr. schredet Alle, u. dinget ... Uebertritter? (vE: Der Gr. will Alles schaffen; ja er hat den Thoren im Lohn!)

11. B: zu seinem Gesp. wiederkehret, so wiederhollet ... dW.A: zurückkehrt zu dem was er gespieen.

13. ein Löwe ... Ren. B: grimmiger L. dW.vE: (der) Brüller. B: zwischen d. Straßen.

14. dW.vE: Die Th. drehet s. (um) in ihrer A. dW: u. der Träge auf s. Lager.

15. wieder s. W. (vgl. 19,24). B: er ist ver- Polsglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

Ps. 39, 21. 19. 29, 28, 13. 1 Pt. 2, 20. \* Flagellum equo et camus asino, et 3 virga in dorso imprudentium.

Ec. 35, 21. 1 Pt. 2, 9. Ne respondeas stulto juxta stulti-

tiam suam, ne efficiaris ei similis; 4

\* responde stulto juxta stultitiam 5

v. 12. suam, ne sibi sapiens esse videatur.

\* Claudus pedibus et iniquitatem bi-

10, 26. (25, 18.) bens, qui mittit verba per nuncium

stultum. \* Quomodo pulchras fru-

7 stra habet claudus tibus, sic inde-

cens est in ore stultorum parabola.

\* Sicut qui mittit lapidem in acervum 8

v. 1. Mercurii, ita qui tribuit insipienti ho-

9 norem. \* Quomodo si spina nasca-

tur in manu temulenti, sic parabola

v. 7. Sir. 20, 20. in ore stultorum. \* Judicium deter-

10 minat causas; et qui imponit stulto

2 Pt. 2, 22. silentium, iras mitigat. \* Sicut canis 11

qui revertitur ad vomitum suum, sic

Joh. 5, 14. imprudens qui iterat stultitiam suam.

v. 5, 8, 7. Ec. 5, 21. Rom. 12, 17; Pr. 29, 20. \* Vidisti hominem sapientem sibi vi-

12 deri? Magis illo spem habebit insi-

piens.

22, 13. Dicit piger: Leo est in via, et 13

leaena in itineribus. \* Sicut ostium 14

6, 9a. vertitur in cardine suo, ita piger in

19, 24. lectulo suo. \* Abscondit piger ma-

15 num sub ascella sua et laborat, si

ad os suum eam converterit. \* Sa-

v. 12, 28, 11. pientior sibi piger videtur septem vi-

ris loquentibus sententias. \* Sicut 17

qui apprehendit auribus canem, sic

qui transit impatiens et commiscetur

rixae alterius. \* Sicut noxius est qui 18

Ps. 11, 9. mittit sagittas et lanceas in mortem,

broffen, sie ... zu bringen. dW: es ist ihm beschwerlich. vE: aber mit Mühe bringt ... zurück.

16. B: vernünftig antworten. vE: flug. dW: mit Einsicht Antwort geben. A: Sprüche reden.

17. vorbeigeht. B: sich erzüret über eine Streit- sache, die ihn nicht angehet. dW.vE: im Vorbeigehn sich ereifert über (fr. Streit) den Str. der ihn nichts a. B: angreift. dW: beim Ohre faßt. vE: Der zupst d. h. an den D.

18. zum Spaß mit Bolzen, Pf. u. Tod um sich wirft. B: der sich unsinnig stellet und ... Ketten, Pf. u. tödtlichen Geschosß. dW: ein Wahnsinniger, der Gesch. Pf. u. Tod ... vE: Brandfackeln.

**XXVI. Sententiae addititiae adv. susurrone et securitatem laudemque propriam.**

19 οὕτως πάντες οἱ ἐνεδρεύοντες τοὺς ἑαυτῶν φίλους, ὅταν δ' ἐφοραθῶσιν, λέγουσιν· Ὅτι παλῶν ἐπραξα.

20 Ἐν πολλοῖς ξύλοις θάλλει πῦρ· ὅπου δὲ οὐκ ἔστιν ὀξύθυμος, ἡσυγάζει μάχη. 21 Ἐσχάρα ἀνθραξίν καὶ ξύλα πυρὶ, ἀνὴρ δὲ λοιδόρος εἰς ταραχὴν μάχης. 22 Λόγοι κερκόπων μαλακοί· οὗτοι δὲ τυπτοῦσιν εἰς ταμιεῖα σπλάγγων. 23 Ἀργύριον διδόμενον μετὰ δόλου ὥσπερ ὄστρακον ἡγησίον· χεῖλη λεῖα καρδίαν καλύπτει λυπηράν. 24 Χεῖλεσιν πάντα ἐπινεύει ὁ ἀποκλειόμενος ἐχθρός, ἐν δὲ τῇ καρδίᾳ τεκταινεται δόλος. 25 Ἐάν σου δέχεται ὁ ἐχθρός μεγάλην τῇ φωνῇ, μὴ πεισθῇς αὐτῷ· ἐπὶ γὰρ εἰσὶν ποτηρία ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 26 Ὁ κρυπτικὸν ἐχθρὸν συνίστησιν δόλον· ἐκκαλύπτει δὲ τὰς ἑαυτοῦ ἀμαρτίας εὐγνωστός ἐν συνεδρίῳ. 27 Ὁ ὀρύσσων βόθρον τῷ πλησίον ἐμπεσεῖται εἰς αὐτόν· ὁ δὲ κυλίων λίθον ἐφ' ἑαυτὸν κυλῖει. 28 Γλώσσα ψευδῆς μισεῖ ἀλήθειαν· στόμα δὲ ἄστεγον ποιεῖ ἀκαταστασίας.

**XXVII. Μὴ καυχῶ τὰ εἰς αὖριον· οὐ γὰρ γινώσκεις τί τεύχεται ἡ ἐπιούσα.** 2 Ἐγκοιμιάζω σε τὸ πέλας καὶ μὴ τὸ σὸν στόμα· ἀλλότριος, καὶ μὴ τὰ σὰ χεῖλη. 3 Βαρὺ λίθος καὶ δυσβάστακτον ἄμμος· ὀργὴ δὲ ἀφρονος βαρυτέρα ἀμφοτέρων. 4 Ἀνελήμων θυμός, καὶ ὀξεία ὀργή· ἀλλ' οὐδὲν ὑψίσταται ζῆλος. 5 Κρείσσους βλαχοὶ ἀποκαλυπτόμενοι κρυπτομένης φιλίας. 6 Ἀξιοπιστότερα τραύματα φίλου ἢ ἐκούσια φιλήματα ἐχθροῦ.

19. B: ὅταν δὲ δραθῶσι. FX: φωραθῶσι. 20. B: διθυμός. 22. X (pro σπλ.) κοιλίας. 23. X (pro λεῖα) δόλια. 24. A<sup>2</sup>EX: ἀπονενύει. B\* ὁ. 25. B\* αὐτῷ (ADFX†) ... (pro καρδ.) ψυχῇ. 26. B: ἐν συνεδρίοις. 27. D: ἐφ' ἑαυτῷ. 28. A<sup>2</sup>FX: ἀκαταστασίαν.

1. EX: ὁ γὰρ οὐδας. 2. A<sup>2</sup>B: ὁ πέλας. 4. D: ὑψίστατο. 5. B: ἀποκαλυπτόμενοι. 6. B† (p. Ἀξιοπ.) ἐστι. A<sup>2</sup>: ἡ κρίσις φ.

19. ein M., der seinen R. betrüget. B: betrogen hat. dW: beträgt. vE: Freund fürzt. B.dW: Habe ich nicht ...? vE: Siehe ich schertzte nur!

20. dW.vE: Dornenblätter. 21. R. zur Gl. u. S. zum F. gelegt, also facht ... den S. an. (B: todte R. bei brennenden!) dW: R. dienen zur ... und ... um Streit zu entzünden. vE: gehören ... so ein Zänker zum Anblasen des St.

22. Wie Kap. 18, 8.

23. Bräunliche Lippen. B: brennende. dW.vE: feurige ... Schlangenflügel über (ein) irdenes Gefäß gezogen.

24. D. Saffer vertheilt sich mit ... inwendig Salsch-

19 בְּרֹאשׁ רִמָּה אֶת־רַעְיוֹ וְאָמַר הֲלֹא־מִשְׁחָק אָנִי:

כ בְּאֶסֶס עֲצִים תַּכְבֶּה־אֵשׁ וּבְאֵין נִרְגָן יִשְׁתַּחֲמָק מְדוּן: פֶּחֶם לְנִחְלִים וְעֲצִים לֹאֵשׁ וְאֵשׁ מְדוּנִים לְחִרְחָר־רִיב:

כז דְּבָרִי נִרְגָן כְּמִתְלַהֲמִים וְהֵם יִרְדּוּ כְּדָרִי־כֶסֶן: פֶּסֶף סִינִים מִצָּפָה עַל־

כח תִּרְשֵׁשׁ שְׂפָתַיִם דְּלָקִים וּלְכָרַע: בְּשִׁפְתּוֹ יִפְכַּר שׁוֹנָא וּבְקִרְבּוֹ יִשִּׁית מְרָמָה:

כט כִּי־יִחַן קוֹלוֹ אֶל־תַּאֲמֹנֵי־כּוֹ פִּי שָׁבַע תוֹעֵבּוֹת בִּלְבָבוֹ: תִּפְסֶה שֹׁנָא בְּמִשְׁאֵין

ל תִּגְלֶה רַעְיוֹ בְּקֶהֱל: כָּרָה שְׂחַת בֶּה יִפֹּל וְגַלְל אָבֵן אֲלֵיו תָּשׁוּב: לְשׁוֹךְ

שָׁקָר יִשְׁנָא דְּכִיו וְפֶה חֹלֵק יַעֲשֶׂה מִדְּחָה:

**XXVII. אֶל־תִּתְהַלֵּל בְּיוֹם מָחָר כִּי לֹא־תִדַּע מַה־יִּגְדֹּל יוֹם: יִתְלַלֶּךָ זָר**

ב וְלֹא־יִסְיָה נִכְרִי וְאֶל־שְׂפָתָיָה: כְּבֹד אָבֵן וְנִטְל תַּחֲוֹל וְכַעַס אֲוִיל כְּבֹד מִשְׁנִיתָם:

ג אֲכַזְרִייתָ חֲמָה וְשִׁטָּף אָפָּה וְיָמִי יַעֲמִד לִפְנֵי קִנְיָה: טוֹבָה תוֹכַחַת מְגִלָּה

ד מִמֶּהֱבָה מִסְתָּרָת: נֶאֱמָנִים פִּצְעֵי אוֹתָהּ וְנִנְתָּרוֹת נְשִׁיקוֹת שׁוֹנָא:

v. 21. מדינים ק'

v. 24. בשערו ק'

heit beget. B: stellt f. fremd ... aber in seinem Unwenigsten hat er Betrug gelegt. dW: u. in f. Innern hegt er Trug. vE: ... verräth sich ... daß er ... hegt?

25. dW: holdsf. redet. vE: noch so freundlich spricht, traue ...

26. Ob sich auch S. mit S. bedeckt, seine ... B: Sollte der S. durch Betrug bed. werden, so wird doch dessen S. in einer Versammlung entdeckt w. dW: Verdeckt wird S. d. Täufchung; enthüllt ... in d. Volksversammlung. vE: Mag sich decken d. S. unter Gleisnerei; aufgedeckt ...

27. zurückkehren. B: wiederkehren. vE: der St.,



## XXVII.

Sententiae addititiae prudenter agendi.

7 Ψυχὴ ἐν πλησμονῇ οὐσα κηρίους ἐμπαλίζει·  
 ψυχὴ δὲ ἐνδεὴς καὶ τὰ πικρὰ γλυκεῖα φαί-  
 νεται.

8 Ὡς περ ὄρεον ὅταν καταπετασθῇ ἐκ τῆς  
 ἰδίας νοσσίας, οὕτως ἄνθρωπος δουλοῦται,  
 ὅταν ἀποξενωθῇ ἐκ τῶν ἰδίων τόπων. 9 Μύ-  
 ροις καὶ οἶνοις καὶ θυμιάμασις τέρεται καρ-  
 δία· καταβρῆγγονται δὲ ὑπὸ συμπωμαίων ψυχή.  
 10 Φίλον σὸν καὶ φίλον πατρός σου μὴ ἐγκατα-  
 λείψῃς· εἰς δὲ τὸν οἶκον τοῦ ἀδελφοῦ σου μὴ  
 εἰσελθῇς ἀνεγών. Κρείσσων φίλος ἐγγὺς ἢ  
 ἀδελφός μακρὰν οἰκῶν. 11 Σοφὸς γίνου, υἱέ,  
 ἵνα εὐφρανῇται σου ἡ καρδιά· καὶ ἀπόστρε-  
 ψον ἀπὸ σοῦ ἐπονειδιστοὺς λόγους. 12 Παν-  
 ούργος κακῶν ἐπερχομένων ἀπεκρύβῃ· ἀφρο-  
 νες δὲ ἐπελθόντες ζημίαν τίσουσιν. 13 Ἀφελού  
 τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ, παρήλθεν γὰρ ὕβριστης,  
 ὅστις τὰ ἀλλότρια λυμάνεται. 14 Ὁ· ἂν  
 εὐλογῇ φίλον τὸ πρὸς μεγάλη τῇ φωνῇ, κατ-  
 αρωμένον οὐδὲν διαφέρειν δοῖται.

15 Σταγόνες ἐκβάλλουσιν ἄνθρωπον ἐν ἡμέρᾳ  
 χειμαρῶν· ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ· ὡς αὐτὸς καὶ  
 γυνὴ λοιδόρος ἐκ τοῦ ἰδίου οἴκου. 16 Βορέας  
 σκληρὸς ἄνεμος, ὀνόματι δὲ ἐπιιδέσιος κα-  
 λεῖται. 17 Σιδηρὸς σίδηρον ὀξύνει, ἀσηρ δὲ  
 παροξύνει πρόσωπον ἐτέρου. 18 Ὁς φτενύει  
 σπῆν, φάγεται τοὺς καρπούς αὐτῆς· ὅς δὲ  
 φυλάσσει τὸν ἑαυτοῦ κυρίων, τιμηθήσεται.  
 19 Ὡς περ οὐχ ὅμοια πρόσωπα πρόσωποις,  
 οὕτως οὐδὲ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώπων.  
 20 Αἰδὴς καὶ ἀπώλεια οὐκ ἐμπιπλάνται·  
 ὡς αὐτὸς καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν ἀνθρώπων  
 ἀπληστοί. Βδελύγμα κυρίῳ στηριχθῶν ὀφθαλ-  
 μόν, καὶ οἱ ἀπαίδευτοι ἀκρατεῖς γλώσσης.

7. EX: ἐν ἐνδεῖα (pro ἐνδ.). B: γλυκεῖα.

8. B: ὅταν ὄρεν. EX (p. νοσσ.) αὐτῶ. D: καταδυ-  
 λῆται.

10. B (pro καὶ) ἢ ... ἐγκαταλείψῃς.

11. A<sup>2</sup>DFX: εὐφρ. μω (εὐφρ. σε A<sup>1</sup>EX; B: σε  
 εὐφρ.).

12. A<sup>1</sup>: ἐλθόντες (ἀπελθ. A<sup>2</sup>B).

13. A<sup>1</sup>D post γὰρ disting. A<sup>2</sup>: (παρήλθ. γ. ὕβρ.).  
 A<sup>1</sup>D: λοιμῶν.

14. FX: εὐλογεῖ ... \* μεγ. τῇ φωνῇ. D: δόξῃ.

15. EX (pro alt. ἐν) ἀπὸ.

17. A<sup>2</sup>B: ἐταίρος (ἐτίρως A<sup>1</sup>DX).

19. B (pro καρδ.) διανοίας. DEFX† (in f.) δμοίας.

20. B: ἐμπιπλάνται.

7 נפש שבועה תבוס נפת ונפש רעבה  
 כל-מר מתוק:

8 כצפור נודדת מן-קננה בן איש

9 נודד ממקומו: שמו וקטרת ישמח

י לב ומתק רעהו מעצת-נפש: רעה

ורעה אחיה אל-תעזב ובית אחיה

אל-תבוא ביום אידה טוב שכן קרוב

מאח רחוק: חכם בני ושמח לבי

12 ואשיבה חרפי דבר: ערים ראה

13 רעה נסתר פתאים עברו נלנשו: קח

בבדו פיי-ערב זר ובעד נכריה תבלהו:

14 מברך רעהו בקול גדול בפקר  
 השפים קללה תחשב לו:

15 וכל סוד ביום סגריר ואשת

16 מדרגים נשתנה: צפניה צפון

17 רוח ושמן ימינו יקרא: ברזל

בברזל יחד ואיש יחד פני-רעהו:

18 נצר תאנה יאכל פריה ושמר אדניו

19 יכבד: במים הפנים לפניו בן לב

כ האדם לאדם: שאול ואברהם לא

תשבועה ועיני האדם לא תשבועה:

v. 10. ח' דחיר

v. 12. כח' בשוא

v. 15. כח' מברך ib. מדינים ק'

v. 20. כ' ואביון

7. fatte. dW: Der Gefättigte tritt f. mit Füßen.  
 vE: Wer satt ist, der ...

8. B: umherzschweift. dW: fern u. f. R. schweift ...  
 Wohnstzge. vE: verschweicht ist ... Heimath.

9. Galben u. R. erfreuen d. f. B: eines fr.  
 Sättigkeit ist um ... dW: süß ist einem der fr. durch  
 Herzensrath. (vE: durch seinen angenehmen fr. ist  
 mehr als berathen die Seele?)

10. B.dW: am Tage deines Unglücks. (vE: falls  
 du ins ... nicht kommen dürftest ...)

11. u. erfreue m. f., daß ich antw. möge. dW:  
 so kann ich meinem Lästler Antwort geben. vE: daß  
 ich ... u. ich Rede stehen ... lästert.

12. Wie Kap. 22,3.

13. (Wgl. 20,16.) dW: für die fremde Schuld  
 pfänd' ihn aus.

14. B: des Morgens gar fr. segnet. dW: schon am  
 fr. M. grüßet. vE: Mag Guter f. Freund ... jeden



## Der Freund. Der Schemen im Wasser. Die unersättliche Hölle. XXVII.

- 7 \* Eine volle Seele zertritt wohl Honigseim; aber einer hungrigen Seele ist alles Bittere süß.
- 8 Wie ein Vogel ist, der aus seinem Neste weicht, also ist, der von seiner Stätte weicht.
- 9 \* Das Herz freuet sich der Salbe und Räuchwerk; aber ein Freund ist lieblich um Rath's willen der Seele. \* Deinen Freund und deines Vaters Freund verlaß nicht, und gehe nicht ins Haus deines Bruders, wenn dir's übel gehet; denn ein Nachbar ist besser in der Nähe, weder ein
- 11 Bruder in der Ferne. \* Sei weise, mein Sohn, so freuet sich mein Herz, so will ich antworten dem, der mich schmähet.
- 12 \* Ein Wüthiger siehet das Unglück, und verbirgt sich; aber die Albernern gehen
- 13 durch und leiden Schaden. \* Nimm dem sein Kleid, der für einen andern Bürge wird, und pfände ihn um der Fremden
- 14 willen. \* Wer seinen Nächsten mit lauter Stimme segnet und früh aufstehet, das wird ihm für einen Fluch gerechnet.
- 15 Ein zänkisches Weib und stettes Liefen, wenn es sehr regnet, werden wohl
- 16 mit einander verglichen: \* wer sie aufhält, der hält den Wind, und will das
- 17 Del mit der Hand fassen. \* Ein Messer weht das andre, und ein Mann den andern. \* Wer seinen Feigenbaum bewahret, der isset Früchte davon; und wer seinen
- 19 Herrn bewahret, wird geehret. \* Wie der Schemen im Wasser ist gegen das Angeficht, also ist eines Menschen Herz
- 20 gegen den andern. \* Hölle und Verderbniß werden nimmer voll, und der Menschen Augen sind auch unersättlich.

9. A.A.: Salben und Räuchwerke. 10. A.A.: Nähe, denn ein Br. 15. A.A.: stetes. U.L.: vergleicht. 19. A.A.: der Schatten im W. 20. U.L.: unersättig.

Es. 34, 18. (Joh. 6, 7.) \* Anima saturata calcabit favum; et anima esuriens etiam amarum pro dulci sumet.

Sicut avis transmigrans de nido suo, sic vir qui derelinquit locum suum. \* Unguento et variis odoribus delectatur cor: et bonis amici consilii anima dulcoratur. \* Amicum tuum et amicum patris tui ne dimiseris; et domum fratris tui ne ingrediaris in die afflictionis tuae.

Melior est vicinus juxta, quam frater procul. \* Stude sapientiae, fili mi, et laetifica cor meum, ut possis exprobranti respondere sermonem.

\* Astutus videns malum abscondit est; parvuli transeuntes sustinuerunt dispendia. \* Tolle vestimentum ejus qui spondit pro extraneo, et pro alienis aufer ei pignus. \* Qui bene dicit proximo suo voce grandi de nocte consurgens, maledicenti similis erit.

Tecta perstillantia in die frigoris et litigiosa mulier comparantur: \* qui retinet eam quasi qui ventum teneat, et oleum dexteræ suae vocabit. \* Ferrum ferro exacuitur, et homo exacuit faciem amici sui. \* Qui servat sicutum, comedit fructus ejus; et qui custos est domini sui, glorificabitur.

\* Quomodo in aquis resplendent vultus prospicientium, sic corda hominum manifesta sunt prudentibus. \* Infernus et perditio numquam implentur: similiter et oculi hominum insatiabiles.

11. 8: ut possim. 16. 8: evacuabit (Al.: evacuet).

M. fr. segnen, so dürfte es ihm doch ... gedentet werden.

15. B: stets anhaltendes Tr. am Tage eines Platzregens. dW: Eine rinnende Dachtraufe am Regentage ... sind gleich. vE: beständige Traufe zur Regenzeit ... ist eins.

16. B: verbergen ... u. das Del seiner Rechten, das sich selbst austruft. dW: in f. S., das schreiet. vE: Sie zurückhalten wäre den W. zurück. (vE: „o D. für meine Rechte!“ wird er rufen?)

17. B: Ein Eisen wird durch d. and. geschärfet, so

w. ein M. durch seines Nächsten Angeficht gesch. dW: G. w. d. G. scharf, u. Einer scharft den Sorn des Andern. vE: an G. u. der Eine sch. d. Blick ...?

18. seines S. wartet. vE: des S. pflegt. dW.vE: Sorge trägt für ... (kommt zu Ehren). A: auf f. S. Nicht hat, gelanget ...

19. B: im W. ein Angeficht ist gegen das andre. dW: A. gegen A., so des M. ... vE: Gesicht g. G.

20. B: nicht gesättigt werden. dW.vE: (Die) Unterwelt u. (der) Abgrund. vE: sind unersättl. A: unausfüllbar.

## XXVII.

Sententiae addititiae recte et pte agendi.

21 Δοκίμιον ἀργυρίου καὶ χρυσίου πύργους, ἀνὴρ δὲ δοκιμάζεται διὰ στόματος ἐγκωμιάζοντων αὐτόν. Καρδία ἀνόμου ἐκζητεῖ κακά, καρδία δὲ εὐθὺς ἐκζητεῖ γνώσιν. 22 Ἐὰν μαστιγοῖς τὸν ἄφρονα ἐν μέσῳ συνεδρίου ἀτιμάζων, οὐ μὴ περιέλῃς τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ.

23 Γνωστῶς ἐπιγνώσῃ ψυχὰς ποιμνίου σου, καὶ ἐπιστήσης καρδίαν σου σαῖς ἀγέλαις. 24 ὅτι οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἀνδρὶ κράτος καὶ ισχύς, οὐδὲ παραδίδωσιν εἰς γενεὰς καὶ γενεάς. 25 Ἐπιμελοῦ τῶν ἐν τῷ πεδίῳ γλωρῶν, καὶ χειρεῖς ποιᾶν, καὶ συνάγαγε χόρτον ὀρεινόν, 26 ἵνα ἔχῃς πρόβατα εἰς ἱματισμόν· τίμα πεδίον, ἵνα ὦσιν σοι ἄρνες. 27 Τίε, παρ' ἐμοῦ ἔχεις ῥήσεις λοχυρὰς εἰς τὴν ζωὴν σου καὶ εἰς τὴν ζωὴν σὺν θεραπόντων.

**XXVIII.** Φεύγει ἀσεβὴς μηδενὸς διώκοντος· δίκαιος δὲ ὥσπερ λέων πέποιθεν. 2 Διὰ ἁμαρτίας ἀσεβῶν κρίσεις ἐγείρονται, ἀνὴρ δὲ πανούργος κατασβέσει αὐτάς. 3 Ἀνδραῖος ἐν ἀσεβείαις συκοφαντεῖ πτωχοὺς, ὥσπερ ὑέτος λάβρος καὶ ἀνωφελής. 4 οὕτως οἱ ἐγκαταλείποντες τὸν νόμον ἐγκωμιάζουσιν ἀσέβειαν, οἱ δὲ ἀγαπῶντες τὸν νόμον περιβάλλουσιν ἑαυτοὺς τεύχος. 5 Ἄνδρες κακοὶ οὐ συνήσουσιν κρέμα· οἱ δὲ ζητοῦντες τὸν κύριον συνήσουσιν ἐν παντί. 6 Κρεσσὼν πτωχὸς πορευόμενος ἐν ἀληθείᾳ πλουσίου ψευδοῦς. 7 Φυλάσσει νόμον υἱὸς συνετός· ὃς δὲ ποιμαίνει ἀσσοίαν, ἀτιμάζει πατέρα αὐτοῦ.

21. B: χρυσῶ ... εὐθὺς ζητεῖ. 22. B\* τὸν ...: συνέρις. 23. DX: ποιμνίων. B: ἐπιστήσεις (EX: ἐπιθήσεις). 24. A<sup>1</sup>DX: ὁ εἰς \* εἰς (ὡς εἰς A<sup>2</sup>B). B: ἐν γενεᾷ εἰς γενεάν (D: εἰς γενεὰς κ. γενεάν). 25. A<sup>1</sup>: γλωρῶν (γλωρῶν A<sup>2</sup>B). B: πόαν κ. σύταγε. 27. EX: ῥήσ. σιμνάς.

2. B: Αἰ' ἀμ. 3s. EX: ἐν ἀσέβειαι. B interpg. ... πτωχός. Ὡςπερ ... ἀνωφελής, ἵτως ... 4. FX: ἐγκαταλείποντες. 5. EFX: ὁ νοήσας. 6. EX: Κρεσσών. 7. B\* αὐτῶ.

21. nach Maas' seines Lobes. B: Wie ein Schmelzriegel ist für ... so muß der M. sein nach dem, was man von ihm rühmet? dW: so sei ... für den Mund f. Lobes. vE: so Seher ... dessen, der ihn lobt?

22. (B: u. mitten unter dem geschwungenen Flachs m. einem Schöwängel?) dW: unter Gr. m. der Reule. vE: Körnern m. d. Stössel.

23. wohl Acht. B: Du mußt allerdings ... kennen, u. richte dein Herz auf die Herzen. dW: Befürmerte dich um ... vE: genau um dein Vieh. A: Schau fleißig nach, wie d. B. aussieht.

24. eine Kr. B: ist auch e. Kr. von Geschlecht zu Geschlecht? dW: nicht ew. bauert der Reichtum; u. bleibt denn die...? vE: selbst nicht...

21 מצרף לכסף וכור לזהב ואיש לשי 22 מהללו: אם-תכתוש את-האיויל במכתש בתוך הריפות בעלי לא-תסור מעליו אנחתו:

23 ידע תדע פני צאנה שית לבנה 24 לעדרים: כי לא לעולם חסן ואם-חזר לדור ידור: גלה חציר ונראה-26 דשא ונאספו עשבות הרים: כבשים 27 ללבושה ומחיר שדה עתודים: ודיו חלב עזים ללחמה ללחם ביתה ורחיים לנערוחיה:

**XXVIII.** נסוי ואין-ידע רשע 2 וצדיקים ככפיר וכסה: בפשע ארץ רבים שריה וכאדם מבין ידע פן 3 יאריה: גבר רש ועשק ולים מטר סחה ואין לחם:

4 עזבי תורה והללו רשע ושמה 5 תורה ותגרי בם: אנשי-רע לא-יבינו משפט ומבקשי יהוה יבינו 6 כל: טוב-רש הולך בתמו מעשם 7 דרכים והוא עשיר: נוצר תורה פן מבין ורעה זוללים וכלים אכזרי:

v. 24. ק' דורר

v. 25. חש' דגרשה

v. 4. כב' א' ושומרי

25. B: Ist b. S. weggegangen, so wird d. grüne Gewächs gesehen, u. die Kräuter der Berge w. eingesammelt. dW.vE: D. Was verschwindet u. junges Grün erscheint.

26. dW: Gelbes Kaufpreis sind B. vE.A: der Preis d. Aetres.

27. zu deiner Sp., zur Sp. d. S. dW.vE: Raßrung ... (als) Lebensmittel ... (Mägde).

1. B: Die G. fliehen u. ist Reiner, der sie verfolgt; die Gr. aber sind ... vE: Es fl., wenn auch R. f.; der Böse ... unerschrocken.

2. u. einseitig. B: Uebertretung w. w. dessen Hürden viele. dW: Bei Empörung e. L. sind seiner G. v. vE: Wo sich ein L. empört, da gibts v. G. A: Wenn e.

Acht auf die Heerde. Die Aenderungen der Fürstenthümer. Der fromme Arme. XXVII.

21 \* Ein Mann wird durch den Mund des  
22 Lobers bewährt, wie das Silber im Tiegel  
und das Gold im Ofen. \* Wenn du  
den Narren im Mörser zerstiehest mit dem  
Stämpfel wie Grüge, so ließe doch seine  
Nartheit nicht von ihm.

23 Auf deine Schafe habe Acht, und  
24 nimm dich deiner Heerde an: \* denn  
Gut währet nicht ewiglich, und die Krone  
25 währet nicht für und für. \* Das Heu  
ist aufgegangen, und ist da das Gras,  
und wird Kraut auf den Bergen gesam-  
26 melt; \* die Kämmer bleiben dich, und die  
27 Böcke geben dir das Ackergeld; \* du  
hast Ziegenmilch genug zur Speise deines  
Hauses und zur Nahrung deiner  
Dirnen.

**XXVIII.** Der Gottlose fliehet, und  
niemand jagt ihn; der Gerechte aber ist  
2 getroffen wie ein junger Löwe. \* Um des  
Landes Sünde willen werden viele Aen-  
derungen der Fürstenthümer; aber um der  
Leute willen, die verständig und vernünf-  
3 tig sind, bleiben sie lange. \* Ein armer  
Mann, der die Geringen beleidigt, ist wie  
ein Wehlthau, der die Frucht verderbt.  
4 Die das Gesetz verlassen, loben den  
Gottlosen; die es aber bewahren, sind un-  
5 willig auf sie. \* Böse Leute merken nicht  
auf das Recht; die aber nach dem Herrn  
6 fragen, merken auf alles. \* Es ist besser  
ein Armer, der in seiner Frömmigkeit  
geht, denn ein Reicher, der in verkehr-  
7 ten Wegen geht. \* Wer das Gesetz bewah-  
ret, ist ein verständiges Kind; wer aber  
Schlemmer nähret, schändet seinen Vater.

1. U.L: fleucht.

17, 8. Ps. 12, 7. \* Quomodo probatur in confatorio 21  
argenteum et in fornace aurum, sic  
12, 8. 28, 4. probatur homo ore laudantis. Cor  
iniqui inquit mala, cor autem re-  
ctum inquit scientiam. \* Si contu- 22  
deris stultum in pila quasi ptisanas  
feriente desuper pilo, non auferetur  
ab eo stultitia ejus.

24, 27. Rm. 12, 7. Diligenter agnosce vultum pecoris 23  
tui, tuosque greges considera: \* non 24  
enim habebis jugiter potestatem, sed  
17. Tim. 6, 7. corona tribuetur in generationem et  
generationem. \* Aperta sunt prata et 25  
apparuerunt herbae virentes, et colle-  
cta sunt foena de montibus; \* agni 26  
ad vestimentum tuum, et hoedi ad  
Job 31, 20. agri pretium. \* Sufficiat tibi lac ca- 27  
prarum in cibos tuos et in necessaria  
domus tuae et ad victum ancillis tuis.

14, 22. Lev. 26, 17. 38. Job. 15, 20. Fugit impius nemine **XXVIII.**  
perséquente; justus autem quasi leo  
confidens absque terrore erit. \* Pro- 2  
pter peccata terrae multi principes  
ejus; et propter hominis sapientiam et  
horum scientiam quae dicuntur, vita  
ducis longior erit. \* Vir pauper ca- 3  
lumnians pauperes similis est imbri  
vehementi, in quo paratur fames.

Qui derelinquunt legem, laudant 4  
impium; qui custodiunt, succenduntur  
contra eum. \* Viri mali non cogitant 5  
judicium; qui autem inquirunt Domi-  
num, animadvertunt omnia. \* Me- 6  
lior est pauper ambulans in simplici-  
tate sua, quam dives in pravis iti-  
neribus. \* Qui custodit legem, filius 7  
sapiens est; qui autem comessato-  
res pascit, confundit patrem suum.

21. Al: Cor-scientiam.

24. Al: trib. tibi. S: in generatione.

26. Al: agni sunt ad. S\* (alt.) ad.

2. sündigt, werden v. seine H. dW: doch bei klugen u.  
verst. Menschen, da herrscht [der Fürst] lange. (vE:  
durch einen weisen, einsichtsvollen Mann erhält es  
rechte Dauer? B: wird der Staat verlängert werden?)

3. bedrückt... Schlagregen. B: ist ein weghülen-  
der Regen, der kein Brot gibt. dW: R. der weg-  
schwemmt und... vE: wegschwemmender R. u. macht  
brotlos. A: einem Platzregen gleich, der Hungers-  
noth bringt.

4. dW: halten. vE: beobachten. dW.vE: ent-  
rasten sich über ihn (se). A: ertöfeln. B: widersehen

sich ihnen.

5. verkehren u. das R. ... verst. Alles. dW: sehen  
n. ein.

6. B. schwanket. B: Einfall einhergeht. dW:  
vE: (Unschulb) wandelt. B: ein Verführer von We-  
gen, ob derselbe gleich reich ist. dW: wer von falschem  
Wandel u. r. ist. vE: der fromme Wege geht, wäre  
er auch noch so r.

7. B.dW.vE.A: Sohn. B: sich zu den Schl. ge-  
sellen. dW: mit Verschwendern umgeht. vE: Schl.  
Umgang hat. dW.vE.A: macht seinem V. Schande.

## XXVIII. Sententiae addititiae pro agendi singulariter in mali conscientia.

8'Ο πλεθύνων τὸν πλοῦτον αὐτοῦ μετὰ τόκων καὶ πλεονασμῶν τῷ ἐλεοντῇ πτωχοῦς συνάγει αὐτόν.

9'Ο ἐκκλίνων τὸ οὖς αὐτοῦ τοῦ μὴ εἰσακοῦσαι νόμον, καὶ αὐτὸς τὴν προσευγὴν αὐτοῦ ἐβδέλυκται. 10'Ὁς πλανᾷ εὐθεὶς ἐν ὁδῷ κακῇ, εἰς διαφθορὰν αὐτὸς ἐμπέσεται· οἱ δὲ ἄνομοι διελύσσονται ἀγαθὰ, καὶ οὐκ ἐλευσονται εἰς αὐτά. 11 Σοφὸς παρ' ἐαυτοῦ ἀνὴρ πλούσιος, πένης δὲ νοήμων καταγνώσεται αὐτοῦ. 12 Διὰ βοήθειαν δικαίων πολλὴ γίνεται δόξα· ἐν δὲ τόποις ἀσεβῶν ἀλλοσκονται ἄνθρωποι. 13'Ο ἐπικαλύπτων ἀσέβειαν ἑαυτοῦ οὐκ εὐδοκῶσθ'εται· ὁ δὲ ἐξηγουόμενος ἐλέγχους ἀγαπηθ'εται. 14 Μακάριος ἄνθρωπος ὃς καταπτήσσει πάντα δι' εὐλάβειαν· ὁ δὲ σκληρὸς τὴν καρδίαν ἐμπέσεται κακοῖς.

15 Λέων πεινῶν καὶ λύκος θυρῶν ὃς τυραννεῖ, πτωχὸς ὢν, ἔθρους πενιχροῦ. 16 Βασιλεὺς ἐνδεὴς προσέδωκεν μέγας συνοφάντης· ὁ δὲ μισῶν ἀδικίαν μακρὸν χρόνον ζήσεται.

17 Ἄνδρα τὸν ἐν αἰτίᾳ φόβου ὁ ἐγγνώμενος φηγὰς ἔσται καὶ οὐκ ἐν ἀσφαλείᾳ. Παιδεύει υἱόν, καὶ ἀγαπήσει σε καὶ δώσει κόσμον τῇ σῇ ψυχῇ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ ἔθρην παρανόμῳ. 18'Ο πορευόμενος δικαίως βεβοήθηται· ὁ δὲ σκολιᾷς ὁδοῖς πορευόμενος ἐμπλακῆσεται. 19'Ο ἐργαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν πλησθήσεται ἄρτων· ὁ δὲ διώκων σχολὴν πλησθήσεται πενίας. 20 Ἄνθρωπος ἀξιοπιστότερος πολλὰ εὐλογηθήσεται· ὁ δὲ κακὸς οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται. 21'Ὁς οὐκ αἰσχύνεται πρὸς ὅπια δικαίων, οὐκ ἀγαθός· ὁ τοιοῦτος ψωμοῦ ἄρτον ἀποδώσεται

8. B: ἐλεῶντι.

9. B\* τῷ. EFX: μὴ ἀκούσαι.

10. A<sup>2</sup> (pro ἄνομ. διελ.) ἄνομοι διελύονται (X† οἱ ἄνομοι s. ἀμιμῆτοι διελύονται ἀγαθὰ ante οἱ δὲ ἄνομοι). A<sup>2</sup>: [καὶ ἐν ... αὐτά].

11. EX (pro πένης) πᾶς.

13. EFX: αὐτὲ s. αὐτῷ? FX (pro ἐλέγχ.) καὶ ἐλέγ-  
χων.

14. EX (pro κακοῖς) εἰς κακά.

17. F\* Παιδεύει—ἀν. (ex 29, 17s.). X† (p. υἱόν) συ.  
B: ὑπακούσει.

19. X: ἐμπλησθήσεται.

20. B: ἀξιόπιστος.

8 מרבה הונו בנפש ובתרבות לחונן  
דלים וקצפרו;

9 מסיר אָזנו מִשְׁמַע תּוֹרָה בִּם  
יִתְפַּלְחוּ תוֹעֵבָה; מִשְׁנֵה יִשְׂרָאֵל בְּדֶרֶךְ  
רָע בְּשַׁחֲתוֹ הוּא יִפּוֹל וְתַמִּימִים  
יִנְחִלוּ טוֹב: חֶכֶם בְּעֵינָיו אִישׁ עֲשִׂיר  
12 יָדַל מִכֵּין יִחַקְרֵנּוּ: בְּעֵלֶץ צַדִּיקִים  
רַבָּה תִּפְאַרֶת וּבָקִים רָשָׁעִים יִחַפֵּשׂ  
13 אָדָם: מִכֶּסֶה שִׁשְׁעֵי לֹא יִצְלִיחַ וּמוֹדָה  
14 וְעֶזֶב יִרְחֹם: אֲשֶׁר אָדָם מִפְּחַד תַּמִּיד  
וּמִקָּשָׁה לִבּוֹ יִפּוֹל בְּרָעָה:

15 אֲרִי־נָהֶם וְלֵב שׁוֹקֵק מוֹשֵׁל רָשָׁע  
16 עַל עַמּוּדָל: נָגִיד חֶסֶר תְּבוֹנוֹת וְרֵב  
מַעֲשָׂקוֹת שָׁנָא בְּצַע יֶאֱרֹךְ יָמִים:  
17 אֵלֶם עֲשֵׂק בְּדָם־נֶפֶשׁ עַד־כּוֹר יָזִים  
18 אֶל־יִתְמָכִיכוּ: הוֹלֵךְ תָּמִים יוֹשֵׁעַ  
19 וְנַעֲקֵשׁ דְּרָכִים יִפּוֹל בְּאַחַת: עֶבֶד  
אֲדָמָתוֹ יִשְׁבַּע־לָחֶם וּמִרְהָף רִיָּקִים  
כ יִשְׁבַּע־רִישׁ: אִישׁ אֲמוֹנוֹת רֵב־בְּרָכוֹת  
21 וְאֵין לְהַעֲשִׂיר לֹא יִנְקָה: הַפְּרִסָּנִים  
לֹא־טוֹב וְעַל־פֶּת־לָחֶם יִשְׁפַּע־

v. 8. ב' ירר

v. 16. ד' ירר

v. 17. ד' ועירא

8. für den Wohlthäter d. M. B: dem, der sich der  
Eringern erbarmet. dW: B. u. Zins ... für den,  
der Armen schenkt. vE: für d. Freigebigen gegen M.  
wird er es gesammelt haben.

10. Rechtfertigen ... bösen Weg. B: Aufrechten  
Irrer führet. dW: Redliche.

11. schauet ihn durch. B: forschet ihn aus. vE:  
überseht ihn?

12. vertriehen sich die Leute. B: jauchzen, das  
ist eine große Stierbe ... wird den Menschen nachge-  
stellt? dW: frohlocken, so gibt es viel Schmutz ...  
emportommen, so vertriehen s. d. Menschen? vE: ver-  
bergen?

13. B: Uebertretungen bedeckt. dW: M. verbirgt,  
kann nicht glücklich sein ... unterläßt. vE: seine  
Fehler beb., hat kein Glück. A: dem würde n. wohl  
gehen.

14. sein Herz verhärtet. dW: beständig Schem

## Sammlung zu Nutz der Armen. Der Missethat Vergebung. Das Reichwerden. XXVIII.

8 \*Wer sein Gut mehret mit Bucher und Uebersatz, der sammelt es zu Nutz der Armen.

9 Wer sein Ohr abwendet zu hören das Gesetz, des Gebet ist ein Gräuel. \*Wer

die Frommen verführet auf bösem Wege, der wird in seine Grube fallen; aber die Frommen werden Gutes ererben. \*Ein

Reicher dünkt sich weise sein, aber ein armer Verständiger merket ihn. \*Wenn

die Gerechten Ueberhand haben, so gehet es sehr fein zu; wenn aber Gottlose aufkommen, wendet sichs unter den Leuten.

13 \*Wer seine Missethat leugnet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennet und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen. \*Wohl dem, der sich allewege

fürchtet; wer aber halsstarrig ist, wird in Unglück fallen.

15 Ein Gottloser, der über ein armes Volk regieret, das ist ein brüllender

16 Löwe und gericter Wär. \*Wenn ein Fürst ohne Verstand ist, so geschlehet viel Unrecht; wer aber den Geiz hasset, der wird lange leben.

17 Ein Mensch, der am Blut einer Seele Unrecht thut, der wird nicht erhalten, ob

18 er auch in die Höhe führe. \*Wer fromm einher gehet, wird genesen; wer aber verkehrtes Weges ist, wird auf einmal zerfallen. \*Wer seinen Acker bauet, wird Brot

genug haben; wer aber Müßiggang nach

20 gehet, wird Armuth genug haben. \*Ein treuer Mann wird viel gesegnet; wer aber eilet reich zu werden, wird nicht unschuldig

21 bleiben. \*Person ansehen ist nicht gut: denn er thäte übel, auch wohl um ein Stück

8. A.A.: zum Nutzen. 11. A.A.: weise zu sein.

12. A.A.: die Ueberhand. 16. U.L.: Unrechts.

19. U.L.: Brots ... Armuths.

8 \*Qui coacervat divitias usuris et foenore, liberali in pauperes congregat eas.

9 Qui declinat aures suas, ne audiatur legem, oratio ejus erit execrabilis. \*Qui decipit justos in via

10 mala, in interitu suo corrueat, et simplices possidebunt bona ejus. \*Sapiens sibi videtur vir dives, pauper autem prudens scrutabitur eum. \*In

12 exultatione justorum multa gloria est; regnantibus impiis ruinae hominum. \*Qui abscondit scelera sua,

13 non dirigetur; qui autem confessus fuerit et reliquerit ea, misericordiam consequitur. \*Beatus homo, qui

14 semper est pavidus; qui vero mentis est durae, corrueat in malum.

15 Leo rugiens et ursus esuriens princeps impius super populum pauperem. \*Dux indigens prudentia

16 multos opprimet per calumniam; qui autem odit avaritiam, longi sient dies ejus.

17 Hominem, qui calumniatur animae sanguinem, si usque ad lacum fugerit, nemo sustinet. \*Qui ambulat simpliciter, salvus erit; qui perversis

18 graditur viis, concidet semel. \*Qui operatur terram suam, satiabitur panibus; qui autem sectatur otium, replebitur egestate. \*Vir fidelis multum

20 laudabitur; qui autem festinat ditari, non erit innocens. \*Qui cognoscit in

21 judicio faciem, non benefacit: iste et pro buccella panis deserit veritatem.

8. S: foen. liberali, in paup.

10. A.L: ejus.

hat. vE: stets auf seiner Gut ist ... verstorbt. A: hart von Gemüth ist.

15. dW: ein ungerechter Herrscher. vE: böser Regent. B: hin u. her laufender Wär? vE.A: hungriger.

16. begehret er. B: viele Unterbrückungen. dW: äßt viel Bebrückung. vE: mehrt die Bebrückungen. dW: Gewinn hasset? vE: die Habsucht.

17. den das ... drückt ... Grube stöße. B: den soll man ... bis zu einer Gr. stehen sollte. dW: mit Menschenblut belasset, stehet bis z. Gr., daß m. ihn n. ergreife. vE: muß b. zum Grabe stüchtig sein; m. ergre. ihn nicht!

18. verkehrt auf zweien Wegen wandelt, w. auf einem fallen. B: w. erlöset werden. dW: errettet. vE: glücklich sein?

19. (Vgl. 12, 11.) B: satt haben. vE: einem Müßiggänger folgt.

20. B: recht treuer. dW: Der ... ist reich an Segn ... bleibt n. ungestraft. vE: hastig r. w. will.

21. denn ein solcher. dW: Parthei nehmen. vE: Partheiisch sein. dW: aber um einen Wissen Br. begehret der Mann Unrecht. vE: denn es könnte für ... b. Mensch ein Verbrecher werden! (B: doch sollte e. Mann wohl ... übertreten?)

## XXVIII. Sententiae addititiae de varis sapientiae impedimentis.

ἄνδρα. 22 Σπεύδει πλουτεῖν ἄνθρωπος βέλους, καὶ οὐκ οἶδεν ὅτι ἐλθόντων κρατήσει αὐτοῦ.

23 Ὁ ἐλέγχων ἄνθρωπον ὁδὸν χάριτος ἔξει μᾶλλον τοῦ γλωσσοχαροῦντος. 24 Ὁς ἀποβάλλεται πατέρα ἢ μητέρα καὶ δοκεῖ μὴ ἀμαρτάνειν, οὗτος κοινῶς ἐστὶν ἄνδρὸς ἀσεβοῦς. 25 Ἀπληστος ἄνθρωπος κρίνεται εὐχὴ· ὃς δὲ πέποιθεν ἐπὶ κυρίον, ἐν ἐπιμελείᾳ ἔσται. 26 Ὁς πέποιθεν θρασυτεία καρδίᾳ, ὁ τοιοῦτος ἄφρων· ὃς δὲ πορεύεται σοφίᾳ, σωθήσεται. 27 Ὁς δίδωσιν πτωχοῖς, οὐκ ἐνδεηθήσεται· ὃς δὲ ἀποστρέφει τὸν ὀφθαλμὸν αὐτοῦ, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἔσται. 28 Ἐν τοίοις ἀσεβῶν στένουσιν δίκαιοι, ἐν δὲ τῇ ἐκείνων ἀπωλείᾳ πληθυνθήσονται δίκαιοι.

XXIX. Κρείσσων ἄνθρωπος ἐλέγχων ἄνδρὸς σκληροτραχήλου· ἐξαπίνης γὰρ φλεγόμενον αὐτοῦ οὐκ ἐστὶν ἱσχύς. 2 Ἐγκωμιαζόμενον δὲ δικαίον εὐφρανθήσονται λαοί· ἀρχόντων δὲ ἀσεβῶν στένουσιν ἄνδρες. 3 Ἀνδρὸς φιλοῦντος σοφίαν εὐφραίνεται ὁ πατήρ αὐτοῦ· ὃς δὲ ποιμαίνει πόρνας, ἀπολεῖ πλοῦτον. 4 Βασίλειος δίκαιος ἀνίστησιν χώραν· ἄνθρωπος δὲ παράνομος κατασκάπτει.

5 Ὁς παρασκηνάζεται ἐπὶ πρόσωπον τοῦ ἐαυτοῦ φίλον δίκτυον, περιβάλλει αὐτὸ τοῖς ἐαυτοῦ ποσίν. 6 Ἀμαρτάνοντι ἄνθρωποι μεγάλη παγίς· δίκαιος δὲ ἐν χάριτι καὶ εὐφροσύνῃ ἔσται. 7 Ἐπιστάται δίκαιος κρίνειν πενιχροῦς· ὃ δὲ ἀσεβὴς οὐ συνήσει γνώσιν, καὶ πτωχῷ οὐχ ὑπάρχει νοῦς ἐπιγνώμων. 8 Ἄνδρες λοι-

24. B: Ὁς ἀποβάλλεται.

25. B: Ἀπληστος. B<sup>2</sup>: κρίνειν.

27. F: Ὁ δίδως πτωχῷ ἀνευθεῖς ἔσται.

1. A<sup>1</sup> X: ἔσται (ἔστιν A<sup>2</sup> B).

2. A<sup>2</sup> B: Ἐγκωμιαζομένων δὲ (B\* δὲ) δικαίων.

3. B\* δ. FX\* αὐτῷ.

5. FX: περιβάλλει.

6. B: καὶ ἐν εὐφρ.

7. X: πενιχρῆς. B: ἐν νοῖ γν. FX (pro γνώσ.) δι-  
στη.

8. B: Ἄνδρες, ἄνομοι.

22 צָבָר: נִבְהֵל לְהוֹן אִישׁ רֶעַ עֵין וְלֹא יָדַע כִּי־חָסֵר וְכֹאנֹה:

23 מְכַיֵּן אָדָם אַחֲרֵי הוֹן וּמִצָּא מִמֶּחֱלִין לָשׁוֹן: גִּזְלָן אֲבִיו וְאִמּוֹ וְאִמֵּר אֵיךְ־פָּשַׁע חֲבֵר הוּא כְּאִישׁ כֹּחַ מִשְׁחִית: רַחֲב־נֶפֶשׁ יַגִּיר מִדּוֹן וּבִטָּח 26 עַל־יְהוָה יִדָּשֵׁן: בּוֹטָח בְּלִבּוֹ הוּא כְּסִיל יְהוֹלֵךְ בְּחֻכְמָה הוּא יִמָּלֵט: 27 נֹתֵן לְרֵשׁ אֵין מַחֲסוֹר וּמַעֲלִים עֵינָיו 28 רַב־מַאֲרוֹת: בָּקִים רָשָׁעִים יִפְתָּר אָדָם וְכֹאבָדִם יִרְבּוּ צָדִיקִים:

XXIX. אִישׁ הַזֹּכְחוֹת מִקְשָׁה־עֵרָף 2 פָּתַע יִשְׁכַּר וְאֵין מִרְפָּא: בְּרִבּוֹת צָדִיקִים יִשְׁמַח הָעָם וּבְמִשָּׁל רָשָׁע 3 יִאֲנַח עָם: אִישׁ־אֲהָב חֻכְמָה יִשְׁמַח 4 אֲבִיו וְרַעַה זִנּוֹת וְאִבְדֵּהוּ: מְלֶךְ בְּמִשְׁפַּט יַעֲמִיד אֶרֶץ וְאִישׁ תְּרוֹמֹת יִהְרָסְנָה:

ח צָבָר מַחֲלִין עַל־רַעְיָהּ רָשָׁת פּוֹרֵשׁ 6 עַל־פְּעֻמּוֹ: כְּפָשַׁע אִישׁ רֶעַ מוֹקֵשׁ 7 וְצָדִיק יִרְוֶן וְשֹׁמֵחַ: יָדַע צָדִיק דִּין 8 דְּלִים רָשָׁע לֹא־יָבִין דַּעַת: אֲנָשִׁי

22. Ein Reibfischer ... und ... Mangel. dW. vE: bebenft nicht. B: über ihn kommen w. dW: kommt. vE: Armuth ihn treffen kann! A: überfallen wird.

23. mit der Zunge h. (B: Hintennach bestraft?) dW: die M. tadelt, findet zuletzt m. G. vE: in der Folge m. Beifall, als die gleisende 3. dW: welcher seine 3. glättet. B: eine glatte 3. braucht. A: hinterher ... durch Schmeicheleien ihn betrügt.

24. B: seinen ... beraubt ... keine Ueberletzung. dW: kein Unrecht ... Genosse des Räubers.

25. B: Wer allzubegierig ist. dW: Der Aufgeblasene ... reich. vE: Hochmüthige ... reichlich gesättigt werden. A: Wer groß thut u. sich breit macht.

26. in der W. dW: auf f. Verstand vertraut? vE: seiner Einsicht trauet?

27. viel Glück haben. B: A. verbirgt. dW: verschließt, laßt v. Glück auf sich. vE: schließt ... viele Glücks.

28. dW. A: emporkommen. vE: sich erheben. dW. vE. A: mehren sich die Götter.

1. B: Ein Mann, der öfters ist bestraft worden und

Offen strafen. Das rechte Sichverlassen. Der Gottlosen Auf- u. Umkommen. XXVIII.

22 Brot. \*Wer eilet zum Reichtum und ist neidisch, der weiß nicht, daß ihm Unfall begegnen wird.  
23 Wer einen Menschen straft, wird hernach Günst finden, mehr, denn der da heuchelt. \*Wer seinem Vater oder Mutter etwas nimmt, und spricht, es sei nicht Sünde, der ist des Verderbers Gefelle.  
25 \*Ein Stolz erweckt Zank; wer aber auf 26 den Herrn sich verläßt, wird fett. \*Wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein Narr; wer aber mit Weisheit gehet, wird ent- 27 rinnen. \*Wer dem Armen gibt, dem wird es nicht mangeln; wer aber seine Augen abwendet, der wird sehr verderben.  
28 \*Wenn die Gottlosen auffommen, so verbergen sich die Leute; wenn sie aber umkommen, wird der Gerechten viel.

**XXIX.** Wer wider die Strafe halsstarrig ist, der wird plötzlich verderben 2 ohne alle Hilfe. \*Wenn der Gerechten viel ist, freuet sich das Volk; wenn aber der Gottlose herrschet, seuzet das Volk.  
3 \*Wer Weisheit liebt, erfreuet seinen Vater; wer aber mit Euren sich nährt, 4 kommt um sein Gut. \*Ein König richtet das Land auf durch das Recht; ein Geiziger aber verderbet es.

5 Wer mit seinem Nächsten heuchelt, der breitet ein Netz zu seinen Fußstapfen.  
6 \*Wenn ein Böser sündigt, verstrickt er sich selbst; aber ein Gerechter freuet sich 7 und hat Wonne. \*Der Gerechte erkennt die Sache der Armen; der Gottlose 8 achtet keine Vernunft. \*Die Spötter

21. U.L.: Brots. 24. U.L.: Mutter nimmt.  
28. A.A.: werden der Gerechten viele.  
2. A.A.: viele sind. 5. U.L.: bereitet.

v. 20 pp. Sir. 11, 16a. tatem. \*Vir, qui festinat ditari et 22 aliis invidet, ignorat, quod egestas superveniet ei.

25, 12, 27, 30. Qui corripit hominem, gratiam 23 postea inveniet apud eum magis, quam ille, qui per linguae blandimenta decipit. \*Qui subtrahit ali- 24

19, 26, Mt. 15, 5. quid a patre suo et a matre, et dicit hoc non esse peccatum, particeps homicidae est. \*Qui se jactat et 25 dilatat, jurgia concitat; qui vero sperat in Domino, sanabitur. \*Qui 26

18, 9. confidit in corde suo, stultus est; qui autem graditur sapienter, ipse sal- vabitur. \*Qui dat pauperi, non in- 27

11, 24, 19, 17. digebit; qui despicit deprecantem, sus- tinebit penuriam. \*Cum surrexerint 28

22, 3, Ps. 37, 25, 2 Co. 9, 9. impii, abscondentur homines; cum illi perierint, multiplicabuntur justi.

13, 18, 15, 10. Viro, qui corripientem **XXIX.** dura cervice contemnit, repentinus ei superveniet interitus, et eum san- 2

11, 10, 26, 12. catione justorum laetabitur vulgus; cum impii sumpserint principatum, 2

10, 1, 28, 7. gemet populus. \*Vir, qui amat sapientiam, laetificat patrem suum; qui autem nutrit scorta, perdet substan- 3

Sir. 9, 6, Le. 15, 13, 30. tiam. \*Rex justus erigit terram; 4

25, 5; Ezech. 22, 7, Sir. 10, 3. vir avarus destruet eam.

11, 9, 28, 28. Homo, qui blandis fictisque ser- 5

26, 27. monibus loquitur amico suo, rete expandit gressibus ejus. \*Peccantem 6

Ps. 9, 17. virum iniquum involvet laqueus; et justus laudabit atque gaudebit. \*No- 7

Job. 29, 16. vit justus causam pauperum; impius 8

11, 11, 26, 21. ignorat scientiam. \*Homines pesti- 8

26. S: ipse laudabitur.  
5. Al.: gress. suis.

den Raden verhärtet ... zerbrochen werden, daß seine Genesung sein wird. dW: Der M. des Widerspruchs, der hartnäckig ist? vE: Ein gewarnter Mensch, d. h. bleibt, w. pl. untergehen ohne Rettung. dW: zertrümmert.

3. sich weiset. B: zu S. f. gefeselt. dW: mit S. umgehelt. vE.A: S. unterhält. dW: bringt sein Vermögen durch. vE: vergeudet. B: br. das Gut um.

4. zerrätet. B: einer der viele Auflagen macht. dW: Geschenke nimmt? vE: Durch Rechtspflege erhebt der ... wer aber sich bescheiden läßt, zerstört es?

5. M. aus für seine G. B: schmeichelt. vE: gegen

f. M. den Gletsner spielt. A: für f. Schritte. dW: seinen Schritten. (B: vor desselben Schritte?) vE: legt seinen Füßen den Gangstrich.

6. wird frohlocken u. S. haben. B: Bei der Uebertretung eines bösen Mannes ist ein Strich. dW: Im Vergehen des B. liegt ein Fallstr. vE: Verbrechen ... Schlinge. A: Um den b. M., der sündigt, wickelt sich e. Str. (vE: so daß der G. jauchzen u. frohl. kann?)

7. B.dW: Rechtsache (der Gerichten). vE: nimmt sich der ... an. B: achtet f. Erkenntnis. dW.A: versetzt (hat) f. Kenntnis. vE: will davon f. S. nehmen?

## XXIX.

Sententiae addititiae de virtutis sapientiae impedimentis.

μολ ἐξέκασαν πόλιν· σοφοὶ δὲ ἀπίστρεψαν ὀργήν. <sup>9</sup> Ἀνὴρ σοφὸς κρύψει ἔθνη· ἀνὴρ δὲ φαῦλος ὀργιζόμενος καταγελάται καὶ οὐ καταπαύσεται. <sup>10</sup> Ἄνδρες αἱμάτων μέτοχοι μισησούσιν ὅσους, οἱ δὲ εὐθείας ἐκζητήσουσιν ψυχὴν αὐτοῦ. <sup>11</sup> Ὅλον τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἐκφέρει ἄφρων· σοφὸς δὲ ταμειύεται κατὰ μέρος.

<sup>12</sup> Βασιλεὺς ὑπακούοντος λόγον ἄδικον, πάντες οἱ ὑπὲρ αὐτὸν παράνομοι. <sup>13</sup> Δανειστοῦ καὶ χρεωφιλέτου ἀλλήλοις συνελθόντων, ἐπισκοπὴν ποιεῖται ἀμφοτέρων ὁ κύριος. <sup>14</sup> Βασιλεὺς ἐν ἀληθείᾳ κρίνοντος πτωχοῦς, ὁ θρόνος αὐτοῦ εἰς μαρτύριον κατασταθήσεται. <sup>15</sup> Πληγαὶ καὶ ἔλεγχοι διδόσας σοφίαν· παῖς δὲ πλανώμενος αἰσχύνει γονεῖς αὐτοῦ. <sup>16</sup> Πολύων ὅτιον ἀσεβῶν πολλὰν γίνονται ἁμαρτίαι· οἱ δὲ δίκαιοι ἐκείνων πιπτόντων κατάφοβοι γίνονται. <sup>17</sup> Παιδεύε νόον σου, καὶ ἀναπαύσει σε καὶ δώσει κόσμον τῇ ψυχῇ σου.

<sup>18</sup> Οὐ μὴ ὑπάρξει ἐξηγητὴς ἔθνη παρανόμου· ὁ δὲ φυλάσσειν τὸν νόμον μακαριστός. <sup>19</sup> Λόγους οὐ παιδευθήσεται οἰκέτης σκληρός· ἐὰν γὰρ καὶ νοήσῃ, οὐχ ὑπακούσεται. <sup>20</sup> Ἐὰν ἴδῃς ἄνδρα ταχύν ἐν λόγοις, γίνωσκα ὅτι ἐλπίδα ἔχει μᾶλλον ὁ ἄφρων αὐτοῦ. <sup>21</sup> Ὃς κατασπαταλᾷ ἐκ παιδός, οἰκέτης ἔσται, δοξαζόν δὲ ὀδυνηθήσεται ἐφ' ἑαυτῷ. <sup>22</sup> Ἀνὴρ θυμώδης ὀρῶσιν νεῖκος· ἀνὴρ δὲ ὀργίλος ἐξώρνεσεν ἁμαρτίαν. <sup>23</sup> Ὑβρις ἄνδρα ταπεινοῦ· τοὺς δὲ τα-

9. EX† (p. Ἀν.) δὲ. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>: κρινεῖ (κρίνει EFX). 10. X\* μέτοχοι. A<sup>1</sup>: ζητήσουσιν (pro μισησούσιν A<sup>2</sup>E FX; B: μισέσιν). 11. EX: ἐκφαίνει ἄφρ. 13. A<sup>1</sup>: ἀλλήλων (ἀλλήλους A<sup>2</sup>B). X† (p. συνελθ.) ἐπὶ τὸ αὐτό. B: ἀμφ. ποιεῖται. 18. B: ὑπάρξει. 19. B† ἀλλ' (a. ὅχ). 20. EX: ταχύν. FX\* δ. 22. B (pro ὀρῶσιν) ἐγείρει. A<sup>1</sup>: νίκος. A<sup>2</sup>B: ἁμαρτίαν (-τίας A<sup>1</sup>EFX).

8. Ep. setzen e. St. in Klammern. B: heßen ... an? vE: regen ... auf? A: bringen in Gährung! B.A: wenden ab. vE: dämpfen die Wuth.

9. so gibst u. M. B.vE.A: rechtet. dW: Ein w. Mann im Streite m. e. thörichten M. mag zürnen... (vE: so macht er doch keinen Eindruck?)

10. dW: suchen f. Leben [zu erhalten]? vE: eifern für f. Leben! (A: suchen ihn auf!)

11. B: läßt ... ganz aus. dW.vE: f. ganzen Sorten? A: bringt f. g. Geist hervor. dW: dampft ihn zurück. vE: hält ein u. maßiget ihn. B: stillt ihn zuletzt? A: verzieht u. hält zurück für die Zukunft?

12. der 2. Gehör gibt. B: Regent, der auf falsche Worte aufmerkt. dW: Merkt e. Herrscher auf das

לְצוֹן יִפְיחוּ קְרִיָּה וְחֻכָּמִים יִשְׁיִיבוּ  
9 אָחָּ: אִישׁ־חֻכָּם נִשְׁפָּט אֶת־אִישׁ אֲוִיל  
י וְרָגַז וְשָׁחַק וְאֵין נַחַת: אֲנָשִׁי דְמִים  
יִשְׁנְאוּ־תָם וְיִשְׁרִים וּבִקְשׁוּ נִפְשׁוֹ:  
11 כָּל־דִּיחֹו יוֹצִיא כִסִּיל וְחֻכָּם בְּאֶחָד  
יִשְׁבְּחֶנָּה:

12 מִשָּׁל מִקְשִׁיב עַל־דְּבַר־שָׁקָר כָּל־  
13 מִשְׁרָתוֹ רָשָׁעִים: רָשׁ וְאִישׁ תְּכָכִים  
נִשְׁנְאוּ מֵאִיר. עֵינֵי שְׂנֵיתָם יִהְיֶה:  
14 מֶלֶךְ שׁוֹפֵט בְּאֵמֶת דְּלִים כִּסְאוֹ לְעַד  
סו יִדּוֹן: שָׁבַט וְתוֹכַחַת יִתֵּן חֻכְמָה וְנֶעַר  
16 מִשָּׁלַח מִכִּישׁ אִמּוֹ: בְּרָבוֹת רָשָׁעִים  
יִרְבֶּה־שֹׁפֵט וְצַדִּיקִים בְּמִשְׁפָּלָתָם יִרְאוּ:  
17 יִסֵּר בְּנֵה וְיִנְיָחַ וְיִתֵּן מַעֲדָנִים  
לְנִפְשָׁהּ:

18 בְּאֵין חֲזוֹן יִפְרַע עִם וְשֹׁמֵר תּוֹרָה  
19 אֲשַׁרְהוּ: בְּדִבְרִים לֹא־יִגְסֵר עֶבֶד כִּי־  
כ יִבִּין וְאֵין מַעֲנֶה: חֲזוֹת אִישׁ אֵץ  
21 בְּדִבְרָיו תִּקְרָה לְכִסִּיל מִמֶּנּוּ: מִשְׁפָּק  
מִנֶּעַר עֶבְדּוֹ וְאֶתְרִיתוֹ יִהְיֶה מְנוּן:  
22 אִישׁ־אָח יִגְדֶּה מִדּוֹן וּבְעַל חֶמֶה רֵב־  
23 שֹׁפֵט: גְּאוֹת אָדָם תִּשְׁפִּילֶנּוּ וְשֹׁפֵל־

v. 12. כִּנֵּא מִשָּׁל  
v. 13. כִּנֵּא מִשָּׁל

Wort der Lüge, so ... vE: Gibst b. Reg. dem ... Gehör ... schlecht.

13. B: u. Arglistige? dW: Der M. u. b. Bedrücker. vE: Grepfeifer. A: Gläubiger? B: muß erleuchten.

14. dW.A: mit Wahrheit. vE: unverläßlig Recht schafft den M.

15. beschimpft. dW.vE: u. Züchtigung. vE: ausgelassener Knabe? dW: sich selbst überlassener. B: den man so hingehen läßt. A: dem sein Wille gelassen wird. dW.vE.A: macht (bringt) seiner M. Schande.

16. B: ansehen. A: sehen. dW: sehen an ihrem G. ihre Lust? vE: Je mehr Böse es gibt, desto ... deren Untergang sehen.



## Die Weisen. Ruthe und Strafe. Weissagung u. Gesetz. Der Knecht ein Junker. XXIX.

bringen frechlich eine Stadt in Unglück; aber die Weisen stillen den Zorn.

9 \* Wenn ein Weiser mit einem Narren zu handeln kommt, er zürne oder lache, so 10 hat er nicht Ruhe. \* Die Blutgierigen hassen den Frommen, aber die Gerechten 11 suchen seine Seele. \* Ein Narr schüttet seinen Geist gar aus; aber ein Weiser hält an sich.

12 Ein Herr, der zu Lügen Lust hat, des 13 Diener sind alle gottlos. \* Arme und Reiche begegnen einander: aber beider 14 Augen erleuchtet der Herr. \* Ein König, der die Armen treulich richtet, des Thron 15 wird ewiglich bestehen. \* Ruthe und Strafe gibt Weisheit; aber ein Knabe, ihm selbst gelassen, schändet seine Mutter. 16 \* Wo viele Gottlose sind, da sind viele Sünden; aber die Gerechten werden ihren 17 Fall erleben. \* Züchtige deinen Sohn, so wird er dich ergötzen und wird deiner Seele sanft thun.

18 Wenn die Weissagung aus ist, wird das Volk wild und wüste; wohl aber 19 dem, der das Gesetz handhabet. \* Ein Knecht läßt sich mit Worten nicht züchtigen: denn ob er es gleich versteht, nimmt 20 er sichs doch nicht an. \* Siehest du einen schnell zu reden, da ist an einem Narren mehr Hoffnung denn an ihm. 21 \* Wenn ein Knecht von Jugend an zärtlich gehalten wird, so will er darnach ein 22 Junker sein. \* Ein zorniger Mann richtet Hader an, und ein grimmiger thut viele 23 Sünde. \* Die Hoffarth des Menschen wird ihn stürzen; aber der Demüthige

12. A.A.: zu lügen. 20. U.L.: am Narren.  
22. A.A.: viele Sünden. U.L.: viel Sünde.  
23. U.L.: aber den Demüthigen?

lentes dissipant civitatem; sapientes vero avertunt furorem. \* Vir sapiens, 9 si cum stulto contenderit, sive irascatur sive rideat, non inveniet requiem. \* Viri sanguinum oderunt 10 simplicem, justi autem quaerunt animam ejus. \* Totum spiritum suum 11 profert stultus; sapiens differt et reservat in posterum.

Princeps, qui libenter audit verba 12 mendacii, omnes ministros habet impios. \* Pauper et creditor obvia 13 verunt sibi: utriusque illuminator est Dominus. \* Rex, qui judicat in veritate 14 pauperes, thronus ejus in aeternum firmabitur. \* Virga atque cor 15 repto tribuit sapientiam; puer autem, qui dimittitur voluntati suae, confundit matrem suam. \* In multiplicatione 16 impiorum multiplicabuntur scelera; et justi ruinas eorum videbunt. \* Erudi filium tuum, et refri- 17 gerabit te et dabit delicias animae tuae.

Cum prophetia defecerit, dissipabitur 18 populus; qui vero custodit legem, beatus est. \* Servus verbis 19 non potest erudiri: quia quod dicis, intelligit, et respondere contemnit.

Vidisti hominem velocem ad lo- 20 quendum? Stultitia magis speranda est quam illius correptio. \* Qui 21 delicate a pueritia nutrit servum suum, postea sentiet eum contumacem. \* Vir iracundus provocat rixas; 22 et qui ad indignandum facilis est, erit ad peccandum proclivior. \* Superbum 23 sequitur humilitas; et humi-

15. 20. A.L.: correctio.

17. dir Ruhe lassen ... Ergötzen schaffen. B: R. verschaffen ... allerlei Wollust geben. dW: so schafft ... gewährt Wonne ... vE: Halte in Zucht ... dich befriedigen, u. Freude gew.

18. Wo ... zügellos. B: kein Gesicht ist ... entblößet? dW: vE: keine Offenbarung. B: bewahret. vE: befolgt. (dW: wenn es aber d. G. bewahret, Heil ihm!)

19. dW: Durch Worte wird d. Kn. n. gezogen; er verst. es zwar, aber gehorcht n. vE: läßt d. Slave sich n. erziehen; wenn er es auch v., so folgt er n. B: ob ... so wird doch keine Antwort da sein. (A:

wenn er v. was du sagst, u. aus Verachtung f. A. gibt!)

20. B: allzuschnell in seinen Worten. dW: vE: der sich in f. Reden überstilt.

21. B: Wenn Jemand seinen ... läßt wollüstig leben. B: vE: zuletzt ein (der) Sohn sein? dW: her- nach G. sein?

22. dW: u. ein Stüziger vergeht sich viel. vE: wer leicht aufgebracht wird ... vielfach.

23. B: erniedrigen; wer aber niedriges Geistes ist. dW: erniedrigt ihn. vE: Hochmuth ern. den Menschen; aber wer demüthig ist im Geiste ...

## XXIX.

Aguris confessio et oratio.

πεινόφροντας ἐρεῖδει δόξη κύριος. 24 Ὁς με-  
ρίζεται κλέπτῃ, μισεῖ τὴν δαυτοῦ ψυχὴν· ἐὰν  
δὲ ὅρκον προτεθέντος ἀκούσαντες μὴ ἀναγγε-  
λωσιν, 25 φοβηθέντες καὶ αἰσχυνθέντες ἀνθρώ-  
πους ὑποσκαλισθήσονται· ὁ δὲ πεποιθὼς ἐπὶ  
κύριον εὐφρανθήσεται. Ἀσέβεια ἀνδρὶ διδω-  
σιν σφάλμα· ὁ δὲ πεποιθὼς ἐπὶ τῷ δεσπότῃ  
σωθήσεται. 26 Πολλοὶ θεραπεύουσιν πρόσωπα  
ἡγουμένων, παρὰ δὲ κυρίον γίνεται τὸ δίκαιον  
ἀνδρὶ. 27 Βδέλνυμα δίκαιος ἀνὴρ ἀνδρὶ ἀδίκῳ·  
βδέλνυμα δὲ ἀνόμῳ κατενθύνουσα ὁδός.

**XXX.** Τοὺς δὲ ἐμούς λόγους, νιέ, φοβή-  
θῃ, καὶ δεξιμένος αὐτοὺς μετανόει. Τὰδε  
λέγει ὁ ἀνὴρ τοῖς πιστεύουσιν θεῷ, καὶ παύομαι.  
2 Ἀφρονίστατος γὰρ εἰμι πάντων ἀνθρώπων,  
καὶ φρόνησις ἀνθρώπου οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοί.  
3 Θεὸς δεδίδαχέν με σοφίαν, καὶ γνώσιν ἁγίων  
ἐγνώκα. 4 Τίς ἀνέβη εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ  
κατέβη; Τίς συνήγαγεν ἀνέμους ἐν κόλπῳ;  
Τίς συνέστρεψεν ὕδωρ ἐν ἱματίῳ; Τίς ἐκράτη-  
σεν πάντων τῶν ἁκρῶν τῆς γῆς; Τί ὄνομα  
αὐτῷ, ἢ τί ὄνομα τοῖς τέκνοις αὐτοῦ ἵνα γινώ-  
σῃ; 5 Πάντες λόγοι θεοῦ πεπυρωμένοι, ὑπερασπί-  
σει δὲ αὐτοὺς τῶν ἐυλαβομένων αὐτόν. 6 μὴ  
προσθῇς τοῖς λόγοις αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἐλέγξῃ σε  
καὶ ψευδὴς γένη.

7 Δύο αἰτοῦμαι παρὰ σοῦ, μὴ ἀφέλῃς  
μου χάριν πρὸ τοῦ ἀποθανεῖν με. 8 Μά-  
ταιον λόγον καὶ ψευδὴ μακράν μουποίησον,  
πλοῦτον δὲ καὶ πένιαν μὴ μοι δῶς· σύν-  
ταξον δὲ μοι πάντα τὰ δέοντα καὶ ἀντάραξη,

24. X: συμμερίζεται.

25. B: ὑποσκαλισθήσαν ... ἐπὶ κυρίῳ ... σφ.· δς δὲ  
πέποιθεν.

27. EX: Bδ. δίκαιῳ ἀνὴρ ἄδικος.

Vss. 1-14. in edit. vulgaribus positi sunt inter  
vss. 23. et 24. capituli 24.1. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.).2. B: ἀπάντων (DX: πάντων τῶν). B: φρ. ἀνθρώ-  
πων (φρ. ἀνθρώπων ADEFFX).3. DF: Ὁ θεός. A<sup>2</sup> EX† δὲ (a. διδ.). EX: ἐδίδαξε.  
A<sup>1</sup>: ἀνθρώπων (ἀγίων A<sup>2</sup> B).4. EX† (a. ὁδ.). τὸ πᾶν. X\* πάντ. A<sup>1</sup>\* (alt.) τί  
ὄνομα (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup> (tert. man.) A<sup>2</sup> X: τῷ νιέ. B\* ἵνα  
γινώσῃ (ADFFX†; E: ἵνα γινώσκῃ).5. FX\* Πάντ. - πεπυρ. B† (p. Πάντ.) γὰρ (ADF  
X\*) ... ὑπερασπίσει (D: ὑπερασπίει).8. A<sup>1</sup> (pro πένιαν) παιδίαν? B\* πάντα (A<sup>2</sup> uncis  
incl.) et † τὰ (a. ἀντάραξη).

24 רִיחַ יִתְמָךְ כְּכֹד; חוֹלֶק עִם-נַפְשׁוֹ  
שׂוֹנֵא נַפְשׁוֹ אֵלָּה יִשְׁמַע וְלֹא יִבְדֹּד;  
25 חֲרֵדַת אָדָם יִתֵּן מוֹקֵשׁ וּבֹשֶׁת  
26 בְּיֵהוָה יִשְׁאָב; רַבִּים מִבְּקָשִׁים פְּגִי-  
27 מוֹשֵׁל וּמִיֵּהוָה מִשְׁפָּט-אִישׁ; תוֹעֵבַת  
צְדִיקִים אִישׁ עָלָה וְתוֹעֵבַת רָשָׁע  
יִשְׁרָדָרָה;

**XXX.** דְּבָרֵי אַגוּר בְּרִיקָה הַמִּשְׁאָה  
נֶאֱמַר תִּזְכָּר לְאִתִּיאל לְאִתִּיאל וְאֶפְלָ:  
2 כִּי כַּעַר אֲנֹכִי מֵאִישׁ וְלֹא-כִינָת  
3 אָדָם לִי; וְלֹא-לְמִדָּתִי חֻכְמָה וְדַעַת  
4 קְדָשִׁים אֲדַע; מִי עָלָה-שָׁמַיִם וְיִרְדַּ  
מִי אֶסְתִּירוֹת. וּבְחַפְזִי מִי צָרַר-מַיִם  
בְּשִׁמְלָה מִי הָקִים כָּל-אַפְסֵי-אָרֶץ  
ה מִה-שָׁמַיִם וּמִה-שָׁם-בָּנוּ כִּי תִדַּע; כָּל-  
אִמְרַת אֱלֹהִים צְרוּפָה מִגֵּן הוּא לַחֲסִים  
6 בּוֹ: אֶל-תוֹסֵף עַל-דְּבָרָיו פְּגִי-כִינָת  
בְּךָ וְנִכְבֹּדְתָּ;

7 שְׁתִּים שְׁאֵלָתִי מֵאַתָּה אֶל-תִּמְנַע  
8 מִמֶּנִּי בְּטָרֶם אֲמוֹת; שְׁוֹא וְדְבָר-  
פְּזֹב תִּרְחֹק מִמֶּנִּי רֹאשׁ וְעֶשֶׂר  
אֶל-תִּתֵּן-לִי הַטְרִיפֵנִי לְחֵם חֲקִי;

בכ"א רפה v. 1.  
בכ"א לחוסים v. 5.24. der haſſet ſein Leben; er hõret den Wind u.  
ſelgers n. an. B: thetlet ... Seele. dW: ſich ſelbſt,  
et h. d. Gib u. z. nichts an. A: hõret beſchwõren.25. B: Vor einem M. erzittern, das bringet einen  
Fallſtrid zumege ... auf einen hohen Ort geſtellt wer-  
den. dW: Menſchenfurcht leget ſ. vE: Die ... Falls-  
ſtride. A: erhöhet werden.26. des S. B.vE: eines (des) Regenten. dW: d.  
Herrſchers. B: Recht. dW: hoch von ... des Mannes  
M. vE: erhält Jeder M.27. B: aufrichtiges Begeh. dW: der rechtlich Wan-  
delnde. vE: rechtſchaffen Wandels iſt.1. Beſſerung und Spruch d. M. von Ichiel.  
vE: Ein Spruch, geſprochen von dem M. zu S. dW:  
an S. B: die er vorgetragen hat; es ſpricht der M.

Menschen. Der Allernährste. Gottes Worte. Die zweierlei Bitte. **XXIX.**

24 wird Ehre empfangen. \* Wer mit Dieben Theil hat, höret fluchen und sagt es nicht an, der hasset sein Leben.

25 Vor Menschen sich scheuen, bringet zu Fall; wer sich aber auf den Herrn ver-

26 lässet, wird beschützt. \* Viele suchen das Angesicht eines Fürsten, aber eines jeglichen Gericht kommt vom Herrn.

27 \* Ein ungerechter Mann ist dem Gerechten ein Gräuel; und wer rechtes Weges ist, der ist des Gottlosen Gräuel.

**XXX.** Dieß sind die Worte Agurs, des Sohnes Jaks, Lehre und Rede des Mannes Leithiel, Leithiel und Uchal.

2 Denn ich bin der Allernährste, und

3 Menschenverstand ist nicht bei mir; \* ich habe Weisheit nicht gelernt, und was

4 heilig ist, weiß ich nicht. \* Wer fährt hinauf gen Himmel und herab? Wer

fasset den Wind in seine Hände? Wer bindet die Wasser in ein Kleid? Wer hat

alle Enden der Welt gestellet? Wie heißt er, und wie heißt sein Sohn? Weißt du

5 das? \* Alle Worte Gottes sind durchläutert, und sind ein Schild denen, die

6 auf ihn trauen: \* thue nichts zu seinen Worten, daß er dich nicht strafe, und

werdest lügenhaftig erfunden.

7 Zweierlei bitte ich von dir, die wollest du mir nicht weigern, ehe denn ich

8 sterbe: \* Abgötterei und Lügen laß ferne von mir sein, Armuth und Reichthum

gib mir nicht; laß mich aber mein beschiedenes Theil Speise dahin nehmen,

3. U.L: was heilig sei.

6. A.A: lügenhaft gefunden.

8. A.A: beschiedenes (U.L: beschieden) Th.

lem spiritu suscipiet gloria. \* Qui cum 24 fure participat, odit animam suam: adjuvantem audit, et non indicat.

Qui timet hominem, cito corruet; 25 qui sperat in Domino, sublevabitur.

\* Multi requirunt faciem principis, 26 et iudicium a Domino egreditur singulorum. \* Abominantur iusti virum 27

impium; et abominantur impii eos, qui in recta sunt via. Verbum custodiens filius extra perditionem erit.

31,1. Verba Congregantis, filii **XXX.**

Vomentis, visio quam locutus est vir, cum quo est Deus et qui Deo secum morante confortatus ait:

Stultissimus sum virorum, et sapientia hominum non est mecum; 2

\* non didici sapientiam, et non novi 3 scientiam sanctorum. \* Quis ascen-

dit in coelum atque descendit? Quis 4 continuit spiritum in manibus suis?

Quis colligavit aquas quasi in vestimento? Quis suscitavit omnes ter-

minos terrae? Quod nomen est ejus, et quod nomen filii ejus, si nosti?

\* Omnis sermo Dei ignitus, clypeus 5 est sperantibus in se: \* ne addas 6

quidquam verbis illius, et arguaris inveniariisque mendax.

Duo rogavi te, ne deneges mihi, an-

tequam moriar: \* Vanitatem et verba 8 mendacia longe fac a me, mendicitatem et divitias ne dederis mihi;

tribue tantum victui meo necessaria,

27. Al.\* in. Al.\* Verbum—erit.

3. Al.\* (alt.) non.

2. **Allernährste.** B: gewislich unvernünftiger als Jemand. dW: Ja! unv. bin ich als andre Leute. vE: Ich b. wohl unwissender als irgend Einer, u. menschliches Wissen habe ich n. A: der Unwissendste unter d. Männern, u. die Weisheit der Menschen ...

3. **doch habe ich die Erkenntnis des Heiligen.** B: weiß ... Allerheiligsten. dW: und Erk. des Allheiligen nicht erkannt? vE: doch Kenntniß d. Heiligsten habe ich.

4. B: ist hinauf in d. H. gefahren u. herabgestiegen? ... Häufte gesammelt? ... zusammengebunden? ... Erde aufgerichtet? ... Solltest du das wohl wissen können? dW: steigt zum G. ... seine Faust? ... ins

Kleid? B. sehest fest alle Gränzen der Erde? ... wenn du es weißt? vE: hohlen Hände.

5. **Neben ... er ist ...** vE: Aussprüche ... erprobt. dW: Aller Ausspruch.

6. B.dW.vE.A: hingu. dW: du zum Lügner werdest. vE: weil du ein Verräther bist!

7. vE: Um zwei Dinge bitte ich dich. A: hab ich d. gebeten. dW.A: versag' es (sie) mir n.

8. **Eitelkeit u. L.** B: Lügenworte. dW.vE: Falschheit u. Lügenreden (Lügenwort). B: gib mir aber ... Brots zu essen. dW: laß m. verzehren das Br. meines Bedarfs. vE: das mir zureichende Br. (A: gib mir nur, was ich brauche, mich zu nähren!)

## XXX.

## Aguris doctrinae variae.

9 ἵνα μὴ πλεσθῆς ψευδοῦς γένωμαι καὶ εἶπω·  
Τίς μὲ ὁρᾷ; ἢ πενηθείς κλέψω καὶ ὁμόσω τὸ  
ὄνομα τοῦ Θεοῦ.

10 Μὴ παραδῶς οὐκίτην εἰς χεῖρας δεσπότου,  
μήποτε καταράσῃ σε, καὶ ἀφανισθῇς.

11 Ἐκγονον κακὸν πατέρα καταράται, τὴν  
δὲ μητέρα οὐκ εὐλογεῖ· 12 Ἐκγονον κακὸν  
δίκαιον ἑαυτὸν κρῖναι, τὴν δὲ ἔξοδον αὐτοῦ  
οὐκ ἀπένειπεν· 13 Ἐκγονον κακὸν ὑψηλοῦς  
ὀφθαλμοὺς ἔχει, τοῖς δὲ βλεφάροις αὐτοῦ ἐπαί-  
ρεται· 14 Ἐκγονον κακὸν μαχαίρας τοὺς ὁδοῦ-  
τας ἔχει καὶ τὰς μύλας τομίδας, ὥστε ἀναλλ-  
σκεῖν τοὺς ταπεινοὺς ἀπὸ τῆς γῆς καὶ τοὺς  
πένητας αὐτῶν ἐξ ἀνθρώπων.

15 Τῇ βδέλλῃ τρεῖς θυγατέρες ἦσαν ἀγαπή-  
σαι ἀγαπώμεναι, καὶ αἱ τρεῖς αὐταὶ οὐκ ἐνεμ-  
πίπασαν αὐτήν, καὶ ἡ τετάρτη οὐκ ἠρκέσθη  
εἰπεῖν· Ἰανόν· 16 ᾄδης, καὶ ἔρως γυναικός,  
καὶ τάρταρος, καὶ γῆ οὐκ ἐμπιπλεγμένη ὕδατος,  
καὶ ὕδωρ καὶ πῦρ οὐ μὴ εἴπωσιν· Ἀρκεῖ.

17 Ὀφθαλμοὶ καταγελῶντα πατρὸς καὶ ἀτι-  
μάζοντα γῆρας μητρὸς ἐκκολάπαισαν αὐτὸν  
κόρακας ἐκ τῶν φαραγγῶν, καὶ καταφάγοισαν  
αὐτὸν νεοσσοὶ ἀετῶν.

18 Τρία δὲ εἰσιν ἀδύνατά μοι νοῆσαι, καὶ  
τὸ τέταρτον οὐκ ἐπιγινώσκω· 19 ἔγνη ἀετοῦ  
πετομένου, καὶ ὁδὸν ὄφραος ἐπὶ πέτρας, καὶ  
τρίβων· τῆς ποτισπορούσης, καὶ ὁδὸν ἀνδρός  
ἐν νεότητι· 20 Τοιαυτὴ ὁδὸς γυναικὸς μοιχα-  
λίδος, ἣ ὅταν πράξῃ, ἀπονηραμένη οὐδὲν φησιν  
πεπραγῆναι ἄτοπον.

9. EX: ἡ πένης γενηθείς (F: ἡ πενωθείς).

10. EFX: παρ. δέλον. DE: καταράσεται.

12. B: δ' ἔξοδ.

14. FX\* (pr.) τὰς. B† (p. ἀναλ.) καὶ κατεσθείεν.  
A<sup>2</sup>DEFX (pro tan.) ἀσθενεῖς.

15-31, 9. vulgo 24, 50-77.

15. D: βδέλλ. B: ἐνέπιπλასαν.

16. B\* καὶ τάρτ. (ADX†, A<sup>2</sup> inter uncas). DE:  
ἐμπιπλεγμένη. D: π. πῦρ κ. ὕδωρ.

17. B: ἐκκόψαισαν. A<sup>1</sup>: αὐτήν ... αὐτήν?

19. DFX: νεώς.

9. B: bamit ich nicht etwa ... es möge leugnen ...  
den A. m. G. antaufen. dW: überfülliget, [ich]  
verleugne ... verarmet, fehler\* (A: falsch schwöre  
bei ... ?)

10: Verleumde ... bei seinem ... müdest Sch. tr.  
dW: Diener. vE: Sklaven. B: daß ... schuldig wer-  
dest. dW: dich verführest. vE: es entgelten müß-  
test.

9 פֶּן אֶשָּׁבֶּה וְכַחֲשֵׁיתִי וְאֶמְרֵתִי מִי  
יִהְיֶה וּפְנֵי-אֹרְשִׁי וּבִגְדֵי-יְתֵפְשֵׁיתִי  
שֵׁם אֱלֹהִי:

10 אַל-תִּלְשֵׁן עַבְד אֶל-אֲדֹנָי פֶּן-יִקְלָלְךָ  
וְאֶשְׁמַת:

11 דֹּר אָבִיו יִקְלָל וְאֶת-אִמּוֹ לֹא יְבָרֵךְ:

12 דֹּר טָהוֹר בְּעֵינָיו וּמִצְאָתוֹ לֹא

13 רָחֵץ: דֹּר מִה־רֵמּוֹ עֵינָיו וְעַסְפָּיו

14 יִכְשָׁאוּ: דֹּר חֲרָבוֹת שְׁפִירָה וּמִאֲכָלוֹת

מִחֲלֵתָיו לֹאכֵל עֲנִיִּים מֵאֲרֵץ

וְאֲבִיוֹנִים מֵאֲדָם:

15 לְעֹלֶקָה שְׁתִּי כְנוֹת הֵב. הֵב

שְׁלֹשׁ הַהֵה לֹא תִשְׁכַּעְנָה אֲרִבֶּעַ לֹא-

16 אֶמְרוּ הֵזֶן: שְׂאוֹל וְעֶצֶר רַחֵם אֲרֵץ

לֹא-שִׁכְעָה מֵיָם וְאִשׁ לֹא-אֶמְרָה הֵזֶן:

17 עֵין תִּלְעַג לְאֵב וְתִבְזֹ לִיקָה־ת

אִם יִקְרוּתָ עֲרִבִי-נֶחֱל וְיִאֲכָלוּהָ בְנֵי-

נְשָׂר:

18 שְׁלֹשָׁה הֵמָּה נִסְלָאוּ מִמֶּנִּי וְאֲרִבֶּעַ

19 לֹא יִדְעָתִים: דֶּרֶךְ הַנְּשָׂר בְּשָׂמִים

דֶּרֶךְ נָחַשׁ עַל־יָדוֹ דֶּרֶךְ-אֲנִיָּה בְּלֶב-

כ יָם וְדֶרֶךְ גִּבּוֹר בְּעֶלְמָה: פֶּן דֶּרֶךְ אִשָּׁה

מִנְאֻסֶת אֲכָלָה וּמִחֲתָה פִּיהָ וְאֶמְרָה

לֹא-סָעֵלְתִי אָנוּ:

v. 9. פהו באחז בנ'א במקץ

v. 10. ארדיון כ'

v. 14. סגול באחז

v. 15. פהו באחז בנ'א פס'ס' ב' וצדא

v. 16. עמי במקץ

v. 17. בנ'א כ' רפה

v. 18. וארבעה כ'

v. 19. בנ'א לא מקץ

11. B.dW.vE.A: (gibt) ein Gefächelt.

12. dW.A: Unflath. vE: Schmutz.

13. B: dessen A. sehr h. sind ... sich erheben. dW:  
wie h. f. f. A. u. erh. f. f. Wimpern!

14. u. Messer für Backen. dW: um wegzustreichen  
b. A. von der Erde, u. b. G. unter d. Menschen. vE:  
aufzuzr. b. Bedrängten aus b. L. B: ... daß sie aus  
b. L. u. b. A. ... wegkommen.

Die besondere Art. Die drei Dinge und das vierte. Der Weg der Ehebrecherin. XXX.

- 9 \* ich möchte sonst, wo ich zu satt würde, verleugnen und sagen: Wer ist der Herr? oder wo ich zu arm würde, möchte ich stehlen und mich an dem Namen meines Gottes vergreifen.
- 10 Verrathe den Knecht nicht gegen seinen Herrn, er möchte dir fluchen, und du müßtest die Schuld tragen.
- 11 Es ist eine Art, die ihrem Vater flucht
- 12 und ihre Mutter nicht segnet; \* eine Art, die sich rein dünkt und ist doch von
- 13 ihrem Roth nicht gewaschen; \* eine Art, die ihre Augen hoch trägt und ihre Augenlider empor hält; \* eine Art, die Schwerter für Zähne hat, die mit ihren Backenzähnen frist, und verzehret die Gelenke im Kande und die Armen unter den Leuten.
- 15 Der Igel hat zwei Töchter: Bring her, Bring her. Drei Dinge sind nicht zu sättigen, und das vierte spricht nicht: Es ist genug: \* die Hölle, der Frauen verschlossene Mutter, die Erde wird nicht Wassers satt, und das Feuer spricht nicht: Es ist genug.
- 17 Ein Auge, das den Vater verspottet, und verachtet der Mutter zu gehorchen, das müssen die Raben am Bach aushacken und die jungen Adler fressen.
- 18 Drei Dinge sind mir zu wunderbarlich,
- 19 und das vierte weiß ich nicht: \* des Ables Weg im Himmel, der Schlangen Weg auf einem Felsen, des Schiffes Weg mitten im Meer, und eines Mannes Weg
- 20 an einer Magd. \* Also ist auch der Weg der Ehebrecherin, die verschlinget und wischet ihr Maul, und spricht: Ich habe kein Uebels gethan.

9. U.L. ich satt würde. 10. A.A. müßtest. U.L. die Schuld tragen müßtest. 15. A.A. Der Blutigel hat zwei Töchter, die da sprechen: Bring her. 18. U.L. Drei sind.

15. Blutigel ... Bring her! vE: Der Blutsauger. dW: Die Miska! dW.vE.A: Gib her! dW: [das ist ihr Name.] A: die immer sagen. B.dW.vE: ja (und) Biere sprechen. dW: nie: Genug!

16. dW: die Unterwelt, die Unfruchtbare, die G. welche nie von W. gesättigt wird ... nie sagt: Genug! vE: Verschlossenheit des Muttermundes, die v. W. ungetränkte G. (A: ein geiles Weib?)

17. B.dW: den Gehorsam gegen die M. v. vE: nicht achtet auf den G. der M. B.vE: das werden.

Holzgötzen-Bibel. A. L. 2. Bds 1. Abth.

Hos. 12, 6. \* ne forte satiatum illiciar ad negandum et dicam: Quis est Dominus? 9  
Ex. 5, 2. Ps. 12. aut egestate compulsus furor, et perjurum nomen Dei mei.

Ne accuses servum ad dominum suum, ne forte maledicat tibi, et corruias.

20, 20. Generatio, quae patri suo maledicit et quae matri suae non benedicit; \* generatio, quae sibi munda

21, 4. videtur et tamen non est lota a sordibus suis; \* generatio, cujus ex celsi sunt oculi et palpebrae ejus in alta surrectae; \* generatio, quae pro dentibus gladios habet et commandit molaribus suis, ut comedat inopes de terra et pauperes ex hominibus.

Sanguisugae duae sunt filiae, di-centes: Affer, affer! Tria sunt insaturabilia, et quartum quod numquam dicit: Sufficit: \* infernus, et

os vulvae, et terra quae non saturatur aqua, ignis vero numquam dicit: Sufficit!

Oculum, qui subseannat patrem et qui despicit partum matris suae, effodiant eum corvi de torrentibus, et comedant eum filii aquilae.

Tria sunt difficilia mihi, et quartum penitus ignoro: \* viam aquilae in coelo, viam colubri super petram, viam navis in medio mari, et viam viri in adolescentia. \* Talis est et via mulieris adulterae, quae comedit et tergens os suum dicit: Non sum operata malum.

17. S\* (pr.) eum.

19. Al.: adolescentula.

18. dW: unbegreiflich. vE: zu schwer für mich. A: kann ich nicht begreifen ... verstehe ich gar n. B: ja Biere finds die ich n. dW: u. B. verst. ich n.

19. Jungfrau. (dW: die Spur?) vE: himmelwärts ... zu e. Jungfr. dW: bei der Dirne.

20. B.vE: isst. dW: die Weife ... sie genießt u. w. sich den Mund!

## XXX.

Aguris doctrinae variae. Lamellis monita matris regiae.

21 Διὰ τριῶν σιέται ἡ γῆ, τὸ δὲ τέταρτον οὐ δύναται φέρειν· 22 ἐὰν οἰκέτης βασιλευσῇ, καὶ ἀφρων πλησθῇ σιτίων, 23 καὶ οἰκέτης ἐὰν ἐμβάλῃ τὴν ἑαυτῆς κυρίαν, καὶ μισητὴ γυνὴ ἐὰν τύχῃ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ.

24 Τέσσαρα δὲ ἔστιν ἐλάχιστα ἐπὶ τῆς γῆς, ταῦτα δὲ ἔστιν σοφώτερα τῶν σοφῶν· 25 οἱ μύρμηκες οὐκ μὴ ἔστιν ἰσχύς, καὶ ἐτοιμάζονται θέρους τὴν τροφήν· 26 καὶ οἱ χοιρογούλιοι, ἔθνος οὐκ ἰσχυρόν, οἱ ἐποιήσαντο ἐν πέτραις τοὺς ἑαυτῶν οἴκους· 27 ἀβασιλευτόν ἐστιν ἡ ἀκρίς, καὶ ἐκστρατεύει ἀπ' ἐνὸς καλὸςματος εὐτάκτως· 28 καὶ καλαβώτης χερσὶν ἐριδόμενος καὶ εὐάλωτος ὢν, κατοικεῖ ἐν ὀχυρώμασιν βασιλείας.

29 Τρία δὲ ἔστιν ἃ εὐδως πορεύονται, καὶ τὸ τέταρτον ὃ καλῶς διαβαίνει· 30 σκύμνος λέοντος ἰσχυρότερος κτηνῶν, ὃς οὐκ ἀποστρέφεται οὐδὲ καταπτήσσει κτήνος· 31 καὶ ἀλέκτωρ ἐμπεριπατῶν θηλείαις εὐψυχος· καὶ τράγος ἡγούμενος αἰπόλων· καὶ βασιλεὺς δημογερῶν ἐν ἔθνει.

32 Ἐὰν πρόχῃ σεαυτὸν εἰς εὐφροσύνην καὶ ἐκτείνῃς τὴν χεῖρά σου μετὰ μάχης, ἀτιμασθήσῃ· 33 Ἀμάλγε γάλα, καὶ ἔσται βούτυρον· ἐὰν δὲ ἐκπιῇς μνηκτῆρας, ἐξελεύσεται αἷμα· ἐὰν δὲ ἐξέλκῃς λόγους, ἐξελεύσονται κλέψεις καὶ μάχαι.

XXXI. Οἱ ἔμοι λόγοι εἰρηγται ὑπὸ θεοῦ βασιλέως, χρηματισμὸς δὲ ἐπαίδευσεν ἡ μήτηρ αὐτοῦ.

2 Τί, τέκνον, τηρήσεις, τί; Πήσεις θεοῦ. Πρωτογενὴς σοὶ λέγω, νῦν τί, τέκνον ἐμὸς κοίλας; τί, τέκνον ἐμὸν εὐχῶν; 3 Μὴ ὁφείλῃς γυναιξὶν σὸν πλοῦτον, καὶ τὸν σὸν νοῦν

23. B: οἰκέτης?

24. A<sup>2</sup>: [δὲ]. B\* (pr.) ἔστιν.

27. B: κ. στρατεύει.

28. X: ἀκαλαβώτης. B: βασιλεῖον.

29. B: πορεύεται ... τὸ.

31. EX† ἐν (α. θηλ.). EFX: εὐψυχως.

32. B: ἐν εὐφροσύνῃ.

2. A<sup>2</sup>: Τί τέκνον [τηρήσεις], τί ῥήσεις θεῷ; (ut supra B). EX\* (alt.) τί.

3. X: γυναικί. A<sup>1</sup>. σου πλοῦτ. (σὸν πλ. A<sup>2</sup>B).

21 תחת שלוש רגליה ארץ ותחת ארבע לא יתקבל שאת תחת עבד כי ימלך 22 וינבל פי ישבע לחם תחת שנואה כי תבעל ושפחה כרתיה שברחה 23 ארבעה הם קטני ארץ והמה חכמים מחכמים הנמלים עם לא 24 עז ויכניו בקיץ לחם שפנים עם לא עצום ושימו בסלע ביתם מלך 25 אין לארבה ויצא חצץ כלו שממית בידים תתפש והיא ביהכילי מלך 26 שלשה המה מיטיבי צעד וארבעה י מטבי לכת ליש גבור בבהמה 31 וכל אישוב מפני כל זוריר מתנים או תיש ומלך אלקום עמו

32 אם נבלת בהתנשא ואם ימות יד 33 לפה פי מין חלב ויצא המאה ומיץ אף ויצא דם ומיץ אפים ויצא ריב

XXXI. דברי למואל מלך משא אשר יסרתו אמו 2 מה ברי ומה ברבטני ומה בר 3 מרי אל תתן לפשים חילך ודרבך

v. 21. סגול בארז v. 29. משיבי

21. B: Unter dreien Dingen ... ja unter vierem, die es n. zu ertr. vermag. dW: best ... kann es n. anshalten. vE.A: wird d. l. erschütter.

22. vE: Sflaven. dW: zu satt wird. B: Brots f. ist. vE: überfett an Nahrung hat.

23. B: unter einer Gefasten. dW: der Ber schmähten, die Frau w. vE: Berstlofenen, wenn sie wieder verheiratet ist. dW.vE: der (Sflavin), die ihre Gebieterin verdrängt (hat).

24. vE.A: sehr klein. B: aber sie f. weisse, die weislich unterweisen find. dW: u. doch w., wohlgelehrt. (vE: weiser als d. Schulweisen?)

25. vE: Völkchen. dW: Volk, gar nicht kräftig. B: bereiten ... Brot. vE: besorgen ... Nahrung.

26. dW: Bergmäuse. vE: Springhasen. B.vE: ohnmächtiges. A: kraftloses. dW: gar nicht stark ... Wohnung. vE: Bohnstütte an.

27. B: alle truppenweis. dW: geschaart. vE:

Dreierlei und das Vierte. Die vier Kleinen Klugen. Der Mutter Lehre. XXX.

21 Ein Land wird durch Dreierleiuñruhig,  
und das Vierte mag es nicht ertragen:  
22 \* ein Knecht, wenn er König wird;  
23 ein Narr, wenn er zu satt ist; \* eine  
Feindsellge, wenn sie geehlichtet wird;  
und eine Ragb, wenn sie ihrer Frauen  
Erbe wird.  
24 Vier sind klein auf Erden, und klüger  
25 denn die Weisen: \* die Ameisen, ein  
schwaches Volk, dennoch schaffen sie im  
26 Sommer ihre Speise; \* Kaninchen, ein  
schwaches Volk, dennoch legt es sein Haus  
27 in den Felsen; \* Heuschrecken haben keinen  
König, dennoch ziehen sie aus ganz mit  
28 Haufen; \* die Spinne wirkt mit ihren  
Händen, und ist in der Könige Schöpferrn.  
29 Dreierlei haben einen feinen Gang, und  
30 das Vierte geht wohl: \* der Löwe, mäch-  
tig unter den Thieren, und steht nicht um  
31 vor jemand; \* ein Wind von guten  
Lenden; und ein Widder; und ein König,  
wider den sich niemand darf legen.  
32 Hast du genarret und zu hoch gefahren  
und Böses vorgehabt, so leg die Hand  
33 aufs Maul. \* Wenn man Wisch stößt,  
so machet man Butter daraus; und wer  
die Nase hart schnäuzet, zwingt Blut her-  
aus; und wer den Horn reizet, zwingt  
Hader heraus.

**XXXI.** Dieß sind die Worte des Kö-  
nigs Lamuel, die Lehre, die ihn seine  
Mutter lehrte.

2 Ach mein Auserwählter, ach du Sohn  
meines Leibes, ach mein gewünschter Sohn,  
3 \* laß nicht den Weibern dein Vermögen,

31. A.A: Windhund. U.L: der König.

Per tria movetur terra, et quar- 21  
19,10. tum non potest sustinere: \* per 22  
servum, cum regnaverit; per stul-  
tum, cum saturatus fuerit cibo; \* per 23  
Dt. 21, 15a. odiosam mulierem, cum in matrimo-  
nio fuerit assumpta; et per ancillam,  
Ga. 16, 3a. cum fuerit haeres dominae suae.

Quatuor sunt minima terrae, et 24  
ipsa sunt sapientiora sapientibus:  
6, 6—8. \* formicae, populus infirmus, qui 25  
10, 5. praeparat in messe cibum sibi; \* le- 26  
Pe. 104, 18. puscus, plebs invalida, qui collocat  
6, 7. Ap. 9, 11. in petra cubile suum; \* regem locusta 27  
non habet, et egreditur universa per  
turmas suas; \* stellio manibus niti- 28  
tur, et moratur in aedibus regis.

Tria sunt quae bene gradiuntur, 29  
et quartum quod incedit feliciter:  
Mich. 5, 7. \* leo fortissimus bestiarum, ad nul- 30  
lius pavebit occursum; \* gallus suc- 31  
Eccl. 5, 4. cinctus lumbos; et aries; nec est  
rex, qui resistat ei.

Est qui stultus apparuit, post- 32  
quam elevatus est in sublime; si  
enim intellexisset, ori suo imposui-  
set manum. \* Qui autem fortiter 33  
premit ubera ad eliciendum lac, ex-  
primit butyrum; et qui vehementer  
emungit, elicit sanguinem; et qui  
15, 18. provocat iras, producit discordias.

Verba Lamuelis regis, vi- **XXXI.**  
sio, qua erudit eum mater sua.

4, 3. Quid, dilecte mi, quid, dilecte uteri 2  
De. 17, 17. mei, quid, dilecte votorum meorum?  
12, 11, 1a. \* Ne dederis mulieribus substantiam 3  
Mt. 14, 7.

25. Al.: quae praeparant. Al.: cib. suum.

31. Al.: rex (S: et rex, cui non est qui ...).

32. Al.: apparuerit. Al.: suo.

sämtlich heerweise. A: schaaerungsweise zusammen.

28. dW: die Gibecke fängt m. den S. vE: greift.  
vE.A: in den Palästen (des Königs). dW: Königs-P.

29. B: Tritt, ja viere gehen w. dW: schönen  
Schritt ... schönen Gang. vE: statilichen Schr.

30. dW.vE.A: der Helb. dW: er weicht v. Nie-  
mand zurück.

31. Windhund ... Boz. B: der K., wider den M.  
aufliehen kann. A: dem M. widersteht. dW: das  
Lenden-gezürtete [Streitroß]. vE: der an den L.  
Geg. dW.vE: (der) K. mit seinem Volke (bei ihm)?

32. B: in dem daß du dich erhoben hast, u. hast was  
vorgenommen. dW: Wenn du thörlich warst in Ue-

bermuth u. [Böses] sannest. vE: th. gehandelt, indem  
du dich stolz erhobest, dann, wenn du zur Bestimmung  
kommst ...?

33. Denn wenn. B: M. preßet ... die M. preßet.  
dW: Druck der M. gibt ... Druck d. M. vE: das  
Stoßen ... St. an den S.

1. die Aussprüche, die ihn ... dW.A: M. an Le-  
muel, den König? vE: Lehren für ...? dW.vE:  
Sprüche.

2. B: Was ist, mein Sohn? ... S. meiner Ge-  
lätze? dW: Was, mein ... [soll ich dir sagen]? (vE:  
Nein!)

3. gib. dW.vE: deine Kraft hin.

καὶ βίον εἰς ὑστεροβουλίαν. <sup>4</sup> Μετὰ βουλῆς πάντα ποιεῖ, μετὰ βουλῆς οἰνοπότει. Οἱ θυράσται θυμῶδεις εἰσὶν, οἶνον μὴ πινέτωσαν, <sup>5</sup> ἵνα μὴ πίνοντες ἐπιλάβωσιν τῆς σοφίας, καὶ ὀρθὰ κρίνουν οὐ μὴ δύνωνται τοὺς ἀσθενεῖς. <sup>6</sup> Δίδοτε μέθην τοῖς ἐν λύπαις, καὶ οἶνον πίνειν τοῖς ἐν ὀδύναις, <sup>7</sup> ἵνα ἐπιλάβωνται τῆς πένιας, καὶ τῶν πόνων μὴ μνησθῶσιν ἔτι. <sup>8</sup> Ἄνοιγε σὸν στόμα λόγῳ θεοῦ, καὶ κρινε πάντας ὑγιῶς. <sup>9</sup> Ἄνοιγε σὸν στόμα καὶ κρινε δικαίως, διάκρισις δὲ πένητα καὶ ἀσθενῆ.

<sup>10</sup> Γυναῖκα ἀνδρείαν τίς εὐρήσει; Τιμωτέρα δὲ ἐστὶν λίθων πολυτολῶν ἢ τοιαύτη. <sup>11</sup> Θαρσεῖ ἐπ' αὐτὴν ἡ καρδιά τοῦ ἀνδρός αὐτῆς· ἡ τοιαύτη καλῶν σκύλων οὐκ ἀπορήσει. <sup>12</sup> Ἐνεργεῖ γὰρ τῷ ἀνδρὶ ἀγαθόν, καὶ οὐ κακόν, πάντα τὸν βίον. <sup>13</sup> Μηρομένη ἔρια καὶ λίνον ἐποίησεν εὐχρηστα ταῖς χερσὶν αὐτῆς. <sup>14</sup> Ἐγένετο δὲ ὥστε ταῦς ἐμπορευομένη μακρόθεν, συνάγει δὲ αὐτῆς τὸν βίον. <sup>15</sup> Καὶ ἀνίσταται ἐκ νυκτῶν καὶ ἔδωκεν βρώματα τῷ οἴκῳ καὶ ἔργα ταῖς θεραπαίναις. <sup>16</sup> Θεωρήσασα γεώργιον ἐπρίατο· ἀπὸ δὲ καρπῶν χειρῶν αὐτῆς κατασφύτευσεν κτήμα. <sup>17</sup> Ἀναλῶσαμένη ἰσχυρῶς τὴν ὁσφύν αὐτῆς ἤρυσεν τοὺς βραχίονας αὐτῆς εἰς ἔργον. <sup>18</sup> Ἐγύσασα δὲ ὅτι καλόν ἐστιν τὸ ἐργάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀποσβέννυται ὅλην τὴν νύκτα ὁ λύγρος αὐτῆς. <sup>19</sup> Τὰς χειρας αὐτῆς ἐκτείνει ἐπὶ τὰ συμφέροντα, τοὺς δὲ πῆχους αὐτῆς ἐρείδει εἰς ἄτρακτον.

3. A<sup>1</sup>: ὑστεροβουλίας.

4. B† (p. οἶνον) δὲ.

5. B: κρίναι. X† (p. δύν.) πάντας.

6. EFX: Δότι. X: Δ. οἶνον.

8. EFX: Υἱέ, ἄνοιγε. EX: πάντα ὑγ.

10–31. vulgo 29, 28–49.

11. EX: Θαρρεῖ. A<sup>2</sup>B: ἐπ' αὐτῇ (ἐπ' αὐτὴν A<sup>1</sup>EX). X\* καλῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.).

12. B: ἀνδρὶ εἰς ἀγαθὰ (\* καὶ ὁ κακόν) π. τ. β.

13. B: εὐχρηστον.

14s. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). FX\* (alt.) δὲ. X: ἐαυτῆς (B: αὐτῇ). A<sup>1</sup>: πλῆτον (πλῆτον etiam FX; βίον A<sup>2</sup>B), καὶ ἀνίστ. ἐκ νυκτῶν. Καὶ ...

18. B: Καὶ ἐγεύσ. BEFX\* δὲ. B: ὁ λύγρ. αὐτ. ὅλ. τὴν νύκτα.

19. B: Τὰς πῆχους αὐτῆς ἐκτ. ἐπὶ τὰ συμφ., τὰς δὲ χεῖρας ...

4. לְמַחֲוֹת מַלְכִּין: אֶל לְמַלְכִּים. לְמוֹאֵל  
אֶל לְמַלְכִּים שְׁתֵּי-יָיִן וְלֶרְחֻנִים אִף  
ח שָׂכָר: שֵׁן-יִשְׁתָּה וְיִשְׁכַּח מִחֶקֶק  
6 וְיִשְׁכַּח דִּין כָּל-בְּנֵי-עָנִי: תְּנוּ-שָׂכָר  
7 לְאֹיֵבֶךָ וְיָיִן לְמַרִּי נָפֶשׁ: יִשְׁתָּה  
וְיִשְׁכַּח רִישׁוֹ וְעִמְלּוֹ לֹא יִזְכָּר-עוֹד:  
8 שְׂתַח-פִּיָּה לְאֵלֶם אֶל-יָיִן כָּל-בְּנֵי  
9 חֶלְוָה: שְׂתַח-פִּיָּה שֶׁפֶסֶט-צֶדֶק וְיָיִן  
עָנִי וְאֶחָיו:

10 אֲשֶׁת-חַיִּל מִיִּמְצָא וְרֹחֶק מִפְּנִינִים  
11 מְכָרָה: בֶּטַח בָּהּ לֵב בַּעֲלָהּ וְשָׁלָל  
12 לֹא יִחָסֵר: גְּמֻלָּתָהּ טוֹב וְלֹא-רָע כֹּל  
13 יָמֵי חַיֶּיהָ: דָּרָשָׁה צֶמֶר וּפִשְׁתִּים  
14 וְחֶעֱשׂ בְּחֶפֶץ כַּפִּיהָ: הֵיטָה כְּאֻנִּיּוֹת  
15 כִּי סוֹחֵר מְפָרֵחֶק תִּבְרֵא לְחֶמֶה: וְתִקֵּם  
בְּעוֹד לֵילָה וְתִתְרַחֵף לְבִיתָהּ וְרֹחַק  
16 לְנַעֲרֹתֶיהָ: זָמְמָה שָׂדֶה וְתִקְחָהּ  
17 מִפָּרִי כַפִּיהָ נִטְעַל פָּרִים: חֲגָרָה בַּעֲזוֹ  
18 מִתְנַיָּה וְתִאֲמַץ זְרוֹעֶתֶיהָ: טַעַמָּה פֶּי-  
19 טוֹב סוֹחֵר לֹא-יִכְבֶּה בְּלֵיל נָרָה: יָדֶיהָ  
שְׁלָחָה בְּפִישׁוֹר וּכְפִיָּה תִמְכֹּר סֶלָה:

v. 4. שָׂכָר בִּשְׁוֹר. ib. בִּנְ"א בִּשְׁוֹר. ib. אִף  
v. 16. כַּפִּיהָ  
v. 18. כַּפִּיהָ

3. dW: noch keine W. den Könige: Werberberin-  
nen? vE: noch dein Verfahren denen hin, welche R.  
verderben?

4. B: Es sei ferne von den ... u. von d. S. das  
Verlangen nach ... dW: S. sei v. R. ... Gang zu ...  
vE: Nicht für R. ... ziemt sich ... Regenten der S.

5. B: daß man nicht etwa ... dessen was verboten  
ist ... Rechtsache. dW: damit er ... das Gesetz ...  
verfehre das Recht aller Edhne des Glends. vE: Er  
möchte sonst ... R. aller Verdrängten beugen.

6. B: verloren gehen. dW: dem Unglücklichen ...  
dem Herz betrübten. vE: Kummervollen.

7. B.dW.vE: vergesse f. Armuth.

8. B: vor denen man vorbeigeht? dW: nachge-  
lassenen Kinder? vE: wider den St. im Gericht gegen  
alle Gesetzüberreter?

9. dW: führe die Sache. vE: schaffe Gerechtigkeit  
u. Recht dem Verdrängten u. W.

10. Euphische. B: Wer ... antrifft, deren Werth ist



und gehe die Wege nicht, darinnen sich  
4 die Könige verderben. \*D nicht den Kö-  
nigen, Lamuel, gib den Königen nicht  
Wein zu trinken, noch den Fürsten star-  
5 kes Getränk: \* sie möchten trinken und  
der Geträuf vergeffen, und verändern die  
6 Sache irgend der elenden Leute. \* Gebt  
starkes Getränk denen, die umkommen  
sollen, und den Wein den betrübten  
7 Seelen, \* daß sie trinken und ihres  
Glücks vergeffen, und ihres Unglücks nicht  
8 mehr gedenken. \* Thue deinen Mund  
auf für die Stummen, und für die Sache  
9 aller, die verlassen sind. \* Thue deinen  
Mund auf und richte recht, und räche  
den Elenden und Armen.

10 Wem ein tugendsames Weib bescheret  
ist, die ist viel edler denn die köstlichsten  
11 Perlen. \* Ihres Mannes Herz darf sich  
auf sie verlassen, und Nahrung wird ihm  
12 nicht mangeln. \* Sie thut ihm Liebes,  
13 und kein Leides sein Belang. \* Sie  
geht mit Wolle und Flachß um, und  
14 arbeitet gerne mit ihren Händen. \* Sie  
ist wie ein Kaufmannschiff, das seine  
15 Nahrung von ferne bringt. \* Sie steht  
des Nachts auf und gibt Futter ihrem  
16 Hauße, und Essen ihren Dirnen. \* Sie  
denkt nach einem Acker und kauft ihn,  
und pflanzt einen Weinberg von den  
17 Früchten ihrer Hände. \* Sie gürtet ihre  
18 Lenden fest, und stärkt ihre Arme. \* Sie  
merkt, wie ihr Handel Frommen bringt;  
ihre Leuchte verlißet des Nachts nicht.  
19 \* Sie strecket ihre Hand nach dem Rocken,  
und ihre Finger fassen die Spindel.

4. 6. A.A: starke Getränke (U.L: stark Ge-  
tränke). 18. A.A: verlißt.

weit über die P. dW: Ein macteres W., wer findet  
es? Ueber P. geht ihr W. vE: braves ... Weit über  
P. reicht ...

11. Gewinn. B: Gemanns G. vertrauet ... Aus-  
beute. dW: Ihr vertr. das G. ihres M., und an  
Beute fehlt es ihm n.

12. ihr Lebenl. B: beweiset ihm Gutes u. f. Bö-  
ses. dW: ih. ihm G. u. nichts B. vE: erzeigt ... nie  
B. A: vergift. B.dW.vE.A: alle (die) Tage ihres  
Lebens.

13. B: fragt nach ... dW.vE: sorgt für. A: sucht  
sich. B: arb. mit Fuß ihrer G. vE: m. geschäftigsten  
Händen? dW: schafft nach ihrer G. P.

14. B.dW: (die) Kaufmannschiffe. vE: den Han-  
delsch. gleich. B: sie br. ihr Brot herbei aus der

tuam, et divitias tuas ad delendos re-  
ges. \* Noli regibus, o Lamuel, noli 4  
regibus dare vinum, quia nullum  
secretum est, ubi regnat ebrietas, 5  
\* et ne forte bibant et obliviscantur 5  
judiciorum, et mutent causam filio-  
rum pauperis. \* Date siceram moeren- 6  
tibus, et vinum his qui amaro sunt  
animo: \* bibant et obliviscantur 7  
egestatis suae, et doloris sui non  
recordentur amplius. \* Aperi os 8  
tuum muto et causis omnium filio-  
rum qui pertranseunt. \* Aperi os 9  
tuum, decerne quod justum est, et  
judica inopem et pauperem.

Est. 3, 15. E-  
5, 22a. 22, 7.

Ms. 27, 34.

Pa. 55, 2.

Job. 29, 12.

12, 4, 13, 22.  
Sir. 7, 19, 25,  
11, 16, 2, 13,  
40, 19.

Sir. 26, 1aa.

27, 27.

Mulierem fortem quis inveniet? 10  
Procul et de ultimis finibus pretium  
ejus. \* Confidit in ea cor viri sui, 11  
et spoliis non indigebit. \* Reddet 12  
ei bonum, et non malum, omnibus  
diebus vitae suae. \* Quaesivit lanam 13  
et linum, et operata est consilio ma-  
num suarum. \* Facta est quasi na- 14  
vis institoris, de longe portans pa-  
nem suum. \* Et de nocte surrexit 15  
deditque praedam domesticis suis et  
cibaria ancillis suis. \* Consideravit 16  
agrum et emit eum; de fructu ma-  
num suarum plantavit vineam. \* Ac- 17  
cinxit fortitudine lumbos suos, et  
roboravit brachium suum. \* Gusta- 18  
vit, et vidit, quia bona est negotiatio  
ejus; non extinguetur in nocte lucerna  
ejus. \* Manum suam misit ad fortia, 19  
et digiti ejus apprehenderunt fusum.

3. R: vias tuas. 7. S: ut bibant.

9. Al: vindica inop. 18. Al: et vidit.

Ferne. dW.vE: von F. her br. f. ihre M.

15. auf, wenns noch Nacht ist ... u. das Ge-  
setzte ... B: Greife ... das beschriebene Theil? dW:  
das Tagwerk. vE: zu essen ihren Hausgenossen, u. b.  
E. ihren Mägden.

16. B: bekommt ihn. dW: sinnet auf Feld u. er-  
langt es. vE: ersch. sich ein Grundstück u. erwirbt es  
sich; v. dem Erwerb ... legt sie ... an.

17. mit Kraft. B: Stärke ... machet ... steif. vE:  
strengt ... an.

18. B: daß ihr G. gut sei. dW: schmeckt, wie g.  
ihr Erwerb. vE: fühlt ... es mit ihrer Gewinnung  
geht. A: ihr Geschäft ist!

19. dW.vE: (Ihre Hände legt sie an den) Spinn-  
rocken.

## XXXI.

Lamellis montis matris regiae.

20 Χείρας δὲ αὐτῆς διήνοιξεν πένητι, καρπὸν δὲ ἐξέτεινεν πτωχῷ. 21 Οὐ φροντίζει τῶν ἐν οἴκῳ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς ὅταν πονηροὶ ᾖ πάντες γὰρ οἱ παρ' αὐτῆς ἐνδιδοῦσονται. Δισσὰς 22 χλαίνας ἐποίησεν τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς, ἐκ δὲ βύσσου καὶ πορφύρας ἐαυτῇ ἐνδύματα.

23 Περιβλεπτος δὲ γίνεται ἐν πύλαις ὁ ἀνὴρ αὐτῆς, ἡνίκα ἂν καθίσῃ ἐν συνεδρίῳ μετὰ τῶν πρεσβυτέρων τῆς γῆς. 24 Συνδόνας ἐποίησεν καὶ ἀπέδοτο, περιζώματα δὲ τοῖς Χαναταῖσι. 25 Ἰσχὺν καὶ εὐπρέπειαν ἐνεδύσατο, καὶ ὑψηλὰ ἦνοιξεν ἐν ἡμέραις ἐσχάταις. 26 Στόμα αὐτῆς διέστελλετο τῇ γλώσσῃ αὐτῆς. 27 Στεγναὶ διατριβαὶ οἰκῶν αὐτῆς· οἷα δὲ ὀκηρὰ οὐκ ἔφαγεν.

Στόμα δὲ αὐτῆς ἀνοίγει σοφῶς καὶ νομοθέσιμος, ἣ δὲ ἐλεημοσύνη αὐτῆς 28 ἀνέστησεν τὰ τέκνα αὐτῆς, καὶ ἐπλούτησαν· καὶ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς ἤνεσεν αὐτήν. 29 Πολλὰ θυγατέρες ἐκτίσαντο πλοῦτον, πολλὰ ἐποίησαν δυνατά· σὺ δὲ ὑπέρκεισαι καὶ ὑπερῆρας πάσας. 30 Ψευδεὺς ἀρέσκαιαι, καὶ μάταιον κάλλος γυναικός· γυνὴ γὰρ συνετὴ εὐλογεῖται, φόβον δὲ κυρίου αὐτὴ αἰνεῖται. 31 Δότε αὐτῇ ἀπὸ καρπῶν χειλέων αὐτῆς, καὶ ἀνεύσθω ἐν πύλαις ὁ ἀνὴρ αὐτῆς.

21s. B: φροντίζει. A<sup>2</sup>: χιονίζει. A<sup>2</sup>EX: παρ' αὐτῆς. B: ἐνδιδοῦσονται εἰσι. A<sup>2</sup>: ἐνδιδοῦσονται δισά. Χλαίνας κτλ. X† (p. Δισσ.) στολὰς καὶ. 22. X\* δὲ. 23. B: ὁ ἀνὴρ αὐτ. ἐν πύλ. ... συνεδρ. μετὰ τῶν γερόντων κατοίκων (EX: τῶν κατοικόντων) τῆς γῆς. 24. EX† (p. ἀπέδο.) τοῖς Φοινίξιν. B: ἀπέδοτο περιζ. (\* δὲ) τοῖς X. EX: καὶ περιζ. τοῖς X. 25. et 26. B transpon. 25. B: εὐφρ. 26. A<sup>2</sup>: προσηκόντως. 27s. FX: οἶκῳ. B: ἔφαγε. Τὸ στόμα δὲ ἀνοίγ. A<sup>2</sup>: [Στόμα δὲ ... ἐλεημ. αὐτῆς.] Ἀνέστησαν τὰ τέκ. (Ἀνέστησαν etiam FX). 29. EX (pro ἐκτίσ.) ἐποίησαν. A<sup>2</sup>B (pro δυνατά A<sup>1</sup>EX) δύνανται (Al.: πλοῦτον). F\* σὺ δὲ. B\* καὶ (AFX†). A<sup>2</sup>: [καὶ ὑπερῆρας]. 30. EFX: κάλλος γυναικός (DFX\* γυναικός) ἢ ἔστιν ἐν σοί. A<sup>2</sup> (pro συνετῇ) εὐσεβής... [φῶβ. ... αἰνεῖται]. 31. A<sup>2</sup>F (pro χιλ.) χειρῶν. X† (in f.) ὅτι ὁδοὶ ἀνδρὸς πρὸ προσώπου αὐτῆς πορεύονται, καὶ κατορθώσονται αὐτῇ τὸν αἰῶνα τῶν αἰώνων.

Subscr. AD: Παροιμία Σολομώντος (D† παρὰ ἐβδόμηκοντα).

כ כפסה פרישה לעני ידיתה שכלה  
לא אכיון: לא תירא לביתה משלג כי  
כל-ביתה לבש שנים: מרכדים  
עשתה-לה שש וארצמן לבישה:  
נדע בפערים בעלה פשכהו עם-  
זכני-ארץ: סדיו עשתה ותמכר  
וחנור נתנה לפנעני: ליו-והדר  
לבישה ותשחק ליום אחרון: פיה  
פתחה בחכמה ותורת-חסד על-  
לשונה: צופיה הילכות ביתה ולחם  
עצלות לא תאכל:

קמו בניה ויאשריה בעלה  
ויהללה: רבות בנות עשו חיל  
ואף עלית על-כלנה: שגר החרן  
ותכל היפי אשה יראת-יהוה היא  
תתהלל: תנלה מפרי ידיה ויהללה  
בפערים מעשיה:

v. 25. כ' א' כ' נ'  
v. 27. א' כ' נ' א' כ' נ'

20. Hand ... Hände. vE: r. ihren Arm. A: öffnet ihre Hand ... streckt ihre Hände nach b. D. aus.

21. dW: n. für ihr G. den Sch. vE: sich n. vor Sch. für ihre Hausgenossen. B: ist mit doppelten Kl. gefleht. (dW: befl. m. Karmesin? vE: alle ihre G. haben farmerfrothe Kleider?) A: Hausleute sind dopp. gefl.

22. feine Baumwolle. B: Leppiche, fein Feinen? A: weiße Feinwand? dW: Whysus. vE: in feinem baumwollenen u. in purpurfarbigem Zeuge ist f. ge fleidet.

23. B: Gheemann ist bekannt. dW: gekannt. vE: Gefähgt ... Sitzung hat mit ... A: Räthen.

24. B: fein Feinen? dW. vE. A: Feinden (fertiget)

20 \* Sie breitet ihre Hände aus zu dem Armen, und reicht ihre Hand dem Dürftigen.  
 21 \* Sie fürchtet ihres Hauses nicht vor dem Schnee; denn ihr ganzes Haus hat zwiefache Kleider. \* Sie macht ihr selbst Decken; weiße Seide und Purpur ist ihr Kleid.  
 23 Ihr Mann ist berühmt in den Thoren, wenn er sitzt bei den Ältesten des Landes.  
 24 \* Sie macht einen Rock und verkauft ihn; 25 einen Gürtel gibt sie dem Krämer. \* Ihr Schmutz ist, daß sie reinlich und fleißig 26 ist; und wird hernach lachen. \* Sie thut ihren Mund auf mit Weisheit, und auf 27 ihrer Zunge ist heilsame Lehre. \* Sie schauet, wie es in ihrem Hause zugehet, und isst ihr Brot nicht mit Faulheit.  
 28 Ihre Söhne kommen auf und preisen 29 sie sehr; ihr Mann lobet sie. \* Viele Töchter bringen Reichtum: du aber über- 30 trifft sie alle. \* Lieblich und schön sein ist Nichts: ein Weib, das den Herrn 31 fürchtet, soll man loben. \* Sie wird gerühmt werden von den Früchten ihrer Hände, und ihre Werke werden sie loben in den Thoren.

22. A. A.: sich selbst.

\* Manum suam aperuit inopi, et 20 palmas suas extendit ad pauperem.  
 \* Non timebit domui suae a frigori- 21 bus nivis; omnes enim domestici ejus vestiti sunt duplicibus. \* Stragulatam 22 vestem fecit sibi; byssus et purpura indumentum ejus.

v. 21. Job. 29, 7. 3. 4. Nobilis in portis vir ejus, quando 23 sederit cum senatoribus terrae. \* Sin- 24 donem fecit et vendidit, et cingulum tradidit Chanaanæo. \* Fortitudo et 25 decor indumentum ejus, et ridebit in die novissimo. \* Os suum aperuit 26 sapientiae, et lex clementiae in lingua ejus. \* Consideravit semitas domus 27 suae, et panem otiosa non comedit.

Surrexerunt filii ejus et beatissi- 28 mam praedicaverunt; vir ejus, et laudavit eam. \* Multae filiae congre- 29 gaverunt divitias: tu supergressa es universas. \* Fallax gratia et vana 30 est pulchritudo: mulier timens Dominum ipsa laudabitur. \* Date ei 31 de fructu manuum suarum; et laudent eam in portis opera ejus.

v. 23. (A. 9, 30. 1. 10.)

29. St sibi (a. div.).

sie ... an den (die) Kananiter.

25. Stark u. zierlich ist ihr Kleid; sie lachet des künftigen Tages. B: Stärke u. Herrlichkeit. dW: Kraft u. Würde ist ihr Gewand, und ... kommenden T. vE: In Ruhm u. Schmutz ist sie gekleidet, so l. f. der Zukunft entgegen. A: Kraft u. Anmuth?

26. B: das Gesetz der Liebe. A: Milde. dW: der Anmuth Lehre? vE: lehrende Liebe?

27. B: gibt Achtung auf die Gänge ihres H. dW: beobachtet d. Wege. vE: wachet auf d. Lebensweise ihrer Hausgenossen! A: hat Acht auf den Wandel ihres H. B: isst n. das Br. der F. dW: Trägheit. vE: müßiges Br. A: ist ihr Br. u. müßig.

28. dW. vE: treten auf u. pr. sie; ihr M., u. l. sie.

A: Kinder kommen empor.

29. waren tugendsam. B: Viel sind der T. die tug. gehandelt haben ... hast f. a. überfliegen. dW: handeln wacker. vE: Schon v. Weiber betrugen sich brav ... hast f. a. übertroffen.

30. B: Die Anmuthigkeit ist Halschheit, u. d. Schönheit ist Eitelkeit. dW: Lüstung ist die Anmuth ... ein gottesfürchtiges W. muß m. l. vE: Trug ... Dumm ... verdient Lob. A: Beträglich ... eitel ... wird gelobt werden.

31. B. dW. A: Gebet ihr v. der Frucht ... vE: Gesattet! B: u. laffet ... sie loben. dW: Es loben sie ... (vE: Man rühme ... ihre Thaten?)

## I Ω B.

## א י ו ב

**I.** Ἄνθρωπος ἦν ἐν χώρᾳ τῇ Ἀυσίτιδι, ὃ ὄνομα Ἰώβ, καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἀμεμπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος. <sup>2</sup> Ἐγένοντο δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἑπτὰ καὶ θυγατέρες τρεῖς. <sup>3</sup> Καὶ ἦν τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα ἑπτακισχίλια, κάμηλοι τρισχίλιοι, ζεύγη βοῶν πεντακόσια, ὄνοι θήλειαι νομάδες πεντακόσιοι, καὶ ὑπηρεσία πολλὴ σφόδρα, καὶ ἔργα μεγάλα ἦν αὐτῷ ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος εὐγενὴς τῶν ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν.

<sup>4</sup> Συμπορευόμενοι δὲ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους ἐποίουν πότον καθ' ἑκάστην ἡμέραν, συμπαραλαμβάνοντες ἅμα καὶ τὰς τρεῖς ἀδελφὰς αὐτῶν, ἐσθίειν καὶ πίνειν μετ' αὐτῶν. <sup>5</sup> Καὶ ὡς ἂν συνετελέσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ πότου, ἀπέστειλεν Ἰώβ καὶ ἐκαθάριζεν αὐτούς, ἀνιστάμενος τὸ πρῶν, προσέφερέν τε θυσίας περὶ αὐτῶν κατὰ τὸν ἀριθμὸν αὐτῶν, καὶ μόσχον ἓνα περὶ ἁμαρτίας ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν. Ἐλέγεν γὰρ Ἰώβ· Μήποτε οἱ υἱοί μου ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κακὰ ἐνενόησαν πρὸς τὸν θεόν. Οὕτως ἐποίησεν Ἰώβ πάσας τὰς ἡμέρας αὐτῶν.

<sup>6</sup> Καὶ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἦλθον οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστήναι ἐνώπιον τοῦ κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἦλθεν μετ' αὐτῶν. <sup>7</sup> Καὶ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς τὸν διάβολον· Πόθεν παραγέγονας; Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ διάβολος τῷ κυρίῳ εἶπεν· Περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ' οὐρανὸν πάρεμι. <sup>8</sup> Καὶ εἶπεν

1. B† (p. Ἀνθρ.) τις. F: ἐν γῇ Οὐρ, Ἰώβ ὄν. αὐτῷ. B: ἀληθ. ἀμεμπτ. δίκ. θίος. A<sup>2</sup> (bis) † (a. ἀληθ. et θίος.) καὶ. 3. B: κάμ. τρισχίλια, ζ. β. πεντακόσια (?), θήλ. ὄνοι νομ. πεντακόσιοι. A<sup>2</sup> FX† (a. ὄνοι) καὶ. 4. B: ἐποίησαν. F: ἔκαστον τὴν ἑαυτοῦ ἡμέραν. A<sup>2</sup>: [ἅμα]. 5. B: ἀπέστειλεν ... τὸ πρ. καὶ προσέφερε περὶ αὐτῶν θυσι. ... περὶ τῶν ψυχ. ... ἐν τῇ διανοίᾳ ... \* τὸν ... † (p. Οὐρ.) ὄν (AEX\*) ... \* (ult.) αὐτῶν (AFX†, A<sup>2</sup> inter unc.). EX: ἀνιστάντες. EFX: καὶ προσφέρων. F\* x. μόσχ. - ψ. αὐτῶν. A<sup>2</sup> F† (p. νί. μν) ἦμαρτον καὶ. A<sup>1</sup>\* (ult.) Ἰώβ (A<sup>2</sup> B†). 6. E\* ὡς (X pon. a. ἐγέν.). B† (a. ἦλθον) ἰδὲ. F: υἱοὶ τῷ θεῷ. A† (in f.) περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ' οὐρανόν (B\*). 7. B: κύρ. τῷ διαβόλῳ.

**I.** אִישׁ הָיָה בְּאֶרֶץ-עֻץ אִיּוֹב שְׁמוֹ וְהָיָה הָאִישׁ הַזֶּה יָשָׁר וְיָרָא אֱלֹהִים וְסָר מֵרָע וַיִּזְלֹדוּ לוֹ שִׁבְעָה בָנִים וְשְׁלוֹשׁ בָּנוֹת וַיְהִי מִקְנֵהוּ שִׁבְעַת אֲלֹפִי־צֹאן וְשִׁלְשַׁת אֲלֹפִי גִמְלִים וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת צִמְד־פָּקָר וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת אֲתוֹנוֹת וַעֲבָדָה רַבָּה מֵאֵד וַיְהִי הָאִישׁ הַזֶּה גָּדוֹל מִכָּל-בְּנֵי-קָדָם:

<sup>4</sup> וַיְהִי בְּיוֹם וַעֲשׂוּ מִשְׁתֵּה בֵּית אִישׁ יוֹמוֹ וְשִׁלְחוּ וַקְּרָאוּ לְשִׁלְשַׁת אֲחֵיהֶם לֵאמֹר וְלִשְׁתוֹת עִמָּהֶם: <sup>5</sup> וַיְהִי כִּי הִקְיֹפוּ יְמֵי הַמִּשְׁתֵּה וַיִּשְׁלַח אִיּוֹב וַיִּקְדָּשׁם וַהֲשִׁיבֵם בַּבֶּקֶר וַהֲעֵלָה עֲלֵיהֶם מִסֵּפֶר כָּלֵם כִּי אָמַר אִיּוֹב אֲלֵלֵי הַטָּהוּר כִּנִּי וּבְרַכְוִי אֱלֹהִים בְּכֻלָּם <sup>6</sup> כַּכֶּם כַּכֶּם פַּכָּה יַעֲשֶׂה אִיּוֹב כָּל-הַיָּמִים:

<sup>6</sup> וַיְהִי הַיּוֹם וַיָּבֹאוּ בְּנֵי הָאֱלֹהִים לְהִתְיַצֵּב עַל-יְהוָה וַיָּבֹא גַם-הַשָּׁטָן בְּתוֹכָם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן מֵאֵין תָּבֹא וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר <sup>8</sup> מַשּׁוּט בְּאֶרֶץ וּמַהֲתֵלֵךְ בָּהּ: וַיֹּאמֶר

1. B: dessen Name war S. dW: S. sein N. vE: Namens S. A: mit Namen. B: Derf. Mann w. ein-sältig u. aufrichtig, u. er fürchtete Gott u. wich vom B. A: enthielt sich. dW: fromm u. rechtschaffen u. gottesf. u. b. B. meißend. vE: unsträflich und ...

2. B.dW.vE.A: es wurden (waren) ihm ... ge-boren.

3. vE: sein Viehbestand. A: seine Habe. B.dW: größer. B: Kinder geg. M. dW: Söhne des Dämon.

## Das Buch Hiob.

**I.** Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Derselbe war schlecht und recht, gottesfürchtig, und meidete das Böse; 2 \* und zeugete sieben Söhne und drei Töchter. \* Und seines Viehes waren sieben tausend Schafe, drei tausend Kameele, fünf hundert Joch Rinder, und fünf hundert Eselinnen, und sehr viel Geflüßes; und er war herrlicher denn Alle, die gegen Morgen wohnten.

4 Und seine Söhne gingen hin und machten Wohlleben, ein jeglicher in seinem Hause auf seinen Tag; und sandten hin und luden ihre drei Schwestern, mit ihnen 5 zu essen und zu trinken. \* Und wenn ein Tag des Wohllebens um war, sandte Hiob hin und heiligte sie, und machte sich des Morgens frühe auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl. Denn Hiob gedachte: Meine Söhne möchten gesündigt und Gott gesegnet haben in ihren Herzen. Also that Hiob alle Tage.

6 Es begab sich aber auf einen Tag, da die Kinder Gottes kamen und vor den Herrn traten, kam der Satan auch unter 7 ihnen. \* Der Herr aber sprach zum Satan: Wo kommst du her? Satan antwortete dem Herrn und sprach: Ich habe 8 das Land umher durchzogen. \* Der Herr

Vir erat in terra Hus, nomine I. Job, et erat vir ille simplex et rectus ac timens Deum et recedens a malo. \* Natiq̃ sunt ei septem filii 2 et tres filiae. \* Et fuit possessio 3 ejus septem millia ovium et tria millia camelorum, quingenta quoque juga boum et quingentae asinae, ac familia multa nimis; eratque vir ille magnus inter omnes Orientales.

Et ibant filii ejus et faciebant 4 convivium per domos, unusquisque in die suo; et mittentes vocabant tres sorores suas, ut comederent et biberent cum eis. \* Cumque in orbem transissent dies convivii, mittebat ad eos Job et sanctificabat illos, consurgensque diluculo offerebat holocausta pro singulis. Dicebat enim: Ne forte peccaverint filii mei et benedixerint Deo in cordibus suis. Sic faciebat Job cunctis diebus.

Quadam autem die cum venissent 6 filii Dei, ut assisterent coram Domino, affuit inter eos etiam Satan, \* cui dixit Dominus: Unde venis? Qui respondens ait: Circuivi terram et perambulavi eam. \* Dixitque Domi-

1. U.L: gottfürchtig. 3. A.A: und des Geflüßes war viel. 5. A.A: Gott entsaget! U.L: in ihrem Herzen. 7. U.L: zu dem Satan.

vE: der angesehenste unter allen S. d. Morgenlandes. A: groß u. a. Morgenländern.

4. B: hielten Gasterei. dW: gaben ein Gastmahl. vE: stellten ... an. A: richteten zu, von Haus zu H.

5. die Tage ... waren ... that S. allezeit. B: herumgekommen. vE: reihum ... daß er sie süßnete. dW: Gott entsaget. vE: gelästert? B.A: alle die Tage.

6. B: Es kam aber der L., daß ... hineingingen,

sich ... zu stellen, u. d. S. f. auch hinein in ihrer Mitte. dW: Und es geschah des Tages ... Söhne ... Widersacher mit ihnen! vE: eines L. ... auch S. in ihre Mitte kam. A: um vor dem S. zu stehen.

7. B: Ich bin auf d. Erde herumgezogen u. habe auf derselben umhergewandelt. dW: z. Widersacher: Von wannen ... Vom Durchstreifen der S. u. v. Umherwandeln auf ihr. vE: Aufspüren auf d. S. ... Umherziehen.



## I.

*Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanæ patientia.*

αὐτῷ ὁ θεός· Προσέσχες τῇ διανοίᾳ σου κατὰ τοῦ θεράποντός μου Ἰώβ; Ὅτι οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος ὅμοιος αὐτῷ τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, ἄνθρωπος ἀμεμπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος. 9 Ἀπεκρίθη δὲ ὁ διάβολος ἐναντίον κυρίου καὶ εἶπεν· Μὴ δωρεὰν Ἰώβ σέβεται τὸν θεόν; 10 Οὐ σὺ περιέφραξας αὐτοῦ τὰ ἔξω καὶ τὰ ἔσω τῆς οἰκίας αὐτοῦ, καὶ τὰ ἔσωθεν πάντων τῶν ὄντων αὐτῷ κυκλοῖται; Τὰ δὲ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ ἐυλόγησας, καὶ τὰ κτήνη αὐτοῦ πολλὰ ἐποίησας ἐπὶ τῆς γῆς. 11 Ἀλλὰ ἀπόστειλον τὴν χειρὰ σου καὶ ἅψαι πάντων ὧν ἔχει· εἰ μὴν εἰς πρόσωπόν σε ἐυλογήσει. 12 Καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Ἰδοὺ πάντα ὅσα ἐστὶν αὐτῷ ἐν τῇ χειρὶ σου δέδωκα, ἀλλὰ αὐτοῦ μὴ ἅψῃ. Καὶ ἐξῆλθεν ὁ διάβολος ἀπὸ προσώπου κυρίου.

13 Καὶ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ οἱ υἱοὶ τοῦ Ἰώβ καὶ αἱ θυγατέρες αὐτοῦ ἥσθιον καὶ ἔπινον οἶνον ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῶν τοῦ πρεσβυτέρου, 14 καὶ ἰδοὺ ἄγγελος ἦλθεν πρὸς Ἰώβ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Τὰ ζεύγη τῶν βοῶν ἡροτρία, καὶ αἱ θήλειαι ὄνοι ἐβόσκοντο ἐχόμεναι αὐτῶν. 15 καὶ ἐλθόντες οἱ αἰχμαλωτεύοντες ἡχμαλώτευσαν αὐτούς, καὶ τοὺς παῖδας ἐπάταξαν ἐν στόματι μαχαίρας· καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι. 16 Ἐπὶ τούτου λαλοῦντος ἦλθεν ἕτερος ἄγγελος πρὸς Ἰώβ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Πύρ ἔπεσεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ κατέκαισεν τὰ πρόβατα, καὶ τοὺς ποιμένας κατέφαγεν ὁμοίως· καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι. 17 Ἐπὶ τούτου λαλοῦντος ἕτερος ἄγγελος ἔρχεται πρὸς Ἰώβ καὶ λέγει αὐτῷ· Οἱ ἱππεῖς ἐποίησαν ἡμῖν ἀρχὰς τρεῖς, καὶ ἐκύνκλωσαν τὰς καμήλους καὶ ἡχμαλώτευσαν αὐτάς, καὶ τοὺς παῖδας ἀπέκτειναν ἐν μαχαίραις.

8. A<sup>2</sup>B (pro θεός) κύριος ... (pro θεράπ. A<sup>1</sup>EFX) παῖδος. B: ἐκ ἔστι (\* ἀνθρώπ., A<sup>2</sup> uncis incl.) κατ' αὐτὸν (δμ. τῶν AFX) ἐπὶ τῆς γ. ... \* δίκ. (A<sup>2</sup> uncis incl.). 9. B† (a. κυρίως) τῷ. A<sup>1</sup>\* καὶ εἶπεν (A<sup>2</sup>B†). B: σέβ. τ. κύριον. 10. FX: Οὐχὶ σὺ. B: περ. τὰ ἔξω αὐτῷ ... τὰ ἔξω πάντ. ... αὐτῷ κύριος; EFX\* τὰ ἔξωθεν. FX\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). 11. B: ἡ μὴν. A<sup>2</sup>E FX† (p. πρόσωπ.) σ. 12. B (pro pr. Καὶ) Τότε ... δίδωμι (δίδωμι etiam A<sup>2</sup>) ἐν τῇ γ. σ. ἀλλ' ... διάβ. παρὰ τῷ κυρ. 13. B (pro ἐγὼ) ἦν ... \* (sq.) καὶ et (sq.) τῷ et ἥσθιον καὶ. 15. F: x. ἐπέπεσε Σαβὰ. B: ἡμ. αὐτάς, καὶ τὰς π. ἀπέκτειναν ἐν μαχαίραις· σωθεὶς δὲ ἐγὼ μόν. ἦλθον ... 16. B: ἔ. ἄγγ. καὶ εἶπε

יהוה אל־השֹׁטֵן הַשֹּׁמֵךְ לִבִּי עַל־ עַבְדִּי אִיּוֹב כִּי אֵין כָּמוֹהוּ בָאָרֶץ אִישׁ תָּם וְיָשָׁר יָרָא אֱלֹהִים וְכָר מַרְע׃ 9 וַיַּעַן הַשֹּׁטֵן אֶת־יְהוה וַיֹּאמֶר הַחֵם יָרָא אִיּוֹב אֱלֹהִים׃ הֲלֹא־אֲתָ שִׁבְתָּ בָעֲדוֹ וּבְעַד־כִּיתוֹ וּבְעַד כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ מִסָּבִיב מַעֲשֶׂה יָדָיו בְּרָכָתָ וּמִקְנֵהוּ 11 שָׂרַץ בָּאָרֶץ׃ וְאִי־לֶם שָׁלַח־נָא יָדְךָ וַיַּעַ בְּכָל־אֲשֶׁר־לוֹ אִם־לֹא עַל־פְּנֵיךָ 12 יִבְרָכְךָ׃ וַיֹּאמֶר יְהוה אֶל־הַשֹּׁטֵן הִנֵּה כָל־אֲשֶׁר־לוֹ בְּיָדְךָ רַק אֲלוֹי אֶל־תִּשְׁלַח יָדְךָ וַיַּצֵּא הַשֹּׁטֵן מֵעַם פְּנֵי יְהוה׃ 13 וַיְהִי הַיּוֹם וּבָנָיו וּבָתָיו אֲכָלִים וּשְׂתִים לֵוִן בְּבֵית אֲחֵיהֶם הַזְכּוֹר׃ 14 וּמִלְאָהּ בָּא אֶל־אִיּוֹב וַיֹּאמֶר הַבָּקָר הֵיוּ חֲרָשׁוֹת וְהַאֲתָנוֹת רַעוֹת עַל־ סוּדֵיהֶם׃ וַתִּפֹּל שָׂבָא וַתִּקְחֶם וְאֶת־הַנֶּעָרִים הִכּוּ לְפִי־חֶרֶב וַאֲמַלְטָה רַק 16 אֲנִי לְבָדִי לְהַגִּיד לָךְ׃ עוֹד זֶה מְדַבֵּר וְהָאֵל אֲנִי לְבָדִי בָּא וַיֹּאמֶר אֵשׁ אֱלֹהִים נִסְלָה מִן־הַשָּׁמַיִם וַתִּבָּעַר בַּצָּאן וּבַנֶּעָרִים וַתִּאֲכַלֵּם וַאֲמַלְטָה רַק־אֲנִי לְבָדִי לְהַגִּיד לָךְ׃ עוֹד זֶה מְדַבֵּר וְהָאֵל בָּא וַיֹּאמֶר בְּשָׁתִים שָׁמוּ׃ שְׁלַשָּׁה רֵאשִׁים וַיִּשְׁפְּטוּ עַל־הַמְּזִלִּים וַיִּקְחוּם וְאֶת־הַנֶּעָרִים הִכּוּ לְפִי־חֶרֶב וַאֲמַלְטָה רַק־

v. 10. פ' אהא  
v. 14. והוא הנה

πρὸς Ἰώβ· F\* ἄγγ. A<sup>2</sup>† (p. Πύρ) θεῷ (F: παρὰ τῷ θεῷ). B\* ἐπὶ τὴν γῆν (AFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>EX: κατέφαγεν ... κατέκαισεν (κατέκ. ... κατέκ. A<sup>2</sup>B). B: ὁμοίως· σωθεὶς δὲ ἐγ. μόν. ἦλθον. 17. B: λαλ. ἦλθεν ἔ. ἄγγ. καὶ εἶπε πρὸς Ἰώβ· Οἱ ... ἡμ. κεφαλὰς τρεῖς ... μαχ.· ἐσώθη δὲ ἐγὼ ... F: Οἱ Χαλδαῖοι ἐπέθησαν.

sprach zum Satan: Hast du nicht Acht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es ist seines Gleichen nicht im Lande, schlecht und recht, gottesfürchtig und meidet das 9 Böse. \*Satan antwortete dem Herrn und sprach: Meinst du, daß Hiob umsonst Gott fürchtet? \*Hast du doch ihn, sein Haus, und Alles was er hat, rings umher verwahrt; du hast das Werk seiner Hände gesegnet, und sein Gut hat 11 sich ausgebreitet im Lande. \*Aber rede deine Hand aus und taste an alles, was er hat: was gilts, er wird dich ins Angesicht segnen. \*Der Herr sprach zum Satan: Siehe, alles was er hat, set in deiner Hand; ohne allein an ihn selbst lege deine Hand nicht. Da ging der Satan aus von dem Herrn.

13 Des Tages aber, da seine Söhne und Töchter aßen und Wein tranken in ihres Bruders Hause, des Erstgeborenen, \*kam ein Bote zu Hiob und sprach: Die Rinder pflügten, und die Eselinnen gingen 15 neben ihnen an der Weide: \*da fielen die aus dem Reich Arabien herein und nahmen sie, und schlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwerts; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.

16 \*Da der noch rebete, kam ein anderer und sprach: Das Feuer Gottes fiel vom Himmel und verbrannte Schafe und Knaben, und verzehrte sie; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte. \*Da der noch rebete, kam einer und sprach: Die Chaldäer machten drei Spitzen, und übersielen die Kameele und nahmen sie, und schlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwerts;

8. U.L: gottfürchtig. 11. A.A: dir in das Angesicht entsagen. 12. U.L: ging Satan. 13. U.L: und tranken Wein. 15. U.L: aus Reicharabia.

8. A: wohl Acht. vE: Hast du bemerkt ... B: auf der Erde. dW: nicht ist, wie er, auf d. G. ein Mann ... vE: fürwahr, wie er ist. Keiner auf Erden, ein unsträflicher ... (wie B. 1).

9. B.dW.vE.A: Fürchtet (wohl) ...?

10. B: es nicht um ... verzäunet? dW: Schirmest ... ringsum? vE: Hast du ihn n. umzäunt. A: mit einem Walze umgeben. B.dW.vE: f. Vieh (breitet sich aus). A: Viehsthum hat aufgenommen.

11. B.dW: streckte doch. vE: einmal ... schlage. A: nur ein wenig! (Wie B. 5.)

12. vE.A: nur (gegen) ihn strede ... aus. B.dW.

nus ad eum: Numquid considerasti servum meum Job, quod non sit ei similis in terra, homo simplex et rectus ac timens Deum et recedens a malo? \*Cui respondens Satan ait: 9 Numquid Job frustra timet Deum? \*Nonne tu vallasti eum ac domum 10 ejus universamque substantiam per circuitum? Operibus manuum ejus benedixisti et possessio ejus crevit in terra. \*Sed extende paululum 11 manum tuam et tange cuncta quae possidet, nisi in faciem benedixerit tibi. \*Dixit ergo Dominus ad Sa- 12 tan: Ecce, universa quae habet in manu tua sunt; tantum in eum ne legendas manum tuam. Egressusque est Satan a facie Domini.

v.A. Cum autem quadam die filii et fi- 13 liae ejus comederent et biberent vinum in domo fratris sui primogeniti,

v. 13, 16m. 4, 12. Bn. \* nuncius venit ad Job qui diceret: 14 Boves arabant, et asinae pascabantur juxta eos: \*et irruerunt Sabaei tule- 15 runtque omnia, et pueros percusserunt gladio; et evasi ego solus ut nunciarem tibi. \*Cumque adhuc ille 16 loqueretur, venit alter et dixit: Ignis Dei cecidit e coelo et tactas oves puerosque consumpsit; et effugi ego solus ut nunciarem tibi. \*Sed et illo 17 adhuc loquente venit alius et dixit: Chaldaei fecerunt tres turmas et invaserunt camelos et tulerunt eos, nec non et pueros percusserunt gladio;

v. 13, 16m. 4, 12. Bn. \* nuncius venit ad Job qui diceret: 14 Boves arabant, et asinae pascabantur juxta eos: \*et irruerunt Sabaei tule- 15 runtque omnia, et pueros percusserunt gladio; et evasi ego solus ut nunciarem tibi. \*Cumque adhuc ille 16 loqueretur, venit alter et dixit: Ignis Dei cecidit e coelo et tactas oves puerosque consumpsit; et effugi ego solus ut nunciarem tibi. \*Sed et illo 17 adhuc loquente venit alius et dixit: Chaldaei fecerunt tres turmas et invaserunt camelos et tulerunt eos, nec non et pueros percusserunt gladio;

Nm. 16, 35. 2Rg. 1, 12. Jnd. 7, 16. 9, 43.

10. Vulgo interpg.: circuitum, oper. ... terra?  
11. Al.: fac. tuam (Al.: in facie tua).

vE.A: vom Angesichte des G.

13. B: Als nun der Tag kam. vE: Und es geschah eines T., daß ... A: Als aber an einem Tage ...

14. B.dW.vE.A: weibeten (ihnen zur Seite).

15. aus Geda. B.dW.vE.A: (die) Sabäer. dW: die Leute. vE: nahmen sie weg, u. erschlugen d. Knechte. (A: nahmen Alles?) B: anzeigte. dW: es dir zu berichten. A: verkünden. vE: dir die Nachricht zu bringen.

16. B.dW.vE: brannte unter den ... A: traf die ... dW.A: frag.

17. Stotten. B.dW.vE.A: Säufen. dW.vE: fielen über die R. her.

## I.

*Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanae patientia.*

καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἤλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαι σοι. <sup>18</sup> Ἐν τούτῳ λαλοῦντος ἄλλος ἄγγελος ἔρχεται πρὸς Ἰωβ, λέγων· Τῶν υἱῶν σου καὶ τῶν θυγατέρων σου ἐσθιόντων καὶ πινόντων παρὰ τῷ υἱῷ σου, τῷ ἀδελφῷ αὐτῶν τῷ πρεσβυτέρῳ, <sup>19</sup> ἐξαίφνης πνεῦμα μέγα ἤλθεν ἀπὸ τῆς ἐρήμου καὶ ἤψατο τῶν τεσσάρων γωνιῶν τῆς οἰκίας, καὶ ἔπεσον ἡ οἰκία ἐπὶ τὰ παῖδια σου καὶ ἐταλύνθησαν· καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἤλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαι σοι. <sup>20</sup> Οὕτως ἀκούσας Ἰωβ ἀναστάς διέρρηξεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἐκείρατο τὴν κόμη τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ καὶ κατεπάσαστο γῆν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ πεσὼν χαμαὶ προσεκύνησεν τῷ κυρίῳ. <sup>21</sup> καὶ εἶπεν· Αὐτὸς γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μητρὸς μου, γυμνὸς καὶ ἀπελεύσομαι ἐκεῖ· ὁ κύριος ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλατο· ὡς τῷ κυρίῳ ἔδοξεν, οὕτως καὶ ἐγένετο· εἴη τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας. <sup>22</sup> Ἐν τούτοις πᾶσιν τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐκ ἤμαρτεν Ἰωβ οὐδὲν ἔναντι κυρίου οὐδὲ ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔδωκεν ἀφροσύνην τῷ θεῷ.

**II.** Ἐγένετο δὲ ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἤλθον οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστήναι ἐνώπιον κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἐν μέσῳ αὐτῶν ἤλθεν παραστήναι ἔναντι κυρίου. <sup>2</sup> Καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Πόθεν σὺ ἔρχῃ; Τότε εἶπεν ὁ διάβολος ἔναντι κυρίου· Διαπορευθεὶς τὴν ὑπὸ οὐρανὸν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν γῆν πάρεμι. <sup>3</sup> Εἶπεν δὲ ὁ κύριος πρὸς τὸν σατανᾶν· Προξέγγες οὐν τῷ θεράποντί μου Ἰωβ; Οὐκ οὐκ ἐστὶν κατ' αὐτὸν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἀνθρώπων ὅμοιος αὐτῷ, ἄμειπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς κακοῦ, ἐν δὲ ἔχεται ἀκακίας· σὺ δὲ εἶπας τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἀπολέσαι διὰ κενῆς. <sup>4</sup> Τπολαβὼν δὲ ὁ διάβολος εἶπεν τῷ κυρίῳ· Δέγμα ὑπὲρ δέματος, καὶ πάντα ὅσα ὑπάρχει τῷ ἀνθρώπῳ

<sup>18</sup> אֲנִי לְבָדִי לְהַצִּיד לָךְ; עַד זֶה מִדְּבָרִי וְהָיָה בְנִיךָ וּבְנוֹתֶיךָ אֲכָלִים וְשָׂתִים וְיוֹן בְּבֵית אֲחֵיהֶם הַבְּכוֹר; וְהִנֵּה רֵיחַ גְּדוֹלָה בָּאָה יַעֲבֹר הַמִּדְבָּר וַיִּבֹּעַ בְּאַרְבַּע פְּנוֹת הַבֵּית וַיִּפֹּל עַל-הַצְעָרִים וַיָּמּוּתוּ וַאֲמַלְטָה רַק-אֲנִי לְבָדִי לְהַצִּיד לָךְ; וַיִּקָּם אִיּוֹב וַיִּקְרַע אֶת-מַעְלֹו וַיִּגְדֹּל אֶת-רֹאשׁוֹ וַיִּפֹּל אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה; וַיֹּאמֶר עָלַם יִצְחָק מִבֶּטֶן אִמִּי וְעָרַם אֲשׁוֹב שָׂמָּה יְהוָה נָתַן יְהוָה לָקַח יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבֹרָךְ; מִכָּל-זֶאת לֹא-חָטָא אִיּוֹב וְלֹא-נָתַן תִּפְלָה לְאֱלֹהִים;

**III.** וַיְהִי הַיּוֹם וַיָּבֹאוּ בְנֵי הָאֱלֹהִים לְהִתְיַצֵּב עַל-יְהוָה וַיָּבֹא גַם-הַשָּׁטָן בְּתוֹכָם לְהִתְיַצֵּב עַל-יְהוָה; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן אֵי מִזֶּה תָּבֹא וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר מִשֶּׁטַּת בְּאַרְצָךְ וּמִהַתְחַלֵּךְ בָּהּ; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן הֲשִׁמֹּת לָבָדָךְ אֶל-עַבְדִּי אִיּוֹב כִּי אֵין כָּמוֹהוּ בְּאַרְצָךְ אִישׁ תָּם וַיִּשָּׁר יְרֵא אֱלֹהִים וְסָר מִרַע וְעָדְנָה מַחְוִיק בְּתַמְתּוֹ וַתְּסִיתָנִי כֹו לְבַלְעֹו חֲנָם; וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר עֹר בְּעֶד-עֹר וְכָל אֲשֶׁר לְאִישׁ יִתֵּן

בנ' א' ער.

בנ' א' רפול.

בנ' א' חסר.

בנ' א' וברוא.

18. B: ἔρχ. λέγων τῷ Ἰωβ. A<sup>2</sup>† (p. πιν.) οἶνον. B\* τῷ υἱῷ σου (A<sup>2</sup> unciis incl.). 19. B: ἐπῆλθεν ἐκ τῆς ἐρ. ... ἐσώθη δὲ ἐγὼ. 20. B: Οὕτως (\* ἀκούσας, AEX†, A<sup>2</sup> inter uncis) ἀναστάς Ἰωβ ἐρῆξε τὰ ἱμ. αὐτοῦ ... \* αὐτὸ καὶ κατεπ.-κεφ. αὐτὸ (A<sup>2</sup> καὶ κατεπ.-κεφ. αὐτὸ unciis incl.) et \* τῷ κυρ. (AEX†, A<sup>2</sup> unciis incl.). 21. EFX: ἀφείλετο. B\* (tert.) καὶ (AEFX†, A<sup>2</sup> unciis incl.) et εἰς τὰς αἰῶν. (AEX†, A<sup>2</sup> unciis incl.). 22. B: ἔδεν ἤμαρ. Ἰωβ ἔναντιον τῷ κυρ. (\* ἔδεν ἐν τ. χεῖλ. αὐτῷ, A<sup>2</sup> unciis incl.; FX sine ἔδεν et ἔδεν ἐν τ. αὐτῷ † τοῖς χεῖλεσιν post Ἰωβ s. post ἔναντι κυρ.), κ. ἄκ ...

1. F (pro ἄγγ.) υἱοί. B: παρ. ἔναντι κυρ., κ. ὁ διάβ. ἤλθεν ἐν μ. αὐτ. παρ. ἔναντιον τῷ κυρ. 2. E (bis):

ἔλπειν δὲ. B: ὁ διάβ. ἐνώπιον τῷ κυρ. A<sup>2</sup>B: σύμπα-σαν (pro γῆν A<sup>1</sup>X). 3. A<sup>2</sup>B: πρ. τὸν διάβολον. EX\* ἔν. B: ἐπὶ τῆς γῆς, ἀνθρώπος ἀνακός, ἀλγθ., ἄμειπτ., θείος. ... A<sup>2</sup> ὁμοίος αὐτῷ et dix. unciis incl. B: σὺ δὲ εἶπ. (\* τὰ) ὑπ. αὐτῷ διὰ κενῆς ἀκακ. 4. EX\* καὶ. B\* καὶ πάντα et τῷ.



Hiobs Ergebung. Neue Verächtigung durch den Satan.

I.

und ich bin allein entronnen, daß ich  
18 dir's ansagte. \* Da der noch redete,  
kam einer und sprach: Deine Söhne und  
Töchter aßen und tranken im Hause ihres  
19 Bruders, des Erstgebornen, \* und siehe,  
da kam ein großer Wind von der  
Wüste her, und stieß auf die vier Ecken  
des Hauses und warf es auf die Knaben,  
daß sie starben; und ich bin allein ent-  
20 ronnen, daß ich dir's ansagte. \* Da stand  
Hiob auf, und zerriß sein Kleid, und raufte  
sein Haupt, und fiel auf die Erde und  
21 betete an, \* und sprach: Ich bin naßend  
von meiner Mutter Leibe gekommen,  
naßend werde ich wieder dahin fahren;  
der Herr hat es gegeben, der Herr hat  
es genommen: der Name des Herrn sei  
22 gelobet! \* In diesem allem sündigte Hiob  
nicht, und that nichts Töbliches wider  
Gott.

III. Es begab sich aber des Tages, da die  
Kinder Gottes kamen und traten vor den  
Herrn, daß Satan auch unter ihnen kam  
2 und vor den Herrn trat. \* Da sprach  
der Herr zu dem Satan: Wo kommst du  
her? Satan antwortete dem Herrn und  
sprach: Ich habe das Land umher durch-  
3 zogen. \* Der Herr sprach zu dem Sa-  
tan: Hast du nicht Acht auf meinen Knecht  
Hiob gehabt? Denn es ist seines Gleichen  
im Lande nicht, schlecht und recht, gottes-  
fürchtig und meidet das Böse, und hält  
noch fest an seiner Frömmigkeit; du aber  
hast mich bewogen, daß ich ihn ohne Ur-  
4 sach verderbet habe. \* Satan antwor-  
tete dem Herrn und sprach: Haut für  
Haut, und alles, was ein Mann hat,

21. U.L.: nackt.

22. A. A.: Töbliches.

3. U.L.: gottfürchtig ... hast mich bewegt.

18. B. dW. vE: tr. Wein.  
19. auf d. Jünglinge. vE: es fuhr ein heftiger W.  
dW. vE: über die W. her. A: erschütterte die vier E.  
B. dW: u. es fiel. vE: stürzte ein über d. Knechte? A:  
erschlug seine Kinder.

20. beschor f. d. vE: erhob sich. B: Oberkleid.  
dW. vE: Gewand. dW. vE. A: schor.

21. B: aus ... hervorgekommen. dW: N. kam ich  
... siehe ich dahin zurück. vE: ging ich hervor aus d.  
Leibe meiner Mutter. dW: Jehova gab, u. J. nahm.

et ego fugi solus ut nunciarem  
tibi. \* Adhuc loquebatur ille, et 18  
ecce alius intravit et dixit: Filiis  
tuis et filiabus vescentibus et bibenti-  
bus vinum in domo fratris sui primo-  
geniti, \* repente ventus vehemens 19  
irruit a regione deserti et concussit  
quatuor angulos domus, quae cor-  
ruens oppressit liberos tuos, et mor-  
tui sunt; et effugi ego solus ut nun-  
ciarem tibi. \* Tunc surrexit Job et 20  
scidit vestimenta sua, et tonso capite  
corruens in terram adoravit \* et 21  
dixit: Nudus egressus sum de utero  
matris meae, et nudus revertar illuc;  
Dominus dedit, Dominus abstulit; sic-  
ut Domino placuit, ita factum est:  
sit nomen Domini benedictum! \* In 22  
omnibus his non peccavit Job labiis  
suis, neque stultum quid contra Deum  
locutus est.

Factum est autem, cum quadam III.  
die venissent filii Dei et starent co-  
ram Domino, venisset quoque Satan  
inter eos et staret in conspectu ejus,  
\* ut diceret Dominus ad Satan: Unde 2  
venis? Qui respondens ait: Circuivi  
terram et perambulavi eam. \* Et 3  
dixit Dominus ad Satan: Numquid  
considerasti servum meum Job, quod  
non sit ei similis in terra, vir sim-  
plex et rectus ac timens Deum et rece-  
dens a malo, et adhuc retinens inno-  
centiam? Tu autem commovisti me ad-  
versus eum, ut affligerem eum fru-  
stra. \* Cui respondens Satan ait: Pel- 4  
lem pro pelle, et cuncta quae habet

20. Al.: tunicam suam.

21. Al.\* sicut—est.

22. Al.\* labiis suis.

22. dW. vE: Bei all dem (allem diesem). dW. vE:  
stieß n. Th. aus gegen G. A: sprach ... wider G. B:  
legte G. n. Ungereimtes bei.

3. B: mich wider ihn gereizet. dW: reiztest m. ihn  
zu verderben vergebens! vE: hält er nicht ... Unsträf-  
lich. fest, ob schon du ... gereizt hast, ihn unverbient  
zu Grund zu richten? (A: ... und seine Unschuld noch  
bewahrt?)

4. dW. vE. A: um G. (ja) ... der Mensch hat.

## II.

Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanae patientia.

δώσει ὑπὲρ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ. <sup>5</sup> Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἀποστείλας τὴν χειρὰ σου ἄραι τῶν ὁσίων αὐτοῦ καὶ τῶν σαρκῶν αὐτοῦ, εἰ μὴ εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει. <sup>6</sup> Ἐλεπεν δὲ ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Ἰδοὺ παραδίδωμί σοι αὐτόν· μόνον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διατήρησον.

<sup>7</sup> Ἐξῆλθεν δὲ ὁ διάβολος παρὰ τοῦ κυρίου καὶ ἔπαισεν τὸν Ἰώβ· ἔλκει ποτηρῶ ἀπὸ ποδῶν ἕως κεφαλῆς. <sup>8</sup> Καὶ ἔλαβεν Ἰώβ ὅστρακον, ἵνα ἀποξή τὸν ἰχθῶρα αὐτοῦ· καὶ αὐτὸς ἐκάθητο ἐπὶ τῆς κοπρίας ἔξω τῆς πόλεως. <sup>9</sup> Χρόνον δὲ πολλοῦ προσβεβηκότος εἶπεν τῷ Ἰώβ ἡ γυνὴ αὐτοῦ· Μέχρις τίνος καρτερήσεις, λέγων· Ἰδοὺ ἀναμένω χρόνον· ἔτι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου; Ἰδοὺ γὰρ ἠφάνισται τὸ μνημόσυνόν σου ἀπὸ τῆς γῆς, νύσσον καὶ θυγατέρες, τῆς ἐμῆς κοιλίας ὥδινες καὶ πόνοι, οὓς εἰς τὸ κενόν ἐκοπίασα μετὰ μόχθων· σὺ δὲ αὐτὸς ἐν σαπρῇ σκολήκων καθίσθαι διανυνκτερεύων αἰθρίας, καὶ ἐγὼ πλανήτις καὶ λάτρις τόπον ἐκ τόπου περιερχομένη καὶ οἰκίαν ἐξ οἰκίας, προσδεχομένη τὸν ἥλιον· πότε δύση, ἵνα ἀναπαύσωμαι τῶν μόχθων καὶ τῶν περιεχουσῶν με ὁδῶν, αἱ με νῦν συνέχουσιν. Ἀλλ' εἰπόν τι ῥῆμα πρὸς κύριον καὶ τελεύτη. <sup>10</sup> Ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτῇ εἶπεν· Ἰναὶ ὥσπερ μία τῶν ἀφρόνων γυναικῶν οὕτως ἐλάλησας; Εἰ τὰ μὲν ἀγαθὰ ἐδεξάμεθα ἐκ χειρὸς κυρίου, τὰ δὲ κακὰ οὐχ ὑποίσομεν; Ἐν τούτοις πᾶσιν τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐχ ἡμαρτεν Ἰώβ· οὐδὲ ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ ἐναντίον τοῦ Θεοῦ.

<sup>11</sup> Ἀκούσαντες δὲ οἱ τρεῖς φίλοι αὐτοῦ τὰ κακὰ πάντα τὰ ἐπιβλήοντα αὐτῷ, παρεγένοντο ἕκαστος ἐκ τῆς ἰδίας πόλεως πρὸς αὐτόν τοῦ παρακαλέσαι καὶ ἐπισκέψασθαι αὐτόν. <sup>12</sup> Ἰδόντες δὲ αὐτόν πόρρωθεν οὐκ ἐπέγνωσαν, καὶ βοήσαντες φωνῇ μεγάλῃ ἔκλυνον, ῥήξαντες δὲ ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ στολήν, καὶ καταπατάμενοι γῆν ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτῶν <sup>13</sup> παρεκάθηντο αὐτῷ ἐπὶ ἡμέρας καὶ ἐπὶ νύκτας,

4. B\* ὁσσει ... † (in f.) ἐτίσει. 5. FX: ἀπόστειλον... καὶ ἄφ. B: ἡ μὴν (F: εἰ μὴ). A2† (p. πρόσωπ.) σς. 6. A2B: διαφύλαξον. 7. EFX: Καὶ ἐξῆλθ. (FX: δὲ). B: ἀπὸ τῆς κυρ. (A2X: ἀπὸ προσώπου τ. κυρ.). X: ἔπαισεν τῷ I. X: μέχρι κηφ. 8. B\* Ἰώβ (A2 uncis incl.). A2FX† (a. ὁσφρ.) ἐαυτῷ. B: ἵνα τὸν ἰχ. ἐξῆ... \* αὐτὸς. F: ἐντός τῆς σποδῆ (\* ἔξω τῆς πόλ.). 9. X\* πολλῶ. A2F† (a. εἶπεν) καὶ. A2B (pro τῷ I.)

ח בְּעַד נַפְשׁוֹ : אֵלֶיךָ שְׁלַח-נָא יְדְךָ וְגַע אֶל-עַצְמוֹ וְאֶל-בְּשָׁרוֹ אֶס-לָא אֶל-סִנְיָה וְיִכְרְכֶהּ : וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן הֲנִי בְיָדְךָ אִךְ אֶת-נַפְשׁוֹ שָׁמֹר :

7 וַיֵּצֵא הַשָּׁטָן מֵאֶת פְּנֵי יְהוָה וַיֵּךְ אֶת-אִיּוֹב בְּשֹׁחֵין רַע מִכַּף רַגְלוֹ עַד קֶדְקֶדוֹ : וַיִּפֹּחַ-לּוֹ חֲרָשׁ לְהַתְּקַדֵּד בּוֹ וַיְהִי וַיִּשָּׁב בְּתוֹךְ-הָאֶפֶס : וַתֹּאמֶר לוֹ אִשְׁתּוֹ עֲדָה מַחֲזִיק בְּתַמְתָּךְ בָּרַךְ יְיָ אֱלֹהִים וּמָת : וַיֹּאמֶר אֵלֶיהָ כְּדַבֵּר אֶחָת הַנִּבְלֹת תְּדַבְּרִי גַם אֶת-הַשּׁוֹב נִקְבַּל מֵאֶת הָאֱלֹהִים וְאֶת-הַרְעָה לֹא נִקְבַּל בְּכָל-זֶמֶת לֹא-חֲטָא אִיּוֹב בְּשֹׁחֲתָיו :

11 וַיִּשְׁמְעוּ שְׁלֹשֶׁת רַעֲי אִיּוֹב אֶת כָּל-הָרָעָה הַזֹּאת הַכָּאָה עָלָיו וַיָּבֹאוּ אִישׁ מִמָּקוֹמוֹ אֵלֶיפוֹ הַקִּימְנִי וּבִלְבָד הַשִּׁיחִי וְצוֹפֵר הַנֶּפֶעַמְתִּי וַיּוֹעֲדוּ יַחְדָּו לִבְרֹא לְנִדְלָו וּלְנַחֲמוֹ : וַיִּשְׁאֹר אֶת-עֵינֵיהֶם מִרְחוֹק וְלֹא הִפְיָרוּהוּ וַיִּשְׁאֹוּ קוֹלָם וַיִּבְכּוּ וַיִּקְרְעוּ אִישׁ מַעְלוֹ וַיִּזְרְקוּ עָפָר עַל-רֵאשֵׁיהֶם הַשְׁמִימָה : וַיִּשָּׁבּוּ אִתּוֹ לֶאֱרֶץ שְׁבַעַת יָמִים

בנ"א בשוא ib. ועד קרי ונ"א v. 7.

αὐτῷ. F\* Μέχρις τιν. - συνέχουσιν. B: Μέχρι... σς τὸ μνημόσ. ... \* σς εἰ τῆς ... σὺ τε αὐτ. ... πᾶσι πλανωμένη κ. λ. ... \* περιεχ. ... πότε δύσεται ... τῶν μόχθ. με καὶ τῶν (\* περιεχ. με) ὁδ. ... Ἀλλὰ εἰπ. η δ. εἰς (εἰς etiam A2; πρὸς A1 EFX). A2: ἀναμνή. 10. B: εἶπεν αὐτῇ. \* Ἰναὶ (AEFX†) et ὥτως (A2 uncis incl.). A2B interpg. ἐλάλησας; εἰ. B\* πη et δὲ ... Ἐν πᾶσι τούτοις ... ὅθεν ἡμαρτ. Ἰωβ τοῖς χεῖλ. ἵναντ. 11. A2† (p. πάντα) ταῦτα. A2B: ἰδ. χειρῶν. B\* τὸ παρακαλέσαι κ. ἐπισκ. αὐτόν (A2 uncis incl.). FX: τὸ παρακ. αὐτόν). A2EX† (a. Balδ.) καὶ A1: Balδὰς (Balδὰδ A2B). B: Σανχάιν (A1: Αὐχάιν?) ... \* (sq.) καὶ et (sq.) ὁ ... πρὸς αὐτόν ὁμοθυμ. 12. B\* (alt.) δὲ et ἐπὶ τὰ κεφ. αὐτῶν. A2† (in f.) οὐκ τὸν ἑαυτοῦ. 13. B: παρεκάθισαν (FX: παρεκάθησαν). A2† (a. pr. ἐπὶ) ἐπὶ τῆς γῆς.

Die bösen Schwäre. Des Weibes thörichte Rede. Die drei Freunde. II.

5 läßt er für sein Leben. \* Aber rechte deine Hand aus, und taste sein Gebein und Fleisch an, was gilt's, er wird dich ins  
6 Angeficht segnen. \* Der Herr sprach zu dem Satan: Siehe da, er sei in deiner Hand; doch schöne seines Lebens.

7 Da fuhr der Satan aus vom Angeficht des Herrn und schlug Hiob mit bösen Schwären von der Fußsohle an bis auf  
8 seine Scheitel. \* Und er nahm einen Scherben und schabte sich, und saß in der Asche.  
9 \* Und sein Weib sprach zu ihm: Gältest du noch fest an deiner Frömmigkeit? Ja,  
10 segne Gott und stirb! \* Er aber sprach zu ihr: Du redest, wie die närrischen Weiber reden. Haben wir Gutes empfangen von Gott, und sollten das Böse nicht auch annehmen? In diesem allem versündigte sich Hiob nicht mit seinen Lippen.

11 Da aber die drei Freunde Hiobs hbrreten alles das Unglück, das über ihn gekommen war, kamen sie, ein jeglicher aus seinem Ort: Eliphaz von Theman, Bildad von Suah, und Sophar von Naema. Denn sie wurden eins, daß sie kämen, ihn  
12 zu klagen und zu trösten. \* Und da sie ihre Augen aufhoben von ferne, kannten sie ihn nicht, und hoben auf ihre Stimme und weineten, und ein jeglicher zerriß sein Kleid, und sprengeten Erde auf ihr  
13 Haupt gen Himmel, \* und saßen mit ihm auf der Erde sieben Tage und sieben Nächte,

- 7. A.A.: an seine Scheitel.
- 8. A.A.: eine Scherbe.
- 9. A.A.: entsage Gott.
- 11. A.A.: ihn zu beklagen.

4. dW.vE.A: gibt er ... A: um f. L. B: wird er dahingehen.

5. (Wie 1,11.) vE: schlage f. G. u. f. Hl.

6. B: nimm wahr. dW: nur sein L. bewahre.

7. dW: Beulen! B: bösem Geschwär. vE: bösar-tigem Geschwär. A: einem überbösem G.

8. sich damst. B: zu sich, daß er f. b. schabete. dW.vE: nahm sich ... zu schaben. B: setzte sich mitten in die A: vE: saß m. in der A. (A: auf einem Misthaufen!)

9. B.A: Einsalt (1,5).

10. B: wie eine von den Thörinnen zu r. pflegt. dW.vE: Wie eine der Th. redet, (so) r. bu. A: eine

1,11.

homo, dabit pro anima sua. \* Alio-  
quin mitte manum tuam et tange  
os ejus et carnem, et tunc videbis,  
quod in faciem benedicat tibi. \* Di-  
xit ergo Dominus ad Satan: Ecce in  
manu tua est; verumtamen animam  
illius serva.

Egressus igitur Satan a facie Domini  
7 percussit Job ulcere pessimo a planta  
pedis usque ad verticem ejus, \* qui te-  
sta saniem radebat, sedens in sterqui-  
linio. \* Dixit autem illi uxor sua: Ad-  
huc tu permanens in simplicitate tua?  
Benedic Deo et morere! \* Qui ait 10  
ad illam: Quasi una de stultis mu-  
lieribus locuta es. Si bona susce-  
pimus de manu Dei, mala quare non  
1,22. suscipiamus? In omnibus his non  
peccavit Job labiis suis.

Igitur audientes tres amici Job 11  
omne malum, quod accidisset ei, ve-  
nerunt singuli de loco suo: Eliphaz  
Themanites, et Baldad Suhites, et  
Sophar Naamathites. Condixerant enim,  
ut pariter venientes visitarent eum  
et consolarentur. \* Cumque elevas-  
sent procul oculos suos, non cognove-  
runt eum, et exclamantes ploraverunt  
scissisque vestibus sparserunt pul-  
verem super caput suum in coelum,  
et sederunt cum eo in terra 13  
septem diebus et septem noctibus,

- 5. A1.: in facie tua.
- 10. A1.\* mulieribus.

von den thörichten Weibern. dW: Das Gute empf. wir v. G., u. das B. wollten w. n. empfangen? vE: Haben w. doch ... angenommen ... (vgl. 1,22).

11. dW.vE: Und es h. drei Freunde. vE: Uebel. dW: Und sie verabredeten sich zusammenzukommen, um ihn zu beklagen ... vE: Denn sie hatten f. unter einander verabtr., zu kommen, um ihm ihr Beileid zu bezeugen. A: daß sie mit einander kämen, ihn zu besuchen ... B: sie waren zugleich eins worden.

12. ihre Häupter. dW.vE.A: erkannten (1,20). vE.A: streueten. B.dW.vE.A: Staub. dW.vE: him-melwärts.

13. dW.vE: bei ihm.

## III.

## Jobi afflicti maledictio diei natalis.

καὶ οὐδείς αὐτῶν ἐλάλησεν πρὸς αὐτὸν λόγον·  
ἔωρων γὰρ τὴν πληγὴν δευτὴν οὖσαν καὶ με-  
γάλην σφοδρά.

**III.** Καὶ μετὰ ταῦτα ἤνοιξεν Ἰὼβ τὸ στό-  
μα αὐτοῦ καὶ κατηράσατο τὴν ἡμέραν αὐτοῦ.  
<sup>2</sup> Καὶ ἀπεκρίθη Ἰὼβ λέγων·

<sup>3</sup> Ἀπόλοιτο ἡ ἡμέρα ἐν ᾗ ἐγενήθην ἐν αὐτῇ,  
καὶ ἡ νύξ ἐν ᾗ ἔκρινον· Ἰδοὺ ἄρσεν. <sup>4</sup> Ἡ ἡμέρα  
ἐκείνη εἶη σκότος, καὶ μὴ ἀναζητήσαι αὐτήν·  
ὁ κύριος ἄνωθεν, μηδὲ ἔλθοι εἰς αὐτὴν φέγγος·  
<sup>5</sup> ἐκλάβοι δὲ αὐτὴν σκότος καὶ σκία θανάτου,  
καὶ ἐπέλθοι ἐπ' αὐτὴν γνόφος. Καταραθεῖται  
ἡ ἡμέρα ἐκείνη <sup>6</sup> καὶ ἡ νύξ ἐκείνη, ἀπενέγκοιτο  
αὐτὴν σκότος· μὴ εἴη εἰς ἡμέρας ἐνιαυτῶν,  
μηδὲ ἀριθμηθεῖται εἰς ἡμέρας μηνῶν. <sup>7</sup> Ἀλλὰ  
ἡ νύξ ἐκείνη εἶη ὀδυνηρά, καὶ μὴ ἔλθοι ἐπ'  
αὐτὴν εὐφροσύνη μηδὲ χαρμονή· <sup>8</sup> ἀλλὰ  
καταράσασθαι αὐτὴν ὁ καταρώμενος τὴν ἡμέ-  
ραν ἐκείνην, ὁ μέλλων τὸ μέγα κῆτος χειρώ-  
σασθαι. <sup>9</sup> Σκοτωθεῖται τὰ ἀστρα τῆς νυκτός  
ἐκείνης· ὑπομείναι, καὶ μὴ ἔλθοι εἰς φωτισμόν,  
μηδὲ ἴδοι ἑωςφόρον ἀνατέλλοντα, <sup>10</sup> ὅτι οὐ  
συνέκλεισεν πύλας γαστροῦς μητροῦ μου· ἀπήλ-  
λαξεν γὰρ ἂν κόπον ἀπὸ ὀφθαλμῶν μου.

<sup>11</sup> Διὰ γὰρ ἐν κοίλῃ οὐκ ἐτελεύτησα; ἐν  
γαστροῦς δὲ ἐξηλθον καὶ οὐκ ἐνθὺς ἀπωλόμην;  
<sup>12</sup> καὶ ἵνατί συνήγησέν μοι γόνατα; ἵνατί δὲ  
μαστοὺς ἐθήλασα μητροῦ μου; <sup>13</sup> Νῦν ἂν  
κοιμηθεῖς ἡσύχασα, ὑπνώσας; δὲ ἀνεπανόσμη  
<sup>14</sup> μετὰ βασιλέων καὶ βουλευτῶν γῆς, οἳ ἡγαν-

13. EX\* πρὸς αὐτόν. B\* πρ. αὐτ. λόγον (ADFX†).

1. B\* Καὶ (AFX†; A<sup>2</sup> unciis incl.). B: μ. τὸτο.

2. B\* Καὶ ἀπεκρ. Ἰὼβ.

3. B: ἐγενήθην \* ἐν αὐτῇ ... ἡ νύξ ἐκείνη ἢ ἔκρινον.

4. B (pro ἡμέρα) νύξ.

5. B\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.). A<sup>2</sup> EF: Καὶ τα-  
ραχθεῖται. B\* ἐκείνη (AEFX†; A<sup>2</sup> unciis incl.).

6. A<sup>2</sup> B: ἐνιαυτῶ.

7. A<sup>2</sup> B: εἶη ὀδυνη.

8. A<sup>1</sup>: καταρασε τοιαυτην? ... χειρωσασθαι?

9. DEFX† (a. ὑπομ.) καὶ μὴ. B: x. εἰς φωτισμόν  
μὴ ἔλθοι, καὶ μὴ ἔδ. A<sup>1</sup> (pro εἰς φωτισμ. A<sup>2</sup> B) καὶ  
μὴ φωτισαί.

10. FX\* ἂν. A<sup>2</sup> B (pro κόπ.) πόνον.

12. B\* καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.) ... † (p. ἵνατί) δὲ et (a.  
γόν.) τὰ ... \* μητροῦς μου (A<sup>2</sup> unciis incl.).

13—15s. A<sup>2</sup>: (Nῦν ἂν ... ἀργυρίσ.) \* H.

14. B\* καὶ ... ἡγανρ.

וְשָׁבַעַת לַיְלֹוֹת וְאִי־דַבֵּר אֵלָיו דָּבָר  
כִּי רָאוּ כִּי־גָדַל הַכָּאֵב מְאֹד:

**III.** אַתְּרִיכֹן סַתַּח אִיּוֹב אֶת־פִּיָּהּ

וַיִּקְלַל אֶת־יוֹמוֹ: וַיֵּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

יֵאבֹד יוֹם אֲוֹלַד כּוֹ וְהַפְּלִילָה אֲמַר

הָרָה גִבֹּר: הַיּוֹם הַזֶּה הָיָא יְהִי־חֲשֵׁךְ

אֶל־יְדֵרֶשְׁהּוּ אֱלֹהִים מִמַּעַל וְאֶל־חֹפֶס

עָלָיו נָהַרָה: וַיְנַאֲלֶהוּ חֲשֵׁךְ וַיִּצְלַמֹּת

חֲשֵׁךְ־עָלָיו עֲנָנָה וַיִּכְעַתְּהוּ כַּמְרִירִי

יוֹם: הַפְּלִילָה הַזֶּה הָיָא וַיִּקְחֶהוּ אֶסֶל אֶל־

יַחַד בִּימֵי שָׁנָה בַּמִּסְפָּר יָרְחִים אֶל־

יָבֹא: הִנֵּה הַפְּלִילָה הַזֶּה הָיָא יְהִי גִלְמוּד

אֶל־תְּבוֹא רִנָּנָה כּוֹ: וַיִּקְבְּהוּ אַרְרִירִי

יוֹם הָעִתִּידִים עֶרֶר לְוִיתָן: יִחַשְׁכֶּה

כּוֹכְבֵי נֶשֶׁף יִקְרַלְאוֹר וְאִין וְאֶל־

יִרְאֶה בַּעֲפָעִפִּי־שָׁחַר: כִּי לֹא סָגַר

דָּלְתִי בִטְנִי וַיִּסְתֵּר עֲמָל מַעֲיָנִי:

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוֹת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְּרַפִּים

וּמִהַ שְׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִּי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוֹת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְּרַפִּים

וּמִהַ שְׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִּי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוֹת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְּרַפִּים

וּמִהַ שְׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִּי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוֹת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְּרַפִּים

וּמִהַ שְׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִּי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוֹת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְּרַפִּים

וּמִהַ שְׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִּי: עִם־

Die Unheilsnacht der Geburt zum Leben.

III.

und rebeten nichts mit ihm; denn sie sahen, daß der Schmerz sehr groß war.

**III.** Darnach that Hiob seinen Mund 2 auf und verfluchte seinen Tag. \* Und Hiob sprach:

3 Der Tag müsse verloren sein, darin-  
nen ich geboren bin, und die Nacht, da  
man sprach: Es ist ein Männlein em-  
4 pfangen. \* Derselbe Tag müsse finster  
sein, und Gott von oben herab müsse nicht  
nach ihm fragen, kein Glanz müsse über  
5 ihn scheinen! \* Finsterniß und Dunkel  
müssen ihn überwältigen, und dicke Wol-  
ken müssen über ihm bleiben, und der  
Dampf am Tage mache ihn gräßlich!  
6 \* Die Nacht müsse ein Dunkel einnehmen,  
und müsse sich nicht unter den Tagen des  
Jahrs freuen, noch in die Zahl der Monate  
7 kommen! \* Siehe, die Nacht müsse einsam  
sein und kein Jauchzen darinnen sein!  
8 \* Es verfluchen sie die Verflucher des Ta-  
ges, und die da bereit sind zu erwecken den  
9 Leviathan. \* Ihre Sterne müssen finster  
sein in ihrer Dämmerung; sie hoffe auf das  
Licht, und komme nicht; und müsse nicht  
sehen die Augenbraunen der Morgenröthe!  
10 \* daß sie nicht verschlossen hat die Thür  
meines Leibes, und nicht verborgen das  
Unglück vor meinen Augen.

11 Warum bin ich nicht gestorben von  
Mutterleibe an? Warum bin ich nicht  
umgekommen, da ich aus dem Leibe kam?  
12 \* Warum hat man mich auf den Schooß  
gesetzt? Warum bin ich mit Brüsten ge-  
13 säuget? \* So läge ich doch nun und wäre  
14 stille, schlief und hätte Ruhe \* mit den  
Königen und Rathsherrn auf Erden, die

2. U.L. und sprach. 5. A.A. Dunkel müsse  
ihn. 6. U.L. Monden. 9. U.L. Augenbrauen.

vE: Hätten s. verwünscht d. Tages-Verfl. dW: lumbig, zu erregen ... vE: die geschickt sind aufzuregen. A: aufzuschrecken.

9. Die St. ihrer D.... Wimpern. vE: Wären verbuntelt ... harrend auf E., das n. kommt! Ja, daß sie n. gesehen hätte ...!

10. B: Bauch. dW: weil s. mit n. schloß d. Pforte des Mutterleibes, u. n. den Jammer verhältie... vE: die Thüren ... das Ungemach. B: u. also verb. hätte die Mühligkeit.

11. aus d. Schooße trat. B: da ich aus d. Bauch hervorkam, daß ich da hätte den Geist aufgegeben.

Holzapfoten-Bibel. A. T. 3. Bde 1. Abth.

et nemo loquebatur ei verbum; videbant enim dolorem esse vehementem.

Post haec aperuit Job os suum **III.** et maledixit diei suo, \* et locutus 2 est:

10, 18. Jer. 30, 14. 18, 10. Pereat dies, in qua natus sum! et 3 nox, in qua dictum est: Conceptus est homo! \* Dies ille vertatur in 4 tenebras, non requirat eum Deus desuper, et non illustretur lumine!

31, 2. Joel. 2, 2. Ps. 44, 30. \* Obscurent eum tenebrae et umbra 5 mortis, occupet eum caligo, et involvatur amaritudine! \* Noctem illam 6 tenebrosus turbo possideat: non computetur in diebus anni, nec numeretur in mensibus! \* Sit nox illa solitaria nec laude digna! \* Maledicant 7 ei qui maledicunt diei, qui parati sunt suscitare Leviathan. \* Obtene- 8 brentur stellae caligine ejus; expectet lucem et non videat, nec ortum surgentis aurorae! \* quia non con- 10 clusit ostia ventris qui portavit me, nec abstulit mala ab oculis meis.

Nam. 22, 6. 40, 20. 41, 9. 1, 31.

10, 18. Quare non in vulva mortuus sum? 11 egressus ex utero non statim perii? \* Quare exceptus genibus? cur lactatus uberibus? \* Nunc enim dor- 13 miens silerem, et somno meo requiescerem \* cum regibus et con- 14 sulibus terrae, qui aedificant sibi so-

10, 18. Quare non in vulva mortuus sum? 11 egressus ex utero non statim perii? \* Quare exceptus genibus? cur lactatus uberibus? \* Nunc enim dor- 13 miens silerem, et somno meo requiescerem \* cum regibus et con- 14 sulibus terrae, qui aedificant sibi so-

4. Al.† (p. desuper) non sit in recordatione. Al. illustret.

9. Al.: expectent.

dW: in R., verschied n., als ich hervorging ... (vE: während Mutterleibes!)

12. haben Kniee mich aufgenommen. B: sind mir die Kn. zuvorgekommen! dW: empfangen mich Kn., u. w. Brüste, daß ich sog. vE: kamen mir K. entgegen, u. wozu ...

13. B: Dann nun hätte ich mich gelegt u. wäre st. worden; ich hätte geschlafen, ja bazumal hätte ich R. bekommen. dW: lag' ich u. rastete. vE: hätte Frieden. A: schwiége.

14. die sich ... A: bei R. B.A: Rätthen der Erde. dW.vE: des Landes.

## III.

## Jobi afflicti maledictio diet natahla.

ριωτο ἐπὶ ξίφεσιν, <sup>15</sup> καὶ μετὰ ἀρχόντων, ὡς πολὺς ὁ χρυσός, οἱ ἐπλησαν τοὺς οἶκους αὐτῶν ἀργυρίον. <sup>16</sup> ἢ ὥσπερ ἱκτωρμα ἐκπορευόμενον ἐκ μήτρας μητρὸς, ἢ ὥσπερ γήϊοι οἱ οὐκ εἶδον φῶς. <sup>17</sup> Ἐκεῖ ἀσεβεῖς, ἐπαυσαν θυμὸν ὀργῆς, ἐκεῖ ἀνεπαύσαντο κατὰ κοποι σωματι. <sup>18</sup> ὁμοθυμαδὸν δὲ δι' αἰῶνος οὐκέτι ἤκουσαν φωνῇ φορολόγου. <sup>19</sup> μικρὸς καὶ μέγας ἐκεῖ ἐστίν, καὶ θεραπείων οὐ δεδοικώς τὸν κύριον αὐτοῦ.

<sup>20</sup> Ἰναὶ γὰρ δέδοται τοῖς ἐν πικρίᾳ ψυχῆς φῶς, ζωὴ δὲ ταῖς ἐν ὀδύναις ψυχαῖς, <sup>21</sup> οἱ μείρονται θανάτου καὶ οὐ τυγχάνουσιν, ἀνορύσσοντες αὐτὸν ὥσπερ θησαυρόν, <sup>22</sup> περιχαρεῖς δὲ ἐγένοντο, ἐὰν κατατύχουσιν θανάτου; <sup>23</sup> Θάνατος γὰρ ἀνδρὶ ἀνάπαυσις, οὐ ἡ ὁδὸς ἀπεκρύβη· συνέκλεισεν γὰρ ὁ κύριος κατ' αὐτοῦ. <sup>24</sup> Πρὸ γὰρ τῶν σίτων μου στεναγμός μοι ἦκει, θαρσύνω δὲ ἐγὼ συνεγόμενος φόβῳ. <sup>25</sup> φόβος γὰρ ὃν εὐλαβούμην ἤλθεν μοι, καὶ ὃν ἐδεδοίκεν συνηντήσέν μοι. <sup>26</sup> Οὐτε εὐρήνυσσα οὐτε ἡσυχασα οὐτε ἀνεπαυσάμην, ἤλθεν δὲ μοι ὀργή.

## IV. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφάξ ὁ Θαιμανίτης λέγει·

<sup>2</sup> Μὴ πολλάκις σοι λελάληται ἐν κόπῳ; ἰσχυρὸν δὲ ῥημάτων σου τίς ὑπόλοιπός; <sup>3</sup> Εἰ γὰρ σὺ ἐνου-

15. B: ἢ μετὰ ἀρχ.

17. A<sup>2</sup>: ἐξέπαυσαν (ἐπαυσαν A<sup>1</sup>FX; B: ἐξέκαυσαν, EX: ἐκαύθησαν). B: κατὰ: τῷ σώμ.

18. B: ὅμι δὲ οἱ αἰῶνιοι ἐκ ἡκ. A<sup>2</sup>: αἰῶνος εὐδότησαν, ἐκ [ἐτι] ἡκ.

19. B\* δ. EX: ἐαυτῶ.

20. B\* ψυχῆς (A<sup>2</sup> unclis incl.).

21. A<sup>1</sup>DX: ὁμείρονται. B† τῷ (a. θαν.)... ἀνορύσσ. (\* αὐτῶν) ὥς π. θησαυρὸς.

22. B\* θανατ. (A<sup>2</sup> unclis incl.).

23. B\* γὰρ... ἀνάπαυσις, \* ἡ ὁδὸς ἀπεκρ. (AFX†). X† (p. ἀπεκρ.) ἀπ' αὐτῶ. A<sup>2</sup>B: ὁ θεός.

24. B\* μοι (A<sup>1</sup>DEFX†, FX post ἡκ.; A<sup>2</sup>: με).

25. B (pro εὐλαβ.) ἐφρόντισα. B<sup>2</sup>: ἐνδεδοίκεν.

26. D\* δὲ.

1. D: Ἐλιφάξ ὁ Θεμ.

2. D: οἶσιν.

15. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 16. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 17. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 18. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 19. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 20. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 21. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 22. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 23. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 24. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 25. B: ἢ μετὰ ἀρχ. 26. B: ἢ μετὰ ἀρχ.

## IV. ויען אליפז התימני ויאמר:

<sup>2</sup> הנפסה דבר אליה תלמה ויצר  
<sup>3</sup> במלחן מי יוכל: הנה יפרק

v. 18. B: כח. ib. כח. B: כח. v. 26. B: כח. ib. כח. B: כח.

14. B: die Wäffeneien für sich bebauten? dW.vE: sich Trümmer erbauten.

15. die ... mit G. füllen. B.vE: hatten... (an)füllen. dW: reich an G. ... füllen.

16. oder wäre. B: Mißgeburt? dW: gleich unbrannter Gebärt war' ich nicht. vE: verflüchteter?

17. die Wäben an Kraft. B: an Kräften ermüdet gewesen. dW: Dort lassen d. Grebler vom L., u. b. feiern d. M. vE: hören d. Bösen auf zu toben ... Kräfteerschöpfen. A: Entkräfteten.

18. B: Ruhe. dW: zusammen taften... vE: sämtlich ruhen d. Gefestigten. B.dW.vE.A: (Auf) d. Treibet.

19. u. der An. ist ... freigel. vE: sind dort gleich. B.dW.vE.A: frei.

20. B: hat man geg. dW.vE: gibt Gr. B: Seelen. dW: Herz; Bitterten. vE: Erbitterten in der Seele! A: die bitteren Hergens sind.

21. B: graben mehr darnach, als nach verborg.

**Des Todes Frieden. Die Freude auf das Grab. Eliphas Gegenrede. III.**

15 das Wüste bauen, \* oder mit den Für-  
sten, die Gold haben und ihre Häuser voll  
16 Silber sind; \* oder wie eine unzeitige  
Geburt verborgen und nichts wäre; wie  
die jungen Kinder, die das Licht nie ge-  
17 sehen haben. \* Dasselbst müssen doch auf-  
hören die Gottlosen mit Toben; daselbst  
ruhen doch, die viele Mühe gehabt haben;  
18 \* da haben doch mit einander Frieden die  
Gefangenen, und hören nicht die Stimme  
19 des Drängers; \* da sind beide klein und  
groß, Knecht und der von seinem Herrn  
frei gelassen ist.

20 Warum ist das Licht gegeben den Müh-  
seligen, und das Leben den betrübten Her-  
21 zen, \* die des Todes warten, und kommt  
nicht, und grüßen ihn wohl aus dem Ver-  
22 borgenen, \* die sich fast freuen und sind  
fröhlich, daß sie das Grab bekommen?  
23 \* und dem Manne, des Weg verborgen ist  
und Gott vor ihm denselben bedeckt?  
24 \* Denn wenn ich essen soll, muß ich seuf-  
zen, und mein Seulen fährt heraus wie  
25 Wasser. \* Denn das ich gefürchtet habe,  
ist über mich gekommen, und das ich  
26 sorgte, hat mich getroffen. \* War ich  
nicht glücklich? war ich nicht fein still?  
hatte ich nicht gute Ruhe? und kommt  
solche Unruhe!

**IV. Da antwortete Eliphas von The-  
man, und sprach:**

2 Du hast es vielleicht nicht gerne, so  
man versucht mit dir zu reden; aber wer  
3 kann sich enthalten? \* Siehe, du hast

15. U.L: voll Silbers. 17. U.L: viel Mühe.  
19. A.A: beide, Klein und Groß.  
22. A.A: sich sehr freuen. 25. A.A: besorgte.

litudines, \* aut cum principibus, qui 15  
Nm. 22, 16. possident aurum et replent domos  
Ps. 58, 9. suas argento; \* aut sicut abortivum 16  
absconditum non subsisterem, vel  
qui concepti non viderunt lucem.  
Ez. 37, 20. \* Ibi impii cessaverunt a tumultu, 17  
et ibi requieverunt fessi robore,  
\* et quondam vincti pariter sine 18  
Ex. 3, 13a. molestia non audierunt vocem ex-  
actoris; \* parvus et magnus ibi sunt, 19  
et servus liber a domino suo!

Quare misero data est lux, et vita 20  
his qui in amaritudine animae sunt,  
7, 15. Ap. 9, 6. \* qui expectant mortem et non venit, 21  
quasi effodientes thesaurum, \* gau- 22  
dentque vehementer, cum invenerint  
19, 8. Ez. 40, sepulchrum? \* viro, cujus abscon- 23  
27. dita est via, et circumdedit eum  
Ps. 80, 5. 108, Deus tenebris? \* Antequam com- 24  
10. Thr. 2, 19. edam, suspiro, et tamquam inundan-  
tes aquae, sic rugitus meus. \* Quia 25  
Pr. 1, 27. timor, quem timebam, evenit mihi, et  
[10, 12, 29, 2. quod verebar, accidit. \* Nonne dissi- 26  
mulavi? nonne silui? nonne quievi?  
et venit super me indignatio!

**Respondens autem Eliphas The- IV.  
manites dixit:**

Si coeperimus loqui tibi, forsitan 2  
moleste accipies; sed conceptum ser-  
monem tenere quis poterit? \* Ecce, do- 3

18. A.L: \* quondam.

Schätzen. dW: nach ihm gr. mehr a. n. Sch. vE: und  
doch m. ihn erschaffen, als verb. Sch. (A: gleich als  
grüßen sie n. einem Schätze.)

22. freuen zum Jauchzen. B.dW.vE: freueten.  
B.vE: (bis) zum Frohlocken. dW: Jubel. B: froh  
wären, wenn s. d. Gr. antreffen würden. dW: froh-  
lockten, w. s. fänden. vE: jauchzeten.

23. dW: verschlossen. vE: dem der Ausweg verb.  
B: sich verdeckt? dW: den G. umzäunet. vE: ver-  
zäunet ringsum.

24. B: esse, kommt mein Seufzen. dW: vor mei-  
nem Essen gehet m. S. her. vE: kommt mir der Seuf-  
zer. B.vE: ergießt sich. dW: strömet. dW.vE: Ge-  
höhn.

25. dW: das Schrecken, das mich schreckt, lehret

mir zurück, u. was ich schaudre, kommt mir wieder.  
(vE: Ja, das Furchtbarste fürchtete ich, u. es hat mich  
getroffen; u. wovor ich schreckte, ist über m. gef.)

26. dW: Nicht raste noch sette noch ruh' ich, u.  
[immer] kommt Ungemach. vE: Keine Stille u. f.  
Friede wird mir; f. Ruhe habe ich, sondern Schrecken  
kommt. A: War ich n. gelassen? schwieg ich nicht?  
war ich n. ruhig? Und doch ist d. Zorn über mich ge-  
kommen.

2. sich der Worte enth. B: Sollte dichs verbrießen,  
w. mans mit einem Wort gegen dich versuchte? dW:  
W. man ein W. zu dir versucht, ist es dir lästig? vE:  
Darf ... an dich versuchen? wirds d. l. sein? dW:  
denn der Rede sich zu enth., wer vermags? vE: doch  
hemmen die W.

## IV.

## Eliphaz amici Jobum culpac insimulans responsio.

θέτησας πολλούς, και χειῶρας ἀσθενούντων  
παρακάλεσας, <sup>4</sup> ἀσθενούντας δὲ ἐξανέστησας  
ῥήμασιν, γόνυσιν δὲ ἀδυνατούντων περιέθηκας  
θάρος· <sup>5</sup> οὐνὶ δὲ ἦκαι ἐπὶ σὲ πόνος και  
ἡψατό σου, σὺ δὲ ἐσπούδακας. <sup>6</sup> Πότερον  
οὐχὶ ὁ φόβος σου ἐστίν ἐν ἀφροσύνῃ, και ἡ  
ἐλπίς σου και ἡ κακία τῆς ὁδοῦ σου; <sup>7</sup> Μνη-  
σθῆτι οὖν, ὅτι οὐδεὶς καθαρὸς ὢν ἀπώλετο·  
ἡ πότε ἀληθινοὶ ὀλοῦντο ἀπώλοντο;

<sup>8</sup> Καθ' ὃν τροπὸν ἴδον τοὺς ἀροτριῶντας  
τὰ ἄτοπα, οἱ δὲ σπείροντες αὐτὰ ὀδύνας θε-  
ριούσιν ἑαυτοῖς. <sup>9</sup> Ἀπὸ προστάγματος κυρίου  
ἀπολούνται, ἀπὸ δὲ πνεύματος ὀργῆς αὐτοῦ  
ἀφανισθῇσονται. <sup>10</sup> Σθένος λίαντος, φωτὴ δὲ  
λαίτης, γαυρίαμα δὲ δρακόντων ἐσβεσθῇ.  
<sup>11</sup> Μυρμηκοῖσιν ὦλετο παρὰ τὸ μὴ εἶχειν βο-  
ράν, σκύμνοι δὲ λείοντων ἔλιπον ἀλλήλους.

<sup>12</sup> Εἰ δέ τι ῥῆμα ἀληθινὸν ἐγγύονε ἐν λό-  
γοις σου, οὐδὲν ἂν τούτων κακῶν συνήτησέν  
σοι. Πότερον οὖν οὐ δέξεται τὸ οὖς μου  
ἐξαίσια; Ἐξαίσιον γὰρ παρ' αὐτοῦ <sup>13</sup> φόβοι  
και ἡγῶ νυκτερινῇ, ἐπιπύπτων φόβος ἐπ' ἀν-  
θρώπους, <sup>14</sup> φρικὴ δέ μοι συνήτησεν και  
τρόμος, και μεγάλως μου τὰ ὀστέα συνεύρισαν,  
<sup>15</sup> και πνεῦμα ἐπὶ πρόσωπόν μου ἐπῆλθεν,  
ἐφρεξαν δέ μου τριγες και σάρκας. <sup>16</sup> Και  
ἀνέστην και οὐκ ἐπέγνω, ἴδον και οὐκ ἦν  
μορφή πρὸ ὀφθαλμῶν μου, ἀλλ' ἡ αὖρας και  
φωτὴν ἤκουον. <sup>17</sup> Τί γὰρ; μὴ καθαρὸς  
ἐστὶ βροτὸς; ἔναντι κυρίου; ἡ ἀπὸ τῶν ἔργων

4 רבים וידיים רפות תחזק: כֹּחֶךָ  
יִקְיִמוּ מִלִּי וּבְרָבִים כְּרִיעוֹת תִּאֲמָר;  
ה כִּי עָתָה תָּבוֹא אֵלַי וְתִלָּא תִּנְעַע  
6 עֲדִיךָ וְתִבְהַל: הֲלֹא יִרְאֶתְךָ כְּסִלְתְּךָ  
7 תִּקְוֶתְךָ וְתָם דְּרִכְיָךְ: זָכַרְנָא מִי  
הוּא נָקִי אֲבָד יֵאִיפָה יִשְׁרָיִם נִכְחָדִי:  
8 כֹּאשֶׁר רָאִיתִי חֲרָשֵׁי אָנוּ וְזִרְעֵי  
9 עֵמֶל יִקְצְרוּהוּ: מִנְשַׁמַּת אֱלֹהִים יֵאֲבֹדוּ  
וּמִרִוּחַ אָפוֹ יִכְלוּ: שְׁאֵנֶת אֲרִיָּה  
11 וְקוֹל שִׁחַל וְשִׁנֵּי כְּפִירִים נִחְעוּ: לִישׁ  
אֲבָד מִכְּלִי-טָרֶף וּכְנִי לָכִיָּא יִתְפָּרְדִּי:  
12 וְאֵלֵי דְבַר יִנְגַּב וְתִפְחֵ אֲזִנִּי שִׁמְךָ  
13 מִנְהוּ: בְּשַׁעֲפִים מִחֲזִינוֹת לִי־לָה  
14 בְּנִפְל תִּרְדְּמָה עַל-אַנְשִׁים: פָּחַד  
קָרָאנִי וְרַעְדָּה וְרָב עֲצֻמוֹתַי הִפְחִיד:  
טו וְרוּחַ עַל-פָּנַי יִחַלֵּף תִּסְמַר שַׁעֲרַת  
16 בְּשָׁרִי: יַעֲמֵד וְלֹא-אֶפִּיר מִרְאֵהוּ  
תִּמְוִינָה לִנְגַּד עֵינֵי דַמְמָה וְקוֹל אֶשְׁמַע:  
17 הֲאֵאֱנֹשׁ מֵאֱלֹהִים יִצְדָּק אִם-מַעֲשֵׂהוּ

v. 14. בנא עממדי

3. B: ἀσθενῶς (E: ἀσθενεῖς).

4. B: ἀσθ. τε ... γόν. τε ... θάρος. περιέθ.

5. B: οὐν δὲ ... σὺ (\* δὲ) ἐσπούδασας.

6. B: ἐχ (D: ἐκ). A<sup>1</sup>: ἀκακία.7. A<sup>2</sup>B: ἐν, τίς καθ. ... ὀλοῦντο.8. B: ἴδον. D: ἀροτριῶντας ... θεριύουσιν. A<sup>1</sup>: ἐν  
αὐτοῖς (ἐαντ. A<sup>2</sup>B).10. A<sup>2</sup>: Σθένος (F: Στένος). D: καυρίαμα.11. A<sup>1</sup>X: βοῦξάν (F: θήραν). FX\* δὲ. A<sup>1</sup>DX:  
ἐλιπον.12. B: ἐθὲν ἂν σοι τάτων κακὸν ἀπήτησεν (\* σοι,  
A<sup>2</sup>X†, A<sup>1</sup>: μοι). Πότ. (\* ἐν) ἐδέξ. με ἐξαίσιον (\* Ἐξ-  
αίσιον γὰρ) παρ' αὐτῶ; A† (p. διέ.) σε (B\*, A<sup>2</sup> un-  
cinc incl.). A<sup>2</sup>: ἐξαίσιον [ἐξαίσιον γὰρ] παρ' αὐτῶ;13. B: φόβω δὲ και ἡγῶ νυκτερινῇ ἐπιπ. EX: φό-  
βος.14. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncinc incl.) ... διέσσε.

16. B\* (pr.) Καὶ- ἴδον.

17. B: ἐναντίον τῷ κυρ.

3. dW: ermahnetest. vE: befehrt. dW.vE: schlaft.  
A: müde.4. B: Worte haben Strauchelnde ... sinfenben ...  
befehtigt. dW: Dem Wankenden half auf d. B. u.  
brechende Kn. befehtigst du. vE: Den Wüben richt-  
ten auf d. Neben, u. finf. Kn. erfarrest du. A: be-  
benden Kn. gabst du Kraft.5. B: kommen will, so wo. bu es überdrüssig; da es  
an dich gelangt, so willst du plötzlich erschrecken.  
dW: erliegt ... dich antastet ...? vE: Nun aber f. es  
an dich, u. du erliegest? ... verzagest?6. Ist nicht d. Gottesf. dein Trost? d. φ. nicht  
deiner Wege Trömmigkeit? B: Sollte ... deine Zu-  
versicht sein? dW: d. Betrauen ... dein frommer  
Wandel? vE: D. φ. sei deiner W. Unfräglichkeit!7. vE: Bedenke dich doch. dW: wer kam unschuldig  
um, u. wo wurden Reblische vernichtet? vE: Reichte  
schaffene verübt.8. Unheil fäctem. B: Gütlichkeit ... Mühseligkeit.  
dW.vE: Böses pfügten? A: Bosheit ... Schme-  
zen?9. verzehret. B: aufgerieben. vE: durch den Hauch  
Gottes. dW: v. Hauche seiner Nase schwanden sie



Die Gerechten nie vertilgt. Der Mensch nicht gerechter denn Gott.

IV.

viele unterwiesen, und lasse Hände gestär-  
4 ket, \* deine Rede hat die Gefallenen aufge-  
richtet, und die bebenden Kniee hast du be-  
5 kräftiget: \* nun es aber an dich kommt,  
wirfst du weich; und nun es dich trifft,  
6 erschrickst du. \* Ist das deine (Gottes=)  
Furcht, dein Trost, deine Hoffnung und  
7 deine Frömmigkeit? \* Lieber, gedenke,  
wo ist ein Unschuldiger umgekommen?  
oder wo sind die Gerechten je vertilgt?  
8 Wie ich wohl gesehen habe, die da  
Mühe pflügten und Unglück säeten, ernte-  
9 ten sie auch ein, \* daß sie durch den Odem  
Gottes sind umgekommen und vom Geist  
10 seines Zorns vertilgt. \* Das Brüllen  
der Löwen und die Stimme der großen  
Löwen und die Zähne der jungen Löwen  
11 sind zerbrochen; \* der Löwe ist umge-  
kommen, daß er nicht mehr raubet, und  
die Jungen der Löwin sind zerstreuet.  
12 Und zu mir ist gekommen ein heimliches  
Wort, und mein Ohr hat ein Wörtlein  
13 aus demselben empfangen. \* Da ich Ge-  
sichte betrachtete in der Nacht, wenn der  
14 Schlaf auf die Leute fällt, \* da kam mich  
Furcht und Zittern an, und alle meine  
15 Gebeine erschrafen; \* und da der Geist  
vor mir über ging, standen mir die Haare  
16 zu Berge an meinem Leibe. \* Da stand  
ein Bild vor meinen Augen, und ich kannte  
seine Gestalt nicht; es war stille, und ich  
17 hörte eine Stimme: \* Wie mag  
ein Mensch gerechter sein denn Gott? oder  
ein Mann reiner sein denn der ihn ge-

3. U.L: viel unterweist. A.A: müde Hände.  
8. U.L: und ernieten.

cuisti multos, et manus lassas ro-  
borasti, \* vacillantes confirmaverunt  
sermone tuo, et genua tremantia  
confortasti: \* nunc autem venit su-  
per te plaga, et defecisti; tetigit te,  
et conturbatus es. \* Ubi est timor  
tuus, fortitudo tua, patientia tua, et  
perfectio viarum tuarum? \* Recordare,  
obsecro te, quis unquam innocens  
periit? aut quando recti deleti sunt?  
Quin potius vidi eos, qui operan-  
tur iniquitatem, et seminant dolores  
et metunt eos, \* flante Deo perisse  
et spiritu irae ejus esse consumptos.  
\* Rugitus leonis et vox laenae et  
dentes catulorum leonum contriti  
sunt; \* tigris periit eo quod non  
haberet praedam, et catuli leonis  
dissipati sunt.

Porro ad me dictum est verbum  
absconditum, et quasi furtive suscepit  
auris mea venas susurri ejus, \* in hor-  
rore visionis nocturnae, quando so-  
let sopor occupare homines. \* Pavor  
tenuit me et tremor, et omnia ossa  
mea perterrita sunt; \* et cum spiri-  
tus me praesente transiret, inhor-  
ruerunt pili carnis meae. \* Stetit qui-  
dam, cujus non agnoscebam vultum;  
imago coram oculis meis, et vocem  
quasi aurae lenis audiui: \* Num-  
quid homo Dei comparatione justi-  
ficabitur, aut factore suo purior

6. Al.: et patientia.  
12ss. *Fulgo interpp.*: susurri ejus. In horr. ... ho-  
mines, pavor ...

hin. vE: Schnauben. A: G. f. Zornes.

10. B: des grimmligen L. dW: Das Geschrei des  
L. u. des Brüllers St. vE: der Fall d. Br. dW:  
wurden zerschmettert. B: werden zermalmet. vE:  
sind ausgegslagen.

11. der Leu. B: alte Löwe kommt um wegen Man-  
gel des Raubes. dW: aus M. an R. vE: Beute. A:  
weil er f. R. hatte. dW: Söhne.

12. einen Laut von dem. B: Gemurmel. dW: Zu  
mir stahl sich eine Offenbarung, es sagte ... klärern  
davon. vE: Mir st. f. ein Ausspruch zu ... vernahm  
das Beispiel dan.

13. tiefer Schl. B: in zweifelhaften Gedanken war  
von Nachtgesichtern. dW: in den Ged. der Nachtge-

sichte. vE: bei d. G. nächtlicher Ges. B.dW: auf (die)  
Menschen. dW: die M. befallt.

14. dW.vE: (Schauer) ... u. durchschauerte all  
mein Gebein. B: daß es ... erschreckte.

15. Ein G. wandelte v. m. über, mir ... dW: ein  
Wehen? dW.vE.A: sträubten sich. B: G. meines  
Fleisches.

16. Da stand, ein ... B.vE: Er st., u. ich ... (aber)  
ein D. war ... dW: Da st. — ich f. n. ihr Ansehen —  
eine Gestalt ... A: Eine G., deren Angesicht ich n. f.,  
st. vor m. A. B: Da hörte ich ein sanftes Säusen u.  
e. St. dW: ein Säuseln. vE: leises Wehen.

17. B: Sollte ... dW.vE: Ist denn (wohl) der M.  
vor G. gerecht, v. seinem Schöpfer rein der Mann?

## IV.

## Eliphaz Jobum culpae insimulans responsio.

αὐτοῦ ἀπεμπετος ἀνὴρ; <sup>18</sup> Εἰ κατὰ παῖδων αὐτοῦ οὐ πιστεύει, κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σχολιόν τι ἐπενόησεν. <sup>19</sup> ἔα δὲ τοὺς κατοικοῦντας οἰκίας πηλῖνας, ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἔσμεν ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ. Ἐπαισεν αὐτοὺς σιγῆς τρόπον, <sup>20</sup> ἀπὸ πρωΐθεν ἕως ἑσπέρας οὐκέτι εἰσὶν, καὶ παρὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἐαυτοῖς βοηθηῖν ἀπώλοντο. <sup>21</sup> Ἐνεφύσησεν γὰρ αὐτοῖς καὶ ἐτελεύτησαν, καὶ παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς σοφίαν ἀπώλοντο.

**V.** Ἐπικάλεσαι δέ, εἴ τις σου εἰσακούσεται, ἢ εἴ τινα ἁγίων ἀγγέλων ὄψῃ. <sup>2</sup> καὶ γὰρ ἀφρονα ἀναιρεῖ ὀργή, πεπλανημένον δὲ θανατοῖσι ἔζηλος. <sup>3</sup> Ἐγὼ δὲ ἐώρακα ἀφρονας ὄψαν βάλλοντας, ἀλλ' εὐθὺς ἡ δίαίτα αὐτῶν ἔβρωθη. <sup>4</sup> Παθῶντο ἐγγονοὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν ἀπὸ σωτηρίας, κολαβρισθεῖσαν δὲ ἐπὶ θύραις ἡσόντων, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος. <sup>5</sup> Ἄ γὰρ ἐκεῖνοι ἐθέρσαν, δίκαιοι ἐδονται· αὐτοὶ δὲ ἐκ κακῶν οὐκ ἐξαίρεθήσονται, καὶ ἐκσιωφωσθήσονται αὐτῶν ἡ ἰσχὺς. <sup>6</sup> Οὐ γὰρ μὴ ἐξέλθῃ ἐκ γῆς κόπος, οὐδὲ ἐξ ὀρέων ἀναβλαστήσει πόνος. <sup>7</sup> ἀλλὰ ἀνθρώπος ἐν κόπῳ γεννᾶται, νεοσσοὶ δὲ γυνῶν τὰ ὑψηλὰ πέτονται.

<sup>8</sup> Οὐ μὴν δὲ ἀλλ' ἐγὼ δεηθήσομαι κυρίου, κύριον δὲ τὸν παντοκράτορα ἐπικαλέσομαι. <sup>9</sup> τὸν ποιοῦντα μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἐνδοξὰ τε καὶ ἐξαίσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς. <sup>10</sup> τὸν διδόντα ὑετὸν ἐπὶ τῆς γῆς, τὸν ἀποστελλόντα ὑδωρ ἐπὶ τὴν ὑπ' οὐρανόν. <sup>11</sup> τὸν ποιοῦντα ταπεινοὺς εἰς ὕψος,

19. B: (\* εἰ) τὸς δὲ κατ. A<sup>1</sup>: ἐξ εἰ (ἐξ ὧν A<sup>2</sup>B) ... αὐτοὶ ἐκ τῶ αὐτῶ π. ἔσμεν;

20. B: καὶ ἀπὸ πρ. μέχρι ἔσπ. A<sup>1</sup>† (p. ἔσπ.) καὶ (B\*, A<sup>2</sup> unclis incl.). B\* καὶ (A<sup>2</sup> unclis incl.).

21. FX: Συνεῆρξεν τὸ ὑπόλειμμα αὐτῶν (X\* αὐτῶν) ἐν αὐτοῖς. F\* καὶ ἐτελ. B (pro ἐτελ. κτλ.) ἐξηράνθησαν, ἀπώλοντο παρὰ τὸ μὴ ἔχ. αὐτὸς σοφ.

1. A<sup>2</sup> (pro δὲ) δῆ. B: σοι ὑπακούσεται ... ἀγγ. ἀγ. FX: ὄψῃ.

3. FX: ῥίζας. X: βαλόντας. B: ἀλλ' εὐθέως ἔβρω. αὐτῶν ἡ δίαίτα.

4. B: Π. γίνονται. A<sup>1</sup>: σκολαβρ. (F: καὶ ἐπιτριβήσονται).

5. A<sup>2</sup>B (pro ἐθέρ. A<sup>1</sup>EF) συνήγαγον. B: ἐξαίρετοι ἔσονται. (\* καὶ) ἐκσιφ.

6. B: ἐκ τῆς γῆς.

7. B: γεννᾶται κόπῳ ... γυνὸς (FX: ἀετῶν). EFX: πέτανται.

8. B: ἀλλὰ ἐγὼ (FX: ἀλλὰ καὶ ἐγ.). A<sup>2</sup>B: τὸν πάντων δισπότην.

10. A<sup>2</sup>: ἐπὶ πρόσωπον τῆς γ. (B: ἐπὶ τὴν γῆν). B\* (sq.) τὸν.

18 יִסְהַר צָבָר: הֵן בְּעַבְדֵּי לֹא יֵאֱמִין  
19 וּבְמַלְאָכָיו יִשִּׁים הֶהְלֵךְ: אָף, שְׂכָנָי  
כ בְּתִירוֹמָר אֲשֶׁר בְּעַפְּרֵי יְסוֹדֵם יִדְכָּאוּם  
כ לְפָנַי-עַשׂ: מִבָּקֶר לְעֶרֶב יִכְתּוּ מִבְּלִי  
21 מִיָּשִׁים לְנֶצַח יִאָבְדוּ: הֲלֹא-נִסָּע יִתְּרָם  
בָּם יָמוּתוּ וְלֹא בְּחֻכָּמָה:

**V.** קְרֹא-נָא הֵישׁ עֲוֹנְךָ וְאֶל-מִי  
2 מִמְּדָשִׁים תִּסְכָּח: כִּי לְאִוִּיל יִהְיֶה-רֹגֶךָ  
3 בְּעַשׂ וּפְתָה תִּפְתֵּי תִּמְיֹת קִנְיָנָה: אֲנִי  
רֵאִיתִי אִוִּיל מִשְׁרִישׁ וְאֶקֻּב נִרְהוּ  
4 סִתְיָאִם: יִרְחֲקִי בְנֵי מִישַׁע וְיִדְכָּאוּ  
ה כְּפַעַר וְאִין מִצִּיל: אֲשֶׁר קִצְרִיו  
ו רָעַב יֵאָכֵל וְאֶל-מִצְּנִים יִקְחֵהוּ וְשִׁאָה  
6 צִמִּים חִילָם: כִּי לֹא-יִצָּא מִעַפְּרֵי  
7 אִין וּמִאֲדָמָה לֹא-יִצְמַח עֵמֶל: כִּי אָדָם  
לְעֵמֶל יוֹלֵד וּבְנֵי רָשָׁע יִגְבִּיהוּ עֹרֶף:  
8 אִינְלָם אֲנִי אֲדַרְשׁ אֶל-אֵל וְאֶל-  
9 אֱלֹהִים אֲשִׁים דְּבִרְתִּי: עֲשֵׂה גְדֻלּוֹת  
וְאִין חֲקֵר נִפְלְאוֹת עֲדֵאִין מִסְּפָר:  
י הִפְתָּן מִטֵּר עַל-פָּנַי אֶרֶץ וּשְׂלַח מִיָּם  
11 עַל-פָּנַי חֻצּוֹת: לְשִׁים שְׂפָלִים לְמָרוֹם

v. 20. עֲבִיר ח' רִחַח  
v. 7. דָּגַש אַחֲרֵי שְׂוָק

18. seinen An. darf er nicht vertrauen. B.dW.vE: trauet er n. dW.vE: seinen Engeln legt er Fehler zur Last (8. bei).

19. auf Staub ... u. wie Stottenfraß vergehen. dW: geschweige die Bewohner von Lehmbütten, deren Grund auf St. ruhet; sie zerfallen ...

20. sind sie zerschlagen, u. ehe man gew. wird. dW: Vom M. zum A. s. f. zertrümmert, ohne daß m. achtet, auf immer f. s. dahin. vE: unvermerkt kommen sie auf ewig um! (A: und weil Reiner es zu Fertigen nimmt?)

21. ihr Uebriges vergehet mit, u. s. im Unverstand. B: Gehet nicht ihr Vortreffliches mit ihnen fort! Sie st., aber nicht in der Weisheit. dW: Weggerafft wird das Herrliche aus ihnen ... ohne daß sie weise geworden. vE: Wird n. ihr Edelstes unter ihnen weggerafft? ... u. doch dient es nicht zur Weisheit.

1. Aufe doch, ob dir Einer antwortet. B: Semand will antworten. dW: ist 3., der d. antwortet? vE: R. nur, ob wohl ... B: zu welchem von den 5. willst

Nirgend8 ein Heiliger. Die Einwurzelung ohne Bestand. Gottes große Dinge. IV.

18 macht hat? \*Siehe, unter seinen Knechten ist keiner ohne Tadel, und in seinen Vö-  
19 ten findet er Thorheit: \* wie vielmehr, die in leimernen Häusern wohnen und welche auf Erden gegründet sind, werden von den  
20 Wurmern gefressen werden! \* Es währet vom Morgen bis an den Abend, so werden sie ausgehauen; und ehe sie es gewahr wer-  
21 den, sind sie gar dahin. \* Und ihre Uebrigen vergehen, und sterben auch unversehens.

V. Kenne mir einen! was gilt8, ob du einen findest? und siehe dich um irgend nach  
2 einem Heiligen. \* Einen Tollen aber erwürget wohl der Hohn, und den Albernern  
3 tödtet der Eifer. \* Ich sah einen Tollen eingewurzelt, und ich suchte plötzlich seinem  
4 Hause. \* Seine Kinder werden fern sein vom Heil, und werden zerschlagen werden im Thor, da kein Erretter sein wird.  
5 \* Seine Ernte wird essen der Hungrige, und die Gewapneten werden ihn holen, und sein Gut werden die Durstigen aus-  
6 saufen. \* Denn Mühe aus der Erde nicht gehet, und Unglück aus dem Acker nicht  
7 wächst; \* sondern der Mensch wird zu Unglück geboren, wie die Vögel schweben empor zu fliegen.

8 Doch ich will ikt von Gott reden, und  
9 von ihm handeln: \* der große Dinge thut, die nicht zu forschen sind, und Wunder, die  
10 nicht zu zählen sind; \* der den Regen außs Land gibt, und läßt Wasser kommen auf  
11 die Straßen; \* der die Niedrigen erhöhet,

19. U.L: in den Leimen-Häusern (A.A: in leimen H.).

7. A.A: zum Unglück.

15, 15, 2 Pl. 2. erit vir? \* Ecce qui serviunt ei, non 18  
sunt stabiles, et in angelis suis reperit  
25, 6, 2 Co. 4. pravitatem: \* quanto magis hi, qui 19  
habitavit domus luteas, qui terrenum  
habent fundamentum, consumentur  
13, 28, 17, 14. velut a linea! \* De mane usque ad 20  
Pa. 38, 12. Sir. 10, 13; Ez. 36, 12. Pa. 9, 5. vesperam succidentur, et quia nullus  
Joh. 36, 12. 20. intelligit, in aeternum peribunt. \* Qui 21  
8. Pa. 37, 86. autem reliqui fuerint, auferentur ex  
Pa. 49, 21. eis; morientur, et non in sapientia.

Voca ergo, si est, qui tibi re- V.  
spondeat; et ad aliquem sanctorum  
15, 15. convertere. \* Vere stultum interficit 2  
Ecol. 7, 9. Sir. 30, 26. iracundia, et parvulum occidit invidia.

Pa. 37, 35. \* Ego vidi stultum firma radice, et 3  
maledixi pulchritudini ejus statim.

\* Longe sient filii ejus a salute et 4  
conterentur in porta, et non erit qui

eruatur. \* Cujus messem famelicus 5  
comedet, et ipsum rapiet armatus, et

bibent sitiientes divitias ejus. \* Nihil 6  
in terra sine causa fit, et de humo

non oritur dolor. \* Homo nascitur 7  
ad laborem, et avis ad volatum.

Quam ob rem ego deprecabor 8  
Dominum, et ad Deum ponam elo-

quium meum: \* qui facit magna et 9  
inscrutabilia et mirabilia absque nu-

mero; \* qui dat pluviam super 10  
faciem terrae et irrigat aquis uni-  
78, 8, 118, 7. versa; \* qui ponit humiles in sublime, 11  
Lo. 1, 52.

2. Al: Virum stult.

5. Al: ebibent.

du dich wenden? dW: zu wem der... vE: zu welchem  
G. du d. auch w. wirts.

2. B: Thoren ... Berbruf. dW.A: Unmuth. vE: Gram ... die Eifersucht?

3. dW: Thoren wurzeln, aber ich fl. seiner Woh-  
nung alsbald. vE: Hütte augenblicklich.

4. vE: Glücke? B.dW.vE: unterbrückt.

5. u. wird sie aus den Dornen holen. B.dW: bis  
aus d. D. (rafft er sie weg). vE: zehrt er hungrig auf,  
sogar ... reißt er sie? B: nach ihrem G. w. d. Strauch-  
diebe schnappen? dW: es schlürfen d. Durstigen ...  
vE: Werberben rafft ihr G. hinweg?

6. Unheil. B: Citelkeit wird aus d. Staub n. her-  
vorkommen, noch Mühseligk. aus d. Lande w. dW:  
n. aus d. G. geht Unh. hervor, u. aus d. Boden n.  
sprößet Ungewach. vE: es schläßt u. aus d. Staube

Ungl. auf, u. aus d. Erde ...

7. Unheil ... jungen Vögel. B: Funken hoch flie-  
gen? dW: des Vöges Söhne sich schwingen zum  
Fluge. vE: hoch erheben den Flug.

8. würde mich an G. wenden, u. dem Pöschsten  
heimstellen meine Sache. dW: vorlegen. vE: G.  
suchen ... übergeben. B: Aber ich will nach dem All-  
mächtigen fragen, u. m. G. Gott heimst. A: Darum  
w. ich zu d. Herrn sehen, und zu G. m. Rede richten.

9. dW: Großes ... Wunderbares, daß es ... vE.A:  
(Er schafft) Er. u. Unerforschliches, B. ohne Zahl.

10. sendet B. auf d. Finnen. vE: Gelber. dW:  
Fläche des Landes ... Fl. der Triften.

11. B: daß er ... in die Höhe bringe. dW: Er  
hebt M. zur G. vE: bringt. A: der d. Demüthigen  
hebt in die Höhe.

## V.

## Eliphaz Jobum culpae instigans responsio.

καὶ ἀπολωλότας ἐξεγείροντα. <sup>12</sup> τὸν διαλλάσ-  
σουσα βουλὰς παγούργων, καὶ οὐ μὴ ποιήσου-  
σιν αἱ χεῖρες αὐτῶν ἀληθείας. <sup>13</sup> ὁ καταλαμ-  
βάνων σοφούς ἐν τῇ φροσῇσιν αὐτῶν, βουλὰς  
δὲ πολυπλόκων ἐξέστησεν. <sup>14</sup> ἐν ἡμέρᾳ αὐτοῖς  
συναρτήσεται σκότος, τὸ δὲ μεσημβρινὸν ψη-  
λαφήσειαν ἴσα νυκτί. <sup>15</sup> Ἀπόλοινο δὲ ἐν πο-  
λίμῳ, ἀδύνατος δὲ ἐξέλθοι ἐκ χειρὸς θυνάστου,  
<sup>16</sup> καὶ εἴη ἀδυνατῶν ἑλπίς· καὶ ἀδικῶν στόμα  
ἐμφοραθεῖν.

<sup>17</sup> Μακάριος δὲ ἄνθρωπος ὃν ἤλεγξεν ὁ κύ-  
ριος ἐπὶ τῆς γῆς· νοσήσεν δὲ παρτοκράτο-  
ρος μὴ ἀπαικίζον. <sup>18</sup> Αὐτὸς γὰρ ἀλγεῖν ποιεῖ,  
καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν· πατάξει, καὶ αἱ  
χεῖρες αὐτοῦ ἰάσονται. <sup>19</sup> Ἐξάκις ἐξ ἀναγκῶν  
ἐξελεύσεται σε, ἐν δὲ τῷ ἔβδωμῳ οὐχ ἄψεται σου  
κακόν. <sup>20</sup> Ἐν λιμῷ ῥύσεται σε ἐκ θανάτου,  
καὶ ἐν πολέμῳ ἐκ χειρὸς σιδηροῦ ῥύσεται σε.  
<sup>21</sup> Ἀπὸ μάστιγος γλώσσης κρύψει σε, καὶ οὐ  
φοβηθήσῃ ἀπὸ κακῶν ἐρχομένων. <sup>22</sup> Ἀδικῶν  
καὶ ἀνόμων καταγελᾷ, ἀπὸ δὲ θηρίων ἀγρίων  
τῆς γῆς οὐ φοβηθήσῃ. <sup>23</sup> ὅτι μετὰ τῶν λίθων  
τοῦ ἀγροῦ ἡ διαθήκη σου, καὶ τὰ θηρία τοῦ  
ἀγροῦ ἐλθνεύσου σοι. <sup>24</sup> Ἐκεῖ γινώσκῃ, ὅτι εἰ-  
ρηνεύσει σου ὁ οἶκος, ἡ δὲ δαίτα τῆς σκηνῆς  
σου οὐ μὴ ἀμάρτυ. <sup>25</sup> Καὶ γινώσκῃ, ὅτι πολὺ  
τὸ σπέρμα σου, τὰ δὲ τέκνα σου ἵσται ὥσπερ  
τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ. <sup>26</sup> Ἀπελεύσῃ δὲ  
ἐν τάφῳ ὥσπερ σῖτος ὥριμος κατὰ καιρὸν αὐ-  
τοῦ θριζόμενος, ἡ ὥσπερ θημωρία ἀλωνος  
καθ' ὥραν συγκομισθεῖσα.

11. A<sup>2</sup>X† (in f.) εἰς σωτηρίαν.

12. B\* τὸν. F: διασπιδάλοτα. FX: ποιήσωσιν.

13. B\* αὐτῶν. A<sup>2</sup>B: βελήν.

14. B: (\* ἐν) ἡμέρας συναστ. αὐτοῖς σκ. ... ψηλα-  
φήσαισαν.

15. X\* (alt.) δὲ.

16. B: (\* καὶ) εἴη δὲ ἀδ. ἑλπ., ἀδικῶν δὲ στ.

17. B\* ἐπὶ τῆς γῆς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

18. A<sup>2</sup>B (pro πατάξ.) ἔπαισει. B: ἰάσαντο.

19. B: σε ἐξελεύτ. ... ἡ μὴ ἄψεται.

20. B: (\* καὶ) ἐν πολ. δὲ. A<sup>2</sup>B (pro alt. ῥύσ.) λύσει.

21. B: σε κρύψει, καὶ ἡ μὴ φοβηθήσῃ. A† (in f.) καὶ  
ἡ φοβηθήσῃ ἀπὸ ταρακωρίας, δὲ ἐλεύσεται ταρα-  
κωρία (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.).

22. B: ἀγρίων (\* τῆς γῆς) ἡ μὴ φοβηθήσῃ.

23. ABX† (ab in.) θῆρας γὰρ (X\* γὰρ) ἀγριοὶ εἰ-  
ρηνεύουσιν σοι. B\* ὅτι μετὰ τ. λίθ. - ἵπν.

24. A† (ab in.) Καὶ γινώσκῃ, ὅτι ἐν εἰρήνῃ τὸ σπέρ-  
μα σου καὶ ἐπισκοπῇ τῆς εὐπρεπείας σου, καὶ ἡ μὴ  
ἀμάρτυς (B\*). F (pro ἡ δὲ δαίτα κτλ.) καὶ ἐπισκο-  
πῇ ὁραϊσθέντα σε, καὶ ἡ μὴ ἀμάρτυς.

25. B: Γινώσκῃ δὲ ὅτι. FX (pro τέκνα) ἔκγονα δ. ἔγ-  
γονα.

26. A<sup>2</sup>B: Ἐλεύσῃ. B\* αὐτῷ ... θημωρία.

12 ἰκδοῖς σῶντο ἰשׁע: מִסַּר מַחֲשָׁבוֹת  
עֲרֵמִים וְלֹא-תַעֲשֶׂנָּה יְדֵיהֶם תִּשְׁהִי:  
13 לְכֵד תַּכְמִּים בְּעָרְמָם וַעֲצָה נִסְתָּלִים  
14 נִמְהָרָה: יוֹמָם יַפְשִׁי-חֲשֵׁךְ וְכָל-לַיְלָה  
סוּ יִמְשְׁשׁוּ בַּחֲהָרִים: וַיִּשַׁע מִחֶרֶב  
16 מִפִּיהֶם וּמִיַּד חֶזֶק אֲכִילוֹ: וַתִּתֵּי  
לְכָל תַּקְוָה וְלִפְלִתָה קִסְפָּה פִּיהָ:

17 הִנֵּה אֲשֶׁרִי אָנוּשׁ וַיַּכִּיחֵנִי אֱלֹהֵי  
18 וּמִסַּר שָׁדַי אֶל-תִּמְאָם: כִּי הוּא  
יַכְיִיב וַיַּחֲבֹשׁ יְמִיחֵי יַדִּי תַרְפִּינָה:  
19 בְּשֵׁשׁ צָרוֹת יַצִּילָהּ וּבְשֵׁבַע לֹא-  
כַ יָצַע בָּהּ רַע: בָּרַעַב שָׂדֶה מִמּוֹת  
21 וּבְמַלְחָמָה מִיַּד חֶרֶב: בְּשׁוֹט לְשׁוֹן  
תַּחֲבֹא וְלֹא-תִירָא מִשּׁוֹד כִּי יָבוֹא:  
22 לְשָׁד וּלְכָפֹן תִּשְׁתַּק וּמַחֲנֵית הָאָרֶץ  
23 אֶל-תִּירָא: כִּי עַם-אֲבֹנֵי הַשָּׂדֶה בְּרִיתָהּ  
24 וַתִּתֵּן הַשָּׂדֶה הַשְׁלָמָה-לָּהּ: וַיִּדְעָתָּ  
כִּי-שָׁלוֹם אֶהְיֶה וּפְקַדְתָּ נֶרְוָה וְלֹא-  
סֵה תַחֲסֹא: וַיִּדְעָתָּ כִּי-רַב זִרְעָה  
26 וַיִּצְאָצְאֶיהָ כַּעֲשָׂב הָאָרֶץ: תִּבְוֹא  
בְּכָל־הָ אֶל־קֶרֶב פְּעֻלוֹת בְּדִישׁ בְּעִתּוֹ:

v. 16. בְּנִי אֶתְלַחֵן.

v. 18. בְּנִי יִבֹּא. v. 21. וַיִּדְעָתָּ.

v. 26. בְּנִי תִבֹּא.

11. B: u. die B. durchs Fell erhöhhet werden. dW:  
u. Trauernden steigen zum Glück! vE: erheben sich z.  
Helle. A: u. den Tr. aufhilft z. G.

12. Gedanken ... daß den Aufschlag. B: Ihre Hände  
nichts Wesentliches ausrichten mögen? vE: vereitelt  
... Schläuen. dW. vE: den Plan.

13. dW: Kluge in ihrer List, u. der Verschmitzten  
R. wird übereilt. vE: daß d. Plan ... A: verwehrt.

14. B: des X. werden ihnen Hinfarnisse entgegen  
kommen? dW. vE: bei (am) Tage stoßen sie auf G. A:  
rennen f. in die G.

15. dW: er entreißt ihrem Schw., ihrem Nachen,  
u. der G. des Starfen den A. vE: So rettet er aus  
dem ... (A: von d. Schw. ihres Mundes?)

16. daß dem Stenden G. wird, und ... muß zuh.  
B: der Erlinge eine Erwartung habe, u. b. Ungerech-  
tigkeit ... dW: Und so ist dem G. G., u. B. ver-  
schleßt ... vE: so bleibt G. dem Gebügten.

17. dW: Heil dem Manne, d. G. züchtigt: die Zu-

Gottes Züchtigung. Seine Rettung aus allen Trübsalen.

V.

12 und den Betrübten empor hilft. \* Er macht zu nichts die Anschläge der Listigen, daß es ihre Hand nicht ausführen  
13 kann. \* Er fängt die Weisen in ihrer Listigkeit, und stürzet der Verkehrten Rath,  
14 \* daß sie des Tages in Finsterniß laufen, und tappen im Mittage wie in der Nacht;  
15 \* und hilft dem Armen von dem Schwert und von ihrem Munde, und von der Hand  
16 des Mächtigen. \* Und ist des Armen Hoffnung, daß die Bösheit wird ihren Mund  
müssen zuhalten.  
17 Siehe, selig ist der Mensch, den Gott strafet: darum weigere dich der Züchtigung  
18 des Allmächtigen nicht. \* Denn er verleget, und verbindet; er zerschmeißet, und  
19 seine Hand heilet. \* Aus sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in der siebenten  
20 wird dich kein Uebel rühren. \* In der Theurung wird er dich vom Tode erlösen,  
und im Kriege von des Schwertes Hand.  
21 \* Er wird dich verbergen vor der Geißel der Zunge, daß du dich nicht fürchtest vor  
22 dem Verderben, wenn es kommt. \* Im Verderben und Hunger wirst du lachen,  
und dich vor den wilden Thieren im Lande  
23 nicht fürchten; \* sondern dein Bund wird sein mit den Steinen auf dem Felde, und  
die wilden Thiere auf dem Lande werden  
24 Frieden mit dir halten. \* Und wirst erfahren, daß deine Hütte Frieden hat, und wirst  
deine Behausung versorgen, und nicht sindigen. \* Und wirst erfahren, daß deines  
Samens wird viel werden, und deine Nach-  
26 kommen wie das Gras auf Erden. \* Und wirst im Alter zu Grabe kommen, wie Gar-  
ben eingeführet werden zu seiner Zeit.

13. U.L. sähet.

14. A.A. in der Finsterniß.

rechtweisung d. A. verschmähe n. vE: deßhalb v. n. d. Zücht. B: darum sollst du die Z. des Allgenugsamen n. verwerfen.

18. B: wird Schmerzen machen, aber auch verbinden; er w. zerschlagen, aber s. Hände w. auch heilen. dW.vE: verwundet u. verb., schlägt u. s. G. heilen.

19. In sechs. dW.vE: Mithen. dW: und in sieben. B: anrühren. vE: Unglück treffen. dW.A: nichts Böses.

20. B.vE: Hungerstnoth. dW.A: Hunger.

21. n. darfst d. n. fürchten. B: Du wirst verstockt werden. dW: Bei der Z. G. bist du geborgen. vE: Vor ... verborgen.

22. dW.vE: des B. (u.) des G. laßt du. dW:

et moerentes erigit sospitate; \* qui 12  
Ps. 38, 10. E. dissipat cogitationes malignorum, ne  
8, 10. possint implere manus eorum quod  
cooperant; \* qui apprehendit sapien- 13  
Es. 29, 14. tes in astutia eorum, et consilium  
1 Co. 3, 19. pravorum dissipat: \* per diem incur- 14  
Dt. 28, 29. E. rent tenebras, et quasi in nocte sic  
59, 10. J. palpabunt in meridie. \* Porro sal- 15  
9. vum faciet egenum a gladio oris  
eorum, et de manu violenti pauperem. \* Et erit egeno spes, iniquitas 16  
Ps. 107, 42. autem contrahet os suum.

Ps. 94, 12. Pr. Beatus homo, qui corripitur a 17  
3, 11. E. Deo: increpationem ergo Domini ne  
5. J. reprobos. \* Quia ipse vulnerat, et 18  
Ap. 3, 19. medetur; percutit, et manus ejus  
sanabunt. \* In sex tribulationibus 19

Ps. 24, 14. E. liberabit te, et in septima non tanget  
43, 12. te malum. \* In fame eruet te de 20  
Ps. 33, 19. 27. morte, et in bello de manu gladii.

Pr. 16, 9. Pa. \* A flagello linguae absconderis, et 21  
58, 32. non timebis calamitatem, cum venerit. \* In vastitate et fame ridebis, 22  
et bestias terrae non formidabis; \* sed cum lapidibus regionum pa- 23  
40, 23. E. 34. ctum tuum, et bestiae terrae pacifi-  
23. Pa. 91, 12. cae erunt tibi. \* Et scies, quod pa- 24  
Es. 11, 6. cem habeat tabernaculum tuum, et  
visitans speciem tuam non peccabis.

\* Scies quoque, quoniam multiplex 25  
erit semen tuum, et progenies tua  
Ps. 72, 16; quasi herba terrae. \* Ingredieris in 26  
Ga. 15, 12. abundantia sepulchrum, sicut infer-  
tur acervus tritici in tempore suo.

15. A. \* egenum.

21. A.: In flag.

vor dem Wilde des L. vE: von ... fürchtest du nichts. A: das W. der Erde n. fürchten.

23. dW: mit d. St. des G. bist du im Bunde. vE: hast du deinen B. B: ... des Feldes sind gegen dich zufrieden gestellt.

24. vE: dein Zelt. dW: Du weißt, daß in G. dein Z. ist. B: d. Wohnung bestellen, u. n. fehlschlagen. dW: mußt dich d. B. u. wirst n. getäuscht. vE: verfehlest nichts.

25. dW.vE: Sproßlinge (wie Gr. des Landes).

26. B: wie ein Fruchthausen in die Höhe kommt. dW: In hohem A. gehst du ins Gr., so wie sich erhebt der Garbenhause ... vE: Du g. bei vollem Segen zum Gr., wie ... A: In vollem Alter.

## V.

Jobi se defendens conquestio.

27 Ἰδοὺ ταῦτα οὕτως ἐξηγιάσαμεν, ταῦτά ἐστιν ἃ ἀκηκόαμεν· σὺ δὲ γνώθι σεαυτῷ, τί ἐποίησας.

VI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Εἰ γὰρ τις ἰστέων στήσαι μου τὴν ὀργήν, τὰς δὲ ὀδύνας μου ἄραι ἐν ζυγῷ ὁμοθυμαδόν, 3 καὶ δὴ ἄμμου παραλλίας βαρύντεσσι εἰσιν· ἀλλ', ὥς ἔοικεν, τὰ ῥήματά μου ἐστὶν φανῶλα. 4 Βεῖλη γὰρ κυρίον ἐν τῷ σώματί μου ἐστίν, ὣν ὁ θυμὸς ἐκπίνει μου τὸ αἷμα· ὅταν ἀρξώμαι λαλεῖν, κεντοῦσίν με. 5 Τί γάρ; μὴ διὰ κενῆς κενεράζεται ὄνος ἀγριος, ἀλλ' ἡ τὰ σῖτα ζητῶν; εἰ δὲ καὶ ῥήξει φωνὴν βοῦς, ἐπὶ φάτῃς ἔχων τὰ βρώματα; 6 Εἰ βρωθήσεται ἄρτος ἀνευ ἁλός; εἰ δὲ καὶ ἐστὶν γεῦμα ἐν ῥήμασιν κενόις; 7 Οὐ δύναται δὲ μου παύσασθαι ἡ ψυχὴ· βρόμον γὰρ ὀρώ τὰ σκεύη μου ὡς περὶ ὁσμὴν λέοντος.

8 Εἰ γὰρ δάψῃ καὶ ἔλθῃ μου ἡ αἵτησις, καὶ τὴν ἐλπίδα μου δάψῃ ὁ θεός. 9 Ἀρξάμενος ὁ κύριος προσάτω με, εἰς τέλος δὲ μὴ με ἀνελέτω. 10 Εἴη δὲ μοι ἡ πόλις μου τάφος, ἐφ' ἧς ἐπὶ τειχεῶν ἡλλόμην ἐπ' αὐτῆς. Οὐ μὴ φείσομαι· οὐ γὰρ ἀψευδάμην ἐν ῥήματι ἁγίου θεοῦ μου.

11 Τίς γὰρ μου ἡ ἰσχὺς ὅτι ὑπομένω; ἡ τίς μου ὁ χρόνος ὅτι ἀνέγεται μου ἡ ψυχὴ; 12 Μὴ ἰσχὺς λήθων ἡ ἰσχὺς μου; ἡ αἱ σάρκες μου εἰσιν χαλκαί; 13 Ἡ οὐκ ἐπ' αὐτῷ ἐπεποιθεῖν; Βοήθεια δὲ ἀπ' ἐμοῦ ἀπαστίν,

27. B (pro τί) τί τι. A<sup>2</sup>B: ἔπραξας.

2. A<sup>1</sup> (pro Εἰ A<sup>2</sup>B) Τί.

3. B: βαρύντεσσι ἵστασι. F (pro ἀλλ' ὥς κτλ.) ἐπὶ τῷ τῷ τὰ ῥήματά μου κατεπατήθησαν.

4. B† (p. θυμ.) αὐτῶν.

6. A<sup>1</sup>: καινοῖς.

7. B: Οὐ δύν. γὰρ παύσ. με ἡ ὀργή (D: εὐχή?).

8. B: ἔλθῃ ... δ. ὁ κύριος.

9. A<sup>1</sup>FX\* (pr.) με (A<sup>2</sup>B†).

10. B: Εἴη δὲ μοι πόλις τάφ. ... ἡλλόμην, ἐπ' αὐτῆς ἢ φείσ. A<sup>2</sup>: [μοι] ... ἡλλ. [ἐπ' αὐτῆς]. Οὐ ... FX: φείσομαι. B: ἐφ. ῥήματα ἁγία.

11. A<sup>2</sup>X: ὑπομένω (-μένω B<sup>2</sup>).

12. B: χαλκαί (EFX: χαλκίαι).

13. FX: ἀπέστη.

27 הנה-זאת חקר-נודה כן-היא שם-מלכה  
ואתה ידע-לה:

VI. ויבן יאוב ויאמר:

2 לו שכול ישקל בעשיר והייתי

3 במאזנים ושא-יחד: כי עתה מחול

4 ימים וכבוד על-כן דברי לעו: כי

חצי שדי עמדי אשר חמתם שנתה

ה רוחי בעיתי אלוה יערכוני: הינהק

פרא עלי-דשא אם יגעה-שור על-

6 בלי-לו: הןאכל תפול מבלי-מלח

7 אם-יש-טעם בריר חלמות: מאנה

לנצוד נפשי המה פדוי לחמי:

8 מי-יתן תבוא שאלתי ותקנתי

9 יתן אלוה: ויאל אלוה יידפאני

י יתר ידו ויבצעני: ותה-עוד נחמתי

ואכילה בחילה לא יחמול פירלא

כחודתי אמרי קדוש:

11 מה-קחי כי איחל ומה-קחי כי-

12 אאריה נפשי: אם-כח אכנים כחי

13 אם-בשורי נחוש: האם אין עזרתי

כי ותושיה נדחה ממני:

v. 2. ב"א מלכ v. 11. חחוד ק'.

2. B: Ach daß m. m. Berdruß möchte recht wiegen, u. m. Unglück zugleich ...! dW: D würde doch gewogen m. Unmuth, u. zöge ... in der W. zugleich auf! vE: genau gew. m. Gram, u. m. Glend in d. Schale aufsteigen sämmtlich!

3. der S. B: Es w. gewiß jezt ... dW: Denn schon ist er ... vE: Ja schon ist ... der Meere. B: Darum werden meine Worte verschlungen? dW: für m. Neben verwegen. vE: waren m. W. zügellos.

4. B.vE: find (bei) mir. B: ist Gift. dW.vE: ihren (deren) Gift trinkt mein (Herz), die (S.) reden S. rüsten sich wider m. B: sind gegen m. gerüstet. A: streiten w. m.

5. B: Scher. auch ein Walbefel beim Gras? ... bei seinem F. dW: Scher. denn ... brüllet ein Stier ...? vE: wohl der wilde Gesel im jungen Grün? oder ... seinem Futterforn?

6. B: Ißet man auch was Unbereitetes ohne Salz? dW: denn Gutes ...? vE: Geschmackloses. B: Ist wohl ein Geschmack im W. am Dotter? dW: Ist G. im Eiweiß?

27 Siehe, das haben wir erforschet, und ist also. Dem gehorche, und merke du dirs.

**VI.** Job antwortete und sprach:

2 Wenn man meinen Jammer wöge und mein Leiden zusammen in eine Wage legte,  
3 \* so würde es schwerer sein denn Sand am Meer: darum ist es umsonst, was ich 4 rede. \* Denn die Pfeile des Allmächtigen stecken in mir, derselben Grimm säuft aus meinen Geist; und die Schrednisse Gottes sind auf mich gerichtet. \* Das Wild schreiet nicht, wenn es Gras hat; der Ochse blöket nicht, wenn er sein Futter hat.  
6 \* Kann man auch essen, das ungefalzen ist? oder wer mag kosten das Weiße um 7 den Dotter? \* Was meiner Seele widerte anzurühren, das ist meine Speise vor Schmerzen.

8 O daß meine Bitte geschähe, und Gott 9 gäbe mir, was ich hoffe! \* daß Gott anfinge und zerschläge mich, und ließe seine 10 Hand gehen und zerscheiterte mich! \* So hätte ich noch Trost, und wollte bitten in meiner Krankheit, daß er nur nicht schone. Habe ich doch nicht verleugnet die Rede des Heiligen.

11 Was ist meine Kraft, daß ich möge beharren? und welches ist mein Ende, daß 12 meine Seele geduldig sein sollte? \* Ist doch meine Kraft nicht steinern, so ist mein 13 Fleisch nicht ebern. \* Habe ich doch nirgend keine Hülfe, und mein Vermögen ist weg.

2. A.A.: meine Leiden!

8. U.L.: wess ich hoffe.

11. U.L.: sollte sein.

7. Sp. vollauf. B: M. S. widerts anz., sie sind mir wie eine eckelhafte Sp. dW: Mich widert es anz., u. dieses ist wie meine eckle Sp. vE: Was zu berühren m. S. eckelt, das ist gleichsam ...

8. dW: in Erfüllung ginge, u. G. mein Verlangen gewährte! vE: würde doch gewährt ... erfüllte ...

9. B: es G. gestelle u. zernichtete mich, u. ließe f. G. los, u. machte es ein Ende mit mir! dW: Gesell' es G. mich zu zermalmen, reißt' er aus ... mir e. G. vE: möcht' er lösen f. G. u. mich vertilgen!

10. frohlocken im Schmerz, wenn ... B: aushalten. (dW: Aber noch sei mir das ein Tr., u. frohlock' ich im schonungslosen Schmerze, daß ich nicht die Worte ...) vE: So wäre noch mein Tr., u. jauchzen wollt' ich ... Heiligsten! A: Aber das sei ... daß er

Bar. 3, 23.

Ecce hoc: ut investigavimus, ita 27 est; quod auditum, mente pertracta.

Respondens autem Job dixit: **VI.**

Utinam appenderentur peccata mea 2 quibus iram merui, et calamitas, quam patior, in statera! \* Quasi 3 arena maris haec gravior appareret: unde et verba mea dolore sunt plena. \* Quia sagittae Domini in 4 me sunt, quarum indignatio exhibet spiritum meum; et terrores Domini militant contra me. \* Numquid rugiet 5 onager, cum habuerit herbam? aut mugiet bos, cum ante praesepe plenum steterit? \* Aut poterit comedi 6 insulsum, quod non est sale conditum? aut potest aliquis gustare, quod gustatum affert mortem? \* Quae 7 prius nolebat tangere anima mea, nunc prae angustia cibi mei sunt.

3, 21.

Quis det, ut veniat petitio mea, 8 et quod exspecto, tribuat mihi Deus? \* et qui coepit, ipse me conterat, 9 solvat manum suam et succidat me?

3, 22.

\* Et haec mihi sit consolatio, ut affligens me dolore non parcat, nec contradicam sermonibus Sancti.

Ps. 40, 11.  
(Ptm. 2, 13);  
Ex. 40, 35.

Quae est enim fortitudo mea, ut 11 sustineam? aut quis finis meus, ut patienter agam? \* Nec fortitudo lapidum fortitudo mea, nec caro mea aenea est. \* Ecce, non est auxilium 13 mihi in me, et necessarii quoque mei recesserunt a me.

3. Al.: apparet. 4. Al.: terrores Dei. 5. Al.: fugiet onager. 6. Al.† (in f.) Animae enim esurienti etiam amara dulcia esse videntur.

mich plaget mit Schm. ohn' Verschonen, u. ich u. wis verspreche den B. ...?

11. B: ... sollte hoffen? u. was wird m. G. sein, daß ich mein Leben verlängern wollte? dW: daß ich harren, u. was m. Rest, daß ich Langmuth haben soll? vE: ausharren ... geduldig ertragen kann?

12. B: Ist denn m. Kr. eine steinerne Kraft? dW: Ist Felskraft m. Kr., ist m. Körper Erz? vE: Ist die Kr. der Steine ... Fleisch von Erz?

13. G. in mir, u. das B. ist von mir gestochen. dW: Fürwahr, f. G. für mich, u. Rettung ist v. m. verschreckt. vE: Ist noch wohl eine ... in mir? Ist nicht die R. entflohen von mir? (B: Sollte denn so gar nichts von meiner G. bei mir sein, u. das wahre hastige Wesen aus mir vertrieben sein?)

## VI.

## Jobi se defendens conquestio.

14 ἀπέπατο δὲ με ἔλεος, καὶ ἐπισκοπὴ κυρίου  
ὑπερίδεν με. 15 Οὐ προσίδον με οἱ ἐγγύτατοί  
μου, ὥσπερ χειμάρρῳς ἐκλείπτει ἢ ὥσπερ κύ-  
ματα παρηλθόν με. 16 Οἰκτιρὲς με εὐλαβήσυν-  
το, νῦν ἐπιπεπτώκασιν μοι ὥσπερ χιῶν ἢ  
κρύσταλλος πεπηγώς. 17 Καθὼς τακεῖς θέρ-  
μης γινομένης οὐκέτι ἐγνώσθη ὅπαρ ἦν·  
18 οὕτως καὶ ἐγὼ κατελείφθην ὑπὸ πάντων,  
ἀπωλόμην τε καὶ ἔξοικος ἐγενόμην. 19 Ἴδετε  
ὁδοὺς Θαιμασῶν καὶ ἀτραποὺς Σαβῶν, οἱ  
διορῶντες, αἰσχύνθητε. 20 αἰσχύνην οἱ ὁρῶν-  
τες ὀφειλήσουσιν, οἱ ἐπὶ πόλεσιν καὶ χρημα-  
σιν πεποιθότες. 21 Ἀτὰρ δὲ καὶ ὑμεῖς ἐπ-  
έβητέ μοι ἀνελεημόνως, ὥστε ἰδόντες τὸ ἐμὸν  
τραῦμα φοβήθητε. 22 Τί γάρ; μὴ τι ὑμᾶς  
ἦτησα, ἢ τῆς παρ' ὑμῶν ἰσχύος ἐπιδέομαι,  
23 ὥστε σῶσαί με ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν ἢ ῥύσα-  
σθαί με ἐκ χειρὸς δυνάστου;

24 Διδάξατέ με, ἐγὼ δὲ καοφρεύσω· εἴ τι  
πεπλάνημαι, φράσατέ μοι. 25 Ἀλλ', ὥς δοί-  
κειν, φάβυλα ἀνδρὸς ἀληθινοῦ ῥήματα· οὐ γὰρ  
παρ' ὑμῶν ῥῆμα οὐδὲ ἰσχὺν αἰτοῦμαι, 26 οὐδὲ  
ὁ ἐλεγχος ὑμῶν τὰ ῥήματά μου παύσει, οὐδὲ  
φθέγγματος ῥήματος ὑμῶν ἀνέξομαι. 27 Πλὴν  
ὅτι ὀρφανὸν ἐπιπίπτετε, ἐνάλλεσθε δὲ ἐπὶ φλ-  
λῳ ὑμῶν. 28 Νυνὶ δὲ ἐμβλέψας εἰς πρόσωπα

14. B: ἀπ. (\* δέ) με ἔλ., ἐπισκ. δὲ κυρ. ὑπερεῖδὲ με.

15. B: προσεῖδόν ... κύμα.

16ss. B: διευλαβήντο (DX: διηυλαβ.). FX: νυνὶ  
ἐπιπ. A<sup>2</sup> interpg. ἐπιπ. μοι. Ωςπερ ... πεπηγώς,  
καθὼς ... ὅπ. ἦν. Οὕτως κετλ.

17. B: τακεῖσα ... γενομένης ἐκ ἐπεγνώσθη (D:  
ἀνεγνώσθη). A<sup>2</sup>F: ὅπ. ἦν.

18. B: ὅτω καίγω ... ἀπώλ. δὲ κ.

19. B\* καὶ. X† (p. ἀτρ.) δέ. A<sup>1</sup>: ἀτρ. ἀσεβῶν?  
X: Ἐσεβῶν. A<sup>2</sup>X: οἱ διορῶντες. B\* αἰσχύνθ.

20. B† (ab in.) καὶ. B\* οἱ ὁρῶντ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

21. A<sup>1</sup>X: δὴ (δὲ A<sup>2</sup>B).

22. X: μὴ ὑμ.

23. B (pro ἐκ χειρ.) ἐξ. A<sup>1</sup>: κακῶν (ἐχθρῶν A<sup>2</sup>B).

B: ἢ ἐκ χειρ. δυναστῶν ῥύσ. με.

25. B\* ἀνδρὸς ... \* ῥῆμα ἔδδ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

26. B: ἔδδ (\* ὅ) ἔλ. ὑμῶν ῥήμασί με παύσει, ἔδδ  
γὰρ ὑμῶν φθέγγμα ῥήματος ἀνέξ.

27. B† (a. δερφ.) ἐπ'.

28. B: εἰςβλέψ. EX: πρόσωπον.

14 לָמַס מֵרַעְהוּ חֶסֶד וִירָאת שְׁדִי  
סִיעֶזְוֹב: אַחִי בְּמָדוּ כְּמוֹ-נַחַל כְּאַשְׁקִי  
נַחֲלִים יַעֲבְרוּ: הַקְדָּרִים מִנִּי-קֶרַח  
עָלִימוּ יִתְעַלְם-שָׁלֵג: בָּעֵת יִזְרְכוּ  
נַצְמָתוֹ כְּחַפּוֹ מִקְדָּכוּ מִמְּקוֹמָם:  
יִלְפָּטוּ אֲרֵחוֹת דְּרָכָם יַעֲלוּ בַתְּהוֹ  
וַיֵּאבְדוּ: הִכִּיטוּ אֲרֵחוֹת תַּמָּא הַלְכֹת  
שָׁבָא קֹדוֹ-לָמוּ: כִּשְׁוִי כִּי-בִטַח בָּאוּ  
עָדִידָה וַיַּחֲפְרוּ: כִּי-עָתָה הִיִּיתָם לֹא  
תִרְאוּ חַתָּת וַתִּירָאוּ: הִכִּי-אֲמַרְתִּי  
הִבּוּ לִי וּמִפְּחָכֶם שָׁחַדוּ בַעֲדִי:  
וּמִלְטוֹנִי מִיַּד-צָר וּמִיַּד עֲרִיצִים  
תִּפְדֶּנִּי:

24 הִזְרִנִּי וְנָנִי אַחֲרִישׁ וּמַה-שִּׁנִּיתִי  
סִהֲבִינוּ לִי: מַה-נִּמְרָצוּ אֲמַר־יִישָׁר  
וּמַה-יִּזְכִּיחַ הוֹכַח מִכֶּם: הִלְהוֹכַח  
מַלְּיִם תַּחֲשֹׁבוּ וְלִירוּחַ אֲמַר־יִנֹּאֵשׁ:  
וְאַתָּה עַל-יָתְרוֹם תַּפְּסִילוּ וְתִכְרוּ עַל-  
רִיעֵכֶם: וְעָתָה הוֹאִילֹךְ סָנֹר־כִּי וְעַל-

v. 19. כִּנ' א' חִלְטֹךְ

v. 21. עֲבִידִי חִירָאוּ ib. לֹא ק'.

14. B: Bei wem die B. für f. R. verschwindet.  
dW.vE: Dem Unglücklichen gebührt von seinem  
Freund Erbarmen (Mitleid), sonst verl. er ...

15. tragen wie ... B.vE: sind trennlos (worden).  
dW: täuschen. B: wie ein Regenbach unter den Bäu-  
chen sind sie vorbeigegangen. dW: wie ein Bach der  
Thäler f. f. dahin. vE: gleich dem B. in Thäler  
verrinnen sie.

16. die trübe wasser von Eis, u. hat sich Schnee  
darein verfrachten. dW: Getrübt sind sie vom Frost,  
in sie birgt sich der Sch. vE: Getr. von Eis, in die  
sich entzogen ...

17. wenn sie warm werden, verschmelzen sie ... ver-  
löschen sie ... B: von der Hitze ausgetrocknet. dW:  
da sie eingeengt w., schwinden sie, in der Hitze ver-  
löschen ... Stelle. vE: werden sie aufgelöst u. zergeren,  
bei d. S. schwinden ...

18. Wanderzüge lenken vom Weg, reisen in die  
Oede, und kommen um. dW: Es beugen Karavannen  
um auf ihrem W., ziehen durch d. Wüste u. ver-  
schwächen. (B: Die Gänge ihres Laufs gehen in die  
Krümmen; sie g. ins Wüste hin, u. verlieren sich. vE:



Die Unbarmherzigkeit der Freunde und die gefährliche Sicherheit.

VI.

14 Wer Barmherzigkeit seinem Nächsten weigert, der verläßt des Unmächtigen  
15 Furcht. \* Meine Brüder gehen verächtlich vor mir über, wie ein Bach, wie die  
16 Wasserströme vorüber fließen. \* Doch welche sich vor dem Reif scheuen, über die  
17 wird der Schnee fallen. \* Zur Zeit, wenn sie die Hitze drücken wird, werden sie verschmachten; und wenn es heiß wird, werden sie vergehen von ihrer Stätte. \* Ihr Weg gehet beiseit aus; sie treten auf das Ungebahnte, und werden umkommen.  
19 \* Sie sehen auf die Wege Thema, auf die Pfade des Reichs Arabien warten sie.  
20 \* Aber sie werden zu Schanden werden, wenn es am sichersten ist, und sich schämen  
21 müssen, wenn sie dahin kommen. \* Denn ihr seid nun zu mir gekommen, und weil ihr  
22 Jammer sehet, fürchtet ihr euch. \* Habe ich euch gesagt: Bringet her, und von eurem Vermögen schenket mir, \* und errettet mich aus der Hand des Feindes, und erlöset mich von der Hand der Tyrannen?  
24 Lehret mich, ich will schweigen; und was ich nicht weiß, das unterweist mich.  
25 \* Warum tadelst ihr die rechte Rede? Wer ist unter euch, der sie strafen könnte?  
26 \* Ihr erdenket Worte, daß ihr nur strafet, und daß ihr nur pausset Worte, die mich verzagt machen sollen. \* Ihr fallt über einen armen Waisen, und grabet eurem Nächsten Gruben. \* Doch weil ihr habt angehoben, sehet auf mich,

19. U.L: Reicharabias.

31, 21—23. Qui tollit ab amico suo misericordiam, timorem Domini derelinquit.  
19, 12. Ps. 35, 12. \* Fratres mei praeterierunt me, sicut 15 torrens qui raptim transit in convallibus. \* Qui timent pruinam, irruet 16 super eos nix. \* Tempore, quo 17 fuerint dissipati, peribunt, et ut incaluerit, solventur de loco suo. \* Involutae sunt semitae gressuum 18 eorum, ambulabunt in vacuum et 19 peribunt. \* Considerate semitas Thema, itinera Saba, et expectate paulisper. \* Confusi sunt, quia speravi; 20 venerunt quoque usque ad me, et pudore cooperti sunt. \* Nunc venistis, et modo videntes plagam meam timetis. \* Numquid dixi: Aferte mihi, et te substantia vestra donate mihi? \* vel: Liberate me de 23 manu hostis, et de manu robustorum eruite me?

Docete me, et ego tacebo; et si 24 quid forte ignoravi, instruite me.  
[Eccl. 12, 11.] \* Quare detraxistis sermonibus veritatis, cum e vobis nullus ait qui possit arguere me? \* Ad increpandum tantum eloquia concinnatis, et in ventum verba proferitis. \* Super pupillum irrutis, et subvertere nitimini amicum vestrum. \* Verumtamen, quod coepistis, explete! prae-

17. S: incaluerint. 20. Al.: speraverunt. 25. Al.: me.

Sie winden die ... ziehen sich hin bis zur Leere u. verfliegen.)

19. Es schauen darnach die Züge Th., die Fahrten Saba hoffen auf sie. B: Die Reisenden von Th. ... Reisegesellschaften v. S. dW: Es bliden Thema's Karavanen hin, Sabäa's Reiszüge h. darauf. vE: Reiszüge ... Wanderer.

20. zu Sch., daß sie getrauet; u. wenn ... sch. sie sich. dW: sie kommen hin, u. erröthen. vE: sind getäuscht.

21. Gleich also werdet ihr nun zu Nichts; und ... B: ihr f. Schrecken u. f. euch. dW: Denn nun seid ihr N., sehet denn Jammer u. hebt zurüd.

22. Br. mir... gebt Geschenke für mich. vE: Theilet mit mir, u. v. eurer Habe schenket mir.

23. vE: der Wütherische. dW: des Wütherichs.

24. und wo ich irre. B: worin ich getrrret, das gebt mir zu verstehen. dW: Unterw. mich ... was ich ge-

fehlt, lehret m. vE: Belehret ... beweiset mir.

25. Wie scharf ist eine r. Rede! Aber was seihet ein Seihen von euch? B: gewaltig sind aufrichtige Reden! dW: vE: kräftig f. der Wahrheit Worte! Aber w. beweisen cure Verweise?

26. Achtet ihr Worte für ein Seihen? und eines Verzeiwelften Neben für Wind? dW: Gedenket ihr W. zu verweisen? vE: tadeln? dW: für den W. sind ja des Verzeiwelfenden Worte! (vE: Dann sind ... vergebliche W.)

27. B: werfet euch... her. dW: Ja, über die Waise w. ihr [das Neg]! und grabet [Gruben] dem Freunde!

28. Es geliebe euch doch, mich anzuschauen, und vor Augen zu nehmen. B: Und nun laßet euch gefallen und sehet auf mich. dW: Nun aber, wollet doch auf mich blicken, so springt es euch in die Augen. vE: Doch seid so gut, euch zu mir zu wenden. Ja, vor eurem Angeflcht, ich ...

## VI.

## Jobi se defendens conquestio.

ἡμῶν, οὐ ψεύσομαι. <sup>29</sup> Καθίστατε δι' καὶ μὴ εἴη ἄδικον ἐν κρίσει, καὶ πάλιν τῷ δικαίῳ συνέρχασθε. <sup>30</sup> Οὐ γὰρ ἐστὶν ἄδικον ἐν γλώσσῃ μου· οὐ γὰρ δὲ καὶ ὁ λόγός μου συνείσεται μελετᾷ;

**VII.** Πότερον οὐ γὰρ πειρατήριον ἐστὶν ὁ βίος ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὥσπερ μισθίου αὐθημερινοῦ ἡ ζωὴ αὐτοῦ; <sup>2</sup> ἢ ὥσπερ θεράπων δεδοικώς τὸν κύριον αὐτοῦ καὶ τετυχηκώς σκιάς; ἢ ὥσπερ μισθωτὸς ἀναμεινῶν τὸν μισθὸν αὐτοῦ; <sup>3</sup> Οὕτως καὶ ἐγὼ ὑπέμεινα μῆνας κενούς, νύκτες δὲ ὀδυνῶν δεδομέναι μοι εἰσιν. <sup>4</sup> Ἐὰν κοιμηθῶ, λέγω· Πότε ἡμέρα; ὥς δ' ἂν ἀναστῶ πάλιν· Πότε ἐσπέρα; Πλήρης δὲ γίνομαι ὀδυνῶν ἀπ' ἐσπέρας ἕως πρωῒ. <sup>5</sup> Φύρεται δὲ μου τὸ σῶμα ἐν σαπρίᾳ σκαλῆκων, τήκω δὲ βώλακας γῆς ἀπὸ ἰχώρος ξέων. <sup>6</sup> Ὁ δὲ βίος μου ἐστὶν ἐλαφρότεροςδρομέως, ἀπόλωλεν δὲ ἐν κενῇ ἐλπίδι.

<sup>7</sup> Μνησθητι δέ, ὅτι πνεῦμα μου ἡ ζωὴ, καὶ οὐκέτι ἐπανελύσεται ὁ ὀφθαλμός μου ἰδεῖν ἀγαθόν. <sup>8</sup> Οὐκ ἀτεινέ μοι ὁ ὀφθαλμός ὁρών- τός με· οἱ ὀφθαλμοί σου ἐν ἐμοί, καὶ οὐκ εἰμί, <sup>9</sup> ὥσπερ νέφος ἀποκαθαρθὲν ἀπ' οὐρα- νοῦ. Ἐὰν γὰρ ἀνθρώπος καταβῇ εἰς ᾄδην, οὐ μὴ ἂν ἀναβῇ ἐτι, <sup>10</sup> οὐδὲ μὴ ἐπιστραφῇ ἐτι εἰς τὸν ἴδιον οἶκον, οὐδὲ μὴ ἐπιγνῶ αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ ἐτι. <sup>11</sup> Τοιγαροῦν οὐδὲ ἐγὼ

<sup>29</sup> פְּנֵיכֶם אִם-אֲדֹכִיב; שָׁבוּ נָא אֶל-תֵּהִי עוֹלָה וְשָׁבִי עוֹד צְדִיקִי-כֹה; הִישָׁב פְּלִשְׁוֹנִי עוֹלָה אִם-חֲפִי לֹא-יָבִין הַיּוֹת;

**VII.** הֲלֹא-צָבָא לְאִנּוֹשׁ עַל-אָרֶץ וְכִימִי שְׂכִיר יָמָיו; פְּעֵבֵד וְשִׂאֲחָא-צֶל וְכִשְׁלִיר יָקוּהָ סַעֲלוֹ; כִּן הִנְחֵלְתִּי לִי יִרְחִי-שָׂוָא וְלִילֹות עָמַל מִנֶּ-לִי; אִם-שְׂכָבְתִּי וְאִמְרִיתִי מָתִי אֲקִים וּמִיָּה-עָרֵב וְשְׂכָבְתִּי מַדִּים עֲדִי-נֶשֶׁף; הֲלֹכֶשׁ בְּשָׂרִי רָמָה וְנִישׁ עָפָר עוֹרִי רָגַע וַיִּמָּאֵס; יָמִי קָלּוּ מִנִּי-אֲרָג נִיכְלּוּ בְּאֶסֶס תִּקְוָה;

<sup>7</sup> זָכַר פִּירִיחַ חֲפִי לֹא-תִשׁוּב עֵינִי לְרִאוֹת טוֹב; לֹא-תִשׁוּרֵנִי עֵין רֵאִי עֵינִיָּה לִי וְאִינֵנִי; כִּלְהָ עֵנָן וַיִּלְךָ י כִּן יִרְדַּ שְׂאוֹל לֹא יַעֲלֶה; לֹא-יִשׁוּב עוֹד לְבֵיתוֹ וְלֹא יִפְרֹנּוּ י עוֹד מְקוֹמוֹ; גַּם-אֲנִי לֹא אֲחֻשֶׁה-

29. B\* ἐν κρίσει. (A<sup>2</sup> unciis incl.).

30. B: ἐν γλ. μ. ἄδικ. ἢ ὁ λόγ. μ. ἔχει σύν. μελ.; A<sup>2</sup>: [καί].

1. A<sup>1</sup>(?)X: μισθῶ (A<sup>2</sup>B: μισθίω).

2. B: τετυχωῶς.

3. B: κάγω.

4. A<sup>1</sup>: γίνωμαι; B: ἀπὸ ἐσπ.

5. B: ξύων.

6. A<sup>2</sup>B: ἐλαφρ. λαλιάς.

7. B (pro δὲ) ἐν ... ὁ.

8. A<sup>1</sup>: Οὐκ ἀτεινέ μοι (Οὐκ ἀτεινέ μοι A<sup>2</sup>: BX: Οὐ περιβλέψεται με [X\* με]). B\* ὁ ... † (p. ἐκ) ἐτι ... interg. plene in fine.

9. BFX: ἐκ ἐτι (FX† ε) μὴ ἀναβῇ.

10. B: ἐδ' ε μὴ ἐπιστρέψῃ (\* ἐτι) εἰς ... ἐδ' ε μὴ ἐπ. αὐτ. ἐτι ὁ τόπ. αὐτῶ.

11. B: Ἀτὰρ ἐν ἐδὲ.

v. 29. ושבבו כ' ib. בנ' א' שבו.

v. 1. ורגש קרי וג' זעירא v. 5. עלי כ' v. 1.

28. ob ich lüge. B: ob ich auch auch ins Angeficht lügen werde. dW: ob ich gelogen. vE: ich lüge nicht!

29. ſteht wieder an, es wird kein Falſch da ſein; und hebt nochmals an, ſo wird ſich meine Gerechtig- keit finden. (B.dW: Kehret doch um. B: es müſte keine Ungerechtigfeit da ſein. dW: es geſchehe f. Un- recht. B: Sa kehret um forthin, die Ger. iſt für mich in dem Stüd! dW: noch iſt mein Recht darin!) vE: Rebet doch wieder, es wird ſich f. Unrecht finden; ja fehrt r. w., noch iſt das R. für mich.

30. Unr. auf meiner 3. ſei, und mein Gann nicht ſchmecke was ſarm iſt? dW: Soll m. Gaumen n. fühlen das Leiden? vE: Sollte ... Glend. B: das rat. Weſen unterſcheiden können.

1. B: Hat ... einen Str. dW: Iſts dem R. n. Kampf. vE: Steht ... im Streiblenß. dW: Mieth- linge.

2. wie ein Z. hoffet. B: harret auf f. Arbeitslohn. dW: ... ſetzet er n. Sch. ... h. er f. Lohnes. vE: Sklav ſchmachtet ... (A: verlangt nach dem Ende f. Werkes?)

3. auch ich eitle Wunden zum Erbtheil empfangen, u. R. des Glends wurden mir zugeſchikt. dW: wut- den mir zu eigen Wende des W. h. ... Ungemachs zug-

Der Mensch im Streit. Ein Schensal jedermann. Das Leben ein Wind. VI.

ob ich vor euch mit Lügen bestehen werde.  
29 \* Antwortet, was recht ist; meine Ant-  
30 wort wird noch recht bleiben. \* Was  
gilt's, ob meine Zunge Unrecht habe und  
mein Mund Böses vorgebe?

**VII.** Muß nicht der Mensch immer im  
Streit sein auf Erden, und seine Tage sind  
2 wie eines Tagelöhners? \* Wie ein Knecht  
sich sehnet nach dem Schatten, und ein  
Tagelöhner, daß seine Arbeit aus sei:  
3 \* also habe ich wohl ganze Monate  
vergeblich gearbeitet, und elender Nächte  
4 sind mir viele geworden. \* Wenn ich  
mich legte, sprach ich: Wenn werde ich  
aufstehen? und darnach rechnete ich, wenn  
es Abend wollte werden; denn ich war  
ganz ein Schensal jedermann, bis es fin-  
5 ster ward. \* Mein Fleisch ist um und um  
wurmicht und kothicht, meine Haut ist  
verkrumpft und zu nichte geworden.  
6 \* Meine Tage sind leichter dahin geflogen  
denn eine Weberspule, und sind vergangen,  
daß kein Aufhalten da gewesen ist.  
7 Gedenke, daß mein Leben ein Wind ist,  
und meine Augen nicht wieder kommen  
8 zu sehen das Gute. \* Und kein lebendiges  
Auge wird mich mehr sehen; deine Au-  
gen sehen mich an, darüber vergehe ich.  
9 \* Eine Wolke vergehet und fährt dahin:  
also wer in die Hölle hinunter fährt, kommt  
10 nicht wieder herauf, \* und kommt nicht  
wieder in sein Haus, und sein Ort kennt  
11 ihn nicht mehr. \* Darum will auch ich

2. U.L.: sehnet sich. 3. U.L.: Monden. 4. A.A.:  
Wann werde ... wann es. U.L.: bis finster.  
5. U.L.: wärmicht. A.A.: wärmig u. kothig.  
6. U.L.: ein Weberspul.

vE: sind mir zugetheilt M. d. Jammers ... Kammers  
mir beschieden. B: man hat m. verordnet mühselige M.

4. lege, spreche ... aus den: Brästen d. Abends  
trinke ich mich Huruh satt bis zur Dämmerung. B: ...  
u. der Ab. ausgemessen sein? Da werde ich dann satt  
des Hinundherwerfens bis an die Morgenschimme-  
rung. dW: und [wann] weicht die Nacht? u. w. d.  
Wälzens satt b. zur D. vE: u. weicht der Ab., so  
wälze ich mich müde b. z. Morgen-D.

5. S. geht zu u. ertert wieder. B: mit Würmen  
u. Erdblößen bekleidet. dW: Beil. ist m. Leib m.  
Gewärm u. Staubschollen. vE: M. Fl. bekleiden S.  
u. Staubes: Schmutz. A: ist gefl. in Fäulnis u.  
Erdenkoth. dW: S. geneset. vE: ist überkrustet u.  
bricht von neuem auf. (B: aufgebrochen u. abscheulich  
worden?)

bete aurem et videte, an mentiar!  
\* Respondete obsecro absque con- 29  
tentione, et loquentes id quod ju-  
stum est judicate! \* Et non inve- 30  
nietis in lingua mea iniquitatem, nec  
in faucibus meis stultitia personabit.

12, 11.  
14, 1. 6. 14. Militia est vita hominis super VII.  
terram, et sicut dies mercenarii dies  
ejus. \* Sicut servus desiderat um- 2  
bram, et sicut mercenarius praesto-  
latur finem operis sui: \* sic et ego 3  
habui menses vacuos, et noctes la-  
boriosas enumeravi mihi. \* Si dor- 4  
miero, dicam: Quando consurgam?  
et rursum expectabo vesperam, et  
replebor doloribus usque ad tene-  
bras. \* Induta est caro mea putre- 5  
dine et sordibus pulveris, cutis mea  
aruit et contracta est. \* Dies mei 6  
velocius transierunt, quam a texente  
tela succiditur, et consumpti sunt  
absque ulla spe.

v. 16. 8. 9. Ps. Memento, quia ventus est vita 7  
78, 39. 102, 12.  
Jas. 4, 14. mea, et non revertetur oculus meus  
ut videat bona. \* Nec aspiciet me 8  
v. 19. Am. 9. visus hominis; oculi tui in me, et  
non subsistam. \* Sicut consumitur 9  
Ga. 37, 26. nubes et pertransit: sic qui descen-  
derit ad inferos non ascendet, \* nec 10  
Sep. 2, 1. revertetur ultra in domum suam, ne-  
que cognoscet eum amplius locus  
ejus. \* Quapropter et ego non par- 11

8, 18. 20. 9. Ps. 37, 28. 103, 16.

6. verg. ohne Hoffnung. B: all worden, daß seine  
S. da ist. dW: eilen schneller als Weberschifflein, u.  
schwinden hin. vE: rollen schn. ab als die Webersp.  
u. schw. hoffnungslos d.

7. dW: ein Hauch m. L. Nicht wird m. Auge wie-  
derum Glück schauen. vE: M. A. kehrt n. wieder, zu  
sehen das Gl.

8. z. M., das mich sieht ... schauen. B: Es w. m.  
n. beschauen können das A. des, der ... dW: Nicht  
erblickt m. [wieder] das A. des, der [setzt] m. f. vE:  
schauet m. n. wieder ... das m. sah. B: Werden d. A.  
auf m. sehen, so werde ich nicht mehr sein? dW: D.  
A. [schauen] nach mir, u. ich bin n. m. vE: aber ich ...

9. dW: Es schwindet die ... zur Unterwelt sinkt,  
steigt n. w. empor. vE: hinaufsteigt in die ... hinauf.  
10. dW: ihn erkennt ... Wohnort. vE: Heimath.

## VII.

Jobi se defendens conquestio. Bildadi amici responsio.

φείσομαι τῷ στόματί μου, λαλήσω δὲ ἐν ἀνάγκῃ  
ὡν τοῦ πνεύματός μου, ἀνοίξω τὸ στόμα μου  
ἐν πικρίᾳ ψυχῆς συνεχόμενος.

12 Πότερον θάλασσά εἰμι ἢ δράκων, ἐπεὶ  
κατέταξας κατ' ἐμοῦ φυλακὴν; 13 Ἐἶπον·  
Παρακαλέσει με ἡ κλίη μου, ἀνοίσω δὲ πρὸς  
ἐμμαντὸν διάλογον ἰδίᾳ τῇ κοίτῃ μου· 14 διὰ τὴν  
ἐκφοβίαν μου ἐνυπνίους, καὶ ἐν ὁράμασιν με  
καταπλήσσεις; 15 Ἀπαλλάσσεις δὲ ἀπὸ πνεύ-  
ματος τὴν ψυχὴν μου, ἀπὸ δὲ θανάτου τὰ  
ὅσα μου. 16 Οὐ γὰρ εἰς τὸν αἰῶνα ζήσομαι,  
ἵνα μακροθυμήσω· ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, κενὸς  
γάρ μου ὁ βίος. 17 Τί γὰρ ἐστὶν ἄνθρωπος,  
ὅτι ἐμεγάλυνας αὐτόν, ἢ ὅτι προσέχεις τὸν  
νοῦν εἰς αὐτόν; 18 ἢ ἐπισκοπῇ αὐτοῦ ποιῇ  
τὸ πρωί, καὶ εἰς ἀνάπαιυσιν αὐτὸν κρῖνεις;  
19 Ἔως τίνας οὐκ ἔδωξες μοι οὐδὲ προΐη με, ἕως  
ἂν καταπίω τὸν πτύελόν μου ἐν ὀδύνῃ; 20 Εἰ  
ἐγὼ ἤμαρτον, τί δύναμαί σοι πρᾶξαι, ὃ ἐπι-  
στάμενος τὸν νοῦν τῶν ἀνθρώπων; Διὰ τὴν ἔξο-  
ν μου κατενευκτὴν σου, εἰμι δὲ ἐπὶ σοὶ φορτίον;  
21 καὶ διὰ τὴν οὐ λήθην ἐποιήσω τῆς ἁμαρτίας  
μου καὶ καθαρισμὸν τῆς ἀνομίας μου; Nun  
δὲ εἰς γῆν ἀπελευσόμεαι, ὀρθρῶν δὲ οὐκέτι  
εἰμι.

VIII. Ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυγίτης  
λέγει·

2 Μέχρι τίνος λαλήσεις ταῦτα, πνεῦμα πολυ-  
ρῆμον τοῦ στόματός σου; 3 Μὴ ὁ κύριος ἀδι-  
κῆσαι κρίνων; ἢ ὁ τα πάντα ποιήσας ταραῖζει  
τὸ δίκαιον; 4 Εἰ υἱὸς σου ἤμαρτον ἐναντίον

11. B\* δὲ et τῷ πνεύμ. μου ... ἀνοίξω (\* τὸ στ. ἐν)  
πικρίαν ψυχῆς μου συνεχ.

12. B: δρ., ὅτι κατέτ. ἐπ' ἐμὲ φυλακὴν;

13. B: Εἶπα ὅτι παρακ. (A2: Ὅτι εἶπον· Παρ.) ...  
πρ. ἐμ. ἰδίᾳ λόγον τῇ κοίτῃ μου.

14. BX\* διὰ τὴν (A2 unci. incl.). X† (p. ἐμφ.) δὲ.  
A2† (a. ἐνυπν.) ἐν. A2B in f. punctum pon.

15. B: Ἀπαλλάξεις (\* δὲ) ἀπὸ πν. μου. A1: τῇ  
ζωῇ μου, τῇ δὲ ψυχῇ μου ἀπὸ τῶ σώματός μου (τῇ  
ψ. κτλ. A2B).

16. A1: καινός (ut saepe ai pro ε).

18. B: ποιήσῃ ἕως τὸ πρωί ... κρινεῖς.

19. B\* ἐν ὀδύνῃ.

20. B: τί δυνήσομαι (\* σοι) πρ.

21. B: (\* καὶ) διὰ τὴν ἐκ ἐποίησιν τῆς ἀνομίας μου  
λήθην κ. καθαρ. τῆς ἁμαρτίας μου;

2. A2B: πολυρῆμον (πολυρῆμ. A1 EX).

4. B† (a. υἱὸς) οἱ.

פִּי אֶדְבָּרָה בְּצָר רִיחִי אֶשְׁיחָה  
בְּמַר נִפְשִׁי:

12 הֲיָאֵם-אֲנִי אִם-תַּנִּין כִּי-תִשָּׂים עָלַי  
13 מִשְׁמַר: כִּי-אֲמַרְתִּי תִנְחַמְנִי עֲרֹשִׁי  
14 יִשָּׂא בְּשִׁיחִי מִשְׁכְּבִי: וְחַתְתַּנִּי  
15 בַּחֲלָמֹת וּמַחֲזִיזוֹת תִּבְעֶתְנִי: וְתִבְחַר  
16 מִחֲנֹק נִפְשִׁי מֵרֹחַ מַעֲמֹמֹתִי: מֵאֲסֹתִי  
17 לֹא-לְעַלְמָא אַחִיָּה חֹדֶל מִמֶּנִּי כִּי-יִתְּכֵל  
18 יָמִי: מִה־אֲנֹכְחִי כִּי תִגְדֵּלְנִי וְכִי-תִשָּׂית  
19 אֲלֵיו לִבֶּה: וְתִסְתַּדְּנִי לְבִכְרִים לְרַגְלִים  
20 תִּבְחַנְנִי: כִּמְהָ לֹא-תִשְׁעָה מִמֶּנִּי לֹא  
כִּי-תִרְפְּנִי עַד-בְּלִעִי רָקִי: חֲטָאתִי מִה  
אֶסְעֵל. לָךְ נִצָּר הָאָדָם לְמַה שֶּׁמִּתְנִי  
21 לְמַסְפֵּעַ לָךְ וְאַחִיָּה עָלַי לְמִשָּׂא: וּמִה  
לֹא-תִשָּׂא שִׁשְׁעִי וְתַעֲבִיר אֶת-עֲוֹנִי  
כִּי-עֲתָה לְעַפָּר אֶשְׁכַּב וְשִׁחַרְתִּנִּי  
וְאִי־נִפְנִי:

VIII. וַיַּעַן בְּלִדָּה הַשְּׁוִיחִי וַיֹּאמֶר:

2 עַד-אֵן תִּמְלֹל-אֶלֶּה וְרִיחַ כְּפִיר  
3 אֲמַר-סִיָּה: הֲאֵל יַעֲזִיב מִשְׁפָּט וְאִם-  
4 שְׂדֵי יַעֲזִיב צֶדֶק: אִם-בְּנִיָּה חֲטָא־

v. 14. ב'א' ב' דגוש

ib. ב'א' חלומות

ib. ב'א' ומחזיזות

v. 20. רפח ומלעל

11. B: meinen M. n. sparen ... Geistes ... Bitter  
fett. dW: hemmen den M. ... Drangsal, Flagen über  
m. S.ummer. vE: in der Bedrängnis... bei dem S.

12. dW. vE.A: (See) Ungeheuer. B: eine Wacht  
bei mich gestellt. vE: Wache wider mich gestellt. dW:  
mit W. seß. A: mich ringsum in Haft hält.

13. gedanke ... meine Klage leichstern. B: wird ...  
was von m. Bekümmerniß fragen. dW: mitfragen  
meinenummer. vE: mit den S. lindern.

14. So erschreckst ... mit Gefächten m. du mir  
grauen. dW: durch G. ängstigt du mich. vE: mit  
Schreckbildern.

15. mehr denn m. G. B: zu erliden erwählst.  
dW: lieber m. Herz Erwürgung wählte, den L., als  
m. Übler. vE: Dann wünschte Erw. m. S., lieber  
... mein Gerippe!

16. Wie efelt, ich mag n. immerdar leben ... fah

Die nächtlichen Schrecken. Des Menschen tägliche Heimsuchung. Die stolze Rede. VII.

meinem Munde nicht wehren, ich will reden von der Angst meines Herzens, und will heraus sagen von der Betrübniß meiner Seele.

- 12 Bin ich denn ein Meer oder ein Wall-  
13 fisch, daß du mich so verwahrest? \* Wenn ich gedachte, mein Bette soll mich trösten,  
14 mein Lager soll mirs erleichtern, \* wenn ich mit mir selbst rede, so erschreckst du mich mit Träumen, und machst mir  
15 Grauen, \* daß meine Seele wünschet er-  
16 hangen zu sein, und meine Gebeine den Tod. \* Ich begehre nicht mehr zu leben: höre auf von mir, denn meine Tage sind ei-  
17 tel gewesen. \* Was ist ein Mensch, daß du ihn groß achtest, und bekümmerst dich mit ihm? \* Du suchest ihn täglich heim, und  
19 versuchest ihn alle Stunden. \* Warum thust du dich nicht von mir, und lässest nicht ab,  
20 bis ich meinen Speichel schlänge? \* Habe ich gesündigt, was soll ich dir thun, o du Menschenhüter? Warum machst du mich, daß ich auf dich stoße und bin mir selbst  
21 eine Last? \* Und warum vergibst du mir meine Missethat nicht, und nimmst nicht weg meine Sünde? Denn nun werde ich mich in die Erde legen, und wenn man mich morgen suchet, werde ich nicht da sein.

VIII. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

- 2 Wie lange willst du solches reden, und die Rede deines Mundes so einen stolzen Muth haben? \* Meinst du, daß Gott unrecht richte, oder der Allmächtige das Recht ver-  
4 fehre? \* Haben deine Söhne vor ihm ge-

11. U.L.: vom Betrübniß. 12. U.L.: oder Wallfisch. 13. U.L.: leichtern. 16. U.L.: sind vergänglich gewesen. 20. A.A.: zur Last.

cam ori meo, loquar in tribulatione spiritus mei, confabulabor cum amaritudine animae meae.

10, 1.

38, 8. 10. Pa. 104, 22. Jer. 5, 22.

Sir. 40, 6.

6, 10. 10, 1.

12, 19. 4.

Jon. 4, 3. 8.

Job. 7, 15. Nm. 11, 15.

v. 7.

14, 1—3. Ps. 8.

5, 144. 3. Ebr. 2, 6.

Ps. 73, 14.

14, 6.

9, 29. 35, 6.

7, 18. 10, 14.

Ps. 24, 12.

Job. 16, 12.

28. 12, 13.

Ps. 37, 10.

2, 11. 18, 1. 25.

1.

34, 10. Dn. 9.

14. Ebr. 3, 5. 9.

14.

1, 10a.

- Numquid mare ego sum aut cetus, 12 quia circumdedisti me carcere? \* Si 13 dixero: Consolabitur me lectulus meus, et relevabor loquens mecum in strato meo: \* terrebis me per 14 somnia, et per visiones horrore concuties; \* quam ob rem elegit sus- 15 pendium anima mea, et mortem ossa mea. \* Desperavi, nequaquam 16 ultra jam vivam: parce mihi, nihil enim sunt dies mei. \* Quid est 17 homo, quia magnificas eum? aut quid apponis erga eum cor tuum? \* Visitas eum diluculo, et subito 18 probas illum. \* Usquequo non par- 19 cis mihi, nec dimittis me ut glutiam salivam meam? \* Peccavi, quid fa- 20 ciam tibi, o custos hominum? quare posuisti me contrarium tibi, et factus sum mihi met ipsi gravis? \* Cur non 21 tollis peccatum meum, et quare non aufers iniquitatem meam? Ecce, nunc in pulvere dormiam, et si mane me quaesieris, non subsistam.

Respondens autem Baldad VIII.

Suhites dixit:

- Usquequo loqueris talia, et spiri- 2 tus multiplex sermones oris tui? 34, 10a. Dn. 9. \* Numquid Deus supplantat iudicium, 3 aut omnipotens subvertit quod iustum est? \* Etiam si filii tui pecca- 4

2. Al.: sermonis.

ein Dunst. B: Ich bins überdrüssig, ich werde n. ewiglich l. Laß nach... Dampf. dW: Ich schwinde... ein Nichts... vE: Ich verwarf es... Gauch. A: hab's angegeben, n. fürder will ich mehr l.

17. um ihn. dW: der M. ... würdigest, daß du Acht hast auf ihn. vE: so groß ihn machest, und ... achtest. B: dein Herz auf ihn richtest. A: ihn gr. hältst, oder was sehest du d. S. an ihn.

18. prüfest. B: alle Morgen; alle Augenblicke pr. du ihn. dW: nach ihm siehest jeden M., jeden A. ihn pr. vE: seiner dich annimmst...

19. Wie lange blickst du... l. mich nicht... B: willst du n. wegsehen... du wirst m. n. fahren lassen. dW: wegblicken... m. n. lassen so lange, als... ver-

Polsglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

schlucke. vE: dich abwenden... verschluckt habe.

20. was kann... sehest du m. dir zum Vorwurf B: hast du... Anlaß gestellet. dW: w. that ich dir, Menschen: Beobachter? ... Gegenst. vE: hast du m. gemacht z. Verstoß gegen dich. (A: Segner!) 21. B: würde ich...? dW: schon lieg' ich im Staube; du suchest m. u. ich bin n. m. vE: Bald l. ich doch... dann suchest...

2. das Gespräch d. M. ein stolzes Schnauben sein. dW: vE: ein heftiger Sturm (sind) die Worte d. M. (B: da doch d. Reden d. M. ein sehr großer Wind sind?)

3. B: Sollte G. d. R. verkehren... die Gerechtig- keit umkehren? dW: Soll G. beugen... vE: verdre- hen. A: Beuge denn... stoß um... was recht ist?

## VIII.

## Bildad Jobum ad poenitentiam hortans responsio.

αὐτοῦ, ἀπέστειλεν ἐν χειρὶ τῆς ἀνομίας αὐτῶν.  
 5 Σὺ δὲ ὀρθοῖς πρὸς κύριον παντοκράτορα  
 δοῦμος· 6 εἰ καθαρὸς εἰ καὶ ἀληθινὸς εἰ,  
 δεήσεώς σου ἐπακούσεται, ἀποκαταστήσει δέ  
 σοι δίκαιαν δικαιοσύνης. 7 Ἔσται οὖν τὰ μὲν  
 πρῶτά σου ὀλίγα, τὰ δὲ ἔσχατά σου ἀμύ-  
 θητα.

8 Ἐπερώτησον γὰρ γενεὰν πρῶτην, ἐξηγί-  
 στον δὲ κατὰ γένος πατέρων 9 (χθίζοι γὰρ  
 ἔσμεν καὶ οὐκ οἶδαμεν, σινὰ δὲ ἔστιν ἡμῶν ὁ  
 βίος ἐπὶ τῆς γῆς), 10 ἣ οὐχ οὗτοί σε διδάξου-  
 σιν, καὶ ἀναγγελοῦσιν σοι σύνεσιν σοφίας, καὶ  
 ἐκ καρδίας ἐξάξουσιν ῥήματα;

11 Μὴ θάλλει πάμπυρος ἄνευ ὕδατος; ἡ  
 ὑψωθῆσεται βούτομον ἄνευ ποτοῦ; 12 Ἐτι  
 ὄν ἐπὶ ῥίλῃς, καὶ οὐ μὴ θερισθῇ· πρὸ τοῦ  
 πυρὸς πᾶσαν βοτάνην ξηραίνεται. 13 Οὕτως  
 τοίνυν ἔσται τὰ ἔσχατα πάντων τῶν ἐπι-  
 λανθανομένων τοῦ θεοῦ· ἐλπίς γὰρ ἀσεβοῦς  
 ὀλεῖται. 14 Ἀόκητος δὲ ἔσται αὐτοῦ ὁ ὀλ-  
 κος καὶ ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, ἡ δὲ σκητὴ αὐτοῦ  
 ἀράχνη ἀποβήσεται. 15 Ἐὰν ὑπερίσχει τῇ  
 οἰκίᾳ αὐτοῦ, οὐ μὴ σπῇ· ἐπιλαβομένου δὲ  
 αὐτῆς οὐ μὴ ὑπομείνῃ. 16 Τυχρὸς γὰρ ἔστιν  
 ὑπὸ ἥλιον, καὶ ἐκ σαπρίας αὐτοῦ ὁ ῥάδα-  
 μος αὐτοῦ ἐξελεύσεται. 17 ἐπὶ συναγωγῇ  
 λίθων κοιμᾶται, ἐν δὲ μέσῳ χαλίκων ζήσεται.

4. A<sup>2</sup>B: χειρὶ ἀνομίας αὐτ.

5. A<sup>2</sup>: πρ. θεῶν.

6. B: ἀλ. (\* εἰ), δεήσ. ἐπακούσ. σσ.

8. A<sup>1</sup>\* γὰρ (A<sup>2</sup>B†). X\* δέ.

9. B: σκ. γὰρ ἔστ. ἡμ. ἐπὶ τ. γῆς ὁ βίος.

10. A<sup>1</sup>† (p. διδ.) ῥήματα (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.).  
 B\* σοι. σύν. σοφ. (σοι† AE; A<sup>2</sup> σύν. σοφ. uncis in-  
 cl.). A<sup>2</sup>† (p. καθ.) αὐτῶν. A<sup>1</sup>: σε διδάξουσιν (ἐξάξ.  
 A<sup>2</sup>B; E: ἐξάξωσι).

11s. X: θάλλῃ. EX: βύτομον. A interp. ποτῶ,  
 ἐτι...

12. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> interp. ἔτι ... θερισθῇ; X: θερίσῃ. B:  
 πρὸ τῶ π. πᾶσα βοτάνη ἐχὶ ξηρ.; A<sup>1</sup>† (p. βοτ.) ἐὰν  
 δὲ μὴ πῆγ (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.). EFX: ἐχὶ ξηρανθή-  
 σεται; (Al. sine ἐχί).

13. B: τῶ κυρίως ... ἀπολείπεται.

14. B: Ἀόκη. γὰρ αὐτῶ ἔστ. ὁ οἶκ. (\* καὶ ἡ ὁδ. αὐτῶ,  
 A<sup>2</sup> uncis incl.), ἀράχνη δὲ αὐτῶ ἀποβ. ἡ σκητῇ.

15. B: ὑπερίσχει ... ἐπιλ. δὲ αὐτῶ ἔ.

17. B: ἐπὶ συναγωγῇ.

ח לו וישלחם ביד-פסעם: אם-אתה  
 תשתר אל-אל ואל-שלי תתחנן:  
 6 אם-זה וישר אתה פי-עתה יעיר  
 7 עליך ושלם נות צדקה: והיה  
 ראשיתך מצער ואחריתך ישנה  
 מאד:

8 פי-שאל-נא לזור רישון וכזנן  
 9 לחקר אבותם: פי-תמול אנהו  
 ולא נדע פי צל ימינו עלי-ארץ:  
 י הלא-הם יוריה ואמר לך ומלפם  
 יוצא מלים:

11 תיגאה-למא בלא בצה ישגא-אחו  
 12 בלי-מים: עדנו באפו לא יקטף  
 13 ולפני כל-חציר ייבש: פן ארחות  
 פל-שכחי אל ותקות חנה תאבד:  
 14 אשר-יקוט פסלו ובית עפביש  
 סו מבטחו: ישען על-ביתו ולא יעמד  
 16 יחזיק פו ולא יקום: רטב הוא לפני-  
 17 שמש ועל-פנתו יונקתו תצא: על-  
 כל שרשיו יסבכו בית אבנים יחזה:

v. 8. ביד לבר ib. בנ' א לרר

v. 11. ישנה בנ'

v. 12. רנוש בנ'

v. 16. רטוב בנ'

4. hingegen in die Hand ihrer M. B: fahren  
 lassen, weil ihre Uebertretung überhand genommen?  
 dW.vE: gab er f. preis ihrer Schuld.

5. B: wirft früh zu G. machen. dW.vE: dich wen-  
 deß, u. zum A. (um Gnade) fleheß. A: fröhe zu G.  
 aufsteheß.

6. die M. d. G. dW.vE: über dich machen, u. be-  
 glücken deine gerechte Hütte? A: in Frieden verpfen?  
 B: ergänzen.

7. B: so dein Größer ein Geringes gewesen, so w.  
 b. Zepter es sehr groß werden. dW: dein Gräheres  
 wird gering sein, u. b. Späteres w. f. wachsen. (vE:  
 Zwar klein ... Anfang, aber b. Fortgang ... ?) A:  
 also daß b. Zepter überaus gr. w. wird, wenn auch d.  
 Gr. fl. gewesen.

8. das vor. Geschlecht. dW: merf' auf die For-  
 schung ihrer M. vE: beherzige. (A: forsche fleißig im  
 Andenken der M.)

Neue und Befragung. Der Väter Rede. Des Heuchlers Zuversicht. VIII.

sündiget, so hat er sie verstoßen um ihrer  
5 Mißthat willen. \* So du aber dich bei  
Zeiten zu Gott thust und dem Allmäch-  
6 tigen flehest, \* und so du rein und fromm  
bist: so wird er aufwachen zu dir und wird  
wieder aufrichten die Wohnung um deiner  
7 Gerechtigkeit willen, \* und was du zuerst  
wenig gehabt hast, wird hernach fast zu-  
nehmen.  
8 Denn frage die vorigen Geschlechter,  
und nimm dir vor zu forschen ihre Väter  
9 \* (denn wir sind von gestern her und  
wissen nichts, unser Leben ist ein Schatten  
10 auf Erden): \* sie werden dich lehren  
und dir sagen, und ihre Rede aus ihrem  
Herzen hervorbringen.  
11 Kann auch das Schilf aufwachsen, wo  
es nicht feucht steht? oder Gras wachsen  
12 ohne Wasser? \* Sonst, wenn es noch in  
der Blüthe ist, ehe es abgehauen wird, ver-  
13 dorret es, ehe denn man Feuer machet. \* So  
gehet es allen denen, die Gottes vergessen,  
und die Hoffnung der Heuchler wird ver-  
14 loren sein; \* denn seine Zuversicht verge-  
het, und seine Hoffnung ist eine Spinn-  
15 webe. \* Er verläßt sich auf sein Haus,  
und wird doch nicht bestehen; er wird sich  
daran halten, aber doch nicht stehen bleiben.  
16 \* Er hat wohl Früchte, ehe denn die Sonne  
kommt, und Reiser wachsen hervor in sei-  
17 nem Garten; \* seine Saat steht blühe bei  
den Quellen, und sein Haus auf Steinen:

7. A.A.: sehr zunehmen. 8. U.L.: Geschlechter.  
12. U.L.: ehe man denn.  
16. U.L.: Es hat. A.A.: Feuchte.

9. vE: und unerfahren. B.dW.vE.A.: unsere Lage.  
10. B: Werden dich dieselben nicht ... Worte ...?  
dW: aus ihrem Verstand R. geben. vE: aus ihrer  
Ginnsicht gehen die Reden hervor.  
11. B: da kein Schlamm ist, oder Kiedgras groß  
werden ... vE: Schießt wohl die Papierstaube auf  
ohne Sump? wächst ...? A: Kann auch die Winde  
grünen ohne Feuchtigkeit? (dW: Steh, es sprosset  
Papierseil im G. ... am B.)  
12. Noch in seiner Bl., ohne daß ... vor allem G.  
B: Gras. dW: Noch ist es grün, nicht gemähet, u.  
hoch v. a. Gr. weilt es. vE: wird n. abgeschnitten ...  
verdorrt es. A: vor a. Kräutern.  
13. des Heuchlers. B: Also sind die Gänge aller  
derer. dW: Wege aller Gottvergessenen ... der Ruch-  
losen schwindet. vE: so schw. die G. des Gottlosen.  
14. sein Trost bricht ab, u. f. Zuversicht ... B: an  
seiner J. wird er Verdruss haben? dW: dessen Ver-

verunt ei, et dimisit eos in manu  
iniquitatis suae, \* tu tamen si dilu- 5  
culo consurrexeris ad Deum et Omni-  
potentem fueris deprecatus, \* si 6  
mundus et rectus inceseris: statim  
evigilabit ad te et pacatum reddet  
habitaculum justitiae tuae, \* in tan- 7  
tum, ut si priora tua fuerint parva,  
et novissima tua multiplicentur nimis.  
Interroga enim generationem pri- 8  
stinam, et diligenter investiga patrum  
memoriam \* (hesterni quippe su- 9  
mus et ignoramus, quoniam sicut  
umbra dies nostri sunt super terram):  
\* et ipsi docebunt te, loquentur tibi, 10  
et de corde suo proferent eloquia.  
Numquid virere potest scirpus 11  
absque humore, aut crescere care-  
ctum sine aqua? \* Cum adhuc sit 12  
in flore nec carpatur manu, ante  
omnes herbas arescit. \* Sic viae 13  
omnium qui obliviscuntur Deum, et  
spes hypocritae peribit; \* non ei 14  
placebit vecordia sua, et sicut tela  
araneorum fiducia ejus. \* Innitetur 15  
super domum suam, et non stabit;  
fulciet eam, et non consurget. \* Hu- 16  
mectus videtur, antequam veniat  
sol, et in ortu suo germen ejus  
egredietur; \* super acervum pe- 17  
trarum radices ejus densabuntur,  
et inter lapides commorabitur:

16. R: in horto suo.

tranen abgeschnitten wird, u. ein Spinnenhaus ist f.  
Stübe.

15. wird n. bleiben ... u. n. bestehen. B: wird sich  
... fügen. dW: lehnt sich ... es steht nicht ... es bleibt  
n. aufrecht. vE: nicht fest ... bl. n. stehen. A: stüget  
es, u. es will n. auf. halten.

16. wohl Saft ... seine R. spritzen über seinen G.  
B: ist wohl feucht vor der S., u. sein Reis wächst ...  
hinaus. dW: Saftvoll grünet er im Sonnenschein,  
und ... hin laufen f. Ranken. vE: Wollsaftig bei S.  
treibt er ... f. R. aus.

17. Wurzel ... er schauet ... B: Wurzeln flechten  
sich dicht in einander an einer Springquelle, er steht  
ein steinern G. dW: Um Steinhäufen fl. sich f. B.,  
auf Steinsicht dringet er? vE: ist wie ein stein. G.  
zur Schau! (A: Auf Felsenlager verflochten ... unter  
St. wuchert er.)

## VIII.

## Jobi de afflictione piorum querela.

18 εἰς καταπίη αὐτὸν ὁ τόπος, ψεύσεται. Οὐχ ἑώρακας τοιαῦτα, 19 ὅτι καταστροφή ἀσεβούς τοιαύτη; Ἐκ δὲ γῆς ἄλλον ἀναβλαστήσει.

20 Ὁ γὰρ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσεται τὸν ἄκακον, πᾶν δὲ ὄψρον ἀσεβούς οὐ δέξεται. 21 ἀληθινῶν δὲ στόμα ἐμπλήσει γέλωτος, καὶ τὰ χεῖλη αὐτῶν ἀγαλλιάσεως. 22 Οἱ δὲ ἐχθροὶ αὐτῶν ἐνδύσονται αἰσχύνῃ, καὶ δάκρυα ἀσεβούς οὐκ ἔσται.

## IX. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Ἐὰν ἀληθείας οἶδα ὅτι οὕτως ἐστίν· πῶς γὰρ ἔσται δικαίος βροτὸς παρὰ κυρίου; 3 Ἐὰν γὰρ βοίληται κριθῆναι μετ' αὐτοῦ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ αὐτῷ, ἵνα μὴ ἀντείπῃ πρὸς ἕνα λόγον αὐτοῦ ἐκ χιλίων. 4 Σοφὸς γὰρ ἐστὶν διανοία, κραταιὸς τε καὶ μέγας· τίς σκληρὸς γενόμενος ἐναντίον αὐτοῦ ὑπέμεινεν; 5 Ὁ παλαιῶν ὄρη καὶ οὐκ οἰδασιν, ὁ καταστρέφων αὐτὰ ἐν ὄρει· 6 ὁ σείων τὴν γῆν οὐρανὸν ἐκ θεμελίων, οἱ δὲ στῦλοι αὐτῆς σαλεύονται· 7 ὁ λέγων τῷ ἡλίῳ μὴ ἀνατέλλειν, καὶ οὐκ ἀνατέλλει, κατὰ δὲ ἀστέρων κατασφραγίζει· 8 ὁ ταπύνας τὸν οὐρανὸν μόνος, καὶ περιπατῶν ἐπὶ θαλάσσης ὡς ἐπ' ἐδάφους· 9 ὁ ποιῶν Πλειάδα καὶ Ἑσπερον καὶ Ἀρκτοῦρον καὶ ταμεία Νότον· 10 ὁ ποιῶν μεγάλα καὶ ἀνεξεργήσια, ἔνδοξά τε καὶ ἐξαισία, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς.

11 Ἐὰν ὑπερβῇ με, οὐ μὴ ἴδω· καὶ εἰς παρέλθῃ με, οὐδ' ὡς ἔγνω. 12 Ἐὰν ἀπαλλάξῃ, τίς ἀπο-

18. FX† (p. εἰς) δὲ (Al.: δὲ καὶ). B: εἰς καταπίη, ὁ τόπος. ψεύσ. αὐτόν. A2† (p. ψεύσ.) αὐτῷ.

19. B sine interrog. A1: ἄλλο (ἄλλον A2B).

20. B: ἀποποιήσεται.

21. X: ἀληθινόν. B: (\* καὶ) τὰ δὲ χεῖλη αὐτῶν ἐξομολογήσεως.

22. B: (\* καὶ) δάκρυα δὲ.

2. X: παρὰ κυρίου.

3. B: κριθ. αὐτῷ. A2: [ἵνα μὴ ἀντείπῃ]. A1(?)EX: ἐκ χιλίων.

5. FX: καὶ καταστρ. (Al.: καὶ δ κ.). B\* ἐν.

7. B\* μὴ ἀνατέλλ. (A2 uncl. incl.). X† (In f.) κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτῷ σχολίων τι ἐπινοήσεν.

8. B: ὡς ἐπ' ἐδάφ. ἐπὶ θαλάσσ.

9. X\* (alt.) καὶ.

11. B\* καὶ.

12. FX: τίς ἐπιστρ.

18 אִם-יִבְלַעְנִי מִמְקוֹמִי וְכָחַשׁ בִּי לֹא יִרְאִיתִי; הֲיִהְיֶה מִשׁוֹשׁ דְּרָכֹו וְיִמְעַפֵּר אַחֵר וְיִצְמַח;

כ הֲיִנְ-אֵל לֹא יִמְאִסְתָּם וְלֹא יִחְזִיק בְּיַד-מְרִיעִים; עַד-יִמְלֶה שְׁחוֹק פִּיהַי וְיִשְׁפֹּתֶיהָ תְרוּעָה; שִׁנְאִיהַי וְיִלְבָּשֶׁהָ בִשְׂת וְאֶתֵּל רַשָּׁעִים אֵינֶנּוּ;

## IX. וַיֵּן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 אָמְנָם יִדְעָתִי כִּי-כֵן וּמִה-יִצְדֵק אָנוֹשׁ עִם-אֵל; אִם-יִחְפֹּץ לָרִיב עִמּוֹ לֹא יִעֲנֶנּוּ אַחַת מִנִּי-אֱלֹהִים; חֲכָם לִבִּי וְאִמְיֵץ פִּי מִיִּהְיֶה אֵלֹו וַיִּשְׁלָם; הַמַּעֲתִיק הָרִים וְלֹא יִדְעוּ אֲשֶׁר הִסָּכֵם בְּאִפּוֹ; הַמַּרְגִּיז אֶרֶץ מִמְקוֹמָהּ וְעַמּוּדֶיהָ יִתְפַּלְצִין; הָאֹמֶר לַחֲרֹם וְלֹא יִזְרַח וּבָעַד כּוֹכָבִים יִחַתֵּם; נֹסֶה שָׁמַיִם לִבְדּוֹ וְדוֹרֶה עַל-כַּמְתִּירָיִם; עֹשֶׂה עֶשׂ כְּסִיל וְכִימָה יִחַדְרִי חֲמֹן; עֹשֶׂה גְדִלוֹת עַד-אֵין תִּקַּר וְנִפְלְאוֹת עַד-אֵין מִסְפָּר;

11 הֵן יַעֲבֹר עָלַי וְלֹא אֲרִאֶה וְיַחַלֵּף וְלֹא-אֲבִין לוֹ; הֵן יִחַתֵּם מִי וְיִשְׁכַּכּוּ

v. 18. ב' א' מספרו. v. 20. ב' א' בצירי.

v. 21. ב' א' במקום א'.

v. 7. ב' א' ירחום. v. 8. ב' א' דרך.

v. 9. ב' א' דמין.

18. ihn verleugnen [und sprechen]: Ich habe Mhd u. gesehen. dW: Reist man ihn aus seiner Stelle, so verleugnet ... vE: Sobald m. ihn vertilgt von ... a ihn: Ich sah dich nicht.

19. B: Störschkeit f. Weges. dW: Luft ... aus d. Boden sprossen a. vE: es sprosst nun ... ein Anderer auf. A: daß aus d. B. Andre sprossen?

20. B: Siehe so wird G. n. verwerfen ... die B. n. bei der G. halten. dW: reißet n. den Bösewichten die G. vE: faßt a. bei d. G. die B.

21. B: er seinen M. wird mit E. erfüllt haben. dW: während er m. Freude füllet ... vE: Ginst f. er noch.

22. in Schande gehüllet ... verschwinden. dW: Deine Gasser kleiden sich in Scham ... ist nicht mehr. vE: das Zeit d. Bösen wird n. m. sein.

2. B: Und was sollte ein M. gerecht sein bei Gott?



Der Frommen Nicht-Berwerfung. Die Unmöglichkeit gegen Gott zu bestehen. VIII.

18 \*wenn er ihn aber verschlingt von seinem Ort, wird er sich gegen ihn stellen, als kenne er ihn nicht. \*Siehe, das ist die Freude seines Wesens, und werden andere aus dem Staube wachsen.  
20 Darum siehe, daß Gott nicht verwirft die Frommen, und erhält nicht die Hand 21 der Boshaften, \*bis daß dein Mund voll Lachens werde, und deine Lippen voll 22 Jauchzens. \*Die dich aber hassen, werden zu Schanden werden, und der Gottlosen Hütte wird nicht bestehen.

IX. Hiob antwortete und sprach:

2 Ja, ich weiß fast wohl, daß also ist, daß ein Mensch nicht rechtfertigt bestehen mag 3 gegen Gott. \*Hat er Lust, mit ihm zu haben, so kann er ihm auf tausend nicht Eins 4 antworten. \*Er ist weise und mächtig: wem ist es je gelungen, der sich wider ihn 5 gelegt hat? \*Er versetzt Berge, ehe sie es inne werden, die er in seinem Born um- 6 kehret. \*Er bewaget ein Land aus seinem 7 Ort, daß seine Pfeiler zittern. \*Er spricht zur Sonne, so gehet sie nicht auf, und ver- 8 stelet die Sterne. \*Er breitet den Himmel aus allein, und gehet auf den Wogen 9 des Meers. \*Er macht den Wagen am Himmel, und Orion und die Glücke, und 10 die Sterne gegen Mittag. \*Er thut große Dinge, die nicht zu forschen sind, und Wunder, deren keine Zahl ist.  
11 Siehe, er geht vor mir über, ehe ich es gewahr werde, und verwandelt sich, 12 ehe ich es merke. \*Siehe, wenn er geschwind hinsfähret, wer will ihn wieder ho-

2. A.A.: sehr wohl. 6. U.L.: Er weget. A.A.: Pfeile! 10. U.L.: der keine.

dW: Wie kann ...? vE: könnte ger. bestehen: (A: daß d. M. nicht g. ist mit G. verglichen!)  
3. dW.vE.A.: rechten. vE: erwidern.  
4. B: w. von Herzen u. stark v. Kraft. vE: an Einsicht ... an Kr. (A: weisen Herzens ...) B: Wer hat sich gegen ihn verhärtet u. hat Frieden gehabt? vE: widersetzte sich ihm ungekräft? dW: Dem Weisen, dem Gewaltigen, w. widersetzt s. ihm u. bleibt unverfehrt?  
5. und kehret s. um ... dW.vE: unversehens. vE: stürzt s. um.  
6. die Erde aus ihrem O. dW.vE: rüttelt d. G. von ihrer Stelle ... Säulen (er) beben.  
7. dW: befehlt der G., daß ... vE.A.: gebeut. A: schließt wie unter Siegel. B: Der ... vor den G. her es versiegelt.

7, 10. \*si absorbuierit eum de loco suo, 18 negabit eum et dicet: Non novi te.  
\*Haec est enim laetitia viae ejus, 19 ut rursum de terra alii germinetur.  
Ps. 37, 24. Deus non projiciet simplicem, nec 20 porriget manum malignis, \*donec 21 impleatur risu os tuum, et labia tua jubilo. \*Qui oderunt te, induentur 22 confusione, et tabernaculum impiorum non subsistet.

Et respondens Job ait: IX. Vere scio, quod ita sit, et quod 2 non justificetur homo compositus Deo. \*Si voluerit contendere cum 3 eo, non poterit ei respondere unum pro mille. \*Sapiens corde est et 4 fortis robore: quis restitit ei, et pacem habuit? \*Qui transtulit montes, 5 et nescierunt hi, quos subvertit in furore suo; \*qui commovet terram 6 de loco suo, et columnae ejus concutuntur; \*qui praecipit soli, et 7 non oritur, et stellas claudit quasi sub signaculo; \*qui extendit coelos 8 solus, et graditur super fluctus maris; \*qui facit Arcturum et Oriona 9 et Hyadas et interiora austri; \*qui 10 facit magna et incomprehensibilia et mirabilia, quorum non est numerus.  
Si venerit ad me, non videbo 11 eum; si abierit, non intelligam. \*Si 12 repente interroget, quis respondebit

2. Al.: comparatus Deo.  
11. Al.\* eum. Al.† (in f.) eum.

8. dW: nelget. (vE: spannt ... sich zum Selste?) B: einhertritt. dW.vE: schreitet (einher). B.dW.vE: (über die) Höhen d. M. A: schr. hin über die Wellen.  
9. verborgenen Kammern im M. B.A.: ... das Siebengeßirn, u. d. verb. Sterne. dW: schuf Bär, D., S. u. des Südens R. vE: das Bären-, Orion- u. das S.  
10. B: so daß sie ... derer keine Zahl ist. (Wgl. 5, 9.)  
11. u. ich sehe es nicht; u. wandelt dahin, u. ich werde es u. gew. B: wird ... werde ihn n. merken. (dW: kommt über mich ... ihn nicht; er fällt an, u. ich bemerke ihn nicht? vE: fällt er m. an, so ... stürzt er auf m. ein ...?) A: Kommt er zu mir ... geht er weg ...  
12. er hinreißet. B: etwas mit Gewalt nimmt ... machen daß ers wiedergebe? dW: er packet, w. hält ihn zurück? vE: p. er an, w. wehrt ihn ab?



Das Flehen um Recht. Das Umbringen beide des Frommen und Gottlosen. IX.

Ihn? wer will zu ihm sagen: Was machst  
13 du? \* Er ist Gott: seinen Zorn kann nie-  
mand stillen; unter ihn müssen sich beugen  
14 die stolzen Herren. \* Wie sollte ich denn  
ihm antworten, und Worte finden gegen  
15 ihn? \* Wenn ich auch gleich Recht habe,  
kann ich ihm dennoch nicht antworten,  
sondern ich muß um mein Recht flehen.  
16 \* Wenn ich ihn schon anrufe und er mich  
erhöret, so glaube ich doch nicht, daß er  
17 meine Stimme höre. \* Denn er fährt  
über mich mit Ungeßüm, und macht mir  
18 der Wunden viele ohne Ursach. \* Er läßt  
meinen Geist sich nicht erquicken, sondern  
19 macht mich voll Berrühniß. \* Will man  
Macht, so ist er zu mächtig; will man  
20 Recht, wer will mein Zeuge sein? \* Sage  
ich, daß ich gerecht bin, so verdammet er  
mich doch; bin ich fromm, so macht er  
21 mich doch zu Unrecht. \* Bin ich denn  
fromm, so darf sichs meine Seele nicht  
annehmen; ich begehre keines Lebens  
mehr.  
22 Das ist das Eine, das ich gesagt habe:  
Er bringet um beide den Frommen und  
23 Gottlosen. \* Wenn er anhebt zu geißeln,  
so bringt er fort bald zum Tode, und spot-  
tet der Ansehung der Unschuldigen.  
24 \* Das Land aber wird gegeben unter die  
Hand des Gottlosen, daß er ihre Rich-  
ter unterdrücke. Ist nicht also? wie  
sollte es anders sein?  
25 Meine Tage sind schneller gewesen denn  
ein Läufer; sie sind geflohen, und haben  
26 nichts Gutes erlebt. \* Sie sind vergangen

Da. 4, 32. Es. ei? vel quis dicere potest: Cur ita  
14, 27. Rom. 9, 20. facis? \* Deus, cujus irae nemo re- 13  
Nah. 1, 6. sistere potest, et sub quo curvantur  
Es. 3, 11. 17. qui portant orbem. \* Quantus ergo 14  
sum ego, ut respondeam ei et lo-  
quar verbis meis cum eo? \* Qui 15  
etiam si habuero quippiam justum,  
non respondebo, sed meum iudicem  
8, 5. 19, 7. deprecabor. \* Et cum invocantem 16  
exaudierit me, non credo, quod au-  
dierit vocem meam. \* In turbine 17  
enim conteret me, et multiplicabit  
2, 3. vulnera mea etiam sine causa. \* Non 18  
concedit requiescere spiritum meum,  
Th. 3, 15. et implet me amaritudinibus. \* Si 19  
fortitudo quaeritur, robustissimus  
est; si aequitas iudicii, nemo audet  
v. 23. pro me testimonium dicere. \* Si ju- 20  
15, 6. Le. 19, 22. stificare me voluero, os meum con-  
demnabit me; si innocentem ostende-  
ro, pravam me comprobabit. \* Etiam 21  
1 Co. 4, 4. si simplex fuero, hoc ipsum ignorabit  
7, 15a. anima mea, et taedebit me vitae meae.  
Unum est, quod locutus sum: Et 22  
9, 20. 34, 9. 35, 2. Eccl. 9, 2a. innocentem et impium ipse consumit.  
\* Si flagellat, occidat semel, et non 23  
de poenis innocentum rideat! \* Terra 24  
Est. 7, 8. data est in manus impii, vultum ju-  
dicum ejus operit. Quod si non  
Es. 45, 7. ille est, quis ergo est?  
7, 6a. 17, 11. Dies mei velociores fuerunt cur- 25  
Ps. 90, 10. sore; fugerunt, et non viderunt ho-  
Sep. 5, 10. num. \* Pertransierunt quasi naves 26

13. A.A: (U.L.?) unter ihm.

15. U.L: ich muß.

er] ... „Wer fordert mich?“ vE: Gewalt d. Stär-  
kern: stehe er ist es! ... mich vertreten? (A: so wagt  
Niemand für mich Zeugniß zu geben.)

20. Will ich g. sein, so muß m. mein Mund ver-  
dammen. B: Wollte ich mich rechtfertigen, würde m.  
doch ... dW: Hätt' ich auch Recht, m. M. verdamnte  
m. vE: so soll ... B: Wollte ich einsichtig sein, so würde  
er m. doch verkehrt erweisen! dW: wär' ich unsträfl.,  
er spräche m. Schuldig. vE: so verdrehet er mich!

21. auch fr., so muß ich mich selbst erkennen, u.  
mein L. mir geschäftig sein. B: darf ichs in m. G. n.  
wissen; ich muß ... n. achten. dW: wär' ich unsträfl.,  
ich verkennete ... gäbe preis m. L. (vE: Unstr. bin ich,  
muß aber ... ich bin überdrüssig m. Lebens?)

22. Es ist Eins; darum ich spreche: ... dW: Alles  
ist ... den Unsträfl. u. Schuldigen tilgt er. vE: Ge-

nerlei ist es also, sage ich: Unsträfl. oder gottlos—Er  
vertilgt!

23. B: mit d. Geißel plötzlich tödtet, so wird er d.  
Versuchung ... spotten. dW: W. nur die G. tödtete  
Jählinge! Aber er sp. d. Lebens ... vE: noch ... würgte!  
... höhnet der Leiden der Unschuld. A: nur, so er gei-  
ßelt, auf Einmal tödtete, u. n. lachte d. Strafen ...!

24. Die Erde wird ... ihrer M. Antlitz verhältnisse ...  
Wer sollte ...? dW: ist preisgeg. dem Frevler, den  
Blick ... verh. er. Wenn denn nicht, wer ist es? vE:  
w. Er n., w. denn anders? B: Ist's nun n. so, wer  
ist er dann?

25. B: das G. nicht gesehen. dW: schauen kein  
Glück.

26. entschwinden. B: vorübergefahren. dW: sah-  
ren hin. vE: schwinden vorüber.

## IX.

## Jobi de afflictione plurum querela.

ναυσίν ἔγνος ὁδοῦ, ἣ ἀετοῦ πετομένου ζητούν-  
τος βοράν; 27 Ἐάν τε γὰρ εἶπω· Ἐπιλήσομαι  
λαλῶν, συγκύψας τῷ προσώπῳ στεναῶν. 28 σε-  
ομαι γὰρ πᾶσιν τοῖς μέλεσιν, οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ  
ἄθῳόν με ἰάσεις.

29 Ἐπειδὴ εἰμι ἀσεβής, διατί οὐκ ἀπέθανον;  
30 Ἐάν γὰρ ἀπολούσομαι χιόνι, καὶ ἀποκαθά-  
ρωμαι χερσίν καθαφαῖς, 31 ἱκανῶς με ἐν ῥύπῳ  
ἐβαψας, ἐβδελύξατο δέ με ἡ στολή μου. 32 Οὐ  
γὰρ εἰ ἀνθρώπος κατ' ἐμέ, ὃ ἀντικρινῶμαι,  
ἵνα ἔλθωμεν ὁμοθυμαδὸν εἰς κρῖον. 33 Εἶθε  
ἦν ὁ μεσίτης ἡμῶν καὶ ὁ διελέγγων καὶ διακρί-  
ναι ἀνὰ μέσον ἀμφοτέρων. 34 Ἀπαλλάξαιτο  
ἀπ' ἐμοῦ τὴν ῥάβδον αὐτοῦ, καὶ ὁ φόβος  
αὐτοῦ μὴ με στροβείτω, 35 καὶ οὐ μὴ φοβη-  
θῶ, ἀλλὰ λαλήσω· οὐ γὰρ συνεπίσταμαι ἐμ-  
αντῷ ἄδικον.

**X.** Κάμνω δὲ τῇ ψυχῇ μου· στένων ἐπ'  
ἐμαντὸν ἐπαφήσω τὸν θυμὸν μου, τὰ δὲ ῥή-  
ματά μου λαλήσω ἐν πικρίᾳ ψυχῆς μου συν-  
εχόμενος, 2 καὶ ἐρῶ πρὸς κύριον· Μὴ με ἀσε-  
βειν δίδασκῃ· καὶ διατί με οὕτως ἔκρινες; 3 Ἡ  
καλὸν σοί ἐστιν, ἐάν ἀσεβήσω, ὅτι ἀπείπω με,  
ἔργα χειρῶν σου, βουλῇ δὲ ἀσεβῶν προσέσχες;  
4 Ἡ ὥσπερ βοσκὸς ὄρεᾷ καθορᾷς; ἢ καθὼς  
ὄρεᾷ ἀνθρώπος βλήψεις; 5 Ἡ ὁ βλος σου ἀν-  
θρώπινος, ἢ τὰ ἔτη σου ἀνδρός; 6 ὅτι ἀν-

26. A<sup>1</sup>X: βορῶν.

28. A<sup>2</sup>: [γάρ]. A<sup>2</sup>X† (p. μέλ.) μν.

29. B† (p. Ἐπ.) δέ. F (pro διατί κτλ.) εἰς τί τῷτο  
μάτην κοπιῶ;

30. A<sup>1</sup>X: ἀπολέσομαι.

31. B: ἐν ῥύπῳ με ... \* μν (ΔΕΧ†).

32. A<sup>1</sup>: εἰ (pro φ A<sup>2</sup>B).

33. A<sup>1</sup>: Εἰ γὰρ (Εἶθε A<sup>2</sup>B; FX: Εἶγε). B\* (alt.)  
δ. A<sup>2</sup>B (pro διακρ.) διακρίνω. A† (in f.) Διεύειν δέ  
μοι γοῖα (A<sup>2</sup> inter uncōs).

34. B: ῥάβδ. (\* αὐτῷ), ὁ δὲ φόβ.

35. X (pro ἀλλά) ἐάν. B: εἰ γὰρ ἔγω συνεπίστα.  
(\* ἄδικ.).

1. B: Κάμνων (\* δὲ) ... μν· στέν. ἐπαφήσω ἐπ' αὐ-  
τὸν (\* τὸν θυμ. μν) τὰ (\* δὲ) ῥήμ. μν· λαλ. ... \* ἐν.  
A<sup>2</sup>: [δὲ] ... ἐπαφ. [τὸν θ. μν] τὰ [δὲ] ῥήμ. μν, λαλ.  
EX: πικρίαν. Δ<sup>1</sup>FX\* μν (A<sup>2</sup>B†).

2. B: ἔκρινες.

3. B\* ἐστιν (A<sup>2</sup> uncis incl.). B (pro ἀσεβ.) ἀδε-  
κῆσω (F: συνοφαντήσω). B\* με (A<sup>2</sup> uncis incl.).

4. X: ἢ ὡς ὄρεᾷ ἀνθρ. B: βλήψῃ.

5. B† (p. ἀνθρ.) ἴστω. A<sup>2</sup>† (a. ἀνθρ.) ὡς ἡμέ-  
ρας.

27 אֲבָה פִּנְשֶׁר יָטוּשׁ עַל־אֲכָל: אִם-  
אֲמַר אֲשַׁכַּח שִׁחִי אֶעֱזֹבָה פְּנֵי  
28 וְאֲבָלִיָּה: יִנְרָתִי כָל־עֲצָבָתִי יִדְעָתִי  
כִּי־לֹא תִנְקֵנִי:

29 אֲנֹכִי אֲרִשֶׁע לְמַה־יֵּהָה הַכֵּל אֵינְעִי:  
ל אִם־הִתְרַחֲצִיתִי כְּמֹ־שֹׁלֵג יִהְיוּכֹתִי  
31 בְּבֹר כָּפִי: אִזּוּ בַשַּׁחַת תִּטְבַּלְנִי  
32 וְתַעֲבֹרֵנִי שְׁלֵמוֹתִי: כִּי־לֹא־אִישׁ כְּמוֹנִי  
33 אֶעֱנֶנּוּ נְכוּא יִחְדּוּ בַמִּשְׁפָּט: לֹא יֵשֶׁר  
בִּינֵינוּ מוֹכִיחַ יֵשֶׁת יָדוֹ עַל־שִׁנֵּינוּ:  
34 יִסָּר מֵעַל־י שְׂכָרִי וְאִמְתּוֹ אֲלִיתְּבַעֲתֵנִי:  
לֹא אֲדַבְּרָה וְלֹא אִירָאֵנִי כִּי־לֹא־כֵן אֲנֹכִי  
עַמְדִּי:

**X.** נִקְטָה נִפְשִׁי בְּחַיִּי אֶעֱזֹבָה עַל־  
2 שִׁחִי אֲדַבְּרָה בְּמֶר נִפְשִׁי: אֲמַר אֶל־  
אֱלֹהִים אֲלֹהֵי־רַשְׁעֵינִי הוֹדִיעֵנִי עַל־מַה־  
3 תְּרִיבְנִי: הַטּוֹב לָךְ, פִּיתְעָשֶׁק כִּי  
תִּמְאֵס יָנִיעַ כָּפִיךָ וְעַל־עֲצַת רַשָּׁעִים  
4 הוֹסַעְתָּ: הִעֵינִי כְּשֶׁר לָךְ אִם־כִּרְאוֹת  
ח אֲנוֹשׁ תִּרְאֶה: תְּכִימִי אֲנוֹשׁ יִמִּיךָ  
6 אִם־שְׁנוֹתֶיךָ כִּימִי גָבַר: כִּי־תִבְכֶּשׂ

v. 30. בנ"א בכר. ib. במד ק'  
v. 31. בנ"א שלמד.  
v. 34. ט' רבד.

26. w. d. leichten Sch. B: mit Schiffen, die nach  
Bunisch gehen? dW: gleich Rohrfähnen? vE: w.  
Schnellschiffe. B: herabschießt auf die Sp. dW.A:  
der auf (den) Straß flüzt. vE: schießt.

27. B.vE: mein Gesicht. dW: lassen m. [flüzt]  
Miene, u. m. erheitern. vE: heiter sein.

28. dW: schandre ich vor ... losprücht.

29. B: Wäre ... sollte ich mich so vergeblich bemü-  
hen? dW: Ich muß schuldig sein! wozu müß' ich m.  
umsonst? vE: ... denn ... vergebli. ab?

30. dW.vE: Batete ich m. (auch) in Schen. ... m.  
Lauge. B: Seife.

31. B.dW: in die Grube. A: Unflath. B: mich ab-  
scheulich machen. vE: daß mich verabscheueten m. Al.  
dW.A: meinem Gewand vor mir efelte!

32. B: Mann wie ich ... möchte: Wir wollen ...  
kommen! dW: n. Mensch ist er wie ich, daß ich mit  
ihm haberte, daß w. zusammen gingen ins G. vE:

Rein Schiedsmann zwischen Gott. Des Nicht-Gottlosen Klage über Gewaltthat. IX.

wie die starken Schiffe, wie ein Adler  
27 fliegt zur Speise. \*Wenn ich gedenke: Ich  
will meiner Klage vergessen und meine Ge-  
berde lassen fahren und mich erquicken:  
28 \*so fürchte ich alle meine Schmerzen,  
weil ich weiß, daß du mich nicht unschul-  
dig sein lässest.

29 Bin ich denn gottlos? warum leide ich  
30 denn solche vergebliche Plage? \*Wenn  
ich mich gleich mit Schneewasser wüschte,  
und reinigte meine Hände mit dem Brun-  
31 nen, \*so wirfst du mich doch tunken in  
den Roth, und werden mir meine Kleider  
32 scheußlich anstehen. \*Denn er ist nicht mei-  
nes Gleichen, dem ich antworten möchte,  
daß wir vor Gericht mit einander kämen.  
33 \*Es ist unter uns kein Schiedsmann, noch  
der seine Hand zwischen uns beide lege.  
34 \*Er nehme von mir seine Rhythen, und  
35 lasse sein Schrecken von mir, \*daß ich  
möge reden, und mich nicht vor ihm  
fürchten dürfe; sonst kann ich nichts  
thun, daß für mich sei.

X. Meine Seele verdrießt mein Leben: ich  
will meine Klage bei mir gehen lassen und  
2 reden von Betrübniß meiner Seele, \*und  
zu Gott sagen: Verdamme mich nicht! laß  
mich wissen, warum du mit mir haderst.  
3 \*Gefällt dir, daß du Gewalt thust und  
mich verwirrst, den deine Hände gemacht  
haben, und machst der Gottlosen Vor-  
4 nehmen zu Ehren? \*Hast du denn auch  
fleischliche Augen, oder siehst du, wie ein  
5 Mensch steht? \*Oder ist deine Zeit wie  
eines Menschen Zeit? oder deine Jahre  
6 wie eines Mannes Jahre? \*daß du nach

26. U.L.: fliegt. 27. A.A.: Geberden. A.A.:  
(Druckfehler?) Gebeine. 31. U.L.: in Roth.  
33. U.L.: Scheidemann.  
1. U.L.: verdrüest.

daß ich ihm Rede sehen, wir zus. treten könnten  
vor G.

33. zwischen uns ... auf uns. vE: Schiedsrichter  
... über uns.

34. B: daß s. Schr. mich nicht schreckhaft mache.  
dW.vE: u. f. Schr. ängstigem. n. (mehr). A: schrecke.

35. denn bei mir selbst bin ich nicht so. B.dW.A.:  
So will ... vE: Dann. B: daß ich ... n. recht sollte  
sein. dW: denn nicht also ist mir zu Muthe. (vE:  
Aber so ist es nicht; ich bin mir selbst zuwider?)

1. B: hat einen Verbruch an ... in mir fahren l.  
dW.vE: Es efelt mich m. Lebens. dW: mir frei l.  
vE: freien Lauf l. meiner Kl. vE.A.: in der Bitterkeit.

Hab. 1, 8. poma portantes, sicut aquila volans  
ad escam. \*Cum dixero: Nequaquam 27  
ita loquar: commuto faciem meam  
et dolore torqueor. \*Verebar om- 28  
nia opera mea, sciens, quod non  
10, 14. 1 Reg. 2, 9. parceres delinquenti.

7, 30. Si autem et sic impius sum, quare 29  
frustra laboravi? \*Si lotus fuero 30  
Jer. 2, 22. Es. 1, 16. quasi aquis nivis, et fulserint velut  
mundissimae manus meae, \*tamen 31  
sordibus intinges me, et abomina-  
buntur me vestimenta mea. \*Neque 32  
v. 14. Ps. 6. 10. Jer. 49, 19. enim viro, qui similis mei est, re-  
spondebo, nec qui mecum in iudicio  
v. 19. Ex. 21, 24. ex aequo possit audiri. \*Non est 33  
qui utrumque valeat arguere et po-  
nere manum suam in ambobus.  
Lv. 24, 14. \*Auferat a me virgam suam, et pa- 34  
21, 9. 2 Sm. 7, 14. Es. 10, 5. vor ejus non me terreat: \*loquar, 35  
Job. 18, 21. et non timebo eum; neque enim  
possum metuens respondere.

Taedet animam meam vitae meae: X.  
9, 27. 7, 11. 16. dimittam adversum me eloquium  
meum, loquar in amaritudine animae  
meae. \*Dicam Deo: Noli me con- 2  
demnare! indica mihi, cur me ita  
judices. \*Numquid bonum tibi vi- 3  
detur, si calumniaris me et opprimas  
me, opus manuum tuarum, et consi-  
lium impiorum adjuves? \*Numquid 4  
Ps. 138, 2. oculi carnei tibi sunt? aut sicut videt  
1 Sm. 16, 7. homo, et tu videbis? \*Numquid sicut 5  
Ps. 102, 28. dies hominis dies tui, et anni tui sicut  
humana sunt tempora? \*ut quaeras 6

3. Al.: (pr.) me. Al.: pauperem (pro alt. me, quod  
alii \*).

dW: vom Kummer.

2. B: worüber ... streitest. dW: sag' an: worüber  
rechtest ...?

3. begünstigt d. G. Rath. B: Ist gut für dich ...  
verm. die Arbeit deiner G. dW: Ergötzt es dich, wenn  
du mißhandelst, wenn du verstoßest das Werk. vE: Ist  
es deine Lust, zu drücken, zu verstoßen ... B: erschei-  
nest über dem ... vE: So gar glänztst du über den R.  
d. Bösen! dW: d. R. d. Freuler bestrahst du [gnä-  
dig]!

4. dW: A. von Fleisch ... Sterbliche sehen. vE:  
Menschen.

5. B.dW.vE.A: deine Lage.

## X.

## Jobi de afflictione plorum querela.

εἰήτησας τὴν ἀνομίαν μου, καὶ τὰς ἀμαρτίας μου ἐξηγάσας; <sup>7</sup> Οἶδας γὰρ ὅτι οὐκ ἡσέβησα· ἀλλὰ τίς ἐστίν ὁ ἐκ τῶν χειρῶν σου ἐξαίρουμένος;

<sup>8</sup> Αἱ χεῖρες σου ἐποίησάν με καὶ ἐπλάσαν με· μετὰ δὲ ταῦτα μεταβαλὼν με ἔπαισας. <sup>9</sup> Μνήσθητι ὅτι πηλὸν με ἐπλάσας· εἰς δὲ γῆν με πάλιν ἀποστρέφεις. <sup>10</sup> Ἦ οὐχ ὥσπερ γάλα με ἡμελξας, ἐπηξας δέ με ἴσα τυρῶ; <sup>11</sup> Δίημα καὶ κρέας με ἐνέδυσας, ὁστέοις δὲ καὶ νευροῖς ἐνείρας με· <sup>12</sup> ζῶντι δὲ καὶ ἔλειον ἔθον παρ' ἐμοί, ἡ δὲ ἐπισκοπὴ σου ἐφύλαξέν μου τὸ πνεῦμα. <sup>13</sup> Ταῦτα ἔχων ἐν σταντῷ οἶδα ὅτι πάντα δύναιται· ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐδέν. <sup>14</sup> Ἐάν τε γὰρ ἀμάρτω, φυλάξεις με, ἀπὸ δὲ ἀνομίας οὐκ ἀθωῶν με εἰσείς.

<sup>15</sup> Ἐάν τε γὰρ ἀσεβὴς ὦ, οἴμμοι· ἐάν τε ὦ δίκαιος, οὐ δυνήσομαι ἀνακνῦναι· πλήρης γὰρ εἰμι ἀτιμίας. <sup>16</sup> Ἀγρεύονται δὲ ὥσπερ λέων εἰς σφαγὴν· καὶ πάλιν μεταβαλὼν με δεινῶς με ὀλέκεις, <sup>17</sup> ἐπανακαίνωζον ἐπ' ἐμὲ τὴν ἔτασίν σου· ὀργῇ δὲ μεγάλῃ μοι ἐχρήσω, καὶ ἐπήγειρας ἐπ' ἐμὲ πειρατήρια. <sup>18</sup> Ἰνατί οὖν ἐκ κοιλίας με ἐξήγαγες, καὶ οὐκ ἀπέθανον, ὀφθαλμοὶ δέ με οὐκ εἶδεν, <sup>19</sup> καὶ ὥσπερ οὐκ ὦν ἐγεγόνειν; Διὰ τί δὲ ἐκ γαστροῦ εἰς μνημα οὐκ ἀπηλθόν;

6. FX: τὰς ἀνομίας.

7. A<sup>1</sup>: Οἶδα (Οἶδας A<sup>2</sup>B).

8. B: ἐπλάσαν ... ἐποίησάν ... \* δὲ. X (pro ἔπαισ.) ἐταπεινώσας.

9. A<sup>2</sup>: ἀποστρέφεις.

10. B: ἐτύρωσας δὲ με.

11. B: Δίημα δὲ καὶ ... με ἐνείρας (F: συνέβλεψας sine με).

12. B: ἔλειος.

13. A<sup>1</sup> (pr. man.) X: ἐν ἑμυτῷ (Al.: ἐν ταυτῷ). B: ἐθόν.

14. B: φυλάσσεις ... ἀθ. με πεποιήκας.

15. B: ἀσεβήσω, οἴμοι (οἴμοι eti. A<sup>2</sup>). Ἐάν δὲ ὦ δίκ., ὁ δύναιμι ... γὰρ ἀτιμ. εἰμι. F (pro ἀνακ.) ἀραι κεφαλὴν. A<sup>1</sup>: ἀνομίας (ἀτιμ. A<sup>2</sup>B).

16. B: Ἀγρ. γὰρ ὥςπ. ... (\* καὶ) πάλιν γὰρ (FX: πάλιν δὲ) ... \* (pr.) με (A<sup>2</sup> uncis incl.). EX: ὀλέκεις.

17. B: ἔ. με ... ἐχρ., ἐπήγαγες (ἐπήγαγες eti. A<sup>2</sup>) δὲ ἐπ'.

18s. A<sup>2</sup> interpg. ἀπέθανον; Ὁφθ. ... ἐγεγόνειν. Διὰ τί ...

19. B: ἐγεγόνειν; Διὰ τί γὰρ ἐκ. A<sup>2</sup>B: μν. ἐκ ἀπηλ- λάγη;

7 לְעֵינִי וְלִחְשָׁאִי תִדְרֹשׁ: עַל־הַעֲתָהּ פִּי־לֹא אֶרְשָׁע וְאֵין מִיַּדְךָ מִצִּיל:

8 יְדִיךָ עֲצָבוֹנִי וַיַּעֲשֵׂנִי יָחַד סָכִיב

9 וְתִבְלָעֵנִי: זָכֹר־נָא פִּי־כַחֲמֶר עֲשִׂיתָנִי

י וְאַל־עָפָר תִּשְׁכְּבֵנִי: הֲלֹא בַחֲלָב

11 תִּתִּיתָנִי וְכִנְבָּלָה תִּקְפִּיאֵנִי: עוֹר

וּבָשָׂר תִּלְבִּישָׁנִי וּבַעֲצָמוֹת וְגִידִים

12 תִּשְׁכְּבֵנִי: חַיִּים וְחֶסֶד עָשִׂיתָ עִמָּדִי

13 וְסִקְדָּתְךָ שִׁמְרָה רוּחִי: וְאַלֶּה צַפְנֶתָ

14 בְּלִבְכָּךְ יָדַעְתִּי פִּי־זָאת עִמָּךְ: אִם־

חֲטָאתִי וּשְׁמַרְתָּנִי וּמַעֲשֵׂי לֹא תִנָּקֵנִי:

טו אִם־רָשָׁעְתִּי וְאַלֵּלִי לִי וְצִדְקָתִי לֹא־

אֶפְסָא רֹאשִׁי שָׁבַע קָלֹן וַיֵּרָאֵה עֵינַי:

16 וַיִּנָּאֶה פֶּשַׁח תִּצְדִּיקִי וְתִשָּׁב תִּתְפַּלֵּא

17 כִּי: תַחֲדָשׁ עֲדִיךָ וְנָגִידִי וְתִרְכַּב פָּעֲשָׁנָךְ

18 עִמָּדִי חֲלִיפוֹת וְצָבָא עִמִּי: וְלִמָּה

מִרְחֹם הוֹצֵאתָנִי אֲבֹנֶע וְעֵין לֹא־

19 תִּרְאֵנִי: כַּאֲשֶׁר לֹא־הִייתִי אֲהִיָּה

מִבְּטֶן לִקְבֶּר אֲרִכָּל:

v. 10. וּבְנִיבִיחָה

v. 18. וְהַצֵּאֵנִי

6. dW: suchest ... forschest. vE: forschest ... spä: rest.

7. B: Es ist dir bewusst, daß ... gehandelt. dW: nicht schuldig.

8. B: sich Mühe an mir gemacht u. mich zubereitet, u. du willst m. auf einmal ringsumher verschlingen. dW: bilden u. schufen mich, ganz um u. um ... verderben? vE: b. u. formten ... wolltest m. ver: tilgen?

9. wie Ichon gebildet. A: geformt. dW: formtest. B: zu Staub lassen werden. dW.vE: in St. willst b. m. wandeln?

10. B: lassen ausfließen ... zusammen ger. dW: hingegossen. vE: u. gleich Wölfen.

11. B: mich bedeckst? dW: aus Knochen u. Sch: nen wobest du mich. vE: mit Kn. u. Muskeln m. durchschichten.

12. bewahrte. dW: u. Gnade erzeugtest du mir. vE: Liebe gabst. A: Barmherzigkeit schenkest. dW: Obhut. vE: Fürsorge. (A: Heilmischung.) B.v.E.A: meinen Geist!

## Aus Erde u. zur Erde. Leben u. Wohlthat u. Der Missethat Strafe. Die Zerplagung. X.

meiner Missethat fragest und suchest meine  
 7 Sünde, \* so du doch weißt, wie ich nicht  
 gottlos sei? so doch niemand ist, der aus  
 deiner Hand erretten möge?  
 8 Deine Hände haben mich gearbeitet, und  
 gemacht alles, was ich um und um bin:  
 9 und versenktest mich so gar! \* Gedenke  
 doch, daß du mich aus Leimen gemacht  
 hast: und wirfst mich wieder zu Erde ma-  
 10 chen! \* Hast du mich nicht wie Milch ge-  
 molken, und wie Käse lassen gerinnen?  
 11 \* Du hast mir Haut und Fleisch angezo-  
 gen, mit Weinen und Adern hast du mich  
 12 zusammengefüget; \* Leben und Wohl-  
 that hast du an mir gethan, und dein Auf-  
 13 sehen bewahret meinen Obem. \* Und  
 wiewohl du solches in deinem Herzen ver-  
 birgst, so weiß ich doch, daß du daß geben-  
 14 test. \* Wenn ich sündige, so merkest du  
 es bald, und lässest meine Missethat nicht  
 ungestraft.  
 15 Bin ich gottlos, so ist mir wehe; bin  
 ich gerecht, so darf ich doch mein Haupt  
 nicht aufheben, als der ich voll Schmach bin  
 16 und sehe mein Elend. \* Und wie ein aus-  
 geredeter Esel jagest du mich, und handelst  
 17 wiederum gräulich mit mir. \* Du er-  
 neuerst deine Zeugen wider mich, und ma-  
 chest deines Bornes viel auf mich; es zer-  
 plagt mich eins über das andre mit Haufen.  
 18 \* Warum hast du mich aus Mutterleibe  
 kommen lassen? Ach daß ich wäre umge-  
 kommen, und mich nie kein Auge gesehen  
 19 hätte! \* So wäre ich, als die nie gewe-  
 sen sind, von Mutterleibe zum Grabe ge-  
 bracht.

9. A.A.: zur Erde. 15. U.L.: mir aber wehe.  
 16. U.L.: aufgeredet. 17. U.L.: erneuest.

13. hattest dies ... verborgen, u. ich muß merken,  
 daß solches bei dir war! B: Ich weiß, daß dies bei dir  
 ist. vE: hab' es erfahren. dW: dir im Sinne war.

14. ahndest du mich. dW: sündigte, so trugst du  
 mich nach, u. vom Vergehen sprachst du mich n. los.

15. schuldig, o w. mir! dW: gesättigt von Schmach  
 — siehe m. Elend! B: Laß dir genügen an der Schm.  
 u. f. an ...! (vE: doch sollte ich ... übersatt an Schm.  
 sogar m. G. sehen?)

16. Und erhöhe sich: wie ein E. B: denn es rich-  
 tet sich in die Höhe auf? dW: Und es wächst? B: be-  
 zeigst dich w. so wunderbarlich gegen mich. dW: immer

iniquitatem meam, et peccatum meum  
 scruteris, \* et scias, quia nihil impium 7  
 fecerim, cum sit nemo qui de manu  
 tua possit eruere?

9, 16. 1 Co. 4, 4.  
 De. 32, 39.  
 Tob. 13, 2.

Manus tuae fecerunt me, et plas- 8  
 maverunt me totum in circuitu: et  
 sic repente praecipitas me! \* Me- 9

Job. 14, 15.  
 Ps. 119, 73.  
 139, 14.

mento quaeso, quod sicut lutum fe-  
 ceris me: et in pulverem reduces  
 me! \* Nonne sicut lac mulsisti me, 10  
 et sicut caseum me coagulasti? \* Pelle 11  
 et carnibus vestisti me, ossibus et  
 nervis compegisti me; \* vitam et 12

33, 5. Gn. 2, 7.  
 3, 19. Ps. 105, 8.  
 14.  
 Eccl. 12, 7.

Sap. 7, 2;  
 Ez. 37, 6.  
 2 Mos. 7, 11.

Dn. 5, 23. Act.  
 17, 25. 28.

misericordiam tribuisti mihi, et visi-  
 tatio tua custodivit spiritum meum.  
 \* Licet haec celes in corde tuo, ta- 13  
 men scio, quia universorum memi-  
 neris. \* Si peccavi, et ad horam 14  
 pepercisti mihi, cur ab iniquitate  
 mea mundum me esse non pateris?

9, 29.

Et si impius fuero, vae mihi est; 15  
 et si justus, non levabo caput, satu-  
 ratus afflictione et miseria. \* Et 16

11, 15. 22, 28.

propter superbiam quasi leaenam  
 capies me, reversusque mirabiliter  
 me crucias. \* Instauras testes tuos 17  
 contra me, et multiplicas iram tuam  
 adversum me, et poenae militant in

Th. 2, 10. Es.  
 38, 13. Hos.  
 12, 8;  
 Job. 30, 21;  
 16, 8.

me. \* Quare de vulva eduxisti me? 18  
 qui utinam consumptus essem, ne  
 oculus me videret! \* Fuissem quasi 19  
 non essem, de utero translatus ad  
 tumulum.

3, 3. 11. Jer.  
 20, 14. 17.

Ob. 16.

9. Al. interpg.: fec. me, et ... red. me!  
 16. Al.: laena.

wieder beweise ich dir deine Wunderkraft gegen mich.  
 vE: v. neuem dich schrecklich an mir zeigen. (A: mit  
 neuen Wunderqualen mich peinigen.)

17. dW: Neue 3. stelle ich dir vor m. vE: erneuen  
 deine Ausfälle gegen mich? B: Es ist ein stets abwech-  
 selnder Streit bei mir. dW: sich stets ablösende Heere  
 gegen mich. (vE: ein Heer von Unglücksfällen?)

18. gefährdet. B: herausgebracht. dW: vE: ließe  
 ... hervor(gehen). B: Hätte ich den Geist aufgegeben,  
 so hätte ...? dW: Ich wäre verschlehen, gesehen v.  
 keinem A. vE: hätte aushauchen sollen, so daß ...

19. dW: vom Mutter Schooße z. Gr. getragen. vE:  
 ins G.

## X.

*Zophari amici peccatorum agnitionem poscens responsio.*

20 Ἡ οὐκ ὀλέγος ἐστὶν ὁ χρόνος τοῦ βλον  
μον; Ἐασόν με ἀναπαύσασθαι μικρόν 21 πρὸ  
τοῦ με πυρηνθῆναι ὅθεν οὐκ ἀναστρέψω, εἰς  
γῆν σκοτεινὴν καὶ γροφιεράν, 22 εἰς γῆν σκό-  
τους αἰωνίον, οὗ οὐκ ἔστιν φέγγος οὐδὲ ὄρα  
ζωῆς βροτῶν.

## XI. Ὑπολαβὼν δὲ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς λέγει·

2 Ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται· ἡ  
καὶ ὁ εὐλαὸς οἶεται δίκαιος εἶναι; 3 Εὐλο-  
γημένος γυναικὸς γεννητὸς ὀλιγόβιος. Μὴ πο-  
λὺς ἐν ῥήμασιν γίνου· οὗ γὰρ ἐστὶν ὁ ἀντικρι-  
νόμενός σοι. 4 Μὴ γὰρ λέγε· Ὅτι καθαρὸς  
εἰμι τοῖς ἔργοις καὶ ἀμειπτος ἐναντίον αὐτοῦ.  
5 Ἀλλὰ πῶς ἂν λαλήσῃς ὁ κύριος πρὸς σε,  
καὶ ἀνοίξῃ σου τὴν καρδίαν; 6 Εἰτα  
ἀναγγελεῖ σοι δύναμις σοφίας, ὅτι διπλοῦς  
ἐστὶν τῶν κατὰ σέ· καὶ τότε γνώσῃ, ὅτι ἀξιά  
σοι ἀπέβη ἀπὸ κυρίου ὧν ἡμαρτηκας.

7 Μὴ ἔγρος κυρίου εὐρήσεις; ἡ εἰς τὰ ἔσχατα  
ἀφίκου ὧν ἐποίησεν ὁ παντοκράτωρ; 8 Ὑψη-  
λὸς ὁ οὐρανός, καὶ τί ποιήσεις; ἡ βαθύτερα  
τῶν ἐν ἄβυσσος, τί οἶδας; 9 ἡ μακρότερα  
μέτρων γῆς ἐπίστασαι, ἡ εὐρὺς θαλάσσης;  
10 Ἐὰν δὲ καταστρέψῃ τὰ πάντα, τίς ἐρεῖ  
αὐτῷ· Τί ἐποίησας; 11 Αὐτὸς γὰρ οἶδεν  
ἔργα ἀνόμων, ἰδὼν δὲ ἄτοπον οὐ παρόψεται.

20. B: ὁ βίος τῷ χρόνῳ μου.

21. EX (pro por.) ἀπειθεῖν. B: ἀναστρέψω.

2. EX: λαλῶν. B: εἶναι δικ.

3. B: γενν. γυναικ. FX: ἀνταποκρινόμενός.

5. B: ὁ κύρ. λαλ. ... ἀνοίξει (DX: διανοίξει, EX: διανοίξαι s. ἀνοίξαι). A<sup>1</sup> (pr. man.): μετ' αὐτῷ.6. F (pro δύν.) ἀπόρρητα. B: ἔσται. FX: τῷ κα-  
τὰ σέ. A<sup>1</sup>: παρέβη (ἀπέβη A<sup>2</sup>B). DFX: παρὰ κυ-  
ρίῳ.

7. B: Ἡ ἔγν. ... ἃ ἐποίησεν.

8. D\* ὁ. A<sup>1</sup>† (p. ἔρ.) γῆ δὲ βαθεῖα (B\*, A<sup>2</sup> uncis  
incl.). B: (\* ἡ) βαθ. δὲ τῶν.9. B\* ἐπίστα. (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B: εὐρὺς.

11. B: ἄτοπα.

כ הלֹא־מַעַט יָמִי יִחְדַּל וְיִשִּׁית מִמֶּנִּי  
21 וְאֶבְלֶינָה מַעַט; בְּטָרִם אֵלֶיךָ וְלֹא  
22 אֲשׁוּב אֶל־אֶרֶץ חַשֶּׁה וְצִלְמוֹת: אֶרֶץ  
עֲפֹתָהּ כְּמו־אֶפֶס צִלְמוֹת וְלֹא־סֻדְרִים  
וְחֹסֶה כְּמו־אֶפֶס:

## XI. וַיֵּצֵן צֹפָר הַנֶּעֱמָתִי וַיֹּאמֶר:

2 הָרֵב דְּבָרִים לֹא יַעֲנֶה וְאִם־אִישׁ  
3 שְׁפָתָיו יִצְדָּק: בְּדִיָּה מִתִּים יִחְרִישׁוּ  
4 וְחִלְעֵה וְאִין מְכָלָם: וְחֹאמֶר נָה לְקַחִי  
ח וְזִכֵּר הָיִיתִי בְּעִינֶיהָ: וְאוֹלָם מִי־יִתֵּן  
אֱלֹהֵה דְבַר וַיִּסְתַּח שְׁפָתָיו עִמָּה:  
6 וַיִּבְדֵּלֶךָ. תַּעֲלָמוֹת חֲכָמָה כִּי־כַפְלִים  
לְחַוִּשֶׁיהָ וְדַע. כִּי־יִשָּׁה לָךְ אֱלֹהֵה  
מַעֲנֶינָה:

7 תַּחֲקֹר אֱלֹהֵה תִמְצָא אִם־עַד־תִּקְלִית  
8 שְׁדֵי תִמְצָא: גִּבְתִּי שְׁמִים מִה־תִּפְסֵל  
9 עֲמָקָה מִשְׁאוֹל מִה־תִּדְע: אֶרְכָּה  
י מִמָּרְץ מִדֶּה וְרִחְבָּה מִנִּיִּים: אִם־יִחְלֶךָ  
11 וַיִּסְגֵּר וַיִּקְהֵל וַיְמִי וַיִּשְׁכַּנִּי: כִּי־הוּא  
יָדַע מִתִּי־שָׁנָה וַיִּרְא־אֶנֶן וְלֹא יִתְבַּוְּנִי:

v. 20. בנ"א מ' רפה. ib. ושיח ק' ib. חדל ק' v. 3. בנ"א מכלים

20. 3ft n. ein Kleines um meine Tage? Et hōre  
doch auf, u. lasse ab...werde. B.dW: Sind n. wenig.  
vE: 3ft n. das Wischen meiner T. dahin? A: Wird  
m. T. Wenigfeit n. bald zu Ende sein? dW: So laß  
ab, wende dich... erheitre.

21. u. des Todeschwattens. dW: Lobesnacht.

22. trüb finster u. schattig. B: stoff. wie eine  
Dunkelheit, da Todeschwatten u. f. Orbnungen find.  
dW: L. des Grauens u. Dunkels, der Lobesnacht ohne  
D. B: und so es leuchtet, ißt wie eine Dunkelheit.  
vE: wo das Tageslicht wie die Düstern. ißt. dW: das  
da strahlet wie Dunkel.

2. der Wortreiche. B: Sollen die vielen Worte  
nicht beantwortet werden? vE: Soll der Wortschwall  
ohne Antwort bleiben? dW: man der Wortmenge u.  
antworten, u. d. Lippen-Mann R. behalten? B: ein  
schwätzhafter M. vE: der Schwätzer.

3. d. Fräulen. B: Ruhmredigkeit. dW: 3n t.  
Trugreden sollen Männer schw. vE: Sollen d. Tr.  
M. zum Schw. bringen.

4. Lehre. (dW: in Gottes Augen?)



Das Land des Dunkels. Das große Schwagen. Die heimliche Weisheit des Unermesslichen. X.

20 Will denn nicht ein Ende haben mein  
kurzes Leben, und von mir lassen, daß ich  
21 ein wenig erquidtet würde, \* ehe denn ich  
hingehel und komme nicht wieder, nehmlich  
in das Land der Finsterniß und des Dun-  
22 kels, \* in das Land, da es stockdick finster  
ist, und da keine Ordnung ist, da es schei-  
net wie das Dunkel?

**XI.** Da antwortete Sophar von Naama,  
und sprach:

2 Wenn einer lange geredet, muß er nicht  
auch hören? muß denn ein Wätscher im-  
3 mer Recht haben? \* Müßen die Leute zu  
deinem großen Schwagen schweigen, daß  
du spottest und niemand dich beschäme?  
4 \* Du sprichst: Meine Rede ist rein, und  
5 lauter bin ich vor deinen Augen. \* Ach  
daß Gott mit dir redete und thäte seine  
6 Lippen auf, \* und zeigte die heimliche  
Weisheit! Denn er hätte noch wohl mehr  
an dir zu thun, auf daß du wissest, daß er  
deiner Sünden nicht aller gedenket.  
7 Meinst du, daß du so viel wissest, als  
Gott weiß, und wollest alles so vollkomm-  
8 lich treffen als der Allmächtige? \* Er  
ist höher denn der Himmel: was willst  
du thun? tiefer denn die Hölle: was  
9 kannst du wissen? \* länger denn die Erde,  
10 und breiter denn das Meer. \* So er sie  
umkehrte oder verbürge oder in einen  
Haufen würfe, wer will es ihm wehren?  
11 \* Denn er kennet die losen Leute, er siehet  
die Untugend, und sollte es nicht merken?

3. U.L.: Leute deinem gr. Schw.

7. A.A.: vollkommenlich (A.A.: vollkommen).

10. A.A.: sich umkehrte!

5. G. rebete ... zu dir. B.d.W.v.E: gegen (wider)  
bich.

6. 3. dir ... wie sie zwiefältig groß ist von Verstand  
u. Erkenntnis; wie er ... B: die Verborgenheiten der  
W. d.W: offenbarte d. Tiefen. v.E.A: Geheimnisse.  
B: daß noch einmal so viel gehöre zum wahrhaftigen  
Wesen! Und wisse, daß dir Gott noch borge von d.  
Verfehrtheit! d.W: denn Doppeltes an Einsicht [be-  
sieht er]: dann erkennst du, daß G. dir nachläßt v. d.  
Schuld. v.E: daß er dopp. so viel Weissh. hat; dann  
würdest ... vergehen.

7. das Wissen Gottes auszugründen, oder zu fin-  
den die Vollkommenheit des M. B: Solltest du G.  
Allerinnerstes treffen? ... es bis zur ... finden? d.W:  
Kannst du die Forderung G. erreichen, oder ... errei-

Gn. 47, 9. Pa. 50, 10; 19. Ps. 39, 14. 16, 22. Numquid non paucitas dierum 20  
meorum finietur brevi? Dimitte ergo  
me, ut plangam paululum dolorem  
meum, \* antequam vadam et non 21  
revertar, ad terram tenebrosam et  
opertam mortis caligine, \* terram 22  
miseriae et tenebrarum, ubi umbra  
mortis et nullus ordo, sed sempiter-  
nus horror inhabitat.

2, 11, 20, 1. Respondens autem Sophar Naa- **XI.**  
mathites dixit:

Pa. 140, 12. Numquid qui multa loquitur, non 2  
et audiet? aut vir verbosus justifica-  
bitur? \* Tibi soli tacebunt homines? 3  
et cum caeteros irriseris, a nullo  
consultaberis? \* Dixisti enim: Purus 4  
est sermo meus, et mundus sum in  
38, 1. conspectu tuo. \* Atque utinam Deus 5  
loqueretur tecum, et aperiret labia  
sua tibi, \* ut ostenderet tibi secreta 6  
sapientiae et quod multiplex esset  
lex ejus, et intelligeres, quod multo  
minora exigaris ab eo, quam mere-  
tur iniquitas tua!

15, 6, 27, 16. Forsitan vestigia Dei comprehen- 7  
des, et usque ad perfectum Omni-  
potentem reperies? \* Excelsior coelo 8  
18, 9, 27, 16; 43, 30, Eph. 3, 18. est: et quid facies? profundior infer-  
no: et unde cognosces? \* Longior ter- 9  
ra mensura ejus, et latior mari. \* Si 10  
subverterit omnia vel in unum coar-  
ctaverit, quis contradicet ei? \* Ipse 11  
9, 12, 13, 14. Ps. 115, 3. Jdkh. 16, 16; Ps. 135, 6. Rom. 37, 26. enim novit hominum vanitatem, et vi-  
dens iniquitatem nonne considerat?

22. Al.: inhabitans.

6. Al.: a Deo. Al.† (tu f.) vel quis dicere ei potest:  
Cur ita facis?

chen? v.E: das Geheimne der Gottheit ergründen? bis  
3. Vollendung den Höchsten ergre.

8. Sie ist. B: Es sind Höhen des G. d.W: Höhen  
... was machst du? tiefer als d. Unterwelt, w. erkennst  
du? v.E: Himmelshöhen sind es!

9. B.d.W: ... (ist) ihr Maß. v.E: das M.

10. daherfähret, u. verschleußt, u. Gerächt hält  
B: vorübergeht u. den Einen verschl. u. d. Andern in  
die Gemeinde aufnimmt? d.W: anfaßt u. fesselt u.  
Ger. beruft. v.E: vorladet. B: ihn abwenden. d.W:  
hält ihn zurück.

11. sie merkt es n. B: eiteln. d.W: der Menschen  
Frevel u. f. das Laster; aber man ... v.E: Laster ...  
Frevel; aber m. will n. zur Erkenntnis kommen. A:  
Eitelkeit ... Ungerechtigkeits; oder achtet ers nicht?

## XI.

## Ezephari responsio. Jobi expostulatio Dei iudicis.

12 Ἄνθρωπος δὲ ἄλλως νύχεται λόγοις· βο-  
τὸς δὲ γεννητός γυναικὸς ἴσα ὄφθ' ἐξημέτη.

13 Εἰ γὰρ σὺ καθαρὸν ἔθου τὴν καρδίαν  
σου, ὑπτιάξεις δὲ τὰς χεῖράς σου πρὸς αὐτόν·  
14 εἰ ἄνομόν τί ἐστίν ἐν χερσίν σου, πόρρω  
ποιήσον αὐτὸ ἀπὸ σοῦ, ἀδικία δὲ ἐν διαίτη  
σου μὴ αὐλισθήτω. 15 Οὕτως γὰρ ἀναλάμψει  
τὸ προσωπὸν σου ὥσπερ ὕδωρ καθαρὸν, ἐκδύση  
δὲ ῥύπον καὶ οὐ μὴ φοβηθῇς. 16 καὶ τῶν  
κόπων σου ἐπιλήσῃ, ὥσπερ κύμα παρελθόν,  
καὶ οὐ μὴ πτοηθῇς. 17 Ἡ δὲ εὐχὴ σου ὥσπερ  
ἑωςφόρος, ἐκ δὲ μεσημβρίας ἀνατελεῖ σοι ζωή·  
18 πεποιθὸς τε ἔση ὅτι ἐστίν σοι ἐλπίς, ἐκ δὲ  
μερίμνης καὶ φροντίδος ἀναφανεῖται σοι εὐρήνη·  
19 ἡσυχάσεις γὰρ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ πολεμῶν  
σε, μεταβαλλόμενοι δὲ πολλοὶ σου δεηθήσονται.  
20 Καὶ σωτηρία αὐτοὺς ἀπολείψει· ἡ γὰρ ἐλπίς  
ἀπολείπει, ὀφθαλμοὶ δὲ ἀσεβῶν τακῇσονται.

## XII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Μὴ ὑμεῖς ἐστέ ἄνθρωποι μόνοι, ἢ μεθ'  
ὑμῶν τελευτήσει σοφία; 3 Καὶ ἐμοὶ μὲν καρ-  
δία καθ' ὑμᾶς ἐστίν. 4 Δίκαιος γὰρ ἀνὴρ καὶ  
ἄμεμπτος ἐγενόμην εἰς χλευασμόν· 5 εἰς χρόνον  
γὰρ ταυτὸν ἡτοίμαστο πεσεῖν με ὑπ' ἄλλοις,

12. F (pro νύχ.) θρασύνεται. A<sup>1</sup>\* ἴσα (A<sup>2</sup>B†).

13. A<sup>1</sup>X: ὑπτίαςας (ὑπτιάξεις A<sup>2</sup>B). B\* τὰς et  
σε.

14. X\* αὐτό. FX\* ἀπὸ σῶ.

15. B: σὺ τὸ πρόσωπ. ... φοβηθήσῃ.

16. A<sup>2</sup>B: τὸν κόπον. B\* σε (A<sup>2</sup> uncis incl.) et μὴ.

FX: φοβηθήσῃ.

18. D: πεποιθὸς δὲ ἐστίν σοι.

19. A<sup>1</sup>: μεταβαλλόμενος (-λόμενος A<sup>2</sup>B; EFX: με-  
ταβαλλόμενοι). EX: βοηθήσονται.

20. A<sup>2</sup>† (ab in.). Ὁφθαλμοὶ δὲ ἀσεβῶν τακῇσον-  
ται. B: Σωτηρία δὲ αὐτ. A<sup>2</sup>B: ἀπώλεια (A<sup>2</sup>† ψυχῆς).

A<sup>1</sup>† (in f.) παρ' αὐτῶ γὰρ σοφία καὶ δύναμις (B\*).  
A<sup>2</sup>: [ὀφθαλμοὶ ... σοφ. x. δύναμις].

2. A<sup>2</sup>B (pro Mῆ) Εἶτα. B\* μόνοι.

3. B: Καμοί.

4. B: ἐγεννήθη (A<sup>2</sup>FX: ἐγενήθη) ... εἰς χλευασμα.

5. B: πεισ. (\* με, A<sup>2</sup> uncis incl.) ὑπὸ ἄλλων (EX:  
ὑπὸ s. ὑπ' ἄλλων, F: ὑπ' ἄλλων).

12 וְאִישׁ נָכוֹב יִלְכֵּב וְעִיר פָּרָא אָדָם  
יִנְלֵד:

13 אִם-אֶתָּה הַכִּינֹת לְבָךְ וּפְרַשְׁתָּ

14 אֲלֹו כַפֶּיךָ: אִם-אָנוּ בִּידֶךָ הִרְחִיקָהּ

15 מִי־אֶל-תִּשְׁכֵּן בְּאֶהֱלֶיךָ עֲוֹנָהּ: כִּי-אִז

16 תִּשָּׂא פְנֶיךָ מִמּוֹם וְהִיָּית מִצֵּק וְלֹא

17 תִּירָא: כִּי-אֶתָּה עֲמַל תִּשְׁכַּח כְּמִים

18 עֲבָרֶי תִזְכֹּר: וּמִצְהָרִים יָקוּם חֶלֶד

19 תִּעֲשֶׂה כַּפָּקֶר תִּהְיֶה: וּבִשְׁחָת כִּי-יִשׁ

20 תִּקְרָה וְחִפְרָתָ לְבִשָׁח תִּשְׁכַּב: וְרִבְצָתָ

כ וְאִין מִחֲרִיד וְחִלּוֹ פְנֶיךָ רַבִּים: וְעֵינֶי

רְשָׁעִים תִּכְלִינָה וּמָנוֹס אֶבֶד מִבָּהֶם

וְתִקְוָתָם מִשְׁחִינָשׁ:

XII. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 אָמֵנָם כִּי אֶת־עַם יְעֲמֹכֶם תִּמּוֹת

3 חֲכָמָה: גַּם-לִי לָכֵב. כְּמוֹכֶם לֹא-נִשְׁכַּל

4 אֲנֹכִי מִכֶּם וְאֶת-מִירְאִין כְּמוֹ-אֶלֶה:

5 שָׁחַק לְרַעְיָהוּ. אֶהְיֶה קָרָא לְאֶלֹהֶי

6 וַיַּעֲנֵהוּ שְׁחוֹק צִדִּיק תִּמָּם: לִפְיֵד

7 בָּרוּז לַעֲשָׂתוֹת שְׁאֵן נָכוֹן לְמוֹעֲדֵי רַגְלִ:

v. 15. בנ"א מצד בלי דנש

בנ"א בשורק. v. 5.

12. Denn der ... ein M. wird als ein junges B. geboren. (B: Und so wird ein unverständiger Mann Verstand bekommen, u. e. junger Balbesel zu einem M. geb. werden! vE: So mag denn der hohle Mensch zum B. kommen, das G. des wilden Esels zum M. umgeb. werden! dW: Denn d. thörichte M. bekommt B., wenn das Balbesel-G. wird als M. geboren!) A: Der eitle Mann erhebt sich in Hoffart, u. dünkt sich freigeb. wie ein j. Balbesel.

13. B: Hast ... zubereitet, so breite d. G. aus ... dW: Wenn du aber d. G. [zu ihm] richtest, und ... vE: Wendest du ...

14. B: Ist Eitelkeit ... so thue sie f. weg, u. laß ja f. u. in deinen Hütten wohnen! dW: Wenn Böses ... entfern' es. vE: den Frevel ... [schaffst du ihn fort u. lässest ...

15. B: ohne Fehler ... befestigt. dW: den Bild erheben tadellos. vE: steckenlos. A: maffellos.

16. vE: des Jammers. A: Glends. dW: das Un- gemacht verg., wie B. vertonnen, gedenkst du sein.

17. deine Lebenszeit u. heller auf. denn ... B: bestehen mehr als d. helle M. vE: heiterer als d. M. steigt ein Leben auf. B: sollte es finster werden, so

Des Reuigen und Unschuldigen Trost. Die weisen Leute und das verachtete Lichtlein. **XI.**

12 \* Ein unnützer Mann blähet sich, und ein geborner Mensch will sein wie ein junges Wild.

13 Wenn du dein Herz hättest gerichtet und

14 deine Hände zu ihm ausgebreitet, \* wenn du die Untugend, die in deiner Hand ist, hättest ferne von dir gethan, daß in deiner

15 Hütte kein Unrecht bliebe: \* so möchtest du dein Antlitz aufheben ohne Tadel, und würdest fest sein und dich nicht fürchten.

16 \* Dann würdest du der Mühe vergessen und so wenig gedenken, als des Wassers,

17 das vorüber gehet; \* und die Zeit deines Lebens würde aufgehen wie der Mittag, und das Finstere würde ein lichter Morgen

18 werden; \* und dürftest dich des trösten, daß Hoffnung da sei, und würdest mit

19 Ruhe in das Grab kommen; \* und würdest dich legen, und niemand würde dich auffressen, und viele würden vor dir fle-

20 hen. \* Aber die Augen der Gottlosen werden verschmachten, und werden nicht entrinnen mögen; denn ihre Hoffnung wird ihrer Seele fehlen.

**XII.** Da antwortete Hiob und sprach:

2 Ja, ihr seid die Leute, mit euch wird 3 die Weisheit sterben. \* Ich habe so wohl ein Herz als ihr, und bin nicht geringer

denn ihr; und wer ist es, der solches nicht 4 wisse? \* Wer von seinem Nächsten verläßt wird, der wird Gott anrufen: der wird ihn erhören. Der Gerechte und From-

5 me muß verläßt sein, \* und ist ein verachtetes Lichtlein vor den Gedanken der Stolzen, sehet aber, daß sie sich daran ärgern.

3. A.A.: wer ist, der. 5. U.L.: verachtet &.

wird es wie der M. sein. dW: im Dunkel [seht], bist du [dann] wie d. M. vE: nach deiner Dürftigkeit ... wirst du sein.

18. Brunnen graben, u. ruhig schlafen. B: dich eingraben, daß du sicher liegest? A: verschauzt ruhest du sicher? dW: [seht] beschämt, wohnest du [dann] ruhig? vE: besch. wirst du r. wohnen?

19. dW: du liegest, u. Keiner scheucht dich auf, u. es streicheln dir das Angesicht Viele!

20. ihre Zukunft wird verschwinden, u. ihre G. ist ein Rauch. dW vE: schwächen (hin). B: vergehret werden, u. das Entfliehen w. vor ihnen vergehen ... wird sein als das Ausblasen der Seele. dW: ist der G. Aushauch. vE: Verhauchen.

2. B: Fürwahr, weil ihr das Volk seid, so wird ... dW: ihr s. wohl ... u. mit euch & d. B. aus! vE: die

\* Vir vanus in superbiam erigitur, et 12 tamquam pullum onagri se liberum natum putat.

Tu autem firmasti cor tuum, et 13 expandisti ad eum manus tuas. \* Si 14 iniquitatem, quae est in manu tua,

abstuleris a te, et non manserit in tabernaculo tuo injustitia: \* tunc 15 levare poteris faciem tuam absque

macula, et eris stabilis et non timebis. \* Miserae quoque oblivisceris, 16 et quasi aquarum, quae praeterierunt,

recordaberis; \* et quasi meridianus 17 fulgor consurget tibi ad vesperam, et cum te consumptum putaveris,

orieris ut lucifer; \* et habebis fiduciam, proposita tibi spe, et defossus

securus dormies; \* requiesces, et 19 non erit qui te exterreat; et deprecabuntur faciem tuam plurimi. \* Oculi 20 autem impiorum deficient, et effugium peribit ab eis, et spes illorum abominatio animae.

12Ch. 12, 14; Job. 8, 5. 1 Mg. 8, 22. 2 Ch. 6, 12; Es. 1, 15a. 22, 23. 10, 15. 1 Joh. 3, 21. 9, 27. Ebr. 12, 11. Ps. 37, 6. Es. 58, 8. Ps. 3, 6; Lv. 26, 6. Ps. 4, 9. 91, 5. Pr. 3, 24; Ps. 45, 13. Es. 45, 14; Job. 17, 3. Zach. 11, 17. 14, 12. 8, 12, 14, 19. 19, 14.

Respondens autem Job dixit: **XII.**

Ergo vos estis soli homines, et 2 vobiscum morietur sapientia? \* Et 3 mihi est cor, sicut et vobis, nec inferior vestri sum; quis enim haec,

quae nostis, ignorat? \* Qui deridetur ab amico suo sicut ego, invocabit Deum, et exaudiet eum; deride-

tur enim justi simplicitas. \* Lampas 5 contempta apud cogitationes divitum, parata ad tempus statutum.

11, 6. 18, 2. 16, 2. Pr. 14, 2. Es. 44, 5. 5. 5, 2. Tob. 2, 14. Lc. 6, 22.

Männer. A: Selbst denn ihr allein Menschen ...?

3. n. dergleichen w. dW vE: Verstand wie ihr? B: weiche n. vor euch. vE: falle. dW: n. steh' ich euch nach. B: bei wem sind n. dergl. Dinge?

4. verl. wird, wie ich. B: Der ein Gelächter ist seines M., bin ich geworden, der G. anruft, und er ... dW: Zum Gespött meinen Freunden bin ich; aber ich rufe zu G. vE: 3. Spott seinem Freunde muß ich sein, der zu G. rief, daß er ihn erhöhe. B: Der vollkommene G. ist ein Gelächter. dW: zum Gesp. der G., Fromme! vE: 3. Sp. der G., der Tadellose!

5. Ein v. 2. ist ... wem gesetzt ist, daß seine Fäße gleiten. dW: Eine weggeworfene Fackel in des Glücklichen Urtheil ist, wer bereit ist zum Wanken. (vE: Dem Unglück Verachtung! So denkt der Gl., obgleich er im Begriff ist, zu wanken mit dem Fuße.)

## XII.

## Jobi expositio Del judicis.

6 οἰκους τε μου ἐκπορθεῖσθαι ὑπὸ ἀνόμων.

Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μηδεὶς πεποιθέντω, πονηρὸς ὢν, ἀθῶος ἔσεσθαι· ὅσοι γὰρ ὀργίζουσιν τὸν κύριον, ὡς οὐχὶ καὶ ἔτασις αὐτῶν ἔσται. 7 Ἀλλὰ δὴ ἐπερώτησον τετράποδα, εἰ σοὶ εἴπη· πετεινὰ τε οὐρανοῦ, εἰ σοὶ ἀναγγέλλη· 8 ἐκδιηγῆσαι δὲ γῆ, εἰ σοὶ φράσῃ, καὶ εἰ ἐξηγήσονται σοὶ οἱ ἰχθύες τῆς θαλάσσης. 9 Οὐ τίς οὐκ ἔγνω ἐν πᾶσιν τούτοις, ὅτι χεὶρ κυρίου ἐποίησεν ταῦτα; 10 Οὐ ἐν χειρὶ αὐτοῦ ψυχὴ πάντων τῶν ζώντων, καὶ πνεῦμα παντός ἀνθρώπου.

11 Οὗς μὲν γὰρ ἑήματα διακρίνει, λάρυγξ δὲ σῖτα γενεῖται. 12 Ἐν πολλῷ χρόνῳ σοφία εὐρίσκεται, ἐν δὲ μακρῷ βίῳ ἐπιστήμη.

13 Παρ' αὐτῷ σοφία καὶ δύναμις, παρ' αὐτῷ βουλὴ καὶ σύνεσις. 14 Ἐὰν καταστρέψῃ, τίς οἰκοδομήσει; εἰ δὲ καὶ ἀποκλείσῃ κατὰ ἀνθρώπου, τίς ἀνοίξει; 15 Ἐὰν κολύσῃ τὸ ὕδωρ, ξηρανεὶ τὴν γῆν· εἰ δὲ καὶ ἐπαφῇ, ἀπώλεσεν αὐτὴν καταστρέψας. 16 Παρ' αὐτῷ κράτος καὶ ἰσχύς, παρ' αὐτῷ ἐπιστήμη καὶ σύνεσις. 17 Διαγών βουλευτὰς γῆς αἰγμαλώτους, κριτὰς δὲ γῆς ἐξεστήσεν. 18 Καθίζων βασιλεὺς ἐπὶ θρόνον, καὶ περιζωννύων αὐτοὺς ζώνῃ ὁσφύας αὐτῶν. 19 Ὁ ἐξαποστέλλων ἱερεῖς αἰγμαλώτους, δυνάστας δὲ γῆς κατέστρεψεν. 20 Διαλάσσων χεῖρ πιστῶν, σύνεσις δὲ πρεσβυτέρων ἔγνω. 21 Ἐκχέων ἀτιμίαν ἐπ' ἀρχοντας, τα-

6. A<sup>2</sup>B (pro μω) αὐτῷ (X: αὐτῶν). FX: μηδεὶς. A<sup>2</sup>B: ὅσοι παραοργίζ. FX: πῶς ἔχῃ.

7. B: ἐρώτησον ... εἰπωσι, πετ. δὲ ἔρ. (FX: ἡ πετ. τῷ ἔρ.) ... ἀναγγεῖλωσιν (FX: ἀναγγεῖλωσιν).

8. B\* δὲ ... \* εἰ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

9. B: (\*Οὐ, A<sup>2</sup> uncis incl.) Τίς ἐν ἔκ. X† (in f.) πάντα.

10. B: Εἰ μὴ ἐν χ. ... \* τῶν. A<sup>2</sup>: πν. πάσης σαρκὸς ἀνθρώ.

11. A<sup>1</sup>X: Νῦς (Οὗς A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: λάρυξ. A<sup>2</sup>† (in f.) εἰαυτῷ.

12. B\* εὐρίσκει. ... (pro μακρῷ) πολλῶ.

13. B\* (alt.) παρ' (A<sup>2</sup> uncis incl.).

14. A<sup>2</sup>B (pro καταστρ.) καταβάλλῃ. B: εἰς κλείσῃ κατ' ἀνθρώπων.

15. B\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

16. B\* (alt.) παρ' (A<sup>2</sup> uncis incl.).

17. B\* (pr.) γῆς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

18. B: Καθίζων (X: Καθιστάων). EX: ἐπὶ θρόνων. B: καὶ περιέδωκε (X: περιέωσεν) \* αὐτοῦς (A<sup>2</sup> uncis incl.). FX: ζώνην.

19. B\* Ὁ.

21. FX: ἀτιμίας.

6 ἰσχυροὶ ἀνελίμ. ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

7 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

8 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

9 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

10 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

11 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

12 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

13 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

14 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

15 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

16 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

17 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

18 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

19 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

20 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

21 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

v. 6. בנ' א לשודדים

v. 20. בנ' א בשוא

6. haben Ruhe u. Sicherheit, die den Föchten reizen, denen es G. in die F. führt. dW: Ruhig sind die Föchte Räubern, G. denen die G. erzürnen, die Gott führen in ihrer Faust! vE: den G. f. mit ...! B: bei b. die G. zu Zorn reizen ist ein ganz kläres Wesen, bei dem was G. mit seiner Hand zugebracht hat. (A: weil er Alles in ihre Hände gegeben.)

7. dW.A: die Thiere.

8. B: oder das Gefträuch der Erde?

9. erkennt n. in dem Allen ... solches gem. h. vE: es n. an allen tiefen. (dW: wüßte n. unter ...)

10. in dessen ... dW: der Obem alles Lebendigen, u. b. Geißt jegliches Menschenkörpers? vE: Obem jedes Gl. des M. A: G. alles menschl. Gl.

11. der Gaum. B: Worte. vE: Soll n. b. D. die Reden prüfen? ... kosten? dW: Pr. ... n. R., so wie ... kostet? B: schm. b. Sp. die für ihn ist.

12. B: Uralten ... langen Jahren. dW: Zu Grei-

Der Verführer Fülle. Die Allwirksamkeit des Allmächtigen.

XII.

6 Der Verführer Hütten haben die Fülle, und toben wider Gott thürftiglich, wie- wohl es ihnen Gott in ihre Hände ge- 7 geben hat. \* Frage doch das Vieh, das wird dichs lehren; und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen; 8 \* oder rede mit der Erde, die wird dichs lehren, und die Fische im Meer werden 9 dir's erzählen. \* Wer weiß solches Alles nicht, daß des Herrn Hand das gemacht 10 hat? \* daß in seiner Hand ist die Seele alles des, das da lebet, und der Geist alles Fleisches eines jeglichen?

11 Prüfet nicht das Ohr die Rede, und 12 der Mund schmeckt die Speise? \* Ja, bei den Großvätern ist die Weisheit, und der Verstand bei den Alten.

13 Bei ihm ist Weisheit und Gewalt, Rath 14 und Verstand. \* Siehe, wenn er zerbricht, so hilft kein Bauen; wenn er jemand ver- 15 schließt, kann niemand aufmachen. \* Sie- he, wenn er das Wasser verschließt, so wird alles dürre; und wenn er es ausläßt, so 16 lehret es das Land um. \* Er ist stark, und führet es aus; sein ist, der da irret 17 und der da verführet. \* Er führet die Klugen wie einen Raub, und macht die Rich- 18 ter toll. \* Er löset auf der Könige Zwang, und gürtet mit einem Gürtel ihre Lenden.

19 \* Er führet die Priester wie einen Raub, 20 und läßt es fehlen den Festen. \* Er wendet weg die Lippen der Wahrhaftigen, und 21 nimmt weg die Sitten der Alten. \* Er schüttet Verachtung auf die Fürsten, und

6. U.L: dürftiglich. A.A: kühnlich. A.A: frech wider Gott. 14. 15. U.L: verschleußt. 15. U.L: so wirb's alles.

21, 7. Ps. 17, 14, 75, 75. Abundant tabernacula praedonum, 6 et audacter provocant Deum, cum ipse dederit omnia in manus eorum. \* Nimirum interroga jumenta, et de- 7 cebunt te; et volatilia coeli, et indi- cabunt tibi; \* loquere terrae, et 8 respondebit tibi, et narrabunt pisces maris. \* Quis ignorat, quod omnia 9 haec manus Domini fecerit, \* in cu- 10 jus manu anima omnis viventis, et spiritus universae carnis hominis?

34, 3. Nonne auris verba dijudicat, et 11 fauces comedentis saporem? \* In 12 antiquis est sapientia, et in multo tempore prudentia.

Pr. 8, 14. Apud ipsum est sapientia et forti- 13 tudo, ipse habet consilium et intelli- gentiam. \* Si destruxerit, nemo est 14 qui aedificet; si incluserit hominem, nullus est qui aperiat. \* Si conti- 15 nuerit aquas, omnia siccabuntur; et si emisit eas, subvertent terram.

\* Apud ipsum est fortitudo et sa- 16 pientia, ipse novit et decipientem et eum qui decipitur. \* Adducit con- 17 siliarios in stultum finem, et iudices in stuporem. \* Balteum regum dissol- 18 vit, et praecingit fune renes eorum. \* Ducit sacerdotes inglorios, et opti- 19 mates supplantat; \* commutans la- 20 bium veracium, et doctrinam senum auferens. \* Effundit despectionem su- 21 per principes, eos, qui oppressi

5, 13. Ez. 44, 25. Ps. 21, 30. 1 Co. 1, 19. v. 21. Pr. 16, 1. v. 12. Ps. 107, 40. Ez. 40, 28.

fen ... hohem Alter Einsicht. (B.vE: Ist bei ... B. 13. so ist...)

13. Macht, sein ist ...

14. aufthun. B: sollte er niederreißen, so kann es nicht aufgebaut werden. dW: er zerstört, u. es wird n. wieder geb. vE: was Er z., w. nie erb. B: kann er n. losgemacht werden. dW: er schließt einen Mann ein, u. er wird n. gelöst. vE: wen er fesselt, wird nie frei.

15. verhält, so wirb's ... lehret es ... B: zurück- hält, so muß es trocken werden. dW: er hemmt die Gewässer, u. sie vertrocknen; er läßt sie los ... vE: verschließt ... versiegen ... sie verheeren d. L.

16. B: Bei ihm ist Stärke u. wahrhaftes Wesen. dW.vE.A: Weisheit? B: irreführet. vE: unter ihm Polglotten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Abth.

steht der Verführte u. d. Verführer. A: er kennt den Betrüger u. den d. betrogen wird. (dW: durch ihn Verirrter und Irreführer?)

17. f. die Rathsherren. B: Rätze zum R. hin? dW: Bolkerrätze hinweg als Beute ... zu Thoren. vE: Fürsterrätze fort ... stellt die R. hin als Th.

18. B: Zucht. dW: schlinget die Fessel. (vE: löset Königen den Gürtel ab, u. legt Stricke ... Hälften?)

19. B: verwirret die Starken. dW: Gewaltige stürzt er. vE.A: Mächtige.

20. Den Mtg der M. B: benimmt den Standhaf- tigen die Sprache. dW: raubet d. Lippe Bewährten. vE: nimmt d. Spr. den Verehrten. B.dW: das Ur- theil? vE: den Verstand. A: die Lehre.

21. dW: auf Gble. vE: gießt B. über G. aus.

## XII.

## Jobi expostulatio Dei iudicis.

πεινούς δὲ ἴασατο. <sup>22</sup> Ὁ ἀποκαλύπτων βα-  
θεία ἐκ σκότους, ἐξηγάγεν δὲ εἰς φῶς σκιὰν  
θανάτου. <sup>23</sup> Πλανῶν ἔθνη καὶ ἀπολλύων  
αὐτά, καταστρωννύων ἔθνη καὶ καθοδηγῶν  
αὐτά. <sup>24</sup> Διαλλάσσω καρδίας ἀρχόντων γῆς,  
ἐπλάνησεν δὲ αὐτοὺς ὁδῶ ἢ οὐκ ᾔδεισαν.  
<sup>25</sup> Ψηλαφήσασιν σκότος καὶ οὐ φῶς, πλανη-  
θεῖσιν δὲ ὡς περ ὁ μεθύων.

**XIII.** Ἴδου ταῦτα δώρακέν μου ὁ ὀφθαλ-  
μὸς καὶ τὸ οὖς μου ἀκήκοεν, <sup>2</sup> καὶ οἶδα ὅσα  
καὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε, καί γε νεώτερος ὑμῶν  
οὐκ εἰμι ἀσυνετώτερος ὑμῶν.

<sup>3</sup> Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ πρὸς κύριον λαλήσω ἐγώ,  
ἐλέγξω δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, ἐὰν βούληται.  
<sup>4</sup> Ὑμεῖς γάρ ἐστε ἱατροὶ ἀδικοὶ καὶ ἱαταὶ κα-  
κῶν πάντες. <sup>5</sup> Εἴη δὲ ὑμῖν κοφεῦσαι, καὶ  
ἀποβήσεται ὑμῖν εἰς σοφίαν. <sup>6</sup> Ἀκούσατε ἐλεγ-  
χον στόματός μου, κρίσει δὲ χειλέων μου πρὸς-  
έξετε. <sup>7</sup> Πότερον οὐκ ἔναντι κυρίου λαλεῖτε,  
ἐναντι δὲ αὐτοῦ φθέγγεσθε δόλον; <sup>8</sup> ἢ ὑπο-  
στελείσθε αὐτοὶ ὑμεῖς κριταὶ γενέσθαι; <sup>9</sup> Κα-  
λῶς γε λαλοῦντες· ἐὰν γὰρ ἐξηγιάσῃ ὑμᾶς, εἰ  
καὶ τὰ πάντα ποιοῦντες προστεθήσεσθε ὁδῶ  
αὐτοῦ, <sup>10</sup> οὐδὲν ἥτιον ἐλέγξει ὑμᾶς· εἰ δὲ  
καὶ κρηστῇ πρὸς ὥπον θαναμάσσετε, <sup>11</sup> πότερον  
οὐχὶ δειλία αὐτοῦ στροβήσῃ ὑμᾶς; Φόβος δὲ

22. B\* O ... βαθεία.

24. A<sup>2</sup>† (p. ἀρχ.) λαῶ τῆς. A<sup>1</sup>\* γῆς (A<sup>2</sup>B†). B†  
(a. ὁδῶ) ἐν (X: ὁδόν).

25. B: ψηλαφήσασιν σκ. κ. μὴ φ.

1. A<sup>2</sup>† (p. ταῦτα) πάντα. EFX: τετεωρέκει. B:  
καὶ ἀκήκοε μὲ τὸ ὅς.

2. B: καὶ (\*-γε νεώτερος ὑμῶν, A<sup>2</sup> uncis incl. νεώτ.  
ὑμ.) ἐκ ἀσυνετώτ. εἰμι ὑμ.

3. BFX: ἀλλ' ἐγὼ (FX: ἀλλὰ ἐγ.) πρ. κυρ. λαλ., ἐλ.

4. B: Ὑμεῖς δέ.

5. B: ἀποβ. ὑμ. σοφία.

6. B: Ἀκούσ. δὲ (A<sup>2</sup>: δὴ) ἐλ. τὸ στόμ. μὲ, κρίσειν δὲ.

7. FX: ἐ κατέναντι. EX: ἀπέναντι.

8. A<sup>2</sup>: ἢ ... γενέσθαι [καλῶς γε λαλοῦντες]; B: ἢ  
ὑποστελείσθε; Ὑμεῖς δὲ αὐτοὶ κρ. γίνεσθε (X: γί-  
νεσθε). (sic puncto).

9. A<sup>2</sup>B: Καλὸν γὰρ (FX: Καλὸν γε) ἐὰν (EX\* ἐὰν)  
ἐξεγ. ὑμᾶς· εἰ. B (pro καὶ) γὰρ. A<sup>2</sup>B (pro ὁδ. αὐ-  
τῶ) αὐτῶ.

10. FX: ἐδὲν τι ἤσσαν σ. ἥτιον (E: ἐθὲν τί ἥτ.).  
B: πρόσπεισι θανυμάσι σθι.

11. B: πότ. ἐχ ἡ δῖνα (X: π. ἐχὶ ἡ δῖνη, A<sup>2</sup>EX: π.  
ἐχὶ δεινὰ) ... Ὁ φόβ. δὲ.

<sup>22</sup> Ἀσπίקים ῥפה: מַגְלָה עֲמָקוֹת מְנִי-  
<sup>23</sup> תִּשְׁדֶּה וַיֵּצֵא לְאֹר לְצַלְמוֹת: מִשְׁפָּיָא  
לְגוֹיִם וַיִּאֲבָדֵם שִׁטָּח לְגוֹיִם וַיִּנְחָם:  
<sup>24</sup> מִסִּיר לֵב רֹאשִׁי עַם-הָאָרֶץ וַיִּתְּעֵם  
כִּי בָתְהוּ לֹא-דָרְךָ: יִמְשְׁוּ-תִשְׁדֶּה וְלֹא-  
אֹר וַיִּתְּעֵם כְּשִׁפּוֹר:

**XIII.** הִדְבַּל רִאשִׁית עֵינַי שְׁמַעָה

<sup>2</sup> אֲזַנִּי וַתְּכֹן לִּי: פִּדְעַתְכֶּם יִדְעַתִּי גַם-  
אֲנִי לֹא-נִפְל אֲנֹכִי מֵכֶם:

<sup>3</sup> אִוְלָם אֲנִי אֶל-שְׂדֵי אֲדָבָר וְהוֹכַח

<sup>4</sup> אֶל-אֵל אֶחָדָּן: וְאִוְלָם אָתָּם טַפְלִי-

<sup>5</sup> שָׁר רִפְאִי אֵל לְכֹל פֶּלֶכֶם: מִי-יִתֵּן

הַחֶרֶשׁ תַּחֲרִישֹׁן וַתְּהִי לְכֶם לְחֻכְמָה:

<sup>6</sup> שְׁמַעוּ-נָא הוֹכַחְתִּי וְרִבּוֹת שְׁפָתַי

<sup>7</sup> תִּקְשִׁיבוּ: הֲלֹא לְאֵל תִּדְבְּרִי עוֹלָה וְלֹא

<sup>8</sup> תִּדְבְּרִי רִמְיָה: הַפְּנִי תִשְׁאֹן אִם-

<sup>9</sup> לֹא לְאֵל תִּרְיָבוּן: תַּטּוּב כִּי-יִחַקֵּר אֶתְכֶּם

<sup>10</sup> אִם-כִּתְּחַל בְּאֵנוֹשׁ תִּהְיֶה לָּךְ כִּי: הוֹכַח

יֹכִיחַ אֶתְכֶּם אִם-בִּפְתָּר פְּנִים תִּשְׁאֹן:

<sup>11</sup> הֲלֹא שְׁאֵתוֹ תִּבְעַת אֶתְכֶּם וּפְחָדּוֹ יִפֹּל

v. 22. בנ"א רפה.

v. 6. בנ"א תב' בדגש.

v. 9. דגש אחד ת"ג ונ"א ל' רפה.

21. B: den Gürtel der Standfesten. dW: b. Starfen  
Gurt m. er schlaff. vE: löset ... Gelben.

22. B: entdeket die Tiefen aus der Finsterniß ...  
den Todesſchatten. dW: enthüllt E. vom Dunkel,  
u. zieht aus E. Todesnacht. vE: entlöst.

23. mehret Böiser, u. br. f. um; er zerſtöret S.,  
u. führet ſie heim. dW: löſet die B. wachſen u. wets  
berbt ſie, br. die B. aus u. führt f. zurück. B: wieder  
fort? vE: ſchränkt ſie ein?

24. irren in Oeden. B. dW. vE: (raubt) den Bet-  
ſtand? A: der das Herz der Gürtſten ... ändert. dW:  
Wolfschäuptern. vE: den Häuptern des Ordensvolkes.  
dW. vE: ohne Weg. A: u. ſie täuſchet, daß ſie auf  
Irrwegen gehen ins Gölle.

25. B: die F. taſten, da kein E. iſt ... taumeln.

Die fälschliche Deutung und die unnützen Aerzte. Die Gottesvertreter. XIII.

22 macht den Bund der Gewaltigen los. \* Er  
öffnet die finstern Gründe, und bringet  
23 heraus das Dunkel an das Licht. \* Er  
macht etliche zum großen Volk, und bringet  
sie wieder um; er breitet ein Volk  
24 aus, und treibet es wieder weg. \* Er  
nimmt weg den Muth der Obersten des  
Volks im Lande, und macht sie irre auf  
25 einem Unweg, da kein Weg ist, \* daß  
sie in der Finsterniß tappen ohne Licht;  
und macht sie irre wie die Trunkenen.

**XIII.** Siehe, das hat alles mein Auge  
gesehen und mein Ohr gehöret, und  
2 habe es verstanden. \* Was ihr wißet,  
das weiß ich auch, und bin nicht geringer  
denn ihr.  
3 Doch wollte ich gerne wider den All-  
mächtigen reden, und wollte gerne mit  
4 Gott rechten; \* denn ihr deutet es fälsch-  
5 lich, und seid alle unnütze Aerzte. \* Wollte  
Gott, ihr schwieget! so würdet ihr weise.  
6 \* Höre doch meine Strafe, und merket auf  
7 die Sache, davon ich rede! \* Wollt ihr  
Gott vertheidigen mit Unrecht, und vor  
8 ihm List brauchen? \* Wollt ihr seine Per-  
son ansehen? Wollt ihr Gott vertreten?  
9 \* Wird es euch auch wohl gehen, wenn  
er euch richten wird? Meinest ihr, daß ihr  
ihn täuschen werdet, wie man einen Men-  
10 schen täuschet? \* Er wird euch strafen,  
11 wo ihr Person ansehet heimlich. \* Wird  
er euch nicht erschrecken, wenn er sich wird  
hervorthun? und seine Furcht wird über

25. U.L. in die Finsterniß.

8. A.A. (Druckfehler?) vertreiben.

[v. 18. Es. 26. 12. d. 2. 22. Mt. 10. 26.] fuerant, relevans. \* Qui revelat pro- 22  
funda de tenebris, et producit in  
A. 17, 26. lucem umbram mortis. \* Qui multi- 23  
plicat gentes et perdit eas, et sub-  
P. 76, 18. versas in integrum restituit. \* Qui 24  
P. 107, 4. et decipit eos, ut frustra incedant  
E. 59, 10. per invium: \* palpabunt quasi in 25  
E. 29, 9. tenebris, et non in luce; et errare  
eos faciet quasi ebrios.

Ecce, omnia haec vidit ocu- **XIII.**  
lus meus et audivit auris mea, et  
intellexi singula. \* Secundum scien- 2  
tiam vestram et ego novi, nec infe-  
rior vestri sum.  
23, 3. 15, 9. Sed tamen ad Omnipotentem lo- 3  
quar, et disputare cum Deo cupio,  
\* prius vos ostendens fabricatores 4  
l. 16, 2. mendacii, et cultores perversorum  
Pr. 17, 28. dogmatum. \* Atque utinam taceretis, 5  
ut putaremini esse sapientes! \* Au- 6  
v. 17. dite ergo correptionem meam, et  
judicium labiorum meorum attendite!  
\* Numquid Deus indiget vestro men- 7  
dacio, ut pro illo loquamini dolos?  
\* Numquid faciem ejus accipitis, et 8  
pro Deo judicare nitimini? \* Aut 9  
placebit ei, quem celare nihil potest?  
aut decipietur ut homo vestris frau-  
dulentis? \* Ipse vos arguet, quon- 10  
iam in abscondito faciem ejus acci-  
pitis. \* Statim ut se commoverit, 11  
turbabit vos, et terror ejus irruet

1. u. hat es v. dW: u. vernahm es. vE: merkte  
sich.

2. B. Wie ihr wißet, w. ichs auch. (Vgl. 12, 3.)  
3. mit dem A. r., u. m. G. zu r. wäre ich begierig.  
dW: vE: wünschst! ich. B: hätte Lust mich gegen G. zu  
vertheidigen.

4. B: Ihr aber seid gewißlich die, so Lügen zusam-  
menfuchen. dW: erkennt nur falsche Worte. vE: er-  
künstelt L. B: nichtswürdige. vE: heillose.

5. Wenn ihr doch gar schw., so würde es euch zur  
Weisheit gereichen. dW: nur stille schw., das gälte  
euch für W. vE: D hätte ihr doch gänzl. geschwiegen,  
es wäre für euch W. gewesen.

6. Verantwortung ... den Streit meiner Lippen.

B.dW: Vertheidigung. A: Klage? B: auf die Schuß-  
reden. dW: Beweise. vE: Klagen.

7. für ihn reden mit L. B: Betrug. dW: für G.  
Unwahrheit reden, und ... Trug r. vE: Unr. sprechen,  
u. spr. ...

8. vE: für ihn partheiisch sein. dW: für G.  
rechten. vE: streiten. (B: wenn ihr ...)

9. B: W. angenehm sein ... untersuchen wird?  
dW: gut gehen ... erforscht? vE: durchforscht.

10. scharf strafen. B: gewißlich. vE: Strenge w.  
ers euch verweisen. dW: A: (seine) Parthei nehmet.

11. Will euch u. ersch. seine Majestät? ... will ...?  
B: Sollte ... Schrecken. dW: Schreckt ... Hoheit, u.  
überfällt ...? vE: Erhabenheit ... F. vor ihm.

## XIII.

## Jobi expostulatio Del iudicis.

κυρίον ἐπιπείσεται ὑμῖν, <sup>12</sup> καὶ ἀποβήσεται ὑμῶν τὸ γανῖλαμα ἴσα σποδῷ, τὸ δὲ σῶμα πῆλινον.

<sup>13</sup> Κοφένεσθε, ἵνα λαλήσω καὶ ἀναπαύσωμαι θυμῷ μου, <sup>14</sup> ἀναλαβὼν τὰς σάρκας μου τοῖς ὀδοῦσίν μου, ψυχὴν δὲ μου θήσω ἐν χειρὶ μου. <sup>15</sup> Ἐάν με χειρώσεται ὁ δυνάστης, ἐπεὶ καὶ ἤσκηται, οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ λαλήσω καὶ ἐλέγξω ὑμᾶς ἐναντίον αὐτοῦ. <sup>16</sup> καὶ τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν, οὐ γὰρ εἰσελεύσεται ἐναντίον αὐτοῦ δόλος. <sup>17</sup> Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τὰ ῥήματα· ἀναγγεῖλω γὰρ ὑμῶν ἀκούοντες. <sup>18</sup> Ἴδου ἐγὼ ἐγγὺς εἰμι τοῦ κρίματός μου· οἶδα ἐγὼ ὅτι δίκαιος ἀναφανοῦμαι. <sup>19</sup> Τίς γὰρ ἐστὶν ὁ κριθησόμενός μοι, ἵνα νῦν κοφένεσω καὶ ἐκλεῖψω;

<sup>20</sup> Δυνεῖν δέ μοι χρεῖα, τότε ἀπὸ τοῦ προσώπου σου οὐ κρυβήσομαι· <sup>21</sup> τὴν χεῖρά σου ἀπόσχου ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ὁ φόβος σου μὴ με καταπλησέτω. <sup>22</sup> Εἶτα καλέσεις, ἐγὼ δέ σοι ὑπακούσω· λαλήσεις, ἐγὼ δέ σοι δώσω ἀποκρίσιν. <sup>23</sup> Πόσαι εἰσὶν αἱ ἁμαρτίαι μου καὶ ἀνομίαι μου; Τίνες εἰσὶν, διδάξόν με. <sup>24</sup> Διὰ τί ἀπ' ἐμοῦ κρύπτῃ, ἤγησαι δέ με ὥσπερ ὑπεναντίον σου; <sup>25</sup> ἢ ὥσπερ φύλλον κινούμενον ὑπὸ ἀνέμου ἐλάβηθῃς, ἢ ὥς χόρτον φερόμενον ὑπὸ πνεύματος; ἀντίκεισαι δέ μοι, <sup>26</sup> ὅτι κατέγραψας κατ' ἐμοῦ κακὰ καὶ περιέθγκας μοι νεότερος ἁμαρτίας; <sup>27</sup> Ἐθον δέ μου τὸν πόδα ἐν κυκλώματι, καὶ ἐφύλαξάς μου πάντα

11. B: παρ' αὐτῷ ἐπιπ.

12. B: (\* καὶ) ἀποβήσεται δὲ ὑμ. FX: τὸ ἀγανῖλαμα. EFX: ἴσον σπ.

13. A<sup>2</sup>† (p. λαλ.) ἐγὼ. A<sup>1</sup>: θυμῷ? A<sup>2</sup>B\* μω.

14. B\* (pr. et tert.) μω ... ἐν χειρὶ.

15. A† (p. Ἐάν) μὴ (A<sup>2</sup> inter uncus; X: δι). B: ἤσκηται, ἦν μὴν λαλ. ... \* ὑμᾶς (A<sup>2</sup> uncus incl.).

16. B pon. εἰσελ. in fine. A<sup>2</sup>: δόλιος.

17. B\* (pr.) μω (A<sup>2</sup> uncus incl.) ... τὰ (X\* τὰ) ῥήματα μω.

19. B (pro ἵνα) ὅτι.

20. X: Δυνεῖν. A<sup>2</sup>† (p. δι) μὴ. A<sup>2</sup>B: χορήγη. X\* δ.

21. B: τὴν χεῖρά ἀπ' ἐμοῦ ἀπέχε.

22. B: ὑπακούσας. A<sup>2</sup>B† (a. λαλ.) ἦ. B: ἀποκρίσιν.

23. FX\* (pr.) μω ... † (p. καὶ) αἰ. B: διδ. με, τίνες εἰσὶ.

24. A<sup>1</sup>: μω ἀποκρύπτῃ (ἀπ' ἐμοῦ κρύπτῃ A<sup>2</sup>B). B\* ὥσπερ. A<sup>2</sup>B: ὑπεναντ. σοι.

25. B: ἦ ὥς φύλλ. A<sup>2</sup>B: ἦ ὥς χόρτον φερόμενον ὑπὸ πνεύματος ἀντίκεισαι. B\* δὲ, A<sup>2</sup> uncus incl.) μοι; ... ἁμαρτίας. (puncto). B: (\* καὶ) περιέθγκας δὲ μοι.

27. B: ἐν κυκλώματι (X: θυρῶν λαματι), ἐφύλαξας δὲ μοι.

12 ἐליכם: זכרניכם משלי-אשר לגביר  
דאמר בפיכם:

13 הקרישני ומפני ואדברה-אני

14 ויעבר עלי מה: על-מה אשא

בשרי בשני ונפשי אשים בכפי:

15 כי הן-יקטלני לא איתל אה-דרכי אל-

16 פניו אוקיח: צדהוא-לי לישועה

17 כרלא לשניו חנה יבוא: שמע

שמע מלתי ואחותי באזניכם:

18 הנה-נא ערכתי משפט ידעתי כר-

19 אני אצדק: מיהוא יריב עמדי כר-

עתה אחריש ואגוע:

20 אה-שמים אל-תעש עמדי אז

21 משניך לא אפתר: כפה מעלי

22 הדרחק ואמתך אל-תבעתני: וקרא

ואנכי אענה או אדבר והשיבני:

23 כפה לי עונות וחטאות פשעי

24 וחטאתי הדיעני: למה-פניך תסתיר

25 מן-תחשבני לאויב לך: העלה נהף

26 תערוץ ואתקש יבש תרדף: כר-

תכתב עלי מרות ותורישי עונות

27 נעוריי: ותשם בפי רגלי ותשמו

ל' ק' v. 15.

ב' א' תודיעני ובמדריקים חסר v. 23.

ב' א' וחשבר v. 27.

12. Eure Denkreben sind Sprüche von Wische, u. eure Schwuchwehr ist eine leimerne Sch. B: Gedanksprüche f. Gleichnisse ... Schilde f. Sch. v. Leimen. dW: Denksprüche werden Wschenspr., zu Lehmburgen eure Burgen. vE: sind Wschenslieder ... Wortburgen!

13. es gebe über mich, was will. vE: komme ... es sei.

14. Immerhin will ich ... in m. S. tragen. dW: Um was es sei, Alles wag' ich, u. setze mein Leben aufs Spiel! vE: Wofür es sei, ich will ... tragen, u. m. S. legen in m. S. (B: Warum sollte ... mit m. S. fassen?)

15. ob er m. auch erwürget, u. ich mich zu hoffen habe ... vertheidigen. dW: er tödtet mich — ich darf nicht hoffen — nur meinen Wandel ... rechtfertigen. vE: Sollte er ... so werde ich doch wohl m. Wege d. ihm nachweisen dürfen! (B: wollte er m. tödten, so will ich auf ihn hoffen; ich wollte dennoch ...)



12 auch fallen? \*Euer Gedächtniß wird verglichen werden der Asche, und euer Rücken wird wie ein Leimenhaufen sein.

13 Schweiget mir, daß Ich rede; es soll mir nichts fehlen. \*Was soll ich mein Fleisch mit meinen Zähnen beißen, und meine Seele in meine Hände legen?

14 \*Siehe, er wird mich doch erwürgen, und ich kann es nicht erwarten; doch will ich meine Wege vor ihm strafen. \*Er wird ja mein Heil sein; denn es kommt kein

15 Heuchler vor ihn. \*Hört meine Rede, und meine Auslegung vor euren Ohren.

16 \*Siehe, ich habe das Urtheil schon gefällt; ich weiß, daß ich werde gerecht

17 sein. \*Wer ist, der mit mir rechten will? Aber nun muß ich schweigen und verderben.

18 Zweierlei thue mir nur nicht, so will ich mich nicht vor dir verbergen: \*laß deine Hand ferne von mir sein, und dein

19 Schrecken erschrecke mich nicht. \*Rufe mich, ich will dir antworten; oder ich will reden, antworte du mir. \*Wie viel ist meiner Missethat und Sünde? Laß mich wissen meine Uebertretung und Sünde.

20 \*Warum verbirgst du dein Antlitz, und hältst mich für deinen Feind? \*Wißt du wider ein fliegendes Blatt so ernstlich sein,

21 und einen dürren Palm verfolgen? \*Denn du schreibst mir an Betrübniß, und willst mich umbringen um der Sünden willen

22 meiner Jugend. \*Du hast meinen Fuß in den Stod gelegt, und hast Acht auf

12. U.L: vergleicht. 20. U.L: mich vor dir nicht. 22. U.L: Rufe mir. 25. U.L: so ernst. 26. U.L: Sünde. 27. U.L: in Stod.

16. Ja er selbst. (B: Auch würde er.) dW: Auch das muß mir zum H. sein? vE: Doch Er selbst w. m. Retter sein; als ein Ausschloßer würde doch wohl Keiner v. ihn treten! dW: denn v. ihn tritt f. R. A: Gelland.

17. H. wohl! ... sei vor ... dW: Geh! Gehör. vE: Einrede. B: u. mein Anbringen. dW: Erweis. vE: Erklärung bringe in e. D.

18. mein Handel ist geräthet ... Recht behalten. B: ich habe mich zum Recht geschickt. dW: Wohlan, ich lege m. Sache vor. vE: stelle mich z. Rechtsbeweise ... unschuldig bin.

19. habern ... verschiden. B.vE: (so) m. mir freiten (mag). dW: alsdann will ... sterben. B: so wollte ich alsdann schw. u. den Geist aufgeben. (vE: so daß ich dann schw. u. st. müßte!)

super vos. \*Memoria vestra com-12 parabitur cineri, et redigentur in lutum cervices vestrae.

Tacete paulisper, ut loquar, quod-13 cumque mihi mens suggesserit.

\*Quare lacero carnes meas denti-14 bus meis, et animam meam porto

in manibus meis? \*Etiam si occi-15 derit me, in ipso sperabo; verum-

tamen vias meas in conspectu ejus arguam. \*Et ipse erit salvator 16

meus; non enim veniet in conspectu ejus omnis hypocrita. \*Audite ser-17

monem meum, et aenigmata percipite auribus vestris! \*Si fuero judicatus, 18

scio, quod justus inveniar. \*Quis 19 est, qui judicetur mecum? Veniat!

quare tacens consumor?

Duo tantum ne facias mihi, et 20 tunc a facie tua non abscondar:

\*manum tuam longe fac a me, et 21 formido tua non me terreat. \*Voca 22

me, et ego respondebo tibi; aut certe loquar, et tu responde mihi.

\*Quantas habeo iniquitates et pec-23 cata? Scelera mea et delicta ostende mihi! \*Cur faciem tuam abscondis, 24

et arbitraris me inimicum tuum? \*Contra folium, quod vento rapi-25

tur, ostendis potentiam tuam, et stipulam siccam persequeris. \*Scribis 26

enim contra me amaritudines, et con-

sumere me vis peccatis adolescentiae meae. \*Posuisti in nervo pedem 27

meum, et observasti omnes semitas

Jed. 12, 3.  
15m. 24, 21.  
Ps. 119, 109.

v. 6.

31, 35m. 34,  
4a.

9, 34a. 33, 7.  
14, 16. 33, 5.

Ps. 44, 25.  
19, 11. 33, 10.  
14, 1—3.

Ps. 25, 7. Jer.  
31, 19;  
Job. 33, 11. Ps.  
108, 18;  
Job. 14, 16.

20. dW.vE.A: (und) dann berg' ich m. n. v. deinem Antlitz.

21. B: Erschrecklichkeit. dW.vE: ängstigen.

23. sind m. Missethaten u. Sünden? ... I. m. wissen! dW: thue mir kund. A: Wie große ... hab' ich denn? B: Laßer u. Vergehen zeige mir!

25. B: zerstreutes Bl. durchbrechen, u. einem d. Strohhalme nachjagen? dW: ein verwehetes Bl. schrecken, u. dürre Stoppel verf. vE: Du jagst ... in Furcht ...!

26. mir einen bitteren Spruch, u. lässest mich erben etc ... B: daß du bittere Dinge wider mich schr. dW: so Bitteres, u. mir zurechnest meine Jugend-G. vE: so Hartes.

27. dW.vE.A: Bloß ... (spannest). vE: belauerst. A: hast ... bewacht. dW: bewachest.

## XIII.

## Jobi expositio Del Juétois.

τὰ ἔργα, εἰς δὲ ὅλγας ποδῶν μου ἀφίκου. 28\* Ὁ παλαιούται ἴσα ἀσφῶ, ἢ ὥσπερ ἰμάτιον σητόβρωτον.

**XIV.** Βροτὸς γὰρ γεννητὸς γυναικὸς ὀλιγόβιος καὶ πλήρης ὀργῆς. 2 ἢ ὥσπερ ἄνθος ἀνθῆσαν ἐξέπαισεν, ἀπέδρα δὲ ὥσπερ σκιά καὶ οὐ μὴ στή. 3 Οὐχὶ καὶ τούτου λόγον ἐποίησας, καὶ τούτον ἐποίησας ἐν κρίματι εἰσελθεῖν ἐπὶ σοῦ; 4 Τίς γὰρ ἔσται καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου; Οὐδὲ εἰς, 5 ἔαν καὶ μίας ἡμέρας γένηται ὁ βίος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς. Αἰσιμαῖοι δὲ μῆνες αὐτοῦ παρ' αὐτῷ εἰς χρόνον γὰρ ἔθου, καὶ οὐ μὴ ὑπερβῇ. 6 Ἀπόστα ἀπ' αὐτοῦ, ἵνα ἡσυχάσῃ, καὶ εὐδοκήσῃ τὸν βίον ὥσπερ μισθωτός.

7 Ἔστιν γὰρ δένδρον ἑλίπς· ἔαν δὲ καὶ ἐκκοπῇ, πάλιν ἀνθήσει, καὶ ὁ φάδαμος αὐτοῦ οὐ μὴ ἐκλείπῃ. 8 ἔαν γὰρ γηράσῃ ἐν γῇ ἢ ὅλγα αὐτοῦ, ἔαν δὲ πέτραις τελευτήσῃ τὸ στέλεχος αὐτοῦ, 9 ἀπὸ ὁσμῆς ὕδατος ἀνθήσει, καὶ ποιήσει θειρισμὸν ὥσπερ νεόφυτον. 10 Ἄνθρωπος δὲ τελευτήσας ᾤχετο, καὶ πεσὼν βροτὸς οὐκ εἶναι ἐστίν. 11 Χρόνον γὰρ σπανίζεται θάλασσα, ποταμοὶ δὲ ἐρημωθέντες ξηρανθήσονται. 12 Ἄνθρωπος δὲ κοιμηθεὶς οὐ μὴ ἀναστῇ, καὶ οὐ μὴ ἐξεγερθῇ, ἕως ἃν ὁ οὐρανὸς παλαιωθῇ, καὶ οὐκ ἐξυπνισθήσονται ἐξ ὑπνου αὐτῶν.

27. B† (a. pod.) τῶν.

28. A¹: Ὁ παλαιούται (Ὁ παλαιούται A²B).

1. X\* γὰρ. DX\* γεννητὸς.

2. X\* δὲ.

3. B: ἐπ. εἰσελθεῖν ἐν κρίματι ἐνώπιόν σου.

4. B: καθαρ. ἔστ. ἀπὸ ῥύπου; Ἀλλ' ἀθείς. DFX: Ἀλλ' ἀθείς.

5. B: ἔαν καὶ μίας ἡμέρας ὁ β. ... αὐτῷ παρ' αὐτῷ (παρ' αὐτῷ A¹EX; A²FX: παρὰ σοί). A²: [εἰς]. B\* γὰρ (A²: [γὰρ]).

6. A¹: Ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, ἵνα ἡσυχάσῃ καὶ εὐδοκήσῃ με τὸν β. ... (ἀπ' αὐτῷ ... ἡσυχάσῃ ... εὐδοκήσῃ ... A²B; A²† [a. τὸν] αὐτῷ).

7. B: ἔαν γὰρ ἐκ. A²: [καί]. FX: κοπή. B: (\* πάλ.)

ἐπὶ ἐπανθήσει (DX: πάλιν ἐπανθ.). A¹(?) X: ἐκλείπῃ. 8. A²B: ἐν δὲ (ἐάν δὲ A¹DEX). A²BDEX: πέτραις. EX: τελευτήσῃ.

9. B: (\* καὶ) ποιήσει δὲ θέρ.

10. B: (\* καὶ) πεσὼν δὲ βρ.

11. A²B: ποταμοὶ δὲ ἐρημωθεῖς (A²: ) ξηρανθήσονται (B: ἐξηράνθη).

12. B: ἀ μὴν (ἀ μὴ AFX) ἀναστῇ, ἕως ἃν ὁ ἔθου (X† ἢ) ἀ μὴ ἀφύπνη, καὶ ἐκ ἐξυπν. A² (pro ἐξυ.) ἀφύπνη.

פֶּלֶא־אַרְחִי עַל־שְׂרָשִׁי רִגְלֵי תַחֲהֶפֶה: 28 וְהָיָה כְּרֶגֶב יִבְלֶה כְּבֶגֶד אֲכָלוּ עָשׂ:

**XIV.** אָדָם יֵלֵד אִשָּׁה קָצֵר יָמִים 2 וְשֶׁבַע־רָגֶז: כְּצִיץ יֵצֵא וַיִּמָּל וַיִּבְרַח 3 כְּצֶלַל וְלֹא יַעֲמֹד: אֶחָד־עַל־זֶה פִּקְחָה עֵלֶיָּה וְאֵתִי תָבִיא בְּמִשְׁפֹּט עַמִּי: 4 מִי־יִתֵּן טְהוֹר מַשְׁמָא כֹּא אֶחָד: אִם־תִּרְוָצִים יָמָיו מִסְפֶּר־חַדְשָׁיו 6 אֶתָּה חָפֹ עֲשִׂית וְלֹא יַעֲבֹר: שְׁעָה מַעֲלִיו וַיִּחַדֵּל עַד־יִרְצָה פֶּשְׁכִּיר יוֹמוֹ: 7 כִּי יֵשׁ לְעֵץ תִּקְוָה אִם־יִפְרֹת קְעוֹד 8 יִחַלֶּיף וַיִּוְנָקְתוּ לֹא תַחֲדֹל: אִם־יִזְקִין בְּאַרְצָן שְׂרָשׁוֹ וּבְכַפֹּר יָמוֹת צֹעֵר: 9 מִרְיַח מַיִם יִפְרַח וְשָׁה קָצֵר כְּמוֹ־י נָסַע: וַיִּבְרַח יָמוֹת וַיִּחַלֵּשׁ וַיָּגֵעַ אָדָם 11 וְאֵינוֹ: אֲזֹל־מַיִם מִפְּרִי־יִנְהָר יִחַרֵּב 12 וַיִּבְכֹּשׁ: וְאִישׁ שֹׁכֵב וְלֹא־יָקוּם עַד־כִּלְתִּי שְׁמַיִם לֹא יִקְיָצוּ וְלֹא יַעֲרֹ מִשְׁנָתָם:

v. 27. בְּנִי אֶרְחֹד.

v. 2. בְּנִי אֶרְחֹד.

27. meine Wäße hast du umschürdelt. vE: a. m. Wege. vE: von m. Fuß. den Umriß nimmt? B: machst dir Zeichen auf den Tritten meiner Stäbe? dW: meine Fußsohlen einengest.

28. wie Roder.

1. dW: der Weißgeborne, ist kurz an Tagen, und satt Ungemach. vE: der wenige L., aber der Plagen viele hat. B: wird satt von Unr. A: mit vielem Elend erfüllt.

2. B: kommt hervor ... wird abgebrochen. dW: ... sproßt er u. welkst. vE: der ... aufg. u. verwelkt, u. dahin ... unfrät ist.

3. B: Gleichwohl siehest du scharf auf solchen, und bringest m. mit dir ins G. dW: und auf s. richtest du dein Auge.

4. aus denen. B: ... geben aus den Unreinen? Nicht einen! dW: Kommen denn Reine aus U.? Rein einziger! (vE: D möchte es doch einen R. vom U. her geben! Keinen gibt es. A: Wer kann rein machen den, der von unt. Samen empfangen? Wiß nicht du allein?)

5. ihm ein S. B: Sinternmal f. Tage best. Rnb. dW: Sind best. ... bei dir [beifloßen]; stestest du sein S.,

Der Weltgeborne. Kein Reiner. Der Todten Hoffnungslosigkeit. XIII.

alle meine Pfade und stehest auf die Fuß-  
28 tapfen meiner Füße, \* der ich doch wie  
ein faules Aas vergehe, und wie ein Kleid,  
das die Motten fressen.

**XIV.** Der Mensch, vom Weibe geboren,  
lebt kurze Zeit, und ist voll Unruhe,  
2 \* gehet auf wie eine Blume und fällt  
ab, fliehet wie ein Schatten und bleibet  
3 nicht. \* Und du thust deine Augen über  
solchem auf, daß du mich vor dir in das  
4 Gericht ziehest. \* Wer will einen Reinen  
5 finden bei denen, da keiner rein ist? \* Er  
hat seine bestimmte Zeit, die Zahl seiner  
Monate stehet bei dir; du hast ein Ziel ge-  
6 setzt, das wird er nicht übergehen. \* Thue  
dich von ihm, daß er Ruhe habe, bis daß  
seine Zeit komme, deren er wie ein Tage-  
löhner wartet.

7 Ein Baum hat Hoffnung, wenn er schon  
abgehauen ist, daß er sich wieder verän-  
dere; und seine Schößlinge hören nicht auf.  
8 \* Ob seine Wurzel in der Erde veraltet  
und sein Stamm in dem Staube erstirbt,  
9 \* so grünet er doch wieder vom Geruch  
des Wassers, und wächst daher, als wäre  
10 er gepflanzt. \* Wo ist aber ein Mensch,  
wenn er todt und umgekommen und dahin  
11 ist? \* Wie ein Wasser ausläuft aus dem  
See, und wie ein Strom verfliehet und ver-  
12 trocknet: \* so ist ein Mensch, wenn er  
sich legt, und wird nicht aufstehen und  
wird nicht aufwachen, so lange der Him-  
mel bleibt, noch von seinem Schlaf er-  
wedet werden.

2. U.L: fleucht. 3. U.L: zeuchst.  
5. U.L: Monden. 6. U.L: der er.

daß er es n. überschreite. vE: Sind beschlossen ...  
stehest ... hast du f. 3. gesetzt. (B: du hast f. Erängen  
gemacht.)

6. So schau denn weg ... bis ihm genüge, wie  
einem T., sein Tag. B: so wird er aufhören, bis er  
einen Gefallen habe an f. Tage ... dW: blicke doch  
ab ... ruhe, sich freue, wie ein Riethtling, seines Ta-  
ges. vE: bis er abgetragen hat, w. e. Lohnarbeiter,  
sein Tagewerk.

7. dW: es ist für den B. G. ... so grünet er wieder  
... nehmen n. ab. vE: Der B. ... sprosset ... es fehlt  
ihm n. am Sprößlinge.

8. vE: abstirbt.

9. wie eine Pflanze. B: So wird ... eine Ernte  
verschaffen, als wenn man ihn gepfl. hätte. dW: v.

18,7. meas, et vestigia pedum meorum  
17,14. (1Co. 15,58. considerasti, \* qui quasi putredo 28  
consumendus sum, et quasi vestimen-  
tum quod comeditur a tineis.

25,4. Ps. 39, 64. Homo natus de muliere, bre- **XIV.**

Ps. 90, 10. Str. vi vivens tempore, repletur multis  
miseriis: \* qui quasi flos egreditur 2  
et conteritur, et fugit velut umbra,  
et numquam in eodem statu perma- 3  
net. \* Et dignum ducis super hujus-  
cemodi aperire oculos tuos, et addu- 4  
cere eum tecum in iudicium? \* Quis 4  
potest facere mundum de immundo  
conceptum semine? nonne tu, qui 5  
solus es? \* Breves dies hominis sunt, 5  
numerus mensium ejus apud te est;  
constituisti terminos ejus, qui prae- 6  
teriri non poterunt. \* Recede pau- 6  
lulum ab eo, ut quiescat, donec op-  
tata veniat sicut mercenarii dies ejus.

15, 14a. Es. 64, 6. Bm. 3, 28. Lignum habet spem: si praecisum 7  
fuerit, rursum virescit, et rami ejus  
pullulant; \* si senuerit in terra ra- 8  
dix ejus, et in pulvere emortuus  
fuerit truncus illius, \* ad odorem 9  
aquae germinabit et faciet comam,  
quasi cum primum plantatum est.

[16, 22. Ps. 31, 16. \* Homo vero cum mortuus fuerit et 10  
nudatus atque consumptus, ubi quae-  
so est? \* Quomodo si recedant aquae 11  
de mari, et fluvius vacuefactus are-  
scat: \* sic homo, cum dormierit, 12  
non resurget; donec atteratur coe-  
lum, non evigilabit, nec consurget  
de somno suo.

Ps. 39, 5. 7, 19. 7, 1. 19, 10. Dn. 4, 12. 6, 15a. 22m. 14, 14. Es. 26, 14. 19. 2Pe. 3, 12a. Dn. 14, 2.

6. Al.: Rec. ergo.

Dufte d. B. sprosset er auf n. treibt Aeste, wie neu  
gepfl. vE: Zweige. A: Blätter, gleichwie da er zum  
erstenmale gepfl. ward.

10. Aber ein Mann stirbt, so liegt er verfallen;  
ein Mensch verschandelt, u. wo ist er? B: wann er  
schwach wird, u. hat der M. den Geist aufgegeben,  
wo ... dann? dW: der M., f. er, so l. er da. vE: so  
ist es aus mit ihm.

11. vE: Die Gewässer aus Seen verschwinden, u.  
d. Fluß ... dW: Es verfliehet das ... (B: Soll-  
ten die B. fortgehen aus d. Meer, so würden die  
Flüsse ...!)

12. noch sich regen. B: wenn sich Jemand nieder-  
legt, wird er ... Bis daß d. G. nicht mehr sein wird,  
werden sie ... dW: bis d. G. vergeht, erwachen f. u

## XIV.

Jobi expostulatio Dei iudicis. Eliphazi responsio.

13 Εἰ γὰρ ὄφελον, ἐν ᾧ με φυλάξεις, κρύψεις δέ με, ἕως ἂν παύσῃται σου ἡ ὀργή, καὶ τάξῃ μοι χρόνον ἐν ᾧ μνείαν μου ποιήσῃ.  
 14 Ἐὰν γὰρ ἀποθάνῃ ἄνθρωπος, ζήσεται συντελέσας ἡμέρας τοῦ βίου αὐτοῦ· ὑπομένω σε, ἕως ἂν πάλιν γένωμαι. 15 Εἰτα καλέσεις με, ἐγὼ δὲ σοι ὑπακούσομαι· τὰ δὲ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ ἀποποιού. 16 Ἡριθμῆσας δὲ μου τὰ ἐπιτηδεύματα, καὶ οὐ μὴ παρέλθῃ σε οὐδὲν τῶν ἁμαρτιῶν μου· 17 ἐσφράγισας δὲ μου τὰ ἁμαρτήματα ἐν βαλαντίῳ, καὶ ἐπεσημῆνω, εἰ τι ἄκων παρέβην.  
 18 Καὶ πλην ὄρος πίπτειν πεισῖται, καὶ πέτρα παλαιωθήσεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς· 19 λίθους ἐλάσεν ὕδατα, καὶ κατέκλυσεν ὕδατα ὕπνια τοῦ γόματος τῆς γῆς· καὶ ὑπομονὴν ἀνθρώπου ἀπώλεσας. 20 Ὡσας αὐτὸν εἰς τέλος, καὶ ὄρετο· καὶ ἐπέστησας αὐτῷ τὸ πρὸς-ωπὸν σου, καὶ ἐξαπείσταίῃ. 21 Πολλῶν δὲ γενομένων τῶν υἱῶν αὐτοῦ οὐκ οἶδεν, ἐὰν τε ὀλίγοι γένηται οὐκ ἐπίσταται· 22 ἀλλ' ἢ αἱ σάρκες αὐτοῦ ἠλγρησαν, ἡ δὲ ψυχὴ αὐτοῦ ἐπ' αὐτῷ ἐπένθησεν.

XV. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφᾶζ ὁ Θαυμασίτης λέγει·

2 Τίνα ἄρα σοφὸς ἀπόκρισιν δώσει συνέσεως πνεύματος; ἐμπλήσει δὲ πόνον γαστρός, 3 ἐλέγχων ἐν ῥήμασιν κενοῖς, ἐν λόγοις οἷς οὐδὲν ὄφελος; 4 Ὅτι καὶ σὺ ἀπεποιήσω φόβον, συντελέσω δὲ ῥήματα τοιαῦτα ἔσονται κυρίου·

13. B: ἐφύλαξας, ἐκρυψας.

14. A<sup>2</sup>X: μήτι ζῆσ... τ. βίω αὐτῶ; DFX: τὰς ἡμέρας. B\* σε (A<sup>2</sup> uncis incl.) et ἂν.

15. B\* με (A<sup>2</sup> uncis incl.).

16. D† (a. τὰ) πάντα.

17. X: τὰς ἁμαρτίας (B: τὰς ἀνομίας). A<sup>1</sup>DX: βαλλαντ. B: (\* καὶ) ἐπεσημ. δὲ εἰ...

18. A<sup>1</sup>X: πίπτειν? B: διαπείσεται.

19. B: ἐλάσαν. X: κατέκλυσαν.

20. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>: μετέστησας αὐτῷ. B\* σε (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B: ἐξαπείσταίλας (A<sup>2</sup>† αὐτόν).

21. B: εἰν δὲ οἶδ.

22. A<sup>2</sup>† (a. ἡλγ.) ἐπ' αὐτῷ. B\* ἐπ' αὐτῷ.

2. A<sup>2</sup>B (pro Τίνα ἄρα) Πότερον. B: πνεῦμα, καὶ ἐμπλήσει π.

3. A<sup>1</sup>† (p. ἐλέγχ.) με (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B (pro κενοῖς) οἷς δ' οὐκ, καὶ.

4. B: Οὐ (pro Ὅτι) ... ἔσονται τῷ κυρίῳ; A<sup>1</sup>D: σοι (pro σὺ A<sup>2</sup>B).

13 מי יתן בפאול תצפני תסתירני  
 עד-שוב אפך תשית לי חק ותזכרני  
 14 אם-ימות זכר ה'חיה כל-ימי צבאי  
 15 ואתל עד-פוא חליסתי: תקרא ואנכי  
 16 מענה למעשה ידיה תכסה: כר-  
 עתה צערי תספור לא תשמור על-  
 17 חשאתי: חתם בצרור פשעי ותטפל  
 על-עוני:

18 ואולם הר-נופל ופול וצור יעתק  
 19 ממקומו: אבנים יחלקו מים תשטף  
 ספיחיה עפר-ארץ ותקנת אנוש  
 20 האבדות: תתקפהו לנצח ויהלך  
 21 משנה פניו ותשלחהו: יכבדו בניו  
 ולא ידע ויצערו ולא-יבין למו:  
 22 אך בשור עליו וכאב ונפש עליו  
 תאכל:

XV. ויען אליפז התימני ויאמר:

2 החכם יענה עד-ריוח וימלא  
 3 קדים בטני: הוכח בדבר לא יספון  
 4 ומלים לא יועיל בם: אף-אתה  
 תפר יראה ותגדע שיחיה לפני-אל:

13. dachtest. dW: ... Unterwelt, verhülltest ... nachstehe ... u. gedächtest dann meiner.

14. Wird ... auch ...? So wollte ich harren alle Tage meines Streits ... Verwandlung käme. B: Ab- wechslung! dW: Kriegsdienstes ... Ablösung. vE: Streiddienstes. (A: da ich nun streite, will ... Um- wandlung kommt!)

15. Rufe mir, daß ich dir antworte; verlange doch nach d. φ. B. dW: des ... erbarme dich. (vE: Du tiefest, u. ich würde ... würdest du dich erbarmen. B: so würdest du rufen, u. ich wollte ... du würdest dich nach ... sehnen.)

16. Aber nun zählst du m. Schritte, u. wachest ... dW: w. du nicht über ...? B: haß du n. Mcht auf ...? vE: belauerst du ...?

17. dW.vE: Werf. im Beutel ist mein Vergehen, (u.) du erkennst hinzu (noch) zu meiner W.

18. dW: Fürwahr, ein W., der fällt, bleibt liegen? vE: Allein auch Berge stürzen ein u. zerlösen sich; Gelsen verwittern u. ihrer Stelle weg.

19. seine Tr. ... und ... machest du zu nichts. B:

Der Uebertretung Bündlein. Schmerzhaben im Fleische. Die Rede ohne Gottesfurcht. XIV.

13 Ach daß du mich in der Hölle verbeddest  
und verbürdest, bis dein Horn sich lege,  
und setzest mir ein Ziel, daß du an mich  
14 denkst! \* Meinst du, ein tochter Mensch  
werde wieder leben? Ich harre täglich,  
biweil ich streite, bis daß meine Ver-  
15 änderung komme, \* daß du wollest mich  
rufen und ich dir antworten, und wollest  
das Werk deiner Hände nicht ausschlagen.  
16 \* Denn du hast schon meine Gänge ge-  
zählet; aber du wollest ja nicht Acht ha-  
17 ben auf meine Sünde. \* Du hast meine  
Uebertretung in einem Bündlein versiegelt,  
und meine Missethat zusammen gefasset.  
18 Zerfällt doch ein Berg und vergehet,  
und ein Fels wird von seinem Ort ver-  
19 setzt; \* Wasser wäscht Steine weg, und  
die Tropfen stößen die Erde weg; aber des  
20 Menschen Hoffnung ist verloren. \* Denn  
du stößest ihn gar um, daß er dahin fährt;  
veränderst sein Wesen, und lässest ihn  
21 fahren. \* Sind seine Kinder in Ehren, daß  
weiß er nicht; oder ob sie geringe sind, des  
22 wird er nicht gewahr. \* Weil er das  
Fleisch an sich trägt, muß er Schmerzen  
haben, und weil seine Seele noch bei ihm  
ist, muß er Leide tragen.

**XV.** Da antwortete Eliphaz von The-  
man und sprach:

2 Soll ein weiser Mann so aufgeblasene  
Worte reden, und seinen Bauch so blähen  
3 mit losen Reden? \* Du strafest mit Wor-  
ten, die nicht taugen, und dein Reden ist  
4 kein nütze. \* Du hast die Furcht fahren  
lassen, und redest zu verächtlich vor Gott.

13. U.L.: verbergetest.

15. U.L.: mir rufen.

22. U.L.: das Fleisch anträgt. A.A.: Leid  
tragen.

zerreißet. dW.vE.A.: höhlet aus. dW.: fort schwem-  
men f. Bluthen den Staub der G.

20. und schickst ihn von dannen. B.: überwältigt  
ihn für u. für. dW.: drängest ihn stets ... gehet. vE.:  
setzest ihm immer so hart zu, d. er umkommt. B.: f.  
Angesicht. dW.vE.: entstellst f. Anlig.

21. vE.: Werden mächtig ... gering geachtet, er er-  
fährt nichts davon.

22. Aber ... muß sie trauern. dW.vE.: Nur um  
ihn (selber) fühlet Schmerz sein (Leid). vE.: harmt  
f. Seele! (dW.: trauert f. Leichnam?)

Quis mihi hoc tribuat, ut in in- 13  
ferno protegas me et abscondas me,  
donec pertranseat furor tuus, et  
constituas mihi tempus, in quo re-  
corderis mei? \* Putasne, mortuus 14  
homo rursum vivat? Cunctis diebus,  
quibus nunc milito, expecto, donec  
veniat immutatio mea. \* Vocabis me, 15  
et ego respondebo tibi; operi ma-  
nuum tuarum porriges dexteram.  
\* Tu quidem gressus meos dinume- 16  
rasti, sed parce peccatis meis. \* Si- 17  
gnasti quasi in sacculo delicta mea,  
sed curasti iniquitatem meam.

Mons cadens defluit, et saxum 18  
transfertur de loco suo; \* lapides 19  
excavant aquae, et alluvione paulatim  
terra consumitur: et hominem ergo  
similiter perdes. \* Roborasti eum 20  
paululum, ut in perpetuum transiret;  
immutabis faciem ejus, et emittes  
eum. \* Sive nobiles fuerint filii ejus 21  
sive ignobiles, non intelliget. \* Atta- 22  
men caro ejus, dum vivet, dolebit, et  
anima illius super semetipso lugebit.

Respondens autem Eliphaz XV.  
Themanites dixit:

Numquid sapiens respondebit quasi 2  
in ventum loquens, et implebit ar-  
dore stomachum suum? \* Arguis 3  
verbis eum qui non est aequalis tibi,  
et loqueris quod tibi non expedit.  
\* Quantum in te est, evacuasti timo- 4  
rem, et tulisti preces coram Deo.

16. A.L.: parces.

2. Sollte ... lustige Lehre ... m. dem Ostwind?  
B.: aus einer Wind-Erkenntnis antworten. dW.: mit  
Windgedanken. vE.: windiger Weisheit ... f. Brust!

3. Strafen ... mit R. die t. n. sind? B.: daß man  
beweisen will mit R. die n. helfen, u. m. Worten ...  
dW.: streitend ... ihm nichts helfen. vE.: Rechnet  
er ... nichts frommen ... mit denen er n. fördert.

4. Willst auch du d. G. aufheben, u. mindern das  
Gebet ...? B.: Ja du vernichtest ... dW.: Auch vers-  
nächst du d. Gottesfurcht, u. verringerst d. Andacht.  
vE.: Ja, du hebst auf ... schwächst.

## XV.

## Eliphaz incusando instans responsio.

<sup>5</sup> ἄλογος εἰ ῥήμασιν στόματός σου, καὶ οὐ  
διέκρινας ῥήματα δυναστῶν. <sup>6</sup> Ἐλέγξει σε τὸ  
σὸν στόμα, καὶ μὴ ἐγώ· τὰ δὲ χεῖλη σου κατα-  
μαρτυρήσει σοι.

<sup>7</sup> Τί γάρ; μὴ πρῶτος ἄνθρωπος ἐγεννήθης;  
ἢ πρὸ θινῶν ἐπάγης; <sup>8</sup> Ἡ σύνταγμα κυρίου  
ἀκήκοας; ἢ εἰς σὲ ἀφίκετο σοφία; <sup>9</sup> Τί γὰρ οὐ-  
δας, ὃ οὐκ οἶδαμεν; ἢ τί σὺ νοήσεις, ὃ οὐχὶ καὶ  
ἡμεῖς; <sup>10</sup> Καίγε πρεσβύτερος καλεῖσαι παλαιός ἐν  
ἡμῖν, βαρύτερος τοῦ πατρὸς σου ἡμέραις.  
<sup>11</sup> Ὅλγιστά ὦν ἡμάρτηκας μεμαστιγώσασαι, μεγά-  
λως ὑπερβαλλόντως λειάληκας.

<sup>12</sup> Τί ὃ τι ἐτόλμησεν ἡ καρδιά σου; ἢ τί  
σοι ἐπήνεγκαν οἱ ὀφθαλμοί σου, <sup>13</sup> ὅτι θυμὸν  
ἐβόηξας ἔναντι κυρίου, ἐξηγάγες δὲ ἐκ στόματος  
ῥήματα τοιαῦτα; <sup>14</sup> Τίς γὰρ ὦν βροτὸς ὅτι  
δοται ἀμειψτός; ἢ ὡς ἐσόμενος δίκαιος γεννη-  
τὸς γυναικός; <sup>15</sup> Εἰ κατὰ ἀγίων οὐ πιστεύεις,  
μέμψις· ὁ οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἔναντίον  
αὐτοῦ, ἄστρα δὲ οὐκ ἀμειψτα· <sup>16</sup> ἴα δὲ  
ἐβδελυγμένος καὶ ἀκάθαρτος ἀνὴρ, πίνων ἀδι-  
κίας ἴα ποτῶ.

<sup>17</sup> Ἀναγγεῖλόν σοι, σὺ δὲ μου ἄκουε·  
ἃ δὴ ἑώρακα, ἀναγγεῖλόν σοι, <sup>18</sup> ἃ σοφοὶ ἀνήγ-  
γειλαν, καὶ οὐκ ἐκρυψαν πατέρες αὐτῶν· <sup>19</sup> αὐ-  
τοῖς μόνοις ἐδόθη ἡ γῆ, καὶ οὐκ ἐπῆλθεν ἄλ-  
λογότης ἐπ' αὐτούς.

5. EX (pro εἰ) ἐν. BDFX\* καὶ. B: ἐδὲ δ.

6. B: Ἐλέγξει (Ἐλέγει A<sup>2</sup>; A<sup>1</sup>: Ἐλέγει ?) ...  
καταμαρτυρήσουσί (DEFX: καταμαρτυρήσασιν).

7. B: ἀνθρώπων.

8. FX\* H. B: ἀκήκοας; ἢ συμβόλη σοι ἐχρήσατο  
δ' ἐτός, εἰς δὲ σὲ ἀφ. ...

9. B: ἢ τί συνυῖς σὺ δ' ἐ καὶ ἡμ. FX\* σὺ.

10. A<sup>1</sup> (pr. man.) X (pro βαρ.) πρεσβύτερος.

11. D: ἡμάρτησας. A<sup>1</sup>: ὑπερβαλλόντως?

12. B\* ὅ τι εἰ σοι (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup> X: ὑπήνεγκαν.

14. A<sup>1</sup>\* εἰ (A<sup>2</sup> B†).

15. A<sup>2</sup>† (p. ἀγ.) αὐτῶ. B\* μέμψ. et ἄστρ. δὲ ἐν  
ἄμ. (A<sup>2</sup> uncis incl.) et ὁ. A<sup>1</sup>. (secundum B) interpgr.  
γενν. γυναικός, εἰ ... πιστεύεις, ἄρ. δὲ ... ἐν. αὐτῶ;

16. B: ἀδικίας.

17. A<sup>1</sup> (bis): Ἀναγγεῖλόν (Ἀναγγεῖλῶ A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup>:  
[ἐν] (B: δὲ). B: (\* σὺ δὲ) ἀκούε μου. A<sup>2</sup>: ἃ δὲ ἑώρα.

18. B: ἃ σ. ἐρῶσιν. X: πατέρας.

19. DFX† (p. αὐτοῖς) δὲ. FX: ἦλθεν.

ח כִּי-יֵאָמְרָה עֲיֹנֶךָ כִּי תִבְחָר לְשׁוֹן  
6 עֲרֻמִּים: יִרְשִׁיעֶנָּה כִּי וְלֹא-אֲנִי  
וְשִׁפְתֶיהָ יַעֲבֹרָה:

7 תִּרְאֶשׁוֹן אָדָם תִּוָּלֵד וְלִפְנֵי גִבְעוֹת  
8 חוֹלְלֹת: הַפֶּסֶד אֶלֶוֶה תִּשְׁמַע וְתִגְדַּע  
9 אֶלְיָה חֲכָמָה: מֵה-יִדְעָתָ וְלֹא נָדַע  
י תִּבְיִן וְלֹא-עֲמַנִּי הוּא: גַּם-שָׁב גַּם-  
יִשִּׁישׁ בָּנִי כְּפִיר מֵאַבְיָה יָמִים:  
11 הַמַּעַט מִמֶּה תִּנְחֹמָוֹת אֵל וְדָבָר  
לְאֵם עֲמָה:

12 מֵה־יִּשְׁתַּחֲוֶה לְכָה וּמֵה־יִרְזָמוּ עֲיֹנֶיהָ:  
13 כִּי-תִשָּׁיב אֶל-אֵל רִוְחָהּ וְהוֹצֵאתָ  
14 מִפִּיהָ מִלִּין: מֵה־אֲנֹשׁ כִּי-יִזְכֶּה וְכִי  
שׂוֹפֵדֵק יִלְדֵּה אִשָּׁה: הֵן בְּקִדְשׁוֹ לֹא  
16 יִאֲמִין וְשָׁמַיִם לֹא-יִזְכֹּר כַּעֲיֹנִי: אִם  
כִּי-נִתְעַב וְנִאֲלַח אִישׁ-שִׁתָּה כַּמִּים  
עוֹלָה:

17 אַהֲוֶה שְׁמַע-לִי וְהִחֲיֵיתִי  
18 וְאַסְפֶּרָה: אֲשֶׁר-חֲכָמִים יִגִּידוּ וְלֹא  
19 כִּדְחוּ מֵאֲבוֹתָם: לָהֶם לְבָדֵם נִתְּנָה  
הָאָרֶץ וְלֹא-עֲבַר זֶר בְּתוֹכָם:

v. 5. בנ"א בדגש

v. 7. ר' ידד

v. 8. חב' רפה

v. 15. בקדשו' ק'

5. I. dein W., u. hast ... dW: d. eigner W. I. b. Schuld, obgleich du wählst Worte der Eifigen. vE: wählst die Zunge der Eifigen.

6. wider dich antw. dW.vE: zeugen w. d.

7. B: gezeugt. dW.A: geschaffen.

8. Hast du d. W. in dich geschliffen? B: was von dem Geheimnis G. vE: gehört im W. G. B: zu dir weggenommen? dW: risset an dich? vE: ein-gefogen.

9. dW:w. stehst du ein, u. es war' uns n. bekannt. A: das uns unbek. w.

10. Es sind auch ... dein Vater. dW.vE.A: Greife. dW: reicher als d. B. an Jahren. vE: bejahrter.

## Die Verdammung durch den eignen Mund. Das heimliche Stüd. Keiner ohne Tadel. XV.

- 5 \* Denn deine Missethat lehret deinen Mund also, und hast erwählt eine schallhafte Junge. \* Dein Mund wird dich verdammen, und nicht ich; deine Lippen sollen dir antworten.
- 7 Bist du der erste Mensch geboren? bist 8 du vor allen Säugeln empfangen? \* Hast du Gottes heimlichen Rath gehört, und ist die Weisheit selbst geringer denn du?
- 9 \* Was weißt du, daß wir nicht wissen? Was verstehst du, daß nicht bei uns sei?
- 10 \* Es sind Graue und Alte unter uns, die länger gelebt haben denn deine Väter.
- 11 \* Sollten Gottes Tröstungen so gering vor dir gelten? Aber du hast irgend noch ein heimliches Stüd bei dir.
- 12 Was nimmst dein Herz vor? was siehst 13 du so stolz? \* Was sehet sich dein Muth wider Gott, daß du solche Rede aus deinem Munde lässest? \* Was ist ein Mensch, daß er sollte rein sein? und daß der sollte gerecht sein, der vom Weibe geboren ist?
- 15 \* Siehe, unter seinen Heiligen ist keiner ohne Tadel, und die Himmel sind nicht 16 rein vor ihm: \* wie viel mehr ein Mensch, der ein Gräuel und schändte ist, der Unrecht säuft wie Wasser!
- 17 Ich will dir zeigen, höre mir zu; und will dir erzählen, was ich gesehen habe, 18 \* was die Weisen gesagt haben und ihren Vätern nicht verhohlen gewesen ist, 19 \* welchen allein das Land gegeben ist, daß kein Fremder durch sie gehen muß.

5. A.A.: schallhafte.

14. U.L.: daß der sollte ... und daß er ...

- \* Docuit enim iniquitas tua os tuum, 5 et imitaris linguam blasphemantium. \* Condemnabit te os tuum, 6 et non ego; et labia tua respondebunt tibi.
- 30, 21. Numquid primus homo tu natus 7 es, et ante colles formatus? \* Num- 8 quid consilium Dei audisti, et inferior te erit ejus sapientia? \* Quid 9 nosti, quod ignoremus? quid intelligis, quod nesciamus? \* Et senes et 10 antiqui sunt in nobis multo vetustiores quam patres tui. \* Numquid 11 grande est, ut consoletur te Deus? Sed verba tua prava hoc prohibent.

- Quid te elevat cor tuum, et quasi 12 magna cogitans attonitos habes oculos? \* Quid tumet contra Deum spiritus tuus, ut proferas de ore tuo hujusmodi sermones? \* Quid est 14 homo, ut immaculatus sit? et ut justus appareat natus de muliere?
- 4, 18, 25, 5. \* Ecce, inter sanctos ejus nemo immutabilis, et coeli non sunt mundi in conspectu ejus: \* quanto magis 16 abominabilis et inutilis homo, qui habet quasi aquam iniquitatem!

- Ostendam tibi, audi me; quod vidi, 17 narrabo tibi. \* Sapientes confitentur, et non abscondunt patres suos, \* quibus solis data est terra, et non 19 transivit alienus per eos.

11. und ein Wort, das man sanft zu dir spricht? dW: Achtest du gar. ... Worte voll Sanftheit gegen dich? vE: Waren für dich zu g. ... das W. das so f. g. d. war? (B: sich g. d. verhält hat?)

12. Wo reißet d. G. dich hin? w. blinzen deine Augen? dW: Was r. d. fort d. [stolz] ... funkeln ... vE: wohin starren.

13. B: daß du deinen Geist sich läßt w. G. fähren, u. so Worte ... hervorbringst. dW: w. G. reißest d. Schnauben, u. R. anstößest ... vE: wendest ... du hast aus eigenem M. gesprochen die R.

14. dW: u. ger. der Weisgeborene.

15. (Wie 4, 18.) B.dW.vE: in (vor) seinen Augen.

A: Angefichte.

16. B.vE: Wie v. weniger (kann es sein). dW: geschweige. B: einer der ein Abscheu u. stinkend geworden, ein Mann, der ...? dW: der Abscheuliche u. Verborbene, d. Mensch ... trinkt. A: die Missethat w. W. hineintrinkt.

17. dW.vE: dich belehren. B: eingesehen?

18. dW: n. verborgen von den B. her. vE: verheßten vor ihren B. (A: Die B. bekennens u. verleugnen ihre B. n.)

19. geg. war, u. ist ... gegangen. dW.vE: übergeben. dW: Feind drang in ihre Mitte. vE: in deren M. f. Fremdling drang.

## XV.

## Eliphast incusando instans responsio.

20 Πᾶς ὁ βίος ἀσεβῶν ἐν φροντίδι, ἐπὶ δὲ ἀρεθμῇ τὰ δεδομένα θανάστῃ, 21 ὁ δὲ φόβος αὐτοῦ ἐν ὧσιν αὐτοῦ· ὅταν δοκῇ ἡδὴ εἰρηνεύειν, τότε ἤξει ἡ καταστροφή αὐτοῦ. 22 Μὴ πιστευνέτω ἀποστραφῆναι ἀπὸ σκότους· ἐντέταται γὰρ ἡδὴ εἰς χεῖρας σιδήρου, 23 καταπίπτει δὲ εἰς ἐξάλειψιν καὶ κατατέταται εἰς σῖτα γυφίν· οἶδεν δὲ ἐν ἑαυτῷ ὅτι μένει εἰς πτώμα. Ἡμέρα σκοτεινὴ 24 στροβήσει αὐτόν, ἀνάγκη δὲ καὶ θλίψις αὐτόν καθέξει ὥσπερ στρατηγὸς πρωτοστάτης πεπωκώς· 25 ὅτι ἦρκεν χεῖρας ἔναντι κυρίου, ἔναντι δὲ κυρίου παντοκράτορος ἐτραχηλίασεν, 26 ἔδραμεν δὲ ἐναντίον αὐτοῦ ὕβρις ἐν πάγῃ νώτου ἀσπίδος αὐτοῦ. 27 Ὅτι ἐκάλυπεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν στέατι αὐτοῦ, καὶ ἐποίησεν περιστόμιον ἐπὶ τῶν μηρῶν αὐτοῦ· αἶνος δὲ αὐτοῦ ὕβρις. 28 Ἀντιστήλῃ δὲ πόλεις ἐρήμους, καὶ εἰσέλθοι εἰς οἴκους ἀοικήτους· ἃ δὴ ἐκείνος ἤτολμασεν, ἄλλοι ἀποίοσονται. 29 Οὕτε μὴ πλουτισθῇ, οὔτε μὴ μελῇ τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ· οὐδὲ μὴ βάλῃ ἐπὶ τῇ γῇ σκιά, 30 οὐδὲ μὴ ἐκφύγῃ σκότος· τὸν βλαστὸν αὐτοῦ μαράσαι ἀνεμος, καὶ ἐκπέσοι αὐτοῦ τὸ ἄνθος. 31 Μὴ πιστευνέτω ὅτι ὑπομνεῖ· κενὰ γὰρ αὐτῷ ἀποβήσεται. Ἡ τομὴ αὐτοῦ 32 πρὸ ὥρας φθαρήσεται, καὶ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ οὐ μὴ πνυκάσῃ· 33 ἐρυγηθεὶς δὲ ὥσπερ ὄμφαξ πρὸ ὥρας, καὶ ἐκπέσοι ὥσπερ ἄνθος ἐλαίας.

20. A<sup>2</sup>B: ἀσεβῶς.

21. B: εἰρηνεύειν, ἤξει αὐτῷ ἡ καταστροφή.

22. A<sup>1</sup>: ἐντέταται (-αλτος A<sup>2</sup>B).

23. B\* καταπίπτει. -ἐξάλ. καὶ (A<sup>2</sup>: [καταπίπτει. -ἐξάλ.] καὶ): κατατέτ. δὲ (D: γὰρ) εἰς ... Ἡμ. δὲ σκ.

24. B: αὐτόν στροβ. ... πρωτ. πίπτων.

25. B: χειρ. ἐναντίον τῷ κυρ. (D: χ. ἐναντίον αὐτῷ). FX\* (alt.) κυρ.

26. D\* (pr.) αὐτῷ. A<sup>1</sup>: πανεχίνω τῆς (pro πάχει νώτου A<sup>2</sup>B).

27. EX\* ἐν στ. αὐτῷ. B: μηρίων. BEX\* (alt.) αὐτῷ (A<sup>2</sup> uncis incl.). B\* αἶνος-ὕβρις (AEX†, A<sup>2</sup> uncis incl.).

28. B: (\* καὶ) εἰσέλθοι δὲ εἰς ... ἃ δὲ ἐκείνος ἤτολμασαν.

29. B: αὐτὰ τὰ ὑπάρχ.· ἢ μὴ β. DFX: ἐπὶ γῆς.

30. B† (a. σκ.) τὸ. A<sup>1</sup>: μαράσσει (μαράναι A<sup>2</sup>B). B: (\* καὶ) ἐκπέσοι δὲ αὐτῷ.

31. B: ἀποβ. αὐτῷ.

32. F (pro πνκ.) εὐθαλήσῃ.

33. B: ὡς ὄμφ. πρὸ ὥρ., ἐκπέσοι δὲ ὡς ἄνθ. ἔλ.

כ כל־ימי רשע הוא מתחולל ומספר  
21 שָׁנִים נִצָּפְנִי לְעֵרִיץ׃ קֹל־פְּתוּדִים  
22 בְּאַזְנוֹי כְּשָׁלוֹם שׁוֹנֵד יְבוֹאֲנִי׃ לֹא־  
יֵאֱמִין שׁוֹב מִפִּי־חֶשֶׁד וְצַדִּיק הוּא אֱלֹהִי־  
23 חֶרֶב׃ כִּדֵּי הוּא לְפָחַם אִיָּה יָדַע׃ כִּי־  
24 נִכְוֵן בִּידֵּי יוֹם חֶשֶׁד׃ יִכְבְּתָהּ צַדִּיק  
וּמִצִּיגָה תִתְקַפֶּה כְּמֶלֶךְ׃ עֲתִיד  
ס לְכִידִד׃ כִּי־נִטָּה אֶל־אֵל יָדוֹ וְאֶל־  
26 שְׁדֵי יִתְצַבֵּר׃ יִרְדֵּךְ אֱלֹהֵי צִדְקָה בְּעֵבִי  
27 צַבִּי מִנִּי׃ כִּי־כִסֶּה פָנָיו בְּחֻלְכֹּו  
28 וַיַּעַשׂ שִׁימָה עֲלֵי־כִסֵּל׃ וַיִּשְׁפֹּן עֲרִים  
נִכְתָּדוֹת בָּתִּים לֹא־יֵשְׁבוּ לָמוֹ אֲשֶׁר  
29 הִתְעַתְּדוּ לַגָּלִים׃ לֹא־יַעֲשֶׂר וְלֹא־  
יָקוּם חֵילוֹ וְלֹא־יִשָּׂה לְאַרְץ מְנַלָּם׃  
ג לֹא־יִסֹּר׃ מִפִּי־חֶשֶׁד יִזְנַקְתָּ חֵיבֶשׁ  
31 שְׁלֵהֲבֵת וַיִּסֹּר בְּרִיחַ פִּיו׃ אֶל־יֵאֱמִין  
כִּשְׁוֹ נִתְעָה כִּי־שׂוֹא תִהְיֶה תִמְרוֹתָ׃  
32 כִּלְאֵי־וָמוֹ תִמְלֵא וְכַסְתָּ לֹא רַעֲנָנָה׃  
33 יַחֲלֵם כְּפָסָן בְּסֹר וַיִּשְׁלַךְ כְּנִית נִצָּחֹו׃

v. 31. חסר א'

20. B: Alle die Tage des G. zerplagt er sich. dW: All f. Z. ist der Frevler gequält. vE: Die ganzen Lebensstage quält sich selbst d. Böse. (dW: alle Z., die bestimmt dem Büttherich?) vE: u. die Zahl der Z. sind best. d. B. (B: d. B. sind wenige Z. verwahrt?)

21. B: Es ist ein Schall von lauter Schreien in seinen Ohren: Im H. wird d. B. über ihn kommen. dW: Die Stimme des Sch. tönt ... überfällt ihn d. Berwüfter. vE: Schredenstöne schallen ... mitten in der Ruhe ...

22. B: wiederkehren aus d. Finsterniß. dW: hoffet n. Wiederkehr. vE: gl. n. zu entgehen ... u. sich der lauert vom Sch. A: überall schaut er um sich nach d. Sch. B: denn man gibt Achtung auf ihn zum Sch. dW: ausersich ist er für das Sch.

23. er weiß, daß ... ist. B: (schweifet umher ... wo es sei. dW: irret ... wo [ers. finde]. vE: es sein mag. dW: ein finsterner Tag vor ihm bereitet. vE: bereit ihm vorh. ist ein T. der Finsterniß. A: der ... nahe. (B: bevestigt in seiner Hand!)

24. zum Tumult gerüstet. dW: Sturm. vE: Streit. B: der bereit ist z. Schlacht.

25. B: sich gewaltig angestellt. A: seine Kraft ge-



20 Der Gottlose bebet sein Lebenlang, und dem Tyrannen ist die Zahl seiner Jahre  
21 verborgen. \* Was er höret, das schreckt ihn; und wenn es gleich Friede ist, fürchtet  
22 er sich, der Verderber komme; \* glaubet nicht, daß er möge dem Unglück entrin-  
nen, und versetzet sich immer des Schreckens.  
23 \* Er ziehet hin und her nach Brot, und dünket ihn immer, die Zeit seines Un-  
24 glücks sei vorhanden. \* Angst und Noth schrecken ihn, und schlagen ihn nieder, als  
25 ein König mit einem Heer. \* Denn er hat seine Hand wider Gott gestreckt, und wider den Allmächtigen sich gestraubet;  
26 \* er läuft mit dem Kopfe an ihn, und 27 sieht haßstarrig wider ihn. \* Er brüstet sich wie ein fetter Wanst, und macht sich  
28 fett und dick. \* Er wird aber wohnen in verfallenen Städten, da keine Häuser sind,  
29 sondern auf einem Haufen liegen. \* Er wird nicht reich bleiben, und sein Gut wird nicht bestehen, und sein Glück wird sich  
30 nicht ausbreiten im Lande. \* Unfall wird nicht von ihm lassen; die Flamme wird seine Zweige verbrennen, und durch den  
31 Odem ihres Mundes ihn wegessen. \* Er wird nicht bestehen; denn er ist in seinem eiteln Dünkel betrogen, und eitel  
32 wird sein Lohn werden. \* Er wird ein Ende nehmen, wenn es ihm uneben ist, und sein Zweig wird nicht grünen.  
33 \* Er wird abgerissen werden wie eine unzeitige Traube vom Weinstock, und wie ein Delbaum seine Blüthe abwirft.

23. U.L.: zeucht. 26. U.L.: haßstarriglich.

[Gen. 4, 14. Da. 28, 66. Es. 45, 22. Ps. 20, 1. Cunctis diebus suis impius super- 20  
bit, et numerus annorum incertus  
Lv. 26, 36. Da. 28, 66. 67. est tyrannidis ejus. \* Sonitus terro- 21  
ris semper in auribus illius, et cum  
pax sit, ille semper insidias suspica-  
tur. \* Non credit, quod reverti pos- 22  
sit de tenebris ad lucem, circumspiciens undique gladium. \* Cum se 23  
moverit ad quaerendum panem, novit, quod paratus sit in manu ejus tenebrarum dies. \* Terrebit eum 24  
tribulatio, et angustia vallabit eum, sicut equi, qui praeparatur ad praelium. \* Telendit enim adversus Deum 25  
manum suam, et contra Omnipotentem roboratus est; \* cucurrit ad- 26  
versus eum erecto collo, et pingui cervice armatus est. \* Operuit fa- 27  
ciem ejus crassitudo, et de lateribus ejus arvina dependet. \* Habitavit in 28  
civitatibus desolatis et in domibus desertis, quae in tumulos sunt redactae. \* Non ditabitur, nec perse- 29  
verabit substantia ejus, nec mittet in terra radicem suam. \* Non recedet de 30  
tenebris; ramos ejus arefaciet flamma, et auferetur spiritus oris sui. \* Non cre- 31  
det frustra errore deceptus, quod aliquo pretio redimendus sit. \* Antequam 32  
dies ejus impleantur, peribit, et manus ejus arescent. \* Laedetur quasi 33  
vineae in primo flore botrus ejus, et quasi oliva projiciens florem suum.

21. Al.: semper. 22. Al.: ad lucem.  
32. Al.: arescet.

braucht. dW: weil ... sich tropig erhob. vE: lehnte f. auf.

26. geraden Halses ... mit den dichten Rücken seiner Schilde. B: haßstarrig. dW: mit [emporgerichtetem] Hals. vE: vorger. dW.vE: Buckeln. B: seinen blicken hocherhabenen Sch.

27. hat sein Angesicht mit Fett bedeckt, u. Speck um f. B. gezogen. vE: so lange er ... bedeckte? dW: weil. B.dW.vE: seinem f. u. (Schmeer) ansetzte an f. Enden. B: Galten über d. B. gezogen.

28. wohnet a. in St. die verst. sein, in f., die nicht bleiben werden, die zu Steinhäusern fertig sind. B: vertilgten. B.dW: f. darin Niemand wohnt. vE: die unbewohnt. dW.vE: bestimmt f. zu (Schutthäusern).

29. r. sein. B.A: werden. dW: Vermögen dauert n. vE: Wohlstand ist n. von Dauer, f. Vermögen ... dW: Besitz. (B: was sie zu Ende gebracht?)

30. er wird vergehen ... seines M. dW: Er entweicht n. dem Verderben. vE: entgeht n. der Finsterniß. B.A: wird n. (aus) d. f. entweichen. dW: seine Sproßlinge senket ... vE: seinen Sproßling. (B: sein Schößlein.) vE: weggerafft. dW: schwindet durch Gottes Hauch.

31. Es vertraue nicht aufs Gütliche der Betrogenen; denn Gütliches ... B: Er darf ... trauen, da er betr. ist. dW: traue n. dem Bösen, er wird getäuscht. B.dW. vE: Vergeltung.

32. Es w. vor der Zeit mit ihm ... B: Wenn sein Tag noch nicht ist, w. er vollends aus sein. dW.vE: Vor f. J. ist es aus m. ihm. A: Ghe voll sind f. Tage, wird er umkommen. dW: Ist grünet n. mehr.

33. abstoßen w. ein B. seine Herlinge, u. abwerfen ... dW: wirft, w. die Rebe, f. unreifen Tr. ab, u. läßt ... fallen. vE: reißt gleich dem B. ... weg?

## XV.

## Jobi querelae exoptans mortem repetitio.

<sup>34</sup> Μαρτύριον γὰρ ἄσεβοϋς θάνατος, πῦρ δὲ κατακαύσει οἴκους δωροδεκτῶν· <sup>35</sup> καὶ ἐν γαστρὶ λήψεται ὀδύνας, ἀποβήσεται δὲ αὐτῷ κενά, ἣ δὲ κοιλία αὐτοῦ ὑπόλοιπον δόλον.

## XVI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει·

<sup>2</sup> Ἀκήκοι τοιαῦτα πολλά, παρακλήτορες κακῶν πάντες. <sup>3</sup> Τί γάρ; μὴ τάξις ἐστὶν ῥήμασιν πνεύματος; ἢ τί παρενοχλήσει σοι ὅτι ἀποκρίνη; <sup>4</sup> Καὶ ἐγὼ δὲ καθ' ὑμᾶς λαλήσω. Εἶγα ὑπέκειτο ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀντὶ τῆς ἐμῆς ψυχῆς, εἰτ' ἐναλοῦμαι ὑμῖν λόγοις, κινήσω δὲ καθ' ὑμῶν κεφαλὴν. <sup>5</sup> Εἴη δὲ ἰσχυρὸς ἐν τῷ στόματί μου, καὶ κίνησιν χειλέων οὐ φείσομαι.

<sup>6</sup> Ἐὰν γὰρ λαλήσω, οὐκ ἀλγήσω τὸ τραῦμά μου· ἔὰν δὲ καὶ σιωπήσω, τί ἔλαττον τρωθήσομαι; <sup>7</sup> Νῦν δὲ κατακόπον με πεποίηκεν, μωρὸν, σεσηπότα, <sup>8</sup> καὶ ἐπελάβου μου· εἰς μαρτύριον ἐγενήθη, καὶ ἀνέστη ἐν ἐμοὶ τὸ ψεύδος μου, κατὰ πρόσωπόν μου ἀνταπεκρίθη. <sup>9</sup> Ὁργὴ χρησάμενος κατέβαλλέν με, ἔβρουξεν δὲ ἐπ' ἐμὲ τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ· βέλη πειρατηρίων αὐτοῦ ἐπ' ἐμοὶ ἔπεσαν. Ἀκίστων ὀφθαλμῶν ἐνήλατο, <sup>10</sup> ὅξει ἔπαισέν με ἐπὶ τὰ γόνατα, ὁμοθυμαδὸν δὲ κατέδραμον ἐπ' ἐμέ. <sup>11</sup> Παρέδωκεν γάρ με ὁ κύριος εἰς χεῖρας ἀδίκου, ἐπὶ δὲ ἄσεβεῖς ἐβόησάν με· <sup>12</sup> εἰργνεύοντα διέσκηδασέν με, λαβῶν με τῆς κόμης διέτειλεν,

34. B: καύσει.

35. B: (\* καὶ) ἐν δὲ γαστρ. A<sup>1</sup>: λήψονται (λήψεται A<sup>2</sup>B). X\* (pr.) δὲ. A<sup>1</sup>: πόνον (δόλον A<sup>2</sup>B).

2. A<sup>2</sup>† (in f.) ὑμῆς.

3. Al. interpg. Τί γὰρ μὴ τ.

4. B: Καγὼ (\* δὲ) καθ' ... Εἰ ὑπέκειτό γε ... \* ψυχῆς ... (pro λόγ.) ῥήμασι. FX: καὶ ἐκίνησα ἂν ἐφ' ὑμῶν σὺν πίνθει τὴν κεφαλὴν μου.

5. B: (\* καὶ) κίνησιν δὲ χειλ. A<sup>2</sup>X† (p. χειλ.) μου.

6. B\* μου.

8. FX: ἐπελάβετο. A<sup>2</sup>B: ἐγενήθη (ἐγενήθη A<sup>1</sup> FX).

9. B: κατέβαλλε ... \* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.) et (pr.) αὐτῷ ... πειρατῶν ... ἔπεσαν. FX: ἐπέπεσαν. A<sup>2</sup>: ἐνήλατό μοι.

10. B: εἰς τὰ γόν. (A<sup>2</sup>: εἰς σιαγόνα) ... ἐπ' ἐμοί.

11. B: ἀδίκου, ἐπὶ δὲ ἀσεβίσαν.

12. EX: διέτειλεν.

<sup>34</sup> קִי-עֲדַת חֲנָה בְּלִמּוּד וְאֵשׁ אֶכְלָה  
לִמְהֵלֶי-שָׁחַד: הִרָה אֶמַל וְיִלְד אֲנִי  
וּבִטְנִי תִכֵּן מִרְמָה:

## XVI. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

<sup>2</sup> שָׁמַעְתִּי כְּאֵלֶּה רַבּוֹת מִנְחֻמִּי אֶמַל  
בְּכֻלָּם: הֲקֵץ לְדַבְרֵי-רִיחַ אוֹ מֵה-  
יִמְרִיצָהּ בִּי תַעֲנֶה: גַּם אֲנֹכִי בִּכְסִי  
אֲדַבְּרָה לוֹ יֵשׁ נִפְשָׁכֶם תַּחַת נִפְשִׁי  
אֲחַבִּירָה עֲלֵיכֶם בְּמַלְיִם וְאֲנִיעָה  
ח עֲלֵיכֶם בְּמוֹ רֹאשִׁי: אֲאַמְצָכֶם בְּמוֹ-  
סִי וְנִיד שָׁפַתִּי יִחַשֶׁה:

<sup>6</sup> אִם-אֲדַבְּרָה לֹא-יִחַשֶׁה בְּאָבִי  
וְאֲחַדְלָה מֵה-מִנִּי יִהְיֶה: אֲהִיעֲתָהּ  
<sup>8</sup> הֲלֹאֲנִי הִשְׁמוּתָ כָּל-עַדְתִּי: וְתִקְמַטְנִי  
לְעַד הִיָּה וַיָּקֶם בִּי כֹחֲשִׁי בִּפְנֵי יַעֲנֶה:  
<sup>9</sup> אֲפֹ שָׁרָה וַיִּשְׁמַטְנִי חֲרֹק עָלַי בְּשִׁנְי  
י צָרִי וַיִּלְטֹשׁ עֵינָי לִי: שָׁעַרְו עָלַי  
בְּסִיתָם בְּחִרְפָּה הִכּוּ לַחֲיִי יָחַד עָלַי  
<sup>11</sup> וַיִּתְּמַלְאוּ: וַיִּסְגְּרִנִּי אֶל אֵל עֵרִיל וְעַל-  
<sup>12</sup> יְדֵי רִשְׁעִים וַיִּקְנִי: שָׁלוּ הַיָּתִי וַיִּסְרְפֻּנִי  
וַיִּסְרְפֻּנִי וַאֲחַז בְּעַרְפִּי וַיִּסְפָּצֻנִי

בנ' א בחסד פוח v. 8.

34. werden. B: Gemeinde. dW.vE.A: anstuchbar. dW: ist das Haus? vE: die Familie! B: G. des Geschehenes. dW: Selbster Befestigung. vE: Wohnung.

35. Sie gehen. B: Mühseligkeit... Eitelkeit. dW: Unheil... Ungl. vE: Schuld... Unh. B: richtet Be-  
trag an. dW.vE: Selbst (Inneres?) bereitet Trag.

2. B: dergleichen viel. dW.vE: Vieles. B: mühselig. vE.A: lästige. dW: heillose.

3. reizt dich so, daß du antworten mußt? B: Buntworte. vE: Wird ein G. den windigen Worten. dW: der w. Rebe. B: macht d. so heftig, d. du wieder antwortest. dW.vE: bringt d. so auf... widerspricht.

4. wie ihr, wäre... B: Sollte auch ich wohl...? dW: Auch ich könnte... wäre ihr nur an m. Stelle! vE: euer Leben nur an d. St. meines. B: mich wider euch m. W. gefellen. dW.vE: verbünden.

5. meiner L. Trost sollte euer schonen. dW: auf-  
richten. vE: Muth einsprechen. B: die Klage m. L. f. sich zurückhalten? dW: das Weisse... könnte lindern? vE: meine aufgeregten L. zurück. (A: m

Die leidigen Tröster. Des Schmerzes Zeugniß wider den von Gott Geplagten. XV.

34 \* Denn der Heuchler Versammlung wird einsam bleiben, und das Feuer wird die  
35 Hütten fressen, die Geschenke nehmen. \* Er gehet schwanger mit Unglück und gebietet Mühe, und ihr Bauch bringt Fehl.

**XVI.** Hiob antwortete und sprach:

2 Ich habe solches oft gehöret; ihr seid  
3 allzumal leidige Tröster. \* Wollen die losen Worte kein Ende haben? oder was  
4 macht dich so frech, also zu reden? \* Ich könnte auch wohl reden wie ihr. Wollte Gott, eure Seele wäre an meiner Seele Statt! ich wollte auch mit Worten an euch setzen, und mein Haupt also über  
5 euch schütteln; \* ich wollte euch stärken mit dem Munde, und mit meinen Lippen trösten.

6 Aber wenn ich schon rede, so schonet meiner der Schmerz nicht; lasse ich es an  
7 stehen, so gehet er nicht von mir. \* Nun aber macht er mich müde, und verßdret  
8 alles, was ich bin. \* Er hat mich runzlicht gemacht, und zeuget wider mich; und mein Widersprecher lehnet sich wider mich  
9 auf und antwortet wider mich. \* Sein Grimm reißet, und der mir gram ist, beißet die Zähne über mich zusammen; mein Widersacher funkelt mit seinen Augen  
10 auf mich. \* Sie haben ihren Mund aufgesperret wider mich, und haben mich schmähllich auf meine Backen geschlagen; sie haben ihren Muth mit einander an  
11 mir geküßlet. \* Gott hat mich übergeben dem Ungerechten, und hat mich in  
12 der Gottlosen Hände lassen kommen. \* Ich war reich, aber er hat mich zu nichts gemacht: er hat mich beim Halse genommen

8. A.A.: runzellig.

2. bewegen, als schonete ich euer.)

6. B: wird mein Schm. sich n. zurückhalten lassen. dW.vE: w. n. gelinder. dW.A: u. schweige ich, er weicht ... vE: höre ich auf, was weicht ...? B: w. wird v. mir weggehen?

7. du verßdrest. B: hat ... gemacht, du hast v. dW: Ja, schon h. er m. erschöpft. vE: Allein ... bereits ersch. dW: verödet (verwüßt) mein ganzes Haus. B: Gemeinde.

8. Du hast ... das zeuget ... Behren tritt ... zehet mich ins Angesicht. dW: mich gepackt. vE: gefesselt. B.dW.vE.A: meine Ragerkeit. B: antwortet mir. vE: zeuget. dW: beschuldigt mich.

\* Congregatio enim hypocritae sterilis, et ignis devorabit tabernacula eorum, qui munera libenter accipiunt. \* Concepit dolorem et peperit iniquitatem, et uterus ejus praeeparat dolos.

Respondens autem Job dixit: **XVI.**

Audivi frequenter talia; consolatorum res onerosi omnes vos estis. \* Num quid habebunt finem verba ventosa? aut aliquid tibi molestum est, si loquaris? \* Poteram et ego similia vestri loqui, atque utinam esset anima vestra pro anima mea! †) consolarer et ego vos sermonibus, et moverem caput meum super vos; \* roborarem vos ore meo, et moverem labia mea quasi parcens vobis.

Sed quid agam? Si locutus fuero, non quiescet dolor meus; et si tacuero, non recedet a me. \* Nunc autem oppressit me dolor meus, et in nihilum redacti sunt omnes artus mei. \* Rugae meae testimonium dicunt contra me, et suscitatur falsiloquus adversus faciem meam contradicens mihi. \* Collegit furorem suum in me, et comminans mihi insurrexuit contra me dentibus suis; hostis meus terribilibus oculis me intuitus est. \* Aperuerunt super me 10 ora sua, et exprobrantes percusserunt maxillam meam; satiati sunt poenis meis. \* Conclusit me Deus 11 apud iniquum, et manibus impiorum me tradidit. \* Ego ille quondam 12 opulentus repente contritus sum: tenuit cervicem meam, confregit me,

†) Vulgo hic vs. 5., unde vs. 6-23. vulgo 5-22.

9. u. feindet mich an, er ... B: Jorn zerreißet. dW.vE: zerfleißt u. verfolgt mich. B.dW.vE.A: fütterscht mit den (seinen) 3. B: schärft seine A. dW.vE: (als) m. Feind ... Blicke gegen mich.

10. dW.vE: schlagen mit Hohn m. Wangen. A: schlugen höhrend. B: mit einand. häufen s. sich gegen mich zusammen. dW: zusammen stehen ... beiß vE: sämmtlich rotten ...

11. s. geschleubert. dW: warfer mich. vE: stürzt.

12. glücklich ... zerföhlet. B: ruhig ... zerbrochen. dW: da erschütterte' er mich. vE: schüttelte. B: beim Nacken ergriffen. dW: ergriff meinen N. vE: faßte m. bei dem N.

## XVI.

## Jobi querelae exortians mortem repetitio.

κατέστησέν με ὥσπερ σκοπὸν. <sup>13</sup> Ἐκύνκλωσάν με λόγχαις βάλλοντες εἰς νεφρούς μου οὐ φειδόμενοι, ἐξέγαγον εἰς γῆν τὴν χολὴν μου. <sup>14</sup> κατέβαλον με πτώμα ἐπὶ πτώματι, ἔδραμον ἐπ' ἐμὲ θύνατοι. <sup>15</sup> σάκκον ἐβόρην ἐπὶ βύρση μου, τὸ δὲ σθένος μου εἰς γῆν ἐβέβησαν. <sup>16</sup> Ἡ γαστήρ μου συγκέκεται ἀπὸ κλαυθμοῦ, ἐπὶ δὲ βλεφάρων μου σκὰ θανάτου. <sup>17</sup> ἄδικον γὰρ οὐδὲν ἦν ἐν χερσίν μου, εὐχὴ δὲ μου κατὰ.

<sup>18</sup> Γῆ, μὴ ἐπικαλύψῃς ἐφ' αἵματι σαρκός μου, μὴδὲ εἴη τόπος τῆς κραυγῆς μου. <sup>19</sup> Καὶ νῦν ἰδοὺ ἐν οὐρανοῖς ὁ μάρτυς μου, ὁ δὲ συνίσταρ μου ἐν ὑψίστοις. <sup>20</sup> Ἀφίκοιτο ἡ δέησίς μου πρὸς κύριον, ἔναντι δὲ αὐτοῦ στάξαι ὁ ὀφθαλμός μου. <sup>21</sup> Εἴη δὲ ὁ ἐλεγχος ἀνδρὶ ἔναντι κυρίου, καὶ νῦν ἀνθρῶπου τῷ πλησίον αὐτοῦ. <sup>22</sup> Ἐτὶ δὲ ἀριθμητὰ ἤκουσίν μοι, ὁδῶ δὲ ἣ οὐκ ἐπαναστραφήσομαι πορεύσομαι. **XVII.** <sup>1</sup> Ολέκομαι πνεύματι φερόμενος, δέομαι δὲ ταφῆς καὶ οὐ τυγχάνω.

<sup>2</sup> Ἀίσσομαι κάμνων, καὶ τί ποιήσω; <sup>3</sup> Ἐκλεψαν δὲ ἀλλότριοι μοῦ τὰ ὑπάρχοντα. εἰς ἐστὶν οὗτος; Τῇ χειρὶ μου συνδεθήτω. <sup>4</sup> ὅτι καρδίαν αὐτῶν ἔκρυψαν ἀπὸ φρονήσεως. Διὰ τοῦτο οὐ μὴ ὑψώσῃς αὐτούς.

13. B conjg. ὁ φειδόμενος ἐτέχ. ... † τὴν (a. γῆν). A<sup>1</sup>: ζώην (χολήν A<sup>2</sup>B).

14. B: ἔδρ. πρὸς μὲ θυνάμενος.

15. A<sup>2</sup>: ἔβραψα. B: ἐπὶ βύρσης μου. EX\* εἰς γῆν (B: ἐν γῆ). A<sup>2</sup>B: ἐσβέσθη.

16. B: βλεφάρους ... \* θανάτω (AFX†).

17. B: ἄδ. δὲ ἔδ.

18. FX: ἐπικαλύψαι. B† (a. σαρκ.) τῆς. A<sup>2</sup>B: τῇ κραυγῇ.

19. A<sup>1</sup>\* (pr.) μου (A<sup>2</sup>B†).

20. EX† (p. Αφ.) δὲ. B: μὲ ἡ δέησις ... στάξαι (X: στάξει) μὲ ὁ ὀφθ.

21. B\* ὁ. A<sup>1</sup> (pro ἀνδρὶ A<sup>2</sup>B) μου ... υἱός (υἱὸς A<sup>2</sup>B). DFX: ἐναντίον.

22. B: ἤκασιν (\* μοι).

2. B: ποιήσας.

3. A<sup>1</sup>: Ἐκλ. δὲ μου (A<sup>2</sup> hoc μου uncis incl.) ἀλλ. τὰ ὑπάρχ. (A<sup>2</sup> hic † μου). B: Ἐκλ. δὲ μὲ τὰ ὑπάρχ. ἀλλ.

4. A<sup>2</sup>B: ἐκρυψας (ἐκρυψαν A<sup>1</sup> DFX). A<sup>1</sup>: ἐν μὴ (ἐ μὴ A<sup>2</sup>B). X: ὑψώσεις.

<sup>13</sup> וַיִּקְיַמֵּנִי 15 לְמַסָּרָה: יִסְבּוּ עָלַי רִבּוֹ יִפְלֹחַ כְּלִיֹּתַי וְלֹא יִחְמַל יִשְׁפֹּךְ לְאַרְץ מִדְרָתִי: יִפְרֹצְנִי פָרֶץ עַל-סִנֵּי-פָרֶץ יִרְץ עָלַי כְּגִבּוֹר: שָׁק תִּסְפְּרֵתִי 16 עָלַי גִּלְגִּי וְעַל לִלְתִּי כַּעֲפָר קִרְנִי: פָּנֵי הַחֲמִרְמִרָה מִנִּי-כְּכִי וְעַל עַפְעָפִי 17 צִלְמֹתַי: עַל לֹא-חַמֵּם כְּכַפִּי וְחִסְפִּלְתִּי זָכָה:

<sup>18</sup> אֶרֶץ אֶל-תִּכְבְּסִי דָמִי וְאַל-יִהְיֶה מְקוֹם לְזַעֲקָתִי: בַּם-עֲתִידָה הַנֶּפֶשׁ בַּשָּׁמַיִם עָדִי וְשִׁחְתִּי בַּמְרוֹמִים: מְלִיץִי רַעִי אֶל-אֱלֹהֵי הַלְּפָה עֵינִי: וְיִיכַח לְגִבּוֹר עִם-אֱלֹהֵי וּבֶן-אָדָם לְרַעְהוּ: כִּי-שָׁנוֹת מִסֵּפֶר יָאֲתִירוּ וְאֶרֶח לֹא-אֲשׁוּב 19 אֶהְלֶה: רִיחִי חֲבֹלָה יָמִי כְּזָכְרוּ קִבְרִים לִי:

<sup>2</sup> אִם-לֹא הַתְּלִים עֲמָדִי וּבַהֲמִרוֹתַם 3 תִּלְכַּן עֵינִי: שִׁימָה נָא עֲרִבְנִי 4 עֲמָה מִי־הוּא לְיָדִי יִתְקַע: כִּי-לִבָּם צִפְנֹתָ מִשְׁכָּל עַל-פֶּן לֹא תִרְוּמָם:

v. 14. וְעִירָא 'ץ

v. 16. ב' א' בחסד פחד: חמרמו ק'

v. 19. בחסד פחד

v. 2. רמ' בדגש ב' א' רפה

v. 4. ב' א' תרמם

12. B: u. h. m. zerquetschet. dW: u. zerfchmettete. vE: u. schmettete m. hin. B.dW: Zielpunkt!

13. B: Ge haben mich umg. seine Sch. dW: umgaben. vE: umringen.

14. einen Stein über den a. B: mich mit einem Stein ... durchbrochen. dW: durchbroch m., St. auf St. vE: reißt m. um ... stürzt auf mich. B.dW.vE: Gelb. A: Riefe.

15. vE: Trauersack. dW: Sacktsch. vE: hüllte in Asche? dW: m. Haupt!

16. auf meinen St. liegt Todeschatten. B: sehr häßlich worden? vE: geröthet? dW: röthete sich? dW.vE.A: (Augen-)Wimpern.

17. B: Nicht wegen eines Gr. in m. Händen, da ... ist. dW.vE: Unrecht.

18. B: für ... fein Ort sein. vE: f. Aufenthalt werde meinem G. dW: nichts hemme m. Stichen.

**Die Plagen über den Reinen. Der Zeuge im Himmel. Der Weg zum Grabe. XVI.**

und zerstoßen, und hat mich ihm zum Ziel  
13 aufgerichtet; \* er hat mich umgeben mit  
seinen Schützen, er hat meine Nieren ge-  
spaltet und nicht verschonet, er hat meine  
14 Galle auf die Erde geschüttet; \* er hat  
mir eine Wunde über die andre gemacht,  
er ist an mich gelaufen wie ein Gewaltiger.  
15 \* Ich habe einen Saß um meine Haut ge-  
nähet und habe mein Horn in den Staub  
16 gelegt, \* mein Antlitz ist geschwollen vom  
Weinen, und meine Augenlider sind ver-  
17 dunkelt, \* wiewohl kein Frevler in mei-  
ner Hand ist und mein Gebet ist rein.

18 Ach Erde, verbede mein Blut nicht,  
und mein Geschrei müsse nicht Raum fin-  
19 den! \* Auch siehe da, mein Zeuge ist im  
Himmel, und der mich kennet, ist in der  
20 Höhe. \* Meine Freunde sind meine Spö-  
ter; aber mein Auge thränet zu Gott.  
21 \* Wenn ein Mann könnte mit Gott  
rechnen, wie ein Menschenkind mit seinem  
22 Freunde! \* Aber die bestimmten Jahre  
sind gekommen, und ich gehe hin des We-  
ges, den ich nicht wieder kommen werde.

**XVII.** \* Mein Odem ist schwach, und  
meine Tage sind abgekürzt, das Grab  
ist da.

2 Niemand ist von mir getäuscht, noch  
muß mein Auge darum bleiben in Betrüb-  
3 niß. \* Ob du gleich einen Bürgen für mich  
wolltest setzen, wer will für mich geloben?  
4 \* Du hast ihrem Verzen den Verstand ver-  
borgn: darum werzt du sie nicht erhöhen.

**13. U.L: gespalten.**

**16. U.L.: von Weinen.**

3. U.L: wolltest, wer will ...

Thr.3,12. et posuit me sibi quasi in signum;  
 \*circumdedit me lanceis suis, con- 13  
 vulneravit lumbos meos, non peper-  
 cit et effudit in terra viscera mea;  
 \*concidit me vulnere super vulnus, 14  
 irrui in me quasi gigas. \*Saccum 15  
 consui super cutem meam, et operui-  
 cinere carnem meam; \*facies mea 16  
 intumuit a fletu, et palpebrae meae  
 caligaverunt. \*Haec passus sum 17  
 absque iniquitate manus meae, cum  
 habere mundas ad Deum preces.

Gn. 4, 10.  
 1Sm. 26, 20.  
 Es. 26, 21. Es.  
 24, 7.  
 1, 28. Es.  
 33, 5.  
 13, 2. Es. 1, 6.  
 10. Jer. 12, 1.  
 Es. 45, 9.  
 14, 5.  
 10, 21, 7, 21.  
 Ps. 84, 4.  
 Terra, ne operias sanguinem meum, 18  
 neque inveniatur in te locus latendi  
 clamor meus! \* Ecce enim in coelo 19  
 testis meus, et conscius meus in ex-  
 celsis. \* Verbosi amici mei; ad Deum 20  
 stillat oculus meus. \* Atque utinam 21  
 sic judicaretur vir cum Deo, quomodo  
 judicaretur filius hominis cum collega  
 suo! \* Ecce enim breves anni trans- 22  
 eunt, et semitam, per quam non  
 revertar, ambulo. \* Spiritus XVII.  
 meus attenuabitur, dies mei brevia-  
 buntur, et solum mihi superest se-  
 pulchrum.

Non peccavi, et in amaritudini- 2  
bus moratur oculus meus. \* Libera 3

**Ps. 119, 122.** me, Domine, et pone me juxta te,  
et cujusvis manus pugnet contra me.

39,17. Mt. 11, \* Cor eorum longe fecisti a disci- 4  
25. plina: propterea non exaltabuntur.

**13, Al.: meos et non pepercit, effud.**

**15. Al.: cornu meum.**

2. Al.: morabitur.

**3. Al.\* Domine.**

(A: find' auf dir keine Stätte, sich zu bergen.)

19. Auch nun noch, f. mein ... dW: u. m. Fürsprecher? vE: Augenzeuge. B: der es mit mir weiß.

20. dW.vE: zu G. hinauf.

21. B: daß er für einen M. rechte ... für seinen Fr.  
dW: schlichte zwischen dem M. u. G., u. zw. dem  
Menschen u. seinen Freunden. (vE: Recht schaffe dem  
Menschen vor G., u. der Sohn des M. dem Andern!)

22. wiederkehren. B.dW.vE: die wenigen? A: furzen? dW.vE.A: gehen (eilen) vorüber? B: werden herzukommen. dW: einen Pfad ohne Wiederkehr wandl' ich.

1. sind verloschen. dW: Athem ist zerstört. vE: Lebensgeist! (B: Geist ist verborben. A: wird kraftlos.) dW: Gräber sind für mich. vE: warten meiner.

Polzglotten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Abth.

**B:** ich gehöre unter die Gr. (**A:** es ist mir allein übrig das Gr.)

2. Noch ist stets Gespötte um mich, u. in seiner  
Pein ... übernachten. B: Sind nicht Spötter bei mir  
... in ihrer Verbitterung übern.? dW: Spöttereten  
um mich, u. auf ihrem Haber weilt ...? vE: muß n.  
unter ihrem Habern ... weilen?

3. **Setze** doch du das Pfand, **bürge** f. m. bei dir! **B:** Stelle doch Jemand dar, werde du Bürge ... **dW:** **Setze** doch ein, vertritt mich. **B:** Wer wird derjenige sein, der in meine Hand einschlagen wird? **dW:** Aber w. ist ... einschlägt.

4. B: ihr Herz vor dem B. vE: verwahrt v. B.  
dW: ihren Sinn verschlossen der Weisheit. dW:  
ihnen die Oberhand n. lassen. vE: sie n. siegen l.

XVII. *Job querelae exoptans mortem repetitio. Bildadi responsio.*

<sup>5</sup> Τῇ μερίδι ἀναγγαλεί κακίας· ὀφθαλμοὶ δὲ μου ἐφ' υἱοῖς ἐτακῆσαν.

<sup>6</sup> Ἔσθω μοι θρόλλημα ἐν ἰθυσίν, καὶ ἀπέβην αὐτοῖς γέλως· <sup>7</sup> πεπῆρανται δὲ ἀπὸ ὀργῆς σου οἱ ὀφθαλμοί μου, καὶ παπολιόρκαμαι ὑπὸ πάντων μεγάλως. <sup>8</sup> Θαῦμα ἔσχεν ἀληθινὸς ἐπὶ τούτοις, δίκαιος δὲ ἐπὶ παρανόμῳ ἐπανασταίη· <sup>9</sup> σκολή δὲ πιστὸς τῇ ἐαυτοῦ ὁδῷ, καὶ ὁ καθαρὸς χερσὶν ἀναλάβοι θάρος. <sup>10</sup> Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ πάντες ἐραϊδέτε, καὶ δεῦτε δη· οὐ γὰρ εὐρίσκω ἐν ὑμῖν ἀληθείς.

<sup>11</sup> Αἱ ἡμέραι μου παρήλθον ἐν δρόμῳ, ἐξέρῃ δὲ τὰ ἄρθρα τῆς καρδίας μου. <sup>12</sup> Νύκτα εἰς ἡμέρας ἔθικαν, φῶς ἐγγὺς ἀπὸ προσώπου σκοτόντος. <sup>13</sup> Ἐὰν γὰρ ὑπομáινω, ἄθης μου ὁ οἶκος, ἐν δὲ γνόφῳ ἐστρωταὶ μοῦ ἡ στρωμνῇ. <sup>14</sup> Θάνατον προσκαλεσάμην πατέρα μου εἶναι, μητέρα δὲ μου καὶ ἀδελφὴν σαπρίαν. <sup>15</sup> Ποῦ οὐν μοῦ εἶτι ἡ ἐλπίς; ἡ τὰ ἀγαθὰ μου ὀψομαι εἶτι; <sup>16</sup> Ἡ μετ' ἐμοῦ εἰς τὸν ἄδην καταβήσεται; ἡ ὁμοθυμαδὸν ἐπὶ χώματος καταβήσόμεθα;

XVIII. Ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης λέγει·

<sup>2</sup> Μέχρι τίνος οὐ παύσῃ; Ἐπίσχες, ἵνα καὶ αὐτοὶ λαλήσωμεν. <sup>3</sup> Ἰναὶ δὲ ὥσπερ τετράποδα

5. B\* με (ADFX†, A<sup>2</sup> unciis incl.).

6. A<sup>2</sup>B† (p. Έθς) δὲ. X\* ἐν. B: (\* καὶ) γέλως δὲ αὐτ. ἀπέβ.

7. B: πεπῶρανται γὰρ ἀπὸ ... \* σε (A<sup>2</sup> unciis incl.) et καὶ ...: μεγάλ. ὑπὸ πάντ.

8. B: ἐπὶ τούτῳ. A<sup>1</sup>: δίκαιος γὰρ παρανόμος ἐπανέστη (δίκαιος κτλ. A<sup>2</sup>B).

9. B: (\* καὶ ὁ) καθαρὸς δὲ χεῖρας ἀναλ.

10. A<sup>1</sup>\* δὴ (A<sup>2</sup>B†).

11. A<sup>1</sup>: Καὶ (A<sup>1</sup> A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>B: βρόμῳ (δρόμῳ A<sup>1</sup>EX).

12. B: ἔθικα.

14. B: ἐπικαλεσάμην. FX† (p. alt. με) εἶναι.

15. DFX\* (pr.) ἐτι. B† (p. pr. ἐτι) ἐστὶν ... \*(alt.) ἐτι (A<sup>2</sup> unciis incl.).

16. B: εἰς (\* τὸν) ἄδ. καταβήσονται.

1. A<sup>1</sup>: Βαλδὰς (Βαλδὰδ A<sup>2</sup>B) ὁ Σαυχίτης (?).

3. B: Διαιτί. FX\* δὲ.

ח לחלק יציד רעים ועיני בניו תכלנה:

6 והצניני למשל עמים ותסת לסנים  
7 אהיה: ותכה מפעש עיני ויצרי  
8 פצל כלם: ישמו ישרים על-זאת  
9 ונקי על-הנה ותערר: ויאחו צדיק  
י דרכו וטהר-ידיים יסוף אמן: ואכלם  
כלם תשובי וקאני נא ול-אמציא  
בכם חכם:

11 ימי עברו זמתי נתקו מזרשי  
12 לבכי: לילה ליום ושימו אור קרוב  
13 מפני-חשך: אם-אקנה שאול ביתי  
14 בחדש רפדתי וציעי: לשחת קראתי  
ו אכי אתה אמי ואחתי לרמה: ואיה  
אפו תקותי ותקותי מי ישורנה:  
16 בדי שאול תלדנה אם-יחד על-  
עפר נחת:

XVIII. ויען בלד השחי ויאמר:

2 עד-אנה תשימין קנצי למלין  
3 תכיני ואחר נדבר: מדוע נתשכחו

v. 5. בנ"א תכלינה.

v. 10. בנ"א יבא כחירובא קרי.  
v. 16. בנ"א שאול ib. פחה באחרי.

5. Wer seine W. zum Raub vereth, dessen ... dW.vE: zur Beute streunde. (B: in Schmeichelei die Gedanken wird anzeigen?)

6. Schenkel vor ihnen. B: dargestellt, daß die Böler ein Spr. führen. dW: gemacht z. Spr. der B. vE: stellt m. hin z. Gespött. dW: ein Abscheu bin ich öffentlich. vE: ja ich bin geworden dem man ins An-geßcht spiet.

7. B: M. Auge ... Verbrieflichkeit. dW: Es trübt sich v. Kummer. vE: erblindet v. Gram. (B: m. Bilsungen!)

8. Saunen ... erregen. dW: entsegen sich ... der Unschuldige empört f. w. den Gottlosen. vE: ereisfert sich.

9. doch w. b. G. fest an f. Wege halten. B: beßo stürter werden. dW: gewinnt neue Kraft. vE: meßrt die Kr.

10. B: f. allesamt um. A: wendet euch immer wieder her. dW: kommt nur immer wieder. vE:

**Zum Spruchwort unter den Leuten. Hinunter zur Hölle. Verwufung u. Würmer. XVII.**

5 \* Er rühmet wohl seinen Freunden die Ausbeute, aber seiner Kinder Augen werden verschmachten.

6 Er hat mich zum Spruchwort unter den Leuten gesetzt, und muß ein Wunder unter 7 ihnen sein. \* Meine Gestalt ist dunkel geworden vor Trauern, und alle meine 8 Glieder sind wie ein Schatten. \* Darüber werden die Gerechten lächelnd sehen, und die Unschuldigen werden sich setzen wider die 9 Heuchler: \* der Gerechte wird seinen Weg behalten, und der von reinen Händen wird 10 stark bleiben. \* Wohl an, so lehret euch alle her, und kommt! ich werde doch keinen Weifen unter euch finden.

11 Meine Tage sind vergangen, meine Anschläge sind zertrennet, die mein Herz be- 12 sessen haben. \* Und haben aus der Nacht Tag gemacht, und aus dem Tage Nacht. 13 \* Wenn ich gleich lange harre, so ist doch die Hölle mein Haus, und in Finsterniß 14 ist mein Bett gemacht. \* Die Verwufung heiße ich meinen Vater, und die Würmer meine Mutter und meine Schwe- 15 ster. \* Was soll ich harren? und wer 16 achtet mein Goffen? \* Hinunter in die Hölle wird es fahren, und wird mit mir in dem Staube liegen.

**XVIII.** Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

2 Wenn wollt ihr der Rede ein Ende machen? Merket doch! darnach wollen wir reden. 3 \* Warum werden wir geachtet wie

13. U.L.: im Finsterniß (A.A.: in der).

14. U.L.: Würmer.

2. A.A.: Wann.

11, 20. Dt. 28, 65. 18. 2. 33. \* Praedam pollicetur sociis, et oculi 5 filiorum ejus deficient.

30. Ps. 139, 37. Ps. 69, 12. Posuit me quasi in proverbium 6 vulgi, et exemplum sum coram eis.

16, 16. Ps. 6, 21, 10. \* Caligavit ab indignatione oculus 7 meus, et membra mea quasi in nihilum redacta sunt. \* Stupebunt justi 8 super hoc, et innocens contra hypocritam suscitabitur: \* et tenebit ju- 9 stus viam suam, et mundis manibus addet fortitudinem. \* Igitor omnes 10 vos convertimini et venite! et non inveniam in vobis ullum sapientem.

9, 25. Dies mei transierunt, cogitationes 11 meae dissipatae sunt, torquentes cor meum. \* Noctem verterunt in diem, 12 et rursum post tenebras spero lucem.

Es. 5, 20.

\* Si sustinero, infernus domus mea 13 est, et in tenebris stravi lectulum meum. \* Putredini dixi: Pater meus 14 es! mater mea et soror mea! ver- 15 mibus. \* Ubi est ergo nunc prae- 16 stolatio mea? et patientiam meam quis considerat? \* In profundissimum 16 infernum descendant omnia mea: putasne, saltem ibi erit requies mihi?

13, 28.

21, 26. Sir. 10, 11.

**Respondens autem Baldad XVIII.** Subites dixit:

Usque ad quem finem verba ja- 2 ctabitis? Intelligite prius! et sic lo- 17, 4. 10. quamur. \* Quare reputati sumus ut 3

9. A.L.: mundus.

mögen nur umkehren u. kommen. (B: Sollte ich denn...?)

11. dW: Hoffnungen zerrissen, das [steifste] Eigen- thum meines H. vE: Plane, dafür m. H. ganz einge- nommen!

12. Die R. wird mir zum ... das Licht ist nahe dem Dunkel. (B: Die d. R. z. T. machen, daß d. L. n. sei von wegen der Finsterniß? vE: Sie hatten mir ... gemacht, das L. n. gestellt vor die H.) dW: D. R. verwandelt sich ... gränzet an H.

13. B: habe ich m. B. gemacht. (dW: Wenn ich muß harren auf die Unterwelt, m. H., im Finstern m. Lager betten. vE: Harre ich nun der U. als m. Haus- fess, bette ich ...) A: Wenn ich auch ausharre, ist doch das Grab ...

14. B: die Grube? dW: das Grab? vE: Ruhe ich

der Verwufung: Du bist m. B., u. dem Nober: Du bist ... A: Zur Hölle sprach ich: M. B. bist du.

15. Weß ... wird m. H. schauen? B: Wo sollte denn nun m. Hoffnung sein? dW: Wo ist doch ... vE: denn für mich noch H., ja für mich H. (A: also nun m. harren? und wer achtet auf m. Gebuld?)

16. In der H. Oeden w. es hinab f. B: Zu den Kiegeln. (vE: Der sie schauen will, steige hinab zu ...) B: fintelmal zugleich im St. die Ruhe sein wird. dW: wenn allzumal im St. R. vE: da ruhen wir zusam- men im St.

2. B: daß ihr aufmerket u. wir d. r. mögen. dW: W. endlich willst du ein Ziel setzen den Worten? Werde flug! dann wollen ... vE: Kommet zur Ver- nunft! dann laffet uns r. A: Verstehet zuvor.

## XVIII.

## Bildadi imploratum interitum inculcans responsio.

σεισαστήκαμεν ἐναντίον σου; <sup>4</sup> Κέχησαι δὲ ὀργή. Τί γάρ; ἐάν σὺ ἀποθάνῃς, αἰκητος ἔσται ἡ ὑπ' οὐρανόν; ἡ καταστραφήσεται ὀργὴ ἐκ θεμελίων;

<sup>5</sup> Καὶ φῶς ἀσεβῶν οὐ βεσθήσεται, καὶ οὐκ ἀναβήσεται αὐτοῦ ἡ φλόξ. <sup>6</sup> Τὸ φῶς αὐτοῦ σκότος ἐν διαίτῃ αὐτοῦ, ὃ δὲ λόγος αὐτοῦ ἐπ' αὐτῷ βεσθήσεται. <sup>7</sup> Θηρεύουσιν τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἐλαχιστοί, καὶ σφαλεῖ ἡ βουλή. <sup>8</sup> Ἐμβληθεὶς δὲ ὁ πούς αὐτοῦ ἐν παγίδι, καὶ ἐν δικτύῳ εἰλιχθεὶς. <sup>9</sup> Ἐλθοῖεν δὲ ἐπ' αὐτὸν παῖδες κύκλωθεν, καὶ κατισχύουσιν ἐπ' αὐτὸν διψῶντες. <sup>10</sup> Κέκρυπται δὲ ἐν τῇ γῇ σχοινίον αὐτοῦ, καὶ ἡ σύλληψις αὐτοῦ ἐπὶ τρίβων. <sup>11</sup> κυκλόθεν. Καὶ ὀλέσειαν αὐτὸν ὀδύναι· πολλοὶ δὲ περὶ πόδας αὐτοῦ. <sup>12</sup> Ἐλθοῖσαν ἐν λιμῷ στενῇ, καὶ πτώμα αὐτῷ ἡτοιμαστο ἐξαίσιον. <sup>13</sup> Βρωθήσονται αὐτοῦ κλώνες ποδῶν, κατεδέεται δὲ αὐτοῦ τὰ ὠραία θάνατος. <sup>14</sup> Ἐκραγέῃ δὲ ἐκ διαίτης αὐτοῦ ἱασίς, σχολὴ δὲ αὐτὸν ἀνάγκη καὶ αἰτία βασιλική. <sup>15</sup> Κατασηκώσει ἐν τῇ σκητῇ αὐτοῦ καὶ ἐν σώματι αὐτοῦ· κατασπαρήσεται τὰ εὐπρεπῆ αὐτοῦ θείῳ. <sup>16</sup> Τποκατωθεν αἱ ῥῖαι αὐτοῦ ξηρανθήσονται, καὶ ἐπ' ἀνωθεν ἐπιπεσεῖται θερσμός αὐτοῦ. <sup>17</sup> Τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ ἀπόλοιτο ἐκ γῆς, καὶ ὑπάραξι ὄνομα αὐτῷ ἐπὶ πρὸς ὅσον ἐξωτέρω. <sup>18</sup> καὶ ἀπώσειαν αὐτὸν ἐκ φωτός εἰς σκότος.

4. BF: Κέχηται σοι (F: σε) ὀργή. A<sup>1</sup>D: ἐάν σοι? D: ἀνολκ. B\* ἴστ. A<sup>1</sup>: ἡ γῇ (δργ A<sup>2</sup>B).

5. B: ἀποβήσεται αὐτῶν.

6. FX: φ. αὐτοῖς σκ. BFX\* (alt. et tert.) αὐτῶ.

7. B: Θηρεύουσιν αὐτὸν ἐλαχ. τὰ ὑπάρχ. αὐτῶ, σφάλαι δὲ αὐτ. ἡ β.

8. B: Ἐμβέβληται. X\* δὲ. B\* καὶ ... ἐλιχθ.

9. A<sup>2</sup>B: Ἐλθοῖσαν. B\* κυκλ. καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B: κατισχύει ἐπ' αὐτὸν διψῶντας.

10s. B\* δὲ. A<sup>2</sup>B: τρίβων (τρίβων EFX; A<sup>1</sup>: ἐρίβων γ). B: τρίβων. Κύκλω ὀλέσαισαν.

11s. A<sup>1</sup>: πολλῶν ... π. (\* αὐτῶ) Ἐλθοι (\* ἐν) λ. (πολλοὶ ... π. αὐτῶ Ἐλθοῖσαν ἐν λ. A<sup>2</sup>B). B: πόδα.

12. B: (\* καὶ) πτ. δὲ ἡτοιμασται ἐξαίσι.

13. EFX† (p. Bq.) δὲ. A<sup>1</sup>: ὄμμα (ὠραία A<sup>2</sup>B).

14. A<sup>2</sup>B: ἀνάγκη (B\* καὶ, A<sup>2</sup> uncis incl.) αἰτία βασιλική.

15. A<sup>2</sup>B: σκ. αὐτῶ (B\* καὶ, A<sup>2</sup> uncis incl.) ἐν σκ. αὐτῶ. B: κατασπαρήσονται. EX\* τὰ. EFX: ἐν θείῳ.

17. A<sup>2</sup>† (p. καὶ) ἐκ. B: ὑπάραξι (ὑπάραξι A<sup>1</sup>? EX; A<sup>2</sup>: ὑπάραξι).

18. B\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). F† (in f.) καὶ ἀπὸ τῆς οἰκμημένης μετώπιασαν αὐτὸν.

כְּהִמָּה נִסְמִינוּ בְּעֵינֵיכֶם: טָרַף נִפְשׁוֹ  
בְּאִפּוֹ הִלְמַעְקָה תַּעֲזֹב אֶרֶץ וַיַּעֲתֵק  
צִוּר מִמְּקוֹמוֹ:

ה בָּם אִוִּיר רָשָׁעִים יִדְעָה וְלֹא-יָזֶה

6 שְׂבִיב אִשׁוֹ: אִוִּיר חֲשֵׁךְ בְּאַחֲלֹ וְנִרְוֹ

7 עָלָיו יִדְעָה: יִצְרוּ צַעֲרֵי אוֹנֵו

8 וְחֲשִׁלְכָהוּ עֲצָתוֹ: כִּרְשָׁלַח בְּרִשְׁת

9 בְּרִגְלָיו וְעַל-שִׁבְכָה יִתְהַפֵּךְ: יֵאָחֲזוּ

י בְּעַקֵּב פֶּחַ יִחַץ עָלָיו צַמִּים: טָמִין

בְּאֶרֶץ חֲבָלֹו וּמִלְכָּדָתוֹ עָלֵי נְחִיב:

11 סָבִיב בַּעֲתָהּ כְּלָהוֹת וְהַסְצָהוּ

12 לְרִגְלָיו: יִהְיֶרֶעֱב אָנֹו וְאִיד נָכוֹן

13 לְצִלְעֹו: יֵאֱכַל בְּדֵי עֵרוֹו יֵאֱכַל בְּדֵיו

14 בְּכוֹר מוֹת: יִנְתֵּק מֵאַחֲלֹ מִבְּטָחוֹ

15 מִוִּתְעֵי־דָהוּ לְמַלְךְ בְּלָהוֹת: תִּשְׁכָּחוּן

בְּאַחֲלֹ מִבְּלִי-לֹו יִזְרָה עַל-נִרְהוּ

16 זָפְרִית: מִתַּחַת שָׁרָשָׁיו יִבְשׁוּ וּמִמַּעַל

17 יִמַּל קִצְיוֹו: זָכוּ-אֲכֹד מִנִּי-אֶרֶץ

18 וְלֹא-שָׁם לֹו עַל-פְּנֵי-חוּץ: יִתְהַפֵּהוּ

מֵאִוִּיר אֶל-חֲשֵׁךְ וּמִתַּבֵּל יִנְדָּהוּ:

v. 14. בנ"א ורצונו דודו

v. 15. בנ"א ברנש

v. 18. בנ"א ר' רשת

3. dW: gelten für untr. in seinen A. vE: verächtlich.

4. Der dundich selbst zerfleischt in deinem Unmuth. B: Da man seine Seele in f. Zorn zerreißt, wird da ...?

dW: Der sich zerfleischt in f. Z., soll betneithalben ...?

5. Wohl wird ... glänzen. dW.vE: n. (scheinet) die Flamme f. f.

6. dW: buntelt in f. Sette. vE: verbuntelt sich. B.dW.vE: Lampe (bei ihm).

7. Schritte f. Kraft w. enge w. B: starken Tritte bedrängt. dW: beengt sind f. gewaltigen Schr. A: eingeengt.

8. seine Hänge stürzen ihn ins Reich ... über dem Garne. dW: führen. B: er ist mit f. f. ... hinein geworfen. vE: wird ins Garn gefagt m. eigenen f. B: im Wirrgarn wird er wandeln? dW: in das G. vE: schreitet hin auf R.

9. n. die Schlinge wird ... dW: Es faßt die f. die Falle, es ergreift ihn ... vE: Die Schf. ... die Falle hängt sich fest um ihn. (B: Die Strauchdiebe werden f. seiner bemächtigen?)



Bleib, und sind so unrein vor euren Augen? \* Wißt du vor Bosheit bersten? Meinst du, daß um deinetwillen die Erde verlassen werde, und der Fels von seinem Ort verfehrt werde?  
 5 Auch wird das Licht der Gottlosen verlöschen, und der Funke seines Feuers wird nicht leuchten. \* Das Licht wird finster werden in seiner Hütte, und seine Leuchte über ihm verlöschen. \* Die Zugänge seiner Hütte werden schmal werden, und sein Anschlag wird ihn fällen. \* Denn er ist mit seinen Füßen in Strick gebracht, und wandelt im Neze. \* Der Strick wird seine Fersen halten, und die Thürstigen werden ihn erfassen. \* Sein Strick ist gelegt in die Erde, und seine Falle auf seinen Gang. \* Um und um wird ihn schrecken plötzliche Furcht, daß er nicht weiß, wo er hinaus soll. \* Hunger wird seine Hütte sein, und Unglück wird ihm be-reitet sein und anhängen. \* Die Stärke seiner Haut wird verzehret werden, und seine Stärke wird verzehren der Fürst des Todes. \* Seine Hoffnung wird aus seiner Hütte gerottet werden, und sie werden ihn treiben zum Könige des Schreckens. \* In seiner Hütte wird nichts bleiben, über seine Hütte wird Schwefel gestreuet werden.  
 16 \* Von unten werden verdorren seine Wurzeln, und von oben abgeschnitten seine Ernte. \* Sein Gedächtniß wird vergehen im Lande, und wird keinen Namen haben auf der Gasse. \* Er wird vom Licht in die Finsterniß vertrieben werden, und vom Erdboden verstoßen werden.

4. U.L.: deinetwillen.  
 8. A.A.: in den Strick.  
 9. A.A.: die Thürstigen (A.A.: die Thürstigen!)

10. Geil. B: verborgen auf der G. ... auf dem Pfade. dW: verb. im Boden ist ... Fangen ... vE: liegt für ihn der Fallstrick ... ihm die Schlinge.  
 11. und ihn scheuchen auf allen Tritten. B: werden ihm Schrecken ein Grauen machen, u. ihn auf seinen Füßen hin u. her treiben. dW: Ringsum angestrichen ihn Schrecknisse u. jagen ihn auf dem Fuße. vE: überfallen ... ihm ... nach.  
 12. Hungern w. f. Kraft ... drohet seinen Seiten. B: wird ihm zur Seite bereit sein. dW: Ausgehungen ist ... Verderben steht ihm z. S. vE: Vom H. wird verzehret ... gerührt ihm z. S.  
 13. Die Adern seines Fleisches w. verzehren, ja seine Adern ... Erbsenbörne d. L. B: Knochen f.

jumenta, et sorduimus coram vobis?  
 \* Qui perdis animam tuam in furore tuo, numquid propter te derelinquetur terra, et transferentur rupes de loco suo?  
 v. 6. 21, 17. 35. Nonne lux impii extinguetur, nec splendeat flamma ignis ejus? \* Lux obtenebrescet in tabernaculo illius, et lucerna, quae super eum est, extinguetur. \* Arcubuntur gressus vir-  
 13, 27. tutis ejus, et praecipitabit eum consilium suum. \* Immisit enim in rete pedes suos, et in maculis ejus ambulat. \* Tenebitur planta illius la-  
 Est. 9, 25. 7, 9. queo, et exardescet contra eum situs. \* Abscondita est in terra pedica ejus, et decipula illius super semitam.  
 15, 20. Lv. 26, 36. \* Undique terrebut eum formidines et involvent pedes ejus. \* Atte-  
 12 nuetur fame robur ejus, et inedia invadat costas illius. \* Devoret pul-  
 13 chritudinem cutis ejus, consumat brachia illius primogenita mors. \* Avel-  
 14 latur de tabernaculo suo fiducia ejus, et calcet super eum quasi rex interitus. \* Habitent in tabernaculo illius socii ejus qui non est, aspergatur in tabernaculo ejus sulphur.  
 Gn. 19, 24. Es. 34, 9. Job. 8, 17. Am. 5, 9. Job. 15, 35. \* Deorsum radices ejus siccantur, sursum autem atteratur messis ejus.  
 Dt. 32, 26. Ps. 9, 7. Pr. 10, 7. \* Memoria illius pereat de terra, et non celebretur nomen ejus in plateis. \* Expellet eum de luce in tenebras, et de orbe transferet eum.

3. Al.: coram te.  
 11. Al.: (p. inv.) eum.

Haut? vE: Sehnen. dW: Glieder f. Leibes.  
 14. B: u. das wird ihn fort treiben. (dW: ihn treibt fort, wie ein Tyrann, das Schrecken? vE: es treiben ihn w. e. König die Schrecknisse? A: das Verderben soll auf ihn treten w. e. R.)  
 15. Man wird wohnen ... weil nichts von ihm übrig ist; aber f. Behausung ... B: Das wird ... blei-  
 weil sie nicht mehr sein ist. dW: Es wohnet in f. Zelte, das ... vE: Man w. ... er verlassen.  
 16. sein Gezwerg. dW: weiset f. Mst.  
 17. dW: schwindet. vE: ist vertilgt. B: vE: von der Erde. A: auf Erden, u. f. Name n. gerühmt werden auf d. Plätzen. (dW: auf der Trist?)  
 18. dW: aus der Welt fortgetrieben.

## XVIII. Jobi contra amicorum inhumanitatem in supreme vindictae fiducia.

19 Οὐκ ἔσται ἐπίγνωσις ἐν τῷ λαῷ αὐτοῦ, οὐδὲ σεσωσμένος ἐν τῇ ᾗ οὐρανὸν ὁ οἶκος αὐτοῦ, ἀλλ' ἐν τοῖς αὐτοῦ ζήσονται ἕτεροι. 20 Ἐπ' αὐτῷ ἐστέναντες ἔσχατοι, πρῶτους δὲ ἔσχευε θαῦμα. 21 Οὗτοί εἰσιν οἱ κοὶ ἀδίκων, οὗτος δὲ τόπος τῶν μὴ εἰδόντων τὸν κύριον.

## XIX. Ὑπολαβὸν δὲ Ἰαὼβ λέγει·

2 Ἔως πότε ἐγκοπον ποιήσετε τὴν ψυχὴν μου καὶ καθαιρεῖτέ με λόγοις; 3 Γινώστε μόνον ὅτι ὁ κύριος ἐποίησέν μοι οὕτως· καὶ καταλαλεῖτέ με, οὐκ αἰσχυρόμενοι με, καὶ ἐπίκλεισθέ μοι. 4 Ναὶ δὴ ἐγὼ ἐπ' ἀληθείας ἐπλανήθη, καὶ ἐν ἑμοὶ ἀλλίσχεται πλάνος, λαλῆσαι ῥῆμα ὃ οὐκ ἔδει, τὰ δὲ ῥήματά μου πλανᾶται, καὶ οὐκ ἐπὶ καιροῦ. 5 Ἐὰν δὲ ὅτι ἐπ' ἑμοὶ μεγαλύνεσθε, ἐνάλυσθε δέ μοι ὄνειδε. 6 Γινώστε οὖν ὅτι ὁ κύριος ἐστίν ὁ ταράσσας με, ὁ χυρῶμα δὲ αὐτοῦ ἐπ' ἐμὲ ὑψωσεν.

7 Ἰδοὺ λαλῶ ὀνειδῆ, καὶ οὐ λαλήσω· κενάρομαι, καὶ οὐδαμοῦ κρέμα. 8 Κύκλω περιωκοδόμημαι, καὶ οὐ μὴ διαβῶ· ἐπὶ δὲ ἀτραπούς μου σκότος ἔστιτο. 9 Τὴν δόξαν μου ἀπ' ἐμοῦ ἐξέδυσεν, καὶ ἀφείλεν στέφανον ἀπὸ κεφαλῆς μου. 10 Διέσπασεν δὲ με κύκλω, καὶ φλόγην· ἐξέκοψεν δὲ ὥσπερ δένδρον τὴν ἑλπίδα μου. 11 Δεινῶς μου ὀργῇ ἐχρήσατο, ἡγήσατο δὲ με ὥσπερ ἐχθρόν. 12 ὁμοθυμαδὸν αὐτοῦ ἤλθεν τὰ πειρατήρια ἐπ' ἐμέ, ταῖς ὁδοῖς μου ἐκύκλωσαν με ἐγκαθέτοι. 13 Ἀπ' ἐμοῦ δὲ ἀπέστησαν ἀδελφοί μου, ἔγνωσαν ἀλλοτρίους ἢ ἐμέ· οἱ φίλοι δὲ μου ἀνελετήμονες γεγόνασιν,

19. B\* τῷ. A1: ἐν τοῖς (ἐν τοῖς A2B).

20. B† (a. οἶκ.) οἱ ἐτ (a. τόπ.) ὁ.

2. B: Ἔως τίνας ... \* τὴν ... καθαιρεῖτέ.

3. B: ἐποίησέν με ... \* (bis) καὶ (A2 uncis incl.).

4. B: ἐπ' ἀληθ. ἐγὼ ἐπλ., παρ' (παρ' etiam A2) ἑμοὶ δὲ αὐλ. ... ῥήματα αὐτῶν ἐπλ.

6. A1\* ὅν (A2B†). B\* (pr.) ὁ ἐτ με.

7. A2B (pro λαλῶ) γελῶ. B: ὀνειδεῖ ἐτ \* (sq.) καὶ.

8. B (pro ἐπὶ δὲ ἀτρ.) ἐπὶ πρόσωπον (FX: ἐπὶ προσώπῳ).

9. B† (p. Τῇ) δὲ ἐτ \* με ... (\* καὶ) ἀφείλε δὲ στ.

10. B\* (pr.) δὲ.

11. A2B† (p. Δειν.) δὲ.

12. B: ὁμοθ. δὲ ἤλθ. τὰ πειρ. αὐτῶ ἐπ' ἑμοὶ ... \* με (AEFX†, A2 inter uncis).

13. B: Ἀπ' ἐμῷ (\* δὲ, A2 uncis incl.) ἀδελφοί μου (hoc με \* A1, † A2) ἀπέστ. ... \* οἱ.

19 לֹא נִין לוֹ וְלֹא-נֶכֶד בְּעַמּוֹ וְאִין שְׂרִיד כּ בְּמִגְרֵי: עַל-יְדוֹמוֹ נִשְׁפָּרוּ אַחֲרָיִם וְקִדְמָנִים אַחֲרוֹ שְׁעָר: אֶה-אֶלֶה מִשְׁפָּנוֹת עַל יְהוָה מְקוֹם לֹא-יָדַע אֵל:

## XIX. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 עַד-אֵנָה תִּגְדֹּן נַפְשִׁי וְתִדְכֹּא אֶנְי בְּמַלְיִם: זֶה עָשָׂה פַעַמִּים תִּכְלִימוּנִי לֹא-תִבְשֹׁו תִהְפְּרוּ-לִי: וְאֶה-אֶמְנָם חֲבִיתִי אֲחִי תִלְוִן מִשְׁוֹנֵי: אִם-אֶמְנָם עָלַי תִּגְדִּילוּ וְתוֹכִיחוּ עָלַי חֲרֹפְתִי: דַּעֲי-אִפּוֹ כִּי-אֶלֶוֹהִי עִתְנִי וּמִצִּדּוֹ עָלַי הָקִיף:

7 הֵן אֶצַּק חֲמַס וְלֹא אֶעֱנֶה אֲשֶׁי וְאִין מִשְׁפָּט: אַרְחִי בֶדֶר וְלֹא אֶעְבֹּר וְעַל-נְתִיבוֹתַי חֶשֶׁךְ יִשִּׁים: כְּבֹדִי מִעָלַי הַפְּשִׁיט וַיִּסֶּר עֲטֹרַת רֹאשִׁי: יִתְצַנִּי סָבִיב וְאֶלֶךְ וַיִּסַּע כַּעַץ תְּקוּחִי: וַיַּחֲרֵר עָלַי אִפּוֹ וַיַּחֲבִכֵּנִי לוֹ כְּצַרְרִי: יַחַד יִבְאֵהוּ גִדְדָיו וַיִּסְלְפוּ עָלַי דִּרְכָם וַיַּחֲנוּ סָבִיב לְאֶחָדִי: אֲחִי מִעָלַי הִרְחִיק וַיִּדְעִי אֶה-זָּרוּ מִמֶּנִּי:

v. 20. בנ"א אחוריים.

v. 2. בנ"א חניון.

v. 7. בנ"א בסגול.

19. Feinen Sohn ... Feinen Enkel ... Wohlfügen. dW: u. fein Ueberbleibsel in f. Wohnungen. vE: nicht ein Entronnener in seinem Bereiche! (A: Geben!)

20. Schander ergreifen. dW.vE: Ob seinem L. staunen die Nachkommen, u. b. Vorfahren ergreifen Schander. (A: die Jüngsten ... Ältesten?)

21. B.dW.A: (so sind) die Wohnungen. vE: Es gehts den W. ... nach G. n. fragt. B: G. n. erfährt hat. A: fennt. dW: Gottvergeffen.

2. Wie lange ... zermalmet mich. dW: wollst ihr mich ermüden? vE: betrüben m. S.

3. also überdubet. dW.vE: schamlos über. ihr mich.

4. dW: Und hab' ich auch fürwahr getretet, so bleibet bei mir mein Irrthum. vE: wirklich mich verirret, so bliebe.

19 \* Er wird keine Kinder haben und keine Neffen unter seinem Volk, es wird ihm keiner überbleiben in seinen Gütern. \* Die nach ihm kommen, werden sich über seinen Tag entfesen; und die vor ihm sind, wird 21 eine Furcht ankommen. \* Das ist die Wohnung des Ungerechten, und dieß ist die Stätte des, der Gott nicht achtet.

**XIX.** Hiob antwortete und sprach:

2 Was plaget ihr doch meine Seele und 3 peiniget mich mit Worten? \* Ihr habt mich nun zehnmal gehöhnet, und schämet euch nicht, daß ihr mich also umtreibet. \* Irre ich, so irre ich mir. 5 \* Aber ihr erhebet euch wahrlich wider mich, und scheltet mich zu meiner Schmach. 6 \* Merket doch einst, daß mir Gott Unrecht thut, und hat mich mit seinem Jagestrid umgeben. 7 Siehe, ob ich schon schreie über Frevel, so werde ich doch nicht erhört; ich rufe, 8 und ist kein Recht da. \* Er hat meinen Weg veräunet, daß ich nicht kann hinüber gehen, und hat Finsterniß auf meinen Steig gestellet. \* Er hat meine Ehre mir ausgezogen, und die Krone von meinem Haupt 10 genommen. \* Er hat mich zerbrochen um und um und läßt mich gehen, und hat ausgerissen meine Hoffnung wie einen 11 Baum. \* Sein Zorn ist über mich ergrimmet, und er achtet mich für seinen 12 Feind; \* seine Kriegsleute sind mit einander gekommen und haben ihren Weg über mich gepflastert, und haben sich um 13 meine Hütte her gelagert. \* Er hat meine Brüder ferne von mir gethan, und meine Verwandten sind mir fremde geworden;

6. A.A.: Jagestrid.

8. U.L.: meinem Steig.

5. Wollt ihr euch durchaus groß w. m. machen, u. m. schelten über meine Schmach? B: Wenn ihr euch ja wollt ... zu meiner Schm. bestrafen. dW: fürwahr groß herfahren gegen m., so thut mir dar meine Schm. vE: Wollt ihr wirkl. so gr. thun ... beweiset w. m. m. Schande.

6. G. mich beuget. vE: Wißet denn. dW: sein Gern um m. stellet. vE: Reß um m. geworfen.

7. B: will ich schreien über Gewalt. dW: ich schreie über Gewaltthat. vE: rufe ab. Unrecht ... doch geschieht f. R. dW: sinde f. R.

8. meine Steige. dW: umgäunt. vE: ummauert.

9. vE: Ehrenkleid! dW: gerissen.

\* Non erit semen ejus neque progenies 19 in populo suo, nec ullae reliquiae in regionibus ejus. \* In die ejus stupe- 20 hunt novissimi, et primos invadet horror. \* Haec sunt ergo taberna- 21 cula iniqui, et iste locus ejus qui ignorat Deum.

Respondens autem Job dixit: **XIX.**

Usquequo affligitis animam meam 2 et atteritis me sermonibus? \* En, 3 decies confunditis me, et non erubescitis opprimentes me. \* Nempe, et 4 si ignoravi, mecum erit ignorantia mea. \* At vos contra me erigimini, 5 et arguitis me opprobriis meis. \* Sal- 6 tem nunc intelligite, quia Deus non aeque judicio afflixerit me et flagellis suis me cinxerit. 7 Ecce, clamabo vim patiens, et 8 nemo audiet; vociferabor, et non est qui judicet. \* Semitam meam circumsepsit, et transire non possum, et in calle meo tenebras posuit. 9 \* Spoliavit me gloria mea, et abstulit coronam de capite meo. \* Destruxit 10 me undique et pereo, et quasi evulsae arbori abstulit spem meam. 11 \* Iratus est contra me furor ejus, et sic me habuit quasi hostem suum; 12 \* simul venerunt latrones ejus et fecerunt sibi viam per me, et obsederunt in gyro tabernaculum meum. 13 \* Fratres meos longe fecit a me, et noti mei quasi alieni recesserunt a me;

10. Al.: arboris.

10. daß ich vergehe. B: abgebrochen, daß ich davon muß. dW: vE: gestörte m. ringsum, d. ich dahin bin.

11. B.dW.vE: entbrannt. vE: wie seine Feinde. B: seine Widersacher.

12. Kriegshaufen ... wider mich ... B: Kriegstruppen. dW.vE: Schaaren. vE: Sämmtlich rücken f. Sch. an. B: gebahnet. vE.A: bahnen sich zu mir (den) B. dW: bahneten zu mir heran. vE: belagern ringsum m. Zelt.

13. B: die mich kannten, f. gänzlich von m. entfremdet. dW: m. Vertrauten f. m. enfr. vE: auch die ziehen sich zurück v. m.

## XIX.

Jobi contra amicorum inhumanitatem in supreme vindice fiducia.

14 καὶ οὐ προσεποιήσαντό με οἱ ἐγγύτατοί μου, καὶ οἱ εἰδότες μου τὸ ὄνομα ἐπελάθοντό μου·  
 15 γείτονες οἰκίῳ, θεράποντες, θεράπαινοι — ἀλλογενὴς ἐγενόμην ἐναντίον αὐτῶν. 16 Θεράποντας δέ μου ἐκάλεσα, καὶ οὐκ ὑπήκουσάν μου, στόμα δέ μου ἰδέετο αὐτῶν. 17 Καὶ ἔκτενον τὴν γυναικᾶ μου, καὶ προσεκαλούμην κολακεύων υἱοὺς παλλακίδων μου· 18 οἱ δὲ εἰς τὸν αἰῶνα μὲ ἀπειπαντοῖ ὅταν ἀναστῶ, κατ' ἐμὸν λαλοῦσιν. 19 Ἐβδελύξαντο δέ με οἱ εἰδότες με· καὶ οὗς ἡγάπων, ἐπανέστησάν μοι. 20 Ἐν δέσματί μου ἐσάπησαν σάρκες μου, τὰ δὲ ὅσταί μου ἐν ὁδοῦσιν ἔχεται.

21 Ἐγγίσατέ μοι, ἐλεήσατέ με, ὦ φίλοι, ἐλεήσατέ με· χεῖρ γὰρ κυρίου ἐστὶν ἡ ἀνταμείψουσα μου. 22 Διὰ τί δέ με διαόκετε ὥσπερ καὶ ὁ κύριος, ἀπὸ δὲ σαρκῶν μου οὐκ ἐμπίπλασθε;

23 Τίς γὰρ ἂν δόξῃ γραφῆναι τὰ ῥήματά μου, τεθῆναι δὲ αὐτὰ ἐν βιβλίῳ εἰς τὸν αἰῶνα· 24 ἐν γραφῇ σιδηρῇ ἢ μολύβῳ, ἢ ἐν πέτραις ἐγγλυφῆναι;

25 Οἶδα γὰρ ὅτι ἀέναός ἐστιν ὁ ἐκλύειν με μέλλον ἐπὶ γῆς· ἀναστήσει δέ μου τὸ σῶμα τὸ ἀναντλοῦν ταῦτα. Παρὰ γὰρ κυρίου μοι ταῦτα συνετελέσθη, 27 ἃ ἐγὼ ἐμαυτῷ συνεπίσταμαι, ἃ οἱ ὀφθαλμοί μου ἑώρακασιν, καὶ οὐκ ἄλλος· πάντα δέ μοι συνετελέσται ἐν κόλπῳ. 28 Εἰ δὲ καὶ ἐρεῖτε·

14. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> B†) ... ἰδόντες (εἰδότες A<sup>2</sup> B).

15. A<sup>2</sup> B: γειτ. οἰκίας. B\* θεράποντες (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup> B† (p. θεράπαινοι) τέ μν. B (pro ἐγενόμ.) ἤμην. X: εἰς ἀλλότριον ἐλογίσαντό με.

16. A<sup>2</sup> B: θεράποντά (B\* δέ, A<sup>2</sup> uncis incl.) ... ὑπήκουσεν (B\* μν, A<sup>2</sup> uncis incl.). B\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>: αὐτῶ).

17. B: (\* alt. καὶ) προσεκαλ. δὲ κολακ.

18. A<sup>2</sup> B (pro ἀπειπ.) ἀπειπῶντες.

19. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... οἱ ἰδόντες με· δς δὴ (FX: δὲ) ἡγαπήμην.

20. B† (s. σάρκ.) αἰ. A<sup>1</sup>: ὁδύναις (ὁδῶσιν A<sup>2</sup> B).

21. B\* Ἐγγίς. μοι (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... pon. ὦ φίλ. post alt. ἐλεήσ. με et ἐστὶν in fine vs.

22. B\* (pr.) δέ. EX: σαρκός.

23. B: δοίη.

24. A<sup>1</sup> EX: γραφῇ. A<sup>2</sup> B (pro pr. ἦ) καὶ. EFX: μολύβῳ. A<sup>2</sup> X† (in f.) εἰς μαρτύρον.

25s. FX (pro γὰρ) ἐγὼ. A<sup>1</sup> EX: ἀέναός. B: (B<sup>2</sup>: μέλλον, ἐπὶ) γῆς ἀναστήσας (\* δέ) τὸ δέσμα (δέρμα etiam A<sup>2</sup>) μν τὸ ἀν. ... ταῦτά μοι. FX: ἀνατλῶν (s. ἀντλῶν).

27. BFX: ἃ ὁ (FX\* ὁ) ὀφθαλμός μου ἑώρακε.

14. חַדְלִי קְרוֹבִי וּמִיָּדַי שְׂכֻחֹנִי: גְּרִי בֵּיתִי וְאַמְהוֹתַי לִזְרַח תַּחֲשֹׁכְנִי נִכְרִי

16. הֵיכִיתִי בְּעֵינֵיהֶם: לַעֲבָדִי קָרָאתִי וְלֹא

17. יַעֲבֹדָה בְּמוֹדִי אֶתְחַנֵּן-לָו: רוּחִי זָרָה

18. לְאַשְׁתִּי וְחַנּוּתִי לִבְנֵי בִטְנִי: גַּם עוֹלִים מֵאִסּוּ בִּי אֶקְוֶה וַיִּדְבְּרוּ-בִּי:

19. תַּעֲבֹדוּנִי כָּל-מִתִּי סוּדִי וְזֶה-אֹהֲבָתִי

20. נִהַפְכֻ-בִּי: בְּעוֹרִי וּבִבְשָׁרִי הִקְקָה עֲצָמִי וְאַחַת מִלְּטָה בְּעוֹר שְׁנִי:

21. חֲפָנִי חֲפָנִי אֶתֶם רַעִי כִּי יַד-אֱלֹהֶי

22. נִגְעָה בִּי: לְמָה תִּרְדַּפְּנִי כְּמוֹ-אֵל וּמִבְשָׁרִי לֹא תִשָּׁפְעוּ:

23. מִי־יִתֵּן אִפֹּס וַיִּכְתְּבוּן מִלִּי מִי־יִתֵּן

24. בְּפֶסֶס וַיִּחַקּוּ: בְּעֵט-כֶּרֶךְ וַעֲפָרָה לְעַד בְּצוּר יִחַצְבוּן:

25. וְאַנִּי יוֹדַעְתִּי גֵּאֻלִּי חִי וְאַחֲרוֹן

26. עַל-עֶפֶס יָקוּם: וְאַחֵר עוֹרִי נִקְפֹּר-

27. וְזֹאת וּמִבְשָׁרִי אֶחֱזֶה אֱלֹהֶי: אֲשֶׁר אֲנִי

28. אֶחֱזֶה-לִּי רַעִי רָאוּ וְלֹא-זָר כֹּלָר כִּלְיִתִּי בַחֲקִי: כִּי תֹאמְרוּ

v. 15. בנ"א ואמחותי

14. B: haben nachgelassen. dW: es lassen ab m. Verwandten. vE: weichen m. R. B.dW.vE: u. m. Bekannten.

15. B: ble in meinem Hause sich aufgehalten. dW: die Fremdlinge m. Hauses! vE: wie einen Fremden; ein Fremdling bin ich in ihren H. dW: Ausländer b. ich geworden.

17. Mein Odem ist fr. worden meinem B. (B: Geist?) dW: m. B. widrig, u. mein Gleichen ...

18. Knaben verachten m. dW.vE: Selbst Kinder. B: Will ich mich aufmachen, so reden sie wider mich. dW: steh' ich auf ... vE: stände ... sie rebeten ...

19. B: geheimsten Leute. dW: Mich verabschauen a. m. Busenfreunde. vE: Vertrauesten. (A: die einz. m. Rathgeber waren.)

20. Ich bin kaum entronnen m. d. φ. meiner S. B.dW: fleht. (vE: Zwischen φ. u. Hl. hängt mir ...) B.vE: davongefommen. dW: m. meinem Zahnpfeißch!

21. A: wenigstens ihr. dW.vE: geschlagen.

22. gl. als @. dW: werdet u. satt mich zu zerreißen.

Der Fremdgewordene. Die Rede zum ewigen Gedächtniß. Der Erlöser u. Auferwecker. XIX.

14 \* meine Nächsten haben sich entzogen, und meine Freunde haben meiner vergessen;  
15 \* meine Hausgenossen und meine Mägde achten mich für fremd, ich bin unbekannt geworden vor ihren Augen. \* Ich rief meinen Knecht, und er antwortete mir nicht; ich mußte ihm stehen mit eigenem Munde. \* Mein Weib stellt sich fremd, wenn ich sie rufe; ich muß stehen den Kindern meines Leibes. \* Auch die jungen Kinder geben nichts auf mich; wenn ich mich wider sie setze, so geben sie mir böse Worte. \* Alle meine Getreuen haben Grauel an mir; und die ich lieb hatte, 20 haben sich wider mich gefehret. \* Meine Gebeine hängen an meiner Haut und Fleisch, und kann meine Zähne mit der Haut nicht bedecken.  
21 Erbarmet euch meiner, erbarmet euch meiner, ihr meine Freunde; denn die Hand Gottes hat mich gerührt. \* Warum verfolget ihr mich gleich so wohl als Gott, und könnet meines Fleisches nicht satt werden?  
23 Ach daß meine Reden geschrieben würden! ach daß sie in ein Buch gestellet würden! \* mit einem eisernen Griffel auf Blei, und zum ewigen Gedächtniß in einen Fels gehauen würden!  
25 Aber ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erde auferwecken; \* und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleisch Gott sehen.  
27 \* Denselben werde ich mir sehen und meine Augen werden ihn schauen, und kein Fremder. Meine Nieren sind verzehret 28 in meinem Schooß; \* denn ihr sprecht:

16. U.L: meinem Knecht. 17. U.L: ihr rufe.  
20. U.L: Mein Gebein hanget. 21. U.L: euch mein ... euch mein. 22. A.A: sowohl. 24. U.L: zu ewigem. 25. U.L: aufwecken.

Ps. 38, 12. \* dereliquerunt me propinqui mei, 14 et qui me noverant, obliiti sunt mei; \* inquilini domus meae et an- 15 cillae meae sicut alienum habuerunt me, et quasi peregrinus fui in oculis eorum. \* Servum meum vocavi, et 16 non respondit; ore proprio deprecabar illum. \* Halitum meum exhor- 17 ruit uxor mea, et orabam filios uteri mei. \* Stulti quoque despiciebant 18 me; et cum ab eis recessissem, detrahebant mihi. \* Abominati sunt 19 me quondam consiliarii mei; et quem maxime diligebam, aversatus est me. \* Pelli meae, consumptis 20 carnibus, adhaesit os meum, et derelicta sunt tantummodo labia circa dentes meos.  
Th. 1, 12. Miseremini mei, miseremini mei, 21 saltem vos amici mei! quia manus Domini tetigit me. \* Quare perse- 22 quimini me sicut Deus, et carnibus meis saturamini?  
Ps. 27, 2. Ap. 17, 16. Quis mihi tribuat ut scribantur 23 sermones mei? quis mihi det, ut exarentur in libro \* stylo ferreo, et 24 plumbi lamina vel celte sculpantur in silice?  
Ec. 41, 14. Scio enim, quod redemptor meus 25 vivit, et in novissimo die de terra surrecturus sum \* et rursum cir- 26 cumdabor pelle mea, et in carne mea videbo Deum meum, \* quem 27 visurus sum ego ipse et oculi mei conspecturi sunt, et non alius: re- 1Co. 15, 39; [Ps. 81, 3. 119, 51a.] posita est haec spes mea in sinu meo. \* Quare ergo nunc dicitis: 28

19. Al.: adversatus est mihi.  
21. Al.: man. Dei.  
26. Al.: meum (S: D. Salvatorem meum).

23. B. gezeichnet. dW. vE: aufgeschr. m. Worte. vE: eingegraben.

24. B: Gr. und Bl. auf immerbar. dW: mit Eisengriffel u. Bl. auf ewig.

25. wird der Letzte überm Staube stehen. B: über den St. sich aufmachen. dW: Retter ... der L. bleibet er auf der Erde? vE: auftreten w. er endlich über dem St.

26. hernach wird meine H. dies Ich umgeben ... aus m. Bl. dW: nachdem diese m. H. zerstört ist, auch ohne H. w. ich noch G. schauen! vE: wenn auch ... so w. ich ohne ... (B: nachdem ich werde erwachen, so werden diese Dinge abgelegt sein?)

27. B: nicht was Fremdes? vE: doch u. mehr als Feind? A: f. Anderer. dW: [vor Sehnsucht] verzehren sich m. N. im Busen. vE: daß schwächen ...

28. So ihr spr. vE: Dann werdet ihr sprechen:

## XIX.

## Zophar impio interire repetens responsio.

Τί ἐροῦμεν ἐναντίον αὐτοῦ; καὶ ὅλξαν λόγον  
εὐρήσομεν ἐν αὐτῷ. <sup>29</sup> εὐλαβήθητε δὲ καὶ  
ὑμεῖς ἀπὸ κριματός· θυμὸς γὰρ ἐπὶ ἀνόμοις  
ἐπαλειψεται, καὶ τότε γνώσονται, ὅτι οὐδαμοῦ  
αὐτῶν ἡ ἰσχύς ἐστίν.

XX. Ὑπολάβον δὲ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς λέγει·

<sup>2</sup> Οὐχ οὕτως ὑπελάμβανόν σε εἶναι καὶ ἀν-  
ερεῖν σε ταῦτα, καὶ οὐχὶ συνιέναι μᾶλλον ἢ  
ἐγώ· <sup>3</sup> παιδείαν ἐντροπῆς σου ἀκούσομαι,  
καὶ πνεῦμα ἐκ τῆς συνέσεώς σου ἀποκρίνεται  
μοι.

<sup>4</sup> Μὴ ταῦτα ἔγνων ἀπὸ τοῦ ἔτι, ἃφ' οὗ ἐτέθη  
ἀνθρώπος ἐπὶ τῆς γῆς; <sup>5</sup> Εὐφροσύνῃ γὰρ ἀσε-  
βῶν πτώμα ἐξαισιον, χαρμονῇ δὲ παρανόμων  
ἀπώλεια. <sup>6</sup> Ἐὰν ἀναβῇ εἰς οὐρανὸν τὰ δῶρα  
αὐτοῦ, ἡ δὲ θυσία αὐτοῦ νεφῶν ἀψηται· <sup>7</sup> ὅταν  
δοκῇ ἡδὴ ἐστηρίχθαι, τότε εἰς τέλος ἀπολείπεται,  
οἱ δὲ εἰδότες αὐτὸν ἐροῦσιν· Πού ἐστιν; <sup>8</sup> Ὡς-  
περ ἐνυπνιον ἐκπετασθὲν οὐ μὴ εὐρεθῇ, ἔπη  
δὲ ὥς περ φάντασμα νυκτερινόν· <sup>9</sup> ὁφθαλμὸς  
παρέβλεψεν, καὶ οὐ προσθήσει, καὶ οὐ προσνοή-  
σει αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ οὐκέτι. <sup>10</sup> Τοὺς  
υἱοὺς αὐτοῦ θλάσειαν ἤττονες, αἱ δὲ χεῖρες  
αὐτοῦ πυρσύνουσαι ὀδύνας. <sup>11</sup> Ὅσα αὐτοῦ  
ἐνεπλήσθη νεότητος αὐτοῦ, καὶ μετ' αὐτοῦ  
ἐπὶ γάματος κοιμηθήσεται. <sup>12</sup> Ἐὰν γλυκαν-  
θῇ ἐν στόματι αὐτοῦ κακία, κρύψει αὐτὴν  
ὑπὸ τῆς γλῶσσης αὐτοῦ, <sup>13</sup> οὐ φείσεται  
αὐτῆς καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει αὐτήν, καὶ συν-  
άξει αὐτήν ἐν μέσῳ τοῦ λάρυγγος αὐτοῦ.

28. A<sup>2</sup>: Τί ἐριῶμεν. B: ἔναντι. A<sup>1</sup>: εὐρησον (εὐ-  
ρήσομεν A<sup>2</sup>B).

29. B\* δὲ (B: δὴ). A<sup>2</sup>B (pro κριμ.) ἐπικαλύμματος.  
B: ἐπ' ἀνόμους ... γν. πῶ ἐστιν αὐτῶν ἡ ὕλη (A<sup>2</sup>: γν.  
πῶ αὐτῶν ἡ ὕλη ἐστίν).

2. B\* σε εἶναι καὶ (A<sup>2</sup> unclis incl.). A<sup>2</sup>B: συνεῖτε  
(συνιέναι A<sup>1</sup>X). B† (p. ἦ) καὶ.

3. A<sup>2</sup>B (bis): με (pro σε).

4. EX (pro τῷ) τέτυ. E\* ἐτι.

5. B (pro γὰρ) δὲ. A<sup>1</sup> (pro παραν. A<sup>2</sup>B) ἀσεβῶν.

6. B: αὐτὰ τὰ δῶρα.

7. B† (p. ὅτ.) γὰρ ... κατεστηρίχθ. (ἐστηρ. ADFX).

A<sup>2</sup>: ἰδόντες. D: καὶ οἱ εἰδότες ἰδόντες.

8. B: φάσμα.

9. B: καὶ οὐκέτι προσνοήσ. ... \* ἐκέτι.

10. B (pro θλάσ.) ὀλλύσαισαν. A<sup>1</sup> (pro πυρσ. A<sup>2</sup>B)  
ψηλαφῆσεν.

11. B: ἐνεπλήσθησαν.

12. A<sup>1</sup>: (\* Ἐὰν) Ἐγλυκάνθη (Ἐὰν γλυκανθῇ  
A<sup>2</sup>B). EX: ἐν τῷ στόμ.

13. A<sup>2</sup>: [ε] φείσ. A<sup>2</sup>X: συνίξει. D: ἐν μέσῳ. EX:  
φάρυγγ.

מה-יִרְדֶּה-לּוֹ וְשָׂרָשׁ דְּבָר נִמְצָא-בִּי  
צָוָר לָכֵם. מִפְּנֵי-חֶרֶב כִּי-חָמָה  
עֲוֹנֹת חֶרֶב לָמַעַן תִּדְעוּן שְׂדֵיךְ:

XX. וַיֵּן צוֹפָר הַמִּנְאִי וַיֹּאמֶר:

2 לָכֵן שַׁעֲפִי יִשְׁכַּחֲנִי וְיַעֲבֹר חוּשִׁי

3 כִּי: מוֹסֵר כָּל-מַעֲמִי אֲשַׁמֵּעַ וְרוּחַ

מִכִּינִתִּי יַעֲנֵנִי:

4 הִנֵּאת יִדְעָה מִנִּי-עַד מִנִּי שָׂים

ח אָדָם עַל-אָרֶץ: כִּי רִנְנָה רַשָּׁעִים

6 מִקְרֹב וּשְׁמַחַת חֲנֹה עֲדִירָגַע: אִם-

יַעֲלֶה לַשָּׁמַיִם שִׁיאוֹ וְרֹאשׁוֹ לָעֵב

7 יָצִיעַ: בְּגָלְלוֹ לִנְצַח יֹאבֵד רֹאיוֹ יֹאמְרוּ

8 אִיוֹ: כְּחֹלֹם יַעֲוֶה וְלֹא יִמְצָאֶהוּ

9 וְיִידֵד פְּחֻזוֹ לְכִלְה: עֵין שְׁזַפְתּוֹ וְלֹא

חֹסִיף וְלֹא-עֹד תִּשְׁוִינֶנּוּ מְקוֹמוֹ:

י בָּנָיו יִרְצֻוּ דָלִים וְיִידֻוּ תִּשְׁכַּנֶּנּה אִוְנוֹ:

11 עֲצֻמוֹתָיו מִלֵּאֵי עֲלֻמוֹ וְעַמּוֹ עַל-עַפָּר

12 תִּשְׁפֹּכַ: אִם-תִּמְתִּיק בְּסִיר רָעָה

13 יִכְחִידֶנּה תַּחַת לְשׁוֹנוֹ: יִחַמֵּל עָלֶיהָ

וְלֹא יַעֲזֹבֶנּה וְיִמְנַעֶנּה בְּתוֹךְ חֶבֶן:

v. 29. כ' שדון

v. 4. בארץ פ' שדון

v. 11. פ' שדון

28. dW: Grund der Klage an ihm. A: ein grän-  
zliches Wort wider ihn. vE: Warum verfolgten wir  
ihn, u. entdeckten die Wurzel des Streites in ihm?  
(B: da doch d. W. d. Wortes bei mir gefunden wird!)

29. B: der Grimm ist von den Missethaten des  
Schwertes? dW: [eure] Wuth ist schuldig des Schw.  
vE: J. ist ein Vergehn, des Schw. fch.

2. antw. mir meine Gedanken, u. darüber drängt  
mich innerlich. B: Darum bringen mich m. zweifel-  
haften G. wieder zurück? vE: Gewiß, m. G. laßten  
m. antw., schon wegen meines innern Stürmens.  
dW: um m. St. willen in mir. B: u. deswegen ist  
mein Gien in mir.

3. mir Antwort leihen. B: Ich habe eine Zucht-  
gung zu meiner Schmach angehört, aber d. G. soll  
aus meinem B. für m. antw. vE: Den für mich schmach-  
lichen Verweis hörte ich ... meiner Einsicht antwor-  
te mir. dW: Mir schm. B. muß ich hören ... erwie-  
dert mir aus m. G.

4. B: solches n. von Ewigkeit her, seit daß er einm

Furcht vor dem Gericht. Der Gottlose wie ein Traum. Der Bosheit Aufhaltung. XIX.

Wie wollen wir ihn verfolgen, und eine 29 Sache zu ihm finden! \* Fürchtet euch vor dem Schwert; denn das Schwert ist der Horn über die Missethat, auf daß ihr wißt, daß ein Gericht sei.

**XX.** Da antwortete Sophar von Naama, und sprach:

2 Darauf muß ich antworten und kann 3 nicht harren, \* und will gerne hören, wer mir das soll strafen und tadeln; denn der Geist meines Verstandes soll für mich antworten.

4 Weißt du nicht, daß es allezeit so gegangen ist, seit daß Menschen auf Erden 5 gewesen sind, \* daß der Ruhm der Gottlosen stehet nicht lange, und die Freude des Heuchlers währet einen Augenblick?

6 \* Wenn gleich seine Höhe in den Himmel reicht und sein Haupt an die Wolken 7 rührt, \* so wird er doch zuletzt umkommen wie ein Dreck, daß die, vor denen er ist angesehen, werden sagen: Wo ist er?

8 \* Wie ein Traum vergeht, so wird er auch nicht gefunden werden, und wie ein Ge- 9 stalt in der Nacht verschwindet. \* Welches Auge ihn gesehen hat, wird ihn nicht mehr sehen, und seine Stätte wird ihn nicht mehr

10 schauen. \* Seine Kinder werden betteln gehen, und seine Hand wird ihm Mühe 11 zum Lohn geben. \* Seine Weine werden seine heimliche Sünde wohl bezahlen, und werden sich mit ihm in die Erde legen.

12 \* Wenn ihm die Bosheit gleich in seinem Munde wohl schmeckt, wird sie doch ihm 13 in seiner Zunge fehlen: \* sie wird aufgehoben und ihm nicht gestattet, und wird ihm gewehret werden in seinem Halse.

4. U.L: daß allezeit ... sint daß.

7. A.A: ein Roth. 10. U.L: zu Lohn.

... gesetzt hat? dW: M. gesetzt sind auf die G. vE: das nicht? Es war v. Gw. her, seit der M. gef. ist ... 5. dW: der Jubel der Freuler kurz ... des Ruhlosen augenblicklich.

6. B: Höheit an d. G. hinaufslangte.

7. gänzlich umf. wie sein Roth, d. die ihn sahen ... B: auf immerdar. dW.vE: ewig.

8. entflucht er u. w. n. gef. ... verschw. er. dW: wird verschucht wie e. Nachtgestalt. vE: w. entfliehen ... nächtliches G.

9. dW: Das A. sah ihn, u. n. wieder, u. n. m. erblicket ihn f. Bohnort.

10. die Armen versöhnen ... erstatten sein Unrecht.

Persequamur eum, et radicem verbi inveniamus contra eum! \* Fugite 29 ergo a facie gladii, quoniam ultor iniquitatum gladius est, et scitote esse judicium.

11,1. Respondens autem Sophar **XX.** Naamathites dixit:

Idcirco cogitationes meae variae 2 succedunt sibi, et mens in diversa 24,25. rapitur. \* Doctrinam, qua me arguis, audiam, et spiritus intelligentiae meae respondebit mihi.

Hoc scio a principio, ex quo positus est homo super terram, \* quod 5 Ps. 37,35. laus impiorum brevis sit, et gaudium hypocritae adinstar puncti. \* Si 6 Da. 4,9. ascenderit usque ad coelum superbia ejus et caput ejus nubes tetigerit, \* quasi sterquilinum in fine perdetur, et qui eum viderant, dicent:

Ubi est? \* Velut somnium avolans 8 Ps. 73,20. E. 29,7. non inveniatur, transiet sicut visio nocturna. \* Oculus, qui eum viderat, 9

non videbit, neque ultra intuebitur 7,10. Ps. 37, 10,103,16; Job. 27,14. eum locus suus. \* Filii ejus atterentur 10

egestate, et manus illius reddent ei dolorem suum. \* Ossa ejus im- 11 (13,26. plebuntur vitulis adolescentiae ejus, et cum eo in pulvere dormient.

12 Pr. 9,17. \* Cum enim dulce fuerit in ore ejus malum, abscondet illud sub lingua sua, \* parcat illi et non derelinquet 13 illud, et celabit in gutture suo.

29. Al.: iniquitatis.

B: der Gerlingen Günst suchen. dW. suchen ... Armen. B: f. Hände müssen f. Vermögen wieder erst. dW: ihre G. geben zurück ... vE: erst. w. das geraubte Gut.

11. sind voll seiner h. G., die wird ... B: Gebete ... verborgenen Taten. (dW: Sein Gebete strömt von Jugendkraft, mit ihm sinkt sie in d. Staub. vE: Mögen f. G. voll J. sein, aber f. streckt sich hin ...)

12. u. er sie verdirgt unter f. 3. B: süß sein würde, würde er f. doch ... verbergen? dW.vE: das Böse.

13. und ihrer schonet, u. sie nicht fahren läßt, u. behält sie zwischen seinem Gaum. dW: iparet er es .. hält es zurück an f. Gaumen. vE: liebkoset er damit u. will n. lassen .. in f. Munde.

## XX.

## Ezphari impius interire repetens responsio.

14 καὶ οὐ μὴ βοηθῇ βοηθήσαι ἑαυτῷ. Χολή  
ἀσπίδος ἐν γαστρὶ αὐτοῦ. 15 πλοῦτος ἀδίκως  
συναγόμενος ἐξαμαρτήσεται ἐκ κοιλίας αὐτοῦ, ἐξ  
οικίας δὲ αὐτοῦ ἐξελεύσεται αὐτὸν ἄγγελος θά-  
νατου. 16 Θυμὸν δὲ δρακόντιον θηλάσει, καὶ  
ἀνέλοι αὐτὸν γλώσσα ὄφeos. 17 Μὴ εἶδοι ἀμελ-  
ξιν νομάδων μηδὲ νομάς μέλιτος καὶ βουτύρου.  
18 Εἰς κενὰ καὶ μάταια ἐκοπλάσεν, σχοίη δὲ  
πλοῦτον ἐξ οὗ οὐ γύσσεται, ὥς περ στρυγχνὸν  
ἀμάσσητον, ἀκατάποτος. 19 Πολλῶν γὰρ ἀδυ-  
νάτων οἶκους ἔθλασεν, δάκναι δὲ αὐτῶν ἤρ-  
πασεν, καὶ οὐκ ἔστησεν. 20 Διὰ τοῦτο οὐκ  
ἔστιν αὐτῷ σωτηρία ἐν τοῖς ὑπάρχουσιν αὐτοῦ,  
ἐν ἐπιθυμίᾳ αὐτοῦ οὐ σωθήσεται. 21 Οὐκ  
ἔστιν ὑπόλειμμα τοῖς βρώμασιν αὐτοῦ· οὐδὲ  
ἀνθήσει αὐτοῦ τὰ ἀγαθὰ. 22 Ὅταν δοκῇ ἡδη  
πεπληρωθῆαι, θλιβήσεται· πᾶσα δὲ ἀνάγκη  
ἐπ' αὐτὸν ἐπαλεύσεται. 23 Εἰ πως εἰ πληρω-  
σάι γαστέρα αὐτοῦ, ἐπαποσταλάει ἐπ' αὐτὸν  
θυμὸν ὀργῆς, ῥήψαι δὲ ἐπ' αὐτὸν ὀδύνας.  
24 καὶ οὐ μὴ σωθῇ ἐκ χειρὸς σιδήρου, τρώ-  
σαι δὲ αὐτὸν τόξον γάλκων, 25 καὶ διεξέλ-  
θοι διὰ σώματος αὐτοῦ βέλος· ἄστρο δὲ  
ἐν διατρίαι αὐτοῦ μὴ περιπατήσεται. Ἐπ' αὐτῷ  
φόβοι, 26 καὶ πᾶν σκότος αὐτὸν ὑπομένει·  
κατέδεται δὲ αὐτὸν πῦρ ἄσβεστον, καὶ κα-  
κῶσαι αὐτοῦ ἐπὶ πλυντος τὸν οἶκον. 27 Ἀνακα-  
λύψαι αὐτοῦ ὁ οὐρανὸς τὰς ἀνομίας, γῆ δὲ

14 לְחַמּוֹ בְּמַעְיָו נִהְפֹּךְ מְרוֹרֶת פְּתָנִים  
בְּקִרְבּוֹ; חֵיל בָּלַע וַיִּקְאַפוּ מִבִּטְנוֹ  
16 וַיִּשְׁפּוּ אֶל; רֹאשׁ-פְּתָנִים יִנְקֶה פְתִירָהוּ  
17 לְשׁוֹן אִפְסָה; אֶל-יָרֵא בִּסְלָחוֹת נִהְרִי  
18 נִחְלִי דָבַשׁ וְחִמְאַה; מִשִּׁיב יָדָה וְלֹא  
19 יִבְלַע פְּחִיל תְּמִירָתוֹ וְלֹא יַעֲלֶם; כִּי-  
רִצָּץ עֵצָה דְּלִים בֵּית גָּזֹל וְלֹא יִבְנֶהוּ;  
כ כִּי. לֹא-יָדַע שְׁלֹו בִּבְטָנוֹ בְּחִמְמוֹ לֹא  
21 יִמְלֹט; אֵין-שָׁרִיד לְאִכְלוֹ עַל-פֶּן לֹא-  
22 יִתְחִיל טוֹבוֹ; בְּמַלְאֹת סִפְקוֹ יִצָּר לוֹ  
23 כָּל-יָד עִמָּל תִּבְלָאנוּ; יְהִי. לְמַלְא  
בִּטְנוֹ וְשִׁלַּח-בּוֹ חֲרוֹן אַפּוֹ וַיִּמָּסֶר  
24 עַל-יָמּוֹ בְּלִחוּמוֹ; וַיִּבְרַח מִנֶּשֶׁק בְּרוֹזַל  
ה הַתְּחַלְפֶהוּ קָשֶׁת נְהוֹשָׁה; שְׁלָף וַיִּצָּא  
מִגֶּהָ וַיִּבְרַק מִמְּרוֹתָו יִתְלַה עָלָיו  
26 אֲמָמִים; כָּל-חֲשֵׁהוּ סָמוֹן לְצַפְוִנוֹ  
תִּאֲכָלְהוּ אֵשׁ לֹא-נִפְחָה יָדָה שָׁרִיד  
27 בְּאִתְחָלוֹ; וַיִּגְלוּ שָׁמַיִם עֲוֹנוֹ וְאָרֶץ

v. 15. בנ' אירשנו.

v. 22. בנ' אירשנו.

v. 25. בנ' אירשנו.

14. FX: βοηθ. αὐτῷ. A<sup>1</sup>† (in f.) καὶ πόνος (A<sup>2</sup> inter uncus, B\*). 15. B\* ἐκ κοιλ. αὐτῷ. A<sup>2</sup>: [ἐξ οἰκ. δὲ αὐτῷ]. B\* δὲ. FX: ἐξελεύσεται. B\* θανάτου (A<sup>2</sup> uncis incl.). 16. A<sup>1</sup>: Θυμὸς (Θυμὸν A<sup>2</sup>B). X\* δὲ. B: θηλάσει, ἀνέλοι δὲ αὐτῷ. 17. D: εἶδοι. 18. B\* σχοίη δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... ὥς π. στρυγχνος ἀμάσσητος, ἀκατάποτος. A<sup>1</sup>: ἀκατάποτος (ἀκατάποτον A<sup>2</sup>). 19. B: δυνατῶν (ἀδυν. ADFX). A<sup>1</sup>: ἔθρασιν (ἐθλ. A<sup>2</sup>B). B\* αὐτῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.). 20. B\* Διὰ τῷτο. A<sup>1</sup>: ἔστη (ἔστιν B; A<sup>2</sup>: ἔσται). B (pro αὐτῷ) αὐτῷ ... \* ἐν εἰ αὐτῷ. A† (p. pr. αὐτῷ) ὅδε ἀνθήσει αὐτῷ τὰ ἀγαθὰ (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.); cf. v. 21. 21. A<sup>1</sup>\* ὅδε ἀνθ. - fin. (sed cf. v. 20. A<sup>2</sup>B: διὰ τῷτο ἐκ ἀνθήσει κτλ.). 22a. B† (p. Ὅτ.) δὲ (AD\*). D (pro πεπληρ.) ἐρηγνέιν. A interpg. ἐπικλείσεται, ... γ. αὐτῷ. Ἐπαπ. 23. A<sup>1</sup>: καὶ πληρώσει (Εἰ πως εἰ [FX\* εἰ] πληρώσει A<sup>2</sup>B). EX: ἐπαποσταλάει. B: ρήψαι (\* δὲ) ἐπ'. 24. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... γάλκων (DX: γάλκων). 25. B: (\* καὶ) διεξέλθοι δὲ δ. FX: διέλθοι. EFX: διὰ στόματος. A<sup>1</sup>: ἄνδρα (ἄστρο B; A<sup>2</sup>: ἀστραπή). D: ἐν διατρί. B: δ. αὐτῷ· περιπατήσασιν ἐπ' αὐτῷ φόβ. A<sup>2</sup>: [μῆ]. 26. B: (\* καὶ) πᾶν δὲ σκ. αὐτῷ δπ. B\* δὲ (ADFX†; A<sup>2</sup> uncis incl.) ... π. ἀναστον, κακῶς δὲ αὐτῷ. 27. B† (p. Ανακ.) δὲ.

14. So wird f. Sp. in f. Eingeweide f. d. v. m. zu O. werden in f. Innern. dW: sein Graß wandelt sich ... zu Otterngift in f. Leib. vE: Schlangengift. A: Brot ... Matternagale.

15. dW: Reichtum schlang er u. spelt ihn von sich, ans f. B. treibt ihn O. vE: Schänge verschlang ...

16. Otterngift ... Matternagale.

17. d. Bäche, d. Str. B: Str., Flüsse u. B. von ... dW: B., strömende Gl. v. f. u. Misch. vE: Gl., strömend ...

18. Das Starbeitete muß er wiedergeben u. darf ... wie die Habe, so der Wechsel, daß er ihrer ... B: wird n. einschließen. dW: Er gibt zurück den Str. verb u. schlingt ihn n. vE: Zurückgeben m. er d. Str. worbene, ohne es zu verschlingen; wie also gewonnen, so zerronnen, damit er n. frohloste. (B: wie das Gut ist, so er eingehandelt, davon wird er n. frohlosten. dW: soviel von f. Vermögen zu erstatten, u. w. n. froh.)

19. B: aber er wird sie n. bauen!

20. satt w.: darum w. er seines Stillsitzen nicht davonbringen. vE: Weil er nie sich befriedigt fühlte für seinen Bauch, seiner Gier nichts entgegen — (f. d. folg. Vers). dW: er kannte keine Ruhe in seinem B., u. was ihn gelüftete, ließ er nicht entrinnen. (B: Dieser weiß er nichts gewußt hat von der Vergnügbarkeit ...)



Die Ottergalle im Leibe. Kein Genießen und Entrinnen. Der Grimm über ihn. XX.

14 \* Seine Speise inwendig im Leibe wird  
15 sich verwandeln in Ottergalle. \* Die Gü-  
ter, die er verschlungen hat, muß er wie-  
der ausspeien, und Gott wird sie aus sei-  
16 nem Bauch stoßen. \* Er wird der Ottern  
Galle saugen, und die Zunge der Schlange  
17 wird ihn tödten. \* Er wird nicht sehen  
die Ströme noch die Wasserbäche, die mit  
18 Honig und Butter fließen. \* Er wird ar-  
beiten und daß nicht genießen; und seine  
Güter werden andern, daß er derer nicht  
19 froh wird. \* Denn er hat unterdrückt und  
verlassen den Armen, er hat Häuser zu  
sich gerissen, die er nicht erbauet hat;  
20 \* denn sein Banst konnte nicht voll wer-  
den, und wird durch sein köstliches Gut  
21 nicht entrinnen. \* Es wird seiner Speise  
nichts überbleiben: darum wird sein gu-  
22 tes Leben keinen Bestand haben. \* Wenn  
er gleich die Fülle und genug hat, wird  
ihm doch angst werden; allerhand Mühe  
23 wird über ihn kommen. \* Es wird ihm  
der Banst einmal voll werden, und er  
wird den Grimm seines Zorns über ihn  
senden, er wird über ihn regnen lassen sei-  
24 nen Streik. \* Er wird fliehen vor dem ei-  
sernen Harnisch, und der eiserne Bogen  
25 wird ihn verjagen. \* Ein bloßes Schwert  
wird durch ihn ausgehen; und des  
Schwertes Blitz, der ihm bitter sein wird,  
26 wird mit Schreden über ihn fahren. \* Es  
ist keine Finsterniß da, die ihn verdecken  
möchte: es wird ihn ein Feuer verzeh-  
ren, das nicht aufgeblasen ist; und wer  
übrig ist in seiner Hütte, dem wird es  
27 übel gehen. \* Der Himmel wird seine  
Missethat eröffnen, und die Erde wird sich

Pr. 20, 17. \* Panis ejus in utero illius vertetur 14  
Dt. 32, 33. in sel aspidum intrinsecus. \* Divitias, 15  
quas devoravit, evomet, et de ventre  
illius extrahet eas Deus. \* Caput 16  
aspidum suget, et occidet eum lin-  
29, 6. Ez. 3, 8. gua viperae. \* Non videat rivulos 17  
fluminis, torrentes mellis et butyri.  
Dt. 28, 30. \* Luet quae fecit omnia, nec tamen 18  
38. Jer. 12, 18. consumetur; juxta multitudinem ad-  
inventionum suarum sic et sustinebit.  
\* Quoniam confringens nudavit pau- 19  
peres, domum rapuit, et non aedifi-  
cavit eam, \* nec est satiatus venter 20  
ejus. Et cum habuerit quae concu-  
pierat, possidere non poterit. \* Non 21  
remansit de cibo ejus: et propterea  
nihil permanebit de bonis ejus. \* Cum 22  
satiatus fuerit, aretabitur, aestuabit,  
et omnis dolor irruet super eum.  
\* Utinam impleatur venter ejus, ut 23  
emittat in eum iram furoris sui et  
pluat super illum bellum suum.  
Pa. 11, 6. \* Fugiet arma ferrea, et irruet in 24  
(Es. 24, 18. arcum aereum. \* Eductus et egre- 25  
Jer. 49, 44. diens de vagina sua, et fulgurans in  
Am. 5, 19. amaritudine sua; vadent et venient  
[Jud. 3, 22; super eum horribiles. \* Omnes te- 26  
Dt. 32, 41. Pa. nebrae absconditae sunt in occultis  
7, 13. Ez. 21, ejus: devorabit eum ignis, qui non  
9. succenditur; affligetur relictus in ta-  
bernaculo suo. \* Revelabunt coeli 27  
Dt. 32, 32. Ez. iniquitatem ejus, et terra consurget  
50, 11. Jer. 15, 14. 17, 4.  
16, 18.

17. A.: videbit.  
25. S: Gladius eductus.

so wird er v. f. Luft nichts davonbr.)

21. Wohlfsein. B: warnach seinem Essen. übrig ...  
Gutes. dW: A. blieb übr. vor f. Fressgier: darum  
besteht n. f. Wohlstand. vE: nichts entrinnen ließ sei-  
nem Verschlingen: drum ist f. B. n. von Dauer.

22. B: volles Genügen hat. dW: In seines Ueber-  
flusses Fülle befällt ihn Noth. vE: Bei der f. f. Ueb.  
muß er darben. B: alle Hand des Mühseligen. dW:  
a. Schläge b. Ungemachs treffen ihn. vE: ihn trifft  
des Mühsels ganze Macht.

23. in f. Schmans. dW: seine Speise. vE: läßt  
auf sie r. mit seiner Sp.

24. ihn verfolgen. B: Sollte er dem... entfliehen,  
so w. ihn ein eh. B. durchbringen. dW: vE: Fliehet  
er vor der Eisenrüstung, so durchbohrt ihn der ...

25. durch seinen Rücken ... durch seine Galle, daß

er dahinführet, u. Schr. über ihm. B: Sollte er  
herausziehen, daß es aus d. Leibe herauskäme, so w.  
es aus f. G. herausblitzen; es w. ihn Grauen überge-  
hen. dW: Er zieht [am Pfeil], aber er drang durch  
den Leib; der Stahl ging durch f. G., Schr. befällt  
ihn. vE: Man zog heraus, u. er dr. d. seinen Körper,  
u. d. blitzende St. ... weg war er! Außerdem das  
Schredliche:

26. Alle f. ist ihm zum Schas behalten. B: ver-  
borgern zu seinen Schätzen. dW: Jegliches Unheil ist  
aufgeipart als sein Sch. vE: seinen Sch. (A: verb.  
in f. Heimlichkeiten?) B: Es wird abweisen das Ue-  
brige in f. G. dW: verzehret den Rest in f. Felle. vE:  
übel geht es dem Zurückgelassenen ...

27. B: offenbaren. dW: enthüllet f. Schuld. vE:  
deckt auf ...

## XX.

Jobi impletis dñi serore remonstratio.

ἐπανασταίῃ αὐτῷ. 28 Ἐκλύσαι τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπώλεια εἰς τέλος, καὶ ἡμέρα ὀργῆς ἐπέλθοι αὐτῷ. 29 Αὕτη ἡ μερίς ἀνθρώπου ἀσβροῦς παρὰ κυρίου, καὶ κτήμα ὑπαρχόντων αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἐπισκόπου.

## XXI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τῶν λόγων, ἵνα μὴ εἴῃ μοι αὕτη παρ' ὑμῶν παράκλησις. 3 Βαστάσατέ με, ἐγὼ δὲ λαλήσω· εἰτα μὴ μου καταγέλατε. 4 Τί γάρ; μὴ ἐξ ἀνθρώπου ἡ ἐλεγξίς μου; καὶ διατί οὐ θυμωθήσομαι; 5 Ἐμβλέψαντες εἰς ἐμὲ θανατάσατε, χεῖρα θέντες ἐπὶ στόμα.

6 Ἐάν τε γὰρ μνησθῶ, ἐσπούδακα· ἔχουσιν δὲ μου τὰς σάρκας ὀδύνας. 7 Διατί δὲ ἀσεβεῖς ζῶσιν, πεπαιλασμένοι δὲ καὶ ἐν πλούτῳ; 8 Ὁ σπόρος αὐτῶν κατὰ ψυχῇ, τὰ δὲ τέκνα αὐτῶν ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν. 9 Οἱ οἶκοι αὐτῶν εὐθηνούσιν, φόβος δὲ οὐδαμοῦ· μάλιστα δὲ παρὰ κυρίου οὐκ ἔστιν ἐπ' αὐτοῖς. 10 Ἡ βοῦς αὐτῶν οὐκ ὠμοτόκησεν, διεσώθη δὲ αὐτῶν ἡ ἐν γαστρὶ ἔχουσα καὶ οὐκ ἔσφαλεν. 11 μένουσιν δὲ ὥσπερ πρόβατα αἰώνια. Τὰ δὲ παιδία αὐτῶν προσπαλῶσι αὐτοῖς, 12 ἀναλαμβάνοντα ψαλτήριον καὶ κιθάραν, καὶ εὐφραίνονται φωνῇ ψαλμοῦ. 13 Συνετέλεσαν ἐν ἀγαθοῖς τὸν βίον αὐτῶν, ἐν δὲ ἀναπαύσει ᾗδον ἐκοιμήθησαν. 14 Λέγει δὲ ὁ ἀσεβὴς τῷ κυρίῳ· Ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, τὰς ὁδοὺς σου εἰδέναι οὐ βούλομαι. 15 Τί ἱκανὸς ὅτι δουλεύσωμεν αὐτῷ; καὶ τίς ὠφέλεια ὅτι ἀπαντησώμεν αὐτῷ;

28. F: Ἐκλύσαι (X: Ἐκλύσαι). B\* καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.).

29. B: ὑπ. αὐτῷ (ὑπ. αὐτῷ AD).

2. B\* (pr.) με (A<sup>2</sup> unciis incl.)... ἵνα μὴ ἦ μοι παρ' ὑμῶν αὕτη ἡ παράκλησις. EX\* παρ' ὑμῶν.

3. B (pro βαστ.) Ἀρατε ... εἴτ' ὃ (X: εἴτ' ἐν) καταγέλαστέ με. EX: καταγελάστέ με.

4. D: Τί γάρ μοι ἀνθρ. ἡ ἐλ.; B\* ἐξ (A<sup>2</sup> unciis incl.)... μὴ ἡ ἐλεγξίς; ἡ διὰ τί.

5. B: Εἰςβλέψ... θανατάσατε (EFX: θανάτω σχετε σ. θ. ἔρχετε). A<sup>2</sup> B: ἐπὶ σιαγόνη.

6. F: Ἐάν δὲ.

7. B\* (pr.) δὲ (A<sup>2</sup> unciis incl.). A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup> B†).

8. B\* (ult.) αὐτῶν.

9. EFX: εὐθηνούσιν. DX\* ἐπ'.

10. B\* (alt.) ἡ. A<sup>1</sup>: ἐγγαστρέϊ (ut alibi).

11. B: ὡς πρόβ. ... προσπαλῶσιν (\* αὐτοῖς).

12. B: ἀναλαμβάνοντες.

13. B† (p. Συντε.) δὲ.

14. B\* ὁ ἀσεβ. (A<sup>2</sup> unciis incl.) et τῷ et τὰς.

15. EX: ἱκανῶς. A<sup>1</sup> B: δουλεύσωμεν (δουλεύσωμεν A<sup>2</sup> DE). D\* καὶ τίς· ἀπ. αὐτῷ B: ἀπαντησώμεν.

28 מתקוממה לו: יגל יבול ביתו  
29 נבדות ביום אפו: זה חלקי אדם  
רשע מאלהים ונחלת אמרו מאל:

## XXI. ויען איוב ויאמר:

2 שמעו שמעו מלתי ותהי-אזא  
3 תנחומתיכם: שאיני ואנכי אדבר  
4 ואחר דברי תלעיג: האנכי לאדם  
שיחי ואם-מדוע לא-תקצר רוחי:  
ח פנאי-אלי והשמו ושמי יד על-פה:  
6 ואם-זכרתי ונבחלתי ואחזי בשמי  
7 שלצותי: מדוע רשעים יחיו עתקי  
8 גם-גברו חיל: זרעם נכון לפנייהם  
9 עמם וצאצאיהם לעיניהם: בתייהם  
שלום מפחד ולא שבס אלוה עליהם:  
י שורו עבר ולא יגעל תפלט שרתו  
11 ולא תשכל: ושלחו כצאן ערלייהם  
12 ויכלידיהם ירקדון: ישאו בתח וכנור  
13 וישמחו לקול עוגב: יכלו בשוב  
14 ימייהם ויברגע שאול יחתו: ויאמרו  
לאל סור ממנו ודעת דרכיה לא  
יחפצנו: מה-שחי כיי-נעברנו ומה-  
פועיל כי נפצע-בו:

v. 2. א תחומתיכם

v. 13. ויכלו כ' ו' א כדב

v. 15. בנא בדגש

27. w. ihn erheben. B: aufmachen. vE: empört sich ...

28. Eintommen seines G. w. wandern. dW: Es schwindet f. G. Ertrag, zerfließend am T. der Rache. vE: Gut, zerronnen ist. B: es wird alles zerfließen.

29. freveln m. B.dW.A: das (der) Zheil. vE: Loos. B: das Erbtheil, das ihm zugesprochen ist von d. Allmächtigen. vE: für ihn bestimmt vom Götzen. dW: sein beschriebenes Loos.

2. was ich sage, u. l. das statt eurer Tröstungen sein. B: G. recht wohl meine Worte, u. l. dieses eure ... dW: Gebt Gehör m. R., u. dieses sei eure Tröstung. vE: G. wohl m. Einrede! Dies waren also e. Tröstungen!

3. dW.vE.A: Ertraget. vE: während ich r. B: je will ich reden; u. nachdem ich geredet, so magst du spotten. vE: nach meiner Rede. dW: wenn ... spottet!

28 wider ihn setzen. \* Das Getreide in seinem Hause wird weggeführt werden, zer-  
29 streuet am Tage seines Jorns. \* Das ist der Lohn eines gottlosen Menschen bei Gott, und das Erbe seiner Rede bei Gott.

**XXI.** Hiob antwortete und sprach:

2 Höret doch zu meiner Rede, und laßt  
3 euch ratthen! \* Vertraget mich, daß ich auch rede, und spottet darnach meiner!  
4 \* Handle ich denn mit einem Menschen, daß mein Muth hierin nicht sollte unwillig  
5 sein? \* Kehret euch her zu mir! ihr werdet sauer sehen und die Hand auf das Maul legen müssen.

6 Wenn ich daran gedenke, so erschrecke ich, und Bittern kommt mein Fleisch an.  
7 \* Warum leben denn die Gottlosen, werden alt und nehmen zu mit Gütern? \* Ihr Same ist sicher um sie her, und ihre Nach-  
8 kommen sind bei ihnen. \* Ihr Haus hat Friede vor der Furcht, und Gottes  
9 Ruthe ist nicht über ihnen. \* Seine Ochsen läßt man zu, und mißrath ihm nicht; seine Kuh kalbet, und ist nicht un-  
10 fruchtbar. \* Ihre jungen Kinder gehen aus wie eine Heerde, und ihre Kinder  
11 läcken. \* Sie jauchzen mit Pauken und Harfen, und sind fröhlich mit Pfeifen.  
12 \* Sie werden alt bei guten Tagen, und erschrecken kaum einen Augenblick vor der  
13 Hölle, \* die doch sagen zu Gott: Gebe dich von uns, wir wollen von deinen Wegen  
14 nicht wissen! \* Wer ist der Allmächtige, daß wir ihm dienen sollten? oder was  
15 sind wirs gebessert, so wir ihn anrufen?

11. A. A: ihre Kinder springen.

4. Klage ich denn zu M. ... ungeduldig. dW: Ist gegen einen M. meine Klage? Und warum f. ich ... werden? vE: Richte ich auf ... wenn auch, warum ... (B: Ich führe ja gegen ... mein Geist verdrüsslich w.)

5. können ... den Mund. dW: Blicket auf mich u. staunet. vE. A: entsetzet euch. A: den Finger!

6. vE: erbebe ... ergreift Schauer. dW: meinen Leib fasset Schauer.

7. B: bleiben l. vE: am E. ... Wohlstand. dW: wachsen an Kraft. A: erstarken durch Reichthum.

8. Sprößlinge wachsen vor ihren Augen. dW: bestet vor ihnen, gleich ihnen. vE: neben ihnen, gleichwie sie.

9. B. dW. vE. A: Häuser. dW. vE: (sind) in Jr. (Häuser) ohne J. ... kommt n. über sie.

10. Sein Kind empfängt u. m. u. ... verweist u. B: Ohe macht trachtbar u. verwirrt ... mißgibt

adversus eum. \* Apertum erit ger- 28  
men domus illius, detrahatur in die  
furoris Dei. \* Haec est pars hominis 29  
impii a Deo, et haereditas verborum  
ejus a Domino.

Respondens autem Job dixit: **XXI.**

Audite quae sermone meos, et 2  
agite poenitentiam! \* Sustinete me, 3  
et ego loquar, et post mea, si vide-  
bitur, verba ridete! \* Numquid con- 4  
tra hominem disputatio mea est, ut  
merito non debeam contristari? \* At- 5  
tendite me, et obstupescite et super-  
ponite digitum ori vestro!

Et ego quando recordatus fuero, 6  
pertimesco, et concutit carnem meam  
tremor. \* Quare ergo impii vivunt, 7  
sublevati sunt confortatique divitiis?

\* Semen eorum permanet coram eis, 8  
propinquorum turba et nepotum in  
conspectu eorum. \* Domus eorum 9  
securae sunt et pacatae, et non est

virga Dei super illos. \* Bos eorum 10  
concepit, et non abortivit; vacca pe-  
perit, et non est privata foetu suo.

\* Egrediuntur quasi greges parvuli 11  
eorum, et infantes eorum exultant  
lusibus. \* Tenent tympanum et citha- 12  
ram, et gaudent ad sonitum organi.

\* Ducunt in bonis dies suos, et in 13  
puncto ad inferna descendunt, \* qui 14  
dixerunt Deo: Recede a nobis, et  
scientiam viarum tuarum nolumus!

\* Quis est Omnipotens, ut serviamus 15  
ei? et quid nobis prodest, si ora-  
verimus illum?

n. dW: Stier befruchtet u. verschmähet ... vE: R. empf. u. wirft es n. aus ... verkalbet n.

11. u. ihre Knaben. B: lassen sie aus wie die Schafe. vE: schiden aus. dW: führen aus. B. dW. vE: hüpfen.

12. beim Pfeifenshall. B: erheben sich? dW. vE: Klang der Schalmel.

13. B: verschleifen ihre L. im Wohlstand. dW. vE: Im Glücke genießen... A: bringen... Wohlleben zu. dW: im Ru sinken sie zur Unterwelt. dW: in e. Aug. steigen f. hinauf in d. U. B: im A. aber fahren ... Hölle.

14. B: an der Erkenntniß deiner B. haben w. fei- nen Gefallen. dW: Kunde ... Lust. vE: die Erf. d. B. behagt uns n.

15. vE: Was ist. B: haben wir für Augen. dW vE. A: nützt es uns ... zu ihm beten. B: ihn anlaufen

## XXI.

## Jobi impios diu florere remonstratio.

16 Ἐν χερσὶν γὰρ αὐτῶν ἦν τὰ ἀγαθὰ, ἔργα δὲ ἀσεβῶν οὐ καθάρα. 17 Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ καὶ ἀσεβῶν λύχνος σβεσθήσεται, ἐπελευσεται δὲ αὐτοῖς ἡ καταστροφή, καὶ ὠδίνες αὐτοὺς ἔξουσιν ἀπὸ ὀργῆς. 18 Ἔσονται δὲ ὥσπερ ἄχυρα πρὸ ἀνέμου, ἡ ὥσπερ κονιορτός ἐν ὑφέλατο λαίλαψ. 19 Ἐκλείποι υἱοὶς τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ· ἀνταποδώσει πρὸς αὐτὸν καὶ γνώσεται. 20 Ἰδοὺν δὲ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ τὴν ἑαυτοῦ σφαγὴν, καὶ ὑπὸ κυρίου μὴ διασθεσίῃ. 21 Ὅτι τὸ θέλημα αὐτοῦ οὐ οἶκον αὐτοῦ μετ' αὐτόν, καὶ ἀριθμοὶ μηνῶν αὐτοῦ διηρέθησαν. 22 Πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν καὶ ἐπιστήμην; Αὐτὸς δὲ σοφὸν διακρίνει.

23 Οὗτος ἀποθάνει ἐν κράτει ἀγροσύνης αὐτοῦ, ὅλος δὲ εὐπαθῶν καὶ εὐθηνῶν, 24 τὰ δὲ ἔγκαιρα αὐτοῦ πλήρη στέατος, ὁ δὲ μυελὸς αὐτοῦ διαγίνεται. 25 ὁ δὲ γὰρ τελευτᾷ ὑπὸ πικρίας ψυχῆς, οὐ φαγὼν ἀγαθὸν οὐθέν. 26 ὁμοθυμαδὸν δὲ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ἐπὶ γῆς κοιμηθήσονται, σαρρία δὲ αὐτοὺς ἐκάλυψεν ἐπὶ γῆς.

27 Ὡς οἶδα ὑμᾶς ὅτι τόλμη ἐπίκεισθε μοι, 28 ὥστε ἔρεϊτε. Πού ἐστιν οἶκος ἀρχοντος; καὶ πού ἐστιν σκεπή τῶν σκηνομάτων τῶν ἀσεβῶν; 29 Ἐρωτήσατε παραπορευομένων ὁδόν, καὶ τὰ σημεῖα αὐτῶν οὐκ ἀπαλλοτριώσεται. 30 ὅτι εἰς ἡμέραν ἀπωλείας κουφί- ζεται ὁ πονηρός, καὶ εἰς ἡμέραν ὀργῆς αὐτοῦ ἀπαχθήσεται. 31 Τίς ἀπαγγελεῖ ἐπὶ πρόσωπον

16. B: ἦν αὐτῶν. A<sup>2</sup>: ἡ καθορᾷ (B: ἡ ἐφορᾷ).

17. B: (\* καὶ) ὠδίνες δὲ αὐτ. A<sup>1</sup>: αὐτοῖς (αὐτῶς A<sup>2</sup>B) ἔσασ.

18. B: ὑπ' ἀνέμου ... ὑφέλλετο.

19. B: υἱός. A<sup>2</sup>† (p. υἱός) αὐτῶ.

20. B: Ἰδοῦσαν (\* δὲ) οἱ. DFX: τὴν αὐτῶ σφ. B: (\* καὶ) ἀπὸ δὲ κυρ.

21. A<sup>2</sup>: Ὅτι τί θέλ. ... μετ' αὐτόν; B: μετ' αὐτῶ.

22. FX: ὅς ὁ. A<sup>2</sup>B: φόνος (σοφός A<sup>1</sup>DEFX).

A<sup>2</sup>FX: διακρίνει. B: διακρίνει;

23. A<sup>2</sup>B: ἀγροσύνης (ἀφρ. A<sup>1</sup>FX; E: ἰσχύος).

24. EX: τὰ δὲ ἔγγονα. A<sup>1</sup>DX: πλήρης; B: (\* ὁ) μυελός δὲ. DEX: αὐτῶν διαγ.

25. B\* γε. F† (p. ψυχ.) αὐτῶ. BFX: ὁδὸν (FX: ὁδὸν) ἀγαθ.

26. B\* οἱ υἱοὶ αὐτῶ (A<sup>2</sup> unci. incl.) ... κοιμῶνται ... \* ἐπὶ γῆς (A<sup>2</sup> unci. incl.).

28. A<sup>2</sup>DEFX: ὅτι ἐρ. A<sup>1</sup>: ἀρχαῖος (ἀρχοντος A<sup>2</sup>B). B† ἡ (a. σκεπή).

29. D: πορευομένων. A<sup>1</sup>: ἀπαλλοτριώσεται (ἀπαλλοτριώσεται A<sup>2</sup>B; EX: ἀπαλλοτριώσεται).

30. B\* καὶ (A<sup>2</sup> unci. incl.). A<sup>2</sup>B: ἀπαχθήσονται.

31. D: ἀναγγελεῖ (E: ἐπαγγελεῖ). B: ἐπὶ πρόσ- ὤπυ.

16 הֵן לֹא בְיָדָם טוֹבִים עֲצַת רָשָׁעִים 16  
17 רַחֲקָה מִמִּי: כְּמָה: יִרְרָשָׁעִים יִדְעָה 17  
וַיָּבֹא עֲלֵיהֶם אִתָּם חֲבָלִים יִחַלֵּק 18  
בְּאֶפְסוֹ: יִהְיֶה כְּתָבָן לִפְנֵי יְהוָה וְכִמְלִי 18  
19 בְּנִבְתָּו סוּפָה: אֲלוֹהֵי יִצְפֹּרֶל לִכְנִי 19  
כִּי אֶנֶּה וְשָׁלֵם אֲלֵיו יִדְעֶה: וְיָרֹא עֵינָי 20  
21 בְּיָדוֹ וּמִחֲמַת שָׁנִי יִשְׁתָּה: כִּי מֵה־ 21  
חֶסֶדוֹ בְּבִיתוֹ אֲחֲרָיו וּמִסֶּפֶר חֲדָשִׁיו 22  
22 חֲצָצְרוֹ: הֵלֵאֵל וְלִמְדֵּנָה וְהוּא 22  
רָמִים יִשְׁפֹּט:

23 זֶה יָמוּת בְּעֵצָם חֲמוֹ כִּלְוֹ שֶׁלֹּאֲנִי 23  
24 וְשָׁלִיו: עֲשִׂינוּ מִלְּאֹ חֲלָב וּמִח־ 24  
בִּחְשָׁמוֹתָיו יִשְׁפָּה: וְזֶה יָמוּת בְּנֶפֶשׁ 25  
26 מֵרָה וְלֹא אֲכַל בְּשׂוֹכָה: יָחַד עַל־ 26  
עֶפֶר יִשְׁכְּבוּ וְרִמָּה תִכְסֶּה עֲלֵיהֶם:

27 הֵן יִדְעָתִי מִחֲשָׁבוֹתֵיכֶם וּמִזְמוֹת 27  
28 עָלֵי תַחֲמוֹסִי: כִּי תֹאמְרוּ אֵינָה בֵּית־ 28  
דְּרִיב וְאֵינָה אֶהֱלֵ: מִשְׁפָּנוֹת רָשָׁעִים: 29  
29 הֵלֵאֵל שְׁאֵלָתָם עֲזָבֵנִי דָרָה וְאֶתָּתָם 29  
30 לֹא תִנָּפְרוּ: כִּי לַיּוֹם אֵיד יִחַשֶׁה רַע 30  
31 לַיּוֹם עֲבָרוֹת יִבְכְּלוּ: מִי־יָגִיד עַל־ 31

v. 17. מִיָּץ בְּלֹא אֶס' ῥ  
v. 18. בְּנִי וְכִמְלִי v. 20. כִּי מֵה־

16. Ὡς ὅς ... καθ. B: Wohlstand ... ihrer Macht. (vE: Ist n. in ihrer Hand ihr Glück?)

17. dW.vE: Wie oft erlischst ... Verderben. B: Lampe. B.dW: Schmerzen. (vE: das Loos, zuge- theilt ...?)

18. B: Stroh. dW: Wirbelwind entföhrt. B: wegstiehl!

19. so wird ers. dW: spart seinen R. sein Unheil. vE: f. Söhnen seine Schuld auf. B: Wissenhat ... wird ihm verg. daß ers erfahren wird. dW: Ihm sollt er v., daß Er es fühle! vE: Vergelt' er ihm selbst damit ...!

20. dW: Sein Auge sollte ... vE: Mit eigenen A. sehe er ... er selbst trinke aus d. Kornbecher ...

21. was w. er für ... dW: w. liegt ihm an f. S. nach dem Tode, wenn ... zugeheilt ist? vE: kümmert ihn sein ... ihm ... B: da f. M. nach der S. abgezählt sind? A: u. wenn ... abgeschnitten ist.

22. B: Will man G. die Erkenntnis f. daß er d. G. richten möge? dW: Kann m. G. Weisheit lehren?

## Die verlöschende Leuchte. Die Behaltung auf die Zukunft. Die zweierlei Sterbenden. XXI.

16 Aber siehe, ihr Gut steht nicht in ihren  
Händen: darum soll der Gottlosen Sinn  
17 ferne von mir sein. \* Wie wird die Leuchte  
der Gottlosen verlöschen, und ihr Unglück  
über sie kommen! Er wird Herzen  
18 leid austheilen in seinem Zorn. \* Sie  
werden sein wie Stoppeln vor dem Winde,  
und wie Spreu, die der Sturmwind weg-  
19 fñhret. \* Gott behält desselben Unglück  
auf seine Kinder. Wenn er es ihm ver-  
gessen wird, so wird man es inne werden.  
20 \* Seine Augen werden sein Verderben se-  
hen, und vom Grimm des Allmächtigen  
21 wird er trinken. \* Denn wer wird Ge-  
fallen haben an seinem Hause nach ihm?  
und die Zahl seiner Monate wird kaum  
22 halb bleiben. \* Wer will Gott lehren,  
der auch die Höhen richtet?  
23 Dieser stirbt frisch und gesund in allem  
24 Reichthum und voller Gnüge, \* sein Melk-  
faß ist voll Milch, und seine Gebeine wer-  
25 den gemästet mit Mark; \* jener aber stirbt  
mit betrübter Seele und hat nie mit Freu-  
26 den gegessen: \* und liegen gleich mit einan-  
der in der Erde, und Würmer decken sie zu.  
27 Siehe, ich kenne eure Gedanken wohl  
und euer frevelhaftes Vornehmen wider  
28 mich; \* denn ihr sprecht: Wo ist das  
Haus des Fürsten? und wo ist die Hütte,  
29 da die Gottlosen wohnten? \* Redet ihr  
doch davon wie der gemeine Pöbel, und  
merket nicht, was jener Wesen bedeutet.  
30 \* Denn der Böse wird behalten auf den  
Tag des Verderbens, und auf den Tag  
31 des Grimms bleibt er. \* Wer will sagen,

20. A. A.: das Verderben. 21. U. L.: Monden.  
26. U. L.: Würme. 27. U. L.: frevel Vornehmen.  
30. U. L.: Grimms.

Er r. ja d. Himmlischen! (A.: Höchsten.)

23. in voller G. u. Ruhe. B: da er eben in seiner  
Vollkommenheit ist, da er ganz stolz u. ruhig ist. dW:  
mitten in f. Wohlstande, g. sorgenfrei u. wohlgemuth.  
vE: Der Gine ... ruhig u. glücklich.

24. f. Melkfaß ist. dW. vE: Heerdenpläge? A:  
Eingeweide f. v. des Fettes. B: das M. seiner G.  
angeseuchtet. vE: getränkt ... Knochen. dW: frisch.

25. vE: kummervoller. dW: in Herzenskummer.  
A: der Bitterkeit der G. B: vom Guten nichts genos-  
sen. vE: Gutes nie. dW: nicht das Glück geschmeckt.

26. B. dW. vE. A.: im Staube.

27. B: die Tücken, womit ihr w. m. frevelt. dW:  
vE: Meinungen (Urtheile) ... mir Unrecht thut. A:

Polstglossen-Bibel A. T. 3. Bds 1. Abth.

Verumtamen quia non sunt in 16  
22, 18. manu eorum bona sua, consilium  
impiorum longe sit a me. \* Quo- 17  
18, 5, 29, 3, 38. ties lucerna impiorum extinguetur,  
15. et superveniet eis inundatio, et do-  
lores dividet furoris sui! \* Erunt 18  
Ps. 1, 4, 35, 5. sicut paleae ante faciem venti, et  
Ez. 29, 5. sicut favilla quam turbo dispergit.  
20, 10, Ez. 20, 5. \* Deus servabit filiis illius dolorem 19  
patris; et cum reddiderit, tunc sciet.  
\* Videbunt oculi ejus intersectionem 20  
suam, et de furore Omnipotentis  
Ps. 75, 9. Ez. 51, 17. Jer. 25, 15a. Ez. 28, 31. bibet. \* Quid enim ad eum pertinet 21  
de domo sua post se, et si numerus  
Ps. 55, 24. mensium ejus dimidiatur? \* Num- 22  
quid Deum docebit quispiam scien-  
Eccl. 5, 7. tiam, qui excelsos judicat?

Iste moritur robustus et sanus, 23  
dives et felix, \* viscera ejus plena 24  
sunt adipe, et medullis ossa illius  
irrigantur; \* alius vero moritur in 25  
amaritudine animae absque ullis opi-  
bus: \* et tamen simul in pulvere 26  
17, 14. Ez. 14, 11. dormient, et vermes operient eos.

Certe novi cogitationes vestras, 27  
et sententias contra me iniquas;  
\* dicitis enim: Ubi est domus prin- 28  
cipis? et ubi tabernacula impiorum?  
15, 18. \* Interrogate quemlibet de viatori- 29  
bus, et haec eadem illum intelligere  
Pr. 16, 4, 3 Pt. 2, 9. cognoscetis. \* Quia in diem perdi- 30  
v. 32. Jer. 12, 3. tionis servatur malus, et ad diem  
furoris ducetur. \* Quis arguet coram 31

16. A.: quid.

ungerechten u. w. m.

28. dW. vE: des Gewaltigen. vE: das Selt der  
Wohnungen der Bösen. dW: Prachtgezell!

29. Habt ihr nicht die Wanderer befragt, u. kennet  
ihr u. ihre Zeichen? B: die vorbeigingen auf dem  
Wege, u. erkennen ... dW: die des Weges ziehen. vE:  
Vorübergehenden. dW: Ihr werdet ihre Beweise n.  
verkennen. vE: Ja, ihre Zeugnisse könnet ...

30. verschont ... wird er eingefñhrt. B: gespart.  
dW: Am Tage ... wird d. B. versch., am T. der Rache  
werden sie begraben? vE: daß ... Unglück versch.  
bleibt, u. am T. d. Zorns f. hinausgetragen werden?

31. ihm ins Angesicht ... B: seinen Weg in f. A.  
anzeigen. dW. A.: rñgt ihm ins A.

## XXI.

## Eliphaz ad poenitentiam hortans accusatio.

αὐτοῦ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; καὶ ἃ αὐτὸς ἐποίησεν, τίς ἀνταποδώσει αὐτῷ; <sup>32</sup> Καὶ αὐτὸς εἰς τάφους ἀπηνέχθη, καὶ ἐπὶ σωρῶ ἡγρύνθησεν. <sup>33</sup> Ἐγλυκάνθησαν αὐτῷ χάλυκες χειμάρρων, καὶ ὁπίσω αὐτοῦ πᾶς ἄνθρωπος ἀπελεύσεται, καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἀναρίθμητοι. <sup>34</sup> Πῶς δὲ παρακαλεῖτέ με κενά; Τὸ δὲ ἀφ' ὧν κα-  
ταπαύσαι με οὐδὲν ἔστιν.

**XXII.** Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφᾶς ὁ Θαυμα-  
νίτης λέγει·

<sup>2</sup> Πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων  
σύνεσιν καὶ ἐπιστήμῃ; <sup>3</sup> Τί γὰρ μέλει τῷ  
κυρίῳ, ἐὰν σὺ ἦς ἀμειπτος τοῖς ἔργοις; ἡ  
ὠφέλεια αὐτῷ, οὐτὶ ἀπλώσης τὴν ὁδὸν σου; <sup>4</sup> Ἡ  
λόγον σου ποιούμενος ἐλέγξει σε, καὶ  
συνειλενύσεται σοι εἰς κρίσιν; <sup>5</sup> Πότερον  
οὐχὶ ἡ κακία σου ἐστὶν πολλή, ἀναρίθμητοι  
δὲ σοῦ αἱ ἁμαρτίαι; <sup>6</sup> Ἠνεχύραίς γὰρ  
τοὺς ἀδελφούς σου διὰ κενῆς, ἀμφίσιν  
δὲ γυμνῶν ἀφείλου· <sup>7</sup> οὐδὲ ὕδωρ διψῶντας  
ἐπότισας, ἀλλὰ πεινῶντων ἐστέρησας ψω-  
μόν· <sup>8</sup> ἐθαύμασας δὲ τινων πρόσωπα, ἐκό-  
μισας δὲ πτωχοὺς ἐπὶ γῆς· <sup>9</sup> χήρας δὲ  
ἐξαπέστειλας κενάς, καὶ ὀρφανοὺς ἐκάκω-  
σας. <sup>10</sup> Τοιγαροῦν ἐκύκλωσάν σε παγίδες,  
καὶ ἐσπούδασέν σε πόλεμος ἐξαισίος. <sup>11</sup> Τὸ  
φῶς σοι εἰς σκότος ἀπέβη, κοιμηθέντα δὲ σε  
ὕδωρ ἐκάλυπεν.

31. B\* ἃ. B<sup>2</sup>: ἐποίησεν;

32. B† (p. alt. καὶ) αὐτὸς ... ἐπὶ σωρῶν (EX: ἐπὶ  
σορῶ; A<sup>1</sup>X: ἐπὶ σορῶ).

33. A<sup>1</sup>: ἀριθμητοὶ (ἀναρίθμ. A<sup>2</sup>B).

34. DEX: με παρακ. (F: μοι παραβαλεῖτε). B: τὸ  
δὲ ἐμὲ καταπαύσασθαι ἀφ' ὧν οὐδὲν (\* ἔστιν).

3. B: ἐὰν σὺ ἦσθα τοῖς ἔργ. ἄμ. ... \* αὐτῷ (A<sup>2</sup> un-  
cls incl.). DFX: ἀπλώσεις.

4. B: ἐλέγξεις (\* σε).

5. B: ἔχ ... † (a. αἱ) εἰσιν.

6. B (pro γὰρ) δὲ.

8. B: πρόσωπον, φῆμισας δὲ τὸς πτωχ. ἐπὶ τῆς γῆς.

A<sup>2</sup>: ἐκόμισας (A<sup>1</sup>: φημισας).

9. B: (\* καὶ) ὀρφ. δὲ ἐκάκ.

11. B\* εἰς ...: ὕδωρ σε.

פָּנָיו דָּרְכוֹ וְהוּא-עָשָׂה מִי יִשְׁלֹם-לוֹ;  
32 וְהוּא לִקְבָרוֹת יִבְּלָל וְעַל-צָדִיק יִשְׁקֹד;  
33 מִתְקַרְלֹו רִגְבִי-נֶחֱל וְאַחֲרָיו כָּל-אָדָם  
34 יִמְשֹׁךְ וְלִפְנָיו אֵין מִסְפָּר; וְאִיהַ  
תִּבְחַמֹּנִי הַכֵּל וְחִשְׁבֵּיתֶכֶם נִשְׁאָר-  
מֵעַל;

**XXII.** וַיֵּצֵן אֱלִיפָז הַתִּמְנִי וַיֹּאמֶר:  
2 הֲלֹאֵל יִסְכֹּךְ-גִּבּוֹר כִּי-יִסְכֵּן עָלֵינוּ  
3 מִשְׁפָּיל; הַחֶסֶךְ לִשְׂדֵי כִי תִצְדֵּק  
4 וְאִם-צָדֵק כִּי-תִתֵּם דְּרָכֶיהָ; הַמִּירְאָתָהּ  
5 הִיבִיתָהּ יְבוֹא עָמָה בְּמִשְׁפָּט; הֲלֹא  
6 רַעֲתָהּ רַבָּה וְאִין-לָךְ לַעֲנוּתֶיהָ;  
7 כִּי-תִחַבֵּל אֲחֶיהָ חֲנָם וּבְגָדֵי עֲרוֹמִים  
8 תִּפְשֹׁט; לֹא-מִים עָרַף תִּשְׁמַח וּמָרַעַב  
9 תִּמְנַע-לָחֶם; וְאִישׁ זָרוֹעַ לֹו הָאָרֶץ  
10 וְנִשְׁמָר פָּנָיו יִשָּׁב בָּהּ; אֲלֻמָּנוֹת  
11 שִׁלְחָתָהּ יִקָּם וְזִרְעוֹת יִתְּמִים יִדְכָּא;  
י עַל-כֵּן סְבִיבוֹתֶיהָ פִּתְחִים יִיבְתְּלֶהָ  
11 פֶּתַח פִּתְאוֹם; אוֹר-חֹשֶׁךְ לֹא תִרְאֶה  
וְשִׁשְׁעַת-מִים תִּכְסֶּה;

v. 6. רגש אחר שורק.  
v. 8. עשר' חש' בצידר.

31. dW.A: f. Wandel. vE: Beg. B: wann er  
gethan hat, wer ... dW.A: was er gethan.

32. Und er w. zu Gr. geführt, u. wachet noch auf  
seinem Stuhl. B: Also w. er zur Grabstätte hinger-  
tragen. vE: hinausgetr. dW: auf b. St. lebt er fort?  
(B: man w. bei b. Grabmal?)

33. Sanft sind ihm die Schollen d. Thals, u. er  
sucht alle Welt hinter sich her. B: süß die Erbschol-  
len ... M. nach sich. dW: Sanft liegen auf ihm des  
Th. Sch. vE: ruhen. dW: ihm voran [gingen] ohne  
S. vE: vor ihm her Unzählig.

34. dW: mögt ihr nun so eitel m. trösten? Eure A.  
bleiben Bosheit. vE: könnt ihr m. so nichtig tr.? ja,  
eure Einreden ... B: da in euren A. Treulosheit übrig  
bleibet.

2. mag ein Mann G. nahe sein, wenn er sich sel-  
ber n. als ein M. dW: Rähet wohl G. der Mensch?

Der vergebliche Trost. Die sich fromm machende Bosheit und ihre Strafe. **XXI.**

was er verdienet, wenn man es äußerlich ansieht? wer will ihm vergelten, was er 32 thut? \* Aber er wird zum Grabe gerissen, und muß bleiben bei dem Haufen. 33 \* Es gefiel ihm wohl der Schlamm des Baches, und alle Menschen werden ihm nachgezogen, und derer, die vor ihm gewesen sind, ist keine Zahl. \* Wie tröstet ihr mich so vergeblich, und eure Antwort findet sich unrecht!

**XXII.** Da antwortete Eliphaz von Theman, und sprach:  
2 Was darf Gott eines Starken, und 3 was nützt ihm ein Kluger? \* Meinst du, daß dem Allmächtigen gefalle, daß du dich so fromm machst? oder was hilft es ihm, ob du deine Wege gleich ohne 4 Wandel achtest? \* Meinst du, er wird sich vor dir fürchten, dich zu strafen, und 5 mit dir vor Gericht treten? \* Ja, deine Bosheit ist zu groß, und deiner Missethat ist kein Ende. \* Du hast etwa deinem Bruder ein Pfand genommen ohne Ursach, du hast den Nackenden die Kleider 7 ausgezogen; \* du hast die Müden nicht getränkt mit Wasser, und hast dem Hung- 8 rigen dein Brot versagt; \* du hast Gewalt im Lande geübt, und prächtig dar- 9 innen gegessen; \* die Wittwen hast du leer lassen gehen, und die Arme der Wai- 10 sen zerbrochen. \* Darum bist du mit Striden umgeben, und Furcht hat dich 11 plötzlich erschreckt. \* Solltest du denn nicht die Finsterniß sehen, und die Wasserfluth dich nicht bedecken?

2. A. A.: bedarf.

Rein, s. f. n. der Vernünftige. vE: Kann denn ... Nutzen bringen, w. er weise handelnd ...?

3. ein Gefallen geschehe, wenn du gerecht bist? oder e. Gewinn sei, w. ... wandellos mache? dW: Ist es des A. Vortheil ... unsträflich wandelst. vE: Sache!

4. Soll er aus Furcht v. dir zu Recht stehen. dW: A: Wird ... mit dir rechten. (B: aus deiner Gottesfurcht dich vertheidigen, so er ... kommen?)

5. Ist nicht ...? dW.vE: War n. (deines Uebels thuns viel)?

6. B: Wenn du deine Brüder ... gesündigt hättest. dW.vE: Denn du pfändetest.

eo viam ejus? et quae fecit, quis reddit illi? \* Ipse ad sepulchra du- 32 cetur, et in congerie mortuorum vigilabit. \* Dulcis fuit glareis Cocyti, 33 et post se omnem hominem trahet et ante se innumerabiles. \* Quomo- 34 do igitur consolamini me frustra, cum responsio vestra repugnare ostensa sit veritati?

Ps. 49, 14.

16, 2.

**Respondens autem Eliphaz **XXII.** Themanites dixit:**

Numquid Deo potest comparari 2 homo, etiam cum perfectae fuerit scientiae? \* Quid prodest Deo, si 3 justus fueris? aut quid ei confers, si immaculata fuerit via tua? \* Num- 4 quid timens arguet te et veniet tecum in iudicium, \* et non propter 5 malitiam tuam plurimam et infinitas iniquitates tuas? \* Abstulisti enim 6 pignus fratrum tuorum sine causa, et nudos spoliasti vestibus; \* aquam 7 lasso non dedisti, et esurienti subtraxisti panem; \* in fortitudine bra- 8 chii tui possidebas terram, et potentissimus obtinebas eam; \* viduas 9 dimisisti vacuas, et lacertos pupillorum comminuisti. \* Propterea cir- 10 cumdatus es laqueis, et conturbat te formido subita: \* et putabas te 11 tenebras non visurum, et impetu aquarum inundantium non oppres- sum iri?

4, 1. 15, 1.

35, 7. Lc. 17, 10.

Ex. 18, 7. 16. 24, 7. Ex. 22, 28. Ex. 22, 28. Mt. 23, 42. Ex. 22, 28.

31, 16a.

18, 8—11. 29m. 22, 6.

18, 5a. 18.

27, 20. 28m. 22, 17. Ps. 32, 6.

4. A1. † (p. tim.) te.

7. das Br. dW: den Matten. B: vorenthalten.

8. Wer einen Arm hatte, dem gehörte das Land; u. w. Ansehen hatte, der saß darin. dW: Dem Gewaltigen ... der Angesehene durfte d. wohnen. vE: Aber dem Stärkeren, ihm ward ... wohnte d. B: Was aber einen Gew. betraf, für den war ...

9. wurden zerbr. dW.vE: Stützen?

10. B: sind Str. rings um dich her. dW.vE: Schlingen.

11. oder mit F., daß du n. f. kannst ... m. d. bed. B: kannst du die F. n. f., da dich die Menge des Wassers bed. hat? dW: siehst du n. das Dunkle? u. Wasserfülle deckte dich. vE: oder gar F. ... siehst.

## XXII.

Eliphazi ad poenitentiam hortans accusatio.

12 Μη ὁ τὰ ὑψηλὰ ναίων οὐκ ἐφορᾷ, τοὺς  
δὲ ὑβρεῖ φερομένους ἐταπεινώσεν; 13 καὶ  
εἰπας· Τί ἔργον ὁ ἱσχυρός, ἢ κατὰ τοῦ γνόφου  
κρίνει; 14 Νεφέλη ἀποκρυφῇ αὐτοῦ, καὶ οὐχ  
ὀραθήσεται, καὶ γῦρον οὐρανοῦ διαπορεύσε-  
ται. 15 Μη τρέβον αἰώνιον φυλάξεις, ἣν ἐπά-  
τησαν ἄνδρες δίκαιοι, 16 οἱ συνελήφθησαν  
ἄστροι; Ποταμὸς ἐπιρρέων οἱ θεμέλιοι αὐτῶν,  
17 οἱ λέγοντες· Τί ποιήσει ἡμῖν ὁ κύριος; ἢ  
τί ἐπάξει ἡμῖν ὁ παντοκράτωρ; 18 ὅς δὲ  
ἐνέπλησεν τοὺς οἴκους αὐτῶν ἀγαθῶν, βουλή  
δὲ ἀσεβῶν πόρρω ἀπ' αὐτοῦ. 19 Ἰδόντες δι-  
καιοὶ ἐγέλασαν, ἀμεμπτος δὲ ἐμνηστῆρισεν αὐ-  
τούς· 20 Εἰ μὴ ἠφανίσθη ὑπόστασις αὐτῶν,  
καὶ τὸ κατ' αὐλεῖμμα αὐτῶν καταφάγεται  
πῦρ;

21 Γενοῦ δὴ σκληρός· ἐὰν ὑπομείνης, εἴτα  
ὁ καρπὸς σου ἔσται ἐν ἀγαθοῖς. 22 Ἐκλαβε  
δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἔξηγορίαν, καὶ ἀνάλαβε  
τὰ ῥήματα αὐτοῦ ἐν καρδίᾳ σου. 23 Ἐὰν δὲ  
ἐπιστραφῇς καὶ ταπεινώσῃς σεαυτὸν ἔναντι κυ-  
ρίου, καὶ πόρρω ποιήσῃς ἀπὸ διαίτης σου τὸ  
ἀδικον· 24 Θήσεις ἐπὶ χόματος ἐν πέτρᾳ, καὶ  
ὡς πέτρα χιμαῖρόντος Ὀφείρ. 25 Ἔσται δέ σοι  
ὁ παντοκράτωρ βοηθὸς ἀπὸ ἐχθρῶν, καθαρὸν  
δὲ ἀποδώσει σοι ὥσπερ ἀργύριον πεπυρωμένον.  
26 Εἴτα ἐπαρθήσῃσιν ἔναντι κυρίου, ἀναβλέ-  
ψας εἰς τοὺς οὐρανὸν ἰλαρῶς. 27 Εὐξαμένον δέ  
σου πρὸς ἀντὶν εἰσακουσθεῖσιν σου, δώσει δὲ τὰς  
εὐχὰς σου ἀποδοῦναι· 28 ἀποκαταστήσει δὲ

12. B: Μη ἐχὶ ὁ τὰ ... ναίων ἐφορᾷ.

13. A<sup>2</sup>FX: κρίνει (κρίνει B<sup>2</sup>).

14. B: διαπορεύεται.

15. X: φυλάξεις. A<sup>1</sup>: ἐπανίστησαν (ἐπάτησαν A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>F (pro dix.) ἀδικοι.

17. B: Κύριος τί ποιήσει ἡμῖν; ἢ τί ἐπάξειται.

18. A<sup>1</sup>: ὅτε γε (ὅς δὲ A<sup>2</sup>B; X: οὐς δὲ). EFX\* ἀπ'.

19. B\* αὐτός.

20. X: Εἰ μὴν. FX: ἠφανίσται. B† (a. ὑπόστ.) ἦ. A†. in fine punctum ponunt.

21. A<sup>1</sup>EFX: δὲ (δὴ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: ἦ (pro εἴτα A<sup>2</sup>B).22. EX: Ἐξβαλε. FX\* δὲ (A<sup>2</sup>: δὴ). A† (a. ἐτήγ.) σὺν (συνεξηγορίαν? nota accusativi? B\* σὺν).23. B\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>: ποιήσεις (B: ἐποίησας). B\* τό.24. A<sup>2</sup>† (ab in.) καὶ. B: Θήσῃ (EX: θήσεις, FX: καθήσῃ) ἐπὶ χόματι. A<sup>1</sup>: ὥσπερ (ὡς πέτρα A<sup>2</sup>B). B: χιμαῖρος Σωφείρ. EX: Σωφείρ.

25. B: Ἔσται ἐν σοὶ.

26. B: παρῆλθῃσιν ἔναντιον κυρ.

27. B: δώσει. δὲ σοι ἀποδ. τὰς εὐχὰς (\* σε).

12 הֲלֹא אֱלֹהֵי זָבָה שְׁמַיִם וְרֹאֵה רֶאֱשִׁי 12  
13 כְּזָכְכִים כִּי־דַמּוּ: וְאָמַרְתָּ מִה־יָדַע 13  
14 אֵל הַבָּעַד עָרְפֶּל יִשְׁפּוּט: עֲבִים 14  
סִתְר־לּוֹ וְלֹא יִרְאֶה וְחֹג שְׁמַיִם  
סוֹיְתֶהֱלֶךְ: הָאָרֶץ עֹלָם תִּשְׁמֹר אֲשֶׁר  
16 דִּרְכּוֹ מִתִּי־אָנוּ: אֲשֶׁר־קָמְטוּ וְלֹא־  
17 עַתְּ נִהַר יוֹצֵק יִסְדֹּם: הָאֹמְרִים לֵאמֹר  
כִּי־רַמְנוּ וּמִה־יִסְעַל שְׂדֵי לָמוֹ:  
18 וְהוּא מֵלֵא בְּתִיהֶם טוֹב וְעֲצַת רָשָׁעִים  
19 רַחֲמָה מִנִּי: יִרְאֵי צְדִיקִים וְיִשְׁמְחוּ  
כִּי וְנָקִי יִלְעַד לָמוֹ: אִם־לֹא נִכְחַד קִימְנוּ  
וְיִתְּרִם אֶכְלָה אֲשֶׁר:

21 הִסְכֵּדְנָא עִמּוֹ וְשִׁלְמִם בְּהֶם תְּבוֹאֲתֶהּ 21  
22 טוֹבָה: קַח־נָא מִפִּי תוֹרָה וְשִׁים 22  
23 אֲמַרְיו בְּלִבְכֶּה: אִם־תִּשְׁוֹב עַד־שְׂדֵי  
24 תִּבְנֶה תְּרִחִיק עֹלָה מֵאֵהֱלִיָּה: וְשִׁית־  
עַל־עַפְר בָּצָר וּבָצָר נִחְלִים אִפְסִיר:  
כִּי־הִיָּה שְׂדֵי בָצָרֶיךָ וְכֶסֶף תוֹעֲפֹת  
26 לָךְ: כִּי־אִז עַל־שְׂדֵי תִתְעַנֵּג וְתִשָּׂא  
27 אֶל־אֱלֹהֵי פָנֶיךָ: תַּעֲתִיר אֲלֵיו  
28 וְיִשְׁמַעְךָ וְיִדְרִיךָ תִּשְׁלָם: וְתִגְזֹר־אָמַר

v. 13. ב'א חב' בדגש

v. 16. חצ' חסר בסופים

v. 18. ע' בדגש

12. Ist nicht ... oben ...? Und stehe ... wie erhe-  
ben sie sich! B.vE: in der Höhe des H. dW: (sich)  
empor zu den St., wie hoch ...! vE: Ja schaue das  
Haupt der St.

13. hinterm D. B: Wolltest du denn sprechen. vE:  
Wolfenbunfel. (A: u. er urtheilt wie durch einen  
Rebel!)

14. B: hat er zur Verbergung, daß er ... dW: Er  
wölft ist f. Hülle, d. er nicht f. vE: Umhüllung, so  
daß ... u. den Himmelskreis durchwandelt. dW: am  
Kreife.

15. B: Hast du nicht wahrgenommen den alten  
Pfad, den die eiteln Leute betreten haben? dW: Also  
zu dem a. Pf. hältst du dich ... Wolfenbunfel beträ-  
ten? vE: H. du n. am Wege der Wölfe, den Menschen  
b. Verderbens betr. A: Willst du zum W. d. Welt dich  
halten.

16. Hungeraffet ... die Fluth. B da sich eine St.



## Gott in der Höhe. Der Welt Lauf. Die Vertragung mit Gott u. die Befehung. XXII.

12 Siehe, Gott ist hoch droben im Himmel, und siehet die Sterne droben in der Höhe, \* und du sprichst: Was weiß Gott? Sollte er, das im Dunkel ist, richten können? \* Die Wolken sind seine Vordecke, und siehet nicht, und wandelt im Umgang des Himmels. \* Willst du der Welt Lauf achten, darinnen die Ungerechten gegangen sind, \* die vergangen sind, ehe denn es Zeit war, und das Wasser hat ihren Grund weggeschwemmt? \* die zu Gott sprachen: Hebe dich von uns! was sollte der Allmächtige ihnen thun können? 18 \* so er doch ihr Haus mit Gütern füllet? Aber der Gottlosen Rath sei ferne von mir. 19 \* Die Gerechten werden es sehen und sich freuen, und der Unschuldige wird ihrer spotten: \* Was gilt's, ihr Wesen wird verschwinden, und ihr Uebriges wird das Feuer verzehren. 21 So vertrage dich nun mit ihm und habe Frieden: daraus wird dir viel Gutes kommen. \* Höre das Gesetz von seinem Munde, und fasse seine Rede in dein Herz. \* Wirfst du dich bekehren zu dem Allmächtigen, so wirst du gebauet werden; und Unrecht ferne von deiner Hütte thun, 24 \* so wirst du für Erde Gold geben, und 25 für die Felsen goldene Bäche, \* und der Allmächtige wird dein Gold sein, und Silber wird dir zugehäuft werden. \* Dann wirst du deine Lust haben an dem Allmächtigen, und dein Antlitz zu Gott aufheben. \* So wirst du ihn bitten, und er wird dich hören, und wirst deine Gelübde 28 bezahlen. \* Was du wirst vornehmen,

14. A. A.: und er siehet. 18. U. L.: der Gottlosen Meinung. 19. U. L.: ihr spotten. 20. U. L.: Uebriges das Feuer. 24. U. L.: guldene.

An non cogitas, quod Deus excelsior coelo sit, et super stellarum verticem sublimetur? \* et dicis: 13 Quid enim novit Deus? et quasi per caliginem judicat? \* Nubes latibulum ejus nec nostra considerat, et circa cardines coeli perambulat. \* Num quid semitam saeculorum custodire cupis, quam calcaverunt viri iniqui, \* qui sublati sunt ante tempus suum, et fluvius subvertit fundamentum eorum? \* qui dicebant Deo: Recede a nobis! et quasi nihil posset facere Omnipotens, aestimabant eum, \* cum ille implesset domos eorum bonis? Quorum sententia procul sit a me! \* Videbunt justi et laetabuntur, et innocens subsannabit eos: \* Nonne succisa est erectio eorum, et reliquias eorum devoravit ignis? Acquiesce igitur ei et habeto pacem, et per haec habebis fructus optimos. \* Suscipe ex ore illius legem, et pone sermones ejus in corde tuo. \* Si reversus fueris ad Omnipotentem, aedificaberis, et longe facies iniquitatem a tabernaculo tuo. \* Dabit pro terra silicem et pro silice torrentes aureos, \* eritque Omnipotens contra hostes tuos, et argentum coacervabitur tibi. \* Tunc super Omnipotentem deliciis amues, et elevabis ad Deum faciem tuam. \* Rogabis eum, et exaudiet te, et vota tua reddes. \* Decernes rem,

12. Al. \* non.

über ihren Or. ergossen. dW: ein Strom ergoß s. über ihre Stätte. vE: reisender Str. war ihr Or.

17. dW. vE: und w. kann ... uns thun? (B: w. hätte aber ... ihnen th. sollen!)

19. dW: Es sahens ... spottet ihrer. vE: Das sahen ... d. Schulblöde konnte nur ihrer sp.

20. dW: „Ist nicht vertilgt unser Widersacher? Und ihre Herrlichkeit frag d. F.“ vE: Hat n. ihr Gweltses d. F. verzehrt?

21. B: Versuch es doch m. Ihm, u. sei ruhig. dW: Vertraue dich nur Ihm, so geht es dir wohl. vE: wirds d. w. ergehen, darin der beste Gewinn für dich sein. A: das wird dir die besten Früchte bringen.

22. Nimm an. dW: Empfange nur aus f. M. Belehrung! vE: Nimm doch ... Belehrungen an.

23. vE: hergestellt. dW: aus deinen Selten.

24. in die G. S. legen, u. Ophitisch G. in die Kiese der B. (B: Und das G. in dem Staub liegen lassen, ja ... in den Felsen an den B.) dW: Setze dem St. gleich das Erz, u. den Kiesel der Bäche Ophitisch G. vE: Wirf in den St. die Schätze, u. zu ...

25. dir ein gehäuftes G. w. dW: Schätze von G. vE: Silberhaufen. B: kräftigstes G.

27. dW: erfüllen. vE: abtragen. A: entrichten.

28. B: So du wirst eine Sache beschließen. dW: Wenn du etwas. vE: Was du.

## XXII.

Jobi ad Deum impios tandem puniuntur provocatio.

σοι δίαταιν δικαιοσύνης, ἐπὶ δὲ ὁδοῖς σου  
ἐστὶν φέγγος. <sup>29</sup> Ὅτι ἐταπεινώσας σεαυτὸν,  
καὶ ἔρεῖς· Εἰ ὑπερηφανευσάμην, καὶ κύφοντα  
ὀφθαλμοῖς σώσει. <sup>30</sup> Ῥύσεται δὲ ἄθῳον, καὶ  
διασωθήσῃ ἐν καθαραῖς χειρὶν σου.

## XXIII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

<sup>2</sup> Καὶ ὃν οἶδα ὅτι ἐκ χειρῶν μου ἡ ἐλεγξίς  
ἐστίν· ἡ χεὶρ αὐτοῦ βαρεῖα γέγονεν ἐπ' ἐμοί,  
στενάζω δὲ ἐπ' ἐμᾶντόν. <sup>3</sup> Τίς γὰρ ἂν γνῶν  
ὅτι εὐροῖμι αὐτόν καὶ ὅτι ἔλθοιμι εἰς τέλος;  
<sup>4</sup> Εἶπομι δὲ ἐπ' αὐτοῦ κῆρυμα, τὸ δὲ στόμα  
μου ἐμπλήσσει με ἐλέγχον. <sup>5</sup> Γνῶν δὲ ῥήματα  
ἃ μοι ἔρει, αἰσθολίμην δὲ τίνα μοι ἀπαγγέλλει.  
<sup>6</sup> Καὶ εἰ ἐν πολλῇ ἰσχύϊ ἐπελευσεται μοι; καὶ  
εἰ ἐν ἀπειλῇ οὐ χρησεται μοι; <sup>7</sup> Ἀλήθεια  
γὰρ καὶ ἐλεγχος παρ' αὐτῷ· ἐξαγάγοι δὲ εἰς  
τέλος τὸ κῆρυμα μου. <sup>8</sup> Ἐάν γὰρ πορευθῶ εἰς  
τὰ πρῶτα, οὐκέτι εἰμί· τὰ δὲ ἐπ' ἐσχάτου, τί  
οἶδα; <sup>9</sup> Ἀρσενεὶα ποιήσαντος αὐτοῦ, καὶ οὐ  
κατέσχον· περιβαλεῖ δεξιὰ, καὶ οὐκ ὄψομαι.

<sup>10</sup> Οἶδεν γὰρ ἥδη ὁδόν μου αὐτός, καὶ διέκρι-  
νέν με ὥς περ χροσόλον. Ἐξελεύσομαι <sup>11</sup> δὲ ἐν  
ἐντάλμασιν αὐτοῦ· ὁδοὺς γὰρ αὐτοῦ ἐφύλαξα,  
καὶ οὐ μὴ ἐκκλίνω <sup>12</sup> ἀπὸ ἐντολῶν αὐτοῦ καὶ  
οὐ μὴ παρέλθω, ἵνα μὴ ἀποθάνω· ἐν δὲ κόλπῳ  
μου ἔκρυψα ῥήματα αὐτοῦ. <sup>13</sup> Εἰ δὲ καὶ αὐ-

28. A<sup>1</sup>: ὁδ. σοι (ὁδ. συ A<sup>2</sup>B).29. A<sup>2</sup>EFX: Ὅτι ἐταπεινώσεν ἐαυτὸν (s. αὐτόν),  
καὶ ἔρει· B\* E<sup>1</sup> (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B: Ὑπερηφα-  
νεύσατο. X: κενυφότα.30. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... διασωθήσῃ.2. B: χειρός. EFX† (p. ἐλεξ.) μν. B† (s. ἡ χεὶρ)  
καὶ ... ἐπ' ἐμοί (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B (pro στεν. δὲ  
ἐπ' ἐμ.) ἐπ' ἐμῷ στεναγμῷ.3. B: Τίς δ' ἄρα γνοίη ... (\* alt.) ὅτι (A<sup>2</sup> uncis  
incl.).4. B (pro ἐπ' αὐτῷ) ἐμᾶντῶ. A<sup>2</sup>: ἐμπλήσσειμι (B:  
ἐμπλήσσει, EFX: ἐμπλήσω). A<sup>2</sup>BEFX: (\* με) ἐλέγχων.5. B: Γνοίην δὲ ἰάματα ἃ. F: ἰαμα. A<sup>2</sup>B: ἀπαγ-  
γελεῖ.6. B: Καὶ (\* εἰ, AEFX†) ἐν (A<sup>1</sup>\* ἐν, A<sup>2</sup>BEFX†)  
πολλῇ ... ἐπ. μοι, εἴτα (X: εἰ τε) ἐν ἀπειλῇ μοι εἰ χρε-  
σεται. (sic puncto). FX\* ἔ.

7. B: παρ' αὐτῷ. EFX: μν τὸ κῆρυμα.

8. B: Εἰ γὰρ πρῶτος (EFX: Εἰς γὰρ πρῶτα) πο-  
ρευσομαι, καὶ ἐνέτι εἰμί. A<sup>2</sup>† (in f.) αὐτόν.10. B: ὁδ. μν (\* αὐτός [A<sup>2</sup> uncis incl.] et καὶ), δι-  
εμῶν δὲ με ὥς π. τὸ χρυσ.11. A<sup>2</sup>X† (p. ἐντ. αὐτῷ) ἐκράτησεν (X: ἐκρότη-  
σεν) ὁ πᾶς μν.12. B: ἀπὸ ἐνταλμάτων. A<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).  
B\* ἵνα μὴ ἀποθ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

29 וְיָקָם לָהּ וְעַל-דְּרָכֶיהָ נָבְהָ אִרְיָ:  
וְהִשְׁפִּילוּ וְהִאֲמָרוּ בָהּ וְשָׁח עֵינֵיהֶם  
וְיִשָּׁע: וּמַלֵּט אִי-נָקִי וְנִמְלֵט בְּכָר  
בְּפִיָּה:

## XXIII. וַיֵּן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 גַּם-הַיּוֹם מָרָי שָׁחִי יָדַי כְּכֶדָה עַל-  
3 אֲנָתִי: מִיִּיתִן יָדַעְתִּי וְאִמְצָאֶהוּ  
4 אֲכֹאֵא עַד-תְּכַוְנָתוֹ: אֶעֱרֹכָה לְפָנָיו  
ה מִשִּׁפְטִי וְפִי אֲמַלֵּא תוֹכְחוֹת: אֲדַעֶה  
מַלְכִּים יַעֲנֵנִי וְאֲבִינָה מִה-יֹאמֶר לִי:  
6 הַבְּרִכְ-בָּח יִרְיֵב עַמְדִּי לֹא אֶה-וְהוּא  
7 יִשָּׁם בִּי: שָׁם יִשָּׁר נֹכַח עַמּוֹ וְאִפְסָלָה  
8 לְנֹצֶחַ מִשִּׁפְטִי: הֵן קָדַם אֶה-לָּהּ וְאִינֶנּוּ  
9 וְאֶחָדוֹר וְלֹא-אֲבִין לָהּ: שִׁמְאוֹל בְּעִשְׁתּוֹ  
וְלֹא-אֶחָדוֹ יַעֲטֵף יָמִין וְלֹא אֶרְאֶה:

י כִּי-יָדַע דְּרָה עַמְדִּי כְּחֲנִי כִּזְהָב  
11 אֲצֵא: בְּאֶשְׁרוֹ אֶחָזָה רִגְלִי דִּרְכּוֹ  
12 שְׁמִרְתִּי וְלֹא-אֶט: מִצִּוַּת שִׁפְתָיו וְלֹא  
13 אֲמִישׁ מִחֻקֵּי צִפְנִתִּי אֲמַר־יִסּוֹ: וְהוּא

v. 29. בִּלְאִי יִשְׁרַע  
מִלְּטִיל v. 9.28. w. dir gel. B: w. es dir bestehen (dW: gelin-  
gen).29. B: Mann man dich wird erniedrigt haben, so  
wirft du von Erhöhung sprechen; denn dem Niedrigen  
von M. hilft er. vE: Drücken sie dich nieder, so spricht  
du: Erhebung wird kommen! Den Niedergeschlagenen  
w. er befreien. (dW: senken sie sich, so gebietet du  
Erhebung!)30. Ja, der nicht unschuldig ist ... durch die M.  
beiner S.2. Plage ist schwerer denn mein S. dW.vE: Und  
jetzt (noch) ist bitter m. Klage. B: heute muß ... Wider-  
sprächlichkeit sein? dW: doch m. Leiden überwiegt m.  
S. vE: die Hand auf mir liegt schwer auf m. S. A:  
meiner Pl. S. drückt schwerer als ...

3. B: bis zu. dW.vE.A: Thron.

4. darstellen ... Beweise. B: Ich wollte b. M. v. f.  
Angesicht ordentlich vorstellen, u. meinen M. mit Ber-  
theibigungen anfüllen. dW: meine Sache ihm vorle-  
gen. A: Rechtsache vor ihm aufstellen ... Streitreden  
füllen.5. dW.vE: Wissen möcht' ich d. Worte ... (erwin-  
berte).

Errettung um der Reinigkeit willen. Der Herr nicht da. Der richtige Weg. XXII.

wird er dir lassen gelingen, und das Licht  
29 wird auf deinem Wege scheinen. \* Denn  
die sich demüthigen, die erhöhet er; und  
wer seine Augen niederschlägt, der wird  
30 genesen. \* Und der Unschuldige wird er-  
rettet werden, er wird aber errettet um  
seiner Hände Reinigkeit willen.

XXIII. Hiob antwortete und sprach:

2 Meine Rede bleibt noch betrübt, meine  
Macht ist schwach über meinem Seufzen.  
3 \* Ach daß ich wüßte, wie ich ihn finden  
und zu seinem Stuhle kommen möchte,  
4 \* und das Recht vor ihm sollte vorlegen,  
5 und den Mund voll Strafe fassen, \* und  
erfahren die Rede, die er mir antworten,  
und vernehmen, was er mir sagen würde!  
6 \* Will er mit großer Macht mit mir rech-  
ten? Er stelle sich nicht so gegen mich,  
7 \* sondern lege mirs gleich vor, so will ich  
8 mein Recht wohl gewinnen. \* Aber gehe  
ich nun stracks vor mich, so ist er nicht  
da; gehe ich zurück, so spüre ich ihn nicht.  
9 \* Ist er zur Linken, so ergreife ich ihn  
nicht; verbirgt er sich zur Rechten, so  
sehe ich ihn nicht.

10 Er aber kennet meinen Weg wohl.  
Er versuche mich, so will ich erfinden  
11 werden wie das Gold. \* Denn ich setze  
meinen Fuß auf seine Bahn, und halte  
12 seinen Weg und weiche nicht ab, \* und  
trete nicht von dem Gebot seiner Lippen,  
und bewahre die Rede seines Mundes  
13 mehr denn ich schuldig bin. \* Er ist einig,

6. U.L: gegen mir.  
11. U.L: auf seiner Bahn.

6. Sollte ... haben? Nein, sondern er würde  
mein achten. B: m. der Größe der M. dW: Würde...  
Machtssülle gegen m. streiten. vE: Allgewalt. B: Ein  
solcher ist er gewißlich nicht! Er wird auf mich Acht  
haben.

7. Da mag ein Redlicher mit ihm rechten, u.  
ich wollte wohl heil meinem Richter entkommen.  
B: sich ein Aufrichtiger bei ihm vertheidigen ... würde  
immerdar frei ausgehen vor m. R. dW: ganz w.  
ich mich befreien von ... vE: gänzlich frei entlassen  
werden.

8. B: will ich vorwärts gehen. dW.vE: gen Osten  
... Westen? A: Aufgang ... Niedergang?

et veniet tibi, et in viis tuis splen-  
debit lumen. \* Qui enim humilia- 29  
tus fuerit, erit in gloria; et qui incli-  
naverit oculos, ipse salvabitur. \* Sal- 30  
vabitur innocens, salvabitur autem in  
munditia manuum suarum.

Respondens autem Job XXIII.

ait:

Nunc quoque in amaritudine est 2  
sermo meus, et manus plagae meae  
aggravata est super gemitum meum. 3  
13,3. \* Quis mihi tribuat ut cognoscam 3  
et inveniam illum, et veniam usque  
13,18. ad solium ejus? \* Ponam coram 4  
eo judicium, et os meum replebo  
increpationibus, \* ut sciam verba 5  
quae mihi respondeat, et intelligam  
quid loquatur mihi. \* Nolo multa 6  
fortitudine contendat mecum, nec  
magnitudinis suae mole me premat.  
\* Proponat aequitatem contra me, 7  
et perveniat ad victoriam judicium  
9,11. meum. \* Si ad orientem iero, non 8  
apparet; si ad occidentem, non in-  
telligam eum; \* si ad sinistram, quid 9  
85,14. agam? non apprehendam eum; si me  
vertam ad dexteram, non videbo illum.  
31,4. Ps. 1,6. Ipse vero scit viam meam, et pro- 10  
138,3. bavit me quasi aurum quod per  
Pr. 17,3. ignem transit. \* Vestigia ejus secu- 11  
tus est pes meus, viam ejus custo-  
di. 17,15. Ps. 119,51. 108. divi et non declinavi ex ea; \* a 12  
mandatis labiorum ejus non reces-  
si, et in sinu meo abscondi verba  
9,22a. Gal. 3, 20. oris ejus. \* Ipse enim solus est, 13

7. 8: perveniet.

9. Baltet ... schone ... B: wirket ... bebedet. dW:  
hält er sich auf in Worten ... verhält ... Sünden! vE:  
gen R., ob er da sich befindet.

10. hervorgehen. B: den B. der bei mir ist; wird  
er mich prüfen, so werde ... hervorkommen. dW: mei-  
nen Wandel; er läutere mich. vE: prüfe.

11. B: Mein F. hat sich fest gehalten. dW: An sei-  
nen Schritt hielt f. m. F. vE: seiner Spur. A: Sei-  
nen Fußstapfen folgte.

12. denn meine Weise. dW: Geseß. vE: nach mei-  
ner Gewohnheit?

13. dW.vE: einzig. A: ich allein.

## XXIII.

## Jobi ad Deum impios tandem puniturum provocatio.

τὸς ἐκρινεν οὕτως, τίς ἐστιν ὁ ἀντερόν αὐτῶ;  
ὁ γὰρ αὐτὸς ἠθέλησεν, καὶ ἐποίησεν. 14 Διὰ  
τοῦτο ἐπ' αὐτῷ ἐσπουδάκειν· νοουθετούμενος  
δὲ ἐφρόντισα αὐτοῦ. 15 Ἐπὶ τούτῳ ἀπὸ προσ-  
ώπων αὐτοῦ κατασπουδασθῶ· κατανοήσω, καὶ  
πτοηθίσομαι ἐξ αὐτοῦ. 16 Κύριος ἐμαλάκυνεν  
τὴν καρδίαν μου, ὁ δὲ παντοκράτωρ ἐσπουδα-  
κεν ἐπ' ἐμέ. 17 οὐ γὰρ ᾔδειν ὅτι ἐπελευσεται  
μοι γνώφος, πρόσωπον δὲ μου καλύψει σκό-  
τος.

**XXIV** Διὰ τί, κύριε, ἔλαθον ὥρας  
ἀσεβῶν ἀνδρες; 2 Ὅριον δὲ ὑπερέβησαν, καὶ  
ποιμνιον σὺν ποιμένι ἤρπασαν. 3 ὑποζύγιον  
δὲ ὄρφανων ἀπήγαγον, καὶ βοὺν χήρας ἠνεχύ-  
ρασαν. 4 Ἐξέκλινον δὲ ἀδυνάτους ἐξ ὁδοῦ δι-  
καίας, ὁμοθυμαδὸν δὲ ἐκρύβησαν πρᾶξις γῆς.  
5 Καὶ ἀπέβησαν ὥσπερ ὄνοι ἐν ἀγρῷ, ὑπὲρ  
ἐμοῦ ἐξεληθόντες τῇ ἐαυτῶν πράξει· ἠδύνθη  
δὲ αὐτῷ ἄρτος εἰς νεωτέρους. 6 Ἀγροὶ προ-  
ῶρας οὐκ αὐτῶν ὄντα ἐθέρισαν· ἀδύνατοι δὲ  
ἀσεβῶν ἀμπελώνας ἀσιτῶν καὶ ἀμισθὶ εἰργά-  
σαντο. 7 Γυμνοὺς δὲ πολλοὺς ἐκοίμισαν ἀνευ  
ἱματίων, ἀμφίβυστον δὲ ψυχῆς αὐτῶν ἀφείλαντο.  
8 ἀπὸ ψεκᾶδων ὀρέων ὑγραινόνται, καὶ παρὰ  
τὸ μὴ εἶναι ἐαυτοὺς σκέπη· πύργον περιεβά-  
λοισι. 9 Ἠρπασαν δὲ ὄρφανούς· ἀπὸ μαστοῦ,  
καὶ ἐκπεπτωκότα ἐταπείνωσαν. 10 Γυμνοὺς ἐκοί-  
μισαν ἀδίκως, πεινῶντων δὲ ψωμὸν ἀφείλαντο.

13. B: ὁ ἀντιπῶν (F: ἀντιπίπτων). B2: ὁ γὰρ  
(δ γὰρ A2EF).

14. A2 (pro ἐπ' αὐτῷ) ἀπ' αὐτῷ. B: ἐσπύδακα.

16. A1† (p. Κύρ.) με (B: δέ, A2: δὲ [με]). B:  
ἐσπύδασι με. A2: [ἐπ'].

17. B: μοι σκότος, πρὸ προσώπου (πρὸ προσώπων  
etiam A2) δὲ με ἐκάλυψε γνώφος.

18. B: Διὰ τί κύριον ἔλαθον ὥρας, ἀσεβεῖς δὲ  
ὄριον ὑπερέβη, (\* καὶ) ποιμν. ... ἀρπάσαντες; A2:  
Διὰ τί κύριον ἐκ (ἐκ etiam FX) ἔλαθ. ὥρας, ἀσεβεῖς  
δὲ [ἀνδρες] ἐκ ἰδὸν ἡμέρας αὐτῶν; Ὁρ. [δὲ] ὑπερέβη. κτλ.

3. B\* δὲ (A2 uncis incl.). E: ἦν ἐχούραςαν.

4. B: Ἐξέκλιναν (\* δὲ) ἀδ. FX\* (alt.) δὲ (A2 un-  
cis incl.).

5. B: Ἀπέβησαν δὲ ὥσπερ. A2 (pro ὑπὲρ ἐμοῦ) ἐπ'  
ἐρῆμῳ. B: ἐξελθ. τὴν ἐαυτῶν τὰ ἐν (πρᾶξις EFX).  
A1: ἠδύνθηθη (ἠδύνθη A2B). B\* δὲ. FX (pro αὐτῷ)  
αὐτῶν. A pon. ἠδύνθη (s. ἠδύνθηθη) - νεωτέρους post  
ἐθέρισαν vs. 6.

6. A† (p. ἐθέρισ.) ἠδύνθη κτλ. (cf. vs. 5.). B: ἀδύ-  
νατοι (\* δὲ, AFX†) ἀμψ. ἀσεβῶν ἀμισθὶ κ. ἀσιτῶν εἰργ.

7. B\* (pr.) δὲ (A2 uncis). EX: ἐκοίμισαν (X eli.  
v. 10). A1: ἐαυτῶν (αὐτῶν A2B). FX: ἀφείλαντο  
(eli. v. 10).

8. B\* καὶ. DX: αὐτῶς (FX: αὐτοῖς).

9. B\* δὲ (A2 uncis). A2B: ὄρφανόν. B: (\* καὶ)  
ἐταπείνω. δὲ ἐταπ.

10. B† (s. ἐκοίμ.) δὲ et (s. ψωμ.) τόν.

בְּאֶחָד וּמִי יִשְׁכַּח וְנִפְסֹחַ אֶת־הָאֵת  
וַיַּעַשׂ: בִּי יִשְׁלִים חָפִי וְכִהְיֶה רַבּוֹת  
כַּעֲמֹ: עַל-כֵּן מִפְּנֵי אֶבְהֵל אֶתְבוֹנֶן  
וְאֶפְתָּח מִפְּנֵי: וְאֵל הַיָּד הַכִּי וְשִׁדִּי  
וְהִכְהִילֵנִי: כִּי-לֹא נִצְמַחְתִּי מִפְּנֵי-חֶשֶׁךְ  
וּמִפְּנֵי כִסֵּה-אֶפֶס:

**XXIV** מִדּוּעַ מִשְׁדִּי לֹא-נִצְפָּנִי עַתִּים

וַיִּדְעֵי לֹא-חֲזֹו וּמִי: בְּבִרְלַת יִשְׁגִּי

וְעַד צִלְוִי וַיִּרְעֵי: חֲמֹר יְתוּמִים

וַיִּהְיֶה יַחְבְּלוֹ שׁוֹר אֶלְמָנָה: יִשׁוּ

אֲבִינִים מִדֶּרֶךְ יַחַד חֲבָאֵו עֲנִי-

חֶרֶץ: הֵן פְּרָאִים, בְּמִדְבָּר יִצְאֹו

בְּשִׁעֲלָם מִשְׁחָרִי לְשָׂרָה עֲרֵבָה

וְלֹא לָחֶם לַנַּעֲרִים: בְּשִׂדָּה בְּלִילֹו

וַיִּצְיִרֹו וְכָרֶם רָשַׁע יִלְכָּשׁוּ: עָרוֹם

יִלְיִנֹו מִבְּלִי לְבוּשׁ וְאִין כִּסִּית

בְּקָרָה: מִדֶּרֶם הָרִים יִרְטְבוּ וּמִבְּלִי

מַחֲסֶה חֲבָקִי-צִוִּי: יִגְזְלוּ מִשְׁדִּי

וַיְתוֹם וְעַל-עֲנִי יַחְבְּלוּ: עָרוֹם הִלְכוּ

בְּלִי לְבוּשׁ וַיִּרְעִבִים נִשְׁאֹו עֲמָר:

v. 1. וַיִּדְעֵי ק'

v. 4. עַד ק'

v. 6. יִצְאֹו ק'

13. ihm abwenden. dW.vE: wer hält ihn zurück  
(ab)? B: was seine Seele begehret, das thut er. vE:  
gelüftet! dW: f. S. beg., u. er thut.

14. Wenn er vollstredt, w. mir beschieden ist, so  
ist solcherlei u. m. bei ihm. dW: Er vollendet ... be-  
stimmt, u. besgl. hat er m. im Sinn. vE: Darum  
wird er vollenden das über mich Beschlossene.

15. erwäge, so sage... B: will ich betrachten. vE:  
denke ich daran.

16. B: feige. vE: schüchtern ... verzagt gem. dW:  
mir den Muth gebrochen.

17. daß ich nicht vertilgt ward, ehe d. S. kam, u.  
er d. D. nicht v. m. verbedte. dW: weil ich n. um  
kam vor der S. vE: D daß ich n. vernichtet wurde vor  
dieser S., mit n. verborgen blieb d. D. (B: denn da  
ich n. vergangen vor S., da erst vor m. Angefaßt mit  
D. bedeckt hat?)

1. so doch, die ihn ... dW: B. find ... u. warum  
sehen seine Verehrer n. f. Gerichte? vE: die Schick

Das Schrecken vor dem Herrn. Finsterniß ohne Ende. Des Herrn Zeiten u. Tage. **XXIII.**

wer will ihm antworten? und er macht  
14 es, wie er will. \* Und wenn er mir gleich  
vergilt, was ich verdient habe, so ist sein  
15 noch mehr dahinten. \* Darum erschrecke  
ich vor ihm, und wenn ich es merke, so  
16 fürchte ich mich vor ihm. \* Gott hat  
mein Herz blöde gemacht, und der All-  
17 mächtige hat mich erschreckt; \* denn  
die Finsterniß macht es kein Ende mit  
mir, und das Dunkel will vor mir nicht  
verdeckt werden.

**XXIV.** Warum sollten die Zeiten dem  
Allmächtigen nicht verborgen sein? und  
die ihn kennen, sehen seine Tage nicht.  
2 \* Sie treiben die Grenzen zurück, sie rau-  
3 ben die Heerde und weiden sie. \* Sie trei-  
ben der Waisen Esel weg, und nehmen  
4 der Witwen Ochsen zum Pfande. \* Die  
Armen müssen ihnen weichen, und die  
Dürftigen im Lande müssen sich verkrie-  
5 chen. \* Siehe, das Wild in der Wüste  
geht heraus, wie sie pflegen, frühe zum  
Raube, daß sie Speise bereiten für die  
6 Jungen. \* Sie ernten auf dem Acker  
alles, was er trägt, und lesen den Wein-  
7 berg, den sie mit Unrecht haben. \* Die  
Nackenden lassen sie liegen, und lassen  
ihnen keine Decke im Frost, denen sie die  
8 Kleider genommen haben, \* daß sie sich  
müssen zu den Felsen halten, wenn ein  
Plagregen von den Bergen auf sie  
gießt, weil sie sonst keinen Trost haben.  
9 \* Sie reißen das Kind von den Brüsten  
und machen es zum Waisen, und machen  
10 die Leute arm mit Pfänden. \* Den Na-  
ckenden lassen sie ohne Kleider gehen, und  
den Hungrigen nehmen sie die Garben.

8. U.L.: von Bergen ... geußt.

fale? W. kennen ... Straftage? B: Da die J... sind,  
warum schauen denn ...?

2. Heerden. B.vE: Man verrückt.

4. aus dem Wege... allzumal verfr. dW: sie stoßen  
Arme. B.dW: die Elenden (des Landes). vE: Be-  
drängen.

5. gleich dem ... gehen sie h. an ihr Werk, spähend  
nach H.; die Sünde ist ihr Brot, u. ihrer Knaben.  
B: wie die Walses. dW: zur Arbeit. vE: wilden  
Felsen gl. ziehens. in die Wüste aus. dW.vE: (mühs-  
lig) Nahrung suchend? B: sie begeben sich früh auf den  
A. dW: die Wildniß [gibt] ihnen Nahrung für d.  
Kinder. vE: ihm Unterhalt.

6. B: Auf d. A. müssen f. e. sein Futter. dW: Gelde

9, 12. et nemo avertere potest cogitationem  
ejus; et anima ejus, quodcumque vo-  
luit, hoc fecit. \* Cum expleverit in me 14  
voluntatem suam, et alia multa similia  
praesto sunt ei: \* et idcirco a facie 15  
ejus turbatus sum, et considerans  
eum timore sollicitor. \* Deus molli- 16  
vit cor meum, et Omnipotens con-  
turbavit me; \* non enim perii pro- 17  
pter imminentes tenebras, nec faciem  
meam operuit caligo.

Ab Omnipotente non sunt **XXIV.**  
abscondita tempora; qui autem no-  
verunt eum, ignorant dies illius.  
Dt. 19, 14, 27. \* Alii terminos transtulerunt, diri- 2  
17. Pr. 22, 28. puerant greges et paverunt eos;  
\* asinum pupillorum abegerunt, et 3  
Dt. 24, 6, 12. abstulerunt pro pignore bovem vi-  
Am. 8, 4. Pr. duae; \* subverterunt pauperum viam, 4  
28, 28. et oppresserunt pariter mansuetos  
terrae. \* Alii quasi onagri in deserto 5  
egrediuntur ad opus suum; vigilantes  
ad praedam praeparant panem liberis;  
\* agrum non suum demetunt, et vi- 6  
(12g. 21, 15. neam ejus quem vi oppresserint vin-  
demiant; \* nudos dimittunt homines, 7  
v. 10, 22, 6, 31. indumenta tollentes, quibus non est  
19. Mc. 25, 43. operimentum in frigore, \* quos im- 8  
bres montium rigant, et non haben-  
tes velamen amplexantur lapides. 9  
30, 6. \* Vim fecerunt depraedantes pupillos, 9  
2Rg. 4, 1. et vulgum pauperem spoliaverunt.  
v. 7. Es. 58, 7. \* Nudis et incedentibus absque ve- 10  
Joel 5, 4. stitu et esurientibus tulerunt spicas.

10. Al.\* (pr.) et.

e. f. ihr H. vE: m. f. ihr Mißforn schneiden! B: u.  
den W. des Gottlosen lesen? im W. d. Frevlers stop-  
peln sie?

7. liegen ohne Kleid ... Frost. B: Sie müssen  
nackt übernachten ... ohne D. in d. Kälte. dW.vE:  
H. übern. sie.

8. B: Vom Pl. werden f. naß auf d. W., u. weil  
... Zuflucht haben, umfassen f. einen Felsen! dW: W.  
Regen des Gebirgs durchnäßt u. ohne J. umarmen f.  
den Fels! vE: Regenguß der Gebirge... Zufluchtsort.

9. den Waisen d. d. Br. u. pfänden was der Elende  
anhat. B.dW: Man reißt.

10. Hungerige tragen ihre G. dW: H. gehen sie  
einker ... tr. G. vE: müssen hungrig G. tr.

## XXIV.

Jobi ad Deum impios tandem puniuntur provocatio.

11 Ἐν σκοταίωσι ἐνὶ ὄρευσαν ἀδίκως, ὁδὸν δὲ δικαίων οὐκ ᾔδεισαν. 12 Ἐκ πόλεως καὶ ἐξ οἰκῶν ἰδίων ἐξέβαλον αὐτούς, ψυχὴ δὲ τηπίων ἐστέναξεν μεγάλως. Αὐτὸς δὲ διατὶ τούτων ἐπισκοπῇ οὐ παύσεται;

13 Ἐπὶ ὁδῶν αὐτῶν ἐπὶ γῆς καὶ οὐκ ἐπ-  
ἔγνωσαν, ὁδὸν δὲ δικαιοσύνης οὐκ ᾔδεισαν, οὐδὲ  
ἐπορεύθησαν ἀτραπούς αὐτῆς. 14 Γινούς δὲ  
αὐτῶν τὰ ἔργα παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς σκότος,  
καὶ τυκτός ἔσται ὡς κλέπτῃς. 15 Καὶ ὀφθαλ-  
μὸς μοιχοῦ ἐφύλαξεν σκότος, λέγων· Οὐ προσ-  
νοήσει με ὁ ὀφθαλμός· καὶ ἀποκρυβῇ προσ-  
ώπου ἔσται. 16 Διόρυξεν ἐν σκότει οἰκίας,  
ἡμέρας δὲ ἐσφράγισαν ἑαυτούς, οὐκ ἐπέγνωσαν  
φῶς· 17 ὅτι ὁμοθυμαδὸν αὐτοῖς τὸ πρῶτον σκιά  
θανάτου, ὅτι ἐπιγνώσεται ταραχὰς σκιάς θά-  
νατου. 18 Ἐλαφρότερος ἔσται ἐπὶ προσώπων ὕδα-  
τος· καταραθῇ ἡ μερίς αὐτῶν ἐπὶ γῆς, ἀνα-  
φανῇ δὲ τὰ φῶτα αὐτῶν. 19 ἐπὶ γῆς ξηρά·  
ἀγκαλίσθαι γὰρ ὀφθαλμοῦ ἤρπασαν. 20 Εἴτα  
ἐμνήσθη αὐτῶν ἡ ἀμαρτία, καὶ ὥσπερ ὀμίχλη  
δρόσου ἀφανὴς ἐγένετο· ἀποδοθεὶς αὐτῷ καθὰ  
ἔπραξεν, συντριβῇ δὲ πᾶς ἀδικὸς ὡς ξύλον  
ἀνιάτου. 21 Στεῖραν γὰρ οὐκ ἐποίησαν, οὐδὲ  
ἀγύναιον ἠλέησαν. 22 Θυμῷ δὲ κατέστρεψαν  
ἀδυνάτους. Ἀναστὰς τοιγαροῦν οὐ μὴ πιστεύ-  
σῃ ὑπὲρ τῆς ἐκείνου ζωῆς. 23 μαλακισθεὶς  
δὲ μὴ ἐλπιέτω ὑγίαναι, ἀλλὰ πεσέτω νόσφ.

11. A<sup>2</sup>BD: στενοῖς (D† δὲ; σκοτ. A<sup>1</sup>FX). B: ἀδίκ.  
ἐν ὄρε. A<sup>2</sup>B: δικαίαν (δικαίων A<sup>1</sup>EX).

12. B: Οἱ (Οἱ?) ἐκ πόλ. καὶ οἰκῶν ἰδ. ἐξέβαλλοντο  
(EX: ἐξέβαλλοντο) ... μέγα.

13. B: Ἐπὶ γῆς ὄντ. αὐτ. καὶ ἐκ ἐπ. ... ὁδὲ ἀτραπούς  
αὐτῶν (αὐτῆς ADFX) ἔπορ.

15. B: προνοήσ. ... \* δ. X: ἀποκρυφῇ. A<sup>1</sup> (pro  
προσώπου) προς με πῃ?

16. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis). DX: ἑαυτοῖς.

17. DEX: τὸ (E: τῶν) s. τῷ πρῶτῳ αὐτοῖς. A: δι-  
σεπύδασιν (pro σκιά θανάτου A<sup>2</sup>B). X: ὅτι γινώσεται.  
B: ταραχός (ταραχῶς AEFX). A<sup>1</sup>: σκιά (σκιάς A<sup>2</sup>B;  
X: σκιάς s. σκιάς).

18. EX: Ἐλαφρότερος. B: ἐπὶ πρόσωπον. E: μερίς  
αὐτῶ. EX (pro φῶτα) ὁστά.

19. X: ἐ γῆς. A<sup>2</sup>B: ὀφθαλμῶν.

20. B: Ἐπὶ ἀνμνήσθη. A<sup>2</sup>B: αὐτῶ (αὐτῶν A<sup>1</sup>FX).  
B: (\* καὶ) ὥσπερ δὲ ὁμ. ... ἀποδοθ. δι αὐτῷ ὃ ἔπραξ.

21. B (pro γὰρ) δὲ. A<sup>2</sup>B: ἐκ εὐ ἐποίησιν (EX: ἐκ  
εὐ ἐποίησαν). A<sup>2</sup>: ὁδὲ γύναιον ἠλέησαν (B: καὶ γύ-  
ναιον ἐκ ἠλέησε).

22. A<sup>2</sup>B: κατέστρεψιν. A<sup>2</sup>: δυνάτες. D: πιστεύ-  
σῃς ... σταιντῶ. B: κατὰ τῆς.

23. B\* δὲ ... ὑγίανασθῆναι.

11 בֵּין שְׁדוּתָם וּצְהִירוֹ יִקְבִּים יִרְכּוּ  
12 רִצְצָמָאֵי: מַעִיר מְתִים. יִנְאָקִי וְנַפְשִׁי  
חֲלָלִים תִּשְׁמַע וְאַלְוִיהָ לֹא-יִשְׁמִים  
תִּפְסְלָה:

13 הִפָּה. הִיָּה בְּמַדְי־אֹר לֹא-תִפְרִיר  
14 דְּרִכְיוֹ וְלֹא יִשְׁכּוּ בְּנִתְיִבְתִּיר: לֹא-אֹר.  
יָקוֹם רֹצֵחַ יִקְטֹל-עָנִי וְאִכְלוֹ וְכָבְלָה  
מִיָּה בְּכַנָּב: וְעֵין נֹאֵף. שְׁמֶרָה נִשְׁפָּה  
לֵאמֹר לֹא-תִשְׁמְרֵנִי עֵין וְסִתֵּר פָּנִים  
16 יִשְׁמִים: חֲתֵר בְּחֶשֶׁךְ בְּתִים יוֹמֵם  
17 הִתְמַר-לָמוֹ לֹא-יִדְעוּ אֹר: פִּי יִחְדֹּר.  
בָּקֵר לָמוֹ צִלְמֹת פִּי יִפִּיר בְּלִהוֹת  
18 צִלְמֹת: קַל-הוּא. עַל-פָּנֵי-מִים תִּקְלָל  
חֲלָקָתָם בְּאֶרֶץ לֹא-יִסְנֶה דֶּרֶךְ בְּרָמִים:  
19 צִיָּה בַסֶּחַם יִנְזְלוּ מִי־מִי־שָׁלֵג שְׁאֹל  
כ חֲסָאֵי: יִשְׁפָּחֶהָ רָחֵם. מִתְקֵן רִמָּה  
עוֹד לֹא-יִזְכֹּר וְתִשְׁכַּח פֶּעַן עוֹלָה:  
וְרִיעָה עֲקָרָה לֹא תִלְדַּ וְאַלְמָנָה  
22 לֹא יִיטִיב: וּמִשָּׁה אֶפְרַיִם בְּכֹחַ  
23 יִקְוִים וְלֹא-יִאֲמִין בְּחַיִּין: יִתֵּן-לֹו  
לְבַטַח וְיִשְׁעוֹ וְעֵינֵיהָ עַל-דְּרִכֵּיהֶם:

11. Zwischen ihren Mauern müssen sie Del pressen,  
tr. die L. u. düstern.

12. G. zeigt f. nicht Laster. dW: Aus Stätten  
drehen Sterbende, u. d. G. Seelen fügen. vE: tödlich  
St. u. die St. tödlich Verwundeter schreiet; doch stellt  
Gott das Unrecht n. ein! dW: u. G. achtet n. auf L.  
Ungereimtheit!

13. Wie sind unter den Wirt. o. L. u. F. seine Wege  
n. u. wollen n. auf f. Pfaden. B: unter denen die dem  
L. widerstehen. dW: hassen das L. vE: sind Getraue  
des L. A: haben sich aufgelehnt wider d. L.

14. B: es Licht wird. dW: Mit dem L. erhebt sich.  
vE: Morgenlicht macht sich auf.

15. die Dämmerung. dW, vE: lauert. B, dW: soll  
f. A. (erblicken). dW: eine Hülle legt er auf f. Antlitz.

16. Der bricht ... verschließen f. sich und ... (B: die  
sie sich des Tages abgezeichnet haben? A: wie f. f. am  
L. verbreitet? dW, vE: sie fennen d. L. nicht. B:  
mögen nichts vom L. wissen. A: w. nichts ...

17. der W. ist ihnen gleichwie Todes Schatten; denn  
sie sind vertraut mit dem ... vE: für sie in der gesammte  
ist Morgenroth Sch. des L.

18. Sener f. L. auf ... verflucht ist sein Theil ... er

Die von Gott nicht Gekürzten. Begnehmung durch die Hölle. Die Selbstsicherheit. XXIV.

11 \* Sie zwingen sie, Del zu machen auf ihren eigenen Mühlen und ihre eigene Kelter zu treten, und lassen sie doch Durst  
12 leiden. \* Sie machen die Leute in der Stadt seufzend und die Seele der Erschlagenen schreiend. Und Gott stürzt sie nicht!  
13 Darum sind sie abtrünnig geworden vom Licht, und kennen seinen Weg nicht, und kehren nicht wieder zu seiner Strafe.  
14 \* Wenn der Tag anbricht, stehet auf der Mörder und erwürgt den Armen und Dürftigen, und des Nachts ist er wie ein  
15 Dieb. \* Das Auge des Ehebrechers hat Acht auf das Dunkel und spricht: Mich stehet kein Auge; und verdeckt sein Ant-  
16 litz. \* Im Finstern bricht er zu den Häusern ein; des Tages verbergen sie sich mit einander, und scheuen das Licht.  
17 \* Denn wo ihnen der Morgen kommt, ist es ihnen wie eine Finsternis; denn er füh-  
18 let das Schrecken der Finsternis. \* Er fährt leichtfertig wie auf einem Wasser dahin; seine Habe wird gering im Lande,  
19 und bauet seinen Weinberg nicht. \* Die Hölle nimmt weg, die da sündigen, wie die Hitze und Dürre das Schneewasser  
20 verzehret. \* Es werden seiner vergessen die Barmherzigen; seine Lust wird wur- nicht werden; seiner wird nicht mehr gedacht; er wird zerbrochen werden wie  
21 ein fauler Baum. \* Er hat beleidigt die Einsame, die nicht gebiert, und hat der  
22 Witwe kein Gutes gethan, \* und die Mäch- tigen unter sich gezogen mit seiner Kraft. Wenn er stehet, wird er seines Lebens  
23 nicht gewiß sein. \* Er macht ihm wohl selbst eine Sicherheit, darauf er sich ver- lasse; doch sehen seine Augen auf ihr Thun.

15. U.L: kein Auge; und meint, er sei ver- borgen. 20. U.L: sein verg.... sein wird. A.A: wurmig. 23. U.L\* darauf er sich verlasse.

\* Inter acervos eorum meridiati sunt, 11  
31, 39. Dt. 28. qui calcatis torcularibus sitiunt. \* De 12  
4. Job. 3, 1. civitatibus fecerunt viros gemere, et  
25, 9. Pr. 29, 2. anima vulneratorum clamavit. Et  
Gn. 4, 10. Deus inultum abire non patitur!

Ipsi fuerunt rebelles lumini, ne- 13  
scierunt vias ejus, nec reversi sunt  
Pr. 104, 22a. per semitas ejus. \* Mane primo con- 14  
10, 8a. surgit homicida, interficit egenum et  
pauperem, per noctem vero erit  
22, 13. Ps. 10. quasi fur \* Oculi adulteri obser- 15  
11. Es. 29, 15. vat caliginem, dicens: Non me vide-  
Sir. 23, 24a. bit oculus; et operiet vultum suum.  
\* Perfodit in tenebris domos, sicut 16  
in die condixerant sibi, et ignora-  
Joh. 3, 20. verunt lucem. \* Si subito apparuerit 17  
aurora, arbitrantur umbram mortis:  
et sic in tenebris quasi in luce am-  
Ga. 19, 4. bulant. \* Levis est super faciem 18  
aquae: maledicta sit pars ejus in  
terra, nec ambulet per viam ri-  
nearum. \* Ad nimium calorem trans- 19  
29m. 14, 14. eat ab aquis nivium, et usque  
21, 13. ad inferos peccatum illius. \* Obli- 20  
viscatur ejus misericordia; dulcedo  
illius vermes; non sit in recorda-  
tione, sed conteratur quasi lignum  
19, 10. infructuosum. \* Pavit enim steri- 21  
lem quae non parit, et viduae  
bene non fecit; \* detraxit fortes in 22  
fortitudine sua. Et cum steterit,  
non credet vitae suae. \* Dedit 23  
1Ap. 2, 21. ei Deus locum poenitentiae, et ille  
abutitur eo in superbiam; oculi  
autem ejus sunt in viis illius.

21. St et (a. quae).

Lehret sich u. zum Wege der Weingärten. dW: Glä- tig ist ein solcher, wie auf Wasservogeln, die sein Erb- theil. vE: Schnell fort sein sollte Jener ...?

19. dW: Wie ... verschlinget, so d. Unterwelt die Sänder.

20. Der Mutterleib vergiftet sein, die Wärmer sind f. 2. ... der Fresser w. zerbr. wie e. B. B: Es wird f. vergessen die natürliche Mutter. vE: süß ist ihm der Wurm. (dW: an ihm laßt sich das Gewürm? B: die Ungerechtigkeit. dW: wie Holz. (vE: so sollte wie ein Stab ...!))

21. der bel. hat d. Unfruchtbare. (B: Aber wer ... brühte ...)

22. auftrat, war f. 2. Reiner gew. dW: er reißt Mächtige nieder. (vE: sogar M. wegrastete ... der be- steht fort, obgleich er seinem Leben nicht traute?) B: Mächtige er sich auf, so tr. man dem 2. n. dW: erhebt er sich, sie sind n. sicher ihres 2.

23. ihm einen ... und f. A. sehen ... dW: [Gott] gibt ihm S. daß er sich rügen kann, sein A. [wacht] über seine Wege. vE: Er legt ihm noch Schutz zu, darauf ...

## XXIV.

Bildad's responsio. Jobi majestatis Dei inculcatio.

24 Πολλοὺς γὰρ ἐκάκωσεν τὸ ὕψωμα αὐτοῦ·  
ἐμαράνθη δὲ ὡς περ γλῶη ἐν καύματι, ἢ ὡς-  
περ στάχτις αὐτόματος ἀποπασσὼν ἀπὸ καλά-  
μης. 25 Εἰ δὲ μή, τίς ἐστιν ὁ φάμενός με  
ψευδῇ λέγειν, καὶ θήσεται εἰς οὐθὲν τὰ ρήμα-  
τά μου;

XXV. Ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαωχίτης  
λέγει·

2 Τί γάρ; ἐστὶν προοίμιον ἢ ὁ φόβος παρ'  
αὐτῷ; ὁ ποιῶν τὴν σύμπασαν ἐν ὑψίστῳ ἐστίν;  
3 Μὴ γάρ τις ὑπολάβοι ὅτι ἐστὶν παρὲλκυσίς  
πειραταῖς· ἐπὶ τίνος δὲ αὐτῶν οὐκ ἐπελευσεται  
ἐνὶ δρᾷ παρ' αὐτοῦ; 4 Πῶς γὰρ ἔσται βροτὸς  
δικαίος ἐναντὶ κυρίου; ἢ τίς ἂν ἀποκαθαρίσται  
ἐαυτὸν γεννητὸς γυναικός; 5 Σελήνην δὲ συν-  
τάσσει καὶ οὐκ ἐπιφανύσει, ἄστρα δὲ οὐκ ἀμει-  
πτα ἐναντίον αὐτοῦ· 6 ἅα δὲ πᾶς ἄνθρωπος,  
σαπρία, καὶ υἱὸς ἀνθρώπου, σκώληξ.

XXVI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Τίνι πρόσκαισι, ἢ τίνι μέλλουσιν βοηθεῖν;  
Πότερον οὐχ ὃ πολλὴ ἡ ἰσχὺς καὶ ὁ βραχίονας  
κραταιὸς ἐστίν; 3 Τίνι συμβεβούλευσαι; οὐχ  
ὃ ἡ πᾶσα σοφία; ἢ τίνι ἐπακολουθεῖς; οὐχ  
ὃ ἡ μέγιστη δύναμις; 4 Τίνι ἀγγέλλεις ῥή-  
ματα; πτοῖα δὲ τίνος ἐστὶν ἡ ἐξελεύσασα ἐκ σου;

5 Μὴ γίγαντες μαιωθήσονται ὑποκάτωθεν  
ὕδατος καὶ γειτόνων αὐτοῦ; 6 Γυμνὸς ὁ ἄδης  
ἐνώπιον αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν περιβόλαιον τῇ  
ἀπωλείᾳ. 7 Ἐκτείνων βορέαν ἐπ' οὐδέν, κρημνῶν  
γῆν ἐπ' οὐδένος. 8 Δεσμεύων ὕδωρ ἐν νεφέλαις αὐ-  
τοῦ, καὶ οὐκ ἐξέρρηγνεν ὥσφες ὑποκάτωθεν αὐτοῦ.

24. DEX\* δὲ. A<sup>2</sup>B (pro γλῶη) μολόγη (X: καλά-  
χη). B: ἀπὸ καλ. αὐτόμ. ἀποπ. EX: αὐτομάτως.

25. B: ψευδῇ με ... ὁδόν.

2. B. Τί γάρ (\* ἐστίν) προοίμ. A<sup>1</sup>\* ἢ (A<sup>2</sup>B†). B:  
παρ' αὐτῷ. B\* ἐστίν (A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. B\* αὐτῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.).

4s. B: δίκ. βροτ. DX\* ἄν. X: ἀποκαθαρίσται. B:  
αὐτὸν (ἐαντ. ADEFX). AX† (p. γυναικός) Οὐδ'  
ἄνθρωπος ἐκ καθαρὸς (X: Οὐρανός ἐκ καθ.). Ὁ λέγων  
τῷ ἡλίῳ μὴ ἀνατέλλειν, καὶ οὐκ ἀνατέλλει (B\*, A<sup>2</sup> un-  
cis incl.). B: γυναικός, εἰ (etiam A<sup>2</sup>† εἰ, A<sup>1</sup>\*) σε-  
λήνη (\* δὲ, A<sup>2</sup> uncis incl.) σιντ. ... ἐπιφανύσει,  
ἄστρα δὲ ἐκ καθαρὰ (οὐ καθαρὰ etl. A<sup>2</sup>) ἐναντ. αὐ-  
τῷ;

6. B\* πᾶς (A<sup>2</sup> uncis incl.).

2. B. ἡ ... (pro ὁ) φ.

3. B (his) \* ἢ εἰ ἢ ... ἐπακολουθήσεις.

5. B† (a. γινετ.) τῶν.

6. EX† (in f.) αὐτῷ.

7. A<sup>1</sup>: βορέα (βορέαν A<sup>2</sup>B). B: κρημίζων γ. ἐπὶ  
δδ. DFX: ἐπὶ μηδένος.

8. EX: ἐξήρανε. B: ὑποκάτω αὐτῷ.

24 רָמַו מַעַס וְאִינְפָּו וְהַמְכוּ כָּלל יִקְסָצוּ  
סוּכְרָאשׁ שְׁכַלְת יִמְכוּ וְאִם-לֹא אִסּוּ  
מִי יִכְזִיבֵנִי וְיִשֶּׁם לֹאֵל מַלְתִּי

XXV. וַיַּעַן בַּלְדָּד הַשְּׁחִי וַיֹּאמֶר:

2 הַמִּשָּׁל וַפְּחַד עֲמֹו עֲשֵׂה שְׁלֹם  
3 בְּמַרְוִמִּי: הַיֵּשׁ מִסְפָּר לְבַדִּידִי וְעַל-  
4 מִי לֹא-יָקוּם אֲוִרְהוּ: וּמֵה-יִצְדָק אֲנֹנֶשׁ  
5 עִם-אֵל וּמֵה-יִזְכֶּה יִלְוֵה אֲשֶׁה: הֵן  
6 עֲדִירָח וְלֹא יֵאָחִיל וְכֹכְבִּים לֹא-זָכָר  
7 בְּעִינָיו: אִם כִּי-אֲנֹנֶשׁ רַמָּה וְכֹן-אֲדָם  
תִּזְכֶּרָה:

XXVI. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 מֵה-עֲזָרְתָּ לֹא-כָח הִוְשַׁעְתָּ זְרוֹעַ  
3 לֹא-עָז: מֵה-יַעֲצָתָ לֹא חֲכָמָה  
4 וְהוֹשִׁיָּה לָרֶב הִוְדַעְתָּ: אֵת-מִי הִצַּדְתָּ  
5 מַלְּיִן וְנִשְׁמַת-מִי יִצָּאָה מִמֶּךָ:  
6 הַרְפָּאִים יִחַלְּלוּ מִתַּחַת מַיִם  
7 וְשִׁכְנֵיהֶם: עָרוֹם שָׂאוֹל נִגְדוּ וְאִין  
8 כְּסוּת לֹא-כִדּוּן: נִטָּה צָפוֹן עַל-  
9 תְּהוֹ תִלָּה אֶרֶץ עַל-כָּל־יָמָה: צָרָר-  
מַיִם בְּעֵבְרִי וְלֹא-נִבְקַע עֲנָן תַּחֲתָם:

v. 24. מ'א רמיו.

26,6. ב'א בשחח.

24. und verschwinden u. werden verzehret, wie  
Alle dahingerafft werden, abgeschnitten wie der Kopf  
der Wehre. B: die Spitze an den Achren. dW: Gott  
stehen sie: ein Augenblick, und sie sind nicht mehr; sie  
sinken hin; wie Alle, w. sie gesammelt, wie Achren  
abgemäht. vE: sterben wie die Uebrigen u. werden  
wie das Haupt der Achren abgeschnitten.

25. dW: Und wenn denn nicht, w. straft mich z. u.  
macht zunichte ...?

2. φ. u. θ. ist ... der θr. m. in f. φθην. vE:  
Herrschermacht. A: Macht. B.dW.vE.A: und (der)  
Sprechen.

3. dW.vE: Sind zu zählen (zählbar) f. Schaaeren.  
(B: wem wird n. f. z. entgegenstehen?)

4. dW: der Weib-Geborne. vE: vom θθ. Geb.

5. dW: fogar ... hell. vE: selbst b. θθ., auch er ...

6. dW.vE: geschwelge. vE: der Mober ... der θθ.



Keiner gerecht vor Gott. Die unnöthige Hülfe. Hölle u. Verderben offen vor ihm. XXIV.

24 \* Sie sind eine kleine Zeit erhoben, und werden zu nichts und unterdrückt und ganz und gar ausgetilget werden, und wie die erste Blüthe an den Aehren, werden 25 sie abgeschlagen werden. \* Ist es nicht also? Wohl an, wer will mich Lügen strafen, und bewähren, daß meine Rede nichts sei?

XXV. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

2 Ist nicht die Herrschaft und Furcht bei ihm, der den Frieden macht unter seinen 3 Höchsten? \* Wer will seine Kriegersleute zählen? und über welchen geht nicht 4 auf sein Licht? \* Und wie mag ein Mensch gerecht vor Gott sein? und wie 5 mag rein sein eines Weibes Kind? \* Siehe, der Mond scheint noch nicht, und die Sterne sind noch nicht rein vor seinen Augen: \* wie viel weniger ein Mensch, die Made, und ein Menschenkind, der Wurm!

XXVI. Hiob antwortete und sprach:

2 Wem stehst du bei? dem, der keine Kraft hat? Hilfst du dem, der keine 3 Stärke in den Armen hat? \* Wem gibst du Rath? Dem, der keine Weisheit hat? und zeigst einem Mächtigen, wie 4 er es ausführen soll? \* Für wen redest du? und für wen gehet der Odem von dir?

5 Die Riesen ängsten sich unter den Wasserfern, und die bei ihnen wohnen. \* Die Hölle ist aufgedeckt vor ihm, und das 7 Verderben hat keine Decke. \* Er breitet aus die Mitternacht nirgend an, und 8 hängt die Erde an nichts. \* Er faßt das Wasser zusammen in seine Wolken, und die Wolken zerreißen darunter nicht.

24. A. A.: unterdrückt.

26, 2. U. L.: in Armen.

Ps. 37, 35a. \* Elevati sunt ad modicum, et non 24 subsistent, et humiliabuntur sicut omnia, et auferentur, et sicut summities spicarum conterentur. \* Quod 25 si non est ita, quis me potest arguere esse, mentitum et ponere ante Deum verba mea?

8, 1, 19, 1. Respondens autem Baldad XXV. Suhites dixit:

Potestas et terror apud eum est, 2 qui facit concordiam in sublimibus suis. \* Numquid est numerus militum ejus? et super quem non surget lumen illius? \* Numquid justificari 4 potest homo comparatus Deo, aut apparere mundus natus de muliere? 15, 15. \* Ecce, luna etiam non splendet, et 5 stellae non sunt mundae in conspectu ejus: \* quanto magis homo, putredo, 6 et filius hominis, vermis!

Ps. 32, 7. Respondens autem Job XXVI. dixit:

Cujus adjutor es? numquid imbecillus? et sustentas brachium ejus qui non est fortis? \* Cui dedisti consilium? 3 forsitan illi, qui non habet sapientiam? et prudentiam tuam ostendisti plurimam? \* Quem docere voluisti? 4 nonne eum, qui fecit spiramentum?

Gn. 6, 4. Sep. 14, 6. 1 Ps. 3, 19a. Ecce, gigantes gemunt sub aquis, 5 et qui habitant cum eis. \* Nudus 6 est infernus coram illo, et nullum est operimentum perditioni. \* Qui 7 extendit aquilonem super vacuum, et appendit terram super nihilum.

38, 37. Ps. 104, 3. Pr. 8, 28. \* Qui ligat aquas in nubibus suis, 8 ut non erumpant pariter deorsum.

25, 3. Al.: fulget.

26, 4. Al.: Aut quem.

2. Was hast du nun geholfen dem Ohnmächtigen? Wie hast du gerettet den Kraftlosen Arm? B: Du wie hast du geh. d. der keine Kraft hat! H. du erhalten d. H. der f. Stärke hat? dW: der Ohnmacht geh., unterstügt der Schwachheit H. vE: dem Schwachen aufgeh.

3. Was h. du Raths gegeben dem Unweisen? und Anschlag die Wenge gezeigt? dW: der Unweisheit gerathen, u. Einsicht in Hölle kund gethan. vE: dem Unwissenenden ... Weisheit.

4. Mit wem ... weffen Odem ...? B: Bei wem hast du die Worte angezeigt. dW: Für wen h. du W. vor-

gebracht, u. w. Geist sprach aus dir? vE: Wem erzähltest du die W., u. w. Hauch ging aus dir hervor? 5. dW: [Vor Ihm] erbeben d. Schatten unten, das Wasser u. f. Bewohner.

6. nach. dW: Bloß liegt d. Unterwelt v. ihm, u. ohne Hölle der Abgrund. vE: Deckung.

7. Ritt. über die Leere. B: das Wüste. vE: den Nord-Himmel. B.vE: an ein Nichts. A: das. dW: über das N.

8. sein Gewölke. B.vE.A: bindet. dW: band. (A: daß nicht alle zugleich herunterstürzen!)

## XXVI.

Jobi inoculatio majestatis Dei suaeque innocentiae.

9 ὁ κρατῶν πρόσωπον θρόνου, ἐκπετάζων ἐπ' αὐτὸν ἴσφος αὐτοῦ. 10 πρόσταγμα ἐγύρωσεν ἐπὶ πρόσωπον ὕδατος μέχρι συντελείας φωτός μετὰ σκότους. 11 Στύλοι οὐρανοῦ ἐπετάσθησαν, καὶ ἐξέστησαν ἀπὸ τῆς ἐπιτιμῆσεως αὐτοῦ. 12 Ἰσχύι μὲν κατέπαυσεν τὴν θάλασσαν, ἐπιστήμῃ δὲ ἔστρωσεν τὸ κῆτος. 13 Κλεῖθρα τε οὐρανοῦ δεδοικασιν αὐτόν· προστάγματι δὲ ἐθανάτωσεν δράκοντα ἀποστάτην. 14 Ἰδοὺ ταῦτα μέρη οδοῦ αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ ἱμάδα λόγου ἀκουσόμεθα ἐν αὐτῷ· σθένος δὲ βροντῆς αὐτοῦ τίς οἶδεν ὅποτε ποιήσει;

XXVII. Ἔτι δὲ προσθεῖς Ἰωβ τῷ προοιμίῳ εἶπεν·

2 Ζῇ κύριος ὃς οὕτως με κέκρικεν, καὶ ὁ παντοκράτωρ ὁ πικρώσας μου τὴν ψυχὴν. 3 εἰ μὴν ἔτι τῆς πνοῆς μου ἐνούσης ἐν ἐμοί, πνεῦμα δὲ θεῶν ἐστὶ περὶ ὃν ἐστὶν μου, 4 οὐ μὴ λαλήσει τὸ στόμα μου ἄδικα, οὐδὲ ἡ ψυχὴ μου μελετήσῃ ἄνομα. 5 Μὴ μοι εἴη δικαίους ὑμᾶς ἀποφῆναι, ὥς ἂν ἀποθάνω, οὐ γὰρ ἀπαλλάξω τὴν ἀκακίαν μου. 6 δικαιοσύνη δὲ προσέχων οὐ μὴ προῶμαι, οὐ γὰρ σύννοδα ἐμ' αὐτῷ ἄτοπον πράξας. 7 Οὐ μὴν δὲ ἀλλ' εἴψαν οἱ ἔχθροί μου ὥς περ ἡ καταστροφή τῶν ἀσεβῶν, καὶ οἱ ἐπανιστανόμενοί μοι ὥς περ ἡ ἀπόλεια τῶν παρανόμων. 8 Ναὶ μὴν τίς γάρ ἐστιν ἔτι ἄλλος ἀσεβεῖ ὅτι ἐπέχει; μὴ πεποιθὼς ἐπὶ κύριον εἰ ἄρα σωθήσεται; 9 Ἡ τὴν δέησιν αὐ-

9. A<sup>1</sup>: στέπων (ἐκπετάζ. A<sup>2</sup>B).

10. EX: ἐγύρωσεν.

11. A<sup>1</sup>: ἐπεστάθησαν (ἐπετάσθ. A<sup>2</sup>B; EX: δε-  
επετάσθησαν).

12. B\* μὲν (A<sup>2</sup> uncls). B: ἔστρωται (ἔστρωσεν  
A<sup>1</sup>DEFX; A<sup>2</sup>X: ἔτρωσεν).

13. B (pro te) δὲ. FX† (p. δὲ) αὐτῷ.

1. B: εἶπε τῷ προοιμ.

2. B: Ζῇ ὁ θεός ... πικράνας.

3. EX: ἡ (s. ἡ) μὴν. B\*: ἐν ἐμοί ... \* (alt.) ἔτι (A<sup>2</sup>  
uncls incl.). BDEFX† (p. περιών) μοι et \* (ult.) με.  
A<sup>1</sup>: ὀψασίν (ὀψίν A<sup>2</sup>DEFX; B: ὀψίν).

4. BFX\* δ. B: μὴ λαλήσῃς (μὴ λαλήσει AFX;  
A<sup>1</sup>: μὴ λαλήσῃ). A<sup>2</sup>B (pro τὸ στ.) τὰ χεῖλη. DX:  
μὲν τὰ χ. B: ἄνομα ... ἄδικα (inv. ord.).

5. B† (p. ἀπαλλ.) με (ADFX\*).

6. A<sup>1</sup>: προέχων (προέχ. A<sup>2</sup>B). B: δ μὴν ... ἄτοπα.

7. B: ἀλλὰ εἴψ... καὶ οἱ ἐπ' ἐμὲ πανιστάμενοι ὥς π.

8. B (pro Ναὶ μὴν) Καὶ. X\* γάρ. B\* ἔτι et μὴ  
(A<sup>2</sup> uncls incl.) ... ἐπὶ κύρ. (\* εἰ) ἄρα σωθ.;

9. מֵאֲחֻז פְּנִי-כֶסֶף פָּרָשׁוֹ עָלָיו עָנָן; חֶסֶף  
תָּג עַל-פְּנֵי-מַיִם עַד-תַּכְלִית אֲוִיר עִם-  
10. חֶסֶף; עַמְדֵי שָׁמַיִם יִרְפְּסוּ וְיִתְמָהוּ  
11. מִצְעָרָתוֹ; בָּכְחוֹ רַגְעַ הַיָּם וּבְתוֹכָנָהוּ  
12. מִמְחָץ רֶחֱב; בְּרוּחוֹ שָׁמַיִם שִׁפְרָה  
13. הִלְלָה יָדוֹ נִחַשׁ בְּרַח; הֵן-אֵלֶּה  
14. קִצְוֹת דְּרָכָו וּמֵה-שִׁמְעַן דָּבַר נִשְׁמַע-  
בּוֹ וְרַעַם גְּבוּרָתוֹ מִי יִתְבּוֹנֵן;

XXVII. וַיֹּסֶף אִיּוֹב שָׁתַּת מָשָׁלוֹ

וַיֹּאמֶר:

2. חִי-אֵל הַסִּיר מִשִּׁפְטֵי וְשִׁדְי הַמָּר  
3. נִשְׁפִּי; בִּירְכֶּל-עֹד נִשְׁמָתִי בִּי וְיִרַח  
4. אֱלֹהֵי בִּאֲפִי; אִם-תִּדְבָּרְנָה שִׁפְטֵי  
5. עֲרֵלָה וְלִשְׁוֹנִי אִם-יִהְיֶה רַמְיָה;  
6. חֲלִילָה לִּי אִם-אֶצְדִּיק אֶתְכֶּם עַד  
7. אֶנְעֶה לֹא-אֶסִּיר תַּמָּתִי מִמֶּנִּי; בְּצִדְקָתִי  
8. הִחֲזַקְתִּי וְלֹא אֶרְפֶּה לֹא-יִחַרְקֶה לְכַבִּי  
9. מִיָּמִי; יְהִי כְרִשִּׁעַ אֵיכָרִי וּמִתְקוּמָמִי  
10. כְּעֹגֵל; כִּי מֵהִתְקַוֶּה חָנָף כִּי יִבְצֹעַ  
11. כִּי יִשָּׁל אֱלֹהֵי נִפְשׁוֹ; הִצְעַקְתוּ וַיִּשְׁמַע

v. 9. ח' במקום א' ה'

v. 12. ובתבונתו ק' ובתבונתו ק'

v. 14. מ' א' חש בצירי ib. דרכיו ק' נבחרתו ק'

9. festigt seines Thrones Hantlg. B: fasset den  
St. oben fest? dW.vE: verschloß (verschließet) das St.  
f. Thrones? vE: spannt über ihn aus sein Gewell  
dW: breitete um sich.

10. gezogen, bis wo ... endigt. dW: eine Grenz.  
B: abgegriffelt. vE: Eine Wölbung freilegte er über  
dem St. dW: wo Licht in S. endet? vE: zu den Gbn  
grenzen des St. u. der S. B: zum Ende ... neben d. S.

11. vE: und schaudern!

12. Miris f. St. erregt er die See, u. m. f. S. bricht  
er ihr Ungeßüm. dW: regt er das St. auf, u. tarat f.  
Weisheit schlägt er [beffen] Trug. vE: zerstückelt a  
v. Loben. B: schl. er den Stolz barmieder?

13. Durch f. Odem schmeißt er den St. B.dW.vE:  
Geist. B: sind die St. schl. dW: es schl. f. Arm b.  
flüchtige schl. (vE: durchbohrt f. Hand b. langge  
streckte?)

Das geringe Wörtlein. Das Festhalten des guten Gewissens u. der Gerechtigkeit. XXVI.

9 \*Er hält seinen Stuhl, und breitet seine  
10 Wolken davor. \*Er hat um das Wasser  
ein Ziel gesetzt, bis das Licht sammt der  
11 Finsterniß vergehe. \*Die Säulen des  
Himmels zittern, und entsetzen sich vor sei-  
12 nem Schelten. \*Vor seiner Kraft wird  
das Meer plötzlich ungestüm, und vor sei-  
nem Verstand erhebt sich die Höhe des  
13 Meers. \*Am Himmel wird es schön durch  
seinen Wind, und seine Hand bereitet die  
14 gerade Schlange. \*Siehe, also gehet sein  
Thun; aber davon haben wir ein geringes  
Wörtlein vernommen. Wer will aber den  
Donner seiner Macht verstehen?

**XXVII.** Und Hiob fuhr fort und hob  
an seine Sprüche, und sprach:  
2 So wahr Gott lebt, der mir mein Recht  
nicht gehen läßt, und der Allmächtige, der  
3 meine Seele betrübt: \*so lange mein  
Obem in mir ist und das Schnauben von  
4 Gott in meiner Nase ist, \*meine Lip-  
pen sollen nichts Unrechtes reden, und  
meine Zunge soll keinen Betrug sagen.  
5 \*Das sei ferne von mir, daß ich euch  
Recht gebe: bis daß mein Ende kommt,  
will ich nicht weichen von meiner Fröni-  
6 migkeit; \*von meiner Gerechtigkeit, die  
ich habe, will ich nicht lassen; mein Ge-  
wissen heißt mich nicht meines ganzen Le-  
7 bens halber. \*Aber mein Feind wird  
erfunden werden ein Gottloser; und der  
sich wider mich aufsetzt, ein Ungerechter.  
8 \*Denn was ist die Hoffnung des Schei-  
terers, daß er so geizig ist, und Gott doch  
9 seine Seele hinreißet? \*Reineist du, daß

6. U.L. halben.

\* Qui tenet vultum solii sui, et ex- 9  
pandit super illud nebulam suam.  
28, 10a. Pr. 8, 27—29. Ps. 104, 9. Jer. 5, 22.  
28m. 22, 8. Nah. 1, 5.  
\* Terminum circumdedit aquis, us- 10  
que dum finiantur lux et tenebrae.  
\* Columnae coeli contremiscunt, et 11  
pavent ad nutum ejus. \* In forti- 12  
tudine illius repente maria congre-  
gata sunt, et prudentia ejus percus-  
sit superbum. \* Spiritus ejus orna- 13  
vit coelos, et obstetricante manu ejus  
eductus est coluber tortuosus. \* Ecce, 14  
haec ex parte dicta sunt viarum ejus;  
et cum vix parvam stillam sermonis  
ejus audierimus, quis poterit toni-  
trum magnitudinis illius intueri?

Addidit quoque Job, as- **XXVII.**  
sumens parabolam suam, et dixit:  
34, 5. Vivit Deus qui abstulit judicium 2  
meum, et Omnipotens qui ad ama-  
ritudinem adduxit animam meam:  
Rth. 1, 20. \* quia donec superest halitus in me 3  
et spiritus Dei in naribus meis,  
Ga. 2, 7. Es. 2, 22. 1Rg. 17, 17.  
\* non loquentur labia mea iniquita- 4  
tem, nec lingua mea meditabitur  
Ps. 15, 3. 24, 14. mendacium. \* Absit a me, ut justos 5  
vos esse judicem: donec deficiam,  
17, 9. non recedam ab innocentia mea;  
\* justificationem meam, quam coepi 6  
tenere, non deseram; neque enim  
Sir. 14, 3. Am. 24, 16. 1Co. 4, 4. reprehendit me cor meum in omni  
vita mea. \* Sit ut impius inimicus 7  
(42, 7. meus, et adversarius meus quasi ini-  
Ms. 16, 26. Lc. 12, 20. quus. \* Quae est enim spes hypo- 8  
critae, si avare rapiat, et non liberet  
Pr. 26, 9. Jud. 18, 25. Deus animam ejus? \* Numquid Deus 9

14. Kleinstes Thun; und welch ... h. w. von ihm v.  
B: dieses sind die äußersten Theile seiner Wege! dW:  
Grenzen f. Thaten. vE: nur Endpunkte f. W. B:  
Wie ist aber das nur ein Gemurmel des Wortes, so da-  
von ist gehört worden! dW: u. welch leiser Laut, den  
wir v. ihm hören. vE: ein l. L. des W. ... vernehmen;  
aber d. D. f. Kraft, w. fasset ihn? dW: f. Allmacht  
D., w. vernimmt ihn?

1. dW: in seinen Spr. vE: seiner Bilderrede! A:  
setzte noch weiter fort f. Gleichnißrede.

2. B: der m. R. weggethan ... hat. dW: Beim Le-  
ben Gottes, der mir m. R. entziehet. vE: mir verbit-  
tert mein Leben?

3. dW.vE.A: Gottes Hauch.

5. verschende ... von mir w. lassen meine Fr. B:  
gerecht sprechen. dW: laß ich m. Unschuld mir n. rau-  
ben. vE: verhauche ... Unsträflichkeit n. nehmen. B:  
Aufrichtigst.

6. Meine G. w. ich festhalten und ... vE: An m.  
Unschuld halte ich fest. B: Herz schilt m. n. wegen  
meiner Lage. dW: n. schmähet m. G. einen m. L.

7. w. werden wie ... wie ... B: Es müsse m. G. sein.  
dW: Es gehe, wie dem Frevler, meinem G., u. mei-  
nem Gegner ...

8. B: wenn Gott ... dW: wenn er [Reichthum]  
gewonnen ... dahinnimmt. vE: w. er endigt ... for-  
bert.

## XXVII.

## Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

τοῦ ἀκούσῃ ὁ κύριος; ἐπιελθούσης δὲ αὐτῷ  
ἀνάγκης <sup>10</sup> μὴ ἔχει παρῶνσιαν ἐναντίον αὐ-  
τοῦ; ἢ πῶς ἐπικαλεσαμένου αὐτοῦ εἰσακούσε-  
ται αὐτοῦ;

<sup>11</sup> Ἀλλὰ δὴ ἀναγγελοῦ ὑμῖν, τί ἐστὶν ἐν χειρὶ  
κυρίου· ἃ ἐστὶν παρὰ τῷ παντοκράτορι, οὐ  
φεύσομαι. <sup>12</sup> Ἴδου δὴ πάντες ὑμεῖς, ἐσθράκατε·  
διατὶ δὲ κενὰ κενῶς ἐπιβάλλετε; <sup>13</sup> Ἀὐτὴ  
ἡ μερίς ἀνθρώπου ἀσβεστὸς παρὰ κυρίου, κτή-  
μα δὲ θνησάντων ἐξελύσεται παρὰ παντοκρά-  
τορος ἐπ' αὐτούς. <sup>14</sup> Ἐὰν πολλοὶ γένωνται οἱ  
υἱοὶ αὐτοῦ, εἰς σφαγὴν ἔσονται· ἐὰν δὲ καὶ  
ἀνδρωθῶσιν, προσαιρεθῶσιν. <sup>15</sup> οἱ δὲ περισ-  
τες αὐτῶν κακῶ θανάτῳ τελευτήσωσιν, καὶ  
χήρας αὐτῶν οὐδεὶς ἐλεήσει. <sup>16</sup> Ἐὰν συν-  
αγάγῃ ὥσπερ γῆν ἀργύριον, ἴσα δὲ πηλῷ χρυ-  
σίον ἐτοιμάσῃ, <sup>17</sup> ταῦτα πάντα δίκαιοι περι-  
ποιήσουσι, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ ἀληθινοὶ  
καθεύδουσιν. <sup>18</sup> Ἀπέβηθ' ὁ οἶκος αὐτοῦ  
ὥσπερ στήλις, καὶ ὥσπερ ἀράχνη ὁ πλοῦτος  
αὐτοῦ. <sup>19</sup> Πλούσιος κοιμηθεὶς οὐ προσθήσει  
ὀφθαλμοῦς αὐτοῦ διήνοιξεν, καὶ οὐκ ἔστιν.  
<sup>20</sup> Κοιμηθεῖντι συναγέσσονται αὐτῷ ὥσπερ  
ὑδωρ ὀδύνας, πυκνὴ δὲ ὑφέλιτο αὐτὸν γνό-  
φος· <sup>21</sup> ἀναλήψεται αὐτὸν καύσων καὶ ἀπ-  
ελεύσεται, καὶ λιμῆσει αὐτὸν ἐκ τοῦ τόπου  
αὐτοῦ. <sup>22</sup> Καὶ ἀπορρίψει ἐπ' αὐτόν, καὶ οὐ  
φείσεται· ἐκ χειρὸς αὐτοῦ φλογὶ φεύσεται.  
<sup>23</sup> Κροτήσῃ ἐπ' αὐτόν χεὶρας αὐτοῦ, καὶ συ-  
ριγῇ αὐτόν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ.

9. B: εἰσακούσεται ὁ θεός; ἢ ἐπιελθ. (\* δὲ) αὐτῷ.  
10. DX: μὴ ἔχειν. A<sup>2</sup>B† (a. παρῶν.) τινα. B: ἐναντι.  
A<sup>2</sup>B: ἢ ὥς. A<sup>2</sup>X: ἐπικαλ. αὐτόν.  
11. B\* τῷ. D: ψεύδομαι.  
12. B\* δὴ (ADFX†, A<sup>2</sup> inter uncōs). D: πᾶν ὑμ.  
B: πάντ. (\* ὑμεῖς) οἰδατε ὅτι κενὰ κεν. ἐπιβάλλετε.  
13. A<sup>1</sup>: ὀργή (pro κτήμα A<sup>2</sup>BD rell.). B: ἐλεύσε-  
ται (DFX: ἐπελεύσ.).  
14. B: Ἐὰν δὲ πολλ. ... υἱοὶ αὐτῶν. DX\* καὶ. B:  
προσαιρεθῶσιν (D: προσαιτῶσιν).  
15. A<sup>2</sup>B: περ. αὐτῶν. B (pro κακῶ) ἐν (etiam AD\*  
ἐν). A<sup>2</sup>: [κακῶ]. B: τελευτήσωσι, χήρας δὲ αὐτ.  
16. B: ἐτοιμ. χρυσ.  
17. B: στήλις. A<sup>2</sup>B\* ὁ πλῆρ. αὐτῶν. A<sup>2</sup>EX† (in f.)  
ἃ συναγέσσονται.  
19. A<sup>2</sup>B: Πλ. κοιμηθήσεται καὶ ὁ πρ. A<sup>1</sup>: ὀφθαλ-  
μὸς (-μοῦς A<sup>2</sup>B).  
20. B: (\* Κοιμηθ., A<sup>2</sup> uncis incl.) Σινηγήσαν ...  
ὑδ. αἱ ὀδ. ... ὑφέλιτο (F: ἀφ.).  
21. B† (p. ἀναλήψ.) δὲ.  
22. B: ἐπιρρίψει. A<sup>1</sup>\* ἐπ' (A<sup>2</sup>B†). D (pro φείσ.)  
γνώσεται.  
23. B: ἐπ' αὐτῶν χ. αὐτῶν. EX: συριγῇ.

אֵל פִּי־חֲבוּא עָלָיו צָרָה: אִם־עַל־שָׁדִי  
יִתְעַצֵּב יִקְרָא אֵלֹוֹהַ בְּכַל־עֵת:

11 אִוְרָה אַתְּכֶם בִּידֶ־אֵל אֲשֶׁר עִם־  
12 שָׁדִי לֹא אֶכְחָד: הִנֵּה־אַתֶּם פְּלִכֶם  
13 חֲזוּיֵתֶם וְלִמְה־זֶּה הִבֵּל תִּהְבְּלוּ: זֶה  
חֶלֶק־אָדָם רָשָׁע, עֲסָאֵל וְנִחַלֵּת  
14 עֲרִיצִים מִשָּׁדִי יִקְחוּ: אִם־יִרְבּוּ בְּנֵי  
לִמְד־חֶרֶב וְצִאֲצָאִיו לֹא יִשְׁבַּע־לָחֶם:  
15 מִשָּׁדִידָיו בְּמָוֶת יִקְבְּרוּ וְאֶל־מִנְתָּיו לֹא  
16 תִּבְכְּיָנָה: אִם־יִצְבֹּר פַּעֲמָר פֶּסֶף  
17 וְכֹחֶמֶר יָכִין מִלְּבוּשׁ: יָכִין וְצִדִּיק  
18 יִלְבַּשׁ וְכֹסֶף נָקִי יִחַלֵּק: בְּנָה כַּעֲשׂ  
19 בִּיתָו וְכֹסֶף עֲשֶׂה נָצַר: עֲשִׂיר וְשֹׁכֵב  
כּ וְלֹא יִאָּכֶל עֵינָיו פֶּקַח וְאֵינָנִי: תִּשְׁכַּיְנָה  
בְּמִים בְּלֵהֹוֹת לֵילָה גִבְתָּו סוּפָה:  
21 יִשְׁאָהוּ קָדִים וְיִלְךְ יִשְׁעָהוּ מִמְּקוֹמוֹ:  
22 וְיִשְׁלַךְ עָלָיו וְלֹא יִחַמֹּל מִיָּדוֹ בְּרוּחַ  
23 יִבְרַח: יִשְׁפֹּק עֲלֵימוֹ כְּסִימוֹ וְיִשְׂרָק  
עָלָיו מִמְּקוֹמוֹ:

v. 14. בנ' בשא.

v. 15. בנ' ואלמנחיו.

v. 21. בנ' במקץ.

9. vE: Angstgeföhrel. dW.vE.A: Bebrängniff.  
10. Kann ... G. anr. zu jeder Zeit? B: Hat er  
sich ... erluffigt? hat er ...?  
11. B: die G. G. anweisen. dW.vE: befehlen dem  
G. (Thun); wie der A. verfährt ...  
12. habt es alle gesehen. dW: erkannt. A: wiff  
es. B: verestelt von ihnen denn so ganz und gar. dW.  
vE: hegt ihr eiteln Wahn.  
13. B.A: das (der) Theil. dW.vE: Loos. dW:  
Wütherische. vE: Unterbrücker. A: Gewaltthätiger.  
14. dW: Mehren sich seine Söhne, [so sind sie] für  
das Schw. vE: Sind seiner G. v., fürs Schw. f. für  
es. dW: Sprößlinge. B.A: satt werden.  
15. dW: Ueberbleibsel w. durch die Pest begr. vE:  
der Ueberrest von ihnen findet ... sein Grab. A: m.  
begr. im Verderben. dW.vE: ihre W.  
16. B: Silber wird wie Staub zusammengehauff ...  
angefhauff haben. dW: Häufet er ... vE: Er häufte ...  
auf.

## Des Gottlosen Hoffnung und Lohn.

## XXVII.

Gott sein Schreien hören wird, wenn die  
10 Angst über ihn kommt? \* Wie kann er  
an dem Allmächtigen Luft haben, und  
Gott etwa anrufen?

11 Ich will euch lehren von der Hand Got-  
tes, und was bei dem Allmächtigen gilt,  
12 will ich nicht verhehlen. \* Siehe, ihr  
haltet euch alle für Klug: warum gebt ihr  
13 denn solche unnütze Dinge vor? \* Das  
ist der Lohn eines gottlosen Menschen bei  
Gott, und das Erbe der Tyrannen, das  
sie von dem Allmächtigen nehmen werden.

14 \* Wird er viele Kinder haben, so werden  
sie des Schwerts sein, und seine Nach-  
kommen werden des Brots nicht satt  
15 haben; \* seine Uebrigen werden im  
Tode begraben werden, und seine Wit-  
16 wen werden nicht weinen. \* Wenn er  
Geld zusammen bringet wie Erde, und

17 sammelt Kleider wie Leinen, \* so wird  
er es wohl bereiten, aber der Gerechte  
wird es anziehen, und der Unschulbige  
18 wird das Geld austheilen. \* Er bauet  
sein Haus wie eine Spinne, und wie ein

19 Hüter einen Schauer macht. \* Der Rei-  
che, wenn er sich legt, wird er es nicht  
mitrassen; er wird seine Augen aufthun,  
20 und da wird nichts sein. \* Es wird ihn  
Schrecken überfallen wie Wasser, des  
Nachts wird ihn das Ungewitter weg-

21 nehmen; \* der Ostwind wird ihn wegfüh-  
ren, daß er dahin fährt, und Ungeßüm  
22 wird ihn von seinem Ort treiben. \* Er  
wird solches über ihn führen, und wird  
seiner nicht schonen: es wird ihm alles

23 aus seinen Händen entfliehen. \* Man  
wird über ihn mit den Händen klappen,  
und über ihn zischen, da er gewesen ist.

22. U.L.: sein nicht. 23. A.A.: flatschen.

25, 13. (Pr. 1, 11; Job. 22, 26.) audiet clamorem ejus, cum venerit  
super eum angustia? \* aut poterit 10  
in Omnipotente delectari, et invocare  
Deum omni tempore?

12, 4.

Docebo vos per manum Dei, quae 11  
Omnipotens habeat, nec abscondam.

15, 17;

Ps. 6, 3.

20, 29.

\* Ecce, vos omnes nostis: et quid 12  
sine causa vana loquimini? \* Haec 13  
est pars hominis impii apud Deum,  
et haereditas violentorum, quam ab

21, 19. Dt. 28,

41 Hos. 9, 13.

\* Si multi 14  
plicati fuerint filii ejus, in gladio

Ps. 37, 25.

erunt, et nepotes ejus non satura-  
buntur pane; \* qui reliqui fuerint 15

Pr. 7, 4. Jer.

22, 18a;

Zeach. 9, 3.

ex eo, sepelientur in interitu, et vi-  
duae illius non plorabunt. \* Si com- 16

portaverit quasi terram argentum,

et sicut lutum praeparaverit vesti-

menta, \* praeparabit quidem, sed 17

justus vestietur illis, et argentum

innocens dividet. \* Aedificavit sicut 18

tinea domum suam, et sicut custos

fecit umbraculum. \* Dives cum dor- 19

mierit, nihil secum auferet; aperiet

oculos suos, et nihil inveniet. \* Ap- 20

prehendet eum quasi aqua inopia,

nocte opprimet eum tempestas;

\* tollet eum ventus urens et auferet, 21

et velut turbo rapiet eum de loco

suo. \* Et mittet super eum, et non 22

parcet: de manu ejus fugiens fugiet.

\* Stringet super eum manus suas 23

et sibilabit super illum intuens lo-

cum ejus.

12. Al.: ut quid.

22. Al.: Emittet.

17. stellen. dW: er schafft, u. d. G. bekleidet sich  
damit. vE: sch. zwar an, aber ...

18. Worte. B.dW.vE: gleich der Hütte. dW.vE:  
die (sich) der Wächter macht.

19. B: Ein A. wird sich wohl niederlegen, er w.  
aber nicht eingesammelt werden! dW: liegt u. w. n.  
bestattet? vE: Reich legt er sich nieder, u. nichts ist  
entwendet. B: Wird man f. A. scharf aufth., so w. er  
nicht mehr sein. dW: ein Augenblick, u. er ist n. m.  
vE: er schlägt f. A. auf, u. nichts ist m. da.

20. hinnehmen. dW: ein Wirbelwind. vE: der  
Vollglocken-Webel. A. 2. 3. B. 1. A. 15.

Sturmwind. B: ein Sturmwetter wegstellen.

21. u. w. ihn nicht hinwegstürmen ... B: aufheben.  
vE: Ihn hebt d. D. auf. dW: rafft empor der Dst.,  
daß er vergehet. vE: u. er ist weg, fortgestürmt ...

22. w. ihn treffen u. f. n. schonen, daß er mich läh-  
mings stehen vor seiner Hand. B: wirds auf ihn wer-  
fen. dW: [Gott] schießt auf ihn ohne Schonung. vE:  
stürzt auf ihn ein schonungslos.

23. dW.vE: flatscht über ihn in die G. dW: zischt  
ihn fort aus seiner Stätte? vE: über ihn von f. St.  
aus. B: aus f. Ort pfeifen.

## XXVIII.

Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

**XXVIII.** Ἔστιν γὰρ ἀργυρίῳ τόπος ὅθεν γίνεται, τόπος δὲ χρυσίῳ ὅθεν διηθείται· <sup>2</sup> σίδηρος μὲν γὰρ ἐκ γῆς γίνεται, χαλκὸς δὲ ἴσα λίθῳ λατομεῖται. <sup>3</sup> Τάξιν ἔθετο σκότει, καὶ πᾶν πέρας αὐτὸς εξακριβάζεται· λίθος σκοτία καὶ σκιά θανάτου, <sup>4</sup> διακοπὴ χειμάρρου ἀπὸ κοιλίας· οἱ δὲ ἐπιλανθανόμενοι ὁδοὺς δικαιοσύνης ἠσθένησαν, ἐκ βροτῶν ἰσαλευθήσαν. <sup>5</sup> Γῆ, ἐξ αὐτῆς ἐξελεύσεται ἄρτος, ὑποκάτω αὐτῆς ἰστιάσθαι ὡς πῦρ. <sup>6</sup> Τόπος σαπφείρου οἱ λίθοι αὐτῆς, καὶ γῶμα χρυσίου αὐτῆς. <sup>7</sup> Τρίβος, οὐκ ἔγνω αὐτὴν πετεινόν, καὶ οὐ παρέβλεψεν αὐτὴν ὀφθαλμὸς γυνός· <sup>8</sup> οὐκ ἐπάτησαν αὐτὴν νιοὶ ἀλαζόνων, οὐ παρήλθεν ἐπ' αὐτῆς λίαν. <sup>9</sup> Ἐν ἀκροτόμῳ ἐξέτεινεν χεῖρα αὐτοῦ, κατέστρεψεν δὲ ἐκ ῥιζῶν ὄρη· <sup>10</sup> δύναις δὲ ποταμῶν ἔρρηξεν, πᾶν δὲ ἔλιπον ἰδεῖν αὐτοῦ ὁ ὀφθαλμός· <sup>11</sup> καὶ βάθῃ ποταμῶν ἀνεκάλυπεν, ἰδοῖεν δὲ αὐτοῦ δύναμιν εἰς φῶς.

<sup>12</sup> Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ τόπος ἐστὶν ἐπιστήμης; <sup>13</sup> Οὐκ οἶδεν βροτὸς ὁδὸν αὐτῆς, οὐδὲ μὴ εὐρέθη ἐν ἀνθρώποις. <sup>14</sup> Ἀβυσσος εἶπεν· Οὐκ ἐστὶν ἐν ἐμοί. Καὶ θάλασσα εἶπεν· Οὐκ ἔστιν μετ' ἐμοῦ. <sup>15</sup> Οὐ δώσει συγκλισμὸν ἀντ' αὐτῆς, καὶ οὐ σταθίσεται ἀργύριον ἀντάλλαγμα αὐτῆς· <sup>16</sup> καὶ οὐ συμβασταχθήσεται χρυσίῳ Ὠφθαλμῷ,

1. B: χρυσίῳ.

3. A<sup>1</sup> (pro pñ B) καιρῶν (A<sup>2</sup>: [καιρῶν] pñ).4. X† (p. διακ.) δὲ. A<sup>2</sup>B: ὁδόν. B: ὁδ. δικαίαν.A<sup>1</sup>DFX\* ἰσαλεύθ. (A<sup>2</sup>B†).

5. B: ὡς πῦρ.

6. A† (p. σαπφ.) καὶ (A<sup>2</sup> inter uncōs). X: χρ. αὐτῆς.7. A<sup>1</sup>X: πετεινών.8. B: καὶ ἐκ ἐπάτ. αὐτῶν. A<sup>1</sup>: γὰρ ἦλθ. (pro παρ- ἦλθ. A<sup>2</sup>B).9. A<sup>2</sup>: [δα].

10. EX† (ab In.) τὰ κοιλώματα τῶν ὑδάτων τὰς αἰλιγγας. EFX: θύναις. B: διέρρηξε, πᾶν δὲ ἔντιμον ἰδοί μὴ ὁ φθ.

11. B: (\* καὶ) βάθῃ δὲ ποτ. D: αὐτῶν δυν.

12. X† (p. σοφ.) αὐτῶ. A<sup>2</sup> (etiam vs. 13): εὐρεθῇ (εὐρέθη B<sup>2</sup>). B† (a. επιστ.) τῆς.

13. DX: τῆν ὁδ. B: μὴν (μὴ ADEFX).

14. B: Οὐκ ἐστιν (bis) ... † (a. θαλ.) ἡ.

16. B: Σωφίῳ (EX: Σωφίῳ).

**XXVIII.** כִּי יֵשׁ לְכֶסֶף מוֹצֵא וּמָקוֹם לְדָהָב יִזְקוּ: בְּזֶל מַעְפֵּר יִקָּח וְאֶבֶן יִצְוֹק נְחוֹשֶׁה: מִן שֵׁם לַחֲשֵׁה וְלִכְלֵ-תְכֵלֶת הִיא הוֹקֵר אֶבֶן אֶסֶל וְצִלְמֹת: פֶּרֶץ נָחַל מַעַם-זֶר הַנִּשְׁכָּחִים מִנִּי-הַנָּחַל דָּלוּ מֵאֲנוֹשׁ נָעוּ: אֶרֶץ מִמְּקָה יֵצֵא-לָחֶם וְתַחֲתֶיהָ נְהַפֵּךְ כְּמוֹ-אֵשׁ: מִקוֹם-סִפִּיר אֲבָנֶיהָ וְעִפְרָתָה זָהָב לוֹ: וְנָתַיב לֹא-יִדְעוּ עֵיט וְלֹא שִׁנְפָּתַי עֵין אֶהָ: לֹא-הִדְרִיכֶהוּ בְּנִי-שֹׁחֵץ לֹא-עֲדָה עָלָיו שָׁחַל: בַּחֲלָמִישׁ שָׁלַח יָדוֹ הִפָּךְ מַשְׁרֵשׁ הָרִים: בְּצוּרוֹת יֶאֱרִים בְּקַע וְכָל-יִקָּר רֵאֲתָה עֵינוּ: וּמִבְּכִי נְהִירוֹת חֲבֹשׁ וְתַעֲלָמָה יֵצֵא אוֹר:

<sup>12</sup> וְהִתְקַמָּה מֵאֵין תִּמְצֵא וְאֵי זֶה מִקוֹם בִּינָה: לֹא-יִדְעַ אֲנוֹשׁ עֲרִכָּהּ וְלֹא תִמְצֵא בְּאֶרֶץ הַחַיִּים: תִּהְיוּ אָמַר לֹא כִי-הִיא וְיָם אָמַר אֵין עֲמָדִי: לֹא-יִתֵּן סִגּוֹר תַּחֲתֶיהָ וְלֹא שִׁקְל כֶּסֶף מְחִירָה: לֹא תִסְלָה בְּכֶתֶם

v. 2. אֶהָ חֶקֶר

v. 6. וְעִפְרָתָה

1. B: einen Ausgang, u. es ist ein D. für d. G. dW: seinen Fundort, u. f. S. d. G. das m. länst. vE: u. eine Urstätte!

2. B: wird genommen aus d. Staub. dW: aus d. Boden geholt. dW.vE: Steine (gießt) m. zu G.

3. Man macht je dem G. ein G., spürt all das Beste aus, den Stein der Nacht u. der Schatten. dW: bis zur auß. Grenze erforscht m. den Fels des Fels u. d. Todesnacht. vE: bis in alle Tiefen forsch. m. aus das Gestein der Finsternis u. d. Todesnacht.

4. ein B. aus der Tiefe daher, vergessene Quellen vom Grunde; aus schöpft sie der Mensch, sie waken dahin. vE: Bricht e. Strom aus von d. Fremdlinge orte; vom Fußtritt verlassen, hängen einige Menschen schwebend hinab. B: Nach hervor, daß sich Niemand dabel aufhalten kann, da sein Fuß wegen d. Wasser bleiben kann: so werden sie vom W. erschöpft u. von laufen sich. dW: Man br. Gänge vom Fuße d. Berges aus; verlassen vom Fuße, hangen sie hinab; von W., schweben sie.

Das Verborgene aus der Erde. Der Weisheit und des Verstandes Stätte. XXVIII.

**XXVIII.** Es hat das Silber seine Gänge, und das Gold seinen Ort, da man 2 es schmelzt; \* Eisen bringt man aus der Erde, und aus den Steinen schmelzt man 3 Erz. \* Es wird je des Finstern etwa ein Ende, und jemand findet ja zuletzt 4 den Schiefer tief verborgen. \* Es bricht ein solcher Dack hervor, daß, die darum wohnen, den Weg daselbst verlieren, und fällt wieder, und schiebet dahin von den 5 Leuten. \* Man bringt auch Feuer unten aus der Erde, da doch oben Speise 6 auf wächst. \* Man findet Sapphir an etlichen Orten, und Erdenklüße, da Gold 7 ist. \* Den Steig kein Vogel erkannt 8 hat, und kein Geiers-Auge gesehen; \* es haben die stolzen Kinder nicht darauf getreten, und ist kein Löwe darauf gegangen. \* Auch legt man die Hand an die 10 Felsen, und gräbt die Berge um; \* man reißet Bäche aus den Felsen, und alles, was 11 köstlich ist, sieheht das Auge; \* man wehret dem Strom des Wassers, und bringt, das verborgen darinnen ist, an das Licht. 12 Wo will man aber Weisheit finden? und wo ist die Stätte des Verstandes? 13 \* Niemand weiß, wo sie liegt, und wird nicht gefunden im Lande der Lebendigen. 14 \* Der Abgrund spricht: Steift in mir nicht. Und das Meer spricht: Sie ist nicht bei 15 mir. \* Man kann nicht Gold um sie geben, noch Silber darwägen, sie zu bezahlen. 16 \* Es gilt ihr nicht gleich ophirisch Gold,

3. U.L: Es wird ja. 4. U.L: schießt dahin.  
5. A.A: aufwächst.

5. Ein Gebirg ist, aus dem w. oben Sp., u. unten wird es umgekehrt wie B. B: Aus der G. kommt Brot hervor, u. unter ihr verändert sich ... dW: Die G., aus welcher Nahrung sproßt, unter sich w. f. umgekl. wie von B. vE: was unter ihr ist, w. umgewandelt.

6. In seinen Steinen findet ... seine G. geben G. B: Ihre St. haben den G. in sich, u. dabei ist Goldstaub. dW: Sitz des G. ist ihr Geftein, u. Goldstaub findet man. vE: Die Urstätte ... Golderg daselbst.

7. Kein Geier ... keines Falken u. g. B: Es gibt Steige, die f. Raubvogel ... dW: Den Pfad, ihn kennet ... ihn spühet n. des G. A. vE: D. Weg dahin f. n. der Adler.

8. betraten ihn n. d. R. des Stolzes. B: seine jungen hochmüthigen Löwen. dW.vE: die wilden (stolzen) Thiere.

9. an Kieselgestein ... aus der Wurzel um. vE:

Habet argentum vena. **XXVIII.**

rum suarum principia, et auro locus est in quo conflatur; \* ferrum de 2 terra tollitur, et lapis solutus calore in aes vertitur. \* Tempus posuit 3 tenebris, et universorum finem ipse considerat, lapidem quoque caliginis et umbram mortis. \* Dividit torrens 4 a populo peregrinante eos, quos oblitus est pes egentis hominis, et invios. \* Terra, de qua oriebatur pa- 5 nis in loco suo, igni subversa est. v.16. \* Locus sapphiri lapides ejus, et 6 glebae illius aurum. \* Semitam ignoravit avis, nec intuitus est eam oculus vulturis; \* non calcaverunt eam 8 filii inistorum, nec pertransivit per eam leaena. \* Ad silicem extendit 9 manum suam, subvertit a radicibus montes; \* in petris rivos excidit, 10 et omne pretiosum vidit oculus ejus; l.v.4. \* profunda quoque fluviorum scrutatus est, et abscondita in lucem produxit.

Sir. 6, 29. Bar. 3, 15. 29. Sapientia vero ubi invenitur? et 12 quis est locus intelligentiae? \* Ne- 13 scit homo pretium ejus, nec invenitur in terra suaviter viventium. \* Abyssus dicit: Non est in 14 me. Et mare loquitur: Non est mecum. \* Non dabitur aurum obri- 15 sum pro ea, nec appendetur argentum in commutatione ejus. \* Non 16 conferetur tinctis Indiae coloribus,

Pa. 27, 13pp. Bar. 3, 29.

Cap. 7, 9. Pr. 2, 11. 5, 10. 16. 16. Ps. 18, 11. 119, 78. [22, 24.]

7. Al.: oculos.

Er [der Mensch] aber legt. B.dW: kehret um. vE: wählet um. dW.vE.A: von (vom) Grund aus.

10. Ströme. dW: In B. bricht m. Str. durch. vE: Durch B.

11. bindet die Thronen der Bäche ... das Verborgene. B: Er b. die Klüße ein, daß nicht ein Tropfen herauskommt. dW: Das Erdpfein der Str. hemmt m. vE: Daß sie n. tr., verschließt er Str.

12. vE: Aber die B., woher erwirbt m. sie ... Urstätte. dW: der Sitz der Einsicht!

13. B: Der Mensch weiß ihren Werth nicht. vE: erkennt. dW: Nicht kennet d. M. ihre Schätzung. A: ihren Preis.

14. dW.vE: Die Tiefe.

15. sein G. B: das Beste. vE.A.dW: köstliches. B: mit G. ihren Preis abwägen. dW.vE: zum Kaufpreis. A: sie umzutauschen.

16. dW.vE: Sie wird n. aufgewogen mit ...

## XXVIII.

Jobi sententiae suae de se et impijs repetitio.

ἐν ὄνυχι τιμῶ καὶ σαπφείῳ· <sup>17</sup> καὶ οὐκ ἴσωθήσεται αὐτῇ χρυσὸν καὶ ὄψαλος, καὶ τὸ ἄλλαγμα αὐτῆς σκευὴ χρυσᾶ. <sup>18</sup> Μετέωρα καὶ γαβεῖς οὐ μνησθήσεται, καὶ ἔλκυσον σοφίαν ὑπὲρ τὰ ἐσώτατα. <sup>19</sup> Οὐκ ἴσωθήσεται αὐτῇ τοπαζιον Αἰθιοπίας, χρυσὴν καθαυρῶ οὐ συμβασταχθήσεται.

<sup>20</sup> Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ ἐστὶν τόπος συνέσεως; <sup>21</sup> Αἰετήθεν πάντα ἀνθρώπων, καὶ ἀπὸ πτερινῶν τοῦ οὐρανοῦ ἐκρύβη. <sup>22</sup> Ἡ ἀπώλεια καὶ ὁ θάνατος εἶπεν· Ἀκηκόαμεν αὐτῆς τὸ κλέος.

<sup>23</sup> Ὁ κύριος ἐν συνέσεισεν αὐτῆς τὴν ὁδόν, αὐτὸς γὰρ ὤδεν τὸν τόπον αὐτῆς· <sup>24</sup> αὐτὸς γὰρ τὴν ὑπ' οὐρανὸν πᾶσαν ἐφορεῖ, εἰδὼς τὰ ἐν τῇ γῇ πάντα ἃ ἐποίησεν, <sup>25</sup> ἐποίησεν δὲ ἀνέμων σταθμὸν καὶ ὕδατων μέτρα. <sup>26</sup> Ὅτε ἐποίησεν οὕτως, ἰδὼν ἡρρίμωσεν καὶ ὤδεν ἐν τινάματι φωνᾶς. <sup>27</sup> Τότε ἰδεν αὐτὴν καὶ ἐξηγγίσαι αὐτήν, ἐτοιμάσας ἐξηγγίλασεν, <sup>28</sup> εἶπεν δὲ ἀνθρώπῳ· Ἰδοὺ ἡ θεοσεβεία ἐστὶν σοφία, τὸ δὲ ἀπέχεσθαι ἀπὸ κακῶν ἐστὶν ἐπιστήμη.

**XXIX.** Προςθεῖς δὲ ἐτι τῷ προοίμῳ Ἰωβ λέγει·

<sup>2</sup> Τίς ἂν με θείη κατὰ μῆνα τῶν ἐμπροσθεν ἡμερῶν ὧν ὁ θεὸς ἐφύλαττεν με; <sup>3</sup> ὥς ὅτε ἤσγαι λύγνος αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς μου, ὅτε ἐν τῷ φωτὶ αὐτοῦ ἐπορεύομην ἐν σκοτεινῇ, <sup>4</sup> ὅτε ἤμην ἐπιβρίθων ὁδοῖς, ὅτε ὁ κύριος ἐπισκοπὴν ἐποιεῖτο τοῦ οἴκου μου, <sup>5</sup> ὅτε ἤμην ὑλώδης;

17. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> unclis incl.). A<sup>1</sup>: ἐχ. DX: ἀπτάλλαγμα. 18. B: γαβεῖς. 20. A<sup>1</sup>: Ἡ δὲ (H δὲ A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup>: εὐρέθη (εὐρέθη B<sup>2</sup>). B: π. δὲ τόπος ἐστὶ τῆς συνέσεως. 21. A<sup>1</sup>† (a. ἐκρύβη) ἐκ (B\*, A<sup>2</sup> unclis incl.). 22. A<sup>2</sup> B: εἶπαν. B† (p. Ἀκηκ.) δὲ. 23. A<sup>2</sup> B: Ὁ θεός. B: αὐτὸς δὲ. 24. D: ἐπ' αἶ. FFX† (a. α) τε. 25a. B\* ἐποίησ. δὲ (A<sup>2</sup> unclis incl.). BDFX: (\* καὶ) ὕδατος (sed FX p. ὕδ. † τε). B: ὕδ. μέτρα ὅτε ἐποίησεν· ὅπως ἰδὼν ἡρρίμωσεν, u. ὅδ. A<sup>2</sup> FX (pro ἔτ.) θεός. A<sup>2</sup> (pro ἰδὼν) ἰετόν. A<sup>1</sup> (pr. m.) D (pr. m.) FFX: φωνῆς. 27. A<sup>1</sup>: ἰδὼν (ἰδεν A<sup>2</sup> X; B: εἰδεν). EFX\* καὶ.

1. B: Ἐτι δὲ προςθ. Ἰωβ εἶπε τῷ προοίμῳ. 2. A<sup>1</sup>† (p. θείη) μῆνα et (p. μῆνα) ἡμερῶν (B\*, A<sup>2</sup> unclis incl.). B\* τῶν ... ὧν με ὁ θ. ἐφύλαττεν. 3. B† (a. λύγν.) ὁ ... (pr.) ἐν. 4. B: ὁδός, ὅτε ὁ θεός ἐπισκ.

17 אִפְסִיר בְּשֵׁהֶם יָקָר וְסָפִיר לֹא יִעֲרַכְנָה זֶהב וְזָכוּכִית וְחַמְוִיתָהּ 18 כְּלִי־סוּז רִאמּוֹת וְנָבִישׁ לֹא יִזְכֹּר וּמִשָּׁךְ חֲכָמָה מְפַנֵּינִים לֹא יִעֲרַכְנָה 19 שְׁטַדְת־פֶּרֶשׁ בְּכַתֵּם טָהוֹר לֹא תִסְלֶה יְהִי חֲכָמָה מֵאֵין תְּבוּא וְאֵין זֶה 20 מְקוֹם בִּינָה וְנִעְלָמָה מֵעֵינַי כְּלִי־י וּמַעְוֶה הַשָּׁמַיִם נִסְתָּרָה אֲבָדוֹן וּמוֹת אֲמָרוּ בְּאֶזְנוֹיִנוּ שְׁמַעְנוּ שְׁמַעְהָ 21

22 אֱלֹהִים הֵבִין דְּרָפָה וְהוּא יָדַע 23 אֶת־מְקוֹמָהּ כִּי־הוּא לְקַצֹּת־הָאָרֶץ 24 כִּי־יָבִיט תַּחַת כָּל־הַשָּׁמַיִם יִרְאֶה לַעֲשׂוֹת לָרִית מִשְׁקָל וּמִים תִּכֵּן בְּמִנָּה 25 בַּעֲשָׂתוֹ לְמִטֶּר חֶק וְדָרֵךְ לַחֲיוֹי 26 קוֹלוֹת אֵין רִאָה וְיִסְפָּרָה הַכִּינָה 27 וְגַם־הַקָּרָה וַיֹּאמֶר לְאָדָם הֵן יִרְאֵת אֲדָנִי הִיא חֲכָמָה וְסוּר מִרַע בִּינָה 28

**XXIX.** וַיֹּסֶף אֵיזֵב שְׂאֵת מִשְׁלֹו וַיֹּאמֶר:

2 מִי־יִתְנֵנִי כִּי־חִי־קֶדֶם בִּימֵי אֱלֹהֵי 3 יִשְׁמַרְנִי בְּהִלָּן נָרוּ עָלַי רִאשֵׁי לְאוּרֹי 4 אֶלֶף חֲשֹׁה בְּאֶשֶׁר הָיִיתִי בִימֵי חַרְפִּי 5 כִּי בְּסוֹד אֱלֹהֵי עָלַי אֶהְלִי בְּעוֹד שְׂדֵי

v. 27. כנ"א במסר.

17. B.dW. u. Kryffall. dW.A: Glas. vE: m. taufsch f. n. ein um Goldgeräthe. dW: ihr Eintausch ist n. g. Geräth.

18. Korallen und Bernstein. B: Der R. u. des Agtsteins. dW: R. u. Kryffall kommen n. in Betracht. vE: Der R. u. des R. gar n. zu erwähnen! B: ist den R. vorzuziehen? dW.vE: der Werth der R. geht über (ist mehr als) R.

19. dW.vE: Äthiopische Topas.

21. vE: wenn sie verb. ist. dW: dem Bild. dW. vE: u. vor ... verhüllt.

22. B.A: Das Verberben. dW.vE: Der Abgrund. dW.A: ihren Ruf. vE: den R. von ihr.

23. zu ihr. dW: fennet ... weiß ihren Wohnst. vE: Urstätte.

24. fch. w. u. allen Stimmen ist. vE: bis zu den



Der Weg zur Weisheit. Die Furcht des Herrn. Die vorigen Tage. XXVIII.

oder köstlicher Onyx und Sapphir.  
17 \*Gold und Demant mag ihr nicht gleichen, noch um sie goldenes Kleinod wechseln; die Weisheit ist höher zu wägen  
18 denn Perlen. \*Topasius aus Mohrenland wird ihr nicht gleich geschätzt, und das reinste Gold gilt ihr nicht gleich.  
20 Woher kommt denn die Weisheit? und  
21 wo ist die Stätte des Verstandes? \*Sie ist verhohlen vor den Augen aller Lebendigen, auch verborgen den Vögeln  
22 unter dem Himmel. \*Die Verdammnis und der Tod sprechen: Wir haben mit unsern Ohren ihr Gerücht gehört.  
23 Gott weiß den Weg dazu, und kennet  
24 ihre Stätte; \*denn er siehet die Enden der Erde, und schauet alles, was unter  
25 dem Himmel ist. \*Da er dem Winde sein Gewicht machte und setzte dem Wasser seine gewissen Maße, \*da er dem Regen ein Ziel machte, und dem Witz und  
27 Donner den Weg: \*da sahe er sie und erzählte sie, bereitete sie und erfand sie,  
28 \*und sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit; und meiden das Böse, das ist Verstand.

**XXIX.** Und Hiob hob abermal an seine Sprüche, und sprach:

2 O daß ich wäre wie in den vorigen Monaten, in den Tagen, da mich Gott  
3 behütete; \*da seine Reuchte über meinem Haupte schlen und ich bei seinem  
4 Licht in der Finsternis ging; \*wie ich war zur Zeit meiner Jugend, da Gottes Geheimnis über meiner Hütte  
5 war; \*da der Allmächtige noch mit mir

17. U.L: gülden. 22. U.L: Das Verdammnis. 25. U.L: f. gewisse Maße. 27. U.L: erzählte. 28. U.L: ist die Weisheit.

1. U.L: hab. 3. U.L: in Finsternis.

G. dW: bis ans Ende. dW.vE: dem ganzen H. 25. sein Raas. dW.vE.A: (das) Gew. gab. B. dW: die (Gewässer) mit einem (dem) M. abwog. vE: flächte m. der Sehwage.

26. dW.vE.A: Geseß(e) gab. B: dem Witzigen des D. dW: eine Bahn d. Wetterstrahl. vE: die B. d. Donnerstr.

27. B: bazumal. dW: u. offenbarte sie, bestellte f. u. erforschte sie. vE: that f. fund. grübdete... auch. B: Er hat f. bereitet u. h. f. auch durchforscht.

28. B: abweichen von d. B.

nec lapidi sardonycho pretiosissimo  
v. 6. Ez. 28, 18. 20. vel sapphiro. \*Non adaequabitur ei 17 aurum vel vitrum, nec commutabitur pro ea vasa auri. \*Excelsa et 18 eminentia non memorabuntur comparatione ejus; trahitur autem sapientia de occultis. \*Non adaequa- 19 bitur ei topazius de Aethiopia, nec tincturae mundissimae componetur.

Unde ergo sapientia venit? et 20 quis est locus intelligentiae? \*Abs- 21 condita est ab oculis omnium viventium, volucres quoque coeli latet. 26, 6. \*Perditio et mors dixerunt: Auribus 22 nostris audivimus famam ejus.

Deus intelligit viam ejus, et ipse 23 novit locum illius; \*ipse enim fines 24 mundi intuetur, et omnia quae sub

coelo sunt respicit, \*qui fecit ven- 25 tis pondus, et aquas appendit in mensura. \*Quando ponebat pluvius 26 legem, et viam procellis sonantibus,

tunc vidit illam et enarravit et 27 praeparavit et investigavit, \*et di- 28

xit homini: Ecce timor Domini ipsa est sapientia, et recedere a malo intelligentia.

27, 1. Addidit quoque Job, as- **XXIX.** sumens parabolam suam, et dixit:

Quis mihi tribuat, ut sim juxta 2 menses pristinos, secundum dies quibus Deus custodiebat me, \*quando 3

splendebat lucerna ejus super caput meum, et ad lumen ejus ambula- ham in tenebris? \*sicut fui in 4

diebus adolescentiae meae, quando secreto Deus erat in tabernaculo

meo? \*quando erat Omnipotens me- 5

1. B: Ferner fuhr H. fort seinen Spruch anzugeben. dW: f. f. in f. Sprüchen. vE: seiner Silberrede! A: Gleichnißrede.

2. dW.vE: M. der Vergangenheit.

3. B: er f. Lampe... ließ leuchten, daß ich... konnte durch die H. gehen. dW: ich wandelte durchs Dunkel. vE: durch die H. hin.

4. B.dW: in den Tagen meines Herbstes. vE: Wollherbstes. dW: als Gott der Freund meines Seltes. vE: vertraulich weilte in m. J. A: heimlich war.

5. dW.vE.A: bei mir.

## XXIX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

λίαν, κύκλω δέ μου οἱ παῖδες· <sup>6</sup> ὅτε ἐχέοντό μου αἱ ὁδοὶ βοντύρω, τὰ δὲ ὄρη μου ἔχειτο γάλακτι· <sup>7</sup> ὅτε ἐξεπορενύμην ὀρθριος ἐν πόλει, ἐν δὲ πλατείαις ἐτίθετό μου ὁ διφρος. <sup>8</sup> Ἰδόντες με νεανίσκοι ἐκυρόβησαν ἑαυτοῖς, πρεσβύται δὲ πάντες ἐπανέστησαν· <sup>9</sup> ἄδριοι δὲ ἐπαύσαντο λαλοῦντες, δάκτυλον ἐπιτιθέντες ἐπὶ στόματι αὐτῶν. <sup>10</sup> Οἱ δὲ ἀκούσαντες περὶ ἐμοῦ ἐμακάρισάν με, καὶ γλώσσα αὐτῶν ἐφ' ἰάσυνται αὐτῶν ἐκολλήθη· <sup>11</sup> ὅτι οὐδ' ἤκουσεν καὶ ἐμακάρισέν με, ὀφθαλμοὶ δὲ μου ἰδὼν ἐξέκλινον.

<sup>12</sup> Διέσσω γὰρ πτωχὸν ἐκ χειρὸς δυνάστου, καὶ ὀρφανῷ ὃ οὐχ ὑπῆρχεν βοήθης ἐβοήθησα· <sup>13</sup> εὐλογία ἀπολλυμένου ἐπ' ἐμὲ ἔλθοι, στόμα δὲ χήρας ὑπλόγησέν με. <sup>14</sup> Δικαιοσύνην δὲ ἐνδεδύκειν, ἡμφιασάμην δὲ κρίμα ἴσα διπλοῖδι. <sup>15</sup> Ὄφθαλμοὶ ἡμῶν τυφλῶν, ποὺς δὲ χωλῶν. <sup>16</sup> Ἐγὼ ἡμῶν πατὴρ ἀδυνάτων, δίκην δὲ ἦν οὐκ ἦδειν ἐξεγνάσσω. <sup>17</sup> Συνέτριψα δὲ μύλας ἀδίκων, ἐκ δὲ μέσων ὀδόντων αὐτῶν ἄρπαγμα ἐξέσπασα. <sup>18</sup> ἔβλεπον δέ· Ἡλικία μου γηράσει ὥσπερ στέλεχος φοίνικος, πολὺν δὲ χρόνον βιώσω. <sup>19</sup> Ἡ ὄψις μου δηνοῖται ἐπὶ ὕδατος, καὶ δροσὸς ἀλισθήσεται ἐπὶ τῷ θερύματι μου. <sup>20</sup> Ἡ δόξα μου καινὴ μετ' ἐμοῦ, καὶ τὸ τόξον μου ἐν χειρὶ αὐτοῦ πορεύσεται.

<sup>21</sup> Πρεσβύτεροι ἀκούσαντες μου προσέσχον, ἐσιώπησαν δὲ ἐπὶ τῇ ἐμῇ βουλή· <sup>22</sup> ἐπὶ δὲ τῷ ἐμῷ ῥήματι οὐ προσέθεντο, καὶ περιχαρεῖς

6 עַמְדִי כְּיָבוֹתַי נַעֲרִי: בְּרַחֵץ הַלִּיכִי  
בְּחֶמְה וְצִוִּר יִצְוֶק עַמְדִי שְׁלֵבִי  
7 שָׁמֹן: בְּצִאתִי שָׁעַר עַל־קֶרֶת כְּרָחוֹב  
8 אֶכְיִן מוֹשְׁכִי: רְאִיוֹנִי נַעֲרִים וְנַחֲבֵאִי  
9 יִישִׁישִׁים קָמוּ עִמָּדִי: שָׁרִים עָצְרוּ  
י בְּמַלְּאִים וְכַף יִשְׁמִי לְפִיהֶם: קוֹל־  
נְגִידִים נַחֲבֵאִי וְלִשְׁוֹנָם לַחֲכָם דְּבַקָּה:  
11 כִּי אֲנִי שָׁמְעָה וְחֹאֲשָׁרֵנִי וְעֵין רִאֲתָה  
רַחֲמַי:

12 כִּי־אֲמַלֵּט עָנִי מִשְׁוֹעַ יוֹתוֹם וְלֹא־  
13 עָזַר לוֹ: בְּרֶפֶת אֹיֵב עָלַי תָּבֵא וְלֹכַב  
14 אֶלְמֶנָה אֶרְנֶן: צֶדֶק לִבְשִׁי וַיִּלְבַּשְׁנִי  
טו כְּמַעֲלֵל וְצִוִּי מִשְׁפָּטִי: עֵינַיִם הִיִּיתִי  
16 לְעֵצֶר וְרִגְלִים לַסֶּפֶסֶת אֲנִי: אֶב אֲנֹכִי  
לְאֲבִיּוֹנִים וְרֵב לֹא־יִדְעִתִּי אַחֲקֶרְהוּ:  
17 וְאֲשַׁכְּרָה מְתַלְעוֹת עָגַל וּמִשְׁוֹרִי  
18 אֲשַׁלֶּיָּה שָׂרָף: וְאָמַר עַם־קִנִּי אֲנוּעַ  
19 וְכַחֲזוֹל אֲרֵבָה יָמִים: שָׂרִישִׁי כְּתוּחַ  
כ אֶל־רִמִּים וְטַל וְלֵין בְּקִצְרִי: בְּבוֹדִי  
חֲדַשׁ עַמְדִי וְקִשְׁתִּי בְּיָדִי תַחֲלִיף:  
21 לִי־שָׁמְעָה וְיַחֲזֹק יוֹדֵמִי לְמוֹ עֲצָתִי:  
22 אַחֲרִי דִכְרִי לֹא יִשְׁגֶּה וְעֲלִימִי תִשָּׁחַף

v. 18. בנ"א רחמ  
v. 18. בנ"א רחמ

5. A<sup>2</sup>F† (in f.) μσ.  
6. B: ἐχ. αἱ ὁδοὶ μσ. D: βοντύρων. B: ἐχέοντο γαλ.  
8. B\* ἑαυτ. A<sup>2</sup> (pro πάντ.) σπάντες. B: ἰστησαν.  
9. B: ἐπιτιθέντες ... \* αὐτῶν.  
10. B\* περὶ ἐμῷ (A<sup>2</sup> unclis incl.).  
11. DFX: ὥτιον. B: δι ἰδὼν με ἐξ.  
12. B: ὃ οὐκ ἦν βοηθ.  
13. FX: ἐπέλθοι. B: με ὑπλόγησι.  
14. F\* (pr.) δι (D: γάρ). A<sup>1</sup>: ἐδιδόκειν (ἐνδεδύκν.  
A<sup>2</sup>B; F: ἐνδεδύκν.).  
15. A<sup>2</sup>: τυφλῶ ... χωλῶ.  
17. B: ἀδίκων ἐκ μέσων (DFX: ἐκ δὲ μέσων) τῶν ὀδ.  
αὐτῶν, ἄρπ. ἐξήρασσα (ἐξέσπασα ADEFX).  
18. B: Εἶπα. A<sup>1</sup>\* (pr.) δι (A<sup>2</sup>B†). B: Ἡ ἡλικ. ...  
\* (alt.) δι (A<sup>2</sup> unclis incl.).  
19. B\* (pr.) μσ ...: ἐν τῷ θέρ.  
20. A<sup>1</sup> (T) B: καινὴ (καινὴ A<sup>2</sup>FX). A<sup>1</sup>: τόξ. αὐτῶ  
(τ. μσ A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>: χειρὶ μσ. B: πορεύεται.  
21. B\* Πρεσβ. (A<sup>2</sup> unclis incl., DX pon. ante  
προσέσχ.). B: ἐμῷ ἀκ. προσέσχ. D: τῇ ἐμῷ.  
22. B\* δι (ADFX†, A<sup>2</sup> int. unc.) ... (\* και) περιχ. δι.

5. dW: Knaben?  
6. B: Gänge. dW.vE: Schritte sich habeten in  
Milch. B.dW: der Fels bei (neben) mir.  
7. an der St. B: einen Stb auf dem Platz. dW.  
vE: Gänge ich (dann). dW: ins Stb. zur Stadt? vE:  
aus d. Stb. vor die St. dW.vE: stellte (ich) auf d.  
Markte (großen Platz) meinen Stb.  
8. B: Gehen mich ... so ... Uralien standen auf u.  
blieben stehen. dW: so traten d. Jünglinge zurück  
wenn ... Gänge erhoben sich u. standen.  
9. dW.vE: Fürsten. B: hielten inne mit Worten.  
vE: ein im Leben. dW: hielten die Rede. A: den  
Finger!  
10. dW.vE: Oben. B: verließte sich. dW: barg  
sich. vE: trat zurück.  
11. das pr. vE: glücklich! B.A: gab mir Zeugnis.  
12. Gedenken. vE: dem sonst Niemand half.

Die vorige Ehre. Der fürstliche Gut. Die immer neue Herrlichkeit. XXIX.

war, und meine Kinder um mich her;  
6 \*da ich meine Tritte wusch in Butter,  
und die Felsen mir Delbäche gossen;  
7 \*da ich ausging zum Thore in der  
Stadt, und ließ meinen Stuhl auf der  
8 Gasse bereiten; \*da mich die Jungen  
sahen und sich versteckten, und die Alten  
9 vor mir aufstanden; \*da die Obersten  
aufhörten zu reden, und legten ihre Hand  
10 auf ihren Mund; \*da die Stimme der  
Fürsten sich verlor, und ihre Zunge an  
11 ihrem Gaumen klebte! \*Denn welches  
Ohr mich hörte, der pries mich selig; und  
welches Auge mich sah, der rühmte mich.  
12 Denn ich errettete den Armen, der da  
schrie, und den Waisen, der keinen Hel-  
13 fer hatte. \*Der Segen des, der verder-  
ben sollte, kam über mich, und ich er-  
14 freute das Herz der Witwen. \*Gerech-  
tigkeit war mein Kleid, das ich anzog wie  
einen Rock; und mein Recht war mein  
15 fürstlicher Gut. \*Ich war des Blinden  
16 Auge und des Lahmen Fuß. \*Ich war  
ein Vater der Armen; und welche Sache  
17 ich nicht wußte, die erforschte ich. \*Ich  
zerbrach die Backenzähne des Ungerech-  
ten, und riß den Raub aus seinen Zäh-  
18 nen. \*Ich gedachte: Ich will in mei-  
nem Nest sterben, und meiner Lage  
19 viele machen wie Sand. \*Meine Saat  
ging auf am Wasser, und der Thau blieb  
20 über meiner Ernte. \*Meine Herrlich-  
keit erneuerte sich immer an mir, und mein  
Bogen besserte sich in meiner Hand.  
21 Man hörte mir zu, und schwiegen, und  
22 warteten auf meinen Rath; \*nach mei-  
nen Worten redete niemand mehr, und

cum, et in circuitu meo pueri mei?  
20, 17. Gn. 49, 24. \*quando lavabam pedes meos bu- 6  
11. De. 33, 34. tyro, et petra fundebat mihi rivos  
24, 18. olei? \*quando procedebam ad por- 7  
5, 4. 31, 21. tam civitatis, et in platea parabant  
cathedram mihi? \*Videbant me ju- 8  
Lv. 19, 38. venes et abscondebantur, et senes  
assurgentes stabant; \*principes ces- 9  
21, 5. 39, 24. sabant loqui, et digitum superpo-  
8ap. 3, 12. nebant ori suo; \*vocem suam 10  
Ps. 137, 6. Ma. cohibebant duces, et lingua eorum  
3, 26. gutturi suo adhaerebat. \*Auris au- 11  
diens beatificabat me, et oculus  
videns testimonium reddebat mihi,  
Ps. 82, 36. 72. \*eo quod liberassem pauperem vo- 12  
12. Ps. 21, 13. ciferantem, et pupillum, cui non  
esset adiutor. \*Benedictio perituri 13  
Dt. 24, 13. 28. super me veniebat, et cor viduae  
2. consolatus sum.  
Ps. 132, 9. Justitia indutus sum, et vestivi me, 14  
sicut vestimento et diademate, judi-  
cio meo. \*Oculus sui caeco et pes 15  
Lv. 19, 14. claudo. \*Pater eram pauperum, et 16  
Nm. 10, 31. causam quam nesciebam diligentissi-  
31, 18. Str. 4, 10. me investigabam. \*Conterebam mo- 17  
Pr. 3, 9. 59, 2. las iniqui, et de dentibus illius au-  
ferebam praedam. \*Dicebamque: In 18  
nidulo meo moriar, et sicut palma  
multiplicabo dies. \*Radix mea aper- 19  
18, 16. (Da. 28, 4. 11. ta est secus aquas, et ros morabitur  
in messione mea. \*Gloria mea sem- 20  
per innovabitur, et arcus meus in  
Gn. 49, 24. manu mea instaurabitur.  
18m. 2, 4.

Qui me audiebant, expectabant 21  
sententiam, et intenti tacebant ad  
22 consilium meum; \*verbis meis ad-  
dere nihil audebant, et super illos  
Dt. 32, 3. Cant. 4, 11.

7. U.L. und mir ließ.  
11. U.L. priesete. 15. A.A. Fuß.

13. B: verloren ging? dW.vE: des Verlassenen.  
A: der sonst zu Grunde gegangen wäre.  
14. anzog, und ... Mantel u. f. d. B: zog ich an  
u. sie klebete mich. dW.vE: zog mich an! dW: wie  
R. u. Kopfbund war m. R. vE: wie Gewand u.  
Kopfschmuck w. mir das R. A: wie mit e. R. u. einer  
Krone bekleidete ich mich m. meinem R.  
15. Fuß. B: Dem Bl. w. ich die Augen ... Füße.  
vE: Augen w. ich dem ...!  
16. des Unbekannten Handel. vE: Streitfache.  
17. dW: das Geßiß. vE: zerstückte die S. dem U.  
u. sein m. Rachen entriß ...

18. dW: Hüte!  
19. Wurzel stand offen dem W. ... ruhete auf mei-  
nem Gezwieg. B: breitete sich aus nach d. W. zu. dW:  
ist dem W. aufgethan ... herberget auf m. Ruten. B.  
vE: übernachtete.  
20. vE: Ruhm blieb mir frisch ... verjüngte. dW:  
bleibet ... gewinnt neue Kraft.  
21. B: Sie ... warteten, u. sie schwiegen ... dW:  
vE: harreten, u. schw. zu meinem R.  
22. B: R. meinem Wort wiederholten sie's nicht.  
dW: sprachen sie n. wieder.

XXIX. *Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.*

ἐγίνοντο ὅποτε αὐτοῖς ἐλάλουν. <sup>23</sup> ὥς περ γῆ διψῶσα προσδεχομένη ὑετόν, οὕτως οὗτοι τὴν ἐμὴν λαλίαν προσεδέχοντο. <sup>24</sup> Εἰ ἐγέλων πρὸς αὐτοὺς, οὐκ ἐπίστευον, καὶ φῶς τοῦ προσώπου μου οὐκ ἀπέπιπτεν. <sup>25</sup> Ἐξελεξάμην ὁδὸν αὐτῶν καὶ ἐκάθισα ἀρχῶν, καὶ κατασκήνον ὡς βασιλεὺς ἐν μοροζῶνοις, ὃν τρόπον συμπαθεῖς παρακαλῶν.

**XXX.** *Nun!* δὲ καταγέλασάν μου ἐλάχιστοι, νῦν νοουθετοῦσιν με ἐν μέρει ὃν ἐξουδέσθουν τοὺς πσιτέρας αὐτῶν, οὓς οὐχ ἡγησάμην ἀξίους εἶναι κυνῶν τῶν ἐμῶν νομαδῶν. <sup>2</sup> Καὶ τίς ἰσχύς χειρῶν αὐτῶν ἰνατί μοι; Ἐπ' αὐτοὺς ἀπώλετο συντίλεια. <sup>3</sup> Ἐν ἐνδεῖα καὶ λιμῷ ἄγονος, οἱ γεύγοντες ἀνυδρον ἐχθρὸς συνοχῇ καὶ ταλαιπωρίαν. <sup>4</sup> οἱ περικυκλούντες ἄλιμα ἐπὶ ἡχοῦντι, ὃν ἄλιμα ἦν αὐτῶν τὰ οἶτα. <sup>5</sup> ἄτιμοι τε καὶ παραυλισμένοι, ἐνδεῖς παντός ἀγαθοῦ, οἱ καὶ ῥίζας ξύλων ἱμασῶντο ὑπὸ λιμοῦ μεγάλου. Ἐπανέστησάν μοι κλέπται, <sup>6</sup> ὃν οἱ οἴκοι αὐτῶν ἦσαν τρώγλαι τῶν πειτρῶν. <sup>7</sup> Ἀνὰ μέσον εὐήχων βοήσονται οἱ ὑπὸ φρόνγαν ἀγρία διηγῶντο, <sup>8</sup> ἀφρόνων υἱοὶ καὶ αἰμάτων, ὄνομα καὶ κλέος ἐσβεσμένον ἀπὸ γῆς.

<sup>9</sup> *Nun!* δὲ κισθάρα αὐτῶν ἐγὼ εἰμι, καὶ ἐμὲ θρύλλημα ἔχουσιν. <sup>10</sup> ἐβδελύξαντό με ἀποστάντες μακράν, ἀπὸ δὲ προσώπου μου

22. B: ὁπόταν.

23. B† (a. ὑετ.) τὸν ... \*προσεδέχ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

24. B: Ἐὰν γελᾶσω πρ. αὐτές, ἢ μὴ πιστεύσωσι.

25. A<sup>2</sup> (pro συμμ.) πενθῶνός (B: παθεινός, DX: παθηνός). D: ἐπαρκαλῶν (EFX: παρκαλῶν).

1. A<sup>2</sup>† (p. μέρι) ἡμερῶν. EFX\* τὰς. B\* ἰναί (EX pon. a. ἀξ.). A<sup>1</sup>: κοινῶν?

3. E: λιμῷ ἀγόμενος.

4. A<sup>2</sup>FX: οἱ περικλῶντες. A<sup>2</sup> (bis): ἄλιμα (ἄλιμα B<sup>2</sup>; A<sup>1</sup>: ἄλιμα). B (pro ὃν) οὐτινός.

5. B: ἄτιμ. δι. κ. A<sup>1</sup>\* παντός (A<sup>2</sup>B†). B: ἱμασῶντο.

6. B\* τῶν.

8. A<sup>1</sup>X: ἐπὶ γῆς (ἀπὸ γ. A<sup>2</sup>B).

9. B: ἐγὼ εἰμι αὐτῶν. B: θρύλλ.

10. B† (p. ἐβδ.) δὲ et (a. προσώπ.) τῷ.

23. M<sup>2</sup>†: ἰνῆλὸς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
24. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
25. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
26. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
27. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
28. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
29. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ  
30. M<sup>2</sup>†: ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ γῆ ὡς ἰηὲς κμῆτὲρ

**XXX.** *עתה* שחקו עלי צעירי ממי לזמים אשר מאסתי אבותם לשית עם כלבי צאני: גם בלתי ידוהם למה לי עלימו אבד כלת: בקסר ובכסף גלמוד הערקים ציה אמש שואה ומשאה: הנקספים מפיו עלי-  
ח שית ושאר רתמים לחמם: מרצו ירשו יריעו עלימו כנפב: בערוץ נחלים לשפן חרי עפר וכסים: פיר שיתים ינהקו תחת חורל יספחו: בני נבל גם בני בלישם נפאו מר הארץ:

9. *עתה* גנינתם הייתי ואהי להם  
1. *למלה*: העבירי רחקי מני ומפני

v. 2. כנ' רפח  
v. 6. כנ' חורר

22. dW.A: trübselte.

23. Späteren. dW: ihr M. lechzte.

24. B: verließen s. sich n. darauf. (dW: Zerschell ich ihnen, nicht glaubten sie es? vE: Ich durfte sie nur anlächeln, wenn s. noch nicht traurig waren?) B: u. verstellten n. das ... dW.vE: die Heilte m. Blüthe (das G. m. A.) trübten s. n.

25. Kriegshaufen, wie ein Tröster der Traurigen. B.vE: Gräßliche ich ihren Weg? dW: Kam ich zu ihnen, so nahm ich oben Platz. B: u. ließ mich nieder. dW: saß ... der Schaar, wie unter Trauernben ein Tr. (A: saß ich auch ... umgeben von einem Heere, so war ich doch ein Tr. der Betrübten.)

1. bei m. G. dW.vE: nicht gewürdigt den Hun- den meiner Heerde gleich zu setzen? A: werth hielt, sie zu ... zu stellen.

2. B: Woju hätte auch das B. ihrer Hände mit sein sollen, das bei ihnen schon vergangen war vor Alter? dW: B. mir a. ihrer H. Kraft, denen das A. verloren geht? vE: Auch ... was konnte sie mir nugen? Weht ihnen ja selbst verl. graues A. (A: die sogar d. Lebens nicht werth erachtet wurden?)

Der König unter Kriegsknechten. Die Verlaßung von Kindern loser Leute. XXIX.

23 meine Rede troff auf sie; \* sie warteten auf mich wie auf den Regen, und sperreten ihren Mund auf als nach dem Abendregen. 24 \* Wenn ich sie anlachte, wurden sie nicht zu kühn darauf, und das Licht meines Angesichts machte mich nicht geringer. 25 \* Wenn ich zu ihrem Geschäft wollte kommen, so mußte ich obenan sitzen; und wohnete wie ein König unter Kriegsknechten, da ich tröstete, die Leide trugen.

XXX. Nun aber lachen meiner, die jünger sind denn ich, welcher Väter ich verachtet hätte zu stellen unter meine Schafhunde; \* welcher Vermögen ich für nichts hielt, die nicht zum Alter kommen konnten; \* die vor Hunger und Kummer einsam flohen in die Einöde, neulich verdorben und elend geworden; \* die da Resseln austrauten um die Büsche, und Wachholderwurzel war ihre Speise, \* und wenn sie die heraus rissen, juchzeten sie darüber wie ein Dieb. \* An den grausamen Bächen wohnten sie, in den Lössern der Erde und Steinrützen, \* zwischen den Büschen riefen sie, und unter den Disteln sammelten sie, \* die Kinder loser und verachteter Leute, die die Geringsen im Lande waren.

9 Nun bin ich ihr Saltenspiel geworden, 10 und muß ihr Nährlein sein; \* sie haben einen Grauel an mir, und machen sich ferne von mir, und schonen nicht, vor

22. U.L.: troff sie. 24. U.L.: mit ihnen lachte.

25. A.A.: Leid trugen.

4. A.A.: Wachholderwurzel war (waren). U.L.: Wachholderwurzeln.

3. dürre Dörter, da von eheher Oede u. Einöde war. B: Sie waren eins. vor Mangel u. S. sie flohen ... dW.vE: Von (Durch) M. u. S. abgekehrt, benagen sie die Steppe (das dürre Land), die Nacht der Wüste u. Verwüstung.

4. B: bei den Sträuchern. dW.vE: pflücken(b) Melde an (unter) d. Gesträuch, u. Ginstern. B: ist ihr Brot.

5. Aus der Mitte der Leute wurden sie getrieben; man schrie über ihnen, wie über einem D. dW: Aus der [Menschen] M. sind f. verflohen, m. schreit gegen f. gleich Dieben.

6. In gräßlichen Schluchten. B: Klüften der Thä-

stillabat eloquium meum; \* expectabant me sicut pluviam, et os suum aperiebant quasi ad imbrem serotinum. \* Si quando ridebam ad eos, 24 non credebant, et lux vultus mei non cadebat in terram. \* Si voluissem ire ad eos, sedebam primus; cumque sederem quasi rex circumstante exercitu, eram tamen moerentium consolator.

Nunc autem derident me XXX. juniores tempore, quorum non dignabar patres ponere cum canibus gregis mei, \* quorum virtus manuum mihi erat pro nihilo, et vita ipsa putabantur indigni: \* egestate et fame steriles, qui rodebant in solitudine, squallentes calamitate et miseria, \* et mandebant herbas et arborum cortices, et radix juniperorum erat cibus eorum, \* qui de vallibus ista rapientes, cum singula reperissent, ad ea cum clamore curabant. \* In desertis habitabant torrentium, et in cavernis terrae vel super glaream, \* qui inter hujusmodi laetabantur, et esse sub sentibus delicias computabant, \* filii stultorum et ignobilium, et in terra penitus non parentes.

Nunc in eorum canticum versus sum, et factus sum eis in proverbium; \* abominantur me et longe fugiunt a me, et faciem meam con-

17. 6. Ps. 23.

18. 69. 13. Th.

3. 14. 68.

Job. 19. 18a.

19. 18. 30. 6.

(Nm. 12. 14.)

Dr. 25. 4. Mt.

26. 67.

ler? dW: grausen Thälern. vE: schauerlichen. B: dW.vE: u. Felsen.

7. Sträucher bräuteten ... sich. B: seufzten? dW.vE: unter Dorngebüsch (sind f. versammelt). B: Refselfsträucher.

8. aus dem 2. geschmissen. B: R. der Narren, auch R. von solchen, die keinen Namen hatten. dW: das gottlose Geschlecht, ohne ehrlchen M., ausgeflohen... vE: die Verworfenen u. Ehrlosen, sie werden hinausgetrieben. B: gepeitscht?

9. dW.vE: (zum) Spottlied ... bin (bei) ihnen zum Gespräche. A: zu ihrem Liebe gew., zum Sprachwort ihnen gemacht.

10. dW.vE.A: verabscheuen mich.

## XXX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

οὐκ ἐπέλαυντο πτεῖλον. <sup>11</sup> Ἀνοίξας γὰρ ὁδὸν φαρῆτρᾳ αὐτοῦ ἐκάκωσέν με, καὶ χαλινὸν τοῦ προσώπου μου ἐπατέστειλαν. <sup>12</sup> Ἐπὶ δεξιῶν τοῦ βλαστοῦ ἐπανεστήσαν, πόδα αὐτῶν ἐξέτειναν, καὶ ὠδοποίησαν ἐπ' ἐμὲ τρίβον· ἀπωλείας αὐτῶν. <sup>13</sup> Ἐξεπρόβησαν τρέβοι μου· ἐξέδυσαν γὰρ με τὴν στολὴν μου. <sup>14</sup> Βέλεσιν αὐτοῦ κατηκόντισέν με, κέρχεται δέ μοι ὡς ἐβούλετο. Ἐν ὀδύναις πέφνημαι, <sup>15</sup> ἐπιστρέφονται δέ μοι αἱ ὀδύναι· ὥσπερ μοῦ ἡ ἐλπίς ὥσπερ πνεῦμα, καὶ ὥσπερ νεφὸς ἡ σωτηρία μου παρήλθεν.

<sup>16</sup> Καὶ νῦν ἐπ' ἐμὲ ἐκρυθῆσεται ἡ ψυχὴ μου· ἔχουσιν δέ με ἡμέραι ὀδυνῶν, <sup>17</sup> νύκτες δέ μου τὰ ὅσα συνέθλασαν, καὶ τὰ νεῦρά μου διαλέλγεται. <sup>18</sup> Πολλὴ ἰσχύϊ ἐπελάβετο μου τῆς στολῆς, ὥσπερ τὸ περιστόμιον τοῦ χιτῶνός μου περιέσχεν με. <sup>19</sup> Ἥγηται δέ με ἴσα πηλῶ· ἐν γῇ καὶ σποδῶ ἡ μερίς μου. <sup>20</sup> Κέκραγα δὲ πρὸς σέ, καὶ οὐκ εἰσακουσίς μου· ἔστησαν καὶ κατενόησάν μοι. <sup>21</sup> Ἐπύθην δέ μοι ἀνελεήμονες· ὡς χειρὶ κραταίῃ με ἐμυστήσασα. <sup>22</sup> Ἐταῖας δέ με ἐν ὀδύναις, καὶ ἀπερῶνιάς με ἀπὸ σωτηρίας. <sup>23</sup> Οἶδ᾽ αὖ γὰρ ὅτι θάνατός με ἐκτρέψει· οἰκία γὰρ γῇ παντὶ θνητῷ.

10. B: πτεῖλον. 11. B\* ὁδὸν (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup> B: ἐπατέστειλαν (-λεν A<sup>1</sup> EFX). 12s. B\* τὴν. A<sup>2</sup> EFX: πόδας. EFX: π. αὐτὸν ἐξέτεινε κ. ὠδοποίησε... ἐξέδυσσε. B: ὠδοπ. ἐπ' ἐμὲ· τρίβ. ἀπωλ. αὐτῶν ἐξέτρ. τρ. με, ἐξέδ. γὰρ με τὴν στολὴν (\* με). 14. X\* δέ. B: ὡς βέλεται. 15. B\* δέ (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup> X: μοι αἱ ὀδ. B\* παρήλθεν. 17. A<sup>2</sup>: νυκτὸς (B: νυκτί). B (pro συν-έθλ.) συγκρίνεται (EFX: συγκρίνεται). 18. A<sup>2</sup> B: Ἐν πολλῇ. FX: περιέσχον. 19. B: Ἥγησαι... με ἡ μερίς. 20. B: ἡκ ἀκούεις. B: ἔστ. δέ κ. κατ. με. A<sup>2</sup>: ἔστησα, κ. κατενόησάς με. 21. A<sup>1</sup>: Ἀπύθην (Ἐπύθηναν B; A<sup>2</sup>: Ἐπύθησας, FX: Ἐπύθης). A<sup>2</sup> B: ἀνελεημόνως. B\* ὡς. 22. FX: Ἐταῖ. δέ μοι. A<sup>1</sup>: ἀπερῶν. 23. EX: ἐκτρέψει. B: παντὶ θν. γῇ.

10. B: halten den Speichel von m. A. nicht zurück. dW.A: in m. A. zu speien enthalten (scheuen) f. sich nicht? vE: enth. f. vor m. A. des Spielens n.

11. demüthigen mich, u. haben den Saum vor mir abgeworfen. B: Weil er meine Senne aufgelöst u. mich geremüthigt, so haben sie ... dW: Ihren Sägel lösen sie und ...? vE: Denn seinen 3. löset man u. beugt mich?

12. Zu meiner R. stehen Dämonen auf u. haben ... wider m. e. 28. gebahnet. dW: tritt [mir] die Brut, sie stoß. n. Hüfe fort u. bahnen zu mir heran ihre verderblichen Wege. vE: erhebt sich ... werfen gegen m. auf W. ihres Verderbens.

13. meinen Streig zerrüttet; sie haben zu meinem Schaden geholfen, die keinen Felsler haben. B: abgebrochen ... meinen Sch. befördert, ohne daß sie einen Sch. gehabt hätten. dW.vE: zerstören m. Pfad. dW: zu m. Hülfe helfen sie, denen Niemand die Hand reicht.

11 לאֲחַשְׁכוּ רֶק: כִּי־יִתְרוֹ פֶתַח וַיַּעֲנִי  
12 וְרָסֵן מִפְּנֵי שְׁלָחִי: עַל־יָמִיץ פֶּרֶחַח  
יִקְרָמוּ רַגְלֵי שְׁלָחִי וַיִּסְלְפוּ עָלַי אֲרָחֹת  
13 אֵידִים: נָתַסִּי נְתִיבָתִי לְהִיָּתִי יַעֲלֹ  
14 לֹא עֶזֶר לָמוּ: כְּפֶרֶץ רָחֵב יֵאָתִיר  
טו סִתְחַת שְׂאֵה הַתַּצְלָלָיו: הִהָפֵךְ עָלַי  
פְּלָהוֹת תִּרְדֶּה פְּרִיחַ נִדְבָתִי וְכַעֲב  
עֲבָרָה יִשְׁעָתִי:

16 וַעֲתָה עָלַי תִּשְׁתַּפֵּה נַפְשִׁי וְאַחֲזִנִּי  
17 יַמִּי־עָנִי: לִיְלָה עֲצָמִי נָקַר מַעְלִי  
18 וְעֶרְקִי לֹא יִשְׁכְּבוּ: בְּרַב־פֶּחַח יִתְחַפֵּשׂ  
19 לְבוּשִׁי כְּפִי כְּתִנְתִּי יֵאָחֲזֵנִי: הֲרֵנִי  
כ לַחֲמֵר וְאַתְּמַשֵּׁל כְּעַפָּר וְאַסֵּר: אֲשַׁנֵּעַ  
אֲלֵיךְ וְלֹא תַעֲנֵנִי עֲמֻדָתִי וְתַחֲבֹנֶנּוּ כִּי:  
21 תִּהְפֹּךְ לְאַכְזֹר לִי כְּעֶצֶם יִדְּךָ תִּשְׁטַמְנִי:  
22 תִּשְׁאֲנִי אֶל־רִיחַ תִּרְפִּיבִנִּי וְתַמְגְּזִנִּי  
23 תִּשְׁנֶה: כִּי־יִדְעָתִי מוֹת תִּשְׁיַבֵּנִי  
וּבֵית מוֹעֵד לְכָל־חַי:

v. 11. ק' יתרו  
v. 12. כ' כפחח  
v. 13. ק' להודי  
v. 18. ח' כ' רפה  
v. 22. ק' תשיח

vE: befördern m. Untergang, wider sie ist keine Hülfe?

14. unter der Verwüstung haben sie sich hergewälzt. B: herzugedrungen. dW: Gleich weitem Strome bringen f. ein, u. unter Trümmern stürmen f. an. vE: Wie durch einen w. Mauertritt ... zwischen Tr. wälzen f. sich daher.

15. B: Es h. f. bei mir in lauter Schr. verkehrt. dW: Ueber mich wälzt f. Schr., scheuchte wie Sturmwind m. Sch., u. wie Gewölz schwand m. Glück. vE: Schr. werden üb. m. gewälzt, f. verschauften ... Aufsehen. B: es erfolgt ... m. fürstlichen Staub, u. m. Wohlfahrt ist vorübergegangen ...

16. B: schüttet ... in mir aus. dW: m. Herz [in Klagen]. vE: zerfließt in m. m. Sch. B: die Tage des Glücks haben m. ergr. dW.vE: (m. ergreifen) Tr. d. Sammers.

17. an mir ... nagen. B: durchsticht er m. Webeine in mir, daß m. Atern u. ruhen können? dW: Die

Das Schrecken über den glücklichen Stand. Die elende Zeit. Der Verwandelte. XXX.

11 meinem Angesicht zu speien; \* sie haben mein Seil ausgespannt, und mich zu nichts gemacht, und das Meine abgezäumt. \* Zur Rechten, da ich grünete, haben sie sich wider mich gesetzt, und haben meinen Fuß ausgestoßen und haben über mich einen Weg gemacht, mich zu verderben. \* Sie haben meine Stiege zerbrochen. Es war ihnen so leicht mich zu beschädigen, daß sie keiner Hülfe da zu bedurften. \* Sie sind gekommen wie zur weiten Lücke herein, und sind ohne 15 Ordnung daher gefallen. \* Schrecken hat sich gegen mich gekehrt, und hat verfolgt wie der Wind meine Herrlichkeit, und wie eine laufende Wolke meinen glückseligen Stand.

16 Nun aber gießt sich aus meine Seele über mich, und mich hat ergriffen die elende Zeit. \* Des Nachts wird mein Gebeln durchbohret allenthalben, und die mich 18 jagen, legen sich nicht schlafen. \* Durch die Menge der Kraft werde ich anders und anders gekleidet, und man gürtet mich damit wie mit dem Roche meines Rocks.

19 \* Man hat mich in Dreck getreten, und gleich geachtet dem Staub und Asche.

20 \* Schreie ich zu dir, so antwortest du mir nicht; trete ich hervor, so achtest du nicht 21 auf mich. \* Du bist mir verwandelt in einen Grausamen, und zeigst deinen Gram an mir mit der Stärke deiner Hand.

22 \* Du hebest mich auf, und lässest mich auf dem Winde fahren, und zerschmelzest 23 mich kräftiglich. \* Denn ich weiß, du wirfst mich dem Tode überantworten: da ist das bestimmte Haus aller Lebendigen.

13. U.L.: durften. 16. U.L.: geußt. 19. A.A.: in (den) Roth. 21. A.A.: mit Stärke.

Nacht durchh. m. G. [und löst es ab] von mir, u. meine Nager schl. n. vE: an mir, u. was an mir naget, ruhet u.

18. B: durch die große Festigkeit hat sich mein Kleid verflechtet. dW: D. b. Gewalt verwandelt sich [der Schmerz] in m. Gewand? vE: Mit aller G. ward verw. m. Kl., wie der Halsbaum m. Leibrock schnürt er m. ein. dW: wie m. L. Borde umgürtet er m. (B: wie d. Krage an m. R.)

19. Roth... ich bingl. worden. B dW: Er hat... geworfen. vE: warf m. nieder... daß ich aussehe wie...!

20. horre ich, so schauest du mich an. dW: ich stehe [vor dir] u. du achtest n. auf m. vE: st. da, u. du merkest... A: siehst m. nicht an. (B: trete ich dar, daß du

spuere non verentur. \* Pharetram 11 enim suam aperuit et affixit me, et frenum posuit in os meum. \* Ad 12 dexteram orientis calamitates meae illico surrexerunt, pedes meos subverterunt, et oppresserunt quasi fluctibus semitis suis. \* Dissipaverunt 13 itinera mea, insidiati sunt mihi et praevaluerunt, et non fuit qui ferret auxilium. \* Quasi rupto muro et 14 aperta janua irruerunt super me, et ad meas miseras devoluti sunt. \* Redactus sum in nihilum; abstulisti 15 quasi ventus desiderium meum; et velut nubes pertransiit salus mea.

11, 12.

Nunc autem in memetipso mar-

16 cessit anima mea, et possident me dies afflictionis. \* Nocte os meum per-

17, 5.

Sir. 10, 9; Job. 19, 7, 31; 25, Ps. 32, 2; 69, 4; 114, 5; 118, 14.

Ebr. 9, 27.

Ecd. 12, 5.

12. S: calamitatis (A.L.: orientes calamitates). 15. A.L.: abstulit (S: ablit).

soltest nicht auf m. haben.)

21. (B: So verwandelst du dich...) dW: Zum Wüthend... befeindest du mich. vE: verfolgest. A: mit d. Härte.

22. B: mit einem W. auf u. l. m. dahinfahren. dW: hobst m. auf den W. daß ich dahinfuhr. vE: raffest m. auf, schleuderst m. durch die Lüfte! B: lässest das wahrhaftige Wesen bei mir zerschmelzen! dW: u. alle Rettung verschwand? vE: machest mich verzagt, schreckest mich?

23. B: zum L. bringen, u. zum... dW: z. L. wirfst du m. führen, ins Versammlungshaus a. L. vE: an den Ort hln, wo alles Lebende zusammenkommt. A: allen Leb. ein G. befehlest ist.

XXX. *Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.*

24 *Εἰ γὰρ ὄφελον θυναίμην ἐμμαντὸν χειρώ-  
σασθαι ἢ δεηθῆναι ἐτέρου, καὶ ποιήσει μοι  
τοῦτο.* 25 *Ἐγὼ δὲ ἐπὶ παντὶ ἀδυνατῶ ἐκλαυ-  
σα, καὶ ἐστὲναξα ἰδὼν ἄνδρα ἐν ἀνάγκῃ.* 26 *Καὶ  
ἐπεῖχον ἐγὼ ἐν ἀγαθοῖς, καὶ ἰδοὺ συνήντησάν  
μοι μᾶλλον ἡμέραι κακῶν.* 27 *Ἡ κοιλία μου  
ἐξεΐσαεν καὶ οὐ σιωπήσεται, προεφθασαν δὲ  
με ἡμέραι πτωχείας.* 28 *Στένων πεπόρευμαι  
ἄνευ φημοῦ, ἔσθηκα δὲ ἐν ἐκκλησίᾳ κεκραγώς.*  
29 *Ἀδελφοί, γέγονα σευρήνων, ἑαίτερος δὲ στρου-  
θῶν.* 30 *Τὸ δὲ δέγμα μου μεμελάνωται με-  
γάλας, τὰ δὲ ὀστά μου ἀπὸ καύματος συν-  
εφρῶγη.* 31 *Ἀπέβη δὲ εἰς πένθος ἡ κισθάρᾳ  
μου, ὃ δὲ ψαλμὸς μου εἰς κλαυθμὸν ἔμοι.*

XXXI. *Διαθήκη ἐδόθη τοῖς ὀφθαλμοῖς  
μου, καὶ οὐ συνήσω ἐπὶ παρθένον.* 2 *Καὶ τί  
ἔμερισεν ὁ θεὸς ἄνωθεν, καὶ κληρονομία ἱκα-  
τοῦ ἐξ ὑπέρστων;* 3 *Οὐαὶ καὶ ἀπώλεια τῷ  
ἀδίκῳ, καὶ ἀπαλλοτριώσις τοῖς ποιοῦσιν ἀνο-  
μίαν.* 4 *Οὐχὶ αὐτὸς ὄψεται ὁδὸν μου, καὶ  
πάντα τὰ διαβήματά μου ἐξαριθμῆσεται;*

5 *Εἶγε ἤμην πεπορευμένος μετὰ γελοιαστῶν,  
εἰ δὲ καὶ ἐσπουδασεν εἰς δόλον ὁ πούς μου·*  
6 *ἰστᾷ με γὰρ ἐν ζυγῷ δικαίῳ, οἰδαν δὲ ὁ κύ-  
ριος τὴν ἀκακίαν μου.* 7 *Εἰ ἐξέκλινεν ὁ πούς  
μου ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ, εἰ δὲ καὶ τῷ ὀφθαλ-  
μῷ μου ἐπηκολούθησεν ἡ καρδιά μου, καὶ εἰ  
ἐν ταῖς χερσίν μου ἡψάμην δόρπον·* 8 *σπελ-  
ροίμι ἄρα, καὶ ἄλλοι φάγοισαν, ἀριζος δὲ γε-  
νοίμην ἐπὶ γῆς.*

24. EFX: διαχειρῶς. B: ἢ δεηθείς γε ἔτ. 25. BFX\*  
καὶ (FX: ἐστ. δὲ). B: ἐν ἀνάγκαις. 26. B: Ἐγὼ δὲ  
ἐπείχων (ἐπείχων eti. A2) ἀγαθοῖς, ἰδὼ σινῆντ. A2:  
[ἐν]. 27. EX: Ἡ καρδία. B\* δὲ (A2 uncis incl.).  
28. FX: πορεύομαι. A2F: ἄν. θυμῷ. 29. X† (p. Ad.)  
δὲ. 30. FX\* (pr.) δὲ (A2 uncis incl.). B (pro μεμ.)  
ἐσκότῳται ... \* συνίφρ. 31. A1FX\* (pr.) δὲ (A2B†).  
B: με ἡ κισθάρᾳ. A2: [ἔμοι].

1. A1: ἐπὶ παρθένων (ἐπὶ παρθένων A2B; FX:  
ἐπὶ παρθένῳ). 2. A1: (τί) ἐπιμερίσιν (τί ἐμέρ.  
A2B; EX: ἐν ἐμέρ.). FX: ἀπ- 8. ἐπ' ἀνωθεν. EX:  
ἀποθάνωμιν. A1: ὑψίστου (ὑψίστων A2B). 3. A2:  
Οὐχὶ [καὶ] (B\* καὶ) ἀπὼλ. 4. A1: ἐξαριθμῆσεται  
(ἐξαριθμῆσεται A2B; FX: ἐξαριθμῆσιν). 5. B: Εἰ  
δὲ ἦμ. FX: ἐσπᾶσαν. B: ὁ πᾶς μου εἰς δόλ. 6. B:  
ἐσταμαί γάρ. A1\* δὲ (A2B†; D: γάρ). 7. B (pro  
ἀπὸ) ἐν ... \* αὐτῷ (A2 uncis incl.) et (sq.) μου ...  
καρδ. μου, εἰ δὲ καὶ ταῖς χ. ... 8. B: σπεύρομαι. A1:  
ἐσφῶνται (φάγοισαι A2B). A2B: ἄρῃζ. (ἄρῃζ. A1D  
EX).

24 *אִם לֹא-בָעִי וְשָׁלַח-יְיָ אֶם-בְּפִידוֹ* 24  
*חַלְתִּין שְׂוֵעַ: אִם-לֹא בְּכִיתִי לְקָשָׁה-*  
25 *יָדוֹם עָגְמָה נִפְשִׁי לְאַבְיוֹן: כִּי טוֹב*  
*קָרִיתִי וַיָּבֵא רַע וַאֲיַחְלָה לְאוֹר וַיָּבֵא*  
26 *אֶסֶל: מִצִּי רִתְחוֹ וּלְאֶחָד מִקְדָּמִי*  
27 *וּמִי-עָנִי: קָדָר הִפְלַכְתִּי בְּלֹא חֲמָה*  
28 *קָמַתִּי בִּקְהָל אֲשֵׁרֵעַ: אִם הָיִיתִי*  
29 *לְתַנִּים וְרַע לְבָנוֹת יַעֲנָה: עוֹרִי שָׁחַר*  
30 *מִעָלַי וְעַצְמִי-חָרָה מִפִּי-חֲרֹב: וַיְהִי*  
31 *לֵאכֹל פְּנִי וְעַגְבִּי לְקוֹל בָּכִים:*

XXXI. *בְּרִית כְּרַתִּי לְעֵינַי וַיָּמָה*  
1 *אֶתְבּוֹנֶן עַל-בְּתוּלָה: וַיָּמָה חֶלֶק*  
2 *אֶלֹהִים מִמַּעַל וַנַּחֲלֹת שָׁמַי מִמְּרוֹמִים:*  
3 *הֲלֹא-אִיד לְעֵגֶל וְנֹכַר לְפַעֲלִי אָנוּ:*  
4 *הֲלֹא-הָיָה יִרְאָה דְרָכִי וְכָל-צַעְדִּי*  
5 *יִסְפֹּר:*

6 *אִם-הִלַּכְתִּי עִם-שָׂוִא וַתַּחַשׁ עַל-*  
7 *מַרְמָה רַגְלִי: וְשָׁקַלְנִי בַמֶּאֱזִי-צֶדֶק*  
8 *וַיִּדַע אֱלֹהִים תַּמְתִּי: אִם תִּשָּׂה אֲשֵׁרִי*  
9 *מִנִּי הִתְרַךְ וַאֲחֶר עֵינַי הִלְךָ לְבִי*  
10 *וּבְכַפִּי דָבַק מָאִם: אֲזַרְעָה וַאֲחֶר*  
11 *יֹאכֵל וְצִמְצִמִּי וְשִׂרְשִׁי:*

24. nach dem Grabhügel. B: Er wolle nur ... an  
den Erdbäufen, wann in Jemand's Unglück ein Grob-  
laden hierüber geworfen. dW: Ja, nichts [vermag]  
Gebet, streckt er aus d. H.; ist ihnen bei seinem Ber-  
hängniß Gleichen vergönnt? vE: Doch gegen die Träu-  
mer wird er n. mehr ... da in ihrem Tode deshalb Er-  
lösung ist!

25. doch über den, der harte Tage hatte. dW:  
Güt'wahr, ich weine als ein Hartbebrängter; es trauert  
m. Herz über m. Glend. vE: beweine einen harten  
Tag, betrübt ist m. Seele üb. das G.

26. B: Wenn ich aufs G. hoffte, so kam ... wartete  
... Dunkelheit. dW: Denn da ich Glück ... Unglück.

27. dW: Mein G. waltet u. ruhet n. vE: Inner-  
stes w. unaufhörlich fort. B: es find mir entgegenge-  
kommen die Tage des Glendes. dW: mich überfielen  
T. d. Jammers. vE: es überraschten m. die ...

28. brannte. B.vE: nicht von der S. dW.vE:  
Gefchwärzt ... dW: vom Sonnenbrand.

29. B.A: Drachen? dW: [heulenden] Schafale.



Der Gefelle der Straußen. Der Bund mit den Augen. Das Unglück zum Lohn. XXX.

24 Doch wird er nicht die Hand ausstrecken in das Weinhaus, und werden nicht  
25 schreien vor seinem Verderben. \* Ich  
26 weinete ja in der harten Zeit, und meine Seele jammerte der Armen. \* Ich  
wartete des Guten, und kommt das Böse;  
ich hoffte aufs Licht, und kommt Finsterniß.  
27 \* Meine Eingeweide steden, und hören nicht auf; mich hat überfallen die  
28 elende Zeit. \* Ich gehe schwarz einher, und brennet mich doch keine Sonne nicht; ich stehe auf in der Gemeinde und schreie.  
29 \* Ich bin ein Bruder der Schlangen und  
30 ein Gefelle der Straußen. \* Meine Haut über mir ist schwarz geworden, und meine Gebeine sind verborret vor Hitze.  
31 \* Meine Harfe ist eine Klage geworden, und meine Pfeife ein Weinen.

**XXXI.** Ich habe einen Bund gemacht mit meinen Augen, daß ich nicht achte  
2 auf eine Jungfrau. \* Was gibt mir aber Gott zum Lohn von oben? und was für ein Erbe der Allmächtige von der Höhe?  
3 \* Sollte nicht billiger der Ungerechte solches Unglück haben, und ein Uebelthäter  
4 so verstoßen werden? \* Siehet er nicht meine Wege, und zählet alle meine Gänge?  
5 Habe ich gewandelt in Eitelkeit, oder  
6 hat mein Fuß geirret zum Betrug: \* so wage man mich auf rechter Wage; so wird  
7 Gott erfahren meine Frömmigkeit. \* Hat mein Gang gewichen aus dem Wege, und mein Herz meinen Augen nachgefolgt, und ist etwas in meinen Händen befestigt:  
8 \* so müsse ich säen, und ein anderer freße es, und mein Geschlecht müsse ausgewurzelt werden.

28. U.L.: und hörnet.  
1. U.L.: achte.

Veruntamen non ad consumptio- 24  
nem eorum emittis manum tuam; et  
si corruerint, ipse salvabis. \* Fle- 25  
bam quondam super eo, qui afflic-  
tus erat, et compatiabatur anima mea pau-  
peri. \* Expectabam bona, et vene- 26  
runt mihi mala; praestolabar lucem,  
et eruperunt tenebrae. \* Interiora 27  
mea esferbuerunt absque ulla requie,  
praevenierunt me dies afflictionis.  
\* Moerens incedebam, sine furore; 28  
consurgens in turba clamabam.  
\* Frater sui draconum et socius 29  
struthionum. \* Cutis mea denigrata 30  
est super me, et ossa mea aruerunt  
prae caumate. \* Versa est in luctum 31  
cithara mea, et organum meum in  
vocem sientium.

Pepigi foedus cum oculis **XXXI.**  
meis, ut ne cogitarem quidem de  
virgine. \* Quam enim partem habe- 2  
ret in me Deus desuper, et haereditatem Omnipotens de excelsis?  
\* Numquid non perditio est iniquo, 3  
et alienatio operantibus injustitiam?  
\* Nonne ipse considerat vias meas, 4  
et cunctos gressus meos dinumerat?  
Si ambulavi in vanitate, et festi- 5  
navit in dolo pes meus: \* appendat 6  
me in statera justa, et sciat Deus  
simplicitatem meam. \* Si declinavit 7  
gressus meus de via, et si secutum  
est oculos meos cor meum, et si 8  
manibus meis adhaesit macula: \* se-  
ram, et alius comedat, et progenies  
mea eradicetur.

24. S: consumpt. meam. S: corruerim.  
28. Al.: in tuba (Al.: in tenebris, Al.: in terra).  
7. S: secutus est oculus meus.

vE: und Mitbruder.

30. dW: wird schw. [und löst sich ab] von mir.

31. dW: u. m. Schalmei zu Trauertönen. vE: Zither. (B: Orgel!)

1. B: hatte ... was sollte ich dann geachtet haben ...?  
dW: geschlossen ... wie hätte ich doch ... geblickt? vE:  
sollte ich nach der Z. schauen? (A: daß ich auch seinen  
Gefahren hätte ...)

2. B: Denn was würde das Theil von ... gewesen  
sein ...? dW: Welch Loos dann ...!

3. B: Ist n. das U. für den U., u. Entfremdung  
für die Ueb.? vE: Gehört n. U. dem Gottlosen, u.

Untergang ...? dW: Wird n. Verderben dem U., u.  
Ungl. ...?

4. (B: Würde derselbe ... sehen ... Tritte zählen?)  
dW. vE. A: Schritte.

5. dW. vE: Ging ich (je) mit Lüge um.

6. B: wolle er m. wägen auf den Wagtschalen der  
Gerechtigkeit. dW: Wage des Rechts. vE. A: (mit)  
gerechter W.

7. an m. S. B: ein Fehlg. vE: Fled. dW. A:  
Schandfled.

8. esse ... meine Sprossen ... B: Nachkommen?  
vE: was ich gepflanzt, entwurzelt w.



Des Nächsten Weib. Des Knechtes u. der Magd Recht. Der Dürftige u. der Waise. XXXI.

9 Hat sich mein Herz lassen reizen zum Weibe, und habe ich an meines Nächsten  
10 Thür gelauert: \* so müsse mein Weib von einem andern geschändet werden, und an-  
11 dere müssen sie beschlafen. \* Denn das ist ein Laster, und eine Missethat für die  
12 Richter: \* denn das wäre ein Feuer, das bis ins Verderben verzehrete und alles mein Einkommen auswurzelte.  
13 Habe ich verachtet das Recht meines Knechts oder meiner Magd, wenn sie eine  
14 Sache wider mich hatten? \* Was wollte ich thun, wenn Gott sich aufmachte? und was würde ich antworten, wenn er heim-  
15 suchte? \* Hat ihn nicht auch der gemacht, der mich im Mutterleibe machte, und hat ihn im Leibe eben so wohl bereitet?  
16 Habe ich den Dürftigen ihre Begierde versagt, und die Augen der Wittwen las-  
17 sen verschmachten? \* habe ich meinen Bissen allein gegessen, und nicht der Waise  
18 auch davon gegessen? \* Denn ich habe mich von Jugend auf gehalten wie ein Vater, und von meiner Mutter Leibe an habe ich gerne getränkt.  
19 Habe ich Jemand sehen umkommen, daß er kein Kleid hatte, und den Ar-  
20 men ohne Decke gehen lassen; \* haben mich nicht gesegnet seine Seiten, da er von den Fellen meiner Kämmer erwärmet  
21 ward; \* habe ich meine Hand an den Waisen gelegt, weil ich mich sah im Thor  
22 Macht zu helfen haben: \* so falle meine Schulter von der Achsel, und mein Arm  
23 breche von der Achsele. \* Denn ich fürchte Gott wie einen Unfall über mich, und könnte seine Last nicht ertragen.

9. U.L: und habe an. 15. A.A: sowohl.  
17. A.A: und hat nicht. 19. A.A: sehen Jesu.  
21. U.L: mit meiner Hand über den Waisen gefahren.

18. B: Ja v. meiner J. an ist er bei mir groß worden wie bei einem B. ... jene geleitet. dW: Nein ... wuchs sie mir auf als einem ... Geburt an leitete ich jene.

19. B: einen Verdorbenen ges. dW: Konnt' ich Verlassene sehen ohne Gewand, u. ohne Hülle den Dürftigen?

20. B: Leiden ... der Schur. dW: Hüften, u. ward er v. d. Sch. in. Schafe n. warm?

21. wider d. B. bewegt ... im Th. des Beistandes versah? dW: Schwang ich ... dW.vE: meinen B. sah. B: meine Hülfe.

Si deceptum est cor meum super 9 muliere, et si ad ostium amici mei insidiatus sum: \* scortum alterius 10 sit uxor mea, et super illam incur- ventur alii. \* Hoc enim nefas est, 11 et iniquitas maxima: \* ignis est us- 12 que ad perditionem devorans, et omnia eradicans genimina.

Si contemsi subire iudicium cum 13 servo meo et ancilla mea, cum disceptarent adversum me? \* Quid enim 14 faciam, cum surrexerit ad iudicandum Deus? et cum quaesierit, quid respondebo illi? \* Numquid non in 15 utero fecit me qui et illum operatus est, et formavit me in vulva unus?

Si negavi, quod volebant, paupe- 16 ribus, et oculus viduae expectare feci? \* si comedi buccellam meam 17 solus, et non comedit pupillus ex ea? \* Quia ab infantia mea crevit mecum 18 miseratio, et de utero matris meae egressa est mecum.

Si despexi pereuntem, eo quod 19 non habuerit indumentum, et absque operimento pauperem; \* si non be- 20 nedixerunt mihi latera ejus, et de velleribus ovium mearum calefacius est; \* si levavi super pupillum ma- 21 num meam, etiam cum viderem me in porta superiorem: \* humerus 22 meus a junctura sua cadat, et bra- chium meum cum suis ossibus con- 23 fringatur. \* Semper enim quasi tu- mentes super me fluctus timui Deum, et pondus ejus ferre non potui.

19. A.I: praetereuntem.

22. B: müsse ... aus d. Schulterblatt fallen ... in d. R. zerbrochen werden. dW: falle mir die A. aus der Sch. vE: Sch. vom Nacken. A: aus ihrer Fügung ... in seinem Gebeln.

23. fürchtete mich vor dem Verderben von G. u. daß ich f. Majestät n. möchte ertr. B: es war ein Schrecken bei mir eines Unglücks ... ich vermochte nichts vor f. Heiligkeit. dW: Schr. w. mir das Verberben Gottes; vor f. M. vermocht' ich n. vE: Ja, schrecklich wäre ... gewesen, u. v. f. Erhabenheit hätte ich es nicht ausgehalten. A: sein Gewicht konnt' ich n. tragen.

## XXXI. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

24 Εἰ ἔταξα χρυσίον ἰσχύι μου, εἰ δὲ καὶ λίθον πολυτελεῖ ἐπιπολίθησα, 25 εἰ δὲ καὶ εὐφρανθῇ πολλοὺ πλοῦτον γενομένον μοι, καὶ εἰ ἐπ' ἀναριθμήτοις ἐθέμην χειρὰ μου 26 (ἢ οὐχ ὁρῶ μὲν ἥλιον τὸν ἐπιφάνσκοντα καὶ ἐκλείποντα, σελήνην δὲ φθίνουσιν; οὐ γὰρ ἐπ' αὐτοῖς ἐστίν), 27 καὶ εἰ ἠπατήθη λάθρα ἡ καρδία μου, εἰ δὲ καὶ χειρὰ μου ἐπιθεῖς ἐπὶ στόματί μου ἐφίλησα· 28 καὶ τοῦτό μοι ἄρα ἀνομία λογισθεῖη μεγάλη, ὅτι ἐψευσάμην ἔναντι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

29 Εἰ δὲ καὶ ἐπιχαρὴς ἐγενόμην ἐπὶ πτώματι ἐχθροῦ μου, καὶ εἰ εἶπεν ἡ καρδία μου· Εὖγε εὖγε· 30 ἀκούσαι ἄρα τὸ οὖς μου τὴν κατάραν μου, θρυλληθεῖν δὲ ὑπὸ λαοῦ μου κακούμενου.

31 Εἰ δὲ καὶ πολλὰκις εἶπον αἱ θεράπαιναί μου· Τίς ἂν δόγῃ ἡμῖν τῶν σαρκῶν αὐτοῦ ἐμπλησθῆναι; λίαν μου χρηστοῦ ὄντος; 32 Ἐξω δὲ οὐκ ἠύλλετο ξένος, καὶ ἡ θύρα μου παντὶ ἐλθόντι ἠνέφωτο.

33 Εἰ δὲ καὶ ἁμαρτιῶν ἀκονσίως ἔκρυψα τὴν ἁμαρτίαν μου; 34 οὐ γὰρ διατράπην πολυλογίαν λαοῦ, τοῦ μὴ ἐξαγορευῆσαι ἔναντίον αὐτῶν. Εἰ δὲ καὶ εἴσαα ἀδύνατον ἐξελεῖν τὴν θύραν μου κόλπῳ κενῷ;

35 Τίς δόγῃ ἀκούοντά μου; Χεῖρα δὲ κυρίου εἰ μὴ ἐδεδοίκεν, συγγραφὴν δὲ ἣν εἶχον κατὰ τινος 36 εἰ ἐπ' ὁμοίᾳ περιθήμενος ὡς στέφανον 37 ἀνεγίνωσκον, καὶ εἰ μὴ φήξας αὐτὴν ἀπέδωκα, οὐδὲν λαβὼν παρὰ χρεωφειλέτου μου·

24. A<sup>1</sup>B: εἰς χῶν (ισχύι A<sup>2</sup>EFX).

25. DFX: ἡ'φρ. D\* μοι. B: μοι γενομ., εἰ δὲ καὶ ἐπ'.

26. Al. sine parenthesi. B\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

27. B\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

28. B: ἀνομ. ἢ μεγίστη λογισθ. ... ἔναντιον.

29. D: Καὶ εἰ δὲ ἐπιχ. X: περιχαρὴς. B: ἐγ. (\*ἐπὶ) πτώματι ἐχθρῶν με ... \* (alt.) εἰ. A<sup>1</sup>: εἶπον τῇ καρδίᾳ (εἶπεν ἡ καρδία A<sup>2</sup>B). B\* (alt.) εὖγε.

30. A<sup>2</sup>B: θρυλληθ. (θρυλληθ. A<sup>1</sup>EFX). B† (p. δι) ἄρα. A<sup>1</sup>\* (tert.) με (A<sup>2</sup>B†).

31. B: πλησθῆναι (A<sup>2</sup>: ἐπλησθ.).

32. B: (\*καὶ) ἢ δὲ θύρα ... ἀνέφωτο (D: διηνέφωτο).

33. X: ἐκασίως.

34. B (pro λαῷ) πλήθους ... ἐνώπιον. DX\* μὴ. B\* τὴν. EX† (in f.) εἰ μὴ ἐδεδοίκεν.

35. EX† (a. κυρ.) με.

36. B\* εἰ ... † (p. ὅμ.) ἂν ... \* ὥς.

37. B: ὁθὲν ... \* με (A<sup>2</sup> uncis incl.).

24 אֶם-שְׁמַתִּי זָהָב פָּסָלִי וְהָב 24  
סוֹאֲמַרְתִּי מִכְּבֹחִי: אֶם-אֲשַׁמַּח בִּי-רֶב  
26 חַיִּלִּי וְכִי-כִפֹּר מִצָּאָה יָדִי: אֶם-  
אֲרָאָה אֹרֹךְ כִּי יִהְיֶה יָמָא הַלֵּךְ:  
27 וַיִּסְתָּ בִּפְתָר לִבִּי וַתִּשָּׂק יָדִי לִפִּי:  
28 בִּסְדֵּהוּא עֵין פִּלְלִי כִי-כַחֲשִׁיתִי לְאֵל  
מִמַּעַל:

29 אֶם-אֲשַׁמַּח בְּסִיד מִשְׁנֵאִי וְהִתְעַרְרִיתִי  
לִכִּי-מִצָּאָה רַע: וְלֹא-נִתְתִּי לְחַטָּא  
חִפִּי לְשָׂאֵל בְּאֵלֶה נִשְׁפֹּו:

31 אֶם-לֹא אֲמַר מִתִּי אֲחֵלִי מִי-יִתֵּן  
32 מִכְּבֹחִי לֹא נִשְׁפֹּעַ: בְּחוּץ לֹא-יִלְכִין  
בֶּר דִּלְתִּי לְאַחַר אִסְתָּח:

33 אֶם-פִּסִּיתִי כְּאֵדָם שֹׁשְׁעִי לְטָמוֹן  
34 בְּחִפִּי עֵינִי: כִּי אֶעְרוֹץ, הֲמוֹן רִבָּה  
וּבִיד-מִשְׁפָּחוֹת יִתְּנִי וְאֵלֶם לֹא-אֲצַא  
פִּתָּח:

לֹא מִי יִתֵּן-לִי, שְׁמַע לִי הֵן תִּהְיֶה שְׁדִּי  
36 יַעֲנֵנִי וְסֹפֵר פֶּתַח אִישׁ רִיבִי: אֶם-לֹא  
עַל-שִׁכְמִי אֲשַׁאפֵּה אֶעֱבֹדֶנּוּ עֲבָרוֹת לִי:  
37 מִסֹּפֵר צָעֲדִי אֶמְיָדֶנּוּ כְּמֹד נִגִּיד אֶקְרָבֶנּוּ:

v. 24. B: א' חש' בסמך. v. 26. B: א' חולך.  
v. 29. B: א' חרורררר.

24. B: zu d. feinen Gold gef. es sei m. Vertrauen. dW: Seht' ich auf G. m. W., sprach ich zum gelben Erz: W. Zuversicht?

25. mächtig viel erw. dW: Ueberfluß.

26. B: die Sonne ... der köstlich dahergehet. dW: Sah ich zum [Himmels]-E. weil es scheint ... der prächtig waltet. vE: prächtvoll waltete.

27. dW: ward heiml. mein G. hingerissen. vE: hätte G. sich verführen l.

28. da oben (vgl. W. 11). vE: geheuchelt? dW. vE: in der Höhe.

29. B: über den Unfall meines Hassers. u. m. wider erzeiget, w. ihn Uebles getroffen. dW: Verderben ... frohlockt' ich ...

30. B: habe meinem Gaumen n. verachtet zu f. dW, vE: Nie gestattete ich (meiner Zunge). B: ich im Hl. seine G. begehrt hätte. vE: mit Verwünschung zu fordern. dW: in Beschwörung seinen Lob zu f. A: daß ich ihm suchend den Z. wünschte.

31. Leute ... Wo ist Einer, der nicht ... satt würde? dW: Wäre doch nur G. ... geworden?

**Das Gold. Das Licht und der Mond. Keine Schadenfreude u. Verheimlichung. XXXI.**

24 Habe ich das Gold zu meiner Zuversicht gestellt, und zu dem Goldklumpen  
25 gesagt: Mein Trost? \* Habe ich mich gefreuet, daß ich großes Gut hatte, und meine Hand allerlei erworben hatte?  
26 \* Habe ich das Licht angesehen, wenn es hell leuchtete, und den Mond, wenn er voll ging? \* Hat sich mein Herz heimlich bereden lassen, daß meine Hand meinen Mund küsse? \* Welches ist auch eine Missethat für die Richter; denn damit hätte ich verleugnet Gott von oben.  
29 Habe ich mich gefreuet, wenn es meinem Feinde übel ging, und habe mich erhoben, 30 daß ihn Unglück betreten hatte? \* Denn ich ließ meinen Mund nicht sündigen, daß er wünschte einen Fluch seiner Seele.  
31 Haben nicht die Männer in meiner Hütte müssen sagen: O wollte Gott, daß wir von seinem Fleisch nicht gesättigt würden!  
32 \* Draußen mußte der Gast nicht bleiben, sondern meine Thür that ich dem Wanderer auf.  
33 Habe ich meine Schalkheit wie ein Mensch gedeckt, daß ich heimlich meine 34 Missethat verbürge? \* Habe ich mir grauen lassen vor der großen Menge, und hat die Verachtung der Freundschaften mich abgeschreckt? Ich blieb stille, und ging nicht zur Thür aus.  
35 Wer gibt mir einen Verhörer, daß meine Begierde der Allmächtige erhöhe, daß jemand ein Buch schreibe von meiner Sache? \* So wollte ich es auf meine Achseln nehmen, und mir wie eine 37 Krone umbinden. \* Ich wollte die Zahl meiner Gänge ansagen, und wie ein Fürst wollte ich sie darbringen.

27. A.A.: küßte. 33. U.L.: verbürge.  
34. U.L.: und die ... abgeschreckt hat.  
35. A.A.: schreibe. 36. A.A.: Achsel.

Si putavi aurum robur meum, et 24 obrizo dixi: Fiducia mea? \* Si lae- 25 tatus sum super multis divitiis meis, et quia plurima reperit manus mea?  
De. 4, 19. Es. 5, 16. \* Si vidi solem cum fulgeret, et 26 lunam incedentem clare, \* et laeta- 27 tum est in abscondito cor meum, et osculatus sum manum meam ore meo? \* Quae est iniquitas maxima 28 et negatio contra Deum altissimum.

Si gavisus sum ad ruinam ejus qui 29 me oderat, et exultavi, quod invenisset eum malum? \* Non enim dedi 30 ad peccandum guttur meum, ut expeterem maledicens animam ejus.  
Mt. 5, 44. Rm. 12, 14. 1 Pt. 3, 9. Si non dixerunt viri tabernaculi 31 mei: Quis det de carnibus ejus, ut saturemur? \* Foris non mansit peregrinus, ostium meum viatori patuit.

Si abscondi quasi homo peccatum 33 meum, et celavi in sinu meo iniquitatem meam? \* Si expavi ad multitudinem nimiam et despectio propinquorum terruit me, et non magis tacui nec egressus sum ostium?

Quis mihi tribuat auditorem, ut 35 desiderium meum audiat Omnipotens, et librum scribat ipse qui judicat? \* ut in humero meo portem 36 illum, et circumdem illum quasi coronam mihi? \* Per singulos gradus 37 meos pronuntiabo illum, et quasi principi offeram eum.

35. A1.: trib. adjutorem.

32. B: Der Fremdling m. n. auf der Gasse über-  
nachten.

33. im Bufen. B: Uebertretungen wie Adam be-  
deckt, m. M. in m. Schoß zu verbergen. dW.A.:  
Verheißt ich nach Menschenart m. Vergehen (Sünde).  
vE: verheimlicht n. Menschenweise.

34. daß ich schwieg ...? dW: weil ich schente die  
gr. Versammlung u. der Stämme B. m. schreckte.  
(vE: ja so müßte ich schrecken ... müße m. niederichla-  
gen; dann hätte ich verstummen mögen.)

35. Hier ist m. Schrift! D. A. antworte mir; es  
Bolgglotten-Bibel. A T. 3. Bds 1. Abth.

schreibe ein B., der mit mir rechnet. dW.vE: O daß  
er mich (noch) hörte! (B: Stehe das ist m. Absicht,  
daß D. A. mir antworten möchte?) dW: seine Klage  
schreibe mein Gegner! vE: die Klagschrift.

36. Wahrlich, ich wollte. dW: Auf m. Schulter  
w. ich sie tragen, sie umbinden mir zum Hauptschmud.  
vE: als Kopfschmud.

37. ihm ansagen ... mich ihm nähern. B: Tritte.  
dW: Begleichen m. Schritte w. ich ihm bekennen. vE:  
vor ihn treten. B: ihn als einen Fürsten lassen her-  
zuziehen?

## XXXI.

## Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

38 εἰ ἐπ' ἔμοι ποτε ἢ γῇ ἐστέναξεν, εἰ δὲ  
καὶ οἱ αὐλάκες αὐτῆς ἐκλαυσαν ὁμοθυμα-  
δόν· 39 εἰ τὴν ἰσχυρὴν αὐτῆς ἔφαγον ἀνευ τιμῆς  
μόνος, εἰ δὲ καὶ ψυχὴν κυρίου τῆς γῆς ἐκβαλὼν  
ἐλύπηται· — 40 ἀντί πυροῦ ἐξέλθῃ μοι κνίδη,  
ἀντί δὲ κριθῆς βᾶτος.

†) Καὶ ἐπαύσατο Ἰωβ ῥήμασιν.

**XXXII.** Ἡσύχασαν δὲ καὶ οἱ τρεῖς φίλοι  
αὐτοῦ ἐπὶ ἀντιπεῖν Ἰωβ· ἦν γὰρ δίκαιος ἠγαν-  
τίον αὐτῶν Ἰωβ. 2 Ἐργίσθη δὲ Ἐλιού, ὁ τοῦ  
Βαραχιῆλ ὁ τοῦ Βουζὶ ἐκ τῆς συγγενείας· Ράμ  
τῆς Αὐσολίδος χώρας, καὶ ὠργίσθη τῷ Ἰωβ  
σφόδρα, διότι ἀπέφηεν ἐαυτὸν δίκαιον ἔναντι  
κυρίου. 3 Καὶ κατὰ τῶν δὲ τριῶν φίλων αὐ-  
τοῦ ὠργίσθη σφόδρα, διότι οὐκ ἠδυνήθησαν  
ἀποκριθῆναι ἀντιθῆτα τῷ Ἰωβ, καὶ ἔθεντο  
αὐτὸν εἰναι ἀσεβῆ. 4 Ἐλιού δὲ ὑπέμεινεν  
δοῦναι ἀποκρισὶν τῷ Ἰωβ· ὅτι πρεσβύτεροί εἰ-  
σιν αὐτοῦ ἡμερῶν. 5 Καὶ ἶδεν Ἐλιού, ὅτι  
οὐκ ἔστιν ἀποκρισῖν· ἐν στόματι τῶν τριῶν ἠν-  
δρῶν, καὶ ἐθυμώθη ὀργὴ αὐτοῦ.

6 Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιού, ὁ τοῦ Βαραχιῆλ ὁ  
τοῦ Βουζὶ λέγει· Νεώτερος μὲν εἰμι τῷ χρόνῳ,  
ὕμεις δὲ ἐστέ πρεσβύτεροι· διότι ἡσύχασα,  
φοβηθεὶς τοῦ ἀναγγεῖλαι ὑμῖν τὴν ἐμὴν ἐπι-  
στήμην. 7 Εἶπον δὲ ὅτι χρόνος ἐστὶν ὁ λαλῶν,  
ἐν πολλοῖς δὲ ἔτεσιν οἰδας σοφίαν. 8 Καὶ  
οὐχ οὕτως, ἀλλὰ πνεῦμά ἐστιν ἐν βροτοῖς, πνοὴ  
δὲ παντοκράτορος ἐστὶν ἢ διδάσκουσά με·  
9 οὐ γὰρ οἱ πολυχρόνιοι εἰσιν σοφοί, οὐδὲ οἱ  
γέροντες οἰδας κρίμα. 10 Διὸ εἶπον· Ἀκού-  
σατέ μου, καὶ ἀναγγεῖλῶ ὑμῖν ἃ οἶδα· ἐνωτί-  
ζεσθε τὰ ῥήματά μου, ἐρῶ γὰρ ὑμῶν ἀκούοντων.

39. B: εἰ δὲ καὶ τ. ισχ. ... μόνος ἄν. τιμ. ... ἐκλαβὼν  
ἐλύπ. 40. B: ἀντί π. ἄρα ἐξέλθοι.

†) Vulgo hic initium cap. XXXII.

1. A<sup>1</sup>: αὐτῶ, ἐπὶ δὲ (A<sup>2</sup> δὲ unciis incl.) ἀντιπεῖν Ἰ.  
(αὐτῶ ἐπὶ ἀντιπεῖν Ἰ. A<sup>2</sup> B). B pon. (alt.) Ἰωβ ante  
dix. D\* αὐτῶν (A<sup>2</sup> E: αὐτῶ). 2. B: ὁ Βουζιτης. A<sup>1</sup>:  
Ράμ (Ράμ A<sup>2</sup> B; DFX: Ἀράμ). B: (\* καὶ) ὠργ. δὲ  
τῷ BEFX: ἐναντίον. E (προ κυρ.) ἔρανό. 3. B: τριῶν  
δὲ ... \* αὐτῶ. DFX: ὅτι ἐκ ἡδυνήθησαν. X: ἀν-  
ταποκριθῆναι. B\* τῷ. 4. B\* τῷ ... αὐτῶ εἰσιν. A<sup>2</sup> B:  
ἡμερῶν (D: ἡμέρας). 5. B: ἰδεν. B<sup>2</sup>: ὀργῇ. 6. B: ὁ  
Βουζιτης εἶπεν· ... διὸ ἡσυχ. ... τῶ ὑμῖν ἀναγγ. τὴν  
ἐμάντῃ (DX: ἐμάντῃ) ἐπιστ. 7. B: Εἶπα δὲ ὅτι ὅχ  
(etiam EFX† ὅχ) ὁ χρόν. FX\* ὅτι. EFX† (p. ἔτεσιν)  
ἐκ. EX: οἶδα. 8. B rell. \* Καὶ ὅχ ἔως (A<sup>2</sup> unciis  
incl.). D: πνοὴ δὲ παρὰ κυρίου παντοκρ. FX\* ἐστὶν  
(B: ἐστίν). B\* με (A<sup>2</sup> X: αὐτός). 9. B\* γὰρ ... ὅδ'  
οἱ. 10. B: εἶπα. A<sup>2</sup>: [ἐνωτίζ. ἀκούοντων]. B: με τὰ  
ῥήματα.

38 אִסְעָלִי אֲדַמְתִּי תִזְעַק וְיִחַד תִּלְמִיָּה 38  
יִבְכְּיוּן: אִם־פָּתָה אֲכַלְתִּי כִלְי־כֶסֶף  
וְנִפְשִׁי בַעֲלִיָּה הִפְחֲתִי: תַּחַת חֲשָׁה  
יֵצֵא חֵיחַ וְתַחַת־שַׁעֲרָה בְּאִשָּׁה  
תָּמִיד דִּבְרִי אִיּוֹב:

**XXXII.** וַיִּשְׁכַּחַו שְׁלֹשֶׁת הָאֲנָשִׁים  
הָאֵלֶּה מַעֲנִית אֶת־אִיּוֹב כִּי הָיָה צָדִיק  
בְּעֵינֵינוּ: וַיַּחַר אֵלֶּם אֱלֹהֵיהֶם כִּי־  
פָּרַכְאֵל הַבּוֹיז מִמֶּשֶׁפַּחַת רָם בְּאִיּוֹב  
חָרָה אַפּוֹ עַל־צִדְקוֹ נִפְשׁוּ מֵאֲלֹהִים:  
וּבִשְׁלֹשֶׁת רַעֲיוֹ חָרָה אַפּוֹ עַל אֲשֶׁר  
לֹא־מָצְאוּ מַעֲנָה וַיִּרְשָׁעוּ אֶת־אִיּוֹב:  
וְאֱלֹהֵיהֶם חָרָה אֶת־אִיּוֹב בְּדִבְרֵים כִּי  
זָקְנִים־הָיָה מִמֶּנּוּ לַיָּמִים: וַיֵּרָא  
אֱלֹהֵיהֶם כִּי אֵין מַעֲנָה בְּפִי שְׁלֹשֶׁת  
הָאֲנָשִׁים וַיַּחַר אַפּוֹ:

וַיֵּצֵן אֱלֹהֵיהֶם כִּי־פָרַכְאֵל הַבּוֹיז  
וַיֹּאמֶר צָעִיר אָנִי לַיָּמִים וְאַתֶּם  
יֹשִׁיעִים עַל־כֵּן וְחָלְתִי וְאֵיךְאֶ מַחֲוֹת  
דַּעֲי אֶתְכֶם: אָמַרְתִּי יָמִים יִדְבְּרוּ  
וְרֹב שָׁנִים יִדְעוּ חֲכָמָה: אָכֵן רִיחָ־  
הָיָה בְּאִנּוֹשׁ וְנִשְׁמַת שְׂדֵי תְּבִינָם: לֹא־  
רַבִּים יִחַפְּמוּ וְזָקְנִים יִכְיֶנוּ מִשֹּׁפֵט: לָכֵן  
אָמַרְתִּי שִׁמְעָה־לִּי אַחֲרָה דַּעֲי אֶת־אִנּוֹי:

v. 2. ב'א' בספ. כ  
v. 7. ב'א' יודיע. כ

38. dW. vE: Ader. dW: flagen.

39. dW. vE: seinen Ertrag ohne Zahlung. vE:  
hätt' ich ... das 2. seiner Besitzer verhaufen lassen!  
B: die Seele derer, die es inne haben, nach dem Athem  
schnappen lassen! dW: preßt' ich Seufzer aus seinem  
Herrn. A: die 6. seiner Aderleute betrübt.

40. und Scherling. B: Hinficht Stant. dW. vE:  
Unfraut. vE: Zu 6. find die R. 6. dW: Ende der  
R. 6. A: So enden die Worte.

1. dW: hielt in seinen Augen. vE: in f. H. ge-  
wart. B: wäre.

2. jorntig: über 6. w. er 2. B: 66 entbrannte aber

Kein Schreien des Landes. Der Zorn über Hiob und seine Freunde. XXXI.

38 Wird mein Land wider mich schreien,  
und mit einander seine Furchen weinen;  
39 \* habe ich seine Früchte unbezahlt geges-  
sen, und das Leben der Ackerleute sauer  
40 gemacht: \* so wachsen mir Disteln für  
Weizen, und Dornen für Gerste.  
Die Worte Hiobs haben ein Ende.

**XXXII.** Da hörten die drei Männer  
auf, Hiob zu antworten, weil er sich für  
2 gerecht hielt. \* Aber Elihu, der Sohn  
Barachs von Bus des Geschlechts  
Rams, ward zornig über Hiob, daß er  
seine Seele gerechter hielt denn Gott.  
3 \* Auch ward er zornig über seine drei  
Freunde, daß sie keine Antwort fanden,  
4 und doch Hiob verdammten. \* Denn Eli-  
hu hatte geharret, bis daß sie mit Hiob  
geredet hatten, weil sie älter waren denn  
5 er. \* Darum, da er sah, daß keine Ant-  
wort war im Munde der dreien Männer,  
ward er zornig.

6 Und so antwortete Elihu, der Sohn  
Barachs von Bus, und sprach: Ich bin  
jung, ihr aber seid alt: darum habe ich  
mich gescheuet und gefürchtet, meine Kunst  
7 an euch zu beweisen. \* Ich dachte: Laß  
die Jahre reden, und die Menge des Al-  
8 ters laß Weisheit beweisen. \* Aber der  
Geist ist in den Leuten, und der Odem  
des Allmächtigen macht sie verständig.  
9 \* Die Großen sind nicht die Weisesten,  
und die Alten verstehen nicht das Recht.  
10 \* Darum will ich auch reden: höre mir zu!  
ich will meine Kunst auch sehen lassen.

- 3. U.L: fanden.
- 5. A.A: drei Männer.
- 6. U.L: gefürcht.

der Zorn Elihu ... es entbr. f. 3. dW.vE: Da entbr.  
dW: sich selbst rechtfertigte vor G. vE: ger. erklärte.  
A: sagte ger. zu sein. B: seine Seele mehr rechtf. denn  
Gott?

3. vE: Widerlegung ... für schuldig erklärten.  
4. geh. m. S. zu reden. B: den S. ausgeharret in  
Worten! dW: harrete auf S. im Reden. vE: wartete  
auf S. mit dem R. A: bis daß S. geredet.  
6. euch m. S. zu zeigen. B.dW.A: (jünger) an  
Jahren. vE: Tugen. B: Uralte. dW.vE: Greise. B:  
bin ich acht gegangen u. h. mich gef. m. Erkenntnis

Si adversum me terra mea clamat, 38  
et cum ipsa sulci ejus deflent; \* si 39  
24,10a Jer. fructus ejus comedi absque pecunia,  
22,12 (Jer. 5, et animam agricolarum ejus affixi:  
fructus ejus comedi absque pecunia, \* pro frumento oriatui mihi tribulus, 40  
et pro hordeo spina.  
Finita sunt verba Job.

**Omiserunt autem tres XXXII.**  
2,11. viri respondere Job, eo quod justus  
sibi videretur. \* Et iratus indigna- 2  
Jer. 25, 29. tusque est Eliu filius Barachel Bu-  
Gen. 22, 21. zites de cognatione Ram, iratus est  
4,17. 35, 2. autem adversum Job, eo quod ju-  
stum se esse diceret coram Deo.  
v. 11a. 35, 4. \* Porro adversum amicos ejus in- 3  
dignatus est, eo quod non inve-  
nissent responsionem rationabilem,  
sed tantummodo condemnasset Job.  
\* Igitur Eliu expectavit Job loquen- 4  
tem, eo quod seniores essent qui  
loquebantur. \* Cum autem vidisset, 5  
6, 7, 15, 32, quod tres respondere non potuis-  
10. sent, iratus est vehementer.

Respondensque Eliu filius Bara- 6  
chel Buzites dixit: Junior sum tem-  
15, 10. pore, vos autem antiquiores: idcirco  
demisso capite veritus sum vobis in-  
v. 10, 17. dicare meam sententiam. \* Spera- 7  
bam enim, quod aetas prolixior lo-  
v. 4, 12, 12. queretur, et annorum multitudo do-  
(Ap. 1, 14. ceret sapientiam. \* Sed, ut video, 8  
20, 3. Spiritus est in hominibus, et inspi-  
31, 4, 38, 36. ratio Omnipotentis dat intelligen-  
Pr. 2, 6. Eccl. 2, 26. tiam. \* Non sunt longaevi sapien- 9  
Ps. 119, 100. tes, nec senes intelligunt judicium.  
\* Ideo dicam: Audite me! ostendam 10  
v. 6, 17. vobis etiam ego meam sapientiam.

- 40. S\* Finita sunt verba Job.
- 4. Al.: seniores sc. Al.: loquerentur.
- 10. Al.: scientiam.

euch anzuzeigen. dW.vE.A. m. Meinung zu eröffnen  
(sagen).

7. B: Tage. dW.vE: das Alter.  
8. S. im Menschen ist. dW.vE: Hauch des  
(Höchsten). B.vE: der sie verst. m. dW: ihn kung.  
9. B: weiser. dW: Nicht immer f. Bejahre weise?  
vE: Nichtbejahre können w. sein, Nichtalste f. wissen  
was R. ist?  
10. (Wie R. 6.) B: sage ich: Höre ... dW.vE:  
(bitte) ich: S. mich.

## XXXII.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

11 Ἰδοὺ ἤκουσα τοὺς λόγους ὑμῶν, ἐνωτισά-  
μην· μίχρην συνέσεως ὑμῶν, ἄχρην οὐ ἐτά-  
σῃτε τοὺς λόγους ὑμῶν, 12 καὶ ἔως ὑμῶν  
συνήσω· καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν τῷ Ἰωβ ὁ ἐλέγχων,  
ἀνταποκρινόμενος ῥήμασιν αὐτοῦ ἐξ ὑμῶν.  
13 Ἰα δὲ μὴ εἴπητε· Εὐρωμεν σοφίαν προσ-  
θέμενοι κυρίῳ· ἀνθρώπων δὲ 14 ἐπετρέψατε  
λαλῆσαι τοιαῦτα ῥήματα.

15 Ἐποθήθησαν, οὐκ ἀπεκρίθησαν ἔτι,  
ἐπαλαίωσαν ἐξ αὐτῶν λόγους. 16 Τπέμεινα,  
οὐ γὰρ ἐλάλησα· ὅτι ἔστησαν, οὐκ ἀπεκρίθη-  
σαν. 17 Τπολαβὼν δὲ Ἐλιού· λέγει· Πάλιν  
λαλήσω· 18 πλήρης γὰρ εἰμι ῥημάτων, ὀλέκει  
δέ με τὸ πνεῦμα τῆς γαστροῦ, 19 καὶ ἡ γα-  
στήρ μου ὥσπερ ἀσκὸς γλεύκους· γέμων δεδω-  
μένος, ἡ ὥσπερ φουσητὴρ χαλκῆος καταεὐρύγῃς.  
20 Λαλήσω ἵνα ἀναπαύσωμαι, ἀνοίξας τὰ χεῖλη  
μου. 21 Ἀνθρώπων γὰρ οὐ μὴ αἰσχυνθῶ, ἀλλὰ  
μὴν οὐδὲ βροτὸν οὐ μὴ ἐντραπῶ· 22 οὐ γὰρ  
ἐπίσταμαι θανατῶσαι πρόσωπον· εἰ δὲ μὴ, καὶ  
ἐμὲ σῆτε· ἴδονταί.

**XXXIII.** Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἄκουσον, Ἰωβ,  
τὰ ῥήματά μου, καὶ τῆς λαλιάς μου ἐνωτίζου.  
2 Ἰδοὺ γὰρ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, καὶ ἐλάλησεν  
ἡ γλῶσσά μου. 3 Καθάρᾳ μου ἡ καρδιά ἐν ῥή-  
μασιν, σύνεσις δὲ χελεύων μου καθαρὰ νοήσῃ.  
4 Πνεῦμα θεῶν τὸ ποιῶσάν με, πνοὴ δὲ παν-  
τοκράτορος ἡ διδάσκουσά με. 5 Ἐὰν δυνήθῃς,

11. B\* Ἰδὲ ἤκ. - συνέσις. ὑμῶν (AFX†). B\* (ult.)  
ὑμῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.).

12. B (pro ἔως) μίχρην ... \* ὁ ... ῥήματα αὐτῷ (DFX:  
αὐτῷ ῥήματα).

13. B\* (pr.) δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.). EX: Εὐρωμεν.  
B: κυρ. (DX: κυρίῳ) προσθ.

16. A<sup>2</sup>F: ἐλάλησεν.

17. A<sup>2</sup>FX† (ab in.) ὅτι ἀποκριθῶ κατὰ μέτρος.

18. B: ὀλέκει γὰρ με. A<sup>2</sup>† (in f.) με.

19. B: (\* καὶ) ἡ δὲ γαστ. ... (pro γέμ.) ζέων. A† (p.  
χαλκ.) διδόμενος (A<sup>2</sup> inter uncis). B: ἐξέργῃς.

20. B\* με.

21. EX\* Ἀνθρ. - αἰσχ.

22. B: πρόσωπα.

1. B: καὶ (\* τῇ) λαλ. ἐνωτ. με.

2. X† (in f.) ἐν τῷ λάργυγι με.

3. B\* ἐν.

5. B: εἰν δύνῃ.

11 הִנֵּן הוֹחֵלְתִּי לְדַבְרֵיכֶם אֲזִין עַד  
תְּבִינֵי תִיכֶם עַד-תַּחְקֶרְוּ מִלִּי;  
12 וְעֵדֵיכֶם אֶתְּבִינֵן וְהִנֵּה אֵין לְאִיִּיב  
13 מוֹכִיחַ עוֹנֶה אֶמְרֵי מִכֶּם: פֶּן-  
תֵּאֱמְרוּ מִצֵּאֵנוּ חֻכְמָה אֵל יִדְפְּנֵנוּ לֹא-  
14 אִישׁ: וְלֹא-עָרָה אֵלֵי מִלִּין וּבְאֶמְרֵיכֶם  
לֹא אֲשִׁיבֵנּוּ:

15 וְהָיוּ לֹא-עֲנִי עוֹד הַעֲתִיקוּ מִהֶם  
16 מִלִּים: וְהוֹחֵלְתִּי כִּי-לֹא יִדְבְּרֵי בִי  
17 עֲמָדוֹ לֹא-עֲנֵנוּ עוֹד: אֶעֱנֶה אֶת-אֲנִי  
18 הִקְדִּי אַחֲרָי דַּעֲי אֶת-אֲנִי: בִּי מִלִּתִּי  
19 מִלִּים הַצִּיִּקְתֵּנִי רִיחַ בִּטְנִי: הִנֵּה  
כִּסְתִּי כִּיִּין לֹא יִפְתַּח כְּאֲכוֹת חֲדָשִׁים  
כַּ יִּבְקַע: אֲדַבְּרָה וַיִּרְוַח-לִי אֶפְתָּח שְׁפָתַי  
21 וְאֶעֱנֶה: אֵל-נָא אֲשֶׁא פִנִּי-אִישׁ וְאֵל-  
22 אָדָם לֹא אֲכַנֶּה: בִּי לֹא יִדְעָתִי אֲכַנֶּה  
כְּמַעַם וְשִׁאֲנִי עֲשֵׂנִי:

**XXXIII.** וְאֵלֶם שְׁמַע-נָא אִיִּיב מִלִּי  
2 וְכֹל-דִּבְרֵי הָאִיִּינָה: הִנֵּה-נָא פִתְחֵתִי  
3 פִּי דִבְרָה לְשׁוֹנִי בִּחְפִּי: וְשִׁר-לִבִּי  
4 אֶמְרֵי דַעֲת שְׁפָתִי בְּרוּר מִלִּלּוֹ: רִיחַ-  
ח אֵל עֲשֵׂתִנִּי וְנִשְׁמַת שְׁדֵי תַחֲנִי: אֵם-

v. 11. עֲנִי מִלִּים

v. 18. כִּי לֹא נָא

v. 20. בְּנָא חֶפֶז

11. geb. euren Worten. dW.vE: hörte auf eure  
Bewelsgründe. dW: bis daß ihr die Sache erforscht-  
tet. vE: darauf b. ihr ergründen würdet b. S. B. ihr  
Worte ausgeforscht hättet?

12. B: überzeugt. dW: widerlege. vE: Reiner  
war, der S. zurecht wies, R. v. euch, der seine Worte  
widerlegte.

13. daß ihr nicht etwa saget ... S. wird ihn schla-  
gen, u. kein Mensch. dW.vE: (Sprechet) nur nicht.  
B.vE: gefunden. B: umstoßen, u. f. Mann. dW.vE:  
kann ihn bestechen, (nicht der M.).

14. Er hat kein Gespräch wider mich geführt;  
auch w. ich ihn u. mit euren Worten widerlegen. B:  
Und weil er die Worte nicht gegen m. gerichtet, so w.  
ich ihm a. n. antworten ... dW: u. mite. Gründen ...  
erwiebern. vE: Worten.

15. antw. n. mehr, die Sprache hat sie verlassen.



Die nicht genugthuende Rede. Der Bauch wie der Rost. Der reine Verstand. XXXII.

11 \* Siehe, ich habe geharret, daß ihr geredet habt; ich habe aufgemerkt auf euren Verstand, bis ihr träset die rechte Rede,  
12 \* und habe Acht gehabt auf euch: aber siehe, da ist keiner unter euch, der Hiob  
13 strafe oder seiner Rede antworte. \* Ihr werdet vielleicht sagen: Wir haben die Weisheit getroffen, daß Gott ihn versto-  
14 ßen hat, und sonst niemand. \* Die Rede thut mir nicht genug; ich will ihm nicht so nach eurer Rede antworten.  
15 Ach sie sind verzagt, können nicht mehr antworten, sie können nicht mehr reden!  
16 \* Weil ich denn geharret habe und sie konnten nicht reden (denn sie stehen still  
17 und antworten nicht mehr), \* will doch ich mein Theil antworten, und will meine  
18 Kunst beweisen. \* Denn ich bin der Rede so voll, daß mich der Odem in meinem  
19 Bauch ängstet. \* Siehe, mein Bauch ist wie der Rost, der zugestopft ist, der die  
20 neuen Fässer zerreißt. \* Ich muß reden, daß ich Odem hole; ich muß meine Lip-  
21 pen aufthun und antworten. \* Ich will niemandes Person ansehen, und will kei-  
22 nen Menschen rühmen; \* denn ich weiß nicht, wo ich es thäte, ob mich mein Schöpfer über ein kleines hinnehmen würde.

XXXIII. Höre doch, Hiob, meine Rede, und merke auf alle meine Worte.  
2 \* Siehe, ich thue meinen Mund auf, und meine Zunge redet in meinem Munde.  
3 \* Mein Herz soll recht reden, und meine Lippen sollen den reinen Verstand sagen.  
4 \* Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen hat mir das  
5 Leben gegeben. \* Kannst du, so antwor-

\* Expectavi enim sermones vestros, 11  
audiui prudentiam vestram, donec dis-  
captaremini sermonibus; \* et donec 12  
putabam vos aliquid dicere, consi-  
derabam: sed, ut video, non est qui  
possit arguere Job, et respondere  
ex vobis sermonibus ejus. \* Ne forte 13  
dicatis: Invenimus sapientiam: Deus  
projecit eum, non homo. \* Nihil lo- 14  
cutus est mihi, et ego non secundum  
sermones vestros respondebo illi.

Extimuerunt, nec responderunt 15  
ultra, abstuleruntque a se eloquia.  
\* Quoniam igitur expectavi et non 16  
sunt locuti, steterunt nec ultra re-  
sponderunt: \* respondebo et ego 17  
partem meam, et ostendam scientiam  
meam. \* Plenus sum enim sermoni- 18  
bus, et coarctat me spiritus uteri  
mei. \* En, venter meus quasi mu- 19  
stum absque spiraculo, quod lagun-  
culas novas dirumpit. \* Loquar, et 20  
respirabo paululum; aperiam labia  
mea et respondebo. \* Non accipiam 21  
personam viri, et Deum homini non  
aequabo; \* nescio enim, quamdiu 22  
subsistam, et si post modicum tollat  
me Factor meus.

Audi igitur, Job, elo- XXXIII.  
quia mea, et omnes sermones meos  
ausculta. \* Ecce, aperui os meum, 2  
loquatur lingua mea in faucibus  
meis. \* Simplici corde meo sermo- 3  
nes mei, et sententiam puram labia  
mea loquentur. \* Spiritus Dei fecit 4  
me, et spiraculum Omnipotentis vi-  
viscavit me. \* Si potes, responde 5

v. 6. 10.

Jer. 20, 9.

Mat. 9, 17.

13, 8. 10. Mat.  
22, 16.

21, 23.

34, 2a.

Gen. 1, 2. Ps. 33,  
11. 104, 30. Job  
32, 4. A. 17,  
25.  
Job. 13, 22.

2. Al.: loquetur (R: loquitur).

3. Al.: scientiam.

B. A.: erschrocken. dW. vE.: verwirrt. B.: b. Worte sind ihnen entgangen. vE.: entrückt. dW.: entr. ist ihnen die Rede.

16. B.: bleiben stehen. dW.: da sie dastehen. vE.: wanden.

17. auch ich ... auch ... (wie B. 6).

18. B.: Worte. dW. vE. A.: von Sprachen. dW.: es drängt mich d. Geist im Busen? vE.: in der Brust?

19. wie die n. Schläuche, die reißen wollen. B.: dW. vE.: wie Wein d. nicht geöffnet (wird, ist). dW.: zerplagen. vE.: zerspringen.

20. Luft frische. dW. vE.: will r. u. mir E. machen.

21. keinem M. schmeicheln. dW. vE. A.: Keines

(Menschen) Parthei nehmen. B.: gegen die R. nicht mit Titeln umgehen!

22. dW.: w. n. zu schmeicheln, sonst raste m. bald hinweg m. Sch. vE.: verhehe ... wie b. könnte mich ...

2. Gaum. vE.: schon redet ...

3. B.: Meine Reden sollen aus der Aufrichtigkeit meines G. sein. vE.: M. G. Rechtlichkeit sind m. Worte. dW.: Rechtsschaffenheit m. G. sprech' ich. B.: die Erkenntnis rein aussprechen. dW. vE.: die Meinung! A.: Aus meinem einfältigen G. kommen m. Reden, u. eine reine M. sollen ...

4. gibt m. d. E. dW. vE.: geschaffen ... Auch be- lebte (belebte) mich.

## XXXIII.

## Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

δός μοι ἀποκρισιν πρὸς ταῦτα· ὑπόμεινον καὶ  
στῆθι σὺ κατ' ἐμὲ <sup>6</sup> καὶ ἐγὼ κατα σέ. Ἐκ  
πληθὺς διηγήσῃσιν σὺ ὡς καὶ ἐγώ· ἐκ τοῦ αὐ-  
τοῦ διηγησάμεθα πληθύν. <sup>7</sup> Οὐχὶ ὁ φόβος μου  
στροβήσῃ σε, οὐδὲ ἡ γέλῳ μου βαρεῖα ἔσται  
ἐπὶ σοί.

<sup>8</sup> Πλὴν εἶπας ἐν ὧσιν μου, φωνήν δὲ ῥημά-  
των σου ἀκήκοα, <sup>9</sup> διότι λέγεις· Καθαρός  
εἰμι, οὐχ ἡμαρτον τοῖς ἔργοις· ἀμειπτος δὲ  
εἰμι, οὐ γὰρ ἠνόμῃσα. <sup>10</sup> Μέρψιν δὲ κατ' ἐμοῦ  
εὗρεν καὶ ἡγήται με ὥσπερ ὑπεραντίον· <sup>11</sup> ἔθετο  
δὲ τὸν πόδα μου ἐν κυκλώματι, καὶ ἐφύλαξεν  
μου πάσας τὰς ὁδοὺς.

<sup>12</sup> Πῶς γὰρ λέγεις· Δίκαιός εἰμι, καὶ οὐκ  
ἐπακηκοέν μου; αἰώνιος γὰρ ἔστιν ὁ ἐπάνω  
βροτῶν. <sup>13</sup> Λέγεις γάρ· Διατί τῆς δικαιοσύνης  
μου οὐκ ἐπακηκοεν ἐν παντὶ ῥήματι; <sup>14</sup> Ἐν  
γὰρ τῷ ἁπαλῇ λαλήσαι ὁ κύριος, ἐν δὲ τῷ δευ-  
τέρῳ <sup>15</sup> ἐνύπνιον, ὡς φάσμα ἐν μελέτῃ νυκτε-  
ρινῇ, ὡς ὅταν ἐπιπύπῃ φόβος δεινός ἐπ' ἄν-  
θρωπους, ἐπὶ νυσταγμάτων ἐπὶ κοίτης· <sup>16</sup> τότε  
ἀνακαλύπτει νοῦν ἀνθρώπων, ἐν εἰδεῖν φόβου  
τοιούτους ἐξεφόβησεν αὐτούς, <sup>17</sup> ἀποστρέφει  
ἀνθρώπον ἐξ ἀδικίας αὐτοῦ· τὸ δὲ σῶμι αὐ-  
τοῦ ἀπὸ πτώματος ἐξήρυσσάτο, <sup>18</sup> καὶ ἐφείσατο  
τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἀπὸ θανάτου, τοῦ μὴ πεσεῖν  
αὐτὸν ἐν πολέμῳ.

<sup>19</sup> Πάλιν δὲ ἡλεῆσεν αὐτὸν ἐν μαλακίᾳ ἐπὶ κοί-  
της, καὶ πληθὺς ὅσπερ αὐτοῦ ἐνάρκησεν· <sup>20</sup> πᾶν  
δὲ βρωτὸν σίτου οὐ μὴ δύνῃται προσδέξασθαι,  
καὶ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ βρωσὶν ἐπιθυμήσει· <sup>21</sup> ἕως ἂν

5. B<sup>2</sup>: ἀποκρισιν, πρὸς ταῦτα ὑπόμεινον, στῆθι  
κτλ. B\* καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

6. DFX: κατ' ἐμὲ. EX: διηγήσῃσιν. B\* (all.) πληθύν  
(A<sup>2</sup> uncis incl.).

7. B: Οὐχ ὁ ... σε στροβ. (FX: σε ἐκθαμβήσῃ).

8. A<sup>2</sup>: (φωνήν-ἀκήκοα). B\* δέ.

9. B: ἐκ ἁμαρτῶν (\* τοῖς ἔργοις, A<sup>2</sup> uncis incl.) ...

\* δέ (A<sup>2</sup> uncis incl., DFX: γάρ). EX: ἄμ. δέ ἡμην.

10. B: (\* καὶ) ἡγήται δέ με. A<sup>2</sup>† (in f.) αὐτῷ.

11. B: ἔθ. δὲ ἐν ἐνύπν. (ἐν ἐνύπν. etiam A<sup>2</sup>, sed pon.  
p. πόδα μου) τὸν π. μου, ἐφύλαξε δέ με. DFX: με τὸν  
πόδ. ... τὰς ὁδ. μου πάσ. — 12. A<sup>2</sup>: [ὁ] ἐπάνω.

13. B: Λέγ. δέ. D\* Διατί. A<sup>2</sup>B: δικῆς (δικαιοσύ-  
νης A<sup>1</sup> DFX). B: ἐπακηκοέν με πᾶν ῥήμα.

14. A<sup>2</sup>: λαλήσει.

15. A<sup>2</sup>B† (p. ἐνύπν.) ἡ. B\* ὡς φάσμα (A<sup>2</sup> uncis  
incl.). DFX† (a. ὡς δειν.) ἡ. B: δειν. φόβ.

16. B: αὐτοῦς (EFX: αὐτοῖς) ἐξεφόβ.

17. B: ἀνθρ. ἀπὸ ἀδίκ. DFX\* (pr.) αὐτῷ. A†  
(a. πτώμα.) ἀδικίας (B\*, A<sup>2</sup> uncis incl.).

18. B: (\* καὶ) ἐφείσα. δέ τῆς ... (pro τῷ) καὶ.

19. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup> DFX†; B: ἐπὶ). B: ὁσπών.

20. X\* δέ. DEX: ἐπιθυμῇ.

τιοῦν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
6 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
7 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
8 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ

9 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
10 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
11 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
12 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ

13 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
14 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
15 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
16 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
17 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
18 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
19 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ

20 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
21 ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ

v. 9. ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ  
v. 19. ἡσυχίαν καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ καὶ ἡσυχίαν ἐρεῖ

5. dW: rüfte dich g. m. B: stelle d. bar. vE: ge-  
ruffst ft. d. mir gegenüber.

6. genommen. dW: von G. vE: vor. dW: schon  
geblüht. vE: vom Th. abgeknippen!

7. Siehe, du ... B: die Gerechtigkeit vor mir soll dich ...  
dW: fann. vE: darf. dW: mein Ansehen dich n.  
niederbrücken? vE: meine Last n. drückend für dich  
sein?

8. B: ich h. die St. der Worte gehört. dW.vE: den  
Laut d. W. hörte ich.

9. B: ohne Uebertretung. dW: Vergehen. vE.A:  
Sünde. dW.vE.A: unbefleht. B: u. ist f. Verfehrt-  
heit in mir. A: Ungerechtigfeit an mir. dW: Schuld  
auf mir. vE: habe f. Schuld.

10. Ursach. dW: Feindschaft sucht er wider mich ...  
Gegner. vE: Feindseligkeit suchte.

11. Gänge. dW.vE: (spannt) in d. Bloß. dW:  
bewachtet a. m. Wache. vE: belauert a. m. Wege. B:  
hat Acht auf ...

12. darin bist du nicht rechtfertigt, muß ich dir ant-

Die Stimme von der Reinheit. Gott in der Nacht u. Strafe mit Schmerzen. XXXIII.

te mir; schide dich gegen mich, und stelle  
6 dich. \* Siehe, ich bin Gottes eben so  
wohl als du, und aus Leimen bin ich  
7 auch gemacht. \* Doch du darfst vor mir  
nicht erschrecken, und meine Hand soll dir  
nicht zu schwer sein.  
8 Du hast geredet vor meinen Ohren,  
die Stimme deiner Rede mußte ich hören:  
9 \* Ich bin rein, ohne Missethat, unschul-  
10 dig, und habe keine Sünde. \* Siehe, er  
hat eine Sache wider mich gefunden, dar-  
11 um achtet er mich für seinen Feind; \* er  
hat meinen Fuß in den Stock gelegt,  
und hat alle meine Wege verwahrt.  
12 Siehe, eben daraus schließe ich wider  
dich, daß du nicht recht bist; denn Gott  
13 ist mehr weder ein Mensch. \* Warum  
willst du mit ihm zanken, daß er dir nicht  
Rechenschaft gibt alles seines Thuns?  
14 \* Denn wenn Gott einmal etwas beschlie-  
set, so bedenket er es nicht erst hernach.  
15 \* Im Traum des Gesichts in der Nacht,  
wenn der Schlaf auf die Leute fällt, wenn  
16 sie schlafen auf dem Bette, \* da öffnet er  
das Ohr der Leute, und schreckt sie  
17 züchtigt sie, \* daß er den Menschen von  
seinem Vornehmen wende, und beschirme  
18 ihn vor Hoffahrt, \* und verschonet seiner  
Seele vor dem Verderben, und seines Le-  
bens, daß es nicht ins Schwert falle.  
19 Er straft ihn mit Schmerzen auf sei-  
nem Bette, und alle seine Gebeine heftig,  
20 \* und richtet ihm sein Leben so zu, daß  
ihm vor der Speise ekelst, und seine Seele,  
21 daß sie nicht Lust zu essen hat. \* Sein

11. U.L.: in Stock. 12. A.A.: denn ein Mensch.  
13. A.A.: schonet. 20. A.A.: daß ihn.

worten. B: Dies ist es; du b. n. gerecht. dW: darin  
hast du n. Recht, ich will dich widerlegen. vE: hierin  
h. du Unrecht. A: Das ist's also! Darin ... dW.vE:  
A: größer als der M.

13. B: hast du gegen ihn gestritten, daß er n. wegen  
... antwortet. vE: streitest du mit ihm. dW: rechtst  
... denn über ... gibt er nicht Antwort. vE: er hat  
überhaupt über f. Thun sich n. zu verantworten!

14. G: redet wohl einmal, und zum zweiten Mal,  
aber man achtet nicht darauf. B: Ob schon ... so ach-  
tet ... dW: [aber der Mensch] merkt es nicht! vE:  
wenn m. n. darauf merkt?

15. tiefer Schlaf ... schlummern. B.dW: oder (im)  
Nachtschlaf. vE.A: nächtlichen G. dW: die Menschen  
besucht. vE: überfällt. B: in dem Schlummern. dW:  
vE: im Schlummer auf b. Lager.

16. durch Züchtigung. dW: gibt er Offenbarung

mih, et adversus faciem meam con-  
siste. \* Ecce, et me sicut et te fecit 6  
Deus, et de eodem luto ego quoque  
formatus sum. \* Verumtamen mira- 7  
culum meum non te terreat, et elo-  
quentia mea non sit tibi gravis.

Dixisti ergo in auribus meis, et 8  
vocem verborum tuorum audiui:  
\* Mundus sum ego et absque deli- 9  
cto, immaculatus, et non est iniqui-  
tas in me. \* Quia querelas in me 10  
reperit, ideo arbitratus est me ini-  
micum sibi; \* posuit in nervo pedes 11  
meos, custodivit omnes semitas meas.

Hoc est ergo, in quo non es ju- 12  
stificatus; respondebo tibi, quia ma-  
jor sit Deus homine. \* Adversus 13  
eum contendi, quod non ad omnia  
verba responderit tibi? \* Semel lo- 14  
quitur Deus, et secundo id ipsum  
non repetit. \* Per somnium in vi- 15  
sione nocturna, quando irruit sopor  
super homines et dormiunt in le-  
ctulo, \* tunc aperit aures virorum, 16  
et erudiens eos instruit disciplina,  
\* ut avertat hominem ab his quae 17  
facit, et liberet eum de superbia,  
\* eruens animam ejus a corruptione, 18  
et vitam illius, ut non transeat in  
gladium.

Increpat quoque per dolorem in 19  
lectulo, et omnia ossa ejus marce-  
scere facit. \* Abominabilis ei sit 20  
in vita sua panis, et animae illius  
cibus ante desiderabilis. \* Tabescet 21

7. Al.: et eloquium meum n. s. t. grave.  
17. Al.: fecit.

den Menschen. dW.vE: prägt ihnen Warnung(en)  
ein. B: verflucht ihre Z.

17. dW: um d. M. abzutreiben vom Thun, u. daß  
er den Uebermuth vom Mann entferne. vE: abzu-  
bringen ... v. seiner Uebeltthat, damit er von dem Ueb.  
den M. befreie.

18. verschone ... daß er ... dW: seine G. wahre  
vor d. Grabe? B: nicht in den Speis renne! dW:  
vor dem Geschoß [des Todes].

19. Auch str. er. B.dW.vE: wird er gezüchtigt.  
B: nebst der Menge seiner G. die so stark sind? dW:  
u. mit Kampf in seinem Gebein, stetig? (vE: u. sein  
ganzer Körper wird starr!)

20. daß seinem L. vor ... seiner G. vor niedlicher  
Noth. dW: Gs. ef. seinen Mund v. Brot, u. f. Gaus-  
men v. Lederbissen. vE: verabscheuet seine G. das  
Br., u. f. Gs. den L.

## XXXIII.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

σαπῶσιν αὐτοῦ αἱ σάρκες, καὶ ἀποδείξῃ  
τὰ ὁστιά αὐτοῦ κενά. 22 ἐγγίση δὲ ἡ ψυχὴ  
αὐτοῦ εἰς θάνατον, ἡ δὲ ζωὴ αὐτοῦ ἐν τῷ  
φῶδι.

23 Ἐὰν ὥσιν χίλιοι ἄγγελοι θανατηφόροι, εἰς  
ἐξ αὐτῶν οὐ μὴ ἐρώσῃ αὐτόν. Ἐὰν νοήσῃ τῇ  
καρδίᾳ ἐπιστραφεῖν ἐπὶ τὸν κύριον, ἀναγγεῖλη  
δὲ ἀνθρώπῳ τὴν ἐαυτοῦ μέμψιν καὶ τὴν ἀνομίαν  
αὐτοῦ δείξῃ. 24 ἀνθεξέσται αὐτοῦ τοῦ μὴ πε-  
σεῖν αὐτόν εἰς θάνατον, ἀναγεώσει δὲ αὐτοῦ  
τὸ σῶμα ὥσπερ ἁλίσκον ἐπὶ τοίχον, καὶ τὰ  
ὁστιά αὐτοῦ ἐμπλήσει μινελοῦ, 25 ἀπαλυνεῖ  
δὲ αὐτοῦ τὰς σάρκας ὥσπερ γηπίον, καὶ ἀπο-  
καταστήσῃ αὐτόν ἀνθρωπίνον ἐν ἀνθρώποις.  
26 Εὐξέσται πρὸς κύριον, καὶ δεκτὰ αὐτῷ ἔσται·  
ἐλεεύσεται δὲ προσώπῳ καθαρῷ σὺν ἐξηγορίᾳ,  
ἀποδώσει δὲ ἀνθρώπῳ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ.  
27 Ἐἴτα τότε ἀπομέμψεται ἄνθρωπος αὐτός  
ἐαυτῷ, λέγων· Οἶα συνετελούμην, καὶ οὐκ  
ἄξια ἦτασέν με ὧν ἤμαρτον. 28 Σώσον τὴν  
ψυχὴν μου τοῦ μὴ ἐλθεῖν εἰς διαφθοράν, καὶ  
ζωὴ μου φῶς ὄψεται.

29 Ἴδου ταῦτα πάντα ἐργάζεται ὁ ἰσχυρὸς  
ὁδοῦς· τρεῖς μετὰ ἀνδρός. 30 καὶ ἐρύσαστο  
τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, ἵνα ἡ ψυχὴ μου  
ἐν φωτὶ αἰνῇ αὐτόν. 31 Πρὸς τέχῃ, Ἰωβ, καὶ  
ἀκουσόν μου· κώφευσον, ἵνα λαλήσω. 32 Εἰ  
εἰσὶν σοι λόγοι, ἀποκριθήμι μοι· λάλησον,  
θέλω γὰρ σὲ δικαιωθῆναι. 33 Εἰ δὲ μὴ, σὺ  
ἀκουσόν μου· κώφευσον, καὶ διδάξω σε  
σοφίαν.

22. B: Ἠγγίσει δὲ εἰς θάν. ἡ ψ. αὐτῆ... \* τῷ. 23. B\*  
ἐξ...: ἐπιστρ. πρὸς κ' ρ... (\* καὶ) τὴν δὲ ἄν. (DEFX:  
τὴν δὲ ἀνομίαν). EX: δείξει. 24. B\* (pr.) αὐτῷ...  
\* αὐτόν (ADFX†) ... (\* καὶ) τὰ δὲ ὁστιά. 25. B: (\*  
καὶ) ἀποκ. δὲ αὐτ. 26. B: Εὐξάμενος δὲ (X: Εὐξαμένον  
δὲ) πρ... \* (sq.) δὲ (ADFX†) ... (pro καθαρῷ AD  
FX) ἱλαρῶ. EX\* (alt.) δὲ. B: ἀνθρώποις et \* τὴν et  
αὐτῷ. 27. A¹ X: ἀποπέμψεται (ἀπορίμψ. A² B). B:  
συντελέσει. 28. B\* τὴν. A¹: ἐξελθεῖν (ἐλθῆν A² B;  
X: ἐξελεῖν). B† (a. ζωῇ) ἡ. 29. D\* πάντα.  
30. DEFX: ἀλλ' ἐρύσῃ. B (pro ψυχῇ) ζωῇ. AX  
(unus tant. cod.) † (in f.) Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλὺς λίγει·  
Ἀνυσσάτι μὲ, σοφοί· ἐπιστάμενοι, ἐνωτίεσθαι τὸ κα-  
λόν, ὅτι ἐρημν' Ἰωβ. Ἰδὲ ταῦτα πάντα ἐργάζεται ὁ  
ἰσχυρὸς ὁδὸς τρεῖς μετὰ ἀνδρός, τῷ ἐπιστρέφειν ψυ-  
χὴν αὐτῷ ἐκ διαφθορᾶς, τῷ φωτίσαι αὐτῷ ἐν φωτὶ  
ζώντων (A² uncl. incl., rell. omnes \*). 31. B: Ἐνω-  
τίει, Ἰωβ, κ. ἄντι μὲ κώφ., καὶ ἐγὼ (καὶ ἐγὼ etl. A²  
pro ἵνα) εἰμι λαλήσω. 32. X\* σοι. FX: ἔστι σοι λό-  
γος. B: δικαιωθῆναι σι. 33. B\* δὲ et σοφίαν.

בְּשָׁרוֹ מְרִאִי וְשִׁפִּי עֲצָמָתוֹ לֹא  
וְתִקְרַב לְשַׁחַת נַפְשׁוֹ וְחַיָּתוֹ  
לְמַמְתִּים:

23 אִם-יֵשׁ עָלָיו מִלֵּיךְ מִלֵּיךְ אֶחָד  
24 מִנִּי-אֱלֹהִים לְהַנִּיד לְאָדָם יִשְׂרָאֵל וְיַחַנְנוּ  
וַיֹּאמֶר פְּדֵהוּ מִיָּדָת שַׁחַת מִצָּאִתִּי  
כִּכְסֵּר: רַסְפָּשׁ בְּשָׁרוֹ מִנְעַר וְשׁוֹב לִימִי  
26 עַל-רַמְיוֹ: יַעֲתֵר אֶל-אֱלֹהִים וְיִרְצֶהוּ  
וַיֵּרָא פָנָיו בְּחַרְוֵהָ וַיִּשָּׁב לֵאמֹר  
27 צַדִּיקָתוֹ: יֵשֶׁר. עַל-אֲנָשִׁים וַיֹּאמֶר  
חֲטָאתִי וַיִּשְׂר הַעֲוִיָּתִי וְלֹא-שָׁוָה לִי:  
28 פְּדֵה נַפְשִׁי מִעֵבֶר בְּשַׁחַת וְחַיָּתִי  
בְּאֵוֶר תְּרָאָה:

29 הֵן-כָּל-אֱלֹהִים יַעֲלֶה-אֶל פְּעָמַי  
לְשֹׁלֵשׁ עַם-גִּבּוֹר: לְהַשִּׁיב נַפְשׁוֹ מִנִּי-  
31 שַׁחַת לְאֵוֶר בְּאֵוֶר הַחַיִּים: הַקָּשָׁב  
אֵיּוֹב שְׁמַע-לִי הַחֲרָשׁ וְאֶנְכִּי אֲדַבֵּר:  
32 אִם-יֵשׁ-מִמֶּנִּי הַשִּׁיבֵנִי דְבַר פִּירְחִי-צִדִּיקִי  
33 צַדִּיקָה: אִם-אֵין אֶתָּה שְׁמַע-לִי הַחֲרָשׁ  
וַיִּאֲלָסֶנָּה חֲכָמָה:

v. 21. 'ר' וְשִׁפִּי ib. כְּדָנָשׁ 'ר' וְשִׁפִּי  
v. 28. 'ק' נַפְשׁוֹ ib. 'ק' חַיָּתוֹ

21. aus dem Gesichte ... n. mehr stehet. B: Ge-  
belne stehen heraus, die n. gesehen wurden. dW: f.  
Zelb geht stch ab, [ist] nicht mehr stchtbar; u. laß  
werden f. Knochen, [sonst] n. stchtb. vE: Fleisch ent-  
schwindet dem Anblid; hayer ... die kaum gesehen  
wurden. (A: das Gebeln, so beedeht war, wird ent-  
blst.)

22. Tödttern. B: Mördern. dW.vE: dem Grabe!  
vE: den Tödtlichen! dW: Todesengel. (A: tödt-  
lichen Uebeln!)

23. Engel, ein Mittler, Einer a. t., ihm beisthet.  
B: der G., der Fürsprecher ist, der Eine. dW: Wird  
ihm e. G. Vermittler, der Tausende Einer, daß er d.  
M. seine Pflicht kund thut. vE: ... zu Theil als Dol-  
metscher.

Einer aus tausend. Die gesunde Versöhnung. Der Seele Herumholung. XXXIII.

Fleisch verschwindet, daß er nicht wohl sehen mag; und seine Beine werden zer-  
schlagen, daß man sie nicht gerne ansieht:  
22 \* daß seine Seele nahezum Verderben,  
und sein Leben zu den Todten.  
23 So dann ein Engel, einer aus tausend,  
mit ihm redet, zu verkündigen dem Men-  
24 schen, wie er solle recht thun: \* so wird  
er ihm gnädig sein und sagen: Er soll  
erlöst werden, daß er nicht hinunterfahre  
ins Verderben; denn ich habe eine Ver-  
25 söhnung gefunden. \* Sein Fleisch grüne  
wieder, wie in der Jugend, und laß ihn  
26 wieder jung werden. \* Er wird Gott  
bitten: der wird ihm Gnade erzeigen, und  
wird sein Antlitz sehen lassen mit Freun-  
den, und wird dem Menschen nach seiner  
27 Gerechtigkeit vergelten. \* Er wird vor  
den Leuten bekennen und sagen: Ich woll-  
te gesündigt und das Recht verkehret ha-  
ben, aber es hätte mir nichts genügt.  
28 \* Er hat meine Seele erlöst, daß sie nicht  
fahre ins Verderben, sondern mein Leben  
das Licht sehe.  
29 Siehe, das alles thut Gott zwei oder  
30 drei Mal mit einem jeglichen, \* daß er  
seine Seele herum hole aus dem Verber-  
ben, und erleuchte ihn mit dem Licht der  
31 Lebendigen. \* Merke auf, Hiob, und höre  
32 mir zu; und schweige, daß ich rede! \* Hast  
du aber was zu sagen, so antworte mir,  
sage her! Bist du recht, ich will es gerne  
33 hören. \* Hast du aber nichts, so höre mir  
zu, und schweige! ich will dich die Weisheit  
lehren.

23. U.L.: So denn.

24. Erlöse ihn. B: Laß ihn los. (dW: Erlöse ihn vom Sinken ins Grab, ich habe Sühnung erhalten? vE: Rette ihn, daß er nicht steige ... Lösegeld erh.) B: ein Sühnopfer gef.

25. So wird f. H. grünen, mehr denn ... er w. wiederkehren zu den Tagen seiner Jünglingschaft. dW: Dann grünet f. Leib wieder auf, m. als in d. Kindheit. vE: blüht. dW.vE: in die L. f. Jugend.

26. zu G. beten ... daß er f. W. schone m. Tausen ... wiedergeben seine G. dW: Unschuld. (vE: wendet ... Gnade wieder zu?)

27. Ich hatte ... hat. B: die Menschen anschauen.

caro ejus, et ossa quae lecta fuerant nudabuntur. \* Appropinquavit cor-22-  
ruptioni anima ejus, et vita illius mortiferis.

Si fuerit pro eo Angelus loquens, 23  
unus de millibus, ut annunciet ho-  
minis aequitatem: \* miserebitur ejus 24  
et dicet: Libera eum, ut non de-  
scendat in corruptionem; inveni, in  
quo ei propitius. \* Consumpta est 25  
caro ejus a suppliciis: revertatur  
ad dies adolescentiae suae. \* De- 26

precabitur Deum, et placabilis ei  
erit; et videbit faciem ejus in júbilo,  
et reddet homini justitiam suam.  
\* Respiciet homines et dicet: Pec- 27-  
cavi et vere deliqui, et ut eram di-  
gnus, non recepi. \* Liberavit ani- 28  
mam suam, ne pergeret in interitum,  
sed vivens lucem videret.

Ecce, haec omnia operatur Deus 29  
tribus vicibus per singulos, \* ut 30  
revocet animas eorum a corruptione  
et illuminet luce viventium. \* Atten- 31  
de, Job, et audi me; et tace, dum  
ego loquor! \* Si autem habes, quod 32  
loquaris, responde mihi, loquere! vo-  
lo enim te apparere justum. \* Quod 33  
si non habes, audi me! tace, et do-  
cebo te sapientiam.

23. Al.: unum. Al.: de similibus.

(dW: singt zu den M. u. spricht? vE: unter.) B: er hat mich nicht vergolten. dW.vE: mir ward n. v.

28. (Vgl. B. 24.) dW: und m. L. freut sich des L.

29. einem Mann. dW.vE: dem Menschen.

30. B.A: zurückbringe. vE: um zurückzuführen. dW: zu entreißen. B.dW: daß er erleuchtet werde. dW.vE: des Lebens.

31. B: so will ich reden. dW.vE: u. ich w. A: wenn ich rede?

32. denn ich wollte g. deine Rechtfertigung. B. dW: h. du (nun) Worte. B: dich rechtfertigen. vE: wünsche, du könntest d. r. dW: du habest Recht.

## XXXIV.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

## XXXIV. Ἐπολαβὼν δὲ Ἐλιὺς λέγει·

<sup>2</sup> Ἀκούσατέ μου, σοφοί· ἐπιστάμενοι, ἐνω-  
 τίσθε τὸ καλόν. <sup>3</sup> Ὅτι οὗς δοκιμάζει λό-  
 γους, λάτρηξ δὲ γένηται βρωσιν. <sup>4</sup> Κρίσιν  
 ἐλώμεθα ἑαυτοῖς, γινώμεν ἀνὰ μέσον αὐτῶν τί  
 καλόν.

<sup>5</sup> Ὅτι εἰρηκεν Ἰσὼβ· Δίκαιός εἰμι· ὁ κύριος  
 ἀπύλλαξεν μου τὸ κρίμα, <sup>6</sup> καὶ ἐψεύσατο τῷ  
 κρίματί μου· βλαῖον τὸ βέλος μου ἄνευ ἀδι-  
 κίας. <sup>7</sup> Τίς ἀνὴρ ὥσπερ Ἰσὼβ, πίνων μνηκτι-  
 σμόν ὥσπερ ὕδωρ; <sup>8</sup> Οὐχ ἁμαρτῶν οὐδὲ ἀσε-  
 βήσας, οὐδὲ κοινωνήσας· ὁδοῦ μετὰ τῶν πνοιού-  
 των τὰ ἀνόμιμα, τοῦ πορευθῆναι μετὰ ἀσεβῶν.  
<sup>9</sup> Μὴ γὰρ εἶπες ὅτι οὐκ ἔστιν ἐπισκοπὴ ἀνδρός,  
 καὶ ἐπισκοπὴ αὐτοῦ παρὰ κυρίου.

<sup>10</sup> Διὸ συνετοὶ καρδίᾳ, ἀκούσατέ μου· Μὴ  
 μοι εἴη ἔναντι κυρίου ἀσεβῆσαι, ἔναντι δὲ παν-  
 τοκράτορος ταράξαι τὸ δίκαιον· <sup>11</sup> ἀλλὰ γὰρ  
 ὑποδιδῶσιν ἀνθρώπων καθὰ ποιεῖ ἕκαστος αὐ-  
 τῶν, καὶ ἐν τριβῶν ἀνδρὸς εὐρήσει αὐτόν. <sup>12</sup> Οἷη  
 δὲ τὸν κύριον τὰ ἄτοπα ποιήσῃ; ἢ ὁ παν-  
 τοκράτωρ ταράξει τὸ δίκαιον, <sup>13</sup> ὃς ἐποίησεν  
 τὴν γῆν; τίς δὲ ἔστιν ὁ ποιήσας τὴν ὑπὲρ  
 οὐρανὸν καὶ τὰ ἐνόντι πάντα; <sup>14</sup> Εἰ γὰρ  
 βούλοιο συνῆγειν, καὶ τὸ πνεῦμα πυρὶ αὐτῷ  
 κατασχεῖν, <sup>15</sup> τελευτήσῃ παῖσα σὰρξ ὁμοθυ-  
 μιῶν, βροτοὶ δὲ εἰς γῆν ἀπελεύσεται ὅθεν  
 καὶ ἐπλάσθη.

2. A<sup>2</sup>† (p. Λ.) ἡγήματδ. B\* τὸ καλόν (ADEFX†, A<sup>2</sup> inter uncas).

3. A<sup>1</sup>: νῦς (δὲ A<sup>2</sup>B). B: λόγ. δοκμ., καὶ λάρ. γ.

4. B: μ. ἑαυτῶν ὅ τι καλόν.

5. A<sup>2</sup>† (a. ὁ κύρ.) καὶ.

6. B: (\* καὶ) ἐψεύσ. δὲ τῷ. DX: βέλ. αὐτῷ.

8. B: ἀσεβήσας, ἢ δὲ ἢ κοιν. μεταποιόντων τὰ ἄν.  
 DFX: ἀσ., ἢ δ' ὅλος (E: ἀσ., ἢ δ' ὅλος) κοιν. A<sup>2</sup>† (a.  
 ἀσεβῶν) ἀνδρῶν.

9. B: ἐκ ἑσται ... ἐπ. αὐτῷ. A<sup>2</sup>X: παρὰ κυρίῳ.

10. B: καρδίας ... (pro ἐν. δὲ) καὶ ἔναντι.

11. B: ἀλλὰ ὑποδιδῶσι ἀνθρ.

12. B: Οἷε ... \* τὰ ...: ταρ. κρίσιν.

13. B (pro ποιήσας) ποιῶν. DX (pro ἐνόντι) ἐν  
 αὐτῇ.

14. DEX: συσχέιν.

15. B: πᾶς δὲ βροτός (DEFX: πᾶς γὰρ βρ.).

## XXXIV. ויען אליהוא ויאמר:

<sup>2</sup> שמעו חכמים מלי יודעים האזינו  
<sup>3</sup> לי: פראזן מלין תבחנו ויהוה יטעם  
<sup>4</sup> לאכלל: משפט נבחרה לפני נדעה  
 בינינו מהשוב:

<sup>5</sup> פראמר איוב צדקתי ואל הסיר  
<sup>6</sup> משפטי: על-משפטי אכזב אנשי  
<sup>7</sup> תצי בלי-פסע: מי-גבר פאיוב  
<sup>8</sup> ישתה-לעצ פמים: וארה לחברה  
<sup>9</sup> עם-פעלי און וללכת עם-אנשי-רשע:  
 פראמר לא יספוג-גבר פרצתו עם-  
 אלהים:

<sup>10</sup> לכן אנשי לכת שמעתי-לי חלקה  
<sup>11</sup> לאל מרשע ושדי מעול: פי פעל  
 אדם ישלם-לו וכארח איש ומצאנו:  
<sup>12</sup> אה-אמנם אל לא-ירשיע ושדי לא-  
<sup>13</sup> יענית משפט: מי-סקד עלי ארצה  
<sup>14</sup> ומי שם תבל פלה: אם-ישים אליו  
 לבו ויהוה ונשמתו אליו יאסף:  
 ויגרע פל-פשר יחד ואדם על-עפר  
 ישוב:

v. 5. בראח ב

2. B.dW.vE.A: Worte. dW.A: u. ihr Sankti-  
 gen.

3. dW.vE: (so) wie der Gaumen. B: was zu essen  
 taugt. dW: kostet, um zu essen? vE: den Geschmack  
 prüft beim G.

4. B: das Recht. dW: Rechte untersuchen. vE:  
 Was R. ist, i. uns forschen.

5. dW.vE: unschuldig. B: hat m. R. weggethan.  
 dW: entziehet mir. vE: bringt mich um das R.

6. dW: trotz meinem R. vE: bei m. R. soll ich  
 Zügner werden. B: Mein Pfeil ist unheilbar. vE:  
 tödlich verwundend ist mir der Pf., ohne Verschul-  
 den. dW: Unheilbar ist m. Wunde, ohne Schuld.

7. Welcher Mann ... sollte G. trinken. dW:  
 Züfierung. vE: Wie kann ein ... Gottesläst.

8. in Gesellschaft gehen. vE: sich gesellen zu.

Das Urtheil was gut sei. Spötterei wie Wasser. Jeglicher nach seinem Thun. XXXIV.

XXXIV. Und Elihu antwortete und sprach:

2 Höret, ihr Weisen, meine Rede! und ihr 3 Verständigen, merket auf mich! \* Denn das Ohr prüfet die Rede, und der Mund 4 schmeckt die Speise. \* Laßt uns ein Urtheil erwählen, daß wir erkennen unter uns, was gut sei.

5 Denn Hiob hat gesagt: Ich bin gerecht, und Gottweigert mir mein Recht; 6 \* ich muß lügen, ob ich wohl Recht habe, und bin gequält von meinen Pfeilen, ob ich wohl nichts verschuldet habe.

7 \* Wer ist ein solcher wie Hiob, der da 8 Spötterei trinkt wie Wasser, \* und auf dem Wege gehet mit den Uebelthätern, und wandelt mit den gottlosen Leuten?

9 \* Denn er hat gesagt: Wenn jemand schon fromm ist, so gilt er doch nichts bei Gott.

10 Darum höret mir zu, ihr weisen Leute! Es sei ferne, daß Gott sollte ungöttlich handeln, und der Allmächtige ungerecht;

11 \* sondern er vergilt dem Menschen, darnach er verdienet hat, und trifft einen 12 jeglichen nach seinem Thun. \* Ohne Zweifel, Gott verdammet Niemand mit Unrecht, und der Allmächtige beugt das 13 Recht nicht. \* Wer hat, das auf Erden ist, verordnet? und wer hat den ganzen 14 Erdboden gesetzt? \* So er sich würde unterwinden, so würde er aller Geist und 15 Obem zu sich sammeln, \* alles Fleisch würde mit einander vergehen, und der Mensch würde wieder zu Asche werden.

6. A. A.: ob ich schon.

10. U. L.: sollte gottlos sein.

9. Es gilt einem Manne nichts, w. er schon gottselig ist. B: schafft ... keinen Nutzen, w. er einen Wohlgefallen an Gott hat. dW.vE: Nicht (Nichts) frommt ... in Freundschaft steht mit G.

10. bösslich handeln. B.dW.vE: Männer von Verstand. A: Herz! B: G. ist f. von Gottlosigkeit ... Ungerechtigt. dW: f. sei von G. Frevel ... A: Bosheit. vE: ist ... das Böse.

11. läßt sich finden ... Wege. B: wie eines M. Wer ist ... Mannes Gang ist ... dW: des M. Thun ... nach Jeglichem Wandel. vE: ihm widerfahren.

12. Ja wahrlich, G. wird nicht u. thun. dW: frevelt u. vE: handelt n. bösslich. B: w. n. verdam-

Pronuncians itaque Eliu XXXIV. etiam haec locutus est:

23, 1. Audite, sapientes, verba mea! et 2 12, 11. eruditi, auscultate me! \* Auris enim 3 verba probat, et guttur escas gustu dijudicat. \* Judicium eligamus nobis, 4 et inter nos videamus, quid sit melius.

12, 18, 22, 10. Quia dixit Job: Justus sum, et 5 25, 2, 27, 2, 22. Deus subvertit judicium meum; 6 16, 6, 30, 26. \* in judicando enim me mendacium 6 6, 4. est, violenta sagitta mea absque ullo 7 v. 36, 15, 16. peccato. \* Quis est vir ut est 7 Job, qui bibit subsannationem quasi aquam, \* qui graditur cum operan- 8 tis iniquitatem et ambulat cum 9 Pa. 1, 1. viris impiis? \* Dixit enim: Non pla- 9 9, 28, 30, 10. cebit vir Deo, etiamsi cucurrerit 15. Mal. 3, 14. cum eo.

Ideo, viri cordati, audite me! 10 6, 3, 26, 22. Gn. Absit a Deo impietas, et ab Omni- 18, 25, Dt. 32. 4, Ps. 145, 17. potente iniquitas! \* Opus enim ho- 11 minis reddet ei, et juxta vias singulo- rum restituet eis. \* Vere enim Deus 12 non condemnabit frustra, nec Omni- 26, 22. (Dt. 15. 19. potens subvertet judicium. \* Quem 13 constituit alium super terram? aut 28, 4. Ps. 119. quem posuit super orbem quem fa- 90. bricatus est? \* Si direxerit ad eum 14 23, 4. Ps. 104. cor suum, spiritum illius et statum 29. ad se trahet, \* deficiet omnis caro 15 Gn. 3, 19, 7, 21. simul, et homo in cinerem rever- Koel. 12, 7. tetur.

men? A: verdammet n. umsonst?

13. befohl ihm die Erde an? dW.vE: hat ... (vertrauet). vE: orbete d. g. Erdbreis. dW: schuf die Welt, die ganze. (A: Welchen Andern h. er über d. G. gesetzt, oder wen h. er über d. B. bestellt, die er gemacht hat?)

14. So er sein Herz auf ihn stellen wollte ... setzen ... B: f. G. sich gegen ihn setzen würde. dW: Gäh' Er auf ihn [streng] Acht: f. G., f. Lebenshauch riß' er an sich. (vE: B. er wider ihn sich benehmen, so dürfte er an sich halten f. Hauch ...)

15. verschreiben ... Staub. vE: hinfierben ... wie. verfahren. dW: es erblaste ...!

## XXXIV.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

16 Εἰ δὲ μὴ νοουθετῇ, ἄκουε ταῦτα, Ἰώβ, ἐρωτῶν φωνὴν ῥημάτων. 17 Εἰ δὲ σὺ οὐκ οἶσιν τὸν μισοῦντα τὰ ἄνομα καὶ τὸν ὀλλύντα τοὺς πονηροὺς, ὅτι αἰώνιον εἶναι δίκαιον; Ἀσεβῆς 18 ὁ λέγων βασιλεῖ. Παρανομεῖς· Ἀσεβέστατοι, τοῖς ἄρχουσιν. 19 ὃς οὐκ αἰσχυνοῦν πρόσωπον ἐντίμον, οὐδὲ οἶδεν τιμὴν θεοῦ αἰδοῦν, τοῦ θαυματοῦν τὰ πρὸς-ωπα αὐτῶν. Κενὰ δὲ αὐτοῖς ἀποβήσεται τὸ κεντραγένηαι καὶ δεῦθαι ἀνδρός. 20 ἐχρήσατο γὰρ παρανόμως, ἐκλειομένων ἀδυνάτων. 21 Αὐτὸς γὰρ ὁρατὴς ἐστὶν ἔργων ἀνθρώπων, λήληθεν δὲ αὐτὸν οὐδὲν ὧν πρᾶσσουσιν. 22 οὐδὲ ἐστὶν τόπος τοῦ κρυβῆναι τοὺς ποιούντας τὰ ἄνομα. 23 ὅτι οὐκ ἐπ' ἀνδρα θήσει ἐτι. Ὁ γὰρ κύριος τὰ πάντα ἐφορᾷ, 24 ὁ καταλαμβάνων ἀνεξήγητα, ἐνδοξὰ τε καὶ ἐξαισία, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός. 25 γνωρίζων αὐτῶν τὰ ἔργα, καὶ στρέψει νύκτα καὶ ταπεινωθήσονται. 26 Ἐσβεσεν δὲ ἀσεβεῖς, καὶ ὁρατοὶ ἐγένοντο ἐναντίον τῶν ἑχθρῶν. 27 ὅτι ἐξέκλιναν ἐκ νόμου θεοῦ, δικαιώματα δὲ αὐτοῦ οὐκ ἐπίγνωσαν, 28 τοῦ ἐπαγαγεῖν ἐπ' αὐτὸν κραυγὴν πένητος, καὶ κραυγὴν πτωχῶν εἰσακουσάται. 29 Καὶ αὐτὸς ἡσυχίαν παρήει, καὶ τίς κατεδικάζεται; καὶ κρύψει πρόσωπον, καὶ τίς οὐρεται αὐτόν; καὶ κατὰ ἔθνους; καὶ κατὰ ἀνθρώπων ὁμοῦ 30 βασιλεύων ἀνθρώπων ὑποκριτὴν ἀπὸ δυσκολίας λαοῦ.

16. B: Ἰδὲ (Ei δὲ ADEFX). B\*: Ἰώβ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

17. B: Ἰδὲ (Ei δὲ AEX). A<sup>1</sup>: σοι (σὺ A<sup>2</sup>B rell.). B\*: οἶσιν. EFX (pro μισ.) ποιοῦντα. B\*: τὰ ... εἶναι (A<sup>2</sup>: καί).

18. A<sup>2</sup>B: Ἀσεβέστατε (EFX: Ἀσεβέστατος).

19. B: ἐπαισχυνοῦν (EFX: ἐπησχύνθη s. ἡσχύνθη). A<sup>2</sup>: ἐντίμον. A<sup>1</sup>: ἐκ ἔδωκεν δὲ (ὁδὲ οὐδὲ A<sup>2</sup>B, A<sup>2</sup>† [δὲ]). A<sup>1</sup>: ἀνδρῶν (ἀδρῶς A<sup>2</sup>B; X: ἀνδρός). B\*: τὸ et τὰ. A<sup>2</sup>X: τῷ κεντραγ.

20. FX: ἐχρήσατο. A<sup>1</sup>: ἀνόμοις, ἐκλειομένοις u. ἀδυνάτοις (παρανόμως, ἐκλειομένων [B: ἐκλειομ., EX: ἐκλειομ.] ἀδυνάτων A<sup>2</sup>BEX).

22. A<sup>2</sup>DEFX: ἐστὶν. A<sup>2</sup>X† (p. τόπ.) ὁδὲ σὺ αὐτὰ θαυμά.

23. BDX\*: τὰ. B: πάντα (πάντα ADX).

25. B: ὁ γνωρ.

26. B: (\* καὶ) ὁρ. δὲ (\* ἐγεν.) ἐναντίον αὐτῷ (\* τ. ἐχθρ.).

27. EFX\*: δὲ. — 28. B: πενήτων.

29. DEFX: παρῆξται.

16 ואם-בינה שמעוה-אחא האזינה 17 לקול מלי: האף שונא משפט יהבוש 18 ואם-צדיק בפיר הרשיע: האמר למלך בליעל רשע אל-נדיקים: 19 אשר לא-נשא. פני שרים ולא נפר- שוע לפני-דל פיי-מעשה ידיו כלם: כ רגע. ימתו ותצות לילה ילעשו עם 21 ויעברו ויסירו אפיר לא כיד: פיר- עינו על-דרכי-איש וכל-צעדיו ורחא: 22 אין-חשך ואין צלמות להפטר שם 23 פעלי און: פי לא על-איש ישום 24 עוד להלך אל-אל במשפט: ירש פבירים לא-חקר ויעמד אחרים כה תחתם: לכן ופיר מעבדיהם והפך 26 לילה וידכא: תחד-רשעים ספקם 27 במקום ראים: אשר על-בן סרו מאחריו וכל-דרכיו לא השפילו: 2 להביא עליו צעקת-דל וצעקת עניים 29 וישמע: והוא ישקט. ומי ירשע ויסתר פנים ומי ישורפו ועל-גוי ל ועל-אדם יחד: ממלך אדם חנה ממקשי עם:

16. dW: Laut. B: m. Worte.

17. S. wohl, der d. R. haſſet, herrschen? und wiſſt du den mächtigen ...? dW.vE: Kann auch, wer ... (regieren)? B: großen G. dW: den Ger., Gewaltigen. vE: den Mächtigen des Unrechts beschuldigen.

18. B: Du Vellal! vE: Nichtswürdiger! (dW.A: der zum R. spricht.) dW: Bösewicht! A: Abtün- niger! der die G. gottlos nennt.

19. dW: Partei nimmt für Obere, u. Reiche n. achtet vor Gering. n. vE: Vornehme, u. n. anseht den Reichen ... B: erkennt den Ansehnlichen.

20. müssen sie ſt. u. zu Mtt. Böſer erſche... ohne Hand. B: Im Augenblick ... ſelbſt zu M. Ge werden die E. erſchüttert, daß ſie dahin müſſen. dW: Im Ru ſt. ſie, um M. Ge wanfen B. u. ſind raſin. vE: ver- tilgt wird der Starke. dW: Menſchenhand.

21. dW: ſein A. blickt auf des Menſchen ... Schritt. B: Tritte.

22. dW: u. f. Maſt. B.vE: Todſchatten.

23. er braucht nicht lange auf den Menſchen zu achten, daß er komme vor G. ins Gericht. dW: wenn



16 Hast du nun Verstand, so höre das,  
und merke auf die Stimme meiner Rede.  
17 \* Sollte einer darum das Recht zwingen,  
daß er es hasset? Und daß du stolz bist,  
soltest du darum den Gerechten verdam-  
18 men? \* Sollte einer zum Könige sagen:  
Du loser Mann! und zu den Fürsten:  
19 Ihr Gottlosen? \* Der doch nicht an-  
siehet die Person der Fürsten, und kennet  
den Herrlichen nicht mehr denn den Ar-  
men; denn sie sind alle seiner Hände  
20 Werk. \* Möglicß müssen die Leute ster-  
ben, und zu Mitternacht erschrecken und  
vergehen; die Mächtigen werden kras-  
21 tlos weggenommen. \* Denn seine Augen  
sehen auf eines jeglichen Wege, und er  
22 schauet alle ihre Gänge. \* Es ist keine Fin-  
sterniß noch Dunkel, daß sich da möchten  
23 verbergen die Uebelthäter. \* Denn es  
wird niemand gestattet, daß er mit Gott  
24 rechte. \* Er bringt der Stolzen viele  
um, die nicht zu zählen sind, und stellet  
25 andere an ihre Statt, \* darum, daß er  
kennet ihre Werke; und lehret sie um  
des Nachts, daß sie zerschlagen werden.  
26 \* Er wirft die Gottlosen über einen Hau-  
27 fen, da man es gerne siehet, \* darum,  
daß sie von ihm weggewichen sind, und  
28 verstanden seiner Wege keinen, \* daß  
das Schreien der Armen mußte vor ihn  
kommen, und er das Schreien der Elen-  
29 den hörte. \* Wenn er Frieden gibt,  
wer will verdammen? und wenn er das  
Anklag verbirgt, wer will ihn schauen  
30 unter den Wölfen und Leuten? \* Und  
läßt über sie regieren einen Heuchler,  
das Volk zu brängen.

18. U.L: zum (zun?) Fürsten.

21. U.L: Weg. 28. U.L: des Elenden.

er tritt. vE: setzt n. erst dem M. eine Frist, um ins  
G. mit G. zu gehen?  
24. zerschmettert Gewaltige ohne Zahl. B: daß  
es nicht zu forschen ist. dW: ohne Untersuchung? vE:  
unverhört?

25. zermalmet. dW: lehret Nach: [auf sie]? A:  
führt er die M. herein?

26. w. sie nieder unter d. G. auf offenem Schau-  
platz. B: an dem Ort der Zuschauer. dW: Für ihre  
Frevel züchtigt er sie, vor den Augen ... vE: Um der  
Bosheit willen ... auf öffentlichem Plage. A: Als  
G. schlug er sie, an e. Orte, da man's sah.

27. B: hinter ihm abgew. u. alle f. W. nicht verß.  
dW.vE: achteten. A: verfehlen wollten.

Si habes ergo intellectum, audi, 16  
quod dicitur, et ausculta vocem elo-  
quii mei! \* Numquid, qui non amat 17  
judicium, sanari potest? Et quomodo  
tu eum, qui justus est, in tantum  
condemnas? \* Qui dicit regi: Apo- 18  
stata! qui vocat duces impios; \* qui 19  
non accipit personas principum, nec  
cognovit tyrannum, cum disceptaret  
contra pauperem: opus enim ma-  
nuum ejus sunt universi. \* Subito 20  
moriuntur, et in media nocte turba-  
buntur populi et pertransibunt, et  
auferent violentum absque manu.  
\* Oculi enim ejus super vias homi- 21  
num, et omnes gressus eorum con-  
siderat. \* Non sunt tenebrae et non 22  
est umbra mortis, ut abscondantur  
ibi qui operantur iniquitatem. \* Ne- 23  
que enim ultra in hominis potestate  
est, ut veniat ad Deum in judicium.  
\* Conteret multos et innumerabiles, 24  
et stare faciet alios pro eis, \* novit 25  
enim opera eorum; et ideo inducet  
noctem, et conterentur. \* Quasi 26  
impios percussit eos in loco viden-  
tium, \* qui quasi de industria re- 27  
cesserunt ab eo, et omnes vias ejus  
intelligere noluerunt, \* ut pervenire 28  
sacerent ad eum clamorem egeni, et  
audiret vocem pauperum. \* Ipso 29  
enim concedente pacem quis est  
qui condemnet? ex quo absconderit  
vultum, quis est qui contempletur  
eum, et super gentes et super om-  
nes homines? \* Qui regnare facit 30  
hominem hypocritam propter pec-  
cata populi.

[v. 10a.]

Ex. 22, 29.

De. 10, 17. Pr.  
24, 2. Sap. 5,  
7. Act. 10,  
34a.

27, 20.

Da. 7, 34. Thr.  
4, 6;  
Job. 16, 10. 23.  
10, 31. 4. Pr. 5,  
21. Jer. 16, 17.

Ps. 139, 11a.  
Jer. 23, 24. Sir.  
28, 27.

[28, 6.]

Le. 1, 52.

v. 20, 27, 20.

Ps. 28, 6. Es. 5,  
12.  
Ps. 9, 13. 143,  
19.

Ex. 50, 9. (Nm.  
8, 34.)

28. B: daß er über ihn bringe ... denn er hört ...  
dW: über sie bringt d. A. Klage ... erhört er. vE: so  
läßt er vor sich kommen das Klagegeschrei. A: so daß  
sie zu ihm f. machten.

29. sei es über ein Volk, oder über den Einzelnen.  
B: stillt. dW: Verleiht er Ruhe, w. stört? (vE:  
Doch verleiht er sich ruhig, w. darf ihn verdammen??)  
dW: und so mit Völkern u. Menschen zumal. (vE:  
Wenn er über B. u. über Einzelne zugleich ... B. 30.)

30. daß ein heuchelnder Mensch nicht mehr  
herrsche, noch werde ein Faustknecht des B. B:  
Heuchel: M. ... wegen der Bedrückungen d. B. dW:  
so daß die Rechtlosen ... n. mehr d. B. Verderben  
find. (vE: Bösewichte f. n. Völker umstürzen läßt.)

XXXIV. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

31 Ὅτι πρὸς τὸν ἰσχυρὸν ὁ λέγων· Ἐλῆφα, οὐκ ἐνεχυράσω· 32 ἄνευ ἱμαντοῦ ὄψομαι, σὺ διδάξον με· εἰ ἀδικίαν ἡργασάμην, οὐ μὴ προσθῶ. 33 Μὴ παρὰ σοῦ ἀποτίσει αὐτήν, ἔτι ἀπώσω; ὅτι σὺ ἐκλεῖψ, καὶ οὐκ ἐγώ; καὶ τί ἔγνωσ λάλησον. 34 Διὸ συνετοὶ καρδίᾳ ἐροῦσιν ταῦτα, ἀνὴρ δὲ φρόνιμος ἀκήκοέν μου τὸ ῥῆμα· 35 Ἰωβ, οὐκ ἐν συνέσει ἐλάλησας, τὰ δὲ ῥήματά σου οὐκ ἐν ἐπιστήμῃ. 36 Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μάθε, Ἰωβ, μὴ δῶς ἔτι ἀπόκρισιν ὥσπερ οἱ ἄφρονες· 37 ἵνα μὴ προσθῶμεν ἐφ' ἡμαρτίαις ἡμῶν, ἀνομία δὲ ἐφ' ἡμῖν λογισθῇσεται, πολλὰ λαλοῦσιν ῥήματα ἔναντι κυρίου.

## XXXV. Ἐπολαβὼν δὲ Ἐλιὺν λέγει·

2 Τί τοῦτο ἡγήσω ἐν κρίσει; Σὺ τίς εἰ ὅτι εἴπας· Δίκαιός εἰμι ἔναντι κυρίου; 3 ἢ ἐρεῖς· Τί ποιήσω ἁμαρτιῶν; 4 Ἐγὼ σοι δώσω ἀποκρίσιν καὶ τοῖς τριῶν σου φίλοις. 5 Ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἴδε· κατὰ μαθεῖς τὰ νέφη καὶ ἴδε, ὡς ὑψηλὰ ἀπὸ σοῦ. 6 Εἰ ἡμαρτες, τί πράξεις; εἰ δὲ καὶ ἡνόμησας πολλὰ, τί δύνασαι ποιῆσαι; 7 Καὶ εἰ δίκαιος εἶ, τί δώσεις αὐτῷ, ἢ τί ἐκ χειρὸς σου λήψεται; 8 Ἀνδρὶ τῷ ὁμοίῳ σου ἢ ἀσβείδιά σου, καὶ νύψ ἀνθρώπου ἢ δικαιοσύνη σου.

31. A<sup>1</sup>: ἐνεχυράσω (ἐνεχυράσω A<sup>2</sup>B).

32. B: ὄψομαι· σὺ δεῖξόν μοι, εἰ ἀδ. ἐργασάμην, ... προσθήσω.

33. B: Μὴ ἀπὸ σὺ. DX: ἀποτιεῖς s. -τίεις (EX: ἀποτίεις, F: ἀποτίση). B: ὅτι σὺ ἀπώσω (... ἀπώσω AFX). A<sup>1</sup>: ἐκλεῖψ (ἐκλεῖψ A<sup>2</sup>B) ... \* ἐκ (A<sup>2</sup>B†).

34. B: καρδίας (D\*) ... ἀν. δὲ σοφός.

35. B† (p. Ἰωβ) δὲ. A<sup>2</sup>B rell.: ἐλάλησεν. B\* δὲ. A<sup>2</sup>B rell.: ῥῆμα. αὐτῷ.

36. B: ἀνταπόκρισιν.

37. A<sup>1</sup>: ἔσται (pro λογισθ. A<sup>2</sup>B; FX: λογισθῇ). B: πολλὰ λαλοῦντων ῥ. ἔναντιον τῷ κυρ.

1. EX† (p. δὲ) ἔτι.

3. B\* tot. vs. (ADEFX†). FX (pro ἦ) ὅτι. A<sup>2</sup>† (a. Τί) Τί συμβαλεῖται σοι.

4. DEFX† (p. Ἐγὼ) δὲ. B: φιλ. σε (DEFX\* σε).

5. A<sup>2</sup>B† (p. κατὰ μ.) δὲ (A<sup>1</sup>EFX\*). B\* τὰ ... \* (alt.) x. ἴδε (A<sup>2</sup> ancis incl.).

6. B: πολλὰ ἡνέμα.

7. BEFX: Ἐπεὶ δὲ (EFX\* δὲ, X: Ἐπειδὴ) ἔν δίκ. εἰ.

31 כִּי אֶל-אֱלֹהִים הָאֵמַר נִשְׁאָתִי לֹא  
32 אֶחָבֵל: בְּלִעְדִּי אֲחֹזֶה אֶת־הָרָנִי  
33 אִם-עַל פִּעְלִתִּי לֹא אֶסִּיף: הַמַּעֲמִיךְ  
יִשְׁלַמְנָהּ כִּי-מֵאֲסֶת כִּי-אֶתֶּה תִּבְחַר  
34 וְלֹא-אֲנִי וּמִה-יִדְעָתָ דָּבָר: אֲנִשִּׁי לִכְבֹּ  
לִי יֵאמְרוּ לִי וַיִּגְדֹּר חֲלֹם שִׁמְעֵ לִי: אִיֹּב  
לֹא-בִדְעָתָ יִדְבֹּר וְדִבְרָיו לֹא כִּהְשָׁכִיל:  
36 אֲכִי וַיִּכְתּוּ אִיֹּב עַד-נִצָּח עַל-הַשִּׁבְתָּ  
37 בְּאֲנִשִּׁי-אָנוּ: כִּי יִסִּיף עַל-חַשְׁאָתוֹ  
שָׁמַע בְּיָנִינוּ יִסְפֹּק וַיִּרְבֵּ אֲמָרָיו  
לֹאֵל:

## XXXV. וַיֵּן אֶלְיָהוּ וַיֵּאמֶר:

2 הַזֹּאת חֲשַׁבְתָּ לְמַשְׁפָּט אֲמַרְתָּ  
3 צִדְקִי מֵאֵל: כִּי-הָאֵמַר מִה-יִסְפֹּךְ-לָהּ  
4 מִה אֲעִיל מִחַשְׁאָתִי: אֲנִי אֲשִׁיבָהּ  
ה מִלִּין וְאֶת-רַעֲיָה עִמָּךְ: תִּבְט שְׁמִים  
6 וַיֵּאָה וְשׁוֹר שְׁחָקִים גָּבְהוּ מִמָּךְ: אִם-  
הַחֲשַׁת מִה-תִּסְפֹּעַ-לְבוֹ וַרְבּוּ שְׁשִׁיעָה  
7 מִה-תִּעֲשֶׂה-לָּו: אִם-צִדְקָתָ מִה-תִּתֶּן-  
8 לָו אִו מִה-מִידָה יִקַּח: לֹא-שִׁכְמוֹהָ  
רַשָּׁעָה וְלִכְוֹן-אֲדָם צִדְקָתָהּ:

v. 32. כִּנ' א' חו' כְּשׂוֹא  
v. 1. כִּנ' א' אֶלְיָהוּ

31. Ja, zu G. gebühret sich zu sprechen: Ich habe erduldet, ich will u. mehr verderben. dW: bäßte, will n. m. übel thun. (vE: wer darf zu G. sagen: ... was ich u. verschuldet habe? B: Denn der ist wider G., der da spricht: Ich leide ... verdorben h.)

32. Was ich u. einsehe, daß belehre du m. dW: Anders, als ich sehe, lehre mich!

33. Sollst du dir kommen, wie er vergelten soll? [daß er spreche:] Verschmähst du das, ei so wähle du statt meiner? B: Soll er es nach dem, wie es bei dir ist, verg., weil du verwirrtest? ja w. du erwählest, und nicht ich. dW: nach deinem Sinn ...? „Denn du verw., du wählst, n. ich.“ (vE: Kann es von dir verbessert werden, wenn du schmähst? Doch du sollst prüfen ...) dW: Was du [dagegen] w., rede!

34. Verständige 2. werden mir bestimmen ... Gehör geben. B: für mich sprechen ... mich anhörend. (dW: zu mir sagen, w. Männer, die m. hören: ...

Das Reden für Gott. Die Rehr zu unrechten Leuten. Für den Menschen zu hoch. XXXIV.

31 Ich muß für Gott reden, und kann  
32 es nicht lassen. \* Habe ich es nicht ge-  
troffen, so lehre du michs besser; habe  
ich unrecht gehandelt, ich will es nicht  
33 mehr thun. \* Man wartet der Antwort  
von dir, denn du verwirfst alles; und du  
hast angefangen, und nicht ich. Weißt  
34 du nun was, so sage an! \* Weise Leute  
lasse ich mir sagen, und ein weiser Mann  
35 gehorcht mir. \* Aber Hiob redet mit  
Unverstand, und seine Worte sind nicht  
36 klug. \* Mein Vater, laß Hiob versucht  
werden bis ans Ende, darum, daß er  
37 sich zu unrechten Leuten kehret! \* Er hat  
über seine Sünde dazu noch gelästert:  
darum laß ihn zwischen uns geschlagen  
werden, und darnach viel wider Gott  
plaudern.

XXXV. Und Elihu antwortete und sprach:

2 Achtest du das für recht, daß du sprichst:  
3 Ich bin gerechter denn Gott? \* Denn  
du sprichst: Wer gilt bei dir etwas? was  
hilft es, ob ich mich ohne Sünde mache?  
4 \* Ich will dir antworten ein Wort, und  
5 deinen Freunden mit dir. \* Schau an die  
Himmel und siehe, und schau an die  
6 Wolken, daß sie dir zu hoch sind. \* Sün-  
digest du, was kannst du mit ihm machen?  
und ob deiner Missethat viel ist, was  
7 kannst du ihm thun? \* Und ob du ge-  
recht seiest, was kannst du ihm geben?  
oder was wird er von deinen Händen  
8 nehmen? \* Einem Menschen, wie du  
bist, mag wohl etwas thun deine Bos-  
heit, und einem Menschenkinde deine  
Gerechtigkeit.

33. U.L. du hast's.

B. 35.) A: sollen mit m. reden?

35. daß d. r. ... B: nicht mit Erkenntnis geredet...  
u. m. Verstand. dW: ohne Einsicht, u. f. Reden sind  
ohne Klugheit. vE: nicht mit ... Verst.

36. Ich daß d. v. würde ... Antworten gibt wie  
die ungerechten L. dW: Mein Wunsch ist, d. werde  
geprüft immerfort ob seiner A. nach Art der Ung.  
vE: wegen der A. u. d. Uebelthäter Weise.

37. Denn zu seiner G. süget er Missethat, Flatscht  
in die Hände zw. uns u. macht seiner Worte viel ge-  
gen G. dW: häuſet Reden. vE: thut groß mit f.  
Reden?

2. Meine Gerechtigkeit ist größer denn Gottes.  
dW: Rechtfertigung ... Ich habe Recht vor G. vE:

Quia ergo ego locutus sum ad 31  
Deum, te quoque non prohibebo.  
\* Si erravi, tu doce me; si iniquita- 32  
tem locutus sum, ultra non addam.  
\* Numquid a te Deus expetit eam, 33  
quia displicuit tibi? Tu enim coepisti  
loqui, et non ego. Quod si quid  
nosti melius, loquere! \* Viri intel- 34  
ligentes loquantur mihi, et vir sa-  
piens audiat me! \* Job autem stulte 35  
locutus est, et verba illius non so-  
nant disciplinam. \* Pater mi, pro- 36  
betur Job usque ad finem! ne desi-  
nas ab homine iniquitatis! \* Quia 37  
addit super peccata sua blasphemiam,  
inter nos interim constringatur: et  
tunc ad iudicium provocet sermoni-  
bus suis Deum.

Igitur Eliu haec rursum XXXV.  
locutus est:

32, 2. 34, 5. Numquid aequa tibi videtur tua 2  
cogitatio, ut diceres: Justior sum  
Deo? \* Dixisti enim: Non tibi pla- 3  
cet, quod rectum est; vel quid tibi  
proderit, si ego peccavero? \* Itaque 4  
ego respondebo sermonibus tuis, et  
amicis tuis tecum. \* Suspice coelum 5  
et intueri, et contemplare aethera,  
42, 3. Es. 55, 9; quod altior te sit! \* Si peccaveris, 6  
Job. 7, 20. quid ei nocebis? et si multiplicatae  
fuerint iniquitates tuae, quid facies  
22, 29. 41, 2. contra eum? \* Porro si juste egeris, 7  
La. 17, 10. h. m. quid donabis ei? aut quid de manu  
11, 34. tua accipiet? \* Homini, qui similis 8  
1Ch. 29, 14. tui est, nocebit impietas tua, et fi-  
lius hominis adjuvabit iustitia tua.

37. 8: Qui. Al.: et tunc multiplicet sermones suos  
ad Deum.

das schon für Rechtsentscheidung.

3. was sie dir fromme? B. habe ich mehr davon,  
als v. meiner Sünde? B: bin ichs m. gebessert. dW:  
gewinn' ich m., als hätt' ich gesündigt. vE: als wenn  
ich sündigte.

4. entgegenen. B: Gefellen sammt dir!

5. B: beschau d. obersten W., wie ... dW: hoch  
sind f. über dir! vE: höher ... als du!

6. du ihm m. B: wirfst du gegen ihn vornehmen.  
dW: thust du ihm ... schädest du ihm? A: schädest ...  
th. du wider ihn?

7. dW.A: empfängt er aus deiner Hand.

8. dW: Dem M. wie du [fällt anheim] dein  
Frevel.

**XXXV. Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.**

<sup>9</sup> Ἀπὸ πλήθους συκοφαντούμενοι κεκραίνονται, βοήσονται ἀπὸ βραγίσιος πολλῶν· <sup>10</sup> καὶ οὐκ εἶπεν· Πού ἐστιν ὁ θεὸς ὁ ποιήσας με, ὁ κατατάσσων φυλακὰς νυκτερινὰς, <sup>11</sup> ὁ διορίζων με ἀπὸ τετραπόδων γῆς, καὶ ἀπὸ πετεινῶν οὐρανοῦ; <sup>12</sup> Ἐκεῖ κεκραίνονται, καὶ οὐ μὴ εἰσακούσῃ ἀπὸ ὕβρεως πονηρῶν. <sup>13</sup> Ἀποπνίγει γὰρ ἰδεῖν οὐ βούλεται ὁ κύριος· αὐτὸς γὰρ ὁ πνιγονόρατος ὁρατὴς ἐστίν· <sup>14</sup> τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα, ὅς σῶσαι με. Κρίθῃτι δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, εἰ δύνασαι αὐτὸν αἰνέσαι ὡς ἐστίν. <sup>15</sup> Καὶ νῦν ὅτι οὐκ ἐστίν ἐπισκεπτόμενος ὁργὴν αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔγνω παραπτώματί τι σφόδρα· <sup>16</sup> καὶ Ἰώβ ματαιῶς ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ, ἐν ἀγνωσίᾳ ῥήματα βαρύνει.

**XXXVI. Προσθεῖς δὲ Ἐλιούς ἐτι λέγει·**

<sup>2</sup> Μικρὸν με μείνον ἐτι, ἐτι διδάξω σα· ἐτι γὰρ μοι ἔνεστιν λέγειν. <sup>3</sup> Ἀνυλαβὼν τὴν ἐπιστήμηγ μου μακρύν, ἔργους δὲ μου δίκαια ἐρῶ· <sup>4</sup> ἐπ' ἀληθείας, καὶ οὐκ ἄδικα ῥήματι ἀδίκως συνιείς.

<sup>5</sup> Γίνωσκε δὲ ὅτι ὁ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσῃται τὸν ἄκακον· δυνατὸς ἰσχύϊ καρδίας· <sup>6</sup> ἀσεβῶν οὐ μὴ ζωοποιήσῃ, καὶ κρίμα πτωχῶν δώσει. <sup>7</sup> Οὐκ ἀφελεῖ ἀπὸ δικαίου ὀφθαλμὸν αὐτοῦ, καὶ μετὰ βασιλέων εἰς θρόνον καθιεῖ αὐτούς, καὶ εἰς νίκας ὑψωθῇσεται.

11. B: (\* καὶ) ἀπὸ δὲ πνι. A<sup>2</sup>† (in f.) σοφίζεαι με (X: σοφ. ἡμᾶς).

12. A<sup>1</sup>: κέκραζον (—αἰξονται A<sup>2</sup>B) B† (p. εἰσαν.) καί.

13. B: εἰ βούλ. ἰδεῖν.

14s. A<sup>2</sup>B (pro ὅς) καί. B<sup>2</sup>: ὡς ἐστίν καὶ νῦν. "Ὅτι ...

15. EFx: παραπτώματα σφ.

1. B: ἔτι· ἔλ.

2. B: Μεινόν με μακρ. ... γὰρ ἐν ἡμοῖς ἐστι λίξ.

5. A<sup>1</sup>: Γινώσκω δὲ ἐγὼ (Γίνωσκε δὲ A<sup>2</sup>B).

6. A<sup>2</sup>B: ἀσεβῇ. B: ζωοποιήσῃ. EX: κρίματα (F: χρήματα).

7. B: ὀφθαλμὸς ... εἰς θυ. καὶ καθιεῖ αὐτὸς εἰς νίκ. A<sup>2</sup>: [καί] εἰς νίκ. A<sup>2</sup>BEX† (a. ὑψωθ.) καί. A<sup>2</sup>B: ὑψωθήσονται (ὑψωθήσεται A<sup>1</sup>EX).

9 מרוב עשוקים יזעיקו ישועה מזרוע  
י רבים: ולא אמר אלה אלה עש  
11 נתן זמרות בלילה: מפסנו מבקמות  
12 ארץ וזעוף השמים יחבמני: שם  
יזעק: ולא יענה מפני האון רעים:  
13 אה-שוא לא-ישמע אל ושהי לא  
14 וישדרפה: אה ברתאמר לא תשדרפה  
15 מדין לסניו ותחולל לו: ועתה בר  
16 אין פקד אפיו ולא ידע בפש מאד:  
וואיב תכל יפצה-סיהו בבלי-דעת  
מליו יכבר:

**XXXVI. ויסף אליהוא ויאמר:**

2 פתחלי זעיר ואחור פיעוד לאלה  
3 מלים: אשא דעי למרחוק ולפעלי  
4 אתרצדק: כי-אמנם לא-שקר מלי  
תמים דעות עמך:

5 הראל כביר ולא ימאס כביר כח  
6 לב: לא-יחיה רשע ומשפט עניים  
7 יתן: לא-יגרע מצדיק עיניו ואת-  
מלכים לפסא וישבים לנצח ויגברה:

9. Ueber Gew. schr. die Unterdrückten. B: wegen der Menge? dW: Ob der M. der Unterdrückten schreit man, flagt ob d. Gewalt ... vE: Wegen mancherlei Bedrückungen ... über d. Gewaltthat.

10. Aber keiner spricht. dW: Jubel verleiht ... [des Unglücks]? vE.A: Lobgefänge.

11. B.A: lehret mehr. dW: belehrte vor dem B. d. Gelbes ... uns Weisheit gab. vE: uns Weisheit gab v. d. Thieren der Erde.

12. Da mögen sie nun ... nicht antworten.

13. dW: Ja, eitles [Gleichen] höret G. ... blidet n. darauf. (vE: Freilich um! on! G. hört n.)

14. Obwohl du spr. ... dennoch ist ... B: Wie viel mehr da ... dW: geschweige. vE: Auch wenn ... (A: richtig bich nur vor ihm?) B: darum so mußt du auf ihn warten.

15. Doch weil ... dW: Aber nun, da f. 3. n. straß. u. n. werft auf [der Sünden] große Menge. vE: Und wenn sogleich ... soll er darum n. merken auf den Frevel gar f. hr?

16. sperrt ... auf ... Dinge. dW: thut G. u. Nichtigem d. M. auf, ohne Verstand häuſet er Worte. vE: Ja, G. öffnet eitel ... ohne Einsicht schwagt er der W. viel. A: macht v. W. B: hat der W. sehr v.

Der Arm der Großen. Das Gericht vor Gott. Hiobs Leiden. Gottes Wege. XXXV.

9 Dieselbigen mögen schreien, wenn ihnen viel Gewalt geschieht, und rufen 10 über den Arm der Großen, \*die nicht danach fragen: Wo ist Gott, mein Schöpfer, der das Gefänge macht in der Nacht, 11 \*der uns gelehrter macht denn das Vieh auf Erden, und weiser denn die Vögel 12 unter dem Himmel? \*Aber sie werden da auch schreien über den Hochmuth der Bösen, und er wird sie nicht erhören. \*Denn Gott wird das Gitle nicht erhören, und der 14 Allmächtige wird es nicht ansehen. \*Dazu spricht du, du werdest ihn nicht sehen. Aber es ist ein Gericht vor ihm: harre seiner nur. \*ob sein Zorn so bald nicht heim sucht, und sich nicht annimmt, daß so 16 viele Laster da sind. \*Darum hat Hiob seinen Mund umsonst aufgesperret, und gibt stolze Leiden vor mit Unverstand.

XXXVI. Elihu redete weiter, und sprach:

2 Harre mir noch ein wenig, ich will dir zeigen; denn ich habe noch von 3 Gottes Wegen was zu sagen. \*Ich will meinen Verstand weit holen, und meinen Schöpfer beweisen, daß er recht sei. 4 \*Meine Reden sollen ohne Zweifel nicht falsch sein, mein Verstand soll ohne Wandel vor dir sein. 5 Siehe, Gott verwirft die Mächtigen nicht; denn er ist auch mächtig von 6 Kraft des Herzens. \*Den Gottlosen erhält er nicht, sondern hilft dem Elenden zum Rechten. \*Er wendet seine Augen nicht von dem Gerechten, und die Könige läßt er sitzen auf dem Thron immerdar, daß sie hoch bleiben.

15. U.L.: und sich nicht. 16. A.A.: stolze Dinge. A.A.: ohne Verstand häuft er Worte. 2. A.A.: Gottes wegen. 3. U.L.: meinem Schöpfer. 6. A.A.: den Elenden.

ohne Erkenntniß gemacht.

1. fuhr fort.  
2. B: es sind n. mehr Worte für G. da. dW: noch hab' ich W. vE: daß mehr f. G. zu sagen ist.  
3. Gerechtigkeit geben. B: m. Erkenntniß von fern herbringen ... die G. belegen. dW: Von f. her hol' ich m. Meinung ... Recht schaffen. vE: Ich hole weit aus mit meinem Urtheile.  
4. gewislich. dW: wahrlich n. Lüge. vE: ohne Täuschung. A: Trug. B: Du hast den, der vollkommen ist in aller Erkenntniß, bei dir! dW: ein Vollkommener an G. [redet] mit dir. vE: der vollk. Kennt-  
Bibl. A. T. 3. Bds 1. Abth.

Propter multitudinem calumniatorum clamabunt, et ejulabunt propter vim brachii tyrannorum; \*et non 10 dixit: Ubi est Deus, qui fecit me, qui dedit carmina in nocte, \*qui 11 docet nos super jumenta terrae, et super volucres coeli erudit nos? \*Ibi clamabunt, et non exaudiet, 12 propter superbiam malorum. \*Non 13 ergo frustra audiet Deus, et Omnipotens causas singulorum intuebitur. \*Etiam cum dixeris: Non considerat: 14 judicare coram illo et expecta eum. \*Nunc enim non infert furorem 15 suum, nec ulciscitur scelus valde. \*Ergo Job frustra aperit os suum, 16 et absque scientia verba multiplicat.

Addens quoque Eliu XXXVI. haec locutus est:

Sustine me paululum, et indicabo 2 tibi; adhuc enim habeo, quod pro Deo loquar. \*Repetam scientiam 3 meam a principio, et operatorem meum probabo justum. \*Vere enim 4 absque mendacio sermones mei, et perfecta scientia probabitur tibi.

Deus potentes non abjicit, cum et 5 ipse sit potens; \*sed non salvat 6 impios, et judicium pauperibus tribuit. \*Non auferet a justo oculos suos, et reges in solio collocat in perpetuum, et illi eriguntur,

5. Al.: potens non abj.  
6. Al.: tribuet.  
7. S: illuc.

nicht hat, spricht ...

5. ist mächtig, doch verschmähet er Reinen. B. sehr groß, er verwirft aber R. dW: doch v. schm. er nichts, groß an Kr. des Verstandes? vE: Stärke d. Geistes?  
6. Recht. dW: beglückt n. Freier. vE: läßt n. aufleben den Bösen.  
7. den G. u. mit den Königen sehet er sie ... B: entziehet. dW. vE. A: j. het n. ab. (B: ist mit d. R. auf d. Thron, u. läßt sie da sitzen ... erhaben sind? vE: Auch die Könige ... Er setzt f. auf immer ein, u. erhebt sie?)

XXXVI. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

<sup>8</sup> Καὶ οἱ πεπεδημένοι ἐν χειροπέδαις συσχεθῇ-  
σονται ἐν σχοινίοις πενίας· <sup>9</sup> καὶ ἀγγελεῖ αὐ-  
τοῖς τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὰ παραπτώματα αὐ-  
τῶν, ὅταν ἰσχύωσιν. <sup>10</sup> Ἀλλὰ τοῦ δικαίου εἰς-  
ακούσεται· καὶ εἰπὲν, ὅτι ἐπιστραφήσονται ἐξ  
ἀδικίας. <sup>11</sup> Ἐὰν ἀκούσωσιν καὶ δουλεύωσιν,  
συντελέσωσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν ἐν ἀγαθοῖς,  
καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν ἐν εὐφραθείᾳ. <sup>12</sup> Ἀσβεῖ,  
δὲ οὐ διασώζει, παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι αὐτοὺς  
εἰδέναι τὸν κυρίον, καὶ διότι νουθετοῦμενοι  
ἀνήκουοι ἦσαν. <sup>13</sup> Καὶ ὑποκριταὶ καρδίᾳ τά-  
ξουσιν θυμόν· οὐ βοήσονται, ὅτι ἔδρασαν αὐ-  
τοὺς. <sup>14</sup> Αποθάγη τοῖνυν ἐν νεότητι ἡ ψυχὴ  
αὐτῶν, ἥ δὲ ζωὴ αὐτῶν τιτρωσκόμενη εἴη ὑπὸ  
ἀγγέλων, <sup>15</sup> ἀνθ' ὧν ἐθλίβαν ἀσθενῇ καὶ  
ἀδύνατον· κρίμα δὲ πρᾶξων ἐκθήσει.

<sup>16</sup> Καὶ πρὸς ἐπιπατησέν σε ἐκ στόματος  
ἐχθροῦ, ἄβυσσος κατάχυσαις ὑποκάτω αὐτίς,  
καὶ κατέβη τράπεζά σου πλήρης πιότητος.  
<sup>17</sup> Καὶ οὐχ ὑστερήσει ἀπὸ δικαίων κρίμα,  
<sup>18</sup> θυμὸς δὲ ἐπ' ἀσβεῖς ἦξει, διὰ ἀσβείαν  
δῶρων ὧν ἐδέχοντο ἐπ' ἀδικίας. Μὴ σε ἐκ-  
κλίνη <sup>19</sup> ὁ νοῦς ἐκὼν δεήσεως, ἀδυνάτων ἐν  
ἀνάγκῃ ὄντων, καὶ πάντας τοὺς κραταιοῦντας  
ἰσχύει <sup>20</sup> μὴ ἐξελεύσῃς τὴν νύκτα, τοῦ ἀνα-  
βῆναι λαοὺς ἀντ' αὐτῶν. <sup>21</sup> Ἀλλὰ φύλαξαι  
μὴ πρᾶξις ἄνομα· ἐπὶ τούτων γὰρ ἐξέλω ἀπὸ  
πτωχείας.

<sup>22</sup> Ἴδον ὁ ἰσχυρὸς κραταιώσεται ἐν ἰσχύι αὐ-  
τοῦ· τίς γὰρ ἐστὶν κατ' αὐτὸν δυνάστης;  
<sup>23</sup> Τίς δὲ ἐστὶν ὁ ἐτάζων αὐτοῦ τὰ ἔργα; ἢ

8. A<sup>1</sup>: u. εἰ πεπ. EFX: ἐν σχοινίῳ.

9. B: εἰ ἰσχύωσι.

11. E: ἐν εὐπραγείᾳ (X: ἐν εὐπραγίᾳ).

14. B: Αποθάνοι ... \* εἴη.

16. A<sup>2</sup>: u. πρὸς ἐπὶ ἡπάτ. EFX\* σι. A<sup>2</sup>: (ἄβυσσ...  
αὐτίς).

17. B: Οὐχ ὑστερ. δι' ἀπὸ ...

18. A<sup>2</sup>B: ἐπ' ἀσ. ἵσταται. B: δι' ἀσ. (FX: δι' ἀσβε-  
θείας). A<sup>1</sup>: ἐπ' ἀδικίας (ἐπ' ἀδικίας A<sup>2</sup>B). B: ἐκ-  
κλίνατο.

19. B: ἐκὼν ὁ νοῦς δ. ἐν ἀνάγκῃ ὄντ. ἀδυν. (A<sup>1</sup>† [p.  
δντ.] ἀλλὰ φύλαξαι μὴ πρᾶξις ἄνομα? cf. v. 21).  
A<sup>2</sup>: ἰσχύι.

20. EFX (pro λαὸς) ἄλλως.

21. (A<sup>1</sup>\* Ἀλλὰ-ἄνομα? cf. vs. 19). B (pro ἄν.)  
ἀτοπα. A<sup>1</sup>X: ἐπὶ τῷτον (ἐπὶ τῶτων B; A<sup>2</sup>: ἐπὶ τῷτο,  
EFX: ἀπὸ τῶτων). EFX: ἐξέλω.

22. A† (p. φρατ.) σι (A<sup>2</sup> uncis incl., B\*).

8 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας ἐν χεῖρας  
9 ἐν: ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
10 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
11 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
12 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
13 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
14 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
15 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
16 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας

16 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
17 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
18 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
19 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
20 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
21 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
22 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας

22 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας  
23 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἐν χεῖρας

8. Sie gefangen l. in Gefellen ... des Glendes. B: wenn  
f. gebunden sind mit Ketten. dW: Werden sie aber ...

9. wie sie Uebermuth getrieben haben. B: Ueber-  
tretungen, daß f. überhand genommen haben? dW:  
wie f. sich stolz betrogen. vE: übermüthig sie waren.

10. dW: offenbaret ihnen Warnung, u. (spricht),  
Sie ablassen f. v. Bösen.

11. ihre Tage vollenden im Guten, u. ihre Jahre  
im Liebesfichte. dW.vE: u. unterwerfen sich ... Glück  
... Wonne.

12. B: in den Spieß rennen, u. den Geist aufgeben  
in der Unwissenheit. dW: stürzen f. ins G. (schief, u.  
kommen um durch Unverstand. A: in Thorheit.

13. Die φ. aber häufen den S. u. sehr. n., wenn er  
sie bindet. dW.vE: stehen ... freifall.

14. in der Jugend. dW: Schandbuben. (vE: ge-  
tödtet war ...?)

15. in f. G. dW: nachdem er sie gewarnt in d. Be-  
drängniß. vE: durch die Drangsal hat er geöffnet ...

16. Auch dich w. er rücken aus d. R. ... daß Kamm  
ohne Drangsal dir dafür werde; u. deines T. Tracht  
w. sein soll Gettigkeit. dW: führen aus d. Drange

Die Verkündigung zur Buße und in Trübsal. Kein Lehrer wie Gott. XXXVI.

8 \*Und wo Gefangene liegen in Städten, und  
9 gebunden mit Stricken elendiglich: \* so  
verkündigt er ihnen, was sie gethan ha-  
ben, und ihre Untugend, daß sie mit Ge-  
walt gefahren haben; \* und öffnet ihnen  
das Ohr zur Buße, und sagt ihnen, daß  
sie sich von dem Unrecht bekehren sollen.  
11 \* Gehorchen sie und dienen ihm, so wer-  
den sie bei guten Tagen alt werden und  
12 mit Luß leben. \* Gehorchen sie nicht,  
so werden sie in das Schwert fallen,  
und vergehen, ehe sie es gewahr werden.  
13 \* Die Heuchler, wenn sie der Zorn trifft,  
schreien sie nicht, wenn sie gefangen lie-  
14 gen: \* so wird ihre Seele mit Qual  
sterben, und ihr Leben unter den Hurern.  
15 \* Aber den Elenden wird er aus seinem  
Elende erretten, und dem Armen das  
Ohr öffnen in Trübsal.  
16 Er wird dich reißen aus dem weiten  
Rachen der Angst, die keinen Boden hat;  
und dein Tisch wird Ruhe haben, voll  
17 alles Guten. \* Du aber machst die Sache  
der Gottlosen gut, daß ihre Sache und  
18 Recht erhalten wird. \* Siehe zu, daß  
dich nicht vielleicht Zorn bewegt habe,  
jemand zu plagen, oder großes Geschenk  
19 dich nicht gebeugt habe. \* Meinst du,  
daß er deine Gewalt achte, oder Gold,  
oder irgend eine Stärke oder Vermögen?  
20 \* Du darfst der Nacht nicht begehren, die  
21 Leute an ihrem Ort zu überfallen. \* Hüte  
dich und lehre dich nicht zum Unrecht,  
wie du denn vor Elend angefangen hast.  
22 Siehe, Gott ist zu hoch in seiner Kraft;  
23 wo ist ein Lehrer, wie er ist? \* Wer will  
über ihn heimsuchen seinen Weg? und wer

10. U.L. Unrechten. 15. U.L. im Trübsal.

Ps. 107, 10a. \*et si fuerint in catenis et vinciantur 8  
funibus paupertatis. \*Indicabit eis 9  
opera eorum et scelera eorum, quia  
v. 18, 22, 14. violenti fuerunt; \*revelabit quoque 10  
1 Ch. 17, 25. aurem eorum ut corripial. et loque-  
tur ut revertantur ab iniquitate. \*Si 11  
Es. 1, 10. audierint et observaverint, comple-  
bunt dies suos in bono et annos  
suos in gloria. \*Si autem non au- 12  
23, 18, Ps. 7, dierint, transibunt per gladium et  
13; 10. consumentur in stultitia. \*Simula- 13  
[Job. 4, 20. tores et callidi provocant iram Dei,  
Rom. 2, 5. neque clamabunt, cum victi fuerint:  
21, 21, 22, 16. \*moriatur in tempestate anima eo- 14  
rum, et vita eorum inter effeminatos.  
5, 11, Ps. 35, \*Eripiet de angustia sua pauperem, 15  
10, 72, 12. et revelabit in tribulatione aurem  
v. 10 pp. ejus.

Igitur salvabit te de ore angusto 16  
Ps. 10, 20. latissime, et non habente fundamen-  
tum subter se; requies autem mensae  
Ps. 22, 5. tuae erit plena pinguedine. \*Causa 17  
v. 12a. tua quasi impii judicata est, causam  
judiciumque recipies. \*Non te ergo 18  
superet ira, ut aliquem opprimas;  
[24, 27; nec multitudo donorum inclinet te.  
25, 24. \*Depone magnitudinem tuam absque 19  
tribulatione, et omnes robustos for-  
titudine. \*Ne protrahas noctem, ut 20  
ascendant populi pro eis. \*Cave, 21  
ne declines ad iniquitatem; hanc  
enim coepisti sequi post miseriam.

Ps. 147, 5. Ecce, Deus excelsus in fortitudine 22  
Ps. 25, 9, 24, sua, et nullus ei similis in legislatori-  
12. bus. \*Quis poterit scrutari vias ejus? 23

ins Weite, wo keine Beengung, u. die Befegung d. L. füllen mit Gott. vE: auf weiten R. wo f. Noth ist. B: was auf deinen L. kommt.

17. Erfüllst du aber das Recht des G., so wird G. nicht dich ergreifen. (B: Aber du hast ... erfüllst ... festhalten.) dW: Doch bist du voll von Frevelers Schuld, so w. Sch. u. Strafe sich folgen. vE: Racheft du aber v. die Sache des Bösen, so werden G. u. Strafgericht auf einander f.

18. nicht der S. herausziehe mit Fäustelstücken, u. gr. Lösegeld d. n. entwinden möge. dW: Denn der Grimm, daß er d. n. verstoße züchtigen! Gr. Lösung wird dich dann n. entw. (vE: Ja ... unter Züchtigung, u. die Größe des Löseg. d. n. verleite!)

B: Denn es ist ein Gr., daß er d. n. etwa durch einen Schlag wegnehme, da die ... entstehen wird.

19. deinen Reichtum achte? Nicht G. noch ... dW: alle Kräfte des Verm. vE: sämtliche Schätze.

20. Gehne dich n. nach d. R. welche Böller von ihrer Stelle rückt. dW: wo B. sich hinwegheben.

21. solches dem Leiden vorgezogen hast. B: daß du dich n. umsehest nach d. Eitelkeit! Denn um des willen h. du sie erwählst vor d. Elend. dW: solches wählst du lieber denn G.

22. ist hoch. dW.vE: erhaben in f. Macht; wer ist ...? dW: gleich ihm weise?

23. B: hat ihm f. B. anbefohlen? dW.vE: schreibt ihm vor (f. Wege).

XXXVI. *Enim pro justissima Dei potentissimi providentia et tra.*

εἰς ὁ εἰπὼν· Ἐκραξεν ἄδικα; 24 Μήσθητι οὖν, Ἰωβ, ὅτι μγάλα αὐτοῦ ἐστὶν τὰ ἔργα ὧν ἤρξαν ἄνδρες. 25 Πᾶς ἄνθρωπος ἰδὲν ἐν ἑαυτῷ, ὅσοι περσώκομενοι εἰσιν βροτοί. 26 Ἰδοὺ ὁ ἰσχυρὸς πολὺς, καὶ οὐ γνωσόμεθα· ἀριθμὸς ἐτῶν αὐτοῦ καὶ ἀπέραντος. 27 Ἀριθμηταὶ δὲ αὐτῷ ὑετοὶ σταγόνας, καὶ ἐπιγυθίσονται ὑπὸ εἰς νεφέλην. 28 ῥυῖσονται παλαιώματα, ἐσκίασεν δὲ νύφη ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν. Ὁραν ἔθετο κτήνησιν, καὶ οἰδασιν κοίτης τάξιν. Ἐπὶ τοῖς πᾶσιν οὐκ ἐξίστατό σου ἡ διάνοια, οὐδὲ διαλλάσσεται σου ἡ καρδία ἀπὸ τοῦ σώματος; 29 Καὶ ἐὰν συνῆς ἐπέκτασιν νεφέλης, ἰσότητια σκηρῆς αὐτοῦ, 30 ἰδοὺ ἐκτενέει ἐπ' αὐτὴν τὸ τόξον, καὶ ῥίψμα τῆς θαλάσσης ἐκάλυπεν. 31 Ἐν γὰρ αὐτοῖς κρῖναι λαοὺς· δώσει τροφήν τῷ ἰσχυρόν. 32 Ἐπὶ χειρῶν ἐκάλυπεν φῶς, καὶ ἐνετελλάτο περὶ αὐτῆς ἐν ἀπασιῶντι. 33 Ἀναγγελεῖ περὶ αὐτοῦ φίλος αὐτοῦ κύριος, κτήσις καὶ περὶ ἀδικίας.

**XXXVII.** Καὶ ὑπὲρ ταύτης ἐταράχθη ἡ καρδία μου, καὶ ἀπερήνῃ ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς. 2 Ἀκοῦε, Ἰωβ, ἀκοήν ἐν ὀργῇ θυμοῦ κυρίου, καὶ μελέτη ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξελεύσεται. 3 Ἰποκρίτω πατὴρ τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ, καὶ τὸ φῶς αὐτοῦ ἐπὶ πετρῶν γῆς. 4 Ὅπισθ' αὐτοῦ βοῖσεται φωνή, βροτήσιν ἐν φωνῇ ὑβρώσιν αὐτοῦ· καὶ οὐκ ἀνταλλάξει αὐτούς, ὅτι ἀκούσει φωνῆς αὐτοῦ. 5 Βροτήσιν ὁ ἰσχυρὸς ἐν φωνῇ αὐτοῦ θαυμάσια· ἐποίησεν γὰρ μγάλα ἃ οὐκ ὑδεῖμεν, 6 συντάσσων χιόνι. Ἐπὶ γῆς γίνου,

24. B\* ἐν Ἰωβ (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... ἐστὶν αὐτῶ.

25. B: ἰδὲν. — 26. X (pro ἐτῶν) ἔδω.

27. B: στάγ. ὑετῶ.

28. EX: ῥυῖσονται. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν (ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν A<sup>1</sup>EFX; F: βροτῶν?). FX\* Ὁραν ἔθ. — Bn. B: (\* καὶ) οἰδασ. δὲ κοίτ. ... ἐξίσταται .. ἀπὸ (\* τῶ) σώματος. (puncto).

29. A<sup>2</sup>B: συνῆ. X: ἀπέκτασιν (B: ἀπέκτασις, EFX: ἐπέκτασις).

30. A<sup>2</sup>EFX: ἐκτενέει. B: ἐπ' αὐτὸν (ἐπ' αὐτὴν AE FX). A<sup>2</sup>B (pro τῶ τόξ.) ἡδῶ (ἡδῶ?). A<sup>2</sup>B: ριζώματα.

33. A<sup>2</sup>EX: φίλῳ (X: φίλῳ). FX\* κύριος (B†; A: κύριος [A<sup>2</sup> inter uncis]). B: κτήσις.

1. X\* ὑπὲρ (B: ἀπὸ).

2. B\* Ἰωβ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. A<sup>1</sup>X\* Ὑποκ. — ἀρχὴ αὐτῶ (A<sup>2</sup>B rell. †). X\* ἡ. B† (a. γῆς) γῆς.

4. A<sup>2</sup>: βροθ. φωνῇ (β. φωνῇ B<sup>2</sup>). A<sup>1</sup>X: ἀκούση (ἀκούσι A<sup>2</sup>B).

5. DEFX (parum inter se diversi) † (p. θαυμ.).

Ὁραν ἔθετο ἀπὸ σώματος ex 36, 28. DX (pro γὰρ) δι.

6. B: Γίνε ἐπὶ γῆς. DFX: Ἐπὶ γῆς γ. γ.

2: פַּעַלְתָּ עִוְלָה: זָכַר בְּיַדְּךָ שְׂנְאָא פַּעַלְתָּ  
חַ אֲשֶׁר שָׁרְרוּ אֲנָשִׁים: כָּל־אָדָם חָזַר  
כִּי אָנוּשׁ יָבִים מִדְּחֹק: הִרְאָל שְׂנְאָא  
ז' וְכָל מַעַם מִסְפָּר שָׁנָיו וְלֹא־חִקְרָ: בִּי  
יִמְרַע נַסְיָמִים יִזְקוּ מִטָּר לְאֲדָו:  
אֲשֶׁר־יִלְּכוּ שְׂחָקִים יִרְעָפוּ עָלָי: אֲדָם  
מִרְבִּי: אִם אֲכִי־בִין מִסְפָּר־עֵבֶר תְּשָׂאוֹת  
לִ סִפְחָו: הִרְפָּשׁ עָלָיו אוֹרֹו וְשִׁרְשִׁי  
וְהִים פָּסָה: כִּי־בָם יָדִין עַמִּים יִתָּךְ  
אֲכָל לִמְכַבִּיר: עַל־פָּסִים פָּסָה־אוֹר  
וַיִּצְו עָלֶיהָ כַּמְסָעִי: יָצָה עָלָיו רַעַו  
מִקְנֶה אִם עַל־עִוְלָה:

**XXXVII.** אִם־לְזֹאת יִחַדֵּךְ לִבִּי  
2 יִיחַדֵּךְ מִמְּקוֹמוֹ: שָׁמַעַ שָׁמַעַ בְּרַבָּו  
3 קָלֹו וְהִנֵּה מִפִּיו יֵצֵא: תַּחַת כָּל־  
הַשָּׁמַיִם יִשְׁרָהוּ וְאוֹרֹו עַל־בְּנֵי־נֶפֶשׁוֹת  
4 הָאָרֶץ: אֲחִירֹו יִשְׁאָרְקוּל יִרְעָם  
בְּקוֹל בָּאוֹתָו וְכָל יִעֲקָבָם כִּי־יִשְׁמַע  
ח קוֹלֹו: יִרְעָם אֵל בְּקוֹלֹו נִסְלָאוֹת עָשָׂה  
יִמְלֹוֹת וְלֹא יִדַּע: כִּי לִשְׁלָג יֵאֱמָר

24. erhöhen, davon ... B: muß groß machen, welches d. E. besahen? dW.vE: Menschen preisen.

25. Der Sterbliche schenkt u. f. dW: Raunen ist an ... aus d. Ferne. vE: Jeder schauts ...?

26. u. ist uns nabel. B: so gr. daß wirs nicht erkennen mögen. dW: wir kennen ihn n. vE: uns uns begreiflich.

27. Wenn er Wassertropfen aufsteht, so gleich sie aus den Regen seines Rebels. B: allgemach zusammengeht. dW: träufeln f. R. aus seinem R. vE: ergießen ... deren R.

28. Gewölke ... auf viel R. B: wovon die obersten W. fl. dW: davon rinnen ... tropfen auf die Menge der W. vE: träufeln auf die Menschenschaft.

29. So, mag jemand verstehen die Anspannung der Wolken? das Getöse f. Geleites? dW.vE: Er frachten.

30. er br. um sich sein Licht, u. entblößt die Wurzeln d. R. B: so er f. E. über dass lbe ausbr. u. die Gründe d. R. bedeutet? dW: um sich her ... den Grund d. R. verhält er?



Gott groß und unbekannt. Seine Wolken und Blitz und Donner. XXXVI.

will zu ihm sagen: Du thust Unrecht?  
24 \*Gedenke, daß du sein Werk nicht wiffest,  
25 wie die Leute fingen. \*Denn alle Men-  
schen sehen das, die Leute schauen es von  
26 ferne. \*Siehe, Gott ist groß und un-  
bekannt, seiner Jahre Zahl kann niemand  
27 forschen. \*Er macht das Wasser zu klei-  
nen Tropfen, und treibt seine Wolken  
28 zusammen zum Regen, \*daß die Wol-  
ken fließen, und riesen sehr auf die Men-  
29 schen. \*Wenn er vornimmt, die Wol-  
ken auszubreiten wie sein hoch Gezelt,  
30 \*siehe, so breitet er aus seinen Blitz  
über dieselbe, und bedeckt alle Enden des  
31 Meers. \*Denn damit schreckt er die  
Leute, und gibt doch Speise die Fülle.  
32 \*Er deckt den Blitz wie mit Händen,  
33 und heisset es doch wiederkommen. \*Da-  
von zeuget sein Geselle, nehmlich des Don-  
ners Born in Wolken.

**XXXVII.** Desß entsetzt sich mein Herz  
2 und hebet. \*Lieber, höre doch, wie sein  
Donner zürnet und was für Gespräch  
3 von seinem Munde ausgehet. \*Er stehet  
unter allen Himmeln, und sein Blitz schei-  
4 net auf die Enden der Erde. \*Dem nach  
brüllet der Donner, und er donnert mit  
seinem großen Schall; und wenn sein  
Donner gehört wird, kann man es nicht  
5 aufhalten. \*Gott donnert mit seinem  
Donner gräulich und thut große Dinge,  
6 und wird doch nicht erkannt. \*Er spricht  
zum Schnee, so ist er bald auf Erden;

26. U.L.: seine Jahrzahl.  
29. A.A.: wie ein. A.A.: sein hohes.  
30. A.A.: dieselben.

34,10. aut quis potest ei dicere: Ope-  
ratus es iniquitatem? \*Memento, 24  
35,10. quod ignores opus ejus, de quo ce-  
cinerunt viri. \*Omnes homines vi- 25  
dent eum, unusquisque intuetur pro-  
cul. \*Ecce, Deus magnus, vincens 26  
Pa.145,3. scientiam nostram; numerus anno-  
rum ejus inestimabilis. \*Qui au- 27  
17m.5,16. fert stillas pluviae, et effundit imbres  
ad instar gurgitum, \*qui de nubibus 28  
fluunt, quae praetexunt cuncta de-  
super. \*Si voluerit extendere nubes 29  
quasi tentorium suum, \*et fulgu- 30  
rare lumine suo desuper, cardines  
quoque maris operiet. \*Per haec 31  
enim judicat populos, et dat escas  
multis mortalibus. \*In manibus abs- 32  
condit lucem, et praecipit ei, ut  
rursus adveniat. \*Annunciat de ea 33  
amico suo, quod possessio ejus sit,  
et ad eam possit ascendere.

Super hoc expavit cor **XXXVII.**  
meum et emotum est de loco suo.  
35,1.Pa.49,2. \*Audite auditionem in terrore vocis 2  
ejus, et sonum de ore illius proce-  
dentem! \*Subter omnes coelos ipse 3  
considerat, et lumen illius super ter-  
minos terrae. \*Post eum rugiet 4  
sonitus, tonabit voce magnitudinis  
suae; et non investigabitur, cum  
audita fuerit vox ejus. \*Tonabit 5  
Deus in voce sua mirabiliter, qui  
facit magna et inscrutabilia: \*qui 6  
Pa.147,16. praecipit nivi, ut descendat in ter-

27. A1.: stellas.  
28. A1.: plaut.  
33. S: ut (pro et).

31. richtet er Völker, u. s. auch ... dW: Nahrung  
in Ueberfluß.

32. hältet seine F. in Licht, u. gedenkt über solchem  
durch Vertreter. dW: f. F. bedeckt er mit Feuer, u.  
entbletet es gegen den Empörer? vE: m. Blitz, u.  
beschlügt ihn, wen er treffen soll? B: um des willen,  
der da blisset?

33. erklaret ihnen sein Gefallen, aber dem Vieh,  
ja über dem Gewächs. B: Er zeigt damit seine Günst  
an. dW: thut ihm kund f. Stimme, den Heerden und ...  
(vE: Es verkündet mit ihm sein Gefach: Vereiset sei  
d. Born über die Ungerechten!!)

1. und springt aus seiner Stelle. dW: Ja, vor die-  
sem erzittert ... hebet empor von f. St. vE: spr. auf.

2. Phoret, höret. dW: das Toben f. Donners, u.

b. Gemurmel, das aus f. R. kommt. vE: Gefrach ...  
Gerassel ... geht.

3. läßtst hinfahren unter dem ganzen F., u. f.  
Leuchten auf ... dW: leitet er es hin, u. f. Licht nach  
d. Säumen d. G.

4. hohen Schall ... verhält erst nicht. dW.vE.A:  
Hinter ihm her. dW: m. seiner erhabenen Stimme.  
B.vE: majestätischen (Schall). A: St. seiner Höheit.  
B: soll gehört werden. vE: nichts hält auf, ist er-  
schollen f. Krachen.

5. seiner Stimme wunderbarlich ... die wir nicht  
erkennen. dW: Großes, das w. n. begreifen. vE: uns  
unbegreiflich. A: u. Unbegreifliches.

6. Spricht er ... Falle ... B.vE: Sei auf Erden.  
dW: f. zur G.

XXXVII. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

καὶ χειμῶνι, ἵνα ἡ ὑετός, καὶ χειμῶν ὑετῶν δυνα-  
στείαι· αὐτοῦ. <sup>7</sup> Ἐν χειρὶ παντός ἀνθρώπου κα-  
τασφραγίζει, ἵνα γνῶ πᾶς ἄνθρωπος τὴν ἐν-  
τοῦ ἀσθένειαν. <sup>8</sup> Εἰς ἡλθον δὲ θηρία ὑπὸ σκέ-  
πης, καὶ ἡσύχασεν ἐπὶ κοιτης. <sup>9</sup> Ἐκ ταμείων  
ἐξέρχονται ὀδύνη, ἀπὸ δὲ ἀκρωτηρίων ψυχῶς.  
<sup>10</sup> Καὶ ὑπὸ πνοῆς ἰσχυροῦ δώσει πῦρος· οἰκ-  
κίσει δὲ ὕδωρ ὡς ἱὸν βούληται, <sup>11</sup> καὶ ἐκλε-  
κτὸν καταπλήσσει νεφέλῃ· διασκορπίσει νέφος  
φῶς αὐτοῦ. <sup>12</sup> Καὶ αὐτὸς κυκλώματα δια-  
στρέψει ἐν θειβουλαθῶθ εἰς ἔργα αὐτῶν.  
Πάντα ὅσα ἔν ἐντελῇ αὐτοῖς, ταῦτα συντίετα-  
ται παρ' αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς, <sup>13</sup> ἵνα τε εἰς  
παιδείαν, ἵνα τε εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ, ἵνα τε εἰς  
ἔλεος αὐτοῦ.

<sup>14</sup> Ἐνωσίζου, Ἰσὼβ, ταῦτα· στήθι, γουθρετοῦ  
δύναμις κυρίου. <sup>15</sup> Οἶδας, ὡς ἔθετο ὁ θεὸς  
ἔργα αὐτοῦ, ποιήσας φῶς ἐκ σκότους; <sup>16</sup> Εὐ-  
στασαι δὲ διάκρισιν νεφῶν, ἐξαίσου δὲ πτώ-  
ματα ποτηρῶν; <sup>17</sup> Σοὺ δὲ ἡ στολὴ θερμῇ,  
ἡσυχάζεται δὲ ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>18</sup> Στερεώσεις  
μετ' αὐτοῦ εἰς παλαιώματα, ἰσχυροὶ ὡς  
ὄρασις ἐπιγύσεως. <sup>19</sup> Διὰ τί διδάξον με, τί  
ἐροῦμεν αὐτῷ; καὶ πανσώμεθα πολλὰ λέ-  
γοντες. <sup>20</sup> Μὴ βίβλος ἡ γραμματεὺς μοι παρ-  
έστηκεν, ἵνα ἄνθρωπον ἰστώς κατασιωπήσω;

6. DEF<sup>x</sup>\* καὶ χειμῶνι-ὑετός (A<sup>2</sup>: καὶ χειμῶν ὑετός, B: καὶ χειμῶν ὑετός). A<sup>2</sup>B: δυναστείαις.

8. A<sup>2</sup>B: Εἰς ἡλθον. B: ὑπὸ τὴν σκέπην (DFX: ὑπὸ σκέπην), ἡσύχασαν δὲ ἐπὶ κ. A<sup>2</sup>X: ἐπὶ κοιταίς.

9. B: Ἐκ ταμείων (DX: ταμίων) ἐπὶ τῆς. A<sup>2</sup> (prodd.) αἱ δύναι. A<sup>1</sup>E: ἀκρωτ.

10. A<sup>1</sup>: οἰκίῃ? (E: οἰκίῃς). B† (a. ὕδ.) τὸ.

11. B: καταπλάσσει (A<sup>2</sup>: καταπλήσει)... διασκορ-  
πίσει. D\* νεφ. διασκ.

12. A<sup>1</sup>: τοῖς κατωτάτω θείοις (pro θειβουλαθῶθ εἰς A<sup>2</sup>BEFX parum inter se divers.). B: ἐντελῇται.

13. FX\* (pr.) τε. B\* (alt. et tert.) τε. B\* (alt.) αὐτῷ (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>2</sup>B† (in f.) εὐρήσει αὐτόν (EFX: εὐρήσει αὐτόν).

14. B: ταῦτα, Ἰσὼβ. A<sup>2</sup>† (a. νεθ.) καὶ. B: γεθετό-  
μενος (γεθετό ADEFX).

15. B: Οἶδας ὅτι ὁ θεός (DEFX: ὅτι κύριος) ἔθ. ... φῶς ποιήσας ἐκ σκότους. (puncto). EFX: τὰ ἔργ.

16. B: Ἐπίσταται ... ποτηρῶν. (puncto).

17. A<sup>2</sup>DEFX† (in f.) ἀπὸ νότου (DX: γῆς· ἀπὸ νότου στρεφ.).

18. A<sup>1</sup>: Στερεώσεις (-ώσεις A<sup>2</sup>B; F: -ώσι, DX: -ώσις). A<sup>2</sup>X: ἰσχυροί. A<sup>1</sup>(?)FX: ὄρασις (ὄρασις A<sup>2</sup>B).

19. DEFX: πανσώμεθα.

20. B: ἰστηκός.

הַאֲרָץ וְגֶשֶׁם מִטָּר וְגֶשֶׁם מִטָּרֹת  
7 עֵינָיו: בְּיַד-כָּל-אָדָם יַחְתּוֹם לְדַעַת כָּל-  
8 אָנָשִׁי מַעֲשָׂהוּ: וַתָּבֹא חֲמָה בְּמֹ-  
9 אֲרֵב וּבְמַעוֹנֵי תִּיָּה תִשָּׁפֵן: מִן-הַחֹדֶר  
י תָּבֹא סִסְפָּה וּמִמְזָרִים קָרָה: מִנְּשִׁמַּת-  
אֵל יִתְקַרַח וְיִרְחַב מִים בְּמוֹצָק;  
11 אֶת-בְּרִי יִסְרִיחַ עַב יִסְיָן עֵנָן אֹרֹן:  
12 וְהָיָא מַסְבּוֹת. מִתְהַפֵּה בְּתַחבּוּלָתָהּ  
לְשַׁעֲלָם כָּל אֲשֶׁר-יִצְוֶם. עַל-פָּנָי תִּבְל  
13 אֶרְצָה: אִם-לְשַׁכֵּט אִם-לְאַרְצָו אִם-  
לְחֹדֶד יִמְצָאָהּ:

14 הָאֲרִיָּה נָתַת אֵיּוֹב עֲמָד וְהַתְּבֹנֵן  
כּ סִפְלָאוֹת אֵל: הַתְּדַע בְּשִׁים-אֱלֹהֵי  
16 עֲלֵיהֶם הָוִיעַ אֹרֶן עֵנָנוּ: הַתְּדַע  
עַל-מַסְלֵי-עַב מַסְלָאוֹת תַּמִּים דְּעִים:  
17 אֲשֶׁר-בְּיָדָהּ תַּמִּים בְּהַשְׁקֵט אֶרֶץ  
18 מְדֻרוֹם: תִּרְקִיעַ עֲמֹו לְשַׁחֲקִים הַזְּקִים  
19 כְּרָאִי מוֹצָק: הוֹדִיעֵנוּ מִהֶנְאָמֶר לֹו  
כּ לֹא נִעְרָה מִפְּנֵי-חֲשָׁה: הִסְפֵּר-לֹו  
כּ יִמְצָא אִם-אָמֶר אֵישׁ כִּי יִבְלֵעַ:

v. 6. א' במקץ. ib. ב' א' לא מקץ.

v. 8. א' חמא.

v. 10. א' בציר.

v. 12. א' בתחבולתו ק'.

v. 14. א' רחב.

v. 15. א' והסיע.

v. 17. א' בחשקים.

6. n. 3. Regenguss, n. 3. Wolkregen seiner M.  
B: sanften Regen ... f. mächtigen Pl. vE: Sei Re-  
genguss! und der Regen wird zu R. genströmen durch  
f. M.

7. So versiegelt er dann die F. aller M., daß er  
i. müssen alle 2. seines Werts. B: erkennen ... Ge-  
mächts. dW: lähmet ... [ihn] erf. a. M. seiner  
Schöpfung. vE: damit a. M. erf. f. Wert?

8. B: Da gehet d. Wils ... in f. Löchern. dW: in f.  
Lager, u. ruhet in f. Höhlen. vE: Höhle ... auf f. L.

9. B: Aus der innersten Kammer f. ein Sturm-  
wind, u. v. den zerstreuen den Winden R. dW: Stürme  
... Stürme, u. aus d. Norden R. vE: Aus d. Süd-  
kammer f. der Sturm ... die R.

10. B: glibts fr. daß die breiten W. zusammen-  
frieren. dW: entthaut Eis, u. d. Breite der W. wird  
eng. vE: breitesten Gewässer werden festgestellt.

Groß u. große Wasser. Das Licht durch Wolken. Wie ein geöffneter Spiegel. XXXVII.

und zum Plagregen, so ist der Plagregen da mit Macht. \* Alle Menschen hat er in der Hand als verschlossen, daß die 8 Leute lernen, was er thun kann. \* Das wilde Thier gehet in die Höhle, und bleibt 9 an seinem Ort. \* Vom Mittag her kommt Wetter, und von Mitternacht Kälte. 10 \* Vom Odem Gottes kommt Frost, und große Wasser, wenn er aufthauen läßt. 11 \* Die dicken Wolken scheiden sich, daß es helle werde, und durch den Nebel bricht 12 sein Licht. \* Er kehret die Wolken, wo er hin will, daß sie schaffen alles, was er ihnen gebietet, auf dem Erdboden, 13 \* es sei über ein Geschlecht oder über ein Land, so man ihn barmherzig findet. 14 Da merke auf, Hiob! siehe, und vernimm die Wunder Gottes! \* Weist du, wenn Gott solches über sie bringt? und wenn er das Licht seiner Wolken läßt 16 hervorbrechen? \* Weist du, wie sich die Wolken austreuen? Welche Wunder die 17 Vollkommenen wissen. \* Daß deine Kleider warm sind, wenn das Land stille ist 18 vom Mittagswinde? \* Ja, du wirfst mit ihm die Wolken ausbreiten, die fest stehen 19 wie ein geöffneter Spiegel. \* Zeige uns, was wir ihm sagen sollen; denn wir werden nicht dahin reichen vor Finsterniß. 20 \* Wer wird ihm erzählen, daß ich rede? So jemand rehet, der wird verschlungen.

11. U.L: daß helle. 12. U.L: gebeut.  
15. A.A: wann.

11. Auch sch. f. d. B. wieder. dW: in Regen stürzt er herab die Wolke; es zerstreuet das Gewölk f. Blig. vE: zur Wässerung. B: beschweret er das Gew. mit Feuchtigkeit, da er seine lichten Wolken zerstreuet.

12. wendet die Wechsel der Dinge mit Flugem Rath. dW: es w. sich ringum nach seiner Leitung, zu thun, w. er ihm geb. über den Erdkreis. vE: läßt sie sich wenden ... Lenkung, damit f. Alles kräftig ... geboten auf dem G. B: in den Umkreisen u. er sich hin u. her mit f. Rathschlägen, um sie auszuführen, in allem ...

13. ob erd zur Ruthe, oder für sein Land, oder aus Barmherzigkeit kommen lasse. B: es sei z. R. entw. wegen f. Landes, oder es f. i. Wohlthat, so wird ers ihn finden lassen. dW: z. Geißel ... Wohlthat, das er zu Theil werden läßt. vE: bald ... bald ... braucht er sie.

14. B: bleibe stehen u. betrachte. dW: sieh' u. merk' auf G. B. vE: st. still.

ram, et hyemis pluviis et imbri fortitudinis suae; \* qui in manu omnium hominum signat, ut noverint singuli opera sua. \* Ingredietur bestia latibulum, et in antro suo morabitur. \* Ab interioribus egredietur tempestas, et ab Arcturo frigus. \* Flante Deo concrescit gelu, et iterum latissimae funduntur aquae. \* Frumentum desiderat nubes, et nubes spargunt lumen suum, \* quae lustrant per circuitum, quocumque eas voluntas gubernantis duxerit, ad omne quod praeceperit illis super faciem orbis terrarum, \* sive in una tribu, sive in terra sua, sive in quocumque loco misericordiae suae eas jusserit inveniri.

Ausculata haec, Job! sta, et considera mirabilia Dei! \* Numquid scis, quando praeceperit Deus pluviis, ut ostenderent lucem nubium ejus? \* Numquid nosti semitas nubium magnas et perfectas scientias? \* Nonne vestimenta tua calida sunt, cum perflata fuerit terra austro? \* Tu forsitan cum eo fabricatus es coelos, qui solidissimi quasi aere fusi sunt? \* Ostende nobis, quid dicamus illi; 19 nos quippe involvimur tenebris. \* Quis narrabit ei, quae loquor? Etiam si locutus fuerit homo, devorabitur.

9. St austri (p. interior.).

15. hervorscheinen. B: wann sich G. an diese Dinge macht. dW: sie im Sinn hat, w. er leuchtet mit Feuer aus f. Gewölk. vE: sie beschließt u. leuchten l. den Blig.

16. um das Gewölge der B., die B. des vollz. Weisen. dW: Schweben ... B. an Weisheit. vE: Wogen.

17. Wie ... werden. dW: heiß w. w. die Erde schwül wird v. Süden. vE: d. L. schw. v. Südwinde.

18. Wirft du ... den Himmel spannen, daß er f. stehe. dW: Kannst du wie er den Aether sp. vE: G. ausbreiten.

19. B: nichts können vorstellen. dW: vorbringen. vE: brachten n. hervor.

20. Wird ihm erzählt werden ... oder wird jemand ihm sagen, er sei d. (dW: Spracher der Mensch, so würd' er vernichtet. vE: furwahr er w. v. werden! A: Wollte auch ein M. reden, er würde verschl.)

## XXXVII.

## Dei adversus Jobum sermo.

21 Πᾶσιν γὰρ οὐκ ὁρατὸν φῶς, τηλαυγές ἐστιν ἐν τοῖς παλαιώμασιν, ὥσπερ τὸ παρ' αὐτοῦ ἐπὶ νεφῶν ἐξηλθεν. 22 Ἀπὸ βορρᾶ ἔνεφεν χρυσοαυγούνη· ἐπὶ τούτοις μεγάλη ἡ δόξα καὶ τιμὴ 23 τοῦ παντοκράτορος, καὶ οὐκ εὐρίσκομεν ἄλλον ὅμοιον αὐτῷ καὶ τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ. Ὁ τὰ δίκαια κρίνων, οἶει, ὅτι οὐκ ἐλκενοῖ αὐτός; 24 Διὸ φοβηθήσονται αὐτὸν ἄνθρωποι, φοβηθήσονται δὲ αὐτὸν καὶ οἱ σοφοὶ τῇ καρδίᾳ.

**XXXVIII.** Μετὰ δὲ τὸ παύσασθαι Ἐλιὺν τῆς λέξεως· εἶπεν ὁ κύριος τῷ Ἰωβ διὰ λαίλαπος καὶ νέφους·

2 Τίς οὗτος; ὁ κρύπτων με βουλήν, συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ, ἐμὲ δὲ οἶεται κρύπτειν; 3 Ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὁσφύν σου· ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκριθήσῃ.

4 Πού ἦσθα, ὅτε ἐθμελιώσα τὴν γῆν; ἀνάγειόν μοι, εἰ ἐπίστασαι σύνεσιν. 5 Τίς ἐθετο τὰ μέτρα αὐτῆς, εἰ οἶδας; ἢ τίς ὁ ἐπαγαγὼν σπαρτίον ἐπ' αὐτῆς; 6 Ἐπὶ τίλος δὲ οἱ στῦλοι αὐτῆς πεπήγαυσιν; τίς δέ ἐστιν ὁ βαλὼν λίθον γωνιαῖον ἐπ' αὐτῆς; 7 Ὅτε ἐγενήθη ἄστρα, ἤγεσάν με ἐν φωνῇ μεγάλῃ πάντες ἄγγελοί μου καὶ ὑμνήσαν.

8 Ἐφραξα δὲ θάλασσαν πύλαις, ὅτε ἐμαιοῦτο καὶ ἡ κοιλίας μητρὸς αὐτῆς ἐξεπορεύετο· 9 ἐθίμην δὲ αὐτῇ νέφος ἀμφόβυσιν, ὁμίλῳ δὲ αὐτὴν ἐσπαργάνωσα· 10 ἐθίμην δὲ αὐτῇ ὄρια, περιθείς κλειῖθρα καὶ πύλας· 11 εἶπον δὲ αὐτῇ· Μέχρι τούτου ἐλεύσῃ, καὶ οὐκ ὑπερβίβῃ, ἀλλ' ἐν σεαυτῇ συντριβήσεται σου τὰ κύματα.

21. B: Πᾶσ. δὲ ὃς ὁρ. τὸ φῶς ... ἐξηλθ.

23. B\* τῷ (DEFX: παρὰ) ... \* αὐτῷ καὶ (A<sup>2</sup> unciis incl.). BDEFX: κρίνων, οἶ οἶει (DX: οἶη) ἐπαυέειν (DEFX: εἰκαυέειν) αὐτόν.

24. B† οἱ (a. ἀνθρ.) ... \* τῇ.

1. B: νεφῶν (FX: νεφέλης).

2. F\* με.

3. D (alt. man.) † (ab in.) Ἀλλὰ νῦν.

4. B: Πού ἦς ἐν τῷ θεμελιῶν τὴν γ.; ἀπάγγ. ... ἐπιστή ... DX: δὴ μοι.

5. DX\* τὰ ... ἐπάγγων.

6. B\* (pr.) δὲ (A<sup>2</sup> unciis incl.). A<sup>2</sup> B (pro στῦλ.) κρίκοι. A<sup>2</sup>: [ἐπ'] αὐτῇ. DX: ἐπ' αὐτῇ.

7. B: ἐγενήθησαν ... \* ἐν ... \* ν. ὤμν. (A<sup>2</sup> unciis incl.).

8. B: ὅτε ἐμαίμασεν (\* καὶ) ἐκ κοιλ. ... ἐκπορευομένη.

11. B: Ἐπά. A<sup>1</sup>: ἐκ ὑπ. FX: συντριβήσονται.

21 וְעַתָּה : לֹא-רָאוּ אֹר בְּתִיר הָיָא : בְּשָׁחִים וְרִיחַ עֲבָרָה וּפְתָהֳרָם : 22 מִצָּפוֹן יָהִב יָאֵתָהּ עַל-אֲלֹנֶיהָ נֹרָא הָיָד : 23 שְׂדֵי לֹא-מִצְאָנָהּוּ שָׂנְיָא כִּחַ וּמִשְׁפָּט 24 וְרִב-צִדְקָהּ לֹא יַעֲפֶה : לָכֵן יִרְאֶיהָ וְאֲנָשִׁים לֹא יִרְאֶה כְּלַח-כִּמְיָלָב :

**XXXVIII.** וַיֵּקַח יְהוָה אֶת-אֵיּוֹב מִן הַפֶּעֶרָה וַיֹּאמֶר :

2 מִי זֶה מְחַשֶּׂה עֲצָה כְּמַלְּיִן בְּלִי-דַעַת : אֲזַר-נָא כְּגֹבַר חֲלָצִיָּה וְאַשְׁאֲלֶיהָ וְהוֹדִיעֲנִי :

4 אִיפֹה הָיִיתָ בְּיִסְדֵּי-אָרֶץ הַגֹּד אִם-יָדַעַת בִּינָה : מִי-שָׁם מִמְדִּיָּה כִּי תָדַע : אִו מִי-נָסָה עָלֶיהָ כָּו : עַל-מָה אֲדַנֶּיהָ 7 הִסְבַּעְנוּ אִו מִי-יָרָה אֲבֹן פִּתְתָהּ : בְּרוֹן יַחַד כּוֹכְבֵי בָקָר וַיִּרְעֻוּ כָּל-בְּנֵי אֱלֹהִים :

8 וַיִּסַּח בְּדִלְתָיִם יָם בְּגִידוֹ מִרְחֹם 9 יֵצֵא : בְּשׂוּמֵי עָנָן לִבְשׁוֹ וְעֶרְפֹּל יִתְחַלְתּוּ : וְאַשְׁכַּר עָלָיו חֲקֵי וְאֲשִׁים 11 בְּרִיחַ וּדְלָתִים : וַאֲמַר עֲדִיפָה תִכְוֹא וְלֹא תִסָּח וּפֶאֱ יִשִּׁית בְּגָאוֹן בְּלִיָּה :

v. 1. מן קרי בנ' א' מנ' או מך.

v. 11. בנ' א' חוסיה. ib. א' במקום ח'.

21. das doch am Himmel ... hindurchstrichet ... dW: Nun, sie schauen ja n. ins Sonnenlicht, das strahlet im Aether, wenn d. Wind darüber fährt u. ihn reinigt. vE: Aber jetzt ... es schimmert durch die Wolken; es zieht ein W. vorüber u. flüht sie auf.

22. vE: Aus Norden kommt er golden her; um G. ist schauervolle Pracht. B: Da wird v. W. ein goldener Glanz kommen, von G., der erschrecklich ist von Maj. st. (dW: und am Himmel Goldglanz hervor- geht. W: welche fürchtbare Majestät!)

23. mögen wir. dW: Der A., wir dringen n. zu ihm; gr. ist er an Macht, u. an R. u. Gerechtigkeit; er unterbrückt n. vE: erschaffen ihn nicht: gr. an R. u. G. u. vieler Güte; er verantwortet sich n. (B: der so gr. ist v. R., daß er das R. u. große G. n. wird unterdrücken lassen.)

Gottes Nichtfinden. Der Erde Gründung u. die Morgensterne. Das Meer. XXXVII.

21 \*Ist siehet man das Licht nicht, das in den Wolken helle leuchtet; wenn aber 22 der Wind wehet, so wird es klar. \*Von Mitternacht kommt Gold, zu Lob vor 23 dem schrecklichen Gott. \*Den Allmächtigen aber nützen sie nicht finden, der so groß ist von Kraft; denn er wird von seinem Recht und guter Sache nicht 24 Rechenschaft geben. \*Darum müssen ihn fürchten die Leute; und er fürchtet sich vor keinem, wie weise sie sind.

**XXXVIII.** Und der Herr antwortete Hiob aus einem Wetter und sprach: 2 Wer ist der, der so fehlet in der Weisheit und rebet so mit Unverstand? 3 \*Gürte deine Lenden wie ein Mann. Ich will dich fragen, lehre mich. 4 Wo warest du, da ich die Erde gründete? sage mir, bist du so klug. 5 \*Weist du, wer ihr das Maas gesetzt hat? oder wer über sie eine Richtschnur 6 gezogen hat? \*Oder worauf stehen ihre Füße versenkt? oder wer hat ihr einen 7 Eckstein gelegt, \*da mich die Morgensterne mit einander lobten und jauchzeten alle Kinder Gottes? 8 Wer hat das Meer mit seinen Thüren verschlossen, da es herausbrach wie aus 9 Mutterleibe? \*da ich es mit Wolken kleidete, und in Dunkel einwickelte wie 10 in Windeln? \*da ich ihm den Lauf brach mit meinem Damm und setzte ihm 11 Riegel und Thür, \*und sprach: Bis hieher sollst du kommen und nicht weiter, hier sollen sich legen deine stolzen Wellen?

23. U.L.: mögen sie nicht begreifen.

24. ihrer Keiner wird ihn sehen. dW.vE: fürchtet ihn, ihr Menschen! dW: Ihn schaut Keiner der Weisesten. vE: Alle Weisen sehen nichts! B: Er siehet seine W. von Herzen an.

1. aus dem W. 2. der den Rath verdukkelt. dW.vE.A: [meinen] Rathschluß. B.dW: versinnert. B: mit Worten ohne Erkenntnis. dW: Reden ohne Verstand. vE: durch W. ohne Kenntnis.

3. dW.vE: belehre (ru) m. 4. B: wenn du von Verstand weisst. dW.vE.A: (Einsicht) haßt.

5. dW.vE: W. bestimmte ihre Maasse ... die Messschnur.

6. dW: ward ihr Grund eingesenkt? ... legte ihren

\*At nunc von vident lucem: subito 21 aer cogetur in nubes, et ventus transiens fugabit eas. \*Ab aquilone 22 aurum venit, et ad Deum formidolosa laudatio. \*Digne eum invenire 23 non possumus: magnus fortitudine et judicio et justitia, et enarrari non potest. \*Ideo timebunt eum viri et 24 non audebunt contemplari omnes qui sibi videntur esse sapientes.

Respondens autem XXXVIII.

Dominus Job de turbine dixit: Quis est iste involvens sententias 2 sermonibus imperitis? \*Accinge sic 3 ut vir lumbos tuos! Interrogabo te, et responde mihi.

Ubi eras, quando ponebam fundamenta terrae? indica mihi, si habes intelligentiam. \*Quis posuit mensuras ejus, si nosti? vel quis tetendit super eam lineam? \*Super quo 6 bases illius solidatae sunt, aut quis demisit lapidem angularem ejus, \*cum me laudarent simul astra ma- 7 tulina, et jubilarent omnes filii Dei?

Quis conclusit ostiis mare, quando erumpebat quasi de vulva procedens, \*cum ponerem nubem vestimentum ejus, et caligine illud quasi pannis infantiae obvolverem? \*Cir- 10 cumdedi illud terminis meis, et posui vectem et ostia, \*et dixi: Usque 11 huc venies, et non procedes amplius, et hic confringes tumentes fluctus tuos!

G. vE: ihre Grundfesten.

7. B: frohlockten. dW.vE: beim Jubeln aller W. 8. mit Th. B: v.räunet. dW: umschloß m. Thoren ... hervorbr. aus dem Mutter Schooß. vE: den W. durchbrechend hervorkam.

9. B: die W. zu seinem Kleid machte, u. die Dunkelheit zu f. W. dW: ihm Gewölk gab zum Gewand, u. Wolk.unacht zu W. vE: Wolkendunkel zu seiner Windel.

10. B: über ihm mein bestimmtes Maas abbrach, u. stellte ... dW: ihm seine Grenzen bestimmte. vE: ringsum zumaß meine Grenze.

11. B: soll sich l. mit Erhebung deiner W. dW: sei ein Ziel gesetzt bei d. Bogen Trch. vE: soll brechen ... A: deine angeschwollenen W. zerbrechen.

## XXXVIII.

## Dei adversus Jobum sermo.

12 Ἡ ἐπὶ σοῦ συντέταχα φέγγος, πρωινόν; ἕως φόρος δὲ ἐπιδεν τὴν ἑαυτοῦ τάξιν, 13 ἐπιλαβίσθαι πτερυγῶν γῆς καὶ ἐκτινάξαι ἀσβεῖς, ἐξ αὐτῆς; 14 Ἡ σὺ λαβὼν γῆν πληθὺν ἐπλασας ζῶον, καὶ λαλητὸν αὐτὸ ἔδου ἐπὶ γῆς; 15 Ἀφείλω δὲ ἀπὸ ἀσιβῶν τὸ φῶς, καὶ βραχίονα ὑπερηφάνων συνέντριψας;

16 Ἥλθες δὲ ἐπὶ πηγῇν θαλάσσης, ἐν δὲ ἔχνεσιν ἀβύσσου περιπατήσας; 17 Ἀνολογόνται δὲ σοι φόβῳ πύλαι θανάτου, πυλωροὶ δὲ ἔδου ἰδόντες σε ἐπιτήξαν; 18 Νενουθέησαι δὲ τὸ εὖρος τῆς ὑπὸ οὐρανόν; Ἀνάγγειλον δέ μοι, πόση ἦτις ἐστί.

19 Ἐν ποταμῷ δὲ γῆ αὐλίζεται φῶς; σκότους δὲ ποῖός ἐστιν τόπος; 20 Εἰ ἄρα ἀγάγοις με εἰς ὅρια αὐτῶν; εἰ δὲ καὶ ἐπίστασαι τριβῶν αὐτῶν; 21 Οἶδα ἄρα, ὅτι τότε γεγέννησαι, ἀριθμὸς δὲ ἐτῶν σου πολὺς.

22 Ἥλθες δὲ ἐπὶ θησαυροῦς χιόνος, θησαυροῦς δὲ χαλκῆς εἰσάρας; 23 Ἀπόκειται δὲ σοι εἰς ὥραν ἐχθρῶν, εἰς ἡμέραν πολέμου καὶ μάχης.

24 Πόθεν δὲ ἐκπορεύεται πάγχνη, ἣ διασκεδάννυται τόπος εἰς τὴν ὑπὸ οὐρανόν; 25 Τίς δὲ ἡτοίμασεν ὑπερὶ λαβρῶν ῥύσιν, ὁδὸν δὲ κυδοιμῶν, 26 τοῦ νετίσαι ἐπὶ γῆς οὐ οὐκ ἀνῆρ, ἐρημον οὐ οὐκ ὑπάρχει ἀνθρώπος ἐν αὐτῇ, 27 τοῦ χορητάσαι ἄβατον καὶ ἀοίκητον, καὶ τοῦ ἐκβλαστήσαι ἔξοδον γλῶσσης;

12. A<sup>2</sup>: οἶδεν (B: εἶδεν, X: ἐπιδεν). 13. B\* καὶ. 14. EFX: Καὶ σὺ λ. DFX: γῆς πληθύν (E: ἀπὸ γῆς π.). B: καλ. αὐτὸν. 15. B: Ἀφείλεις ... φῶς, βραχ. δὲ ὑπ. 16. A<sup>1</sup>DEFX: γῆν (πηγῇν A<sup>2</sup>B; X: γῆς s. \*). 18. B: Ἀνάγγ. δὴ μοι πόση (X: πῶς ἦ) τίς ἐστι. 19. B\* Ἐν ... † (a. φῶς) τὸ ... (pro Est.) ὁ. 20. B\* ἄρα. 21. A<sup>2</sup>EX: Οἶδας ... πολὺς; A<sup>1</sup>: εἰς τῶτο (τότε A<sup>2</sup>B). 23. B: ἀπόκειται. A<sup>2</sup>: [σοι]. B: πολέμου. A<sup>1</sup>. interrog.: μάχης; 25. A<sup>2</sup>FX: κυδοιμῶν. 26. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ γῆν (EX: ἐπὶ τῇν γ.). A<sup>1</sup>: ἐκ ὑπ.

12. B. vE: in deinen Tagen ... angewiesen. vE: dem Frühroth seine Urstätte! dW: Gebotst du je in deinem Leben ... wiesest ... Stätte.

13. sie ... fasseten, u. d. Uebelthäter ... dW: es umfasse die Säume ... Greuel von ihr verscheuht werden. vE: fassete ... vertrieben w. d. Bösen v. ihr.

14. daß sie sich wandte wie Ziegelthon u. sie das stehen ... dW: wenn f. f. wand. lt ... [Alles] hervor. tritt w. e. Gewand. vE: daß es ... sich darstelle ... A: wiedergeformt werde u. dasiehe ...

15. den Uebelthätern ... werde ... φ. zerbr. dW: wenn den Greueln ... entrückt wird u. der hochgehör

12 הַמִּימָה צִוִּית בָּקָר יוֹדַעְתָּהּ שָׁחַר 12 מְקוֹמוֹ: לֹא־הָיוּ בְּכַנְפוֹת הָאָרֶץ וַיִּפְעְרוּ 13 רִשְׁעִים מִמֶּנָּה: תִּתְחַפֶּה כְּחֶמֶר חוֹתָם 14 כִּי יוֹרִיתִי צְבִי כְמוֹ לְכִישׁ: וַיִּמְנַע מִרִשְׁעִים 15 אוֹרָם וַיְרוּעַ רָמָה תִּשְׁכֹּר:

16 הִבָּאת עֲרֹנְבִיכִים וּבְחֹקֶר תִּהְיוֹם 17 הַתְּהַלֵּכֶת: הִנְגִּלְוּ לָךְ שְׁעֵרֵי־מוֹת 18 וַשְׁעֵרֵי צִלְמוֹת תִּרְאֶה: הַתְּבַנְנָת עַד־חֲבִיר־אָרֶץ הִגֵּד אֶם־יִדְעָת כִּלְהָ:

19 אִי־יָהּ הַדֶּרֶךְ וַשְׁכָּרֹאֹר וְחֹשֶׁךְ 19 אִי־יָהּ מְקוֹמוֹ: כִּי תִקְחֶנָּה אֶל־צְבִיכֹו 20 וְכִי תָבִין נְחִיבוֹת בֵּיתוֹ: יִדְעָת כִּי־ 21 אֵין תִּוָּלַד וּמִסְפֹּר יִמִּיהָ רַבִּים:

22 הִבָּאת אֶל־אֲצָרוֹת שְׁלֵג וְאֹצְרוֹת 22 כִּרְד תִּרְאֶה: אֲשֶׁר חִשְׁבֹּתִי לַעֲת צָר 23 לְיוֹם קָרֵב וּמִלְחָמָה:

24 אִי־יָהּ הַדֶּרֶךְ יַחֲלֹק אוֹר וְסָךְ קָדִים 24 כִּי־עַל־אָרֶץ: מִי־סִלַּג לְשִׁטַּף תַּעֲלֶה 25 וְהַדֶּרֶךְ לַחַיִּיז קִלּוֹת: לְהַמְטִיר עַל־ 26 אָרֶץ לֹא־אִישׁ מִדְּבָר לֹא־אָדָם בּוֹ: 27 לְהַשְׁבִּיעַ שָׁמָּה וּמִשְׁוֹאָה וּלְהַצְמִיחַ מִצָּא דָשָׁא:

v. 12. ידעת חסור כ'

v. 13. 15. תלריך פ'

v. 19. בית א' איוח

v. 22. ואצרות בנ' א' ואצרות

v. 24. איוח בנ' א' איוח

v. 27. בנ' א' שואח ib. בנ' א' שואח

bene A. gelähmet. vE: daß entzogen w. b. Bösen ... gebrochen b. gehobene A. B: hohe A. zerbr.

16. B: bis zu den Ausflüssen ... die Erforschung des Abgrundes durchgewandelt. dW: ... des A. Quellen ... das Innere d. T. durchwandelt. vE: Ziesfen ... bist du auf dem innersten Grund gewandelt.

17. B: entdeckst, daß du ... des Todes schattens gef. hast. dW: Entfühltest sich dir d. Pforten ... der Todesnacht geschaut.

18. überschauet die Breiten der E. B: es betracht. tet bis an ... A: erschauet.

19. dW: zur Wohnung des E., u. die G. wo hat sie

Die Thore der Finsterniß. Der Weg des Lichts. Schnee, Hagel u. Plazregen. XXXVIII.

12 Haft du bei deiner Zeit dem Morgen  
geboten, und der Morgenröthe ihren Ort  
13 gezeigt, \* daß die Ecken der Erde ge-  
fasset und die Gottlosen heraus geschüt-  
14 telt würden? \* Daß Siegel wird sich  
wandeln wie Keimen, und sie stehen wie  
15 ein Kleid; \* und den Gottlosen wird ihr  
Licht genommen werden, und der Arm  
der Hoffärtigen wird zerbrochen werden.  
16 Bist du in den Grund des Meers ge-  
kommen, und hast in den Fußtapfen der  
17 Tiefe gewandelt? \* Haben sich dir des  
Todes Thore je aufgethan, oder hast  
du gesehen die Thore der Finsterniß?  
18 \* Haft du vernommen, wie breitet die Erde  
sei? Sage an, weißt du solches Alles?  
19 Welches ist der Weg, da das Licht  
wohnet, und welches sei der Finsterniß  
20 Stätte, \* daß du mdgest abnehmen seine  
Grenze, und merken den Pfad zu sei-  
21 nem Hause? \* Wußtest du, daß du zu  
der Zeit solltest geboren werden, und  
wie viele deiner Tage sein würden?  
22 Bist du gewesen, da der Schnee her-  
kommt, oder hast du gesehen, wo der  
23 Hagel herkommt, \* die ich habe verhal-  
ten bis auf die Zeit der Trübsal und  
auf den Tag des Streits und Kriegs?  
24 Durch welchen Weg theilt sich das  
Licht, und auffährt der Ostwind auf  
25 Erden? \* Wer hat dem Plazregen sei-  
nen Lauf ausgetheilt, und den Weg dem  
26 Blitz und Donner, \* daß es regnet auf  
das Land, da niemand ist, in der Wüste,  
27 da kein Mensch ist, \* daß er füllet die  
Gräben und Wildniß, und macht, daß  
Gras wächst?

Numquid post ortum tuum prae- 12  
cepisti diluculo, et ostendisti auro- 13  
rae locum suum? \* et tenuisti con- 13  
cutiens extrema terrae, et excussisti  
impios ex ea? \* Restituetur ut lutum 14  
signaculum, et stabit sicut vesti-  
mentum. \* Auferetur ab impiis lux 15  
sua, et brachium excelsum confrin-  
getur.  
Numquid ingressus es profunda 16  
maris, et in novissimis abyssi deam-  
bulasti? \* Numquid apertae sunt tibi 17  
portae mortis, et ostia tenebrosa vi-  
disti? \* Numquid considerasti latitu- 18  
dinem terrae?  
Indica mihi, si nosti, omnia, \* in 19  
qua via lux habitat, et tenebrarum  
quis locus sit, \* ut ducas unumquod- 20  
que ad terminos suos, et intelligas  
semitas domus ejus. \* Sciebas tunc, 21  
quod nasciturus esses? et numerum  
dierum tuorum noveras?  
Numquid ingressus es thesauros 22  
nivis, aut thesauros grandinis aspe-  
xisti, \* quae praeparavi in tempus 23  
hostis, in diem pugnae et belli?  
Per quam viam spargitur lux, di- 24  
viditur aestus super terram? \* Quis 25  
dedit vehementissimo imbri cursum,  
et viam sonantis tonitru, \* ut plue- 26  
ret super terram absque homine in  
deserto, ubi nullus mortalium com-  
moratur, \* ut impleret inviam et 27  
desolatam, et produceret herbas vi-  
rentes?

13. Al.: exclusisti. 18. Al.: latitudines.

ihren Sitz. vE: Wo geht ... ist ihre Urstätte.

20. B: es bringen könntest zu seiner Grenze ... die Pfade seines G. (dW: Denn du fährtest sie wohl bis zu ihrer U. u. kennest ... zu ihrem Hause! vE: Doch du brachtest ... ja du f. wohl! ...)

21. Weißt du es, weil du damals geb. warst? u. die Zahl d. T. so groß ist? (dW: Du w. es, denn dam. w. du schon geb., ... ist so groß! vE: ja gr.)

22. das Küstband des O. gef. B: gekommen zu den Schatzkammern des Schn. vE: Vorrathskammern. dW: zur Vorrathskammer. A: in die Schätze ... gegangen.

23. B: geparet ... Angst. dW: den ich spare für Seiten d. Bedrängniß, für Tage ... vE: auffbare f. die J. ... des Kampfes u. der Schlacht. (A: zuberei-

tet auf Feindes Zeiten?)

24. fährt an. B: Welches ist der W. da ... da sich ... verstreuet. dW: vertheilt ... zerstr. über das Land.

25. d. Wasserguß die Rinne geöffnet, u. d. donnernden Bl. d. W. B: dem Blitzen des D. dW: theilt dem Regengusse Kanäle ab ... Wetterstrahl. vE: theilte d. Regenstrom die R., u. die Bahn d. Donnerstrahl.

26. dW: ohne Menschen, auf Steppen ... vE: Gelde, wo f. M. weilet.

27. zu sättigen Einöde, ... wachsen zu machen die Sprossen des Grases. B: einen gräßlichen Ort grünend zu machen? dW: der Graswuchs sproßet. vE: treiben zu lassen das sprossende Grün.

## XXXVIII.

## Dei adversus Jobum sermo.

28 Τίς ἐστὶν ὑπερὸν πατῆρος; τίς δὲ ἐστὶν ὁ τετοκώς; συνοχᾶς καὶ βώλους δρόσους; 29 Ἐκ γαστροῦ δὲ τίνος; ἐκπορεύεται κνώσταλλος; πᾶν ἡ δὲ ἐν οὐρανῷ τίς τέτοκεν; 30 ἢ καταβαίνει ὡς ὕδωρ ῥέον; Πρόσωπον δὲ ἀστροῦς τίς ἐτήξεν, συνήκας;

31 Δεσμὸν δὲ Πλειάδος ἔγνω; ἢ φραγμὸν Ὠρίωνος ἤνοιξας; 32 Ἡ διανοήσεις Μαζουρῶθ ἐν καιρῷ αὐτοῦ; καὶ Ἐσπερον ἐπὶ κόμης αὐτοῦ, καὶ ἄξει; αὐτά; 33 Ἐπίστασαι δὲ τροπὰς οὐρανοῦ, ἢ τὰ ὑπ' οὐρανὸν ὁμοθυμαδὸν γινόμενα;

34 Καλέσεις δὲ νέφος φωνῇ, καὶ δρόμῳ ὕδατος λάβρουν ὑπακούσεται σου; 35 Ἀποστελεῖς δὲ κεραυνούς, καὶ πορεύσονται; ἐροῦσιν δέ σοι· Τί ἐστίν; 36 Τίς ἔδωκεν γυναικὶ ὑγάσματος σοφίαν καὶ ποιικιλτικὴν ἐπιστήμην; 37 Τίς δὲ ὁ ἀριθμῶν νέφη σοφίᾳ, οὐρανὸν δὲ εἰς γῆν ἐκλίνεν; 38 Κίχεται γὰρ ὡς περ γῆ χωρεῖα, κεκόλληκεν δὲ αὐτὸν ὡς περ κύβον λίθοις.

39 Θηρεύσεις δὲ λέουσιν βορᾶν, ψυχὰς δὲ δρακόντων ἐμπλήσεις; 40 Δεδοίκασι γὰρ ἐν κοιταῖς αὐτῶν, κάθηνται δὲ ἐν ὕλαις ἐνεδρεύοντες. 41 Τίς δὲ ἡτοίμασεν κόρακι βορᾶν; Νεοσσοὶ δὲ αὐτοῦ πρὸς κύριον κεκραύγασιν, πλανώμενοι τὰ σῖτα ζητοῦντες.

28. B\* συνοχ. καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). EFX: βόλος.

29. B† (a. κρύστ.) δ.

30a. B. ὡς περ ὕδ. ... \* δὲ. A<sup>2</sup> F: ἀβύσσου (pro ἀστρ.). A<sup>2</sup>: Ἐτήξεν (Ἐτήξεν A<sup>1</sup> EFX; B: ἔπηξεν). B: ἔπηξεν; συνήκας δὲ δεσμ. Πλειάδος (\* ἔγγ.), καὶ φρ. ...

32. A<sup>2</sup> EX: κόμης. B rell. \* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). EFX: ἀξ. αὐτόν.

34. B: τρομῶ.

36. B† (p. Τίς) δὲ. A<sup>2</sup> B: γυναιξιν. B: ἡ ποικ. A† (p. ποικ.) σοφίας (A<sup>2</sup> inter uncis, B\*).

38. B (pro γὰρ) δὲ. A<sup>1</sup>: γῆς (γῆ A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup> (pro κον.) χωρεῖα. B: κεκόλληκα ... λίθω κύβον.

41. B (pro alt. δὲ) γὰρ. A<sup>1</sup>: πρὸς κύριον αὐτῶ (αὐτῶ περ. κύρ. B; A<sup>2</sup>: αὐτῶ περ. κύρ. [αὐτῶ]).

28 הַיֵּשׁ לְמִטְרָא אִבּ אִו מִיְהוּ לִיד אֲבֵלִי 29 כָּל: מִבֶּטֶן מִי יֵצֵא הַקֶּרֶחַ וּכְסֵר ל שָׁמַיִם מִי וְלָדוֹ: פֶּאֶבֶן מִיִּם יִתְחַבֵּא וּפְנֵי תְהוֹם יִתְלַבֵּד:

31 הַתְקַשֵּׁר מַעֲדָנוֹת פִּימָה אִו— 32 מוֹשְׁכוֹת פֶּסִיל תְּפִתָּח: הַתְצִיא מַזְרוֹחַ בַּעֲתוֹ וְעֵשׂ עַל-בְּנֵיהָ חֲנָחִים: 33 הַיִּדְתָּהּ חֲקוֹת שָׁמַיִם אִם-תִּשִּׁים מִשְׁטְרוֹ בְּאָרֶץ:

34 הַתְרִים לָעֵב קוֹלָהּ וְשִׁפְעֵת-מִיִּם לֹחַתְכֶסֶף: הַתְשַׁלַּח בְּרָקִים וַיִּלְכוּ וַיֵּאמְרוּ לָךְ הִנֵּנוּ: מִי-שֵׁת בְּשָׂחוֹת 37 תְּכַמֶּה אִו מִי-נָתַן לְשִׁכְרִי בִינָה: מִי יִסְפֵּר שְׁחָקִים בְּתִכְמָה וְנִבְּלִי שָׁמַיִם 38 מִי יִשְׁפִּיב: בְּצִקָּת עֶפֶר לְמוֹצָק וּרְגָבִים יִדְבְּקוּ:

39 הַתְצִיד לְלִבִּיא טֶרֶף וְחַיִּת פְּסִירִים מ תִּמְלֵא: פִּי-יִשְׁחַח בְּמַעֲנוֹת יִשְׁכְּוּ 41 בְּסִפָּה לְמוֹ-אֲרֵב: מִי יָכִין לְעֶרֶב צִידוֹ כִּי יִלְדוּ אֶל-אֵל וְשִׁגְעוּ יִתְעוּ לְבִלִּי-אֲכָל:

v. 32. בנ' א' וצוצא

v. 41. לריון פ'

28. die Ägeln. B.dW.vE: Hat der R. einen Vater?

29. R. des Himmels geboren. B: Rauch. dW: Schöß. vE: Muttertschöß. A: Groß vom F.

30. dW: Wie Stein, verschwindet d. W., u. die Fläche der Gluthen hält zusammen. vE: Wie in St. verflocht sich ... d. Gluth bindet sich. A: wird gefesselt. (B: d. Fläche des Abhangs sich zusammenhalte.)

31. des Liebesgehirns ... die Gefelle ... B: die Anmuthigleiten? dW: Knüpfst du ... vE: Knüpfst. f.

32. die Planeten. dW: Führest du des Thierkreis Bildes hervor. vE: die Sternbilder zu ihrer 3. dW: leichst d. Wären mit seinen R. B: d. W. neben f. R. f. du die? B: kannst du sie, den W ...

33. die Ordnung des F. ... ihm seine Vorfahrt stellen. B: Ordnungen der F. dW: Sagen. vE:



Die sieben Sterne etc. Die Wasserschlänge am Himmel. Der Raben Speise. XXXVIII.

28 Wer ist des Regens Vater? Wer hat  
29 die Tropfen des Thaues gezeugt? \* Aus  
weß Leibe ist das Eis gegangen, und wer  
hat den Reif unter dem Himmel gezeugt,  
30 \* daß das Wasser verborgen wird wie un-  
ter Steinen, und die Tiefe oben gestehet?  
31 Kannst du die Bande der sieben Sterne  
zusammen binden? oder das Band des  
32 Orion auflösen? \* Kannst du den Mor-  
genstern hervorbringen zu seiner Zeit?  
oder den Wagen am Himmel über seine  
33 Rinder führen? \* Weißt du, wie der  
Himmel zu regieren ist? oder kannst du  
ihn meistern auf Erden?  
34 Kannst du deinen Donner in der Wolke  
hoch herführen? oder wird dich die Men-  
35 ge des Wassers verdecken? \* Kannst du  
die Blitze auslassen, daß sie hinfahren  
36 und sprechen: Hier sind wir? \* Wer  
gibt die Weisheit in das Verborgene?  
37 Wer gibt verständige Gedanken? \* Wer  
ist so weise, der die Wolken erzählen  
könnte? Wer kann die Wasserschlänge  
38 am Himmel verstopfen, \* wenn der  
Staub begossen wird, daß er zu Hause  
läuft und die Klöße an einander kleben?  
39 Kannst du der Löwin ihren Raub zu  
jagen geben, und die jungen Löwen sät-  
40 tigen, \* daß sie sich legen in ihre Stätte,  
und ruhen in der Höhle, da sie lauern?  
41 \* Wer bereitet dem Raben die Speise,  
wenn seine Jungen zu Gott rufen, und  
fliegen irre, wenn sie nicht zu essen haben?

30. A.A.: oben steht.

37. A.A.: zählen.

38. A.A.: zu Hause. U.L.: zuhause.

5, 10, 36, 37.  
Jer. 14, 22.  
Act. 14, 17.

Ps. 147, 16.

9, 9pp.

Jer. 31, 35a.  
Ps. 148, 6; Es.  
47, 13.

11, 6, 22, 6. Ps.  
51, 8.

37, 16.

4, 11. Ps. 104,  
21.

27, 8. Ps. 10, 9.  
104, 22.

Ps. 147, 9.

Quis est pluviae pater? vel quis 28  
genuit stillas roris? \* De cujus 29  
utero egressa est glacies, et gelu de  
coelo quis genuit? \* In similitudi- 30  
nem lapidis aquae durantur, et su-  
perfacies abyssi constringitur.

Numquid conjungere valebis mi- 31  
cantes stellas Plejadas? aut gyrum  
Arcturi poteris dissipare? \* Num- 32  
quid producis Luciferum in tempore  
suo? et vespertum super filios terrae  
consurgere facis? \* Numquid nosti 33  
ordinem coeli? et pones rationem  
ejus in terra?

Numquid elevabis in nebula vocem 34  
tuam? et impetus aquarum operiet  
te? \* Numquid mittes fulgura, et 35  
ibunt? et revertentia dicent tibi: Ad-  
sumus? \* Quis posuit in visceribus 36  
hominis sapientiam? vel quis dedit  
gallo intelligentiam? \* Quis enarra- 37  
bit coelorum rationem? et concentum  
coeli quis dormire faciet? \* Quando 38  
fundeatur pulvis in terra, et glebae  
compingebantur?

Numquid capies leaenae prae- 39 †)  
dam, et animam catulorum ejus im-  
plebis, \* quando cubant in antris, 40  
et in specubus insidiantur? \* Quis 41  
praeparat corvo escam suam, quando  
pulli ejus clamant ad Deum, vagantes,  
eo quod non habeant cibos?

34. Al.: ad nebulam.

41. S: clam. ad eum, vagantes.

†) Secundum Al. cum hoc vs. incipit cap. XXXIX.

Grundgesetze. B: seine Herrschaft auf der G. bestellen.  
dW. vE: bestimmst f. G. über die G. A: segest du ihm  
Regel.

34. B: deine Stimme zu den Wolken erheben, daß  
d. eine M. W. bedecke. dW: Erhebest du zum Gewölk  
... Wasserfälle d. bedeck.

35. zu dir spr. dW.A: Sendest ... gehen. vE:  
Schickst ... aus.

36. legte ... oder w. g. dem Ged. Verstand? B:  
in die innersten Thelle. vE: Nieren. dW: [die] in d.  
Nieren? (vE: dem Herzen W. dW: gab [deinen]  
Ged. Einsicht? A: dem Hahne!)

37. schüttet d. W. des G. aus. B: kann von dem  
Fufshimmel mit Weisheit erz. dW. vE: zählt d. W.  
(ab) ... B: kann ... niederlegen. dW: d. G. Krüge,

w. gießt f. aus. vE: Schläuche.

38. B: sie den St. begießen, d. er fest wird, u. d.  
Erdfälle sich ... hängen. dW: der St. sich ergießt  
zum Fußwurf, u. d. Schollen ... vE: so daß ... ver-  
sichten.

39. die Eier der j. L. B: dem alten Löwen einen  
K. j. dW: Jagst du der L. Beute ... Hunger. vE:  
Erjagst du wohl ... die B., u. fallest ...

40. Wann f. f. bücken in ihren Wohnungen ...  
zu l. B: niederlegen in d. Gruben, u. fügen. dW: in  
ihrer Höhle, f. im Dickicht auf der Lauer. vE: lagern  
im ...

41. B: da sie herumstreicheln, daß ... dW: schafft  
d. R. seinen Raub ... schreien, irren ohne Nahrung.  
vE: ausschreien, umherirren. A: unstät sind.

## XXXIX.

## Dei adversus Jobum sermo.

**XXXIX.** Ἡ ἔγνωσ καιρὸν τοκετοῦ τρα-  
γελάσων πέτρας; ἐφύλαξας δὲ ὠδίνας ἐλάφων;  
2 Ἡ ἐβόησας δὲ αὐτῶν μῆνας πλήρεις τοκετοῦ,  
ὠδίνας δὲ αὐτῶν ἔλυσας; 3 Ἐξέθρεψας δὲ αὐ-  
τῶν τὰ παιδία ἄνευ φόβου, ὠδίνας δὲ αὐτῶν  
ἐξαποστείλεις; 4 Ἀποθνήξουσιν τὰ τέκνα αὐ-  
τῶν, πληθυνθήσονται ἐν γεννήματι· ἐξελεύ-  
σονται, καὶ οὐ μὴ ἀνακάμψουσιν αὐτοῖς.

5 Τίς δέ ἐστιν ὁ ἀφείς ὄνον ἄγριον ἐλεύθε-  
ρον; δεσμοὺς δὲ αὐτοῦ τίς ἔλυσεν; 6 Ἐθίμην  
δὲ αὐτοῦ τὴν δάιταν ἐρημον, καὶ τὰ σκηνώ-  
ματα αὐτοῦ ἄλμυριδα. 7 Καταγελῶν πολυ-  
σχλίας πόλεως, μέμψιν δὲ φορολόγου οὐκ  
ἀκούσων, 8 κατασκήπτει ὁρῇ νομῇ αὐτοῦ, καὶ  
ὁπίσω παντὸς χλωροῦ ζητήσῃ.

9 Βουλῆσεται δὲ σοι ἀτράπελος μονόκερος  
δουλεῦσαι, ἢ κοιμηθῆναι ἐπὶ γάτρης σου;  
10 Λήσεις δὲ αὐτοῦ ἐν ἱμάσιν ζυγόν, ἢ ἐλκύσει  
σοι αὐλάκας ἐν πεδίῳ; 11 Πέποιθας δὲ ἐπ'  
αὐτῷ, ὅτι πολλὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ; καὶ ἐπαθήσεις  
αὐτῷ τὰ ἔργα σου; 12 Πιστεύσεις δὲ αὐτῷ,  
ὅτι ἀποδώσει σοι τὸν σπόρον, καὶ ἐξοίσει σοὺ  
τὴν ἄλωνα;

13 Πτέρυξ τεροπομένων νεύλασσα, ἐὰν συλλάβῃ  
ἀσίδα καὶ νείσσα· 14 ὅτι ἀφήσει εἰς γῆν τὰ πό-  
αυτῆς καὶ ἐπὶ χούν θάλλῃ, 15 καὶ ἐπελάθετο  
ὅτι πούς σκορπιῶ, καὶ θηρία ἀγροῦ καταπατήσῃ.

1. (A<sup>1</sup> ponit Ἡ ἔγνωσ - πέτρας post ἄνευ φόβου vs.  
3.) B: *El ἔγν.* FX: *τραγελάσων.*

2. B: *μῆν. αὐτῶν* (X\* αὐτῶν). EX: *πλήρης.* B†  
(p. tok.) αὐτῶν.

3. B: *ἔω φόβ.* (Cf. vs. 1.)

4. EFX: *ἀνακάμψουσιν.* A<sup>1</sup>X: *ἑαυτοῖς* (αὐτοῖς  
A<sup>2</sup>B).

6. B: *τὴν δάιτ.* αὐτῶν.

8. B: *ζητεῖ.*

9. B\* *ἀτράπ.* (A<sup>2</sup> uncis incl.).

10. B: *ἐν ἱμάσιν ζυγ.* αὐτῶν ... *σε αὐλ.*

11. EX: *Πίπ. τε* (F: *Π. τε δέ*). X: *ἰσχύς αὐτῷ.*  
B: (\* *καὶ*) *ἐπαθ.* δὲ αὐτῷ.

12. B\* (pr.) αὐτῷ ... (\* *καὶ*) *ἐξοίσει δὲ σε τὸν*  
(τὴν AEF) *ἄλ.*

13. B: *νεύλασσα ... νείσσα* (X: *νείσσαν*). A† (in f.)  
*ἐλάλησαν* (A<sup>2</sup> inter uncis, B\*).

14. A<sup>1</sup>: *ὠτα* (ὠα A<sup>2</sup>B).

15. A<sup>2</sup> (bis) † (p. σκορπ. et p. καταπ.) *αὐτά.*

**XXXIX.** הִידְעָה עַת לָדַת יַעֲלִי-

2 סַלֵּעַ חָלַל אֵילֹת תַּשְׁמִי: תַּסְפֹּר

יָדָתִים תַּמְלֵאנָה יִדְעָה עַת לָדַתָּה:

3 תַּכְרַענָה יִלְדֶיהָ תַּסְלַחנָה חֲבִלֶיהֶם

4 תַּסְלַחנָה: יַחֲלִמוּ בְנֵיהֶם יִרְבּוּ בְּכָר

יִצְאוּ וְלֹא-שָׁבוּ לָמוּ:

ח מִי-שָׁלַח פָּרָא חַפְּסֵי וּמַסְרוֹת עֲרֹד

6 מִי סָפַח: אֲשֶׁר-שָׁמַתִּי עֲרֶכָה בֵיתוֹ

7 וּמַשְׁפָּנוֹתָיו מְלַחָה: יִשְׁחַק לְהַמּוֹן

8 קָרִיָה תַשְׁאֹת נֹגֵשׁ לֹא יִשְׁמַע: יִתּוֹר

הָרִים מַרְעֵהוּ וְאַחַר פְּלִירוֹק יִדְרוֹשׁ:

9 הַנֶּאֱכָה רִים עֲבָדָה אִם-יִלְוִין עַל-

י אֲבוֹסָה: הַתַּקְשֶׁר-רִים בְּתֵלֶם עֲבָתוֹ

11 אִם-יִשְׁתַּד עַמְקִים אַחֲרֶיהָ: הַתַּבְסַח-

בּוּ פִירָב פָּחוּ וְתַעֲזֹב אֲלֵיו יִנְיָה:

12 תַּתְּאֲמִין בּוּ פִירִישׁוֹב זִרְעָה וְגִרְנָה

יִאֲסֶה:

13 פֶּנֶם-רִנְנִים נַעֲלָסָה אִם-אֲבָהָה

11 חֲסִידָה וְנָצָה: פִירִיתַעֲזֹב לְאַרְץ

סִי פִיצִיָה וְעַל־עַפְרָה תַחֲמַם: וְתַשְׁבַּח

פִירְנָל תּוֹזֶרָה וְחִית תַּשְׁדָּה תְּדוֹשָׁה:

1. die F. treffen. B: wahrgenommen das Gebären  
der Hindin. dW: Zeit der Geburt der G., kannst du  
b. Hindinnen Wehen beachten. vE: Gebärtst b.  
Steinböcke(!), h. du das Kalben b. Hirschzähne be-  
obachtet.

2. geädelt ... ihrer Geburt. B: die sie erfüllen  
müssen. dW: da f. tragen?

3. Krümmen sich, lassen hindurchschleichen ihre S. u.  
werfen ihre Wehen aus. B: gebären mit Reissen ...  
lassen ... fahren. dW: werfen ihre S. u. entladen sich  
ihrer Schmerzen. vE: entlädigen.

4. Kinder ... und groß. B: vom Getr. dW: Ge-  
erstarben ... wachsen im Freien? vE: gebelhen ...  
w. auf.

5. den Waldfesl freigelassen ... wilden Gefels ge-  
löst? vE: die Zägel.

6. die Einöde ... Salzstätte. B: das flache Feld ...  
Felde. dW.vE: Salzsteppe. A: das salzige Land.

7. Ge verl. B: Geräusch des Tr. dW: Gefährd

v. 1. בנ"א חסמר

v. 2. בנ"א חסמר

v. 7. בנ"א חסמר

v. 12. ק' ישיב

Der Gensien und Hirsche Zeit. Das Wild. Das Einhorn. Der Storch. XXXIX.

**XXXIX.** Weißt du die Zeit, wenn die Gensien auf den Felsen gebären? oder hast du gemerkt, wenn die Hirsche schwangen gehen? \* Hast du erzählt ihre Monate, wenn sie voll werden? oder weißt du die Zeit, wenn sie gebären? \* Sie beugen sich, wenn sie gebären, und reißen sich und lassen aus ihre Zungen. 4 \* Ihre Zungen werden feist, und mehren sich im Getreide; und gehen aus, und kommen nicht wieder zu ihnen. 5 Wer hat das Wild so frei lassen gehen? Wer hat die Bande des Wildes aufgelöst, \* dem ich das Feld zum Hause gegeben habe, und die Wüste zur Wohnung? \* Es verläßt das Getümmel der Stadt, das Bochen des Treibers hört es nicht. \* Es schauet nach den Bergen, da seine Weide ist, und sucht, wo es grün ist. 9 Meinst du, das Einhorn werde dir dienen, und werde bleiben an deiner Krippe? 10 \* Kannst du ihm dein Joch anknüpfen, die Furchen zu machen, daß es hinter dir 11 brache in Gründen? \* Magst du dich darauf verlassen, daß es so stark ist? 12 wirst es dir lassen arbeiten? \* Magst du ihm trauen, daß es deinen Samen dir widerbringe und in deine Scheune sammle? 13 Die Federn des Pfauen sind schöner denn die Flügel und Federn des Storchs. 14 \* Der seine Eier auf der Erde läßt und 15 läßt sie die heiße Erde ausbrüten. \* Er vergiffet, daß sie möchten zertreten werden, und ein wildes Thier sie zerbreche.

1. A.A: wann.  
2. A.A: erzählt. U.L: Monden.  
11. U.L: auf es verlassen.

vE: Rufen. A: die Stimme.

8. nach allerlei Grün. B: Das Nachspüren der B. ist f. B. dW: b. auf den B. Ausgespähet ... all-m Grünem spürt er nach. vE: Was er ... findet, ist f. Futter.

9. übernachten. B: Wird b. G. einwilligen dir zu d. dW: Willigt der Büffel. vE: Wird dir d. B. gutwillig arbeiten, des Nachts ... bleiben? (A: Nachhorn?)

10. ein J. ankn. um J. ... wird es ... brachen ... B: das G. an die F. mit seinem Strick binden. dW: Spannest du den B. an d. Furchen des Stalles. vE: Kannst ... binden am Seil bei der F. B.vE: die Thäler eggen. dW: egget er d. Felder ...

11. B: seine Kraft groß ist ... ihm deine Arbeit über-

Numquid nosti tempus **XXXIX.** partus ibicum in petris? vel parturientes cervas observasti? \* Dinumerasti 2 menses conceptus earum, et scisti tempus partus earum? \* Incurvantur 3 ad foetum, et pariunt, et rugitus emittunt. \* Separantur filii earum, 4 et pergunt ad pastum; egrediuntur, et non revertuntur ad eas.

18m. 24, 3.  
Ps. 29, 9.

Quis dimisit onagrum liberum, et 5 vincula ejus quis solvit? \* Cui dedi 6 in solitudine domum, et tabernacula ejus in terra salsuginis. \* Contemnit 7 multitudinem civitatis, clamorem actoris non audit. \* Circumspicit 8 montes pascuae suae, et virentia quaeque perquirat.

Jer. 2, 24.

Dt. 29, 28.  
Jud. 9, 45. Ps. 107, 34. Jer. 17, 6.

Numquid volet rhinoceros servire 9 tibi, aut morabitur ad praesepe tuum? \* Numquid alligabis rhinocerotam ad 10 arandum loro tuo, aut confringet glebas vallium post te? \* Numquid 11 fiduciam habebis in magna fortitudine ejus, et derelinques ei labores tuos? \* Numquid credes illi, quod sementem 12 reddat tibi et aream tuam congreget?

Nm. 23, 22.

Penna struthionis similis est pennae herodii et accipitris. \* Quando derelinquit ova sua in terra, tu forsitan in pulvere calefacies ea? \* Obliviscitur, quod pes conculcet ea, aut bestia agri conterat.

lassen? dW: überläßtst du ... vE: deinen Feldbau.

12. dW: er deine Saat heimführe, u. einsammle d. Tenne. vE: dein Getreide.

13. Fröhlich flattert der Fittig des Straußes; ja er hat die ... (dW: ... schwinget sich fröhlich, ist aber auch sein Fl. lieblich u. seine Feder?) vE: Des Str. starker F., ist er wie des Storchs Fl. u. Feder? (B: Die Flügel der Gefangenvögel sind ganz munter! Sollten es wohl Federn eines St. oder Str. sein?)

14. Doch I. er f. G. der G., u. brütet sie im Staub. dW: Denn er überläßt ... läßt ... sie erwärmen. (A: Wenn er ... erwärmet du sie etwa ...?)

15. möchte ein Fuß zerre. B: zerdrücken ... zertreten. dW: der F. sie zertritt, u. das Wild des Fels des f. zermalmet. vE: zerquetschet.

## XXXIX.

## Dei adversus Jobum sermo.

16 Ἀπεικλήρουνεν τὰ τέκνα αὐτῆς, ὥς τε μὴ  
 ἑαυτὴν εἰς κενὸν ἐκοπίασεν, ὅτεν φόβον.  
 17 Ὅτι κατεσιώπησεν αὐτὴν ὁ θεὸς ἐν τῇ συνέσει,  
 καὶ οὐκ ἐμίρυσεν αὐτὴν ὁ θεὸς ἐν τῇ συνέσει.  
 18 Κατὰ καιρὸν ἐν ὕψει ὑψώσεται, καταγελάσεται  
 αὐτοῦ καὶ τοῦ ἐπιβύτου αὐτοῦ.

19 Ἡ σὺ περιέθικας ἵππῳ δύναμιν, καὶ  
 ἐνέδυσας τραχύλῳ αὐτοῦ γόβον· 20 Περιέθικας  
 αὐτῷ αὐτῶν πανοπλίαν, καὶ δόξῃ στηθίων  
 αὐτοῦ τόλμην· 21 Ἀνορύσσωσιν ἐν πεδίῳ γαυ-  
 ριᾶ, ἐκπορεύεται δὲ εἰς πεδὸν ἐν ἰσχύϊ· συναν-  
 τῶν βέλει 22 καταγελά, καὶ οὐ μὴ ἀποστραφῇ  
 σιδηρον. 23 Ἐπ' αὐτῷ γαυριᾶ τόξον καὶ ὄψυ-  
 σθενῆς μάχαιρα, 24 καὶ ὄργῃ ἀφανιεῖ τὴν γῆν  
 καὶ οὐ μὴ πιστεύσῃ ἕως ἂν σημάτῃ σάλπιγγος.  
 25 Σάλπιγγος δὲ σημαίνουσιν· ἔρει· Εὐγε. Προ-  
 ῥέσθων δὲ ὁσφραίνεται πολέμων, καὶ σὺν ἄλματι  
 καὶ κραυγῇ ἐκπορεύεται.

26 Ἐκ δὲ τῆς σῆς ἐπιστήμης ἔστηκεν ἰέραξ,  
 ἀναπετάσας τὰς πτέρυγας ἀκίνητος, καθορῶν  
 τὰ πρὸς νότον· 27 Ἡ ἐπὶ τῷ σῷ προστάγμα-  
 τι ὑποῦται ἀετός, γῆν δὲ ἐπὶ νοσσιᾶς αὐτοῦ  
 28 καθορᾶσθαι ἀλλύεται, ἐπ' ἐξοχῇ πέτρας καὶ  
 ἀποκρύφῃ· 29 Ἐκεῖσιν ὧν ἔγειται τὰ οἶτα, πόρ-  
 ρωθεν δὲ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ σκοπεύουσιν.  
 30 Νεοσσὸι δὲ αὐτοῦ φέρονται ἐν αἵματι· οὐ  
 δὲ ἴαν ὥσιν τεθνεώτας, παραχρηγία εὐρίσκοιται.

16. B: τέκνα ἑαυτῆς. A<sup>2</sup>: μὴ ἑαυτῆς.

17. B: ἐπιμίρυσεν. B\* (alt.) ὁ θεός (A<sup>2</sup> uncis incl.).

18. A<sup>1</sup>: κατὰ καιρῶν s. κατακαίρων? (κατὰ και-  
 ρὸν A<sup>2</sup> B). EX† (a. καταγ.) καί.

19. B: (\* καί) ἐνιδ. δὲ τρ.

20. B: (\* καί) δόξαν δὲ στηθ. αὐτῷ τόλμην.

21. EFX (pro πιδ.) ποδὶ. B: βασιλ. (βίλει AFX).

22. B: s. μὴν. A<sup>2</sup>: σιδήρε (B: ἀπὸ σιδήρε).

23. FX† (a. γαυρ.) γάρ. B\* ὄψυσθ.

24. B<sup>2</sup>: ὄργῃ. FX\* (alt.) καί. A<sup>2</sup> B: πιστεύου-  
 (-ση A<sup>1</sup> EFX). A<sup>1</sup>: σημαίνει (-μάνη A<sup>2</sup> B).

25. B (pro ἐρεῖ) λέγει ... \* καί (A<sup>2</sup> uncis incl.).  
 A<sup>2</sup> X (pro ἄλμ.) ἀλαλάγματι. B\* ἔκπορ. (A<sup>2</sup> uncis  
 incl.).

26. A<sup>2</sup>: ἔστηκεν (pro ἔστ.).

27. B: (\* H) Ἐπὶ δὲ σῷ πρ.

28. X† (ab in.) πέτραν.

29. B\* δὲ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

30. B: ἰ δ' ἂν ὥσιν.

16 הַקְשִׁיחַ בְּנִיָּה לְלֹא-לָהּ לָרִיק וַיִּגְיָה  
 17 בְּלִי-סֶחֶד: כִּי-הִשָּׂה אֶלֶוֶה חֲכָמָה  
 18 וְלֹא-חָלַק לָהּ בִּבְיָנָה: כָּעֵת בַּמָּרוֹם  
 תִּמְרִיא תִשְׁחַק לְפָנָיו וְלִדְרָכָו:

19 וְהִתְמַן לְפָנָיו בְּבִירָה הַתְּלָבִישׁ  
 : צִוְּאוּ רַעְמָה: הַתְּרַעֲשֵׁנִי כְּאֶרְבֶּה  
 וְהוֹד נִחְרוּ אִמָּה: יַחֲפֹרוּ בְּעַמֶּק  
 מִיִּשְׁעִשׁ בְּכֹחַ יָצָא לְקִרְאֵת-נַפְשׁ: יִשְׁחַק  
 לְשֹׁחַד וְלֹא יִחַת וְלֹא יִשְׁכַּח מִפְּנֵי-  
 עֲקָרָב: עָלְיוּ תִרְנָה אֲשֶׁפָּה לְהֵב חֲנִית  
 וְיִכְדּוּן: כְּרַעַשׁ וְרִנּוֹ וְנִמְאָ-אָרֶץ וְלֹא  
 יִקְרָא מִן-כֹּחַ שׁוֹפָר: בְּדִי שׁוֹפָר  
 יִמְרָח הָאֵחָ וּמִרְחֹק יִרְיַח מִלְחָמָה  
 רַעַם שָׁרִים וְתִרְעָה:

26 הַמְּבִינָתָה יֶאֱכָר-נָךְ יִשְׂרָאֵל כְּנִפְּאוֹ  
 27 לְתִימֹן: אִם-עַל-פִּיָּה וַיִּבְרִיה נֶשֶׁר וְכִי  
 28 יִרִים קָפוּ: סִלַּע יִשְׁכֹּן וְיִתְלַנֵּן עַל-  
 29 שֶׁן-סִלַּע וּמִצִּידָה: מִשֶּׁם חֲפֹר אֶכֶל  
 לִלְמִרְחֹק עֵינָיו יִבִּיסוּ: וְאֶפְרָחוֹ  
 יַעֲלֶי-יָדָם וּבִאֲשֶׁר חֲלָלִים שָׁם הוּא:

v. 26. כְּנִפְּאוֹ ק'  
 v. 28. וְיִתְלַנֵּן ב'ב'  
 v. 30. וְאֶפְרָחוֹ ק'

16. Er ist. B: ist ohne Furcht, daß seine Arbeit  
 möge vergeblich sein. dW: Er hat er mit f. Zua-  
 gen, wie n. seinen; f. Müß' ist verloren, er fürchtet  
 nicht. vE: Er behandelt ... ohne abgesehen zu  
 werden?

17. B: ihn der W. vergessen lassen ... nichts von B.

18. aufsteht, verl. er ... Reiter. B: sich in die  
 Höhe erhebt ... seinen H. dW: Bald reitst du dich  
 in d. H. A: Ist aber Zeit, u. richtest er empor seine  
 Hittige, so lachst er des ...

19. Stärke. B.A: Stärke. dW.vE: Macht ...  
 Ruth. B: mit Viehern besetzen. dW: feld. tef f.  
 H. m. Schauer? vE: Erhabenheit?

20. hüpfen machen. (B: schreien?) dW.vE: Schre-  
 ten (Lüß) du es springen. B: Sein prächtiges Schwan-  
 ben ist was Schreckliches! dW: prachtvoll f. Schan-  
 (schrecklich!) vE: Wie majestätisch-furchtbar ...! A:  
 Die Pracht sein-s Schwan. wie (schrecklich)!

21. B.dW: scharret. B: in dem Thal? dW: im  
 W. u. freut sich der Kr. vE: Im W. scharren u. muthig

Das Roß den Geharnischten entgegen. Der Habicht und der Adler. XXXIX.

16 \* Er wird so hart gegen seine Zungen,  
als wären sie nicht sein; achtet es nicht,  
17 daß er umsonst arbeitet. \* Denn Gott hat  
ihm die Weisheit genommen, und hat  
18 ihm keinen Verstand mitgeteilt. \* Zur  
Zeit wenn er hoch fährt, erhöht er  
sich und verlacht beide Roß und Mann.  
19 Kannst du dem Roß Kraft geben, oder  
seinen Hals zieren mit seinem Geschrei?  
20 \* Kannst du es schrecken wie die Ge-  
schrecken? Das ist Preis seiner Nase, was  
21 schrecklich ist. \* Es stampfet auf den  
Boden und ist freudig mit Kraft, und  
ziehet aus den Geharnischten entgegen.  
22 \* Es spottet der Furcht und erschrickt  
nicht, und fliehet vor dem Schwert nicht,  
23 \* wenn gleich wider dasselbe klingt der  
Röcher, und glänzet beides Speiß und  
24 Lanze. \* Es zittert und tobet und schar-  
ret in die Erde, und achtet nicht der  
25 Trompeten Haß. \* Wenn die Trompete  
stark klingt, spricht es: Hul! und riecht  
den Streit von ferne, das Schreien der  
Fürsten und Jauchzen.  
26 Fliegt der Habicht durch deinen Ver-  
stand, und breitet seine Flügel gegen  
27 Mittag? \* Fliegt der Adler aus dei-  
nem Befehl so hoch, daß er sein Nest in  
28 der Höhe macht? \* Im Felsen wohnt  
er, und bleibt auf den Klippen am Fel-  
29 sen und in festen Orten. \* Von dannen  
schauet er nach der Speise, und seine  
30 Augen sehen ferne. \* Seine Zungen sa-  
ufen Blut; und wo ein Naß ist, da ist er.

21. U.L: zeucht. 22. U.L: flucht. 23. U.L:  
wider es. 24. U.L: Drommeten. 25. U.L:  
Drommete fast klingt... reucht. 26. 27. U.L:  
flueget. 28. U.L: In Felsen... an Felsen.

vor Kr. rennt es vorwärts den Waffen zu. dW: zieht  
entgegen der Rüstung. B: dem Harnisch.

22. B.dW.vE: lachet. B.dW: schreit n. um ...  
vE: sprengt ... n. zurück.

23. B: rafft. vE: Wenn R. klirren über ihm, ...  
blitzen. B: das blinkende Gitter des ... (dW: Auf ihm  
klirret der R. der blinkende Speer u. Wurfspeer?)

24. B: mit Wuthen u. Toben macht es d. G. höhl.  
dW: Im Lärm u. L. schlürft es den Boden. (vE:  
Mit der bewegtesten Unruhe ...) A: Wäthend u.  
tobend verschlingt es das Feld. dW: steht nicht, wenn  
die L. schallt? vE: nicht mehr! B: w. d. Posaune  
sch., wirds n. bleiben?

25. vE: die Schlacht. dW: der Führer Lärmen u.  
Kriegesgeschrei.

Holglotten-Bibel. N. I. 3. Bds 1. Abth.

Thr. 4, 2. \* Duratur ad filios suos, quasi non 16  
sint sui; frustra laboravit, nullo ti-  
more cogente. \* Privavit enim eum 17  
Deus sapientia, nec dedit illi intelli-  
gentiam. \* Cum tempus fuerit, in 18  
altum alas erigit, deridet equum et  
ascensorem ejus.

Jer. 6, 5. Numquid praebebis equo fortitu- 19  
dinem, aut circumdabis collo ejus  
hinnitum? \* Numquid suscitabis eum 20  
quasi locustas? Gloria narium ejus  
terror! \* Terram ungula fodit, exul- 21  
tat audacter, in occursum pergit ar-  
matis; \* contemnit pavorem, nec 22  
cedit gladio. \* Super ipsum sonabit 23  
pharetra, vibrabit hasta et clypeus.  
\* Fervens et fremens sorbet terram, 24  
nec reputat tubae sonare clangorem.  
Nm. 10, 9. \* Ubi audierit buccinam, dicit: Vah! 25  
1 Mos. 4, 13. procul odoratur bellum, exhortatio-  
nem ducum et ululatum exercitus.

Numquid per sapientiam tuam 26  
plumescit accipiter, expandens alas  
suas ad austrum? \* Numquid ad 27  
praeceptum tuum elevabitur aquila,  
et in arduis ponet nidum suum?  
\* In petris manet, et in praeruptis 28  
silicibus commoratur atque inaccessis  
rupibus. \* Inde contemplatur escam, 29  
et de longe oculi ejus prospiciunt.  
\* Pulli ejus lambent sanguinem; et 30  
ubicumque cadaver fuerit, statim adest.

Jer. 49, 16. Pr.  
30, 10. Ob. 4.

Hab. 1, 9. Mt.  
24, 26.

26. vE: mittelst seines B. ... wenn er ausbreitet  
seinen Fittig nach Süden. A: Fiebert sich ... deine  
Weisheit.

27. Schwingt sich. B.dW.A: Erhebt. dW.vE.A:  
auf dein Geheiß ... u. bauet ...

28. rastet auf den Felsen der F. u. Berggipfen  
B: w. u. übernachtet er, auf der Spitze eines F. u.  
weisen Orts. dW: herbergt er, auf Kl. d. F. u. Berg-  
spitzen. vE: u. übern. auf dem Zahn des F. A: weilet  
auf hohen Spitzen u. auf unzugänglichen Kl.

29. spähet er u. Sp. ... schauen f. B: erkundigt er  
sich ... in die Ferne hin. dW: sp. er Nahrung. vE:  
ersp. er den Fraß. (A: aus d. Ferne.)

30. B.dW.vE: wo Erschlagene (finb). dW.vE.A:  
schürfen. A: ist er bald auch.

XL. *Jobi 44 Dei interrogationem responsio. Dei continuatus sermo.*

**XL†).** Καὶ ἀπεκρίθη κύριος ὁ θεὸς τῷ Ἰὼβ καὶ εἶπεν· <sup>2</sup> Μὴ κρίνῃς μετὰ ἑαυτοῦ ἐκκλίνει; Ἐλέγγων θεὸν ἀποκριθήσεται αὐτήν.

<sup>3</sup> Ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ εἶπεν τῷ κυρίῳ· <sup>4</sup> Τί ἐτι ἐγὼ κρίνομαι, νουθετούμετος καὶ ἐλεγχόμενος ὑπὸ κυρίου, ἀκούων τοιαῦτα, μηδὲν ὦν ἐγώ; ἀποκρίσιν δὲ τίνα δῶ πρὸς ταῦτα; Χεῖρα θήσω ἐπὶ στόματι μου. <sup>5</sup> Ἀπαξ ἐλάλησα, ἐπὶ δὲ τῷ δευτέρῳ οὐ προσθήσω.

<sup>6</sup> Ἐκὶ δὲ ὑπολαβὼν ὁ κύριος εἶπεν τῷ Ἰὼβ διὰ τοῦ νέφους·

<sup>7</sup> Μὴ, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἄνθρωπος τὴν ὁσφύν σου· ἐρωτήσω δὲ σε, σὺ δὲ μοι ἀποκρίσῃ. <sup>8</sup> Μὴ ἀποποιῶ μού τὸ κρίμα. Οἶμι δὲ με ἄλλως σοι κεχορηματικῆναι, ἀλλ' ἵνα δίκαιος ἀναφανῇς; <sup>9</sup> Εἰ βρογίῳ σοὶ ἐστιν κατὰ κύριον, ἢ φωνῇ βρογίης κατ' αὐτὸν βρογίης; <sup>10</sup> Ἀνάλαβε δὲ ὕψος καὶ δύναμιν, δόξαν καὶ τιμὴν ἀμφίστασαι. <sup>11</sup> Ἀπόστειλον δὲ ἀγγέλους ἐν ὁργῇ σου, πάντα δὲ ὑβριστῇν ταπεινώσον, <sup>12</sup> ὑπερήφανον δὲ σβέσον. Σήψον δὲ ἀσεβεῖς παραχαρῶν, <sup>13</sup> κρύψον δὲ αὐτοὺς εἰς γῆν ἕξω ὁμοθυμαδόν, τὰ δὲ πρόσσωπα αὐτῶν ἀτιμίας ἐμπληρῶν. <sup>14</sup> Ὁμολογήσω ἄρα ὅτι δύναται σοὺ ἢ δεξιὰ σώσασθαι.

<sup>15</sup> Ἀλλ' ἰδοὺ παρὰ σοὶ θηρία, ἴσα βουδίν χόρτον ἐσθίει. <sup>16</sup> Ἰδοὺ δὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ

2. A<sup>2</sup>: ἐκκλινεῖ (ἐκκλίνει B<sup>2</sup>; FX: κρίνεις, EX: κρίνης). B: Ἐλέγγων δὲ θεὸν ... FX: ἀποκριθήσεται αὐτῷ. 4. B: καὶ ἐλέγγων κύριον, ἀκ. τοιαῦτα ὡς ἐγὼ ὦν; ἐγὼ δὲ τίνα ἀποκρ. δῶ. A<sup>2</sup>: τοιαῦτα; μηδὲν ὦν ἐγώ, ἀπ. 5. B: ἐλάλησα. 6. B (pro διὰ) ἐκ. 7. B: ἀπόκριται. 8. A<sup>1</sup>: Μὴ ἀποποιῇ (EFX: ἢ ἀποποιῇ). A<sup>1</sup>: Μὴδὲ οἶς (Οἶμι δὲ A<sup>2</sup>B). EX† (a. ἄλλ.) μὴ. B: κίχρ, ἢ ἴσα ἀναφ. δικ.; 9. B: ἢ βρογί. ... κατὰ τὸ κυρία, ἢ φ. (\* βρογίης, A<sup>2</sup> uncls incl.) κατ' αὐτῶν (κατ' αὐτὸν AEFX) βρ.; A<sup>1</sup>: βρογίᾳ ἴσα (βρογίᾳ A<sup>2</sup>B). 10. A<sup>2</sup>B (pro δὲ A<sup>1</sup>EFX) δὴ. A<sup>1</sup>: εἰς ὕψ. (ὕψ. καὶ A<sup>2</sup>B). B† (p. δόξ.) δὲ (X: τ.). 11. B\* ἐν et σε (σε A<sup>2</sup> uncls incl.). 12a. EX: ἀσεβεῖς δὲ παραχρ. κρύψον, σήψον δὲ ... 13. B\* αὐτὸς et ἕξω (ἕξω† A [A<sup>2</sup> inter unclos] EFX, sed non eodem loco). 14. FX† (ab in.) Καίτε ἐγὼ. B\* ἄρα (AEFX†) ... ἢ δεξ. σε. A<sup>2</sup>† (in f.) σ. 15. B: Ἀλλὰ δὴ ἰδοὺ θηρ. παρὰ σοὶ, χόρτον ἴσα βουδ. ἐσθίειν. 16. B\* αὐτῶ.

**XL.** וַיַּעַן יְהוָה אֶת־יֹאבִיב וַיֹּאמֶר· <sup>2</sup> בָּרַב עִם־שֹׁפְרִי יִסְּר מוֹכִיחַ אֵלֹהִים יַעֲנֶנָּה· <sup>3</sup> וַיַּעַן יֹאבִיב אֶת־יְהוָה וַיֹּאמֶר· הֵן קָלְתִּי מִה אֲשִׁיכָה יָדִי שְׁמָתִי לְמוֹ- <sup>4</sup> ח סִי· אֶחָת דִּבְרָתִי וְלֹא אֶעֱנֶה וּשְׁתִּים וְלֹא אוֹסִיף·

<sup>6</sup> וַיַּעַן יְהוָה אֶת־יֹאבִיב מִן־ סַעֲרָה וַיֹּאמֶר·

<sup>7</sup> אֲזַרְנָא כְּנָבֵר חֲלָצִיָּה אֲשַׁלֶּכֶּה <sup>8</sup> וְהוֹדִיעֲנִי הָאֵף הָאֵף מִשְׁפָּטִי <sup>9</sup> תִּרְשָׁעֲנִי לְמַעַן תִּצְדָּק· וְאִם־זָרוּעַ <sup>10</sup> פָּאֵל לָךְ וּבָקוּל כְּמַהוּ תִרְעַם· צִדֵּה- <sup>11</sup> נָא צִאֵן וְגִבֵּה וְהוֹד וְהָדָר תִּלְבָּשׁ· <sup>12</sup> תִּשָּׁעַן עֲבָרוֹת אִפְּהָ וּרְאֵה כָל־צָאֵה <sup>13</sup> וְהִשְׁפִּילְהוּ· רְאֵה כָל־צָאֵה הַכְּנִיעֵהוּ <sup>14</sup> וְהוֹדֶה וּשְׁעִים תַּחֲתָם· כְּמַנְה בַּעֲפָר <sup>15</sup> יִתֵּד פְּנֵיהֶם חֲבוֹשׁ בְּשָׂמוּן· וְגַם־אֲנִי אֲזַכֶּה בִּי־תוֹשִׁיעַ לִנְי וּמִינָה·

<sup>16</sup> הִנֵּה־נָא בְּהֵמוֹת אֲשֶׁר־עֲשִׂיתִי עִמָּךְ תִּצִּיר כְּבָר יֶאֱכַל· הִנֵּה־נָא כְחֹ

v. 6. מן כ'

v. 7. בנ'א חכ' בדגש

v. 11. 12. בנ'א הא' בצירי

2. Der ... wird er ihn unterweisen? ... tadelt, solches beantworten? dW: Bill ... der Tabler rechnen? Der Ankläger Gottes antwortet darauf! vE: Der G. meistern wollte, er antw. nun b. B: Sollte das Habern ... nicht bestraft werden? und ... der wird es verantworten müssen!

4. dir entgegen? Ich lege ... B.dW.vE: bin ja gering? A: Da ich leichtf. grebet, w. fann ...?

5. und will ... und j. and. n. will ... dW: Einmal sprach ich, u. antwortete n.; zweimal ... (A: hätt' ich doch n. gesagt! vE: aber hätte ich mich n. verantwortet! ... nein, ich versuche es n. wieder!)

6. aus dem B.

Die zu leichtfertige Rede. Gottes und des Menschen Arm. Der Behemoth. XL.

**XL †).** Und der Herr antwortete Hiob 2 und sprach: \* Wer mit dem Allmächtigen habern will, soll es ihm der nicht beibringen? Und wer Gott tabelt, soll es der nicht verantworten?

3 Hiob aber antwortete dem Herrn und

4 sprach: \* Siehe, ich bin zu leichtfertig gewesen, was soll ich antworten? Ich will meine Hand auf meinen Mund legen.

5 \* Ich habe einmal geredet, darum will ich nicht mehr antworten; zum andernmal will ich es nicht mehr thun.

6 Und der Herr antwortete Hiob aus einem Wetter, und sprach:

7 Gürtle wie ein Mann deine Lenden;

8 ich will dich fragen, lehre mich. \* Solltest du mein Urtheil zu nichte machen und mich verdammen, daß du gerecht

9 seiest? \* Hast du einen Arm wie Gott, und kannst mit gleicher Stimme donnern,

10 als er thut? \* Schmücke dich mit Pracht und erhebe dich, ziehe dich lässlich und

11 herrlich an! \* Streue aus den Zorn deines Grimms; schaue an die Hochmüthigen,

12 wo sie sind, und demüthige sie! \* Ja, schaue die Hochmüthigen, wo sie sind, und beuge sie, und mache die Gottlosen dünne,

13 wo sie sind! \* Verscharre sie mit einander in der Erde, und versenke ihre Pracht

14 in das Verborgene! \* So will ich dir auch bekennen, daß dir deine rechte Hand helfen kann.

15 Siehe, der Behemoth, den ich neben dir gemacht habe, frisst Heu, wie ein

16 Ochse. \* Siehe, seine Kraft ist in seinen

4. U.L. gewest. 5. U.L. hernach will ich.  
10. U.L. zeuch dich.

Et adjecit Dominus et lo-**XL †).** cutus est ad Job: \* Numquid qui 2 contendit cum Deo, tam facile conquiescit? Utique qui arguit Deum, debet respondere ei.

Respondens autem Job Domino, 3 dixit: \* Qui leviter locutus sum, re- 4 spondere quid possum? Manum meam ponam super os meum. \* Unum lo- 5 cutus sum, quod utinam non dixissem! et alterum, quibus ultra non addam.

Respondens autem Dominus Job 6 de turbine dixit:

Accinge sicut vir lumbos tuos; 7 interrogabo te, et indica mihi. \* Num- 8 quid irritum facies iudicium meum et condemnabis me, ut tu iustificeris? \* Et si habes brachium sicut 9 Deus, et si voce simili tonas? \* Cir- 10 cumda tibi decorem et in sublime erigere, et esto gloriosus et speciosus induere vestibus! \* Disperge super- 11 bos in furore tuo, et respiciens omnem arrogantem humilia! \* Re- 12 spice cunctos superbos et confunde eos, et contere impios in loco suo! \* Absconde eos in pulvere simul, et 13 facies eorum demerge in foveam! \* Et ego confitebor, quod salvare te 14 possit dextera tua.

Es. 51, 9; Job. 37, 6. Ps. 45, 4, 9, 1. 96, 6. 104, 1.

Es. 11, 7. Ecce, Behemoth, quem feci te- 15 cum, foenum quasi bos comedit. \* Fortitudo ejus in lumbis ejus, 16

†) 40, 1—32. vulgo 39, 31—35. 40, 1—27.

8. auch mein. B: Gerächt. dW.A: Recht. vE: Du willst also meine Gerechtigkeit brechen, mich für ungerecht erklären, um dich ger. zu machen?

9. B.dW.vE: mit der St. b.

10. pr. und Fohelt. B: Erhebung u. G. ... mit Majestät u. Herrlichkeit. vE: G. u. Maj., u. Glanz u. Pracht ziehe an.

11. Gr. d. Zornes ... alle Fohm. und ... dW. vE: Geuß aus die Gluthen ... blick hin auf a. Stolgen u. (beuge) sie.

12. sch. an alle G. B: zertrümmere d. G. auf ihrem

Platz. dW: tritt d. Frevler nieder an ihrer Stelle. vE: wirf n. d. Bösen auf der St.

13. in den Staub ... Gestalt. dW: Versenke ... ihr Angeßicht verschließ in Dunkel. vE: Birg ... Finsterniß. B.A: Verbirg. B: verbinde ihre Ang.

14. dW: dich preisen ... Rechte hilfst. vE: rühmen ... den Sieg erward d. R.

15. Siehe da. B: S. besch den ... vE: das Rilsferd. dW.vE: geschaffen (ersch.) wie dich. A: mit dir. dW. vE.A: Gras, wie ein Rind, fr. er (es).

16. vE: S. besch! welche Kr. in .. 38 \*

## XL.

## Dei continuatus sermo.

ἐπὶ ὁσφύος αὐτοῦ, ἥ δὲ δύναμις αὐτοῦ ἐπ' ὀμφα-  
 λῶν γαστρὸς αὐτοῦ. 17 Ἐστῆσεν οὐρανὸν αὐτοῦ  
 ὥς περ κυνάριασσον, τὰ δὲ νεύρα αὐτοῦ ὥς περ  
 σχοινία συμπέπλεκται. 18 Αἱ πλευраὶ αὐτοῦ  
 ὡς πέτραι χαλκαῖ, ἡ δὲ ῥάχις αὐτοῦ ὡς σιδη-  
 ρὸς χυτὸς. 19 Τοῦτο ἐστὶν ἀρχὴ πλάσματος  
 κυρίου, πεποιημένον εἰς τὸ ἐγκαταπαύεσθαι  
 ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ. 20 Ἐπελθὼν δὲ ἐπ'  
 ὄρος ἀκρότομον ἐποίησεν χαρμονίην τετραπόσιν  
 ἐν τῷ ταρτάρῳ. 21 Ὑπὸ παντοδαπὰ δένδρα  
 κοιμᾶται, παρὶ κάλαμον καὶ πάπυρον καὶ βού-  
 τομον. 22 σκιάζονται δὲ αὐτῷ δένδρα μεγάλα  
 σὺν ῥαδάμινος καὶ κλώνες ἄγνου. 23 Ἐὰν  
 γένηται πλημμύρα, οὐ μὴ αἰσθῆται, πέποιθεν  
 ὅτι προσκυροῦσι ὁ Ἰορδάνης εἰς τὸ στόμα αὐ-  
 τοῦ. 24 Ἐν τῷ ὁσθαλμῷ αὐτοῦ δεῖται αὐτόν,  
 ἐισκολλησόμενος, τρήσει ῥίνα αὐτοῦ.

25 Ἄξις δὲ δράκοντα ἐν ἀγκίστρῳ, περιθί-  
 σεις δὲ φοβεῖσθαι περὶ ῥίνας αὐτοῦ; 26 καὶ εἰ-  
 λήσεις κλοῖαν ἐν τῷ μυκτῆρι αὐτοῦ, ψελλῶ δὲ  
 τρυπήσεις τὸ χεῖλος αὐτοῦ; 27 Λαλήσει δὲ  
 σοὶ θείσεις καὶ ἱκετηρία μαλακῶς; 28 Θή-  
 σεται δὲ μετὰ σοῦ διαθήκη; λήψῃ δὲ αὐτὸν  
 δοῦλον αἰώνιον; 29 καὶ ἐμπαΐξεις αὐτῷ ὥς-  
 περ ὄρνιθ; θήσεις δὲ αὐτόν ὥς περ στρουθίον  
 παιδίῳ; 30 Ἐνοσιτουνται δὲ αὐτόν ἱθνη, καὶ  
 μεριτεύονται αὐτόν Φοινίκων γέννη; 31 Πᾶν  
 δὲ πλωτὸν συνελθὼν οὐ μὴ ἐνέγκῃ μίαν βύρ-

16. B: ἐπ' ὁσφί: et \* (alt.) αὐτῶ.

17. B: ὕραν ὡς κυρ. ... \* ὡς π. σχοιν. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

18. B: αἱ πλ. αὐτῶ πλευραὶ χαλκίαι ... \* (etl. alt.)

19. B: ὡς τύχος (?) σιδηρεος.

20. B: Τῶτ' ἴστ. EX: πεποιημένος. B\* εἰς τὸ.

21. A<sup>2</sup> (pro ταρτ.) ἀγρῶ.

22. B: πάπ. κ. καλ.

23. B: δὲ ἐν αὐτῷ. EFX: ὁμοδάμινος (A<sup>1</sup>: δαρὰ-  
 μινος?). B: ἀγρῶ (ἀγνυ AEFX).

24. B: αἰσθηθῇ. A<sup>2</sup>: ὅτε προσκρ.

25. A<sup>2</sup>: ἐνσωλ. B\* (alt.) αὐτῶ (A<sup>2</sup> uncis incl.).

26. A<sup>2</sup> B: φορβαίαν (φορβαίαν A<sup>1</sup> DFX).

27. A<sup>2</sup>: [καὶ] εἰ εἰλ. B: ἡ θήσεις κρίκον ἐν τῷ μ.  
 A<sup>2</sup> B: ψιλλίφ.

28. B: θείσεις, ἱκετηρία (FX: θείσεις ἱκετηρίας.  
 EX: ... ἱκετηρίας).

29. B: (\* καὶ) παΐξῃ δὲ αὐτῷ ὡς π. ὄρν.; ἡ θήσ. αὐτ.

30. A<sup>2</sup> B: ἐν αὐτῷ ἱθνη. B: (\* καὶ) μεριτ. δὲ αὐτόν  
 Φ. ἱθνη;

31. B: ἐνέγκωσι βύρα. μίαν.

17 כַּמְתַּנִּי וְאוֹנִי בְּשִׁירֵי כִסְּנִי: יַחַץ  
 וְנָכו כְּמוֹ-אֲרוֹ גִּידֵי פִתְרוֹ יִשְׁרָגוּ:  
 18 עֲצָמָיו אֶפְיָי נְחֹשֶׁה צְרָמָיו כְּמַטִּיל  
 19 בְּרִזָּל: הוּא רֹאשִׁית הַרְכִּי-אֶל הַעֲשֹׂו  
 כ יִצֵּשׁ חֲרָבֻו: כִּי-כֹבֵל הָרִים יִשְׁאֹו-לוֹ  
 ויִּכְלֶה-חַיִּת הַשָּׂדֶה יִשְׁחַק-שָׁם: תַּחַת-  
 צִאֲלִים יִשְׁכֵּב בְּסֹתֵר קִנָּה וּבְצֶה:  
 22 יִסְכְּחוּ צִאֲלִים צִלְלוֹ יִסְכְּחוּ עֲרֵבֵי-  
 23 עֵנָחַל: תָּן יַעֲשֶׂק נֶחֱר לֹא יִחְפֹּזוּ וּבְטַח  
 24 כִּי-יִגִּידוּ יִרְדּוּ אֶל-פִּיהוּ: בְּעֵינָיו יִקְחֶנּוּ  
 בְּמִוִּקְשֵׁים יִנְקֶב-אָם:

25 הַתַּשְׁדָּה לְוִיתָן בְּחֶפְזָה וּבְחֶבֶל  
 26 תַּשְׁקִיעַ לְשׁוֹנִי: תַּתְּשִׁים אֲנָמָן בְּאֶפֶס  
 27 וּבְחֹדֶה תִּקַּב לַחִיו: הִירְבָּה אֶלְיָה  
 תַּחְנוּנִים אֶם-יִדְבֵּר אֶלְיָה רַבּוֹת:  
 28 הִיכַרְתָּ בְּרִית עִמָּה תִּקְחֶנּוּ לְעַבֵּד  
 29 עִלָּם: הַתַּשְׁחֶק-כֹּו בְּצִפּוֹר וְתִקְשְׁרֶנּוּ  
 ל לְבַעֲרֹתֶיהָ: יִכְרוּ עָלָיו חֲבָרִים יִחְצִיֶּהוּ  
 31 בִּין כְּנַעֲנִים: הַתְּמַלֵּא בְּשִׁפּוֹת עֹרֻו

v. 17. חֲרָבֻו ק

v. 18. כְּמוֹ כִסְּנִי

v. 24. בְּמִוִּקְשֵׁים ב

16. dW.vE: Muskeln seines B.

17. seiner Öffnen. B: Wenn er will, so ist f. Schw.  
 wie ... dW: Er benutz seinen Schw., [starr] wie ...?  
 vE: die Sehnen f. Schenkel sind verflochten. dW.A:  
 Nerven f. Schamtheile (Hoden) f. verschlungen?

18. B.dW.vE.A: (wie) Röhren von Erz. dW.vE:  
 Stäbe von Eisen.

19. B: das Vornehme? A: der Erstling. dW.vE:  
 das Erste d. Werke. dW: sein Schöpfer reichte [ihm]  
 das sein Schw. vE: ihm das Schw. A: legt ihm f.  
 Schw. an.

20. dW.vE: Gutter tragen ... dW: wofelbß alles  
 Bild d. Felses sp. A: Gras bringen.

21. dW.vE: Unter Felsen-Bäumen (Büschern)  
 ruhet? B: unter dem Schirm des R. u. Schf. dW:  
 des R. Schf! im Sumpfe. vE: im Dicksch d. Schfif-  
 rohrs u. im S.

22. umgeben ihn. vE: des Vaches Weiden.

23. B: wenn ihm der Str. Gewalt antut, so er-  
 schrickt er n. dW: b. Str. schwillt an, er fliehe: n. vE:



Leiden, und sein Vermögen in dem Nabel  
17 seines Bauchs. \* Sein Schwanz streckt  
sich wie eine Leder, die Adern seiner  
18 Scham starren wie ein Ast. \* Seine  
Knochen sind wie festes Erz, seine Ge-  
19 beine sind wie eiserne Stäbe. \* Er ist  
der Anfang der Wege Gottes; der ihn  
gemacht hat, der greift ihn an mit sei-  
20 nem Schwert. \* Die Berge tragen ihm  
Kräuter, und alle wilde Thiere spielen  
21 daseibst. \* Er liegt gerne im Schatten,  
im Rohr und im Sclamm verborgen;  
22 \* das Gebüsch bedeckt ihn mit seinem  
Schatten, und die Wachweiden bedecken  
23 ihn. \* Siehe, er schluct in sich den  
Strom, und achtet es nicht groß; läßt  
sich dänken, er wolle den Jordan mit  
24 seinem Munde ausschöpfen. \* Noch  
fängt man ihn mit seinen elgenen Au-  
gen, und durch Fallstricke durchbohret  
man ihm seine Nase.

25 Kannst du den Leviathan zehren mit  
dem Hamen, und seine Zunge mit einem  
26 Strich fassen? \* Kannst du ihm eine An-  
gel in die Nase legen, und mit einem  
Stachel ihm die Waden durchbohren?  
27 \* Meinst du, er werde dir viel Gleichen  
28 machen oder dir heucheln? \* Meinst  
du, daß er einen Bund mit dir machen  
werde, daß du ihn immer zum Knechte  
29 habest? \* Kannst du mit ihm spielen wie  
mit einem Vogel, oder ihn deinen Dirnen  
30 binden? \* Meinst du, die Gesellschaf-  
ten werden ihn zerschneiden, daß er unter  
31 die Kaufleute zertheilet wird? \* Kannst  
du das Netz füllen mit seiner Haut,

24. U.L: sähet.

26. U.L: einer Stachel.

et virtus illius in umbilico ventris  
ejus. \* Stringit caudam suam quasi 17  
cedrum, nervi testicularum ejus per-  
plexi sunt. \* Ossa ejus velut fistulae 18  
aeris, cartilago illius quasi laminae  
ferreae. \* Ipse est principium viarum 19  
Dei; qui fecit eum, applicabit gladium  
ejus. \* Huic montes herbas ferunt; 20  
omnes bestiae agri ludent ibi. \* Sub 21  
umbra dormit in secreto calami et  
in locis humentibus; \* protegunt 22  
umbrae umbram ejus, circumdabunt  
eum salices torrentis. \* Ecce, absor- 23  
bebit fluvium, et non mirabitur; et  
habet fiduciam, quod influat Jordanis  
in os ejus. \* In oculis ejus quasi 24  
hamo capiet eum, et in sudibus per-  
forabit nares ejus.

Pr. 8, 2.

Ps. 66, 31.

Joh. 9, 10. Pr.  
1, 17.

v. 21.

3. S. Ez. 47, 1.

v. 19. 22. 19.  
28.

1. 28. Hos. 2,  
20; Ez. 24, 5.  
Jos. 9, 11.

An extrahere poteris Leviathan 25  
hamo, et fune ligabis linguam ejus?  
\* Numquid pones circulum in nari- 26  
bus ejus, aut armilla perforabis ma-  
xillam ejus? \* Numquid multiplicabit 27  
ad te preces, aut loquetur tibi mol-  
lia? \* Numquid feriet tecum pa- 28  
ctum, et accipies eum servum sem-  
piternum? \* Numquid illudes ei 29  
quasi avi, aut ligabis eum ancillis  
tuis? \* Concident eum amici, di- 30  
vident illum negotiatores? \* Num- 31  
quid implebis sagenas pelle ejus,

schw. d. Str., es ist unerschrocken, bleibt ruhig, wenn  
auch ein J. ihm bis zum Maule losbräche. dW: ge-  
troßt, ob e. J. losbr. aber f. Haupt. B: wenn ihm der  
J. ins M. einbricht. (A: dänket sich, daß e. J. in f.  
Mund fließen könne.)

24. B.dW.vE.A: vor f. A. vE: in Fallstr. B: mit  
Striden? dW: in Fesseln.

25. vE: Krotobil. B: m. der Angel herausziehen,  
u. m. e. Str. ren du in f. J. hast versenken können?  
dW.vE: u. brädest m. d. Str. f. J. nieder.

26. m. einem Haken. B: einen Haken ... stecken?  
dW: Legst du ein Seil. A: Ring? vE: durchziehen  
ein Finsenseil durch f. M. dW.vE: mit einem Ring?

27. oder d. sanfte Worte geben. B: gelind zu d.  
reden. dW: viel um Gnade zu dir stehen, wirb ... vE:  
mit vielen Bitten dich fl., Schmichelworte zu d. spre-  
chen. A: viel bitten.

28. B.dW.A: 3. ewigen Kn.

29. B: für deine D. anbinden. vE: anknäpfen für  
d. Mädchen! A: Nügglein.

30. über ihm schmausen. dW: Gefellen! B: seinet-  
wegen eine Mahlzeit hatten. vE: Schm. sein. die  
Handelsgenossen? Vertheilen ... Handelsleute? B:  
Krämer.

31. mit Stacheln seine F. f. B: spitzigen Eisen.  
dW: Bedeckst du m. Geshöß.

## XL.

## Dei continuatus sermo.

σαν οὐρᾶς αὐτοῦ, καὶ ἐν πλοίοις Ἀλίων κεφαλὴν αὐτοῦ. 32 Ἐπιθήσεις δὲ ἐπ' αὐτῷ χεῖρα, μνησθεὶς πολέμου τοῦ γιγνομένου ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ, καὶ μηκέτι γινέσθω.

**XLII†).** Οὐχ εὐρακας αὐτόν; οὐδὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις τεθαυμάκας; 2 Οὐ δέδοικας αὐτόν, ὅτι ἡτοίμασαι σοι; Τίς γάρ ἐστιν ὁ ἐμοὶ ἀντιστάμενος; 3 ἢ τίς ἐστιν ὃς ἀντιστήσεται μοι καὶ ὑπομνεῖ; ἢ οὐχὶ πᾶσα ἡ ὑπ' οὐρανὸν ἐμὴ ἐστίν;

4 Οὐ σιωπήσομαι δι' αὐτόν, καὶ λόγος δυνάμεως ἐλεήσει τὸν ἴσον αὐτοῦ. 5 Τίς δὲ ἀνακαλύψει πρόσωπον ἐνδύσεως αὐτοῦ; εἰς δὲ πτύξιν θώρακος αὐτοῦ τίς ἂν ἐξέλθοι; 6 Πύλας δὲ πρόσωπον αὐτοῦ τίς ἀνοίξει; Κύνκλω ὁδόντων αὐτοῦ φόβος. 7 Ἐγκατα δὲ αὐτοῦ ἀσπίδες χαλκαί, καὶ σύνδεσμοι αὐτοῦ ὥστε συμριπτής λίθος. 8 Εἰς ἐκ τοῦ ἐνὸς κολλῶνται, πνεῦμα δὲ οὐ μὴ διαλυθῇ αὐτόν. 9 Ἄνῃρ τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ προσκολληθήσεται, συνέχωνται καὶ οὐ μὴ ἀποσπασθῶσιν. 10 Ἐν πταρμῷ αὐτοῦ ἐπιφάσκειται φέγγος, οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἶδος ἐωσφόρου. 11 Ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύονται λαμπράδες καιόμεναι, καὶ διαριπτοῦνται ἐσχάροι πυρός. 12 Ἐκ μυκτήρων αὐτοῦ ἐκπορεύεται καπνὸς καμίνου καιόμενης; φλογὶ ἀνθρώπων. 13 Ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἀνθρακας, ῥιλὸς δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται. 14 Ἐν δὲ τραχήλῳ αὐτοῦ ἀλλύζεται δύναμις. ἔμπροσθεν αὐτοῦ προτρέχει ἀπώλεια.

32. A<sup>1</sup> (pr. man.): Ἐπίθεις. B\* ἐπ' ...: μν. πόλεμον τὸν γινόμενον ἐν σώμ.

2. B\* αὐτόν (A<sup>2</sup> unclis incl.). A<sup>2</sup>B: ἦτ. μοι. B: ἀντιστάς.

3a. B\* ἐστ. ὃς (A<sup>2</sup> unclis incl.). A<sup>2</sup>: [ἢ οὐχί] ... ἐμὴ ἐστίν. (puncto). B: εἰ πᾶσα ... ἐμὴ ἐστίν, ὃ σιωπ.

4. B: λόγον (EX: λόγῳ, FX: λόγοις). A<sup>2</sup>: δυνάμιον. B: ἴσον αὐτῷ.

5. B: Τίς (\* δὲ, A<sup>2</sup> unclis incl.) ἀποκαλύψει.

6. B\* δὲ (A<sup>2</sup> unclis incl.).

7. B: Τὰ ἔγκατα (\* δὲ, A<sup>2</sup> unclis incl.) αὐτῷ ἀσπ. χαλκαίαι. A<sup>2</sup>: καὶ σύνδεσμός (B: συνδεσμός δὲ). A<sup>1</sup>: συμριπτός (συμριπτής A<sup>2</sup>B; FX: συμριπτής).

8. B\* ἐκ.

9. EFX: ὡς ἀνῃρ. FX: προσκολληθήσονται. B: συνέχονται (EFX: συνέχονται).

10. B: ἐπιφάσκει. D\* δὲ.

11. B: ἐκπ. ὡς λαμπ. ... διαφύπτ. ὡς ἐσχ.

12. EX: ὡς καπν. A<sup>2</sup>B: πυρὶ ἀνθρ.

13. EX: ὡς ἀνθρ., ὡς φλ.

14. B: τρέχει.

32 ובצבצב דגים ראשו: שים-עליו  
פפה זכר מלחמה אל-חוספה:

**XLII.** הַתְּחַלְתָּו נְכוּבָה הִגַּם אֶל-

2 מֵרֵאיוּ יִטְלֹ: לֹא-אֶכְזָר כִּי יַעֲרִפּוּ

3 וּמִי הוּא לִפְנֵי יַתִּיצֵב: מִי הַקְדִּימָנִי

וְאֲשֶׁלֶם תַּחַת כָּל-הַשָּׁמַיִם לִי-הוּא:

4 לֹא-אֶחָרִישׁ בְּדִיר הַדָּבָר צְבוּרוֹת

ח וְחִין עָרְפוֹ: מִי-גִלָּה סִגְיִי לְבוֹשִׁי

6 בְּכֶסֶל רָסְנוֹ מִי יָבוֹא: דִּלְתִּי סִגְיִי

7 מִי סִתַּח סְבִיבוֹת שִׁנְיִי אִימָה: אֶאֱוֶה

8 אֶסְיָקִי מִגִּנִּים סִגְיִי חוֹתֶם צָר: אֶחָד

9 בְּאֶחָד יִגְשׁוּ וְיִרְחַ לֹא-יָבֹא בִּינֵיהֶם:

10 אִישׁ-בְּאֶחָדוֹ יִדְבֹקוּ יִתְלַכְדוּ וְלֹא

11 יִתְפָּרְדּוּ: עֲשִׂישְׁתִּי תִהְיֶה אֹר וְעֵינִי

12 כְּעַסְעַס־שָׁחַר: מִסְּפִי לִפְיָדִים יִהְלְכוּ

13 כִּידִדִּי אֶשׁ יִתְמַלְטוּ: מִפְּתִירִי יִצָּא

14 עֵשֶׁן קָדֵד נִסְיָח וְאֶנְקֵן: נִפְשׁוֹ בְּחָלִים

15 תִּלְהֶט וְלֹהֵב מִסְּפִי יִצָּא: בְּצִדְאוֹ

וְלִין עָז וְלִסְגִּי תִדְוֵק דְּאֶבְחָה:

v 1. בנ' א' וחלחלו. lb. בנ' א' ברנש. v. 2. יעורני ק'. v. 4. לו' ק'.

31. n. m. Gifcherpfellen seinen R. B: Gifcherhafen. dW: Gifcherhafen.

32. Zege ... du wirft fort n. mehr des Str. gebest. B: n. gebest an einen Streit: du w. aber n. fortfahren! dW: den! an den Kampf: du thust es n. wieder! A: d. aber des R. so th. du ...

33. Stürzt er dahin. dW: sein Vertrauen ist betrogen! stürzt er nicht schon bei f. Anblick zu Boden? vE: Erwartung ist getäuscht! St ... hingestreck!

2. vE: ihn aufzureizen. B: ihn erwecken sollte. dW: sich Mir widersehet. vE: mir ins Angesicht sich w. B: sich vor mein A. stellen sollte.

3. B.vE: womit zuvorgekommen. dW: ich verg. mässe.

4. will ich nicht verschweigen seine Gliedmaßen n. was von f. Kraft zu sagen ist, noch die Bieder seiner Gehalt. B: Glieder, u. die Sache der großen Stärke n. Wohlbeschaffenheit f. Zurückkunft. dW: R. schweigen ... von f. Gl., der Beschaffenh. der Kräfte n. b. Schöne f. Rüstung. vE: schw. kann ... der Stärke ...

5. B: hat ihm das Oberste f. Kleides aufgedrückt. dW.A: mag (wird) aufd. die Oberfläche f. Gewandes.

Der Leviathan.

XI.

und die Fischreusen mit seinem Kopf?  
32 \* Wenn du deine Hand an ihn legst, so gedenke, daß ein Streift sei, den du nicht ausführen wirst.

**XLI †).** Siehe, seine Hoffnung wird ihm fehlen; und wenn er seiner anständig 2 wird, schwinget er sich dahin. \* Niemand ist so kühn, der ihn reizen darf: wer ist denn, der vor mir stehen könne? 3 \* Wer hat mir was zuvor gethan, daß ich es ihm vergelte? Es ist mein, was unter allen Himmeln ist.

4 Dazu muß ich nun sagen, wie groß, wie mächtig und wohl geschaffen er ist. 5 \* Wer kann ihm sein Kleid aufdecken? und wer darf es wagen, ihm zwischen 6 die Zähne zu greifen? \* Wer kann die Rinnbäder seines Antlitzes aufthun? Schrecklich stehen seine Zähne umher. 7 \* Seine stolzen Schuppen sind wie feste Schilde, fest und enge in einander: 8 \* eine rühret an die andere, daß nicht ein 9 Lüflein dazwischen gehet; \* es hängt eine an der andern, und halten sich zusammen, daß sie sich nicht von einander 10 trennen. \* Sein Riesen glänzet wie ein Licht; seine Augen sind wie die Augen- 11 lber der Morgenröthe. \* Aus seinem Munde fahren Fackeln, und feurige 12 Funken schießen heraus. \* Aus seiner Nase gehet Rauch, wie von heißen Ab- 13 fen und Kesseln. \* Sein Odem ist wie lichte Lohz, und aus seinem Munde gehen 14 Flammen. \* Er hat einen starken Hals, und ist seine Lust, wo er etwas verderbet.

7. A.A.: Schilder. 9. U.L.: daß sie nicht.

et gurgustium piscium capite illius?  
\*Pone super eum manum tuam, me- 32 mento belli, nec ultra addas loqui.

Ecce, spes ejus frustrabitur **XLI †).** eum, et videntibus cunctis praecipitabitur. \*Non quasi crudelis susci- 2 tabo eum: quis enim resistere potest vultui meo? \*Quis ante dedit mihi, 3 ut reddam ei? Omnia, quae sub coelo sunt, mea sunt.

3,9.  
35,7. 38. 11.  
25.  
Ex. 19, 6. De.  
10, 14. Ps. 24.  
1. 40, 12. 1. Co.  
10, 26. 28.

Non parcam ei et verbis potenti- 4 bus et ad deprecandum compositis. \*Quis revelabit faciem indumenti- 5 ejus? et in medium oris ejus quis intrabit? \*Portas vultus ejus quis 6 aperiet? Per gyrum dentium ejus formido! \*Corpus illius quasi scuta 7 fusilia, compactum squamis se prementibus: \*una uni conjungitur, 8 et ne spiraculum quidem incedit per eas; \*una alteri adhaerebit, et te- 9 nentes se nequaquam separabuntur. \*Sternutatio ejus splendor ignis, et 10 oculi ejus ut palpebrae diluculi. \*De ore ejus lampades procedunt, 11 sicut taedae ignis accensae. \*De 12 naribus ejus procedit fumus, sicut ollae succensae atque ferventis. \*Halitus ejus prunas ardere facit, 13 et flamma de ore ejus egreditur. \*In collo ejus morabitur fortitudo, 14 et faciem ejus praecedit egestas.

†) 41, 1-26. vulgo 40, 28. 41, 1-25 (cf. notam † ad cap. 40).

vE: Gestalt! (B: w. darf mit seinem doppelten Saum ankommen?) vE: kann kommen an s. doppeltes Ge- biß. dW: in f. Doppelgeb. bringen. A: eingehen mitten in f. Mund?

6. B: Thüren f. Angesichts. vE: Flügelthüren f. Rachens. dW.A: Pforte(n) f. A. B: Erschrecklichkeit ist rings um f. 3. her. dW: die Reihen seiner 3., wie schrecklich! vE: schauerlich!

7. Starke Sch., geschlossen wie mit festem Siegel. B: Die Schalen der Sch. f. prächtig, es schließt sich an w. ein enger Siegelring. dW: [Sein] Stolz f. d. star- ken Sch., geschl. mit engem Siegel. vE: Majestätisch f. seine ... dem engsten Anschluß.

8. B: zwischen sie kommt. dW: eins ans and. fügen sie sich, u. seine Lust bringt zw. sie. A: auch f. Lust- chen ...

9. sie hängen an einander ... u. tr. f. nicht. dW: eins am and. stehen f. fest. vE: eins klebet ...

10. B: macht daß es scheint ... dW: strahlet 2. vE: läßt Blitz leuchten ... gleich den Wimpeln. dW: gleichen des Frühroths W.

11. dW: Rachen gehen 8., Feuerfunken sprühen hervor. vE: R. schließen Flammen.

12. f. Kaskaden. dW: Niesern. B: von einem siedenden Topf u. R. dW.vE.A: aus erhitztem.

13. zündet Kohlen an. B: sollte glühende R. in Lohz bringen! dW.A: Rauch entzündet R. vE: 3. wie R.

14. In seinem 9. herbergt die Stärke, u. vor ihm her häuſet der Sturm. B: übernachtet St. ... sprin- get Schrecken. dW: Auf f. 9. wohnet ... tanzt Angst. vE. Rachen ... die A.

## XLII.

Des continuatus sermo. Jobi errorum confessio.

15 Σάρκες δὲ σώματος αὐτοῦ κεκόλληται· καταχέει ἐπ' αὐτόν, οὐ σαλευθήσεται. 16 Ἡ καρδίᾳ αὐτοῦ πέπηγεν ὥςπερ λίθος, ἔστηκεν δὲ ὥςπερ ἄκμων ἀνήλατος. 17 Στραφέντος αὐτοῦ φόβος· θηρίοις τετραύποσιν ἄλλομένοις ἐπὶ γῆς. 18 Ἐὰν συναντήσωσιν αὐτῷ λογχοὶ, οὐδὲν οὐ μὴ ποιήσωσιν αὐτῷ δόρυ καὶ θώραξ· 19 ἡγγίται μὲν γὰρ σίδηρον ὥςπερ ἄχυρα, χαλκὸν δὲ ὥςπερ ξύλον σαθρόν. 20 Οὐ μὴ τρώσῃ αὐτὸν τόξον χαλκεόν· ἡγγίται γὰρ πετροβόλον ὥς χόρτον, 21 ὥς καλὰ μὴ ἐλογίσθη αὐτῷ σφυρὰ, καταγεῖγ' δὲ σεισμοῦ πυρφόρου. 22 Ἡ στροφὴ αὐτοῦ ὀβελίσκοι ὀξεῖς, πᾶς δὲ χρυσὸς θαλάσσης ὑπ' αὐτόν ὥςπερ πηλὸς ἀμύθητος. 23 Ἀναΐξει τὴν ἄβυσσον ὥςπερ χαλκαῖον· ἡγγίται δὲ τὴν θάλασσαν ὥςπερ ἐξάλειπτον, 24 τὸν δὲ τάραρον τῆς ἄβυσσου ὥςπερ αἰμάλωτον· ἐλογίσατο ἄβυσσον εἰς περιλάτον. 25 Οὐκ ἔστιν οὐδὲν ἐπὶ γῆς ὅμοιον αὐτῷ, παποιημένον ἐγκαταπαῖεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων μου. 26 Πᾶν ὑψηλὸν ὄρεα, αὐτὸς δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν ἐν τοῖς ὕδασι.

XLII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰώβ λέγει τῷ κυρίῳ·

2 Οἶδα ὅτι δύνασαι πάντα, ἀδυνατεῖ δὲ σοι οὐδέν. 3 Τίς γάρ ἐστιν ὁ κρύπτων σε βουλὴν; φειδόμενος δὲ ῥημάτων, καὶ σὲ οἶεται κρύπτειν; Ἀγγεῖλῃ δὲ μοι ἃ οὐκ ᾔδειν, μεγάλα καὶ θαυμαστά ἃ οὐκ ᾔπιστάμην.

16. B: ὡς λίθ.

17. B† (p. Στραφ.) δὲ ... ἐπὶ γῆς ἀλλ.

18. B: ἔδεν μὴ ποιήσωσι, δόρυ κ. θώρακα. EFX: πτοήσωσι. A²DEFX† (p. δόρυ) ἐπηρμένον.

19. B\* ὥςπερ.

20. FX pon. Οὐ μὴ-χαλκ. post χόρτον. A¹\* τόξ. χαλκ. (A²BEFX†; EFX: χαλκαῖον). B: ἡγ. μὲν πετρ.

(\* ὡς) χόρτ. (EFX: ἡγ. πετρ. μὲν γ.).

21. A¹: καλὰ μὴ et σφίρειν? B: ἐλογίσθησαν et \* αὐτῷ. EFX: σφίρειν.

22. EFX: ἐπ' αὐτόν.

23. A¹F: ἐξάλειπτον.

24. DX: ὡς περιπ.

25. B: ἐπὶ τῆς γῆς.

2. B: πάντα δύνασαι.

3. B: τίς δὲ ἀναγγελεῖ μοι ἃ ... ἐπιστάμην;

15 מִסָּרִי בְּשָׁרִי דָּבָקוּ יָצִיק עָלָי פֶּלֶ-  
16 יָמוּס; לָבוּ יָצִיק כְּמוֹ-אֶבֶן יִצְרִיק  
17 כְּסֵלַח תַּחֲתִיתִי: מִשְׁתּוֹ יִנְרִיר אֵילִים  
18 מִשִּׁבְרִים יִתְחַשְׂאִי: מִשִּׁיגְתּוֹ תִּרְבֵּ  
כָּלִי תִקִּים חֲנִית מִסֵּעַ וְשִׁרְיָה:  
19 יִחַשֵּׁב לִתְבוֹ בְּרִזָּל לַעֲץ רָקִיב  
כ גְּחֹשֶׁה: לֹא-יִבְרִיחַנוּ כִּן-קִשְׁתֹּ לְקֵשׁ  
21 נִהַפְּכוּ-לֹ אֲבִי-קֶלֶעַ: בְּקֵשׁ נִחַשְׁבוּ  
22 תוֹתַח יִשְׁחָק לְרַעַשׁ פִּידוֹן: תַּחֲתִיר  
תְּהִירִי חֲרֵשׁ יִרְפֹּד חֲרוּץ עַל-יָסִיד:  
23 יִרְתִּיחַ פִּסֵּיר מְצוּלָה יָם יָשִׁים  
24 כְּמִרְקָחָה: אֲחֲרִירִי יֵאִיר נִחִיב יִחַשֵּׁב  
כח תִּהְיוּם לְשִׁיבָה: אֵין-עַל-עֶפְרוֹ מִשָּׁלוֹ  
26 הָעֶשְׂבוֹ לְבִלְיִיחָח: אַח פֶּל-בָּלָה יִרְאָה  
הִיא מִלָּה עַל-פֶּל-בְּנִי-שִׁחָח:

XLII. וַיַּעַן אֱיֹיֵב אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר:

2 יָדַעְתִּי כִּי-כָל חֵסֶדְךָ וְכָל-יִפְצָר  
3 מִמֶּנּוּ מְצֹמָה: מִי זֶה מַעֲלִים  
עֲצָה בְּלִי-יָדַעַת לָבוּ הַצְדִּיתִי וְלֹא  
אֶבֶן נִסְלָאִית מִמֶּנִּי וְלֹא אֲדַע:

v. 2. יִרְפֹּד חֲרוּץ

v. 3. בְּנִי מִלָּה

15. Wampfen. dW: schließen an; fest gegossen ist es über ihn, es wanket n. vE: fleischigen W. fleben dicht an wie gegossen um ihn, unbeweglich. vE: Wne-feln.

16. n. so hart, w. der unt. W. B: so fest ... ja so fest. dW: f. gegossen.

17. flehen sie bestaubt. dW: Vor seinem Erheben zittern sie selbst, vor Schrecken kommen sie außer sich. vE: Erhebt ... beben ... sind ... (A: so entf. sich die Engel, u. erschreckt entfüßigen sie sich!) B: tie Starcken, vor Wengsten entf. f. sich?

18. besteht es nicht, noch Sp. B: Wer ihn angreift ... das wird n. bestehen; mit einem Speißpfell oder P. dW: Triffst man ... es haftet nicht, noch Speer noch Pfeil n. P. vE: Wollst: ihn Jemand ... treffen. A: Triffst ihn das Schm., so kann es n. haften.

19. vE: für Str. das G., für morsches ...

20. B: durch ihn hingehen? dW: Ihn jaget n. in die Flucht des Wogens Sohn, in St. wandeln sich ihm Schi. vE: ... ihm w. f. in Spreu die Steine der Schleuder. r.

## Der Leviathan. Bekenntniß unweislicher Rede.

## XLI.

15 \*Die Gliedmaßen seines Fleisches hangen an einander, und halten hart an  
16 ihm, daß er nicht zerfallen kann. \* Sein Herz ist so hart wie ein Stein, und so fest wie ein Stück vom untersten  
17 Mühlstein. \* Wenn er sich erhebt, so entsetzen sich die Starken; und wenn er daher bricht, so ist keine Gnade da.  
18 \* Wenn man zu ihm will mit dem Schwert, so reget er sich nicht, oder mit  
19 Spieß, Geschloß und Panzer. \* Er achtet Eisen wie Stroh, und Erz wie faules  
20 Holz. \* Kein Pfeil wird ihn verjagen; die Schleudersteine sind ihm wie Stop-  
21 peln. \* Den Hammer achtet er wie Stop-  
22 peln; er spottet der bebenden Lanze.  
22 \* Unter ihm liegen scharfe Steine, und fährt über die scharfen Felsen wie über  
23 Roß. \* Er macht, daß das tiefe Meer stehet wie ein Toppf, und rührt es in einander, wie man eine Salbe mengt.  
24 \* Nach ihm leuchtet der Weg; er macht  
25 die Tiefe ganz grau. \* Auf Erden ist ihm niemand zu gleichen; er ist gemacht, ohne  
26 Furcht zu sein. \* Er verachtet alles, was hoch ist; er ist ein König über alle Stolgen.

**XLII.** Und Hiob antwortete dem Herrn und sprach:

2 Ich erkenne, daß du Alles vermagst, 3 und kein Gedanke ist dir verborgen. \* Es ist ein unbesonnener Mann, der seinen Rath meint zu verbergen. Darum bekenne ich, daß ich habe unweislich geredet, daß mir zu hoch ist, und nicht verstehe.

18. U.L: mit dem Spieße. 22. A.A: und er fährt. 23. U.L: ein Toppfen.

21. B: Die Mauerbrecher sind geachtet ... auch lachet er des Geräusches der Lanzen. dW: Für St. gilt die Keule ... Schwunges d. L. vE: Wie Spreu wird geachtet ... Wurfs. A: geschwungenen Spießes.

22. Scherben; er legt Stacheln nieder w. R. vE: spitze Sch. (A: Sonnenstrahlen.) B: legt sich auf das was spitz ist als auf R. dW.vE: (einen) Dreschschlitten breitet er auf dem Schlamme aus?

23. B.vE: die Tiefe (auf)steden. dW: bringt in Wallung. A: m. aufwallen w. einen Kessel die t. See, u. m. ste, wie wenn m. Salben kocht. B: richtet das Meer zu wie eine S. dW: macht ... einen Salbenkessel. vE: wandelt wie zur S. d. M.

24. dW: Hinter sich ziehet er glänzend die Bahn; man hielte die Fluth für graues Haar! vE: S. f. her macht er glänzen ... hält ... B: m. achtet den Abgrund ganz gr.

\* Membra carniū ejus cohaerentia 15 sibi: mittet contra eum fulmina, et ad locum alium non ferentur. \* Cor ejus 16 indurabitur tamquam lapis, et strigelur quasi malleatoris incus. \* Cum 17 sublatus fuerit, timebunt angeli, et territi purgabuntur. \* Cum apprehenderit eum gladius, subsistere non poterit neque hasta neque thorax; \* reputabit enim quasi paleas ferrum, 19 et quasi lignum putridum aes. \* Non 20 fugabit eum vir sagittarius; in stipulam versi sunt ei lapides fundae. \* Quasi stipulam aestimabit malleum, 21 et deridebit vibrantem hastam. \* Sub 22 ipso erunt radii solis, et sternet sibi aurum quasi lutum. \* Fervescere faciet quasi ollam profundum mare, et ponet, quasi cum unguenta bulliunt. \* Post eum lucebit semita; aestimabit 24 abyssum quasi senescentem. \* Non 25 est super terram potestas, quae comparetur ei; qui factus est, ut nullum timeret. \* Omne sublime videt; ipse est rex super universos filios superbiae.

Respondens autem Job Do-**XLII.** mino dixit:

Scio, quia omnia potes et nulla te latet cogitatio. \* Quis est iste, qui celat consilium absque scientia? Ideo insipienter locutus sum, et quae ultra modum excederent scientiam meam.

15. S: lumina. Al.: feruntur (Al.: fertur).

25. B: Auf dem Staub ist seines Gl. n. der ... Schrecken zu sein. dW.vE: geschaffen ohne F. (zu sein).

26. B: siehet auf... der R. dW.vE: Auf alles Hohe blickt er herab (unter). dW: allewilden Thiere? vE: die stolzen Th. alle? A: Rinder des Stolzigen.

2. B: zu schwer. dW: weiß ... verwehrt ist dir f. Beginnen. vE: f. Unternehmen d. v. ist.

3. Ja, wer ist der, der den H. verhält mit Unverstand? D. habe ich angefangen, was ich nicht einsah; Dinge zu h. für mich, die ich n. erkannte. dW: B. bin ich, d. [steinen] Rathschluß verbunkelte ohne Verstand. B: zeige ich es an, daß ichs n. verstanden habe. Es sind D. die m. zu wunderbar sind, daß ichs n. erf. habe? dW: Ja ich that kund, was ich n. verstand; Unbegreifliches für mich ... einsah. vE: Fürwahr ich sprach ... zu h. f. m. war es, das ich n. faßte.

## XLII.

## Amicorum castigatio. Jobi restitutio.

4 Ἀκουσον δὴ μου, κύριε, ἵνα κἀγὼ λαλήσω·  
ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ με διδάξον. 5 Ἐως  
μὲν ὥτως ἀκοῆς ἤκουόν σου το πρότερον, νυνὶ  
δὲ ὁ ὀφθαλμός μου ἐώρακέν σε. 6 Διὸ ἐφάυ-  
λισα ἐμαντὸν καὶ ἐτάκην· ἤγρημαι δὲ ἐμαντὸν  
γῆν καὶ σποδόν.

7 Ἐγένετο δὲ μετὰ τὸ λαλήσαι τὸν κύριον  
πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα τῷ Ἰωβ, εἶπεν ὁ κύ-  
ριος Ἐλισαῖ τῷ Θαυμανίτῃ· Ἡμαρτε, σὺ καὶ  
οἱ δύο φίλοι σου· σὺ γὰρ ἐλαλήσατε ἐνώπιόν  
μου ἄληθες σὺδὲν, ὥσπερ ὁ θεραπεύων μου Ἰωβ.  
8 Καὶ νῦν λάβετε ἑπτά μόσχους καὶ ἑπτὰ κριούς,  
καὶ πορεύθητε πρὸς τὸν παιδᾶ μου Ἰωβ· Καὶ  
ποιήσεις κάρπωμα περὶ ὕμων. Ἰωβ δὲ ὁ θε-  
ράπων μου εὐξεται περὶ ὕμων· ὅτι εἰ μὴ πρὸς-  
ωπον αὐτοῦ λήψομαι, καὶ εἰ μὴ δι' σπύλον,  
ἀπώλεσα ἂν ὕμᾱς. Οὐ γὰρ ἐλαλήσατε κατὰ  
τοῦ θεοῦ πισπότης μου Ἰωβ οὐδὲν ἀγαθόν.  
9 Ἐπορεύθησαν δὲ Ἐλισαῖ ὁ Θαυμανίτης καὶ  
Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης καὶ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς  
καὶ ἐποίησαν ἑαυτοῖς καθὼς συνετάξαν αὐτοῖς·  
ὁ κύριος. Καὶ ἔλυσεν τὴν ἁμαρτίαν αὐτῶν  
διὰ Ἰωβ.

10 Ὁ δὲ κύριος ἤῤῥησεν τὸν Ἰωβ· εὐξαμέ-  
νον δὲ αὐτοῦ περὶ τῶν φίλων αὐτοῦ ἀφῆκεν  
αὐτοῖς τὴν ἁμαρτίαν. Προςέθηκεν δὲ ὁ κύ-  
ριος τῷ Ἰωβ τὰ διπλά ὧν εἶχεν ἐμπροσθεν εἰς  
διπλασιασμόν. 11 Ἦκουσαν δὲ πάντες οἱ ἀδελ-  
φοὶ αὐτοῦ καὶ αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πάντα τὰ  
συμβεβηκότα αὐτῷ, καὶ ἦλθον πρὸς αὐτόν,  
καὶ πάντε; δὲ ὅσοι ᾔδεισαν αὐτόν πρὸ τούτου·  
φαγόντες δὲ καὶ πίνοντες παρ' αὐτῷ παρεκάλε-  
σαν αὐτόν, καὶ ἐθαύμασαν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐπῆ-  
γαγεν αὐτῷ ὁ κύριος· καὶ ἔδωκαν αὐτῷ ἕκαστος  
ἀμνάδα μίαν καὶ τετραδάραχμον χρυσοῦν ἄσημον.

4. B: Ἄν. δὲ με. 5. B: Ἀκοῆς μὲν ὥτως ἦκ. σε (A<sup>2</sup>:  
Ἀκοῆς μὲν ὥτως [ἀκοῆς] ἦκ. σε). 7. A<sup>1</sup>\* ταῦτα (A<sup>2</sup>B†).  
8. B: Νῦν δὲ λάβ. A<sup>2</sup>† (p. λάβ.) ἑαυτοῖς. B (pro  
παιδᾶ) ῥεράπωνται ... ποιήσεις κάρπωσιν ὑπὲρ ὕμων ...  
λήψομαι· εἰ μὴ γὰρ δὲ αὐτ. ... εἰ γὰρ ἐλαλ. ἀληθὲς  
κατὰ τὸ θ. με I. (\* ἔδωκ. ἀγ.). A<sup>2</sup>† (p. ἐλαλ.) πρὸς  
με. 9. B: Ἐπορεύθη δὲ. EFx: ὁ Μηναιός. B\* ἑαυ-  
τοῖς (A<sup>2</sup> unclis incl.) ... ἁμαρτ. αὐτοῖς. 10. B† (a.  
περὶ) καὶ. A<sup>2</sup>B (pro Προςέθ.) ἔδωκεν. B: ὁ κύρ. (\* τὰ,  
A<sup>2</sup> pro eo πάντα) διπλά ὅσα ἦν ἔμπρ. Ἰωβ εἰς διπλ.  
A<sup>2</sup>: [εἰς διπλασιασμόν]. 11. B\* (alt.) δὲ (A<sup>2</sup> unclis  
incl.). A<sup>2</sup>B (pro πρό τότε) ἐν πρώτῃ. A<sup>1</sup>\* παρ'  
(A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup>X† (p. πᾶσιν) κακοῖς. B: ἐπῆγ. ἐπ' αὐ-  
τῷ ὁ κύρ. ἔδωκε δὲ αὐτῷ ... τετρ. χρυσὸν καὶ ἄσημον  
(χρυσὸν ἄσημον ADEFx).

4 שָׁמַע-נָא וְאַנְכִי אֲדַבֵּר אֲשֶׁר־אֶלֶךְ  
ה' וְהוֹדִיעֲנִי: לְשָׁמַע אֲנִי שְׁמַעְתִּיהָ  
6 יָרַעְתָּה עֵינַי רְאִיתָה: עַל-כֵּן אֲמַאֵס  
וְנִחַמְתִּי עַל-עֲפָר וְאֶפְסָר:

7 וַיְהִי אַחֲרֵי דִבְרֵי יְהוָה אֲתֵּהֱדַבְּרִים  
הָאֵלֶּה אֶל-אִיּוֹב וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-  
אֱלִישָׁה הַתִּימְנִי חֲרָה אָפִי בְךָ וּבְשְׁנֵי  
רֵעֶיךָ כִּי לֹא דִבַּרְתֶּם אֵלַי נְכוּנָה  
8 כַּעֲבָדִי אִיּוֹב: וַעֲשֵׂה קָחֹר-לָכֶם שְׂבָעָה-  
סָרִיסִים וּשְׂבָעָה אֲלִים וְלָכוּ. אֶל-עַבְדִּי  
אִיּוֹב וְהַעֲלִיתֶם עֹלָה בַּעֲדָכֶם וְאִיּוֹב  
עֲבָדִי יַחְפֹּל עֲלֵיכֶם כִּי אִם-פָּנִי  
אֶפְסָא לְבַלְתִּי עֲשׂוֹת עִמָּכֶם נְכוּלָה כִּי  
9 לֹא דִבַּרְתֶּם אֵלַי נְכוּנָה כַּעֲבָדִי אִיּוֹב:  
וַיֵּלְכוּ אֱלִישָׁה הַתִּימְנִי וּבְכָלֶּה הַשְׂוֹחִי  
צִפּוֹר הַנֶּעֱמָתִי וַיַּעֲשׂוּ כְּאֲשֶׁר דִּבֶּר  
אֱלֹהִים יְהוָה וַיֵּשֶׁא יְהוָה אֶת-פָּנָי  
אִיּוֹב:

10 וַיְהִי וְיְהוָה שָׁב אֶת-שְׂבִיֹת אִיּוֹב  
בְּהִתְפָּלְלוֹ בְּעַד רֵעֵהוּ וַיִּסָּף יְהוָה  
11 אֶת-כָּל-אֲשֶׁר לְאִיּוֹב לְמִשְׁנָה: וַיָּבֹאוּ  
אֵלָיו כָּל-אֶחָיו וְכָל-אֶחָיו וְכָל-  
יָדָעִי לְסָנִים וַיֵּאמְרוּ עִמּוֹ לָחֶם  
בְּבִיתוֹ וַיָּגִדוּ לוֹ וַיִּנְחָמוּ אֹתוֹ  
עַל כָּל-הָרָעָה אֲשֶׁר-הָבִיא יְהוָה  
עָלָיו וַיִּתְּנוּ-לּוֹ אֵשׁ קְשִׁיטָה  
אֶחָת וְאֵשׁ גִּזְם זָהָב אֶחָד:

v. 6. שָׁמַע נָא v. 10. שָׁב  
ib. אֶחָד בְּחֶמֶץ שָׁח אוּ בְדִשׁ  
v. 11. בְּנִי אֶחָד וְהָאֵלֶּה בְּחֶמֶץ

4. Höre du (vgl. 40, 2).

5. B: hatte dich nach dem Geräusch der D. gehört,  
aber nun ... dW: Mit dem Höre nur hört' ich [sich]  
von dir ... schaut ... vE: Hat mein hörendes D. dich  
gehört, so h. jetzt ... gesehen. A: Mit des D. Hören  
hörte ich v. dir, doch ...

6. B: will ichs verwerfen u. es bereuen. dW: ver-

Die Buße. Der Zorn über die drei Freunde. Hiobs Bittrede. Die Doppelerkennung. XLII.

4 \* So erhöre nun, laß mich reden; ich  
5 will dich fragen, lehre mich. \* Ich habe  
dich mit den Ohren gehöret, und mein  
6 Auge siehet dich auch nun. \* Darum  
schuldige ich mich, und thue Buße im  
Staub und Asche.

7 Da nun der Herr diese Worte mit  
Hiob geredet hatte, sprach er zu Eliphas  
von Theman: Mein Zorn ist ergrimmet  
über dich und über deine zwei Freun-  
de; denn ihr habt nicht recht von mir  
8 geredet, wie mein Knecht Hiob. \* So  
nehmet nun sieben Farren und sieben  
Widder, und gehet hin zu meinem Knechte  
Hiob, und opfert Brandopfer für euch,  
und laßt meinen Knecht Hiob für euch  
bitten. Denn ihn will ich ansehen,  
daß ich euch nicht sehen lasse, wie ihr  
Thorheit begangen habt; denn ihr habt  
nicht recht von mir geredet, wie mein  
9 Knecht Hiob. \* Da gingen hin Eliphas  
von Theman, Bildad von Suah, und  
Sophar von Naema, und thaten, wie  
der Herr ihnen gesagt hatte. Und der  
Herr sahe an Hiob.

10 Und der Herr wandte das Gefäng-  
niß Hiobs, da er bat für seine Freunde.  
Und der Herr gab Hiob zwelfältig so viel  
11 als er gehabt hatte. \* Und es kamen zu  
ihm alle seine Brüder und alle seine  
Schwestern und alle die ihn vorhin  
kannten, und aßen mit ihm in seinem  
Hause; und lehrten sich zu ihm und trö-  
steten ihn über allem Uebel, das der Herr  
über ihn hatte kommen lassen; und ein  
Jedlicher gab ihm einen schönen Gro-  
schen und ein goldenes Stirnband.

4. A.A.: So höre. 5. A.A.: dich nun auch.

6. A.A.: in Staub.

10. A.A.: die Bedrängniß!

abscheu ich u. bereue auf St. vE: verwerf ich mich.  
A: kraße ich m. selbst.

7. B.dW.vE: entbrannt. B: was recht ist. vE:  
nicht so richtig! vE.A: vor mir.

8. euch n. thue nach eurer Th. dW.vE.A: Stiere.  
B: daß mein Kn. G. f. euch bitte. dW: und ... möge  
f. euch beten. vE: bete. A: G. aber... soll f. e. bitten.  
B: ich w. sein Angesicht anf., daß ich n. mit euch nach  
der Th. verfare. dW.vE.A: auf ihn w. ich Rücksicht  
nehmen. dW: an euch Strafe übe?

9. B: sahe das Angesicht Hiobs an. A: die Person.  
dW.vE: nahm Rücksicht auf Hiob!

3, 3. 40, 2. 13. 22. \* Audi, et ego loquar; interrogabo 4  
te, et responde mihi. \* Auditu 5  
19, 26. auris audiui te, nunc autem oculus  
meus videt te. \* Idcirco ipse me 6  
reprehendo, et ago poenitentiam  
in favilla et cinere.

Postquam autem locutus est Do- 7  
minus verba haec ad Job, dixit ad  
Eliphaz Themanitem: Iratus est furor 8  
meus in te et in duos amicos tuos,  
quoniam non estis locuti coram me  
rectum, sicut servus meus Job.

\* Sumite ergo vobis septem tauros 8  
et septem arietes, et ite ad servum  
meum Job, et offerite holocaustum  
pro vobis; Job autem servus meus  
orabit pro vobis. Faciem ejus sus-  
cipiam, ut non vobis imputetur stul-  
titia; neque enim locuti estis ad  
me recta, sicut servus meus Job.

\* Abierunt ergo Eliphaz Themanites 9  
et Baldad Suhites et Sophar Naama-  
thites, et fecerunt, sicut locutus  
fuerat Dominus ad eos. Et suscepit  
Dominus faciem Job.

Dominus quoque conversus est 10  
ad poenitentiam Job, cum oraret  
ille pro amicis suis. Et addidit Do-  
minus omnia, quaecumque fuerant  
Job, duplicia. \* Venerunt autem ad 11  
eum omnes fratres sui et univer-  
sae sorores suae et cuncti qui nu-  
verant eum prius, et comederunt  
cum eo panem in domo ejus; et  
moverunt super eum caput et con-  
solati sunt eum super omni malo,  
quod intulerat Dominus super eum;  
et dederunt ei unusquisque ovem  
unam et in aurem auream unam.

8. Al.: rectum.

10. dW: ersattete G. seinen Verlust? vE: ersetzte  
G. den B. (A: wandte sich zur Buße Hiobs!) B.dW.  
vE: (nachdem) er gebetet (hatte). vE: seinen Freund?  
B: vermehrte alles was G. ... doppelt so viel. dW.  
vE: hatte, um das Doppelte.

11. mit ihm das Brot... trösteten u. trösteten... eine  
Kette, u. einen goldenen Reif. dW: seine Bekannten  
von ehem. vE: früheren B. B: klagten ihm das Leid?  
vE: bezeugten ihm ihr Beileid. A: bewegten das Haupt  
über ihn! dW.A: Unglück ... gebracht. B: einen Ge-  
denkpfennig. A: ein Schaf. dW.vE: gold. Ring.  
A: Ohrenring.

## XLII.

## Jobi restitutio.

12 Ὁ δὲ κύριος ἠλόγησεν τὸν Ἰωβ, τὰ ἔσχατα μᾶλλον ἢ τὰ ἔμπροσθεν· ἦν δὲ τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα μυρία τετρακισχίλια, κάμηλοι ἑξακισχίλιοι, ζεύγη βοῶν χίλια, ὄνοι θήλειαι τομάδες χίλια. 13 Γεννῶνται δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἑπτὰ καὶ θυγατέρες τρεῖς. 14 Καὶ ἐκάλεσεν τὴν μὲν πρώτην Ἠμίραν, τὴν δὲ δευτέραν Κασσίαν, τὴν δὲ τρίτην Ἀμαλθείας κίρας. 15 Καὶ οὐχ ἐνέβηθησαν κατὰ τὰς Ἰωβ θυγατέρας καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ βελτίους αὐτῶν ὑπὸ τὴν ὑπ' οὐρανόν. Ἐδοκον δὲ Ἰωβ ταῖς θυγατράσιν αὐτοῦ κληρονομίαν ἐν τοῖς ἀδελφοῖς.

16 Ἐλθον δὲ Ἰωβ μετὰ τὴν πληγὴν ἔτη ἑκατὸν ἑβδομηκοντα· τὰ δὲ πάντα ζῇ ἔτη διακόσια τεσσαράκοντα ὀκτώ. Καὶ ἶδεν Ἰωβ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ καὶ τοὺς υἱοὺς τῶν υἱῶν αὐτοῦ, τετάρτην γενεάν. 17 Καὶ ἐτελεύτησεν Ἰωβ πρεσβύτερος καὶ πλήρης ἡμερῶν.

[a] Γέγραπται δὲ πάλιν ἀναστήσεσθαι αὐτόν, μεθ' ὧν ἀνίστησιν ὁ κύριος. [b] Οὗτος ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου, ἐν μὲν γῇ κατοικῶν τῇ Αὐσίτιδι, ἐπὶ τοῖς ὁρίois τῆς Ἰδουμαίας καὶ Ἀραβίας· προὔπηγεν δὲ αὐτῷ ὄνομα Ἰωβάβ. [c] Λαβὼν δὲ γυναῖκα Ἀρίβισσαν γεννᾷ υἱόν φ' ὄνομα Ἐννών. Ἦν δὲ αὐτὸς πατὴρ μὲν Ζιρέθ, τῶν υἱῶν Ἡσαῦ υἱός, μητρὸς δὲ Βοσσόρας· ὥς τε εἶναι αὐτὸν πέμπτον ἀπὸ Ἀβραάμ. [d] Καὶ οὗτοι οἱ βασιλεῖς οἱ βασιλεύσαντες ἐν Ἐδῶμ, ἧς καὶ αὐτὸς ἤρξεν χρόνος· πρῶτος Βαλακ ὁ τοῦ Βεῶρ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Διενναβὰ· μετὰ δὲ Βαλακ Ἰωβάβ, ὁ καλούμενος Ἰωβ· μετὰ δὲ τοῦτον Ἀσσώμ, ὁ ὑπάρχων ἡγεμὼν ἐκ τῆς Θαιμανίδος χώρας· μετὰ δὲ τοῦτον Ἀδάδ, υἱός Βα-

12. B: ἠλόγ. τὰ ἔσχ. Ἰωβ ἢ τὰ ἔμπρ. A<sup>2</sup>: τῷ Ἰωβ τὰ ἔσχ. 14. B: Κασίαν ... Ἀμαλθείας (A<sup>1</sup>: Μαλθείας? D: Ἀμαλθίας). 15. B: θυγατ. Ἰωβ (\* καὶ τας υἱὰς αὐτῶ, A<sup>2</sup> uncl. incl.) βελτ. αὐτῶν ἐν τῇ ὑπ' ἄρ. γόν. A<sup>2</sup> B: ἰδ. δι' αὐταῖς ὁ πατὴρ κληρ. A<sup>1</sup> † (in f.) αὐτῶ (A<sup>2</sup>: αὐτῶν, B\*). 16. A<sup>2</sup> F (προ ἑβδ.) τεσσαράκοντα. F\* τὰ δὲ πάντα - ὀκτοί. DEX: ἔχσει ἔτη (B: ἔτη ἔχσει, X: ἔτη ἃ ἔχσει, A<sup>2</sup>: ἃ ἔχῃ ἔτη). B\* ὅκτω (ADEFX†). B: Καὶ ἶδεν.

12 Ἰηיהו ברה אחד-אחרית איוב מראשיתו יהיה-לו ארבעה עשר אלף צאן וששת אלפים צמלים ואלף צמד בקר ואלף אתונות: ויהיה-לו שבעה עשר בניו ושלוש בנות: ויקרא שמם-האחת ימימה ושם השנית קציעה ושם השלישית קרן הסוד: ולא נמצא נשים יסות בבנות איוב בכל-הארץ ויתן להם אביהם נחלה בתוך אחיהם:

16 ויהי איוב אחרי-זאת מאה וארבעים שנה ויהא אחד-בניו ואת-בני בניו ארבעה דורות: וימת איוב זקן ושבע ימים:

v. 16. 'p ראה

ράδ, ὁ ἐκκόψας Μιδιὰμ ἐν τῷ πεδίῳ Μωάβ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Γεθθαίμ. [e] Οἱ δὲ ἐλθόντες, πρὸς αὐτὸν φίλοι, Ἐλιφάζ υἱός Σωφάρ τῶν υἱῶν Ἡσαῦ, Θαιμανῶν βασιλεύς, Βαλδὰδ υἱός Ἀμνὼν τοῦ Χοβάρ ὁ Σαυγαλῶν τύραννος, Σωφάρ ὁ Μινυαῖων βασιλεύς. [f] Θαιμανῶν υἱός Ἐλιφάζ, ἡγεμὼν τῆς Ἰδουμαίας, οὗτος ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου, ἐν μὲν γῇ κατοικῶν τῇ Αὐσίτιδι, ἐπὶ τῶν ὁρίων τοῦ Εὐφράτου· προὔπηγεν δὲ τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωβάβ. Ἦν δὲ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Ζαρέθ, ἐξ ἀνατολῶν ἡλλου.

[a] — [f] \* F. [g] A<sup>1</sup> \* (pr.) δὲ (A<sup>2</sup> B†). B: αὐτὸν παλ. ἀναστ. ... ὁ κύρ. ἀνίστησιν. [b] EX: Ἰωβάβ. [c] B: Ζαρέ (X: Ζαρά) ἐκ τῶν Ἡσαῦ υἱῶν υἱός ... Βοσσόρας. [d] A<sup>1</sup>: Σωφάρ (B: ἰωβ A<sup>2</sup> B). X: Βενναβὰ. B: Ἀσσώμ ... Γεθθαίμ. [e] B\* υἱός Σωφ. (A<sup>2</sup> uncl. incl.): τῶν Ἡσαῦ υἱῶν ... \* υἱός Ἀμν. τῷ Χοβάρ (A<sup>2</sup> uncl. incl.). A<sup>1</sup>: τῷ Ἀδχίτῃ τυράννῳ (pro ὁ Σανχ. τυράννος A<sup>2</sup> B). [f] \* B.

Subscr. AD: Ἰωβ.



Des Herrn Segen. Die sieben Söhne und die drei Töchter.

XLII.

12 \* Und der Herr segnete hernach Hiob mehr denn vorher, daß er kriegte vierzehn tausend Schafe und sechs tausend Kameele und tausend Joch Rinder und 13 tausend Esel. \* Und kriegte sieben Söhne 14 und drei Töchter. \* Und hieß die erste Zemima, die andere Kezia, und die dritte Kerenhapuch. \* Und wurden nicht so schöne Weiber gefunden in allen Ländern, als die Töchter Hiobs. Und ihr Vater gab ihnen Erbtheil unter ihren Brüdern.

16 Und Hiob lebte nach diesem hundert und vierzig Jahre, daß er sahe Kinder und Kindeskinde bis in das vierte Glied. 17 \* Und Hiob starb alt und Lebens satt.

12. A.A: daß er bekam.

13. A.A: Und ihm wurden geboren.

17. A.A: lebenssatt.

v. 10, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11. \* Dominus autem benedixit novissimis 12 Job magis quam principio ejus: et facta sunt ei quatuordecim millia ovium et sex millia camelorum et mille juga boum et mille asinae. \* Et 13 fuerunt ei septem filii et tres filiae. 1, 2. \* Et vocavit nomen unius Diem, et 14 nomen secundae Cassiam, et nomen tertiae Cornu stibii. \* Non sunt au- 15 tem inventae mulieres speciosae sicut filiae Job in universa terra. Deditque eis pater suus haereditatem inter fratres earum.

Ps. 45, 9.

Ps. 128, 6. Tob. 14, 7.

Gn. 25, 8, 35. 29. 1 Ch. 22, 1.

Vixit autem Job post haec centum 16 quadraginta annis, et vidit filios suos et filios filiorum suorum usque ad quartam generationem.

\* Et mortuus est senex et plenus 17 dierum.

12. Esellinnen. B: Hiobs letztes m. d. sein Erstes. res. dW: das Spätere ... Frühere. vE: den späteren Zustand. A: zuletzt m. als im Anfange.

14. B.dW.vE.A: nannte den Namen der ersten.

15. B.dW.vE.A: in dem ganzen Lande. vE: Erb-

besitzthum. dW: Befizung.

16. B: seine R. u. seiner R. R., vier Geschlechter. dW: u. sah Söhne u. Söhne: S. vE: seine S. u. R. seiner S. A: die S. seiner S. bis ins v. U. schlecht.

17. B: satt von Tagen. A: hochbetagt?

## שִׁיר הַשִּׁירִים. ΑΙΣΜΑ ΑΙΣΜΑΤΩΝ.

## I. Αἶσμα ἁσμάτων, ὃ ἐστὶν τῷ Σαλωμών.

<sup>2</sup> Φιλησάτω με ἀπὸ φιλημάτων στόματος αὐτοῦ· ὅτι ἀγαθοὶ μαστοὶ σου ὑπὲρ οἶνον, <sup>3</sup> καὶ ὁσμὴ μυρών σου ὑπὲρ πάντα τὰ ἀρώματα. Μύρον ἐκκενωθὲν ὄνομά σου. Διὰ τοῦτο νεανίδες ἠγάπησάν σε, <sup>4</sup> εἰλκυσάν σε. Ὅπισθ' σου εἰς ὁσμὴν μύρων σου δραμοῦμεν. Εἰσῆνγκεν με ὁ βασιλεὺς εἰς τὸ ταμιεῖον αὐτοῦ. Ἀγαλλισάμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν σοί, ἀγαπήσομεν μαστούς σου ὑπὲρ οἶνον· εὐθὺς ἠγάπησέν σε.

<sup>5</sup> Μέλαινά εἰμι καὶ καλὴ, θυγατέρες Ἰερουσαλήμ, ὡς σκηνώματα Κηδάρ, ὡς δίδυμοι Σαλωμών. <sup>6</sup> Μὴ βλέψητέ με ὅτι ἐγὼ εἰμι μεμλανωμένη, ὅτι παρήβληψέν με ὁ ἥλιος. Τιοὶ μητρός μου ἐμαγέσαντο ἐν ἐμοί, ἐθεντό με φυλάκισαν ἐν ἀμπελώσιν· ἀμπελῶνα ἐμὸν οὐκ ἐφύλαξα. <sup>7</sup> Ἀπάγγειλόν μοι, ὅν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου, ποῦ ποιμανεῖς, ποῦ κοιτάσεις ἐν μεσημβρίᾳ, μήποτε γένωμαι ὡς περιβαλλομένη ἐπὶ ἀγέλαις ἐταίρων σου. <sup>8</sup> Ἐάν μὴ γνῶς σταντήν, ἡ καλὴ ἐν γυναῖξιν, ἔλθε σὺ ἐν πέτραις τῶν ποιμνίων καὶ ποιμαίνε τὰς ἐρίφους σου ἐπὶ σκηναῖμασιν τῶν ποιμένων.

Inscr. A<sup>1</sup>: Αἶσματα ἁσμάτων (Αἶσμα ἁσμ. A<sup>2</sup> D; B: Αἶσμα et \* ἁσμάτων).

1. B\* τῷ.

2. A<sup>1</sup>† (ab in.) Ἡ νύμφη.

3. D\* τὰ. A<sup>1</sup> X: ὅν. σοι (ὅν. σε A<sup>2</sup> B). A<sup>1</sup>† (a. Διά) Ὁ νυμφίος. A<sup>2</sup> in fine plene interppt.

4. A<sup>2</sup> F: Εἰλκυσάν με· ὁπ. B: ταμιεῖον. DEX: ἀγαπήσομεν.

5. A<sup>1</sup>† (ab in.) Ἡ νύμφη. B† (p. εἰμι) ἐγὼ. A<sup>1</sup> D FX: δίδυμοι.

6. FX\* (pr.) με. A<sup>1</sup>: ἐφύλαξαν (-λαξα A<sup>2</sup> B rell.).

7. B: ποιμαίνεις. A<sup>2</sup>: κοιτάσεις. D: ἐτέρων.

8. A<sup>2</sup>: ἔλθε σοι. A<sup>1</sup>† (in f.) σε (B\*, A<sup>2</sup> unclis incl.).

## I. שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לְשָׁלֹמֹה:

<sup>2</sup> יִשְׁכְּנֵנִי מִנְשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי-טוֹבִים  
<sup>3</sup> דְּחִיהַ מַיִּין: לְרִיחַ שְׂמֹנֶיךָ טוֹבִים  
שְׁמֵן תִּירַק שְׂמֶךָ עַל-כֵּן עֲלָמוֹת  
<sup>4</sup> אֶהְבֶּיךָ: מִשְׁכְּנִי אַחֲרֶיךָ לְרִיחֶךָ  
הַבִּיאֲנִי הַמֶּלֶךְ הַדָּדִיו נְגִילָה וְנִשְׁמָחָה  
כִּךְ נִזְכֶּרְךָ דְּחִיהַ מַיִּין מִיִּשְׁכְּרִים  
אַהְבֶּיךָ:

<sup>5</sup> שְׁחֹרְבָה אֲנִי וְנֶאֱמָה בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם  
<sup>6</sup> כְּאֶהְלִי קֹדֶר כִּירִיעוֹת שְׁלֹמֹה: אֶל-  
תִּרְאֵנִי שְׂאֲנִי שְׁחֹרְחַרְתְּ שְׂשׁוֹפְתֵנִי  
הַשֹּׁמֵשׂ בְּנִי אֲמִי נְחֹרֶרְכִי שְׂמֹנִי  
נִסְתָּרָה אֶת-הַכְּרָמִים כְּרָמִי שְׁלִי לֹא  
<sup>7</sup> נִסְתָּרְתִּי: הַנִּידָה לִּי שְׂאֶהְבֶּךָ נִסְפִּי  
אֵיכָה תִרְעָה אֵיכָה תִרְבִּיץ בַּצְּהָרִים  
שְׁלֹמֹה אֶהְיֶה כְּעֶסְיָה עַל עֲדָרֵי  
<sup>8</sup> חֲבֵרֶיךָ: אִם-לֹא תִדְעִי לָךְ הַיִּסָּה  
בְּנָשִׁים צֹאֲרֶלֶךְ בְּעַקְבֵי תִצְאֹן וְרַעֲי  
אֶת-דִּבְתֶּיךָ עַל מִשְׁכְּנוֹת הָרָעִים:

v. 1. ש' רבדי

v. 4. בנ' א בלא רגש

1. B. dW. vE: Lieb der Lieber, (welches) von So-  
lomo (if).

2. besser. B: wolle m. küssen. dW: O küßt' er m.  
B. vE: mit (den) Küssen. dW: einem der Küsse. B:  
Liebesbezeugungen sind. dW: Liebesföhlungen. dW. vE:  
föhllicher. (A: Brüste.)

3. Der Geruch deiner Salben ist lieblich ... Jung-  
frauen. vE: föhllich. dW: Von Duft sind deine S.  
lieblich, ausgegossen Del d. R. vE: Balsam. A:  
Räucher. dW: Räucher! (B: Um des Ger. willen  
d. guten S. so wirft du in deinem R. als eine S. aus-  
geg. werden?)

4. deiner S. mehr d. des Weins. B. A: 3. m., so

Die Liebe lieblicher denn Wein. Schwarz aber lieblich. Die Hüterin der Weinberge. I.

## Das Hohelied Salomonis.

## I. Das Hohelied Salomo.

- 2 Er küsse mich mit dem Kuß seines Mundes (denn deine Liebe ist lieblicher denn Wein), \* daß man deine gute Salbe rieche. Dein Name ist eine ausgeschüttete Salbe: darum lieben dich die Mägde.
- 4 \* Zieh mich dir nach, so laufen wir. Der König führet mich in seine Kammer. Wir freuen uns und sind fröhlich über dir, wir gedenken an deine Liebe mehr denn an den Wein; die Frommen lieben dich.
- 5 Ich bin schwarz, aber gar lieblich, ihr Töchter Jerusalems, wie die Hütten Kedars, wie die Teppiche Salomo.
- 6 \* Sehet mich nicht an, daß ich so schwarz bin, denn die Sonne hat mich so verbrannt. Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir. Man hat mich zur Hüterin der Weinberge gesetzt; aber meinen Weinberg, den ich hatte, habe ich nicht behütet.
- 7 \* Sage mir an, du, den meine Seele liebt, wo du weidest, wo du ruhest im Mittage, daß ich nicht hin und her gehen müsse bei den Heerden deiner Gesellen. \* Kennst du dich nicht, du Schöne unter den Weibern, so gehe hinaus auf die Fußtapfen der Schafe, und weide deine Widder bei den Hirtenhäusern.

1. A.A.: Salomonis, Salomos.  
2. U.L.: deine Brüste sind Liebl.  
4. U.L.: Zieh ... deine Brüste mehr.

wollen w. d. nachlaufen. dW: 3. m. [zu dir], dir nach w. w. eilen. vE: Dir eil. w. nach. dW.vE: M. führte ... Gemach. B: hat m. in f. geheime Kammern hineingebracht. dW: W. wollen frohlocken u. und deiner fr. wollen d. l. preisen. vE.A.: Wir frohl. B: deiner Liebesbezeugungen eingedenk sein. A: die Gerichten. B: Aufrichtigen. (dW.vE: aufrichtig l. sie dich?)

5. vE: Schwarzbräunlich. B.dW: (aber) doch Liebl. vE.A.: aber schön. dW: Selte. vE: Gejelte ... Vorhänge. (B: Wie ... also sind ...?)

6. daß die G. ... hat ... zürnen ... Sie haben ... eigenen W. B beschienen! vE: Beschauet ... bräun-

## Canticum Canticorum Salomonis †). I.

- Osculetur me osculo oris sui: quia meliora sunt ubera tua vino, \* frangantia unguentis optimis. Oleum effusum nomen tuum: ideo adolescentulae dilexerunt te. \* Trahe me post te curremus in odorem unguentorum tuorum. Introduxit me rex in cellaria sua. Exultabimus et laetabimur in te, memores uberum tuorum super vinum; recti diligunt te.
- Nigra sum, sed formosa, filiae Jerusalem, sicut tabernacula Cedar, sicut pelles Salomonis. \* Nolite me considerare, quod fusca sim, quia decoloravit me sol! Filii matris meae pugnauerunt contra me, posuerunt me custodem in vineis; vineam meam non custodivi. \* Indica mihi, quem diligit anima mea, ubi pascas, ubi cubes in meridie, ne vagari incipiam post greges sodalium tuorum. \* Si ignoras te, o pulcherrima inter mulieres, egredere et abi post vestigia gregum, et pasce hoedos tuos juxta tabernacula pastorum.

†) Vs. 1. vulgo est libri inscriptio, hinc vss. 2—17. vulgo = 1—16.

2. Al.: me ab osculis.

4. Al.\* in od. ung. tuor.

8. S: greg. tuorum.

lich ... gebräunt! dW.vE: Die Söhne m. M. vE: stellten m. an als des Weinberges G.

7. stehen müsse wie eine Trauernde. vE: mein Geliebter! (B: sie ruhen lässest? vE: lässest lagern?) dW: lagerst ... wie eine Verhüllte, zu ... Genossen komme. B: Denn warum sollte ich sein w. e. die sich verhüllen muß bei ...? (A: daß ich n. herumirren m. hinter ... vE: Was sollte ich mich zu d. Mithirten G. verirren?)

8. Weist du solches ... Bist du d. d. Hirtenwahnungen. B: Geiseln. dW: ... Frauen, so g. nur den Spuren d. Heerde nach. vE: Mädchen, so wollen fort auf der Spur dieser G. ... Mädchen nur hin am Geßel j. ner Hirten!

## I.

## Mutuae sponsi et sponsae collaudationes.

<sup>9</sup> Τῇ ἰππῳ μου ἐν ἄρμασιν θηρασὼ ὁμοιωσά σε, ἡ πλῆσιόν μου. <sup>10</sup> Τὶ ὠραιοῦθησαν σιαγόνες σου ὡς τρυγόνες, τραχήλός σου ὡς ὀρμίσκος. <sup>11</sup> Ὅμοιωματα χρυσίου ποιήσομεν σοι μετὰ στιγμάτων τοῦ ἀργυρίου.

<sup>12</sup> Ἔως οὐ ὁ βασιλεὺς ἐν ἀνακλίσει αὐτοῦ, νάρδος μου ἔδωκεν ὄσμην αὐτοῦ. <sup>13</sup> Ἀπόδισμος τῆς στακτῆς ἀδελφιδός μου ἐμοί, ἀνὰ μέσον τῶν μαστῶν μου ἀνλισθήσεται. <sup>14</sup> Βότρυνς τῆς κυπρου ἀδελφιδός μου ἐμοί, ἐν ἀμπελώσιν Ἐγγυδδί.

<sup>15</sup> Ἰδοὺ εἰ καλή, ἡ πλῆσιόν μου, ἰδοὺ εἰ καλή ὀφθαλμοί σου περιστρεφά.

<sup>16</sup> Ἰδοὺ εἰ καλός, ὁ ἀδελφιδός μου, καί γε ὠραίος· πρὸς κλίβη ἡμῶν σύσκιος, <sup>17</sup> δοκοὶ οἴκων ἡμῶν κέδροι, φαινώματα ἡμῶν κυπάρισσοι.

II. Ἐγὼ ἄνθος τοῦ πεδίου, κρίνον τῶν κοιλάδων.

<sup>2</sup> Ὡς κρίνον ἐν μέσῳ ἀκανθῶν, οὕτως ἡ πλῆσιόν μου ἀνὰ μέσον τῶν θυγατέρων.

<sup>3</sup> Ὡς μῆλον ἐν τοῖς ξύλοις τοῦ δρυμοῦ, οὕτως ἀδελφιδός μου ἀνὰ μέσον τῶν νίσων. Ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ἐπεθύμησα καὶ ἐκάθισα, καὶ καρπὸς αὐτοῦ γλυκύς ἐν λάρυγγί μου. <sup>4</sup> Εἰσαγάγετέ με εἰς οἶκον τοῦ οἴνου, τάξατε ἐπ' ἐμὲ ἡγάπην. <sup>5</sup> Στήριξατέ με ἐν μίτροις, στοιβᾶσατέ με ἐν μῆλοις· ὅτι τετρωμένη ἀγάπης ἐγώ. <sup>6</sup> Εὐώνυμος αὐτοῦ ὑπὸ τῇ κεφαλῇ μου, καὶ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψεται με.

9. A<sup>1</sup>: ἐπ' ἄρμ. (ἐν ἄρμ. A<sup>2</sup>B).

10. B: τρυγόνος. A<sup>2</sup>B: ὀρμίσκοι.

11s. X: ποιήσομεν. B<sup>2</sup> interppt. ἀργυρίῳ, ὥς ... αὐτῶ. Νάρδ.

12. D: ἀνακλήσει. A<sup>1</sup>† (a. νάρδ.) Ὁ νυμφίος.

14. EX: ἀμπελῶν. B<sup>1</sup>: Ἐγγυδδί.

15. DX (bis) ἡ (pro εἰ). A<sup>1</sup>: ὀφθαλμός (-λοι A<sup>2</sup>B).

16. A<sup>1</sup>† (ab init.) Ἡ νύμφη. B\* ὁ. B<sup>2</sup> post ὠραίος non interppt. DEX\* Ἠρὸς (FX: Ἠς ὡς κλίβην).

17. EX\* οἴκων.

5. A<sup>2</sup> (pro μίτ.) ἀμόραις. A<sup>1</sup>X\* (alt.) μί (A<sup>2</sup>B†).

9 לְסִסְתִּי בְּרִכְבִּי פָרְעָה דְּמִיתִיהּ  
י רַעֲיָתִי: נְאוּי לְחַיִּיהָ בְּתוֹרִים צְוֹאֲרָהּ  
11 בְּחִרְוִים: הוֹרִי זָהָב נַעֲשֶׂה-לָּהּ עִם  
גְּדֻדֹת הַכֶּסֶף:

12 עַד-שֶׁהַמֶּלֶךְ בְּמִסְבּוֹ נִדְדִי נָתַן  
13 רִיחוֹ: צְרוּר הַמֶּרְדּוּדִי לִי בֵּין שְׂדֵי  
14 יָלִין: אֲשַׁל הַכֶּסֶף דְּדִדִּי לִי בְּכַרְמִי  
עֵין צִדִּי:

15 הִנֵּה יָסָה רַעֲיָתִי הִנֵּה יָסָה עֵינֶיהָ  
יוֹנִים:

16 הִנֵּה יָסָה דְּדִדִּי אֶף נָעִים אֶף  
17 עֲרֻשְׁתִּי רַעֲנָנָה: קְרוֹת בְּתֵינֶיהָ אֲרָזִים  
לְחִיטְנֵי בְרוֹתִים:

II. אֲנִי חֲבַצְלֵת הַשָּׂדֶה שׁוֹשַׁנָּה  
הַעֲמָקִים:

2 כְּשׁוֹשַׁנָּה בֵּין הַחוֹתִים בֵּן רַעֲיָתִי  
בֵּין הַקְּנוֹת:

3 כְּתַפְּחִי בַּעֲצֵי הַיַּעַר בֵּן דְּדִדִּי בֵּין  
הַבְּנִים בְּצִלּוֹ חֲמֻדָּתִי וַיִּשְׁבַּחַתִּי וַיִּפְרִי  
4 מִתּוֹק לְחֵפִי: הַבִּיאֲנִי אֶל-בֵּית הָיוֹן  
ה וְדַגְלִי עַל אַהֲבָה: סִמְכוּנִי בְּאֲשִׁישׁוֹת  
רַפְדּוֹנִי בַּתְּפֻסִּים קִירְחוֹלֵת אַהֲבָה  
6 אֲנִי: שְׁמַלּוֹ תַּחַת לְרֹאשִׁי יִמְיִנִי  
תַּחֲבַקְנִי:

v. 14. ב'א' פסוק.

v. 17. ב'א' ה' ב'פחה: רחישנו ק'.

v. 4. פ' כ' ב'א' פסוק.

9. dem Gespann an dem W. B. dW. vE. A: ver- gleichte. B: Pferd; Gsp. dW: Koffe? vE: meine Holbe!

10. B: Rinnbaden sind... Säumen... Säugeln. vE. A: Schön sind. dW. vE. A: Wangen. dW: [Perlen:] Schnüren... [Korallen-] Ketten? geschmückt durch die Ketten... Schnüre der Perlen.

11. B: Säume... Budeeln. dW: Schnüre... Pünktchen von Silber. vE: schaffen b. g. Gefänge, bespren- get mit S. A: Halsketten, m. S. bunt besetzt.

12. meine R. ihren S. B: So lange b. R. an fels

## Das reißige Zeug. Der Büschel Myrrhen. Die Blume zu Saron. Der Apfelbaum. I.

9 Ich gleiche dich, meine Freundin, meinem reißigen Zeuge an den Wagen Pharaos. \* Deine Waden stehen lieblich in den Spangen, und dein Hals in den Ketten. \* Wir wollen dir goldene Spangen machen, mit silbernen Büschlein.  
12 Da der König sich herwandte, gab  
13 meine Narbe seinen Geruch. \* Mein Freund ist mir ein Büschel Myrrhen, das zwischen meinen Brüsten hängt.  
14 \* Mein Freund ist mir eine Traube Cypheer in den Weingärten zu Engaddi.  
15 Siehe, meine Freundin, du bist schön, schön bist du; deine Augen sind wie Taubenaugen.  
16 Siehe, mein Freund, du bist schön und  
17 lieblich; unser Bette grünet, \* unserer Häuser Balken sind Cedern, unsere Latten sind Cypressen.

II. Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Thäl.

2 Wie eine Rose unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern.  
3 Wie ein Apfelbaum unter den wilden Bäumen, so ist mein Freund unter den Edeln. Ich sitze unter dem Schatten, daß ich begehre, und seine Frucht ist meiner Kehle süß. \* Er führet mich in den Weinkeller, und die Liebe ist sein Panier über mir. \* Er erquicket mich mit Blumen und labet mich mit Äpfeln; denn  
6 ich bin krank vor Liebe. \* Seine Linke liegt unter meinem Haupt, und seine Rechte herzet mich.

18g. 10, 24g. Equitatu meo in curribus Pharaonis assimilavi te, amica mea!

18a. 16, 11a. \* Pulchrae sunt genae tuae sicut monilia.  
\* Mureculas aureas faciemus tibi, 11 vermiculatas argento.

Dum esset rex in accubitu suo, 12 nardus mea dedit odorem suum.

\* Fasciculus myrrhae dilectus meus 13 mihi, inter ubera mea commorabitur.

4, 13. \* Botrus cypri dilectus meus mihi in 14 vineis Engaddi.

18m. 25, 1. Ecce tu pulchra es, amica mea, 15 ecce tu pulchra es; oculi tui columbarum.

2, 14. 4, 7. 1. Ecce tu pulcher es, dilecte mi, 16 et decorus; lectulus noster floridus,

\* ligna domorum nostrarum cedrina, 17 laquearia nostra cypressina.

5, 9. 18a. 6, 9. Ego flos campi et lilium con- 11. vallium.

Sicut lilium inter spinas, sic amica 2 mea inter alias.

Sicut malus inter ligna silvarum, 3 sic dilectus meus inter filios. Sub umbra illius, quem desideraveram, sedi, et fructus ejus dulcis gutturi meo. \* Introduxit me in cellam vi-

1, 3. nariam, ordinavit in me charitatem.

\* Fulcite me floribus, stipate me 5 malis; quia amore langueo. \* Laeva 6 ejus sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.

4. Al. † (p. me) rex.

ner Tafel war. vE: Indes bei der L. d. R. sich legt. dW: Während d. R. an f. Tafelrunde. A: Wenn d. R. auf f. Lager ist. vE: haucht. dW.vE: Duft.

13. weisset. B.vE.A: (Du bist) m. Geliebter. B: übermachtet! vE: Myrrhenstrauch, der an meinem Busen sanft rubet. dW: an ... r. er.

14. vE: Traubchen vom Cypheerbaum. dW.vE: aus (Gn. erbl's Weinberg). A: von. B: Tr. der Ver-sehnung!

15. dW: A. sind Tauben! vE: dein Blick wie der Taubendlick!

16. dW: unser Lager ist grün. vE: so sanft wie das L. im Grünen und ist!

17. unsere Getäfel. vE: Uns sind die Gehäße des H. die Cedern, u. Hallen die Cyp. (B: unsre Spaziergänge von Tannen?)

1. B: Rose in S., eine Lilie in den Thälern. dW: Paradiese Saron's. vE: die Bl. aus S., die L. der Thä-

Botanologen-Bibel. N. T. 3. Bds 1. Abth.

lergefilbe. A: Bl. des Feldes?

2. B.dW.A: Lilie. vE: Ras unter d. D. die L., ist u. d. Jungfrauen m. Holde!

3. seinem Sch. ... meinem Saunen. vE: Was u. d. B. des Baltes der A., ist u. d. Jünglingen m. Bester! A: wonach ich verlangt habe. B: In f. Sch. habe ich begehrt daß ich sitzen möchte. dW: begehrt ich zu sitzen. vE: Ich sehne mich nach ... da weile ich.

1. B: hat m. eingeführt in das Weinhaus. dW: führte m. ins Haus d. d. B. vE: D möchte er m. führen ins weniße H. B.dW.vE: (Denn) ... ist L. be.

5. Erquicket mich. B: Unterstützet m. m. Gläsern Weins? dW: Rosenkuchen. vE: D daß ihr m. stärktest m. Kuchen von Trauben ... wie b. ich v. L. so frant!

6. dW.A: umfaßt. B: mit seiner R. umarmet er m. (vE: D läge f. L. mir unter dem H., umarmte m. doch f. R.)

## II.

Sponsus apud sponsam in vinea.

7 Ὁρκισα ὑμᾶς, θυγατέρες Ἱερουσαλήμ, ἐν ταῖς θυγάμεσιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχυράσιν τοῦ ἀγροῦ, ἵαν ἐγειρήτε καὶ ἐξεγειρήτε τὴν ἀγάπην ἕως οὗ θελήσῃ.

8 Φωνὴ ἀδελφιδού μου· ἰδοὺ οὗτος ἦκει πηδῶν ἐπὶ τὰ ὄρη, διαλλόμενος ἐπὶ τοὺς βουνούς· 9 ὁμοίός ἐστιν ἀδελφιδός μου τῇ δορκάδι ἢ νεβρῶν ἐλάφων ἐπὶ τὰ ὄρη Βαιθὴλ. Ἰδοὺ οὗτος ἔστηκεν ὀπίσω τοῦ τοίχου ἡμῶν, παρακύπτων διὰ τῶν θυρίδων, ἐκκύπτων διὰ τῶν δικτύων. 10 Ἀποκρίνεται ἀδελφιδός μου καὶ λέγει μοι· Ἀνάστα, ἔλθε, ἡ πλησίον μου, καλὴ μου, περιστέρα μου. 11 Ὅτι ἰδοὺ ὁ χειμὼν παρήλθεν, ὁ ὑετός ἀπῆλθεν, ἐπορεύθη ἡ αὐτὴ· 12 τὰ ἄνθη ὥφθη ἐν τῇ γῇ, καὶ ῥὸς τῆς τομῆς ἐφθάνεν, φωνὴ τοῦ τρυγόνος ἡκούσθη ἐν τῇ γῇ ἡμῶν· 13 ἡ συκὴ ἐξηγειγὼν ὀλύνθους αὐτῆς, αἱ ἄμπελοι κυρρίζουσιν, ἔδωκαν ὄσμην. Ἀνάστα, ἔλθε, ἡ πλησίον μου, καλὴ μου, περιστέρα μου, καὶ ἔλθε. 14 Ὅτι περιστέρα μου ἐν σκέπῃ τῆς πέτρας, ἐχούμενα τοῦ προτειχίσματος, δεῖξόν μοι τὴν ὄψιν σου, καὶ ἀκούουσόν με τὴν φωνήν σου· ὅτι ἡ φωνὴ σου ἡδεῖα, καὶ ἡ ὄψις σου ὡραία.

15 Πιάσατε ἡμῖν ἀλώπεκας μικροὺς ἀφανίζοντας ἄμπελῶνας, καὶ αἱ ἄμπελοι ἡμῶν κυρρίζουσιν. 16 Ἀδελφιδός μου ἔμοι ἀγῶν αὐτῷ, ὁ ποιμαίνων ἐν τοῖς κρήναις, 17 ἕως οὗ διαπνεύσῃ ἡ ἡμέρα καὶ κινήθωσιν αἱ σκῆαι. Ἀποστρέψον, ὁμοιωθῆτι σὺ, ἀδελφιδέ μου, τῷ δορκῶνι ἢ νεβρῶν ἐλάφων ἐπὶ ὄρη κοιλωμάτων.

7. B\* (bis) ταῖς.

9. B\* ἔστηκεν (ADEFX†). A2: διὰ τῶν δικτύων.

10. A1† (a. Ἀνάστα) Ὁ νυμφίος.

12. A2B: τῆς τρυγ.

13s. F: κυρρίζουσαι. A2B2 interpg. περιστέρα μου. Καὶ ἔλθε, σὺ περ. ... προτειχίσματος· δεῖξόν ... A2X: ἔλθε σοι, περιστ.

15. B: κυρρίζουσαι.

17. A1\* ἡ (A2B†) ... † (a. Ἀπόστρεψ.) Ἡ σύμφη. DX: ἐπὶ τὰ ὄρη. EX: κοιλωμάτων.

7 הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם  
בְּבָבוֹת אוֹ בְּאֵיכוֹת הַשָּׂדֶה אִם-  
תִּעֲרְרִי וְאִם-תִּעֲדָרִי אֶת-הָאֲהָבָה  
עַד שֶׁתִּחַסֵּץ:

8 קוֹל דָּוִדִי הִנֵּה-זֶה בָּא מִדִּלְגַּע עַל-  
9 הַהָרִים מִקֶּסֶץ עַל-הַנִּבְקָעוֹת: דוֹמָה  
דָּוִדִי לְבָבִי אוֹ לְעֶסֶר הָאֵיִלִם הִנֵּה-  
זֶה עוֹמֵד אַחֵר כְּתֹלָנוּ מִשְׁבִּיתָ מִן-  
יַחַד-לְנוֹת מִצִּיץ מִן-הַחֲרָרִים: עֲנֵה  
דָּוִדִי וְאָמַר לִי קוֹמִי לָהּ רַעֲיָתִי יִסְתִּי  
11 וְלִכְרִי-לָהּ: כִּי-הִנֵּה הִסְתָּ עֶבֶר דֶּשֶׁשׁ  
12 חָלַף הָלָה לּוֹ: הַנִּצָּנִים נִרְאוּ בְּאֶרֶץ  
עַת הַזְמִיר הִגִּיעַ וְקוֹל הַתּוֹר נִשְׁמַע  
13 בְּאַרְצָנוּ: הַתְּאֵנָה חִנְטָה סִבִּיהָ  
וְהַגִּסְמִים סִמְדָר נָתַנוּ רִיחַ קוֹמִי לָהּ  
14 רַעֲיָתִי יִסְתִּי וְלִכְרִי-לָהּ: וְיִנְתִּי בַחֲבִנִי  
הַשֶּׁלַע בְּסֹתֵר הַמִּדְבָּרָה הָרְאִינִי אֶת-  
מַרְאִיהָ הַשְׁמִיעֵנִי אֶת-קוֹלָהּ כִּי-קוֹלָהּ  
עֲרֵב וּמִרְאִיהָ נְאוּהָ:

15 אֲחֻזֵּר-לָנוּ שְׂעָלִים שְׂעָלִים קְטָנִים  
מִחִבְּלִים כְּרָמִים וּכְרָמֵינוּ סִמְדָר:  
16 דָּוִדִי לִי וְאֲנִי לּוֹ הִרְעֵה בְּשׁוֹשָׁנִים:  
17 עַד שֶׁיִּפְּוֶה הַיּוֹם וְנָסִי הַצִּלְלִים כֵּב  
דְּמַה-לָּהּ דָּוִדִי לְבָבִי אוֹ לְעֶסֶר הָאֵיִלִם  
עַל-הָרִי בְּתֹר:

v. 11. חסדו כ' ib. כ' בנ' כ' בנ'  
v. 13. בעץ ב' כ' בנ' כ' בנ'  
v. 14. י' ב' כ' בנ' כ' בנ'  
v. 15. בנ' כ' בנ' כ' בנ'

7. des Heibes ... die Seltelbte. dW: Gefellen ebrt b. d. Gindinnen des H. vE: G., den Mehen der Hlar. dW: wedet n., w. n. auf. A: bis d. sie selbst will. vE: daß ihr f. n. flöret, n. w., bis selbst f. erwacht!  
8. dW: hüpfend über die B. vE: springt... daher.  
9. blühet ... schimmert. dW: einer Gefelle, oder einem Kalbe der Gindinnen. vE: an n. B. dW: Maner, schaut ... blühet. vE: laufstet?  
10. dW: hebt an. vE: ruft mir zu ... Schönste!  
11. dW: vorbeigegangen. A: schon vorüber. dW: B. ist vorüber, fortgezogen. vE: dahin ist d. B., v.

## Des Freundes Stimme. Der Lenz in den Weinbergen. Die kleinen Füchse. III.

- 7 Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, bei den Reben oder bei den Hinden auf dem Felde, daß ihr meine Freundin nicht aufwecket, noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt.
- 8 Das ist die Stimme meines Freundes! Siehe, er kommt, und hüpfet auf den Bergen und springet auf den Hügel; 9 \* mein Freund ist gleich einem Reh oder jungen Hirsch. Siehe, er steht hinter unserer Wand und sieht durch das Fenster und kuckt durch das Gitter. \* Mein Freund antwortet und spricht zu mir: Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, 11 und komm her! \* Denn siehe, der Winter ist vergangen, der Regen ist weg und da- 12 hin; \* die Blumen sind hervor gekommen im Lande, der Lenz ist herbei gekommen, und die Turteltaube läßt sich 13 hören in unserm Lande; \* der Felsen- kaum hat Knoten gewonnen, die Weinstöcke haben Augen gewonnen und geben ihren Geruch. Stehe auf, meine Freundin, und komm! meine Schöne, 14 komm her! \* Meine Taube in den Felslöchern, in den Steinrigen, zeige mir deine Gestalt, laß mich hören deine Stimme! denn deine Stimme ist süß und deine Gestalt lieblich.
- 15 Fanget uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge haben Augen gewonnen. 16 nen. \* Mein Freund ist mein, und ich bin sein, der unter den Rosen weidet, 17 \* bis der Tag kühl werde und der Schatten weiche. Kehre um! werde wie ein Reh, mein Freund, oder wie ein junger Hirsch auf den Schmelbergen!

7. U.L: bis daß ihr. 8. U.L: Da ist.  
9. A.A: guckt, gucket.  
15. U.L: Jaget.

die Regenzeit, dänalich v. B: es hat sich mit dem R. verändert, er ist weggegangen.

12. sind erschienen. B: lassen sich sehen. dW: erscheinen auf der Flur. vE: Sch. n sind auf Gessiden d. Bl. zu sehen. B: die Singzeit? dW.vE: Zeit des Gefanges? A: Beschneidens? vE: das Gittern.

13. schmecket seine An. ... blühen. B: macht f. jungen Reigen süß. dW.vE: würzet f. Früchte. dW: die Reben, in der Blüte, duften. vE: Wohlgeruch duftet der blühende B.

14. B: in d. Ritzen der Felsen, im Verborgenen des

3, 8, 8, 4. Adjuro vos, filiae Jerusalem, per 7  
Pr. 5, 19. capreas cervosque camporum, ne suscitatis neque evigilare faciatis dilectam, quoad usque ipsa velit.

5, 2. Vox dilecti mei! Ecce iste venit 8  
v. 17. saliens in montibus, transiliens colles;  
v. 17, 8, 4. \* similis est dilectus meus capreae 9  
Pr. 7, 6. hinnuloque cervorum. En, ipse stat post parietem nostrum, respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos. \* En, dilectus meus loquitur 10  
4, 1. mihi: Surge, propera, amica mea, columba mea, formosa mea, et veni!  
Jer. 8, 7. \* Jam enim hiems transit, imber 11 abiit et recessit; \* flores apparuerunt 12 in terra nostra, tempus putationis advenit, vox turturis audita est in terra nostra; \* ficus protulit grossos 13 suos, vineae florentes dederunt odorem suum. Surge, amica mea, speciosa mea, et veni! \* Columba mea 14  
Es. 2, 8, 9, Es. 7, 16, 48, 28. in foraminibus petrae, in caverna maceriae, ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis! vox enim tua dulcis, et facies tua decora.

Es. 12, 4, The. 5, 17. Capite nobis vulpes parvulas, quae 15  
Cant. 1, 9. demoliuntur vineas; nam vinea nostra floruit. \* Dilectus meus mihi, et ego 16 illi, qui pascitur inter lilia, \* donec 17  
4, 6, 6a, 3, 8. aspiret dies et inclinentur umbrae. Revertere! similis esto, dilecte mi, capreae hinnuloque cervorum super montes Bethel!

10. Al.: Et dil. Al.\* columba mea.  
12. Al.\* nostra.  
13. Al.\* suum. St (p. surge) propera.  
17. S: Bethel.

Gipfels. dW: auf den Felsenhöhen, in der Klippen Bergung. vE: Mein Täubchen in felsigen Klüften, in d. Verborgtheit Schroffer Kl.

15. Rehen in der Blüthe. dW: die Weinbergs- Verderber! vE: Verheerer!

16. B.vE.A: Geliebter. B.dW.vE.A: Lillen.

17. Bis der ... die Sch. weichen, kehre um n. sei gleich ... dW: Wenn der T. sich kühet. B.dW.vE: stillen. B: wende dich. dW: kehre wieder. vE: dann f. du heim? (vgl. B. 9). dW: über die B. der Trennung. vE: auf Bethel-Gebirgen!

## III.

Sponsa sponsum quaerens. Salomonis epithalamium.

**III.** Ἐπὶ κοίτην μου ἐν νυκτὶ ἐζήτησα ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου· ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν, καὶ οὐχ ἀπήκουσέν μου. <sup>2</sup> Ἀναστήσομαι δὴ καὶ κυκλώσω ἐν τῇ πόλει, ἐν ταῖς ἀγοραῖς· καὶ ἐν ταῖς πλατείαις, καὶ ζητήσω ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου. Ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν, καὶ οὐχ ἀπήκουσέν μου. <sup>3</sup> Εὐροσάν με οἱ τηροῦντες, οἱ κυκλοῦντες ἐν τῇ πόλει· Μὴ ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου ἴδετε; <sup>4</sup> Ὡς μικρὸν ὄτε παρήλθον ἀπ' αὐτῶν, ἔως οὐ εὗρον ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου, ἐκράτησα αὐτόν· καὶ οὐκ ἀφῆσω αὐτόν, ἕως οὐ εἰσάγαγον αὐτόν εἰς οἶκον μητρὸς μου καὶ εἰς ταμειὸν τῆς συλλαβούσης με.

<sup>5</sup> Στραῦσα ὑμῖς, θυγατέρες Ἱερουσαλὴμ, ἐν ταῖς δυνάμεσιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ, ἃν ἐγείρητε καὶ ἐξεγείρητε τὴν ἀγάπην ἕως ἃν θαλήσῃ.

<sup>6</sup> Τίς αὕτη ἡ ἀναβαίνουσα ἀπὸ τῆς ἐρήμου, ὣς· στελέχη καπνοῦ τεθυμιαμένη σμύρναν καὶ λίβανον ἀπὸ πάντων κοριορῶν μυρεψοῦ; <sup>7</sup> Ἰδοὺ ἡ κλίνη τοῦ Σαλωμών· ἐξήκοντα θυγατέρι κύκλῳ αὐτῆς ἀπὸ θυγατέρων Ἰσραὴλ, <sup>8</sup> πάντες κατεχόντες ῥομφαίας, δεδιδασμένοι πόλεμον, ἀνὴρ ῥομφαία αὐτοῦ ἐπὶ μηρὸν αὐτοῦ ἀπὸ θάμβους ἐν νυκτὶ. <sup>9</sup> Φορεῖον ἐποίησεν ἑαυτῷ ὁ βασιλεὺς Σαλωμών ἀπὸ ξύλων τοῦ Αἰθῶνος. <sup>10</sup> Στύλους αὐτοῦ ἐποίησεν ἀργύριον, καὶ ἀνάκλιτον αὐτοῦ χρύσειον· ἐπὶ βραχίονα αὐτοῦ πορφύρεον, ἐν τῷ αὐτοῦ λιθόστρωτον, ἀγάπην ἀπὸ θυγατέρων Ἱερουσαλὴμ. <sup>11</sup> Ἐξέλθατε καὶ ἴδετε, θυγατέρες Σιών, ἐν τῷ βυσίλει Σαλωμών, ἐν τῷ στεφάνῳ ᾧ ὁστεφάτωσιν αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ νυμφεύσεως αὐτοῦ καὶ ἐν ἡμέρᾳ εὐφροσύνης καρδίας αὐτοῦ.

2. A<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). B\* ἐκάλεσα—fin. (ADE X†; E: ἐπεκάλεσα [eti. vs. 1]).

4. B: ἀφῆκα. DX† (a. μητρ.) τῆς. B: ταμειόν.

6. A<sup>1</sup>† (ab init.) Ὁ νυμφίος. EX: ἀναβ. ἐν τ. ἐρ.

8. DEX: ἀνὴρ ῥομφαίαν (ἀν. ῥομφαία A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>; nonne ῥομφαία?).

10. EX: χρυσίον. A<sup>1</sup>FX: ἐπιβάσεις. FX: πορφύρεον.

11. B pon. Θυγατ. Σιών ab initio. EFX: Ἐξέλθατε.

**III.** על-מִשְׁכְּבִי בְּלִילֹת בִּקְשָׁתִי אֶת שְׁאֵהָבָה נִפְשִׁי בִּקְשָׁתִי וְלֹא מָצָאתִיו; אֶקְיָמָהּ נָא וְאֶסְבְּכָה כְּעִיר בְּשׁוּקִים וּבְרַחֲבוֹת אֶבְקֶשָׁה אֶת שְׁאֵהָבָה נִפְשִׁי בִּקְשָׁתִי וְלֹא מָצָאתִיו; מִצְאֵנִי הַשְׂמָרִים הַסֹּבְבִים כְּעִיר אֶת שְׁאֵהָבָה נִפְשִׁי רְאִיתָם; כִּמְעַט שְׁעָבְרָתִי מִהֶם עַד שֶׁמָּצָאתִי אֶת שְׁאֵהָבָה נִפְשִׁי אֲחֻזְתִּיו וְלֹא אֶרְפְּנֵי עַד-שֶׁתְּכַיֵּאתִיו אֶל-בֵּית אִמִּי וְאֶל-חֲדָר הַדֹּרְתִּי;

ח הַשְׂבָּעִתִּי אֶתְכֶם בְּנֹת יְרוּשָׁלַם בְּצִבְאוֹת אוֹ בְּאִלּוֹת הַשָּׂדֶה אִם תִּעְרִי וְאִם-תִּעְזְרִי אֶת-הָאֵהָבָה עַד שֶׁתִּחַפֵּץ;

6 מִי זֹאת לָלֶה מִדֶּה־מִּדְבָּר כְּתִימְרוֹת עֵשֶׂן מִקְשֶׁרֶת מֶלֶךְ וּלְבוֹנָה מִלֵּל אֶבֶקֶת 7 רוּבֵל: הִנֵּה מִשְׁתִּי שֶׁלִּשְׁלֹמֹה שְׁשִׁים 8 צִבְרִים כִּכִּיב לָהּ מִצְבְּרֵי יִשְׂרָאֵל: כָּלֶם אֲחֻזִּי חָרֵב מִלְּמַדִּי מִלְחָמָה אִישׁ חֲרָבוֹ עַל-יָרְכוֹ מִסֶּחֶד בְּלִילֹת: 9 אֶסְרִיוֹן עֲשֵׂה לֹו הַמֶּלֶךְ שֶׁלֹּמֶה יִמְעֲצִי הַלְכָנוּן: עֲמִידֹי עֲשֵׂה לָכָף רִפְדֹתָיו זָהָב מִרְכָּבוֹ אֶרְצָמֹן תֹּוכּוֹ 11 רִצְוֶה אֵהָבָה מִבְּנוֹת יְרוּשָׁלַם: צִיאִנָּה וְרִיאִנָּה בְּנוֹת צִיוֹן בְּמֶלֶךְ שֶׁלֹּמֶה בְּעֶמְרָה שֶׁעָשְׂתָה-לּוֹ אִמּוֹ בְּיָוִם הַתְּנָתוֹ יָבוֹם שֶׁמָּחַת לָבוֹ;

v. 4. כנ"א וְאֶת מֶלֶךְ v. 11. כנ"א בְּקֶמֶץ

1. auf m. Lager. B.A: in den Mächten. vE: ten Znniggeliebten.

2. B.dW: will hoch. vE: Wohlan, laß mich ... dW: G. u. Märfsten!

4. Gebärerin B. dW: Raum w. ich v. ihnen ver: übergegangen. vE: an ihnen vorüber. dW: hielt ihn fest? vE. Nun halte ... A: Schlafstammer. dW: Gemach.

6. über a. w. des Ap. dW: heraufsummt ... Rauchsäulen, umbuft. f von ... von a. Gewürzhaub d. Rämers. B: Rauchpalmen, die veräuchert ist mit ... (vE:



Das vergeliche Suchen. Die Wächter. Die Herausgehende u. Salomons Sänfte. III.

**III.** Ich suchte des Nachts in meinem Bette, den meine Seele liebt; ich suchte, 2 aber ich fand ihn nicht. \* Ich will aufstehen und in der Stadt umher gehen auf den Gassen und Straßen, und suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte, aber 3 ich fand ihn nicht. \* Es fanden mich die Wächter, die in der Stadt umher gehen: Habt ihr nicht gesehen, den meine 4 Seele liebt? \* Da ich ein wenig vor ihnen über kam, da fand ich, den meine Seele liebt. Ich halte ihn, und will ihn nicht lassen, bis ich ihn bringe in meiner Mutter Haus, in meiner Mutter Kammer. 5 Ich beschwöre euch, ihr Töchter zu Jerusalem, bei den Rehen oder Hinden auf dem Felde, daß ihr meine Freundin nicht aufwecket noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt. 6 Wer ist die, die herauf gehet aus der Wüste wie ein gerader Rauch, wie ein Geräusch von Myrrhen, Weihrauch und 7 allerlei Pulver eines Apothekers? \* Siehe, um das Bette Salomo her stehen sechzig Starke aus den Starken in Israel; 8 \* sie halten alle Schwerter, und sind geschickt zu streiten; ein jeglicher hat sein Schwert an seiner Hüfte, um der Furcht 9 willen in der Nacht. \* Der König Salomo ließ ihm eine Sänfte machen von 10 Holz aus Libanon. \* Derselben Säulen waren silbern, die Decke golden, der Sitz purpurn, der Boden mitten inne war lieblich gepflastert, um der Töchter 11 willen zu Jerusalem. \* Gehet heraus und schauet an, ihr Töchter Sions, den König Salomo in der Krone, damit ihn seine Mutter gekrönt hat am Tage seiner Hochzeit und am Tage der Freude seines Herzens.

2. U.L.: umgehen. 4. U.L.: vorüber kam.  
5. Wie Kap. 2, 7. 9. A.A.: ließ sich.

Was steigt ... empor ... aus duftender ... all. u. Gewürzen der Kr. A.: des Salb. in duftender.)

7. dW: S. das Lager S. ... ringsumher ... Israels. B: Heiden. vE: S. Sänfte mit 60 umgebenden Heiden, den Tapfersten Isr. A: von d. Stärksten.

8. B: sind all. umal mit einem Schw. begürtet, sie f. zum Krieg gelehrt. dW: alle das Schw. haltend, des Kr. kundig. vE: fassend ... die geübtesten Krieger. B: von wegen des Schreckens in den Nächten. dW: gegen das Schr. der Nächte. vE: vor nächtlichem

In lectulo meo per noctes **III.**  
1, 2. quaesivi, quem diligit anima mea; 2  
3, 4. quaesivi illum, et non inveni. \* Sur-  
gam et circuibo civitatem, per vicos  
et plateas quaeram, quem diligit  
anima mea. Quaesivi illum, et non  
3 inveni. \* Invenerunt me vigiles qui  
custodiunt civitatem: Num quem di-  
ligit anima mea, vidistis? \* Paulu-  
4 lum cum pertransissem eos, inveni,  
quem diligit anima mea. Tenui eum,  
nec dimittam, donec introducam illum  
in domum matris meae et in cubicu-  
lum genitricis meae.  
5 Adjuro vos, filiae Jerusalem, per  
5 capreas cervosque camporum, ne  
n. 4. susciteis neque evigilare faciatis di-  
lectam, donec ipsa velit.

6 Quae est ista, quae ascendit per 6  
Ap. 8, 8. desertum, sicut virgula sumi ex aro-  
matibus myrrhae et thuris et uni-  
7 versi pulveris pigmentarii? \* En,  
2 Ch. 16, 14. lectulum Salomonis sexaginta fortes  
Ps. 108, 20. ambiunt ex fortissimis Israel, \* omnes  
Zech. 3, 7. 8  
tenentes gladios et ad bella doctis-  
9 simi, uniuscujusque ensis super fe-  
mur suum propter timores nocturnos.  
10 \* Ferculum fecit sibi rex Salomon de  
lignis Libani. \* Columnas ejus fecit  
argenteas, reclinatorium aureum, ad-  
scensum purpureum; media charitate  
constravit propter filias Jerusalem.  
11 \* Egredimini et videte, filiae Sion,  
1 Reg. 1, 17. regem Salomonem in diademate, quo  
coronavit illum mater sua in die de-  
sponsationis illius et in die laetitiae  
cordis ejus.

3. Al.: dilexit.  
11. Al.: desponsationis.

Grauen. A: um der nächtl. Schrecknisse w.

9. hat ihm lassen. B: Brautwagen. vE: des Brautbette?

10. die Lehne golden ... liebl. ausgelegt von Töchtern Jer. B: Boden g. vE: das Gefell ... die Mitte war niederlich gepflastert der T. S. wegen? A: das Innere b legte er mit der Liebe um ... willen. B: Sein Innwendiges war gepflastert mit Liebe!

11. B: f. Verlobn g. nehmlich ... vE: seinem Verlobungsfeste, u. am wonnigen T. f. G.

## IV.

Alterna sponsi et sponsae.

**IV.** Ἰδοὺ εἰ καλὴ, ἣ πλῆσιόν μου, ἰδοὺ εἰ καλὴ. Ὁσθαλμοί σου περιστρεφάι ἐκτός τῆς σιωπῆσεώς σου. Τρίχωμά σου ὡς ἀγέλαι τῶν αἰγῶν, αἱ ἀπεκαλύφθησαν ἀπὸ τοῦ Γαλαάδ. <sup>2</sup> Ὀδοῦντες σου ὡς ἀγέλαι τῶν κεκαρμένων, αἱ ἀνέβησαν ἀπὸ τοῦ λουτροῦ, αἱ πῦσαι διδυμευοῦσαι, καὶ ἀτεκνοῦσα οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς. <sup>3</sup> Ὡς σπαρτίον κόκκινον χεῖλη σου, καὶ ἡ λαλιά σου ὥρια. Ὡς λέπυρον τῆς ῥοᾶς; μῆλόν σου ἐκτός τῆς σιωπῆσεώς σου. <sup>4</sup> Ὡς πύργος Δαυὶδ τριάχλός σου, ὁ ὠκοδομημένος εἰς Θαλψιώθ· χίλιοι θυρεοὶ κρέμονται ἐπ' αὐτόν, πᾶσαι βολίδες τῶν θνητῶν. <sup>5</sup> Δύο μαστοὶ σου ὡς δύο νεβροὶ διδυμοὶ δορκάδος· οἱ νεμόμενοι ἐν κρίνοισι. <sup>6</sup> Ἔως διαπνεύσῃ ἡ ἡμέρα καὶ κινήθωσιν αἱ σκυαί, πορεύσομαι ἱμαντῶ πρὸς τὸ ὄρος τῆς σμύρνης καὶ πρὸς τὸν βουνὸν τοῦ Λιβάνου. <sup>7</sup> Ὀλὴ καλὴ εἰ, ἣ πλῆσιόν μου, καὶ μῶμος οὐκ ἔστιν ἐν σοί.

<sup>8</sup> Δεῦρο ἀπὸ Λιβάνου, νύμφη, δεῦρο ἀπὸ Λιβάνου· ἐλευσὴ καὶ διαλευσὴ ἀπ' ἀρχῆς πίστεως, ἀπὸ κεφαλῆς Σανίρ καὶ Ἀρμών, ἀπὸ μανδρῶν λεόντων, ἀπὸ ὀρέων παρδάλεων. <sup>9</sup> Ἐκαρδίωςας ἡμᾶς, ἀδελφὴ μου νύμφη, ἔκαρδίωςας ἡμᾶς ἐνὶ ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου, ἐν μιᾷ ἐνθιμάτι τραχήλου σου. <sup>10</sup> Τί ἐκαλλιώθησαν μαστοὶ σου, ἀδελφὴ μου νύμφη, τί ἐκαλλιώθησαν μαστοὶ σου ἀπὸ οἶνου, καὶ ὁσμὴ ἱμαντίων σου ὑπὲρ πάντα τὰ ἀρώματα. <sup>11</sup> Κηρίον ἀποστύζουσιν χεῖλη σου, νύμφη· μέλι καὶ γάλα ὑπὸ τῇ γλώσσᾳ σου, καὶ ὁσμὴ

1. FX\* (alt.) su. 2. A<sup>1</sup>: αὐτοῖς (αὐταῖς A<sup>2</sup>B). 3. A<sup>2</sup>B† (a. κόκκ.) τὸ (A<sup>1</sup>FX\*). B\* (pr.) τῆς. 4. FX (pro εἰς) ἐν. B: Θαλψιώθ. 5s. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> interpgt. κρίνοισι, ἔως ... σκυαί. Πορεύσ. 6. B† (p. Ἔως) ε ... \* ἡ. EX\* τὸν. 7. EX\* ἡ. A<sup>2</sup>B\* ἡ (A<sup>1</sup>FX†). 8. B: ἀπὸ ἀρχ. ... Σανίρ (EX: Σανίρ) π. Ἐρμών. 9. EX: ἀδ. ἡμῶν v. A<sup>1</sup> (pro ἐν B) ἐν (ἐν? A<sup>2</sup>: ἐν ἐν). X (pro μί) ἐν. A<sup>2</sup>B: τραχήλων (-ήλυ A<sup>1</sup>FX; EX: τραχήλῳ). 10. B\* τα.

1. Stiegenherde, die emporschlümmt (vgl. 1, 15). dW: hinter deinem Schleiter. vE: aus lodendem Haar? dW vE: Herde (von) 3., die (sich) lagern am ...

2. eine f. beschorener Schafe ... feins. B: gleiche: geschorener ... Wädsche heraufgest. gen flud. dW: aus d. Schw. hervorsteigen. vE: aus dem Wade steigen. dW: alle Zwillinge-Rüster, feines f. aderlos darunter. vE: die a. Zwilling geburten haben. A: alle mit Zw.-Zungen.

3. ein Schnitt vom Gr. B: Scharlach; Schnur. dW.A: Purpur Schn. (dein Mund l.). vE: Dem Sa-

**IV.** הִנֵּה יָסָה רַעֲיָתִי הִנֵּה יָסָה עֵינֶיהָ יוֹנִים מִבְּעַד לְצִמְתָּהּ שְׂעָרָהּ כְּעֵדֶר הָעֵינִים שֶׁנֶּלְשׁוּ מִתֵּר גְּלָעֶד; שְׂפִיָּהּ כְּעֵדֶר הַקְּצִיבוֹת שֶׁעָלּוּ מִדְּהַרְחָצָה שֶׁפָּלְסָם מִתְּאִימוֹת וְשֶׁנֶּלְשָׁה אֵין בָּהֶם; כְּחוֹט הַשָּׁנִי שֶׁסְתִּיתָהּ וּמִדְּבָרָהּ נִאֲוָה <sup>3</sup> כְּפִלָּה הַרְמוֹן רִקְתָּהּ מִבְּעַד לְצִמְתָּהּ; כְּמִגְדָּל דָּוִד צִוְּאָרָהּ בְּנִי לְתִלְפִּיּוֹת <sup>4</sup> אֶלֶף הַמֶּגֶן תִּלְגִּי עָלָיו כָּל שְׂלִטֵּי הַבְּבוּרִים; שְׁנֵי שְׂדֵיךְ כְּשְׁנֵי עֲשָׂרִים <sup>5</sup> תְּאוֹמֵי צְבִיָּה הָרַעִים בְּשׁוֹשְׁנִים; עַד שִׁיפּוֹת הַיּוֹם וְנָסוּ הַצִּלְלִים אֶלֶף לֹי אֶלֶתֶר הַמֹּזֵר וְאֶל־צִבְעֶת הַלְבוּנָה; <sup>7</sup> כֶּלֶךְ יָסָה רַעֲיָתִי וַיִּמָּדֵם אֵין בָּהּ;

<sup>8</sup> אֶתִּי מִלְּבָנֹן כֶּלֶךְ אֶתִּי מִלְּבָנֹן תְּבוֹאֵי תִשְׁרִי; מִרְאֵשׁ אֲמָנָה מִרְאֵשׁ שְׂרִיר וְחֶרְמוֹן מִמְּעֻנֹת אֲרֻזֹּת מִהַרְרֵי נִמְרִים; לִבְבִּתִּי אֶחָתִי כֶלֶךְ לִבְבִּתִּי בְּאֶחָד מֵעֵינֶיךָ בְּאֶחָד עֵנָק מִצִּוְרֵיךְ; <sup>9</sup> מִהַיָּסֹר דְּרִיךְ אֶחָתִי כֶלֶךְ מִהַשְׁבִּי דְּרִיךְ מִיָּין וְרִיחַ שְׁמִנֶיךָ מִכָּל־בְּשָׂמִים; <sup>11</sup> נָסַת תִּשְׁפָּנָה שֶׁסְתִּיתָהּ כֶּלֶךְ דָּבֵשׁ וְתִלָּב תַּחַת לְשׁוֹנֶךָ וְרִיחַ שְׁלִמְתִּיךָ

v. 1. בנ"א בחטף פחה

v. 2. בנ"א ל' רפה

v. 8. בנ"א שין טעלה

v. 9. בטח פ'

ben von B. gleich ... dazu b. Sprache voll Anmuth! B: Schläfe ... gefaltener Gr. dW: wie eines Gr. Häfte d. Manar. vE: ein Stück Gr. (vgl. B. 1).

4. B: mit vielen Sinnen? dW: erbauet für Waffen. vE: zur Waffenburg, behängt mit t. Schilfen, m. sämtlicher Rüstung d. Helben. B: Tauf. Waffen h. an demselben, so alles Schw. d. S. find. dW: Tartschen ... alle Schw. A: die ganze Rüst. d. S.

5. dW: Zwillinge-Gnellen. vE: Es gleicht deiner Gr. Paar zw. j. Zwillingen einer G.

6. (Vgl. 2, 17.) will ich ... vE: wandern!

## Der Freundin Schöne. Der Myrrhen-Berg. Die Kommende vom Libanon. IV.

**IV.** Siehe, meine Freundin, du bist schön, siehe, schön bist du. Deine Augen sind wie Taubenaugen, zwischen denen Jochsen. Dein Haar ist wie die Ziegenherden, die beschoren sind, auf dem 2 Berge Gilead. \* Deine Zähne sind wie die Herde mit beschchnittener Wolle, die aus der Schwemme kommen, die allzumal Zwillinge tragen, und ist keine unter 3 ihnen unfruchtbar. \* Deine Lippen sind wie eine rosinfarbene Schnur, und deine Rede lieblich. Deine Wangen sind wie der Ritz am Granatapfel, zwischen denen Jochsen. \* Dein Hals ist wie der Thurm Davids mit Brustwehr gebauet, daran tausend Schilder hängen, und allerlei Waffen der Starken. \* Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Reh-Zwillinge 6 ge, die unter den Rosen weiden, \* bis der Tag kühl werde und der Schatten weiche. Ich will zum Myrrhen-Berge 7 gehen und zum Weihrauch-Hügel. \* Du bist allerdings schön, meine Freundin, und ist kein Flecken an dir.

8 Komm, meine Braut, vom Libanon, komm vom Libanon! gehe herein, tritt her von der Höhe Amana, von der Höhe Senir und Hermon, von den Wohnungen der Löwen, von den Bergen der Leoparden. \* Du hast mir das Herz genommen, meine Schwester, liebe Braut, mit deiner Augen einem und mit deiner Halsketten einer. \* Wie schön sind deine Brüste, meine Schwester, liebe Braut! Deine Brüste sind lieblicher denn Wein, und der Geruch deiner Salben übertrifft 11 alle Würze. \* Deine Lippen, meine Braut, sind wie triefender Honigsau; Honig und Milch ist unter deiner Zunge, und deiner

<sup>1,15.</sup> Quam pulchra es, amica mea, **IV.**  
<sup>2,14.5,12.</sup> quam pulchra es! Oculi tui columbarum, absque eo quod intrinsecus latet. Capilli tui sicut greges caprarum, quae ascenderunt de monte Galaad. \* Dentes tui sicut greges 2 tonsarum, quae ascenderunt de lavacro, omnes gemellis foetibus, et sterilis non est inter eas. \* Sicut vitta 3 coccinea labia tua, et eloquium tuum dulce. Sicut fragmen mali punici, ita genae tuae, absque eo quod intrinsecus latet. \* Sicut turris David 4 collum tuum, quae aedificata est cum propugnaculis: mille clypei pendent ex ea, omnis armatura sortium.  
<sup>7,4.</sup> \* Duo ubera tua sicut duo hinnuli 5 capreae gemelli, qui pascuntur in liliis. \* Donec asperet dies et inclinentur umbrae, vadam ad montem myrrhae et ad collem thuris. \* Tota 7 pulchra es, amica mea, et macula non est in te.

Veni de Libano, sponsa mea! 8 veni de Libano, veni! coronaberis de capite Amana, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum, de montibus pardorum. \* Vulnerasti 9 cor meum, soror mea sponsa, vulnerasti cor meum in uno oculorum tuorum et in uno crine colli tui. \* Quam pulchrae sunt mammae tuae, 10 soror mea sponsa! Pulchriora sunt ubera tua vino, et odor unguentorum tuorum super omnia aromata. \* Fa- 11 vus distillans labia tua, sponsa; mel et lac sub lingua tua, et odor vesti-

10. Al.\* (alt.) sunt.

2. A.A: Herden.

4. U.L: Thurn. A.A: Schilbe.

7. allerdings. B.dW.A: ganz schön. vE: Wie vollkommen ...! B.vE: Ehler. dW: Gesl. A: Masfel.

8. A. mit mir ... mit mir v. L. Treitt her ... B: Schau her. dW: Mit mir ... sollst du kommen, herabstufen. dW.vE.A: vom Gipfel. B: Höhlen v. L. A: Lagern. vE: Löwen u. Panthergeblirge? B.dW: V. der Parader.

9. Schw. und Br. B: mich beherzt gemacht? vE: Getroffen hast du mir d. G. m. bräutliche Schw. dW:

raubst mir. A: hast mein G. verwundet. dW: durch einen Blick deiner A., d. Ein Rittchen an deinem Hals! vE: nur d. einen etzigen ...! (A: mit ein. m. Haare deines Halses.)

10. hold ist d. Liebe ... L. ist besser. B: schön f. b. Liebesbezeugungen. dW: Liebe ... wie viel köstlicher f. b. Liebesungen ... Duft v. S. als aller Balsam. A: über alle Wohlgerüche.

11. sie triefen von G. dW: G. träufeln ... A: träufelt von deinen L.

***Alterna sponsi et sponsae. Sponsus ad portam.***

1. B: bin gekommen. vE: Ich breche. dW: pfände

Der verschlossene Garten. Der Freund in den Garten. Das wahre Herz. Der Anklopfende. IV.

Kleider Geruch ist wie der Geruch Liba-  
12 nons. \* Meine Schwester, liebe Braut!  
du bist ein verschlossener Garten, eine ver-  
schlossene Quelle, ein versiegelter Born.  
13 \* Dein Gewächse ist wie ein Lustgarten  
von Granatäpfeln, mit edlen Früchten,  
14 Cypressen mit Narden, \* Narden mit Sa-  
fran, Calmus und Cinnamonen, mit allerlei  
Bäumen des Weibrauchs, Myrrhen und  
15 Mosch, mit allen besten Würzen; \* wie  
ein Garten-Brunnen, wie ein Born leben-  
diger Wasser, die vom Libanon fließen.  
16 Stehe auf, Nordwind, und komm, Süd-  
wind, und wehe durch meinen Garten,  
daß seine Würze triefen! Mein Freund  
komme in seinen Garten, und esse seiner  
edlen Früchte.

V. Ich komme, meine Schwester, liebe  
Braut, in meinen Garten: ich habe  
meine Myrrhen sammt meinen Wurzeln  
abgebrochen; ich habe meines Seims  
sammt meinem Honig gegessen, ich habe  
meines Weins sammt meiner Milch ge-  
trunken. Gisset, meine Lieben, und trinket,  
meine Freunde, und werdet trunken.

2 Ich schlafe, aber mein Herz wacht.  
Da ist die Stimme meines Freundes, der  
anklopft: Thue mir auf, liebe Freundin,  
meine Schwester, meine Taube, meine  
Fromme! denn mein Haupt ist voll Thau-  
es, und meine Waden voll Nachttropfen.

3 Ich habe meinen Rock ausgezogen,  
wie soll ich ihn wieder anziehen? Ich  
habe meine Füße gewaschen, wie soll ich  
4 sie wieder besudeln? \* Aber mein Freund  
streckte seine Hand durchs Loch, und mein  
5 Leib erzitterte davor. \* Da stand ich auf,  
daß ich meinem Freunde aufstehete; meine  
Hände troffen mit Myrrhen, und Myr-  
rhen liefen über meine Finger an dem  
6 Riegel am Schloß. \* Und da ich mei-

[Hos. 14, 7 mentorum tuorum sicut odor thuris.  
\* Hortus conclusus soror mea spon- 12  
sa, hortus conclusus, fons signatus.  
Ez. 5, 11. \* Emissiones tuae paradisi malorum 13  
puniceorum cum pomorum fructibus,  
1, 14, 12. cypri cum nardo, \* nardus et cro- 14  
cus, fistula et cinnamomum cum uni-  
versis lignis Libani, myrrha et aloe  
Ps. 45, 9. cum omnibus primis unguentis; \* fons 15  
hortorum, puteus aquarum viventium,  
4, 26, 19, Jer. quae fluunt impetu de Libano.  
2, 14, Job. 4, 11, 7, 30.

Surge, Aquilo, et veni, Auster, 16  
persa hortum meum, et fluant aro-  
mata illius. †) Veniat dilectus meus  
in hortum suum, et comedat fructum  
pomorum suorum.

7, 14.

6, 2.

Veni in hortum meum, soror V.  
mea, sponsa! Messui myrrham meam  
cum aromatibus meis; comedi favum  
cum melle meo, hibi vinum meum  
cum lacte meo. Comedite, amici, et  
bibite et inebriamini, charissimi!

Ez. 36, 2, 6, 13; Ps. 36, 9.

Ego dormio, et cor meum vi- 2  
gilat. Vox dilecti mei pulsantis:  
Aperi mihi, soror mea, amica mea,  
columba mea, immaculata mea! quia  
caput meum plenum est rore, et  
cincinni mei guttis nocturnis.

2, 2, 3, 10.

6, 9.

Exspoliavi me tunica mea, quo- 3  
modo induar illa? Lavi pedes meos,  
quomodo inquinabo illos? \* Dile- 4  
ctus meus misit manum suam per  
foramen, et venter meus intremuit  
ad tactum ejus. \* Surrexi, ut ape- 5  
rirem dilecto meo; manus meae  
v. 13. stillaverunt myrrham, et digiti mei  
pleni myrrha probatissima. \* Pessu- 6

†) Vulgo hic int. cap. V.

14. A.A. Cynnamen. 15. U.L. Gartens-  
brunn. 16. U.L. und wehe.

... meinem Balsam. vE: und Balsamgewächse. dW:  
esse m. inen S. f. m. Traubensaft. dW.A: berauschet  
euch? vE: ja trinket satt.

2. m. Schw., m. Fr. vE: schlummere. B.dW:  
schliefe (war) ... wachte. B: m. Vollkommene! dW:  
Meine. A: Unbesetzte. vE: mein Täubchen, m. Un-  
besetzte! dW.A: Kuss! B: Haarlocken. dW:  
Tropfen der Nacht. A: nächtlicher Tr.

3. vE: bin schon entkleidet von m. Gewand, wie?  
sollt' ich mich w. bekleiden? ... beschmusen?

4. B: Da stehete ... dW: Fenster. vE.A: Öffnung.  
B: daß meine Hand wehe über ihm brauseten. dW:  
m. Herz wallete für ihn. vE: ihm entgegen.

5. auf die H. B: u. m. S. von stehender Myrrhe,  
an den Handhaben des Schl. vE: köstlicher. dW.vE:  
... am Handgriffe d. Riegels.

## V.

Sponsa sponsum quaerens.

τῷ ἀδελφιδῷ μου· ἀδελφιδός μου παρήλθεν.  
Ἡ ψυχὴ μου ἐξήλθεν ἐν λόγῳ αὐτοῦ. Ἐξήγησα  
αὐτόν, καὶ οὐκ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν,  
καὶ οὐκ ἐπήκουσέν μου. <sup>7</sup> Εὗροσάν με οἱ  
φύλακες οἱ κυκλοῦντες ἐν τῇ πόλει, ἐπάταξάν  
με, ἐτραυματίασάν με· ἦσαν τὸ θείριστρόν μου  
ἀπ' ἱμοῦ φύλακες τῶν τειχίων. <sup>8</sup> Ὁρμισα  
ὑμᾶς, θυγατέρες Ἱερουσαλὴμ, ἐν ταῖς δυνάμε-  
σιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ· ἔαν  
εὗρητε τὸν ἀδελφιδόν μου, τί ἀπαγγελητε  
αὐτῷ; Ὅτι τετραομένη ἀγάπη εἰμι ἐγώ.

<sup>9</sup> Τί ἀδελφιδός σου ἀπὸ ἀδελφιδού, ἡ καλὴ  
ἐν γυναιξίν; Τί ἀδελφιδός σου ἀπὸ ἀδελφι-  
δού, ὅτι οὕτως ὠρκισας ἡμᾶς;

<sup>10</sup> Ἀδελφιδός μου λευκὸς καὶ πυρρόος, ἐκ-  
λελογισμένος ἀπὸ μυριάδων. <sup>11</sup> Κεφαλὴ αὐ-  
τοῦ χρυσίον καιφαῖ. Βύστροχοι αὐτοῦ ἐλάται,  
μέλαντες ὡς κόραξ. <sup>12</sup> Ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς  
πρσιστεραὶ ἐπὶ πληρώματι ὑδάτων, λελουμέ-  
ναι ἐν γάλακτι, καθήμεναι ἐπὶ πληρώματα  
υδάτων. <sup>13</sup> Σμύρονες αὐτοῦ ὡς φυαλαὶ τοῦ  
ἀρώματος φύουσιν μυρεψικά. Χεῖρ αὐτοῦ  
κρίνα, στάζοντα σμύρναν πλήρη. <sup>14</sup> Χεῖρες  
αὐτοῦ τορευταὶ χρυσαί, πεπληρωμέναι θαυ-  
σεῖς. Κοιλία αὐτοῦ πυξίον ἐλεφαντινὸν ἐπὶ  
λίθον σαπφείρον. <sup>15</sup> Κνήμαι αὐτοῦ στύλοι  
μαρμάρινοι, τεθελωμένοι ἐπὶ βάσει· χρυ-  
σαί. Εἶδος αὐτοῦ ὡς λίβινος, ἐκλεκτός ὡς  
κέδροι. <sup>16</sup> Φάργες αὐτοῦ γλυκασμοὶ καὶ ὅλος  
ἐπιθυμία. Οὗτος ἀδελφιδός μου καὶ οὗτος  
πλησίον μου, θυγατέρες Ἱερουσαλὴμ.

6. B\* H ... ἐχ' ὑπήκουσέ.

7. A<sup>1</sup>: ἐτραυματίασαν? F\* μν.

8. EX: (\* τί) Ἀπαγγεῖλατε αὐτῷ, ὅτι ... B: ἐγώ  
εἰμι.

10. EX: Ὁ ἀδελφ.

11. B: κεφαῖ (E: κεφαλῇ).

12. B: λελουμένοι. A<sup>2</sup> F: ἐπὶ πληρώματι. B\* (alt.)  
υδάτων (AEX†, A<sup>2</sup> inter uncas).

13. A<sup>1</sup>: φυαλές (φυαλαί B; A<sup>2</sup>: φυταλαι, cf. 6,2).

14. B: θαρσεῖς. A<sup>1</sup>: σαπφίρε.

16. A<sup>1</sup>: Φάργε. EX: γλυκασμός.

אַנִי לְדוּדִי דוּדִי חֶמֶק עֵבֶר נִפְשִׁי  
יֵצְאָה בְּדַבָּרוֹ בְּנִפְשָׁתִיהָ וְלֹא  
מִצְאָתִיהָ קָרָאתִיו וְלֹא עָנָנִי;  
7 מִצְאָנִי הַשְׂמָרִים הַסֹּכְכִים בְּעִיר  
הַכְּזוּנִי סָצְעִנִי נִשְׂאָה אֶת־דוּדִי  
8 מִעָלַי שְׁמָרִי הַהֲמוֹת׃ הַשְׂבָּעָתִי  
אַתָּכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם אִם־תִּמְצְאוּ  
אֶת־דוּדִי מִה־תִּזְדוּדוֹ לֹא תִּחַלְלֶת  
אֶהְיֶה אֲנִי׃

9 מִה־דוּדָה מְדוּד הַיִּסְפָּה בְּנָפְשִׁים מִה־

דוּדָה מְדוּד שֶׁבָּכָה הַשְׂבָּעָתִנִּי׃

10 דוּדִי צַח וְאָדוֹם דָּגוּל מְרַבְּכָה׃

11 רִאשׁוֹ בָּתָם פֶּז קְרוֹצָתוֹ תִּלְתָּלִים׃

12 שְׁחֹרֹת כְּעוֹרֶב׃ עֵינָיו כְּיוֹנִים עַל־

אַפְסֵי מַיִם רְחֻצוֹת בְּחֶלֶב יִשְׁבוֹת

13 עַל־מַלְאָת׃ לִחְיוֹ כְּעֶרְוַת הַבֶּשֶׂם

מִגְדָּלוֹת מְרַקְחִים שְׁפֹתָיו שׁוֹשְׁפִים

14 נִסְסוֹת מִזֶּר עֵבֶר׃ יָדָיו גְּלִילֵי זָהָב

מְמַלְאִים בְּתַרְשִׁישׁ מְעִיו עֶשֶׂת שֵׁן

15 מִמְּעַלְפֶּת סַפִּירִים׃ שׁוֹקִיו עֲמָדֵי שֶׁשׁ

מִיָּסְדִים עַל־אֲדָנִיָּסוֹ מְרִאָהוּ כְּלָכְנוֹן

16 בְּחֹר כְּאַרְזִים׃ חֲכוֹ מִמִּתְקִים וְכָלוֹ

מִחֲמַמִּים זֶה דוּדִי זֶה רַעִי בְּנוֹת

יְרוּשָׁלַם׃

6. um seines W. willen. B: so hatte sich m. Ge-  
liebter umgedreht u. war davon gegangen. dW: Ich  
that ... aber m. Gr. w. fortgegangen, entwichen. vE:  
fort w. m. Liebling, entschoben w. er. B: W. S. war  
herausgegangen, da er rebete. vE: entzückt, da er  
sprach. dW: Ich war nicht bei Sinnen, da er mir  
spr. A: W. S. zeischnoll.

7. den Mauern. B.dW.vE.A: Wächter ... schi.  
m. u. verwundeten m. dW.vE.A: die W. der Mauern.  
dW.A: Mantel? vE: rissen den schl. mir ab.

8. fr. bin vor E. dW: was sollt ihr ihm sagen?  
(B: wie ihr ihm anzeigen sollt.) vE: ich franke.

9. dW: hat d. Gr. voraus vor einem ant. Freunde.  
vE: Geliebter v. and. Lieben voraus. dW.vE: (der)  
Frauen. vE.A: so (sehr) beschwörtest.

nem Freunde aufgethan hatte, war er weg und hingegangen. Da ging meine Seele heraus nach seinem Wort. Ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht; ich rief, aber 7 er antwortete mir nicht. \* Es fanden mich die Hüter, die in der Stadt umher gehen, die schlugen mich wund; die Hüter auf der Mauer nahmen mir meinen 8 Schleier. \* Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems! findet ihr meinen Freund, so saget ihm, daß ich vor Liebe krank liege.

9 Was ist dein Freund vor andern Freunden, o du Schönste unter den Weibern? was ist dein Freund vor andern Freunden, daß du uns so beschworen hast?

10 Mein Freund ist weiß und roth, außer 11 foren unter vielen Tausenden. \* Sein Haupt ist das feinste Gold. Seine Locken

12 sind braun, schwarz wie ein Rabe. \* Seine Augen sind wie Taubenaugen an den Wasserbächen, mit Milch gewaschen, und 13 stehen in der Fülle. \* Seine Backen sind wie die wachsenden Würzgärtlein der Apotheker. Seine Lippen sind wie Rosen, die mit fließenden Myrrhen triesen.

14 \* Seine Hände sind wie goldene Ringe, voll Türklissen. Sein Leib ist wie reines Elfenbein mit Sapphiren geschmückt.

15 \* Seine Beine sind wie Marmorsäulen, gegründet auf goldenen Füßen. Seine Gestalt ist wie Libanon, außermählt wie

16 Cedern. \* Seine Kehle ist süß und ganz lieblich. Ein solcher ist mein Freund, mein Freund ist ein solcher, ihr Töchter Jerusalems.

14. 15. U.L: gälb. 14. A.A: Türklisse. A.A: Ringe von Türklissen! 15. U.L: Marmelsäulen.

lum ostii mei aperui dilecto meo; at ille declinaverat atque transierat. Anima mea liquefacta est, ut locutus est. Quaesivi, et non inveni illum; vocavi, et non respondit mihi.

2, 10.

3, 3.

Gen. 32.

2, 7, 3, 5.

2, 5.

1, 5.

\* Invenierunt me custodes qui circumcumeunt civitatem, percusserunt me et vulneraverunt me; tulerunt pallium meum mihi custodes murorum.

\* Adjuro vos, filiae Jerusalem! si inveneritis dilectum meum, ut nunciatis ei, quia amore langueo.

Qualis est dilectus tuus ex dilecto, 9 o pulcherrima mulierum? qualis est dilectus tuus ex dilecto, quia sic adjurasti nos?

Da. 2, 32. Ez. 29, 30.

1, 15, 4, 1.

Pr. 45, 5. Cant. 5, 5.

Ez. 29, 30.

(Ap. 10, 1.

Ps. 45, 9.

Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus. \* Caput 11 ejus aurum optimum. Comae ejus sicut elatae palmarum, nigrae quasi corvus. \* Oculi ejus sicut columbae 12 super rivulos aquarum, quae lacte sunt lotae et resident juxta fluentia plenissima. \* Genae illius sicut areolae aromatum consitae a pigmentariis. Labia ejus lilia distillantia myrrham primam. \* Manus illius 14 tornatiles aureae, plenae hyacinthis. Venter ejus eburneus, distinctus saphiris. \* Crura illius columnae 15 moreae, quae fundatae sunt super bases aureas. Species ejus ut Libani, electus ut cedri. \* Guttur 16 illius suavissimum, et totus desiderabilis. Talis est dilectus meus, et ipse est amicus meus, filiae Jerusalem!

6. Al. † (p. ut) dilectus.

10. dW: hervorglänzend vor L. vE: Rothbraun und ... erfloren vor L. (B: mit einem Panier versehen?)

11. B: allerfeinste. vE: köstlichste. A: beste. B: Haarlocken. A: Haare. vE: lockendes Haar. dW.vE: (wie) schwankende Palmen (zweige) ... ter R. A: Palmenkronen, rabenschwarz.

12. der Tauben an ... dW.vE: in M. g. habet. B: die sich m. M. waschen. dW: in B. wohnend? vE: an der B. sitzend?

13. Wägen ... Würzbeete, wo Salbengerüche wachsen. B: ein Gewürzland, wie Garr-nb-ete der Ap. dW: Balsampallere, wie Würzelgärten. vE: balsamische Beete, die hohe Gewürzbauden treiben.

14. dW: besetzt mit Chrysolith. vE: Es sind wie vom Gelbe g. durchset. f. Arme, m. Quacinten bes. dW: ein Kunstwerk von G. bedeckt ...? vE: wie glänzendes G. (B: Seine Eingeweide!)

15. B.dW.vE: Schenkel. vE: auf g. Fußgestellen ruhend. dW: Gestellen von Gold. B: Sein Ansehen ist w. des L., auserlesen ... vE: Dem F. gleicht f. A., den Ced. f. Wuchs. dW: ein Jüngling wie Cedern?

16. Sein Mund ist Süßigkeit, u. er ist ganz Lieblichkeit ... ist m. Geliebter. B: Gaumen in lauter S. u. ist a. anmuthig. dW: sein ganzes Weien Lieblich. vE: ja Alles ist Liebreiz an ihm! So ist ... dW: Das ist.

VI. *Sponsa sponsum querens. Sponsae collaudatio. Alterna sponsi et sponsae.*

**VI†).** Ποῦ ἀπῆλθεν ὁ ἀδελφιδός σου, ἡ καλὴ ὡς γυναιξίν; ποῦ ἀπέβληκεν ὁ ἀδελφιδός σου; Καὶ ζητήσομεν αὐτὴν μετὰ σοῦ.

<sup>2</sup> Ἀδελφιδός μου κατέβη εἰς κήπον αὐτοῦ εἰς φυλάξαι τοῦ ἀρώματος, ποιμαίνειν ἐν κήποις καὶ συλλέγειν κρίνα. <sup>3</sup> Ἐγὼ τῷ ἀδελφιδῷ μου καὶ ὁ ἀδελφιδός μου ἔμοι, ὁ ποιμαίνων ἐν τοῖς κρίνοις.

<sup>4</sup> Καλὴ εἶ, ἡ πλυσίον μου, ὡς εὐδοκία, ὡραία ὡς Ἱερουσαλήμ· θάμβος ὡς τεταγμένη.

<sup>5</sup> Ἀπόστηψον ὀφθαλμούς σου ἀπεναντίον ἐμοῦ, ὅτι αὐτοὶ ἀνεπίτρωσάν με. Τέλωμά σου ὡς ἀγέλαι τῶν αἰγῶν αἱ ἀνεφάνησαν ἀπὸ τοῦ Γαλαάδ. <sup>6</sup> Ὅδοίτε σου ὡς ἀγέλαι τῶν κεκαρμένων αἱ ἀνέβησαν ἀπὸ τοῦ λουτροῦ, αἱ πᾶσαι διδυμεύουσαι, καὶ ἀτεκνοῦσα οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς. <sup>7</sup> Ὡς σπαρτίον κόκκινον χεῖλη σου, καὶ ἡ λαλία σου ὡραία. <sup>8</sup> Ὡς λίπυρον τῆς ῥοῆς μῆλόν σου ἐκτός τῆς σωπῆσεώς σου.

<sup>9</sup> Ἐξίκοντα εἰσὶν βασιλισσαι, καὶ ὀγδοήκοντα παλλακαί, καὶ νεάνιδες ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός· <sup>10</sup> μία ἐστὶν περιστέρα μου, τέλειά μου, μία ἐστὶν τῇ μητρὶ αὐτῆς, ἐκλεκτὴ ἐστὶν τῇ τεκνοσῇ αὐτῆς. Εἶδοσαν αὐτὴν θυγατέρες καὶ μακαριοῦσιν αὐτήν· βασιλισσαι καὶ παλλακαί, καὶ αἰνέουσιν αὐτήν.

<sup>11</sup> Τῆς αὐτῆς ἡ ἐκκύπτουσα ὡσεὶ ὄρθρος, καλὴ ὡς σελήνη, ἐκλεκτὴ ὡς ὁ ἥλιος, θάμβος ὡς τεταγμένη;

<sup>12</sup> Εἰς κήπον καρῦας κατέβην ἰδεῖν ἐν γενήματι τοῦ χειμᾶρος, ἰδεῖν εἰ ἦν ἡσθενησεν ἡ ἄμπελος, εἰ ἦν ἡσθενησεν αἱ ῥοαὶ· ἐκεῖ δώσω τοὺς μαστοίς μου σοί. <sup>13</sup> Οὐκ ἔγνω ἡ ψυχὴ μου· ἔδοτό με ὑμνήματα Ἀμιναδὰβ.

2. A<sup>1</sup> (pro αὐτῷ A<sup>2</sup>B rel.) μ. A<sup>2</sup> (pro φιάλ.) φυτάλις, cf. 5,13.

3. B\* (pr.) δ.

4. A<sup>1</sup>† (ab init.) Ὁ γυνήσιος. EX\* εἶ.

5. B: ἀπεναντ. μ. EFX (pro ἀντφ.) ἀνέβησαν.

6. A<sup>1</sup> (pro αὐταῖς A<sup>2</sup>B rel.) αὐτοῖς. A<sup>2</sup>B† (a. κόκκ.) τὸ.

9. X\* (tert.) ἔστιν. A<sup>2</sup>B: τικ. αὐτῆς. EX\* Ἰδουσιν ... ἑκατάμωσαν. B: βασ. καιν. παλλ. FX\* (ult.) καί.

10. A<sup>1</sup>† (ab in.) Ἦν ὑμνή. A<sup>1</sup> (pr. manu) X (pro ἐκνῆπ.) ἀναβαίνουσα.

11. A<sup>2</sup>B: γυνήμασιν s. γυνήμασιν (-ματι A<sup>1</sup> EX). B: (\* i) ἐξήσθησαν αἱ δ. EX: ῥοαί.

**VI.** אנה הלה דודה היפה בפנים  
אנה פנה דודה ונבקשנו עמה:

דודי ירד לגפן לערוגות הבשם  
לרעות בפנים וללקט פושנים: אני  
לדודי ודודי לי הרועה בפושנים:

יפה את רעיתי בתרצה נאה  
כירושלם אימה פנפלות: הכבי  
עיניה מפנדי שהם הרחיבי שער  
פער העים שגלשו מן הצלע:  
שניה פער הרחלים שגלו מן  
הרחצה שגלם מתאימות ושכלה  
אין בהם: פסלה הרמון רפתה  
מפער לצמתה:

ששים המה מלכות ושמים  
פילגשים ועלמות אין מקשר: אחת  
היא יונתי תמתי אחת היא לאמה פרה  
היא ליונתה ראה כנות נאשריה  
מלכות ופילגשים ויהללה:

מיוזאת הנשקפה כמורשחר יפה  
כלכנה פרה פחמה אימה פנפלות:  
אלצנת אגוז ירדתי לראות באבי  
הנחל לראות הסרתה הצפון הנצו  
הרמנים: לא ידעתי נפשי שמתני  
מרפכות עמי נדיב:

v. 1. בנ' א' ברנש

v. 2. נ' א' לערונח

v. 6. בנ' א' רפח

2. Bärzbeeten, daß er w. in ... dW: Balsamspallieren. vE: balsamischen Beeten. B: Lilien sammeln. vE: zu sammeln. dW.A: pflücken.

3. B: Ich bin mein m Geliebten, u. m. G. ist mein. vE: gehöre ... gehört mir.

4. Speerschaaren. dW: aber fürchtbar. vE: wie Panterie! B: die Kriegeheere m t Panieren.

5. emporflimmen auf es. (vgl. 4,1). B: haben m. so mutbig gemacht. dW.vE: bestürmen mich.

6. 7. Wie Kap. 4, 2. 3.



Schön wie Thirza. Die Eine unter den Königinnen u. Die Hervorbrechende wie M. VI.

VI†). Wo ist denn dein Freund hingegan-  
gen, o du Schönste unter den Weibern?  
wo hat sich dein Freund hingewendet?  
So wollen wir mit dir ihn suchen.

2 Mein Freund ist hinabgegangen in  
seinen Garten, zu den Würzgärtlein, daß  
er sich weide unter den Gärten und Rosen

3 breche. \*Mein Freund ist mein, und ich  
bin sein, der unter den Rosen sich weidet.

4 Du bist schön, meine Freundin, wie  
Thirza, lieblich wie Jerusalem; schrecklich

5 wie Heeresspitzen. \*Wende deine Au-  
gen von mir, denn sie machen mich brünnig.  
Deine Haare sind wie eine Heerde Zie-

6 gen, die auf dem Berge Gilead gescho-  
ren sind. \*Deine Zähne sind wie eine

Heerde Schafe, die aus der Schwemme  
kommen, die allzumal Zwillinge tragen,  
und ist keines unfruchtbar unter ihnen.

7 \*Deine Wangen sind wie ein Ritz am  
Granatapfel, zwischen deinen Böpfen.

8 Sechzig ist der Königinnen, und acht-  
zig der Rebhweiber, und der Jungfrauen

9 ist keine Zahl: \*aber Eine ist meine  
Taube, meine Fromme, Eine ist ihrer  
Mutter die liebste, und die Auserwählte  
ihrer Mutter. Da sie die Töchter sahen,  
priesen sie dieselbige selig; die Königin-  
nen und Rebhweiber lobten sie.

10 Wer ist, die hervorbricht wie die  
Morgenröthe, schön wie der Mond, aus-  
erwählet wie die Sonne, schrecklich wie  
die Heeresspitzen?

11 Ich bin hinab in den Nußgarten ge-  
gangen, zu schauen die Sträuchlein am  
Bach, zu schauen, ob der Weinstock blühe-

12 te, ob die Granatäpfel grüneten. \*Mei-  
ne Seele wußte es nicht, daß er mich  
zum Wagen Amminadib gesetzt hatte.

2. U.L.: zu dem Würzg.

9. U.L.: preiseten.

12. A.A.: Amminadib, Amminadab!

8. dW: und Mädchen ohne Zahl! A: junge Mäd-  
lein. vE: der Jofen unzählige?

9. Andern. ihrer Gebärdin (vgl. 5, 2). B: sie ist  
die einzige von ihrer M., sie ist d. Mein: von der, die  
sie geboren hat. dW: die Einz. ist f. ihrer M.

10. rein wie d. S. (B. 3). B: hervorschauct. dW:  
hervorleuchtet. vE: hervorgeht.

11. das Grün am ... Blumen hätten. B: zu be-

Quo abiit dilectus tuus, o VI†).

5, 2. pulcherrima mulierum? quo decli-  
navit dilectus tuus? Et quaeremus  
eum tecum.

4, 17. Dilectus meus descendit in hor- 2  
tum suum ad areolam aromatum,  
ut pascatur in hortis et lilia colligat.

2, 16, 7, 11. \*Ego dilecto meo, et dilectus meus 3  
mihi, qui pascitur inter lilia.

4, 2, 1. Pulchra es, amica mea, suavis 4  
et decora sicut Jerusalem; terribilis  
ut castrorum acies ordinata. \*Averte 5  
oculos tuos a me, quia ipsi me  
avolare fecerunt. Capilli tui sicut

grex caprarum, quae apparuerunt  
de Galaad. \*Dentes tui sicut grex 6  
ovium, quae ascenderunt de lavaero,  
omnes gemellis foetibus, et sterilis  
non est in eis. \*Sicut cortex mali 7  
punici, sic genae tuae absque oculis  
tuis.

2, 7, 12, 6, 11, 2. Sexaginta sunt reginae, et octo- 8  
ginta concubinae, et adolescentu-  
larum non est numerus: \*una est 9  
columba mea, perfecta mea, una est  
matris suae, electa genitrici suae.  
Viderunt eam filiae, et beatissimam  
praedicaverunt; reginae et concu-  
binae, et laudaverunt eam.

2, 6. Quae est ista, quae progreditur 10  
quasi aurora consurgens, pulchra ut  
luna, electa ut sol, terribilis ut ca-  
strorum acies ordinata?

Descendi in hortum nucum, ut 11  
viderem poma convallium, et inspi-  
cerem, si floruisset vinea et germi-  
nassent mala punica. \*Nescivi; anima 12  
mea conturbavit me propter qua-  
drigas Aminadab.

†) 6, 1—12. vulgo 5, 17. 6, 1—11.

2. Al.: aromatis.

11. Al.: meum (pro nucum). Al.: convallis. Al.\*  
(pr.) et.

sehen die blühenden Früchte des Thals. vE: sehen die  
Blüthen im Th. dW: die Grüne des Th. ... die Rebe  
sprosset, ob d. Granaten blühen. vE: ob sprosse der  
B. B: die Granatbäume ausgeschlagen.

12. Ich ... meine S. m. setzte auf die B. u. B: so  
hatte ... gesetzt zu B. meines freiwilligen Volks.  
dW: weiß nicht, m. Lust machte ... er ein Volk? vE:  
wußte von nichts, da versetzte m. m. S. auf die ...

## VII.

Alternatim sponsi et sponsae.

**VII†).** Ἐπίστρεψε ἐπίστρεψε, ἡ Σουλαμίτις· ἐπίστρεψε ἐπίστρεψε, καὶ ὀφόμεθα ἐν σοί.

Τί ὄψεσθαι ἐν τῇ Σουλαμίτιδι; Ἡ ἐρχομένη ὡς χοροὶ τῶν παρεμβολῶν.

<sup>2</sup> Τί ὠραιώθησαν διαβήματά σου ἐν ὑποδήμασιν, θύγατερ Ἀμναθάβ. <sup>3</sup> Ρυθμοὶ μηρῶν σου ὅμοιοι ὀρχήμοις, ἔργῳ χειρῶν τεχνίτου. <sup>4</sup> Ὁμφαλὸς σου κρατὶς τορευτός, μὴ ὑστεροῦμενος κράματος. Κοιλία σου θημωνία σίτου, πετραγμήνη ἐν κρίνου. <sup>5</sup> Δύο μαστοὶ σου ὡς δύο τεβροὶ διδυμοὶ δορκάδος. <sup>6</sup> Τράχηλός σου ὡς πύργος ἰλεφάντινος. Ὁφθαλμοὶ σου ὡς λυμναὶ ἐν Ἐσβερίῳ, ἐν πύλαις θυγατρὸς πολλῶν. Μυκτὴρ σου ὡς πύργος τοῦ Λιβάνου, σκοπεύων πρὸς ὤπον Ἀμασσκού. <sup>7</sup> Κεφαλὴ σου ἐπὶ σέ ὡς Κάμμηλος, καὶ πλόκιον κεφαλῆς σου ὡς πορφύρα, βασιλεὺς δεδεμένος ἐν πυραυρομαῖς. <sup>8</sup> Τί ὠραιώθης, καὶ τί ἡδύνθης, ἀγάπη, ἐν τρυφαῖς σου. <sup>9</sup> Τοῦτο μέγεθός σου ὡμοιωθῇ τῷ φοίνικι, καὶ οἱ μαστοὶ σου τοῖς βότρυνσι. <sup>10</sup> Εἴπα· Ἀναβήσομαι ἐν τῷ φοίνικι, κρατήσω τῶν ὕψων αὐτοῦ· καὶ ἔσονται δὴ μαστοὶ σου ὡς βότρυες τῆς ἀμπέλου, καὶ ὁσμή ὀίνος σου ὡς μῆλα, <sup>11</sup> καὶ ὁ λάρυγξ σου ὡς υἱὸς ἀγαθός, πορευόμενος τῷ ἀδελφιδοῦ μου εἰς εὐθύτητα, ἱκανούμενος ἐν χελσίν μου καὶ ὁδοῦσιν. <sup>12</sup> Ἐγὼ τῷ ἀδελφιδοῦ μου, καὶ ἐπ' ἐμὲ ἡ ἐπιστροφή αὐτοῦ.

<sup>12</sup> Ἐλθέ, ἀδελφιδέ μου· ἐξέλθωμεν εἰς ἀγρόν, αὐλισθώμεν ἐν κόμῃς. <sup>13</sup> Ὁρῶρίσοιμεν εἰς ἀμπελώνας, ἰδωμεν εἰ ἦν ὁ θείον ἡ ἀμπελος, ἦν ὁ θείον

1. B: Συναμίτις ... Συναμίτιδι.

2. B\* Ti. A<sup>2</sup>B† (p. ἰποδ.) σε (A<sup>1</sup>FX\*) ... (pro Ἀμιν.) Ναθάβ (E: Ναθαῖδ). B\* (alt.) σε ... ἔργον (\* χειρῶν) τεχνίτη (E: ἔργον χειρ. τ.).

3. B: ὑστερ. κράμα. A<sup>1</sup>: θημωνία.

5. B: Ὁ τράχ. ... Οἱ ὄφθ.

7a. B<sup>2</sup> interpgt. ἀγάπη; Ἐν τρυφαῖς σε τῶτο μέγ.

8. B: Τῶτο μέγ. σε· ὡμοιωθῇς τῷ φ.

9. B: Ἀναβ. ἐπὶ τῷ φ.

10. FX\* (pr.) ὁ. A<sup>2</sup>B† (a. ἀγαθ.) ὁ (A<sup>1</sup>FX\*). EX: εἰς εὐθύτητας. B\* ἐν (AFX†, A<sup>2</sup> inter unc.).

**VII.** שְׁבִי שְׁבִי הַשּׁוּלִמִּית שְׁבִי

שְׁבִי וְנִחְזֶה-בָּךְ

מִהַתְחַזְּזוּ בַשּׁוּלִמִּית בַּמַּחֲלֵת

הַמַּחֲנִים:

2 מִהַיִסּוֹר שְׁעֵמֶיךָ בְּנִעְלִים בִּתְנָנִיד

חֲמוּקֵי יִרְבִּיךָ כְּמוֹ חֲלָאִים מַעֲשֵׂה

3 יְדֵי אִמּוֹן; שְׁרַךְ אֵפֶן הַסֶּהַר אֶל-

יְחֹסֶר הַמִּזְג בְּטִנָּה עֲרַמֵּת חָשִׁים

4 סִיגָה בַשּׁוֹשָׁנִים; שְׁנֵי שְׁדֵיךָ כְּשְׁנֵי

ח עֲשָׂרִים הָאֲמִי צְבִיָּה; צִוְּיָךְ כְּמִגְדָּל

הַשָּׁן עֵינֶיךָ בְּרִכּוֹת בְּחֻשְׁבּוֹן עַל-שַׁעַר

בַּחֲרָבִים אִסָּף כְּמִגְדָּל הַלְכָנוֹן צוֹפֵה

6 שְׁנֵי דַמְשֶׁק; רֹאשְׁךָ עָלֶיךָ כְּכַרְמֶל

וְדָלֶת רֹאשְׁךָ פֶּאֶרְמֶן מֶלֶךְ אֶסִּיר

7 בְּרֵהֲטִים; מִהַיִּסִּית וּמִהַנְעִלְמָה

8 אֶהְבֶּה בַתְּעַנְיָנִים; זֹאת קוֹמַתְךָ

דְּמַתְךָ לְחֹמֶר וְשְׁדֵיךָ לְאַשְׁפָּלוֹת;

9 אֲמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְּחֹמֶר אַחֲזָה בְּסִנְדְּכִי

וְיִהְיֶה-גַּם שְׁדֵיךָ כְּאַשְׁפָּלוֹת הַזָּשָׁן וְרִיחַ

י אִסָּף פַּחֲפוּחִים; וְחִפָּךָ כִּיִּין הַשּׁוּב

הוֹלֶךָ לְדוּדֵי לְמִישָׁרִים דּוֹכָב שְׁפָתַי

11 וַיִּשְׁנִים; אֲנִי לְדוּדֵי וְעַלִּי תִשְׁקָתוּ;

12 לָכֵן דּוּדֵי נִצָּא הַשְּׁדָה נְלִינָה

13 בַּכְּפָרִים; נִשְׁכָּמָה לְכַרְמִים נִרְאָה

אֶם-שָׁרְחָה הַזָּשָׁן פֶּתַח הַסֶּמֶדָר הַנֶּצֶר

v. 2. בנ"א תא' בחסר קמץ או תא' בדגש

1. B: Sulamithin! dW.vE.A: Schre um. vE: Rufen der Schwestern. B: Sie ist wie ein R. zweifelt Heirat. (dW: Warum wollt ihr S. schauen gleich dem R. zu W.)

2. Die Gelenke deiner Hüften sind wie Sp. B.dW. vE.A: sind deine Tritte. vE: fürstliche T. B: freiwillige! dW: Wölbungen d. S. wie Halsgeschweide, Werk von Künstlerhänden! vE: Wölbung ... ein S., verfertigt v. S. Hand. (B: Gewerbe... Halsbänder.)

3. dW: eine runde Schale ... Würzwein ... umgibt m. Zilien. vE: umgeben.

6. (dW: wie Purpur — ein König gefesselt von Gleichen!) vE: in Schleifen geb.

7. dW: Wie schön, w. holdselig ... in den Reigen.

## Sulamith. Der Fürstentochter Schöne. Der Palmbaum. Auf den Dörfern. VII.

VII†). Kehre wieder, kehre wieder, o Sulamith! kehre wieder, kehre wieder, daß wir dich schauen!

Was sehet ihr an Sulamith? Den Reigen zu Mahanaim.

2 Wie schön ist dein Gang in den Schuhen, du Fürstentochter! Deine Lenden stehen gleich an einander wie zwei Spannen, die des Meisters Hand gemacht hat.  
3 \* Dein Nabel ist wie ein runder Becher, dem nimmer Getränk mangelt. Dein Bauch ist wie ein Weizenhaufen, umsteckt mit Rosen. \* Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Reh-Zwillinge. \* Dein Hals ist wie ein elfenbeiner Thurm. Deine Augen sind wie die Leiche zu Hesebon, am Thor Bathrabbim. Deine Nase ist wie der Thurm auf Libanon, der gegen Damascus steht. \* Dein Haupt stehet auf dir wie Carmel. Das Haar auf deinem Haupt ist wie der Purpur des Königs in Falten gebunden. \* Wie schön und lieblich bist du, du Liebe in Wollüften. \* Deine Länge ist gleich einem Palmbaum, und deine Brüste den Weintrauben. \* Ich sprach: Ich muß auf den Palmbaum steigen und seine Zweige ergreifen. Laß deine Brüste sein wie Trauben am Weinstock, und deiner Nase Geruch wie Nessel, \* und deine Kehle wie guter Wein, der meinem Freunde glatt eingehe, 11 und rede von fernigem. \* Mein Freund ist mein, und er hält sich auch zu mir.  
12 Komm, mein Freund, laß uns auf das Feld hinaus gehen und auf den Dörfern 13 bleiben, \* daß wir früh aufstehen zu den Weinbergen, daß wir sehen, ob der Weinstock blühe und Augen gewonnen habe,

5. U.L.: Thurn. 7. U.L.: und wie lieblich.  
13. U.L.: blühet.

Revertere, revertere, Sula-VII†). mitis! revertere, revertere, ut in-tueamur te!

Quid videbis in Sulamite, nisi choros castrorum?

Quam pulchri sunt gressus tui in calceamentis, filia principis! Junctionae femorum tuorum sicut monilia, quae fabricata sunt manu artificis. \* Umbilicus tuus crater tornatis, nunquam indigens poculis. Venter tuus sicut acervus tritici, vallatus liliis.

\* Duo ubera tua sicut duo hinnuli gemelli capreae. \* Collum tuum sicut turris eburnea. Oculi tui sicut piscinae in Hesebon, quae sunt in porta filiae multitudinis. Nasus tuus sicut turris Libani, quae respicit contra Damascus. \* Caput tuum ut Carmelus, et comae capitis tui sicut purpura regis vincta canalibus.

\* Quam pulchra es et quam decora, charissima, in deliciis! \* Statura tua assimilata est palmae, et ubera tua botris. \* Dixi: Ascendam in palmam et apprehendam fructus ejus: et erunt ubera tua sicut botri vineae, et odor oris tui sicut malorum, \* guttur tuum sicut vinum optimum, dignum dilecto meo ad potandum, labisque et dentibus illius ad ruminandum. \* Ego dilecto meo, et ad me conversio ejus.

Veni, dilecte mi! egrediamur in agrum, commoremur in villis. \* Mane surgamus ad vineas, videamus, si floruit vinea, si flores fructus par-

†) 7, 1-14. vulgo 6, 12. 7, 1-13; initium vero capituli a verbis: Quid videbis (in Gr. *Ti ōpsiθe*).  
1. S.: Sunamitis ... Sunamite. 6. Al.: juncta.  
9. Al.: sicut odor malorum.

vE: u. w. reizend ... in der Wonne. A: Lust.

8. B: Diese d. Leibesgröße. dW: Dieser dein Busch gleicht der Palme ... Datteltrauben.

9. dW: Ich denke. vE: rachte. B.dW: ich will ... vE: O könnt' ich einklimmen den B., umfassen f. Zw. dW: Und wären doch ... Tr. der Rebe. vE: möchten doch sein ... der Hauch deines Athems.

10. deinen Baum ... berebt mache die Lippen der Schläfer. B: so sanft eingetret ... rebend macht. dW: Rund ... sanft hinuntergleitet, schleicht über d. B. d. Schlummernden! vE: grade hinget zu m. Gel.,

sanft ... Schlafenden fließt!

11. Meines Freundes bin ich, u. sein Verlangen stehet nach mir.

12. übernachten. dW: auf die Flur. vE: das Land. dW.vE.A: wellen.

13. ausgeschlagen und seine Dolden geöffnet ... B: ob d. B. bl., ob sich die jungen Trauben hervorgethan. dW: Dann wollen wir fr. nach d. B. gehen ... die Rebe sproßet, aufbricht die Blüthe. vE: Des Morgens u. w. in die ... sich öffne die Weinblüthe (vgl. 6, 10).

## VII.

Alternas sponsi et sponsae. Amoris collaudatio.

σαν ὁ κυπρισμός, ἤνθησαν αἱ ῥοαί· ἐκεῖ δώσω  
τοὺς μαστούς μου σοί. <sup>14</sup> Οἱ μαυδραγόροι  
ἐδωκαν ὄσμην, καὶ ἐπὶ θύραις ἡμῶν πάντα  
ἀκρόθρυνα· νέα πρὸς παλαιά, ἀδελφιδέ μου,  
ἐτήρησά σοι.

**VIII.** Τίς δὴ σε, ἀδελφιδέ μου, θηλά-  
ζοντα μαστοὺς μητρὸς μου; Εἰρουσά σε ἔξω  
φιλήσω σε, καὶ γὰρ οὐκ ἐξουδενήσουσίν με.  
<sup>2</sup> Παυλήσωμαι σε, εἰσάξω σε εἰς οἶκόν μητρὸς  
μου καὶ εἰς ταμιεῖον τῆς συλλαβούσης με·  
ποτιῶ σε ἀπὸ οἴνου τοῦ μυρεψικοῦ, ἀπὸ γά-  
ματος ῥοῶν μου. <sup>3</sup> Εὐώνυμος αὐτοῦ ὑπὸ  
τῆς κεφαλῇ μου, καὶ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψε-  
ται με.

<sup>4</sup> Ὑδαῖα ὑμᾶς, θυγατέρες Ἰερουσαλὴμ, ἐν  
ταῖς θυάμεισιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ  
ἀγροῦ· τί ἐγείρητε καὶ τί ἐξεγείρητε τὴν ἀγά-  
πην ἕως ἂν θελήσῃ;

<sup>5</sup> Τίς αὕτη ἡ ἀναβαίνουσα λελευκανθισμέ-  
νη, ἐπιστηριζομένη ἐπὶ τὸν ἀδελφιδὸν αὐτῆς;

Ὑπὸ μῆλον ἐξήγειρά σε· ἐκεῖ ὠδίτησέν σε  
ἡ μήτηρ σου, ἐκεῖ ὠδίτησέν σε ἡ τεκνοῦσά σε.  
<sup>6</sup> Θίς με ὡς σφραγίδα ἐπὶ τὴν καρδίαν σου,  
ὡς σφραγίδα ἐπὶ τὸν βραχίονά σου. Ὅτι κρα-  
ταῖα ὡς θάνατος ἀγίαπη, σκληρὸς ὡς ᾠδὴ  
ζῆλος· περίπτερα αὐτῆς περίπτερα πυρὸς,  
φλόγες αὐτῆς. <sup>7</sup> Ὑδωρ πολὺ οὐ θυγέσσεται  
σβῆσαι τὴν ἀγάπην, καὶ ποταμοὶ οὐ συγκλύ-  
σουσιν αὐτήν. Ἐὰν δὴ ἀνὴρ τὸν πάντα βίον  
αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγάπῃ, ἐξουδενώσει ἐξουδενήσου-  
σιν αὐτόν.

14. A<sup>1</sup>: μαυδραγορες? ... ὑμῶν? FX: πάντα τὰ  
ἀμρ. A<sup>2</sup> interpgt. ἀκρόθρυνα νέα πρὸς παλ. κτλ.  
(Al.: ἀκρόθρυνα νέα πρὸς παλαιά· ἀδελφ.).

1. F: σε ἀδελφόν μου, θηλ. BEFX: ἐξουδενώσουσι.  
A<sup>2</sup>B: ἐξου. μοι (ἐξου. με A<sup>1</sup>EFX).

2. B: ταμιεῖον. EX† (p. συλλ. με) διδάξεις με.

3. A<sup>1</sup>\* μου (A<sup>2</sup>B†). B: καὶ ἡ δεξ.

4. B\* ἐν ταῖς δυν. καὶ ...: ἀγροῦ, ἂν ἐγείρ. κ. ἂν  
ἐξεγείρ. ... θελήσῃ. (puncto).

5. A<sup>2</sup> (προἐπιστηρ.) ἐπιστηριζομένη. A<sup>1</sup>† (a. Ὑπὸ  
μ.) Ὁ νυμφίος.

6. FX† (a. ἀγάπῃ) ἡ. A<sup>1</sup>: σκληρόν (σκληρὸς A<sup>2</sup>B  
rell.). EX† (a. φλόγ.) ἀσθραπὴς πυρὸς.

7. A<sup>1</sup>: συγκλίσουσιν (συγκλείουσιν? ita X). B:  
ἀνὴρ πάντα τὸν βίον ... ἐξουδενώσουσιν.

הַרְמוּנִים שָׁם אֶתְּן אֶת־דֹּדִי לָךְ;  
הַדְּדָאִים נָתַנִּי לְיָדְךָ וְעַל־סֶתְחִינִי  
כָּל־מִדָּוִים הַדְּשִׁים בְּסִיטְנִים דֹּדִי  
צָפַנְתִּי לָךְ;

**VIII.** מִי יִתְּנָה בָּאָח לִי יוֹנֵק שָׂדֵי  
אִמִּי אֲמָצָאָה בְּחוּץ אֶשְׁקָהָ בְּסֵלֶךְ  
יָבוֹז לִי; אֲנַהֲגָה אֲבִיאתָ אֶל־בֵּית  
אִמִּי תִלְמַדְנִי אֶשְׁקָה מִיַּיִן הַרְקַח  
מִמַּעֲסִים רַמְנִי; שְׂמַלְכוּ תַּחַת רַאשִׁי  
יְרִמֵּנוּ תַּחֲבָכְנִי;

הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם  
מִה־תַּעֲזְרוּ וּמִה־תַּעֲלָרְרוּ אֶת־הָאֱהָבָה  
עַד־שֶׁתַּחֲפֹץ;

מִי זֹאת עֹלָה מִן־הַמִּדְבָּר מִתְרַפֶּקֶת  
עַל־דֹּדָהּ;

תַּחַת הַפְּסִיחַ עֲזַרְתִּיהָ שָׁמָּה  
חֲבָלָתָהּ אִמָּה שָׁמָּה חֲבָלָהּ וְלִגְתָּהּ;  
שִׁימֵנִי כְּחוֹתֶם עַל־לִבָּךְ כְּחוֹתֶם עַל־  
זְרֹעֶךָ כִּי־עֲזָה כַּמֶּנֶת אֶהְיֶה קִשָּׁה  
כְּשֶׁאֵל קִנְיָהּ רִשְׁפֶּיהָ רִשְׁפֵּי אִשׁ  
שֶׁלֶּה־כֶּתִיָּהּ; מִים רַבִּים לֹא יוֹכְלוּ  
לִכְבֹּת אֶת־הָאֱהָבָה וְנִהְרֹת לֹא  
יִשְׁטְפוּהָ אִם־יִתֵּן אִישׁ אֶת־כָּל־הָדָן  
בֵּיתוֹ כְּאֶהְיֶה בְּזוֹ יָבוֹז לָךְ;

v. 13. בנ' א דודי

v. 5. בנ' א הד בשה

v. 6. בנ' א שבתדחת מן בלא הוא

13. Blumen gewonnen... Liebe geben. B: m. Lie-  
besbezeichnungen. dW.v.E: Liebeschenken.

14. Die Dudaim geben. dW: Liebesäpfel. vE.  
A: Mfraunen. B: sowohl neue als alte: die habe...  
aufb. halten. dW: n. und alte: m. Gr., ich bewahrte  
sie dir.

1. dich zum Br. hätte, der m. Br. gefogen!  
Daß, wenn ich dich ... ich d. f. dürfte und ... B: du  
wie mein Br. sein möchtest. dW.v.E: wärest du (bech)  
m. Br. dW: Günde ... so dürfte ... man würde mein  
nicht spotten. vE: so fäße ... wo ich dich dr. nur f.,

Heuriges u. Ferniges. Der Bruder. Die Herauffahrende. Die Liebe stark wie der Tod. VII.

ob die Granatäpfelbäume ausgeschlagen sind: da will ich dir meine Brüste geben. 14 ben. \*Die Lilien geben den Geruch, und vor unserer Thür sind allerlei edle Früchte: mein Freund, ich habe dir beides heurige und fernige behalten.

**VIII.** O daß ich dich, mein Bruder, der du meiner Mutter Brüste saugest, draußen fände und dich küssen müßte, daß 2 mich niemand höhnete! \*Ich wollte dich führen und in meiner Mutter Haus bringen, da du mich lehren solltest: da wollte ich dich tränken mit gemachtem Wein und mit dem Most meiner Granatäpfel. 3 \*Seine Linke liegt unter meinem Haupt, und seine Rechte herzet mich. 4 Ich beschwöre euch, Töchter Jerusalems, daß ihr meine Liebe nicht aufwecket noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt.

5 Wer ist die, die herauf fährt von der Wüste und lehnet sich auf ihren Freund?

Unter dem Apfelbaum weckte ich dich, da deine Mutter dich geboren hatte, da mit dir gelegen ist, die dich gezeugt hat. \*Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz, und wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod, und Eifer ist fest wie die Hölle; ihre Gluth ist feurig und eine 7 Flamme des Herrn, \*daß auch viele Wasser nicht mögen die Liebe auslöschen, noch die Ströme sie erlöschen. Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte, so gälte es alles nichts.

14. U.L.: selbe.

4. Wie Kap. 2, 7. 7. U.L.: gälte.

turiunt, si floruerunt mala punica: ibi dabo tibi ubera mea. \*Man- 14 dragorae dederunt odorem, in portis nostris omnia poma: nova et vetera, dilecte mi, servavi tibi.

Gn. 31, 14.

4, 12; Mc. 13, 52. L.v. 26, 10.

Quis mihi det te fratrem **VIII.** meum sugentem ubera matris meae, ut inveniam te foris et deosculer te, et jam me nemo despiciat? \*Ap- 2 prehendam te et ducam in domum matris meae: ibi me docebis, et dabo tibi poculum ex vino condito, et mustum malorum granatorum meorum. \*Laeva ejus sub capite meo, 3 et dextera illius amplexabitur me.

3, 4.

2, 6.

4, 7, 2, 5.

Adjuro vos, filiae Jerusalem, ne 4 suscitetis neque evigilare faciatis dilectam, donec ipsa velit.

3, 6, 4, 10.

Quae est ista, quae ascendit de 5 deserto, deliciis affluens, innixa super dilectum suum?

2, 3.

Sub arbore malo suscitavi te: ibi corrupta est mater tua, ibi violata est genitrix tua. \*Pone me ut signaculum 6 super cor tuum, ut signaculum super brachium tuum. Quia fortis est ut mors dilectio, dura sicut infernus aemulatio, lampades ejus lampades ignis atque flammarum; \*aquae 7 multae non potuerunt extinguere charitatem, nec flumina obruent illam. Si dederit homo omnem substantiam domus suae pro dilectione, quasi nihil despiciet eam.

Ex. 28, 29. Jer. 32, 24.

Ex. 48, 2.

1 Co. 13, 2, 3.

1. Al.: etiam me n.

2. Al.: (p. meae) et in cubiculum genetricis meae.

7. Al.: poterunt. Al.: despicient. Al.: eum.

dann dürfte Keiner m. höhnen.

2. gewürztem Weine. dW: Ich führe dich, bringe dich. vE: sie würde m. i. dich zu tr. dW: mit M. meines Granatbaums.

5. da dich geboren deine Erzeugerin. vE: gelehnt. dW: gestützt ...? (Unter d. A. flößt' ich dir Liebe ein?)

6. B: wie den Siegelring. dW: Halte mich ... an d. Herzen? B: Eifersucht ist hart ...? dW: fest wie d. Unterwelt ihr Eifer. vE: mächtig wie das Grab

Volzglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

die Liebesgluth! dW: ihre Gluthen Feuersgluthen, Gottesflamme. (B: glühende Kohlen!)

7. S. seines Hauses. B: große B. werden d. E. nicht können ausl., u. Flüsse w. f. n. überschwemmen. dW: Str. fluthen f. n. hinweg. vE: gr. Wasserfluthen. B: alle Güter. dW: Gäß' auch ein Mann allen Reichthum. vE: Wöte Jemand auch a. seine Habe. A: für nichts würde man's achten. vE: m. w. ihn höhne verachten. dW: verpoten w. m. ihn. B: so w. m. ihn allerdings verachten.

## VIII.

*Se ipsam custodiens innocentia.*

<sup>8</sup> Ἀδελφὴ ἡμῶν μικρὰ καὶ μαστοὺς οὐκ ἔχει. Τί ποιήσωμεν τῇ ἀδελφῇ ἡμῶν ἐν ἡμέρᾳ ἢ ἂν λαλήθῃ ἐν αὐτῇ; <sup>9</sup> Εἰ τεῖχος ἐστίν, οἰκοδομήσωμεν ἐπ' αὐτὴν ἐπάλξεις ἀργυρᾶς· καὶ εἰ θύρα ἐστίν, διαγροῦμεν ἐπ' αὐτὴν σανίδα κεδρίνην.

<sup>10</sup> Ἐγὼ τεῖχος, καὶ μαστοὶ μου ὡς πύργοι· ἐγὼ ἤμην ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ εὐρίσκουσα εὐρίην.

<sup>11</sup> Ἀμπελῶν ἐγενήθη τῷ Σαλωμών ἐν Βαβυλωνίᾳ. Ἐδωκεν τὸν ἀμπελῶνα αὐτοῦ τοῖς τηροῦσιν· ἀνὴρ οἶσει ἐν καρπῷ αὐτοῦ χιλιόν· ἀργυρίου. <sup>12</sup> Ἀμπελῶν μου ἐμὸς· ἐνώπιόν μου οἱ χιλιοὶ Σαλωμών, καὶ οἱ διακόσιοι τοῖς τηροῦσιν τὸν καρπὸν αὐτοῦ.

<sup>13</sup> Ὁ καθήμενος ἐν κήποις, ἐταῖροι προσέχοντες τῇ φωνῇ σου· ἀκούουσόν με.

<sup>14</sup> Φεῦγε, ἀδελφεῖδέ μου, καὶ ὁμοιωθήτω τῇ δορκάδι ἣ τῷ νεβρῷ τῶν ἐλάφων ἐπὶ τὰ ὄρη ἀρωμάτων.

8. EFX: ποιήσωμεν. B: ἡ δὲ. 9. A<sup>2</sup> (pro ἐπάλξ.) ἐπαύλεις. 10. EX: κ. οἱ μαστ. B: ὁφθ. αὐτῶν. A<sup>2</sup>B† (a. εὐρ.) ὡς (A<sup>1</sup>EX\*). 11. A<sup>1</sup>: ἐγενήθη (ἐγενήθη A<sup>2</sup>B) ... \* ἀνὴρ-ἦν. (A<sup>2</sup>B rell. †). X (pro καρπῷ) καρπῷ. F: ἀργυρίου. 12. A<sup>2</sup>X† (a. Σαλ.) τῷ. 13. EX: τῆς φωνῆς. 14. B: Φεῦγε. A<sup>1</sup>X\* τῷ ei τῶν (A<sup>2</sup>B†). B\* τὰ ... † (a. ἀρ.) τῶν (AEFX\*). A<sup>1</sup> (pro ἀρωμάτων A<sup>2</sup>B rell.) κοιλωμάτων. Subscr. A: Ἰσχυρὰ ἀσμάτων.

8 אָחות לָנוּ קטָנָה וְשָׁדַיִם אֵין לָהּ  
מִה־נַּעֲשֶׂה לְאָחוֹתֵינוּ בַּיּוֹם שֶׁיִּדְבַּר  
בָּהּ: אִסְדּוּמָה הִיא נִבְנֶה עָלֶיהָ  
סִרֵּת פֶּסֶס וְאִסְדָּלֶת הִיא נִצְוֶה  
עָלֶיהָ לְיַח אָרֶז:

9 אֲנִי חוֹמָה וְשָׁדַי פְּמַגְדָּלוֹת אֶז  
הֵייתִי בְּעֵינָיו כְּמוֹצֵאת שָׁלוֹם:

10 כָּרֶם הִיא לְשִׁלְמָה בְּבַעַל הַמֶּזֶן

נָתַן אֶת־הַכָּרֶם לְנֹטְרִים אִישׁ יָבֵא

12 בְּסֻרְיוֹ אֶלֶף פֶּסֶס: כְּרָמִי שָׁלִי לְפָנַי  
הָאֶלֶף לָהּ שִׁלְמָה וּמֵאֲתָיִם לְנֹטְרִים

אֶת־סֻרְיוֹ:

13 הַיּוֹשֶׁבֶת בַּצִּנּוֹת חֲבֵרִים מְקַשִּׁיבִים  
לְקוֹלָהּ הַשְּׂמִיעָנִי:

14 בָּרַח דּוֹדִי וְדַמְדַּמְלָהּ לְצִבּוֹי אֶז  
לְעֶסֶר הָאֵילִים עַל הָרֵי בְשָׁמִים:

8. Wir haben eine Schw., die ... dW: G. Schw. h. wir. noch fl., ohne Br. ... um sie wirbt? vE: um f. gewonnen wird. A: man f. anspricht.

9. B: einen silbernen Palast. dW: vE: ein Schloss von Silber. dW: Pforte, so verwahren w. sie mit einer Thür v. Cedern. vE: bauen w. einen Thürhügel. A: verw. w. f. m. G. überbrettern.

## Die kleine Schwester. Salomons Weinberg. Der fliehende Freund. VIII.

- 8 Unsere Schwester ist klein, und hat keine Brüste. Was sollen wir unserer Schwester thun, wenn man sie nun soll anreden? \* Ist sie eine Mauer, so wollen wir silbernes Bollwerk darauf bauen; ist sie eine Thür, so wollen wir sie befestigen mit cedernen Bohlen.
- 10 Ich bin eine Mauer, und meine Brüste sind wie Thürme: da bin ich geworden vor seinen Augen als die Frieden findet.
- 11 Salomo hat einen Weinberg zu Baal Hamon. Er gab den Weinberg den Hüttern, daß ein jeglicher für seine Früchte brächte tausend Silberlinge. \* Mein Weinberg ist vor mir; dir, Salomo, gebühren tausend, aber den Hüttern zwei hundert, sammt seinen Früchten.
- 13 Die du wohnest in den Gärten, laß mich deine Stimme hören; die Gesellschaften merken darauf.
- 14 Fliehe, mein Freund, und sei gleich einem Reh oder jungen Hirsche auf den Bürgbergen.

10. U. L.: Thürme.

11. U. L.: Hirschen.

Soror nostra parva, et ubera non habet. Quid faciemus sorori nostrae in die, quando alloquenda est? \* Si murus est, aedificemus super eum propugnacula argentea; si ostium est, compingamus illud tabulis cedrinis.

1, 17.

Ego murus, et ubera mea sicut turris, ex quo facta sum coram eo quasi pacem reperiens.

Vinea fuit pacifico in ea, quae habet populos. Tradidit eam custodibus: vir affert pro fructu ejus mille argenteos. \* Vinea mea coram me est; mille tui pacifici, et ducenti his qui custodiunt fructus ejus.

Mt. 21, 33.

Ex. 7, 25;  
Cant. 1, 5.Ps. 45, 15;  
Cant. 2, 14.

Quae habitas in hortis, amici auscultant: fac me audire vocem tuam.

2, 17.

Fuge, dilecte mi, et assimulare capreae hinnuloque cervorum super montes aromatum.

12. Al.: pacifoe.

10. vE: wie eine kleine Gunst gefunden. dW: darum werd' ich in s. A. Gunst finden?

11. hatte. dW: übergab ... Wächtern, jeglicher sollte ... Gesellschaft bringen.

12. aber 20.) d. S. seiner Früchte. dW: Die

Tausend seien dein.

13. die Gesellschaften hören deiner St., i. m. sie h. vE: Genossen. dW: B. wohnen in der G., Freunde ...

14. (Vgl. 2, 17.) dW: über die Balsamberge. vE: auf würzigen Bergen.

## P O Y Θ.

## ר ו ת

1. Καὶ ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις ἐν τῇ κρίνῃ τοὺς κριτὰς, καὶ ἐγένετο λιμὸς ἐν τῇ γῇ. Καὶ ἐπορεύθη ἀνὴρ ἀπὸ Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδα τοῦ παροικῆσαι ἐν ἀγρῷ Μωάβ, αὐτὸς καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτοῦ.  
2 Καὶ ὄνομα τῷ ἀνδρὶ Ἀλμιέλεχ, καὶ ὄνομα τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Νοομμεῖν, καὶ ὄνομα τοῖς δυσὶν υἱοῖς αὐτοῦ Μααλὼν καὶ Χελεὼν, Ἐφραθαῖοι ἐκ Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδα. Καὶ ἤλθοσαν εἰς ἀγρὸν Μωάβ καὶ ἦσαν ἐκεῖ.

3 Καὶ ἀπέθανεν Ἀλμιέλεχ ὁ ἀνὴρ τῆς Νοομμεῖν, καὶ καταλείφθη αὐτὴ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτῆς. 4 Καὶ ἐλάβοσαν ἑαυτοῖς γυναῖκας, Μωαβιτιδας· ὄνομα τῇ μιᾷ Ὀρπά, καὶ ὄνομα τῇ δευτέρᾳ Ρούθ· καὶ κατώκησαν ἐκεῖ ὡς δέκα ἔτη. 5 Καὶ ἀπέθανον καὶ αὗται ἀμφοτέρω, Μααλὼν καὶ Χελεὼν· καὶ καταλείφθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τοῦ ἀνδρός αὐτῆς καὶ ἀπὸ τῶν δύο υἱῶν αὐτῆς.

6 Καὶ ἀνέστη αὕτη καὶ αἱ δύο σύμφαι αὐτῆς καὶ ἐπιστρέψαν εἰς ἀγροῦ Μωάβ· ὅτι ἤκουσαν ἐν ἀγρῷ Μωάβ ὅτι ἐπιστρέφεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ δοῦναι αὐτοῖς ἀγρούς. 7 Καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ τόπου οὗ ἦν ἐκεῖ, καὶ αἱ δύο σύμφαι αὐτῆς μετ' αὐτῆς. Καὶ ἐπορεύοντο ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ ἐπιστρέφαι εἰς γῆν Ἰουδα, 8 καὶ εἶπεν Νοομμεῖν ταῖς δυσὶν σύμφαις αὐτῆς· Πορεύητε δὴ, ἀποστράφητε δὴ ἐκάστη εἰς τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτῆς. Πουήσῃ κύριος μεθ' ὑμῶν ἔλεος, καθὼς ἐποίησατε μετὰ τῶν τεθνηκότων καὶ μετ' ἐμοῦ.

1. B\* ἐν ταῖς ἡμέρ. (AEFX†). EX: ἡμ. τῷ κρίν. B\* τῆς. EFX: τῆς Ἰουδαίας. 2. B: Ἐλμιέλεχ (A¹: Ἀλμιέλεχ?) ... Νοομμῖν (sic semper; A hic: Νοομμεῖν, plerumque Νοομμεῖν, etiam Νοομμῖ, Νοομμῖ, Νοομμῖν s. Νοομμῖν) ... Χελαίων (semper). 3. X: κατελ. αὐτῇ. 4. EX: Ἐλαβον. 5. A¹: ἀπέθανον (-ανον A²B) \* καίγῃ (A²B†). 6. X: ἀν. αὐτῇ. B: ἀπέστην ... ἤκουσαν (ἤκουσαν AEFX). 7. A¹: ἐξῆλθεν ... ἦσαν (ἐξῆλθεν ... ἦν A²B rell.). B† (a. γῆν) τῇ. 8. B: Πορεύεσθε ... \* (alt.) δὴ ἐτ τὸν. A²B (pro τῷ πατρὸς) μητρὸς (EX: τὸν πατρικόν).

1. ויהי בימי אשם השפטים ויהי רעב בארץ וילך איש מבית לחם יהודה לגור בשדֵי מואב הוא ואשתו ושני בָנָיו: ושם האיש אלמלך ושם אשתו נעמי ושם שני בָנָיו. מחלון וכלון אפרתים מבית לחם יהודה ויבאו שדֵי-מואב ויהיו-שם: וימת אלמלך איש נעמי ותשאֵר 3 זֵיא ושני בָנֶיהָ: וישאֵר להם נשים מאכִיזִית שם האחַת ערפָה ושם השנית רות וישבו שם פעֶשֶׁר שָׁנִים: 4 וימתו גם-שָׁנֵיהֶם מחלון וכלון ותשאֵר האִשָּׁה מִשָּׁנֵי ילְדֶיהָ וימאִישהָ: 6 ותקם היא וכלִתֶיהָ ותשב משדֵי מואב 7 וישמעה בשדה מואב כִּי-פָקַד יהוָה אֶת-עַמּוֹ לָתֵת לָהֶם לָחֶם: ותצא מִדֶּה־מָקוֹם אֲשֶׁר הָיְתָה-שָׁמָּה וישתי כלִתֶיהָ עִמָּה ותלַכְנָה בַּדֶּרֶךְ 8 לָשׁוּב אֶל-אֶרֶץ יהודה: ותאמר נעמי לשתי כלִתֶיהָ לִכְנָה שְׁכֵנָה אִשָּׁה לְבֵית אִמָּה וַעֲשֵׂה יְהוָה עִמָּכֶם חֶסֶד בְּאֲשֶׁר שִׁיתֶם עִם-הַמֵּתִים וְעַמִּדִי:

ב. א. ש. רפח. v. 7.  
ד. ש. פ. v. 8.

1. B.d.W.v.E: (Unb) Ge geschah. B.v.E: in den Tagen. v.E: herrschten. B.d.W: richteten. v.E.A: (entstand) eine Hungernoth. d.W: war Hunger. B: zog hin, daß er sich aufhielt ... Feld. d.W.v.E: um (in den Gefilden d. als Fremdling) sich aufzuhalten. A: als Gr. zu wohnen.

2. B.d.W.v.E: Und der Name des Mannes war ...



# Das Buch Ruth.

**1.** Zu der Zeit, da die Richter regierten, ward eine Theurung im Lande. Und ein Mann von Bethlehem Juda zog waisen in der Moabiter Land mit seinem  
**2** Weibe und zween Söhnen. \* Der hieß Elimelech, und sein Weib Naemi, und seine zween Söhne Mahlon und Chilion, die waren Epprater von Bethlehem Juda. Und da sie kamen ins Land der Moabiter, blieben sie daselbst.

3 Und Elimelech, der Raemi Mann,  
starb, und sie blieb übrig mit ihren zween  
4 Söhnen. \* Die nahmen Moabitische  
Weiber: eine hieß Arpa, die andere  
Ruth. Und da sie daselbst gewohnt  
5 hatten bei zehn Jahren, \* starben sie alle  
beide, Nahton und Chilson, daß das  
Weib überblieb den beiden Söhnen und  
ihrem Manne.

6 Da machte sie sich auf mit ihren zwei  
Schnüren, und zog wieder aus der Moa-  
biter Lande; denn sie hatte erfahren in  
Moabiter Lande, daß der Herr sein Volk  
hatte heimgesucht und ihnen Brod gege-  
7 ben. \* Und ging aus von dem Ort, da  
sie gewesen war, und ihre beide Schnüre  
mit ihr. Und da sie ging auf dem  
Wege, daß sie wieder käme in das Land  
8 Juda, \* sprach sie zu ihren beiden Schnü-  
ren: Gehet hin und kehret um, eine jeg-  
liche zu ihrer Mutter Haus! Der Herr  
thue an euch Barmherzigkeit, wie ihr an  
den Todten und an mir gethan habt!

1. A.A: 30g zu wässern. A.A: Moab. Zande!  
5. U.L: starben ... überblieb beiden.

In diebus unius judicis, quando **I.**  
**Jud. 2, 16ss;** judices praeerant, facta est fames  
**6, 1.** in terra. Abiitque homo de Beth-  
**18n. 17, 12.** lehem Juda ut peregrinaretur in re-  
 gione Moabitide cum uxore sua ac  
 duobus liberis. \* Ipse vocabatur **2**  
 Elimelech, et uxor ejus Noemi, et  
 duo filii alter Mahalon et alter Chel-  
**4, 11** **Gen. 30,**  
**19.** jon, Ephrataei de Bethlehem Juda.  
 Ingressisque regionem Moabitidem mor-  
 abantur ibi.

Et mortuus est Elimelech mari-  
tus Noemi, remansitque ipsa cum  
filiis. \* Qui acceperunt uxores Moa-  
bitidas, quarum una vocabatur Orpha,  
altera vero Ruth; manseruntque ibi  
decem annis. \* Et ambo mortui  
sunt, Mahalon videlicet et Cheljon;  
remansitque mulier orbata duobus  
liberis ac marito.

Et surrexit ut in patriam pergeret  
cum utraque nuru sua de regione  
Moabitude; audierat enim, quod re-  
spexisset Dominus populum suum et  
dedisset eis escas. \*Egressa est ita-  
que de loco peregrinationis suae cum  
utraque nuru. Et jam in via revertendi  
posita in terram Juda \*dixit ad eas:  
Ite in domum matris vestrae! Faciat  
vobiscum Dominus misericordiam, sic-  
ut fecistis cum mortuis et mecum!

6. Al.: ei esc.  
7. Al.: nuru sua.

**Gybrathiter.** dW: Und sie kamen ... u. waren da: selbst.

4. B.dW.vE.A: nahmen sich ... Und sie wohnten (blieben) ...

5. von ihren b. & dW.vE: (zwei) Rindern.

6. vK: sie u. ihre Schwiegertöchter. A: wieder

gnädig gesehen habe nach seinem D. u. ihnen Speise  
geg.

7. da sie ginger. vE: und f. g. auf den B. um ...  
zurückaufzehen. dW: jagen des Bieges.

8. dW: Liebe. B: beweisende Gutthätigkeit. dW.vE.  
A: Verstorbenen.

## I.

Ruth socrum secuta venit Bethlehemum.

9 δῶν κύριος ὑμῖν καὶ εὖρητε ἀνάπαν-  
 σιν, ἐκάστη ἐν οἴκῳ ἀνδρὸς αὐτῆς. Καὶ  
 κατεφίλησεν αὐτάς. Καὶ ἐπῆραν τὴν φωνὴν  
 αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν, <sup>10</sup> καὶ εἶπαν αὐτῇ·  
 Μετὰ σοῦ ἐπιστρέψομεν εἰς τὸν λαόν σου.  
<sup>11</sup> Καὶ εἶπεν Νοομμεῖν· Ἐπιστρέψατε δὴ, θυ-  
 γατέρες μου, πορευθήτε, καὶ ἰνατί πορευέσθε  
 μετ' ἐμοῦ; Μὴ εἴ μοι υἱοὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ μου,  
 καὶ ἔσονται ὑμῖν εἰς ἀνδράς; <sup>12</sup> Ἐπιστρέ-  
 ψατε δὴ, θυγατέρες μου, διότι γεγηρακα τοῦ  
 μὴ εἶναι ἀνδρὶ. Ὅτι εἶπα, ὅτι ἔστιν μοι  
 ὑπόστασις τοῦ γεννηθῆναι με ἀνδρὶ καὶ τέξο-  
 μαι υἱούς, <sup>13</sup> μὴ αὐτοὺς προσδέξεσθε ἕως  
 οὐ ἀδρυνηθῶσιν; ἢ αὐτοὶ κατασχεθήσεσθε  
 τοῦ μὴ γενέσθαι ἀνδρὶ; Μὴ δὴ, θυγατέρες  
 μου, ὅτι ἐπικυράνθη μοι σφόδρα ὑπὲρ ὑμᾶς,  
 ὅτι ἐξῆλθεν ἐν ἐμοὶ χεὶρ κυρίου. <sup>14</sup> Καὶ  
 ἐπῆραν τῆς φωνῆς αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν ἔτι.  
 Καὶ κατεφίλησεν Ὀρπά τὴν πενθερὰν αὐτῆς  
 καὶ ἐπέστρεψεν εἰς τὸν λαόν αὐτῆς· Ρούθ δὲ  
 ἠκολούθησεν αὐτῇ.

<sup>15</sup> Καὶ εἶπεν Νοομμεῖν πρὸς Ρούθ· Ἰδοὺ  
 ἀπέστρεψεν ἡ σύννυμφός σου πρὸς λαόν αὐ-  
 τῆς καὶ πρὸς τοὺς θεοὺς αὐτῆς· ἐπιστρέψαθι  
 δὴ καὶ σὺ ὅπως τῆς σύννυμφου σου. <sup>16</sup> Εἶ-  
 πεν δὲ Ρούθ· Μὴ ἀπάντησαι ἐμοὶ τοῦ κατα-  
 λιπεῖν σε ἢ ἀποστρέψαι ὀπισθὲν σου· ὅτι,  
 ὅπου ἔαν πορευθῶς, πορεύσομαι, καὶ οὐ ἔαν  
 ἀλισθῶς, ἀλισθήσομαι. Ὁ λαός σου λαός  
 μου, καὶ ὁ θεός σου θεός μου. <sup>17</sup> καὶ οὐ  
 ἔαν ἀποθάνῃς, ἀποθανοῦμαι, κάκει ταφήσο-  
 μαι. Τὰδε ποιῆσαι κύριός μοι καὶ τὰδε προσ-  
 θεῖ, ὅτι θάνατος διαστέλει ἀνὰ μέσον ἐμοῦ  
 καὶ σοῦ. <sup>18</sup> Ἰδοῦσα δὲ Νοομμεῖν ὅτι κρα-  
 ταιούται αὐτῇ τοῦ πορευέσθαι μετ' αὐτῆς,  
 ἐκόπασεν τὸν λαλῆσαι πρὸς αὐτὴν ἔτι.  
<sup>19</sup> Ἐπορευέθησαν δὲ ἀμφότεραι ἕως τοῦ πα-

9 יתן יהוה לכם ומצאן מנוחה אשה  
 בית אישה ותשק להן ותשאנה  
 קולן ותבכינה: ותאמרנה לה פי-  
 11 אתה נשוב לעמך: ותאמר נעמי  
 שבנה בנתי למה תלכנה עמי העוד-  
 לי בנים במעי והיו לכם לאנשים:  
 12 שבנה בנתי לכן פי זקנתי מהיות  
 לאיש פי אמרתי ישלי תקנה גם  
 הניתי הלילה לאיש וגם ילדתי  
 13 בנים: הלהן תשבנה עד אשר  
 יגדלו הלהן תענה לבלתי היות  
 לאיש אל בנתי פרימרלי מאד מכם  
 14 פריצאה כי ידיהוה: ותשבנה קולן  
 ותבכינה עוד ותשק ערסה לחמותה  
 ורית דבקתבה:

15 ותאמר הנה שבנה ובמתה אל-  
 עמה ואליאלהיה שכיבי ובמתה:  
 16 ותאמר רות אלי תשובי כי לעזבה  
 לשוב מאחריה כי אל-אשר תלכי  
 אלי ובאשר תליני אליו עמה עמי  
 17 ואליהיה אלי: באשר תמותי אמות  
 ושם אקבר כה יעשה יהוה לי וכה  
 יסיה פי המות יסריד ביני ובינה:  
 18 תרא פרימתאמצת היא ללכת אתה  
 19 ותחזל לדבר אליה: ותלכנה שתיהם

חסר א' 14. v.

9. A<sup>1</sup>: δῶ (δῶν A<sup>2</sup>B). X† (p. ὑμῖν) ἔλεον. EFX: εὖρητε.

10. A<sup>2</sup>EX: Οὐχί, μετὰ σὺ ... B: ἐπιστρέψομεν.

11. B\* πορευθήτε (A<sup>2</sup> uncis incl.). EFX\* (sq.) καὶ. EX\* μοι.

12. FX\* δὴ. A<sup>2</sup>† (a. διότι) διὰ τὸτο (EX: διὰ τὸ-  
 το ὅτι). X: Καὶ ὅτι εἶπα s. Καὶ εἶπα.

13. X: προσδέξεσθε s. προσδέξεσθε ... ἀδρυνηθῶ.  
 EX: καὶ (pro ἢ). EFX\* δὴ. B\* σφόδρα.

15. B\* ἢ. EFX† (a. λαόν) τὸν. A<sup>1</sup>EX: ἐπιστρέ-  
 ψατε.

16. B: ἀπάντησαι μοι. EX: ἀπὸ ὀπισθεν. B† (p.  
 ὅτι) σὺ. EX (pro ὅ) ὅπως.

17. B: μοι κύριος. — 18. EX\* Νοομμ.

9. vE: eine Ruhestätte.

10. B: wollen allerdinge... wiederkehren. dW.vE:  
 Mein, mit dir ... (zurück)kehren.

11. Böhme. B.A: Habe ich (denn) noch ... vE:  
 Werde ich wohl ... Mutterleibe. dW: Sind mir ...  
 Schöße. dW.vE: daß sie (M. für euch) werden  
 könnten.

12. Ich hätte Hoffnung, und ... nähme, u. auch ...  
 dW: Es ist mir S., ja hätte ... genommen, ja S. ich  
 Schöne geboren.

13. B.dW.vE: wolltet ihr deshalb warten. B: w.  
 ihr euch d. zurückhalten, d. ihr feinen Mann wolltet:  
 haben. dW.vE: einschließen u. f. M. nehmen. B: es

## Naemi und ihre beiden Schwiegertöchter.

## I.

9 \* der Herr gebe euch, daß ihr Ruhe findet, eine jegliche in ihres Mannes Hause. Und küßte sie. Da hoben sie ihre Stimme  
10 auf und weineten, \* und sprachen zu ihr: Wir wollen mit dir zu deinem Volk  
11 gehen. \* Aber Naemi sprach: Kehret um, meine Töchter! warum wollt ihr mit mir gehen? Wie kann ich förder Kinder in meinem Leibe haben, die eure Männer sein möchten? \* Kehret um, meine Töchter, und gehet hin! denn ich bin nun zu alt, daß ich einen Mann nähme. Und wenn ich spräche: Es ist zu hoffen, daß ich diese Nacht einen Mann nehme und  
13 Kinder gebäre: \* wie können ihr doch harren, bis sie groß würden? wie wollt ihr verziehen, daß ihr nicht Männer solltet nehmen? Nicht, meine Töchter! denn mich jammert euer sehr, denn des Herrn  
14 Hand ist über mich ausgegangen. \* Da hoben sie ihre Stimme auf und weineten noch mehr. Und Arpa küßte ihre Schwieger; Ruth aber blieb bei ihr.  
15 Sie aber sprach: Siehe, deine Schwägerin ist umgewandt zu ihrem Volk und zu ihrem Gott; kehre du auch um deiner  
16 Schwägerin nach. \* Ruth antwortete: Rede mir nicht daren, daß ich dich verlassen sollte und von dir umkehren. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist  
17 mein Gott. \* Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr thue mir dieß und das, der Tod  
18 muß mich und dich scheiden! \* Als sie nun sahe, daß sie fest im Sinne war mit ihr zu gehen, ließ sie ab, mit ihr davon zu reden. \* Also gingen die beiden

11. U.L: fürder (A.A: fortshin).

s. 1. \* det vobis invenire requiem in domibus virorum, quos sortiturae estis. Et Gn. 29, 11, 31, osculata est eas. Quae elevata voce flere coeperunt, \* et dicere: Tecum 10 pergemus ad populum tuum. \* Qui- 11 bus illa respondit: Revertimini, filiae meae! cur venitis mecum? Num ultra habeo filios in utero meo, ut viros ex me sperare possitis? \* Re- 12 vertimini, filiae meae, et abite! jam enim senectute confecta sum, nec apta vinculo conjugali. Etiam si possem hac nocte concipere et parere filios: \* si eos expectare velis- 13 litis, donec crescant et annos pubertatis impleant, ante eritis vetulae, quam nubatis. Nolite, quaeso, filiae meae! quia vestra angustia magis me premit, et egressa est manus Domini contra me. \* Elevata igitur 14 voce rursum flere coeperunt. Orpha osculata est socrum ac reversa est; Ruth adhaesit socru suae.

Cui dixit Noemi: En, reversa est 15 cognata tua ad populum suum et ad deos suos; vade cum ea! \* Quae 16 respondit: Ne adverseris mihi, ut relinquam te et abeam. Quocumque enim perrexeris, pergam; et ubi morata fueris, et ego pariter morabor. Populus tuus populus meus, et Deus tuus Deus meus. \* Quae 17 te terra morientem susceperit, in ea moriar ibique locum accipiam sepulturae. Haec mihi faciat Dominus et haec addat, si non sola mors me et te separaverit. \* Videns ergo Noemi, 18 quod obstinato animo Ruth decrevisset secum pergere, adversari noluit nec ad suos ultra reditum persuadere. \* Profectaeque sunt simul, 19

11. S: filiae mi. S: habeho.

13. S: filiae mi. 17. S: Deus.

ist mir sehr bitter, mehr denn euch. dW: mir ist es viel bitterer ergangen als euch. vE: ich bin v. betrübter als ihr. B.dW.vE.A: wider mich.

14. dW: w. immerfort. B.vE: Schwiegermutter. dW: [und ging]. vE: hing an ihr.

15. B: umgekehrt. dW.vE.A: zurückgef. vE.A: ihren Göttern.

16. B: Halte n. bei mir an. dW.vE: Dringe n. in

mich. A: Sei mir n. entgegen. B: wirst hingehen ... übernachten! dW: übernachtst!

17. vE: dieses oder jenes. B: so und so fernherhin. dW: So soll mir Jesh. thun, u. so fernher. dW.vE: soll (nur) trennen zwischen mir u. (3w.) dir. B: eine Scheidung machen.

18. dW: fest beharrte. vE: darauf beh. B: sich fest erzeugte. B.dW.vE: ihr zugureden.

## I.

Ruth spicas colligit in agro Boaz.

ραγενόσθαι αὐτάς εἰς Βηθλεὲμ. Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἔλθειν αὐτάς εἰς Βηθλεὲμ, καὶ ἤχησεν πᾶσα ἡ πόλις ἐπ' αὐταῖς καὶ εἶπον· Ἀὐτὴ εἴ ἐστιν Νοομμεῖν; <sup>20</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτάς· Μὴ καλεῖτέ με Νοομμεῖν, καλέσατέ με πι- κρύν, ὅτι ἐπικράνθη ἐν ἐμοὶ ὁ ἱκανὸς σφόδρα. <sup>21</sup> Ἐγὼ πλήρης ἐπορεύθην, καὶ κενήν ἀπέστραψέν με ὁ κύριος· καὶ ἰνατί καλεῖτέ με Νοομμεῖν, καὶ κύριος ἐταπείνωσέν με καὶ ὁ ἱκανὸς ἐκάκωσέν με;

<sup>22</sup> Καὶ ἐπέστραψεν Νοομμεῖν καὶ Ρούθ ἡ Μωαβίτις ἡ νύμφη αὐτῆς μετ' αὐτῆς, ἐπιστρέφουσα ἐξ ἀγροῦ Μωάβ· αὐταὶ δὲ παρ- εγεγνήθησαν εἰς Βηθλεὲμ ἐν ἀρχῇ θειρισμοῦ κριθῶν.

**II.** Καὶ τῇ Νοομμεῖν ἀνὴρ γνώριμος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς· ὁ δὲ ἀνὴρ δυνατός ἐν ἰσχύϊ, ἐκ τῆς συγγενείας Ἀλμιέλ, καὶ ὄνομα αὐτῷ Βοός. <sup>2</sup> Καὶ εἶπεν Ρούθ ἡ Μωαβίτις πρὸς Νοομμεῖν· Πορευθῶ δὴ εἰς ἀγρὸν καὶ συνάξω ἐν τοῖς στάχυσιν, κατόπισθεν οὐ ἔαν εὖρω χίριον ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. Εἶπεν δὲ αὐτῇ Πο- ρεύου, θυγάτηρ. <sup>3</sup> Καὶ ἐπορεύθη, καὶ ἔλ- θουσα συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ ὀπισθεν τῶν θεριζόντων καὶ περιέπεσεν περιπτώματι τῇ μερίδι τοῦ ἀγροῦ Βοός τοῦ ἐκ τῆς συγγενείας Ἀλμιέλ. <sup>4</sup> Καὶ ἰδὼν Βοός ἦλθεν ἐκ Βηθ- λεὲμ καὶ εἶπεν τοῖς θεριζουσιν· Κύριος μεθ' ὑμῶν. Καὶ εἶπαν αὐτῷ· Εὐλογῆσαι σε κύ- ριος. <sup>5</sup> Καὶ εἶπεν Βοός τῷ παιδάριῳ αὐτοῦ τῷ ἐφροσῶντι ἐπὶ τοὺς θεριζοντας· Τίτος ἡ νεῆνις αὐτῆς; <sup>6</sup> Καὶ ἀπεκρίθη τὸ παιδάριον τὸ ἐφροσῶν· Ἐπὶ τοὺς θεριζοντας καὶ εἶπεν· Ἡ παῖς ἡ Μωαβίτις ἐστίν, ἡ ἀποστραγεῖσα μετὰ Νοομμεῖν ἐξ ἀγροῦ Μωάβ, <sup>7</sup> καὶ εἶπεν·

19. A: Βαιθλ. (Βηθλ. B et A supra). A<sup>1</sup> X\* καὶ ἐγίν. - Βηθλ. (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτῇ (ἐπ' αὐταῖς A<sup>2</sup> B) A: Αὐτῇ τί (A<sup>2</sup> τί uncis incl.) ἔστ. IV.; (B: Εἰ αὐτῇ ἔστ. IV.);

20. X: πρὸς αὐτάς. B† (p. Mh) δὴ. A<sup>2</sup> B: πικράν (EX: ἡ πικρά). X: ἐπικράνέ μοι s. με.

21. A<sup>1</sup>\* καὶ ὁ ἐκ. ἐκ. με; (A<sup>2</sup> B†).

22. B: (\* μετ' αὐτῆς) ἐπιστρέφουσα.

1. B\* ἐν ... Ἐλμιέλ (semper) ... Βοός (semper).

2. X: ἔλπε δὲ P. ... συνάξω. A<sup>2</sup> B: θυγάτηρ.

3. X† (p. ἔπορ.) P<sup>80</sup>. X\* ἐλθῶσα. B: κατόπι- σθεν.

4. B: εἶπον.

5. A<sup>1</sup>\* αὐτῷ (A<sup>2</sup> B†). EX: Τίς ἡ ..

עד-בואנה בית לחם ויהי כבאנה  
בית לחם ותהם כלה-עיר עליהן  
והתאמנה הזאת נעמי; והאמר אליהן  
אל-תקראנה לי נעמי קראן לי מרא  
ב-יהמר שדי לי מאד; אני מלאה  
הלכתי וריקם השיבני יהוה למה  
תקראנה לי נעמי יהוה ענה כי  
ושדי הרע-לי;

והשב נעמי ורית המואבית כלתה  
עמה השבה משדי מואב והמה באו  
בית לחם בתחלת קציר שערים;

**III.** וננעמי מידע לאישה איש גבור  
חיל ממשפחת אלימלך ושמו בעז;  
והאמר רות המואבית אל-נעמי  
אלכה-נא השדה ואלקטה בשפלים  
אחר אשר אמצאחן בעיניו והאמר  
לה לבי כתי; ותלה ותבוא ותלקט  
בשדה אחרי הקוצרים ויקר מקרה  
הלכת השדה לבעז אשר ממשפחת  
אלימלך; והנה-בעז בא מבית לחם  
ויאמר לקוצרים יהוה עמכם ויאמרו  
לו וברכה יהוה; ויאמר בעז לנעריו  
הנצב על-הקוצרים למי הנערה  
הזאת; ויען הפער הנצב על-  
הקוצרים ויאמר נערה מואבית היא  
השבה עם-נעמי משדי מואב; והאמר

v. 20. בנ' א רפח lb. א' במקום ח'

v. 21. בנ' א רפח

v. 1. סודע ק'

19. B: wurde erregt. dW.vE: geriet (hretwe- gen) in Bewegung. vE: man sprach. A: die Weiber sprachen.

20. B: mir sehr bitter gemacht.

21. mir Geld gegeben hat. dW: Reich zog ich. vE: Zu Fülle ging ich. B: wider mich gezeuget ... Uebel gethan hat. vE: ... Geld ange.han. dW: gegen m. zeuget ... übel geth.

## Der Naemi Rückkehr als Mara. Der weibliche Mann. Die Lehrenleserin. I.

mit einander, bis sie gen Bethlehem kamen. Und da sie zu Bethlehem ein-  
kamen, regte sich die ganze Stadt über  
ihnen und sprach: Ist das die Naemi?  
20 \* Sie aber sprach zu ihnen: Heißet mich  
nicht Naemi, sondern Mara; denn der  
Allmächtige hat mich sehr betrübt.  
21 \* Voll zog ich aus, aber leer hat mich  
der Herr wieder heimgebracht. Warum  
heißt ihr mich denn Naemi, so mich doch  
der Herr gebemüthigt und der Allmäch-  
tige betrübt hat?  
22 Es war aber um die Zeit, da die Ger-  
stenernte anging, da Naemi und ihre  
Sohnur Ruth, die Moabitin, wiederka-  
men vom Moabiter-Lande gen Beth-  
lehem.  
II. Es war auch ein Mann, der Naemi  
Mannes Freund, von dem Geschlecht Eli-  
melech, mit Namen Boas, der war ein  
2 weiblicher Mann. \* Und Ruth, die Moa-  
bitin, sprach zu Naemi: Laß mich aufs  
Feld gehen und Aehren auflesen, dem  
nach, vor dem ich Gnade finde. Sie aber  
sprach zu ihr: Gehe hin, meine Tochter.  
3 \* Sie ging hin, kam und laß auf, den  
Schnittern nach, auf dem Felde. Und  
es begab sich eben, daß dasselbe Feld war  
des Boas, der von dem Geschlecht Eli-  
4 melech war. \* Und siehe, Boas kam eben  
von Bethlehem, und sprach zu den Schnit-  
tern: Der Herr mit euch! Sie antwor-  
5 ten: Der Herr segne dich! \* Und Boas  
sprach zu seinem Knaben, der über die  
Schnitter gestellt war: Wesh ist die Dirne?  
6 \* Der Knabe, der über die Schnitter ge-  
stellt war, antwortete und sprach: Es ist  
die Dirne, die Moabitin, die mit Na-  
emi wiedergekommen ist von der Moabi-  
7 ter Lande, \* denn sie sprach: Lieber,

et venerunt in Bethlehem. Quibus  
urbem ingressis velox apud cunctos  
sana percrebruit, dicebantque mu-  
lieres: Haec est illa Noemi! \* Qui- 20  
bus ait: Ne vocetis me Noemi (id  
est pulchram), sed vocate me Mara  
(id est amaram); quia amaritu-  
dine valde replevit me Omnipotens.  
(Gen. 32, 10.) \* Egressa sum plena, et vacuum re- 21  
duxit me Dominus. Cur ergo vo-  
catis me Noemi, quam Dominus hu-  
miliavit et affixit Omnipotens?

Venit ergo Noemi cum Ruth Moa- 22  
bitide nuru sua de terra peregrina-  
tionis suae, ac reversa est in Beth-  
lehem, quando primum hordea me-  
tebantur.

Erat autem viro Elimelech con- II.  
sanguineus, homo potens ac magna-  
rum opum, nomine Booz. \* Dixit- 2  
que Ruth Moabitidis ad socrum suam:  
Si jubes, vadam in agrum et colli-  
gam spicas, quae sulerint manus  
metentium, ubicumque clementis in  
me patrisfamilias reperero gratiam.  
Cui illa respondit: Vade, filia mea!  
\* Abiit itaque et colligebat spicas 3  
post terga metentium. Accidit au-  
tem, ut ager ille haberet dominum  
nomine Booz, qui erat de cognatione  
Elimelech. \* Et ecce, ipse veniebat 4  
de Bethlehem dixitque messoribus:  
Dominus vobiscum! Qui responderunt  
ei: Benedicat tibi Dominus! \* Di- 5  
xitque Booz juveni qui messori-  
bus praeerat: Cujus est haec puel-  
la? \* Cui respondit: Haec est Moa- 6  
bitis, quae venit cum Noemi de  
regione Moabitide, \* et rogavit ut 7

2. S: filia mi.

22. B: Also kam N. wieder, und ... mit ihr, die aus  
der M. Feld wiederkehrte; sie kamen aber g. B. im  
Anfang der G. dW: beim A.

1. B: Es hatte aber N. einen Verwandten von  
ihrem Manne her, so ein M. von gewaltigem Vermö-  
gen war, von ... u. sein M. war B. dW: stark von B.  
vE: Anverwandten ihres M., einen reichen M.

2. dW: Ich will doch. B: von den Aehren auf.  
dW: lesen. vE: daß ich lese. B.dW.vE: hinter dem

(her), in dessen Augen ich G. (finden werde).

3. B: es kam ihr ohngefähr vor ein Stück Feldes,  
so dem B. war. dW: traf sich durch Zufall, das St.  
Feld gehörte ... vE: tr. f. aber gerade, daß d. St.  
Land ...

5. diese D. dW: Knappen! vE: Knechte. A: dem  
Jünglinge. dW: bestellt. vE: aufgest. B.dW.vE:  
Wem gehört ... (zu)? vE: Mädchen. A: Mädchen.

6. B.dW: die (eine) moabitische D.

## II.

Ruth spicas colligit in agro Boaz.

Συλλέξω δὴ καὶ συναΐσω ἐν τοῖς δράγμασιν ὁπισθεν τῶν θεριζόντων· καὶ ἦλθεν καὶ ἔστη ἀπὸ πρωΐθεν καὶ ἔως ἑσπέρας, οὐ κατέπανσεν ἐν τῷ ἀγρῷ μικρόν.

<sup>8</sup> Καὶ εἶπεν Βοὸς πρὸς 'Ρούθ· Οὐκ ἤκουσας, θύγατερ; Μὴ πορευθῇς· συλλέξαι ἐν ἀγρῷ ἐτέρῳ, καὶ σὺ οὐ πορεύσῃ ἐντεῦθεν· ὥδε κολλήθητι μετὰ τῶν κορισίων μου. <sup>9</sup> Οἱ ὀφθαλμοὶ σου εἰς τὸν ἀγρὸν οὗ εἰν θερίζουσιν, καὶ πορεύσῃ κατόπισθεν αὐτῶν· ἰδοὺ ἐντεταίλαμην τοῖς παιδαρίοις τοῦ μὴ ἄψασθαί σου. Καὶ ὅτε διψήσεις, καὶ πορευθῇς εἰς τὰ σκευὴ καὶ πίεσαι, ὅθεν ἂν ὑδρεύονται τὰ παιδάρια. <sup>10</sup> Καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον αὐτῆς καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τί ὅτι εὖρον χάριν ἐν ὀφθαλμοῖς σου τοῦ ἐπιγινῶναι με, καὶ ἐγὼ εἰμι ξένη; <sup>11</sup> Καὶ ἀπεκρίθη Βοὸς καὶ εἶπεν αὐτῇ· Ἀπαγγέλλε μοι πάντα ὅσα πεποίηκας μετὰ τῆς πενθερᾶς σου μετὰ τὸ ἀποθανεῖν τὸν ἄνδρα σου, καὶ πῶς κατέλιπες τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου καὶ τὴν γῆν γενέσκειός σου, καὶ ἐπορεύθης πρὸς λαὸν ὃν οὐκ ἤδεις ἐχθὲς καὶ τριτής. <sup>12</sup> Ἀποτίσαι κύριος τὴν ἐργασίαν σου, καὶ γένοιτο ὁ μισθός σου πληθύνῃ παρὰ κύριον θεοῦ 'Ισραὴλ, πρὸς ὃν ἦλθες πεποιθέναι ὑπὸ τὰς πτερυγὰς αὐτοῦ. <sup>13</sup> Ἡ δὲ εἶπεν· Εὖροίμι χάριν ἐν ὀφθαλμοῖς σου, κύριέ μου, ὅτι παρεκάλεσάς με καὶ ὅτι ἐλάλησας ἐπὶ καρδίαν τῆς δούλης σου, καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἕσομαι ὡς μία τῶν παιδισκῶν σου.

<sup>14</sup> Καὶ εἶπεν αὐτῇ Βοὸς· Ἦδη ὥρα τοῦ φαγεῖν, πρὸςελθε ὥδε καὶ φάγεσαι τῶν ἄρτων, καὶ βάψαις τὸν ψωμόν σου ἐν τῷ ὀρει. Καὶ ἐκάθισεν 'Ρούθ ἐκ πλαγίων τῶν θεριζόντων.

8. X\* Οὐκ. B: ἐν ἀγρῷ συλλέξ. ἔτ.

9. EFX: Καὶ οἱ ὀφθ. A<sup>1</sup>: ὅτε (ὅτε A<sup>2</sup>B, X: δπό-τε). B: ὅθεν τὰν ὑδρεύονται.

10. X† (p. ἐπεσ.) 'Ρούθ. A<sup>1</sup>: προσκ. ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ προσεκύνησεν αὐτόν καὶ εἶπεν· Τί πλ. (ut supra A<sup>2</sup>B).

11. B\* πάντα. A<sup>1</sup>: κατέλιπες. EX\* κ. τὴν μητέρα σου ... ἀπ' ἐχθὲς.

12. B\* καὶ.

13. B\* μη.

14. FX: Τῇ ὥρᾳ τῷ φ. ... τὸν ἄρτον. EX† (p. ἄρτ.) μ.

אַלְקָטָהָנָא וְאַסְסַתִּי בַעֲמָרִים אַחֲרֵי  
הַקָּצָרִים וְהַכּוֹא וְהַעֲמֹד מֵאֵז הַבֶּקֶר  
וְעַד-עֶרְבָה זֶה שְׂכָתָהּ הַבַּיִת מַעֵט:

<sup>8</sup> וַיֹּאמֶר בָּעֵז אֶל-דֹּרֹת הַלָּוָא שְׂמַעַת  
בְּתִי אֶל-תְּלַכִּי לְלֶקֶט בַּשָּׂדֶה אַחֲרֵי  
וְגַם לֹא-תַעֲבֹרִי מִזֶּה וְכֵה תִדְבָּקִין  
<sup>9</sup> עַם-נַעֲרָתִי: עֵינֶיךָ בַּשָּׂדֶה אֲשֶׁר-  
יִקְצְרוּן וְהַלַּכְתְּ אַחֲרֵיהֶן הַלָּוָא צְרִיכָתִי  
אֶת-הַנַּעֲרִים לְבִלְתִּי נַעֲדָה וְצִמְת  
וְהַלַּכְתְּ אֶל-הַפְּלִים וְשָׁתִית מֵאֲשֶׁר  
יִשְׁאֲבוּן הַנַּעֲרִים: וְתַפֵּל עַל-פְּנֵיהָ  
וְתַשְׁתַּחֲוֶה אַרְצָה וְתֹאמַר אֵלָיו מְדוּעַ  
מֵצֵאתִי חַן בְּעֵינֶיךָ לְהַפְרִינִי וְאֲנֹכִי  
<sup>11</sup> נִכְרִיָּה: וַיַּעַן בָּעֵז וַיֹּאמֶר לָהּ הֲבֵנָה  
הַצֵּד לִי כָל אֲשֶׁר-עָשִׂית אֶת-חֲמוּתְךָ  
אַחֲרֵי מוֹת אִישֶׁךָ וְתַעֲזֹבִי אֶבְרָה וְאִמְךָ  
וְאַרְצָךְ מוֹלֶדְתְּךָ וְתַלְכִּי אֶל-עַם אֲשֶׁר  
<sup>12</sup> לֹא-יָדַעְתָּ תְּמוֹל שְׁלָשָׁם: וְשָׁלַם יְהוָה  
פַּעְלֶךָ וְתִהְיִי מְשֻׁכָּרְתְּךָ שְׁלָמָה מֵעַם  
יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר-בָּאת  
<sup>13</sup> לְחַסּוֹת תַּחַת-כְּנָפָיו: וְתֹאמַר  
אֶמְצָאֶהֶן בְּעֵינֶיךָ אֲדֹנָי כִּי נִחַמְתָּנִי  
וְכִי דַבַּרְתָּ עַל-לֵב שְׂפָתְךָ וְאֲנֹכִי  
לֹא אֲדֹנָיָה פֶּאֱחָת שְׂפָתְךָ:

<sup>14</sup> וַיֹּאמֶר לָהּ בָּעֵז לָעַת הָאֵכֶל גַּשְׁי  
הַלֵּם וְאֲכַלְתְּ מִן-הַלֶּחֶם וְטִבַּלְתְּ שִׁתְךָ  
בַּחֲמֶץ וְתַשֵּׁב מֵצֵד הַקָּצָרִים וַיִּצְבַּט-

v. 14. כִּנ' א' במשק או ברפה  
ib. מעשים במלח אחר.

7. vE: einsammeln. dW.vE: bei d. G. B: und ge-  
blieben v. dem M. her, u. bis nun zu. dW: kam u.  
blieb vom M. bis jetzt. B: jetzt ist ihres Bleibens zu  
Gau'e w. dW: was sie bisher zu G. geblieben, ist w.  
vE: Sie sitzt w. zu G.

8. vE: ein anderes Feld. B.dW: einem and. Felde.  
dW.vE: v. hier fort (weg). vE.A: Mägen.

## Boas Ansprache an Ruth. Einladung zum Essen.

## II.

laß mich auflesen und sammeln unter den Garben, den Schnittern nach; und ist also gekommen und da gestanden von Morgen an bis her, und bleibt wenig daheim.

- 8 Da sprach Boas zu Ruth: Hörst du es, meine Tochter? Du sollst nicht gehen auf einen andern Acker aufzulesen, und gehe auch nicht von hinnen, sondern halte dich 9 zu meinen Dirnen, \* und siehe, wo sie schneiden im Felde, da gehe ihnen nach. Ich habe meinen Knaben geboten, daß dich niemand antaste. Und so dich dürstet, so gehe hin zu dem Gefäß und trinke, 10 da meine Knaben schöpfen. \* Da fiel sie auf ihr Angesicht und betete an zur Erde, und sprach zu ihm: Womit habe ich die Gnade gefunden vor deinen Augen, daß du mich erkennest, die ich doch fremd bin? 11 \* Boas antwortete und sprach zu ihr: Was ist mir angesagt alles, was du gethan hast an deiner Schwieger nach deines Mannes Tode; daß du verlassen hast deinen Vater und deine Mutter und dein Vaterland, und bist zu einem Volk gezogen, das du zuvor nicht kanntest. \* Der Herr vergelte dir deine That, und müsse dein Lohn vollkommen sein bei dem Herrn, dem Gott Israels, zu welchem du gekommen bist, daß du unter seinen Flügeln 13 Zuversicht hättest. \* Sie sprach: Laß mich Gnade vor deinen Augen finden, mein Herr; denn du hast mich getröstet und deine Magd freundlich angesprochen, so ich doch nicht bin als deiner Magd eine. 14 Boas sprach zu ihr: Wenn es Essens Zeit ist, so mache dich hier herzu und isß des Brots, und tunke deinen Bissen in den Essig. Und sie setzte sich zur Seite der

spicas colligeret remanentes, sequens messorum vestigia; et de mane usque nunc stat in agro, et ne ad momentum quidem domum reversa est.

Et ait Booz ad Ruth: Audi, filia! 8 ne vadas in alterum agrum ad colligendum, nec recedas ab hoc loco, sed jungere puellis meis, \* et ubi 9 messuerint, sequere. Mandavi enim pueris meis, ut nemo molestus sit tibi. Sed etiam, si sitieris, vade ad sarcinulas et bibe aquas, de quibus et pueri bibunt. \* Quae cadens in 10 faciem suam et adorans super terram dixit ad eum: Unde mihi hoc, ut invenirem gratiam ante oculos tuos, et nosse me dignareris peregrinam mulierem? \* Cui ille respondit: Nunc 11 ciata sunt mihi omnia quae feceris socruī tuae post mortem viri tui, et quod reliqueris parentes tuos et terram in qua nata es, et veneris ad populum quem antea nesciebas. \* Reddat tibi Dominus pro opere 12 tuo, et plenam mercedem recipias a Domino Deo Israel, ad quem venisti et sub cuius confugisti alas. \* Quae ait: Inveni gratiam apud oculos 13 tuos, domine mi, qui consolatus es me et locutus es ad cor ancillae tuae, quae non sum similis unius puellarum tuarum.

Dixitque ad eam Booz: Quando 14 hora vescendi fuerit, veni huc et comede panem, et intinge buccellam tuam in aceto. Sedit itaque ad mes-

7. U.L: laßt mich. 9. U.L: meinem Knaben.  
14. U.L: sagte.

13. A.I: Inveniam.

9. schone ... das m. Kn. sch. B: Laß deine Augen auf dem F. sein, wo f. sch. werden. dW: Steh hin aufß F. vE: D. A. seien ... gerichtet... meinen Knechten geb. dW: den Leuten. B.dW.vE.A: den Gefäßen. B: wovon die Kn. sch. werden. dW.vE: von dem was d. Leute (Knechte) sch.

10. B.A: bückte sich (nieder). dW.vE: beugte sich. B.dW.vE: Warum. vE: mich anseht. dW: dich meiner annehmst. B.dW.vE: eine Fremde.

11. dW: Berichtet ist mir Alles worden. vE: Ge-

burtsland. B: das Land deiner Geburt. dW: Heil math. A: darin du geboren. vE: früher. dW: seit gestern u. ehegestern.

12. von dem ... Ansucht nähmest. dW.vE: dein Thun ... Schuß zu suchen.

13. B.dW: deiner M. r. zugerebet. vE: ans Herz d. M. gerebet. A: gesprochen zu dem G. d. M.

14. B: spr. zu ihr um die Essens-Zeit: Mache d. herzu. dW.vE: zur Z. des G.: Tritt her (Komm hies her).

## II.

Ruth spicas colligit in agro Boasi.

των, καὶ ἔβουνησεν αὐτῇ Βοὸς ἄλφιτον· καὶ ἐφα-  
γεν καὶ ἐνεπλήσθη καὶ κατέλειπεν, 15 καὶ ἀνέ-  
στη τοῦ συλλέγειν. Καὶ ἐνετείλατο Βοὸς τοῖς  
παιδαρίοις αὐτοῦ, λέγων· Καίγε ἀγὰ μέσον  
τῶν θραγαμιῶν συλλεγέτω, καὶ μὴ καταισχύ-  
νητε αὐτήν. 16 Καὶ βασιάζοντες βασιάσατε  
αὐτῇ, καίγε παραβάλλοντες παραβαλεῖτε αὐτῇ  
ἐκ τῶν βεβουνημένων καὶ ἄφετε, καὶ συλλέξει·  
καὶ οὐκ ἐπιτιμῆσατε αὐτῇ.

17 Καὶ συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ ἑως ἑσπέρας·  
καὶ ἐράβδισεν ἂν συνέλεξεν, καὶ ἐγενήθη ὡς  
οἶφι κριθῶν. 18 Καὶ ἦρεν καὶ ἐκλήθειν εἰς  
τὴν πόλιν· καὶ ἶδεν ἡ πενθερά αὐτῆς ἂν  
συνέλεξεν. Καὶ ἐξηγάσασα 'Ρούθ ἔδωκεν αὐτῇ  
ἂν κατέλειπεν, ἔξ ὧν ἐνεπλήσθη. 19 Καὶ εἶπεν  
αὐτῇ ἡ πενθερά αὐτῆς· Ποῦ συνέλεξας σή-  
μερον καὶ ποῦ ἐποίησας; Εἶη ὁ ἐπιγονὸς σε  
εὐλογημένος. Καὶ ἀπήγγειλεν 'Ρούθ τῇ πεν-  
θερᾷ αὐτῆς ποῦ ἐποίησεν, καὶ εἶπεν· Τὸ  
ὄνομα τοῦ ἀνδρός, μεθ' οὗ ἐποίησα σήμερον,  
Βοός. 20 Καὶ εἶπεν Νοομμεῖν τῇ νύμφῃ αὐ-  
τῆς· Εὐλογητός ἐστιν τῷ κυρίῳ, ὅτι οὐκ  
ἐγκατέλειπεν τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετὰ τῶν ζώντων  
καὶ μετὰ τῶν τεθνηκότων. Καὶ εἶπεν αὐτῇ  
Νοομμεῖν· Ἐγγίσει ἡμῖν ὁ ἀνὴρ, ἐκ τῶν ἀγ-  
χιστενόντων ἡμᾶς ἐστίν. 21 Καὶ εἶπεν 'Ρούθ  
πρὸς τὴν πενθεράν αὐτῆς· Καίγε ὅτι εἶπεν  
πρὸς με· Μετὰ τῶν παιδαρίων τῶν ἐμῶν  
προσκόλλησθαι, ἕως ἂν τελέσωσιν ὅλον τὸν  
ἀμνητὸν ὃς ὑπάσχει μοι. 22 Καὶ εἶπεν Νοομ-  
μειν πρὸς 'Ρούθ τὴν νύμφην αὐτῆς· Ἀγαθόν,  
θυγάτηρ, ὅτι ἐπορεύθης μετὰ τῶν κορασιῶν  
αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀπαντήσονται σοὶ ἐν ἀγρῷ ἐτέρῳ.

15. A: Βοός (ut B, alias Βοός).

16. A<sup>1</sup> X: βασιάσατε αὐτήν (βασιάσατε αὐτῇ  
A<sup>2</sup> B; FX\* Καὶ βασι. βασι. αὐτῇ). B (pro ἄφετε)  
φάγεται (FX: ἄφετε αὐτήν, EX: ἄφετε αὐτῇ, καὶ  
φάγεται).

17. X† (p. συνέλ.) 'Ρούθ. B: ἐράβδισεν.

18. A<sup>2</sup> B: εἶδεν. A<sup>1</sup>: κατέλειπεν.

19. X† (p. alt. πῶ) τὸ ἔργον τῆτο. et (p. εὐλογ.) ὅτι  
ἐλόγησας ψυχὴν κινήσας, καθὼς ἐποίησε μεθ' ἧς ἐποίη-  
σε. B: ἀνήγγ.

20. B: Εἶπε δὲ Ν. A<sup>1</sup>: ἐγκατέλειπεν. B: ἀγχιστ.  
ἡμῖν ἐστίν.

21. B (pro παιδαρ.) κορασιῶν.

22. A<sup>2</sup> B: θυγάτηρ. B (pro ἑπορ.) ἐξήλας.

10 לָהּ קָלִי וְתֹאכַל וְתִשְׁבַּע וְתִתֵּן: וְתִקַּם  
לְלֶפֶט וְיִצְוּ בָעֵץ אֶת־נַעֲרָיו לֹאמֹר  
גַּם בֵּין הַקְּמָרִים תִּלְכֹּט וְלֹא תְכַלְמֶיהָ:  
11 וְגַם שָׁל־תִּשְׁלַח לָהּ מִן־הַצִּבְתִּים  
יַעֲזֹבָתָם וְלִקְטָה וְלֹא תִגְעַר־בָּהּ:

17 וְתִלְכֹּט בַּשָּׂדֶה עַד־הָעֶרֶב וְתִחַבֵּב  
אֶת אֲשֶׁר־לִקְטָה וְיִהְיֶה בְּאִיפָה שְׂעָרִים:  
18 וְתִשָּׂא וְתִבְוֹא הָעִיר וְתִרָא חֲמוֹתָהּ  
אֶת אֲשֶׁר־לִקְטָה וְתִוָּצֵא וְתִתֵּן־לָהּ  
19 אֶת אֲשֶׁר־הִוָּתְרָה מִשְׁבָּעָהּ: וְתֹאמַר  
לָהּ חֲמוֹתָהּ אִיפָה לִקְטַת הַיּוֹם וְאָנָּה  
עָשִׂיתִי יִהְיֶה מִכִּירָה בְּרוּךְ וְתִתֵּן  
לְחֲמוֹתָהּ אֶת אֲשֶׁר־עָשִׂתָה עִמּוֹ  
וְתֹאמַר שָׁם הָאִישׁ אֲשֶׁר עָשִׂיתִי עִמּוֹ  
כֹּ הַיּוֹם בָּעֵץ: וְתֹאמַר נַעֲמִי לְכֻלָּתָהּ  
בְּרוּךְ הוּא לִיהוָה אֲשֶׁר לֹא־עָזַב  
חֲסִדּוֹ אֶת־הַחַיִּים וְאֶת־הַמֵּתִים  
וְתֹאמַר לָהּ נַעֲמִי קְרוֹב לָנוּ הָאִישׁ  
21 מִמָּאֲלָנוּ הוּא: וְתֹאמַר רֵוֶת הַמּוֹאֲבִיָּה  
גַּם בְּרֹאמַר אֵלֵי עַם־הַנְּעָרִים אֲשֶׁר־  
לִי תִדְבָּקִין עַד אִם־כָּלֹו אֶת פְּלִתִּיקָר  
22 אֲשֶׁר־לִי: וְתֹאמַר נַעֲמִי אֶל־רֵוֶת  
פְּלִתָה טוֹב בְּתִי כִי תִצְאִי עִם־  
נַעֲרֹתֶיהָ וְלֹא יִסְגְּרֶכָה בַּשָּׂדֶה אַחֶר:

v. 14. ב"א בשרח

14. B: reichete ihr gedörrte Mehren dar. vE: gerö-  
stete Körner. dW.A: (man r.) ihr Geröstetes. B: be-  
hielt übrig.

15. B: auffand. dW.vE: sie ft. auf (um) zu l. u.  
Auch zw. d. G. soll (mag) sie l. u. ihr sollt f. n. (be-  
schimpfen).

16. gleichet für sie u. d. Bündeln heraus u. laßt sie f.  
B: So sollt ihr auch jezuweilen was f. f. lassen abal-  
len u. d. Handvoll. vE: Ja selbst aus d. Garben  
dürft ... herausziehen!

17. dW.vE: flopfte aus. vE: etwa ein G.





II. *Boas de propinquitatis jure monitus Ruthae promittit matrimonium.*

23 Καὶ προσκολληθήσθαι Ρούθ τῷ κορασίῳ· Βοὸς τοῦ συλλέγειν, ἕως οὗ συντελέσεν τὸν θερισμὸν τῶν κριθῶν καὶ τὸν θερισμὸν τῶν πυρῶν. †) Καὶ ἐκάθισεν μετὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς.

III. Εἶπεν δὲ Νοομμεὶν τῇ νύμφῃ αὐτῆς· Θυγάτερ, οὐ μὴ εὗρω σοι ἀνάπανσιν, ἵνα εὖ γένηται σοι· 2 Καὶ νῦν οὐχὶ Βοὸς γνῶριμος ἡμῶν, οὗ ἦς μετὰ τῶν κορασιῶν αὐτοῦ; ἰδοὺ αὐτὸς λιμῶν τὸν ἄλωνα τῶν κριθῶν ταύτῃ τῇ νυκτί. 3 Σὺ δὲ λούσῃ καὶ ἀλείψῃ καὶ περιθήσῃ τὸν ἱματισμὸν σου ἐπὶ σιευτῇ, καὶ ἀναβήσῃ ἐπὶ τὸν ἄλω· μὴ γνωρισθῆς τῷ ἀνδρὶ, ὅως οὗ συντελέσαι αὐτὸν φαγεῖν καὶ πιεῖν. 4 Καὶ ἔσται, ἐν τῷ κοιμηθῆναι αὐτὸν καὶ γνώσῃ τὸν τόπον οὗ κοιμᾶται ἐκεῖ, καὶ ἐλεύσῃ καὶ ἀποκαλύψει τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ καὶ κοιμηθήσῃ· καὶ αὐτὸς ἀπαγγελεῖ σοι ἃ ποιήσεις. 5 Εἶπεν δὲ Ρούθ πρὸς αὐτήν· Πάντα ὅσα ἐὰν εἴπῃς ποιήσω.

6 Καὶ κατέβη εἰς τὸν ἄλω, καὶ ἐποίησεν κατὰ πάντα ὅσα ἐνετείλατο αὐτῇ ἡ πενθερὰ αὐτῆς. 7 Καὶ ἔφαγεν Βοὸς καὶ ἔπιεν καὶ ἡγαθύνθη ἡ καρδία αὐτοῦ, καὶ ἦλθεν κοιμηθῆναι ἐν μερδί τῆς στοιβῆς· ἡ δὲ ἦλθεν κρυβῇ καὶ ἀπεκάλυψεν τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ, καὶ ἐκάθυσεν. 8 Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ μεσονυκτίῳ, καὶ ἐξαιέσθη ὁ ἄνθρωπος καὶ ἐταράχθη, καὶ ἰδοὺ γυνὴ κοιμᾶται πρὸς ποδῶν αὐτοῦ. 9 Εἶπεν δὲ· Τίς εἰ σὺ; Ἡ δὲ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι Ρούθ ἡ δούλη σου, καὶ περιβαλεῖς τὸν περὶ γιόν σου ἐπὶ τὴν δούλην σου, ὅτι ἀγχιστεὺς εἰ σὺ. 10 Καὶ εἶπεν Βοὸς· Εὐλογημένη σὺ τῷ κυρίῳ, θύγατερ, ὅτι ἡγάθυνας σοὺ τὸ ἔλεος τὸ ἔσχατον ὑπὲρ τὸ πρῶτον, τὸ μὴ πορευθῆναι σε ὀπίσω γεανιῶν, εἴτοι πτωχὸς εἴτοι πλούσιος.

23. B† (a. B.) τῷ. A1\* τῷ (A2B†). B: συλλ. ἕως τῷ συντελέσαι... \* (alt.) τὸν θερισμὸν.

†) Vulgo hic initium cap. III.

1. B: Εἶπε δὲ αὐτῇ Νοομμὴν ἡ πενθερὰ αὐτῆς· Θύγατερ (Θύγατερ ell. A2), ἢ μὴ ζητήσω σοι ἀν. 2. FX: γνῶρι. ἡμῶν. X (pro λιμῶν) συντήσῃ. 3. X† (p. ἀλείψ.) καὶ χρίσῃ μύρον. B: περιθήσῃς (-θήσῃ A2EX; A1: -θήσῃ) ... ἐπὶ σέ ... ἕως τῷ ... αὐτὸν τῷ φαγεῖν. 4. B: τόπον ὅπου. 5. B: ὅσα ἀν. A2BXY† (p. εἴπ.) ἔμοι (s. μοι). 6. X† (p. κατ.) Ρούθ. 7. X\* x. ἔπει. EFX† (a. κοιμηθ.) τῷ. X (pro ἡ δὲ ἦλθ.) καὶ ἦλθ. Ρούθ. FX: κρυβῇ (B: ἐν κρυφῇ) B\* καὶ ἐκάθ. (AFX†; EX: x. ἐκοιμήθη s. x. ἐκ. ἐκεῖ). 8. A2B: ἐξίστη. EFX: ἐκοιμάτο. 10. B: τῷ κυρίῳ θιφ... ἡ γ. τὸ ἔλεος σε. A1: ἱλασόν. B\* (tert.) τὸ (A2EFX: τῷ). EX (bis) εἴτε (FX: ἤτοι).

23 וַתִּדְבֶק בְּנַעֲרֹתָיו בְּעֹז לְלֶקֶט עַד-קָלוֹת קָצִיר-הַשְּׂעִירִים וְקָצִיר-הַחֲשִׁים וַתִּשָּׁב אֶת-חַמּוּתָהּ

III. וַתֹּאמֶר לָהּ נָעֲמִי חַמּוּתָהּ בְּתִי הֲלֹא אֶבְקֶשְׁלָה מִנּוּחַ אֲשֶׁר יִיטֵב לָהּ׃ וַעֲתָה הֲלֹא בְעֹז מַדְעַתְנִי אֲשֶׁר הָיִית אֶת-נַעֲרֹתַי הַנֶּה-הוּא זָרָה אֶת-בָּרִן הַשְּׂעִירִים הַלֵּילָה׃ וּרְחֹצֵת וְסֹבֶת וְשֹׁמֶתִי שְׁמִלְתִּיהָ עַלִּיהָ וַיַּרְדֶּתִּי הַבָּרִן אֶל-חַמּוּדָעִי לֹאִישׁ עַד כְּלָתִי לֹאֲכֹל וְלִשְׁתּוֹת׃ וַיְהִי בְשָׁכְבוֹ וַיִּדְעָתָ אֶת-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁכַּב-שָׁם וּבָאת וּבִלְחִית מִרְגְּלֹתָיו וְשָׁכַבְתִּי וְהוּא יָרִיד לָהּ אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂיוּ׃ וַתֹּאמֶר אֵלֶיהָ כָּל אֲשֶׁר-תֹּאמְרִי׃ אַעֲשֶׂה׃

6 וַתֵּרֶד הַבָּרִן וַתַּעַשׂ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוְתָהּ חַמּוּתָהּ׃ וַיֹּאכֵל בְּעֹז וַיִּשְׁתַּ וַיִּיטֵב לָבֹו וַיָּבֵא לְשָׁכְבַּ בְּקֶצֶה הָעֲרֵמָה וַתִּבֶּא כָּלֵט וַתַּגֵּל מִרְגְּלֹתָיו וַתִּשְׁכַּב׃ וַיְהִי בַּחֲצִי הַלַּיְלָה וַיַּחֲרֵד הָאִישׁ וַיִּפְסֹת וְהִנֵּה אִשָּׁה שֹׁכֶכֶת מִרְגְּלֹתָיו׃ וַיֹּאמֶר מִי-אַתָּה וַתֹּאמֶר אֲנֹכִי רִות אִמְתְּךָ וַפְּרִשְׁתָּ כְּנִפְּךָ עַל-אִמְתְּךָ כִּי גָּאֵל אֶתָּה׃ וַיֹּאמֶר בְּרוּכָה אַתָּה לִיהוָה בְּתִי הַיֹּסֵבֶת חֲסִידָה הָאֲחֵרֹן מִן-הָרֵאשׁוֹן לְכֹל־לֵכֶת אַחֲרֵי הַכַּחֲשִׁים אִסְדָּל וְאִסְעָשִׁיר׃

v. 3. 'פ' ושמת' ib. וירדת

v. 4. 'פ' ושכבת

v. 5. 'פ' ואל כריב

23. B: Und sie blieb bei ihrer Schw. dW.vE: wohnte.

1. B: sollte ich nicht R. für dich suchen ...? vE: bist n. eine Ruchstätt. dW: muß ich dir n. Ruchst.

2. B: es ist doch V. unser Verwandter. dW.vE: ist nicht ...?

3. deine Kleider ... daß dich aber der Mann nicht wahrnehme, bis er ... dW.vE: wachte. dW.A: dein

## Das Worfeln auf der Tenne. Das Weib zu Boas Füßen.

## II.

23 \* Also hielt sie sich zu den Dirnen Boas, daß sie las, bis daß die Gerstenernte und Welzenernte aus war; und kam wieder zu ihrer Schwieger.

III. Und Naemi, ihre Schwieger, sprach zu ihr: Meine Tochter, ich will dir Ruhe 2 schaffen, daß dir wohl gehe. \* Nun der Boas, unser Freund, bei des Dirnen du gewesen bist, wofelt diese Nacht Gerste 3 auf seiner Tenne. \* So habe dich und salbe dich und lege dein Kleid an, und gehe hinab auf die Tenne, daß dich niemand kenne, bis man ganz gegessen und 4 getrunken hat. \* Wenn er sich dann legget, so merke den Ort, da er sich hinlegget, und komm und decke auf zu seinen Füßen, und lege dich: so wird er dir 5 wohl sagen, was du thun sollst. \* Sie sprach zu ihr: Alles, was du mir sagest, will ich thun.

6 Sie ging hinab zur Tenne und that alles, wie ihre Schwieger geboten hatte. 7 \* Und da Boas gegessen und getrunken hatte, ward sein Herz guter Dinge, und kam und legte sich hinter eine Mandel; und sie kam leise und deckte auf zu seinen Füßen, und legte sich. \* Da es nun Mitternacht ward, erschraf der Mann und erschütterte; und siehe, ein Weib lag 9 zu seinen Füßen. \* Und er sprach: Wer bist du? Sie antwortete: Ich bin Ruth, deine Magd; breite deinen Flügel über deine Magd, denn du bist der Erbe. 10 \* Er aber sprach: Gesegnet seist du dem Herrn, meine Tochter! du hast eine bessere Barmherzigkeit hernach gethan denn vorhin, daß du nicht bist den Jünglingen nachgegangen, weder reich, noch arm.

7. U.L: einen Mandel.

10. A.A: reichen noch armen.

(schönes) Gewand. vE: besten Kleider. B.vE: Gib dich (aber) dem M. nicht zu erkennen. dW.A: Laß d. n. b. merken (sehen) von dem M. dW: sein Essen u. Trinken beendigt hat. vE: fertig ist mit G. u. Tr.

4. vE: sich schlafen legen ... Blag. dW.vE: und gehe hin(zu). B.vE: lege dich nieder. dW.A: hin. B: dir anzeigen.

6. B.A: nach Allem (das). dW: ganz so. vE: machte Alles so.

7. dW: und f. G. frühlich war. vE: Und B. aß u.

\* Juncta est itaque puellis Booz, et 23 tamdiu cum eis messuit, donec hordea et triticum in horreis conderentur.

Postquam autem reversa est ad socrum suam, \* audivit ab ea: III.

1,9. Filia mea, quaeram tibi requiem, et providebo ut bene sit tibi. \* Booz 2

2,8. iste, cujus puellis in agro juncta es, propinquus noster est, et hac nocte 2,1.20)

25m.12,20. tur et ungere et induere cultioribus 14,1.2Ch.20,15. vestimentis, et descende in aream; non te videat homo, donec esum potumque finierit. \* Quando autem 4

ierit ad dormiendum, nota locum, in quo dormiat, veniesque et discooperies pallium, quo operitur a parte pedum, et projicies te et ibi jacebis: ipse autem dicet tibi, quid agere debeas. \* Quae respondit: 5

Ex.18,9.Tob. 5,1. Quidquid praeceperis, faciam.

Descenditque in aream et fecit 6 omnia, quae sibi imperaverat socrus.

Jud.16,28. 25m.13,25. \* Cumque comedisset Booz et bibisset et factus esset hilarior, issetque ad dormiendum juxta acervum manipulorum, venit abscondite, et discooperto pallio a pedibus ejus se projecit. \* Et ecce, nocte jam media 8

expavit homo et conturbatus est, viditque mulierem jacentem ad pedes suos, \* et ait illi: Quae es? Illaque 9 respondit: Ego sum Ruth ancilla tua; expande pallium tuum super famulam tuam, quia propinquus es.

Ex.16,4.Da. 27,20. 2,20pp. 2,20.Jud.17. 2,18m.13,13. 25m.2,5. \* Et ille: Benedicta, inquit, es a Domino filia, et priorem misericordiam posteriore superasti; quia non es secuta juvenes, pauperes sive divites.

2,11.

1. S: Filia mi.

7. S: se ejus.

trank, u. f. G. war fr. B: an das Aeußerste von einem Kornhaufen. dW.vE: (am) Ende eines Getreidehaufens. A: bei einem Haufen Garben.

8. B: fuhr zusammen. dW.vE: beugte sich hin?

9. dW.A: br. deine Decke aus. B.dW.vE: (ein) Röser. A: mein Verwandter.

10. B: es mit deiner letzten Gutthat besser gemacht als m. der ersten. dW: deine Liebe b. bewiesenen zuletzt als früher. dW.vE.A: nachgingest (nachliegest), weder den armen noch den reichen.

III. *Beas de propinquitatis jure monitus Ruthae promissit matrimonium.*

11 Καὶ νῦν, θύγατερ, μὴ φοβοῦ· πάντα ὅσα ἐὰν εἰπῇς ποιήσω σοι. Οἶδεν γὰρ πᾶσα φυλὴ λαοῦ μου, ὅτι γυνὴ δυνάμεως εἶ σύ, 12 καὶ ὅτι ἀληθῶς ἀγχιστεὺς ἐγὼ εἰμι. Καλὴ ἐστὶν ἀγχιστεὺς ἐγγίων ὑπὲρ ἐμέ. 13 Ἀνύλισθητι τὴν νύκτα, καὶ ἴσται τὸ πρωί, ἐὰν ἀγχιστεύσῃ σε, ἀγαθόν, ἀγχιστεύεω· ἐὰν δὲ μὴ βούληται ἀγχιστεύσαι σε, ἀγχιστεύσω σε ἐγὼ, ἢ κυρίου· κοιμήθητι ἕως πρωί.

14 Καὶ ἐκοιμήθη πρὸς ποδῶν αὐτοῦ ἕως πρωί· ἡ δὲ ἀνέστη πρὸ τοῦ ἐπιγυνῶναι ἄνδρα τὸν πλησίον αὐτοῦ. Καὶ εἶπεν Βοός· Μὴ γινωσκῇτω, ὅτι ἤλθεν γυνὴ εἰς τὸν ἄλσος. 15 Καὶ εἶπεν αὐτῇ· Ψέρε τὸ περιζῶμα τὸ ἐπάνω σου. Καὶ ἐκράτησεν αὐτό. Καὶ ἐμέτρησεν ἕξ κριθῶν καὶ ἐπέθηκεν ἐπ' αὐτήν, καὶ ἐκῆλθεν εἰς τὴν πόλιν. 16 Καὶ Ῥούθ ἐκῆλθεν πρὸς τὴν πενθεράν αὐτῆς. Ἡ δὲ εἶπεν· Τίς εἶ, θυγάτηρ; Καὶ εἶπεν αὐτῇ πάντα ὅσα ἐποίησεν αὐτῇ ὁ ἀνὴρ, 17 καὶ εἶπεν αὐτῇ· Τὰ ἕξ τῶν κριθῶν ταῦτα ἔδωκέν μοι, ὅτι εἶπεν πρὸς με· Μὴ ἐκῆλθης κενὴ πρὸς τὴν πενθεράν σου. 18 Ἡ δὲ εἶπεν· Κάθου, θύγατερ, ἕως τοῦ ἐπιγυνῶναι σε πῶς οὐ πεσείται ῥῆμα· οὐ γὰρ μὴ ἡσυχάσει ὁ ἀνὴρ ἕως ἂν τελίσῃ τὸ ῥῆμα σήμαρον.

IV. Καὶ Βοός ἀνέβη ἐπὶ τὴν πόλιν καὶ ἐκάθισεν ἐκεῖ, καὶ ἰδοὺ ὁ ἀγχιστεὺς παρεπορεύετο ὃν εἶπεν Βοός. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Βοός· Ἐκκλῆσας κάθισον ὧδε κρυφῇ. Καὶ ῥέκλινεν

11. FX: ὅσα ἄν. 12. B: Καὶ νῦν ὁ ἀλ. ἀγγ. (A<sup>2</sup>: Καὶ νῦν ὅτι ἀλ. ἀγγ.). 13. B: ἕως τὸ πρωί. 14. X† (p. εἰκομ.) Ῥούθ. EX† (p. ἀνίστη) πρωί (s. τὸ πρωί). EFX: ἐκῆλθεν. 15. EFX† (p. ἐπάνω σε) κράτησεν αὐτό (A<sup>2</sup>: καὶ κρατ. αὐτό). EFX (pro alt. Kai) Ἡ δὲ. 16. B: Ἡ δὲ εἶπεν αὐτῇ· Θύγατερ (θύγατερ etiam A<sup>2</sup> EFX). EX: εἶπε· Τί ἐστὶ, θυγ. F: εἶπεν· Τί σύ, θυγ. Καὶ ἀπήγγειλεν αὐτῇ. FX: σύμ-παντα. 17. FX\* αὐτῇ. 18. EX: Κάθισον. X: πῶς ἐστὶ τὸ ῥῆμα τῦτο. B: ἡσυχάσῃ ... τελίσθῃ (EX: συντελίσθῃ s. συντελίσῃ).

1. B: Βοός (ut semper) ... ἀγχιστεὺς (X: ἀγγιστεύων) ... ὃν ἐκῆλθῃ B: ... κρυφῇ.

11 ועתה בתי אלתייראי כל אשר תאמרי אעשה לך כי יודע כל אשר עמי כי אשת חיל את: ועתה כי אמנם כי אם גאל אנכי וגם יש גאל קרוב מפני: ליני הלילה והיה בפקר אסיגאלך טוב וגאל ואם לא יחפץ לגאלך וגאלתיך אנכי הי יהיה שכבי עדהפקר:

11 ותשכב מרגלותיו עדהפקר ותקם בסרסו יפיר איש אתירעהו ויאמר אל יודע כי באה האשה הזו: ויאמר הבי המספחת אשר עליך ואחזיקה ותאחז בה וימד שש שערים וישת עליה ויבא העיר: ותבוא אלחמותה ותאמר מיה את בתי ותגדלה את כל אשר עשה לה האיש: ותאמר שש השערים האלה נתן לי כי אמר: אל תבואי ריקם אלחמותי: ותאמר שכבי בתי עד אשר תדעין איך יפל דבר כי לא ישקט האיש כי אם כלה הדבר היום:

IV. ובעז עליה השער וישב שם והנה הגואל לבר אשר דבר בעז ויאמר סירה שכחפה לפני אמני ויסר

v. 12. כדב ולא קרי. lb. א' רפח.  
v. 13. רכיד ל' ib. כ' ב' ק.  
v. 14. מרגלותיו lb. ו' תיר.  
v. 15. באתה סגול.  
v. 17. קרי ולא כדב.

11. B.dW: das ganze Thier m. d. A: alles Vieh, das inner den Thoren meiner St. wohnet. vE: tugendhaftes. dW: wader.s.

12. B: Und nun es ist freilich w. dW: wahrlich, ein Föser bin ich. vE: ja natürlich, ja wahr! B: es ist aber auch ein näherer E. dW.vE: doch ist ... (da).

13. B: biesse R. über. vE: die R. hier. dW: Und am Morgen ... zum Weibe n. will, gut, so mag er [bisch] nehmen. vE: bisch lösen ... B: so es geschick

## Das tugendsame Weib. Der nähere Erbe. Die Verhandlung im Thor. III.

11\* Nun, meine Tochter, fürchte dich nicht! Alles, was du sagst, will ich dir thun; denn die ganze Stadt meines Volks weiß, 12 daß du ein tugendsam Weib bist. \* Nun es ist wahr, daß ich der Erbe bin; aber 13 es ist einer näher denn ich. \* Bleibe über Nacht! Morgen, so er dich nimmt, wohl! gelüftet es ihn aber nicht, dich zu nehmen, so will ich dich nehmen, so wahr der Herr lebt. Schlaf bis morgen.

14 Und sie schlief bis morgen zu seinen Füßen; und sie stand auf, ehe denn einer den andern kennen mochte. Und er gedachte, daß nur niemand inne werde, daß ein Weib in die Tenne gekommen 15 sei, \* und sprach: Lange her den Mantel, den du anhaßt, und halte ihn zu. Und sie hielt ihn zu. Und er maß sechs Maas Gerste und legte es auf sie; und 16 er kam in die Stadt. \* Sie aber kam zu ihrer Schwieger, die sprach: Wie stehet es mit dir, meine Tochter? Und sie sagte ihr alles, was ihr der Mann ge- 17 than hatte, \* und sprach: Diese sechs Maas Gerste gab er mir, denn er sprach: Du sollst nicht leer zu deiner Schwieger 18 kommen. \* Sie aber sprach: Sei stille, meine Tochter, bis du erfährst, wo es hinaus will; denn der Mann wird nicht ruhen, er bringe es denn heute zu Ende.

IV. Boas ging hinauf ins Thor, und setzte sich daselbst. Und siehe, da der Erbe vorüber ging, redete Boas mit ihm und sprach: Komm und setze dich etwa hier oder da her! Und er kam und

13. 14. A. A: bis Morgen.

14. U. L: fund. 18. A. A: erfahren.

am R. daß er d. wird l. A: dich behalten nach dem Rechte der Verwandtschaft, so ist die Sache wohlgethan. dW. vE: wenn er aber keine (nicht) Lust hat. B: Setze bis an den M. dW: Setze dich b. zum R. vE: Bleibe liegen.

14. dW: Da machte sie sich auf. vE: ehe noch ... erf. konnte. dW. A: erkannte. B. dW. vE: (Und) er sprach. B. dW: Es müsse (soll) nicht fund werden. vE: Man soll n. wissen. dW: das Weib?

15. halt ihn. B: Schleier, den du über dir hast? dW: Gib h. b. M. ... fasse ihn. dW. vE: maß ihr ... l. sie ihr auf. B. dW: u. ging in d. St.

Volgletten - Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

Jed. 9, 7.

Pr. 31, 10.

18m. 14, 45.

1Th. 5, 27.  
2Co. 5, 31.

\* Noli ergo metuere, sed quidquid 11 dixeris mihi, faciam tibi; scit enim omnis populus, qui habitat intra portas urbis meae, mulierem te esse virtutis. \* Nec abnuo me propinquum; sed est alius me propinquior. \* Quiesce hac nocte, et facto mane, 13 si te voluerit propinquitatis jure retinere, bene res acta est; sin autem ille noluerit, ego te absque ulla dubitatione suscipiam, vivit Dominus! Dormi usque mane!

Dormivit itaque ad pedes ejus 14 usque ad noctis abscessum. Surrexit itaque, antequam homines se cognoscerent mutuo, et dixit Booz: Cave, ne quis noverit, quod huc veneris. \* Et rursum: Expande, in- 15 quit, pallium tuum, quo operiris, et tene utraque manu. Qua extendente et tenente mensus est sex modios hordei et posuit super eam. Quae portans ingressa est civitatem, \* et 16 venit ad socrum suam. Quae dixit ei: Quid egisti, filia? Narravitque ei omnia, quae sibi fecisset homo, \* et ait: Ecce, sex modios hordei 17 dedit mihi et ait: Nolo vacuum te reverti ad socrum tuam. \* Dixitque 18 Noemi: Expecta, filia, donec videamus, quem res exitum habeat; neque enim cessabit homo, nisi compleverit quod locutus est.

Gen. 24, 26.

2, 12

Ascendit ergo Booz ad portam, IV. et sedit ibi. Cumque vidisset propinquum praeterire, de quo prius sermo habitus est, dixit ad eum: Declina paulisper et sede hic! vocans eum nomine suo. Qui divertit

16. B: ist m. dir. vE: Was ist.

18. zum Ende. vE: du weißt. B: wie die Sache fallen wird. dW. vE: ausfällt. A: ausgeht. dW: er beendige denn die Sache h. vE: bis er d. S. h. abgemacht hat. A: er habe denn beendigt was er gesprochen.

1. von dem er gesagt hatte, spr. B: Höre du, u. n. f. dich da her. B. dW. vE: der Löser g. vorüber. B: Kehre ein ... hieser, guter Freund! vE: Tritt doch her u. f. d. mein Knecht! dW: K. her u. f. d. hier, derjenige! (A: rief er ihn bei seinem Namen u. spr. zu ihm).

## IV.

*Ruth propinquitatis jure Boaz uxor patris Obedem.*

καὶ ἐκάθισεν. <sup>2</sup> Καὶ ἔλαβεν Βοὸς δέκα ἀνδρας ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων τῆς πόλεως καὶ εἶπεν· Καθίσαιτε ὧδε. Καὶ ἐκάθισαν. <sup>3</sup> Καὶ εἶπεν Βοὸς τῷ ἀγχιστεντῇ· Τὴν μερίδα τοῦ ἀγροῦ ἣτις ἐστὶν τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν τοῦ Ἀλμιέλεχ, ἣ δέδοται Νοομμὲν τῇ ἐπιστροφῇ σου ἀπὸ τοῦ ἀγροῦ Μωάβ. <sup>4</sup> Καὶ γὰρ εἶπα· Ἀποκαλύψω τὸ οὖς σου, λέγων· Κεῖσαι ἐναντίον τῶν καθημένων καὶ ἐναντίον τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ μου· εἰ ἀγχιστεύεις, ἀγγίστευε· εἰ δὲ μὴ ἀγχιστεύεις, ἀναγγιλόν μοι, καὶ γνώσομαι· ὅτι οὐκ ἐστὶν παρὲς σου τοῦ ἀγχιστεῖν, καὶ γὰρ εἰμι μετὰ σέ. Ὁ δὲ εἶπεν· Εἰ μὲν εἰμι, ἀγχιστεύσω. <sup>5</sup> Καὶ εἶπεν Βοὸς· Ἐν ἡμέρᾳ τοῦ κτήσασθαι σε τὸν ἀγρὸν ἐκ χειρὸς Νοομμὲν καὶ παρὰ Ρούθ τῆς Μωαβίτιδος γυναικὸς τοῦ τεθνηκότος, καὶ αὐτὴν κτήσασθαι σε δεῖ, ὥστε ἀναστήσασθαι σε τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ. <sup>6</sup> Καὶ εἶπεν ὁ ἀγχιστεὺς· Οὐ δύνησμαι ἀγχιστεῖν σοι ἐμὲν, μήποτε διαφείλω τὴν κληρονομίαν μου. Ἀγγίστευσον σὺ αὐτῷ τὴν ἀγχιστείαν μου, ὅτι οὐ δύνησμαι ἀγχιστεῖν σοι.

<sup>7</sup> Καὶ τοῦτο τὸ δικαίωμα ἔμπροσθεν ἐν τῷ Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν ἀγχιστείαν καὶ ἐπὶ τὸ ἀντάλλαγμα τοῦ στήσαι πάντα τὸν λόγον, καὶ ὑπελύτο ὁ ἀνὴρ τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἰδού τοῦ πλησίον αὐτοῦ τὴν ἀγχιστείαν αὐτοῦ· καὶ τοῦτο ἦν μαρτύριον ἐν Ἰσραὴλ. <sup>8</sup> Καὶ εἶπεν ὁ ἀγχιστεὺς τῷ Βοὸς· Κεῖσαι σὺ αὐτῷ τὴν ἀγχιστείαν μου. Καὶ ὑπελύσας τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν αὐτῷ. <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν Βοὸς τοῖς πρεσβυτέροις καὶ παντὶ τῷ λαῷ· Μάρτυρες ὑμεῖς, σήμερον, ὅτι κέκτημαι πάντα τὰ τοῦ Ἀλμιέλεχ καὶ πάντα ὅσα ὑπάρχει τῷ Χελεὼν καὶ τῷ Μααλὼν ἐκ χειρὸς Νοομμὲν. <sup>10</sup> καὶ γὰρ Ρούθ τῇ Μωαβίτιν τὴν γυναῖκα

3. A<sup>1</sup>\* τῷ ἀγχιστ. (A<sup>2</sup>FX†; B: τῷ ἀγχιστεῖ, X: τ. ἀγχιστεύοντι). B: ἡ ἐστὶ ... Ἐλμ. (semper). EFX: (X\* ἡ, E: φ, F: δ) ἀπιδότο (EF:) ἡ ἐπιστρέψασα (X: ἡ ἐπιστρέψασα).

5. B: ὥστε ἀναστήσαι (\* σε) τὸ ἐν.

6. EFX: σταντῶ σὺ τ.

7. A<sup>1</sup>\* ἐν τῷ (A<sup>2</sup>B†) ... \* πάντα (A<sup>2</sup>B†; BX\* τὸν). B\* δ ... † (p. λ. αὐτῷ) τῷ ἀγχιστεύοντι.

9. A<sup>1</sup>\* Βοὸς (A<sup>2</sup>B† Boōl). A: Χαιλῶν (Χελεὼν supra; B semper: Χελαίων).

וַיֵּשֶׁב: וַיִּקַּח עִמָּהּ אַנְשִׁים מִזְקְנֵי הָעִיר וַיֹּאמֶר שְׂכֵרָהּ וַיִּשְׁבּוּ: וַיֹּאמֶר לְנָאֵל הִלָּקַת הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר לְאַחֵינוּ לְאַלְמֵימֶלֶךְ מִכְרָה נַעֲמִי הַשָּׂבָה מִשָּׂדֶה מִדָּאָב: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי אֲנִלָּה אֲזַנְךָ לְאֹמֶר קָנָה נָגַד הַיֹּשְׁבִים וְנָגַד זִקְנֵי עַמִּי אֲסִתְנַאֵל נָאֵל וְאֲסִלָּה יִנְאֵל הַצִּדָּה לִּי וְאֲדַעַ כִּי אֵין זִוְלָתָהּ לְנָאֵל וְאֲנֹכִי אֲחֻרְיָהּ וַיֹּאמֶר אֲנֹכִי אֲנָאֵל: וַיֹּאמֶר בְּעֹז בְּיוֹסֶקְנוֹתָהּ הַשָּׂדֶה מִיַּד נַעֲמִי וַיִּמָּאת רֹת הַמִּזְוָאכָה אֲשֶׁת־הַמֶּת קָנִיתִי לָהֶם שְׂם־הַמֶּת עַל־נַחֲלָתִי: וַיֹּאמֶר הַנָּאֵל לֹא אֵיכָל לְנָאֵל־לִי פֶן־אֲשַׁחֲיִת אֶת־נַחֲלָתִי נֹאֵל־לָהּ אֲתָהּ אֶת־נֹאֲלָתִי כִּי לֹא־אֵיכָל לְנָאֵל:

וְזֹאת לְפָנִים בְּיִשְׂרָאֵל עַל־הַנָּאֵלָה וְעַל־הַתְּמִימָה לְפָנִים כְּלִדְכָר שְׁלֹף אִישׁ נֶעְלָו וְנָתַן לְרַעְיָהּ וְזֹאת הַתְּעִידָה בְּיִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר הַנָּאֵל לְבָעֹז קָנָה לָהּ וַיִּשְׁלֹף נֶעְלָו: וַיֹּאמֶר בְּעֹז לְפָנִים וְכָל־הָעָם עָרִים אֲתָם הַיּוֹם כִּי קָנִיתִי אֶת־כָּל־אֲשֶׁר לְאַלְמֵימֶלֶךְ וְאֵת כָּל־אֲשֶׁר לְכָלִּיוֹן וּמַחֲלוֹן מִיַּד נַעֲמִי: וְגַם אֶת־רֹת הַמִּזְוָאכָה אֲשֶׁת מַחֲלוֹן

v. 1. מלרע  
v. 4. סמך ב' פ' יארעבן ק' ארעבן ק' סמך פ' סמך פ' ידער

3. B.dW: Das ... verkauft. vE: will verkaufen.

4. B: Da sprach ich, ich wollte es deinen D. entbeden. vE: will ... offenbaren. dW: Ich will dir offenb. u. sprechen. B: Kaufe es vor d. Einwohnern ... willst du es lösen, so löse es. dW: Bewohnern ... Wenn du l. w. so löse! vE: in Gegenwart derer ble hier sitzen und in ... A: WB. du es besigen nach dem Rechte der Verwandtschaft. dW: es ist Niemand da außer dir zum Lösen, u. ich komme n. dir. vE: Ich mehr ... sondern ich folge ...

5. B.dW: so faufft du es auch von ... dW: um den

2 setzte sich. \* Und er nahm zehn Männer von den Ältesten der Stadt, und sprach: Setzt euch her! Und sie setzten sich.  
 3 \* Da sprach er zu dem Erben: Naemi, die vom Lande der Moabiter wiedergekommen ist, bietet feil das Stück Feld, das unsers Bruders war, Elimelechs.  
 4 \* Datum gedachte ich es vor deine Ohren zu bringen und zu sagen: Wißt du es beerben, so kaufe es vor den Bürgern und vor den Ältesten meines Volks; wißt du es aber nicht beerben, so sage mir's, daß ich's wisse; denn es ist kein Erbe, ohne du, und ich nach dir. Er sprach:  
 5 Ich will es beerben. \* Soas sprach: Welches Tages bu das Feld kauft von der Hand Naemi, so mußt du auch Ruth, die Moabitin, des Verstorbenen Weib, nehmen, daß du dem Verstorbenen einen  
 6 Namen erweckst auf sein Erbtheil. \* Da sprach er: Ich mag es nicht beerben, daß ich nicht vielleicht mein Erbtheil verderbe. Beerbe du, was ich beerben soll; denn ich mag es nicht beerben.

7 Es war aber von Alters her eine solche Gewohnheit in Israel: Wenn einer ein Gut nicht beerben noch erkaufen wollte, auf daß allerlei Sache bestände, so zog er seinen Schuh aus und gab ihn dem andern; das war das Zeugniß in Israel.  
 8 \* Und der Erbe sprach zu Soas: Kaufe du es! und zog seinen Schuh aus.  
 9 \* Und Soas sprach zu den Ältesten und zu allem Volk: Ihr seid heute Zeugen, daß ich alles gekauft habe, was Elimelechs gewesen ist, und alles, was Cheljons und Mahlons, von der Hand Naemi;  
 10 mi; \* dazu auch Ruth, die Moabitin,

3. U.L.: heut ... Stück Gelds.

4. U.L.: und sagen.

et sedit. \* Tollens autem Booz decem viros de senioribus civitatis dixit ad eos: Sedete hic! \* Quibus sedentibus locutus est ad propinquum: Partem agri fratris nostri Elimelech vendet Noemi, quae reversa est de regione Moabitide: \* quod audire te volui et tibi dicere coram cunctis sedentibus et majoribus natu de populo meo. Si vis possidere iure propinquitatis, eme et posside; sin autem displicet tibi, hoc ipsum indica mihi, ut sciam quid facere debeam. Nullus enim est propinquus excepto te, qui prior es, et me, qui secundus sum. At ille respondit: Ego agrum emam. \* Cui dixit Booz: Quando emeris agrum de manu mulieris, Ruth quoque Moabitidem, quae uxor defuncti fuit, debes accipere, ut suscites nomen propinqui tui in haereditate sua. \* Qui respondit: Cedo juri propinquitatis; neque enim posteritatem familiae meae delere debeo. Tu meo utere privilegio, quo me libenter carere profiteor.  
 Hic autem erat mos antiquitus in Israel inter propinquos, ut si quando alter alteri suo juri cedebat, ut esset firma concessio, solvebat homo calceamentum suum et dabat proximo suo. Hoc erat testimonium cessionis in Israel. \* Dixit ergo propinquo suo Booz: Tolle calceamentum tuum! Quod statim solvit de pede suo. \* At ille majoribus natu et universo populo: Testes vos, inquit, estis hodie, quod possederim omnia quae fuerunt Elimelech et Cheljon et Mahalon, tradente Noemi; \* et Ruth Moabitidem, 10

3. Al.: vendit.

7. Al.: dab. propinquo.

R. des B. zu erw. auf seiner Bestizung. vE: Erbtheil-genthuume.

6. B: Ich werde es für mich n. lösen können. dW: vE: kann (es) nicht... vE: zu Grunde gehen lasse. B: Löse du es für dich, w. ich l. müßte. vE: zu l. habe. dW: meine Lösung.

7. die Gew. ... bei Einlösung und bei Uebertrag,

zur Bestätigung all. Handels, daß der Mann f. Sch. auszog. B.dW: Das aber geschah vorher (vor Zeugen). B: bei der Einl. oder bei d. Verwechslung, die ganze Sache zu best. dW: Lösung u. beim Tausche, um jeglichen F. zu best.: es zog einer... vE: der Eine. B.dW: die Sitte in Isr.

9. vE: Alles kaufe. A: übernommen.





Mahlon's Weib, nehme ich zum Weibe, daß ich dem Verstorbenen einen Namen erwecke auf sein Erbtheil, und sein Name nicht ausgerottet werde unter seinen Brüdern und aus dem Thor seines Orts. Zeugen seid ihr des heute.

- 11 \* Und alles Volk, das im Thor war, sammt den Ältesten, sprachen: Wir sind Zeugen. Der Herr mache das Weib, das in dein Haus kommt, wie Rahel und Lea, die beide das Haus Israel gebauet haben; und mache sehr in Ephrata, und werde gepriesen zu Bethlehem.
- 12 \* Und dein Haus werde wie das Haus Perez, den Thamar Juda gebar, von dem Samen, den dir der Herr geben wird von dieser Dirne.

- 13 Also nahm Boaz die Ruth, daß sie sein Weib ward. Und da er bei ihr lag, gab ihr der Herr, daß sie schwanger ward, und gebar einen Sohn. \* Da sprachen die Weiber zu Naemi: Gelobet sei der Herr, der dir nicht hat lassen abgehen einen Erben zu dieser Zeit, daß sein Name in Israel bleibe! \* der wird dich erquicken und dein Alter versorgen. Denn deine Schnur, die dich geliebt hat, hat ihn geboren, welche dir besser ist als sieben Söhne. \* Und Naemi nahm das Kind und legte es auf ihren Schooß, und ward seine Wärterin. \* Und ihre Nachbarinnen gaben ihm einen Namen, und sprachen: Naemi ist ein Kind geboren; und hießen ihn Obed, der ist der Vater Isai, welcher ist Davids Vater.

- 18 Dieß ist das Geschlecht Perez: Perez zeugete Hezron; \* Hezron zeugete Ram; Ram zeugete Aminadab; \* Aminadab zeugete Naheßon; Naheßon zeugete

v. 8. uxorem Mahalon, in conjugium sumpserim, ut suscitem nomen defuncti in haereditate sua, ne vocabulum ejus de familia sua ac fratribus et populo deleatur. Vos, inquam, hujus rei testes estis. \* Respondit 11 omnis populus, qui erat in porta, et majores natu: Nos testes sumus. Faciat Dominus hanc mulierem quae ingreditur domum tuam, sicut Rachel et Liam quae aedificaverunt domum Israel, ut sit exemplum virtutis in Ephrata, et habeat celebre nomen in Bethlehem! \* Fiatque domus 12 tua sicut domus Phares, quem Thamar peperit Judae, de semine, quod tibi dederit Dominus ex hac puella.

- Tulit itaque Booz Ruth et accepit 13 uxorem, ingressusque est ad eam; et dedit illi Dominus, ut conciperet et pareret filium. \* Dixeruntque mulieres ad Noemi: Benedictus Dominus, qui non est passus, ut deficeret successor familiae tuae, et vocaretur nomen ejus in Israel, \* et habearis, qui consoletur animam tuam et enutriet senectutem! De nuru enim tua natus est, quae te diligit, et multo tibi melior est, quam si septem haberes filios. \* Suscepitque 16 Noemi puerum posuit in sinu suo, et nutricis ac gerulae fungebatur officio. \* Vicinae autem mulieres congratulantes ei et dicentes: Natus est filius Noemi! vocaverunt nomen ejus Obed. Hic est pater Isai, patris David.

- Hae sunt generationes Phares: 18 Phares genuit Esron; \* Esron genuit Aram; Aram genuit Aminadab; \* Aminadab genuit Nahasson; Nahasson

11. U.L: gepreiset. 14. A.A: bleibe.

15. S: qui te dil. 19. Al. (bis): Ram.

10. B.vE: (er-)kaufe ich mir. dW: habe ... gekauft (vgl. B. 5). dW.vE: aus f. Br.

11. dW: Ja, Zeugen. dW.A: erbauet. dW: er wird Reichthum ... mache dir einen Namen. vE: mög'st du reich werden ... e. N. bekommen. B: halte dich tapfer ... mache d. berühmt.

13. B.dW.vE.A: und f. ward f. B. B: er ging zu ihr ein. dW.vE: wohnte ihr bei ... verließ ihr (Schwangerschaft). A: daß f. empfing.

14. des ... genannt werde. B.dW: (den) Edler. dW: fehlen lassen. vE: dir es h. n. an einem 2. f. ließ. dW: und f. N. werde gerühmet.

15. B: er müsse seine Seele erqu. vE: wird dir ... dW: werden Erquicker deiner S. u. Versorger ... dW.vE.A: dich liebet.

16. vE: den Knaben. dW: an ihren Busen!

17. B.dW.vE.A: die Nachb.

18. B.vE.A: dir Geschlechter.

## IV.

*Microseelmas calamitas peccatis commerta.*

Σαλμών· <sup>21</sup> και Σαλμών ἐγέννησεν τὸν Βοός·  
και Βοός ἐγέννησεν τὸν Ὠβήδ· <sup>22</sup> και Ὠβήδ  
ἐγέννησεν τὸν Ἰεσσαί· και Ἰεσσαί ἐγέννησεν  
τὸν Δαυὶδ τὸν βασιλέα.

וְאַת־שֹׁלֹמֹן וְשֹׁלֹמֹן הוּלִיד אֶת־בֹּס  
בֹּס וְבֹס הוּלִיד אֶת־עֹבֵד וְעֹבֵד  
הוּלִיד אֶת־יֵסָאִי וְיֵסָאִי הוּלִיד אֶת־דָּוִד

Θ P H N O I.

א י כ ה

Και ἐγένετο μετὰ τὸ ἀγμάλωτισθῆναι τὸν  
Ἰσραὴλ και Ἱερουσαλὴμ ἐρημωθῆναι ἐκάθισεν  
Ἱερεμίας κλαίων και ἰδρῆνυσεν τὸν θρήνον  
τούτου ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, και εἶπεν·

I. Πῶς ἐκάθισεν μόνη ἡ πόλις ἡ πεπλη-  
θυμμένη λαῶν; Ἐγενήθη ὡς χήρα πεπλη-  
θυμμένη ἐν ἔθνεσιν, ἀρχουσα ἐν γῶραις ἐγε-  
νήθη εἰς φόρον. <sup>2</sup> Κλαίονσα ἐδάκρυσεν ἐν  
νυκτί, και τὰ δάκρυα αὐτῆς ἐπὶ τῶν σιαγόνων  
αὐτῆς, και οὐκ ὑπάρχει ὁ παρακαλῶν αὐτὴν  
ἀπὸ πάντων τῶν ἀγαπώντων αὐτήν· πάντες  
οἱ φιλοῦντες αὐτὴν ἠθέτησαν ἐν αὐτῇ, ἐγέν-  
οντο αὐτῇ εἰς ἐχθρούς. <sup>3</sup> Μετακίσθη ἡ Ἰου-  
δαία ἀπὸ ταπεινώσεως αὐτῆς και ἀπὸ πλῆ-  
θους δουλείας αὐτῆς· ἐκάθισεν ἐν ἔθνεσιν,  
οὐκ εὖρεν ἀνάπανσιν· πάντες οἱ καταδιώκο-  
ντες αὐτὴν κατέλαβον αὐτὴν ἀνὰ μέσον τῶν  
θλιβόντων αὐτήν. <sup>4</sup> Ὅδοι Σιών πενθοῦσιν  
παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἐρχομένους ἐν ἑορτῇ, πᾶσαι  
αἱ πύλαι αὐτῆς ἠφανισμέναι, οἱ ἱερεῖς αὐτῆς  
ἀναστενάζουσιν, αἱ παρθέναι αὐτῆς ἀγόμεναι,

I. אֵיכָה וְיֹשֶׁבֶת כְּדָד הָעִיר רַבָּתִי עַל  
הַיָּתָה כְּאַלְמָנָה רַבָּתִי בְּיוֹם שְׁרָתִי  
בְּמַדִּינֹת הַיָּתָה לָמָס: כְּלוּ תִבְכֶּה  
בְּפִלְיָה וְדַמְעָתָה עַל לִחְיָה אֵין-לָהּ  
מְנַחֵם מִכָּל-אַהֲבֶיהָ כְּלִדְעִיהָ בְּגִדוֹ  
כִּה הָיוּ לָהּ לְאִיכִים: גָּלְתָה יְהוּדָה  
מִעֲנִי וּמִרַב עֲבָדָה הִיא יֹשֶׁבֶת בְּיוֹם  
לֹא מִצָּאָה מְנוּחַ כְּלִדְשִׁיהָ הַשִּׁיגִיהָ  
בֵּין הַמִּצָּרִים: דִּרְכֵי צִיּוֹן אֲכָלוּ  
מִכְלֵי בָאִי מוֹעֵד כָּל-שְׁעָרֶיהָ שׁוֹמְמִין  
כְּהִנְיָה נִאֲנָחִים בְּתוֹלְתֶיהָ נִגְזָרוֹת וְהִיא

22. B\* τὸν βασιλ.

Subscr. AB: Τίλος τῆς 'Ράθ.

Inscr. BC: Θρηῖνος Ἱερεμίας.

Praefationem A<sup>2</sup> unclis incl.

1. C\* ὡς. EX (alt. loco): πεπληθυμμένη.

2. B: ἔκλαιον (pro ἑδάκρυ). EFX: ὑπῆρχεν. CX: ἠθέτη.

3. B\* ἡ. A<sup>1</sup> C: δουλείας. C: και ἐχ εἶδ. B\* (alt.) αὐτῇ.

4. C: πενθοῦσιν. X: εἰς ἑορτήν. F† (a. ἀγόμε.) ἀγμάλωτοι.

v. 22. פ' בו' עפ

v. 1. ה' פח ב'ס' שח

v. 4. ב'כ' בשא

1. so einzfam. B.dW.A: flget (flc so) einf. vE: einf. flget flc, die sonst so vollreich w. A: die so voll-  
reich. dW: [sonst]. B: so groß war ... Hättn unter  
b. Landtschaften. dW: die Größe ... ist dienßbar ge-  
worden. B: zinsbar. vE.A: Wie eine W. ist gew. der  
Völker R. (Gerrin), zinsb. der L. (Gerrscherrin).

2. Wangen. dW: Zammernd ... Ihr. auf ihrer  
Wange. vE: w. bitter. A: ohne Aufhören. B: Sie  
hat keinen von ... Liebhabern. dW.vE.A: Keiner

21 Salma; \* Salmon zeugete Boaz; Boaz  
22 zeugete Obed; \* Obed zeugete Isai; Isai  
zeugete David.

son genuit Salmon; \* Salmon ge- 21  
nuit Booz; Booz genuit Obed; \* Obed 22  
genuit Isai; Isai genuit David.

18m. 16, 11.  
18u. 17, 12.

## Die Klaglieder Jeremia's.

**I.** Wie liegt die Stadt so wüste, die voll  
Volks war! Sie ist wie eine Witwe; die  
eine Fürstin unter den Heiden und eine  
Königin in den Ländern war, muß nun  
2 klenen. \* Sie weinet des Nachts, daß  
ihr die Thränen über die Backen laufen;  
es ist niemand unter allen ihren Freun-  
den, der sie tröste; alle ihre Nächsten  
verachten sie und sind ihre Feinde ge-  
3 worden. \* Juda ist gefangen im Elend  
und schweren Dienst; sie wohnet unter  
den Heiden und findet keine Ruhe; alle  
4 ihre Verfolger halten sie übel. \* Die  
Straßen gen Zion liegen wüste, weil  
niemand auf kein Fest kommt; alle ihre  
Thore stehen öde, ihre Priester seuf-  
zen, ihre Jungfrauen sehen jämmerlich,

Et factum est, postquam in ca-  
ptivitate redactus est Israel et Je-  
rusalem deserta est, sedit Jeremias  
propheta fletus et planxit lamenta-  
tione hac in Jerusalem, et amaro  
animo suspirans et ejulans dixit\*):

**Quomodo sedet sola civitas plena **I.****  
populo! Facta est quasi vidua do-  
mina gentium; princeps provinciarum  
facta est sub tributo. \* Plorans plo- 2  
ravit in nocte, et lacrymae ejus in  
maxillis ejus; non est qui conso-  
letur eam ex omnibus charis ejus;  
omnes amici ejus spreverunt eam,  
et facti sunt ei inimici. \* Migravit 3  
Judas propter afflictionem et multi-  
tudinem servitutis; habitavit inter  
gentes, nec invenit requiem; omnes  
persecutores ejus apprehenderunt  
eam inter angustias. \* Viae Sion 4  
lugent, eo quod non sint qui ve-  
niant ad solemnitatem; omnes por-  
tae ejus destructae, sacerdotes ejus  
gementes, virgines ejus squalidae,  
Ex. 23, 17.  
Jer. 14, 9. Ex.  
3, 26.  
2, 10.

\*) Praefatio constituit in ed. Sixt. versum ultimum  
cap. ult. Jeremiae. — 3. 8. Juda.

tröstet ... Duhlen (Lieben). B: Freunde haben treu-  
los an ihr gehandelt. dW.vE: sind ihr (gegen sie) tr.

3. ausgewandert vor E. u. d. schwerer Knecht-  
schaft ... haben s. in der Enge ergriffen. dW.vE:  
wandert (fort). A: zieht fort. B: ist in d. Gefängnis  
gegangen. dW: großer K. vE: wegen d. Bedrückung  
u. d. Größe seiner Dienbarkeit. dW.A: weilet u. d.

Völkern. vE: fremden M. B: erreicht zwischen den  
Engen. dW: erreichen es in der Bedrückung. vE:  
halten es unter Drangsal fest.

4. 1. traurig ... auf's F. ... sind besträbt. B.dW.  
vE.A: (Wege nach S.) trauern. dW.vE: sind öde.  
B: verwüßt. A: zerstört. B: bekümmert. dW.vE:  
jammern.

## I.

*Microselymus calamitas peccatis committit.*

καὶ αὐτὴ πικραινομένη ἐν αὐτῇ. <sup>5</sup> Ἐγένοντο οἱ θλίβοντες αὐτὴν εἰς κεφαλὴν, καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτῆς εὐθηνούσαν, ὅτι κύριος ἐταπείνωσεν αὐτὴν ἐπὶ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῆς· τὰ νήπια αὐτῆς ἐπορεύθησαν ἐν αἰγμάλωσιν κατὰ πρόσωπον θλίβοντος. <sup>6</sup> Καὶ ἐξῆλθεν ἐκ θυγατρὸς Σιών πᾶσα ἡ εὐπρέπεια αὐτῆς· ἐγένοντο οἱ ἄρχοντες αὐτῆς ὡς κριοὶ μὴ εὐρίσκοντες· νομῖν, καὶ ἐπορεύοντο ἐν οὐκ ἰσχύϊ ἐνώπιον διώκοντος.

<sup>7</sup> Ἐμνήσθη Ἱερουσαλὴμ ἡμερῶν ταπεινώσεως αὐτῆς καὶ ἀπωσμών αὐτῆς, πάντα τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς ὅσα ἦν ἐξ ἡμερῶν ἀρχαίων, ἐν τῷ πασεῖν τὸν λαὸν αὐτῆς εἰς χεῖρας θλίβοντος, καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν αὐτῇ· ἰδόντες οἱ ἐχθροὶ αὐτῆς ἐγέλασαν ἐπὶ μετοικεσίᾳ αὐτῆς. <sup>8</sup> Ἀμαρτίαν ἡμαρτεν Ἱερουσαλὴμ. Διὰ τοῦτο εἰς σάλον ἐγένετο. Πάντες οἱ δοξάζοντες αὐτὴν ἐταπείνωσαν αὐτήν, ἰδὼν γὰρ τὴν ἀσχημύνην αὐτῆς· καί γε αὐτὴ στενάζουσα καὶ ἀπεστράφη εἰς τὰ ὀπίσω. <sup>9</sup> Ἀκαθαρσία αὐτῆς πρὸς ποδῶν αὐτῆς. Οὐκ ἐμνήσθη ἰσχυάτων αὐτῆς καὶ κατεβίβασεν ὑπέροργα· οὐκ ἔστιν ὁ παρακαλῶν αὐτήν. Ἴδε, κύριε, τὴν ταπεινωσίν μου, ὅτι ἐμεγάλυνθῃ ὁ ἐχθρός. <sup>10</sup> Χεῖρα αὐτοῦ ἐπέτασεν θλίβων ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς· ἰδὼν γὰρ ἔθνη εἰσέλθοντα εἰς τὸ ἅγλασμα αὐτῆς, ἃ ἐντελλω μὴ εἰσελθεῖν εἰς ἁκκλησίαν σου. <sup>11</sup> Πᾶς ὁ λαὸς αὐτῆς καταστραφύοντες, ζητούντες ἄρτον· ἔδωκαν τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς ἐν βρώσῃ τοῦ ἐπιστρέψαι ψυχῇν. Ἴδε, κύριε, καὶ ἐπίβλεψον, ὅτι ἐγενήθη ἡτιμωμένη.

4. B: πικρ. ἐν ταυτῇ.

5. CFX: εὐθηνούσαν (E: εἰς εὐθηνούσαν). C (pro κατὰ πρόσωπον.) ἐνώπιον.

6. B (pro ἐξῆλθ. ACFX) ἐξῆλθῃ ... (pro μὴ) ὕχ ... (pro ἐνώπι.) κατὰ πρόσωπον. C† (p. νομῖν) ἔωκαν τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῶν ἐν βρώσῃ τῶ ἀναπαῦσαι ψυχῇν.

7. EFX: ἐπὶ τῇ μετοικεσίᾳ αὐτ. (B: ἐπὶ κατοικεσίᾳ αὐτ.).

8. X (pro ἐταπ.) ἡτιμασαν. A<sup>1</sup>: ἰδόντες (ἰδὼν FX; A<sup>2</sup>B: ἰδὼν). B\* εἰς τὰ.

9. B: πρὸ ποδῶν (πρὸς π. ACX; E: πρὸς πυλῶν) ... ἰσχυάτα. X (pro κατεβ. ὑπ.) πέπτωκεν θάυμαστος. A<sup>1</sup>CX\* (ult.) ὁ (A<sup>2</sup>B†).

10. EFX† (a. θλίβ.) ὁ. A<sup>1</sup>: ἰδὼν (ἰδὼν A<sup>2</sup>; B: εἰδὼν). B† (p. εἰσελθ.) αὐτὰ.

11. A<sup>1</sup>C\* ἄρτον? C: εἰς βρώσιν. A<sup>1</sup>\* κύρ. (A<sup>2</sup>B†). B: ἐγενήθη.

ה מרלה: הו צריה לראש איביה  
שלו פרייהו הוניה על רב פשעיה  
עולליה הלכו שבי לפני צר: ונצא  
מפת ציון כל חדרה הו שריה  
פאילים לא מצאו מרעה ויכלו  
כל אכח לפני רובה:

זכרה וירושלם ימי עניה ומרויה  
כל מחמיה אשר הו מימי קדם  
בנפל עמה ביד צר ואין עזר לה  
ראיה צרים שחקו על משבתיה:  
חסא חסאה וירושלם על פן לנידח  
היתה כל מכבדיה הויליה פיראוי  
ערותה גם היא נאנחה ותשב אחור:  
טמאתה בשיליה לא זכרה אחריתה  
ותרד פלאים אין מנחם לה ראה  
יהוה את עניי פי התדיל אויב: ידו  
פרש צר על כל מחמיה פיראתה  
גוים פאו מקדשה אשר צייתה לא  
יבאו כקהל לה: כל עמה נאנחים  
מבקשים לחם נתנו מחמודיהם באכל  
להשיב נפש ראה יהוה והביטה פי  
הייתי זוללה:

v. 6. מבת קרי נ'א מן בד v. 11. דדר ו'

4. u. sie selber ist vollummer. B: in Bitterkeit. vE: u. sie, bitter ist es ihr!

5. hat s. betrübet ... stinblein. B.vE: (Feinde) sind zum Haupt geworden. A: ihr G. dW: Gegner sind oben auf, ihre G. wohlgenuth. B: ruhig. vE: wohl lassen sich ihre Gegner sein ... tief gebeugt.

6. Fische ... Verfolger, dW: Pracht. vE: Br: schwunden ... ganze Herrlichkeit. dW: Obersten. B. dW.vE.A: kraftlos. dW.vE: fliehen. vE: v. b. Säger.

7. S. ihres Glucks u. Leids, wie ... Ruhetage. B: denkt in den Tagen ihres Leidens u. ihrer Trübseligkeit n an alle ihre Liebliehkeiten, die sie ... dW: Vergeltung a. ihrer Unschmlichkeit. in b. Vorzeit. vE: Unterdrückung denkt S. zurück an a. ihre Herrlichkeit, d. f. in b. V. hatte. B: unter die Gewalt des Widersachers gefallen, u. sie seinen Helfer hat. dW: durch Feindes Hand fällt. vE: Als ihre Mannschaft fiel in G. G. u. M. ihr zu Hülf kam, da sah auf sie der Feind u. lächelte über ihren Untergang! dW: die G. sehen

Die große Sünde. Das Gute von Alters her. Das unreine Weib. Die Feinde im F. I.

5 und sie ist betrübt. \* Ihre Widersacher schweben empor, ihren Feinden gehet es wohl; denn der Herr hat sie voll Jammer gemacht um ihrer großen Sünden willen; und sind ihre Kinder gefangen vor dem 6 Feinde hingezogen. \* Es ist von der Tochter Zion aller Schmutz dahin; ihre Fürsten sind wie die Widder, die keine Weide finden und matt vor dem Treiber hergehen.

7 Jerusalem denkt in dieser Zeit, wie elend und verlassen sie ist, und wie viel Gutes sie von Alters her gehabt hat, weil alles ihr Volk darnieder liegt unter dem Feinde und ihr niemand hilft; ihre Feinde sehen ihre Lust an ihr und 8 spotten ihrer Sabbathe. \* Jerusalem hat sich versündigt. Darum muß sie sein wie ein unreines Weib. Alle, die sie ehrten, verschmähen sie igt, weil sie ihre Scham sehen; sie aber seufzet und ist 9 zurück gekehrt. \* Ihr Unflath klebt an ihrem Saum. Sie hätte nicht gemeinet, daß es ihr zuletzt so gehen würde; sie ist ja zu greulich herunter gestoßen, und hat dazu niemand, der sie tröstet. Ach Herr, siehe an mein Elend, denn der 10 Feind pranget sehr. \* Der Feind hat seine Hand an alle ihre Kleinodien gelegt; denn sie mußte zusehen, daß die Feinden in ihr Heiligtum gingen, davon du geboten hast, sie sollten nicht in deine 11 Gemeine kommen. \* Alles ihr Volk seufzet und gehet nach Brot: sie geben ihre Kleinodien um Speise, daß sie die Seele laben. Ach Herr, siehe doch und schaue, wie schändlich ich geworden bin!

5. U.L: voll Jammers. 7. U.L: Sabbathen. A.A: ihren Sabbathen! 9. U.L: daß ihr zuletzt. 10. U.L: Kleinode. A.A: sollen nicht.

sie, lachen ... Vertilgung.

8. schwer versch. ... Bißte ... kehret sich rückwärts. B: ist sie zu einer Unreinen geworden. dW.vE: ward f. zum Abscheu. vE: verehrten. dW: Verehrer. A: hoch ehrten. dW.vE.A: verachten. B: achten f. gering. vE: f. sich um. dW: wendet f. ab.

9. B: Unreinigkeit ist an ihren Säumen. vE.A: klebte? B: hat n. an ihr Repteres gebacht, u. ist wunderbar heruntergekommen! dW: bedachte n. ihr Ende, drum sei f. sonderlich. vE: aber f. dachte n. an ...

et ipsa oppressa amaritudine. \* Pa- 5  
cti sunt hostes ejus in capite, ini-  
mici ejus locupletati sunt; quia Do-  
minus locutus est super eam pro-  
pter multitudinem iniquitatum ejus;  
parvuli ejus ducti sunt in captivita-  
tem ante faciem tribulantis. \* Et 6  
egressus est a filia Sion omnis decor  
ejus; facti sunt principes ejus velut  
arietes non invenientes pascua, et  
abierunt absque fortitudine ante fa-  
ciem subsequentis.

Recordata est Jerusalem dierum 7  
afflictionis suae, et praevaricationis  
omnium desiderabilium suorum, quae  
habuerat a diebus antiquis, cum ca-  
deret populus ejus in manu hostili  
et non esset auxiliator; viderunt eam  
hostes et deriserunt sabbata ejus.  
\* Peccatum peccavit Jerusalem. Pro- 8  
pterea instabilis facta est. Omnes  
qui glorificabant eam, spreverunt il-  
lam, quia viderunt ignominiam ejus;  
ipsa autem gemens conversa est re-  
trorsum. \* Sordes ejus in pedibus 9  
ejus, nec recordata est finis sui; de-  
posita est vehementior, non habens  
consolatorem Vide, Domine, af-  
flictionem meam, quoniam erectus  
est inimicus. \* Manum suam misit 10  
hostis ad omnia desiderabilia ejus;  
quia vidit gentes ingressas sanctua-  
rium suum, de quibus praeceperas,  
ne intrarent in ecclesiam tuam.  
\* Omnis populus ejus gemens et 11  
quaerens panem: dederunt pretiosa  
quaeque pro cibo ad refocillandam  
animam. Vide, Domine, et considera,  
quoniam facta sum vilis.

sank f. so erkaunenswürdig tief. B: hat sich groß ge-  
macht. A: erhoben. vE: thut gr. dW: triumphirt.

10. B: über a. ihre Kostbarkeiten ausgebreitet.  
dW: S. f. redet d. f. nach ... vE: hat ausgestreckt.  
dW: sieht es. wie d. Völker ... bringen.

11. B.dW.vE.A: (und) Tüchelt (nach) Br. B: ihr  
Köstliches. A: Kostbares. vE: f. in Fleißes gäbe es hin  
für Sp., um f. Leben nur zu frillen. B.dW.A: (die  
Seele) sich zu erquicken. B.A: unwerth. vE: entwür-  
digt. vE: verachtet.

## I.

## Hierosolymas calamitas peccatis committis.

12 Οἱ πρὸς ἡμᾶς πάντες παραπορευόμενοι ὁδόν, ἐπιστρέψατε καὶ ἴδετε, εἰ ἔστιν ἄλγος κατὰ τὸ ἄλγος μου ὃ ἐγενήθη φθεγγόμενος ἐν ἔμοι ἐταπείνωσέν με κύριος ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς θυμοῦ αὐτοῦ. 13 Ἐξ ὕψους αὐτοῦ ἀπέστειλεν πῦρ, ἐν τοῖς ὀστέοις μου κατήγαγεν αὐτό· διεπέτασεν δίκτυον τοῖς ποσίν μου, ἀπέστρεψέν με εἰς τὰ ὀπίσω· ἔδωκεν με κύριος ἡφανισμένην, ὅλην τὴν ἡμέραν ὀδυρωμένην. 14 Ἐργηγορήθη ἐπὶ τὰ σσεβήματά μου, ἐν χερσίν μου συνεπλάκησαν, ἀνέβησαν ἐπὶ τὸν τραχήλόν μου· ἡσθένησεν ἡ ἰσχὺς μου, ὅτι ἔδωκεν κύριος ἐν χερσίν μου ὀδύνας, οὐ δύνησμαι στήναι. 15 Ἐξῆρσεν πάντας τοὺς ἰσχυροὺς μου ὁ κύριος ἐκ μέσων μου· ἐκάλεσεν ἐπ' ἐμὲ καιρὸν τοῦ συντρίψαι ἐκλεκτοὺς μου· ληρὸν ἐπάτησεν κύριος παρθένον θυγατρὶ Ἰούδα. 16 Ἐπὶ τούτοις ἐγὼ κλαίω, ὁ ὀφθαλμός μου κατήγαγεν ὕδωρ, ὅτι ἑμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ ὁ παρακαλῶν με, ὁ ἐπιστρέφων ψυχῇ μου· ἐγένετο οἱ υἱοί μου ἡφανισμένοι, ὅτι ἐκραταιώθη ὁ ἐχθρὸς.

17 Διεπέτασεν Σιών τὰς χεῖρας αὐτῆς, οὐκ ἔστιν ὁ παρακαλῶν αὐτήν. Ἐντειλατο κύριος τῷ Ἰακώβ· κύνκψ οἱ θλιβόντος αὐτόν, ἐγενήθη Ἱερουσαλὴμ εἰς ἀποκαθημένην ἀνὰ μέσον αὐτῶν. 18 Ἀκαίος ἐστὶν κύριος· ὅτι τὸ στόμα αὐτοῦ παρεπίκρανα. Ἀκούσατε δὴ, πάντες οἱ λαοί, καὶ ἴδετε τὸ ἄλγος μου· παρθένοι μου καὶ νεανίσκοι μου ἔπορευθησαν ἐν αἰγμωλασίᾳ. 19 Ἐκάλεσα τοὺς ἑραστάς μου, αὐτοὶ δὲ παρελογίσαντό με. Οἱ ἱερεῖς μου καὶ οἱ πρεσβύτεροί μου ἐν τῇ πόλει ἐξέλιπον· ὅτι

12. C (tertia manu) X: Οἱ πρὸς ἡμᾶς (Al.\*). X: ἐπιβλέψατε κ. ἰδ... (pro ἐγεν.) ἐπεφύλλισέν μοι. CX: θυμὸς ὀργῆς.

13. B<sup>2</sup>: ἐπίστρεψέ. B\* κύριος. C: ὀδυρωμένην (B: ὀδυνωμ.).

14. X: Ἐργηγορήσεν ... ἐν χερσίν αὐτῷ συνεπλέξεν με, ἐβάρυνεν τὸν λυγρὸν αὐτῷ ... ὀδύνας, ἃς ἐ δυν. ὑποστήναι.

15a. C† (a. κύρ.) μσ. Vulgo interppt.: Ἰούδα, ἐπὶ τ. ἐγὼ κλαίω. Ὁ ὀφθ.

17. BX\* τὰς. B: χεῖρας. A<sup>2</sup>B† (p. κύκλ.) αὐτῷ. X: ὡς ἀποκαθημένη ἐν μέσῳ αὐτῶν.

18. B\* (pr.) τὸ. CX: παρεπίκραναν ... \* οἱ ...: αἱ παρθ. μσ κ. οἱ νιαν.

19. EX† (p. Ἐκάλ.) γὰρ.

12. לָמָּה אֵלַיְכֶם כָּל-עַבְרֵי דֶרֶךְ הַכִּיטוֹ וְרָאוּ אִסְיִשׁ מְכֹאֹב כְּמִכְאֹבִי אֲשֶׁר עָלָל לִי אֲשֶׁר הוֹגֵה יְהוָה בַּיּוֹם הַזֶּה וְחָרוֹן אַפּוֹ: מִמָּרוֹם שָׁלַח-אֵשׁ בְּעַצְמוֹתַי וַיִּרְדֶּנָּה פֶּרֶשׁ רֶשֶׁת לַרְגְלֵי הַשִּׁיבְנִי אֲחֹרֶת נִתְּנֵנִי שׁוֹמְמָה כָּל-הַיּוֹם הַזֶּה: נִשְׁקָד עַל פִּשְׁעֵי בִידִי וַיִּשְׁתַּדְּנוּ עָלַי עַל-צַוְאָרַי הַכֹּשֵׁל כְּחֵי נִתְּנֵנִי אֲדֹנִי כִּי בִידִי לֹא-אוּכַל קוּם: סֵלָה כָּל-אֲבִירָיו אֲדֹנִי בְּקֶרְפִּי קָרָא עָלַי מוֹעֵד לְשֹׁכֵר בְּחַוְרֵי שַׁת דֶּרֶךְ אֲדֹנִי לְכַחֲלוֹת בַּחַד יְהוָה: עַל-אֶלֶּה וְאֲנִי בִּזְכוּיָה עֵינִי עֵינִי יִרְדָּה מַיִם כִּי-רָחַק מִמֶּנִּי מִנְחָם מִשִּׁיב נִפְשִׁי הָיָה כִּנִּי שׁוֹמְמִים כִּי זָכַר אוֹיֵב:

17. פֶּרֶשָׁה צִיּוֹן בִּידֶיהָ אֵין מִנְחָם לָהּ צוּהָ יְהוָה לִיעָקֹב סִבִּיבֵי צַרֵּיו הַיְּתֵה יְרוּשָׁלַם לִנְהָה בִּינֵיהֶם: צִדִּיק הוּא יְהוָה כִּי-סִיְהוּ מְרִיתִי שְׁמַעֲנוּנָה כָּל-יַעֲמִים וְרָאוּ מִכְאֹבִי בְּחַחֲוֵרִי הִלְכִי בַשִּׁיבִי: קָרָאתִי לְמַאֲהָבִי הַמָּה רַמְיִנִי כְּחֵנִי וְזַקְנִי בְּעִיר בְּנוֹעָה כִּי

v. 12. וְרָאוּ v. 13. מִלֵּרֶע v. 16. בְּכִיח v. 18. חַוְרֵי

12. Rühret euch nicht, Alle ...? ... mich betrüb. B. dW: Gehet es euch n. an (Alle) d. ihr des Weiges (ziehet)? (vE: Nie komme es über euch!) B. dW: mir angethan worden. vE: zugefüg't w., womit... gebeugt ... Sorgenlust.

13. mich wolle gem. u. krank den ganzen Tag. vE: schleuderte von oben herab. dW. vE. A: Gebeln(e). B: brüder herrschten l. dW: es herrsch't darin. B: ansgestreitet u. m. z. lassen ehren. vE: zog m. zurüd. dW: ließ m. zu Schanden werden? B: u. kränzlich. dW: elend, alltätlich krank.

14. Meiner G. Zoch hat f. Hand geknüpft, sie sind aufmengeflochten ... d. m. R. erliegt ... in Sünde gegeben, wider die ... dW: Das S. m. Missethaten ist gefn. in seiner G. B: Uebertretungen ist angetunben durch f. G. vE: Geflochten ist ein S. von m. S., zusammeng. kn. sind sie in f. G.: sie kommen herab auf meinen G. u. brüden nieder m. R. dW: beugen nieder ... die G. breiter, denen ich n. widerstehen f. B: da

## Der Schmerz über allen Schmerz. Die erwachten Sünden. Die Kelter ohne Tröster. I.

- 12 Auch sage ich allen, die ihr vorüber geht: Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich getroffen hat! denn der Herr hat mich voll Jammer gemacht am Tage seines grimmigen Zorns. \* Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Weine gesandt, und dasselbige lassen walten; er hat meinen Füßen ein Netz gestellt, und mich zurück geprellt; er hat mich zur Wüste gemacht, daß ich täglich trauern muß. \* Meine schweren Sünden sind durch seine Strafe erwacht und mit Haufen mir auf den Hals gekommen, daß mir alle meine Kraft vergehet. Der Herr hat mich also zugerichtet, daß ich nicht auskommen kann. \* Der Herr hat zertreten alle meine Starken, so ich hatte; er hat über mich ein Fest ausrufen lassen, meine junge Mannschaft zu verderben; der Herr hat der Jungfrau Tochter Juda eine Kelter treten lassen.
- 16 \* Darum weine ich so, und meine beiden Augen fließen mit Wasser, daß der Tröster, der meine Seele sollte erquickend, ferne von mir ist; meine Kinder sind dahin, denn der Feind hat die Oberhand gekriegt.
- 17 Zion streckt ihre Hände aus, und ist doch niemand, der sie tröste: denn der Herr hat rings um Jakob her seinen Feinden geboten, daß Jerusalem muß zwischen ihnen sein wie ein unreines Weib.
- 18 \* Der Herr ist gerecht; denn ich bin seinem Munde ungehorsam gewesen. Höret, alle Völker, und schauet meinen Schmerz! meine Jungfrauen und Jünglinge sind in das Gefängnis gegangen. \* Ich rief meine Freunde an, aber sie haben mich betrogen. Meine Priester und Ältesten in der Stadt sind verschmachtet; denn

O vos omnes, qui transitis per <sup>Da. 9, 12. Job. 19, 21.</sup> viam, attendite et videte, si est dolor sicut dolor meus! quoniam vindemiavit me, ut locutus est, Dominus in die irae furoris sui. \* De excelsis <sup>v. 5.</sup> misit ignem in ossibus meis, et erudit me; expandit rete pedibus meis, convertit me retrorsum; posuit me desolatam, tota die moerore confectam. \* Vigilavit jugum iniquitatum mearum: in manu ejus convolutae sunt et impositae collo meo; infirmata est virtus mea. Dedit me Dominus in manu, de qua non potero surgere. \* Abstulit omnes <sup>Ps. 102, 4.</sup> magnificos meos Dominus de medio mei; vocavit adversum me tempus ut contereret electos meos; torcular calcavit Dominus virgini filiae Juda. \* Idcirco ego plorans, et oculi <sup>Eccl. 7, 12. Es. 12, 13.</sup> mei deducens aquas, quia longe factus est a me consolator, convertens animam meam; facti sunt filii mei perditii, quoniam invaluit inimicus.

Expandit Sion manus suas, non <sup>Is. 62, 3.</sup> est qui consoletur eam: mandavit Dominus adversum Jacob in circuitu ejus hostes ejus, facta est Jerusalem quasi polluta menstruis inter eos.

<sup>Jer. 5, 1. 14, 17.</sup> Justus est Dominus; quia os ejus <sup>Da. 9, 7. Bar. 1, 15.</sup> ad iracundiam provocavi. Audite, obsecro, universi populi, et videte dolorem meum! virgines meae et juvenes mei abierunt in captivitatem.

<sup>v. 2. Jer. 30, 14.</sup> \* Vocavi amicos meos, et ipsi <sup>2, 10.</sup> deceperunt me. Sacerdotes mei et senes mei in urbe consumpti sunt; quia

12. Die B. 5. 15. U.L.: Jungfrauen.

16. U.L.: Ueberhand. 18. U.L.: gewest.

ich n. f. aufstehen. vE: solchen S. überliefert, unter denen ich mich n. aufrichten l.

15. S. getreten. dW. vE: A. m. Helben (Tapfern) verwarf d. S. in meiner Mitte. vE: rief wider m. einen Feindtag aus. B. dW: (eine) Zusammenkunft. dW: m. Jünglinge zu zerschmettern. vE: Es fesselte d. S. die ...?

16. verflüßet ... obgestegt. B: mein Auge, m. A. zerfließet von W. dW: rinnet. vE: in Thränen bade ich ...! ... erqu. könnte. dW: f. sind v. mir, die mich

trösten, die m. erqu. vE: Söhne sind zu Grunde gegangen, denn übermächtig war mein F.

17. dW: breitet ... gegen J. seine F. entboten ringsum. vE: aufgeboten. A: befehligt. B: J. ist unter ihnen zum Unflath geworden. vE: Abscheu. dW: Schesul.

18. dW: seinem Worte. vE: war widerspenstig gegen f. Befehl.

19. B: habe meinen Buhlern gerufen. vE: getäuscht ... Greise. B: haben den Geist aufgegeben?

## I.

## Destructio urbis et templi.

ἐζήτησαν βρῶσιν αὐτοῖς, ἵνα ἐπιστρέψωσιν  
ψυχὰς αὐτῶν, καὶ σὺ ἐνόησας. 20 Ἰδε, κύριε, ὅτι  
θλίβουμαι, καὶ ἡ κοιλία μου ἐταράχθη, καὶ  
ἡ καρδία μου ἐστράφη ἐν ἐμοί· ὅτι παραπι-  
κραίνουσα παρεπικράνθη. Ἐξώθεν ἠτέκνωσέν  
με μάχαιρα ὥσπερ θάνατος ἐν οἴκῳ. 21 Ἀκού-  
σατε διὴ ὅτι στενάζω ἐγώ, οὐκ ἔστιν ὁ παρα-  
καλῶν με· πάντες οἱ ἐχθροί μου ἤκουσαν τὰ  
κακά μου, καὶ ἐχάρησαν, ὅτι σὺ ἐποίησας.  
Ἐπήγαγες ἡμίραν, ἐκάλεσας καυρὸν, καὶ ἐγέν-  
οντο ὅμοιοι ἐμοί. 22 Εἰσέλθοι πᾶσα ἡ κακία  
αὐτῶν κατὰ πρόσωπόν σου, καὶ ἐπιφύλλισον  
αὐτοῖς· ὃν τρόπον ἐποίησαν ἐπιφύλλειν περὶ  
πάντων τῶν ἁμαρτημάτων μου· ὅτι πολλοὶ οἱ  
στεναγμοί μου, καὶ ἡ καρδία μου λυπεῖται.

III. Πῶς ἐγνόησεν ἐν ὀργῇ αὐτοῦ κύριος  
τὴν θυγατέρα Σιών. Κατέβηκεν εἰς οὐρανὸν  
εἰς γῆν δόξασμα Ἰσραὴλ, καὶ οὐκ ἐμνήσθη  
ὑποποδίσον ποδῶν αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς θυ-  
μοῦ αὐτοῦ. 2 Κατεπόντισεν κύριος, οὐ φει-  
σάμενος· πάντα τὰ ὄρητα Ἰακώβ κατέβλεπεν  
ἐν θυμῷ αὐτοῦ, τὰ ὀχυρώματα τῆς θυγατρὸς  
Ἰουδα ἐκόλλησεν εἰς τὴν γῆν, ἐβεβήλωσεν εἰς  
τὴν γῆν βασιλεία αὐτῆς καὶ ἀρχοντα αὐτῆς.  
3 Συνέκλασεν ἐν ὀργῇ θυμοῦ αὐτοῦ πᾶν κέρας  
Ἰσραὴλ, ἀπέστρεψεν εἰς τὰ ὀπίσω δεξιὰν αὐ-  
τοῦ ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ, καὶ ἀνῆψεν ἐν  
Ἰακώβ ὡς πῦρ φλόγα καὶ κατέφαγεν πάντα  
τὰ κύκλω. 4 Ἐνέτεινεν τόξον αὐτοῦ ὡς ἐχθρὸς  
ὑπεραντίς, ἐστερέωσεν δεξιὰν αὐτοῦ ὡς ὑπε-  
ραντίς, καὶ ἀπέκτεινεν πάντα τὰ ἐπιθυμη-  
ματα τῶν ὀφθαλμῶν μου ἐν σκηπῇ θυγατρὸς  
Σιών, ἐξέχευ ὡς πῦρ τὸν θυμὸν αὐτοῦ.

19. X: βρ. ταυτοῖς.

20. B\* (pr.) καὶ. C\* (alt.) καὶ. CEFX: παραπ.  
παραπίκρανα.

21. BEFX\* (alt.) καὶ. A<sup>1</sup>FX: ἐγένοντο (ἐγένοντο  
A<sup>2</sup>BCEX, EX† μοι). A<sup>1</sup>EX: οἱμοι οἱμοι (pro  
δμοιοι μοι A<sup>2</sup>BF).

22. A<sup>1</sup>: ἐπιφύλλισον (ἐπιφύλλισον A<sup>2</sup>B rell.).  
CX: ἐπιφ. αὐτῶν. FX (pro ἐποίησ. ἐπιφ.) ἐπιφύλλι-  
σαν μοι.

18. A<sup>1</sup>\* κύρ. (A<sup>2</sup>B†). B: ποδῶν αὐτῶν. Ἐν ἡμέρᾳ  
ὀργῆς (\* θυμῷ) αὐτῶν κατεπ. κύρ.

2. EX: ἐκώληθη. X† (p. ἐκώλλ.) αὐτὰ. B\* (alt.)  
εἰς τὴν γῆν. E: βασιλείαν. A<sup>2</sup>B: ἀρχοντας (ἀρχον-  
τα A<sup>1</sup>EFX).

3. B\* εἰς τὰ. A<sup>1</sup>FX\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup>B†). X: πῦρ  
φλόγος.

4. A<sup>1</sup>: Ἐνέτεινεν (Ἐνέτεινεν A<sup>2</sup>B). EFX\* (pr.)  
ὑπεραντί. CX\* τὰ ἀπὸ τῶν. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). FX: ἐν  
σκηπῶμασιν.

בְּקֶשֶׁת אֶכֶל לָמוּ וַיִּשְׁיבוּ אֶת־נַפְשָׁם׃  
כ רָאָה יְהוָה כִּי־צָר־לִי מֵעַי חֲמַרְמָרוּ  
נִתְפַּח לִבִּי בְּקֶרְבִּי כִּי מָרוּ מִרִּיתִי׃  
מִתּוֹץ שִׁפְלֵה־חֶרֶב בְּבֵית כְּפֹתוֹ׃  
21 שָׁמַעַי כִּי נִאֲנַחָה אָנִי אֵין מִנְחָם לִי  
כֹל־אֵיכִי שָׁמַעַי רַעְתִּי שָׁשׂוּ כִּי אֶתָּה  
עָשִׂיתָ חֲבָתָה יוֹס־קְרָאת וַיְהִי כִמְנִי׃  
22 תָּבֹא כָל־רַעְתָּם לְפָנַי וְעוֹלָל לָמוּ  
כָאֲשֶׁר עוֹלָלָת לִי עַל כָּל־שִׁשְׁעֵי כִּי־  
רַבּוֹת אֲנַחְתִּי וְלִבִּי דָּהִי׃

III. אֵיכָה יַעֲלֶיב בְּאַשׁוּ׃ אֲדֹנִי אֶת־בֵּית־  
צִיּוֹן הַשְׁלִיךְ מִשָּׁמַיִם אֶרֶץ תַּסְמָרֶת  
יִשְׂרָאֵל וְלֹא־זָכַר הַדּוֹסִינְגָלִיו בְּיוֹם  
2 אַשׁוּ׃ בָּלַע אֲדֹנִי כֹלָה חֶמֶל אֶת כָּל־  
נְאוֹת יַעֲקֹב הָרַס בְּעֶבְרָתוֹ מִבְּצָרֵי  
בֵּית־יְהוּדָה הִצִּיעַ לְאֶרֶץ חָלָל מִמְּלִכָה  
3 וּשְׂרִיָּה׃ גָּדַע בְּחֶרֶב־אֶת כָּל קֶרֶן יִשְׂרָאֵל  
הַשִּׁיב אַחֲרֵי יָמִינוּ מִסָּנִי אוֹיֵב וַיִּבְעַר  
בִּיעָקֹב כָּאֵשׁ לַהֲבָה אֶכְלָה סָבִיב׃  
4 דָּרָה קָשָׁתוֹ כְּאוֹיֵב נֹצֵץ יָמִינוּ כָּצָר  
וַיַּהֲרֹג כָּל מַחֲמֵד־עֵין בְּאֶהֱל בֵּית־  
צִיּוֹן שָׁפָה כָּאֵשׁ חֲמָתוֹ׃

v. 21. בנ"א בשוא ib. בנ"א כסוד  
בנ"א חדם v. 1.  
ולא כ" v. 2.

19. dW: suchen sich Speise u. möchten sich er-  
quicken. vE: obſchon ſie Sp. ſuchten, ihr Leben noch  
zu friſten?

20. meine Eingeweide wallen ... wendet ſich um...  
weil ich gar ungehorſam war ... Schw. verwaltet ...  
ist d. Tob. vE: meine Bebrängniß. dW: Eing. brei-  
nen? vE: toben. B: hat ſ. in m. Innerſten umgeth  
ret. dW: im Buſen. vE: ſo widerpenſtig. B: meiner  
Kinder beraubt ... ſi's als d. Tob. vE: findertlos ge-  
macht, wie die Beſt von Zunen. dW: Von außen wüt-  
get d. Schw., inwendig die P.

21. dW: denn du haſt es gethan. vE: verhängt!  
B.A: daß du es geth. (haß). B: Wißt du aber d. Tag  
herzubringen, d. du ausgeruf. n haß, ſo werden ſie ſein  
wie ich. dW: Bräuchſt du ... verhängt, daß ſ. w.  
wie ich! vE: doch du führeſt einen ... ſchon verhängt  
haß, herbei, wo ... bin.



## Die Witwe durch Schwert u. Tod. Der Feinde Bosheit. Des Herrn Zorn über Zion. I.

20 sie gehen nach Brot, damit sie ihre Seele laben. \* Ach Herr, siehe doch, wie bange ist mir, daß mir es im Leibe davon wehe thut! Mein Herz walle mir in meinem Leibe, denn ich bin hoch betrübt. Draußen hat mich das Schwert, und im Hause hat mich der Tod zur 21 Witwe gemacht. \* Man höret es wohl, daß ich seufze, und habe doch keinen Tröster; alle meine Feinde hören mein Unglück, und freuen sich. Das machst du. So laß doch den Tag kommen, den du austrufest, daß es ihnen gehen soll wie 22 mir. \* Laß alle ihre Bosheit vor dich kommen, und richte sie zu, wie du mich um aller meiner Missethat willen zurechtet hast! Denn meines Seufzens ist viel, und mein Herz ist betrübt.

II. Wie hat der Herr die Tochter Zion mit seinem Zorn überschüttet! Er hat die Herrlichkeit Israels vom Himmel auf die Erde geworfen, er hat nicht gedacht an seinen Fußstempel am Tage 2 seines Zorns. \* Der Herr hat alle Wohnungen Jakobs ohne Barmherzigkeit vertilgt, er hat die Feste der Tochter Juda abgebrochen in seinem Grimm und geschleift, er hat entweiht beides 3 ihr Königreich und ihre Fürsten. \* Er hat alle Hörner Israels in seinem grimmen Zorn zerbrochen, er hat seine rechte Hand hinter sich gezogen, da der Feind kam, und hat in Jakob ein Feuer ange- 4 steckt, das umher verzehret. \* Er hat seinen Wogen gespannt wie ein Feind, seine rechte Hand hat er geführt wie ein Widerwärtiger, und hat ermüdet alles, was lieblich anzusehen war, und seinen Grimm wie ein Feuer ausgeschüttet in der Hütte der Tochter Zion.

21. U.L: daß ihnen.

22. sehr matt. dW.vE: Es komme all ihr Unrecht (Wides) ...! B.dW: thue ihnen. vE: verführe mit ihnen. dW: zahllos ist ... erkranket.

1. unwollst. B: als mit einer dicken Wolke bedeckt. B.vE: Zierde. dW: Pracht.

2. B: verschlungen u. nicht geschonet. dW: verderbte ohne Schonung. vE: zerstörte schonungslos. B: niedergerissen u. zur Erde geworfen. dW.vE.A: zerstörte (zertrümmerte) ... machte f. der G. gleich. B: entheiliget. vE.A: Reich.

v.11. quaesierunt cibum sibi, ut refocillarent animam suam. \* Vide, Domine, 20 quoniam tribulor, conturbatus est venter meus, subversum est cor meum in memetipsa; quoniam amaritudine plena sum. Foris interficit gladius, et domi mors similis est. \* Audierunt, quia ingemisco ego, et 21 non est qui consoletur me; omnes inimici mei audierunt malum meum, laetati sunt, quoniam tu fecisti. Ad- duxisti diem consolationis, et sicut 22 similes mei. \* Ingredietur omne malum eorum coram te, et vindemia eos, sicut vindemiasti me propter omnes iniquitates meas! Multi enim gemitus mei, et cor meum morrens.

En.7,8. Quomodo obtexit caligine in fu- III. rore suo Dominus filiam Sion! Pro- (Ob.4. jecit de coelo in terram inclutam Israel, non est recordatus scabelli 2 pedum suorum in die furoris sui. Ps.99,8,En. 48,7,1Ch.28,29. \* Praecipitavit Dominus (nec pepercit) 2 omnia speciosa Jacob, destruxit in furore suo munitiones virginis Juda et dejecit in terram, polluit regnum et principes ejus. \* Confregit in 3 ira furoris sui omne cornu Israel, avertit retrorsum dexteram suam a facie inimici, et succendit in Jacob quasi ignem flammæ devorantis in 4 gyro. \* Telendit arcum suum quasi inimicus, firmavit dexteram suam quasi hostis, et occidit omne quod pulchrum erat visu in tabernaculo filiae Sion, effudit quasi ignem indignationem suam.

20. Al.: interfecit.

3. alles Horn ... brennenden ... gelobert in 3. als eine Feuerflamme, die ... B: abgehauen. dW: hieb ab. vE: schlug ab. B.dW.vE.A: f. Rechte (jurist.) vor dem Feinde. vE: brannte wider 3. B.dW: (ein) flammend Feuer, d. ringsum (früher).

4. B: mit seiner ... gestanden w. e. Widersacher. dW: stellte sich ... Gegner. (vE: f. Rechte war ausgestreckt w. die des Gegners?) dW: alle Lust der Augen. vE: Augenlust. dW.vE: über (auf) das Zeit ... goß er ...

## II.

## Destructio urbis et templi.

Ἐγενήθη κύριος ὡς ἐχθρός· κατεπότισεν Ἰσραὴλ, κατεπότισεν πάσας τὰς βάρεις αὐτῆς, διέφθειρεν τὰ ὄργανά αὐτῆς, καὶ ἐπλήθυνεν τῇ θυγατρὶ Ἰούδα ταπεινούμενον καὶ τεταπεινωμένον. <sup>6</sup> Καὶ διεπέτασεν ὡς ἄμπελον τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ, διέφθειρεν ἐορτὴν αὐτοῦ· ἐπελάθετο κύριος ὁ ἐποίησεν ἐν Σιών ἐορτῆς καὶ σαββάτου, καὶ παρωξύνεν ἐμβρυήματι ὁργῆς αὐτοῦ βασιλεῖα καὶ ἱερέα καὶ ἄρχοντα. <sup>7</sup> Ἀπόσαστο θυσιαστήριον αὐτοῦ κύριος, ἀπείναξεν ἁγίασμα αὐτοῦ, συνέτριψεν ἐν χειρὶ ἐχθροῦ τείχος βάρει αὐτῆς· φωνὴν ἔδωκαν ἐν οἴκῳ κυρίου ὡς ἐν ἡμέρᾳ ἐορτῆς. <sup>8</sup> Καὶ ἐπέστρεψεν κύριος τοῦ διαφθεῖραι τείχος θυγατρὸς Σιών· ἐξέτεινεν κύριος μέτρον, οὐκ ἀπέστρεψεν χεῖρα αὐτοῦ ἀπὸ καταπατήματος· καὶ ἐπένθησεν τὸ προτείχισμα, καὶ τείχος ὁμοθυμαδὸν ἠσθένησαν. <sup>9</sup> Ἐνεπάγησαν εἰς τὴν γῆν αἱ πύλαι αὐτῆς· ἀπώλυσεν καὶ συνέτριψεν μοσχλοὺς αὐτῆς, βασιλεῖα αὐτῆς καὶ ἄρχοντας αὐτῆς ἐν τοῖς ἔθνεσιν· οὐκ ἔστιν νόμος, καλεῖται προσφῆται αὐτῆς οὐκ εἶδον ὄρασιν παρὰ κυρίου. <sup>10</sup> Ἐκάθισαν εἰς τὴν γῆν, ἐσιώπησαν πρεσβύτεροι θυγατρὸς Σιών, ἀνεβίβασαν γοῶν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτῶν, περιέζωσαντο σάκκους, κατήγαγον εἰς τὴν γῆν ἀρχηγούς παρθένους ἐν Ἱερουσαλὴμ.

<sup>11</sup> Ἐξέλιπον ἐν δάκρυσιν οἱ ὀφθαλμοὶ μου, ἐταράχθη ἡ καρδιά μου, διεχύθη εἰς γῆν ἡ δόξα μου ἐπὶ τὸ σύντριμμα τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου, ἐν τῷ ἐκλείπειν νήπιον καὶ θηλάζοντα ἐν πλαταταῖς πόλεως. <sup>12</sup> Ταῖς μητρῶσιν αὐτῶν εἶπαν· Πού σῆτος καὶ οἶνος;

5. X\* ὡς. B\* πάσας. C (tert. man.) EFX: βάρ. αὐτῆ. B: ὄγρυ. αὐτῆ. A<sup>2</sup>† (a. τῇ θ.) ἐν. B: ταπεινωμένην (E: ταπεινώμενα). X: τεταπεινωμένην u. τεταπεινούμενον.

6. B: ἡ ἐποίησ. FX\* u. ἄρχοντα.

7. B pon. κύριος post Ἀπόσ. A<sup>1</sup> FX: ἔδωκεν (ἔδωκεν A<sup>2</sup>B). EX† (p. ἔδ.) πολέμω.

8. A<sup>1</sup>C (pro ἐπίστρ.) ἀπέστρεψεν? (EFX: ἐλογίσσας). B\* (his) κύριος et τῷ. X: ἐπένθησαν δυνάμεις. B: ἡσθένησε.

9. X (pro Ἐνπ.) Κατεβυθίσθησαν. B\* τὴν et αἱ ... ἄρχοντα.

10. B\* (ult.) τὴν. X: ἀρχ. παρθένω θυγατρὸς Ἰερ.

11. X (pro καρδ.) κοιλία. B† (a. γῆν) τὴν ... τῷ. X: ἐν τῷ ἐκλείπειν νήπια. A<sup>1</sup>C: πλαταταῖς (ell. vs. 12).

12. EX: εἶπον.

הָיָה אֲדָנִי כְּאֹיֵב בְּלֵעַ יִשְׂרָאֵל  
בְּלֵעַ כָּל-אַרְמְנֵיהָ שָׁחַת מִבְּצָרֶיהָ  
וְלָרֵב בְּכַתְּ-יְהוּדָה תִּאֲנִיָּה וְאֲנִיָּה  
וַיִּתְּמַס פָּנָּן שָׁפֹו שָׁחַת מֵעֵדֹ שָׁפֹחַ  
יְהוָה בְּצִיּוֹן מוֹעֵד וּשְׁבֹת וַיִּנְאֹץ  
בְּזַעַם-אָפֹו מֶלֶךְ וַכְּהֵן זֶלַח אֲדָנִי  
מִזְבְּחֹו נָאֵר מִקְדָּשֹׁו הִסְגִּיר בֵּיד-אֹיֵב  
חֹמֹת אַרְמְנֵיהָ קוֹל נַחֲנִי בְּכִית  
יְהוָה כִּיֹּם מוֹעֵד חָשֹׁב יְהוָה  
לְהַשְׁחִית חֹמֹת בְּתִצִּיּוֹן נִטָּה קוֹ  
לֹא-הָשִׁיב יָדֹו מִבְּצָעַ וַיִּאֲבֹל-חָל  
וְחֹמָה יַחְדָּו אִמָּלְלוּ מִכְּעַר בְּאַרְץ  
שְׁעָרֶיהָ אֶבֶד וּשְׁכָר בְּרִיחֶיהָ מִלִּפְנֵי  
וּשְׁבִירָהּ בְּזוּיִם אֵין הוֹדָה פֶּסֶד-נִבְרָאֶתָהּ  
לֹא-מִצָּאוּ חֲזוֹן מִיְּהוָה יִשְׁכְּבוּ לְאַרְץ  
יָדְמוּ זָקְנֵי בְתִצִּיּוֹן הִעֲלֹו עָשָׂר עַל-  
רֹאשָׁם חֲמֹדוּ שִׁשִּׁים הוֹרִידוּ לְאַרְץ  
רֹאשָׁן כְּתוּלַת יְרֵיָשָׁלַם

כָּלֹו בְּדַמְעוֹת עֵינֵי חֲמַרְמָרוּ מַעַי  
נִשְׁפָּה לְאַרְץ כְּבִיד עַל-שֹׁכֵר בְּתַעֲמֵי  
בַעֲטָם עוֹלָל וַיִּזְלַק בְּרַחֲבוֹת קְרִיָּה  
לְאַמְתָּם וַאֲמָרוּ אֵיָה דָגָן וְגִין וְגִין

v. 9. וְזֵיכָר  
v. 10. בְּנִי בְשָׂרָא

5. verschlungen ... φαρμας u. Seibes. B.dW.A: ist geworden. vE: Prachtgebäude. dW: häufte ... Sammer über J.

6. sein Gezelt ... Stiftdort ... u. fr. verschmähet. B. mit f. Hütte wie mit e. G. gewaltsam verfahren. dW: verwüßte ... Umzäunung. vE: riß ... Zaube nleier! B: Zusammenkunftsort. dW: Verschamm lungsort. vE: Versch.-Platz. B: schmähtisch verwerfen. dW, vE: verwarf.

7. verschöndet ... ihre Stimme geben lassen. dW: verschmähte ... verwarf. vE: Zumüde war dem G. sein Altar ... St. erschallen. dW: ihre St. erschallet.

8. er hat Wall und Mauern trauern gemacht, u. d. beide jämmerl. dW.A: beschloß ... zu zerflören. vE: hatte beschloffen. dW, vE: (legte) die Messchnur (an). A: spannte seine Schnur. B: vom Verschlingern. dW: Berwüßen. vE: Zerflören. A: Verderben. dW: Graben u. W. B: die Wormaner sammt der W. vE:

5 Der Herr ist gleichwie ein Feind: er hat vertilget Israel, er hat vertilget alle ihre Paläste und hat seine Festen verderbt; er hat der Tochter Juda viel 6 Klagen und Leiden gemacht. \* Er hat seine Gezelte zerwühlet wie einen Garten, und seine Wohnung verderbt; der Herr hat zu Zion beides Feiertag und Sabbath lassen vergessen, und in seinem grimmigen Zorn beide König und Priester schänden lassen. \* Der Herr hat seinen Altar verworfen und sein Heiligtum verbannt; er hat die Mauern ihrer Paläste in des Feindes Hände gegeben, daß sie im Hause des Herrn geschrieben haben 8 wie an einem Feiertag. \* Der Herr hat gedacht zu verderben die Mauern der Tochter Zion: er hat die Nischenschnur darüber gezogen, und seine Hand nicht abgewendet, bis er sie vertilget; die Zwin- 9 ger stehen kläglich, und die Mauer liegt jämmerlich. \* Ihre Thore liegen tief in der Erde; er hat ihre Kegel zerbrochen und zu nichte gemacht. Ihre Könige und Fürsten sind unter den Heiden, da sie das Gesetz nicht üben können, und ihre Propheten kein Gesicht vom Herrn 10 haben. \* Die Ältesten der Tochter Zion liegen auf der Erde und sind stumm, sie werfen Staub auf ihre Häupter und haben Säcke angezogen; die Jungfrauen von Jerusalem hängen ihre Häupter zur Erde. 11 Ich habe schier meine Augen ausgeteint, daß mir mein Leib davon wehethut; meine Leber ist auf die Erde ausgeschüttet über den Jammer der Tochter meines Volks, da die Säuglinge und Unmündigen auf den Gassen in der Stadt ver- 12 schmachteten, \* da sie zu ihren Müttern sprachen: Wo ist Brot und Wein?

5. U.L: Klagen und Leiden.

6. U.L: beide Feiert.

bis trauerten das Vorwerk u. die M. u. zusammen-  
sanken.

9. sind in die G. versunken ... Ihr König ... erlan-  
gen z. G. vE: zur G. gesunken. dW: In Boden san-  
ken. B: ohne Unterweisung? dW.A: kein G. ist mehr.  
vE: dahin ist die Gesetzverfassung!

10. schweigen. B: haben sich auf die G. gesetzt.  
vE: Da sitzen auf der G. verstimmt. dW: Am Boden  
sitzen schweigend. vE: Greise? dW: Sprengen St.  
vE: ihr G. bestreut mit Asche, in Trauerkleider ein-

Factus est Dominus velut inimi- 5  
cus: praecipitavit Israel, praecipitavit  
omnia moenia ejus, dissipavit muni-  
tiones ejus, et replevit in filia Juda  
humiliatum et humiliatam. \* Et dis- 6  
sipavit quasi hortum tentorium suum,  
demolitus est tabernaculum suum;  
oblivioni tradidit Dominus in Sion  
festivitatem et sabbatum, et in op-  
probrium et in indignationem furoris  
sui regem et sacerdotem. \* Re- 7  
pulisit Dominus altare suum, maledixit  
sanctificationi suae, tradidit in manu  
inimici muros turrium ejus: vocem  
dederunt in domo Domini sicut in  
die solemn. \* Cogitavit Dominus 8  
dissipare murum filiae Sion: tetendit  
funiculum suum, et non avertit ma-  
num suam a perditione; luxitque  
antemurale, et murus pariter dissi-  
patus est. \* Defixae sunt in terra 9  
portae ejus; perdidit et contrivit  
vectes ejus, regem ejus et principes  
ejus in gentibus; non est lex, et  
prophetiae ejus non invenerunt vi-  
sionem a Domino. \* Sederunt in 10  
terra, conticuerunt senes filiae Sion,  
consperserunt cinere capita sua, ac-  
cincti sunt ciliciis; abjecerunt in ter-  
ram capita sua virgines Jerusalem.

Defecerunt prae lacrymis oculi 11  
mei, conturbata sunt viscera mea,  
effusum est in terra jecur meum  
super contritione filiae populi mei,  
cum deficeret parvulus et lactens in  
plateis oppidi. \* Matribus suis di- 12  
xerunt: Ubi est triticum et vinum?

gehüllt. dW: gärten sich mit Saftuch, zu Boden sen-  
ken ihr G. ... vE: gebregt zur G. haben ...

11. meine Eingeweide wallen (vgl. 1,20). B: M.  
A. sind vergehet von den Thränen. dW: In Thr.  
vergeht mein A. vE: Es schwinden unter ... A: ver-  
gehen vor Thr. dW.A.vE: (er-)gießt sich (zur) G.  
B: Schaben. dW: Verderben. vE: Verheerung. B:  
Kinder u. S. auf d. Stadtplätzen ver schmachtet lie-  
gen. dW.vE.A: Kind u. Säugling.

12. vE: Sie schreien ihren M. zu.

## II.

***Destructio urbis et templi.***

ἐν τῷ ἐκλύεσθαι αὐτοὺς ὡς τραυματίας ἐν πλαταίαις πόλεως, ἐν τῷ ἐκχεῖσθαι ψυχὰς αὐτῶν εἰς κόλπον μητέρων αὐτῶν.

13 **Τί μαρτυρήσω σοι ἢ τί ὁμοιώσω σοι, θύγατερ Ἰερουσαλὴμ; τίς σώσει σε καὶ παρακαλέσει σε, παρθένος θύγατερ Σιών; Ὅτι ἐμαγαλάνθη ποτηρίον συντριβῆς σου· τίς ἰάσεται σε;** 14 **Προσῆται σου ἰδὼν μάταια καὶ ἀφροσύνην, καὶ οὐκ ἀπεκάλυψαν ἐπὶ τὴν ἀδικίαν σου τοῦ ἐπιστρέφαι αἰχμαλωσίαν σου, καὶ ἰδοὺς σοι λήματα μάταια καὶ ἐξώματα.** 15 **Ἐκρότησαν ἐπὶ σὲ χεῖρας πάντες οἱ παραπορευόμενοι ὁδόν, ἐύρισαν καὶ ἐκίνησαν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν ἐπὶ τὴν θυγατέρα Ἰερουσαλὴμ· Ἡ αὕτη ἡ πόλις, ἣν ἔρουσιν· Σιχαῖος δόξης εὐφροσύνης πάσης τῆς γῆς;** 16 **Διήνοιξαν ἐπὶ σὲ στόμα αὐτῶν πάντες οἱ ἐχθροὶ σου, ἐύρισαν καὶ ἔβρωξαν ὁδόντας, καὶ ἔπλαν· Κατεπίομεν αὐτήν· πλην αὕτη ἡ ἡμέρα ἣν προσεδοκῶμεν· εὐρομεν αὐτήν, εἶδομεν.**

17 Ἐποίησεν κύριος, ὃ ἐνεθυμήθη, συνετέ-  
λεσεν ῥήματα αὐτοῦ, ὃ ἐνετείλατο ἐξ ἡμε-  
ρῶν ἀρχαίων, καθέλειν καὶ οὐκ ἐφείσατο,  
καὶ ἠστράνευ ἐπὶ σὲ ἤχθρόν, ὕψωσεν κε-  
φαλὰς θλιβόντός σε. 18 Ἐρῶσεν καρδιά αὐ-  
τῶν πρὸς κύριον. Τεῖχη Σιών καταγαγέτωσαν  
ὡς χειμᾶρ ὕδωρ· δάκρυα ἡμέρας καὶ νυκτός·  
μή θός ἐκνηψον σεαυτὴν, μὴ σιωπήσαιοτο, θύ-  
γατερ, ὁ ὀφθαλμός σου. 19 Ἀνάστα, ἀγαλλ-  
ῖασαι ἐν νυκτὶ εἰς ἀρχὰς φυλακῆς σου· ἔχῃς  
ὡς ὕδωρ καρδίαν σου ἀπέαντι προσώπου

**12. EX: τὰς ψυχ.**

13. X (pro δμοίωσιν) ποιήσω. A<sup>1</sup>C: θυγάτηρ Ἰε-  
ρουσ. (θυγάτηρ Ἰ. A<sup>2</sup>B). B\* (pr.) σι.

14. B (bis): εἶδον. A<sup>2</sup>B† (p. ἰδον) σοι. X\* ἐπι.  
FX: τὸ ἀποστρέφαι. EX: λήμμ. καὶ μάταια ἐξῶσμ.  
X: κ. ἐξῶσάν σε.

15.  $B^{*}H$  (EFX: El) et  $\eta^v$  ( $\Delta X \uparrow$ ) et  $\delta\acute{o}\xi\eta\varsigma$  (ACE F $X \uparrow$ ).

16. C\* σσ. CX\* (alt.) καὶ.

17. B: ῥῆμα. A<sup>1</sup>: α̃ ἐνεθυμήθη (α̃ ἐνετείλατο  
A<sup>2</sup>B; EX: δ̃ ἐνετείλ.). A<sup>2</sup>B (pro κεφ. A<sup>1</sup>X) κέρας.  
EX: θλιβόντων.

18. CFXT (p. Τείχη) θνητατός. A<sup>2</sup>B: καταγάγετε (EPX: καταγαγίτω, AI.: καταγάγε). B: μη σιωπ. θνητάτην ὀφθαλμῶν σε (EFX: μηδὲ σιωπησάτω, AI.: μ. σιωπήσῃ) κέρη (EX: ὀφθαλμῶν (FX: ὀφθαλμῶν) σε (ὁ ὀφθαλμῶν σε AC).

19. EF $\chi$ :  $\lambda \nu \acute{\alpha} \sigma \tau \eta \theta \iota$ ,  $\acute{\alpha} \delta \omicron \lambda \lambda \epsilon \chi \eta \sigma \alpha \iota$  (Al.  $\acute{\alpha} \delta \omicron \lambda \lambda \epsilon \sigma \chi \eta \sigma \omicron \nu$ ). C\*  $\epsilon \nu$ . X:  $\phi \upsilon \lambda \alpha \kappa \omega \nu$   $\sigma \epsilon$ .

**בְּהַתְּעַטְּסָם כְּחָלָל בְּרוּחוֹת עִיר  
בְּהַתְּפֹךְ נַפְשָׁם אֶל-חֵיק אִמָּתָם:**

13 מֶה־אֶעֱוֹךְ מֶה־אֲדַמֶּה־לָּךְ תִּפְתֹּת  
 יִרְשָׁלָם מֶה־אֶשְׁתֶּה־לָּךְ וְאֶנְחִמָּךְ  
 בְּתוֹלַת בַּת־צִיּוֹן בִּירֵמֹול פִּיִּם שִׁבְרָךְ  
 14 מִי יִרְפָּא־לָךְ׃ וְגִיֵּאֶה תְּזוּי לָךְ שָׁוֵא  
 וְתִפֹּל וְלֹא־גִלּוֹי עַל־עֵינֶיךָ לְהַשְׁיִיב  
 שִׁבְיָתְךָ וַיַּחְזוּ לָךְ מִשְׁאוֹת שָׁוֵא  
 מִיַּמֵּי־חַיִּים׃ סָפְדוּ עָלֶיךָ פְּסוּיִם כָּל־  
 עַבְרֵי דָרְךָ שִׁרְקוּ וַיִּנְעוּ רֹאשָׁם עַל־  
 בֵּית יִרְשָׁלָם הַזֹּאת הָעִיר שִׁיאֲמָרוּ  
 16 כְּלִילֹת יִפִּי מִשֹּׁשׁ לְכָל־הָאָרֶץ׃ סָפְדוּ  
 עָלֶיךָ סִיְהֶם כָּל־אֲיִבֶיךָ שִׁרְקוּ וַיִּהְדָּקוּ־  
 שֹׁן אֲמָרוּ בְּלִעְנֵי אֶךְ זֶה תִּזְוִם שִׁקְוִיָּהוּ  
 מִצֹּאנֵי רִאיוֹנֵי׃

17 כִּשְׁהַיְהוּדָה אֲשֶׁר זָמַם בְּצִוְעוֹ אֶמְרָתוֹ  
אֲשֶׁר צִוָּה מִימֵי-קֹדֶם הָרָס וְלֹא חָמַל  
וַיִּשְׁפֹּחַ עָלָיו אוֹיֵב הָרִים קֶרֶן צָרָה;  
18 צָעַק לָבָם אֶל-אֱלֹהֵי חֲנוּמַת בֵּת-צִיּוֹן  
הוֹרִידִי כְּבֹחַל דְּמָעָה יוֹמָם וְלַיְלָה  
אֶל-תַּחְתֵּי סוּמָל לֵךְ אֶל-תֹּדֶם בֵּת  
19 צִיּוֹן: קוֹמִי רַבִּי בְּלִיָּלָה לְרֹאשׁ  
אֲשֶׁמְרוֹת שְׁפָכִי כַּפַּיִם לִפְנֵי לִבָּח

שבוהד ק' v. 14. אפידד ק' v. 13.  
דא' בסגול b. כולו קמץ v. 17.  
בלילח ק' v. 10.

12. in den Schoos ihrer M. vE: schwer Bern.  
dW: umsinkend, Bern. gleich. dW.vE.A: (ihre Ser-  
len) aushauchend. B: da sich ihre S. ausschüttete.

13. Womit f. ich d. Bezengen, wem ... Jerusalem?  
... ähnlich nennen ... I. Zion? B: Was f. ich dir bez.  
vE: zu dir sagen. dW: Wie ... dir zureden. B.dW.  
vE.A: das M. dW: deine Wunde.

14. nicht aufgedeckt. B: Gitter u. Ungertimtes gesehen. dW: offenbairn Unwahtheit u. Trug. vE: weiffagten dir Tr. u. Falsches. A: erichanten dir Ege u. Thorheit. B: deine Gefangene wiedergebracht. dW: um d. Gefangenschaft zu wenden. vE: abzuwenden. B: dir eitle Ausfprüche u. Verloßungen gesehen. dW: offenbairn Weiffagungen der Falschheit u. Verführung? vE: Nur Ausfpr. des Truges u d. B. verfühngt f. dir?

## Die Predigt zum Lande hinaus. Die allerschönste Stadt. Die Verführung ohne Barmh. II.

da sie auf den Gassen in der Stadt verschmachteten wie die tödtlich Verwundeten, und in den Armen ihrer Mütter den Geist aufgaben.

13 Ach du Tochter Jerusalem, wem soll ich dich vergleichen? und wofür soll ich dich rechnen, du Jungfrau Tochter Zion? wem soll ich dich vergleichen, damit ich dich trösten möchte? Denn dein Schade ist groß wie ein Meer: wer kann dich

14 heilen? \* Deine Propheten haben dir lose und thörichte Gesichte gepredigt, und dir deine Missethat nicht geoffenbart, damit sie dein Gefängniß gewehrt hätten; sondern haben dir gepredigt lose Predigt, damit sie dich zum Lande hinaus predig-

15 ten. \* Alle, die vorüber gehen, klappen mit Händen, pfeifen dich an, und schütteln den Kopf über der Tochter Jerusalem: Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste, der sich das ganze Land

16 freut? \* Alle deine Feinde sperren ihr Maul auf wider dich, pfeifen dich an, blecken die Zähne, und sprechen: Ge, wir haben sie vertilgt! das ist der Tag, daß wir haben begehrt! wir haben es erlangt, wir haben es erlebt!

17 Der Herr hat gethan, was er vorhatte; er hat sein Wort erfüllt, das er längst zuvor geboten hat: er hat ohne Barmherzigkeit zerstreut; er hat den Feind über dich erfreuet, und deiner Widersa-

18 cher Horn erhöht. \* Ihr Herz schrie zum Herrn. O du Mauer der Tochter Zion, laß Tag und Nacht Thürnen herab fließen wie ein Bach! höre auch nicht auf,

19 und dein Augapfel lasse nicht ab! \* Stehe des Nachts auf und schreie! schütte dein Herz aus in der ersten Wache gegen den

15. A. A.: über die Tochter.

16. A. A.: blecken.

17. U. L.: über dir.

15. H. über dich ... pf. u. sch. ... des g. Landes  
2. u. 7. B.: schlagen mit beiden H. über dich zusammen.  
vE.: die Hände. dW.: schl. in die H. B.: zischen aus. dW.  
vE. A.: 3. (spottend). B.: von vollkommener Schönheit,  
eine Wonne ... dW.: die man die vollkommen schöne  
nannte, die L. der g. Erde. vE.: der Schönheit Voll-  
endung. A.: Ausbund!

16. dW.: Ueber d. reißen ihr M. auf ... flutschen ...!  
B. vE. A.: Intriguen mit den S. B.: auf den mir gewartet,  
ja gefunden u. gesehen haben. vE.: den w. erschent, gef.

Holzhollen. Bibl. N. T. 2. Bds 1. Abth.

v. 11. 21. cum desiderarent quasi vulnerati in plateis civitatis, cum exhalarent animas suas in sinu matrum suarum.

Cui comparabo te, vel assimilabo 13 te, filia Jerusalem? cui exaequabo te, et consolabor te, virgo filia Sion?

Jer. 30, 12a. 13, 18. Nah. 3, 17. Jer. 2, 5, 31. 14, 16, 22, 16. 29, Pa. 8a, 13, 2. Hos. 9, 5. Magna est enim velut mare contritio tua: quis medebitur tui? \* Prophetae 14 tui viderunt tibi falsa et stulta, nec aperiebant iniquitatem tuam, ut te ad poenitentiam provocarent; viderunt autem tibi assumptiones falsas et ejectiones. \* Plausuerunt su-

Nah. 3, 19. per te manibus omnes transeuntes per viam, sibilaverunt et moverunt caput suum super filiam Jerusalem: Haecine est urbs, dicentes, perfecti decoris, gaudium universae terrae?

Ps. 10, 3. 3, 46. \* Aperuerunt super te os suum omnes inimici tui, sibilaverunt et fremuerunt dentibus, et dixerunt: Devorabimus! en ista est dies, quam expectabamus! invenimus, vidimus!

Lev. 26, 24. De. 28, 15. Nah. 3, 5. Fecit Dominus quae cogitavit, com- 17 plevit sermonem suum quem praeceperat a diebus antiquis, destruxit et non pepercit, et laetificavit super

v. 3. Pa. 89, 18. te inimicum et exaltavit cornu hostium tuorum. \* Clamavit cor eorum 18 ad Dominum super muros filiae

2, 4 Pa. Jer. 14, 17. Sion. Deduc quasi torrentem lacrymas per diem et noctem! non des requiem tibi, neque taceat pupilla oculi tui. \* Consurge, lauda in nocte, 19

Jud. 7, 19; Ps. 32, 15. Job. 34, 30, 16. in principio vigiliarum! effunde sicut aquam cor tuum ante conspectum

12. Al.: in sinum.

16. Al.: Devoravimus.

17. B.: vorgenommen hatte. dW. vE. A.: (ausgeführt) w. er beschlossen. B.: von alten Tagen her. dW. A.: vor (von) Alters (her) entboten.

18. dW. vE.: (Nun) schreiet. A.: ruft. dW.: dem B. gleich rinnen dein Auge von Thr. vE.: ergieße Thr. gl. einem Ströme. B.: gestatte dir keine Unterlassung. dW. vE. A.: gönne (schenke) d. f. Ruhe.

19. mit jeder W. vor des S. Angest. dW.: St. auf, klage d. N. zu Anfang der Wachen. B. vE. A.: beim A. d. (Nachtwachen).

## II.

Vir acriminarum divinae gratiae memor.

κυρίον· ἄρον ἄρον πρὸς αὐτὸν χεῖράς σου περὶ  
ψυχῆς νηπίων σου τῶν ἐκλυομένων λιμῷ ἐπ'  
ἀρχῆς πασῶν ἐξόδων.

20 Ἴδε, κύρια, καὶ ἐπίβλεψον, τί νι ἐπεφύλλι-  
σας οὕτως. Εἰ φάγονται γυναῖκες καρπὸν  
κοιλίας αὐτῶν; ἐπιφυλλίδα ἐποίησεν μάγει-  
ρος, φονευθήσονται νηπια θηλαζόντα μα-  
σθούς; ἀποκτενεῖς ἐν ἀγιάσματι κύριον ἱερέα  
καὶ προφήτην; 21 Ἐκοιμήθησαν εἰς τὴν ἐξο-  
δὸν παιδάριοι καὶ πρεσβύτερος, παρθένοι μου  
καὶ νεανίσκοι μου ἐπορευθήσαν ἐν αἰχμαλω-  
σίᾳ· ἐν φόρφαίᾳ καὶ ἐν λιμῷ ἀπέκτεινας, ἐν  
ἡμέρᾳ ὀργῆς σου ἐμαγείρευσας, οὐκ ἐφείσω.  
22 Ἐκάλεσεν ἡμέραν ἑορτῆς παροικίας μου  
κυκλόθεν, καὶ οὐκ ἐγένετο ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς  
κύριον ἀνασωσόμενος καὶ καταλειμμένος,  
ὥς ἐπακρατήσα καὶ ἐπλήθυνα ἐχθρούς μου  
πάντας.

III. Ἐγὼ ἀνὴρ ὁ βλέπων πτωχεύειν, ἐν  
ῥάβδῳ θνιμὸν αὐτοῦ ἐπ' ἐμέ. 2 Παρέλαβέν  
με καὶ ἀπήγαγέν με εἰς σκοτός καὶ οὐ φῶς.  
3 Πλὴν ἐν ἐμοὶ ἐπέστρεψεν χεῖρα αὐτοῦ ὅλην  
τὴν ἡμέραν.

4 Ἐπαλαίωσεν τὰς σάρκας μου καὶ δέρμα  
μου, ὅσα μὲν μου συνέτριψεν. 5 Ἀνφοδόμησεν  
κατ' ἐμοῦ, καὶ ἐκύνλωσεν κεφαλὴν μου καὶ  
ἐμόχθησεν. 6 Ἐν σκοτεινοῖς ἐκάθισέν με ὡς  
νεκρούς αἰώνως.

7 Ἀνφοδόμησεν κατ' ἐμοῦ καὶ οὐκ  
ἐξελεύσασμαι, ἐβάρυνεν χαλκὸν μου. 8 Καί-  
γε κεκραῶμαι καί γε βοήσω, ἀπέφραξεν  
πρὸς εὐχὴν μου. 9 Ἀνφοδόμησεν ὁδοὺς  
μου, ἐπέφραξεν τρεῖς μου, ἐτάραξεν

19. B\* (semel) ἄρον. EFX: ψυχῶν ... ἀπ' ἀρχῆς.

20. A<sup>1</sup>: ἐπεφύλλισας (ἐπεφύλλισας A<sup>2</sup>B). B: μα-  
σθός. EFX† (a. ἀποκτ.) εἰ (A<sup>1</sup>: εἰ ἀποκτείνουσι).

21. FX: εἰς γῆν ἐξόδ. X: εἰς αἰχμαλωσίαν. X\* ἐν  
φόρμ. X\* ε. ἐν λιμῷ.

22. EFX: Ἐκάλεσας. EX: ὡς εἰς ἡμ. ἑορτ. (FX:  
ὡς εἰς. ὡς ἡμέραν ἑορτ.). B: ἐγένοντο.

1. EX (pro ἐν) ἐγ. X\* ἐπ' ἐμέ.

2. FX\* (alt.) με.

3. X† (p. ἐπέστρ.) ἥλασεν.

4. A<sup>2</sup>B: Ἐπαλ. σάρκα μου (FX: Ἐπ. σάρκας μου).  
B: ὅσατα.

5. X† (p. ἐκύνλ.) με. FX: ἐμόχθησα.

6. A<sup>1</sup>: ἐν σκοτεινοῖς (pro ὡς νεκρὸς A<sup>2</sup>B).

7. X (pro χαλκ.) τὸν ζυγὸν τῷ τραχήλῳ.

8. EFX† (a. κεκρ.) ὅτι. B: καὶ βοήσω.

9. X† (p. ὁδ. μου) ἐν μακράρμῳ.

פָּנֵי אֲדֹנָי שָׂאִי אֲלֵיוּ כַּפַּיָּה עַל-נַפְשִׁי  
עַל-לֵבִי הָעֲסוּפִים בְּרָעַב בְּרָאשׁ כָּל-  
חַיֹּצוֹת:

ראה יהוה והפיטה לִּי עַל-לֵבִי  
כֹה אִסְתַּאכֶּלְנָה נָשִׁים פְּרִים עַל-לֵבִי  
סַחֲחִים אִסְיִהֲרֵג בְּמַקְדָּשׁ אֲדֹנָי כְּהֵן  
וְזִנְיָא: שִׁכְבִּי לָאָרֶץ חַיֹּצוֹת נַעַר  
וְזָקֵן בְּתוֹלְתִי וּבְחֹזְרִי נָסֻלִּי בְּחֶרֶב  
הִרְגָּת בְּיָוִם אֶפֶס טַבַּחַת לֹא חֲמַלְתָּ:  
תִּקְרָא כְיוֹם מוֹעֵד מִגִּירִי מִסְכִּיב  
וְלֹא הָיָה בְיוֹם אֶת-יְהוָה פָּלִיט  
וְשָׂרִיד אֲשֶׁר-טַבַּחְתִּי וּרְבִיתִי אֵיכִי  
כָּלֵם:

III. אָנִי הַצֶּבֶר רָאָה עָלַי בְּשִׁכְטִי

עֲבַרְתִּי: אוֹתִי נָהַג וַיִּלֶּךְ הַשֶּׁחַד וְלֹא-

אֹר: אֵךְ בִּי-יִשָּׁב יְהֶסֶד יְדוֹ כָּל-יְיוֹם:

כָּלָה בְּשָׂרִי וְעוֹרִי שָׁכַר עַצְמוֹתַי:

הַ בָּנָה עָלַי וַיִּקַּף רֹאשׁ וַתִּלְאַחַה:

בְּמַחְשָׁפִים הוֹשִׁיכֵנִי כִּמְתִי עוֹלָם:

דָּרַר בְּעָדַי וְלֹא אָצָא הַכְּבִיד נְחֻשְׁתִּי:

גַּם כִּי אֶזְעַק וְאֶשְׁמָע שָׁתָם חֲסַלְתִּי:

דָּרַר דְּרָכִי בְּנֹזִית נְתִיבוֹתַי עוֹהָ:

19. dW: ob d. R. Tob. vE: für das Leben?

20. ausgerichtet... die R. so man auf Sünden trägt?  
Soll denn Pr. u. Prophet ... B: Mit wem bist du je  
umgegangen? dW, vE: wem hast du (solches) getan.  
dW: Dürfen W. ... Kinder auf ihren Armen. vE:  
auf dem Arme.

21. dW, A: Am Boden ... liegt Knabe u. Greis.  
vE: Kind. B: gefühl. u. nicht geföhnet. vE: nichts.  
dW: ohne Söhne.

22. meine Schreden umh. berufen ... auf Sünden  
getragen und ... B: zusammenber. dW: Armen. vE:  
im Arme. B: großgezogen.

1. der W. der Elend erfahren hat unter der ... B:  
gesehen. vE: sah.

2. Wsch hat er. dW, A: getrieben u. gef.

3. Wider mich nur wendet er immer aufs neue f.  
φ. aufständ. vE: w. er erneuert tägl.

4. dW: machte altern ... zerföhmeterte.

5. B: wider m. gebaut u. es ... dW: baute m. ein...

Die Erwürgung am Tage des Jorns. Der elende Mann. Des Herrn Grimm. II.

Herrn wie Wasser! hebe deine Hände gegen ihn auf, um der Seelen willen deiner jungen Kinder, die vor Hunger verschmachten vorne an allen Gassen.

- 20 Herr, schaue und siehe doch, wen du doch so verderbt hast! Sollen denn die Weiber ihres Leibes Frucht essen, die jüngsten Kindlein einer Spanne lang? sollen denn Propheten und Priester in dem Heiligtum des Herrn so erwürgt werden? \* Es lagen in den Gassen auf der Erde Knaben und Alte, meine Jungfrauen und Jünglinge sind durchs Schwert gefallen; du hast gewürgt am Tage deines Jorns, du hast ohne Barmherzigkeit geschlachtet. \* Du hast meine Feinde umher gerufen wie auf einen Feiertag, daß niemand am Tage des Jorns des Herrn entronnen und übergeblieben ist. Die ich ernähret und erzogen habe, die hat der Feind umgebracht.

- III. Ich bin ein elender Mann, der die 2 Ruthe seines Grimms sehen muß. \* Er hat mich geführt und lassen gehen in die 3 Finsterniß, und nicht in das Licht. \* Er hat seine Hand gewendet wider mich, und handelt gar anders mit mir für und für. 4 Er hat mein Fleisch und Haut alt gemacht, und mein Gebein zerschlagen. 5 \* Er hat mich verbauet, und mich mit 6 Galle und Mühe umgeben. \* Er hat mich in die Finsterniß gelegt, wie die Todten in der Welt. 7 Er hat mich vermauert, daß ich nicht heraus kann, und mich in harte Fesseln 8 gelegt. \* Und wenn ich gleich schreie und rufe, so stopft er die Ohren zu vor 9 meinem Gebet. \* Er hat meinen Weg vermauert mit Werkstücken, und meinen Steig umgekehrt.

21. U.L.: in der Gassen.  
22. U.L.: meinen Feinden ... auf einem.  
1. U.L.: ins Finsterniß.  
6. U.L.: in Finsterniß.

Blitterkeit u. Mühsal. vE: baut um m. herum u. umringt m. m. Gift u. M.

6. die vorlange todt sind. dW: In Dunkelheit versetzt' er m. gleich den T. der Vorzeit. vE: An düstern Orte läßt er m. wohnen, gl. längst Verstorbenen. B: hat gemacht daß ich an finstern Orten wohne. A: wie die auf ewig Todten?

7. meine F. schwer gemacht. B: eingemauert ...

v.11. Domini! leva ad eum manus tuas pro anima parvulorum tuorum, qui defecerunt in fame in capite omnium compitorum!

1,20. Vide, Domine, et considera, quem 20 vindemiaveris ita! Ergone comedent 4,10.Da.28, 53.Jer.19,9. mulieres fructum suum, parvulos ad mensuram palmae? si occiditur in sanctuario Domini sacerdos et propheta? \* Jacuerunt in terra foris 21 puer et senex, virgines meae et juvenes mei ceciderunt in gladio; interfecisti in die furoris tui, percussisti, nec misertus es. \* Vocasti 22 quasi ad diem solemnem qui tererent me de circuitu, et non fuit in die furoris Domini qui effugeret et relinqueretur. Quos educavi et enutriv, inimicus meus consumpsit eos.

Ego vir videns paupertatem III. Job.21,9.Es. meam in virga indignationis ejus. 7,10.Jer.18,16. \* Me minavit et adduxit in tenebras, 2 Job.18,18.34, et non in lucem. \* Tantum in me 3 Job.18,21.19, vertit et convertit manum suam tota die.

Vetustam fecit pellem meam et 4 Pa.6,3.8.51, carnem meam, contrivit ossa mea. 10; 10. \* Aedificavit in gyro meo et circumdedit me felle et labore. \* In 6 Pa.68,7.148, tenebrosis collocavit me quasi mortuos sempiternos.

v.9.Job.19,8. Circumaedificavit adversum me, 7 ut non egrediar; aggravavit pedem meum. \* Sed et cum clamavero et rogavero, exclusit orationem meam. \* Conclusit vias meas 9 lapidibus quadris, semitas meas subvertit.

20. Al.: occidetur.

eherne Fessel. dW: mauerte m. ein ... belästete m. mit Ketten. vE: keinen Ausgang finde, beschweret m. m. Grz. A: damit ich nicht entfäme.

8. B: Auch w. ich geschrien ... hat er sich ... verschlossen. dW: wehrt er meinem G. den Zugang. vE: Wie sehr ... m. Flehen verschließt er d. 3.

9. meine Steige verkehrt. B: gehauenen Steinen. dW: Quabern. vE.A: Quadersteinen.

## III.

Vir acrumnarum divinae gratiae memor.

10 ἄρκος ἐνεδρεύουσα, αὐτός μοι λέων ἐν κρη-  
φάοις, 11 κατεδίωξεν ἀφροσύνη καὶ κατε-  
έπασσέν με, ἔθετό με ἡφανισμένην.

12 Ἐνέταυνεν τόξον αὐτοῦ καὶ ἐστήλωσέν με  
ὡς σκοπὸν εἰς βέλος. 13 Εἰσῆγαγεν τοὺς νε-  
φροὺς μου ἰόντες φαρτέρας αὐτοῦ. 14 Ἐγενήθη  
γέλως παντὶ τῷ λαῷ μου, ψαλμοὶ αὐτῶν ὅλην  
τὴν ἡμέραν. 15 Ἐχόρτασέν με πικρίας, ἐμέ-  
θυσέν με χολῆς.

16 Ἐξέβαλεν ψήφω τοὺς ὀδόντας μου, ἐψώ-  
μισέν με σποδόν, 17 καὶ ἀπώσατο ἐξ εὐρή-  
της ψυχῇ μου. Ἐπελαθόμην ἀγαθὰ, 18 καὶ  
ἀπώλετο νίκος μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἀπὸ  
κυρίου.

19 Ἐμνήσθην ἀπὸ πτωχείας μου καὶ ἐκ διω-  
γμοῦ μου· πικρία γὰρ καὶ χολή μου 20 μνη-  
σθήσεται, καὶ καταδολογήσεται ἐπ' ἐμέ ἡ ψυχὴ  
μου. 21 Ταύτην τάξω εἰς τὴν καρδίαν μου,  
διὰ τοῦτο ὑπομενῶ.

22 Τὰ ἐλὶ ἐλὶ κυρίου, ὅτι οὐκ ἐξέλιπέν με,  
ὅτι οὐ συνετελέσθησαν οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ.  
Μῆνας εἰς τὰς προαίας ἐλθῶσιν, κύριε, ὅτι οὐ  
συνετελέσθησαν, ὅτι οὐ συνετελέσθησαν οἱ  
οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ. 23 Καὶνὰ εἰς τὰς προαίας,  
πολλὴ ἡ πίστις σου. 24 Μιῶς μου κύριος,  
εἶπεν ἡ ψυχὴ μου· διὰ τοῦτο ὑπομενῶ αὐτῷ.  
25 Ἀγαθὸς κύριος τοῖς ὑπομένουσιν αὐτόν·  
ψυχὴ ἡ ζητήσῃ αὐτόν 26 ἀγαθόν, καὶ ὑπο-  
μενεῖ καὶ ἡσυχάσῃ εἰς τὸ σωτήριον κυρίου.

27 Ἀγαθὸν ἀνδρὶ ὅταν ἄρῃ ζυγὸν ἐν νεότητι  
αὐτοῦ. 28 Καθίσταται κατὰ μόνους καὶ σιωπήσει.

10. X† (ab init.) ὡς. EFX† (a. λέων) ὡς.

11. X† (p. κατέδ.) με ... (pro κατέπ.) διεσπάραιεν.  
A1\* (pr.) με (A2B†).

13. A2B† (a. τοῖς) ἐν (A1F\*).

14. B\* τῷ. FX\* μου.

16. A2B† (ab in.) Καὶ (A1FX\*). B\* τὸς.

18. EFX: καὶ εἶπα· Ἀπώλ.

19. B\* (alt.) μου et γὰρ. EFX: πικρίας μου (A1\* μου)  
καὶ χολῆς μου (EX\* μου).

20. FX: μνησθήσομαι (EX: μνήμα μνησθήσομαι).

21. X: Ταύτην ἐταξάμην ἐν τῇ καρδίᾳ μου, δ. τ.  
ἐλπὶς ἐπ' αὐτῷ.

22-24. \*A1X (A2B†). 22. X† (p. κυρία) πολλὰ.  
F: Τὰ ἐλ. τὰ κυρ. ὅτι ἐκ ἐτελειώθησαν, ὅτι ἐκ ἐξέλι-  
πον αἱ ἐλημυσύναι αὐτῷ. X\* Μῆνας—fin.

23. X: Ἀνακαίνισον αὐτὸς ὡς θυρεὸν προάμιον (s.  
προών), πληθυνθῆτι (s. ἐπληθυνθῆ) ἡ πίστις σου  
εἰς τὰς προαίας. Πολλοὶ εἰσιν οἱ στεναγμοὶ μου, καὶ ἡ  
καρδία μου ἐξέλιπεν.

24. FX: ἵπομ. αὐτόν.

25. X† (in f.) ζήσεται.

26. X: Ἀγαθὸν ὑπομένειν καὶ ἐλπίζειν εἰς κτλ.

27. X: ζυγὸν βαρὺν ἐν νεότητος αὐτοῦ.

28. X: σιωπήσει.

10. דב ארב הוא לי אריה במסתרים:

11. דרכי סורר ויפסחני שמני שומם:

12. דרה קשתו ויצייני במשאר לחץ:

13. הביא בכליתי בני אפסתי: חיתי

14. שחק לכל-עמי נניחם כל-היום:

15. השפיעני במרוצים הרוני לענה:

16. ויגרם בחצץ שפי הכפישני באפר:

17. ותזנח משלום נפשי נשיתי טובה:

18. ואמר אבד נחלי ותחלתי מיהוה:

19. זכר-עניי ומרדתי לענה וראש:

20. כ זכור תזכור ותשיח עלי נפשי:

21. זאת אשיב אל-לבי על-פן אוהיל:

22. חסדי יהוה פי לא-תמנו פי לא-

23. מכלו רחמי: חדשים לבקרים רבה

24. אמונתך: חלקי יהוה אמרה נפשי

25. על-פן אוהיל לו:

26. טוב יהוה לקרו לנפש תדרשני:

27. טוב ויחיל ודומם לתשיעת יהוה:

28. טוב לגבר פרי-ישא על פנעוריו:

29. ישב בדר יום פי נטל

v. 10. אר כ

v. 16. פ' כ' כ

v. 20. פ' כ' כ

v. 22. פ' כ' כ' ib. פ' כ' כ

10. lauer. dW.A: Ein lauernder B. ist (word)  
er mir, ein Feu im Hinterhalt. vE: stellt ... mir  
nach ... versteckt.

11. B: hat meine Wege rückgängig gemacht ... in  
Städte zerrissen ... wüßte gem. dW: Ströme führte ...  
zerriss mich. vE: verkehrt m. B. u. zerstückelt m.

13. seines K. Kinder ... geschossen. B: die Pfeile ...  
hineingebracht. dW: sandte ... die Schöne f. R. vE:  
führt.

14. B.dW: (zum) Getöschter. vE: Gehngetöschter  
dW.vE: Spottlied. B: Saltenspiel.

15. B: trunken gemacht. vE.A: berauscht m. dW:  
tränkte m. reichlich.

16. läßt m. S. sich auf'sies zerbrechen. B.vE: bat  
m. S. gemalmet mit Kieselsteinen. dW: zerfnirtete



Der Spott allem Volke. Die Hoffnung auf die Güte des Herrn. Das köstliche Ding. III.

10 Er hat auf mich gelauert wie ein Bär,  
11 wie ein Löwe im Verborgenen. \* Er  
läßt mich des Weges fehlen, er hat mich  
zerstücket und zu nichts gemacht.  
12 Er hat seinen Bogen gespannt, und  
13 mich dem Pfeil zum Ziel gesteckt. \* Er  
hat aus dem Köcher in meine Nieren  
14 schießen lassen. \* Ich bin ein Spott  
allem meinem Volk, und täglich ihr Lieb-  
15 lein. \* Er hat mich mit Bitterkeit ge-  
sättigt, und mit Wermuth getränkt.  
16 Er hat meine Zähne zu kleinen  
Stücken zer schlagen, er wälzet mich in  
17 der Asche. \* Meine Seele ist aus dem  
Frieden vertrieben; ich muß des Guten  
18 vergeffen. \* Ich sprach: Mein Vermögen  
ist dahin, und meine Hoffnung am Herrn.  
19 Gedanke doch, wie ich so elend und  
verlassen, mit Wermuth und Galle ge-  
20 tränkt bin. \* Du wirst ja daran gedenken,  
21 denn meine Seele sagt mir. \* Das  
nehme ich zu Herzen, darum hoffe ich noch.  
22 Die Güte des Herrn ist, daß wir  
nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit  
23 hat noch kein Ende, \* sondern sie ist  
alle Morgen neu, und deine Treue ist  
24 groß. \* Der Herr ist mein Theil, spricht  
meine Seele; darum will ich auf ihn  
25 hoffen. \* Denn der Herr ist freundlich  
dem, der auf ihn harret, und der Seele,  
26 die nach ihm fraget. \* Es ist ein köst-  
liches Ding, geduldig sein und auf die  
Hülfe des Herrn hoffen.  
27 Es ist ein köstliches Dingen einem Manne,  
daß er das Joch in seiner Jugend trage;  
28 \* daß ein Verlassener geduldig sei, wenn

Ursus insidians factus est mihi, 10  
leo in absconditis. \* Semitas meas 11  
subvertit et confregit me, posuit  
me desolatam.  
Tendit arcum suum et posuit 12  
me quasi signum ad sagittam. \* Misit 13  
in renibus meis filias pharetrae suae.  
Factus sum in derisum omni po- 14  
pulo meo, canticum eorum tota die.  
Replevit me amaritudinibus, inebria- 15  
vit me absinthio.  
Et fregit ad numerum dentes meos, 16  
cibavit me cinere. \* Et repulsa est 17  
a pace anima mea, oblitus sum ho-  
norum. \* Et dixi: Perit finis meus, 18  
et spes mea a Domino.  
Recordare paupertatis et trans- 19  
gressionis meae, absinthii et fellis.  
Memoria memor ero, et tabescet 20  
in me anima mea. \* Haec recolens 21  
in corde meo ideo sperabo.  
Misericordiae Domini, quia non 22  
sumus consumpti, quia non defe-  
cerunt miserationes ejus. \* Novi di- 23  
luculo: multa est fides tua. \* Pars 24  
mea Dominus, dixit anima mea;  
propterea expectabo eum. \* Bonus 25  
est Dominus sperantibus in eum,  
animae quaerenti illum. \* Bonum 26  
est praestolari cum silentio salutare  
Dei.  
Bonum est viro, cum porta- 27  
verit jugum ab adolescentia sua.  
\* Sedebit solitarius et tacebit, quia 28

22. A. A.: ist es (ists).

26. 27. U. L.: köstlich Ding.

10. Al.: in abscondito. 17. Al.: a pace.

21. Al.: in Deo (pro ideo).

23. Al.: Novae.

m. Ries mir die S., überhäufte m. mit A. vE: be-  
deckt.

17. B: Ja du hast ... verküßt, daß ich ... dW:  
verledest vom Glücke.

18. dW.vE: Vertrauen u. m. G.

19. dW: meines Elends u. m. Verfolgung, der G.  
u. des B. vE: u. m. Noth, des B. u. des Giffes!

20. B: daß m. S. in mir niederbrückt ist. dW:  
Wohl! denket [dessen] gebeugt in m. mein Herz. vE:  
m. S. u. ist tief geb. in mir.

21. dW: führ' ich mir zu Gemüthe, d. will ich hoffen.  
vE: Doch rufe ich dieses in m. Herz zurück, d. h. ich  
wieder.

22. B: große G. dW.vE: Gnade. A: Barmher-  
zigkeit. vE: völlig aufgetrieben. dW.A: vernichtet.  
B: daß f. Erbarmungen nicht sind all worden? vE:  
ja, sein Erbarmen nimmt n. ab.

25. B.dW: gütig. A: gut. vE: hülbreich. dW:  
gegen die, so ihm vertrauen. dW.vE.A: die ihn sucht.

26. B: gut, daß man harret u. still ist nach dem Heil  
des G. dW: G. ist es d. m. hoffe u. harre auf... (vE:  
Wohl dem, der stille harret...!)

27. B.dW.vE.A: dem M. gut. vE: wenn... trägt.  
A: getragen von f. S. an.

28. er einsam stehe u. stille. dW: u. schweige, da ...  
B.vE: weil...

## III.

Vlt. aerumnarum divinae gratiae memor.

ται, ὅτι ἦρην ἐφ' ἑαυτῶ. (29) 30 Δώσει  
 τῷ παλόντι αὐτὸν εὐαγόν, χορτασθήσεται  
 ὀνειδισμῶν.

31 Ὅτι οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἀπόσεται κύριος·  
 32 ὅτι ὁ ταπεινώσας οἰκτιρήσει κατὰ τὸ  
 πλήθος τοῦ ἔλεους αὐτοῦ. 33 Οὐκ ἀπεκρίθη  
 ἀπὸ καρδίας αὐτοῦ καὶ ἐταπείνωσεν υἱοὺς  
 ἀνδρός. 34 Τοῦ ταπεινώσαι ὑπὸ τοὺς πόδας  
 αὐτοῦ πάντας δισμύους γῆς, 35 τοῦ ἐκκλῖναι  
 κρίσιν ἀνδρός κατέναντι προσώπου ὑψίστου,  
 36 καταδικάσαι ἄνθρωπον ἐν τῷ κρίνεσθαι  
 αὐτόν, κύριος οὐκ ἔλεεν. 37 Τίς οὕτως ἐλ-  
 πεν, καὶ ἐγενήθη; Κύριος οὐκ ἐντεταίλατο·  
 38 ἐκ στόματος ὑψίστου οὐκ ἐξελεύσεται τὰ  
 κακὰ καὶ τὸ ἀγαθόν.

39 Τί γογγύσει ἄνθρωπος; ζῶν, ἀνὴρ περὶ  
 τῆς ἀμαρτίας αὐτοῦ; 40 Ἐξηρυνήθη ἡ ὁδὸς  
 ἡμῶν καὶ ἠτάσθη, καὶ ἐπιστρέψωμεν ἕως τοῦ  
 κυρίου. 41 Ἀναλάβωμεν καρδίας ἡμῶν πρὸς  
 ὑψηλὸν ἐπὶ χειρῶν ἐν οὐρανῷ. 42 Ἡμαρτή-  
 σαμεν, ἡσθεύσαμεν· καὶ οὐχ ἠλάσθη. 43 Ἐπ-  
 εσκέπασας ἐν θυμῷ καὶ ἀπεδίωξας ἡμᾶς,  
 ἀπέκτεινας καὶ οὐκ ἐφείσσω. 44 Ἐπεσκέπασας  
 νεφελῇ σεαυτῷ εἰσενεν προσωγῆς, 45 καμ-  
 μύσαι με καὶ ἀποσθῆναι. Ἐθῆκας ἡμᾶς ἐν  
 μέσῳ τῶν λαῶν. 46 διήνοιξας ἐφ' ἡμᾶς στόμα  
 αὐτῶν πάντες οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν. 47 Φόβος καὶ  
 θυμὸς ἐγενήθη ἡμῶν, ἔπαρσις καὶ συνεριβή.

28. X: ἐφ' ἑαυτὸν ζυγὸν βαρύν.  
 29. \* AB. X: Δώσει ἐν χάματι στόμα αὐτῷ, εἰ ἄρα  
 ἵστιν ἑλπίς ὑπομονῆς (A1.\* ὑπομ.). F: Θήσει ἐν  
 κοινωρτῷ τὸ στόμα αὐτῷ, εἰποτι ἡ ἑλπίς.

32. B\* καὶ.  
 33. X: ὅτι ἐκ ἐταπείνωσεν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐ-  
 τῷ ὅδε ἀπόστατο νῖος ἀνθρώπων.  
 37. A1 (pro T1c A2B) Κύριος.  
 38. X: τὰ ἀγαθὰ. — 39. X: Εἰ γογγύ.  
 40. B: ἐπιστρέψωμεν ἕως κυρ. (A1.\* κυρίε? A2B†;  
 X: ἐπιστρέψωμεν πρὸς κύριον).  
 41. A2BEX: ἐπὶ χιρ. πρ. ὑψ. (πρ. ὑψ. ἐπὶ χ.  
 A1FX). EFXT† (p. χιρ.) ἡμῶν.  
 42. FX† (p. ἡσθεύ.) καὶ παρεπιπράναμεν. A1: ἐκ  
 (ἐχ A2B).  
 43. EX: Ἀπεσκέπασας. B\* (alt.) καὶ.  
 44. XT† (p. νεφ.) ἐστεριωμένην. B: ἔνεεν.  
 45. A1: ἀποσθῆναι (ἀποσθ. A2B rell.) ... ἐμ-  
 μέσω. — 46. B† (a. στόμα) τὸ.  
 47. EFXT (pro θυμ.) θάμβος s. τρόμος. X (pro  
 ἔπαρσ.) ἔκστασις.

29 עָלָיו יתן בְּעָסָר פִּיהוּ אוֹלֵי יֵשׁ תַּקְרָה:  
 30 יתן לְמַפְהוּ לְחֵי יִשְׁכַּע בְּחַרְפָּה:

31 כִּי לֹא יִזְנַח לְעוֹלָם אֲדָנִי: כִּי אִם-  
 32 הוֹמָה וְרַחֵם כָּל־כֶּסֶדּוֹ: כִּי לֹא עָנָה  
 מַלְכוֹ וַיִּצַּח בְּנִי-אִישׁ:

34 לְדַבֵּא תַחַת רַגְלָיו כָּל אֲסִירֵי אֶרֶץ:  
 35 לְהַשׁוֹת מִשְׁפָּט-בָּכָר נָגַד פִּנֵּי עֲלִיּוֹן:  
 36 לְעַצַּח אָדָם בְּרִיכוֹ אֲדָנִי לֹא רָחַה:

37 מִי זֶה אָמַר וַתְּהִי אֲדָנִי לֹא צָנָה:  
 38 מִפִּי עֲלִיּוֹן לֹא תִצָּא הָרָצוֹת וְהַשׁוֹב:  
 39 מִדֶּם-יִתְאַוֵּן אָדָם חַי בְּכָר עַל-חַטָּאוֹ:

40 נַחֲשָׁה דְרָכֵינוּ וְנַחֲקָרָה וְנִשְׁוִיכָה  
 41 עַד-יְהוָה: נִשְׂא לְבַבְנוּ אֶל-פְּסָיִם:  
 42 אֶל-אֵל בְּשָׁמַיִם: נַחֲנוּ שֹׁשְׁעָנוּ וּמָרִינָה

אַתָּה לֹא סָלַחְתָּ:  
 43 סְפֹתֶיךָ בָּאָה וַתַּרְדֵּמָנוּ הַרְגָתָ לֹא  
 44 חֲמַלְתָּ: סִפְתָּה בְּעֵקֶן לָךְ מַעֲבֹר  
 45 וַתַּשְׁלֵךְ: סָחִי וּמָאוֹס תַּשְׁימָנִי בְּקָרֶב

הַעֲפָיִם:  
 46 שָׂצוּ עֲלֵינוּ פִּיהֶם כָּל-אֲיִכֵּינִי:  
 47 פָּחַד וַפְחַת הָיָה לָנוּ הַפֹּאֶת וְהַשֹּׁבֵר:

v. 32. חסדיו כ' v. 35. כ' בו' קמץ  
 v. 39. כמץ בנ' א' כמץ lb. חסדיו כ'  
 v. 41. כמץ בר' א' v. 43. כמץ כ'

28. die Last überf. dW: Er es ihm anferlegt.  
 B.vE: (aufgelegt hat).

29. dW: lege [denken]: Bietelst ist noch f.

30. Schm. genug. B: den B. darbielte dem, der  
 ihn schlägt, u. satt werde von Schm. dW: d. ihn  
 schlagenden d. B. reiche, gesättigt... vE: die Wange.

32. B.dW: wenn er betr. (hat), so... vE: Betrüb-  
 niß schickt, erb. er f. auch wieder nach der Größe f. B  
 A: Menge f. Erbarmungen.

33. B: pl. n. aus seinem f., wenn er d. Menschen  
 finder betr. vE: aus Wohlgefallen quält er n. und...  
 A: nicht mit Luft demüthigt u. verwirft er.

34. B: daß er ... getreten. (dW: Trifft man ...  
 vE: Wenn man ... trifft.)

35. B: daß er... beugen lasse. (dW: beugest man...  
 vE: Wenn man das B. des Menschen ...)

36. B: und d. f. sollte es n. sehen. (dW: unter-  
 brächt man den M. in seinem Handel, sollt' es ...?)

## Kein Plagen von Herzen. Das wahre Murren. Des Ungehorsams Strafe. III.

29 ihn etwas überfällt, \* und seinen Mund  
in den Staub stecke und der Hoffnung  
30 erwarte, \* und lasse sich auf die Backen  
schlagen und ihm viel Schmach anlegen.  
31 Denn der Herr verhöhnt nicht ewiglich;  
32 \* sondern er betrübt wohl, und erbar-  
met sich wieder nach seiner großen Güte.  
33 \* Denn er nicht von Herzen die Men-  
34 schen plagt und betrübt, \* als wollte er  
alle die Gefangenen auf Erden gar unter  
35 seinen Füßen zertreten, \* und eines Man-  
nes Recht vor dem Allerhöchsten beugen  
36 lassen, \* und eines Menschen Sache  
verkehren lassen, gleich als sehe es der  
37 Herr nicht. \* Wer darf denn sagen, daß  
solches geschehe ohne des Herrn Befehl,  
38 \* und daß weder Böses noch Gutes kom-  
me aus dem Munde des Allerhöchsten?  
39 Wie murren denn die Leute im Le-  
ben also? Ein jeglicher murre wider sei-  
40 ne Sünde. \* Und laßt uns forschen und  
suchen unser Wesen, und uns zum Herrn  
41 bekehren. \* Laßt uns unser Herz sammt  
den Händen ausheben zu Gott im Him-  
42 mel. \* Wir, wir haben gesündigt und  
sind ungehorsam gewesen. Darum hast  
43 du billig nicht verschonet, \* sondern  
du hast uns mit Zorn überschüttet und  
verfolget, und ohne Barmherzigkeit er-  
44 würget. \* Du hast dich mit einer Wolke  
verdeckt, daß kein Gebet hindurch konnte.  
45 \* Du hast uns zu Roth und Unflath  
46 gemacht unter den Völkern. \* Alle un-  
sere Feinde sperren ihr Maul auf wider  
47 uns. \* Wir werden gebrüht und geplagt  
mit Schreden und Angst.

36. A.A: als sähe. 42. U.L: gewest.

vE: wenn m. verbricht die Noththat des M., sollte  
das ...?)

37. das Gewas. B: es geschehen sei, u. der G. habe  
es nicht befohlen? dW: Wer spricht, u. es geschieht,  
wenn d. G. n. gebietet? vE: W. ißs, der sprechen  
könnte: Es geschehe! ... es n. geboten hat?

38. B: Sollte nicht das B. u. das G. ... heraus-  
kommen? dW: Kommt ... Böses sowohl als G. vE:  
das Unglück u. d. Glück?

39. B: Was beklagt sich denn der Mensch ...? Es  
beklage s. ein Mann wegen s. Sünden. dW: klaget  
bei s. L. der M.? Jeglicher (Klage) ob ...! (vE: klagt  
der Lebende, der M. über s. Sünden Strafe? A: War-  
um murret also d. M. im L., der Mann bei s. Sünde?)

40. untersuchen unsere Wege. dW: unsern Wan-  
del prüfen u. erforschen. B.vE: wiederkehren. A: zu-

Job. 16, 15. Ps. 119, 25. levavit super se. \* Ponet in pulvere 29  
os suum, si forte sit spes. \* Dabit 30  
Job. 16, 10. percutienti se maxillam, saturabitur  
Mich. 4, 14. opprobriis.  
Mt. 5, 39.

Ps. 77, 20. 85, 6. 10. Quia non repellet in sempiternum 31  
Dominus; \* quia, si abjecit, et mi- 32

Ps. 30, 6. Es. 54, 8. serebitur secundum multitudinem mi-  
sericordiarum suarum. \* Non enim 33  
Jer. 32, 41. humiliavit ex corde suo et abjecit  
Joel. 2, 13. filios hominum, \* ut contereret sub 34

Job. 34, 12. pedibus suis omnes vinctos terrae,  
\* ut declinaret judicium viri in con- 35

spectu vultus Altissimi, \* ut perver- 36  
teret hominem in judicio suo: Do-  
minus ignoravit. \* Quis est iste qui 37  
dixit, ut fieret Domino non jubente?

Ex ore Altissimi non egredientur 38  
nec mala nec bona?

Jer. 30, 15. Quid mumuravit homo vivens, vir 39  
Jer. 3, 23. Ms. 7, 5. pro peccatis suis? \* Scrutemur vias 40  
nostras et quaeramus, et revertamur  
ad Dominum. \* Levemus corda no- 41

Ps. 28, 2. stra cum manibus ad Dominum in  
coelos. \* Nos inique egimus et ad 42

1 Reg. 5, 47. Ps. 106, 6. Dan. 5, 5. iracundiam provocavimus: idcirco tu  
inexorabilis es. \* Operuisti in fu- 43  
rore et percussisti nos, occidisti nec  
pepercisti. \* Opposuisti nubem tibi, 44

v. 3. Job. 22, 14. Sir. 35, 17. Jer. 24, 6. 1 Co. 4, 13. ne transeat oratio. \* Eradicationem 45  
et abjectionem posuisti me in medio  
populorum. \* Aperuerunt super nos 46

2, 16. Ps. 72, 8. Jer. 46, 4. os suum omnes inimici. \* Formido 47  
et laqueus facta est nobis vaticinatio,  
et contritio.

28. S: lev. se sup. se.

32. S\* et.

rückkehren.

41. dW.vE.A: unsere Herzen.

42. B: so bist du n. gnädig gewesen. dW: du ver-  
ziehst nicht? vE: uns empöret, du könntest n. ver-  
schonen.

43. B: dich m. J. bededet. dW: bargst dich im J.  
vE: hältst in J. dich ein.

44. dW: bargst d. im Gewöl, d. nicht durchbrang  
das G. vE: hältst d. in eine W., wodurch f. Hellen  
bringen konnte.

45. B: zum Ausschreit u. Verwerfung. vE: zur  
Verachtung. dW: R. u. Höl.

47. Schr. n. Grube ist uns geworden, Verwüstung  
u. Schaden. B: zu Theil worden. dW: Bestürzung  
u. Sturz ist über uns gekommen, Verwüstung u. Ver-  
derben.

## III.

Vir acrumenarum divinae gratiae memor.

48' Ἀφείσεις ὑδάτων καταΐξει ὁ ὀφθαλμός μου ἐπὶ τὸ σύντριμμα τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου. 49' Ὁ ὀφθαλμός μου κατεπόθη, καὶ οὐ σιωπήσομαι τοῦ μὴ εἶναι ἔκρηψιν, 50' ὅς οὐ διακνήψῃ καὶ ἰδῇ κύριος ἐξ οὐρανοῦ. 51' Ὁ ὀφθαλμός μου ἐπιφυλλισθεῖ ἐπὶ τὴν ψυχὴν μου παρὰ πάσας θυγατέρας πόλεως.

52' Θρηγνόντες ἐθήρευσάν με ὡς στρουθίον οἱ ἐχθροί μου δωρεάν, 53' ἐθανάτωσαν ἐν λάκκῳ ζωῆν μου, καὶ ἐπέθηκαν λίθον ἐπ' ἐμοί. 54' Ὑπερεχύθη ὕδωρ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν μου. Εἶπα· Ἀποσσωμαι.

55' Ἐπεκαλεσάμην τὸ ὄνομά σου, κύριε, ἐκ λάκκου κατοστάτου, 56' φωνὴν μου ἤκουσας· μὴ κρύψῃς τὰ ὦτά σου εἰς τὴν δέησίν μου. 57' Εἰς τὴν βοήθειάν μου ἤγγισας, ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἐπεκαλεσάμην σε, εἰπάς μοι· Μὴ φοβοῦ.

58' Ἐδίκασας, κύριε, τὰς δίκας τῆς ψυχῆς μου, ἐλυτρώσω τὴν ζωὴν μου. 59' Ἴδες, κύριε, τὰς ταραχάς μου, ἔκρινας τὴν κρίσιν μου. 60' Ἴδες· πᾶσαν τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν, καὶ πάντας διαλογισμούς αὐτῶν ἐν ἐμοί. 61' Ἦκουσας τὸν ὀνειδισμόν αὐτῶν, πάντας τοὺς διαλογισμούς αὐτῶν κατ' ἐμοῦ, 62' μέλῃ ἐπανιστανομένων μοι καὶ μελέτας αὐτῶν κατ' ἐμοῦ ὅλην τὴν ἡμέραν, 63' καθέδραν αὐτῶν καὶ ἀνάστασιν αὐτῶν. Ἐβίβλεψον ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς αὐτῶν. 64' Ἀποδώσεις αὐτοῖς ἀνταπόδομα, κύριε, κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν. 65' Ἀποδώσεις αὐτοῖς ὑπερασπισμόν, καρδίας μόχθον. 66' Σὺ αὐτοὺς καταδιώξεις ἐν ὄργῃ, καὶ ἐξανυλώσεις αὐτοὺς ὑποκάτω τοῦ οὐρανοῦ, κύριε.

48. EX: ὑδ. κατ' ὀφθαλμός μου.

49. X: κατεπονήθη. B (pro σιωπ.) σιγήσομαι.

52. B† (p. στρ.) πάντες.

53. X† (ab In.) καὶ.

54. A<sup>1</sup> EX: Ὑπερεχύθη (sic! Ὑπερεχ. A<sup>2</sup> B).

55—57. \* A<sup>1</sup> (A<sup>2</sup> B rell. †).

56. EFX: φωνῆς. X: μὴ φορέσης.

58. A<sup>1</sup>: ἀδικίας (δίκας A<sup>2</sup> B rell.; EX: πάσας δίκας).

60. B: Εἶδες ... (pro καὶ AEFX) εἰς. FX: ἐπ' ἐμοί.

62. B: ἐπανισταμένων.

63. X: Καθέδρ. ... αὐτῶν ἐβίβλεψον· ἐγὼ ἐγενόμην ἀδολεσχία αὐτῶν (\* ἐπὶ τ. ὀφθ. αὐτ.). B\* τὰς.

64. EFX: Ἀνταποδώσεις (s. Ἀπόδος). X† (p. κ'ρ.) παγίδα τῇ καρδίᾳ αὐτῶν.

65a. B† (p. καρδ.) μου. X† (in f.) αὐτοῖς. A<sup>2</sup>: καρδ. μόχθον σε αὐτοῖς. Καταδιώξεις ... A<sup>1</sup>: Σὺ αὐτὰς καταΐσεις (Σὺ αὐτὰς καταδιώξεις B). B: ὑποκάτωθεν.

48 פלג-מים תרד עיני על-שבר בך עמי :

49 עיני נגרה ולא תדמה מאין הפנות :

נ עד-שקוף וירא יהוה משמים :

ו עיני עוללה לנפשי מפל בנות עירי :

52 צוד צדוני בצפור איבי חנם :

53 צמתי כבוד חזי וידו-אכן כי :

54 צפור-מים על-ראשי אמרתי נגורתי :

ה קראתי שמה יהוה מבור תחתיות :

56 קולי שמעת אל-תעלם אזנה לרוחתי :

57 לשועתי : קרבת ביום אקראך אמרת אל-תירא :

58 רבת אדני ריבי נפשי באכת חיי :

59 ראיתי יהוה ענתתי שפטה משפטי :

ס ראיתי כל-נקמתם כל-מחשבתם לי :

6' שמעת חרפתם יהוה כל-מחשבתם :

62 עלי : שפתי קמי והגיונם עלי כל-

63 היום : שבתם וקמתם הביטה אני מנגינתם :

64 תשיב להם גמול יהוה כמעשה :

ה ידיהם : תתן להם מפת-לב תאלתה :

66 להם : תרדף באף ותשמידם מתחת שמי יהוה :

v. 52. ב'א כצור v. 53. כ'ב כפ

48. B: @shaden. dW.A: Berberben. vE: ob des Unterganges.

49. und ist ... B: M. Auge zerfließet u. sehet n. still. dW: fließet u. ruhet n., ohne Aufh. vE: strömt u. hört n. auf.

51. beßammert meine Seele um alle Töchter. dW: schmerzet mich. vE: thut mir weh.

52. Es jagen mich ... die mit o. H. feind sind. dW: mich befeinden. (vE: Stets jagten ohne Grund mir m. G. nach ...?)

53. B.dW.vE: in der Gr. vE: wollten vertilgen! dW.vE.A: legen (legten) einen Stein?

54. B. übersätteten m. G. das ich ... dW: Es strömet das B. mir aber das G. Ich denke: ich bin verloren! vE: Schon schlug... meinem G. zusammen; ich dachte: es ist aus mit mir.

Das Darcinsehen vom Himmel. Die Anrufung aus der Grube. Die Hülfe zum Recht. III.

48 Meine Augen rinnen mit Wasser-  
bächen über den Jammer der Tochter  
49 meines Volks. \* Meine Augen fließen  
und können nicht ablassen, denn es ist  
50 kein Aufhören da, \* bis der Herr vom  
Himmel herab schaue und sehe darein.  
51 \* Mein Auge frist mir das Leben weg  
um die Tochter meiner Stadt.  
52 Meine Feinde haben mich gehezt wie  
53 einen Vogel, ohne Ursach; \* sie haben  
mein Leben in einer Grube umgebracht,  
54 und Steine auf mich geworfen; \* sie haben  
auch mein Haupt mit Wasser überschüttet.  
Da sprach ich: Nun bin ich gar dahin.  
55 Ich rief aber deinen Namen an, Herr,  
56 unten aus der Grube, \* und du er-  
hördest meine Stimme. Verbirg deine  
Ohren nicht vor meinem Seufzen und  
57 Schreien. \* Nahe dich zu mir, wenn ich  
dich anrufe, und sprich: Fürchte dich nicht!  
58 Führe du, Herr, die Sache meiner  
59 Seele, und erlöse mein Leben. \* Herr,  
schaue, wie mir so unrecht geschieht, und  
60 hilf mir zu meinem Recht. \* Du stehst  
alle ihre Rache, und alle ihre Gedanken  
61 wider mich. \* Herr, du hörst ihre  
Schmach und alle ihre Gedanken über  
62 mich, \* die Lippen meiner Widerwärti-  
gen, und ihr Dichten wider mich täg-  
63 lich. \* Schaue doch! sie gehen nieder  
oder stehen auf, so flügen sie von mir  
64 ein Lieblein. \* Vergilt ihnen, Herr, wie  
65 sie verdienet haben! \* Laß ihnen das  
Herz erschrecken, und deinen Fluch fühlen!  
66 \* Verfolge sie mit Grimm, und vertilge  
sie unter dem Himmel des Herrn!

61. A. A.: wider mich.

63. U. L.: von mir Lieblein.

1, 16, 2, 18. Divisiones aquarum deduxit ocu- 48  
Jer. 9, 1, 18, Pa. 119, 136. lus meus, in contritione filiae po-  
puli mei. \* Oculus meus afflicus 49  
est nec tacuit, eo quod non esset  
Pa. 80, 15, 81r. requies, \* donec respiceret et vi- 50  
38, 17. deret Dominus de coelis. \* Oculus 51  
1, 16. meus depraedatus est animam meam  
in cunctis filiabus urbis meae.  
4, 18, Jer. 12, Venatione ceperunt me quasi avem 52  
9. inimici mei gratis. \* Lapsa est in 53  
Jer. 38, 6, 37, lacum vita mea, et posuerunt lapi-  
15a. dem super me. \* Inundaverunt aquae 54  
Pa. 69, 2a. super caput meum. Dixi: Perii.

Invocavi nomen tuum, Domine, 55  
Pa. 104, 7, 14. de lacu novissimo, \* vocem meam 56  
180, 1. audisti: ne avertas aurem tuam a  
singultu meo et clamoribus. \* Ap- 57  
propinquasti in die, quando invocavi  
te; dixisti: Ne timeas!

Pa. 17, 2. Judicasti, Domine, causam animae 58  
meae, redemptor vitae meae. \* Vidisti, 59  
Domine, iniquitatem illorum adversum  
me: judica judicium meum. \* Vidisti! 60  
omnem furorem, universas cogita-  
tiones eorum adversum me. \* Au- 61  
Pa. 74, 18, 22. disti opprobrium eorum, Domine,  
omnes cogitationes eorum adversum  
me, \* labia insurgentium mihi, et 62  
meditationes eorum adversum me  
tota die. \* Sessionem eorum et re- 63  
surrectionem eorum vide; ego sum  
psalmus eorum. \* Reddes eis vicem, 64  
Domine, juxta opera manuum sua-  
rum. \* Dabis eis scutum cordis la- 65  
Jer. 10, 25. borem tuum. \* Persequeris in fu- 66  
Pa. 79, 6. rore et conteres eos sub coelis,  
Domine.

55. dW: rufe. B: aus d. untersten Gr. dW.A.:  
tiefsten. vE: des Abgrundes Tiefe.

56. dW: zu meiner Rettung vor m. Schreien?

57. dW: Sei nahe. vE: Du nahest dich am Tage,  
als ich d. um Hülfe suchte. B: hast dich herzugenan-  
det des Tages.

58. B: hast d. Streitsache m. S. ausgeführt. vE:  
führtest ... rettetest ...

59. B: Du hast gesehen, wie man mich ganz nie-  
dergerückt? dW: stehst, wie ich Unr. leide. vE:  
sahst das an mir verübte U. dW: richte meine  
Sache. vE: schlichte m. Rechtsstreit. B: führe m.  
Recht aus.

60. dW: Nachgier ... Anschläge. vE: Pläne.

61. ihr Schmähen. vE: Hohnung ... ihr Sin-  
nen.

62. dW.A: Neben m. (Sequer). vE: Räucherjun-  
gen! B: Nachsinnen. dW.A: Sinnen.

63. B.dW: Sch. (an) ihr Sihen u. ihr Aufstehen  
(vgl. B. 14). vE: Siehe! wo sie saßen, wo s. standen,  
war ich ihr Gespötte.

64. ihre Hände u. d. B: Gib ihnen wieder eine  
Vergeltung nach dem Werk ihrer H. dW: Zahl ihnen  
Vergelt. ... Thun.

65. B: Gib ihnen ein verstocktes H., nehmlich d.  
Hl. über sie. dW: Verstocktheit des H., d. Hl. komme  
auf sie. (vE: Bedecke ihr H. mit dunklerm Rauch?)

## IV.

Urbis expugnatae miseria ingens et spes.

**IV** Πῶς ἀμαρτωθήσεται τὸ χρυσίον, ἀλλοιωθήσεται τὸ ἀργύριον τὸ ἀγαθόν; Ἐξεχύθησαν λίθοι ἄγιοι ἐπ' ἀρχῆς πασῶν ἐξόδων. <sup>2</sup> Τίοι Σιών οἱ τέμιοι, οἱ ἐπηρμένοι ἐν χρυσίῳ, πῶς ἐλογίσθησαν εἰς ἀγγεῖα ὀστράκινα, ἔργα χειρῶν κεραμέως; <sup>3</sup> Καί γε δράκοντες ἐξέδυσαν μαστοὺς, ἐθήλασαν σκύμνοι αὐτῶν θυγατέρας λαοῦ μου εἰς ἀνίατον, ὡς στρουθίον ἐν ἰρήμῳ. <sup>4</sup> Ἐκολλήθη ἡ γλῶσσα θηλάζοντος παρὸς τὸν φάρυγγα αὐτοῦ ἐν διψῇ· ἤψια ἦν ἡ γλῶσσα αὐτοῦ, καὶ ὁ κλῶν οὐκ ἔστιν αὐτοῖς. <sup>5</sup> Οἱ ἐσθιοντες τὰς τροφὰς ἠφανίσθησαν ἐν ταῖς ἐξόδοις, οἱ τιθηνοῦμενοι ἐπὶ κόκκων περιβάλλοντο κοπρίαις.

<sup>6</sup> Καὶ ἐμεγαλύνθη ἡ ἀνομία θυγατρὸς λαοῦ μου ὑπὲρ ἀνομίας Σοδόμων τῆς κατεστραμμένης ὥσπερ σπονδὴ, καὶ οὐκ ἐπόντισαν ἐν αὐτῇ χεῖρες. <sup>7</sup> Ἐκαθαρσώθησαν Ναζιραῖοι αὐτῆς ὑπὲρ χιόνα, ἔλαμψαν ὑπὲρ γάλα, ἐντροώθησαν, ὑπὲρ λίθους σαπφείρου τὸ ἀπόσπασμα αὐτῶν. <sup>8</sup> Ἐσκότασεν ὑπὲρ ὀφθαλμὸν τὸ εἶδος αὐτῶν, οὐκ ἐπεγνώσθησαν ἐν ταῖς ἐξόδοις· ἐπάγη δέρμα αὐτῶν ἐπὶ τὰ ὀστά αὐτῶν, ἐξηράνθησαν, ἐγενήθησαν ὥσπερ ξύλον. <sup>9</sup> Καλοὶ ἦσαν οἱ τραυματίαι ῥομφαίας ἡ οἱ τραυματίαι λιμοῦ· ἐπορευθήσαν ἐκκεκνηγμένοι ἀπὸ γεννημάτων ἀγρῶν. <sup>10</sup> Χεῖρες γυναικῶν οἰκτιρομένων ἤψησαν τὰ παῖδια αὐτῶν, ἐγενήθησαν εἰς βροδίαν αὐταῖς ἐν τῷ συντριμματι τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου.

1. X: ἡμαρτωθή ... ἡλλοιώθη. B\* τὸ. FX: ἀπ' ἀρχῆς.

2. B† (ab in.) Oī. A<sup>1</sup>FX\* (alt.) oī (A<sup>2</sup>B†). X: ὑπὲρ χρυσίον.

3. EFX: σκύμνος. A<sup>1</sup>FX: θυγατέρες (θυγατέρας A<sup>2</sup>B).

4. X: λάρυγγα. BEX\* καὶ (AX†). A<sup>2</sup>B: διακλῶν (EX: διακλῶν). X: αὐτοῖς ἐν ἡν.

5. B: ἐσθοντες. A<sup>1</sup>: τροφὰς ... ἐπὶ κόλπον περιέλαβον (τροφ. ... ἐπὶ κόκκων [X: ἐπὶ κοκκίῳ] περιβάλλοντο A<sup>2</sup>B).

6. B\* ἡ. X (pro ὡς π. σπαδή) καταστροφῇ αἰωνία. FX: χεῖρες.

7. B: ἐντροώθησαν (ἐντροώ. A<sup>1</sup>EFX) ὑπὲρ λίθους, σαπφείρους κτλ. (B<sup>2</sup>: ἐντροώθησαν, ὑπὲρ λίθους σαπφείρους κτλ. A<sup>2</sup>: ἐντροώθησαν ὑπὲρ λίθους, σαπφείρους κτλ.). X (pro ἀπόσπ.) εἶδος.

8. X† (p. ἐξὸς) αὐτῶν. B: ὀστά.

9. X (pro ἐπορ. κτλ.) λυπημαὶ ἐπὶ τοῖς κτενετημένοις ἀπὸ γεννημάτων ἐξὸς τῷ δρυμῷ.

**IV.** אִיכָה יוֹעַם זָהָב יִשְׁנָא הַכֶּתֶם

הַשֹּׁב תִּשְׁתַּכְּנֶנָּה אֲבִי־קָדָשׁ בְּרֹאשׁ

כָּל־חַוָּצוֹת: בְּנֵי צִיּוֹן הַיִּקְרִים

הַמְּסַלָּאִים בַּפֶּז אִיכָה נִחַשְׁבוּ לַנְּבִל־

יָ חֲרַשׁ מַעֲשֵׂה יָדֵי יוֹצֵר: בְּסִתְנִיף

חֲלָצוֹ שֶׁד הַנִּיקוֹ גִּירִיהֶן בַּת־עַמִּי

לְאֶכְזָר כִּי עֲנִים בַּמַּדְבָּר: דָּבַק לְשׁוֹן

יּוֹנָק אֶל־חִפּוֹ בַּצֶּמֶא עוֹלָלִים שְׁאֵלוֹ

לְחֵם פָּרַשׁ אֵין לָהֶם: הָאֶכְלִים

לְמַעֲרָפִים נִשְׁמָה בַּחוּצוֹת הָאֶמְנִים

עַל־י חוֹלֵעַ חֲבָקוֹ אֶשְׁפֹּתוֹת:

וַיִּמְלֵךְ עוֹן בַּת־עַמִּי מַחֲשַׁאת סֵדָם

הַהִסְכָּה כְּמוֹ־רֶגֶעַ וְלֹא־חָלָה כִּה

יָדִים: זָכָר נִזְרִיָּה מִשְׁלַג צָחוֹ מִחֲלָב

אֲדָמָה עֲצֵם מִפְּנִינִים סִפִּיר בְּזָרְחָם:

חֲשָׂה מִשְׁחֹר תִּאֲלֶם לֹא נִפְרוּ

בַּחוּצוֹת צֶדֶד עוֹרֶם עַל־עַצְמָם יָבֵשׁ

הָיָה כְּעָץ: טוֹבִים הָיוּ חֲלִי־חֶרֶב

מִחֲלָלֵי רַעַב שָׁתֶם חִבּוֹ מִדְּקָרִים

מִתְּנוּכוֹת שָׂדֵי: יָדֵי נָשִׁים רַחֲמָנִיּוֹת

בַּשֶּׁלִּי יִלְדִיתָן הָיוּ לְבָרוֹת לָמוֹ בַּשֶּׁבֶר

בַּת־עַמִּי:

v. 1. כב' א' ח' בסגול  
v. 3. סערים כ' סערים  
v. 7. 9. כ' סערים

1. B: und ... verändert w. dW: veränd. das f. Geschmeide! hingeworfen l. d. heiligen St. an a. Straßenecken. vE: Da l. gestreut ...

2. dW.vE: 3. Schöne. B.dW: themern. vE: sonst gelegentlich G. gl. geschäft. dW: aufgewogen mit ... trb. Krügen ... dem Gemächt von Tröpfers Hand. vE: wie trb. Geschirr ... ein Wert v. des T. Händen.

3. Auch ... dW: Schafale. vE: Soqar d. wilden Thiere. dW.A: grausam. vE: hartherzig geworden. 4. vE: schreien nach Br.

5. in Schariach. dW.vE.A: sonst (nur) Federbissen (gegessen). dW: in Carmesin. B.vE: auf Sch. (Purpur) getragen wurden. B: haben den Rißhasen umfaßt. dW.A: umarmen d. R. vE: umschlingen.

6. B: wie im Augenblick. (dW: Gr. ist d. Buße m. B. als d. Strafe ... im Ru? vE: Sündenstrafe.. Schuldbestrafung?) B: daß f. Hände sich daran be-

Das verdunkelte Gold u. die irdenen Töpfe. Unbarmherzig wie ein Str. Das Kochen der K. IV,

**IV.** Wie ist das Gold so gar verdunkelt und das feine Gold so häßlich geworden, und liegen die Steine des Heiligtums vorne auf allen Gassen zerstreuet! \* Die edlen Kinder Sions, dem Golde gleich geachtet, wie sind sie nun den irdenen Töpfen verglichen, die ein Töpfer macht! \* Die Drachen reichen die Brüste ihren Jungen und säugen sie; aber die Tochter meines Volks muß unbarmherzig sein, wie ein Strauß in der Wüste. \* Dem Säugling klebt seine Zunge an seinem Gaumen vor Durst; die jungen Kinder heischen Brot, und ist niemand, der es ihnen breche. \* Die vorhin das Lieblichste aßen, verschmachten ist auf den Gassen; die vorhin in Selbe erzogen sind, die müssen ist im Roth liegen. 6 Die Missethat der Tochter meines Volks ist größer denn die Sünde Sodoms, die plötzlich umgekehrt ward und 7 kam keine Hand dazu. \* Ihre Nazarei waren reiner denn der Schnee, und klarer denn Milch; ihre Gestalt war röthlicher denn Korallen, ihr Ansehen 8 war wie Sapphir. \* Nun aber ist ihre Gestalt so dunkel vor Schwärze, daß man sie auf den Gassen nicht kennet; ihre Haut hängt an den Beinen, und sind 9 so bärre als ein Scheit. \* Den Erwürgten durchs Schwert geschah besser weder denen, so da Hungers starben, die verschmachteten und erstochen wurden vom Mangel der Früchte des Aders. 10 \* Es haben die barmherzigsten Weiber ihre Kinder selbst müssen kochen, daß sie zu essen hätten in dem Jammer der Tochter meines Volks.

B. U.L: geacht, wie ... erdenen Töpfen vergleicht. 9. U.L: geschah daß ... wurden ... erstochen worden. A.A: als denen.

mühet haben. vE: ohne daß S. dabei müde wurden. A: sich daran machen. dW: Menschenhände darüber kamen.

7. Kaffee. dW.vE: Fürsten. dW: glänzender als Sch. B.dW.vE: weißer als M. B: f. waren röthlicher von Gest. als die Rubinen. dW: röther war ihr Leib als R.

8. dW.vE: Dunkler als Schw. ist (seht ihr Antlit). B: klebt. vE: fest hängt. B.A: sie ist verdorret (bärre) u. wie (das) Holz geworden. dW.vE: b. wie S.

<sup>1,9.10.2.19.</sup>  
<sup>(Es. 1, 22.)</sup> Quomodo obscuratum est aurum, mutatus est color optimus, dispersi sunt lapides sanctuarii in capite omnium platearum! \* Filii 2 Sion incliti et amici auro primo, quomodo reputati sunt in vasa testea, opus manuum figuli! \* Sed 3 et lamiae nudaverunt mammam, lactaverunt catulos suos: filia populi mei crudelis, quasi struthio in deserto. \* Adhaesit lingua lactentis 4 ad palatum ejus in siti; parvuli petierunt panem, et non erat qui frangeret eis. \* Qui vesebantur volu- 5 ptuose, interierunt in viis; qui nutriebantur in croceis, amplexati sunt stercora.

<sup>3, 48. Es. 16, 49. Gm. 19, 6. 24aa.</sup> Et major effecta est iniquitas filiae populi mei peccato Sodomorum, quae subversa est in momento, et non ceperunt in ea manus. \* Candidiores Nazaraei ejus nive, nitidiores lacte, rubicundiores chore antiquo, sapphiro pulchriores. \* Denigrata est 8 super carbones facies eorum, et non sunt cogniti in plateis; adhaesit cutis eorum ossibus, aruit et facta est quasi lignum. \* Melius fuit occisus 9 gladio quam interfectis fame; quoniam isti extabuerunt consumpti a sterilitate terrae. \* Manus mulierum 10 misericordium coxerunt filios suos: facti sunt cibus earum in contritione filiae populi mei.

9. der S. erwürgte ... durchbohret w. B: Die Erschlagenen vom Schw. habens b. gehabt als die G. vom S. dW.vE: Glücklicher sind ... A: Besser gingen ... vE: hinschicken von des Feldes Frucht durchbohrt!?

10. mit eigenen Händen gekocht. B: eigenhändig. dW: Zärtlicher Frauen Hände kochen ihre K. vE: Die S. z. Mütter müssen ... (A: zartfühlende!) B: sie sind ihnen zu Speisen geworden. dW: zur Sp. müssen f. ihnen dienen. vE: sind f. ihnen. A: sind ihre Sp.

## IV.

Urbis expugnatae miseria ingens et spes.

11 Συντελέσεν κύριος θυμὸν αὐτοῦ, ἐξέχεεν ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ καὶ ἀνῆψεν πῦρ ἐν Σιών, καὶ κατέφαγεν τὰ θεμέλια αὐτῆς. 12 Οὐκ ἐπίστευσαν βασιλεῖς γῆς, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην, ὅτι ἐξελύσεται ἐχθρὸς καὶ ἐκθλίβων διὰ τῶν πυλῶν Ἱερουσαλὴμ. 13 Ἐξ ἀμαρτιῶν προφῆτων αὐτῆς, ἀδικιῶν ἱερέων αὐτῆς, τῶν ἐκχεόντων αἷμα δίκαιον ἐν μέσῳ αὐτῆς. 14 Ἐσαλεύθησαν ἐργήγοροι αὐτῆς ἐν ταῖς ἐξόδοις, ἐμολύνθησαν ἐν αἵματι ἐν τῇ μὴ δύνασθαι αὐτούς, ἤψαντο ἐνθυμάτων αὐτῶν. 15 Ἀπόστητε ἀπὸ ἀκαθάρτων, καλέσατε αὐτούς· Ἀπόστητε, ἀπόστητε, μὴ ἂπτεσθε, ὅτι ἀνήφθησαν καὶ γε ἐσαλεύθησαν. Εἰπάτε ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Οὐ μὴ προσθῶσιν τοῦ παροικαίου. 16 Πρόσωπον κυρίου μερὶς αὐτῶν, οὐ προσθήσει ἐπιβλεῖν αὐτοῖς· πρόσ-ωπον ἱερέων οὐκ ἔλαβον, πρεσβύτεας οὐκ ἠλέησαν.

17 Ἐτι ὄντων ἡμῶν ἐξέλιπον οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν, εἰς τὴν βοήθειαν ἡμῶν μάταια ἀποσκοπεύοντων ἡμῶν. 18 Ἀπεσκοπεύσαμεν εἰς ἔθνος οὐ σῶζον, ἐδηρῆσαμεν μικροὺς ἡμῶν, τοῦ μὴ παραπορεύεσθαι ἐν ταῖς πλατείαις ἡμῶν. Ἠγγικεν ὁ καιρὸς ἡμῶν, ἐπληρώθησαν αἱ ἡμέραι ἡμῶν, πάρεστιν ὁ καιρὸς ἡμῶν. 19 Κοῦφοι ἐγένοντο οἱ διώκοντες ἡμᾶς ὑπὲρ αἰतῶν· οὐρανοῦ· ἐπὶ τῶν ὀρέων ἐξήφθησαν, ἐν ἐρήμῳ ἐνήδρευσαν ἡμᾶς. 20 Πνεῦμα πρόσ-ωπον ἡμῶν χριστὸς· κύριος· συνεληφθῇ ἐν ταῖς διαφθοραῖς αὐτῶν, οἱ εἶπαμεν· Ἐν τῇ σκιά αὐτοῦ ζήσόμεθα ἐν τοῖς ἔθνεσιν.

11. A<sup>1</sup> conjungit συντελέσειν—αὐτῆς cum antecedd. B: ἐξέχ. θυμὸν ὀργῆς. — 12. X† (a. πάντ.) καὶ.

13. A<sup>1</sup>: προφ. αὐτῶν (πρ. αὐτῆς A<sup>2</sup>B). X† (a. ἀδικ.) καὶ. F: ἀδικία.

14. X (pro Ἐσαλεύθ. κτλ.) Εἶψαν νεανίσκοι αὐτῆς. A<sup>1</sup> (pro pr. ἐν A<sup>2</sup>B) ἐπὶ. A<sup>1</sup> EX: ἤψατο (ἤψαντο A<sup>2</sup>B). X (pro ἤψ. κτλ.) ἐβρώθησαν σὺν τοῖς ἐνθυμάσιν αὐτ.

15. B<sup>a</sup> ἀπὸ. X (pro καλέσ. κτλ.) ἀκαθάρτους ἐκάλεσαν ἡμᾶς· Ἀπόστητε ἀπὸ ἀκαθάρτων, ἀπόστητε, μὴ ἐγγίσητε αὐτοῖς, ὅτι παροΐσταν, καὶ ἀνήφθησαν ... EX: ὅτι ἡ μὴ προσθ. ...

16. B (pro πρεσβ. AFX) προφῆτας.

17. A<sup>1</sup>: ἐξέλιπον.

18. X: ἐδήρυσαν (F: ἐδηρῆσαντο). B: μὴ πορεύεσθαι. X† (p. πλατ. ἡμ.) καὶ τὰ ἴγνη ἡμῶν ἀφανῇ ἐγένετο. X (pro παρίσιν) παρίστη. EFX (pro ὁ καιρὸς) τὸ πέρας.

19. B: ἐπληρώσαν (ἐξήφθ. AEFX). A<sup>1</sup> (pro ἐν ἐρήμῳ A<sup>2</sup>B) ἐπὶ τῶν ὀρέων.

20. X† (a. πρόσωπον) πρὸ. E: συνεληφθῇ ... διαφθοαῖς. EFX (pro αὐτῶν) ἡμῶν. B: ἡ εἴπ.

11 כָּלָה יְהוָה אֶת־חַמּוֹ שָׁפָךְ חָרוֹן אַפּוֹ וַיִּצְתֵּה אֵשׁ בְּצִיּוֹן וַתֹּאכַל יְסוֹדֶיהָ: 12 לֹא הָאֻמִּינוּ מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל יִשְׁבֵי תֵבֶל כִּי יָבֹא צָר וְאוֹיֵב בְּשַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלַם: מַחֲשַׁת נְבִיאֶיהָ עֲוֹנוֹת כְּהִנְיָה הַשֹּׁפְכִים בְּקֶרֶבָה דָם צְדִיקִים: 13 נָעוּ עוֹרִים בְּחוֹצוֹת נִגְלָלוּ בְּדָם בְּלֹא כּוֹיֹכְלוּ יָצְאוּ בְּלִבְשֵׁיהֶם: סוּרוּ טְמֵא קְרָאוּ לָמוֹ סוּרוּ סוּרוּ אֶל־תִּצְעוּ כִּי נָצַו בְּסִינְעוֹ אֲמָרוּ בַגּוֹיִם לֹא יוֹסִיפוּ לָבֹר: כִּנְרָ: סָנִי יְהוָה חֲלָקָם לֹא יוֹסִיף לְהַבִּיטָם סָנִי לַהֲנִים לֹא נָשְׂאוּ צִקְנִים לֹא חֲנָנִי:

17 עוֹדִינָה תִכְלִינָה עֵינֵינוּ אֶל־עֲזָרָתָנוּ הִכָּל בְּצִפְיָתָנוּ צָפִינוּ אֶל־גּוֹי לֹא יוֹשִׁיעַ: צָדִי צַעֲדֵינוּ מַלְכֵת בְּרַחֲבֵיתָנוּ קָרֵב קָצְנוּ מַלְאֵי יָמֵינוּ כִּי־בָא קָצְנוּ: קָלִים הָיוּ רַדְפֵינוּ מִנְּשָׁרֵי שָׁמַיִם עַל־ כִּי הִהָרִים דָּלְקָנוּ בַּמִּדְבָּר אָרְבוּ לָנוּ: רִיחַ אֲפִינוּ מִשִּׁיחַ יְהוָה נִלְכַּד בְּשִׁחִיתוֹתָם אֲשֶׁר אֲמָרְנוּ בְּצִלּוֹ נַחֲיָה בַגּוֹיִם:

v. 12. 'כל כ' v. 15. 'א יוספו

v. 16. 'חםם כ' v. 17. 'ק עדינו

v. 18. 'א ברחבנו

11. glühenden. dW: vollendet f. Rache. vE: zur Vollendung gebracht.

12. Bewohner der B. B: Einw. d. Erdbodens. dW: Nicht glaubten. vE: Sie gl. es. B: ein Widersacher u. f. vE: in S. Thore einbringen könnte ein Gegner u. ein f. dW: einbränge der f. u. Belagerer.

14. daß man ihre Kl. u. a. konnte. dW: schweiften wie Blinde auf d. Straßen. vE: streiften ... herum, befehten sich ... A: irrten herum.

15. Wehset! Unrein! ruft man vor ihnen; w. w. r. nicht an! Sie müssen wie mit Flügeln umherfahren ... faget: f. sollen u. länger da wollen. dW: Wehset aus! B: es ist ein Unreiner da! (vE: Kehret zurück, Unreine! rief m. ihnen zu?) B: wenn sie das vonflogen u. hin u. her gingen; man fage ... werten sich u. weiter da aufhalten. dW: Da sie flüchten, schweiften f. auch; man spricht u. d. Völkern: Nicht l. dürfen f. w. vE: selbst u. d. fremden B. fagt man: f. d. sich u. l. [bei uns] aufh.

16. Das Antlitz d. f. hat ... der f. ward u. ge



Das Feuer um der Sünde willen. Richtige Hülfe. Das Ende. Der gefangene Gefalbte. IV.

11 Der Herr hat seinen Grimm voll-  
bracht, er hat seinen grimmigen Zorn  
ausgeschüttet; er hat zu Zion ein Feuer  
angesteckt, das auch ihre Grundfeste ver-  
12 zehret hat. \* Es hätten es die Könige  
auf Erden nicht geglaubt, noch alle Leu-  
te in der Welt, daß der Widerwärtige  
und Feind sollte zum Thor Jerusalems  
13 einziehen. \* Es ist aber geschehen um  
der Sünde willen ihrer Propheten, und  
um der Missethat willen ihrer Priester,  
die darinnen der Gerechten Blut vergossen.  
14 \* Sie gingen hin und her auf den Gassen  
wie die Blinden, und waren mit Blut  
besudelt, und konnten auch jener Klei-  
15 der nicht anrühren, \* sondern riefen sie an:  
Weichet, ihr Unreinen! weichet, weichet,  
rühret nichts an! Denn sie scheuten  
sich vor ihnen und flohen sie, daß man  
auch unter den Helden sagte: Sie wer-  
16 den nicht lange da bleiben. \* Darum  
hat sie des Herrn Zorn zerstreuet und  
will sie nicht mehr ansehen, weil sie die  
Priester nicht ehreten und mit den Äl-  
testen keine Barmherzigkeit übten.  
17 Noch gafften unsere Augen auf die rich-  
tige Hülfe, bis sie gleich müde wurden,  
da wir warteten auf ein Volk, das uns  
18 doch nicht helfen konnte. \* Man jagte  
uns, daß wir auf unsern Gassen nicht  
gehen durften. Da kam auch unser  
Ende. Unsere Tage sind aus, unser Ende  
19 ist gekommen. \* Unsere Verfolger wa-  
ren schneller denn die Adler unter dem  
Himmel; auf den Bergen haben sie uns  
verfolgt, und in der Wüste auf uns ge-  
20 lauert. \* Der Gefalbte des Herrn, der  
unser Trost war, ist gefangen worden,  
da sie uns verführten; daß wir uns trö-  
steten, wir wollten unter seinem Schat-  
ten leben unter den Helden.

Complevit Dominus furorem suum, 11  
effudit iram indignationis suae et suc-  
cendit ignem in Sion, et devoravit  
fundamenta ejus. \* Non crediderunt 12  
reges terrae et universi habitatores  
orbis, quoniam ingrederetur hostis  
et inimicus per portas Jerusalem:  
2, 14. Jer. 2, 2. \* propter peccata prophetarum ejus 13  
et iniquitates sacerdotum ejus, qui  
effuderunt in medio ejus sanguinem  
justorum. \* Erraverunt caeci in pla- 14  
teis, polluti sunt in sanguine; cum-  
que non possent, tenuerunt lacinias  
suas. \* Recedite, polluti! clamaverunt 15  
eis; recedite, abite, nolite tangere!  
Jurgati quippe sunt, et commoti di-  
xerunt inter gentes: Non addet ultra  
ut habitet in eis. \* Facies Domini 16  
divisit eos, non addet ut respiciat  
eos: facies sacerdotum non eru-  
huerunt neque senum miserti sunt.

Cum adhuc subsisteremus, dese- 17  
cerunt oculi nostri ad auxilium no-  
strum vanum, cum respiceremus at-  
tenti ad gentem, quae salvare non  
poterat. \* Lubricaverunt vestigia no- 18  
stra in itinere platearum nostrarum.  
Es. 7, 25. Appropinquavit finis noster. Completi  
sunt dies nostri, quia venit finis no-  
ster. \* Velociiores fuerunt persecu- 19  
tores nostri aquilis coeli; super  
montes persecuti sunt nos, in de-  
serto insidiati sunt nobis. \* Spiritus 20  
oris nostri, Christus Dominus captus  
est in peccatis nostris, cui diximus:  
In umbra tua vivemus in gentibus.

14. St (p. possent) intrare. 17. Al.: nos non.

achtet ... geübt. dW: Zornbild. vE: Bild. B: hat  
s. vertheilt. dW: zerrt. B: Sie haben der Pr. Person  
n. angesehen ... Gnade erzeigt. dW: Auf Pr. nah-  
men s. seine Rücksicht, der Greise erbarmten s. sich n.

17. sich müde nach unserer n. S., wir w. mit Seh-  
nen ... B: Als uns n. A. noch verschmachteten n. u.  
eifeln S., da sahen w. uns um auf unserer Warte nach  
einem V. das n. erlösen f. dW: Noch immer schmach-  
ten ... n. S., der nichtigen: auf unsern Warten w.  
wir auf das V. d. n. hilft. vE: doch vergeblich! ...  
harren w. nach ... helfen kann.

18. machte Jagd auf unsere Schritte ... Unser G. hat  
sich genahet ... von, ja ... B: Sie haben unsern Gän-  
gen nachgespürt. dW: Schlingen legten s. unsern  
Ghr. vE: Sie legen ... dW: nah ist u. G., voll u. Zeit.

19. uns geheget. B: hitzig nachgejagt. dW: jagen  
s. uns. vE: Adler in den Lüften! A: über Berge jag-  
ten s. uns nach.

20. unser Leben ... in ihren Gruben. B: der Obem  
war unserer Nase! vE: Auch unser Lebenshauch. A:  
Der Geist unseres Mundes. B: von dem wir sprachen.  
dW: gedachten.



## Der Kelch über Edom. Die Mißhandlung durch die Sieger.

## IV.

21 Ja, freue dich und sei fröhlich, du Tochter Edom, die du wohnest im Lande Uz; denn der Kelch wird auch über dich kommen, du mußt auch trinken und geblüht werden. \* Aber deine Mißthat hat ein Ende, du Tochter Zion, er wird dich nicht mehr lassen wegführen; aber deine Mißthat, du Tochter Edom, wird er heimsuchen und deine Sünden aufdecken.

V. Gedente, Herr, wie es uns gehet; schaue und siehe an unsere Schmach. 2 \* Unser Erbe ist den Fremden zu Theil geworden, und unsere Häuser den Ausländern. \* Wir sind Waisen, und haben keinen Vater; unsere Mütter sind wie Witwen. \* Unser eigenes Wasser müssen wir um Geld trinken, unser Holz muß man bezahlt bringen lassen. \* Man treibt uns über Hals; und wenn wir schon müde sind, läßt man uns doch keine Ruhe. \* Wir haben uns müssen Egypten und Assur ergeben, auf daß wir doch Brot satt zu essen haben. 7 \* Unsere Väter haben gesündigt, und sind nicht mehr vorhanden; und wir 8 müssen ihre Mißthat entgelten. \* Knechte herrschen über uns, und ist niemand, 9 der uns von ihrer Hand errette. \* Wir müssen unser Brot mit Gefahr unser Lebens holen, vor dem Schwert in der 10 Wüste. \* Unsere Haut ist verbrannt wie in einem Ofen, vor dem greulichen 11 Hunger. \* Sie haben die Weiber zu Zion geschwächt, und die Jungfrauen in 12 den Städten Juda. \* Die Fürsten sind von ihnen gekentet, und die Person der 13 Alten hat man nicht geehret. \* Die Jünglinge haben Mühlsteine müssen tragen, und die Knaben über dem Holz 14 tragen straucheln. \* Es sitzen die Alten nicht mehr unter dem Thor, und die

9. U.L: mit Fahr.

6. wir satt Brots würden. B: haben G. die Hand gegeben u. A. dW: den Egyptern reichen wir ... um f. Br. zu haben. vE: reichen.

7. Mißthaten tragen.

8. aus ihrer H. reichte. vE: Sklaven.

9. dW.A: Lebensgefahr. vE: Nur m. G. des 2. verschaffen w. uns Br.

10. glühenden. B: schwarz geworden wie ein D. v. d. gräulichstürmenden G. dW: verbr. w. e. D. von

Gaude et lactare, filia Edom, quae 21 habitas in terra Hus: ad te quoque perveniet calix, inebriaberis atque nudaberis. \* Completa est iniquitas tua, filia Sion, non addet ultra ut transmigret te; visitavit iniquitatem tuam, filia Edom, discooperuit peccata tua.

## Oratio Jeremiae Prophetiae.

Recordare, Domine, quid acciderit nobis; intueri et respice opprobrium nostrum. \* Haereditas nostra versa est ad alienos, domus nostrae ad extraneos. \* Pupilli facti sumus absque patre, matres nostrae quasi viduae. \* Aquam nostram pecunia bibimus, ligna nostra pretio comparavimus. \* Cervicibus nostris minabamur, lassissimis non dabatur requies. \* Aegypto dedimus manum et Assyriis, ut saturaremur pane. \* Patres nostri peccaverunt, et non sunt; et nos iniquitates eorum portavimus. \* Servi dominati sunt nostri; non fuit qui redimeret de manu eorum. \* In animabus nostris afferebamus panem nobis a facie gladii in deserto. \* Pellis nostra quasi clibanus exusta est a facie tempestatum famis. \* Mulieres in Sion humiliauerunt, et virgines in civitatibus Juda. \* Principes manu suspensi sunt, facies senum non erubuerunt. \* Adolescentibus impudice abusi sunt, et pueri in ligno corruerunt. \* Senes defecerunt de portis, juvenes de

5. A1. \* nostris.

den Gluthen des G. vE: ... brennt ... vor der Gluth.

12. B.dW: durch ihre Hand. dW: der Ältesten Ansehen wird n. g. vE: hängt man an ihren Sünden auf(?) ; das Angekocht d. Greise w. n. mehr g.

13. B: hat man zum Mahlen wegenommen ... sind mit dem Holz dahingestrauchelt. dW: An. unterm G. str. A: fallen zusammen.

14. B: Die Ältesten haben aufgehört. vE: Am Th. sind n. mehr d. Älten. A: sitzen.

## V.

## Pessimae vexatorum preces pro restitutione.

ἐκ ψαλμῶν αὐτῶν κατέπανσαν. <sup>15</sup> Κατέλυσεν χαρὰ καρδίας ἡμῶν, ἐστράφη εἰς πένθος ὁ χορὸς ἡμῶν, <sup>16</sup> ἔπισεν ὁ στέφανος τῆς κεφαλῆς ἡμῶν. Οὐαὶ δὲ ἡμῖν, ὅτι ἡμάρτομεν. <sup>17</sup> Περὶ τούτου ἐγενήθη ὁδυνηρὰ ἡ καρδία ἡμῶν, περὶ τούτου ἐσκότασαν οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν. <sup>18</sup> Ἐπ' ὄρος Σιών, ὅτι ἠφανίσθη, ἀλώπεκες διήλθον ἐν αὐτῇ.

<sup>19</sup> Σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα κατοικήσεις, ὁ θρόνος σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. <sup>20</sup> Ἰνατί εἰς νίκος ἐπιλήση ἡμῶν; καταλείψεις ἡμᾶς εἰς μακρότητα ἡμερῶν; <sup>21</sup> Ἐπιστρέψον ἡμᾶς, κύριε, πρὸς σε, καὶ ἐπιστραφησόμεθα· καὶ ἀνακαλίσσον ἡμέρας ἡμῶν καθὼς ἐμπροσθεν. <sup>22</sup> Ὅτι ἀπωθυμένος ἀπώσω ἡμᾶς, ὠργίσθης ἐφ' ἡμᾶς ἕως σφόδρα.

15. X: Κατελύθη.

16. B: ἡμῶν τῆς κεφ. X\* δὲ.

17. B† (a. ὁδυνηρὰ) ὁδύνη (AFX\*).

18. X: ἐν αὐτῷ.

22. FX: Τὶ ἀπώθ. ... σφόδρα;

Subser. A: Θρηνοὶ Ἱερουσόμ.

15. מִפְּסַלְמֵי אֹתָם: שָׁבַת מְשֹׁשׁ לִבֵּנִי נְהַפֵּךְ  
16. לְאֵבֶל מְחוֹלֵנִי: נִסְלָה עֲמֶרֶת רֹאשִׁי  
17. אֲוִי-נָא לֵנוּ כִּי הִטָּאנוּ: עַל-זֶה הָיָה  
דְּוָה לִבֵּנִי עַל-אֶפֶס הַשָּׂכָר עֵינֵינוּ:  
18. עַל הַר-צִיּוֹן שָׁשִׁמָם שְׂעָלִים הִלְכּוּ  
כּוּ:

19. אֶתָּה יְהוָה לְעוֹלָם תִּשָּׁב כְּסֻאָךְ  
20. לְדֹר וָדֹר יָדוּר: לְמָה לְנֹצֶחַ תִּשְׁפָּחֵנוּ  
21. תַּעֲזֹבֵנוּ לְאֶרֶץ יָמִים: הַשִּׁיבֵנוּ יְהוָה  
22. אֵלֶיךָ וְנִשְׁוֹךְ חֲדָשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם: כִּי  
אִם-מָאָס מְאֻסָּתָנוּ קִצְפָּתָ עָלֵינוּ עַד-  
מָאֵד:

v. 21. בנ"א אר"י ib. ונשובח ק

14. B: von ihrem S. vE: lassen ab vom S. A: u. mehr beim Sängerschore.

15. B: in Trauern. dW.vE.A: Trauer. vE: Reigentanz.

16. dW.A: Unserem S. ist entfallen der Kranz.

17. S. franz. B: matt worden. dW: erkrankt, um solches willen erdunkeln u. A. vE: so traurig, dass um so trübe ...

Die Betrübniß über die Sünde. Die Wiederbringung zum Herrn.

V.

Jünglinge treiben kein Saitenspiel mehr.  
15 \* Unser Herzens Freude hat ein Ende,  
unser Reigen ist in Wehklagen verkehrt.  
16 ret, \* die Krone unsers Hauptes ist  
abgefallen. O wehe, daß wir so gesün-  
17 digt haben! \* Darum ist auch unser  
Herz betrübt, und unsere Augen sind  
18 finster geworden, \* um des Berges  
Sions willen, daß er so wüste liegt, daß  
die Füchse darüber laufen.  
19 Aber du, Herr, der du ewiglich blei-  
20 best, und dein Thron für und für, \* war-  
um willst du unser so gar vergessen  
und uns die Länge so gar verlassen?  
21 \* Bringe uns, Herr, wieder zu dir, daß  
wir wieder heim kommen; verneuere  
22 unsere Tage wie vor Alters. \* Denn  
du hast uns verworfen, und bist allzu-  
sehr über uns erzürnet.

21. U.L: verneuere.

Am. 8, 3, 10. choro psallentium. \* Defecit gau- 15  
(Jer. 31, 13.) dium cordis nostri, versus est in  
Joh. 19, 8. Jm. luctum chorus noster, \* cecidit co- 16  
13, 16. rona capitis nostri. Vae nobis, quia  
peccavimus! \* Propterea moestum 17  
factum est cor nostrum, ideo con-  
tenebrati sunt oculi nostri, \* pro- 18  
pter montem Sion, quia dispersit,  
Es. 13, 6. vulpes ambulaverunt in eo.

Jer. 10, 10, 17. Tu autem, Domine, in aeternum 19  
12. Ps. 6, 5, 10. permanebis, solium tuum in genera-  
16. tionem et generationem. \* Quare in 20  
Ps. 13, 2. perpetuum oblivisceris nostri, dereliques nos in longitudine dierum?  
Jer. 31, 18. \* Convertite nos, Domine, ad te, et 21  
Ps. 66, 8—5. convertemur! innova dies nostros  
Mich. 7, 16. sicut a principio! \* Sed projiciens 22  
repulistis nos, iratus es contra nos  
vehementer.

19. S: in generatione.

18. dW: daß er verödet, d. S. auf ihm streifen.  
19. P. bl. ew. dW.vE: thronest ewig ... bleibt  
(steht) auf Geschlecht und (von G. zu) G.  
20. B: auf immerdar ... in d. L. der Tage. dW:  
ganz u. gar ... so lange Zeit.  
21. B.A: Befehre uns G. zu dir, so werden wir uns

befehren? dW: Nimm uns w. auf ... zurückkehren.  
vE: Führe uns zurück ... wieberbefehren.  
22. Aber ... weilt d. u. bist gar sehr ... B: Denn  
wolltest du uns so gänzlich verwerfen u. dich ...?  
dW: solltest du uns ganz v., gegen uns zürnen gar  
zu sehr?

## ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΗΣ.

## ק ה ל ת

II. Ῥήματα ἐκκλησιαστοῦ νιῶν Δαυὶδ βασιλέως Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλὴμ.

<sup>2</sup> Ματαιιότης ματαιοτήτων, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής, ματαιότης ματαιοτήτων, τὰ πάντα ματαιότης. <sup>3</sup> Τίς περίσσεια τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντί μοχθῶ αὐτοῦ ὃ μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον; <sup>4</sup> Γενεὰ πορεύεται καὶ γενεὰ ἔρχεται, καὶ ἡ γῆ εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται. <sup>5</sup> Καὶ ἀνατέλλει ὁ ἥλιος καὶ δύει ὁ ἥλιος, καὶ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ ἔλκει· ἀνατέλλων αὐτὸς ἐκεῖ <sup>6</sup> πορεύεται πρὸς νότον καὶ κυκλοῖ πρὸς βορρᾶν. Κυκλοῖ κυκλῶν πορεύεται τὸ πνεῦμα, καὶ ἐπὶ κύκλους αὐτοῦ ἐπιστρέφει τὸ πνεῦμα. <sup>7</sup> Πάντες οἱ χεῖμαρροι πορεύονται εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἡ θάλασσα οὐκ ἔσται ἐμπιπλεγμένη· εἰς τόπον οὐ οἱ χεῖμαρροι πορεύονται, ἐκεῖ αὐτοὶ ἐπιστρέφουσιν τοῦ πορευθῆναι. <sup>8</sup> Πάντες οἱ λόγοι ἔγκοποι· οὐ δύνησεται ἀνὴρ τοῦ λαλεῖν, καὶ οὐκ ἐμπλησθήσεται ὀφθαλμὸς τοῦ ὁρᾶν, καὶ οὐκ πληρωθήσεται οὐς ἀπὸ ἀκροάσεως.

<sup>9</sup> Τί τὸ γεγονός; Αὐτὸ τὸ γενησόμενον. Καὶ τί τὸ παποιημένον; Αὐτὸ τὸ ποιηθῆσόμενον· καὶ οὐκ ἔστιν πᾶν πρόσφατον ὑπὸ τὸν ἥλιον. <sup>10</sup> Οὐ· λαλήσει καὶ ἐρεῖ· Ἴδε τοῦτο καινόν ἐστιν, ἥδη γεγενῆς ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς γενομένοις ἀπὸ ἐμπροσθεν ἡμῶν. <sup>11</sup> Οὐκ

5. DX\* Καὶ. B: αὐτὸς ἀνατέλλων. 6. EX: (\*ἐκεῖ) ἐμπορεύται. A<sup>1</sup>: πρ. βορρᾶ (πρ. βορρᾶν A<sup>2</sup>B). 7. A<sup>2</sup>B: ἔστιν (ἔσται A<sup>1</sup> DX). B: ἐμπιπλ. ... † τὸν (α. τόπ.). EX: ἐπιστρέψαι. 8. B: x. ὃ πλησθήσεται. 10. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). X\* ἀπὸ.

1. A: Das sind b. Worte. B: Die W. dW: Worte. vE: Neben.

2. B.dW.A: Gitteltelt der Gitteltelten! (spricht)... vE: Gitt. über Gitteltelt! A: und Alles ist G.

3. B: Was für ein überbleibendes Gut... Arbeit. dW.vE: Welchen Gewinn... bei... womit er sich (ab-) mühet.

4. dW: bl. ewig stehen. vE: tritt ab... tr. auf... steht ew. A: g. ab... f. an.

I. דברי קהלת בן־דוד מלך בִּירוּשָׁלַם:

2 הַבֵּל הַבָּלִים אָמַר קִהְלֹת הַבֵּל

3 הַבָּלִים הַכֹּל הַכֹּל: מִה־יִּתְרוֹן לְאָדָם

4 בְּכָל־עֲמָלוֹ שִׁיעֲמַל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ:

5 דָּוָר הַלֵּךְ דָּוָר בָּא וְהָאָרֶץ לְעוֹלָם

6 הַעֲמָדָת: וְזָרַח הַשָּׁמֶשׁ וּבָא הַשָּׁמֶשׁ

7 וְאֶל־מְקוֹמוֹ שׁוּבָא זָרַח הוּא שָׁם:

8 הוֹלֵךְ אֶל־דָּרוֹם וְסוּבֵב אֶל־צָפוֹן

9 סוּבֵב, סִבֵּב הוֹלֵךְ הָרוּחַ וְעַל־

10 סָבִיבֹתָיו שָׁב תְּרוּחַ: כָּל־הַנִּפְחָלִים

11 הַלֵּכִים אֶל־הֵימָּוֶת וְהֵימָּוֶת אֵינֶנּוּ מָלָא

12 אֶל־מְקוֹם שֶׁהַנִּפְחָלִים הַלֵּכִים שָׁם הֵם

13 שָׁבִים לָלֶכֶת: כָּל־הַדֹּבְרִים וְגַעֲלִים

14 לֹא־יִוָּבֵל אִישׁ לְדָבָר לֹא־תִשְׁפַּע עֵין

15 לְרֵאוֹת וְלֹא־תִמְלֵא אֵין מִשְׁמַע:

16 מִה־שִּׁהִיָּה הוּא שִׁהִיָּה וּמִה־

17 שִׁנְעָשָׂה הוּא שִׁנְעָשָׂה וְאֵין כָּל־הַדָּשׁ

18 תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ: יֵשׁ דָּבָר שִׁיאֲמַר

19 רֵאִה־זֶה הַדָּשׁ הוּא כְּבָר הִיָּה

20 לְעֵלְמִים אֲשֶׁר הִיָּה מִלְּפָנֵינוּ: אֵין

v. 9. ב"א ש' רחב

5. und eilet. B: u. an... da sie sich hin sehnet, das selbst geht f. auf. dW: zu ihrer Wohnung eilet fr.

6. B: Er geht... wendet sich... u. w. sich stets u. g. fort, der Wind; u. wohin er sich gewendet hat, da kehrt er wieder hin, d. W. dW: Es g. nach Süden... wendend und wendend g. d. W., u. in seinen Wendungen kehrt d. W. zurück. vE: Es streicht... wendet sich wieder d. streichende W., u. in f. Wendekreisen...!

7. Wache. vE: Stille. vE: Ströme. B.dW: voll.

## Der Prediger Salomo.

**I.** Dies sind die Reden des Predigers, des Sohnes Davids, des Königs zu Jerusalem.

- 2 Es ist alles ganz eitel, sprach der  
3 Prediger, es ist alles ganz eitel. \* Was hat der Mensch mehr von aller seiner Mühe, die er hat unter der Sonne?  
4 \* Ein Geschlecht vergeht, das andere kommt; die Erde aber bleibt ewiglich.  
5 \* Die Sonne geht auf und geht unter, und läuft an ihren Ort, daß sie daselbst wieder aufgehe. \* Der Wind geht gegen Mittag, und kommt herum zur Mitternacht, und wieder herum an den  
7 Ort, da er anfing. \* Alle Wasser laufen ins Meer, noch wird das Meer nicht voller; an den Ort, da sie herfließen, 8 fließen sie wieder hin. \* Es ist alles Thun so voll Mühe, daß niemand ausreden kann. Das Auge sieht sich nimmer satt, und das Ohr hört sich nimmer satt.  
9 Was ist es, das geschehen ist? Eben das hernach geschehen wird. Was ist es, das man gethan hat? Eben das man hernach wieder thun wird; und geschähet  
10 nichts Neues unter der Sonne. \* Geschähet auch etwas, davon man sagen möchte: Siehe, das ist neu? Denn es ist zuvor auch geschehen in vorigen  
11 Zeiten, die vor uns gewesen sind. \* Man

3. U.L: all seiner. 4. U.L: bleibt aber.

5. U.L: wieder daselbst. 6. U.L: gen Mittag.

7. A.A: doch wird. 8. A.A: daß es Niemand.

10. A.A: ist vor euch geschehen. (U.L: vor auch.)

B: da die B. hingehen. dW: wohin d. B. fließen.

8. B: sind alle Dinge so mühsam. (dW: Alle die Worte ermüden, kein Mensch vermag sie auszusprechen?)  
vE: A. B. sind zu matt, N. verm. es auszusprechen?  
A: A. Dinge s. schwer herzusagen, der N. kann s. n. ausdr. dW: wird n. s. zu schauen ... voll vom Hören. vE: vom Sehen ... gefüllt.

v. 12. Pr. 1, 1.

Verba Ecclesiastae, filii David, regis Jerusalem.

12, 8. Rom. 8, 20.

Vanitas vanitatum, dixit Ecclesiastes, vanitas vanitatum, et omnia vanitas!

v. 14, 2, 22.

\* Quid habet amplius homo de universo labore suo, quo laborat sub sole?

Ps. 90, 3.

\* Generatio praeterit et generatio advenit, terra autem in aeternum stat.

Ps. 104, 5.

\* Oritur sol et occidit, et ad locum suum revertitur; ibique renascens

Ps. 19, 6a.

\* gyrat per meridiem et flectitur ad aquilonem. Lustrans universa in circuitu pergit spiritus, et in

Str. 40, 11.

circulos suos revertitur. \* Omnia flumina intrant in mare, et mare non

Ps. 90, 10.

redundat; ad locum, unde exeunt flumina, revertuntur, ut iterum fluant.

4, 8. Pr. 27, 20.

\* Cunctae res difficiles; non potest eas homo explicare sermone. Non saturatur oculus visu, nec auris auditu

2, 15. 17.

impletur.

Quid est quod fuit? Ipsum quod futurum est. Quid est quod factum est? Ipsum quod faciendum est.

Ap. 21, 6.

Nihil sub sole novum, \* nec valet quisquam dicere: Ecce hoc recens est; jam enim praecessit in saeculis,

quae fuerunt ante nos. \* Non est

9. gar nichts N. B: gewesen ist ... sein w. dW: Das was war, d. w. sein; d. w. geschä, d. w. geschehen. vE: B. gew. ist ... wieder sein ... ja es gibt ... dW: überall n. N.

10. Es ist welland a. gesch. in Zeitläufen. dW: längst war es in d. Zeiten ... waren. vE: Gäh' es ... so ist es doch schon in der Vorzeit gewesen ... war.

## I.

## Delictarum et laborum vanitas.

ἔστιν μνήμη τοῖς πρώτοις, καί γε τοῖς ἰσχυαίοις  
γεννημένοις οὐκ ἔστιν αὐτῶν μνήμη μετὰ τῶν  
γεννηθησομένων εἰς τὴν ἰσχύαν.

12 Ἐγὼ ἐκκλησιαστής ἐγενόμην βασιλεὺς  
ἐπὶ Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλὴμ, 13 καὶ ἔδωκα  
τὴν καρδίαν μου τοῦ ἐκζητῆσαι καὶ τοῦ κα-  
τασκήνυσθαι ἐν τῇ σοφίᾳ περὶ πάντων τῶν  
γενημένων ὑπὸ τὸν οὐρανόν· ὅτι περισπασμὸν  
ποτηρὸν ἔδωκεν ὁ θεὸς τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀν-  
θρώπου τοῦ περισπᾶσθαι ἐν αὐτοῖς.

14 Ἴδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τὰ πεποι-  
ημένα ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ ἰδὼν τὰ πάντα μα-  
ταιότης· καὶ προαίρεσις πνεύματος. 15 Δι-  
εστραμμένον οὐ δύνηται τοῦ κοσμηθῆναι,  
καὶ ὑστέρημι οὐ δύνηται τοῦ ἀριθμηθῆναι.  
16 Ἐλάλησα ἐγὼ ἐν τῇ καρδίᾳ μου τῷ λέγειν·  
Ἐγὼ ἰδὼν ἐμεγαλύνθην, καὶ προσέθηκα σο-  
φίαν ἐπὶ πᾶσιν οἱ ἐγένοντο ἔμπροσθέν μου ἐν  
Ἱερουσαλὴμ, καὶ καρδία μου ἰδὲν πολλά, σο-  
φίαν καὶ γνῶσιν. 17 Καὶ ἔδωκα καρδίαν μου  
τοῦ γνῶναι σοφίαν καὶ γνῶσιν, παραβολὰς  
καὶ ἐπιστήμην. Ἐγὼν ὅτι καί γε τοῦτο ἔστιν  
προαίρεσις πνεύματος. 18 Ὅτι ἐν πληθει σο-  
φίας πληθεὺς γνῶσεως, καὶ ὁ προστιθεὶς  
γνῶσιν προσθήσει ἄλγημα.

II. Ἐἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Δεῦρο δὴ  
πειράσω σε ἐν εὐφροσύνῃ, καὶ ἰδοὺ ἐν ἀγαθῷ.  
Καὶ ἰδοὺ καί γε τοῦτο ματαιότης. 2 Τῷ γέ-  
λωτι εἶπα· Περιφορᾶν, καὶ τῇ εὐφροσύνῃ· Τί  
τοῦτο ποιεῖς; 3 Καὶ κατεσκευάμην εἰ ἡ καρ-  
δία μου ἐλκύσει ὥς οἶνον τὴν σάρκα μου, καὶ

11. A<sup>2</sup>X: ἰσχ. γεννησομένων. A<sup>2</sup>BEX (pro alt.  
ἔστιν A<sup>1</sup>DFX) ἔσται. A<sup>2</sup>DEFX: αὐτοῖς μν. B: μ.  
τῶν γεννησομένων.

12. DX\* ἐπὶ.

13. B: γινόμενον. X (pro ἄρ.) ἥλιον. B: υἱοῖς τῶν  
ανθρώπων.

14. B: Ἐἰδόν. A<sup>2</sup>: σὺν πάντα τὰ ποιήμ. EFX\*  
(tert.) τὰ.

15. B: ἐπισκομηθῆναι et \* (bis) τὰ.

16. B\* τῇ. FX: τῷ λέγειν (A<sup>1</sup>: ἐν τῷ λέγ.). B: Ἴδὼ  
ἐγὼ ἐγὼ... pon. post Ἱερουσ. verba vs. 17. καὶ ἔδωκα  
γνῶσιν... ἰδὼν.

17. A<sup>2</sup> (pro παραβ.) περιφορᾶν. B† (p. Ἐγὼν)  
ἐγὼ.

18. A<sup>1</sup>: προστιθεὶς (τιθεὶς?) γνῶσις (προστιθεὶς  
γνῶσιν A<sup>2</sup>B).

3. A<sup>2</sup>: κατεσκεῖν ἐν καρδίᾳ μου ἐλκύειν εἰς οἶνον.

זכרון לראשונים וגם לאחרונים שיהיו  
לאיהיה להם זכרון עם שיהיו  
לאחרונה:

12 אני קהלתי הייתי מלך על־ישראל  
13 בירושלם: ונתתי את־לבי לדרוש  
ולתור בקכמה על כל־אשר נעשה  
תחת השמים הוא ענין רע נתן  
אלהים לבני האדם לענות בו:

14 ראיתי את־כל־המעשים שנעשו  
תחת השמש והנה הכל הכל ורעות  
ס רוח: מעות לא־יוכל לתקן וחסרון  
16 לא־יוכל להמנות: דברתי אני עם־  
לבי לאמר אני הנה הגדלתי והוספתי  
חכמה על כל־אשר־היה לפני על־  
ירושלם ולבי ראה הרבה חכמה  
17 תדעת: ואתנה לבי לדעת חכמה  
ודעת הכללות ושכליות ודעתי שגם־  
18 זה הוא רעיון רוח: פי פרב חכמה  
רב־פעם יוסף דעת יוסף מכאוב:  
11. אמרתי אני בלבי לכה־נא אנסכה  
בשמחה וראה כטוב והנה גסהוא

2 הקל: לשחוק אמרתי מהלל  
3 ולשמחה מה־זה עשה: תרתי  
בלבי למשוך ביון את־בשרי ולבי

v. 17. עש' בשחם בנ' א חוללה  
בנ' א בדגש v. 1.

11. nicht des Größeren. B: hat der vorigen Dinge  
sein Denkmal mehr: so w. m. auch der letztern D.  
die noch sein werden ... haben ... zuletzt s. w. dW:  
R. Gedächtniß b. Fr., u. a. des Nachherigen ... vE:  
In Vergessenheit kommt das Vergangene, u. a. das  
Künftige, was geschehen wird, wird ... B. gerathen.

13. B: nach der Weisheit von Allen? dW: richtete  
m. S. darauf, mit W. zu untersuchen u. zu erforschen.  
vE: viel. zu erf. u. zu ergründen. B: Das ist eine äble  
Bemühung, die... darunter demüthigen sollten. dW:  
ein übles Geschäft, welches ... zugetheilt, sich damit  
zu plagen! vE: unsel. Mähwaltung ... aufgegeben,  
um f. d. abzumühen.

14. B: Ich habe alle die Werke gesehen ... gesehen



## Des Predigers Erfahrungen. Der Weisheit und des Wohllebens Eitelkeit. I.

gedenket nicht, wie es zuvor gerathen ist; also auch des, das hernach kommt, wird man nicht gedenken bei denen, die hernach sein werden.

12 Ich Prediger war König über Israel  
13 zu Jerusalem, \* und begab mein Herz zu suchen und zu forschen weißlich alles, was man unter dem Himmel thut. Solche unselige Mühe hat Gott den Menschenkindern gegeben, daß sie sich darin müssen quälen.

14 Ich sahe an alles Thun, das unter der Sonne geschieht, und siehe, es war  
15 alles eitel und Jammer. \* Krumm kann nicht schlecht werden, noch der Fehl gezählet werden. \* Ich sprach in meinem Herzen: Siehe, ich bin herrlich geworden und habe mehr Weisheit, denn alle die vor mir gewesen sind zu Jerusalem, und mein Herz hat viel gelernt und er-  
17 fahren. \* Und gab auch mein Herz darauf, daß ich lernete Weisheit, und Thorheit und Klugheit. Ich ward aber gewahr, daß solches auch Mühe  
18 ist. \* Denn wo viel Weisheit ist, da ist viel Grämen; und wer viel lehren muß, der muß viel leiden.

II. Ich sprach in meinem Herzen: Wohl-  
an, ich will wohlleben und gute Tage haben. Aber siehe, das war auch eitel.  
2 \* Ich sprach zum Lachen: Du bist toll; und zur Freude: Was machst du?  
3 \* Da dachte ich in meinem Herzen, meinen Leib vom Wein zu ziehen, und

15. A.A: gerade werden.

18. A.A: viele Weisheit.

werden. vE: alles Treiben. dW.vE: Gaschen nach (dem) Wind? B: eine Verzeihung des Geistes. A: Geisteslage.

15. gerade. B: Was gekrümmt ist, i. n. strack w., u. der Mangel ... dW: Mängel können ...! vE: Das Kr. vermag Niemand gr. zu machen, u. die M. Keiner zu j.

16. ich habe mehr u. größere W. erlangt. B: Was mich betrifft, i. ich h. groß gemacht u. vermehrt m. W. über Alles was ... dW: spr. zu m. G. vE: rebete mit ... h. mich erhoben, u. übertroffen A. an W. B: hat v. W. u. Erkenntnis gesehen. dW: Kenntniß geschaut. vE: ersah sich ... Klugheit.

17. B: zu erkennen W., u. zu erf. Tollheit u. Thorh. dW: Th. u. Narrh. vE: Während ich m. G. d. hinrichtete, um kennen zu lernen W. u. Klugh., Anfinn

priorum memoria; sed nec eorum quidem, quae postea futura sunt, erit recordatio apud eos, qui futuri sunt in novissimo.

v.1. Ego Ecclesiastes fui rex Israel in 12  
u.9. Jerusalem, \* et proposui in animo 13  
meo quaerere et investigare sapienter de omnibus quae sunt sub sole.  
3,9. Bm. B. Hanc occupationem pessimam dedit  
20. Deus filiis hominum, ut occuparentur in ea.

Vidi cuncta quae sunt sub sole, 14  
v.9.2,11.4,6. et ecce universa vanitas et afflictio  
7,18. spiritus. \* Perversi difficile corrigun-  
2,1. tur, et stultorum infinitus est nume-  
18g.3,12. rus. \* Locutus sum in corde meo, 16  
dicens: Ecce, magnus effectus sum, et praecessi omnes sapientia qui fuerunt ante me in Jerusalem, et mens mea contemplata est multa sapienter et didici. \* Dedique cor 17  
2,12.7,26. meum ut scirem prudentiam atque doctrinam, erroresque et stultitiam. Et agnovi, quod in his quoque esset labor et afflictio spiritus: \* eo quod 18  
18g.19.4.Dn. in multa sapientia multa sit indigna-  
7,25.8,27. tio; et qui addit scientiam, addit et laborem.

1,16.3,18. Dixi ego in corde meo: Vadam et III.  
affluam deliciis et fruam bonis. Et vidi, quod hoc quoque esset vanitas.  
7,2. \* Risum reputavi errorem, et gaudio 2  
v.18. dixi: Quid frustra deciperis? \* Cogi- 3  
1Pr.31,6a. tavi in corde meo abstrahere a vino carnem meam, ut animum meum

18. Al.: add. et dolorem.

1. S: Dixi ergo.

u. Th., so erfuhr ich (vgl. B. 14).

18. lernen will. B: Verbrüßes. dW.vE: Gram. B: vermehrt man die Erkenntnis, so verm. m. den Schmerz. dW: wer Kenntniß mehrzt, m. Schm. vE: Klugheit ... Kummer.

1. du sollst Wohlleben forschen. B: Komme doch, ich will es mit dir versuchen mit der Freude, daß du das Gute genießest. dW: Auf denn! ich w. es v. m. Fr. u. genießen des Guten. vE: dich v. lassen m. der Fr., ja, genieße das Frohe!

2. B: Vom L. ... es ist toll! ... machet diese? dW: spr. ich: Toll! ... thut sie?

3. mein Stiefsohn mit W. hinhalten, daß ... B: an den W. zu gewöhnen? dW: durch W. m. Körper zu stärken? vE: schwürzte mit m. G. umher, um hinzuneigen auf W. m. Leib?

## II.

## Delictarum et laborum vanitas.

καρδία μου ὠδήγησεν ἐν σοφίᾳ καὶ τοῦ κρα-  
τῆσαι ἐπ' εὐφροσύνη, ὥς οὐ ἴδω ποῖον τὸ  
ἀγαθὸν τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀνθρώπου ὃ ποιήσου-  
σιν ὑπὸ τὸν ἥλιον ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς  
αὐτῶν. <sup>4</sup> Ἐμεγάλυνα ποιήμα μου· ὥκοδό-  
μησά μοι οἴκους, ἐφύτευσά μοι ἀμπελῶνας·  
<sup>5</sup> ἐποίησά μοι κήπους καὶ παραδείσους, καὶ  
ἐφύτευσα ἐν αὐτοῖς ξύλον πάντων καρποῦ·  
<sup>6</sup> ἐποίησά μοι κολυμβήθρας ὑδάτων τοῦ πο-  
τίσαι ἀπ' αὐτῶν δρυὸν βλαστῶντα ξύλα.  
<sup>7</sup> Ἐκτησάμην δούλους· καὶ παιδίσκας, καὶ  
οἰκογενεῖς ἐγένοντό μοι, καί γε κτήσις βοο-  
κόλου καὶ ποιμνίου πολλῇ ἐγένετό μοι ὑπὲρ  
πάντας τοὺς γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν  
Ἱερουσαλὴμ. <sup>8</sup> Συνήγαγόν μοι καί γε ἀργύριον  
καί γε χρυσόν, καὶ περιουσιασμούς βασιλείων  
καὶ τῶν χωρῶν· ἐποίησά μοι ἄδοντας καὶ  
ἄδουσας, καὶ ἐκρυφήματα νύκτων τοῦ ἀνθρώ-  
που, οἶνοχόους καὶ οἶνοχόας. <sup>9</sup> Καὶ ἐμγα-  
λύνθη καὶ προσέθηκα παρὰ πάντας τοὺς  
γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν Ἱερουσαλὴμ.  
Καί γε σοφία μου ἐστάθη μοι. <sup>10</sup> Καὶ πᾶν ὃ  
ᾔτησαν οἱ ὀφθαλμοί μου οὐχ ὑφείλον ἀπ'  
αὐτῶν· οὐκ ἀπεκώλυσα τῇ καρδίᾳ μου ἀπὸ  
πάσης εὐφροσύνης, ὅτι καρδίᾳ μου εὐφράνθη  
ἐν παντὶ μόχθῳ μου· καὶ τοῦτο ἐγένετο μερὶς  
μου ἀπὸ παντὸς μόχθου μου. <sup>11</sup> Καὶ ἐπ-  
έβλεψα ἐγὼ ἐν πᾶσιν τοῖς ποιήμασιν μου οἷς  
ἐποίησαν αἱ χεῖρές μου, καὶ ἐν μόχθῳ μου  
ὃ ἐμόχθησα τοῦ ποιεῖν· καὶ ἰδοὺ τὰ πάντα  
ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος, καὶ οὐκ  
ἔστιν περίσσεια ὑπὸ τὸν ἥλιον.

3. EFX† (p. ὠδήγ.) μ. B: ἐπ' εὐφροσύνην (A<sup>2</sup>:  
ἐπ' ἀφροσύνη) ... υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. EX: ὁ ποιῶ-  
σιν.

8. X\* (alt.) -γε. B: νύκτων ἀνθρώπων. A<sup>2</sup>B: οἶνο-  
χόον.

9. FX\* Καὶ. EX† (p. προσέθ.) σοφίαν. B† (a.  
ἔμπρ.) ἀπὸ.

10. B: ἂν ἀφείλον (EX: ἂν ἀπείχον) ... † (p. εὐ-  
φροσύνης) μ. X\* (ult.) ἀπὸ.

11. B\* τοῖς ... \* (tert.) μ. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

נהג בַּחֲכָמָה וּלְאַחֲזוֹ בְּסִכְלִיּוֹת עַד  
אֲשֶׁר אֶרְאֶה אִי-זֶה טוֹב לְבָנֵי הָאָדָם  
אֲשֶׁר יַעֲשׂוּ תַּחַת הַשָּׁמַיִם מִסְפָּר יָמֵי  
חַיֵּיהֶם: הִגְדַּלְתִּי מַעֲשֵׂי בְנֵיתִי לִי  
חַתָּיִם נִטְעֵתִי לִי בְּרָמִים: עָשִׂיתִי לִי  
גִּבּוֹרִת וּסְרֻדִים וְנִטְעֵתִי בָהֶם עֵץ כָּל-  
פְּרִי: עָשִׂיתִי לִי בְּרִכּוֹת מַיִם לְהַשְׁקוֹת  
מֵהֶם יַעַר צוֹמַח עֲצִים: קָנִיתִי עֲבָדִים  
וַשְׁפָּחוֹת וּבְנֵי-בָתִּית הָיָה לִי גַם מִקְנֶה  
בָּקָר וְצֹאן הִרְבֵּה הָיָה לִי מִכָּל שְׂהָדָי  
לְעֹנִי בִּירוּשָׁלַם: בָּנִסְתִּי לִי גַם-פָּסֶס  
וְחֶבֶב וּסְגֻלַּת מַלְכִּים וְהַמְדִּינוֹת עָשִׂיתִי  
לִי שָׂרִים וְשָׂרוֹת וְחַעֲנֻזוֹת בְּנֵי הָאָדָם  
שָׂדֶה וְשָׂדוֹת: וְגַדַּלְתִּי וְהוֹסַפְתִּי מִכָּל  
שְׂהָדָיָה לְעֹנִי בִּירוּשָׁלַם אֶת חֲכָמָתִי  
עָמְדָה לִּי: וְכָל אֲשֶׁר שָׂאֲלוּ עֵינִי לֹא  
אֶצְלָתִי מֵהֶם לֹא-מִנְעֵתִי אֶחָד-לִבִּי  
מִכָּל-שְׂמִיחָה כִּי-לִבִּי שָׂמַח מִכָּל-  
עֲמָלִי וְהָיָה חֻלְקִי מִכָּל-עֲמָלִי:  
וְסָנִיתִי אֲנִי בְּכָל-מַעֲשֵׂי שְׂעָשְׂו יָדַי  
וּבְעֲמַל שְׂעֲמָלָתִי לַעֲשׂוֹת וְהָיָה הַכֹּל  
הַכֹּל וְרַעֲיַת רִיחַ וְאֵין יִתְרוֹן תַּחַת  
הַשָּׁמַשׁ:

v. 3. בנ"א לא בשוא ib. בנ"א בשוא

3. m. Fert; B. triebe, und auch noch zu bleiben  
an der Th. dW: und während m. S. an der B. hinget,  
die Th. zu ergreifen. (vE: dann wollte m. S. recht  
weite einlenken; und, um die Th. erfassen zu können...)  
B: bis daß ich sehen möchte, wo das Gute wäre für die  
W. vE: was d. Beste sei ... von dem w. sie treiben ...  
bei ihrer kurzen Lebenszeit. B: die wenigen Tage  
ihres L. dW: d. kleine Zahl ihrer Lebensstage.

4. danete mir. B: machte meine Werke groß. (vE:  
richtete ich, was ich unternahm, auf großartigste ein!)  
A: untern. gr. Werke. vE: Paläste!

5. dW: B. von all. Stuchf. vE: legte m. G. u. Fußwälder  
an. dW: B. von all. Stuchf.

6. B.dW.vE.A: Bafferteiche. B: einen B. der

## Des Predigers große Dinge und ihre Eitelkeit.

## II.

mein Herz zur Weisheit zu ziehen, daß ich ergriffe, was Thorheit ist, bis ich lernet, was den Menschen gut wäre, das sie thun sollten, so lange sie unter dem Himmel leben. \* Ich that große Dinge: ich 4 bauete Häuser, pflanzte Weinberge; \* ich machte mir Gärten und Lustgärten, und pflanzte allerlei fruchtbare Bäume dar- 6 ein; \* ich machte mir Teiche, daraus zu wässern den Wald der grünenenden Bäume. \* Ich hatte Knechte und Mägde, und Gesinde; ich hatte eine größere Habe an Kindern und Schafen, denn alle die vor mir zu Jerusalem gewesen waren. \* Ich sammelte mir auch Silber und Gold, und von den Königen und Ländern einen Schatz; ich schaffte mir Sänger und Sängerinnen, und Wollust 9 der Menschen, allerlei Saitenspiel. \* Und nahm zu über alle, die vor mir zu Jerusalem gewesen waren. Auch blieb Weis- 10 heit bei mir. \* Und alles, was meine Augen wünschten, das ließ ich ihnen; und wehrete meinem Herzen keine Freude, daß es frohlich war von aller meiner Arbeit: und das hielt ich für mein 11 Theil von aller meiner Arbeit. \* Da ich aber ansah alle meine Werke, die meine Hand gethan hatte, und Mühe, die ich gehabt hatte: siehe, da war es alles eitel und Jammer, und nichts mehr unter der Sonne.

3. U.L.: zur Weisheit ziehen.

9. U.L.: gewest.

transferrem ad sapientiam devitaremque stultitiam, donec viderem, quid esset utile aliis hominum, quo facto opus est sub sole numero dierum vitae suae. \* Magnificavi opera mea: aedi- 4 ficavi mihi domos et plantavi vineas; \* feci hortos et pomaria, et consevi 5 ea cuncti generis arboribus; \* et extruxi mihi piscinas aquarum, ut irrigarem silvam lignorum germinantium. \* Possedi servos et ancillas, multam- 7 que familiam habui, armenta quoque et magnos ovium greges, ultra omnes qui fuerunt ante me in Jerusalem. 1 Reg. 9, 20. 10, 22. 15. \* Coacervavi mihi argentum et aurum, 8 et substantias regum ac provinciarum; \* feci mihi cantores et cantatrices, et delicias filiorum hominum, scyphos et urceos in ministerio ad vina fundenda. \* Et supergressus sum opibus omnes qui ante me fuerunt in Jerusalem. Sapientia quoque perseveravit mecum. \* Et omnia quae 10 desideraverunt oculi mei, non negavi eis; nec prohibui cor meum, quin omni voluptate frueretur et oblectaret se in his quae praeparaveram; et hanc ratus sum partem meam, si 11 uterer labore meo. \* Cumque me convertissem ad universa opera quae fecerant manus meae, et ad labores in quibus frustra sudaveram, vidi in omnibus vanitatem et afflictionem animi, et nihil permanere sub sole.

3. Al.: quod facto.

von Bäumen grünete. dW: den B. der aufwuchs in B. vE: b. aufwachsenden B.

7. Kaufte ... hatte hausgeborenes G. B: besaß ... hausgefnb. dW: hausgeborene. vE: Sklaven u. Sklavinnen u. bes. hausföhne.

8. B: königliche Schätze u. Landschaften? dW: Sch. von R. u. Landfch. vE: kostbarkeiten der R. u. Länder. B: allerl. Frauenzimmer. vE: Weib u. Weiber. dW: Gattin u. Gattinnen.

9. ward groß u. zu ... meine B. vE: Kurz, ich war größer u. reicher denn ... doch m. B. stand mir zur Seite.

10. dW.vE: entzog ich ihnen n. A: versagte. B:

habe ich ihnen n. vorenthalten. dW.vE: versagte m. G. ... denn m. G. (ergözte sich). B: sondern m. G. freuete sich in ... dW: durch alle m. Mühe. vE: an Allem was ich unternommen. B.dW: das war m. Th. vE: w. es, was ich von m. ganzen Unternehmen hatte!

11. Hände. B.A: mich aber wandte zu ... dW: Als ich aber überblickte. vE: Wachte ich nun auf a. m. Einrichtungen. B: Arbeit, die ich im Thun erarbeitet hatte. dW: M., womit ich mich gemühet u. geschafft. vE: mein Treiben, worin ich m. umhergetrieben habe, um es auszuführen! (vgl. 1, 14). B: u. war kein überbleibendes Gut ... dW: u. f. Gewinn. vE: es gab keinen G.

## II.

## Dolentiarum et laborum vanitas.

12 Καὶ ἐπέβλεψα ἐγὼ τοῦ ἰδεῖν σοφίαν, καὶ περιφορὰν καὶ ἀφροσύνην. Ὅτι τίς ἄνθρωπος ἐπαλειψέσθαι ὅπιστά της βουλῆς τὰ ὅσα ἐποίησαν αὐτήν; 13 Καὶ ἶδον ἐγὼ ὅτι ἐστὶν πλεονασία τῇ σοφίᾳ ὑπὲρ τὴν ἀφροσύνην ὡς πλεονασία τοῦ φωτός ὑπὲρ τὸ σκότος. 14 τοῦ σοφοῦ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐν κεφαλῇ αὐτοῦ, καὶ ὁ ἀφρων ἐν σκότειν πορεύεται. Καὶ ἔργων καίγῃ ἐγὼ ὅτι συνάντημα ἐν συναντήσεται τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς.

15 Καὶ εἶπα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Ὡς συνάντημα τοῦ ἀφρονος καίγῃ ἐμοὶ συναντήσεται μοι, καὶ ἵνατί ἐσοφισάμην ἐγὼ; Τότε περισσὸν ἐλάλησα ἐν καρδίᾳ μου (διότι ἀφρων ἐν περισσεύματός λαλεῖ), ὅτι καίγῃ τοῦτο ματαιότης. 16 Ὅτι οὐκ ἔστιν μνήμη τοῦ σοφοῦ μετὰ τοῦ ἀφρονος εἰς αἰῶνα, καθότι ἤδη ταῖς ἡμέραις ταῖς ἐπαγγόμεναις τὰ πάντα ἐπληρώσθη· καὶ πῶς ἀποθάνεται ὁ σοφὸς μετὰ τοῦ ἀφρονος; 17 Καὶ ἐμίσησα σὺν τῇ ζωῇ, ὅτι ποτηρὸν ἐπ' ἐμὲ τὸ ποίημα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅτι τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος. 18 Καὶ ἐμίσησα ἐγὼ συμπαντα μόχθον μου ὃν ἐγὼ μοχθῶ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι ἀπῶς αὐτὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ γενησομένῳ μετ' ἐμὲ. 19 καὶ τίς οἶδεν ἢ σοφὸς ἵσταται ἢ ἀφρων; καὶ εἰ ἐξουσιάζεται ἐν παντί μόχθῳ μου ὃ ἐμόχθησα καὶ ὃ ἐσοφισάμην ὑπὸ τὸν ἥλιον; Καίγῃ τοῦτο ματαιότης.

12. B: παραφορὰν (περιφ. AEFX). A<sup>2</sup>BFX† (a. ἐπιδείξω) δς. EX: πάντα ὅσα (FX: σὺν τὰ ὅσα). BX: ἐποίησεν. X: αὐτή.

13. B: ἶδον.

14. X\* (pr.) αὐτῷ.

15. EFX: ἔπειρα. EFX\* (p. σιταντ.) μοι. A: ἐσοφισάμην; Ἐγὼ (ut supra B). B\* Τότε. EFX† (a. περισσ.) τοῦ. B† (a. ἀφρ.) ὁ εἰς πον. διότι ὁ ἀφρ. λαλεῖ ἐν ἑαυτῷ.

16. B† (a. μνήμη) ἢ εἰ (a. αἰῶνα) τὸν. BEX: ἤδη αἱ ἡμέραι (EX† αἱ) ἐρχόμεναι (FX: ταῖς ἡμ. ταῖς ἐρχόμεναις).

17. EX\* σὺν. B\* τὰ.

18. A† (ut solet): σύνπαντα (σύνπαντα B; A<sup>2</sup>: σὺν πάντα). B (pro μοχθῷ) κοπῶ ... τῷ γενησομένῳ. D: μετ' ἐμὲ.

19. A<sup>2</sup>: (καὶ τίς οἶδ. ... ἀφρων;) B: τίς οἶδεν εἰ σοφ. A<sup>2</sup>: καὶ [εἰ] ἐξου. ... ἥλιον. (colo.). A<sup>2</sup>FX: ἐξουσιάζεται. EX\* (alt.) φ.

12 ופניתי אני לראות חכמה והוללות וסכלות כי ימה האדם שיבוא אחרי הפלך את אשר כבר עשהו; וראיתי אני שיש יתרון לחכמה מן הסכלות 13 כיתרון האור מן החשך; החכם עיניו בראשו והפסיל בחשך הולך ויתעתי גם אני שמקרה אחד יקרה את כלם:

14 ואמרתי אני בלבי במקרה הפסיל גם אני יקרני ולמה חכמתי אני אז יתר ודברתי בלבי שגם זה הכל: 15 כי אין זכרון לחכם עם הפסיל לעולם בשכר הימים הנבאים הפל נשכח ואיה ימות החכם עם הפסיל; 16 ושנאתי את החיים כי רע עלי הפעשה שנעשה תחת השמש כי הפל הכל ורעות רוח; ושנאתי אני את כל עמלי שאני עמל תחת השמש 17 שאניחם לאדם שיהיה אחרי; ומי יודע החכם יהיה או סכל וישלם בכל עמלי שעמלתי ושחכמתי תחת השמש גם זה הכל:

v. 12. כנ"א שיבא

v. 13. כנ"א יתר

v. 16. סמך כנ"א

12. Toth. u. Th. Denn was wird der W. thun, der ... kommt? Was sie welland auch gethan haben! (Wgl. 1, 17.) dW: Das w. f. längst geth.

13. B: daß ein überbleibendes Gut bei der W. ist, mehr als bei ... wie das ab. G. res Nichts ist vor der W. dW: Ich sah zwar, daß ein Vorzug der W. vor der Th. sei, wie der W. ... vE: sah ein, daß zwar W. so viel besser sei als Th. wie ...

14. und der Karr im G. gehet. Aber ich m. d. auch dW: der W. hat f. W. im Kopfe! vE: im G. tappe! B: ihnen allen einerlei Zufall begegnet. dW: Schicksal. vE: Beide Ein Sch. trifft.

## Weisheit und Thorheit. Der Weise wie der Narr. Der Mensch nach uns. II.

12 Da wandte ich mich zu sehen die Weisheit, und Klugheit und Thorheit. Denn wer weiß, was der für ein Mensch werden wird nach dem Könige, den sie

13 schon bereit gemacht haben? \* Da sahe ich, daß die Weisheit die Thorheit über-

14 traf, wie das Licht die Finsterniß; \* daß dem Weisen seine Augen im Haupt stehen, aber die Narren in Finsterniß gehen. Und merkte doch, daß es einem geht wie dem andern.

15 Da dachte ich in meinem Herzen: Weil es denn dem Narren geht wie mir, warum habe ich denn nach Weisheit gestanden? Da dachte ich in meinem Herzen

16 jen, daß solches auch eitel sei. \* Denn man gedenket des Weisen nicht immerdar, eben so wenig als des Narren, und die künftigen Tage vergessen alles: und wie der Weise stirbt, also auch der Narr.

17 \* Darum verdroß mich zu leben; denn es gefiel mir übel, was unter der Sonne geschieht, daß es so gar eitel und

18 Mühe ist. \* Und mich verdroß alle meine Arbeit, die ich unter der Sonne hatte, daß ich dieselbe einem Menschen lassen müßte, der nach mir sein sollte.

19 \* Denn wer weiß, ob er weise oder toll sein wird? Und soll doch herrschen in aller meiner Arbeit, die ich weislich gethan habe unter der Sonne. Das ist auch eitel.

12. A.A.: was für ein Mensch.

14. A.A.: in der Finsterniß. U.L.: daß einem geht.

<sup>1,17.</sup> Transivi ad contemplandam sapientiam, erroresque et stultitiam.

<sup>v.18.11.</sup> Quid est, inquam, homo, ut sequi possit regem factorem suum? \* Et 13 vidi, quod tantum praecederet sapientia stultitiam, quantum differt lux a tenebris; \* sapientis oculi in capite 14 ejus, stultus in tenebris ambulat. Et didici, quod unus utriusque esset interitus.

<sup>9,1. Pr. 17, 26a.</sup>

<sup>v.16.3,10.</sup>

Et dixi in corde meo: Si unus et 15 stulti et meus occasus erit, quid mihi prodest, quod majorem sapientiae dedi operam? Locutusque cum mente mea animadverti, quod hoc quoque esset vanitas. \* Non enim erit memoria sapientis similiter ut stulti in perpetuum, et futura tempora oblivione cuncta pariter operient: moritur doctus similiter ut indoctus. \* Et 17 idcirco taeduit me vitae meae, videntem mala universa esse sub sole, et cuncta vanitatem et afflictionem spiritus. \* Rursus detestatus sum omnem 18 industriam meam, qua sub sole studiosissime laboravi, habiturus haeredem post me, \* quem ignoro, 19 utrum sapiens an stultus futurus sit, et dominabitur in laboribus meis, quibus desudavi et sollicitus fui — et est quidquam tam vanum?

<sup>9,5a. Ps. 31, 13. Sap. 3,4; Ps. 49,11.</sup>

<sup>v.31.6,9. Ps. 29,7.</sup>

<sup>Sir. 47,26aa.</sup>

16. S.: et indoct.

15. mir eben auch wie d. N. geht ... vorhin so gar...? dW: Gleich dem Schicksal des Thoren wird a. m. begegnen: w. war ich d. weise mehr (denn Andere)? vE: Soll wie das Sch. des Th. a. mein Sch. sein: ei ... weiser? hätte ich deshalb einen Vorzug? B: Wozu habe ich d. dazumal so besonders weislich gehandelt?

16. bieweil in künft. Tagen längst a. v. ist; und wie muß doch d. W. sammt dem N. sterben! B: es ist ja kein Gedenkmal für den W. nebst dem Thoren in Ewigkeit! dW: f. Gedächtniß bleibt dem W. wie ... vE: in Vergessenheit wird gerathen ... auf ewig; mit der Vorzeit wird in d. Folgezeit a. v. werden. dW.

vE: ach es stirbt ...!

17. B: Da haßte ich das Leben. dW.vE: (Nun) wurde mir d. L. verhaßt. A: verdr. mich mein L. B: es war m. das Werk so beschwerlich, das ... gethan wird. dW: übel schien m. alles. vE: ja, zuwider war für mich das Treiben (vgl. 1,14).

18. B: haßte ... erarbeitet hatte. dW: wurde verh. a. m. Mühe, womit ich mich mühet. vE: Auch eitelte mich aller m. Werke ... abmühet. dW: überlassen. B.dW: dem N. vE: hinterlassen einem N. d. mir nachfolgen wird.

19. dW: ein Weiser ob. e. Thor ... doch wird er Herr sein. vE: Des ohngeachtet w. er schalten.

## II. Delictarum et laborum vanitas. Providentiae divinae rerum gubernatio.

20 Καὶ ἐπιστρεψα ἐγὼ τοῦ ἀποτάξασθαι τῇ καρδίᾳ μου ἐπὶ παντὶ τῷ μόχθῳ ᾧ ἐμόχθησα ὑπὸ τὸν ἥλιον. 21 Ὅτι ἐστὶν ἀνθρώπος ὅτι μόχθος αὐτοῦ ἐν σοφίᾳ καὶ ἐν γνώσει καὶ ἐν ἀνδρείᾳ· καὶ ἀνθρώπος οὐκ ἐμόχθησεν ἐν αὐτῷ, δώσει αὐτῷ μερίδα αὐτοῦ. Καί τις τοῦτο ματαιότης καὶ πονηρία μεγάλη. 22 Ὅτι γίνε-ται τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ καὶ ἐν προαιρέσει καρδίας αὐτοῦ, ᾧ αὐτὸς μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον. 23 Ὅτι πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἀλλημάτων καὶ θυμὸς περισπασμὸς αὐτοῦ, καί τις ἐν νυκτὶ οὐ κοιμᾶται ἡ καρδία αὐτοῦ. Καί τις τοῦτο ματαιότης ἐστίν.

24 Οὐκ ἐστὶν ἀγαθὸν ἀνθρώπῳ, ὃ φάγεται καὶ πίνει καὶ ὃ διδύει τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν ἐν μόχθῳ αὐτοῦ· καί τις τοῦτο ἴδον ἐγὼ ὅτι ἀπὸ χειρὸς τοῦ θεοῦ ἐστίν. 25 Ὅτι τίς φάγεται καὶ τίς πίνει πάρεξ αὐτοῦ; 26 Ὅτι τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου αὐτοῦ ἔδωκεν σοφίαν καὶ γνώσιν καὶ εὐφροσύνην· καὶ τῷ ἀμαρτανόρτι ἔδωκεν περισπασμὸν τοῦ προσθιέναι καὶ τοῦ συναγαγεῖν, τοῦ δοῦναι τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. Ὅτι καί τις τοῦτο ματαιότης καὶ προαιρέσις πνεύματος.

III. Τοῖς πᾶσιν ὁ χρόνος, καὶ καιρὸς τῷ παντὶ πράγματι ὑπὸ τὸν οὐρανόν· 2 καιρὸς τοῦ τεκεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ ἀποθάνειν· καιρὸς τοῦ φυτεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ ἐκτελεῖν τὸ πε-φυτευμένον· 3 καιρὸς τοῦ ἀποκτείνειν, καὶ καιρὸς τοῦ ἰάσασθαι· καιρὸς τοῦ καθελεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ οἰκοδομεῖν· 4 καιρὸς τοῦ κλαῦ-σαι, καὶ καιρὸς τοῦ γελάσαι· καιρὸς τοῦ κό-ψασθαι, καὶ καιρὸς τοῦ ὀρχήσασθαι· 5 καιρὸς τοῦ βαλεῖν λίθους, καὶ καιρὸς τοῦ συν-αγαγεῖν λίθους· καιρὸς τοῦ περιλαβεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ μακροθυῆναι ἀπὸ περιλήμματος·

20. EX: ἀνατάξασθαι. B: τὴν καρδίαν μου (A<sup>2</sup> hoc me unclis incl.) ἐν παντὶ (\* τῷ) μόχθῳ μου ᾧ ἐμ.

21. A<sup>2</sup> (pro alt. ὅτι) δ. B<sup>2</sup> DX: ἀνδρεία. A<sup>2</sup> X† (p. alt. ἀνθρ.) δς (B: φ). EX: ἐν αὐτῷ. A<sup>1</sup> DX: δόσις αὐτοῦ (δ. αὐτῷ A<sup>2</sup> B).

22. A<sup>2</sup>: Ὅτι τί γίν. ... ἥλιον; B† (a. τῷ ἀνθρ.) ἐν. EX: ὡς αὐτός.

23. EX: περισπ. αὐτῷ.

24. DE: τῷ ἀνθρ. DEF X† (a. pr. δ) εἰ μὴ. A<sup>1</sup> (pro pr. δ A<sup>2</sup> BD rell.) δς. B: u. ὃ πίνεται. EX\* (alt.) δ. B: εἶδον.

25. A<sup>2</sup> (pro πίνεται) φείσεται.

1. D\* καὶ. EX: ὑπὸ τ. ἥλιον.

2. A<sup>1</sup> D: ἐκτελεῖν. — 3. B: οἰκοδομεῖν.

5. B: ἀπὸ περιλήμματος.

רַסְבֹּתַי אֲנִי לִזְמַן אֶת-לְבִי עַל כָּל-הָעֵמֶל שְׁעַמְלִיתִי תַחַת הַשָּׁמֶשׁ׃  
כִּי-יֵשׁ אָדָם שְׁעַמְלֵו בְּחִקְמָה וּבְדַעַת וּבְכַשְׁרוֹן וּלְאָדָם שָׁלָא עֲמַל-בּוֹ יִתְנַבּוּ אַחֲלָקוּ גַם-זֶה הֶבֶל וְרַעָה רַבָּה׃ כִּי מִהֲדַוְּהָ לְאָדָם בְּכָל-עֲמָלוֹ וּבְרַעְיוֹן לִבּוֹ שֶׁהוּא עֵמֶל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ׃ כִּי כָל-יָמָיו מְכָאָבִים וְכַעַס עֲנִיָּו גַם-בְּלִילָה לֹא-שָׁכַב לִבּוֹ גַם-זֶה הֶבֶל הוּא׃ אִירָשׁוּב בְּאָדָם שְׁיֵאכֵל וְשִׁתָּה וְהִרְאָה אֶת-נַפְשׁוֹ טוֹב בְּעַמְלֵו גַם-זֶה רְאִיתִי אֲנִי כִי מִיד הָאֱלֹהִים הִיא׃ ח כִּי מִי יֵאכֵל וּמִי יִחַדֵּשׁ חוּץ מִמֶּנִּי׃ ט כִּי לְאָדָם שְׁשׁוּב לִסְגֻרָה נָתַן חֲכָמָה וְדַעַת וְשִׁמְחָה וּלְחֹסֶטֶא נָתַן עֲנִיָּו לְאַסָּף וּלְכָנֹס לַתַּחַת לְטוֹב לִסְגֻרָה הָאֱלֹהִים גַם-זֶה הֶבֶל וְרַעָה רַבָּה׃

III. לְכָל זְמַן וְעַת לְכָל-חֶסֶף תַּחַת הַשָּׁמַיִם׃ עַת לִלְדֹת וְעַת לָמוּת עַת לִטְעַת וְעַת לַעֲקֹר נְטוּעַ׃ עַת לַהֲרוֹג וְעַת לַרְפוּאָה עַת לַסְרוּץ וְעַת לַכְבוֹת׃ עַת לַכְבוֹת וְעַת לַשְׂחֹק עַת סָסוּד וְעַת רַקוּד׃ עַת לַהֲשָׁלִיךְ אֲבָנִים וְעַת בָּנוֹס אֲבָנִים עַת לַחֲבוֹק וְעַת לַרְחֹק מִתְּבַק׃

v. 20. בנ' א' י' בשוא.

v. 22. בנ' א' ש' בשוא.

v. 26. בנ' א' נאסוף או חא' בשוא.

20. B: Ich in meinem G. die Hoffnung fahren ließe wegen ... dW: u. ließ m. G. den Rath verlieren. vE: Nun kam es dahin, d. Ich m. G. der Bergweisung überließ über ...

21. sie einem Wnd. B: Da ist ein W., dessen ... geschehen ist, u. muß sie einem Wnschen ... zu seinem Theil übergeben. dW: es gibt Wnschen, deren Wnsche mit W., Kenntniss u. Gelingen [verbunden war], u. doch müssen ... als f. Erbtheil überlassen. vE: mancher W. arbeitet ... Klugheit, u. m. Erfolg ... überl. seine Gaben. B.dW.A: gt. Uebel. vE: get arger Mißthat.

22. dW: hat. vE: Was hat denn nun. B: Berzehrung f. G. dW.vE: Streben f. (Weißes)? A: Be-

## Der Lebtag Schmerzen. Essen und Trinken. Alles hat seine Zeit.

## II.

20 Darum wandte ich mich, daß mein Herz abließe von aller Arbeit, die ich  
 21 that unter der Sonne. \* Denn es muß ein Mensch, der seine Arbeit mit Weisheit, Vernunft und Geschicklichkeit gethan hat, einem andern zum Erbtheil lassen, der nicht daran gearbeitet hat. Das ist auch eitel und ein großes Unglück.  
 22 \* Denn was kriegt der Mensch von aller seiner Arbeit und Mühe seines Herzens,  
 23 die er hat unter der Sonne, \* denn alle seine Lebtag Schmerzen mit Grämen und Leid, daß auch sein Herz des Nachts nicht ruhet? Das ist auch eitel.  
 24 Ist es nun nicht besser dem Menschen, essen und trinken und seiner Seele guter Dinge sein in seiner Arbeit? Aber solches sahe ich auch, daß es von Gottes Hand kommt. \* Denn wer hat fröhlicher gegessen und sich ergötzt, denn ich?  
 26 \* Denn dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Vernunft und Freude; aber dem Sünder gibt er Unglück, daß er sammle und häufe, und doch dem gegeben werde, der Gott gefällt. Darum ist das auch eitel Jammer.

**III.** Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat 2 seine Stunde: \* Geborenwerden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit, Ausrotten das ge- 3 pflanzt ist, hat seine Zeit; \* Würgen hat seine Zeit, Heilen hat seine Zeit; Brechen hat seine Zeit, Bauen hat sei- 4 ne Zeit; \* Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine 5 Zeit, Tanzen hat seine Zeit; \* Steine zerstreuen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, Fernen vom Herzen hat seine Zeit;

23. A.A: sein Lebtag. 24. U.L: daß von.

kümmerniß des G.

23. B: alle f. Tage sind Schm. dW: schmerzvoll. vE: Kummer. B: u. f. Bemühung ist Verdruß? dW: Kummer ist f. Theil. vE: Dual f. Geschäft.

24. vE: Nichts wäre b. für den M. als daßer esse... seiner Seele wohl f. lasse. (B: Es steht das Gute gar nicht bei dem M., daß ... lasse seine G. das Gute genießen von f. A. Ja dieses habe ich eben gesehen, b. es v. der G. G. ist.

25. dW: hat geg. u. genossen mehr b. ich? vE: konnte so essen, so sich erg. außer mir?

17. 12. Unde cessavi, renunciavitque cor 20 meum ultra laborare sub sole. \* Nam 21 cum alius laboret in sapientia et doctrina et sollicitudine, homini otioso quaesita dimittit. Et hoc ergo vanitas et magnum malum. \* Quid enim 22 proderit homini de universo labore suo et afflictione spiritus, qua sub sole cruciatus est? \* Cuncti dies 23 ejus doloribus et aerumnis pleni sunt, nec per noctem mente requiescit. Et hoc nonne vanitas est?

Nonne melius est comedere et bi- 24 here et ostendere animae suae bona de laboribus suis? Et hoc de manu Dei est. \* Quis ita devorabit et 25 deliciis affluet, ut ego? \* Homini 26 bono in conspectu suo dedit Deus sapientiam et scientiam et laetitiam; peccatori autem dedit afflictionem et curam superfluum, ut addat et congreget et tradat ei, qui placuit Deo. Sed et hoc vanitas est et cassa sollicitudo mentis.

**III.** Omnia tempus habent, et suis 2 spatiis transeunt universa sub coelo: \* tempus nascendi, et tempus morien- 2 di; tempus plantandi, et tempus evel- lendi quod plantatum est; \* tempus 3 occidendi, et tempus sagandi; tempus destruendi, et tempus aedificandi; \* tempus flendi, et tempus ridendi; 4 tempus plangendi, et tempus saltandi; \* tempus spargendi lapides, et tempus 5 colligendi; tempus amplexandi, et tempus longe fieri ab amplexibus;

21. A1: quoque (pro ergo).

26. gibt er Mühe ... eitel und 3. dW: das Geschäft zu sammeln (1,14).

1. B: Stunde ... Zeit. dW: jegliches Ding? vE: Geschäft.

2. vE.A: (Es ist) eine Zeit... zum... B: Gebären?

3. vE.A: Töbten. B: Abbrechen. dW.A: Einreissen. vE: Niederr. dW.vE.A: Aufbauen.

4. vE: Trauern. B: Hüpfen!

5. vom G. dW.A: Auseinanderwerfen. vE: Wegwerfen. B.dW: Umarmen ... ferne sein vom U. (von Umarmung). vE: sich der U. zu entziehen!

## III.

## Providentia divina rerum gubernatio.

<sup>6</sup> καιρός τοῦ ζητῆσαι, καὶ καιρός τοῦ ἀπο-  
λέσαι· καιρός τοῦ φυλάξαι, καὶ καιρός τοῦ  
ἐκβαλεῖν· <sup>7</sup> καιρός τοῦ ῥῆξαι, καὶ καιρός τοῦ  
ῥάψαι· καιρός τοῦ σιγᾶν, καὶ καιρός τοῦ  
λαλεῖν· <sup>8</sup> καιρός τοῦ φιλεῖν, καὶ καιρός τοῦ  
μισῆσαι· καιρός πολέμου, καὶ καιρός εἰρήνης.

<sup>9</sup> Τίς περιάσσεια τοῦ ποιούντος ἐν οὐ· αὐτός  
μοχθεῖ· <sup>10</sup> Ἴδον σὺν τὸν περισπασμὸν ὃν  
ἰδωκεν ὁ θεὸς τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀνθρώπου, τοῦ  
περισπᾶσθαι ἐν αὐτῷ· <sup>11</sup> Σύνπαντα ἃ ἐποίη-  
σεν καλὰ ἐν καιρῷ αὐτοῦ· καί γε σὺν τὸν  
αἰῶνα ἔδωκεν ἐν καρδίᾳ αὐτῶν, ὅπως μὴ  
εὕρῃ ὁ ἄνθρωπος τὸ ποίημα ὃ ἐποίησεν ὁ  
θεὸς ἀπ' ἀρχῆς· καὶ μέχρι τέλους· <sup>12</sup> Ἐγνων  
ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἐν αὐτοῖς, εἰ μὴ τοῦ  
εὐφρανθῆναι καὶ τοῦ ποιεῖν ἀγαθὸν ἐν ζωῇ  
αὐτοῦ· <sup>13</sup> Καί γε πᾶς ἄνθρωπος ὃς φάγεται  
καὶ πίνεται καὶ ἔθῃ ἀγαθὸν ἐν παντὶ μοχθῶ  
αὐτοῦ, τοῦτο δόμα θεοῦ ἐστίν· <sup>14</sup> Ἐγνων  
ὅτι πάντα ὅσα ἐποίησεν ὁ θεὸς αὐτὰ ἔσται  
εἰς τὸν αἰῶνα· ἐπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν προσ-  
θεῖναι, καὶ ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφαιρεῖν.  
Καὶ ὁ θεὸς ἐποίησεν, ἵνα φοβηθῶσιν ἀπὸ  
προσώπου αὐτοῦ· <sup>15</sup> Τὸ γενόμενον ἤδη ἐστίν,  
καὶ ὅσα τοῦ γίνεσθαι ἤδη γέγονεν· καὶ ὁ  
θεὸς ζητήσῃ τὸν δικαιόμενον.

<sup>16</sup> Καὶ ἔτι ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον τόπον τῆς  
κρίσεως, ἐκεῖ ὁ ἀσεβής· καὶ τόπον τῶν δι-  
κίων, ἐκεῖ ὁ εὐσεβής· <sup>17</sup> Ἐκεῖ εἶπον ἐγὼ  
ἐν καρδίᾳ μου· Σὺν τὸν δίκαιον καὶ σὺν τὸν  
ἀσεβῇ κρινεῖ ὁ θεός, ὅτι καιρός τῷ παντὶ  
πραγματι καὶ ἐπὶ παντὶ ποιήματι.

10. B: Εἶδον ... † (p. σὺν) πάντα. A<sup>1</sup>: πειρασμὸν  
(περισπασμὸν A<sup>2</sup>B). B: υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων.

11. B † (ab init.). Tā. A<sup>2</sup>: Σὺν πάντα [α] ἐπ.  
B (pro σὺν) σύνπαντα. A<sup>1</sup> (pro αὐτῶν A<sup>2</sup>B) αὐτῶν.  
FX\* (alt.) καί.

13. A<sup>2</sup>B † (p. πᾶς) ὁ. B\* τὸτο (AEX†, A<sup>2</sup> inter  
uncos).

14. A<sup>2</sup>B: ἐπ' αὐτῷ ... ἀπ' αὐτῷ (ἐπ' αὐτῶν ... ἀπ'  
αὐτῶν A<sup>1</sup>DEFX). EX: ἀφαίρειν.

15. A<sup>1</sup>: γινόμενον (γινόμενον A<sup>2</sup>B).

16. B: ἴδον. A<sup>2</sup>B: τόπ. τῶ δικαίω. A<sup>2</sup>EF (pro  
εἰσεβ.) ἀσεβής.

17s. FX\* Ἐκεῖ (A<sup>1</sup>D†, A<sup>2</sup> uncis incl.; B: Καί).  
B: εἶπα. A<sup>2</sup>B: παντὶ τῷ ποιήμ. B<sup>2</sup>: ποιήματι ἐκεῖ.  
Εἶπα (ποιήματι. Ἐκεῖ εἶπα ADEX).

עַתָּה לִבְקֹשׁ וְעַתָּה לֵאמֹד עַתָּה לְשׁוּר וְעַתָּה  
לְהַשְׁלִיךְ: עַתָּה לְקַדֹּעַ וְעַתָּה לְחַפּוֹר עַתָּה  
לְחַשׂוֹת וְעַתָּה לְדַבֵּר: עַתָּה לֵאחֹב וְעַתָּה  
לְשֹׂנֵא עַתָּה מִלְחָמָה וְעַתָּה שָׁלוֹם:

מִהִיתָרוֹן הָעוֹשֶׂה בְּאִשֶּׁר הוּא עֹמֵל:  
רְאִיתִי אֶת־הָעֲנָן אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים  
לְבָנֵי הָאָדָם לְעִנּוֹת בּוֹ: אֶת־הַכֹּל  
עָשָׂה יְפֹה בְּעֵתוֹ גַּם אֶת־הָעֵלֶם נָתַן  
בְּלִבָּם מִבְּלִי אֲשֶׁר לֹא־יִמָּצֵא הָאָדָם  
אֶת־הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר־עָשָׂה הָאֱלֹהִים  
מִרְאֵשׁ וְעַד־סוֹף: יָדַעְתִּי כִּי אֵין טוֹב  
בָּם כִּי אִם־לְשִׁמּוֹחַ וּלְעִשׂוֹת טוֹב  
בְּחַיִּיו: וְגַם כֹּל־הָאָדָם שִׂיאֲכֹל וְשִׂתָּה  
וְרָאָה טוֹב בְּכָל־עֲמָלוֹ מִתַּת אֱלֹהִים  
הִיא: יָדַעְתִּי כִּי כֹל־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה  
הָאֱלֹהִים הוּא יִהְיֶה לְעוֹלָם עָלֵיו אֵין  
לְהוֹסִיף וּמִמָּנֹחַ אֵין לְגָדוֹעַ וְהָאֱלֹהִים  
סוֹ עָשָׂה שִׁיזְרָאוּ מִלְּקִנְיוֹ: מִה־שֶּׁהִיָּה  
כָּבֵד הוּא וְאֲשֶׁר לְהִיֹּת כָּבֵד הִיָּה  
וְהָאֱלֹהִים יִבְקֹשׁ אֶת־נִדְחָה:

וְעוֹד רְאִיתִי תַּחַת הַשָּׁמַשׁ מְקוֹם  
הַמַּשָּׁפֵט שֶׁמָּה הָרָשָׁע וּמְקוֹם הַצֶּדֶק  
שֶׁמָּה הָרָשָׁע: אִמַּרְתִּי אֲנִי בְּלִבִּי אֶת־  
הַצֶּדִיק וְאֶת־הָרָשָׁע יִשְׁפֹט הָאֱלֹהִים  
כִּי־עַתָּה לְכָל־הַיּוֹסֵף וְעַל כֹּל־הַמַּעֲשֶׂה שֶׁם:

v. 8. בנ"א דא' בשוא v. 14. בנ"א שיראו

6. vE: Erwerben ... Verlorengehen. A: Gewin-  
nen. B.dW: (Auf-)Bewahren.

7. dW: Rühren. vE: Anknäpfen.

8. B.dW.vE.A: Krieg.

10. Was hat einer nun mehr von seinem Thun,  
damit er sich quälet? B: W. für ein überlebendes  
Gut h. der, so etwas thut, v. demselben was er arbei-  
tet? dW: Gewinn h. der Schaffende davon, womit  
er f. mähct.

10. dW: die Geschäfte. vE: Rühfelligkeit (vgl.  
1,13).

11. darum daß d. W. nicht kann. dW: A. machte  
er schön ... vE: hat Er wohl gemacht für seine S.  
dW: aber die Welt legte er in ihr S., so daß d. W. u



6 \* Suchen hat seine Zeit, Verlieren hat seine Zeit; Behalten hat seine Zeit, Wegwerfen hat seine Zeit; \* Zerreißen hat seine Zeit, Zunähen hat seine Zeit; Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit; \* Lieben hat seine Zeit, Hassen hat seine Zeit; Streiten hat seine Zeit, Frieden hat seine Zeit.

9 Man arbeite, wie man will, so kann 10 man nicht mehr ausrichten. \* Daher sahe ich die Mühe, die Gott den Menschen gegeben hat, daß sie darinnen gel plagt werden. \* Er aber thut alles sein zu seiner Zeit, und läßt ihr Herz sich ängsten, wie es gehen soll in der Welt; denn der Mensch kann doch nicht treffen das Werk, das Gott thut, weder 12 Anfang noch Ende. \* Darum merkte ich, daß nichts Besseres darinnen ist, denn fröhlich sein und ihm gütlich thun in seinem Leben. \* Denn ein jeglicher Mensch, der da isst und trinkt, und hat guten Muth in aller seiner Arbeit, das ist eine 14 Gabe Gottes. \* Ich merkte, daß alles, was Gott thut, das bestehet immer: man kann nichts dazu thun, noch abthun. Und solches thut Gott, daß man sich vor ihm 15 fürchten soll. \* Was Gott thut, das stehet da, und was er thun will, das muß werden; denn er trachtet und jaget ihm nach.

16 Weiter sahe ich unter der Sonne Stätten des Gerichts, da war ein gottloses Wesen; und Stätten der Gerechtigkeit, da 17 waren Gottlose. \* Da dachte ich in meinem Herzen: Gott muß richten den Gerechten und Gottlosen; denn es hat alles Vornehmen seine Zeit, und alle Werke.

12. A.A: sich gütlich thun.

16. U.L: Stätte (A.A: die Stätte).

\* tempus acquirendi, et tempus perdendi; tempus custodiendi, et tempus abjiciendi; \* tempus scindendi, et tempus consuendi; tempus tacendi, et tempus loquendi; \* tempus dilectionis, et tempus odii; tempus belli, et tempus pacis.

2, 22, 4, 7. Quid habet amplius homo de labore suo? \* Vidi afflictionem, quam dedit Deus filiis hominum, ut distendatur in ea. \* Cuncta fecit bona in 11 tempore suo, et mundum tradidit dispositioni eorum, ut non inveniatur homo opus, quod operatus est Deus ab initio usque ad finem. \* Et cognovi, quod non esset melius nisi laetari et facere bene in vita sua.

2, 24. \* Omnis enim homo, qui comedit et bibit, et videt bonum de labore suo, hoc donum Dei est. \* Didici, quod 14 omnia opera, quae fecit Deus, perseverent in perpetuum: non possumus eis quidquam addere nec auferre, quae fecit Deus ut timeatur. \* Quod 15 factum est, ipsum permanet; quae futura sunt, jam fuerunt; et Deus instaurat, quod abiit.

Ps. 58, 2c. Vidi sub sole in loco iudicii impietatem, et in loco iustitiae iniquitatem. \* Et dixi in corde 17 meo: Justum et impium iudicabit Deus, et tempus omnis rei tunc erit.

die Werke versteht, die G. thut, von A. bis zu G. vE: auch d. B. hat er ihnen ans G. gelegt, doch so, daß d. M. sich n. wird zu finden wissen in das ... A: u. übergibt die B. ihrem Nachforschen, ohne daß doch d. M. entdeckte ... (B: So hat er auch die Gerechtigkeit in ihr G. gelegt, daß daher d. M. gar n. finden kann ...?)

12. dW: es für sie n. B. gibt. (B: daß das Gute gar nicht in jenen Dingen bestche, sondern daß man sich freue u. Gutes thue in s. Leben?)

13. Ferner aber, ein ... B.dW: (So) auch, wenn... Gutes (das Gute) genießt. vE: Uebrigens ist, was jeder ... dW.vE: ein Geschenk G.

14. B.dW: erkannte. vE: überzeugte mich. A:

lernte. dW: wirkt ... ewig. vE: thun will, d. wird auf immer geschehen.

15. Was geschieht, das ist längst geschehen; u. w. zukünftig ist, d. ist auch l. geschehen; und Gott sucht das Vergangene wieder hervor. dW.vE: s. das Entlohene w. (auf). A: erneuert d. Vergangene.

16. Stätten ... Gerechtigkeit, da war Gottlosigkeit. B: einen Ort? dW: Frevel. vE: Gerichts-Sitze, wo das Unrecht ... die Bosheit herrschte.

17. und über a. B. wird dort sich handeln. B. dW.vE.A: wird richten. dW: die S. [kommt] für jegliches Ding, u. über alles Thun: alsdann [wird gerichtet]! B: der über alles Wert ist, ist daselbst?

## III. Providentiae divinae rerum gubernatio. Merum item vanarum exemplum.

<sup>18</sup> Ἐκὶ αἶψα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου περὶ λαλίας υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου, ὅτι διακρίνει αὐτοὺς ὁ θεός, καὶ τοῦ δεῖξαι ὅτι αὐτοὶ κτήνη εἰσίν.  
<sup>19</sup> Καὶ ἐν αὐτοῖς συνάντημα υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου καὶ συνάντημα τοῦ κτήνους συνάντημα ἐν αὐτοῖς· ὡς ὁ θάνατος τούτου, οὕτως ὁ θάνατος τούτου, καὶ πνεῦμα ἐν τοῖς πᾶσιν. Καὶ τί ἐπερίσσευσεν ὁ ἄνθρωπος παρὰ τὸ κτήνος; Οὐδὲν, ὅτι τὰ πάντα ματαιώτης. <sup>20</sup> Τὰ πάντα πορεύεται εἰς τόπον ἓνα· τὰ πάντα ἐγένετο ἀπὸ τοῦ χοῦς, καὶ τὰ πάντα ἐπιστρέφει εἰς τὸν χοῦν. <sup>21</sup> Καὶ τίς οἶδεν τὸ πνεῦμα υἱῶν τοῦ ἀνθρώπου εἰ ἀναβαίνει αὐτὸ εἰς ἄνω; καὶ πνεῦμα τοῦ κτήνους εἰ καταβαίνει αὐτὸ κάτω εἰς τὴν γῆν; <sup>22</sup> Καὶ ἰδὼν ὅτι οὐκ ἐστὶν ἀγαθὸν εἰ μὴ ὁ εὐφρανθῇσεται ἄνθρωπος ἐν ποιήμασιν αὐτοῦ, ὅτι αὐτὸ μερὶς αὐτοῦ. Ὅτι τίς ἄξει αὐτὸν τοῦ ἰδεῖν ἐν ᾧ ἂν γένηται μετ' αὐτόν;

**IV.** Καὶ ἐπιστρέψα ἐγὼ καὶ ἰδὼν συμ-  
 πάσας συκοφαντίας τὰς γενομένας ὑπὸ τὸν ἥλιον· καὶ ἰδὼν δάκρυον τῶν συκοφαντουμέ-  
 νων, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς παρακαλῶν· καὶ  
 ἀπὸ χειρὸς συκοφαντοῦντων αὐτοὺς ἰσχύς, καὶ  
 οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ὁ παρακαλῶν.

<sup>2</sup> Καὶ ἐπήνεσα ἐγὼ σὺν τοῖς τεθνηκότας τοὺς ἦδη ἀποθανόντας ὑπὲρ τοῦ; ζῶντας, ὅσοι αὐτοὶ ζῶσιν ἕως τοῦ νῦν. <sup>3</sup> καὶ ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους ὅστις οὐπω ἐγένετο, ὃς οὐκ οἶδεν σὺν τὸ ποίημα τὸ πονηρὸν τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον.

<sup>4</sup> Καὶ ἰδὼν ἐγὼ σύμπαντα τὸν μόχθον καὶ σὺμπασαν ἀνδρείαν τοῦ ποιήματος, ὅτι αὐτὸ ζῆλος ἀνδρός ἀπὸ τοῦ ἐπαῖρου αὐτοῦ. Καὶ ἐν τούτῳ ματαιώτης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

18. De Ἐκὶ εἰπά v. vs. 17. A<sup>1</sup>: τὸτο δ. (τῷ δ. A<sup>2</sup>B).  
 19. EX† (a. pr. συνάντ.) ὡς. B† (p. ὡς) καὶ (ADFX\*). B\* τὰ.

20. B\* πορεύεται (ADFX†). EX: ἐκ τῷ χ. B: ἐπι-  
 στρέφει.

21. B: τίς εἶδε (\* τὸ) πνεῦμα ... \* (pr.) εἰς ... † τὸ  
 (a. alt. πνεῦμα) ... \* τῇ.

22. B: ἰδὼν. A<sup>2</sup>B† (a. ἀνθρ.) ὁ. B: ἐὰν γένητ.

1. B: εἰδὼν. A<sup>2</sup>: σὺν πάσας. FX: γενομένας. EF  
 X† (a. pr. παρακαλ.) ὁ. DX\* κ. ἀπὸ χειρ. -fin. B:  
 αὐτοῖς ἰσχ. ... \* ὁ.

2. B (pro σὺν) σύμπαντας.

3. B† (p. σὺν) πᾶν.

4. B: ἰδὼν. A<sup>2</sup>: σὺν πάντα. A<sup>1</sup>: σὺν πασαν (σ'μπ.  
 B; A<sup>2</sup>: σὺν πάσαν). A<sup>1</sup>B<sup>2</sup>: ἀνδρίαν. A<sup>1</sup>EX: ἐτίρει  
 (ἐτίρει A<sup>2</sup>B).

18 Ἀμρתי אני בלפי על-דברת בני  
 האדם לבדם האלהים ולראות שהם  
 19 בהמה המה להם: פי מקרה בני  
 האדם ומקרה הבהמה ומקרה אחד  
 להם פמות זה פן מות זה וריח אחד  
 לכל ומותר האדם מן-הבהמה אין  
 כ פי הפל הכל: הפל הולך אל-מקום  
 אחד הפל היה מן-העפר והפל שב  
 21 אל-העפר: מי יודע רוח בני האדם  
 העלה היא למעלה ורוח הבהמה  
 22 תירדת היא למטה לארץ: וראיתי  
 פי אין טוב מאשר ישמח האדם  
 במעשיו פיהוא חלקו פי מי יביאנו  
 לראות במה שיהיה אחריו:

**IV.** ושכתי אני ואראה את-כל-  
 העשקים אשר נעשים תחת השמש  
 והנה ידמעת העשקים ואין להם מנחם  
 ומיד עשקיהם פח ואין להם מנחם:  
 2 ושבח אני את-המתים שפבר מתו  
 מן-החיים אשר המה חיים עדנה:  
 3 וטוב משניהם את אשר-עדן לא  
 היה אשר לא-ראה את-המעשה  
 הרע אשר נעשה תחת השמש:  
 4 וראיתי אני את-כל-עמל ואת כל-  
 פשרון המעשה פי היא קנאות-איש  
 מרעהו גסיה הכל ורעהת רוח:

v. 19. עמי בסרח v. 22. רמי בסכל

18. ob d. B. d. Menschenkinder, daß G. sie rei-  
 nige, u. sie sehen sollen, daß sie an sich selbst sind ...  
 B: von d. Zustand ... muß reinigen. dW: Wegen der  
 M., so will sie G. prüfen ... wie Thiere sind. (vE:  
 wie die M. zu reden pflegen: G. muß sie bestimmt  
 haben u. sich darüber belustigen, daß f. dem B. gleich  
 sind!)

19. eben wie. dW: das Schicksal der Menschen-  
 schne u. d. Sch. des Thieres, es ist einerlei Sch. (B  
 Zufall!) vE: Loos. B: einerl. Geist ... keinen Vor-  
 zug vor d. B. dW: Ein Lebenshauch ist in Allen, u.  
 kein B. des M. vE: Einen L. hat Jedes. Nichts hat ...

## Die Menschen wie das Vieh. Der Odem aufwärts? Unrecht und Reib. III.

18 Ich sprach in meinem Herzen von dem Wesen der Menschen, darinnen Gott angelaget und läßt es ansehen, als wären sie unter sich selbst wie das Vieh.  
 19 \* Denn es geht dem Menschen wie dem Vieh: wie dieß stirbt, so stirbt er auch, und haben alle einerlei Odem, und der Mensch hat nichts mehr denn das Vieh;  
 20 denn es ist alles eitel. \* Es fährt alles an einen Ort; es ist alles von Staub gemacht und wird wieder zu Staub.  
 21 \* Wer weiß, ob der Odem der Menschen aufwärts fahre, und der Odem des Viehes unterwärts unter die Erde fahre?  
 22 \* Darum sahe ich, daß nichts Besseres ist, denn daß ein Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit; denn das ist sein Theil. Denn wer will ihn dahin bringen, daß er sehe, was nach ihm geschehen wird?

IV. Ich wandte mich und sahe an alle, die Unrecht leiden unter der Sonne: und siehe, da waren Thränen derer, so Unrecht litten und hatten keinen Tröster; und die ihnen Unrecht thaten, waren zu mächtig, daß sie keinen Tröster haben konnten.

2 Da lobte ich die Todten, die schon gestorben waren, mehr denn die Lebendigen, die noch das Leben hatten; \* und der noch nicht ist, ist besser denn alle beide, und des Bösen nicht inne wird, daß unter der Sonne geschieht.

4 Ich sahe an Arbeit und Geschicklichkeit in allen Sachen: da neidet einer den andern. Das ist je auch eitel und Mühe.

19. U.L: stirbt das auch. 22. U.L: sage ich.

voraus.

20. B.A: gehet (hin). dW.vE: wandert (Einem D. zu). B: aus d. St. geworden. dW.vE: entstand ... kehrt zum (in) St. (zurück). A: Erde!

21. dW: vielleicht fährt d. Lebenshauch d. Menschenöhne in die Höhe ... hinab unter die Erde? vE: ob die Seele ... hinabsteigt nach unten der G. zu. (B: Wer erkennt den G. d. Menschenkinder, der aufw. hinauffährt, u. den ...?)

22. vE: bei seinem Treiben! dW: sich freue seines Thuns. vE: das ist es ja. was er davon hat. Denn w. kann ... B.dW.vE.A: sein wird.

1. B.dW: alle die Unterbrückungen, die ... geschehen ... der Unterbrückten. vE: allerlei Unterbrückte,

<sup>1,18.</sup> Dixi in corde meo de filiis hominum, ut probaret eos Deus et ostenderet similes esse bestiis. \* Idcirco <sup>Ps. 49,21.</sup> 19 unus interitus est hominis et jumentorum, et aequa utriusque conditio: sicut moritur homo, sic et illa moriuntur. Similiter spirant omnia, et nihil habet homo jumento amplius. Cuncta subjacent vanitati, \* et omnia <sup>6,6.</sup> 20 pergunt ad unum locum: de terra <sup>12,7. Gn. 3,19.</sup> facta sunt et in terram pariter revertuntur. \* Quis novit, si spiritus filiorum <sup>12,7.</sup> Adam ascendat sursum, et si spiritus jumentorum descendat deorsum? \* Et deprehendi nihil esse <sup>5,17a.6,12,7.</sup> 22 melius quam laetari hominem in opere suo, et hanc esse partem illius. Quis enim eum adducet, ut post se futura cognoscat?

<sup>2,20.</sup> Verti me ad alia, et vidi ca. IV. <sup>Ps. 108,6.</sup> lumnias quae sub sole geruntur, et lacrymas innocentium et neminem consolatorem, nec posse resistere eorum violentiae, cunctorum auxilio destitutos.

<sup>Job. 5,11a. 10,18a.</sup> Et laudavi magis mortuos quam <sup>6,2.</sup> 2 viventes, \* et feliciorum utroque <sup>6,2.</sup> 3 judicavi, qui necdum natus est nec vidit mala, quae sub sole sunt.

Rursum contemplatus sum omnes <sup>1,18.</sup> 4 labores hominum: et industrias animadverti patere invidiae proximi. Et in hoc ergo vanitas et cura superflua est.

die es ... gibt. A: Debrückungen. B: hatten Gewalt in der Hand, die so sie unterbrückten. dW: u. von d. G. ihrer Unterbrücker Gewaltthätigkeit. vE: ja v. Seiten ... Gewalt.

2. B: pries ... bis hieher. dW.vE: pr. ich ... längst gef., glücklicher als ...

3. der des ... geworden. B: u. gesehen hat das böse Werk. vE: Treiben. dW: die Uebelthaten.

4. sahe auch an alle W. u. alle G. in Werken, daß ... B: dieses einem den Reib von s. Rücken zuwege bringt. dW: alle Mühe u. alles Gelingen des Thuns, daß N. erfährt Einer von d. N. vE: das ganze Treiben, u. überhaupt die gelungenste Geschäftigkeit, daß dieses N. des G. gegen den N. war (1,14).

## IV.

Merum item vanarum caecula.

<sup>5</sup> Ὁ ἄφρων περιελαβὼν τὰς χεῖρας αὐτοῦ καὶ ἔπραγεν τὰς σάφκας αὐτοῦ. <sup>6</sup> Ἀγαθὸν πληρωμα δρακὸς ἀναπαύσεως ὑπὲρ πληρώματα δύο δρακῶν μόχθου καὶ προαιρέσεως πνεύματος.

<sup>7</sup> Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ καὶ ἶδον ματαιότητα ὑπὸ τὸν ἥλιον. <sup>8</sup> Ἔστιν εἷς καὶ οὐκ ἔστιν δευτέρος, καί γε υἱὸς καὶ γε ἀδελφὸς οὐκ ἔστιν αὐτῷ· καὶ οὐκ ἔστιν περασμὸς τῷ παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, καί γε ὁφθαλμὸς αὐτοῦ οὐκ ἐμπιπλάται πλούτου. Καὶ τίμι ἐγὼ μόχθῳ καὶ στερίσκω τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀγαθωσύνης; Καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ περισπασμὸς πολλὸς ἔστιν. <sup>9</sup> Ἀγαθοὶ οἱ δύο ὑπὲρ τὸν ἕνα, οἷς ἔστιν αὐτοῖς μισθὸς ἀγαθός ἐν μόχθῳ αὐτῶν. <sup>10</sup> Ὅτι ἐὰν πείσωσιν, ὁ εἷς ἐγείρει τὸν μετοχὸν αὐτοῦ· καὶ οὐαὶ αὐτῷ τῷ ἐνί, ὅταν πείσῃ καὶ μὴ ᾖ δευτέρος τοῦ ἐγείρει αὐτόν. <sup>11</sup> Καί γε ἐὰν κοιμηθῶσιν οἱ δύο, καὶ θέρμῃ αὐτοῖς· καὶ ὁ εἷς πῶς θερμανθῇ; <sup>12</sup> Καὶ ἐὰν ἐκωκραταιωθῇ ὁ εἷς, οἱ δύο στήσονται κατέναντι αὐτοῦ· καὶ τὸ σπαρτίον τὸ ἔντροπον οὐ ταχέως ἀποβράχνηται.

<sup>13</sup> Ἀγαθὸς παῖς πένης καὶ σοφὸς ὑπὲρ βασιλεῖα προσβύτερον καὶ ἄφρονα, ὃς οὐκ ἔγνω τοῦ προσέχειν ἐν. <sup>14</sup> Ὅτι ἐξ οἴκου τῶν δεσμῶν ἐξαλευσεται βασιλευσά· ὅτι καί γε ἐν βασιλείᾳ αὐτοῦ ἐγενήθη πένης. <sup>15</sup> Ἰδὼν σύμπαντας τοὺς ζῶντας τοὺς περιπατοῦντας ὑπὸ τὸν ἥλιον μετὰ τοῦ νεανίσκου τοῦ δευτέρου, ὃς ἀναστήσεται ἀντὶ αὐτοῦ. <sup>16</sup> Οὐκ ἔστιν περασμὸς τῷ παντὶ λαφ, τοῖς πᾶσιν ὅσοι ἐγένοντο ἐμπροσθεν αὐτῶν, καί γε οἱ δοῦλοι οὐκ εὐφρανθήσονται ἐν αὐτῷ. Ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

5. A<sup>1</sup> F<sup>1</sup> X<sup>1</sup>\* O (A<sup>2</sup> B†). B: περιέβαλε.

7. B: ἰδὼν.

8. A<sup>1</sup> X: περισπασμός (περ. A<sup>2</sup> B). B: ἐμπιπλ. A<sup>1</sup>: περισπασμός (περ. A<sup>2</sup> B).

10. EX: πείσῃ· ὁ εἷς ὁ ἕτερος; ἐγ. A<sup>2</sup> B: ἐγείρει (ἐγείρει; A<sup>1</sup> EX). B\* τῷ.

11. B\* οἱ.

12. EX† (a. οἱ δύο) καὶ.

13. F<sup>1</sup> X† (ab init.) Καὶ.

14. A<sup>2</sup> B: δεσμιῶν (δεσμῶν A<sup>1</sup> EX) ... † (a. βασιλ.) τῷ.

15. B: ἰδὼν. A<sup>2</sup>: σὺν πάντας. A<sup>2</sup> B: στήσεται (ἀναστήσεται. A<sup>1</sup> FX).

16. B: πᾶσιν οἱ ἐγ. ... εὐφρ. ἐπ' αὐτῷ.

הַכְסִיל חֶכֶם אֶת־יָדָיו וְאָכַל אֶת־  
בְּשָׁרוֹ; טוֹב מְלָא כֶּף נַחַת מִמְּלָא  
חֲסִנִּים עֲמַל וִירְעִית רִיחַ;

וְשִׁכְתִּי אֲנִי וְאַרְאֶה הַכֹּל תַּחַת

הַשָּׁמַשׁ: יֵשׁ אֶחָד וְאֵין שְׁנֵי גַם בֵּן

וְאֶח אֶחָד־לֹו וְאֵין קֵץ לְכָל־עֲמָלוֹ גַּם־

עֵינָיו לֹא־תִשָּׁבַע עָשָׂר וְלָמִי אֲנִי

עֲמַל וּמַחְסֵר אֶת־נַפְשִׁי מִשׁוֹכָה גַּם־

זֶה תָּכַל וְעֵנִין רַע הוּא: טוֹבִים

הַחֲסִנִּים מִן־הָאֶחָד אֲשֶׁר יִשְׁלָהֶם

יִשְׁכַּר טוֹב בְּעֲמָלָם: כִּי אִם־יִפְּלוּ

הָאֶחָד יָקִים אֶת־חֲבֵרוֹ וְאֵילוּ הָאֶחָד

יִשְׁפִּיל וְאֵין שְׁנֵי לְהַקִּימוֹ: גַּם אִם־

יִשְׁכָּבוּ שְׁנֵים וְחֵם לָהֶם וְלָאֶחָד אֶיךָ

יִיחֵם: וְאִם־יִחַסְפוּ הָאֶחָד הַחֲסִנִּים

יַעֲמִיד נִגְדוֹ וְהַחֵם הַמְּשָׁלֵשׁ לֹא

בְּמַהֲרָה יִנָּתֵק:

טוֹב יָלַד מִסֶּבֶן וְחֶכֶם מִמְּלָה זָקֵן

וְכִסִּיל אֲשֶׁר לֹא־יָדַע לְהִזְהָר עוֹד:

כִּי־מִבֵּית הַסּוֹרִים יֵצֵא לְמָלָה כִּי גַם

יִבְמַלְכוּתוֹ נוֹלַד רָשׁ: רֵאִיתִי אֶת־כָּל־

הַחַיִּים הַמַּהֲלָכִים תַּחַת הַשָּׁמַשׁ עִם

הַיָּלַד הַשְּׁלֵי אֲשֶׁר יַעֲמִיד תַּחֲתָיו:

כִּי אֶחָד קֵץ לְכָל־הָעָם לְכָל אֲשֶׁר־הָיָה

לְפָנֵיהֶם גַּם הָאֶחָד־וְאֶחָד לֹא יִשְׁמַחֲוּ

בְּכִרְבֻשָׁה הַכֹּל וִירְעִיוֹן רִיחַ:

v. 8. כ' טו

v. 10. ב' כ' א' ו' י' ib. כ' ש' ש' כ' ב'

5. Der ... Hände ... dW: faltet seine H. u. verzehret sich selbst. vE: zehrt f. eigen Gl. (A. legt f. d. zusammen u. verzehrt f. Gl. u. spricht: B. 6.)

6. dW: voll d. ... voll Arbeit.

7. vE: Wieder f. ich eine G.

8. B: war ... hatte. vE: Daß ... zwar ohne einen Andern, auch ohne ... B: lasse meine S. an dem Guten Mangel leiden. dW: Für wen mühe ich mich doch u. versage m. S. das Gute. vE: entziehe ... ich gut zu thun.

9. B dW: haben einen guten Lohn von ihnen (Ruhe). vE: bei ihren Mühen bessern Gewinn.

## Der Einzelne u. die Zwei. Der gewordne u. der geborne König. Das aufkommende Kind. IV.

5 Denn ein Narr schlägt die Finger in 6 einander, und frist sein Fleisch. \* Es ist besser eine Hand voll mit Ruhe, denn beide Häufte voll mit Mühe und Jammer.

7 Ich wandte mich, und sahe die Eitelkeit 8 seit unter der Sonne. \* Es ist ein einzelner und nicht selbender, und hat weder Kind noch Brüder; noch ist seines Arbeitens kein Ende, und seine Augen werden Reichtums nicht satt. Wem arbeite ich doch, und breche meiner Seele ab? Das ist je auch eitel und eine 9 böse Mühe. \* So ist es je besser zwei denn eins; denn sie genießen doch ihrer 10 Arbeit wohl. \* Fällt ihrer einer, so hilft ihm sein Gefelle auf. Wehe dem, der allein ist! wenn er fällt, so ist kein 11 anderer da, der ihm aufhelfe. \* Auch wenn zwei bei einander liegen, wärmen sie sich: wie kann ein einzelner warm 12 werden? \* Einer mag überwältigt werden, aber zweien mögen widerstehen; denn eine dreifältige Schnur reißt nicht leicht entzwei.

13 Ein armes Kind, das weise ist, ist besser, denn ein alter König, der ein Narr ist und weiß sich nicht zu hüten. 14 \* Es kommt einer aus dem Gefängnis zum Königreich; und einer, der in seinem 15 Königreich geboren ist, verarmt. \* Und ich sahe, daß alle Lebendige unter der Sonne wandeln bei einem andern Kinde, das an jenes Statt soll aufkommen. 16 \* Und des Volks, das vor ihm ging, war kein Ende, und daß, das ihm nachging, und wurden sein doch nicht froh. Das ist je auch eitel und ein Jammer.

8. A. A.: Da ist ... nicht ein andrer! 9. A. A.: ja besser (A. A.: ist es besser). 10. U. L.: ihr einer. 15. U. L.: der an jenes. 16. U. L.: ja auch.

10. dW: fallen sie, so hilft der Eine seinem Gesoffen auf. vE: der E. dem Andern.

11. vE. A.: schlafen. dW: werden sie warm. B: wird ihnen w. werden.

12. und ... zerreiße n. l. B: so einer ihn sollte überwältigen, so mögen die Zweien wider denselbigen stehen? dW: wenn jemand Einen überw., so werden ihm doch Zwei widerst. (vE: Wäre Einer auch ihm überlegen, so w. Zwei ihm w.; um so weniger wird...)

13. läßt f. n. mehr warnen. dW: Jüngling ... n. m. weiß sich w. zu lassen. vE: glücklicher ... zu unge-

Polsglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abt.

Pr. 4, 10, 11. Stultus complicat manus suas et 5 comedit carnes suas, dicens: \* Me- 6  
Pr. 5, 16. lior est pugillus cum requie, quam plena utraque manus cum labore et afflictione animi.

1, 14.

v. l. 2, 12.

Considerans reperi et aliam vanitatem sub sole. \* Unus est, et secundum non habet, non filium, non fratrem, et tamen laborare non cessat nec satiantur oculi ejus divitiis, nec recogitat, dicens: Cui laboro et fraudo animam meam bonis? In hoc quoque vanitas est et afflictio pessima. \* Melius est ergo duos esse simul quam unum; habent enim emolumentum societatis suae. \* Si unus ceciderit, 10 ab altero fulciatur. Vae soli! quia cum ceciderit, non habet sublevantem se. \* Et si dormierint duo, fove- 11 buntur mutuo: unus quomodo calefiat? \* Et si quispiam praevaluerit 12 contra unum, duo resistunt ei: funiculus triplex difficile rumpitur.

Pr. 22, 6

Gn. 41, 14.

Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. \* Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. \* Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. \* Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc 16 vanitas et afflictio spiritus.

1, 14.

12. Al.: resistant.

(Schliff ist sich noch belehren zu l.

14. dW: Denn aus d. Hause der Gefangenen kommt ein solcher z. Königthum; auch wer in ... (vE: aus d. Kerker kam er z. Thron, der selbst in ... als Aermster geboren war?)

15. wandeln mit ... B: sahe alle die L. so ... wandelten, die hielten mit dem ... dW: daß ... es hielten mit d. and. Jünglinge, der an J. Stelle trat.

16. vor ihnen ... die hintennach kommen, werden ... (dW: vor dem er hertzog? doch die Spätern freuten sich sein nicht.)

## IV.

Veri cultus Dei exempla divitiarumque vanitas et usus.

17 Φύλαξον τὸν πόδα σου ἐν ᾧ ἂν πορεύῃ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, καὶ ἐγγὺς τοῦ ἀκούειν. Ἐπεὶ δόμα τῶν ἀφρόνων θυσιὰ σου, ὅτι οὐκ εἰσὶν εἰδότες τοῦ ποιῆσαι κακόν.

V. Μὴ σπεῦδε ἐπὶ στόματί σου, καὶ καρδία σου μὴ ταχυνέτω τοῦ ξενεῖν καὶ λόγον πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ· ὅτι ὁ θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ, καὶ σὺ ἐπὶ τῆς γῆς. Ἐπὶ τούτῳ ἔσταναν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι. 2<sup>o</sup> Οὗτοι παραγίνονται ἐνύπνιον ἐν πλήθει πειρασμοῦ, καὶ φωνὴ ἀφροσύνης ἐν πλήθει λόγων. 3 Καθὼς ἂν εὗξῃ εὐχὴν τῷ θεῷ, μὴ χρονίσης τοῦ ἀποδοῦναι αὐτήν, ὅτι οὐκ ἔστιν θέλημα ἐν ἀφροσύνῃ. Σὺ οὖν ὅσα ἂν εὗξῃ ἀπόδος. 4 Ἀγαθὸν τὸ μὴ εὗξασθαι σε, ἢ τὸ εὗξασθαι σε καὶ μὴ ἀποδοῦναι. 5 Μὴ θῷς τὸ στόμα τοῦ ἔξαμαρτεῖν τὴν σάρκα σου, καὶ μὴ εὐπὶς πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ὅτι ἄγνοιά ἐστιν· ἵνα μὴ ὀργισθῇ ὁ θεὸς ἐπὶ φωνῇ σου καὶ διαφθείρῃ τὰ ποιήματα χειρῶν σου. 6<sup>o</sup> Οὗτοι ἐν πλήθει ἐνυπνίων καὶ ματαιότητων καὶ λόγων πολλῶν· ὅτι σὺν τὸν θεὸν φοβοῦ.

7 Ἐὰν συνοφαντίαν πένητος καὶ ἀρπαγὴν κλέματος καὶ δικαιοσύνης ἴδῃς ἐν χώρῃ, μὴ θαυμάσης ἐπὶ τῷ πράγματι· ὅτι ὑψηλὸς ἐπάνω ὑψηλοῦ φυλάσσει, καὶ ὑψηλοὶ ἐπ' αὐτοῖς. 8 Καὶ περίσσεια γῆς ἐπὶ παντὶ ἔστιν, βασιλεὺς τοῦ ἀγροῦ εἰργασμένον.

17. B (pro ἂν) ἰάν ... \* (alt.) τὸν. EX: ποιῆσ. καλόν.

1. B: ταχυνάτω. BEX† (p. ἄρανφ) ἄνω. EX† (p. γῆς) κάτω. B: γῆς. διὰ τὸτο ἴστ.

2. A<sup>2</sup> (pro πειρ.) περισπασμῶ.

3. B\* (pr.) ἂν. EX\* ὅσα. B (pro ἂν) ἰάν (FX\*).

4. EX: ἡ εὐξάμενον μὴ ἀποδ.

5. B: ἔξαμαρτήσαι.

6. B (pro σὺν) σὺ.

7. B: φυλάξαι (EX: φυλάσσεται, FX: φυλάξει).

A<sup>1</sup> D: ἐπ' αὐτῆς (ἐπ' αὐτοῖς A<sup>2</sup> B).

8. D† (a. βασιλ.) καὶ.

17 שְׁמַר רַגְלֶיךָ כְּאִשֶּׁר תֵּלֶךְ אֶל־בֵּית הָאֱלֹהִים וְקָרֹב לִשְׁמַע מִתַּת הַפְּסִילִים זָכַח כִּי־אִינָם יוֹדְעִים לַעֲשׂוֹת רָע:

V. אַל־תַּחְבֹּהַל עַל־פִּיךָ וְלִבְךָ אַל־יִמְהַר לְהוֹצִיא דָּבָר לִסְגִי הָאֱלֹהִים כִּי הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם וְאַתָּה עַל־הָאָרֶץ 2 עַל־כֵּן יִהְיֶה דְבָרֶיךָ מְעֻשִׁים: כִּי בְּאֵל הַחַלּוֹם בְּרַב עֲנָן וְקוֹל פְּסִיל בְּרַב דְּבָרִים: כְּאִשֶּׁר תִּדְרֹךְ לֵאמֹר לֹא־לֹהִים אַל־תִּאָּחֵז לְשִׁלְמוֹ כִּי אֵין חֶסֶךְ בַּפְּסִילִים אֵת אֲשֶׁר־תִּדְרֹךְ שִׁלְמוֹ: טוֹב אֲשֶׁר לֹא־תִדְרֹךְ מִשְׁתַּדֵּר וְלֹא תִשְׁלַם: ה אַל־תִּתֵּן אֶת־פִּיךָ לְחַטִּיא אֶת־דְּבָרֶיךָ וְאַל־תִּאָּמַר לִסְגִי הַמִּלֶּאכָה כִּי שִׁגְגָה הִיא לִפְנֵי יְקֻצֵּה הָאֱלֹהִים עַל־קוֹלֶךָ 6 וְחַבֵּל אֶת־מַעֲשֶׂה יְדֶיךָ: כִּי בְרַב חֲלָמוֹת וְהַבָּלִים וְדְבָרִים הִרְבָּה כִּי אַתָּה־הָאֱלֹהִים יְרֵא:

7 אִם־עֲשֶׂךָ רָשׁ וְגִזַּל מִשְׁפָּט וְצַדִּיק תִּרְאֶה בַּמִּדְבָּר אַל־תִּתְחַמֶּה עַל־הַחֶסֶךְ כִּי גִבָּה מִעַל גִּבָּה שְׁמֵר וְגִבָּהִים 8 עֲלִיהֶם: וַיִּתְּרוּ אָרֶץ בְּכָל הַיּוֹם מִלֶּךָ לְשִׁדָּה נֶעְבֵּד:

v. 17. י' ידד' ב' כ' א' בחסם סגול. v. 8. 'חא כ' ib.

17. Komm lieber... denn daß du bringest der W. O. dW: nahe dich i. zu hören, als wie die Thoren D. zu bringen. vE: denn dich zu nahen um zu h. ist b. als wenn Th. D. br. B: das Herzunahen zu h. . . das Dyrfergeben d. Th. vE: achten n. darauf, daß f. B. thun.

1. B: zu schnell. dW.vE: (zu) vor(schnell) ... dein h. übereile dich n. B: ein Wort hervorzubringen. dW: auszusprechen. vE: wenn du redest.

2. B: da ist die Stimme des Thoren. dW: Er kommt bei vieler S., so hört ... bei v. Worten.

## Der Fuß zum Hause Gottes. Gelübde und Träume. Der Hohe über den Höher. IV.

17 Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst, und komme, daß du hörest. Das ist besser denn der Narren Dyrer; denn sie wissen nicht, was sie Böses thun.

V. Sei nicht schnell mit deinem Munde, und laß dein Herz nicht eilen, etwas zu reden vor Gott; denn Gott ist im Himmel, und du auf Erden. Darum laß deiner Worte wenig sein. \* Denn wo viel Sorge ist, da kommen Träume; und wo viele Worte sind, da hört man den Narren. \* Wenn du Gott ein Gelübde thust, so verziehe es nicht zu halten; denn er hat keinen Gefallen an den Narren. Was du gelobest, das halte. \* Es ist besser, du gelobest nichts, denn daß du nicht hältst, was du gelobest. \* Verhänge deinem Munde nicht, daß er dein Fleisch verführe; und sprich vor dem Engel nicht: Ich bin unschuldig! Gott möchte erzürnen über deiner Stimme, und verdammen alle Werke deiner Hände. \* Wo viele Träume sind, da ist Eitelkeit und viele Worte: aber fürchte du Gott.

7 Siehest du dem Armen Unrecht thun, und Recht und Gerechtigkeit im Lande wegreißen, wundere dich des Vornehmens nicht; denn es ist noch ein höherer Güter über den Höheren, und sind noch 8 Höhere über die beide. \* Ueber das ist der König im ganzen Lande, das Feld zu bauen.

2. A.A.: Sorgen. A.A.: viele Sorgen sind.  
3. U.L.: verzeuch's. 5. A.A.: deine Stimme.  
7. A.A.: so wundere ... höherer Güter.

3. v.E.A.: säume. dW.v.E.A.: erfüllen.

5. Vergönne ... sündig mache ... Es war ein Irthum ... verderben das Werk d. G. B.dW.v.E.: Gestatte. A.: Erlaube. B.: sündigen mache. dW.: in Sünde bringe. vE.: hinzugeben zur G. dW.: Voten [Gottes]. vE.: Priester: Es w. eine Uebereilung! B.dW.: Warum soll(te) Gott ...? vE.: daß G. nicht ... Einrede.

6. B.: und bei den vielen B. dW.: [so auch] bei v. B.

7. über ihnen. dW.: den Druck des A. u. den Raub

(Aet. 7, 43. Ps. 24, 9. 1 Sm. 15, 22. Hos. 6, 6. Pr. 21, 27. Ez. 1, 11a-66, 3. Custodi pedem tuam ingrediens 17 domum Dei, et appropinqua ut audias. Multo enim melior est obedientia quam stultorum victimae, qui nesciunt quid faciant mali.

(Jan. 1, 19. Mt. 6, 7. 10, 14. Pr. 10, 19. Dt. 23, 21. Nm. 30, 3. Pr. 20, 25. 2 Co. 7, 1. v. 7. Ez. 23, 21a. (Mal. 2, 7. 3, 3. v. 1 Sir. 34, 1a. 3, 16. 4, 1. Sup. 6, 2a. Eph. 6, 9. Pr. 12, 11. Ne temere quid loquaris, neque V. cor tuum sit velox ad proferendum sermonem coram Deo; Deus enim in coelo, et tu super terram. Idcirco sint pauci sermones tui. \* Multas curas sequuntur somnia, et in multis sermonibus invenietur stultitia. \* Si quid novisti Deo, ne moreris reddere; displicet enim ei infidelis et stulta promissio. Sed quodcumque voveris, redde! \* Multoque melius est non vovere, quam post votum promissa non reddere. \* Ne dederis os tuum ut peccare facias carnem tuam, neque dicas coram angelo: Non est providentia! ne forte iratus Deus contra sermones tuos dissipet cuncta opera manuum tuarum. \* Ubi multa sunt somnia, plurimae sunt vanitates et sermones innumeri: tu vero Deum time.

Si videris calumnias egenorum et violenta judicia, et subverti iustitiam in provincia, non mireris super hoc negotio; quia excelso excelsior est alius, et super hos quoque eminentiores sunt alii, \* et insuper universae terrae rex imperat servienti.

2. Al.: inventur.

des Recht: ... über die Sache. vE.: die Unterdrückung ... Entziehung. dW.: über die G. wacht ein Höherer, u. ein Höchster über sie alle. vE.: der Höchste über diese. (vE.: der, so höher ist als der Hohe, nimmt es in Acht?)

8. und der Erde Gewinn ist allerwärts; wer sein B. bauet, ist ein R. (dW.: Aber ein Vorthell d. Landes ist für Alle ein R., der vom Lande verehret wird? vE.: Glück ... vor Allem dieses ...? B.: Das Vortrefflichste aber eines L. besteht überall darin, wenn e. R. sich vom Geld bedienen läßt?)

## V.

Veni cultus Dei exempla divitiarumque vanitas et usus.

9 Ἀγαθὸν ἀργύριον οὐ πλησθήσεται ἀργυρίου· καὶ τίς ἡγάπησεν ἐν πληθύνει αὐτοῦ γένημα; Καί τις τοῦτο ματαιώτης. 10 Ἐν πληθύνει ἀγαθωσύνης ἐπληθύνθησαν οἱ ἐσθοντες αὐτήν· καὶ τί ἀνδρεία τῷ παρ' αὐτῆς; Ὅτι ἀρχὴ τοῦ ὁρᾶν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. 11 Γλυκὺς ὕπνος τοῦ δούλου, εἰ ὀλίγον καὶ εἰ πολὺ φαγεται, καὶ τῷ ἐμπλησθῆναι τοῦ πλουτῆσαι οὐκ ἔστιν ὄφελος αὐτὸν τοῦ ὑπνώσαι. 12 Ἔστιν ἀρρώστια ἣν ἰδοὺ ἐπὶ τὸν ἥλιον, πλοῦτον φυλασσόμενον τῷ παρ' αὐτοῦ εἰς κακίαν αὐτοῦ, 13 καὶ ἀπολείπει ὁ πλοῦτος ἐκείνος ἐν περισπασμῷ αὐτοῦ ποτηρῷ· καὶ ἐγέννησεν υἱόν, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν χειρὶ αὐτοῦ οὐδέν. 14 Καθὼς ἐξῆλθεν ἀπὸ γαστροῦ μητρὸς αὐτοῦ γυμνός, ἐπιστρέφει τοῦ πορευθῆναι ὡς ἦκε, καὶ οὐδὲν λήνεται ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, ἵνα πορευθῇ ἐν χειρὶ αὐτοῦ. 15 Καί τις τοῦτο ποτηρὰ ἀρρώστια· ὡς περ γὰρ παργένετο, οὕτως καὶ ἀπαλειψέσθαι, καὶ τίς ἡ περισσῶσα αὐτοῦ ἢ μοχθεῖ εἰς ἄνεμον; 16 Καί τις πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἐν σκότει καὶ ἐν πένθει καὶ θυμῷ πολλῷ καὶ ἀρρώστια καὶ χόλῳ.

17 Ἴδου ὁ ἰδοὺ ἐγὼ ἀγαθόν· ἔστιν καλὸν τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πιεῖν καὶ τοῦ ἰδεῖν ἀγαθωσύνην ἐν παντί μόχθῳ αὐτοῦ ὃ ἔαν μοχθήσῃ ὑπὸ τὸν ἥλιον ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς αὐτοῦ ὃν ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεός· ὅτι αὐτὸ μέρος αὐτοῦ. 18 Καί τις πᾶς ἀνθρώπος ὃς ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεὸς πλοῦτον καὶ ὑπάρχοντα, καὶ ἐξουσίαν αὐτὸν τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ καὶ λαβεῖν τὸ μέρος αὐτοῦ καὶ τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, τοῦτο δόμα θεοῦ ἐστίν. 19 Ὅτι οὐ πολλὰ μετρηθήσεται τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ, ὅτι ὁ θεὸς περισπᾷ αὐτὸν ἐν εὐφροσύνῃ καρδίᾳς αὐτοῦ.

9. A<sup>2</sup>: ἐν πληθύνει, αὐτῷ γ. (B: ἐν πληθύνει αὐτῶν γ.). EX: γένηματα.

10. B<sup>2</sup> αἱ. A<sup>2</sup> FX: τίς ἀνδρ. A<sup>1</sup> DFX: ἀνδρεία. FX: ὀφθαλμοί.

11. EX† (a. εἰ) δτι.

12. B: ἰδὼν. FX: πλῆτος φυλασσόμενος. B: εἰς κακίαν, αὐτῷ.

13. FX† (p. πλῆτ.) αὐτῷ. B\* (pr.) αὐτῷ (A<sup>2</sup> un-  
cis incl.). A<sup>1</sup>\* ποτηρῷ (A<sup>2</sup> B†).

14. B† (p. ἰδὼν) εἰ.

15. A<sup>2</sup>: περισσ. αὐτῷ. EX: ἣν μοχθ.

17. B: Ἴδὼν ἰδὼν ἐγὼ ἀγαθόν ὃ ἔστι καλόν ... ὃ ἰδὼν μοχθῇ.

18. A<sup>2</sup> BFX: ἔξου. αὐτῷ (ἐξ. αὐτῶν A<sup>1</sup> EX). B\* (pr.) τῷ. EX: φασ. ἀπ' αὐτῶν.

19. A<sup>1</sup> X: πολλὰς (πολλὰ A<sup>2</sup> B).

9 אהב כסף לא יכסף כסף ומי  
אהב בהמון לא תבואה צמח הכל:  
1 פרכות השוכה רבו אובליה ומה  
פסרון לכעליה כי אסרתי עיניו:  
11 מתוקה שנת העלד אסמעט ואם  
הרבה יאכל והשבע לעשיר איננו  
12 מניח לו לישון: יש רעה חולה  
ראיתי תחת השמש עשר שומר  
13 לכעלי לרעהו: ואבד העשר ההוא  
בענין רע והוליד בן ואין בידו  
14 מאומה: כאשר יצא מבטן אמו  
ערום ישוב ללכת פשפא ומאומה  
15 לא ישא בעמלו שילה בידו: וגם  
זה רעה חולה כלעממת שפא בן  
16 ביד ומה יתרון לו שיעמל לרעה:  
גם כל ימיו בתשד יאכל וכעס  
הרבה וחליו וקצף:

17 הנה אשר ראיתי אני טוב אשר  
יפה לאכול ולשתות ולראות טובה  
בכל עמלו: שיעמל תחת השמש  
מספר ימיו אשר נתן לו האלהים  
18 כיהוא חלקו: גם כל האדם אשר  
נתן לו האלהים עשר ונכסים  
והשליטו לאכל ממנו ולשתות את  
חלקו ולשמח בעמלו זה מתח  
19 אלהים היא: כי לא הרבה יזכר  
אדמי חיו כי האלהים מענה  
בשמחת לבו:

v. 10. כ' ראהו v. 13. כסף

9. B: und w. die Menge l., w. des Einkommens n. satt werden. vE: nach Geld getzt.

10. dW: verzehren. vE: viele Zehrer. A: zehren auch B. davon. dW: welchen Gewinn h. dessen Befitzer, als das Ansehen der A. vE: viele Güter ... Vorteil h. ihr B. davon, als daß sie f. A. sehen?

11. B. dW. vE. A: Der Schlaf des (eines) Arbeiters (s. f. dW: Ueberfüllung. B: Sättigkeit. vE: Ueberfluß?



## Der Reichtum zum Schaden des Besitzers. Die Arbeit in den Wind. Die Gottes-Gabe. V.

9 Wer Geld liebt, wird Geldes nimmer satt; und wer Reichtum liebt, wird keinen Nutzen davon haben. Das ist auch 10 eitel. \* Denn wo viel Guts ist, da sind viele, die es essen; und was genießt sein, der es hat, ohne daß er es mit Augen 11 ansieht? \* Wer arbeitet, dem ist der Schlaf süße, er habe wenig oder viel gegessen; aber die Fülle des Reichen läßt ihn 12 nicht schlafen. \* Es ist eine böse Plage, die ich sahe unter der Sonne, Reichtum behalten zum Schaden dem, der ihn hat. 13 \* Denn der Reiche kommt um mit großem Jammer; und so er einen Sohn gezeugt 14 hat, dem bleibt nichts in der Hand. \* Wie er nackend ist von seiner Mutter Leibe gekommen, so fährt er wieder hin, wie er gekommen ist, und nimmt nichts mit sich von seiner Arbeit in seiner Hand, wenn er 15 hinfährt. \* Das ist eine böse Plage, daß er hinfährt, wie er gekommen ist. Was hilft's ihm denn, daß er in den Wind ge- 16 arbeitet hat? \* Sein Lebenlang hat er in Finsterniß gegessen, und in großem Ordmen und Krankheit und Traurigkeit. 17 So sehe ich nun das für gut an, daß es sein sei, wenn man isset und trinket, und gutes Muths ist in aller Arbeit, die einer thut unter der Sonne sein Leben lang, das ihm Gott gibt; denn das ist 18 sein Theil. \* Denn welchem Menschen Gott Reichtum und Güter und Gewalt gibet, daß er davon isset und trinket für sein Theil, und fröhlich ist in seiner Ar- 19 beit, das ist eine Gottes-Gabe. \* Denn er denkt nicht viel an das elende Leben, weil Gott sein Herz erfreuet.

10. A.A.: Gutes. U.L.: geneußt.

14. U.L.: nacket. 17. U.L.: daß sein.

12. B: tränkendes Uebel. dW: böses. vE: arges. B: R. der verwahrt wird von dem ... zu seinem Unglück. dW.vE: aufbewahrt v. seinem Besitzer. vE: zu f. eigenen Verderben.

13. solcher R. B.dW.vE: Reichtum. dW: geht unter durch bösen Unfall.

14. das er in der F. davonbrachte. B: mit f. F. könnte davonbringen. dW: fortbrachte.

15. denn auch ein arges Uebel, d. er hinf. ganz und gar ... (wie B. 12). dW: Und w. hat er für Vor- theil, d. er sich ... gemühet hat? vE: abgem.

16. Er die Menge gehabt ... Verdruß. dW: viel Gram u. Kummer u. B. vE: Harm u. Bekümmerniß ...

Avarus non implebitur pecunia; et 9 qui amat divitias, fructum non capiet ex eis. Et hoc ergo vanitas. \* Ubi 10 multae sunt opes, multi et qui comedunt eas; et quid prodest possessori, nisi quod cernit divitias oculis suis? \* Dulcis est somnus operanti, sive 11 parum sive multum comedat; saturitas autem divitis non sinit eum dormire. \* Est et alia infirmitas pes- 12 sima, quam vidi sub sole: divitiae conservatae in malum domini sui. \* Pereunt enim in afflictione pessima; 13 generavit filium, qui in summa egestate erit. \* Sicut egressus est nudus de 14 utero matris suae, sic revertetur, et nihil auferet secum de labore suo. \* Miserabilis prorsus infirmitas! Quo- 15 modo venit, sic revertetur. Quid ergo prodest ei, quod laboravit in ventum? \* Cunctis diebus vitae suae 16 comedit in tenebris et in curis multis, et in aerumna atque tristitia.

Hoc itaque visum est mihi bonum, 17 ut comedat quis et bibat, et fruatur laetitia ex labore suo, quo laboravit ipse sub sole numero dierum vitae suae, quos dedit ei Deus; et haec est pars illius. \* Et omni homini, cui 18 dedit Deus divitias atque substantiam, potestatemque ei tribuit, ut comedat ex eis et fruatur parte sua et laetetur de labore suo, hoc est donum Dei. \* Non enim satis recordabitur dierum 19 vitae suae, eo quod Deus occupet deliciis cor ejus.

10. Al.\* (pr.) et. 17. Al.: ex omni lab.

17. Kurzest Leb. B: Siehe, was ich gesehen habe! Das Gute, welches sein ist: daß ... das Gute genieße. dW: Siehe, w. ich gef. ist. daß es schon ist zu essen ... vE: S. das h. ich für gut befunden, d. es am geschicktesten sei! (vgl. 2, 3).

18. Ferner ... die Gew. ... isset u. nimmt f. Th. dW: u. ihm gestattet davon zu genießen, seinen Th. davonzutragen. (vE: Gewiß jed. m. M., dem ... gegeben, hat er auch gest. ... seiner Nähe sich freuen zu dürfen.) dW.vE: Geschenk Gottes.

19. an seine Lebendtage, w. G. nach Wunsch ... B: Denn G. erhört ihn in der Freude seines G. dW: erhörte ihn mit ...

## VI.

Veri cultus Dei exempla diotitarumque vanitas et usus.

**VI.** Ἔστιν ποτηρία ἣν ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, και πολλή ἐστιν ἐπὶ τὸν ἀνθρώπον. <sup>2</sup> Ἀνὴρ ὃς δώσει αὐτῷ ὁ θεὸς πλοῦτον και ὑπάρχοντα και δόξαν, και οὐκ ἐστὶν ὑστερῶν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀπὸ παντός οὗ ἐπιθυμεῖ, και οὐκ ἐξουσιάζει αὐτῷ ὁ θεὸς τοῦ φαρῖν ἀπ' αὐτοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἕξος φάγεται αὐτά· καιγε τοῦτο ματαιότης και ἀφώστικα ποτηρία ἐστὶν. <sup>3</sup> Ἐὰν γεννήσῃ ἀνὴρ ἑκατόν, και ἔτη πολλὰ ζήσεται, και πληθος ὁ τι ἐσονται αἱ ἡμέραι ἐτῶν αὐτοῦ, και ἡ ψυχὴ αὐτοῦ οὐκ ἐμπλησθήσεται ἀπὸ ἀγαθωσύνης, καιγε ταφὴ οὐκ ἐγένετο αὐτῷ, εἶπα· Ἀγαθὸν ὑπὲρ αὐτὸν τὸ ἐκτρώμα. <sup>4</sup> Ὅτι ἐν ματαιότητι ἠλθεν, και ἐν σκότει πορεύεται, και ἐν σκότει ὄνομα αὐτοῦ καλυφθήσεται, <sup>5</sup> καιγε ἥλιον οὐκ εἶδεν, και οὐκ ἔγνω ἀναπαύσεις τούτῳ ὑπὲρ τούτου. <sup>6</sup> Καὶ εἰ ἔζησεν χιλιῶν ἐτῶν καθόδους, και ἀγαθωσύνην οὐκ εἶδεν· μή οὐκ εἰς τόπον ἔνα τὰ πάντα πορεύεται; <sup>7</sup> Πᾶς μόχθος τοῦ ἀνθρώπου εἰς στόμα αὐτοῦ, καιγε ψυχὴ οὐ πληρωθήσεται. <sup>8</sup> Ὅτι τίς περισσεύει τῷ σοφῷ ὑπὲρ τὸν ἄφρονα; Διότι ὁ πένης οἶδεν πορευθῆναι κατέναντι τῆς ζωῆς. <sup>9</sup> Ἀγαθὸν ὄραμα ὀφθαλμῶν ὑπὲρ πορευόμενον ψυχῇ. Καίγε τοῦτο ματαιότης και προαίρεσις πνεύματος.

<sup>10</sup> Εἴ τι ἐγένετο, ἥδη κέκληται ὄνομα αὐτοῦ, και ἐγνώσθη ὁ ἐστὶν ἀνθρώπος, και οὐ θυγήσεται τοῦ κριθῆναι μετὰ τοῦ ἰσχυροῦ ὑπὲρ αὐτόν. <sup>11</sup> Ὅτι αἰῶν λόγοι πολλοὶ πληθύνοντες

1. B: ἴδον ... ὑπὸ τὸν ἀνθρ. (F: παρὰ τοῖς ἀνθρώποις).

2. B: ἀπὸ πάντων ἄν. A<sup>2</sup>B: ἐπιθυμήσει. A<sup>1</sup>\* τῷ (A<sup>2</sup>B†). EX: καταφάγεται. A<sup>2</sup>BEX (pro αὐτά) αὐτόν. B\* καιγε (ADEFX†, A<sup>2</sup> uncis incl.).

3. B\* ἡ ... ἡ πλησθήσεται ἀπὸ τῆς ἀγ. X\* ἀπὸ.

4. A<sup>2</sup>EX: πορεύσεται.

5. EX: ἔγνω ἀνάπαυσις (A<sup>2</sup>X: ἔγνω, ἀνάπαυσις) ... τῷ ὑπὲρ τ.

6. B\* εἰ (AFX†) ... τὰ πάντα πορ. FX: πορεύσεται.

7. B\* τῷ. A<sup>2</sup>B: καιγε ἡ ψ.

8. B: Ὅτι (\* τίς) περισσεύει ... ἀφρονα, διότι ... A<sup>2</sup>: Διὰ τὸ πένης ... τῆς ζωῆς; D† (a. πορευθ.) πῦ.

10. A<sup>1</sup>: Ἦ ... κέκληται (Eἰ ... κέκληται A<sup>2</sup>B). FX: εἰ ἐστὶν ἀνθρ. B\* (pi.) τῷ ... ἰσχυροτέρως.

**VI.** יֵשׁ רָצָה אֲשֶׁר רָאִיתִי תַחַת הַשֶּׁמֶשׁ וְרַבָּה הִיא עַל-הָאָדָם: אִישׁ אֲשֶׁר יִתְּנֶנּוּ הָאֱלֹהִים עִשָּׂר וַיִּכְסִּים וַיְכַבֵּד וַיֵּאֱלָפוּ חֶסֶד לְנַפְשׁוֹ מִכָּל אֲשֶׁר-יִתְּנָהּ וְלֹא-יִשְׁלֹטֶנּוּ הָאֱלֹהִים לְאָכְל מִמֶּנּוּ כִּי אִישׁ נָכַר וַאֲכָלָנּוּ זֶה הַכֹּל תַּחֲלִי רַע הוּא: אִם-יִלְכִּיד אִישׁ מֵאָה וּשְׁנַיִם רַבּוֹת יִתְּנֶה וְרַב שְׂיִתְּנֵהוּ וּמִרְשָׁנֹו וַיִּכְשֹׁף לֹא-תִשָּׁבַע מִדֶּשׁוּכָהּ וּבִסְקֻבָּהּ לֹא-תִיָּתֶה לֹא אֲמַרְתִּי טוֹב מִמֶּנּוּ הַנֶּפֶשׁ: כִּי-בִתְהַבֵּל בָּא וּבִתְשָׁף יִלָּךְ וּבִתְשָׁף שָׁמֹו יִכְסֶּה: הַגִּם-שֶׁמֶשׁ לֹא-רָאָה וְלֹא יָדַע נַחַת לְזֶה מָה: וְאֶלֹו חָיָה אֶכְף שְׁנַיִם פְּעָמַיִם וְסוּבָה לֹא רָאָה הִלָּא אֶל-מָקוֹם אֶחָד הַכֹּל הוֹלֵךְ:

7 כָּל-עֵמָל הָאָדָם לְסִיָּהוּ וּבִסְקֻבָּהּ לֹא תִמְלָא: כִּי מִה-יִוָּתֵר לְחֶכֶם מִן-הַפְּסִיל מִה-לִּפְעָנִי יוֹדַע לְהִלָּךְ נָבֵד הַחַיִּים: טוֹב מִרָאָה עֵינַיִם מִהִלָּךְ נִפְשׁ גִּם-זֶה הַכֹּל וְרַעֲוִת רִיחַ:

י מִה-שָׁהִיָּה כָּכָר נִקְרָא שָׁמֹו וְנִדָּע אֲשֶׁר-הוּא אָדָם וְלֹא-יִוָּכַל לְדִין עִם שְׁהִתְקִיף מִמֶּנּוּ: כִּי יִשְׁדַּבְּקִים הַרְבֵּה

v. 10. דַּדָּר ח'

1. B.dW: Uebel. vE: Mißstand, den ich sehe. B: es ist dessen viel. dW: häufig ist es. vE: der h. ist. A: bei den M.

2. ein Fremder. dW: was er sich wünscht ... gestattet ihm n. B: davon zu essen ... b. Krausheit. dW: schlimmes Uebel. vE: arger Mißstand!

3. Wenn Einer ... würde ihm dazu sein Begräbnis. dW: lebte viele J., u. seiner Lebensjahre wären v. vE: so daß sehr verlängert würden die Tage seiner Lebensj. B: so viel auch die J. f. Jahre mögen gewesen sein. vE: genösse des Guten nie satt. dW: b. als er ist die Hülgeburt. vE: glücklich ... war eine H.

4. B: Denn in der G. ist sie gekommen ... wird sie dahingehen. dW: Zwar in G. kommt sie ... vE: Denn um nichts kam ...

Der Reiche ohne Macht zu genießen. Die Arbeit nach der Raſe. Das gegenwärtige Gut. VI.

**VI.** Es iſt ein Unglück, das ich ſahe unter der Sonne, und iſt gemein bei den 2 Menſchen. \* Einer, dem Gott Reichthum, Güter und Ehre gegeben hat, und mangelt ihm keines, das ſein Herz begehrt, und Gott ihm doch nicht Macht gibt deſſelben zu genießen, ſondern ein anderer verzehret es: das iſt eitel und 3 eine böſe Plage. \* Wenn er gleich hundert Kinder zeugete, und hätte ſo langes Leben, daß er viele Jahre überlebte, und ſeine Seele ſättigte ſich des Gutes nicht, und bliebe ohne Grab: von dem ſpreche ich, daß eine unzeitige Geburt beſſer ſei 4 denn er. \* Denn in Eitelkeit kommt er, und in Finſterniß fährt er dahin, und ſein Name bleibt in Finſterniß bedeckt; 5 \* wird der Sonne nicht froh, und weiß 6 keine Ruhe weder hie noch da. \* Ob er auch zwei tauſend Jahre lebte, ſo hat er nimmer keinen guten Ruth: kommt es nicht alles an Einen Ort? 7 Einem jeglichen Menſchen iſt Arbeit aufgelegt nach ſeiner Raſe, aber das 8 Herz kann nicht daran bleiben. \* Denn was richtet ein Weiſer mehr aus weder ein Narr? Was unterſtehet ſich der Arme, daß er unter den Lebendigen will ſein? 9 \* Es iſt beſſer, das gegenwärtige Gut gebrauchen, denn nach anderm gedenken. Das iſt auch Eitelkeit und Jammer. 10 Was iſt es, wenn einer gleich hoch berühmt iſt, ſo weiß man doch, daß er ein Menſch iſt, und kann nicht haben 11 mit dem, das ihm zu mächtig iſt. \* Denn es iſt des eiteln Dinges zu viel: was

2. U.L.: Gott doch ihm. 4. A.A.: in der Finſterniß. 7. A.A.: ſeinem Raſe. 8. A.A.: denn ein Narr. 10. A.A.: dem, was.

5. B: So hat ſie auch die S. n. gegeben, u. nichts erfahren. Dieſe hat mehr R. denn jener. dW: geſehen noch empfunden; [aber dennoch] h. ſie R. vor jenem [Reichen].

6. dW: Wenn er a. tauſend J. zweimal durchlebte, u. keines Guten genoſſe: wandert ...?

7. doch u. davon voll werden. B. dW.A.: Alle Arb. (Rähe) des R. iſt für ſeinen Mund. vE: Ueberhaupt arbeitet der R. ...! vE.A.: aber die Seele wird n. geſättigt. dW: u. doch w. b. Begierde n. g. (B: ſollte denn nicht auch d. Seele können erſättigt werden?)

8. was hat ... Was der verſtändige ... wandelt? B: der Glende, der da weiß, wie man vor d. F. wandeln ſoll. dW: verſteht vor d. Lebenden zu w. (vE:

Est et aliud malum, quod vidi **VI.** sub sole, et quidem frequens apud homines. \* Vir, cui dedit Deus divitias 2 et substantiam et honorem, et nihil deest animae suae ex omnibus quae desiderat, nec tribuit ei potestatem Deus ut comedat ex eo, sed homo extraneus vorabit illud: hoc vanitas et miseria magna est. \* Si genuerit 3 quispiam centum liberos et vixerit multos annos et plures dies aetatis habuerit, et anima illius non utatur bonis substantiae suae sepulturaque careat: de hoc ego pronuncio, quod melior illo sit abortivus. \* Frustra 4 enim venit, et pergit ad tenebras, et oblivione delebitur nomen ejus; 5 \* non vidit solem, neque cognovit distantiam boni et mali. \* Etiam si 6 duobus millibus annis vixerit, et non fuerit perfructus bonis: nonne ad unum locum properant omnia? 7 Omnis labor hominis in ore ejus, sed anima ejus non implebitur. 8 \* Quid habet amplius sapiens a stulto? et quid pauper, nisi ut pergat illuc, 9 ubi est vita? \* Melius est videre quod cupias, quam desiderare quod nescias. Sed et hoc vanitas est et praesumptio spiritus.

Qui futurus est, jam vocatum est 10 nomen ejus, et scitur, quod homo sit et non possit contra fortiores se in judicio contendere. \* Verba sunt 11 plurima multaque in disputando

3. Al.: alios.

weiß gegen die Lebensbedürfnisse ſich durchzubringen. A: als daß er dahin wandelt, wo das Leben iſt.)

9. B: was man mit den Augen ſiehet, als daß die Seele hin u. her wandert. dW: das Trachten der Begierde. (vE: ſich mit Hunger durchzubringen!) A: ſehen was man wünſcht, als wünſchen w. m. nicht kennt! (1, 14.)

10. Was Einer auch ſei, ſein Name iſt vorläufig genannt, u. wohlbekannt ... B: mag geworden ſein. dW: B. G. iſt, das iſt längſt mit ſ. R. genannt ... was der R. iſt. B.vE: rechtſen. dW.vE: mächtiger als er.

11. B: es ſind der Dinge viel, ſo die Eitelkeit vermehren. dW: gibt viele D. welche d. G. vermehren. (vE: Doch es ſind der Worte ſchon zu v.)

## VI.

Quid in viliis vanitate sapientem juvet meditationes.

ματαιότητα. †) Τί περισσόν τῷ ἀνθρώπῳ; 12\* Οἱ τίς οἶδεν, τί ἀγαθόν τῷ ἀνθρώπῳ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς ματαιότητος αὐτοῦ; Καὶ ἐποίησεν αὐτὰς ἐν σκιᾷ· ὅτι τίς ἀπαγγελεῖ τῷ ἀνθρώπῳ, τί ἐστὶν ὀπίσω αὐτοῦ ὑπὸ τὸν ἥλιον; καὶ καθὼς ἐστὶν, τίς ἀπαγγελεῖ αὐτῷ;

**VII.** Ἀγαθὸν ὄνομα ὑπὲρ ἔλαιον ἀγαθόν, καὶ ἡμέρα τοῦ θανάτου ὑπὲρ ἡμέραν γενέσεως αὐτοῦ. 2\* Ἀγαθὸν πορευθῆναι εἰς οἶκον πένθους ἢ ὅτι πορευθῆναι εἰς οἶκον πότου· καθότι τοῦτο τὸ τέλος παντός ἀνθρώπου, καὶ ὁ ζῶν δώσει ἀγαθὸν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ. 3\* Ἀγαθὸν θυμὸς ὑπὲρ γέλωτα, ὅτι ἐν κακίᾳ προσώπου ἀγαθουθήσεται καρδιά. 4 Καρδία σοφῶν ἐν οἴκῳ πένθους, καὶ καρδία ἀφρόνων ἐν οἴκῳ εὐφροσύνης. 5\* Ἀγαθὸν τὸ ἀκοῦσαι ἐπιτίμησην σοφοῦ ὑπὲρ ἄνδρα ἀκούοντα ῥῆμα ἀφρόνων. 6\* Οἱ ὡς φωνὴ τῶν ἀκανθῶν ὑπὸ τὸν λέβητα, οὕτως ὁ γέλως ὁ τῶν ἀφρόνων. Καίγε τοῦτο ματαιότης. 7\* Οἱ ἡ συκοφαντία περιφέρει σοφὸν καὶ ἀπολλύει τὴν καρδίαν ἐντοσίας αὐτοῦ. 8\* Ἀγαθὴ δοξαίη λόγων ὑπὲρ ἀρχῇ αὐτοῦ. Ἀγαθὸν μακρόθυμος ὑπὲρ ὑψηλὸν πνεύματι. 9\* Μὴ σπεύσης ἐν πνεύματι σου τοῦ θυμοῦ σθαι· ὅτι θυμὸς ἐν κόλπῳ ἀφρόνων ἀναπαύσεται. 10\* Μὴ εἴπῃς· Τί ἐγένετο ὅτι αἱ ἡμέραι αὐ καὶ πρότερον ἦσαν ἀγαθαὶ ὑπὲρ ταύτας; ὅτι οὐκ ἐν σοφίᾳ ἐπηρώτησας περὶ τοῦτον. 11\* Ἀγαθὴ σοφία μετὰ κληροδοσίας, καὶ κληρονομία τοῖς θεωροῦσιν τὸν ἥλιον. 12\* Οἱ ἐν

12 מרבים הכל מהיותר לאדם; כי מיותר מהשוב לאדם בחיים מספר ימיתו הכלו ויעשם כצל אשר מיריד לאדם מהיהיה אחריו תחת השמש:

**VII.** טוב שם משמן טוב ויום המות מיום הולדו: טוב ללכת אל-בית-אבל מלכת אל-בית משתה באשר הוא סוף כל-האדם והחי יתן אל-לבו: טוב פעם משחוק פרי-כרע פנים ייטב לב: לב חכמים בבית אבל ולב פסילים בבית שמחה: טוב לשמע צער חכם מאיש שמע פיר פסילים: כי כקול הסירים תחת הסיר פן שחק הפסיל גסזה הכל: כי העשק יהולל חכם ויאבד אדל-לב מתנה: טוב אחריה דבר מראשיתו טוב אחר-רוח מגבה רוח: אל-תבהל ברוחה לכעס כי כעס בחיק פסילים ינח: אל-תאמר מה היה שתימים הראשונים היו טובים מאלה כי לא מחכמה שאלת עליה: טובה חכמה עם-נחלה יותר לראי השמש: כי

ט' רבד' v. i.

†) Vulgo hic initium capituli VII, unde etiam 6, 2-7, 29. vulgo 7, 1-30.

11. EX: δτι περισσόν.

12. B: οἶδεν (\* τί) ἀγαθόν ... \* (pr.) αὐτῷ (AFX†, A<sup>2</sup> uncis incl.) ... ἀριθμὸν ζωῆς ἡμερῶν ... ἐποίησεν αὐτὰ (ἐν. αὐτὰς AFX). B rell. \* καὶ καθὼς ἐστ. - fin. (A<sup>2</sup> uncis incl.).

1. B: γεννήσεως et \* αὐτῷ.

2. A<sup>2</sup>: Ἀγ. τὸ πορευθ. ... ἢ τὸ πορευθ. X\* ὅτι s. (pro ἢ ὅτι) παρὰ. B\* τὸ. DFX† (p. παντός) τῷ. A<sup>2</sup>: δώσει [ἀγαθόν]. A<sup>2</sup>B: εἰς καρδίαν αὐτῷ.

3. EX: Ἀγαθός.

5. EX: ῥήματα ἀφρ.

6. B\* Oti et (pr.) τῶν et (bis) ὁ (A<sup>2</sup> alt. ὁ uncis incl.).

7. B: ἀπόλλυσι τ. καρδ. ἐν γενεῖας αὐτῷ. X: τὴν ἐντοσίαν τῆς καρδίας αὐτῷ.

8. A<sup>2</sup>X: ἐσχ. λόγῳ.

10. B: πρότερον.

11. B: μ. κληρονομίας.

11. (vE: mannigfaltig darstellen!) B.dW: Was f. der M. für einen Vorzug?

12. die wenigen Tage so er lebet ... welche er zu- bringt wie einen Sch. B: gut. vE: das Beste. dW: des M. Glück. B: w. Lebensstage seiner G. dW: kleine Zahl der Z. seines eitlen Lebens. vE: flüchtigen Z.

1. guter Name. dW: köstliches Def. vE: Saltöl.

2. B: ein Trauerhaus ... Gethäus. dW: das Haus der Klage ... des Mitleids. B: soll es sich zu S. neh- men.

3. durch ein trübes Angeficht. B: Verdruss? (A: jürnen?) dW: bei trübem M. ist d. S. gut. vE: bei

Das Leben in der Eitelkeit. Alles ist was besser ist. Die vorigen Tage. VI.

12 hat ein Mensch mehr davon? †) \*Denn wer weiß, was dem Menschen nützlich ist im Leben, so lange er lebt in seiner Eitelkeit, welches dahin fährt wie ein Schatten? Ober wer will dem Menschen sagen, was nach ihm kommen wird unter der Sonne?

**VII.** Ein gutes Gerücht ist besser denn gute Salbe, und der Tag des Todes 2 weder der Tag der Geburt. \*Es ist besser in das Klaghaus gehen denn in das Trinkhaus: in jenem ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt 3 es zu Herzen. \*Es ist Trauern besser denn Lachen; denn durch Trauern wird 4 das Herz gebeffert. \*Das Herz der Weisen ist im Klaghause, und das Herz 5 der Narren im Hause der Freuden. \*Es ist besser hören das Schelten des Weisen, denn hören den Gesang der Narren. 6 \*Denn das Lachen des Narren ist wie das Krachen der Dornen unter den Äpfeln. Und das ist auch eitel. \*Ein Widerspenstiger macht einen Weisen unwillig, 8 und verderbet ein mildes Herz. \*Das Ende eines Dinges ist besser denn sein Anfang. Ein geduldiger Geist ist besser 9 denn ein hoher Geist. \*Sei nicht schnellen Gemüths zu zürnen; denn Zorn ruhet 10 im Herzen eines Narren. \*Sprich nicht: Was ist es, daß die vorigen Tage besser waren denn diese? denn du fragst 11 solches nicht weislich. \*Weisheit ist gut mit einem Erbgut, und hilft, daß 12 sich einer der Sonne freuen kann. \*Denn

12. U.L.: nützl. ist.

1. A.A.: besser als der Tag.

6. U.L.: in das Krachen.

träuber Aussicht wird d. S. besser! B: wenn das Ang. ädel ausseheth, wird dem S. wohl sein.

5. denn daß man höre. B: eines W. dW: auf die Klage des W. zu h. vE: auf den Tadel. dW: auf das Lieb. vE: den Lobgesang.

6. dW.vE.A: Knistern ... dem Topfe.

7. Denn Hochfahren ... toll, u. Gescheh u. das S. (B: Die Unterdrückung sollte wohl ... machen? dW: Erpressung ... thöricht? vE: Gewinn m. selbst den W. zum Thoren, u. Befestigung ...!)

8. B: Das Letztere. dW: Der Ausgang einer Sache.

habentia vanitatem. †) \*Quid necesse est homini maiora se quaerere, cum ignoret, quid conducatur sibi in vita sua numero dierum peregrinationis suae et tempore, quod velut umbra praeterit? Aut quis ei poterit indicare, quid post eum futurum sub sole sit?

Pr. 22, 1.

v. 8.

2, 2. Ps. 39, 3. Jac. 4, 8.

2 Co. 7, 10.

Mat. 5, 4.

Pr. 13, 18. 15, 31.

Ps. 58, 10.

Sir. 10, 12. 29.

[De. 16, 19.

v. 1.

Pr. 14, 29. 15, 31.

Jac. 1, 19. Pr. 14, 16. Job. 5, 2.

6, 9. Pr. 30, 14.

a. 5.

**Melius est nomen bonum VII.** quam unguenta pretiosa, et dies mortis die nativitatis. \*Melius est 2 ire ad domum luctus quam ad domum convivii: in illa enim finis cunctorum admonetur hominum, et vivens cogitat, quid futurum sit. \*Melior est 3 ira risu; quia per tristitiam vultus corrigitur animus delinquentis. \*Cor 4 sapientium, ubi tristitia est, et cor stultorum, ubi laetitia. \*Melius est 5 a sapiente corripri, quam stultorum adulatione decipi. \*Quia sicut so- 6 nitus spinarum ardentium sub olla, sic risus stulti. Sed et hoc vanitas. 7 \*Calumnia conturbat sapientem, et perdet robur cordis illius. \*Melior 8 est finis orationis quam principium. 9 \*Melior est patiens arrogante. \*Ne 10 sis velox ad irascendum; quia ira in sinu stulti requiescit. \*Ne di- 11 cas: Quid putas causae est, quod priora tempora meliora fuere quam nunc sunt? stulta enim est huiusmodi interrogatio. \*Utilior est 11 sapientia cum divitiis, et magis prod- est videntibus solem. \*Sicut enim 12

†) 6, 12-7, 29. vulgo 7, 1-30.

2. Al.: futurus.

B.vE: Langmüthiger ... Hochmüthiger. dW: b. Langmuth als Hochmuth.

9. der R. dW: Uebereile dich n. in deinem Gem. zum Zorne. vE: deinem Unmuth? dW.A: (der) 3. r. im Zuseen ... vE: studeh nur Plaz.

10. B: Wie ist zugegangen. dW.vE.A: Wie kommts. vE.A: Zeiten. B.dW.vE: nicht mit (aus) Weisheit.

11. ein Gewinn denen, so die S. schauen. B: gereicht zum Vortheil. dW: so g. als Besitzthum, u. ein W. für die ...

## VII.

Quid in vilis vanitate sapientem juvet meditationes.

σκιᾷ αὐτῆς ἡ σοφία ὡς σκιὰ τοῦ ἀργυρίου, καὶ περισκευὴ γνώσεως τῆς σοφίας ζωοποιήσει τὸν παρ' αὐτῆς. <sup>13</sup> Ἰδε τὰ ποτήματα τοῦ θεοῦ· ὅτι τίς ἀνθρώπου τοῦ κοσμήσαι ὃν ἂν ὁ θεὸς διαστρέψῃ αὐτόν; <sup>14</sup> Ἐν ἡμέρᾳ ἀγαθωσύνης ζῇθι ἐν ἀγαθῷ, καὶ ἴδε ἐν ἡμέρᾳ κακίας· ἴδε, καί γε τοῦτο σύμφωνον τούτῳ ἐποίησεν ὁ θεὸς περὶ καλίας, ἵνα μὴ εὖρῃ ἄνθρωπος ὁπίσω αὐτοῦ μηδέν.

<sup>15</sup> Σύμπαντα ἴδον ἐν ἡμέραις ματαιότητός μου. Ἔστιν δίκαιος ἀπολλύμενος ἐν δικαίῳ αὐτοῦ, καὶ ἔστιν ἀσεβὴς μένων ἐν κακίᾳ αὐτοῦ. <sup>16</sup> Μὴ γίνου δίκαιος πολὺ, καὶ μὴ σοφίζου περισσά, μήποτε ἐκπλαγῇς. <sup>17</sup> Μὴ ἀσεβήσῃς πολὺ καὶ μὴ γίνου σκληρός, ἵνα μὴ ἀποθάνῃς ἐν οὐ καίῳ σου. <sup>18</sup> Ἀγαθὸν το ἀντέχεσθαι σε ἐν τούτῳ, καί γε ἀπὸ τούτου μὴ μίανῃς τὴν χεῖρά σου· ὅτι ὁ φοβούμενος τὸν θεὸν ἐξελεύσεται τὰ πάντα. <sup>19</sup> Ἡ σοφία βοηθήσει τῷ σοφῷ ὑπὲρ δέκα ἐξουσιάζοντος τοῦ ὄντας ἐν τῇ πόλει. <sup>20</sup> Ὅτι ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν δίκαιος ἐν τῇ γῇ, ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ ἁμαρτήσεται. <sup>21</sup> Καί γε εἰς πάντα λόγους οὗς λαλήσουσιν μὴ θῇς καρδίαν σου, ὅπως μὴ ἀκούσῃς τοῦ δούλου σου καταρωμένου σε· <sup>22</sup> ὅτι πλειστάκις πονηρεύεται σε καὶ καθόδους πολλὰς· κακώσει καρδίαν σου, ὅτι ὡς καί γε σὺ κατηράσῃς ἑτέρους.

<sup>23</sup> Πάντα ταῦτα ἐπειράσα ἐν τῇ σοφίᾳ. Ἐλπᾷ· Σοφισθῆσμαι· καὶ αὕτη ἐμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ· <sup>24</sup> μακρὰν ὑπὲρ ὃ ἦν, καὶ βαθὺν βάθος· τίς εὐρήσει αὐτό;

12. A<sup>2</sup>: ὡς σκιᾷ τῷ. B\* τῷ. EX† (a. ζωον.) ἡ σοφία. X: ἡ τὸν ἔχοντα αὐτήν.

13. B\* τῷ.

14. EX† (p. ἀγαθωσ.) αὐτῷ. B: καί γε σὺν τούτῳ συμφώνως τούτῳ ἐπ. A<sup>1</sup> X: σύμφωνον τούτῳ (σύμφ. τούτῳ A<sup>2</sup> FX, E: σύμφ. τέτων, D: συμφωνεῖ τέτῳ). B (pro μηδ.) ἰδέν.

15. A: Σὺν πάντα (Σύμπαντα B; DX: Σὺν τὰ πάντα). B: ἰδόν ... ἀπολλύμενος.

16. EX: ἐπὶ πολὺ. B: πολὺ μηδὲ σοφ. D: ἵνα μὴ ἐκπλ.

17. EX: Καὶ μὴ ἀσ. ἐπὶ πολὺ ... (\* ἵνα) μήποτε ἀποθ.

18. A<sup>2</sup> (pro μίαν.) ἀνῆς (X: ἀφῆς). B: ὅτι φοβούμενος (DX: ὅτι φοβούμενος).

19. X\* τὸς ὄντ.

20. A<sup>2</sup>: (ὅτι ἄνθρ. ... ἁμαρτήσεται.)

21. A<sup>2</sup> EX: π. τὸς λόγ. B† (p. λαλήσ.) ἀσεβεῖς.

22. A<sup>2</sup> EX (pro ὅτι ὡς) ὅπως. EX† (in f.) πολλὰς.

23. B\* τῇ. — 24. EX: εὖρ. αὐτήν.

בְּצֶל הַחֲכָמָה בְּצֶל הַפֶּסֶס וַיִּתְּרוֹן  
 13 וַיַּעַת הַחֲכָמָה תַּחֲיָה בְעַלְיָהּ: רָאָה  
 אִתְּמַעְשָׂה הָאֱלֹהִים כִּי מִי יוֹכֵל  
 14 לַתְּלֹן אֶת אֲשֶׁר עֲוָתוֹ: בְּיוֹם טוֹבָה  
 הִיָּה בְטוֹב וּבְיוֹם רָעָה רָאָה גַם אֶת־זֶה  
 לַעֲמֻדָּה עָשָׂה הָאֱלֹהִים עַל־דְּבַר  
 שְׁלֹא יִמָּצֵא הָאָדָם אַחֲרָיו מְאוּמָה:  
 15 אֶת־הַפֶּל רְאִיתִי בְיָמַי הַכְּלִי יֵשׁ  
 צָדִיק אֲבָד בְּצִדְקוֹ וַיֵּשׁ רָשָׁע מְאֹרֶה  
 16 בְּרָעָתוֹ: אֶל־תִּהְיֶי צָדִיק הַרְפָּה וְאֶל־  
 17 תִּתְחַפֵּס יוֹתֵר לָמָּה תִּשְׁוִימוּם: אֶל־  
 תִּרְשָׁע הַרְפָּה וְאֶל־תִּהְיֶי כִּכָּל לָמָּה  
 18 תִּמָּוֶת בְּלֹא עֲתָה: טוֹב אֲשֶׁר תֵּאָחַז  
 בָּזָה וְגַם־מִזֶּה אֶל־תִּפְחֵח אֶת־יְדֶיךָ כִּי־  
 19 יֵרָא אֱלֹהִים יֵצֵא אֶת־כָּלָם: הַחֲכָמָה  
 תִּעֲזֹר לַחֲכָם מַעֲשֶׂה שְׁלִיטִים אֲשֶׁר  
 כ הֵיוּ בְעִיר: כִּי אָדָם אֵין צָדִיק בְּאָרֶץ  
 21 אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טוֹב וְלֹא יִחַטֵּא: גַּם  
 לְכָל־הַדּוֹכְרִים אֲשֶׁר יִדְּבֹרוּ אֶל־תִּתְּנוּ  
 לָבָה אֲשֶׁר לֹא־תִשְׁמַע אֶת־עַבְדְּךָ  
 22 מִמְּקַלְכָּהּ: כִּי גַם־שָׁעִמִים רַבּוֹת יֵדַע  
 לָבָה אֲשֶׁר גַּם־אֵת קַלְכֹת אַחֲרִים:  
 23 כָּל־זֶה נִסִּיתִי בַחֲכָמָה אֶמְרָתִי  
 24 אֶחָפָּמָה וְהִיא רַחֲקָה מִמֶּנִּי: רַחֲוֹק  
 מִה־שָׁהִיָּה וְעַמֵּק עַמֵּק מִי יִמָּצֵא־נָה

v. 18. ב'א' א' בשוא

v. 20. ב'א' רפה

v. 22. א'א' ק'

12. gibt zum Voraus. B: wie man ist unter dem Schatten der W., so ist ... Aber das überbleibende Gut der Erkenntniß ist, daß die W. gibt ... dW: im Schutze b. W. [ist man wie] im Sch. v. Silbers; aber ein Vorzug ist Einsicht, die... vE: zum Sch. dient W., z. Sch. das G., doch hat die Eingebit mit W. dieses voraus, daß sie ihre Freunde beglückt!

13. Gottes Werk ... gerade ...

14. B: am bösen Tage da sehe zu! dW: bedenke! vE: Am T. des Glücks genieße des Guten ... Un- glücks sehe dich vor! dW: wisse, w. nach ihm ist. (vE:

## Weisheit und Geld. Der gute und der böse Tag. Allzu gerecht und allzu gottlos. VII.

die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch: aber die Weisheit gibt das 13 Leben dem, der sie hat. \* Siehe an die Werke Gottes! denn wer kann das schlecht 14 machen, das Er krümmt? \* Am guten Tage sei guter Dinge, und den bösen Tag nimm auch für gut; denn diesen schafft Gott neben jenem, daß der Mensch nicht wissen soll, was künftig ist.

15 Allerlei habe ich gesehen die Zeit über meiner Eitelkeit. Da ist ein Gerechter, und gehet unter in seiner Gerechtigkeit; und ist ein Gottloser, der lange lebt in 16 seiner Bosheit. \* Sei nicht allzu gerecht und allzu weise, daß du dich nicht ver- 17 derbest. \* Sei nicht allzu gottlos, und narre nicht, daß du nicht sterbest zur 18 Unzeit. \* Es ist gut, daß du dies fass-est, und jenes auch nicht aus deiner Hand lässest; denn wer Gott fürchtet, 19 der entgeht dem allen. \* Die Weisheit stärkt den Weisen mehr, denn zehn Gewal- 20 tige, die in der Stadt sind. \* Denn es ist kein Mensch auf Erden, der Gutes 21 thue und nicht sündige. \* Nimm auch nicht zu Herzen alles, was man sagt, daß du nicht hören müßest deinen Knecht 22 dir fluchen; \* denn dein Herz weiß, daß du andern auch oftmals gefluchet hast. 23 Solches alles habe ich versucht weis-lich. Ich gedachte: ich will weise sein; 24 sie kam aber ferne von mir. \* Es ist ferne, was wird es sein? und ist sehr tief, wer will es finden?

12. U.L.: wie Weisheit.

13. A.A.: gerade machen.

23. U.L.: fernere.

Sir. 41, 28. protegit sapientia, sic protegit pecunia: hoc autem plus habet eruditio et sapientia, quod vitam tribuunt possessori suo. \* Considera opera Dei, 13 quod nemo possit corrigere, quem 1, 15. ille despexerit. \* In die bona fruiere 14 bonis, et malam diem praecave; sicut enim hanc, sic et illam fecit Deus, ut 13, 11. non inveniat homo contra eum justas querimonias.

Haec quoque vidi in diebus vanitatis 15 meae. Justus perit in justitia sua, et impius multo vivit tempore in malitia sua. \* Noli esse justus multum, ne- 16 que plus sapias quam necesse est, 11, 4. (Rm. 12) ne obstupescas. \* Ne impie agas 17 multum et noli esse stultus, ne mori- raris in tempore non tuo. \* Bonum 18 est te sustentare justum, sed et ab illo ne subtrahas manum tuam; quia qui timet Deum, nihil negligit. \* Sa- 19 pientia confortavit sapientem super decem principes civitatis. \* Non est 20 enim homo justus in terra, qui faciat bonum et non peccat. \* Sed et 21 cunctis sermonibus qui dicuntur ne accommodes cor tuum, ne forte audias servum tuum maledicentem tibi; \* scit enim conscientia tua, quia et 22 tu crebro maledixisti aliis.

8, 17. Cuncta tentavi in sapientia. Dixi: 23 Sapiens efficiar; et ipsa longius recessit a me, \* multo magis quam erat, 24 et alta profunditas: quis inveniet eam?

18. 8\* sed.

in der Absicht ... nichts finde, w. ihm übrig bleiben werde?)

15. dW: Das Alles sah ich. B.dW.A.: in den Tagen. vE: während meiner süchtigen L. dW: Es sind Gerechte. vE: der treibt es sehr l. mit f. B.

16. B.vE: halte dich n. für (übrig) w. dW: be- nimm d. n. zu sehr w. Warum willst du dich verderben? vE: selbst zu Grunde richten. B: eine Verwü- stung über d. bringen.

17. B: Warum wolltest du sterben, wenn deine Zeit noch nicht ist? dW.vE: willst ... vor deiner Z.

19. B: wird dem B. stärker sein. vE: Herrscher. A: Gewalthaber der Gt.

20. so gerecht auf G. B: fñtemal der M. nicht ger. ist auf der G., daß er ... vE: So ger. ist doch sein ...

21. B: So nimm dir ... alle Worte die m. redet. dW: Auf a. Neben ... gib n. Acht. vE: Deshalb achte n. auf jedes Gerechte, das gesprochen wird.

22. dW: auch viele Male w. d. G. ... auch gef. h. vE: dein Gewissen wird v. Fälle kennen!

23. in der Weisheit. dW.vE: mit. B.A: weise werden. B.dW.vE: war (noch) ferne.

24. B: das was gewesen ist. dW: Was f. ist und tief, ja tief, wer mag ...? (vE: Zu weit entfernt das, worin es besteht.)

## VII.

Quid in vilis vanitate sapientem juvet meditationes.

25 Ἐκύνλευσα ἐγὼ καὶ ἡ καρδιά μου τοῦ γνῶναι καὶ τοῦ κατασκέπασθαι καὶ τοῦ ζητῆσαι σοφίαν καὶ ψῆφον, καὶ τοῦ γνῶναι ἄσβου; ἀφροσύνην καὶ ὀχληρίαν καὶ παραφοράν. 26 Καὶ εὗρισκω ἐγὼ αὐτὴν πικρότερον ὑπὲρ θάνατον· σὺν τῇ γυναίκα ἣτις ἐστὶν θηρεύματα, καὶ σαγῆναι καρδιά αὐτῆς, δεσμός· εἰς χεῖρας αὐτῆς. Ἀγαθὸς πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ἐξαιρεθήσεται ἀπ' αὐτῆς, καὶ ἁμαρτιῶν συλλληφθήσεται ἐν αὐτῇ. 27 Ἴδε τοῦτο εὐρον, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής· μία τῇ μιᾷ τοῦ εὐρεῖν λογισμὸν 28 ὃν ἐζήτησεν ἡ ψυχὴ μου, καὶ οὐχ εὐρον. Καὶ ἄνθρωπον ἔνα ἀπὸ χιλίων εὐρον, καὶ γυναῖκα ἐν πᾶσιν τούτοις οὐχ εὐρον. 29 Πλὴν ἴδε τοῦτο εὐρον ὁ ἐποίησεν ὁ κύριος σὺν τὸν ἄνθρωπον εὐθὺς, καὶ αὐτοὶ ἐζήτησαν λογισμοὺς πολλοὺς.

VIII. Τίς οἶδεν σοφούς; καὶ τίς οἶδεν λύσιν ῥήματος; Σοφία ἀνθρώπου φωτιστὴς πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἀναιδὴς προσώπῳ αὐτοῦ μισηθήσεται.

2 Στόμα βασιλέως φύλαξον, καὶ περὶ λόγον ὄρκου θεοῦ 3 μὴ σπουδάσῃς. Ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσῃ, μὴ στήῃ ἐν λόγῳ πονηρῷ, ὅτι πᾶν ὃ ἂν θελήσῃ ποιήσῃ. 4 καθὼς βασιλεὺς ἐξουσιάζων λαλεῖ καὶ τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ποιήσεις;

5 Ὁ φυλάσσων ἐντολὴν οὐ γινώσκει ῥῆμα ποτηρόν· καὶ καιρὸν κρίσεως γινώσκει καρδιά σοφῶν. 6 Ὅτι πᾶντι πράγματι ἐστὶν καιρὸς καὶ κρίσις, ὅτι γινώσκεις τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ ἐπ' αὐτόν·

25. EX: ἄσ. εὐφροσύνην. A<sup>2</sup>EX (pro ὀχλ.) σκληρίαν. B: περιφοράν.

26. B† (s. πικρ.) καὶ ἐρῶ (X: καὶ εὐφροσύνην πλατῶ, καὶ εἶπον). DEFY: πικροτέραν. B: θήριον (E: θήραμα). A<sup>2</sup>: δεσμοὶ εἰσι χεῖρας αὐτῆς. EX: ἐξαιρεθήσεται.

28. A<sup>2</sup>† (p. ὅν) ἴτε. B: ἐπεζήτησεν.

29. A<sup>2</sup>B: ἐπ. ὁ θεός.

1. EX: οἶδιν σοφίαν. A<sup>1</sup>\* (pr.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†).

2. A<sup>1</sup>X\* θιῶ (A<sup>2</sup>B†).

3. EFX\* πᾶν. B: ὃ ἂν. A<sup>1</sup>D: θελήσει (-ήσῃ A<sup>2</sup>B).

4. B\* λαλεῖ ... Τί ποιῇ; (X: Τί ἐποίησας;)

6. EX: καιρὸς κρίσεως ... † (p. ἀνθρ.) ἐστὶ.

סבירותי אני ולבי לדעת ולחור  
ובקש חכמה וחשבון ולדעת רשע  
26 סכל והסקלית הוללות: ומוצא אני  
מר ממות את-האשה אשר-היא  
מבודים והרמים לבה אסירים ידיה  
סוב לפני האלהים ומלט ממנה  
27 וחוסא לכד בה: ראה זה מצאתי  
אמרה קהלת אחת לאחת למצא  
28 חשבון: אשר עוד-בקשה נפשי ולא  
מצאתי אדם אחד מאלה מצאתי  
29 ואשה בכל-אלה לא מצאתי: לכד  
ראה-זה מצאתי אשר עשה האלהים  
את-האדם ישר והמה בקשו השבנות  
רבים:

VIII. מי כהחכם ומי יודע פשר  
דבר חכמת אדם תאיר פניו ולו  
פניו ישנא:

2 אני פר-מלך שמר ועל דברת  
3 שבעת אלהים: אל-תבהל מפניו  
תלך אל-תעמד בדבר רע פי כל-  
4 אשר יחפץ יעשה: באשר-דבר-מלך  
שלטון ומי יאמר לו מה-תעשה:

ה שמר מצוה לא ידע דבר רע ועת  
6 ומשפט ידע לב חכם: פי לכל-חפץ יש  
עת ומשפט פירעת האדם רבה עליו:

v. 26. בצדד 'סב'

v. 28. 29. במ' א' חכ' בדנש

v. 1. א' במקום ה'

25. mich mit meinem φ. B: mich, u. zwar mein φ. ... die Gottlosigkeit der Thorh. u. die Th. des tolln Wesens. dW: Greuel, Th., Narrheit und Tollheit. vE: die ärgste Th. u. die tollste Narrh.

26. fand, was b. denn d. Tod: ein W. dessen ... dW: das W. ... u. Schlingen. vE: das Weib! weil sie eine Gangschlinge ist, u. ein Fallstrick ihr φ., seufeln ihre Hand ... von ihr bestrickt.

27. B: vom Einen zum A. einen Veranufschluss zu finden! dW: eins ... [erfor(schne)], um Veranufst zu



## Das Weib bitterer denn der Tod. Der Mensch aufrichtig gemacht. Des Königs Worte. VII.

25 Ich lehrte mein Herz, zu erfahren und zu erforschen und zu suchen Weisheit und Kunst, zu erfahren der Gottlosen Thorheit, und Irrthum der Tollen.  
 26 \* Und fand, daß ein solches Weib, welches Herz Netz und Strid ist, und ihre Hände Bande sind, bitterer sei denn der Tod. Wer Gott gefällt, der wird ihr enttrinnen; aber der Sünder wird durch sie gefangen. \* Schaue, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, eins nach dem andern, daß ich Kunst erfände;  
 28 \* und meine Seele sucht noch, und hat es nicht gefunden. Unter tausend habe ich Einen Menschen gefunden, aber kein Weib habe ich unter den allen gefunden.  
 29 \* Allein schaue das: ich habe gefunden, daß Gott den Menschen hat aufrichtig gemacht, aber sie suchen viele Künste.

1, 17, 8, 16.

Lustravi universa animo meo, ut discirem et considerarem et quaererem sapientiam et rationem, et ut cognoscerem impietatem stulti et errorem imprudentium. \* Et inveni amariorem morte mulierem, quae laqueus venatorum est, et sagena cor ejus, vincula sunt manus illius. Qui placet Deo, effugiet illam; qui autem peccator est, capietur ab illa. \* Ecce hoc inveni, dixit Ecclesiastes, unum et alterum, ut invenirem rationem, \* quam adhuc quaerit anima mea; et non inveni. Virum de mille unum reperi, mulierem ex omnibus non inveni. \* Solummodo hoc inveni, quod fecerit Deus hominem rectum, et ipse se infinitis miscuerit quaestionibus.

18m. 15, 22.

Pr. 7, 5ss.

2, 26.

2, 17.

Un. 1, 27. Eph. 4, 24. Col. 3, 10.

VIII. Wer ist so weise? und wer kann das auslegen? Die Weisheit des Menschen erleuchtet sein Angesicht; wer aber frech ist, der ist feindselig.

2 Ich halte das Wort des Königs, und 3 den Eid Gottes. \* Gile nicht zu gehen von seinem Angesicht, und bleibe nicht in böser Sache; denn er thut, was ihn 4 gelüftet. \* In des Königs Wort ist Gewalt, und wer mag zu ihm sagen: Was machst du?  
 5 Wer das Gebot hält, der wird nichts Böses erfahren; aber eines Weisen Herz 6 weiß Zeit und Weise. \* Denn ein jegliches Vornehmen hat seine Zeit und Weise, denn des Unglücks des Menschen ist viel bei ihm;

25. U.L.: und erforschen.

3. A.A.: ihm gelüftet.

f. vE: den Grund wollte ich erforschen! A: damit ich auf d. Gr. fäme!

28. n. habe. dW.vE.A: Mann.

29. Nur allein, schaue, das habe ... dW: gerade geschaffen ... Künste. vE: redlich schuf ... sinn n auf allerlei R. B: haben v. Erfindungen gesucht.

1. und seines Angesichtes Trost wird verwandelt. B.dW.vE: w:e der Weise. B: weiß die Auslegung der Dinge. dW.vE: versteht d. Deutung. A: verst. das Wort zu lösen. B: daß die Steifigkeit f. A. verändert werde. dW: Frechheit. (vE: die Fr. aber entstellt f. Antlig?)

2. Ich sage: Halte ... dW: Gebot ... u. zwar wer

Quis talis ut sapiens est? VIII.

et quis cognovit solutionem verbi?

2, 14. Pr. 17, 24.

†) Sapientia hominis lucet in vultu ejus, et potentissimus faciem illius commutabit.

Pr. 24, 21.

Ego os regis observo, et praecepta juramenti Dei. \* Ne festines recedere a facie ejus, neque perma- neas in opere malo; quia omne quod voluerit faciet, \* et sermo illius potestate plenus est, nec dicere ei quisquam potest: Quare ita facis?

Da. 4, 32.

2, 17.

2, 1ss.

Qui custodit praeceptum, non ex- perietur quidquam mali. Tempus et responsionem cor sapientis intelligit. \* Omni negotio tempus est et opportunitas, et multa hominis afflictio;

†) Vulgo hic incipit cap. VIII.

gen des Eides G. vE: Ich: achte auf ... besonders ... 3. ihm gefällt. B: Sei n. allzu eilig, wenn du ... gehen willst. dW: Ueberreife dich n., daß du v. ihm weichest. vE: ... v. seinem Antlig dich abzuwenden. dW. vE: beharre n. (im Bösen), denn Alles, was er will, darf (kann) er thun.

4. B: Diemitt eines R. W. mächtig ist. dW: Denn des R. W. ist m. vE: Dadurch ist ... ein Machtgebot. A: voller Macht.

5. und e. W. S. kennt ... dW: weiß von nichts Bösem? B: J. u. Recht. vE: das Gericht.

6. wiewohl des Uebels ... ist. vE: u. sein Gericht. dW: denn viel ... das den R. trifft.

## VIII.

Quid in vitæ vanitate sapientem juvet meditationes.

7 ὅτι οὐκ ἔστιν γινώσκων τί τὸ ἐσόμενον, ὅτι καθὼς ἔσται, τίς ἀναγγελεῖ αὐτῷ;

8 Οὐκ ἔστιν ἀνθρώπος ἐξουσιάζων ἐν πνεύματι τοῦ καλύσαι σὺν τῷ πνεύματι, καὶ οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου, καὶ οὐκ ἔστιν ἀποστολὴ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου· καὶ οὐ διασώσει ἀσέβεια τὸν παρ' αὐτῆς.

9 Καὶ σύμπαν τοῦτο ἴδον, καὶ ἰδὼκα τὴν καρδίαν μου εἰς πᾶν ποίημα ὃ πεποιήται ὑπὸ τὸν ἥλιον, τὰ ὅσα ἐξουσιάζονται ὁ ἀνθρώπος ἐν ἀνθρώπῳ τοῦ κακῶσαι αὐτόν. 10 καὶ τότε ἴδον ἀσέβεις εἰς τάφους εἰσαχθέντας, καὶ ἐκ τοῦ ἁγίου, καὶ ἐπορεύθησαν καὶ ἐπηρέθησαν ἐν τῇ πόλει, ὅτι οὕτως ἐποίησαν. Καί γε τοῦτο ματαιότης.

11 Ὅτι οὐκ ἔστιν γινόμενη ἀντίρρησης ἀπὸ τῶν ποιοῦντων τὸ πονηρὸν ταχὺ· διὰ τοῦτο ἐπληροφορήθη καρδία νῦν τοῦ ἀνθρώπου ἐν αὐτοῖς, τοῦ ποιῆσαι τὸ πονηρὸν. 12 Ὅς ἡμαρτην, ἐποίησαν τὸ πονηρὸν ἀπὸ τότε καὶ ἀπὸ μακρότητας αὐτῶν· ὅτι καί γε γινώσκω ἐγὼ ὅτι ἔσται ἀγαθὸν τοῖς φοβουμένοις τὸν θεόν, ὅπως φοβῶνται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, 13 καὶ ἀγαθὸν οὐκ ἔσται τῷ ἀσέβει, καὶ οὐ μακρυνεῖ ἡμέρας ἐν σικῇ ὃς οὐκ ἔστιν φοβούμενος ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ.

14 Ἔστιν ματαιότης ἡ πεποιῆται ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι εἰσὶν δίκαιοι ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν ἀσέβων, καὶ εἰσὶν ἀσέβεις ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν δικαίων. Εἶπα, ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης. 15 Καὶ ἐπὶνεσα ἐγὼ σὺν τῇ εὐφροσύνῃ, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν τῷ ἀνθρώπῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι εἰ μὴ τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πινεῖν καὶ τοῦ

7. EX: καθὼς ἔστι. A<sup>1</sup>: αὐτοῖς (αὐτῷ A<sup>2</sup>B; EX: αὐτό).

8. B (pro alt. ἐξουσιάζων) ἐξουσία. A<sup>1</sup>: ἡμέρας (ἐν ἡμέρᾳ A<sup>2</sup>B).

9. A<sup>1</sup>: σύμπαν (σύμπαν B; A<sup>2</sup>: σὺν πᾶν). B: ἴδον ... εἰς πᾶν τὸ π. EX: πάντα ὅσα ἐξ. B: ἐξουσιάζατο.

10. B: ἴδον. D: ἀχθέντας ... ἐπηρέθησαν.

11. FX (pro ποιῶντων) τοιῶν. A<sup>1</sup>\* (pr.) τὸ (A<sup>2</sup>B†).

12. A<sup>2</sup>: μακρ. αὐτῷ. B: ὅτι καὶ γιν. ἐγὼ ὅτι ἔστιν ἀγ.

14. A<sup>1</sup>D: φθάνει (bis). BEX (pro pr. πρὸς αὐτ.) ἐπ' αὐτοῖς (EX etiam alt. loco).

15. B\* (pr.) τῷ.

7 כִּי־אֵינָנו יָדַע מִהֲשִׁיחֶיהָ כִּי כָאֲשֶׁר יִהְיֶה מִי יוֹד לָוֹ:

8 אֵין אָדָם שְׂפִים בְּרִיחַ לְכָלֹּא אֶת־הָרִיחַ וְאֵין שְׁלֵטוֹן בְּיוֹם הַמָּוֶת וְאֵין מִשְׁלַחַת בַּמִּלְחָמָה וְלֹא־יִמָּלֵט רֶשֶׁע אֶת־בָּעָלָיו:

9 אֶת־כָּל־זֶה רָאִיתִי וְנָתַן אֶת־לִבִּי לְכָל־מַעֲשֶׂה אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה תַחַת הַשָּׁמַשׁ עַתָּה אֲשֶׁר שָׁלַט הָאָדָם בָּאָדָם לָרַע לָוֹ: וּבָכֵן רָאִיתִי רָשָׁעִים קִבְּרִים וְכֹאֵר וּמִמָּקוֹם קְדוֹשׁ יִהְלָכוּ וְיִשְׁתַּבְּחוּ בְּעִיר אֲשֶׁר בָּן־עָשִׂי בַּסִּינָה הַכֵּל:

11 אֲשֶׁר אֵין־נַעֲשֶׂה סִתְּזָם מַעֲשֶׂה הָרָעָה מִתְּהַרֶה עַל־פֶּן מָלֵא לֵב בְּנִי־הָאָדָם בָּהֶם לַעֲשׂוֹת רָע: אֲשֶׁר חָטָא עָשֶׂה רָע מֵאֵת וּמֵאֲרִיחַ לָוֹ כִּי בַם־יָדַע אֲנִי אֲשֶׁר יִהְיֶה־שׁוֹב לִירָאִי הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר יִירָאוּ מִלְּפָנָיו: וְטוֹב לֹא־יִהְיֶה לָרֶשֶׁע וְלֹא־יֵאֲרִיחַ יָמִים כָּצֵל אֲשֶׁר אֵינָנו יָרֵא מִלְּפָנֵי אֱלֹהִים:

14 יִשְׁהַכֵּל אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר יֵשׁ צַדִּיקִים אֲשֶׁר מַגִּיעַ אֲלֵהֶם כְּמַעֲשֶׂה הָרָשָׁעִים וְיֵשׁ רָשָׁעִים שְׂמִינִיעַ אֲלֵהֶם כְּמַעֲשֶׂה הַצַּדִּיקִים אֲמַרְתִּי וַיִּשְׁכַּחְתִּי אֲנִי אֶת־הַשְׂמִיחָה אֲשֶׁר אֵין־טוֹב לָאָדָם תַּחַת הַשָּׁמַשׁ כִּי אִם־לֶאֱכֹל וְלִשְׁתּוֹת

7. künftig ... wie es w. sein? dW: sein wird. B. dW: anzeigen. dW: wie es sein wird.

8. ist kein Loslassen in solchem Str. ... seinem Herrn n. B: Es ist bei dem M. keine ... daß er den G. einhalten könnte. dW: Kein M. hat ... Lebenshauch ... zurückhalten f. vE: kann gebieten über d. Lebensgeist, um diesen G. aufzuhalten. B.dW.vE: (Gewalt) über den T. des Todes. dW: keine Entlassung. vE: Nachschicht ist im Kriege! selbst die Bosheit kann ihre Freunde n. retten!

9. B: da ich m. G. richtete. dW: und Recht geschah

## Der Gottlosen langes Leben. Gerechte wie Gottlose und Gottlose wie Gerechte. VIII.

7 \* denn er weiß nicht, was gewesen ist, und wer will ihm sagen, was werden soll?

8 Ein Mensch hat nicht Macht über den Geist, dem Geist zu wehren, und hat nicht Macht zur Zeit des Sterbens, und wird nicht losgelassen im Streit; und das gottlose Wesen errettet den Gottlosen nicht.

9 Das habe ich alles gesehen, und gab mein Herz auf alle Werke, die unter der Sonne geschehen. Ein Mensch herrscht zu Zeiten über den andern zu seinem Unglück. \* Und da sahe ich Gottlose, die begraben waren, die gegangen waren und gewandelt hatten in heiliger Stätte, und waren vergessen in der Stadt, daß sie so gethan hatten. Das ist auch eitel.

11 Weil nicht bald geschieht ein Urtheil über die bösen Werke, dadurch wird das Herz der Menschen voll, Böses zu thun.

12 \* Ob ein Sünder hundertmal Böses thut und doch lange lebt, so weiß ich doch, daß es wohl gehen wird denen, die Gott fürchten, die sein Angesicht scheuen;

13 \* denn es wird dem Gottlosen nicht wohl gehen, und wie ein Schatten nicht lange leben, die sich vor Gott nicht fürchten.

14 Es ist eine Eitelkeit, die auf Erden geschieht. Es sind Gerechte, denen gehet es, als hätten sie Werke der Gottlosen; und sind Gottlose, denen gehet es, als hätten sie Werke der Gerechten. Ich sprach: Das ist auch eitel.

15 \* Drum lobte ich die Freude, daß der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, denn essen und trinken und fröhlich

10. U.L: und gewandelt in ... A.A: gethan haben.

13. A.A: so werden nicht lange.

6, 12, 10, 14. \* quia ignorat praeterita, et futura 7 nullo scire potest nuncio.

Non est in hominis potestate 8 prohibere spiritum, nec habet potestatem in die mortis, nec sinitur quiescere ingruente bello; neque salvabit impietas impium.

Joh. 14, 5. Ps. 39, 6.

1, 12. Omnia haec consideravi, et dedi 9 cor meum in cunctis operibus, quae sunt sub sole. Interdum dominatur homo homini in malum suum. \* Vi- 10 di impios sepultos, qui etiam, cum adhuc viverent, in loco sancto erant, et laudabantur in civitate quasi iustorum operum. Sed et hoc vanitas est.

Ps. 72, 20.

Joh. 25, 12. Etenim quia non profertur cito 11 contra malos sententia, absque timore ullo filii hominum perpetrant mala.

9, 2.

\* Attamen peccator ex eo, quod cen- 12 ties facit malum et per patientiam sustentatur, ego cognovi, quod erit bonum timentibus Deum, qui verentur faciem ejus. \* Non sit bonum 13 impio nec prolongentur dies ejus, sed quasi umhra transeant, qui non timent faciem Domini.

Ps. 37, 37. Pr. 1, 28. Eccl. 2, 10.

Joh. 8, 14. v. 1. Sap. 2, 5.

Est et alia vanitas, quae fit super 14 terram. Sunt justi, quibus mala proveniunt, quasi opera egerint impiorum; et sunt impii, qui ita securi sunt, quasi iustorum facta habeant. Sed et hoc vanissimum judico. \* Laudavi igitur laetitiam, quod 15 non esset homini bonum sub sole, nisi quod comederet et biberet atque

7, 15. 9, 2. Ps. 72.

2, 24. 3, 12. 9, 7.

14. 8\* quae fit. Al.: multa eveniunt.

auf a. Dinge. vE: m. S. gelenkt auf alles Treiben. B: Da ist eine Zeit, daß ein M. Macht gebraucht ... dW: Es gibt Zeiten, wo ein M. über Menschen h.

10. Missethäter ... und sind hingegangen, u. werden dahervandeln aus ... recht geth. dW: Freuler ... wurden, u. es kamen u. gingen hinweg vom h. l. Orte u. wurden ... die reblich geth. h. vE: Dann aber f. ich die Bösen begr. Sie traten zwar auf, aber verschwanden von der h. St. weg. (A: so lange sie noch lebten, waren f. auch am h. Orte u. w. gerächmt ... als hätten

f. gerechte Werke geth. B: Die aber recht geth. h., die wurden ...)

11. Menschenkinder in ihnen. B: geschwind ein Ansprach. dW: der Richterspruch über 5. Thaten n. schnell vollzogen wird? vE: das Urth. n. sogleich gefällt. A: gesprochen. dW: breiß.

12. dW: [endlich] w. gehet.

14. B: denen es ergeht nach den Werken der G. dW: widerfährt gleich dem Thun der Freuler. vE: wie es die Bösen verdienten.

## VIII.

Sortis bonorumque vitae fruenti caritas.

εὐφρανθῆναι· καὶ αὐτὸ συμπεροῖσται αὐτῷ ἐν μόθῳ αὐτοῦ ἡμέρας ζωῆς αὐτοῦ, αἷ· ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεὸς ἐπὶ τὸν ἥλιον.

16· Ἐν οἷς ἔδωκα τὴν καρδίαν μου τοῦ γνῶναι τὴν σοφίαν καὶ τοῦ ἰδεῖν τὸν περισπασμὸν τὸν πεποιημένον ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι καὶ ἐν ἡμέραις καὶ ἐν νυκτὶ ὕπνον ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ οὐκ ἔστιν βλέπειν. 17 Καὶ ἶδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ, ὅτι οὐ δύνησται ἀνθρώπος τοῦ εὐρεῖν ὅσα ἐὰν μοχθήσῃ ἀνθρώπος τοῦ ζητῆσαι, καὶ οὐκ εὐρήσῃ· καί γε ὅσα ἂν εἴπῃ ὁ σοφὸς τοῦ γνῶναι, οὐ δύνησται τοῦ εὐρεῖν.

IX. Ὅτι σύμπαν τοῦτο ἔδωκα εἰς τὴν καρδίαν μου, καὶ καρδία μου σύμπαν ἰδεν τοῦτο, †) ὅτι οἱ δίκαιοι καὶ οἱ σοφοὶ καὶ αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ἐν χειρὶ τοῦ θεοῦ, καί γε ἀγάπην καί γε μῖσος οὐκ ἔστιν εἰδῶς ὁ ἀνθρώπος· τὰ πάντα πρὸ προσώπου αὐτῶν, 2 ματαιότης ἐν τοῖς πᾶσι. Συνάντημα ἐν τῷ δικαίῳ καὶ τῷ ἀσεβεῖ, τῷ ἀγαθῷ καὶ τῷ κακῷ, τῷ καθαρῷ καὶ τῷ ἀκαθάρτῳ, καὶ τῷ θυσιαζοντι καὶ τῷ μὴ θυσιαζοντι. Ὡς ὁ ἀγαθὸς ὡς ὁ ἁμαρτάνων· ὡς ὁ ὁμνῶν καθὼς ὁ τὸν ὄρον φοβούμενος. 3 Τοῦτο τὸ πονηρὸν ἐν παντὶ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι συνάντημα ἐν τοῖς πᾶσι· καί γε καρδία βίων τοῦ ἀνθρώπου ἐπληρώθη πονηροῦ, καὶ περιφέρεια ἐν καρδίᾳ αὐτῶν ἐν ζωῇ αὐτῶν, καὶ ὁπίσω αὐτῶν πρὸς τοὺς νεκρούς. 4 Ὅτι τίς ὃς κοινωνεῖ πρὸς πάντας τοὺς ζῶντας; Ἔστιν ἐλπίς, ὅτι ὁ κύνων ὁ ζῶν αὐτὸς ἀγαθὸς ὑπὲρ τὸν λέοντα τὸν νεκρόν.

15. B: ὅσας ἔδωκεν (DX: ὅν ἔδ.).

16. A<sup>1</sup>: περισπασμὸν (περ. — A<sup>2</sup>B: περισπασμὸν). EX\* ὅτι. B\* (ult.) ἐν (ADEFX†). A<sup>2</sup>B: βλέπων.

17s. B: ἶδον. A<sup>1</sup>: σύμπαντα (σύμπαντα B; A<sup>2</sup>: σὺν πάντα). B: ὅσα ἂν. A<sup>1</sup>: μοχθήσῃ (μοχθήσῃ A<sup>2</sup>B). EX (pro ζητῆσαι) εὐρεῖν. B\* ὁ ... τὸ εὐρεῖν· ὅτι σύμπ. ... τὸτο. Ως (ita pro ὅτι ADFX) οἱ δίκ. κτλ.

1. A<sup>1</sup> (bis): σύμπαν (σύμπαν B; A<sup>2</sup>: σὺν πᾶν). B\* τὴν ... ἰδέ. Cf. 8, 17s.

†) Vulgo hic initium capitis IX.

2. A<sup>2</sup>B† (a. τῷ καθ.) καὶ (A<sup>1</sup>DX\*). DX\* (quart.) καὶ.

3. B\* τὸ (A<sup>2</sup> unci. incl.). EX† (a. ἐν ζωῇ) καὶ.

וְלִשְׂמֹחַ וְהוּא יִלְוֶנּוּ בַעֲמָלוֹ יְמֵי חַיָּיו  
אֲשֶׁר-נָתַן-לּוֹ הָאֱלֹהִים תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ  
כֹּאֲשֶׁר נָתַחֵי אֶת-לִבִּי לְדַעַת חֻכֶּיהָ  
וְלִרְאוֹת אֶת-הָעֲנָן אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה עַל-  
הָאָרֶץ כִּי גַם בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה שָׁנָה  
17 בְּעֵינָיו אֵינֶנּוּ רֹאֶה וְרֵאִיתִי אֶת-  
כָּל-מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים כִּי לֹא יוּכַל  
הָאָדָם לַמְצֹא אֶת-הַמַּעֲשֵׂה אֲשֶׁר  
נַעֲשֶׂה תַּחַת-הַשֶּׁמֶשׁ כְּשֶׁל אֲשֶׁר יַעֲמַל  
הָאָדָם לְבַקֵּשׁ וְלֹא יִמְצָא וְגַם אִם-  
יֹאמֶר הַחֻכִּים לְדַעַת לֹא יוּכַל לַמְצֹא:

IX. כִּי אֶת-כָּל-זֶה נָתַחֵי אֶל-לִבִּי  
וְלִבֹּר אֶת-כָּל-זֶה אֲשֶׁר הַצְדִּיקִים  
וְהַחֻכָּמִים וְעַבְדֵיהֶם בְּיַד הָאֱלֹהִים  
בְּסִימָהּ גַם-שָׂנָא אֵין יוֹדַע הָאָדָם  
הַכֹּל לִסְתֵימָהּ הַזֶּה כֹּאֲשֶׁר לִכָּל  
מִקְרָה אֶחָד לְצַדִּיק וְלָרָשָׁע לְשׁוֹב  
וְלַשֹּׂהֵר וְלַשֹּׂמֵא וְלַזִּכָּח וְלֹאֲשֶׁר אֵינֶנּוּ  
זָכָר פְּשׁוֹב כְּחֵטֵא הַנִּפְשָׁע כֹּאֲשֶׁר  
שָׁבוּעָה יָרָא זֶה רַע כָּל אֲשֶׁר-  
נַעֲשֶׂה תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ כִּי-מִקְרָה אֶחָד  
לִכָּל וְגַם לֵב בְּנִי-הָאָדָם מִלֹּאדָרַע  
וְהוֹלֵלֹת כָּל-בָּבֶס בְּחַיֵּיהֶם וְאַחֲרָיו  
אֶל-הַמֵּתִים כִּי-מִי אֲשֶׁר יִבְחֹר  
אֶל כָּל-הַחַיִּים יֵשׁ בְּשִׁחוֹן כִּי-  
לְכָל חַי הוּא טוֹב מִן-הָאֲרִיָּה הַמֵּת:

v. 2. א כדומא בנ

v. 4. ב' א מקא ib יחבר ק'

15. ihm anhänget in seiner Verb. dW: u. Nie bleibt ihm bei f. Mühe. vE: ja d. begleitet ihn bei seinem Mühsal in f. 2. benestagen, das ihm G. auflegt hat ... A: denn das allein nimmt er mit sich.

16. Wie ich denn hingab. dW: Als ich m. f. darauf richtete, W. zu lernen ... die Dinge welche geschehen auf G., daß es auch ... sah.

17. Da sah ich das ganze Werk G., daß ... dW: nicht vermag zu begreifen die Dinge. vE: So laute

## Das Werk nicht zu finden. Das gleiche Loos. Der Lebendigen Hoffnung. VIII.

sein, und solches werde ihm von der Arbeit sein Lebenlang, das ihm Gott gibt unter der Sonne.

- 16 Ich gab mein Herz, zu wissen die Weisheit, und zu schauen die Mühe, die auf Erden geschieht, daß auch einer weder Tag noch Nacht den Schlaf stehet mit seinen Augen. \* Und ich sahe alle Werke Gottes. Denn ein Mensch kann das Werk nicht finden, das unter der Sonne geschieht; und je mehr der Mensch arbeitet zu suchen, je weniger er findet; wenn er gleich spricht: Ich bin weise und weiß es; so kann er es doch nicht finden.

- IX.** Denn ich habe solches alles zu Herzen genommen, zu forschen das Alles, daß Gerechte und Weise sind, und ihre Unterthanen in Gottes Hand; doch kennen kein Mensch weder die Liebe noch den Haß irgend eines, den er vor sich hat. 2 \* Es begegnet einem wie dem andern, dem Gerechten wie dem Gottlosen, dem Guten und Reinen wie dem Unreinen, dem, der opfert, wie dem, der nicht opfert. Wie es dem Guten gehet, so gehet es auch dem Sünder; wie es dem Meinedigen gehet, so gehet es auch dem, der 3 den Eid fürchtet. \* Das ist ein böses Ding unter allem, das unter der Sonne geschieht, daß es einem gehet wie dem andern: daher auch das Herz der Menschen voll Arges wird, und Thorheit ist in ihren Herzen, diemal sie leben; dar- 4 nach müssen sie sterben. \* Denn bei allen Lebendigen ist, das man wünscht, nehmlich Hoffnung; denn ein lebendiger Hund ist besser weder ein tochter Löwe.

3. U.L.: daß einem gehet.

4. A.A.: besser als.

ich bei allen B. G. einsehen, daß d. M. sich n. finden kann in das was ... dW: Und wenn auch der Weise gebächte es zu erkennen. vE.A.: spräche d. B. auch, er wisse es.

1. und B. n. ihre Werke sind in G. G. Es kennen ... B. zu erklären? vE: prüfen. dW: doch weder L. noch G. erfährt der Mensch: das Alles ist ihnen vor Augen? vE: sowohl was Liebe als w. G. betrifft, welches d. M. n. weiß; irgend eines steht ihnen bevor?

2. gehet ... es beg. einerlei Geschick ... Wie der Gute, so der G. Wie der ... B: Das Alles ist bei Vollglotten-Bibel. A. L. 3. Abs 1. Abth.

gauderet, et hoc solum secum auferret de labore suo in diebus vitae suae, quos dedit ei Deus sub sole.

- 1, 17. Et apposui cor meum, ut scirem 16 sapientiam et intelligerem distentionem, quae versatur in terra. Est homo, qui diebus et noctibus somnum non capit oculis. \* Et intellexi, quod 17 omnium operum Dei nullam possit homo invenire rationem eorum quae sunt sub sole, et quanto plus laboraverit ad quaerendum, tanto minus inveniat: etiam si dixerit sapiens se nosse, non poterit reperire.

Omnia haec tractavi in corde **IX.** meo, ut curiose intelligerem. Sunt justi atque sapientes, et opera eorum in manu Dei; et tamen nescit homo, utrum amore an odio dignus sit. \* Sed omnia in futurum servantur 2 incerta, eo quod universa aequae eveniant justo et impio, bono et malo, mundo et immundo, immolanti victimas et sacrificia contemnenti. Sicut bonus, sic et peccator; ut perjurus, ita et ille qui verum dejerat. \* Hoc 3 est pessimum inter omnia quae sub sole sunt, quia eadem cunctis eveniunt: unde et corda filiorum hominum implentur malitia et contemptu in vita sua, et post haec ad inferos deducuntur. \* Nemo est qui semper 4 vivat et qui hujus rei habeat fiduciam. Melior est canis vivus leone mortuo.

16. Al.: dissensionem.

3. Al.: deducuntur.

Allen gleich: sie haben einerl. Zufall, der ... dW: Alles [widerfährt ihnen] wie Allen; einerl. Schicksal hat ... B.vE: welcher schwört ... scheut. dW: [leichtfinnig] schw.

3. das schlimmste Ding von ... Totheit ... und d. m. f. zu den Todten hin. B: ein Uebel in A. dW: das Uebel bei ... vE: ein Mißverhältnis!

4. D. wer ist ausgenommen? Bei a. L. ist G. B: wer wird es sein, der da wird erwählt werden? dW: w. wird auserwählt? (vE: Aber was ist vorzuziehen? Bei den L. überhaupt ist doch G.) dW: besser daran als ...!

## IX.

Sortis honorumque vitas et virtutum vanitas.

⁵ Ὅτι οἱ ζῶντες γνώσκονται ὅτι ἀποθάνονται·  
καὶ οἱ νεκροὶ οὐκ εἰσὶν γινώσκοντες οὐδέν,  
καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι μισθός, ὅτι ἐπλή-  
σθη ἡ μνημὴ αὐτῶν, ⁶ καὶ γὰρ ἀγάπη αὐτῶν  
καὶ γὰρ μίσος αὐτῶν καὶ γὰρ ζῆλος αὐτῶν ἦδη  
ἀπώλετο, καὶ μερὶς οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι  
εἰς αἰῶνα ἐν παντί τῷ πεποιημένῳ ὑπὸ τὸν  
ἥλιον.

⁷ Δεῦρο φάγε ἐν εὐφροσύνῃ τὸν ἄρτον σου,  
καὶ πλε ἐν καρδίᾳ ἀγαθῇ ὄνόν σου· ὅτι ἦδη  
εὐδόκησεν ὁ θεὸς τὰ ποιήματά σου. ⁸ Ἐν  
παντί καιρῷ ἔστωσαν ἑμάτιά σου λευκά, καὶ  
ἐλαιον ἐπὶ κεφαλὴν σου μὴ ὑστερησάτω. ⁹ Καὶ  
ὡς ζῶν μετὰ γυναῖκός ἧς ἠγάπησας πάσας  
τὰς ἡμέρας ζωῆς ματαιότητός σου τὰς δοθεί-  
σας σοι ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅτι αὐτὸ μερίς σου  
ἐν τῇ ζωῇ σου καὶ ἐν τῷ μόχθῳ σου ὃ σὺ  
μοχθεῖς ὑπὸ τὸν ἥλιον. ¹⁰ Πάντα ὅσα ἂν  
εὗρη ἡ χεὶρ σου τοῦ ποιῆσαι, ὥς ἡ δύναμίς  
σου ποιήσων· ὅτι οὐκ ἔστιν ποίημα καὶ λογι-  
σμός καὶ γνώσις καὶ σοφία ἐν ᾧ, ὅπου σὺ  
πορεύῃ ἐκεῖ.

¹¹ Ἐπίστρεψα καὶ ἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι  
οὐ τοῖς κόφουσιν ὁ δρόμος, καὶ οὐ τοῖς θνα-  
τοῖς ὁ πόλεμος, καὶ γὰρ οὐ τοῖς σοφοῖς ὁ ἄρτος,  
καὶ γὰρ οὐ τοῖς συνετοῖς ὁ πλοῦτος, καὶ γὰρ οὐ  
τοῖς γινώσκουσιν χάρις· ὅτι καιρὸς καὶ ἀπάν-  
τημα συναντῆσται τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς. ¹² Καὶ γὰρ  
οὐκ ἔγνω ὁ ἄνθρωπος τὸν καιρὸν αὐτοῦ· ὥς  
οἱ ἰχθύες οἱ θηρευόμενοι ἐν ἀμφιβλήστρῳ  
κακῷ, καὶ ὥς ὄρνεα τὰ θηρευόμενα ἐν παγίδι,  
ὥς αὐτὰ παγιδεύονται οἱ υἱοὶ τοῦ ἀνθρώπου

5. A¹X: ἐπλήσθη (ἐπλήσθη A²B).

6. B: καὶ γὰρ μερίς ... ἐκ τὸν αἰῶνα.

7. A¹DX\* ἦδη (A²B†).

8. B: ἐπὶ κεφαλῆς. EF: μὴ ὑστερησάτω.

9. EX (pro ματαιότης) νεότητός. A²DEFX† (p. pr. ἥλιον) πάσας τὰς (D\* τὰς) ἡμέρας ματαιότητός σου. A¹E\* σὺ (A²B†).

11. B: ἶδον ... τῷ σοφῷ ἄρτος ...\* (etiam sq.) ὁ ... συναπ. συμπασιν αὐτοῖς.

12. A²B† (ab init.) Ὅτι (A¹DFX\*). B† (a. εἰ) καὶ. X: τῶν ἀνθρώπων.

ח כִּי הַחַיִּים יוֹדְעִים שְׂמִימָתוֹ וְהַמֵּתִים  
אֵינָם יוֹדְעִים מְאוּמָה וְאִי-עוֹד לָהֶם  
שָׂכָר כִּי נִשְׁכַּח זְכָרָם; גַּם אֲהַבְתֶּם  
בְּמִשְׁנָאֵתְכֶם בְּכָר אֲבֹדָה  
וְחָלַק אִין-לָהֶם עוֹד לְעוֹלָם בְּכָל  
אֲשֶׁר-נַעֲשֶׂה תַחַת הַשֶּׁמֶשׁ:

קָה אֲכַל בְּשִׂמְחָה לַחֲמֶה וּשְׂתִיתָ  
בְּלִבְסוּב יֵינָה כִּי כָבֵד רָצָה הָאֱלֹהִים  
אֶת-מַעֲשֶׂיךָ: בְּכָל-עֵת יִהְיֶה בְּגִידְךָ  
לְבָנִים וְשִׁמֹן עַל-רֹאשְׁךָ אֶל-יַחְסֹר;  
יֵרָאָה הַיּוֹם עִם-אֲשֶׁה אֲשֶׁר-אֲהַבְתָּ  
כָּל-יְמֵי חַיֵּי הַבְּלָה אֲשֶׁר נָתַן-לָךְ  
תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ כָּל יְמֵי הַבְּלָה כִּי הִוא  
חֲלָקָה בָּחִים וּבַעֲמָלָה אֲשֶׁר-אַתָּה  
עֹמֵל תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ: כָּל אֲשֶׁר תַּמְצֵא  
יָדְךָ לַעֲשׂוֹת בְּכַתֶּךָ עֲשֵׂה כִּי אִין  
מַעֲשֶׂה וְחִשְׁבֹּן וְדַעַת וְחִכְמָה בְּשִׂאֹל  
אֲשֶׁר אַתָּה הֹלֵךְ שָׂמָה:

שְׂכַחְתִּי וְרָאָה תַּחַת-הַשֶּׁמֶשׁ כִּי  
לֹא לַקְלִים הַמְדוּץ וְלֹא לַגְּבוּרִים  
הַמְלַחֲמָה וְגַם לֹא לַחֲכָמִים לָחֶם  
וְגַם לֹא לַבְּנִיִּים עֹשֶׁר וְגַם לַיֹּדְעִים  
יָחַן כִּי-עֵת וְסָגַע יִקְרָה אֶת-כֻּלָּם: כִּי  
גַם לֹא-יָדַע הָאָדָם אֶת-עֲתֹו בְּדָגִים  
שֶׁנֶּאֱחָזִים בַּמַּצּוֹדָה רָעָה וְלַבְּצֻרִים  
הָאֲחֻזִּים בַּפֶּח כִּהֶם יוֹקֵשִׁים בְּנִי

בב"א ד' רש"י v. 12.

5. gar nichts, haben auch keinen Lohn u.

6. längst u. mehr ... E. Th. mehr emiglich in ... B: Auch ist ihre Liebe, a. ihr Haß ... allbereits ver-  
gangen. dW.vE: längst dahin.7. dW: frohes Gelingen. vE: mit fr. G. A: beim  
Wette. dW: weiß G. schon längst deinem Lohn wohl-  
gefällig gewesen ist? B: denn G. hat allbereits einen  
Ge'allen an deinen BB.

8. dW: Del auf b. G. vE: Salböl.

9. B.dW.vE.A: Genieße (das Leben). vE: einem  
BB. B.dW.vE.A: alle (die) Tage deines. vE: früh-

## Die Todten und die Hölle. Zeit und Glück.

## IX.

5 \*Denn die Lebendigen wissen, daß sie sterben werden; die Todten aber wissen nichts, sie verdienen auch nichts mehr, denn 6 ihr Gedächtniß ist vergessen, \* daß man sie nicht mehr liebet, noch hasset, noch neidet, und haben kein Theil mehr auf der Welt in allem, das unter der Sonne geschieht.

7 So gehe hin und isß dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Muth; denn dein Werk gefällt Gott.

8 \*Laß deine Kleider immer weiß sein, und laß deinem Haupte Salbe nicht

9 mangeln. \* Brauche des Lebens mit deinem Weibe, das du lieb hast, so lange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat, so lange dein eitles Leben währet: denn daß ist dein Theil im Leben, und in deiner Arbeit, die du thust unter der Sonne.

10 \*Alles, was dir vor Händen kommt zu thun, das thue frisch; denn in der Hölle, da du hinfährst, ist weder Werk, Kunst, Vernunft, noch Weisheit.

11 Ich wandte mich und sahe, wie es unter der Sonne zugehet, daß zum Laufen nicht hilft schnell sein, zum Streit hilft nicht stark sein, zur Nahrung hilft nicht geschickt sein, zum Reichthum hilft nicht klug sein, daß einer angenehm sei hilft nicht daß er ein Ding wohl könne; sondern alles liegt es an der Zeit und Glück.

12 \*Auch weiß der Mensch seine Zeit nicht; sondern wie die Fische gefangen werden mit einem schädlichen Haken, und wie die Vögel mit einem Strick gefangen werden, so werden auch die Menschen

11. A.A.: alles liegt an ... und dem Glück.

tigen Lebens. A: unbeständigen. B: L. deiner Eitelkeit. vE: bei deinen flüchtigen L. ... was du davon hast ... bei deinen Mühen, womit du dich abmühest. dW: Mühe ... mühest.

10. B: A. w. deine Hand finden wird, daß du es nach deiner Kraft thuest, das thue. dW: dir vor die H. kommt zu thun mit d. Kr. (vE: thun, das thue nach d. Kräften. A: Thue eifrig, w. immer d. H. th. kann.) B: in dem Grab? dW. vE.A: Unterwelt. dW: wohin du gehst. vE: wandern mußt. A: eilest. dW: sein Thun, noch Klugheit, noch Einsicht ... vE: f. Wirk'n, f. R., f. Geschäftlichkeit ... gibts mehr.

11. zur Genuß h. n. Kenntniß haben. B: das Laufen n. sehet bei den Schnellen ... Naehr. bei d. Wei-

\* Viventes enim sciunt se esse morturos; mortui vero nihil noverunt amplius, nec habent ultra mercedem, quia oblivioni tradita est memoria eorum. \* Amor quoque et odium 6 et invidiae simul perierunt, nec habent partem in hoc saeculo et in opere, quod sub sole geritur.

Vade ergo et comede in laetitia 7 panem tuum et bibe cum gaudio vinum tuum, quia Deo placent opera tua. \* Omni tempore sint vestimen-

ta tua candida, et oleum de capite tuo non deficiat. \* Perfrue vita cum 9 uxore, quam diligis, cunctis diebus vitae instabilitatis tuae, qui dati sunt tibi sub sole omni tempore vanitatis tuae: haec est enim pars in vita et in labore tuo, quo laboras sub sole. \* Quodcumque facere potest 10 manus tua, instanter operare; quia nec opus nec ratio nec sapientia nec scientia erunt apud inferos, quo tu properas.

Verti me ad aliud, et vidi sub 11 sole, nec velocium esse cursum, nec fortium bellum, nec sapientium panem, nec doctorum divitias, nec artificum gratiam, sed tempus casumque in omnibus. \* Nescit homo finem suum; 12 sed sicut pisces capiuntur hamo et sicut aves laqueo comprehenduntur, sic

11. A.: me allo vidique.

11. A.: me allo vidique.

sen ... G. bei d. Verstandigen. dW: nicht die Schn. den Lauf ... Helden den Krieg ... Weissen Brot ... Einsichtsvollen Beifall haben. vE: von dem Schnellsten der Wettlauf ... Tapfersten ... den Weisesten ... Verstandigsten ... Geschicktesten der W. abhängt. A: zum Wettl. n. genug sei schn. sein ... Brotgewinnen n. weise ... Reichwerden ... Genuß nicht Kunstergabe. B: es muß ihnen Allen S. u. Gelegenheit bezeugen. dW: S. u. Zufall trifft sie Alle. vE: daß auf ... alles jenes ankommt.

12. schäd. Garn ... Menschenfänger. dW: fennt d. Sterbliche. A: sein Ende? dW: im verberbl. Netze ... in d. Schlinge. vE: Unglückene ... Garn. B.dW: bestrickt. vE: verstr.

## IX.

## Virtutum vanitas. Sententiae miscellae.

εἰς καιρὸν πονηρόν, ὅταν ἐπιπέσῃ ἐπ' αὐτοὺς ἄφνω.

13 Καί τις τοῦτο ἰδὼν σοφίαν ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ μεγάλη ἐστὶν πρὸς με. 14 Πόλις μικρὰ καὶ ἄνδρες ἐν αὐτῇ ὀλίγοι, καὶ ἔλθῃ ἐπ' αὐτὴν βασιλεὺς μέγας καὶ κυκλώσῃ αὐτήν καὶ οἰκοδομήσῃ ἐπ' αὐτὴν χάρακας μεγάλους. 15 καὶ εὐρὴ ἐν αὐτῇ ἄνδρες πένητα καὶ σφοδρὸν, καὶ διασωσῇ αὐτὸς τὴν πόλιν ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ ἄνθρωπος οὐκ ἐμνήσθη σὺν τοῦ ἀνδρὸς τοῦ πένητος ἐκεῖνου. 16 Καὶ εἶπα ἐγὼ Ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ δύναμιν, καὶ σοφία τοῦ πένητος, ἐξουθενωμένη, καὶ λόγοι αὐτοῦ οὐκ εἰσὶν ἀκουόμενοι. 17 Λόγοι σοφῶν ἐν ἀναπαύσει ἀκούονται ὑπὲρ κραυγῇν ἐξουσιαζόντων ἐν ἀφροσύναις. 18 Ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ σκευὴ πολέμου, καὶ ἁμαρτάνων εἰς ἀπολέσει ἀγαθωσύνην πολλήν.

**X.** Μῦται θανατοῦσαι σαπριοῦσιν σκευασιαν ἐλαίον ἡδύσματος. Τίμιον ὄλλιον σοφίας ὑπὲρ δόξαν ἀφροσύνης μεγάλης.

2 Καρδία σοφοῦ εἰς δεξιὸν αὐτοῦ, καὶ καρδία ἀφρονος εἰς ἀριστερόν αὐτοῦ. 3 Καί τις ἐν ὁδῷ ὅταν ἀφρων πορεύηται, καρδία αὐτοῦ ὑστερήσει, καὶ ἂ λογίζεται, πάντα ἀφροσύνη ἐστίν.

4 Ἐὰν πνεῦμα τοῦ ἐξουσιαζόντος ἀναβῇ ἐπὶ σέ, τόπον σου μὴ ἀφῆς· ὅτι ἱάμα καταπαύσει ἁμαρτίας μεγάλας. 5 Ἔστιν πονηρία ἣν ἰδὼν ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὡς ἀκούσιον ὁ ἐξηλθεν ἀπὸ προσώπου τοῦ ἐξουσιαζόντος· 6 ἐδόθη ὁ ἀφρων ἐν ὑψηλοῖς μεγάλοις, καὶ πλούσιοι ἐν

13. B: ἰδὼν. 14. EX (pro ἐν αὐτῇ) αὐτῆς. EFX: κυκλώσει ... οἰκοδομήσει. 15. B\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> unclis incl.). A<sup>1</sup> (?) DEFX: διασώσει. EX: διασ. αὐτοῖς. 16. B: x. οἱ λόγοι αὐτῶ ἐκ ἐκκακώμενοι.

1. FX: θανῶσαι. DFX: μεγάλης. 5. B: ἰδὼν ... \* δ et τῶ.

12. dW: 3. des Unglücks. vE: Unglücks; je nach dem ... einbricht.

13. dW: Auch das sah ich: W... u. die schlen mir gt.

14. Sam dawider ... belagerte. B: Männer. dW. A: Menschen. B: umgab. dW. vE: schloß sie ein. B: Bestunnen wider sie. dW: Thürme um sie.

15. B: hätte err. können. dW. vE. A: der (dieser) rettete...? vE: ob ichon ... gedacht hatte? A: gedachte darnach?

16. dW: Und doch wird ... seine W. n. gehört. B: angehört. (vE: mag auch ... unbefolgt geblieben sein!)

הָאָדָם לַעֲת רָעָה כְּשֶׁתְּפֹחַל עֲלֵיהֶם  
שָׂמָם:

13 צִמְזָה רְאִיתִי חֲכָמָה תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ  
14 וְיִמְזָלָה הִיא אֵלַי: עֵיר קְטַנָּה וְאֲנָשִׁים  
בָּהּ מְעַט וּבְאֵלֶיהָ מֶלֶךְ גָּדוֹל וְסִבֵּב  
אֹתָהּ וּבִנְיָה עָלֶיהָ מְצֻדִים גְּדוֹלִים:  
סִימָצָא בָּהּ אִישׁ מִסֵּפֶן חֻלָּם וּמִלֵּט-  
הִיא אֶת־הָעִיר בְּחֲכָמָתָהּ וְאָדָם לֹא  
זָכַר אֶת־הָאִישׁ הַמִּסֵּפֶן הַהוּא: וְאֶמְרָתִי  
אֲנִי טוֹבָה חֲכָמָה מִצְבִּירָהּ וְחֲכָמָה  
הַמִּסֵּפֶן בְּזוּיָהּ וּדְבָרֶי אִיכָּם נִשְׁמָעִים:  
17 דְּבָרֵי חֲכָמִים בְּנַחַת נִשְׁמָעִים מִזְעָקָה  
18 מוֹשֵׁל בְּפָסִילִים: טוֹבָה חֲכָמָה מִכָּלִי  
קָרֵב וְחוּטָא אֶחָד יֹאבֵד טוֹבָה הַרְבֵּה:

**X.** זְבַרְכֵי מוֹת יִבְאִישׁ יִפְיַע שָׁמֶן רוֹקַח  
יָקָר מִחֲכָמָה מִכְּבוֹד סִכְלֹת מְעַט:

2 לֵב חָכֵם לִימִינוֹ וְלֵב פָּסִיל  
3 לִשְׂמָאלוֹ: וְגַם־בִּדְרֹךְ פֶּשֶׁה־סֶּכֶל הִלְךָ  
לְבֹ חֶסֶד וְאֶמֶר לְכָל סֶכֶל הוּא:

4 אִם־רוּחַ הַמּוֹשֵׁל תַּעֲלֶה עָלֶיךָ  
מִקּוֹמָהּ אֶל־תַּפַּח כִּי מִרְפָּא יִפְיַח  
הַחֲסָאִים גְּדוֹלִים: יֵשׁ רָעָה רְאִיתִי  
תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ פֶּשֶׁנְגָה שִׁימָצָא מִכְּסָנִי  
6 הַשִּׁלָּים: נִתֵּן הַסֶּכֶל בְּמִדּוּמִים רַבִּים

v. 3. ה' דדד

17. in der Stille g. mehr. B: müssen in Ruhe angehört werden ... Geschrei eines Regenten unter z. Thoren. dW: ... in R. w. eher gehört ... des Herrschers ...? vE: so finden doch ... mehr Gehör?

18. B. dW. vE. A: Kriegswaffen. B. dW. vE: ein (einziger) Sünner. A: wer sich in Einem verkehrt?

1. Von Einer tödtlichen Fliege faulet u. gähret die Salbe des Apothekers. Also ist wohl ein wenig Th. bef. denn W. u. Gohett. B: Der tödtl. Fliegen eine macht eine Ap. = stinkend u. gährend. dW: Todte Fl. machen ... das Del d. Salbenmischers. vE: Giftige ... Salbenbereiter. (B: so ein w. Th. den, der theuer ist wegen W. u. w. Ehre? dW: den...



## Die böse Zeit. Der Weisen Worte u. der Herren Schreien. Des Gewaltigen Trotz etc. IX.

berückt zur bösen Zeit, wenn sie plötzlich über sie fällt.

- 13 Ich habe auch diese Weisheit gesehen unter der Sonne, die mir groß  
14 dächte: \* daß eine kleine Stadt war und wenig Leute darinnen, und kam ein großer König, und belegte sie und baute  
15 große Bollwerke darum; \* und ward darinnen gefunden ein armer weiser Mann, der dieselbe Stadt durch seine Weisheit konnte erretten, und kein Mensch gedachte  
16 desselben armen Mannes. \* Da sprach ich: Weisheit ist ja besser denn Stärke. Noch ward des Armen Weisheit verachtet und seinen Worten nicht gehorcht.  
17 \* Daß macht, der Weisen Worte gelten mehr bei den Stillen, denn der Herren  
18 Schreien bei den Narren. \* Denn Weisheit ist besser denn Harnisch; aber ein einiger Dube verderbet viel Gutes.

- X. Also verderben die schädlichen Fliegen gute Salben. Darum ist zuweilen besser Thorheit denn Weisheit und Ehre.  
2 \* Denn des Weisen Herz ist zu seiner Rechten, aber des Narren Herz ist zu seiner Linken. \* Auch ob der Narr selbst närrisch ist in seinem Thun, noch hält er jedermann für Narren.  
4 Darum, wenn eines Gewaltigen Trotz wider deinen Willen fortgehet, so laß dich nicht entrüsten; denn Nachlassen stillt großes Unglück. \* Es ist ein Unglück, daß ich sahe unter der Sonne: nehmlich Unverstand, der unter den Gewaltigen gemein ist, \* daß ein Narr sitzt in großer Würde, und die Reichen

13. U.L.: die mich gr. A.A.: dachte.

14. A.A.: belagerte. 16. A.A.: Doch ward.

1. U.L.: Darum ist. 3. A.A.: doch hält.

capiuntur homines in tempore malo, cum eis extemplo supervenerit.

Hanc quoque sub sole vidi sapientiam, et probavi maximam. \* Civitas parva, et pauci in ea viri. Venit contra eam rex magnus et vallavit eam extruxitque munitiones per gym, et perfecta est obsidio. \* In-  
ventusque est in ea vir pauper et sapiens, et liberavit urbem per sapientiam suam, et nullus deinceps recordatus est hominis illius pauperis.

Ec. 29, 3.

2Sm. 30, 16a.  
(Pr. 29, 8.)

7, 19. Pr. 31,  
22, 24, 5.

Pr. 14, 6.

\* Et dicebam ego, meliorem esse sapientiam fortitudine. Quomodo ergo sapientia pauperis contempta est et verba ejus non sunt audita? \* Verba 17 sapientium audiuntur in silentio, plus quam clamor principis inter stultos. \* Melior est sapientia quam arma bellica; et qui in uno peccaverit, multa bona perdet.

Muscae morientes perdunt suavitatem unguenti. Pretiosior est sapientia et gloria parva et ad tempus stultitia.

1Co. 3, 18a.

12a. 2, 19.

Cor sapientis in dextera ejus, et cor stulti in sinistra illius. \* Sed et in via stultus ambulans, cum ipse insipiens sit, omnes stultos aestimat.

Si spiritus potestatem habentis ascenderit super te, locum tuum ne dimiseris; quia curatio faciet cessare peccata maxima. \* Est malum, quod vidi sub sole, quasi per errorem egrediens a facie principis: \* positum stultum in dignitate sublimi, et divites

Ps. 37, 1. Pr.  
24, 13.

1. Al. \* (alt.) et. (Al.: parvaque gloria.)

Angesehenen? vE: den Angesehensten durch... die geringste Th.)

2. dW: Der Verstand?

3. welchen Weg d. R. gehe, so fehlets im Herzen. B: So auch wenn d. Thor auf dem W. einhergehet, so mangelts ihm an Verstand. dW: fehlt ihm der B. u. er spricht zu Allen, er sei ein Th. B: von einem Jeden. vE: Auch mag d. Th. eine Straße gehen, wie er will, da ihn s. B. verläßt, so spr. er zu Allen: Der ist ...!

4. wider dich aufsteigt ... große Sünden. B: Geißt

ein. 6 Regenten! dW. vE: Zorn (des) Herrschers. B. dW: verlaß deine Stelle nicht. A: Ort. vE: weiche n. von d. St. dW: Gelassenheit schlägt nieder gr. S. vE: verhütet.

5. gleich als wie ein Irrthum, von dem Herrscher ausgegangen. dW: Uebel... zufolge eines J. der ausgeht vom Gew. vE: schlimmes Ding... solches ist der Mißgriff, welcher entsteht bei einem S.

6. Narrheit stehet. B: Da wird die Thorh. gestellt auf die Höhen der Großen. dW: gestellt auf gr. Höhe.

## X.

## Sententiae miscellae.

ταπεινῶ καθήσονται. 7 Ἴδον δούλους ἐφ' ἡπ-  
πους, καὶ ἄρχοντας ὡς δούλους πορευομένους  
ἐπὶ τῆς γῆς.

8 Ὁ ὀρύσσων βόθρον ἐν αὐτῷ ἐμπεισεται·  
καὶ κατακυροῦνται φραγμὸν δέχεται αὐτὸν  
ὄψις. 9 Ἐξαιρῶν λίθους διαπονηθήσεται ἐν  
αὐτοῖς. Σχίζων ξύλα κινδυνεύσει ἐν αὐτοῖς·  
10 ἔαν ἐκπέσῃ τὸ σιδήριον, καὶ αὐτὸς πρός-  
ωπον ἐτάραξεν, καὶ θυνάμεις δυναμώσει. Καὶ  
περίσσεια τοῦ ἀνδρείου σοφία· 11 ἔαν δακὴ  
ὄψις ἐν οὐ ψιθυρισμῷ, καὶ οὐκ ἔστιν περισ-  
σεια τῷ ἐπιδόντι.

12 Λόγοι στόματος σοφοῦ χάρις, καὶ γελῶν  
ἄφρονος καταποντίσουσιν αὐτόν· 13 ἀρχὴ λό-  
γων στόματος αὐτοῦ ἀφροσύνη, καὶ ἐσχάτη  
στόματος αὐτοῦ περιφέρεια πονηρά, 14 καὶ  
ὁ ἀφρων πληθύνει λόγους. Οὐκ ἔγνω ὁ ἀν-  
θρώπος τί τὸ γετόμενον καὶ τί τὸ ἐσόμενον·  
15 οὐκ ὅτι ὁπίσω αὐτοῦ τίς ἀπαγγελεῖ αὐτῷ;  
16 Μόχθος τοῦ ἀφρονος κοπῶσι αὐτόν, ὃς  
οὐκ ἔγνω τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν.

16 Οὐαὶ σοι, πόλις, ἥς ὁ βασιλεὺς σου  
νεώτερος, καὶ οἱ ἄρχοντές σου ἐν πρώτῃ  
ἐσθίουσιν. 17 Μακαρία σὺ γῆ, ἥς ὁ βασι-  
λεὺς σου νίδος ἐλευθέρου, καὶ οἱ ἄρχοντές σου  
πρὸς καιρὸν φάγονται ἐν δυνάμει καὶ οὐκ  
ἀισγυνθήσονται.

18 Ἐν ὀκνηρίαις ταπεινωθήσεται ἡ δόκα-  
σις, καὶ αἱ ἀργαὶ χειρῶν σταῆσι ἡ οἰκία.  
19 Εἰς γέλωτα ποιούσιν ἄρτον, καὶ οἶνος  
εὐφραίνει ζῶντας, καὶ τοῦ ἀργυρίου ἐπακού-  
σεται σὺν τὰ πάντα.

7. B: Ἐἶδον ... πορευομ. ὡς δὲ λ.

8. B: εἰς αὐτὸν ἐμπ. A<sup>1</sup>† (p. ἐμπεισ.) καὶ ὁ κυλίων  
λίθον ἐφ' ἑαυτὸν κυλίει (B\*, A<sup>2</sup> unclis incl.).

10. D: δύναμιν. B: K. περισσ. τῷ ἀνδρὶ (EX: τῷ  
ἀνδρὸς) ὃ (ὃ \* AEX) σοφ.

11. DFX: ὁ ὄψ. — 12. B: καταποντίσων.

13. FX\* λόγων.

14. A<sup>2</sup>: πληθυντ. B\* (alt.) ὁ. A<sup>2</sup>EX: γενησόμε-  
νον (pro γενομ.). EX (pro ὃ τι) τι ἐ† (a. τίς) καὶ.  
B: ἀναγγ.

15. A<sup>2</sup>B: τῶν ἀφρόνων. A<sup>1</sup>: σκοτώσει (κοπῶσει  
A<sup>2</sup>DEFX; B: κακώσει). BDFX: αὐτὸς (αὐτόν AEX).

16. B: σὺ πρωὶ (EX: πρωίας) ἐσθ.

17. A<sup>2</sup>B: ἐλευθέρων (ἐρῶν A<sup>1</sup>DFX).

18. A<sup>1</sup>X: στενάζει (σταῆσι A<sup>2</sup>B; D: σταῖσι).

19. B: καὶ οἶνον καὶ ἑλασιν τῷ εὐφρανθῆναι ζῶν-  
τας (ut A etiam DFX). EX: τῷ ἀργυρίῳ. B† (p.  
ἀργ.) ταπεινώσει. FX: ὑπακούσεται. B\* σὺν (ADF  
X†, A<sup>2</sup> inter unclos).

7 ועשירים בשפל ישבו: ראיתי עבדים  
על-סוסים ושרים הלכים כעבדים  
על-הארץ:

8 חפר גומץ בו יפל ופרץ גדר  
9 ישכנו נחש: מסיע אבנים יעצב  
10 בהם בוקע עצים יסכן בם: אם-קה  
הפרול והוא לא-פנים קללל וחילים  
יגבר ויתרון הכשיר חכמה:

11 אם-ישף הפחש בלוא-לחש ואין  
12 יתרון לבעל הפשון: דברי פירחם הן  
13 ושפתות פסיל תבלענן: תחלת דברי-  
פיהו סכלות ואחרית פיהו הוללות  
14 רעה: והסכל ירבה דברים לא-ידע  
האדם מה-שיהיה ואשר יהיה  
15 כי מאחריו מי יודי לו: עמל הקסילים  
תיבצע אשר לא-ידע ללכת אל-עיר:

16 אי-לה ארץ שמלכה נער ושריה  
17 בפקר יאכלו: אשריה ארץ שמלכה  
בן-חרים ושריה בעת יאכלו בנבירה  
ולא בשתי:

18 בעצלותים ימה המקרה ובשפלות  
19 ידים ידלה הפית: לשחוק עשים  
לחם ויין ישמח חיים והכסף יענה  
את-הפל:

v. 8. דגש אחר שורק.

v. 14. בנ' א' ברנש.

6. maffen daneber f. B: in d. Niedrigkeit bleiben.

7. vE: gleich Sklaven einhergehen auf Erden.

8. B: einen 3. durchbricht. dW.vE: eine Mauer  
einreißt.

9. Schmerzen davon. dW: thut sich wehe daran.  
vE: kann ... thun! A: wird. B: wird dadurch in Ge-  
fahr kommen. vE: gefährdet dabei.

10. die Schn. ... mehr Kräfte anstrengen; und der  
Vorthell, ein Ding recht zu machen, ist die W. B:  
W. man das G. st. gemacht hat u. er schleift die Schn.  
nicht, so m. er alle Kraft gebrauchen; so ist d. W. das  
überbleibende Gut der Gefährlichkeit. dW: man ...  
schärft ... die Kräfte anst. Ein Vorzug der W. aber  
ist, daß sie Gelingen gibt. vE: darum hat Vorzüge  
zur bessern Einrichtung die W.

## Knechte auf Rossen. Weisheit auf Fleiß. Der Wäſcher. Der König ein Kind u. K.

7 hienieden sitzen. \* Ich ſah Knechte auf  
Rossen, und Fürſten zu Fuße gehen wie  
Knechte.

8 Aber wer eine Grube macht, der wird  
ſelbſt darein fallen; und wer den Zaun  
zerreißt, den wird eine Schlange ſtechen.

9 \* Wer Steine wegwälzt, der wird Mühe  
damit haben; und wer Holz ſpaltet, der  
wird davon verlegt werden. \* Wenn ein  
Eiſen ſtumpf wird und an der Schneide  
ungeſchliffen bleibt, muß man es mit  
Macht wieder ſchärfen: alſo folgt auch  
Weisheit dem Fleiß.

11 Ein Wäſcher iſt nichts beſſer denn  
eine Schlange, die unbeſchworen ſticht.

12 \* Die Worte aus dem Munde eines Wei-  
ſen ſind holdſelig; aber des Narren Lip-  
pen verſchlingen denſelben: \* der An-  
fang ſeiner Worte iſt Narrheit, und das

14 Ende iſt ſchädliche Thorheit. \* Ein Narr  
macht viele Worte; denn der Menſch  
weiß nicht, was geweſen iſt, und wer  
will ihm ſagen, was nach ihm werden

15 wird? \* Die Arbeit der Narren wird  
ihnen ſauer, weil man nicht weiß in die  
Stadt zu gehen.

16 Wehe dir, Land, deß König ein Kind  
iſt und deß Fürſten frühe eſſen! \* Wohl

17 dir, Land, deß König edel iſt, und deß  
Fürſten zu rechten Zeit eſſen, zur Stärke

18 und nicht zur Luſt! \* (Denn durch  
Faulheit ſinken die Balken, und durch  
hinläſſige Hände wird das Haus trie-

19 fend.) \* Das macht, ſie machen Brot  
zum Lachen, und der Wein muß die Le-  
bendigen erfreuen, und das Geld muß  
ihnen alles zuwege bringen.

11. U.L. beſſeres. 15. U.L. in der Stadt.

11. Schwäger. B: Wenn die Schl. ſ. diweil ſie  
nicht beſchwor. iſt, ſo wird auch Einer, der bereit iſt,  
das überbleibende Gut nicht bekommen! A: Wer  
heimlich verleumdet, thut nicht weniger als ... in der  
Stille ſticht. (dW: Wenn d. Schl. ſ. ohne Beſchwö-  
rung, ſo iſt ohne Nutzen der Beſchwörer? vE: als  
wäre keine B. da, ſo iſt das keine beſondere Empfeh-  
lung für den Beſchwörer?)

12. dW: ſind Anmuth ... verderben ihn. vE: ha-  
ben A.

13. Tollheit. dW: u. der Schluß ſ. Mundes ver-  
derbliche L. vE: es ſchließt ſ. Rede mit dem ärgſten  
Unſinn!

14. was geſchehen mag. B: Und wenn der M. v.  
B. gemacht hat, ſo wird d. M. n. wiſſen was ſein

Pr. 19, 10. sedere deorsum. \* Vidi servos in 7  
equis, et principes ambulantes super  
terram quasi servos.

Pr. 26, 27. Pa. Qui fodit foveam, incidet in eam; 8  
7, 16, 9, 10. et qui dissipat sepem, mordebit eum  
Est. 7, 34. Sir. coluber. \* Qui transfert lapides, 9  
27, 28. Am. 5, 19, 9, 3. affigetur in eis; et qui scindit ligna,  
vulnerabitur ab eis. \* Si retusum 10  
fuerit ferrum, et hoc non ut prius,  
sed hebetatum fuerit, multo labore  
exacuetur: et post industriam se-  
quetur sapientia.

Pa. 58, 8. Si mordeat serpens in silentio, 11  
nihil eo minus habet qui occulte de-  
trahit. \* Verba oris sapientis gratia; et 12

Pr. 15, 26. labia insipientis praecipitabunt eum:  
\* initium verborum ejus stultitia, et 13  
novissimum oris illius error pessimus.

5, 3. \* Stultus verba multiplicat. Ignorat 14  
5, 7, 4, 12. Pr. homo, quid ante se fuerit; et quid  
27, 1. post se futurum sit, quis ei poterit  
indicare? \* Labor stultorum affliget 15  
eos, qui nesciunt in urbem pergere.

5, 3. \* Stultus verba multiplicat. Ignorat 14  
5, 7, 4, 12. Pr. homo, quid ante se fuerit; et quid  
27, 1. post se futurum sit, quis ei poterit  
indicare? \* Labor stultorum affliget 15  
eos, qui nesciunt in urbem pergere.

5, 3. \* Stultus verba multiplicat. Ignorat 14  
5, 7, 4, 12. Pr. homo, quid ante se fuerit; et quid  
27, 1. post se futurum sit, quis ei poterit  
indicare? \* Labor stultorum affliget 15  
eos, qui nesciunt in urbem pergere.

5, 3. \* Stultus verba multiplicat. Ignorat 14  
5, 7, 4, 12. Pr. homo, quid ante se fuerit; et quid  
27, 1. post se futurum sit, quis ei poterit  
indicare? \* Labor stultorum affliget 15  
eos, qui nesciunt in urbem pergere.

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

Ex. 3, 4, 5, 11. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16  
Pr. 31, 4. Mos. et cujus principes mane comedunt!  
7, 5. \* Beata terra, cujus rex nobilis est 17  
et cujus principes vescuntur in tem-  
pore suo, ad reficiendum, et non ad  
luxuriam!

## X.

Sententias miscellae. Vita sapienter fruendum.

20 Καίγε ἐν συνειδήσει σου βασιλεία μὴ καταράσῃ, καὶ ἐν ταμιείοις κοιτῶνων σου μὴ καταράσῃ πλούσιον· ὅτι πετεινὸν τοῦ οὐρανοῦ ἀποίσει τὴν φωνήν σου, καὶ ὁ ἔχων πτέρυγας ἀπαγγελεῖ λόγον σου.

**XI.** Ἀποστείλον τὸν ἄρτον σου ἐπὶ πρόσωπον τοῦ ὕδατος· ὅτι ἐν πλήθει τῶν ἡμερῶν εὐρήσεις αὐτόν. 2 Δὸς μερίδα τοῖς ἐπὶ καίγε τοῖς ὀκτώ· ὅτι οὐ γινώσκεις τί ἔσται ποιηρὸν ἐπὶ τὴν γῆν. 3 Ἐὰν πληρωθῶσιν τὰ νέφη ὕδατος, ἐπὶ τῇ γῇ ἐκχεύουσιν· καὶ ἂν πίση ξύλον ἐν τῷ νότῳ καὶ ἂν ἐν τῷ βορρῆ, τότῳ οὐ παύεται τὸ ξύλον, ἐκεῖ ἔσται.

4 Τηρῶν ἄνεμον οὐ σπείρει, καὶ βλέπων ἐν ταῖς νεφέλαις οὐ θερίσει. 5 Ἐν οἷς οὐκ ἔστιν γινώσκων τις ἡ ὁδὸς τοῦ πνεύματος, ὥς ὅσα ἐν γαστρὶ τῆς κυοφορούσης· οὕτως οὐ γινώσκει τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ ὅσα ποιήσει τὰ σύμπαντα. 6 Ἐν πρωῒα σπείρων τὸ σπέρμα σου, καὶ ἐν ἑσπέρῳ μὴ ἀφέντω ἡ χεὶρ σου· ὅτι οὐ γινώσκεις ποῶν στοιχήσει, ἢ τοῦτο ἢ τοῦτο· καὶ ἂν τὰ δύο ἐπὶ τὸ αὐτό, ἀγαθόν.

7 Καὶ γλυκὺ τὸ φῶς, καὶ ἀγαθὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς τοῦ βλέπειν σὺν τῷ ἥλιον· 8 ὅτι καὶ ἂν ἐπὶ πολλὰ ζησεται ὁ ἄνθρωπος, ἐν πᾶσιν αὐτοῖς εὐφρανθήσεται, καὶ μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τοῦ σκότους ὅτι πολλὰ ἔσονται· πᾶν τὸ ἐρχόμενον ματαιότης.

9 Εὐφραίνου, νεανίσκε, ἐν νεότητί σου, καὶ ἀγαθυνατῶ σε ἡ καρδιά σου ἐν ἡμέραις νεότητός σου, καὶ περιπάτει ἐν ὁδοῖς καρδίας σου ἄμωμος καὶ ἐν ὁράσει ὀφθαλμῶν σου· καὶ γινώθι ὅτι ἐπὶ πᾶσιν τούτοις

20. DFX† (p. Καίγε) σὺ. EX (pro βασιλ.-πλάσ.) μὴ καταράσῃ πλείσιον μηδὲ βασιλεία. FX: κοιτῶνός. A<sup>2</sup>B† (a. πτέρυγ.) τὰς (A<sup>1</sup>DFX\*).

1. B\* τῶν. X† (p. ἡμ.) σμ. EX: ἐπὶ (X† τῆς) γῆς.
2. B: πληρωθῶσι.
4. A<sup>2</sup>DEFX: σπείρει.
5. B\* τῆς. A<sup>1</sup>D: σύνπαντα.
6. B: ἐν τῷ πρωὶ σπ. A<sup>2</sup>X: εἰς ἑσπέραν (E: ἐν ἡμέρᾳ). FX: ἀφέντω. EX\* (pr.) ἢ. A<sup>2</sup>B: αὐτὸ ἀγαθὸν s. αὐτό, ἀγαθόν.
8. EX: μνησθήσονται (D: μνησθήσῃ).
9. EX: ἀγαθυναίτω. B† (a. ἐν ὁράσ.) μὴ. EX: γινώσῃ.

20. כָּס בְּמַדְעָה מִלֵּךְ אֶל־תִּקְרָל וּבְחֻדְרֵי מִשְׁכַּבְךָ אֶל־תִּקְרָל עֲשִׂיר כִּי עוֹף הַשָּׁמַיִם יוֹלִיךָ אֶת־הַקּוֹל וּבִעַל הַכְּנָפִים יִגִּיד דְּבָרִי:

**XI.** שְׁלַח לַחֲמָה עַל־פְּנֵי הַמַּיִם כִּי רַב־בְּרֵכִים הַמַּיִם תִּמְצָאנָם: תִּן־חֶלֶק לְשִׁבְעָה וְגַם לַשְּׁמוֹנָה כִּי לֹא תֵדַע מַה־יַּיְהִי רַעַה עַל־הָאָרֶץ: אִם־יִמְלֹא הָעֵבִים גֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ יִירָקוּ וְאִם־יִפּוֹל עַץ בְּהָרוֹם וְאִם בְּצִפּוֹן מְקוֹם שִׁפּוֹל הָעֵץ שָׁם יִהְיֶה:

4 שֹׁמֵר רוּחַ לֹא יִזְרַע וְרֹאֶה בְּעֵבִים לֹא יִקְצֹר: פֶּאֶשֶׁר אֵינָהּ יוֹדֵעַ מַה־יַּיְהִי הָרוּחַ כְּעֶצְמִים בְּבֶטֶן הַמֶּלֶאכֶה בָּכָה לֹא תֵדַע אֶת־מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים: אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֶת־הַכֹּל: בִּפְקָר זֶרַע אֶת־זֶרְעָה וְלַעֲרֹב אֶל־תִּפְחֹחַ יִדָּה כִּי אֵינָהּ יוֹדֵעַ אִי זֶה יִכְשֹׁר הַזֶּה אִו־זֶה וְאִם־שְׁנֵיהֶם פָּאָחַד טוֹכִים:

7 וּמִתּוֹק הָאֵוִיר וְטוֹב לְעֵינַיִם לִרְאוֹת אֶת־הַשָּׁמֶשׁ: כִּי אִם־שְׁנַיִם תִּרְבֶּה יַיְהִי הָאָדָם בְּכֹלָם יִשְׂמַח וַיִּזְכֹּר אֶת־יָמָיו הַחֹשֶׁךְ כִּי־תִרְבֶּה יִהְיֶה כֹל־שִׁבְכָה הַכֹּל: שִׂמַּח בְּחַיִּיר בְּיָגִידוֹתָהּ וַיִּטִּיבָהּ לִבָּהּ בְּיָמָי בְּחַיִּירוֹתֶיהָ וְהִלָּה בְּדַרְכֶּיהָ לִבָּהּ וּבְמִרְאִי עֵינֶיהָ יִדַּע כִּי עַל־כָּל־אֶלֶּה

v. 20. ב'א' בחיך. ib. יחיר ח'.

v. 7. בקסך. ib. ב'א' בשא.

v. 9. ובסדאח. ib. כסך בלא א' סס.

20. auch ... Wissen? dW. vE: in Gedanken. vE: deinem geheimsten Gemache. dW: der Vogel d. G. trägt d. St. fort, u. der Geflügelte verkündet das Wort. vE: die Wess. verrathen.

1. nach langer S. B: Ende d. B. auf ... wieder f. n. vielen Tagen. dW: Mirf. vE: Senbe ... übers Meer.

2. dW: an S., auch an A. (vE: Gib den siebenten oder a. den achten Theil hin?) dW: kommen kann. vE: dem Lande überkommen f.

Das Brot über das Wasser. Des Windes Beachtung u. Weg. Der bösen Tage Gedächtniß. X.

20 Fluche dem Könige nicht in deinem Herzen, und fluche dem Reichen nicht in deiner Schlafkammer; denn die Vögel des Himmels führen die Stimme, und die Fittige haben, sagen es nach.

**XI.** Laß dein Brot über das Wasser fahren: so wirst du es finden auf lange 2 Zeit. \* Theile aus unter sieben und unter acht; denn du weißt nicht, was für Un- 3 glück auf Erden kommen wird. \* Wenn die Wolken voll sind, so geben sie Regen auf die Erde; und wenn der Baum fällt, er falle gegen Mittag oder Mitternacht, auf welchen Ort er fällt, da wird er liegen.

4 Wer auf den Wind achtet, der säet nicht; und wer auf die Wolken stehet, 5 der erntet nicht. \* Gleichwie du nicht weißt den Weg des Windes und wie die Gebeine im Mutterleibe bereitet werden: also kannst du auch Gottes Werk 6 nicht wissen, das er thut überall. \* Frühe säe deinen Samen, und laß deine Hand des Abends nicht ab! denn du weißt nicht, ob dieß oder das gerathen wird; und ob es beides geriethe, so wäre es desto besser.

7 Es ist das Licht süße, und den Augen lieblich die Sonne zu sehen. \* Wenn ein Mensch lange Zeit lebt und ist fröhlich in allen Dingen, so gedenket er doch nur der bösen Tage, daß ihrer so viel ist; denn alles, was ihm begegnet ist, ist eitel.

9 So freue dich, Jüngling, in deiner Jugend, und laß dein Herz guter Dinge sein in deiner Jugend; theu, was dein Herz gelüftet und deinen Augen gefällt: und wisse, daß dich Gott um dieß

Ex. 22, 28.  
(Aet. 23, 5.)  
28 g. 6, 12.

In cogitatione tua regi ne detrahas, 20 et in secreto cubiculi tui ne maledixeris diviti; quia et aves coeli portabunt vocem tuam, et qui habet pennas annuntiabit sententiam.

Pr. 19, 17. La.  
12, 33. 3 Co. 9.  
6.

Mitte panem tuum super trans- **XI.** euntes aquas: quia post tempora multa invenies illum. \* Da partem 2 septem, nec non et octo! quia ignoras, quid futurum sit mali super terram. \* Si repletae fuerint nubes, 3 imbrem super terram effundent; si ceciderit lignum ad austrum aut ad aquilonem, in quocumque loco ceciderit, ibi erit.

Ps. 41, 2.

3, 11. Ps. 138,  
7, 129, 15. Job.  
3, 8.

Qui observat ventum, non seminat; et qui considerat nubes, numquam metet. \* Quomodo ignoras, 5 quae sit via spiritus et qua ratione compingantur ossa in ventre praegnantis: sic nescis opera Dei, qui fabricator est omnium. \* Mane se- 6 mina semen tuum, et vespere ne cesset manus tua! quia nescis, quid magis oriatur, hoc aut illud; et si utrumque simul, melius erit.

(Rm. 12, 11.)

Ms. 20, 23.  
Job. 5, 12.

Dulce lumen, et delectabile est 7 oculis videre solem. \* Si annis multis vixerit homo et in his omnibus laetatus fuerit, meminisse debet tenebrosi temporis, et dierum multorum: qui cum venerint, vanitatis arguantur praeterita.

12, 122.

v. 10.

Laetare ergo, juvenis, in adolescentia tua, et in bono sit cor tuum in diebus juventutis tuae, et ambula in 9 viis cordis tui et in intuitu oculorum tuorum: et scito, quod pro omnibus

2, 10. (La. 12,  
19, 27 m. 2, 32.)

8. U.L: ihr so viel. A.A: so viele sind.  
9. U.L: lüftet.

20. Al: partes (pro aves).

2. Al: partes. 8. Al: vanitas arguuntur.

3. voll Regen sind, so leeren sie ihn ... aus. dW.vE: bleibt er (liegen).

4. B: den B. wahrnimmt. A: beobachtet. dW.vE.A: nach den B.

5. B: welches der ... ist, wie es mit den G. gehet in d. Leibe einer schwangern Frau. dW: die G. im 2. der Schw. entstehen. A: sich zusammengeben. B: der das alles thut. dW: der Alles wirkt. vE: schafft.

6. dW: nicht ruhen. B: welches recht sein wird, ob es dies o. jenes sei, oder ob sie beide zugleich gut sein werden. dW: gelingen ... u. ob Betdes gleichers

weise g. ist. vE: welcher gebehnen w., ob dieser o. jener. 7. B: beides f. u. gut für die A. vE: Freunblich ... angenehm ...

8. Aber ... Jahre ... in ihnen allen, so gedenke er auch ... v. sein werden ... w. kommt. B.dW.vE: L. der Finsterniß. (vE: so soll er sich in dem A. erfreuen; er wird doch schon erinnert an ...?)

9. in den Tagen deiner Jünglingschaft ... aber wisse. dW: deiner Kraft. B: wandele in den Wegen deines G. u. im Anschauen deiner A. dW: auf ... in den Wünschen. vE: folge den Gelüsten ... Blicken.

## XI.

## Juventus et senectus.

ἀξίει σε ὁ θεὸς ἐν κρίσει. <sup>10</sup> Καὶ ἀπόστησον θυμὸν ἀπὸ καρδίας σου, καὶ παραγάγε πονηρίαν ἀπὸ σαρκὸς σου· ὅτι ἡ νεότης καὶ ἡ ἀνωία ματαιώτης.

**XII.** Καὶ μνησθῆτι τοῦ κτίσαντός σε ἐν ἡμέραις νεότητός σου, ἕως οὗ μὴ ἐλθωσιν ἡμέραι τῆς κακίας σου, καὶ φθάσωσιν ἔτη ἐν οἷς ἔρεις· Οὐκ ἔστιν μοι ἐν αὐτοῖς θέλημα· <sup>2</sup> ἕως οὗ μὴ σκοτισθῇ ὁ ἥλιος καὶ τὸ φῶς καὶ ἡ σελήνη καὶ οἱ ἀστέρες, καὶ ἐπιστρέψωσιν τὰ νεφελὴ ὀπίσω τοῦ ὕδατος· <sup>3</sup> ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἂν σαλευθῶσιν φύλακες τῆς οἰκίας, καὶ διαστραφῶσιν ἄνδρες τῆς δυνάμεως, καὶ ἤρῃσιν αἱ ἀληθινοὶ ὅτι ὠλιγώθησαν, καὶ σκοτάσωσιν αἱ βλέπουσαι ἐν ταῖς ὁπαῖς, <sup>4</sup> καὶ κλείσουσιν θύραν ἐν ἀγορᾷ ἐν ἀσθενείᾳ φωνῆς τῆς ἀληθείας, καὶ ἀναστήσεται εἰς φωνὴν τοῦ στενοθυγμοῦ, καὶ ταπεινωθήσονται πάντες αἱ θυγατέρες τοῦ ἡσυχίου· <sup>5</sup> κατεῖπε ἀπὸ ὕψους ὁ φῶς, καὶ θάμβος ἐν τῇ ὁδῷ, καὶ ἀνθήσει τὸ ἀμύγδαλον, καὶ παχυνθῇ ἡ ἀκρίς, καὶ διασκεδασθῇ ἡ κάμπηρις, ὅτι ἐπορεύθη ὁ ἄνθρωπος εἰς ὄκνον αἰῶνος αὐτοῦ, καὶ ἐκύνκλωσαν ἐν ἀγορᾷ οἱ κοπιόμενοι· <sup>6</sup> ἕως ὅτου μὴ ἀνατραπῇ σχοινίον τοῦ ἀγροῦ, καὶ συνθλιβῇ τὸ ἀνθίμιον τοῦ χυρσίου, καὶ συντριβῇ ἡ ὕδρα ἐπὶ τὴν πηγὴν, καὶ συντροχάσῃ ὁ τροχὸς ἐπὶ τὸν λάκκον, <sup>7</sup> καὶ ἐπιστρέψῃ ὁ χυρὸς ἐπὶ τὴν γῆν ὡς ἦν, καὶ τὸ πνεῦμα ἐπιστρέψῃ πρὸς τὸν θεὸν ὃς ἔδωκεν αὐτό.

<sup>8</sup> Ματαιιότης ματαιιότητων, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής, τὰ πάντα ματαιιότης.

9. EX: εἰς κρίσιν.

10. B: παράγει.

1. F: κτήσαντός. B: ἕως ὅπου μὴ (X\* μὴ) ἐλθ. αἱ ἡμ. ... \* (alt.) μὴ (AEX†, A<sup>2</sup> inter uncus) ... φθάσωσιν.

2. B: ἐπιστρέψωσι. A1\* τῶ (A<sup>2</sup> B†).

3. B: ἡ ἔαν.

4. A<sup>2</sup> B: θύρας (θύραν A1 FX). A1: φωνῇ (φωνῆς A<sup>2</sup> B). X: ἀναστήσονται.

5. B: καὶ εἰς τὸ ὕψος ὅπου. DEX: θάμβος. B: ἀνθήσει. A1 X\* ὁ (A<sup>2</sup> B†).

6. FX: ἕως δ. B† (a. σχοιν.) τὸ ... (pro συνθλ.) συντριβῇ ... (\* ἡ) ὕδρ. ἐπὶ τῇ πηγῇ. DEX: συντροχάσῃ.

7. B (bis): ἐπιστρέψῃ.

יְבִיאֶנָּה הָאֱלֹהִים בַּמִּשְׁפָּט׃ וְהָסֵר  
פָּעַם מִלְכָּה וְהַעֲבִיר רָעָה מִבְּשָׂרָה  
כִּי־הִילָחֹת וְהִשְׁחָרִית הִכָּל׃

**XII.** וְזָכַר אֶת־בְּרִיאָתָהּ בַּיָּמִי בַּחֲרוּתֶיהָ

עַד אֲשֶׁר לֹא־יָבֹא וְיָמֵי הָרָעָה וְהַגִּיעֵנוּ

שָׁנִים אֲשֶׁר תֵּאֱמַר אִין־לִי כֹהֶם הַפֶּסֶךְ׃

עַד אֲשֶׁר לֹא־תִחַשֵּׁה הַשָּׁמַשׁ וְהָאוֹר

וְהַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים וְשָׁבוּ הַעֲבִים אַחֵר

הַנֶּשֶׁם׃ בַּיּוֹם שֶׁיִּזְעַק שְׁמַרְי הַבִּית

וְהַתְּצִוָּהוּ אֲנָשִׁי הַחֵיל וּבִטְלוּ הַשְּׁחָנוֹת

כִּי מַעֲטוֹ וְהַשָּׂכָר הָרְאוֹת בְּאַרְבּוֹת׃

וְסָגְרוּ דַלְתֵים בַּשּׁוּק בַּשָּׁפֶל קוֹל

הַשְּׁחָנָה וְיָקִים לְקוֹל הַצִּפּוֹר וַיִּשְׁחָו

כָּל־בְּנוֹת הַשִּׁיר׃ גַּם מִצְבֵּה יִירָא

וְתַחֲתִים בְּדֶרֶךְ וַיִּנְאֵץ הַשָּׁקֶד

וַיִּסְתַּבֵּל הַדָּגֶב וְתִסַּר הָאֲבִיוֹנָה כִּי־

הִלָּךְ הָאָדָם אֶל־בֵּית עֲלָמוֹ וְסָבְבוּ

בַּשּׁוּק הַסּוֹפְדִים׃ עַד אֲשֶׁר לֹא־יִרְחֹק

הַכָּל הַפֶּסֶס וְתָרַץ גִּלְתָּ הַזֶּהֱבָה וְתִשָּׁבֵר

פֶּדַע עַל־הַמַּבְפֵּי וְנָרַץ הַנֶּגְלָל אֶל־הַבּוֹר׃

וַיָּשָׁב הָעָפָר עַל־הָאָרֶץ כְּשֶׁהָיָה וְהָרִיתָ

תְּשׁוּבָה אֶל־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר נָתַתָּ׃

הַכָּל הַכָּלִים אָמַר הַקּוֹהֵלֶת הַכָּל

הַכָּל׃

v. 6. ירחק

10. B: Verdruss. dW.vE: Gram. B: Geissh. vE: schaff. fort das Unbehagliche v. d. Körper! B: tie Zugrund u. d. Jünglingschaft find Uteileit. vE: Säuglingsalter u. Zug. f. flüchtig. dW: u. die Morgenröthe!

1. Ged. aber (wie B. 9). B.vE: X. des Unglücks. A: der Trübsal. dW.vE.A: (Hch) haben. B: Ich habe keine Zeit in denselben.

2. vE: verbunfeln S. u. Tageslicht.

3. des Hauses ... Mütterinnen, weil ... die durch d. S. schauen. vE: Stärken. (B: tapfern Männer.) B.vE: fülle R. (vE. Mühlen?) dW: feiern. (vE: weil

Gedächtniß an den Schöpfer. Die Zeit des Finster- u. Leisewerdens. Der Staub zur Erde. **XI.**

10 alles wird vor Gericht führen. \* Laß die Traurigkeit aus deinem Herzen, und thue das Uebel von deinem Leibe! denn Kindheit und Jugend ist eitel.

**XII.** Gedenke an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe denn die bösen Tage kommen, und die Jahre herzu treten, da du wirst sagen: Sie gefallen mir nicht! 2 \* ehe denn die Sonne und das Licht, Mond und Sterne finster werden, und Wolken wieder kommen nach dem Regen; \* zur Zeit, wenn die Hüter im Hause zittern, und sich krümmen die Starren, und müßig stehen die Mäler, daß ihrer so wenig geworden ist, und finster werden die Gesichter durch die 4 Fenster, \* und die Thüren auf der Gasse geschlossen werden, daß die Stimme der Mälerin leise wird, und erwacht, wenn der Vogel singt und sich bücken 5 alle Töchter des Gesangs; \* daß sich auch die Hohen fürchten, und scheuen auf dem Wege; wenn der Mandelbaum blühet, und die Heuschrecke beladen wird, und alle Lust vergehet, denn der Mensch fährt hin, da er ewig bleibt, und die Kläger gehen umher auf der Gasse; 6 \* ehe denn der silberne Strich wegkomme, und die goldene Quelle verlaufe, und der Eimer zerlecke am Born, und 7 das Rad zerbreche am Born. \* Denn der Staub muß wieder zu der Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat. 8 Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, ganz eitel.

3. A. A.: wenige geworden sind ... Gesichte.  
6. A. A.: zerlecke, zerlecke (U. L.: zulecke).

12, 14. Ps. 119, 11. his adducet te Deus in iudicium.  
\* Aufer iram a corde tuo, et amove 10  
malitiam a carne tua! adolescentia  
enim et voluptas vana sunt.

Memento Creatoris tui in die. **XII.**  
bus juventutis tuae, antequam veniat  
11, 8. tempus afflictionis, et appropinquent  
anni, de quibus dicas: Non mihi place-  
bit! \* antequam tenebrescat sol et 2  
lumen et luna et stellae, et revertantur  
Ga. 27, 1. 48, 10. nubes post pluviam; \* quando com-  
movebuntur custodes domus, et 3  
nutabunt viri fortissimi, et otiosae  
erunt molentes in minuto numero,  
Ps. 10, 10. Ex. 11, 5. et tenebrescent videntes per foramina,  
\* et claudunt ostia in platea in humi- 4  
litate vocis molentis, et consurgunt  
ad vocem volucris, et obsurdescent  
28. 19, 25. omnes filiae carminis, \* excelsa quo-  
que timebunt et formidabunt in via,  
florebit amygdalus, impinguabitur lo-  
custa et dissipabitur capparitis, quon-  
iam ibit homo in domum aeternitatis  
Job. 30, 23. suae et circuibunt in platea plangentes;  
Jer. 9, 17. \* antequam rumpatur funicu-  
lus argenteus, et recurat villa aurea,  
et confringatur rota super cisternam,  
3, 20. Ga. 2, 7. \* et revertatur pulvis in terram suam 7  
unde erat, et spiritus redeat ad Deum  
qui dedit illum.

1, 2. Vanitas vanitatum, dixit Ecclesia. 8  
stes, et omnia vanitas!

2. Al.: tenebrescant.  
8. Al.: et.

es menschenleer geworden?)

4. da ... Mühle ... man erw. dW: beiden Th. nach d. Straße. B: St. des Mahlens l. gehet. dW: gedämpft sind alle L. d. G. vE: verstummen.

5. man sich auch vor dem F. fürchtet, u. eitel Schrecken ... sind ... wenn d. M. nun wandern soll in sein ewiges Haus. B: vor einer Höhe. dW: der Anhöhe. (dW. vE: verachtet ist [wird] der Mandelbaum? dW: u. läßt die Grille, u. wirkungslos die Kapper? vE: die Kapern dahin flüß?) B: die Be-

gierde vergangen ist. vE: Klagenben. dW: Klage-weißer.

6. B: die goldene Schale sich zerleckt. dW: zerleckt die silb. Schnur, u. zertrümmert wird das g. Delgefäß. B: der G. an der Quelle zerbrochen wird ... zerstoßen. dW: zertrümmert r. Schöpfrad am Brunnen.

7. Und ... komme. dW: der Lebenshauch aber!

8. O Eitelkeit der Eitelkeiten ... es ist Alles eitel. (Wie Kap. 1, 2.)

## XII.

## Conclusio.

<sup>9</sup> Καὶ περισσὸν ὅτι ἐγένετο ὁ ἐκκλησιαστής σοφός καὶ ὅτι ἐδίδαξεν γνώσιν σὺν τὸν ἄνθρωπον, καὶ οὗς ἐξηγιάσεται κόσμιον παραβολῶν. Πολλὰ <sup>10</sup> ἐζητήσεν ἐκκλησιαστής τὸν εὐρεῖν λόγους θελήματος, γεγραμμένον εὐθύτητος, λόγους ἀληθείας.

<sup>11</sup> Λόγοι σοφῶν ὡς τὰ βούκκετρα καὶ ὡς ἱλοὶ πεπυρωμένοι, οἱ παρὰ τῶν συναγμάτων ἐδόθησαν ἐκ ποιμένος ἐνός. <sup>12</sup> Καὶ περισσὸν ἐξ αὐτῶν, υἱέ μου, φυλάσσον· τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλὰ οὐκ ἔστιν παρασμός, καὶ μελέτη πολλῇ κόπῳ σαρκός.

<sup>13</sup> Τέλος λόγου τὸ πᾶν ἀκούει· τὸν θεὸν φοβὸν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ φύλασσε, ὅτι τοῦτο πᾶς ὁ ἄνθρωπος. <sup>14</sup> Ὅτι σύμπαν τὸ ποίημα ἄξει ὁ θεὸς ἐν κρίσει ἐν παντί παραωραμένῳ, ἐν ἡγαθόν καὶ ἐν πονηρόν.

9. B\* ὁ (A<sup>2</sup> unclis incl.) ... \* (sq.) καὶ (ADEFX†, A<sup>2</sup> inter unclos). F\* (alt.) ὅτι (A<sup>2</sup>: ἐτι). FX\* σὺν. F (pro ἄνθρ.) λαόν. E: ἐξηγιάσει. D: κόσμον.

10. X: ὁ ἐκκλ. A<sup>2</sup>BX† (a. γεγρ.) καὶ.

11. A<sup>2</sup>B (pro πεπυρ. A<sup>1</sup>DEX) πεφυτεμένοι. B: τῶν συνθεμάτων ἐδ.

12. B: φύλασαι.

13. X: φύλασαι. DFX\* ὁ.

14. A<sup>1</sup>: σύνπαν (σύνπ. B; A<sup>2</sup>: σὺν πᾶν). B: ὁ θεὸς ἄξει. EX: εἰς τὴν ἀγ. καὶ εἰς τὴν πον.

Subsc. AD: Ἐκκλησιαστής.

<sup>9</sup> וַיֵּתֶר שֶׁהָיָה קִהְלֵת חָכְם עוֹד לְמִדָּה  
דַּעַת אֶת־הָעָם וְאֵן וְחֻקֵּי תִקּוּן מְשָׁלִים  
הָרַבָּה: בְּקֶשׁ קִהְלֵת לְמַצָּא דְבָרֵי־  
הַפֶּסֶן וּכְתוּב וְשֶׁר דְּבָרֵי אֲמַת:

<sup>11</sup> דְּבָרֵי חֲכָמִים כְּדִרְבָּנוֹת וּכְמִשְׁמָרוֹת  
נְטִיעִים בְּעַלֵּי אִסְפּוֹת נִתְּנוּ מִרְעָה  
<sup>12</sup> אֶחָד: וַיֵּתֶר מִהֶמְדָּה בְּנֵי הַזֶּהֶר עֲשׂוֹת  
סִפְרִים הָרַבָּה אֵין עֵץ וְלֹהֵג הָרַבָּה  
יִגְעַת בְּשֶׁר:

<sup>13</sup> סוֹף דְּבָר הַפֶּל נִשְׁמַע אֶת־הָאֱלֹהִים  
יִרְאָ וְאֶת־מִצְוֹתָיו שְׁמֹר כִּי־זֶה כָּל־  
הָאָדָם: כִּי אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים  
<sup>14</sup> יָבֹא בְּמִשְׁפָּט עַל כָּל־נַעֲלָם אִם־טוֹב  
וְאִם־רָע:

v. 9. כִּבְּסִיץ

v. 11. מִרְעָה

v. 13. סִרְבִּי

9. das B. Erkenntnis. B: Und je mehr der Hr. w. worden ist, desto m. hat er d. B. Grf. gelehrt. dW: Außerdem, daß ... war, lehrte er ... vE: nach d. B. die Weisheit. B: daß er v. Spr. in Ordnung gebracht hat. vE: setzte ... zusammen.

10. rechte W. der W. B: gefällige. dW: liebliche. Xeren u. richtige Aufzeichnung der W. d. W. vE: Beifügen war d. Hr. zu erreichen, sich gefällig auszu-



## Der Weisen Spieße u. Nägel. Viel Büchermachen u. Predigen. Die Hauptsumme. XII.

- 9 Derselbe Prediger war nicht allein weise, sondern lehrte auch das Volk gute Lehre, und merkte und forschte, 10 und stellte viele Sprüche. \* Er suchte, daß er fände angenehme Worte, und schrieb recht die Worte der Wahrheit. 11 Diese Worte der Weisen sind Spieße und Nägel, geschrieben durch die Meister der Versammlungen, und von Einem Hirten gegeben. \* Hüte dich, mein Sohn, vor andern mehr; denn viel Büchermachen ist kein Ende, und viel predigen macht den Leib müde. 13 Lasset uns die Hauptsumme aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! denn das gehöret allen Menschen zu. \* Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, das verborgen ist, es sei gut oder böse.

12. A.A.: viel Predigen.

13. U.L.: Hauptsumma.

14. U.L.: alles Werk.

drücken, zu schreiben was recht ist, u. zu sagen w. wahr ist. B: u. was in Aufrichtigkeit geschrieben ist, das sind W. d. W.

11. Die ... wie Stacheln u. eingeschlagene Nägel; die W. d. Sammlungen sind ... gesetzt. dW: in Sammlung gebracht, geg. v. G. Lehrer? vE: einschlagende N. Mitgliedern der Weisen-Vers. sind f. übergeben worden ...? (B: N. welche die Zusammenfügungen festhalten?)

12. viel Studieren. B: Was nun übrig bleibt von diesem, so lasse dich warnen. dW: W. aber außer

Cumque esset sapientissimus Ecclesiastes, docuit populum, et enarravit quae fecerat, et investigans composuit parabolas multas. \* Quaesivit verba utilia, et conscripsit sermones rectissimos ac veritate plenos.

Verba sapientum sicut stimuli et quasi clavi in altum defixi, quae per magistrorum consilium data sunt a pastore uno. \* His amplius, fili mi, ne requiras! Faciendi plures libros nullus est finis, frequensque meditatio carnis afflictio est.

Finem loquendi pariter omnes adiciamus: Deum time et mandata ejus observa! hoc est enim omnis homo.

\* Et cuncta, quae fiunt, adducet Deus in judicium pro omni errato, sive bonum sive malum illud sit.

11. Al.: concilium.

14. Al.: errata (Al.: abscondito).

ihnen ist ... davor w. vE: Und außerdem ... sei deswegen gewarnt! B: vieles Nachsinnen ist eine Ermüdung des Fleisches. (vE: aber zu v. Lesen ist zu anstrengend für d. Körper!)

13. B: Das Ende des Wortes des Allen, so da gehört ist worden, ist. dW: D. G. aller L. I. und h. vE: G. des Ganzen. dW: gilt für alle W. vE: dieses soll jeder N. B: das ist der ganze Mensch!

14. sammt Allen das ... dW: [das er hält] über alles Verborg. vE: welches ... es mag g. o. b. gewesen sein, gehalten wird.

# APPENDICES.

## I.

### EPICRISES MASORETHARUM

#### SINGULIS LIBRIS SUBJECTAE.

חֲזַק: סְבוּרָה פְּסוּקֵי דְסֵפֶר

תְּהִלִּים

אֶלְפִים וְחֲמִשׁ מֵאוֹת וְעֶשְׂרִים וְשִׁבְעָה.

וְסִימְנוֹ י"א אֲהִבְהִי מְעֹזן בֵּיתְךָ וּמִקְוֶה

מִלְשָׁכָן [= 6+70+40+10+400+2+5]

+40+6+100+40+6+20+400+10+2+50

כְּבוֹדְךָ [1527=20+300]

וְחֲצִיֹּר וַיִּפְתְּחוּהוּ בְּפִיהֶם:

וְסִדְרֵי תִשְׁעָה עָשָׂר.

וְסִימְנוֹ הַמִּשְׁבָּעִי בְּטוֹב [= 6+9+2]

עֲדִידָה [19=2]

חֲזַק: סְבוּרָה פְּסוּקִים שֶׁל סֵפֶר

מִשְׁלֵי

תִּשְׁעַת מֵאוֹת וְחֲמִשָּׁה עָשָׂר.

וְהַלְשָׁר דְּבוּרָה [= 4+200+300+400+6]

סִימָן: [915=5]

וְסִדְרֵי שְׁמוֹנֶה.

אִז [8=7+1] תִּלְךָ לְבִטַח דְּרָכְךָ סִימָן:

וְחֲצִיֹּר לִפְנֵי שֶׁבַר גָּאוֹן:

*Fortis esto!*<sup>1)</sup> Summa versuum libri

#### Psalmorum

bis mille et quingenti et viginti et septem, et symbolum<sup>2)</sup> ejus: *Domine, dilexi habitaculum domus tuae et locum sedis gloriae tuae* (Ps. 26, 8).

Et medium ejus: *Et decipiebant eum ore suo* (Ps. 78, 36).

Et ordines ejus<sup>3)</sup> novem et decem,

et symbolum ejus: *Sations bone os* (s. *decus* s. *desiderium*) *tuum* (s. *aetatem* i. e. *juventutem tuam*) (Ps. 103, 5).

*Fortis esto!* Summa versuum libri

#### Proverbiorum

nongenti et quindecim:

Et *cecinit Debora* (Jud. 5, 1) symbolum.

Et ordines ejus octo:

*Tunc ibis secure viam tuam* (Prov. 3, 23) est symbolum.

Et medium ejus: *Ante fractionem superbis* (Prov. 16, 18).

<sup>1)</sup> Formula excitandi lectorem. Cf. App. II. sub hac voce.

<sup>2)</sup> Hujus rei explicationem vide infra in Appendice II. sub voce סִימָן.

<sup>3)</sup> Vide infra Append. II. sub voce סִדְרֵי.

חֲזָק: סְכּוּם פְּסוּקֵי  
אֵיזֵב

*Fortis esto! Summa versuum  
Jobi*

אַלֶּף וְשִׁבְעִים •  
וְסִימְנוֹ וְנִגְלִיתִי לָהֶם עֲתָרָת [400+70=]  
וְחֻצֵּי אֲשֶׁר קָמְטוּ וְלֹא עָת:  
וְסִדְרֵי שְׁמוֹנֶה •  
וְסִימְנוֹ אֶתֶב [8=2+5+1=] י"י שְׁעָרֵי  
צִיּוֹן:

mille et septuaginta,  
et symbolum ejus: *Et manifestabo illis  
abundantiam pacis et veritatis* (Jer.  
33,6).  
Et medium ejus: *Qui constricti sunt, quum  
nondum esset tempus* (Job. 22,16).  
Et ordines ejus octo,  
et symbolum ejus: *Diligit Dominus por-  
tas Zionis* (Ps. 87,2).

סְכּוּם פְּסוּקֵי  
דְּשִׁיר תְּשִׁירִים

*Summa versuum  
Cantici Canticorum*

מֵאָה וְשִׁבְעָה עָשָׂר •  
וְסִימְנוֹ אֲשֶׁר דִּבֶּר מֶלֶךְ עַל [2+6+9=]  
הַמֶּלֶךְ: [117=30+70]  
וְחֻצֵּי נֶרְדִּי וְכַרְפּוֹם:

centum et septendecim,  
et symbolum ejus: *Qui locutus est bonum  
pro rege* (Esth. 7,9).  
Et medium ejus: *Nardus et crocus* (Cant.  
4,14).

סְכּוּם פְּסוּקֵי דִּסְפָּר  
רוּת

*Summa versuum libri  
Ruth*

שְׁמוֹנִים תְּחִמָּשָׁה •  
וְסִימְנוֹ סִדְרָה שְׁבַע-פַּח [83=5+80=]  
פִּלְנִי אֶלְמִנִי:  
וְחֻצֵּי וְהֵאמַר רוּת הַמּוֹאָבִיָּה גַם כִּי  
אָמַר אֵלַי:

octoginta et quinque,  
et symbolum ejus: *Accede et consede  
hic, o bone!* (Ruth. 4,1).  
Et medium ejus: *Et dixit Ruth Moabitit:  
Etiam quod dixit ad me* (Ruth. 2,21).

הַשִּׁיבֵנוּ יְהוָה אֵלֵינוּ וְנָשׁוּבָה חֲדָשׁ יִמִּינֵנוּ  
בְּעָדָם. סִימְנוֹ יִתְחַקֵּן:  
סְכּוּם פְּסוּקֵי

*Reduc nos, Jehova, ad te, et revertemur;  
renova dies nostros, sicut antiquitus* <sup>1)</sup>.  
Symbolum est **Jithkak** <sup>2)</sup>.  
*Summa versuum*

אֵיכָה  
מֵאָה וְחִמְשִׁים וָאַרְבָּעָה •

*Threnorum*  
centum et quinquaginta et quatuor,

<sup>1)</sup> Versus penultimus capitis ultimi libri Threnorum. Solent scribae judaici, si tristius est ver-  
sus ultimi argumentum in libro aliquo, repetere versum aliquem priore laetioris, vulgo penultimum,  
ut hoc loco, in fine Jesaiae, XII Prophetarum minorum et Ecclesiastae. Cf. not. 2 infra.

<sup>2)</sup> תרי, ישעיה (ראשי תיבות) est vox fictitia ex literis initialibus (יִתְחַקֵּן) composita, in  
quorum quidam librorum sine versus penultimi laetioris argumenti repeti solent. Cf. not. 1.

וְסִימְנֵי יֵסַע קָרִים ]  $+10+4+100=$   
 בְּשָׂמִים: [154=40

וְחִצֵּי לְדַפּא תַּחַת רִגְלֵי:

סוֹף דְּבַר הַפֶּל נִשְׁמַע אֶת-הָאֱלֹהִים  
 יֵרָא וְאֶת-מִצְוֹתָיו שְׁמוֹר פִּי-זֶה כָּל-  
 הָאָדָם. סִימֵן יִתְקַן:

סָכּוּם סְסִיקֵי דְסֶסֶר

קִהְלֵת

מֵאָתִים וְעֶשְׂרִים וְשָׁנִים.

וְסִימְנֵי מֵה - שְׁהִיָּה כָּבֵד ]  $+2+20=$   
 נִקְרָא שְׁמוֹ: [222=200

וְגַם חִצֵּי מֵה - שְׁהִיָּה כָּבֵד נִקְרָא שְׁמוֹ:

וְסִדְרֵי אַרְבָּעָה.

וְסִימְנֵי אֲבֵא ]  $[4=1+2+1=$  כֶּם אִוְדָה יָה:

et symbolum ejus est: *Conciliabat eorum in coelo* (Ps. 78, 26).

Et medium ejus: *Ad conterendum sub pedes suos* (Thr. 3, 34).

*Finem verbi omnes audiamus: Deum time, et praecepta ejus observa; nam hoc est omnis hominis* <sup>1)</sup>. Symbolum *Jithkak* <sup>2)</sup>).

Summa versuum libri

### Ecclesiastae

ducenti et viginti et duo,

et symbolum ejus: *Quid est quod fuit dudum vocatum nomen ejus?* (Eccl. 6, 10).

Et etiam medium ejus: *Quid est quod fuit dudum vocatum nomen ejus?* (Eccl. 6, 10).

Et ordines ejus quatuor,

et symbolum ejus: *Ingreddiar eas, laudabo Jah* (Ps. 118, 19).

<sup>1)</sup> Versus penultimus capitis ultimi libri Ecclesiastae. Caeterum cf. not. 1 paginae praecedentis.

<sup>2)</sup> Cf. nota 2 paginae praecedentis.

## CONSPECTUS

**NOTARUM MASORETHICARUM.**

א' 1) litera אֱלֶפֶת (*Aleph*), v. c. במקום (*Aleph loco* (s. *pro*) *He* Ps. 127, 2. Job. 38, 11 al.; cum articulo הֶאֱלֶפֶת (*He Aleph*), v. c. בִּנְיָמִן הֶאֱלֶפֶת (*Benjamin Aleph*) (Ps. 47, 10. 53, 4) *in alijs libris Aleph est cum Schwa*. 2) numerus: *unus* s. *primus*. 3) = אַחֵר s. אַחֲרֵי, ut in *scriptionis compendiis* בִּנְיָמִן, נְבֻזַבְדַּנֶּשֶׁן, quae vide suis locis.

𐤁𐤏 (𐤁𐤏) *sive* Job. 42, 10. Cant. 7, 2.

קָנַשׁ אַחֵר (אַחֵר) praep. *post*, ut אַחֵר *post*  
 שׁוּרֵק *Dagesch* (praeiter morem) *post*  
 Schurek Ps. 45, 14. 52, 9; רָפָה אַחֵר  
 מִסִּיק (Ps. 68, 18) vid. sub מִסִּיק

אחת (אַחַת s. אָחַת) una Ruth. 2, 14, vid.  
טעמים.

*Athnach et Soph-Pasuk*, v. c. קָמֶץ בְּכֹחַ  
(s. בְּכֹחַ) *Kametz* positum est sine  
*Athnach et Soph-Pasuk* i. e. praeter pau-  
sam maximam Ps. 35, 24. 59, 7. 71, 22 al.  
Vide etiam בְּכֹחַ.

**אתנח** (**אתנח**) *accentus distinctivus Athnack*, cum פַּ praeſuffixo **פאתנח**, v. c. **פתח** **פאתנח** *Patach* (praeter morem pro Kametz) *cum Athnack* Ps. 2, 7. 25, 7 et saepe.

**כנ"א ב' רפה** (*Beth*), v. c. **ב** (1) *litera* **ב** *in aliis libris Beth est lena (sine Dagesch)* Ps. 31, 10. 37, 20; cum artic. **בְּ** Ps. 31, 11.

**Bolinglotten-Bibel. N. T. 3. Bde 1. Abth.**

50,16 al. 2) numerus: a) *duo*, ut כ'ב *duo accentus* Ps. 139,7. Ruth. 2,14, v. טעמים; b) *secundus*. 3) praepositio: *in, cum*, v. c. באתנה vid. אתנה בדגש, דגש בחטף vid. חטף בירד vid. יירד s. ה' etc.

ז"ק. vid. בז"ק.

חטף vid. בח"ק

בלא (בְּלָא, compos. ex praef. בְּ et לָא) sine,  
v. c. חַסַּד בְּלֵא קַמִּי, vid. חַסַּד su-  
pra.

סגול בלי defectus, sine, v. c. בלי Segol sine Makkeph Ps. 47, 5. 60, 2 al.;  
בנ"א מרצק בלי דגש (Joh. 11, 15 ad  
vocem מרצק) in aliis libris מרצק legitur  
sine Dagesch in littera צ. Vide etiam  
א"ס.

במקום (בְּמָקוֹם, compos. ex מָקוֹם et בְּ)  
*loco, pro, ut* ה' במקום א' *He pro Aleph*  
 Ps. 9. 21.

**נ"א. vid. בנ"א**

**ס"ס. vid. בס"ס.**

הג' (Gimel), cum artic. ג' 1) litera ג' ut בג'ה in aliis libris Gimel cum Patach Ps. 45, 10; cum ך׳ prae. Job. 7, 5: ג' עזירא et Gimel minusculum.

2) numerus: a) *tres, tria*, ut Ps. 104,29: חסרין חסרין חסרין vid. sub חסר; b) *tertius*.

גומר *בְּמֶר* a *בְּמֶר* s. *בְּמֶר* *perfectit, ab-solvit* complementum: cum *ו* praef. *וְגֹמֵר*, plerumque per compendium *וְגֹמֵר et complementum* i. e. *et cetera, et reliqua*. (Rabbini scribunt etiam, praesertim ubi sententiam doctoris allegatam, non biblicam, abrumpunt, *וְכֹל* i. e. *et omnia*.)

ד' 1) litera דָּלֶת (*Daleth*), v. c. *זעירא* (*Daleth minusculum* Prov. 28,17; cum artic. *דֹּה* Ps. 76,12: בחטף פתח *Daleth cum Chateph-Patach*. 2) numerus: *quatuor* s. *quartus*. 3) praefixum דִּי = דִּי (= אֲשֶׁר ut sequente Dagesch i. e. *אֲשֶׁר*), ut *פְּסוּקֵי דְסֵפֶר* *versus qui sunt libri* (in Epicrisi ad Psalmos al.).

דגש (*דגיש* masc.) et *דגשה* (*fem.*), Participium ex Substantivo דָּגַשׁ formatum: *dagessatus*, puncto *Dagesch instructus*, v. c. masc. Ps. 45,14 ad vocem בָּתֹּרֶם (*in aliis libris* (ב) est) *dagessatum* (Ps. 104, 18. 106,21 al.); fem. *דגשה* *Roph dagessatum* Ps. 45,10. (Prov. 14,10. 27,25.) Cf. דגש.

דגש (*דגש*) punctum grammaticum *Dagesch*, ut *דגש אַחֲרֵי שְׁרֵק* *Dagesch praeter morem post Schurek* Ps. 45,14. 52,9; *דגש אַחֲרֵי חוֹלָם* *D. post Cholem* Ps. 94,21. 107,28; *דגש אַחֲרֵי קָמֶץ* *D. post Kametz* Prov. 8,24. Cum *ב* praef. Ps. 65,2 ad vocem בָּתֹּרֶם (*in aliis libris* litera stellulā signata (ת) est *cum Dagesch* (cf. Ps. 64,11. — 3,9. 4,3).

דוק (*דוק*) *expendere, attendere, considerare*, unde Part. *מְדוּקָה* *expensus, emendatus*, v. c. Job. 13,23 (ad vocem בָּתֹּרֶם *הַמְדוּקָה* (הַמְדוּקָה) *in aliis libris* legitur (plene) *הַמְדוּקָה* *et in probatis libris deficiens* (defective scriptum) est.

ה' 1) litera הֵא (*He*), v. c. *במקום א'* *He pro Aleph* Ps. 9,21. Job. 8,21; cum

artic. Ps. 30,3: בפתח *ה' in aliis libris He cum Patach*. 2) praefixus articulus, ut *הֵא Aleph* Ps. 47,10. 53,4 al., *הֵב Beth, Gimel* etc., *הֵשִׁין Schin* Ps. 104,18. 3) = יְהוָה. 4) numerus: *quinque* s. *quintus*.

ו' 1) litera וָו (*Vau*), v. c. *יְהוָה superfluum est Vau* Ps. 26,2. 89,29 al. 2) praefixa copula: *et*, v. c. *וְגִמֵּל et Gimel* Job. 7,5, *מלעיל* vid. *מלעיל* etc. 3) numerus: *sex* s. *sextus*.

נ"א vid. *נ"א*.

ג' vid. *ג'*.

גומר vid. *גומר*.

ח' vid. *ח'*.

גומר vid. *גומר*.

למד' vid. *למד'*.

נ"א vid. *נ"א*.

ז' 1) litera זַיִן (*Sajin*), cum artic. *זֹהוּ*, ut *בדגש זֹהוּ* *Sajin cum Dagesch* Ps. 18,33.

2) numerus: *septem* s. *septimus*.

זעירא (*זעיר* s. *זעיר*, fem. *זעירא*) *parvus, minusculus*, ut *ב' Prov. 30,15; ג' Job. 7,5; ד' Prov. 28,17; ח' Job. 33,9; ט' Thr. 2,9; ל' Thr. 1,12; נו' Prov. 16,28; פ' Job. 16,14. Contrarium est רַבְחִי quod vide. De causa quae conjici potest modo minuscule modo majusculae scribendi vide item רבתי.*

ז"ק = זָקַף קָטוֹן *accentus Sakeph parvum* (זָקַף), ut saepissime *בז"ק* *Kametz cum Sakeph parvo* (Cant. 2,4. Ruth. 3, 13 al.), i. e. propter hunc accentum Sakeph scriptum est Kametz pro Patach, quamquam hoc accentu non effici solet pausa.

ח' 1) litera חֵית (*Cheth*), ut Job. 33,9: *חֵית* *Cheth parvum*; cum artic. *חֹחַ*

Ps. 57, 2. Prov. 13, 13; cum copula et artic. Job. 42, 11: בפתח 'והח' והח' in aliis libris Aleph et Cheth sunt cum Patach scripta. 2) numerus: octo s. octavus.

חד, (חַד, חֶדָּא) unus, una, primus, prima, v. c. חֶדָּא מְלֵא vox una (quod nonnulli ad שלהבתיה Cant. 8, 6 adscripserunt); חד מן ג' חסרין Ps. 104, 29 vid. sub חסר.

חולם (חֹלֶם) vocalis Cholem, v. c. Ps. 9, 4 ad vocem בְּשׁוֹב in aliis libris scribitur cum Cholem i. e. בְּשׁוֹב; בְּשׁוֹב Dagesch praeter morem post Cholem Ps. 94, 21. 107, 28.

חזק (חֲזָק) fortis esto, quo verbo ad calcem librorum adscripto lector excitatur ad argumentum perpendendum.

קמץ vid. קמץ.

חטף (חֲטָף) rapiens, i. e. raptim s. breviter pronunciandum, conjunctum a) cum סְגוֹל = סְגוֹל Chateph-Segol, cum ב praef. Prov. 15, 9: בְּחֲטָף in aliis libris Aleph scribitur cum Ch.-Segol (cf. Ruth. 3, 15. Eccl. 5, 6); b) cum פֶּתַח = פֶּתַח Chateph-Patach, per compendium ח"ט, ut Ps. 48, 5: חֲטָף פֶּתַח Chateph-Patach praeter morem cum Athnach; cum ב praef. Ps. 39, 12. 66, 8. Pr. 25, 26; c) cum קָמֶץ = קָמֶץ, ut Cant. 7, 2 ad vocem אָמֶן: אָמֶן in aliis libris Aleph scriptum est cum Chateph-Kametz sive Mem cum Dagesch, itaque אָמֶן s. אָמֶן; per compendium ח"ק, ut Ps. 119, 33 ad vocem עֲטִי הַצ' בַּח"ק בנ"א: וְאֶצְרֵנָה בשוא Athias scribit Txade cum Chateph-K. (ut legitur in textu), in aliis libris est Schwa, itaque וְאֶצְרֵנָה.

חירק (חִירָק) vocalis Chirek, cum ב praefixo Eccl. 10, 20 ad vocem יִצִּיר בנ"א בחירק: יִצִּיר in aliis libris litera stellula instructa

legitur cum Chirek, itaque יִצִּיר. Cf. Ps. 78, 72.

חסר (חֲסֵר) deficiens, deficit, v. c. חסר א' deficit Aleph Job. 1, 21, יוֹד deficit Jod Ps. 105, 40; defective scriptus Ps. 104, 29 ad vocem חֲסֵר: חֲסֵר unum ex tribus defective scriptis, i. e. unum exemplum trium eorum, in quibus vocabulum חֲסֵר defective scriptum est. — Contraria sunt יִתִּיר et מְלֵא q. v.

חטף פֶּתַח = ח"פ vid. חטף b. חֲצִי הַסֵּפֶר (חֲצִי) medium, ut חֲצִי הַסֵּפֶר medium libri secundum versus Prov. 16, 18. Job. 21, 15. — Ps. 78, 36.

חטף קָמֶץ = ח"ק vid. חטף c.

ט' רַבְתִּי (Tef), v. c. 1) litera טֵיט (Tet), v. c. Tet majusculum Job. 9, 34. Eccl. 7, 1; cum art. בנ"א הט' בקמץ Job. 31, 24: הט' in al. libris Tet scribitur cum Kametz. 2) numerus: novem s. nonus.

טעם (טֶעֶם) plur. a sing. טעם accensus (quasi sapor et sensus cum pronunciationis tum sententiae), unde ב' טעמים ב' טעמים duo accentus praeter morem in una voce Ruth. 2, 14. Cf. Ps. 139, 7. Thr. 4, 9.

י' 1) litera יוֹד (Jod), ut יִתִּיר super-vacaneum est Jod Ps. 16, 10 al.; cum artic. בנ"א הי' בסגול in al. libris Jod cum Segol Ps. 20, 7. 77, 20 al. Plene Ps. 105, 40: יוֹד deficit Jod; Job. 8, 8 ad vocem יוֹד לְכָד i. e. vox יוֹד לְכָד scripta est praeter morem cum Jod solo (deficiente Aleph). 2) numerus: decem s. decimus.

י' supra.

יִתִּיר = י"י s. י"י.

יִתִּירָה s. יִתִּירָה abundans, supervacaneum: ב' Prov. 28, 8; ח' 46 \*

Ecc1. 6, 10. 10, 3; 'ר Ps. 26, 2; 'ר Ps. 16, 1. 21, 2; נין Prov. 15, 14. Sunt autem hae literae, si textum originale spectas, non vere, sed tantum secundum sententiam Masoretharum supervacaneae, qui lectionem textus originalis (s. כתיב quod vide) non ratam habuerunt et huic propterea aliam substituerunt, cujus etiam solius punctationem in textu adscripserunt. Punctationem lectionis כתיב vide suis locis in Conspectu III. — Contrarium notae יתיר est חסר quod vide.

יתקק (יתקק) vide supra pag. 719 not. 2.

כ' 1) litera כַּף (*Caph*), ut כ' רבתי *Caph majusculum* Ps. 80, 16; cum artic. הכ' Ps. 69, 8: בדגש in al. libris *Caph* scribitur cum *Dagesch*. 2) numerus: viginti s. *vigesimus*. 3) = כתיב quod vide. 4) = כז v. ל'.

פול' totum illud, plerumque פול' קמץ totum illud vocabulum praeter morem cum *Kametz* Ps. 93, 1. 96, 10. 97, 1. 99, 1. Thr. 2, 17.

צריה sic debet פן צריה להיות = כז"ל Adj. s. Part. *necessarius*, cf. צרה *necessitas* esse, i. e. de industria, non temere ita scriptum est, ut Job. 32, 18 ad vocem מלתיו sic debet כז"ל בלא א' : מלתיו praeter regulam sine א.

כתוב Part. Peil a כתב *scripsit* *Rthib* s. *scriptum* sc. in textu originali, oppositum קרי *legendo* s. emendationi. Ueberiorem hujus discriminis explicationem vide sub קרי.

כ"א 1) litera לָמֶד (*Lamed*), ut כ"א רפה in al. libris ל' est *lene* i. e. sine *Dagesch* Ps. 62, 9. Prov. 19, 17; cum artic. הל' Ps. 17, 3. 19, 3. 2) numerus: *triginta* s. *trigesimus*. 3) praefixa nota *Dativi*, ut למד', למע', למע', quae vide.

לא non, ut לא פסיק *non Pesik* Ps. 10, 2; לא מקף *non Makkeph* Ps. 31, 19. Vide etiam בלא.

ל' solus, a. um, ut Job. 8, 8: ל' ביד vide sub 'ר.

מזרח = מְדִנְהָא (לְמִדְנָהָא = *Oriens*) secundum orientales (Judaeos) Ps. 43, 3. 45, 16. 58, 9 al. קרי ולמד' *Kri et secundum or.* Prov. 18, 19. Oppositum est למע' q. v.

מערב = לְמִעְרָבָא (*Occidens*) secundum occidentales (Judaeos) Ps. 17, 14. 110, 1. Oppositum est למד' q. v. Spectat vero utrumque lectionum genus huc pertinens plerumque nonnisi ad plenam sive defectivam scriptionem.

מ' 1) litera מֶם (*Mem*), ut מ' רבתי *Mem majusculum* Prov. 1, 1; cum artic. Ps. 66, 12. 78, 47: במ' in al. libris *Mem cum Patach*. 2) numerus: *quadraginta* s. *quadragesimus*. 3) praefixum (מֶן) ex.

מדויקים (מְדוּיָקִים) vide דיק.

מלא *plenum*, notat voces praeter morem non defective, sed plene scriptas. Contrarium est חסר.

מלה (*מלה*, cum matre lectionis *vox*, cum ב praef. במלה in voce, vide טעמים.

מלעיל (*supra*) *Milél*, notat voces, quae praeter morem accentum in syllaba penultima habent, Ps. 21, 2. 139, 6. Prov. 17, 10. 29, 13; cum ו praef. ומלעיל et *Milél* Job. 7, 20. Contrarium est מלרע.

מלרע (*infra*) *Milra*, i. e. vox praeter consuetudinem tonum in syllaba ultima habens, ut Job. 33, 9 ad vocem אֲנִי : מלרע באתנה *Milra cum Athnach* (pro אֲנִי ut solet scribi). Ps. 17, 4. 11, 1. 41, 5. 118, 25 al.



מן (מן) praep. ex. Ps. 104,29 vide sub חסר.

מפיק (*producing s. quod efficit ut* litera aliqua *pronunciatur*, Part. Hiph. a נפק *exiit*) punctum *Mappik* 1) in litera ה (ה), ut Job. 28,27 ad vocem ראה : ראה in *aliis libris* litera stellula notata scribitur *cum Mappik*, i. e. ראה. Supponitur autem, quod editiones Bibliorum hebraicorum non imitatae sunt, in codd. mss. hoc punctum 2) etiam literis י et ו, ubi non quiescunt, sed pronunciantur, ut וְאֵלֶיךָ, וְאֵלֶיךָ, al., unde explicanda est nota Ps. 68,18 ad voces : אֲדַנְיָ : אֲדַנְיָ i. e. praeter morem *lene* (וְ sine Dagesch, v. רפה) *post Mappik* (post וְ, oppositum hoc sensu statui constructo plurali וְ, post quem, si accentum conjunctivum secum habet, ut hoc loco etiam וְאֲדַנְיָ, Dagesch deesse solet).

ב. במקום (*locus*). מקום (*locus*) vide sub ב. מקף (*amplectens, conjungens, a conjunxit*) linea *Makkeph*, plures voces ita conjungens, ut accentu sublato tonus e prioribus in posteriores transferatur, Ps. 31,19. 135,21: לא מקף in *al. libris non est M.*; Ps. 47,5: סגול בלי *Segol* praeter consuetudinem scriptum est *sine M.* (pro Tzere).

נ' 1) litera נון (*Nun*), cum art. ה' Ps. 33,2. 108,3: בנ'א הנ' בצירי in *al. libris* נ scribitur *cum Tzere*; plene Prov. 15,14: נון *supervacaneum* est *Nun* (cf. יתיר). Ps. 16,28. 2) numerus: *quinquaginta s. quinquagesimus*.

נ' (נ' s. נוסחאות (אח' s. אחרינ' = נ"א (pluralis a נוסחא אחרינא *exemplaria alia sive libri alii*) evulsi, eruit, transtulit, hinc נוסחא *transcriptum*), cum ב praef. בנ' in *exem-*

*plaribus s. libris aliis*; ונ"א *et libri alii*; ונ"א *et in ll. al.* Notare attinet multas lectiones variantes, quae hoc compendio indicantur, nonnisi esse plenas sive defectivas scriptiones a textus lectionibus discrepantes.

נון (נון) vide נ' supra.

נחה (נחה, fem. Part. Kal a נח *quiescere*) *quiescens*, v. c. נחה Aleph *quiescens* est Ps. 99,6. Prov. 1,4. Cant. 3,4. Oppositum est נעה q. v.

נעה (נעה, fem. Part. Kal a נע *moveri*) quae movetur litera, *mobilis*, v. c. Ps. 135,5 ad vocem : נעלה : נעלה Aleph *mobilis* (pro quiescente, quod expectaveris, i. e. נעלה). Ps. 136,3. Cf. נחה supra.

נקדה (נקדה, plur. נקדים, etiam נקדה *punctare, punctis notare*, singulativum de punctis vocalibus, unde נקדה ספר *liber punctatus*) *punctatio, punctum*, hinc נקדה קליר *punctatio est super illo* (illa voce) Ps. 27,13. Ad Gen. 33,4 notavit Masora magna: ט"ו מלין נקדות בקריאה *quindecim voces sunt punctatae in Scriptura* (unde ad 37,12: *unum ex quindecim punctatis in lege* i. e. in codice), reique causa emphasis quaedam esse existimatur (נקדות לאתון *omnia ista sunt ad ostentandam istam vocem*).

ס' 1) litera סמך (*Samech*), ut רבתי *Samech majusculum* Eccl. 12,13 (v. רבתי); cum art. ה' Ps. 3,9. 9,21. 44,9. 2) numerus: *sexaginta s. sexagesimus*.

סגול (סגול s. סגול) vocalis *Segol*, v. c. *Segol* praeter morem *cum Athnach* Ps. 35,19s. 68,14; cum ב praef. בנ"א בסגול : מאת *in al. libris* (N scribitur) *cum Segol*, i. e. מאת. De חטף סגול vid. חטף a.



*Tsere*, cum ב praef. Ps. 147,7 ad vocem זָכָר in al. libris cum *Tsere* sc. ז scribitur, i. e. זָכָר; Ps. 32,6. 33,2. 108,3 al. בצירי cum *Tsere* sc. scriptum est, ubi aliae vocales ponendae videbantur.

ק' 1) litera קוף (*Koph*), ut Ps. 84,4: בנ"א ק' רבתי in al. libris ק majusculum; cum artic. Ps. 7,17: בחטף קמץ: בנ"א הק' in al. libris ק (stellula signatum) scribitur cum *Chateph-Kametz* (ק), cf. Ps. 45,10. 54,3. 2) numerus: centum s. centesimus. 3) saepissime = קרי quod vide.

קמץ (קמץ) Part. formatum a subst. קמץ (*kametzatus*, ut Ps. 35,22 ad voc. תְּהַיֵּשׁ: בנ"א הק' in al. libris ר est *kametzatum* (תְּהַיֵּשׁ)).

קמץ (קמץ) vocalis *Kametz*, v. c. Job. 37,6 ad בנ"א בלא מקף: הָנָא אֲרָץ *Kametz* in prima syllaba vocis אֲרָץ scriptum est pro Segol, quod, quum אֲרָץ sine articulo legatur, exspectaveris (אֲרָץ pro אֲרָץ), in al. libris sine *Makkeph* (deest M.); cum ב praef. Ps. 35,1 ad vocem אֲרָץ *Athias cum Kametz* עֲשִׂי' בקמץ: יְרִיבִי (יְרִיבִי). De קמץ בז"ק vid. קמץ רחב vid. sub חטף; de חטף קמץ vid. רחב; de קמץ חטוף vid. vocem sequentem.

קמץ חטוף (קמץ חטוף) vocalis *Kametz-Chatuph* (diversa a קמץ חטוף), v. c. Ps. 147,17 ad vocem קָרְחוֹ: בנ"א קמץ חטוף: קָרְחוֹ in al. libris legitur *Kametz-Chatuph* (קָרְחוֹ).

ק' saepissime scriptum per compendium ק' (קרי lectum s. legendum, Part. Peil a קרי legi) *Kri*. Sistit haec Masoretharum nota lectionis emendationem, quam quominus in ipsum textum reciperent, prohibuit religio ejus quod acceperant scriptum (קריב, quod simul cum קרי ex-

hibet Appendix III). Universe 1) apponitur hoc *Kri* decem in toto codice vocibus obscoenis ad commonefaciendos lectores, non eas quas textus habet voces, sed alias in margine scriptas, quae magis honestae viderentur, esse pronunciandas. Pertinent huc 2) קרי ולא כתיב, ubi voces non scriptas esse legendas significatur nudis vocalibus in textu positis, quarum consonantes exhibentur in margine, ut אלי Ruth. 3,5. 15; 3) פתיב ולא קרי, ubi voces in textu scriptae eo tanquam non legendae proscribuntur, quod nullae additae sunt vocales, ut אִם Ruth. 3,12; 4) קרי (ק') quod sistitur vocalibus, quae, quamquam consonantibus in textu scriptis appositae, conjungendae tamen sunt cum consonantibus in margine positis, ita quidem, ut lectoris judicio relinquatur, quibus vocalibus consonantes textus (כתיב) pronunciet, v. c. Ruth. 1,8 in textu videmus יַעֲשֶׂה quam formam plenam, יַעֲשֶׂה legendam, non probant Masorethae, qua ex causa in margine adscripserunt יַעֲשֶׂה ק', cui formae conveniunt vocales יַעֲשֶׂה. Ne vero eadem vocabula, quae saepius usurpantur, toties repetere cogerentur, *Kri* diserte notare plane etiam omiserunt Masorethae: v. c. יְרוּשָׁלַם = secundum vocales יְרוּשָׁלַם; secundum consonantes יְרוּשָׁלַם; יִשְׁכָּר = secundum vocales יִשְׁכָּר, secundum consonantes יִשְׁכָּר; יְהוֹה, יְהוֹה cet. quae vocales sunt nominis יְהוֹה, quemadmodum in יְהוֹה in promptu sunt vocales nominis אֱלֹהִים; item plerumque non notantur חֲשָׁאוֹת, חֲשָׁאוֹל (pro חֲשָׁאוֹת s. חֲשָׁאוֹל) cet. Ceterum notarum exempla haec etiam explicentur: Ps. 140,13 ad vocem יִדְעָתָה notatum est: ידעתי קרי בנ"א כתיב i. e. ידעתי legi *Kri* (lectio marginalis) et alii libri habent hoc scriptum (ידעתי in textu); Prov. 18,19: ומדינים קרי ולמד

i. e. ומדינים (pro lectione Kthib) legunt *Kri* (Masorethae) et orientales (Judaei); Prov. 31,27 et Job. 2,7: קרי ונ"א *Kri et alii libri* (sc. Kthib s. in textu); Job. 7,5: קרי וג' זעירא legit *Kri et Gimel* (est hoc loco) *minuscule*.

ר' 1) litera ריש (*Resch*), cum artic. Ps. 34,15. 37,27. 35: בנ"א הר' בפתח in al. libris *Resch* scribitur cum *Patach*; Job. 33,21 vid. sub עטי'. 2) numerus: ducenti s. ducentessimus.

רבתי רבתי fem. cum Jod paragogico a רב (*magna, majuscula*, v. c. Job. 9,34. Eccl. 7,1; כ' Ps. 80,16; ל' Ruth. 3,13; ש' Cant. 1,1. Contrarium est זעיר quod vide. Cur Masorethae certas literas modo majusculis modo minusculis scribant, fuerunt qui id consilio critico inservire opinarentur, sed potius theologiae sive religioni judaicae tribuendum videtur.

רחב (*רחב*) *latus, a, um*, Ps. 35,10 ad vocem קמץ רחב בנ"א במקף: פל *Rametz* (-Chathuph) *latum* i. e. praeter morem *longum* (pro פל), in al. libris cum *Makkeph* (פל).

רפה (*רפה*, etiam רפי et רפה fem. *lenis, lene*, i. e. 1) *sine Dagesch*, ut Ps. 116,14 ad vocem בנ"א רפה: נגדה in al. libris (ד est) *lene*; Ps. 68,10: מפיך רפה אחר מפיך vid. Job. 7,20 ad vocem בנ"א רפה ומלעיל: למטה i. e. praeter morem מ est *lene et vox Mildt* (pro למטה aut למטה); 2) *sine Mappik*, v. c. Prov. 12,28 ad vocem רפה: נתיבה *He* praeter expectationem *lene*. Ad hanc secundam significationem pertinet etiam nota Ruth. 2,14 ad vocem בנ"א במפיך: לה in al. libris (ה) scribitur cum *Mappik* (לה) sive cum *Raphe* i. e. cum

lineola supra literam *He* deficiens *Mappik* indicante (לה).

ש' 1) litera שין et שין (*Schin et Sin*: ש' ש'מלית s. ש'מלית et ש'מלית *dextrum et sinistrum*), ut רבתי *Schin majusculum* Cant. 1,1 (vid. רבתי); cum artic. הש' Ps. 32,6. 49,15. Plene השין רפה בנ"א דגוש *Schin* praeter morem *lene* (sine *Dagesch*), in al. libris *dagessatum*; Cant. 4,8 ad vocem ש'מלית: ש'מלית in al. libris *sinistrum* (ש'מלית). 2) numerus: trecenti s. trecentessimus.

שוא (*שוא*) signum *Schwa*, ut Ps. 45,6. 119,65: שוא באתנח *Schwa* praeter consuetudinem cum *Athnach*; cum ב praef. בנ"א הא' בשוא in al. libris *Aleph* scribitur cum *Schwa* Ps. 47,10. 53,4. Prov. 9,8. (Ps. 57,2.)

שורק (*שורק*) vocalis *Schurek*, ut דגש *Dagesch* praeter morem positum est post *Schurek* Ps. 45,14. 52,9. 68,29; cum ב praef. Ps. 34,11 ad vocem בנ"א בשורק: טוב in al. libris vox scribitur cum *Schurek* (טוב).

של (*של*) nota *genitivi* (a relativo *אשר* profecta), v. c. של ספר (in *Epicrisi ad Proverbia*) *libri*.

שמלית (*שמלית*) fem. a masc. ש'מלית (*sinister*) vide ש' supra.

ת' 1) litera תו (*Tau*), v. c. Ps. 94,12: בנ"א ת' רפה in al. libris *Tau* est *lene* (sine *Dagesch*); cum artic. הת' Ps. 30,4. 58,9; cum ו praef. Cant. 8,6: בלא et *Tau sine Schwa*; cum artic. et ו praef. Job. 3,26: בנ"א הנ' בפתח והת' in al. libris *Nun* scribitur cum *Patach et Tau cum Dagesch*. 2) numerus: *quadringenti s. quadringentesimus*.

ת"ג = תְּלִיָּה *vocalis magna s. longa* (תְּלִיָּה *motio* = vocalis, a נִיעַ *moveri*, cf. נָעָה), ut Job. 13, 9 ad vocem תְּלִיָּה *Ajin* praeter morem est *suspensum* Ps. 80, 14. Job. 38, 13. 15. Deberi videntur insolitae ejusmodi res judaicae cuidam religioni vel theologiae.

תְּלִיָּה Fem. part. Kal a תְּלִיָּה *suspendit* *suspensus*, a, ut עֵיִן s. עֵיִן *suspensum*.

דגש אחר ת"ג ונ"א כ' רפה : תְּלִיָּה *Dagesch* praeter morem positum est *post vocalem longam et alii libri habent Lammed lenis* (sine *Dagesch*).

### III.

## CONSPECTUS

### LECTIONUM MASORETHICARUM KARJAN ET KETHIBAN<sup>1)</sup>.

<i>Kithib.</i>	<i>Psalmi.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kithib.</i>	<i>Kri.</i>
5,9. הוֹשֵׁר s. הוֹשֵׁר <sup>2)</sup>	.	הוֹשֵׁר	38,21. הוֹדוּסִי <sup>9)</sup>	הוֹדוּסִי
6,4. וְאַתָּה <sup>3)</sup>	.	וְאַתָּה	39,1. לִידִיתוֹן <sup>10)</sup>	לִידִיתוֹן
9,13. עֲנִיִּים <sup>4)</sup>	.	עֲנִיִּים	41,3. וְאֶשֶׁר	וְאֶשֶׁר
19. עֲנִיִּים <sup>5)</sup>	.	עֲנִיִּים	49,15. וְצִירָם	וְצִירָם
10,10. וְדָבָה	.	וְדָבָה	51,4. הִרְבָּה	הִרְבָּה
ib. חֲלֻכָּאִים s. חֲלֻכָּאִים	.	חֲלֻכָּאִים	54,7. יִשְׁוֹב <sup>11)</sup>	יִשְׁוֹב
12. עֲנִיִּים <sup>6)</sup>	.	עֲנִיִּים	55,16. וְשִׁמּוֹת	וְשִׁמּוֹת
11,1. נִדְדִי	.	נִדְדִי	56,7. וְצִפְיָנוּ	וְצִפְיָנוּ
16,10. חֲסִידִיָּה	.	חֲסִידִיָּה	59,11. אֶלֶּהִי חֲסִדוֹ	אֶלֶּהִי חֲסִדוֹ
17,11. סִבְבוּנִי	.	סִבְבוּנִי	16. וְנוֹעֵן	וְנוֹעֵן
14. וְצִפְיָנוּ	.	וְצִפְיָנוּ	60,7. וְעֲנֵנוּ	וְעֲנֵנוּ
21,2. יִגֵּל	.	יִגֵּל	66,7. וְרִימֵנוּ	וְרִימֵנוּ
24,4. נִפְשׁוֹ	.	נִפְשׁוֹ	71,12. הוֹשֵׁה	הוֹשֵׁה
26,2. צִרְוֹפָה <sup>7)</sup>	.	צִרְפָּה	20. הִרְאִיתָנוּ	הִרְאִיתָנוּ
30,4. מִיִּרְדִּי <sup>8)</sup>	.	מִיִּרְדִּי	ib. תַּחֲיִינוּ	תַּחֲיִינוּ

<sup>1)</sup> De קרי et כתיב v. App. II. sub his vocc. — Omissae sunt notationes 1) *scriptionis plenae pro defectiva* et vice versa (ut שליו et שליו Ps. 105, 40, הסתיו et הסתיו Cant. 2, 11, suffixa דרשו pro דרשו Ps. 24, 6, דרכיו pro דרכו Ps. 10, 5 et alia); 2) *scriptionis vulgaris pro rariore* (ut בכו pro בכה Ps. 27, 5 et alia); 3) *varietatis per se apertas* (ut לא pro לו Pr. 19, 7. Job. 6, 21. 13, 13. 41, 4 et similia). — Sunt qui allatam suffixorum varietatem (דרכו pro דרכיו etc., בכו pro בכה) interdum ita explicant, ut (quod fecit Fürstius in *librorum V. T. concordantiis*) ה (pro ו) *suffixum feminini* (itaque בכה legendum בכה pro ו) ו (pro יו) *suffixum singularis* (sic דרכו legendum דרכו) habeant, quae res dubia hic commemoratu digna videtur. — <sup>2)</sup> Cf. Jes. 45, 2. — <sup>3)</sup> Cf. 1 Sam. 24, 19. Job. 1, 10. Eccl. 7, 22. — <sup>4)</sup> Cf. 10, 12. Prov. 3, 34. 14, 21. 16, 19. et contra not. 5. — <sup>5)</sup> Cf. Jes. 32, 7. et contra not. 4. — <sup>6)</sup> Cf. 9, 13. — <sup>7)</sup> Cf. 38, 21. Jes. 18, 4. — <sup>8)</sup> Cf. Prov. 1, 12. — <sup>9)</sup> Cf. 26, 2. — <sup>10)</sup> Cf. 77, 1. 1 Chr. 16, 38. — <sup>11)</sup> Cf. Prov. 12, 14. —

<i>Kithb.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kithb.</i>	<i>Kri.</i>
71,20. תַּעֲלֶנּוּ . . . . .	תַּעֲלֶנּוּ	140,10. יִכְסִימוּ . . . . .	יִכְסִימוּ
72,17. יָרִין . . . . .	יָרִין	11. יִמִּיטוּ . . . . .	יִמִּיטוּ
73,2. נָטְרִי . . . . .	נָטְרִי	13. יִדְעָה s. יִדְעָה <sup>11)</sup> . . . . .	יִדְעָה
ib. שָׁפְכָה s. שָׁפְכָה . . . . .	שָׁפְכָה	144,13. צֹאנֶנּוּ . . . . .	צֹאנֶנּוּ
10. יָשִׁיב . . . . .	יָשִׁיב	145,6. וּגְדֹלְתָהּ . . . . .	וּגְדֹלְתָהּ
16. הוּא . . . . .	הוּא	8. וּגְדֹל- <sup>12)</sup> . . . . .	וּגְדֹל-
74,6. יַעֲתָה <sup>1)</sup> . . . . .	יַעֲתָה	<b>Proverbia.</b>	
11. חוֹקָה s. חוֹקָה . . . . .	חִיקָה	1,27. כְּשֹׂאָה . . . . .	כְּשֹׂאָה
77,1. יְדִיתוֹן <sup>2)</sup> . . . . .	יְדִיתוֹן	2,7. וְצֶפֶן . . . . .	יִצְפֹּן
12. אֶזְכִּיר . . . . .	אֶזְכֹּר	3,15. מִפְּנֵי־נִים . . . . .	מִפְּנֵי־נִים
20. וּשְׁבִילֶיהָ . . . . .	וּשְׁבִילָהּ	27. יִדְיָה <sup>13)</sup> . . . . .	יִדְיָה
79,10. בְּגָרִים <sup>3)</sup> . . . . .	בְּגָרִים	28. לְרַעֲיָה . . . . .	לְרַעֲיָה
85,2. לְבָבוֹת <sup>4)</sup> . . . . .	לְבָבוֹת	30. תָּרוּב . . . . .	תָּרוּב
89,18. תָּרִים . . . . .	תָּרִים	34. וְלַעֲנִיִּים <sup>14)</sup> . . . . .	וְלַעֲנִיִּים
29. אֶשְׁמֹר- <sup>5)</sup> . . . . .	אֶשְׁמֹר	4,16. יִכְשֹׁלוּ . . . . .	יִכְשֹׁלוּ
90,8. שָׁתָּ <sup>6)</sup> . . . . .	שָׁתָה	6,14. מְדַנִּים s. מְדַנִּים . . . . .	מְדַנִּים
92,16. עֲלֶתָה <sup>7)</sup> . . . . .	עֲלֶתָה	16. תוֹעֲבוֹת . . . . .	תוֹעֲבוֹת
101,5. מְלוֹאֲנִי . . . . .	מְלוֹאֲנִי	8,17. אֶהְיֶה . . . . .	אֶהְיֶה
102,24. פָּחוּ . . . . .	פָּחוּ	35. מִצְּאִי <sup>15)</sup> (s. מִצְּאִי <sup>num. praec.</sup> <sup>16)</sup> ) . . . . .	מִצְּאִי
105,18. רִגְלָיו . . . . .	רִגְלוֹ	11,3. וְשָׁדִם . . . . .	וְשָׁדִם
28. דְּבָרָיו . . . . .	דְּבָרוֹ	12,14. יָשׁוּב <sup>17)</sup> . . . . .	יָשִׁיב
108,7. וַעֲנֶנּוּ <sup>8)</sup> . . . . .	וַעֲנֶנּוּ	13,20. תִּלְוֶהָ . . . . .	תִּלְוֶהָ
119,79. וַיִּדְעוּ . . . . .	וַיִּדְעִי	ib. וַחֲכָם . . . . .	וַחֲכָם
147. לְדַבְּרָהּ } <sup>9)</sup> . . . . .	לְדַבְּרָהּ {	14,21. עֲנִיִּים <sup>18)</sup> . . . . .	עֲנִיִּים
161. וּמִדְּבָרֶיהָ } . . . . .	וּמִדְּבָרֶיהָ {	15,14. וּפְנֵי . . . . .	וּפְנֵי
123,4. לְנֶאֱיֹנִים . . . . .	לְנֶאֱיֹנִים	16,19. עֲנִיִּים <sup>18)</sup> . . . . .	עֲנִיִּים
126,4. שְׁבוּתֵינוּ <sup>10)</sup> . . . . .	שְׁבוּתֵינוּ	27. שְׁפָתָיו . . . . .	שְׁפָתָיו
129,3. לְמַעֲנוֹתָם . . . . .	לְמַעֲנוֹתָם	17,13. תָּמִישׁ . . . . .	תָּמִישׁ
139,6. פִּלְאִיָּה . . . . .	פִּלְאִיָּה		

1) Cf. 6, 4. 90, 8. — 2) Cf. 39, 1. — 3) Cf. Gen. 25, 23. — 4) Cf. 126, 4. Jer. 29, 14. 49, 39. Ez. 16, 53. 39, 25. Zeph. 2, 7. Thr. 2, 14. — 5) Cf. Jos. 9, 7. Jes. 26, 20. 44, 17. — 6) Cf. 6, 4. 74, 6. — 7) Cf. Jes. 61, 8. Job. 5, 16. — 8) Cf. 60, 7. — 9) Cf. Jud. 13, 17. — 10) Cf. ad 85, 2. — 11) Cf. Job. 42, 2. — 12) Cf. Nah. 1, 3. Ps. 89, 29 al. — 13) Cf. 1 Rg. 22, 34. — 14) Cf. Ps. 9, 13. — 15) Partic. cum <sup>i</sup> parag. — 16) *invenientes me invenientes vitam*. — 17) Cf. Ps. 54, 7. Job. 39, 12. — 18) Cf. Ps. 9, 13. —

<i>Kühb.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kühb.</i>	<i>Kri.</i>
17,27. וְקָר . . . . .	וְקָר	16. שְׁנָאִי s. (5) שְׁנָאִי . . . . .	שְׁנָא
18,17. וְבֹא . . . . .	וְבֹא	30,18. וְאַרְבַּע . . . . .	וְאַרְבַּעַה
19. וּמְדוֹנִים (1) . . . . .	וּמְדוֹנִים	31,4. אִו s. אִו . . . . .	אִו
19,16. וְיֹמֶת . . . . .	וְיֹמֶת	16. נָטַע . . . . .	נָטַעַה
19. גָּרַל (?) . . . . .	גָּרַל	18. בָּלִיל . . . . .	בָּלִילַה
20,4. וְשָׂאֵל . . . . .	וְשָׂאֵל	27. הֵילְכוֹת s. הֵילְכוֹת . . . . .	הֵילְכוֹת
16. נְכָרִים . . . . .	נְכָרִיָּה		
20. בְּאִישׁוֹן . . . . .	בְּאִישׁוֹן		
21. מִבְּחָלֶת . . . . .	מִבְּחָלֶת		
30. תַּמְרִיק . . . . .	תַּמְרוֹק		
21,9. 19. מְדוֹנִים (2) . . . . .	מְדוֹנִים		
29. יָכִין . . . . .	יָכִין		
1b. דְּרָכִיו . . . . .	דְּרָכֹו		
22,3. וְיִסְתָּר . . . . .	וְנִסְתָּר		
8. יִקְצֹר- (3) . . . . .	יִקְצֹר-		
11. טָהוֹר- (4) . . . . .	טָהֹר-		
14. יִסּוֹל- (5) . . . . .	יִסּוֹל-		
20. שְׁלֹשִׁים . . . . .	שְׁלֹשִׁים		
23,5. הִתְעַף . . . . .	הִתְעַף		
1b. וְעוֹף . . . . .	וְעוֹף		
24. גוֹל (s. גוֹל) יִגוֹל . . . . .	גִּיל יִגִּיל		
1b. וְיִשְׁמַח — יוֹלֵד . . . . .	וְיִלְד — יִשְׁמַח		
26. תִּצְרְנָה . . . . .	תִּצְרְנָה s. תִּצְרְנָה		
29. מְדוֹנִים (2) . . . . .	מְדוֹנִים		
31. בְּפִיס . . . . .	בְּכֹס		
24,17. אוֹיְבֶיהָ . . . . .	אוֹיְבֶיהָ		
25,24. 26,21. 27,15. מְדוֹנִים (2) . . . . .	מְדוֹנִים		
27,10. וְרַעַה s. וְרַעַה . . . . .	וְרַעַה		
20. וְאַבְדָּה . . . . .	וְאַבְדּוֹן		
24. דוֹר . . . . .	דוֹר		
28,8. וּבִתְרַבִּית . . . . .	וּתְרַבִּית		
		<b>Jeb.</b>	
		1,10. אֶת (6) . . . . .	אֶתָּה
		2,7. עַד . . . . .	עַד
		6,2. וְהִיִּתִּי (7) . . . . .	וְהִיִּתִּי
		29. וְשָׁבִי . . . . .	וְשָׁבִי
		7,1. עַל . . . . .	עַלִּי
		5. וְגִישׁ . . . . .	וְגִישׁ
		9,30. בְּמוֹ . . . . .	בְּמִי
		10,20. וְהָדַל (8) וְשִׁית . . . . .	וְהָדַל וְשִׁית
		15,7. הִרְאִישׁוֹן . . . . .	הִרְאִישׁוֹן
		32. בָּשׂוּ . . . . .	בָּשׂוּא
		16,16. חֲמַרְמָרָה . . . . .	חֲמַרְמָרִי
		19,29. שְׁדִין . . . . .	שְׁדִין
		20,22. בְּמַלְאוֹת (9) . . . . .	בְּמַלְאֶת
		21,13. יִכְלֹו . . . . .	יִכְלֹו
		24,4. עֲנִי (10) . . . . .	עֲנִי
		6. יִקְצִירוּ . . . . .	יִקְצִירוּ
		26,12. וּבִתְבוֹנָתוֹ (11) . . . . .	וּבִתְבוֹנָתוֹ
		30,11. יִתְרוֹ . . . . .	יִתְרִי
		13. לְהִיִּתִּי (12) . . . . .	לְהִיִּתִּי
		22. תִּשְׁנָה . . . . .	תִּשְׁנָה
		31,11. וְהִיא — וְהִיא (13) . . . . .	הִיא — וְהִיא
		33,19. וְרִיב . . . . .	וְרִיב
		21. וְשָׁפִי . . . . .	וְשָׁפִי

1) Cf. 21, 9, 19. — 2) Cf. 18, 19. — 3) Cf. vs. 11. Ps. 89, 29 al. — 4) Cf. Ps. 145, 8. —

5) Cf. 8, 35. — 6) Cf. Ps. 6, 4. — 7) Cf. 30, 13. — 8) vs. 8. Cf. Jer. 13, 16. — 9) Cf. tamen Esth. 1, 5. — 10) Cf. Ps. 9, 19. — 11) auctore Fürstio. — 12) Cf. 6, 2. — 13) Cf. Eccl. 5, 8. —



<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>
33,28. נִפְשִׁי . . . . .	נִפְשִׁי	4,4. וְאִדְעָה . . . . .	וְאִדְעָה
ib. וְחִיתִּי . . . . .	וְחִיתִּי	5. קָנִיתִי . . . . .	קָנִיתִי
38,1. מִן הַפְּעָרָה <sup>1)</sup> (ז) מֵהַפְּ. s. מְנַהפְּעָרָה.	מִן הַפְּעָרָה	6. לְגִאֹל- <sup>2)</sup> . . . . .	לְגִאֹל-
12. יִדְעָתָה שָׁחַר . . . . .	יִדְעָתָה שָׁחַר	<b>Threni.</b>	
39,12. יָשׁוּב <sup>3)</sup> . . . . .	יָשׁוּב		
40,6. מִן סְעָרָה <sup>4)</sup> . . . . .	מִן סְעָרָה	1,6. מִן בַּת . . . . .	מִבַּת
41,2. יַעֲרִיכֶנּוּ . . . . .	יַעֲרִיכֶנּוּ	11. מִחֲמִדֵּיהֶם . . . . .	מִחֲמִדֵּיהֶם
42,2. יִדְעָתִי <sup>5)</sup> s. יִדְעָתָה . . . . .	יִדְעָתִי	18. עַמִּים . . . . .	הָעַמִּים
10. שְׁבִית <sup>6)</sup> . . . . .	שְׁבִית	2,2. לֹא <sup>7)</sup> . . . . .	וְלֹא
16. וַיִּרְא <sup>8)</sup> . . . . .	וַיִּרְא	13. אֲעִידָה . . . . .	אֲעִידָה
<b>Canticum.</b>		14. שְׁבִיתָהּ <sup>9)</sup> . . . . .	שְׁבִיתָהּ
		19. בְּלִיל <sup>10)</sup> . . . . .	בְּלִילָה
1,17. רְחִיטֶנּוּ . . . . .	רְחִיטֶנּוּ	3,10. אֲרִיָּה <sup>11)</sup> . . . . .	אֲרִי
2,13. לָכִי <sup>12)</sup> s. לָכִי . . . . .	לָכִי	20. וְתִשְׁיַח . . . . .	וְתִשְׁיַח
14. וּמִרְאָה . . . . .	וּמִרְאָה	4,3. תִּנְיִן . . . . .	תִּנְיִן
3,4. שֶׁתִּבְאֲתִיו . . . . .	שֶׁתִּבְאֲתִיו	ib. פִּי עֲנִים . . . . .	פִּי עֲנִים
4,9. בָּאֶחָד s. בָּאֶחָד . . . . .	בָּאֶחָד	12. וְכָל . . . . .	כָּל
8,6. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה s. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה. s. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה.	שֶׁלֹּה־בְתִיָּה	16. { s. נִשְׁאָ וְזֻקְנִים } . . . . .	נִשְׁאָ וְזֻקְנִים
<b>Ruth.</b>		{ נִשְׁאָ וְזֻקְנִים }	
1,8. יַעֲשֶׂה . . . . .	יַעֲשֶׂה	17. עוֹדִינָה . . . . .	עוֹדִינָה
2,1. מִידַע s. מִידַע . . . . .	מִידַע	21. יִשְׁכְּבִתִּי . . . . .	יִשְׁכְּבִתִּי
3,3. וְשִׁמְתִּי <sup>13)</sup> . . . . .	וְשִׁמְתִּי	5,1. הַבֵּית . . . . .	הַבֵּיתָה
ib. וְיִרְדָּתִי <sup>14)</sup> . . . . .	וְיִרְדָּתִי	3. אֵין . . . . .	וְאֵין
4. וְשִׁכְבְּתִי <sup>15)</sup> . . . . .	וְשִׁכְבְּתִי	5. לֹא <sup>16)</sup> . . . . .	וְלֹא
5. 17. — . . . . .	אֵלֵי	7. אֵינָם אֲנִיחֶנּוּ . . . . .	וְאֵינָם אֲנִיחֶנּוּ
12. אִם . . . . .	—	21. וְנִשְׁיָבָה . . . . .	וְנִשְׁיָבָה
<b>Ecclesiastes.</b>		<b>Ecclesiastes.</b>	
14. בְּטָרוֹם . . . . .	בְּטָרוֹם	4,8. עֵינִי . . . . .	עֵינִי

<sup>1)</sup> Cf. 40, 6. — <sup>2)</sup> Cf. Ps. 54, 7. Prov. 12, 14. — <sup>3)</sup> Cf. 38, 1. — <sup>4)</sup> Cf. Ps. 140, 13. — <sup>5)</sup> Cf. Ps. 85, 2. — <sup>6)</sup> Cf. Ez. 18, 14. — <sup>7)</sup> Forma plenior, non solum in *suffixis* 2. *pers. fem. sing. et plur.* (יְכִי — et יְכִי — pro יְכִי — et יְכִי —) tam in *Kthib* (ubi saepius, v. c. 2 Rg. 4, 2. 3. 7 al.) quam in *Kri* (v. c. Ps. 103, 3. 4. 5), sed etiam in *affixis* 2. *pers. fem.*, singulativim apud Jerem. et Ezech. (v. c. 16, 13. comparens (in Participiis, ut 2 Rg. 4, 23. הוֹלֵבֶת pro הוֹלֵבֶתִי illud est potius *Jod paragogicum*, quod etiam masculinis affigitur). — <sup>8)</sup> Cf. 5, 5. — <sup>9)</sup> Cf. Prov. 22, 8. — <sup>10)</sup> Cf. Ps. 85, 2. Job. 42, 10. — <sup>11)</sup> Cf. Prov. 31, 18. — <sup>12)</sup> Cf. 2 Sam. 23, 20. — <sup>13)</sup> Cf. 2, 2.

<i>Kthib.</i>		<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>		<i>Kri.</i>
4.17. רגלִיךָ . . . . .		רגלִיךָ	9,4. יבְחַר . . . . .	8. יבְחַר	יבְחַר
5,8. הִיא <sup>1)</sup> . . . . .		הִיא	10,3. כְּשֶׁהִסְכֵּל <sup>4)</sup> . . . . .		כְּשֶׁהִסְכֵּל
10. רֵאִיתָ . . . . .		רֵאוּת	20. הַכְנַפִּים . . . . .		כְּנָפִים
6,10. שְׁתַּקִּיף <sup>2)</sup> . . . . .		שְׁתַּקִּיף	11,9. וּבְמֵרָאִי . . . . .		וּבְמֵרָאָה
7,22. אָתָּה <sup>3)</sup> . . . . .		אָתָּה	12,6. יִרְחֹק . . . . .	8. יִרְחֹק	יִרְחֹק

<sup>1)</sup> Cf. Job. 31, 11. — <sup>2)</sup> Cf. 10, 3. — <sup>3)</sup> Cf. Ps. 6, 4. — <sup>4)</sup> Cf. 6, 10. —





This book should be returned to  
the Library on or before the last date  
stamped below.

A fine of five cents a day is incurred  
by retaining it beyond the specified  
time.

Please return promptly.

~~OCT - 4 '51 H~~